



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

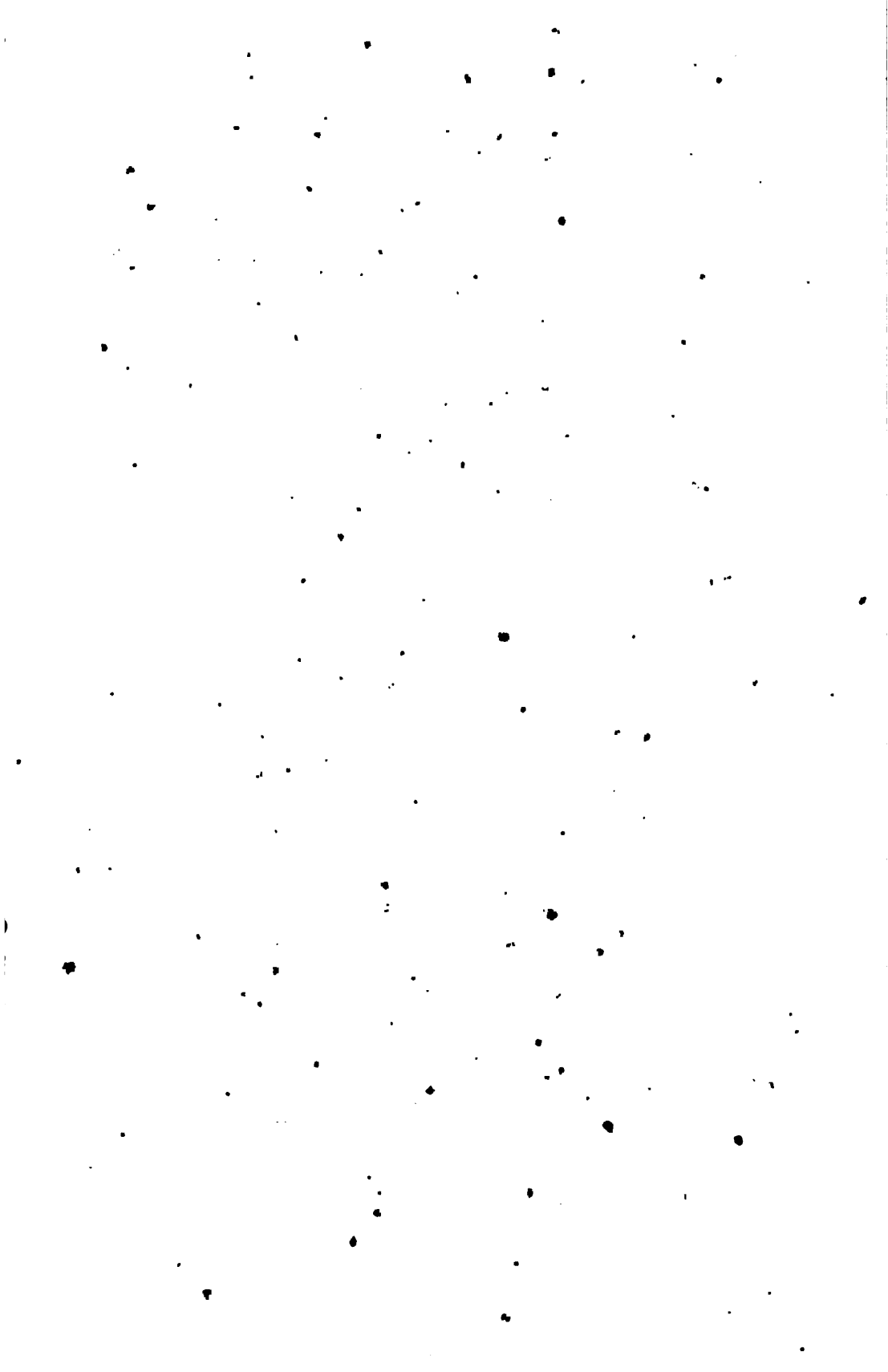
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>





Poliglotten-Bibel

zum
praktischen Handgebrauch.

Die Heilige Schrift

Alten und Neuen Testaments

in übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata und LXX-Üebersetzung, so wie der wichtigsten Varianten der vornehmsten deutschen Uebersetzungen

bearbeitet von

H. Stier, und **A. G. W. Theile,**
weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Göttingen. weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

Dritten Bandes erste Abtheilung:

Die poetischen Bücher des Alten Testaments.

Dritte verbesserte Auflage.

Bielefeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.

כתובים א

Die poetischen Bücher

des

Alten Testaments.

In übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata und Luther-Üebersetzung, so wie der wichtigsten Varianten der vornehmsten deutschen Uebersetzungen

für den praktischen Handgebrauch

bearbeitet von

A. Etler, und **A. G. W. Theile,**
weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Gießen. weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

Dritte verbesserte Auflage.

Bielefeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.



BSI
1863
v. 3:1

V o r r e d e .

Der Gleichförmigkeit wegen sei, wiewohl eigentlich wenig Veranlassung dazu sich findet, auch dieser Band unseres dem Ende sich nahenden Bibelwerkes mit einigen Worten eingeführt, wobei wir uns im Allgemeinen auf das bei dem vorhergehenden Bande Gesagte zurück beziehen können.

Dort ist namentlich für Walter und Sprüchwörter gebührend anerkannt worden, wie Luther mit besonderem Geschick und Eifer übersetzt habe: dennoch fehlt viel daran, daß nicht auch in diesen Büchern vielmal noch der Grundtext richtiger und genauere dargestellt werden könne. Darum bliebe freilich das vollständige Herbeiziehen aller Uebersetzer sowie mitunter selbständig neue Bearbeitung wünschenswerth; allein die schon in der früheren Vorrede gegebenen Gründe gegen solches Verlassen der gesteckten Gränze dieses Bibelwerkes mußten ferner entscheidend bleiben. Wenn endlich irgendwo Luther nicht genügen kann, so ist es bei dem Buche Hiob, dessen Hieroglyphen (wie v. Meyer einmal sagt) noch bis heute kein Professor wie Wasser lesen mag, das also vollends damals nicht selten kaum etwas Anderes übrig ließ, als einstweiliges Tappen und Rathen, wo die alten Versionen verlassen wurden. In der That, man darf kühn sagen, daß wir in unserer deutschen Bibel das eigentliche, rechte Buch Hiob, insonderheit für Verständniß des Zusammenhanges, noch gar nicht besitzen. Zum Glück läßt sich anderseits getrost behaupten, daß grade hier v. Meyers Berichtigung trefflich eintritt: sie ist, wie der einsichtig nacharbeitende Forscher finden wird, ein Meisterwerk in ihrer Art.

Wöge nun übethaupt, was hier abermals vorliegt, recht viele Gebraucher unseres Werkes antreiben zur gewissenhaft pflichtmäßigen Hervorholung des Grundtextes heiliger Schrift! Wöge, wem die deutschen Uebersetzungs-Varianten zu viel und zu kleinlich erscheinen, bedenken und im Gebrauch erfahren, daß man es nicht nur mit dem Schriftworte nicht genau genug nehmen kann, sondern daß auch, wie nun einmal hier nur thunlich war, grade durch möglichste Vollständigkeit des in den Bereich Bezogenen wenigstens überall angeregt, aufmerksam gemacht werden mußte. Manche willkürlich abirrende oder geschmacklose Uebersetzung wird entweder Luthers oder v. Meyers Text

um so besser würdigen lehren, manche ferner durch ihre Falschheit antreiben, das noch nirgends vorhandene Rechte selber zu suchen.

Um noch einmal auf den Psalter, das praktisch eingreifendste Stück dieses Bandes zu kommen, so ist es gewiß beklagenswerth, sogar Anklage verdienend, wenn in Predigten und Bet- oder Bibelstunden immer noch unbesehen die lutherische Vulgata für alles Einzelne fortgeführt wird in evangelischer Kirche! Wir erlauben es uns, daß wir nur ganz Auffallendes herauswählen, zu verweisen z. B. auf Stellen wie Ps. 11, 7. 45, 6. 48, 3. 15. 72, 6. 74, 3. 20. 84, 7. 8. 103, 20. 109, 7. 122, 3. 128, 3. 139, 5. 141, 6. (womit etwa gleich zu stellen Sprüchw. 1, 19. 9, 10. 14, 13. 20, 27. 21, 12. 22, 19. 30, 3). Es thut Noth, daß wenigstens ein revidirter Psalter, nicht nach dem antiquarisch ächten Lutherext, sondern nach dem allein ächten Grundtext revidirt, fleißig unter die Leute gebracht und in Gebrauch gesetzt werde. Wir wiederholen aber dabei für die ganze Schrift, jezt am nahenden Ende dieses Werkes, was am Anfang die Vorrede zum zuerst erschienenen N. T. gesagt hat: Es wäre der schönste Preis des Werkes, wenn ihm verliehen würde, die endliche Herstellung einer gemeinsam anerkannten, Luthers Nachlaß durch unerläßliche Fortbildung allein sicher bewahrenden deutschen Volksbibel, welche dem Stande unserer Textkenntniß und Sprachkunst entspricht, auch seinerseits anzubahnen. Wir wiederholen das mit um so größerem Nachdruck, da seitdem leider das unverständige Festhalten der Lutherbibel nur zugenommen hat, und bitten alle wunderlichen Eiferer dafür, hier nachzusehen, hier sich belehren zu lassen über die nicht seltenen, nicht unbedeutenden, durchaus nicht dem Worte Gottes unnachtheiligen Abweichungen und Falschheiten des lutherischen Textes.

Schkeuditz und Leipzig, im Februar 1854.

Dr. H. Stier.
Dr. Theile.

Auch bei diesem Theile gilt in Betreff der vorliegenden dritten Auflage dasselbe, was bei dem vorhergehenden II. Bande bemerkt wurde. Durch eine sehr sorgfältige Platten-Revision ist auch hier die letzte Hand an die Herstellung äußerster Correctheit gelegt und damit die Revisionsarbeit abgeschlossen worden.

Bielefeld, September 1864.

Die Verlagshandlung.

Erklärung der gebräuchten Abkürzungen und Zeichen.

I. Abkürzungen.

1. allgemeine.

a. = ante.

Al., al. = Alii, alibi.

alt. = alterum.

in. = initio.

in f. = in fine.

l. = loco.

p. = post.

pr. = primum.

s. ss. = versus sequens und sequentes.

2. zum deutschen Texte.

A. = Ailioli.

A.A. = andere Ausgaben (der Luther-Übersetzung).

B. = Berleburger Bibel.

vE. = van Es.

U.L. = ursprünglich Luther.

dW. = de Wette.

(Es sei hier wiederholt, daß die mit fetter Schrift gedruckten Varianten der von Meyerschen berichtigten Luther-Bibel angehören.)

3. zum lateinischen Texte.

p. sp. (bei den diesem Texte beigegebenen Citaten) = die Parallelstelle, die Parallelstellen.

R = Text in der Antwerpner Polyglotte (Biblia regia).

S = Ed. Sixtina (vom J. 1590).

4. zum griechischen Texte.

A = alexandrinischer Text.

A¹ = alex. Codex.

A² = alex. Ausgabe (Grabe, Breitinger, Reineccius).

B = vaticanischer Text.

B¹ = vaticanischer Codex.

B² = römische Ausgabe (1587).

C = Codex Friderico-Augustanus (bei Tischendorf).

D = Codex Ephraemi resc. (bei Tischendorf).

E = Editio Aldina (1518).

F = Text der Complutensischen Polyglotte.

X = andere, ungenannte Handschriften.

II. Zeichen.

* bezeichnet im deutschen und lat. Texte den Versanfang, sonst, daß andere Auctoritäten etwas weglassen.

† bezeichnet, daß andere Auctoritäten etwas hinzusetzen.

: bezeichnet das Folgende als eine abweichende Lesart oder Uebersetzung.

; und .. bezeichnen bei den (zu der Zeile des lat. Textes, bei welcher sie beginnen, gehörenden) Parallelen, ersteres, daß eine neue Reihe von Stellen folgt, letzteres, daß die Nachweisung aus dem bei der betreffenden Stelle Angemerkten zu ergänzen ist.



כ ת ו ב י ם

H A G I O G R A P H O R U M

P A R S P R I O R.

תהלים	Psalmi.
משלי	Proverbia.
איוב	Job.
שיר השירים	Cant. Canticorum.
רות	Ruth.
איכה	Threni.
קהלת	Ecclesiastes.

ΨΑΛΤΗΡΙΟΝ.

ת ה ל י ם

α.

¹ Μακάριος ἀνὴρ, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν, καὶ ἐν ὁδῷ ἀμαρτωλῶν οὐκ ἔστη, καὶ ἐπὶ καθέδρα λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν·
² ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός. ³ Καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρήσεται· καὶ πάντα, ὅσα ἂν ποιήσῃ, κατενοδοθήσεται.
⁴ Οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ γρῦς ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς. ⁵ Διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει, οὐδὲ οἱ ἀμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων. ⁶ Ὅτι γνωσθήκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

β.

¹ Ἵνατί ἐφρούραζαν ἔθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά; ² Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτό, κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ· ³ Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν, καὶ ἀπορρήξωμεν ἀπ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν.

Inscr. B: ΨΑΛΜΟΙ.
 1,1. X: ἐκ ἔστι, x. ἐπὶ καθέδραν.
 3. B: ποιῆ (X: ποιῆ).
 4. EFX: ὡς ἐι γρῦς.
 5. B: ἀναστ. οἱ ἀσεβ. ... ὑδὲ ἀμαρτ.
 2, 4. EF† (ab in.) Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ. X: καινά.
 2. A† (in f.) Διαιψάλαμα (rell.?).

α

א אֲשֶׁרִי הָאִישׁ אֲשֶׁר. לֹא הִלְךָ בְּעֵצָת רְשָׁעִים וּבְדַרְךָ חַטָּאִים לֹא עָמַד וּבְמַשְׁכַּב לַצִּים לֹא יָשָׁב: פִּי אִם בְּתוֹרַת יְהוָה חִפְצוֹ וּבְתוֹרָתוֹ יִהְיֶה יוֹמָם וּלְיָלֵה: וְהָיָה פְעֵלָן שְׁתוּל עַל-פְּלִי-מַיִם אֲשֶׁר פָּרְיוֹ יִתֵּן בְּעֵתוֹ וְעֵלְהוּ לֹא-יִבּוֹל וְכֹל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה יִצְלִיחַ:
 4 לֹא-יִכְן הַרְשָׁעִים פִּי אִם-פִּמְלֵךְ אֲשֶׁר הַתְּדַפְּנוּ רִוּחַ: עַל-פֶּן לֹא-יִקְמוּ רְשָׁעִים בְּמִשְׁפָּט וְחַטָּאִים בְּעֵדַת צְדִיקִים:
 6 פִּי-יִדְבַּע יְהוָה יִרְךָ צְדִיקִים וְדַרְךָ רְשָׁעִים תֵּאבֵד:

ב

א לְמַה רָגַשׁוּ גוֹיִם וְלְאֻמִּים יִהְיֶה-רִיק: יִתְבָּצְבוּ מַלְכֵי-אֲרֶץ רִוּוּזִים נוֹסְדֵי-יַחַד עַל-יְהוָה וְעַל-מְשִׁיחֹו:
 3 נִנְתְּקָה אֶת-מוֹסְרוֹתֵימוֹ וְנִשְׁלִיכָה מִמֶּנּוּ עֲבֹתֵימוֹ:

ב' א כוּך 1,4

1,1. Stehet auf dem Weg. dW: Selt dem Manne. B.vE: Selig (ist) der Mann. A: Glückselig. dW: nach b. Stevler R. vE.A: nach b. Mathe d. Bösen (gehst). dW: den M. b. S. nicht betritt. vE: auf dem Sitze der Sp. B: Stuhle. dW: im Kreise!
 2. stant in f. Gesetze. B: nachsinnet. A: betrach tet. dW: über f. G. sinnet. vE: nachdenkt!
 3. Fruchte. B.vE.A: wird sein. vE: St. gibt.

Der Psalter.

1.

1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rath der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen; 2 * sondern hat Lust zum Gesetz des Herrn, und redet von seinem Gesetz Tag und 3 Nacht. * Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das geräth wohl.

4 Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreuet. 5 * Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. * Denn der Herr kennet den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergehet.

2.

1 Warum toben die Heiden, und die Leute 2 reden so vergeblich? * Die Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herren rathschlagen mit einander, wider den Herrn 3 und seinen Gesalbten: * Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!

B: wird geben ... werden verwelken ... machen wird, das wird wohl gelingen. vE: dessen Blatt nicht welkt. A: sein Laub wird n. abfallen. dW.vE.A: thut. dW.vE: gelingt (ihm).

4. dW: Nicht so die Freier. vE: Bösen. B.dW: die Sprn. dW: zerhäußt. vE: jagt. B: ein Wind wegstreuen wird.

5. befehen. vE: weil d. Bösen n. beß. vE.A: Versammlung.

I

119. 1. 128. 1; Job. 21. 16. 34. **Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum, et in via peccatorum non stetit, et in cathedra pestilentiae non sedit; * sed in lege Domini voluntas ejus, et in lege ejus meditabitur die ac nocte. * Et erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium ejus non defluet; et omnia, quaecumque faciet, prosperabuntur. Non sic impii, non sic, sed tamquam pulvis quem projicit ventus a facie terrae. * Ideo non resurgent impii in judicio, neque peccatores in concilio justorum. * Quoniam novit Dominus viam justorum, et iter impiorum peribit.**

Pr. 4. 14. 14. Ps. 20. 4. Jer. 18. 17. 112. 1. Dt. 6. 7. Jos. 1. 8. 92. 12. Jer. 17. 3. Ez. 47. 12. (Ez. 1. 30. Sir. 4. 14. 135. 5. Job. 21. 16. Ez. 17. 13. Zeph. 2. 2. Mt. 23. 32. 149. 1. Job. 28. 10. Ga. 18. 19. 1. Sep. 5. 7.

II

Act. 4. 28. **Quare fremuerunt gentes, et populi meditati sunt inania? * Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, adversus Dominum et adversus Christum ejus: * Dirumpamus vincula eorum, et projiciamus a nobis jugum ipsorum.**

49. 5. Ap. 17. 18. Pr. 31. 14. 15m. v. 10. (Ps. 45. 6; Jer. 2. 20. Lc. 19. 14.

1,5. S: resurgunt. A1: consilio.

6. dW: Wanbel! dW.vE.A: führt zum Verderben? B: wird sich verlieren.

2,1. dW.vE: toben (die) Völker, u. sinnen (die) Nationen Gittes. A: sinnen die B. auf C. B: bedenken vergebliche Dinge.

2. der Erde ... Färken. dW.A: stehen auf. dW: Herrscher. dW.vE: rathschl. zusammen. A: kommen zusf.

3. dW: Banden... Fesseln. vE: Fesseln... Bande.

II.

Contra refragantes uncto Domini. Contra hostes.

4'Ο κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐγγελάσεται αὐ-
τούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς. 5 Τότε
λαλήσει πρὸς αὐτούς ἐν ὄργῃ αὐτοῦ, καὶ ἐν
τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς. 6'Εγὼ δὲ
κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών, ὄρος
τὸ ἅγιον αὐτοῦ, 7 διαγγελῶν τὸ πρόσταγμα
κυρίου.

Κύριος εἶπεν πρὸς με· Τίος μου εἶ σύ, ἐγὼ
σήμερον γεγέννηκά σε. 8 Αἰτήσαι παρ' ἐμοῦ,
καὶ δώσω σοι ἔθνη τῆν κληρονομίαν σου, καὶ
τῆν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς. 9 Ποι-
μανεῖς αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾶς, καὶ ὡς σκενὴ
κεραμείως συντριβῆεις αὐτούς.

10 Καὶ νῦν, βασιλεῖς, σύνετε· παιδεύθητε,
πάντες οἱ κρινοντες τῆν γῆν. 11 Δουλεύσατε τῷ
κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμφῳ.
12 Δράξασθε παιδείας, μήποτε ὀργισθῇ κύριος,
καὶ ἀπολεισθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκ-
καυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. Μακάριοι
πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.

γ.

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὅποτε ἀπεδίδρασκεν
ἀπὸ προσώπου Ἀβεσσαλὼμ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

2 Κύριε, τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλιβόντές με;
Πολλοὶ ἐναντίστησαν ἐπ' ἐμέ, 3 πολλοὶ λέγουσιν
τῇ ψυχῇ μου· Οὐκ ἔστιν σωτηρία αὐτῷ ἐν τῷ
Θεῷ αὐτοῦ. Διάψαλμα.

4 Σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήπτωρ μου εἶ, δόξα μου
καὶ ὑψῶν τῆν κεφαλῆν μου. 5 Φωνῇ μου
πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ εἰσῆκουσέν μου ἐξ
ὀρους ἁγίου αὐτοῦ. Διάψαλμα. 6'Εγὼ δὲ ἐκοι-

4. B: ἐγγελάσ. 7. B: διαγγέλλων. 8. A¹: πέρα
(πέρατα A²B). 9. B* καὶ. A²B: σκευός (σκεύη A¹
EFX). 12. X: ἐπ' αὐτόν.

3,1. A¹* Ψαλμὸς (A²B†). X: ὅτε. EFX: Ἀβεσα-
λὼμ. X† (in f.) ἐν τῇ ἐρήμῳ. 2. B: ἐναντίστησαι
(X: -σταντο). 3. EFX* Διάψ. 4. A¹* κύριε (A²B†).
5. B: ἐπήκουσέ. 6. B* δέ (A² uncis incl.).

4. vE: thront. dW: Der Thronenbe im H. lächelt!!
B: wird ihrer lachen.

5. B: Absann wird er. dW.A: Dann redet er.
vE: Ginst ... B.dW.vE.A: zu ihnen. dW: u. in sei-
ner Zorngluth.

6. Ich habe. dW: habe ja. B.dW.vE: gefalbet.

7. zur Sagnung verfländigen. vE: verfländen die G.
Jehovahs. B: erzählen von dem Rathschluß. dW:
Laßt mich verfländen d. Beschluß.

8. Geben. B.dW: Fordere. A: Begehre. vE:
Bitte! dW: Bestigung ... Eigenth. B.vE: Erbtheil ...
Bestigung (Bestige).

4 יושב בשמים ישחק אדני ילעב
ה למו: אז ידבר אלימו באפו ובחרונו
6 יבהלמו: ואני נסכתי מלפי על-
ציון הרקדשי:

7 אספה אלהק יהיה אמר אלי
8 בני אתה אני היום ילדתי: שאל
ממני ואתנה גוים נחלתה ואחזתה
9 אפסי ארץ: תרעם בשבט ברזל
פכלי ויצר תנפצם:

10 ועתה מלכים השפילו הוסרו
11 שפטי ארץ: עבדו את יהוה ביראה
12 וגילו ברעה: נשקו בר שן ויאנחו
והאבדו דרה פי יבער פמעט אפו
אשרי כל הוסי בו:

ג

א מזמור לדוד בקרהו מפניו
אבשלום בנו:

2 יהוה מה רבו צרי רבים קמים
3 עלי: רבים אמרים לנפשי אין
ישועתה לו באלהים סלה:

4 ואתה יהוה מגן בעדי כבודי
ה ומרים ראשי: קולי אלי יהוה אקרא
6 ויענני מהר קדשו סלה: אני שכלבתי

2,7. שח באחזו שח

9. dW: zerschmettern (vE: weiden mit der eif.
Ruthe. A: beherrschen). B: wie eines Töpfers Gefäß.
dW.vE.A: wie (ein) Töpfergefäß. dW.vE: gerträumern.

10. B: handelt nun verständig. vE: Nun denn, ihr
K., werdet flug. A: verstehtet. dW: besinnt euch ...
warnen. vE: belehren. A: weisen. B.vE: Richter der
Erde. dW: der Länder!

11. dW: Unterwerft euch ... verehrt ihn. vE.A:
tröhlodet (ihm).

12. entbrennen. (A: Ergreift die Zucht.) B: über
ein Kleines. dW.vE: bald entglühet ... dW: Heil ...

Der König auf Zion. Der Sohn und sein Jorn. Der Feinde Menge. III.

4 Aber der im Himmel wohnt, lachet ihnen, und der Herr spottet ihrer. * Er wird einst mit ihnen reden in seinem Jorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken.
6 * Aber ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berge Zion.

7 Ich will von einer solchen Weise predigen, daß der Herr zu mir gesagt hat: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. * Heische von mir, so will ich dir die Heiden zum Erbe geben, und der Welt Ende zum Eigenthum. * Du sollst sie mit einem eisernen Scepter zerschlagen, wie Köpfe sollst du sie zerschmeißen.
10 So laßt euch nun weisen, ihr Könige, und laßt euch züchtigen, ihr Richter auf 11 Erden. * Dienet dem Herrn mit Furcht, 12 und freuet euch mit Zittern. * Küßet den Sohn, daß er nicht zürne, und ihr umkommet auf dem Wege; denn sein Jorn wird bald anbrennen. Aber wohl allen, die auf ihn trauen.

3.

1 Ein Psalm Davids, da er flohe vor seinem Sohn Absalom.
2 Ach Herr, wie sind meiner Feinde so viel, und setzen sich so viele wider mich!
3 * Viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hülfe bei Gott! Sela.
4 Aber du, Herr, bist der Schild für mich, und der mich zu Ehren setzet und mein 5 Haupt aufrichtet. * Ich rufe an mit meiner Stimme den Herrn, so erhört er mich 6 von seinem heiligen Berge. Sela. * Ich

2,5. A.A.: einst reden mit ihnen.

6. U.L.: auf meinen heiligen Berg?

9. U.L.: Köpfen.

3,2. A.A.: Feinde so viele. U.L.: wie ist.

37, 12, 59, 9. Qui habitat in coelis, irridebit 4
Pr. 1, 26. eos, et Dominus subsannabit eos.
Sep. 4, 15. 5
Es. 34, 15. * Tune loquetur ad eos in ira
sua, et in furore suo conturbabit
eos. * Ego autem constitutus 6
46, 3. sum rex ab eo super Sion, mon-
Ebr. 12, 22. tem sanctum ejus, * praedicans 7
praeceptum ejus.

Act. 13, 23.
Ebr. 1, 5, 5.

Joh. 17, 2, 24;
Ps. 24, 20.
78, 9.

Josh. 11, 7.
Ap. 2, 27, 12, 5;
Es. 30, 14.

Sep. 8, 12.

Ebr. 12, 28a.

[18m. 10, 1.

1, 6.

Ap. 1, 1;
Joh. 4, 24;
Ap. 6, 16a-1
Ps. 34, 9, 24;
13. E. a. 40, 18;
Jer. 17, 7.

28m. 15.

25, 19.

10, 1, 94, 7.

15, 12, 7, 11.
Ch. 15, 1;
Ps. 27, 6, 110,
7.

99, 3, 9.

2, 7. Al.: praecept. Domini.

9. Al.* et.

11. Al.: in trem.

III.

Psalmus David, cum fugeret 1
a facie Absalom filii sui.

25, 19. Domine, quid multiplicati sunt, 2
qui tribulant me? Multi insurgunt
adversum me, * multi dicunt ani- 3
mae meae: Non est salus ipsa in
Deo ejus.

10, 1, 94, 7. Tu autem, Domine, susceptor 4
meus es, gloria mea et exaltans
caput meum. * Voce mea ad 5
Dominum clamavi, et exaudivit me
de monte sancto suo. * Ego dor- 6

15, 12, 7, 11.
Ch. 15, 1;
Ps. 27, 6, 110,
7.

99, 3, 9.

2, 7. Al.: praecept. Domini.

9. Al.* et.

11. Al.: in trem.

ihm vertrauen. vE: Selig alle ... B: Selig sind a. d. zu ihm Zuflucht nehmen.

3, 1. dW.vE: Gesang Davids! dW: auf seiner Flucht.

2. erbeden sich. B: Widersacher. dW: Bebränger. vE: zahlreich sind m. Dränger, Viele die sich auflehnen ...

3. A: zu m. S. dW.vE: sprechen von mir. B: Er

hat kein Heil. A: Für sie ist f. G. dW.vE: Für ihn ist f. Rettung.

4. B.vE: ein S. (um) mich. dW: mein S. B.A: meine Ehre. dW: Ehrenretter. vE: Ruhm. B: erhöhhet. dW: emporhebt.

5. B: habe... zu b. G. gerufen, u. er hat mir geantwortet. vE: ... rief ich. dW: flehend ruf ich ... antwortet.

III.

Contra insolentes afflicti contemtores.

μήθη καὶ ὑπνωσά· ἐξηγήθη, ὅτι κύριος ἀντιλήφεται μου. 7 Οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ τῶν κύκλω συναπιτιθεμένων μοι.

8 Ἀνάστα, κύριε· σῶσόν με, ὁ θεὸς μου· ὅτι σὺ ἐπάκουσας πάντα τοὺς ἐχθραίνοντάς μοι ματαιῶς, ὀδόντας ἀμαρτωλῶν συνέτριψας. 9 Τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία, καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου ἡ εὐλογία σου.

δ.

1 Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαί με εἰσήκουσέν μου ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης μου, ἐν θλίψει ἐπλάτυνάς μοι· οὐκ ἐτίμησόν με καὶ ἐξάκουσον τῆς προσευχῆς μου.

3 Τίλι ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυνκάρδιοι; ἵνατί ἀγαπήτε ματαιότητας καὶ ζητεῖτε ψεῦδος; Διάψαλμα. 4 Καὶ γινώσκει ὅτι ἐθαυμάστωσεν κύριος τὸν ὄσιον αὐτοῦ· κύριος ἐξάκουσεται μου ἐν τῷ κερραγέται με πρὸς αὐτόν. 5 Ὁργίλεισθε, καὶ μὴ ἀμαρτάνετε. Ἄ λέγετε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν κατανώγητε. Διάψαλμα. 6 Θύσατε θυσίαν δικαιοσύνης, καὶ ἐλπίσατε ἐπὶ κύριον.

7 Πολλοὶ λέγουσιν· Τίς δεῖξει ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ; Ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε. 8 Ἰδοὺ καὶ εὐφροσύνην εἰς τὴν καρδίαν μου, ἀπὸ καρποῦ σίτου καὶ οἴνου καὶ ἐλαιῶν αὐτῶν ἐπληθύνθησαν. 9 Ἐν εὐχῇ ἐπὶ τὸ αὐτὸ κοιμηθήσομαι καὶ ὑπνώσω· ὅτι σὺ, κύριε, κατὰ μόνας ἐπ' ἐλπίδι κατωκίσας με.

7. A¹X: κύκλων (κύκλω A²B). B: ἐπιτιθεμένων.

9. A²† (in f.) Διάψαλμα.

4, 1. A¹* ἐν ὕμν. (A²EFX†; B: ἐν ψαλμοῖς). B (pro ψαλμὸς) ᾠδῆ. 2. EX: εἰσήκουσάς με. EFX: ἐπλάτ. με. 3. A²B: ματαιότητα. EFX* Διάψ. (eti. vs. 5). 5. A²: καρδ. ὑμῶν ἐπὶ ... ὑμῶν, καὶ καταν. A¹: κατανοίγητε (-νύγ. A²B). 7. B: δεῖξ. ὑμῖν. 8. A² (pro καρπῶ) καρπῶ. EFX* (pr.) καὶ. X: ἐλ. αὐτῶ. 9. X: κατωκισάς.

6. B: habe mich gelegt u. bin eingeschlafen; ich bin erwacht, weil d. G. mich unterstützt hat. vE: legte m. u. schlief ... stützte mich. dW: lege m. nieder u. entschlafte ... erhält.

7. viel Tausenden Volks ... lagern. vE: Sehntausend des B. (B: eines B.). dW: Myriaden Volkes!

8. B: Mache dich auf, G., hilf mir aus. dW.vE: rette mich. A: erlöse. B: hast geschlagen. vE: allen meinen B. zersth. den B. dW: zersthlässt.

9. B: Das Heil ist des G., dein S. ist über deinem B. dW.vE: Bei Jehova ist Rettung. A: Bei d. G.

וְאֵי־שִׁנָּה הַקִּיצוֹתַי כִּי יְהוָה יִסְמְכֵנִי 7
לֹא־אֵירָא מִרִבְבוֹת עַם אֲשֶׁר סָבִיב
שָׁתוּ עָלַי:

8 קוֹמָה יְהוָה הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהֵי כִּי
הַפִּיֹת אֶת־כָּל־אֵיבֵי לְחֵי שָׁנַי רָשָׁעִים
9 שִׁפְרוֹתָ: לִיהוָה הַיְשׁוּעָה עַל־עַמֶּךָ
בְּרִכְתֶּךָ סֶלָה:

γ

1 לְמִנְצַח בְּנֵי־נֹת מִזְמֹר לְדָוִד:

2 בָּקְרָאִי עֲנֵנִי אֱלֹהֵי צַדִּיקִי בְּצָר
הַרְחִיבָה לִּי חֲזִנִי וְשָׁמַע הַסִּפְתָּי:

3 בְּנֵי־אִישׁ עַד־מָה כְּבוֹדִי לְלִבְיָהּ
4 תִּאֲהָבוּ רֵיֶךְ תִּבְלָשׁוּ כְּזָב סֶלָה: וְדַעוּ
כִּי־הַסִּלָּה יְהוָה חֲסִיד לֹא יִהְיֶה

ח וְשָׁמַע בָּקְרָאִי אֱלֹוִ: רְגֹז וְאֶל־
תִּחַטְּאוּ אָמְרוּ בְּלִבְבְּכֶם עַל־מַשְׁפַּכְכֶם

6 וְדַמּוּ סֶלָה: זָכְרוּ וּזְכַרְיָצְדֵּךְ וּבִטְחוּ
אֶל־יְהוָה:

7 רַבִּים אָמְרִים מִי־יִרְאֵנוּ טוֹב נָסָה־
8 עָלֵינוּ אֹר שִׁנִּיהַ יְהוָה: נָתַתָּה שִׁמְחָה

9 כְּלָבֵי מַעַת דָּגְגַם וְתִירוֹשָׁם רַבּוּ:
בְּשָׁלוֹם יַהְדֹּ אֲשַׁכְּבָה וְאֵיֶשֶׁן כִּי־אֲתָה
יְהוָה לְבָדֵד לְבַטַח הוֹשִׁיבֵנִי:

3, 8. טח ב' ט
בכ"א חס' בדגש
בכ"א חק' בדגש

ist das Heil. dW: deinem B. S. von dir! vE: über deinem B. sei dein Segen!

4, 1. B: Dem Vorsänger auf den Saitensp. dW: Musikmeister, nach S. vE: Vorspieler zum Saitenspieler! (A: Zum Ende unter den Et bern!)

2. und höre. B: Wenn... so wollest du nur antworten. dW: Mein Rufen erhöre, G., mein Rächer? B: der du mir Raum gemacht in der Angst. A: in der Trübsal hast... vE: in d. Bedrängniß rette mich. dW: aus d. B. hilf mir. dW.vE.A: Erbarme dich mein. dW:

u. vernimm m. Flehen.

liege und schlafe; und erwache, denn der Herr hält mich. * Ich fürchte mich nicht vor viel hundert Tausendem, die sich umher wider mich legen.

8 Auf, Herr! und hilf mir, mein Gott! denn du schlägst alle meine Feinde auf den Boden, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. * Bei dem Herrn findet man Hülfe, und deinen Segen über dein Volk. Sela.

4.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf Saitenspielen.

2 Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig, und erhöre mein Gebet!

3 Liebe Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? wie habt ihr das Gütliche so lieb, und die Lügen so gerne? Sela.

4 * Erkennet doch, daß der Herr seine Heiligen wunderbarlich führet; der Herr höret, wenn ich ihn anrufe. * Zürnet ihr, so sündigtet nicht! Redet mit eurem Herzen auf eurem Lager, und harret. Sela.

6 * Dpfert Gerechtigkeit, und hoffet auf den Herrn.

7 Viele sagen: Wie sollte uns dieser weisen, was gut ist? Aber Herr, erhebe über uns das Licht deines Antlitzes! * Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. * Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilffst mir, daß ich sicher wohne.

4, 3. A. A.: Lieben ... Ihr Männer.

3. Ihr Männeröhne. B.dW.vE: Männer. A: Menschenkinder? B: zur Schande sein. vE: mein Ruhm z. Schmach. dW: wollt ihr m. Würde schänden. B: daß ihr das G. liebet ... suchet. dW.vE: (wollt ihr) G. lieben, nach E. trachten. A: Warum liebet ihr die Gütlichkeit u. suchet ...

4. B: ein Besonderes thut mit dem, der sein Günstigen ist. dW: seinen Frommen auserkoren? vE: Wunderbares thut an seinen Fr. A: Wisset... Wunder gethan an seinem Heiligen.

5. u. seib stue. B: I u. sünd. nicht. (dW.vE: Zittert ...?) B.vE: Sprecht in ... dW: Bedenkt es im ... ruhet. vE: verstummet.

4, 9. Pr. 3, 24. mivi et soporatus sum; et exar-
27, 3. rexi, quia Dominus suscepit me.
* Non timebo millia populi circumdantis me.

Exurge, Domine! salvum me fac, Deus meus! quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa, dentes peccatorum contrivisti. * Domini est salus, et super populum tuum benedictio tua.

58, 7.
Job. 29, 17.
74, 12.
Es. 43, 11.
Ps. 124, 11.
16.

IV.

In finem in carminibus, psalmus David.

21, 2. 71, 2. Cum invocarem, exaudivit me Deus justitiae meae, in tribulatione dilatasti mihi. Miserere mei, et exaudi orationem meam!

42, 10. Filii hominum, usquequo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem et quaeritis mendacium? * Et

19, 12, 21. scitote, quoniam mirificavit Dominus sanctum suum; Dominus exaudit me, cum clamavero ad eum. * Irascimini, et nolite peccare! Quae dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini. * Sacrificate sacrificium

51, 19, 21. De. 23, 19; Ps. 62, 2. Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona? Signatum est super nos lumen vultus tui, Domine; * dedisti laetitiam in corde meo.

30, 9. Nm. 6, 26. A fructu frumenti, vini et olei sui multiplicati sunt. * In pace in id ipsum dormiam et requiescam; quoniam tu, Domine, singulariter in spe constituisti me.

Zach. 9, 17. 2, 6. Lv. 26, 6. 3, 6. Al.: suscipiet.

4, 1. S: Ps. cantici David, in finem. 4. S* Et. 5. S: et in cub. 7. Al.: ostendet.

6. Bringet Opfer der Ger. B.dW.A: Dpfert (ein) ... (Frömmigkeit). vE: gerechte Dpfer? B.dW.vE: vertrauet.

7. Wer wird uns sehen lassen das Gute? vE: läßt uns Gutes sehen. dW: D möchten wir Glüd schauen!

8. mehr als wann jene v. n. Wost haben. R.A: hast Freude in m. G. gegeben. vE: gibst Fr. mir ins G. dW: Fr. läßt du ...! vE: Getreibe u. W. sich häufen? dW: ihres R. u. W. viel ist.

9. B: Im Fr. werde ich mich zugleich legen u. einschlafen. dW.vE: leg' ich m. (zu gleicher Zeit) u. schlafe. vE: in Sicherheit. dW: gibst mir sichere Wohnung.

V.

Contra mendaces.

δ.

¹ Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς κληρονομώσης, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

² Τὰ ῥήματά μου ἐνάτισαι, κύριε, σύνες τῇ κραυγῇ μου, ³ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου, ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεὸς μου· ὅτι πρὸς σε προσεύχομαι, ⁴ κύριε. Τὸ πρῶτ' εἰσακουσῆ τῆς φωνῆς μου· τὸ πρῶτ' παραστήσομαι σοι, καὶ ἐπόψομαι.

⁵ Ὅτι οὐχὶ θεὸς θέλω ἀνομίαν σὺ εἶ· οὐδὲ παροικήσει σοι πονηρευόμενος, ⁶ οὐδὲ διαμενοῦσιν παράνομοι κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν σου· ἐμίσησας, κύριε, πάντα τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν, ⁷ ἀπολεῖς πάντα τοὺς λαλοῦντας τὸ ψεῦδος· ἀνδρα αἱμάτων καὶ δόλιον βδελύσσεται κύριος. ⁸ Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἔλεου σου αἰδεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς τὰς ἀγίας σου ἐν φόβῳ σου.

⁹ Κύριε, ὁδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου· κατεύθυνον ἐνώπιόν μου τὴν ὁδόν σου. ¹⁰ Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἀλήθεια, ἡ καρδία αὐτῶν ματαια· τὰφος ἀνεωγμένους ἐν αὐτοῖς, ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἰδοιούσας. ¹¹ Κρῶνον αὐτούς, ὁ θεός. Ἀποπεσάτωσαν ἀπὸ τῶν διαβουλιῶν αὐτῶν, κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῶν ἄξωσον αὐτούς· ὅτι παρεπικράναν σε, κύριε. ¹² Καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ σέ· εἰς αἰῶνα ἀγαλλιάσονται, καὶ κατασκηνώσεις ἐν αὐτοῖς· καὶ καυχῶσονται ἐν σοὶ πάντες οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομά σου. ¹³ Ὅτι σὺ εὐλόγησας δίκαιον, κύριε· ὡς ὄπλη εὐδοκίας ἰστασάντων σε ἡμᾶς.

5,1. EFX* Εἰς τὸ τέλ. X* ὑπὲρ τῆς κληρ. 2. B: τῆς κραυγῆς. 4. A¹ X: ἐπόψη με (ἐπόψομαι A² B; EFX: ἐπόψιμι με). 5. A² EFX (pro ἄδι) ἔ. X* σοι. 6. EFX* κύριε (A² uncis incl.). 8. B: ἔλεος. 9. A¹ X: ἐνώπ. σε τ. ὁδ. μου (... μου ... σε A² B). 10. A¹ X: λάρωξ. 11. X: Ἀποπεσάτωσαν. 12. EFX: εὐφρανθήσαν (* ἐπὶ σοὶ, A² uncis incl.). X (pro ἐπὶ σέ) ἐπὶ σοι. B: καυχ. ἐπὶ σοὶ. FX* (sq.) πάντες.. A¹: εὐλογεῖς (εὐλογήσεις A² B).

- 5,1. 'zu dem Hörtene. B: Dem Vorfänger bei den Hl. dW: nach Hl.' vE: zum Saitenspiele.
- 2. meine Worte. B.A: nimm zu Dhren. dW: vernimm ... Stöhnen. A: Geföhrei. vE: achte auf m. Klage. B: vernimm m. Seufzen.
- 3. B.vE: Merke auf die Stimme meines Schr. (Geföhreies). dW: hord' auf m. Rufen. B.dW.vE.A: zu dir. dW: bet' ich. vE: feh' ich.
- 4. u. aufmerken. dW: am frühen Morgen. A: des Morgens. dW: wend' ich mich zu dir u. harre. vE: an dich u. fhaue hin. B: u. Wacht halten?
- 5. B: der an Wortlosigkeit Gefallen hat. dW: dem

ה

א לְמַנְצַח אֶל־הַנְּחִילֹת מִזְמוֹר לְדָוִד:

ב אֲמַרִי הָאֲזִינָה יְהוָה בֵּינָה הִנְיִי:

ג הַקְשִׁיבָהּ לְקוֹל שׁוֹעֵי מַלְפִי וְאֶל־הִי

ד כִּי־אֲלִיָּה אֶתְפַּלֵּל: יְהוָה בְּקֶר הַשְּׁמַע

ה קוֹלִי בְּקֶר אֶעֱרֶה־לָּהּ וְאֶצְפָּה:

ו כִּי, לֹא אֶל־חֶסֶךְ רִשַׁע אֶתָּה לֹא

ז יִגְדֶּה רַע: לֹא־יִתְיַצְּבוּ הוּא לְלִים לְגַבְד

ח עֵינֶיךָ שָׁנְאַת כָּל־פְּעֵלֵי אָנוּן: הָאֵפֶד

ט דַּבְּרֵי כֶּזֶב אִישׁ־דְּמִים וּמַרְמָה יִתְעַב

י יְהוָה: וְאֲנִי בְּרַב חֶסְדֶּךָ אֲבִיא בֵיתְךָ

יא אֲשַׁתְּחִנֶּה אֶל־הַיְחַל־כָּל־קְדוֹשֶׁךָ בִּירְאָתְךָ:

יב יְהוָה, נְחַנֵּי כְּבֹדְךָ לְמַעַן שׁוֹרְרֵי

יג הַיְוָשֶׁר לְסַנֵּי דַרְפֶּךָ: כִּי אֵין בְּפִי־הוּ

יד נְכוֹנָה קְרָבָם הַיּוֹת קְבֶר־שְׁתִּיחַ בְּרַבִּים

טו לְשׁוֹנָם יַחְלִיקוּן: הַאֲשִׁימִם, אֶל־הֵיִם

טז יִפְלוּ מִפְּעֻצּוֹתֶיהֶם בְּרַב שְׁפִיעֶיהֶם

יז הַדִּיחֵמוּ כִּי־מָרוּ בָּהּ:

יח וַיִּשְׁמְחוּ כָּל־חֹסֵי בָּהּ לְעוֹלָם יִרְנְנוּ

יט וְתִסֶּה עָלֵימוּ וַיַּעֲלֶצּוּ בָּהּ אֲהַבֵּי

כ שְׁמֵךָ: כִּי־אֶתָּה הַבְּרָךְ צִדִּיק, יְהוָה

כא כְּפָתָה רָצוֹן תַּעֲמֹדָה:

בנ' א' ססיק 5,3.
רחב בארנה 5,5.
דושר ק' 5,9.
בנ' א' ססיק 5,13.

Frevel gefällt. vE: der Freude hat an Bosheit. A: Unrecht liebt. dW.A: nicht weilt bei dir der Böse. vE: es darf bei dir n. wollen. B: ein Böser kann sich nicht b. dir anhalten.

6. B: Unnützen? vE: Frevel? dW: nicht treten Uebermüthige vor deine A.

7. B: Sägenredner. dW.vE: (verz)tilgest, die Sägen reden. A: verderbest alle ... dW: Männer des Blutes u. Truges verabscheut Jehovah. A: den Mann ... vE: den blutigst. u. d. trügertischen Menschen.

8. dW: Doch ich durch ... komme zu deinem Hause?

5.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für das Erbe.

2 Herr, höre mein Wort, merke auf meine Rede, * vernimm mein Schreien, mein Rönig und mein Gott! denn ich will vor dir beten. * Herr, frühe wollest du meine Stimme hören; frühe will ich mich zu dir schicken und darauf merken.

5 Denn du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen gefällt; wer böse ist, bleibet nicht vor dir; * die Ruhmräthigen bestehen nicht vor deinen Augen, du bist feind allen Uebelthättern; * du bringest die Lügner um; der Herr hat Grauel an den Blutgierigen und 8 Falschen. * Ich aber will in dein Haus gehen auf deine große Güte, und anbeten gegen deinen heiligen Tempel in deiner Furcht.

9 Herr, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; richte deinen Weg vor mir her. * Denn in ihrem Munde ist nichts Gewisses, ihr Inwendiges ist Herzeleid; ihr Rachen ist ein offenes Grab, mit 11 ihren Zungen heucheln sie. * Schuldige sie, Gott, daß sie fallen von ihrem Vornehmen, löse sie aus um ihrer großen Uebertretung willen; denn sie sind dir widerspenstig.

12 Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich laß sie rühmen, denn du beschirmest sie; frühlich laß sein in dir, die deinen Namen lieben. * Denn du, Herr, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

5, 5. A. A.: gottloses.

6. U. L.: Ruhmräthigen.

vE: gehe auf d. gr. Gnade in ... A: in der Fülle deiner Barmherzigkeit? dW: vor deinem h. L. A: nach ... hin. vE: in Ehrfurcht gegen dich. dW: Gottesfurcht!

9. B: Zauerer. dW. vE: ebene vor mir d. (Fisb).

10. ihr Schland ... ihrer Sange. B: Richtiges. dW. vE: Wahres. A: keine Wahrheit. dW: ihr Innere Verderben. vE: Frevel. B: ganz verkehrt? dW. vE: ihre Rehle. B: ihre Z. machen sie glatt. dW: glätten! vE: mit ... schmückeln sie.

11. Uebertretungen. dW: Laß sie büssen. vE: ihre

V.

In finem pro ea quae haereditatem consequitur, psalmus David.

4, 2, 17, 1. Verba mea auribus percipe, Domine! intellige clamorem meum, * intende voci orationis meae, rex meus et Deus meus! quoniam ad te orabo. * Domine, mane exaudies vocem meam; mane astabo tibi et videbo.

24, 17. Zach. 6. 17. Jer. 6. 19. Quoniam non Deus volens iniquitatem tu es; neque habitabit juxta te malignus, * neque permanebunt injusti ante oculos tuos; odisti omnes qui operantur iniquitatem, * perdes omnes qui loquuntur mendacium; virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. * Ego autem in multitudine misericordiae tuae introibo in domum tuam, adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo.

Domine, deduc me in justitia tua propter inimicos meos; dirige in conspectu tuo viam meam.

* Quoniam non est in ore eorum 10 veritas, cor eorum vanum est; sepulchrum patens est guttur eorum, linguas suis dolose agebant. * Ju- 11 dica illos, Deus! Decidant a cogitationibus suis, secundum multitudi-

nem impietatum eorum expelle eos; quoniam irritaverunt te, Domine.

* Et laetentur omnes qui sperant in te; in aeternum exultabunt, et habitabis in eis; et gloriabuntur in te omnes qui diligunt nomen tuum. * Quoniam tu benedices 13

justo, Domine; ut scuto bonae voluntatis tuae coronasti nos.

5, 1. S: Ps. David pro ea, quae haer. accepit.

9. Al.: meo viam tuam. 13. Al.: tuae.

Schuld tragen. B: v. ihren Rathschlägen. vE: durch ihren Rath? dW: verette ihre Rathschl. vE: wegen b. Menge ihrer Verbrechen. dW. vE: stürze sie. dW: empören sich gegen dich.

12. daß du sie beschirmest. B: zu dir Zuflucht nehmen ... bedeckst. dW. vE: Dann freuen sich ... (immerhin) jubeln sie, daß du sie schüttest (weil ... schirmest), u. (es) frohlocken über dich ...

13. B. dW. vE. A: den Gerechten. dW: schirmest. vE: umgibst. B. vE: mit Wohlgefallen.

VI.

Supplicatio contra hostes.

5.

1 Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις ὑπὲρ τῆς ὀρχήσῃς, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με, μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με. 3 Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι ἀσθενής εἰμι· ἰάσαί με, κύριε, ὅτι ἐταράχθη τὰ ὀστέα μου, 4 καὶ ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη σφόδρα· καὶ σύ, κύριε, ἕως πότε;

5 Ἐπίστρεψον, κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου· σῶσόν με ἐκεκεν τοῦ ἐλλέους σου. 6 Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου· ἐν δὲ τῷ ᾄδει τίς ἐξομολογήσεται σοι; 7 Ἐκοπίωσα ἐν τῷ στεναγμῷ μου, λούσω καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου, ἐν δάκρυσίν μου τὴν στρωμνὴν μου βρέξω. 8 Ἐταράχθη ἀπὸ θυμοῦ ὁ ὀφθαλμὸς μου, ἰπάλαιώθη ἐν πᾶσιν τοῖς ἔξθροῖς μου.

9 Ἀπόστητε ἀπ' ἐμοῦ, πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅτι εἰσῆκουσεν κύριος τῆς φωνῆς τοῦ κλαυθμοῦ μου, 10 ἤκουσεν κύριος τῆς θείσεώς μου, κύριος τὴν προσευχὴν μου προσεδέξατο. 11 Αἰσχυνθείησαν καὶ ταραχθείησαν σφόδρα πάντες οἱ ἐχθροί μου, ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ καταίσχυνθείησαν σφόδρα διὰ τάχους.

5.

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὃν ᾄσεν τῷ κυρίῳ ὑπὲρ τῶν λόγων Χουοὶ υἱοῦ Ἰαμεὺλ.

2 Κύριε ὁ θεός μου, ἐπὶ σοὶ ἠλπίσα· σῶσόν με ἐκ πάντων τῶν διωκόντων με, καὶ ῥύσαι με, 3 μή ποτε ἀρπάσῃ ὡς λέων τὴν ψυχὴν μου, μὴ ὄντος λυτρομένου μηδὲ σώζοντος.

6,1. A¹X* ἐν ὕμν. (A²B†). 7. B* τῷ. 8. X: ἰπάλαιώθη. 10. B: ἐκήκουσε κύρ. 11. EFX* (pr.) σφόδρα. B: ἐπιστραφείησαν (* cum EFX εἰς τὰ ὀπίσω) καὶ αἰσχυνθείησαν.

7,1. B: Ἰαμεὺλ.

6,1. auf dem Spiel mit acht Zatten. dW: mit Saitenspiel nach der Oktave. vE: dem Oktavtone. B: im tiefen Ton.

3. dW.vE.A: erbarme dich mein. B: bin ohnmächtig. dW.vE: verschmähte. vE.A: Geb. zittern.

5. dW: R: hte [zu mir]. vE: Kehre wieder. B: besetze. vE: Gnare.

6. ist dein Gedächtnis nicht. B: kein Anbenfen von dir. dW: rühmet man dich nicht? dW.vE: in d. Unterwelt. B.A: dich loben. dW: möchte dich preisen. vE: preiset dich.

7

א לְמַנְצָה בְּגִינוֹת עַל-הַשְּׂמִינֹת מְזִמּוֹר לְדָוִד:

2 יְהוָה אֱל-בְּאַפְּךָ הוֹכִיחֵנִי וְאַל-

3 בְּחַמְתְּךָ תִּסְרָנִי: חַנּוּנֵי יְהוָה בִּי אֲמַלֵּל

4 אֲנִי רַסְאֲנִי יְהוָה בִּי נִבְהַלְתִּי עֲצָמַי: וְנַפְשִׁי נִבְהַלְתָּ מְאֹד וְיִרְאָתְךָ

יְהוָה עַד-מִתִּי:

ה שְׂוִיבָה יְהוָה חֲלֻצָה נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי

6 לְמַעַן חֲסֶדְךָ: בִּי אֵין בְּפִמּוֹת זְכָרְךָ

7 בְּאִשְׁאוֹל מִי יוֹדֶה-לְךָ: יִגְדַּעְתִּי בְּאִנְהוּתִי

אֲשַׁחָה בְּכָל-לַיְלָה מִשְׁתִּי בְּדַמְעוֹתַי

8 עַרְשֵׁי אֲמַסָּה: עֲשָׂשָׁה מִפְּעַס עֵינַי

עֲתָקָה בְּכָל-צֹרְרָי:

9 סוֹרָה מִמֶּנִּי כָל-פְּעֻלֵי אֵין פִּי-שָׁמַע

י יְהוָה קוֹל בְּכִנִּי: שָׁמַע יְהוָה תְּחִנּוֹתַי

11 יְהוָה תִּסְפְּלֵתִי וְיָקָח: יִבְשֹׁוּ יוֹבְהַלְתִּי

מְאֹד כָּל-אֵיבֵי יִשְׁבּוּ יִבְשׂוּ רַגְע:

א שְׂגִיוֹן לְדָוִד אֲשֶׁר-שָׁר לִיהוָה עַל-

דְּבָרֵי-כֹּיֵשׁ בְּיָדַי:

2 יְהוָה אֱלֹהֵי קֶנֶת חֲסִיתִי הוֹשִׁיעֵנִי

3 מִכָּל-רֹדְפֵי וְהַצִּילֵנִי: סָן-וַיִּסְתַּרְךָ

בְּאֲרֵיהַ נַפְשִׁי פָּרַק וְאֵין מַצִּיל:

6,4. אהתן ק' בנ"א פסיק v. 11.

7. dW: ermüde mich mit S. vE: mühe m. ab in meinem S. A: habe m. abgemühet ... wascht. vE.A: jede Nacht? (vE: mache ich zerfließen?)

8. B: vor Verdruss. dW: G6 schmachte vor Gram mein Auge? A: ist verbunfelt? vE: schm. hin v. Nummer m. Angeficht. B: wegen aller meiner Widerwärtigen. dW: ob all m. Feinden. vE: wegen meiner vielen S.

9. die Stimme meines Weinens. A: hat erhört. 11. B: G6 werden ... beschämt w. vE: Besch. müs-

6.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf acht
• Saiten.
- 2 Ach, Herr, strafe mich nicht in deinem
Zorn, und züchtige mich nicht in deinem
3 Grimm. * Herr, sei mir gnädig, denn ich
bin schwach; heile mich, Herr, denn meine
4 Gebelne sind erschrocken, * und meine Seele
ist sehr erschrocken; ach, du Herr, wie so
lange!.
- 5 Wende dich, Herr, und errette meine
Seele! hilf mir um deiner Güte willen!
- 6 * Denn im Tode gedenkt man deiner nicht;
7 wer will dir in der Hölle danken? * Ich
bin so müde von Seufzen, ich Schwemme
mein Bett die ganze Nacht, und wege mit
8 meinen Thränen mein Lager. * Meine Ge-
stalt ist verfallen vor Trauern, und ist alt
geworden; denn ich allenthalben geängstigt
werde.
- 9 Weichet von mir, alle Uebelthäter! denn
10 der Herr höret mein Weinen, * der Herr
höret mein Flehen, mein Gebet nimmt der
11 Herr an. * Es müssen alle meine Feinde
zu Schanden werden und sehr erschrecken,
sich zurück kehren und zu Schanden wer-
den plötzlich.

7.

- 1 Die Unschuld Davids, davon er sang
dem Herrn, von wegen der Worte des
Möhren, des Jeminiten.
- 2 Auf dich, Herr, traue ich, mein Gott:
hilf mir von allen meinen Verfolgern, und
3 errette mich, * daß sie nicht wie Löwen
meine Seele erhaschen und zerreißen, weil
kein Erretter da ist.

6, 4. U.L.: wie lange.

8. (U.L.) A.A.: geängstet.

sen w. u. sehr beklürzt ... sie müssen wieder besch. w.
A: Es sollen sich schämen u. heftig erchr. ... sich wend-
den u. schäm. gar schnell. dW: Mit Schande werden
hinweggeschredt ... weichen zurück m. Sch., plötzlich.

7, 1. Ein Lied D., das ... v. wegen Chus, des
Benjaminiten. B: Glendlied. dW: in Betroff.

VI.

- ^{12, 1.} In finem in carminibus, psal- 1
mus David pro octava.
- ^{26, 2. Jer. 10, 24.} Domine, ne in furore tuo ar- 2
guas me, neque in ira tua corri-
pias me. * Miserere mei, Domine, 3
quoniam infirmus sum; sana me,
Domine, quoniam conturbata sunt
^{51, 10; 13, 2a.} ossa mea, * et anima mea tur- 4
bata est valde; sed tu, Domine,
usquequo?
- ^{66, 18. 119, 122.} Convertere, Domine, et eripe 5
animam meam! salvum me fac pro-
pter misericordiam tuam! * Quo- 6
^{20, 10. 115, 17.} niam non est in morte qui memor
sit tui; in inferno autem quis con-
sistebit tibi? * Laboravi in gemitu 7
^{Ther. 1, 2.} meo, lavabo per singulas noctes
lectum meum, lacrymis meis stratum
^{31, 10. Job. 17, 7.} meum rigabo. * Turbatus est 8
a furore oculus meus, inveteravi
inter omnes inimicos meos.
- ^{26, 7. 22, 25. 31. Lc. 13, 27.} Discedite a me, omnes qui opera- 9
mini iniquitatem! quoniam exau-
divit Dominus vocem fletus mei,
^{10, 17. 34, 5. 18.} * exaudivit Dominus deprecationem 10
meam, Dominus orationem meam
suscepit. * Erubescant et contur- 11
^{26, 4. 40, 15a.} bentur vehementer omnes inimici
mei, convertantur et erubescant
valde velociter.

VII.

- Psalmus David quem cantavit 1
^{15m. 24, 10. 26, 12. (22m. 16.)} Domino pro verbis Chusi filii Je-
mini.

- Domine Deus meus, in te spe- 2
ravi: salvum me fac ex omnibus
persequentibus me, et libera me,
^{10, 9.} * ne quando rapiat ut leo animam 3
meam, dum non est qui redimat
neque qui salvum faciat.

6, 1. 8: Ps. David in finem, in hymnis pro octava.

4. Al.: et tu, D.

5. Al.* et.

2. Herr m. G., auf dich tr. ich. B: zu dir nehme
ich Zuflucht. dW: flücht' ich. A: hab' ich gehofft?

3. B.dW.vE.A: daß er nicht (etwa). B: zerreiße
u. wegreiße. dW: mich n. zerr. dem L. gleich. zermalms
mend. vE: wie ein L. der zerfleischt, wo Niemand ret-
tet. dW: ohne Rettung.

VII.

Pro vindicatione innocentiae.

4 Κύριε ὁ θεός μου, εἰ ἐποίησα τούτο, εἰ ἔστιν ἀδικία ἐν χερσίν μου, 5 εἰ ἀνταπίδωκα τοῖς ἀνταποδιδούσιν μοι κακά· ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός, 6 καταδιώξαι ἄρα ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου καὶ καταλάβοι, καὶ καταπατήσῃ εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, καὶ τὴν δόξαν μου εἰς χυτὸν κατασκευώσαι. Διάψαλμα.

7 Ἀνάστηθι, κύριε, ἐν ὀργῇ σου, ὑψώθητι ἐν τοῖς πέρασιν τῶν ἐχθρῶν μου, καὶ ἐξεγέρθητι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν προστάγματι ψ ἐντατέλω. 8 Καὶ συναγωγή λαῶν κυκλώσει σε, καὶ ὑπὲρ ταύτης εἰς ὕψος ἐπίστρεψον. 9 Κύριε, κρινεῖ λαούς· κρινόν μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν ἀκακίαν μου ἐπ' ἐμοί. 10 Συντελεσθήτω δὴ πονηρία ἀμαρτωλῶν, καὶ κατενθυναῖς δίκαιον, ἐτάζων καρδίας καὶ νεφροῦς ὁ θεός.

Δικαία 11 ἡ βοήθειά μου παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦ σώζοντος τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ. 12 Ὁ θεὸς κριτὴς δικαίους καὶ ἰσχυρὸς καὶ μακροθύμος, μὴ ὀργῆν ἐπάγων καθ' ἑκάστην ἡμέραν. 13 Ἐὰν μὴ ἐπιστραφήτε, τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ σιλιβάσει. Τὸ τόξον αὐτοῦ ἐπέτεινεν καὶ ἠτοίμασεν αὐτό, 14 καὶ ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευὴ θανάτου, τὰ βέλη αὐτοῦ τοῖς καιρομένοις ἐξεργάσατο.

15 Ἴδον ὠδύνησιν ἀδικίαν, συνέλαβεν πόνον, καὶ ἔτεκεν ἀνομίαν. 16 Δάκκον ὠρυσεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτόν, καὶ ἐμπροσθεῖται εἰς βόθρον ὃν ἐργάσατο. 17 Ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφῆν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται. 18 Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ κατὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

5. B* ἀπὸ (?). 6. EFX* Διάψ. 7. EFX* ἐχθρ. σσ. B* καὶ. 9. A²B: χρ. με (χρ. μοι A¹EFX). 10s. A²+ (a. ἐτάζ.) καὶ. FX: ὁ θεὸς δικαίως (Al.: δίκαιος). Ἡ βοήθ. 12. EFX† (a. μὴ) καὶ. 14. A² (pro ἐν αὐτῷ) ἐαυτῷ. 15. A²+ (a. συνέλ.) καὶ. 18. B* τῷ (pr.) et καὶ.

- 4. vE: hätte ich dies geth., wäre Zug. dW.vE: in meiner Hand.
- 5. B: dem der Friede mit mir hieß. vE: hätte ich meinem Freunde Liebelz zugefügt. dW: lohn' ich m. Fr. mit Bösem, u. plündert' ich den mitg grublos Befindenden. vE: geplündert, der mit Feind war ohne Grund. (B: va ich freigelassen den ... ??)
- 6. der Feind. dW: verfolge mich ... erretzte, u. trete mich ... strecke mich ...! vE: meinen Ruhm?
- 7. wider die Wuth ... wache auf zu mir, der du das Recht verordnet hast. dW: auf zu mir, orbne Gericht! vE: beim Uebermuth ... wache auf über mich, gebiete Recht! (B: du hast ein Gericht befahlen.)
- 8. Und laß die Verschämung der Böfler dich umzingen, und steige über ihr ... B: So wird die Ger-

4 יְהוָה אֱלֹהֵי אִם־עָשִׂיתִי וְאֵת אִם־ יִשׁ-עוֹל בְּכַפִּי: אִם־גַּמְלָתִי שָׁלַמִּי 6 רַע וְאִחְלָצָה צוֹרְרֵי רִיקִם: יִרְדָּף אוֹיֵב נַפְשִׁי וַיִּשָּׁג וַיִּרְמָס לְאַרְצָךְ חַיִּי וּבְבוֹדִי לְעַסֵּר יִשְׁכַּן סִלְה: 7 קִיְמָה יְהוָה בַּאֲפָה הַנְּשֵׂא בְעֵבְרוֹת צוֹרְרֵי וְעוֹרָה אֲלֵי מִשְׁפַּט צְדִיקִת: 8 וְעַדֹת לְאֻמִּים הִסּוּבְבָה וְעֲלִיָה לְמִרְוֹם 9 שְׁבוּכָה: יְהוָה יִדּוֹן עַמִּים שִׁפְטֵנִי יְהוָה כְּצַדִּיק וּכְתָמִי עָלַי: וַיְגַמְרֵנָּה רַע וְרָשָׁעִים וַתְּכוּנֵן צְדִיק וּבְחַן לְבוֹת וּכְלִיֹּת אֱלֹהִים צְדִיק: 11 מִגְּנֵי עַל־אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ וַיִּשְׁרִי־לֹב: 12 אֱלֹהִים שׁוֹפֵט צְדִיק וְאֵל זֶעַם בְּכָל־ יוֹם: אִם־לֹא יִשׁוּב חַרְבּוֹ וְלִשׁוֹשׁ 14 קִשְׁתּוֹ דָּרָךְ וַיְכוּנְנָה: וְלוֹ הֵכִין כֶּלֶי־ מוֹת חֲצִיֹו לְדִלְקִים יִסְעַל: 15 הִנֵּה וַיַּחְבֵּל־אֹנוּ וְהָרָה עֲמָל וַיִּלְד 16 שָׁקֵר: בּוֹר כָּרָה וַיַּחְפְּרֵהוּ וַיִּפֹּל 17 בְּשַׁחַת יִסְעַל: יִשׁוּב וְעֲמָלוֹ בְּרִאשׁוֹ 18 וְעַל קַדְקֹדוֹ חֲמָסוֹ יִרַד: אוֹדָה יְהוָה כְּצַדִּיק וְאִזְמֵרָה שִׁם־יְהוָה עַל־יוֹן:

7,17. בנ' א חס' בחטא קמץ

- meinde der Nationen dich umgeben, u. um ... in die Höhe. dW.vE: Und der B. Berf. umringe (umgebe) dich, u. über ihr lehre zur S.
- 9. Böfler. B: wird den B. Recht verschaffen? vE: wirb richten. dW.A: rächet. dW: Schaffe mir Recht. vE: Urtheile über mich ... u. n. m. Rechtsschaffenheit über mich. dW.A: u. Unschuld gefchehe mir. B: Ginfalt, die bei mir ist?
- 10. B: Ende haben. dW.vE.A: enden. dW: stärke. B.vE: (be)festige den Ger.
- 11. B: den Aufstichtigen von Herzen. dW: Rechtsschaffenen. A: die, so aufr. Herzens sind, rettet. vE: rechtschaff. Herzens.
- 12. B.dW.vE.A: (ein) gerechter. B.vE: alle Tage. dW: jeden Tag. dW.vE: zürnet.

Der Richter der Herzen und Nieren prüft. Des Bösen Fehlgeburt. VII.

4 Herr, mein Gott, habe ich solches ge-
than, und ist Unrecht in meinen Händen,
5 * habe ich Böses vergolten denen, so fried-
lich mit mir lebten, oder die, so mir ohne
6 Ursach feind waren, beschäbigt: * so ver-
folge mein Feind meine Seele und er-
greife sie, und trete mein Leben zu Boden,
und lege meine Ehre in den Staub! Sela.
7 Stehe auf, Herr, in deinem Zorn, er-
hebe dich über den Grimm meiner Feinde,
und hilf mir wieder in das Amt, das du
8 mir befohlen hast, * daß sich die Leute wie-
der zu dir sammeln; und um derselben wil-
9 len komme wieder empor. * Der Herr ist
Richter über die Leute: richte mich, Herr,
nach meiner Gerechtigkeit und Frömmigkeit.
10 * Laß der Gottlosen Bosheit ein Ende
werden, und fördere die Gerechten; denn
du, gerechter Gott, prüfest Herzen und
Nieren.
11 Mein Schild ist bei Gott, der den from-
12 men Herzen hilft. * Gott ist ein rechter
Richter, und ein Gott, der täglich dräuet.
13 * Will man sich nicht bekehren, so hat er
sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen
14 gespannt und zieleet, * und hat darauf
gelegt tödtliche Geschosse: seine Pfeile hat
er zugerichtet zu verderben.
15 Siehe, der hat Böses im Sinn, mit
Unglück ist er schwanger, er wird aber ei-
16 nen Fehl gebären. * Er hat eine Grube
gegraben und ausgeführet, und ist in die
17 Grube gefallen, die er gemacht hat. * Sein
Unglück wird auf seinen Kopf kommen,
und sein Frevel auf seinen Scheitel fallen.
18 * Ich danke dem Herrn um seiner Gerech-
tigkeit willen, und will loben den Namen
des Herrn, des Allerhöchsten.

Job. 31, 7aa. Domine Deus meus, si feci istud, 4
si est iniquitas in manibus meis, 4
38, 31, Pr. 3, * si reddidi retribuentibus mihi 5
29. mala: decidam merito ab inimicis 5
148, 8. meis inanis, * persequatur inimicus 6
animam meam, et comprehendat et
16, 9; conculcet in terra vitam meam, et
22, 16. gloriam meam in pulverem deducat.
9, 20, 21, 14. Exurge, Domine, in ira tua, et 7
exaltare in finibus inimicorum meo-
rum, et exurge, Domine Deus meus,
in praecepto quod mandasti! * Et 8
80, 3, 142, 8. synagoga populorum circumdabit
te, et propter hanc in altum re-
9 gredere. * Dominus judicat popu-
los: judica me, Domine, secundum
Ga. 15, 25. justitiam meam, et secundum in-
nocentiam meam super me. * Con- 10
104, 36. sumetur nequitia peccatorum, et
139, 16, 15m. dirigis justum, scrutans corda et
14, 7, 13m. 30. renes Deus.
39. Jer. 1, 1, 20. Justum * adjutorium meum a Do- 11
1 Ch. 30, 17. mino, qui salvos facit rectos corde.
Act. 1, 24. Ap. 3, 25. Pa. 3, 4. Gn. 13, 1. * Deus judex justus, fortis et pa- 12
9, 5. tiens: numquid irascitur per sin-
gulos dies? * Nisi conversi fueri- 13
[De. 32, 41. tis, gladium suum vibrabit. Ar-
Sap. 5, 21; cum suum tendit et paravit il-
Thr. 3, 4, 3, 12. lum, * et in eo paravit vasa mor- 14
38, 3, 45, 4. tis; sagittas suas ardentibus effecit.
Eph. 6, 16. Ecce, parturii in justitiam, con- 15
Job. 15, 35, 15. cepit dolorem, et peperit iniquita-
59, 4. tem. * Lacum aperuit et effodit 16
9, 16, 35, 7. Pr. eum, et incidit in foveam quam
26, 27. Job. 6, fecit. * Convertetur dolor ejus in 17
27. caput ejus, et in verticem ipsius
15m. 23, 29. iniquitas ejus descendet. * Con- 18
1 Reg. 9, 32. Pr. sitor Domino secundum justitiam
3, 32. Sir. 27, ejus, et psallam nomini Domini
26 ad. altissimi.
92, 2.

7, 5. A.A: die friedlich. 12. A.A: brohet.
14. U.L: tödtlich Geschöß. 17. A.A: seine Scheitel.
13. vE: Wenn er n. umkehrt. dW: läßt er n. ab.
B: wird ... wegen, er hat ... u. ihn bereitet. dW:
weßt er ... u. richtet ihn. vE: schärfet.
14. hat ihm zugerichtet ... machet er feurig. dW:
vE: richtet auf ihn Todesgeschosse (tödtendes Gesch.)
... brennend. (B: erwid f. Pf. gegen die hitzigen Ver-
folger zurechtmachen?)
15. der trägt ... Unheil. B: er ist in Geburtswen-
den mit Eitelkeit, u. m. Mäßseligkeit ... dW: em-
pfang B. n. ging schw. m. Unheil, aber gebor Täu-

7, 7. Al. * et. 10. Al.: Consummetur. 13. Al.:
vibravit. 15. Al.: parturit. 16. Al.: incidet.
schung. vE: seine Schweregeburt ist u., denn er ging
schw. m. Bosheit, u. gebor Trug. B: wird aber Falsch-
heit gebären.
16. u. ausgehölet ... den Abgrund. dW: Ein
Loch grub er ... bereitet. vE.A: aber er fiel in das Loch.
17. Unheil ... Gsch. Narzen. B: wiederkehren ...
herabkommen. A: zurückkehren ... herniederkommen.
dW.vE: Gsch kehrt auf f. Haupt. — 18. will danken.
B: loben ... lobsingen. vE.A: preisen ... (singen).
dW: preise ... sänge. B.dW.vE. A: nach f. Gcr.

VIII.

Magnificentia Domini et homo. Celebratio victoriae.

η'.

1 Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ληπτῶν, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ· ὅτι ἐπήρθη ἡ μεγαλοπρέπειά σου ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν.

3 Ἐκ στόματος ἠηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον, ἔνεκα τῶν ἐχθρῶν σου, τοῦ καταλύσαι ἐχθρὸν καὶ ἐκδικητῆν.

4 Ὅτι ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς σου, ἔργα τῶν δακτύλων σου, σελήνην καὶ ἀστέρας ἃ σὺ ἐθεμελίωσας. 5 Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι μιμησθήσῃ αὐτοῦ; ἢ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι ἐπισκέπηται αὐτόν; 6 Ἠλάττωσας αὐτὸν βραγύ τι παρ' ἀγγέλους, δόξῃ καὶ τιμῇ ἰσταφάνωσας αὐτόν, 7 καὶ κατέστησας αὐτόν ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου, πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ. 8 πρόβατα καὶ βόας ἀπάσας, εἶτι δὲ καὶ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου, 9 τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης, τὰ διαπορευόμενα τρίβους θαλασσῶν. 10 Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ.

θ'.

1 Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν κρυφίων τοῦ υἱοῦ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ἐξομολογήσομαι σοί, κύριε, ἐν ὄλῃ καρδίᾳ μου, διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμασιά σου· 3 εὐφρανθήσομαι καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐν σοί, ψαλῶ τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε, 4 ἐν τῷ ἀποστραφῆναι τὸν ἐχθρὸν μου εἰς τὰ ὀπίσω· ἀσθενήσουσιν καὶ ἀπολούνται ἀπὸ προσώπου σου. 5 Ὅτι ἐποίησας τὴν κρίσιν μου καὶ τὴν δίκην μου, ἐκάθισας ἐπὶ θρόνον ὁ κρινῶν δικαιοσύνην. 6 Ἐπετίμησας ἔθνεσιν, καὶ ἀπ-

8,5. B: Τί ἐστ. X: μιμηθήσῃ... ἐπισκέπηται. 8. B: πάσας. 10. B* τὸ.

9,3s. B² interperg. ὕψιστε. Ἐν τῷ... ὀπίσω, ἀσθ. ...

8,1. B: bei dem Resterlied? A: für die Rester? dW. vE: nach d. Githith.

2. du, dessen Ruhm erhebet über die Himmel. A: wie wunderbar. B.dW.vE.A: auf der ganzen Erde. B: darum daß du deine Majestät g. f. hast über ...? dW: der du erhebst deine Hoheit über den G. vE: deine Herrlichkeit setzest.

3. deiner Widersacher. B: eine Stärke gegründet. vE.A: (vollkommenes) Lob bereitet. dW: bereitest du [dir] Lob. vE: damit du beschwichtigest ... der Rache suchst. dW: um Feind... zu schwächigen. (B: u. den, der sich selbst rächet.)

4. deine Himmel ... bereitet. (vE: Wenn ich sehe

ח

א לְמַנְצַח עַל-הַגּוֹתִית מִזְמוֹר לְדָוִד:

ב יְהוָה אֱדַלְיֵנוּ מִהַ-אֲדִיר שְׁמֶךָ

ג בְּכָל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר תִּנְהַ הַיּוֹדֶה עַל-

ד הַשָּׁמַיִם: מִפִּי עוֹלָלִים, וַיִּנְקִים יִסְדֶּהָ

ה עַו לְמַעַן צוֹרְרֶיהָ לְהַשְׁבִּית אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם:

ו כִּי-אֲרָאָה שְׁמִיךָ מַעֲשֵׂה אֲצַבְעֹתֶיךָ

ז יִרְח וְכוֹכָבִים אֲשֶׁר פּוֹנְנֶתָה: מִהַ-

ח אֲנֹשׁ כִּירֵת צַרְפָּנֹו וּבֶן-אָדָם כִּי תִפְקַדְנֹו:

ט וַתַּחֲסֶרְהוּ מַעַט מֵאֱלֹהִים וּכְבוֹד וַהֲדָר

י תַעֲשֶׂרְהוּ: תִמְשִׁילֵהוּ בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ

יא כָּל שְׂפָתָה תַחֲתֵר-רִגְלָיו: צִנְה וְאֶלְפִים

יב כָּלֵם וְגַם בְּהַמּוֹת שְׂדֵי: צַפּוֹר שְׁמַיִם

יג וַיִּדְבַּר הַיָּם עִבְר אַרְחוֹת יַמִּים: יְהוָה

יד אֱדַלְיֵנוּ מִהַ-אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל-הָאָרֶץ:

ט

א לְמַנְצַח עַל-מֵוִת לִבֵּן מִזְמוֹר לְדָוִד:

ב אֹדֶה יְהוָה בְּכָל-לִבִּי אֲסַפְּרֶה

ג כָּל-נִסְפְּאוֹתֶיךָ: אֲשַׁמְחָה וְאֶעֱלֶצֶה

ד כְּה אֲזַמְרָה שְׁמֶנְךָ עֲלִיוֹן: בְּשׁוֹב-

ה אוֹיְבֵי אַחֲרֵי וַיִּשְׁלָלֵי וַיֵּאבְדוּ מִפְּנֵיךָ:

ו כִּי-עָשִׂית מִשְׁפָּטֵי יְדִינִי וַיִּשְׁבַּתְךָ

ז לְכֹפֵא שׁוֹפֵט צַדִּיק: בְּצַרְתָּ גוֹיִם אֲבָרְתָּ

בנ"א בחולם 9,6.

... dW: Schan' ich ... Hände Werk. A: Denn schau' ich ... an.)

5. dW: der Sterbliche! B.dW: u. des Menschen Sohn, daß du ihn besuchest (auf ihn siehest). vE: der Sohn des M. A: oder der Menschensohn... heimsuchest.

6. Du hast. B: geringer sein denn die Engel? (vE: wenig geringer als Gott?) dW: Und doch irstest du ihn nur wenig unter Gott??) B: mit Herrlichkeit u. Schm. hast du ihn gekrönt. vE: Ehre u. Pracht. dW: mit Herrl. u. Würde krönest du ihn.

7. Werke. B: hast ihn herrschen lassen. vE: zum Herrscher gemacht. dW: machtest.

8. dW.vE.A: u. Rinder. dW: Thiere des Geflü

Der Mund der Säuglinge. Die Himmel und des Menschen Sohn. Dank für Gölfe. VIII.

8.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf der Sitthith.
 2 Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel! * Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet, um deiner Feinde willen, daß du vertilgest den Feind und den Nachgierigen.
 4 Denn ich werde sehen die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitest. * Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst? und des Menschen Kind, daß du dich seiner an-nimmst? * Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott verlassen sein, aber mit Ehre und Schmutz wirst du ihn krönen;
 7 * du wirst ihn zum Herrn machen über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße gethan: * Schafe und Ochsen allzumal, dazu auch die wilben Thiere,
 9 * die Vögel unter dem Himmel, und die Fische im Meer, und was im Meer gehet.
 10 * Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

9.

1 Ein Psalm Davids, von der schönen Jugend, vorzusingen.
 2 Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, und erzähle alle deine Wunder; * ich freue mich und bin fröhlich in dir, und lobe deinen Namen, du Allerhöchster, * daß du meine Feinde hinter sich getrieben hast: sie sind gefallen und umgekommen vor dir.
 5 * Denn du führest mein Recht und Sache aus, und sitzt auf dem Stuhl ein rechter Richter. * Du schiltst die Heiden, und

8,4. U.L.: den Monden.
 5. U.L.: sein ... sein.

des. vE.A.: (das Vieh) des Feldes.

9. in dem Straßen der Meere. B.dW.vE.A.: des Himmels ... Meeres. B.: die Gänge des Meeres durchgeh. dW: welche die Pfade ... durchwandern. vE: wandeln d. Pf. der Meere.

9,1. vorzusingen auf Ruth: Labern. B.: über dem Sterben für den Sohn. (dW: nach der Jungferweise, den Bräuten.)

2. will danken ... erzählen. B.: loben. dW: preisen ... Wunderthaten.

VIII.

81,1.84,1. In finem pro torcularibus, psalmus David.
 1 Domine Dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra! * quoniam elevata est magnificentia tua super coelos. * Ex ore infantium et lactentium perfectisti laudem, propter inimicos tuos, ut destruas inimicum et ultorem.
 4 Quoniam video coelos tuos, opera digitorum tuorum, lunam et stellas quae tu fundasti, * quid est homo, quod memor es ejus? aut filius hominis, quoniam visitas eum?
 6 * Minuisti eum paulo minus ab angelis, gloria et honore coronasti eum, * et constituisti eum super opera manuum tuarum, omnia subjecisti sub pedibus ejus: * oves et boves universas, insuper et pecora campi, * volucres coeli, et pisces maris qui perambulant semitas maris. * Domine Dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in universa terra!

IX.

In finem pro occultis filii, psalmus David.
 1 Confitebor tibi, Domine, in toto corde meo, narrabo omnia mirabilia tua; * laetabor et exultabo in te, psallam nomini tuo, Altissime, * in convertendo inimicum meum retrorsum: infirmabuntur et peribunt a facie tua. * Quoniam fecisti judicium meum et causam meam, sedisti super thronum, qui judicas justitiam. * Increpasti gentes, et

8,1. Ps. David, in finem, pro torcularibus.
 4. Al.* tuos.
 9,1. Ps. David in finem, pro occultis filii.

3. Freuen will ich m., u. frohlocken ... lobstingen deinem K. du Höchster. dW.vE: über dich. A: besingen.

4. daß m. J. ... weichen mußten, und ... dW: wenn ... zurücke weichen, sinken u. schwinden vor belienem Anst. vE: daß ... zurückweichen, hinsürzten u. umfamen.

5. B: hast ... ausgeführt, du hast dich gesetzt. dW: führtest meinen Handel u. Streit. vE: führtest ... Throne. B.dW.vE: ein (als) gerechter K.

IX.

Celebratio victoriae contra hostes.

ώλετο ό άσεβής, τό όνομα αυτών εξήλειψας εις τόν αιώνα και εις τόν αιώνα του αιώνας. 7 Του έχθρου εξέλειπον αι όρμαφαί εις τέλος, και πόλεις καθείλες· άπόλετο τó μνημόσυνον αυτών μετ' ήχους.

8 Και ό κυριος εις τόν αιώνα μένει· ήτοιμασεν έν κρίσει τόν θρόνον αυτου, 9 και αυτός κρινεί την οικουμένην έν δικαιοσύνη, κρινεί λαους έν ευθύτητι. 10 Και έγινετο κυριος καταφυγή τῷ πενήτι, βοηθός έν ευκαιρίαίς έν θλίψει. 11 Και έλπισάτωσαν έπι σοι πάντες οι γινώσκοντες τó όνομά σου· ότι ουκ έγκατελίπες τούς εκζητούντάς σε, κύριε. 12 Ψάλατε τῷ κυρίῳ τῷ κατοικούντι έν Σιών, άναγγεilate έν τοις έθνεσιν τα έπιτηδύματα αυτου. 13 *Ότι εκζητών τα αίματα αυτών έμνήσθη, ουκ έπελάθετο τῆς φωνῆς τῶν πενήτων.

14 *Έλέησον με, κύριε· ίδε την ταπεινώσιν μου εκ των έχθρων μου, ό ύψων με εκ των πυλών του θανάτου, 15 όπως αν εξαγγελιω πάσας τάς αινέσεις σου έν ταις πύλαις τῆς θυγατρὸς Σιών· άγαλλιιάσομαι έν τῷ σωτηρίῳ σου.

16 *Ενεπάγησαν έθνη έν διαφθορῃ ή έποίησαν· έν παγίδι ταύτη ή έκρουσαν συνελήφθη ό ποῦς αυτών. 17 Γινώσκειται κυριος κρίματα ποιῶν, έν τοις έργοις των χειρών αυτου συνελήφθη ό άμαρτωλός. *Ωδιή διαγύλατος. 18 *Αποστραφήτωσαν οι άμαρτωλοι εις τόν άδην, πάντα τα έθνη τα έπιλανθανόμενα του θεου. 19 *Ότι ουκ εις τέλος έπιλησθήσεται ό πτωχός, ή ύπομονή των πενήτων ουκ άπολείται εις τέλος.

6. A¹: όν. σσ (όν. αυτών A²B; FX: όν. αυτου). 7. B: εξέλειπον. EFX: μνημόσ. αυτου. B: ήχου. 8. A²: μενει (μενει B²). EX: ήτοιμασας. 10. EFX: θλίψουσιν. 11. B: έλπ. έπι σε οι γιν. (A² πάντες uncis incl.). 12. X: Ψάλλατε... έπιτηδ. αυτών. 13. EFX† ό (a. εκ.). A²EFX (pro φωνῆς) κραυγῆς (B: δεήσεως). 14. A¹: ειδά (?). 15. EFX: άγαλλιασώμεθα s. -σώμεθα. B: έπι τῷ σωτ. 17. EFX* *Ωδιή διαψ. 19. B: άπολ. εις τόν αιώνα.

6. B: den Gottlosen. vE: Bösen. dW.vE: löscheß aus. 7. Verwüfungen ... gar ein G. B: D du Feind! die B. haben ein G. auf immerdar. dW: Die Feinde — vollendet ist die Verw. für u. für. vE: Zener Feind — voll. sind d. Berbeehrungen auf immer. dW.vE.A: (ihre) St. hast du zerfört. dW.vE: getilgt ist (selbst) ihr Andenken. 8. B: wird bleiben. dW.vE: thronet ... stellt (hin) ... 9. reg. mit Gerechtigkeit. dW.vE.A: richtet. vE. A: den Erbfreis. dW: die Welt. B.dW.vE: in (mit)

רשע שׁמם מְהוּתָ לְעוֹלָם וְעַד: 7 הָאוֹיֵב, תִּמְרוּ חֲרֻכּוֹת לְנֹצַח וְעַרְיִם נִתְּשָׁת אֲבָד זְכָרָם הַמָּה:

8 וַיְהִי הַיְהוָה לְעוֹלָם יִשָּׁב כּוֹנֵן לְמַשְׁפָּט כְּסֵאוֹ: 9 וְהוּא יִשְׁפֹט תְּבַל בְּצַדֵּק יָדוֹן לְאֲמִים בְּמִישָׁרִים: 10 יְהִי יְהוָה מִשְׁגָּב לְהָךְ מִשְׁגָּב לְעַתּוֹת בְּצָרָה: 11 וַיִּבְטְחוּ בָךְ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ דָרְשֶׁיךָ יְהוָה: 12 וַיִּמְרוּ לַיהוָה יִשָּׁב צִיּוֹן הַגָּדוֹר בְּעַמִּים עֲלִילוֹתָיו: 13 כִּי דָרַשׁ דָּמַים אוֹתָם זָכַר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עַנְיִים:

14 חֲנַלְנֵי יְהוָה, רְאֵה עֲנִי מִשְׁנְאֵי טוֹמְרוֹמְמֵי מִשְׁעֵר־יַמּוֹת: 15 לְמַעַן אֲסַפְּרָה כָּל־תְּהַלְלוֹתֶיךָ בְּשַׁעֲרֵי בַת־צִיּוֹן אֲבִי־לָהּ בַּיִשׁוּעָתָךְ:

16 טַבְּעוּ גוֹיִם בְּשַׁחַת עֲשׂוּ בְרַשְׁתָּנוּ 17 שְׁמַנֵּי נִלְכְּדָה רַגְלָם: 18 נוֹדַע יְהוָה מִשְׁפָּט עָשָׂה בַּפֶּעַל בְּפִיו נִוְקַשׁ רִשְׁעֵי הַגָּדוֹן סִלָּה: 19 יִשׁוּבוּ רִשְׁעִים לְשִׂאוֹלָה כָּל־גוֹיִם שִׁבְחֵי אֱלֹהִים: 20 כִּי לֹא לְנֹצַח יִשְׁכַּח אֲבִיוֹן תִּקְוַת עַנְיִים תִּאבֵּד לְעַד:

v. 13. עניים ק' כנ"א תה' בפתח v. 14. עניים ק'

Gerechtigt. B: wird den Nationen Recht verschaffen in Billigkeit. dW: spricht R. den Völkern mit Wahrheit. 10. in Zeiten der Noth. B: wird ein hoher Ort sein! dW: Zuflucht der A., Zufl. für B. der Drangsal. vE: dem Bedrückten ... zur Zeit d. Bedrängniß. A: zur gelegenen S., in d. Trübsal. 11. B: hast nicht verlassen? 12. Völkern. vE: thronet. dW: Singet ... dem Thronenden. dW.vE.A: auf Zion. B.dW.vE: seine Thronen. 13. der nach den Blutschulden fragt, geb. ihrer ...

bringest die Gottlosen um, ihren Namen vertilgest du immer und ewiglich.
 7 * Die Schwerter des Feindes haben ein Ende, die Städte hast du umgekehret; ihr Gedächtniß ist umgekommen sammt ihnen.
 8 Der Herr aber bleibt ewiglich: er hat 9 seinen Stuhl bereitet zum Gericht, * und er wird den Erdboden recht richten, und 10 die Leute regieren rechtschaffen. * Und der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz 11 in der Noth. * Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, Herr, suchen.
 12 * Lobet den Herrn, der zu Zion wohnet, verkündiget unter den Leuten sein Thun! 13 * Denn er gedenket und fraget nach ihrem Blut, er vergißt nicht des Schreiens der Armen.
 14 Herr, sei mir gnädig! siehe an mein Elend unter den Feinden, der du mich 15 hebest aus den Thoren des Todes, * auf daß ich erzähle alle deinen Preis in den Thoren der Tochter Zion, daß ich fröhlich sei über deiner Hülfe.
 16 Die Heiden sind versunken in der Grube, die sie zugerichtet hatten; ihr Fuß ist gefangen im Netz, das sie gestellet hatten.
 17 * So erkennet man, daß der Herr Recht schafft; der Gottlose ist verstrickt in dem Werk seiner Hände, durch das Wort. Sela.
 18 * Ach, daß die Gottlosen müßten zur Hölle gefehret werden, alle Heiden, die Gottes 19 vergessen! * Denn er wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.

5,7,24,17. perit impius, nomen eorum delesti
 in aeternum et in saeculum saeculi. * Inimici defecerunt frameae 7
 Gn. 19,29. in finem, et civitates eorum destruxisti; perit memoria eorum cum sonitu.
 109,18.
 Et Dominus in aeternum permanet: paravit in iudicio thronum suum, * et ipse iudicabit orbem 9
 103,19. terrae in aequitate, iudicabit populos in iustitia. * Et factus est Do- 10
 98,12,99,9. minus refugium pauperi, adiutor in
 Acl. 17,81. opportunitatibus in tribulatione.
 27,29. * Et sperent in te qui noverunt 11
 91,14. nomen tuum; quoniam non dereliquisti quaerentes te, Domine.
 * Psallite Domino, qui habitat in 12
 74,2,76,3; Sion; annunciate inter gentes studia ejus! * Quoniam requirens san- 13
 25,16,57,10. guinem eorum recordatus est, non est oblitus clamorem pauperum.
 Gn. 4,9, Dt. 32, 33. Miserere mei, Domine! vide hu- 14
 Job. 34,20. militatem meam de inimicis meis, qui exaltas me de portis mortis,
 107,18, Job. 28,17. * ut annunciem omnes laudationes 15
 2Rg. 19,21. tuas in portis filiae Sion. Exultabo in salutari tuo.
 13,6.
 7,16. Infixae sunt gentes in interitu 16
 Pr. 26,27. quem fecerunt, in laqueo isto quem absconderunt comprehensus est pes eorum. * Cognoscetur Domi- 17
 26,1. nus iudicia faciens; in operibus manuum suarum comprehensus est peccator. * Convertantur pecca- 18
 10,16. tores in infernum, omnes gentes quae obliviscuntur Deum. * Quo- 19
 10,14,74,19. niam non in finem oblivio erit pauperis, patientia pauperum non peribit in finem.

7. Al.* (pr.) eorum.

17. Al.: Cognoscitur.

Elenden. B: er untersucht die Bl., da hat er an sie gedacht. dW: er, Rächer des Blutes, gedenket ihrer ... die Klagen. vE: er, der R. ... das Geschrei der Leidenden.

14. erbarme dich mein ... Leiden von meinen Fasern. dW.vE: durch meine S. A: Erniedrigung durch m. Feinde. B: erhöhest. A: emporhebest. vE: du kannst mich erheben. dW: mich emporhebend.

15. B: deinem Heil. vE: frohlocke deines Heils.

16. B.dW.vE: verborgen (gestellet). dW: fängt

Selbstglossen-Beibl. N. I. 3. Bd. 1. Abth.

sich ihr Fuß.

17. Der Herr ist kund worden, daß er ... Hände. Siggajon, Sela. dW: daß er Gericht hält. vE: Ger. hat er gehalten. B: da er G. geübet. dW.vE: verstrickt sich. (B: Hier ist Nachsinnens!)

18. Die Gottl. müssen. B: werden ... föhren. dW: Es sinken die Freuler. vE: Sie föhren hin, d. Bösen. dW.vE: zur Unterwelt.

19. des H. wird n. für immer verg. A: bis ans Ende. B: Sollte ... verl. sein auf immer?

IX.

Supplicatio adversus improbos oppressores.

20 Ἀνάσθηθι, κύριε, μὴ κραταιούσθω ἄνθρωπος· κριθήτωσαν ἔθνη ἐνώπιόν σου. 21 Κατάστησον, κύριε, νομοθέτην ἐπ' αὐτούς· γνώτωσαν ἔθνη ὅτι ἄνθρωποι εἰσιν. Διαιψαλίμα.

†).

1 Ἰνατί, κύριε, ἀφίστηκας μακρόθεν, ὑπερορᾷς ἐν ἐνκαιρίας ἐν θλίψει; 2 Ἐν τῷ ὑπερηφανεύεσθαι τὸν ἀσιβή ἐμπυρρίζεται ὁ πτωχός· συλλαμβάνονται ἐν διαβουλίαις οἷς διαλογίζονται. 3 Ὅτι ἐπαινεῖται ὁ ἁμαρτωλὸς ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, καὶ ὁ ἀδικῶν ἐνευλογεῖται. Παραξένυν τὸν κύριον 4 ὁ ἁμαρτωλός, κατὰ τὸ πλῆθος τῆς ὀργῆς αὐτοῦ οὐκ ἐκζητεῖσει, οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς ἐνώπιον αὐτοῦ. 5 Βεβηλοῦνται αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ ἐν παρὰ καιρῷ· ἀνταναρρεῖται τὰ κρίματά σου ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, πάντων τῶν ἔχθρῶν αὐτοῦ κατακυριεύσει. 6 Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐ μὴ σαλευθῶ ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν, ἄνευ κακοῦ. 7 Οὐ ἀρᾷς τὸ στόμα αὐτοῦ γέμει καὶ πικρίας καὶ δόλον, ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ κόπος καὶ πόνος. 8 Ἐγκάθηται ἐνέδρα μετὰ πλουσίων, ἐν ἀποκρύφους ἀποκτείνει ἀθῶον· αἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πένθητα ἀποβλέπουσιν. 9 Ἐνεδρεύει ἐν ἀποκρύφῳ ὡς λέων ἐν τῇ μάδρα αὐτοῦ, ἐνεδρεύει τοῦ ἀρπάσαι πτωχόν, ἀρπάσαι πτωχόν ἐν τῷ ἐλκύσαι αὐτόν. Ἐν τῇ παγιδί αὐτοῦ 10 ταπεινώσει αὐτόν, κύψει καὶ πεσεῖται ἐν τῷ αὐτόν κατακυριεύσαι τῶν πενήτων. 11 Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ·

21. EFX* Διάψ.

10, 1. EFX: θλίψει. 3. EFX: εὐλογεῖται. 8. A2F X† (a. ἐνέδρα) ἐν. B† (a. ἀποκτ.) τῷ. X: ἐπιβλέπουσιν. 9s. A1* ἐν ἀποκρ. ἐνεδρεύει (A2B†). A2: ἀρπάσαι πτ. ἐν τῷ ἔλκ. αὐτόν ἐν τῇ παγ. αὐτῆ. Ταπεινώσει αὐτόν· κήψ. κτλ. 10. (A1?) X: ἐν τῷ αὐτῷ. 11. B† (a. καρδ.) τῇ.

†) In graecis et latinis (etiam S) conjungitur cum Ps. IX. (v. 22—39), unde numerorum (uncis inclusa) discrepantia usque ad Ps. CXLI., cujus in duos Psalmos partitione defectus compensatur.

20. B: zu stark werden. A: es erstärke nicht der Mensch. vE: laß n. übermächtig werden den Menschen. dW: daß der M. sich u. überhebe.

21. B: Setze sie in Zucht. dW.v.E: Setze Söhreden auf sic.

10, 1. B.dW.vE: stehest du (von) ferne.

2. müssen gefangen werden in den Füssen, die sie erdenken. B: Der G. verfolgt hitziglich im Hochmuth den G. dW: Beim Ueberm. der Frevler ängstigen sich die G. vE: des Bösen ängstiget s. der Leidende. A: So lange Ueb. treibet der G., muß brennen der Arme. B: Anschlägen, die sie erdacht haben. vE: Ränken ...

כ. קומה יהוה אל-ידי אונש יתפטר
21 גוים על-פניה: שית יהוה. מורה
להם ידעו גוים אונש המה פלה:

א למה יהוה תעמד ברחוק תעלים
2 לעתות בצרה: בגאות רשע ידלק
3 עני ותפשו במזמות זה השבוי: כי-
הלל רשע על-תאות נפשו ובצע
4 ברה נאץ. יהוה: רשע בלבה אפו
בל-יודש אין אלהים כל-מזמתיו:
ח יחילו דרכו. בכל-עת מרום
משפטיה מנגדו כל-צורריו יפוח
6 בהם: אמר בלבבו כל-אמוט לדר
7 ודר אשר לא ברע: אלה. פיהו
מלא ומרמות ותה תחת לשונו
8 עמל ואון: ישב. בממארב הצרים
במסתרים יהרג נקי עינו לחלכה
9 יצפנו: יארב במסתור. פארניה
בספה יארב לחטוף עני יחטף עני
י במשכו ברשתו: ודפה ישח ונפל
11 בעצמו יתלפאים: אמר בלבבו

v. 21. בנ'א חס' רחמ. א' במקום א'
בנ'א לא חסיק. 10, 2.
דרכיו ק' 5.
v. 10. הל כאים ק' ירכב ק'

erfennen. dW: Risten ... erfinnen.
3. segnet u. lästert. dW: seiner Gelüste. vE: der Gel. seiner Seelc. A: in den Lüften ... B: wegen des Wunschcs. vE: Habfüchtige. dW: Räuber? vE: lästert, verachtet. dW: läßt. schmähend.
4. vE: fragt nach nichts in seinem Hochmuth. dW: [[richt!]] in s. Stolz: „Grahndet nicht!“ B: Alle seine Gedanken sind, daß kein Gott sei. dW: „Es ist f. Gott.“ sind all f. G. vE: ist ganz sein Gedanke.
5. dW: Es gelingen s. Wege zu jeder Zeit. (vE: sind verkehrt? A: beledt? B: bringen Schmerzen?) B: eine Höhe, so fern v. ihm ab ist! Alle f. Wiber-

20 Herr, stehe auf, daß Menschen nicht
Ueberhand kriegen! laß alle Heiden vor dir
21 gerichtet werden! * Gib ihnen, Herr, ei-
nen Meister, daß die Heiden erkennen, daß
sie Menschen sind. Sela.

10.

1 Herr, warum trittst du so ferne, ver-
2 birgst dich zur Zeit der Noth? * Weil der
Gottlose Uebermuth treibet, muß der Elende
leiden; sie hängen sich an einander und
3 erdenken böse Tücke. * Denn der Gottlose
rühmet sich seines Muthwillens, und der
Seizige segnet sich und lästert den Herrn.
4 * Der Gottlose ist so stolz und zornig, daß
er nach niemand fraget; in allen seinen
5 Tücken hält er Gott für nichts. * Er fährt
fort mit seinem Thun immerdar, deine Ge-
richte sind ferne von ihm, er handelt trotzlg
6 mit allen seinen Feinden. * Er spricht in
seinem Herzen: Ich werde nimmermehr dar-
nieder liegen, es wird für und für keine
7 Noth haben. * Sein Mund ist voll Flu-
schens, Falsches und Trugs, seine Zunge
8 richtet Mülhe und Arbeit an. * Er sitzt
und lauert in den Höfen, er erwürgt die
Unschuldigen heimlich, seine Augen halten
9 auf die Armen. * Er lauert im Verbor-
genen wie ein Löwe in der Höhle, er
lauert, daß er den Elenden erhasche, und
erhaschet ihn, wenn er ihn in sein Netz
10 zieht. * Er zerschlägt und drückt nie-
der und stößt zu Boden den Armen mit
11 Gewalt. * Er spricht in seinem Herzen:

9, 20. A. A.: sich nicht überheben.

10, 7. A. A.: Fluchen, Falschheit und Trug.

9. U. L.: Len ... Reize zeucht.

wärtigen, die schnaubet an. vE: Widersacher. dW: Feinde, [stolz] schn. er sie an.

6. wanken. dW. vE: wankte nicht, von Geschlecht zu Geschlecht! B. vE: denn ich werde ... in meinem (nie im) Unglück sein. dW: frei von Ungl. A: ohne.

7. unter seiner S. ist Unheil u. Jammer. B: Gl., Beiträger u. Gift? dW: Reineib, Trug u. Schaden? B: Rühmseligkeit u. Gütlichkeit? vE: Unrecht u. Bosheit. A: Rühmal u. Schmerz? dW: auf ... Unh. u. Verderben.

8. B: sitzt in einem Hinterhalt. dW. vE. A: liegt (sitzt) auf der Lauer. vE: der Höfe. dW: bei den Dör-

7, 7. Exurge, Domine! non confor-
20 tetur homo! judicentur gentes in
conspectu tuo! * Constitue, Do-
21 mine, legislatorem super eos, ut
sciant gentes, quoniam homines
sunt.

X †).

Jer. 14, 8. Ut quid, Domine, recessisti 1
Th. 3, 56. longe, despicias in opportunitati- 2
bus in tribulatione? * Dum super-
bit impius, incenditur pauper; 3
comprehenduntur in consiliis qui-
bus cogitant. * Quoniam lauda- 4
tur peccator in desideriis animae
suae, et iniquus benedicitur. Ex-
acerbavit Dominum * peccator, se- 5
cundum multitudinem irae suae
non quaeret, non est Deus in
conspectu ejus. * Inquinatae sunt 6
viae illius in omni tempore, aufe-
runtur judicia tua a facie ejus, 7
omnium inimicorum suorum do-
minabitur. * Dixit enim in corde 8
suo: Non movebor a genera-
tione in generationem, sine ma- 9
lo. * Cujus maledictione os ple-
num est et amaritudine et 10
dolo, sub lingua ejus labor et
dolor. * Sedet in insidiis cum 11
divitibus in oculis, ut interfi-
ciet innocentem; oculi ejus in
pauperem respiciunt. * Insidiatur 12
in abscondito quasi leo in spe-
lunca sua, insidiatur ut rapiat
pauperem, rapere pauperem, dum
atrahit eum. In laqueo suo
* humiliabit eum, inclinabit se et 13
cadet, cum dominatus fuerit pau-
perum. * Dixit enim in corde suo: 14
v. 6.

10, 1. Al.: despicias.

fern? vE: im Verborgenen. dW: Hinterhalt mordet er. vE: den Unschuldigen ... stellen dem Unglücklichen nach. (dW: sein Auge spähet nach Ungl.)

9. dW: gleich dem 2. im Dickicht. vE: Lager. dW: lauert auf den Fang des G., fängt den G. vE. A: um zu fangen den Lebenden (Armen).

10. bucket sich u. bückt sich, u. unter seinen Star-
ten fällt der arme Gauke. B: muß sich bucken ... d. a.
Gauke, wenn er f. u. seine Gewaltigen? dW. vE: zers-
malmt stärzt (stinkt) er zu Boden (9), u. es fallen in f.
Klauen die Unglücklichen.

X.

Adversus oppressores. Fiducia in Deo Justo.

Ἐπιέλθεται ὁ θεός, ἀπίστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος.

12 Ἀνάστηθι, κύριε ὁ θεός μου, ὑψωθήτω ἡ χεὶρ σου, μὴ ἀπιλᾶθῃς τῶν πενήτων. 13 Ἐνεκεν τίνος παρῶζονεν ὁ ἀσθεὴς τὸν θεόν; εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἐκζητήσεται. 14 Βλέπεις· ὅτι σὺ κόπον καὶ θυμὸν κατανοεῖς, τοῦ παραδοῦναι αὐτοὺς εἰς χεῖράς σου· σοὶ οὐν ἐγκαταλείπεται ὁ πτωχός, ὀρφανῶ σὺ ἦσθα βοηθῶν. 15 Σύντριψον τὸν βραχίονα τοῦ ἀμαρτωλοῦ καὶ ποτηροῦ· ζητηθήσεται ἡ ἀμαρτία αὐτοῦ, καὶ σὺ μὴ εὐφροθῆ.

16 Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ἀπολείψῃς θῆνη ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ. 17 Τῆς ἐπιθυμίας τῶν πενήτων εὐχόμενοι κύριος, τῆς ἐτοιμασίας τῆς καρδίας αὐτῶν προσέσχεν τὸ οὖς αὐτοῦ, 18 κρῖναι ὀρφανῶ καὶ ταπεινῶ, ἵνα μὴ προσθῆ ἔτι τοῦ μεγαλαυχεῖν ἀνθρώπος ἐπὶ τῆς γῆς.

יא' (י').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

Ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα. Πῶς ἐρέεις τῇ ψυχῇ μου· Μεταναστεύουν ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς στρουθῖον; 2 Ὅτι ἰδοὺ οἱ ἀμαρτωλοὶ ἐνέτειναν τόξον, ἠτοίμασαν βέλη εἰς φρετέραν, τοῦ κατατοξεύσαι ἐν σκοτομήτῃ τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ. 3 Ὅτι ἂ σὺ κατηργήσω, αὐτοὶ καθεύου· ὁ δὲ δίκαιος τί ἐποίησεν;

4 Κύριος ἐν ναφ' ἀγίῳ αὐτοῦ, κύριος — ἐν οὐρανῶ ὁ θρόνος αὐτοῦ· οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πῆγητα ἀποβλέπουσιν, τὰ βλέφαρα αὐτοῦ ἐξετάζει τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

5 Κύριος ἐξετάζει τὸν δίκαιον καὶ τὸν

שָׁכַח אֶל הַסִּתִּיר סָנְיוּ בְּל־רָאָה לְנֶצַח:

12 קומה יהוה יהוה אל נשא ידה אל-

13 תשכח עינים: עלמה נאץ רשע ו

אלהים אמר בלבו לא תדרש:

14 ראתה: קראתה עמל וכעס תביט

לתת בידך עליה יעזב חלכה יתום

15 כו אתה הית עוזר: שבר זרוע רשע

ירע תדרוש רשעו בליתמצא:

16 יהוה מלך עלם ועד אבדו גוים

17 מארצו: תאות עינים שמעת יהוה

18 תבין לבם תקשיב אזנה: לשפט

יתום ודה בליוסית עוד לערץ אלוש

מךהארץ:

יא

א למנצח לדוד

ב יהוה חסיתי איך תאמר לנפש

2 נדוד הרקם צפור: פי הנה הרשעים

ידרלון קשת כוננו הצם עליה

3 לירות במו-אפל לישרי-לב: פי

השתות יהרסו צדיק מהפעל:

4 יהוה ביהיכל קדשו יהוה

בשמים פסאו עיניו יחזו עפעפיו

ח יבחנו בני אדם: יהוה צדיק יבחן

v. 12. בנ' לא פסיק עינים ק' v. 14. כודי ק' ובנ' א' מלרע 11,1.

12. B* μν (A² uncis incl.)...: ἐπιλάθη. EFX† (in f.) σε εἰς τέλος.

13. EFX: παρώργισεν (A1: παρώργησεν). B: Οὐ ζητήσεται.

14. B (pro κόπ.) πόνον. EFX (pro αὐτὸς) αὐτὸν. B* ἐν (A² uncis incl.)...: βοηθός.

15. A¹† (in f.) δι' αὐτῆς (A² uncis incl.; B*).

16. EFX: Κύριος βασιλεύς εἰς.

17. A² EFX: ἐκζητήσεται. A² FX: κύριε, τῆ ἐτοιμασίας. A² B (pro αὐτῶ) σε.

18. B* τῶ. X: ἀνθρώπων.

11,1. X: ἐρέεται. A¹: τῆν ψυχῆν (τῇ ψυχῇ A² B).

3. B* σὺ εἰ αὐτοὶ (A¹ EFX†; A² uncis incl.).

4. EFX: ἐπιβλέψου.

11. dW.vE: vergift (es), verbirgt (verhält) f. X., siehst es niemals.

12. B: hebe d. G. auf du starker Gott.

13. Bdfewist. dW.vE: verachten. dW: du ahnest nicht. A: er ahndet's n. vE: es fämmert ihn n.

14. siehest ja, du sch. an G. vE: Siehest doch du das Unrecht, u. den Gram erblicdest du. B: daß man's in reine Hand übergebe. A: um sie deiner G. zu übergeben? dW.vE: u. zeichnest es (schreibst ihn) in deine G.? dir überläßt sich der Unglückliche. A: ist überlassen.

15. des Bdfewen gottl. W., daß man's immer finde. B: Gottlosigkeit wolltest du suchen, daß du sie n. finden mögest. dW: der Böse — finden Strevel suche, u. find' ihn nicht mehr! vE: forsch' seiner Bosheit nach, bis du nichts u. findest.

Der Waisen Helfer. Vertrauen auf den Herrn im Himmel.

X.

Gott hats vergessen, er hat sein Antlitz verborgen, er wirds nimmermehr sehen.
 12 Stehe auf, Herr Gott, erhebe deine
 13 Hand, vergiß der Elenden nicht! * Warum soll der Gottlose Gott lästern und in seinem Herzen sprechen: Du fragst nicht darnach? * Du siehest ja; denn du schauest das Elend und Jammer, es stehet in deinen Händen; die Armen befehlen es dir,
 14 du bist der Waisen Helfer. * Zerbrich den Arm des Gottlosen und suche das Böse: so wird man sein gottloses Wesen nimmer finden.
 16 Der Herr ist König immer und ewiglich: die Heiden müssen aus seinem Lande um-
 17 kommen. * Das Verlangen der Elenden hörest du, Herr! ihr Herz ist gewiß, daß
 18 dein Ohr darauf merket, * daß du Recht schaffest dem Waisen und Armen, daß der Mensch nicht mehr troge auf Erden.

11.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Ich traue auf den Herrn. Wie saget ihr denn zu meiner Seele, sie soll fliegen wie ein Vogel auf eure Verge? * Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen, und legen ihre Pfeile auf die Sehnen, damit heimlich zu schießen die Frommen.
 2 * Denn sie reißen den Grund um: was sollte der Gerechte ausdrichten?
 4 Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, des Herrn Stuhl ist im Himmel; seine Augen sehen darauf, seine Augenlider prüfen die Menschenkinder. * Der Herr prüfet den Gerechten, seine

12. U.L: des Elenden. 14. A.A: den Jammer.

15. U.L: gottlos Wesen.

11,2. A.A: Schöne.

16. B: sind umgekommen. dW: es schwinden. vE: werden vertilgt.

17. du machest ihr G. gew. B: Sanftmüthigen. dW: Wünsche! vE: Farben der Leidenden erhöhet. B: wirt ihr G. befestigen, d. Ohr wird aufmerken. dW.vE: stärktest ihr G., neigt d. Ohr (hin).

18. B: richtest ... es müsse der M., der von der Erden ist, n. m. fortfahren gewaltsam zu verfahren! dW.vE: daß man n. m. die M. (ferner den Menschen ver-)suche aus dem Lande??

11,1. stehen. B: habe meine Zusucht genommen zu

94,7. Job. 22, 18. Ps. 8, 12. Oblitus est Deus, avertit faciem suam ne videat in finem.

9,20. Exurge, Domine Deus! exalte- 12
 134,7. tur manus tua, ne obliviscaris pau-
 v.3. perum. * Propter quid irritavit 13
 75,11. 94,7. impius Deum? dixit enim in corde suo: Non requiret! * Vides; quo- 14
 9,19. niam tu laborem et dolorem con-
 69,6; sideras, ut tradas eos in manus
 15 m. 2, 31. tuas; tibi derelictus est pauper, or-
 Job. 35, 15. phano tu eris adjutor. * Contere 15
 brachium peccatoris et maligni:
 quaeretur peccatum illius, et non
 inveniatur.

(37,10. 37. Dominus regnabit in aeternum 16
 29,10. 146,10. et in saeculum saeculi: peribitis
 Jer. 10, 10. gentes de terra illius. * Desiderium 17
 9,6. 16. 18. pauperum exaudivit Dominus, prae-
 4,10. Mal. 3, 16. parationem cordis eorum audivit
 16. auris tua, * judicare pupillo et hu- 18
 Ps. 10, 18. mili, ut non apponat ultra magni-
 9,30a. ficare se homo super terram.

XI (X).

In finem, psalmus David. 1

2,12. 55,23. In Domino confido. Quomodo
 121,1. Mt. 24, 16. dicitis animae meae: Transmigra
 64,5. in montem sicut passer? * Quo- 2
 [100,5. niam ecce peccatores intenderunt
 3 arcum, paraverunt sagittas suas in pharetra, ut sagittent in obscuro rectos corde. * Quoniam quae perfecisti, destruxerunt: justus autem quid fecit?

Hab. 2, 20. Dominus in templo sancto suo, Do- 4
 Es. 66, 1. Mt. 5, 31. minus — in coelo sedes ejus; oculi ejus in pauperem respiciunt, palpebrae ejus interrogant filios hominum. * Dominus interrogat justum 5

12. Al.: et exalt.

14. Al.: eras adjutor.

11,1. S: Ps. David, in finem. Al.: in montes.

b. G. dW.vE: zu mir: Fliehet auf eure B. wie (Vö- gel)? B: daß ich ... zu eur:m B. fl. soll.

2. B.A: im Dunkeln. dW.vE: F.nstern. B.A: nach benen (auf die) so aufrichtigen Herzens sind. vE: rechtschaffenen. dW: die Redlichen.

3. B: Wenn die Gründe umgerissen werden. vE: Pfeller niederger. sind. dW: Sind die Pf. zerstört. vE: was kann. dW: soll der G. thun. B.A: hat da (aber) d. G. gethan.

4. B: werdens sehen ... prüfen. dW.vE: Blide. dW.A: erforschen.

XI.

Querela de impletorum incremento et arrogantia.

ἀσεβῆ· ὁ δὲ ἀγαπῶν τὴν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν. Ὁ Ἐπιβρέξει ἐπὶ ἀμαρτωλοῦσιν παγιδεύσας· πύρ καὶ θεῖον καὶ πνεῦμα καταγιγῶσκει ἡ μερὶς τοῦ ποτηρίου αὐτῶν. Ὅτι δίκαιος κύριος καὶ δικαιοσύνας ἠγάπησεν, εὐθύτητα εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ.

ιβ' (ια').

1 Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὑπὲρ τῆς ὀγδόης.

2 Σῶσόν με, κύριε· ὅτι ἐκλείπειν ὅσιος, ὅτι ὀλιγόθησαν αἱ ἀλήθειαι ἀπὸ τῶν νύκτων τῶν ἀνθρώπων. 3 Μάταια ἐλάλησεν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, χεῖλη δόλια, ἐν καρδίᾳ καὶ ἐν καρδίᾳ ἐλάλησαν κακὰ. 4 Ἐξολοθρευσεῖ κύριος πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια καὶ γλώσσαν μεγαλορήμονα, 5 τοὺς εἰπόντας· Τὴν γλώσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῶν ἐστίν, τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;

6 Ἀπὸ τῆς ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ ἀπὸ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ, παρήσσιασμαι ἐν αὐτῷ. 7 Τὰ λόγια κυρίου λόγια ἀγά, ἀργύριον πεπυρωμένον, δοκιμίων τῆ γῆ, κεκαθαρισμένον ἐπιταπλασίως. 8 Σὺ, κύριε, φυλάξεις ἡμᾶς, καὶ διατηρήσεις ἡμᾶς ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. 9 Κύκλω οἱ ἀσεβεῖς περιπατοῦσιν· κατὰ τὸ ὕψος σου ἐπολυώρησας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

ιγ' (ιβ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ἔως πότε, κύριε, ἐπιλήση μου εἰς τέλος;

5. B* (pr.) τὴν.
6. A¹X: παγίδα (-ιδας A²B). X: ποτ. αὐτῶ.
7. A²B: εὐθύτητα (-τας A¹EFX).
12,1. B pon. ὑπὲρ τῆς ὀγδ. post τέλος.
3. A²: Μάτ. ἐλάλησαν. EFX (alt. loco) ἐλάλησεν.
B* κακὰ (A¹EFX†; A² uncis incl.).
4. B: Ἐξολοθρευσεῖ... μεγαλορήμονα.
5. A²EFX: ἡμῶν παρ' ἡμῶν.
6. EFX (pro Ἀπὸ) Ἐνεκεν... * (alt.) ἀπὸ.
7. X: δοκ. ἐν τῇ γῆ καὶ κεκαθ.
8. EFX: φυλάξεις... διατηρήσεις (A¹: διατηρήσης?). A² unc. incl. alt. καὶ.
9. A¹X† (p. ἐπολ.) πάντας (B*; A² uncis incl.).
13,1. X* Εἰς τὸ τέλος.

וְרָשַׁע וְאֹהֵב חָמָס שִׁנְאָה נַפְשׁוֹ׃
6 יַמְטֵר עַל־רִשְׁעִים פְּחִים אֵשׁ וְנַפְרִית
7 וְרִיחַ זֶלְזָפוֹת מִנֵּת כּוֹסֶם׃ כִּי־
צַדִּיק יִהְיֶה צְדָקוֹת אֹהֵב וְשֵׁר יִחְיֶה׃
סָנְיָו׃

יב

א לַמְנַצֵּחַ עַל־הַשְּׂמִינִית מִזְמוֹר
לְדָוִד׃

2 הוֹשִׁיעָה יְהוָה כִּי־נָמַר הַסִּיד כִּי־
3 סָפוּ אֲמֹנִים מִבְּנֵי אָדָם׃ שָׁוְא
4 יִדְבָּרֶה אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ שִׁפְתַּי חִלְקוֹת
כָּל־כָּלֵב וְלֵב יִדְבָּרוּ׃ יִכְרַת יְהוָה כָּל־
שִׁפְתָי חִלְקוֹת לָשׁוֹן מִדְּבַרַת גְּדָלוֹת׃
ה אֲשֶׁר אֲמַר׃ לְלִשְׁנִי נִבְבֵּיר שִׁפְתֵינוּ
אֲתָנוּ מִי אָדוֹן לָנוּ׃

6 מִשָּׁד עֲנִיִּים מֵאֲנַקַּת אֲבִי־נִיִּים עֲתָה
אָקוּם יֹאמֵר יְהוָה אֲשִׁית כְּיֹשֵׁעַ יִפְתִּי
7 לוֹ׃ אֲמָרוֹת יְהוָה אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת
כֶּסֶף צָרוּף בְּעֵלִיל לְאָרֶץ מִזְקָק
8 שִׁבְעֵיתִים׃ אֲתָה־יְהוָה תִּשְׁמְרֵם
9 וְתִצְרְפוּ מִן־הַדּוֹר זֶה לְעוֹלָם׃ סָבִיב
רְשָׁעִים יִתְהַלְכוּן כָּרֶם זֶלְזָוֹת לִבְנֵי אָדָם׃
יג

א לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃
2 עַד־אֲנֶה יְהוָה תִּשְׁפַחְנִי נֶצַח עַד־

6. Billigtrahlen; v. u. Schw. u. Gluthwind ist the- res Bechers Theil. B: Stride? dW.A: Schlingen? vE: Gluthhauch.
7. die Frommen werden sein Angesicht schauen. B: wer aufrichtig ist. vE: auf den Rechtshaffenen steht f. Angesicht? A: auf Billigkeit schaut...?
12,2. wenig werden. B: GröÙe, o. f., denn... ein Ende genommen. dW.vE.A: (Frommen) nehmen ab. dW: die Treuen verlieren sich? vE: verschwinden? (A: die Wahrheit mindert sich??)
3. Citles; mit glatter Lippe, m. zweifachem Her- zen reden sie. dW: Falschheit... Schmeißelworte. vE: m. Schmeißelrippen, m. doppelfantigem f. B. dW.A: doppeltem.

Das Wetter zum Lohn. Der Heiligen Abnahme. Die lautere Rede. **XI.**

Seele hasset den Gottlosen und die gerne 6 freveln. * Er wird regnen lassen über die Gottlosen Blitz, Feuer und Schwefel, und wird ihnen ein Wetter zum Lohn geben. 7 * Der Herr ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb, darum daß ihre Angesichter schauen auf daß da recht ist.

12.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf acht Saiten.
2 Hülf, Herr! die Heiligen haben abgenommen, und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern. * Einer redet mit dem andern unnütze Dinge, und heucheln, und lehren aus uneinigem Herzen. 4 * Der Herr wolle austrotten alle Heuchelei, 5 und die Zunge, die da stolz redet, * die da sagen: Unsere Zunge soll Ueberhand haben, uns gebührt zu reden, wer ist unser Herr?

6 Weil denn die Klenden verführt werden und die Armen seufzen, will ich auf, spricht der Herr; ich will eine Hülf schaffen, daß 7 man getrost lehren soll. * Die Rede des Herrn ist lauter, wie durchläutert Silber im irdenen Tiegel, bewähret siebenmal. 8 * Du, Herr, wollest sie bewahren, und uns behüten vor diesem Geschlecht ewiglich. 9 * Denn es wird allenthalben voll Gottloser, wo solche lose Leute unter den Menschen herrschen.

13.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
2 Herr, wie lange willst du meiner so gar

7. A.A: das was recht ist.
12,7. A.A: durchläutertes. U.L: erbenen.
13,2. U.L: mein so.

4. alle glatte Lippen. B: große Dinge redet. dW: A: großsprecherischen Zungen. vE: großtönerischen.
5. Mit unserer Z. wollen wir... unsere Lippen stehen uns bei. dW: segen wir. vE: Durch... sind wir stark. A: u. Z. sind für uns. B: wir haben u. Z. bei uns! vE: kann Herr über uns sein? dW: überwältigt uns?
6. nun auf... will G. sch. dem, den man anschnaubet. B: in Sicherheit stellen, den... dW: rette sie, auf die sie schnauben.

et impium; qui autem diligit iniquitatem, odit animam suam. * Pluet 6 super peccatores laqueos; ignis et sulphur et spiritus procellarum pars calicis eorum. * Quoniam justus Dominus et justitias dilexit, aequitatem vidit vultus ejus.

XII (XI).

6,1. In finem pro octava, psalmus 1 David.
Es. 57,1. Salvum me fac, Domine! quoniam diminutae sunt veritates a filiis hominum. * Vana locuti sunt unusquisque ad proximum suum, labia dolosa, in corde et corde locuti sunt. * Disperdat Dominus universa labia dolosa et linguam magniloquam, * qui dixerunt: Linguam nostram magnificabimus, labia nostra a nobis sunt, quis noster Dominus est?

Propter miseriam inopum et gemitum pauperum nunc exurgam, dicit Dominus; ponam in salutari, fiducialiter agam in eo. * Eloquia Domini eloquia casta, argentum igne examinatum, probatum terrae, purgatum septuplum. * Tu, Domine, servabis nos, et custodies nos a generatione hac in aeternum. Pr. 29,12. (29) * In circuitu impii ambulantes: secundum altitudinem tuam multiplicasti filios hominum.

XIII (XII).

In finem, psalmus David. 1
Usquequo, Domine, oblivisceris 2

6. Al.* (bis) et. 7. Al.* et.
12,1. S: Ps. David in finem, pro octava.
4. Al.* et.
13,1. S: Ps. David, in finem.

7. Reden d. G. stnd. B: Aussprachen... reine Ausdr., wie ein geschmolzen... geläutert. dW: in der Werkstatt von Erde?
8. wirst. dW: dieser Menschenart.
9. wo Böbel hoch kommt unter d. Menschenkindern. B: Es werden überall G. herum wandeln, wenn man die Nichtswürdigen so erhebt. (dW: Ringelum w. Frevler; erheben sie sich: Schmach den Menschenkindern! vE: Mögen streifen ringsum die Bösen, obgleich sich erhebt die Schlechtigkeit...?)

XIII. *Imploratio opis divinae. Querela de corruptionis communitate.*

ἕως πότε ἀποστρέψεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ; 3^o ἕως τίνας θήσομαι βουλὰς ἐν ψυχῇ μου, ὁδύνας ἐν καρδίᾳ μου ἡμέρας καὶ νυκτός; ἕως πότε ὑψωθήσεται ὁ ἐχθρὸς μου ἐπ' ἐμέ;

4^o Ἐπίβλεψον, εὐάκουσόν μου, κύριε ὁ θεὸς μου. Φωτίσον τοὺς ὀφθαλμούς μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον, 5^o μήποτα εἶπη ὁ ἐχθρὸς μου· Ἰσχυσα πρὸς αὐτόν. Οἱ θλιβόντές με ἀγαλλιᾶσονται ἕως σαλευθῶ.

6^o Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ ἔλειπ σου ἤλπισα· ἀγαλλιᾶσται ἡ καρδία μου ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου. Ἄισω τῷ κυρίῳ τῷ εὐεργετήσαντί με, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

יט' (יז).

1^o Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ἐλεπ ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἔστιν θεός. Διεφθάρησαν καὶ ἐβδελύχθησαν ἐν ἐπιτηδύμασιν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἕως ἐνός.

2^o Κύριος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκυψεν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν συνίων ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν.

3^o Πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἠγρευῶθησαν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἕως ἐνός.

4^o Οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου ἐν βρώσει ἄρτων; Τὸν κύριον οὐκ ἐπεκαλέσαντο.

5^o Ἐκεί ἰδεδίλυσαν φόβον οὐ οὐκ ἦν φόβος· ὅτι ὁ θεός ἐν γενεῇ δικαίων.

6^o Βουλὴν πτωχοῦ κατησχύνατε, ὅτι κύριος ἐλπὶς αὐτοῦ ἔστιν.

- 2. A²B: ἀποστρέψεις (X: ἀποστρέψης).
- 3. B* καὶ νυκτός. (A¹EFX†; A² uncls incl.).
- 5. B: εἶποι. X* μου.
- 6. B: ἐν τῷ σιω.

14,1. B: Διέφθειραν. FX* ἐκ ἔστιν ἕως ἐνός.

3. B† (in l.). Τάφος ἀνεργμένος ὁ λαίρνηξ αὐτῶν, ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἰδουλίσαν. Ἴδος ἀσπίδων τὰ χεῖλη αὐτῶν, ὡν τὸ στόμα ἀρᾶς καὶ πικρίας γέμει. Ὅξεῖς οἱ πόδες αὐτῶν ἐχέαις αἷμα. Σύντριμμα καὶ τάλαιπωρία ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης ἂν ἔγνωσαν. Οὐκ ἔστι φόβος θεῷ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν.

- 4. B: κατέσθοντες (EFX: ἐσθιοντες) ... * ἐν.
- 5. FX: ἰδιδί. φόβον. A¹X (pro ὁ A²B) φ̄. FFX (pro ὁ θεός) κύριος. A²B: γεν. δικαίᾳ.
- 6. FX (pro δεῖ) ὁ δὲ.

3 אָנָה . תְּסַתִּיר אֶת־פְּנֵיךָ מִמֶּנִּי : עַד אָנָה . אֲשִׁית עֲצוֹת בְּנַפְשִׁי וְגוֹן בְּלִבִּי וְיָמָם עַד־אָנָה . יָרֵם אֵיבִי עָלַי :

4 הַבִּיטָה עֲנֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הָאֲרֶזָה

ה צִנֵּי סוּר־אִישׁן הַמּוֹת : סוּר־יַמְר אֵיבִי וּבְקִלְתּוֹ צָרִי יִגְדְּלוּ כִּי אָמוּט :

6 וְאֲנִי בַחֲסֶדְךָ בְּטַחְתִּי יִגַּל לְבִי בִישׁוּעָתְךָ אֲשִׁירָה לְיְהוָה כִּי גָמַל עָלַי :

יד

א לְמַנְצָה לְדָוִד

אָמַר נָכַל בְּלִבּוֹ אִין אֱלֹהִים הַשְׁחִיתָהוּ

2 הַתְּעִיבוּ עָלַי לָמָּה אִין עֲשֵׂה־טוֹב : יְהוָה מַשְׁמִים הַשְׁקִיף עַל־בְּנֵי־אָדָם לְרָאוֹת הַיֵּשׁ מַשְׁפִּיל דָּרָשׁ אֶת־אֱלֹהִים : הַפֶּל כֹּר יַחְדָּו נִאֲלָחוּ אִין עֲשֵׂה־טוֹב אִין גַּם־אָחַד :

4 הֲלֹא יַדְעוּ כָּל־פְּעָלֵי אָנּוֹן אֲכַבִּי עָמִי אֲכַלּוּ לָחֵם יְהוָה לֹא קָרָאוּ :

ה שָׁם . פָּתְחוּ פִתְחוּ כִּי־אֱלֹהִים בְּדָוִר צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְשֹׂה כִּי יְהוָה מִתְּכַהֵן :

13,2. 3 bis ססיס בנ"א חלוא 14,4. בנ"א חלוא

- 13,3. B: Rathschläge anstellen. A: rathschlägen. vE: Sorge tragen. dW: S. hegen im Busen, Kummer im G. den ganzen Tag. vE: den Tag über.
- 4. dW: bestrahle mein Auge! dW.vE.A: zum Tode.
- 5. B: spreche: Ich habe ihn übermocht. vE: übers wältigt. dW: überwand ihn. B: wenn ich wanfen würde. dW.vE.A: (weil) ich wanfe.
- 6. B: will vertrauen auf deine Gültigkeit. dW.vE: vertraue (deiner) Güte. A: hoffe auf d. Warmherzigkeit. B: wird fröhlich sein in deinem Heil. dW: jubeln ob deiner Gültigkeit. vE: jauchzt über d. Heil. B: gethan hat. dW.vE: mit wohlgethan.
- 14,1. B: Der Narr spricht. vE.A: Thor. dW: Gottlose. B: Sie verderben es u. vergehen abscheuliche Thaten. dW: Verberbt, absch. ist ihre Handlung. vE: sind ihre Handlungen.
- 2. B. A: verständlg. vE: so verst. sei u. Gott suche.

Wie lange? Freudige Hoffnung. Die Thoren in ihrem Herzen. XIII.

vergeffen? wie lange verbirgst du dein
3 Antlig vor mir? * Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele, und mich ängsten in meinem Herzen täglich? wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?
4 Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen, daß ich nicht
5 im Tode entschlafe, * daß nicht mein Feind rühme, er sei meiner mächtig geworden, und meine Widerjacher sich nicht freuen, daß ich niederliege.
6 Ich hoffe aber darauf, daß du so gnädig bist; mein Herz freuet sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, daß er so wohl an mir thut.

14.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 Die Thoren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. Sie taugen nichts, und sind ein Gräuel mit ihrem Wesen; da ist
2 keiner, der Gutes thue. * Der Herr schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei und nach
3 Gott frage. * Aber sie sind alle abgewichen, und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes thue, auch nicht Einer.
4 Will denn der Uebelthäter keiner das merken, die mein Volk fressen, daß sie sich nähren, aber den Herrn rufen sie nicht an?
5 * Daselbst fürchten sie sich, aber Gott ist
6 bei dem Geschlecht der Gerechten. * Ihr schändet des Armen Rath, aber Gott ist seine Zuversicht.

3. A. A.: ängstigen.

dW: ein Vernünftiger da sei, der G. verehere!

3. B: st. n. f. n. d. w. v. e.: verdorben. A: unnütz geworden.

4. B: Sollen sie es nicht erkennen. dW: Sollen es n. inne werden. vE: Haben es n. Alle erfahren, die Bödes üben, m. B. verzehrten, wie man Brot verzehrt. dW: fressen wie Br. A: auffr. wie einen W. f. n. Dr.

5. denn Gott ... B: werden sie über die Raasfn erschrecken, wenn G. sein wird ...? dW: Dann überfällt sie Schrecken. vE: Dort traf sie sehr der Schr. dW: unter d. gerechten Geschlecht.

6. B: beschämet ... daß d. G. seine Zuflucht gewesen. vE: wolltet d. Rathschluß des Hülflosen zu Schanden machen, aber Ichova war s. Zu. A: habt ihr verspottet, weil d. G. s. Hoffnung ist. (dW: Die Rathschläge des Elenden verspottet nur, denn ...!)

44, 75. me in finem? usquequo avertis faciem tuam a me? * Quamdiu ponam
 3 consilia in anima mea, dolorem in corde meo per diem? usquequo exaltabitur inimicus meus super me?
 Respice et exaudi me, Domine
 4 19, 9. 15m. 14. Deus meus! Illumina oculos meos
 27. Pr. 29, 12. ne unquam obdormiam in morte,
 76, 6. Jer. 31, 39. * ne quando dicat inimicus meus:
 5 Praevalui adversus eum! Qui tribulant me, exultabunt, si motus fuero.
 25, 2. Ego autem in misericordia tua
 6 Ex. 66, 14. speravi; exultabit cor meum in salu-
 103, 2. 142, 9. tari tuo. Cantabo Domino qui bona tribuit mihi, et psallam nomini Domini altissimi.

XIV (XIII).

In finem, psalmus David. 1
 Ps. 53, 10, 4. Dixit insipiens in corde suo: Non est Deus! Corrupti sunt, et abominabiles facti sunt in studiis suis; non est qui faciat bonum, non est usque ad unum. * Dominus de
 2 coelo prospexit super filios hominum, ut videat, si est intelligens aut requires Deum. * Omnes de-
 3 23, 12. (Ga. 15, 21) clinaverunt, simul inutiles facti sunt; non est qui faciat bonum, non est usque ad unum. Se-
 (Jer. 5, 1. pulchrum patens est guttur eorum, 3
 22, 27, 24, 6. linguis suis dolose agebant. Vene-
 Ga. 5, 21. Rom. 3, 12. Job. 15, 16. num aspidum sub labiis eorum,
 Job. 16, 4. quorum os maledictione et amaritudine plenum est. Veloces pedes eorum ad effundendum sanguinem. Contritio et infelicitas in viis eorum, et viam pacis non cognoverunt. Non
 140, 4. est timor Dei ante oculos eorum.
 Rom. 3, 13. Ps. 10, 7. Nonne cognoscent omnes qui
 Ps. 1, 16. Ex. 59, 7. operantur iniquitatem, qui devorant
 79, 7. Nm. 14, 9. Pr. 30, 14. plebem meam sicut escam panis? 5
 Hab. 3, 14; Dominum non invocaverunt. * Illic
 Hos. 7, 7. 14. trepidaverunt timore, ubi non erat timor; quoniam Dominus in generatione inopis confudistis, quoniam Dominus spes ejus est.

4. A.: mortem.

14, 1. S: Ps. David, in finem. 3. A.: Sepulchrum

— oculos eorum (quippe ex Rom. 3, 13—18 illata). 5. A.: Deus (pro Dom.).

XIV.

Oves regni Dei. Oratio patientis pro Deo.

7 Τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐν τῷ ἐπιστρέψαι κύριον τὴν αἰματώσιν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιᾶσται Ἰακώβ καὶ εὐφρανθήσεται Ἰσραὴλ.

18' (18').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριε, τίς παροικῆσει ἐν τῷ σκηνώματί σου; ἢ τίς κατασκηνοῦσιν ἐν ὄρει τῷ ἁγίῳ σου; 2 Πορευόμενος ἄμωμος καὶ ἐργαζόμενος δικαιοσύνην, λαλῶν ἀλήθειαν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. 3 ὃς οὐκ ἐδόλωσεν ἐν γλώσσει αὐτοῦ, οὐδὲ ἐποίησεν τῷ πλησίον αὐτοῦ κακόν, καὶ ὄνειδισμὸν οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ τοὺς ἔγγιστα αὐτοῦ. 4 ἐξουθενῶται ἐνώπιον αὐτοῦ πονηροῦμένος, τοὺς δὲ φοβουμένους κύριον δοξάζει· ὁ ὁμνῶν τῷ πλησίον αὐτοῦ καὶ οὐκ ἀθετῶν. 5 τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ, καὶ δῶρα ἐπ' ἀθώου οὐκ ἔλαβεν. Ὁ ποιῶν ταῦτα οὐ σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

18' (18').

1 Στηλογραφία τῷ Δαυίδ.

Φύλαξόν με, κύριε, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπίσα. 2 Εἶπα τῷ κυρίῳ· Κύριός μου εἶ σύ, ὅτι τῶν ἀγαθῶν μου οὐ χρειᾶν ἔχεις. 3 Τοῖς ἁγίοις τοῖς ἐν τῇ γῆ αὐτοῦ ἐθαυμάστωσεν πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς. 4 Ἐπληθύνθησαν αἱ ἀσθένειαι αὐτῶν· μετὰ ταῦτα ἐτάχυναν. Οὐ μὴ συναγάγω τὰς συναγωγὰς αὐτῶν ἐξ αἰμάτων, οὐδ' οὐ μὴ μνηστῶ τῶν ὀνομάτων αὐτῶν διὰ χειλέων μου. 5 Κύριος ἡ μερίς τῆς κληρονομίας μου καὶ τοῦ ποτηρίου μου· σὺ εἶ ὁ ἀποκαθιστῶν τὴν κληρονομίαν μου ἐμοί.

7. B: ἀγαλλιάσθω ... εὐφρανθήτω.

15,1. EFX† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος. B (pro ἦ) καὶ...

† (a. ὄρ.) τῷ (EFX* et. ult. τῷ).

3. EFX (pro ἐδέ) καὶ ἐκ ... ἐπὶ τοῖς ἔγγ.

4. A¹ X† (a. πονηρ.) πᾶς (B rell. *, A² unci. incl.).

EFX† (a. κύρ.) τόν.

5. A²: ἐπ' ἀθώμ.

16,3. EFX† (p. ἰθαυμ.) ὁ κύριος.

4. B: ἐδέ μὴ μν.

5. B* ἦ.

7 מי יתן מציון ישועת ישראל בשׁוֹב יהוה שׁבית עמו יגל יעקב ישׁמח ישראל:

18

א מזמור לדוד

יהוה מי יגיד באהלה מי ישיבן ביה קדשה: הולך תמים ופעל צדק ודבר אמת בלבבו: לא דגל על לשנו לא עשה לרעהו רעה וחרפה לא נשא על קרבו: נבזה בעיניו נמאס ואתיראי יהוה יכבד נשבע להרע ולא ימיר: פספו לא נתן בנשף ושחד על נקי לא לקח עשה אלה לא ימות לעולם:

י

א מכתם לדוד

2 שמרני אל בייחסי בק: אמרת ליהוה אדני אתה טובתי בלעליה: 3 לקדושים אשר בארץ המה ואדירי כל חספיי בהם: ירבו עצבותם אחר מהרו בלאסיה נסביהם מדם ובלא אשא את שמותם על שפתי: יהוה מנתחלקי וכוכי אתה תומיה גורלי:

7. B: Erlösung Israels aus S. vE: Hilfe Sfr. 15,1. dW.vE: darf weilen (bei deinem Selt) ... wohnen.

2. B: vollkommen. dW: untadelig wandelt. vE: unsträflich.

3. seinem Genossen. B: Freunde. dW: dem Andern nicht Schaden thut, u. Schmäbung n. ausspricht wider den R. vE: n. Schm. trägt auf f. Nachbar? B.A: (die) Schm. gegen f. R. nicht annimmt?

4. Verworfenen verachtet, ehret aber ... dW.vE: in weissen Augen (ist) verächtlich der Verworfenen. A: nichts gilt der Bösewicht. dW: dem Bösen schw. u. den Eid nicht bricht? vE: dem B. abschwört u. n. unsfät ist. (B: geschworen und sich Schaden gethan, aber es nicht ändert?)

5. dW.vE: Befestigung. vE.A: gegen den Unsch. B: wider einen. dW: gegen Unschuldige. B: nicht wandeln in Ewigkeit. dW.A: wanfet n. (ewiglich). vE: wankt nimmermehr.

Wer bleibt. Die Heiligen auf Erden. Der Herr mein Theil. XIV.

7 Ach, daß die Hülfe aus Zion über Israel käme, und der Herr sein gefangenes Volk erlösete! So würde Jakob fröhlich sein und Israel sich freuen.

15.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte? wer wird bleiben auf deinem heiligen 2 Berge? * Wer ohne Wandel einher gehet und recht thut, und redet die Wahrheit 3 von Herzen; * wer mit seiner Zunge nicht verleumbet, und seinem Nächsten kein Ar- 4 ges thut, und seinen Nächsten nicht schmä- 5 het; * wer die Gottlosen nichts achtet, sondern ehret die Gottesfürchtigen; wer sei- 5 nem Nächsten schwöret und hält es; * wer sein Geld nicht auf Wucher gibt, und nimmt nicht Geschenke über den Unschul- digen. Wer das thut, der wird wohl bleiben.

16.

1 Ein goldenes Kleinod Davids.

Bewahre mich, Gott, denn ich traue 2 auf dich. * Ich habe gesagt zu dem Herrn: Du bist ja der Herr, ich muß um deinet- 3 willen leiden, * für die Heiligen, so auf Erden sind, und für die Herrlichen, an 4 denen habe ich all mein Gefallen. * Aber jene, die einem Andern nachellen, werden großes Herzleid haben. Ich will ihres 5 Frankopfers mit dem Blut nicht opfern, noch ihren Namen in meinem Munde 5 führen. * Der Herr aber ist mein Gut und mein Theil; du erhältst mein Erbtheil.

15, 4. U.L.: Gottfürchtigen.

5. U.L.: dem Unschuldigen.

16, 1. U.L.: gütlen.

2. U.L.: deinenwillen.

16, 1. dW: Schrift Davids. A: Ueberschrift. vE: Lieb.

2. es ist kein Glück für mich außer dir. B: mein Gutes ist nicht um deinetwillen. A: meiner Güter darfst du nicht!

3. Um den G. B: Sondern für die ... an welchen ... dW: vE: Die G. die im Lande (sind), u. die Götzen, ich habe alle m. Lust (m. ganzes Wohlgefallen) an ihnen.

Am. 11, 26. (Ps. 135, 21.) Quis dabit ex Sion salutare 7 Israel? Cum averterit Dominus captivitatem plebis suae, exultabit Jacob et laetabitur Israel.

Job. 42, 10.

Ez. 35, 10.

XV (XIV).

Psalmus David.

24, 3, 64, 5. Ez. 33, 16a.; Ap. 21, 3. Domine, quis habitabit in taber- 1 naculo tuo? aut quis requiescet in monte sancto tuo? * Qui ingreditur sine macula et operatur justitiam; qui loquitur veritatem in corde suo; * qui non egit dolum 3 in lingua sua, nec fecit proximo suo malum, et opprobrium non accepit adversus proximos suos; * ad nihilum deductus est in conspectu ejus malignus, timentes autem Dominum glorificat; qui jurat proximo suo, et non decipit; * qui pecuniam suam non dedit ad 5 usuram, et munera super innocentem non accepit. Qui facit haec, non movebitur in aeternum.

19, 14.

Zaeh. 8, 16a.

Job. 27, 4.

22, 3, 14. Pr. 16, 5.

Ex. 22, 25. Lv. 25, 36. Ez. 18, 17; Pr. 17, 22.

XVI (XV).

36, 1.

Tituli inscriptio ipsi David. 1

25, 20. Ebr. 2, 13. Conserva me, Domine, quoniam speravi in te. * Dixi Domino: Deus 2 meus es tu, quoniam bonorum meorum non eges. * Sanctis qui 3 sunt in terra ejus, mirificavit omnes voluntates meas in eis. * Multipli- 4 catae sunt infirmitates eorum; postea acceleraverunt. Non congregabo conventicula eorum de sanguinibus, nec memor ero nominum eorum per labia mea. * Dominus pars haereditatis meae 5 et calicis mei; tu es qui restitues haereditatem meam mihi.

v. 3. [77, 11; Job. 17, 6. 11.]

14. 19. Eph. 5, 36a.

32, 10.

[Ez. 42, 9.]

Ez. 1, 11. 15. 66, 3.

Ex. 22, 13.

Dt. 19, 1a. Pr. 73, 26. Thir. 3, 24.

15, 5. Al.: innocentes.

16, 1. S: Psalmus David.

2. Al.: Dominus meus.

3. Al.: mirificabit.

4. von Blut... ihre Namen. B: Deren ihre Schmerzen werden groß sein ... nachlaufen. dW: Viel sind die Schm. derer die anderswohin eilen. vE: die Götzen? B: vE: auf meine Lippen nehmen. A: bringen. dW: bringe nicht.

5. B: das Theil meines Erbes u. m. Becher. dW: vE: m. (Erb-)Theil u. m. B., du bewahrest (hältst) m. Loos.

XVI. Supplicatio innocentis afflicti adversus hostes mundo deditos.

6 Σχοινία ἐπέπεσάν μοι ἐν τοῖς κρατίστοις· καὶ γὰρ ἡ κληρονομία μου κρατίστη μοί ἐστιν.

7 Εὐλόγησά με ὁ κύριος τὸν συνετήσαντά με· ἐτι δὲ καὶ ἕως νυκτός ἐπαίδευσάν με οἱ νεφροὶ μου. 8 Προωρώμην τὸν κύριον ἐνώπιόν μου διαπαντός, ὅτι ἐκ δεξιῶν μου ἐστίν, ἵνα μὴ σαλευθῶ. 9 Διὰ τοῦτο ἠψυράνθη ἡ καρδία μου καὶ ἠγαλλιᾶσατο ἡ γλῶσσά μου, ἐτι δὲ καὶ ἡ σάξ μου κατασηγῶσαι ἐπ' ἐλπίδι. 10 Ὅτι οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς ἄδου, οὐδὲ δώσεις τὸν ὄσιόν σου ἰδεῖν διαφθοράν. 11 Ἐγνώρισάς μοι ὁδοὺς ζωῆς· πληρώσεις με εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου· τερπνότης ἐν τῇ δεξιᾷ σου αἰς τέλος.

15 (15).

1 Προσευχή τοῦ Δαυὶδ.

Εἰσάκουσον, κύριε, δικαιοσύνης μου, πρόσ-
σχες τῇ δειξεί μου, ἐνώτισαι τὴν προσευχὴν
μου, οὐκ ἐν χειλεσιν δολοῖς. 2 Ἐκ προσώπου
σου τὸ κρῖμα μου ἐξέλθοι, οἱ ὀφθαλμοὶ μου
ιδεῖτωσαν ἐνθύνητας. 3 Ἐδοκίμασας τὴν καρ-
δίαν μου, ἐπεσκέψω νυκτός, ἐπύρωσάς με
καὶ οὐχ εὐρέθη ἐν ἐμοὶ ἀδικία. Ὅπως ἂν
μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου 4 τὰ ἔργα τῶν ἀν-
θρώπων, διὰ τοὺς λόγους τῶν χειλέων σου
ἐγὼ ἀφύλαξα ὁδοὺς σκληράς. 5 Κατάρτισαι
τὰ διαβήματά μου ἐν ταῖς τριβύχαις σου, ἵνα
μὴ σαλευθῶσιν τὰ διαβήματά μου.

6 Ἐγὼ ἐκέκραξα, ὅτι ἐπήκουσάς μου, ὁ
θεός· κλῖνον τὸ οὖς σου ἐμοὶ καὶ εἰσάκουσον
τῶν ῥημάτων μου. 7 Θανατώσωσιν τὰ ἔλεῃ
σου, ὁ σώζων τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ σὲ ἐκ τῶν

6. FX: ἐπέπεσόν s. ἐπέπεσόν... † (p. τοῖς κρατ.) μμ.
7. B: συνετίσαντά. 8. A¹X: Πρωορ. 9. EFX:
εὐφράνθη. 10. B: εἰς ἄδην. 11. A¹X: εὐφροσύνην
(-σύνης A²B). A²B: τερπνότητης.
17, 1. B† (a. dix.) τῆς. 2. A²: ὀφθ. σσ. 5. B:
σαλευθῆ. 6. A¹: εἰσηκουσεν (ἐπήκουσας A²B). 7. X:
ἐπι σοὶ. B²: ἐπι σὲ. Ἐκ... δεξ. σσ φύλαξόν κτλ.

6. vE: ja ein Eigenthum, das mir gefällt. (dW: Ein Erbe fiel mir zu in anmuthiger Gegend, u. das Weisß-hum gefällt mir!)
7. auch b. Nachts... dW.vE: der für mich gesorgt ... mahnen mich.
8. ich werde nicht wanzen. B: stelle d. G. stets vor mich. dW.vE: allezeit (beständig) mir vor.
9. dW: u. frohlockt m. Geist. vE: jauchzt m. Seele? B: sich sicher niederlegen. A: ruhen in der Hoffnung. dW.vE. ruhet sorgenlos.
10. vE: im Todtenreiche. dW: überlässest m. G.

6 חֲבִלִים נִפְלוּ-לִי בְּכַרְתִּים אֶת-נַחְלָתִי
שְׁפָרָה עָלַי:

7 אֲבָרַךְ אֶת-יְהוָה אֱשֶׁר יַעֲזֵנִי אֶת-
8 לֵילוֹת וְסֻרוּנֵי כְלוּתַי: שְׂוִיתִי יְהוָה
לְבַנְדִּי תָמִיד כִּי מִיְמֵנִי בְּל־אֲמוֹת:
9 לְבִן שְׂמַח לְבִי וַיִּגַּל כְּבוֹדִי אֶת-כְּשָׁרֵי
יִשְׁכֹּן לְבִטְחָה: כִּי ל־אֶתְעַזֵּב נַפְשִׁי
לְשָׂאוֹל ל־אֶתְתַּן חֲסִדֶיךָ לְרָאוֹת
11 שְׁתַּת: תּוֹדִיעֵנִי אֶרְחָ הַיָּיִם שְׁבַע
שְׂמַחוֹת אֶת-שִׁפְנֶיךָ נַעֲמֹת בְּיַמִּינֶךָ
נַצַּח:

11

א תִּפְסְלָה לְדוֹת

שְׂמַעַה יְהוָה יִצְדַק הַקְּשִׁיבָה רַחֲמֵי
הַאֲזִינָה תִּפְסְלֵתִי בְּלֹא שִׁפְתַי מְרַמָּה:
2 מִלְּפִנֶיךָ מִשְׁפָּטִי יֵצֵא עֵינֶיךָ תַּחֲזִינָה
3 מִיִּשְׂרָאֵל: בְּחַנְתָּ לְבִי. וּפְקַדְתָּ לֵילוֹתֵי
אֶרְסֹתֶנִי בְּלִתְמַצָּא זַמְתִּי בְּלִי עֲבָרָסִי:
4 לְסַעֲלוֹת אָדָם בְּדַבַּר שִׁפְתֶיךָ אֲנִי
ח שְׂמַרְתִּי אֲרָחוֹת פְּרִיץ: תַּמָּךְ אֲשָׁרֵי
בְּמַעַלְלוֹתֶיךָ בְּל־נְמוֹטֵי שַׁעֲמִי:
6 אֲנִי-קָרָאתֶיךָ כִּי־תַעֲנֵנִי אֵל הַט־
7 אֲזַנְתָּ לִּי שָׁמַע אֲמַרְתִּי: הִפְסְלָה
הַחֲסִדֶיךָ מוֹשִׁיעַ הוֹסִים מִמַּתְקוֹמָמִים

16, 10. רחור ר'
מלרע ib. בנ"א הל' בדגש 17, 3.
בנ"א פורץ v. 4.

nicht der Unterwelt. B: eine Verwerfung sehe. vE: noch deinen Geliebten sehen lassen die Grube? A: beim nem G. n. zu sehen geben die Werw. (dW: lässest deine Fremmen n. schauen die Grube?)
11. vE: lässest mich erkennen. dW.vE.A: B. des Lebens. B: Eine Erfättigung von Gruben ist vor deinem Angesicht. vE.A: Wonne (an) deiner Rechten. (dW: in!)
17, 1. dW: Höre Rechtschheit! B: mit betrüglischen Lippen geschicht. dW.A: Gebet, von E. sonder (ohne) Trug. vE: truglosen.

Die Rettung aus Hölle und Verwerfung. Die Klage der Gerechtigkeit. XVI.

6 * Das Loos ist mir gefallen auß Lieb-
liche, mir ist ein schön Erbtheil gewor-
den.
7 Ich lobe den Herrn, der mir gerathen
hat; auch züchtigen mich meine Nieren des
8 Nachts. * Ich habe den Herrn allezeit
vor Augen, denn er ist mir zur Rechten;
9 darum werde ich wohl bleiben. * Darum
freuet sich mein Herz, und meine Ehre ist
fröhlich, auch mein Fleisch wird sicher lie-
10 gen. * Denn du wirfst meine Seele nicht
in der Hölle lassen, und nicht zugeben,
11 daß dein Heiliger verwerfe. * Du thust
mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist
Freude die Fülle, und liebliches Wesen zu
deiner Rechten ewiglich.

17.

1 Ein Gebet Davids.

Herr, erhöre die Gerechtigkeit, merke auf
mein Geschrei, vernimm mein Gebet, das
2 nicht aus falschem Munde gehet. * Sprich
du in meiner Sache, und schaue du auf
3 das Recht. * Du prüfest mein Herz und
besuchest es des Nachts, und läuterst mich:
und findest nichts. Ich habe mir vorge-
setzt, daß mein Mund nicht soll übertreten.
4 * Ich bewahre mich in dem Wort deiner Lip-
pen vor Menschen-Werk, auf dem Wege
5 des Mörders. * Erhalte meinen Gang
auf deinen Fußstegen, daß meine Tritte
nicht gleiten.
6 Ich rufe zu dir, daß du, Gott, wollest
mich erhören; neige deine Ohren zu mir,
7 höre meine Rede. * Beweise deine wun-
derliche Güte, du Heiland derer, die dir
vertrauen, wider die, so sich wider deine

6. A. A: auß Lieblichste!

17, 7. A. A: wunderbare Güte.

2. B: Laß mein Recht von deinem Angesicht her
ausgehen, laß deine Augen schauen auf Billigkeit.
dW: Von d. Antlitz ergehe m. Gericht, d. A. schauen
die Gerechtigkeit. vE: Von dir erg. m. Urtheil.

3. B. A: hast geprüfet. dW. vE: Prüfe ... unter-
suche es... du wirst nichts finden. dW: meine Gedan-
ken weichen nicht von meinem Munde? vE: mein Den-
ken geht n. über meinen M. ?

4. Bei der Menschen Händeln bewahre ich ... vor
... B: habe ich mich durch das ... bewahret vor den
Gängen des Gewaltthätigen. dW: Beim Thun ... ge-

* Funes ceciderunt mihi in praecla- 6
ris; etenim haereditas mea prae-
clara est mihi.

Benedicam Dominum, qui tribuit 7
mihi intellectum; insuper et usque
ad noctem increpauerunt me renes
mei. * Providebam Dominum in 8
conspectu meo semper; quoniam

a dextris est mihi, ne commovear. 9

* Propter hoc laetatum est cor 9
meum et exultavit lingua mea, in-
super et caro mea requiescet in spe.

* Quoniam non derelinques animam 10
meam in inferno, nec dabis sanctum
tuum videre corruptionem. * Notas 11
mihi fecisti vias vitae; adimplebis
me laetitia cum vultu tuo; delecta-
tiones in dextera tua usque in finem.

XVII (XVI).

Oratio David.

1
1, 2, 3, 2. Exaudi, Domine, justitiam me-
am, intende deprecationem meam,
auribus percipe orationem meam,
non in labiis dolosis. * De vultu 2

3
43, 1-12m, 24, 16. tuo iudicium meum prodeat, oculi
tui videant aequitates. * Probasti 3
7, 10, 77. cor meum et visitasti nocte, igne
me examinasti: et non est inventa
in me iniquitas. Ut non loquatur

4
189, 2. os meum * opera hominum, propter
verba labiorum tuorum ego custo-
divi vias duras. * Perfice gressus 5

5
1 Joh. 8, 44. 18m-2, 9. meos in semitis tuis, ut non mo-
veantur vestigia mea.
66, 9.

Ego clamavi, quoniam exaudisti 6
me, Deus; inclina aurem tuam mihi
et exaudi verba mea! * Mirifica mi- 7
sericordias tuas, qui salvos facis
sperantes in te. A resistentibus

17, 1. S: Psalm. Oratio David.

3. R* (pr.) et. Al.* in me.

mielien des Gewaltthätigen Wege.

5. B: Und habe meine Tritte erhalten ... Fußsta-
pfen n. gewankt haben? vE: Fest blieb m. G. auf bei-
ner Bahn, m. Tr. wankten nicht? A: Nach standhaft
m. Wandel auf d. Wegen. dW: Erhalte m. Schritte
in d. Gleisen. — — 6. B. dW. vE: denn du erhörst
mich. A: weil du ... B. dW. vE. A: dein Ohr.

7. so sich anflehen gegen ... B: Mache deine Gut-
thaten wunderbar. dW: Sonderlich erweise d. Gnade.
vE: Verherrliche? dW: Helfer der Schutzsuchenden
gegen Wiberfacher, mit deiner Rechten.

XVII. Supplicatio innocenti afflicti adversus hostes mundo deditos.

ἀνθεστηκότων τῇ δεξιᾷ σου. 8 Φύλαξόν με ὡς κόρη ὀφθαλμοῦ, ἐν σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου σκεπάσεις με 9 ἀπὸ προσωποῦ ἀσεβῶν τῶν ταλαιπωρησάντων με. Οἱ ἐχθροί μου τὴν ψυχὴν μου περιέσχον, 10 τὸ στόμα αὐτῶν συνέκλεισαν, τὸ στόμα αὐτῶν ἐλάλησεν ὑπερηφάναν. 11 ἐβάλλοντές με νυκὶ περιεκύκλωσάν με, τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἔθεντο ἐκκλῖναι ἐν τῇ γῆ. 12 ὑπέλαβόν με ὡσεὶ λέων ἐτοιμὸς εἰς τήρησάν καὶ ὡσεὶ σκύμνος οἰκῶν ἐν ἀποκρύφους.

13 Ἀνάστηθι, κύριε, πρόφθασον αὐτοὺς καὶ ὑποσκέλισον αὐτούς, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀσεβῶν, ῥομφαίαν σου 14 ἀπὸ ἐχθρῶν τῆς χειρὸς σου, κύριε, ἀπὸ ὀλέθου ἀπὸ γῆς· διαμέρισον αὐτοὺς ἐν τῇ ἰωῆ αὐτῶν. Καὶ τῶν κερκρυμμένων σου ἐπλήσθη ἡ γαστήρ αὐτῶν, ἐχορτάσθησαν υἰῶν, καὶ ἀφήσαν τὰ κατάλοιπα τοῖς τηπίοις αὐτῶν. 15 Ἐγὼ δὲ ἐν δικαιοσύνῃ ὀφθῆσομαι τῷ προσώπῳ σου, χορτασθήσομαι ἐν τῷ ὀφθῆναι μοι τὴν δόξαν σου.

17 (15').

1 Εἰς τὸ τέλος τῷ παιδί κυρίου τῷ Δαυίδ, ἃ ἐλάλησεν τῷ κυρίῳ τοὺς λόγους τῆς ψδῆς ταύτης, ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἐρύσατο αὐτὸν κύριος ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ χειρὸς Σαούλ, 2 καὶ εἶπεν·

Ἀγαπήσω σε, κύριε, ἡ ἰσχὺς μου. 3 Κύριος στερεώμα μου καὶ καταφυγή μου καὶ ῥύσῃς μου, ὁ θεὸς μου, βοηθός μου καὶ ἐλπίω ἐπ' αὐτόν, ὑπερασπιστής μου καὶ κέρασωτηρίας μου, ἀντιλήπτορ μου. 4 Αἰῶν ἐπικαλέσομαι κύριον, καὶ ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου σωθήσομαι.

8. EFX† (p. pr. me) κύριε. X: σκεπάσης. 9. A1: ἀσιβῆς (-βων A2B). 10. X: συνέκλεισαι. 11. B: ἐκβαλόντες. 13s. A2X: ἀσιβῆς ῥομφαίᾳ (Al: ῥομφαίας) σου, ἀπὸ ... 14. B (pro ἀπὸ ὀλλύ. AEFX) ἀπολύων ... ἐχορτ. υἰῶν (υἰῶν AEFX; Al: υἰών). 15. B* μοι (A1 EFX†; A2 uncls incl.).

18,1. A1: ἐρύσατο. EFX† (a. κύρ.) ὁ. 2. B* ἡ. 3. B* (tert.) καὶ (A1 EFX†; A2 uncls incl.) ... † (a. ἀντιλ.) καὶ. 4. EFX† (a. κύρ.) τόν.

8. B.dW.vE.A: Bewahre. vE.A: wie den Augapfel. dW: den A., des Auges Sohn!

9. dW: anfallen. vE: verderben wollen. B.dW: Todfeinden, die mich umringen (rings umgeben). vE: mit Blutgier m. umgeben

10. Sie verschließen sich in ihr Bett, mit ... dW: Ihr süßliches Herz verchl. sie. vE: Das Herz. B: hochtrabend. dW: Hoffahrt. vE: Uebermuth.

11. B: In unfrem Gang haben sie uns jetzt umgeben. dW: Auf allen Schritten umringen. vE: Wo

8 בְּיַמִּינֶךָ : אֲמַרְנִי כְּאִישׁוֹן בְּתַעֲוִין 9 בְּצֶלַל כְּנַפְיָה תִסְתַּיְרֵנִי : מִפְּנֵי רָשָׁעִים 10 זָדוֹן שִׁדְוֵינִי אֵיכָבֵד בְּנַפְשׁ יִקְיַפּוּ עָלָי : 11 חֲלַבְמוֹ סָגְרוּ שְׂמִימוֹ דְּבָרוֹ כְּגֵאוֹת : 12 אֲשַׁרְנוּ עֲתָה סִבְבוּנֵי עֵינֵיהֶם יִשְׁתִּירוּ 13 לְנִסְוֹת בְּאַרְץ : דְּמִינֹו בְּאַרְיָה יִכְסֹף 14 לְטָרַף וְכִכְפֹּיִר יִשָּׁב בְּמִסְתָּרִים :

15 קוֹמָה יְהוָה קְדָמָה פָּנֵיו הַכְרִיעֵהוּ 16 שֶׁלֹטָה נַפְשִׁי מִרָשַׁע חֲרָבָה : מִמֵּתִים יִדָּה : יְהוָה מִמֵּתִים מַחְלָד חֲלָקָם 17 בְּחַיִּים וּבְפִינֶךָ תִמְלֵא כְּטָנָם וְשִׁבְעוּ 18 כְּגֵרִים וְהַפְּיֵהוּ יִתְּרָם לְעוֹלְלֵיהֶם : אֲנִי 19 בְּצַדֵּק אֲחִיזָה פָּנֶיךָ אֲשַׁבְּעָה בְּהַקְיִץ תִּמְוִנְתָּךְ :

יח

א לְמַנְצַח לְעַבְד יְהוָה לְדָוִד אֲשֶׁר 1 דִּבֶּר לִיהוָה אֶת־דְּבָרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת 2 בַּיּוֹם הַצֵּיל־יְהוָה אֹתוֹ מִכַּף כָּל־ 3 אֹיְבָיו וּמִיַּד שָׂאוּל : וַיֹּאמֶר 4 אֲרַחֲמֶה יְהוָה חֲזָקִי : יְהוָה סִלְעִי 5 וּמִצְדוֹתַי וּמִשִּׁלְטֵי אֱלֹהֵי צוּרֵי אֲחֶסֶה־ 6 בּוֹ מִגַּנְי וּקְרוֹן יִשְׁעֵי מִשִּׁבְעֵי : מִהֲלָל 7 אֲקַרְא יְהוָה וּמִן־אֹיְבֵי אֲנַשֶּׁע :

v. 11. סבבונו כ' v. 14. למע' לעללהם. ib. וצפודק כ'

wir hinschreiten, da ... jetzt.

12. Sie sind ... B: Er ist. dW: Sie gleichen dem L. der nach Beute schmachtet. vE: Raub trachtet. B: in verborgenen Dertern figet. vE: im Verb. lagert. dW: lauert im Hinterhalt.

13. Komm ihm zuvor. dW: ihnen. B: bringe ihn nieder. dW.A: wirt (sie) nieder. dW.vE: durch dein Schw. (B: dem Gottl., der unter deinem Schw. ist?)

14. mit deiner G. ... diesem Leben. (B: die unter b. G. sind?) dW.vE: Menschen. vE: Weltmenschen.

Die Gottlosen wie Löwen. Die Leute dieser Welt. Rettung von der Hand Sauls. XVIII.

8 rechte Hand setzen. * Behüte mich, wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich 9 unter dem Schatten deiner Flügel, * vor den Gottlosen, die mich verführen, vor meinen Feinden, die um und um nach meiner 10 Seele sehen. * Ihre Ketten halten zusammen, sie reden mit ihrem Munde stolz. 11 * Wo wir gehen, so umgeben sie uns; ihre Augen richten sie dahin, daß sie uns zur 12 Erde stürzen: * gleichwie ein Löwe, der des Raubes begehrt, wie ein junger Löwe, der in der Höhle sitzt. 13 Herr, mache dich auf, überwältige ihn und demüthige ihn, errette meine Seele von dem Gottlosen mit deinem Schwert, 14 * von den Leuten deiner Hand, Herr, von den Leuten dieser Welt, welche ihr Theil haben in ihrem Leben, welchen du den Bauch füllst mit deinem Schatz, die da Kinder die Fülle haben, und lassen ihr 15 Uebrigtes ihren Zungen! * Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache nach deinem Bilde.

18.

1 Ein Psalm vorzustimmen, Davids des Herrn Knechts, welcher hat dem Herrn die Worte dieses Liedes geredet zur Zeit, da ihn der Herr errettet hatte von der Hand seiner Feinde und von der Hand Sauls, 2 * und sprach:

Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine 3 Stärke, * Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn 4 meines Heils, und mein Schutz! * Ich will den Herrn loben und anrufen, so werde ich von meinen Feinden erlöset.

Ex. 15, 6; Dt. 32, 10; Zech. 2, 9; Ps. 36, 8, 57, 2; Mt. 23, 37. dexterae tuae * custodi me ut pupillam oculi, sub umbra alarum tuarum protege me * a facie impiorum qui me affixerunt. Inimici mei animam meam circumdederunt, * ad impem suum concluderunt, os eorum locutum est superbiam; * projectientes me nunc circumdederunt me, oculos suos statuerunt declinare in terram; * susceperunt me sicut leo paratus ad praedam et sicut catulus leonis habitans in abditis.

Exurge, Domine! praeveni eum et supplantam eum, eripe animam meam ab impio, frameam tuam ab inimicis manus tuae, Domine, a paucis de terra! divide eos in vitam eorum! De absconditis tuis adimpletus est venter eorum, saturati sunt filii, et dimiserunt reliquias suas parvulis suis. * Ego autem in iustitia apparebo conspectui tuo, satiabor, cum apparuerit gloria tua.

XVIII (XVII).

In finem puero Domini David, qui locutus est Domino verba canticum hujus, in die qua eripuit eum Dominus de manu omnium inimicorum ejus et de manu Saul, * et dixit:

Diligam te, Domine, fortitudo mea! * Dominus firmamentum meum et refugium meum et liberator meus, Deus meus adjutor meus et sperabo in eum, protector meus et cornu salutis meae et susceptor meus. * Laudans invocabo Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

8. Al.: proteges. 12. S: et sic. 13. Al.: framea tua. 14. Al.: Et de abscond. Al.: filii.

18, 1. S: Psalmus David, in finem, pro puero Domini in die, qua ... Saul.

dW.vE: Ihr Erbte ist (das Leben), mit deinen Schätzen ... satt sind (haben) die Söhne. dW: ihren Ueberfluß lassen sie ihren Kindern. vE: u. sie hinterlegen Ueberfluß für ihre Enkel.

15. B.dW.vE: werde. dW.vE: durch Gerechtigkeit? B: von deinem Bilde. dW.vE: mich sättigen deines Ablichs (an deinem Anbl.).

18, 1. B.vE.A: am Tage.

2. dW.vE: Ich liebe dich. A: will dich lieben.

3. B: Der Herr ist ...? Rein Gott ist ...? dW: Hort, zu dem ich flüchte ... Herrn der Rettung, Zuflucht. vE: meine Zufl.

4. Mit Lob will ... anrufen. B: Für einen Preiswürdigen w. ich d. G. anrufen, denn ich bin ... dW: Den Preisw. rief ich, Schova, u. ... ward ich gerettet. vE: ruf ich an.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

⁵ Περιέσχον με ὄδινες θανάτου, καὶ χεῖμαρ-
φοὶ ἀνομίας ἐξέτάραξαν με· ⁶ ὄδινες ἄδου
περικυκλώσαν με, προέφθασάν με παγίδες
θανάτου. ⁷ Καὶ ἐν τῷ θάλασσομαι ἐπ-
εκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ πρὸς τὸν θεόν
μου ἐκέκραξα· ἤκουσεν ἐκ νοῦο ἁγίου αὐτοῦ
φωνῆς μου, καὶ ἡ κραυγὴ μου ἐνώπιον αὐτοῦ
εἰσέλευσται εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ.

⁸ Καὶ ἐσαλεύθη καὶ ἔτρεμος ἐγενήθη ἡ
γῆ, καὶ τὰ θεμέλια τῶν ὀρέων ἐταράχθησαν
καὶ ἐσαλεύθησαν, οἱ ὠρησθη αὐτοῖς ὁ θεός.
⁹ Ἀνίβη καπνὸς ἐν ὄρηι αὐτοῦ, καὶ πῦρ
ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ κατεφλόγισεν, ἀνθρακες
ἀνιψθησαν ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁰ Καὶ ἔκλινεν οὐ-
ρανὸν καὶ κατέβη, καὶ γνόφος ὑπὸ τοῦς πόδας
αὐτοῦ. ¹¹ Καὶ ἐπέβη ἐπὶ Χερουβὶμ καὶ ἐπε-
τάσθη, ἐπετάσθη ἐπὶ πτερόγων ἀνέμων.
¹² Καὶ ἔβητο σκότος ἀποκρυφῆν αὐτοῦ, κύκλω
αὐτοῦ ἡ σιγηὴ αὐτοῦ, σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν
νεφέλαις ἄερον. ¹³ Ἀπὸ τῆς τηλαγχήσεως
ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διήλθον, γάλαζα
καὶ ἀνθρακες πυρός. ¹⁴ Καὶ ἔβροντησεν ἐξ
οὐρανοῦ ὁ κύριος, καὶ ὁ ὑψιστος ἔδωκεν
φωνῆν αὐτοῦ.

¹⁵ Καὶ ἐξῆπείστευεν βέλη καὶ ἐσκόρπισεν
αὐτούς, καὶ ἀστραπαῖς ἐπλήθυνεν καὶ συνετά-
ραξεν αὐτούς. ¹⁶ Καὶ ὤφθησαν αἱ πηγαὶ
τῶν ὑδάτων, καὶ ἀνεκαλύφθησαν τὰ θεμέλια
τῆς οἰκουμένης ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, κύριε,
ἀπὸ ἐμπνεύσεως πνεύματος ὀργῆς σου. ¹⁷ Ἐξ-
ἠπείστευεν ἐξ ὕψους καὶ ἔλαβέν με, προσελά-
βετό με ἐξ ὑδάτων πολλῶν. ¹⁸ Ῥύσεται με
ἐξ ἰχθύων μου δυνατῶν καὶ ἐκ τῶν μισούντων
με· οἱ ἐστερεώθησαν ὑπὲρ ἐμέ. ¹⁹ Προέφθα-

8. A²: [ὁ θεός]. 9. EFX: καταφλεγῆσεται.
10. EFX: ἕρπυς. 11. A¹: Χερουβὶμ (-βίμ B; A²:
-βίμ). 13. X† (p. τηλαυ.) αὐτῶ. X: γάλαζα.
14. B* ὁ. A²† (in f.) γάλαζα καὶ ἀνθρακας πυρός.
15. A¹ EFX* Καὶ (A² B†). A²† (p. βέλη) αὐτῶ.
16. B: ἀνεκαλύφθη. 18. A¹: Ῥύσαι τέ με.

5. B: Des T. Schmerzen hatten m. überfallen. dW: Mich umrangen Wogen ...? vE: umgeben Stricke. dW.vE: Wäſche (Ströme) des Verderbens. A: der Weisheit?

6. dW: Stricke der Unterwelt ... überraschten m. Schlingen d. Todes. vE: des Todentrichs umschlangen m., über mich fielen die ... B: beegneten mir.

7. B: Da mir angst war, rief ... dW.vE: In meiner Bedrängniß (Angst) rief ... A: Trübsal.

8. u. ersitterte. B: wurde erschütterte u. bebte. dW: Da wankt' u. bebte ... zitterten u. schwankten. vE: Gründe der Berge. B: jorrnit ward.

9. Bluth fuhr aus von ihm. B: fleg auf in f. M.

אֲסָפוּנִי חֲבָלֵי-מוֹת וְנַחְלֵי בְלִיעַל ה
וּבְעַתְוִנִי: חֲבָלֵי שָׂאוֹל סִבְבוּנִי 6
קָדְמוּנִי מוֹקְשֵׁי מוֹת: בַּצָּר-לִי אֲקָרָא 7
יְהוָה וְאֵל-אֱלֹהֵי אֲשֶׁר עִשְׂמַע מֵהִיכָלִי
קוֹלִי וְשִׁוְעֵתִי לִפְנֵי. תָּבֵא בְּאָזְנוּי:
וּתְגַעַשׂ וּתְרַעַשׂ. הָאָרֶץ וּמִסְדֵּי 8
הָרִים יִרְגָזוּ וְיִתְגַעַשׂוּ כִּי-תִּחַרָה לָּךְ:
עָלָה עִשָׁן. בְּאָפֹךְ וְאֲשֶׁר-מִפִּי תֵאָכַל 9
יִגְהָלוּ בְּעָרוֹ מִמֶּנּוּ: וַיִּטַּשׂ שָׁמַיִם וַיִּרַד
וַיִּרְעַשׁל תַּחַת רַגְלָיו: וַיִּרְכַּב עַל- 11
כְּרוֹב וַיִּלֶּךָ וַיִּנְדָּא עַל-כַּנְפֵי-רוּחַ:
וַיִּשַׁת הַשָּׁהוּ סִתְרוֹ סִבְבוּתָיו סִבְתָּו 12
הַשְּׂכַת־מַיִם עָבִי שְׂחָקִים: מִנְּפֹה נִגְדָּו 13
עָבִי עָבְרוּ בְּרֹד וּבְחַל־אֵשׁ: וַיִּרְעַם 14
בְּשָׁמַיִם. יְהוָה וַעֲלִיוֹן יִתֵּן קֶלֶו בְּרֹד
וּבְחַל־אֵשׁ:

וַיִּשְׁלַח חֲצָיו וַיִּפְיֵצֵם וּבְרָקִים רָב 15
וַיְהִימָם: וַיִּרְאוּ. אֲשִׁיקֵי מַיִם וַיִּגְדָּו 16
מוֹסְדוֹת תֵּבֵל מִבְּעֵרְתָּהּ יְהוָה מִנְּשַׁמֹּת
רוּחַ אֲפָה: וַיִּשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקְחֵנִי 17
וַיִּמְשְׁנֵנִי מִמַּיִם רַבִּים: וַיַּצִּילֵנִי מֵאִיִּבֵי 18
עַו וּמִשְׁנַיָּא כִּי-אֲמַצְו מִמֶּנִּי: יִקְדְּמוּנִי 19

dW.vE: Rauch aus ... A: in seinem Sorne? B.dW: (glühende) Kohlen brannten aus (remselfen) ihm. vE: Feuerföhlen. — 10. vE: bog ... Wolf. nnacht.

11. B: saß auf einem ... ja er flog schnell daher. vE: rauschte auf d. Flügeln d. W. daher.

12. Er setzte sich Finsterniß zur Fülle, daß sie ihn umgab als ein Gezelt, währige Nacht, Wolken auf Wolken. B: stellte eine F. zu seiner Verbergung, was um ihn her war, zu f. Fülle. dW: machte Dunkel zu f. Fülle, rings um sich her zu f. Zelte. A: Verstecke ... Zelte. dW: Regennacht, dichtes Gewölk. vE: Wasserbunfel, dicke W.

13. trennete sich sein Gewölk ... und feurigen

Der Höhle und des Todes Bande. Der Herr auf dem Cherub etc. XVIII.

5 Denn es umfingen mich des Todes
Bande, und die Bäche Belials erschreckten
6 mich; * der Höhle Bande umfingen mich,
und des Todes Stricke überwältigten mich.
7 * Wenn mir angst ist, so rufe ich den
Herrn an und schreie zu meinem Gott: so
erhöret er meine Stimme von seinem Tem-
pel, und mein Geschrei kommt vor ihn zu
seinen Ohren.

8 Die Erde bebte und ward bewegt, und
die Grundfesten der Berge regten sich und
9 bebten, da er zornig war. * Dampf ging
auf von seiner Nase, und verzehrend Feuer
von seinem Munde, daß es davon bligte.
10 * Er neigte den Himmel und fuhr herab,
und Dunkel war unter seinen Füßen.
11 * Und er fuhr auf dem Cherub und flog
daher, er schwebte auf den Fittigen des
12 Windes. * Sein Gezelt um ihn her war
finster und schwarze dicke Wolken, darin
13 er verborgen war. * Vom Glanz vor ihm
trenneten sich die Wolken mit Hagel und
14 Blitzen. * Und der Herr donnerte im Him-
mel, und der Höchste ließ seinen Donner
aus mit Hagel und Blitzen.

15 Er schloß seine Strahlen und zerstreuet
sie, er ließ sehr blitzen und schreckte sie.
16 * Da sahe man Wassergüsse, und des Erd-
bodens Grund ward aufgedeckt, Herr, von
deinem Schelten, von dem Odem und Schnau-
17 ben deiner Nase. * Er schickte aus von der
Höhe und holetete mich, und zog mich aus
18 großen Wassern. * Er errettete mich von
meinen starken Feinden, von meinen Gas-
19 fern, die mir zu mächtig waren, * die mich

18, 6. U.L: Strich überwältiget.
8. U.L: Grundfeste.

Hebr. dW: Aus ... seinen Wolken führen S. u.
Feuerkohlen. vE: Lichtglanze ... durch seine W.

14. seine Stimme. dW: erschallen unter S. vE:
ließ fahren sein Gefrach.

15. B.dW.vE.A: (sandte) s. Pfeile (aus). B: auch
schloß er Blitze. dW.vE: u. der B. viel. vE: ver-
wirrte?

16. das Bett der Wasser ... Sch. des Odems.
B: die tiefen Gruben des Wassers. dW.vE: Thäler
Hohlgrotten. Hbl. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

55, 5. A. 2. 2. Circumdederunt me dolores 5
24. mortis, et torrentes iniquitatis con-
[Dt. 12, 13. turbaverunt me; * dolores inferni
circumdederunt me, praeoccupa-
114, 3. Pr. 14, 27. Job. 27, 10. Pa. 118, 5. 120, 1. Jon. 2, 3. verunt me laquei mortis. * In tri-
7 bulatione mea invocavi Dominum,
et ad Deum meum clamavi: et ex-
11, 4. auditiv de templo sancto suo vocem
meam, et clamor meus in con-
spectu ejus introivit in aures ejus.
66, 9. Jer. 10, 10. Commota est et contremuit ter-
8 ra, fundamenta montium conturbata
sunt et commota sunt, quoniam ira-
9 tus est eis. * Ascendit fumus in
ira ejus, et ignis a facie ejus ex-
arsit, carbones succensi sunt ab eo.
144, 5. * Inclinauit coelos et descendit, et 10
caligo sub pedibus ejus. * Et ascen- 11
dit super Cherubim et volavit, vola-
vit super pennas ventorum. * Et 12
posuit tenebras latibulum suum, in
circuito ejus tabernaculum ejus, te-
nebrosa aqua in nubibus aëris.
* Prae fulgore in conspectu ejus 13
nubes transierunt, grando et car-
bones ignis. * Et intonuit de coelo 14
Dominus, et Altissimus dedit vocem
suam: grando et carbones ignis.
144, 16. Job. 37, 3. Et misit sagittas suas et dissipa- 15
vit eos, fulgura multiplicavit et con-
turbavit eos. * Et apparuerunt fon- 16
tes aquarum, et revelata sunt fun-
damenta orbis terrarum ab incre-
patione tua, Domine, ab inspira-
tione spiritus irae tuae. * Misit de 17
summo et accepit me, et assumpsit
me de aquis multis. * Eripuit me 18
de inimicis meis fortissimis, et ab
his qui oderunt me; quoniam con-
fortati sunt super me. * Praeve- 19

6. Al.: inferi. 7. Al.: introibit. 8. Al.: et fund.
13. Al. † (p. nub.) ejus. 15. Al.: et fulg. 17. Al. *
(alt.) et. 18. Al.: Eripuit.

(Tiefen) des Meeres? B.dW: (enthüllten sich) die
Grundvesten (der Welt). vE: Gründe. A: des Erds-
treifes. vE: des Windes? A: schnaubenden Hauche
beines Jornes.

17. dW: streckte [seine Hand]. vE: reichte aus der
S. A: sandte. dW.vE.A: faßte mich.

18. B.vE: meinem (stärksten) Feinde. A: überstar-
ken ... denn sie waren stärker als ich. vE: die mächtig-
ger w. als ich. dW: die mich überwältiget.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

σάν με ἐν ἡμέρᾳ κακώσεώς μου· καὶ ἐγένετο κύριος ἀντιστήριγμά μου, ²⁰ καὶ ἐξήγαγέ με εἰς πλατυσμόν· ῥύσεται με, ὅτι ἠθέλησέν με.

²¹ Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι· ²² ὅτι ἐφύλαξα τὰς ὁδοὺς κυρίου, καὶ οὐκ ἠσέβησα ἀπὸ τοῦ Θεοῦ μου. ²³ Ὅτι πάντα τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐνώπιόν μου, καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ οὐκ ἀπέστησαν ἀπ' ἐμοῦ. ²⁴ Καὶ ἔσομαι ἄμωμος μετ' αὐτοῦ, καὶ φυλάξομαι ἀπὸ τῆς ἀτομίας μου. ²⁵ Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθυριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. ²⁶ Μετὰ ὅσιον ὄσιωθήσῃ, καὶ μετὰ ἀνδρῶς ἀθώου ἀθώως ἔσῃ, ²⁷ καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτός ἔσῃ, καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέψει. ²⁸ Ὅτι σὺ λαὸν ταπεινὸν σώσεις, καὶ ὀφθαλμοῦς ὑπερηφάνων ταπεινώσεις.

²⁹ Ὅτι σὺ φωτιεῖς λόγγον μου, κύριε· ὁ Θεός μου, φωτιεῖς τὸ σκότος μου. ³⁰ Ὅτι ἐν σοὶ ῥυσθίῃσμαι ἀπὸ πειρατηρίου, καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι τείχος. ³¹ Ὁ Θεός μου — ἄμωμος ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, τὰ λόγια κυρίου πεπυρωμένα, ὑπερασπιστὴς ἴστιν πάντων τῶν ἐλπίζοντων ἐπ' αὐτόν. ³² Ὅτι τίς Θεὸς πλὴν τοῦ κυρίου; καὶ τίς Θεὸς πλὴν τοῦ Θεοῦ ἡμῶν; ³³ Ὁ Θεὸς ὁ περιζωννύων με δύναμιν, καὶ ἔθετο ἄμωμον τὴν ὁδὸν μου· ³⁴ ὁ καταρτίζων τοὺς πόδας μου ὡσεὶ ἐλάφους, καὶ ἐπὶ τὰ ὑψηλά ἰστών με· ³⁵ διδάσκων χειρὰς μου εἰς πόλεμον, καὶ ἔθου τόξον χαλκοῦν

בְּיוֹם-אֵינִי וַיְהִי-יְהוָה לְמִשְׁעֵן לִּי׃
 כ וַיִּצְיָאֵנִי לְמַרְחֹב יַחְלִצֵנִי מִיַּד הַפֶּשַׁק׃
 וַיִּגְמְלֵנִי יְהוָה פְּצֹדָקִי כְכֹר יָדַי׃ ²¹
 וַיִּשְׁיב לִּי׃ כִּי-שָׁמַרְתִּי דְרָכַי יְהוָה׃ ²²
 וְלֹא-רָשַׁעְתִּי מֵאֵלֵהֶי׃ כִּי כָל-מִשְׁפָּטָיו ²³
 לִנְגִדִי וְחֻקְתָּיו לֹא-אָסִיר מִנִּי׃ וְאֵתִי ²⁴
 כַּחַתְמִים עִמּוֹ וְאֶשְׁתַּמֵּר מֵעוֹנֵי׃ וַיִּשְׁבֹּר- ²⁵
 יְהוָה לִּי כַצֹּדָקִי כְכֹר יָדַי לְנֹגַד עֵינָיו׃
 עִם-חֹסֶד הִתְחַכַּד עִם-נֹבֵר הַתְמִים ²⁶
 עִם-נֹבֵר הִתְבָּרַר וְעִם-עֹקֵשׁ ²⁷
 עִם-תַּשְׁתָּל׃ כִּי-אֶתָּה עִם-עֵינֵי תוֹשִׁיעַ ²⁸
 וְעֵינַיִם רַמּוֹת תִּשְׁפִּיל׃

כִּי-אֶתָּה תֵאָדִיר נְרִי וְהוָה אֱלֹהֵי ²⁹
 ל יִשְׂיֵה הַחֶשֶׁק׃ כִּי בָהּ אֲרַךְ דְּגִידִי ³⁰
 וּבְאֵלֵהֶי אֲדַלֵּג-שׂוֹר׃ הֵאֵל תְּמִים ³¹
 דָּרְכּוֹ אֶמְרַת-יְהוָה צְרוּפָה מִגֵּן הוּא ³²
 לְכֹל הַחֹסִים בּוֹ׃ כִּי מִי אֵלֹהֵי ³²
 מִבְּלַעֲדֵי יְהוָה וּמִי צֹר זִוְלָתִי ³³
 אֱלֹהֵינוּ׃ הֵאֵל הַמְאֻזְנֵי חֵיל וַיִּתֵּן ³³
 תְּמִים דְּרָכָיו׃ מְשִׁיבָה רַגְלִי פְּאִיכֹת ³⁴
 לֹא וְעַל בְּמוֹתַי יַעֲמִידֵנִי׃ מְלַמֵּד יָדַי ³⁵
 לְמַלְחָמָה וְנַחְתָּה קֶשֶׁת-נְחֹשֶׁת׃

כב"א דוד ברגש 18, 33.

21. A¹ X† (ab in.) ῥύσεται με ἐξ ἐχθρῶν μου δυνατῶν καὶ ἐκ τῶν μισῶντων με. 23. A² FX: ἀπέστησα. 25. B* (all.) ἀνταποδ. μοι. 26. EFX: ὄσιος ἔσῃ. 32. EFX (pro pr. πλὴν) παρέξ ... (pro και) ἦ. 34. EFX* ὁ. BEFX: καταρτιζόμενος ... ἐλάφου.

19. überhefen ... Unglücks; aber ... Stütze. dW. vE.A: am Tage. vE: meiner Noth. A: Trübsal.

20. dW.vE: ins Freie. A: Weite. dW.vE: zog mich (hervor). vE: Wohlgefallen an mir. dW.A: weil er mich liebte.

21. B: hat ... gethan. dW: vergalt. vE: Vergolten hat mir. dW.vE: lohnt(e) er mir. A: wird mir vergelten ... lohnen.

22. welche n. frevelhaft von m. G. dW: hielt ... frevelte nicht wider ...

23. dW.vE: u. f. Satzungen ließ (ließ) ich nicht (weichen) von mir.

24. vor meiner Sünde. B.A: vollkommen. dW.vE: unsträflich.

25. dW: wie ihm vor Augen.

26. B: Bei einem Gutthätigen erzeigst du dich gutth., u. bei e. vollkommenen Manne ... dW: Gegen den Guten bist du gütig, g. den reblichen Mann ... vE: gut.

27. dW.vE: gegen den (Falschen) bist du treulos?

28. dW: B. der Elenden. B: erlöstst. vE: rettest das gebeugte B. A: dem demüthigen B. wirst du helfen. dW.vE: stolze A. demüthigst du.

29. dW: liebest m. L. schenken ... erhellte mein Dunkel. vE: zündest an ... erhellet.

30. B: will ich durch einen Kriegstruppen laufen. dW.vE: rannt' ich an (renne ich) gegen Schaaren ... übersprang (überspringe) ich Mauern.

31. stebe ... ist ... dW: ohneTrug. A: unbesetzt. dW.vE.A: Wort. vE: lanter. dW: geläutert im

Der Retter des Gerechten. Der Krieger mit Gott. Die Wege ohne Wandel. XVIII.

überwältigten zur Zeit meines Anfalls: und
 20 der Herr ward meine Zuversicht, * und
 er führte mich aus in den Raum, er riß
 mich heraus, denn er hatte Lust zu mir.
 21 Der Herr thut wohl an mir nach mei-
 ner Gerechtigkeit, er vergilt mir nach der
 22 Reinigkeit meiner Hände; * denn ich
 halte die Wege des Herrn, und bin nicht
 23 gottlos wider meinen Gott. * Denn alle
 seine Rechte habe ich vor Augen, und seine
 24 Gebote werfe ich nicht von mir; * son-
 dern ich bin ohne Wandel vor ihm, und
 25 hüte mich vor Sünden. * Darum vergilt
 mir der Herr nach meiner Gerechtigkeit,
 nach der Reinigkeit meiner Hände vor sei-
 26 nen Augen. * Bei den Heiligen bist du
 heilig, und bei den Frommen bist du
 27 fromm, * und bei den Reinen bist du
 rein, und bei den Verkehrten bist du ver-
 28 kehrt. * Denn du hilfst dem elenden Volk,
 und die hohen Augen niedrigeft du.
 29 Denn du erleuchteft meine Leuchte; der
 Herr, mein Gott, machet meine Finfterniß
 30 licht. * Denn mit dir kann ich Krieges-
 voll zerschmelzen, und mit meinem Gott
 31 über die Mauer springen. * Gottes Wege
 find ohne Wandel, die Reden des Herrn
 find durchläutert; er ist ein Schild Allen,
 32 die ihm vertrauen. * Denn wo ist ein
 Gott, ohne der Herr? oder ein Hort,
 33 ohne unser Gott? * Gott rüftet mich mit
 Kraft, und macht meine Wege ohne Wan-
 34 del; * er macht meine Füße gleich den
 Hirschen, und stellet mich auf meine Höhen;
 35 * er lehret meine Hand streiten, und leh-
 ret meinen Arm einen ehernen Bogen

29. A. A.: Licht.

Feuer. A: im F. bewährt.

32. B: wer ... als nur ... Fels ...? dW.vE.A: wer ist Gott, außer ...

33. B: Der Gott, der m. m. Tapferkeit gegürtet ... hat. dW: G. ist, der m. gürtete m. Kr. u. eb. n machte m. Pfal. vE: G., der m. umgürtet ... unsträf-

nerunt me in die afflictionis meae:
 et factus est Dominus protector
 meus, * et eduxit me in latitudi- 20
 nem; salvum me fecit, quoniam vo-
 luit me.

v. 27, 31, 9;
 191, 15;
 28m. 15, v. 6.
 Es. 63, 9.

Et retribuēt mihi Dominus se- 21
 cundum justitiam meam, et secun-
 dum puritatem manuum mearum
 retribuēt mihi; * quia custodi vi- 22
 as Domini, nec impie gessi a Deo
 meo. * Quoniam omnia iudicia e- 23
 jus in conspectu meo, et justitias

7, 9.
 Job. 22, 30.

119, 160.

Dt. 17, 19.
 18g. 14, 9, 15,
 5.

15, 2.

51, 7.

v. 31.

ejus non repuli a me. * Et ero im- 24
 maculatus cum eo, et observabo
 me ab iniquitate mea. * Et retribuēt 25
 mihi Dominus secundum justitiam
 meam et secundum puritatem manuum
 mearum in conspectu oculo- 26
 rum ejus * Cum sancto sanctus 26
 eris, et cum viro innocente inno-
 cens eris, * et cum electo electus 27
 eris, et cum perverso perverteris.

Lv. 26, 28a.

18m. 2, 8. Pa.
 113, 7;
 Job. 22, 30.
 1 Pt. 5, 5.

* Quoniam tu populum humilem 28
 salvum facies, et oculos superbo-
 rum humiliabis.

Job. 29, 3.

Quoniam tu illuminas lucernam 29
 meam, Domine! Deus meus illu-
 mina tenebras meas. * Quoniam in 30
 te eripiar a tentatione, et in Deo
 meo transgrediar murum. * Deus 31
 meus — impolluta via ejus, eloquia
 Domini igne examinata; protector
 est omnium sperantium in se.

97, 11. Es. 42,
 16;
 Ps. 60, 14.

Dt. 32, 4.

12, 7.

v. 3.

18m. 2, 2. Es.
 43, 11. 44, 6. S.

* Quoniam quis Deus praeter Do- 32
 minum? aut quis Deus praeter
 Deum nostrum? * Deus, qui prae- 33
 cinxit me virtute et posuit imma-
 culatam viam meam; * qui perse- 34
 cit pedes meos tamquam cervorum,
 et super excelsa statuens me; * qui 35
 docet manus meas ad praelium, et
 posuisti ut arcum aereum brachia

v. 40.

Hab. 3, 19;
 Ps. 61, 3. Dt.
 33, v. 9;
 Ps. 144, 1.

20. Al.: faciet. 32. Al.: et quis. 33. Al.: prae-
 cingit. Al.: virtutem.

Ich macht er ...

34. dW: gab mir F. gleich G. vE: wie die der Hirsche. B.dW.vE.A: Höhen.

35. u. machet. dW.A: lehrte. B.vE.A: Hände. B.dW.A: den Streif. vE: übe ... zum Str. B: läßt meine Arme. dW: daß den ... spannet mein A.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

τοὺς βραχίονάς μου· ³⁶ καὶ ἔδωκάς μοι ὑπερ-
 ασπισμὸν σωτηρίας μου, καὶ ἡ δεξιὰ σου
 ἀντελάβετό μου· καὶ ἡ παιδεία σου ἀνώρθωσέν
 με εἰς τέλος, καὶ ἡ παιδεία σου ἀντὶ με δι-
 δάξει. ³⁷ Ἐπλάτυνας τὰ διαβημάτά μου ὑπο-
 κάτω μου, καὶ οὐκ ἠσθένησαν τὰ ἴγρη μου.

³⁸ Καταδιώξω τοὺς ἐχθρούς μου καὶ κατα-
 λήψομαι αὐτούς, καὶ οὐκ ἀποστραφήσομαι
 ἕως ἂν ἐκλείπωσιν. ³⁹ Ἐκθλίψω αὐτούς, καὶ
 οὐ μὴ δύνωνται στήναι· πεσοῦνται ὑπὸ τοὺς
 πόδας μου. ⁴⁰ Καὶ περιζωσάς με δύναμις
 εἰς πόλεμον, συνεπόδισας πάντα τοὺς ἐπαν-
 ιστανομένους· ἐπ' ἐμὲ ὑποκάτω μου. ⁴¹ Καὶ
 τοὺς ἐχθρούς μου ἔδωκάς μοι ῥήτορας, καὶ τοὺς
 μισούντάς με ἔξωλεθρένας. ⁴² Ἐκέκραξαν,
 καὶ οὐκ ἦν ὁ σωζων· πρὸς κύριον, καὶ οὐκ
 εἰσῆκουσεν αὐτῶν. ⁴³ Καὶ λεπτυνῶ αὐτούς
 ὡς εἰ γνοῖν κατὰ πρόσωπον ἀνέμου, ὡς πηλὸν
 πλατειῶν λεινωῦ αὐτούς. ⁴⁴ Ῥῦσαι με ἀπὸ
 ἀντιλογιῶν λαοῦ, καταστήσεις με εἰς κε-
 φαλήν ἐθνῶν· λαὸς ὃν οὐκ ἔγνωσαν ἰδοῦλευ-
 σάν μοι, ⁴⁵ εἰς ἀκοήν ὅτιον ὑπῆκουσέν μου.
 Οἱ υἱοὶ ἀλλότριου ἐφυσέναντό μου, ⁴⁶ υἱοὶ ἀλλό-
 τριου ἐπαλαιώθησαν, καὶ ἐχώλαναν ἐκ τῶν
 τριβῶν αὐτῶν.

⁴⁷ Ζῆ κύριος, καὶ εὐλογητός ὁ θεὸς μου,
 καὶ ὑψωθήτω ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ⁴⁸ ὁ
 θεὸς ὁ διδοὺς ἐκδικήσεις ἐμοί, καὶ ὑποτάξας
 λαούς τῶν ἐμῶν, ⁴⁹ ὁ ῥύστης μου ἐξ ἐχθρῶν
 μου ὀργίλων· ἀπὸ τῶν ἐπανισταμένων ἐπ' ἐμὲ
 ὑψώσεις με, ἀπὸ ἀνδρῶν ἀδίκων ῥύσαι με.
⁵⁰ Διὰ τοῦτο ἔξομολογήσομαι σοι ἐν ἔθνεσιν,
 κύριε, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ· ⁵¹ μεγαλύ-
 νων τὰς σωτηρίας τοῦ βασιλείου αὐτοῦ, καὶ
 ποιῶν ἔλεος τῷ χριστῷ αὐτοῦ, τῷ Δαυὶδ, καὶ
 τῷ σπέρματι αὐτοῦ ἕως αἰῶνος.

36. B²: ἔδωκάς με? A² (pro pr. μν) σε (EFX*).

X: παιδ. σε αὐτῆ.

37. EFX: ἠσθένησε.

38. X: ἐκλείπωσιν.

40. EX: συνεπόδισας. A²: [πάντας]. B: ἐπαν-
 ισταμένους.

41. B: ἐξωλόθρ. (X: ἐξολόθρ.).

42. B: εἰσῆκουσιν. — 43. B: ὡς γυν.

44. A¹: Ῥύσεται (Ῥύσαι A²B; EX: Ῥύση).

BEFX (pro ἀπο) ἐξ. EFX: ἀντιλογίας. A¹: λαῶν ...
 λαὸς ὃς (λαῶ ... λαὸς ὃν A²B). X: ἔγνω.

45. A: ἐπήκουσας (ἐπήκουσάν A²B). B (pro μν AE
 FX) μοι. * Οἱ. X: ἐφυσ. με.

46. B (pro ἐκ) ἀπὸ.

47. EFX* (pr.) μν.

48. X: λ. ἐπ' ἐμῶν.

49. B* (alt.) μν. B: ῥύση.

51. EFX* (pr.) αὐτῶν.

36 זרועתי ותתן לי מגן וישעך וימינך
 37 תסעדני וענתך תרפני תרחיב
 צעדי תחתי ולא מעדו קרסלי :

38 ארדוף אויבי ואשיגם ולא אשוב

39 עד פכלותם : אמחצם ולא יכלו קום

ם ישלכו תחת רגלי : ותאזרני חיל

41 למלחמה תכריע קמי תחתי : ואיבי

נתתה לי לרף ומשנאי אצמייתם :

42 ישועה ואין מושיע על-יהודה ולא

43 ענם : ואשחקם פעפר על-פני-רחה

44 פטיט הרעות אריקים : תפלטני

מריבי עם תשימני לראש גוים עם

מח לא ידעתי יעבדוני : לשמע און

46 ישמעו לי בני נדר וכהשרלי : בנר

נדר יבלו ויחרגו ממסגרותיהם :

47 חי-יהודה ובךרה צורי ירום

48 אלוהתי ישעי : האל הנותן נקמות לי

49 וינדר עמים תחתי : מספטי מאיבי

אף מן קמי תרוממני מאיש חמס

תצילני : על-פן אודך בגוים יהודה

51 וכלשמה אומרה : מגדל ישועות

מלכו ועשה חסד למשיחו לדוד

וְלִזְרְעוֹ עַד-עוֹלָם :

בנ"א אלודי v. 47.

36. B: deine Sanftmuth hat m. groß gemacht. dW.vE: Güte erlob mich.

37. B: hast meinem Tritt.... gemacht ... gewankt haben. dW: gabst R. meinen Schritten ... und ... wankten n. vE: machtest weit meine Schr.

38. vertilgt. B: aufgerieben. dW: verfolgte... er-
 reichte ... vE: setzte nach.

39. daß sie n. anstehen können. A: stehen. dW.
 vE: zerfchmetterte.

40. gärten. dW.vE: gärtetest.

41. vE: Und meiner S. Rücken fehrtest du mit zu.

42. dW.A: tiefen. vE: schrteen. B: haben ge-
 schrteen ... Erlöser. dW: Retter.

43. Fann. B: zerfläuben. dW: zermalnte. vE:
 zertrieb ... goß ich sie aus? dW: zertrat?

44. du segest m. zum S. B: hast m. lassen entrin-
 nen v. den Zänkereien des Volks. dW.vE: rettetest m.
 aus d. Kämpfen (der Wölfer). A: erlödest m. v. dem

Größe durch Demüthigung. Das zänkische Volk und die fremden Kinder. XVIII.

36 spannen; * und gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärket mich; und wenn du mich demüthigest, machst 37 du mich groß. * Du machst unter mir Raum zu gehen, daß meine Knie nicht gleiten.

38 Ich will meinen Feinden nachjagen und sie ergreifen, und nicht umkehren, bis ich 39 sie umgebracht habe. * Ich will sie zerschmeißen, und sollen mir nicht widerstehen; sie müssen unter meine Füße fallen. 40 * Du kannst mich rüsten mit Stärke zum Streit, du kannst unter mich werfen, die 41 sich wider mich setzen. * Du gibst mir meine Feinde in die Flucht, daß ich meine 42 Haffer verstreue. * Sie rufen, aber da ist kein Helfer; zum Herrn, aber er antwortet 43 ihnen nicht. * Ich will sie zerstoßen wie Staub vor dem Winde, ich will sie wegräumen wie den Roth auf der Wasse. 44 * Du hilffst mir von dem zänkischen Volk, und machst mich ein Haupt unter den Heiden; ein Volk, das ich nicht kannte, 45 dienet mir, * es gehorchet mir mit gehorsamen Ohren; ja den fremden Kindern 46 hat es wider mich gesehlet, * die fremden Kinder verschmachten, und zappeln in ihren Banden. 47 Der Herr lebet, und gelobet sei mein Hort, und der Gott meines Heils müsse 48 erhoben werden, * der Gott, der mir Rache gibt und zwinget die Bölfker unter 49 mich, * der mich errettet von meinen Feinden, und erhöhet mich aus denen, die sich wider mich setzen; du hilffst mir von den 50 Frevelern. * Darum will ich dir danken, Herr, unter den Heiden, und deinem Namen 51 lobsfingen, * der seinem Könige großes Heil beweiset, und wohlthut seinem Gesalbten David und seinem Samen ewiglich.

49. U.L.: Freveln?

Widersprüche. B: wirft mich stellen. dW.vE: Bölfker, die ich ...

45. Zie gehorchen ... die Kinder der Fremde schmeißen mir. B: Aufs Gehör des Ohrs. vE: Aufs Hören. dW: auf das bloße Gerücht? A: haben mir vorzugen.

46. Jittern aus ihren Schlöffern. dW: sinken hin, u. fliehen bebend ... vE: wellen hin, sie z. aus ihren

mea; * et dedisti mihi protectio- 36 nem salutis tuae, et dextera tua suscepit me; et disciplina tua cor- 71, 20a. 119, 71. Fr. 15, 33, 18, 12. rexit me in finem, et disciplina tua ipsa me docebit. * Dilatasti gressus 37 meos sublus me, et non sunt infirmata vestigia mea.

Persequar inimicos meos et com- 38 prehendam illos, et non convertar, donec deficient. * Confringam illos, 39 nec poterunt stare; cadent sublus pedes meos. * Et praecinxisti me 40 virtute ad bellum, et supplantasti insurgentes in me sublus me. * Et 41 inimicos meos dedisti mihi dorsum, et odientes me disperdidisti. 42 Clamaverunt, nec erat qui salvos 42 faceret; ad Dominum, nec exaudivit eos. * Et comminuum eos ut 43 pulverem ante faciem venti, ut lutum platearum delebo eos. * Eri- 44 pies me de contradictionibus populi, constitues me in caput gentium; populus quem non cognovi, servivit mihi, * in auditu auris 45 obedivit mihi. Filii alieni mentiti sunt mihi, * filii alieni inveterati 46 sunt, et claudicaverunt a semitis suis.

Vivit Dominus, et benedictus 47 Deus meus, et exaltetur Deus salutis meae, * Deus, qui das vin- 48 dictas mihi et subdis populos sub me, * liberator meus de inimicis 49 meis iracundis: et ab insurgentibus in me exaltabis me, a viro iniquo eripies me. * Propterea confitebor 50 tibi in nationibus, Domine, et nominum tuo psalum dicam: * magni- 51 ficans salutes regis ejus, et faciens misericordiam Christo suo David et semini ejus usque in saeculum.

40. A1.: virtutem. A1.* (alt.) et. 49. A1.* et.

Burgen hervor.

47. dW.vE: Es lebe.

48. B: viele R. gegeben. dW.vE: mir unterwarf.

49. wider mich aufstehn. B: von dem frevelhaften Mann. dW: vom Gewaltthätigen. vE: Wütherich.

51. B: das vollkommene G. seines R. groß macht. dW: herrlichen Schutz leihet ... Sub übet an ... vE: Er verherrlicht das G. seines R. u. übt.

XIX.

Laus Dei legisque divinae.

יט' (יג').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

² Οἱ οὐρανοὶ διηγούνται δόξαν Θεοῦ, ποιή-
 σων δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα.
³ Ἡ ἡμέρα τῆ ἡμέρα ἐρεγγεταί ἤμα, καὶ
 νύξ ἰσχυρὰ ἀναγγέλλει γῶσιν. ⁴ Οὐκ εἰσὶν λα-
 λῶν οἱ δὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ
 αὐτῶν. ⁵ εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ θρόνος
 αὐτῶν, καὶ εἰς τὰ πύρατα τῆς οἰκουμένης τὰ
 ῥήματα αὐτῶν. Ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκί-
 νωμα αὐτοῦ. ⁶ καὶ αὐτός, ὡς νυμφίος ἐκ-
 πορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται
 ὡς γίγας θρῆμειν ὁδὸν αὐτοῦ. ⁷ Ἄπ' ἄκρου
 τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἔξοδος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατ-
 ἀστημα αὐτοῦ ἔως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ, καὶ
 οὐκ ἔστιν ὃς ἀποκρηβήσεται τὴν θέρμησιν
 αὐτοῦ.

⁸ Ὁ νόμος κυρίου ἄνωμος, ἐπιστροφῶν
 ψυχάς· ἡ μαρτυρία κυρίου πιστή, σοφίζουσα
 ἡψικ. ⁹ Τὰ δικαιώματα κυρίου εὐθεία,
 εὐφραίνοντα καρδίαν· ἡ ἐπιτολή κυρίου τηλαυ-
 γής, φωτίζουσα ὀφθαλμούς. ¹⁰ Ὁ φόβος κυ-
 ρίου ἀγνός, δεικνύων εἰς αἰῶνα αἰῶνος. Τὰ
 κρίματα κυρίου ἀληθινά, δεδικαιωμένα ἐπὶ τὸ
 αὐτό, ¹¹ ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσοῦ καὶ λίθου
 τίμιου πολὺν, καὶ γλυκύτερα ὑπὲρ μέλι καὶ
 κηρίον. ¹² Καὶ γὰρ ὁ δούλος σου φυλάσσει
 αὐτά· ἐν τῷ φυλάσσειν αὐτὰ ὑπεραπόδοσις
 πολλή.

¹³ Παραπτώματα τίς συνησει; Ἐκ τῶν κρη-
 φίων μου καθάρισόν με, ¹⁴ καὶ ὑπὸ ἄλλοτριῶν
 φείσαι τοῦ δούλου σου· ἔαν μὴ μου κατα-
 κρητεύσῃσιν, τότε ἄνωμος ἔσομαι καὶ καθα-
 ρισθήσομαι ἀπὸ ἀμαρτίας, μεγάλης. ¹⁵ Καὶ
 ἔσονται εἰς εὐδοκίαν τὰ λόγια τοῦ στόματός

19,1. X* Εἰς τὸ τέλος. 2. A¹X: ἀναγγελεῖ (-γέ-
 λει A²B). 3. B* Ἡ. AX: ἀναγγελεῖ (-γέλλει B).
 6. EFX* (alt.) αὐτῶ. 7. A²EFX: τῆς θέρμης (A1:
 ἀπὸ τ. θέρμ.). 8. B† (p. νόμ.) τῶ. 9. A²B: εὐθεία.
 14. A¹X: κατακρημύσσειν (-σσειν A²B).

- 19,2. B.dW.A: Herrlichkeit. A: das Firmament. vE: Himmelsgewölbe. B: zeigt ... an.
- 3. B: läßt dem a. die Sprache hervorquellen ... beu- tet der a. die Erkenntnis an. dW: spricht zum a. die Rede. vE: strömt v. a. die R. zu. A: bringt d. a. das Wort hervor. dW.vE.A: melbet der and. die Kunde.
- 4. dW: keine R. u. f. Worte, deren St. man n. vernähme? vE: n. gehört werden könnte?
- 5. B: Richtig nur ... auf der ganzen Erde. vE.A: Ueber die ganze Erde (hin) g. ihr Schall? dW: Durch

ט

לְמַנְצַח מְזִמּוֹר לְדָוִד: א

הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹדֵאֱלֹהִים וּמַעֲשָׂה 2
 יְהוָה מִיַּד הַרְקִיעַ: יוֹם לְיוֹם וַיְבִיעַ 3
 אָמַר וְלַיְלָה לְלַיְלָה יְהוָה הַדֹּדֶת: אֵין 4
 אָמַר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמַע קוֹלָם: 4
 הַבְּבִלְהָאֲרָץ· יֵצֵא קוֹם וּבְבִצְחָה תִּכְבַּל 5
 מְלִיהֶם לְשִׁמְשׁ שֶׁם־אֱהֵל בְּהֶם: וְהוּא 6
 בְּהַתֵּן יֵצֵא מִחֶסֶתּוֹ יִשִׁישׁ בְּגַבּוֹר 6
 לְרֵוֶץ אֲרָח: מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם· מוֹצֵאוֹ 7
 וְהַקִּיפֵתוֹ עַל־קְצוֹתֵם וְאֵין נִסְתָּר 7
 מִחֶמְתּוֹ:

הַוֵּרֶת יְהוָה תְּמִימָה מְשִׁיבַת נֶשֶׁם 8
 עֲדוּת יְהוָה נֶאֱמְנָה מִחֶבְרִימַת סִתִּי: 8
 סִפְדֵי יְהוָה יִשְׁרִים מִשְׁמַחִי־לֵב 9
 מִצְוֹת יְהוָה בְּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: 9
 יִרְאֵת יְהוָה· טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לְעַד 10
 מִשְׁפָּטֵי־יְהוָה אִמַּת צְדָקוֹ יַהֲוֶה: 10
 הַנְּחַמְדִים מִזֶּהָב וּמַפָּז רַב וּמַחֲוֹקִים 11
 מִדְּבָשׁ וְנִסְתַּת צִיפִּים: גַּם־עֲבָדָה נִזְהָר 12
 בְּהֶם בְּשִׁמְרֵם עֵקֶב רַב:

שְׁנֵי־אוֹת מִי־יָבִין מִנְסֻתְרוֹת 13
 נִקְנִי: גַּם מַזִּידִים· חֲשֵׁה עֲבָדָה אֱלֹהִים 14
 יִמְשְׁלֶרְכִי אִז אֵיתָם וְנִקְפִּיתִי מִשִּׁשׁ 14
 שׁוֹרֵב: יְהוִי־לְרַצּוֹן· אֲמַרִי־שׁוֹרֵב 15

בנ"א הל' בדגש 19,3.
 בנ"א השוהך v. 14.

- alle 2. g. ihr Klang? B.vE: ihre Worte. dW: Ruf, vE: selbst ... ein Zelt aufgeschlagen. vE: der S. schlug er selbst auf das S.
- 6. vE: aus seinem Brautgemach ... die Bahn.
- 7. dessen Enden. B: Ihr Ausgang ist von ... Um- lauf. vE: Kreislauf. A: Rückkehr. dW: Vom ... tritt sie hervor, u. schwinget sich um. dW.vE: nichts ist geboren ... Gluth.
- 8. ist vollommen. dW: das Gemüth! B.A: be- seht die Seele(n)? dW.vE: Verordnungen? B.dW:

Der Himmel Rede. Das Gesetz u. des Herrn. Die verborgenen Fehler. XIX.

19.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk. * Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht thut es kund der andern.
- 4 * Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre; * ihre Schnur gehet aus in alle Lande, und ihre Rede an der Welt Ende. Er hat der Sonne eine Hütte in denselbigen gemacht: * und dieselbe gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich, wie ein Held, zu laufen den Weg; * sie gehet auf an einem Ende des Himmels, und läuft um bis wieder an dasselbe Ende, und bleibt nichts vor ihrer Hitze verborgen.
- 8 Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel, und erquickt die Seele; das Zeugniß des Herrn ist gewiß, und macht die Albernern weise. * Die Befehle des Herrn sind richtig, und erfreuen das Herz; die Gebote des Herrn sind lauter, und erleuchten die Augen. * Die Furcht des Herrn ist rein, und bleibt ewiglich. Die Rechte des Herrn sind wahrhaftig, allesamt gerecht: * sie sind köstlicher denn Gold und viel feines Gold, sie sind süßer denn Honig und Honig. * Auch wird dein Knecht durch sie erinnert, und wer sie hält, der hat großen Lohn.
- 13 Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die verborgenen Fehler.
- 14 * Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen, daß sie nicht über mich herrschen: so werde ich ohne Wandel sein, und unschuldig bleiben großer Missethat. * Laß dir wohlgefallen die Rede meines Muns-

19, 12. U.L.: groß Lohn.
13. U.L.: Fehle.

vE: wahrhaft(ig). A: getreu. dW: belehrend den Unkundigen. vE: Thoren?
9. B: dW.vE.A: das Gebot.
10. dW: Jehovas Dienst! B: bestehet immerdar.
vE: unwandelbar aufewig. B.dW: (sind) Wahrheit.
11. B: mehr zu begehren. A: wünschenswerther.
vE: reines G. dW: gebeten.
12. dein An. wred. dW.vE: (ward) befehrt? dW:

XIX (XVIII).

In finem, psalmus David. 1

- Coeli enarrant gloriam Dei, et opera manuum ejus annunciant firmitatem. * Dies diei eructat verbum, et nox nocti indicat scientiam. * Non sunt loquelae neque sermones, quorum non audiantur voces eorum; * in omnem terram exivit sonus eorum, et in fines orbis terrae verba eorum. In sole posuit tabernaculum suum: * et ipse, tamquam sponsus procedens de thalamo suo, exultavit ut gigas ad currendam viam; * a summo coelo egressio ejus, et occursum ejus usque ad summum ejus, nec est qui se abscondat a calore ejus.
- Lex Domini immaculata, convergens animas; testimonium Domini fidele, sapientiam praestans parvulis. * Justitiae Domini rectae, laetificantes corda; praeceptum Domini lucidum, illuminans oculos. * Timor Domini sanctus, permanentis in saeculum saeculi. Judicia Domini vera, justificata in semetipsa, * desiderabilia super aurum et lapidem pretiosum multum, et dulciora super mel et favum. * Et enim servus tuus custodit ea; in custodiendis illis retributio multa. Delicta quis intelligit? Ab oculis meis munda me, * et ab alienis parce servo tuo: si mei non fuerint dominati, tunc immaculatus ero, et emundabor a delicto maximo. * Et erunt ut complacent eloquia oris mei, et meditatio

19, 1. S: Ps. David, in finem. 6. Al.: exultabit.
13. Al.: intelliget. 14. Al.: dominata.

in ihrer Haltung ist großer L. vE: im Halten derselben ist reicher L.
13. B: die Fehler merken? Mache mich frei v. den verborgenen! dW: Verirrungen, wer sieht sie ein? Von d. unerkannten sprich mich los. vE: weiß sie? Von d. mir unbewußten ... rein.
14. dW.vE: Hebermüthigen. B: Halte ... zurück von d. Verwegenen.

XX.

Proces pro rege. Victorias celebratio.

μου, και η μελετη της καρδιας μου ενωπιον σου εστιν διαπαντος, κυριε βοηθη μου και λυτρωτα μου.

κ' (19').

1 Eic to telos, psalmos tw David.

2 Epakousai son kyrios en hmeris thlirwos, iperaspisasi son to onoma tou theou Iakwb.

3 Exapostellai soi boithian ex aglou, kai ek zion antilabonito sou. 4 Mhsththei pases thnasa sou, kai to olokanutowa sou pianato. Diapsalma.

5 Daph sei kyrios kata tin kardian sou, kai pasan tin Boulhn sou plhrwsei.

6 Agalliasomeqa epi tw swthriw sou, kai en onomati theou hmwn megalunthrosomeqa. Plhrwσαι kyrios panta ta aitihmata sou.

7 Nwn egron oti eswsen kyrios ton xriston autou epakousetai autou ex ouranou aglou autou en dnasitiais h swthria ths dexias autou. 8 Outoi en armasin kai outoi en ipoiis hmeis de en onomati kyriou theou hmwn megalunthrosomeqa.

9 Astoi sunepodidhthsan kai epeasan hmeis de anesthmen kai antwrathhmen. 10 Kyrie, swson ton basileia kai epakouson hmwn, en h an hmeris epikallesometha se.

κα' (κ').

1 Eic to telos, psalmos tw David.

2 Kyrie, en th dnamiei sou eufrauthhsetai o basileus; kai epi tw swthriw sou agalliassetai sfordra. 3 Tyn epiθυμαιν ths psyhhs autou edoikas antw, kai tin dethsin twn xelidon autou ouk esththsas auton. Diapsalma.

4 Oti proefthasas auton en uilogias xristotithtos, edhthkas epi tin kephalhn autou stefanon ek lithou timlou. 5 Zwhn htihastó se, kai edoikas antw μακρότητα

15. B* istin (A2 uncis incl.).

20,1. X* Eic to tel.

2. X† (p. thlw) su.

4. EFX* Διάψ.

5. B* κ' (A2 uncis incl.) ... : plhrwσαι.

6. EX: Agalliasomeqa. B (pro epi) en. EFX† (a. dē) kyrie.

8. A1* kyrie (A2B†). A2EFX (pro megalunth.) epikallesomeqa (A1.: epikallesomeqa).

9. EFX: Epeasan.

10. X: epikallesomeqa.

21,1. EFX* Eic to telos.

3. A2EFX (pro psyhhs) kardias ... (pro dthσ.) thlhshin. EFX* Διάψ.

יהגיון לבי לפניך יהוה צורי וגואלי :

כ

א למנצח מזמור לדוד :

2 יענה יהוה ביום צרה ישעך

3 שם אלהי יעקב : ישלח עזרה

4 מקדש ומציון יסעדך : יזכר כל

ח מנחתיה ועולתיה ידשנה סלה : יהוה

לך כלבבה וכל עצתך ימלא :

6 ברננה : בישועתך ובשם אלהינו

קדל ימלא יהוה כל משאלותיה :

7 עתה ידעתיה כי הושיע יהוה משיוח

יענהו משמי קדשו בגבורות ישע

8 ימינו : אלה ברכב ואלה בסוסים

והאנחנו : בשם יהוה ואלהינו נזכיר :

9 המה פצעו ונסלו והנחנו קמנו

י ונתעודד : יהוה הושיעה תפלה

יענה ביום קראנו :

כא

א למנצח מזמור לדוד :

2 יהוה בעתה ישמחמלך בישועתך

3 מה יגיל מאד : תאות לבו נתתה

לך וארשת שפתיו בכל מנעת סלה :

4 כי יתקדמו ברכות טוב תשית לראשו

ח עטרת פז : חיים : שאל ממך נתתה

בנ"א ד' בסגול 20,7.

ידרר י' ib. מלשיל 21,2.

15. B: u. die Betrachtung. vE: Gedanken. dW: das Dichten. A: Sinnen.

20,2. am Tage der Noth. B: Angst. dW.vE: Drangsal. A: Trübsal.

3. B.dW.vE: (unter)stüze er dich.

4. vE: nehme er als Zeit an.

5. dW: thue dir nach deinem Sinne. vE.A: (gebe) ... deinem Herzen. dW.vE.A: Rathschläge.

6. wollen jauchzen über deinem Heil ... aufwerfen. dW: ob b. Siegl! ... das P. schwingen. vE.A: uns rühmen? B.vE: erfülle alle deine Bitten. dW.A: Besgehren.

7. von seinem. B.A: erkenne. dW.vE: weiß. B: setzen G. erlöset. vE: rettet. B.A: er wird ihn erlö-

Glückwunsch für den Gesalbten. Des Königs Freude. **XX.**

des, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser.

20.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Der Herr erhöre dich in der Noth, der Name des Gottes Jakobs schütze dich!
- 3 * Er sende dir Hülfe vom Heiligthum, und
- 4 stärke dich aus Zion! * Er gedenke alles deines Speisopfers, und dein Brandopfer
- 5 müsse fett sein! Sela. * Er gebe dir, was dein Herz begehret, und erfülle alle
- 6 deine Anschläge! * Wir rühmen, daß du uns hilfst, und im Namen unsers Gottes werfen wir Panier auf. Der Herr gewähre dich aller deiner Bitte!
- 7 Nun merke ich, daß der Herr seinem Gesalbten hilft, und erhöhet ihn in seinem heiligen Himmel; seine rechte Hand hilft
- 8 gewaltiglich. * Jene verlassen sich auf Wagen und Rosse; wir aber denken an den Namen des Herrn, unsers Gottes.
- 9 * Sie sind niedergestürzt und gefallen; wir
- 10 aber stehen aufgerichtet. * Hilf, Herr! der König erhöre uns, wenn wir rufen.

21.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Herr, der König freuet sich in deiner Kraft, und wie sehr fröhlich ist er über
- 3 deiner Hülfe! * Du gibst ihm seines Herzens Wunsch, und weigerst nicht, was sein
- 4 Mund bittet. Sela. * Denn du überschüttest ihn mit gutem Segen, du segest
- 5 eine goldene Krone auf sein Haupt. * Er bittet dich um das Leben: so gibst du ihm

20,6. A.A: dir alle deine Bitten.

9. U.L: aufgerichtet.

21,4. U.L: guten Segen ... gälbene.

ren. B: das Heil seiner Rechten wird mit aller Gewalt sein. dW: mit hülfreichen Thaten seiner R. vE: fräftigster Rettung durch seine R. A: denn mächtig ist das Heil seiner R.

8. und Jene auf R. B: haben an ... wir aber haben ... gedacht. dW: rühmen sich der ... wir aber des ... vE: Laß diese sich ... aber wir rühmen uns ...

9. B: stehen auf. u. sind noch da! dW.A: stehen u. sind aufrecht. vE: halten uns auf.

10. dW.vE: hilf dem Könige! Er erhöht ... (zu

cordis mei in conspectu tuo semper, Domine adiutor meus et redemptor meus.

XX (XIX).

- In finem, psalmus David. 1
- Exaudiat te Dominus in die tribulationis, protegat te nomen Dei Jacob! * Mitta tibi auxilium de sancto, et de Sion tueatur te! * Memor sit omnis sacrificii tui, et holocaustum tuum pingue fiat! * Tribut tibi secundum cor tuum, et omne consilium tuum confirmet! * Laetabimur in salutari tuo, et in nomine Dei nostri magnificabimur, Impleat Dominus omnes petitiones tuas!
- Nunc cognovi, quoniam salvum fecit Dominus Christum suum: exaudiet illum de coelo sancto suo; in potentatibus salus dexteræ ejus. * Hi in curribus, et hi in equis; nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus. * Ipsi obligati sunt et ceciderunt; nos autem surreximus et erecti sumus. * Domine, salvum fac regem! et exaudi nos in die qua invocaverimus te!

XXI (XX).

- In finem, psalmus David. 1
- Domine, in virtute tua laetabitur rex, et super salutare tuum exultabit vehementer. * Desiderium cordis ejus tribuisti ei, et voluntate laborum ejus non fraudasti eum. * Quoniam praevenisti eum in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso. * Vitam petiit a te: et tribuisti ei longitudinem

20,1. S: Ps. David, in finem. 7. S: exaudiat. 21,1. S: Ps. D., in finem. 5. Al.* et.

ihm) rufen. (A: u. erhöre uns am Tage da wir dich anrufen?)

21,2. dW: deines Schutzes. B.vE: Stärke. B.A: Heil. vE: Rettung!

3. dW: gabst du ihm, u. das Verlangen seiner Lippen versagtest du nicht. A: entzogst du ihm n. vE: Was f. Herz begehrte ... f. Lippen wünschten ...

4. B: bist ihm zugekommen m. vielem G. des Guten. dW: brachtest ihm entgegen Segnungen des Glücks. vE: segnenreiches Öl.

XXI.

Victoriae celebratio. Derelicti imploratio Dei.

ἡμερῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. 6 Μεγάλη ἡ δόξα αὐτοῦ ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, δόξαν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐπιθήσεις ἐπ' αὐτόν· 7 ὅτι δώσεις αὐτῷ εὐλογίας εἰς αἰῶνα αἰῶνος, εὐφρανεῖς αὐτόν ἐν χαρᾷ μετὰ τοῦ προσώπου σου. 8 Ὅτι ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει ἐπὶ κύριον, καὶ ἐν τῷ ἔλει τοῦ ὑψίστου οὐ μὴ σαλευθῆ.

9 Εὐρεθείη ἡ χεὶρ σου πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς σου, ἡ δεξιὰ σου εὐροὶ πάντας τοὺς μισοῦντάς σε. 10 Θίσεις αὐτούς ὡς κλίβανον πυρὸς εἰς καιρὸν τοῦ προσώπου σου· κύριος ἐν ὀργῇ αὐτοῦ συνταράξει αὐτούς, καὶ καταφάγεται αὐτούς πῦρ. 11 Τὸν καρπὸν αὐτῶν ἀπὸ γῆς ἀπολείς, καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν ἀπὸ νιῶν ἀνθρώπων· 12 ὅτι ἔκλιναν εἰς σέ κακά, διελογίσαντο βουλάς ἄς οὐ μὴ δύνωνται στήναι. 13 Ὅτι θίσεις αὐτούς ῥῶτον, ἐν τοῖς περιλοίοις σου ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπον αὐτῶν.

14 Ὑψώθητι, κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου. Ἄισομεν καὶ ψαλοῦμεν τὰς δυναστείας σου.

κβ' (κα').

1 Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως τῆς ἰωθιnahs, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

2 Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρόσχες μοι· ἵνατί ἐγκατέλιπές με; Μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου. 3 Ὁ θεός μου, κεκραξομαι ἡμέρας πρὸς σε, καὶ οὐκ εἰσακούσῃ· καὶ νυκτός, καὶ οὐκ εἰς ἀνοίαν ἐμοί. 4 Σὺ δὲ ἐν ἀγίῳ κατοικεῖς, ὁ ἔπαινος Ἰσραὴλ. 5 Ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἤλπισαν, καὶ ἔρυσσω αὐτούς. 6 Πρὸς σε ἐκέκραζον, καὶ ἐσώθησαν· ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν, καὶ οὐ κατήσχυνθησαν.

- 5. A²† (p. ἡμερ.) εἰς αἰῶνα καὶ.
- 6. X: ἐπιθ. ἐπ' αὐτῷ. X† (in f.) Διάψαλμα.
- 7. EFX: δώης.
- 10. EFX: Ὅτι θήσεις. X† (a. τῷ) μετὰ. A¹X: κύριος, ἐν ὀργῇ σου συνταράξεις (κύριος... αὐτὸς συνταράξει A²B).
- 11. X: καρπὸν αὐτῶν.
- 12. B: βουλῶν ἦν (EFX: βουλὰς αἰς) ... στήσαι.
- 13. B² interpg. ῥῶτον ἐν τ. πειρ. σου, ἐτ.
- 14. FX: Ἄισομεν.
- 22,1. X* Εἰς τὸ τέλος. A¹X* ψαλμ. τῷ Δ. (A²B†).
- 2. A¹: ἐγκατέλιπες.
- 3. EFX* πρὸς σε (A² uncius incl.).
- 4. A¹: ἀγίους (ἀγίω A²B). B† (a. Ἰσρα.) τῷ.
- 5. B: ἐξήρυσσω.

6 כְּלוֹ אֲרָהּ יָמִים עוֹלָם וְעַד: בְּכוֹדוֹ בִּישׁוּעָתָהּ הוֹדוּ וְהַדְרֵה תְּשׁוּבָה 7 עָלָיו: כִּי־תִשְׁתַּחֲוֶה בְּרַכּוֹת לְעַד 8 תַּחֲדָהּ בְּשִׂמְחָה אֶתִּישְׁנֶיךָ: כִּי־הִמְלִיךָ בְּטַח בַּיהוָה וּבַחֶסֶד עָלָיו בְּלִי־יָמוּט: 9 תִּמְצֵא יָדָהּ לְכָל־אֵיבֶיךָ יָמִינָהּ 10 תִּמְצֵא שְׂנְאֵיךָ: תִּשְׁתַּמְּוּ פְּתוּרֵי אֵשׁ לַעֲתֵי שְׂנֵיךָ יַהוָה בְּאִפְסוֹ יִבְלָעם 11 וְתִאָּכְלֶם אֵשׁ: שְׂרִימוֹ מֵאֲרָץ תִּאָּבֵד 12 וְזָרְעָם מִבְּנֵי אָדָם: כִּי־נָטוּ עָלֶיךָ רֵעֵה 13 חֲשָׁבָה מְזֻמָּה בְּלִי־וִיכּוּל: כִּי תִשְׁתַּמְּוּ שָׂעָם בְּמִיתְרֵיךָ תְּכוּנָן עַל־שְׂנֵיהֶם: 14 רִימָה יַהוָה בְּעֶזְרָה נְסִיחָה וּנְזֻמָּה בְּקִרְתָּהּ:

כב

א לְמַנְצֵחַ עַל־אֵילַת הַשֹּׁהַר מְזֻמֹּר לְדוֹד: 2 אֵלֵי אֵלֵי לְמָה עֲזַבְתָּנִי רְחוֹק 3 מִישׁוּעָתִי דַבְרֵי שְׂנְאֵנִי: אֵלֵהִי אֲקָרָא יוֹמָם וְלַיָּלָה תִּעַנֶּה וְלֵילָה וְלֹא־דוֹמִיָּה 4 לִי: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהַלּוֹת 5 יִשְׂרָאֵל: בְּךָ בְּטַח אֲבַתִּינוּ בְּטַחוֹ 6 וְתִשְׁפָּטֵמוּ: אֵלֶיךָ זַעַקוּ וְנִמְלָטוּ בְּךָ בְּטַח וְלֹא־כֹשֶׁר:

- 6. B.A: Groß ist seine Herrlichkeit durch dein (in deinem) Gott. dW.vE: Ruhm d. d. (Rettung). B: Majestät u. Schm. dW.vE: Stanz u. Heiligt.
- 7. B: vor deinem Angesicht. dW: bei! (A: durch?)
- 8. B: nicht wanken. vE.A: wankt er n. dW: vertrauet ... und auf des G. Gnabe, drum ...
- 9. dW: erreichen. vE: treffen.
- 10. vE: zur Seit deines Anblicks. A: Gefährtenes. dW: bei deiner Gegenwart.
- 11. vE: austrotten. dW.vE.A: aus den W.
- 12. geb. Uebels wider dich. dW: spannten dir [Nez] des Unheils, fannen Anschuld., aber vermachstens n. B: haben Böses gegen dich angelegt ... Tüden bedacht; sie werden aber n. vermögen. vE: Wenn sie g. d. W. bereiten, Mänfe sinnen, werden f. nichts v.
- 13. B: zum Ziel setzen? vE: den Rücken wenden lassen. dW: in die Flucht schlagen.
- 14. dW: mit d. Macht! Singen u. spielen... Zha-

Der König zum Segen. Vernichtung der Feinde. Von der Sündin. **XXI.**

6 langes Leben immer und ewiglich. * Er hat große Ehre an deiner Hülfe, du legst 7 Lob und Schmutz auf ihn; * denn du setzt ihn zum Segen ewiglich, du erfreuest ihn mit Freuden deines Antlitzes. 8 * Denn der König hoffet auf den Herrn, und wird durch die Güte des Höchsten fest bleiben.

9 Deine Hand wird finden alle deine Feinde, deine Rechte wird finden, die dich 10 hassen. * Du wirst sie machen wie einen Feuerofen, wenn du darein setzen wirst; der Herr wird sie verschlingen in seinem 11 Horn, Feuer wird sie fressen. * Ihre Frucht wirst du umbringen vom Erdboden, und ihren Samen von den Menschen- 12 kindern; * denn sie gedachten dir Uebels zu thun, und machten Anschläge, die sie 13 nicht konnten ausführen. * Denn du wirst sie zur Schulter machen, mit deiner Sehne wirst du gegen ihr Antlitz zielen.

14 Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht.

22.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen von der Sündin, die frühe gejagt wird. 2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich heule, aber meine 3 Hülfe ist ferne. * Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des 4 Nachts schweige ich auch nicht. * Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem 5 Lobe Israels. * Unsere Väter hofften auf dich, und da sie hofften, halfst du ihnen 6 aus. * Du dir schreien sie, und wurden errettet; sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.

13. A. A.: sie in die Flucht schlagen.

ten. vE: sei erhoben durch d. Kr. ... deiner Stärke. 22,1. auf die Φ . der Morgenröthe. dW: nach „G. der M.“ vE: nach Heleth Gassachar. A: für Hülfe am Morgen? 2. B: u. bist so ferne von meinem Heil, v. d. Worten meines Heulens. dW: v. meiner Hülfe, d. W. m. Geshöns. vE: entfernt ... Rettung ... Angste-

dierum in saeculum et in saeculum saeculi. * Magna est gloria ejus in 6 salutari tuo, gloriam et magnum decorem impones super eum; * quoniam 7 iam dabis eum in benedictionem in saeculum saeculi, laetificabis eum in gaudio cum vultu tuo. * Quoniam 8 rex sperat in Domino, et in misericordia Altissimi non commovebitur. 118,18. Inveniat manus tua omnibus 9 inimicis tuis! dextera tua inveniat omnes qui te oderunt! * Pones 10 eos ut clibanum ignis in tempore vultus tui; Dominus in ira sua conturbabit eos, et devorabit eos 11 ignis. * Fructum eorum de terra 12 perdes, et semen eorum a filiis hominum; * quoniam declinaverunt in te mala, cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire. 15,41. * Quoniam pones eos dorsum, in 13 reliquiis tuis praeparabis vultum eorum. 80,8. Exaltare, Domine, in virtute tua! 14 Cantabimus et psallemus virtutes tuas.

XXII (XXI).

In finem pro susceptione matutina, psalmus David.

Deus Deus meus, respice in me! 2 Quare me dereliquisti? Longe a salute mea verba delictorum memorum. * Deus meus, clamabo per diem, et non exaudies; et nocte, et non ad insipientiam mihi. * Tu 4 autem in sancto habitas, laus Israel! * In te speraverunt patres 5 nostri, speraverunt, et liberasti eos. 6 * Ad te clamaverunt, et salvi facti sunt; in te speraverunt, et non sunt confusi.

6. Al.* est. 13. Al.: in reliquis. 22,1. S: Ps. D., in finem pro ... (Al.: assumptione).

schreies. 3. dW.vE: hörst. A: erhörst. B: ist keine Stille bei mir? dW.vE: u. mir wird (ich erhalte) keine Ruhe. 4. dW: Und doch bist du der Heilige. vE: Doch du bist ... B.vE: den Lobgesängen. dW: thronend unter Lobliedern. 6. B: sind entronnen. dW: entrannten.

XXII.

Derelicti imploratio Dei et spes.

7 Ἐγὼ δὲ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπου καὶ ἐξουθένημα λαοῦ.
 8 Πάντες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμνηστῆρισάν με, ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν·
 9 ἠλπισεν ἐπὶ κυρίον ἠσάσθω αὐτόν, σωσάτω αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν.

10 Ὅτι σὺ εἶ ὁ ἐσπιάσας με ἐκ γαστροῦ, ἢ ἔλπις μου ἀπὸ μαστῶν τῆς μητρός μου.
 11 ἐπὶ σὲ ἐπερίστην ἐκ μήτρας, ἐκ κοιλίας μητρός μου θεός μου εἶ σὺ. 12 Μὴ ἀποστήσῃς ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι θλίψις ἐγγύς· ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ βοηθῶν.

13 Περιεκύκλωσάν με μύσχοι πολλοί, ταῦροι πτόνες περιέσχον με. 14 ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, ὡς λέων ὁ ἀρπάζων καὶ ὠροῦμενος. 15 Ὡς εἰ ὕδωρ ἐξεχύθη, καὶ διασκορπίσθη πάντα τὰ ὀστά μου· ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡσεὶ κηρὸς τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 16 ἐξηράνθη ὡς ὄστρακον ἡ ἰσχὺς μου, καὶ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυνγι μου· καὶ εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγέ με. 17 Ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνεις πολλοί, συναγωγή ποτηρευομένων περιέσχον με· ὠρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, 18 ἐξηρίθμισαν πάντα τὰ ὀστά μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπίδον με. 19 Διμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἅντοῦς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλήρον.

20 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τὴν βοήθειάν μου, εἰς τὴν ἀντίληψίν μου πρόσχευε.
 21 Ῥῦσαι ἀπὸ ὄμοφαλας τὴν ψυχὴν μου, καὶ ἐκ χειρὸς κύνος τὴν μονογενὴ μου. 22 Σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος, καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκεράτων τὴν ταπεινώσιν μου.

7. B: ἐκ ἀνθρ., ὄν. ἀνθρώπων. X: ἐξεδ. 11. B: ἐπερίστην. EFX (pro ἐκ κοιλ.) ἀπὸ (s. ἐκ) γαστροῦ. 12. X: θλίψις. EFX † (in f.) μοι (Al.: με s. μσ). 14. EFX* ὁ. 15. EFX: ἐξεχύθη. EX: ἐγενήθη. 16. B: ὡσεὶ ὄστρ. 17. B* (alt.) μσ. 18. A²: Ἐξηρίθμισα. B: ἐπέιδον. 20. EFX (pro pr. μσ) σσ (s. μσ) ἀπ' ἐμῶ.

7. φοβη der 2. B: Schmach der Menschen. vE: der Verachtteste des Volke? B.dW: verachtet vom B. 8. dW: Wer m. siehet ... verzicht die Lippen, nickt mit dem Haupte. 9. befehle. B: hats auf den G. gewälzet. dW.vE: befehlt (seine Sache) dem G. A: hat gehofft auf ... vE: er hat ja Wohlgefallen an ihm! A: weil er sein ... hat. dW: ihn liebet. 10. B: lassen hervorbrechen ... hast mir ein Vertrauen gemacht. vE: Sa du bist, der ... mich sorglos machte. dW: liehest m. sorgl. liegen. 11. aus Mutterfäuh. B: von der Bärmmutter an.

7 וְאַנְכִי תוֹלְעֵת וְלֹא-אִישׁ הָרֶפֶת אֲדָם
 8 וּבְזוּי עָם: כָּל-רֵאִי יִלְעִיגוּ לִי וַיִּסְתִּירוּ
 9 כְּשִׁפְהוֹ יַנִּיעוּ רֹאשׁ: זָל אֶל-יְהוָה
 יוֹסֵפְטֵהוּ וַיִּצְיֵלֵהוּ כִּי תִסַּח בּוֹ:

י כִּי-אַתָּה גָחִי מִבֶּטֶן מִבְטִיחִי עַל-
 11 שְׁדֵי אֲמִי: עָלֶיךָ הִשְׁלַכְתִּי מִרְחֹם
 12 מִבֶּטֶן אֲמִי אֵלֶי אַתָּה: אֶל-תִּרְחַק
 מִמֶּנִּי כִּי-צָרָה קְרוּבָה כִּי-אֵין עֹזֶר:

13 סִבְבֵרְנִי פָרִים רַבִּים אֲבִירִי כִשְׁן
 14 כְּתֹרֵנִי: שָׂצוּ עָלַי פִּיהֶם אֲרִיָּה טָרַף
 טו וְשֹׁאֵג: כַּמַּיִם נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָל-
 עֲצָמוֹתַי הֵיחָ לָבִי פְדוּנָג נִמַּס בְּתוֹךְ
 16 יַמֵּי: וְכַשׁ פְּהָרֵשׁ פָּחִי וְלִשְׁוֹנִי
 מִדְּבַק מִלְקוּחַי וְלַעֲפָר־מוֹת תִּשְׁפֹּתֵנִי:

17 כִּי סִבְבֵרְנִי כָלִבִּים עֲדַת מַרְעִים
 18 הִקִּיפוּנִי כָּאֲרִי יָדִי וְרַגְלִי: אֶסְפָּר
 כָּל-עֲצָמוֹתַי הֵמָּה יִכְיֹטוּ וְיֹאמְרוּ כִּי:
 19 יִחַלְקוּ בְּגֵדִי לָהֶם וְעַל-לְבוּשֵׁי וַיִּפְּלוּ
 גֹרָל:

כ וְאַתָּה יְהוָה אֶל-תִּרְחַק אֵינֹלְתִי
 21 לְעֲזָרְתִּי חוֹשֶׁה: הַצִּיֵּלָה מִחֶרֶב נִשְׁפִּי
 22 מִיַּד-כָּלִבִּי יִחַדְתִּי: הוֹשִׁיעֵנִי מִפִּי
 אֲרִיָּה וּמִקְרַנֵּי רַמִּים עֲנִיתֵנִי:

22,17. בנ"א טארו קרי

vE: habe ich mich gew. dW: warf ich m. v. b. Geburt an. A: dir ward ich zugeworfen. dW: warft du m. Schußgott. 12. vE: Entferne dich ... die Noth ist nahe, weil Niemand hilft. 13. Stiere Wasans. dW: große St., Gewaltige B. vE: viele St., die Starfen von B. 15. dW: hingeschüttet. vE: hingegossen. A: ausgeg. dW.vE.A: u. aufgelöst sind ... B: worden wie das B., es ist zerfchmolzen mitten in meinen Eingeweiden. dW: zerfchmolzen in m. Busen. vE: zerfloßen in m. Innern.

Der Verlassene. Die durchgrabenen Hände und Füße. Das Loos um das Gewand. XXII.

7 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks. * Alle, die mich sehen, spotten meiner, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf: * Er klage es dem Herrn: der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm.

10 Denn du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen; du warest meine Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter Brüsten

11 war; * auf dich bin ich geworfen aus Mutterleibe, du bist mein Gott von meiner Mutter Leibe an. * Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer.

13 Große Farren haben mich umgeben, fette Ochsen haben mich umringt: * ihren Rachen sperren sie auf wider mich wie ein

15 brüllender und reisender Löwe. * Ich bin ausgegühtet wie Wasser, alle meine Gebeine haben sich zertrennet; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzenes Wachs;

16 * meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und du legst mich in des

17 Todes Staub. * Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht: sie haben meine Hände

18 und Füße durchgraben. * Ich möchte alle meine Gebeine zählen; sie aber schauen,

19 und sehen ihre Lust an mir. * Sie theilen meine Kleider unter sich, und werfen das Loos um mein Gewand.

20 Aber du, Herr, sei nicht ferne! meine

21 Stärke, eile mir zu helfen! * Errette meine Seele vom Schwert, meine Einsame von den Hunden! * Hilf mir aus dem Rachen des Löwen, und errette mich von den EINHÖRNERN!

22, 16. U.L: ein Scherbe. A.A: ein Scherben.
18. U.L: meine Beine.

16. Kraft ist. dW: Trocken wie Scherben ist m. Lebenskraft. vE: schon hast du mich gelegt.
17. hat mich umzingelt. B: Dohhaftigen. dW.vE: Bösewichter. A: durchbohrt. vE: durchbohren mir. (dW: wie Löwen, meine ... ?)
18. dW.vE: zähle. B: ich. zu u. sehen mich an. (vE: befehligen sich über mich ?)

Es. 41, 14. Ego autem sum vermis et non
69, 9. Es. 53, 3. homo, opprobrium hominum et ab-
jectio plebis. * Omnes videntes
35, 21. Job. 16. me deriserunt me, locuti sunt labiis
Pa. 109, 25. Sir. 13, 4. Mt. 27, 39; 48. Sap. 2, 15. Domino: eripiat eum, salvum faciat
18, 20. eum, quoniam vult eum.
71, 6. Quoniam tu es qui extraxisti me 10
de ventre, spes mea ab uberibus
matris meae; * in te projectus sum 11
ex utero, de ventre matris meae
10, 1. Deus meus es tu. * Ne discesseris 12
a me; quoniam tribulatio proxima
est, quoniam non est qui adjuvet.

Circumdederunt me vituli mul- 13
68, 21. Es. 39, 18. Am. 4, 1; Mt. 27, 22a. ti, tauri pingues obsederunt me: 14
104, 21. 1 Pt. 5, 8. * aperuerunt super me os suum 14
Th. 2, 19. Le. 22, 44. sicut leo rapiens et rugiens. * Sicut 15
68, 3. aqua effusus sum, et dispersa sunt
32, 4; Job. 29, 10. omnia ossa mea; factum est cor
meum tanquam cera liquescens in
medio ventris mei; * aruit tanquam 16
testa virtus mea, et lingua mea ad-
haesit faucibus meis; et in pulve-
rem mortis deduxisti me. * Quon- 17
iam circumdederunt me canes
multi, concilium malignantium ob-
sedit me: foderunt manus meas
et pedes meos, * dinumeraverunt 18
omnia ossa mea; ipsi vero consi-
deraverunt et inspexerunt me. * Di- 19
viserunt sibi vestimenta mea, et super vestem meam miserunt sortem.
v. 12. Tu autem, Domine, ne elon- 20
gaveris auxilium tuum a me, ad de-
fensionem meam conspice! * Erue 21
a framea, Deus, animam meam, et de
manu canis unicam meam! * Salva 22
me ex ore leonis, et a cornibus
unicornium humilitatem meam!

17. Al.: consilium.
20. Al.: aux. meum. Al.* a me.
21. Al.* Deus.

20. B: zu meiner Hüfte. dW.vE: zu (zur) H. mir.
21. dW: von d. H. mein Leben? vE: mein Leben, aus der Pfote des Hundes mein Liebste! A: Hand. B: Gewalt.
22. B: wollest ... Hörnern der EINHÖRNER erhören! dW: wider die H. h: Büffel erhöre mich. vE: aus den ... weg.

XXII.

Dorolotti imploratio Dei et spes. Dominus pastor.

23 Δηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμῆσῶ σε. 24 Οἱ φοβούμενοι κύριον, αἰνεῖσατε αὐτόν· ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακώβ, δοξάσατε αὐτόν· φοβηθῆ-
 τωσαν αὐτόν ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ. 25 Ὅτι οὐκ ἐξουδένωσεν οὐδὲ προσώγησεν τῇ δαίσει τοῦ πτωχοῦ, οὐδὲ ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ἐν τῷ κρηραγεῖναι με πρός αὐτόν ἐπικουσέν μου. 26 Παρὰ σοῦ ὁ ἐπαιδός μου ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ, τὰς εὐχὰς μου ἀποδώσω ἐνώπιον πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν. 27 Φύγονται πένητες καὶ ἐμπλησθήσονται, καὶ αἰεήσουσιν κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν· ζήσονται αἱ καρδίαι αὐτῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. 28 Μησθήσονται καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον πάντα τὰ πείρατα τῆς γῆς, καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιον αὐτοῦ πᾶσαι αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν. 29 Ὅτι τοῦ κυρίου ἡ βασιλεία, καὶ αὐτὸς δεσπόζει τῶν ἐθνῶν. 30 Ἐφαγον καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ πλοῖοι τῆς γῆς, ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσοῦνται πάντες, οἱ καταβαλόντες εἰς τὴν γῆν. Καὶ ἡ ψυχὴ μου αὐτῷ ζῆ, 31 καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ δουλεύσει αὐτῷ. Ἀναγγελήσεται τῷ κυρίῳ γενεὰ 32 ἡ ἐρχομένη, καὶ ἀναγγελοῦσιν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ λαῶ τῷ τεχθρομένῳ, ὃν ἐποίησεν κύριος.

κγ' (ιβ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριος ποιμαίνει με, καὶ οὐδέν με ὑστερήσει. 2 Εἰς τόπον χλόης ἐκεῖ με κατεσκίησεν, ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐξέθρεψέν με· 3 τὴν ψυχὴν μου ἐπέστρεψεν, ὠδήγησέν με ἐπὶ τρεῖς βίβλους δικαιοσύνης, ἔσκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ.

23. A¹: ἐμίση (semper).

24. EFX: φοβ. τὸν κύρ. ... φοβηθήτω δη ἀπ' αὐ-
τῶ.

25. FX: προσώγησεν. B: εἰζήμασι.

26. B² interp. ἔπ. με, ἐν ἐκκλ. μεγάλῃ τὰς. EFX† (p. μεγάλη) ἐξομολογήσομαι σοι. X† (a. ἀποδ.) τῷ κυρίῳ. B* πάντων (A² unci. incl.).

27. EX: Φάγονται.

28. A¹: πέρα (πέρατα A²B).

30. EFX* τῆν.

31. B (pro αὐτῷ) με.

32. B† (a. κύρ.) ὁ.

23,1. A¹: ποιμαίνει (ποιμαίνει A²B).

3. EFX: ὠδήγησέ.

23 אֲסַפְּרָה שְׁמֹךְ לְאֶחָי בְּתוֹךְ קְהֵל 23
 אֱהִי לְלֵבָי: יְרֵאִי יְהוָה, הַלְלוּהוּ כֹל-
 זֶרַע יַעֲקֹב כִּפְדוּהוּ וְגִדְרוּ מִמֶּנּוּ כֹל-זֶרַע
 סִי יִשְׂרָאֵל: כִּי לֹא-בָזָה וְלֹא שָׁקַץ עֲנֹת
 עֵינַי וְלֹא-הִסְתִּיר פָּנָיו מִמֶּנּוּ וּבִשְׁעֵי
 26 אֲלֵיו שָׁמַע: מֵאֲתֶךָ תִּהְלֹתִי בְּקְהֵל
 27 רֵב נְדָרֵי אֲשַׁלֵּם נְדַב יְרֵאִיו: יֵאכְלוּ
 עֲנֹוִים, וַיִּשְׂפְּעוּ יְהַלְלוּ יְהוָה דְּרִשְׁוּ
 28 יְהִי לְבַבְכֶם לְעַד: זִכְרוּ וַיִּשְׁבּוּ אֶל-
 יְהוָה בְּל-אֶפְסֵי-אָרֶץ וַיִּשְׁתַּחֲוּ
 29 לְפָנָיו כֹּל-מִשְׁפָּחוֹת גּוֹיִם: כִּי לַיהוָה
 ל הַמְלִכָּה וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: אֲכָלוּ
 וַיִּשְׁתַּחֲוּ, כֹּל-דֹּשְׁנֵי-אָרֶץ לְפָנָיו
 יִכְרְעוּ כֹל-יְוֹדָי עֹפָר וְנָפֶשׁוּ לְךָ
 31 חַיָּה: זֶרַע יַעֲבֹדוּ יִסְפָּר לְאֹדְנֵי לְדוֹר:
 32 וַיִּבְאֵר וַיַּגִּידוּ צְדָקָתוֹ לְעַם נֹלָד כִּי
 עָשָׂה:

כג

24 מְזִמֹר לְדָוִד א
 יְהוָה רֵעִי לֹא אֲחֹסֵר: בְּנִאוֹת דָּשָׁא 2
 יִרְבִּיצְנִי עַל-מֵי מְנוּחֹת יְנַהֲלֵנִי: נִשְׁפָּאִי 3
 יִשׁוּבְכָב יִנְחֵנִי בְּמַעְגַּל-צֶדֶק לְמַעַן שָׁמוּ:

23. dW: preisen? vE.A: verkünden. B: erzählen. B.d.W.vE: (mitten) in d. Versammlung (loben).

24. dW: bebet vor ihm, alle vom S. Jfr. vE: ha-
bet Ghrfürcht.

25. B: die Unterbrückung des Glenden. dW: des
Gl. Glend. vE: das Leiden des Leidenden.

26. B.vE: Von dir soll mein Lob (gefang) sein. dW:
B. dir m. Loblied. A: Bei dir ist m. Lob?

27. B: Sanftmüthigen. vE: Bedrängten. dW: Je-
hovah rühmen seine Diener? vE: die ihn suchen.
dW.vE: aufleben. B: immerdar. vE: für immer. dW:
für u. für.

28. G: werden gebeten u. sich ... Euben, u. vor
dir ... B: werden eingeben sein. dW.vE: Gingenet
kehren dann (zu dir) die G. der Erde. A: werden sich
erinnern u. ... zurückkehren. dW: alle Völkerrämme.

29. das Reich. B: das Königreich ist dem G. A:
Reich ist des G. dW: Jehovahs ist d. Königtum!

Die Predigt in der Gemeinde. Des Herrn Reich und Same. Der Hirte. XXII.

23 Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern, ich will dich in der Gemeinde rühmen. * Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet! es ehre ihn aller Same Jacobs, und vor ihm scheue sich aller Same Israels! * Denn er hat nicht verachtet noch verschmähet das Elend des Armen, und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er es.

26 * Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, ich will meine Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten. * Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden, und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.

28 * Es werde gedacht aller Welt Ende, daß sie sich zum Herrn beschren, und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden; 29 * denn der Herr hat ein Reich, und er 30 herrschet unter den Heiden. * Alle Fetten auf Erden werden essen und anbeten, vor ihm werden Kniee beugen alle, die im Staube liegen, und die, so kümmerlich leben. * Er wird einen Samen haben, der ihm dienet; vom Herrn wird man verkündigen zu Kindeskind. * Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, daß geboren wird, daß er es thut.

23.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. * Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser; * er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße, um seines Namens willen.

28. U.L.: Geschlechte.

30. n. der sein Leben nicht fristen konnte. B: in dem Staub hinabfahren. vE.A: (zur Erde) hinabsteigen. dW: zum Grabe Gezeugten? B: der seine Seele n. beim Leben erhalten hat. vE: deren S. n. lebt.

31. B.vE: Ein (Der) S. wird ihm dienen. dW: Die Nachkommen. dW.vE: wird erzählt (man erzählen) bei der Nachwelt? B: der wird dem S. zugeschrieben werden auf die Geschlechte.

32. B: einem W. dW: Die da kommen, verkünden ... dem gebornen Geschlechte. vE: geb. Wolfe. A: das gemacht hat der Herr? vE: was er gethan hat? B:

Narrabo nomen tuum fratribus meis, in medio ecclesiae laudabo te. * Qui timetis Dominum, laudate eum! universum semen Jacob, glorificate eum! timeat eum omne semen Israel! * Quoniam non spre- vit neque despexit deprecationem pauperis, nec avertit faciem suam a me; et cum clamarem ad eum, exaudivit me. * Apud te laus mea in ecclesia magna, vota mea red- dam in conspectu timentium eum. * Edent pauperes et saturabuntur, et laudabunt Dominum qui requirunt eum; vivent corda eorum in saeculum saeculi. * Reminiscentur et convertentur ad Dominum universi fines terrae, et adorabunt in conspectu ejus universae familiae gentium; * quoniam Domini est regnum, et ipse dominabitur gentium. * Manducaverunt et adoraverunt omnes pingues terrae, in conspectu ejus cadent omnes qui descendunt in terram. Et anima mea illi vivet, * et semen meum serviet ipsi. 31 Annuntiabitur Domino generatio * ventura, et annuntiabunt coeli justitiam ejus populo qui nascetur, quem fecit Dominus.

XXIII (XXII).

Psalmus David.

Dominus regit me, et nihil mihi deerit. * In loco pascuae ibi me collocavit, super aquam refectio- nis educavit me; * animam meam con- vertit, deduxit me super semitas justitiae, propter nomen suum.

32. Al.* coeli.

23,1. S: Ps. D., in finem.

wann er's wird geth. haben? dW: daß er wohl- gethan.

23,1. vE: mangelt nichts. dW: ich leibe nicht Man- gel. (A: reglet mich.)

2. B: läßt m. niederlegen auf grasigten Auen ... zu sanften Wassern. dW: lagern; zu stillem W. vE: Auf grünen Triften ... stillen Gewässern. A: am Was- ser der Erquickung.

3. leitet. dW: schafft mir Erquickung! vE: rech- ter Spur. B: auf die Spuren der Gerechtigkeit. dW: in geradem Weis?

XXIII.

Dominus pastor. Domini regnum et civitas.

4'Εάν γὰρ καὶ πορευθῶ ἐν μέσῳ σκιάς θανάτου, οὐ φοβηθήσομαι κακὰ, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ· ἡ ῥάβδος σου καὶ ἡ βακτηρία σου αὐτὰ με παρεκάλεσαν. 5'Ητοίμασας ἐνώπιόν μου τράπεζαν ἐξεναντίας τῶν θλιβόντων με· ἐλίπανας ἐν ἐλαίῳ τὴν κεφαλὴν μου, καὶ τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον ὡς κράτιστον. Καὶ τὸ ἔλεός σου καταδιώξεται με· πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου, καὶ τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

κδ' (κγ/).

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυιδ τῆς μιᾶς σαββάτου.

Τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. 2 Αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν, καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἠτοιμάσεν αὐτήν.

3 Τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου; καὶ τίς στήσεται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ;

4 Ἄθῶος χερσίν καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ, ὃς οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐκ ὤμοσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ πλησίον.

5 Οὐτός λήψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου, καὶ ἐλεημοσύνην παρὰ θεοῦ σωτήρος αὐτοῦ. 6 Αὐτῇ ἡ γενεὰ ζητούντων αὐτόν, ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. Διάψαλμα.

7 Ἀρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ἡμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ ἐξελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 8 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταιὸς καὶ δυνατός, κύριος δυνατός ἐν πολέμῳ.

9 Ἀρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ἡμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ ἐξελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 10 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος τῶν δυνάμεων αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.

4. B (pro autá) αὐταί.
5. A²X: ποτ. μν. FX† (in f.) με.
6. EFX: ὡς εἰ κρ. ... καταδιώξει (Al.: καταδιώξαι).

24,1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος ... * τῆς. EFX: (FX† τῶν) σαββάτων.

2. A²† (p. Aut.) γάρ.
3. X* τὸν. EFX (pro και) ἦ.
4. B (pro μν) αὐτοῦ ... † (in f.) αὐτῶ.
6. EFX (pro αὐτόν) τὸν κύριον. A¹EFX* Διάψ. (A²B†).
7. X: ἀρχ. ἡμῶν (eti. vs. 9).
10. X* (pr.) ἔτος. B† (p. alt. ἔστιν) ἔτος. A²† (in f.) Διάψαλμα (X: Δόξα).

גַּם כִּי־אֵלֶיךָ בָּגִינָא צְלָמָנוּת לֹא־
אֵירָא רַע כִּי־אַתָּה עִמָּדִי שְׂבָבָה
ה רַמְשֵׁעַנְתָּה הִמָּה יִנְחַמְנִי: תַּעֲרֹךְ
לְפָנַי וְשָׁחוּן נִגְדַ צְרָרִי דְשִׁנְתָּ בְשִׁמּוֹן
6 רֵאשִׁי פּוֹסֵי רִוְיָה: אַתָּה יְטִיב וְחֻסַּד
יִרְדּוּפוּנִי כְּלִימִי חַיִּי וְשִׂבְתָּתִי כְּבֵית־
יְהוָה לְאַרְךָ יָמַי:

כד

א לְדוֹד מְזֻמּוֹר

ב לַיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאֶהָ תִּבְלַל וַיִּשְׁבֵּי
2 בָּהּ: כִּי־הוּא עַל־יָמַי יִסְדָּה וְעַל־
נְהָרוֹת יִכְוֶנֶה:

3 מִי־יַעֲלֶה בְּהַר־יְהוָה וּמִי יִקּוּם

4 בְּמִקּוֹם קִדְשׁוֹ: נָקִי כַפָּיִם וְכַרְכַּב־
אֲשֶׁר לֹא־נִשְׂאָ לְשׂוֹא נִשְׂאָו וְלֹא־

ה נִשְׂבַּע לְמַרְמָה: וַיִּשָּׂא בְרִכְהָ מֵאֵת

6 יְהוָה וַצְדָקָה מֵאֵלֶּהִי יִשְׁעוּ: זֶה דֹר
דְּרָשׁוּ מִכְּשֵׁי סָנִיף יַעֲקֹב סֵלָה:

7 שָׂאוּ שְׂעָרִים וְרֵאשִׁיכֶם וְהִנְשָׂאוּ

8 פִּתְחֵי עוֹלָם וְיִבְאוּ מַלְךְ הַפְּכוּד: מִי־

9 זֶה מַלְךְ הַפְּכוּד יְהוָה עֲזִרוּ וַגְּבוּר
יְהוָה גְּבוּר מִלְחָמָה:

9 שָׂאוּ שְׂעָרִים וְרֵאשִׁיכֶם וְשָׂאוּ פִּתְחֵי

י עוֹלָם וְיִבְאוּ מַלְךְ הַפְּכוּד: מִי הוּא זֶה

מַלְךְ הַפְּכוּד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מַלְךְ

הַפְּכוּד סֵלָה:

24,4. כ' ננשי ק'
דורשיו ק' ובנ' א דורשו ו. 6.

4. B: sollte gehen durch das Thal des Todeschat- tens, werde ich ... dW: durch ein grauenvolles Thal! vE: im Th. des Todesch. A: mitten im Todeschat- ten. dW.vE: nichts Böses. A: Uebels. vE: Stab u. seine Stütze.

5. im Angesicht meiner S. dW: rüfste. vE: ge- genüber meinen S. d.W: mein Wecker läuft (steht) über. vE: ist übervoll.

6. So, Gottes. B: Ruz. dW.vE: Glück und Gult ... ich wohne. B: in die Länge der Tage. vE.A: auf lange Zeit?

Des Herrn Steden und Stab. Die Erde des Herrn. Der König der Ehren. XXIII.

4 * Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir: dein Steden und Stab 5 tröstet mich. * Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde; du salbest mein Haupt mit Del, und schenkest 6 mir voll ein. * Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebelang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

24.

1 Ein Psalm Davids.

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdboden und was dar- 2 auf wohnt. * Denn er hat ihn an die Meere gegründet, und an den Wässern bereitet.

3 Wer wird auf des Herrn Berg gehen? und wer wird stehen an seiner heiligen 4 Stätte? * Der unschuldige Hände hat und reines Herzens ist, der nicht Lust hat zu loser Lehre und schwörtet nicht fälschlich. 5 * Der wird den Segen vom Herrn empfangen, und Gerechtigkeit von dem Gott 6 seines Heils. * Das ist das Geschlecht, das nach ihm fraget, das da sucht dein Antlitz, Jakob. Sela.

7 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Eh- 8 ren einziehe! * Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

9 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Eh- 10 ren einziehe. * Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Sela.

23, 6. U.L.: und werde bleiben.

24, 1. *ne erstat.* vE.A: Erdkreis. dW: die Welt u. ihre Bewohner.

2. *auf Meere ... auf Ströme hat er ihn befestiget.* dW.A: auf Strömen (wie festgestellt). vE: Fluthen.

3. dW: darf steigen ... auf seinem heil. Wohnst. vE: bestigen.

4. *losem Wesen.* B: seine Seele nicht erhebet zur Eitelkeit. dW.vE: u. sein Herz an Eitles hängt. A: f. Seele n. gebraucht zum Eitel?

5. vE: u. Hulb? A: Barmherzigkeit?

Polglotten-Bibel. N. L. 2. Bds 1. Abth.

* Nam et si ambulavero in medio umbrae mortis, non timebo mala, quoniam tu mecum es: virga tua et baculus tuus ipsa me consolata sunt. * Parasti in conspectu meo mensam, adversus eos qui tribulant me; impinguasti in oleo caput meum, et calix meus inebrians * quam praeclarus est! Et misericordia tua subsequetur me omnibus diebus vitae meae, et ut inhabitem in domo Domini in longitudinem dierum.

XXIV (XXIII).

Prima sabbati, psalmus David. 1

50, 12. Er. 9, 29, 19, 5. 1 Co. 10, 26. Domini est terra et plenitudo ejus, orbis terrarum et universi qui habitant in eo. * Quia ipse 2 super maria fundavit eum, et super flumina praeparavit eum.

15, 1a. Er. 2, 2. Quis ascendet in montem Domini? aut quis stabit in loco sancto 3 ejus? * Innocens manibus et mundo 4 corde, qui non accepit in vano animam suam, nec juravit in dolo proximo suo. * Hic accipiet benedictionem a Domino, et misericordiam a Deo, salutari suo. * Haec 6 est generatio quaerentium eum, quaerentium faciem Dei Jacob.

73, 13. Es. 39, 15; Ps. 7, 1. Ma. 5, 6. Attollite portas, principes, vestras; et elevamini, portae aeternales! et introibit rex gloriae. 7 * Quis est iste rex gloriae? Dominus 8 fortis et potens, Dominus potens in praelio.

Ex. 43, 24. 45, 18. 14, 2. 22, 27. 27, 8. 28, 21, 1. 118, 19. 69, 5. Es. 44, 19. Attollite portas, principes, vestras; et elevamini, portae aeternales! et introibit rex gloriae. 9 * Quis est iste rex gloriae? Dominus 10 virtutum, ipse est rex gloriae.

v. 7. Attollite portas, principes, vestras; et elevamini, portae aeternales! et introibit rex gloriae. 9 * Quis est iste rex gloriae? Dominus 10 virtutum, ipse est rex gloriae.

24, 1. S: Ps. D., prima sabbati (Al.* pr. sabb.).

6. B.vE: werer die u. ihm fragen. dW: seiner Verehrer! dW.vE: (das) von Jakob? B: das ist Jakob. (A: verlangen nach dem N. des Gottes Jakobs.)

7. B: Hebet auf, ihr Thore, eure Säupter, u. erhebet euch, ihr ewigen Th. dW.vE: erh. (sic), ihr ew. Pforten. dW.vE.A: der Herrlichkeit.

8. dW.A: der Starke u. Mächtige. vE: M. u. Starke.

10. B.A: G. der Heerschaaren. dW: der Herrsch. Gott.

XXV.

Supplicatio liberantis ab hostibus et ventis procciterum.

κε' (κδ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Πρὸς σέ, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου·
 2 ὁ θεὸς μου, ἐπὶ σοὶ πέποιθα· μὴ κατα-
 στυθῆναι, μηδὲ καταγλασάτωσάν μου οἱ
 ἐχθροί μου. 3 Καὶ γὰρ πάντες οἱ ὑπομένον-
 τές σε οὐ μὴ καταστυθῶσιν· αἰσχυρῶ-
 τωσαν πάντες οἱ ἀνομούντες διὰ κενῆς.

4 Τὰς ὁδοὺς σου, κύριε, γνώρισόν μοι, καὶ
 τὰς τρίβους σου διδάξόν με. 5 Ὁδήγησόν με
 ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου καὶ διδάξόν με, ὅτι οὐ εἶ
 ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ μου, καὶ σὲ ὑπέμεινα ὅλην
 τὴν ἡμέραν. 6 Μνήσθητι τῶν οἰκτιρισμῶν σου,
 κύριε, καὶ τὰ ἐλέη σου, ὅτι ἀπὸ τοῦ αἰῶ-
 νόσ εἶσιν. 7 Ἀμαρτίας νεότητόσ μου καὶ
 ἀγνοίας μου μὴ μνησθῆς· κατὰ τὸ ἔλεός
 σου μνήσθητί μου, ἕνεκα τῆς χρηστότητόσ
 σου, κύριε.

8 Χρηστός καὶ εὐθύς ὁ κύριος· διὰ τοῦτο
 νομοθετήσιν ἀμαρτάνοντας ἐν ὁδῷ, 9 ὁδηγή-
 σει πραεὶς ἐν κρίσει, διδάξει πραεὶς ὁδοὺς αὐ-
 τοῦ. 10 Πᾶσαι αἱ ὁδοὶ κυρίου ἔλεος καὶ
 ἀλήθεια τοῖς ἐκζητοῦσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ
 καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ. 11 Ἐνεκα τοῦ ὀνό-
 ματόσ σου, κύριε, καὶ ἰλάση τῇ ἀμαρτίᾳ μου,
 πολλὴ γὰρ ἔστιν.

12 Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν
 κύριον; Νομοθετήσιν αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἢ ἠρετί-
 σατο. 13 Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν ἀγαθοῖς· ἀλλοσθη-
 σεται, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ κληρονομήσει
 γῆν. 14 Κραταλωμα κύριος τῶν φοβουμένων
 αὐτόν, καὶ ἡ διαθήκη αὐτοῦ τοῦ δηλωσαὶ
 αὐτοῖς. 15 Οἱ ὀφθαλμοί μου διαπαντός πρὸς
 τὸν κύριον· ὅτι αὐτός ἐκσπάσει ἐκ παγίδος
 τοὺς πόδας μου.

25,1. X† (ab in.) Eius τὸ τέλος.

2. EFX† (p. καταισχ.) εἰς τὸν αἰῶνα ... : καταγελ.
 με.

3. B* (alt.) πάντες.

5. B: ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν.

7. A²EFX† (p. tert. με) σὺ. B: ἔνεκεν.

8. B: εὐθύς.

11. EFX: ἔνεκεν ... ἰλάσθητα.

14. A¹† (p. αὐτόν) καὶ τὸ ὄνομα κυρίου τῶν ἐπιμα-
 λυμένων αὐτόν (A² uncis incl.). EFX: (* τῷ) δηλώ-
 σε.

כח

לְדָוִד א

אֱלֹהֵי יְהוָה נִפְשִׁי אֶשְׂאֵא : אֱלֹהֵי ב

בְּנֵן בְּטַחְתִּי אֶל-אֲבוֹשָׁה אֶל-יַעֲלָצוּ

אֲוִיבֵי לִי : גַּם כָּל-קִרְיָה לֹא יִבְשֶׁה

יִבְשׂוּ הַבְּוֹמִים רִיקָם :

דְּרַכֶּיהָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אֲרַחֲוֶיהָ ד

ה לַמַּדְנִי : הַדְרִיכֵנִי בְּאֲמֹתָהּ וְלִמְדֵנִי

פִּי-אֲתָה אֱלֹהֵי יִשְׁעֵי אֹתָהּ קִוִּיתִי

6 כָּל-הַיּוֹם : זָכַרְתִּימִיָּה יְהוָה וְחִסְדֶּיהָ

7 כִּי מַעֲוֹלָם תַּמָּה : חֲשָׂאתָ נְעַרְרִי

וּשְׁפָעִי אֶל-תֵּיזְכָּר כְּחִסְדֶּךָ זָכַר-לִי

אֲתָה לְמַעַן טוֹכֵנִי יְהוָה :

8 טוֹב-וַיִּשָּׂר יְהוָה עַל-פִּן יוֹרָה

9 חֲשָׂאִים בְּדַרְךָ : יִדְרָה עֲנוּיִם בְּמִשְׁפָּט

י וְיִלְמַד עֲנוּיִם דְּרָפֹן : כָּל-אֲרַחֲוֹת

יְהוָה חֶסֶד וְאֵמֶת לְנַצְרֵי בְרִיתוֹ

11 וַעֲדֹתָיו : לְמַעַן-שָׂמַח יְהוָה וְסִלְחָתָה

לְעוֹנֵי כִּי רַב-הוּא :

12 מִי-יָהּ הָאִישׁ יֵרָא יְהוָה יוֹרְפֵה

13 בְּדַרְךָ יִבְחַר : נִפְשׂוֹ בְּטוֹב תִּלְוִין

14 וְזָרְעוֹ יִירֶשׁ אֶרֶץ : סוֹד יְהוָה לִירְאָיו

טו וּבְרִיתוֹ לְהוֹדִיעֵם : עֵינֵי תִמְיֵד אֶל-

יְהוָה כִּי הוּא-יוֹצֵא מִרְשַׁת רַגְלָי :

טח בארמ. 25,7.

25,1. B.dW.vE.A: Su bit &. erhebe ich meine Seele.

2. dW: mache mich n. zu Gth.

3. dW: Berrätlicher. B.vE: die treulos sind ohne Ursach.

4. B.dW: thue mir kund. vE: laß mich wissen. dW.vE: Bfabe.

5. B: Laß m. einhertreten. dW.vE: wandeln. B. vE: Gott meines Heils. dW: mein hülfreicher G. B. dW.vE.A: auf dich habe ich geharret (gehoffet, hoffe ich) den ganzen Tag.

6. B: beiner Erbarmungen ... großen Güte. dW. vE: Gnade. A: Gnaden, die vom Anbeglunge her sind.

Verlangen nach dem Herrn. Seine Güte und Unterweisung der Sünder. XXV.

25.

- 1 Ein Psalm Davids.
 2 Nach dir, Herr, verlangst mich; * mein Gott, ich hoffe auf dich. Laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde
 3 nicht freuen über mich. * Denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret; aber zu Schanden müssen sie werden, die losen Verächter.
 4 Herr, zeige mir deine Wege, und lehre mich deine Steige. * Leite mich in deiner Wahrheit, und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich
 6 deiner. * Gebenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von
 7 der Welt her gewesen ist. * Gebenke nicht der Sünden meiner Jugend, und meiner Uebertretung; gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit, um deiner Güte willen.
 8 Der Herr ist gut und fromm: darum unterweist er die Sünder auf dem
 9 Wege, * er leitet die Elenden recht, und
 10 lehret die Klenden seinen Weg. * Die Wege des Herrn sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und Zeug-
 11 nis halten. * Um deines Namens willen, Herr, sei gnädig meiner Missethat, die da groß ist.
 12 Wer ist der, der den Herrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.
 13 * Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land besitzen.
 14 * Das Geheimnis des Herrn ist unter denen, die ihn fürchten, und seinen Bund
 15 läßt er sie wissen. * Meine Augen sehen stets zu dem Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

5. U.L: ich dein.

7. U.L: aber mein nach.

B.dW.vE: denn von Ewigkeit (her) sind sie.
 7. Uebertretungen. dW: Meiner Jugend-Sünden u. Missethaten ...

8. B: gütig u. aufrichtig. dW.vE.A: u. gerecht. dW: zeigt er den Sündern den W. vE: weist die S. auf den W. (A: wird er ein Gesetz geben den Fehlenden auf dem W.)

9. B: läßt d. Sanftmütigen einhertreten im Recht. dW: Klenden wandeln. vE: Leidenden.

XXV (XXIV).

In finem, psalmus David. 1

- Ad te, Domine, levavi animam
 2 meam; * Deus meus, in te confido: 2
 non erubescam, neque irrideant
 3 me inimici mei. * Etenim universi 3
 qui sustentate, non confundentur;
 confundantur omnes iniqua agentes
 supervacue.
 4 Vias tuas, Domine, demonstra 4
 mihi, et semitas tuas edoce me!
 5 * Dirige me in veritate tua et doce 5
 me; quia tu es Deus salvator meus,
 et te sustinui tota die. * Remini- 6
 scere miserationum tuarum, Do- 6
 mine, et misericordiarum tuarum,
 7 quae a saeculo sunt. * Delicta ju- 7
 ventutis meae et ignorantias meas
 ne memineris; secundum miseri-
 cordiam tuam memento mei tu,
 propter bonitatem tuam, Domine!
 8 Dulcis et rectus Dominus: pro- 8
 pter hoc legem dabit delinquentibus
 9 in via, * diriget mansuetos in judi- 9
 cio, docebit mites vias suas. * Uni- 10
 10 versae viae Domini misericordia et
 veritas requirentibus testamentum
 ejus et testimonia ejus. * Propter 11
 11 nomen tuum, Domine, propitiaberis
 peccato meo, multum est enim.
 12 Quis est homo qui timet Domi- 12
 num? Legem statuit ei in via, quam
 elegit. * Anima ejus in bonis demo- 13
 13 ratur, et semen ejus haereditabit
 terram. * Firmamentum est Domi- 14
 14 nus timentibus eum, et testamen-
 tum ipsius, ut manifestetur illis.
 15 * Oculi mei semper ad Dominum; 15
 quoniam ipse evellet de laqueo
 pedes meos.

63, 2. (26, 4.)

29, 5. 31, 2.

30, 2.

Es. 49, 23.

Slr. 2, 11.

27, 11. 26, 11.

143, 10.

103, 17;

Joh. 13, 26.

Jer. 31, 19.

106, 4. Neh. 5,

19. 13, 31.

18, 26. Da. 22,

4.

32, 6. 18, 6.

Es. 43, 17.

26, 3. Hes. 14,

10. Joh. 1, 14.

22, 3.

Nm. 14, 19.

Es. 63, 25.

v. 5a.

37, 9. 11, 22.

Es. 60, 21.

JDa. 29, 29.

Joh. 29, 4. Pr. 3,

32.

121, 1. 122, 1.

Joh. 16, 20.

31, 5.

25, 1. S: Ps. D., in finem (Al.* in finem).

3. Al.* omnes. 4. Al.: doce. 12. Al.: statuet.

10. dW.vE: Gnade u. (Treue). B.A: seine Zeugnisse. dW: Gesetze. vE: Berordnungen.

12. der Mann. B: weisen auf d. W., den er erwählen soll. dW.vE: zeigt ihm ... wähle (wähli).

13. dW.vE: (bleibt) im Glüd. A: wird weiten.

14. dW: Freund ist S. seiner Verehrer! vE: Vertrauten Umgang mit S. haben die... A: sein Bund ist, daß er ihnen offenbar werde? B: ist, daß er ihnen willkann thun?

XXV. Supplicatio liberattonis et ventae. Innocentis seducta in Deo.

16' Επιβλεπον επ' εμε και ελεησον με, οτι μονογενης και πρωτος ειμι εγω. 17 Αι θλιψεις της καρδιας μου επληθυνθησαν εκ των αναγκων μου εξαγαγε με. 18' Ιδε την ταπεινωσιν μου και τον κοπον μου, και αφες πασας τας αμαρτιας μου. 19' Ιδε τους εχθρους μου, οτι επληθυνθησαν, και μισος αδικον εμισησαν με. 20 Φυλαξον την ψυχην μου και ρυσαι με μη καταισχυθηθην, οτι ηλιπια επι σε. 21' Ακακοι και ευθεις εκολλωστω μοι, οτι υπειμινα ε σε, κυρια. 22 Αντρωσαι, ο θεος, τον Ισραηλ εκ πασων των θληψεων αυτου.

κς' (κε').

1 Του Δαυιδ.

Κρινον με, κυρια, οτι εγω εν ακακια μου επορευθη, και επι τω κυριω ελιπων ου μη ασθενησω. 2 Δουκμασον με, κυρια, και πειρασον με πυρωσον τους νεφρους μου και την καρδιαν μου. 3' Οτι το ελεος σου κατεναντι των οφθαλμων μου εστιν, και ευηριεστησα εν τη αληθεια σου. 4 ουκ εκαθισα μετα σνδρου καταιότητος, και μετα παρανομουντων ου μη εισελθω. 5 εμισησα εκκλησιαν πονηρονομεων, και μετα ασεβων ου μη καθισω. 6 Νιρνομαι εν αθωοις τας χειρας μου, και κυκλωσω το θυσιαστηριον σου, κυρια, 7 του ακουσαι φωνην αισεως, και διγησασθαι παντα τα θανμασια σου. 8 Κυρια, ηγαπησα ευπρεπειαν οικου σου και τοπον σκηνωματος δοξης σου.

9 Μη συναπολεσης μετα ασεβων την ψυχην μου, και μετα ανδρων αιματων την ζωην μου, 10 ων εν χειρσι αι ανομιαι, η δεξια αυτων επλησθη δαρων. 11' Εγω δε

17. Α²: επλανυθησαν. 20. X: επι σοι. 21. Α²: [κυριε].

26,1. EFX: Παλμος τω Δαυιδ (ΑΙ: Τω Δ. ψ. 8. Τω Δ. ψ. 8. Ψ. τω Δ.). Κρ. μοι. Β (pro ασθ.) σαλευθω. 3. Α¹: οφθ. σε (οφθ. με Α²Β). 4. Α¹: μεταιότητος (-τητος Α²Β). 7. EFX† (p. ακ.) με οτ (p. αν.) σε. Β: φωνης. 10. Β¹ αι.

16. dW: Schone nach mir u. erbarme dich mein. vE.A: (Blide) auf mich. dW.vE: verlassen u. (bebrängt).

17. B: Die Aengsten ... haben sich sehr ausgebreitet. vE: Webrängnisse ... erweitern sich. A: Trübsale ... sind vielfältig geworden. (dW: Den Drangsalen ... mache Luft?) dW.vE: aus m. Beklemmungen rette mich.

19. B.dW: Siehe (an) meine H., daß deren (Ihrer) ... vE: wie zahlreich sie sind. A: S. auf m. H., denn

16 סנה אלי ורחמי כייחיד ועני אני 16
17 צרות לבבי הרחיבו ממצוקותי 17
18 הוציאני ראה עני ועמלי ושא 18
19 לכל-השאותי ראה-איבי כיי-רבו 19
כ ושנאת חמס שנאני: שמרה נפשי
21 ותצילני אל-אבוש פרחסיתי כה: תם-
22 וישר יצרוני פי קויתיה: פדה אלהים
את-ישראל מפל צרותיו:

כו

א לךוד

שפטני יהוה פי אני בתמי הלבתי
2 וביהוה בטחתי לא אמעד: בחנני
יהוה ונפני צרופה כליותי ולפי:
3 פי חסדה לנגד עיני והתהלכתי
4 באמתה: לא-ישבתי עם-מת-שוא
ה ועם נעלמים לא אבוא: שנאתי קהל
6 מרעים ועם-רשעים לא אשב: ארחץ
בנקיון פפי ואסכבה את-מזבחך
7 יהוה: לשמע בקול תודה ולספר
8 פל-נפלאותיה: יהוה אהבתי מעון
ביתך ומקום משכן כבודך:
9 אל-תאסם עם-רשאים נפשי ועם-
י אנשי דמים חיי: אשר-בידיהם
11 זמה וימינם מלאה שחוד: ואני

26,1. פרה באחסו
v. 2. רחמי
בנ' א ואסובבה v. 6.

... B: mit Frevel-That. dW.A: ungerechtem G. vE: gewaltthätigem.

21. B: Einfältigkeit u. Aufrichtigkeit. dW: Unschuld u. Reiblichkeit. vE: Rechtshaffenheit. (A: die Unschuldigen u. Aufrichtigen hängen mit an?) vE: bewachen mich. dW: müssen m. schützen.

26,1. wandte zu meiner Unschuld. B.dW.vE.A: Rechte mich. B: Einfältigkeit ... wanken. vE: ich wankte nicht. dW: ohne zu wanken. A: weil ich gehoffet ... will ich n. nachlassen?

Des Herzens Angst. Schlecht und recht. Des Unschuldigen Hoffnung. XXV.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend. *Die Angst meines Herzens ist groß: führe mich 18 aus meinen Nöthen. *Siehe an meinen Jammer und Elend, und vergib mir alle 19 meine Sünde. *Siehe, daß meiner Feinde so viel ist, und haßten mich aus Frevel. 20 *Bewahre meine Seele, und errette mich; laß mich nicht zu Schanden werden, denn 21 ich traue auf dich. *Schlecht und recht, das behüte mich, denn ich harre deiner. 22 *Gott, erlöse Israel aus aller seiner Noth.

26.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, schaffe mir Recht; denn ich bin unschuldig. Ich hoffe auf den Herrn, darum werde ich nicht fallen. *Prüfe mich, Herr, und versuche mich; läutere meine 3 Nieren und mein Herz. *Denn deine Güte ist vor meinen Augen, und ich 4 wandle in deiner Wahrheit; *ich sitze nicht bei den eitlen Leuten, und habe nicht 5 Gemeinschaft mit den Falschen; *ich haße die Versammlung der Boshaftigen, 6 und sitze nicht bei den Gottlosen; *ich wasche meine Hände mit Unschuld, und 7 halte mich, Herr, zu deinem Altar, *da man höret die Stimme des Dankens und da man prediget alle deine Wunder. 8 *Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnet. 9 Nasse meine Seele nicht hin mit den Sündern, noch mein Leben mit den Bluttüchtigen, *welche mit bösen Tüden um- 11 gehen und nehmen gerne Geschenke. *Ich

25, 18. A.A.: Sünden.

19. A.A.: so viele sind.

21. U.L.: harre dein.

2. vE: erprobe m. N. A: erforsche mit Feuer!

4. dW: Lügenhaften. vE: bei lägnertischen Menschen. A: Im Rathe der Gittelsheit bin ich n. geseffen. B: gehe n. um mit denen die sich verbergen. dW.vE: m. den Hinterlistigen geh' ich nicht (um).

6. in Unsch. B: rings um deinen N. vE: gehe um ... dW: umgehe ... B: will um ... her sein.

7. Sprechen zu lassen ... zu erzählen. dW: um anzuhören Lobgesang.

Respice in me et miserere mei, 16 quia unicus et pauper sum ego. ^{Thr. 1, 20.} *Tribulationes cordis mei multiplicatae sunt: de necessitatibus meis erue me! *Vide humilitatem 18 meam et laborem meum, et dimitte universa delicta mea. *Respice 19 inimicos meos, quoniam multiplicati sunt, et odio iniquo oderunt me. *Custodi animam meam, et 20 erue me; non erubescam, quoniam speravi in te. *Innocentes et recti 21 adhaeserunt mihi, quia sustinui te. ^{3, 2, 25, 19. Joh. 15, 25.} ^{Ps. 16, 1, 26, 2.} ^{Job. 1, 1, 2, 3.} ^{130, 8.} *Libera, Deus, Israel ex omnibus 22 tribulationibus suis.

XXVI (XXV).

In finem, psalmus David. 1

^{54, 9, 17.} Judica me, Domine! Quoniam ego in innocentia mea ingressus sum, et in Domino sperans non infirmabor. *Proba me, Domine, et tenta me; ure renes meos et cor meum. *Quoniam misericordia tua ^{7, 10, 17, 3. 15m. 16, 7.} ante oculos meos est, et complacui in veritate tua; *non sedi cum ^{23, 10, 26, 6.} concilio vanitatis, et cum iniqua gerentibus non introibo; *odivi ecclesiam malignantium, et cum impiis non sedebo; *lavabo inter innocentes manus meas, et circumdabo altare tuum, Domine, *ut ^{v. 8, 22, 6, 27, 4. 42, 3.} audiam vocem laudis et enarrem universa mirabilia tua. *Domine, ^{9, 2, 71, 47.} dilexi decorem domus tuae et locum habitationis gloriae tuae. ^{v. 6, 27, 4.} Ne perdas cum impiis, Deus, ^{29, 8. Job. 27, 6.} animam meam, et cum viris sanguinum vitam meam, *in quorum ^{15, 5.} manibus iniquitates sunt, dextera eorum repleta est muneribus. *Ego 11

26, 1. S* In finem.

7. S: laud. tuae. 9. A1.* Deus.

stimmen Lobgesang.

8. B.dW: Wohnung deines H. vE: Wohnort. dW.vE: u. den Wohnsitz deiner Herrlichkeit.

9. dW: Blutmenschen. vE: blutgierigen Männern.

10. lassen sich die Hand füllen mit G. B: In welcher Händen Lücke sind. vE: Schandthaten. dW: Hand Verbrechen. B: deren rechte Hand voll G. ist. dW.vE: Rechte voll (ist) von Bestechung.

XXVI.

Fiducia in Deo eiusque verbo.

ἐν ἀκακίᾳ μου ἐπορεύθην· λύτρωσαι με, κύριε, καὶ ἐλέησόν με. 12 Ὁ γὰρ ποῦς μου ἔστη ἐν εὐθύτητι· ἐν ἐκκλησίᾳς ἐβλόγησά σε, κύριε.

κς' (κς').

1 Τῷ Δαυὶδ πρὸ τοῦ χρισθῆναι.

Κύριος φαιτισμός μου καὶ σωτήρ μου, τίνα φοβηθήσομαι; Κύριος ὑπερασπιστής της ζωῆς μου, ἀπὸ τίνος θειλιάσω 2 ἐν τῷ ἐγγλῆειν ἐπ' ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου; Οἱ θλιβόντες με καὶ οἱ ἐχθροὶ μου αὐτοὶ ἠσθένησαν καὶ ἔπεσαν. 3 Ἐὰν παρατάξῃται ἐπ' ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδιά μου· εἰς ἐπινασθῆ ἐπ' ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω.

4 Μίαν ἡγέσάμην παρὰ κυρίου, ταύτην ἐκζητήσω· τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου πάσας τὰς ἡμέρας της ζωῆς μου, τοῦ θεωρεῖν με τὴν τιμωρίαν κυρίου καὶ ἐπισκέπτεσθαι τὸν ναὸν τὸν ἅγιον αὐτοῦ. 5 Ὅτι ἐκρυψέν με ἐν σπητῇ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ κακῶν μου, ἐκπέπασέν με ἐν ἀποκρυφῷ της σπητῆς αὐτοῦ, ἐν πέτρᾳ ὑψωσέν με. 6 καὶ νῦν ἰδοὺ ὑψωσεν κύριος τὴν κεφαλὴν μου ἐπ' ἐχθρούς μου. Ἐκυκλώσα καὶ ἔθυσσα ἐν τῇ σπητῇ αὐτοῦ θυσίαν ἀλαλαγμοῦ, ᾄσομαι καὶ ψαλῶ τῷ κυρίῳ.

7 Ἐξέκουσον, κύριε, της φωνῆς μου ἧς ἐκέρραξα πρὸς σε· ἐλέησόν με καὶ ἐξέκουσον μου. 8 Σοὶ εἶπεν ἡ καρδιά μου· Ἐξεζήτησα τὸ πρόσωπόν σου· τὸ πρόσωπόν σου, κύριε, ζήτησα. 9 Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, μὴ ἐκκλίνης ἐν ὀργῇ ἀπὸ τοῦ δούλου σου· βοηθός μου γενού, μὴ ἐγκαταλίπῃς με καὶ μὴ ὑπερίθῃς με, ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου.

11. B* κύρ. (A2 unciis incl.).

12. A2: [γὰρ].

27, 1s. B: Τῷ Δ. (EFX: Ψαλμός τῷ Δ. s. τῷ Δ.). X* πρὸ τῷ χρ. Vulgo interpg. θειλιάσω; Ἐν ... μσ, οἱ θλ.

2. EFX: ἔπεσαν.

4. EFX: τ. ζητήσω. B: τῷ κατοικ. B* τὸν ἅγ. (A2 unciis incl.).

5. A2: [μσ].

6. A2: [ἰδῶ]. B* κύριος (A2 unciis). EFX* τὴν ...

† (p. θυσ.) αἰνέσεως καὶ ...: ᾄσω.

7. B* πρὸς σε.

8. EFX† (p. καρδ. μσ) Κύριον ζήτησα. A2EFX: ἐξεζήτησε (EX† σε) τὸ πρ. με.

9. EFX: καὶ μὴ ἐκκλ. A2EFX (pro ἐγκατ. με κ. μὴ ὑπ.) ἀποσκορμισθῆς κ. μὴ ἐγκαταλίπῃς.

12 בְּחַטֵּי אֲלֶיךָ פָּדַנִי וְחַנּוּנִי: רַגְלֵי עַמְדָּה בְּמִשׁוֹר בְּמִקְהָלִים אֲבָרְךָ יְהוָה: כו

א קְדוֹדָה

יְהוָה אֱרִי וַיִּשְׁעֵי מִמֵּי אֵירָא

2 יְהוָה מְעוֹדְדֵי מִמֵּי אִסְחָד: בְּקִלְבַּ עָלַי מְרַעִים לְאֹכַל אֶת־בְּשָׂרִי צָרִי

3 וְאֵיבֵי לִי הֵמָּה כְּפָשְׁלוֹ וְנַפְלוֹ: אִם־ תַּחֲנֶנֶה עָלַי מִחֲנֶנֶה לְאֵיירָא לְכִי אִם־

תִּקְוִים עָלַי מִלְחָמָה בְּזֹאת אֲנִי כוֹטֵחַ:

4 אַחַת וְשֵׁאַלְתִּי מֵאַתְּ־יְהוָה אֲוֹתָהּ אֲבַקֵּשׁ שְׂבָתִי בְּבֵית־יְהוָה כֹּל־יִמֵּי

חַיִּי לְחַזוֹת בְּנֹעַם־יְהוָה וּלְבַבְּךָ בְּהִיכְלוֹ: פִּי יִצְפְּנֵנִי וּבְסֶפֶה בְּיוֹם

רָעָה יִסְתִּירֵנִי בְּסֶתֶר אֲהַלֹּו בְּצִוּר

6 יְרוּמָמְנִי: וְעֵתָהּ יָרוּם רֵאשִׁי עַל אֲיֵבֵי סְבִיבוֹתַי וְאֲזַבְחָה בְּאַהֲלוֹ זִבְחֵי

תְּרוּמָה אֲשִׁירָה וְאֲזַמְרָה לַיהוָה:

7 שְׁמַע־יְהוָה קוֹלִי אֲקָרָא וְחַנּוּנִי וְעַנּוּנִי: לָךְ אֲמַר לְכִי בְּקֶשֶׁוֹ פָּנָי אֶת־

9 פָּנָי יְהוָה אֲבַקֵּשׁ: אֶל־תִּסְתֵּר פָּנָיְךָ מִמֵּנִי אֶל־תֵּט בְּאֵף עֲזַרְתִּי הַיּוֹת

אֶל־תִּשְׁפֹּנֵנִי וְאַל־תִּעְזֹבֵנִי אֶלְהֵי יִשְׂרָאֵל:

27, 4. פסח בארמון ib. בנ"א בסגול v. s. כ' פ' בכור

12. auf ebenem Plan ... den Herrn loben. dW: tritt auf rechten Pfad. vE: steht recht.

27, 1. dW: Helfer. dW.vE: Schutzwehr. A: Beschirmer. B: sollt' ich erschrecken. dW.vE.A: zittern.

2. B: Da die Boshaftigen wider mich herzunaheten ... sind sie angelaufen. dW: Nahen wider mich Bosetwichter, mich zu zerfleischen ... sie straucheln u. f. vE: die B., zu verzehren m. fl.

3. so bin ich dabei getross. B: lagern sollte. dW. vE: Mag ein Heerlager ... lagern ... dabei bin ich sorglos. A: so will ich dabei hoffen. B: vertraue ich hierauf?

4. das Stelbliche des G. B: hab' ich gebeten ... will ich suchen. A: wiederum verlang' ich? dW: darnach trachte ich. vE: strebe. B: die Stelblichkeit. A: Fuß. dW.vE: Pracht? B.dW.vE: (Heißig) zu betrachten.

Der Herr Licht und Heil. Das Eine. Die schönen Gottesdienste. XXVI.

aber wandle unschuldig: erlöse mich, und
12 sei mir gnädig. * Mein Fuß gehet richtig:
ich will dich loben, Herr, in den Ver-
sammlungen.

27.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten? Der
Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem
2 sollte mir grauen? * Darum, so die Bö-
sen, meine Widersacher und Feinde, an
mich wollen, mein Fleisch zu fressen, müssen
3 sie anlaufen und fallen. * Wenn sich
schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet
sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich
Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich
mich auf ihn.

4 Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich
gerne: daß ich im Hause des Herrn blei-
ben möge mein Lebenlang, zu schauen die
schönen Gottesdienste des Herrn, und sei-
5 nen Tempel zu besuchen. * Denn er deckt
mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er
verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt,
6 und erhöhet mich auf einem Felsen; * und
wird nun erhöhen mein Haupt über meine
Feinde, die um mich sind. So will ich in
seiner Hütte Lob opfern, ich will singen
und lobfagen dem Herrn.

7 Herr, höre meine Stimme, wenn ich
rufe; sei mir gnädig, und erhöhe mich.
8 * Mein Herz hält dir vor dein Wort: Ihr
sollt mein Antlitz suchen. Darum suche
9 ich auch, Herr, dein Antlitz. * Verbirg
dein Antlitz nicht vor mir, und verstoße
nicht im Horn deinen Knecht; denn du bist
meine Hilfe. Laß mich nicht, und thue nicht
von mir die Hand ab, Gott, mein Heil.

5. dW.vE: (ver)birgt. A: hat m. verborgen. B:
wird m. verdecken ... am bösen Tage. dW.vE.A:
Tage des Unglücks. B.A: im Verborgenen seines
Gez. dW.vE: schirmt m. mit d. Schirme i. Seltes.
vE: stellt mich hoch auf G. dW: hebt m. auf [stärken]
Felsen.

6. Lohopfer bringen. B: Opfer des Lachzens.
dW: mit Posaunenschall. vE: bei Posaunenschall.

v.1. autem in innocentia mea ingressus -
sum: redime me et miserere mei!
149, 10-22, 23. * Pes meus stetit in directo: in ec- 12
40, 10, 108, 30. clesiiis benedicam te, Domine!
Ebr. 2, 12.

XXVII (XXVI).

Psalmus David priusquam lini- 1
retur.

Mich. 7, 9. Job. Dominus illuminatio mea et sa-
29, 21. lus mea: quem timebo? Dominus
Ps. 118, 14. Ex. protector vitae meae: a quo tre-
15, 2. Ex. 12, 3. pidabo, * dum appropiavit super
me nocentes ut edant carnes meas? 2
Job. 19, 22. Qui tribulant me inimici mei, ipsi
Mich. 3, 3. infirmati sunt et ceciderunt. * Si 3
2, 7. consistant adversum me castra, non
timebit cor meum; si exurgat ad-
versum me praelium, in hoc ego
Pr. 28, 1. sperabo.

Unam petii a Domino, hanc re- 4
26, 8. 22, 6. quiram: ut inhabitem in domo Do-
mini omnibus diebus vitae meae,
84, 2. 48, 2. ut videam voluptatem Domini et vi-
sitem templum ejus. * Quoniam 5
31, 21. Es. 4, 4. abscondit me in tabernaculo suo,
in die malorum protexit me in abs-
condito tabernaculi sui, in petra
40, 3. exaltavit me; * et nunc exaltavit 6
18, 49. 110, 7. caput meum super inimicos meos.
Circuivi et immolavi in tabernaculo
ejus hostiam vociferationis, cantabo
et psalmum dicam Domino.

4, 2. 5, 2. Exaudi, Domine, vocem meam 7
qua clamavi ad te; miserere mei, et
exaudi me. * Tibi dixit cor meum: 8
103, 4. Ps. 4. Exquisivit te facies mea; faciem
29. Es. 43, 19. tuam, Domine, requiram. * Ne 9
Pr. 24, 6. avertas faciem tuam a me, ne de-
clines in ira a servo tuo; adjutor
meus esto, ne derelinquas me, neque
despicias me, Deus, salutaris meus!

27, 1s. Al.* priusq. linir. Vulgo: trepidabo? Dum
... meas, qui ... 3. Al. (bis) adversus. 4. Al.: omnes
dies. 8: voluntatem. 7. Al.* ad te. 8. Al.* te.

7. dW.vE: Stimme, ich rufe. A: womit ich zu dir
gerufen.

8. B: Von betnetwegen sagt mir mein Herz: Suchet
... dW: Von dir denkst m. G. [des Wortes]. vE:
spricht m. G.

9. und verlaß mich nicht. dW.vE: weise nicht ab.
B: Hilfe geworden, laß m. nicht fahren. dW: verlaß
u. verstoße m. nicht. vE: gib mich n. preis, verli.

XXVII. *Fiducia in Deo. Imploratio opis et poenae improborum.*

10^ο *Ὅτι ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου ἐγκατέλιπόν με, ὁ δὲ κύριος προσελάβετό με.*

11 *Νομοθέτησόν με, κύριε, τῇ ὁδῷ σου, καὶ ὁδήγησόν με ἐν τριβῶν εὐθείᾳ, ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου.* 12 *Μὴ παραδῶς με εἰς ψυχὰς θλιβόντων με· ὅτι ἐπανάστησάν μοι μάστιγες ἀδικοί, καὶ ἐβύσατο ἡ ἀδικία ἑαυτῆ.*

13 *Πιστεύω τοῦ ἰδεῖν τὰ ἀγαθὰ κυρίου ἐν γῆ ζώντων.* 14 *Ἵπόμεινον τὸν κύριον· ἀνδρῶζον, καὶ κραταιοῦσθω ἡ καρδία σου, καὶ ὑπόμεινον τὸν κύριον.*

κῆ' (κζ').

1 *Τοῦ Δαυίδ.*

Πρὸς σέ, κύριε, κεκραξόμαι· ὁ θεός μου, μὴ παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ, μήποτε παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ καὶ ὁμοιωθῆσομαι τοῖς καταβαίνουσιν εἰς λάκκον. 2 *Εἰσακούσων τῆς φωνῆς τῆς δεησεώς μου ἐν τῷ δέσθαι με πρὸς σε, ἐν τῷ αἶρειν με χεῖράς μου πρὸς ναὸν ἁγίόν σου.* 3 *Μὴ συναλκύσης μετὰ ἁμαρτωλῶν τὴν ψυχῆν μου, καὶ μετὰ ἐργαζομένων τὴν ἀδικίαν μὴ συναπολέσης με, τῶν λαλούντων εὐήνην μετὰ τῶν πλησίων αὐτῶν, κακὰ δὲ ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν.* 4 *Δὸς αὐτοῖς κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ κατὰ τὴν πονηρίαν τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν δὸς αὐτοῖς, ἀπόδος τὸ ἀνταπόδομα αὐτῶν αὐτοῖς.* 5 *Ὅτι οὐ συνῆκαν εἰς τὰ ἔργα κυρίου καὶ εἰς τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ. Καθελεῖς αὐτούς καὶ οὐ μὴ οἰκοδομήσεις αὐτούς.*

6 *Εὐλογητός κύριος, ὅτι εἰσῆκουσεν τῆς φωνῆς τῆς δεησεώς μου.* 7 *Κύριος βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου· ἐπ' αὐτῷ ἤλπισεν ἡ καρδία μου, καὶ ἐβοηθήθη καὶ ἀνεθάρσεν ἡ σὰρξ μου· καὶ ἐκ θιλιημάτων μου ἐξομολογήσομαι αὐτῷ.*

11. B† (p. κύρ.) ἐν.

12. X: ἐβύσατο ... ἑαυτῆ.

14. A¹: με (σε A²B).

28,1. EFX: Παλιός τῷ Δ. s. Tῷ Δ. ψ. B: ἐπέκραξον ... (bis pro ἀπ' ἐμοῦ) ἐπ' ἐμοῦ.

2. EFX† (p. Eισακ.) κύριε. A¹ (pro ἐν τῷ δέσθαι με A²B) ἤς ἐπέκραξον. B: εἰς ναόν. FX: τὸν ἁγ.

3. A²EFX† (p. συναλκ.) με ... EFX* τὴν ψυχῆν μου (A² uncis incl.). B* (alt.) τῆν. X: πλησίον.

4. EFX† (p. pr. αὐτοῖς) κύριε. A¹* (tert.) αὐτῶν (A²B†).

5. A¹: συνῆκα ... χειρ. αὐτῶν (?). X: οἰκοδομήσῃς.

7. A¹: ἀνιθαλλεν.

י כִּי־אָבִי וְאִמִּי עֲזָבוּנִי יְיָהוָה יִאֲסֹפֵנִי :

11 הוֹרֵנִי יְיָהוָה וְרִכְכֵּה וְנַחֲנִי בְּאַרְחַ

12 מִיַּשׁוּר לְמַעַן שָׁרְרִי : אֲלֹתֵינוּנִי בְּנַפְשׁ

צָרִי כִּי קָמוּ־בִי עֲרִי־שָׁקֵר וַיִּפַּח הַמָּוֶט :

13 לֹא־לֵא הָאִמְנַתִּי לְרָאוֹת בְּטוֹב־יְיָהוָה

14 בְּאַרְצַ חַיִּים : קָנֵה אֶל־יְיָהוָה קִוּ

וַיִּאֲמַץ לְכָה וְקָנֵה אֶל־יְיָהוָה :

כח

א לְדָוִד

אֵלֶיךָ יְיָהוָה אֶקְרָא צָרִי אֶל־

2 תַּחֲרַשׁ מִמֶּנִּי פֶן־תִּתְחַשֶּׂה מִמֶּנִּי

וְנִמְשַׁלְתִּי עַם־יִוְרְדֵי בָּר : שָׁמַע קוֹל

3 תַּחֲנוּנֵי בְּשׁוּעֵי אֵלֶיךָ בְּנַפְשֵׁי יָדִי אֶל־

4 דְּבִיר קְדָשְׁךָ : אֱלֹהֵימִשְׁכְּנֵי עַם־רַשְׁעִים

וְעַם־שֹׁפְעֵי אָנוּן דְּבִרֵי שְׁלוֹם עַם־דַּעֲיֶיךָ

5 וְרַעַה בְּלִבְכֶם : תִּן־לָהֶם כְּפַעְלָם וּכְרַע

6 מַעַלְלֵיהֶם כְּמַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם תִּתְּנֵהֶם

7 הַשֵּׁב גְּמוּלָם לָהֶם : כִּי לֹא יִבְיִנוּ אֶל־

8 שְׁעָלֹת יְיָהוָה וְאֶל־מַעֲשֵׂה יְדָיו יִתְרַסֵּם

וְלֹא יִבְנֶם :

9 בְּרוּךְ יְיָהוָה כִּי שָׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנָי :

10 יְיָהוָה עֲזָר וּמִגְּנֵי בּוֹ בְּטַח לִבִּי וְנַעֲזַרְתִּי

11 וַיַּעֲלֵז לִבִּי וּמִשִּׁירֵי אֲהוֹדֶנָּה :

v. 12. B. dW. vE: haben m. verlassen ... (wird m. auf-nehmen).

11. Widersacher. dW: dem Pfad des Rechts. vE: rechten Pf. B: Lanter.

12. u. die da Frevel schanden. B: in die Begierde. vE: hin der Nachgier. dW: preis der Wuth ... Verderben schanden. vE: Gewaltthat. B: die einen mit Frevel anfahren.

13. dW: Heft glaub' ich, Jehovahs Segen zu schanen. B. vE: Sollte ich nicht geglaubt haben (glauben) ... (die Schuld).

14. dW: mutzig u. getroftes Herzens. vE: festen u. starken S. (B: sei stark, so wird er dein Herz ver- stärken ?)

28,1. in die Grube. dW: gleiche den ins Grab Gesunfenen. vE: laß nicht ruhig von mir ab, damit du dich nicht von mir wendest.

2. deinem innersten Heiligthum. dW. vE: nach bei-

Hoffnung gegen falsche Zeugen. Schweige mir nicht. Gegen Uebelthäter. XXVII.

10 *Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf.

11 Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn, um meiner 12 Feinde willen. *Gib mich nicht in den Willen meiner Feinde; denn es stehen falsche Zeugen wider mich, und thun mir Unrecht ohne Scheu.

13 Ich glaube aber doch, daß ich sehen werde das Gute des Herrn im Lande der 14 Lebendigen. *Harre des Herrn! sei getrost und unverzagt, und harre des Herrn. 28.

1 Ein Psalm Davids.

Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Gott, so schweige mir nicht: auf daß nicht, wo du schweigst, ich gleich werde denen, die 2 in die Hölle fahren. *Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände aufhebe zu deinem 3 heiligen Chor. *Ziehe mich nicht hin unter den Gottlosen und unter den Uebelthätern, die freundlich reden mit ihrem Nächsten, und haben Böses im Herzen.

4 *Gib ihnen nach ihrer That und nach ihrem bösen Wesen, gib ihnen nach den Werken ihrer Hände, vergilt ihnen, was 5 sie verdienen haben; *denn sie wollen nicht achten auf das Thun des Herrn, noch auf die Werke seiner Hände. Darum wird er sie zerbrechen und nicht bauen.

6 Gelobet sei der Herr, denn er hat er 7 hört die Stimme meines Flehens. *Der Herr ist meine Stärke und mein Schild: auf ihn hoffet mein Herz, und mir ist geholfen, und mein Herz ist fröhlich; und ich will ihm danken mit meinem Liebe.

28,3. U.L.: Zeug mit.

nem Allerheiligsten.

3. B: vom Frieden reden. dW. vE.A.: friedlich. dW: m. ihren Freunden.

4. B: ihrem Vorhaben u. n. ihren bösen Thaten. dW: Thun u. n. ihrer Handlungen Bosheit. vE.A.: Werken ... (Aufschläge). vE: was sie gethan haben?

Es. 49, 15. 18m. 22, 3a. * Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me, Dominus autem assumpsit me.

25, 4, 86, 11. 139, 24. Legem pone mihi, Domine, in 11 via tua, et dirige me in semitam rectam, propter inimicos meos. *Ne 12 tradideris me in animas tribulationum me; quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

142, 6. Job. 28. 18. Es. 28, 11. Hab. 2, 3. 81, 9. 35, 11. Credo videre bona Domini in 13 terra viventium. *Expecta Domi- 14 num! viriliter age, et confortetur cor tuum, et sustine Dominum!

XXVIII (XXVII).

Psalmus ipsi David.

108, 1. Ad te, Domine, clamabo: Deus 1 meus, ne sileas a me, nequando 2 taceas a me et assimilabor descendentibus in lacum. *Exaudi, Domine, vocem deprecationis meae, dum oro ad te, dum extollo manus meas ad templum sanctum tuum. *Ne simul trahas me cum 3 peccatoribus, et cum operantibus iniquitatem ne perdas me, qui 55, 22. Jer. 9, 9. loquantur pacem cum proximo suo, mala autem in cordibus eorum.

Job. 34, 11. Neh. 6, 14. Mt. 16, 27. Rm. 2, 6. 2Co. 5, 10. *Da illis secundum opera eorum 4 et secundum nequitiam ad inventionum ipsorum, secundum opera manuum eorum tribue illis, redde retributionem eorum ipsis; *quoniam 5 non intellexerunt opera Domini et in opera manuum ejus. Destrues illos et non aedificabis eos.

69, 31. Benedictus Dominus, quoniam 6 exaudivit vocem deprecationis meae. *Dominus adjutor meus et 7 protector meus: in ipso speravit cor meum, et adjutus sum et refloruit caro mea; et ex voluntate mea confitebor ei.

28, 1. S: ipsi. 2. Al.: Domine. 3. S: sim. tradas. 5. R: in opera Dom. 7. S: et in ipso.

dW: ihr Betragen? B: bring ihnen wieder ihre Vergeltung.

5. dW: er zerstöre sie, u. baue sie n. wieder auf! vE: Zerstöre ... nie ...!

7. dW: mein Schutz u. Schild. vE: vertraute ... ward geholfen.

XXVIII.

Potens vox Dei. Gratiarum actio pro creptione.

8 Κύριος κραταίωμα τῶν λαῶν αὐτοῦ, καὶ ὑπερασπιστὴς τῶν σωτηριῶν τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ ἐστιν. 9 Σῶσον τὸν λαόν σου καὶ εὐλόγησον τὴν κληρονομίαν σου, καὶ ποιήσανο αὐτούς καὶ ἔπαρον αὐτούς ἕως τοῦ αἰῶνος.

κθ' (κθ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυιδ ἐξοδίου σκηπῆς.

Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, υἱοὶ θεοῦ, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ υἱοὺς κριῶν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. 2 ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, προσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν ἀλλῇ ἄλγῃ αὐτοῦ.

3 Φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων, ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν. 4 Φωνὴ κυρίου ἐν ἰσχύϊ, φωνὴ κυρίου ἐν μεγαλοπρεπείᾳ. 5 Φωνὴ κυρίου συντριβοντος κέδρους, συντριβει κύριος τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου, 6 καὶ λεπτενεῖ αὐτάς ὡς τὸν μόσχον τὸν Λιβανον· καὶ ὁ ἡγαπημένος ὡς υἱὸς μονοκραύτου. 7 Φωνὴ κυρίου διακοπτοτος φλόγα πυρός. 8 Φωνὴ κυρίου συσσειοντος ἔρημον, συσσεισει κύριος τὴν ἔρημον Κάδης. 9 Φωνὴ κυρίου καταρτιζομένου ἐλάφους, καὶ ἀποκαλύψει δρυμους. Καὶ ἐν τῷ ναφ αὐτοῦ πᾶς τις λέγει δόξαν.

10 Κύριος τὸν κατακλυσμὸν κατοικιεῖ, καὶ καθιεῖται κύριος βασιλεὺς εἰς τὸν αἰῶνα. 11 Κύριος ἰσχυρὸν τῷ λαφ αὐτοῦ δώσει, κύριος εὐλογήσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν εἰρήνῃ.

λ' (κθ').

1 Ψαλμὸς ᾠδῆς τοῦ ἐγκαιτισμοῦ τοῦ οἴκου τῷ Δαυιδ.

2 Ὑψώσω σε, κύριε, ὅτι ὑπέλαβές με, καὶ οὐκ ἠψφρανας τοὺς ἐχθρούς μου ἐπ' ἐμοί. 3 Κύριε ὁ

29,1. X: ἐξόδῃ (Al.* ἐξοδ. σκη.). 5. A²EFX† (a. συντριβει) καὶ. 6. A²: μόσχ. τῷ Λιβάνῳ. 8. A¹: συσειοντος. EFX† (p. ἐρημ.) καὶ. EX: Κάδδης. 9. EFX: καταρτιζομένη.

30,1. B (ab in.) X (p. οἴκῳ) † εἰς τὸ τέλος (Al. al.). EFX* τῷ (B: τῷ. Al.* τῷ Δαυιδ). 2. B: ὑψφρανας ... ἐπ' ἐμέ.

8. dW: Schutz seines Volkes, u. Schutzwehr u. Hilfe seines G. Gr. vE: die Schutzw. des Heils f. G. B: eine Vestung alles S.

9. dW: weid' u. erhalt' es. vE: u. trage sie.

29,1. B,dW: Gebet. B: Kinder der Mächtigen. vE: Söhne d. Götter. dW: Götter söhne... u. Preis.

3. dW.A: schallt (ist) über den Wassern. vE: Der Donner ... rollt über Gewässer, der majestätische Gott

יהוה עדלמו ומעזו ישועות משיחו 8
הוא: הושיעה. אתעמך וברך את 9
נתלתך ורעם ונשאם עד העולם:

כט

א מזמור לדוד

הבו ליהוה בני אלים הבו ליהוה 2
פכווד ועז: הבו ליהוה פכווד שמו 2
השתחויו ליהוה בהדרת קדש: 2
קול יהוה על המים אלה הפכווד 3
הרעים יהוה עלמים רבים: קול יהוה 4
הפכווד קול יהוה בהדר: קול יהוה שכו 4
ארזים וישכו יהוה את ארזי הלכונו: 4
וירקיתם כמו ענל לכונו ושריון כמו 6
כווראמים: קול יהוה חצב לתכות 7
אש: קול יהוה יחיל מדכו יחיל 8
יהוה מדכו קדש: קול יהוה יחולל 9
אילות ויקשה יערות ובהיכלו פכו 9
אמר פכווד:

יהוה למפול ישב וישב יהוה 1
מלך לעולם: יהוה עז לעמו יתן 11
יהוה יברך אתעמו בפשלים:

ל

א מזמור שיר הנפת הפית לדוד:

2 ארוממן יהוה פי דליתני
3 ולא שמחה איבי לי: יהוה

... über viele Gew. dW: Gott, der herrliche.
4. B: in Kraft ... mit Herrlichkeit. dW.vE: ist gewaltig ... prachtvoll (majestätisch).
5. dW.vE.A: zer splittert.
6. B.vE: (läßt sie) springen. dW: hüpfen. dW.vE. Rälber ... junge Büffel.
7. B:anet mit S. dW.vE: sprühet S. (A: zer splittert die S.)

Die Stimme des Herrn. Der König in Ewigkeit. Von der Einweihung zc. **XXVIII.**

8 Der Herr ist ihre Stärke, er ist die
9 Stärke, die seinem Gesalbten hilft. * Hilf
deinem Volk und segne dein Erbe, und
weide sie und erhöhe sie ewiglich.

29.

1 Ein Psalm Davids.

Bringet her dem Herrn, ihr Gewaltigen,
bringet her dem Herrn Ehre und
2 Stärke; * bringet dem Herrn Ehre seines
Namens, betet an den Herrn in heiligem
Schmuck!

3 Die Stimme des Herrn gehet auf den
Wassern, der Gott der Ehre donnert, der
4 Herr auf großen Wassern. * Die Stimme
des Herrn gehet mit Macht, die Stimme
5 des Herrn gehet herrlich. * Die Stimme
des Herrn zerbricht die Cedern, der Herr
6 zerbricht die Cedern im Libanon * und
machet sie Idäen wie ein Kalb, Libanon
7 und Sirion wie ein junges Einhorn. * Die
Stimme des Herrn häuet wie Feuerflam-
8 men. * Die Stimme des Herrn erregt
die Wüste, die Stimme des Herrn erregt
9 die Wüste Kades. * Die Stimme des
Herrn erregt die Hindinnen, und entblühet
die Wälder. Und in seinem Tempel wird
ihm jedermann Ehre sagen.

10 Der Herr sitzt, eine Sündfluth anzu-
richten, und der Herr bleibet ein König
11 in Ewigkeit. * Der Herr wird seinem
Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk
segnen mit Frieden.

30.

1 Ein Psalm, zu singen von der Einwei-
hung des Hauses Davids.

2 Ich preise dich, Herr, denn du hast
mich erhöht, und lässest meine Feinde sich
3 nicht über mich freuen. * Herr, mein

29,2. U.L.: im heiligen. 6. A.A.: machet sie
hüpfen. 7. A.A.: häuet. A.A.: sprühet Feuerfl.

8. dW.vE.A.: erschütteret. (B: bringet in Geburts-
schmerzen?)

9. macht die F. gebären ... sagt ihm Alles Ehre.
vE: die Stirschn. dW: freisen. dW.vE: entblättert?
B: Sebermann?

10. anzureichten. Und d. F. wird sitzen ein. B:
Wasserfluth. dW.vE: thronet über B.

Dominus fortitudo plebis suae, 8
18,51. et protector salvationum Christi
sui est. * Saluum fac populum 9
29,11; Ds. 9, 29,28m.14; 16; Mich. 7,11.
tum, Domine, et benedic haeredi-
tati tuae, et rege eos et extolle
illos usque in aeternum.

XXIX (XXVIII).

Ap. 10,3. Psalmus David in consumma- 1
tione tabernaculi.

95,7s. 99,7s. Afferte Domino, filii Dei, asser-
te Domino filios arietum, asser-
te Domino gloriam et honorem; * asser- 2
115,1. te Domino gloriam nomini ejus, ado-
rate Dominum in atrio sancto ejus! 2
110,2.

104,7,14,12. Vox Domini super aquas, Deus 3
14. Job. 37,2. majestatis intonuit, Dominus super
4s,34. aquas multas. * Vox Domini in 4
virtute, vox Domini in magnificen-
tia. * Vox Domini confringentis ce- 5
Ed. 2,13. dros, et confringet Dominus cedros
Libani * et comminuet eas tam- 6
[114,4,6. quam vitulum Libani: et dilectus,
[D. 3,9. quemadmodum filius unicornium.

Jer. 23,29. Es. * Vox Domini intercidentis flammam 7
45,13s. ignis. * Vox Domini concutientis
desertum, et commovebit Dominus 8
desertum Cades. * Vox Domini 9
Nm. 33,26s. praeparantis cervos, et revelabit
Job. 39,1as. condensa. Et in templo ejus omnes
Ap. 4,8. 19,1. dicent gloriam.

Sup. 10,4. Dominus diluuium inhabitare fa- 10
10,1. cit, et sedebit Dominus rex in ae-
29,9s. 99,9s. ternum. * Dominus virtutem po- 11
Nm. 6,24. 26. pulo suo dabit, Dominus benedicet
populo suo in pace.

XXX (XXIX).

Psalmus canticj in dedicatione 1
20,3. domus David.

Exaltabo te, Domine, quoniam 2
28m. 5,12; Ps. 35,19. 21. suscepisti me, nec delectasti ini-
micos meos super me. * Domine 3

29,9. Al.: revelavit. Al.: omnis dicet (Al.: dicit).
30,1. S† (p. cant.) in finem.

30,1. Psalm zum Einweihungsliede. B: und Einw.
dW: [nach] dem Liebe der Hausweibe. vE: nach d.
Liebe: bei der Einw. des Hauses, von D.

2. emporgezogen. B: will dich erhöhen. vE.A: er-
heben. dW: Ich erhebe dich. B: emporgez. vE: her-
aufgez. A: aufgenommen? dW: daß du mich ent-
ruffest?

XXX.

Gratularum actio pro ereptione ex afflictione.

Θεός μου, ἐπέκραξα πρὸς σε, καὶ ἴασω με. 4 Κύριε, ἀνήγαγες ἐξ ἄδου τὴν ψυχὴν μου, ἔσωσάς με ἀπὸ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον. 5 Πάλατι τῷ κυρίῳ, οἱ ὅσιοι αὐτοῦ, καὶ ἑξομολογεῖσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγιωσύνης αὐτοῦ. 6 Ὅτι ὄργη ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ, καὶ ζῶη ἐν τῷ θελήματι αὐτοῦ· τὸ ἐσπέρας ἀνυλισθήσεται κλανθμός, καὶ εἰς τὸ πρωὶ ἀγαλλίασις.

7 Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ εὐθηνίᾳ μου· Οὐ μὴ σαλευθῶ εἰς τὸν αἰῶνα. 8 Κύριε, ἐν τῷ θελήματι σου παρέσχον τῷ κἀλλει μου δύναμιν· ἀπέστρεψας δὲ τὸ πρόσωπόν σου, καὶ ἐγενήθην τεταραγμένος. 9 Πρὸς σέ, κύριε, κειράζομαι, καὶ πρὸς τὸν θεόν μου δεηθήσομαι. 10 Τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματι μου, ἐν τῷ καταβῆναι με εἰς διαφθοράν; Μὴ ἑξομολογήσεται σοι χυὸς ἢ ἀναγγελεῖ τὴν ἀληθειάν σου; 11 Ἦκουσεν κύριος καὶ ἠλέησέν με· κύριος ἐγενήθη βοηθός μου. 12 Ἐστρεψας τὸν κοπιτόν μου εἰς χαρὰν ἔμοι, δειρήνησας τὸν σάκκον μου καὶ περιέζωσάς με εὐφροσύνην, 13 ὅπως ἂν ψάλλῃ σοι ἡ δόξα μου, καὶ οὐ μὴ κατανυγῶ. Κύριε ὁ θεός μου, εἰς τὸν αἰῶνα ἑξομολογήσομαι σοι.

λα' (λ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ἐκστάσεως.

2 Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· μὴ καταισχυνθεῖν εἰς τὸν αἰῶνα· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥύσαι με καὶ ἐξελοῦ με. 3 Κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου, τάχυνον τοῦ ἐξελεῖσθαι με. Γενοῦ μοι εἰς θεὸν ὑπερασπιστήν, καὶ εἰς οἶκον καταφυγῆς τοῦ σῶσαι με. 4 Ὅτι κραταίωσίς μου καὶ καταφυγή μου εἶ σύ, καὶ ἐνεκεν τοῦ ὀνό-

3. X: ἰάσωμαι s. ἰάσομαι (* με). 5. X: τὴν μνήμην. 8. A¹: θελ. με (θ. σε A² B). A¹ EX: παράσχου. A²: [δὲ]. 10. EFX: καταβαίνειν. E: χυὸς. 12. A² (pro χαρὰν) χορόν. 13. X: ψάλλῃ.

31,1. X* Εἰς τὸ τέλος et ἐκστάς. (A² ἐκστ. unciis incl.). 2. A¹ X: ἐξελεύμαι (* με). A²: [κ. ἐξελεύ με]. 4. B: κραταίωμα.

3. dW.vE: ich tief ... u. du helltest mich.
4. vor denen, die in d. Grube fahren. B: daß ich nicht bin ... hinabgefahren. dW: tiefst mich ins Leben aus der Gt. empor. vE: zum L. gebracht von denen ... fahren.
5. Lobstaget ... seine G., u. prieset seinen heiligen Ruhm. B: Günstigenossen. dW.vE: Frommen. vE: heil. Namen? B: danket zum Gedächtniß seiner Heiligkeit?

6. und lebenslang seine Schuld; am Abend lobet

4 אֱלֹהֵי שְׁעָתִי אֲלִיָּה וְתַרְפָּאֲנִי: יְהוָה
הַעֲלִיף מִן־שָׁאוֹל נַפְשִׁי חַיִּיתִנִּי
ח מִיַּרְדֵּי־בֹר: זַמְרוּ לַיהוָה חֲסִידָיו
6 וְהוֹדוּ לְזִכְרֵ קְדוֹשׁ: כִּי רָגַע בְּאֶפְסֹ
חַיִּים בְּרִצּוֹנִי בְּעַרְב וְלַיִן בְּכִי וְלִבְקָר
רָנָה:

7 וְאֲנִי אֶמְרָתִי בְשִׁלְוִי בַל־אֲמוֹט
8 לְעוֹלָם: יְהוָה בְּרִצּוֹנָהּ הֶעֱמִדְתָּהּ
לְהַרְרִי עַל הַסִּתְרָתָהּ סְנִיָּה הִיִּיתִי
9 נִבְהַל: אֲלִיָּה יְהוָה אֶקְרָא וְאֵל־יְהוָה
י אֶתְחַנֵּן: מִהֶבֱעַ בְּדַמִּי בְרִדְתִּי אֵל־
שָׁחַת הַיּוֹדֶה עֶפְר הַיּוֹבֵד אֶמְתָּה:
11 שְׁמַע־יְהוָה וְחַנּוּנִי יְהוָה הַיְהִיעֲזֹר לִי:
12 הַסִּכְתָּ מִסִּפְדִּי לְמַחֹל לִי סִתְהָתָה שְׁקִי
13 וְהִתְאַזְרֵנִי שְׁמַחָה: לְמַעַן יִזְמְרֶהָ כְבוֹד
וְלֹא יִדַם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֵדָה:

לא

א לְמַנְצַח מְזִמּוֹר לְדָוִד:

2 בָּה־יְהוָה חֲסִיתִי אֵל־אֲבוֹשָׁה
3 לְעוֹלָם בְּצַדִּיקְתָּהּ סִלְּמֵנִי: הִשָּׁה אֲלִי
אֲזִנְהָ מִהַרְהַר הַצִּיּוֹנִי הַיְהִי לִי לְצִוּר
4 מַעֲזוֹ לְבֵית מַצְדּוֹת לְהוֹשִׁיעֵנִי: כִּי־
סִלְעֵי וּמַצְדּוֹתַי אֶתָּה וּלְמַעַן שְׁמַעֲךָ

בנ'א הו' בחרח 30,3.
v. 4. מררדי ס' בנ'א תו' בחרח.
v. 5. בנ'א הו' בסגול.
v. 11. בנ'א צור.
בנ'א לא פסיק 31,3.

das W. ein, u. am Morgen das Jandzen. B: er ist einen M. in seinem Jorn, das Leben aber ist nach f. Wohlgefallen? dW.vE: Subel.

7. Ich zwar ... wanken. B.vE: in meinem Wohlstand. A: Ueberflusse. dW: gedacht' in meiner Sicherheit.

8. hattest. B: in der Stärke erhalten. dW: befestigt. vE: Festigkeit verlassen.

9. Zu die, G., tief ich, dem G. flehete ich stetig. dW: betete ich flehend.

Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich
 4 gesund. * Herr, du hast meine Seele aus
 der Hölle geführt, du hast mich lebendig
 behalten, da die in die Hölle führen.
 5 * Ihr Heiligen, lobstinget dem Herrn, dan-
 6 ket und preiset seine Heiligkeit. * Denn
 sein Zorn währet einen Augenblick, und
 er hat Lust zum Leben; den Abend lang
 währet das Weinen, aber des Morgens
 die Freude.
 7 Ich aber sprach, da mirs wohl ging:
 Ich werde nimmermehr darnieder liegen.
 8 * Denn, Herr, durch dein Wohlgefallen
 hast du meinen Berg stark gemacht; aber
 da du dein Antlitz verbargest, erschrak ich.
 9 * Ich will, Herr, rufen zu dir, dem Herrn
 10 will ich stehen. * Was ist nütze an mei-
 nem Blut, wenn ich tobt bin? Wird dir
 auch der Staub danken und deine Treae
 11 verkündigen? * Herr, höre und sei mir
 12 gnädig; Herr, sei mein Helfer. * Du hast
 mir meine Klage verwandelt in einen Rei-
 gen, du hast meinen Sack ausgezogen
 13 und mich mit Freuden gegürtet, * auf daß
 dir lobstinge meine Ehre, und nicht stille
 werde. Herr, mein Gott, ich will dir dan-
 ken in Ewigkeit.

31.

1 Ein Psalm Davids, vorzustingen.
 2 Herr, auf dich traue ich: laß mich nim-
 mermehr zu Schanden werden; errette mich
 3 durch deine Gerechtigkeit. * Neige deine
 Ohren zu mir, eilend hilf mir. Sei mir
 ein starker Fels und eine Burg, daß du
 4 mir helfest. * Denn du bist mein Fels
 und meine Burg, und um deines Namens

30, 4. U.L.: lebend behalten.

10. in3 Verderben fahre. B: Was für Gewinn ist
 in ... dW: Was frommet dir mein B., daß ich sinke
 zur Grube? Kann Staub ...? vE: Welcher Gew. bei
 ... Lobt dich ... Wahrheit? A: zur Verwofung.

12. Da hast du ... mir meinen ... vE: gewendet ...
 gelöst meinen Trauersack. dW: löstest mein Sack.
 tuch. A: zerriffen m. Tranerkleid.

13. B: man dir lobf. mit Ehren? vE: Darum singe

6, 3. Dt. 32, 29. Deus meus! clamavi ad te, et sanasti
 E. 19, 22; me. * Domine, eduxisti ab infer- 4
 Ps. 86, 13, 116. no animam meam, salvasti me a
 2s. 18m. 2, 6. descendentibus in lacum. * Psal- 5
 23, 1. lite Domino, sancti ejus, et confi-
 37, 12. temini memoriae sanctitatis ejus!
 103, 9. Ez. 34, * Quoniam ira in indignatione ejus, 6
 7s. 25m. 14, 14. et vita in voluntate ejus; ad ve-
 46, 6. Tob. 3, sperum demorabitur fletus, et ad
 23. matutinum laetitia.

Ego autem dixi in abundantia 7
 10, 6. mea: Non movebor in aeternum.
 * Domine! in voluntate tua prae- 8
 stitisti decori meo virtutem: aver-
 12, 1. Dt. 31, tisti faciem tuam a me, et factus
 17. sum conturbatus. * Ad te, Domi- 9
 ne, clamabo, et ad Deum meum
 deprecabor. * Quae utilitas in san- 10
 guine meo, dum descendo in cor-
 Job. 33, 24; ruptionem? Numquid confitebitur
 Ps. 6, 6, 63, 11 tibi pulvis aut annuntiabit verita-
 2. tem tuam? * Audivit Dominus et 11
 miserus est mei, Dominus factus
 Job. 30, 31. est adjutor meus. * Convertisti 12
 Job. 16, 20. planctum meum in gaudium mihi,
 Gn. 37, 24. conscidisti saccum meum et cir-
 16, 9. cumdedisti me laetitia, * ut cantet 13
 tibi gloria mea, et non compun-
 gar. Domine Deus meus, in ae-
 ternum confitebor tibi.

XXXI (XXX).

In finem, psalmus David pro 1
 ecstasi.
 25, 2. Es. 49, 23. In te, Domine, speravi: non 2
 71, 12. confundar in aeternum; in justi-
 tia tua libera me! * Inclina ad me 3
 aurem tuam, accelera ut eruas
 119, 3. me! Esto mihi in Deum protecto-
 rem et in domum refugii, ut
 22, 3. salvum me facias. * Quoniam for- 4
 titudo mea et refugium meum
 es tu, et propter nomen tuum

31, 1. S: Ps. D., in finem, pro ecst.

man dir Ruhm u. schweige nicht? dW: daß dich singe
 mein Herz u. n. verstumme. e

31, 2. Auf dich, G. B: Zu dir G. hab' ich Zusucht
 genommen. dW: sücht' ich. dW. vE. A: nach dei-
 ner G.

3. dein Ohr ... feste Burg, mich erretten. vE: fe-
 ster Fels. dW: schützender ... zu meiner Rettung. A:
 ein Haus der Zusucht. B: sehr festes Haus.

XXXI.

Impletio in afflictione firmiter sperantis.

ματός σου ὀδηγήσεις με καὶ διαθρέψεις με. ⁵ Ἐξάξεις με ἐκ παγίδος ταύτης ἧς ἐκρυψάν μοι· ὅτι σὺ εἶ ὁ ὑπερασπιστὴς μου, κύριε. ⁶ Εἰς χεῖρας σου παραθήσομαι τὸ πνεῦμά μου· ἐλντρέσω με, κύριε, ὁ θεὸς τῆς ἀληθείας. ⁷ Ἐμίσησας τοὺς διαφυλάσσοντας ματαιότητας διὰ κενῆς· ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἠλπισα. ⁸ Ἀγαλλιάσομαι καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ ἔλεει σου· ὅτι ἐφείδες τὴν ταπεινώσιν μου, ἔσωσας ἐκ τῶν ἀναγκῶν τὴν ψυχὴν μου, ⁹ καὶ οὐ συνεκλείσας με εἰς χεῖρας ἐχθροῦ, ἔστησας ἐν εὐρυχώρῳ τοὺς πόδας μου.

¹⁰ Ἐλέησόν με, κύριε· ὅτι θλίβομαι, ἐταράχθη ἐν θυμῷ ὁ ὀφθαλμῶς μου, ἡ ψυχὴ μου καὶ ἡ γαστήρ μου. ¹¹ Ὅτι ἐξέλιπεν ἐν ὁδῷ ἡ ἰσὴ μου καὶ τὰ ἔτη μου ἐν στεναγμοῖς, ἠσθένησεν ἐν πτωχείᾳ ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὰ ὀστά μου ἐταράχθησαν. ¹² Παρὰ πάντας τοὺς ἐχθροὺς μου ἐγενήθη ὄνειδος καὶ τοῖς γειτοσίῳ μου σφόδρα, καὶ φόβος τοῖς γνωστοῖς μου· οἱ θεαροῦντές με ἔξω ἔβηγον ἀπ' ἐμοῦ. ¹³ Ἐπαλήσθη ὡσεὶ νεκρὸς ἀπὸ καρδίας, ἐγενήθη ὡσεὶ σκεῦος ἀπολωλὸς. ¹⁴ Ὅτι ἠκουσα ψόγον πολλῶν παροικούντων κλυθόντων· ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι αὐτοὺς ἅμα ἐπ' ἐμέ, τοῦ λαβεῖν τὴν ψυχὴν μου ἰβουλεύσαντο.

¹⁵ Ἐγὼ δὲ ἐπὶ σοί, κύριε, ἠλπισα. Εἶπα· Σὺ εἶ ὁ θεὸς μου. ¹⁶ Ἐν ταῖς χερσίν σου οἱ κληροὶ μου· ἔσσαι με ἐκ χεῖρος ἐχθρῶν μου καὶ ἐκ τῶν καταδικαζόντων με. ¹⁷ Ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὸν δούλόν σου, σῶσόν με ἐν τῷ ἔλεει σου. ¹⁸ Κύριε, μὴ κατασχυνθείη, ὅτι ἐπεκαλεσάμην σε· αἰσχυνθείησαν ἄσεβεις καὶ καταχθείησαν εἰς ἄδου. ¹⁹ Ἀλαλα γενηθήτω τὰ χεῖλη τὰ δόλια,

5. A²: [κύριε]. 8. B: ἐπίειδες (X: ἐπίειδες). EFX† (p. ἐφ.) ἐπι. 9. EFX: ἐχθρῶν. 11. A¹: ἐξέλειπεν. 14. B: ἐν τῷ συναχθῆναι. 15. B: ἡλπ. κύριε. 16. A² (pro κληροί) καιροί. 18. B† οἱ (a. ἀσεβ.). X (pro καταχθ.) κατασχυνθείησαν.

ח תַּנְחֵנִי וּתְנַחֲלֵנִי: הַדְּצִיאֵנִי מִרְשָׁת 6
 זָה טַמְנֵה לִי כִּי אֶתָּה מַעֲנֵי: בִּידְדָה 7
 אֶפְסִיד רִיחִי פְדִיתָה אֹתִי יְהוָה אֵל 8
 אַמְתִּי: שְׁנֵאתִי הַשְּׂמֵרִים הַכְּלִי-שֹׁא 9
 וְאֵנִי אֵל-יְהוָה בְּטַחְתִּי: אֲנִי-לֶה 10
 וְאֲשַׁמְחָה בְּחֶסֶדְךָ אֲשֶׁר רָאִיתָ אֶת- 11
 עֵינַי יְדַעְתָּ בְּצָרוֹת נַפְשִׁי: וְלֹא 12
 הִקְצַרְתָּנִי בִּיַד אוֹיֵב הַעֲמַדְתָּ בְּמַרְחָב 13
 רַגְלִי:

י חַנְּנֵי יְהוָה כִּי צָרָלְי עָשָׂה בְּכַעַס 11
 לַעֲיִנִי נַפְשִׁי וּבְטַחְתִּי: כִּי כָלוּ בְיָגוֹן חַיִּי 12
 וּשְׁנוֹתַי בְּאֲנָחָה כָּשָׁל בְּעֵינֵי כַחֲתִי 13
 וַעֲצָמֵי עָשָׂשׁוּ: מִכָּל-צָרָרְתִי הִיִּיתִי 14
 חֲרָפָה וְלִשְׁכַּנְתִּי מֵאֵד וּפְחַד לְמַיְדָעֵי 15
 רֵאִי בַחֲוֶץ נִדְדוּ מִפְּנֵי: נִשְׁפַּחְתִּי בְּמַת 16
 מַלְכֵ הַיִּיתִי כַּכְּלִי אֲבָד: כִּי שָׁמַעְתִּי 17
 דְּבַת רַבִּים מְגוֹר מִסְּכִיב בְּהַסְדָּם יַחַד 18
 עָלַי לְקַחַת נַפְשִׁי זָמְמוּ:

טו וְאֵנִי עָלִידָה בְּטַחְתִּי יְהוָה אֲמַרְתִּי 16
 אֵלֹהֵי אֶתָּה: בִּידְדָה עַתְתִּי הַצִּילֵנִי 17
 מִיַּד-אוֹיְבֵי וּמִרְדָּפֵי: הָאִירָה פִּנְיָךָ 18
 עַל-עַבְדְּךָ הוֹשִׁיעֵנִי בְּחֶסֶדְךָ: יְהוָה 19
 אֵל-אֲבוֹשָׁה כִּי קָרָאתִיךָ יִבְשֵׁי רַשְׁעִים 20
 וַיְדַמּוּ לְשָׂאוֹל: תִּאֲלַלְמֵנָה שְׂפֹתַי-שֹׁקֵר

v. 10. בנ"א ב' רפח. v. 11. בנ"א הב' בפתח. v. 19. בנ"א לא מקף.

5. B: heimlich gefellet. vE: heiml. gefegt. dW: wirft ... verborgen. A: wirft ... dieser Schlinge ... verborgen ... mein Beschützer. dW: Schutz. vE: Schutzwehr.
 6. dW: Obem, du wirft m. erlösen. vE: befreiest mich! A: Gott der Wahrheit.
 7. auf Lügendarbeit. B: über der nichtigen Eitelkeit. dW: falsche Richtigkeiten ehren. vE: eitlen Höhen dienen?
 8. B: angesehen, u. mich erkannt hast in den Klagen meiner Seele? dW: erkannt m. S. Drangsal.
 9. dW.vE: ins Freie gestellt (hast) meinen Fuß.
 10. mein Auge verfehlmachtet. B: Verbruch. dW:

Kummer. vE: Harm. dW.vE.A: Leib.
 11. u. m. Jahre. B: ist verjähret in Betr. dW: im Schmerz verjähret... Erlöser. vE: Geschwinder hin vor Kummer. (dW: durch meine Strafe? vE: mein Gien?)
 12. Vor all meinen Drängern bin ich... dW: sehr zum Hohne. vE: u. zwar m. Nachb. am meisten. B. dW: u. ein (zum) Schrecken. vE: j. Abscheu. A: zur Furcht. B. dW.vE.A: m. Bekannten. dW.A: brausen.
 13. B: aus dem S. ... verborgen Gef. vE: weggez worfenes?
 14. ich höre vieler heimlich Schelten; Furcht ist rings umher... u. flamen. B: böse Nachrede. dW.vE:

Der Geist in Gottes Hände. Die verfallene Gestalt. Die falschen Mäuler. XXXI.

wollen wollest du mich leiten und führen.
 5 * Du wollest mich aus dem Neze ziehen,
 das sie mir gestellet haben; denn du bist
 6 meine Stärke. * In deine Hände befehle
 ich meinen Geist: du hast mich erlöstet,
 7 Herr, du treuer Gott. * Ich hasse, die
 da halten auf lose Lehre; ich hoffe aber
 8 auf den Herrn. * Ich freue mich und bin
 fröhlich über deiner Güte, daß du mein
 9 Elend ansehest und erkennest meine Seele
 in der Noth, * und übergibst mich nicht
 in die Hände des Feindes, du stellest meine
 Füße auf weiten Raum.

10 Herr, sei mir gnädig! denn mir ist angst,
 meine Gestalt ist verfallen vor Trauern,
 11 dazu meine Seele und mein Bauch. * Denn
 mein Leben hat abgenommen vor Betrüb-
 niß und meine Zeit vor Seufzen, meine
 Kraft ist verfallen vor meiner Missethat,
 und meine Gebelne sind verschmachtet.
 12 * Es gehet mir so übel, daß ich bin eine
 große Schmach geworden meinen Nach-
 barn, und eine Schen meinen Verwandten;
 die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor
 13 mir. * Meiner ist vergessen im Herzen
 wie eines Todten; ich bin geworden wie
 14 ein zerbrochenes Gefäß. * Denn viele schel-
 ten mich übel, daß jedermann sich vor mir
 scheuet; sie rathschlagen mit einander über
 mich, und denken mir das Leben zu
 nehmen.

15 Ich aber, Herr, hoffe auf dich, und
 16 spreche: Du bist mein Gott! * Meine
 Zeit stehet in deinen Händen: errette
 mich von der Hand meiner Feinde, und
 17 von denen, die mich verfolgen. * Laß
 leuchten dein Antlitz über deinen Knecht,
 18 hilf mir durch deine Güte. * Herr, laß
 mich nicht zu Schanden werden, denn ich
 rufe dich an; die Gottlosen müssen zu
 Schanden und geschweigt werden in der
 19 Höhe. * Verstummen müssen falsche Mäuler,

31, 11. U.L. vor Trübniß.
 13. U.L. Mein ist.

die Lässerungen. A: Schmäbung. B.dW: Schrecken.
 vE: ein Schensal bin ich?
 15. dW: ich denke!
 16. B: Seiten sind in deiner Hand. vE.dW.A:
 Schicksal(e).

deduces me et enutries me. * Edu- 5
 ces me de laqueo hoc quem abscon-
 derunt mihi; quoniam tu es pro- 6
 tector meus. * In manus tuas com-
 mendo spiritum meum: redemisti 7
 me, Domine, Deus veritatis. * Odisti 7
 observantes vanitates supervacue;
 ego autem in Domino speravi. 8
 * Exultabo et laetabor in miseri- 8
 cordia tua; quoniam respexisti hu-
 militatem meam, salvasti de neces- 9
 sitatibus animam meam, * nec con- 9
 clusisti me in manibus inimici, sta-
 tuisti in loco spatioso pedes meos.

Miserere mei, Domine! quoniam 10
 tribulus, conturbatus est in ira 10
 oculus meus, anima mea et venter 11
 meus. * Quoniam defecit in do- 11
 lore vita mea et anni mei in gemi-
 tibus, infirmata est in pauper- 12
 tate virtus mea, et ossa mea con- 12
 turbata sunt. * Super omnes ini- 12
 micos meos factus sum opprobrium 13
 et vicinis meis valde, et timor no- 13
 tis meis; qui videbant me, foras 13
 fugerunt a me. * Oblivioni datus 13
 sum, tamquam mortuus, a corde; 13
 factus sum tamquam vas perditum. 14
 * Quoniam audivi vituperationem 14
 multorum commorantium in cir- 14
 cuitu: in eo dum convenirent si- 14
 mul adversum me, accipere ani- 14
 mam meam consiliati sunt.

Ego autem in te speravi, Do- 15
 mine; dixi: Deus meus es tu! * In 15
 manibus tuis sortes meae! eripe 16
 me de manu inimicorum meorum 16
 et a persequentibus me! * Illu- 17
 stra faciem tuam super servum 17
 tuum, salvum me fac in miseri- 17
 cordia tua! * Domine, non confun- 18
 dia, quoniam invocavi te; erube- 18
 scant impii, et deducantur in in- 18
 fernum! * Muta fiant labia dolosa, 19

6. S: commendabo.
 12. S* (pr.) et.

17. dW: strahlen!
 18. in die Höhe. dW: zur Unterwelt htnab. vE:
 verfilgt ... in das Todtenreich htnab.
 19. B.A: (trägerische) Lippen. dW: die Lügen-Lip-
 pen. vE: Lügenmäuler.

XXXI. Imploratio afflicti firmiter sperantis. Beattus ventus.

τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν ἐν ὑπερηφάνῳ καὶ ἐξουδενώσει.

20 Ὡς πολὺ τὸ πλῆθος τῆς χρησιότητός σου, κύριε, ἣς ἐκρυνας τοῖς φοβουμένοις σε, ἐξεργάσω τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ σοὶ ἐναντίον τῶν υἰῶν τῶν ἀνθρώπων. 21 Καὶ κατακρύψεις αὐτοὺς ἐν ἀποκρύφῳ τοῦ προσώπου σου ἀπὸ ταρχήνης ἀνθρώπων· σκεπάσεις αὐτοὺς ἐν σκητῇ ἀπὸ ἀντιλογίας γλωσσῶν. 22 Ἐὐλογητὸς κύριος, ὅτι ἐθαυμάστωσεν τὸ ἔλεος αὐτοῦ, ἐν πόλει περιουχῆς. 23 Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Ἀπερόμιμα ἀπὸ προσώπου τῶν ὀφθαλμῶν σου· διὰ τοῦτο εἰσήκουσας τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου ἐν τῷ κειραγέναι με πρὸς σε.

24 Ἀγαπήσατε τὸν κύριον, πάντες οἱ ὄσιοι αὐτοῦ· ὅτι ἀληθείας ἐκζητεῖ ὁ κύριος, καὶ ἀνταποδίδωσιν τοῖς περισσῶς ποιουσιν ὑπερηφάνια. 25 Ἀνδρῆσθε, καὶ κραταιοῦσθε ἢ καρδία ὑμῶν, πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ κύριον.

λβ' (λα').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυιδ συνέσεως.

Μακάριοι ὧν ἀφείδησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἀμαρτίαι. 2 Μακάριος ἀνὴρ ᾧ οὐ μὴ λογίσται κύριος ἀμαρτίαν, οὐδὲ ἔσται ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος.

3 Ὅτι εἰσήκουσα, ἐπαλαιώθη τὰ ὀσᾶ μου ἀπὸ τοῦ κραῖναι με ὅλην τὴν ἡμέραν. 4 Ὅτι ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἐβαρύνθη ἐπ' ἐμὲ ἡ χεὶρ σου, ἐστράφην εἰς ταλαιπωρίαν ἐν τῷ παγήναι μοι ἄκανθαν. Διάψαλμα. 5 Τὴν ἀνομίαν μου ἐγνώρισα, καὶ τὴν ἀμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα, εἶπα· Ἐξαγορεύσω κατ' ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου τῷ κυρίῳ. Καὶ σὺ ἀφῆκας τὴν ἀσέβειαν τῆς

20. B: ἔλπ. ἐπὶ σὺ.

21. B* Καὶ (A² unciis incl.). X: σκεπάσης.

22. A² X† (p. αὐτῷ) ἐμοί.

23. A¹: εἰσήκουσεν (-σας A²B; B† κύριε).

32,1. BX* Ψαλμὸς (AEFX†). B: Συνέσεως τῷ Δ. (X: Τῷ Δ. συνέσεως). A¹* συνέσεως (A²BEFX†). X: ἀπεκαλύφθ.

2. A¹: ἀνὴρ εἰς (ἀν. φῆς A²B). A² (pro στόματι) πνεύματι.

4. A²† (p. ταλαιπ.) μὲ. BEFX: ἐπαγήνηαι. B* μοι. A¹EFX* Διάψ. (A²B†).

5. A²B: Τὴν ἀμαρτίαν μου ἐγν. κ. τ. ἀνομίαν μου ... A²† (p. ἐγνώρ.) μοι.

הַדְּבָרוֹת עַל-צַדִּיק עֲתָק בְּגִּיאָה וְכוּ':

כ מה רב טובך אֲשֶׁר-צִפְנָתָ לְיִרְאַיִךְ
פְּעַלְתָּ לְחֹסִים כְּךָ נִמְד בְּנֵי אָדָם:
21 תִּסְתִּירם בְּסֶתֶר סִנְיָה מִרְכְּסֵי אִישׁ
22 תִּצְפְּנם בְּסֶכֶה מָרִיב לְשֹׁנֹת: בְּרִיךְ
יְהוָה כִּי הִפְלִיא חֲסֵדוֹ לִי בְּעִיר
23 מִצֹּר: וְאָנֹכִי אֲמַרְתִּי בְּחַפְזִי נִגְרַדְתִּי
מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ אֲכֹן שְׁמַעְתָּ קוֹל תְּהַנְחֵנִי
בְּשֹׁעֵי אֲלֵיךָ:

24 אֶהְיֶה אֲתִי-יְהוָה כְּלֶחֱסִידֹי אֲמוּנִים
נִצַּר יְהוָה וּמִשְׁלָם עַל-יָתֵר עֲשֵׂה
כִּי גִיאָה: חֲזָקוּ וַיֵּאמֶץ לְבַבְכֶם כָּל-
הַמְּיַחֲלִים לַיהוָה:

לכ

א לְדוֹד מִשְׁפִּיל
אֲשֶׁרִי נִשְׁוִי-פֶשַׁע פְּסוּי חֲטָאָה:
2 אֲשֶׁר־י אָדָם לֹא יִחַשֵׁב יְהוָה לּוֹ עֲוֹן
וְאֵין בְּרוּחַו רַמְיָה:
3 כִּי הִתְרַשְׁתִּי בְּלוֹ עֲצָמִי בְּשִׂאֲנֹתַי
4 כְּלֶתִי-יֹם: כִּי יוֹמָם וְלַיְלָה תִּכְבַּד
עָלַי יְדָה נְהַפְקָה לְשִׁדְי בְּחַרְבֹּנֵי
ה קִיץ סָלְה: חֲשָׂאתִי אֲדִיעֶךָ וְעוֹכִי
לֹא-כִסִּיתִי אֲמַרְתִּי אֲוֵדָה עָלַי
שֹׁשְׁעֵי לַיהוָה וְאֶתָּה י נִשְׂאָתָ עֲוֹן

v. 20. בנ"א בהרבי 32,4. בנ"א לחסים

19. B: hart reden ... mit Hochmuth u. Verachtung. dW: frech ... vE: frech, übermüthig u. verächtlich.

20. die auf d. tr., vor d. Menschenfindern. B: ver-wahret. vE: aufbewahrest. dW: sparest. dW.A: im Angesichte der (Menschen).

21. B: wirft sie verbergen im Verborgenen seines Angesichts. dW.vE: schirmt sie mit d. (Anlitzes) Schirm. A: verbirgst sie in der Heimlichkeit ... dW: vor der Menschen Reutereten. vE: den Verschwürungen d. Leute. B.dW: vor dem Streik der 3.

22. hat seine. B: f. G. an mir wunderbar gemacht. dW.A: mir f. (Gnade) w. erwiesen. vE: an mir ver-herrlicht in der belagerten St. dW: wie in befestigter.

23. dW.vE: (gedachte) in m. Befürzung. vE.A:

Des Herrn wunderliche Güte und Vergeltung. Sündenbekenntniß und Vergeltung. XXXI.

die da reden wider den Gerechten steif, stolz und höhnisch.

20 Wie groß ist deine Güte, die du verborgen hast denen, die dich fürchten, und erzeigst denen, die vor den Leuten auf dich 21 trauen! * Du verbirgst sie heimlich bei dir vor jedermanns Trotz, du verdeckst sie in der Hütte vor den zänkischen Jungen. * Gelobet sei der Herr, daß er hat eine wunderliche Güte mir bewiesen, 23 in einer festen Stadt! * Denn ich sprach in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen; dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie.

24 Liebet den Herrn, alle seine Heiligen! Die Gläubigen behütet der Herr, und vergilt reichlich dem, der Hochmuth übet. 25 * Seid getroßt und unverzagt, alle, die ihr des Herrn harret!

32.

1 Eine Unterweisung Davids.

Wohl dem, dem die Uebertretungen gegeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!

2 * Wohl dem Menschen, dem der Herr die Missethat nicht zurechnet, in des Geist kein Falch ist!

3 Denn da ich es wollte verschweigen, verschmachreten meine Gebeine durch mein

4 tägliches Heulen. * Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir, daß mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer

5 dürre wird. Sela. * Darum bekenne ich dir meine Sünde, und verhehle meine Missethat nicht. Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Uebertretung bekennen. Da vergabst du mir die Missethat meiner

22. U.L.: beweiset.

verworfen. B: abgeschnitten. dW: vertilgt aus d. A. 24. dW.vE: die Treuen? vE: im reichen Maasse ... Uebermuth übet. dW: dem Uebermüthigen.

25. Wie Ps. 27, 14. 32, 1. (dW: ein Gebicht? vE: Lied?) B.vE.A: Selig (ist) der. dW: Heil dem. vE: zugebedt. dW: verziehen!

2. B: Berkehrtheit? dW.vE: Schuld... (Gemüth) kein Trug. B: Betrug.

Belshglotten-Bibel. A. I. 3. Bds 1. Abth.

94, 6. quae loquuntur adversus justum iniquitatem in superbia et in abusione.

26, 6-8. Quam magna multitudo dulcedinis tuae, Domine, quam abscondisti timentibus te, perfecisti eis, qui sperant in te, in conspectu filiorum hominum! * Abscondes eos in 21 abscondito faciei tuae a conturbatione hominum, proteges eos in tabernaculo tuo a contradictione linguarum. * Benedictus Dominus, 22 quoniam mirificavit misericordiam suam mihi, in civitate munita! * Ego 23 autem dixi in excessu mentis meae: Projectus sum a facie oculorum tuorum; ideo exaudisti vocem orationis meae, dum clamarem ad te.

27, 5. Diligite Dominum, omnes sancti 24 ejus! quoniam veritatem requirit Dominus, et retribuet abundanter facientibus superbiam. * Viriliter 25 agite, et confortetur cor vestrum, omnes qui speratis in Domino!

17, 7. Pr. 29, 23. Ipsi David intellectus. 1. 5, 5. Beati, quorum remissae sunt iniquitates, et quorum tecta sunt peccata! * Beatus vir, cui non imputavit Dominus peccatum, nec est in spiritu ejus dolus!

28, 1. Quoniam lacui, inveteraverunt 3 ossa mea, dum clamarem tota die. 4 * Quoniam die ac nocte gravata est super me manus tua, conversus sum in aerumna mea, dum configitur spina. * Delictum meum cogitum tibi feci, et injustitiam meam non abscondi, dixi: Confitebor adversum me injustitiam meam Domino. Et tu remisisti impietatem

XXXII (XXXI).

21. Al.* tuo. 24. Al.: veritates requirit ... retribuit.

32, 1. S: Psalm. D., intelligentia. 2. Al.: imputabit.

3. dW: Weil ich schwieg. A: geschwiegen. dW.vE: verkehrte(n) sich. B.A: veralteten? dW: Stöhn.

4. dW: lastete. dW.vE: Lebenssaft. B: ward verändert. dW: wie in Sommers-Dürre. vE: verwandelt ist ... in S.

5. B: Ich will ... Verkehrtheit nicht bedecken. vE: Als ich ... bekannte ... nicht mehr bedecken konnte, sprach ich. dW: Und so ... m. Sünden Schuld.

21. Al.* tuo. 24. Al.: veritates requirit ... retribuit.

32, 1. S: Psalm. D., intelligentia. 2. Al.: imputabit.

3. dW: Weil ich schwieg. A: geschwiegen. dW.vE: verkehrte(n) sich. B.A: veralteten? dW: Stöhn.

4. dW: lastete. dW.vE: Lebenssaft. B: ward verändert. dW: wie in Sommers-Dürre. vE: verwandelt ist ... in S.

5. B: Ich will ... Verkehrtheit nicht bedecken. vE: Als ich ... bekannte ... nicht mehr bedecken konnte, sprach ich. dW: Und so ... m. Sünden Schuld.

XXXII.

Beatissimas venias. Gaudium in operibus Dei.

καρδίας μου. Διάψαλμα. Ἐπεὶ ταύτης προσεύξεται πρὸς σε πᾶς ὅστις ἐν καιρῷ εὐθέτω· πληρὴ ἐν κατακλυσμῷ ὑδάτων πολλῶν πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐγγιούσιν. Ἐγὼ μὲν εἰ καταφυγὴ ἀπὸ θλίψεως τῆς περιεχούσης με· τὸ ἀγαλλιάμα μου, λύτρωσίς μου ἀπὸ τῶν κυκλωσάντων με. Διάψαλμα.

Ἐσυνετιῶ σε καὶ συμβιβῶ σε ἐν ὁδῷ ταύτη ἢ πορεύσῃ· ἐπιστηριῶ ἐπὶ σὲ τοὺς ὀφθαλμούς μου. Μὴ γίνεσθε ὡς ἵππος καὶ ἡμίονος, οἷς οὐκ ἔστιν σύνεσις· ἐν κημῷ καὶ γαλιπῷ τὰς σιαγόνους αὐτῶν ἀγξίαι, τῶν μὴ ἐγγιζόντων πρὸς σε. Πολλοὶ αἱ μαστίγες τοῦ ἀμαρτωλοῦ, τὸν δὲ ἐλπίζοντα ἐπὶ κύριον ἔλεος κυκλώσει. Εὐφράνθητε ἐπὶ κύριον καὶ ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, καὶ κληρώσθε, πάντες οἱ εὐθεῖς τῆ καρδία.

לג' (לכ').

Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ· τοῖς εὐθεῖσιν ἡρέπει ἡ αἴνσις. Ἐξομολογήσθε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψάλατε αὐτῷ. Αἰσατε αὐτῷ φῶμα καινόν, καλῶς ψάλατε ἐν ἀλαλαγμῷ.

Ὅτι εὐθύς ὁ λόγος τοῦ κυρίου, καὶ πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει. Ἀγαπᾷ ἐλεημοσύνην καὶ κρίσιν ὁ κύριος, τοῦ ἔλλους κυρίου πλήρης ἡ γῆ. Τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν, καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν. συναγων ὡσεὶ ἄσκον ὑδάτα θαλάσσης, τιθεὶς ἐν θησαυροῖς ἀβύσσους. Φοβηθήτω τὸν κύριον πᾶσα ἡ γῆ, ἀπ' αὐτοῦ δὲ σαλευθήτωσαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην.

5. A² (pro καρδ.) ἀμαρτίας. 7. A¹ EFX* Διάψ. (A² B†). 9. B: ἐν χαλιμῷ κ. κημῷ ... ἀγξίαι (EFX: ἀγξίαι).

33, 1. B* Ψαλμὸς. EFX† (p. Δ.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις ... * (alt.) τῷ. B* ἡ. 3. X: ψάλατε. EFX† (p. ψάλ.) αὐτῷ. 4. B: εὐθής. 5. B* ὁ κύρ. (A² inter uncōs). 6. B† (a. κυρ.) τῷ. 8. X: Φοβήθητε.

6. Darum ... anstehen zur Seit, wo du zu finden bist. Ja, wenn ... B: Findens-Zeit! dW: jeglicher Fremde ... die Fluth großer Gewässer, nur ihn wird sie nicht treffen. vE: ja sie mögen herfluthen, die gr. Gew., bis zu ihm gel. sie n. A: u. in der Fluth vieler Wasser, die wird ihn n. erreichen.

7. wie ich ... u. mich umgeben mit Jubeln der Rettung. B: meine Verbergung. vE: Schutz vor Drangsal, du wahrst mich. dW. vE: Rettungs-Jubel. B: Befreiungs-Gefängen.

8. vE: verständig machen u. dich lehren ... A: dir

הַשְׁאֵתִי סֵלָה: עַל-זֹאת יתְפַלֵּל כָּל-חֲסִיד אֱלֹהֵי לְעֵת מִצְאָה רַק לְשִׁטַּף מִיָּם רַבִּים אֲלֵיו לֹא יִצְיֵעוּ: אַתָּה סֵתֵר לִי מִצָּר תִּצְרְנֵי רַבִּי סֵלָה: תִּסְבְּבֵנִי סֵלָה:

אֲשָׁכִילָהּ וְאוֹרָהּ בְּדֶרֶךְ-נֹר תִּלְקַח אֶי-צִדָּה עֲלֵיהָ עֵינַי: אֶל-תִּתְּיֵהוּ בְּסוֹס בְּפֶרֶד אֵין הָבִין בְּמַתְגַּוְרָסוֹן עֵדֵינוּ לְבַלְלוֹם כָּל קָרוֹב אֵלֵיהָ: רַבִּים מִכְאוֹבִים לְרַשָּׁע וְהַבּוֹטֵחַ בַּיהוָה הִסְד יִסְבְּבֵנָה: שְׂמַחֵהוּ בַיהוָה וְגִילֵהוּ צְדִיקִים וְהִרְנִינֵהוּ כָל-יִשְׂרָאֵל לָב:

רַנְּנֵי צְדִיקִים בַּיהוָה לְיִשְׂרָאֵל נִאֻהָ תִהְיֶה: הוֹדוּ לַיהוָה בְּכֹוֹר בְּבָבֶל עֲשׂוֹר זְמִירוֹתָיו: שִׁירוּ-לָו שִׁיר חֲדָשׁ הַיְטִיבוּ לָנוּן בְּתוֹרָה: כִּי-יִשָּׁר דְּבַר-יְהוָה וְכָל-מַעֲשָׂהוּ בְּאֵמוּנָה: אֱהָב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְהוָה מִלֵּאָה הָאֶרֶץ: בְּדַבֵּר יְהוָה שָׁמַיִם נַעֲשָׂה וּבְרִוּחַ שָׁלוֹם כָּל-צְבָאָם: כִּנֹּס בִּפְנֵי מֵי הַיָּם נָתַן בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יוֹרְאֵי מִיְהוָה כָּל-הָאֶרֶץ מִמֶּנּוּ יִגְדְּרוּ כָּל-יִשְׂרָאֵל תִּכְבֵּל:

v. 6. בנ' א' חש' בצירי. v. 9. בנ' א' קרב. בנ' א' הג' בצירי. 33, 2.

Verstand geben u. b. unterrichten in diesem Wege. B: dir m. m. Augen rathen. dW: [dir] rathen, mein Auge auf dich [gerichtet]. vE: es soll für dich sorgen m. Auge?

9. ohne Verstand. B: Maulesel... deren Maul man mit ... bändigen muß? dW: (die) mit ... ihrem Geschirr, (sind sie) zu bändigen. B.dW: (weil) ... dir nahen. (vE: nein! fehre in dich?)

10. B.dW: Schmerzen. dW: ihn umgibt er mit Gnabe?

11. B.A: die ihr aufrichtiges Herzens seid. vE: rechtschaffenen G. find. dW: ihr Rechtschaffenen.

Nicht wie Koffe zc. Der Wahrhaftige. Der Himmel durch sein Wort. XXXII.

6 Sünde. Sela. * Dafür werden dich alle Heiligen bitten zur rechten Zeit: darum, wenn große Wasserfluthen kommen, werden sie nicht an dieselbigen gelangen. * Du bist mein Schirm, du wollest mich vor Angst behüten, daß ich, errettet, ganz fröhlich rühmen könne. Sela.

8 Ich will dich unterweisen, und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. * Seid nicht wie Koffe und Maulthiere, die nicht verständig sind, welchen man Baum und Gebiß muß ins Maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. * Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den Herrn hoffet, den wird die Güte umfassen. * Freuet euch des Herrn, und seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Frommen!

33.

1 Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten! die Frommen sollen ihn schön preisen.
2 * Danket dem Herrn mit Harfen, und lobsinget ihm auf dem Psalter von zehn Saiten! * Singet ihm ein neues Lied, machet es gut auf Saitenspielen mit Schalle!
4 Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß;
5 * er liebet Gerechtigkeit und Gericht, die 6 Erde ist voll der Güte des Herrn. * Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht, und alles sein Heer durch den 7 Geist seines Mundes. * Er hält das Wasser im Meer zusammen wie in einem Schlauch, und legt die Tiefe in 8 das Verborgene. * Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnet.

32, 7. U.L.: rühmen könnte (hände).

9. U.L.: und Mäuler.

33, 1. Frohlocket im G. ... den Fr. rühmet Lobgesang. dW.A.: den Redlichen. vE.: Rechtschaffenen. B.: den Aufrichtigen steht das Lob sein an.

2. Spieler ihm. B.: Laute. dW.: auf zehnsaitigen Lauten. vE.: zehnsaitiger Laute.

3. B.: spielt wohl auf Saiten mit Saugen. dW.: rühret das die S. unter Posaunenschall. vE.: aufschönste ... Jubelgesang.

4. u. sein Thun ist lauter Treue. B.: rechtschaffen. dW.: gerecht. vE.: recht. A.: aufrichtig. B.: allf. Wert

peccati mei. * Pro hac orabit ad 6
69, 16. Es. 55, 6. 2 Cor. 4, 2. Ebr. 3, 13.
69, 28. 2 Sm. 22, 17.
27, 5.
7. a tribulatione quae circumdedit me; exultatio mea, erue me a circumdantibus me!

25, 12. Pr. 4, 11a.
De. 11, 12. Bar. 3, 5.
Pr. 26, 3. Jac. 3, 3.
16, 4. 34, 22.
32, 1. 64, 11.
8 Intellectum tibi dabo, et instruam te in via hac qua gradieris; firmabo super te oculos meos.
9 * Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus: in campo et fraeno maxillas eorum constringe, qui non approximant ad te. * Multa 10 flagella peccatoris; sperantem autem in Domino misericordia circumdabit. * Laetamini in Domino 11 et exultate, iusti, et gloriamini, omnes recti corde!

XXXIII (XXXII).

Psalmus David.

32, 11. 97, 12. 147, 1.
vE. 4.
40, 1. 96, 1. 99, 1. A. p. 5, 9.
19, 10. 146, 9. 2 Sm. 7, 28.
87, 11. 97, 12. 147, 1.
1. re-
2 ctos decet collaudatio. * Constitute
3 mini Domino in cithara, in psalterio decem chordarum psallite illi!
4 * Cantate ei canticum novum, bene
5 psallite ei in iocundatione!

Quia rectum est verbum Domini, 4
et omnia opera ejus in fide; * diligit misericordiam et iudicium, misericordia Domini plena est terra. 5
* Verbo Domini coeli firmati sunt, 6
et spiritu oris ejus omnis virtus eorum: * congregans sicut in utre 7
aquis maris, ponens in thesauris abyssos. * Timeat Dominum omnis 8
terra, ab eo autem commoveantur omnes inhabitantes orbem.

33, 1. Al.: laudatio.

7. Al.: in utrem (Al.* in).

geschicht mit Tr. dW.: Thun ist treu. vE.: verlässig.

5. dW.: Recht u. Gerechtigt. vE.: Billigt. u. R.

6. Die Himmel sind. dW.vE.: Hauch!

7. sasset d. B. des W. zus. wie einen Haufen; er legt Tiefen ... B.dW.vE.: sammelt. dW.: als G. B. A.: in Schatzkammern. dW.vE.: in Vorrathshäuser (Berschlosse) die Fluthen.

8. B.dW.vE.A.: ... die ganze Erde. dW.vE.: (mäusen) bebem. A.: zittern.

XXXIII. Gaudium in operibus Dei. Celebratio auxilii divini.

9^ο Οτι αυτος ειπεν, και εγενηθησαν αυτους εν-
τειλατο, και εκτισθησαν. 10 Κιριος διασκεδα-
ζει βουλας εθνων, αθετει δε λογισμους λαων,
και αθετει βουλας αρχοντων. 11 Η δε βουλη
του κυριου εις τον αιωνα μενει, λογισμοι της
καρδιας αυτου εις γενεαν και γενεαν.

12 Μακαριον το εθνος ου εστιν κυριος ο
θεος αυτου, λαος ον εξελεξατο εις κληρονο-
μιαν εαντω. 13 Εξ ουρανου επεβλεπεν ο κυ-
ριος, ειδεν παντας τους υιους των ανθρωπων·

14 εξ ετοιμου κατοικητηριου αυτου επεβλεπεν
επι παντας τους κατοικοუნτας την γην, 15 ο
πλασας καταμοναα τας καρδιας αυτων, ο
συντιεισ πατα τα εργα αυτων. 16 Ου σωζεται
βασιλευσ δια πολλην δυναμιν, και γιγασ ου
σωθησεται εν πληθει ισχυουσ αυτου. 17 ψευ-
δης ιππος εις σωτηριαν, εν δε πληθει δυνα-
μειω αυτου ου σωθησεται.

18 Ιδου οι οφθαλμοι κυριου επι τους φοβου-
μενους αυτον, τους ελπίζοντα επι το ελεος
αυτου, 19 ρησασθαι εν θανατον τας ψυχασ
αυτων, και διαθρηψαι αυτους εν λιμω. 20 Η
ψυχη ημων υπομενει τω κυριω, οτι βοηθησ
και υπερασπιστης ημων εστιν. 21 ετι εν αυτω
ευφρανθησεται η καρδια ημων, και εν τω
ονοματι τω αγιω αυτου ηλπιασμεν. 22 Γενοιτο,
κυριε, το ελεοσ σου επ ημασ, καθαπιερ ηλπια-
σαμεν επι σοι.

λδ' (λγ).

1 Τω Δαυιδ, οποτα ηλλοιωσεν το προς-
ωπον αυτου εναντιον Αβιμελεχ, και απελυσεν
αυτον, και απηλθεν.

2 Ευλογησω τον κυριον εν παντι καιρω,
διαπαντοσ η αινεσισ αυτου εν τω στοματι
μου. 3 Εν τω κυριω επαινεθησεται η ψυχη
μου· ακουσατωσασ πραεισ, και ευφρανθητω-
σασ. 4 Μεγαλυνατε τον κυριον συν εμοι, και
υψωσωμεν το ονομα αυτου επι το αυτο.

11. B: απο γενεων εις γενεασ. 15. A²EFX† (p.
συμεικ) εις. 18. X: τοις ελπίζουσιν. 20. X† (p. H)
δὲ. A²FX: υπομενει (-μενει B²). 22. B: Γεν. το ελ.
σα, κυριε, επ ... επι σε.

34,1. EFX: Ψαλμοσ τω Δ., οτε. 4. B: υψωσωμεν.

10. dW: die Rathschlage ... bereitet. vE: bereit-
felt ... vernichtet. B: fehret ab.

11. B.vE.A: von Gefächelt zu Gefäch. dW: auf
©. und ©.

12. dem B., das er ihm ... dW: Heil. B.vE: Ges-
tig (H) das B. dW.vE: Eigenthum.

14. B: setzen Sit. dW: Wohnst. vE: Thron-
st.

9 פי הוא אמר ויהי הוא ציה ויעמד :
יהיה הפיר עצת צוים הניא מחשבות
11 עמים: עצת יהוה לעולם תעמד
מחשבות לבו לדר ודר :

12 אשרי הגוי אשר יהוה אלהיו

13 העם: בחר לנחלה לו: משמים
הביט יהוה ראיה את-פל-בני האדם:

14 ממכון שבתו השנית אל כל-ישרי

15 הארץ: תיצר יחד לבם המבין אל-

16 כל-מעשיהם: אין המלך נושע ברב-

17 חיל גבור לא-ינצל ברב-פח: שקר

הפוס לתשועה ורב חילו לא ימלט:

18 הנה עין יהוה אל-יראיו למיחלים

19 לחסדו: להציל ממות נפשם

20 ואלהיותם ברעב: נפשנו חבתה

21 ליהוה עזרנו ומגננו הוא: פירבו

22 ישמח לבנו פי בשם קדשו בטהור:

22 יהי-חסדו יהוה עלינו פאשר יחלנו
לה:

לד

א לדר בשנותו את-טעמו לפני

אבימלך ויגששו וילה:

2 אברכה את-יהוה בכל-עת תמיד

3 תהלתו בפי: ביהוה תתהלל נפשי

4 ישמעו ענוים וישמחו: גדלו ליהוה

אתי ונרוממה שמו יחדו:

v. 15. בנ' א' דיוצר
34,1. פ' ב' ס' פ' פ' פ'

15. bildet ihnen die Fergen allzumal.

16. B: der König wird nicht erlöset durch gr. Heers-
macht; ein Feld w. n. errettet ... dW.vE: Rein R.
steht durch Größe der M.

17. sind eine betrüglische Hilfe, u. mit ihrer gr.
St. erretten s. n. B: das Ross hilft n. zum Heil. dW:
eitel ist ... Siege. vE: trüglisch.

18. schauet. dW: blüht. B: gehet.

Der ewige Rath. Das Auge vom Himmel. David vor Abimelech. XXXIII.

9 * Denn so er spricht, so geschieht es; so er
10 gebeut, so steht es da. * Der Herr machet
zunichte der Heiden Rath, und wendet
11 die Gedanken der Völker. * Aber der
Rath des Herrn bleibet ewiglich, seines
Herzens Gedanken für und für.

12 Wohl dem Volk, des der Herr sein Gott
ist; das Volk, das er zum Erbe erwählet
13 hat. * Der Herr schauet vom Himmel
14 und siehet aller Menschen Kinder; * von
seinem festen Thron siehet er auf alle, die
15 auf Erden wohnen; * er lenket ihnen
allen das Herz, er merket auf alle ihre
16 Werke. * Einem Könige hilft nicht seine
große Macht, ein Knecht wird nicht errettet
17 durch seine große Kraft; * Hoffe helfen
auch nicht, und ihre große Stärke er-
rettet nicht.

18 Siehe, des Herrn Auge siehet auf die,
so ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen,
19 * daß er ihre Seele errette vom Tode, und
20 ernähre sie in der Theurung. * Unsere
Seele harret auf den Herrn, er ist unsere
21 Hilfe und Schild; * denn unser Herz
freuet sich seiner, und wir trauen auf
22 seinen heiligen Namen. * Deine Güte,
Herr, sei über uns, wie wir auf dich
hoffen.

34.

1 Ein Psalm Davids, da er seine Geberde
verstellte vor Abimelech, der ihn von sich
trieb, und er wegging.

2 Ich will den Herrn loben allezeit, sein
Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
3 * Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
daß die Elenden hören und sich freuen.
4 * Preiset mir den Herrn, und laßt
uns mit einander seinen Namen erhöhen.

33,12. U.L.: ein Gott. 21. U.L.: sich sein.

19. B: erhalte sie beim Leben in d. Hungersnoth.
dW.vE: ihr L zu erhalten im Hunger.

22. dW: Es komme d. Gnade auf uns ... von dir
hoffen.

34,1. und der ... B: veränderte ... verließ. dW.

14ⁿ. 5. Ga. 1. 3. * Quoniam ipse dixit, et facta sunt; 9
Jdth. 16, 17. ipse mandavit, et creata sunt. * Do- 10
Neh. 4, 18. Job. minus dissipat consilia gentium, re-
5, 12. probat autem cogitationes populo-
rum et reprobat consilia principum.

Pr. 19, 21. Es. * Consilium autem Domini in aeter- 11
14, 27. num manet, cogitationes cordis ejus
in generatione et generationem. .

144, 15. Beata gens, cujus est Dominus 12

Deus ejus; populus, quem elegit in
14, 2. 102, 20. haereditatem sibi. * De coelo re- 13

spexit Dominus, vidit omnes filios
12g. 9, 39. hominum; * de praeparato habita- 14

culo suo respexit super omnes qui
habitabant terram, * qui finxit sigil- 15

latim corda eorum, qui intelligit
Zach. 12, 1. omnia opera eorum. * Non, sal- 16
Jer. 10, 23. vatur rex per multam virtutem, et

gigas non salvabitur in multitudine
15m. 17, 45ss. virtutis suae; * fallax equus ad sa- 17

147, 10. Pr. 21, lutelem, in abundantia autem virtutis
31. Jdth. 9, 13. suae non salvabitur.

34, 16. Job. 34, 7. Ecce, oculi Domini super me- 18
7. Sir. 34, 16. tuentes eum et in eis qui spe-
rant super misericordia ejus, * ut 19

eruat a morte animas eorum, et alat
Joh. 5, 20; eos in fame. * Anima nostra sus- 20
Pa. 34, 10. 37. tinet Dominum, quoniam adjutor
Es. 8, 17. et protector noster est; * quia in 21

eo laetabitur cor nostrum, et in
64, 12. nomine sancto ejus speravimus.

* Fiat misericordia tua, Domine, su- 22

per nos, quemadmodum speravi-
mus in te.

XXXIV (XXXIII).

15m. 21, 12ss. Davidi, cum immutavit vultum 1
suum coram Achimelech, et dimisit
eum, et abiit.

63, 5. Benedicam Dominum in omni 2
tempore, semper laus ejus in ore

meo. * In Domino laudabitur anima 3
Jer. 9, 24. La. mea: audiant mansueti, et laetentur.
1, 4ss. * Magnificate Dominum mecum, 4

et exaltemus nomen ejus in idipsum.
145, 1.

16. Al.* et. 18. Al.* et.

34, 1. S: Psalmus David, cum ... Abimelech.

vE: setnen Verstand. A: sich. vE: entfarn.

2. pressen.

3. B.A: die Sanftmüthigen. vE: Webrängten?

4. Erhebet. B.A: Machtet groß. dW.vE: Verherr-
licht ... erheben.

XXXIV.

Celebratio auxilii divini et commendatio.

5' Ἐξέζητησα τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων μου ἐρρύσατό με. 6 Προσελάθετε πρὸς αὐτὸν καὶ φωτισθήτε, καὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν οὐ μὴ καταισχυνθῇ. 7 Οὐτος ὁ παγὸς ἐπέκραξεν, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτὸν καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ ἔσωσεν αὐτόν. 8 Παρεμβάλει ἄγγελος κυρίου κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτὸν καὶ ῥύσεται αὐτούς. 9 Γενσασθε καὶ ἴδετε, ὅτι χρηστὸς ὁ κύριος· μακάριος ἀνὴρ ὃς ἐλπίζει ἐπ' αὐτόν. 10 Φοβηθήτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἅγιοι αὐτοῦ· ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. 11 Πλούσιοι ἐπτώχευσαν καὶ ἐπείνασαν, οἱ δὲ ἐκζητούντες τὸν κύριον οὐκ ἐλαττωθήσονται πάντος ἀγαθοῦ. Διάψαλμα.

12 Δεῦτε τέκνα, ἀκούσατέ μου· φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. 13 Τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θεῶν ζωῆν, ἀγαπῶν ἡμέρα; ἰδεῖν ἀγαθά; 14 Παῦσον τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ, καὶ χεῖλη σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον. 15 ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγαθόν, ζήτησον εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν. 16 Ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους, καὶ ὅσα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν. 17 πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιούντας κακὰ, τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. 18 Ἐπέκραξαν οἱ δίκαιοι, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτῶν καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτῶν ἐρρύσατο αὐτούς. 19 Ἐγγὺς κύριος τοῖς συντετριμμένοις τὴν καρδίαν, καὶ τούς ταπεινοὺς τῷ πνεύματι σώσει. 20 Πολλοὶ αἱ θλίψεις τῶν δικαίων καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ῥύσεται αὐτούς ὁ κύριος. 21 φυλάσσει κύριος πάντα τὰ ὀστέα αὐτῶν, ἐν ἑξ' αὐτῶν οὐ συντριβήσεται. 22 Θάνατος ἀμαρτωλῶν ποτηρὸς, καὶ οἱ μισούντες τὸν δίκαιον πλημμελήσουσιν. 23 Αὐτρώσεται κύριος ψυχὰς δούλων αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ πλημμελήσουσιν πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτόν.

5. B (pro θλίψ.) παροικιών. 6. EFX: Προσελάθετε. 8. A¹: ῥύσ. αὐτόν (ῥ. αὐτός A²B). 11. EFX* Διάψ. 19. X: τῇ καρδίᾳ. 21. B* κύριος. 23. X: πλημμελήσουσιν.

5. B: Ich habe d. G. gesucht u. er hat ... allen meinen Furchten. dW.vE: suchte ... erhörte mich.

6. dW: Die auf ihn bliden, werden erheitert, und ihr A. darfn. erröthen. vE: können heiter sein. A: Trete hin zu ihm, so werde ich erleuchtet.

7. vE: Dieser Leidende rief, und ...

8. vE: Die ... lagern. B: machet sie frei. dW: errettet sie.

9. dW: Gählet! vE: Empfandet! dW.vE: gütig.

ח דרשתי את־יהוה וענני ומפל-
6 מגרוני הצילני: הביטו אליו ונהרו
7 ופניהם אל־יהוה: זה עני קרא
יהוה שמע ומפל־צרותיו הושיעו:
8 הנה מלאה־יהוה סביב ליראיו
9 ויחלצם: טעמו ראו כ־טוב יהוה
י אשרי הנזכר יחסה־בו: יראו את־
יהוה קדשו כ־אין מחסור ליראיו:
11 פסירים רשו ורעבו ודרשׁי יהוה לא־
יחסרו כל־טוב:

12 לכו־בנים שמעו־לי יראת יהוה
13 אלמדכם: מ־יהאיש החפץ חיים
14 אהב ימים לראות טוב: נצור לשוננו
15 סור ושמרתה מדבר מרמה: סור
מרע ועשה־טוב בקש שלום ורדפהו:
16 עני יהוה אל־צדיקים ואזניו אל־
17 שועתם: פני יהוה בעלי־רע להכרית
18 מארץ זכרם: צעקו ויהוה שמע
19 ומפל־צרותם הצילם: קרוב יהוה
לנשכריו־לב ואת־דפאיריה יושיע:
כ רבות רעות צדיק ומפלם יצילנו
21 יהוה: שמר כל־עצמותיו אהת
22 מהנה לא נשברה: תמותת רשע
23 רעה ושנאי צדיק יאשמו: פודה
יהוה נפש עבדיו ולא יאשמו כל־
החוסים בו:

v. 5. בנ' מנורתי

v. 11. בנ' בשורק

v. 15. בנ' הר' בשרח

v. 17. בנ' בערשי v. 23. בנ' פרח

A: Verfasset ... denn d. G. ist süß! B: Selig ist d. Mann, der zu ihm f. Zuflucht nimmt.

11. Junge Löwen. dW: mangels seines Gutes. vE: denen mangelt's nicht an allem Guten.

12. dW.vE: Söhne, höret (auf) mich!

13. B: der Mann, der einen Gefallen hat am Leben, der gern Tage hätte, daß er Gutes sehen möchte. dW: der das L. liebet, zahre sich wünschet, Glück zu genießen. vE: Tage ... Gutes zu sehen.

5 Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. * Welche ihn ansehen und anlaufen, derer Angeficht wird nicht zu Schanden. * Da dieser Glende rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nöthen. * Der Engel des Herrn lagert sich um die her, so ihn fürchten, und 9 hilft ihnen aus. * Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist! wohl dem, 10 der auf ihn trauet! * Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! denn die ihn fürchten, 11 haben keinen Mangel. * Die Reichen müssen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgend einem Gut.

12 Kommt her, Kinder, höret mir zu! ich will euch die Furcht des Herrn lehren. 13 * Wer ist, der gut Leben begehrt und 14 gerne gute Tage hätte? * Behüte deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen, daß 15 sie nicht falsch reden; * laß vom Bösen und thue Gutes, suche Frieden und jage 16 ihm nach. * Die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren auf 17 ihr Schreien; * das Anliß aber des Herrn stehet über die, so Böses thun, daß er ihr Gedächtniß ausrotte von der Erde. 18 * Wenn die (Gerechten) schreien, so höret der Herr und errettet sie aus aller ihrer 19 Noth. * Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenes Herzens sind, und hilft denen, 20 die zerschlagenes Gemüth haben. * Der Gerechte muß viel leiden; aber der Herr 21 hilft ihm aus dem allen; * er bewahret ihm alle seine Gebeine, daß derer nicht eins 22 zerbrochen wird. * Den Gottlosen wird das Unglück tödten, und die den Gerechten 23 hassen, werden Schuld haben. * Der Herr erlöset die Seele seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden keine Schuld haben.

34,6. U.L.: der Angeficht.

21. U.L.: der nicht eins.

14. dW: vor Irngrede. vE: trägerischen Reden.
15. B.dW.vE.A: Weiche (ab). A: das Gute.
16. merken. B: sind. dW.A: Ohren hören.
17. wider die. dW.vE.A: Uebelthäter.
18. Seine schreien. B: Da Senegeschrien. dW.vE: Sie schreien.

Es. 65, 24. Exquisivi Dominum, et exaudivit me et ex omnibus tribulationibus meis eripuit me. * Accedite ad eum [Mich. 7, 7. 25, 3. 1. Reg. 2, 16; Ps. 91, 15. Sir. 21, 4. 91, 11. Ga. 32. 1. 2. Reg. 6, 17. Es. 37, 36. 1 Pt. 2, 3. 2, 12. v. 11. 37, 19. 135, 17. 91, 12. v. 10. Le. 1, 53. 66, 16. Pr. 1, 8. Sir. 39, 17; Pr. 16, 6. 1 Ps. 3, 10. Job. 27, 4. 37, 27. 97, 10. Ebr. 12, 14. 32, 18. Job. 36, 7. Ebr. 4, 13. Lv. 17, 10. Es. 18, 7. 9, 7. Job. 18, 17. Pr. 10, 7. v. 5. 51, 19. 145, 18. (Le. 18, 13. 2 Co. 1, 5. Rm. 8, 17. Joh. 19, 36. Es. 66, 14. (Pr. 22, 8. 37, 33. Rm. 9, 1. 23. Al.: sp. in eum.

Exquisivi Dominum, et exaudivit me et ex omnibus tribulationibus meis eripuit me. * Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestrae non confundentur. * Iste pauper clamavit, et Dominus exaudivit eum et de omnibus tribulationibus ejus salvavit eum. * Immittet angelus Domini in circuitu timentium eum, et eripiet eos. * Gustate et videte, quoniam suavis est Dominus! beatus vir, qui sperat in eo! * Timete 10 Dominum, omnes sancti ejus! quoniam non est inopia timentibus eum. * Divites egerunt et esuriant, inquirentes autem Dominum non minuentur omni bono. Venite filii, audite me! timorem Domini docebo vos. * Quis est homo, qui vult vitam, diligit dies videre bonos? * Prohibe linguam tuam a malo, et labia tua ne loquantur dolum; * diverte a malo 15 et fac bonum, inquire pacem et persequere eam. * Oculi Domini 16 super justos, et aures ejus in precibus eorum; * vultus autem Domini super facientes mala, ut perdat de terra memoriam eorum. * Clamaverunt justi, et Dominus exaudivit eos, et ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos. * Juxta est Dominus minus iis qui tribulato sunt corde, et humiles spiritu salvabit. * Multae tribulationes justorum: et de omnibus his liberabit eos Dominus; * custodit Dominus omnia ossa eorum, unum ex his non conteretur. * Mors peccatorum pessima, et qui 22 oderunt justum, delinquent. * Re- 23 dimet Dominus animas servorum suorum, et non delinquent omnes qui sperant in eo.

19. dW: Herz-Zermalnten, u. den Geist-Gebeugten ...! A: bebrängten Herzens.

20. B: hat zwar des Unglücks viel ... wird ... retten. vE: Der Unglücke viele ... dW: Viel Unglück.

22. B: schuldig werden. vE: büßen müssen. dW: des Ger. Saffer büßen.

XXXV.

Precatio pro liberatione a temere estis.

לֵא' (לד').

1 Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

Δίκασον, κύριε, τοὺς ἀδικούντάς με, πολέ-
 μησον τοὺς πολεμοῦντάς με. 2 Ἐπιλαβοῦ ὄπλον
 καὶ θυροῦ, καὶ ἀνάστηθι εἰς βοήθειάν μου. 3
 Ἐκχεον ῥομφαίαν σου, καὶ συγκλείσον ἕξεναν-
 τίας τῶν καταδικόντων με. Εἶπὸν τῇ ψυχῇ
 μου· Σωτηρία σου εἰμι ἐγώ. 4 Δίσχυνηθή-
 τωσαν καὶ ἐτραπήτωσαν οἱ ζητούντες τὴν
 ψυχὴν μου, ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω
 καὶ κατασχυνθήτωσαν οἱ λογιζόμενοι μοι
 κακά. 5 Γενηθήτωσαν ὡσεὶ χυτοὺς κατὰ πρό-
 ωπον ἀνίμων, καὶ ἄγγελος κυρίου ἐκθλίβων
 αὐτούς. 6 Γενηθήτω ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκοτος,
 καὶ ὀλισθημα, καὶ ἄγγελος κυρίου καταδικῶν
 αὐτούς. 7 Ὅτι δωρεὰν ἐκρυψάν μοι διαφθο-
 ρὰν παγίδος αὐτῶν, μάτην ὠνειδίσαν τὴν
 ψυχὴν μου. 8 Ἐλθάτω αὐτοῖς παγίς ἢ οὐ
 γινώσκουσιν, καὶ ἡ θήρα ἢ ἐκρυψαν συλλα-
 βέτω αὐτούς, καὶ ἐν τῇ παγίδι πεσοῦνται ἐν
 αὐτῇ. 9 Ἡ δὲ ψυχὴ μου ἀγαλλιᾶσεται ἐπὶ
 τῷ κυρίῳ, τερφθήσεται ἐπὶ τῷ σωτηρῷ αὐ-
 τοῦ. 10 Πάντα τὰ ὅσα ἔμου ἐρουῖον· Κύριε,
 κύριε, τίς ὁμοίός σοι; Ῥυόμενος πτωχὸν ἐκ
 στιγμεωτέρον αὐτοῦ, καὶ πτωχὸν καὶ πένητα
 ἀπὸ τῶν διαπραχόντων αὐτόν.
 11 Ἀναστάντες μάρτυρες ἀδικοὶ ἃ οὐκ ἐγί-
 νωσκον ἠρώτων με. 12 Ἀναποδιδόσαν μοι
 ποτηρὰ ἀντὶ ἁγαθῶν, καὶ ἀτεκνίαν τῇ ψυ-
 χῇ μου. 13 Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ αὐτοῦς παρ-
 ενοχλεῖν μοι ἐτεδνόμεν σακκον, καὶ ἐτα-
 πείνουν ἐν τηστείᾳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ ἡ
 προσευχὴ μου εἰς κόλπον μου ἀποστραφήτω·

- 35,1. B* Ψαλμός (A² inter uncus).
- 2. EFX† (a. βοήθ.) τὴν. B: βοήθ. μου.
- 3. B* (pr.) σε (A² inter uncus) ...: ἐγώ εἰμι.
- 4. B: Δίσχυνηθήσαν κ. ἐτραπήτησαν ... ἀποστρα-
 φήτησαν ... κατασχυνθήτησαν.
- 5. B: γῆς.
- 8. B: Ἐλθέτω. A²EFX: αὐτῷ ... γινώσκεις ... ἐκρυ-
 ψεν. ΔEFX: συλλ. αὐτόν ... πεσείται (αὐτός ... πε-
 σάνται B).
- 10. B* (alt.) κύριε (A² uncls incl.). B† (a. στεφ.)
 χειρός.
- 11. EFX† (p. Αναστ.) μου. B: ἐπρωίτων.
- 12. B: Ἀναπεδιδό. ... ἀντὶ καλῶν. X: τὴν ψυχῆν.
- 13. A²: [καί] ἔταπ. B: ἀποστραφήσεται.

לח

לְדוֹד א *

רִיבָה יְהוָה אֶת־יְרִיבֵי לְחֹם אֶת־
 לְחַמִּי: הִתְחַק מִן וְצַנָּה וְקוֹמָה 2
 בְּעִזְרוֹתַי: וְהִרְק חֲנִית וְסֵגֶר לְקַרְנֹת 3
 רִדְפֵי אֲמַר לְנַפְשִׁי יִשְׁעֶתָּה אֲנִי: יִבְשֵׁה 4
 וַיַּכְלֵמֵה מִבְּקֵשֵׁי נַפְשִׁי וַיִּכְנו אַחֲרָי 5
 וַיִּחְסְרוּ חֲשָׁבֵי רַעְתִּי: יְהוָה כָּמֶן 6
 לְפָנַי־רִיחַ וּמִלְאָה יְהוָה דָּחָה: יְהוָה־
 דָּרַפֵּם חֶשֶׁךְ וְחַלְחָלְקָת וּמִלְאָה יְהוָה 7
 רִדְפֵם: כִּי־חַפְסֵם טַמְנוּ־לִי שַׁחַת רִשְׁתָּם 8
 חַפְסֵם חֶסְרוּ לְנַפְשִׁי: תְּבוֹאָהוּ שׂוֹאֵהָ 9
 לֹא יִדַּע וְרִשְׁתּוֹ אֲשֶׁר־טָמַן תִּלְדָּרוּ 10
 בְּשׂוֹאָה יִסְלַכְּהָ: וְנַפְשִׁי תַגְיֵל בִּיהוָה 11
 י תִּשְׂיֵשׁ בִּישְׁעֶתָּה: כָּל עַצְמוֹתַי 12
 תֵּאמְרָנָה יְהוָה מִי לְמוֹה מַצִּיל עֲנִי
 מִחֹק מִמֶּנּוּ וְעֲנִי וְאֶבְיוֹן מִזֹּלֹ: 13
 יְקוֹמוּן עֲדֵי חַמֵּס אֲשֶׁר לֹא־
 יִדְעוּתַי יִשְׁאַלְנוּנִי: יִשְׁלַמְנוּנִי רַעְהָ 14
 תַּחַת טוֹבָה שְׂכֹל לְנַפְשִׁי: וְאֲנִי 15
 בְּחֹלֹתָם לְבִשְׂי שָׁק עֲבִיתִי בְצֹם 16
 נַפְשִׁי וְתַסְלַתִי עַל־חֵיקִי תִשְׂכֹּב:

- 35,1. dW: במעך עמד בנ"א וסגור v. 3. בנ"א דוחח v. 5. בנ"א וחלקקח v. 6. בנ"א עצמתי v. 10.
- 35,1. dW: Bestreite, die mich bestreiten; bekämpfe, d. m. bef.
- 2. B,dW: u. Tarttsche. vE: den großen u. kleinen Schilb! dW,A: stehe auf. vE: erhebe dich. vE,B: zu meiner Hülfz. dW: meinem Bestand.
- 3. verrenne den Weg vor meinen B. B: schließe ... zu. dW,vE: Schwinge Sp. u. Artwiber ... vE: Rettung. B,A: Heil. (dW: rufe mir zu?)
- 4. B: meine Seele suchen ... auf mein Unglück denken. dW,A: Zu Schwanden u. Schimpf laß (sollen) ... mir Ungl. finnen (Vöies ansinnen). vE: auf mein Werberben.
- 5. B,dW: (treibe) sie fort. vE: stürze sie.
- 6. dW: dunkel. vE: düster.

Der Schuß wider Verfolger. Die Neze ohne Ursach. Die frevelen Zungen. XXXV.

35.

- 1 Ein Psalm Davids.
 Herr, habere mit meinen Haberern,
 2 freite wider meine Bestreiter! * Ergreife
 den Schild und Waffen, und mache dich
 3 auf, mir zu helfen! * Suche den Spieß,
 und schütze mich wider meine Verfolger!
 Sprich zu meiner Seele: Ich bin deine
 4 Hülfe! * Es müssen sich schämen und ge-
 höhnet werden, die nach meiner Seele
 sehen; es müssen zurückkehren und zu
 Schanden werden, die mir übel wollen.
 5 * Sie müssen werden wie Spreu vor dem
 Winde, und der Engel des Herrn stoße
 6 sie weg. * Ihr Weg müsse finster und
 schlüpfrig werden, und der Engel des
 7 Herrn verfolge sie. * Denn sie haben mir
 ohne Ursach gestellet ihre Neze, zu verder-
 ben, und haben ohne Ursach meiner Seele
 8 Gruben zugerichtet. * Er müsse unver-
 sehens überfallen werden, und sein Neze,
 das er gestellet hat, müsse ihn fangen,
 und müsse darinnen überfallen werden.
 9 * Aber meine Seele müsse sich freuen des
 Herrn, und fröhlich sein auf seine Hülfe.
 10 * Alle meine Gebeine müssen sagen: Herr,
 wer ist deines Gleichen? Der du den Glen-
 den errettest von dem, der ihm zu stark ist,
 und den Elenden und Armen von seinen
 Räubern.
 11 Es treten frevele Zeugen auf, die zeihen
 12 mich, deß ich nicht schuldig bin. * Sie
 thun mir Arges um Gutes, mich in Her-
 13 zleid zu bringen. * Ich aber, wenn sie
 krank waren, zog einen Sacl an, that mir
 wehe mit Fasten, und betete von Herzen stets;

35,3. U.L.: Säde.
 8. U.L.: sahen.
 13. U.L.: that.

7. zum Verb. B: die Grube ihres Nezes verborgen. dW: bahren s. mit Grub' und Neze ... höhnten s. mir [Edcher]. vE: vergebens (?) machte man mir verborgene Neze gruben. A: das Verderben ihres Fallstricks?

8. Einen Solden müsse Verführung überf. und ... ähnlings hineinstürzen. B: Ein Ungestüm m. über ihn kommen, daß ers nicht merket. dW: Sie treffe Verderben, eh' sie's vermuthen. B: mit Ungestim hineinfallen. dW.vE: zum Verderben (stürzt er selbst) hinein.

10. Mir gleich. dW: wie du, der Glende rettet von

XXXV (XXXIV).

Ipsi David.

18. n. 26, 19. E. 2. 49, 25. Judica, Domine, nocentes me, expugna impugnantes me! * Ap- 2
 12, 6. prehende arma et scutum, et exurge in adjutorium mihi! * Effunde fra- 3
 meam, et conclude adversus eos qui persequuntur me! Dic animae meae: Salus tua ego sum! * Con- 4
 40, 16, 70, 3. fundantur et revereantur quae- 71, 13. rentes animam meam; avertantur retrorsum et confundantur cogi- 5
 1, 4, 23, 14. tantes mihi mala. * Fiant tamquam 7. Job. 21, 14. pulvis ante faciem venti, et angelus Domini coarctans eos! * Fiat via 6
 73, 18. illorum tenebrae et lubricum, et angelus Domini persequens eos! 7
 v. 19. * Quoniam gratis absconderunt mihi interitum laquei sui, supervacue 21, 5. exprobraverunt animam meam. 8
 [119, 85. Jer. 18, 20. E. 19, 4. 8. 7, 16. 9, 16. * Veniat illi laqueus quem ignorat, 8
 et captio quam abscondit apprehendat eum, et in laqueum cadat in ipsum. * Anima autem mea exul- 9
 tabit in Domino, et delectabitur super salutari suo. * Omnia ossa 10
 mea dicent: Domine, quis similis tibi? Eripiens inopem de manu fortiorum ejus, egenum et pauperem a diripientibus eum. 11
 27, 12. Mt. 26, 59. Surgentes testes iniqui quae 12
 28, 21, 109, 46. tribuebant mihi mala pro bonis, Jer. 18, 20. sterilitatem animae meae. * Ego 13
 Jah. 10, 32. autem, cum mihi molesti essent, Sir. 7, 33. Rm. 12, 1; 13. 4, 1. induebar cilicio, humiliabam in jejunio animam meam, et oratio mea in sinu meo convertetur;

35, 1. 8: Psalmus David. Al.: expugnantes. 8. Al.: in idipsum. 9. Al.* et. 11. Al.: ignorabant.

Uebermächtigen.

11. mir nicht bewußt bin. dW.vE.A: (standen) ungerechte J. auf. vE: was ich nicht weiß, fragten sie mich? A: und ... wovon ich nichts wußte? dW: fragt man? B: fordern von mir.

12. daß meine Seele soll verwaist sein. B: die Vererbung meiner Seele. dW: verw. bin ich? vE: verlassen war m. Seele?

13. B: da war mein Kleid ein S. dW: lastete mich ... mein Gebet wandte sich in meinen Busen. vE: sich senkte nach m. B. hin! (B: m. S. aber kehrete wieder in ...?)

XXXV.

Precatio pro liberatione a temere oris.

14 ὡς πλησίον, ὡς ἀδελφῶν ἡμέτερον οὕτως ἐνηρέστουν, ὡς πενήθων καὶ σκυθρωπάζων οὕτως ἐταπεινούμην. 15 Καὶ κατ' ἐμοῦ ἠυφράνθησαν καὶ συτήθησαν, συτήθησαν ἐπ' ἐμὲ μάστιγες καὶ οὐκ ἔγνωσαν, διεστρίβησαν καὶ οὐ κατενόησαν. 16 Ἐπειράσαν με, ἐξεμυκτήρισάν με μυκτηρισμόν, ἔβρυσαν ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτῶν.

17 Κύριε, πότε ἐπόψῃ; Ἀποκατάστησον τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῆς κακουργίας αὐτῶν, ἀπὸ λεόντων τὴν μοιγενηῖ μου. 18 Ἐσομολογήσομαί σοι ἐν ἐκκλησίᾳ πολλῇ, ἐν λαῷ βαρεῖ αἰνέσω σε. 19 Μὴ ἐπιχαρείσάν μοι οἱ ἐχθραίνοντές μοι ἀδικῶς, οἱ μισοῦντές με ὄφθαλμον καὶ διανεύοντες ὄφθαλμοῖς. 20 Ὅτι ἐμοὶ μὲν εἰρηνικὰ ἐλάλουν, καὶ ἐπ' ὄργην δόλους διελογίζοντο, 21 καὶ ἐπλάτυναν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, εἶπον· Εὐγε εὐγε, εἶδον οἱ ὄφθαλμοὶ ἡμῶν.

22 Εἶδες, κύριε, μὴ παρασιωπήσῃς· κύριε, μὴ ἀποστῆς ἀπ' ἐμοῦ. 23 Ἐξεγέρθητι, κύριε, καὶ πρόσχευε τῇ κρίσει μου, ὁ θεὸς μου καὶ ὁ κύριός μου, εἰς τὴν δίκην μου. 24 Κρόνον μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην σου, κύριε ὁ θεὸς μου, καὶ μὴ ἐπιχαρείσάν μοι. 25 Μὴ εἵποισαν ἐν καρδίαις αὐτῶν· Εὐγε εὐγε τῇ ψυχῇ ἡμῶν. Μὴδὲ εἵποισαν· Κατεπίομεν αὐτόν. 26 Αἰσχυνοῦσάν καὶ ἐντραπείσαν ἅμα οἱ ἐπιχαιρόντες τοῖς κακοῖς μου· ἐνδυσάσθωσαν αἰσχύνην καὶ ἐντροπήν οἱ μεγαλορημονοῦντες ἐπ' ἐμὲ.

27 Ἀγαλλιάσονται καὶ εὐφρανθήσονται οἱ θεέοντες τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ εἰπάτωσαν

14. EFX: ἀδελφῶ ἡμετέρῃ.
15. X* Kai. B: εὐφράνθ.
16. EFX: μυκτηρισμῶ.
17. X: ἐπόψε.
18. B† (p. σοι) καὶ.
19. X: ἐχθρ. με. B (pro ἀδικ.) ματαίως. A1* με (A2B†).
20. B: ἐπ' ὄργῃ. A2† (p. ὄργ.) γῆς λαλῶντες.
21. FX* καὶ. B: εἶπαν.
23. A2: [κύριε].
24. A2B: Κρ. με (Κρ. μοι A1X). X* (pr.) κύριε (A2 ancis incl.). X: δικ. με.
25. X (pr. loco): εἶπασαν s. εἵπασαν s. εἶποιεν. B (alt. loco): εἶποιεν (X: εἵπασαν).
26. B: μεγαλοῤῥημονοῦντες (B2: μεγαλοῤῥημῶν-τες).
27. B: Ἀγαλλιάσονται. EFX: Ἀγαλλιάσθωσαν x. εὐφρανθήτωσαν. A1† (p. εὐφρ.) ἐπὶ σοὶ (A2 inter uncōs).

14 כָּרַע פָּאָח לִי הַתְּהַלְכָתִי כַּאֲבֹל-אִם
15 קָדַר שְׂחֹתִי וּבְצֻלַי שְׂמָחוּ וְנִאֲסְפוּ
נִאֲסְפוּ עָלַי נְכִים וְלֹא יָדַעְתִּי קָרְעוּ
וְלֹא-דָמּוּ: בַּחֲנָפֵי לְעֵבִי מְעֹג קָרַק
עָלַי שְׂפִימוּ:

17 אֲדַנְיָ כְּמַה תִּרְאֶה הַשִּׁיבָה נַפְשִׁי
18 מִשְׂאֵיהֶם מִכַּפְּסֵיהֶם יִחַדְתִּי: אֲדַהּ
19 בַּקֶּהֶל רַב בְּעַם עֲצוּם אֲהַלְלֶךָ: אֶל-
יִשְׁמַחוּ-לִי אֲיֹבֵי שְׂנְאֵי חַנְּפִים
כ יִקְרְצוּ-עֵינָי: כִּי לֹא שָׁלוֹם יִדְבְּרוּ וְעַל-
רִגְעֵי-אֲרָץ דִּבְרוּ מִרְמוֹת יַחְשְׁבוּ:
21 וַיִּרְתִּיבוּ עָלַי שִׂינֵיהֶם אָמְרוּ הֲאֵחָ
הֲאֵחָ רָאִתָּה עֵינָנוּ:

22 רָאִיתָה יְהוָה אֶל-תְּהַלֵּשׁ אֲדַנְיָ
23 אֶל-תִּרְחַק מִמֶּנִּי: הָעִירָה רְהֻקֵי-צַדִּיקָה
לְמַשְׁפָּטֵי אֱלֹהֵי וְאֲדַנְיָ לְרִיבִי:
24 שְׂפָטַנִּי כַּצְדָּקָה יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֶל-
כֹּה יִשְׁמַחוּ-לִי: אֶל-יִאֲמְרוּ בְּלִבָּם הֲאֵחָ
26 נַפְשָׁנוּ אֶל-יִאֲמְרוּ בְּלִעֲנֹהוּ: יִבְשֵׁוּ
וַיַּחְשְׁרוּ יַחְדָּו שְׂמָחֵי רִעְתִּי וְלִבְשֵׁוּ-
כֶּשֶׂת וּכְלִמָּה הַמְּבַדִּים עָלַי:
27 יִרְנוּ וַיִּשְׂמַחוּ חֲסִצֵי צִדְקִי וַיִּאֲמְרוּ

v. 19. 20. סגול באחת.
v. 22. פרח בארצו כנ"א כמוץ.
v. 24. קמץ בלי א' אס' אס.
14. tr. gebüßt ... um eine W. trägt. B.dW: ging (steht) einher.
15. die mich schlagen, u. ich merkte es nicht. B: Da ich nun hinste, freueten sie sich und versammelten sich. dW: Über meines Halses freuen ... B: als Zer-schlagene? dW: schmähen, da ich von nichts weiß. vE: beklatschen, was ich nicht weiß! dW.vE: lästern (mich u. schwelgen nicht).
16. B: Auf den heuchlerischen u. spöttischen Gaste-rien? dW: Mit den Rauchlofen der Kuchen-Wißlinge. vE: Wei den rucht. Spötteln bei Kuchen knirschen ... mit den 3. dW: festschen ... die Zähne!
17. dW: von ihrem Werberben. vE: vom Unter-gang durch sie. dW: mein Leben. vE: Lebste!
19. B: fälschlich. dW: ohne Ursach. vE: unvers-bient. A: mit Unrecht. B.dW.vE. (A:) mit b. W. winfen.

Die Schadenfrohen Spötter wider die Stillen im Lande.

XXXV.

- 14 * Ich hielt mich, als wäre es mein Freund und Bruder, ich ging traurig, wie einer, der Leide trägt über seine Mutter.
- 15 * Sie aber freuen sich über meinen Schaden und rotten sich, es rotten sich die Hinkenden wider mich ohne meine Schuld,
- 16 sie reißen, und hören nicht auf. * Mit denen, die da heucheln und spotten um des Bauchs willen, beißen sie ihre Zähne zusammen über mich.
- 17 Herr, wie lange willst du zusehen? Errette doch meine Seele aus ihrem Getümmel, und meine Einsame von den jungen Löwen. * Ich will dir danken in der großen Gemeinde, und unter viel Volks will ich dich rühmen. * Laß sich nicht über mich freuen, die mir unbillig feind sind, noch mit den Augen spotten, die mich ohne Ursache hassen. * Denn sie trachten Schaden zu thun, und suchen falsche Sachen wider die Stillen im Lande, * und sperren ihr Maul weit auf wider mich und sprechen: Da, da! das sehen wir gerne!
- 22 Herr, du siehest es: schweige nicht! Herr, sei nicht ferne von mir! * Erwecke dich und wache auf zu meinem Recht und zu meiner Sache, mein Gott und Herr!
- 24 * Herr, mein Gott, richte mich nach deiner Gerechtigkeit, daß sie sich über mich nicht freuen. * Laß sie nicht sagen in ihrem Herzen: Da, da! das wollten wir! Laß sie nicht sagen: Wir haben ihn verzehlet. * Sie müssen sich schämen und zu Schanden werden, alle die sich meines Uebels freuen; sie müssen mit Schande und Scham gekleidet werden, die sich wider mich rühmen.
- 27 Rühmen und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich Recht behalte; und immer

14. A.A.: Leid trägt.

18. A.A.: unter vielem Volke.

20. trachten nach Unruhe. B.dW: reden nicht zum Frieden. vE: Unfr. reden sie ... sinnen sie falsche Dinge. dW: Trug. B: erdenken betrügl. Worte?

21. dW: reißen über mich ... rufen: Sieh da! wir sehen mit Augen! B: Ha, ha! unser Auge hats gesehen. vE: es siehets ... (A: So recht! So recht!)

23. dW: Sieh auf u. erwache, mir Recht zu schaffen ... meine S. zu führen. vE: Mache dich ... für mein R.

- * quasi proximum et quasi fratrem 14 nostrum sic complacebam, quasi lugens et contristatus sic humiliabar. * Et adversum me laetati 15 sunt et convenerunt, congregata sunt super me flagella et ignoravi, dissipati sunt nec compuncti.
- * Tentaverunt me, subsannaverunt 16 me subsannatione, frenduerunt super me dentibus suis.

Jer. 18, 18. Pr. 18, 9.

1 Pr. 28, 21; Ps. 119, 10, 37; 1. Job. 16, 9.

- Domine, quando respicies? Re- 17 stitue animam meam a malignitate eorum, a leonibus unicum meam.
- 24, 11; 22, 21. * Confitebor tibi in ecclesia magna, 18 in populo gravi laudabo te. * Non 19 supergaudeant mihi qui adversantur mihi inique, qui oderunt me gratis et annunt oculis. * Quoniam mihi 20 quidem pacifice loquebantur, et in iracundia terrae loquentes dolos cogitabant, * et dilataverunt super 21 me os suum, dixerunt: Euge euge! viderunt oculi nostri!
- 28, 1. Vidisti, Domine: ne sileas! Do- 22 mine, ne discedas a me! * Exurge 23 et intende iudicio meo, Deus meus et Dominus meus, in causam meam! * Judica me secundum iustitiam 24 tuam, Domine Deus meus! et non supergaudeant mihi. * Non dicant 25 in cordibus suis: Euge euge animae nostrae! Nec dicant: Devoravimus eum! * Erubescant et revereantur 26 simul qui gratulantur malis meis; induantur confusione et reverentia qui magna loquuntur super me.

24, 11; 22, 21.

22, 26. 40, 100.

30, 2.

69, 3. Job. 1, 23; Pr. 6, 13.

136, 5.

53, 21.

22, 8. Job. 16, 10.

Ps. 35, 25. 40, 16. 70, 4.

28, 1.

44, 24. Job. 5, 6.

v. 21.

v. 4.

132, 10.

40, 17.

Exultent et laentur qui volunt 27 iustitiam meam; et dicant sem-

14. Al.* (pr.) et.

25. S: Devorabimus.

26. S: maligna loq.

25. B: Ha, das ist unser Wille! dW: Sieh da, unser Wunsch! vE: Ha, das war ... A: So recht! So recht! Das ist unsre Herzenslust! ... gefressen. dW: verderbet.

26. wider mich brästen. B: groß machen. W: gr. thun. vE: so trotzig thun. A: großsprechen.

27. mein Recht lieben. B: Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit. vE: mir die Rechtserkennung gönnen!

XXXV. Contra impiorum pravitatem. Imploratio Dei piorum refugit.

διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“ οἱ θελον-
τες τὴν εὐρίην τοῦ δούλου αὐτοῦ. 28 Καὶ ἡ
γλῶσσά μου μελετήσῃ τὴν δικαιοσύνην σου,
ὄλην τὴν ἡμέραν τὸν ἔπαιόν σου.

לֵס' (לֵע').

1 Εἰς τὸ τέλος, τῷ δούλῳ κυρίου τῷ Δαυὶδ
ψαλμός.

2 Φησὶν ὁ παράνομος τοῦ ἀμαρτάνειν ἐν
ἐαντῷ, οὐκ ἔστιν φόβος θεοῦ ἀπέναντι τῶν
ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. 3 ὅτι ἐδόλωσεν ἐνώπιον
αὐτοῦ, τοῦ εὐρεῖν τὴν ἀνομίαν αὐτοῦ καὶ
μισῆσαι. 4 Τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτοῦ
ἀνομία καὶ δόλος, οὐκ ἠβουλήθη συνιέναι τοῦ
ἀγαθύναι. 5 Ἀνομίαν διελογίσατο ἐπὶ τῆς
κοίτης αὐτοῦ, παρέστη πάση ὀδῷ οὐκ ἀγαθῇ,
κακία δὲ οὐ προσώχθισεν.

6 Κύριε, ἐν τῷ οὐρανῷ τὸ ἔλεός σου, καὶ
ἡ ἀληθεία σου ἔως τῶν νεφελῶν. 7 ἡ δικαιο-
σύνη σου ὡς ὄρη θεοῦ, τὰ κρίματά σου
ἀβυσσος πολλή· ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώ-
σεις, κύριε. 8 Ὡς ἐπιλήθυνας τὸ ἔλεός σου, ὁ
θεός. Οἱ δὲ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐν σκέπη τῶν
πετερῶν σου ἐλπιοῦσιν, 9 μεθυσθήσονται
ἀπὸ πιότητος οἴκου σου, καὶ τὸν χειμάρθρον
τῆς τροφῆς σου ποτιεῖς αὐτούς. 10 Ὅτι παρὰ
σοὶ πηγὴ ζωῆς, ἐν τῷ φωτὶ σου ὀψόμεθα φῶς.

11 Παράτεινον τὸ ἔλεός σου τοῖς γινώσκου-
σίν σε, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τοῖς εὐθέσιν τῇ
καρδίᾳ. 12 Μὴ ἐλθάτω μοι πόνος ὑπερηφανίας,
καὶ χεὶρ ἀμαρτωλοῦ μὴ σαλευσάι με. 13 Ἐκεῖ
ἔπασαν πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν·
ἐξώσθησαν, καὶ οὐ μὴ δύνωνται στήναι.

27. B: Μεγαλυνθῆιη. 28. A¹ pr. manu: ὁ ἔπαιός.

36, 1. A¹* τῷ δούλῳ κυρ. (A²B†; EFX: τῷ παιδί
κυρ.). B* ψαλμός (A² uncis incl.). 3. X (pro ἐνώπι.)
ἐν γλώσση. 4. A¹X: ἐβουλήθη. 5. B: ἐλογίσατο ...
τῇ δὲ κακία. X: προσώχθησε. 7. B† (a. ἄβ.) ὡς εἰ.
8. A¹† (p. δὲ) οἱ (A² uncis incl., B*). 12. B: ἐλθί-
τω ... ἀμαρτωλῶν. A¹X: σαλεύσει (-σαι A²B; A1:
σαλεύση). 13. B: ἔπασον. A²: [πάντες].

27. B: müsse groß werden, der am Frieden seines
Kn. Gefallen hat. dW: Groß ist J. der f. Kn. Wohl
liebt.

28. B: von deinem Lob den ganzen Tag. dW.vE:
(alltäglich) deinen Ruhm.

36, 2. Des Gottl. Missethatsspricht im m. φ. Grund:
Es ist z. G. vor seinen Augen. B: G. spr. die Lieb. rre-
tung... Unwenbigen m. φ. ... fein Schreien vor Gott
... dW: Ein Spruch von der Bosheit des Frenlers
ist mir im φ. (vE: Der Bosheit's Spruch des Bösen
steht vor m. φ. Nichts ist die Gottesf. in f. V.)

3. Denn er schmeichelt ihm selber in seinen Augen,

תמיד יגדל יהוה והפך שפלים עבדו;
ולשוני תהנה צדקה בל-היום
תהלתה;

לו

א למנצח • לעבד יהוה לדוד;
ב נאם-פושע לרשע בקרב לבי איך
ג פהו אלהים לנגד עיניו: ביהחליק
ד אליו בעיניו למצא עונן לשנא:
ה דברייסיו און ומרמה חדל להשפיל
ו להיטיב: און ו יהשב על-משפכו
ז יתיצב על-תרה לא-טוב רע לא
ח ומאס;

9 יהוה בהשמים חסדה אמנותה
7 עד-שחקים: צדקתה ו בהררי-אל
ח משפטיה תהום רבה אדם ובהמה
9 תושיע יהוה: מה-קר חסדה אלהים
9 ובני אדם בצל פנפייה יחיון: ירון
ח מדשו ביתה ונחל עדניה תשקם:
י כי עמה מקור חיים באורה נראה-
אור:

11 משנה חסדה לידעיה וצדקתה
12 לישרי-לב: אל-תבואני רגל
13 באורה ויד רשעים אל-תנדני: שם
נפלי פעלי און דחו ולא-יכלו
קום:

36, 1. בנ"א מסיק. v. 11. בנ"א משוך

daß er finden wolle seine Sünde, und haßen. (B: fin-
den möchte f. Verkehrtheit, die er h. sollte? dW: seine
Schuld nicht findet u. haßet? vE: als daß er f. Bos-
heit finden sollte zum Haßen?)

4. Seines Mundes Worte sind Unheil ... er läffet
... thäte. B: Gütlichkeit u. Betrug; er läffet's anstehen,
daß er möchte flug werden G. zu thun. dW: steht ab
von Vernunft, von Wohltun. vE: hat verzichtet,
weise u. gut zu handeln. A: will nicht flug werden
un ...

5. Unheil sinnet er auf seinem L., stehet ... dW:
Unrecht. vE: Arges. B: bedenket Gütlichkeit ... stellt

Der Gottlosen Wesen. Gottes Güte und Wahrheit. Das Licht im Lichte. XXXV.

sagen: Der Herr müsse hochgelobet sein,
28 der seinem Knechte wohl will. * Und meine
Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit,
und dich täglich preisen.

36.

- 1 Ein Psalm Davids, des Herrn Knechts,
vorklingeln.
- 2 Es ist von Grund meines Herzens von
der Gottlosen Wesen gesprochen, daß keine
3 Gottesfurcht bei ihnen ist. * Sie schmücken
sich unter einander selbst, daß sie ihre böse
Sache fördern, und andere verunglimpfen.
- 4 * Alle ihre Lehre ist schädlich und erlogen,
sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie
5 Gutes thäten; * sondern sie trachten auf
ihrem Lager nach Schaden, und stehen fest
auf dem bösen Wege, und scheuen kein Arges.
- 6 Herr, deine Güte reichet, so weit der
Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit
7 die Wolken gehen; * deine Gerechtigkeit
steht wie die Berge Gottes, und dein
Recht wie große Tiefe: Herr, du hilfst
8 beide Menschen und Vieh. * Wie theuer
ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel trauen!
- 9 * Sie werden trunken von den reichen Gü-
tern deines Hauses, und du tränkest sie
mit Wollust als mit einem Strom.
- 10 * Denn bei dir ist die lebendige Quelle,
und in deinem Licht sehen wir das Licht.
- 11 Breite deine Güte über die, die dich
kennen, und deine Gerechtigkeit über die
12 Frommen. * Laß mich nicht von den
Stolzen untertreten werden, und die Hand
13 der Gottlosen stürze mich nicht; * son-
dern laß sie, die Uebelthäter, daselbst fal-
len, daß sie verstoßen werden, und nicht
bleiben mögen.

36,4. A.A.: gelogen. 7. A.A.: Tiefen. A.A.: bet-
bes. U.L.: beiden ... Viehe.

sch auf einen Weg, der nicht gut ist. dW: betritt Wege,
die n. g.

6. B: ist in den Himmeln ... gehet bis an die B.
dW: bis zum H. reichet d. Gnade, deine Treue ...

7. B: wie mächtige Berge? B.dW.vE.A.: deine G-
richte. B: sind ein großer Abgrund. dW: gleich gr.
Meeren.

8. dW: köstlich ... die M. süchten in d. Hl. Schat-
ten. vE: daß d. M. Schutz suchen dürfen.

9. B: von der Fettigkeit ... mit einem Bach deiner
Wollüste. dW: laben sich am Ueberfluß ... deiner
Wonnen Strom ... vE: sättigen sich vom Fette.

per: Magnificetur Dominus! qui vo-
lunt pacem servi ejus. * Et lingua 28
mea meditabitur justitiam tuam, to-
ta die laudem tuam.

XXXVI (XXXV).

In finem, servo Domini ipsi 1
David.

Dixit injustus ut delinquat in se- 2
metipso, non est timor Dei ante
oculos ejus; * quoniam dolose egit 3
in conspectu ejus, ut inveniatur
iniquitas ejus ad odium. * Verba 4
oris ejus iniquitas et dolus, noluit
intelligere ut bene ageret. * Ini- 5
quitatem meditatus est in cubili suo,
astitit omni viae non bonae, mali-
tiam autem non odivit.

Domine, in coelo misericordia 6
tua, et veritas tua usque ad nubes; 7
* justitia tua sicut montes Dei, ju-
dicia tua abyssus multa: homines et
jumenta salvabis, Domine! * Quem- 8
admodum multiplicasti misericor-
dian tuam, Deus! Filii autem homi-
num in tegmine alarum tuarum
sperabunt, * inebriabuntur ab uber- 9
tate domus tuae, et torrente vo-
luptatis tuae potabis eos. * Quon- 10
iam apud te est fons vitae, et in
lumine tuo videbimus lumen.

Praetende misericordiam tuam 11
scientibus te, et justitiam tuam his
qui recto sunt corde. * Non ve- 12
niat mihi pes superbiae, et manus
peccatoris non moveat me. * Ibi 13
ceciderrunt qui operantur iniquita-
tem; expulsi sunt, nec potuerunt
stare.

Gn. 30, 11.

Rm. 3, 10.

Dt. 29, 19.

59, 18.

Mich. 2, 1.

57, 11. 26, 3.

104, 5.

125, 1. 1. Jom.

3, 3.

Rm. 1, 3. 1.

1 Co. 9, 9.

17, 9. 57, 2.

Roh. 2, 12.

65, 5. (Rm. 25)

6. 06, 11.

Jer. 2, 13. 17.

18. Ps. 4, 7. Job.

29, 2. 1 Co. 4, 10.

Rm. 9, 3.

v. 9.

19, 14.

27, 2. Jer. 80.

32.

36,1. S: Psalmus Dav., in finem, servo Domini.
10. Al.* et.

10. B.dW.vE.A.: (der Quell) des Lebens. vE: sieht
man L. dW: durch dein L. schauen wir L.

11. frommen Herzen. B: Fahre fort mit deiner G.
bei denen ... die aufrichtigen Herzens sind. dW: Laß
d. Gnade dauern deinen Befennern ... Redlichen. vE:
Erhalte.

12. B: den hochmüthigen Fuß n. über mich kommen
... mich n. vertreiben. dW: mich nicht treffen der
Hoffahrt H. vE: Nie erreiche m. d. H. des Hochmüths.

13. Dann sollen die Ueb. n. liegen umgestoßen, daß
sie n. aufstehen mögen. B: Daselbst sind f. gefallen.
vE: Dort. dW: Schon sinken.

XXXVII.

Felicitas impiorum felicit exitu carens.

לָז' (לָז').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

Μὴ παραζήλου ἐν πονηρομένοις, μὴδὲ ζήλου τοὺς ποιῶντας τὴν ἀνομίαν· ² ὅτι ὡσεὶ χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται, καὶ ὡσεὶ λάχανα γλόης ταχὺ ἀποπεσοῦνται. ³ Ἐλπῖσον ἐπὶ κύριον, καὶ ποίει χρηστότητα· καὶ κατασκήνου τὴν γῆν καὶ ποιμανθήσῃ ἐπὶ τῷ πλούτῳ αὐτοῦ. ⁴ Κατατρώψῃσιν τοῦ κυρίου, καὶ δώσει σοι τὰ αἰτήματα τῆς καρδίας σου. ⁵ Ἀποκάλυψον πρὸς κύριον τὴν ὁδὸν σου καὶ ἔλπῖσον ἐπ' αὐτόν· καὶ αὐτὸς ποιήσει, ⁶ καὶ ἐξοίσει ὡς φῶς τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ τὸ κρίμα σου ὡς μεσημβρίαν. ⁷ Ἐποτάγηθι τῷ κυρίῳ καὶ ἰκέτευσον αὐτόν· μὴ παραζήλου ἐν τῷ κατευδοκούμενῳ ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ, ἐν ἀνθρώπῳ ποιοῦντι παρανομίαν. ⁸ Παῦσαι ἀπὸ ὀργῆς καὶ ἐγκατάλειπε θυμόν, μὴ παραζήλου ὡςτε πονηρεῦσθαι.

⁹ Ὅτι οἱ πονηρομένοις ἐξολοθρευθήσονται, οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν κύριον αὐτοὶ κληρονομήσουσιν γῆν. ¹⁰ Καὶ ἔτι ὀλίγον, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξει ὁ ἀμαρτωλός· καὶ ζητήσεις τὸν τόπον αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὕρησ. ¹¹ Οἱ δὲ πρᾶεῖς κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατατρωγήσουσιν ἐπὶ πληθῆι εἰρήνης ἐπ' αὐτῆς. ¹² Παρατηρήσεται ὁ ἀμαρτωλὸς τὸν δίκαιον, καὶ βρῦξει ἐπ' αὐτόν τοὺς ὁδόντας αὐτοῦ. ¹³ Ὁ δὲ κύριος ἐγγελάσεται αὐτόν, ὅτι προβλέπει ὅτι ἤξει ἡ ἡμέρα αὐτοῦ. ¹⁴ Ρομφαίαν ἐσπάσαντο οἱ ἀμαρτωλοὶ, ἐνέτειναν τόξον αὐτῶν τοῦ καταβυλεῖν πτωχὸν καὶ πένητα, τοῦ σφάζει τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ. ¹⁵ Ἡ ῥομφαία αὐτῶν εἰσέλθοι εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν, καὶ τὰ τόξα αὐτῶν συντριβεῖη.

37,1. EF²X* Εἰς τὸ τέλ. B* Εἰς τὸ τ. ψαλμὸς (A² uncis incl.).

3. A¹X: ποιμανθήσει (-θήση A²B).

4. A¹EFX: δόνη (δώσει A²B).

7. A²B: παρανομίας.

8. A¹X: ἐγκατάλειπε.

9. B: ἐξολοθρ. (eti. in sqq.) ... † τὴν (a. γῆν).

10. B: ὑπάρξει (* ὁ) ἀμ.

11. B* ἐπ' αὐτῆς (A² uncis incl.).

15. EF²X: εἰς τὰς καρδίας (Al.: εἰς καρδίαν s. εἰς καρδίας).

לו

לְדָוִד א

אֶל-תַּחֲרֹךְ בְּמַרְעִים אֶל-תִּקְבְּאֵן
 2 בְּעֵשִׂי עוֹלָה: כִּי כִהְצִיר מִהֲרָה וַיִּמְלֹךְ
 3 וַיִּכְרַךְ יָשָׁא וַיְבַלְוּ: בְּטַח בִּיהִיָּה
 וַיַּעֲשֶׂה-טוֹב שְׂכֹן-אָרֶץ וַיַּרְעֵה אֲמוֹנֵה:
 4 וַהֲתַעַנֵּג עַל-יְהוָה וַיִּתֶּן-לֵהּ מִשְׂאֵלֹת
 ה לֶבֶה: גֹּזַל עַל-יְהוָה וַרְפָּה וּבִטָּח
 6 עָלָיו וְהוּא יַעֲשֶׂה: וְהוֹצִיא כְּאוֹר
 7 צְדָקָה וּמִשְׁפָּטָה כַּצִּהֲרִים: דָּוִם ו
 לִיהוָה וַהֲתַהוֹלֵל לוֹ אֶל-תַּחֲרֹךְ
 בְּמַצְלִיחַ וַרְכּוֹ כְּאִישׁ עֹשֶׂה מְזֻמוֹת:
 8 הֲרַף מֵאֵף וַעֲזַב חֲמָה אֶל-תַּחֲרֹךְ
 אֶה-לְהַרְעֵ:

9 כִּי מַרְעִים יַכְרִיתוּן וַקְרִי יְהוָה
 י הַחֲמָה יוֹרְשֵׁי-אָרֶץ: וַיְדוּד מֵעַט וַאֲיוֹן
 רָשָׁע וַהֲתַבּוֹנְנָה עַל-מְקוֹמוֹ וַאֲיֹכְנֵה:
 11 וַעֲנִיִּים יוֹרְשֵׁי-אָרֶץ וַהֲתַעַנְגּוּ עַל-רֶכֶב
 12 שָׁלוֹם: זִמְם רָשָׁע לְצַדִּיק וַחֲרַק עָלָיו
 13 שִׁנְיֹו: אֲדַנִּי יִשְׁחַק-לוֹ כִּי-רָאָה כִּי-
 14 יָכֹא יוֹמוֹ: תַּרְכּוֹ סָתְחוּ רָשָׁעִים
 תַּרְכּוּ קִשְׁתָּם לְהַסִּיל עָנִי וַאֲכִיזוּן
 טו לְטַבּוֹחַ יִשְׁרֵי-דָרְדָר: הֲרַכְם תִּבְוֵא
 כְּלָבִים וְקִשְׁתוֹתָם תִּשְׁבְּרֵנָה:

37,2. בנ"א יבולון בנ

v. 4. בנ"א משאלה בנ

v. 15. בנ"א תבא בנ

37,1. dW: Untrüfte ... Bösewichter, beneide nicht die Ungerechten. vE: eifere u. über ... B.A: creis fere dich.

2. dW.vE: welfen sie (hin) ... verbors ten sie.

3. B: bewohne die Erde u. nähre dich im Glauben. dW: pflege Rechtschafft? (vE: befeißige dich der R.)

4. dW.vE: Vergnüge dich an (Gott). dW.A: beines Herzens Verlangen.

5. B.dW: Wälze auf... (beine Sorgen). vE: beisen Weg. B: ausmachen. dW.vE.A: wirb('s) schon

Die Bösen wie Gras. Die leere Stätte. Des Landes Erben. XXXVII.

37.

1 Ein Psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die Bösen, sei
2 nicht neidisch über die Uebelthäter; * denn
wie das Gras werden sie bald abgehauen,
und wie das grüne Kraut werden sie ver-
3 welken. * Hoffe auf den Herrn, und thue
Gutes; bleibe im Lande, und nähre dich
4 redlich. * Habe deine Lust an dem Herrn: der
wird dir geben, was dein Herz wünschet.
5 * Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn: er wird es wohl machen,
6 * und wird deine Gerechtigkeit hervorbrin-
gen wie das Licht, und dein Recht wie den
7 Mittag. * Sei stille dem Herrn, und
warte auf ihn! erzürne dich nicht über
den, dem sein Muthwille glücklich fort-
8 gehet. * Stehe ab vom Born, und laß
den Grimm; erzürne dich nicht, daß du
auch übel thust.

9 Denn die Bösen werden ausgerottet, die
aber des Herrn harren, werden das Land
10 erben. * Es ist noch um ein Kleines, so
ist der Gottlose nimmer; und wenn du
nach seiner Stätte sehen wirst, wird er
11 weg sein. * Aber die Glenden werden das
Land erben, und Lust haben in großem
12 Frieden. * Der Gottlose drohet dem Ge-
rechten, und beißet seine Zähne zusammen
13 über ihn; * aber der Herr lachet seiner,
14 denn er siehet, daß sein Tag kommt. * Die
Gottlosen ziehen das Schwert aus, und
spannen ihren Bogen, daß sie fällen den
Glenden und Armen, und schlachten die
15 Frommen; * aber ihr Schwert wird in
ihr Herz gehen, und ihr Bogen wird zer-
brechen.

12. U.L.: bräuet.

machen!

- 6. dW.vE: aufgehen lassen ... wie (Mittags)licht).
- 7. dW: Hoffe still auf ... vE: Sei still gegen ... B: über den, dem s. Weg gelinnet, über d. Mann, der mit Tüden umgeheth. dW: Glücklichen ... Trug übet. vE: wenn s. Weg gel., über ... Verbrechen übt.
- 8. dW: nur um übel zu thun. vE: es ist nur zum Bösen!
- 9. B.dW.vE: (erblich) besitzen.
- 10. B: wird sie nicht mehr sein. A: du suchst nach

XXXVII (XXXVI).

Psalmus ipsi David.

Noli aemulari in malignantibus,
neque zelaveris facientes iniquita-
tem; * quoniam tamquam foenum
2 velociter arescent, et quemadmo-
dum olera herbarum cito decident.
3 * Spera in Domino, et fac bonita-
tem; et inhabita terram, et pasceris
in divitiis ejus. * Delectare in Do-
4 mino: et dabit tibi petitiones cordis
tui. * Revela Domino viam tuam,
5 et spera in eo: et ipse faciet, * et
6 educet quasi lumen justitiam tuam,
et iudicium tuum tamquam meri-
7 diem. * Subditus esto Domino, et
ora eum! noli aemulari in eo qui
prosperatur in via sua, in homine
faciente injustitias. * Desine ab ira
8 et derelinque furorem, noli aemu-
lari ut maligneris.

Quoniam qui malignantur, exter-
9 minabuntur, sustinentes autem Do-
minum ipsi haereditabunt terram.
10 * Et adhuc pusillum, et non erit
peccator; et quaeres locum ejus,
et non invenies. * Mansueti au-
11 tem haereditabunt terram, et dele-
ctabuntur in multitudine pacis.
12 * Observabit peccator justum, et
stridebit super eum dentibus suis;
13 * Dominus autem irridebit eum,
quoniam prospicit, quod veniet dies
14 ejus. * Gladium evaginaverunt pec-
catores, intenderunt arcum suum,
ut dejiciant pauperem et inopem,
ut trucident rectos corde: * gla-
15 dius eorum intret in corda ipsorum,
et arcus eorum confringatur.

37,1. S* ipsi. 2. S* et. 5. Al.: in eum. 6. Al.: meridie. 14. S: decipiant. 15. Al.: confringantur.

seiner St. u. findest sie nicht.

- 11. B.A: Sanftmüthigen. vE: Dulder. B: ihre Lust. A: sich erküftigen in Fülle des Fr. vE: freuen des vielen Fr. dW: ergözen sich an reichem Glück.
- 12. stunet wider d. G. u. Entschet mit den S. B: gehet mit Tüden um. vE: still dem G. nach.
- 14. die auf frommen Wege wandeln. B: aufrichtigen Weges sind. vE: Sie mögen ziehen ... niederzumeheln, die auf rechtlichem W. sind.
- 15. dW.vE.A: eigne Herz.

XXXVII.

Felicitas impiorum felici exitu carens.

16 Κρείσσον ὄλλγον τῷ δικαίῳ ὑπὲρ πλοῦ-
 τον ἀμαρτωλῶν πολὺν. 17 Ὅτι βραχίονες
 ἀμαρτωλῶν συττριβήσονται, ὑποστηροῦσι δὲ
 τοὺς δικαίους ὁ κύριος. 18 Γινώσκει κύριος
 τὰς ὁδοὺς τῶν ἀμώμων, καὶ ἡ κληρονομία
 αὐτῶν εἰς αἰῶνα ἔσται. 19 Οὐ καταισχυθή-
 σονται ἐν καιρῷ πονηρῶ, καὶ ἐν ἡμέραις
 λιμοῦ χορτασθήσονται. 20 Ὅτι οἱ ἀμαρτω-
 λοι ἀπολούνται, οἱ δὲ ἐχθροὶ τοῦ κυρίου ἅμα
 τῷ δουρασθῆναι αὐτοῦ; καὶ ὑψωθῆναι ἐκλεί-
 ποντες ὡσεὶ καπνὸς ἐξέλιπον. 21 Δανεῖζεται
 ὁ ἀμαρτωλὸς καὶ οὐκ ἀποτίσει, ὁ δὲ δίκαιος
 οἰκτερεῖ καὶ δίδωσιν. 22 Ὅτι οἱ εὐλογούντες
 αὐτὸν κληρονομήσουσιν γῆν, οἱ δὲ καταρώ-
 μνοι αὐτὸν ἐξολεθρευθήσονται. 23 Παρὰ
 κυρίου τὰ διαβήματα ἀνθρώπου κατενθύνε-
 ται, καὶ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ θελήσει σφόδρα.
 24 Ὅταν πείσῃ, οὐ καταραχθήσεται· ὅτι κύριος
 ἀντιστηρίζει χεῖρα αὐτοῦ. 25 Νεώτερος ἐγε-
 νόμησεν καὶ γὰρ ἐγίγρασα, καὶ οὐκ εἶδον δίκαιον
 ἐγκαταλειμμένον οὐδὲ τὸ σπέρμα αὐτοῦ ζη-
 τούν ἄρτον. 26 Ὀλην τὴν ἡμέραν ἐλεεῖ καὶ
 δανεῖται ὁ δίκαιος, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ εἰς
 εὐλογίαν ἔσται.

27 Ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσου ἀγα-
 θόν, καὶ κατασκήσου εἰς αἰῶνα αἰῶνος.
 28 Ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρίσιν, καὶ οὐκ ἐγκατα-
 λείψει τοὺς ὀσίους αὐτοῦ, εἰς τὸν αἰῶνα φυ-
 λαχθήσονται· ἄνομοι δὲ ἐκδιωχθήσονται, καὶ
 σπέρμα ἀσεβῶν ἐξολεθρευθήσεται. 29 Δίκαιοι
 δὲ κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατασκηνώσουσιν
 εἰς αἰῶνα αἰῶνος ἐπ' αὐτῆς. 30 Στόμα δικαίου
 μελετήσῃ σοφίαν, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ λαλήσει
 κρίσιν. 31 ὁ νόμος τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἐν καρ-
 δία αὐτοῦ, καὶ οὐχ ὑποσκελισθήσεται τὰ δια-
 βήματα αὐτοῦ. 32 Κατανοεῖ ὁ ἀμαρτωλὸς τὸν
 δίκαιον, καὶ ζητεῖ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν·

18. B† (p. εἰς) τόν.
 20. X: ἐκλείποντες. A¹ X: ἐξέλιπον.
 21. B: διδοῖ.
 23. B* σφόδρα (A² inter uncas).
 24. EFX: χ. αὐτῶ.
 26. B* ὁ δικ. (A¹ EFX†; A² uncis incl.).
 28. B: ἄνομοι (ἄνομοι AEFX) * δὲ. A² B: ἐκδιω-
 χθήσονται (ἐκδιώχθ. A¹ EFX).
 31. X* (bis) αὐτῶ.

16 טוב מעט לצדיק מהמון רשעים
 17 רבים: פי יזרועות רשעים תשבֿרנה
 18 וסומה צדיקים יהוה: יודע יהוה
 ימי תמימים ונחלתם לעולם תהיה:
 19 לא יבשו בעת רעה ובימי רעבון
 כ יבשעו: פי רשעים, יאבדו ואיבי
 יהוה פיקר פרים כלו פצעון פלו:
 21 לנה רשע ולא ישלם לצדיק חונן
 22 ונותן: פי מברכיו ירשאו ארץ
 23 ומקלליו יפרתו: מיהוה מצעדו
 24 גבר כוננו ותרפו יחפץ: פי
 יפל לא יוטל פי יהוה סומה
 כ ידו: נער ו היתיו גם זקנתו ולא
 ראיתי צדיק נעזב וזרעו מבקש
 26 לחם: כל היום חונן ומלנה וזרעו
 לברכה:

27 סור מרע ועשה טוב ושכן לעולם:
 28 פי יהוה, אהב משפט ולא יעזב
 את חסידיו לעולם נשמרו וזרע
 29 רשעים נכרת: צדיקים ירשאו ארץ
 ל ויבשנו לעד עליה: פי צדיק יהנה
 31 חכמה ולשונו תדבר משפט: הורת
 אלתיו בלבבו לא תמעד אשירו:
 32 צופה רשע לצדיק ומבקש להמיתו:

v. 20. בנ"א הב רעה.
 v. 25. בנ"א לא ססיק.
 v. 27. בנ"א הר בשחח.

16. B.dW: der Ueberfluß. vE: Reichthum großer
 Bösewichter.
 17. B.dW.vE.A: Arme werden (gebrochen). A:
 befestiget. dW.vE: (unter)stützet. vE: wer die G.
 stützt, ist Jehova.
 18. ihr Erbe. B: erfennet. dW: das Leben. dW.
 vE: der Reichthaffenen. B: Vollkommenen! A: Un-
 bessehten.
 19. B.dW: zur 3. des Unglücks. B: in den Tagen
 der Hungersnoth. dW.vE.A: des Hungers. dW.vE:
 sich sättigen. B.A: gesättigt (werden).
 20. Aber ... Ferru wie der Schmutz der Auen; sie
 w. vergehen ... (B: wären sie wie das Köstlichste von
 den Lämmern?) dW: wie des Angers Pracht. vE:

Das Wenige besser als großes Gut. Des Gerechten und des Gottlosen Same. XXXVII.

16 Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser, denn das große Gut vieler Gottlosen. * Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen, aber der Herr erhält die Gerechten. * Der Herr kennet die Lage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben. * Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der Theuerung werden sie genug haben. * Denn die Gottlosen werden umkommen, und die Feinde des Herrn, wenn sie gleich sind wie eine köstliche Aue, werden sie doch ver-21 gehen, wie der Rauch vergehet. * Der Gottlose borget, und bezahlet nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und milde. 22 * Denn seine Gesegneten erben das Land, aber seine Verfluchten werden ausgerottet. 23 * Von dem Herrn wird solches Mannes Gang gefördert, und hat Lust an seinem 24 Wege. * Fällt er, so wird er nicht weg-25 geworfen; denn der Herr erhält ihn bei der Hand. * Ich bin jung gewesen und alt geworden, und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach Brot gehen. * Er ist allezeit barmherzig und leihet gern, und sein Same wird gesegnet sein. 27 Laß vom Bösen und thue Gutes, und 28 bleibe immerdar. * Denn der Herr hat das Recht lieb, und verlässet seine Heiligen nicht, ewiglich werden sie bewahret; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet. 29 * Die Gerechten erben das Land, und bleiben ewiglich darinnen. * Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine 31 Zunge lehret das Recht; * das Gesez seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Tritte 32 gleiten nicht. * Der Gottlose lauert auf den Gerechten, und gedenket ihn zu tödten:

37,23. A.A.: er hat Lust.

gleich dem ... schwinden sie hin, im Rauche verschwinden sie.

21. ist mildthätig u. gibt. dW: schenket u. g.

23. B: eines M. Tritte besetzt. dW: des M. Schritte gesichert. u. er ist hold seinem Beginnen. A: des Menschen Gang geleitet.

24. B: niedergeworfen ... unterstützt seine H. dW: stützt. dW: stürzt er nicht hin. vE: erlegt er n. A: legt unter ihn f. G.

Polsglotten • Btbl. N. K. 2. Bds 1. Abth.

Melius est modicum justo super 16 divitias peccatorum multas. * Quon- 17-
10, 15, 18. m. 2.
31. J. ar. 45, 42.
iam brachia peccatorum conterentur, confirmat autem justos Dominus. * Novit Dominus dies im- 18 maculatorum, et haereditas eorum in aeternum erit. * Non confun- 19 dentur in tempore malo, et in diebus famis saturabuntur. * Quia 20 peccatores peribunt, inimici vero Domini mox, ut honorificati fuerint et exaltati, deficientes quemadmodum fumus deficient. * Mutuabitur 21 peccator, et non solvet; justus autem miseretur, et tribuet. * Quia 22 benedictentes ei haereditabunt terram, maledicentes autem ei disperibunt. * Apud Dominum gressus 23 hominis dirigentur, et viam ejus volet. * Cum ceciderit, non col- 24 lidetur; quia Dominus supponit manum suam. * Junior fui, etenim 25 senui, et non vidi justum derelictum nec semen ejus quaerens panem. * Tota die miseretur et 26 commodat, et semen illius in benedictione erit. Declina a malo et fac bonum, et 27 inhabita in saeculum saeculi. * Quia 28 Dominus amat judicium, et non derelinquet sanctos suos, in aeternum conservabuntur; injusti puni- entur, et semen impiorum peribit. * Justi autem haereditabunt terram, 29 et inhabitabunt in saeculum saeculi super eam. * Os justi meditabitur 30 sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium; * lex Dei ejus in corde 31 ipsius, et non supplantabunt gressus ejus. * Considerat peccator 32 justum, et quaerit mortificare eum:

21. Al.: mutuatur. S: retribuet.

23. Al.: dirigetur.

26. Täglich schenket u. leihet er ... ist im Segen.

dW. vE: (hoch) gesegnet. B: wird zum Segen sein.

27. B: so wirst du in Ewigkeit wohnend bleiben. vE: ewig wohnen. (dW: u. bleibe stets ruhig?)

28. B: Günstigenossen. dW. vE: Frommen.

30. dW. vE: spricht M. ... redet Recht.

31. B: seiner Z. wird nicht einer gl. dW. vE: nicht (nie) wanken f. (Schritte). A: werden n. wankend gemacht.

XXXVII. Felicitas impiorum fellet exitu eorum. Davidis penitentia.

33 ὁ δὲ κύριος οὐ μὴ εγκαταλίπη αὐτὸν εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ καταδικάσῃται αὐτόν, ὅταν κρίνῃται αὐτῷ.

34 Ἰπόμεινον τὸν κύριον καὶ φύλαξον τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καὶ ὑπόσωσε σε τοῦ κατακληρονομήσαι γῆν· ἐν τῷ ἐξολοθρευεσθαι ἁμαρτωλοὺς ὄψῃ. 35 Ἐἶδον τὸν ἄσεβῃ ὑπερνοῦμενον καὶ ἐπαιρούμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου· 36 καὶ παρήλθον, καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν· καὶ ἐξήγησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὐρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ. 37 Φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἐστὶν ἐγκατάλειμμα ἀνθρώπου εἰρηνικῷ. 38 Οἱ δὲ παράνομοι ἐξολοθρευθήσονται ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ἐγκαταλείμματα τῶν ἄσεβῶν ἐξολοθρευθήσονται. 39 Σωτηρία δὲ τῶν δικαίων παρὰ κύριον, καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστὶν ἐν καιρῷ θλίψεως· 40 καὶ βοηθήσει αὐτοῖς κύριος καὶ ῥύσεται αὐτούς, καὶ ἐξελεῖται αὐτούς ἐξ ἁμαρτωλῶν καὶ σώσει αὐτούς, ὅτι ἤλπισαν ἐπ' αὐτόν.

לח' (לז').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν περὶ τοῦ σαββάτου.

2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με, μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με. 3 Ὅτι τὰ βέλη σου ἐνεπάγησάν μοι, καὶ ἐπιστήριξας ἐπ' ἐμέ τὴν χεῖρά σου. 4 Οὐκ ἐστὶν ἴασίς ἐν τῇ σαρκὶ μου ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου, οὐκ ἐστὶν εἰρήνη ἐν τοῖς ὀστέοις μου ἀπὸ προσώπου τῶν ἁμαρτιῶν μου· 5 ὅτι τὰ ἀνόρθαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου, ὡσεὶ φορτίον βαρὺ ἐβαρύνθησαν ἐπ' ἐμέ. 6 Προσώζεις καὶ ἐσάπησαν οἱ μῶλωπέες μου ἀπὸ προσώπου τῆς ἀφροσύνης μου. 7 Ἐκυλιαιπώρησα καὶ κατεκάμωθην ἕως τέλους, ὅλην τὴν ἡμέραν σκυ-

33. A¹ X: εγκαταλείπη (EFX: -λίποι). B: ἃδὲ μὴ καταδικάσαι. A¹* ὅταν (A²B†). A: κρίνεται (κρίνη-ται B). X (in f.): αὐτόν.

34. A¹ X: κληρονομήσαι. B: τὴν γῆν ... ὄψῃ.

36. X: παρήλθεν.

38. X: ἐξολοθρευθήσεται.

38,1. A¹: ἄμνησιν (ἀνάμν. A²B). X* περι. B* τῷ.

X* περι τῷ σαββ.

2. A¹ X: ἐλέγξεις.

3. B: ἐπιστήριξας.

4. B* (alt.) ἐν.

5. A¹* βαρὺ (A²B†).

33 יְהוָה לֹא יַעֲזֹבֵנו בְּיָדוֹ וְלֹא יִרְשָׁעֵנו בְּיַחַשְׁטּוֹ׃

34 קִנְיָה אֶל-יְהוָה וּשְׁמֹר דְרָכֹו

וַיְרַוּמָהּ לְרַשָׁת אֶרֶץ בְּהַכֹּת

לִרְשָׁעִים תִּרְאָה׃ רֵאִיתִי רֶשַׁע עָרִיץ

וּמִתְעַרֵת כְּאֹרֶחַ רַעְנָן׃ וַיַּעֲבֹר וַהֲנֶה

37 אֵינֶנּוּ וְאִבְקָשְׁתִּי וְלֹא נִמְצָא׃ שָׁמַר-

תָּם וַרְאָה יִשָּׂר כִּי-אַתְרִית לְלֵאִישׁ

38 שְׁלֹם׃ וּשְׁפָעִים נִשְׁמְדוּ וַיִּזְחֹו אַחֲרֵית

39 רְשָׁעִים נִכְרְתָה׃ וַתְּשׁוּעַת צְדִיקִים

מִמִּיּוֹהָ מַעֲרֹוֹת פָּעַת צָרָה׃ וַיַּעֲזֹרֵם

יְהוָה וַיִּפְלְטֵם וַיִּפְלְטֵם מִרְשָׁעִים

וַיִּרְשָׁעֵם כִּי-חֲסֹו כֹו׃

לח

מִזְמוֹר לְדָוִד לְהַזְכִּיר׃ א

2 יְהוָה אֶל-בְּקַצְפֶּךָ תִּזְכִּירְנִי

3 וּבְחַמְתֶּךָ תִּנְסַלְנִי׃ כִּי-הִצִּיךָ נַחְתֹו

4 בִּי וַתִּנְחַח עָלַי יְדָה׃ אִין-מִתָּם

בְּכַשְׂרִי מִסְנִי וְעִמָּה אִין-שְׁלֹם

ה כְּעֵצֵמִי מִסְנִי חֲשֵׁאתִי׃ כִּי עֹנֵתִי

עָבְרוּ וְאִשִּׁי כְּמַטְא כָבֹד וַיִּכְבְּדוּ

6 מִמִּנִּי׃ הִבְאִישׁוּ נִמְקֹו חַבְרֹותִי מִסְנִי

7 אֲנִלְתִּי׃ נַעֲרִיתִי שִׁחֹותִי עַד-מָאֹד כָּל-

v. 35. בנ' א' רח' בפהח v. 36. בנ' א' רח' רפה

33. gerichtet wter. dW: im Gericht.

34. B.v.E.A: bewahre. dW: hilfst er dir auf.

35. heimischer Baum. B: war gewaltig. dW.v.E: Frevler (Böfemicht), einen Wütherrich. B: grüner B., der von sich selbst ausgewachsen. dW: sich preizend, wie ein belaubter, tiefwurzelnder B. vE: unentpflanzter üppiggrüner.

37. dW.v.E: Bewahre Heilichkeit (Frömmigt.) u. sich auf Rechtschaffenheit. A: Bew. die Unschäb u. sich was recht ist. (B: Gib Acht auf den Vollkommenen u. f. auf den Aufrechten?) dW: denn Nachkommen hat der Mann des Friedens? vE: wenn Nachf. d. M. b. Glücks haben will? A: einem friedfertigen Menschen bleibt es übrig! B: eines Goldenen Lepteres wird Liebe sein.

38. dW: der Frevler Nachkommen weitbek auöger. ?

Der Gottlosen und der Gerechten Ende. Der Sünden Last. XXXVII.

33 * aber der Herr läßt ihn nicht in seinen Händen, und verdammet ihn nicht, wenn er verurtheilet wird.
 34 Gatte auf den Herrn und halte seinen Weg: so wird er dich erheben, daß du das Land erbest; du wirst es sehen, daß die 35 Gottlosen ausgerottet werden. * Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus, und grünete wie ein 36 Lorbeerbaum: * da man vorüber ging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach 37 ihm, da ward er nirgend gefunden. * Bleibe fromm und halte dich recht! denn solchem 38 wird es zuletzt wohl gehen. * Die Uebertreter aber werden vertilget mit einander, und die Gottlosen werden zuletzt ausge- 39 rottet. * Aber der Herr hilft den Gerech- 40 ten, der ist ihre Stärke in der Noth; * und der Herr wird ihnen beistehen und wird sie erretten, er wird sie von den Gottlosen erretten und ihnen helfen, denn sie trauen auf ihn.

38.

1 Ein Psalm Davids, zum Gedächtniß.
 2 Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!
 3 * Denn deine Weile stecken in mir, und 4 deine Hand drückt mich. * Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor deinem Drosen, und ist kein Friede in meinen 5 Gebeinen vor meiner Sünde; * denn meine Sünden gehen über mein Haupt, wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer 6 geworden. * Meine Wunden sinken und 7 eitern vor meiner Thorheit. * Ich gehe krumm und sehr gebückt, den ganzen Tag

38,4. U.L.: Dräuen.

* Dominus autem non derelinquet 33 eum in manibus ejus, nec damnabit eum, cum judicabitur illi.
 Expecta Dominum et custodiviam 34 ejus: et exaltabit te ut haereditate capias terram; cum perierint peccatores, videbis. * Vidi impium su- 35 perexaltatum, et elevatum sicut cedros Libani: * et transivi, et ecce 36 non erat; et quaesivi eum, et non est inventus locus ejus. * Custodi 37 innocentiam et vide aequitatem, quoniam sunt reliquiae homini pacifico. * Injusti autem disperibunt 38 simul, reliquiae impiorum interibunt. * Salus autem justorum a 39 Domino, et protector eorum in tempore tribulationis; * et adjuvabit 40 eos Dominus et liberabit eos, et eruet eos a peccatoribus et salvabit eos, quia speraverunt in eo.

XXXVIII (XXXVII).

Psalmus David in rememoratione 1 nem de sabbato.
 Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripias 2 me! * Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi, et confirmasti super 3 me! * Non est 4 sanitas in carne mea a facie irae tuae, non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum; * quoniam 5 iniquitates meae supergressae sunt caput meum, et sicut onus grave gravatae sunt super me. * Putruerunt et corruptae sunt cicatrices 6 meae a facie insipientiae meae. * Miser factus sum et curvatus sum 7 usque in finem, tota die contristatus

36. S* (tert.) et. 39. Al.* et.

38,1. S: recordationem sabbati (Al.: die sabbati). 5. Al.* et.

4. B: Ganzes an m. Fleisch ... Erbitterung. dW. vE: Heiles ... ob d. Grimm. dW: nichts Gesundes an m. Gebein?

5. Wissethaten. dW: übersteigen m. S. ... lassen sie auf mir.

6. B: Eiterbeulen ... sind verfaulet. dW.vE: Beulen.

7. dW: bin gekrümmt, niederbeugt gänzlich. vE: ... gar sehr ...

A: die Ueberbleibsel ... gehen zu Grunde?

39. Und den Ger. Kommt Hilfe vom Herrn. B.vE.A: das Heil der G. (ist) ... dW: ihre Schutzwehr. vE: Schutz ist er ihnen. A: Beschürmer.

38,1. dW.A: zur Erinnerung. B: um sich zu erinnern. vE: in Erinnerung zu bringen.

3. B: sind in mich gefahren ... ist auf mich herabgekommen. dW.vE: haben mich getroffen, u. (ja) getr. hat mich ...

XXXVIII.

Davidis poenitentia.

θρωπάζων επορευόμην· 8 ὅτι αἱ ψυαὶ μου ἐπλήσθησαν ἐμπαιγμάτων, καὶ οὐκ ἔστιν ἴασις ἐν τῇ σαρκί μου. 9 Ἐνακώθη καὶ ἐταπεινώθη ἕως σφόδρα, ἀνυόμην ἀπὸ στεναγμοῦ τῆς καρδίας μου. 10 Κύριε, ἐναντίον σου πᾶσα ἡ ἐπιθυμία μου, καὶ ὁ στεναγμός μου ἀπὸ σοῦ οὐκ ἐκρύβη. 11 Ἡ καρδία μου ἐταράχθη, ἐγκατέλειπέν με ἡ ἰσχὺς μου, καὶ τὸ φῶς τῶν ὀφθαλμῶν μου καὶ αὐτὸ οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ.

12 Οἱ φίλοι μου καὶ οἱ πλησίον μου ἐξεναντίας μου ἤγγισαν καὶ ἔστησαν, καὶ οἱ ἐγγιστά μου ἀπὸ μακρόθεν ἔστησαν· 13 καὶ ἐξεβιάσασατο οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου, καὶ οἱ ζητοῦντες τὰ κακά μοι ἐλάλησαν ματαιότητας, καὶ δολιότητας ὄλην τὴν ἡμέραν ἐμελέτησαν. 14 Ἐγὼ δὲ ὡσεὶ κωφὸς οὐκ ἤκουον, καὶ ὡσεὶ ἄλαλος οὐκ ἀνοίγων τὸ στόμα αὐτοῦ· 15 καὶ ἐγενόμην ὡσεὶ ἀνθρωπος οὐκ ἀκούων καὶ οὐκ ἔχων ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ἐλαγμούς.

16 Ὅτι ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· σὺ εἰς ἀκοῦσιν, κύριε ὁ θεὸς μου. 17 Ὅτι εἶπα· Μὴ ποτε ἐπιχαρῶσίν μοι οἱ ἐχθροί μου. Καὶ ἐν τῷ σαλευθῆναι πόδας μου ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορημόνησαν. 18 Ὅτι ἐγὼ εἰς μᾶστιγας ἔτοιμος, καὶ ἡ ἀληθειᾶν μου ἐνώπιόν μου ἔστιν διαπαντός. 19 Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ ἀναγγεῶ, καὶ μερμηρήσω ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας μου. 20 Οἱ δὲ ἐχθροί μου ζῶσιν καὶ κερταίωσιν ὑπὲρ ἐμὲ, καὶ ἐπληθύνθησαν οἱ μισοῦντές με ἀδίκως. 21 Οἱ ἀνταποδιδόντες μοι κακά ἀπὲρ ἀγαθῶν ἐνδιέβαλλον με, ἐπεὶ καταδίκωον δικαιοσύνην.

8. B: ἡ ψυχὴ με ἐπλήσθη ἐμπαιγμῶν. EFX: ψυαί (Al.: ψυαί s. ψυχαί).

10. B (pro Κύρ.) Καὶ ... ἕκ ἀπεκρύβη (ἀπεκρ. etl. EFX) ἀπὸ σῶ.

11. A¹X: ἐγκατέλειπεν. B* καὶ αὐτὸ.

12. B* ἀπὸ.

13. B: ἐξεβιάζοντο.

17. EFX: εἶπον. X: ἐπιχ. με. B: ἐμεγαλορῆμ.

18. B* ἔστιν (A² inter uncis).

19. B* ἐγὼ (A² uncis incl.).

20. A¹* με (A²B†).

21. B* μοι (A² uncis incl.). X: ἐνδιέβαλόν. A²E FX (pro dix.) ἀγαθ(ο)σύνην.

8 הַיּוֹם קָדַר הַלִּכְתִּי: כִּי-בִסְלֵי מַלְאֵה 8
9 נִקְלָה וְאִין מָתָם בְּבִשְׂרֵי: נְפוּגָתִי 9
וְנִדְפִיתִי עַד-מָאֵד שָׁאֲתִי מִפְּנֵה־מֵת 1
לְבִי: אֲדַלֵּי נִגְדָה כָּל-תְּאֲוֹתִי וְאֲנַחְתִּי 1
11 מִמֶּנָּה לֹא-נִסְתָּרָה: לְבִי סִחְרַחַר 11
עֲזַבְנִי כִחִי וְאֹרֶ-עֵינַי בָּם-יְהִים אִין 1
אֲתִי:

12 אֲהֵבִי וְרַעֲי מִנֶּנֶד נִגְעֵי יַעֲמֹדֵה 12
13 וְקָרוֹבִי מִרְחַק עֲמָדֵה: וַיִּנְקַשְׁוּ מִבְּכַשְׁתִּי 13
נִפְשֵׁי וְדַרְשֵׁי רַעֲתִי דִבְרֵי הַיּוֹת 1
14 וּמִרְמֹת כָּל-הַיּוֹם יִהְיֶה: וְאֲנִי כְּחַרֶּשׁ 14
לֹא אֲשַׁמֵּעַ וְכֹאֲלֹם לֹא יִפְתַּח-פִּי: 1
15 וְאֲתִי כְּאִישׁ אֲשֶׁר לֹא-שָׁמַע וְאִין 15
בְּפִי הַוּכָחוֹת:

16 כִּי-לִנְיָ יִהְיֶה הַחֲלָלְתִי אֶתְּה תַעֲנֶה 16
17 אֲדַלֵּי אֱלֹהֵי: כִּי-אֲמַרְתִּי פֶן-יִשְׁמְחֵהוּ 17
18 לִי בְמוֹת רַגְלֵי עָלַי הַגְדִּילֵהוּ: כִּי-אֲנִי 18
לְצַלַּע נִכּוֹן וּמִכְאוּבֵי נִגְדֵי תְמִיד: 1
19 כִּי-עָרַנִי אֲנִיד אֲדַאֵג מִתְּשֹׁאֲתִי: 19
כ וְאֲיֹבֵי חַיִּים עֲצָמוּ וְרַבּוּ שָׁנְאֵי שָׁקֵר: 1
21 וּמִשְׁלָמֵי רַעֲתִי תַחַת טוֹבָה יִשְׁבְּנוּבִי 21
תַּחַת הַדְּרֹפֵי טוֹב:

38, 12. בנ' א וקרבי
v. 21. רדפי ק

7. wandte ich. vE: trübe einher.
8. dW: mein Eingeweib ist voll Fieberbrand. vE: Nieren ... Brand.

9. Ich bin schlaff u. sehr z. B: erstarrt u. gar zu sehr niedergeschlagen. dW.vE: kraftlos u. (ganz) zerschlagen ... vor Geföh'n m. f.

10. dW: offenbar ist dir all mein Verlangen. vE: vor dich komme ... Begehren?

11. auch das ist nicht. dW.vE: pocht (heftig). B: wenbei ich hin u. her? A: ist verwirrt. dW: auch das weicht von mir.

12. gegenüber meiner Pl. dW: meinem Beh. vE: bleiben weg vor m. Pl. B.dW.vE: (Nah-)Verwandten. vE: bleiben weit weg.

13. reben von Ungemach, u. g. täglich m. z. um. B: sie legen Stricke, die mir ... stellen. dW: Schlingen legen, die meinem Leben nachstellen. vE: ... mit nach b. z. trachten. dW.vE: mein Unglück suchen, z.

Des Geplagten Seufzen und Hoffen gegenüber mächtigen Feinden. XXXVIII.

8 gehe ich traurig; * denn meine Lenden
 verdorren ganz, und ist nichts Gesundes
 9 an meinem Leibe. * Es ist mit mir gar
 anders und bin sehr zerstoßen, ich heule
 10 vor Unruhe meines Herzens. * Herr, vor
 dir ist alle meine Begierde, und mein Seuf-
 11 zen ist dir nicht verborgen. * Mein Herz
 hebet, meine Kraft hat mich verlassen, und
 das Licht meiner Augen ist nicht bei mir.
 12 Meine Lieben und Freunde stehen gegen
 mir und schauen meine Plage, und meine
 13 Nächsten treten ferne; * und die mir nach
 der Seele stehen, stellen mir; und die mir
 übel wollen, reden, wie sie Schaden thun
 wollen, und gehen mit eitel Lügen um.
 14 * Ich aber muß sein wie ein Tauber, und
 nicht hören, und wie ein Stummer, der
 15 seinen Mund nicht aufthut; * und muß
 sein wie einer, der nicht hört und der
 keine Widerrede in seinem Munde hat.
 16 Aber ich harre, Herr, auf dich: du
 17 Herr, mein Gott, wirst erhdren. * Denn
 ich denke, daß sie ja sich nicht über mich
 freuen. Wenn mein Fuß wankte, würden
 18 sie sich hoch rühmen wider mich. * Denn
 ich bin zu Leiden gemacht, und mein
 19 Schmerz ist immer vor mir. * Denn ich
 zeige meine Missethat an, und Sorge für
 20 meine Sünde. * Aber meine Feinde leben
 und sind mächtig; die mich unbillig hassen,
 21 sind groß. * Und die mir Arges thun
 um Gutes, setzen sich wider mich, darum,
 daß ich ob dem Guten halte.

38,9. A.A.: ganz anders.
 18. U.L.: zu leben.

Berberben (Frevell). B: bringen lauter Betrug her-
 vor. dW: List sinnen sie. vE: Ränke. B.dW.vE.A:
 den ganzen Tag.

14. B: bin ... daß ich n. höre. dW.vE: ich, wie
 taub, höre nicht(s).

16. B: Denn ich habe ... gehoffet. dW.vE.A: auf
 ... harre ich.

17. Sprech: Daß ... dW.vE: (bete): Laß sie ...
 frohlocken. B: sich groß machen. dW.vE: gr. thun.

ingrediebar; * quoniam lumbi mei 8
 impleti sunt illusionibus, et non est
 9 sanitas in carne mea. * Afflictus 9
 sum et humiliatus sum nimis, rugie-
 bam a gemitu cordis mei. * Domine, 10
 ante te omne desiderium meum, et
 gemitus meus a te non est abscon-
 ditus. * Cor meum conturbatum 11
 est, dereliquit me virtus mea, et lu-
 12 men oculorum meorum et ipsum
 non est mecum.

Amici mei et proximi mei adver- 12
 sum me appropinnaverunt et ste-
 13 terunt, et qui juxta me erant de
 longe steterunt; * et vim faciebant, 13
 qui querebant animam meam; et
 qui inquirebant mala mihi, locuti
 sunt vanitates, et dolos tota die me-
 ditabantur. * Ego autem tamquam 14
 15 surdus non audiebam, et sicut mu-
 tus non aperiens os suum; * et 15
 factus sum sicut homo non audiens
 et non habens in ore suo redargu-
 tiones.

Quoniam in te, Domine, speravi: 16
 tu exaudies me, Domine Deus meus.

* Quia dixi: Nequando supergau- 17
 deant mihi inimici mei! Et dum
 commoventur pedes mei, super me
 magna locuti sunt. * Quoniam ego 18
 in flagella paratus sum, et dolor
 meus in conspectu meo semper.

* Quoniam iniquitatem meam annun- 19
 ciabo, et cogitabo pro peccato meo.
 * Inimici autem mei vivunt, et con- 20
 firmati sunt super me; et multipli-
 cati sunt qui oderunt me inique.

* Qui retribuunt mala pro bonis, 21
 detrahebant mihi, quoniam seque-
 bar bonitatem.

11. Al.: cont. est in me. 16. Al.* me.

17. Al.: commoverentur. 18. Al.* sum.

18. B: zum Sinken zugerichtet? dW: bereit zum
 Fall? vE: Schon bin ich dem G. nah.

19. bin befürchtet über m. G. dW.vE: bekenne
 ... (sämmere mich).

20. vE: stark. dW: erstarken. B: beren ... viel.
 dW: es mehrten sich. A: zahlreich sind geworden.

21. vergelten. B: sind mir zuwider ... dem G.
 nachjagen. dW: Bezahrend Böses für G. befeindeten sie
 mich für mein Trachten nach Gutem.

XXXVIII. Recordatio brevitatis vitae remissionisque pecc.

22 Μη εγκαταλίπης με, κύριε ὁ θεός μου, μὴ ἀποστής ἀπ' ἐμοῦ. 23 Πρόσχες εἰς τὴν βοήθειάν μου, κύριε τῆς σωτηρίας μου.

λθ' (λη).

1 Εἰς τὸ τέλος τῷ Ἰδιθὺν, ῥδῆ τῷ Δαυίδ.

2 Εἶπα· Φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μὴ ἀμαρτάνειν ἕνεκα ἐν γλώσση μου· ἐθέλην τῷ στόματι μόν. φυλακὴν ἐν τῷ συστῆναι τὸν ἀμαρτωλὸν ἐναντίον μου. 3 Ἐκωφώθη καὶ ἐταπυνώθη καὶ ἐσίγησα ἐξ ἀγαθῶν, καὶ τὸ ἄλλημά μου ἀνακαινίσθη. 4 Ἐθερμάνθη ἡ καρδία μου ἐπὶς μου, καὶ ἐν τῇ μελέτῃ μου ἐκαυθῆσεται πῦρ. Ἐλάλησα ἐν γλώσση μου·

5 Ἐγνώρισόν μοι, κύριε, τὸ πέρασ μου, καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν μου τίς ἐστιν, ἵνα γινῶ τί ὕστερόν ἐγώ. 6 Ἴδού παλαιστάς ἐθου τὰς ἡμέρας μου, καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ὡσεὶ οὐθὲν ἐνώπιόν σου· πλὴν τὰ σύμματα ματαιότης, πᾶς ἀνθρώπος ζῶν. Διάψαλμα. 7 Μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἀνθρώπος, πλὴν μάτην ταράσσεται· θησαυρῶν, καὶ οὐ γινώσκαι, τίνοι συνάγει αὐτά.

8 Καὶ νῦν τίς ἡ ὑπομονή μου; οὐχὶ ὁ κύριος; καὶ ἡ ὑπόστασίς μου παρὰ σοῦ ἐστιν. 9 Ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν μου ῥυσά με· ὄνειδος ἀφρόνι ἐδοκάς με. 10 Ἐκωφώθη καὶ οὐκ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, ὅτι οὐ ἐποίησάς με. 11 Ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ τὰς μάστιγὰς σου· ἀπὸ γὰρ τῆς ἰσχύος τῆς χειρὸς σου ἐγὼ ἐξέλιπον.

22. A¹X: ἐγκαταλείπησ.

39,1. A¹EFX: Ἰδιθύμ. X (pro ῥδῆ) ψαλμός.

2. B* με (A² inter uncus).

5. X: τῶν ἀριθμῶν. A¹* με (A²B†).

6. B: παλαιάς (-αιστάς AEFX) ... * ἦ. X* Διάψ.

7. B: συνάξει.

8. FX* ἐχὶ ὁ κύρ. A²B: παρὰ σοι (π. συ A¹EFX). B† (in f.) Διάψαλμα.

9. X: ἔθ. μοι.

10. B: ὅτι οὐ εἶ ὁ ποιήσας με. EFX* με (A² inter uncus).

11. B* γὰρ (AEFX†; A² inter uncus). A¹X: ἐξέλιπον.

22 אֶל-תַּעֲזַבְנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אֲל-
23 תִּרְחַק מִמֶּנִּי; חַוְשָׁה לְעִזְרָתִי אֲדַלֶּי
תְּשׁוּעָתִי;

לש

א לְמַנְצַח לְיַדִּיתוֹן מִזְמוֹר לְדָוִד;
2 אֲמַרְתִּי אֲשַׁמְרָה דְרָכַי מִחֲסוּא
בְלִשְׁוֵנִי אֲשַׁמְרָה לְפִי מִחֲסוּם בְּעוֹד
3 רָשָׁע לִנְתָנִי; נֶאֱלַמְתִּי דוּמְיָה הַחֲשִׁיתִי
4 מְשׁוּב וּכְאֲבִי נַעֲפָר; חֶסֶם-לִפִּי ו
בְּקַרְבִּי בְּהִינִי תִבְעַר-אֵשׁ דְּפִרְתִּי
בְּלִשְׁוֵנִי;

ה הוֹדִיעֵנִי יְהוָה וְ קַצֵּי וּמִדַּת יָמַי
6 מִהֲהִיא אֲקַעֲה מִהֲחֻנֵּל אֲנִי; הִנֵּה
מִסְהוֹת וְנִתְפָּה יָמַי וְחֻלְדֵי כְּאִין
נִבְהָ אֶךְ כֹּל-הַכֵּל כֹּל-אָדָם נֶאֱב
7 סֵלָה; אֶךְ בְּצֻלָּם וְתַהֲלֹךְ אִישׁ אֶךְ
הַכֵּל יִהְיִיוּ וְצַבֵּר וְלֹא-יִדַע מִי-
אֲסַפֵּם;

8 וְעַתָּה מִה-קִּיֵּיתִי אֲדַלֶּי תוֹחֲלֹתַי
9 לָנֶה הִיא; מִכָּל-שִׁשְׁעֵי הַצִּיֵּלְנִי חֲרַפְת
י נָבַל אֶל-הַשִּׁימְנִי; נֶאֱלַמְתִּי לֹא
11 אֲסַתְחַפֵּי פִי אֶתָּה עֲשִׂיתָ; הִסֵּר
מִעֲלֵי נַעֲרָה מִתַּגֵּרַת יָדָה אֲנִי כְלִיתִי;

לדודון ק' 39,1.
בנ' א' בער.
בנ' א' לא מסים v. 5.

23. B.vE: zu meiner Hilfe, Herr, mein Heil.
39,1. dW: Dem Ruffmeister der Sebutthunter.
2. B: habe gesagt: Ich w. meine Wege bewahren ... bew. mit einem Saum. dW: sprach: Bewahr' ich m. Wandel, um nicht zu fehlen ... meines Rundes 3.
3. aber m. 2. wüßlet in mir. B.A: schwieg (auch) von dem Guten. dW: von Allem? vE: still ver-schmerzte ich das Nichtgute? dW: m. Schmerz war empföret. vE: ward aufgeregt. A: erneuert.
4. in m. Innern. vE: erglühet mit. dW: Busen. B: in meinem Seufzen entbrannte ein Feuer, so habe ich geredet ... dW: im innern Loben entzündete sich 5. vE: in meiner Klage.
5. Ziel hat; laß mich erkennen, wie vergänglich ich bin. B: thue mir kund mein G., u. welches das

Des Geplagten Schweigen. Der Tage Kürze und die vergebliche Unruhe. XXXVIII.

22 Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott! sei
23 nicht ferne von mir! * Gilt mir beizustehen,
Herr, meine Hilfe!

39.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für Jedem.
2 Ich habe mir vorgesezt: ich will mich hüten,
daß ich nicht sündige mit meiner Zunge;
ich will meinen Mund zäumen, weil ich muß
den Gottlosen so vor mir 3 sehen. * Ich bin
verstummet und still, und schweige der Freuden,
und muß mein 4 Leid in mich freßen. * Mein Herz
ist entbrannt in meinem Leibe, und wenn ich
daran gedenke, werde ich entzündet, ich rede
mit meiner Zunge.
5 Aber, Herr, lehre doch mich, daß es ein Ende
mit mir haben muß, und mein Leben ein Ziel
hat und ich davon muß. 6 * Siehe, meine Tage
sind einer Hand breit bei dir, und mein Leben
ist wie nichts vor dir. Wie gar nichts sind alle
Menschen, 7 die doch so sicher leben! Sela. * Sie
gehen daher wie ein Schemen, und machen
ihnen viel vergebliche Unruhe: sie sammeln,
und wissen nicht, wer es kriegen wird.
8 Nun Herr, wozu soll ich mich trösten?
9 Ich hoffe auf dich. * Errette mich von aller
meiner Sünde, und laß mich nicht 10 den Narren
ein Spott werden. * Ich will schweigen und
meinen Mund nicht auf- 11 thun, du wirst es
wohl machen. * Wende deine Plage von mir;
denn ich bin verächtlich von der Strafe deiner
Hand.

39, 5. U.L.: daß ein Ende.

7. A.A.: Schatten, und machen sich.

Maß meiner Tage sei, so werde ich ... sel. (dW: laß mich wissen, wann es aus mit mir?) vE: daß ich erkenne, wie hinfällig ich bin.

6. du wachest e. d. br. meine T., u. m. Lebenszeit wie ... vE: spannelang. B: Gewißlich ist ein jeder Mensch, wie er auch siehet, lauter Eitelkeit. A: Wahrsch. l. G. ist jegl. M. der da lebet. vE: nur l. Land ... wie fest er steht. dW: ja, vergänglich ist der M. ... siehe.

7. dW: Ja, als ein Schattenbild wandelt der Sterbliche. A: w. vorüber d. Mensch. vE: Nur im

22, 12. Ne derelinquas me, Domine Deus 22
meus! ne discesseris a me! * In- 23
tende in adiutorium meum, Do-
mine, Deus salutis meae!

XXXIX (XXXVIII).

62, 1, 77, 1. In finem, ipsi Idithun, canticum 1
1 Chr. 26, 1, 3. David.

17, 2, 141, 3. Dixi: Custodiam vias meas, ut 2
non delinquam in lingua mea; posui
ori meo custodiam, cum consisteret
3

36, 14. peccator adversum me. * Obmutui 3
et humiliatus sum et silui a bonis,
et dolor meus renovatus est. * Con- 4

119, 62. caluit cor meum intra me; et in 4
meditatione mea exardescet ignis.
Locutus sum in lingua mea: *

90, 12. Notum fac mihi, Domine, finem 5
meum, et numerum dierum meorum
quis est, ut sciam quid desit mihi.

90, 5, 2 Pt. 3, 5. * Ecce, mensurabiles posuisti dies 6
meos, et substantia mea tamquam
nihilum ante te; verumtamen uni-
versae vanitas, omnis homo vivens. 7

7, 12, 62, 10. * Verumtamen in imagine pertransit 7
homo, sed et frustra conturbatur:
thesaurizat, et ignorat, cui con-
gregabit ea.

49, 11, Rom. 8, 21, La. 12, 20. Et nunc quae est expectatio 8
mea? nonne Dominus? et sub-
stantia mea apud te est. * Ab 9

25, 9. omnibus iniquitatibus meis erue 9
me! opprobrium insipienti dedisti
me. * Obmutui et non aperui 10

7, 3. os meum, quoniam tu fecisti. 10
25m. 16, 102m. Mich. 7, 9. * Amove a me plagas tuas! a 11
32, 4, (Mt. 26, 32. fortitudine manus tuae ego defeci

23. Al. * Deus.

39, 1. S: Psalmus, canticum David, in finem, pro
Idithum.

Schattenbild geht d. M. einher. B: Es g. ein Mann
nur stets daher im Bilde! Man wöhlet nur in der
Eitelkeit; man häufet zusammen ... dW: Vergäng-
liches strebt er. vE: nur nach Land toben sie!

8. Meine Hoffnung siehet ... B: worauf soll ich
harren. dW, vE: was s. ich hoffen.

9. dW, vE: zum Sp. des Gottlosen (Thoren) mache
mich nicht.

10. denn Du hast's gethan.

11. dW: deine Schläge; od den Streichen d. d.
vergeh' ich. vE: vor der Enttäufung.

XXXIX. *Libertati grata obsequiumque promittens Dei celebratio.*

12' *En* ἐλεγμοῖς ὑπὲρ ἀνομίας ἐπαίδευσας ἀνθρώπων, καὶ ἐξέτηξας ὡς ἀράχην τὴν ψυγὴν αὐτοῦ· πλὴν μάτην πᾶς ἄνθρωπος. Διάψαλμα.

13 *Eis* ἀκουσον τῆς προσευχῆς μου, κύριε, καὶ τῆς δεήσεώς μου ἐνώτισαι, τῶν δακρυῶν μου μὴ παρασιωπήσης· ὅτι πάροικος ἐγώ εἰμι παρὰ σοὶ καὶ παρεπίδημος, καθὼς πάντες οἱ πατέρες μου. 14' *Agēs* μοι, ἵνα ἀναψύξω πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν καὶ οὐκέτι οὐ μὴ ὑπάρξω.

μ' (λθ').

1 *Eis* τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2' *Ypomenon* ὑπέμεινα τὸν κύριον· καὶ προσέσχεν μοι καὶ εἰσῆκουσεν τῆς δεήσεώς μου, 3 καὶ ἀνήγαγέν με ἐκ λάκκου τλαιπωρίας καὶ ἀπὸ πηλοῦ ἰλύος, καὶ ἔστησεν ἐπὶ πέτρας τοὺς πόδας μου, καὶ κατήθυνεν τὰ διαβήματά μου· 4 καὶ ἐπέβαλεν εἰς τὸ στόμα μου ῥῆμα καινόν, ὕμνον τῷ θεῷ ἡμῶν. Ὁφρονταὶ πολλοὶ καὶ φροβηθήσονται, καὶ ἐλπιοῦσιν ἐπὶ κύριον. 5 *Macarios* ἀγὴρ οὐ ἐστὶν τὸ ὄνομα κυρίου ἔλλιπ· αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐτίβλεψεν εἰς ματαιότητης καὶ ματίας ψευδαῖς.

6 *Polla* ἐποίησας σύ, κύριε ὁ θεός μου, τὰ θαυμάσιά σου, καὶ τοῖς διαλογισμοῖς σου οὐκ ἐστὶν τις ὁμοιωθήσεται σοι· ἀπήγγειλα καὶ ἐλάλησα, ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμῶν.

7 *Thsian* καὶ προσφορὰν οὐκ ἠτέλησας, σῶμα δὲ κατηρίσω μοι· ὀλοκαυτώματα καὶ περιάμαρτίας οὐκ ἐτήτησας. 8 *Tote* εἶπον· Ἰδοὺ ἦνω, ἐν κεφαλίδι βιβλίου γέγραπται περὶ ἐμοῦ. 9 *Tou* ποιῆσαι τὸ θελήμα σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθη, καὶ τὸν νόμον σου ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 10 *Ethgelisamen* δικαιοσύνην ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ, ἰδοὺ

12. B† (p. máx.) ταράσσεται (AEFX*). A¹X* Διάψ. (A²B†).

13. B² interpg. μν, ἐνώτισαι τῶν δ. μου, μῆ. B (pro παρὰ σοὶ AEFX) ἐν τῇ γῆ.

14. B* ε.

40, 1. X* *Eis* τὸ τέλος. B: τῷ Δ. ψαλμ.

3. A¹X: ὕλωσ (ἰλύος A²B). B: κατεύθυνε.

5. B: ἐτίβλεψεν.

6. A¹* σοι (A²B†).

7. B: ὀλοκαυτώμα. A²B: ἤτησας (ἐτήτησας A¹E FX).

9. X: ἐβουλήθη. B (pro καιλ.) καρδίας.

12 בְּחֻכּוֹת עַל-עוֹן | יִסְרָף אִישׁ רַחֵם
קָעַשׁ חֲמֵדוֹ אֶךְ הַבֵּל בְּל־אֲדָם סְלָה׃

13 שְׁמַעַתָּה תִּסְפְּתִי | יְהוָה וְשׁוּעָתִי |
הַאֲזִינָה אֲל־דַּמְעָתִי אֲל־תִּחַרֵּשׁ בִּי

14 הַשֵּׁעַ מִמֶּנִּי וְאֲבַלְיָנָה בְּטָרָם אֲנִי׃
וְאִינְנִי׃

מ

א לְמַנְצֵחַ לְדָוִד מְזֻמָּר׃

2 קָנָה קִוִּיתִי יְהוָה וַיִּט אֱלֹי וַיִּשְׁמַע
3 שׁוּעָתִי׃ וַיַּעַלְנִי מִבּוֹר שְׁאוֹן מַשִּׁיט

4 הַיָּרֵן וַיִּקַּם עַל-סֹלֶע רַגְלִי פִּוְגַן אֲשָׁרִי׃
וַיִּתֵּן בְּפִי שִׁיר תְּהִלָּה לְאֱלֹהֵינוּ

ה יִרְאוּ רַבִּים וַיִּירְאוּ וַיִּבְטְחוּ בַיהוָה׃
אֲשָׁרֵי הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר-שָׁם יְהוָה מִבְּטַחוֹ

ו לְאִי-סַנְהָה אֲל־רֵהָבִים וְשָׁטִי כִזְבוּ׃
רַבּוֹת עֲשִׂיתָ אֵתָהּ | יְהוָה אֱלֹהֵי

ז נִסְפְּלֵאתֶיךָ וַיַּחֲשִׁבְתֶּיךָ אֱלֹהֵינוּ אֵין׃
עֲלֶיךָ אֱלֹהֵי אֲמִידָה וְאֲדַבְרָה עֲצֻמוֹ

ח מִסִּפְרָ׃ זָכַח וּמְנַחֶה | לֹא תִסְפֹּת
אֲזַנִּים פְּרִית לִי עֹלָה וְחֲטָאָה לֹא

ט שְׁאַלְתָּ׃ אִז אֲמַרְתִּי הִנֵּה-בְאֵתִי
בַּמַּגִּלַּת-סֹפֵר כְּתוּב עָלַי׃ לְעֲשׂוֹת-

י רְצוֹנָה אֱלֹהֵי תִסְפֹּתִי וְתוֹרְתֶךָ בְּתוֹךְ
מַעֲי׃ בְּשָׂרְתִי צָדֵק | בְּקֹלֶךָ רֵב הַיְהִי

בנ"א בחטק פחה v. 12.

12. dW: mit Strafen für seine Schuld, so gehst du, der Motten gleich, f. Schöne. vE: sein Schönheits. (Vgl. auch B. 6.)

13. zu m. The.; denn ich bin ein W. bei dir u. ein Fremdling. B. dW. vE: (ein) Weisaffe.

14. nicht mehr sei. B: Schöne weg v. mir. dW. vE: Bild' ab (weg) ... erschettere.

40, 2. B: habe b. G. befähigtlich gehartet. vE: fest hoffte ich auf ... dW: Garren that ich ...! A: Hoffend hartte ...

3. tiefen Schlamm ... u. machte meine Tritte gewiß. B: Grube der Verdrängung. dW. vE: des Verderbens. A: Glend. B: aus dem festlichsten Schf. dW. vE:

Züchtigung um der Sünde willen. Des Erhörten neues Lied. Der Kommende. XXXIX.

12 *Wenn du einen züchtigest um der Sünde willen, so wird seine Schöne verzehret, wie von Rotten. Ach, wie gar nichts sind doch alle Menschen! Sela.

13 Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien, und schweige nicht über meinen Thränen! denn ich bin beides dein Pilgrim und dein Bürger, wie alle

14 meine Väter. *Laß ab von mir, daß ich mich erquide, ehe denn ich hinsahre und nicht mehr hier sei.

40.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Ich harrete des Herrn: und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien,

3 *und zog mich aus der grausamen Grube und aus dem Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels, daß ich gewiß treten

4 kann; *und hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben, zu loben unsern Gott. Daß werden viele sehen, und den Herrn fürchten und auf ihn hoffen.

5 *Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen und die mit Lügen umgehen.

6 Herr, mein Gott! groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich. Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl

7 sie nicht zu zählen sind. *Opfer und Speisopfer gefallen dir nicht, aber die Ehren hast du mir aufgethan; du willst

8 weder Brandopfer noch Sündopfer. *Da sprach ich: Siehe, ich komme, im Buch

9 ist von mir geschrieben. *Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, und dein

10 Geseß habe ich in meinem Herzen. *Ich will predigen die Gerechtigkeit in der großen Gemeinde, siehe, ich will mir mei-

* in increpationibus. Propter iniquitatem corripuisti hominem, et tabescere fecisti sicut araneam animam ejus; verumtamen vane conturbatur omnis homo.

5, 2s. 27, 7. Exaudi orationem meam, Domine, 13 et deprecationem meam, auribus percipe lacrymas meas, ne sileas! quoniam advena ego sum apud te et peregrinus, sicut omnes patres mei.

Remitte mihi, ut refrigerer, priusquam abeam et amplius non ero.

XL (XXXIX).

In finem, psalmus ipsi David. 1

27, 14. Expectans expectavi Dominum: et intendit mihi et exaudivit preces meas, *et eduxit me de lacu miseriae et de luto faecis, et statuit super petram pedes meos et direxit gressus meos;

*et immisit in os meum canticum novum, carmen Deo nostro. Videbunt multi et timebunt, et sperabunt in Domino. *Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus, et non respexit in vanitates et insanias falsas.

2, 12. 34, 9. Fr. 16, 20. 22, 19. Multa fecisti tu, Domine Deus meus, 6

106, 2. 136, 4. mirabilia tua, et cogitationibus tuis non est qui similis sit tibi: annuntiavi et locutus sum, multiplicati sunt super numerum. *Sacrificium et oblationem noluisti, aures autem perfecisti mihi; holocaustum et pro peccato non postulasti. *Tunc dixi: Ecce venio, 8

51, 10. 18. in capite libri scriptum est de me. 19, 22. Ebr. 10. 5; E. 21. 6. E. 50. 5. Jer. 7. 22. *Ut facerem voluntatem tuam, Deus 9

Joh. 5. 39. Le. 24. 25. Ebr. 10. 7. Me. 30. 8. meus, volui, et legem tuam in medio cordis mei. *Annunciavi justitiam 10

25, 10. 26, 12. tuam in ecclesia magna, ecce labia

40, 1. S: Psalmus David, in finem. 6. AL.: multiplicatae (AL.: multiplicata). 9. AL.: med. ventris.

13. U.L: beide dein. kosthgem. A: Roth u. Schl. dW.vE: sicherte m. (Schritte). A: leitete?

4. dW.vE.A: Lobgesang auf u. G.

5. B: die abweichen zu L. vE: sich zu L. neigen. dW: Trostigen u. Lügenhaften.

6. aber sie sind unzahlbar. B: Du... hast deiner... gegen und viele gemacht. dW: Viel thatest du... Rathschläge gegen uns. vE: Großes hast du gethan... deine..., Nichts kann man dir gleichstellen. B: Man kann sie dir nicht in Ordnung vorstellen? dW: Nichts ist dir gleichzustellen.

7. Schlachtopfer. dW.vE: liebest du nicht. A: hast du nicht verlangt... zugerichtet. B: durchbohret. vE: bohrtest du mir. (dW: liebest du nicht, offenbarest du mir?) B: hast weder... gefordert.

8. B: Dajumal. dW.vE: Darum? B: in der Rolle des Buchs. vE.A: Buchrolle. (dW: wandle [wie] in der Buchr. mir vorgeschrieben?)

9. B: Ich habe Lust zu thun d. Wohlgefallen. dW.vE: D. Willen zu thun ist meine Lust.

10. in großer G. ... B: die gute Botschaft bringen von der Gtr.

XL. *Liberati gratia Dei celebratis. De beneficentia et proditore.*

τὰ χεῖλη μου οὐ μὴ κολύσω· κύριε, σὺ ἔγνων.
11 Τὴν δικαιοσύνην σου οὐκ ἔκρυψα ἐν τῇ καρδίᾳ μου, πῆν ἀλήθειάν σου καὶ τὸ σωτήριόν σου ἔπαυσα, οὐκ ἔκρυψα τὸ ἔλεός σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου ἀπὸ συναγωγῆς πολλῆς.

12 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρότης τοὺς οἰκτιρομένους σου ἀπ' ἐμοῦ, τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλήθειά σου διαπαντὸς ἀντιλάβοιτό μου. 13 Ὅτι περιώσῃς με κακὰ, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς· κατέλαβόν με αἱ ἀνομίαι μου, καὶ οὐκ ἠδυνήθη τῶν βλέπειν· ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ τὰς τρίχας τῆς κεφαλῆς μου, καὶ ἡ καρδία μου ἐγκατέλειπέν με. 14 Ἐρῶδέησον, κύριε, τοῦ ῥύσασθαί με· κύριε, εἰς τὸ βοηθῆσαί μοι σπεύσον. 15 Κατασχυνθείησαν καὶ ἐντραπίησαν ἅμα οἱ ζητούντες τὴν ψυχὴν μου τοῦ ἐξῆραί αὐτήν· ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ κατασχυνθείησαν οἱ θελοῦντές μοι κακὰ.

16 Κομισκόσθωσαν παραχοῆμα αἰσχύνῃν αὐτῶν οἱ λέγοντές μοι· εὐγε εὐγε.
17 Ἀγαλλιάσονται καὶ εὐφρανθείησαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητούντες σε, κύριε, καὶ εἰπάτωσαν διαπαντός, „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“ οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτήριόν σου. 18 Ἐγὼ δὲ πτωχὸς εἰμι καὶ πένης· ὁ κύριος φρονεῖ μὲν μου, βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου εἰ σύ. Ὁ θεός μου, μὴ χροنیσης.

μα' (μ').

1 *Εκ* τὸ τέλος, ψαλμὸς τοῦ Δαυὶδ.

2 Μακάριος ὁ στυγίων ἐπὶ πτωχὸν καὶ πένητα. Ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾶ ῥύσεται αὐτὸν ὁ κύριος· 3 κύριος διαφυλάξει αὐτὸν καὶ ζῆσαι αὐτὸν, καὶ μακαρίσει αὐτὸν ἐν τῇ γῆ, καὶ μὴ παραδώῃ αὐτὸν εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτοῦ· 4 κύριος βοηθήσει αὐτῷ ἐπὶ κλίης ὀδύνης

10s. B: κολύσω. Κύριε, σὺ ἔγνων τὴν δικαιοσύνην μου· ἔκ... καρδ. μου τὴν ἀλήθ. σου, καὶ ...

12. B: ἀντιλάβοιτό (X: ἀντιλάβοιτό s. ἀντιλάβοιτό).

13. B: ἠδυνάσθη... ἐγκατέλιπέ.

14. A²B (pro σπεύσ.) πρόσχε.

15. X: Αἰσχυνθείησαν... ἅμα. B (pro alt. κατασχ.) ἐντραπίησαν.

17. B: Ἀγαλλιάσονται. EFX: Ἀγαλλιάσθωσαν κ. εὐφρανθήτωσαν. A²: [κύριε].

18. B: καὶ πένης εἰμι· * ὁ.

41,1. X: *Εκ* τὸ τέλος.

3. B: φυλάξαι... παραδοῖ (EFX: παραδῶ)... ἐχθρῶν.

4. B: βοηθήσαι.

שפתי לא אכלא יהוה אתה ידעת: 11 צדקתך לא-כפיתי, בחוק לבִי אמונתך ותשועתך אמרתי לא- 12 כחודתי חסדך ואמתך לקהל רב: 13 אלה יהוה לא-תכלא רחמיך ממני חסדך ואמתך תמיד יצרוני: 14 פי אפסור-לי, רעות עד-אין מספר השׁוֹנוֹנִי עֲנִיתִי וְלֹא-יִכְלֹתִי לְרַאוֹת עַצְמוֹ מִשְׁעָרוֹת רִאשֵׁי וְלִבִּי עֲזָבוּנִי: 14 רַצְיָה יְהוָה לְהַצִּילֵנִי יְהוָה לְעֹזְרֵתִי כִּי הִוָּשֵׁה: יִבְשׂוּ וַיִּחְפְּרוּ, יַחַד מִבְּקָשָׁי נַפְשִׁי לְסַפֹּתָהּ יִסְגֹּר אַחֲרַי וַיִּפְלְמוּ 16 חֲסִפֵּי רַגְלִי: יִשְׁמְרוּ עַל-עַקֵּב בְּשֵׁתָם הָאֲמָרִים לִי הֵאָח, הֵאָח: 17 יִשְׁעִי וַיִּשְׁמְחוּ, בְּךָ כָּל-מִבְּקָשָׁי וְאָמְרוּ תָמִיד יִגְדַּל יְהוָה אֱלֹהֵי: 18 תִּשְׁעָתָהּ: וְאָנֹכִי, עֲנִי וְאִבְיוֹן אֲדַנִּי יִחְשָׁב-לִי עֹזְרֵתִי וּמִסְלָטִי אֲתָה אֱלֹהֵי אֶל-תִּתְאַחַר:

מא

א לְמַנְצָה מִזְמוֹר לְדָוִד: 2 אֲשֵׁרִי מִשְׁפִּיל אֲלֵהֶל בְּיוֹם רַעָה 3 וּמִפְּטָהוּ יְהוָה: יְהוָה, יִשְׁמְרֵהוּ 4 וַיִּתִּיחֵהוּ יִאֲשֹׁר בְּאַרְץ וְאֶל-תִּתְכַהֵף בְּנַפְשׁ אִיבִיו: יְהוָה יִסְדְּנֵהוּ עַל-עַרְשׂוֹ

40,17. B: מסק. 41,18. B: כח. השער ק' 41,8.

10. meine Lippen nicht verschließen. 11. B: bedeete ich nicht. dW: keine Treue u. Hilfe preiße ich?

12. nicht verschließen vor mir. B: Erbarmungen n. vor mir zurückhalten. dW: hemme nicht dein Erbarmen gegen mich. vE: halte n. zurück.

13. dW.vE.A: Unglück. B: haben mich Unglücke überfallen. vE: Missethaten h. m. erreicht. dW: mich erreichen m. Bergebungen. dW.vE: (und) ich kann sie n. übersehen.

15. zu Schw. w. allzumal. B.A: sie weggunehmen.

Die Predigt ohne Fehl. Des Elenden Bitte. Des Wohlthuns Lohn. XL.

nen Mund nicht stopfen lassen; Herr, das
11 weißt du. * Deine Gerechtigkeit verberge
ich nicht in meinem Herzen, von deiner
Wahrheit und von deinem Heil rede ich,
ich verhehle deine Güte und Treue nicht
vor der großen Gemeinde.

12 Du aber, Herr, wollest deine Barm-
herzigkeit von mir nicht wenden! laß deine
Güte und Treue allewege mich behüten.

13 * Denn es hat mich umgeben Leiden ohne
Zahl, es haben mich meine Sünden er-
griffen, daß ich nicht sehen kann; ihrer ist
mehr denn Haare auf meinem Haupt,

14 und mein Herz hat mich verlassen. * Laß
dich gefallen, Herr, daß du mich errettest;

15 eile, Herr, mir zu helfen. * Schänen
müssen sich und zu Schanden werden, die
mir nach meiner Seele stehen, daß sie die
umbringen; zurück müssen sie fallen und
zu Schanden werden, die mir Uebels gön-
16 nen. * Sie müssen in ihrer Schande
erschrocken, die über mich schreien: Da
da!

17 Es müssen sich freuen und fröhlich
sein alle, die nach dir fragen; und die
dein Heil lieben, müssen sagen allewege:
18 Der Herr sei hoch gelobt! * Denn ich
bin arm und elend, der Herr aber sorgt
für mich; du bist mein Helfer und Er-
retter. Mein Gott, verziehe nicht!

41.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Wohl dem, der sich des Dürftigen an-
nimmt! Den wird der Herr erretten zur
3 besten Zeit; * der Herr wird ihn be-
wahren und beim Leben erhalten, und
ihm lassen wohl gehen auf Erden, und
4 nicht geben in seiner Feinde Willen; * der
Herr wird ihn erquicken auf seinem Stroh-

40,13. U.L: ihr ist.

18. U.L: verzeuch.

dW.vE: (meinem Leben nachstellen) es wegzuraffen.
B: Lust haben an meinem Unglück. dW.vE: mein u.
wollen.

16. Eschr. m. über ihrer Schw. B: sich entsetzen
über ihr schändliches Ende. vE: Bestürzt werden
wegen ihres schändlichen Lohns. dW: erstarren?
B.dW.vE.A: zu mir. B: Ha, ha! dW: Sieh da!
vE: Ei, Ei! A: So recht!

17. dein sich fr. dW: Dann fr. sich... B.dW.vE.A:
dich suchen. dW.vE: Groß ist Jehova!

mea non prohibebo; Domine, tu sci-
sti. * Justitiam tuam non abscondi in 11
corde meo, veritatem tuam et salu-
v.12.Joh.1, 28.
tate tuam dixi, non abscondi miseri-
cordiam tuam et veritatem tuam a
concilio multo.

Tu autem, Domine, ne longe facias 12
miserationes tuas a me! misericordia
v.11. 61,2.57,3
tua et veritas tua semper susceperunt
me. * Quoniam circumdederunt me 13
mala, quorum non est numerus; com-
prehenderunt me iniquitates meae, et
31,11.
non potui ut viderem: multiplicatae
60,2.Ev.9,6.
sunt super capillos capitis mei, et cor
33,11.
meum dereliquit me. * Complaceat 14
70,2a.
tibi, Domine, ut eruas me! Domine,
22,30.35,32.
ad adjuvandum me respice! * Con-15
35,4.70,2.
fundantur et revereantur simul qui
quaerunt animam meam ut auferant
eam; convertantur retrorsum et re-
vereantur qui volunt mihi mala. * Ferant 16
confestim confusionem suam qui di-
cunt mihi: Euge euge!

Exultent et laetentur super te o-17
mnes quaerentes te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus! qui diligunt sa-
lutare tuum. * Ego autem mendicus 18
sum et pauper: Dominus sollicitus est
mei, adjutor meus et protector meus
tu es. Deus meus, ne tardaveris!

XLI (XL).

In finem, psalmus ipsi David. 1

Pr.14,21.Dn.4,24.
Lc.14,13.Tob.2,
11.
Eph.6,13.
Beatus, qui intelligit super egenum 2
et pauperem! In die mala liberabit
eum Dominus; * Dominus conservet 3
eum et vivificet eum, et beatum faciat
eum in terra, et non tradat eum in
27,12.
animam inimicorum ejus; * Dominus 4
opem ferat illi super lectum doloris

13. Al.: multiplicati.

41,1. S: Pa. D., in finem. 2. S: Beat. vir, qui.

18. dW: achtet mein. B: wird meiner eingeben?
sein.

41,2. der S. wird ihn ... vE: auf den Armen ach-
tet. B: sich gegen einen Geringen verständig betrügt.
B.dW.vE.A: am Tage d. Unglücks.

3. vE: er wird beglückt im Lande sein? dW: ist
glücklich ...? A: u. macht ihn selig auf G. B: er wird
selig gepriesen werden auf d. G. u. du wirst ihn ...
dW.vE: giebst ihn nicht preis (hin) der Wuth ...

4. B: unterstützen. dW.vE: unterstützt.

XLI.

De proditore. Desiderium afflicti videndi Deum.

αὐτοῦ, ὄλην τὴν κόλην αὐτοῦ ἔστρεψας ἐν τῇ ἀρρώστια αὐτοῦ.

5'Εγὼ εἶπα· Κύριε, ἐλέησόν με, ἴασαι τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἤμαρτόν σοι. 6 Οἱ ἐχθροί μου εἶπαν κακά μοι· Πότε ἀποθανεῖται καὶ ἀπολειπείτο τὸ ὄνομα αὐτοῦ; 7 Καὶ εἰ εἰςπορεύετο τοῦ ἰδεῖν, μάτην ἐλάλει, ἡ καρδία αὐτοῦ συνήγαγεν ἀνομίαν ἐαυτῷ, ἐξεπορεύετο ἔξω καὶ ἐλάλει 8 ἐπὶ τὸ αὐτό. Κατ' ἐμοῦ ἐπιθύρῳζον πάντες οἱ ἐχθροί μου, κατ' ἐμοῦ ἐλογίζοντο κακά μοι. 9 Λόγον παράνομον κατέθετο κατ' ἐμοῦ· Μὴ ὁ κοιμώμενος οὐχὶ προσθήσει τοῦ ἀναστῆναι; 10 Καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης μου, ἐφ' ὃν ἠλπισα, ὁ ἐσθίων ἄριστος μου, ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πταρισμόν.

11 Σὺ δὲ, κύριε, ἐλέησόν με καὶ ἀνάστησόν με, καὶ ἀνταποδώσω αὐτοῖς. 12 Ἐν τούτῳ ἔργων ὅτι τεθελήκας με, ὅτι οὐ μὴ ἐπιχαρῶ ὁ ἐχθρός μου ἐπ' ἐμέ. 13 Ἐμοῦ δὲ διὰ τὴν ἀνακλίαν ἀντελάβου, καὶ ἐββαίωσάς με ἐνώπιόν σου εἰς τὸν αἰῶνα.

14 Βύλογητός κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. Γένοιτο, γένοιτο.

μβ (μα').

1 Εἰς τὸ τέλος, εἰς σύνεστιν τοῖς υἱοῖς Κορῆ, ψαλμὸς τῷ Δαυλὶδ.

2 Ὁν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ εὐαφροσ ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σὲ, ὁ θεός. 3 Ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα· πότε ἤξω καὶ ὀφθησομαι τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ; 4 Ἐγνεήθη τὰ δάκρυά μου ἐμοί

6. EFX: εἶπον.
7s. A¹EFX* εἰ (A²B†). A interpg. μάτην ἐλάλει· ἡ καρδ. αὐτῆ σ. ἀν. ἐαυτῷ· ἔεπα. ... ἐλάλει. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατ' ...
13. X† (p. ἀκαν.) μου.
42,1. A²X (pro εἰς σύν.) συνίσταω. X* ψαλμὸς. B* ψαλμὸς τῷ Δ.
2. X* ἡ.
3. B* τὸν ἰσχυρὸν (AEFX†).

דגני כל-משפכו הסכה בהלוי:

ה אני אמרתי יהוה חנני רפאה

6 נפשי פייחטאתי לה: אויבי אמרו

7 רע לי מתי ימות ואבד שמו: ואם

8 בא לראות שוא ידבר לבו יקפץ-
און לו יצא לחוץ ידבר: יחד עלי

9 יתלחשו כל-שנאי עלי. יחשבו

רעה לי: דבר-בלעל יצוק בו ואשר

שכב לא-יוסף לקום: גם-איש

שלומי. אשר-בטחתי בו אוכל

לחמי הגדיל עלי עקב:

11 ואתה יהוה חנני ונקימני

12 ואשלמה להם: בזאת ידעתי כי-

חשפת בי פי לא-יריע אויבי עלי:

13 ואני בתמי תמכת בי ותצויכני

לפניה לעולם:

14 פריה יהוה. אלהי ישראל

מהעולם ועד העולם אמן. ואמן:

ס פ ר ש נ י
מב

א למנצח משפיל לבני-קרחה:

2 פאיל תערג על-אסיקימים פן

3 נפשי תערג אליה אלהים: צמאה

נפשי. לאלהים לאל חי מתי אבוא

4 ואראה פני אלהים: היתה-לי דמעתי

v. 5. מלרע

4. B: sein ganzes Lager verwandelt bu in seiner St. dW: all f. Krankenlager wendest bu. vE: f. ganzes Darniederliegen w. bu wäherend f. St.
5. dW: spreche? ... helle mich?
6. B.dW.vE: sprechen böse (Wöses) von mir. vE: erlöschten. dW: stirbt ... erlöschst.
7. B: Und wenn Einer kommt zu sehen, so redest er von unnützen Dingen? dW: Kommt G. mich zu f., Falschheit redest er. vE: Falsches. A: hereinfam ... Giftes. B: sein Herz sammelt das Gift für sich auf. dW.A: f. sich Boshett. vE: Wöses. B: kommt er hinaus, so redest er davon. dW: er geht, draussen z. er. vE: g. hinaus u. redest.
8. dW.vE: flüßtern ... finnen (Unheil).
9. B: sei ein B. über ihm ... B: stodet ... in ihm?

Der Feinde Schadenfreude. Des Freundes Verrath. Der Seele Dürsten. **XLI.**

bede, du hilfst ihm von aller seiner Krankheit.

5 Ich sprach: Herr, sei mir gnädig, heile meine Seele, denn ich habe an dir gesündigt. * Meine Feinde reden Arges wider mich: Wann wird er sterben und sein Name vergehen? * Sie kommen, daß sie schauen, und meinen es doch nicht von Herzen, sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen es aus. * Alle, die mich hassen, raunen mit einander wider mich, und denken Böses über mich. * Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: Wenn er liegt, soll er nicht wieder aufstehen! * Auch mein Freund, dem ich mich vertrauete, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße.

11 Du aber, Herr, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen.

12 * Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird. * Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen, und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich.

14 Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, Amen.

42.

1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzustingen.

2 Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, so schreiet meine Seele, Gott, zu dir.

3 * Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?

4 * Meine Thränen sind meine Speise

41, 7. A. A.: etwas, daß sie.

dW: Berberben ist ausgeschüttet über ihn? vE: Schlechtigkeiten sind ausgegossen. B: Darum, wenn er sich legt, wird ...? dW: Er liegt und wird ... vE: u. wer L, steht nicht w. auf!

10. B. A.: der Mann mit dem ich Friede hatte. vE: der, m. dem ich friedlich lebte. dW. vE: isset. B: hat die Fesse hoch wider mich erhoben. vE: wirfst hoch ... dW: heßt. (A: trieb große Hinterlist.)

11. daß ich ihnen vergelte. B. dW. vE: richte mich auf.

12. dW. vE. A.: Daran erkenn' ich daß du (mich liebst).

13. B: Und was mich anlangt, so hältst du bei mir

ejus, universum stratum ejus versasti in infirmitate ejus.

e. s. Ego dixi: Domine, miserere mei, 5 sana animam meam, quia peccavi tibi.

* Inimici mei dixerunt mala mihi: 6 Quando morietur, et peribit nomen

ejus? * Et si ingrediebatur ut videret, 7 vana loquebatur, cor ejus congregavit

iniquitatem sibi, egrediebatur foras et loquebatur * in idipsum. Adversum 8

me susurrabant omnes inimici mei, adversum me cogitabant mala mihi.

* Verbum iniquum constituerunt adversum me: Numquid, qui dormit, non

adjiciet ut resurgat? * Etenim homo 10 pacis meae, in quo speravi, qui edebat

panes meos, magnificavit super me supplantationem.

Tu autem, Domine, miserere mei 11 et resuscita me, et retribuam eis. * In 12

hoc cognovi quoniam voluisti me, quoniam non gaudebit inimicus meus

super me. * Me autem propter in- 13 nocentiam suscepisti, et confirmasti

me in conspectu tuo in aeternum.

Benedictus Dominus Deus Israel a 14 saeculo et usque in saeculum! Fiat, fiat!

XLII (XLI).

29, 1; 1 Chr. 10, 19. In finem, intellectus filiis Core. 1 2 Chr. 20, 19. Nm. 26, 11; Ex. 41, 17.

Quemadmodum desiderat cervus ad 2 fontes aquarum, ita desiderat anima

mea ad te, Deus! * Sitivit anima 3 mea ad Deum fontem vivum: quando

27, 4. (Ex. 26, 11; Ps. 90, 6.) * Fuerunt mihi lacrymae meae panes 4

7. Al.: vane. Al.: congregabit.

10. Al.: sperabam. 14. Al.: usque.

42, 1. S: Psalmus, in finem, int.

3. S: Deum fontem. 4. R: panis.

in m. Einfalt? vE: betrifft, bei m. Unschuld erhalte mich? dW: Mich aber in meinem Wohlstand erhältst du.

14. v. Gw. zu Gw. B: v. dieser Gw. u. bis in jene Gw.

42, 1. dW: Gedicht der Söhne R. vE: Lieb.

2. nach dir. B: nach den Wasserbächen. dW. vE: (eine Hinbin) lechzet nach Wasserb. A: verlangt n. Wasserquellen.

3. B: eingehen u. erscheinen vor G. A. vE. A.: hinkommen ... dW: komm' u. erschein' ich.

4. B: mit zur Sp. worden. dW: Mir sind m. Chr. Sp. vE: sind mein Brot.

XLIH.

Desiderium afflicti videndi Deum.

ἄρτος ἡμέρας καὶ νυκτός, ἐν τῷ λέγεσθαι μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν· Ποῦ ἔστιν ὁ θεός σου;

5 Ταῦτα ἐμνήσθην, καὶ ἐξέγεα ἐπ' ἐμέ τὴν ψυχὴν μου· ὅτι διελύσομαι ἐν τόπῳ σκηνῆς θαυμαστῆς ἕως τοῦ οὐανοῦ τοῦ θεοῦ, ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως καὶ ἐξομολογήσεως ἡχοῦς ἰσραήλ· ζῶντος. 6 Ἰναὶ περιλυπος εἶ, ἢ ψυχὴ μου; καὶ ἵναὶ συνταράσσεις με; Ἐλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προσώπου μου 7 καὶ ὁ θεός μου. Πρὸς ἑμαυτὸν ἢ ψυχὴ μου ἐταράχθη· διὰ τοῦτο μνησθήσομαι σου, κύριε, ἐκ γῆς Ἰορδάνου καὶ Ἐρωσισαίμ ἀπὸ ὄρων μικροῦ. 8 Ἄβυσσος ἄβυσσον επικαλεῖται εἰς φωνὴν τῶν καταρακτῶν σου· πάντες οἱ μετεωροσφοί σου καὶ τὰ κύματα σου ἐπ' ἐμέ διήλθον.

9 Ἡμέρας ἐντελεῖται κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ νυκτός φῶς αὐτοῦ παρ' ἐμοί. Προσευχὴ τῷ θεῷ τῆς ζωῆς μου, 10 ἐρῶ τῷ θεῷ· Ἀπειλήτωρ μου, διατί μου ἐπελάθου; καὶ ἵναὶ σκυθρωπάζων πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλίβειν τὸν ἐχθρόν μου; 11 Ἐν τῷ καταθλάσαι τὰ ὀστά μου ἀνειδιζόν με οἱ ἐχθροί μου, ἐν τῷ λέγειν αὐτούς μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν· Ποῦ ἔστιν ὁ θεός σου;

12 Ἰναὶ περιλυπος εἶ ἢ ψυχὴ μου; καὶ ἵναὶ συνταράσσεις με; Ἐλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

μγ' (μβ').

Εἰς τὸ τέλος, συνείσεως τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

1 Κρῖνόν μοι, ὁ θεός, καὶ δίκασον τὴν δίκην μου ἐξ ἔθνονος σὺν ὄσιον· ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου

5. A²B: ἦχ. B: ἰσραήλ ζῶντος.
6. A²+ (p. δτι) ἔτι. (eti. v. 12. et 43,5).
7. B* (pr.) καὶ. X: μνησθ. σοι. B* κῦρ. (A² uncis incl.).
9. EX: φῶς αὐτῷ. B: νυκτός δηλαῖσει. Παρ' ἐμοί προσευχὴ τῷ ...
10. B+ (p. pr. μν) εἶ. X (pro διατί) ἵνατι. B* καὶ. EF: πορεύομαι. EFX* (ult.) με (A² uncis incl.).
11. B: καταθλάσθαι ... ἀνειδισάν. A²B (pro ἐχθροί με A¹ EFX) θλίβοντίς με.
12. Cf. v. 6. B (pro Σωτ.) Ἡ σωτηρία.
43,1. BEFX* Εἰς-Κορέ (A² inter uncas). EFX+ (p. Δαβὶδ) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις. A²B: Κρ. με (Κρ. μοι A¹ EFX). X: ἀπὸ ἀνδρός ἀδ.

לָחֶם יוֹמָם וּלְלַיְלָה בְּאֶמֶר אֱלֹהֵי כָל־
הַיּוֹם אֵיךָ אֱלֹהֵיךָ;

ה אֵלֶּה אֲזַפְרָה . וְאֲשַׁפְּחָה עָלַי .
נַפְשִׁי כִּי אֶעְבֵּר . בְּסֶף אֲדִיחַם עַד־בֵּית

אֱלֹהִים בְּקוֹל־רִנָּה וְתוֹדָה הָמוֹן חוֹנֵנִ;
6 מִה־תִּשְׁתַּחֲוֶהוּ . נַפְשִׁי וְתַהַמְּוֵי עָלַי

הוֹחֲלֵי לְאֱלֹהִים כִּי־עוֹד אֲוֹדֶנָּה יִשְׁעוֹת
7 סָנְוִו : אֲלֹהֵי עָלַי נַפְשִׁי תִשְׁתַּחֲוֶה

עַל־פְּנֵי אֲזַפְרָה מֵאֶרֶץ יַרְדֵּן וְחַרְמוֹנִים
8 מִהָר מִצְרַיִם : תְּהוֹם־אֶל־תְּהוֹם קוֹרָא

לְקוֹל צְנוּרֶיךָ כְּלִמְשִׁבְרֶיךָ וְגַלְיֶיךָ
עָלַי עֲבָרִי ;

9 יוֹמָם . וַיִּצְרָה יְהוָה . חֶסֶדוֹ וּבְכִלְיָה
י שִׁירָה עַמִּי תִשְׁפֹּה לְאֵל חַיִּי : אֲוִמְרָה .
לְאֵל סִלְעֵי לְמָה שְׂכַחְתָּנִי לְפָנֶי־קָדְר

11 אֱלֹהֶ בְּלַחַח אוֹיֵב : בְּרַצַּח . בְּעַצְמוֹתַי
חֲרַפּוֹנֵי צוּרֵי בְּאֶמֶר אֱלֹהֵי כָל־הַיּוֹם

אֵיךָ אֱלֹהֵיךָ ;
12 מִה־תִּשְׁתַּחֲוֶהוּ . נַפְשִׁי וּמִה־תִּתְהַמְּוֵי

עָלַי הוֹחֲלֵי לְאֱלֹהִים כִּי־עוֹד אֲוֹדֶנָּה
יִשְׁעוֹת עָלַי וְאֱלֹהֵי :

מג
א שְׁפַטְנֵי אֱלֹהִים . וְרִיבָה רִיבֵי מַגִּי
לְא־חֶסֶד מֵאִישׁ מְרָמָה וְעוֹלָה

4. dW: da man mir sagt den ganzen Tag.
5. deß gedente ... in der Schaar ... unterm Strohl. u. D. der feiernden Menge. B: meine Seele. vE: dann ergießt sich in mir m. G. dW: Daran denk' ich u. ergieße m. G. in Klagen. B: denn ich ging hin ... ging mit ihnen allgemählig fort? dW: wie einher ich zog ... wallete? vE: hntzog mit der Volksmenge? B: mit der Stimme des ... unter d. Menge, die da Gest hielten. dW: unter Jubel u. Lodgesang, in feiernder M. vE: Zubeigeschrei!
6. B: bädest du dich so nieder. dW.vE: Barum bist du gebeugt (m. Fezz) u. jammerst (tobest). B: für das große Heil seines Anges. vE: dem Ketter meines A. u. meinem Gott. dW: ihn preisen, ihn meinen A. u. m. G. A: er ist das Heil meines A. u. mein G.
7. aus dem Lande ... von d. fl. Berge. dW.vE: Berge (Gebirge) Mijar.

Des von Gott Verlassenen Hoffnung gegenüber dem Spotte der Feinde. XLIII.

- Lag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
- 5 Wenn ich dann des inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst; denn ich wollte gerne hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken, unter dem Haufen, die da feiern. * Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er mir 7 hilft mit seinem Angesicht. * Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir: darum gedenke ich an dich im Lande am Jordan und 8 Hermonim, auf dem kleinen Berge. * Deine Fluthen rauschen daher, daß hier eine Tiefe und da eine Tiefe draußen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.
- 9 Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte, und des Nachts singe ich ihm, 10 und bete zum Gott meines Lebens. * Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du meiner vergessen? warum muß ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich 11 drängt? * Es ist als ein Mord in meinen Weinen, daß mich meine Feinde schmähen, wenn sie täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott?
- 12 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfse und mein Gott ist.

43.

- 1 Richte mich, Gott, und führe mir meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bö-

42,10. U.L.: mein verg.

8. Bei deiner Fl. Geräusch rufet eine L. der andern zu. B: Ein H. quind r. dem and. zu, von wegen der Stimme deines Brausens. dW.vE: Fluth rufet der Fl., beim Dr. (Rauschen) deiner Wasserfälle. dW: strömen über mich.

9. gebeten seiner G. B: wird gebieten ... wird sein Lied bei mir sein, das Gebet ... dW: entbot Seh. seine Gnade ... war s. Lob mir im Busen. vE: entbietet ... ist s. Loblied bei mir. A: sandte ... s. Warmherzigkeit ... Lobgesang, innerliches Gebet.

10. bei des G. Drängen. dW.A: [Man] muß ich sprechen. dW.vE: unter dem Drucke.

v. 11. 79, 10. 116, 8. Job. 7, 20. die ac nocte, dum dicitur mihi quoti- die: Ubi est Deus tuus?

18m. 1. 15. Job. 30, 16. Haec recordatus sum, et effudi in me animam meam; quoniam transibo

[56, 16. in locum tabernaculi admirabilis usque ad domum Dei: in voce exultationis et confessionis sonus epulantis.

v. 12. 43, 6. * Quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc constabor illi: Salutare vultus mei * et Deus meus. Ad 7 me ipsum anima mea conturbata est: propterea memor ero tui de terra

28m. 17, 22; Jos. 11, 3. Jordanis et Hermonim a monte modico. * Abyssus abyssum invocat 8 in voce cataractarum tuarum; omnia excelsa tua et fluctus tui super me transierunt.

In die mandavit Dominus misericordiam suam, et nocte canticum ejus. 9

119, 62. 149, 6. Job. 35, 10. Apud me oratio Deo vitae meae, * dicam 10 Deo: Susceptor meus es! quare obliviscis es mei? et quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus? * Dum 11

13, 2. Eccl. 4, 9. 14, 43, 2. confringuntur ossa mea, exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei, dum dicunt mihi per singulos dies: Ubi est Deus tuus?

v. 4. v. 6. 43, 6. Quare tristis es, anima mea? et 12 quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc constabor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

XLIII (XLII).

Psalmus David.

17, 2. Jer. 11, 20. Judica me, Deus, et discerne causam 1 meam de gente non sancta! ab homine

6. Al.: in Deum! 7. Al.* (pr.) et. 9. Al.: mandabit. 10. Al.* et. 12. Al.: in Deum!

43, 1. 8: Ps. D., in finem.

11. Wie M. ... ist mir meiner G. Schmähen. B: Es schmähen mich meine Widerwärtigen mit einem tödtlichen Stich in m. Gebelnen. dW: Mit Jermalmung meiner G. schm. m. m. Dränger. vE: Bis zur ...

1. B: m. Streitsache aus mit dem ... dW.vE.A: Schaffe mir Recht. dW.vE: (entschelte) meinen Streit gegen ein liebloses B. A: entsch. m. Handel. B: von dem betrüglichen u. ungerechten Mann. vE: Manne des Trugs u. d. Bosheit. A: änger. u. arglistigen M. dW: v. Männern des Tr. u. d. Ungerechtigkeits.

XLIII. Spes ad Deum iudicem. Imploratio auxilii antiquis exhibit.

καὶ θολίον ῥῥοαί με ² ὅτι σὺ, ὁ θεός, κραταίω-
 μά μου. Ἰνατί ἀπέσω με; καὶ ἰνατί σκνθρωπά-
 ζων πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλίβειν τὸν ἐχθρόν μου;
³ Ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀληθειάν
 σου· αὐτὰ με ὠδήγησαν καὶ ἠγαγόν με εἰς
 ὄρος ἁγίον σου καὶ εἰς τὰ σκηνώματά σου.
⁴ Καὶ εἰσελεύσομαι πρὸς τὸ θυσιαστήριον τοῦ
 θεοῦ, πρὸς τὸν θεὸν τὸν εὐφραίνοντα τὴν
 νεότητά μου· ἔξομολογήσομαι σοι ἐν κιθάρᾳ,
 ὁ θεὸς ὁ θεός μου.

⁵ Ἰνατί περιλυπος εἶ, ἡ ψυχὴ μου; καὶ
 ἰνατί συνταράσσω με; Ἐλιπσον ἐπὶ τὸν θεόν,
 ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ προς-
 ὄπου μου καὶ ὁ θεός μου.

μδ' (μγ).

¹ Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν,
 ψαλμός.

² Ὁ θεός, ἐν τοῖς ὧσιν ἡμῶν ἠκούσαμεν,
 οἱ πατέρες ἡμῶν ἀνήγγειλαν ἡμῖν ἔργον ὃ εἰρ-
 γάστω ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν, ἐν ἡμέραις ἀρ-
 χαιαῖς. ³ Ἡ χεὶρ σου ἐβη ἐξωλέθρευσεν,
 καὶ καταψύττωσας αὐτούς· ἐκίκωσας λαοὺς
 καὶ ἐξέβαλες αὐτούς. ⁴ Οὐ γὰρ ἐν τῇ ῥομ-
 φαίᾳ αὐτῶν ἐκληρονόμησαν γῆν, καὶ ὁ βραχίον
 αὐτῶν οὐκ ἔσωσεν αὐτούς, ἀλλ' ἡ δεξιὰ σου
 καὶ ὁ βραχίον σου καὶ ὁ φωνισμὸς τοῦ προς-
 ὄπου σου, ὅτι εὐδόκησας ἐν αὐτοῖς.

⁵ Σὺ εἶ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός
 μου, ὁ ἐντελλόμενος τὰς σωτηρίας Ἰακώβ.
⁶ Ἐν σοὶ τοὺς ἐχθρούς ἡμῶν κρατιούμεν, καὶ
 ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξουδενώσομεν τοὺς ἐπ-
 ανιστανομένους ἡμῖν. ⁷ Οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ τόξῳ
 μου ἐλιπῶ, καὶ ἡ ῥομφαία μου οὐ σέσσει με·
⁸ ἔσωσας γὰρ ἡμᾶς ἐκ τῶν θλιβόντων ἡμᾶς,
 καὶ τοὺς μισοῦντας ἡμᾶς κατήστυξας. ⁹ Ἐν
 τῷ θεῷ ἐπαινεθῆσόμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν,
 καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξομολογήσόμεθα εἰς
 τὸν αἰῶνα. Διάψαλμα.

2. B† (p. σὺ) εἶ. EFX* (ult.) μδ (A² inter uncus).

4. A¹X* (pr.) ὁ θεός (A²B†).

5. A²† (p. δτι) εἶσι (cf. Ps. 42, 6. 12). B* (ult.) καὶ.

44, 1. A¹X* εἰς σύνεσιν (A²B†). EFX* ψαλμ. (A² inter uncus). X† (in l.) τῷ Δαυίδ.

2. EFX† (p. ἠκούσ.) καὶ.

3. X: καταψύττωσεν ... ἐκίκωσεν.

6. X: ἐξουδενώσωμεν. B: ἐπανισταμένους.

7. X: ἐπὶ τὸ τόξον.

9. A¹EFX* Δοῦψ. (A²B).

תַּפְלִטָנִי : כִּי־אַתָּה אֱלֹהֵי מַלְכֵי לְמַחָ
 זַנְחֹתַי לְמַחָ־קָדָר אֲתַהַלֶּה בְּלַחֲץ
 אַיִבִּי : שְׁלַח־אַיִרְךָ וְאַמְתָּךְ הַמָּה
 יַנְחֵנִי וְיִאֲוִי אֱלֹהֵי־קִדְשֶׁךָ וְאֵל
 מִשְׁכְּנֹתֶיךָ : וְאַבְרָאָה אֵל־מִזְבַּח
 אֱלֹהִים אֵל־אֵל שְׁמַחַת בְּיַלְדֵי וְאַיִרְךָ
 בְּכַפֹּר אֱלֹהִים אֱלֹהֵי :

מֵה־תְּשׁוּחָתֶיךָ וְנִפְשִׁי וּמֵה־תְּהַמִּי
 עָלַי הוֹדִי לִי לְאֱלֹהִים כִּי־עַד אֲדַבֵּר
 יִשְׁמַחַת שְׁנֵי וְאֱלֹהֵי :

מד

לְמַנְצַח לְבַנְיָ־קָרַח מִשְׁפִּיל :
 אֱלֹהִים בְּאַזְנוֹנֵינוּ שְׁמַעֲנוּ אַבְוֹתֵינוּ
 סִפְרוּ־לָנוּ שְׁעַל שְׁעַלְתָּ בְיַמֵּיהֶם בְּיַמֵּי
 קְדָם : אַתָּה יְדָה גֹוִים הוֹרֵשְׁתָּ
 וְהַשְׁעַם תָּרַע לְאַמִּים וְתַשְׁלַחֲתָּ
 כִּי לֹא בְחַרְפָּם יִרְשׁוּ־אֶרֶץ וְזִרְזַעֲם
 לֹא־הוֹשִׁיעָה לָמוּ כִּי־יִמְיִנָה וְזִרְזַעָה
 וְאִזֹּר שְׁלֵיךָ כִּי רָצִיתָם :

אַתָּה־תְּוֹא מַלְכֵי אֱלֹהִים צִוְהָ
 יִשְׁמַחַת יַעֲקֹב : בְּךָ צִרְיֵנוּ נִנְצַח בְּשִׁמְךָ
 נְבוּס קָמִינוּ : כִּי לֹא בְקִשְׁתֵּי אֲבֹתָ
 וְחַרְפֵּי לֹא תוֹשִׁיעֵנִי : כִּי הוֹשִׁיעָתָנוּ
 מִצִּרְיָנוּ וּמִשְׁנֵאֵינוּ הַכִּישְׁוֹתָ : בְּאֱלֹהִים
 הַפְּלִנְנוּ כָל־הַיָּוִם וְשִׁמְךָ לְעוֹלָם נִזְדָּה
 שְׁלָה :

43, 2. בנ"א מעוד
 v. 3. למד' יבאוני ib. משכטוד
 בנ"א ישועתי v. 5. ישועתי
 בנ"א חס' רמח ib. בנ"א לא פסיק 44, 9.

2. muß ich so tr. einhergehen bei des G. Dr. vE: Kraft. dW: mein Schuttsott. dW.vE: verwirft. A: haßt mich verworfen.

3. deinen Wohnungen. dW.vE: Treue!

4. dir auf Darfen danke, G., mein G. B: die Hr. meiner B. vE: G. der Hr. meines Trostlodes.

44, 2. B: was für ein Wert. dW: Großthaten thatest du. vE: Thaten haßt du geth. A: das Wert,

Die Sehnsucht nach Gottes Altar. Gottes Thaten vor Moses. Er derselbe. XLIII.

2 sen Leuten; * denn du bist der Gott meiner Stärke. Warum verßößest du mich? warum lässest du mich so traurig gehen, wenn mich mein Feind bränget?
 3 * Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung,
 4 * daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
 5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angeßichts Hülfe und mein Gott ist.

44.

1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzufingen.
 2 Gott, wir haben es mit unsern Ohren gehöret, unsere Väter haben es uns erzählt, was du gethan hast zu ihren Zeiten vor 3 Alters. * Du hast mit deiner Hand die Heiden vertrieben, aber sie hast du eingesetzt; du hast die Völker verderbet, aber sie 4 hast du ausgebreitet. * Denn sie haben das Land nicht eingenommen durch ihr Schwert, und ihr Arm half ihnen nicht, sondern deine Rechte, dein Arm und das Licht deines Angeßichts, denn du hattest Wohlgefallen an ihnen.
 5 Gott, du bist derselbe, mein König, der 6 du Jakob Hülfe verheißest. * Durch dich wollen wir unsere Feinde zerstoßen, in deinem Namen wollen wir untertreten, die 7 sich wider uns setzen. * Denn ich verlasse mich nicht auf meinen Dogen, und mein 8 Schwert kann mir nicht helfen, * sondern du hilffst uns von unsern Feinden, und 9 machest zu Schanden, die uns hassen. * Wir wollen täglich rühmen von Gott, und deinem Namen danken ewiglich. Sela.

iniquo et doloso erue me; * quia tu es, 2 Deus, fortitudo mea. Quare me repulsi- 43,10. st? et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus? * Emitte lucem tuam et 3 veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum 15,1. et in tabernacula tua. * Et introibo 26,6. ad altare Dei, ad Deum, qui laetificat iuventutem meam; confitebor tibi in cithara, Deus Deus meus!

42,6,12. Quare tristis es, anima mea? et 5 quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

XLIV (XLIII).

42,1. In finem, filiis Core ad intel- 1 lectum.

Deus, auribus nostris audivimus, 2 78,2.Da.6,20a. patres nostri annuntiaverunt nobis opus, quod operatus es in diebus eorum et in diebus antiquis. * Manus 3 tua gentes disperdidit, et plantasti eos; afflixisti populos et expulisti eos. * Nec 4 78,55,90,9a. Aca.7,45; Pa. 44,7. enim in gladio suo possederunt terram, et brachium eorum non salvavit eos; sed dextera tua et brachium tuum et 47. illuminatio vultus tui, quoniam complacuisti in eis.

74,12. Tu es ipse rex meus et Deus meus, 5 24,6. qui mandas salutes Jacob. * In te 60,14. inimicos nostros ventilabimus cornu, (18,30. et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis. * Non enim in arcu 7 20,9. Jos. 24. 12. 18m. 17. 47. meo sperabo, et gladius meus non salvabit me; * salvasti enim nos de affligentibus nos, et odientes nos confudisti. * In Deo laudabimur tota die, 9 24,8. et in nomine tuo constebimur in saeculum.

2. Al.* et. 5. Al.. in Deum!

44,1. S: Psalmus, filiis Core ad int.

2. Al.* et. 6. Al.: insurg. in nos.

das du geth. B.dW.vE.A: in ihren Tagen. B: in den vorigen T. dW.vE.A: T. der Vorzeit.

3. B.vE.A: (dasür) gepflanzet. dW: u. pflanztest jene. B: Völker zerfchlagen.

4. B: erlöste sie nicht. dW.vE: schaffte (ihnen nicht den) Sieg. dW.A: warf ihnen hoh!

5. Du derselbe bist m. S., o Gott; verordnet J. G. Polyglotten-Bibl. N. T. 2. Bds 1. Abth.

B: Gebiete dem gänzlichen Heil über J. (A: der du G. anordnest in J.)

6. wollen wir zertreten. dW.vE: Mit dir stoßen ... nieder. dW: treten w. unsre Gegner zu Boden. B: die wider uns aufstehen.

8. dW: schaffest uns Sieg über ... vE: gibst uns den S. B: hast uns erlöset.

XLIV.

Imprecatio auxilii antiquis exhibiti.

10 *Nun!* δὲ ἀπόσω και κατηγγυνας ἡμᾶς, και οὐκ ἐξελεση, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν. 11 *Ἀπέστρεψας ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρα τοὺς ἐχθρούς ἡμῶν, και οἱ μισοῦντες ἡμᾶς διήρπαζον ἐαυτοῖς.* 12 *Ἔδοκας ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως, και ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς.* 13 *Ἀπέδον τὸν λαόν σου ἄνευ τιμῆς, και οὐκ ἦν πλῆθος ἐν τοῖς ἀλαλάγμασιν ἡμῶν.* 14 *Ἔθου ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μυκτηρισμὸν και χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν.* 15 *Ἔθου ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κίτησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς.* 16 *Ὀλην τὴν ἡμέραν ἡ ἐτροπή μου κατενώπιόν μου ἔστιν, και ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με,* 17 *ἀπὸ φωνῆς ὀνειδίζοντος και καταλαλούντος, ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ και ἐκδιωκοντος.*

18 *Ταῦτα πάντα ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, και οὐκ ἐπαλαθόμεθα σου, και οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου,* 19 *και οὐκ ἀπέστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδία ἡμῶν και ἐξεκλίνας τὰς τρίβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου,* 20 *ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως, και ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκία θανάτου.* 21 *Εἰ ἐπαλαθόμεθα τοῦ ὀνόματος τοῦ θεοῦ ἡμῶν και εἰ διεπετάσαμεν χείρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἄλλότριον,* 22 *οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκλήτησει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας.* 23 *Ὅτι ἐνεκέν σου θανατοῦμεθα ὀλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς.*

24 *Ἐξεγέρθητι ἰνατί ὑπνοῖς, κύριε; Ἀνάστηθι, και μὴ ἀπόση εἰς τέλος.* 25 *Ἰνατί πρόσωπόν σου ἀποστρέψεις, ἐπιλανθάνῃ τῆς πτωχείας ἡμῶν και τῆς θλίψεως ἡμῶν;* 26 *Ὅτι ἐταπεινώθη εἰς χροῦν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,*

10 *אֵם-זָנַחָה וְתַכְלִימֵנו וְלֹא-תִצַּא בְּצַבְאוֹתֵינוּ: תְּשִׁיבֵנו אַחֲרֵי מִן-יָצָא 12 וְיִשְׁמְנֵנוּ כְּשֶׁם לָמֹד: תִּתְּנֵנוּ כְּצֹאן מֵאֵבֶל וּבְגוֹיִם זָרֵיתָנוּ: תִּמְכַּר-עַמְּךָ בְּלֹא-הוֹן וְלֹא-רִבִּית בְּמַחֲרֵיהֶם: 14 תְּשִׁימֵנו חֲרֹפָה לְשִׂכְנֵינוּ לְעַג וְלָלֶס 15 לְסַבְיֹתֵינוּ: תְּשִׁימֵנו מִשָּׁל בְּגוֹיִם 16 מְנוּדֵי-רֵאשׁ בְּלִאמִים: כָּל-הַיּוֹם כָּל-מַחְרָתִי 17 נִגְדִי וּבִשְׁתַּח פָּנַי כְּסֶתְנִי: מְקוֹל מְחַרְרָה וּמְבַהֶה מִפְּנֵי אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם:*

18 *כָּל-זֹאת בָּאתָנוּ וְלֹא שָׂכַחְנוּהָ 19 וְלֹא-שָׁקַרְנוּ בְּבְרִיתְךָ: לֹא-נִסְוֵג אַחֲרֵי לִבְנוּ וְהֵט אֲשֵׁרְנוּ מִן-אַרְחֶךָ: כִּי דְפִיתָנוּ בְּמַקְוִים תַּנִּים וְהִכַּס עֲלֵינוּ 21 בְּצַלְמוֹת: אִם-שָׂכַחְנוּ שְׁם אֱלֹהֵינוּ 22 וַנְּסַרֵשׁ כְּפִינוּ לְאֵל זָר: הֲלֹא אֱלֹהִים יַחַקֵּר-זֹאת כִּי-הוּא יֹדֵעַ תַּעֲלָמוֹת לֵב: 23 כִּי-עָלֶיךָ הוֹרֵגְנוּ כָּל-הַיּוֹם נְחַשְׁבָּנוּ בְּצֹאן סִבְחָה:*

24 *עֲוֹרָה! לִמְהָ תִישָׁן וְאֲדַנִּי הַקִּיפָה 25 אֶל-תִּתְּנֵנִי לְנֶצַח: לִמְהָ-סִנֵּיךָ תִסְתִּיר 26 תְּשַׁפֵּחַ עֲנֵינוּ וְלִחְצֵנוּ: כִּי שָׁחָה לְעַפְרָ*

v. 22. ב"א חלוּא

10. B* ὁ θεός (AEFX†).
 13. A2FX: ἀλλάγμασιν. A2B: αὐτῶν (ἡμῶν A1 FX).
 14. B* εἰς. A2B (pro χλ. A1EFX) καταγέλωτα. A1† (Inf.) και οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτηρίσαν ἡμᾶς (A2 unciis incl.).
 15. X* (pr.) ἐν. X: κεφαλῆν.
 16. B: κατενώπιόν μου.
 17. B: παραλαλῶντος.
 18. EFX: ἐν τῇ διαθ.
 21. A1* τῷ ὀνόμ. (A2B†).
 23. B: ἔνεκα.
 25. B† (a. πρόσ.) τὸ. X: ἀποστρέψης.

10. Nun aber verfl. du uns. B: Dennoch hast du verfloßen. vE: Aber du h. uns verworfen u. beschimpft. dW: Doch du verwarfst u. schändetest uns. B.d.W.vE: mit unsern Feeren.
 11. zurückweisen vor dem G. dW.vE: u. unsre Gasser machten (machen) sich Bente.
 12. B: hast ... zur Speife dahingegeben. vE: gemacht wie Schlachtvieh. dW: machtest uns der Schlachttheerde gleich. A: gabst uns hin wie Schlachtschafe.
 13. Feinen großen Preis um sie. B: um fein Gut u. ihren Werth nicht groß gemacht. dW: um nichts, u. steigertest n. ihren Pr. vE: nichts gewonnen bei dessen Verkauf?
 14. dW: unsern Umgebungen! vE: der Umgebend!
 15. zum Sprachwort ... zum Kopfschütteln unter den B. dW: Kopfnickten!

Bitte um Hilfe vor den Siegern. Das Volk wie Schlachtschafe um Gottes willen. XLIV.

10 Warum verstoßest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden werden, und ziehest nicht aus unter unserm Heer? * Du lässest uns fliehen vor unserm Feinde, daß uns 12 berauben, die uns hassen; * du lässest uns auffressen wie Schafe, und zerstreuest 13 uns unter die Heiden; * du verkaufest dein Volk umsonst, und nimmst nichts darum; 14 * du machst uns zur Schmach unsern Nachbarn, zum Spott und Hohn denen, 15 die um uns her sind; * du machst uns zum Beispiel unter den Heiden, und daß die Völker das Haupt über uns schütteln. 16 * Täglich ist meine Schmach vor mir, und 17 mein Antlitz ist voller Schande, * daß ich die Schänder und Lasterer hören, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. 18 Dieß alles ist über uns gekommen, und haben doch deiner nicht vergessen, noch un- 19 treulich in deinem Bunde gehandelt; * unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser 20 Gang gewichen von deinem Wege, * daß du uns so zerstückelst unter den Drachen, 21 und bedeckst uns mit Finsterniß. * Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten und unsere Hände aufgehoben zum 22 fremden Gott, * das möchte Gott wohl finden: nun kennet er ja unsers Herzens 23 Grund. * Denn wir werden ja um deinetwillen täglich erwürget, und sind geachtet wie Schlachtschafe.

24 Erwecke dich, Herr! warum schläfst du? Wache auf, und verstoße uns nicht so 25 gar! * Warum verbirgst du dein Antlitz, vergiffest unsers Elends und Dranges? 26 * Denn unsere Seele ist gebeugt zur Erde,

44, 10. U.L. zersch. 18. U.L. dein nicht.
23. U.L. deinetwillen.

60, 12. Nunc autem repulisti et confudisti 10 nos, et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris. * Avertisti nos retror- 11 sum post inimicos nostros, et qui oderunt nos, diripiabant sibi; * dedisti 12 nos tamquam oves escarum, et in v. 23. gentibus dispersisti nos; * vendidisti 13 populum tuum sine pretio, et non fuit 10, 7. 18m. 12. 9. multitudo in commutationibus eorum; 31, 12. 79. 4. 1. Jer. 24, 5. * posuisti nos opprobrium vicinis 14 nostris, subsannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro; * po- 15 suisti nos in similitudinem gentibus, 18g. 9. 7. commotionem capitis in populis. * Tota 16 22, 5. die verecundia mea contra me est, et 69, 8. 20. confusio faciei meae cooperuit me, 74, 10. * a voce exprobrantis et obloquentis, 17 a facie inimici et persequentis.

Haec omnia venerunt super nos, 18 nec obliti sumus te, et inique non egimus in testamento tuo, * et non re- 19 cessit retro cor nostrum; et declinasti semitas nostras a via tua, * quoniam 20 [74, 13. humiliasti nos in loco afflictionis, et cooperuit nos umbra mortis. * Si 21 141, 2. obliti sumus nomen Dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum, * nonne Deus requirit ista? 22 7, 10. 18m. 16. 7. Mt. 6, 4. ipse enim novit abscondita cordis. 23 Rm. 9, 26. * Quoniam propter te mortificamur 23 tota die, aestimati sumus sicut oves occisionis.

35, 22. 59. 5. Exurge! quare obdormis, Domine? 24 Exurge, et ne repellas in finem! 13, 2. 69. 18. * Quare faciem tuam avertis, obli- 25 visceris inopiae nostrae et tribulationis nostrae? * Quoniam humili- 26 119, 25. Jud. 11, 35. liata est in pulvere anima nostra,

10. Al.* Deus.

16. mit Scham bedeckt. B.vE.A: die Sch. meines (Angesichtes) bed. mich. dW: steht mir m. Schande vor Augen, u. Sch. m. Antlitzes ...

17. B: Vor der Stimme des Schmähenben ... wegen des Feindes ... dW: ... vorm Anblick ... vE: vor dem F. u. Rachschäftigen.

18. B: falsch gegen deinen D. dW: waren n. treulos deinem D. vE: gebrochen deinen D.

19. B: zurückgewichen, daß ... Pfad sich gewendet hätte. dW: abgewichen ... noch bog unser Schritt aus d. Pf. vE: lenkte.

20. B: Biewohl du uns unterdrückt hast an dem Ort der Dr., u. mit Todes Schatten es über uns her

bedeckt hast. dW.vE: zermalmetest im Lande der Schakale, u. uns umhülltest m. F. (hülltest in Todesch.).

21. B: ausgebreitet. dW.vE: gestreckt (nach einem) fr. G.

22. erforschen; Kennet er ja des D. Gr. B: Sollte das G. nicht erf. ? dW.vE: Bürde ... ? A: Wird ... B: denn er weiß des G. Heimlichkeiten. dW: kennt b. Geheimnisse ... vE: das Verborgene.

23. dW: Rein, und dich w. wir gemordet. vE: Biewohl deinetwegen.

24. dW.vE: verwirf (uns) nicht ewig!

26. in den Stand.

XLIV.

Epithalamium regis ejusque sponsae.

ἐκολλήθη εἰς γῆν ἢ γαστήρ ἡμῶν. 27 Ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἐπεὶ καὶ τοῦ ὀνόματός σου.

μέ (μδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων τοῖς υἱοῖς Κορὴ εἰς σύνεσις, ὧδῃ τοῦ Δαυὶδ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ.

2 Ἐξηρτύξατο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ· ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου.

3 Ἦραῖος κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ἐξητύθη χάρις ἐν χεῖλεσί σου· διὰ τοῦτο ἐλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.

4 Περιζῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατὲ τῇ ὠραιότητί σου καὶ τῷ κάλλει σου, ὅσα καὶ ἔντεινον, καὶ κατευοδοῦ καὶ βασιλεὺς ἔσκεν ἀληθείας καὶ πραύτητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὀδηγήσει σε θανυμαστῶς ἢ δεξιᾶ σου. 6 Τὰ βέλη σου ἠκονημένα, δυνατὲ λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.

7 Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐνθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. 8 Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἔμισησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιᾶστος παρὰ τοὺς μετόχους σου. 9 Σμῦρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρων ἐλεφαντίνων, ἔξ ὧν ἠύφραναν σε 10 θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου. Παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρυσῷ περιβλημένη, πεποικιλμένη.

11 Ἀκουσον, θυγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλίνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ

27 נִפְתָּחוּ דְבָרַי לְאַרְץ בְּטַבְנִי: קוּמָה עֲזְרָתָהּ לָנוּ וְיִסְדְּנוּ לָמַעַן תִּסְדְּדָהּ:

מח

א לְמַנְצָחַ עַל-שְׂשׂוּנִים לְבִנְיָ-קָרַח מְשָׁפִיל שִׁיר יְדִידוֹת:

2 רָחַשׁ לִפְי וְדָבַר טוֹב אָמַר אָנֹכִי מַעֲשֵׂי לְמַלְכָּה לְשׂוֹנֵי עַם סוֹפֵר מְהִיר:

3 יִפְסִיחַ מִבְּנֵי אָדָם הַיִּצְק הָיוּ בְשִׁפְחוֹתַי עַל-פְּנֵי בְרַכָּה אֱלֹהִים לְעוֹלָם:

4 הַגּוֹר חֲרָבָה עַל-יְרֵךְ בְּבוֹר הַיְוֹדָה יְהוֹדָה: יְהוֹדָה צָלַח רָכַב עַל-דָּבַר-אַמֶּת וְעֵנְוָה-צָדֵק וְהוֹדָה נִרְאוֹת יְמִינָה: הַצִּיָּה שְׂשׂוּנִים עַמִּים תַּחֲתֶיהָ יִפְלֹוּ בְּלֵב אוֹיְבֵי הַמֶּלֶךְ:

7 כִּסְאוֹת אֱלֹהִים עוֹלָם וְעַד שִׁבְט מִיִּשְׂרָאֵל שִׁבְט מַלְכוּתָהּ: אֶהְבֵּת צֶדֶק וְהַשָּׂא רִשְׁע עַל-פְּנֵי מְשִׁתָּה אֱלֹהִים אֱלֹהֵיהָ שִׁמּוֹן שְׂשׂוֹן מַחְבְּרֶיהָ: מַר-וְאֶהְלֹת קַצִּיעוֹת פֶּל-בְּגִדֶיהָ מִן-הַיְכָלִי שֶׁן מֵנִי שִׁמְחוּהָ: בְּנוֹת מַלְכִים בִּיקְרוּתֶיהָ נֶצְבָּה שִׁגְל לִיְמִינָה בְּכַתֶּם אוֹפִיר:

8 מִיִּשְׂרָאֵל שִׁבְט מַלְכוּתָהּ: אֶהְבֵּת צֶדֶק וְהַשָּׂא רִשְׁע עַל-פְּנֵי מְשִׁתָּה אֱלֹהִים אֱלֹהֵיהָ שִׁמּוֹן שְׂשׂוֹן מַחְבְּרֶיהָ: מַר-וְאֶהְלֹת קַצִּיעוֹת פֶּל-בְּגִדֶיהָ מִן-הַיְכָלִי שֶׁן מֵנִי שִׁמְחוּהָ: בְּנוֹת מַלְכִים בִּיקְרוּתֶיהָ נֶצְבָּה שִׁגְל לִיְמִינָה בְּכַתֶּם אוֹפִיר:

9 אֱלֹהֵיהָ שִׁמּוֹן שְׂשׂוֹן מַחְבְּרֶיהָ: מַר-וְאֶהְלֹת קַצִּיעוֹת פֶּל-בְּגִדֶיהָ מִן-הַיְכָלִי שֶׁן מֵנִי שִׁמְחוּהָ: בְּנוֹת מַלְכִים בִּיקְרוּתֶיהָ נֶצְבָּה שִׁגְל לִיְמִינָה בְּכַתֶּם אוֹפִיר:

11 שְׂמַעֲיָכֵת וְרֵאִי וְהִפְי אֲזַנְךָ וְשִׁחְחִי

45,1. A1* Eic - ὧδῃ. B* τῷ Δ. (A2 inter unclos). 3. X† (a. χάρ.) ἢ. 5. FX: ἔντεινε s. ἔντειναι. A2: ἔντεινον, [καί]. EFX: παρότης. 6. A2: [δυνατῆ]. 7. B* τὸν εἰ τῶ. 8. B: ἔμισ. ἀνομία. 9s. X: Σμῦρναν x. στακτῆν x. κασίαν. A: interpg. ἠύφραναν σε. Θuy. 10. A1X: βασιλέως (-λέων A2B).

54,6. שוא בארמו. בנ' א' מחברך. בנ' א' חג' כשתח. v. 10. חק' רגושח. ib.

26. dW.vE: (zu Boden gedrückt) unser Leib.
45,1. auf Beschöpfung vorz. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten ... Untern. u. Lieb der geliebten Jungfrauen? dW: der Lieblichkeit. vE: lieblicher Gesang.
2. walle auf mit feiner Rede ... dichten einem R. ... fertigen Schr. B: ist ganz rege von einem guten Wort. dW: walle von holder R. vE: quillt eine schöne R. A: qu. v. guter R. B: Ich sage: Es sind meine Gedichte von einem R. dW: spreche: Dem R. mein Werk! (vE: will reden m. Gedicht dem R. A: finge m. Lied für ...?) dW: sei des f. Schr. Oriffel!

vE: des Geschwindstrebers!
3. B: viel schöner denn die R. dW: schön vor allen R.: Söhnen. vE: der schönste vor den S. des R. B: die Gnade ist ausgegossen in deinen L. dW.vE.A.: Amuth ist (geoffen) über deine L. vE: denn G. hat dich gesegnet.
4. an die Säfte. B: zu deiner Majestät u. d. Pracht. dW: deine Stetb' u. d. Schmach. vE: deinen Rufm ...
5. Und in d. Schm. zeuch mit Seligen einher ob der B. u. milden Gerechtigkeit, u. Schreckliches lehre dich deine Rechte. B: fahre glücklich hindurch

Der Held der Wahrheit zu gut. Sein ewiger Gottesstuhl. Der Könige Töchter. XLIV.

27 unser Bauch klebt am Erdboden. *Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns, um deiner Güte willen!

45.

1 Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2 Mein Herz dichtet ein feines Lied, ich will singen von einem Könige; meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3 Du bist der schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

4 * Gürtle dein Schwert an deine Seite, du

5 Held, und schmücke dich schön. * Es müsse dir gelingen in deinem Schmuck, ziehe einher der Wahrheit zu gut und die Glenden bei Recht zu behalten: so wird deine rechte

6 Hand Wunder beweisen. * Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen, mitten unter den Feinden des Königs.

7 Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig, das Scepter deines Reichs ist ein

8 gerades Scepter. * Du liebest Gerechtigkeit und hassst gottloses Wesen: darum hat dich, Gott, dein Gott, gesalbet mit

9 * Deine Kleider sind eitel Myrrhen, Aloe und Kezia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen daher trittst in deiner schönen

10 Pracht. * In deinem Schmuck gehen der Könige Töchter, die Braut setzet zu deiner

Rechten in eitel köstlichem Golde.

11 Höre, Tochter, schaue darauf, und neige deine Ohren! vergiß deines Volks und

45,5. U.L.: zuech.

(Es. 31, 22. conglutinat^{us} est in terra venter noster. * Exurge, Domine, adjuva nos 27 et redime nos, propter nomen tuum!

XLV (XLIV).

In finem, pro iis qui commutabuntur, filiis Core, ad intellectum, canticum pro dilecto.

Eructavit cor meum verbum bonum, dico ego opera mea regi; lingua mea calamus scribae velociter scribentis.

Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: propterea benedixit te Deus in aeternum. * Accingere gladio tuo super

femur tuum, potentissime! Specie tua et pulchritudine tua * intende, pro-

spero procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua.

* Sagittae tuae acutae — populi sub te cadent — in corda inimicorum regis.

Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi, virga directionis virga regni tui. * Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis. * Myrrha et gutta et casia 9

vestimentis tuis, a domibus eburneis, ex quibus delectaverunt te * filiae regum in honore tuo. Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Audi, filia, et vide, et inclina aurem tuam, et obliviscere populum tuum et

27. Al.* Domine.

45,1. S: Psalm. filiis Core pro iis qui commutabuntur in intellectu cant. pro dil. (Al.: delicto). 5. Al.: et intende et prosp. 6. Al.: in corde.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen.

9. aus elfenb. W. erfreuet dich Saitenspiel. (B: selbther sie dich erst. haben aus den ...?) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschmeide gehen Königtöchter. B: in seinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten? vE: Eheuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW.vE: im (feinsten) Gold von Ophir.

11. dein Ohr.

auf dem Wort der W. u. b. sanftmüthigen G. (dW: fahr' hin siegreich um W., Mib' u. G. vE: für die Sache der ...) dW: u. furchtbare Thaten wird ... lehren. vE: Ja, Wunder wird dir zeigen ... A: so w. dich wunderbar führen ...?

6. daß B. unter dir nied., sie gehen ins Herz der F. B: scharf gespitzt. vE: seien geschärft. dW: W. sinken zu deinen Füßen; [bringen] ins G. (B.vE: die im Herzen F. des K. sind?)

7. B.A: Thron. (vE: Thron von Gott? dW: Thron Gottes?) B: richtiges. vE: gerechtes. A: der Gerechtigkeit. dW: des Rechtes.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen.

9. aus elfenb. W. erfreuet dich Saitenspiel. (B: selbther sie dich erst. haben aus den ...?) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschmeide gehen Königtöchter. B: in seinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten? vE: Eheuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW.vE: im (feinsten) Gold von Ophir.

11. dein Ohr.

XLV. Epithalamium regis ejusque sponsae. Deus urbis suae vindex.

τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου, ¹² καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου· ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ¹³ θυγατέρες Ἵνρου ἐν δώροις, τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

¹⁴ Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθῃ, ἐν χρυσοστοίς χρυσοῖς περιβηλμένη, ¹⁵ πεποικιλμένη. Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὅπως αὐτῆς, αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι· ¹⁶ ἀπενεχθήσονται εἰς εὐφροσύνη καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς τὸν βασιλέως. ¹⁷ Ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγενήθησάν σοι υἱοί· καταστήσεις αὐτούς ἀρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

¹⁸ Καὶ μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

μς' (με').

¹ Εἰς τὸ τέλος, υἱός Κορὲ ὑπὲρ τῶν κρυφίων, τοῦ Δαυὶδ ψαλμός.

² Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφνῆ καὶ δύναμις, βοηθὸς ἐν θλίψεσιν ταῖς εὐρούσαις ἡμᾶς σφόδρα. ³ Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθήσόμεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλασσῶν. ⁴ ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἐταράχθη τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ. Διάψαλμα. ⁵ Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὄρηματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ· ἡγίασεν τὸ σκήνωμα αὐτοῦ ὁ ὕψιστος. ⁶ Ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς· οὐ σαλευθήσεται, βοηθήσει αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρῶν πρῶν. ⁷ Ἐταράχθησαν ἔθνη, ἔκλιναν βασιλείαι· ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ ὁ ὕψιστος, ἔσα-

12. B: Ὅτι ἐπιθύμησεν. EFX* (alt.) ὁ ...: προσκυνήσεις. X: προσκυνήσει αὐτόν.

13. A²EFX† (ab in.) καὶ. EFX: θυγάτηρ. B† (in f.) τῆς γῆς.

14. A²B: δόξα αὐτῆς θ. B (pro ἔσωθ.) Ἐσθθβίν.

15. A¹: αὐτῶ, οἱ (αὐτῆς, αἱ A²B). X* σοι.

17. B: ἐγενήθηθ. A²: [σοι] (EFX: οἱ). A² EFX† (p. υἱοί) σου.

18. B* Καὶ (A² inter uncus). A²EFX: μνησθήσονται.

46, 1. A¹* Εἰς-κρυφ. (A²BX†; B: ὑπὲρ τῶν υἱῶν). B* τῷ Δ. (A² inter uncus). X* ψαλμός.

4. B: ἐταράχθησαν τὰ ὄρη. EFX* Διάψ.

6. EFX: καὶ ὁ σαλ. B: τῷ προσώπῳ (τὸ πρὸς πρῶν πρῶν) A¹EFX; A²: τῷ προσώπῳ πρῶν.

7. B* ὁ ὕψ. (A¹EFX†; A² inter uncus).

עֲמִידָה וּבֵית אֲמִידָה; וַיִּתְאוּ הַמַּלְכָּה וַיִּפְיָהּ ¹²

כִּי-הָיָה אֲדֹנָיָהּ וְהַשְׁתַּחֲוִי-לָהּ; וּבַת- ¹³

צָר. בְּמִנְחָה פָּנֶיהָ יִחַלְוּ עֲשִׂירֵי עָם;

כָּל-כְּבוֹדָהּ בְּתִמְלֵךְ פָּנִימָה ¹⁴

וּמִמִּשְׁבָּצוֹת זָהָב לְבוּשָׁהּ; לְרַקְמֹת

הַתְּבֵל לְמַלְכָּה בְּתוֹלְוֹת אֲהֻרִיהָ רַעֲוִתֶיהָ

מִדְּבָאֹת לָהּ; תִּזְבְּלָנָה בְּשִׂמְחָת וּגְבִיל ¹⁶

תְּבֵלֶיהָ פְּתִיחַ כָּל מַלְכָּה; תַּחַת אֲבֹתֶיהָ

יִהְיוּ בְנֵיהָ תְּשִׁיתָמוּ לְשָׂרִים בְּכָל- ¹⁷

הָאָרֶץ;

אֲזַכִּירָה אֶמְךָ בְּכָל-דָּר וְדָר עַל-כֵּן ¹⁸

עַפְמִים יִהְיוּ וְהוֹדוּהָ לְעַלְמֵי עָד;

מו

א לְמִנְצַח לְבְנֵי-קָרַח עַל-עֲלְמוֹת שִׁיר;

2 אֱלֹהִים לָנוּ מִחֶסֶד וְעַז עֲזָרָה

3 כְּצָרוֹת נִמְצָא מֵאֵד; עַל-כֵּן לֹא-נִירָא

4 בְּהַמִּיר אֶרֶץ וּבְמוֹט הָרִים בְּלָב

5 יַמִּים; יִהְמוּ יַחְמְרוּ מִימֵינוּ יִרְעֲשׂוּ-

6 הָרִים בְּגִבְאוֹתָם סִלְה; נִהָר פִּלְגֵינוּ

7 יִשְׁמְחוּ עִיר-אֱלֹהִים קָדֵשׁ מִשְׁפְּנֵי

8 עֲלִיּוֹן; אֱלֹהִים בְּקַרְבָּה בְּלִתְמוֹט

9 יַעֲזָרָה אֱלֹהִים לְפָנוֹת בְּקָר; הַמֵּו

10 גִּוִּים מִטּוֹ מִמְלָכוֹת נִתְּן בְּקִלְוֹ תְּמוֹג

v. 14. בנ'א רגוש ib. רגש אחר שורק. v. 16. בנ'א פסיק v. 17. למד בשמחות

12. dW: Nach d. Schönheit verlangt ...? vE: Ge gefüßet den ...? dW: huldlige ihm! vE: beuge dich vor ihm!

13. dW: ... mit Geschenken schmückeln sie dir, die R. des Volkes.

14. von gold. Neugelein ist ihr Gewand. B: ihr Kleid ist aus gefüßten Neug. v. Gold. dW: Ganz Brauch ... im Gemach, von Goldwitreret ... vE: mit Gold gewirkt ist ihr Kl.

15. In bunten Kl. ... Jungfr. die ihr nachs., ihre Gesp., bringt man dir. B: ihre Streubinnen, die werden dir zugebracht. dW.vE: buntgewirkten (Geswändern).

17. An d. B. Statt werden deine Söhne sein; du wirst sie ... B.A: auf der ganzen Erde. dW: treten d. Söhne ... in allen Landen. vE: Söhnen ... im ganzen Lande? — — 18. dich preisen.

12 deines Vaters Hauses! * so wird der König Lust an deiner Schöne haben; denn er ist dein Herr, und sollst ihn anbeten.
 13 * Die Tochter Zor wird mit Geschenk da sein, die Reichen im Volk werden vor dir stehen.
 14 Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig, sie ist mit goldenen Stücken gekleidet. * Man führet sie in geschickten Kleidern zum Könige, und ihre Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führet man zu dir; * man führet sie mit Freuden und Wonne, und gehen in des Königs Palaß.
 17 * Anstatt deiner Väter wirst du Kinder kriegen; du wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.
 18 Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind: darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.

46.

1 Ein Lied der Kinder Korah, von der Jugend, vorzusingen.
 2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. * Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, * wenn gleich das Meer wüthete und wallete und von seinem Ungeßüm die Berge einsinkeln. Sela. * Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. * Gott ist bei ihr darinnen: darum wird sie wohl bleiben, Gott hilft ihr frühe. * Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er

45, 11. U.L: Vaters Haus. 14. U.L: gälbenen. 16. A.A: und gehet (A.A: und sie gehen).

46, 1. auf Hiagoth. B: im reinsten Ton? dW: nach Jungferweise?
 2. in Nöthen, kräftig erfunden. B.dW.vE.A: Zusucht. dW: u. Schuß, als G. in Drangsal kräftiglich erfunden. vE: mächtig.
 3. B: die Erde sich veränderte! vE: wechselte! A: sich bewegte. dW: wandelt sich auch die G. und wanken die B. im Herzen des Meeres!
 4. sein Gewässer ... zitterten. B: Es mögen dessen Wasser drausen u. trübe werden ... beben von dessen Erhebung. dW: Rag toben u. schäumen f. Gew., erbeben d. B. bei seinem Aufruhr.

domum patris tui! * et concupiscet rex decorem tuum; quoniam ipse est Dominus Deus tuus, et adorabunt eum. * Et filiae Tyri in muneribus vultum tuum deprecabuntur, omnes divites plebis. Omnis gloria ejus filiae regis ab intus, in fimbriis aureis circumamicta * varietatibus. Adducentur regi virgines post eam, proximae ejus afferentur tibi; * afferentur in laetitia et exultatione, adducentur in templum regis. * Pro patribus tuis nati sunt tibi filii: constitues eos principes super omnem terram.

Memores erunt nominis tui in omni generatione et generationem: propterea populi confitebuntur tibi in aeternum et in saeculum saeculi.

XLVI (XLV).

In finem, filiis Core pro arcanis, 1 psalmus.
 Deus noster refugium et virtus, adiutor in tribulationibus quae invenerunt nos nimis. * Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et transferentur montes in cor maris. * Sonuerunt et turbatae sunt aquae eorum, conturbati sunt montes in fortitudine ejus. * Fluminis impetus laetificavit civitatem Dei, sanctificavit tabernaculum suum Altissimus. * Deus in medio ejus: non commovebitur, adjuvabit eam Deus mane diluculo. * Conturbatae sunt gentes, et inclinata sunt regna; dedit vocem

12. Al.* Deus. 13. Al.* omnes. 14. Al.* ejus. 18. Al.: Memor ero. Al.† (p. tui) Domine. 46, 1. S: Psalmus, in finem, pro filiis Core pro occultis. 4. Al.: Sonaverunt. 5. Al.: laetificant. 7. Al.* et.

5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. erfreuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE: Der (Ein) Str. (und) f. B. erfreuen. B.dW.vE: das Heiligthum der B. des G.
 6. in ihrer Mitte, sie w. nicht wanken ... mit des Morgens Anbruch. dW: vom A. des M. B: bei anbrechendem M. A: frühe am M.
 7. Die G. zagen, u. R. stanken ... zerschmilzt. B: sind unruhig ... bewegen sich. dW: Es tobten Völker, es sanken Königreiche; er ließ seinen Donner erschallen, es zitterte die Erde. A: da gab er f. Stimme, u. d. G. erbehte.

XLVI.

Deus, auctoris suae vinctae orbisque terrarum rex.

λέθη ἡ γῆ. 8 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

9 Δεῦτε καὶ ἴδατε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ-τῆς γῆς. 10 ἀντανελῶν πολέ- μους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς, τόξον συν- τρέπει καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. 11 Σχολάσατε καὶ γινώστε, ὅτι ἐγὼ εἶμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῆ. 12 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.

μζ' (μς').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ, ψαλ- μὸς τῷ Δαυίδ.

2 Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας, ἀλα- λάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιᾶσεως. 3 Ὅτι κύριος ὑψιστος, φοβερός, βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πάσαι τὴν γῆν. 4 Ἦπέταξεν λαοὺς ἡμῶν, καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν. 5 ἐξελέξατο ἡμῶν τὴν κληρονομίαν ἑαυτοῦ, τὴν καλλοπὴν Ἰακώβ ἣν ἠγάπησεν. Διάψαλμα.

6 Ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. 7 Ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. 8 Ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός· ψά- λατε συνετῶς. 9 Ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθεται ἐπὶ θρόνον αἴγιον αὐτοῦ. 10 Ἀρχόντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ· ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

μη' (μζ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς ᾠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορέ, τῷ Δαυίδ.

- 8. EFXX* Διάψ.
- 9. B: ἴδετε. A²B: ἔργα τοῦ κυρίου.
- 10. B: ἀνταναιρῶν. EFX: συνθλάσει.
- 12. A²X† (in f.) Διάψαλμα.
- 47,1. A¹* ὑπὲρ τ. υ. K. (A²B†; X: τοῖς υἱοῖς Κορέ).
- B* τῷ Δ. (A² uncis incl.).
- 5. B: κληρ. αὐτοῦ (κλ. ἑαυτῷ AEFX; A1.: ἑαυτῷ).
- A¹EFX* Διάψ. (A²B†).
- 9. B* πάντα (A² inter uncis).
- 48,1. B* Εἰς τὸ τέλος (A² inter uncis). X: ᾠδὴ ψαλμῷ. A¹* ᾠδῆς-Κορέ (A²B†). BX (προτῷ Δαυίδ) δευτέρῳ (X: δευτέρας) σαββάτῳ (A²: [τῷ Δ.]).

8 ארץ: יהוה צבאות עמנו משבב לנו אלהי יעקב סלה:

9 לכו חזו מסעלות יהוה אשר-שם שמות בארץ: משביות מלחמות עד קצה הארץ קשת ישבר וקצץ חנית עגלות ישברו פאש: הרפו ודעו כי-אנכי אלהים ארום בגוים ארום בארץ: יהוה צבאות עמנו משבב לנו אלהי יעקב סלה:

מו

א לבנצח • לבני-קרח מזמור: ב כל-העמים תקעו-בה הריעו לאלהים בקול רנה: כי-יהוה עליון נורא מלך גדול על-כל-הארץ: ד ידבר עמים תחתינו ולאמים תחת רגלנו: ויבחר-לנו את-כנחלתנו את גאון יעקב אשר-אתה סלה:

6 עלה אלהים בתרועה יהוה בקול שופר: זמרו אלהים זמרו זמרו למלכנו זמרו: פי מלך פלדהארץ אלהים זמרו משפיל: מלך אלהים על-גוים אלהים ישב על-כסא קדשו: נדיבי עמים נאספו עם אלהי אברהם כי לאלהים מגברי ארץ מאד נעלה:

מז

א שיר מזמור לבני-קרח:

בנ' א' מס' 47,1. סגול בלי מקח בנ' א' במקח v. 5. בנ' א' רמ' בשוא v. 10.

- 8. dW: unfre Best. vE.A: Zufucht.
- 9. dW: wie er Serföderung wirkte. vE: Gefauns- liches? B: Werwürfungen. A: welche Wunder et ge- wirkt?
- 10. B: ein Ende macht. vE: Er Hess anshören die Kr. dW: Kr. schwächtgeb. dW.vE.A: bis ans Ende der Erde. B: Außerste. dW: Sp. stumpfte?
- 11. B.dW.vE: Lasset ab. B: Ich will hoch sein. A: erhöhet. dW.vE: Gott bin, erhaben.

Der Herr über Krieg und Waffen. Der König auf dem ganzen Erdboden. XLVI.

8 sich hören läßt. *Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.
 9 Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Zerstreuen anrichtet, *der den Kriegen steuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennet. *Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin: ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf 12 Erden. *Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.
 47.

1 Ein Psalm, vorzusingen, der Kinder Korah.
 2 Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit frohlichem Schall!
 3 *Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden. *Er wird die Völker unter uns zwingen, und die Leute unter unsere 5 Füße. *Er erwählet uns zum Erbtheil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebet. Sela.
 6 Gott fährt auf mit Jauchzen, und der 7 Herr mit heller Posaune. *Lobfinget, lobfinget Gott! lobfinget, lobfinget unserm 8 Könige! *denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobfinget ihm glücklich!
 9 *Gott ist König über die Heiden, Gott 10 sitzt auf seinem heiligen Stuhl. *Die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk dem Gott Abrahams; denn Gott ist sehr erhöht bei den Schilden auf Erden.

48.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

47,10. A.A.: zu Einem Volk ... Schilbern.

47,2. B.vE: Schlägt in die Hand. dW.A: klatscht (in d. Hände). dW.vE.A: Jubelschall. B: frohlockend der Stimme.

3. über die g. Erde. dW.vE: fürchtbar.

4. A.dW.vE: und Nationen. A: die Heiden.

5. ein Erbth. B: wird uns und unser G. erwählen. dW: Bestthum. B: Hoheit. dW.vE: den Stolz? B: den er geliebet hat.

6. mit Posaunenklang. dW: steigt empor. dW.vE.

97,5; 46,12,24,2. suam, mota est terra. *Dominus vir- 8
 10. tutum nobiscum, susceptor noster
 20,2,135,4. Deus Jacob.

66,5. Venite et videte opera Domini, 9
 quae posuit prodigia super terram!

76,4.Hoc.2 20.Jak.16,3. *Auferens bella usque ad finem terrae, 10
 arcum conteret et confringet arma,

Joel.11,6. et scuta comburet igni. *Vacate et 11
 videte, quoniam ego sum Deus: exal-

Es.64,2.Es. 20,22,29,31. labor in gentibus, et exaltabor in 12

v.8.2Chr.13, 10.12.Rom.8, 31. terra. *Dominus virtutum nobiscum, 12
 susceptor noster Deus Jacob.

XLVII (XLVI).

44,1. In finem, pro filiis Core psal- 1
 mus.

22g.11,12. Omnes gentes, plaudite manibus, 2
 jubilate Deo in voce exultationis!

Sir.1,7; Ps.76,8; 93,1.Zach.14, 9.Mal.1,14. *Quoniam Dominus excelsus, terribi- 3
 lis, rex magnus super omnem terram.

18,40. *Subjecti populos nobis, et gentes 4
 sub pedibus nostris; *elegit nobis 5

De.9,26.Mal. 1,2. haereditatem suam, speciem Jacob 6
 quam dilexit.

68,19.28m.6, 15. Ascendit Deus in jubilo, et Domi- 6
 nus in voce tubae. *Psallite Deo 7

v.3.(Ap.11, 15. psallite! *psallite regi nostro, 8
 psallite! *quoniam rex omnis terrae 8

22,22,2,3, 103,19. Deus: psallite sapienter! *Regnabit 9
 Deus super gentes, Deus sedet super

Da.32,43. sedem sanctam suam. *Principes 10
 populorum congregati sunt cum Deo Abraham; quoniam dii fortes terrae

vehementer elevati sunt.

XLVIII (XLVII).

Psalmus cantici filiis Core secunda 1
 sabbati.

47,1. S: Ps. David, in finem, pro filiis Core. 5. Al.: quem dilexit. 7. Al.* (pr.) nostro. 9. Al.: Regnavit. Al.: sedit. 10. R: dei.

48,1. S: Ps., laus cantici, filiis ... (Al.* secunda sabbati).

A: (im) Jubelschall. dW.A: Posaunenschall. vE: Trömmetenhall. B: mit der Stimme der Posaune.

8. dW: ihm Steber. vE: das Lied. (B: wer stand hat?)

9. B: König worden ... hat sich gesetzt.

10. J. der Völker ... G. des Gottes Abrah.: denn Gottes sind die Schilde der Erde, er ist mächtig erhöht. dW: Häupter. vE: das Volk des ...? des Landes?

XLVI.

Deus, gravis suae vindeae orbisque terrarum

λεύθη ἡ γῆ. 8 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

9 Δεῦτε καὶ ἴδате τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ-τῆς γῆς. 10 ἀνταελῶν πολλέ- μους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς, τόξον σι- τρίζει καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρ κατακαύσει ἐν πυρὶ. 11 Σχολάσατε καὶ ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἔθουσαν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῆ. τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντι ὁ θεός Ἰακώβ.

μζ' (μς')

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶ μὸς τῷ Δαυὶδ.

2 Πάντα τὰ ἔθνη λάξετε τῷ θεῷ ἐν κύριος ὑπιστος, πᾶσαν τὴν γῆν ἔθνη ὑπὸ ἡμῖν τῆν Ἰακώβ ἦν

6 Ἀν

9ωνῆ ψάλ 8°C λ

μθ' (μη').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

3. A²EFX: εὐρίψ. B: πάσης τῆς γῆς.

4. A¹X: ἀντιλαμβάνεται.

5. BX* τῆς γῆς (A² inter uncōs) ... ἡλθουσαν (BX*).

6. A¹: ἰδόντες (ἰδόντες A²B).

7. A¹: ὑπελ. (ἐπελάβ. A²B). X: αὐτός.

8. A¹: συντρίψει (-ψις A²B). B: Θασίς.

9. B: ἔτ. καὶ εἰδομεν (X: ἰδομεν s. ἰδωμεν s. εἰδω- μεν). A¹EFX* Διάψ. (A²B†).

10. A²X: τῷ καὶ σι.

12. EFX* τὸ. B* καὶ ... ἕνεκα.

15. A²X ὁ θεός bis.

49,1. A¹* Εἰς-Κορέ (A²B†). B* τῷ Δ. (A² uncis incl.; X* ψ. τῷ Δ.).

2 גדול יהוה 3 אלהינו הרקדשו

4 כרת מלך רב: אלהים נודע למשפט

5 כיהנה המלכים נועדו עברי

6 המה ראו פן תמהו נבטלו נחשו

7 רעה אהותם שם היל פולדה

8 ברית קדים תשבר אניות תרשיש

9 כאשר שמענו פן ראינו בעיר יהוה צבאות בעיר אלהינו אלהים יכוננה

10 עד עולם סלה

11 דמינו אלהים חסדה בקרב היכלה

12 כשמה אלהים פן תהלתה על קצורי ארץ צדק מלאה מינה: ישמח הר

13 ציון תגלגלה בנות יהודה למען משפטיה

14 סבו ציון ותקיסויה ספורי מדהיה

15 שיתו לככם לחילה פסגו ארמנותיה כו למען תספורי לדור אחרון: פי זה

16 אלהים אלהינו עולם ועד הוא ינהגנו על-מרת

ט

א למנצח לבני-קרח מזמור

ח"ח בארמו 48,5. גול בארמו 11. v.

48,2. B: u. sehr zu preisen. dW.A: preiswürdig. vE: ruhmwürdig.

3. Schön ragt empor ... des g. Landes Luft. B: Es ist ein schöner Landstrich, die Freude der ganzen Erde? dW.vE: Liebtlich erhebt sich (der g. G. Luft). B: die Seite ... die St. dW: die Nordseite.

4. als Sch. erkannt. dW: that sich an ihren P. fund? vE: ist erkannt in ...

5. die S. waren v. u. stnd ... B: herabgezogen? vE: zogen sämtlich heran? dW: hinweg waren sie allzumal!

Die Stadt des großen Königs. Der Gott immer und ewig. XLVIII.

Herr und hochberühmt
 Gottes, auf seinem
 Berg Zion ist wie
 sich das ganze
 eite gegen Mitter-
 ot des großen Königs.
 en Palästen bekannt, daß
 sei.

siehe, Könige sind versammelt
 mit einander vorüber gezogen. * Sie
 haben sich verwundert, da sie solches
 sahen; sie haben sich entsetzt und sind ge-
 7 stürzt; * Zittern ist sie daselbst ange-
 8 kommen, Angst wie eine Gebälerin. * Du
 zerbrichst Schiffe im Meer, durch den Ost-
 9 wind. * Wie wir gehört haben, so sehen
 wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth, an
 der Stadt unsers Gottes: Gott erhält die-
 selbige ewiglich. Sela.

10 Gott, wir warten deiner Güte in deinem
 11 Tempel. * Gott, wie dein Name, so ist
 auch dein Ruhm bis an der Welt Ende;
 12 deine Rechte ist voller Gerechtigkeit. * Es
 freue sich der Berg Zion, und die Töchter
 Juda seien frohlich, um deiner Rechte
 willen.

13 Machet euch um Zion und umfanget
 14 sie, zählet ihre Thürme, * leget Fleiß
 an ihre Mauern und erhöhet ihre Paläste,
 auf daß man davon verkündige bei den
 15 Nachkommen, * daß dieser Gott sei unser
 Gott immer und ewiglich, er führet uns
 wie die Jugend.

49.

1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-
 sungen.

48,13. U.L.: umfahet ... Thürme.

6. Da sie es sahen, so erkannten sie, wurden be-
 stürzt u. entsetzt. dW: erbebten u. flohen.

7. dW.vE: Schrecken ergriff sie. A: erfaßte. B.A:
 Schmerzen wie ... dW.vE: Zittern.

8. Meeresschiffe. B.vE.A: die Schiffe von Tarsis.
 dW: [wie gesagt] vom Ostw., der Sch. zertrüm-
 mert ...?

9. B.A: so haben wir gesehen. dW.vE: sahen
 wir. vE.A: hat sie gegründet (auf ewig).

10. gedenken. B: im Inwendigsten deines L.
 dW: in Mitte.

Magnus Dominus et laudabilis ni- 2
 mis in civitate Dei nostri, in monte
 3 sancto ejus. * Fundatur exultatione 3
 universae terrae mons Sion, latera
 4 aquilonis civitas regis magni. * Deus 4
 in domibus ejus cognoscetur, cum
 suscipiet eam.

v.9,46,5,47,
 5,12; Pa. 2,4,
 Thr. 2,15.

Ex. 14,14; Mt.
 5,35;
 Ps. 127,7.
 48,6,8.

(2,2. Quoniam ecce reges terrae con- 5
 gregati sunt, convenerunt in unum. 5
 * Ipsi videntes sic admirati sunt, con- 6
 turbati sunt, commoti sunt; * tremor 7
 apprehendit eos, ibi dolores ut par- 7
 turientis. * In spiritu vehementi con- 8
 teres naves Tharsis. * Sicut audi- 9
 mus, sic vidimus in civitate Domini 9
 virtutum, in civitate Dei nostri: Deus 9
 fundavit eam in aeternum.

Ex. 12,2,21,2,
 Sir. 43,30.

Job. 27,21. Ex.
 27,9. Ea. 27,
 26.

v.21.

Mt. 16,18.

Suscepimus, Deus, misericordiam 10
 tuam in medio templi tui. * Secun- 11
 dum nomen tuum, Deus, sic et laus 11
 tua in fines terrae; justitia plena est 12
 22g.19,15. dextera tua. * Laetetur mons Sion, 12
 97,8. et exultent filiae Judae, propter judi-
 cia tua, Domine.

Circumdate Sion et complectimini 13
 eam, narrate in turribus ejus, * ponite 14
 corda vestra in virtute ejus, et distri-
 buite domos ejus, ut enarretis in
 15 proganie altera; * quoniam hic est 15
 Deus, Deus noster in aeternum et in
 16 saeculum saeculi, ipse reget nos in
 17 saecula.

22g.19,15.

97,8.

Ex. 25,6-10.

[68,21.

XLIX (XLVIII).

47,1. In finem, filiis Core psalmus. 1

3. Al.: montes Sion.

5. AL* terrae.

49,1. S: Psalmus David, in finem, filiis Core.

11. so reicht auch. dW: [so [erschalle]]?

12. Gerichte.

13. Umringet S. B: Gehet um S. herum. vE:
 Umgebet S. u. umgehst sie. dW: Umwanbelt S.
 rings um.

14. betrachtet ... durchstreift ... ihr verkündigt
 dem spätern Geschlecht. dW: beachtet seinen Gra-
 ben, zählet f. P. vE: betrachtet ihr Vorgemauer,
 theilet ...

15. auch über den Tod. B: Der wird uns über
 das Sterben hinführen. dW.vE: leiten bis zum
 Tode?

XLIV.

Imprecatio euvellit antiquis exhibit.

10 *Νυνὶ δὲ ἀπέσω και κατήσυνας ἡμᾶς, και οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεισιν ἡμῶν. 11 Ἀπέστρεψας ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρα τὸν ἐχθρὸν ἡμῶν, και οἱ μισούντες ἡμᾶς διήρασαν ἐάντοισ· 12 ἔδοκας ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως, και ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς· 13 ἀπέδον τὸν λαὸν σου ἄτεν τιμῆς, και οὐκ ἦν πλῆθος ἐν τοῖς ἀλαλάγμασιν ἡμῶν· 14 ἔθου ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μνηκτισμὸν και χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν· 15 ἔθου ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κίνησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς. 16 Ὅλην τὴν ἡμέραν ἡ ἐντροπὴ μου κατενώπιόν μου ἔστιν, και ἡ ἀσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με, 17 ἀπὸ φωνῆς ὀνειδίζοντος και καταλαλούντος, ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ και ἐκδιώκοντος.*

18 *Ταῦτα πάντα ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, και οὐκ ἐπελαθόμεθα σου, και οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου, 19 και οὐκ ἀπέστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδία ἡμῶν· και ἐξέκλινας τὰς τρίβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, 20 ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως, και ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκιά θανάτου. 21 Εἰ ἐπελαθόμεθα τοῦ ὀνόματος τοῦ θεοῦ ἡμῶν και εἰ διεπετάσαμεν χείρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἀλλότριον, 22 οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας. 23 Ὅτι ἐνεκέν σου θανατοῦμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν, ἕλογίσθημεν ὡς πρόβατα σαγωγῆς.*

24 *Ἐξεγέρθητι· ἰνατί ὑπνοῖς, κύριε; Ἀνάστηθι, και μὴ ἀπόσῃ εἰς τέλος. 25 Ἰνατί προσώπῳ σου ἀποστρέψεις, ἐπιλωθῆναι τῆς πτωχείας ἡμῶν και τῆς θλίψεως ἡμῶν; 26 Ὅτι ἐταπεινώθη εἰς χοῦν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,*

11 *אֶת-זַנְתָּךְ וְהַכְלִימֵנוּ וְלֹא-תִצָּא בְצַבָּאוֹתֵינוּ: תִּשְׁיבֵנוּ אַחֲרֵי מִנְיָצָר 12 וְמִשְׁנֵאֵינוּ שֶׁסוּ לָמוּ: תִּתְּנֵנוּ בְּצֵאן 13 מֵאֲכָל וּבְגוּיִם זֵרֵיתָנוּ: תִּמְפְּרַעֲמֵנוּ בְּלֹא-הַיּוֹן וְלֹא-רְבִית בְּמַחֲרֵיהֶם: 14 תִּשְׁימֵנוּ חֲרֻפָּה לְשִׁכְנֵינוּ לְעַג וְלָקֶלֶס טו לְסִבִּיבוֹתֵינוּ: תִּשְׁימֵנוּ מִשָּׁל בְּגוּיִם 16 מְנוּדֵי-רֹאשׁ בְּלִאֲמִים: כָּל-הַיּוֹם כָּל-מַתִּי 17 נִגְדִי וּבִשְׂת פְּנֵי כְּסֵתֵנִי: מְקוֹל מַחְרָף וּמְהַרְף מִפְּנֵי אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם:*

18 *כָּל-זֹאת בְּאַתְנֹו וְלֹא שְׂכַחְתָּךְ 19 וְלֹא-שִׁקְרֵנוּ בְּבִרְיֹתְךָ: לֹא-נִסְוֵג אַחֲרֵי כ לִבֵּנוּ וְתַט אֶשְׁרֵנוּ מִנֵּי אַרְחֹךְ: כִּי דְפִיתָנוּ בְּמַקּוֹם תַּנְיִם וְהָכַס עָלֵינוּ 20 בְּצַלְמוֹת: אִם-שְׂכַחְנוּ שָׁם אֱלֹהֵינוּ 22 וַנִּפְרָשׁ פְּסִינֹו לְאֵל זָר: הֲלֵא אֱלֹהִים יִחְקַר-זֹאת כִּי-הוּא יֹדֵעַ תְּעַלְמוֹת לֵב: 23 כִּי-עָלֶיךָ הוֹרֵגְנוּ כָּל-הַיּוֹם נִחַשְׁכֵנוּ בְּצֵאן סִבְחָה:*

24 *עֲרֹה לְמָה תִּישָׁן וְאֲדַנִּי הֲקִיפָה כה אֶל-תְּזַנָּה לְנַצַּח: לְמָה-סִנִּיךָ תִּסְתִּיר 26 תִּשְׂפַח עֵינֵינוּ וְלִחְצֵנוּ: כִּי שָׂחָה לְעַפָּר*

v. 22. כ"א הלוא

10. B* ὁ θεός (AEFX†).
 13. A²FX: ἀλλάγμασιν. A²B: αὐτῶν (ἡμῶν A¹ FX).
 14. B* εἰς. A²B (pro χλ. A¹EFX) καταγίλωτα. A¹† (inf.) και οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμνηκτίσαν ἡμᾶς (A² unciis incl.).
 15. X* (pr.) ἐν. X: κεφαλῆν.
 16. B: κατεναντίον μου.
 17. B: παραλαλόντος.
 18. EFX: ἐν τῇ διαθ.
 21. A¹* τῷ ὀνόμ. (A²B†).
 23. B: ἐνεκα.
 25. B† (a. πρόσ.) τὸ. X. ἀποστρέψης.

10. Nun aber verst. du uns. B: Dennoch hast du verstoßen. vE: Aber du h. uns verworfen u. beschimpft. dW: Doch du verwarfst u. schändetest uns. B.dW.vE: mit unfern Heeren.
 11. zurückweisen vor dem G. dW.vE: u. unfre Hafter machten (machen) sich Bente.
 12. B: hast ... zur Speise dahingegeben. vE: gemacht wie Schlachtvieh. dW: machtst uns der Schlachttheerde gleich. A: gabst uns hin wie Schlachtschafe.
 13. Seinen großen Preis um sie. B: um kein Gut u. ihren Werth nicht groß gemacht. dW: um nichts, u. steigertst n. ihren Pr. vE: nichts gewonnen bei dessen Verkauf?
 14. dW: unfern Umgebungen! vE: der Umgebnd!
 15. zum Gesprächwort ... zum Kopfschütteln unter den B. dW: Kopfnicken!

Bitte um Hilfe vor den Siegern. Das Volk wie Schlachttiere um Gottes willen. XLIV.

10 Warum verflochtest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden werden, und ziehest nicht aus unter unserm Heer? * Du lässest uns fliehen vor unserm Feinde, daß uns 12 berauben, die uns hassen; * du lässest uns aufreffen wie Schafe, und zerstreuest 13 uns unter die Heiden; * du verkaufest dein Volk umsonst, und nimmst nichts darum; 14 * du machst uns zur Schmach unsern Nachbarn, zum Spott und Hohn denen, 15 die wir uns her sind; * du machst uns zum Beispiel unter den Heiden, und daß die Völker das Haupt über uns schütteln. 16 * Täglich ist meine Schmach vor mir, und 17 mein Antlitz ist voller Schande, * daß ich die Schänder und Lästerer höre, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. 18 Dieß alles ist über uns gekommen, und haben doch deiner nicht vergessen, noch un- 19 treulich in deinem Bunde gehandelt; * unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser 20 Gang gewichen von deinem Wege, * daß du uns so zerstückst unter den Drachen, 21 und bedeckst uns mit Finsterniß. * Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten und unsere Hände aufgehoben zum 22 fremden Gott, * das möchte Gott wohl finden: nun kennet er ja unsers Herzens 23 Grund. * Denn wir werden ja um deinetwillen täglich erwoget, und sind geachtet wie Schlachttiere.

24 Erwecke dich, Herr! warum schläfst du? Wache auf, und verstoße uns nicht so 25 gar! * Warum verbirgst du dein Antlitz, vergiffest unsern Elends und Dranges? 26 * Denn unsere Seele ist gebeugt zur Erde,

44, 10. U.L. zerschst. 18. U.L. dein nicht.
23. U.L. deinetwillen.

16. mit Scham bedeckt. B.v.E.A. die Sch. meines (Angesichtes) bed. mich. dW. steht mir m. Schande vor Augen, u. Sch. m. Antlitzes ...

17. B. Vor der Stimme des Schmähenden ... wegen des Feindes ... dW. ... vorm Anblick ... vE. vor dem H. u. Rachgierigen.

18. B. falsch gegen deinen B. dW. waren n. treulos deinem B. vE. gebrochen deinen B.

19. B. zurückgewichen, daß ... Pfad sich gewendet hätte. dW. abgewichen ... noch bog unser Schritt aus d. Pf. vE. lenkte.

20. B. Biewohl du uns unterdrückt hast an dem Ort der Dr., u. mit Lobesshatten es über uns her

60, 12. Nunc autem repulisti et confudisti 10 nos, et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris. * Avertisti nos retror- 11 sum post inimicos nostros, et qui oderunt nos, diripiebant sibi; * dedisti 12 nos tamquam oves escarum, et in v. 23. gentibus dispersisti nos; * vendidisti 13 populum tuum sine pretio, et non fuit multitudo in commutationibus eorum; Dt. 28, 64; Dt. 32, 30. Jud. 10, 7. 18m. 12, 9. 31, 12. 79, 4 Jer. 24, 6. * posuisti nos opprobrium vicinis 14 nostris, subsannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro; * po- 15 suisti nos in similitudinem gentibus, 18g. 9, 7. commotionem capitis in populis. * Tota 16 die verecundia mea contra me est, et 22, 8. confusio faciei meae cooperuit me, 69, 9. 20. * a voce exprobrantis et obloquentis, 74, 10. 17 a facie inimici et persequentis.

Haec omnia venerunt super nos, 18 nec obliti sumus te, et inique non egimus in testamento tuo, * et non re- 19 cessit retro cor nostrum; et declinasti semitas nostras a via tua, * quoniam 20 humiliasti nos in loco afflictionis, et cooperuit nos umbra mortis. * Si 21 obliti sumus nomen Dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum, * nonne Deus requiret ista? 22 ipse enim novit abscondita cordis. 174, 13.

141, 2. * Quoniam propter te mortificamur 23 tota die, aestimati sumus sicut oves occisionis.

35, 22. 59, 5. Exurge! quare obdormis, Domine? 24 Exurge, et ne repellas in finem!

13, 2. 69, 18. * Quare faciem tuam avertis, obli- 25 visceris inopiae nostrae et tribulationis nostrae? * Quoniam humili- 26 liata est in pulvere anima nostra, 119, 25. Jud. 11, 25.

10. Al. * Deus.

bedeckt hast. dW.vE: zermalmtest im Lande der Schakale, u. uns umhülltest m. F. (hülltest in Los desch.).

21. B. ausgebreitet. dW.vE: gestreckt (nach einem) fr. G.

22. erforschen; kennet er ja des G. Or. B: Sollte das G. nicht erf. ? dW.vE: Würde ... ? A: Wird ... B: denn er weiß des G. Heimlichkeiten. dW: kennt d. Geheimnisse ... vE: das Verborgene.

23. dW: Rein, um dich w. wir gemordet. vE: Biewohl deinetwegen.

24. dW.vE: verwirf (uns) nicht ewig!

26. in den Staub.

XLIV.

Epithalamium regis ejusque sponsae.

ἐκολληθή η ἐς γῆν ἢ γαστήρ ἡμῶν. 27 Ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἐνεκεν τοῦ ὀνοματός σου.

μέ' (μδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς συναισι, φῶν τοῦ Δαυιδ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ.

2 Ἐξηρῆνυξτο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ· ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὄξυνοσφου.

3 Ὁραῖος κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ἐξεχύθη χάρις ἐν χεῖλεσί σου· διὰ τοῦτο ἐυλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.

4 Περιῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ τῇ ὠραιότητι σου καὶ τῷ κάλλει σου, 5 καὶ ἔντεινον, καὶ κατενοδοῦ καὶ βασιλευε ἐνεκεν ἀληθείας καὶ πραύτητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὀδηγήσει σε θαυμαστώσ· ἡ δεξιὰ σου. 6 Τὰ βέλη σου ἠκοιμημένα, δυνατέ· λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.

7 Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐκθύνητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. 8 Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἔχρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. 9 Σμῦρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρων ἔλεφαντίνων, ἔξ ὧν ἠύφραναν σε 10 θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου. Παρέστη ἢ βασιλίσσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρυσῷ περιβεβλημένη, πεποικιλμένη.

11 Ἀκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ

27 נִפְשָׁנוּ דְּבָקָה לְאַרְצֵךְ בְּטַנְנֵנוּ: קוּמָה עֲזַרְתָּה לָּנוּ וְפָדֵנוּ לְמַעַן תְּסַדֶּךָ:

מח

א לְמַנְצָחַ עַל-שָׁשִׁימַ לְבַנְיִן-קָרָח מִשְׁפִּיל שִׁיר יְדִידוֹת:

2 הֲחֵשׁ לִפִּי, דְּבַר טוֹב אֲמַר אָנֹכִי מַעֲשֵׂי לְמַלְכָּה לְשׁוֹנֵי עֵט, סוּפֵר מְהִיר:

3 יִסְפִּיֹת מִבְּנֵי אָדָם הַיּוֹצֵק יָחַד בְּשִׁפְתוֹתַי עַל-פִּן בְּרַכָּה אֱלֹהִים

4 לְעוֹלָם: תְּגוֹר תִּרְפֶּנּוּ עַל-יְרֵךְ בְּבוֹר הַיּוֹדֶה וְהַתְּרַדָּה, צֵלַח רַכֵּב

עַל-דְּבַר-אַמַּת וְעַנְוָה-צָדֵק וְהוֹרֵדָה נִרְאֹת יְמִינָה: הַצִּיָּה שְׁנוּנִים עַמִּים

6 תַּחֲתֶיהָ יִפְּלוּ כָּל־בְּאֵימָה הַמְּלָכָה: כִּסְאוֹךָ אֱלֹהִים עוֹלָם וְעַד שִׁבְט

8 מִיֶּשֶׁר שִׁבְט מַלְכוּתָהּ: אֶהְבֵּת צֵדֵק וְתִשָּׂא רִשְׁע עַל-פִּן, מִשְׁתַּח אֱלֹהִים

9 אֱלֹהֶיהָ שִׁמּוֹן שִׁשׁוֹן מַחְבְּרֶיהָ: מָרַ-וְאֶהְלוֹת קַצִּיעוֹת כָּל-בְּרִיתֶיהָ מִן-

י הַיְכָלִי שֶׁן מִנֵּי שִׁמְחֶיהָ: בְּנוֹת מְלָכִים בִּישְׁרוֹתֶיהָ נִצְבָּה שִׁגְל לִימִינָה בְּכַתֵּם

אִוְסִיר:

11 שְׁמַעִי-כֵת וְרֵאִי וְהִשִּׁי אֲזַנְךָ וְשִׁכְחִי

45,1. A¹* Εἰς-φῶν. B* τῷ Δ. (A² inter uncus). 3. X† (a. χάρ.) ἢ. 5. FX: ἔντεινε s. ἔντειναι. A²: ἔντεινον, [κα]. EFX: πραύτητος. 6. A²: [δυνατέ]. 7. B* τὸν et τῷ. 8. B: ἐμίς. ἀνομίαν. 9s. X: Σμῦρναν u. στακτῆν u. κασίαν. A: interpg. ἠύφραναν σε. Θυγ. 10. A¹X: βασιλέως (-λέων A²B).

54,6. הוא באתנו כנ' א' מתברך v. 8. כנ' א' הג' בשחח v. 10. חק' רגושח ib. כנ' א' הג' בשחח

26. dW.vE: (zu Boden gedrückt) unser Leib.
45,1. auf Schöschannim vorz. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten ... Untern. u. Lieb der geliebten Jungfrauen? dW: der Lieblichkeit. vE: lieblicher Gesang.
2. wälzt auf mit seiner Rede ... dichten einem R. ... fertigen Schr. B: ist ganz rege von einem guten Wort. dW: wället von holder R. vE: quillt eine schöne R. A: qu. v. guter R. B: Ich sage: Es sind meine Gedächtnisse von einem R. dW: spreche: Dem R. mein Wert! (vE: will rächen m. Gedächtnis dem R. A: finge m. Lieb für ...?) dW: sei des f. Schr. Griffel!

vE: des Geschwindschreibers!
3. B: viel schöner denn die M. dW: schön vor allen M.: Söhnen. vE: der schönste vor den S. des M. B: die Gnade ist ausgegossen in deinen L. dW.vE.A: Anmuth ist (gegossen) über deine L. vE: denn G. hat dich gesegnet.
4. an die Pfiste. B: zu deiner Majestät u. b. Pracht. dW: deine Stier' u. b. Schmus. vE: deinen Ruhm ...
5. Und in d. Schm. zuech mit Seligen einher ob der M. u. milden Gerechtigkeit, u. Schredliches lehre dich deine Rechte. B: fahre glücklich hindurch

Der Held der Wahrheit zu gut. Sein ewiger Gottesstuhl. Der Könige Töchter. XLIV.

27 unser Bauch klebt am Erdboden. *Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns, um deiner Güte willen!

45.

1 Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2 Mein Herz dichtet ein feines Lied, ich will singen von einem Könige; meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3 Du bist der Schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

4 * Gürte dein Schwert an deine Seite, du 5 Held, und schmücke dich schön. * Es müsse dir gelingen in deinem Schmutz, ziehe einher der Wahrheit zu gut und die Klenden bei Recht zu behalten: so wird deine rechte

6 Hand Wunder beweisen. * Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen, mitten unter den Feinden des Königs.

7 Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig, das Scepter deines Reichs ist ein 8 gerades Scepter. * Du liebest Gerechtigkeit und hassst gottloses Wesen: darum hat dich, Gott, dein Gott, gesalbet mit Freudenöl, mehr denn deine Gefellen.

9 * Deine Kleider sind eitel Myrrhen, Aloes und Kezia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen daher trittst in deiner schönen 10 Pracht. * In deinem Schmutz gehen der

Könige Töchter, die Braut steht zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde.

11 Höre, Tochter, schaue darauf, und neige deine Ohren! vergiß deines Volks und

45,5. U.L.: zeuch.

(Es. 51, 22.) conglutinator est in terra venter noster. * Exurge, Domine, adjuva nos 27 et redime nos, propter nomen tuum!

XLV (XLIV).

In finem, pro iis qui commutabuntur, filiis Core, ad intellectum, canticum pro dilecto.

22m. 22, 2. Eructavit cormeum verbum bonum, 2 dico ego opera mea regi; lingua mea calamus scribae velociter scribentis.

3 Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: 3 propterea benedixit te Deus in aeternum. * Accingere gladio tuo super

4 femur tuum, potentissime! Specie tua et pulchritudine tua * intende, pro- 4 spera procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua.

5 * Sagittae tuae acutae — populi sub 6 te cadent — in corda inimicorum regis.

7 Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi, virga directionis virga regni tui. 7 * Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus

8 tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis. * Myrrha et gutta et casia a 9 vestimentis tuis, a domibus eburneis, ex quibus delectaverunt te * filiae re-

10 gum in honore tuo. Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

11 Audi, filia, et vide, et inclina aurem 11 tuam, et obliviscere populum tuum et

27. Al.* Domine.

45,1. S: Psalm. filiis Core pro iis qui commutabuntur in intellectu cant. pro dil. (Al.: delicto). 5. Al.: et intende et prosp. 6. Al.: in corde.

auf dem Wort der W. u. b. sanftmüthigen G. (dW: fahr' hin siegreich um W., Milb' u. G. vE: für die Sache der ...) dW: u. fürchtbare Thaten wird ... lehren. vE: Ja, Wunder wird dir zeigen ... A: so w. dich wunderbar führen ... ?

6. das W. unter dir nied., sie gehen ins Herz der F. B: scharf gewißt. vE: seien geschärft. dW: W. sinen zu deinen Füßen; [bringen] ins G. (B.vE: die im Herzen F. des K. sind?)

7. B.A: Thron. (vE: Thron von Gott? dW: Thron Gottes?) B: richtiges. vE: gerechtes. A: der Gerechtigkeit. dW: des Rechtes.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen.

9. aus essend. P. erfreuet dich Saitenspiel. (B: seither sie dich erste. haben aus den ... ?) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschemide gehen Königstöchter. B: in deinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten? vE: Theuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW. vE: im (feinsten) Gold von Dpht.

11. dein Ohr.

XLV. Epithalamium regis ejusque sponsae. Deus urbis suae vindex.

τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου, ¹² καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου· ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ¹³ θυγατέρες Τύρου ἐν δωροῖς, τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

¹⁴ Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλείως ἔσωθεν, ἐν κροσσαστοῖς χρυσοῖς περιβηβλημένη, ¹⁵ πεποικιλμένη. Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεὶ παρθένοι ὅπως αὐτῆς, αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι· ¹⁶ ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς γαδὸν βασιλείως. ¹⁷ Ἄντι τῶν πατέρων σου ἐγενήθησάν σοι υἱοί· καταστήσεις αὐτούς ἀρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

¹⁸ Καὶ μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

μς' (με').

¹ Εἰς τὸ τέλος, υἱὸς Κορὲ ὑπὲρ τῶν κρυφίων, τοῦ Δαυιδ ψαλμός.

² Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις, βοήθῃς ἐν θλίψεσιν ταῖς ἐνρούσαις ἡμᾶς σφόδρα. ³ Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθήσομεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλασσῶν. ⁴ ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἐταράχθη τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτῆ. ⁵ Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὄρηματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ· ἡγίασεν τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ ὑψιστος. ⁶ Ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς· οὐ σαλευθήσεται, βοηθήσει αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρῶν πρῶν. ⁷ Ἐταράχθησαν ἔθνη, ἐκλιναν βασιλείαι· ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ ὁ ὑψιστος, ἔσα-

12. B: Ὅτι ἐπιθύμησεν. EFX* (alt.) ὁ ...: προσκυνήσεις. X: προσκυνήσει αὐτόν.

13. A²EFX† (ab in.) καὶ. EFX: θυγάτηρ. B† (in f.) τῆς γῆς.

14. A²B: δόξα αὐτῆς θ. B (pro ἔσωθ.) Ἐσεβῶν.

15. A¹: αὐτᾶ, οἱ (αὐτῆς, αἱ A²B). X* σοι.

17. B: ἐγεννήθ. A²: [σοι] (EFX: οἱ). A² EFX† (p. υἱοί) σου.

18. B* Καὶ (A² inter uncōs). A²EFX: μνησθῆσονται.

46,1. A¹* Εἰς-κρυφ. (A²BX†; B: ὑπὲρ τῶν νύκτων). B* τῷ Δ. (A² inter uncōs). X* ψαλμός.

4. B: ἐταράχθησαν τὰ ὄρη. EFX* Διάψ.

6. EFX: καὶ ἔσαλ. B: τῷ προσώπῳ (τὸ πρὸς πρῶν πρῶν) A¹EFX; A²: τῷ προσώπῳ πρῶν).

7. B* ὁ ὑψ. (A¹EFX†; A² inter uncōs).

עֲפֶה וּבֵית אָבִיהָ: וַיִּתְאוּ הַמַּלְכָּה וַיִּסְיָהּ ¹²

כִּי-תֵהוּא אֶלְזָה וְהַשְׁתַּחֲוִי-לוֹ: וּבֵת- ¹³

צֶר וּבַמִּנְחָה שָׁנֶיהָ יַחֲלוּ עֲשִׂירֵי עָם:

כָּל-כְּבוֹדָהּ בֵּת-מַלְכָּה שָׁנִימָה ¹⁴

סוּ מִמִּשְׁבָּצוֹת זָהָב לְכוֹשֶׁת: לְרַקְמוֹת

הַחֹבֵל לַמַּלְכָּה בְּתוֹכוֹת אַחֲרֶיהָ רַעוּתֶיהָ

מִיּוֹבְאוֹת לָהּ: הַחֹבֵל לָנָה בְּשִׂמְחַת וְגִיל ¹⁶

תְּבֹאֵנָה פֶּה־יִכַּל מַלְכָּה: תַּחַת אַבְתִּיהָ ¹⁷

יִהְיֶה בְנֵיהָ תִשְׁתַּמּוּ לְשָׂרִים בְּכָל-

הָאָרֶץ:

אֲזַכִּירָה שְׂמֶהָ בְּכָל-דָּר וְדָר עַל-כֵּן ¹⁸

עַמִּים יְהוּדִיהָ לְעַלְמֵי וָעֵד:

מו

א לְמַנְצַח לְבִנְיָרְחָח עַל-עֲלָמוֹת שִׁיר:

2 אֱלֹהִים לָנוּ מִחֶסֶד וְעַז עֲזָרָה

3 כְּצֹרוֹת נִמְצָא מָאֵד: עַל-כֵּן לֹא-נִירָא

4 בְּהַמִּיר אֶרֶץ וּבְמוֹט הָרִים בְּלָב

5 יַמִּים: יִתְמו יַחֲמְרוּ מִימֵי יוֹרְעֶשֶׁר-

6 הָרִים בְּגִבְאוֹתָיו סִלְהָ: נִהָר שְׁלָזִיר

7 יִשְׁמְחוּ עִיר-אֱלֹהִים קָדַשׁ מִשְׁכְּנֵי

8 עֲלִיּוֹן: אֱלֹהִים בְּקַרְבָּה בְּלִ-תְּמוֹט

9 יַעֲזָרָה אֱלֹהִים לְסָנוֹת בְּקָר: הַמֵּו

10 גִּוִּים מִטֹּו מִמִּלְכוֹת נִתָּן בְּקוֹלוֹ תְּמוֹג

v. 14. בנ' א דגוש. ib. דגש אחר שורק. v. 16. בנ' א פסיק. v. 17. למד' בשמחות.

12. dW: Nach d. Schönheit verlangt ...? vE: Es gefüßt den ...? dW: huldige ihm! vE: beuge dich vor ihm!

13. dW: ... mit Gefchenken (schmeicheln sie dir, die K. des Volkes.

14. von gold. Neugelein ist ihr Gewand. B: ihr Kleid ist aus gefüßten Neug. v. Gold. dW: Ganz Pracht ... im Gemach, von Goldwirferet ... vE: mit Gold gewirft ist ihr Kl.

15. In bunten Kl. ... Jungfr. die ihr nachg., ihre Gesp., bringet man dir. B: ihre Freundinnen, die werden dir zugebracht. dW.vE: buntgewirkten (Gewändern).

17. An d. B. Statt werden deine Söhne sein; du wirst sie ... B.A: auf der ganzen Erde. dW: treten d. Söhne ... in allen Landen. vE: Söhnen ... im ganzen Lande? — 18. dich pressen.

- 12 deines Vaters Hauses! * so wird der König Lust an deiner Schöne haben; denn er ist dein Herr, und sollst ihn anbeten.
- 13 * Die Tochter Hôr wird mit Geschenk da sein, die Reichen im Volk werden vor dir stehen.
- 14 Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig, sie ist mit goldenen Stücken gekleidet.
- 15 bet. * Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige, und ihre Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führet man zu dir; * man führet sie mit Freuden und Sonne, und gehen in des Königs Palaß.
- 17 * Anstatt deiner Väter wirst du Kinder kriegen; die wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.
- 18 Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind: darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.

46.

- 1 Ein Lied der Kinder Korah, von der Jugend, vorzustimmen.
- 2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. * Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, * wenn gleich das Meer wüthete und wällete und von seinem Ungeßüm die Berge einfielen. Sela. * Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. * Gott ist bei ihr darinnen: darum wird sie wohl bleiben, Gott hilft ihr frühe. * Die Heiden müssen vergehen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er

45, 11. U.L: Vaters Haus. 14. U.L: goldenen.
16. A.A: und gehet (A.A: und sie gehen).

46, 1. auf Momoth. B: im reinsten Ton? dW: nach Jungfereweise?

2. in Nöthen, kräftig erfunden. B.dW.v.E.A: Zusucht. dW: u. Schutz, als G. in Drangsal kräftiglich erfunden. vE: mächtig.

3. B: die Erde sich veränderte! vE: wechselte! A: sich bewegte. dW: wandelt sich auch die G. und wanken die B. im Herzen des Meeres!

4. sein Gewässer ... zitterten. B: Es mögen dessen Wasser brausen u. trübe werden ... beben von dessen Erhebung. dW: Rag toben u. schäumen f. Gew., erbeben d. B. bei seinem Aufspr. 5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. erfreuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE: Der (Ein) Str. (und) f. B. erfreuen. B.dW.vE: das Heiligthum der B. des G.

Ex. 62, 4. domum patris tui! * et concupiscet 12 rex decorem tuum; quoniam ipse est Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.

Ex. 54, 5. 1 Pt. 3, 9. * Et filiae Tyri in muneribus vultum 13 tuum deprecabuntur, omnes divites plebis.

1 Pt. 3, 21. Ex. 28, 40. 16, 10. Omnis gloria ejus filiae regis ab 14 intus, in fibriis aureis circumamicta * varietatibus. Adducentur regi vir-

gines post eam, proximae ejus afferentur tibi; * afferentur in laetitia et exultatione, adducentur in templum regis. * Pro patribus tuis nati sunt tibi 17 filii: constituas eos principes super omnem terram.

Memores erunt nominis tui in omni 18 generatione et generationem: propterea populi constabuntur tibi in aeternum et in saeculum saeculi.

XLVI (XLV).

45, 12. 1 Chr. 15, 20. In finem, filiis Core pro arcanis, 1 psalmus.

18, 20. 37, 39. Deus noster refugium et virtus, ad- 2 jutor in tribulationibus quae invenerunt nos nimis. * Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et 3 transferentur montes in cor maris. * Sonuerunt et turbatae sunt aquae 4 eorum, conturbati sunt montes in

fortitudine ejus. * Fluminis impetus laetificavit civitatem Dei, sanctificavit tabernaculum suum Altissimum. * Deus in medio ejus: non commovebitur, adjuvabit eam Deus mane diluculo. * Conturbatae sunt gentes, et 7 inclinata sunt regna; dedit vocem

12. Al.* Deus. 13. Al.* omnes. 14. Al.* ejus. 18. Al.: Memor ero. Al.† (p. tui) Domine. 46, 1. S: Psalmus, in finem, pro filiis Core pro occultis. 4. Al.: Sonaverunt. 5. Al.: laetificant. 7. Al.* et.

5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. erfreuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE: Der (Ein) Str. (und) f. B. erfreuen. B.dW.vE: das Heiligthum der B. des G.

6. in ihrer Mitte, sie w. nicht wanken ... mit des Morgens Andruch. dW: vom A. des M. B: bei anbrechendem M. A: frühe am M.

7. Die G. zagen, u. R. stufen ... zerschmilzt. B: sind unruhig ... bewegen sich. dW: Es tobten Völker, es sanken Königreiche; er ließ seinen Donner erschallen, es zitterte die Erde. A: da gab er f. Stimme, u. d. G. erbehte.

XLVI.

Deus, urbis tuae vindeax orbisque terrarum rex.

λείθη ἡ γῆ. 8 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

9 Δεῦτε καὶ ἴδατε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς. 10 ἀνταυλῶν πολέμους μέχρι τῶν παρατῶν τῆς γῆς, τόξον συντριψέι καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. 11 Σχολάσατε καὶ γνώτε, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῇ. 12 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεός Ἰακώβ.

μζ' (μς').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν υἱῶν Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας, ἀλάλαξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιᾶσεως. 3 Ὅτι κύριος ὑψιστος, φοβερός, βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. 4 Ἦπέταξεν λαοὺς ἡμῶν, καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν. 5 ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν ἐαυτοῦ, τὴν καλλονὴν Ἰακώβ ἢν ἠγάπησεν. Διάψαλμα.

6 Ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. 7 Ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. 8 Ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός· ψάλατε συνετῶς. 9 Ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ. 10 Ἀρχόντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ· ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

μη' (μς').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς ᾠδῆς τοῖς υἱοῖς Κορέ, τῷ Δαυίδ.

8. EFX* Διάψ.

9. B: ἴδετε. A2B: ἔργα τῶ κυρία.

10. B: ἀνταναιρών. EFX: συνθλάσει.

12. A2X† (in f.) Διάψαλμα.

47,1. A1* ὑπὲρ τ. v. K. (A2B†; X: τοῖς υἱοῖς Κορέ).

B* τῷ Δ. (A2 uncis incl.).

5. B: κληρ. αὐτοῦ (κλ. ἐαυτῷ AEFX; A1.: ἐαυτῷ).

A1 EFX* Διάψ. (A2B†).

9. B* πάντα (A2 inter uncis).

48,1. B* Εἰς τὸ τέλος (A2 inter uncis). X: ᾠδὴ ψαλμῷ. A1* ᾠδῆς-Κορέ (A2B†). BX (pro τῷ Δαυίδ) δευτέρα (X: δευτέρας) σαββάτω (A2: [τῷ Δ.]).

8 ארץ: יהוה צבאות עמנו משגב לנו אלהי יעקב סלה:

9 לכו חזו מפעלות יהוה אשר-שם שמות בארץ: משבית מלחמות

עד קצה הארץ קשת ישבר וקצץ חנית עגלות ישרף באש: הרפו

נדעו פי-אנכי אלהים ארום בגוים ארום בארץ: יהוה צבאות עמנו

משגב לנו אלהי יעקב סלה:

מו

א למנצח - לבני-קרח מזמור: כל-העמים תקעו-כף הרועה

3 לאלהים בקול רנה: פי-יהוה עליון נורא מלך גדול על-כל-הארץ:

4 ידבר עמים תחתינו ולאמים תחת רגלינו: יבחר-לנו את-נחלתנו את

גאון יעקב אשר-אהב סלה:

6 עלה אלהים בתרועה יהוה בקול שופר: זמרו אלהים זמרו זמרו

8 למלפניו זמרו: פי מלך כל-הארץ אלהים זמרו משפיל: מלך אלהים

9 על-גוים אלהים ישב על-פסא קדשו: נדיבי עמים נאספו עם

י אלהי אברהם פי לאלהים מגני-ארץ מאד געלה:

מו

א שיר מזמור לבני-קררח:

בנ"א פסיק 47,1.

בנ"א בלי מקף בנ"א במקף v. 5.

בנ"א דא' בשוא v. 10.

8. dW: unsre Veste. vE.A: Zuflucht. 9. dW: wie er Zerstörung wirkte. vE: Erstaus- liches? B: Werwüstungen. A: welche Wunder er ge- wirft?

10. B: ein Ende macht. vE: Er ließ aufhören die Kr. dW: Kr. schwidhtigend. dW.vE.A: bis ans Ende der Erde. B: Außerste. dW: Sp. stumpfte?

11. B.dW.vE: Lasset ab. B: Ich will hoch sein. A: erhöhet. dW.vE: Gott bin, erhaben.

Der Herr über Krieg und Waffen. Der König auf dem ganzen Erdboden. XLVI.

- 8 sich hören läßt. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.
- 9 Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Herfürdern
- 10 anrichtet, * der den Kriegen feuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennet. * Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin: ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf
- 12 Erden. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

47.

- 1 Ein Psalm, vorzusingen, der Kinder Korah.
- 2 Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit frohlichem Schall!
- 3 * Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden. * Er wird die Völker unter uns zwingen, und die Leute unter unsere
- 5 Füße. * Er erwählet uns zum Erbtheil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebet. Sela.
- 6 Gott fährt auf mit Jauchzen, und der 7 Herr mit heller Posaune. * Lobfinget, lobfinget Gott! lobfinget, lobfinget unserm 8 Könige! * denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobfinget ihm flüchtig!
- 9 * Gott ist König über die Heiden, Gott 10 sitzt auf seinem heiligen Stuhl. * Die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk dem Gott Abraham; denn Gott ist sehr erhöhet bei den Schilden auf Erden.

48.

- 1 Ein Psalmslied der Kinder Korah.

47, 10. A.A.: zu Einem Volk ... Schildern.

47, 2. B.vE: Schlägt in die Hand. dW.A: klatscht (in d. Hände). dW.vE.A: Jubelschall. B: frohlockender Stimme.

3. Aber die g. Erde. dW.vE: fürchtbar.

4. A.dW.vE: und Nationen. A: die Heiden.

5. ein Erbth. B: wird uns unser G. erwählen. dW: Besitzthum. B: Hoheit. dW.vE: den Stolz? B: den er geliebet hat.

6. mit Posaunenklang. dW: steigt empor. dW.vE:

^{97, 5;}
46, 12, 17, 18, 10. suam, mota est terra. * Dominus vir- 8
tutum nobiscum, susceptor noster
20, 2, 125, 4. Deus Jacob.

66, 5.

Venite et videte opera Domini, 9
quae posuit prodigia super terram!

^{76, 6. Mos. 2,}
20. Jeth. 16, 3. * Auferens bella usque ad finem terrae, 10
arcum conteret et confringet arma,

Joe. 11, 6.

et scuta comburet igni. * Vacate et 11
videte, quoniam ego sum Deus: exal-

^{Ex. 64, 2. Es.}
20, 22, 29, 31.

tabor in gentibus, et exaltabor in
terra. * Dominus virtutum nobiscum, 12

^{v. N. Chr. 12,}
10, 12. Rom. 8,

11. susceptor noster Deus Jacob.

XLVII (XLVI).

46, 1.

In finem, pro filiis Core psal- 1
mus.

22, 11, 12.

Omnes gentes, plaudite manibus, 2
jubilate Deo in voce exultationis!

^{Sir. 1, 7;}
Ps. 76, 8;

* Quoniam Dominus excelsus, terribi- 3
lis, rex magnus super omnem terram.

^{99, 1. Zach. 1,}
9. Mal. 1, 11.

* Subjecti populos nobis, et gentes 4
sub pedibus nostris; * elegit nobis 5

^{Da. 9, 26. Mal.}
1, 2.

haereditatem suam, speciem Jacob
quam dilexit.

^{68, 19. 22m. 6,}
15.

Ascendit Deus in jubilo, et Domi- 6
nus in voce tubae. * Psallite Deo 7

v. 3. (Ap. 11,
15.

nostro, psallite! psallite regi nostro, 8
psallite! * quoniam rex omnis terrae 8

22, 29, 2, 9.

Deus: psallite sapienter! * Regnabit 9
Deus super gentes, Deus sedet super

103, 19.

sedem sanctam suam. * Principes 10
populorum congregati sunt cum Deo

Da. 32, 43.

Abraham; quoniam dii fortes terrae
vehementer elevati sunt.

XLVIII (XLVII).

Psalmus canticum filiis Core secunda 1
sabbati.

47, 1. S: Ps. David, in finem, pro filiis Core. 5. Al.: quem dilexit. 7. Al.* (pr.) nostro. 9. Al.: Regnavit. Al.: sedit. 10. R: dei.

48, 1. S: Ps., laus canticum, filiis ... (Al.* secunda sabbati).

A: (im) Jubelschlag. dW.A: Posaunenschall. vE: Trommetenschall. B: mit der Stimme der Posaune.

8. dW: ihm Lieber. vE: das Lied. (B: wer d. Hand hat?)

9. B: König worden ... hat sich gesetzt.

10. B: der Völker ... B: des Gottes Ab.; denn Gottes sind die Schilde der Erde, er ist mächtig erhöhet. dW: Hauptst. vE: das Volk des ...? des Landes?

XLVI.

Deus, orbis tuae vindeax orbis

λεύθη ἡ γῆ. 8 Κύριος τῶν δυνάμεων ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Διὰ ψαλμῶν.

9 Δεῦτε καὶ ἴδατε τὰ ἔργα ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς. 10 ἅ μους μέχρι τῶν περάτων τῆς τριψέει καὶ συγκλάσει ὅπ κατακαύσει ἐν πυρὶ. 11 Σ ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ἔθνησιν, ὑψωθήσονται τῶν δυνάμεων μεθ' ὁ θεός Ἰακώβ.

1 Εἰς τὸ τέλος μὸς τῷ Δαυ

2 Πάντ

λάξαιτε κύριος πᾶσαν ἔθνη ἡμῖ Ἰα

10 Κατὰ τὸ ὄνομά σου, κύριος, ὅπως καὶ ἡ ἀνάστασις σου ἐπὶ τὰ πέλας τῆς γῆς. Δικαιοσύνης πλήρης ἡ δεξιὰ σου. 11 Ἐν ἡγουμένη τὸ ὄρος Σιών, καὶ ἀγαλλιάσθησαν αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἰσχυροὶ τῶν κρημάτων σου, κύριε. 12 Κι κλάσασαι Σιών καὶ περιλάβετε αὐτήν, ὡς πύργους αὐτῆς, 14 ὅτι οὗτος ὁ θεὸς ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, αὐτὸς ποιμαίνει ἡμᾶς εἰς τοὺς αἰῶνας.

μθ' (μη).

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυιδ.

3. A²EFX: εὐρίψ. B: πάσης τῆς γῆς.

4. A¹X: ἀντιλαμβάνεται.

5. BX* τῆς γῆς (A² inter uncōs) ... ἤλθοσαν (EX*).

6. A¹: ἰδότες (ιδόντες A²B).

7. A¹: ὑπελ. (ἐπιλάβ. A²B). X: αὐτός.

8. A¹: συντριψέει (-φεις A²B). B: θασαίς.

9. B: ὅτ. καὶ εἶδομεν (X: ἰδομεν s. ἴδομεν s. εἶδομεν). A¹EFX* Διάψ. (A²B†).

10. A²X: τῶ ναῶ σν.

12. EFX* τὸ. B* καὶ ...: ἔνεκα.

15. A²X ὁ θεός bis.

49,1. A¹* Εἰς-Κορέ (A²B†). B* τῷ Δ. (A² uncis incl.; X* ψ. τῷ Δ.).

2 כָּדוֹל יְהוָה וּמִלְאָה 3 אֱלֹהֵינוּ הִרְקִדְשׁוּ: 4 כָּרִית מַלְאָה רַב: אֱלֹהִים בְּאֵרֶמְטָה: כוֹדֵעַ לְמַשָּׁבָב: 5 כִּי־הִנֵּה הַמַּלְכִים נוֹעְדוּ עִבְרוּ יַחַד: 6 הַמָּה רָאוּ פֶן תִּמְהוּ נִבְתְּלוּ נַחֲפֹזוּ: 7 רַעְדָה אַחֲזַתְם שָׁם חֵיל פִּיּוֹלְדָה: 8 בְּרִיחַ קָדִים הִשְׁבֵּר אֲנִיּוֹת תְּרָשִׁישׁ: 9 כַּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ פֶן רֵאִינוּ בְּעִיר־יְהוָה צָבָאוֹת בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהִים יִכּוֹנְנָה עַד־עוֹלָם סֵלָה: 10 הַמִּינֵה אֱלֹהִים תִּסְתַּךְ בְּקָרֵב הַיְכָלְךָ: 11 כְּשִׁמְךָ אֱלֹהִים פֶּן תִּהְלַתְךָ עַל־קַצְוֵי־ 12 אֶרֶץ צֶדֶק מְלָאָה יְמִינָה: וְשִׁמְחָה הִרְצִיּוֹן תִּגְלַנְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ: 13 כִּבוֹ צִיּוֹן וְהַקִּיפוּהָ סָפְרוּ מִגְדְּלֶיהָ: 14 שִׁיתוּ לְבָבְכֶם לְחֵילָהּ פִּסְגּוֹ אַרְמֹנֹתֶיהָ: 15 לְמַעַן תִּסְפְּרוּ לְדוֹר אַחֲרוֹן: פִּי זֶה אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ עוֹלָם וְעַד הוּא יִנְהַנְנוּ עַל־מוֹת:

מט

א לְמַנְצַח לְבִנְיָקָרַח מְזֹמָר:

ח' ט' באב 48,5. סגול באבבא ח' ט' 11.

48,2. B: u. (sich zu preisen. dW.A: preiswürdig. vE: ruhmwürdig. 3. Schön ragt empor ... des g. Landes Luft. B: (Es ist ein schöner Landstrich, die Freude der ganzen Erde? dW.vE: Lieblich erhebt sich (der g. G. Luft). B: die Seite ... die St. dW: die Nordseite. 4. als Sch. erkannt. dW: that sich an ihren P. fund? vE: ist erkannt in ... 5. die S. waren v. u. sind ... B: herübergezogen? vE: zogen sämmtlich heran? dW: hinweg waren sie allzumal!

Die Stadt des großen Königs. Der Gott immer und ewig. XLVIII.

- der Herr und hochberühmt
 1. Got unsers Gottes, auf seinem
 2. Berge. * Der Berg Zion ist wie
 3. schönes Zweiglein, desß sich das ganze
 4. Land tröfket; an der Seite gegen Mitter-
 5. nacht liegt die Stadt des großen Königs.
 6. * Gott ist in ihren Palästen bekannt, daß
 7. er der Schutz sei.
 8. 9. Denn siehe, Könige sind versammelt
 10. 6 und mit einander vorüber gezogen. * Sie
 11. haben sich verwundert, da sie solches
 12. sahen; sie haben sich entsetzt und sind ge-
 13. 7 stürzt; * Bittern ist sie daselbst ange-
 14. 8 kommen, Angst wie eine Gebälerin. * Du
 15. zerbrichst Schiffe im Meer, durch den Ost-
 16. 9 wind. * Wie wir gehört haben, so sehen
 17. wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth, an
 18. der Stadt unsers Gottes: Gott erhält die-
 19. selbige ewiglich. Sela.
 20. 10 Gott, wir warten deiner Güte in deinem
 21. 11 Tempel. * Gott, wie dein Name, so ist
 22. auch dein Ruhm bis an der Welt Ende;
 23. 12 deine Rechte ist voller Gerechtigkeit. * Es
 24. freue sich der Berg Zion, und die Töchter
 25. Juda seien frohlich, um deiner Rechte
 26. willen.
 27. 13 Machet euch um Zion und umfanget
 28. 14 sie, zählet ihre Thürme, * leget Fleiß
 29. an ihre Mauern und erhöhet ihre Paläste,
 30. auf daß man davon verkündige bei den
 31. 15 Nachkommen, * daß dieser Gott sei unser
 32. Gott immer und ewiglich, er führet uns
 33. wie die Jugend.

49.

1. Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-
 2. sungen.

48,13. U.L: umfahet ... Thürne.

6. Da sie es sahen, so erkannten sie, wurden bes-
 7. ärgert u. entsetzt. dW: erbebten u. höhen.
 8. dW.vE: Schrecken ergriff sie. A: erfaßte. B.A:
 9. Schmerzen wie ... dW.vE: Zittern.
 10. dW: [wie gesagt] vom Ostw., der Sch. zertrüm-
 11. mert ...?
 12. 9. B.A: so haben wir gesehen. dW.vE: sahen
 13. wirs. vE.A: hat sie gegründet (auf ewig).
 14. 10. gedenken. B: im Inwendigsten deines L.
 15. dW: in Mitte.

Magnus Dominus et laudabilis ni- 2
 3. v. 9. 48, 5. A. P. mis in civitate Dei nostri, in monte
 4. 3, 12, Pa. 2, 8. sancto ejus. * Fundatur exultatione 3
 5. Th. 2, 15. universae terrae mons Sion, latera
 6. 4. v. 14, 14; Ma. aquilonis civitas regis magni. * Deus 4
 7. 5, 23; Pa. 122, 7. in domibus ejus cognoscetur, cum
 8. 46, 6. suseipiet eam.

(9, 2. Quoniam ecce reges terrae con- 5
 6 gregati sunt, convenerunt in unum.
 7 * Ipsi videntes sic admirati sunt, con- 6
 8 turbati sunt, commoti sunt; * tremor 7
 9 apprehendit eos, ibi dolores ut par- 8
 10 turientis. * In spiritu vehementi con- 8
 11 teres naves Tharsis. * Sicut audivi- 9
 12 mus, sic vidimus in civitate Domini 9
 13 virtutum, in civitate Dei nostri: Deus
 14 fundavit eam in aeternum.
 15. v. 22. Ma. 16, 18.

Suscepimus, Deus, misericordiam 10
 11 tuam in medio templi tui. * Secun- 11
 12 dum nomen tuum, Deus, sic et laus 11
 13 tua in fines terrae; justitia plena est 12
 14 dextera tua. * Laetetur mons Sion, 12
 15 et exultent filiae Judae, propter judi-
 16. 17. cia tua, Domine.

Circumdate Sion et complectimini 13
 14 eam, narrate in turribus ejus, * ponite 14
 15 corda vestra in virtute ejus, et distri-
 16. 17. buite domos ejus, ut enarretis in
 17. 18. progenie altera; * quoniam hic est 15
 18. 19. Deus, Deus noster in aeternum et in
 19. 20. saeculum saeculi, ipse reget nos in
 20. 21. saecula.

XLIX (XLVIII).

47, 1. In finem, filiis Core psalmus. 1

3. Al.: montes Sion.
 5. AL.* terrae.
 49, 1. S: Psalmus David, in finem, filiis Core.

11. so reicht auch. dW: so [erschalle]?
 12. Gerichte.
 13. Umringet S. B: Gehet um S. herum. vE:
 14. Umgebet S. u. umgeheth sie. dW: Umwanbelt S.
 15. rings um.
 16. 14. betrachtet ... durchstreift ... ihrs verkündiget
 17. dem spätern Geschlecht. dW: beachtet seinen Gra-
 18. ben, zählet f. P. vE: betrachtet ihr Vorgemauer,
 19. theilet ...
 20. 15. auch über dem Tod. B: Der wird uns über
 21. das Sterben hinführen. dW.vE: leiten bis zum
 22. Tode?

XLIV.

Imprecatio euanthi antiquis exhibit.

10 *Νυνὶ δὲ ἀπόσω και κατήσυχνας ἡμᾶς, και οὐκ ἐξελένη, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμειν ἡμῶν. 11 Ἀπέστρεψας ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρα τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν, και οἱ μισοῦντες ἡμᾶς διήραξαν ἑαυτοῖς. 12 ἔδωκας ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως, και ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς. 13 ἀπέδον τὸν λαόν σου ἀνευ τιμῆς, και οὐκ ἦν πληθος ἐν τοῖς ἀλαλάγμασιν ἡμῶν. 14 ἔθου ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μνητηρισμὸν και χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν. 15 ἔθου ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κίνησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς. 16 Ὅλην τὴν ἡμέραν ἡ ἐντροπὴ μου κατενώπιόν μου ἔστιν, και ἡ αἰσχρὴ τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με, 17 ἀπὸ φωνῆς ὀνειδίζοντος και καταλαλοῦντος, ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ και ἐκδιώκοντος.*

18 *Ταῦτα πάντα ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, και οὐκ ἐπελαθόμεθά σου, και οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου, 19 και οὐκ ἀπίστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδία ἡμῶν και ἐξέκλινας τὰς τρεῖβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, 20 ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως, και ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκιά θανάτου. 21 Εἰ ἐπελαθόμεθα τοῦ ὀνόματος τοῦ θεοῦ ἡμῶν και εἰ διεπετάσαμεν χείρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἀλλότριον, 22 οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας. 23 Ὅτι ἐνεκέν σου θανατουμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς.*

24 *Ἐξεγέρθητι ἰνακὶ ὑπνοῖς, κύριε; Ἀνάστηθι, και μὴ ἀπόση εἰς τέλος. 25 Ἰνακὶ προσώπῳ σου ἀποστρέψεις, ἐπιλανθάνῃ τῆς πτωχείας ἡμῶν και τῆς θλίψεως ἡμῶν; 26 Ὅτι ἐταπεινώθη εἰς χοῦν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,*

1 *אֶת-זַנְחָתָ וַתְּכַלִּימֵנִי וְלֹא-תִצְאָ 11 כְּצִבְאוֹתֵינוּ: תְּשִׁיבֵנו אַחֲרֵי מִנֵּי-צָר 12 וּמִשְׁנֵאֵינוּ שָׁסוּ לָמוֹ: תִּתְּנֵנוּ כְּצֹאֵן 13 מֵאֵכֶל וּבְגוֹיִם זְרִיתֵנוּ: תִּמְכַּר-עַמְּךָ כְּלֹא-הָיוּ וְלֹא-רָפִיתָ בְּמִתְרִיחֵם: 14 תְּשִׁימֵנו חֲרָפָה לְשִׁכְנֵינוּ לְעַג וְלָקֶלֶס 15 לְסִבְיֹתֵינוּ: תְּשִׁימֵנו מִשָּׁל בְּגוֹיִם 16 מְנוּד־רֵאשׁ בְּלִאֲמִים: כְּלִדְהִיּוֹם כְּלַמְתִּי 17 נִגְדִי וּבִשְׁתַּת פְּנֵי כְּסֹתֵי: מִקּוֹל מַחְרָר וּמִבְּהַר מִפְּנֵי אֹיִב וּמִתְנַקֵּם:*

18 *כְּל-זָאת בְּאַתְנֵי וְלֹא שְׂכַחְנִי 19 וְלֹא-שָׁקַרְנִי בְּבְרִיתֶךָ: לֹא-נִסְגַּו אַחֲרֵי כ לִבֵּנו וַתֵּט אֲשֵׁרֵנוּ מִנֵּי אַרְחֶךָ: כִּי זְפִיתָנוּ בְּמִקְוֹם תַּנְיִם וַתִּכַּס עֲלֵינוּ 21 זְבֻלִּמּוֹת: אִם-שְׂכַחְנֵנו שָׁם אֲלֵהִינֵי 22 וְנִשְׁרַשׁ פְּפִינֵי לְאֵל זָר: הֲלֹא אֲלֵהִים יִחְקַר-זָאת כִּי-הוּא יָדַע תַּעֲלֹמּוֹת לֵב: 23 כִּי-עָלִיד הוֹרֵגֵנוּ כָּל-הַיּוֹם נַחֲשִׁכְנוּ כְּצֹאֵן סִבְחָה:*

24 *עֲרֹרָה לִמָּה תִישָׁן וְאֲדֹנָי הֲקִיץ 25 כֹּחַ אֶל-תִּזְנַח לְנַצַּח: לִמָּה-סִנִּיחַ תִּסְתִּיר 26 תִּשְׁפַּח עֲגִינֵנוּ וְלִחְצֵנוּ: כִּי שָׁחָה לְעַפְר*

v. 22. כ"א הלוא

10. B* ὁ θεός (AEFX†).
 13. A²FX: ἀλλάγμασιν. A²B: αὐτῶν (ἡμῶν A¹FX).
 14. B* εἰς. A²B (pro χλ. A¹EFX) καταγέλωτα. A¹† (In f.) και οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμνητήρισαν ἡμᾶς (A² uncis incl.).
 15. X* (pr.) ἐν. X: κεφαλῆν.
 16. B: κατεναντίον μου.
 17. B: παραλαλοῦντος.
 18. EFX: ἐν τῇ διαθ.
 21. A¹* τὸ ὄνομ. (A²B†).
 23. B: ἔνεκα.
 25. B† (a. πρός.) τὸ. X: ἀποστρέψης.

10. Nun aber verst. du uns. B: Dennoch hast du verlassen. vE: Aber du h. uns verworfen u. beschimpft. dW: Doch du verwarfst u. schändetest uns. B.dW.vE: mit unsren Feeten.
 11. zurückschicken vor dem F. dW.vE: u. unsrer Hafter machten (machen) sich Bente.
 12. B: hast ... zur Speise dahingegeben. vE: gemacht wie Schlachtvieh. dW: machtest uns der Schlachtbeerde gleich. A: gabst uns hin wie Schlachtschafe.
 13. seinen großen Preis um sie. B: um kein Gut u. ihren Werth nicht groß gemacht. dW: um nichts, u. steigertst n. ihren Pr. vE: nichts gewonnen bei dessen Verkauf?
 14. dW: unsren Umgebungen! vE: der Umgebung!
 15. zum Sprüchwort ... zum Kopfschütteln unter den W. dW: Kopfniden!

Bitte um Hilfe vor den Siegern. Das Volk wie Schaf um Gottes willen. XLIV.

10 Warum verstoßest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden werden, und ziehest nicht aus unter unserm Heer? * Du lässest uns fliehen vor unserm Feinde, daß uns 12 berauben, die uns hassen; * du lässest uns aufreffen wie Schafe, und zerstreuest 13 uns unter die Heiden; * du verkaufest dein Volk umsonst, und nimmst nichts darum; 14 * du machst uns zur Schmach unsern Nachbarn, zum Spott und Hohn denen, 15 die um uns her sind; * du machst uns zum Beispiel unter den Heiden, und daß die Völker das Haupt über uns schütteln. 16 * Täglich ist meine Schmach vor mir, und 17 mein Antlitz ist voller Schande, * daß ich die Schänder und Lästerer höre, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. 18 Dieß alles ist über uns gekommen, und haben doch deiner nicht vergessen, noch un- 19 treulich in deinem Bunde gehandelt; * unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser 20 Gang gewichen von deinem Wege, * daß du uns so zerstückst unter den Drachen, 21 und bedeckst uns mit Finsterniß. * Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten und unsere Hände aufgehoben zum 22 fremden Gott, * das möchte Gott wohl finden: nun kennet er ja unser Herzens 23 Grund. * Denn wir werden ja um deinetwillen täglich erwürgt, und sind geachtet wie Schlachtschafe. 24 Erwecke dich, Herr! warum schläfst du? Wache auf, und verstoße uns nicht so 25 gar! * Warum verbirgst du dein Antlitz, vergiffest unsern Elends und Dranges? 26 * Denn unsere Seele ist gebeugt zur Erde,

44, 10. U.L: zeuchst. 18. U.L: dein nicht.
23. U.L: deinetwillen.

60, 12. Nunc autem repulisti et confudisti 10 nos, et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris. * Avertisti nos retror- 11 sum post inimicos nostros, et qui oderunt nos, diripiebant sibi; * dedisti 12 nos tamquam oves escarum, et in v. 23. gentibus dispersisti nos; * vendidisti 13 Dt. 28, 64; Dt. 32, 30. Jud. 10, 7. 1 Sm. 12, 9. populum tuum sine pretio, et non fuit multitudo in commutationibus eorum; 31, 12. 79, 4. Jer. 24, 6. * posuisti nos opprobrium vicinis 14 nostris, subsannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro; * po- 15 suisti nos in similitudinem gentibus, 18a. 7, 7. 22, 9. commotionem capitis in populis. * Tota 16 69, 9. 20. die verecundia mea contra me est, et confusio faciei meae cooperuit me, 74, 10. * a voce exprobrantis et obloquentis, 17 a facie inimici et persequentis. Haec omnia venerunt super nos, 18 nec oblitus sumus te, et inique non egimus in testamento tuo, * et non re- 19 cessit retro cor nostrum; et declinasti semitas nostras a via tua, * quoniam 20 [74, 13. humiliasti nos in loco afflictionis, et cooperuit nos umbra mortis. * Si 21 141, 2. oblitus sumus nomen Dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum, * nonne Deus requiret ista? 22 7, 10. 18 m. 16. 7. Mt. 6, 6. ipse enim novit abscondita cordis. * Quoniam propter te mortificamur 23 Km. 9, 26. tota die, aestimati sumus sicut oves occisionis. 35, 22. 59, 3. Exurge! quare obdormis, Domine? 24 Exurge, et ne repellas in finem! 13, 2. 69, 18. * Quare faciem tuam avertis, obli- 25 visceris inopiae nostrae et tribu- 119, 25. Jud. 11, 35. lationis nostrae? * Quoniam humili- 26 liata est in pulvere anima nostra,

10. Al. * Deus.

16. mit Scham bedeckt. B.vE.A: die Sch. meines (Angesichtes) bed. mich. dW: steht mit m. Schande vor Augen. u. Sch. m. Antlitzes ...

17. B: Vor der Stimme des Schmähenden ... wegen des Feindes ... dW: ... vorm Anblick ... vE: vor dem F. u. Rachsüchtigen.

18. B: falsch gegen deinen D. dW: waren n. treulos deinem D. vE: gebrochen deinen D.

19. B: zurückgewichen, daß ... Pfad sich gewendet hätte. dW: abgewichen ... noch bog unser Schritt aus d. Pf. vE: lenkte.

20. B: Biewohl du uns unterdrückt hast an dem Ort der Dr., u. mit Todesstrahlen es über uns her

bedeckt hast. dW.vE: zermalmetest im Lande der Schafale, u. uns umhülltest m. F. (hülltest in Todesstr.).

21. B: ausgebreitet. dW.vE: gestreckt (nach einem) fr. G.

22. erforschen; Kennet er ja des G. Gr. B: Sollte das G. nicht erf. ? dW.vE: Würde ... ? A: Wird ... B: denn er weiß des G. Heimlichkeiten. dW: kennt b. Geheimnisse ... vE: das Verborgene.

23. dW: Rein, und dich w. wir gemordet. vE: Vielmehr deinetwegen.

24. dW.vE: verwirf (uns) nicht ewig!

26. in dem Stand.

XLIV.

Epithalamium regis ejusque sponsae.

ἐκολλήθη εἰς γῆν ἢ γαστήρ ἡμῶν. 27 Ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἐνεκεν τοῦ ὀνοματός σου.

μέ' (μδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων τοῖς νόις Κορὲ εἰς συναισι, φῶν τοῦ Δαυιδ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ.

2 Ἐξηρῆνυξτο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ· ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξυγράφου.

3 Ὁραῖος κάλλει παρὰ τοὺς νόιους τῶν ἀνθρώπων, ἐξεχύθη χάρις ἐν χεῖλεσί σου· διὰ τοῦτο εὐλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.

4 Περιῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ τῇ ὠραιότητι σου καὶ τῷ κάλλει σου, 5 καὶ ἔντεινον, καὶ κατενοδοῦ καὶ βασιλευε ἐνεκεν ἀληθείας καὶ πραύτητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὀδηγήσει σε θαναμαστῶς ἡ δεξιὰ σου. 6 Τὰ βέλη σου ἠκοημένα, δυνατέ· λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.

7 Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐκθύτητος ἢ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. 8 Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἐχρυσέν σε ὁ θεὸς ὁ θεός σου ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς μετόχους σου. 9 Σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρων ἐλεφαντίνων, ἔξ ὧν ὑψοφρανέν σε 10 θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου. Παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρυσῷ περιβεβλημένη, πεποικιλμένη.

11 Ἀκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ

27 נִשְׁמְנו דְּבָקָה לְאַרְץ בְּטַנְנוּ: קוּמָה עֲזָרְתָה לָנוּ וְסָדְנוּ לְמַעַן חֲסֶךָ:

מח

א לְמַנְצָח עַל-שְׁשָׁנַיִם לְבַנְי-קָרַח מִמְּפִיל שִׁיר יְדִידוֹת:

2 הִתְשׁ לִבִּי, דְּבַר טוֹב אָמַר אֲנִי מַעֲשֵׂי לְמַלְכָּה לְשׁוֹנֵי עַם, סוֹפֵר מְהִיר:

3 יְסִיפִית מִבְּנֵי אָדָם הַיּוֹצֵק הֵן בְּשִׁפְתוֹתַי עַל-פִּן בְּרַכָּה אֱלֹהִים

4 לְעוֹלָם: הַגּוֹר חַרְפָּה עַל-יְרֵךְ בְּבוֹר ה' הוֹדָה וְהִדְרָה: וְהִדְרָה, צִלַח רָכַב

עַל-דְּבַר-אַמֶּת וְעִנְיָה-צָדֵק וְהוֹרָה

6 נִרְאוֹת יְמִינָה: הַצִּיָּה שְׁשׁוֹנִים עַמִּים תַּחְתֶּיהָ יִפְלֹו בְּלֵב אוֹיְבֵי הַמַּלְכָּה:

7 כִּסְאוֹ אֱלֹהִים עוֹלָם וְעַד שְׁבַט מִיִּשְׂרָאֵל מְלַכּוֹתָהּ: אֶהְבֶּת צָדֵק

וְתִשָּׂא רִשְׁע עַל-פִּן, מִשְׁתַּחֲוֶה אֱלֹהִים

9 אֱלֹהֵיהָ שִׁמּוֹן שְׁשׁוֹן מִחֲבֵרֶיהָ: מָרַ-נְאֻהָלוֹת קָצִיעוֹת פֶּל-בְּדוֹתֶיהָ מֶן-

י הַיְכָלָה שֶׁן מִנֵּי שִׁמְחוֹה: בְּנוֹת מְלָכִים בִּיקְרוֹתֶיהָ נִצְבָּה שִׁגְלָה לְיְמִינָה בְּבִתָּם

אוֹפִיר:

11 שְׁמַעֲיֶבֶת וְרָאִי וְהִשִּׁי אֲזַנְךָ וְשִׁכְחֵי

45, 1. A1* Εἰς-φῶν. B* τὸ Δ. (A2 inter uncus). 3. X† (a. χάρις.) ἢ. 5. FX: ἐντεινε s. ἐντειναι. A2: ἐντεινον, [κα]. EFX: πραύτητος. 6. A2: [δυνατέ]. 7. B* τὸν et τῷ. 8. B: ἐμίσ. ἀνομιαν. 9s. X: Σμύρναν κ. στακτὴ κ. κασίαν. A: interpg. ὑψοφρανέν σε. Θυγ. 10. A1X: βασιλέως (-λέων A2B).

54, 6. בארנח שוא כנ' א מחברך v. 8. כנ' א הג' כסחח ib. חק רנושה v. 10.

26. dW.vE: (zu Boden gedrückt) unser Leib. 45, 1. auf Schofschaanm vorz. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten ... Untern. u. Lieb der geliebten Jungfrauen? dW: der Lieblichkeit. vE: lieblicher Gesang. 2. wauft auf mit feiner Rede ... dichten einem R. ... fertigen Schr. B: ist ganz rege von einem guten Wort. dW: waltet von holden R. vE: quillt eine schöne R. A: qu. v. guter R. B: Ich sage: Es sind meine Gebichte von einem R. dW: spreche: Dem R. mein Werk! (vE: will loben m. Gebicht dem R. A: finge m. Lieb für ...?) dW: sei des f. Schr. Griffel!

vE: des Geschwindschreibers! 3. B: viel schöner denn die R. dW: schön vor allen R.: Söhnen. vE: der schönste vor den S. des R. B: die Gnade ist ausgegossen in deinen L. dW.vE.A: Anmuth ist (gegossen) über deine L. vE: denn G. hat dich gesegnet. 4. an die Hüfte. B: zu deiner Majestät u. d. Pracht. dW: deine Stier' u. d. Schmus. vE: beinen Ruhm ... 5. Und in d. Schm. zuech mit Seligen einher ob der B. u. milden Gerechtigkeit, u. Schredliches lehre dich deine Rechte. B: fahre glücklich hindurch

Der Held der Wahrheit zu gut. Sein ewiger Gottesstuhl. Der Könige Töchter. XLIV.

27 unser Bauch klebt am Erdboden. *Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns, um deiner Güte willen!

45.

1 Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2 Mein Herz dichtet ein feines Lied, ich will singen von einem Könige; meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3 Du bist der schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

4 * Gürtle dein Schwert an deine Seite, du

5 Held, und schmücke dich schön. *Es müsse dir gelingen in deinem Schmutz, ziehe einher der Wahrheit zu gut und die Feinden bei Recht zu behalten: so wird deine rechte

6 Hand Wunder bewelsen. * Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen, mitten unter den Feinden des Königs.

7 Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig, das Scepter deines Reichs ist ein

8 gerades Scepter. * Du liebest Gerechtigkeit und hassest gottloses Wesen: darum hat dich, Gott, dein Gott, gesalbet mit Freudenöl, mehr denn deine Gefellen.

9 * Deine Kleider sind eitel Myrrhen, Aloe und Kezia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen daher trittst in deiner schönen

10 Pracht. * In deinem Schmutz gehen der Könige Töchter, die Braut steht zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde.

11 Höre, Tochter, schaue darauf, und neige deine Ohren! vergiß deines Volks und

45,5. U.L.: zench.

(Es. 51, 22. conglutinatus est in terra venter noster. * Exurge, Domine, adjuva nos et redime nos, propter nomen tuum!

XLV (XLIV).

In finem, pro iis qui commutabuntur, filiis Core, ad intellectum, canticum pro dilecto.

Eructavit cor meum verbum bonum, dico ego opera mea regi; lingua mea calamus scribae velociter scribens.

Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: propterea benedixit te Deus in aeternum. * Accingere gladio tuo super

femur tuum, potentissime! Specie tua et pulchritudine tua * intende, prospere procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua.

* Sagittae tuae acutae — populi sub te cadent — in corda inimicorum regis.

Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi, virga directionis virga regni tui. * Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis. * Myrrha et gutta et casia a

vestimentis tuis, a domibus eburneis, ex quibus delectaverunt te * filiae regum in honore tuo. Astitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Audi, filia, et vide, et inclina aurem tuam, et obliviscere populum tuum et

27. Al. * Domine. 45,1. S: Psalm. filiis Core pro iis qui comm. in intellectu cant. pro dil. (Al.: delicto). 5. Al.: et intende et prosp. 6. Al.: in corde.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen. 9. aus eisend. S. erfreuet dich Saitenspiel. (B: seither sie dich erst. haben aus den ...?) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschmeide gehen Königstöchter. B: in deinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten?) vE: Theuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW. vE: im (feinern) Gold von Ophir.

11. dein Ohr.

auf dem Wort der B. u. b. sanftmüthigen G. (dW:fahr hin siegreich um B., Mild' u. G. vE: für die Sache der ...) dW: u. fürchtbare Thaten wird ... lehren. vE: Ja, Wunder wird dir zeigen ... A: so w. dich wunderbar sähren ...?

6. daß B. unter dir nied., sie gehen ins Herz der F. B: scharf gespitzt. vE: feilen geschärft. dW: B. sinken zu deinen Füßen; [bringen] ins H. (B.vE: die im Herzen F. des R. sind?)

7. B.A: Thron. (vE: Thron von Gott? dW: Thron Gottes?) B: richtiges. vE: gerechtes. A: der Gerechtigkeit. dW: des Rechtes.

XLV. Epithalamium regis ejusque sponsae. Deus urbis suae vindex.

τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου, ¹² καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου· ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ¹³ θυματῆρες Τύρου ἐν θαλάσῃ, τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

¹⁴ Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλέως ἔσωθεν, ἐν κροσσαστοῖς χρυσοῦ; περιβεβλημένη, ¹⁵ πεποικιλμένη. Ἀπενεχθήσονται τῷ βασιλεὶ παρθένοι ὅπως αὐτῆς, αἱ πλησίον αὐτῆς ἀπενεχθήσονται σοι· ¹⁶ ἀπενεχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιᾶσαι, ἀχθήσονται εἰς ναὸν βασιλείας. ¹⁷ Ἄντι τῶν πατέρων σου ἐγενήθησάν σοι υἱοί· καταστήσεις αὐτοὺς ἀρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

¹⁸ Καὶ μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

μς' (με').

¹ Εἰς τὸ τέλος, υἱὸς Κορὲ ὑπὲρ τῶν κρυφίων, τοῦ Δαυὶδ ψαλμός.

² Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις, βοήθῃς ἐν θλίψεσιν ταῖς ἐνρούσαις ἡμᾶς σφόδρα. ³ Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθήσομεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν καὶ μεταλίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλασσῶν. ⁴ ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἐταράχθη τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα. ⁵ Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὄρηματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ ἠγίασεν τὸ σκήνωμα αὐτοῦ ὁ ὑψιστος. ⁶ Ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς· οὐ σαλευθήσεται, βοήθησιν αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρῶν πρῶν. ⁷ Ἐταράχθησαν ἔθνη, ἔκλιναν βασιλείαι· ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ ὁ ὑψιστος, ἔσα-

12. B: "Οτι ἐπιθύμησεν. EFX* (alt.) ὁ ... : προσκυνήσεις. X: προσκυνήσει αὐτόν.

13. A²EFX† (ab in.) καὶ. EFX: θυγατέρ. B† (in f.) τῆς γῆς.

14. A²B: δόξα αὐτῆς θ. B (pro ἔσωθ.) Ἐσειβῶν.

15. A¹: αὐτᾶ, οἱ (αὐτῆς, αἱ A²B). X* σοι.

17. B: ἐγεννήθ. A²: [σοι] (EFX: οἱ). A² EFX† (p. υἱοί) σου.

18. B* Καὶ (A² inter uncōs). A² EFX: μνησθήσονται.

46.1. A¹* Εἰς-κρυφ. (A²BX†; B: ὑπὲρ τῶν υἱῶν). B* τῷ Δ. (A² inter uncōs). X* ψαλμός.

4. B: ἐταράχθησαν τὰ ὄρη. EFX* Διὰ ψ.

6. EFX: καὶ ὁ σαλ. B: τῷ προσώπῳ (τὸ πρὸς πρῶν πρῶν A¹ EFX; A²: τῷ προσώπῳ πρῶν).

7. B* ὁ ὑψ. (A¹ EFX†; A² inter uncōs).

12 עֲפֹה וּבֵית אָכִידָה : וַיִּתְאוּ הַמַּלְאָךְ יִסְיָהּ

13 כִּי-תֵהוּא אֶלְזֵיךָ וְהִשְׁתַּחֲוִי-לְךָ : וּבַת-

צָר | בְּמִנְחָה סָנִיךָ יַחֲלוּ עֲשִׂירֵי עָם :

14 כָּל-כַּבִּיבָה בַת-מַלְאָךְ סָנִימָה

15 מִמַּשְׁבְּצוֹת זָהָב לְבוֹשֶׁה : לְרַקְמוֹת

תּוֹבֵל לְמַלְאָךְ בַּתְּוֹלוֹת אַחֲרֶיהָ רַעוּתֶיהָ

16 מִיּוֹבְאוֹת לָךְ : תּוֹבֵלְנָה בְּשִׂמְחַת וַגִּיל

17 תִּבְאִינָה פְּהִיכַל מַלְאָךְ : תַּחַת אַבְתִּיךָ ·

יִהְיֶי בְּנִיךָ תִּשְׁתַּמּוּ לְשָׂרִים בְּכָל-

הָאָרֶץ :

18 אֲזַכִּירָה שְׂמֶךָ בְּכָל-דָּר וְדָר עַל-כֵּן

עַמִּים יְהוֹדוּךָ לְעַלְמֵי עָד :

מו

א לְמַנְצַחַת לְבִנְיָקָרַח עַל-עַלְמֹת שָׂרִי :

2 אֱלֹהִים לָנוּ מִחֶסֶד וְעֹז עֲזָרָה

3 כְּצָרוֹת נִמְצָא מֵאֵד : עַל-כֵּן לֹא-יִרָא

בְּהַמִּיר אֶרֶץ וּבְמֹט הָרִים בְּלָב

4 יַמִּים : יִתְמו יַחֲמְרוּ מִיַּמִּיר יִרְעֹשֶׁר-

ה הָרִים בְּגֵאוֹתָו סִלְהָ : נָהָר סִלְזִיר

וּשְׂמָחו עִיר-אֱלֹהִים קָדַשׁ מִשְׁכַּנִּי

6 עֲלִיזוֹן : אֱלֹהִים בְּקַרְפָּה בְּלִתְמוֹט

7 יַעֲזָרָה אֱלֹהִים לְסִנּוֹת בְּקָר : הַמֵּו

גִּוִּים מִטּוּ מִמַּלְכוֹת נָתַן בְּקִלְוֹ תְמוֹג

v. 14. בנ' א דגש אחר שורק. ib. בנ' א דגש. v. 16. למד' בשמחות. v. 17. בנ' א פסיק.

12. dW: Nach d. Schönheit verlangt ...? vE: Ge gelüftet den ...? dW: huldige ihm! vE: bruce dich vor ihm!

13. dW: ... mit Geschenken schmückeln sie dir, die K. des Volkes.

14. von gold. Neugelein ist ihr Gemand. B: ihr Kleid ist aus gefärbten Neug. v. Gold. dW: Ganz Pracht ... im Gemach, von Goldwirkerlei ... vE: mit Gold gewirkt ist ihr Kl.

15. In bunten Kl. ... Jungfr. die ihr nachg., ihre Gesp., bringet man dir. B: ihre Freundinnen, die werden dir zugebracht. dW.vE: buntgewirkten (Gewändern).

17. An d. B. Statt werden deine Söhne sein; du wirst sie ... B.A: auf der ganzen Erde. dW: treten d. Söhne ... in allen Landen. vE: Söhnen ... im ganzen Lande? — 18. dich preisen.

Des Königs Braut. Die Stadt Gottes mit ihren Brunnlein.

XLV.

- 12 deines Vaters Hauses! * so wird der König Lust an deiner Schönheit haben; denn er ist dein Herr, und sollst ihn anbeten.
- 13 * Die Tochter Sion wird mit Geschenk da sein, die Reichen im Volk werden vor dir stehen.
- 14 Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig, sie ist mit goldenen Stücken gekleidet.
- 15 * Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige, und ihre Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führet man zu dir; * man führet sie mit Freuden und Sonne, und gehen in des Königs Palaß.
- 17 * Anstatt deiner Väter wirst du Kinder kriegen: die wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.
- 18 Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind: darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.

46.

- 1 Ein Lied der Kinder Korah, von der Jugend, vorzusingen.
- 2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. * Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, * wenn gleich das Meer wüthete und wällete und von seinem Uferstümp die Berge einfielen. Sela. * Dennoch soll die Stadt Gottes sein Lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. * Gott ist bei ihr darinnen: darum wird sie wohl bleiben, Gott hilft ihr frühe. * Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er

45, 11. U.L: Vaters Haus. 14. U.L: goldenen. 16. A.A: und gehet (A.A: und sie gehen).

- 46, 1. auf Hlamoth. B: im reinsten Ton? dW: nach Jungfernwelse?
2. in Nöthen, kräftig erfinden. B.dW.vE.A: Zusucht. dW: u. Schutz, als S. in Drangsal kräftiglich erfinden. vE: mächtig.
3. B: die Erde sich veränderterte! vE: wechselte! A: sich bewegte. dW: wandelt sich auch die G. und wanken die B. im Herzen des Meeres!
4. sein Gewässer ... zitterten. B: Es mögen dessen Wasser brausen u. trübe werden ... beben von dessen Erhebung. dW: Rag toben u. schäumen s. Gew., erbeben d. B. bei seinem Aufrühr.

- Ex. 62, 4. domum patris tui! * et concupiscet rex decorem tuum; quoniam ipse est Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.
- Joel. 3, 9. * Et filiae Tyri in muneribus vultum tuum deprecabuntur, omnes divites plebis.
- 1 Pt. 2, 2; Ex. 28, 6; 1 K. 16, 10. Omnis gloria ejus filiae regis ab intus, in fimbriis aureis circumamicta * varietatibus. Adducentur regi virgines post eam, proximae ejus afferentur tibi; * afferentur in laetitia et exultatione, adducentur in templum regis. * Pro patribus tuis nati sunt tibi filii: constitues eos principes super omnem terram.
- Ehr. 11, 13. 40. Ks. 60, 22. Zech. 12, 5. Memores erunt nominis tui in omni generatione et generationem; propterea populi confitebuntur tibi in aeternum et in saeculum saeculi.

XLVI (XLV).

- 1 In finem, filiis Core pro arcanis, 1 psalmus.
- 18, 26. 27, 39. Deus noster refugium et virtus, adjutor in tribulationibus quae invenerunt nos nimis. * Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et transferentur montes in cor maris. * Sonuerunt et turbatae sunt aquae eorum, conturbati sunt montes in fortitudine ejus. * Fluminis impetus laetificat civitatem Dei, sanctificavit tabernaculum suum Altissimus. * Deus in medio ejus: non commovebitur, adjuvabit eam Deus mane diluculo. * Conturbatae sunt gentes, et inclinata sunt regna; dedit vocem

12. Al.* Deus. 13. Al.* omnes. 14. Al.* ejus. 18. Al.: Memor ero. Al.† (p. tui) Domine. 46, 1. S: Psalmus, in finem, pro filiis Core pro occultis. 4. Al.: Sonaverunt. 5. Al.: laetificavit. 7. Al.* et.

5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. erfreuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE: Der (Ein) Str. (und) s. D. erfreuen. B.dW.vE: das Heiligthum der B. des S.
6. in ihrer Mitte, sie w. nicht wanden ... mit des Morgens Andrach. dW: vom A. des M. B: bei anbrechendem M. A: frühe am M.
7. Die S. zagen, u. R. stanken ... zerschmilzt. B: sind unruhig ... bewegen sich. dW: Es tobten Völker, es sanken Königreiche; er ließ seinen Donner erschallen, es zitterte die Erde. A: da gab er s. Stimme, u. d. G. erbebt.

XLVI.

Deus, viribus tuas vindicax orbisque terrarum rex.

λείθη ἡ γῆ. 8 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

9 Δεῦτε καὶ ἴδате τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ-τῆς γῆς· 10 ἀντανελῶν πολέ- μους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς, τόξον συν- τριψεί καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. 11 Σχολάσατε καὶ γνώτε, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῆ. 12 Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.

μζ' (μς').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν νιῶν Κορέ, ψαλ- μὸς τῷ Δαυὶδ.

2 Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας, ἀλα- λάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιήσεως. 3 Ὅτι κύριος ὑψιστος, φοβερός, βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. 4 Ἦπέταξεν λαοὺς ἡμῶν, καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν· 5 ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν ἑαυτοῦ, τὴν καλλομένην Ἰακώβ ἢ ἡγάπησεν. Διάψαλμα.

6 Ἀνέβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. 7 Ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. 8 Ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός· ψά- λατε συνετώς. 9 Ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθεται ἐπὶ θρόνον ἁγίου αὐτοῦ. 10 Ἀρχόντες λαῶν συνήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ· ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταῖοι τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

μη' (μζ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς ᾠδῆς τοῖς νιοῖς Κορέ, τῷ Δαυὶδ.

8. EFX* Διάψ.

9. B: ἴδετε. A2B: ἔργα τῶ κυρίου.

10. B: ἀνταναιρών. EFX: συνθλάσι.

12. A2X† (in f.) Διάψαλμα.

47,1. A1* ὑπὲρ τ. v. K. (A2B†; X: τοῖς νιοῖς Κορέ). B* τῷ Δ. (A2 uncis incl.).

5. B: κληρ. αὐτοῦ (κλ. ἑαυτῷ ΔEFX; A1: ἑαυτῷ). A1 EFX* Διάψ. (A2B†).

9. B* πάντα (A2 inter uncis).

48,1. B* Εἰς τὸ τέλος (A2 inter uncis). X: ᾠδῆ ψαλμῷ. A1* ᾠδῆς-Κορέ (A2B†). BX (pro τῷ Δαυὶδ) δευτέρῳ (X: δευτίρας) σαββάτῳ (A2: [τῷ Δ.]).

8 אָרְץ: יְהוָה צְבָאוֹת עִמָּנוּ מְשַׁבֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה:

9 לָכוּ חֲזוּ מַסְעֵי יְהוָה אֲשֶׁר-שָׁם שָׁמוֹת בְּאֶרֶץ: מִשְׁבִּית מְלַחְמוֹת

עַד-קֶצֶה הָאָרֶץ קָשֶׁת יִשְׁבֵּר וְקַצֵּץ חַנְיָת עֲגָלוֹת יִשְׁרֹף בְּאֵשׁ: הַרְפּוּ

יְדַעוּ כִּי-אֲנֹכִי אֱלֹהִים אַרְוִם בְּגוֹיִם אַרְוִם בְּאֶרֶץ: יְהוָה צְבָאוֹת עִמָּנוּ

מְשַׁבֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה:

מו

א לְמַנְצֵחַ · לְבְנֵי-קָרַח מְזֻמֹּר:

ב כָּל-הָעַמִּים תִּקְעוּ-כֶּחַ הַרְיֵעוּ לְאֱלֹהִים בְּקוֹל רַנָּה: כִּי-יְהוָה עָלֵינוּ

ג נוֹרָא מְלֶךְ גָּדוֹל עַל-כָּל-הָאָרֶץ: יְדַבֵּר עַמִּים תַּחְתִּינוּ וְלְאֻמִּים תַּחַת

ד רַגְלֵינוּ: יִבְחָר-לָנוּ אֶת-נַחֲלָתֵנוּ אֵת גְּאוֹן יַעֲקֹב אֲשֶׁר-אָהַב סֵלָה:

ה עָלָה אֱלֹהִים בְּחַרוּעָה יְהוָה בְּקוֹל שׁוֹפָר: זָמְרוּ אֱלֹהִים זָמְרוּ זָמְרוּ

ו לְמַלְפָּנָיו זָמְרוּ: כִּי מֶלֶךְ כָּל-הָאָרֶץ אֱלֹהִים זָמְרוּ מִשְׁפִּיל: מֶלֶךְ אֱלֹהִים

ז עַל-גּוֹיִם אֱלֹהִים יִשָּׁב | עַל-פֶּסֶל קְדָשׁוֹ: נְדַרְבֵּי עַמִּים | נֶאֱסָפוּ עִם

ח אֱלֹהֵי אַבְרָהָם כִּי לְאֱלֹהִים מְנַנֵּי אֶרֶץ מְאֹד נַעֲלָה:

מח

א שִׁיר מְזֻמֹּר לְבְנֵי-קָרַח:

בנ"א פסיק 47,1. כנול בלי עקה בנ"א במקף v. 5. בנ"א רמ" בשוא v. 10.

8. dW: unfre Veste. vE.A: Zufucht. 9. dW: wie er Zerstörung wirkte. vE: Erstaus- löschtes? B: Wertwüstungen. A: welche Wunder er ge- wirft?

10. B: ein Ende macht. vE: Er ließ aufhören die Sr. dW: Sr. schwindigend. dW.vE.A: bis ans Ende der Erde. B: Kenferste. dW: Sp. stumpfte?

11. B.dW.vE: Raffet ab. B: ich will hoch sein. A: erhöhet. dW.vE: Gott bin, erhaben.

Der Herr über Krieg und Waffen. Der König auf dem ganzen Erdboden. XLVI.

8 sich Hören läßt. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

9 Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Zerstoren 10 anrichtet, * der den Kriegen feuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt und Wagen mit Feuer ver- 11 brennet. * Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin: ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf 12 Erden. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

47.

1 Ein Psalm, vorzusingen, der Kinder Korah.
2 Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit frohlichem Schall!
3 * Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden. * Er wird die Völker unter uns zwingen, und die Leute unter unsere 5 Füße. * Er erwählet uns zum Erbtheil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebet. Sela.
6 Gott fährt auf mit Jauchzen, und der 7 Herr mit heller Posaune. * Lobfinget, lobfinget Gott! lobfinget, lobfinget unserm 8 Könige! * denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobfinget ihm klüglich!
9 * Gott ist König über die Heiden, Gott 10 sitzt auf seinem heiligen Stuhl. * Die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk dem Gott Abrahams; denn Gott ist sehr erhöht bei den Schilden auf Erden.

48.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

47, 10. A. A.: zu Einem Volk ... Schildern.

47, 2. B. vE: Schlägt in die Hand. dW. A.: klatscht (in d. Hände). dW. vE. A.: Jubelschall. B.: frohlockens der Stimme.

3. über die g. Erde. dW. vE: fürchtbar.

4. A. dW. vE: und Rationen. A: die Heiden.

5. ein Erbth. B: wird uns unser G. erwählen. dW: Besitzthum. B: Höheit. dW. vE: den Stolz? B: den er geliebet hat.

6. mit Posaunenklang. dW: steigtempor. dW. vE.

46, 12, 24, R. 10. suam, mota est terra. * Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster Deus Jacob.

46, 3. Venite et videte opera Domini, quae posuit prodigia super terram!

76, 4. Hoo. 2. 20. Joh. 16, 3. * Auferens bella usque ad finem terrae, 10 arcum conteret et confringet arma, et scuta comburet igni. * Vacate et 11 videte, quoniam ego sum Deus: exal-

10. 12. Rom. 8. 31. labor in gentibus, et exaltabor in terra. * Dominus virtutum nobiscum, 12 susceptor noster Deus Jacob.

46, 1. In finem, pro filiis Core psal- 1 mus.

XLVII (XLVI).

Omnes gentes, plaudite manibus, 2 jubilate Deo in voce exultationis!

44, 1. * Quoniam Dominus excelsus, terribi- 3 lis, rex magnus super omnem terram.

44, 1. * Subjecit populos nobis, et gentes 4 sub pedibus nostris; * elegit nobis 5 haereditatem suam, speciem Jacob quam dilexit.

68, 19. 28m. 6. 15. Ascendit Deus in jubilo, et Domi- 6 nus in voce tubae. * Psallite Deo 7 nostro, psallite! psallite regi nostro, psallite! * quoniam rex omnis terrae 8 Deus: psallite sapienter! * Regnabit 9 Deus super gentes, Deus sedet super sedem sanctam suam. * Principes 10 populorum congregati sunt cum Deo Abraham; quoniam dii fortes terrae vehementer elevati sunt.

44, 1. * Quoniam Dominus excelsus, terribi- 3 lis, rex magnus super omnem terram.

44, 1. * Subjecit populos nobis, et gentes 4 sub pedibus nostris; * elegit nobis 5 haereditatem suam, speciem Jacob quam dilexit.

68, 19. 28m. 6. 15. Ascendit Deus in jubilo, et Domi- 6 nus in voce tubae. * Psallite Deo 7 nostro, psallite! psallite regi nostro, psallite! * quoniam rex omnis terrae 8 Deus: psallite sapienter! * Regnabit 9 Deus super gentes, Deus sedet super sedem sanctam suam. * Principes 10 populorum congregati sunt cum Deo Abraham; quoniam dii fortes terrae vehementer elevati sunt.

44, 1. * Quoniam Dominus excelsus, terribi- 3 lis, rex magnus super omnem terram.

44, 1. * Subjecit populos nobis, et gentes 4 sub pedibus nostris; * elegit nobis 5 haereditatem suam, speciem Jacob quam dilexit.

68, 19. 28m. 6. 15. Ascendit Deus in jubilo, et Domi- 6 nus in voce tubae. * Psallite Deo 7 nostro, psallite! psallite regi nostro, psallite! * quoniam rex omnis terrae 8 Deus: psallite sapienter! * Regnabit 9 Deus super gentes, Deus sedet super sedem sanctam suam. * Principes 10 populorum congregati sunt cum Deo Abraham; quoniam dii fortes terrae vehementer elevati sunt.

XLVIII (XLVII).

Psalmus canticum filiis Core secunda 1 sabbati.

47, 1. S: Ps. David, in finem, pro filiis Core. 5. A.: quem dilexit. 7. A.: (pr.) nostro. 9. A.: Regnavit. A.: sedit. 10. R: dei.

48, 1. S: Ps., laus canticum, filiis ... (A.: secunda sabbati).

A: (im) Jubelschall. dW. A.: Posaunenschall. vE: Trommetenschall. B: mit der Stimme der Posaune.

8. dW: ihm Lieber. vE: das Lieb. (B: wer Verstand hat?)

9. B: König worden ... hat sich gesetzt.

10. B: der Völker ... B: des Gottes Abrah.; denn Gottes sind die Schilde der Erde, er ist mächtig erhöht. dW: Häupter. vE: das Volk des ...? des Landes?

XLVIII.

Epitacium civitatis Bel.

2 Μέγας κύριος και αίνετός σφόδρα εν πόλει του θεου ημών, εν ορει άγιω αυτου, 3 ευρίζων άγαλλιαματι πάση τη γη· όρη Σιών τα πλευρά του βορέα, η πόλις του βασιλέως του μεγάλου. 4 Ο θεός εν ταίς βάρεσιν αυτής γινώσκεται, όταν αντιλαμβάνηται αυτής.

5 Ότι ιδού οι βασιλείς της γης συνηγήθησαν, δηλήθησαν επί το αυτό. 6 Αυτοί ιδόντες ούτως έθαύμασαν, εταράχθησαν, έσαλεύθησαν· 7 τρόμος έπελάβετο αυτών, εκεί ώδινες ώς τικτούσης. 8 Έν πνευματι βιαία συντρίβεις πλοία θαρσείς. 9 Καθάπερ ηκούσαμεν, ούτως ιδαμεν εν πόλει κυρίου των δυναμειών, εν πόλει του θεου ημών· ο θεός έθεμελίωσεν αυτήν εις τον αιώνα. Διάψαλμα.

10 Υπελάβωμεν, ο θεός, το έλεός σου εν μέσφ του λαου σου. 11 Κατά το όνομά σου, ο θεός, ούτως και η αίρεσίς σου επί τα πέριστα της γης· δικαιοσύνης πληρης η δεξιά σου. 12 Ευφρανθήτω το όρος Σιών, και άγαλλιάσθωσαν αι θνηγατέρες της Ιουδαίας έννεκεν των κρημάτων σου, κυριε.

13 Κυκλώσατε Σιών και περιλάβετε αυτήν, διηγείσασθε εν τοίς πυργοίς αυτής, 14 θέσθε τας καρδιας υμών εις την δυναμιν αυτής, και καταδείξεσθε τας βάρεις αυτής, όπως άν διηγείσησθε εις γενεάν έτέραν· 15 ότι ούτός έστιν· ο θεός· ημών εις τον αιώνα και εις τον αιώνα του αίκονος, αυτός ποιμανει ημάς εις τους αιώνας.

μθ' (μη).

1 Εις το τέλος, τοίς υιοίς Κορέ, ψαλμός τφ Δαβιδ.

3. A²EFX: ευρίζω. B: πάσης της γης.

4. A¹X: αντιλαμβάνεται.

5. BX* της γης (A² inter uncōs) ...: ηλθσαν (EX*).

6. A¹: ιδότες (ιδόντες A²B).

7. A¹: υπιλ. (επελάβ. A²B). X: αυτές.

8. A¹: συντρίβεις (-ψεις A²B). B: θαρσείς.

9. B: ετ. και είδομεν (X: είδομεν s. είδω-μην). A¹EFX* Διάψ. (A²B†).

10. A²X: τὰ ναὶ σὺ.

12. EFX* τὸ. B* και ...: έννεκα.

15. A²X ο θεός bis.

49,1. A¹* Εις-Κορέ (A²B†). B* τφ Δ. (A² uncis incl.; X* ψ. τφ Δ.).

2 גדול יהוה ומהלל מאד בעיר 2
אלהינו הרקדש: ופה נוח משוש 3
כל הארץ הרציון ירפתי צפון
קרית מלך רב: אלהים בארמנותיה 4
נודע למשכן:

ה כיהנה המלכים נודדו עברו יחדו:
6 המה ראו פן תמהו נבנהו נחפזו:
7 רעה אחזתם שם היל פיו לדה:
8 ברית קדים תשבר אניות תרשיש:
9 כאשר שמענו פן ראינו בעיר יהוה
צבאות בעיר אלהינו אלהים יבנה
עד עולם סלה:

י דמינו אלהים חסדה בקרב היכלה:
11 כשמה אלהים פן תהלתה על קברו
12 ארץ צדק מלאה ימינה: ושמח הר
ציון תגלנה בנות יהודה למען
משפטיה:

13 סבו ציון והקיסוה ספרו מגדליה:
14 שיתו לבכם לחילה פסגו ארמנותיה
15 סו למען תספרו לדור אחרון: פי זה
אלהים אלהינו עולם ועד הוא
ינהגנו על-מדת:

ט

א למניצח לבני-קרח מזמור:

ח"ח בארמו 48,5.
סגול בארמו 11. v.

48,2. B: u. sehr zu preisen. dW.A.: preiswürdig. vE: ruhmwürdig.

3. Schön ragt empor ... des g. Landes Lust. B: Es ist ein schöner Landstrich, die Freude der ganzen Erde? dW.vE: Stetlich erhebt sich (der g. E. Lust). B: die Seite ... die St. dW: die Nordseite.

4. als Sch. bekannt. dW: that sich an ihren P. fund? vE: ist erkannt in ...

5. die S. waren o. u. sind ... B: herübergezogen? vE: zogen sämmtlich heran? dW: hinweg waren sie allzumal!

Die Stadt des großen Königs. Der Gott immer und ewig. XLVIII.

- 2 Groß ist der Herr und hochberühmt
in der Stadt unsers Gottes, auf seinem
3 heiligen Berge. * Der Berg Zion ist wie
ein schönes Zweiglein, des sich das ganze
Land tröstet; an der Seite gegen Mitter-
nacht liegt die Stadt des großen Königs.
4 * Gott ist in ihren Palästen bekannt, daß
er der Schutz sei.
5 Denn siehe, Könige sind versammelt
6 und mit einander vorüber gezogen. * Sie
haben sich verwundert, da sie solches
sahen; sie haben sich entsetzt und sind ge-
7 fürzt; * Jittern ist sie daselbst ange-
8 kommen, Angst wie eine Gebälerin. * Du
zerbrichst Schiffe im Meer, durch den Ost-
9 wind. * Wie wir gehört haben, so sehen
wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth, an
der Stadt unsers Gottes: Gott erhält die-
selbige ewiglich. Sela.
10 Gott, wir warten deiner Güte in deinem
11 Tempel. * Gott, wie dein Name, so ist
auch dein Ruhm bis an der Welt Ende;
12 deine Rechte ist voller Gerechtigkeit. * Es
freue sich der Berg Zion, und die Töchter
Juda seien frohlich, um deiner Rechte
willen.
13 Machet euch um Zion und umfanget
14 sie, zählet ihre Thürme, * leget Fleiß
an ihre Mauern und erhöhet ihre Paläste,
auf daß man davon verkündige bei den
15 Nachkommen, * daß dieser Gott sei unser
Gott immer und ewiglich, er führet uns
wie die Jugend.

49.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-
singen.

48, 13. U.L.: umfahet ... Thürme.

6. Da sie es sahen, so erkannten sie, wurden be-
fürzt u. entsetzt. dW: erbebten u. fürchten.
7. dW.vE: Schrecken ergriß sie. A: erfaßte. B.A:
Schmerzen wie ... dW.vE: Jittern.
8. Meeresschiffe. B.vE.A: die Schiffe von Tarshis.
dW: [wie gesagt] vom Ostw., der Sch. zertrüm-
mert ...?
9. B.A: so haben wir's gesehen. dW.vE: sahen
wir's. vE.A: hat sie gegründet (auf ewig).
10. gedanken. B: im Zuwendigsten deines T.
dW: in Mitte.

Magus Dominus et laudabilis ni- 2
v. 9, 44, 5, 47. mis in civitate Dei nostri, in monte
2, 13; Ps. 2, 6. sancto ejus. * Fundatur exultatione 3
Th. 2, 18. universae terrae mons Sion, latera
Ez. 14, 14; Mt. aquilonis civitas regis magni. * Deus 4
1, 25; Ps. 137, 7. in domibus ejus cognoscetur, cum
44, 6. 8. susepiet eam.

(2. 2. Quoniam ecce reges terrae con- 5
gregati sunt, convenerunt in unum. 6
* Ipsi videntes sic admirati sunt, con- 6
turbati sunt, commoti sunt; * tremor 7
Ez. 13, 2, 31, 3. apprehendit eos, ibi dolores ut par-
Sir. 49, 20. turientis. * In spiritu vehementi con- 8
Joh. 27, 21. Es- teres naves Tharsis. * Sicut audivi- 9
27, 8. Es. 27, 28. mus, sic vidimus in civitate Domini
v. 22. virtutum, in civitate Dei nostri: Deus
Mt. 10, 18. fundavit eam in aeternum.

Suscepimus, Deus, misericordiam 10
tuam in medio templi tui. * Secun- 11
dum nomen tuum, Deus, sic et laus
22, 10, 15. tua in fines terrae; justitia plena est
97, 8. dextera tua. * Laetetur mons Sion, 12
et exultent filiae Judae, propter judi-
cia tua, Domine.

Circumdate Sion et complectimini 13
eam, narrate in turribus ejus, * ponite 14
corda vestra in virtute ejus, et distri-
buite domos ejus, ut enarretis in
Ez. 25, 6-10. progenie altera; * quoniam hic est 15
Deus, Deus noster in aeternum et in
[68, 21. saeculum saeculi, ipse reget nos in
saecula.

XLIX (XLVIII).

47, 1. In finem, filiis Core psalmus. 1

3. Al.: montes Sion.
5. Al.* terrae.
49, 1. S: Psalmus David, in finem, filiis Core.

11. so reicht auch. dW: so [erschalle]!
12. Gerichte.
13. Umringet S. B: Gehet um S. herum. vE:
Umgebet S. u. umgehst sie. dW: Umwanhelt S.
rings um.
14. betrachtet ... durchstreift ... ihres verkündiget
dem spätern Geschlecht. dW: beachtet seinen Gra-
ben, zählet s. P. vE: betrachtet ihr Vorgemauer,
theilet ...
15. auch über den Tod. B: Der wird uns über
das Sterben hinführen. dW.vE: leiten bis zum
Tode?

XLIX.

Opum et imperatorum gentitas.

2² Ακούσατε ταῦτα, πάντα τὰ ἔθνη· ἐνωί-
σασθε, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμέ-
νην, ³ οἱ τε γηγενεῖς καὶ οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώ-
πων, ἐπὶ τὸ αὐτὸ πλούσιος καὶ πένθης. ⁴ Τὸ
στόμα μου λαλήσει σοφίαν, καὶ ἡ μελέτη τῆς
καρδίας μου σύνεσις. ⁵ Κλιῶ εἰς παραβολὴν τὸ
ὄψ μου, ἀνοίξω ἐν ψαλτηρίῳ τὸ πρόβλημα μου.

⁶ Ἰνατί φοβοῦμαι ἐν ἡμέρᾳ ποτηρῆς; Ἡ ἀνο-
μία τῆς πείνης μου κυκλώσει με, ⁷ οἱ πεποι-
θότες ἐπὶ τῇ δυνάμει αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τῷ πλή-
θει τοῦ πλοῦτου αὐτῶν κευχώμενοι. ⁸ Ἀδελ-
φὸς οὐ λυγρῶται· λυγρῶσεται ἄνθρωπος; Οὐ
δώσει τῷ θεῷ ἐξέλασμα αὐτοῦ, ⁹ καὶ τὴν τι-
μὴν τῆς λυγρώσεως τῆς ψυχῆς αὐτοῦ· καὶ
ἐκοπίασεν εἰς τὸν αἰῶνα, ¹⁰ καὶ ζήσεται εἰς
τέλος, ὅτι οὐκ ὀψεται καταφθοράν. ¹¹ Ὅταν
ἰθὺ σοφοῦς ἀποθνήσκοντας, ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἄφρων
καὶ ἄνους ἀπολοῦνται, καὶ καταλείρουσιν ἄλ-
λοτριούς τὸν πλοῦτον αὐτῶν. ¹² καὶ οἱ τάφοι
αὐτῶν οἰκία αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα, σιγηώματα
αὐτῶν εἰς γενεάν καὶ γενεάν, ἐπεκαλέσαντο τὰ
ὄντομα αὐτῶν ἐπὶ τῶν γαιῶν αὐτῶν. ¹³ Καὶ
ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὄν συνηκεν, παρασυν-
εβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιω-
θη αὐτοῖς.

¹⁴ Αὕτη ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκάνδαλον αὐτοῖς,
καὶ μετὰ ταῦτα ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἐν-
δοκήσουσιν. Διάβαλα. ¹⁵ Ὡς πρόβατα ἐν
ἄδῃ ἔθεντο, θάνατος ποιμανῆ αὐτῶν· καὶ
κατακυριεύσουσιν αὐτῶν οἱ εὐθεῖς· τὸ πρῶν,
καὶ ἡ βοήθεια αὐτῶν παλαιωθήσεται ἐν
τῷ ἄδῃ, ἐκ τῆς δόξης αὐτῶν ἐξώσθησαν.

3. EFX* οἱ. 8. B: ὁ λυγρῶται... ἐξελ. ἐαυτῶ (X: ἐξ.
ἐαυτῷ). 9. A²: ἐκόπασεν. 10. A²† (p. ζήσ.) ἐκ.
EFX* δει (A² inter uncus). B interpg. τέλος. Ὅτι...
καταφθοράν, ὅταν. 12. FX* (ult.) αὐτῶν. 13. A¹ X:
παρεσυβεβλήθη (A¹ etl. v. 21). 14. B: εὐλογήσουσιν.
FX* Διάψ. 15. FX: ἔθεντο. A¹ X: κατακυριεύσουσιν
(-σουσιν A² B). B* ἐξώσθ. (AEFX†; A² unci. incl.).

49,2. alle Bewohner der Zeitlichkeit. B: die in der
Zeitl. wohnen. dW.vE: Bew. der Welt?

3. B: Sowohl ihr Menschenkinder als vornehme
Leute. dW: Ihr M. u. Sterblichen? vE: Sowohl
ihr Söhne der Niedrigen, als ihr S. der Höhen. A:
alle ihr Erben: u. Menschenkinder?

4. soll W. reden, u. meines S. Dichten sei B. B:
lauter M. ... Hervorbringen soll lauter Klugheit
sein. vE: das Sinnen m. S. ist Kl. A: ... geb' ein
kluges Wort.

5. Ich will mein Ohr neigen zu Sprächen, und ...
mein Mäthsel kundthun. B: zu einem Spruch ... er-
öffnen. dW: dem Riede, bei Farckenklang eröffne ich
meinen Spr. vE: Lehrgesang?

6. B: die Verfehrtheit. vE.A: Wosheit m. Mach-

2 שְׁמַעוּ-זאת כָּל-הָעַמִּים הָאֲדֹמִי
3 כָּל-יִשְׁבֵי הָאָדָם; גַּם-בְּנֵי אָדָם גַּם
4 בְּנֵי-אִישׁ יָחַד עָשִׂיר וְאֶבְיֹן; פִּי
יְדַבֵּר חֲכָמוֹת וְהִגִּית לְפִי תְבוּנוֹת;
ה אֲפֶה לְמַשָּׁל אֲזִנִּי אֶפְתַּח בְּכַנּוֹר
חֲדָתִי;

6 לְמַה אֵינָא בְיָמַי רַע עֲוֹן עַקְבֵי
7 יִסְבְּנִי: הַבְּטָחִים עַל-חֵילִם וּבָרַב
8 עָשָׂרָם יִתְהַלְלוּ: אֲחַ לְאֶפְדָּה יִפְדֶּה
9 אִישׁ לְאִישׁ לְאִימָן לְאֱלֹהִים כְּפָרוּ: וַיִּקַּר
י פְּדִיּוֹן נַפְשָׁם וְחָדַל לְעוֹלָם: וַיַּחֲ-עֵד
יִי לְנֶצַח לֹא יִרְאֶה הַשְּׁחָת: פִּי יִרְאֶה
י חֲכָמִים יִמְחוּ יָחַד פְּסִיל וְבַעַר יִאֲבֹד
יִי וְעֲזָבוּ לְאַחֲרִים חֵילִם: קָרָבָם בְּתֵימֹד
י לְעוֹלָם מִשְׁפַּנְתָּם לְדוֹר וָדָר קָרְאוּ
יִי בְשֵׁמוֹתָם עָלַי אֲדָמוֹת: וְאָדָם בִּיקַר
י בְּלִיָּוִן נִמְשָׁל בְּבָהֳמוֹת נְדָמוּ:
יִי זֶה דַרְכָם פֶּסֶל לָמוּ וְאַחֲרֵיהֶם
יִי בְּפִסֵּיהֶם יִרְצוּ סֵלָה: כְּצֹאן לְשֵׂאוֹל
י שְׁתֵּהוּ מִנֶּת יִרְעָם וַיִּרְדֶּה בָם יִשְׁרָיִם
י לְבַקֵּר וְצִיָּרָם לְכַבְּלוֹת שְׂאוֹל מִזְבַּל לָיו;

בנ"א חש בכמץ 49,13.
בנ"א חו' רפה ib. וצורים ק' 15.

7. B.A: ihre Macht? vE: Vermögen. B: ihres
gr. R. sich rühmen. dW: auf ihres R. Größe sich
brüsten.

8. Sollte Sühnung für ihn geben. B: Es kann
Keiner einen Bruder auf einlge Weise erlösen ... ein
Verföhnopfer ... dW: Den Br. nicht vermag der
Mensch zu lösen, kann S. nicht Lösegeld zahlen. vE:
Niemand S. die Sühne für sich bringen?

9. In theuer ist das Lösegeld der Seelen. B: zu
kostbar. dW: seines Lebens Kaufpreis? dW.vE: und
(ja) er steht ab auf ewig.

10. B: daß er weiterhin möchte leben auf immer-
bar, u. das Verderben nicht sehen. dW.vE: daß er
fortlebe (für u. für).

Der gute Spruch. Der Troß auf Reichthum. Der Seele Erlösung. XLIX.

2 Höret zu, alle Völker! merket auf, alle,
3 die in dieser Zeit leben, * beide gemeiner
Mann und Herren, beide reich und arm
4 mit einander! * Mein Mund soll von
Weisheit reden, und mein Herz von Ver-
5 stand sagen. * Wir wollen einen guten
Spruch hören, und ein feines Gedicht auf
der Harfe spielen.

6 Warum sollte ich mich fürchten in bösen
Tagen, wenn mich die Missethat meiner
7 Untertreter umgibt, * die sich verlassen
auf ihr Gut und trösten auf ihren großen
8 Reichthum? * Kann doch ein Bruder
niemand erlösen, noch Gott jemand ver-
9 söhnen: * denn es kostet zu viel, ihre Seele
zu erlösen, daß er es muß lassen anstehen
10 ewiglich, * ob er auch gleich lange lebet
11 und die Grube nicht siehet. * Denn man
wird sehen, daß solche Weise doch sterben,
so wohl als die Thoren und Narren um-
kommen, und müssen ihr Gut Andern
12 lassen. * Das ist ihr Herz, daß ihre Häuser
währen immerdar, ihre Wohnungen blei-
ben für und für, und haben große Ehre
13 auf Erden. * Dennoch können sie nicht
bleiben in solcher Würde, sondern müssen
davon wie ein Vieh.
14 Dieß ihr Thun ist eitel Thorheit;
noch loben es ihre Nachkommen mit
15 ihrem Munde. Sela. * Sie liegen in
der Hölle wie Schafe, der Tod naget
sie; aber die Frommen werden gar bald
über sie herrschen, und ihr Troß muß
vergehen, in der Hölle müssen sie bleiben.

49.3. U.L: gemein Mann. A.A: Reich und Arm. A.A: Reiche und Arme. 8. U.L: Gotte jemand versöhnen. 11. U.L: Weisheit.

- 11. Siehet er doch, daß die W. s. B: Denn er wirds sehen. (dW: Er sieht sie! Weise sterben. vE: Ja, er siehts.)
- 12. ewig wahren, u. ihre W. für u. für, daß man ihre Namen rühme in Länden. dW: In ihrem Sinn sehn ihre S. ewig. vE: Ihre Gedanken sind: ihre S. rühnen ewig ... man rühme doch ihre N. auf Erden. (B: Sie nennen die Länder nach ihren Namen?)
- 13. Kann der Mensch ... ist gleich dem B. das vertilgt wird. dW: der M. in Herrlichkeit, er hat nicht Bestand. (vE: indeß der Niedere bei Ehre nicht weilt, gleiche dem B. das umkommt?) B: vergehet. dW: den Thieren, die man würgt.
- 14. geräch ihnen zur Eh., und ihre N. loben sich

Audite haec, omnes gentes! au-
2 ribus percipite, omnes qui habitatis
3 orbem, * quique terrigenae et filii
4 hominum, simul in unum dives et
5 pauper! * Os meum loquetur sapien-
6 tiam, et meditatio cordis mei pru-
7 dentiam. * Inclinabo in parabolam
8 aurem meam, aperiam in psalterio
9 propositionem meam.
10 Cur timebo in die mala? Iniquitas
11 calcanei mei circumdabit me, * qui
12 confidunt in virtute sua, et in multi-
13 tudine divitiarum suarum gloriantur.
14 * Frater non redimit: redimet homo?
15 Non dabit Deo placationem suam, * et
16 pretium redemptionis animae suae; et
17 laborabit in aeternum, * et vivet ad-
18 huc in finem. Non videbit interitum,
19 * cum viderit sapientes morientes: si-
20 mul insipiens et stultus peribunt, et
21 relinquent alienis divitias suas; * et
22 sepulchra eorum domus illorum in
23 aeternum, tabernacula eorum in pro-
24 genie et progenie, vocaverunt nomina
25 sua in terris suis. * Et homo, cum
26 in honore esset, non intellexit; com-
27 paratus est jumentis insipientibus, et
28 similis factus est illis.

Haec via illorum scandalum ipsis, et 14
15 postea in ore suo complacebunt. * Sic 15
16 ut oves in inferno positi sunt, mors
17 depascet eos; et dominabuntur eorum
18 justus in matutino, et auxilium eorum
19 veterascet in inferno a gloria eorum.

3. Al.* simul. 8. Al.: Et non dab. 9. Al.: labo-
ravit. 10. Al.* adhuc. 12. Al.* suis. 13. Al.* Et,

- ihre Lehre. B: ist ihr Troß! dW: Dieser ihr Wandel ist ihre Hoffnung, u. die ihnen folgen, stimmen an ihre Rede. B.vE: haben (ein Wohl-) Gefallen an (ihren Worten).
- 15. frühe w. die Fr. auf sie treten; ihren Tr. muß verzeihen die Hölle, u. sind alle heimatlos. B: werden sich gleich den Sch. in die S. legen. dW.vE: Wie Sch. zur Unterwelt getrieben, weidet sie b. Lob. B: die Aufrichtigen aber w. über sie herrschen an dem Morgen? dW: bald treten auf sie b. Nebligen. vE: dann ... bald. (B: Auch wird ihr Feld veralten ... daß er keine Wohnung mehr habe?) dW: ihre Gestalt zehret die Unterwelt. vE: sogar ... vernichtet ... nichts bleibt von ihnen! (dW: ob der Wohnung, die ihnen geworden?)

XLIX.

Opum vanitas. Verus Dei cultus.

16 Πλὴν ὁ θεὸς λυτρώσεται τὴν ψυχὴν μου ἐκ χειρὸς ἄδου, ὅταν λαμβάνῃ με. Διάψαλμα.

17 Μὴ φοβοῦ, ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος, ἢ ὅταν πληθυνθῇ ἡ δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ·

18 ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκειν αὐτὸν λήψεται τὰ πάντα, οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἡ δόξα αὐτοῦ.

19 Ὅτι ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ εὐλογηθήσεται, ἐξομολογήσεται σοι ὅταν ἀγαθόνῃς αὐτῷ.

20 Εἰσελεύσεται ἕως γενεᾶς πατέρων αὐτοῦ, ἕως αἰῶνος οὐκ οὐσεται φῶς.

21 Καὶ ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὧν οὐ συτήκεν, παρασυνεβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιώθη αὐτοῖς.

ν' (μδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Θεὸς θεῶν, κύριος ἐβάλησεν, καὶ ἐβάλεσεν τὴν γῆν ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου καὶ μέχρι δυσμῶν·

2 ἐκ Σιών ἡ εὐπρέπεια τῆς ὠραιότητος αὐτοῦ. Ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἤξει, ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασωπησεται. Πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ κενθήσεται, καὶ κύκλω αὐτοῦ καταίγῃ σφόδρα.

3 Προσκάλεσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω καὶ τὴν γῆν τοῦ διακρίναι τὸν λαὸν αὐτοῦ.

4 Συναγάγετε αὐτῷ τοὺς ὄσλους αὐτοῦ, τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις.

5 Καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, ὅτι θεὸς κριτὴς ἐστίν. Διάψαλμα.

6 Ἄκουσον, λαὸς μου, καὶ λαλήσω σοι Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτύρομαί σοι· Ὁ θεὸς ὁ θεὸς σου εἰμι ἐγώ.

7 Οὐκ ἐπὶ ταῖς θυσίαις σου ἐλέγξω σε, τὰ δὲ ὀλοκαυτώματά σου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός.

8 Οὐ δέξομαι ἐκ τοῦ οἴκου σου μόσχους, οὐδὲ ἐκ τῶν ποιμνίων σου χιμάρους.

9 Ὅτι ἐμὰ ἐστὶν πάντα τὰ

16. A¹EFX^a Διάψ. (A²B†).

17. EX: πλετήσει (A1: πλοτήση s. -ίσει). B: καὶ ὅταν.

19. X: ἀγαθ. αὐτόν.

21. B* Καὶ.

50, 1. B* Εἰς τὸ τέλ. (A² inter uncas). A¹X: τῷ Δαυὶδ (τ. Ἀσάφ A²B). B* (alt.) καὶ (A² inter uncas).

3. EFX: Πῦρ ἐνώπιον.

4. B* τῷ.

6. EFX: ὅτι ὁ θ. ... * Διάψ.

7. EX: διαμαρτύρομαι (A1: -τιρῶμαι).

9. A¹X: χιμαρῆς.

16 אֶת-אֱלֹהִים יִסְדֶּה- נַפְשִׁי מִיַּד שָׂאֵל כִּי יִקְרַנִּי סֶלָה :

17 אֶל-תִּירָא כִּי יִעֲשֶׂר אִישׁ כִּי-יִרְבֶּה

18 כְּכֹד בְּיָתוֹ : כִּי לֹא בַמּוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל

19 לֹא-יִרַד אַחֲרָיו כְּכֹדוֹ : כִּי-נַפְשׁוֹ

כִּתְּבִיּוֹ יִכְרֶה יְיָוִדָה כִּי-תִיָּב לָהּ :

כִּתְּבֹא עַד-דָּר אֲכֹתָיו עַד-כִּצְחָ לֹא

כִּי-יִרְאֶה אֱדָם בִּיקָר וְלֹא יִבִּין נַפְשׁוֹ כִּכְהֵמֹת נְדָמוֹ :

נ

א מְזֹמֹר לְאַסָּף

אֵל | אֱלֹהִים יְהוָה דְּבַר וַיִּקְרָא-

2 אֶרֶץ מִמְזֻרַח-שָׁמֶשׁ עַד-מְבֹאוֹ : מִצִּיּוֹן

3 מִכְּלָל-יִפִּי אֱלֹהִים הוֹפִיעַ : יָבֵא

4 אֱלֹהֵינוּ וְאֶל-יִחְרַשׁ אֶשׁ-לְפָנָיו תֵּאָכֵל

5 וְסִבִּיבֵיו נִשְׁעָרָה מָאֵד : יִקְרָא אֵל-

ה הַשָּׁמַיִם מֵעַל וְאֶל-הָאָרֶץ לְדוֹן עַמּוֹ :

ו אֶסְפֹּר-לִי חֲסִידֵי כְרִיתִי עָלַי-

6 זָכַח : וַיַּגִּידוּ שָׁמַיִם צְדָקוֹ כִּי-אֱלֹהִים | שִׁשֶּׁט הוּא סֶלָה :

7 שִׁמְעָה עַמִּי | וְאִדְבַרְהָ יִשְׂרָאֵל

וְאֶעֱיֶדָה בְּךָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵיךָ אֲנֹכִי :

8 לֹא עַל-זִבְחֶיךָ אֲוִכִיחָה וְעֹלֹתֶיךָ

9 לְנַגְדֵי תַמִּיד : לֹא-אֶקַּח מִבֵּיתֶךָ עֹד-

י מִמִּכְלָאתֶיךָ עֲתוּדִים : כִּי-לִי כָּל-

16. B: Dennoch wird ... dW: Doch meine ... der Unterwelt entreißen. dW.vE: Denn (ja) er wird mich aufnehmen. B: annehmen. A: wenn er mich aufnimmt.

17. B.dW.A: fürchte dich nicht. vE: Sage. dW: feines S. Ueberflus sich mehret. vE: Glanz.

18. B: das alles ... nicht mitn.

19. Ob er auch seine Seele bei seinem Leben segnet, u. sie dich loben, daß du dir göttlich thust. B: Wenn er ... wird gefeget haben, u. man dich l. wird, wenn ... wirst gethan haben. dW: Ob er in f. L. sich glücklich gepriesen, u. rühmten sie dich ... wohl thatest. (vE: Hat ja f. Seele im L. ... u. man dich gelobt, hast du dir göttl. geth.)

20. So wandert sie doch zu seiner Väters Ge. schlocht, welche nimmarme ... dW: doch kommst du

Des guten Lebens Nichtigkeit beim Sterben. Der Bund mehr denn Opfer. **XLIX.**

16 *Aber Gott wird meine Seele erlösen aus der Hölle Gewalt, denn er hat mich angenommen. Sela.
 17 Laß dich nicht irren, ob einer reich wird, ob die Herrlichkeit seines Hauses groß wird. *Denn er wird nichts in seinem Sterben mitnehmen, und seine Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren; *sondern er tröstet sich dieses guten Lebens, und preiset es, wenn einer nach guten Taten trachtet. *So fahren sie ihren Vätern nach, und sehen das Licht nimmermehr.
 21 *Kurz, wenn ein Mensch in der Würde ist und hat keinen Verstand, so fährt er davon wie ein Vieh.

50.

1 Ein Psalm Asaphs.

Gott, der Herr, der Mächtige, rebed, und ruft der Welt vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang. *Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. *Unser Gott kommt und schweiget nicht. Fressendes Feuer gehet vor ihm her, und um ihn her ein großes Wetter. *Er ruft Himmel und Erde, daß er sein Volk richte. *Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mehr achten denn Opfer.
 6 *Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen, denn Gott ist Richter. Sela.
 7 Höre, mein Volk, laß mich reden; Israel, laß mich unter dir zeugen: Ich Gott bin dein Gott. *Deines Opfers halben strafe ich dich nicht; sind doch deine Brandopfer sonst immer vor mir. *Ich will nicht von deinem Hause Farren nehmen, noch Widder aus deinen Ställen.
 10 *Denn alle Thiere im Walde sind mein,

16. U.L: Höllen.

50,3. U.L: fressend ... groß.

zur Wohnung deiner B.

21. Ist er gleich wie ein B. das vertilgt wird. (Vgl. B. 13.)

50,1. dW.A: beruft die Erde. vE: rebete, er rief der Erde. (A: der Gott der Götter?)

2. bricht in voller Schöne G. Glanz. B: Aus Z., der vollkommenen Schöne, leuchtet Gott hervor. dW: der Schönheit Vollendung, erscheint G. vE: der vollendet schönen, glänzte.

3. B: Ein F. frisset vor j. Angesicht her ... stürmet es sehr. vE: F. verzehret. dW.A: brennt (auf).

Hoc. 13, 14. * Verumtamen Deus redimet animam 16
 16, 10; meam de manu inferi, cum acceperit
 73, 24. me.

Sir. 11, 30. 00.

Ne timueris, cum dives factus fuerit 17
 homo, et cum multiplicata fuerit glo-
 ria domus ejus; * quoniam cum in- 18
 terierit, non sumet omnia, neque de-
 scendet cum eo gloria ejus. * Quia 19
 anima ejus in vita ipsius benedicetur;
 confitebitur tibi, cum benefeceris ei.

* Introibit usque in progenies patrum 20
 suorum, et usque in aeternum non
 videbit lumen. * Homo, cum in 21
 honore esset, non intellexit; compa-
 ratus est jumentis insipientibus, et
 similis factus est illis.

L (XLIX).

1 Chr. 16, 5.

25, 1.

Ps. 10, 17.

113, 2.

Dt. 33, 2. Es. 2,

3. 60, 22;

Ps. 96, 13.

Dt. 31, 29. 22,

1. 36.

Mt. 24, 30.

Ex. 24, 3.

19, 2.

7, 11. 00.

78, 1.

Neb. 9, 26;

Ga. 17, 7. Ez. 20,

20;

Jer. 7, 32.

(Ex. 66, 3. Jer.

3, 20. Hos. 5, 6.

Act. 7, 42.

Psalmus Asaph.

Deus deorum, Dominus locutus

est, et vocavit terram a solis ortu

usque ad occasum; * ex Sion species

decoris ejus. Deus manifeste *veniet,

Deus noster, et non silebit. Ignis in

conspectu ejus exardescet, et in cir-

cuitu ejus tempestas valida. *Advo-

cabit coelum desursum, et terram,

discernere populum suum. *Congre-

gate illi sanctos ejus, qui ordinant

testamentum ejus super sacrificia.

*Et annuntiabunt coeli justitiam ejus,

quoniam Deus judex est.

Audi, populus meus, et loquar;

Israel, et testificabor tibi: Deus Deus

tuus ego sum. *Non in sacrificiis

tuis arguam te, holocausta autem tua

in conspectu meo sunt semper. *Non

accipiam de domo tua vitulos, neque

de gregibus tuis hircos. *Quoniam

meae sunt omnes ferae sylvarum,

20. A1. * et.

50,4. S: Advocavit. 7. S: loquar Israel, et ...

4. dem G. droben, u. der E.

5. einen Opferbund mit mir gemacht haben. B: meinen Bund eingehen bei dem Opfer. dW.vE: geschlossen unter D.

7. ich will reden ... denn ich w. dich bezeugen. B.A: so will ich ... (unter) dir bezeugen. dW.vE: dich ermahnen.

8. Deiner D. dW.vE: Nicht ... tab! ich dich.

9. dW: Stiere ... Hürden. vE: den Stier ... die Biber.

10. dW: alles Bild des Waldes.

L.

Verus Dei cultus.

θηρία τοῦ ἀγροῦ, κτήνη ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ
 βόες· ¹¹ ἔργακα πάντα τὰ πτερινὰ τοῦ οὐρα-
 του, καὶ ὠραιότερης ἀγροῦ μετ' ἐμοῦ ἐστίν.
¹² Ἐὰν πεινάσω, οὐ μὴ σοι εἶπω· ἐμὴ γὰρ
 ἐστὶν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.
¹³ Μὴ φάγομαι κρέα ταύρων, ἢ αἷμα τραγῶν
 πίωμαι· ¹⁴ Οὐσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως,
 καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου· ¹⁵ καὶ
 ἐπικάλῃσαι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ
 ἐξελθοῦμαι σε, καὶ δοξάσεις με. Διάψαλμα.
¹⁶ Τῷ δὲ ἁμαρτωλῶν εἶπεν ὁ θεός· Ἰνατί
 σὺ ἐκδιηγῆ ἃ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμ-
 βάνεις τὴν διαθήκην μου διὰ στόματός σου,
¹⁷ σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ ἐξέβαλεις τοὺς
 λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω; ¹⁸ Εἰ ἐθεώρεις
 κλέπτην, συντέργεις αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχῶν
 κτῆν μαρίδα σου εἰθείς· ¹⁹ τὸ στόμα σου
 ἐπλούνασεν κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περι-
 ἐπλεκεν δολιότητα· ²⁰ καθήμενος κατὰ τοῦ
 ἀδελφοῦ σου κατελάλεις, καὶ κατὰ τοῦ υἱοῦ
 τῆς μητρὸς σου εἰθείς σκάνδαλον. ²¹ Ταῦτα
 ἐποίησας, καὶ ἐσίγησας. Ἐπέλαβες ἀνομίαν, ὅτι
 ἔσομαι σοι ὁμοιος· ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω
 κατὰ πρόσωπόν σου. ²² Σύνετι δὴ ταῦτα, οἱ
 ἐπιλανθανόμενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἀρπάσῃ,
 καὶ μὴ ᾗ ὁ ὀυόμενος. ²³ Θυσία αἰνέσεως
 δοξάσει με· καὶ ἐκεῖ ὁδός ᾗ δειξῶ αὐτῷ τὸ
 σωτήριον θεοῦ.

να' (ν').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ² ἐν τῷ
 ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν Νάθαν τὸν προφήτην,
 ἠνίκα εἰσηλθὼν πρὸς Βηρσαβεί.

- 10. B: θ. τὰ θρημῶ.
- 13. (A¹?) B: φάγομαι ... πίωμαι.
- 15. B* συ (A² inter uncus). EFX* Διάψ. (A² inter uncus).
- 16. B: διηγῆ. A²: ἐπι στόμ.
- 17. A¹ X: ἐξέβαλας.
- 18. EFX: μοιχῶ. X: ἐτίθης (eti. v. 20).
- 19. X: κακίας. EFX: δολιότητας.
- 20. Ab hoc inde vs. usque ad Ps. 79, 11. in codice Alexandrino est lacuna. Textus igitur maxime exhibitus est e codice Vaticano.
- 21. EFX † (in f.) τὰς ἁμαρτίας σου.
- 22. EFX: κ. ἐ μῆ.
- 23. X: ὁδός ἦν. EFX (pro θεῷ) με.
- 51, 1. X* Εἰς τὸ τέλος.
- 2. EFX: εἰσελθεῖν ... † (in f.) τὴν γυναῖκα Οὐ-
 ρία.

חִיתוֹ-יַעַר בְּהֵמוֹת בְּהַרְרֵי-אֲלֶף;
¹¹ יְדַעְתִּי כָל-עוֹף הָרִים וְיוֹז עֲדֵי עַמְדָּי;
¹² אִם-אֲרַעֵב לֹא-אֹמַר לָךְ כִּי-לִי תִבֵּל
¹³ וּמִלֵּאָה: הֲאוֹכֵל בְּשָׂר אֲבִירִים וְדָם
¹⁴ עֲתוּדִים אֲשַׁתֶּה: זָכַח לְאֱלֹהִים תּוֹדֶה
 יוֹשֵׁלֶם לְעֶלְיוֹן נְדַרְיָה: וְקָרָאֲנִי בְּיָוִם
 צָרָה אֲחַלְצֶךָ וּתְכַבְּדֵנִי;
¹⁶ וְלַרְשָׁע אֹמַר אֱלֹהִים מִה-לָּךְ
 לְסַפֵּר חֲקֵי וּתְשֵׂא בְרִיתִי עָלֶי-סִיָּה;
¹⁷ וְאַתָּה שָׁנֵאתָ מוֹסֵר וּתְשַׁלֵּךְ דְּבָרֵי
¹⁸ אַחֲרָיָה: אִם-רְאִיתָ גִּבּוֹר וּתְרַץ עִמּוֹ
¹⁹ וְעַם מְנַאֲסִים חֲלָקָה: סִיָּה שְׂלֵחָה
 כ בְּרַעְיָה וּלְשׁוֹנָה תִצְמִיד מְרֵמָה: תִּשָּׁב
 בְּאַחֲרָיָה תִדְבֵר בְּכוֹן-אֲמָה תִתְוַדֵּסִי:
²¹ אֵלֶּה עֲשִׂיתָ וְהִקְרַשְׁתִּי דַמִּיתָ הַיּוֹת-
 אֲהִיָּה כְמוֹה אֲוִיבִיתָ וְאַעֲרִכָה
²² לְעֵינַיָה: בִּינֵר-נָא זֹאת שְׂכַחִי אֱלֹהֶי
²³ סָן-אֲטָרֶף וְאִין מַצִּיל: זָכַח תּוֹדֶה
 יְכַבְּדֵנִי וְשָׂם דְּרָךְ אֲרָאֲנִי בְּיָשַׁע
 אֱלֹהִים:

נא

לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד: בְּכוֹא-אֲלֶי
 נָתַן הַנְּבִיא פְּאֲשֵׁר-כָּא אֶל-בַּת-
 שֹׁבַע:

בנ' א רב' רפה 50, 16.
 בנ' א רי' בסגול v. 23.

- 11. der Berge, u. das Bild auf dem Feldern ... dW: bei Geflüßes B. ist mit fund. vE: mit gehört es zu.
- 12. mein ist der Erdfreis u. was ihm erstüht. dW: die Welt.
- 13. B: Sollte ich Fletisch von starken Däsen ...? dW.vE: Gß ich denn Fl. der Stiere.
- 14. dW: erfülle. vE: halte. A: ein Dpfer des Lobes?
- 15. und du sollst. B: wirft mich verherrlichen? dW: du preise mich!
- 16. B: Was geht es dich an, daß du m. Ginz

Das Dörsenfleisch und Bodsbblut. Das Opfer des Dankes. Der Bund im Munde. L.

und Vieh auf den Bergen, da sie bei Lau-
 11 send gehen; *ich kenne alles Gevögel auf
 den Bergen, und allerlei Thier auf dem
 12 Felde ist vor mir. *Wo mich hungerte,
 wollte ich dir nicht davon sagen; denn der
 Erdboden ist mein, und alles, was dar-
 13 innen ist. *Reinest du, daß ich Dörsen-
 fleisch essen wolle, oder Bodsbblut trinken?
 14 *Opfere Gott Dank, und bezahle dem
 15 Göttschen deine Gelübde; *und rufe mich
 an in der Noth, so will ich dich erretten, so
 sollst du mich preisen.
 16 Aber zum Gottlosen spricht Gott: Was
 verkündigst du meine Rechte und nimmst
 17 meinen Bund in deinen Mund, *so du
 doch Zucht haßest und wirfst meine Worte
 18 hinter dich? *Wenn du einen Dieb stehest,
 so läufft du mit ihm, und hast Gemein-
 19 schaft mit den Ehebrechern; *dein Maul
 läffest du Böses reden, und deine Zunge
 20 treibet Falschheit; *du sitzt und redest
 wider deinen Bruder, deiner Mutter Sohn
 21 verleumbest du. *Das thust du, und ich
 schweige. Da meinst du, ich werde sein
 gleich wie du; aber ich will dich strafen,
 22 und will dir's unter Augen stellen. *Mer-
 ket doch das, die ihr Gottes vergeßset, daß
 ich nicht einmal hinreiße, und sei kein
 23 Retter mehr da. *Wer Dank opfert, der
 preiset mich; und da ist der Weg, daß ich
 ihm zeige das Heil Gottes.

51.

¹/₂ Ein Psalm Davids, vorzufingen, *da
 der Prophet Nathan zu ihm kam, als er
 war zu Bathseba eingegangen.

- 10. A.A.: bei Tausenden.
- 11. A.A.: allerlei Thiere ... ist!
- 23. A.A.: das ist der Weg.

setzungen erzählest. dW: hast du herzu zählen m.
 Sagenungen ... mein Geseß. vE: Wie kannst du reden
 von ...

18. B: hast du einen Wohlgefallen an ihm, u. dein
 Theil ist ... dW: gibst du ihm Beifall. vE: machst du
 Freundschaft mit ihm.

19. dW.vE: läffest du los (frei) zum Bösen. B:
 aus im B. dW: slicht Betrug. vE: spinnt Trug. A:
 zettelte Betr. an. (B: koppelt mit B. zusammen).

20. vE: Setzest du dich, so redest du ... dW.vE:
 wider ... spricht du Verleumdung. B: gibst du Lä-
 pohglotten-Bösel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

^{8,9.} jumenta in montibus et boves; * co- 11
 gnovi omnia volatilia coeli, et pulchri-
 tudo agri mecum est. * Si esuriero, 12
^{24, 1. Ex. 19, 5.} non dicam tibi; meus est enim orbis
^{Job. 41, 2. 1 Co.} terrae et plenitudo ejus. * Numquid 13
^{10, 26.} manducabo carnes taurorum, aut san-
^{116, 17. Ebr.} guinem hircorum potabo? * Immola 14
^{13, 16;} Deo sacrificium laudis, et redde Altis-
^{Ps. 61, 9. 69,} simo vota tua; * et invoca me in die 15
^{31;} tribulationis: eruam te, et honorifi-
^{17, 3. 91, 15.} cabis me.
^{Zach. 13, 9.}

Peccatori autem dixit Deus: Quare 16
^{Rm. 2, 21-} tu enarras justitias meas et assumis
^{(1 Co. 5, 27.} testamentum meum per os tuum, * tu 17
^{Pr. 3, 11. 5, 12;} vero odisti disciplinam et projecisti
^{12, 14, 9.} sermones meos retrorsum? * Si vi: 18
^{1 Pt. 4, 4.} debas furem, currebas cum eo, et
^{Eph. 5, 11.} cum adulteris portionem tuam pone-
^{(Mich. 6, 12.} bas; * os tuum abundavit malitia, et 19
 lingua tua concinnabat dolos; * sedens 20
 adversus fratrem tuum loquebaris, et
^{Lev. 19, 16.} adversus filium matris tuae ponebas
^{Ex. 42, 14. 57.} scandalum. * Haec fecisti, et tacui. 21
^{11.} Existimasti inique, quod ero tui simi-
^{2Mo. 5, 12;} lis: arguam te, et statuam contra fa-
^{(Gen. 42, 12.} ciem tuam. * Intelligite haec, qui 22
 obliviscimini Deum, nequando rapiat,
^{Da. 32, 39.} et non sit qui eripiat! * Sacrificium 23
 laudis honorificabit me: et illic iter,
^{La. 1, 77.} quo ostendam illi salutare Dei.

LI (L).

^{28m. 12.} In finem, psalmus David, * cum ¹/₂
 venit ad eum Nathan propheta, quando
 intravit ad Bethsabee.

- 15. Al.: et eruam.
- 51, 1. S* In finem.
- 2. Al.: Bersabee.

sterung aus.

21. dW: thatest ... überführe dich u. leg' es dir
 vor. vE: werde dich züchtigen u. dir's vor Augen
 legen.

22. dW: ihr Gottesvergeßenen ... zerreiße ohne
 Rettung. vE: u. zwar rettungslos. A: wegraffe.

23. das ist. (dW: wer Acht hat auf seinen Wandel,
 ihn lass ich Gottes Hülfen schauen? vE: der hat auch
 Acht auf den Weg, den werde ich sehen lassen ...?)
 B: er bahnet den B. da ich ihn will ...

51, 2. dW.vE: nachdem er bei (der) B. gelegen!

II.

Poenitentis ob Bathshebam Davidis interior pietas.

3 Ἐλεῆσον με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημα μου. 4 Ἐπὶ πλεῖον πλῆθόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρσιόν μου. 5 Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός. 6 Σοὶ μόνῳ ἤμαρτον καὶ τὸ ποτηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. 7 Ἴδού γὰρ ἐν ἀνομίαις συνέληψθην, καὶ ἐν ἁμαρταιῶν ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου.

8 Ἴδού γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας, τὰ ἀδύλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. 9 Ραντίεις με ὑσσώπῳ, καὶ καθαρισθήσομαι· πλυνεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. 10 Ἀκουτίεις με ἀγαλλίασα καὶ εὐφροσύνη· ἀγαλλιάσονται ὅσα ἐταπεινωμένα. 11 Ἀποστρέψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον. 12 Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαταίσει ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. 13 Μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλγῃς ἀπ' ἐμοῦ. 14 Ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίαν σου τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῶ στήθεζόν με.

15 Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὰ ἐπιστρέψουσιν. 16 Ῥῶσαι με ἐξ αἱμάτων, ὁ θεός, ὁ θεός τῆς σωτηρίας μου· ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. 17 Κύριε, τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις, καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου. 18 Ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἂν· ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. 19 Θυσία τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ ταπεινωμένην ὁ θεός οὐκ ἐξουθενώσει.

6. X: δικαιωθείς... νικήσεις. 8. X: ἰδὴλ. με. 10. EF X: ἄν. μοι. X: ἀγαλλιάσεται. 13. EFX: σε τὸ ἅγ. 16. X: τῆ δικαιοσύνη. 18. X* εἰ. 19. A2: ἐξουθενώσει.

3 חַנּוּנֵי אֱלֹהִים פְּחַסְדָּה כָּרַב רַחֲמֶיךָ 3
 4 מַחַה שְׁשָׁעִי: הִרְבָּה פְּכַסְנִי מַעֲוֵנִי 4
 ח וּמַחְטָאתַי טָהַרְנִי: כִּי־שְׁשָׁעִי אָנִי 4
 6 אָדַע וְחַטָּאתַי נִבְדֵּי תְמִיד: לָךְ לְבַדְּךָ 6
 חַטָּאתַי וְהָרַע בְּעֵינַי עָשִׂיתִי לְמַעַן 6
 7 תִּצְדַּק בְּדַבְּרֶךָ תִּזְכָּה בְּשִׁפְטֶךָ: הֵךְ 7
 בְּעוֹן הוֹלַלְתִּי וּבַחַטָּא יַחַמְתַּנִּי 7
 אָמֵי: 7
 8 הֵן־אָמַת חִפְצְךָ בַּשְּׁחֹת וּבִשְׁחֹת 8
 9 הִכְמַה תוֹדִיעֵנִי: תַּחְטָּאנִי בְּאֵזוֹב 9
 וְאִטְהַר תִּכְבֹּסְנִי וּמַשְׁלַנְג אֲלַבֵּן: 9
 י תִּשְׁמִיעֵנִי שְׁשׁוֹן וּשְׁמַחַה תִּגְלַגְלֶה 10
 11 עֲצָמוֹת דִּכְיָת: תִּסְתַּר פְּנֵיךָ מַחְטָאֵי 11
 12 וְכַל־עוֹנְתִי מַחַה: לֵב טָהוֹר בְּרֵא־לִי 12
 אֱלֹהִים וְרוּחַ נָכוֹן חִדַּשׁ בְּקַרְבִּי: 12
 13 אֶל־תִּשְׁלִיכֵנִי מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קִדְשְׁךָ 13
 14 אֶל־תִּקַּח מִמֶּנִּי: הִשִּׁיבָה לִּי שְׁשׁוֹן 14
 יִשְׁעָךָ וְרוּחַ נְדִיבָה תִסְמְכֵנִי: 14
 טו אֲלַמְּדָה שְׁשָׁעִים דְּרַכֶּיךָ יַחְטָאִים 15
 16 אֲלֶיךָ יִשְׁוּבוּ: הִצִּילֵנִי מִדְּמַיִם אֱלֹהִים 16
 אֱלֹהֵי תְשׁוּעָתִי תִרְנַן לְשׁוֹנֵי צְדָקְתֶךָ: 16
 17 אֲדַרְנִי שְׁשָׁתִי תִפְתַּח וְפִי יִגִּיד תְהִלָּתֶךָ: 17
 18 כִּי לֹא־תִחַפֵּץ זָכַח וְאַתָּנָה עוֹלָה 18
 19 לֹא תִרְצֶה: זָכַחִי אֱלֹהִים רִיחַ 19
 נִשְׁפָּרָה לֵב־נִשְׁבַּר וְנִדְפָה אֱלֹהִים 19
 לֹא תִבְזֶה: 19

51, 4. v. 18. חרב כ' . 51, 4.

3. meine Uebertretungen. dW.vE: Vergehen. A: Missethat. dW: Erbarmung. B: der Größe deiner Erbarmungen. A: Menge deiner Erbarmung? 4. dW: ganz rein. vE: immer mehr? A: mehr und mehr? B: v. m. Verfehrtheit. A: Ungerechtigkei. dW: Schuld. 5. erf. meine Verbrechen. B.vE: Uebertretungen. 6. B: An dir, ja an dir. vE: Gegen dich, dich... B.dW.vE: (was böse ist) in deinen Augen. B.dW: gerecht setest. A: befunden werdest. B: wenn du redest. dW: in deinem Spruch. vE: Darum bist du get. in b. Aussprüchen... Gerichten. dW: Gericht. B: wenn

bu richtigst. (A: den Sieg erhaltest, wenn man über dich urtheilt?) 7. in der Schuld bin ich geboren. dW: in Sch. vE: Missethat. B: Verfehrtheit. 8. W. im Verb. (B: in den innersten Theilen.) vE: in den Nieren. dW: im Herzen; so lehre mich denn im Innern W. vE: u. im Verborg. lehrtst du ...? 9. B: so werde ich rein werden. A: gereinigt. B.dW.vE.A: weißer denn (der) Schnee. 10. vE: laß jauchzen. dW: daß mein Gebein frohloede. 12. B: erneure in meinem Inwendigen einen be-

Die Erbsünde. Die Wahrheit im Verborgnen. Die Gott wohlgefälligen Dpfer. **LI.**

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. * Wasche mich wohl von meiner Missethat, und reinige mich von meiner Sünde. * Denn ich erkenne meine Missethat, und meine Sünde ist **6** ist immer vor mir. * An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir gethan, auf daß du Recht behaltest in deinen Worten, und rein bleibest, wenn du gerichtet **7** wirst. * Siehe, ich bin aus sündlichem Samen gezeuget, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

8 Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgnen liegt, du lässest mich wissen die heimliche Weisheit. * Entfühne mich mit Dsop, daß ich rein werde; wasche **10** mich, daß ich schneeweiß werde. * Laß mich hören Freude und Wonne, daß die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

11 * Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden, **12** und tilge alle meine Missethat. * Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gieb **13** mir einen neuen, gewissen Geist. * Werwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

14 * Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und der freudige Geist enthalte mich.

15 Denn ich will die Uebertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.

16 * Errette mich von den Blutschulden, Gott, der du mein Gott und Heiland bist, daß meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.

17 * Herr, thue meine Lippen auf, daß mein **18** Mund deinen Ruhm verkündige. * Denn du hast nicht Lust zum Dpfer, ich wollte dir es sonst wohl geben; und Brandopfer **19** gefallen dir nicht. * Die Dpfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirft du, Gott, nicht verachten.

3 Miserere mei, Deus, secundum magnam misericordiam tuam, et secundum multitudinem miserationum tuarum dele iniquitatem meam. * Amplius **4** lava me ab iniquitate mea, et a peccato meo munda me, * Quoniam iniquitatem meam ego cognosco, et peccatum meum contra me est semper. * Tibi soli peccavi et malum coram **6** te feci, ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris. * Ecce **7** enim in iniquitatibus conceptus sum, et in peccatis concepit me mater mea. Ecce enim veritatem dilexisti, incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi. * Asperges me hyssopo, et mundabor; lavabis me, et super nivem dealbabor. * Auditui meo **10** dabis gaudium et laetitiam, et exultabunt ossa humiliata. * Averte faciem tuam a peccatis meis, et omnes iniquitates meas dele. * Cor mundum **12** crea in me, Deus, et spiritum rectum innova in visceribus meis. * Ne prod **13** jicias me a facie tua, et spiritum sanctum tuum ne auferas a me. * Redde **14** mihi laetitiam salutaris tui, et spiritu principali confirma me. Docebo iniquos vias tuas, et impii **15** ad te convertentur. * Libera me de **16** sanguinibus, Deus, Deus salutis meae! et exultabit lingua mea justitiam tuam. * Domine, labia mea aperies, et os **17** meum annuntiabit laudem tuam. * Quoniam si voluisses sacrificium, **18** dedissem utique; holocaustis non delectaberis. * Sacrificium Deo spiritus **19** contritulus; cor contritum et humiliatum, Deus, non despicies.

9. Al. † Domine (a. hyss.).
 10. Al. * (alt.) et.
 16. Al. * et. S: exultabit.
 19. Al.: despiciet.

51, 3. U.L: Sünde. 6. A.A: Uebel. 9. U.L: mit Dsopen. 19. U.L: geängster ... geängstes.
 verigten G. dW: einen festen G. bild' in mir neu. vE: erneue in mir. (A: den rechten Geist?)
 13. B: Wirf mich nicht weg.
 14. erhalte. B: Gib mir wieder die Wonne deines Heils. dW.vE: (Freude) deiner Hülfe. B: der freiwillige G. unterfüge mich. dW: mit willigem G. rüste mich aus. (vE: mit Geistes-Willigkeit unterstütze mich.) A: mit dem fürkllichen G. befestige mich.

15. So will ich. dW: Dann ... wenden.
 16. dW: vom Blute? B.A: Gott meines Heils. dW.vE: meine(r) Hülfe. dW: juble ob deiner Güte?
 18. dW: dich freuen nicht Dpfer. vE: du willst kein D.
 19. B. Die D. Gottes sind ein gebrochener G.; ein gebr. u. zerfnirshtes ... dW: Gottgefällige D. sind ein zerfnirshter ... vE: Ein gettgef. D. ist ... u. zermalmetes G. A: Dpfer vor Gott.

LI.

Adversus Deūgi denūciationem et factum.

20' Αγάθυνον, κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών, καὶ οἰκοδομηθῆτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλήμ. 21 Τότε εὐδοκήσεις θυσίας δικαιοσύνης, ἀναφορᾶν καὶ ὀλοκαυτώματα· τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.

vb' (va').

1 Eius τὸ τέλος, συνέσεως τῷ Δαυίδ, 2 ἐν τῷ εἰθεῖν Δαὶκ τὸν Ἰδουμαίων καὶ ἀναγγεῖλαι τῷ Σαοὺλ καὶ εἰπεῖν αὐτῷ· Ἦλθεν Δαυὶδ εἰς τὸν οἶκον Ἀβιμέλεχ.

3 Τί ἐγκαυχᾶ ἐν κακίᾳ ὁ δυνατὸς ἀνομίαν; Ὅλην τὴν ἡμέραν 4 ἀδικίαν ἐλογίσαστο ἡ γλῶσσά σου, ὡσεὶ ξυρὸν ἠκοημένον ἐποίησας δόλον. 5 Ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνης, ἀδικίαν ὑπὲρ τὸ λαλῆσαι δικαιοσύνην. Διάψαλμα. 6 Ἠγάπησας πάντα τὰ ῥήματα καταπονητισμοῦ, γλώσσαν δολλᾶν.

7 Διὰ τοῦτο ὁ θεὸς καθέλοι σε εἰς τέλος, ἐκτίλει σε καὶ μεταναστεύσαι σε ἀπὸ σκηνώματος, καὶ τὸ ῥέλωμά σου ἐκ γῆς ζώτων. Διάψαλμα. 8 Καὶ ὄψονται δίκαιοι καὶ φοβηθήσονται, καὶ ἐπ' αὐτὸν γελάσονται καὶ ἐροῦσιν· 9 Ἴδου ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἔθετο τὸν θεὸν βοηθὸν αὐτοῦ, ἀλλ' ἐπῆλπισεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τοῦ πλοῦτου αὐτοῦ, καὶ ἐγεδυναμώθη ἐπὶ τῇ ματαιότητι αὐτοῦ. 10 Ἐγὼ δὲ ὡσεὶ ἔλαια κατὰκαρπος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ, ἡλπῖσα ἐπὶ τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 11 Ἐξομολογήσομαι σοι εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἐποίησας· καὶ ὑπομεινῶ τὸ ὄνομά σου, ὅτι χρηστόν ἐναντίον τῶν ὀσίων σου.

vg' (vb').

1 Eius τὸ τέλος, ὑπὲρ Μαειλὲθ, συνέσεως τῷ Δαυίδ.

52,1. X* Eius τὸ τέλ.

2. X: ἐν τῷ εἰσελθ. ... * αὐτῷ s. καὶ εἰπεῖν αὐτῷ. X: Ἀπῆλθε Δ.

3s. A2EX interpg. δυνατός; Ἀνομίαν ὅλην τὴν ἡμέραν. Ἀδ. κτλ.

5. EFX: ὑπὲρ τὲ λαλ.

6. EX* τὰ.

7. X: καθ'εἰ. EFX† (p. σην.) σε ... * Διάψ.

8. EFX* Καὶ.

9. EFX: ἐπὶ τῷ πλήθει.

כ הַיְטִיבָה בְּרִצּוֹנָה אֶת־צִיּוֹן תְּבַנֶּה 21 הַחַמּוֹת יִרְשָׁלַם: אִז תַּחֲפֹץ זְבַח־יֶדֶק עוֹלָה וְכֹלֵל אִז יַעֲלוּ עַל־מִזְבְּחֶךָ פְּרִים:

נב

א לְמַנְצַח מִשְׁפִּיל לְדָרֵד: בְּבוֹא ו דוֹאג הָאֲדוּמִי וַיַּגֵּד לְשָׂאוּל וַיֹּאמֶר לוֹ בֵּא דָוִד אֶל־בַּיִת אַחִימֵלֵךְ:

3 מֵה־תַּתְּהַלֵּל בְּרַעַה הַגְּבּוֹר חֶסֶד 4 אֶל כָּל־הַיּוֹם: הַיּוֹת תַּחֲשֹׁב לְשׁוֹנֶה ה פֶּתַעַר מִלְּשׁוֹן עֵשָׂה רַמְיָה: אֶתְהַבֵּר

רַע מִשׁוֹב שָׁקָר ו מִדְּבַר צֶדֶק סִלְה: 6 אֶתְהַבֵּר כָּל־דְּבָרֵי־כֹלֵע לְשׁוֹן מְרֻמָּה:

7 גַּם־אֶל יַתְצֵן לְנֶצַח יַחֲתֶנָּה וַיִּסְתַּחֲנֶה מֵאֱהָל וּשְׂרָשָׁה מֵאַרְיֵן חַיִּים סִלְה:

8 וַיִּרְאוּ צְדִיקִים וַיִּירָאוּ וַעֲלוּ יַשְׁחַקוּ: 9 הַנֶּה הַגְּבּוֹר לֹא יֵשִׁים אֱלֹהִים מַעֲתוֹ וַיִּבְטַח בְּרַב עֲשָׂרוֹ יַעֲזֹ בַּהֲתוֹ:

י וַיֹּאמְרֵי פְּזִית רַעַנֵן בְּבַיִת אֱלֹהִים בְּטַחְתִּי כְחֶסֶד־אֱלֹהִים עוֹלָם וְעַד:

11 אֲדַנֶּה לְעוֹלָם כִּי עֲשִׂית וְאֶקְוֶה שְׂמֵךְ כִּי־טוֹב נִגַּד חֲסִידֶיךָ:

נג

א לְמַנְצַח עַל־מַחֲלַת מִשְׁפִּיל לְדָרֵד:

v. 21. בנ"א חב' במקמץ 52,9. גנש אדור שורק

21. dW: der Frömmigkeit! dW.vE: Stiere. A: Rälber.

52,3. B: rühmest du dich im Bösen, du Gewaltiger. dW.vE: ... der Bosheit, (o) Wäthrich. vE: die Güte G. bleibt alle Tage.

4. B: bebenst lauter Sch. dW.vE: Unheil (Berberben) finnet b. 3. B: übet Betrug aus. vE: ähst du Trug. dW: gleich schärfem Sch., du Trug Uebender!

5. dW: liebst das Böse, nicht d. Gute, Lüge, n. Wahrheit reben.

6. B: liebst alle schäblische Worte, eine betrüglche Zunge. dW.vE: alle verderbl. Reben, (o) 3. des Trugs.

7. dich hinraffen u. wegreißen aus d. φ. B: abbrechen auf immerdar, er wird dich anfragen. dW:

Die Opfer der Gerechtigkeit. Die Zunge wie ein Scheermesser. Verlassung auf Gott. **LI.**

20 Thue wohl an Zion nach deiner Gnade,
21 baue die Mauern zu Jerusalem. * Dann
werden dir gefallen die Opfer der Gerech-
tigkeit, die Brandopfer und ganzen Opfer;
dann wird man Farren auf deinem Altar
opfern.

52.

1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-
2 singen, * da Doeg, der Edomiter, kam
und sagte Saul an und sprach: David
ist in Achimelechs Haus gekommen.
3 Was trogest du denn, du Tyrann, daß
du kannst Schaden thun, so doch Gottes
4 Güte noch täglich währet? * Deine Zunge
trachtet nach Schaden, und schneidet mit
5 Lügen wie ein scharfes Scheermesser. * Du
redest lieber Bßes denn Gutes, und falsch
6 denn recht. Sela. * Du redest gern alles,
was zum Verderben dienet, mit falscher
Zunge.
7 Darum wird dich Gott auch ganz und
gar zerstören und zerschlagen, und aus der
8 Hütte reißen, und aus dem Lande der Le-
bendigen ausrotten. Sela. * Und die Ge-
9 rechten werden es sehen und sich fürch-
ten, und werden seiner lachen: * Siehe,
daß ist der Mann, der Gott nicht für seinen
10 Trost hielt, sondern verließ sich auf sei-
nen großen Reichthum, und war mächtig,
11 Schaden zu thun. * Ich aber werde blei-
ben wie ein grüner Delbaum im Hause
Gottes, verlasse mich auf Gottes Güte
12 immer und ewiglich. * Ich danke dir ewig-
lich, denn du kannst es wohl machen; und
will harren auf deinen Namen, denn deine
Heiligen haben Freude daran.

53.

1 Eine Unterweisung Davids, im Chor
um einander vorzusingen.

52, 5. A. A.: Falsch denn Recht.

6. U. L.: zu Verderben.

10. A. A.: ich verlasse mich.

53, 1. A. A.: Ermunterung!

haben u. wegr. aus dem Felde. vE: stürzen auf im-
mer, dich weggraben u. fortschaffen. B: mit der Wurzel
ausrotten. dW: auswurzeln.

9. dW: Sieht da den ... zum Schutz erfor. vE: zu
seinem Sch. nah. B: zu seiner Stärke stellte. B:
wurde stark durch sein Schadenthun. dW: sich st.
dünkte in s. Bosheit? (vE: übertraf sich in s. Frevel!)

10. dW. vE. A.: bin. dW. vE.: grünender. A.: frucht-

147, 2a. Rn. 33,
20, 34, 11. Benigne fac, Domine, in bona vo- 20
luntate tua Sion, ut aedificentur muri
Jerusalem. * Tunc acceptabis sacri- 21
4, 6. Da. 33, 19;
1 Sm. 7, 9. L.,
6, 23. Da. 33,
10;
(Ebr. 13, 10,
15. ficiuntur sacrificia, oblationes et holo-
causta; tunc imponent super altare
tuum vitulos.

LII (LI).

32, 1. In finem, intellectus David, * cum $\frac{1}{2}$
1 Sm. 22, 9a. venit Doëg Idumaeus et nunciavit
Sauli: Venit David in domum Achimelech.

71, 4. Quid gloriaris in malitia, qui po- 3
tens es in iniquitate? Tota die * in 4
47, 5. Pr. 19, 5. justitiam cogitavit lingua tua, sicut no-
vacula acuta fecisti dolum. * Dilexisti 5
(Ez. 28, 15. malitiam super benignitatem, iniqui-
tatem magis quam loqui aequitatem,
* dilexisti omnia verba praecipitatio- 6
nis, lingua dolosa!

Propterea Deus destruet te in fi- 7
nem, evellet te et emigrabit te de ta-
bernaculo tuo, et radicem tuam de 8
56, 14;
Joh. 42, 19. terra viventium. * Videbunt justi et 8
timebunt, et super eum ridebunt et 9
dicent: * Ecce homo, qui non posuit 9
49, 7. Job. 31,
24. Deum adiutorem suum, sed speravit
in multitudine divitiarum suarum, et
praevaluit in vanitate sua! * Ego au- 10
92, 13-15. Pr.
11, 28. Eoz. 14,
7. tem sicut oliva fructifera in domo
Dei, speravi in misericordia Dei in
aeternum et in saeculum saeculi: 11
* Confitebor tibi in saeculum, quia 11
37, 5. (39, 10.
54, 8. fecisti; et expectabo nomen tuum,
quoniam bonum est in conspectu
sanctorum tuorum.

LIII (LII).

In finem, pro Maeleth, intelligen- 1
tiae David.

20. Al.* Domine.

52, 1. S: Psalmus in f. ... 2. S: Abimelech. 6. Al.:
linguam dolosam. 7. Al.* tuo. 11. Al.* est.

53, 1. Psalmus, in fin., pro Maeleth, intellectus Dav.

barer.

11. will dir ew. danken, daß du es w. gemacht.
B. vE: denn du hast es gethan. dW: weil du [wohl]
geth. A: hoffen, denn er ist gut im Angesichte deiner
G. vE: du bist gütig vor d. Frommen. B: dieweil er
gut ist vor d. Günstigenossen.

53, 1. auf Rachabath. B: auf der Flöte. dW: nach
Flöten.

LIV.

Impletio adversus scotos.

ματί σου, κύριε, ὅτι ἀγαθόν· 9 ὅτι ἐκ πάσης θλίψεως ἐξήρῳσά με, καὶ ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου ἐπαίδεν ὁ ὀφθαλμὸς μου.

νε' (νδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, συνθέσεως τῷ Δαυίδ.

2 Ἐνώτισαι, ὁ θεός, τὴν προσευχὴν μου, καὶ μὴ ὑπερίδῃς τὴν δαίσιν μου· 3 πρόσχες μοι καὶ εἰσάκουσόν μου. Ἐλυπήθη ἐν τῇ ἀδολοσχίᾳ μου, καὶ ἐταράχθη 4 ἀπὸ φωνῆς ἐχθροῦ καὶ ἀπὸ θλίψεως ἀμαρτωλοῦ· ὅτι ἐξεκλιαν ἐπ' ἐμὲ ἀνομίαν, καὶ ἐν ὀργῇ ἐνεκότου μοι. 5 Ἡ καρδία μου ἐταράχθη ἐν ἐμοί, καὶ δεύλα θανάτου ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ· 6 φόβος καὶ τρόμος ἤλθεν ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐκάλυψέν με σκότος· 7 καὶ εἶπα· Τίς δώσει μοι πτέρυγας ὡσεὶ περιστερᾶς, καὶ πετασθήσομαι καὶ καταπαύσω; 8 Ἴδου ἐμάκρυνα φρυγαδεύων, καὶ ἠύλισθη ἐν τῇ ἐρήμῳ. Διάψαλμα. 9 Πρὸς-εδεχόμεν τὸν σῶζόντά με ἀπὸ ὀλιγοψυχίας καὶ καταγίδος.

10 Καταπότισον, κύριε, καὶ καταδέιλα τὰς γλώσσας αὐτῶν, ὅτι εἶδον ἀνομίαν καὶ ἀντιλογίαν ἐν τῇ πόλει. 11 Ἡμέρας καὶ νυκτὸς κυκλώσει αὐτὴν ἐπὶ τὰ τεῖχη αὐτῆς, ἀνομία καὶ πόνος ἐν μέσῳ αὐτῆς· 12 καὶ ἀδικία, καὶ οὐκ ἐξέλιπεν ἐκ τῶν πλατειῶν αὐτῆς τόκος καὶ δόλος. 13 Ὅτι εἰ ἐχθρὸς ἀνελίδισέν με, ὑπήνεκα ἄν· καὶ εἰ ὁ μισῶν ἐπ' ἐμὲ ἐμγαλορήμημότησεν, ἐκρύβην ἄν ἀπ' αὐτοῦ. 14 Σὺ δέ, ἄνθρωπε ἰσοψυχε, ἠγέμων μου καὶ γνωστὸ μου·

55,1. EFX (pro David) Ἀσάφ. 4. X: ἀνομία (?) s. ἀνομία. 7s. B² interp. περιστερᾶς; Καὶ πετ... καταπαύσω. Ἴδου... 8. EFX² Διάψ. 9. FX† (p. τὸν) θεῖον τὸν. EFX† (p. καὶ) ἀπὸ. 10. A²: [καί] καταδ. X: Ἴδον. 11. A²EFX† (a. ἀνομ.) καὶ. EFX (pro πόν.) κόπος. 12. X: ἐξέλιπεν. 13. EFX† (a. ἐχθρ.) δ. A²EFX† (p. μισ.) με. 14. X: γνωστά.

8. B.dW: (fo) gütig. A: denn er ist gut. vE: ber bu gütig bist?
9. B: er hat m. aus a. Angst errettet ... meine Feinde hat ansehen können. dW: sich weidet an ...!
55,2. (Wie Ps. 54, 4.) vE: entziehe dich u. nimm Fl. A: schau n. weg von ...
3. B: ich will in meiner Klage steif verharren u. laut rufen. dW: irr' umher ... u. seufze. vE: ... in meinem Kummer u. bin unruhig.
4. Weil ... wälzen Unheil auf mich. B: wollen die Ungerechtigkeit auf mich schieben ... im Zorne gram. dW: schütten auf m. Unheil, u. im 3. befeinden sie mich. vE: bürden mir Verbrechen auf. A: bringen auf m. böse Sachen.

שְׁמִי יְהוָה כִּי-טוֹב: כִּי מִכָּל-צָרָה
הִצִּילָנִי וּבְאֵיבֵי רָאֲתָה עֵינַי:

נה

א לְמַנְצַח בְּנִינֹת מִשְׁכִּיל לְדָרְךָ:
2 הָאֵינָה אֱלֹהִים תִּסְפְּתֵי וְאַל-
3 תִּתְעַלֵּם מִתַּחַתְּתֵי: הַקְּשִׁיבָה לִּי
4 וְעֲנֵנִי אָרִיד בְּשִׁיתִי וְאָהִימָה: מִקּוֹל
ח אֹיֵב מִסְּפֵי עֶקֶת רִשָּׁע כִּי-יִמְיטוּ עָלַי
ה אָוֶן וּבְאֵף יִשְׁטְמוּנִי: לִכִּי יַחִיל
בְּקַרְבִּי וְאֵימֹת מָוֶת נִסְלְוּ עָלַי:
6 יִרְאָה וְרַעַד יִבֹּא בִּי וְהִכְסִי פְלִצְוֹת:
7 וְאֹמַר מִי-יִתְּנֵנִי אֲבָר בֵּינָה אֶעֱוֹפֶה
8 וְאֲשַׁכְּנֶה: הֲיֵנָה אֲרַחֵק נֶגֶד אֲלֵיךָ
9 בַּמִּדְבָּר סֵלָה: אֲחִישָׁה מִסְּלֵט לִי
מִרוּחַ סַעָה מִסְּעָר:
י בִּלְעַ אֲדַנִּי פִלַּג לְשׁוֹנֵם כִּי-רָאִיתִי
11 חֶמְס וְרִיב בְּעִיר: יוֹמָם וְלַיְלָה
יִסְבְּבָה עַל-חֹמְתֶיהָ וְאוֹן וְעַמֵּל
12 בְּקַרְבָּהּ: תִּהְיֶה בְּקַרְבָּהּ וְלֹא-
13 יִמָּשׁ מִרְחֹבָהּ תִּתֵּן וּמְרָמָה: כִּי ו
לֹא-אֹיֵב יַחֲרִפְנִי וְאֲפָא לֹא-
מִשְׁנָאֵי עָלַי הִגְדִּיל וְאֲסַתֵּר מִמֶּנּוּ:
14 וְאֲתָה אֲנֹשׁ כְּעַרְפִּי אֲלֹרְפִי וּמְיֹדְעִי:

בב א"א מרחובח. 55,12.

5. Schrecken des L. stuh. B: Inwendigen. dW: Busen! vE: wirbelt sich in mir! B: die Schr. d. L. dW: Todeschr. befallen mich. vE: überfallen.
6. Er hat mich bedacht. dW: bringt in mich, u. mich bedet Schauder. vE: Schauer.
7. etwo. B: ich wollte davonfliegen u. mich wo niederlassen. dW: u. Ruhe fände! vE: entflöhe u. ruhete.
8. ferne stehen ... wollen. B: übernachten!
9. dW: schneller m. ich entinnen, als ein reißender Wind, als ein Wetter? vE: beschleunigen würde ich mir das Entfliehen mehr als r. W. u. Sturm?
10. Bernichte, φ., mache ... B: Verschlinge...

Des Todes Furcht vor d. gottlosen Feinde. Frevel u. Haber in der Stadt. Der Gefelle. LIV.

Herr, danken, daß er so tröstlich ist; 9 * denn du errettest mich aus aller meiner Noth, daß mein Auge an meinen Feinden Luſt ſiehet.

55.

1 Eine Unterweiſung Davids, vorzuſingen auf Saitenſpielen.
 2 Gott, höre mein Gebet, und verbirg dich 3 nicht vor meinem Flehen! * Merke auf mich und erhöre mich, wie ich ſo kläglich 4 zage und heule, * daß der Feind ſo ſchreiet und der Gottloſe dränget; denn ſie wollen mir einen Tück beweiſen, und ſind mir heſtig gram. * Mein Herz ängſtet ſich in meinem Leibe, und des Todes Furcht iſt 6 auf mich gefallen; * Furcht und Bittern iſt mir angekommen, und Grauen hat mich 7 überfallen. * Ich ſprach: O hätte ich Flügel wie Tauben, daß ich flöge und etwa 8 bliebe! * ſiehe, ſo wollte ich mich ferne weg machen und in der Wüſte bleiben. 9 Sela. * Ich wollte eilen, daß ich ent- rühne vor dem Sturmwinde und Wet- ter.
 10 Mache ihre Zunge uneins, Herr, und laß ſie untergehen! denn ich ſehe Frevel 11 und Haber in der Stadt. * Solches gehet Tag und Nacht um und um in ihren Mauern, es iſt Mühe und Arbeit darinnen; 12 * Schadenthun regiert darinnen, Lügen und Trügen läßt nicht von ihrer Gaſſe. 13 * Wenn mich doch mein Feind ſchändete, wollte ich es leiden; und wenn mir mein Haſſer pochete, wollte ich mich vor ihm 14 verbergen. * Du aber biſt mein Gefelle, mein Pfleger und mein Verwandter;

55, 4. A. A.: eine Lücke.

6. U. L.: iſt mich ankommen.

7. Vielleiſcht U. L.: etwo bliebe?)

13. U. L.: mich mein Haſſer.

v. 3. *nomini tuo, Domine, quoniam bonum est; * quoniam ex omni tribulatione 9 eripuisti me, et super inimicos meos despexit oculus meus.*

LIV (LIV).

54, 1. *In finem, in carminibus, intellectus 1 David.*

54, 4. *Exaudi, Deus, orationem meam, et 2 ne despexeris deprecationem meam! 144, 28, 69, 18. * intende mihi et exaudi me! Contri- 3 status sum in exercitatione mea, et conturbatus sum * a voce inimici et 4 a tribulatione peccatoris; quoniam declinaverunt in me iniquitates, et in ira molesti erant mihi. * Cor meum 5 conturbatum est in me, et formido 18, 5. mortis cecidit super me; * timor et 6 tremor venerunt super me, et contexerunt me tenebrae; * et dixi: Quis 7 dabit mihi pennas sicut columbae, et volabo et requiescam? * Ecce, elongavi 8 fugiens, et mansi in solitudine. * Ex- 9 pectabam eum, qui salvum me fecit a pusillanimitate spiritus et tempestate.*

Ex. 25, 4. Nm. 16, 22; Ga. 11, 7; 2 Sm. 15, 21. *Praecipita, Domine, divide linguas 10 eorum! quoniam vidi iniquitatem et contradictionem in civitate. * Die ac 11 nocte circumdabit eam super muros 12 ejus iniquitas, et labor in medio ejus * et injustitia, et non defecit 12 de plateis ejus usura et dolus. * Quoniam si inimicus meus male- 13 dixisset mihi, sustinuissem utique; et si is qui oderat me super me magna locutus fuisset, abscondissem me forsitan ab eo. * Tu vero, homo 14*

Ca. 3, 3. *unanimis, dux meus et notus meus; 41, 10, 22a. 12, 12, 21. Ob. 7. 7. Praecipita, Domine, divide linguas 10 eorum! quoniam vidi iniquitatem et contradictionem in civitate. * Die ac 11 nocte circumdabit eam super muros 12 ejus iniquitas, et labor in medio ejus * et injustitia, et non defecit 12 de plateis ejus usura et dolus. * Quoniam si inimicus meus male- 13 dixisset mihi, sustinuissem utique; et si is qui oderat me super me magna locutus fuisset, abscondissem me forsitan ab eo. * Tu vero, homo 14*

41, 10, 22a. 12, 12, 21. Ob. 7. *unanimis, dux meus et notus meus;*

55, 1. S: Psalmus, in fin., in hymnis intellectus David. 4. Al.: iniquitatem. 6. Al.: venit. Al.: contexit me tenebra. 10. Al.: et divide. 13. Al.: * meus.

zertheile ... dW: theil' ihren Rath! dW.vE: Ge- walt u. Streit.

11. um auf ihren W., und ... ist innen bei ihr. B: Tag u. N. umgeben sie dieselbe. dW: umwandeln sie sie. vE: umzingeln. B: Eitelkeit u. Maßellosig. dW: Unheil u. Jammer. vE: Laster u. Unrecht herr- schen in ihrem Innern.

12. dW: Verderben. vE: Frevel. dW.vE: Bes- drückung (Druck) u. Trug. B.dW.vE.A: weicht (weichen) nicht.

13. B: Denn es ist nicht ein F., der mich schmähet, sonst w. ichs tragen. dW: Nicht der F. höhnt m., das erträgt' ich. vE: nicht mein F. ist ... A: Ja wenn m. F. mir gesucht hätte, so würde ichs ertra- gen haben. B: der sich wider mich groß macht. dW: ihut gr. gegen m. vE: der so trotzig thut.

14. u. m. Vertrauter. B.dW: (ein) Mensch mei- nes Gleichen, m. vertrauter (Freund) u. m. Bekann- ter. vE: ein Mann, den ich mir gleich achte. (A: Gleichgesinnter?)

LV.

Imploratio aduersus socios et Philistaeos.

15 ὅς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανας ἐδέσματα, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορευθήμην ἐν ὁμονοίᾳ.

16 Ἐλθέτω θάνατος ἐπ' αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ᾄδον ζῶντες ὅτι πονηρία ἐν ταῖς παροιکیαις αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν. 17 Ἐγὼ πρὸς τὸν θεὸν ἐκέκραξα, καὶ ὁ κύριος ἐσηκούσεν μου. 18 Ἐσπέρας καὶ πρωὶ καὶ μεσημβρίας διηγῆσομαι καὶ ἀπαγγελῶ, καὶ εἰς ἀκουσεται τῆς φωνῆς μου. 19 Ἀντρώσεται ἐν εἰρήνῃ τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῶν ἐγγιζόντων μοι ὅτι ἐν πολλοῖς ἦσαν σὺν ἐμοί. 20 Ἐλάκουσεται ὁ θεός, καὶ ταπεινώσει αὐτούς ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰῶνων. Διάψαλμα. Οὐ γὰρ ἐστὶν αὐτοῖς ἀντάλλαγμα, καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν τὸν θεόν. 21 Ἐξέτεινεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐν τῷ ἀποδιδοῦναι· ἐβέβηλωσαν τὴν διαθήκην αὐτοῦ, 22 διμερισθησαν ἀπὸ ὀργῆς τοῦ προσώπου αὐτοῦ, καὶ ἤγγισεν ἡ καρδία αὐτοῦ ἠπαλύνθησαν οἱ λόγοι αὐτοῦ ὑπὲρ ἔλαιον, καὶ αὐτοὶ εἰσι βολίδες.

23 Ἐπιβήψον ἐπὶ κύριον τὴν μέριμνάν σου· καὶ αὐτός σε διαθρέψει, οὐ δώσει εἰς τὸν αἰῶνα σάλον τῷ δικαίῳ. 24 Σὺ δέ, ὁ θεός, κατὰξίς αὐτούς εἰς φεῖρα διαφθορᾶς ἄνδρες αἱμάτων καὶ δολιότητος οὐ μὴ ἡμισυσώσω τὰς ἡμέρας αὐτῶν. Ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σέ, κύριε.

νς' (νε').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀπὸ τῶν ἁγίων μεμακρυσμένου, τῷ Δαυιδ εἰς σηλογραφίαν, ὅποτε ἐκράτησαν αὐτὸν οἱ ἄλλοφυλοι ἐν Γ'εθ.

2 Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ὅτι κατεπάτησέν με ἄνθρωπος, ὅλην τὴν ἡμέραν πολυῶν ἐθλιψέν με. 3 Κατεπάτησαν με οἱ

15. X (pro ὅς) ὡς. EFX† (p. ἐγλ.) μοι.
16. EFX† (p. Ἐλθ.) δῆ.
20. EFX* Διάψ. ... (pro sq. και) ὅτι.
22. EFX: ἤγγισαν αἱ καρδίαι αὐτῶν ... λόγ. αὐτῶν.
24. EFX: κύριε, ἔλπ. ἐπὶ σέ.

15. freundlichen Rath mit einander pflegen, u. w. ins Haus G. unter der Schaar. B: von den Geheimnissen uns lieblich m. ein. unterredeten? dW.vE: zusammen süßes Vertrauen pflegen. B: in Gesellschafft? A: einträchtig. vE: bei frohem Geseolge.
16. überrasche ... in ihrer Wohnung, in ihrem Herzen. dW: zur Unterwelt sinken ... in ihrer Mitte. vE: ins Lobtenreich steigen!
17. dW.vE.A: Ich (aber) rufe. B: mich erlösen.
18. B: u. laut rufen. dW: flag' u. feuig' ich. vE: bete u. ächze.

כּו אֲשֶׁר יַחְדּוֹ נִמְתַּיֵּק סוּד בְּבֵית אֱלֹהִים
נִהְיָה בְּרַגְשׁ:

16 וַיִּשְׁמְרוּתָּ עֲלֵימוֹ יַחְדּוֹ שְׂאוֹל חַיִּים
17 כִּי־דָעוּת בְּמַגְרֵם בְּקַרְבָּם: אֲנִי אֶל-
18 אֱלֹהִים אֶקְרָא וַיִּהְיֶה יוֹשִׁיעֵנִי: עַרְבַּ וְבָקֵר וַצְהָרִים אֲשִׁיחָה וְאָהֳמָה
19 וַיִּשְׁמַע קוֹלִי: שָׁדָה בְּשָׁלוֹם נִפְשִׁי
מִקְרָב-לִי כִי־כָרַפִּים הָיוּ עִמָּדִי:
כ וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים וַיַּעֲנֵם וַיִּשָּׁב קֶדֶם סֹלָה וְאֲשֶׁר אֵין חֲלִיפוֹת. לָמוֹ וְלֹא יִרְאֶה
21 אֱלֹהִים: שָׁלַח יָדָיו בְּשִׁלְמוֹ חֲלָל
22 בְּרִיתוֹ: חָלְקוּ מַחְמַאת פִּיִּי וְקִרְב־
לְבוֹ רַפּוֹ דְבַרְיוֹ מִשְׁמֵן וְהִמָּה פִתְחוֹת:
23 הַשְׁלֵךְ עַל־יְהוָה וַיִּהְיֶה וְהוּא
וְכָל־כֹּלֵךְ לֹא־יִתֵּן לְעוֹלָם מוֹט לְצַדִּיק:
24 וְאִתָּה וְאֱלֹהִים. תּוֹרְדֵם לְבִאֵר שַׁחַת
אֲנָשִׁי דְמִים וּמְרָמָה לֹא־יִהְיֶצְרוּ יְמֵיהֶם
וְאֲנִי אֶבְטַח־בָּךְ:

נו

א לְמַנְצַח וְעַל־יְדֹנַת אֲלֵם רְחֻקִים
לְדוֹד מִכְתָּם בְּאִחוֹ אוֹתוֹ פֶּלֶשְׁתִּים
בְּגַת:
2 חַנּוּנִי אֱלֹהִים כִּי־שָׁאַפְנִי אֲנוֹשׁ
3 כָּל־יְהוּדִים לְחַם יִלְחָצְנִי: שָׁאַפְנִי

v. 16. ישׂא מוח ק'
v. 19. כנ' א ב רשה'
בנ' א ה פ בדגש 56,1.

19. Seele, und sch. ihr H. von denen ... B: hat m. G. im Frieden erlöset, daß man nicht hat an mich kommen können, ob sie schon mit Menge sind gegen mich gewesen. dW: löset zum Heil m. G. aus dem Kampfe wider mich, denn Viele stehen wider mich. vE: wird retten ... Kriege ... wenigleich ... sind. A: von denen bie mit [feindlich] nahen.
20. der da stuzet von Alters her. dW: er thront ja ... vE: der ... regiert. B: bielow gar keine Veränderung bei ihnen ist. dW.vE: (re) bei denen f. Uenderung (ist).

15 * die wir freundlich mit einander waren unter uns, wir wandelten im Hause Gottes zu Hausen.

16 Der Tod überleile sie, und müssen lebendig in die Hölle fahren; denn es ist eitel Bosheit unter ihrem Hausen. * Ich aber will zu Gott rufen, und der Herr wird mir helfen. * Des Abends, Morgens und Mittags will ich klagen und heulen, so wird er meine Stimme hören. * Er erlöset meine Seele von denen, die an mich wollen, und schaffet ihr Ruhe; denn ihrer 20 ist viel wider mich. * Gott wird hören und sie demüthigen, der allewege bleibt. Sela. Denn sie werden nicht anders, und 21 fürchten Gott nicht. * Denn sie legen ihre Hände an seine Friedensamen, und entheiligen seinen Bund; * ihr Mund ist glatter denn Butter, und haben doch Krieg im Sinn; ihre Worte sind gelinder denn Del, und sind doch bloße Schwertter.

23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn! der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. * Aber, Gott, du wirst sie hinunter stoßen in die tiefe Grube; die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich.

56.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Gath.

2 Gott, sei mir gnädig! denn Menschen wollen mich versenken, täglich streiten 3 sie und ängsten mich. * Meine Feinde

19. U.L: ihr ist viel (A.A: ihrer sind viele).
20. U.L: allweg.

[Pr. 27, 9. 49, 5. * qui simul mecum dulces capiebas 15 cibos, in domo Dei ambulavimus cum consensu.

Veniat mors super illos, et descendant in infernum viventes; quoniam nequitiae in habitaculis eorum, in medio eorum. * Ego autem ad Deum clamavi, et Dominus salvabit me.

[Nm. 16, 33. Du. 6, 10. * Vespere et mane et meridie narrabo et annuntiabo, et exaudiet vocem meam. * Redimet in pace animam 19 meam ab his, qui appropinquant mihi; quoniam inter multos erant mecum.

* Exaudiet Deus et humiliabit illos, 20 qui est ante saecula; non enim est illis commutatio, et non timeverunt

[Jer. 2, 30, 5, 2. 38, 20. * Extendit manum suam in 21 retribuendo: contaminaverunt testamentum ejus, * divisi sunt ab ira vultus ejus, * appropinquavit cor illius; molliti sunt sermones ejus super oleum, et ipsi sunt jacula.

[Pr. 5, 2; Jer. 5, 6; Pa. 57, 5; 59, 6. 64, 4; 37, 5. Mt. 6, 25. **Jacta super Dominum curam tuam! 23 et ipse te enutriet, non dabit in aeternum fluctuationem justo. * Tu vero, Deus, deduces eos in puteum interitus; viri sanguinum et dolosi non dimidiabunt dies suos. Ego autem sperabo in te, Domine.**

LVI (LV).

In finem, pro populo qui a Sanctis longe factus est, David in tituli inscriptionem, cum tenuerunt eum Allophyli in Geth.

[16, 1. 1Sm. 21, 11. 51, 2, 37, 2. 124, 2. **Miserere mei, Deus! quoniam 2 conculcavit me homo, tota die impugnans tribulavit me. * Conculca-**

17. Al.: salvavit.

23. Al.: et non dab.

56, 1. 8: Psalmus, in finem.

21. B: Er hat s. G. gelegt an die, so Friede mit ihm hielten? dW.vE: an ihre Freunde, brechen ihren Bund?

22. glatt wie B. dW: u. Krieg ihr Herz. B: in seinem G. aber ist Streit. dW: welcher ... gezogene Schw. vE: geschmeibiger ... gezückte.

23. dW: Ueberlasse Jehova d. Geschid ... erhalten, w. nimmer den G. wanfen l. vE: Wirf ... was er dir auflegte. A: deine Sorge.

24. Und du, Gott. dW.vE.A: Ja (du) Gott. dW: tiefste. B.vE.A: Gr. (Brunnen) des Verderbers

bens. dW.vE.A: Männer des Bluts u. Truges. B.vE: ihre Tage. A: n. erreichen die G. ihrer L.

56, 1. auf die s. L. in der Ferne. B: von der L. aus dem Häuflein der Entfernten? dW: nach „Taube der fernem Erebinthen“. vE: nach Jonath Glem Rehofim. dW.vE: ergriffen (hatten).

2. verschlingen. B: trachten mir nach. dW: gegen mich schnauben M., den ganzen Tag mich Feinde drängen. vE: drängt der Gegner mich. B: der mich bekriegt, dr. m. allen Tag. A: es zertritt mich der Mensch?

LVI.

Impletio adversus Philistaeos et Saulum.

ἐχθροί μου ὄλην τὴν ἡμέραν ἀπὸ ὕψους ἡμέρας· ὅτι πολλοὶ οἱ πολεμουῦντές με ⁴ φοβηθήσονται, ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σοί. ⁵ Ἐν τῷ θεῷ ἐπαινήσω τοὺς λόγους μου· ἐν τῷ θεῷ ἤλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσει μοι σάρξ; ⁶ Ὀλην τὴν ἡμέραν τοὺς λόγους μου ἐβδελύσσοντο· καὶ ἐμοῦ πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐτῶν εἰς κακόν. ⁷ Παροικήσουσιν καὶ κατακρύψουσιν αὐτοί, τὴν πτέρναν μου φυλάξουσιν, καθάπερ ὑπέμεινα τῇ ψυχῇ μου. ⁸ Ἰπὲρ τοῦ μηθενὸς σώσεις αὐτούς; Ἐν ὀργῇ λαοὺς καταΐξει. Ὁ θεός, ⁹ τὴν ζωὴν μου ἐξήγγειλά σοι· ἔθου τὰ δάκρυά μου ἐνώπιόν σου, ὡς καὶ ἐν τῇ ἐπαγγελίᾳ σου.

¹⁰ Ἐπιστρέφουσιν οἱ ἐχθροί μου εἰς τὰ ὀπίσω, ἐν ἧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλέσωμαι σε· ἰδοὺ ἔγγων ὅτι θεός μου εἶ σύ. ¹¹ Ἐπὶ τῷ θεῷ αἰνέσω ῥῆμα, ἐπὶ τῷ κυρίῳ αἰνέσω λόγον. ¹² Ἐπὶ τῷ θεῷ ἤλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος; ¹³ Ἐν ἐμοί, ὁ θεός, αἱ εὐχαίαι ὡς ἀποδώσω αἰνεσιῶς σου· ¹⁴ ὅτι ἐξῆλθον τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, καὶ τοῦ πόδαί μου ἐξ ὀλισθήματος, τοῦ εὐαρεστῆσαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἐν φωνῇ ζώωντων.

νς (νς).

¹ *Eis* τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ἐν τῷ αὐτῶν ἀποδιδρασκεῖν ἀπὸ προσώπου Σαοὺλ εἰς τὸ σπήλαιον.

² Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ἐλέησόν με, ὅτι ἐπὶ σοὶ πέποιθεν ἡ ψυχὴ μου· καὶ ἐν τῇ σκιᾷ τῶν πτερυγῶν σου ἐλπῶ, ὅπως οὐ παρέλθῃ ἡ ἀνο-

56,3s. A²EFX: ἡμέραν· ὅτι π. οἱ πολ. με ἀπὸ ὕψους. Ἡμέρας οὐ (A²*) φοβηθήσομαι, ἐγὼ ...

4. A²EFX: ἐπὶ σὶ.

5. B† (a. ἐν τῷ θ.) ὄλην τὴν ἡμέραν. A²EFX: ἐπὶ τῷ θ. ἤλπ.

7. A² interp. κατακρύψουσιν· αὐτοὶ τὴν. A²EFX: ὑπέμειναν τὴν ψυχὴν μου.

8s. EX: σώσεις. B interp. αὐτός, ἐν. A² interp. καταΐξει, ὁ θεός. Τῆν.

9. A²: ἐξήγγειλα· σὺ ἔθου.

10. A²† (ab in.) Τότε.

13. EFX* αἰ. A²† (p. εὐχ.) σε ... αἰνεσις σοι (X: αἰνεσις σοι).

14. EFX† (p. θαν.) τὰς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ δακρυῶν ... ἀπὸ ὀλισθ· εὐαρεστῆσω ἐνώπιον κυρίου.

57,1. X* αὐτῶν et εἰς τὸ σπήλ.

2. EFX: παρέλθοι.

שׁוֹרְרֵי כָּל־הַיּוֹם כִּי־רַפִּים לְחַמִּים לִי
 4 מְרוֹם: יוֹם אִירָא אֲנִי אֲלִיָּה אֲבָטַח:
 ה בְּאֱלֹהִים אֲהַלֵּל וְדַבְּרוּ בְּאֱלֹהִים
 בְּטַחְתִּי לֹא אִירָא מֵה־יַעֲשֶׂה בְּשׂוֹר
 6 לִי: כָּל־הַיּוֹם דְּבַרְי יַעֲצֹב עָלַי כָּל־
 7 מִחְשַׁבְתֶּם לְרַע: יַגִּידוּ וְיַצְפִּינוּ הַמַּה
 8 עַקְבֵי יִשְׁמְרוּ פְּאֲשֵׁר קָרוּ בְּפִשִּׁי: עַל־
 אֲוֹן שֶׁפֶט־לִמּוּ בְּאֵף עַמִּים וְהוֹרֵד
 9 אֱלֹהִים: נָדִי סַפְרָתָה אֲתָה שׁוֹמְרָה
 דְּמַעְתִּי בְּנִאֲדָה הֲלֹא בְּסַפְרָתָה:

י אִזּוּ וְיִשְׁכְּבוּ אֹיְבֵי אַחֲרֵי בְּיּוֹם
 אֲקָרָא זֶה־יִדְעֵתִי כִּי־אֱלֹהִים לִי:
 11 בְּאֱלֹהִים אֲהַלֵּל דְּבַר כִּי־הוֹדָה אֲהַלֵּל
 12 דְּבַר: בְּאֱלֹהִים בְּטַחְתִּי לֹא אִירָא
 13 מֵה־יַעֲשֶׂה אָדָם לִי: עָלַי אֱלֹהִים
 14 נִדְרִיָּה אֲשַׁלֵּם תּוֹדוֹת לָךְ: כִּי הִצַּלְתָּ
 נַפְשִׁי מִמּוֹת תֵּלֵא וְגַלִּי מִדַּחִי
 לְהַתְּהַלֵּךְ לִפְנֵי אֱלֹהִים בְּאוֹר תְּחַיִּים:

נו

א לְמַנְצַח אֶל־תְּשַׁחַת לְדָת מִכְתָּם
 בְּבִרְחוּ מִסְּנֵי־שָׂאֵל בְּמַעֲרָה:

2 חַנּוּנֵי אֱלֹהִים וְחַנּוּנֵי כִּי בְּךָ חֲסִיָּה
 נַפְשִׁי וּבְכָל־כְּנֻפֵיָּה אַחֲסֶה עַד־יַעֲבֹר

י צמונו ק'
 בנ א ר רפה
 57,2. בנ א הר בשוא

3. wollen mich verschlingen. B: ihrer sind viel, die mich von einer Höhe befreigen? dW: in Uebermuth. vE: mit Stolz.

4. vE: jagen will, vertraue ...

5. B: In Gott w. ich sein B. r. dW: Gottes r. ich mich, seiner Verheißung. vE: seines B. dW: was können Sterbliche ...

6. dW.vE: fränken f. meine Sache (Neben). B.dW.vE.A: (wider mich) zum Bösen.

7. dW.vE: (ver)sammeln sich. A: kommen zusammen. B.A: verstecken sich. vE: verbergen. dW: beobachten m. G. A: lauern nach meiner G. vE: belauern m. Tritte. B: gleichwie die so auf m. S. warten. vE: wie ste mit nach b. Leben streben. dW:

Rühmen Gottes Wort. Der Flucht und der Thränen Zählung. Zuflucht bei Gott. LVI.

versenken mich täglich; denn viele streiten
4 wider mich stolziglich. * Wenn ich mich
5 fürchte, so hoffe ich auf dich. * Ich will
Gottes Wort rühmen, auf Gott will ich
hoffen und mich nicht fürchten: was sollte
6 mir Fleisch thun? * Täglich sechten sie
meine Worte an; alle ihre Gedanken sind,
7 daß sie mir Uebels thun. * Sie halten
zu Haus und lauern, und haben Acht auf
meine Fersen, wie sie meine Seele erha-
8 schen. * Was sie Offes thun, das ist
schon vergeben. Gott, stoße solche Leute
9 ohne alle Gnade hinunter! * Zähle meine
Flucht, fasse meine Thränen in deinen
Sack; ohne Zweifel du zählst sie.

10 Dann werden sich meine Feinde müssen
zurückkehren; wenn ich rufe, so werde ich
11 inne, daß du mein Gott bist. * Ich will
rühmen Gottes Wort, ich will rühmen des
12 Herrn Wort. * Auf Gott hoffe ich und
fürchte mich nicht: was können mir die
13 Menschen thun? * Ich habe dir, Gott,
14 gelobt, daß ich dir danken will; * denn
du hast meine Seele vom Tode errettet,
meine Füße vom Gleiten, daß ich wandeln
mag vor Gott im Licht der Lebendigen.

57.

- 1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzu-
singen, daß er nicht umkäme, da er vor
Saul flohe in die Höhle.
- 2 Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig!
denn auf dich trauet meine Seele, und un-
ter dem Schatten deiner Flügel habe ich
Zuflucht, bis daß das Unglück vorüber

56,7. U.L: zuhauf (A.A: zu Hause, Hausen).

indem s. meinem L. nachstellen.

8. Durch Bosheit wollen sie entriemen ... im
Sorn hinab. B: Sollten sie in der Ungerechtigkeit
frei ausgehen? dW: Soll in Bosh. ihre Rettung
sein? vE: Sollte bei der D. R. für sie sein? dW.vE.A:
die Völkter? B: solch Volk.

9. Du hast ... geöhlet ... Schlauch. Ja, sie stehen
in deinem Bude. dW: Keine Verbannung. dW.vE:
sehen sie nicht ...? B: Sind s. nicht in deiner Rech-
nung?

10. Lehren, w. ich rufe. Solches weiß ich, daß
Gott für mich ist. B.dW.vE: (Dies) Das w. ich. vE:
Denn G. ist für mich.

11. B: In Gott will ich das Wort ... dW: Gottes

2,2.55,19. verunt me inimici mei tota die; quon-
iam multi bellantes adversum me.
Ab alitudine *diei timebo; ego vero 4
in te sperabo. * In Deo laudabo ser- 5
mones meos, in Deo speravi: non
timebo, quid faciat mihi caro. *Tota 6
die verba mea execrabantur; adver-
sum me omnes cogitationes eorum,
in malum. * Inhabitabunt et abscon- 7
dent, ipsi calcaneum meum obser-
vabunt. Sicut sustinuerunt animam
meam, * pro nihilo salvos facies il- 8
los; in ira populos confringes. Deus,
* vitam meam annunciavi tibi: posuisti 9
lacrymas meas in conspectu tuo, sic-
ut et in promissione tua. [139,16.

Tunc convertentur inimici mei re- 10
trorsum, in quacumque die invoca-
vero te; ecce cognovi, quoniam Deus
meus es. * In Deo laudabo verbum, 11
in Domino laudabo sermonem. * In 12
Deo speravi: non timebo, quid faciat
mihi homo. * In me sunt, Deus, vota 13
tua quae reddam, laudationes tibi;
* quoniam eripuisti animam meam de 14
morte et pedes meos de lapsu, ut
placeam coram Deo in lumine viven-
tium. [139,16.

LVII (LVI).

66,1. In finem, „Ne disperdas“, David in 1
tituli inscriptionem, cum sugeret e fa-
cie Saul in speluncam. [139,16.

66,2. Miserere mei, Deus, miserere mei! 2
quoniam in te confidit anima mea; et
17,6.36,9.61, in umbra alarum tuarum sperabo, do-
[139,16.

13. Al.: laudationis.

57,1. 8: Psalmus, in f., „Ne corrupas“, David ...

rühm' ich mich, der Verheißung. vE: An Gott r. ich
das B.

12. mir B. dW.vE: fürchte nichts. vE: ein Mensch.
(A: was mir auch th. mag der B.)

13. Deine Gesätze, Gott, liegen mir ob; ich will
dir Dankopfer bezahlen. B: bin ich schuldig. dW:
muß dir D. entrichten! vE: werde dir bringen die D.

14. B: vom Anstoßen. dW: meinen Fuß vom
Sturze. vE: Falle.

57,1. Verderbe nicht. B: Wollst nicht verderben!

2. nehme ich Suß. B: zu dir nimmst m. S. 3., ja
unter ... dW: zu dir flüchtet ... deiner Stittige ...
bis vorüber das Verderben. vE: flieht ... flüchte ich
mich. B: wird vorbeigegangen sein. A: die Bosheit?

LVII.

Impletio aduersus Saulum et iudices iniustos.

μία. ³Κεκράξομαι πρὸς τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον, τὸν θεὸν τὸν εὐεργετήσαντά με. Διάψαλμα. ⁴Ἐξάπεστιλιν ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἕσωσέν με, ἔδωκεν εἰς ὄνειδος τοὺς καταπατούντίς με· ἐξάπεστιλιν ὁ θεὸς τὸ ἔλεος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτοῦ, ⁵καὶ ἐρύσατο τὴν ψυχὴν μου ἐκ μέσου σκύμων. Ἐκοιμήθην τεταραγμένος· υἱοὶ ἀνθρώπων — οἱ ὀδόντες αὐτῶν ὄπλον καὶ βέλῃ, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν μάχαιρα δόξα. ⁶Ἐψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανούς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου. ⁷Παγίδας ἤτοιμάσας τοῖς ποσίν μου, καὶ κατέκαμψαν τὴν ψυχὴν μου· ὠρυξαν πρὸ προσώπου μου βόθρον, καὶ ἐπέπεσαν εἰς αὐτόν. Διάψαλμα.

⁸Ἐτοιμῆ ἡ καρδιά μου, ὁ θεός, ἐτοιμῆ ἡ καρδιά μου· ἄσομαι καὶ ψαλῶ. ⁹Ἐξεγέρθητι, ἡ δόξα μου· ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἀξεγερθήσομαι ὄρθρον. ¹⁰Ἐξομολογήσομαί σοι ἐν λαοῖς, κυριε, ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν· ¹¹ὅτι ἐμγαλύνθη ἕως τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ἕως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. ¹²Ἐψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανούς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.

νη' (νζ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυιδ εἰς στηλογραφίαν.

² Εἰ ἀληθῶς ἄρα δικαιοσύνην λαλεῖτε, εὐθεῖα κρίνετε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων. ³ Καὶ γὰρ ἐν καρδίᾳ ἀνομίας ἐργάζεσθε ἐν τῇ γῆ, ἀδικίαν αἱ χεῖρες ὑμῶν συμπλέκουσιν. ⁴ Ἀπηλλοτριώθησαν οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ μήτρας, ἐπλανήθησαν ἀπὸ γαστροῦ, ἐλάλησαν ψευδῆ. ⁵ Θυμὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφους, ὡσεὶ ἀσπίδος κοφῆς καὶ βουσίης τὰ ὠτα αὐτῆς,

3. X: Καὶ κράξομαι. EFX* Διάψ.

5. B² interp. σκύμων, ἐκοιμ. τεταραγμένος. Υἱοὶ.

EFX: ὄπλα.

7. A²EFX: Παγίδα. EFX: ἐπέπεσον. X* Διάψ.

8. EFX† (in f.) ἐν τῇ δόξῃ μου.

58, 1. X* εἰς στηλογρ.

2. EFX: εὐθεΐας. FX: κρίνατε. EFX* οἱ. A² interp. ἀνθρώπων;

4. EFX: ἀνομίαν. X: ἐργάζεσθε.

5. X: Θ. αὐτῆς.

הָיוּת: אֶקְרָא לַאלֹהִים עַלְיוֹן לְאֵל
 זָמַר עָלַי: יְשַׁלַּח מַשְׁמַיִם, יוֹשִׁיעֵנִי
 חָרַף שְׂאֵפִי סִלָּה יְשַׁלַּח אֱלֹהִים חֲסֵדוֹ
 וְאִמְתּוֹ: נִפְשִׁי, בְּתוֹךְ לִבָּאֵם אֲשַׁכְּבָה
 לְהַטִּים בְּנִירְאֻם שְׁפִיָהֶם חֲנִית וְחַצִּים
 וְלִשְׁוֹנֵם תִּרְבַּח חֲדָה: רוּמָה עַל־הַשְּׁמַיִם
 אֱלֹהִים עַל כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדָה: רִשְׁתּוֹ
 הִכִּינוּ לְשַׁעֲמֵי כְּסָף כְּפָשִׁי כָּרוּ לְפָנַי
 שִׁיחָה נִסְלּוּ בְּתוֹכָה סִלָּה:

נִכְוֹן לִפְנֵי אֱלֹהִים נִכְוֹן לִפְנֵי אֱשֵׁרָה
 וְאַזְמִרָה: עֲוֵרָה כְּבוֹדֵי עֲוֵרָה הַנִּכְבֵּל
 וְכַפֹּר אַעֲיִרָה שְׁחַר: אֲוֹדֶנָּה בְּעַמִּים
 אֲדַכֵּי אֲזַמְרָה בְּלְאֻמִּים: כִּי־גִדַל עַד־
 שָׁמַיִם חֲסֵדָה וְעַד־שְׁחַקִּים אֲמַתָּה:
 רוּמָה עַל־שָׁמַיִם אֱלֹהִים עַל כָּל־
 הָאָרֶץ כְּבוֹדָה:

נח

לְמַנְצַח אֶל־תְּשַׁחַת לְדוֹד מִכְתָּם
 הַאֲמָנֵם אֲלֵם צָדֵק תִּדְבָּרוּן מִי־שָׁרִים
 תִּשְׁפֹּטוּ בְּנֵי אָדָם: אַתָּה־בְּלִבְ עוֹלָת
 תִּשְׁעַלֹּן בְּאָרֶץ חָמַס וְדִיכֶם תִּפְלֹסוּן:
 זָרוּ וְשַׁעִים מִרְחֹם תָּעִי מִבְּטָן
 הַדְּבָרִי כֹזֵב: חַמַּת־לָמוּ פְדֻמֵי חַמַּת־
 נַחֵשׁ כְּמוֹ־פִתּוֹן הַרֶשׁ יֶאֱסֹם אֲזָנוֹ:

v. 7. 10. בנ' א' הב' בדגש

3. ὁδόντες ... für mich ein G. m. B: es bei mir zum G. bringet. dW: für mich hinausführt. vE: endigt.

4. beschämt meinen Verfolger. dW: Verfolger. B: wird senden ... hat zu Schanden gemacht den, der mir nachtrachtete. vE: höhnt den, der mich anschnaubt! B.A: u. seine Wahrheit.

5. B: Meine G. ist mitten ... dW.vE: ... mein Leben. B: ich liege bei denen, die lichterloh brennen; der W. ihre Zähne ... dW.vE: unter Flammensprühenden (unter Menschen) deren ...

6. dW: 'Seig' erhaben dich. B.dW.vE.A: d. Herrlichkeit über die ganze Erde.

7. B: meinen Tritten. dW.vE: Schritten. A:

3 gebe. * Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meines Jammers ein Ende macht. * Er sendet vom Himmel und hilft mir von der Schmach meines Versehrers. Sela. Gott sendet seine Güte und Treue. * Ich liege mit meiner Seele unter den Löwen. Die Menschenkinder sind Flammen, ihre Zähne sind Spieße und Pfeile, und ihre Zungen scharfe Schwerter. * Erhebe dich, Gott, über den Himmel, und deine Ehre über alle Welt. * Sie stellen meinem Gange Nege, und drücken meine Seele nieder; sie graben vor mir eine Grube, und fallen selbst darein. Sela.

8 Mein Herz ist bereit, Gott! mein Herz ist bereit, daß ich singe und lobe. * Wache auf, meine Ehre! wache auf, Psalter und Harfe! frühe will ich aufwachen. * Herr, ich will dir danken unter den Wäldern, ich will dir lobsingen unter den Leuten; 11 * denn deine Güte ist so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen. * Erhebe dich, Gott, über den Himmel, und deine Ehre über alle Welt!

58.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzusagen, daß er nicht unkäme.

2 Seid ihr denn stumm, daß ihr nicht reden wollt, was recht ist, und richten, 3 was gleich ist, ihr Menschenkinder? * Ja, muthwillig thut ihr Unrecht im Lande, und gehet stracks durch mit euren Händen 4 zu freveln. * Die Gottlosen sind verkehrt von Mutterleibe an, die Lügner irren von 5 Mutterleibe an. * Ihr Wüthen ist gleich wie das Wüthen einer Schlange, wie eine taube Otter, die ihr Ohr zustoßt,

57, 5. U.L.: find Spies?
58, 1. U.L.: gälben Kl.

Ec. 26, 20. nec transeat iniquitas. * Clamabo ad 3
[128, 8. Deum altissimum, Deum, qui benefecit
58, 22.; 40, 11. dedit in opprobrium conculcantes me; misit Deus misericordiam suam et veritatem suam, * et eripuit animam meam 5
7, 2. de medio catulorum leonum. Dormivi conturbatus; filii hominum — dentes eorum arma et sagittae, et lingua eorum gladius acutus. * Exaltare super coelos, Deus, et in omnem terram gloria tua! * Laqueum paraverunt pedibus meis, et incurvaverunt animam meam; foderunt ante faciem meam 6
53, 22, 59, 9. 64, 4.; 57, 12, 8, 2. 108, 6. Da. 5, 24. Sir. 27, 26. foveam, et inciderunt in eam.

Paratum cor meum, Deus, paratum 8 cor meum; cantabo et psalmum dicam. * Exurge, gloria mea! exurge, 9 psalterium et cithara! exurgam diluculo. * Confitebor tibi in populis, 10 Domine, et psalmum dicam tibi in gentibus; * quoniam magnificata est 11 usque ad coelos misericordia tua, et usque ad nubes veritas tua. * Exaltare super coelos, Deus, et super omnem terram gloria tua!

LVIII (LVII).

57, 1. In finem, „Ne disperdas“, David in 1 tituli inscriptionem.

[Pr. 21, 28. Si vere utique justitiam loquimini, 2 22, 6. recta iudicate, filii hominum. * Et enim in corde iniquitates operamini, in terra iniustitias manus vestrae concinnant. * Alienati sunt peccatores a 4 51, 7, 6. 5, 21; Ps. 116, 11. vulva, erraverunt ab utero, locuti sunt falsa. * Furor illis secundum 5 140, 4. Gn. 2, 1. Jan. 8, 17. similitudinem serpentis, sicut aspidis surdae et obturantis aures suas, Ec. 48, 8.

6. Al.: super omn. 8. Al.: (in f.) Domino.
10. Al.: et.

58, 1. 8: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...
2. 8: recte. 4. Al.: Abalienati.

Füssen. B: m. S. ist niedergeschlagen. dW.vE: schon (es) krümmte sich m. S. dW: Lächer!

8. dW.vE: Getrost ist ... singen will ich u. spies len.

9. dW: Auf, mein Geist! (vE: Seele?) B.dW: laute u. f. vE: Lither. B.vE: mit der Morgenröthe. dW: dem Morgenroth.

11. B: groß bis an den Himmel ... obersten W. dW.vE.A: gr. bis zum ... (Treue).

58, 2. Wollet ihr wirklich für das stumme Recht

reden, u. grade richten. dW: Sprecht ihr wirklich d. verstümmte R., richtet nach Gerechtigkeit. (vE: Sprächet ihr in Wahrheit ... so würdet ihr ...)

3. treibet ihr Widerrecht, wäget auch im L. den Frevler eurer Hände. B.dW.vE: Ja (Mein, Aber) im Herzen übet ihr Unr. (nehmt ihr Ungerechtigkeiten vor). dW.vE: im L. wäget ihr dar ... Gewalts that(en). B: gebt dem Fr. ... das Gewicht.

4. B: entfremdet. dW.vE.A: abgewichen.

5. B.dW.vE: Gift haben sie ...

LVIII.

Imploratio aduersus iudicos iniustos et Saulum.

6 ἦτις οὐκ εἰσακούσεται φωνὴν ἐπιδόκτων, φαρμάκον τε φαρμακισμένον παρὰ σοφοῦ.

7 Ὁ θεὸς συνέτριψεν τοὺς ὀδόντας αὐτῶν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν· τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν ὁ κύριος. 8 Ἐξουδενωθήσονται ὡς ὕδωρ διαπορευόμενον· ἐντιναί τὸ τόξον αὐτοῦ, ἕως οὗ ἀσθενήσουσιν. 9 Ὡσεὶ κηρὸς ὁ τακίς ἀνταναίρεθήσονται· ἔπασεν πῦρ, καὶ οὐκ εἶδον τὸν ἥλιον. 10 Πρὸ τοῦ συνίναί τας ἀκάνθας ὕμῶν τῆν ῥάμνον, ὡσεὶ ζῶντας ὡσεὶ ἐν ὄρῃ καταπίεται ὕμᾶς.

11 Εὐφρανθήσεται δίκαιος ὅταν ἰδῆ ἐκδίκησιν ἀσεβῶν, τὰς χεῖρας αὐτοῦ ἤβηται ἐν τῷ ἀθιατι τοῦ ἀμαρτωλοῦ. 12 Καὶ ἐρεῖ ἀνθρώπος· Εἰ ἄρα ἐστὶν καρπὸς τῷ δίκαιῳ, ἄρα ἐστὶν ὁ θεὸς κλητῶν αὐτοῦ ἐν τῇ γῆ.

v9' (vη).

1. Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἀπέστειλεν Σαουλ καὶ ἐφυλάξεν τὸν οἶκον αὐτοῦ, τοῦ θανατωῶσαι αὐτόν.

2 Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ θεός, καὶ ἐκ τῶν ἐπανισταμένων ἐπ' ἐμὲ λυτρωσαί με. 3 Ῥῦσαι με ἐκ τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν, καὶ ἐξ ἀνδρῶν αἱμάτων σώσόν με. 4 Ὅτι ἰδοὺ ἐθήρησαν τὴν ψυχὴν μου, ἐπέθεντο ἐπ' ἐμὲ κραταιοί· οὐτε ἡ ἀνομία μου οὐτε ἡ ἀμαρτία μου, κύριε, 5 ἀνευ ἀνομίας ἔδραμον καὶ κατεύθυνα. Ἐξεγέρθητι εἰς συνάντησίν μου, καὶ ἴδε. 6 Καὶ σύ, κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, πρόσχευ τοῦ ἐπισκένσασθαι πάντα τὰ ἔθνη· μὴ οἰκτιρήσης πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν. Διΰψαλμα. 7 Ἐπιστρέψουσιν εἰς ἄσπεραν καὶ λιμώ-

6. EFX: φωνῆς. EX: φαρμακῆται φαρμ. EFX: φαρμακισμένῃ.

7. EFX: συντριψῆ.

8. EFX: ὡσεὶ ὑδ. X: ἀσθενήσουσιν.

9. EFX* ὁ ... † (p. πῦρ) ἐπ' αὐτός.

10. A²EFX (pro ὕμᾶς) αὐτός.

11. EFX* ἀσεβ. (A² inter uncōs).

12. X* Εἰ.

59,2. X: Ἐξελῦμαι ἐκ ...

5. A²: κατεύθυνα.

6. X: οἰκτιρήσεις. EFX* Διΰψ.

6 אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁמַע לְקוֹל מְלַחְשֵׁים הוֹבֵר חֲכָרִים מְחַפֵּם:

7 אֱלֹהִים הָרַס-שִׁנְיָמוֹ לְפִימוֹ מִלְחָעוֹת פְּסִירִים נְחוּץ ו יְהוָה:

8 וַיִּמְאַסּוּ כְמוֹ-מַיִם יְתֵהֵלְכוּ-לָמוֹ יְדָהָה הִצִּיּוּ כְמוֹ יְחַמְלֵכוֹ: כְּמוֹ שֶׁבְּלוּל

9 תִּמַּס יְהִלֶּה נֶפֶל אֲשֶׁת בַּלְחָזוֹ שֶׁמֶשׁ: בְּטָרִם יִבְנוּ סִירְתֵיכֶם אֲטַד כְּמוֹ-חֵי

10 כְּמוֹ-חֵרוֹן יִשְׁעָרָנּוּ:

11 יִשְׁמַח צְדִיק בְּ-יְהוָה נֶקַם שְׁעָמִיו יִרְחוֹץ בְּדַם הָרָשָׁע: וַיֹּאמֶר אָדָם אֶךְ

12 פְּרִי לְצַדִּיק אֶךְ יִשְׁ-אֱלֹהִים שְׁפָטִים בְּאָרֶץ:

נט

* לְמַנְצָח אֶל-תְּשַׁחַח לְדוֹד מִכְתָּם בְּשֶׁלַח שְׂאִיל וַיִּשְׁמְרוּ אֶת-הַיְבִית לְהַמִּיתוֹ:

2 הִצִּיּוּ לִנִּי מֵאִיבֵי אֱלֹהֵי מַמְתְּקוֹ מִמִּי תִשְׁבְּבֵנִי: הִצִּיּוּ לִנִּי מִפְּעַלֵי אָנוּן וּמֵאֲנָשִׁי

3 דְּמַיִם הוֹשִׁיעֵנִי: כִּי הִנֵּה אָרְכּוֹ לְנַפְשִׁי יִגְדְּרוּ עָלַי עֵגִים לֹא-שָׁפְעֵי וְלֹא-

4 חַשְׁאֲתֵי יְהוָה: בְּלִי-עוֹן יִרְצוּן וַיְכַוְנֵנִי עוֹרֶה לְקִרְאָתִי וְרָאָה: וְאַתָּה יְהוָה-

5 אֱלֹהִים צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִקְיָצָה לְשִׁקְד כָּל-הַגּוֹיִם אֶל-תְּחוֹן כָּל-בְּמִדֵּי אָנוּן סִלָּה: יִשׁוּבוּ לְעָרֵב יְהוּמֵי כְּפֹלֵב

58,7. חציו ק' v. 8. בנ"א חב' בדגש v. 9. בנ"א דג' בסגול. ib. בנ"א חב' בצירי v. 10. למד' סירחכם 59,7. סמץ בלא א' חס

6. dW.vE: auf der Beschwörung St., des 3. welcher der Zaubereien kundig.

7. dW.vE: zerschmettre ... Rachen; das Gebiß ... B: brich ihre 3. ab ... reiße aus ...

8. müssen zers. vE: sich verläuft. A: ablauft. dW: spannen ihre 3f., sie seien wie abgestumpft. vE: mögen ... wie abg. sind fle. (B: gleichsam abgesehen.)

9. zerschmilzt. dW: zerfließend wandelt. vE: zerfl. vergeht. dW.vE: Schilgeburt (des) 3B. die (das Licht

Die Lauben. Gottes Gericht auf Erden. Unverschuldete Befehdung. LVIII.

- 6 * daß sie nicht höre die Stimme des Zaubers, des Beschwörers, der wohl beschwören kann.
- 7 Gott, zerbrich ihre Zähne in ihrem Maul! zerstoße, Herr, die Backenzähne der jungen Löwen! * Sie werden zergehen wie Wasser, das dahin fließt. Sie zielen mit ihren Pfeilen, aber dieselben zerbrechen. * Sie vergehen, wie eine Schnecke verformet; wie eine unzeitige Geburt eines Weibes sehen sie die Sonne nicht.
- 10 * Ehe eure Dornen reif werden am Dornstrauch, wird sie ein Horn so frisch wegreißen.
- 11 Der Gerechte wird sich freuen, wenn er solche Rache siehet, und wird seine Füße in den Fußbädern des Gottlosen Blut, * daß die Leute werden sagen: Der Gerechte wird seiner ja genießen; es ist ja noch Gott Richter auf Erden.

59.

- 1 Ein goldenes Kleinod Davids, daß er nicht umkäme, da Saul hinsandte und ließ sein Haus bewahren, daß er ihn tödtete.
- 2 Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden, und schütze mich vor denen, so sich wider mich setzen. * Errette mich von den Uebelthätern, und hilf mir von den Blutgierigen. * Denn siehe, Herr, sie lauern auf meine Seele, die Starken sammeln sich wider mich, ohne meine Schuld und Missethat; * sie laufen ohne meine Schuld, und bereiten sich. Erwache und begegne mir, und siehe dazuein. * Du Herr, Gott Zebaoth, Gott Israels, wache auf, und suche heim alle Heiden; sei derer keinem gnädig, die so verwegene Uebelthäter sind. Sela. * Des Abends laß sie wiederum auch heulen wie

8. U.L: senft. 10. U.L: dein Zorn.

nicht schant).

10. Ehe eure Köpfe die D. merken, wird er beides frische und brennende hinwegjücken. dW: so frisch wie brennend sind sie weggerafft.

11. seine Schritte. dW: Schritte. B.vE: waschen.

12. hat ja Frucht. B.dW.A: Und der Mensch wird sagen (spricht). vE: empfängt Lohn. dW: E. ist dem G.

59,1. bewachen. dW: sie s. G. belauern.

2. B: Stelle mich an einen hohen Ort ... aufsehen. dW.vE: von meinen Widersachern befreie mich. Polyglotten-Bibel. 2. T. 2. Bds 1. 255b.

- 6 ^{Ex. 10, 11. Nr. 12, 12.} * quae non exaudiet vocem incantantium et venefici incantantis sapienter.
- 7 ^{3, 5. Job, 29, 17.} Deus conteret dentes eorum in ore ipsorum; molas leonum confringet Dominus. * Ad nihilum devenient tamquam aqua decurrens; intendit arcum suum, donec infirmetur. * Sicut cera, ^{28m. 14, 14.} quae fluit, auferentur; supercecidit ignis, et non viderunt solem. * Prius-10 quam intelligerent spinæ vestrae rhamnum, sicut viventes sis in ira ^(28m. 23, 6.) absorbet eos.

- Laetabitur justus, cum viderit vindictam; ^{65, 24. Ap. 14, 20.} manus suas lavabit in sanguine peccatoris. * Et dicit homo: 12 Si utique est fructus justo, utique ^{Ex. 3, 10.} est Deus judicans eos in terra. ^{7, 9. Eocl. 2, 17. Ex. 33, 25.}

LIX (LVIII).

- 1 ^{66, 1.} In finem, „Ne disperdas“, David ^{12m. 19, 11.} in tituli inscriptionem, quando misit Saul et custodivit domum ejus, ut eum interficeret.

- 2 Eripe me de inimicis meis, Deus meus, et ab insurgentibus in me libera me! * Eripe me de operantibus iniquitatem, et de viris sanguinum salva me! * Quia ecce, ceperunt animam meam, irruerunt in me fortes: neque iniquitas mea, neque peccatum meum, Domine! * sine iniquitate curri et direxi. Exurge in occursum meum et vide! * Et tu, Domine Deus virtutum, Deus Israel, intende ad visitandas omnes gentes! non miserearis omnibus qui operantur iniquitatem. * Convertentur ad vesperam, et famem 7

7. Al: confregit. 10. Al. (bis): sicut.

59,1. S: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...

3. dW: Blutmenschen. vE: blutigler. Männern.

4. ohne m. M. u. Sünde, o Herr. B: Starke. dW: Mächtige.

5. mir zu begegnen. dW.vE: rennen sie (an) u. rüsten sich. B.dW.vE: (Auf.) mir entgegen, u. siehe (es).

6. sei E. gn. der trenlosen Uebelst. dW.vE: alle Böller zu strafen. dW: begnadige nicht die verrätherischen Ueb. vE: keinen der besten Bösewächter.

7. wiederkehren u. ... dW: Sie müssen zurückkommen ... vE: kehren sie d. A. heim, so ...

LIX.

Impletio adversus Saulum et Hyros.

ξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώσουσιν πόλιν. 8 Ἰδοὺ ἀποφθιγγέζονται ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ ῥομφαία ἐν τοῖς χειλέσιν αὐτῶν· ὅτι τίς ἤκουσεν; 9 Καὶ σύ, κύριε, ἐγγελάσῃ αὐτούς, ἐξουθενώσεις πάντα τὰ ἔθνη.

10 Tò κράτος μου πρὸς σε φυλάξω, ὅτι σὺ ὁ θεὸς ἀντιλήπτωρ μου εἶ. 11 Ὁ θεὸς μου, τὸ ἔλεος αὐτοῦ προφθάσει με, ὁ θεὸς μου τοῦ εἶξαι μοι ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου. 12 Μὴ ἀποκτείνῃς αὐτούς, μήποτε ἐπιλάθωνται τοῦ νόμου σου· διασκορπίσον αὐτούς ἐν τῇ δυνάμει σου καὶ κατάγαγε αὐτούς, ὁ ὑπερασπιστὴς μου κύριε, 13 ἁμαρτίαν στόματος αὐτῶν, λόγον χειλέων αὐτῶν, καὶ συλληφθήτωσαν ἐν τῇ ὑπερηφανίᾳ αὐτῶν. Καὶ ἐξ ἁρᾶς καὶ ψεύδους διαγγελήσονται 14 συντέλειαι, ἐν ὀργῇ συντελείας, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξουσιν· καὶ γνώσονται ὅτι ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ δεσπόζει τῶν περᾶτων τῆς γῆς. Διάψαλμα. 15 Ἐπιστρέψουσιν εἰς ἐσπέραν καὶ λιμώξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώσουσιν πόλιν. 16 Αὐτοὶ διασκορπισθήσονται τοῦ φαγεῖν· ἴαν δὲ μὴ χορτασθῶσιν, καὶ γογγύσουσιν.

17 Ἐγὼ δὲ ᾄσομαι τῇ δυνάμει σου, καὶ ἀγαλλιάσομαι τὸ πρωὶ τὸ ἔλεός σου· ὅτι ἐγενήθης ἀντιλήπτωρ μου, καὶ καταφυγὴ μου ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου. 18 Βοηθός μου, σοὶ ψαλῶ, ὁ θεὸς μου· ἀντιλήπτωρ μου εἶ, ὁ θεὸς μου, τὸ ἔλεός μου.

ξ' (νθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς ἀλλοιωθησομένοις ἔτι, εἰς σπηλογραφίαν τῷ Δαυὶδ εἰς διδασχίν, 2 ὁπότε ἐναπέυρισε τὴν Μεσοποταμίαν Συρίας καὶ τῆς Συρίας Σοβάλ, καὶ ἐπέστρεψεν Ἰωάβ καὶ

8. EFX† (p. Ἰδὸ) αὐτοὶ.

9. EFX: ἐγγελάσεις (Al.: ἐγγελάσης).

12s. X: ἐπιλάθονται. A² (pro τῷ νόμῳ σου) τῷ λαῷ μου (Al.: τῷ ὀνόματός σου s. τῶν ἔργων σου). Vulgo interpp. κύριε. Ἀμαρτ. (etiam in textu lat.).

13. EFX: Ἀμαρτία ... λόγος.

14. A²EFX (pro συντέλειαι) ἐν συντελείαις ...: δπ-ἀρξομαι. EFX: ὁ θεὸς δεσπ. τῷ Ἰακ. καὶ τῶν περ. ... * Διάψ.

16. X: γογγύσωσιν.

17. A²X: ᾄσ. τὴν δυνάμειν σου.

18. EFX† (p. Βοηθ. μου) εἰ (s. εἰ σύ). X* σοὶ. A²: ψαλῶ· ὅτι ὁ θεὸς [μου] (EFX: ὅτι σὺ ὁ θεὸς s. ὅτι ὁ θεὸς * μου) ἀντιλ. ... ὁ θεὸς μου τὸ εἶ.

60,1. EFX* ἔτι. X* εἰς διδασχ.

8 ויִסְבְּבוּ עִיר: הַנֶּחֱת. וַיִּצְיִעוּ בְּפִיהֶם חֲרָבוֹת בַּשְּׂחֻתוֹתֵיהֶם כִּי־מִי שָׂמַע: 9 וְאַתָּה יְהוָה תִּשְׁחַק־לָמוּ וְתִלְעַג לְכָל־צֹדִים:

11 מִשְׁפָּכֵי: אֱלֹהֵי חֲסֵדוֹ יִקְדַּמְנִי אֱלֹהִים 12 יִרְאֵנִי בְּשׂוֹרְרֵי: אֶל־תִּהְרַגְם. פֶּן יִשְׁפְּחוּ עָמִי הַנִּיעַמֹּו בְּחֵילָהּ וְהוֹרִידֵמוּ 13 מִגְּבֹנֵי אֲדָנִי: חַטָּאת־פִּימוּ הִכַּר־שִׁפְתֵימוּ וַיִּלְכְּדוּ בְנֵאֲוָנָם וּמֵאֲלֹהֵי 14 וּמִבְּחַשׁ יִסְפְּרוּ: כִּלְהָ בְּחַמָּה כִּלְהָ וַיֵּאִיְנוּ וַיִּדְעוּ כִּי־אֱלֹהִים מִשְׁלַל בְּיַעֲקֹב 15 לֹא־אֶסְפִּי הָאָרֶץ סִלְהָ: וַיִּשְׂבְּבוּ לְעַרְב 16 יְהוָה כַּכֹּלֵב וַיִּסְבְּבוּ עִיר: הַמָּה וַיִּנְרְעוּ לֹא־לֵאמֹר לֹא־יִשְׁבְּעוּ וַיִּלְיִנוּ: 17 וַאֲנִי אֲשִׁיר עֲזָה וְאֶרְפֵּן לְבָקָר חֲסֵדָה כִּי־הָיִיתָ מִשְׁבֵּב לִי וּמְנוּחַס בְּיָוֶם צָר־לִי: עֲזֵי אֱלֹהֵי אֲזַמְרָה כִּי־אֱלֹהִים מִשְׁפָּכֵי אֱלֹהֵי חֲסֵדִי:

o

א לְמַנְצַח עַל־שִׁשְׁן עֲדוֹת מִכְתָּם 2 לְדַת לְלַמֵּד: בְּהַצּוֹתוֹ אֶת אֶרֶם נְהַרִים וְאֶת־אֶרֶם צֹבְהָ וַיִּשְׁב יוֹאָב

v. 11. כנ"א בשדרר ib. חסדי ק' v. 15. סמך בלא א"ס ה' v. 16. יסעון ק' סגול בלי מקף 60,2

7. dW: rings die St. umlaufen. 8. mit vollem Munde ... auf ihren L. B: lassens aus ihrem M. herausquellen? dW.vE: lästern mit ihrem M.? A: reden! dW.vE.A: Denn wer hört es? B: ist der es h. 10. dW: Ob ihrer Stärke flüchte ... Burg. vE: Was ihre St. betrifft, so achte ich auf dich, denn G. du bist m. Zuflucht. 11. Meines Gottes G. Kommt mir entgegen. dW.vE: Mein gnädiger Gott. B: gütiger G. wird m. entg. kommen. A: Meines G. Darmherzigkeit m. m. zuvorkommen.

Schwert in den Lippen. Die Luft an den Feinden. Gottes Schutz und Gnade. LIX.

die Hunde, und in der Stadt umher 8 laufen. * Siehe, sie plaudern mit einander, Schwert in ihren Lippen: wer sollte es hören? * Aber du, Herr, wirst ihrer lachen, und aller Feinden spotten.

10 Vor ihrer Macht halte ich mich zu dir, 11 denn Gott ist mein Schutz. * Gott erzeigt mir reichlich seine Güte, Gott läßt mich meine Lust sehen an meinen Feinden.

12 * Erwürge sie nicht, daß es mein Volk nicht vergeße; zerstreue sie aber mit deiner Macht, Herr, unser Schild, und stoße sie 13 hinunter. * Ihre Lehre ist eitel Sünde und verharren in ihrer Hoffart, und predigen eitel Flüchen und Widersprechen.

14 * Vertilge sie ohne alle Gnade, vertilge sie, daß sie nichts seien, und inne werden, daß Gott Herrscher sei in Jakob, in aller 15 Welt. Sela. * Des Abends laß sie wiederum auch heulen wie Hunde, und 16 in der Stadt umher laufen. * Laß sie hin und her laufen um Speise, und murren, wenn sie nicht satt werden.

17 Ich aber will von deiner Macht singen, und des Morgens rühmen deine Güte; denn du bist mein Schutz und Zuflucht 18 in meiner Noth. * Ich will dir, mein Hort, lobsingeln; denn du, Gott, bist mein Schutz und mein gnädiger Gott.

60.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzusingen, von einem goldenen Rosenzspan zu lehren, * da er gestritten hatte mit den Syrern zu Mesopotamien und mit den Syrern von Zoba, da Joab

59,15. A.A.: wie die Hunde.

18. U.L.: dir, mein Gott, lobs.

12. dW.A.: Lohne. dW.vE.: vertreibe. B.: Rache da sie herumzweifeln ... darnach stoße ...

13. Eitel S. ist das Wort ihrer Lippen; darnum müssen sie gefangen werden ... um ihres Finckens willen und der Lügen, die sie erzählen. B.: Es ist die S. ihres Mundes, nehmlich das ... dW.vE.A.: S. ihres M. ist (ihrer L. Rede). dW.: ob dem Meineld u. Trug, den sie reden. (vE.: laß sie sich verstricken in ihrem Stolze, daß man von ... erzählen werde.)

14. im Grimm ... bis an der S. Enden. B.: Rache

v.15.(22,17. patientur ut canes, et circuibunt civitatem. * Ecce, loquentur in ore 8
55,22,57,5. suo, et gladius in labiis eorum; quoniam quis audivit? * Et tu, Domine, 9
64,6. deridebis eos, ad nihilum deduces omnes gentes.

Fortitudinem meam ad te custodiam, quia Deus susceptor meus es. * Deus meus, misericordia ejus praeveniet me, Deus ostendit mihi super inimicos meos. * Ne occidas eos, 12
54,9,91,9. nequando obliviscantur populi mei; disperge illos in virtute tua et de-

pone eos, protector meus, Domine, * delictum oris eorum, sermonem labiorum ipsorum, et comprehendantur in superbia sua. Et de exactione et mendacio annuntiabuntur

* in consummatione, in ira consumptionis, et non erunt; et scient, quia Deus dominabitur Jacob et finium terrae. * Convertentur ad vesperam, 15
56,9. et famem patientur ut canes, et circuibunt civitatem. * Ipsi dispergentur ad manducandum; si vero non fuerint saturati, et murmurabunt.

Ego autem cantabo fortitudinem tuam, et exultabo mane misericordiam tuam; quia factus es susceptor meus et refugium meum in die tribulationis meae. * Adjutor meus, tibi psallam, 18
9,21. quia Deus susceptor meus es; Deus meus misericordia mea.

LX (LIX).

In finem, pro his qui immutabuntur, 1
[90,1,45,1; in tituli inscriptionem ipsi David in
59,1; 29m.1,19. doctrinam, * cum succendit Mesopotamiam Syriae et Sobal, et convertit Joab
28m.8,3m. 13,10,13,10.
1Chr.16,1,12.

10. Al.* es. 11. S.: ostendit. 14. Al.: dominatur. 15. Al.: Et convert. 17. S.: exultabo. 60,1. S.: Psalmus, in f. S.* ipsi. 2. S.: Syriam.

ein Ende. vE.: damit man erkenne. A.: Sie sollen wissen.

16. B.: übernachten, wenn s. schon u. s. geworden sind. dW.: wenn s., u. gesättigt, übernachten.

17. am Tage m. Noth. dW.: meine Burg u. m. Zuversicht in Drangsal.

18. B.: meine Stärke. A.: Helfer. dW.: Ob deiner St. dich! Ich zu dir!

60,1. auf Schuschan. Gmth. B.: von der Lillie des Zeugnisses.

ԷՄ.

Imploratio adversus Syros. Precatio profugii.

եպάταξεν· τὴν φάραγγα τῶν ἁλῶν δώδεκα γιλιάδας.

3^o Ὁ θεός, ἀπόσω ἡμᾶς καὶ καθείλες ἡμᾶς· ὠργίσθης, καὶ ἠκτιέρησας ἡμᾶς. 4^o Συνέσεισας τὴν γῆν καὶ συνετάραξας αὐτήν· ἴασαι τὰ συντριμματα αὐτῆς, ὅτι ἐσαλεύθη. 5^o Ἐδειξας τῷ λαῷ σου σκληρά, ἐπότισας ἡμᾶς οἶνον κατανύξεως. 6^o Ἐδωκας τοῖς φοβουμένοις σε σημείωσιν, τοῦ φηγεῖν ἀπὸ προσώπου τόξου. Διάφρασμα. 7^o Ὅπως ἂν ὀυσθῶσιν οἱ ἀγαπητοί σου, σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.

8^o Ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ· Ἀγαλλιάσονται καὶ διαμεριῶ Σίκιμα, καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηρῶν διαμετρήσω· 9^o Ἐμός ἐστιν Γαλαὰδ, καὶ ἐμός ἐστιν Μανασσή, καὶ Ἐφραῖμ κραταίωσις τῆς κεφαλῆς μου, Ἰούδας βασιλευς μου· 10^o Μωὰβ λέβης τῆς ἐλπίδος μου, ἐπὶ τὴν Ἰουμαίαν ἐκτεπῶ τὸ ὑπόδημά μου, ἐμοὶ ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν.

11^o Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; τίς ὀδηγήσει με εἰς τῆς Ἰουμαίας; 12^o Οὐχὶ σὺ ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς; καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυναμείων ἡμῶν; 13^o Δός ἡμῖν βοήθειαν ἐν θλίψεως· καὶ ματαία σωτηρία ἀνθρώπου. 14^o Ἐν τῷ θεῷ ποιήσωμεν δύναμιν· καὶ αὐτὸς ἐξουδενώσει τοὺς θλίβοντας ἡμᾶς.

ξά' (ξ').

1^o Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις τῷ Δαυίδ.

2^o Ἐξιάκουσον, ὁ θεός, τῆς δεησεώς μου, πρόσχες τῇ προσευχῇ μου. 3^o Ἀπὸ τῶν περᾶτων τῆς γῆς πρόσ σε ἐκέκραξα, ἐν τῷ ἀκηδιάσει τὴν καρδίαν μου. Ἐν πέτρῳ ὕψωσάς με· ὠδήγησάς με, 4^o ὅτι ἐγενήθης ἐλπίς μου,

2. A²EFX (pro τὴν φάρ.) τὸν Ἐδὼμ ἐν τῇ φάραγγι. 6. X* Διάψ. 9. EFX: Μανασσῆς. 11. EFX† (a. τίς ὁδ.) ἦ. 14. X: ποιήσωμεν.

61,1. EFX† (in f.) ψαλμός (Al. ante τῷ Δ.).

3. B: u. uns niedgerissen ... fehre dich wieder zu uns. dW.vE: stell uns wieder her.

4. erschütteret ... denn sie manet. dW.vE.A: das Land? vE: seine Riffe. A: es ist zerrüttet.

5. B: dein B. ein G. lassen sehen. dW: liehest ... fühlen. vE: hast d. B. G. erfahren lassen. B.dW.vE: mit Traubwein getränkt. A: mit dem Weine der Trübsal.

6. ein Panier ... um der Wahrheit willen. dW:

יְהוָה אֱת־אֲדֹמִים בְּגִיא־מַלְחָה שְׁנַיִם עָשָׂר אֲלֶיךָ:

3 אֱלֹהִים וְנַחֲתָנוּ פֶּרֶצַתְנוּ אֲנַפְתָּה 4 תִּשׁוּבָב לָנוּ: הִרְעַשְׂתָּה אֶרֶץ פֶּצַח־מַתְּחָה 5 רַסָּה שְׁבָרֶיהָ כִּי־מָטָה: הִרְאִיתָ עֲמֻנָה 6 קָשָׁה הִשְׁקִיתָנוּ יַיִן תִּרְעָלָה: נִתְּתָה לִי־רֵאִיהָ נֹס לְהִתְנוֹסֵס מִפְּנֵי קָשָׁט 7 סָלָה: לְמַעַן יַחַלְצֶנּוּ יְדִידֶיהָ הַוְשִׁיעָה יִמְיִנָה וְעֲנֶנּוּ:

8 אֱלֹהִים | דַּבֵּר בְּקִדְשׁוֹ אֲעֲלֶזְהָ 9 אֲחַלֶּקְהָ שְׁכֵם וְעֵמֶק סִפּוֹת אֲמַדְדֵּ: 10 לִי גִלְעָד | וְלִי מִנְשֵׁה רֶאֱפָרִים מַעֲזֵז 11 רֵאשִׁי יְהוּדָה מְחַקְקִי: מוֹאָב | סִיר רַחֲצִי עַל־אֲדֹמִים אֲשַׁלֶּךְ גְּעֲלִי עָלַי 12 פִּלְשֶׁתִּת הַתְרוֹעֵעִי:

11 מִי יִזְכַּלְנִי עִיר מַצֹּר מִי נַחֲנִי עַד־ 12 אֲדֹמִים: הֲלֹא־אֲתָה אֱלֹהִים וְנַחֲתָנוּ 13 וְלֹא־תִחַצֵּא אֱלֹהִים בְּצַבָּאוֹתֵינוּ: הִכְהֵ־ 14 לָנוּ עֲזָרַת מַצָּר וְשׂוֹא תִשׁוּעַת אֲדֹמִים: 15 בְּאֱלֹהִים נַעֲשֶׂה־חֵיל יְהוָה יִבֹּס־ 16 צָרֵינוּ:

סד

1 אֲלֵךְ לְמִנְצָח | עַל־נְגִינֹת לְדָרָד: 2 שִׁמְעָה אֱלֹהִים רִפְתִּי הַקְּשִׁיבָה 3 תִּפְסַלְתִּי: מִקְצֵה הָאָרֶץ | אֲלִיךָ אֲקָרָא 4 בְּעֵטָר לִבִּי בְּצֹר־יְרוּס מִמֶּנִּי תִנַּחֲנִי: 5 פִּי־הַיִּיתָ מִחֶסֶה לִּי מִגְּדֹל־עֵז:

v. 7. ק' עננר

Gib deinen Verehrern! A: um zu fliehen. dW.vE: sich zu flüchten? dW.A: vor dem Bogen! vE: von der Wahrheit ab?

7. vE.A: gerettet. dW: sich retten. dW.vE.A: Geliebten.

8. hat geredet bei seiner Heiligkeit. dW: verheiß mit heiligem Wort? B.dW.vE: (will) werde frohlocken. dW.vE: ausmessen.

9. dW: Schirm. vE: Schutzwehr. B: meine Haupt:

umlehrete und schlug der Edomiter im Salzthal zwölff tausend.

- 3 Gott, der du uns verstoßen und zerstreuet hast und zornig warest, tröste uns wieder. * Der du die Erde bewegt und zerrissen hast, heile ihre Brüche, die so zerschellet ist. * Denn du hast deinem Volk ein Hartes erzeigt, du hast uns einen Trunk Wein gegeben, daß wir taumelten. * Du hast aber doch ein Zeichen gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwarfen und sie sicher machte. Sela. * Auf daß deine Lieben erlebiget werden, so hilf nun mit deiner Rechten und erhöre uns.
- 8 Gott redet in seinem Heiligthum: Desß bin ich froh, und will theilen Sichern, und 9 abmessen das Thal Suchot; * Gilead ist mein, mein ist Manasse, Ephraim ist die Macht meines Hauptes, Juda ist mein 10 Fürst; * Moab ist mein Waschtopf, meinen Schuh strecke ich über Edom, Philistää jauchzet zu mir.
- 11 Wer will mich führen in eine feste Stadt? wer geleitet mich bis in Edom? 12 * Wirßt du es nicht thun, Gott, der du uns verstoßest? und ziehest nicht aus, Gott, 13 auf unser Heer? * Schaffe uns Beistand in der Noth; denn Menschenhülfe ist kein 14 nütze. * Mit Gott wollen wir Thaten thun: er wird unsere Feinde untertreten.

61.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf einem Saitenspiel.
- 2 Höre, Gott, mein Geschrei, und merke 3 auf mein Gebet. * Hienieden auf Erden rufe ich zu dir, wenn mein Herz in Angst ist: du wollest mich führen auf einen hohen 4 Felsen. * Denn du bist meine Zuversicht,

60, 5. U.L.: Weins. 10. U.L.: Waschtöpfen.

12. A.A.: mit unserm Heer.

61, 3. U.L.: aufm hohen Felsen?

vestung? dW.vE.: Herrscherstab? A.: König. B.: Geseggeber!

10. jauchze mir zu. dW.vE.: Waschbeden, auf G. werf' ich ... B.dW.: über (mir) mich jauchze. vE.: mir ist Ps. mein Jauchzen?

11. vE.: führte ... leitete? dW.vE.A.: die feste St.

12. Thust ... verstoßen, u. n. auszogt, G., mit auf. G. B.dW.vE.A.: unseren Heeren.

13. dW.vE.: ettel ist der (des) Menschen Hülfe. B:

et percussit Idumaeam in valle Sallinarum duodecim millia.

Deus, repulisti nos et destruxisti nos; iratus es, et misertus es nobis. * Commovisti terram et conturbasti eam: sana contritiones ejus, quia commota est. * Ostendisti populo tuo dura, potasti nos vino compunctionis. * Dedisti metuentibus te significationem, ut fugiant a facie arcus, * ut liberentur dilecti tui. Salvum fac dextera tua et exaudi me!

Es. 24, 19.

(2Ch. 7, 14.

75, 9. Es. 51,

17. Ap. 14, 10,

16, 19,

Ps. 20, 6. Es.

11, 10 (Ps. 58,

17; [Rm. 15, 8,

Ps. 108, 6a.

69, 36. Mich.

1, 2.

1Jud. 8, 5.

2Sm. 2, 9.

Gn. 49, 10;

2Sm. 2, 1. 2.

14.

Rth. 4, 7.

31, 22.

44, 10.

108, 12, 118,

6.

44, 5, 18, 20,

108, 14.

Deus locutus est in sancto suo: 8 Laetabor et partibor Sichimam, et convallem tabernaculorum metibor; 9 * meus est Galaad et meus est Manasses, et Ephraim fortitudo capitis mei, Juda rex meus; * Moab olla 10 spei meae, in Idumaeam extendam calceamentum meum, mihi alienigenae subditi sunt.

Quis deducet me in civitatem 11 nitam? quis deducet me usque in Idumaeam? * Nonne tu, Deus, qui 12 repulisti nos? et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris? * Da nobis au- 13 xilium de tribulatione; quia vana salus hominis. * In Deo faciemus vir- 14 tutem, et ipse ad nihilum deducet tribulantes nos.

LXI (LX).

In finem, in hymnis David. 1

5, 2, 54, 4.

18, 7.

27, 5. Ra. 33,

16.

Exaudi, Deus, deprecationem meam, 2 intende orationi meae. * A finibus 3 terrae ad te clamavi, dum anxiaretur cor meum. In petra exaltasti me; 4 deduxisti me, * quia factus es spes 4

2. S: Edom.

13. Al.: et van.

61, 1. S: Psalmus, in f.

eines M. Heil ist ein eitel Ding.

14. B: Lappfelle beweisen. dW: siegen.

61, 2. dW.vE.A: Felsen.

3. in meines Herzens Wangen; führe ... der mir zu hoch ist. B: Vom Aeußersten der Erde. dW.vE.A: Ende (des Landes?). dW: im Schwächten. vE: Sinschwächten.

4. B: bist mir gewesen. B.dW.vE: eine (meine) Zuflucht.

LXI.

Procathe profugi. Fiduciosa afflicti.

πύργος ισχύος ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ. 5 Παροικήσω ἐν τῷ σκηνώματι σου εἰς τοὺς αἰῶνας, σκεπασθήσομαι ἐν σκέπῃ τῶν πτερυγίων σου. Διάψαλμα. 6 Ὅτι μὲν, ὁ θεός, εἰσήκουσας τῶν προσευχῶν μου, ἔδωκας κληρονομίαν τοῖς φοβουμένοις τὸ ὄνομά σου.

7 Ἡμέρας ἐφ' ἡμέρας βασιλεύς προσθήσεις, τὰ ἔτη αὐτοῦ ἕως ἡμέρας γενεᾶς καὶ γενεᾶς. 8 διαμενεῖ εἰς τὸν αἰῶνα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. Ἐλεος καὶ ἀλήθειαν αὐτοῦ τις ἐκζητήσει αὐτῶν; 9 Οὕτως ψαλῶ τῷ ὀνόματι σου εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, τοῦ ἀποδοῦναι με τὰς εὐχάς μου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας.

ξβ' (ξα').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθούν, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

2 Οὐχὶ τῷ θεῷ ὑποταγήσεται ἡ ψυχὴ μου; παρ' αὐτοῦ γὰρ τὸ σωτήριόν μου. 3 Καὶ γὰρ αὐτὸς θεὸς μου καὶ σωτήρ μου, ἀντιλήπτωρ μου· οὐ μὴ σαλευθῶ ἐπὶ πλειόν. 4 Ἔως ποτε ἐπιπέθεσθε ἐπ' ἀνθρώπων; φονεῦτε πάντες ὡς τοίγῃ νεκλιμένῳ καὶ φραγμῶ ὄσμενῳ. 5 Πλὴν τὴν τιμὴν μου ἐβουλεύσαντο ἀπόσασθαι, ἔδραμον ἐν δόλῳ· τῷ στόματι αὐτῶν εὐλόγησα, καὶ τῇ καρδίᾳ αὐτῶν καταρώσαντο. Διάψαλμα. 6 Πλὴν τῷ θεῷ ὑποτάγηθι, ἡ ψυχὴ μου· ὅτι παρ' αὐτοῦ ἡ ὑπομονή μου. 7 Ὅτι αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου, ἀντιλήπτωρ μου· οὐ μὴ μεταστατεύσω. 8 Ἐπὶ τῷ θεῷ τὸ σωτήριόν μου καὶ ἡ δόξα μου· ὁ θεὸς τῆς βοήθειάς μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἐπὶ τῷ θεῷ.

9 Ἐλπίζατε ἐπ' αὐτόν, πᾶσα συναγωγὴ λαοῦ, ἐκχεῖτε ἐνώπιον αὐτοῦ τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι ὁ θεὸς βοηθὸς ἡμῶν. Διάψαλμα. 10 Πλὴν μάταιοι οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, ψευδαῖς οἱ υἱοὶ τῶν ἀν-

5. EFX: ἐν τῇ σκέπῃ... * Διάψ. 6. A²EFX: τῶν προσευχῶν μου. 7. X: Ἡμέραν ἐφ' X: ἐφ' ἡμέραν. EFX: τῷ βασιλ. 8. EFX* αὐτῶν. 9. EFX: εἰς τὰς αἰῶνας (* τῶ αἰῶν.). X: ἀποδ. μοι. 62, 1. EFX: Ἰδιθούμ. X (pro ψαλμ.) ἐν ὕμνοις. 2. EFX: παρ' αὐτῷ. 4. A²EFX† (p. πάντ.) ὑμεῖς (Al. ἡμεῖς). X: νεκλιμένῳ. 5. EFX: διψῆ. FX* Διάψ. 6. EFX: παρ' αὐτῷ. 7. X: Καὶ γὰρ αὐτὸς θ. 9. EX: συναγ. λαῶν. X: ἐκχεῖτε. X: τὰς καρδ. ἡμῶν. X† (p. ἡμῶν) ἐστί. EFX* Διάψ. 10. X* (bis) οἱ.

ח מפני אויב: אנורה באהלה עולמם 6 אהלה בסתר פנפיה סלה: בראתה אלהים שמעת לנדרי נתת ירחת ראי שמך:

7 ימים על-ימי-מלך הוסיף שנותיו 8 פמו-דר תור: ישב עולם לפני אלהים חסד ואמת מן ינצרהו: 9 פן אזמרה שמך לעד לשלמי נדרי יום ויום:

סב

א למנצח על-ידותון מזמור לדוד: 2 אה אל-אלהים דומיה נפשי מפנו 3 ישעתי: אה-הוא צורי וישועתי 4 משפני לא-אמוט רבה: עד-אנה ו תהותתו על-איש תרצחו כלכם בקיר 5 נצרי דור הדחוייה: אה משאתו ו יעצו להדיח וצרו לזב בפיו וברכו 6 ובקרפם יקל-לרסלה: אה לאלהים 7 דומי נפשי פיי-ממנו תקותי: אה- הוא צורי וישועתי משפני לא אמוט: 8 על-אלהים ישעי וכבודי צור-עני מחכי באלהים:

9 בטחו בו בכל-עת. עם שפכו- לפניו לכבכם אלהים מחסה-פנו י סלה: אה ו תכל בני-אדם פזב בני-

61, 7. בנ"א דוד 7. 9. בנ"א לא פסיק 62, 4. בנ"א בטחו 7. 9. בנ"א רפה 4. vor dem Feinde. dW.vE:A: fester. 5. dem Schirm seiner Stütze. dW.vE: Laß mich (weilen). B: Zusucht nehmen. dW: flüchten. vE: Schutz finden. 6. gibst mir das Erbe derer ... 7. B: wirft Tage zu des S. Tagen hinzufügen. dW: Tage lege den ... zu. vE: reihe an die S. dW: seien Geschlechter lang. vE: wie die Geschlechter: Reihen! 8. dW.vE: Er thronet ewig. 9. Tag für Tag. dW: wenn ich erfülle. vE: indem.

Der König vor Gott. Der drohende Fall. Die Hilfe nicht von Menschen. LXI.

ein starker Thurm vor meinen Feinden.
 5 * Ich will wohnen in deiner Hütte ewig-
 lich, und trauen unter deinen Fittigen.
 6 Sela. * Denn du, Gott, hörst meine
 Gelübde, du belohnest die wohl, die deinen
 Namen fürchten.
 7 Du gibst einem Könige langes Leben,
 daß seine Jahre währen immer für und
 8 für, * daß er immer sitzen bleibt vor
 Gott. Erzeige ihm Güte und Treue, die
 9 ihn behüten. * So will ich deinen Namen
 lobfingen ewiglich, daß ich meine Gelübde
 bezahle täglich.

62.

1 Ein Psalm Davids für Zebuthun, vor-
 zugsingen.
 2 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir
 3 hilft. * Denn er ist mein Hort, meine
 Hilfe, mein Schutz, daß mich kein Fall
 4 stürzen wird, wie groß er ist. * Wie lange
 klettet ihr alle Einem nach, daß ihr ihn er-
 würget, als eine hangende Wand und zer-
 5 riffene Mauer? * Sie denken nur, wie
 sie ihn dämpfen; fleißigen sich der Lügen,
 geben gute Worte, aber im Herzen fluchen
 6 sie. Sela. * Aber meine Seele harret
 nur auf Gott; denn er ist meine Hoff-
 7 nung. * Er ist mein Hort, meine Hilfe
 und mein Schutz, daß ich nicht fallen
 8 werde. * Bei Gott ist mein Heil, meine
 Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zu-
 versicht ist auf Gott.
 9 Hoffet auf ihn allezeit, lieben Leute,
 schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist
 10 unsere Zuversicht. Sela. * Aber Menschen
 sind doch ja nichts, große Leute fehlen auch,

4. U.L.: Thurn.

62,2. B: Nur bei G. ist m. S. in der Stille, von ihm ist mein Heil. dW: Ja, auf G. hofft still ... kommt m. Hilfe. vE: Nur in G. ist ruhig.

3. daß ich nicht heftig wanken werde. B.vE: nicht sehr! dW: viel!

4. stürzende M. dW: fürmet ihr auf einen Mann, wollt ihn alle zertrümmern, gleich sinkender W., umgestürzter M. vE: wie eine kurzdrohende W. die ein- stürzende Mauer?

71,2. mea, turris fortitudinis a facie ini-
 15,1. mici. * Inhabitabo in tabernaculo tuo 5
 24,8.63,8. in saecula, protegar in velamento alarum tuarum. * Quoniam tu, Deus meus, 6
 exaudisti orationem meam, dedisti haereditatem timentibus nomen tuum.
 21,5. Dies super dies regis adjicies, an- 7
 nqs ejus usque in diem generationis, et generationis: * permanet in aeternum 8
 2Sm.7,13.Ps. in conspectu Dei. Misericordiam ' 89,22. et veritatem ejus quis requiret? * Sic 9
 40,11s.57,4. psalmum dicam nomini tuo in saeculum saeculi, ut reddam vota mea de die in diem.

LXII (LXI).

29,1. In finem, pro Idithun, psalmus 1
 David.
 v.6.37,7. Nonne Deo subjecta erit anima 2
 mea? ab ipso enim salutare meum. 3
 v.7.18,2a. * Nam et ipse Deus meus et salutaris meus, susceptor meus: non movebor amplius. * Quousque irrucitis 4
 in hominem? interficitis universi vos, tamquam parieti inclinato et mace- 5
 2a.30,12. riae depulsae? * Verumtamen premium meum cogitaverunt repellere, 6
 28,3.Jer.9,8. cucurri in siti; ore suo benedicebant, et corde suo maledicebant. * Verum- 7
 v.2. tamen Deo subjecta esto, anima mea; quoniam ab ipso patientia mea. * Quis 8
 v.3. ipse Deus meus et salvator meus, adjutor meus: non emigrabo. * In Deo 9
 3,4. salutare meum et gloria mea; Deus auxilii mei, et spes mea in Deo est. 10
 61,4; Sperate in eo, omnis congregatio 9
 4,6. 42,5.18m.1. 15.Job.30,16. populi, effundite coram illo corda vestra! Deus adjutor noster in aeternum. 10
 29,6.12.146. num. * Verumtamen vani filii hominum, mendaces filii hominum in sta-

6. Al.* meus. 8. Al.: permanebit.

62,1. S: Ps. D., in f., pro Idithum.

5. Al.: cucurrerunt. 9. Al.* in aeternum.

5. ratschlagen ... von seiner Höhe stoßen ... segnen mit dem Munde. dW.vE: finnen Lüge(n).

6. sei du nur stille zu G., denn von ihm kommt ... wanken.

7. wanken.

8. ist in Gott.

9. ihr Leute. B.dW.vE: du (o) Volk.

10. Menschenfinder ... Mänersöhne sind Lüge. dW: Täuschung die Sterblichen? vE: Lauter Tand sind b. Menschen, Lügner die Vornehmen.

Θρώπων ἐν ζυγοῖς τοῦ ἀδικῆσαι· αὐτοὶ ἐκ ματαιότητος ἐπὶ τὸ αὐτό. ¹¹ Μὴ ἐλπίζετε ἐπ' ἀδικίαν, καὶ ἐπὶ ἀρπάγματα μὴ ἐπιποθεῖτε· πλοῦτος ἐὰν ῥέῃ, μὴ προστίθεσθε καρδίαν.
¹² Ἀπαξ ἐλάλησεν ὁ θεός, δύο ταῦτα ἤκουσα· Ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ, ¹³ καὶ σοῦ, κύριε, τὸ ἔλεος· ὅτι σὺ ἀποδώσεις ἐκαστῶ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

ξ/ (ξβ').

¹ Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας.

² Ὁ θεὸς ὁ θεὸς μου, πρὸς σε ὀρθοῦμαι· ἐδίωξέν σοι ἡ ψυχὴ μου, ποσαπλῶς σοι ἡ σάρξ μου, ἐν γῆ ἐρήμῳ καὶ ἀβάτῳ καὶ ἀνύδρῳ. ³ Οὕτως ἐν τῷ ἁγίῳ ὤφθη σοι, τοῦ ἰδεῖν τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν σου· ⁴ ὅτι κρείσσον τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωάς. Τὰ χεῖλη μου ἐπαινεσουσίν σε. ⁵ Οὕτως· εὐλόγησά σε ἐν τῇ ζωῇ μου, ἐν τῷ ὀνόματί σου ἀρῶ τὰς χεῖράς μου. ⁶ Ὡσεὶ στέατος καὶ πύργου ἐμπλησθεῖσθὴ ἡ ψυχὴ μου, καὶ χεῖλη ἀγαλλιάσεως αἰνεσοῦν τὸ ὄνομά σου.

⁷ Εἰ ἐμνημόνευσόν σου ἐπὶ τῆς στρωμνῆς μου, ἐν τοῖς ὀρθοῖς ἐμελέτων εἰς σέ· ⁸ ὅτι ἐγενήθησ βοηθός μου, καὶ ἐν τῇ σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου ἀγαλλιάσομαι. ⁹ Ἐκολλήθη ἡ ψυχὴ μου ὀπίσω σου· ἐμοῦ ἀντελάβετο ἡ δεξιὰ σου. ¹⁰ Αὐτοὶ δὲ εἰς μάτην ἐζητήσαν τὴν ψυχὴν μου· εἰσελεύσονται εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς. ¹¹ παραδοθήσονται εἰς χεῖρας ῥομφαίας, μερίδες ἀλωπέκων ἔσονται. ¹² Ὁ δὲ βασιλεὺς σύφρανηθήσεται ἐπὶ τῷ θεῷ. Ἐπαινεθήσεται πᾶς ὁ ὀμνῶν ἐν αὐτῷ, ὅτι ἐνεφράγη στόμα λαλούντων ἀδικα.

11. A²EFX: ἄρπαγμα. X: ἐπιποθεῖτε ... καρδίᾳ.
 13. A²X: καὶ σοί, κύριε.
 63,1. B: Ἰδαμαίας (Ἰουδαίας A²EFX). 2. EFX: ἐδίωξ. σε. X* (pr.) καὶ. 5. X† (a. ἐν τῷ) καὶ. 6. EFX: Ὡς ἐκ στέατος. A²X: χεῖλη. A²EFX: αἰν. τὸ στόμα μσ. 9. EFX† (p. ἐμῶ) δὲ.

10. dW: auf der Bage steigen sie empor allzumal vor Nichtigkeit. vE: ziehen sie sümmtlich vor Land in die Höhe.
 11. ... setzet nicht eitle Hoffnung auf Staub. B: werdet n. eitel von dem Geraubten? dW.vE: Erpressung (erpreßtes Gut), u. auf R. seid n. eitel. B: wenn R. zuwächst. dW.vE: (das Vermögen) wächst. A: zufrümet?
 12. Gottes die Macht ist. B.vE: zweimal. A: diese Zwei? dW: Einmal verhiess G., zum zweitemal vernahm ichs.

אִישׁ כְּמֵאזְנוֹיִם לְעֵלְוֹת הַהַמָּה מִהַבֵּל
 11 יְיָ: אֶל־תִּבְטְחוּ כַעֲשֶׂק וּבְגֹזֵל אֶל־
 תִּהְבְּלוּ חֵיל. כִּי־יָנוּב אֶל־תְּשׁוּיֹתוֹ לֵב:
 12 אַחַת | דָּבַר אֱלֹהִים שְׁתַּיִם־זו
 13 שְׁמַעְתִּי כִּי עָז לְאֱלֹהִים: וְהָאֲדֹנָי
 חֶסֶד כִּי־אַתָּה | תִּשְׁלַם לְאִישׁ כְּמַעֲשֵׂהוּ:

סג

א מזמור לְדָוִד בְּהִיחַוֹ בְּמִדְבָּר
 יהודה:
 2 אֱלֹהִים | אֲלֵי אַתָּה אֲשַׁחֲרֶה צְמֵאָה
 לְךָ | נַפְשִׁי כָּמָה לֵךְ בְּסָרִי בְּאַרְצֶךָ־
 3 צִיָּה וְעֵינַי בְּלִי־מַיִם: בֵּן בְּקִנְדָשׁ
 4 הִזִּיתָה לְרֵאוֹת עֵזְוָה וּבְכוּדָה: כִּי־טוֹב
 ה חֶסֶדְךָ מִחַיִּים שְׁפָתַי יִשְׁבַּחְנֶנּוּ: בֵּן
 6 אֲבִרְכֶנָּה כַּחֲוֵי בְּשִׁמְךָ אֲשֵׁא כַפֵּי: כְּמוֹ
 חֶלֶב רִדְשָׁן תִּשְׁבַּע נַפְשִׁי וְשִׁפְתַי
 לְכָנֹת יִהְלֶלְפִי:
 7 אִם־זִכְרִיתָה עַל־יַצְעֵי בְּאֲשַׁמְרוֹת
 8 אֲדַגְדְּגֶנָּה: כִּי־הֵייתָ עֲזָרְתָה לִּי וּבְצֵל
 9 כְּנַפְיָה אֲרַכֵּן: דַּבְּקָה נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ
 י כִּי תִמְכָּה יְמִינְךָ: וְהֵמָּה לְשׂוֹאֵה
 יבְקִשׁוּ נַפְשִׁי יְבֹאוּ בְּתַחְתִּיּוֹת הָאָרֶץ:
 11 יִגְיֶרְהוּ עַל־יְדֵי־חָרִב מִנֹּת שְׁעָלִים
 12 יִהְיוּ: וְהַמֶּלֶךְ יִשְׁמַח בְּאֱלֹהִים
 יִתְהַלֵּל כִּלְהִינְשַׁפַּע בּוֹ כִּי יִסְכַּר פִּי
 דוֹבְרֵי־שִׁקְרָה:

כנ"א שועלים. 63,11.
 כנ"א רב' במחא. v. 12.

13. denn du ... nach seinem Thun.
 63,2. durren u. matten. B: fr. will ich dich suchen. vE: suche ich dich. (dW: dich such' ich!) vE: schwachtet m. Hl. dW: dürstet m. Geist, lechzet m. Leib! vE: im durren, lechzenden, wasserlosen L.
 3. So sehe ... dW: um b. Bracht u. Herrlichkeit zu sehen. (B: Ich habe dich gewislich in dem G. geschaenet, da ich gesehen ...? vE: So wie ... gesehen habe, zu sehen ...?)
 4. Gnade... dich gern. dW.vE: würden dich loben?

Der Großen Wichtigkeit. Des Königs in der Wüste Sehnsucht nach dem Heiligtum. LXII.

11 sie wägen weniger denn nichts, so viel
11 ihrer ist. * Verlasset euch nicht auf Un-
recht und Frevel, haltet euch nicht zu sol-
chem, das nichts ist; fällt euch Reichthum
zu, so hängt das Herz nicht daran.
12 Gott hat ein Wort geredet, das habe
ich etliche Mal gehdret, daß Gott allein
13 mächtig ist. * Und du, Herr, bist gnädig,
und bezahleſt einem jeglichen, wie er es
verdient.

63.

1 Ein Psalm Davids, da er war in der
Wüste Juda.
2 Gott, du bist mein Gott, früh wache
ich zu dir; es dürstet meine Seele nach dir,
mein Fleisch verlangt nach dir, in einem
trockenen und dürrten Lande, da kein Wasser
3 ist. * Dasselbst sehe ich nach dir in deinem
Heiligtum, wollte gern schauen deine
4 Macht und Ehre; * denn deine Güte ist
besser denn Leben. Meine Lippen prei-
5 sen dich. * Dasselbst wollte ich dich gerne
loben mein Lebenlang, und meine Hände
6 in deinem Namen aufheben. * Das wäre
meines Herzens Freude und Wonne, wenn
ich dich mit fröhlichem Munde loben sollte.
7 Wenn ich mich zu Bette lege, so denke
ich an dich; wenn ich erwache, so rede ich
8 von dir. * Denn du bist mein Helfer, und
unter dem Schatten deiner Flügel rühme
9 ich. * Meine Seele hanget dir an: deine
10 rechte Hand erhält mich. * Sie aber stehen
nach meiner Seele, mich zu überfallen: sie
werden unter die Erde hinunter fahren,
11 * sie werden ins Schwert fallen, und den
12 Hüften zu Theil werden. * Aber der
König freuet sich in Gott. Wer bei ihm
schwöret, wird gerühmet werden; denn die
Lügenmäuler sollen verstopft werden.

62,10. U.L.: ihr ist (A.A.: ihrer sind).

5. So w. ich dich loben. dW: Alsdann würde. B:
Ich will dich gewißlich. B.dW.vE.A.: in meinem Le-
ben. vE: zu d. R. hin. dW: deinen R. [anrufend].
6. Da würde meine Seele gleich als von Fett und
Fisken satt werden, u. mein Mund mit fröhlichen
Lippen rühmen. B: lauterm Fett. dW: Wie an ...
m. Herz sich loben. dW.vE.A.: jubelnden L.
7. B. ich dein gedente auf meinem Lager, so rede
ich Nachtwachen lang v. dir. dW: sinn' ich über dich.
vE: bei Nachtw. nachsinne über dich.
8. meine Gähle.

teris, ut decipiant ipsi de vanitate in
idipsum. * Nolite sperare in iniqui- 11
tate, et rapinas nolite concupiscere;
49,7.17m.6. divitiae si affluent, nolite cor appo-
9.17. nere.
Job.39.35. Semel locutus est Deus, duo haec 12
audi: Quia potestas Dei est, * et 13
tibi, Domine, misericordia; quia tu
22m.3.39.Mt. reddes unicuique juxta opera sua.
16.27.Rm.2. 6.1Co.3.9.

LXIII (LXII).

18m.22.5.22. Psalmus David, cum esset in de- 1
14.24.1. serto Idumaeae.

Deus, Deus meus, ad te de luce 2
Ea.26.9; Ps.62.3.143. vigilo; sitiuit in te anima mea, quam
6. multipliciter tibi caro mea, in terra
23,6.26.8.27. deserta et in via et in aquosa. * Sic 3
4. in sancto apparui tibi, ut viderem vir-
tutem tuam et gloriam tuam; * quon- 4
iam melior est misericordia tua super
vitas. Labia mea laudabunt te.
119,48. * Sic benedicam te in vita mea, et in 5
65,5. nomine tuo levabo manus meas. * Sic- 6
ut adipe et pinguedine repleatur ani-
ma mea, et labiis exultationis laudabit
os meum.

Si memor fui tui super stratum 7
Mt.14.25; Ps.35.20. meum, in matutinis meditabor in te;
61,5. pp. * quia fuisti adjutor meus, et in vela- 8
99,22.Ea.41. mento alarum tuarum exultabo. * Ad- 9
10. haesit anima mea post te: me suscep-
55,16.Nm.16. 33.Ea.32.10. pit dextera tua. * Ipsi vero in vanum 10
24. quaesierunt animam meam: introibunt
in inferiora terrae, * tradentur in ma- 11
nus gladii, partes vulpium erunt. * Rex 12
vero laetabitur in Deo. Laudabuntur
22m.15.21. omnes qui jurant in eo, quia obstru-
(Dt.4.15.Ea. 19,16.48,1. ctum est os loquentium iniqua.

12. Al.* (alt.) est.

63,1. Al.: Judaeae. 2s. Vulgo interpg. ... caro mea.
In terra ... in aquosa, sic ... 7.8: Sic memor. R: me-
ditabar. 12. Al.: Laudabitur omnis, qui jurat.

9. dW: hängt dir nach! (B: Hebet dir hinten an!)
10. Sene aber, die meine S. suchen zu verführen,
müssen hinabfahren in die Tiefen der E. dW.vE:
zum Verderben mit nach dem Leben stehen (streben).
vE: stürzen hinab in den Abgrund d. E.
11. Man wird sie preis geben dem Schw., sie
werden ... dW.vE: der Schakale Beute.
12. wird sich freuen ... es werden sich rühmen
Alle, die bei ihm schwören. vE: aber verstummen
muß der Mund derer, die Lügen reden. dW: wenn
der Lügner M. verstopft ist.

LXIV. Vanac hostium invidias. Fiducia divinae exauditionis.

ξδ' (ξγ).

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Εὐξάκουσον, ὁ θεός, τῆς προσευχῆς μου, ἐν τῷ δεῖσθαί με πρὸς σε· ἀπὸ φόβου ἐχθροῦ ἐξελού τὴν ψυχῆν μου. 3 Ἐσκέπασάς με ἀπὸ συστροφῆς πονηρευομένων, ἀπὸ πλήθους ἐργαζομένων ἀδικίαν, 4 οἵτινες ἠκόνησαν ὡς θομφαίαν τὰς γλώσσας αὐτῶν, ἐνετειναν τόξον, πρῶγμα πικρόν, 5 τοῦ κατατοξεύσαι ἐν ἀποκρυφοῖς ἁμωμον· ἐξάπινα κατατοξεύσουσιν αὐτὸν καὶ οὐ φοβηθήσονται. 6 Ἐκραταίωσαν ἑαυτοῖς λόγον πονηρόν, διηγῆσαντο τοῦ κρύψαι παγίδα, ἔειπαν· Τίς ὄψεται αὐτούς; 7 Ἐξηρνήθησαν ἀνομίαν, ἐξέλιπον ἐξερευνῶντες ἐξερευνήσει· προσηλεύσεται ἀνθρώπος καὶ καρδία βαθεΐα, 8 καὶ ὑπρωθήσεται ὁ θεός.

Βέλος νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πληγαὶ αὐτῶν, 9 καὶ ἐξουδένθησαν αὐτὸν αἱ γλώσσαι αὐτῶν. 10 Παράχθησαν πάντες οἱ θεωροῦντες αὐτούς, 11 αἱ ἐφοβήθη τὴν πᾶσιν ἀνθρώπων· καὶ ἀνήγγειλαν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ ποιήματα αὐτοῦ συνῆκαν. 12 Εὐφρανθήσεται δίκαιος ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἔλπιεῖ ἐπ' αὐτόν· καὶ ἐπαινεθήσονται πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.

ξε' (ξδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ ᾠδῆ.

2 Σοὶ πρέπει ὕμνος, ὁ θεός ἐν Σιών, καὶ σοὶ ἀποδοθήσεται εὐχὴ. 3 Εὐξάκουσον προσευχῆς μου· πρὸς σε πάσα σὰρξ ἤξει. 4 Λόγοι ἀνομῶν ὑπερεδυνάμωσαν ἡμᾶς, καὶ τὰς ἀσβελαίς ἡμῶν σὺ ἴλασον. 5 Μακάριος ὃν ἐξελεξω

- 64,1. X* Εἰς τὸ τέλος.
- 2. EFX (pro προσευχ.) φωνῆς.
- 3. EFX: Σκέπασον.
- 4. A²EFX† (p. τόξ.) αὐτῶν.
- 5. X: φοβηθήσεται.
- 6. EFX: παγίδα, ἔειπον·
- 7. EFX: ἔξερ. ἐξερευνήσεις.
- 9. X: καὶ ἐξησθένησαν ἐπ' αὐτὰς αἱ γλ.

65,1. X* Εἰς τὸ τέλος. EFX: ψαλμὸς ᾠδῆς τῷ Δ., ᾠδῆ Ἱερემίᾳ καὶ Ἰεζεκιήλ, τῷ λαῷ (s. ἐκ τῷ λαῷ) τῆς παροιουσίας ὅτε ἐμελλον ἐκπορευέσθαι.

- 2. EFX† (in f.) ἐν Ἱερουσαλήμ.
- 3. X† (s. προσευχ.) τῆς.
- 4. A²: Δ. ἀνομῶν. A²EFX: ταῖς ἀσβελαίς.

סד

א למנצח מזמור לדוד :

ב שמע אל־הים קולי בשיחי מפחד

ג אויב תצר חיי: תסתירני מסוד

ד מרעים מרגשת פעלי און: אשת

ה שננו כחרב לשונם דרכו חצם דבר

ו מר: לירות במסתרים תם שתאם

ז ירהו ולא יראה: יחוקו־למו: דבר

ח רע יספרו לשמון מוקשים אמרו מי

ט יראה־למו: יחפשו־עולת תמנו

י תפש מחפש וקרב איש וכל עמק:

יא ויחם אל־הים חץ שתאם היו

יב מפותם: ויכשילהו עֵלְמוֹ לְשׁוֹנָם

יג יתגודו פל־ראה כם: וייראה כל־

יד אדם ויגידו פעל אל־הים ומעשהו

יה השכילו: ישמח צדיק ביהוה וחסה

כו ויתהללו פל־ישירי־לב:

סד

א למנצח מזמור לדוד שיר :

ב לה דמיה תהלה אל־הים בציון

ג וכלה ישלם־נדר: שמע תפלה עריה

ד כל־בשר יבאו: דברי עונת גברו מני

ה פשעינו אהה תכפרם: אשרי תבחר

64,11. בנ'א בדגש.
65,2. בנ'א בדגש.

64,2. Schrecken des Feindes.
 3. B: heimlichen Rath der Boshaftigen. dW.vE: Kreuze der (Gottlosen). dW.vE.A: Rottte.
 4. dW: ihre Pfeile spannen, verbliche Reden. vE: wehen ... wie Pf. spannen bittere W.
 5. B.dW.vE.A: im Verborgenen. vE: zu treffen. B: u. fürchten sich nicht. dW.vE.A: scheuen.
 6. machens fest mit der bösen Sache, erzähle, wie sie Schlingen ... B: stärkten sich in ... dW: setzen sich Böses vor. vE: eine schlechte That. dW: rathschlagen. vE: berathen sich.
 7. erfanden Schalkheit: Wir sind fertig mit dem schlauen Hündlein! Und eines Jeden Herz und Inneres ist ein Abgrund. dW: sinnen Verbrehen: Wir habens fertig! erfonnen ist der Anschlag! ... Wusfen u. -f. ist tief verhält. (vE: sie hatten vollkommen ausgeforscht, was auszuforschen war, sowohl das

Die heimlichen Ihre Neheber fallenden Ränke. Das Kommen im Gebet. LXIV.

64.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner
 3 Klage; behüte mein Leben vor dem grausamen
 4 Feinde. * Verbirg mich vor der Versammlung
 5 der Bösen, vor dem Hausen der Uebelthäter,
 6 * welche ihre Zunge schärfen wie ein Schwert,
 7 die mit ihren giftigen Worten zielen wie mit
 8 Pfeilen, * daß sie heimlich schießen den
 9 Frommen: plötzlich schießen sie auf ihn ohne
 10 alle Scheu.
 11 * Sie sind kühn mit ihren bösen Anschlägen,
 12 und sagen, und sagen, und sie Stricke legen
 13 wollen, und sprechen: Wer kann sie sehen?
 14 * Sie erdichten Schalkheit und halten es
 15 heimlich, sind verschlagen und haben geschwinde
 16 Ränke.
 17 Aber Gott wird sie plötzlich schießen,
 18 daß ihnen wehe thun wird. * Ihre eigene
 19 Zunge wird sie fällen, daß ihrer spotten
 20 wird, wer sie siehet. * Und alle Menschen,
 21 die es sehen, werden sagen: Das hat Gott
 22 gethan; und merken, daß es sein Werk sei.
 23 * Die Gerechten werden sich des Herrn freuen
 24 und auf ihn trauen, und alle fromme Herzen
 25 werden sich des rühmen.

65.

- 1 Ein Psalm Davids, zum Lied vorzusingen.
 2 Gott, man lobet dich in der Stille zu
 3 Zion, und dir bezahlet man Gelübde.
 4 * Du erhördest Gebet: darum kommt alles
 5 Fleisch zu dir. * Unsere Missethat drückt
 6 uns hart, du wollest unsere Sünde vergeben.
 7 * Wohl dem, den du erwähltest

64, 9. U.L.: daß ihr sp.

10. U.L.: daß sein Werk.

Innerke eines Leben, als die Tiefe des Herzens. B: forschen zum Aeußersten nach w. nachzuf. ist, selbst ... Mannes u. d. tiefe Herz.)

8. mit einem Pfeile. B: durch einen plötzlichen Pf. sind ihre Schläge entstanden. dW: ein ... ist ihre Lieberlage.

9. Ihre S. w. sie über einander fällen, daß den Kopf schüttelein ... B: Man w. sie wider sich selbst lassen anlaufen durch ihre S.; sie werden sich davon machen, ein Jeder der sie siehet? dW: es stehen Alle die sie sehen?

LXIV (LXIII).

- In finem, psalmus David. 1
 Exaudi, Deus, orationem meam, 2
 cum deprecor; a timore inimici eripe 3
 animam meam. * Protexisti me a con- 3
 ventu malignantium, a multitudine ope- 4
 rantium iniquitatem; * quia exacu- 4
 erunt ut gladium linguas suas, inten- 5
 derunt arcum, rem amaram, * ut sa- 5
 gittent in occultis immaculatum: sub- 11, 20.
 bito sagittabant eum, et non timebunt.
 * Firmaverunt sibi sermonem nequam, 6
 narraverunt ut absconderent laqueos, 7
 dixerunt: Quis videbit eos? * Scruta- 7
 ti sunt iniquitates, defecerunt scruta-
 tantes scrutinio: accedet homo ad cor 8
 altum, * et exaltabitur Deus. 8
 Sagittae parvulorum factae sunt 9
 plagae eorum, * et infirmatae sunt 9
 contra eos linguae eorum. Contur- 10
 bati sunt omnes qui videbant eos, * et 10
 timuit omnis homo; et annu-
 ciaverunt opera Dei, et facta ejus intellexerunt. 12
 * Laetabitur justus in Domino et spe- 11
 rabit in eo, et laudabunt omnes 11
 recti corde.

LXV (LXIV).

- In finem, psalmus David. Canticum 1
 Jeremiae et Ezechielis populo trans-
 migrationis, cum inciperent exire. 1
 Te decet hymnus, Deus, in Sion, 2
 et tibi reddetur votum in Jerusalem. 2
 * Exaudi orationem meam! ad te omnis 3
 caro veniet. * Verba iniquorum prae- 4
 luerunt super nos, et impietatibus no-
 stris tu propitiaberis. * Beatus, quem 5

64, 1. S: Ps. D., in f. 4. Al.: qui exac.

7. Al.: scrutinis. Al.: et (pro ad).

65, 1. S: Ps. D., in f. 8. Hieremiae. S: ex pop. (Al.: de verbo transmigrationis).

10. alle M. werden sich fürchten und Gottes That verständigen, n. m. auf f. M. dW: vE: erkennen sein M.

65, 2. Dich, Gott, lobet man. B: Vor dir ist die St. ein Lob, o G. in 3. dW: vE: Dir gebührt (stilles) Vertrauen, Lobgesang? A: ziemet ein Loblied.

3. dW: Hörer des Gebets! zu dir ... vE: Erhörer ... muß a. Fl. kommen.

4. dW: Der Verschulbung Laß erdrückt mich. vE: Ueberwältigen mich die Sünden; unsre Uebertretungen, du wirst sie verg.

και προσελάβον· κατασκευάσωσι ἐν ταῖς ἀνύλαις σου. Πλησθησόμεθα ἐν τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ οἴκου σου· ἅγιος ὁ παὸς σου, ⁶ θανμαστός ἐν δικαιοσύνη. Ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ θεὸς ὁ σωτήρ ἡμῶν, ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς και τῶν ἐν θαλάσση μακράν· ⁷ ἔτοιμάζων ὄρη ἐν τῇ ἰσχύϊ σου, περιεζωσμένος ἐν δυναστείᾳ· ⁸ ὁ συνταράσσων τὸ κύτος τῆς θαλάσσης, ἤχους κυμάτων αὐτῆς. Ταραχθήσονται τὰ ἔθνη, ⁹ και φοβηθήσονται οἱ κατοικοῦντες τὰ πέρατα ἀπὸ τῶν σημείων σου· ἔξόδους προΐας και ἐσπέρας τέρψεις· ¹⁰ Ἐπισκέψω τὴν γῆν και ἐμέθυσας αὐτήν, ἐπλήθυνας τοῦ πλουτίαι αὐτήν. Ὁ ποταμὸς τοῦ θεοῦ ἐπληρώθη ὑδάτων· Ἦσοίμασας τὴν τροφήν αὐτῶν, ὅτι οὕτως ἡ ἔτοιμασία. ¹¹ Τοὺς αὐλακας αὐτῆς μέθυσον, πληθύνον τὰ γενήματα αὐτῆς· ἐν ταῖς σταγόσιν αὐτῆς εὐφρανθήσεται ἀνατέλλουσα. Εὐλογήσεις ¹² τὸν στέφανον τοῦ ἐνιαυτοῦ τῆς χρησιότητός σου, και τὰ πεδία σου πλησθήσονται πύοιτος. ¹³ Πιανθήσεται τὰ ὄρη τῆς ἐρήμου, και ἀγαλλίασιν οἱ βουνοὶ περιεζωσονται. ¹⁴ Ἐνεδύσαντο οἱ κριοὶ τῶν προβάτων, και αἱ κοιλίδες πληθύνουσιν σίτον· κεκραζόνται, και γὰρ ἔμνήσουσιν.

ξς' (ξε').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψῆψ ψαλμοῦ ἀναστάσεως.

¹ Ἀλαλάξατε τῷ θεῷ, πᾶσα ἡ γῆ· ² ψάλατε δὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὄστε δόξαν αἰνεῖσι αὐτοῦ, ³ εἰπατε τῷ θεῷ· Ὡς φοβερά τὰ ἔργα σου. Ἐν τῷ πληθει τῆς δυνάμεώς σου ψεύσονται σε οἱ ἐχθροὶ σου. ⁴ Πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτωσάν σοι και ψαλάτωσάν σοι, ψαλάτωσαν τῷ ὀνόματι σου. Διάψαλμα.

5. X: κατασκευάσεις. 7. EFX: ισχ. αὐτῆ. 8. EFX† (p. αὐτῆς) τις ὑποστήσεται. 11. A² EFX: Τὰς αὐλ. 12. X: πλησθήσεται. 13. EFX: Πιανθήσονται. A² EFX: τὰ ὄρη αὐτῆς. 14. X: και κραζόνται.

66, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. EFX (pro θεῷ) κυρίῳ. 2. A²: [δῆ] (X*). X† (a. αἰνῆς.) ἐν. 3. X: ψευσ. σοι. 4. EFX† (p. ψαλ.) δῆ. EFX† (p. ὀν. σν) ὑψιστε. X* Διάψ.

5. ὄψfen. Laß und satt werden v. den Gütern deines G., deines ... vE: wollen darf. B.dW.vE.A: Vorhöfen. B: v. dem Guten. dW: sättigen der Wonne.

6. Furchtbar in Gtr. wirst du und erhören, G. unseres Heils, du S. aller fernen Enden der Erde u. des Meeres. B: Auf eine erstreckliche Weise. dW: Wunderbar, zum Heil?

7. festiget ... gegürtet.

9. an den Enden ... rühmen, was da hervorgehet. B: hervorkommt. dW: Des M. u. Ab. Ausgang fällt

וְתִקְרַב יִשְׁפֹּן חֲצִירֶיהָ נִשְׁבְּעָה בְּטוֹב בֵּיתָהּ קָדַשׁ הַיְכָלָהּ: נוֹרְאוֹת | 6
 בְּצִדְקַת פְּעֻנָּה אֱלֹהֵי יִשְׁעָנוּ מִבְּטַח
 כָּל-קַצְוֵי-אֶרֶץ וְיָם רַחֲקִים: |
 7 מִכִּין הַרִים בְּכֹהוּ לְאֹזֶר בְּגְבוּרָה:
 8 מִשְׁפִּיחַ וְשִׁאֵן יָמִים שִׁאֵן גְּלִיָּהֶם
 9 וְהַמֶּן לְאֲמִים: וַיִּירָאוּ יִשְׁבִּי קִצְרֹת
 מֵאוֹתֹתֶיהָ מוֹצֵאי לְקַר וְעַרְב תְּרַנִּין:
 י שְׂקֹדֶת הָאֶרֶץ וְהַשְּׂקֵקָה רַבַּת תַּעֲשֶׂרְנָה
 שְׂלֵג אֱלֹהִים מִלֵּא מִים תִּכְוֶן דְּגָנָם
 11 פִּי-כֶן תִּכְיֶנָּה: תִּלְמִיָּה רַוְהָ נַחַת
 גְּדוּדָה בְּרִבְבִים תִּמְוַגְנָה צְמַחָה
 12 תִּבְרָה: עֲשֶׂרְתָּ שָׁנַת טוֹכְתָהּ וּמַעֲגָלָהּ
 13 יִרְעִפוּן דָּשֵׁן: יִרְעִפוּ נְאוֹת מְדַבֵּר
 14 וְגִיל גְּבָעוֹת תַּחֲזַרְנָה: לְבָשׁוּ כְרִים |
 הַצֵּאן וְעַמְקִים יַעֲטֹפוּ-בָר יִתְרוֹעֲפוּ
 אֶת-יִשְׁרָיִו:

דו

א לְמַנְצַח שִׁיר מְזֻמָּר
 2 הָרִיעוּ לְאֱלֹהִים כָּל-הָאֶרֶץ: זַמְרוּ
 כְּבוֹד-שִׁמּוֹ שִׁימוּ כְבוֹד תְּהִלָּתוֹ:
 3 אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מֵהֵנּוּרָא מַעֲשֵׂיהָ
 4 בְּרַב עֲוֹה יִכְחָשׁוּ לֶךָ אִיבִיָּה: כָּל-
 הָאֶרֶץ | יִשְׁתַּחֲוּוּ לָהּ וַיִּזְמְרוּ-לָהּ
 יִזְמְרוּ שִׁמְנָה סָלָה:

v. 9. כנ' א בדגש
 v. 11. כנ' א המגנה

bu mit Jubel. vE: Den Aufg. des M. u. den Abend machst du jubeln. A: Da, wo ausgehet der M. u. Ab., spendest du Freude.

10. wenn du jenes also bereitet hast. dW: siehst nach der Erde, u. leihst ihr Ueberfluß, begabest sie reichlich. vE: hast des Landes dich angenommen, hast es überströmen lassen ... Der Bach G. ist voll M. dW: G. Wache ... Getr. bereitest du, wenn du sie also ber. hast. B: es recht wirst zuber. haben. vE: ja, so hast du es zub. (A: denn also ist die Einrichtung der Erde.)

Das Wohnen in Gottes Hohen. Seine Segnungen und seine Anbetung. LXV.

und zu dir lässest, daß er wohne in deinen Höfen! der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel. * Erhöre uns nach der wunderlichen Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist Zuversicht aller auf Erden und ferne am Meer; 7 * der die Berge fest setzt in seiner Kraft, 8 und gerüstet ist mit Macht; * der du stillest das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Wellen; 9 * daß sich entsetzen, die an denselben Enden wohnen, vor deinen Zeichen. Du machest fröhlich, was da webet, heides 10 des Morgens und Abends. * Du suchest das Land heim und wässerst es, und machst es sehr reich. Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle. Du lässest ihr Getreide wohl gerathen, denn also bauest 11 du das Land. * Du tränkest seine Furchen und feuchtest sein Gepflügtes, mit Regen machst du es weich und segnest sein 12 Gewächs. * Du trübnest das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußstapfen triefen 13 von Fett. * Die Wohnungen in der Wüste sind auch fett, daß sie triefen, und die Hügel 14 sind umher lustig. * Die Ager sind voll Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, daß man jauchzet und singet.

66.

1 Ein Psalmlieb, vorzusingen.

2 Jauchzet Gott, alle Lande! * lobfinget zu Ehren seinem Namen, rühmet ihn 3 herrlich! * sprecht zu Gott: Wie wunderbarlich sind deine Werke! Es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen Macht. 4 * Alles Land bete dich an, und lobfinge dir, lobfinge deinem Namen. Sela.

65, 6. A. A.: wunderbaren. 9. U. L.: vor deinem Zeichen ... was da webert, heide des.

66, 3. A. A.: wunderbar.

11. und ebnet. dW: ebnet ihre Schollen. vE: zerbrüchelt seine Schw. B: wässerst ... lässest f. Sch. sich niedersinken, mit Regentropfen ... dW: Regengüssen schwemmt du sie.

12. B: Jahr deiner Gültigkeit. dW. vE: mit deinem Segen?

13. Es triefen die Ager der B. u. die F. schürzen sich mit Lust. dW. vE: mit Jubel gärten sich.

14. Triften sind bekleidet mit Schafen. dW: Es kleiden sich. vE: Herden bekleiden die Tr. B. vE: Thäler sind mit Frucht bedeckt. dW: gefüllt in Korn!

elegisti et assumisti! inhabitabit in atrii tuis. Replebimur in bonis domus tuae: sanctum est templum tuum, * mirabile in aequitate. Exaudi 6 nos, Deus salutaris noster, spes omnium finium terrae et in mari longe; * praeparans montes in virtute tua, 7 accinctus potentia; * qui conturbas 8 profundum maris, sonum fluctuum ejus. Turbabitur gentes, * et timebunt, qui habitant terminos, a signis tuis; exitus matutini et vespere delectabis. * Visitasti terram et inebriasti eam, multiplicasti locupletare eam. 10 Flumen Dei repletum est aquis. Parasti cibum illorum, quoniam ita est praeparatio ejus. * Rivos ejus 11 inebria, multiplica genimina ejus! in stillicidiis ejus laetabitur germinans. Benedices * coronae anni benignitatis 12 tuae, et campi tui replebuntur ubertate. * Pinguescent speciosa deserti, 13 et exultatione colles accingentur. 14 * Induti sunt arietes ovium, et valles abundabunt frumento; clamabunt, etenim hymnum dicent.

LXVI (LXV).

In finem, canticum psalmi resur- 1 rectionis.

2 Jubilate Deo, omnis terra! * psal- 2 mum dicite nomini ejus, date gloriam laudi ejus! * dicite Deo: Quam terribilia sunt opera tua, Domine! In multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui. * Omnis terra adoret te et 4 psallat tibi, psalmum dicat nomini tuo.

5. Al.: habitabit. 9. Al.: vespere. 11. S: inebrians.

66, 1. S: Psalmus in finem ...

B: sie jauchzen, auch singen sie. vE: jubeln, ja sie f. dW: Alles jauchzet u. f. A: ruft u. lobfinget.

66, 1. dW. A: zu Gott (alle Welt). vE: Es jauchze zu G. die ganze Erde. (B: ... du g. G.)

2. Singet die Ehre seines Namens. B. dW. vE: Herrlichkeit. B: machet sein Lob herrlich. dW: verherrlicht. vE: verh. ihn durch Loblieder.

3. wunderbar ... deine Feinde werden dir stehen. dW: dein Thun. vE: fürchtbar. B. A: schrecklich (bist du in deinen W.). B: heucheln? A: lügen? dW. vE: schmeheln.

LXVI.

Gratiarum actio pro liberatione.

5 Δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ. Φοβερὸς ἐν βουλαῖς ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, 6 ὁ μεταστρέφων τὴν θάλασσαν εἰς ξηρὰν ἐν ποταμῷ διελεύσονται ποδί. Ἐκεῖ ὑψρανθησόμεθα ἐπ' αὐτῷ, 7 τῷ δεσπόζοντι ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ τοῦ αἰῶνος. Οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὰ ἔθνη ἐπιβλέπουσιν· οἱ παραπικραίνοντες μὴ ὑπούσθωσαν ἐν ἑαυτοῖς. Διάνηλαμα.

8 Εὐλογεῖτε, ἔθνη, τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ ἀκούσατε τὴν φωνὴν τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ, 9 τοῦ θεμελιῶν τὴν ψυχὴν μου εἰς ζωὴν, καὶ μὴ δόντος εἰς σάλον τοὺς πόδας μου. 10 Ὅτι ἐδοκίμασας ἡμᾶς, ὁ θεός, ἐπύρωσας ἡμᾶς, ὡς πυροῦται τὸ ἀργύριον. 11 Ἐξήγαγες ἡμᾶς εἰς τὴν παγίδα, ἔθου θλίψεις ἐπὶ τὸν νῶτον ἡμῶν, 12 ἐπαβίβασας ἀνθρώπους ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν, δειλθόμεν διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος· καὶ ἐξήγαγες ἡμᾶς εἰς ἀναψυγῆν.

13 Εἰςελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου ἐν ὀλοκαντώμασιν, ἀποδώσω σοι τὰς εὐχὰς μου, 14 ἃς διεστέλειν τὴν γλῆλιν μου καὶ ἐλάλησεν τὸ στόμα μου ἐν τῇ θλίψει μου. 15 Ὀλοκαντώματα μεμυλωμένα ἀνοίσω σοι μετὰ θυμιάματος καὶ κριῶν, ποιήσω σοι βόας μετὰ χιμάρων. Διάνηλαμα.

16 Δεῦτε ἀκούσατε, καὶ διηγῆσομαι, πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν θεόν, ὅσα ἐποίησεν τῇ ψυχῇ μου. 17 Πρὸς αὐτὸν τῷ στόματι μου ἐκέκραξα, καὶ ὕψωσα ὑπὸ τὴν γλῶσσάν μου. 18 Ἀδικίαν εἰ ἐθέλωρον ἐν καρδίᾳ μου, μὴ εἰσακουσάτω κύριος. 19 Διὰ τοῦτο εἰσήκουσέν μου ὁ θεός, προσέσχεν τῇ φωνῇ τῆς προσευχῆς μου. 20 Εὐλογητός ὁ θεός, ὃς οὐκ ἀπέστησεν τὴν προσευχὴν μου καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ.

5. EFX: Ως φοβερὸς ... Vulgo interpg. (simil. in textu lat.): θεῖς, φοβερὸς ... ἀνθρώπων. Ὁ ... ξηρὰν, ἐν ποδί: ἐκεῖ.

6s. X: διελεύσεται. A² interpg. αὐτῷ. Τῷ ... αἰῶνος: οἱ ...

7. X* (alt.) ἐν et Διάνη.

11. X: ἐπὶ τῶν νῶτων.

13. X: Εἰςελευσόμεθα.

15. A²: [καί]. A²EFX (pro ποιήσω) ἀνοίσω. X* Διάνη.

16. EFX† (p. διηγ.) ὑμῶν.

18. X† (p. εἰσακ.) μὴ.

19. A²: εἰσήκ. [μὴ]. A²EFX (pro προσευχ.) δεήσις.

20. X (pro ὁ θεός) κύριος.

ח לָכוּ וּרְאוּ מַסְעָלוֹת אֱלֹהִים נוֹרָא
6 עֲלֵילָהּ עַל-בְּנֵי אָדָם: הַסֵּף יָם
לַיְקֻשָּׁה בַּמָּהָר יַעֲבְרוּ בְּרַגְלֵ שָׁם
7 נִשְׁמָחָה בּוֹ: מַשְׁלַל בְּגַבְוֹתָו, עוֹלָם
עֵינָיו בְּגוֹיִם הַצְפִּינָה הַסְּוֹרָרִים. אֶל-
יְרֵמּוֹ לָמוֹ סִלָּה:

8 בְּרָכוּ עַמִּים. אֱלֹהֵינוּ יְהוָה מְמִיעוּ
9 קוֹל הַתְּהַלְלוֹתוֹ: הַשָּׁם נִשְׁשָׁנוּ בְּחַיִּים
י וְלֹא-נִתַן לָמוֹט רַגְלָנוּ: כִּי-בַחֲנֻתָנוּ
11 אֱלֹהִים צָרַפְתָּנוּ כַּצָּרָתְכֹסֶת: הַבְּאִתָּנוּ
בַּמַּצְוֵה שְׁמֵת מַדְעָקָה בַּמִּתְנַיִכָה:
12 הִרְפַּכְתָּ אֲנֹשׁ לְרֹאשָׁנוּ בְּאֵנוּ בְּאֵשׁ
וּבַמַּיִם וְתוֹצִיאֵנוּ לְרוּיָה:

13 אָבוֹא בֵיתָךְ בַּעוֹלוֹת אֲשַׁלֵּם לָךְ
14 נְדָרַי: אֲשֶׁר-סָצוּ שְׁפָתַי וּדְבַר-פִּי
טו בַּצָּר-לִי: עֲלוֹת מַלְחִים אֶעֱלֶה-לָךְ
עַם-קַטְרֵת אֵילִים אֶעֱשֶׂה בְּקֶר עַם-
עַתִּידִים סִלָּה:

16 לָכוּ-שָׁמַעַי וְאִסְפְּרָה כָל-יִרְאֵי
17 אֱלֹהִים אֲשֶׁר עָשָׂה לְנַפְשִׁי: אֲלוֹי
18 פִּי-קָרָאתִי וְרוּמָם תַּחַת לְשׁוֹנֵי: אָנוּ
אִם-רָאִיתִי כָלִבִּי לֹא יִשְׁמַע אֲדַבְּרִי:
19 אָכוּן שָׁמַע אֱלֹהִים הַקָּשִׁיב בְּקוֹל
כ הַתְּפִלָּתִי: בְּרִיךְ אֱלֹהִים אֲשֶׁר לֹא-
הִסִּיר הַתְּפִלָּתִי וְחִסְדּוֹ מֵאֵתִי:

66,7. ירמוו ק' ib. בנ' א' חסררים
בנ' א' ה' בחסך פחח
v. 8. בנ' א' חמ' בפחח
v. 12. בנ' א' מרחים

5. wunderbar ... über d. M. B: sei. dW.vE: an Thaten gegen die M.
6. durch den Strom g. m. zu F. dW.vE.A: (ver-) wandelten. dW: damals freueten u. uns fein. vE: dort. A.B: baselbst.
7. dW: Stwig herrschend durch f. Macht, schauen... dW.vE: daß d. Gmpöter sich n. erheben.
9. B: unsre Seele ins E. stellt, u. gibt uns. F. n. hin zum Danken. dW.vE: beim (am) E. erhiehl, n. uns. Fuf n. wanken ließ.

Gottes Werke und Versuchungen. Des Dankbaren Brandopfer und Gelübde. LXVI.

5 Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist mit seinem
6 Thun unter den Menschenkindern. * Er verwandelt das Meer ins Trockene, daß man zu Fuß über das Wasser geht: des
7 freuen wir uns in ihm. * Er herrschet mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen schauen auf die Böcker: die Abtrünnigen werden sich nicht erheben können. Sela.
8 Lobet, ihr Böcker, unsern Gott, laßt
9 unsere Ruhm weit erschallen, * der unsere Seelen im Leben behält, und läßt unsere
10 Füße nicht gleiten. * Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert, wie das
11 Silber geläutert wird. * Du hast uns lassen in den Thurm werfen, du hast auf
12 unsere Lenden eine Last gelegt, * du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren, wir sind in Feuer und Wasser gekommen: aber du hast uns ausgeführt und erquidest.
13 Darum will ich mit Brandopfern gehen in dein Haus und dir meine Gelübde be-
14 zahlen, * wie ich meine Lippen habe aufgethan und mein Mund geredet hat in
15 meiner Noth. * Ich will dir feiste Brandopfer thun von gebrannten Widern, ich will opfern Rinder mit Böcken. Sela.
16 Kommt her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet! ich will erzählen, was er an
17 meiner Seele gethan hat. * Zu ihm rief ich mit meinem Munde, und pries ihn mit
18 meiner Zunge. * Wo ich Unrechtes vor hätte in meinem Herzen, so würde der
19 Herr nicht hören. * Darum erhört mich
20 Gott, und merkt auf mein Flehen. * Gelobet sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet!

5. A.A: wunderbar.

15. A.A: fette. 17. U.L: preifete.

10. B.vE.A: geprüft. dW: prüfdest.

11. B.vE: ins Netz gebracht. dW: fährtest und in Schlingen, legtest drückende L. auf uns. Rücken. A: gefährt in den Fallstrick, Trübsal gelegt ... (B: eine Enge!)

12. B: einen Menschen? B.dW.vE: auf unfrem G. reiten? dW.A: wir gingen durch F. u. B. B.vE: ausgef. zu einer vollen (zur) Erquidung. A: in die Trau. dW: zum Ueberfluß.

13. vE.A: kommen. dW: Ich komme ...

14. dW.vE: wozu m. L. sich aufgethan. A: die gesprohen m. L.

46,9. Venite et videte opera Dei! Terribilis in consiliis super filios hominum, 5
114,3. Ex. 14, 21. Jos. 3, 17. * qui convertit mare in aridam: in flumine pertransibunt pede. Ibi laetabimur in ipso, * qui dominatur 7
Sir. 1, 7a. in virtute sua in aeternum. Oculi 11, 4. 32, 13. ejus super gentes respiciunt: qui 2Ch. 16, 9. exasperant, non exaltentur in semetipsis.

Benedicite, gentes, Deum nostrum, 8
et auditam facite vocem laudis ejus, * qui posuit animam meam ad vitam, 9
et non dedit in commotionem pedes meos. * Quoniam probasti nos, Deus, 10
igne nos examinasti, sicut examinatur argentum. * Induxisti nos in laqueum, 11
posuisti tribulationes in dorso nostro, 12
Ka. 24, 13. * imposuisti homines super capita 12
Ea. 43, 2. Da. 2, 17. nostra, transivimus per ignem et 28m. 27, 17. aquam: et eduxisti nos in refrigerium.

Introibo in domum tuam in holocaustis, reddam tibi vota mea, * quae 14
50, 14. 116, 18. distinxerunt labia mea et locutum est os meum in tribulatione mea. 14
Jud. 11, 35. * Holocausta medullata offeram tibi 15
Lv. 1, 12. 2, 11. cum incenso arietum, offeram tibi boves cum hircis.

24, 12. Venite, audite, et narrabo, omnes 16
Lv. 9, 39. qui timetis Deum, quanta fecit animae meae. * Ad ipsum ore meo 17
clamavi, et exaltavi sub lingua mea.

Pr. 15, 39. 28, 9. Joh. 9, 31. (Ps. 17, 1. * Iniquitatem si aspezi in corde meo, 18
non exaudiet Dominus. * Propterea 19
exaudivit Deus et attendit voci deprecationis meae. * Benedictus Deus, 20
qui non amovit orationem meam et misericordiam suam a me!

6s. Vulgo interpg.: ipso. Qui ... aeternum, oculi.
17. S: exultavi. 19. A!.* et.

15. rauchenden B. B: Br. von Mark? dW: Raftvich. B: angezündeten B. A: mit dem Rauchwerke der B. vE: Opfer von B.

16. dW.vE: (an) mir gethan!

17. Preis ist nuu auf m. S. dW.vE: Lobgesang. vE: war?

18. B: nach Eitelkeit gesehen ... gehöret haben. dW: Hätt' ich auf Unrecht gedacht ... nicht hätte ... vE.A: (Frevel) gesehen?

19. Aber G. hat mich erhört, u. gemerkt auf die Stimme m. Flehens. B.dW: Gebets.

20. vE: von sich abgewiesen. dW.A: nicht abwies.

LXVII. *Celebratio Domini. Ascendentis victoris beneficia et imperium.*

ξζ' (ξζ').

1 Εἰς τὸ τέλος ἐν ἤμοις, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.
2 Ὁ θεὸς οὐκ ἐκτενήσει ἡμᾶς καὶ εὐλογησάτω ἡμᾶς, ἐπιφάναι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, διάψαλμα, 3 τοῦ γινῶναι ἐν τῇ γῆ τὴν ὁδόν σου, ἐν πάσιν ἐθνεσιν τὸ σωτήριόν σου.

4 Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντας. 5 Εὐφρανθήτωσαν καὶ ἀγαλλιᾶσθωσαν ἔθνη, ὅτι κρινεῖς λαοὺς ἐν εὐθύτητι, καὶ ἔθνη ἐν τῇ γῆ ὀδηγήσεις. Διάψαλμα. 6 Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντας. 7 Γῆ ἔδωκεν τὸν καρπὸν αὐτῆς. Εὐλόγησαι ἡμᾶς ὁ θεός, ὁ θεὸς ἡμῶν, 8 εὐλόγησαι ἡμᾶς ὁ θεός· καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

ξη' (ξζ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυίδ ψαλμὸς ψδῆς.
2 Ἀναστήτω ὁ θεός, καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ, καὶ φυγέτωσαν οἱ μισοῦντες αὐτὸν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. 3 Ὡς ἐκλείπει καπνός, ἐκλιπέτωσαν· ὡς τήκεται κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός, οὕτως ἀπόλοιτο οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. 4 Καὶ οἱ δίκαιοι εὐφρανθήτωσαν, ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, τερφθήτωσαν ἐν εὐφροσύνῃ. 5 Αἰσατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ· ὀδοποιήσατε τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ ὄνυσμα, κύριος ὄνομα αὐτῷ· καὶ ἀγαλλιᾶσθε ἐνώπιον αὐτοῦ. Ταραχθήσονται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, 6 τοῦ πατρὸς τῶν ὀργανῶν, καὶ κριτοῦ τῶν γηρῶν· ὁ θεός ἐν τόπῳ ἀγίῳ αὐτοῦ. 7 Ὁ θεὸς κατοικεῖ μονοτρόπους ἐν οἴκῳ, ἐξάγων πεπεδημένους ἐν ἀνδρείᾳ, ὁμοίως τοὺς παραπικραίνοντας τοὺς κατοικοῦντας ἐν τάφοις.

67, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. A²EFX† (p. ψαλμ.) ψδῆς. X* Δαυίδ.
2. EFX (pro διάψ.) καὶ ἐλεήσει ἡμᾶς.
5. X: κρινεῖ ... ὀδηγήσει. EFX* Διάψ.
7. X* (alt.) ὁ θεός.
8. X* ὁ θεός.
68, 1. X* τῷ Δ. (Al.: ψαλμὸς τῷ Δ. * ψδῆς).
2. EFX: ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ οἱ μισοῦντες αὐτόν.
3. X: ἐκλιπέτωσαν. EFX: ἀπολύονται.
4. A²† (s. τερφθ.) καὶ.
5. X: κύρ. ὄν. αὐτῷ.
6. EFX: Ταραχθήτωσαν.

יז

1 לְמַנְצַח בְּנִינֹת מְזֻמֹּר שִׁיר׃ א
2 אֱלֹהִים יִחַנְנוּ וְיִבְרַכְנוּ יְאָר שְׁנוֹ ב
3 אֲתַנּוּ סִלְה׃ לְדַעַת בְּאָרְץ הַרְבֵּה ב
בְּכָל־צְוִים יִשְׁעֵתְךָ׃
4 יְדוּהָ עַמִּים׃ אֱלֹהִים יְדוּהָ עַמִּים ב
כָּל־ם׃ יִשְׁמְחוּ וְיִרְנְנוּ לְאֲמִים כִּי־ר
תִּשְׁפֹּט עַמִּים מִיֶּשֶׁר וּלְאֲמִים׃ בְּאָרְץ
6 תִּנְתַּם סִלְה׃ יְדוּהָ עַמִּים׃ אֱלֹהִים
7 יְדוּהָ עַמִּים כָּל־ם׃ אָרְץ נִתְנָה וּבֹלְהָ
8 יְבָרְכְנוּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ׃ יְבָרְכְנוּ
אֱלֹהִים וְיִירָאוּ אוֹתוֹ כָּל־אֲפִס־אָרְץ׃

יח

1 לְמַנְצַח לְדוֹד מְזֻמֹּר שִׁיר׃ א
2 יָקוּם אֱלֹהִים יִסּוּצוּ אוֹיְבָיו וְיִנְהוּסוּ ב
3 מְשַׁנְאוֹ מִפְּנוֹ׃ כִּהִנְדַף עֶשֶׂן תִּהְדַּף
כִּהִפָּס הָוַג מִפְּנֵי־אֵשׁ יִאֲבְדוּ רְשָׁעִים
4 מִפְּנֵי אֱלֹהִים׃ וְצַדִּיקִים יִשְׁמְחוּ
יַעֲלִצוּ לִפְנֵי אֱלֹהִים וְיִשְׂיִשׁוּ
ה כַּשִּׁמְחָה׃ שִׁירוּ לְאֱלֹהִים זִמְרוּ שִׁמְרוּ
סִלְוֹ לְרַב־בְּעִרְבוֹת בְּיָהּ שִׁמְרוּ וְעִלְיוֹ
6 לְפָנוֹ׃ אָבִי יִתּוּמִים וְדִין אֲלֻמְנוֹת
7 אֱלֹהִים כַּמְעֹן קִדְשׁ׃ אֱלֹהִים׃
מֹשִׁיב יְחִידִים׃ בְּיַתָּה מוֹצִיא
אֲסִירִים בְּפוֹשְׁרוֹת אֶדְ-סוֹרְרִים שִׁכְנֵי
צַחִיקָה׃

67, 1. ב' א' בניניות v. 6. ב' א' לא ססיק

67, 2. vE.A: erbarme dich unser! B: bet uns. vE: auf uns. A: über. dW: gegen strahlen!
3. man auf G. erkenne. B.vE.A: betnen. dW: dein Thun! dW.vE: deine Hüfte!
4. B: werden dir danken. dW.vE: Dich (müssen) preisen. A: sollen.
5. Die Leute ... daß du d. Bistec. B.dW: Ratton. dW.vE.A: unb lenstest. B: wirst führen.
7. B.dW.vE.A: Die Erde. B: hat gegeben. A: wird geben. vE: Erzeugniß. dW: Ertrag. A: Frucht. dW.vE: segnet.

Der Völker Dank u. Gottes Segen. Freude vor dem Herrn der sanft herfähret. LXVII.

67.

- 1 Ein Psalmlied, vorzusingen auf Saitenspielen.
- 2 Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten! Sela.
- 3 * Daß wir auf Erden erkennen seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.
- 4 Es danken dir, Gott, die Völker; es 5 danken dir alle Völker. * Die Völker freuen sich und jauchzen, daß du die Leute recht richtest, und regierest die Leute auf 6 auf Erden. Sela. * Es danken dir, Gott, die Völker, es danken dir alle 7 Völker. * Das Land gibt sein Gemächß. 8 Es segne uns Gott, unser Gott, * es segne uns Gott; und alle Welt fürchte ihn.

68.

- 1 Ein Psalmlied Davids, vorzusingen.
- 2 Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, vor 3 ihm fliehen. * Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben wird; wie das Wachs zerschmelzet vom Feuer, so müssen umkommen die 4 Gottlosen vor Gott. * Die Gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich sein vor 5 Gott, und von Herzen sich freuen. * Singet Gott, lobsinget seinem Namen; machet Bahn dem, der da sanft herfähret — er heißet Herr — und freuet euch vor ihm, 6 * der ein Vater ist der Waisen, und ein Richter der Witwen. Er ist Gott in seiner 7 heiligen Wohnung, * ein Gott, der den Einsamen das Haus voll Kinder gibt, der die Gefangenen ausführet zu rechter Zeit, und läßt die Abtrünnigen bleiben in der Dürre.

8. B.dW.A: alle (die) Enden der Erde. vE: Gränzen.

68.2. dW: Erhebt sich Gott, zerstreuen sich ... ? A: Es erhebe sich. vE: Möchte G. aufstehen.

3. dW: Wie R. verwehet, verwehest du sie. vE: verweht wird, vertreibst. A: vergeht, sollen sie vergehen. dW: schwinden die Frevler.

4. fr. u. frohlocken ... fröhlich sein mit Sonne.

5. durch die Wästen einherfähret; G. ist sein Name; u. jauchzet ... B: in den flachen Feldern.

Volkslotten-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abth.

LXVII (LXVI).

In finem, in hymnis, psalmus cantici David.

- 56,2. Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illuminet vultum suum ^{31,17.Nm.6, 26.(Ps.16, 15.} super nos et misereatur nostri, * ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum. ^{98,3. v. 4. 45, 18. Nm. 13, 11.} Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi populi omnes. * Laetentur et exultent gentes, quoniam judicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis. * Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi ^{96,13.Aet.17, 31. v. 4.} populi omnes. * Terra dedit fructum ^{85,13.Lv.26, 4.} suum. Benedicat nos Deus, Deus noster, * benedicat nos Deus; et metuatur eum omnes fines terrae. ^{33,9.96,7.}

LXVIII (LXVII).

In finem, psalmus cantici ipsi David.

- Nm. 10, 33. Exurgat Deus, et dissipentur inimici ejus, et fugiant qui oderunt eum, a facie ejus. * Sicut deficit ^{100,18,3. 97,5.} fumus, deficient; sicut fluit cera a facie ignis, sic pereant peccatores a facie Dei. * Et justi epulentur et exultent in conspectu Dei, et delectentur in laetitia. * Cantate Deo, ^{32, 11, 66, 11. 97, 12.} psalmum dicite nomini ejus; iter facite ei qui ascendit super occasum, ^{Ex. 40, 3, 57. Ps. 68, 6; 88, 19. Ex. 15, 5.} Dominus nomen illi; exultate in conspectu ejus. Turbabuntur a facie ^{10, 14. Ex. 22, 22. Pr. 28, 10c.} ejus, * patris orphanorum et judicis viduarum. Deus in loco sancto suo, ^{[119,9. 146,7.} * Deus, qui inhabitare facit unius moris in domo, qui educit vinctos in fortitudine, similiter eos qui exasperant, qui habitant in sepulchris.

67,1. S: Psalmus cantici David, in finem, in hymnis.

5. Al.: judicabis et diriges.

68,1. S: Ps. cantici David, in f.

4. Al.* (alt. et tert.) et. 7. Al.* (pr.) qui.

(A: über den Westen hin herauffährt?) B: frohlocket in seinem H. G.

6. dW.vE: (ein) Sachwalter der Witwen. A: an f. heil. Orte.

7. ein G. gibt ... auf rechter Straße. B: die G. läßt mit einer Familie wohnen. dW: läßt Vertriebene zu Hause w. vE: gibt Heimath den Verlassenen. B: auf die richtigen Wege. vE: ins Gefegnetste? dW: zum Glücke? B.dW.vE: (doch die Empfänger) wohnen in d. D.

LXVIII.

Domini ascendentis beneficia et imperium.

8 Ὁ θεός ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι σε ἐνώπιον τοῦ λαοῦ σου, ἐν τῷ διαβαίνειν σε τὸν ἔρημον, διάβαλμα, 9 γῆ ἐσειόσθη καὶ γὰρ οἱ οὐρανοὶ ἔσταξαν ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦ Σινᾶ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰσραήλ. 10 Βροχὴν ἐκούσιον ἀφορισίς, ὁ θεός, τῇ κληρονομίᾳ σου· καὶ ἠσθένησεν, σὺ δὲ κατηρτίσω αὐτήν. 11 Τὰ ζῶά σου κατοικοῦσιν ἐν αὐτῇ· ἠτοιμάσας ἐν τῇ χρηστότητί σου τῷ πτωχῷ, ὁ θεός. 12 Κύριος δώσει ἔψμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ, 13 ὁ βασιλεὺς τῶν δυνάμεων τοῦ ἀγαπητοῦ τοῦ ἀγαπητοῦ, καὶ ὠραιότητι τοῦ οἴκου διελέσθαι σκῦλα. 14 Ἐὰν κοιμηθῆτε ἀνὰ μέσον τῶν κλήρων, πτέρυγες περιστερᾶς περιηρηγρωμένοι, καὶ τὰ μετάφρενα αὐτῆς ἐν γλωρότητι χροσίου. 15 Ἐν τῷ διαστῆλαι τὸν ἐπουράνιον βασιλεῖς ἐπ' αὐτῆς, χιονοθήσονται ἐν Σελμών.

16 Ὅρος τοῦ θεοῦ ὄρος πῖον, ὄρος τετυρωμένον, ὄρος πῖον. 17 Ἰνατί ὑπολαμβάνετε ὄρη τετυρωμένα; Τὸ ὄρος ὃ εὐδόκησεν ὁ θεός κατοικεῖν ἐν αὐτῷ· καὶ γὰρ ὁ κύριος κατασκηνώσει εἰς τέλος. 18 Τὸ ἄρμα τοῦ θεοῦ μνηροπλάσιον, γιλιάδες εὐθηνούντων· κύριος ἐν αὐτοῖς ἐν Σινᾶ ἐν τῷ ἁγίῳ. 19 Ἀναβάς εἰς ὕψος ἡγμάλωτευσας αἰγμάλωσιαν, ἔλαβες δόματα ἐν ἀνθρώπῳ, καὶ γὰρ ἀπειθοῦντες τοῦ κατασκηνῶσαι.

Κύριος ὁ θεός 20 εὐλογητός, εὐλογητός κύριος ἡμέραν καθ' ἡμέραν· καὶ κατενοδώσει ἡμῖν ὁ θεός τῶν σωτηριῶν ἡμῶν. Διάβαλμα. 21 Ὁ θεός ἡμῶν ὁ θεός τοῦ σώζειν, καὶ τοῦ κυρίου αἱ διεξοδοί

8 אלהים בצאתך לפני עמך בצעדתך 8
 9 בישימון סלה: ארץ רעשה | ארץ 9
 10 שמים נטפו מפני אלהים זה סיני 10
 11 מפני אלהים אלהי ישראל: גשם 11
 12 נדבות תנוף אלהים נחלתך ונלאה 12
 13 אתה כוננתה: חיתך ישברבה תכין 13
 14 בטובתך לעני אלהים: אדני יתן 14
 15 אומר המבשרות צבא רב: מלכי 15
 16 צבאות ידון ידון ונות פית תחלק 16
 17 שכל: אמרתשפון בין שפתים פנפי 17
 18 יונה נחפה בפסג ואברותיה 18
 19 פיירקרק חרוץ: פפרש שדי | מלכים 19
 20 בה תשלג בצלמון: 20

16 הר- אלהים הר-בשן הר גבננים 16
 17 הר-בשן: למה | תרצדון הרים 17
 18 גבננים ההר חמד אלהים לשבתו 18
 19 אף-יהוה ישפן לנצח: רכב אלהים 19
 20 רפתים אלפי שנאן אדני כם סיני 20
 21 בקדש: עליית למרום | שביית שבי 21
 לקחת מתנות באדם ואף סוררים 21
 לשפן | יה אלהים: 21
 22 ברוך אדני יום | יום יעמס-לנו 22
 21 האל ישועתנו סלה: האל | לנו 21
 אל למושעות וליהוה אדני לפרות 21

8. A²EFX (pro την ερ.) ἐν τῷ ἐρήμῳ. EFX* διάψ.
 9. A²: θεῶ, τότε Σινᾶ, ἀπὸ.
 11s. B²: πτωχῷ. Ὁ θεός κύρ.
 13. EFX* (alt.) τῷ ἀγαπ. EFX (pro και ὠρ.) τῇ ὄρ. X: διέλεσθε.
 14. X† (in f.) Διάβαλμα.
 17. X: ὑπολαμβάνεται. X: ἠυδόκησεν.
 18. X: εὐθηνόντ. EFX: ἐν Σιναιν (Al.: ἐν Σιναι s. ἐν Σινᾶ ἦν).
 19. EFX: Ἀνάβης. A²EFX: ἀνθρώπους. EFX: ἀπειθόντας.
 20. EFX* και (A² unciis incl.). EFX* Διάψ.
 21. A²EFX: κυρία κυρία αἱ.

68,8. בנ"א חב בדגש v. 9. סגול באתנח v. 14. רפה אחר מפיך v. 18. בנ"א רבוחים ib.
 8. einher schrittest in d. Einöde.
 9. vor Gott; dieser Sinai ... B.dW: zitterte.
 10. Abiriden M. schüttetest du aus ... ermatet war, stärktest du. B: hast einen sehr m. M. triefen lassen. dW.vE: Reichlichen M. sprengeft du. A: Ginen grasden vollen.
 11. Deine Schaar wohnte dafelbst ... labetest ... deiner Gürtigkeit. dW: ließ sich nieder im Lande. vE: Volksfchaar f. sich da n. A: Heerde. dW: im L. das du bereitet durch deine Güte den Glenden? B: Du hast es ber. dem ...? vE: Das bereitetest ...
 12. großem Heer guter Botinnen. B: gab eine Ausfprache; der g. Volksfchafterinnen war ein großer G. dW: Siegesgefäng, Siegesbotinnen dem großen

Der Gott in Sinai. Die Evangelisten und die Haushehre. Die Auffahrt. **LXVIII.**

8 Gott, da du vor deinem Volk herzogest, da du einher gingest in der Wüste, Sela,
 9 * da hebte die Erde und die Himmel trocken vor diesem Gott in Sinai, vor dem
 10 Gott, der Israels Gott ist. * Nun aber gibst du, Gott, einen gnädigen Regen, und dein Erbe, das dürrer ist, erquickest du,
 11 * daß deine Thiere darinnen wohnen können. Gott, du labest die Elenden mit
 12 deinen Gütern. * Der Herr gibt das Wort mit großen Schaaren Evangelisten.
 13 * Die Könige der Heerschaaren sind unter einander Freunde, und die Haushehre theil-
 14 let den Raub aus. * Wenn ihr zu Felde lieget, so glänzet es als der Tauben Flügel, die wie Silber und Gold schimmern.
 15 * Wenn der Allmächtige hin und wieder unter ihnen Könige setzet, so wird es helle, wo es dunkel ist.
 16 Der Berg Gottes ist ein fruchtbarer Berg, ein großes und fruchtbares Gebirge.
 17 * Was hüpfet ihr großen Gebirge? Gott hat Lust auf diesem Berge zu wohnen, und
 18 der Herr bleibt auch immer daselbst. * Der Wagen Gottes ist viel tausend mal tausend, der Herr ist unter ihnen im heiligen
 19 Sinai. * Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängniß gefangen, du hast Gaben empfangen für die Menschen, auch die Abtrünnigen, daß Gott der Herr dennoch daselbst bleiben wird.
 20 Gelobt sei der Herr täglich! Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
 21 Sela. * Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn Herrn, der vom Lode

78, 18. Ex. 13, 20. Deus, cum egrediereris in conspectu 8
 populi tui, cum pertransires in deserto, * terra mota est, etenim coeli 9
 distillaverunt a facie Dei Sinai, a facie
 Dei Israel. * Pluviam voluntariam se- 10
 gregabis, Deus, haereditati tuae; et infirmata est, tu vero perfecisti eam.
 * Animalia tua habitabunt in ea; pa- 11
 rasti in dulcedine tua pauperi, Deus.
 * Dominus dabit verbum evangelizan- 12
 tibus virtute multa. * Rex virtutum 13
 dilecti dilecti, et speciei domus dividere spolia. * Si dormiatis inter me- 14
 dios cleros, pennae columbae deargentatae, et posteriora dorsi ejus in pallore auri. * Dum discernit coe- 15
 lestis reges super eam, nive dealbantur in Selmon.

Mons Dei mons pinguis, mons coa- 16
 gulatus, mons pinguis. * Ut quid su- 17
 spicamini montes coagulatos? Mons, in quo beneplacitum est Deo habitare in eo; etenim Dominus habitabit in
 sinem. * Currus Dei decem millibus 18
 multiplex, millia laetantium; Dominus in eis in Sina in sancto. * Ascen- 19
 disti in altum, cepisti captivitatem, accepisti dona in hominibus, etenim non credentes inhabitare Dominum Deum.

Benedictus Dominus die quotidie! 20
 Prosperum iter faciet nobis Deus salutarium nostrorum. * Deus noster 21
 Deus salvos faciendi, et Domini Do-

68, 16. U.L: groß u. fruchtbar Geb.

19. Al.: habitare.

5. vE: ließ reden die G. eines gr. Heeres?
 13. sind gestoben, gestoben! B: die zu Haus blieb. dW: vE: Hausfrau (theilte) Beute.
 14. zwischen den Feldern ... die mit G. überzogen ist, u. ihr Gefieder mit grünlichem G. dW: ruhet zw. d. Viehhällen? vE: ruhetet ... Viehhürden? A: mitten in euren Loosen. dW: Taubenflügeln, silberüberzogen [gleich ihr] ... Goldschimmer. vE: u. deren Schwingen von goldgelber Farbe.
 15. Könige dort vertheilt ... in der Finsterniß. B: Da ... darinnen zerstreute, warst du schneeweiß auf Salmon? (dW: im Lande, war es überschneit gleich dem 3. vE: wie der 3.)
 16. hohes. (B: Ein großer B. ist d. B. Basan, ein högelichter ...? dW: Ihr Gottes Berge, Basans B., ihr aipfretschen ...! vE: Berg G., B. Basans, B. der Gipfel ...) A: Der B. G. ist ein fetter B.,

ein fester ...
 17. blühet ihr hohen. B: Worauf lauret? dW: Warum blühet ihr scheel ... auf den B., den G. erforsen zu seinem Sitz? er bewohnet ihn doch auf ewig. vE: sehet ihr scheel.
 18. ein Sinai im Heiligthum. dW: der G. vE: A: wie auf Sinai ...?
 19. der Herr, daselbst wohne. vE: steigt in die G., fährtest Gefangene ... von den M., selbst v. d. Empörern, um da zu wohnen. dW: steigt zum hohen Sieg ... Geschenke ... d. Emp. auch.
 20. dW: vE: legt (label) man uns L. auf, Gott ist unsere Hilfe?
 21. B: G. ist uns ein G. der vollkommenen Erlösung, u. bei dem G. G. sind Ausgänge für den Tod. dW: ... des Helfens ... weiß vom L. Rettung! vE: kann aus d. L. führen.

LXVIII.

Domini ascendentis beneficia et imperium.

του θανάτου. 22 Πλὴν ὁ θεὸς συνθλάσει κεφαλὰς ἐχθρῶν αὐτοῦ, κορυφῆν τριχὸς διαπερευμένον ἐν πλημμυλείαις αὐτῶν. 23 Ἐπεν κύριος Ἐκ Βασάν ἐπιστρέψω, ἐπιστρέψω ἐν βυθοῖς θαλάσσης, 24 ὅπως ἂν βαφῆ ὁ πούς σου ἐν αἵματι, ἡ γλῶσσα τῶν κυνῶν σου ἐξ ἐχθρῶν παρ' αὐτοῦ.

25 Ἐθωροῦθησαν αἱ πορείαι σου, ὁ θεός, αἱ πορείαι τοῦ θεοῦ μου τοῦ βασιλέως τοῦ ἐν τῷ ἁγίῳ. 26 Προέφθασαν ἄρχοντες ἐχόμενοι ψαλλόντων, ἐν μέσῳ νεανίδων τυμπανιστριῶν. 27 Ἐν ἐκκλησίαις εὐλογεῖτε τὸν θεόν, τὸν κύριον ἐκ πηγῶν Ἰσραὴλ. 28 Ἐκεῖ Βενιαμὴν νεώτερος ἐν ἐκστάσει, ἄρχοντες Ἰουδα ἡγεμόνες αὐτῶν, ἄρχοντες Ζαβουλὼν, ἄρχοντες Νεφθαλὶ.

29 Ἐντειλαί, ὁ θεός, τῇ δυνάμει σου· δυνάμωσον, ὁ θεός, τοῦτο ὃ κατηράισω ἐν ἡμῖν.

30 Ἀπὸ τοῦ ναοῦ σου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ σοὶ οἴσουσιν βασιλεῖς δῶρα. 31 Ἐπιτίμησον τοῖς θηρίοις τοῦ καλάμου· ἢ συναγωγή τῶν ταύρων ἐν ταῖς δαμάλεισι τῶν λαῶν, τοῦ μὴ ἀποκλεισθῆναι τοὺς δεδοκιμασμένους τῷ ἀργυρίῳ. Διασκόρπισον ἔσθῃ τὰ τὸν πολέμουσ θεέλοντα. 32 Ἡξουσιν πρέσβεις ἐξ Αἰγύπτου, Αἰθιοπία προσθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ.

33 Αἱ βασιλῆαι τῆς γῆς, ἴσατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ κυρίῳ. Διάψαλμα. Ψάλατε τῷ θεῷ, 34 τῷ ἐπιβεβηκότῃ ἐπὶ τὸν οὐρανὸν τοῦ οὐρανοῦ κατὰ ἀνατολὰς· ἰδοὺ δώσει ἐν τῇ φωνῇ αὐτοῦ φωνὴν δυνάμειος. 35 Λόγε δόξαν τῷ θεῷ· ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἡ μεγαλοπρέπεια αὐτοῦ, καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐν ταῖς νεφέλαις. 36 Θυαμαστός ὁ θεός ἐν τοῖς ὀσίοις αὐτοῦ.

25. A²† (p. βασ.) μσ. 26. EFX: ἐχόμενα. 27. EF X* (alt.) τὸν. 28. EX: Νεφθαλεῖμ (FX: -λίμ). 29. EFX: ὁ κατειργάσω (s. κατηργάσω). 31. A²: ἐν τοῖς δαμ. EX: τῷ (* μὴ) ἐγκλεισθ. (FX: τῷ ἐκκλεισθ.). 33. X* Διάψ. EFX* Ψάλ. τῷ θεῷ (X: Ψ. τ. κυρίῳ). 34. EFX* ἐν (Al.: δώσει φωνὴν ...). 36. EFX: θ. ἐν τ. ἁγίοις.

מִהַוֹצְאוֹת: אֶת־אֲלֹהִים יִמְחֹץ רֶאֱשׁוֹ
אֵיבָיו קִדְקֵד שַׁעַר מַתְהַלֵּף בְּאַשְׁמֹרוֹ:
23 אָמַר אֲדֹנָי מִבְּשֹׁן אָשִׁיב אָשִׁיב
24 מִמִּצְלוֹת יָם: לְמַעַן תִּמְחֹץ רִגְלֶךָ
בְּדָם לָשׁוֹן כְּלִבְיָהּ מֵאֵיבִים מִפְּהֹ:
כח רֶאֱו הַלִּיכֹתֶיךָ אֲלֹהִים הַלִּיכֹת

26 אֲלֵי מִלְכֵי כְּקֹדֶשׁ: קִדְמוּ שָׁרִים
אֲחֵר נְגָנִים בְּתוֹךְ עֲלָמוֹת תוֹפְפוֹת:
27 בְּמִקְהֻלוֹת בְּרִכּוֹ אֲלֹהִים אֲדֹנָי מִמִּקְוֹר
28 יִשְׂרָאֵל: שָׁם בְּנִימֹן צַעִיר רִדָּם שָׁרֵי
יְהוּדָה רְגַמְתָּם שָׁרֵי זְבֻלוֹן שָׁרֵי
בְּשֵׁתֵלֵי:

29 צַוָּה אֲלֹהֶיךָ עֲזָרָה עֲזָרָה אֲלֹהִים
ל' ז' שָׁעֲלֶתָ לָנוּ: מִהִיכָלְךָ עַל־יְרֵדֶשְׁלָם
31 לָךְ יוֹבִילוּ מְלָכִים שִׁי: גַּעַר חַיִּת
קָנָה עֲדַת אַבִּירִים, בְּעַגְלֵי עַמִּים
מִתְרַפֵּס בְּרַצִּי־כֶסֶף בּוֹר עַמִּים קִרְבוֹת
32 יוֹחֲפָצוּ: יִאֲתִיֹו חַשְׁמֻנִים מִנֵּי מִצְרַיִם
כֹּשֵׁת הַרְרִיץ יָדָיו לְאֲלֹהִים:

33 מִמִּלְכוֹת הָאָרֶץ שִׁירוּ לְאֲלֹהִים
34 זַמְרוּ אֲדֹנָי סִלָּה: לְרִכֵּב בְּשַׁמֵי שָׁמַי־
לח קִדְם הֵן יתֵן בְּקוֹלוֹ קוֹל עֹז: תִּנְה עֹז
לְאֲלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל אֲזַתוֹ וְעִזּוֹ
36 בְּשִׁחְקִים: נוֹרָא אֲלֹהִים, מִמִּקְדָּשֶׁיךָ

v. 29. דגש אחר שורק.

22. den G. derer, die da fortwandeln in ihrer Schuld.
23. Es spr. ... sie aus Basan wiederbringen ... von den Tiefen d. W. B: hat gesagt. vE: herführen. dW. Gluthen.
24. auf daß du deinen G. in Bl. tanchest, u. die Sänge deiner G. ed von d. Feinden ledest. dW: an d. G. ihrn Theil habe? vE: fet unter d. G. von ihm?
25. B: Sie haben deine Sänge... gesehen. dW.vE: schauen (Man sah) deinen Einzug. A: Man schauet.
26. Saitenspieler, unter d. paukenden Mägdelein.

B.dW.vE.A: (paukenschlagenden) Jungfrauen.
27. den Herrn, ihr aus dem Br. Zfr. dW: vom Duell Jakobs! (B: den G. der da ist aus der Du. Zfr.?)
28. Da ist B., der Bl., ihr Herrscher. dW.vE: sind B., der Jüngste, seine (ihre) G. vE: ihre Schaar. (B: ihr Purpur?)
29. verordnet; sei mächtig, o G., in deinem B. an uns. B: deine Stärke geboten. dW.vE: Es gebietet (beschloß) dein G. [o Israel!] deine Macht. B: Stärke ... das was du uns bereitet hast. A: befestige

Gottes Einherzug. Der kleine Benjamin u. die Fürsten. Gottes Reich u. Macht. LXVIII.

22 errettet. * Aber Gott wird den Kopf seiner Feinde zerschneiden sammt ihrem Haarschädel, die da fortfahren in ihrer
 23 Sünde. * Doch spricht der Herr: Ich will unter den Fellen etliche holen, aus der Kiefe des Meers will ich etliche holen.
 24 * Darum wird dein Fuß in der Feinde Blut gefärbt werden, und deine Hunde werden es lecken.
 25 Man siehet, Gott, wie du einher ziehest, wie du, mein Gott und König,
 26 einher ziehest im Heiligtum. * Die Sänger gehen vorher, darnach die Spielleute unter den Mägden, die da pauken.
 27 * Lobet Gott, den Herrn, in den Versammlungen, für den Brunnen Israels!
 28 * Da herrschet unter ihnen der kleine Benjamin, die Fürsten Juda mit ihren Hausen, die Fürsten Sebulon, die Fürsten Naphtali.
 29 Dein Gott hat dein Reich aufgerichtet: dasselbe wollest du, Gott, uns stärken, denn
 30 es ist dein Werk. * Um deines Tempels willen zu Jerusalem werden dir die Könige
 31 Geschenke zuführen. * Schilt das Thier im Rohr, die Kotte der Ochsen unter ihren Kälbern, die da zertreten um Geldes willen. Er zerspreuet die Völker, die da gerne
 32 kriegen. * Die Fürsten aus Egypten werden kommen, Mohrenland wird seine Hände ausstrecken zu Gott.
 33 Ihr Königreiche auf Erden, singet Gott,
 34 lobt singet dem Herrn, Sela, * dem, der da fährt im Himmel allenthalben von Anbeginn: siehe, er wird seinem Donner
 35 Kraft geben. * Gebet Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist in Israel, und
 36 seine Macht in den Wolken. * Gott ist wunderbar in seinem Heiligtum;

36. A. A: wunderbar.

... gewirkt unter uns. dW: zeige dich mächtig, G., der du für uns gew. vE: beweiße ... wie du an uns gethan.

30. dW: über Jer. (vE: deiner Paläste in J.?)

31. Etiere unter den R. der Völker, daß sie sich niederwerfen mit Silberstäben. B: wilbe Thier. A: die Thiere. dW. vE. A: des Schilfs. B: den Hausen ... der sich für die silbernen Stüchlein unterwirft? dW: daß sie sich unterwerfen mit Silberbarren. vE: die sich niederwirft ... B: an den Kriegen Lust haben. vE: Gefallen. dW: des Kampfes sich freuen.

mini exitus mortis. * Verumtamen 22 Deus confringet capita inimicorum suorum, verticem capilli perambulantium in delictis suis. * Dixit Dominus: Ex Basan convertam, convertam in profundum maris, * ut intingatur 24 pes tuus in sanguine, lingua canum tuorum ex inimicis ab ipso.

59, 11.

Viderunt ingressus tuos, Deus, in- 25 gressus Dei mei, regis mei qui est in sancto. * Praeueniunt principes 26 conjuncti psallentibus, in medio juvenicularum tympanistriarum. * In 27 ecclesiis benedicite Deo Domino, de fontibus Israel! * Ibi Benjamin ado- 28 lescentulus in mentis excessu, principes Juda duces eorum, principes Zabulon, principes Nephthali.

Ex. 15, 20.
1Sm. 16, 6;
Ps. 22, 23.

Ex. 49, 1. 51, 1;
Dt. 33, 12.
1Sm. 9, 21.
(Phil. 3, 5, 1 Co.
15, 50a.)

Es. 9, 1.

Manda, Deus, virtuti tuae; con- 29 firma hoc, Deus, quod operatus es in nobis. * A templo tuo in Jeru- 30 salem tibi offerent reges munera. * Increpa feras arundinis: congrega- 31 tio taurorum in vaccis populorum, ut excludant eos qui probati sunt argento. Dissipa gentes, quae bella volunt! * Venient legati ex Aegy- 32 pto, Aethiopia praeveniet manus ejus Deo.

72, 10, 15.
1Rg. 4, 21;
Job. 40, 16.
Es. 29, 3;
Ps. 22, 13.

Es. 19, 21, 11;
11, 45, 14.

1Rg. 4, 27.

29, 3a.

29, 11;
Dt. 33, 26.

Regna terrae, cantate Deo, psallite 33 Domino, psallite Deo, * qui ascendit 34 super coelum coeli ad orientem: ecce, dabit voci suae vocem virtutis. * Date 35 gloriam Deo super Israel! Magnificentia ejus et virtus ejus in nubibus. * Mirabilis Deus in sanctis suis; 36

23. Al.: profundis s. profundo.

33. R: psallite Deo.

32. dW: Es kommen Magnaten! vE: Vornehme. dW: Aethiopen eilt mit aufgehobnen H. vE: läßt seine H. eilen. (A: soll zuerst aufstehen ...?)

34. auf der Himmel Himmeln ... seinen D. and- lassen, den D. der Kraft. dW. vE: am uralten Him- mel? B: seine Stimme als einen mächtigen D. ausl.

35. über Isr. B: Hoheit ist in Isr. dW: Ehre dem G., des Hoh. über Isr. B: obersten Wolken.

36. du bist ... deinem G. ... B: Schrecklich. dW. vE: Furchtbar. B: aus deinen Heiligtumen. vE: von deinem G. her.

LXIX.

Immeret ignominia et pro domo Dei proceci.

ὁ θεὸς Ἰσραὴλ αὐτὸς δώσει δύναμιν καὶ κρα-
ταίωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ. Εὐλογητός ὁ θεός.

ξϞ' (ξη').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων
τῷ Δαυὶδ.

2 Σῶσόν με, ὁ θεός, ὅτι ἐξήλθουσαν ὕδατα
δαῶν ψυχῆς μου. 3 Ἐνεπαῖρην εἰς ἰλὸν βυθοῦ,
καὶ οὐκ ἔστιν ὑπόστασις· ἤλθον εἰς τὰ βάθη
τῆς θαλάσσης, καὶ καταγίγναι καταπέτοισέν με.

4 Ἐκοπίασα κράζων, ἐβραγγίασεν ὁ λάρυγξ
μου, ἐξέλιπον οἱ ὀφθαλμοί μου ἀπὸ τοῦ ἐλ-
πίζειν με ἐπὶ τὸν θεόν μου. 5 Ἐπληθύνθη-
σαν ὑπὲρ τὰς τρίχας τῆς κεφαλῆς μου οἱ μι-
σοῦντές με θοορεῖν· ἐκραταιώθησαν οἱ ἐχθροί
μου οἱ ἐκδιώκοντές με ἀδικῶς· ἃ οὐχ ἤρπασα,
τότε ἀπετίγγον. 6 Ὁ θεός, σὺ ἐγγὼς τῆν
ἀφροσύνην μου, καὶ αἱ πλημμυλειαί μου ἀπὸ
σοῦ οὐκ ἐκρύβησαν. 7 Μὴ αἰσχυνθῆσαις ἐπ'
ἐμὲ οἱ ὑπομένοντές σε, κύριε τῶν δυνάμεων·
μὴ ἐντραπήσῃσαι ἐπ' ἐμὲ οἱ ζητοῦντές σε, ὁ
θεός τοῦ Ἰσραὴλ.

8 Ὅτι ἐγκατὰ σου ὑπήνεγκα ὀνειδισμὸν, ἐκό-
λυψεν ἐντροπὴ τὸ πρόσωπόν μου· 9 ἀπηλλο-
τριωμένος ἐγενήθην τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ
ξένος τοῖς υἱοῖς τῆς μητρός μου. 10 Ὅτι ὁ ζῆ-
λος τοῦ οἴκου σου κατέλαβέν με, καὶ οἱ ὀνει-
διοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ.
11 Καὶ συνέκαμψα ἐν ησθεῖα τῆν ψυχὴν μου,
καὶ ἐγενήθη εἰς ὀνειδισμὸς ἐμοί· 12 καὶ ἐθέ-
μην τὸ ἐνδύμῳ μου σάκκον, καὶ ἐγενόμην αὐ-
τοῖς εἰς παραβολήν. 13 Κατ' ἐμοῦ ἠδολίσχον
οἱ καθήμενοι ἐν πύλῃ, καὶ εἰς ἐμὲ ἐπαλλοῦσιν οἱ
πίπτοντες τὸν οἶνον.

69,1. EFX† (ante s. post τῷ Δ.) ψαλμὸς.
3. X: ὕλην βυθῶ. 5. EFX: ἤπαλον.
7. A²EFX: κύριε bis. EFX† (a. ἐντραπ.) δι.
8. X: ἐντροπήν.
11. A²EFX: συνεκάμψα ἐν ν. X: ἐγενήθην.
13. EFX: ἐν πύλαις ... * τὸν.

36. der d. B. W. u. Stärke gibt.
69,2. B: ist gekommen. dW: bringt mir aus Le-
ben. vE: die Gewässer bringen ein bis aus L.
3. bin gekommen in Wasserflände. vE: der
grundlos ist. B: da nicht zu stehen ist. dW.vE: (die)
fl. überflutet mich. B: hat m. überflutet.
4. B: bin müde geworden durch mein Rufen. dW.
vE: m. von (vom) fl. A: mühe mich ab mit fl. B:
meine Seele ist verbrannt. dW: vertrocknet. vE:
trockenheit! B.dW.vE: meine Augen verfluchteten.

אַל יִשְׂרָאֵל הוּא נִתָּן, עַז וְתַעֲצֻמוֹת
לְעַם בְּרוּךְ אֱלֹהִים:

טס

κ κμνצח | על־שׁוֹשְׁפִים לְדָרְדֹר׃ *
2 הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהִים כִּי כָאוּ מַיִם עַד־
3 נַפְשִׁי׃ טַבַּעְתִּי | פִּינֹן מַצִּילָה וְאִין
מַעֲמַד בְּאֶתִי בְּמַעַמְקֵי־מַיִם וְשִׁבְלַת
4 שְׁטַפְתָּנִי׃ יַגַּעְתִּי בְּקֶרְאִי נַחַר גְּרוֹנִי
ה פָּלוּ עֵינַי מִיַּחַל לְאֱלֹהֵי׃ רַבּוֹ |
מַשְׁעָרוֹת רֹאשִׁי שָׁנְאִי הַנֶּם עֲצֻמוֹ
מַצְמִיתִי אֵיבֵי שֹׁקֵר אֲשֶׁר לֹא־גִזְלֹתִי
6 אִז אָשִׁיב׃ אֱלֹהִים אַתָּה יַדַּעְתָּ
לְאֹלֹתַי וְאֲשֻׁמוֹתַי מִמֶּנָּה לֹא־נִכְחַדְדִּי׃
7 אַל־יִבְשׂוּ כִי | קוֹיָה אֲדֹנָי יְהוִה
צְבָאוֹת אֱלֹהֵי־יִשְׂרָאֵל בִּי מִבְּקַשְׁשֶׁךָ אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל׃

8 כִּי־עָלְיָה נָשְׂאתִי חֲרָפָה פִּסְתָּהּ
9 לְלַמָּה פָּנִי׃ מוֹזַר הָיִיתִי לְאֹחֵי וְנִכְרִי
י לְבָנֵי אֹמִי׃ כִּי־קִנְאֵת בֵּיתְךָ אִכְלַתְנִי
11 וְחֲרָפוֹת הוֹרְפוּךָ נָסְלוּ עָלַי׃ וְאִבְכַּדְתָּ
כְּצוֹם נַפְשִׁי וְתַהֲיִי לְחֲרָפוֹת לִי׃
12 וְאֶתְנַה לְבוֹשֵׁי שֹׁק וְאֶהֱיֵה לְהֶם לְמַשְׂכֵּל׃
13 וְיִשְׁיחוּ כִי יִשְׁכְּבִי שֹׁעַר וְנִגְיַנֹת שׁוֹתֵי
שֹׁכֵר׃

כנ' א' ה' במתח. 69,4.
סגול באמת. v. 5.
כנ' א' הכ' בדגש. v. 8.

A: verzeihen sich. vE.A: während ich harre (hoffe).
dW: harrent.
5. mich erstaten. dW: grundlos. vE: unverfäul-
det. B: Meine Verfolger, die mir aus Falschheit feind
sind. vE: stark sind sie, m. Verderber, d. m. anfeinden
ohne Anlaß. dW: zahlreich. B: muß ich alsdann
wiedergeben. dW.vE: soll ich (noch) erstaten.
6. w. um m. Tösch. (dW.vE.A: fenneft metae
Tš.?)
7. B.dW.A: (beschämt w.) durch mich. vE: mei-

Das Wasser bis an die Seele. Die Fasser ohne Ursach. Der Eifer um Gottes Haus. LXIX.

er ist Gott Israels, er wird dem Volk Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!

69.

- 1 Ein Psalm Davids von den Rosen, vorzusingen.
- 2 Gott, hilf mir! denn das Wasser gehet
3 mir bis an die Seele. * Ich versinke im tiefen Schlamm, da kein Grund ist; ich bin im tiefen Wasser, und die Fluth will mich
4 ersäufen. * Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiß, das Gesicht vergehet mir, daß ich so lange muß harren auf meinen Gott. * Die mich ohne Ursach hassen, derer ist mehr, denn ich Haare auf dem Haupte habe; die mir unbillig feind sind und mich verderben, sind mächtig; ich muß bezahlen, das ich nicht geraubt habe.
- 6 * Gott, du weißt meine Thorheit, und meine Schulden sind dir nicht verborgen.
- 7 * Laß nicht zu Schanden werden an mir, die deiner harren, Herr Herr Zebaoth! laß nicht schamroth werden an mir, die dich suchen, Gott Israels!
- 8 Denn um deinetwillen trage ich Schmach, mein Angesicht ist voller
9 Schande; * ich bin fremd geworden meinen Brüdern, und unbekannt meiner
10 Mutter Kindern. * Denn ich eifere mich schier zu Lode um dein Haus, und die Schmähungen derer, die dich schmähren,
11 fallen auf mich. * Und ich weine und faste bitterlich, und man spottet meiner
12 dazu. * Ich habe einen Sack angezogen, aber sie treiben das Gespödt daraus.
13 * Die im Thor sitzen, waschen von mir, und in den Bechen singet man von mir.

69,4. A.A.: heifer. 5. U.L.: der ist m. 8. U.L.: deinetwillen. 10. U.L.: und die Schmach.

netwegen. dW: durch mich beschimpft sein.

8. dW: Hohn, bedekt Schmach m. A. vE: bedeckt Schande. B: hat bedeckt.

9. dW.vE: Entfremdet ... (ein Unbekannter) den Söhnen m. M. A: und ein Fremdling.

10. der Eifer ... hat mich verzehret. B.dW.vE.A: für dein G. dW.A: verz. mich. vE: zehret. B: Schmähworte. dW: der dich Hohnenden Hohn.

11. darob. B: Ja ich habe geweinet im Fasten, in

29,11. (Ex. 40. 29.)
Deus Israel ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae. Benedictus Deus!

LXIX (LXVIII).

45,1. In finem, pro iis qui commutabuntur, David.

Salvum me fac, Deus! quoniam intraverunt aquae usque ad animam meam. * Infixus sum in limo profundi, et non est substantia; veni in altitudinem maris, et tempestas demersit me. * Laboravi clamans, raudae factae sunt fauces meae, defecerunt oculi mei, dum spero in Deum meum. * Multiplicati sunt super capillos capitis mei qui oderunt me gratis; confortati sunt qui persecuti sunt me inimici mei injuste; quae non rapui, tunc exsolvebam. * Deus, tu scis insipientiam meam, et delicta mea a te non sunt abscondita. * Non erubescant in me qui expectant te, Domine, Domine virtutum! non confundantur super me qui quaerunt te, Deus Israel!

Quoniam propter te sustinui opprobrium, operuit confusio faciem meam; * extraneus factus sum fratribus meis, et peregrinus filiis matris meae. * Quoniam zelus domus tuae comedit me, et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me. * Et operui in jejuniis animam meam, et factum est in opprobrium mihi; * et posui vestimentum meum cilicium, et factus sum illis in parabolam. * Adversum me loquebantur qui sedebant in porta, et in me psallebant qui bibebant vinum.

69,1. 8: Ps. David, in f., pro iis, qui comm. (Al.: ipsi David).

meiner Seelen, u. es ist mir zu lauter Schmach worden. dW: Und als ich weinte u. fastete, ward m. dies zum Hohn. vE: beim Fasten meiner Seele?

12. und bin ihnen zum Sprüchwort geworden. dW: als ich mich kleidete in Sacktuch, ward ich ...

13. schwagen. B: halten Gespräche. dW: sprechen. vE: sprachen? B: u. bin ein Saitenspiel derer, die starken Trank trinken. dW.vE: u. die (Spott-)Lieder der Weintrinker.

LXIX.

Immersi ignominia et pro domo Dei procos.

14 Ἐγὼ δὲ τῇ προσευχῇ μου πρὸς σε, κύριε·
 καιρὸς εὐδοκίας, ὁ θεός. Ἐν τῷ πλήθει τοῦ
 ἔλεους σου ἐπάκουσόν μου, ἐν ἀληθείᾳ τῆς
 σωτηρίας σου. 15 Σῶσόν με ἀπὸ πηλοῦ, ἵνα
 μὴ ἔμπαυῶ· ῥυσθείην ἐκ τῶν μισούντων με
 καὶ ἐκ τοῦ βάθους τῶν ὑδάτων. 16 Μὴ με
 καταποντισάτω καταγίγς ὑδάτος, μηδὲ κατα-
 πύτω με βυθός, μηδὲ συσχεῖτο ἐπ' ἐμὲ φρέαρ
 τὸ στόμα αὐτοῦ. 17 Εἰσακουσόν μου, κύριε,
 ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου· κατὰ τὸ πλήθος
 τῶν δικτιμῶν σου ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμὲ, 18 καὶ
 μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ
 παιδός σου, ὅτι θλίβομαι· ταχὺ ἐπάκουσόν
 μου. 19 Πρόσχες τῇ ψυχῇ μου καὶ λύτρωσαι
 αὐτήν· ἔνεκα τῶν ἐχθρῶν μου ῥῦσαι με.
 20 Σὺ γὰρ γινώσκεις τὸν ὀνειδισμόν μου καὶ
 τὴν ἀσχύνην μου καὶ τὴν ἐντροπήν μου· ἐναν-
 τίον σου πάντες οἱ θλίβοντές με. 21 Ὀνειδι-
 σμὸν προσεδόκησεν ἡ ψυχῇ μου καὶ ταλαιπω-
 ρίαν· καὶ ὑπέμεινα συλλυπούμενον, καὶ οὐχ
 ὑπήρξεν· καὶ παρακαλοῦντα, καὶ οὐκ εὖρος.
 22 Καὶ ἔδωκαν εἰς τὸ βρῶμά μου χολήν, καὶ
 εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄξος.
 23 Γενηθήτω ἡ τράπεζα αὐτῶν ἐνώπιον
 αὐτῶν εἰς παγίδα καὶ εἰς ἀνταπόδοσιν καὶ εἰς
 σκάνδαλον. 24 Σκοτισθήτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ
 αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν, καὶ τὸν νοῦτον αὐτῶν
 διαπαρτός σύγκαμψον. 25 Ἐκχεον ἐπ' αὐτούς
 τὴν ὀργὴν σου, καὶ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς σου
 καταλάβοι αὐτούς. 26 Γενηθήτω ἡ ἐπαυλις
 αὐτῶν ἠρημωμένη, καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν
 αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κατοικῶν. 27 Ὅτι, ὃν σὺ
 ἐπάταξας, αὐτοὶ καταδίωξαν, καὶ ἐπὶ τὸ ἄλγος
 τῶν τραυματῶν μου προσέβηκαν. 28 Προς-
 θες ἀνομίαν ἐπὶ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν, καὶ μὴ

14 וְאֲנִי תַפְלִית־לְךָ יְהוָה עַתָּה רְצוֹן
 אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בְאֵמֶת
 טו יִשְׁעֶךָ הַצִּילֵנִי מִיָּד וְאֶל־אֲטַפְּעָה
 16 אֲנַצֵּלָה מִשְׁנַאי וּמִמַּעַמְקֵי־מַיִם אֶל־
 תַּפְטְפְּנִי וְשַׁבְּלַת מַיִם וְאֶל־תַּבְּלַעְנִי
 מִצִּוּלָה וְאֶל־תְּאַטְרֵעְלִי בְּאֵר פִּיָּה
 17 עֲנֵנִי יְהוָה כִּי־טוֹב חַסְדֶּךָ כָּל־
 18 רַחֲמֶיךָ שִׁנָּה אֵלַי וְאֶל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ
 19 מִעַבְדֶּךָ כִּי־צַר־לִי מְדַר עֲנֵנִי כִּרְבֵה
 אֶל־נַפְשִׁי גֹאֲלָה לְמַעַן אֵיבִי סְדַנִּי
 כ אֲתָה יַדְעָה חַרְפְּתִי וּבְכַשְׁתִּי וּכְלַמְתִּי
 21 גְּבַדְךָ כִּלְצַרְרֵרִי חַרְפָּה וְשַׁבְּרָה לְפִי
 וְאֶנְשָׂה וְאֶקְנֶה לְנֹד וְאִין וְלִמְנַחֲמַיִם
 22 וְלֹא מִצְאָתִי וַיִּתְּנוּ בְּכַרְוֹתַי רֹאשׁ
 וְלִצְמָאֵי יִשְׁקִינִי חֶמֶץ
 23 יְהִי־שִׁלְחָנְךָ לְפָנֶיךָ לְסַח
 24 וְלִשְׁלוֹמַיִם לְמוֹקֵשׁ תַּחֲשַׁכְנֶה עֵינֶיךָ
 כ מַרְאֹת וּמַתְנִיָּהם תְּמִיד הַמַּעַד שִׁפְךָ
 עֲלֵיהֶם זַעֲמָה וַחֲרוֹן אַפָּה יִשְׁיֹגֵם
 26 תְּהִי־רִיבֹתָם נִשְׁמָה בְּאֶהֱלֵיהֶם אֲלֵיהֶי
 27 כִּי־אֲתָה אֲשֶׁר־הַפִּיתָ רַדְפוֹ וְאֶל־
 28 מִכְאוֹב חֲלַלְיָה וְסַפְרוּ תִּנְהֶ־עוֹן עַל־

14s. B² interp. καιρὸς εὐδοκίας ὁ θεός... σωτη-
 ρίας σου σωσόν. X: σωτ. μσ.
 15. A²EFX: ἐκ τῶν βαθύων.
 18. EFX* καὶ.
 20. A²: [γὰρ].
 21. A²EFX: παρακαλῶντας.
 24. B²EFX: σύγκαμψον (-καμψ. A² al.).
 27. A²: τ. τραυματῶν σε.
 28. EFX: ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ.

14. dW: Nun aber [fomme] mein Gebet. vE.A:
 Sch aber richte ... dW: wohlgefälligen Zeit. vE.A:
 3. des Wohlgefallens. dW: hülfreichen Treue? vE:
 Er. deiner Güfte. B.A: nach (in) der Wahrheit bei-
 nes Gells.
 15. dW.vE.A: Sch!amm. vE.A: stecken bleibe.
 16. (Vgl. B. 3.) B: laß die Gr. ihren Mund ...
 schliessen. dW: sich n. über mir schl. vE: ihre Öff-
 nung!
 17. dW: benn groß ist d. G. vE: gütig ist d.
 Gnade. dW.vE: blide auf mich. A: schane.
 18. dW.vE: ich bin bedrängt. A: werde gequält.
 19. Nahe dich ... befreie mich. B: befreie sie, er
 löse mich.
 20. dW: kennest meinen Hohn u. Schimpf u.
 Schmach. dW.vE: dir offenbar (entgegen?) find a.
 m. Dränger.
 21. daß ich franke. B: u. ich bin tödtlich frank.
 dW: vergehe. B: ich habe gewartet auf Mitleid, aber
 da ist keines. vE: hoffte ... aber feins! dW: hoffe ...
 keines wird mir.

Sebet zur angenehmen Zeit. Galle u. Essig. Der Tisch zum Strid. Wüste Wohnung. LIX.

14 Ich aber bete, Herr, zu dir zur angenehmen Zeit; Gott, durch deine große Güte, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe! * Errette mich aus dem Roth, daß ich nicht versinke, daß ich errettet werde von meinen Hassern und aus dem tiefen Wasser, * daß mich die Wasserfluth nicht ersäufe, und die Tiefe nicht verschlinge, und das Roth der Grube nicht über mir zusammen gehe. * Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich; wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit, * und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte, denn mir ist angst: erhöre mich eilend! * Rache dich zu meiner Seele und erböse sie; erböse mich um meiner Feinde willen. * Du weißt meine Schmach, Schande und Scham; meine Widersacher sind alle vor dir. * Die Schmach bricht mir mein Herz und kränket mich. Ich warte, ob es jemand jammerte, aber da ist niemand; und auf Tröster, aber ich finde keine. * Und sie geben mir Galle zu essen, und Essig zu trinken in meinem großen Durst.

23 Ihr Tisch müsse vor ihnen zum Strid werden, zur Vergeltung und zu einer Falle. * Ihre Augen müssen finster werden, daß sie nicht sehen; und ihre Lenden lasz immer wanken. * Gieße deine Ungnade auf sie, und dein grimmiger Zorn ergreife sie. * Ihre Wohnung müsse wüste werden, und sei niemand, der in ihren Hütten wohne. * Denn sie verfolgen, den du geschlagen hast, und rühmen, daß du die Deinen übel schlägst. * Laß sie in eine Sünde über die andere fallen, daß

25. U. L.: Genß.

22. B: Ja sie haben mir im Essen G. gegeben. dW: Sie thun in meine Speise G., u. für m. D. tränken s. mich mit G. vE.A: gaben (geben) mir zur Sp.

23. B: vollen Vergeltung. dW.vE: Fallstrid, u. den Sorglosen zur Schlinge. A: zum Anstoße.

24. dW: Dunkel seien ... vE: Erblinden mögen. A: ihren Rücken krümme immer.

25. B: Erbitterung. dW: Grimm. vE.A: Zorn.

Ego vero orationem meam ad te, 14
22, 2. Ps. 49, 2. 2Co. 6, 2. Domine! tempus beneplaciti, Deus!
 In multitudine misericordiae tuae
 exaudi me, in veritate salutis tuae!
v. 2. 16, 17a. * Eripe me de luto, ut non infigar! 15
v. 2. libera me ab iis qui oderunt me, et
 de profundis aquarum! * Non me
v. 3. demergat tempestas aquae, neque
 absorbeat me profundum, neque ur-
 geat super me puteus os suum.
 * Exaudi me, Domine, quoniam be- 17
68, 4. nigna est misericordia tua; secundum
 multitudinem miserationum tuarum
102, 2. respice in me, * et ne avertas fa- 18
 ciem tuam a puero tuo, quoniam
 tribulor: velociter exaudi me! * In- 19
 tende animae meae et libera eam;
 propter inimicos meos eripe me!
44, 16. * Tu scis improprium meum et con- 20
 fusionem meam et reverentiam meam;
 in conspectu tuo sunt omnes qui
 tribulant me. * Improprium expe- 21
 ctavit cor meum et miseriam: et
 sustinui, qui simul contristaretur, et
 non fuit; et qui consolaretur, et non
 inveni. * Et dederunt in escam meam 22
Th. 1, 2. 9. fel, et in siti mea potaverunt me aceto.
Th. 1, 19. Mt. 27, 34. 38. Fiat mensa eorum coram ipsis in 23
Rm. 11, 9a. laqueum et in retributiones et in scan-
Joh. 12, 40. Lu. 19, 42. dalum! * Obscurentur oculi eorum ne 24
 videant, et dorsum eorum semper
 incurva! * Effunde super eos iram 25
 tuam, et furor irae tuae comprehen-
Mt. 23, 35. Act. 1, 20. dat eos! * Fiat habitatio eorum de- 26
 serta, et in tabernaculis eorum non
 sit qui inhabitet. * Quoniam, quem 27
Es. 53, 4. tu percussisti, persecuti sunt, et su-
 per dolorem vulnerum meorum ad-
61, 12. Rm. 1, 24. diderunt. * Appone iniquitatem su- 28
 per iniquitatem eorum, et non

20. Al.: omn. tribulantes. 22. Al.: in esca mea.
 23. Al.: retributionem.

dW: deines J. Gluth erreiche sie. A: Grimm deines J. vE: Grimm erfasse.

26. B: Ihr Palast? dW: Behausung.

27. erzählen von dem Schmerz deiner Verwundenen. dW.vE: reden. B: erzählens zum Schm.

28. B: Uebergib sie in Verfehrtheit zu ihrer Werk. dW: Füge Schuld zu ihrer Sch. vE: Laß sie Sünde fügen zu Sünden.

LXIX. Immersi pro homo precos. Imploratio adversus hostes.

εισεθέτωσαν ἐν δικαιοσύνη σου. 29 εξαλειφθή-
τωσαν ἐκ βίβλου ζώντων, καὶ μετὰ δικαίων
μὴ γραφήτωσαν.

30 Πτωχὸς καὶ ἀλγῶν εἰμι ἐγώ· καὶ ἡ σω-
τηρία τοῦ προσώπου σου ἀντελάβετό μου.
31 Αἰνέσω τὸ ὄνομα τοῦ Θεοῦ μου μετ' ᾠδῆς,
μεγαλυνῶ αὐτὸν ἐν αἰνεσίαι. 32 καὶ ἀρέσει τῷ
θεῷ ὑπὲρ μόσχον νέον, κέρατα ἐκφέροντα καὶ
ὀπλάς. 33 Ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθή-
τωσαν· ἐκζητήσατε τὸν Θεὸν καὶ ζήσεσθε.
34 Ὅτι εἰσήκουσεν τῶν πενήτων ὁ κύριος, καὶ
τοὺς πεπεδημένους αὐτοῦ οὐκ ἐξουδένωσεν.
35 Αἰνεοῦσάτωσαν αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ,
θάλασσα καὶ πάντα τὰ ἔρποντα ἐν αὐτοῖς.
36 Ὅτι ὁ Θεὸς σώσει τὴν Σιών, καὶ οἰκοδο-
μηθήσονται αἱ πόλεις τῆς Ἰουδαίας· καὶ κατο-
ικισουσιν ἐκεῖ καὶ κληρονομήσουσιν αὐτήν,
37 καὶ τὸ σπέρμα τῶν δούλων αὐτοῦ καθ-
έξουσιν αὐτήν, καὶ οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομα
αὐτοῦ κατασκηνώσουσιν ἐν αὐτῇ.

ο' (59').

1 Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυιδ εἰς ἀνάμνησιν,
εἰς τὸ σῶσαι με κύριον.

2 Ὁ Θεός, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχε.
3 Δισχυνθείησαν καὶ ἐντραπήησαν οἱ ζητοῦντες
τὴν ψυχὴν μου· ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω
καὶ καταισχνυνθείησαν οἱ βουλόμενοί μοι κακά·
4 ἀποστραφείησαν παραπίνα ἀισχυνόμενοι οἱ
λέγοντές μοι· Ἐυγε εὐγε. 5 Ἀγαλλιάσθησαν
καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦν-
τές σε, καὶ λεγέτωσαν διαπαντός „Μεγαλυν-
θήτω ὁ Θεός“ οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτήριόν σου.
6 Ἐγὼ δὲ πτωχὸς καὶ πένθης· ὁ Θεός, βοήθη-
σόν μοι. Βοηθός μου καὶ ὑστάτης μου εἰ σύ,
κύριε· μὴ χροσίσης.

28. X* sv. 30. EFX* (alt.) καὶ et tū prosōpu
(A² inter uncōs). A²EFX: sv ὁ Θεός ἀντελάβοιτό
μου. 31. X* sv. A²† (a. meg.) καὶ. 33. A²EFX (pro
ζήσ.) ζήσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν (Al.: ψ. ἡμῶν). 34. X:
πεπ. αὐτῶν. 35. EFX: ἔρη. ἐν αὐτῇ. 37. EFX: τ.
δὲλ. sv ... τὸ ὄν. sv.

70,1. X* Εἰς τὸ τέλος. X† (a. τῷ Δ.) ψαλμός. X*
εἰς τὸ σῶσαι με κύρ. X: κύριε. 2. A²EFX† (in f.)
ἀντι, εἰς τὸ βοηθῆσαι μοι σπεύσον. 3s. EFX:
Δισχυνθήτωσαν ... ἐντραπήτωσαν ... ἀποστραφή-
τωσαν ... καταισχνυνθήτωσαν ... ἀποστραφήτωσαν.
5. EFX† (p. ζητ. σε) ὁ Θεός (s. κύριε) ... (pro Θεός)
κύριος. 6. EFX† (p. πτωχ.) εἰμι. X (pro κύρ.) ὁ
Θεός μου.

עֲוֹנֵי וְאֵל-יְבֹאוּ בְצַדִּיקָתְךָ; יַמְחֶה
מִסֵּפֶר חַיִּים וְעַם צְדִיקִים אֵל-
יִכְתְּבוּ;

3 ἰαῖ ἐνὶ ἰουαβ ἰσηעתך ἄληים
31 תִּשְׁבְּכֵנִי: אֱהַלְלָה שָׁם-אֱלֹהִים בְּשִׁיר
32 וְאֲגַדְלֶנּוּ בְתוֹדָה: וְתִטֵּב לַיהוָה
33 מִשׁוֹר פֶּר מִקֶּרן מִסְפָּרִים: רֵאֵי עֲוֹנִים
יִשְׁמְחוּ דָרָשִׁי אֱלֹהִים יוֹחֵי לְבַבְכֶם:
34 כִּי-שָׁמַע אֵל-אֲבוֹנִים יְהוָה וְאֵת-
לֵא אֲסִרְיוֹ לֹא בָזָה: יִתְלַלְהוּ שָׁמַיִם
36 וְאָרֶץ יַמִּים וְכָל-רֹמֵשׁ בָּם: פִּי
אֱלֹהִים יִשְׁעֵי צִוּן וַיִּכְנֶה עָרֵי
37 יְהוֹסֶדֶה וַיִּשְׁבּוּ שָׁם יוֹרְשֵׁיהָ: וַיִּרַע
עַבְדֵּי וַיִּתְלַלְהוּ וְאִתְּבַר שָׁמוֹ יִשְׁכְּנוּ-
בָּה:

ע

1 לְמַנְצָח לְדוֹד לְהוֹפִיר:
2 אֱלֹהִים לְהַצִּילֵנִי יְהוָה לְעֶזְרָתִי
3 הוֹשֵׁה: יִבְשׂוּ יוֹחְפְּרֵה מִבְּקִשֵׁי נַפְשִׁי
יִפְנוּ אַחֲרַי וַיִּפְלְמוּ חִפְצֵי רַעְתִּי:
4 יִשְׁכְּבוּ עַל-עַקֵּב בְּשֵׁתָם הָאֲמָרִים
ה הָאֵחָ הָאֵחָ: יִשְׁעֵי וַיִּשְׁמְחוּ בָךְ
בְּל-מִבְּקִשֵׁי וַיֹּאמְרוּ תָמִיד וַיִּגְדַּל
6 אֱלֹהִים אֱתֵבִי יִשְׁעֶתְךָ: וַאֲנִי עֲנִי
וְאֲבוֹנֵי אֱלֹהִים חוֹשְׁתֵּי עֶזְרִי וּמִסְפָּטֵי
אֲתָה יְהוָה אֱלֹהֵי אֲתָה:

בנ"א חא' בפהח 70,6

29. Die müssen getilgt werden ... und ... dW:
ausgelöscht ... des Lebens. dW.vE: aufgezeichnet.
30. dW.vE: Doch mich, der (ich) cl. u. leidend
(bitn), mich wird ... (beglücken). A: Dein Heil w. m.
aufnehmen.
31. dW: im Liebe. vE.A: mit Gefang.
32. B: Dohs u. Garr. dW.vE: Rind und EHer
mit G. A: junges Kalb, dem ... wachsen.
33. B: Aufstimmthigen ... die ihr G. suchet, euch ...
dW.vE: euer G. lebt auf. (A: suchet G., so wird Ix-
ben eure Seele.)

Lob und Dank besser denn ein Farr mit Hörnern und Klauen. Erhöhung und Süße. LXIX.

ste nicht kommen zu deiner Gerechtigkeit.
29 * Tilge sie aus dem Buch der Lebendigen,
daß sie mit den Gerechten nicht angeführ-
ten werden.

30 Ich aber bin elend, und mir ist wehe.
31 Gott, deine Hilfe schütze mich! * Ich will
den Namen Gottes loben mit einem Liede,
32 und will ihn hoch ehren mit Dank. * Das
wird dem Herrn besser gefallen, denn
ein Farr, der Hörner und Klauen hat.
33 * Die Elenden sehen es, und freuen sich;
und die Gott suchen, denen wird das
34 Herz leben. * Denn der Herr höret die
Armen, und verachtet seine Gefangenen
35 nicht. * Es lobe ihn Himmel, Erde und
Meer und alles, das sich darinnen reget.
36 * Denn Gott wird Zion helfen und die
Städte Juda bauen, daß man daselbst
37 wohne und sie besitze. * Und der Same
seiner Knechte wird sie ererben, und die
seinen Namen lieben, werden darinnen
bleiben.

70.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen zum
Gebächtniß.

2 Eile, Gott, mich zu erretten, Herr,
3 mir zu helfen! * Es müssen sich schä-
men und zu Schanden werden, die nach
meiner Seele stehen! sie müssen zurücke
4 kehren und gehöhnet werden, die mir
Uebels wünschen! * daß sie müssen wie-
derum zu Schanden werden, die da über
5 mich schreien: Da da! * Freuen und
fröhlich müssen sein an dir, die nach dir
fragen, und die dein Heil lieben, immer
6 sagen: Hochgelobt sei Gott! * Ich aber
bin elend und arm: Gott, eile zu mir,
denn du bist mein Helfer und Erretter!
Mein Gott, verziehe nicht!

32. U.L: daß gefallen.

34. U.L: f. Gefangene.

37. U.L: werden (wird) ererben.

70,6. U.L: verzeuch.

35. dW: darinnen wimmelt.

37. B.dW.vE.A: (werden) wohnen.

70,2. B: zu meiner Süße. dW.vE: mir zu G.

3. zurück weichen. dW: meinem Leben nachstellen.

vE: mir nach dem L. streben. dW.vE: (abziehen mit Schimpf) b. mein Unglück wollen. A: mit Uebels wollen. B: Lust haben an m. Ungl.

intrent in justitiam tuam! *deleantur 29
Es. 32, 22. E.
4, 3. L. 10, 30.
de libro viventium, et cum justis non
scribantur!

Ego sum pauper et dolens: salus 30
28, 7, 145, 12. tua, Deus, suscepit me. * Laudabo 31
nomen Dei cum cantico, et magnifi-
cabo eum in laude: * et placebit 32
50, 9, 19, 51. Deo super vitulum novellum, cornua
21. producentem et ungulas. * Videant 33
22, 27, 1Ch. pauperes et laentur; quaerite Deum,
16, 10. et vivet anima vestra. * Quoniam 34
exaudivit pauperes Dominus, et vin-
ctos suos non despexit. * Laudent 35
148, 1. illum coeli et terra, mare et omnia
reptilia in eis. * Quoniam Deus sal- 36
51, 20. E. 28. v. 1. vam faciet Sion, et aedificabuntur ci-
vitates Juda: et inhabitabunt ibi, et
haereditate acquirunt eam; * et se- 37
108, 29. men servorum ejus possidebit eam,
et qui diligunt nomen ejus, habita-
bunt in ea.

LXX (LXIX).

38, 1. In finem, psalmus David, in re-
memorationem, quod salvum fecerit
eum Dominus.

Deus, in adjutorium meum in- 2
71, 12. tende! Domine, ad adjuvandum me fe-
25, 4, 40, 15. stina! * Confundantur et reverentur, 3
53, 16. qui quaerunt animam meam! aver-
tantur retrorsum et erubescant, qui
volunt mihi mala! * avertantur sta- 4
35, 21. tim erubescences qui dicunt mihi:
36, 27. Euge euge! * Exultent et laentur 5
in te omnes qui quaerunt te, et di-
cant semper: Magnificetur Dominus!
qui diligunt salutare tuum. * Ego 6
40, 18. vero egenus et pauper sum: Deus,
adjuva me! Adjutor meus et liberator
meus es tu, Domine! ne moreris!

28. Al.: justitia tua.

31. Al.* et.

37. Al.: possidebunt.

70,1. S: Ps. David, in f. S: fecit. Al.: me Dom.

4. Es müssen umkehren vor Scham. B: zurück-
kehren zu ihrem schändlichen Lohn? vE: wegen ihres
schändlichen L. dW: ob ihrer Schande. B: Ha ha!
dW: Sieh da! vE: Et ei! A: So recht!

5. dW: Dann freuen sich. B: Gott müsse groß sein.
dW.vE: Er. ist G.

6. vE: Bin ich auch ... so eile du ...

οά' (ο').

Τῷ Δαυίδ, υἱῶν Ἰσραὰβ καὶ τῶν πρώτων αἰχμαλωτισθέντων.

1' *Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· μὴ κατασχυνθεῖην εἰς τὸν αἰῶνα.* 2' *Ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαι με καὶ ἐξελοῦ με· κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου καὶ σῶσόν με.* 3' *Γενοῦ μοι εἰς θεὸν ὑπερασπιστήν καὶ εἰς τόπον ὄχυρόν τοῦ σώσαι με· ὅτι στερέωμά μου καὶ καταφυγή μου εἶ σύ.*

4' *Ὁ θεὸς μου, ῥῦσαι με ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἐκ χειρὸς παρανομούντος καὶ ἀδικούντος.* 5' *ὅτι σὺ εἶ ἡ ὑπομονή μου, κύριε κύριε, ἡ ἐλπίς μου ἐκ νεότητός μου.* 6' *Ἐπὶ σὲ ἐπεστήρηθη ἀπὸ γαστρός, ἐκ κοιλίας μητρός μου σὺ μου εἶ σκεπαστής.* 7' *Ὡς εἰ τέρας ἐγενήθη τοῖς πολλοῖς, καὶ σὺ βοηθὸς κραταῖός.* 8' *Πληρωθήτω τὸ στόμα μου ἀνέσεισας, ὅπως ὑμῆσθε τὴν δόξαν σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν μεγαλοπρέπειάν σου.*

9' *Μὴ ἀποῤῥίψῃς με εἰς καιρὸν γήρονος· ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ἰσχύν μου μὴ ἐγκαταλείψῃς με.* 10' *Ὅτι εἶπαν οἱ ἐχθροί μου ἐμοί, καὶ οἱ φυλάσσοντες τὴν ψυχὴν μου ἐβουλεύσαντο ἐπὶ τὸ αὐτό,* 11' *λέγοντες· Ὁ θεὸς ἐγκατέλιπεν αὐτόν, καταδιώξατε καὶ καταλάβετε αὐτόν, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ ῥυόμενος.* 12' *Ὁ θεός, μὴ μακρύνῃς ἀπ' ἐμοῦ· ὁ θεός μου, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχε.* 13' *Αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἐκλιπέτωσαν οἱ ἐνδιβάλλοντες τὴν ψυχὴν μου, περιβαλλέσθωσαν αἰσχύνῃ καὶ ἐντροπῇ οἱ ζητοῦντες τὰ κακά μοι.*

14' *Ἐγὼ δὲ διαπαντός ἐλπῶ, καὶ προσθήσω ἐπὶ πάσαν τὴν αἰνεσίαν σου.* 15' *Τὸ στόμα μου ἐξαγγελεῖ τὴν δικαιοσύνην σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν σωτηρίαν σου, ὅτι οὐκ ἔργων πρα-*

71, 1. EFX† (p. *Τῷ Δ.*) ψαλμός (A1.: *Ψαλμός τῷ Δ.*), τῶν ... πρώτως (s. πρώτων) ... † (in f.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίους.

2. X: *ἐξελεῖμαι*.

5. X* *εἶ.*

7. EFX† (p. *βοηθ.*) *με.*

9. EFX: *γῆρας* (eti. v. 18). X: *ἐγκαταλείψης.*

10. EFX: *εἶπον.*

12. EFX† (p. *πρ. θεός*) *με.*

13. X: *ἐκλιπέτωσαν.* X: *περιβαλέσθ.*

14. EFX† (p. *ἐλπ.*) *ἐπὶ σέ.*

15. EFX: *ἀναγγελεῖ.*

עו

א בָּהֱ־הַיְהוָה חֲסִי־תִי אֵל־אַבוּ־שָׁפָה לְעוֹלָם: בַּצְדָקֹתְךָ תִצְיָאֵנִי וְתִשְׁלָטָנִי

ג הַשֵּׁה־אֲלֵי אָזְנְךָ יְהוָשִׁיעֵנִי: הֵיִה לִי לְצוּר מִעוֹן לְבֹא תַמִּיד צָרֹתַי לְהוֹשִׁיעֵנִי כִי־סֶלַעַי וּמִצּוֹדֹתַי אֶתָּה:

ד אֱלֹהֵי סֶלֶטְנִי מִיַד רָשָׁע מִפֶּה מְעַל וְהוֹמַךְ: כִּי־אַתָּה תַקְרַנְתִּי אֲדַנִּי יְהוָה

ה מִבְּטְחִי מִנְעַרְרִי: עָלֶיךָ נִסְמַכְתִּי מִבֶּטֶן מִמְעַי אֲמִי אֶתָּה גִזְרֵי בָּךְ

ו תִּהְלַתִּי תַמִּיד: כַּמִּוֹסֵת הַיְיֹתִי לְרַבִּים וְאַתָּה מַחֲסִי־לִי: וַיִּמָּלֵא פִי תִהְלֹתְךָ

ז כִּלְ־הַיּוֹם תִּסְאַרְתָּךְ: אֵל־תִּשְׁלִיכֵנִי לְעֵת זְקָנָה כִּכְלֹת פִּי אֵל־תִּעְזֹבֵנִי: כִּי־אַמְרוּ אֹיְבֵי לִי

ח וְשִׁמְרֵי נַפְשִׁי נִוְעְצוּ יְהוָה: לְאָמַר אֱלֹהִים עָזְבוּ רַדְפוּ וְתִשְׁפֹּתוּ כִּי־אֵין

ט מַצִּיל: אֱלֹהִים אֵל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי אֱלֹהֵי לְעֹזֹרְתִי חִשָּׂה: יַבְשׁוּ יַכְלֹ

י שֶׁטְנֵי נַפְשִׁי יִעַטְּוּ חַרְפָּה וּכְלָמָה מִבְּקַשִּׁי רָעַתִּי:

יא וְאַנִּי תַמִּיד אֵינְחַל יְהוֹסֵפֹתִי עַל־ כָּל־תִּהְלֹתְךָ: פִּי וְיִסְפָּר צְדָקֹתְךָ

יב כִּלְ־הַיּוֹם תִּשְׁוַעְתָּךְ פִּי לֹא יִדְעֹתִי

71, 6. בנ' א' ד' ב' גש' כ' חשח' v. 12. p'

71, 1. Auf dich G. tr. ich. B: Su btr G. habe ich Zuflucht genommen. dW: flüchte ich.

2. dein Ohr ... erlöse mich.

3. B: zu einem Felsen der Wohnung, stets hinein zu gehen. dW: Felsen-WB. zur beständigen Zuflucht. vE: ein F. der Zufl., um beständig kommen zu dürfen.

4. Gaßt des Ung. dW.vE: Arm.

5. Hoffnung... Zuversicht. B: Erwartung... Betrauen.

6. bin ich gefüchset ... M. Чшоош ... B: hab' ich mich gefü.

71.

1 Herr, ich traue auf dich: laß mich
2 nimmermehr zu Schanden werden. * Er-
rette mich durch deine Gerechtigkeit und
hilf mir aus! neige deine Ohren zu mir
3 und hilf mir! * Sei mir ein starker
Hort, dahin ich immer fliehen möge, der
du zugesagt hast, mir zu helfen! denn du
bist mein Fels und meine Burg.
4 Mein Gott, hilf mir aus der Hand des
Gottlosen, aus der Hand des Ungerechten
5 und Tyrannen! * denn du bist meine
Zuversicht, Herr Herr, meine Hoffnung
6 von meiner Jugend an. * Auf dich habe
ich mich verlassen von Mutterleibe an,
du hast mich aus meiner Mutter Leibe
gezogen. Mein Ruhm ist immer von dir.
7 * Ich bin vor vielen wie ein Wunder,
8 aber du bist meine starke Zuversicht. * Laß
meinen Mund deines Ruhmes und deines
Preises voll sein täglich.
9 Verwirf mich nicht in meinem Alter!
verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde!
10 * Denn meine Feinde reden wider mich,
und die auf meine Seele halten, berathen
11 sich mit einander, * und sprechen: Gott
hat ihn verlassen, jaget nach und ergreift
12 ihn! denn da ist kein Erretter. * Gott,
sei nicht ferne von mir! mein Gott, eile
13 mir zu helfen! * Schänen müssen sich
und umkommen, die meiner Seele zuwi-
der sind; mit Schande und Hohn müssen
sie überschüttet werden, die mein Unglück
suchen.
14 Ich aber will immer harren, und will
immer deines Ruhmes mehr machen.
15 * Mein Mund soll verkündigen deine Ge-
rechtigkeit, täglich dein Heil, die ich nicht

71,13. U.L. meiner Seele wider.

8. soll sein, u. d. Fr. alltäglich. dW.vE.A: den ganzen Tag?

9. B.dW.vE.A: zur Zeit des (meines) Alters. B: wenn meine Kraft verziehet. vE: schwindet. A: abge-
nommen. dW: beim Schwinden meiner Kr.

10. B.dW.vE.A: sprechen von mir. dW.vE.A: auf m. Leben lauern.

11. dW.vE: verfolgt und greift.

LXXI (LXX).

Psalmus David, filiorum Jonadab
et priorum captivorum.

31,2. In te, Domine, speravi: non con- 1
fundar in aeternum. * In justitia 2
31,2. tua libera me et eripe me! inclina
ad me aurem tuam et salva me!
* Esto mihi in Deum protectorem et 3
in locum munitum, ut salvum me
18,2.46,2. facias! quoniam firmamentum meum
et refugium meum es tu.
Deus meus, eripe me de manu 4
peccatoris et de manu contra legem
agentis et iniqui! * quoniam tu es 5
patientia mea, Domine Domine, spes
mea a juventute mea. * In te con- 6
firmatus sum ex utero, de ventre
22,10a. matris meae tu es protector meus.
In te cantatio mea semper. * Tam- 7
quam prodigium factus sum multis,
4,4. Es. 12,6. et tu adjutor fortis. * Repletur os 8
24,26.27. meum laude, ut cantem gloriam
51,17. tuam, tota die magnitudinem tuam.
Ne projecias me in tempore sene- 9
Et. 46,4. ctutis! cum defecerit virtus mea, ne
derelinquas me! * Quia dixerunt ini- 10
32,13. mici mei mihi, et qui custodiebant
animam meam, consilium fecerunt in
unum, * dicentes: Deus dereliquit 11
eum, persequimini et comprehendite
eum! quia non est qui eripiat. * Deus, 12
neq. elongeris a me! Deus meus, in
70,2. auxilium meum respice! * Confun- 13
v. 24.26, 4.40, dantur et deficiant detrahentes ani-
15.70,3. mae meae, operiantur confusione et
pudore qui quaerunt mala mihi.
Ego autem semper sperabo, et ad- 14
51,17. jiciam super omnem laudem tuam.
* Os meum annuntiabit justitiam tuam, 15
tota die salutare tuum, quoniam non

71,1. S: et eorum, qui primi captivi ducti sunt.

4. Al.* (pr.) et. 9. Al.: deficiet.

12. B: zu meiner Hülfe. dW.vE: mir zu (zur) H.
13. in Schande ... gehüllet. dW: Soll Scham
müssen. dW.vE: mich beselnden. B.dW.vE.A: be-
bedt.

14. B: über all dein Lob mehr hinzuthun. dW.vE:
vermehrten (noch mehrten) all d. Ruhm.

15. so ich nicht ... B.dW.vE.A: den ganzen Tag.
B: wiewohl ich es nicht. dW: denn ich.

γματείας. 16 *Εἰς ἐλυσόμαι ἐν δυναστείᾳ κυρίου κύριε, μνησθήσομαι τῆς δικαιοσύνης σου μόνου.* 17 *Ἐδίδαξάς με, ὁ θεός, ἐκ νεότητός μου, καὶ μέχρι νῦν ἀπαγγεῶ τὰ θαυμάσιά σου.* 18 *Καὶ ἕως γήρους καὶ πρεσβείου, ὁ θεός, μὴ ἀγκαταλίπῃς με, ἕως ἂν ἀπαγγεῶ τὸν βραχίονά σου πάσῃ τῇ γενεᾷ τῇ ἐρχομένῃ, τὴν δυναστείαν σου* 19 *καὶ τὴν δικαιοσύνην σου, ὁ θεός, ἕως ὑψίστου, ἃ ἐποίησας μεγάλα.* 20 *Ὁ θεός, τίς ὁμοίός σοι;* 20 *Ὅσας ἐδεδίξάς μοι θλίψεις πολλὰς καὶ κακὰς. Καὶ ἐπιστρέψας ἐξωσοποίησάς με, καὶ ἐκ τῶν ἄβυσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.* 21 *Ἐπλέονσας τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ ἐπιστρέψας παρακάλεσάς με, καὶ ἐκ τῶν ἄβυσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.*

22 *Καὶ γὰρ ἐγὼ ἔξομολογήσομαι σοι ἐν σκευῇ ψαλμοῦ τὴν ἀλήθειάν σου, ὁ θεός, ψαλῶ σοι ἐν κιθάρᾳ, ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραήλ.* 23 *Ἀγαλλιᾶσονται τὰ χεῖλη μου ὅταν ψάλλω σοι, καὶ ἡ ψυχὴ μου ἦν ἔλυτρώσω.* 24 *Ἐτι δε καὶ ἡ γλῶσσά μου ὅλην τὴν ἡμέραν μελετήσῃ τὴν δικαιοσύνην σου, ὅταν αἰσχυνθῶσιν καὶ ἐντραπῶσιν οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι.*

οβ' (οα').

1 *Εἰς Σαλωμών.*

Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ νιφ̄ τοῦ βασιλέως, 2 *κρίνει τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει.* 3 *Ἀναλαβέτω τὰ ὄρη αἰρήνην τῷ λαῷ σου καὶ οἱ βουνοί. Ἐν δικαιοσύνῃ* 4 *κρινεῖ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ,*

15. A²EFX: γραμματείας.

17b. X: Ὁ θεός μου, ἃ ἐδίδαξάς με ... καὶ μ. τῶ νῦν. B² interpg. θανμ. σε, καὶ ἕως ... πρεσβειν̄ ὁ θεός, μῆ ...

18. Cf. v. 9. EFX: ὁ θεός μου, μῆ ... X: ἕως ἔ. EFX: ἀπαγγεῶ ... τῇ γ. πάση.

19. EFX: ἕως τῶν ὑψ. ... ἐπ. μοι μεγ.

20. EFX* πάλιν (Al.: πάλαι).

21. EFX† (p. ἐπλ.) ἐπ' ἐμῆ. A²EFX (pro dik. σε) μεγαλωσύνην μου. A²: [καὶ ἐκ τῶν ... ἀν. με]. X (pro πάλιν) πάλαι.

22. EFX: ἔξομολ. σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ἐν σκευῇσι ...

23. X: Ἀγαλλιᾶσεται. X: ψάλλω.

72, 1. X† (ab in.) *Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ* (post Sal. Al.† ψαλμὸς, EFX† ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ. Al. al.).

3a. X: Ἀναλαβέτωσαν. EFX* σε (A² inter uncas) ... βουνοὶ δικαιοσύνην. Kp.

16 ספרות: אבא בנברות אדני יהוה
17 אפיר צדקתך לבדה: אלהים למדתני
מנעורי ועד-הנה אגיד נפלאותיה:
18 וגם עד-זקנתי ושיבה אלהים אל-
העזבני עד-אגיד זרועך לדור לכל-
19 יבוא בבריתך: וצדקתך אלהים עד-
מרום אשר-עשית גדלות אלהים מי-
כמותך: אשר הראיתנו צרות רבות
ורעות תשוב תחיינו ומתהומות
21 הארץ תשוב תעלנו: תרכ ו גדלת
ותשב תנחמני:

22 גם-אני אודת בכלי-נבל אמתך
אלהי אומרה לך בכנור קדוש
23 וישראל: תרפנה אפתי כי אומר-
24 לך ונסתי אשר פדית: גם-לשוני
כל-היום תהנה צדקתך פירכשו כי-
תסרו מבקשי רעתי:
עב

א לשלמה

אלהים משפטיה למלך תן וצדקתך
2 לבר-מלך: ידיו עמך בצדק וענייה
3 במשפט: ישאי הרים. שכלום לעם
4 ונבעות בצדקה: ישפט ו עניי-עם

v. 20. תעניי ק' ib. תראחתי ק' v. 22. סמך בלא א"ס

15. B: zu zählen weiß. dW: fenne keine Zahlen. (A: Bücherweisheit fenn' ich nicht!)

16. will einhergehen. B: kommen in der großen Macht? dW: Mit Wohlleben will ich kommen? vE: mit den Machtthaten. A: So will ich eingehen in die Straft.

17. und bis hieher vorf. ich. dW.vE.A: bis jetzt. B: hab' ich d. B. angezeigt.

18. B: bis ins A. u. das graue A., bis daß... werde angezeigt haben dem Geschlecht. dW: bis zum greisen ... dem [jungen] Geschl. dein Thun verkünde, allen Nachkommen d. Macht.

19. B: Und ist ... bis in die Höhe gekommen. dW.vE: Denn ... reicht bis zur G.

20. den Tiefen. B: hast m. gewißlich viele Kengsten u. Unglücke sehen lassen. dW: und viel Noth u. Ungl. schauen l. B: du wollest ... machen? dW.vE:

Angst und Hülfe. Dank für Gottes Treue. Der König und des Königs Sohn. **LXXI.**

16 alle zählen kann. * Ich gehe einher in der Kraft des Herrn Herrn, ich preise
17 deine Gerechtigkeit allein. * Gott, du hast mich von Jugend auf gelehret: darum ver-
18 kündige ich deine Wunder. * Auch ver-
laß mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen Arm ver-
fündige Kindeskindern, und deine Kraft
19 allen, die noch kommen sollen. * Gott, deine Gerechtigkeit ist hoch, der du große Dinge thust. Gott, wer ist dir gleich?
20 * Denn du lässest mich erfahren viele und große Angst: und machst mich wieder lebendig, und bleibst mich wieder aus der
21 Tiefe der Erde heraus; * du machst mich sehr groß, und tröstest mich wieder.

22 So danke ich auch dir mit Psalter-
spiel für deine Treue, mein Gott; ich lobfinge dir auf der Harfe, du Heiliger
23 in Israel. * Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind fröh-
24 lich und lobfingen dir. * Auch dichtet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit; denn schämen müssen sich und zu Schanden werden, die mein Unglück suchen.

72.

1 Des Salomo.

Gott, gib dein Gericht dem Könige, und deine Gerechtigkeit des Königs Sohne,
2 * daß er dein Volk bringe zur Gerech-
3 tigkeit, und deine Elenden errette. * Laß die Berge den Frieden bringen unter das Volk, und die Hügel die Gerechtigkeit.
4 * Er wird das elende Volk bei Recht er-

72,2. U.L: rette.

wirft (uns) auch w. beleben. A: Doch du wandtest dich, belebest mich. B.d.W.A: Abgründen. dW: her- vorziehen.

21. B: wirft meine Hoheit vermehren, u. mich auf allen Seiten trösten. dW: mich erhören. vE: Wehren w. du m. Größe.

22. B: will ich dir auch danken. dW.vE.A: dich preisen. B: mit dem Instrument der Laute. dW: Lautenklang. vE: m. der Harfe ... m. Saitenspiel.

23. W. 2. jauchzen, wann ich dir spielte, u. meine ... hast. vE.A: (dir) singe.

24. B: soll ... deine Ger. hervorbringen. dW: res-

^{140,6;}_{106,13.} cognovi litteraturam. * Introibo in 16
potentias Domini; Domine, memora-
bor justitiae tuae solius. * Deus, 17
docuisti me a juventute mea, et us-
que nunc pronuntiabo mirabilia tua.

^{9,2.77,12.}
^{v.9.Es.46,4.} * Et usque in senectam et senium, 18
Deus, ne derelinquas me, donec an-
nuncium brachium tuum generationi
omni quae ventura est, potentiam
tuam * et justitiam tuam, Deus, us-
19
que in altissima, quae fecisti magna-

^{Le.1.49;}
^{Pa.86,8.Er.8,}
^{10,15,11.Jer.}
^{10,6.} lia. Deus, quis similis tibi? * Quantas 20
ostendisti mihi tribulationes multas
et malas! Et conversus vivificasti me,

^{86,13.68,21.}
^{18m.2,6.} et de abyssis terrae iterum reduxisti
me; * multiplicasti magnificentiam 21
tuam, et conversus consolatus es me.

Nam et ego confitebor tibi in va-
22
sis psalmi veritatem tuam, Deus; psal-
23
lam tibi in cithara, Sanctus Israel.

^{22,4.78,41.}
^{89,19.Er.1,4.}
^{12,6.} * Exultabunt labia mea, cum canta-
23
vero tibi, et anima mea, quam rede-
misti. * Sed et lingua mea tota die 24
meditabitur justitiam tuam, cum con-
fusi et reveriti fuerint qui quaerunt
mala mihi.

v. 13pp.

LXXII (LXXI).

^{127,1.} Psalmus, in Salomonem. 1

^{Joh.5,22.27.}
^{(Dn.7,27.} Deus, judicium tuum regi da, et
justitiam tuam filio regis, * judicare 2
populum tuum in justitia, et pauperes
tuos in iudicio. * Suscipiant mon- 3
tes pacem populo, et colles justi-
tiam. * Judicabit pauperes populi, 4

^{85,9.11a.Es.}
^{84,7.55,12;}
^{Ps.82,3.Job.}
^{36,6.}

15s. *Vulgo interpg.:* sal. tuum. Quoniam ... literaturam, intr.

16. Al.: potentiam. 19. Al.: sit tibi?

20. Al.: Quanta.

72,1. Al.* Psalmus.

bet den ganzen Tag deine G., bieweil zu Schanden u. Hohn geworden ... wollten. vE: wenn zu Sch. gew., wenn beschämt sind. (A: wohl überlegt sprechen.)

72,1. B.vE: deine Rechte. dW: Gerichte.

2. richte mit Ger. ... mit Recht. B: So wird ... richten. dW: richtet er. vE: Er richte. A: um zu richten. dW: nach Recht ... nach Billigkeit.

3. die B. Er. tragen dem B. ... durch Ger. B: Es werden ... bringen ... werden sein mit Ger. dW: Es tragen die B. Gell ...

4. den Elenden im B. R. schaffen ... B.dW: Gl. des Volks. vE: Webrängen.

LXXII. Celebratio regni pacis et salutiferi aeternum duraturi.

καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων, καὶ ταπεινώσει συνοφάνην. 5 καὶ συμπαρημενεὶ τῷ ἡλίῳ, καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεᾶς γενεῶν. 6 Καταβήσεται ὡς ὑπέδς ἐπὶ πόκον, καὶ ὡσεὶ σταγόνες στάξουσιν ἐπὶ τὴν γῆν. 7 Ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη, καὶ πληθος εὐφρήνης, ἕως οὗ ἀνταναιρεθῆ ἡ σελήνη.

8 Καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης, καὶ ἀπὸ ποταμοῦ ἕως περάτων τῆς οἰκουμένης. 9 Ἐνώπιον αὐτοῦ προπισσύνται Αἰθίοπες, καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ χροὺν λελῶσιν. 10 βασιλεῖς Θαρσῖς καὶ αἱ νῆσοι δῶρα προσοίσουσιν, βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαβὰ δῶρα προσάξουσιν. 11 καὶ προσκνησούσιν αὐτῷ πάντες οἱ βασιλεῖς, πάντα τὰ ἔθνη δουλεύουσιν αὐτῷ. 12 Ὅτι ἐξήρυστο πτωχὸν ἐκ δυνάστου, καὶ πένθη οὐκ ἔφηρξεν βοηθός. 13 φείσεται πτωχὸν καὶ πένθος, καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει. 14 ἐκ τόκου καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ ἐντιμον τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτοῦ.

15 Καὶ ζήσεται, καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσίου τῆς Ἀραβίας, καὶ προσεύξεται περὶ αὐτοῦ διαπαντός, ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν. 16 Ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῆ ἐπ' ἄκρων τῶν ὄρεων ὑπεραρθήσεται ὑπὲρ τὸν Λίβανον ὁ καρπὸς αὐτοῦ, καὶ ἐξανθήσουσιν ἐκ πόλεως ὡσεὶ χόρτος τῆς γῆς. 17 Ἔστω τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας, πρὸ τοῦ ἡλίου διαμενεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ· καὶ εὐλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς, πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν.

18 Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραήλ,

6. EFX: σταγὼν ἢ στάλυσσα. X: ἐπὶ τῆς γῆς. 7. X: δικαιοσύνην. 8. EFX: ποταμῶν. 9. E: χρῶν. 10. EFX: Θαρσῖς ... * αἱ. 11. EFX† (p. βασ.) τῆς γῆς. 14. EFX: ὄν. αὐτῶ. FX: ἐνώπ. αὐτῶν. 16. X: καρπὸς αὐτῶν. 17. EFX: Ἔσται. X: διαμενεῖ. EF X: ἐνευλογῆθ. 18. A2: ὁ θεὸς bis. X* εὔ.

4. Unterdrückter. B: die Kinder des Armen erlösen. vE: helfe den Söhnen ... zermalme den Gewaltthätigen.

5. dW: die S. scheint, u. d. Mond. vE: Man fürchte dich?

6. wie N. auf die Matte. B: auf ein abgemähetes Feld. dW: geschorne Wiesen. vE: Wiesen: Schur. dW: Wasserquäfte, Wesprenzung des Landes. vE: Regenschauer, Regenstrom auf das L. A: Regengeträufel auf die Erde.

7. B.d.W.v.E.A: in seinen Tagen. A: die Fülle des Fr. dW: Glückes-Fülle. dW.A: bis d. M. vergeht.

וְשִׁיעַ לְבַנְיָא אֲבוֹן וַיִּבְרָא עוֹשֶׁק: 4
וַיִּרְאֶה עַם-שָׁמַשׁ וְלִפְנֵי יְרַח דָּוָר 5
דָּוָרִים: 6 וַיַּד כְּמַטְרַ עַל-צִוּוֹן כְּרִבְיָכִים
7 וַיְרִיף אֶרֶץ: 7 וַיִּסְרַח-בְּיַמּוֹ צִדְיָק וְרַב
שָׁלוֹם עַל-בְּלֵי יְרַח:

8 וַיִּרְדּוּ מַיִם עַד-יָם וַיִּמְדָּהָר עַד-אַפְסָי
9 אֶרֶץ: 9 לְפָנָיו יִכְרַעוּ צִיִּים וְאֲבוֹיו
10 עָפָר וְלַחֲכוֹ: 10 מַלְכֵי תַרְשִׁישׁ וְאַיִים
מִנְחָה יִשְׁבְּרוּ מַלְכֵי שָׁבָא וְסָבָא
11 אֲשֶׁפָר יִקְרִיבוּ: 11 וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ-לוֹ כָּל-
12 מַלְכֵים כָּל-צֹדִים יַעֲבֹדוּהוּ: 12 כִּי-יִצְיֵל
13 אֲבוֹן מִשָּׁעַ וְעֵנִי וְאִין-עֲזָרָ לָּו: 13 יַחַס
עַל-דָּל וְאֲבוֹן וְנִשְׁפֹּת אֲבוֹיוֹנִים
14 וַיִּשְׁעַ: 14 מִתּוֹךְ וַמְחַמֵּס יִגְאַל נִשְׁפֵּם
וַיִּקָּר דָּמָם בְּעֵינָיו:

15 וַיְחִי וַיִּתְּן-לָּו מִזֶּהָב שָׁבָא וַיִּתְפַּלֵּל 15
16 בְּעַדוֹ תַמִּיד כָּל-הַיּוֹם יִבְרַכְנֶהוּ: 16 יְהִי
בְּסַתְּבָר. 16 בְּאֶרֶץ בְּרָאשׁ הָרִים יִרְעַשׁ
כָּל-בְּנוֹן סָרְיוֹ וַיִּצְיָו מִעִיר בְּעֶשֶׂב
17 הָאֶרֶץ: 17 יְהִי שָׁמוֹ. 17 לְעוֹלָם לְפָנֵי-
שָׁמַשׁ יִפְּן שָׁמוֹ וַיִּתְּבַרְכוּ-בּוֹ כָּל-צֹדִים
וַאֲשֶׁרְהוּ:

18 בְּרַחֵם יְהוָה אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

יטן פ' 72, 17.

vE: fein M. mehr ist!
8. v. dem Strom bis an die Eben der Erde. vE: von Meer zu M.

9. dW.vE: die Steppen-Bewohner.

10. R. von Tarshis u. den S. dW: zinsen Gaben ... von Sabda und Meroe bringen Gesf. A: Gesf. opfern ... Gaben bringen.

11. dW: vor ihm neigen sich! vE: werden niederfallen.

13. schonen des Ger. B: verschonen. dW.vE: das Leben d. A. rittet er? B: die Seelen ... erlösen.

Der große Friede. Der Könige Anbetung. Des Lebenden ewig segnender Name. LXXII.

halten, und den Armen helfen, und die 5 Lasterer zerschmeißen. * Man wird dich fürchten, so lange die Sonne und der Mond währet, von Kind zu Kindeskindern. * Er wird herab fahren, wie der Regen auf das Fell, wie die Tropfen, 7 die das Land feuchten. * Zu seinen Zelten wird blühen der Gerechte und großer Friede, bis daß der Mond nimmer sei. 8 Er wird herrschen von einem Meer bis an das andere, und von dem Wasser an 9 bis zur Welt Ende. * Vor ihm werden sich neigen die in der Wüste, und seine 10 Feinde werden Staub ledern; * die Könige am Meer und in den Inseln werden Geschenke bringen, die Könige aus Reich Arabien und Saba werden Gaben 11 zuführen; * alle Könige werden ihn anbeten, alle Heiden werden ihm dienen. 12 * Denn er wird den Armen erretten, der da schreiet, und den Elenden, der keinen 13 Helfer hat; * er wird gnädig sein den Seringen und Armen, und den Seelen 14 der Armen wird er helfen; * er wird ihre Seele aus dem Trug und Frevel erlösen, und ihr Blut wird theuer geachtet werden vor ihm. 15 Er wird leben, und man wird ihm vom Golde aus Reich Arabien geben, und man wird immerdar vor ihm beten, täg- 16 lich wird man ihn loben. * Auf Erden, oben auf den Bergen, wird das Getreide dich stehen, seine Frucht wird beben wie Libanon, und wird grünen in den Städten 17 wie Gras auf Erden. * Sein Name wird ewiglich bleiben; so lange die Sonne währet, wird sein Name auf die Nachkommen reichen, und werden durch denselben gesegnet sein; alle Heiden werden ihn preisen. 18 Gelobet sei Gott, der Herr, der Gott

8. A. A.: bis an der Welt Ende.

10. 15. A. A.: reich Arabien (A. A.: aus dem Reich Ar.).

14. dW: von Schaden u. Gewalt. vE: Bedrückung u. Gewaltthat.

15. für ihn ... segnen. B: wieder lebendig werden! dW: [Darum] lebt er. B: er wird stets für ihn b.

16. Und es wird ... im Lande, auf den Gipfeln der Berge ... werden hervorgrünen aus den St., wie das Gr. der Erde. B: Wird eine Handvoll Getr. in der Erde sein ... so wird seine Frucht rauschen. dW: Did Polyglotten-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abth.

et salvos faciet filios pauperum, et humiliabit calumniatorem; * et per- 5 manebit cum sole et ante lunam, in generatione et generationem. * De- 6 scendet sicut pluvia in vellus, et sicut stillicidia stillantia super terram. 7 * Orietur in diebus ejus justitia et abundantia pacis, donec auferatur luna. 8 Et dominabitur a mari usque ad mare, et a flumine usque ad terminos orbis terrarum. * Coram illo 9 procident Aethiopes, et inimici ejus terram lingent; * reges Tharsis et 10 insulae munera offerent, reges Arabum et Saba dona adducent; * et 11 adorabunt eum omnes reges terrae, omnes gentes servient ei. * Quia 12 liberabit pauperem a potente, et pauperem cui non erat adjutor; * pauperem 13 cet pauperi et inopi, et animas pauperum salvas faciet; * ex usuris et 14 iniquitate redimet animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.

(Ea. 55, 10. Am. 6, 1. Et vivet, et dabitur ei de auro Arabiae, et adorabunt de ipso semper, tota die benedicent ei. * Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus, et florebunt de civitate sicut foenum terrae. * Sit nomen ejus benedictum in saecula, aute solem permanet nomen ejus; et benedicentur in ipso omnes tribus terrae, omnes gentes magnificabunt eum. Benedictus Dominus Deus Israel, 18

5. Al.: (* et) generationum. 11. Al.: terrae.

12. Al.: liberavit. 15. Al.: orabunt.

16. Al.: Et. Al.: frumentum. Al.: fructus ejus.

stehet das Korn ... es waltet ... u. Städten entblühet Volk, wie Kraut des Landes. vE: Es wird Ueberfluß sein an ... wogen ... man wird aus der Stadt hervors blühen ...

17. B: sein R. durch Kinder fortgepflanzt werden. dW: sproßet f. R. B: sie werden sich in demselben segnen. dW: mit ihm segnet man sich.

LXXII.

Impiorum sollicitas laud duratura.

ὁ ποιῶν θαυμάσια μόνος, 19 καὶ εὐλογητὸν τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· καὶ πληρωθήσεται τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. Γένοιτο, γένοιτο.

20 Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυὶδ τοῦ υἱοῦ Ἰσσαί.

ογ' (οβ').

1 Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Ὁς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ, τοῖς εὐθέσιν καρδίᾳ. 2 Ἐμοῦ δὲ παρὰ μικρὸν ἐσαλεύθησαν οἱ πόδες, παρ' ὀλίγον ἐξεχύθη τὰ διαβηματά μου· 3 ὅτι ἐήλωσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις, εἰσήτην ἀμαρτωλῶν θεωρῶν.

4 Ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνανεῦσις ἐν τῷ θανάτῳ αὐτῶν, καὶ σταρέωμα ἐν τῇ μάστιγι αὐτῶν· 5 ἐν κόποις ἀνθρώπων οὐκ εἰσίν, καὶ μετὰ ἀνθρώπων οὐκ μαστιγώθησονται. 6 Διὰ τοῦτο ἐκράτησεν αὐτοὺς ἡ ὑπερηφανία, περιεβάλοντο ἀδικίαν καὶ ἀσέβειαν αὐτῶν. 7 Ἐξελύσεται ὡς ἐκ στῆρατος ἡ ἀδικία αὐτῶν, διήλθον εἰς διάθρεσιν καρδίᾳς· 8 διενοήθησαν καὶ ἐλάλησαν ἐν πονηρίᾳ, ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος ἐλάλησαν· 9 ἔθεντο εἰς οὐρανὸν τὸ στόμα αὐτῶν, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν διεήλθεν ἐπὶ τῆς γῆς. 10 Διὰ τοῦτο ἐπιστρέψει ὁ λαὸς μου ἐνταῦθα, καὶ ἡμέρας πλήρεις εὐραθήσονται ἐν αὐτοῖς. 11 Καὶ εἶπαν· Πῶς ἔγνω ὁ θεός; καὶ εἰ ἔστιν γινώσκis ἐν τῷ ὑψίστῳ;

12 Ἴδού οὗτοι οἱ ἀμαρτωλοὶ καὶ εὐθηνούντες εἰς τὸν αἰῶνα κατέσχον πλοῦτου. 13 Καὶ εἶπα· Ἄρα ματαίως ἐδικαίωσα τὴν καρδίαν

19. EFX: εὐλογημένον... (his) τὸν αἰῶνα. A2: [καὶ εἰς αἰῶνα τῷ αἰῶν.]. 20. X* vs. (EFX ponunt hunc vs. ab initio psalmi 73.). EFX* τῷ. 73,1. X† (p. Ασ.) ὡς πρὸς τὸν Ἀσάφριον. X: τῷ Ἰσρ. EFX† τῇ (a. καρδ.). 6. EFX† (p. ὑπερηφ.) αὐτῶν εἰς τέλος (Al.† εἰς τέλος sine αὐτῶν) ...: ἀσέβ. ταυτοῖς (A2: ἀσ. αὐτῶν). 7. A2: Ἐξελεύσατο. EFX: διεήλωσαν. 11. EFX: εἰπον. 12. X* οἱ ...: πλῆτον. 13s. Al.: Ἄρα ... πρῶτας;

19. dW: So sei es, ja so sei es!
73,1. B: Gott ist dennoch gut dem Isr., denen die r. G. find. dW.vE: Ja, gütig ist gegen Isr. G. A: Wie gut ...
2. dW: Ich aber, wenig fehlte, so stranchelten meine F.; saß nichts, so glitt'en m. Schritte. vE: beinahe wären m. Schr. hingegossen!
3. B.A: ich eiferte über. dW: benebelte d. Uebermüthigen, weil ich das Glück der Frevler sah. B: den Wohlstand. A: Frieden der Sünder.
4. haben keine Pein bis an ihren Tod, n. ihre

19 עֲשֵׂה נִסְלֹאוֹת לְבָדוֹ; וּבְרֹךְהוּא | שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן;
כ כָּלֵו תִּסְלֹוֹת דָּוִד בְּרִישֵׁי;

ס פ ר ש ל י ש י

עג

א מִזְמוֹר לְאָסָף
א אֵךְ טוֹב לְיִשְׂרָאֵל אֱלֹהִים לְבָרַךְ
2 לְלֵב; וְאֲנִי בְּמַעַט נְטוּי רַגְלֵי כְּאִין
3 שֶׁשָּׁכַח אֲשֶׁר־י; פִּי קִנְיַתִּי בְּהוֹלֵלִים
שְׁלֹם רֶשָׁעִים אֲרָאָה;
4 פִּי אִין חֲרָצְבוֹת לְמוֹתָם וּבְרִיא
ה אֵינָם; בְּעַמְלֵל אֲנָשׁ אֵינִימוּ וְעַם־אָדָם
6 לֹא יִנְעָמוּ; לָכֵן עֲנַקְתָּמוּ גְאֹרָה יַעֲטָר
7 שֵׁת חָמַס לָמוֹ; יָצָא מִחֻלֵּב עֵינָיו
8 עָבְרוּ מִשְׁפִּיזוֹת לְלֵב; יִמְיָקוּ וַיִּדְבְּרוּ
9 בְּרַע עָשָׂק מִמְרוֹם יִדְבְּרוּ; שִׁתָּה
בְּשָׂמִים שִׁיחָם וּלְשׁוֹנָם תִּהְלַךְ בְּאָרְץ;
י לָכֵן וַיִּשָּׁב עַמּוֹ הַלֵּם וַיִּמֵּי מֵלֵא וַיִּמְצָה
11 לָמוֹ; וְאֲמָרוּ אֵיכָה יִדְע־אֵל וַיֵּשׁ דַּעַה
בְּעֵלְיוֹן;

12 הִנֵּה־אֵלֶּה רֶשָׁעִים וְשֹׁלְגֵי עוֹלָם
13 הַשְּׁבֹר־חֵיל; אֵךְ־רִיק זַפִּיתִי לְבָבִי

בנ"א חש' בסגול v. 18.
שפכו ק' ib. נשיו ק' 73,2.
בנ"א שינימו v. 7.
ישוב ק' v. 10.

Kraft ist wohlgenüßret. (B: keine Knoten!) dW: Dualen ... Körper. vE: ohne Du. ist ihr Tod? B: ihr Vermögen ist reich.
5. B: in Mühseligkeit. dW: Vom Ungemach der Menschen sind sie frei, u. mit den Sterblichen ... geschlagen. vE: Im ... leben sie nicht. A: Die Mühsal der M. haben sie n.
6. ihr Fr. sie sterblich Fleiden. B: umgibt sie der Hochmuth wie eine Halskette, u. Fr. bedeckt sie wie ein Schmutz. dW: ist ihr Halsgeschmeide Hoffsahrt; sie bedekt als Schm. Gewaltthat. vE: als Schm. be-

Asaphs Verdruss an der Gottlosen Wohlergehen.

LXXII.

19 Israels, der allein Wunder thut, * und gelobet sei sein herrlicher Name ewiglich! und alle Lände müssen seiner Ehre voll werden! Amen, Amen.

20 Ein Ende haben die Gebete Davids, des Sohns Isai.

73.

1 Ein Psalm Asaphs.

Israel hat dennoch Gott zum Trost, wer
2 nur reines Herzens ist. * Ich aber hätte schier gestrauchelt mit meinen Füßen, mein
3 Tritts hätte beinahe geglitten; * denn es verdroß mich auf die Ruhmräthigen, da ich sahe, daß es den Gottlosen so wohl ging.
4 Denn sie sind in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen fest wie ein Balast;
5 * sie sind nicht in Unglück wie andere Leute, und werden nicht wie andere Menschen geplagt. * Darum muß ihr Trozen köstlich Ding sein, und ihr Frevel muß wohlgethan heißen. * Ihre Person brühet sich wie ein fetter Wanst, sie thun,
8 was sie nur gedenken. * Sie vernichten alles und reden übel davon, und reden
9 und lästern hoch her. * Was sie reden, das muß vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das muß gelten auf Erden.
10 * Darum fällt ihnen ihr Böbel zu, und laufen ihnen zu mit Haufen wie Wasser,
11 * und sprechen: Was sollte Gott nach jenen fragen? was sollte der Höchste ihrer achten?
12 Siehe, das sind die Gottlosen, die sind glücklich in der Welt und werden reich.
13 * Soll es denn umsonst sein, daß mein

73,2. U.L: vielmah (viel nahe) gegl. 3. U.L: Ruhmredigen... daß den Gottl. 4. U.L: Fahr des L. 5. A.A: im Unglück. 11. U.L: ihr achten.

Heldet sie.

7. Ihr Angesicht kroget von Fett ... das Herz uns gedenket. (dW: Aus dem fühllosen Herzen kommt ihr Verbrechen?) vE: Ihre Augen bilden hervor aus dem Fette, sie bringen durch die Arglisten des Herzens. dW: es steigen Argl. aus ihrem G. B: sie haben die Einbildungen des G. überschritten?

8. verhöhnen ... boshaftig von Gewalt; sie r. hoch her. B: saugen die Leute aus ... Unterdrückung. vE: aus der Höhe herab sprechen sie. dW: mit Uebermuth r. sie.

9. B: Sie haben ihren Mund in den G. gesetzt, u. ihre Zunge gehet herdurch auf der Erde! dW: heben

^{136,4.} qui facit mirabilia solus, * et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum! et replebitur majestati ejus omnis terra! Fiat, fiat!

^{9,2.10. Es. 6.} Defecerunt laudes David filii Jesse. 20

LXXIII (LXXII).

50,1. Psalmus Asaph. 1

Quam bonus Israel Deus, his qui recto sunt corde! * Mei autem paene moti sunt pedes, paene effusi sunt gressus mei; * quia zelavi super iniquos, pacem peccatorum videns.

Quia non est respectus mortis eorum, et firmamentum in plaga eorum; * in labore hominum non sunt, et cum hominibus non flagellabuntur. * Ideo tenuit eos superbia, operati sunt iniquitate et impietate sua. * Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transierunt in affectum cordis; * cogitaverunt et locuti sunt nequitiam, iniquitatem in excelso locuti sunt; * posuerunt in coelum os suum, et lingua eorum transiit in terra. * Ideo convertetur populus meus hic, et dies pleni inveniuntur in eis. * Et dixerunt: Quomodo scit Deus? et si est scientia in excelso?

Ecce, ipsi peccatores et abundantes in saeculo obtinuerunt divitias. * Et dixi: Ergo sine causa justificavi

20. S* tot. vs., sed cf. notam ad Ps. 73,1.
73,1. S: Ps. Asaph. Defecerunt hymni David filii Jesse. 3. Al.: iniquis. 8. Al.: in nequitia. 11. Al.: scivit.

zum G. ... geht durch das [ganze] Land. vE: hauset auf der Erde. A: gehet herum.

10. wendet sich sein Volk hierhin, allwo es volles B. findet. B: da ihnen Wassers die Fülle ausgepreßt wird? dW: vE: wo sie B. in (die) F. schlürfen.

11. Wie sollte G. was wissen? und Kunde bei dem G. sein? B: dieses wissen? Ja sollte wohl ein Erkenntniß dessen ...? dW: ist Wissen bei d. G.

12. Sub Gottlose ... häufen Reichthum. dW: S. diese Frevel! in ewiger Ruhe h. sie Schätze. vE: ... Bösen da! doch stets glücklich ... Vermögen.

13. Nur umf. reinige ich mein ... B: Ich habe nur vergeblich ... dW: vE: Fürwahr (Ja), verg.

LXXIII.

Impiorum felicitas haud duratura.

μου, και ενιράμην εν άθωοίς τας χείρας μου· 14 και εγενόμην μεμαστιγωμένος όλην την ήμεραν, και ό έλεγχός μου εις τας προίαις. 15 Εί έλεγον· Διηγήσομαι ούτως· ιδού τη γενεά των υιών σου ησυνθήεμα.

16 Καί υπέλαβον του γνῶσαι· τουτο κόπος εστιν ένατίον μου, 17 εως ειςέλθω εις τό άγιαστήριον του θεου, συνῶ εις τα έσχατα. 18 Πλήν διά τας δολιότητας έθου αυτοις, κατέβαλες αυτους εν τῷ επαρθήναι. 19 Πως εγένοντο εις έρημωσιν. Έξάπινα εξέλιπον, άπώλωτο διά την άνομίαν αυτών. 20 Ωρει ένύπνιον εξεγειρομένου, κύριε, εν τῷ πόλει σου την εκόνα αυτών εξουθενώσεις.

21 Οτι ηνφράθη η καρδια μου, και οι νεφροί μου ήλλοιώθησαν· 22 καγὼ εξουθενωμένος και ουκ εγνων, κτηνώδης εγενόμην παρά σοί. 23 Καγὼ διαπαντός μετά σου· εκράτησας της χειρός της δεξιās μου, 24 εν τῷ βουλή σου ώδηγησάς με, και μετά δόξης προσελάβον με.

25 Τί γάρ μοι υπάρχει εν τῷ ουρανῷ; και παρά σου τί ήθελησα επί της γῆς; 26 Έξέλιπεν η καρδια μου και η σάρξ μου· ό θεός της καρδιας μου, και η μερίς μου ό θεός εις τον αιῶνα. 27 Οτι ιδού οι μακρύνοντες εαντους από σου απολούνται· εξωλέθηρεσαι πάντα τον πορευόντα από σου. 28 Έμοι δε τό προσκολλᾶσθαι τῷ θεῷ αγαθόν εστιν, τίθεσθαι εν τῷ κυρίῳ την έλπίδα μου, του εξαγγελίαι πάσας τας ανίσεις σου εν ταίς πύλαις της θυγατρὸς Σιών.

- 15. EX: ησυνθήεμας.
- 16. EFX: ενόπιόν με.
- 17. EX: εως ε ειςέλθω ... θεῷ και συνῶ. A²EFX† (in f.) αυτών.
- 18. EFX† (p. dol.) αυτών et (p. αυτοίς) κανά.
- 19. Al. Interpg. ερημωσιν εξαπινα; Έξελ.
- 20. X: εξεγειρομένου.
- 21. A²EFX (pro ηνφρ.) εξακούθῃ.
- 22. EFX: κτ. εγενήθῃ.
- 24. EFX† (ab in.) και.
- 28. EFX† (p. εξαγγ.) με. A²: εξαγγ. πάντα τα απαγγιλματά σου εν τ. π.

14 וְאַרְחִץ בְּנִקְיוֹן כַּפָּי: וְאֵהִי נְגַר טו פְּלִטָּיִים וְתוֹכַחְתִּי לְבַקְרִים: אִם-אֲמַרְתִּי אֲסַפְּרָה כְּמוֹ הַנֶּחֱדָר דֹּר בְּנֵיהֶ בְּדַתִּי:

16 וְאַחֲשֹׁבָה לְדַעַת זָאת עִמָּל הִיא 17 בְּעֵינַי: עַד-אָבוֹא אֶל-מִקְדָּשֵׁי-אֱלֹהִים 18 אֲבִינָה לְאַהֲרִיִּתָם: אֵךְ בַּתְּלַקוֹת 19 תִּפְשִׁית לְמוֹ הַסִּפְלֹתָם לְמַשׂוֹאוֹת: אֵיךְ הִיוּ לְשִׁמְחָה כִּרְנַע סִסּוֹ תָמוּ מִךְ-כּ בְּפִלְהוֹת: פָּחֲלוּם מִהִקְיִץ אֲדֹנָי בְּעִיר-צִלְמָם תִּבְוָה:

21 בִּי יִתְחַמֵּץ לִבִּי וְכִלְיֹתַי אֲשַׁתּוֹנְנוּ: 22 וְאֲנִי-בְעַר וְלֹא אֲדַע בְּהַמּוֹת הַיְיִתִּי עִמָּךְ: 23 וְאֲנִי תָמִיד עִמָּךְ אֲחֻזָּת בְּיַד 24 וַיְמִינִי: בְּעִצְצֹתֶךָ תִּנְחַנִּי וְאַחֲרֵךְ כְּבוֹד-תִּקְחֵנִי:

25 מִי-לִי בַשָּׁמַיִם וְעִמָּךְ לֹא-תִסְפָּצֵתַי 26 בְּאֶרֶץ: כָּלֵה שְׂאֵרֵי וּלְבָבֵי צִוְרֵי-לִבִּי 27 וְהִלְכִי אֲלֵהִים לְעוֹלָם: כִּי-הִנֵּה רַחֲמֶיךָ יֵאָבְדוּ הַצְּמִתָּה כָּל-זִוְנָה 28 מִמֶּךָ: וְאֲנִי קָרַבְתִּי אֲלֵהִים לִי-טוֹב שְׁתִּי בְּאֲדֹנָי יְהוָה מִחֲסִי לְסִפּוֹר-כָּל-מַלְאֲכֹתֶיךָ:

v. 16. ק' הוא

- 13. ... und wasche ... B: m. Herz gereinigt. dW. vE: hielt ich rein m. G.
- 14. dW.vE.A: gefchlagen. A: gestraft schon am frühen Morgen?
- 15. Sollte ich auch so reden wollen, f. so hätte ich das Geschlecht deiner K. verrathen. B: Wenn ich gesagt hätte: ich will so r. wie sie: ... treulos gehandelt am ... vE: dann verließ ich treulos.
- 16. B.dW: es war aber Mühse (mühevoll w. es) in meinen Augen. vE: zu mühsam aber w. das. A: es w. mir zu mühsam.
- 17. eintrag. B: hineingegangen in G. Heiligtümer, u. habe ihr Bestes betrachtet. dW: ich brang ... Acht hatte ... vE: fam?
- 18. Nur auf ... zu Träumen. dW.B: (an) auf schlüpf. Dertter hast du sie (gestellt). dW: lässest sie fallen in Gruben? vE: in Tr. zerfallen. A: auf betrügerischen Stand.

Herz unsträflich lebt, und ich meine Hände
 14 in Unschuld wasche? * und bin geplagt
 täglich, und meine Strafe ist alle Morgen
 15 da? * Ich hätte auch schier so gesagt wie
 fe; aber siehe, damit hätte ich verdammt
 alle deine Kinder, die je gewesen sind.
 16 Ich gedachte ihm nach, daß ich es be-
 greifen möchte; aber es war mir zu schwer,
 17 * bis daß ich ging in das Heiligthum Got-
 18 tes und merkte auf ihr Ende. * Aber
 du segest sie auf das Schlüpfrige, und
 19 stürzest sie zu Boden. * Wie werden sie
 so plöglich zunichte! Sie gehen unter, und
 20 nehmen ein Ende mit Schrecken. * Wie ein
 Traum, wenn einer erwachet, so machst du,
 Herr, ihr Bild in der Stadt verschmähst.
 21 Aber es thut mir wehe im Herzen, und
 22 sticht mich in meinen Nieren, * daß ich
 muß ein Narr sein und nichts wissen,
 und muß wie ein Thier sein vor dir.
 23 * Dennoch bleibe ich stets an dir; denn
 du hältst mich bei meiner rechten Hand,
 24 * du leitest mich nach deinem Rath, und
 nimmst mich endlich mit Ehren an.
 25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich
 26 nichts nach Himmel und Erde. * Wenn
 mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
 so bist du doch, Gott, allezeit meines Her-
 27 zens Trost und mein Theil. * Denn,
 siehe, die von dir weichen, werden um-
 kommen; du bringst um alle, die wider
 28 dich huren. * Aber das ist meine Freude,
 daß ich mich zu Gott halte und meine
 Zuversicht setze auf den Herrn Herrn,
 daß ich verkündige alles dein Thun.

28. A. A. alle dein Thun. U. L. allein dein Th.

cor meum, et lavi inter innocentes
 manus meas; * et sui flagellatus tota 14
 die, et castigatio mea in matutinis.
 * Si dicebam: Narrabo sic; ecce na- 15
 tionem filiorum tuorum reprobavi.
 Existimabam ut cognoscerem hoc: 16
 labor est ante me, * donec intremi 17
 in sanctuarium Dei et intelligam in
 novissimis eorum. * Verumtamen pro- 18
 pter dolos posuisti eis, dejecisti eos,
 dum allevantur. * Quomodo facti 19
 sunt in desolationem! Subito defe-
 cerunt, perierunt propter iniquitatem
 suam. * Velut somnium surgentium, 20
 Domine, in civitate tua imaginem
 ipsorum ad nihilum rediges.

Quia inflammatum est cor meum 21
 et renes mei commutati sunt, * et 22
 ego ad nihilum redactus sum et ne-
 scivi, ut jumentum factus sum apud
 te. * Et ego semper tecum: tenuisti 23
 manum dexteram meam, * et in vo- 24
 luntate tua deduxisti me, et cum glo-
 ria suscepisti me.

Quid enim mihi est in coelo? et 25
 a te quid volui super terram? * De- 26
 fecit caro mea et cor meum: Deus
 cordis mei, et pars mea Deus in aeter-
 num. * Quia ecce, qui elongant se 27
 a te, peribunt; perdidisti omnes, qui
 fornicantur abs te. * Mihi autem ad- 28
 haerere Deo bonum est, ponere in
 Domino Deo spem meam, ut annun-
 ciam omnes praedicationes tuas in
 portis filiae Sion.

16. Al.: Et exist. 27. Al.: omnem, qui fornicatur.

19. dW: ergreift sie Verderben unversehens! weg-
 gerafft, gehen s. unter plöglich. vE: sind sie vertilgt
 im Augenblick, sind verschwunden, g. u. im plögl. Ver-
 derben.

20. nach dem Erwachen. dW: Träume. vE: im
 Aufwachen. dW: ... aufwachend ihren Wahn zu
 Spott. vE: wirst du beim Aufwachen ihr Schatten-
 bild verachten. B: wenn du aufwachen wirst?

21. Da mirs im G. so gehr, u. mich nach ... B:
 Als mein G. aufschwoll. dW: sich betrübte. vE: Wenn
 m. G. erbittert war.

22. da war ich ein R. u. wußte nichts; ich war ...
 B.dW: unvernünftig u. (erkannte es nicht). vE:
 dumm, u. sah es nicht ein, wie das Vieh ... dW.vE:
 gegen dich.

23. blieb ... hieltst m. bei deiner r. G. B: haßt m.
 bei meiner r. G. gefaßt. dW: faßtst mich. vE: meine

rechte G.

24. B: wollest mich leiten. dW: Durch deinen R.
 wirst ... darnach ... aufnehmen. vE: nachher. B: zu
 Ehren.

25. B: Wen hab' ich im Himmel? Und neben dir
 hab' ich keine Lust an etwas auf der E. dW: lieb' ich
 nichts auf Erden. vE: Ja wie dich so ... A: was ...
 u. was l. ich auf E. außer dir?

26. ewiglich. B: mein Fleisch u. m. Herz. B.vE:
 der Fels meines G. dW.vE: Vergehe mein ...! dW:
 Mein Herzenshort ...

27. vE: sich von dir entfernen. dW: fern sind. B:
 von dir abhuren. dW.vE.A: abfallen.

28. B: Was mich aber betrifft, so ist mirs gut nahe
 bei G. zu sein. dW: Mir aber ist G. nahe sein Bona-
 ne. vE: die Nähe Gottes mein Glück. dW.vE: alle
 deine Werke.

od' (of).

¹ Συνίσσως τῷ Ἀσάφ.

Ἰνατι ἀπόσω, ὁ θεός, εἰς τέλος, ὠργίσθη ὁ θυμός σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου; ² Μνήσθητι τῆς συναγωγῆς σου ἧς ἐκτίσω ἀπ' ἀρχῆς· ἐλυτρώσω ῥάβδον κληρονομίας σου, ὄρος Σιών τοῦτο ὃ κατεσκηνώσας ἐν αὐτῷ. ³ Ἐπαρον τὰς χεῖράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν εἰς τέλος. Ὅσα ἐποηγήσατο ὁ ἐχθρός ἐν τοῖς ἁγίοις σου.

⁴ Καὶ ἐνεκαυχῆσατο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἐορτῆς σου· ἔθεντο τὰ σημεῖα αὐτῶν σημεῖα, ⁵ καὶ οὐκ ἔγνωσαν, ὡς εἰς τὴν εἰσοδὸν ὑπεράνω· ὡς ἐν δρυμῷ ξύλων ἀξίναις ⁶ ἐξέκοιραν τὰς θύρας αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό, ἐν πάλαιε καὶ λαξευτηρίῳ κατεῤῥάξαν αὐτήν· ⁷ ἐνεπύριον ἐν πυρὶ τὸ ἁγιαστήριόν σου εἰς τὴν γῆν, ἐβεβήλωσαν τὸ σκήνωμα τοῦ ὀνόματός σου. ⁸ Εἶπαν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν ἡ συγγένεια αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό· *Λεῖτε καταπαύσωμεν τὰς ἐορτὰς κυρίου ἀπὸ τῆς γῆς.* ⁹ Τὰ σημεῖα ἡμῶν οὐκ εἶδομεν, οὐκ ἔστιν θεὸς προφήτης, καὶ ἡμᾶς οὐ γνώσεται ἔτι. ¹⁰ Ἔως πότε, ὁ θεός, ὄνειδιμὶ ὁ ἐχθρός; παροξυνεὶ ὁ ὑπερναντίος τὸ ὄνομά σου εἰς τέλος; ¹¹ Ἰνατι ἀποστρέψεις τὴν χεῖρά σου καὶ τὴν δεξιάν σου ἐκ μέσου τοῦ κόλπου σου εἰς τέλος;

¹² Ὁ δὲ θεός, βασιλεὺς ἡμῶν πρὸ αἰῶνος, εἰργάσατο σωτηρίαν ἐν μέσῳ τῆς γῆς. ¹³ Σὺ ἐκραταίωσας ἐν τῇ δυνάμει σου τὴν θάλασσαν, σὺ συνέτριψας τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ τοῦ ὕδατος· ¹⁴ σὺ συνέτριψας τὰς κεφαλὰς τοῦ δράκοντος, ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα

74,2. X: ἐκτίσω. X: ῥάβδον κληρονομίαν σου.

3. A²EFX: ἐχθρ. ἐν τῷ ἁγίῳ σου (A² σου unctis incl.).

5. A²EFX (pro εἰσοδ.) ἔσοδον.

7. A²EX interpg. ἁγ. σου, εἰς τὴν γῆν ἐβ. (comma post γῆν pon. B).

8. EFX: Ἐἶπον ... αἱ συγγένεια. A²: [*Λεῖτε*]. EFX† (p. Δ.) καὶ. A²: καταπαύσωμεν. A²EFX: πάσας τὰς ἐορτ. τῶ θεῷ ἀπὸ.

9. EX: σημ. αὐτῶν ἐκ.

12. X: πρὸ αἰῶνων.

14. A²EFX: σὺ συνέτριψας. EFX: τὴν κεφαλῶν.

עד

משפיל ללאס

למה אלהים זנחה לנצח יעשו

אפשה בצאן מרעיתה; זכר עדתה

קנית קדם גאלת שבט נחלתה הר

ציון זה! שכנת בו: הרומה בעמיה

למשאות נצח פלהרע אויב בקדש:

שאנה צוריה בקרב מועדה שמה

חאותתם אות: וידע פמביא למעלה

6 בסבה-יעץ קרהמות: ועת פתחה

7 יחד בכשיל וכילפות יהלמון: שלחה

באש מקדשה לארץ חללו משפן

8 שמה: אמרו בלבם נינם יחד שרפו

9 כל-מועדי אל בארץ: אותותינו לא

ראינו אין-עוד נביא ולא-אתנו יודע

י עדמה: עד-מתי אלהים יחרה צר

11 לאין אויב שמה לנצח: למה תשיב

ידה וימינה מקרב חוקן כלה:

12 ואלהים מלפני מוסדם פעל ישועות

13 בקרב הארץ: אתה פוררת בעזת

ים שפרת ראשי תנינים על-המים:

14 אתה רצפת ראשי לניתן תהיננו

v. 7. וטח ק' 74,6. חל רעה v. 11. וידק ק'

74,1. und rauchet dein Sorn. B: versf. bu aufimr merbar. dW: verschwähst du [uns] ganz u. gar. vE: verwirftst du auf ewig. A: vollends! vE: rauchet deine Nase! A: ergrimmt dein S. B: wiber. dW.vE: die Gecrbe.

2. dW: losgefauft vor Alters, erlöst als betnen eigenthümlichen Stamm ... gewohnet. vE: das bir zugemessene Eigenthum ... wohntest. A: die du besesfen hast ... der du gewohnt ...

3. Erhebe deine Schritte zu den ewigen Träumen. B: Tritte zu d. immerwährenden Verwünschungen. dW.vE: gänzlischen (Tr.). dW: Alles mißhandelt ... vE: hat ... übel zugerichtet.

4. Inwendig in deinem Stist ... ihre Zeichen zu S. dW.vE: an (mitten in) deinem Versammlungsort. vE: reihen ihre S. an Zeichen? dW: ihre Bräuche setzen sie ein zu Bräuchen?

5. Er erscheinet wie Siner, der hoch die Art führt

Die Gemeinde von Alters her. Die Verderbung im Heiligthum. LXXIV.

74.

- 1 Eine Unterweisung Affaphs.
 Gott, warum verstößest du uns so gar, und bist so grimmig zornig über 2 die Schafe deiner Weide? * Gedenke an deine Gemeinde, die du von Alters her erworben und dir zum Erbtheil erlöset hast; an den Berg Zion, darauf du wohnst. * Tritt auf sie mit Füßen, und stoße sie gar zu Boden. Der Feind hat alles verderbet im Heiligthum.
 4 Deine Widerwärtigen heiligen in deinen Häusern, und setzen ihre Sünden darein.
 5 * Man siehet die Aerte oben her blicken, 6 wie man in einen Wald hauet, * und zerhauen alle seine Tafelwerke mit Beil 7 und Warten; * sie verbrennen dein Heiligthum, sie entweihen die Wohnung deines Namens zu Boden. * Sie sprechen in ihrem Herzen: Laßt uns sie plündern. Sie verbrennen alle Häuser Gottes im 9 Lande. * Unsere Zeichen sehen wir nicht, und kein Prophet prediget mehr, und kein 10 Lehrer lehret uns mehr. * Ach Gott, wie lange soll der Widerwärtige schmähen, und der Feind deinen Namen so gar ver- 11 lästern? * Warum wendest du deine Hand ab, und deine Rechte von deinem Schooß so gar?
 12 Aber Gott ist mein König von Alters her, der alle Hülfe thut, so auf Erden 13 geschieht. * Du zertrennest das Meer durch deine Kraft, und zerbrichst die Köpfe 14 der Drachen im Wasser; * du zerschlägst die Köpfe der Walfische, und gibst sie zur

74,2. U.L.: vor Alters erw.
 5. A.A.: oben herblicken!

Aber des Waldes Dickicht. B: Man erfähret, wie sie die Aerte in die Höhe führen, wo das Gehölz am dichtesten steht. dW: Sie erscheinen wie Gold, die emporschwingen auf Holzbidicht Aerte. vE: Es sieht aus, wie wenn man in die Höhe schwinget auf das G. zu die Aerte.

6. Zur Stunde zerh. sie s. Schnitzwerke allzumal. B: mit W. u. Keilen. dW.vE: (Beilen) u. Sägemern.

7. Recken d. S. in Brand. dW: reißen zu W. vE: anf die Erde hin entw. sie. (A: entw. im Lande?)

8. beugen allesammt! ... Stiftdörter. B: unterdrücken. dW.vE: verderben. B: Zusammenkunftshäuser. dW: Gottes-Versammlungen. vE: Versamm-

LXXIV (LXXIII).

- Intellectus Asaph. 1
 59,1;73,1. Ut quid, Deus, repulisti in finem, iratus est furor tuus super oves pascuae tuae? * Memor esto congregationis tuae, quam possedisti ab initio, redemisti virgam haereditatis tuae! mons Sion, in quo habitasti in eo. * Leva manus tuas in superbiis eorum in finem! Quanta malignitas est inimici in sancto!
 4 Et gloriantur sunt qui oderunt te, 5 in medio solemnitatis tuae; posuerunt signa sua signa, * et non cognoverunt sicut in exitu super summum; quasi in silva lignorum securibus * exciderunt januas ejus in idipsum, in securi et ascia dejecerunt eam; * incunderunt igni tabernaculum tuum, in terra polluerunt tabernaculum nominis tui. * Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul: Quiescere faciamus omnes dies festos Dei a terra! * Signa nostra non vidimus, jam non est propheta, et nos non cognoscet amplius. * Usquequo, Deus, improperabit inimicus, irritat adversarius nomen tuum in finem? * Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de medio sinu tuo in finem?
 12 Deus autem, rex noster ante saecula, operatus est salutem in medio terrae. * Tu confirmasti in virtute tua mare, contribulasti capita draconum in aquis; * tu confregisti capita draconis, dedisti eum escam po-

74,1. S: Psalmus int. A. 2. Al.: montem S.
 5. Al.: exitum. 12. Al.: salutes.

lungeorte.

9. es ist E. Pr. mehr, u. ist Keiner bei uns, der da wisse, bis wohin. B.dW: wie lange. vE: wohinaus das will. dW: Bräunche? vE: Abzeichen.

11. u. d. Rechte? Senck sie aus d. Busen, u. ende doch! dW: Streck sie hervor aus dem W., tilge! vE. Rechte? Heraus ...! Vertilge! A: mach' ein Ende!

12. Ist doch G. ... allerlei S. th. mitten auf E. B: viel Heil wirkt m. in dem Lande. dW.vE: Hülfe geleistet vor aller Welt (im L.).

13. am W. vE: spaltetest. dW.vE: zerschmettertest der Ungeheuer Häupter anf (in) dem W.

14. dW: zerschlagst der Krokodile Häupter, gabst sie zum Fraß. vE: des Leviathans.

LXXIV.

Implicatio contra vastatores. Laus Dei iudicis.

λαοῖς τοῖς Αἰθίοσιν· 15 σὺ δι᾿ ῥόφθας πηγᾶς καὶ χειμᾶρόνους, σὺ ἐξήρανας ποταμούς Ηθᾶμ. 16 Σὴ ἐστὶν ἡ ἡμέρα καὶ σὴ ἐστὶν ἡ νύξ, σὺ κατηγάσω ἥλιον καὶ σελήνην· 17 σὺ ἐποίησας πάντα τὰ ὄρια τῆς γῆς, θείρος καὶ θαρ σὺ ἐποίησας.

18 Μνησθητι ταύτης τῆς κτίσεώς σου· ἐχθρὸς ὠνειδίσειν τὸν κύριον, καὶ λαὸς ἄφρων παρῶσυνεν τὸ ὄνομά σου. 19 Μὴ παραδώς τοῖς θηρίοις ψυχὴν ἐξομολογημένην σοι, τῶν ψυχῶν τῶν πενήτων σου μὴ ἐπιλάβῃ εἰς τέλος. 20 Ἐπιβλεψον εἰς τὴν διαθήκην σου· ὅτι ἐπληρώθησαν οἱ ἐσκατοαίμενοι τῆς γῆς οἰκῶν ἀνομιῶν. 21 Μὴ ἀποστραφήτω τεταπεινωμένος καὶ κατησχυμμένος· πτωχὸς καὶ πένθης ἀνέσουσιν τὸ ὄνομά σου. 22 Ἀνάστα, ὁ θεὸς, δίκασον τὴν δίκην σου· μνησθητι τῶν ὀνειδισμῶν σου τῶν ὑπὸ ἄφρονος ὄλην τὴν ἡμέραν. 23 Μὴ ἐπιλάβῃ τῆς φωνῆς τῶν ἱκετῶν σου· ἢ ὑπερηθάνια τῶν μισούστων σε ἀναβαλεῖ διαπαντός πρὸς σε.

οὐ (οὐδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, ψαλμὸς φῶδης τῷ Ἀσαφ.

2 Ἐξομολογησόμεθά σοι, ὁ θεός, ἐξομολογησόμεθα καὶ ἐπικαλεσόμεθα τὸ ὄνομά σου· διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου.

3 Όταν λάβω καιρὸν, ἐγὼ εὐθύτητας κρινῶ.

4 Ἐτάκη ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες αὐτήν· ἐγὼ ἔσταρέωσα τοὺς στύλους αὐτῆς. Διάψαλμα.

15. EX: Ἡθάν.

16. A²EFX: καταρτ. φαῦσιν x. ἥλιον.

17. EX (pro ὄρ.) ἄραϊα. A²EFX: θ. x. Καρ σὺ ἐπλασας αὐτά.

18. EFX* τῆς κτίσ. σου (A² uncls incl.).

20. EFX: ἐσποτισμένοι.

21. EFX* (pr.) καὶ (A² inter unclos).

22. EFX: τῶ ὀνειδισμῶ σου τῶ ὑπό.

23. A² (pro ἱκετ.) ἐχθρῶν (EX: οἰκετῶν). A²EFX: ἀνίβη. EFX* πρὸς σε (A² incl. uncls).

75, 1. X* ψαλμὸς φῶδης. X: τῷ Ἀσ. ψαλμὸς (* φῶδης).

2. EFX† (p. alt. ἔξου.) σοι. A²: [πάντα].

4. EFX (pro αὐτήν) ἐν αὐτῇ. EF pon. Διάψ. in medio vs. (X*).

שׁמֵאֲכַל לְעַם לְצַיִים: אַתָּה בְּקַעַת מַעַן וְנָחַל אַתָּה הַרְבֵּשֶׁת נְהַרְוֹת אֵיתָן: 16 לָךְ יוֹם אֶתְּלֶךָ לַיְלָה אַתָּה הַכִּינֹת 17 מִמְּאֹר וְשָׁמֶשׁ: אַתָּה הַצְבֹּת פֶּל־בְּבֹלֹת אֶרֶץ קִיץ וְחַרֵף אַתָּה יִצְרָתָם: 18 זְכַר־זֹאת אֵיִיב חַרֵף יִהְיֶה וְעַם 19 נִבְלָל נֶאֱצַו שְׁמָה: אֶל־תִּתֵּן לְחַיִת נֶשֶׁשׁ תּוֹרָה חַיִת עֲנִיָּה אֶל־תִּשְׁפַח כֹּ לְנִצְחָ: הַפֶּשֶׁת לְבָרִית קִימְלֹא מִחֲשָׁבֶר 21 אֶרֶץ נְאוֹת חֲמַס: אֶל־יִשָּׁב יְהָ נִכְלָם 22 עֲנִי וְאֲבִיוֹן יִהְלְלוּ שְׁמָה: קוֹיֵמָה אֱלֹהִים רִיבָה רִיבָה זְכַר חַרְפְּתָהָ 23 מִמְּיָ־נִבְלָל פֶּל־הַיּוֹם: אֶל־תִּשְׁפַח קוֹל צָרִיךָ שְׁאוֹן קָמִיָה עוֹלָה תָמִיד:

עו

א לְמִנְצָח. אֶל־תִּשְׁחַת מִזְמוֹר לְאַסָּף שִׁיר:

ב הוֹדִינוּ לָךְ אֱלֹהִים הוֹדִינוּ וְקָרָב שְׁמָה סִפְרוּ נִסְאֹתֶיךָ:

ג כִּי אֶקַח מוֹעֵד אֲנִי מִיִּשְׁרָיִם אֲשַׁפֵּס:

ד נִמְגִים־אֶרֶץ וְכֹל־יִשְׁכְּבֶיהָ אֲנִי תִפְנֹתִי עֲמַדְתֶּיהָ סֹלָה:

14. dW: dem Volk der Steppenbewohner. vE: Wästenbew.

15. ewige Str. dW.vE: liegeft Quell u. Bach hervorbrechen, du trocknest immerfließende (nie verfliegende) Str.

16. Dein ist der L., d. ist d. N., du hast Gef. u. G. angerichtet. B: herricht das Licht u. die S. dW.vE: (die) Lichter u. S.

17. alle Grenzen der Erde ... bildest du. dW.vE: du hast sie gemacht.

18. B: nährliches! dW: gottloses.

19. u. des Lebens deiner Glieder. B: wilden Th. vE: Raubthier. A: den Raubthieren. dW: Gib nicht Preis deiner Thier. Leben. B: des Häufleins deiner Gl. vE: die Seelen d. Armen ... vollende!

20. Schöne auf den Bund, denn in den Finsterniß!

- 15 Speise dem Volk in der Einöde; * du lässest quellen Brunnen und Bäche, du lässest verfließen starke Ströme. * Tag und Nacht ist dein, du machst, daß beides Sonn und Gestirn ihren gewissen Lauf haben; * du setzest einem jeglichen Lande seine Grenze, Sommer und Winter machst du.
- 18 So gedenke doch des, daß der Feind den Herrn schmähete, und ein thörichtes Volk lästert deinen Namen. * Du wollest nicht dem Thier geben die Seele deiner Kerteltaube, und deiner elenden Thiere nicht so gar vergessen. * Gedenke an den Bund; denn das Land ist allenthalben jämmerlich verheeret, und die Häuser sind zerrissen. * Laß den Gerungen nicht mit Schanden davon gehen! denn die Armen und Elenden rühmen deinen Namen.
- 22 * Rache dich auf, Gott, und führe aus deine Sache! gedenke an die Schmach, die dir täglich von den Thoren widersfährt!
- 23 * Vergiß nicht des Geschreies deiner Feinde! das Loben deiner Widerwärtigen wird je länger je größer.

75.

- 1 Ein Psalm und Lied Assaphs, daß er nicht umkäme, vorzusingen.
- 2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, daß dein Name so nahe ist.
- 3 Denn zu seiner Zeit so werde ich recht richten. * Das Land zittert, und alle, die darinnen wohnen; aber ich halte seine Säulen fest. Sela.

75, A. U. L.: Säule feste.

fen der Erde ist voll Wohnungen des Frevels. B: die kühnern Dertter des Landes sind ... der Gewaltthätigkeit. dW: voll sind d. L. Schlupfwinkel von Mörderhöhlen. vE: Höhlen der Gewaltthat.

21. beschämt ... laß die Gl. u. N. d. R. rühmen. dW: Weise u. den Bedrängten besch. ab. vE: Laß u. d. Niedrigen besch. abgewiesen werden. A: den Deswärtigen.

22. dW.A: Steh auf, o Gott. vE: Auf, Gott! B: Streitsache. A: Rechtsache. A: richte deinen Sankel. dW: streite d. Streit. B: deine Schm. von den Narren, die den ganzen Tag währet. dW: von den Gottlosen. vE: wie der Thor dich schmähete.

23. stetigt immerdar. B: st. stets auf. dW: des

75,9; 104,10. 108,41. Ex. 17,1; 104,3,15; Ps. 104,19, 138,34. * Tuus est dies et tua est nox, tu fabricatus es auroram et solem; * tu fecisti omnes terminos terrae, aestatem et ver tu plasmasti ea.

Act. 17,28. Jer. 5,22; Gen. 8,22.

Th. 3,61. Da. 32,21.

68,31; Gen. 8,9. Ex. 30,14.

9,19. Ex. 16,60.

[Eph. 4,12; Ga. 5,11-12.

69,51a.

Memor esto hujus: inimicus im-18 properavit Domino, et populus insipiens incitavit nomen tuum. * Ne tra-19 das bestiis animas contentes tibi, et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem. * Respice in testa-20 mentum tuum; quia repleti sunt qui obscurati sunt terrae domibus iniquitatum. * Ne avertatur humilis factus 21 confusus! pauper et inops laudabunt nomen tuum. * Exurge, Deus, judica 22 causam tuam! memor esto impropiorum tuorum, eorum quae ab insipiente sunt tota die! * Ne obliviscaris voces 23 inimicorum tuorum! superbia eorum qui te oderunt ascendit semper.

LXXV (LXXIV).

57,1. In finem, „Ne corrumpas“, psal- 1 mus cantici Asaph.

59,1. Constitemur tibi, Deus, constitebi- 2 mur et invocabimus nomen tuum; 9,2,78,80. narrabimus mirabilia tua.

Ex. 32,34. Cum accepero tempus, ego justi- 3 tias judicabo. * Liquefacta est terra, 4 et omnes qui habitant in ea; ego 82,5, Joel. 2,1. confirmavi columnas ejus.

Job. 9,4-35, 13.

19. Al.: animam contententem. Al.* et.

75,1. S: Ps. c. A., in f., „Ne corr.“ (Al.: disperdas).

Lärmes d. Gegner, der stets aufsteiget. vE: des Ungesüms ... des Lobens ... beständig auff.

75,1. vorzusingen: Werberbe nicht. B: Du wollest nicht verderben. vE: Nach Thatgesch.

2. danken dir, daß ... man verkündigt d. B. vE: pfeifen dich ... denn nahe ... dW: Alle erzählen d. Wunderthaten.

3. Wenn meine S. kommt. dW: ich S. erhalte. A: bekomme. vE: die rechte S. vernehme. (B: die bestimmte Zusammenkunft werde empfangen haben?)

4. dW: Es hebet die Erde ... stelle fest ... vE: versagt ... habe grade gekell. A: dann zergerhet? B: Es waren zerschmolzen d. Land u. alle f. Einwohner.

5 *Εἶπα τοῖς παρανομοῦσιν, μὴ παρανομεῖν, καὶ τοῖς ἁμαρτάνουσιν· Μὴ ὑψοῦτε κέρας.*
 6 *Μὴ ἐπαιρέτε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν, μὴ λαλεῖτε κατὰ τοῦ θεοῦ ἀδικίαν,* 7 *ὅτι οὔτε ἀπὸ ἐξόδων οὔτε ἀπὸ δυναμῶν οὔτε ἀπὸ ἐρημῶν ὀρέων.* 8 *Ὅτι ὁ θεὸς κρατὴς ἐστίν· τοῦτον ταπεινοὶ καὶ τοῦτον ὑψοῖ.* 9 *Ὅτι ποτήριον ἐν χειρὶ κυρίου, οἶνον ἀκρατον πληθὺς καράσματος, καὶ ἐκλίεν ἐκ τούτου εἰς τοῦτο· πλην ὁ τροφίας αὐτοῦ οὐκ ἐξεκενώθη, πίνονται πάντες οἱ ἁμαρτωλοὶ τῆς γῆς.* 10 *Ἐγὼ δὲ ἀγαλλιάσομαι εἰς τὸν αἰῶνα, ψαλῶ τῷ θεῷ Ἰακώβ.*

11 *Καὶ πάντα τὰ κέρατα τῶν ἁμαρτωλῶν συγκλάσσω, καὶ ὑψωθήσεται τὰ κέρατα τοῦ δικαίου.*

ος' (οε').

1 *Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ, ᾠδὴ πρὸς τὸν Ἀσάφου.*

2 *Γνωστὸς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός, ἐν τῷ Ἰσραὴλ μέγα τὸ ὄνομα αὐτοῦ.* 3 *Καὶ ἐγενήθη ἐν εἰρήνῃ ὁ τόπος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατοικητήριον αὐτοῦ ἐν Σιών.* 4 *Ἐκεὶ συνέτριψεν τὰ κράτη τῶν τοξῶν, ὄπλον καὶ ῥομφαίαν καὶ πόλεμον. Διάψαλμα.* 5 *Φαυτίεις σὺ θαυμαστός ἀπὸ ὀρέων αἰωνίως.* 6 *Ἐζαράχθησαν πάντες οἱ ἄσυντοι τῇ καρδίᾳ, ὑπνωσαν ὕπνον αὐτῶν· καὶ οὐχ εὖρον οὐδὲν πάντες οἱ ἄνδρες τοῦ πλοῦτου ταῖς χερσὶν αὐτῶν.* 7 *Ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἐνύσταξαν οἱ ἐπιβεβηκότες τοὺς ἵππους.*

8 *Σὺ φοβερὸς εἶ, καὶ τίς ἀντιστήσεται σοὶ ἀπὸ τῆς ὀργῆς σου;* 9 *Ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἤκού-*

- 5. A²EFX: παρανομῶσι· Μὴ παρανομεῖτε.
- 6. EFX† (a. μὴ λαλ.) καὶ.
- 7. EFX: εἰς ἐξόδ.
- 9. EFX: πίνονται.
- 10. A²: Ἐγὼ δὲ ἀπαγγελοῦ.
- 11. EFX: συνθλάσω ... τὸ κέρας.

76,1. X* *Εἰς τὸ τέλος. X* ἐν ὕμνοις. X* ᾠδὴ πρὸς τὸν Ἀσάφ.*

- 3. X* *Καὶ.*
- 4. EFX* *Διάψ.*
- 5. X: *θαυμαστός.*
- 7. EFX: *τοῖς ἵπποις.*
- 8. A²EFX: *ἀντ. σοὶ ἀπὸ τότε ἡ ὀργή σου;*

α ἀμάρτην ἡοὺλῶλῖμ ἀλ-τῆ-τῆ-ל
 6 וְלִרְשָׁעִים אֲל־תִּרְימוּ קָרְן: אֲל־תִּרְימוּ
 לַמְרוֹם קַרְנֵכֶם תִּדְבְּרוּ בְצַוָּאר עֵתֶק:
 7 כִּי לֹא מִמוֹצָא וּמִמַּעְרָב וְלֹא מִמִּדְבָּר
 8 הָרִים: כִּי־אֱלֹהִים שִׁפְטָם זֶה יִשְׁפֹּל
 9 וְזֶה יָרִים: כִּי כֹס בְּיַד־יְהוָה יַיִן
 הַמֵּר | מִלֵּא מִסֹּךְ וַיִּבֶר מִזֶּה אֶד־
 שְׁמַרְיָה וּמִצָּר וַיִּשְׁתּוּ כָּל רִשְׁעֵי־אָרֶץ:
 י וַאֲנִי אֲצִיד לְעַלְמֵי אֲזֻמָּה לְאֱלֹהֵי
 יַעֲקֹב:

11 וְכָל־קַרְנֵי רִשְׁעִים אֲגַדֵּעַ תְּרוֹמְמָה
 קַרְנוֹת צִדִּיק:

ו

א לְמַנְצָח בְּנִינֹת מְזֻמֹּר לְאַסָּף
 שִׁיר:

2 נִדְעַע בְּיֹהֵדָה אֱלֹהִים בְּיֹשְׁרָאֵל
 3 דָּוִל שְׁמֹ: וַיְהִי בְשָׁלֵם סֶכֶן וּמַעֲרֹתָיו
 4 בְצִוּוֹן: שְׁמָה שִׁבְר רִשְׁעֵי־קִשְׁת מִלֵּן
 ה וְהִרְב וּמִלְחָמָה סִלָּה: נֹאֹר אֲתָה
 6 אֲדִיר מִהַרְרֵי־טָרֶף: אֲשַׁתּוֹלֵנִי וּמִבְּרִי
 זֶב נִמִּי שְׁנַתָּם וְלֹא־מִצָּאָה כָּל־אֲנָשִׁי־
 7 תִּיל יְדִיהֶם: מַנְעֲרַתָּה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב
 בְּרָדָם וְרַכֵּב וְסוּס:

8 אֲתָה | נוֹרָא אֲתָה וּמִי־יַעֲמֵד לְפָנֶיךָ
 9 מִאֲז אֲפָה: מִשְׁמַיִם הַשְׁמַעַתָּ דִּין

76,3. ב"א סוכו.
 חפ' רפה.
 v. 4. חפ' רפה.
 v. 6. מלרע

- 5. Erhebet nicht so das Horn. B: Unfinnigen: Seid n. so unfinnig. dW: Etolgen ... stolz ... Freveln ... Haupt! vE: Uebermüthigen.
- 6. B: daß ihr so Hartes redet mit dem Galse? dW: r. n. steifes Galfes Frechheit. vE: mit frechem G.
- 7. denn Hochfein kommt weder ... von der W. B: das Erheben. dW: Erhebung. vE: Es kommt nichtis ... v. b. Gebirgswüste her?
- 8. Sondern ... B: Diesen wird er ... vE: Här: wahr! G. wird richten. A: weil G. der R. ist.
- 9. u. spendet ... seine Felsen m. schlürfen u. saufen alle G. auf Erden. B: es ist ein B. in d. G. des G.,

Des Herrn Becher. Der Herr zu Salem und Zion.

LXXV.

5 Ich sprach zu den Ruhmrätigen: Rühmet nicht so! und zu den Gottlosen: 6 Hochet nicht auf Gewalt! *Hochet nicht so hoch auf eure Gewalt, redet nicht hals- 7 starrig, *es habe keine Noth, weder vom Ausgang, noch vom Niedergang, noch 8 von dem Gebirge in der Wüste. *Denn Gott ist Richter, der diesen erniedriget 9 und jenen erhöhhet. *Denn der Herr hat einen Becher in der Hand und mit starkem Wein voll eingeschenkt, und schenket aus demselben; aber die Gottlosen müssen alle trinken und die Felsen auslaufen. 10 *Ich aber will verkündigen ewiglich, und lobfingen dem Gott Jakobs. 11 Und will alle Gewalt der Gottlosen zerbrechen, daß die Gewalt des Gerechten erhöhhet werde.

76.

1 Ein Psalmlieb Assaphs, auf Saitenspiel vorzusingen. 2 Gott ist in Juda bekannt, in Israel 3 ist sein Name herrlich. *Zu Salem ist sein Gezelt, und seine Wohnung zu Zion. 4 *Dasselbst zerbricht er die Pfeile des Bogens, Schild, Schwert und Streit. Sela. 5 *Du bist herrlicher und mächtiger denn 6 die Raube-Berge. *Die Stolzen müssen beraubt werden und entschlafen, und alle Krieger müssen die Hand lassen sinken. 7 *Von deinem Schelten, Gott Jakobs, sinket in Schlaf beides Ross und Wagen. 8 Du bist erschrecklich. Wer kann vor 9 dir stehen, wenn du zürnest? *Wenn du das Urtheil lässest hören vom Him-

5. U.L.: Ruhmredigen. 7. U.L.: beide Ross.

8. U.L.: niedriget. 76.

7. U.L.: beide Ross.

a. ein B. der trübe worden, der ganz gemischt ist? dW: u. B. gährt, voll Mischang. vE: der B. schäumt, mit R. gefüllt. A: Reich ... voll starken u. gemischten B. B: die G. desselben ansucken u. trinken. dW: bis auf d. G. schlürfen. vE: sogar seine Gese. (A: u. f. G. ist noch darin.)

10. vE.A.: singen. dW: spielen.

11. alle Hörner ... werden. vE: brechen. B: abhauen. dW: Häupter ... beugen.

76, 2. R. groß.

3. vE: Zelt. B: Hütte. dW: Stg.

4. B.vE: hat er zerbrochen. dW.A.: zerbrach. B: Feuerpfeile. dW.vE: Blitze ... u. Kriegswaffen.

5. dW: Glänzend bist du, herrl. als d. Berge des

75, 2. Dixi iniquis: Nolite inique agere! 5
89, 10. et delinquentibus: Nolite exaltare cornu! *Nolite extollere in altum cornu 6
31, 19, 24, 2. deum vestram, nolite loqui adversus
Jos. 11, 2. Neum iniquitatem, *quia neque ab 7
oriente, neque ab occidente, neque a desertis montibus. *Quoniam Deus 8
18sa. 2, 7. Job. 5, 11; Ps. 60, 5. Es. 51, 17. Jer. 5, 14. 25. 18. Ez. 28, 31. Ap. 14, 10. 16, 19. judex est: hunc humiliat et hunc 9
exaltat. *Quia calix in manu Domini
vini meri plenus misto, et inclinavit 10
ex hoc in hoc; verumtamen faex ejus non est exinanita, bibent omnes peccatores terrae. *Ego autem annun-
ciabo in saeculum, cantabo Deo Jacob. 10
44, 6. Et omnia cornua peccatorum con- 11
fringam, et exaltabuntur cornua justii. (Lc. 1, 69.)

LXXVI (LXXV).

50, 1. In finem, in laudibus, psalmus 1
Asaph, canticum ad Assyrios. 2
Notus in Judaea Deus, in Israel 2
magnum nomen ejus. *Et factus est 3
in pace locus ejus, et habitatio ejus
in Sion. *Ibi confregit potentias 4
arcum, scutum, gladium et bellum. 5
*Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis. *Turbati sunt omnes insipientes corde, dormierunt somnum suum; et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis. *Ab increpatione tua, Deus Jacob, dormitaverunt qui ascenderunt equos. 5
68, 17. Hab. 2, 8. Turbati sunt omnes insipientes corde, dormierunt somnum suum; et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis. *Ab increpatione tua, Deus Jacob, dormitaverunt qui ascenderunt equos. 7
Tu terribilis es, et quis resistet 8
tibi, ex tunc ira tua? *De coelo au- 9

76, 1. S. pon. Psalm. As. ab tn. Al.: in carminibus.

4. S: potentias, arcum. 5. Al.: Illuminas. 6. Al.* in.

8. Vulgo interpog.: res. tibi? ex tunc ira tua.

Raubes. vE: Raubgebirge.

6. Zur Deute sind worden d. Tapfern, u. schlummern ihren Schlaf, u. a. Felden haben d. Hände verloren. B: Die Starken von Ruth haben sich berauben lassen. dW: Zur ... muthigen Tapfern, sanken in ... vE: St. an R. B: ihre G. nicht gesunden. vE: kein Kriegsheld fand seine Hand.

7. dW: Vor ... sanken betäubt so B. als Reiter. vE: liegen betäubt.

8. B: vor deinem Angesicht bestehen, von dem an wenn dein Zorn entsetzt. dW.vE: furchtbar. vE: dir widerstehen seit deinem S. A: sobald du z.

9. B: Du hast ein ... lassen. dW: Vom G. liegest du Gericht erschallen. vE: lässest du donnern das G.

LXXVI.

Laus Dei vindictis. Solatium ex Historia.

τις ας κρισιν· γη εφοβηθη και ησυνασεν,
10 εν τω αναστηναι εις κρισιν τον θεον του
σωσαι παντας τους πραει; τη καρδια. Δια-
ψαλμα. 11 Οτι ενθθυμον ανθρωπου εξομο-
λογησεται σοι, και εγκαταλειμμα ενθυμιου
εορτασει σοι.

12 Ευξασθε και αποδοτε κυριω τω θεω
ημων· παντες οι κυλιω αυτου οισουσιν δωρα
τω φοβερω 13 και αφαιρουμενω πνευματα
αρχοντων, φοβερω παρα του; βασιλευσιν
της γης.

ος (ος).

1 Εις το τελος, υπερ Ιδιθουν, ψαλμος τω
Δααφ.

2 Φωνη μου προς κυριον εκεκραξα, και η
φωνη μου προς τον θεον· και προσερχεν μοι.
3 Εν ημερα θλιψεωσ μου τον θεον εξεζητησα,
ταωσ χειρισιν μου νυκτωσ εναντιον αυτου· και
ουκ ηπατηθη. Απηνηγατο παρακληθηναι η
ψηχη μου, 4 εμνησθη του θεου· και ευφραν-
θη. Ηδολεσχη και ωλιγοψυχησεν το πνευμα
μου. Διαψαλμα. 5 Προκατελαβοντο φυλακασ
παντες οι εχθροι μου· εταραχθη, και ουκ
ελαλησα. 6 Διελογισαμην ημερασ αρχαιασ, και
ετη αιωνια 7 εμνησθη, και εμελετησα· νυκτωσ
μετα της καρδιασ μου ηδολεσχον, και βουκαλ-
λον το πνευμα μου.

8 Μη εις τουσ αιωνασ απωσηται κυριωσ, και
ου προσθησει του ευδοκησαι επι; 9 Η εις τε-
λωσ αποκοψει το ελεωσ απο γενεασ και γενεασ;
10 Η επιλησεται του οικειρωσαι ο θεωσ, η
συνεξει εν τη οργη αυτου τουσ οικειρωμωσ αυ-
του; Διαψαλμα.

10. A²EFX: πραεισ της γης. X* Διαψ.

12. A²X: θεω υμων.

13. A²X: πνευμα αρχ.

77,1. EFX: Ιδιθωμ ... * και (A² unciis incl.). A²E
FX: τη φωνη μου.

4. X: ευφρανθη. X* Διαψ.

5. A²EFX* παντ. ... (pro εχθρ.) οφθαλμοι.

7. EFX: Ισαλλεν (Al.: ησχαλε).

8. A²X: απωσηται.

9. X*H. A²EFX† (p. El.) αυτω, συνετελεσεν εη-
μα ... (pro και γεν.) εις γενεαν.

10. EFX (pro H) Μη. X* Διαψ.

1 ארץ יראה ושקטה: בקוים למשפט
אלהים להושיע כל ענני ארץ סלה:
11 כִּי־תִמַת אָדָם תִּזְכֹּר אֶת־אֲרִיֵת הַחַמַּת
תִּזְכֹּר:

12 נִדְרֹךְ וְשִׁלְמָה לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם כֹּל־
13 סְבִיבֵי יוֹכִילוּ שָׁי לְמוֹרָא: יִבְצֹר
רַחַת בְּנֵי־אֲדָמִים נוֹרָא לְמַלְכֵי־אֲרָץ:

עו

1 א למנצח על ידו יתון לאספה מזמור:

2 קולי אל אלהים ואצעקה קולי

3 אל אלהים והתזין אלי: ביום צרת

4 אדני דרשתי ידו לילה נצרה ולא

5 תסוג מאנה הנחם נפשי: אזכרה

6 אלהים ואהמיה אשיחה ותעשה

7 רוחי סלה: אחזה שמרות עיני

8 נפעמתי ולא אנדבר: השבתי ימים

9 מקדם שנות עולמים: אזכרה בניתי

10 פלילה עם לבבי אשיחה ויחפש

רוחי:

11 הלעולמים יזנה אדני ולא יסיר

12 לרצות עוד: האפס לנצח חסדו

13 נמר אמר לדר ודר: השבח חנות

אל אם קפע פאה רחמי סלה:

v. 12. כנא יהו בחטק טחו
77,1. דחון ק

9. B: so hat sich die Erde gefürchtet u. ist fl. worden.
dW: die G. erschraf u. ruhte! vE: b. G. zittert.

10. B: zu erlösen alle Sanftmütigen!

11. Denn durch der M. Bächen ... u. gürtest dich
mit des Grimmes Uebergem. B: der M. Grimm wird
dich preisen müssen, da wirst du b. m. dem übrigen
großen Gr. umgürtet. dW: Der Gr. des M. preiset
dich, wenn m. b. lehten ... gürtest. (vE: gegen den
Reiß des Gr. g. bu dich?)

12. die um ihn h. stnd, müssen G. bringen. dW:
Lhut u. erfüllet Gelübde.

13. fürchtbar ist den R. dW.vE: Gr mähet den
(Stolz) b. Fürsten!

77,2. B: Reine St. ist zu G., da schr. ich ... hat
das Dhr zu mir geneiget. dW: Ich rufe zu G. u. siehe

mel, so erschrickt das Erdreich und wird 10 stille, *wenn Gott sich aufmacht zu rich- 11 ten, daß er helfe allen Knechten auf Er- den. Sela. *Wenn Menschen wider dich wüthen, so legest du Ehre ein; und wenn sie noch mehr wüthen, bist du auch noch gerüstet.

12 Gelobet und haltet dem Herrn, eurem Gott, alle, die ihr um ihn her seid; brin- 13 get Geschenke dem Schrecklichen, * der den Fürsten den Ruch nimmt, und schreck- lich ist unter den Königen auf Erden.

77.

1 Ein Psalm Asaphs für Jeduthun, vorzusingen.

2 Ich schreie mit meiner Stimme zu Gott, zu Gott schreie ich: und er erhört 3 mich. * In der Zeit meiner Noth suche ich den Herrn, meine Hand ist des Nachts ausgereckt und läßt nicht ab; denn meine

4 Seele will sich nicht trösten lassen. * Wenn ich betrübt bin, so denke ich an Gott; wenn mein Herz in Aengsten ist, so rede ich.

5 Sela. * Meine Augen hältst du, daß sie wachen; ich bin so ohnmächtig, daß 6 ich nicht reden kann. * Ich denke der 7 alten Zeit, der vorigen Jahre. * Ich denke des Nachts an mein Saitenspiel und rede mit meinem Herzen, mein Geist muß forschen.

8 Wird denn der Herr ewiglich verstoßen, 9 und keine Gnade mehr erzeugen? * Ist denn ganz und gar aus mit seiner Güte, 10 und hat die Verheißung ein Ende? * Hat denn Gott vergessen, gnädig zu sein, und seine Barmherzigkeit vor Born verschlossen? Sela.

76, 11. U.L. gerüst.

ditum fecisti iudicium: terra tremuit et quievit, * cum exurgeret in iudicium Deus, ut salvos faceret omnes mansuetos terrae. * Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi, et reliquiae cogitationis diem festum agent tibi.

56, 13, 50, 14. Eccl. 3, 3a. Vovete et reddite Domino Deo vestro, omnes qui in circuitu ejus affertis munera, terribili * et ei, qui infert spiritum principum, terribili apud reges terrae.

LXXVII (LXXVI).

62, 1; 50, 1. In finem, pro Idithun, psalmus 1 Asaph.

Voce mea ad Dominum clamavi, 2 voce mea ad Deum: et intendit mihi. 3 * In die tribulationis meae Deum exquisivi, manibus meis nocte contra eum: et non sum deceptus. Renuit

4 consolari anima mea, * memor sui Dei: et delectatus sum. Et exercitatus sum et defecit spiritus meus, 5 * anticipaverunt vigilias oculi mei, tur- 6 batus sum, et non sum locutus. * Co- 7 gitavi dies antiquos, et annos aeternos * in mente habui, et medi- 8 tatus sum nocte cum corde meo et exercitabar, et scopebam spiritum meum.

102, 9. * Numquid in aeternum projiciet 8 Deus, aut non apponet ut complacitior sit adhuc? * Aut in finem misericordiam suam abscindet, a generatione in generationem? * Aut obli- 9 viscetur misereri Deus, aut continebit in ira sua misericordias suas?

79, 5, 65, 6, 13. 1. 9. A1.: timuit et q. 12. A1.: afferent. 77, 1. S. pon. Psalmus A. ab initio. 4. A1.* Et. 7. A1.* (alt.) et. 8. A1.: et (pro aut).

6. Jahre der Vorwelt. dW: überdenke der Vorzeit Lage, d. S. d. Vergangenheit. vE: Urzeit. (B: Ewigkeiten?) 7. forschet. dW: meine Loblieder. 8. dW: verschmähen, nicht m. begnadigen hinauf: vE: verwerfen, nie wieder gewogener werden! A: sich nicht noch versöhnen lassen! 9. Ende für immer. dW: läßt ab d. B. für u. für. B. v. E. A.: von Geschlecht zu G. 10. verg. der Gnade ... im S. verschl.

... mög' er auf mich merken! vE: Zu G. erhebe ich ... hört auf mich. 3. B. d. W. v. E. A.: Am Tage. B: Angst. A: Trübsal. dW: der Drangsal ... unermüdet, es weigert sich des Trostes mein Herz. vE: läßt nicht nach. 4. Ich denke an G. u. bin voll Ruhe; ich stau nach, u. m. Geist verschmachtet. dW: u. erseufze ... verzagt. vE: ächze. 5. so erschütteret. B: erschlagen? dW: Was hältst du m. Augenlider, voll Unruh bin ich ...

LXXVII.

Solatium et hortatio ex historia.

11 Καὶ εἶπα· Νῦν ἠρξάμην, αὐτὴ ἡ ἀλλοίωσις τῆς δεξιᾶς τοῦ ὑψίστου. 12 Ἐμνήσθη τῶν ἔργων κυρίου· ὅτι μνησθήσομαι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῶν θαυμασίων σου, 13 καὶ μελετήσω ἐν πάσιν τοῖς ἔργοις σου, καὶ ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασί σου ἀδολογήσω. 14 Ὁ θεός, ἐν τῷ ἀγίῳ ἡ ὁδός σου. Τίς θεός μέγας ὡς ὁ θεός ἡμῶν; 15 Σὺ εἶ ὁ θεὸς ὁ ποιεῖν θαυμάσια· ἔγνωρισας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δύναμίν σου, 16 ἄντρούσω ἐν τῷ βραχίονί σου τὸν λαόν σου, τοὺς υἱούς Ἰακώβ καὶ Ἰωσήφ. Διὰ ψαλμῶν.

17 Εἶδοσάν σε ὕδατα, ὁ θεός, εἶδοσάν σε ὕδατα καὶ ἐφοβήθησαν, καὶ ἐταράχθησαν ἄβυσσοι· 18 πλῆθος ἤχους ὕδατων. Φωνὴν ἔδωκαν αὶ νεφέλαι, καὶ γὰρ τὰ βέλη σου διαπορεύονται. 19 Φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ τροχῷ, ἔφαναν αἱ ἀστραπαὶ σου τῇ οἰκουμένῃ· ἐσαλεύθη καὶ ἔτρομος ἐγενήθη ἡ γῆ. 20 Ἐν τῇ θαλάσῳ ἡ ὁδός σου, καὶ αἱ τρίβοι σου ἐν ὕδασι πολλοῖς· καὶ τὰ ἔργα σου οὐ γνωσθήσονται. 21 Ὡδήγησας ὡς πρόβατα τὸν λαόν σου ἐν χειρὶ Μωϋσῆ καὶ Ἀαρῶν.

ση' (οζ').

1 Συνέσεως τῷ Ἀσάφ.

Προσέχετε, λαός μου, τὸν νόμον μου· κλίνατε τὸ οὖς ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου. 2 Ἀνοήτω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα μου, φθιζέτω προβλήματα ἀπ' ἀρχῆς, 3 ὅσα ἠκούσαμεν καὶ ἔγνωμεν αὐτά, καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν διεηγήσαντο ἡμῖν 4 οὐκ ἐκρύβη ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῶν εἰς γενεὰν ἑτέραν, ἀπαγγέλλοντες τὰς αἰτίαις κυρίου καὶ τὰς δυναστείας αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἃ ἐποίησεν.

5 Καὶ ἀνέστησεν μαρτύριον ἐν Ἰακώβ, καὶ

15. X† (p. θανμ.) μόνος. 16. EFX* Διάψ.
 17. X: Ἰδοσάν ... Ἰδοσάν. EFX* (alt.) καί.
 18. X: πλῆθος. X: ἤχου. X: διαπορεύεται.
 20. EFX: αἱ ὁδοὶ σε. X: γνωσθήσεται.
 78,1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμὸς. EFX: τῷ νόμῳ.
 4. EFX† (a. κρη.) τῷ.

11. Doch spreche. dW: Mein Zeiden ist solches, [doch] Aenderung in der Mechten d. G. vE: ändern kann es ... (B: Soll mich dies kränken, daß ... sich ändert?)
 12. B. vor Meters. vE: aus der Vorzeit. A: vom Anfange her.
 13. sinne über das Th. dW: Ich sinne über... deine Thaten betrachtl' ich. vE: überdenke ich.
 14. großer. B: im Heiligthum. dW.vE.A: wel-

11 ואמר חלונתי היא פנות ימין
 12 עליון: אזכיר מעל ליהויה כִּי־אָזְכֶרָה
 13 מִקֶּדֶם פִּלְאָה: וְהִגִּיתִי בְכָל־פִּעֲלֶיךָ
 14 וּבְעֲלִילוֹתֶיךָ אֲשֵׁר־יָחָה: אֱלֹהִים בְּקִנְדָשׁ
 15 שִׁדְרָפְךָ מִי־אֵל גָּדוֹל בְּאֱלֹהִים: אַתָּה
 16 הָיֵאל עֲשֵׂה פִלְאָה הוֹדַעְתָּ בְּעַמִּים עֲדָה:
 17 אֲמַלְתָּ בְּזִרְזֶךָ בְּנִי־יַעֲקֹב וְיִוֹסֵף
 18 סָלָה:

17 רְאוּהָ מַיִם וְאֱלֹהִים רְאוּהָ מַיִם
 18 יִחִילוּ אֶת־יָרֵאָהוּ תַהֲמוֹת: זָרְמוּ מַיִם וְעֲבוֹת קוֹל נִתְנוּ שִׁחֲקִים אֶת־תְּצַצֶיךָ
 19 יִתְהַלְכוּ: קוֹל רַעְמָה וּבַבְּלָבֵל הָאִירוּ
 20 בְּרָקִים תִּבְלֵל הַגְּזָה וְתִרְעַשׂ הָאָרֶץ:
 21 בְּיָם זִרְפָּה וְשִׁבְלִיָּה בְּמַיִם רַבִּים
 22 יַעֲקֹבוֹתֶיךָ לֹא נִדְעוּ: נְחִיחַ כְּצֶאֱן
 23 עֲמָה בְּיַד־מַשָּׁה וְאַהֲרֹן:

עו

א משכיל לאסף

הַאֲזִינָה עַמִּי תוֹרָתִי הַשׁוֹ אֲזַנְכֶם
 2 לְאֶמְרֵי־סִי: אֲפֹתְחָה כְּמַשָּׁל פִּי
 3 אֲפִיעָה תוֹרוֹת מִנִּי־קֶדֶם: אֲשֶׁר
 4 שָׁמַעְנוּ וַנְּדַעם וְאֶבְחִינֵנו סְפָרֵי־לִבֵּנוּ:
 5 לֹא נִכְחַד וּמִבְּנִיהֶם לְדוֹר אַחֲרוֹן
 6 מְסֻפָּרִים תַּהֲלוֹת יְהוָה וְעִזְזוֹן
 7 וְנִסְלְאֲתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה:

ח ויגם עדות ו ביעקב ותורה שם

v. 12. אכור ק'
 v. 20. ידד י'

cher G. ist groß wie (unser) G.
 16. mit starkem Arm. B.dW: mit dem A. A: durch beinen A.
 17. dW: es zitterten die Blüthen. B: auch wurden die Abgründe bewegt.
 18. das Gewölk donnerte, u. seine Str. dW: vom Donner erscholl der Aether! B.dW.vE.A: Pfeile. A: fuhren vorüber? B: hin u. her. dW: flogen!
 19. Dein Donner scholl durch den Himmelstrod;

Gedächtniß der vorigen Thaten. Der Mund zu Sprüchen. LXXVII.

11 Aber doch sprach ich: Ich muß das
leiden, die rechte Hand des Höchsten kann
12 alles ändern. * Darum gedenke ich an
die Thaten des Herrn, ja ich gedenke an
13 deine vorigen Wunder, * und rede von
allen deinen Werken, und sage von dei-
14 nem Thun. * Gott, dein Weg ist heilig.
Wo ist so ein mächtiger Gott, als du,
15 Gott, bist? * Du bist der Gott, der Wun-
der thut: du hast deine Macht bewiesen
16 unter den Völkern, * du hast dein Volk
erlöhst gewaltiglich, die Kinder Jacobs
und Josephs. Sela.

17 Die Wasser sahen dich, Gott, die Was-
fer sahen dich und ängsteten sich, und
18 die Tiefen tobten. * Die dicken Wolken
goffen Wasser, die Wolken donnerten, und
19 die Strahlen fuhren daher. * Es don-
nerte im Himmel, deine Blitze leuchteten
auf dem Erdboden; das Erdreich regte sich
20 und bebte davon. * Dein Weg war im
Meer, und dein Pfad in großen Was-
fern; und man spürte doch deinen Fuß
21 nicht. * Du führest dein Volk, wie eine
Herde Schafe, durch Rose und Aaron.

78.

1 Eine Unterweisung Assaphs.

Höre, mein Volk, mein Gesetz! neiget
eure Ohren zu der Rede meines Mundes!
2 * Ich will meinen Mund aufthun zu Sprü-
3 chen, und alte Geschichten aussprechen, * die
wir gehöret haben und wissen, und un-
4 sere Väter uns erzählt haben, * daß wir
es nicht verhalten sollen ihren Kindern,
die hernach kommen, und verkündigen den
Ruhm des Herrn, und seine Macht und
Wunder, die er gethan hat.

5 Er richtete ein Zeugniß auf in Jakob,

77,15. U.L.: beweiset.

78,2. A.A.: Geschichten.

4. U.L.: und verkündigten.

Bl. erleuchteten die Welt; die Erde ätztete u. bebte.
B: Deines D. Stimme war in dem Umkreis. dW:
trachte im Wirbelwind? vE: Geroll? (A: rollte!)

20. dW.vE: Durchs M. ging... B: keine Fußstapfen
wurden n. erkannt. vE: erkannte man n. A: Fuß-
stapfen sind doch n. fennlich. dW: unkenntl. waren d.
Spuren.

78,1. dW.vE: meine Lehre. B.dW: zu den Reden.
A: Worten. vE: auf die Worte.

2. Ich will Räthsel verkündigen aus alter Zeit.

[Jer. 10, 19. Et dixi: Nunc coepi, haec muta- 11
118, 15. tio dexterarum excelsi. * Memor fui 12
v. 6. 105, 22. operum Domini; quia memor ero ab
Dt. 32, 7. initio mirabilium tuorum, * et medi- 13
71, 17. tabor in omnibus operibus tuis, et
in adinventionibus tuis exercebor.
145, 17. * Deus, in sancto via tua. Quis Deus 14
89, 9. magnus sicut Deus noster? * Tu es 15
93, 1. Deus qui facis mirabilia: notam fe-
cisti in populi virtutem tuam, * rede- 16
Ex. 6, 6. misti in brachio tuo populum tuum,
filios Jacob et Joseph.

114, 30. Viderunt te aquae, Deus, viderunt 17
te aquae et timuerunt, et turbatae
sunt abyssi; * multitudo sonitus 18
aquarum. Vocem dederunt nubes,
(Job. 37, 5. etenim sagittae tuae transeunt. * Vox 19
tonitru tui in rota, illuxerunt coru-
scationes tuae orbi terrae; commota
est et contremuit terra. * In mari 20
via tua, et semitae tuae in aquis mul-
Ex. 14, 28. tis; et vestigia tua non cognoscentur.

78, 52. Ex. 12. * Deduxisti sicut oves populum tuum 21
68, 11. Ps. 118. in manu Moysi et Aaron.
12, 14.

LXXVIII (LXXVII).

74, 1.

Intellectus Asaph.

1

50, 7. 91, 9. Pr.
8, 5.

Attendite, popule meus, legem
meam! inclinate aurem vestram in
verba oris mei! * Aperiam in para- 2
40, 4. Mt. 13. bolis os meum, loquar propositiones
35. ab initio, * quanta audivimus et cogno- 3
44, 2. vimus ea, et patres nostri narra-
verunt nobis; * non sunt occultata a
filiis eorum in generatione altera,
narrantes laudes Domini et virtutes
ejus et mirabilia ejus quae fecit.

Et suscitavit testimonium in Jacob, 5

78, 1. S: Psalmus int. A. Al.: populus.

2. Al.: in parabola.

4. Al.: in generationem alteram.

B: hervorquellen lassen. dW.vE: Zum Liebe (Gesang)
... Sprüche ... aus d. Vorzeit? A: in Gleichnissen ...
vom Anfang her.

3. Was wir geh. n. erfahren.

4. n. den Nachkommen verk. B: Wir wollen sie
n. verhehlen ... dem folgenden Geschlecht erzählen.
vE: wollens n. vorenthalten. B: die löblichen That-
ten.

5. B: Da er aufgerichtet hat. dW: gab Verord-
nungen. vE: stellte B. auf.

LXXVIII.

Heretatio ex historia.

τόμον ἔθετο ἐν Ἰσραὴλ, ὃν ἐντεταίλατο τοῖς πατράσιν ἡμῶν γνωρίζαι αὐτὸν τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ⁶ ὅπως ἂν γνῶ γενεὰ ἑτέρα, υἱοὶ οἱ τεχθησόμενοι, καὶ ἀναστήσονται καὶ ἀπαγγελοῦσιν αὐτὰ τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ⁷ ἵνα θῶνται ἐπὶ τὸν θεὸν τὴν ἐλπίδα αὐτῶν, καὶ μὴ ἐπιλάθωνται τῶν ἔργων τοῦ θεοῦ, καὶ τὰς ἐπιτολάς αὐτοῦ ἐκλήτησασιν, ⁸ ἵνα μὴ γένωνται ὡς οἱ πατέρες αὐτῶν, γενεὰ σκολιὰ καὶ παραπικρῶνουςα, γενεὰ ἣτις οὐ κατεύθυνεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς, καὶ οὐκ ἐπιστάθη μετὰ τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς.

⁹ Τίσι Ἐβραῖμι ἐντεινοντες καὶ βάλλοντες τόξον ἰστροφῆσαν ἐν ἡμέρᾳ πολέμου· ¹⁰ οὐκ ἐρύλασαν τὴν διαθήκην τοῦ θεοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι, ¹¹ καὶ ἐπελάθοντο τῶν ἐπιτολαῶν αὐτοῦ καὶ τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὧν ἔδειξεν αὐτοῖς, ¹² ἐναντίον τῶν πατέρων αὐτῶν ἃ ἐποίησεν θαυμασία, ἐν γῆ Αἰγύπτῳ ἐν πεδίῳ Τάνως· ¹³ Διέρρηξεν θάλασσαν καὶ διηγῆγεν αὐτούς, ἔστησεν ὕδατα ὡσεὶ ἄσκόν· ¹⁴ καὶ ὠδήγησεν αὐτούς ἐν νεφέλῃ ἡμέρας, καὶ ὄλην τὴν νύκτα ἐν φωτισμῷ πυρός· ¹⁵ Διέρρηξεν πέτραν ἐν ἐρήμῳ, καὶ ἐπότισεν αὐτούς ὡς ἐν ἀβύσσῳ πολλῇ· ¹⁶ καὶ ἐξήγαγεν ὕδωρ ἐκ πέτρας, καὶ κατήγαγεν ὡς ποταμούς· ὕδατα.

¹⁷ Καὶ προσέθετο ἔτι τοῦ ἀμαρτάνειν αὐτῷ, παρεπίκραναν τὸν ὕψιστον ἐν ἀνύδρῳ, ¹⁸ καὶ ἐξεπίκρασαν τὸν θεὸν ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, τὴν αἰτησαι βρομίματα ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν· ¹⁹ Καὶ κατελάλησαν τοῦ θεοῦ καὶ εἶπαν· Μὴ δυνήσεται ὁ θεὸς ἐτοιμάσαι τράπεζαν ἐν ἐρήμῳ; ²⁰ Ἐπεὶ ἐπάταξεν πέτραν, καὶ ἐρρύθησαν ὕδατα καὶ χεῖμαρροι κατεκλύσθησαν· μὴ καὶ ἄρτον δυνήσεται δοῦναι, ἢ ἐτοιμάσαι τράπεζαν τῷ λαῷ αὐτοῦ;

5. A² EFX: ὅσα ἐντεταίλατο ... τῷ γνωρ. αὐτά.

6. EFX* οἱ. X: ἀναγγ. A²: [αὐτά].

7. X: ἐκλήτησασιν.

8. A² EFX: κατεύθ. τὴν καρδίαν. EFX: καρδ. ἐανυσῆς (A²: καρδ. αὐτῆς).

9. EFX: τόξους.

10. EX: ἐκ ἐπιλήθησαν (FX: ἡβουλ.) πορ.

11a. A²: αὐτοῖς. Ἐναντ. ... [α].

13. EFX: παρετίστησεν ὕδ.

20. EFX: δύναται δ.

בְּיִשְׂרָאֵל אַשֶׁר צָוָה אֶת-אַבוֹתֵינוּ 6
 לְהוֹדִיעֵם לְבְנֵיהֶם: לְמַעַן יֵדְעוּ דְּוֹר 6
 אַחֲרָיו בְּנִים יִזְכְּרוּ יִקְמוּ וְיִסְפְּרוּ 7
 לְבְנֵיהֶם: וְיִשְׂמִי בְּאֵלֵהִים פִּסְלִים 7
 וְלֹא יִשְׁכַּחוּ מַעַלְלֵי-אֱלֹהִים וּמִצְוֹתָיו 7
 וְיִצְרוּ: וְלֹא יִהְיוּ כְּאֲבוֹתָם דְּוֹר 8
 סוֹרֵר וְמֵרָה דְּוֹר לֹא-הָכִין לְבֹו וְלֹא- 8
 נִאֲמְנָה אֶת-אֱלֹהֵי רִיחֹו: 8

9 בְּנֵי-אִפְרַיִם נִזְכְּקוּ יוֹמֵי-קִשְׁת 9
 י הִסְכוּ בְּיוֹם קָרָב: לֹא שָׁמְרוּ בְּרִית 9
 אֱלֹהִים וּבְתוֹרָתוֹ מִאֲנֹו לְכַתָּ: 9
 11 וַיִּשְׁכַּחוּ עֲלִילוֹתָיו וְנִסְפְּלוֹתָיו אַשֶׁר 11
 12 הִרְאָם: נִגְדוּ אֲבוֹתָם עֲשֵׂה סֶלֶא בְּאֶרֶץ 12
 13 מִצְרַיִם שְׂדֵה-צֹעַן: בְּקַע יָם וַיַּעֲבִירוּם 13
 14 וַיַּצְבְּרִים מִמֹּ-נֵר: וַיִּנְחָם בַּעַנְן יוֹמָם 14
 15 וְכַל-הַלַּיְלָה בְּאֹר אִשׁ: וַיִּבְקַע צְרִים 15
 16 בַּמִּדְבָּר וַיִּשְׁקַן כְּתֹהֲמוֹת רַבָּה: וַיּוֹצֵא 16
 נִזְזָלִים מִסַּלַּע וַיּוֹרֵד בְּנֵהָרוֹת מַיִם: 16
 17 וַיּוֹסִיפוּ עוֹד לְחַטֵּא-לוֹ לְמַרְוֹת 17
 18 עֲלִיוֹן בְּצִיָּה: וַיִּנְסֹו אֱלֹהִים בְּלִבְבָם לְשֹׁאֵל 18
 19 אֲכַל לְנַפְשָׁם: וַיִּדְבְּרוּ בְּאֵלֵהִים אֲמָרוּ 19
 הַיּוֹכַל אֱלֹהִים לְעֲרֹה שִׁלְחוֹן בַּמִּדְבָּר: 19
 כ הֵן הַפְּהֵ-צֹוֹר: וַיִּזְדַּבְּרוּ מַיִם וַיִּנְחָלִים 20
 יִשְׁטֹפוּ הַגַּם-לְחָם וַיִּכַּל תַּת אִם-יִזְכִּין 20
 שָׁמַר לְעַמּוֹ: 20

5. dW: stellte Befehle! vE: gab G.

6. es wußten. B: erkennen möchten. dW.vE: auf daß sie kenne (kenne) das kommende Geschlecht. dW: daß sie aufwüchsen und ... erzählten. vE: welche aufwachsen u. es erzählen.

7. B.dW: ihr Vertrauen.

8. B: ein widerpenfig u. ungehorfam Geschlecht, ein G. das f. n. fest gerichtet ... beständig gewesen mit G. dW: ... [zu Gott] n. richtete, u. des Gemüth n. gegen ihn tren. vE: das nichts beherziget (?) ... n. tr. mit G. es meint. A: böses u. erbitterndes ... fein grades G. hatte.

9. B: so sich waffneten mit Bogenschützen, wendeten sich. vE: geräset, schließend mit dem Bogen, sich wenden. dW: Aber Gpfr. Schöne [waren wie] Bogenschwärmer u. Schützen, die den Rücken wenden am Tage

Das Gesetz. Die abtrünnigen Väter in der Wüste. LXXVIII.

und gab ein Gesetz in Israel, das er unfern Vätern gebot zu Lehren ihre Kinder, 6 * auf daß die Nachkommen lerneten, und die Kinder, die noch sollten geboren werden, wenn sie aufkämen, daß sie es auch 7 ihren Kindern verkündigten, * daß sie setzten auf Gott ihre Hoffnung, und nicht vergäßen der Thaten Gottes, und seine 8 Gebote hielten, * und nicht würden wie ihre Väter, eine abtrünnige und ungehorsame Art, welchen ihr Herz nicht fest war, und ihr Geist nicht treulich hielt an Gott; 9 * wie die Kinder Ephraim, so geharnischt den Bogen führten, abfielen zur Zeit des 10 Streits: * sie hielten den Bund Gottes nicht und wollten nicht in seinem Gesetz 11 wandeln, * und vergaßen seiner Thaten und seiner Wunder, die er ihnen erzeiget 12 hatte. * Vor ihren Vätern that er Wunder 13 in Egyptenland, im Felde Zoan. * Er zertheilte das Meer und ließ sie durchhin gehen, und stellte das Wasser wie eine 14 Mauer. * Er leitete sie des Tages mit einer Wolke, und des Nachts mit einem 15 hellen Feuer. * Er riß die Felsen in der Wüste und tränkte sie mit Wasser die Fülle, 16 * und ließ Bäche aus dem Felsen fließen, daß sie hinab flossen wie Wasserströme. 17 Noch sündigten sie weiter wider ihn, und erzürneten den Höchsten in der Wüste, 18 * und versuchten Gott in ihrem Herzen, daß sie Speise forderten für ihre Seelen. 19 * Und redeten wider Gott und sprachen: Ja, Gott sollte wohl können einen Fisch 20 bereiten in der Wüste! * Siehe, er hat wohl den Felsen geschlagen, daß Wasser flossen und Bäche sich ergossen: aber wie kann er Brot geben, und seinem Volk Fleisch verschaffen?

16. U.L.: aus den Felsen. 18. A.A.: Seele.

et legem posuit in Israel, quanta mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis, * ut cognoscat generatio altera, filii qui nascentur et exurgent et narrabunt filiis suis, * et ponant in Deo spem suam et non obliviscantur operum Dei, et mandata ejus exquirant, * ne fiant sicut 8 patres eorum, generatio prava et exasperans, generatio, quae non direxit cor suum, et non est creditus cum Deo spiritus ejus.

Jud. 8, 1. 12, 10. Filii Ephrem intendentes et mit- 9 tentes arcum conversi sunt in die belli: * non custodierunt testamentum 10 Dei, et in lege ejus noluerunt ambulare, * et oblitii sunt benefactorum am- 11 bilare, * et mirabilium ejus quae ostendit eis.

v. 43. * Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Aegypti, in campo Taneos. * Interruptit mare et perduxit 13 eos, et statuit aquas quasi in utre; 14 * et deduxit eos in nube diei, et tota 14 nocte in illuminatione ignis. * Inter- 15 rupit petram in eremo, et adaquavit eos velut in abyssu multa; * et edu- 16 xit aquam de petra, et deduxit tamquam flumina aquas.

Et apposuerunt adhuc peccare ei, 17 in iram excitaverunt excelsum in inaquoso, * et tentaverunt Deum in 18 cordibus suis, ut peterent escas animabus suis. * Et male locuti sunt 19 de Deo, dixerunt: Numquid poterit Deus parare mensam in deserto? * Quoniam percussit petram, et flu- 20 xerunt aquae et torrentes inundaverunt: numquid et panem poterit dare, aut parare mensam populo suo?

13. Al.*(alt.)et. 16. Al.: (his)eduxit. 17. Al.: in ira.

b. Kampfs. A: Schützen, die den B. spannen, aber umwenden ...

11. B.dW: die er sie (hatte) sehen (schauen) lassen.

12. B: ein Wunder?

13. wie Hägel. B: wie einen Haufen. dW.vE: Damm.

14. B.dW.vE.A: die ganze Nacht. A: leuchtendem F. dW.vE: Feuerschein.

15. spaltete F. ... wie m. Finthen d. F. vE: reichlich. dW: r. wie m. Strömen. (B: wie aus großen Abgründen?)

Volglaten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Bth.

16. aus Klippen, u. hinabrinnen Wasser wie Ströme. dW: springen aus der Klippe, u. B. rinnen gleich Flüssen.

17. dW.vE: Und doch führen sie fort ... sich wider b. G. zu empören in d. (Steppe).

18. Seele. B: nach ihrer Begierde. dW: für ihre Lust. vE: Gier.

19. sprachen: Sollte Gott ... dW: Vermag auch G. ein Mahl zu rästen. vE: Ist G. im Stande ... herreiten.

20. aber kann er auch ...

LXXVIII.

Horatio ex historia.

21 Διὰ τοῦτο ἤκουσεν κύριος, καὶ ἀνεβάλετο. Καὶ πῦρ ἀνήφθη ἐν Ἰακώβ, καὶ ὄρη ἀνέβη ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ. 22 ὅτι οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τῷ Θεῷ, οὐδὲ ἠλπίσαν ἐπὶ τῷ σωτήριον αὐτοῦ. 23 Καὶ ἐτετελειατο νεφέλαις ὑπερανῶθεν καὶ θύρας οὐρανοῦ ἀνέφξεν, 24 καὶ ἔβροξεν αὐτοῖς μάννα φαγεῖν, καὶ ἄρτον οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς. 25 ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἄνθρωπος, ἐπισιτισμὸν ἀπίστευτον αὐτοῖς εἰς πληρομοσίην. 26 Ἀπῆρξεν νότον ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἐπήγαγεν ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ λίβα, 27 καὶ ἔβροξεν ἐπ' αὐτούς ὡσεὶ χυρὸν σαρκας, καὶ ὡσεὶ ἄμμον θαλασσῶν πετεινὰ πτεροστά· 28 καὶ ἐπέπεσον εἰς μέσον τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν, κύκλω τῶν σκηνομάσεων αὐτῶν. 29 Καὶ ἐφάγασαν καὶ ἐνεπλήσθησαν σφόδρα, καὶ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτῶν ἤνεγκεν αὐτοῖς. 30 οὐκ ἐστερήθησαν ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας αὐτῶν. Ἐν τῆς βρωστικῆς αὐτῶν οὐσης ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, 31 καὶ ὄρη τοῦ Θεοῦ ἀνέβη ἐπ' αὐτούς καὶ ἀπέκτεινεν ἐν τοῖς πίοσι αὐτῶν, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς τοῦ Ἰσραὴλ συνεπόδισεν.

32 Ἐν πᾶσιν τούτοις ἤμαρτον ἔτι, καὶ οὐκ ἐπίστευσαν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ. 33 Καὶ ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι αὐτῶν, καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν μετὰ σπουδῆς. 34 Ὅταν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἐξήτουν αὐτόν, καὶ ἐπίστρεφον καὶ ὠρθηρίζον πρὸς τὸν Θεόν. 35 καὶ ἐμνήσθησαν ὅτι ὁ Θεὸς βοηθὸς αὐτῶν ἐστίν, καὶ ὁ Θεὸς ὁ ὑπιστος λυτρωτὴς αὐτῶν ἐστίν. 36 Καὶ ἠγάπησαν αὐτόν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ τῇ γλώσσει αὐτῶν ἐψεύσαντο αὐτῷ. 37 Ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεία μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπιστάθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ. 38 Αὐτὸς δὲ ἐστὶν οἰκτίρμων καὶ ἰλάσεται ταῖς ἁμαρτίας αὐτῶν, καὶ οὐ διαφθε-

- 22. X: ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ.
- 23. X: νεφέλας.
- 26. EFX: ἐν τῇ δυνάμει.
- 27. EFX: χυρὸν (Al.: χυρῶ).
- 28. X: ἐπίπισεν. EFX: ἐν μέσῳ.
- 29. EFX: ἔφαγον.
- 30. EFX* (alt.) αὐτῶν.
- 31. EFX (pro πίοσ.) πλειόσιν.
- 32. A²EFX† (a. τοῖς) ἐν.
- 34. EFX: τότε ἐξεῖχθη αὐτόν.
- 36. A² (pro ἠγάπ.) ἠγάπησαν. X: ἐψ. αὐτόν.
- 38. EX: ἰλάσεται. X: τὰς ἁμαρτίας.

21 לָכֵן , שָׁמַע יְהוָה וַיַּתְּעַבְרָא וַשׁ נִשְׁקָה בַיַּעֲקֹב וּגַם אָחַף עֲלָהּ בַיַּשְׂרָאֵל׃ 22 כִּי לֹא הֵאֱמִינוּ בְּאֱלֹהִים וְלֹא בָרַחוּ בַיַּשְׂוֵעֵתוֹ׃ וַיִּצַּר שָׂחָקִים מִמַּעַל וַדְּלַתִּי 24 שָׂמַיִם שָׁתַח׃ וַיִּמְטֵר ׀ עֲלֵיהֶם מִן הַלַּאֲלָל וַדְּגַרְשָׁמַיִם נָתַן לָמוֹ׃ לָחֵם אֲמִירִים אָכַל אִישׁ צִידָה שָׁלַח לָהֶם 26 לְשִׁבְעַ׃ יַסַּע קָדִים בַּשָּׂמַיִם וַיִּנְהַג 27 בַּצֵּדוֹ חַיִּמוֹ׃ וַיִּמְטֵר עֲלֵיהֶם פַּעֲפֹר 28 שָׂאֵר וּבְחֹל יַמִּים עֹף פִּנְנָה׃ וַיִּפֹּל בַּקֶּרֶב מַחְנֵהוּ סָבִיב לְמַשְׁפְּנוֹתָיו׃ 29 וַיִּאֲכְלוּ וַיִּשְׂבְּעוּ מֵאֵד וַתְּאֹתָם יָבֹא לָהֶם׃ לֹא־זָרוּ מִתְּאֹתָם עוֹד אָכְלָם 31 בַּסִּיָּהֶם׃ וַאֲחַף אֱלֹהִים ׀ עֲלָהּ בָהֶם וַיַּהַרְג בַּמַּשְׁמַנִּיהֶם וּבַחַרְוֵי יִשְׂרָאֵל הַקְּרִיעַ׃

32 בְּכָל־זֹאת חָטְאוּ־עוֹד וְלֹא הֵאֱמִינוּ 33 בְּנִסְלֵאֲתָיו׃ וַיְכַל־בְּהַבֵּל יְמֵיהֶם 34 וַשְּׁנוֹתָם בַּבְּתָלָה׃ אִם־תִּרְגַּם וּדְרַשְׁוּהוּ הַיְשָׁבֵי וַשְׁחַרְוֵ־אֵל׃ וַיִּזְכְּרוּ כִּי־אֱלֹהִים 36 צוּרִים וְאֵל עֲלִיוֹן גֹּאֲלָם׃ וַיִּסְתַּוּהוּ 37 בַּסִּיָּהֶם וּבְכָל־שׁוֹנָם וּבְזַבְרֵי־לֵוִי׃ וְלִבָּם לֹא־נָכוֹן עֲמֹ וְלֹא נֶאֱמַנּוּ בַּבְּרִיתוֹ׃ 38 וְהוּא רַחוּם ׀ וַיַּכֶּפֶר עוֹן וְלֹא־

בנ"א תב' ברגש 78,31.
חצי הספר v. 36.

- 21. wider J., u. S. erhob sich wider J. B: es jänbete sich ein J. an in J. dW: entrüstete er sich, u. Glnth entbrannte wider ... vE: so daß die Gf. brannte ... der J. aufstieg.
- 23. B.vE.A: die Thüren. dW: Pforten.
- 24. Himmelsform. dW.vE.A: zur Speise. dW: Himmelsgetreide. vE: Getr. des G.
- 25. aßen alle. B: Es aß Jedermann Brot der Starfen. dW.vE: Br. (Speise) der Vornehmen aß ein Jeder? B: Zehrung zur Sättigung. dW.vE: Nahrung (bis) zur S. A: Ungelobr. aß da der Mensch; ... im Ueberfluß.
- 26. am φ. B: u. fährte her. dW.vE: Ueß den S f herfahren ... b. Süt herbei.

Das Engelbrot und die Vögel. Die Heuchler und Lügner. LXXVIII.

21 Da nun das der Herr hörte, entbrannte er, und Feuer ging an in Jakob, und 22 Jorn kam über Israel, * daß sie nicht glaubten an Gott, und hoffeten nicht auf 23 seine Hülfe. * Und er gebot den Wolken droben und that auf die Thür des Him- 24 mels, * und ließ das Man auf sie reg- nen, zu essen, und gab ihnen Himmelbrot: 25 * sie aßen Engelbrot, er sandte ihnen 26 Spelze die Fülle. * Er ließ wehen den Ostwind unter dem Himmel, und erregte 27 durch seine Stärke den Südwind, * und ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub, und 28 Vögel wie Sand am Meer, * und ließ sie fallen unter ihr Lager allenthalben, 29 da sie wohnten. * Da aßen sie, und wurden allzufatt; er ließ sie ihre Lust büßen. 30 * Da sie nun ihre Lust gebüßet hatten 31 und sie noch davon aßen, * da kam der Jorn Gottes über sie und erwürgete die Vornehmsten unter ihnen, und schlug darnieder die Besten in Israel.

32 Aber über das alles sündigten sie noch mehr, und glaubten nicht an seine Wun- 33 der. * Darum ließ er sie dahin sterben, daß sie nichts erlangten, und mußten ihr 34 Lebenslang geplagt sein. * Wenn er sie erwürgete, suchten sie ihn und kehrten 35 sich frühe zu Gott; * und gedachten, daß Gott ihr Hort ist, und Gott der Höchst- 36 ihr Erbsitz ist. * Und heuchelten ihm mit ihrem Munde, und logen ihm mit ihrer 37 Zunge; * aber ihr Herz war nicht fest an ihm, und hielten nicht treulich an seinem Bunde.

38 Er aber war barmherzig und ver- gab die Missethat, und vertilgte sie

24. A. A.: Himmelsbrot.

27. gefiederte B. B: geflügeltes Gewögel.

28. mitten in ihr L., rings um ihre Wohnungen her.

29. sehr satt. dW: ihr Gelust (schafft) er ihnen. (vE: denn ihr Gelust ward ihnen befriedigt?)

30. Und da sie ihre L. noch nicht abgedüßet hatten, u. ihre Spelze noch in ihrem Munde war. (dW: Noch stillten sie ...) B: Sie waren v. ihrer L. noch n. abgenommen. vE: Noch hatten f. n. abgelassen ...

31. erhob sich ... wider ... von ihren Betten, u. streckte nieder d. Säuglinge Israels. B: Fettesten. dW.vE: unter ihnen (Starken).

Nm. 11, 1. Ideo audivit Dominus, et distulit. 21 Et ignis accensus est in Jacob, et ira ascendit in Israel; * quia non 22 crediderunt in Deo, nec speraverunt in salutari ejus. * Et mandavit nubi- 23 bus desuper et januas coeli aperuit, * et pluit illis manna ad manducan- 24 dum, et panem coeli dedit eis: * pa- 25 nem angelorum manducavit homo, cibaria misit eis in abundantia. Ex. 10, 12. * Transtulit austrum de coelo, et in- 26 duxit in virtute sua africum, * et pluit 27 super eos sicut pulverem carnes, et sicut arenam maris volatilia pennata: * et ceciderunt in medio castrorum 28 eorum, circa tabernacula eorum. * Et manducaverunt, et saturati sunt 29 nimis, et desiderium eorum attulit eis: * non sunt fraudati a desiderio 30 suo. Adhuc escae eorum erant in ore ipsorum, * et ira Dei ascendit 31 super eos et occidit pingues eorum, et electos Israel impedivit.

In omnibus his peccaverunt adhuc, 32 et non crediderunt in mirabilibus ejus. * Et defecerunt in vanitate dies 33 eorum, et anni eorum cum festinatione. * Cum occideret eos, quaere- 34 bant eum, et revertebantur et diluculo veniebant ad eum; * et reme- 35 morati sunt, quia Deus adjutor est eorum, et Deus excelsus redemptor eorum est. * Et dilexerunt eum in 36 ore suo, et lingua sua mentiti sunt ei; * cor autem eorum non erat rectum 37 cum eo, nec fideles habitati sunt in testamento ejus.

Ipse autem est misericors et pro- 38 pitius fiet peccatis eorum, et non dis-

34. Al.: ad Deum.

32. bei dem Allen.

33. gedankt. B: ihre Tage vergehen in der Eitelkeit, u. ihre Jahre mit Schweden. dW: wie Rauch ihre L. schwinden ... in plötzlichem Verderben. vE: vergebens hinschwinden?

34. fragten f. nach ihm, u. z. sich u. suchten ©. vE: kehrten um u. wendeten sich an ©. A: kamen frühzeitig zu ihm?

35. B.vE: Fels. A: Helfer.

36. dW.vE: Aber sie (täuschten ihn).

37. vE: hing nicht aufrichtig an ihm. B: u. waren n. beständig in f. B.

LXXVIII.

Hortatio ex historia.

ρεῖ· και πληθυνει του αποστρέφαι τον θυμόν αυτού, και ουχι εκκαύσει πάσαν την όργην αυτού· 39 και εμνήσθη ότι σάρξ εισιν, πνεύμα πορευόμενον και ουκ επιστρέφον.

40 Ποσάκις παρεπίκραναν αυτόν εν τη έρημω, παρεώργισαν αυτόν εν γη άνύδρω, 41 και επίστρεψαν και επείρασαν τον θεόν, και τον άγιον του Ισραήλ παρεόξυναν. 42 Ουκ εμνήσθησαν της χειρός αυτού, ημίμερα ής ένλυτρώσατο αυτούς εν χειρός θλίβοντος, 43 ως έθετο εν Αίγυπτω τα σημεία αυτού, και τα τέρατα αυτού εν παδίω Τανως. 44 Και μετέστρεψεν εις αίμα τους ποταμούς αυτού, και τα όμβροήματα αυτού όπως μη πίωσιν. 45 Έξέπεστειλεν εις αυτούς κυνόμυϊαν, και κατέφαγεν αυτούς, και βάτραχον, και διάφθειρεν αυτούς· 46 και έδωκεν τη έρυσίβη τον καρπόν αυτού, και τους πότους αυτού εν τη άκριδι. 47 Απόκτεινεν εν χαλάζη την άμπελον αυτού, και τας σνκαμίλους αυτού εν τη πάγγη· 48 και παρέδωκεν εν χαλάζη τα κτήνη αυτού, και την ύπαρξιν αυτού εν τω πυρί. 49 Έξέπεστειλεν εις αυτούς όργην θυμού αυτού, θυμόν και όργην και θλίψιν, αποστολήν δι άγγελων ποτηρών. 50 Ωδοποίησεν τρίβον τη όργη αυτού, ουκ εφείσατο από θανάτου των ψυχών αυτού, και τα κτήνη αυτού εις θάνατον συνέκλεισεν· 51 και επάταξεν πάν πρωτότοκον εν γη Αίγυπτω, άπαρχήν πόνον αυτού εν τοις σκηνώμασιν Χάμ. 52 Και άπήρεν ως πρόβατα τον λαόν αυτού, ήγαγεν αυτούς ως ποιμνιον εν έρημω· 53 και ωδήγησεν αυτούς εν έλπίδι, και ουκ έδειλίασαν· και τον, εχθρούς αυτού ενάλυψεν θάλασσα. 54 Και ειςήγαγεν αυτούς εις όρος αγιάσματος αυτού, όρος του· το ό έκτεήσατο η δεξία αυτού· 55 και εξέβαλεν από προσώπου εν των έθνη, και εκληροδότη-

42. EX (pro Ouk) Kai (FX: Kai εκ). 46. EFX: τις καρπός. 47. X† (ab in.) Kai. 48. A²EFX: εις χαλάζαν. 51. X: Αίγυπτω. EFX: άπαρχ. παντός πόνοσ αυτ. 52. A²EFX (pro ήγαγ.) και άνήγαγεν. 53. EFX: εν έλπ. 54. A² (pro pr. όρος) όριον. X: εκίασατο.

38. ganzen Grimm erwachen. dW: lieb viel nach von f. Sonne, u. regte n. auf all f. Gr. vE: bot n. f. ganzen Gr. auf! A: wandte mich Viele ab?

39. St. seien. dW.vE: Rauch, der schwindet (vergeht) u. n. wiederkehrt.

40. Wie oft erz. sie ...! B: haben f. ihn erbittert ... ihm Schmerzen angethan. dW.vE: empörten sie sich.

41. dW: bekümmerten? vE: brachten auf? B: umschränkten.

יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יֵעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: וַיִּזְכֹּר כִּי־בָשָׂר הָיְתָה רוּחַ הַזֶּלֶה וְלֹא יִשׁוּב:

בַּמָּה יִמְרוּהוּ בַמִּדְבָּר יַעֲצִיבוּהוּ

41 בְּיַשְׁמִיּוֹן: וַיִּשְׁכּוּ וַיִּנְסּוּ אֶל וַקְדוֹשׁ

42 וַיִּשְׂרָאֵל הַתּוֹר: לֹא־זָכְרוּ אֶת־יְדוֹ

43 אִיּוֹם אֲשֶׁר־פָּדַם מִמִּי־צָר: אֲשֶׁר־שָׁם

בַּמִּצְרַיִם אֶת־וַתְּיֹ וַמוֹסְתָיו בַּשָּׂדֶה־

44 צָעוּ: וַיַּהֲפֹךְ לָדָם יֵאֲרִייהֶם וְנוֹזְלֵיהֶם

מִבַּל־יִשְׁתִּיּוֹן: יִשְׁלַח בָּהֶם עָרֹב

46 וַיֵּאכְלֵם וַיִּצְפְּרֵדֵע וַתִּשְׁחִיתֵם: וַיִּתֵּן

47 לְחַסִּיל וַיְבַלֵּם וַיַּגִּיעֵם לְאַרְבָּה: יַהֲרֹג

48 בַּכֶּרֶד גַּפְנֵם וַשְׁקַמּוֹתֶם בַּחֲנַמַּל: וַיִּסְכֹּר

לְבָרֶד בַּעִירֶם וַמְקַנְיֵהֶם לְרִשְׁפִּים:

49 יִשְׁלַח־בָּם חֲרוֹן אָפּוֹ עֲבָרָה וְזַעַם:

וַיִּצְרָה מַשְׁלַחַת מִלְּאֲכָרִי רָעִים: יִפְלֹס

נִתִּיב לְאָפּוֹ לֹא־חֲשָׂה מְמוֹת נַפְשָׁם

51 וַחֲרִיֵּתָם לְדָבָר הַסְּפִיר: וַיֵּךְ כָּל־בְּכוֹר

בַּמִּצְרַיִם רֵאשִׁית אוֹנִים בְּאֶהֱלִיחֶם:

52 וַיִּסַּע בְּצֹאן עֲמֹ וַיִּנְהַגֵם פְּעָדָר

53 בַּמִּדְבָּר: וַיִּנְתֵּם לְכַסֵּחַ וְלֹא שָׁחַדוּ

54 וְאֶת־אוֹיְבֵיהֶם בַּסֶּה הַיָּם: וַיְבִיֵאֵם

אֶל־צְבִיב קַדְשׁוֹ הַר־זֵה קַנְתָּה יְמִינִי:

מַיִנְרָשׁ מַפְנִיֵהֶם גִּוִּים וַיִּפְּלוּם בַּחֲבַל

v. 47. בנ'א המ' בפתח

43. Gelbe Soan.

44. ihre Wüste. B.dW.vE: Ströme. B: u. ihre W. daß sie die ... vE: man sie ... konnte.

45. Heusch. dW: Hundstiegen. vE.A: Fliegen (b. sie zertraßen).

46. dW: der Grille ... Heuschrecke. B.dW.vE.A: u. ihre Arbeit.

47. B.A: wilden Feigenbäume. vE: Maulbeerfeigenb. dW: Sykomoren!

48. dem φ. preisgab ... Feuer den Wetterstrahl.

Die Plagen in Egypten und die Herausführung.

LXXVIII.

nicht, und wandte oft seinen Zorn ab, und ließ nicht seinen ganzen Zorn gehen; 39 * denn er gedachte, daß sie Fleisch sind, ein Wind, der dahin fährt und nicht wiederkommt. 40 Sie erzürneten ihn gar oft in der Wüste, 41 und entrüsteten ihn in der Einöde; * sie versuchten Gott immer wieder, und melirten den Heiligen in Israel. * Sie dachten nicht an seine Hand des Tages, 43 da er sie erlösete von den Feinden, * wie er denn seine Zeichen in Egypten gethan hatte, und seine Wunder im Lande Joan: 44 * da er ihr Wasser in Blut verwandelte, daß sie ihre Mäcke nicht trinken konnten; * da er Ungeziefer unter sie schickte, die sie fraßen, und Kröten, die 46 sie verderbeten, * und gab ihr Gewächs den Raupen, und ihre Saat den Heuschrecken; * da er ihre Weinstöcke mit Hagel schlug, und ihre Maulbeerbäume 48 mit Schlossen; * da er ihr Vieh schlug mit Hagel, und ihre Heerde mit Strahlen; 49 * da er böse Engel unter sie sandte in seinem grimmigen Zorn, und ließ sie toben und wüthen und Leide thun; * da er seinen Zorn ließ fortgehen, und ihrer Seelen vor dem Tode nicht verschonte, und ließ ihr Vieh an der Pestilenz sterben; 51 * da er alle Erstgeburten in Egypten schlug, die ersten Erben in den Hütten Schafs, 52 * und ließ sein Volk ausziehen wie Schafe, und führte sie wie eine Heerde in der Wüste. * Und er leitete sie sicher, daß sie sich nicht fürchteten; aber ihre Feinde bedeckte das Meer. * Und brachte sie in seine heilige Grenze, zu diesem Berge, den seine Rechte erworben hat; * und vertrieb vor ihnen her die Völker, und ließ ihnen das

45. U.L: Ungeziefer.
48. A.A: Heerden.
53. U.L: fürchten.

perdet eos; et abundavit ut averteret iram suam, et non accendit omnem iram suam: * et recordatus est, 39 ^(56, 5. Joh. 3, 6; Joh. 7, 7. Jac. 4, 14; 22. m. 12, 25.) quia caro sunt, spiritus vadens et non rediens.

v. 17.

Quoties exacerbaverunt eum in 40 deserto, in iram concitaverunt eum in inaquoso, * et conversi sunt et 41 tentaverunt Deum, et Sanctum Israel exacerbaverunt! * Non sunt 42 recordati manus ejus, die qua redemit eos de manu tribulantia, * sic 43 ut posuit in Aegypto signa sua, et prodigia sua in campo Taneos. 44 * Et convertit in sanguinem flumina 45 eorum, et imbres eorum, ne biberent.

v. 12.

108, 29. Ex. 4, 9. 7, 17. 22.

Ex. 8, 21. 22. Sap. 16, 9.

Ex. 8, 22.

Ex. 10, 4. 5.

Ex. 9, 22. 23.

Sep. 12, 3.

Ex. 9, 6.

Ex. 12, 29. Ps. 108, 36.

108, 33.

77, 21. Ex. 43, 11.

Ex. 14, 19. 20.

Ex. 15, 17. [De. 3, 20.]

v. 68. 44, 2. Jos. 13, 6. 17, 5. 14.

* Misit in eos coenomyiam, et come- 45 dit eos, et ranam, et disperdidit eos; * et dedit aerugini fructus eorum, et 46 labores eorum locustae; * et occidit 47 in grandine vineas eorum, et moros eorum in pruina; * et tradidit gran- 48 dini jumenta eorum, et possessionem eorum igni. * Misit in eos iram indi- 49 gnationis suae, indignationem et iram et tribulationem, immissiones per angelos malos. * Viam fecit semitae irae 50 suae, non pepercit a morte animabus eorum, et jumenta eorum in morte conclusit; * et percussit omne primo- 51 genitum in terra Aegypti, primitias omnis laboris eorum in tabernaculis Cham. * Et abstulit sicut oves po- 52 pulum suum, et perduxit eos tamquam gregem in deserto; * et de- 53 duxit eos in spe, et non timuerunt; et inimicos eorum operuit mare. * Et 54 induxit eos in montem sanctificationis suae, montem, quem acquisivit dextera ejus; * et ejecit a facie eorum 55 gentes, et sorte divisit eis terram in

38. Al.: multiplicavit ut. Al.: accendet. 45. S: cynomyiam. 47. Al.: (pr.) et. 49. Al.: immissionem. 50. Al.: et non pep. 51. Al.: prim. laborum. 53. Al.: eduxit.

lem. B: Übergab. dW. vE: Blitzen.

49. er unter f. sandte die Gluth seines Zorns, Grimm, Ungnade u. Angst, mit einem Heere böser E. B: die Loslassung der b. G. dW: ganze Schaaren von Engeln des Unglücks. (vE: Gesandte durch Engel des Ungl. A: Befehlungen böser Engel!)

50. seinem S. Bahn machte ... gab ihr B. der P.

htu. B: Er wog f. S. einen Pfad ab! dW: ließ ... freien Lauf. vE: bahnte ... den Weg. dW: versagte n. dem Tod ihre Seele, u. ihr Leben g. er preis der Pest. vE: rettete u. vom T.

51. die Erstlinge der Kraft.

52. vE: Obwohl er ausj. ließ ... ?

53. B: hatte d. R. bedeckt.

LXXVIII.

Horatio ex historia.

σεν αὐτοὺς ἐν σχοινίῳ κληροδοσίας, καὶ κατεσκίησεν ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν τὰς φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ.

56 Καὶ ἐπείρασαν καὶ παρεπίκραναν τὸν θεὸν τὸν ὑψίστον, καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ οὐκ ἐφυλάξαντο· 57 καὶ ἀπίστρεψαν καὶ ἠσυνθήτησαν, καθὼς καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν, μεταστράφησαν εἰς τόξον στρεβλόν· 58 καὶ παρώργισαν αὐτὸν ἐπὶ τοῖς βουνοῖς αὐτῶν, καὶ ἐν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν παρεζήλωσαν αὐτόν· 59 Ἦκουσεν ὁ θεὸς καὶ ὑπεριείδεν, καὶ ἐξουδένωσεν σφοδρὰ τὸν Ἰσραὴλ· 60 καὶ ἀπάσαστο τὴν σκηνὴν Σηλώμ, σκηνώμα αὐτοῦ οὐ κατεσκίησεν ἐν ἀνθρώποις· 61 καὶ παρέδωκεν εἰς ἀγμάλωσιαν τὴν ἰσχὴν αὐτῶν, καὶ τὴν καλλονὴν αὐτῶν εἰς χεῖρα ἐχθροῦ· 62 Καὶ συνέκλεισεν εἰς ῥομφαίαν τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ ὑπεριείδεν· 63 Τοὺς νεανίσκους αὐτῶν κατέφαγεν πῦρ, καὶ αἱ παρθένοι αὐτῶν οὐκ ἐπένησαν· 64 Οἱ ἱερεῖς αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἔπεσον, καὶ αἱ γῆραι αὐτῶν οὐ κλαυσθήσονται.

65 Καὶ ἐξηγήρηθ' ὡς ὁ ὑψίστος κύριος, ὡς θνητὸς κερκακαληκῶς ἐξ οἴνου· 66 καὶ ἐπάταξεν τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ εἰς τὰ ὄπισσω, ὄνειδος αἰώνιον ἔδωκεν αὐτοῖς· 67 Καὶ ἀπάσαστο τὸ σκηνώμα Ἰωσήφ, καὶ τὴν φυλὴν Ἐφραΐμ οὐκ ἐξελέξατο· 68 καὶ ἐξελέξατο τὴν φυλὴν Ἰούδα, τὸ ὄρος τὸ Σιών ὃ ἠγάπησεν, 69 καὶ ὠκοδόμησεν ὡς μονοκρωστὸν τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ, ἐν τῇ γῆ ἐθεμαλώσεν αὐτὴν εἰς τὸν αἰῶνα· 70 Καὶ ἐξελέξατο Δαυὶδ τὸν δούλον αὐτοῦ, καὶ ἀνέλαβεν αὐτὸν ἐν τῶν ποιμνίων τῶν κροβάτων· 71 Ἐξόπισθεν τῶν λογενομένων ἔλαβεν αὐτόν, ποιμαίνεν Ἰακώβ τὸν δούλον αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ.

57. EFX (pro ἡσυνθ.) ἡθήτησαν. A²X (pro εἰς) ὡς.

- 58. EFX (pro ἐπὶ) ἐν. X: βουνοῖς.
- 60. EFX: Σιλώμ, σκηνώμα ὃ κατεσκ.
- 61. EFX: εἰς χεῖρας ἐχθρῶν.
- 62. EFX: ἐν ῥομφαίᾳ.
- 63. A²EFX: ἐν ἐπιεθῆθησαν.
- 65. EFX† (a. κερ.) καὶ.
- 66. X: ἐχθρ. αὐτῶν.
- 69. EFX: μονοκρωτος.

נחלה וישפן באהלהם שבטי ישראל:

56 וינסו וימררו את־אלהים עליון 57 ויעזבו־תו לא שמרו: ויפגו ויבדדו פאבותם נהפכו פקשת רמיה: 58 ויכעיסוהו בכמותם ובפסיליהם 59 יקניאיהו: שמע אלהים ויתעבר 60 וימאס מאד בישראל: וישמש משפן 61 שלו אהל שפן באדם: ויתן לשבי 62 עז ותסארפו ביד־צר: ויסגר לתרב 63 עפו וכןחלתו התעבר: בחוריו אכלה־אש ובתולתיו לא הופלכו: 64 פהינו פתרב נפלו ואלמנתיו לא תבקינה:

ח ויקץ פישן ו אדני פגבור מתוונן 66 מיון: ונה צריו אהור הרפת עולם 67 נתן למו: וימאס באהל יוסף ובשבט 68 אפרים לא כחר: ויבחר את־שבט יהודה את־הר ציון אשר אהב: ויבן כמזרמים מקדשו פארץ יסדה 69 לעולם: ויבחר בדת עבדו ויקחהו 71 ממכלאת צא: מאחר עלות הבוא לרעות ביעקב עמו ובישראל נחלתו:

v. 58. בנ"א בדגש v. 61. בנ"א ברפה v. 63. דגש אחר שחרק

55. verloofte sie nach der Schnur des Erbes. dW: zum Erbtheil des Weibes. B: theilte sie aus bei Loofen durch die Messschnur des Erbtheils. vE: ihnen anstheilte mit der M. ihr Erbe. A: Schnur der Ehehlung.
56. dW.vE: Verordnungen.
57. u. waren untren. B.dW.vE: wischen (jurüd). B: u. handelten treulos. dW.vE: fielen ab. B.dW.vE: wandten sich wie ein (be)trägllicher B.
58. B: thaten ihm Verdruss an ... bewegten ihn zum Eifer. dW: reizten seinen Zorn ... seine Eifersucht. A: r. ihn zum Z. ... brachten ihn zur G. dW.vE: Gößenbildern. B.A: geschichteten Bildern.
59. dW.vE: verabscheute Z. sehr. A: brachte Z. sehr herab?

Silo's Verwerfung. Juda's Erwählung. David von den Schaffställen. LXXVIII.

Erbe austheilen, und ließ in jener Stütten die Stämme Israels wohnen.
 56 Aber sie versuchten und erzürneten Gott, den Höchsten, und hielten seine Zeugnisse nicht; * und fielen zurück und verachteten alles, wie ihre Väter, und hielten nicht, gleichwie ein loser Bogen;
 58 * und erzürneten ihn mit ihren Götzen, und reizten ihn mit ihren Götzen. * Und da das Gott hörte, entbrannte er und verworfte Israel sehr, * daß er seine Wohnung zu Silo ließ fahren, die Hütte, da er unter Menschen wohnete; * und gab ihre Macht in das Gefängniß, und ihre Herrlichkeit in die Hand des Feindes.
 62 * Und übergab sein Volk ins Schwert, und entbrannte über sein Erbe. * Ihre junge Mannschaft fraß das Feuer, und ihre Jungfrauen mußten ungefreiet bleiben.
 64 Ihre Priester fielen durch das Schwert, und waren keine Wittwen, die da weinen sollten.
 65 Und der Herr erwachte wie ein Schlafender, wie ein Starcker jauchzet, der vom Wein kommt; * und schlug seine Feinde von hinten, und hängte ihnen eine ewige Schande an. * Und verworfte die Hütte Josephs, und erwählte nicht den Stamm Ephraim; * sondern erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, welchen er liebte, * und bauete sein Heiligthum hoch, wie ein Land, das ewiglich fest stehen soll. * Und erwählte seinen Knecht David, und nahm ihn von den Schaffställen; * von den säugenden Schafen holte er ihn, daß er sein Volk Jakob weiden sollte, und sein Erbe Israel.

66. U.L.: F. im Hintern.

60. dW: Und so verließ er die B. Silo's. dW.vE: das Selbst. dW: da er [seinen Namen] wohnen lassen unter den M.? B: die G., die er ... zur Wohnung gemacht hatte.

61. B.A: u. ihre Sterbe. dW: seine Herrlichkeit ... seine Majestät. vE: seinen Glanz ... Herrl.

63. ihren Jungst. ward sein Hochzeittag. B.dW.vE.A: (seine) Säuglinge. B.vE: wurden nicht gepriesen? A: betrauert? dW: fragten nicht?

64. ihre B. konnten nicht w. B.dW.vE: weinten nicht.

funiculo distributionis, et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus Israel.

Et tentaverunt et exacerbaverunt Deum excelsum, et testimonia eius non custodierunt; * et averterunt se et non servaverunt pactum, quemadmodum patres eorum, conversi sunt in arcum pravum; * in iram concitaverunt eum in collibus suis, et in sculptilibus suis ad aemulationem eum provocaverunt. * Audivit Deus, etspavit et ad nihilum redegit valde Israel; * et repulit tabernaculum Silo, tabernaculum suum ubi habitavit in hominibus; * et tradidit in captivitatem virtutem eorum, et pulchritudinem eorum in manus inimici. * Et conclusit in gladio populum suum, et haereditatem suam sprevit. * Juvenes eorum comedit ignis, et virgines eorum non sunt lamentatae. * Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt, et viduae eorum non plorabantur.

Et excitatus est tamquam dormiens Dominus, tamquam potens crapulatus a vino; * et percussit inimicos suos in posteriora, opprobrium sempiternam dedit illis. * Et repulit tabernaculum Joseph, et tribum Ephraim non elegit; * sed elegit tribum Juda, montem Sion, quem dilexit, * et aedificavit sicut unicornium sanctificium suum in terra, quam fundavit in saecula. * Et elegit David servum suum, et sustulit eum de gregibus ovium; * de post foetantes accepit eum, pascere Jacob servum suum, et Israel haereditatem suam.

58. Al.: et in iram.

64. Al.: plorabantur.

67. Al.: Ephrem s. Effrem.

69. Al.: unicornis.

65. über. B: v. B. jauchzet? dW.vE: ein Selbst, übermannt v. B.

66. B: hinterwärts. dW.vE: zurück? dW: ewigen Schimpf legt' er auf sie.

69. wie die Stimmelhöhe, wie die Erde, die er auf ewig gegründet hat. B: die erhabenen Dertter? dW.vE: den Stimmelhöhen gleich.

70. dW.vE: Schaffställen.

71. dW.vE: (hinter) den weidenden Sch. (weg) brachte er ihn.

LXXVIII.

Adversus castalores urbis et templi.

72 Καὶ ἐποίησαν αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκακίᾳ τῆς καρδίας αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ συνέσει τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὠδήγησεν αὐτούς.

ο θ' (οη).

1 Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Ο Θεός, ἤλθοσαν ἔθνη εἰς τὴν κληρονομίαν σου, ἐμίγαν τὸν ναὸν τὸν ἅγιόν σου, ἔθεντο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὄπωροφυλάκιον. 2 Ἔθεντο τὰ θνησιμαῖα τῶν δούλων σου βρώματα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ, τὰς σάρκας τῶν ὀσίων σου τοῖς θηρίοις τῆς γῆς. 3 Ἐξέγεαν τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς ὕδωρ κύκλῳ Ἱερουσαλὴμ, καὶ οὐκ ἦν ὁ θάπτων. 4 Ἐγενήθημεν εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μυκτηρισμὸς καὶ χλευασμὸς τοῖς κύκλῳ ἡμῶν.

5 Ἔως πότε, κύριε, ὀργισθήσῃ εἰς τέλος, ἐκκαυθήσεται ὡς πῦρ ὁ ζήλος σου; 6 Ἐκχεσον τὴν ὀργὴν σου ἐπὶ ἔθνη τὰ μὴ ἐπεγνωκότα σε, καὶ ἐπὶ βασιλείας αἱ τὸ ὄνομά σου οὐκ ἐπεκαλέασατο. 7 Ὅτι κατέφαγον τὸν Ἰακώβ, καὶ τὸν τόπον αὐτοῦ ἠρήμωσαν.

8 Μὴ μνησθῆς ἡμῶν ἀνομιῶν ἀρχαίων· ταχὺ προκαταλαβέτωσαν ἡμᾶς οἱ οἰκτιρμοὶ σου, ὅτι ἔπτωγενόμεν σφοδρά. 9 Βοήθησον ἡμῶν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν· ἕνεκα τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ῥῦσαι ἡμᾶς, καὶ ἀλάσθητι ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν ἕνεκα τοῦ ὀνόματός σου, 10 μήποτε εἰπώσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ποῦ ἐστιν ὁ θεὸς αὐτῶν; Καὶ γινώσκω ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν ἡμῶν ἡ ἐκδίκησις τοῦ αἵματος τῶν δούλων σου τοῦ ἐκνεχυμένου. 11 Εἰσελθέτω ἐνώπιόν σου ὁ στεναγμὸς τῶν πεπαιδευμένων, κατὰ τὴν μεγαλωσύνην τοῦ βραχίονός σου περιποιήσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθανατωμένων. 12 Ἀπόδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν ἑπταπλάσια εἰς τὸν κόλπον αὐ-

72. A²EFX: ἐν ταῖς συνείσεσι.

79,1. X: Συνείσεως τῷ Ἀσ. EFX: ὡς ὄπωρ.

3. EFX: ὡς εἰ ὕδ.

4. EFX* εἰς (A² uncis incl.).

6. A²EFX: τὰ ἔθνη τὰ. EFX: τὰ μὴ γνωσκοντά.

8. EFX† (p. οἰκ. συ) κύριε.

9. EFX: ἕνεκεν τῆς δόξ. A²† (s. ῥῦσ.) καὶ.

10. EFX: εἰπ. τὰ ἔθνη.

12. EFX: ἑπταπλασίονα.

72 וַיַּרְעֵם כַּתָּם לְבָבָו וּבְתִבוּנוֹת פְּסָיו יִנְחָם:

עט

מִזְמוֹר לְאַסָּף א

אֱלֹהִים בָּאוּ גוֹיִם. בְּנִתְלַתָּהּ סַמְאֵו

אֶת־הַיְכָל קִדְשֶׁךָ שָׁמוּ אֶת־יְרֵי־וַשְׁלָם

לְעַיִים: גַּתְנוּ אֶת־נִבְלַת עֲבֹדֶיךָ מֵאֵכֶל

לְעוֹף הַשָּׁמַיִם בְּשַׁר חֲסִידֶיךָ לְחֵיתוֹ-

אֶרֶץ: דָּשְׁכֹו דָמָם. כַּפְּמִים סְבִיבוֹת

יְרֵוֹשָׁלָם וְאִין קוֹבְר: הַיְיִנו חֲרַפְשָׁה

לְשַׁכְנֵינוּ לַעַג וְקָלָס לְסְבִיבוֹתֵינוּ:

ח עַד־מָה יִהְיֶה תִּאֲנַף לְנַצַּח תִּבְעַר

כְּמוֹ־אֵשׁ קִנְאֲתֶךָ: שָׁפָה הַמַּתְהָו אֶל־

הַגּוֹיִם אֲשֶׁר לֹא־יִדְעוּךָ וְעַל־מַמְלְכוֹת

אֲשֶׁר בְּשִׁמְךָ לֹא קָרְאוּ: כִּי אָכַל אֶת־

יַעֲקֹב וְאֶת־נְהוֹי הַשָּׁמוּ:

ט אַל תִּזְכַּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רַאשֵׁינוּ מֵהַר

יִקְדְּמוּנֵי רַחֲמֶיךָ כִּי דַלְנוּ מְאֹד:

י עֲזֵרנוּ. אֶל־הִי וַיִּשְׁעֵנו עַל־דָּבָר כְּבוֹד־

שִׁמְךָ וְהַצִּילְנוּ וּבִפְסַר עַל־חַטְּאוֹתֵינוּ

י לְמַעַן שִׁמְךָ: לְמַה. וַיֹּאמְרוּ הַגּוֹיִם

אֵיךָ אֱלֹהֵיהֶם וַיִּדְעַ בְּגִיִּים לְעֵינֵינוּ

יא וְנִקְמַת דָּם־עֲבֹדֶיךָ הַשָּׁפוּיָה: תְּבוֹא

לְסַנֶּיָה אֲנַקַת אֲסִיר כְּגֹלֶל זָרוֹעֶךָ

יב הַיְוִתָר בְּנֵי חַמְוִתָה: וְהָשֵׁב לְשַׁכְנֵינוּ

שְׁבַעֲתַיִם אֶל־חֵיקִים חֲרַפְתָּם אֲשֶׁר

v. 72. בנ' א' ד' בדיק. בנ' ב' ג' ס' 79,10.

72. w. ste m. frommen Herzen, u. fährete f. m. Finger Hand. B: nach der Einfalt seines Herzens... m. großem Verstand seiner Hände. vE: Rechtfchaffenheit... nach der Ginfalt... dW: mit rebellischem G... klugen Händen. A: in b. Unschuld f. φ. ... kluge heit...

79,1. Gott. B: Erbtheil gekommen. dW.vE: (die) Völker drangen (fielen) in b. Eigentum, entweiheten. 2. vE: warfen hin. dW.vE: zum Straf... Gl. delinenter Frommen. B.A: wilden Thieren. vE: dem Bild.

Der Einfall in Gottes Erbe. Bitte um Vergebung und Rache. LXXVIII.

72 *Und er weidete sie auch mit aller Treue, und regierte sie mit allem Fleiß.

79.

1 Ein Psalm Asaphs.

Herr, es sind Heiden in dein Erbe gefallen, die haben deinen heiligen Tempel verunreiniget, und aus Jerusalem Steinhäusen gemacht. * Sie haben die Reichenname deiner Knechte den Vögeln unter dem Himmel zu freffen gegeben, und das Fleisch deiner Heiligen den Thieren im Lande. * Sie haben Blut vergossen um Jerusalem Her wie Wasser, und war niemand, der begrub. * Wir sind unsern Nachbarn eine Schmach geworden, ein Spott und Hohn denen, die um uns sind. 5 Herr, wie lange willst du so gar zürnen, und deinen Eifer wie Feuer brennen lassen? * Schütte deinen Grimm auf die Heiden, die dich nicht kennen, und auf die Königsreiche, die deinen Namen nicht anrufen. * Denn sie haben Jakob aufgefressen, und seine Häuser verwüftet. 8 Gedenke nicht unserer vorigen Missethat! erbarme dich unser bald, denn wir 9 sind fast dünne geworden. * Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen! errette uns, und vergib uns unsere Sünde, um deines Namens willen! * Warum lässest du die Heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott? Laß unter den Heiden vor unsern Augen kund werden die Rache des Bluts deiner Knechte, das vergossen ist. * Laß vor dich kommen das Geufzen der Gefangenen! nach deinem großen Arm behalte die Kinder 12 des Todes! * und vergilt unsern Nachbarn siebenfältig in ihren Busen ihre

79,8. A.A: sehr dünne.
9. A.A: Sünden.

dW.vE.A: des Landes. B: der Erbe.

3. derselben Bl.

4. dW: der Hohn unsern N., Sp. u. Gelächter unsern Umgebungen. vE: der Schimpf u. Sp. der Böser um uns her.

7. seine Wohnstätte. dW.vE: verschlungen.

8. laß uns bald begegnen deine Barmherzigkeit. B: d. Erbarmungen eiligt zuvorkommen. vE: eilends uns entgegen. dein Erbarmen. B: gering. dW:

^{28m. 9, 11. Ez. 34, 23.} * Et pavit eos in innocentia cordis 72 sui, et in intellectibus manuum suarum deduxit eos.

LXXIX (LXXVIII).

^{50, 1.} Psalmus Asaph. 1

^{74, 2, Jer. 12, 9. Ez. 63, 12.} Deus, venerunt gentes in hereditatem tuam, polluerunt templum sanctum tuum, posuerunt Jerusalem in pomorum custodiam. * Posuerunt morticina servorum tuorum escas volatilibus coeli, carnes sanctorum tuorum bestiis terrae. * Effuderunt sanguinem eorum tamquam aquam in circuitu Jerusalem, et non erat qui sepeliret. * Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio his qui in circuitu nostro sunt.

^{77, 9. 26, 6. 50, 47.} Usquequo, Domine, irasceris in sinem, accendetur velut ignis zelus tuus? * Effunde iram tuam in gentes quae te non noverunt, et in regna quae nomen tuum non invocaverunt.

^{69, 25. Ez. 45, 28. Jer. 10, 25.} * Quia comederunt Jacob, et locum ejus desolaverunt.

^{25, 7. Ez. 64, 9. Job. 13, 26.} Ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum! cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes facti sumus nimis. * Adjuva nos, Deus salutaris noster! et propter gloriam nominis tui, Domine, libera nos! et propitius esto peccatis nostris propter nomen tuum! * ne forte dicant in gentibus: Ubi est Deus eorum? Et innotescat in nationibus coram oculis nostris ultio sanguinis servorum tuorum qui effusus est. * Introeat in conspectu tuo gemitus compeditorum! secundum magnitudinem brachii tui posside filios mortificatorum! * et redde vicinis nostris septuplum in sinu eorum, improperium ipsorum,

^{42, 4, 115, 2. Ez. 24, 12. Joel. 2, 17.} 8

^{Ap. 6, 10.} 9

^{102, 21.} 11

^{Ap. 18, 6.} 12

^{Ez. 65, 6.}

79,9. Al.* (pr.) et. Al.* Domine.

elend. vE: niedergedrückt. A: überaus arm.

9. unserer Heils ... sühne unsre Sünden. B: versühne. dW.vE: unser Retter! A: Heiland.

10. Warum sollen.

11. nach deines Armes Größe. dW: die Klage. vE: der Geseffelten. dW: Armes Macht. dW.vE: erhalte. B: laß übrig bleiben diejenigen, die da sollten getöbtet werden.

12. dW.A: gib zurück. vE: siebenmal.

των, τον ονειδισμον αυτων ον οναιδισαν σε, τωιν. 13 Ημας γαρ, λαος σου και προβατα νομης σου, ανθρωπολογησαμεθα σοι εις τον αιωνα, εις γενεαν και γενεαν εξαγγελουμεν την αινησιν σου.

π (οθ').

1 Εις το τελος, υπερ των αλλοιωθησομενων, μαρτυριον τω Ασασ, ψαλμος υπερ του Ασσυριου.

2 Ο ποιμαιτων τον Ισραηλ, προσεγες ο οδηγων ωσαι προβατα τον Ιωσηφ, ο καθημενος επι των Χερουβιμ, εμφανηθη 3 εναντιον Εφραιμ και Βενιαμιν και Μανασση. εξεγειπον την δυναστειαν σου και ελθα εις το σωσαι ημας.

4 Ο θεος, επιστρεψον ημας και επιφανον το προσωπον σου, και σωθησομεθα.

5 Κυριε ο θεος των δυναμεων, ειως ποτα οργιξη επι την προσεγγην του δουλου σου; 6 ψωμιεις ημας αροτον θακρυνον, και ποτιεις ημας εν θακρυνισιν εν μετρω; 7 Εθον ημας εις αντελογιαν τοις γεγυκοσι ημων, και οι εχθροι ημων εμυκτηρισαν ημας. 8 Κυριε ο θεος των δυναμεων, επιστρεψον ημας και επιφανον το προσωπον σου, και σωθησομεθα. Διαψαλμα.

9 Αμπελον εξ Αιγυπτου μετηρας, εξαβαλες εθνη και κατεφυντευσας αυτην. 10 οδοποιησας εμπροσθεν αυτης, και κατεφυντευσας τας ριζας αυτης, και επλησθη η γη. 11 Εκάλυψεν ορη η σια αυτης, και αι αναδενδραδες αυτης τας κεδρους του θεου. 12 εξετεινεν τα κληματα αυτης εως θαλασσης, και εως ποταμου τας παραφουδας αυτης. 13 Ινατι καθειλες τον φραγμαδον αυτης, και τραγωσιν αυτην παντες οι παραπορευομενοι την οδον; 14 Ελυμηνατο αυτην υς εκ θρυμου, και μονιως αγριως κατενεμησατο αυτην.

13. A²EFX (pro γάρ) δι. EFX† (p. σοι) ο θεός.

80,1. A²X: αλλοιωθησωμ. X† (a. μαρτ.) εις. X* ψαλμος. FX* υπερ τυ Ασσ. (A² unciis incl.; Al.: υπερ των Ασσυριων).

2. A²EFX: προβατων.

5. EFX: των δαλων.

6s. Vulgo interpg. Ψωμιεις ... εν μετρω. Ιθσ ...

8. EX: σωθησομεθα. EFX* Διάψ.

9. X: εξεβαλας.

10. A²EFX: κ. επληρωσε την γην.

11. X* ai. — A verbis τας κεδρ. τυ θ. rursus incipit A¹ (cf. Ps. 50,20).

12. A²EFX: ποταμων.

14. B: συς.

13 חרסוה אדני: ואנחנו עמה. וצאן מרעיתך נודה לך לעולם לדור ודור. ינספר התקלתך:

פ

א למנצח אל-ששנים עדות לאסס מזמור:

2 רעה ישראל. האזינה להג כצאן

3 יוסף ישב הפרכים הופיעה: לסני

אפרים. וכנימן ומנשה עוררה את

4 בקרחה ולכה לישעתה לנו: אלהים

ה השיבנו והאר לפניך ונושעה: יהוה

אלהים צבאות עד-מתי עשנת

6 בתפלת עמה: האכלתם לחם המעה

7 ותשקמו בדםעות שליט: תשימנו

מדון לשכנינו ואיבינו ילעגו-למו:

8 אלהים צבאות השיבנו והאר לפניך

וכושעה:

9 גסן ממצרים תפיע תגרש גוים

י ותשעה: פנית לסניה ותשרש

11 שרשיה ותמלא-ארץ: פסו הרים

12 צלה וענפיה ארוי-אל: תשלה

קציריה עדים ואל-כהו יונקותיה:

13 למה פרצת גריה וארוה כל-עברי

14 דרה: וכרסמפה תזיר מיצר וזיו שדי

ירעבה:

v. 13. בנ' א דרה
80,14. ען חלרה

13. wollen die danken. dW: Dann wollen ... Gecrbe d. B.

80,1. Auf Schofchannim vorz., ein Zeugnis u. w. A. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten. dW.vE: (nach) Schofchannim: Gduth.

2. B: nimm zu Dhren. dW.A: met' auf. dW: auf den Eher. thronest. vE: auf Eherub thr. zeige dich im Glanz. B: leuchte hervor, der du wohnest zwischen den Gh.

3. Gew. vor ... Wanaffe, und ...

4. B: bringe uns wieder her? dW.vE: stelle ... A: befehre uns? dW: daß uns geholfen werde. vE:

Israels Hirte. Das Thranenbrot. Der Weinstock aus Egypten. LXXIX.

Schmach, damit sie dich, Herr, geschmä-
13 het haben. * Wir aber, dein Volk und
Schafe deiner Weide, danken dir ewiglich,
und verkündigen deinen Ruhm für und
für.

80.

1 Ein Psalm Asaphs, von den Span-
rosen, vorzusingen.

2 Du Hirte Israels, höre! der du Joseph
hütest wie der Schafe, erscheine, der du
3 stehst über Cherubim. * Erwecke deine
Gewalt, der du vor Ephraim, Benjamin
und Manasse bist, und komm uns zu Hülf!
4 * Gott, tröste uns, und laß leuchten dein
5 Antlitz! so genesen wir. * Herr, Gott Zeb-
baoth, wie lange willst du zürnen über
6 dem Gebet deines Volks? * Du speisest
sie mit Thranenbrot, und tränkest sie mit
7 großem Maaß voll Thranen. * Du setzest
uns unsern Nachbarn zum Zank, und unsre
8 Feinde spotten unser. * Gott Zebaoth,
tröste uns, laß leuchten dein Antlitz! so
genesen wir.

9 Du hast einen Weinstock aus Egypten
geholet, und hast vertrieben die Heiden
10 und denselben gepflanzt; * du hast vor
ihm die Bahn gemacht, und hast ihn las-
sen sturwurzeln, daß er das Land erfüllet
11 hat. * Berge sind mit seinem Schatten
bedeckt, und mit seinen Reben die Gebirge
12 Gottes. * Du hast sein Gewächs aus-
gebreitet bis an das Meer, und seine Zwei-
13 ge bis an das Wasser. * Warum hast
du denn seinen Saun zerbrochen, daß ihn
14 zerreiße alles, das vorüber gehet? * Es
haben ihn gerwühlet die wilden Säue, und
die wilden Thiere haben ihn verderbet.

80, 1. A. A.: Spanrosen!

so ist uns geh. A: wird uns geh. sein. B: werden wir
erlöset werden.

5. B: rauchen wider das ...! vE: rauchest du bei ...!

6. dW: in Thranen lässest du sie trinken das Maaß?
vE: tr. sie m. Ehr. übermäßig.

7. dW: Zankapfel. vE: stelltest uns auf zur Zank-
lust. B: sp. bei ihnen? dW: unter sich.

9. dW: G. B. hobst du aus Eg. aus.

10. vor ihm Raum. B: v. ihm her aus dem Wege
geräumt ... seine Wurzeln l. einw. vE: machtest v.
ihm Platz, ließeß ihn B. schlagen. dW: u. er schlug
B. u. fällte b. l.

100, 2.

quod exprobraverunt tibi, Domine!
* Nos autem, populus tuus et oves 13
pascuae tuae, confitebimur tibi in
saeculum, in generationem et genera-
tionem annuntiabimus laudem tuam.

LXXX (LXXIX).

In finem, pro iis qui commutabu- 1
tur, testimonium Asaph, psalmus.

Qui regis Israel, intende! qui de- 2
ducis velut ovem Joseph, qui sedes
super Cherubim, manifestare * coram 3
Ephraim, Benjamin et Manasse! ex-
cita potentiam tuam et veni, ut sal-
vos facias nos. * Deus, converte nos et 4
ostende faciem tuam! et salvi erimus.
* Domine Deus virtutum, quousque 5
irasceris super orationem servi tui?
* cibabis nos pane lacrymarum, et 6
potum dabis nobis in lacrymis in
mensura? * Posuisti nos in contradi- 7
ctionem vicinis nostris, et inimici
nostri subsannaverunt nos. * Deus 8
virtutum, converte nos, et ostende
faciem tuam! et salvi erimus.

45, 1, 6, 10;
50, 1.

22, 1. Ps. 40,
11.

78, 62; 81, 6.
Am. 6, 8; Ps.

99, 1. 12m. 4;
4. v. 13, 15;

Ps. 94, 1; Nm
2, 17-22, 10,
21-24.

v. 5, 31, 17, 67;
2. Ga. 32, 20.

102, 10, 42, 4.
Ea. 30, 20.

79, 4, 59, 42.

v. 4.

Ea. 5, 1. Jer.
2, 21;

Ex. 23, 28. Jer.
24, 12.

104, 16.

Ex. 22, 31. Dt.
11, 24.

69, 42. Ea. 5, 8.

13. S: in generatione.

80, 1. S. pon. Psalmus ab init. 2. Al.: tanquam oves.

3. Al.: Ephrem. Al.: et Benj.

11. B: seine Nester waren wie G. Gottes? dW:
Zweige gleich ...? vE: wurden G. Gottes?!

12. an den Strom. B: Er hat f. Zweige ausge-
streckt ... Schößlinge ... dW: breitete f. Reben ...
Sprossen. vE: Du ließeß treiben f. Ranken.

13. ihn berufoet. dW. vE: ruffest du wieder f.
Mauern, daß von ihm pflüden. A: v. ihm lesen. B:
ihn bespflüden alle die des Weges vorbeistehen. dW. A:
des B. ziehen. vE: Vorübergehenden.

14. Es gerwühlet ... Thiere des Feldes fressen ihn
ab. B: Säue aus dem Wald ... abgewebet. dW: Ihn
gerw. der Eber aus b. B. vE: des Waldes.

15'Ο θεός τῶν δυνάμεων, ἐπιστρεψον δὴ καὶ ἐπιβλεψον εἰς οὐρανὸν καὶ ἴδε, καὶ ἐπίσκεψαι τὴν ἀμπελον ταύτην· 16 καὶ κατάρτισαι αὐτήν ἢ ἐφύτευσεν ἢ δεξιὰ σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ· 17 Ἐμπενουρισμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη ἀπὸ ἐπιτιμῆσεως τοῦ προσώπου σου ἀπολοῦνται. 18 Γενηθήτω ἡ χεὶρ σου ἐπ' ἄνδρα δεξιᾶς σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ· 19 καὶ οὐ μὴ ἀποστῶμεν ἀπὸ σοῦ. Ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικαλεσόμεθα. 20 Κύριε ὁ θεός τῶν δυνάμεων, ἐπιστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθησόμεθα.

πα' (π).

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληῶν, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

2 Ἀγαλλιῶσθε τῷ θεῷ τῷ βοηθῷ ἡμῶν, ἀλαλάξατε τῷ θεῷ Ἰακώβ· 3 λάβετε ψαλμὸν καὶ δότε τύμπανον, ψαλτήριον τερπνὸν μετὰ κιθάρας· 4 σαλπείσατε ἐν νεομηρίᾳ σάλπιγγι, ἐν εὐσήμεν ἡμέρας ἑορτῆς ἡμῶν. 5 Ὅτι πρόσταγμα τῷ Ἰσραὴλ ἐστίν, καὶ κῆμα τῷ θεῷ Ἰακώβ· 6 μαρτύριον ἐν τῷ Ἰωσήφ ἔδωκε αὐτόν, ἐν τῷ ἐξελεῖσθαι αὐτὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου· γλαῦσσαν ἦν οὐκ ἔγνω ἦκουσεν. 7 Ἀπέστησεν ἀπὸ ἀρσεων τὸν πῦτον αὐτοῦ· αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐν τῷ κοφίνῳ ἐδούλευσαν.

8 Ἐν θλίψει ἐπεκαλέσω με, καὶ ἐρῶσάμην σε· ἐπήκουσά σου ἐν ἀποκρύφῳ κατακλιθεὶς, ἐδοκίμασά σε ἐπὶ ὕδατος ἀντιλογίας. Διάψαλμα. 9 Ἄκουσον, λαὸς μου· καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι, Ἰσραὴλ, ἐὰν ἀκουσῆς μου. 10 Οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ προσκνησίσεις θεῷ ἄλλοτριῷ. 11 Ἐγὼ γὰρ εἰμι κύριος ὁ θεός σου, ὁ ἀναγαγὼν σε

15. B* (pr.) καὶ (A² inter unclos).

16. X: ἐρ. ἑαυτῷ.

18. X: δεξιὰ (A¹: δεξιάν?) σε.

19. A¹X: ἐπικαλεσόμεθα.

81,1. A¹ (pro ληῶν A²B) ἀλλοιωθησομένην. X* ψαλμὸς (A² unclis incl.). A¹X: Αὐτὸς (Ἀσάφ A²B).

4. A¹: ἡμέρας (ἡμέρα A²B). B: ἑορτ. ὑμῶν.

6. A²X: ἔθ. αὐτό (s. αὐτῷ).

7. A¹: ὠτ. αὐτῶν (v. αὐτῶ A²B).

8. A¹* Διάψ. (A²B†; EF pon. p. καταυ.).

9s. B: ἄκ., λ. μ., καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι. Ἐὰν ἄκ. μ., ἐκ ἔσται κτλ. X: διαμαρτυροῦμαι.

16 אלהים צבאות שׁוֹב נָא הַבֵּט מַשְׁמַיִם וְרֵאֵה וּפְקֹד צַדִּיק וְצַדִּיקָה אֲפֹרֶנְטֶעָה יְמִינָהּ וְעַל-צֵן אֲמַצְתָּהּ 17 לָהּ: שְׂרָפָהּ בְּאֵשׁ כְּסוּתָהּ מִצַּעֲרַת 18 פְּנֵיהָ יֵאָבְדוּ: תְּהִי-יְדָהּ עַל-אִישׁ 19 יְמִינָהּ עַל-בְּרָאֲדָם אֲמַצְתָּ לָּהּ: וְלֹא-נִכְוֵג מִמֶּנָּה תִחְיֶינִי וּבְשִׁמְךָ נִקְרָא: כ יהוה אלהים צבאות תִּשְׁיַבְכֵנִי הָאֵר פְּנֵיהָ וְנִוְשָׁעָה:

פא

א לְמַנְצֵחַ עַל-הַגְּזֵלִית לְאַסָּה: 2 הַרְבִּינוּ לְאֱלֹהִים עֲתָנָה הַרְבִּיעָה 3 לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: שְׁאוּ-זְמֵרָה וּתְנִיחָתָהּ 4 כְּנֹר נָעִים עַם-נְבֻל: תִּקְעוּ בְחֻדָשׁ ח שׁוֹפָר בְּפֶסֶח לְיוֹם חַגֵּנוּ: פִּי חֶק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מְשַׁפֵּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: 6 עֲדוּת וּ בְיַהֲוֶסֶף שָׁמוּ בְּצִאתוֹ עַל-אֶרֶץ מִצְרַיִם שָׁפַת לֹא-יִדְעֵתִי אֲשַׁמַּע: 7 הַסִּירוּתִי מִסֶּבֶל שְׁכָמוֹ פִּפְרִי מְרִיד תִּעֲבֹרְנָה:

8 בְּצַרָּה קְרָאתָ וְאֶחְלָצְךָ אֲעֲנֶךָ 9 בְּסִתֵּר רָעַם אֲבַחֲנֶךָ עַל-מֵי מְרִיבָה 9 סִלָּה: שָׁמַע עָמִי וְאֲעִידָה בְּךָ י יִשְׂרָאֵל אִם-תִּשְׁמַע-לִי: לֹא-יִהְיֶה בְּךָ אֵל זָר וְלֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל נָכַר: 11 אֲנֹכִי ו יהוה אלהיך הַמַּעֲלֶךָ מִצְרַיִם

v. 16. כ' רבדי.

81,2. כ' א' ר' ב' פ' ח' v. 8. דגש אהר שרוק.

15. dW: lehre dich wieder! ... blide nach diesem B. vE: blide dich wieder herab v. S. ... nimm dich dieses B. an.

16. Den Seeligen, den ... u. den Sohn, den ... B: Stoff. dW.vE: (Be:)Schätze, was deine (Hand) gepflanzt (hat)? ... beschäftigt hast? (B: und das um des Sprosslings willen, den du dir bevestigt hast?)

17. Er ist mit Feuer verbrannt u. zerhaueu; vor dem Schelten seines Angesichts vergehen sie. B: abgehauen. dW.vE: abgehauitten.

18. sei über dem Mann d. M., über d. Menschensohn, den ... dW.vE: Halte deine S. über den ...

Das Volk der Rechten. Die Laubrüste. Die fremde Sprache. LXXX.

15 Gott Zebaoth, wende dich doch! schaue vom Himmel und siehe an, und suche
16 heim diesen Weinstock! * und halte ihn im Bau, den deine Rechte gepflanzt hat, und den du dir festiglich erwähltest hast.
17 * Siehe darein, und schilt, daß des Brennens und Reißens ein Ende werde. * Deine Hand schütze das Volk deiner Rechten, und die Leute, die du dir festiglich erwähltest hast! * so wollen wir nicht von dir weichen. Laß uns leben, so wollen wir
20 deinen Namen anrufen. * Herr, Gott Zebaoth, tröste uns, laß dein Antlitz leuchten! so genesen wir.

81.

1 Auf der Githith vorzustingen, Assaph.
2 Singet fröhlich Gotte, der unsere Stärke ist! jauchzet dem Gott Jakobs!
3 * Nehmet die Psalmen, und gebet her die Pauken, liebliche-Sarfen mit Psalteren!
4 * Blaset im Neumondben die Posaunen, in unserm Fest der Laubrüste! * Denn solches ist eine Weise in Israel, und ein Recht des Gottes Jakobs; * solches hat er zum Zeugniß gesetzt unter Joseph, da sie aus Egyptenland zogen und fremde Sprache
7 gehört hatten, * da ich ihre Schulter von der Last entlediget hatte, und ihre Hände der Köpfe los wurden.
8 Da du mich in der Noth anriefest, half ich dir aus, und erhörete dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte
9 dich am Haberwasser. Sela. * Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen:
10 Israel, du sollst mich hören, * daß unter dir kein anderer Gott sei, und du
11 keinen fremden Gott anbetest. * Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Egypten-

81, 4. U.L. Posaune.

19. vE: aufleben. dW: beleb' uns wieder.
81, 3. Sedet wieder an. B: einen Psalm. A: den Pf. dW.vE: Erhebet Gesang, u. schlaget d. P. dW: die liebliche Sarfe sammt der Laute. vE: Zither u. Sarfe.
4. im Vollmond, am Tage unseres Fests. B: auf die Jahreszeit?
5. B: Einsetzung. dW.vE: Sägung ist es für J., u. ein Geseg ...
6. er antwort wider Gg., da wir eine unbekannte Spr. hörten. B: ich ... gehöret. dW.vE: Die Stimme (Rebe) eines mir Unbekannten hör' ich (vernehm')

Thr. 3, 50. Deo virtutum, convertere! respice 15
de coelo et vide, et visita vineam
istam! * et perforce eam, quam plan- 16
tavit dextera tua; et super filium ho-
minis, quem confirmasti tibi. * In- 17
censa igni et suffossa; ab increpatione
vultus tui peribunt. * Fiat manus tua 18
super virum dexteræ tuæ, et super
filium hominis quem confirmasti tibi! 19
* et non discedimus a te. Vivificabis 19
nos, et nomen tuum invocabimus.
* Domine Deus virtutum, converte nos, 20
et ostende faciem tuam! et salvi eri-
mus.

LXXXI (LXXX).

3, 1. 84, 1. In finem, pro torcularibus, psal- 1
50, 1. mus ipsi Asaph.
46, 2. 47, 5. Exultate Deo adjutori nostro! ju- 2
bilate Deo Jacob! * Sumite psalmum 3
et date tympanum, psalterium ju-
cundum cum cithara! * Buccinate 4
in neomenia tuba, in insigni die
solemnitatis vestrae! * Quia prae- 5
ceptum in Israel est, et iudicium Deo 6
Jacob; * testimonium in Joseph posuit
illud, cum exiret de terra Aegypti;
linguam, quam non noverat, audi- 7
vit. * Divertit ab oneribus dorsum
ejus; manus ejus in cophino servierunt.
In tribulatione invocasti me, et li- 8
beravi te: exaudivi te in abscondito
tempestatis, probavi te apud aquam
contradictionis. * Audi, populus meus! 9
et contestabor te, Israel, si audieris
me. * Non erit in te deus recans, ne- 10
quidem sum Dominus Deus tuus, qui

16. Al.* hominis.

81, 1. Ps. A., in f., pro torc., quinta sabbati. (Al.* Psalmus.) 4. Al.: nostrae. 5. Al.* in.

ich)!

7. Ich habe ... ihre S. and ... worden. dW: des Korbes lebige. vE: Laßkorbes los.
8. in der Hülle des Wetters. B: hab ich dich frei gemacht ... Verbergung des Donners, u. präste ... dW.vE: Hülle des D. A: im Dunkel des B.
9. daß du mir gehorchtest! dW.vE: ich ermahne dich! Jfr., möchtest du mich hören! A: wenn du m. h. willst? B: so du mir gehorchen wirst!
10. Es soll ... sein, u. sollst ... anbeten. B: fremder ... unbekannt. dW.vE: falle nicht nieder vor Göttern des Auslandes!

LXXXI.

Castigatio inobedientiae. Adversus Deos terrae.

ἐκ γῆς Αἰγύπτου. Πλάτυνον τὸ στόμα σου, καὶ πληρώσω αὐτό. 12 Καὶ οὐκ ἤκουσεν ὁ λαὸς μου τῆς φωνῆς μου, καὶ Ἰσραὴλ οὐ προσέσχεν μοι. 13 Καὶ ἐξαπέστειλα αὐτοὺς κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα τῶν καρδιῶν αὐτῶν, πορεύονται ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

14 Εἰ ὁ λαὸς μου ἤκουσέν μου, Ἰσραὴλ ταῖς ὁδοῖς μου εἰ ἐπορεύθη, 15 ἐν τῷ μηδεὶ ἂν τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐταπεινώσα, καὶ ἐπὶ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς ἐπίβαλον ἂν τὴν χεῖρά μου· 16 οἱ ἐχθροὶ κυρίου ἐψεύσατο αὐτῷ, καὶ ἔσται ὁ κερὸς αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα· 17 καὶ ἐψώμισεν αὐτοὺς ἐκ στείρατος πυροῦ, καὶ ἐκ πέτρας μέλι ἐχόρτασεν αὐτούς.

πβ' (πα').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαβῶ.

Ὁ θεὸς ἔστι ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοῦ διακρινεῖ. 2 Ἔως ποτε κρίνετε ἀδικίαν, καὶ πρόσωπα ἀμαρτωλῶν λαμβάνετε; Διάψαλμα. 3 Κρίνετε ὄρφανῶ καὶ πτωχῶ, ταπεινὸν καὶ πένητα δικαιώσατε. 4 ἐξέλιθε πένητα καὶ πτωχόν, ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ ῥύσασθε αὐτούς. 5 Οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν, ἐν σκότει διαπορεύονται· σαλευθήσονται πάντα τὰ θεμέλια τῆς γῆς. 6 Ἐγὼ ἔπα· Θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες· 7 ἰμεῖς, δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθηήσατε, καὶ ὡς εἰς τῶν ἀρχόντων κίπτετε.

8 Ἀνάστα, ὁ θεός, κρῖνον τὴν γῆν· ὅτι σὺ κατακληρονομήσεις αὐτούς ἐν πάσῃ τοῖς ἔθνεσιν.

πγ' (πβ').

1 Ωδὴ ψαλμοῦ τῷ Δαβῶ.

- 13. X: ἔξελ. αὐτοῦς.
- 15. X: ἐταπεινώσαν.
- 16. X: ἐψ. αὐτόν.
- 17. X† (a. pr. ἐν) ὡς.
- 82, 1. X: διακρίνει.
- 2. EFX* Διάψ.
- 3. B: Κρίνατε ὄρφανόν κ. πτωχόν.
- 4. B: ἐξ. πένητα, καὶ πτ... * αὐτούς (A² uncis incl., EFX: αὐτόν).
- 5. EFX: σαλευθήτωσαν.
- 8. EF: κρῖνον. B* αὐτάς (A² inter uncas).
- 83, 1. X: (*Ωδὴ) Ψαλμὸς.

12 מַצְרַיִם הַרְחֵב-פִּיהָ וְאִמְלֵאָהּ; וְלֹא-שָׁמַע עַמִּי לְקוֹלִי יִשְׂרָאֵל לֹא-אָבָה לִי: וְאִשְׁלַחְתִּי בְּשִׁרְיֹת לְבָבָם יִלְכּוּ בְּמִוֲעֵצוֹתיהֶם:

14 לֵךְ עַמִּי שָׁמַע לִי יִשְׂרָאֵל בְּדַרְכֵי יְהוָה לְכֹו: בְּמַעַט אֲוִיבִיהֶם אֲכַנֶּיֶע וְעַל-צָרֵיהֶם אֲשִׁיב יָדַי: מִשָּׁנְאֵי יְהוָה יִכְחָשׁוּ-לוֹ וְיִהְיֶה עֲתָם לְעוֹלָם: וְיִאֲכִילֵהוּ מִחֶלֶב חֶשֶׁה וּמִצֹּר וְהִכָּשׂ אֲשַׁפְּעֶה:

פב

א מזמור לְדָוִד אֱלֹהִים נִצָּב בְּעֵת-אֶל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: עַד-מַתִּי תִפְסַד-עֵינַי וְהִנֵּי רָשָׁעִים תִּשְׁאֲרֶסְלָה: שִׁפְטֵרְדָל וְיִתּוֹם עֵינַי וְרֵשׁ הַצְּדִיקִי: פִּלְטֵרְדָל וְאֲכִילֹן מִיַּד יִשְׁעִים הַצְּיִלֹו: לֹא יִדְעוּ וְלֹא-יָכִינוּ בְּחֶשֶׁבָה יִתְהַלְכוּ יִפְרוּטוּ בְּלִ-מוֹסְדֵי אָרֶץ: אֲנִי אֲמַרְתִּי אֱלֹהִים אַתֶּם וְהִנֵּי עֲלִינוּ בְּלִבָּם: אָבֹן כְּאֵדָם תִּמְרִיתוֹן וּכְאֵדֹד הַשָּׂרִים תִּפְלְרוּ: קוֹמָה אֱלֹהִים שִׁפְטָה הָאָרֶץ בְּ-יְהוָה אֲתָה תִּגְדַּל בְּכָל-הָעוֹלָם:

פג

א שִׁיר מְזֻמָּר לְדָוִד:

- 11. B.A: so will ich ihn fällen. dW.vE: ich will.
- 12. B: gehörte ... wollte. dW.vE.A: hörte nicht auf meine St. dW: war mir n. gehorham? vE: folg-sam? A: hatte n. Acht auf mich.
- 13. überlassen ihres ... B: Gutbänken. dW: überließ ichs dem Starrsinn seines G. vE: der Werthlosheit ... sie mochten wandeln nach ihren Anschlägen. (A: Einfällen!) B.dW: in ihren Rathschlägen.
- 14. meinem Regen. B: Ach daß ... gehörte hätte ... einhergegangen wäre! dW.vE: D wollte ... mich hören! A: D wenn ... gehört hätte.
- 15. gegen ihre St. B: Um ein Weniges ... gebemühtigt ... haben. dW.vE: bald ... beugen, u. wider ihre Dränger (fehren) m. G. A: so hält ich mit Reichem etwa ...

tenland geführt hat. Thue deinen Mund
 12 weit auf, laß mich ihn füllen. * Aber
 mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme,
 13 und Israel will meiner nicht. * So habe
 ich sie gelassen in ihres Herzens Dunkel,
 daß sie wandeln nach ihrem Rath.
 14 Wollte mein Volk mir gehorsam sein,
 und Israel auf meinem Wege gehen:
 15 * so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen,
 und meine Hand über ihre Wüdermärti-
 16 gen wenden, * und die den Herrn hassen,
 müßten an ihm fehlen; ihre Zeit aber
 17 würde ewiglich währen, * und ich würde
 sie mit dem besten Weizen speisen und
 mit Honig aus dem Felsen sättigen.

82.

1 Ein Psalm Asaphs.

Gott sethet in der Gemeine Gottes,
 2 und ist Richter unter den Göttern. * Wie
 lange wollt ihr unrecht richten, und die
 Person der Gottlosen vorziehen? Sela.
 3 * Schaffet Recht dem Armen und dem Wai-
 sen, und helfet dem Elenden und Dürftigen
 4 zum Recht! * Errettet den Seringen und
 Armen, und erlöset ihn aus der Gottlo-
 5 losen Gewalt! * Aber sie lassen ihnen
 nicht sagen und achten es nicht, sie gehen
 immer hin im Finstern: darum müssen
 6 alle Grundfesten des Landes fallen. * Ich
 habe wohl gesagt: Ihr seid Götter und
 7 alzumal Kinder des Höchsten; * aber
 ihr werdet sterben wie Menschen, und
 wie ein Thranen zu Grunde gehen.
 8 Gott, mache dich auf, und richte das
 Land! denn du bist Erbherr über alle Heiden.

83.

1 Ein Psalmlied Asaphs.

82,5. A.A.: Ich nicht sagen.

16. m. ihm sehen. dW.vE: sollten ihm schmei-
 cheln. B.A: würden ihm (gehensicht) haben. dW.vE:
 ihr Glück!
 17. mit fettem B. B: dem Fett des B. dW.A:
 (dem) Mark. vE: Felsenhonig.
 82,1. B: ist Statthalter? dW: tritt auf in Gottes-
 Versammlung? vE.A: Versamml. der Götter? B:
 wird richten. dW.vE: hält Gericht. vE: in der Mitte
 der G. dW: [Erden-] Götter! A: richtet darin die
 Götter?
 2. B: ansehen. dW.A: die Parthei der Frevler
 (Sünder) nehmen. vE: die Bösen begünstigen!
 3. zur Gerechtigkeit. dW: Gebet R. A: Sprechet.
 B: u. rechtfertiget die ... vE: vertheibiget.

119,31. eduxi te de terra Aegypti. Dilata os
 tuum, et implebo illud. * Et non 12
 audivit populus meus vocem meam,
 et Israel non intendit mihi. * Et di- 13
 misi eos secundum desideria cordis
 eorum, ibunt in adinventionibus suis.
 Act. 14, 18. Si populus meus audisset me, Israel 14
 Rom. 1, 24. Ea. si in viis meis ambulasset, * pro nihilo 15
 20, 25; Ee. 65, forsitan inimicos eorum humiliassem,
 2. Jer. 7, 24; et super tribulantes eos misissem ma-
 Lv. 26, 3. De. 6, num man meam. * Inimici Domini mentiti 16
 29. 29, 12. Ea. sunt ei, et erit tempus eorum in sae-
 48, 12. Bar. cula. * Et cibavit eos ex adipe fru- 17
 43, 23; menti, et de petra melle saturavit
 Ex. 33, 20. eos.

Str. 37, 37.

147, 14. Nm. 18, 12; Dt. 32, 12. (18m. 14, 26.)

LXXXII (LXXXI).

50,1.

Psalmus Asaph.

Deus stetit in synagoga deorum, 1
 in medio autem deos dijudicat. * Us- 2
 quequo judicatus iniquitatem, et facies peccatorum sumitis? * Judicate 3
 egeno et pupillo; humilem et paupe- 4
 rem justifycate! * Kripite pauperem, et 5
 egenum de manu peccatoris liberate! * Nescierunt neque intellexerunt, in 6
 tenebris ambulanti: movebuntur omnia 7
 fundamenta terrae. * Ego dixi: Dii 8
 estis, et filii Excelsi omnes; * vos 9
 autem sicut homines moriemini, et sicut unus de principibus cadetis.

2Ch. 19, 6.

v. 6. 136, 22. Ex. 21, 6. 22. 28. 1Co. 8, 8.

Dt. 1, 17; Ex. 1, 17. Job. 34, 6.

Pr. 24, 11.

Pr. 2, 13. Eph. 4, 17. 2. 2. Ps. 11, 3. 2. 2. 19; Ps. 62, 1. pp. Job. 10, 24.

Ex. 31, 14.

Surge, Deus, judica terram! quon- 8
 iam tu haereditabis in omnibus gen- 9
 tibus.

2, 6.

LXXXIII (LXXXII).

50,1.

Canticum psalmi Asaph.

16. Al.: in saeculo.

4. B: befreiet. dW.vE.A: (ent)reißet. B.dW.vE.
 A: aus der Hand.
 5. erkennen nicht u. a. nicht ... wanken. dW:
 sind ohne Einsicht u. ohne Verstand. vE: wollen u.
 zur Erkenntnis, zum B. kommen ... Stützen des L.
 B.dW.A: Or. der Erde.
 6. dW.vE.A: Söhne.
 7. wie ein anderer der Fürsten fallen. B.vE: wie
 ein Mensch. A: jeder der F. dW.vE: andre F. (B:
 wie sonst einer werdet ihr F. dahinsinken?)
 8. B.dW.A: die Erde. B: wirft unter allen Heiden
 die Erbschaft bekommen. dW: bestiget alle Völker!
 vE: dein Erbeigentum sind a. B. (A: du erbeist aus
 allen B.)

LXXXIII.

Adversus heres gentile.

2^o Θεός, τίς ὁμοιωθήσεται σοι; Μὴ σιγήσῃς μηδὲ καταπραΰνησῃς, ὁ Θεός. 3^o Οἱ ἰδοὺ οἱ ἐχθροὶ σου ἤγησαν, καὶ οἱ μισοῦντές σε ἦσαν κεφαλῆν. 4^o Ἐπὶ τὸν λαόν σου, κύριε, καταπραυνουρήσαντο γνώμην, καὶ ἐβουλεύσαντο κατὰ τῶν ἁγίων σου. 5^o Ἐἶπαν· Δεῦτε καὶ ἐξολοθρεύσωμεν αὐτούς ἐξ ἔθνους, καὶ οὐ μὴ μνησθῆ τὸ ὄνομα Ἰσραὴλ ἔτι. 6^o Οἱ ἐβουλεύσαντο ἐν ὁμοιοίᾳ ἐπὶ τὸ αὐτό, κατὰ σοῦ διαθήμην διέθεντο· 7^o τὰ σκηνώματα τῶν Ἰδουμαίων καὶ οἱ Ἰσραηλῆται, Μωάβ καὶ οἱ Ἀγαρηνοί, 8^o Γεβὰλ καὶ Ἀμμων καὶ Ἀμαλῆν, καὶ ἀλλόφυλοι μετὰ τῶν κατοικοῦντων Τύρον· 9^o καὶ γὰρ καὶ Ἀσσοὺς συμπαραγέγνετο μετ' αὐτῶν, ἐγενήθησαν εἰς ἀντιλήμην τοῖς υἱοῖς Ἀσφ. Δαύβαλμα.

10^o Πόησον αὐτοῖς ὡς τῇ Μαδιὰμ καὶ τῷ Σισάρῳ, ὡς τῷ Ἰαβὴν ἐν τῷ χειμαρρῷ Κισσῶν· 11 ἐξολοθρεύθησαν ἐν Ἀενδώρ, ἐγενήθησαν ὡσεὶ κόπρος τῆ γῆ. 12 Θεοῦ τὸν ἀρχοντας αὐτῶν ὡς τὸν Ῥαῖβ καὶ Ζήβ καὶ Ζεβεὶ καὶ Σαλμανά, πάντας τοὺς ἀρχοντας αὐτῶν, 13 οἵτινες εἶπαν· Κληρονομήσωμεν ἑαυτοῖς τὸ ἀβυστήριον τοῦ Θεοῦ.

14^o Θεός μου, Θεοῦ αὐτούς ὡς τροχόν, ὡς καλάμην κατὰ πρόσωπον ἀνέμου. 15 Ῥεῖ πῦρ ὃ διαφλέξει δρυμόν, ὡσεὶ φλόξ κατακαύσαι ὄρη, 16 οὕτως καταδιώξεις αὐτούς ἐν τῇ καταγίδει σου, καὶ ἐν τῇ ὄρει σου ταράξεις αὐτούς. 17 Πλήρωσον τὰ πρόσωπα αὐτῶν ἀτιμίας· καὶ λητήσουσιν τὸ ὄνομά σου, κύριε. 18 Ἀισχυρήτησαν καὶ ταραχθήτωσαν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, καὶ ἐτραπήτωσαν καὶ ἀπολέσθωσαν· 19 καὶ γνώτωσαν ὅτι ὄνομά σοι Κύριος, σὸ μόνος ὑψιστος ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

4. B* κύρ. (A² uncis incl.). X: γνώμη.
 5. X: ἔβου. B: ἐβουλεύθ. (ut semper).
 7. A¹: Ἀγαρηνοί.
 8. EF²* (vert.) καὶ (A² uncis incl.).
 9. A¹ X* Δαύφ. (A² B†).
 10. X: Π. αὐτῶν. B: Σισάρφ. A¹: ὁ Ἰαβ. (τῷ Ἰ. A² B). B: Κισσῶν.
 11. X: κόπρ. τῆς γῆς.
 12. X: Σαλμανά.
 13. EF²: εἶπον. B: τὸ θυσιαστήριον τ. θ.
 14s. B²: ἀνέμω, ὡσεὶ.
 15. EF²: φλ. ἡ κατακαύσει ὄρη.
 16. EF²: συνταράξει.
 17. A¹: πρόσωπόν (ὄνομά A² B).
 19. X: κύριε.

2 אֱלֹהִים אֱלֹהֵי-מִי לָמָּה אֶל-תַּחַרְשׁ 2
 3 וְאֶל-תַּשְׁקֹּט אֵל: כִּי-הִנֵּה אֹיְבֹיךָ 3
 4 יִהְיֶינָה וּמִשְׁנֵאֵיךָ נִשְׂאֵר רֹאשׁ: עַל- 4
 5 עַמֶּךָ יַעֲרִימוּ סוּד וְיִתְעַצְּרוּ עַל- 5
 6 צְפוּנֶיךָ: אָמְרוּ לָכֵן וְנִכְחַדְתֶּם מִצִּי 6
 7 וְלֹא-יִזְכָּר שְׁמִי-יִשְׂרָאֵל עוֹד: כִּי נִשְׁעַצְּרוּ 7
 8 לָכֵן יִחַדְוּ עָלֶיךָ בְּרִית וּבְרִיתוֹ: אֱהָלֵי 8
 9 אָדָם וַיִּשְׁמַעְאֲלִים מוֹאָב וְהַגְּרִים: 9
 10 גִּבְלָרַעְמוֹן וְעַמְלֶק פִּלְשֶׁת עַם-יִשְׂרָאֵל 10
 11 צוּר: גַּם-אֲשׁוּר נִלְחָה עִמָּם הֵיוּ זָרוּעַ 11
 12 לְבִנְיָ-לֵוִם סֶלָה: 12

13 עֲשֵׂה-לָהֶם כְּמַדְוֵן כְּסִיסְרָא כִּי-בִין 13
 14 בְּנַחַל קִישׁוֹן: נִשְׁמְדוּ כַּעֲיֹדֵדָר הֵיוּ 14
 15 דָּמָן לְאַדְמָה: שִׁיתְמוּ גְדִיבְמוּ פֶּעֶרֶב 15
 16 וְכֹזָאב וְיִקְבַּח וְכַצְּלֵמָנֶע פֶּל-נְסִיכְמוּ: 16
 17 אֲשֶׁר אָמְרוּ וַיִּרְשָׁה-לָּנוּ אֵת נַאֲוֹת 17
 18 אֱלֹהִים: 18

19 אֱלֹהֵי שִׁיתְמוּ בְּנִלְגָל כְּקֶשׁ לַסִּי- 19
 20 מֵרֹדֶן: כָּאֵשׁ תִּבְעַר-יַעַר וְכִלְהֶבֶה 20
 21 תִּלְהֶט הָרִים: בֵּן תִּרְדָּפֶם בְּסַעֲרָה 21
 22 וּבְסוּפְתָהּ תִּבְהַלֶּם: מִלֵּא סְנִיֵּיהֶם קֶלֶן 22
 23 וַיִּבְקָשׁוּ שְׁמֵךָ יְהוָה: יִבְשׁוּ וַיִּבְהַלְוּ 23
 24 עַד-יַעַד וַיִּחַסְרוּ וַיִּאֲבֹדוּ: יִדְעוּ כִּי- 24
 25 אַתָּה שְׁמֵךָ יְהוָה לְבַדְּךָ עָלֵינוּ עַל- 25
 26 פֶּל-הָאָרֶץ: 26

83,14. בנ"א בשחח

83, 2. Halte dich ... ruhig. B: es sei fein Schweigen bei dir, du wollest n. so st. noch so ruhig sein, o. θ. dW: verstumme n. u. sei n. still. vE: u. laß es n. be- ruhig! (A: laß dich n. abhalten?)
 3. B: heben. dW.vE.A: (er)heben das Haupt.
 4. B: stellen istiglich eine heimliche Zusammen- funft an. dW: Schutzbefohlenen. vE: Schutzgenossen.
 5. B.vE.A: Kommet (her)! dW: Auf! dW.vE.A: (ver)stigen aus den Wäldern. dW.A: Sfr. Rame n. mehr genannt (sei).
 6. Sa . . . B: im Herzen zusammen gerathschläget. dW: ratschlagen von θ. zusf. vE: eifrig? A: ein- mützig. dW: gegen ... zu schliefen.
 9. B: binzugethan. vE: an sie angehöffen; sie

Gottes Schweigen. Die Verbündeten wider Gott und ihre Beschämung. LXXXIII.

2 Gott, schweige doch nicht also, und sei doch nicht so stille; Gott, halte doch 3 nicht so inne. * Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, richten den 4 Kopf auf. * Sie machen listige Anschläge wider dein Volk, und rathschlägen 5 wider deine Verborgenen. * Wohl her, sprechen sie, laßt uns sie ausrotten, daß sie kein Volk seien, daß des Namens Israel 6 nicht mehr gedacht werde! * Denn sie haben sich mit einander vereiniget und 7 einen Bund wider dich gemacht: * die Hütten der Edomiter und Ismaeliter, der 8 Moabiter und Sagariter, * der Gebaliter, Ammoniter und Amalekiter, die Philistiner sammt denen zu Tyrus; * Assur hat sich auch zu ihnen geschlagen, und helfen den Kindern Lots. Sela.

10 Thue ihnen wie den Midianitern, wie Siffera, wie Jabin am Bach Kison, 11 * die vertilget wurden bei Endor, und 12 wurden zu Koth auf Erden. * Mache ihre Fürsten wie Oreb und Seeb, alle ihre Obersten wie Sebä und Balmuna, 13 * die da sagen: Wir wollen die Häuser Gottes einnehmen.

14 Gott, mache sie wie einen Wirbel, wie 15 Stoppeln vor dem Winde. * Wie ein Feuer den Wald verbrennt, und wie eine 16 Flamme die Berge anzündet, * also verfolge sie mit deinem Wetter, und erschrecke 17 sie mit deinem Ungewitter. * Mache ihre Angesichter voll Schande, daß sie nach 18 deinem Namen fragen müssen. * Schämten müssen sie sich und erschrecken immer mehr und mehr, und zu Schanden werden und umkommen. * So werden sie erkennen, daß du mit deinem Namen heißest Herr allein, und der Höchste in aller Welt.

83, 11. U.L. vertilget worden.

find der Arm der Söhne L. B: sind zum A. worden den ... dW: schließt sich an sie an, u. leihet seinen A.

10. wie Midian.

11. Mist auf dem Lande. A: des Landes. dW: Dünger w. dem Erdboden. vE: Koth des Bodens.

12. B: sie u. ihre F. dW: sie, ihre. dW: R. es ihnen, ihren F. B.dW: a. ihre Gesalbten.

13. Wohnungen. dW.vE: Laßt uns erobern. A: als Erde besitzen.

14. (B.A. ein Rab!) vE: wie Staubwirbel, wie Syru.

16. Sturmwind. dW: Also ... Sturm, u. m. dets. Vollyglotten-Bibel. A.L. 3. Bds 1. 255f.

28, 1. 109, 1. Deus, quis similis erit tibi? Ne ta- 2 ceas neque compescaris, Deus! * Quon- 3 iam ecce inimici tui sonuerunt, et qui oderunt te, extulerunt caput. * Super 4 populum tuum malignaverunt consilium, et cogitaverunt adversus sanctos tuos. * Dixerunt: Venite et dis- 5 perdamus eos de gente, et non memoretur nomen Israel ultra. * Quon- 6 iam cogitaverunt unanimiter, simul adversum te testamentum disposuerunt: * tabernacula Idumaeorum et 7 Ismaelitae, Moab et Agareni, * Gebal 8 et Ammon et Amalec, alienigenae cum habitantibus Tyrum; * etenim Assur venit cum illis, facti sunt in adiutorium filiis Lot.

10 Fac illis sicut Madian et Sisarae, 10 sicut Jabin in torrente Cisson: * dis- 11 perierunt in Endor, facti sunt ut stercus terrae. * Pone principes eorum 12 sicut Oreb et Zeb et Zabee et Salmana, omnes principes eorum, * qui 13 dixerunt: Haereditate possideamus sanctuarium Dei.

Deus meus, pone illos ut rotam, 14 et sicut stipulam ante faciem venti.

* Sicut ignis qui comburit silvam, et 15 sicut flamma comburens montes, * ita 16 persequeris illos in tempestate tua, et in ira tua turbabis eos. * Imple facies 17 eorum ignominia! et quaerent nomen tuum, Domine. * Erubescant et con- 18 turbentur in saeculum saeculi, et confundantur et pereant: * et cognoscant, 19 quia nomen tibi Dominus, tu solus Altissimus in omni terra.

11, 6. 24, 6. 6, 11. 23, 4. 70, 3.

69, 5. Ex. 14, 4. 15, 3. Ex. 44, 6. Hos. 12, 6.

83, 14. A1.* et. 15. A1.: comburet silv. 16. A1.: conturbabis. 19. A1.: in omnem terram.

ner Windstrant scheuche sie fort. vE: deinem Stoßwinde raffe sie fort.

17. müssen, o Herr. B.dW.vE.A: beinen R. suchen (mögen).

18. ersch. für immer. B: bis in die Ewigkeit. dW: Laß s. mit Schande plötzlich untergehen auf immer, u. m. Hohn umf. vE: Beschämt m. sie u. weggeschenkt werden auf immer.

19. B.dW: erfahren. B: R. Herr es allein bist, der d. G. ist über die ganze Erde. dW: dein R. a. Jehova, daß du d. G. bist über alle W. vE: du, dein R. J., bu allein es bist.

πδ' (πγ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληθῶν, τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός.

² Ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνάμεων. ³ Ἐπιποθεῖ και ἐκλείπει ἡ ψυχὴ μου εἰς τὰς αὐλὰς τοῦ κυρίου· ἡ καρδία μου και ἡ σάρξ μου ἠγαλλιάσατο ἐπὶ θεὸν ζῶντα. ⁴ Καὶ γὰρ σερονθίον εὔρεν ἑαυτῷ οἰκίαν, και τραγῶν νοσσιὰν ἑαυτῇ, οὐ θήσει τὰ νοσσία ἑαυτῆς· τὰ θυσιαστηρία σου, κύριε τῶν δυνάμεων, ὁ βασιλεύς μου και ὁ θεός μου.

⁵ Μακάριοι πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων αἰνεσοσὺν σε. Διὰ ψαλμα. ⁶ Μακάριος ἀνὴρ οὐ ἐστὶν ἀντιληψὺς αὐτοῦ παρὰ σοῦ, κύριε· ἀναβάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ⁷ διέθετο, εἰς τὴν κοιλιάδα τοῦ κλανθμῶνος, εἰς τόπον ὃν εἶθετο. Καὶ γὰρ εὐλογίας δώσει ὁ νομοθετῶν· ⁸ πορεύονται ἐκ δυνάμεως εἰς δύναμιν, ὀφθήσεται ὁ θεός τῶν θεῶν ἐν Σιών.

⁹ Κύριε, ὁ θεός τῶν δυνάμεων, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου· ἐνώτισαι, ὁ θεός Ἰακώβ. Διὰ ψαλμα. ¹⁰ Ἰσραηλιτὰ ἡμῶν, ἴδε, ὁ θεός, και ἐπιβλεπον ἐπὶ τὸ πρόσωπον τοῦ χριστοῦ σου. ¹¹ Ὅτι κραισσων ἡμῖρα μία ἐν ταῖς αὐλαῖς σου ὑπὲρ χιλιάδας· ἐξελεξάμην παραρῖπτεσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ μου μᾶλλον ἢ οἰκεῖν ἐν σκηνώμασιν ἁμαρτωλῶν. ¹² Ὅτι ἔλεον και ἀλήθειαν ἀγαπᾷ κύριος ὁ θεός, χάριν και δόξαν δώσει κύριος, οὐχ ὑστερήσει τὰ ἀγαθὰ τοὺς πορευομένους ἐν ἀκακίᾳ. ¹³ Κύριε τῶν δυνάμεων, μακάριος ἀνθρωπος ὁ ἐπιβλῶν ἐπὶ σέ.

84,1. X* ψαλμός.
3. X: ἐπὶ θεῷ ζῶντι.
5. B* πάντες (A² uncls incl.). A¹X* Διάψ. (A²B†).
6. EFX: ἀν. ᾧ ἰσὺν. BF† (a. ἀντίλ.) ἢ. FX: ἀντίλ. αὐτῷ. FX: παρὰ σοι. EFX* κύριε.
7. B† τὸν (a. τὸν.). X: τὸν. ὃν διέθετο.
8. X† (In f.) Διάψαλμα.
9. A¹X* Διάψ. (A²B†).
10. EFX: ἐπιβλ. εἰς τὸ.
11. A¹X: κραισσων. B: παραρῖπτεσθαι ... (* μν) μ. ἢ οἰκεῖν με ἐπὶ σην.
12. EFX: ἔλεος ... κύριος ὁ στεργήσει τὰ. Al. Interpung. ἀγ. κύριος, ὁ θεός χάρι. ... δώσει· κύριος ἐχ ... B: τοῖς πορευομένοις.
13. EFX† (p. Κύριε) ὁ θεός.

פד

א למנצח על-הצחית לבני-קרח מזמור:

2 מה-ידידות משפנותיה יהוה
3 צבאות: נכספה וגם-כלתה נפשי
4 לחצרות יהוה לבי ובשרי ירננו
אלאל חי: גם-צפור מצאה בית
הדרור: קן לה אשר-שתה אשר-חיה
את-מזבחותריה יהוה צבאות מלפי
ראלחי:

ח אשרי יושבי ביתה עוד יהללוה
6 סלה: אשרי אדם עודלו בה מסלות
7 בלבבם: לברי בעמק הבכא מעין
ישיתוהו גם-ברכות יעטה מזרה:
8 ילכו מחיל אל-חיל יראה אל-
אלהים בציון:

9 יהוה אלהים צבאות שמעה
תפלתי האזינה אלתי יעקב סלה:
י מגננו ראה אלהים ותפס פני
11 משיתוהו: פי טוב-יום בתצרוהו
מאלף בתרתי תסתופף בבית אלתי
12 מדור באהל-ירשע: פי שמש ומנן
יהוה אלהים תן וכבוד ותן יהוה
לא ומנע-טוב להלכים בתמים:
13 יהוה צבאות אשרי אדם בטח בה:

84,2. בנ' א' ק' רסד v. 4. בנ' א' ד' רסח v. 5.
פח בארסה v. 11. בנ' א' חס' ברשג v. 5.

84,1. B: bei dem Keltersteb?
3. jauchzen zu dem I. ©. B: sehnet sich, daß sie auch verſchmacht. dW.vE.A: und ſchmacht. B.vE.A: R. Herz u. m. Fleiſch. dW: Leib. B: rufen laut zu ... dW: jauchzen dem I. ©. entgegen. vE: hin nach ...
4. Auch ... ihre Jungen. B: Spat ... die wilde Taube hat ein R., wo ... hinſetzt. dW: findet ... R. für ſich ... bergen. vE: Sogar ... Wohnſtätte ... ihre Brut ſie b. B.d.W.vE: bei deinen Altären? A: die Turtelſtanbe ... legt; ſch [finde] keine R.
5. B.vE.A: Selig (ſind). dW: Heil den Bewoh- nern deines Hauſes!

84.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Sitze vorzusingen.
- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen,
- 3 Herr Zebaoth! * Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. * Denn der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge heften: nehmlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
- 5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. Sela.
- 6 * Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln, * die durch das Sammerthal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt. * Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.
- 9 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet! 10 vernimm es, Gott Jakobs! Sela. * Gott, unser Schild, schaue doch, siehe an das Reich deines Gesalbten! * Denn Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend. Ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause, denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten. * Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- 13 * Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!

6. in deren Herzen sind gebahnte Wege. B: Selig ist der Mensch, dessen St. in dir ist. dW: Feil dem R. des Ruhm du bist! vE: der seine Zuflucht bei dir hat? A: Hälfte von dir hat, Aufgänge bereitet er in f. Herzen. dW: wer der Straßen [nach Jerusalem] denket?

7. Thränenenthal gehen, machen es queNeureich; und ein Herbkregen kleidet es m. Segen. B: Raulbeerenthal? vE: Wenn sie zögen durchs Thränenh. dW: f. fe b. ein Thal des Leidens ... B: werden es zu einem Brunnen machen. vE: so machten sie es zum Quellort. dW: Spatregen. B.vE: Frühregen.

8. gehen von Kraft zu Kraft, bis ihrer Seglicher vor G. erscheinet in f. vE: kommen. B: werden gehen ... ein Jeder wird bei ... erscheinen. dW:

LXXXIV (LXXXIII).

- 81,1. In finem, pro torcularibus, filiis 1
42,1. Core psalmus.
- Quam dilecta tabernacula tua, Do- 2
mine virtutum! * Concupiscit et desi- 3
cit anima mea in atria Domini; cor
meum et caro mea exultaverunt in
Deum vivum. * Etenim passer inve- 4
nit sibi domum, et turtur nidum sibi,
ubi ponat pullos suos: altaria tua,
Domine virtutum, rex meus et Deus
meus.
- 65,3. Beati qui habitant in domo tua, 5
Domine! in saecula saeculorum lau-
dabunt te. * Beatus vir, cujus est 6
auxilium abs te: ascensiones in corde
suo * disposuit, in valle lacrymarum, 7
in loco quem posuit. Etenim bene-
dictionem dabit legislator: * ibunt de 8
virtute in virtutem, videbitur Deus
deorum in Sion.
- Domine, Deus virtutum, exaudi ora- 9
tionem meam! auribus percipe, Deus
Jacob! * Protector noster, aspice, 10
Deus! et respice in faciem Christi tui!
* Quia melior est dies una in atriiis 11
tuis super millia; elegi abjectus esse
in domo Dei mei magis quam habitare *
in tabernaculis peccatorum. * Quia mi- 12
sericordiam et veritatem diligit Deus,
gratiam et gloriam dabit Dominus,
non privabit bonis eos qui ambulat
in innocentia. * Domine virtutum! 13
beatus homo, qui sperat in te!

84,1. S: Psalmus, in finem, pro etc. 4. S* (alt.) sibi. 5. Al.* Domine. 7. Al.: benedictiones. 12. Al.: Dominus Deus.

Gehend wachsen sie an Kr. A: man wandelt von Tugend in Zug. (vE: es erscheint der Gott der Götter? A: man schaut den...?)

10. stehe auf das Maulth. A: Unser Beschirmer! dW.vE: schaue herab.

11. B: ich habe erwählt lieber an der Schwelle zu stehen ... drinnen zu wohnen ... dW: lieber will ich stehen ... in des Frevels Selten w. vE: wollen ... der Bosheit.

12. dW: Gnab' u. Glück schenket Jehova, versagt kein Gut dem redlich Wandelnden. vE: Gn. u. Herrlichkeit ... denen die rechtschaffen wandeln. A: wird nicht entziehen die Güter denen, so w. in Unschuld. B: das Gute n. vorenthalten denen, die in Vollkommenheit einhergehen.

πέ' (πδ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς; Κορὴ ψαλμός.

2 Εὐδόκησας, κύριε, τὴν γῆν σου, ἐπιστρεψας τὴν αἰχμαλωσίαν Ἰακώβ· 3 ἀφῆκας τὰς ἀνομίας τῶ λαῶ σου, ἐκάλυψας πάσας τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν, διάψαλμα· 4 καταπαύσας πύσαν τὴν ὀργὴν σου, ἀπέστρεψας ἀπὸ ὀργῆς θυμοῦ σου· 5 ἐπιστρεψον ἡμᾶς, ὁ θεὸς τῶν σωτηριῶν ἡμῶν, καὶ ἀπόστρεψον τὸν θυμόν σου ἀπὸ ἡμῶν. 6 Μὴ εἰς τὸν αἰῶνα ὀργισθῆς ἡμῖν; ἢ διατεινῆς τὴν ὀργὴν σου ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν; 7 Ὁ θεός, σὺ ἐπιστρεύσας ζωοῖσι ἡμᾶς, καὶ ὁ λαός σου εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοί. 8 Δείξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἔλεός σου, καὶ τὸ σωτηριόν σου, κύριε, δόξης ἡμῶν.

9 Ἀκούσονται τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός· ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαόν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ὀσίους αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ἐπιστρέφοντας πρὸς αὐτὸν καρδίαν. 10 Πλήγῃ ἐγγὺς τῶν φοβουμένων αὐτὸν τὸ σωτήριον αὐτοῦ, τοῦ κατασκευῶσαι δόξαν ἐν τῇ γῆ ἡμῶν. 11 Ἐλεος καὶ ἀλήθεια συήνευσαν, δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη κατεβλήσαν· 12 ἀλήθεια ἐκ τῆς γῆς ἀνέτειλεν, καὶ δικαιοσύνη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διεκνυεν. 13 Καὶ γὰρ ὁ κύριος δώσει χρηστότητα, καὶ ἡ γῆ ἡμῶν δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς. 14 Δικαιοσύνη ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ θήσεται εἰς ὄδον τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

πς' (πε').

1 Προσευχὴ τῶ Δαυὶδ.

Κλῖνον, κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον μου· ὅτι πτωχός καὶ πένθος εἰμι ἐγώ. 2 Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ὀσίος εἰμι· σῶσον τὸν

85,2. B: ἀπίστρ. 3. BFX* Διάψ. 6. A2B: εἰς τὸν αἰῶνα. 7. X: ἐπὶ σὶ. 8. B* κ'ρ. (A2 uncis incl.). 9. BFX: ἐπιστρ. καρδίας ἐπ' αὐτόν. 12. A1* καὶ (A2B†). 14. B: Δικ. ἐναντίον.

86,1. A* Προσευχὴ (B†). X: Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὴ ψαλμός (* Πρ. τῶ Δ.). B: εἰσάκουσον.

85,2. Herr, du bist gn. gewesen. B: hast einen Wohlgefallen gehabt an ... Gefangenschaft 3. gewendet. dW.vE: (hatteſt) dein 2. begnadigt, zurückgeführt...

4. Strimm ... der Gluth d. 3. B: weggenommen. dW. abgelegt. vE: zurückgezogen b. ganzen Zorn. (A: gemilbert!) dW.vE: nachgelassen von. B. Höhe.

5. B: Bringe uns wieder? vE: zurück? dW: Stell uns w. her? A: Befehre uns? B: G. uniered heils. dW.vE: unfere(r) Hülfe. B.dW: hebe auf (laß) deinen Unwillen gegen uns.

6. währen i. für u. für. B: so fort l. von Gefährlich

פח

א לְמַנְצֵחַ לְבַנְיָקָרְחַ מְזִמּוֹר׃
2 רְצִיבָה יְהוָה אֲרֻצָּה שְׂבָבָה שְׂבָבָה
3 יִשְׁקֹב׃ נִשְׁאַתָּה עֲנוּ עֲמָה פְסִיתָ כָּל־
4 הַשָּׂאתָם סִלְהָ׃ אָסַפְתָּ כָּל־עֲבָרְתָהּ
הַתְּיַבֹּחַת מִחֲרוֹן אַפְּתָה׃ שׁוּבֵנו אֱלֹהֵי
6 יִשְׁעֵנו וְהִסֵּר פְּעֻסָּנוּ עִמָּנוּ׃ הִלְעֹלָם
תִּאֲנֶק־בְּנוּ תִמְשָׁה אַפְּתָה לְדָר דָּר׃
7 הֲלֹא אַתָּה תִשְׁוֹב תִּחְיִינוּ יְעַמְּהָ
8 וְשִׁמְחוּ־בָהּ׃ הֲרֵאֵנוּ יְהוָה חֲסִידָהּ
יְיַשְׁעֵהָ תִתְּוֹ־לָנוּ׃

9 אֲשַׁמְעֶנָה מִה־יְדַבֵּר הָאֵל יְהוָה כִּי
יְדַבֵּר שְׁלוֹם אֶל־עַמּוֹ וְאֶל־חֲסִידָיו
י וְאֶל־יְשׁוּבוֹ לְכִסְלָה׃ אֵךְ קְרוֹב לִירֵאָיו
11 יִשְׁעוּ לְשֹׁן פְּכוּד בְּאַרְצָנוּ׃ חֲסֵד
וְאַמֶּת נִסְפָּשׂוּ צָדֵק וְשְׁלוֹם נִשְׁקִיו׃
12 אֲמַת מֵאַרְץ תִּצְדַּק מִשָּׁמַיִם
13 נִשְׁקָה׃ צַד־יְהוָה יִתֵּן הַשֹּׁב וְאַרְצָנוּ
14 תִתֵּן וּבִיבֹלָה׃ צָדֵק לִפְנֵי יְהוָה וְיִשָּׁם
לְדָרָה פְּעַמְיוֹ׃

פו

א תִּסְפְּלֶה לְדָר׃
הַשְׁהִי־יְהוָה אֲזַנְנִי עֲנֵנִי כִּי־עֲנֵנִי
2 וְאַבְיֹן אָנִי׃ שְׁמְרָה נַפְשִׁי כִּי־חֲסִיד

85,1. בנ' א' פסוק.
v. 2. סברו ק'
v. 6. בנ' א' ודוד

zu Geschl. dW: fortfsetzen auf Geschl. und G. vE: hinüberziehen! A: ausdehnen.

7. B: lebendig machen. dW.vE: beleben. B: in dir. 8. u. schenke uns dein Fell. B: laß uns sehen b. Güte, u. gib ...

9. Ich will h. was ... redet; denn er sagt Hr. zu ... u. sollen u. wieder auf Th. ger. B: reden wird, b. er wird von Hr. reden ... daß sie sich u. w. zur Th. kehren. dW: nur feh'r es nicht ...! vE: daß sie nur u. wiederkehren.

10. 3a, f. 3. dW: Glück wird wohnen ...

Bitte um Trost und Frieden. Die Gerechtigkeit im Schwange. LXXXV.

85.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Herr, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande, und hast die Gefangenheiten Jakobs erlöset; * der du die Missethat vormals vergeben hast deinem Volk,
- 3 und alle ihre Sünde bedecket, Sela; * der du vormals hast allen deinen Zorn aufgehoben, und dich gewendet von dem Grimm deines Zornes: * tröste uns, Gott, unser Heiland, und laß ab von deiner Ungnade über uns. * Willst du denn ewiglich über uns zürnen, und deinen Zorn gehen lassen immer für und für? * Willst du uns denn nicht wieder erquiden, daß sich dein Volk über dich freuen möge? * Herr, erzeige uns deine Gnade, und hilf uns!
- 9 Ach daß ich hören sollte, daß Gott der Herr redete, daß er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf daß sie nicht auf eine Thorheit gerathen.
- 10 * Doch ist ja seine Hülfe nahe denen, die ihn fürchten, daß in unserm Lande Ehre
- 11 wohne, * daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen, * daß Treue auf der Erde wachse, und Gerechtigkeit vom Himmel schaue,
- 13 * daß uns auch der Herr Gutes thue, damit unser Land sein Gewächs gebe,
- 14 * daß Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe und im Schwange gehe.

86.

- 1 Ein Gebet Davids.
- Herr, neige deine Ohren und erhöre mich; denn ich bin elend und arm. * Wahre meine Seele, denn ich bin heilig;
- 85,2. U.L: gewest.
4. U.L: alle deinen.

vE: dann müsse Wohlfahrt heimisch sein ...! A: damit die Herrlichkeit wohne.

11. vE: Liebe u. Treue. A: Barmherzigkeit u. Wahrheit.

12. Wahrheit aus d. G. spräche.

13. Ja, d. G. wird uns geben das Gute, so wird ... dW: Jehova gibt Segen, und ... seinen Ertrag. vE: Erzeugniß. A: Gültigkeit ... Frucht.

LXXXV (LXXXIV).

- 84,1. In finem, filiis Core psalmus. 1
- 14,7. Benedixisti, Domine, terram tuam, 2
22,1.78,38. avertisti captivitatem Jacob; * remisi 3
omniam iniquitatem plebis tuae, operuisti 4
omnem iram tuam, avertisti ab ira 5
indignationis tuae: * converte nos, 6
79,77. Deus salutaris noster, et averte iram 6
tuam a nobis! * Numquid in aeternum 7
irasceris nobis? aut extendes iram 8
tuam a generatione in generationem? * Deus, tu conversus vivificabis nos, et plebs tua laetabitur in te. * Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam, et salutare tuum da nobis!
- Mich.7,7. Audiam, quid loquatur in me Dominus Deus; quoniam loquetur pacem in plebem suam et super sanctos suos et in eos qui convertuntur ad cor. 9
Hab.2,1. * Verumtamen prope timentes eum salutare ipsius, ut inhabitet gloria in terra nostra. * Misericordia et veritas 11
145,18a. obviaverunt sibi, iustitia et pax osculatae sunt; * veritas de terra orta 12
1Ks.6,3. est, et iustitia de coelo prospexit. 13
Ez.32,16a. * Etenim Dominus dabit benignitatem, 13
72,3.97,6. et terra nostra dabit fructum suum. 14
Es.45,8. * Iustitia ante eum ambulabit, et 14
67,7. Lv.26,4. ponet in via gressus suos
Ez.34,27; Ps.89,15. Ka. 39,14.

LXXXVI (LXXXV).

- Oratio ipsi David. 1
- 86,2. Inclina, Domine, aurem tuam et exaudi me; quoniam inopis et pauper sum ego. * Custodi animam meam, 2
14,1.25,30. quoniam sanctus sum; salvum fac

85,1. S pon. Psalmus ab init.

86,1. S: Psalmus, oratio D.

14. Ger. wird vor seinem Angesicht wandeln, u. ihre Tritte setzen auf den Weg. dW: wandelt ... schreitet fürder auf ihrem Pfad. vE: setzte des Weges fort ihre Schritte. (B: er wird seine Fußspalten auf den W. setzen?)

86,1. dein Ohr.

2. dW.vE: (Schütze) mein Leben (?), denn ich bin fromm!

LXXXVI. Supplicatio afflicti gratiam et ductionem in Dei via orantis.

δοῦλόν σου, ὁ θεός μου, τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ. ³ Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σε κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν. ⁴ Ἐύφρανον τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου· ὅτι πρὸς σε, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου. ⁵ Ὅτι σὺ, κύριε, χρηστός καὶ ἐπιεικής καὶ πολυέλεος πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις σε. ⁶ Ἐνώτισαι, κύριε, τὴν προσευχήν μου, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου. ⁷ Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκράξα πρὸς σε, ὅτι ἐπηκουσάς μου.

⁸ Οὐκ ἔστιν ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, κύριε, καὶ οὐκ ἔστιν κατὰ τὰ ἔργα σου. ⁹ Πάντα τὰ ἔθνη ὅσα ἐποίησας ἤξουσιν καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν σου, κύριε, καὶ δοξάσουσιν τὸ ὄνομά σου· ¹⁰ ὅτι μέγας εἶ σὺ καὶ ποιῶν θαυμάσια, σὺ εἶ ὁ θεός ὁ μόνος.

¹¹ Ὁδήγησόν με, κύριε, ἐν τῇ ὁδῷ σου, καὶ πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· εὐφρανθήτω ἡ καρδιά μου τοῦ φοβεῖσθαι τὸ ὄνομά σου. ¹² Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα. ¹³ Ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπὶ ἐμέ, καὶ ἐρήξω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἄδου κατοπτάτου.

¹⁴ Ὁ θεός, παράνομοι ἐπανάστησαν ἐπὶ ἐμέ, καὶ συναγωγὴ κραταιῶν ἐξήτησαν τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐ προέθεντό σε ἐνώπιον αὐτῶν. ¹⁵ Καὶ σὺ, κύριε ὁ θεός, οἰκτιρῶν καὶ ἐλεήμων, μακροθύμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός, ¹⁶ ἐπίβλεψον ἐπὶ ἐμέ καὶ ἐλέησόν με, ὅς το κράτος σου τῷ παιδί σου, καὶ σώσον τὸν υἱὸν τῆς παιδείας σου. ¹⁷ Ποίησον μετ' ἐμοῦ σημῖον εἰς ἀγαθόν· καὶ ἰδέτωσαν οἱ μισοῦντές με καὶ ἀλογνήτωσαν, ὅτι σὺ, κύριε, ἐβοήθησάς μοι καὶ παρεκάλεσάς με.

- 2. B* ms. X: ἐλπ. ἐπὶ σοί.
- 4. EFX* κύριε.
- 7. B: ἐλεήσεας.
- 10. EFX* ὁ. B† (In f.) ὁ μέγας.
- 11. A1* (bis) ἐν (B†; A2† alt.).
- 12. X* ὁ θεός μσ.
- 15. EFX† (p. θεός) μσ.
- 17. X: ἐβοήθησε.

אֲנִי הוֹשַׁע עַבְדְּךָ אֱלֹהֵי הַבֹּשֶׁת 3
 אֱלֹהֵי: הַנְּנִי אֲדַנִּי פִּי-אֱלֹהֵי אֶקְרָא 4
 כָּל-הַיּוֹם: שְׂמַח נַפְשׁ עַבְדְּךָ פִּי אֱלֹהֵי 4
 אֲדַנִּי נַפְשִׁי אֲשַׁמָּ: פִּי-אֶתָּה אֲדַנִּי 4
 טוֹב וְסֶלַח וּרְב-חֶסֶד לְכָל-קֶרְאִיךָ: 4
 הַאֲזִינָה יְהוָה תְּסַלְּתֵי וְהַקְשִׁיבָה 6
 בְּקוֹל תַּחֲנִינֹתַי: בְּיוֹם צָרְתִי אֶקְרָאךָ 7
 פִּי תַעֲנֵנִי:

אֵיךְ כָּמוֹךָ בְּאֱלֹהִים: אֲדַנִּי וְאֵין 8
 כְּמַעֲשֵׂיךָ: כָּל-גּוֹיִם. אֲשֶׁר עָשִׂיתָ 9
 יְבוֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ אֲדַנִּי וַיִּכְבְּדוּ 9
 לְשִׁמְךָ: פִּי-בְדוֹל אֶתָּה וְעַשֵׂה נִפְלְאוֹת 9
 אֶתָּה אֱלֹהִים לְבָדְךָ:

הוֹרְנִי יְהוָה. דַּרְפֶּךָ אַהֲלֶךָ בְּאֶמְתֶּךָ 11
 יַחַד לְבָבִי לִירְאָה שְׂמֶךָ: אֱוִדְךָ אֲדַנִּי 12
 אֱלֹהֵי בְּכָל-לִבְבִי וְאֶכְבְּדָה שְׂמֶךָ 13
 לְעוֹלָם: פִּי-תְסַדֵּךָ בְּדוֹל עָלַי וְהַצַּלְתָּ 13
 נַפְשִׁי מִשְׂאוֹל תַּחֲתֶיךָ:

אֱלֹהִים. יָדִים קָמוּ עָלַי וְעַדָּת 14
 עֵרִיצִים בְּקִשְׁו נַפְשִׁי וְלֹא שְׂמֶךָ 14
 סוּ לְנַפְתָּם: וְאֶתָּה אֲדַנִּי אֶל-רַחֲמִים וְחַנּוּן 15
 אֶתָּה אֲפִים וּרְב־חֶסֶד וְאֶמֶת: סֶנֶה 16
 אֱלֹהֵי וְהַנְּנִי תַחֲנֵן עֲוֹנֶךָ לְעַבְדְּךָ יְהוֹשִׁיעָה 17
 לְכָר-אֶמְתֶּךָ: עֲשֵׂה-עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה 17
 וַיִּרְאוּ שְׂנְאָי וַיִּכְשָׁו פִּי-אֶתָּה יְהוָה 17
 עֲזַרְתָּנִי וְנַחַמְתָּנִי:

- 86,2. כנ"א יהוה v. 3. פחה בארחה
- כנ"א לא פסיק ib. כנ"א בדגש v. 8.
- 2. B: erlöse deinen Knecht.
- 3. dem ganzen Tag. dW.vE.A: Erbarme dich mein.
- 4. B.dW.vE.A: zu dir, G., erhebe ich meine Seele.
- 5. g. u. milde, v. gr. Gnade. dW: gütig u. vers. zeihend. vE: u. gnädig. B: zur Vergebung geneigt. dW: gnabenreich gegen Alle.
- 7. Am Tage meiner N. ... denn du erlöest mich. B: Angst will ich dich anrufen. dW.vE: (zur Zeit) m. Drangsal. dW: wirst m. erhören.
- 8. B: es sind keine Werke wie die deinen. dW.vE: nichts gleich(t) deinen Thaten. A: Werken.
- 9. dW.vE.A: Wölfer. dW.vE: müssen kommen.

Des Herrn Gnade und Macht. Sein Weg und seine Wahrheit. LXXXVI.

hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der 3 sich verläßt auf dich. * Herr, sei mir gnädig! denn ich rufe täglich zu dir. * Erfreue deine Seele meines Knechtes! denn 5 nach dir, Herr, verlanget mich. * Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen. * Vernimm, Herr, mein Gebet, und merke auf 7 die Stimme meines Flehens. * In der Noth rufe ich dich an, du wollest mich erhören.

8 Herr, es ist dir keiner gleich unter den Göttern, und ist niemand, der thun kann 9 wie du. * Alle Heiden, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren,

10 * daß du so groß bist und Wunder thust, und allein Gott bist.

11 Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem Einigen, daß ich

12 deinen Namen fürchte. * Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen,

13 und ehre deinen Namen ewiglich. * Denn deine Güte ist groß über mich, und hast meine Seele errettet aus der tiefen Hölle.

14 Gott, es setzen sich die Stolzen wider mich, und der Haufe der Tyrannen sethet mir nach meiner Seele, und haben dich

15 nicht vor Augen. * Du aber, Herr Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und 16 von großer Güte und Treue. * Wende dich zu mir, sei mir gnädig, stärke deinen Knecht mit deiner Macht, und hilf

17 dem Sohne deiner Magd. * Thue ein Zeichen an mir, daß mich wohl gehe, daß es sehen, die mich hassen, und sich schämen müssen, daß du mir beistehst, Herr, und tröstest mich.

18

19

20

21

22

23

24

6, 3. servum tuum, Deus meus, sperantem in te. * Miserere mei, Domine! quoniam ad te clamavi tota die. * Laetifica animam servi tui! quoniam ad te, Domine, animam meam levavi.

25, 1. * Quoniam tu, Domine, suavis et mitis et multae misericordiae omnibus invocantibus te. * Auribus percipe, Domine, orationem meam, et intende voci deprecationis meae. * In die tribulationis meae clamavi ad te, quia exaudisti me.

71, 19, 22, 1. 6. Non est similis tui in diis, Domine, et non est secundum opera tua.

28, 7, 22. * Omnes gentes, quascumque fecisti, venient et adorabunt coram te, Domine, et glorificabunt nomen tuum; * quoniam magnus es tu et faciens mirabilia, tu es Deus solus.

Ps. 26, 4, 27, 11, 129, 24, 143, 10, 26, 3. Deduc me, Domine, in via tua, et ingrediar in veritate tua; laetetur cor meum, ut timeat nomen tuum.

9, 2. * Confitebor tibi, Domine Deus meus, in toto corde meo, et glorificabo nomen tuum in aeternum. * Quia misericordia tua magna est super me, et eruisti animam meam ex inferno inferiori.

20, 4. Deus, iniqui insurrexerunt super me, et synagoga potentium quaesierunt animam meam, et non proposuerunt te in conspectu suo. * Et tu, Domine Deus, miserator et misericors, patiens et multae misericordiae et verax, * respice in me et miserere mei, da imperium tuum protero tuo, et salvum fac filium ancillae tuae. * Fac mecum signum in bonum, ut videant qui oderunt me, et confundantur; quoniam tu, Domine, adjuvistis me et consolatus es me.

3. Al.: clamabo. 17. Al.: in bono. Al.: et vid.

10. B. dW. vE. A.: denn gr. bist du. dW: u. B. üben. B: du G. bist es allein.

11. B. dW. vE: (ver)einige mein [ganzes] G. zur Fürcht deines R. (zu fürchten deinen R.).

12. B: So will ich dir danken. dW. vE. A.: Ich will (dich preisen).

13. Aber mir. B: untersten. dW. vE: tiefen Unterwelt. A: hast erlöst ... dem untersten Abgrund.

14. dW. vE: Uebermüthige. dW: stehen wider m. auf. vE: sind aufgestanden. dW: der Wüthriche

15. B. vE: langmüthig. vE: bist ein barmherziger u. gn. G. dW. A.: Doch du G., b. u. gn. Gott.

16. gib deine Stärke deinem Rn. dW: Bitte nach mir u. erbarme dich mein, leh mich deinen Schutz. vE: Sieh auf mich ... gib b. Sch. A: deine Herrschaft? 17. weil du mir. B. A.: zum Guten. dW: Heil. vE: Segen. dW. vE: wie du m. beistehst. B: daß du m. geholfen ... hast.

πλζ' (πλζ').

1 Τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμὸς ψδῆς.

Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις· 2 ἀγαπᾷ κύριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.

3 Διδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ θεοῦ. Διὰ ψαλμα. 4 Μνησθήσομαι Ραὰβ καὶ Βαβυλῶνος τοῖς γινώσκουσίν με· καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύροι καὶ λαὸς Αἰθιοπίων οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκ αὐ. 5 Μήτηρ Σιών ἔρει ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτὴν ὁ ὑψιστος. 6 Κύριος διηγῆσεται ἐν γραφῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων, τοῦτον τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. Διὰ ψαλμα. 7 Ως εὐφραινομένων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

πη' (πλζ').

1 Ὡδὴ ψαλμοῦ τοῖς υἱοῖς Κορὲ, εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ μαελεθ τοῦ ἀποκριθῆναι, συνέσεως Αἱμῶν τῷ Ἰσραηλίτῃ.

2 Κύριε ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἡμέρας ἐπέκραξα καὶ ἐν νεκρῷ ἐναντίον σου. 3 Εἰσελάτω ἐνώπιόν σου ἡ προσευχή μου, κλῖνον τὸ οὖς σου εἰς τὴν δέησίν μου, κύριε. 4 Ὅτι ἐπλήσθη καρδίη ἡ ψυχὴ μου, καὶ ἡ ζωὴ μου τῷ ἄθῃ ἤγγισεν.

5 Προσευχίσθη μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον, ἐγενήθη ὡσεὶ ἄνθρωπος ἀβοήθητος, 6 ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος· ὡσεὶ τραυματαὶ καθεῦδοντες ἐν τάφῳ, ὧν οὐκ ἐμνήσθης ἔτι, καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἀπέσθησαν. 7 Ἔθετό με ἐν λάκκῳ κατω-

87, 1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος. X* ψδῆς.

3. EFX* Διάψ.

4. A2: [καὶ] ἰδὲ. EFX† τῶν (a. Αἰθ.). ΑΙ. (B?) ἐγεννήθησαν.

5. A2: Μῆ τῆ Σιών ἔρει. Ἄνθρωπος κ. ἄνθρ. ἐγ. ἐν αὐτῇ; Καὶ κτλ. EFX: ἐγεννήθη.

6. EX: γεγεννημ. A1 EFX* Διάψ. (A2 B†).

88, 1. X* Ὡδὴ ψ. τοῖς υ. Κορὲ. X: μαελεθ s. μαελεθ s. Μαελεθ s. al. X† λόγον (a. συνέσ.). A1 EX: Αἰθάμ (Αἱμῶν A2 B). X* τῷ Ἰσρ. (A2: τῷ Ἰσραηλίτῃ. ΑΙ.: τῷ Ἰσραηλίτῃ).

2. A1: κερᾶξομαι (ἐπέκραξα A2 B).

3. B: Εἰσελάτω. EFX* κύριε (A2 unclis incl.).

5. B: ὡς ἄνθρ.

6. B† (p. τραυμ.) ἐξήμιμνοι (AEFX*).

פ

א לְבַנְיָֽקְרַח מְזִמּוֹר שִׁיר

ב יְסוֹדֹתָי בְּהַרְרֵי־קָדְשׁ: אֲהַב יְהוָה

ג פְּעָרֵי צִיּוֹן מִכָּל מַשְׁכְּנֹת יַעֲקֹב:

ד נִכְבְּדוֹת מְדַבֵּר בְּךָ עִיר הָאֱלֹהִים

ה סֵלָה: אֲזַכֵּיר יְהוָה וּבְכָל לַיְדָעַי

ו הִנֵּה סִלְשֵׁת וְצִוּר עִם־פְּרֹשׁ זֶה יִפְרֹ־

ז שָׁם: וּלְצִיּוֹן יֹאמַר אִישׁ וְאִישׁ יִפְרֹ־

ח בְּהַ יְהוָה וּבִנְיָנָה עֲלֵיוֹן: יְהוָה יִסְפָּר

ט בְּכֹתֹב עַמִּים זֶה יִפְרֹ־שָׁם סֵלָה:

י וְשָׂרִים כְּחַלְלִים כָּל־מַעֲיָנֵי בָּךְ:

פח

א שִׁיר מְזִמּוֹר לְבַנְיָֽקְרַח לְמַנְצַח

ב עַל־מַחֲלַת לְעַגְוֹת מַשְׁפִּיל לְהִימֹן

ג הַאֲזַרְחִי:

ד יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יוֹם־צַעֲקָתִי

ה כִּפְלִילָה נִבְדָּה: תִּבְרָא לְסַנְיָה תִּסְפְּלִי

ו הַשָּׂה אֲזַנְהָ לְרַנְתִּי: כִּי־שָׁבַעַה בְּרַעוֹת

ז נַפְשִׁי יְדָוִי לְשָׂאוֹל הַדְּבִיעוֹ:

ח נַחֲשֻׁכְתִּי עִם־יְדִוְדֵי בּוֹר הַיְיִתִּי

ט כַּנְּבַר אִין־אֵיל: בְּמַתִּים הַשְׁשִׁי כְּמוֹ

י חֲלָלִים יִשְׁכְּבִי קֹבֵר אֲפֹר לֹא־זִכְרָתָם

יא עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יב עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יג עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יד עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

טו עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

טז עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יז עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יח עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

יט עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כ עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כא עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כב עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כג עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כד עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כה עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כו עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כז עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כח עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

כט עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

ל עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

לא עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

לב עוֹד יְהִימָה מִיַּדְךָ נְגָזְרִי: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

Die Predigt in allerlei Sprachen. Der Verfassere. LXXXVII.

87.

- 1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.
 Sie ist fest gegründet auf den heiligen Bergen; * der Herr liebet die Thore Sions über alle Wohnungen Jakobs.
 3 Herrliche Dinge werden in dir gepredigt, du Stadt Gottes. Sela. * Ich will predigen lassen Rahab und Babel, daß sie mich kennen sollen; siehe, die Psalmlieder und Lyrer sammt den Röhren werden daselbst geboren. * Man wird zu Zion sagen, daß allerlei Leute darinnen geboren werden, und daß Er, der Höchste, sie baue. * Der Herr wird predigen lassen in allerlei Sprachen, daß derer etliche auch daselbst geboren werden.
 7 Sela. * Und die Sänger, wie am Reigen, werden alle in dir singen, eins um andere.

88.

- 1 Ein Psalmlied der Kinder Korah, vorzusingen, von der Schwachheit der Glenden. Eine Unterweisung Semans des Esrahiten.
 2 Herr Gott, mein Heiland, ich schreie Tag und Nacht vor dir. * Laß mein Gebet vor dich kommen, neige deine Ohren zu meinem Geschrei. * Denn meine Seele ist voll Jammers, und mein Leben ist nahe bei der Hölle.
 5 Ich bin geachtet gleich denen, die zur Hölle fahren; ich bin wie ein Mann, der keine Hülfe hat. * Ich liege unter den Todten verlassen, wie die Erschlagenen, die im Grabe liegen, derer du nicht mehr gedenkst, und sie von deiner Hand abgesondert sind. * Du hast mich in die

87,4. U.L.: sammt dem Röhren.
 6. U.L.: der etliche.

LXXXVII (LXXXVI).

- 85,1. Filii Core, psalmus cantici. 1
 125,2, Ks. 14, Fundamenta ejus in montibus sanctis; * diligit Dominus portas Sion 2
 Es. 60, 18. super omnia tabernacula Jacob.
 Gloriosa dicta sunt de te, civitas 3
 80, 11, Ks. 30, Dei! * Memor ero Rahab et Babylonis scientium me; ecce, alienigenae 4
 45, 12; 66, 32. et Tyrus et populus Aethiopum hi fuerunt illic. * Numquid Sion dicet: 5
 (Gal. 4, 26. Homo et homo natus est in ea, et ipse fundavit eam Altissimus? * Dominus narrabit in scripturis populorum et principum, horum, qui fuerunt in ea. * Sicut laetantium omnium 7
 136, 10, 46, 73, 10. habitatio est in te.

LXXXVIII (LXXXVII).

- (87, 1. Canticum psalmi, filii Core, in 1
 52, 1. finem pro Maheleth ad respondendum, intellectus Eman Ezrahitae.

- Domine, Deus salutis meae, in 2
 die clamavi et nocte coram te. * Intret 3
 17, 6, 86, 1. in conspectu tuo oratio mea, inclina aurem tuam ad precem meam! * Quia 4
 Job. 33, 22. repleta est malis anima mea, et vita mea inferno appropinquavit.
 Job. 17, 1. Aestimatus sum cum descendentibus in lacum, factus sum sicut homo sine adjutorio, * inter mortuos liber; 5
 28, 1, 30, 4. sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius, et ipsi de manu tua repulsi sunt. * Posuerunt me in lacu inferi 7

87, 1. 8: Psalmus cant., f. Core. 4. Al.: scientis.
 6. Al.: in scriptura. 7. Al.* est.

88, 1. 8: Psalmus, cant. ps., in f., filii Core, pro ... Israelitae.

in die. dW.vE: Sänger wie Länger, a. m. Quellen...?
 88, 1. wechselnd auf Maheleth vorz. B: auf den Flöten um einander zu antworten. dW: nach Cithern zu singen.

2. B. des Tages schr. ich, in der N. bin ich vor dir. dW: ruf ich, des Nachts vor dir.

3. dein Ohr. dW.vE.A: zu m. Flehen.

4. B: satt von Unglücken. dW.vE: des Unglücks.
 A: erfüllet mit U. B: zur H. hinangelangt. dW.vE:

neigt sich z. Unterwelt.

5. zur Grube ... Kräfte hat. B: werde gerechnet mit denen. vE: hinab in die Gr. sinken. dW: gleich den ins Grab Gesunkenen: dW.vE: Mann ohne Kraft. A: Mensch ohne Hülfe.

6. B: bin ... wie ganz abgesondert. dW.vE: bei (unter die) E. hingestreckt? A: entlassen? B: v. deiner H. abgetrennt. dW: ausgegeschlossen. vE.A: verstoßen.

πς' (πς').

¹ Τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμὸς ψδῆς.

Οἱ θμελῖοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις. ² ἀγαπῆ κύριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.

³ Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ θεοῦ. Διάψαλμα. ⁴ Μνησθήσομαι Ραὰβ καὶ Βαβυλῶνος τοῖς γινώσκουσιν με· καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύροι καὶ λαὸς Αἰθιοπίων οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκεῖ. ⁵ Μήτηρ Σιών ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἐθμελίωσεν αὐτὴν ὁ ὑψιστος. ⁶ Κύριος διηγῆσεται ἐν γααῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων, τούτων τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. ψαλμα. ⁷ Ὡς σύφρασιον πάντων ἡ οἰκία ἐν σοί.

πη' (πς').

¹ Ὡδὴ ψαλμοῦ τοῖς υἱοῖς Κορὲ ἐμῶν; τέλος ὑπὲρ μααλεθ τοῦ ἀποκριτοῦ Αἰμῶν τῷ Ἰσραηλῆτι.

² Κύριε ὁ θεὸς τῆς ἐκέντρα καὶ ἐν νυκτὶ θάτω ἐνώπιόν σου ἐπλήσθη κακῶ τῷ ἄδῃ ἡγγικον σου, καὶ οἱ ἐμίσησαν περιέσχον με ἐμῶν φίλον καὶ ἀποστασόν μου ἀπὸ ται-

πδ' (πη').

³ Ἰεροσολαίμων τῷ Ἰσραηλῆτι. εἰς λάκκον θητος, ματία σθη ἀπ

1. X* (u. a. a. q.) ἐν.
2. X* ἀδῷ.
3. B: καὶ ἐκέντρα.
4. X: ποιήσης.
5. EFXT τῷ (a. τὰφ.).
6. X: γινώσθητω.
7. B: Κατὰ.
8. FX: ἀπωθῆς (EX: ἀπωθῆ?). B (pro ψυχῇ) προσευχῆν. X: ἀποστρέψης.
9. EFXT καὶ.
10. EFXT: ὡς ἐν ὑδ. A Interprg.: ὕδαρ δλην τ. ἡμέραν, περ.
11. B* καὶ πλησίον.

89, 1. B: Αἰθῶμ (X: Αἰμῶν). A²: τῷ Ἐξραῆτι (X: τῷ Ἰσραηλῆτι).
2. A²: ἐλέη κυριε εἰς. X: ἄσωμα.

תְּהִי־יִוֹת בְּנֵי

סִמְכָה חֲמַתָּה ד' שִׁיר

9 סֶלְתָה: הִרְחַקְתָּ אֶת־יְהוָה

יִתְעַבְּרֹת לָמוֹ כְּלָא יִעֲקֹב:

10 דָּאֲבָה מִפְּי־לְבִי קְרִאתִי הַאֲלֵהִים

יּוֹם יִשְׁחַתֵּי אֲלֵיךָ כְּפִי: לִי־דַעֲוִי

11 הַלְמַתִּים תַּעֲשֶׂה־סֶלְתָּ אֲנִי

12 יִקְיִמוּ יוֹדֵיךָ סֶלְתָה: הַיִּסְפָּר

13 חֲסִדֶּךָ אֲמוּנָתְךָ בְּאֲבָדוֹן: הַיּוֹם

בַּחַשְׁתָּה סֶלְתָּה וְצִדְקָתְךָ בְּאֶרֶץ נִשְׁפָּה:

14 וְאֲנִי אֲלֵיךָ יְהוָה שְׁפַעְתִּי וּבִפְקֹר

15 כּוֹסֵפְלִי תִקְדַּמְךָ: לָמָּה יְהוָה תִּזְנַח

16 נַפְשִׁי תִסְתִּיר סִנְיָה מִמֶּנִּי: עֲנִי אֲנִי

וְגֹעַ מִפֶּעַר נִשְׁאֲתִי אֲמוּנָה:

17 עָלַי עֲבָרוּ חַרְוִיךָ בַּעֲוֹתֶיךָ צַמַּת־חַרְוִי:

18 סִבּוּנִי כְּפִים כְּלִי־הַיּוֹם הִקְיִפוּ עָלַי

19 יַחַד: הִרְחַקְתָּ מִמֶּנִּי אֶת־כּוֹס־מִדַּעֲוִי

מִחַשְׁתָּה:

פט

א מִשְׁכִּיל לְאִיתוֹן הַאֲזַרְחִי:

2 הַסִּנְיָה יְהוָה עוֹלָם אֲשִׁירָה לְדָר

3 חֶדֶר אֲדֹרֶעַ אֲמוּנָתְךָ כְּפִי: כִּי־

אֲמַרְתִּי עוֹלָם תִּסָּד יִבְנֶה שְׁמַיִם:

פסח בארזו v. 14. בנ"א חורבנה. 89, 2. בנ"א בדגש

7. unterste Gr. (B: der untersten Gruben eine?) dW: gestossen in d. Gr. der Tiefe. vE: tiefste. B: in finstere u. in tiefe Dertor. dW.vE: Finsternisse, in Abgründe.

8. B: hat sich auf mich gelehnet, u. du hast mich untergedrückt. dW: Auf mir lastet... all deine Bogen; du beugt mich. A: liegt stark.

9. B.dW.vE.A: Bekannten. dW: Abschnen. B.dW: eingeschlossen. vE: eingesperrt. dW: find' ich keinen Ausweg. A: ausgeliefert (?) u. habe f. A. vE: fann n. herauskommen.

10. Auge ist verschmachtet. vE: vor Kummer.

11. an den T. vE: Abgeschlehenen ... dich preisen.

dW: erstehen Schattten u. pr. dich?

12. dW.vE: im Grabe. B: Ort des Berberbens. dW: Abgrund. vE: Unterwelt.

13. Laube der Vergessenheit. dW.vE: des Ber-

Das Gedächtniß in den Gräbern. Die ewige Gnade. LXXXVIII.

Die Psalmen
LXXXVIII (LXXXVII)
Elias, Cor., psalm. cant.
Fundamentum per i. m. m. m. m.
Hilf! Jhesus, pater sui
Abraham, Israhel
1. d. 1. 1. 1. 1.

legt, in die Finsterniß
dein Grimm drücket
mit allen deinen
Freunde hast
hast mich
ich liege
men;
nb.
breite

Lobten Bun-
den die Verstorbenen
sanken? Sela. * Wird
ern erzählen deine Güte,
areus im Verberben? * Ad-
an deine Wunder in der Finsterniß
kannst werden? oder deine Gerechtig-
keit im Lande, da man nichts gedenket?
14 Aber ich schreie zu dir, Herr, und mein
15 Gebet kommt frühe vor dich. * Warum
verstößest du, Herr, meine Seele, und ver-
16 birgst dein Antlitz vor mir? * Ich bin
elend und ohnmächtig, daß ich so versto-
ßen bin; ich leide dein Schrecken, daß ich
17 schier verzage. * Dein Grimm gehet über
18 mich, dein Schrecken drücket mich. * Sie
umgeben mich täglich wie Wasser, und um-
19 ringen mich mit einander. * Du machst,
daß meine Freunde und Nächsten und
meine Verwandten sich ferne von mir
thun, um solches Elendes willen.

89.

- 1 Eine Unterweisung Ethans, des Ed-
rahitens.
- 2 Ich will singen von der Gnade des
Herrn ewiglich, und seine Wahrheit ver-
kündigen mit meinem Munde für und für,
3 * und sage also: Daß eine ewige Gnade
wird aufgehen, und du wirfst deine Wahr-

88,13. U.L. in Finsterniß.

geffens.

- 14. frühe Morgens. B: soll in der Morgenstunde
dir zuvorkommen!
- 15. verwirrt. dW: verschmäht du mich.
- 16. trage deine Ehr. B: gebe den Geist auf.
dW: u. sterbend. vE: Bedrängt bin ich u. hinsterbend.
dW.vE: von Jugend auf? B: vor starkem Geschrei?
B: deine Erschrecklichkeiten, ich bin zweifelsthätig.
vE: in Verzweiflung. dW: verzweifelte.
- 17. deine Schrecknisse zernichten mich. dW.vE:
Knechte vernichten.

rioni, in tenebrosis et in umbra
mortis. * Super me confirmatus est 8
furor tuus, et omnes fluctus tuos
induxisti super me. * Longe fecisti 9
notos meos a me, posuerunt me
abominationem sibi; traditus sum,
et non egrediebar; * oculi mei lan- 10
guerunt prae inopia. Clamavi ad te,
Domine, tota die, expandi ad te ma-
nus meas.
6, 6, 30, 10. Numquid mortuis facies mirabilia? 11
aut medici suscitabunt, et constebun-
tur tibi? * Numquid narrabit aliquis 12
in sepulchro misericordiam tuam, et
veritatem tuam in perditione? * Num- 13
quid cognoscetur in tenebris mira-
bilia tua, et justitia tua in terra obli-
vionis?

Et ego ad te, Domine, clamavi, et 14
mane oratio mea praevieniet te. * Ut 15
quid, Domine, repellis orationem
meam, avertis faciem tuam a me?
* Pauper sum ego et in laboribus a 16
juventute mea, exaltatus autem humi-
liatus sum et conturbatus. * In me 17
transierunt irae tuae, et terrores tui
conturbaverunt me. * Circumdede- 18
runt me sicut aqua tota die, circum-
dederunt me simul. * Elongasti a me 19
amicum et proximum, et notos meos
a miseria.

LXXXIX (LXXXVIII).

- 1 Intellectus Ethan Ezrahitae. 1
- 2 Misericordias Domini in aeternum 2
cantabo, in generationem et genera-
tionem annuntiabo veritatem tuam in
ore meo. * Quoniam dixisti: In aeter- 3
num misericordia aedificabitur in coe-

89,1. 8: Psalmus, int. E. Israelitae.
2. S: in generatione.

- 19. hast Freund u. N. von mir entfernt; meine
Vertrauten sind im Finstern. dW.vE: Geliebte u.
Freunde. B.dW.vE: meine Bekannten. vE: sind
Finsterniß. (dW: unrichtig?)
- 89,2. B: v. der großen Güte? dW: Jehova's Gna-
den. A: Die Erbarmungen des G. B.dW.vE: deine
Treue.
- 3. Denn ich sage: Ewig wird die Gn. stehen, u.
im G. wirst du d. B. befestigen. B: sprach? dW:
denke! B: aufewig erbauet werden. dW.vE: auf ew.
ist gegründet.

LXXXIV.

Desiderium cultus divini.

πδ' (πγ).

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληρῶν, τοῖς υἱοῖς Κορῆ ψαλμός.

2 Ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνάμεων. 3 Ἐπιποθεῖ καὶ ἐκλείπει ἡ ψυχὴ μου εἰς τὰς αὐλὰς τοῦ κυρίου· ἡ καρδιά μου καὶ ἡ σὰρξ μου ἠγαλλιάσαντο ἐπὶ θεὸν ζῶντα. 4 Καὶ γὰρ στρουθίων εὐρεν ἑαυτῶ οἰκίαν, καὶ τρυγῶν νοσσιὰν ἑαυτῇ, οὐ θήσει τὰ νοσσία θανάτῃς· τὰ θυσιαστήριά σου, κύριε τῶν δυνάμεων, ὁ βασιλεύς μου καὶ ὁ θεός μου.

5 Μακάριοι πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων αἰνέσουσίν σε. Διάψαλμα. 6 Μακάριος ἀνὴρ οὗ ἐστὶν ἀντίληψις αὐτοῦ παρὰ σοῦ, κύριε· ἀναβάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ 7 διέθετο, εἰς τὴν κοιλάδα τοῦ κλανθμῶνος, εἰς τόπον ὃν ἔθετο. Καὶ γὰρ εὐλογίας δώσει ὁ νομοθετῶν· 8 πορεύονται ἐκ δυνάμεως εἰς δύνανται, ὀφθησεται ὁ θεὸς τῶν θεῶν ἐν Σιών.

9 Κύριε, ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, εὐλόγησον τῆς προσευχῆς μου· ἐνώπιαι, ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα. 10 Ἰπρασπιστὰ ἡμῶν, ἴδε, ὁ θεός, καὶ ἐπίβλεπον ἐπὶ τὸ πρόσωπον τοῦ κραστοῦ σου. 11 Ὅτι κρίσισον ἡμέρα μία ἐν ταῖς αὐλαῖς σου ὑπὲρ χιλιάδας· ἐξελεξάμην παραρτίεσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ μου μᾶλλον ἢ οἰκῆν ἐν σκηνώμασιν ἁμαρτωλῶν. 12 Ὅτι ἔλεον καὶ ἀλήθειαν ἀγαπᾷ κύριος ὁ θεός, χάρις καὶ δόξαν δώσει κύριος, οὐχ ὑστερήσει τὰ ἀγαθὰ τοὺς πορευομένους ἐν ἀνακλῆ. 13 Κύριε τῶν δυνάμεων, μακάριος ἄνθρωπος ὁ ἐλπίζων ἐπὶ σέ.

84, 1. X* ψαλμός. 3. X: ἐπι θεῷ ζῶντα. 5. B* πάντες (A2 uncls incl.). A1X* Διάψ. (A2B†). 6. EFX: ἀν. φ̄ ἐστίν. B† (a. ἀντίλ.) ἡ. FX: ἀντίλ. αὐτῷ. FX: παρὰ σοί. EFX* κύριε. 7. B† τὸν (a. τόπ.). X: τόπ. ὃν διέθετο. 8. X† (in f.) Διάψαλμα. 9. A1X* Διάψ. (A2B†). 10. EFX: ἐπίβλ. εἰς τὸ. 11. A1X: κρίσισον. B: παραρτίεσθαι ... (* μω) μ. ἡ οἰκίῳ με ἐπὶ σκην. 12. EFX: ἔλεος ... κύριος ἔ στερήσει τὰ. Al. inter-pung. ἀγ. κύριος, ὁ θεὸς χάρις. ... δώσει· κύριος ἔχ ... B: τοῖς πορευομένοις. 13. EFX† (p. Κύριε) ὁ θεός.

פד

א למנצח על-הגתית לבני-קרח מזמור:

2 מה-ידיקות משכנותיה יהוה 3 צבאות: נכספה וגם כלתה נפשי לתצרות יהוה לבי ובשרי ירננו 4 אל-אל חי: גם-פזור מצאה בית ידורו קן לה אשר-שפתה אפרתיה את-מזבחותיה יהוה צבאות מלפי יאלהי:

ח אשרי ויפכי ביתך עוד יהללה 6 סלה: אשרי אדם עוד-לו בה מסלות 7 בלבבם: עברי בעמק הבכא מעין וישיתוהו גם-פרכות יעטה מורה: 8 ילכו מחיל אל-חיל יראה אל-אלהים בציון:

9 יהוה אלהים צבאות שמעה חסלתיה האזינה אלהי יעקב סלה: י מגננו ראיה אלהים והפס פני משיקה: פי טוב-יום בתצורה מאלף בתרתי הסתופס בבית אלהי 12 מהיר באהלה-ירשע: פי שמש ומגן יהוה אלהים תן וכבוד יתן יהוה לא ימנע-טוב להלכים בתמים: 13 יהוה צבאות אשרי אדם בטח בה:

84, 2. כנ"א ק רסד v. 4. כנ"א ד' רפח v. 5. פדח בארסו v. 11. כנ"א חס' בדגש

84, 1. B: bei dem Kelterkies? 3. jauchzen an dem I. G. B: schmet sich, daß sie auch verschmachtet. dW.vE.A: und schmachtet. B.vE.A: R. Gerz u. m. Gleisß. dW: Zeit. B: rufen laut zu... dW: jauchzen dem I. G. entgegen. vE: hin nach... 4. Auch ... ihre Zungen. B: Spah ... die wilde Taube hat ein R., wo ... hinlegt. dW: flübet ... R. für sich ... bergen. vE: Sogar ... Wohnstätte ... ihre Brut sic b. B.dW.vE: bei deinen Altären? A: die Zersteltnabe ... legt; ich [finde] deine R. 5. B.vE.A: Selig (find). dW: Heil den Bewoßneru deines Hauses!

84.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Sitze vorzusingen.
- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen,
- 3 Herr Zebaoth! * Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in
- 4 dem lebendigen Gott. * Denn der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken: nehmlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
- 5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. Sela.
- 6 * Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nach-
- 7 wandeln, * die durch das Jammerthal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen
- 8 geschmückt. * Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.
- 9 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet!
- 10 vernimm es, Gott Jakobs! Sela. * Gott, unser Schild, schaue doch, siehe an das
- 11 Reich deines Gesalbten! * Denn Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend. Ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause, denn lange wohn-
- 12 nett in der Gottlosen Hütten. * Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- 13 * Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!

LXXXIV (LXXXIII).

- 81,1. In finem, pro torcularibus, filiis 1
42,1. Core psalmus.
- Quam dilecta tabernacula tua, Do- 2
mine virtutum! * Concupiscit et desi- 3
cit anima mea in atria Domini; cor
meum et caro mea exultaverunt in
Deum vivum. * Etenim passer inve- 4
nit sibi domum, et turtur nidum sibi,
ubi ponat pullos suos: altaria tua,
Domine virtutum, rex meus et Deus
meus.
- 5,3. Beati qui habitant in domo tua, 5
Domine! in saecula saeculorum lau-
dabunt te. * Beatus vir, cujus est 6
auxilium abs te: ascensiones in corde
suo * disposuit, in valle lacrymarum, 7
in loco quem posuit. Etenim bene-
dictionem dabit legislator: * ibunt de 8
virtute in virtutem, videbitur Deus
deorum in Sion.
- 68,5. Domine, Deus virtutum, exaudi ora- 9
tionem meam! auribus percipe, Deus
Jacob! * Protector noster, aspice, 10
Deus! et respice in faciem Christi tui!
* Quia melior est dies una in atriis 11
tuis super millia; elegi abjectus esse
in domo Dei mei magis quam habitare * 12
in tabernaculis peccatorum. * Quia mi- 12
sericordiam et veritatem diligit Deus,
gratiam et gloriam dabit Dominus,
non privabit bonis eos qui ambulat
in innocentia. * Domine virtutum! 13
beatus homo, qui sperat in te!
- 81,2. [v. 12; 132, 10.]
v. 22. [1 Ch. 10, 19.]
22. [Mal. 4, 2; Pa. 2, 4, 89, 19.]
91, 4. 24, 11. 2, 12. Jer. 17, 7.

84, 1. S: Psalmus, in finem, pro etc. 4. S* (alt.) sibi. 5. Al.* Domine. 7. Al.: benedictiones. 12. Al.: Dominus Deus.

6. In deren Herzen sind gebahnte Wege. B: Selig ist der Mensch, dessen St. in dir ist. dW: Sei dem R. des Ruhm du bist! vE: der seine Zuflucht bei dir hat? A: s. Hülfle von dir hat, Aufgänge bereitet er in s. Herzen. dW: wer der Straßen [nach Jerusalem] denkt?

7. Thronenthal gehen, machen es quellenreich; und ein Herdregen klebet es m. Segen. B: Maulbeerenthal? vE: Wenn sie zögen durchs Thronenth. dW: S. sic b. ein Thal des Lebens ... B: werden es zu einem Brunnen machen. vE: so machten sie es zum Quellorte. dW: Spatregen. B.vE: Frühregen.

8. gehen von Kraft zu Kraft, bis ihrer Tuglicher vor G. erscheint in S. vE: kommen. B: werden gehen ... ein Jeder wird bei ... erscheinen. dW:

Gehend wachsen sie an Kr. A: man wandelt von Tugend in Zug. (vE: es erscheint der Gott der Götter? A: man schaut den ...?)

10. siehe auf das Unst. A: Unser Beschirmer! dW.vE: schaue herab.

11. B: ich habe erwählt lieber an der Schwelle zu stehen ... brinnen zu wohnen ... dW: lieber will ich stehen ... in des Frevels Sellen w. vE: wollen ... der Boshheit.

12. dW: Gnab' u. Glück schenket Jehova, versagt kein Gut dem rebl'ch Wandelnden. vE: Gn. u. Herrlichkeit ... denen die rechtschaffen wandeln. A: wird nicht entziehen die Güter denen, so w. in Unschuld. B: das Gute n. vorenthalten denen, die in Vollkommtheit einhergehen.

LXXXV.

Pro reductis. Supplicatio afflicti.

πε' (πδ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς; Κορὲ ψαλμός.

² Εὐδοκῆσας, κύριε, τὴν γῆν σου, ἐπέστρεψας τὴν ἀλγυμάλωσιν Ἰακώβ. ³ ἄφηκας τὰς ἀνομίας τῆ λαῶ σου, ἐκάλυψας πάσας τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, διάφραγμα. ⁴ κατέπαυσας πᾶσας τὴν ὀργὴν σου, ἀπέστρεψας ἀπὸ ὀργῆς θυμοῦ σου. ⁵ ἐπιστρέψον ἡμᾶς, ὁ θεὸς τῶν σωτηριῶν ἡμῶν, καὶ ἀπέστρεψον τὸν θυμὸν σου ἀπ ἡμῶν. ⁶ Μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ὀργισθῆς ἡμῖν; ἢ διατερεῖς τὴν ὀργὴν σου ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν; ⁷ Ὁ θεός, σὺ ἐπιστρέψας ζωῶσαις ἡμᾶς, καὶ ὁ λαός σου εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοί. ⁸ Δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἐλεός σου, καὶ τὸ σωτήριόν σου, κύριε, δόξης ἡμῶν.

⁹ Ἀκούσομαι τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός· ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαόν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ὀσίους αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ἐπιστρέφοντας πρὸς αὐτὸν καρδίας. ¹⁰ Πλήν ἔγγυς τῶν φοβουμένων αὐτὸν τὸ σωτήριον αὐτοῦ, τοῦ κατασκευῶσαι δόξαν ἐν τῇ γῇ ἡμῶν. ¹¹ Ἐλεος καὶ ἀλήθεια συνήτησαν, δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη κατεφίλησαν. ¹² ἀλήθεια ἐκ τῆς γῆς ἀνέτειλεν, καὶ δικαιοσύνη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκυψε. ¹³ Καὶ γὰρ ὁ κύριος δόσους χρηστότητας, καὶ ἡ γῆ ἡμῶν δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς. ¹⁴ Δικαιοσύνη ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ θήσει εἰς ὁδὸν τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

πς' (πς').

¹ Προσευχὴ τῷ Δαυιδ.

Κλῖων, κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσόν μου· ὅτι πτωχὸς καὶ πένθης εἰμι ἐγώ. ² Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ὀσίς εἰμι· σώσον τὸν

85,2. B: ἀπίστρ. 3. EFX* Διάψ. 6. A²B: εἰς τὸν αἰῶνα. 7. X: ἐπὶ σὶ. 8. B* κ'ρ. (A² uncis incl.). 9. EFX: ἐπίστρ. καρδίαν ἐπ' αὐτόν. 12. A¹* καὶ (A²B†). 14. B: Δικ. ἐναντίον.

86,1. A* Προσευχὴ (B†). X: Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός (* Πρ. τῷ Δ.). B: εἰς ἀκούσόν.

85,2. *φerr*, da bist gn. gewesen. B: hast einen Wohlgefallen gehabt an ... Gefangenschaft Z. gemendet. dW.vE: (hatteft) dein Z. begnadigt, zurückgeführt...
4. *Stimm* ... der *Stuth* d. S. B: weggenommen. dW. abgelegt. vE: zurückgezogen b. ganzen Zorn. (A: gemildest!) dW.vE: nachgelassen von. B. *Sipr*.
5. B: Bringe uns wieder? vE: zurück? dW: Stell uns w. her? A: Befehre uns? B: *St*. unferes Heils. dW.vE: unfere(r) Hülfe. B.dW: hebe auf (laß) deinen Unwillen gegen uns.
6. wäpren l. für u. für. B: so fort l. von Gefährlecht

פח

לְמַנְצַחַ לְבַנְיָקֶרַח · מְזִמֹּר: א
רְצִיתָ יְהוָה אֲרַצְךָ שְׂבֵתָ שְׂבֵתֹת 2
יַעֲקֹב: גַּשְׂתָּ עֲנֵן עַמְּךָ כְּסִיתָ כָּל- 3
הַשָּׂמַיִם כֹּלָּה: אִסְפַּתָּ בְּלַעֲבַרְתָּהּ 4
הַשְּׂיבֹתֹת מִחֶרֶן אַפְּךָ: שׁוּבֵנו אֱלֹהֵי 5
יִשְׁעֵנו וְהִסַּר כַּעֲסֶךָ עַמְּנוּ: הֲלֹכֹלִים 6
תֵּאֱנַתְּ-בְּנוּ תִמְשָׁךְ אַפְּךָ לְדָר וְדָר: 7
הֲלֹא אַתָּה תִשְׁוֵב תִּחְיִינוּ יַעֲמֶךָ 7
וְשִׁמְחֵנוּ-בְּךָ: הֲרַאֲנוּ יְהוָה חֲסִדְךָ 8
וְיִשְׁעֶךָ תִּתְּנֵנוּ-לָנוּ:

אֲשַׁמְעָה מִה-יִדְבַּר הָאֵל יְהוָה פִּי 9
וְדַבַּר שְׁלֹם אֶל-עַמּוֹ וְאֶל-חֲסִדָּיו 10
וְאֶל-יִשְׁוֵבוֹ לְכִסְלָה: אַךְ קָרוֹב לִירֵאָיו 11
וְיִשְׁעוֹ לְשֹׁפֵן כְּבוֹד בְּאֲרָצְנוּ: חֲסִד- 12
וְאֵמֶת נִסְבְּשׁוּ צֶדֶק וְשְׁלֹם נִשְׁקִיו: 13
אֵמֶת מֵאֶרֶץ תִּצְמַח וְצֶדֶק מִשָּׁמַיִם 14
נִשְׁקָף: צִם-יְהוָה יִתֵּן הַשֹּׁב וְאֲרַצְנוּ 15
תִּתֵּן יְבוּלָה: צֶדֶק לְפָנָיו יִהְיֶה וְיִשֹּׁם 16
לְדָרָה פְּעָמָיו:

פח

תִּסְלֶה לְדָר 17
הִשֵּׁה-יְהוָה אֲזִנֵּנוּ עֲנֵנוּ פִּי-עַנֵּנוּ 18
וְאֲבִינוּ אֲנִי: שְׁמְרָה נַפְשִׁי פִּרְיֵה-חֲסִיד 19

85,1. בנ' א' מסרס
v. 2. כ' כ'
v. 6. בנ' א' דוד

zu Gefchl. dW: fortfegen auf Gefchl. und *St*. vE: hinüberziehen! A: ausdehnen.
7. B: lebendig machen. dW.vE: beleben. B: in dir.
8. u. schenke uns dein Heil. B: laß uns sehen d. Güte, u. gib ...
9. Ich will h. was ... redest; denn er sagt *St*. zu ... u. sollen n. wieder auf *St*. ger. B: reden wird, d. er wird von *St*. reden ... daß sie sich n. w. zur Befehren. dW: nur tehr' es nicht ...! vE: daß sie nur u. wiederkehren.
10. So, f. *St*. *St*. dW: Glück wird wohnen ...

Bitte um Trost und Frieden. Die Gerechtigkeit im Schwange. LXXXV.

85.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-
singen.
- 2 Herr, der du bist vormals gnädig ge-
wesen deinem Lande, und hast die Gefan-
3 gen Jakobs erlöst; * der du die Missethat
vormals vergeben hast deinem Volk,
4 und alle ihre Sünde bedeckst, Sela; * der
du vormals hast allen deinen Zorn auf-
gehoben, und dich gemendet von dem
5 Grimm deines Zornes: * tröste uns,
Gott, unser Heiland, und laß ab von
6 deiner Ungnade über uns. * Willst du
denn ewiglich über uns zürnen, und
deinen Zorn gehen lassen immer für
7 und für? * Willst du uns denn nicht
wieder erquicken, daß sich dein Volk
8 über dich freuen möge? * Herr, erzeuge
uns deine Gnade, und hilf uns!
- 9 Ach daß ich hören sollte, daß Gott der
Herr redete, daß er Frieden zusagte sei-
nem Volk und seinen Heiligen, auf daß
sie nicht auf eine Thorheit gerathen.
- 10 * Doch ist ja seine Hülfe nahe denen, die
ihn fürchten, daß in unserm Lande Ehre
11 wohne, * daß Güte und Treue einander
begegnet, Gerechtigkeit und Friede sich
12 küssen, * daß Treue auf der Erde wachse,
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue,
13 * daß uns auch der Herr Gutes thue,
damit unser Land sein Gewächs gebe,
14 * daß Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe
und im Schwange gehe.

86.

1 Ein Gebet Davids.

Herr, neige deine Ohren und erhöre
2 mich; denn ich bin elend und arm. * Be-
währe meine Seele, denn ich bin heilig;

85, 2. U.L.: gewest.

4. U.L.: alle deinen.

LXXXV (LXXXIV).

84, 1.

In finem, filiis Core psalmus. 1

- Benedixisti, Domine, terram tuam, 2**
avertisti captivitatem Jacob; * remisi-
3 stisti iniquitatem plebis tuae, operuisti
32, 1. 76, 28. omnia peccata eorum; * mitigasti 4
omnem iram tuam, avertisti ab ira
indignationis tuae: * converte nos, 5
Deus salutaris noster, et averte iram
tuam a nobis! * Numquid in aeter- 6
79, 57. num irasceris nobis? aut extendes
iram tuam a generatione in genera-
tionem? * Deus, tu conversus vivifi- 7
cabis nos, et plebs tua laetabitur
in te. * Ostende nobis, Domine, mi- 8
sericordiam tuam, et salutare tuum
da nobis!

Mich. 7, 7.
Hab. 2, 1.

Audiam, quid loquatur in me Do- 9
minus Deus; quoniam loquetur pacem
in plebem suam et super sanctos suos
et in eos qui convertuntur ad cor.

145, 16.

* Verumtamen prope timentes eum sa- 10

7Ks. 6, 3.

lutare ipsius, ut inhabitet gloria in

Ka. 32, 16.

terra nostra. * Misericordia et veri- 11

72, 3. 97, 6.

Es. 45, 6.

tas obviaverunt sibi, justitia et pax

osculatae sunt; * veritas de terra orta 12

est, et justitia de coelo prospexit.

* Etenim Dominus dabit benignitatem, 13

67, 7. Lv. 26, 4.
Es. 34, 27;
Ps. 89, 15. Ka.
59, 14.

* et terra nostra dabit fructum suum.

* Justitia ante eum ambulabit, et 14

ponet in via gressus suos

LXXXVI (LXXXV).

Oratio ipsi David. 1

88, 3.

Inclina, Domine, aurem tuam et

exaudi me; quoniam inops et pauper

14, 1. 25, 20.

sum ego. * Custodi animam meam, 2

quoniam sanctus sum; salvum fac

85, 1. S pon. Psalmus ab init.

86, 1. S: Psalmus, oratio D.

vE: dann müsse Wohlfahrt heimisch sein ...! A: da-
mit die Herrlichkeit wohne.

11. vE: Liebe u. Treue. A: Barmherzigkeit u.
Wahrheit.

12. Wahrheit aus d. E. spräche.

13. Ja, d. G. wird uns geben das Gute, so wird
... dW: Jehova gibt Segen, und ... seinen Ertrag.

vE: Erzeugniß. A: Gültigkeit ... Frucht.

14. Ser. wird vor seinem Angesicht wandeln, u.
ihre Tritte setzen auf den Weg. dW: wandelt ...
schreitet farder auf ihrem Pfad. vE: setzte des Weges
jort ihre Schritte. (B: er wird seine Fußspafen auf
den B. setzen?)

86, 1. dein Ohr.

2. dW.vE: (Schütze) mein Leben (?), denn ich bin
fromm!

LXXXVI. Supplicatio afflicti gratiam et ductionem in Dei via orantis.

δοῦλόν σου, ὁ θεός μου, τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ. ³ Ἐλεῆσόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σε κεκράξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν. ⁴ Εὐφρανὸν τὴν ψυχὴν τοῦ δούλου σου· ὅτι πρὸς σε, κύριε, ἤρα τὴν ψυχὴν μου. ⁵ Ὅτι σύ, κύριε, χρηστός καὶ ἐπιεικής καὶ πολυέλεος πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις σε. ⁶ Ἐνώτισαι, κύριε, τὴν προσευχὴν μου, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δαήσεώς μου. ⁷ Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκέκραξα πρὸς σε, ὅτι ἐπήκουσάς μου.

⁸ Οὐκ ἔστιν ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, κύριε, καὶ οὐκ ἔστιν κατὰ τὰ ἔργα σου. ⁹ Πάντα τὰ ἔθνη ὅσα ἐποίησας ἤξουσιν καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιόν σου, κύριε, καὶ δοξάσουσιν τὸ ὄνομά σου. ¹⁰ ὅτι μέγας εἶ σύ καὶ ποιῶν θαυμάσια, σὺ εἶ ὁ θεός μόνος.

¹¹ Ὁδήγησόν με, κύριε, ἐν τῇ ὁδῷ σου, καὶ πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· εὐφρανθήτω ἡ καρδιά μου τοῦ φαβεῖσθαί το ὄνομά σου. ¹² Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα. ¹³ Ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐρύσσω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἄθου καταπάτου.

¹⁴ Ὁ θεός, παράνομοι ἐπανάστησαν ἐπ' ἐμέ, καὶ συναγωγή κραταίων ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐ προέθετό σε ἐνώπιον αὐτῶν. ¹⁵ Καὶ σύ, κύριε ὁ θεός, οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός, ¹⁶ ἐπίβλεπον ἐπ' ἐμέ καὶ ἐλεῆσόν με, ὅς το κράτος σου τῷ παιδί σου, καὶ σώσον τὸν εἶδόν τῆς παιδείας σου. ¹⁷ Ποίησον μετ' ἐμοῦ σημεῖον εἰς ἀγαθόν· καὶ ἰδέτωσαν οἱ μισοῦντές μου καὶ ἀισχυνητώσαν, ὅτι σύ, κύριε, ἐβόηθισάς μοι καὶ παρεκάλεσάς με.

- 2. B* μ. X: ἐλπ. ἐπὶ σοί.
- 4. EFX* κύριε.
- 7. B: εὐχόμεσας.
- 10. EFX* ὁ. B† (In f.) ὁ μέγας.
- 11. A1* (bis) ἐν (B†; A2† alt.).
- 12. X* ὁ θεός μ. μ.
- 15. EFX† (p. θεός) μ. μ.
- 17. X: ἐβόηθημι.

אֲנִי הוֹשֵׁעַ עַבְדְּךָ אֲתָה אֱלֹהֵי הַבּוֹטֵם
 3 אֱלֹהֶיךָ: חַנּוּנִי אֲדֹנָי כִּי־אֱלֹהֶיךָ אֶקְרָא
 4 כָּל־הַיּוֹם: שִׂמַּח נַפְשְׁךָ בְּךָ כִּי אֲלִיךָ
 ה אֲדֹנָי נַפְשִׁי אֲשָׂא: כִּי־אֲתָה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֶלָה וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֶיךָ:
 6 הַאֲזִינָה יְהוָה תְּפִלָּתִי וְהַקְשִׁיבָה
 7 בְּקוֹל תַּחֲנוּנֹתַי: כִּי־וּם צָרְתִי אֶקְרָא
 כִּי תַעֲנֵנִי:

8 אִיךָ כְּמוֹהוּ בְּאֱלֹהִים: אֲדֹנָי וְאִין
 9 כְּמַעֲשֵׂיךָ: כָּל־גּוֹיִם. אֲשֶׁר עָשִׂיתָ
 יוֹדְאוּ וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי וְיִכְבְּדוּ
 י לְשִׁמְךָ: כִּי־גִדּוֹל אֲתָה וְעָשִׂיתָ נִסְלֵאוֹת
 אֲתָה אֱלֹהִים לְבַדְּךָ:

11 הוֹרֵנִי יְהוָה. דַּרְכֶּךָ אֶהְלֵךְ בְּאַמְתֶּךָ
 12 יָחַד לְכָבִי לְוִרְאָה שִׁמְךָ: אֲוֹדֶךָ אֲדֹנָי
 אֱלֹהֵי בְּכָל־לִבִּי וְאֶכְבְּדֶךָ שִׁמְךָ
 13 לְעוֹלָם: כִּי־חֲסִדֶּךָ גִּדּוֹל עָלַי וְהִצַּלְתָּ
 נַפְשִׁי מִמָּאוּל תַּחֲתָיִה:

14 אֱלֹהִים: יָדַיִם קָמוּ עָלַי וְעַתָּה
 עֲרִיצִים בְּקָשׁוֹ נַפְשִׁי וְלֹא שִׁמְךָ
 טו לְנַתְּנִים: וְאֲתָה אֲדֹנָי אֶל־רַחוּם וְחַנּוּן
 16 אֲדֶךָ אֲפִים וְרַב־חֶסֶד וְאֵמֶת: שִׁנָּה
 אֱלִי וְחַנּוּנִי תַּנְהֵעֵנִי לְעַבְדֶּךָ וְהוֹשִׁיעֵה
 17 לְכָרְאֲמַתְךָ: עָשִׂיתָ עִמָּי אוֹת לְטוֹבָה
 וְיִרְאוּ שִׁנְאֵי וְיִבְשׂוּ כִּי־אֲתָה יְהוָה
 עֲזַרְתָּנִי וְנַחַמְתָּנִי:

- 86, 2. כנ"א יהוה v. 3. פה בארמו v. 8. כנ"א לא ברגש lb. פסק כנ"א
- 2. B: erlöse deinen Knecht.
- 3. den ganzen Tag. dW.v.E.A: Erbarme dich mein.
- 4. B.dW.v.E.A: zu dir, G. erhebe ich meine Seele.
- 5. g. u. milde, v. gr. Gnade. dW: gütig u. vers. zehend. vE: u. gnädig. B: zur Vergebung geneigt. dW: gnadenreich gegen Alle.
- 7. Im Tage meiner N. ... denn du erdhrest mich. B: Angst will ich dich anrufen. dW.vE: (zur Zeit) m. Drangsal. dW: wirtst m. erhören.
- 8. B: es sind keine Werke wie die deinen. dW.vE: nichts gleich(t) deinen Thaten. A: Werken.
- 9. dW.v.E.A: Völker. dW.vE: müssen kommen.

Des Herrn Gnade und Macht. Sein Weg und seine Wahrheit. LXXXVI.

hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der
3 sich verläßt auf dich. * Herr, sei mir gnä-
4 dig! denn ich rufe täglich zu dir. * Er-
freue die Seele deines Knechtes! denn
5 nach dir, Herr, verlanget mich. * Denn
du, Herr, bist gut und gnädig, von gro-
6 ßer Güte allen, die dich anrufen. * Ver-
nimm, Herr, mein Gebet, und merke auf
7 die Stimme meines Flehens. * In der
Noth rufe ich dich an, du wollest mich er-
hören.

8 Herr, es ist dir keiner gleich unter den
Göttern, und ist niemand, der thun kann
9 wie du. * Alle Heiden, die du gemacht
hast, werden kommen und vor dir an-
beten, Herr, und deinen Namen ehren,
10 * daß du so groß bist und Wunder thust,
und allein Gott bist.

11 Weise mir, Herr, deinen Weg, daß
ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte
mein Herz bei dem Einigen, daß ich
12 deinen Namen fürchte. * Ich danke dir,
Herr, mein Gott, von ganzem Herzen,
13 und ehre deinen Namen ewiglich. * Denn
deine Güte ist groß über mich, und
hast meine Seele errettet aus der tiefen
Hölle.

14 Gott, es setzen sich die Stolzen wider
mich, und der Haufe der Tyrannen stehet
mir nach meiner Seele, und haben dich
15 nicht vor Augen. * Du aber, Herr Gott,
bist barmherzig und gnädig, geduldig und
16 von großer Güte und Treue. * Wende
dich zu mir, sei mir gnädig, stärke dei-
nen Knecht mit deiner Macht, und hilf
17 dem Sohne deiner Magd. * Thue ein
Zeichen an mir, daß mich wohl gehe,
daß es sehen, die mich hassen, und sich
schämen müssen, daß du mir beistehst,
Herr, und tröstest mich.

10. B.dW.vE.A: denn gr. bist du. dW: u. B.
übend. B: du G. bist es allein.

11. B.dW.vE: (ver) einige mein [ganzes] S. zur
Fürcht deines N. (zu fürchten deinen N.).

12. B: So will ich dir danken. dW.vE.A: Ich will
(dich preisen).

13. Aber mir. B: untersten. dW.vE: tiefen Unter-
welt. A: hast erlöset ... dem untersten Abgrund.

14. dW.vE: Uebermüthige. dW: stehen wider m.
auf. vE: sind aufgestanden. dW: der Wäthrige

servum tuum, Deus meus, sperantem
in te. * Miserere mei, Domine! quon- 3
iam ad te clamavi tota die. * Lae- 4
tifica animam servi tui! quoniam ad 4
te, Domine, animam meam levavi. 25,1.
* Quoniam tu, Domine, suavis et 5
mitis et multae misericordiae omni-
bus invocantibus te. * Auribus per- 6
cipe, Domine, orationem meam, et
intende voci deprecationis meae. * In 7
die tribulationis meae clamavi ad te,
quia exaudisti me. 50,15.77,3.

Non est similis tui in diis, Domine, 8
et non est secundum opera tua. 71,19.89,1.6.
Ex.15,11. 12m.4,2.

* Omnes gentes, quascumque fecisti, 9
venient et adorabunt coram te, Do-
mine, et glorificabunt nomen tuum;

* quoniam magnus es tu et faciens 10
mirabilia, tu es Deus solus. 28m.7,22. Dt.6,4. Ex.6,5.
5: Pa.25,4.27. 11,139,24.

Deduc me, Domine, in via tua, et 11
ingrediar in veritate tua; laetetur
cor meum, ut timeat nomen tuum. 143,10h
26,3.

* Confitebor tibi, Domine Deus meus, 12
in toto corde meo, et glorificabo
nomen tuum in aeternum. * Quia 13
misericordia tua magna est super
me, et eruisti animam meam ex in-
ferno inferiori. 9,2. 30,4.

Deus, iniqui insurrexerunt super 14
me, et synagoga potentium quae-
sierunt animam meam, et non pro-
posuerunt te in conspectu suo. * Et 15
tu, Domine Deus, miserator et mise-
ricors, patiens et multae misericor-
diae et verax, * respice in me et 16
miserere mei, da imperium tuum
puero tuo, et salvum fac filium an-
cillae tuae. * Fac mecum signum in 17
bonum, ut videant qui oderunt me,
et confundantur; quoniam tu, Domi-
ne, adjuvisti me et consolatus es me. 71,20.116,3. 56,3.

Deus, iniqui insurrexerunt super 14
me, et synagoga potentium quae-
sierunt animam meam, et non pro-
posuerunt te in conspectu suo. * Et 15
tu, Domine Deus, miserator et mise-
ricors, patiens et multae misericor-
diae et verax, * respice in me et 16
miserere mei, da imperium tuum
puero tuo, et salvum fac filium an-
cillae tuae. * Fac mecum signum in 17
bonum, ut videant qui oderunt me,
et confundantur; quoniam tu, Domi-
ne, adjuvisti me et consolatus es me. 116,16. Ex. 22,12.21,4; Ps.50,6. v.8pp.

Deus, iniqui insurrexerunt super 14
me, et synagoga potentium quae-
sierunt animam meam, et non pro-
posuerunt te in conspectu suo. * Et 15
tu, Domine Deus, miserator et mise-
ricors, patiens et multae misericor-
diae et verax, * respice in me et 16
miserere mei, da imperium tuum
puero tuo, et salvum fac filium an-
cillae tuae. * Fac mecum signum in 17
bonum, ut videant qui oderunt me,
et confundantur; quoniam tu, Domi-
ne, adjuvisti me et consolatus es me.

3. Al.: clamabo. 17. Al.: in bono. Al.: et vid.

Rotte stellt m. nach d. Leben. vE: eine R. B. trachtet.
A: die Versammlung der Mächtigen.

15. B.vE: langmüthig. vE: bist ein barmherziger
u. gn. G. dW.A: Doch du, S., b. u. gn. Gott.

16. gib deine Stärke deinem K. dW: Blide nach
mir u. erbarme dich mein, laß deinen Schutz. vE:

Steh auf mich ... gib b. Sch. A: deine Herrschaft?

17. weil du mir. B.A: zum Guten. dW: Heil.
vE: Segen. dW.vE: wie du m. beistehst. B: daß
du m. geholfen ... hast.

πς' (πς').

1 Τοῖς υἱοῖς Κορέ ψαλμὸς ψδῆς. Οἱ θμελιιοὶ αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις. 2 ἀγαπᾷ κύριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.

3 Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ θεοῦ. Διάψαλμα. 4 Μηθόθῃσομαι Ραάβ καὶ Βαβυλῶνος τοῖς γινώσκουσίν με· καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύρος καὶ λαὸς Αἰθιοπίων οὕτοι ἐγενήθησαν ἐκεί. 5 Μήτηρ Σιών ἔρει ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἰθμελιώσεν αὐτὴν ὁ ὑψιστος. 6 Κύριος διηγῆσται ἐν γραφῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων, τούτων τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. Διάψαλμα. 7 Ὡς σύφραυνομένων πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

πη' (πς').

1 Ὡδῆ ψαλμοῦ τοῖς υἱοῖς Κορέ, εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ μαελεύθ τοῦ ἀποκριθῆναι, συνθέσεως Αἰμῶν τῷ Ἰσραηλίτῃ.

2 Κύριε ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἡμέρας ἐκέκραξα καὶ ἐν νυκτὶ ἐναντίον σου. 3 Εἰσελθάτω ἐνώπιόν σου ἡ προσευχή μου, κλίνον τὸ οὖς σου εἰς τὴν δέησίς μου, κύριε. 4 Ὅτι ἐπλήσθη κακῶν ἡ ψυχὴ μου, καὶ ἡ ζωὴ μου τῷ ἄδῃ ἤγγισεν.

5 Προσευλογίσθη μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον, ἐγενήθη ὡσεὶ ἄνθρωπος ἀβυσθητός, 6 ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος· ὡσεὶ τραυματαῖαι καθυδόντες ἐν τάφῳ, ὧν οὐκ ἐμνήσθης ἔτι, καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἀπέσθησαν. 7 Ἐθρότό με ἐν λάκκῳ κατω-

87,1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος. X* ψδῆς. 3. EFX* Διάψ. 4. A²: [καὶ] ἰδὲ. EFX† τῶν (a. Αἰθ.). Α1. (B†): ἐγενήθησαν. 5. A²: Μῆ τῆ Σιών ἔρει· Ἄνθρωπος κ. ἄνθρ. ἐγ. ἐν αὐτῇ; Καὶ κτλ. EFX: ἐγενήθη. 6. EX: γεγεννημ. Δ1 EFX* Διάψ. (A²B†).

88,1. X* Ὡδῆ ψ. τοῖς υ. Κορέ. X: μαελεύθ s. μαελεύθ s. Μαελελή s. al. X† λόγον (a. συνίσ.). A¹EX: Αἰθάρ (Αἰμῶν A²B). X* τῷ Ἰσρ. (A²: τῷ Ἐσθρατῆ. Α1: τῷ Ἰσραηλίτῃ). 2. A¹: κεράξομαι (ἐκέκραξα A²B). 3. B: Εἰσελθέτω. EFX* κύριε (A² unclis incl.). 5. B: ὡς ἄνθρ. 6. B† (p. τραυμ.) ἐγγεμέννοι (AEFX*).

פס

1 לְבַנְיָקָרַח מְזִמּוֹר שִׁיר א * יִסְתַּחֲפוּ בְּתַרְרֵי-קָדְשׁ: אֱהָב יְהוָה 2 שְׁעָרֵי צִיּוֹן מִכָּל מִשְׁכְּנֹת יַעֲקֹב: 3 נִכְבְּדוֹת מְדַבֵּר בְּה עִיר הָאֱלֹהִים 4 סֵלָה: אֲזַיִר | רַהֵב וּבָבֶל לְיָדַי הִנֵּה סָלַשְׁת וְצוֹר עַם-כְּפֹשׁ זֶה יִפְד־ 5 שָׁם: וּלְצִיּוֹן יֹאמַר אִישׁ וְאִישׁ יִפְד־ 6 בֵּה יְהוּא וְיִבְנֶנּוּ עֲלֵיוֹן: יְהוָה יִסְפָּר בְּכַתּוּב עַמִּים זֶה יִפְד־שָׁם סֵלָה: 7 וְשָׂרִים פָּחַלְלִים פֶּל־מַעֲיָי בְּה:

פח

1 שִׁיר מְזִמּוֹר לְבַנְיָקָרַח לְמַנְצַח * עַל-מַחֲלַת לְעַגּוֹת מִשְׁפִּיל לְהִימָן הָאֲזַרְחִי: 2 יְהוָה אֱלֹהֵי יִשׁוּעָתִי יוֹם-צַעֲקָתִי 3 בְּלִילָה נִבְהָה: תְּבוֹא לְסַנְיָה תְּסַלְּתִי 4 הַשָּׁה אֲזַנְהָ לְרַנְּתִי: פִּי-שִׁבְעָה בְּרַעוֹת נִפְשִׁי יְרַדִּי לְשָׂאוֹל הַצֵּיֵדוּ: 5 נָחַשְׁבְּתִי עַם-יִוֵּרְדֵי בּוֹר הַיְיִתִי 6 פִּגְבֵּר אִין-אֵיִל: בְּמַתִּים הַשְּׁשִׁי כְּמוֹ חַלְלִים | שִׁבְבִי קֶבֶר אֲשֶׁר לְאִזְכָּרְתָּם 7 עוֹד יְהַמְדָה מִיָּדֶךָ נִגְזָר: שְׁתַּנִּי בְּבוֹר

87,1. B: Er hat seine Grundlegung. dW.vE: Sein Grund ist auf h. B. 3. stib von dir geredet. B: werden. dW: Herr: liches ist verheissen. A: wird gesagt. vE: Ruhmvolltes ist angesprochen über dich. 4. gedenken Rahab u. B. unter denen, die sich z. B: eingedenk sein. dW: nenne ... als meine Befenner. 5. von B. B: es wird v. S. gefagt werden: Dieser u. Jener ist ... u. Er selbst, d. S., wird sie befestigen. vE: Jedermann? dW: Männiglich. A: Mensch um Mensch? 6. aufzählen im Bergeschnitt die Völker: Diese sind das. geb. B: erzählen bei Ansführung der Völfer: Dieser ist auch ... dW: zählt verzeichnend. 7. sie werden flugen ...: Alle meine Brunnen sind

Die Predigt in allerlei Sprachen. Der Verlassene. LXXXVII.

87.

- 1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.
Sie ist fest gegründet auf den heiligen Bergen; * der Herr liebet die Thore Sions über alle Wohnungen Jakobs.
2 Herrliche Dinge werden in dir gepredigt, du Stadt Gottes. Sela. * Ich will predigen lassen Rahab und Babel, daß sie mich kennen sollen; siehe, die Hülfster und Tyrer sammt den Mähren werden daselbst geboren. * Man wird zu Zion sagen, daß allerlei Leute darinnen geboren werden, und daß Er, der Höchste, sie baue. * Der Herr wird predigen lassen in allerlei Sprachen, daß derer etliche auch daselbst geboren werden.
3 Sela. * Und die Säger, wie am Reigen, werden alle in dir singen, eins um andere.

88.

- 1 Ein Psalmlied der Kinder Korah, vorzustimmen, von der Schwachheit der Glenden. Eine Unterweisung Hemans des Esrahiten.
2 Herr Gott, mein Heiland, ich schreie Tag und Nacht vor dir. * Laß mein Gebet vor dich kommen, neige deine Ohren zu meinem Geschrei. * Denn meine Seele ist voll Jammers, und mein Leben ist nahe bei der Hölle.
3 Ich bin geachtet gleich denen, die zur Hölle fahren; ich bin wie ein Mann, der keine Hülfe hat. * Ich liege unter den Todten verlassen, wie die Erschlagenen, die im Grabe liegen, derer du nicht mehr gedenkest, und sie von deiner Hand abgesondert sind. * Du hast mich in die

87,4. U.L.: sammt dem Mähren.
6. U.L.: der etliche.

LXXXVII (LXXXVI).

- ^{85,1.} Filiis Core, psalmus cantici. 1
^{125,2.Es.16,32.} Fundamenta ejus in montibus sanctis; * diligit Dominus portas Sion 2
^{Es.60,18.} super omnia tabernacula Jacob.
Gloriosa dicta sunt de te, civitas 3
^{26,11.Es.30,7.} Dei! * Memor ero Rahab et Babylonis scientium me; ecce, alienigenae 4
^{45,12; 68,32.} et Tyrus et populus Aethiopum hi fuerunt illic. * Numquid Sion dicit: 5
^{(Gal.4,26.} Homo et homo natus est in ea, et ipse fundavit eam Altissimus? * Dominus narrabit in scripturis populorum et principum, horum, qui fuerunt in ea. * Sicut laetantium omnium 7
^{Es.4,2.44,5.} habitatio est in te.
^{126,10.46,7,10.}

LXXXVIII (LXXXVII).

- ^{(87,1.} Canticum psalmi, filii Core, in 1
^{83,1.} finem pro Maheleth ad respondendum, intellectus Eman Ezrahitae.
^{126,4,21.}

- Domine, Deus salutis meae, in 2
die clamavi et nocte coram te. * Intret 3
^{17,6.86,1.} in conspectu tuo oratio mea, inclina 4
^{Job.33,22.} aurem tuam ad precem meam! * Quia 5
^{Job.17,1.} repleta est malis anima mea, et vita 6
^{28,1.30,4.} mea inferno appropinquavit.
Aestimatus sum cum descendentibus 5
in lacum, factus sum sicut homo sine 6
adjutorio, * inter mortuos liber; 7
^{v.15.(Job.10,21.} sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius, et ipsi de manu tua repulsi sunt. * Posuerunt me in lacu infer-

87,1. S: Psalmus cant., f. Core. 4. Al.: scientis.
6. Al.: in scriptura. 7. Al.* est.

88,1. S: Psalmus, cant. ps., in f., filii Core, pro ... Israelitae.

in die. dW.vE: Säger wie Tänzer, a. m. Quellen...? 88,1. wechselnd auf Mahalath vorz. B: auf den Klöten um einander zu antworten. dW: nach Eithern zu singen.

2. B. des Tages schr. ich, in der N. bin ich vor dir. dW: ruf ich, des Nachts vor dir.

3. beim Ohr. dW.vE.A: zu m. Flehen.

4. B: satt von Unglücken. dW.vE: des Unglücks. A: erfüllet mit U. B: zur G. hinaugelant. dW.vE:

neigt sich z. Unterwelt.

5. zur Grube ... Kräfte hat. B: werde gerechnet mit denen. vE: hinab in die Gr. sinken. dW: gleich den ins Grab Gesunkenen: dW.vE: Mann ohne Kraft. A: Mensch ohne Hülfe.

6. B: bin ... wie ganz abgesondert. dW.vE: bei (unter die) L. hingestreckt? A: entlassen? B: v. deiner G. abgeschnitten. dW: ausgegeschlossen. vE.A: verstoßen.

LXXXVIII. Supplicatio in summa miseria. Etiam precatio.

τάφῳ, ἐν σκοτεινοῖς καὶ ἐν σιγῇ θανάτου. 8 Ἐπ' ἐμὲ ἐπιστηρίχθη ὁ θυμὸς σου, καὶ πάντα τοὺς μετανοήσαντάς σου ἐπήγαγες ἐπ' ἐμέ. Διάψαλμα. 9 Ἐμάκρυνας τοὺς γνωστούς μου ἀπ' ἐμοῦ, ἴδεντό με βδελύγμα ἰαντοῖς· παρεδόθη καὶ οὐκ ἐξεπορεύομαι. 10 οἱ ὀφθαλμοί μου ἠσθένησαν ἀπὸ πτωχείας. Ἐκέκραξα πρὸς σε, κύριε, ὅλην τὴν ἡμέραν, διεπέτασα πρὸς σε τὰς χεῖράς μου.

11 Μὴ τοῖς νεκροῖς ποιήσεις θαυμάσια; ἢ ἱατροὶ ἀναστήσουσιν καὶ ἐξομολογήσονται σοι; 12 Μὴ διηγῆσεται τις ἐν τάφῳ τὸ ἔλεός σου, καὶ τὴν ἀλήθειάν σου ἐν τῇ ἀπωλείᾳ; 13 Μὴ γνωσθήσεται ἐν τῷ σκότει τὰ θαυμάσιά σου, καὶ ἡ δικαιοσύνη σου ἐν γῆ ἐπιλεησομένη;

14 Καὶ ἐγὼ πρὸς σε, κύριε, ἐκέκραξα, καὶ τὸ πρὸς ἡ προσηχῆ μου προφθάσει σε. 15 Ἰακί, κύριε, ἀποθνήσκει τὴν ψυχὴν μου, ἀποστρέφεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ; 16 Πτωχὸς εἰμι ἐγὼ καὶ ἐν κόποις ἐκ νεότητός μου, ὑψωθεὶς δὲ ἐταπεινώθη καὶ ἐξηπορήθη.

17 Ἐπ' ἐμὲ διεήλθον αἱ ὄργαι σου, καὶ οἱ φοβερισμοὶ σου ἐξετάραξάν με. 18 Ἐκύνκλωσάν με ὡς ὕδωρ, ὅλην τὴν ἡμέραν περιέσχον με ἅμα. 19 Ἐμάκρυνας ἀπ' ἐμοῦ φίλον καὶ πλησίον, καὶ τοὺς γνωστούς μου ἀπὸ τάλαιπωρίας.

πθ' (πη).

1 Συνέσωσας Αἰθὼν τῷ Ἰσραηλήτῃ.

2 Τὰ ἔλεή σου, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα ᾄσωμαι, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἀπαγγελῶ τὴν ἀλήθειάν σου ἐν τῷ στόματι μου. 3 Ὅτι εἶπας· Εἰς τὸν αἰῶνα ἔλεος οἰκοδομηθήσεται, ἐν τοῖς

7. X* (a. σιγῇ) ἐν.

8. X* Διάψ.

10. B: καὶ ἐκέκραξα.

11. X: ποιήσεις.

12. EFXT τῷ (a. τάφῳ).

13. X: γνωσθήτω.

14. B: Κἀγὼ.

15. FX: ἀποθνήσκει (EX: ἀποθῆ?). B (pro ψυχῆν) προσευχῆν. X: ἀποστρέφεις.

17. EFXT καὶ.

18. EFXT: ὡς ἐν ὕδ. A interp.: ὕδωρ ὄλην τ. ἡμέρας, περ.

19. B* καὶ πλησίον.

89, 1. B: Αἰθὼν (X: Αἰθίαν). A²: τῷ Ἰσραηλίτῃ (X: τῷ Ἰσραηλίτῃ).

2. A²: ἔλεη κυρία εἰς. X: ᾄσωμαι.

8 תְּחַתִּיּוֹת בְּמַצְלוֹת: עָלַי סִמְכָה חֲמַתְךָ וְכָל־מִשְׁבְּרֶיךָ עָנִיתָ סֵלָה: הֲרַחֲקָה מִיָּדַי מִמֶּנִּי שַׁתַּנִּי י תוֹעֲבוֹת לְמוֹ פֶּלֶא וְלֹא אֶצְא: עֵינַי דָּאָבָה מִיָּעֲנִי קְרָאתֶיךָ יְהוָה בְּכָל־יּוֹם שִׁשְׁחַתִּי אֵלֶיךָ כִּפִּי:

11 הַלְמַתִּים תַּעֲשֶׂה־פֶלֶא אִם־דַּרְפְּאִים יִקְרֹמָה יוֹדוּךָ סֵלָה: הַיּוֹסֵפֶר בִּקְבָר 12 חֲסִדֶךָ אֲמוֹנַתְךָ בְּאֲבֹדוֹן: הַיּוֹדֵעַ בִּתְשֻׁבָה פֶּלֶאֲךָ וְצִדְקַתְךָ בְּאֶרֶץ נַשִּׁיָּה: 14 וְאֲנִי אֵלֶיךָ יְהוָה שִׁוְעָתִי וּבִקְרָא 15 חֲסִדֹתֶי תִקְדָּמְךָ: לְמָה יְהוָה תִּזְנַח 16 נַפְשִׁי תִסְתִּיר פִּנְיֶךָ מִמֶּנִּי: עָנִי אֲנִי וְגַרְע מִגֵּר נִשְׁאַתִּי אֲמִיךָ אֲסוּנָה: 17 עָלַי עֲבָרוּ חַרוֹנֶיךָ בְּעִתֶיךָ צַמְחַתוֹנִי: 18 סִבּוֹנֵי כַּמִּים כָּל־הַיּוֹם הַקִּיפּוֹ עָלַי 19 יְחַד: הֲרַחֲקָה מִמֶּנִּי אֶתֵּב רַגְעַ מִיָּדַי מִחֶשֶׁךְ:

פס

א מִשְׁפִּיל לְאִיתוֹ הָאֲדָרְחִי:

2 חֲסִדֵי יְהוָה עוֹלָם אֲשִׁירָה לְךָ 3 וְדָר אֹדִיעַ אֲמוֹנַתְךָ לְכִפִּי: כִּי־ אֲמַרְתִּי עוֹלָם חֲסֵד וּבִנְיָה שְׁמַיִם:

89, 9. כנ"א חועבת. v. 14. פסח בארסו. כנ"א בדגש 89, 2.

7. unterste Gr. (B: der untersten Gruben eine) dW: gestoßen in d. Gr. der Tiefe. vE: tiefste. B: in finstere u. in tiefe Derter. dW.vE: Finsternisse, in Abgründe.

8. B: hat sich auf mich gelehnet, u. du hast mich untergebrückt. dW: Auf mir laßt... all deine Bogen; du beugst mich. A: liegt hart.

9. B.dW.vE.A: Betannten. dW: Absuchen. B.dW: eingeschlossen. vE: eingeschvert. dW: find' ich keinen Ausweg. A: ausgeliefert (?) u. habe f. u. vE: sann n. herauskommen.

10. Auge ist ver schwachet. vE: vor Summer.

11. an den T. vE: Abgeschriebenen ... dich preisen. dW: ersten Schatten u. pr. dich?

12. dW.vE: im Grabe. B: Ort des Verderbens. dW: Abgrund. vE: Unterwelt.

13. Lande der Bergeffenheit. dW.vE: des Ber:

Das Gedächtniß in den Gräbern. Die ewige Gnade. LXXXVIII.

Grube hinunter gelegt, in die Finsterniß
8 und in die Tiefe. * Dein Grimm drücket
mich, und drängest mich mit allen deinen
9 Fluthen. Sela. * Meine Freunde hast
du ferne von mir gethan, du hast mich
ihnen zum Gräuël gemacht; ich liege
gefangen, und kann nicht auskommen;
10 * meine Gestalt ist jämmerlich vor Elend.
Herr, ich rufe dich an täglich, ich breite
meine Hände aus zu dir.
11 Wirft du denn unter den Todten Wun-
der thun? oder werden die Verstorbene-
n. 12 aufstehen und dir danken? Sela. * Wird
man in Gräbern erzählen deine Güte,
13 und deine Treue im Verderben? * Mäd-
gen denn deine Wunder in der Finsterniß
erkannt werden? oder deine Gerechtig-
keit im Lande, da man nichts gedenket?
14 Aber ich schreie zu dir, Herr, und mein
15 Gebet kommt frühe vor dich. * Warum
verächtest du, Herr, meine Seele, und ver-
16 birgst dein Antlitz vor mir? * Ich bin
elend und ohnmächtig, daß ich so versto-
ßen bin; ich leide dein Schrecken, daß ich
17 schier verzage. * Dein Grimm gehet über
18 mich, dein Schrecken drücket mich. * Sie
umgeben mich täglich wie Wasser, und um-
19 ringen mich mit einander. * Du machst,
daß meine Freunde und Nächsten und
meine Verwandten sich ferne von mir
thun, um solches Elendes willen.

89.

1 Eine Unterweisung Ethans, des Es-
rahitens.

2 Ich will singen von der Gnade des
Herrn ewiglich, und seine Wahrheit ver-
kündigen mit meinem Munde für und für,
3 * und sage also: Daß eine ewige Gnade
wird aufgehen, und du wirfst deine Wahr-

88, 13. U.L. in Finsterniß.

geheus.

14. frühe Morgens. B: soll in der Morgenstunde
dir zuvor kommen!

15. verweirßt. dW: verschmähtst du mich.

16. trage deine Schr. B: gebe den Geist auf.
dW: u. sterbend. vE: Bedrängt bin ich u. hinstrebend.
dW.vE: von Jugend auf? B: vor starkem Geschrei?
B: deine Erschrecklichkeiten, ich bin zweifelndmüthig.
vE: in Verzweiflung. dW: verzweiffst.

17. deine Schrecknisse zernichten mich. dW.vE:
Knechte vernichten.

riori, in tenebrosis et in umbra
mortis. * Super me confirmatus est 8
42,9. furor tuus, et omnes fluctus tuos
induxisti super me. * Longe fecisti 9
v. 19, 25, 12. notos meos a me, posuerunt me
31, 12; abominationem sibi; traditus sum,
Job. 30, 10. et non egrediebar; * oculi mei lan-
31, 10. guerunt prae inopia. Clamavi ad te,
28, 2. Domine, tota die, expandi ad te ma-
nus meas.

6, 6, 30, 10. Numquid mortuis facies mirabilia? 11
aut medici suscitabunt, et constebun-
tur tibi? * Numquid narrabit aliquis 12
in sepulchro misericordiam tuam, et
veritatem tuam in perditione? * Num- 13
Job. 26, 6. quid cognoscentur in tenebris mira-
Job. 10, 21. bilia tua, et justitia tua in terra obli-
Ecol. 9, 5. vionis?

Et ego ad te, Domine, clamavi, et 14
5, 4. mane oratio mea praevieniet te. * Ut 15
quid, Domine, repellis orationem
meam, avertis faciem tuam a me?

13, 2, 44, 23. * Pauper sum ego et in laboribus a 16
juventute mea, exaltatus autem humi-
liatus sum et conturbatus. * In me 17
Job. 6, 4. transierunt irae tuae, et terrores tui
conturbaverunt me. * Circumdede- 18
28, 13. runt me sicut aqua tota die, circum-
dederunt me simul. * Elongasti a me 19
v. 9. amicum et proximum, et notos meos
a miseria.

LXXXIX (LXXXVIII).

18, 4, 21; Intellectus Ethan Ezrahitae. 1
Ps. 68, 1.

92, 3, Job. 1, 17. Misericordias Domini in aeternum 2
cantabo, in generationem et genera-
tionem annuntiabo veritatem tuam in
ore meo. * Quoniam dixisti: In aeter- 3
num misericordia aedificabitur in coe-

89, 1. 8: Psalmus, int. E. Israelitae.

2. 8: in generatione.

19. hast Freund u. R. von mir entfernt; meine
Vertrauten sind im Finstern. dW.vE: Geliebte u.
Freunde. B.dW.vE: meine Befannten. vE: sind
Finsterniß. (dW: unsichtbar?)

89, 2. B: v. der großen Güte? dW: Jehovah's Gna-
den. A: Die Erbarmungen des G. B.dW.vE: deine
Treue.

3. Denn ich sage: Ewig wird die Gn. stehen, u.
im G. wirst du d. B. besfestigen. B: sprach? dW:
denke! B: aufewig erbauet werden. dW.vE: auf ew.
ist gegründet.

LXXXIX.

Ethant precatio pro domo Davidica.

οὐρανοῖς ἐτοιμασθήσεται ἡ ἀλήθειά σου.
 4 Διεθέμην διαθήμην τοῖς ἐκλεκτοῖς μου,
 ὥμωσα Δαυὶδ τῷ δούλῳ μου· 5 Ἔως τοῦ
 αἰῶνος ἐτοιμάσω τὸ σπέρμα σου, καὶ οἰκο-
 δομήσω εἰς γενεάν καὶ γενεάν τὸν θρόνον σου.
 Διάψαλμα.

6 Ἐξομολογήσονται οἱ οὐρανοὶ τὰ θαυμάσιά
 σου, κύριε, καὶ γὰρ τὴν ἀλήθειάν σου ἐν ἐκ-
 κλησίᾳ ἁγίων. 7 Ὅτι τίς ἐν νεφέλαις ἰσωθή-
 σεται τῷ κυρίῳ, ὁμοιωθήσεται τῷ κυρίῳ ἐν
 υἱοῦς Θεοῦ; 8 Ὁ Θεὸς ἐνδοξαζόμενος ἐν βουλή
 ἁγίων, μέγας καὶ φοβερός ἐστὶν ἐπὶ πάντα
 τοὺς περικύκλω αὐτοῦ.

9 Κύριε, ὁ Θεὸς τῶν δυνάμεων, τίς ὁμοίος
 σοι; Ἀνατὸς εἶ, κύριε, καὶ ἡ ἀλήθειά σου
 κύνληφ σου. 10 Σὺ δεσπόζεις τοῦ κράτους
 τῆς θαλάσσης, τὸν δὲ σάλον τῶν κυμάτων
 αὐτῆς σὺ καταπραΐνεις. 11 Σὺ ἐταπεινώσας,
 ὡς τραυματίαν, ὑπερήφανον· ἐν τῷ βραχίονι
 τῆς δυνάμεώς σου δισκόρησας τοὺς ἐχθρούς
 σου. 12 Ὅτι εἰσὶν οἱ οὐρανοί, καὶ σὴ ἐστὶν
 ἡ γῆ· τὴν οἰκουμένην καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς
 σὺ ἐθεμελίωσας. 13 Τὸν βορρᾶν καὶ τὴν
 θάλασσαν σὺ ἔκτισας· Θαβῶρ καὶ Ἐρμών
 ἐν τῷ ὄνόματι σου ἀγαλλιῶσονται. 14 Σὺ οὖν
 βραχίον μετὰ δυναστείας· κραταιωθήτω ἡ
 χεὶρ σου, ὑψωθήτω ἡ δεξιὰ σου. 15 Δικαιο-
 σύνη καὶ κρίμα ἐτοιμασία τοῦ θρόνου σου·
 εἴλωσ καὶ ἀλήθεια προπορεύονται πρὸ προσ-
 ὄπου σου.

16 Μακάριος ὁ λαὸς ὁ γινώσκων ἀλαλαγμὸν
 κύριε, ἐν τῷ φωτι τοῦ προσώπου σου πορεύ-
 σονται, 17 καὶ ἐν τῷ ὀνόματι σου ἀγαλλιῶσιν-
 ται ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ ἐν τῇ δικαιοσύνῃ
 σου ὑψωθήσονται. 18 Ὅτι καύχημα τῆς δυνά-
 μεως αὐτῶν εἶ σὺ, καὶ ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου
 ὑψωθήσεται τὸ κέρας ἡμῶν· 19 ὅτι τοῦ κυ-
 ρίου ἡ ἀντιληψίς, καὶ τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ βασι-
 λέως ἡμῶν.

3. A²† (in f.) ἐν αὐτοῖς.5. A¹EFX² Διάψ. (A²B†).

6. B* γὰρ (AEFX†).

7. B† καὶ τίς (a. ὁμοιωθ.).

8. B* ἐστὶν (A² inter uncōs).

10. E: δεσπόζεις. X: τὸ κράτος. B: καταπραΐνεις.

11. B† καὶ (a. ἐν).

13. B* τῆν. A¹: Ἐρμονίειν τῷ (Ἐρμών ἐν τῷ A²B).

15. X: προπορεύεται.

18. B: Ὅτι τὸ καύχ. ... σὺ εἶ.

19. A²† (p. ἀντιλ.) ἡμῶν.

4 תָּכֵן אֱמוּנָתְךָ בָּהֶם: כְּרַתִּי בְרִית
 ח לְבַחֲרֵי וְנִשְׁפָּעֵתִי לְדָד עֲבָדֵי: עַד
 עֹלָם אֲכִין זְרַעְךָ וּבְנֵיחִי לְדָר־תְּדוֹר
 כְּכֹאֲנָךְ סֵלָה:

6 וְיִוְדוּ שָׁמַיִם סֶלָאֲנָךְ יְהוָה אֱתָ-
 7 אֱמוּנָתְךָ בְּקֹהֵל קְדָשִׁים: כִּי מִי
 בְּשֹׁהֵק יַעֲרֶה לִיהוָה וְיִדְמָה לִיהוָה
 8 בְּבָנֵי אֱלֹהִים: אֵל נַעֲרָץ בְּסוּד־קְדָשִׁים
 רַבָּה וְנוֹרָא עַל-כָּל-סִבְיָיו:

9 יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מִרְכָּמוֹךָ
 י חֲסִין יְיָ וְאֱמוּנָתְךָ סִבְיֹתֶיךָ: אֱתָה
 מוֹשֵׁל בְּנְאוֹת הַיָּם בְּשׂוֹא גִלְיוֹ אֱתָה
 11 תִשְׁבַּחֶם: אֱתָה דַבַּאת כְּחֹלֶל רֶהֱב
 12 בְּזֹרֵעַ עֲזָה פִצְרַת אֲבִיךָ: לָנֶזְ שָׁמַיִם
 אֶת-לָנֶזְ אֶרֶץ תִּכְלֵל וּמַלְאֵה אֱתָה
 13 יִסְדַּתֶּם: צָפוֹן וְיָמִין אֱתָה בְּרֵאתֶם
 14 תְּבֹרֵךְ וְחַרְמוֹן בְּשִׁמְךָ יִרְבְּנֵי: לָנֶזְ
 זֹרֵעַ עַם-גְּבוּרָה תִּלְעֵז יְיָךְ תְּרֹם
 15 מִיִּמִּינֶךָ: צַדִּק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֵאֲךָ
 חֶסֶד וְאֱמֶת יִקְדְּמוּ פָנֶיךָ:

16 אֲשֶׁרֵי הָעַם יְדַעֵי תְרוּעָה יְהוָה
 17 בְּאוֹר-פָּנֶיךָ יִהְיֶכֶון: בְּשִׁמְךָ יִגִּילֶון
 18 כָּל-יְיָוִם וּבְצַדִּקָתְךָ יִרְוִמוּ: כִּי־תִסְאָרַת
 19 עֲזָמוּ אֱתָה וּבְרַצוֹנָה תְרִים קִרְבָּנֵי: כִּי
 לִיהוָה מִגְּנָנֵי וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מִלְּפָנָי:

v. 11. בנ"א ארביך. v. 18. תרום ק'

4. dW: dem G. gleich? vE: den G. hast du befestigt, deine Treue mit ihm?

5. Auf ewig u. ich deinen G. bekräftigen. vE: feststellen. dW.vE: gründen auf Geseßlecht u. Geseßl. d. Thron. A: aufbauen von G. zu G.

6. B: dein Wunder bekennen, dazu b. Treue. dW: Gs preisset ja der G. ... Werksammlung...? vE: Ja, es vr.

7. B: verglichen werden, der d. G. gleich wäre. dW: vergleicht sich, kommt Jehova nah. vE: gleicht... ist gleich. dW: Göttersohnen. A: Gottessohnen? B: Kindern der Mächtigen?

8. sehr erschrecklich... u. hebr. B: entseßlich im großen Rath... erschreckl. bei Allen. dW: im Kreise. dW. vE: sichtbar über Alle um ihn her (die ihn umgeben).

9. B: so mächtig, o Herr. vE: ein mächtiger Jehova!

4 heit treulich halten im Himmel. * Ich habe einen Bund gemacht mit meinem Auserwählten, ich habe David, meinem 5 Knechte, geschworen: * Ich will dir ewiglich Samen verschaffen, und deinen Stuhl bauen für und für. Sela.

6 Und die Himmel werden, Herr, deine Wunder preisen, und deine Wahrheit in 7 der Gemeinde der Heiligen. * Denn wer mag in den Wolken dem Herrn gleich gelten, und gleich sein unter den Rindern der 8 Stützer dem Herrn? * Gott ist fast mächtig in der Versammlung der Heiligen, und wunderbarlich über alle, die um ihn sind.

9 Herr, Gott Zebaoth, wer ist wie du, ein mächtiger Gott? Und deine Wahrheit 10 ist um dich her. * Du herrschest über das ungestüme Meer; du stillest seine Wellen, 11 wenn sie sich erheben. * Du schlägst Rahab zu Tode; du zerstreuest deine Feinde 12 mit deinem starken Arm. * Himmel und Erde ist dein, du hast gegründet den Erd- 13 boden und was darinnen ist. * Mitternacht und Mittag hast du geschaffen; Thabor und Hermon jauchzen in deinem 14 Namen. * Du hast einen gewaltigen Arm; stark ist deine Hand, und hoch 15 ist deine Rechte. * Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles Festung; Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht.

16 Wohl dem Volk, das jauchzen kann! Herr, sie werden im Licht deines Antlitzes 17 wandeln, * sie werden über deinem Namen täglich fröhlich sein, und in deiner 18 Gerechtigkeit herrlich sein. * Denn du bist der Ruhm ihrer Stärke, und durch deine Gnade wirfst du unser Horn erhdhen; 19 * denn der Herr ist unser Schild, und der Heilige in Israel ist unser König.

89, 8. A.A.: sehr mächtig.

10. B: die Erhebung des M. dW: Aufruhr. vE: Uebermuth. A: Gewalt? dW: erh. sich s. B., du sästigtst sie. vE: wenn es s. Wogen erhebt.

11. zermalmetest M. wie Erschlagene. B: zerfnirschest die Hochmüthigen? dW.vE: Trostigen?

12. dW: die Welt u. was sie erfüllt, du hast sie gegr. vE.A: den Erdkreis u. m. ihn (füllt).

13. Norden u. Süden. dW.vE: (jubeln) über deinen Namen?

14. dW.vE: (Denn ist ein) M. von Gewalt ... erhaben d. M. B: M. mit Macht.

119, 89. 25m. 7, 12a. Ea. 55, 3. A. 6. 13, 24. Ps. 89, 30. 132. 11. L. 1, 32. Ap. 2, 30. lis, praeparabitur veritas tua in eis. * Disposui testamentum electis meis, 4 juravi David servo meo: * Usque in 5 aeternum praeparabo semen tuum, et aedificabo in generationem et generationem sedem tuam.

(1 Petr. 1, 12. Eph. 3, 10. 66, 9pp. 1Bz. 22, 19. 77, 14. 65, 8. (Mt. 5, 20a. 197, 4. (Lc. 1, 51. 24, 1. 102, 26. 104, 5. Gm. 1, 2. Jud. 4, 6; Dc. 3, 4. 118, 14; 97, 2. 102, 6. 2r. 33, 19. 98, 6. 4, 7. 36, 10. v. 25. 92. 11. 75. 5a. (Lc. 1, 51. Ps. 3, 4. 94, 10. 12. 10. 12.)

Confitebuntur coeli mirabilia tua, 6 Domine, etenim veritatem tuam in ecclesia sanctorum. * Quoniam quis 7 in nubibus aequabitur Domino, similis erit Deo in filiis Dei? * Deus, qui 8 glorificatur in consilio sanctorum, magnus et terribilis super omnes qui in circuitu ejus sunt.

Domine, Deus virtutum, quis similis 9 tibi? Potens es, Domine, et veritas tua in circuitu tuo. * Tu dominaris 10 potestati maris; motum autem fluctuum ejus tu mitigas. * Tu humiliasti, sicut vulneratum, superbum; in brachio virtutis tuae dispersisti inimicos tuos. * Tui sunt coeli et 12 tua est terra, orbem terrae et plenitudinem ejus tu fundasti. * Aquilo- 13 nem et mare tu creasti; Thabor et Hermon in nomine tuo exultabunt. * Tuum brachium cum potentia; fir- 14 metur manus tua, et exaltetur dextera tua. * Justitia et judicium prae- 15 paratio sedis tuae; misericordia et veritas praecedent faciem tuam.

Beatus populus, qui scit jubilatio- 16 nem! Domine, in lumine vultus tui ambulabunt, * et in nomine tuo exul- 17 tabunt tota die, et in justitia tua exaltabuntur. * Quoniam gloria virtutis 18 eorum tu es, et in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum; * quia 19 Domini est assumptio nostra, et Sancti Israel, regis nostri.

5. S: in generatione et g. 7. Al.: (bis) Domino. 8. S: in concilio.

15. dW: Recht u. Gerechtigt. vE: Gerecht. u. R. dW.vE: Thrones Grundveste. A: Zurichtung? B.A: gehen her vor d. M. dW: stehen? vE: gehn dir voran.

16. B: die das Jauchzen erkennen? A: zu jubeln verleiht? dW: das den Posaunenruf kennt. vE: Posaunenball.

17. sich erheben. B.A: erhöht werden. dW.vE: deiner Ger. rühmen sie sich?

18. B: die Sterne. dW: ihre herrliche S. dW.vE: Günst erhebt sich unser (Haupt). A: in deinem Wohlgefallen. — 19. vom Herrn ... vom Heiligen.

LXXXIX.

Ethant precatio pro domo Davidica.

20 Τότε ἐλάλησας ἐν ὄρασι τοῖς υἱοῖς σου, καὶ εἶπας· Ἐθίμην βοήθειαν ἐπὶ θανάτῳ, ἤψωσα ἐλεκτόν ἐκ τοῦ λαοῦ μου· 21 εὖρον Δαυὶδ τὸν δοῦλόν μου, ἐν εὐλαίῳ ἀγίῳ μου ἔγρασα αὐτόν. 22 Ἡ γὰρ χεὶρ μου συναυτλήσεται αὐτῷ, καὶ ὁ βραχίον μου κατισχύσει αὐτόν. 23 Οὐκ ὀφειλήσει ἐχθρὸς ἐν αὐτῷ, καὶ υἱὸς ἀνομίας οὐ προσθήσει τοῦ κακῶσαι αὐτόν. 24 καὶ συγκόψω τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ τοὺς μισούντας αὐτὸν τροπήσομαι. 25 Καὶ ἡ ἀληθείά μου καὶ τὸ ἔλεός μου μετ' αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ ὀνόματί μου ὑψωθήσεται τὸ κέρας αὐτοῦ. 26 καὶ θήσομαι ἐν θαλάσῃ χεῖρα αὐτοῦ, καὶ ἐν ποταμοῖς δεξιὰν αὐτοῦ. 27 Αὐτὸς ἐπικαλέσεται με· Πατήρ μου εἶ σύ, ὁ θεὸς μου καὶ ἀντιλήπτωρ τῆς σωτηρίας μου. 28 Καὶ ἐγὼ πρωτότοκόν θήσομαι αὐτόν, ὑψηλὸν παρὰ τοὺς βασιλεῦσιν τῆς γῆς. 29 Εἰς τὸν αἰῶνα φυλάξω αὐτῷ τὸ ἔλεός μου, καὶ ἡ διαθήκη μου πιστὴ αὐτῷ. 30 καὶ θήσομαι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶτος τὸ σπέρμα αὐτοῦ, καὶ τὸν θρόνον αὐτοῦ ὡς τὰς ἡμέρας τοῦ οὐρανοῦ. 31 Ἐὰν ἐγκαταλείψωσιν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ τὸν νόμον μου, καὶ τοὺς κρίμασί μου μὴ πορευθῶσιν· 32 ἐὰν τὰ δικαιοσύματά μου βεβηλώσωσιν, καὶ τὰς ἐντολάς μου μὴ φυλάξωσιν· 33 ἐπισκέψομαι ἐν ῥάβδῳ τὰς ἀνομίας αὐτῶν, καὶ ἐν μάστιγι τὰς ἀδικίας αὐτῶν.

34 Τὸ δὲ ἔλεός μου οὐ μὴ διασκαδέωσιν ἀπ' αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ ἀδικήσω ἐν τῇ ἀληθείᾳ μου· 35 οὐδὲ μὴ βεβηλώσω τὴν διαθήκην μου, καὶ τὰ ἐκπορευόμενα διὰ τῶν χειλέων μου οὐ μὴ ἀθετήσω. 36 Ἀπαξ ὡμοσα ἐν τῷ ἁγίῳ μου· Εἰ τῷ Δαυὶδ ψεύσομαι. 37 Τὸ σπέρμα αὐτοῦ

אז דברת־בְּחַזֵּן לְחַסְדֵיךָ וְהִאֲמַר שְׁפִיטִי עַזְר־עַל־צָבָר הַרְיִמֹתַי בְּחֹר וְיָמַעַם: מִצָּאֵתִי דָוִד עֲבָדִי בְּשִׁמְן קִדְשִׁי 21 מִשְׁחַתִּירִי: אֲשֶׁר יָדִי תִכּוֹן עִמּוֹ אַחַד 22 זְרוּעֵי תְּאֻמָּצָפוֹ: לֹא־יִשְׁיֵא אֹיִב בּוֹ 24 וּבְר־עֲוֹלָה לֹא יַעֲנֶנּוּ: וּכְתוֹתִי מִשְׁנִירִי 25 צָרִירִי וּמִשְׁנֵאִיר אֲנֹפֶה: וְאִמְרֹתַי וְחִסְדֵי 26 עִמּוֹ וּכְשִׁמֵּי תְרוּם קֶרֶן: וְשִׁמְתִּי 27 בַּיַּם יָדוֹ וּבַקֶּה־רֹת יִמִּינוֹ: הוּא יִקְרָאֵנִי 28 אֲבִי אֲתָה אֲלֵי וְצֹר יִשְׁוֹעֵתִי: אַחַד אֲנִי בְּכֹר אֲתָנְהוּ עֲלוֹן לְמַלְכֵי־אֶרֶץ: 29 לְעוֹלָם אֲשַׁמְרֶה־לּוֹ חִסְדֵי וּבְרִיתִי לְנֶאֱמָנָה לּוֹ: וְשִׁמְתִּי לְעַד זְרַעוֹ וְכִסְאוֹ 31 בְּיַמֵּי שְׁמַיִם: אֲכִי־עֲזָבֵהוּ בְּנֵיר הַחֹרֶתִי 32 וּבְכִמְשַׁפְטִי לֹא יִלְכוּן: אִם־חִקְתִּי 33 יִחַלְלֵהוּ וּמִצְוֹתַי לֹא יִשְׁמְרֵהוּ: וּפְקַדְוֹתַי בְּשִׁבְטֵ שִׁשְׁעִים וּבְנִגְעִים עֲוֹנָם: 34 וְחִסְדֵי לֹא־אֶסִּיר מֵעִמּוֹ וְלֹא אֲשַׁקֵּךְ 28 לִּבִּיאֲמֹרֹתַי: לֹא־אֲחַלְלֵה בְּרִיתִי וּמוֹצֵא 36 שְׁפִטִי לֹא אֲשַׁנֶּה: אַחַת נִשְׁבַּעְתִּי 37 בְּקִדְשִׁי אִם־לְדָוִד אֲכַזֵּב: זְרַעוֹ לְעוֹלָם

v. 20. חזר ר' v. 30. ב' א' חב' בדגש

20. A² (pro υιοῖς) ἁγίους.
 21. B: ἐν εὐλαίῳ ἁγ. BFX* μν.
 22. X: κατισχ. αὐτῷ.
 23. A¹ (pr. manu) A² (pro προσθ. τῶ κακ.) κακώ-
 σει.
 24. B: συγκ. ἀπὸ προσ. αὐτῷ τὰς ἐχθρ. αὐτῷ
 (ἐχθρὸς αὐτῷ etiam A²; A¹: συγκ. τὰς ἐχθρ. μν ἀπὸ
 πρ. αὐτῷ).
 27. B* ὁ.
 28. B: Κἀγὼ.
 30. X: ἕως τὰς ἡμ.
 31. A¹ X: ἐγκαταλείψωσιν. X* οἱ. A² † ἐν (a. τοῖς).
 32. A¹ X: βεβηλώσωσιν (-σωσιν A² B).
 33. X: ἐπισκέψομαι. B (pro ἀδικ.) ἀμαρτίας.
 34. BFX: διασκ. ἀπ' αὐτῶν. B: οὐδὲ μὴ ἀδικ.
 35. BFX: ἕδ' ἢ μὴ βεβ.
 36. F* τῷ.

20. Hüfte gestellt auf einem Felde. B: eine H. gelegt in. dW: Hüfte hab' ich dem H. geliehen? vE: b. Starke gegeben?
 22. an ihm fest bleiben. B: Mit welchem m. H. fest sein soll. dW: Bei ihm... bleiben... unterstützen. vE: so daß m. H. ihm beistehen... kräftigen soll?
 23. Der Feind soll ihn n. drängen, u. der Unger. dW: u. der Widersacher ihn n. drücken. B: das Kind der Ungerechtigkeit. vE.A: der Sohn der (Wohheit).
 24. B: zerstoßen. dW.vE: zermalmen... f. Hafter schlagen.
 25. Und... mit ihm sein. dW: sein Haupt sich heben.
 26. die Stämme. B: auf b. Meer! dW.vE.A: bringe bis ans Meer?
 27. u. der H. meines Heils. dW.vE: (soll) mit rufen. A: zu mit. B.dW.vE: Heils. A: Zuflucht.
 28. zum Erstgeborenen. B: zum Ältesten. dW.vE: Höchstes über die Könige. B.dW.vE.A: der Erde.
 29. B: m. Güte. B.dW.vE.A: bewahren. B.dW: befähigt sein. vE: unverträglich.

Der erste Sohn unter den Königen.

LXXXIX.

20 Dazumal redest du im Gesicht zu deinem Heiligen, und sprachst: Ich habe einen Sell den erweckt, der helfen soll; ich habe erhöhet einen Auserwählten aus dem Volk, * ich habe gefunden meinen Knecht David, ich habe ihn gesalbet mit meinem heiligen Del. * Meine Hand soll ihn erhalten, und mein Arm soll ihn stärken. * Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen, und die Ungerechten sollen ihn nicht dämpfen; * sondern ich will seine Widersacher schlagen vor ihm her, und die ihn hassen, will ich plagen. 25 * Aber meine Wahrheit und Gnade soll bei ihm sein, und sein Horn soll in meinem Namen erhoben werden. * Ich will seine Hand ins Meer stellen, und seine Rechte in die Wasser. * Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater, mein Gott und Hort, der mir hilfst. * Und ich will ihn zum ersten Sohn machen, allerhöchst unter den Königen auf Erden. 29 * Ich will ihm ewiglich behalten meine Gnade, und mein Bund soll ihm fest bleiben. * Ich will ihm ewiglich Samen geben, und seinen Stuhl, so lange der Himmel währet, erhalten. * Wo aber seine Kinder mein Gesetz verlassen und in meinen Rechten nicht wandeln, * so sie meine Ordnungen entheiligen und meine Gebote nicht halten: * so will ich ihre Sünde mit der Ruthe heimsuchen, und ihre Missethat mit Plagen. 34 Aber meine Gnade will ich nicht von ihm wenden, und meine Wahrheit nicht lassen fehlen. * Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus meinem Munde gegangen ist. * Ich habe einst geschworen bei meiner Heiligkeit, ich will David nicht lügen: * Sein Same soll

v. 4. 12m. 12, 14. 22m. 7, 42. Tunc locutus es in visione sanctis 20
 15m. 16, 12. mea; * inveni David servum meum, 21
 Es. 34, 22. A. 10, 22. oleo sancto meo unxi eum. * Ma- 22
 Es. 41, 10. nus enim mea auxiliabitur ei, et
 brachium meum confortabit eum.
 * Nihil proficiet inimicus in eo, et 23
 filius iniquitatis non apponet nocere
 ei; * et concidam a facie ipsius ini- 24
 micos ejus, et odientes eum in fugam
 convertam. * Et veritas mea et mi- 25
 v. 24. sericordia mea cum ipso, et in no-
 mine meo exaltabitur cornu ejus;
 15m. 2, 10; Ps. 72, 9. * et ponam in mari manum ejus, et 26
 in luminibus dexteram ejus. * Ipse 27
 22m. 7, 14. Ps. 2, 7. Ebr. 1, 5. invocabit me: Pater meus es tu,
 Deus meus, et susceptor salutis
 Col. 1, 15. A. p. 19, 16. meae! * Et ego primogenitum po- 28
 v. 4. nam illum, excelsum prae regibus
 terrae. * In aeternum servabo illi 29
 v. 1. misericordiam meam, et testamen-
 tum meum fidei ipsi; * et ponam 30
 in saeculum saeculi semen ejus, et
 thronum ejus sicut dies coeli. * Si 31
 Ebr. 1, 5. Da. 2, 44. 7, 14; Dt. 11, 21. Si 31
 autem dereliquerint filii ejus legem
 meam, et in judiciis meis non ambu- 32
 laverint; * si justitias meas profana- 32
 verint, et mandata mea non custo- 33
 22m. 7, 14a. derint: * visitabo in virga iniquitates
 eorum, et in verberibus peccata
 eorum.
 v. 25. Ma. 54, 10. Misericordiam autem meam non 34
 dispergam ab eo, neque nocebo in
 Nm. 23, 19. veritate mea; * neque profanabo te- 35
 stamentum meum, et quae procedunt
 de labiis meis, non faciam irrita.
 60, 5; 12m. 15, 28; Ps. 99, 30. * Semel juravi in sancto meo: Si Da- 36
 72, 5. 17. 22m. 7, 16. vid mentiar! * semen ejus in aeter- 37

20. Al.: in (s. super) potentem. Al.* (alt.) et.
 22. Al.: confirmabit. 23. Al.: noc. eum. 27. Al.: in-
 vocavit. 31. Al.* autem. 34. Al.: neque decipiam.

30. ewig dauern lassen seinen G... die Tage vom
 P. wahren. dW: Ich mache dauern. vE: Auf ewig
 w. ich erhalten. B.A: wie die Tage der Himmel (des
 H.). vE: Dauer des H. dW: gleich des H. Alter!

31. B.dW.vE.A: Söhne.
 32. B: Einfügungen. dW.vE.A: Sagen. dW:
 brechen.

33. u. mit Schlägen. vE: strafen. dW: straf' ich.
 dW.vE: mit Streichen ihr Verbrechen.

34. B.A: wegnehmen. dW: ihm entziehen. B.A:
 an meiner (Treue) es n. l. fehlen. dW: täuschen mit
 m. Tr. vE: meine Tr. brechen.

35. vE.A: entweihen. dW: brechen. B.A: (von)
 meinen Lippen. vE: über meine L. dW: meiner L.
 Ausbruch.

36. B: Gino. dW.vE.A: Einmal. (dW: mit mei-
 nem heiligen Wort!) vE: nie wer' ich gegen D. lügen.
 dW.A: w. ich (dem) gegen D. lügen!

LXXXIX.

Psalmi precatio pro domo Davidica.

εις τον αιωνα μεγα, και ο θρονος αυτου
ως ο ηλιος εναντιον μου, 38 και ως η σα-
ληνη καταρτισμενη εις τον αιωνα· και ο μαρ-
τυς εν ουρανω πιστος. Διαψαλμα.

39 Σὺ δὲ ἀπόσω καὶ ἐξουδένωσας, ἀνεβά-
λου τὸν χριστὸν σου· 40 κατέστρεψας τὴν δια-
θήκην τοῦ δούλου σου, ἐβεβίλωσας εἰς τὴν
γῆν τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ· 41 καθύπευθε πάντας
τοὺς φραγμοὺς αὐτοῦ, ἔθου τὰ ὄχυράματα
αὐτοῦ δαίλαν. 42 Διήρπασον αὐτὸν πάντες οἱ
παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν, ἐγενήθη ὄνειδος
τοῖς γείτοσιν αὐτοῦ. 43 Ὑψώσας τὴν δεξιάν
τῶν θλιβόντων αὐτόν, ὑψράνας πάντας τοὺς
ἐχθροὺς αὐτοῦ· 44 ἀπέστρεψας τὴν βοήθειαν
τῆς ῥομφαίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀντελάβον αὐ-
τοῦ ἐν τῇ πολέμῳ· 45 κατέλυσας ἀπὸ καθαρ-
ρισμοῦ αὐτόν, τὸν θρόνον αὐτοῦ εἰς τὴν γῆν
κατέβησας· 46 ἠμερικννας τὰς ἡμέρας τοῦ
χρόνου αὐτοῦ, κατέχευας αὐτοῦ ἀλαγύνην. Διά-
ψαλμα.

47 Ἐως ποτε, κύριε, ἀποστρέψεις εἰς τέλος,
ἐκκαυθήσεται ὡς πύρ ἡ ὄργη σου; 48 Μνή-
σθητι τίς μου ἡ ὑπόστασις· μὴ γὰρ ματαίως
ἐκτίσας πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων;
49 Τίς ἐστιν ἀνθρώπος ὃς ζήσεται καὶ οὐκ
ὄψεται θάνατον, ῥύσεται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ
χειρὸς ἄδου; Διαψαλμα. 50 Ποῦ εἰσιν τὰ
ἐλεῆ σου τὰ ἀρχαία, κύριε, ἃ ὤμωσας τῷ
Δαυὶδ ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου; 51 Μνήσθητι, κύ-
ριε, τοῦ ὄνειδισμοῦ τῶν δούλων σου, οὗ ὑπε-
έσχον ἐν τῷ κόλπῳ μου πολλῶν ἐθνῶν, 52 οὗ
ὠνειδίσαν οἱ ἐχθροί σου, κύριε, οὗ ὠνειδίσαν
τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ χριστοῦ σου.

53 Ἐνδοξητὸς κύριος εἰς τὸν αἰῶνα. Γένου-
το, γένοιτο.

37. X: μένει.

38. A¹ (pr. manu) X* Διάψ.

42. B: Διήρπασαν αὐτόν π. οἱ διοδεύοντες ὁδόν.

43. EX: τῶν θλ. αὐτῶν s. αὐτῆ (B: τῶν ἐχθρῶν
αὐτῆ).

45. A²EFX: καθ. αὐτῆ.

46. B (pro χρόνος) θρόνον. X: αὐτῆ ἀισχ. EFX*
Διάψ.

47. A²: ἀποστρέψεις (B: ἀποστρέψη).

48. B: τίς ἡ ὑπόστ. μου.

49. X* Διάψ.

50. B: Πῶ ἔστι.

51. X* κύριε. EX: ὑπέσχευ.

38 יהיה וְכִסְאוֹ כְּשֵׁמֶשׁ נְכוּי: כְּרוֹחַ
יָפוֹן עוֹלָם וְעַד כְּשֵׁחַק נֶאֱמָן סִלְה:

39 וְאַתָּה זָנַחְתָּ וְהַמָּאֵס הִתְעַבְרָתָּ
עַם-מִשִּׁיחָה: טָאָרְתָּה בְּרִית עֲבֹדָה

41 חֲלַלְתָּ לְאָרֶץ נִזְרוּ: סָרַצְתָּ כָּל-
42 בְּדַרְתֵּיו שְׁמֵתָ מִבְּצֻרֵי מִחֻתָּה: שְׁסֹהוּ
כָּל-עֲבָרֵי דַרְךָ הִיָּה חֲרָפָה לְשִׁכְנוֹי:

43 הַרְיֹמוֹת יָמִין צָרְרוּ הִשְׁמַחְתָּ כָּל-
44 אוֹיְבָיו: אֶת-תְּשִׁיב צוּר חֲרָבוֹ וְלֹא

סִחַ הִקְמַתוֹ בַּמִּלְחָמָה: הִשְׁבַּת מִשְׁתָּרוֹ
46 וְכִסְאוֹ לְאָרֶץ מְזֻרְתָּה: הִקְצַרְתָּ

יְמֵי עַלְוֵימוֹ הַעֲטִיתָ עָלָיו בּוֹשָׁה
סִלְה:

47 עֲדֹמָה יִהְיֶה תִּסְתָּר לְנֹצֵחַ הַבְּעָר
48 כְּמוֹ-אֵשׁ חֲמַתָּה: זָכַר-אֲנִי מִדֶּחַלְד

49 עַל-מֵה-שָׁוָא בְּרִאתָ כָּל-בְּנֵי-אָדָם: מִי
גָבַר יִחְיֶה וְלֹא יִרְאֶה-מָוֶת יִמְלֹט

נ כָּפְשׁוֹ מִיַּד-שְׂאוֹל סִלְה: אִיָּה חֲסִדִיָּה
הַקְּאֻשָּׁנִים אֲדַנִּי נִשְׁבַּעְתָּ לְדָוִד

51 בְּאִמּוֹנְתָהּ: זָכַר אֲדַנִּי חֲרָפַת עֲבֹדִיָּה
52 שְׂאֵתִי כְּחִילִי כָּל-דְּרָכַיִם עֲמִים: אֲשֶׁר

חֲרָסוּ אוֹיְבֵיכֶּיָהּ יִהְיֶה אֲשֶׁר חֲרָסוּ
עַקְבוֹת מִשִּׁיחָה:

53 כְּרוֹחַ יִהְיֶה לְעוֹלָם אֱמָן וְאֱמָן:

v. 41. כִּסְאוֹ כְּכִסֵּי בְּרִישׁ
v. 45. שְׁמֵתָ בְּסִי

38. bestehen. B: fest sein ... beständig ist. dW: u. ber ... ist wahrhaft! vE: ja, der ... verlässlich! A: der 3. im Himmel ist treu.

39. B.vE: hast verstoßen u. verworfen.

40. verschämdest ... entweihdest. dW: verachtst ... wirtst. B: hast entheiliget.

41. legst f. Westen in Trümmern. dW.vE: reißst nieder. B.A: Säune. vE: Burgen zu Tr. dW: Schutzwehren.

42. berauben. vE: plündern. dW: des Beget ziehen.

Der Jorn über den Gesalbten. Des Lebens Kürze. LXXXIX.

ewig sein, und sein Stuhl vor mir wie die
38 Sonne; * wie der Mond soll er ewiglich
erhalten sein, und gleich wie der Zeuge
in den Wolken gewiß sein. Sela.

39 Aber nun verstoffest du und verwirfst,
40 und zürnest mit deinem Gesalbten; * du
verstoffest den Bund deines Knechtes, und
41 trittst seine Krone zu Boden; * du
zerreißest alle seine Mauern, und lässest
42 seine Feste zerbrechen. * Es rauben ihn
alle, die vorüber gehen; er ist seinen Nach-
43 barn ein Spott geworden. * Du erhöhest
die Rechte seiner Widerwärtigen, und er-
44 freuest alle seine Feinde. * Auch hast du
die Kraft seines Schwerts weggenommen,
und lässest ihn nicht siegen im Streit;
45 * du zerstoffest seine Reinigkeit, und wirfst
46 seinen Stuhl zu Boden; * du verkürzest
die Zeit seiner Jugend, und bedeckst ihn
mit Scham. Sela.

47 Herr, wie lange willst du dich so gar
verbergen, und deinen Grimm wie Feuer
48 brennen lassen? * Gedenke, wie kurz mein
Leben ist. Warum willst du alle Men-
49 schen umsonst geschaffen haben? * Wo
ist jemand, der da lebet und den Tod
nicht sehe? der seine Seele errette aus
50 der Hölle Hand? Sela. * Herr, wo ist
deine vorige Gnade, die du David ge-
51 schworen hast in deiner Wahrheit? * Ge-
denke, Herr, an die Schmach deiner Knechte,
die ich trage in meinem Schooß, von
52 so vielen Völkern allen, * damit dich,
Herr, deine Feinde schmähen, damit sie
schmähen die Fußstapfen deines Gesalbten.
53 Gelobet sei der Herr ewiglich! Amen,
Amen.

num manebit, et thronus ejus sicut
sol in conspectu meo, * et sicut luna 38
perfecta in aeternum; et testis in
coelo fidelis.

Gn.^{9,13}. Es.
54, 9. Jer. 33,
20.

Tu vero repulisti et despexisti, 39
distulisti Christum tuum; * evertisti 40
testamentum servi tui, profanasti in
191, 4. Ezr. 21,
20.
41 omnes sepes ejus, posuisti firmamen-
tum ejus formidinem. * Diripuerunt 42
eum omnes transeuntes viam, factus
44, 14. 79, 4.
est opprobrium vicinis suis. * Exal- 43
v. 24.
tasti dexteram deprimentium eum,
22. 1. 22.
laetificasti omnes inimicos ejus;
* avertisti adjutorium gladii ejus, et 44
non es auxiliatus ei in bello; * de- 45
struxisti eum ab emundatione, et se-
dem ejus in terram collisisti; * mi- 46
45, 24. 102, 24.
norasti dies temporis ejus, perdidisti
Pr. 10, 27;
Ps. 132, 16.
eum confusione.

Usquequo, Domine, avertis in finem, 47
exardescet sicut ignis ira tua? * Me- 48
morare, quae mea substantia! Num-
quid enim vane constituisti omnes
filios hominum? * Quis est homo, 49
qui vivet et non videbit mortem,
eruet animam suam de manu inferi?
49, 20.
* Ubi sunt misericordiae tuae anti- 50
v. 36.
quae, Domine, sicut jurasti David in
veritate tua? * Memor esto, Domine, 51
opprobrii servorum tuorum, quod
continui in sinu meo, multarum gen-
tium, * quod exprobraverunt inimici 52
79, 12.
tui, Domine, quod exprobraverunt
commutationem Christi tui.
41, 14.
Benedictus Dominus in aeternum! 53
Fiat, fiat!

40. Al.: avertisti. 43. Al.: dext. inimicorum ejus.
45. Al.: a mundatione.

43. dW.vE: erhöhest ... Dränger, lässest frohlocken...
44. Schärfe f. Schw. gewendet, u. hältst ihn n.
anrecht. B: umgekehret ... im Stand erhalten. dW:
lässest weichen ... bestehen.
45. B: hast lassen aufhören. dW: machst ein Ende
seinem Glanze. vE: hast vernichtet seinen Gl.
46. die Lage. A: seiner Zeit? dW.vE.A: mit
Schmach. B: Scham.
47. B: wie lang! willst du d. auf immerbar ver-
bergen? vE: verborgen bleiben ewig? dW: Wie l.
wirft du so ganz dich bergen.
48. was meine Lebenszeit ist; wie wichtig du gesch.
Polysylloten. Bdel. N. L. 2. Bde 1. Bsch.

a. Menschenkinder. dW: Gedenke mein, wie [kurz]
das Leben. vE: was ist d. E. (A: mein Wesen?)
dW.vE: zu welchem Richte (hast) du gesch.
49. B: Wer ist der Mann, d. da wird leben. dW:
Welcher Mann lebt u. schaut ... vE: muß n. sehen.
A: Wo ist d. Mensch. dW: Unterwelt. vE: vom
Totenreich.
50. dW.vE: vorigen Gnaden. B: erstere große
Güte. A: allen Erbarmungen. B.dW.A: bei deinem
(Treue). vE: nach d. Tr.
51. dW.vE.A: Susen.
52. Damit, Herr. dW.vE: Schritte.

φ' (πθ').

¹ Προσενγή τῷ Μωϋσῷ ἀνθρώπου τοῦ Θεοῦ.

Kürze, καταγωγή ἐγενήθης ἡμῖν ἐν γενεᾷ και γενεᾷ. ²πρὸ τοῦ ὄρη γενηθῆναι και πλασθῆναι τὴν γῆν και τὴν οἰκουμένην, και ἀπὸ τοῦ αἵματος και ἕως τοῦ αἵματος σὺ εἶ. Μὴ ³ἀποστρέψῃς ἄνθρωπον εἰς ταπεινώσιν, και εἰπας· Ἐπιστρέψατε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων. ⁴Οτι χίλια ἔτη ἐν ὀφθαλμοῖς σου, κύριε, ὡς ἡ ἡμέρα ἡ ἐσχάτη διήλθεν, και φυλακὴ ἐν νυκτί. ⁵Τὰ ἐξουδενώματα αὐτῶν ἔτη ἴσονται. Τὸ πρῶτὸ ὡς εἰ γλῶσσι παρέλθοι, ⁶τὸ πρῶτὸ ἀνθῆσαι και παρέλθοι, τὸ ἐσπέρας ἀποπέσοι, σκληρονθείη και ξηραθείη.

⁷Οτι ἐξελίπομεν ἐν τῇ ὀργῇ σου, και ἐν τῷ θυμῷ σου ἐταράχθημεν. ⁸Ἔθου τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἐνώπιόν σου, ὁ αἰὼν ἡμῶν εἰς φρενισμὸν τοῦ προσώπου σου. ⁹Οτι πᾶσαι αἱ ἡμέραι ἡμῶν ἐξέλιπον, και ἐν τῇ ὀργῇ σου ἐξελίπομεν· τὰ ἔτη ἡμῶν ὡς εἰ ἀράχη ἐμελέτων. ¹⁰Αἱ ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν ἐν αὐτοῖς ἐβδόμηκοντα ἔτη, εἰς δὲ ἐν δυναστείας, ὀγδοήκοντα ἔτη, και τὸ πλεῖον αὐτῶν κόπος και πόνος· ὅτι ἐπέληθεν πρῶτης ἐφ' ἡμᾶς, και παιδευσθῆσόμεθα.

¹¹Τίς γινώσκει τὸ κράτος τῆς ὀργῆς σου, και ἀπὸ τοῦ φόβου σου τὸν θυμὸν σου ¹²ἐξαραιθμῆσασθαι; Τὴν δεξιάν σου οὕτως γνώρισον μοι, και τοὺς πεπαιδευμένους τῇ καρδίᾳ ἐν σοφίᾳ.

90,1. B: τῷ Μωϋσῷ ἀνθρώπου. A: Μωϋσῆ. EFX* τῷ. A²† σὺ (a. ἐγεν.).

2. B* (ult.) και. A²† (p. εἰ) ὁ θεός.

3. BEFX* οἱ. B: υἱοὶ ἀνθρώπων;

4. B* κύριε (A² uncis incl.). X (pro ὡς ἡ) ὡς εἶ. EFX* (pr.) ἡ. X: χθές.

5. X: ἔτι ἴσονται.

6. X: ἀνθήσει.

7. B: ἐξέλιπομεν.

8. EFX: ἐναντίον σου.

9. B: ἐξέλιπον ... ἐξέλιπομεν ... ὡς ἀρ.

10. B: πρῶτης. A²: [ἐφ' ἡμᾶς].

11. B: γινώσκει ... φόβου (* σου) τῷ θυμῷ (σου τὸν θυμὸν AEFX) σο.

12. B* μοι (A² uncis incl.). A¹EX: πεπαιδευμένους (πεπαιδευμ. A²B).

ס פ ר ב י ע י

צ

תְּסַלֶּה לְמַשָּׁה אִישׁ-הָאֱלֹהִים א

אֲלֹנֵי מַעוֹן אֲתָהּ הָיִיתָ לָנוּ בְּדָר

וְדָר: בְּטָרָם, הָרִים יַעֲדוּ וְתַחֲלוֹל

אֶרֶץ וְתִבֵּל וּמַעוֹלָם עַד-עוֹלָם אֲתָהּ

אֵל: תִּשָּׁב אֲנוֹשׁ עַד-כָּפָא וְתֹאמַר שְׂבוּ

בְּנֵי-אָדָם: כִּי אֵלֶּה שְׁנַיִם בְּעֵינֶיךָ כַּיּוֹם

אֲחַמּוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאֲשַׁמְרֶהּ כְּכִילָה:

ח וְרַמְתָּם שָׁנָה יַחֲיוּ בְּבִקְרָה בְּחֶצְרֵי

ו יַחֲלֶה: בְּבִקְרָה יִצְיַץ וְחֲלָה לְעָרֵב

י מוֹלֵל יִבְשׁ:

7 כִּי-כִלְיוֹנִי בְּאִפְסָה וּבַחֲמַתְּהָ נִבְהַלְנוּ:

8 שִׁתְּ עוֹלְתֵינוּ לְנִבְהָה עֲלֵמֵנוּ לְמֹאִיר

9 שְׁנִיָּה: כִּי כָל-יְמֵינוּ שָׁנוּ בְּעִבְרַתְּהָ

י כִּלְיוֹנֵי שְׁנֵינוּ כְּמֹרְהֶנָּה: יְמֵי-שְׁנוֹתֵינוּ

יְהִים שְׂבָעִים שָׁנָה וְאִם בְּגִבּוֹרֹת

יְהִים שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַתְּבָם עַמֵּל וְאָנוּ כִּי

יְהִים וְנִקְעָה:

11 מִיְיָדְעָה עוֹ אִפְסָה וּכְבִירַתְּהָ עִבְרַתְּהָ:

12 לְמִנּוֹת יְמֵינוּ כִּן הוֹדַע וְנִבְאָ לְכָב

חֲכָמָה:

90,8. בנ"א עונותי ib. שחה כ' 90,8.

בנ"א בנבחרתי v. 10.

פחה באנחה בנ"א הו' בקמץ v. 12.

ib. ובנ"א בנ"א

90,2. B: unsre Wohnung gewesen. B.dW.vE: von Geschlecht zu G. B: geboren worden, u. du b. G. u. den Erdboden gezeugt hast, so bu d. G. gewesen. dW: gezeugt waren, u. G. u. Weltgebar. vE: erzeugt.

3. in Staub wandelst. B: bringest den M. wieder zur Zermalmung. dW: kehrest ... in 3. vE: lässest ... kehren bis 3.

4. B.dW: der gestrige Tag, wenn er (vorbeigegangen) ist. vE: der vorüber ist. dW.vE.A: (wie) eine Wache in der Nacht.

5. schwemmet sie dahin, sie sind ... grünet auf am Morgen wie Gr. B: überschüttest sie, so kommen sie in den Schlaf? dW: raffest ihn hinweg, er ist ein Schlummer? vE: lässest sie verfließen, ein Traum sind sie?

6. am Morgen bl. u. grünet. B: Am M. wird es

Gott v. Ewigkeit zu Ewigkeit. Tausend Jahre wie Ein Tag. Des Lebens Kürze u. Mühe. XC.

90.

1 Ein Gebet Mose, des Mannes Gottes.
 Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für
 2 und für; * ehe denn die Berge geworden,
 und die Erde und die Welt geschaffen wor-
 den, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewig-
 3 keit; * der du die Menschen lässest sterben,
 und sprichst: Kommt wieder, Menschen-
 4 kinder! * Denn tausend Jahre sind vor dir
 wie der Tag, der gestern vergangen ist, und
 5 wie eine Nachtwache. * Du lässest sie da-
 hin fahren wie einen Strom, und sind wie
 ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch
 6 bald welk wird, * das da frühe blühet und
 bald welk wird, und des Abends abge-
 hauen wird, und verdorret.
 7 Das macht dein Born, daß wir so ver-
 gehen, und dein Grimm, daß wir so pldg-
 8 lich dahin müssen. * Denn unsere Mif-
 sethat stellest du vor dich, unsere uner-
 kannte Sünde in das Licht vor deinem
 9 Angesicht. * Darum fahren alle unsere
 Tage dahin durch deinen Born, wir bring-
 en unsere Jahre zu wie ein Schwärmz.
 10 * Unser Leben währet siebentzig Jahre,
 und wenn es hoch kommt, so sind es
 achtzig Jahre, und wenn es köstlich ge-
 wesen ist, so ist es Mühe und Arbeit ge-
 wesen; denn es fährt schnell dahin, als
 fliegen wir davon.
 11 Wer glaubt es aber, daß du so sehr
 zürnest? und wer fürchtet sich vor solchem
 12 deinem Grimm? * Lehre uns bedenken,
 daß wir sterben müssen, auf daß wir klug
 werden.

90,2. U.L: Ewigkeit in Ewigk.

blühen u. sich erfrischen? dW: Am M. blühet er u.
 gr. ... abgehauen. vE: So bl. er ... gr. auf, am
 Ab. ist er abgeh. u. dorret.
 7. B: Denn wir vergehen durch deinen B., u. durch
 d. Gr. werden wir erschreckt. dW: Denn wir ...
 schwinden u. dahin. vE: vor deinem ... werden u.
 vernichtet. A: in deinem ... fortgeschreckt.
 8. deines Angesichtes. dW.vE: dir vor Augen.
 B: verborgenen Sünden. dW: unsre Vergehen ...
 unsre unerkannten vor d. Antlitzes E. vE: das uns
 Unbekannte! (A: die Zeit unsres Lebens!)
 9. Denn ... schwinden ... verbringen. B: es haben
 sich geneiget. dW: wie einen Gedanken! vE: ver-
 hallen ... Pant!
 10. fliegen wir. B: Das die Tage unsrer Jahre
 betrifft, so sind darinnen 70 J. dW.A: Die Zeit u.

XC (LXXXIX).

Da. 33, 1. Oratio Moysis, hominis Dei. 1
 Da. 33, 27. Domine, refugium factus es no- 2
 bis a generatione in generationem; * priusquam montes fierent aut for- 2
 maretur terra et orbis, a saeculo et usque in saeculum tu es Deus. Ne 3
 * avertas hominem in humilitatem! 3
 Ga. 3, 19. Eccl. 12, 7. et dixisti: Convertimini, filii homi- 4
 num! * Quoniam mille anni ante 4
 oculos tuos tamquam dies hesternae, quae praeterit, et custodia in nocte. 5
 * Quae pro nihilo habentur, eorum 5
 anni erunt. Mane sicut herba trans- 6
 eat, * mane floreat et transeat; ve- 6
 spera decidat, induret et arescat. 6
 Quia defecimus in ira tua, et in 7
 furore tuo turbati sumus. * Posuisti 8
 iniquitates nostras in conspectu tuo, saeculum nostrum in illuminatione 9
 vultus tui. * Quoniam omnes dies 9
 nostri defecerunt, et in ira tua de- 10
 fecimus; anni nostri sicut aranea me- 10
 ditabantur. * Dies annorum nostro- 10
 rum in ipsis septuaginta anni, si 10
 autem in potentatibus, octoginta anni, et amplius eorum labor et dolor; 10
 quoniam supervenit mansuetudo, et 10
 corripimur. 10
 Quis novit potestatem irae tuae, 11
 et prae timore tuo iram tuam * di- 12
 numerare? Dexteram tuam sic notam 12
 fac, et eruditos corde in sapientia! 12

90,1. A1: tu fact. A1: in generations et generatione.
 2. A1: et form. 9. A1: meditabantur.

J. ist. vE: Was ... betr., so mögen es während ber-
 selben ... sein. B: oder wenn wir sehr stark sind. dW:
 u. wenn mit Kraft. vE: wohl auch, wenn man bei
 Kräften ist. A: n. anfs Höchste. B: ihr Köstliches ist
 Mühseligkeit u. Eitelk. gewesen. dW: Stolz ist
 Mühsal u. Noth. (vE: Ungestüm? A: was darüber
 noch?) dW: vorüber eilt es, u. wir fliegen! vE: doch
 schnell schwindet es vorüber, dann sind wir entflohen.
 11. erkennt aber die Stärke deines Bornes ... sich
 recht. dW.vE.A: Gewalt. B: u. deinen Gr., so wie
 du zu fürchten bist. dW: deiner Furcht gemäß d. Uns-
 willen. (vE: wie deine Fürchtbarkeit, so ist d. Grimm?)
 A: in der Furcht vor dir.
 12. So lehre uns denn unsere Tage zählen, daß
 wir erlangen ein weises Herz. B: Lehre uns also kund
 u. L. zu z. vE: Um u. L. also zu z., lehre uns.
 14*

XC.

Vitae brevitatis et miseria. Dei tutela in periculis.

13 Ἐπιστρέφον, κύριε. Ἔως πότε; Καὶ παρακληθήσῃ ἐπὶ τοῖς δούλοις σου. 14 Ἐνεπλήσθημεν τὸ πρῶτὸ τοῦ ἔλεους σου, καὶ ἠγαλλιασάμεθα καὶ ἠψφράνθημεν ἐν πάσαις ταῖς ἡμέραις ἡμῶν 15 εὐφρανθήμεν, ἀνθ' ὧν ἠμερῶν ἐταπεινώσας ἡμᾶς, ἐτῶν ὧν εἶδομεν κακά. 16 Καὶ ἴδε ἐπὶ τοὺς δούλους σου καὶ ἐπὶ τὰ ἔργα σου, καὶ ὁδήγησον τοὺς υἱοὺς αὐτῶν. 17 Καὶ ἔστω ἡ λαμπρότης κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν ἡμῶν κατεύθυνον ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὸ ἔργον τῶν χειρῶν ἡμῶν κατεύθυνον.

φα' (φ').

Αἶνος ψῆς τῷ Δαυὶδ.

1 Ὁ κατοικῶν ἐν βοήθειᾳ τοῦ ὑψίστου, ἐν σκίπῳ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ ἀυλισθήσεται, 2 ἐρεῖ τῷ κυρίῳ· Ἀντιλήπτωρ μου εἶ καὶ καταφυγή μου, ὁ θεὸς μου, ἐλπιδὴ ἐπ' αὐτόν· 3 ὅτι αὐτὸς ἔρυσται με ἐκ παγίδος θηραντῶν, καὶ ἀπὸ λόγου ταραχώδους. 4 Ἐν τοῖς μεταφρένοις αὐτοῦ ἐπισκιάσει σοι, καὶ ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐτοῦ ἐλπιδεύς· ὄπλω νυκλώσει σε ἡ ἀληθία αὐτοῦ. 5 Οὐ φοβηθήσῃ ἀπὸ φόβου νεκτερινοῦ, ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας, 6 ἀπὸ πράγματος διαπορευομένου ἐν σκότει, ἀπὸ συμπτώματος καὶ δαιμονίου μεσημβρινοῦ. 7 Πιστεύεται ἐκ τοῦ κλίτους σου χιλιάς, καὶ μυριάς ἐκ δεξιῶν σου, πρὸς σε δὲ οὐκ ἐγγιεῖ. 8 Πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις, καὶ ἀταπόδοτος ἀμαρτιῶν ὄψῃ.

9 Ὅτι σύ, κύριε, ἡ ἐλπίς μου· τὸν ὑψίστον ἔθου καταφυγὴν σου. 10 Οὐ προσελεύσεται πρὸς σε κακά, καὶ μάστιξ

13. X: ἐπὶ τὰς δάλας.

14. EFX† (p. ἔλ. σε) κύριε. B: εὐφρ.

15. B: εὐφρανθήμεν.

17. X (pro τὰ ἔργ.) τὸ ἔργον. B* καὶ τὸ ἔργ.-fn. (AEFX†).

91, inscript. EFX† (p. Δαυὶδ) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

2. X† (p. θεός μου) βοήθός μου. EFX† (a. ἔλπ.) καὶ.

3. A²B: ἔύσ. σε (ῥ. με A¹X).

8. B: ὄψει.

13 שבבּה יהוה עד־מתי והנחם על־ 14 עבד־יך: שבענו בכפר חסד־ך והנחנּה 15 ונשׁמחה בכל־ימינו: שמחנו כי־מות 16 עפ־יתנו שׁנות ראינו רעה: יראֵה אֶל־עבד־יך פעל־יך והדרה על־בניהם: 17 יהיה נעם יהוה אֶל־הינו על־ינו ומעשה ידינו כוננה על־ינו ומעשה ידינו כוננה:

צא

8 ישב בסתר עליון כצל שדי ותלונן: 9 אמר ליהוה מחסי ומצודתי אלהי 3 אבסח־בו: כי הוא יצילך מפח 4 יקוש מדבר היות: באברחו יסך 5 לה ותחת־כנפיו תחסה צנה וסחרה 6 אמתו: לא תירא מפחד לילה מחץ 6 יעור יומם: מדבר באפל יהלך מקטב 7 ישוד צהרים: יפל מצדה אלה 8 ורכבה מימינה אל־יך לא יצט: 8 רק בעיניך תביט ושקמת רשעים תראה:

9 כִּי־אֶתֶּה יְהוָה מְחַסֵּי עֲלִיוֹן שִׁמְךָ 9 יִמְעוֹנֶךָ: לֹא־תִאֲנַח אֲכִיךָ רַעַה וְנָבַע

v. 17. בנא ארטי.

13. Kehre wieder, Herr! Wie wie lange? Habe Mitleid m. d. Kn. B: Wie wie l. solls währen? vE: Bis wann? B: laß dichs gereuen über d. Kn.

14. Gättige ... daß wir ... mögen. dW: halb. vE: am Morgen. B: in der Morgenstunde.

15. Erst. und, gleich den Tagen, da du und bengest, den Jahren, da wir Ungl. sahen. B: nach den ... unterbrüdt hast? dW: so viel Tage ... gebeugt, ... Ungl. geschaut. vE: für die ... betrübtest?

16. dein Thun. B: Laß an d. Kn. d. Werk gesehen werden. dW: Laß deine Kn. schauen d. Thaten. vE: sehen d. Werke.

17. die Freundlichkeit des ... sei über uns ... wollest du f. B: Lieblichkeit. vE: Hulb. dW: Es komme die G. ... auf uns. vE: schirme an uns? dW: unter-

Gottes Förderung. Sein Schirm und Schild.

XC.

13 Herr, lehre dich doch wieder zu uns,
14 und sei deinen Knechten gnädig! * Fülle
uns frühe mit deiner Gnade, so wollen
wir rühmen und fröhlich sein unser Le-
15 benlang. * Erfreue uns nun wieder,
nachdem du uns so lange plagest, nach-
16 dem wir so lange Unglück leiden. * Zeige
deinen Knechten deine Werke, und deine
17 Ehre ihren Kindern. * Und der Herr,
unser Gott, sei uns freundlich und för-
dere das Werk unserer Hände bei uns,
ja das Werk unserer Hände wolle er
fördern!

91.

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten
sitzt und unter dem Schatten des All-
2 mächtigern bleibt, * der spricht zu dem
Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
3 mein Gott, auf den ich hoffe. * Denn
er errettet mich vom Strich des Jägers
4 und von der schädlichen Pestilenz. * Er
wird dich mit seinen Fittigen decken, und
deine Zuversicht wird sein unter seinen
Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und
5 Schild, * daß du nicht erschrecken müssest
vor dem Grauen des Nachts, vor den Pfei-
6 len, die des Tages fliegen, * vor der Pestilenz,
die im Finstern schleicht, vor der
7 Seuche, die im Mittage verderbet. * Ob
tausend fallen zu deiner Seite, und zehn
tausend zu deiner Rechten, so wird es doch
8 dich nicht treffen. * Ja, du wirst mit de-
nen Augen deine Lust sehen, und schauen,
wie es den Gottlosen vergolten wird.
9 Denn der Herr ist deine Zuversicht, der
10 Höchste ist deine Zuflucht. * Es wird dir
kein Uebel begegnen, und keine Plage

91, 10. A.A.: Uebel.

6, 4. Convertere, Domine! Usquequo? 13
Et deprecabilis esto super servos
143, 6. Es. 33. 2. tuos. * Repleti sumus mane miseri- 14
cordia tua, et exultavimus et delectati
83, 7. sumus omnibus diebus nostris; * lae- 15
tati sumus pro diebus quibus nos
humiliasti, annis, quibus vidimus
102, 7. 95, 9. mala. * Respice in servos tuos et 16
in opera tua, et dirige filios eorum.
* Et sit splendor Domini Dei nostri 17
120, 6. Es. 65. 22a. super nos, et opera manuum nostrarum
dirige super nos, et opus ma-
num nostrarum dirige!

XCI (XC).

Laus cantici David.

Qui habitat in adjutorio Altissimi, 1
17, 9. Ps. 9. in protectione Dei coeli commorabi-
Hon. 14, 6. tur, * dicit Domino: Susceptor meus 2
12, 3. 142, 6. es tu et refugium meum, Deus meus,
sperabo in eum; * quoniam ipse libe- 3
124, 7. 2 Tim. 2, 26. ravit me de laqueo venantium et a
verbo aspero. * Scapulis suis obum- 4
brabit tibi, et sub pennis ejus spera- 5
57, 2. (Mt. 23. 37; Pa. 94, 12. Pr. 30, 5. bis; scuto circumdabit te veritas ejus.
* Non timebis a timore nocturno, a 5
sagitta volante in die, * a negotio 6
Cant. 3, 8. perambulante in tenebris, ab incursu
1 Ps. 32, 23. et daemonio meridiano. * Cadent a 7
dextris tuis, ad te autem non appro- 8
pinquabit. * Verumtamen oculis tuis
92, 12. 112, 9. considerabis, et retributionem peccatorum videbis.

Quoniam tu es, Domine, spes mea; 9
Altissimum posuisti refugium tuum. .

Job. 5, 19. Ps. 11, 5. 7. 12, 13. * Non accedet ad te malum, et fla- 10

14. 8* (pr.) et.

91, 3. Al.: liberabit (Al.: liberabis te).

4. Al.: In scap.

säß' und. B: beverigte.

91, 1. dW: im Sch. b. A. wohnet. B: der wird unter
... übernachten! vE: B. unter den ... sich begibt,
der welle im ...

2. B: Ich spreche: Bei d. G. ist m. Zuflucht ...
Er ist ... vertraue. (vE: Zu Jehova spr. ich ... bist du.
dW: Gott nenn' ich ...?)

3. dich. dW: entreißt dich dem. B: Voglers. dW:
dW: Vogelfesslers. vE: Vogelfängers. dW. vE: ver-
berst. Pfeß.

4. B: seinem Fittig. dW: Gesieber. dW. vE: Treue.
5. der Nacht. B. dW: Schrecken. vE: Schrednis.
B. dW. vE. A: dem (den) Pfeil, der b. T. fliegt.

6. B. dW: im (Dunkeln) wandelt! ... verweist.
vE: verheert.

7. dich trifft es nicht! B. A: so w. es doch (zu) dir
n. nahen.

8. Du w. es nur ... schauen, u. sehen.

9. den G. hast du zur Suß. genommen. B: zu bei-
ner Wohnung gestellt.

XCI.

Tutela Dei in periculis. Laus Dei vindictis plerum.

οὐκ ἔγγισί τῷ σκηνώματί σου. 11 Ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐνταλαίται περὶ σοῦ, τοῦ διαφυλάξαι σε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς σου. 12 ἐπὶ χερσίν ἀρουσίῳ σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. 13 Ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλσκον ἐπιθήσῃ, καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα.

14 Ὅτι ἐπ' ἐμὲ ἤλπισον, καὶ ὄυσομαι αὐτὸν σκεπάσω αὐτόν, ὅτι ἔγνων τὸ ὄνομά μου. 15 Κεκράξεται πρὸς με, καὶ ἐπακούσομαι αὐτοῦ· μετ' αὐτοῦ εἶμι ἐν θλίψει καὶ ἐξελοῦμαι αὐτόν καὶ δοξάσω αὐτόν. 16 Μακρότητα ἡμερῶν ἐμπλήσω αὐτόν, καὶ δεύω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου.

פב (פא).

1 Ψαλμὸς ψδῆς εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου.

2 Ἀγαθὸν τὸ ἐξομολογεῖσθαι τῷ κυρίῳ, καὶ ψάλλειν τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε, 3 τοῦ ἀναγγέλλειν τὸ πρῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ τὴν ἀληθειάν σου κατὰ νύκτα, 4 ἐν δεκαχόρδῳ ψαλτηρίῳ, μετ' ᾠδῆς ἐν κιθάρῃ.

5 Ὅτι εὐφρανάς με, κύριε, ἐν τῷ ποιήματί σου, καὶ ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν σου ἀγαλιάσομαι. 6 Ὡς ἐμγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· σφόδρα ἐβαθύνθησαν οἱ διαλογισμοί σου. 7 Ἀνθ' ἄφρον οὐ γνώσεται, καὶ ἀσύνετος οὐ στήσει ταῦτα. 8 Ἐν τῷ ἀνατεῖλαι ἀμαρτωλοὺς ὡσεὶ χόρτον, καὶ διεκνύσαν πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅπως ἂν ἐξολοθρευθῶσιν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 9 Σὺ δὲ ὕψιστος εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε. 10 Ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου, κύριε, ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου ἀπολοῦνται, καὶ διασκορπισθήσονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. 11 Καὶ ὑψωθήσεται

11 לְאֵי קָרַב בְּאֵלֶיךָ : כִּי מִלְאֲכוֹי יִצְוֶה 12 לָךְ לְשִׁמְרֹךָ בְּכָל דַּרְכֶיךָ : עַל-כַּפְּיָם 13 וְשִׂמְרֹנָה סָדְרָתוֹם בְּאֶבֶן רִגְלֶךָ : עַל-שַׁחַל וַפְתּוֹן וַפְתּוֹן תִּדְרֹךְ תִּרְמָס בְּפִיר וַתְּנִין :

14 כִּי בִי חֲשַׁק וְאֶסְלֹטֶהוּ אֲשַׁבְּחֶהוּ 15 כִּי-יִדַע שְׁמִי : יִקְרְאֵנִי וְאֶעֱנֶהוּ עַמּוֹ-16 אֲנִכִּי בְּצָרָה אֲתַלְצֶהוּ וְאֶכְבַּדְהוּ : אֲרֹךְ-יָמִים אֲשַׁבְּיֶהוּ וְאֶרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי :

צב

1 מְזִמּוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת : 2 טוֹב לַהֲדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְרֹךָ 3 עֲלֵיוֹן : לְדַבְּרֵי בִּפְתַח חֹסֶדֶךָ וְאֶמְרוּנָתְךָ 4 בְּפִילִיּוֹת : עַל-יַעֲשׂוֹר וְעַל-יַנְבַּל עַל-יִתְנִין בְּכַפּוֹר :

5 כִּי שִׁמְחַתֵּנִי יְהוָה בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי 6 תִּיךָ אֲרַבֵּן : מִה־צַדִּיקֶיךָ מַעֲשֵׂיךָ יְהוָה 7 מֵאֵד עַמְּךָ מִחֻשְׁבְּתֶיךָ : אִישׁ-בְּעַר-לֹא יִדַע וְכִסִּיל לֹא-יִבִּין אֶת-זֹאת : 8 בְּסַרְחַן רַשְׁעִים : כְּמוֹ יַעֲשֶׂב וַיִּצְיֹא כָל-פֹּעַלֵי אָנוּן לַהֲשַׁמְדֵם עַד-יַעַד : 9 וְאִתָּה מָרוֹם לְעַלְמֵי יְהוָה : כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ : יְהוָה כִּי-הִנֵּה אֵיבִיךָ יֵאבְדוּ 11 יִתְפָּרְדּוּ כָל-פֹּעַלֵי אָנוּן : וַתִּרְם בְּרַאִים

בנ"א לכוהם 92,9.

10. EFX† (a. τῷ) ἐν.
12. X: προσκόψεις.
13. B: Ἐπ' ἄσπ.
15. B (pro Κειρ.) Ἐπικαλέσεται (A¹? X: Καὶ κρᾶ-ξεται) ... ἱερακίσομαι. EFX* (alt.) καὶ (A² unciis incl.).
16. B: Μακρότητι (X: Μακρότης).
92,1. X† (p. ψδ.) τῷ Δαυιδ. X: τῷ προσαββάτῳ.
5. X: ἱεραύνθ.
8. B† (a. ἁμαρτ.) τὴς ... : ἐξολοθρ.
10. B* ἰδὲ οἱ - ὅτι (ΔEFX†).

11. B: wird f. G. beinehalten befehlen. dW: seine G. anbietet er dir. vE: befehlt er beinehtwegen.
12. Sie werden ... daß ... B: auf beiden Händen.
13. B: treten ... getreten. dW: Ueber Schw. u. Otter schreitest du, trittst auf ...
14. B: Weil er m. so sehr beg. dW: mich liebet. vE: an mir hängt. dW.vE: ihn retten. B: Ich w. ihn an einen hohen Ort stellen, weil ...
15. B: herrlich machen. dW: verherrlichen. A: bring' ich zu G. vE: Er wird mich anrufen, u. ich werde ... zu Ehre bringen.
92,2. B: Gs ist gut. A: Gut ist. dW: Schön ist. vE: herrlich. dW: b. X. zu spielen!
3. B.d.W.vE.A: (in der Morgenröthe) ... in den Nächten.

11 wird zu deiner Hütte sich nahen. * Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich beschützen auf allen deinen Wegen, * daß sie dich auf den Händen tragen, und vor deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. * Auf den Löwen und Dichtern wirst du gehen, und treten auf den jungen Löwen und Drachen.

14 Er begehret meiner, so will ich ihm aushelfen; er kennet meinen Namen, darum will ich ihn schützen. * Er ruft mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Noth, ich will ihn herausreißen und zu Ehren machen. * Ich will ihn sättigen mit langem Leben, und will ihm zeigen mein Heil.

92.

1 Ein Psalmlied auf den Sabbathtag.

2 Das ist ein köstliches Ding, dem Herrn danken, und lobsingen deinem Namen, du Höchster, * des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen, * auf den zehn Saiten und Psalter, mit Spielen auf der Harfe.

5 Denn, Herr, du lässest mich frühlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Geschäfte deiner Hände. * Herr, wie sind deine Werke so groß! deine Gedanken sind so sehr tief. * Ein Thörichter glaubt das nicht, und ein Narr achtet solches nicht. * Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Uebelthäter blühen alle, bis sie vertilgt werden immer 9 und ewiglich. * Aber du, Herr, bist der 10 Höchste, und bleibest ewiglich. * Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde werden umkommen, und alle Uebelthäter müssen zerstreuet werden.

11 * Aber mein Horn wird erhöht wer-

14. U.L.: beg. mein, so.
92,2. U.L.: köstlich Ding.

4. dW: auf dem Decachord! B: mit einem sinureichen Gedicht! dW: rauschendem Spiel? vE: Gesang.
5. erkennst mich, G., durch deine W., von den ... rühme ich. dW: ob der Thaten d. G.
6. dW: unergründlich deine Rathschläge. vE: unerforschlich.
7. wach ... merket. B: Unvernünftiger. dW.vE: Der unvern. Mensch ... Thor sieht es n. ein.

gellum non appropinquabit tabernaculo tuo. * Quoniam angelis suis mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis: * in manibus portabunt te, in forte offendas ad lapidem pedem tuum. * Super aspidem et basiliscum ambulabis, et conculcabis leonem et draconem.

Quoniam in me speravit, liberabo eum; protegam eum, quoniam cognovit nomen meum. * Clamabit ad me, et ego exaudiam eum; cum ipso sum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum. * Longitudine dierum replebo eum, et ostendam illi salutare meum.

XCII (XCI).

Psalmus cantici in die sabbati.

147,1. Bonum est confiteri Domino et psallere nomini tuo, Altissime, * ad annuntiandum mane misericordiam tuam, et veritatem tuam per noctem, * in decachordo psalterio, cum cantico in cithara.

Quia delectasti me, Domine, in factura tua, et in operibus manuum tuarum exultabo. * Quam magnificata sunt opera tua, Domine! nimis profundae factae sunt cogitationes tuae. * Vir insipiens non cognoscet, et stultus non intelliget haec. * Cum exorti fuerint peccatores sicut foenum, et apparuerint omnes qui operantur iniquitatem, — ut intereant in saeculum saeculi. * Tu autem Altissimus in aeternum, Domine! * Quoniam ecce inimici tui, Domine, quoniam ecce inimici tui peribunt, et dispergentur omnes qui operantur iniquitatem. * Et exaltabitur sicut 11

11. Al.: mandabit. 14. Al.: et lib. 15. Al.: Clamavit. 16. Al.: Longitudinem.
92,4. Al.: et psalt.

8. B: Wenn ... so ist dazu, daß ... dW: [so ist] um gethigt zu w. vE: Wenn auch ... so müssen sie doch ...
9. bist hoch in Ewigkeit. dW: erhaben!
10. müssen umk., u. sich zerstreuen ...
11. wirst du erhöhen ... B: hast du erhöht. dW.vE: erhöhst.

XCH.

Deus plerum vindex. Dominus rex et ultor.

ὡς μονοκέραιος τὸ κέρασ μου, καὶ τὸ γῆ-
ρας μου ἐν ἑλαφί πτόνι. 12 Καὶ ἐφίδεν ὁ
ὀφθαλμός μου ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου, καὶ ἐν
τοῖς ἐπανιστανομένοις ἐπ' ἐμὲ πονηρονομένοις
ἀκούσται τὸ οὖς μου.

13 Δίκαιος ὡς φθίνεις ἀνθήσει, ὡσεὶ κέδρος
ἢ ἐν τῷ Λιβάνῳ πληθυνθήσεται. 14 Περν-
τευμένοι ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου, ἐν ταῖς αὐλαῖς
τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ἔξασθησονται. 15 ἔτι πληθυν-
θήσονται ἐν γῆρει πτόνι, καὶ εὐπαθοῦντας
ἔσονται, 16 τοῦ ἀναγγεῖλαι, ὅτι εὐθύς κύριος
ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν αὐτῷ.

φγ' (φβ').

Εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου, ὅτε ἐκατῶ-
κισται ἡ γῆ, ἀνος φθῆς τῷ Δαυὶδ.

1 Ὁ κύριος ἔβασίλευσεν, εὐπρέπαιαν ἐνεδύ-
σατο· ἐνεδύσατο κύριος δύναμιν καὶ περιζώ-
σατο· καὶ γὰρ ἔστερέωσεν τὴν οἰκουμένην, ἥτις
οὐ σαλευθήσεται. 2 Ἔτοιμος ὁ θρόνος σου
ἀπὸ τότε· ἀπὸ τοῦ αἰῶνος σὺ εἰ. 3 Ἐπήραν
οἱ ποταμοί, κύριε, ἐπήραν οἱ ποταμοὶ φωνᾶς
αὐτῶν, ἀρούσιν οἱ ποταμοὶ ἐπιτρέψεις αὐτῶν,
4 ἀπὸ φωνῶν ὑδάτων πολλῶν. Θαυμαστοὶ οἱ
μετεωρισμοὶ τῆς θαλάσσης, θαναμαστός ἐν
ὑψηλοῖς ὁ κύριος. 5 Τὰ μαρτύριά σου ἐπι-
στάθησαν σφύδρα· τῷ οἴκῳ σου πρέπει ἀγια-
σμα, κύριε, εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

φδ' (φγ').

Ψαλμός φθῆς τῷ Δαυίδ, τετραδάκι σαββά-
του.

1 Θεὸς ἐκδικήσων κύριος, θεὸς ἐκδικήσων
ἐπαρῆσιάσατο. 2 Ὑψώθητι, ὁ κρίων τὴν
γῆν, ἀπόδος ἀνταπόδοσιν τοῖς ὑπερηφάνοις.
3 Ἔως πότε ἀμαρτωλοί, κύριε, ἔως πότε

11. B: ἑλέφ (λαίφ AEFX).

12. B: ἐφίδεν ... ἐπανισταμένοις.

13. B: ὡς ἡ κέδρ.

15. B (pro τε) τότε (X: ὅτι). X: γῆρα.

16. B: εὐθῆς. A²B: θεός μου (θ. ἡμῶν A¹EFX).

93, inser. FX* Εἰς τὴν-γῆ. B: εἰς προσαββάτου ...
κατῶμισται (EX: κατῶμιστο). X* ἀνος- fin. X† (p.
Δαυίδ) ἀνεπιγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. B* ἀρῶσ.- fin. (AEFX†).

94, inser. X (pro Ψαλμ.) Αἰνος. B* φθῆς. X† (p.
σαββ.) ἀνεπιγραφος παρ' Ἑβραίοις.

1. B† (a. alt. θεός) δ.

קַרְנֵי פִלְתֵי בְשֵׁמֶן רַעַנָן׃ וַחֲבַט עֵינַי
בְּשָׂרַי בְּקַמִּים עָלַי מְרַעִים תִּשְׁמַעְנָה
אָזְנִי׃

צִדִּיק כַּתְּמַר יִסְרָח פֶּאֱרֹז בְּלִבְנֹן׃ 13
יִשְׁבֶּה׃ שְׂתוּלִים בְּבֵית יְהוָה בְּחַצְרוֹת׃ 14
טו אֲלֹהֵינוּ יִסְרִיחוּ׃ עוֹד יִנוּכְנוּ בְּשִׁיבָה
16 דְּשָׁנִים וְרַעַנְנִים יְהוּ׃ לְהַיָּד כִּי־יִשְׂרָ
יְהוָה צִוְּרֵי וְלֹא־עֲלָתָהּ בּוֹ׃

צג

יְהוָה מַלְּךָ צִאֲוֹת לְכַשׁ לְכַשׁ יְהוָה *
עַז הַתְּאֹרֶךְ אֲדֹתֶכֶן תִּכְבֵּל בְּלִתְמוֹט׃
נִכּוֹן כִּסְאֶךָ מֵאֵז מַעֲוֹלִים אֲתָה׃ נִשְׂאֹר *
נְהַרֹת׃ יְהוָה נִשְׂאֹר נְהַרֹת קוֹלָם
יִשְׂאֹר נְהַרֹת דְּכִים׃ מַקְלוֹת׃ מִים *
רַפִּים אֲדִירִים מִשְׁפָּרִיִּים אֲדִיר בְּמָרוֹם *
יְהוָה׃ עֲדֹתֶיךָ נִאֲמַנּוּ מֵאֵד לְבִיתְךָ *
נִאֲוֶה־קֹדֶשׁ יְהוָה לְאַרְךָ יָמִים׃

צד

אֲלִנְקַמֹת יְהוָה אֶל נַקְמוֹת הַוַּפְּעִי׃ *
הַנִּשְׂאָ שֹׁפֵט הָאָרֶץ הַשֶּׁבַע גְּמוּל עַל- *
נְאִים׃ עַד־מַתִּי רַשְׁעִים׃ יְהוָה עַד- *

v. 16. כולרה ק' כולר קמץ 93,1.

11. werde geneget sein. vE: Bäßfels. dW: gletß den Bäßfelsn. B: bin übergossen mit ... dW.vE: itiefe von ...

12. dW: weibet sich! vE: beufstiget sich über ...! B: wird meine Zaurer anfhauen.

15. Noth im Alter u. fie Frucht tragen, faftig ... B: im granen A. Früchte bringen, f. u. grän fein. dW.vE: Noth sproffen fie im A., find faftreich (faft: voll) u. (bief)belaubt.

16. B: aufrichtig. dW.vE.A: gerecht. B.vE. Felf. 93,1. geföhm. u. mit Kraft gegürtet; darum fchet der Eedtfeldt feft u. wanfct nicht. B: König worden. er hat Hoheit angezogen; ber S. hat fich angez., mit

Des Gerechten Grünen. Das weite Reich. Der Gott der Rache. **XII.**

den wie eines Einhorn's, und werde gesalbet mit frischem Del. * Und mein Auge wird seine Lust sehen an meinen Feinden, und mein Ohr wird seine Lust hören an den Boshaftigen, die sich wider mich setzen.

13 Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Leder auf Libanon. * Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen eines Gottes grünen; * und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, * daß sie verkündigen, daß der Herr so fromm ist, mein Gott, und ist kein Unrecht an ihm.

93.

1 Der Herr ist König, und herrlich geschmückt; der Herr ist geschmückt, und hat ein Reich angefangen, so weit die Welt ist, und zugerichtet, daß es bleiben soll. * Von dem an siehet dein Stuhl fest; du bist ewig. * Herr, die Wasserströme erheben sich, die Wasserströme erheben ihr Brausen, die Wasserströme heben empor die Wellen, * die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen gräulich; der Herr aber ist noch größer in der Höhe. * Dein Wort ist eine rechte Lehre; Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses ewiglich.

94.

1 Herr Gott, des die Rache ist, Gott, 2 des die Rache ist, erscheine. * Erhebe dich, du Richter der Welt, vergilt den 3 Hoffärtigen, was sie verdienen. * Herr, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange

11. A.A.: und ich werde.
93,1. U.L.: zugericht, daß.

Stärke hat er sich umgürtet. dW: König, mit Hoh. angethan ... m. Macht umg. vE: bekleidet. A: regiert, hat Zierde sich angethan. dW.vE: (denn es) bezieht die Welt.

2. Von jeher st. d. Stuhl, du d. von Ewigkeit. dW: von Alters her!

3. ihre Stimme... ihr Brausen. dW: Getöse. vE: Lösen ... Brausen.

4. Mächtiger, als die Stimme großer Wasser,

^{Nm. 22, 22;}
^{Ps. 99, 18;}
^[22, 9.]
unicornis cornu meum, et senectus mea in misericordia uberi. * Et de-
^{91, 9, 11, 9.}
spexit oculus meus inimicos meos, et in insurgentibus in me malignantibus audiet auris mea.

^{52, 10. Pr. 11, 68.}
^{Ex. 61, 3.}
^{84, 3.}
^{1, 3.}
^{Dt. 32, 4.}
Justus ut palma florebit, sicut cedrus Libani multiplicabitur. * Plan-
tati in domo Domini, in atrii domus Dei nostri, florebut; * adhuc multiplicabuntur in senecta uberi, et bene patientes erunt, * ut annunciam iam rectus Dominus Deus noster et non est iniquitas in eo.

XIII (XCII).

Laus cantici ipsi David in die ante sabbatum, quando fundata est terra:

^{97, 1. Ez. 15, 18. Ap. 11, 17.}
^{19, 6;}
^{Ps. 65, 7.}
Dominus regnavit, decorem indutus est; indutus est Dominus fortitudinem et praecinxit se; etenim firmavit orbem terrae, qui non commovebitur. * Parata sedes tua ex tunc; a saeculo tu es. * Elevaverunt flumina, Domine, elevaverunt flumina vocem suam, elevaverunt flumina fluctus suos, * a vocibus aquarum multarum. Mirabiles elationes maris, mirabilis in altis Dominus.
^{92, 9.}
^{Ap. 19, 9, 21, 5.}
^{22, 6.}
* Testimonia tua credibilia facta sunt nimis; domum tuam decet sanctitudo, Domine, in longitudinem dierum.

XCIV (XCIII).

Psalmus ipsi David, quarta sabbati.

^{Dt. 32, 35. 61, 28, 1. Rm. 12, 19;}
^{[Ps. 80, 2, 102, 17, 7, 12. Ga. 18, 25;}
^{Ps. 31, 24;}
^{74, 10, 13, 3.}
Deus ultionum Dominus, Deus ultionum libere egit. * Exaltare, qui iudicas terram, redde retributionem superbis!
* Usquequo peccatores, Domine, us-

12. S* (pr.) in (Al.: ab insurg.). 14. Al.* domus.
93. S: Psalmus, laus cant. David. 2. S: tua, Deus.
5. S: in longitudine.
94. S* ipsi.

sind die Wogen des Meeres; mächtiger noch ... der Herr. dW: prächtiger.

5. Sehr wahrhaftig sind deine Zeugnisse. dW: vE.A: deinem Hause zemet S. (B: siehet sein an!)

94,1. B.dW.vE:(du) G. der (großen) H. B: leuchte hervor. vE: zeige dich im Glanze.

2. B.dW.vE.A: der Erde. B: bring die Vergeltung über die S. dW.A: zahle (gib) B. den Stolzen.

XCIV.

Dominus ultor.

ἀμαρτωλοὶ καυχῆσονται, ὁφθέξονται καὶ
λαλήσουσιν ἀδικίαν, λαλήσουσιν πάντες οἱ
ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν;

6 Τὸν λαὸν σου, κύριε, ἐταπείνωσαν, καὶ τὴν
κληρονομίαν σου ἐκάκωσαν. ὁφθῆραν καὶ ὀφ-
φανὸν ἀπέκτειναν, καὶ προσήλυτον ἐφόνευσαν,
7 καὶ εἶπαν· Οὐκ ὄψεται κύριος, οὐδὲ συνήσκει
ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ.

8 Σύνετε δὴ, ἄφρονες ἐν τῷ λαῷ· καὶ μο-
ροί, ποτὲ φρονήσατε. 9 Ὁ φυτεύσας τὸ σῶμα
οὐχὶ ἀκούει; ἢ ὁ πλάσας τὸν ὀφθαλμὸν οὐχὶ
κατανοεῖ; 10 Ὁ παιδεύων ἔθνη οὐχὶ ἐλεγξεῖ; ὁ
διδάσκων ἄνθρωπον γνώσκει; 11 Κύριος γινώ-
σκει τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὅτι
εἰσὶν μάταιοι.

12 Μακάριος ἄνθρωπος ὃν ἂν παιδεύσῃς,
κύριε, καὶ ἐκ τοῦ νόμου σου διδάξῃς αὐτόν,
13 τοῦ πράξαι ἀντὶ ἀφ' ἡμερῶν πονηρῶν,
ἕως οὗ ὀρουγῇ τῷ ἀμαρτωλῷ βόθρος. 14 Ὅτι
οὐκ ἀπόσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ
τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει,
15 ἕως οὗ δικαιοσύνη ἐπιστρέψει εἰς κρίσιν,
καὶ ἐχόμενοι ἀντὶς πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ καρ-
δίᾳ. Διάψαλμα.

16 Τίς ἀναστήσεται μοι ἐπὶ πονηρομέ-
νους; ἢ τίς συμπαραστήσεται μοι ἐπὶ τοὺς
ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν; 17 Εἰ μὴ ὅτι
κύριος ἐβοήθησέν μοι, παρὰ βραχὺν παρ-
ώκησεν τῷ ἔθνη ἡ ψυχὴ μου. 18 Εἰ ἐλεγον·
Σεσάλευται ὁ πόνος μου· τὸ ἐλεός σου, κύ-
ριε, ἐβοήθει μοι. 19 Κατὰ τὸ πλῆθος τῶν
ὀδυνῶν μου ἐν τῇ καρδίᾳ μου αἱ πα-
ρακλήσεις σου ἠύφραναν τὴν ψυχὴν μου.

3s. B² interpg. καυχῆσονται; ... ἀνομίαν. (puncto).
8. A² interpg. φρονήσατε;
9. X* ᾗ.
12. B† (p. Max.) ὁ ... † (p. ἄν) σὺ. X: διδάξεις.
13. EFX: τῷ πρ. αὐτόν.
15. B: ἐπιστρέψῃ. X* Διάψ.
16. A¹ EFX: ἐπὶ πονηρομένους (-μένος A² B).
EFX: ἐπὶ τοῖς ἐργαζομένοις.
19. B† (ab in.) Κύριε ... (pro ἠύφρ.) ἠγάπησαν
(EFX: εὐφραναν).

4 מְתֵי רָשָׁעִים יִעֲלָזוּ: יַבִּיעוּ יַדְבָּרוּ
עַתָּה יִתְאַמְרוּ כָּל־פְּעֻלֵי אָנוּן;

ה עֲמַנְךָ יְהוָה יַדְבָּאָה וְנַחֲלֹתֶיךָ
6 יַעֲפֹה: אֲלֻמְנָה וְגַר יִהְיֶה וְיִתְוַמֵּים
7 יִרְצָחוּ: וַיֹּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יְהוָה וְלֹא
יִכִּין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

8 בִּינֵה בְּעַרְיִים בְּעַם וְכִסְיֹלִים מְתֵי
9 תִּשְׁכִּילֹה: הַנֶּטַע אֲזֵן הֵלֵא יִשְׁמַע
י אִם־יִצְרָר עֵין הֵלֵא יִבִּיט: הַיֹּסֵר בָּיִם
11 הֵלֵא יוֹכִיחַ הַמִּלְמַד אָדָם דַּעַת: יְהוָה
יֹדַע מִחֲשָׁבוֹת אָדָם כִּי־דַמְתָּה הֶבֶל:

12 אֲשֶׁר־י הַצֶּבֶר אֲשֶׁר־תִּסְרַנֶּה יְהוָה
13 וּמִתּוֹרַתֶךָ תִּלְמַדְנֶה: לְהַשְׁקִיט לֹךְ
14 מִימֵי רַע עַד יִכְרַה לְרַשָּׁע שָׁחַת: כִּי
לֹא־יִשָּׁשׁ יְהוָה עֲמֹךָ וְנַחֲלֹתֶיךָ לֹא יַעֲזֹב:
15 כִּי־עַד־צָדֵק יָשׁוּב מִשְׁפָּט וְאַחֲרָיו
כָּל־יִשְׁרָר־לֹב:

16 מִי־יִקוּם לִי עַם־מַרְעִים מִי־
17 יִתְיַצֵּב לִי עַם־פְּעֻלֵי אָנוּן: לִוְלֵי יְהוָה
עֲזָרְתָה לִי כַּמְלֵט. שְׁכַנְנָה דוֹמָה
18 נַפְשִׁי: אִם־אֲמַרְתִּי מַטָּה רַגְלִי
19 תִּסְדָּךָ יְהוָה יִסְדְּנִי: בְּרַב שַׁרְעֵפְי
בְּקַרְבִּי תִנְחַמְתִּיהּ יִשְׁעֵשְׂעוּ נַפְשִׁי:

94, 12. B כ' א ססיק. ib. ב' א' ר' ר' ר' ר'

3. B. dW. vE: frobloden. A: sich röhmen.
4. trogige Reben ausstochen. B: daß sie so heraus-
fahren, u. so hart werden ... von sich sprechen. dW:
Sie stießen aus freche R. vE: sollen ausstrecken,
Freches schmähen. A: großsprechen Alle die Unrecht
thun.
5. B: unterdrücken. dW: treten in Staub. vE:
zertreten.
7. B: wirbs nicht sehen ... merken.
8. B: unvernünftigen. dW. vE: unvernünftigsten
der Menschen (Leute).
9. Auge gebildet.
10. B: die Erkenntniß lehret. dW: den R. Bes-
stand. vE: Weisheit.
12. aus deinem G. dW: mahnest, u. in deiner
Lehre ihn unterweist. A: unterweist, u. ihn leh-

4 sollen die Gottlosen prahlen, * und so trotziglich reden, und alle Uebelthäter sich so rühmen?

5 Herr, sie zerschlagen dein Volk, und 6 plagen dein Erbe; * Wittwen und Fremdlinge erwürgen sie, und tödten die Waisen, * und sagen: Der Herr siehet es nicht, und der Gott Jakobs achtet es nicht.

8 Merket doch, ihr Narren unter dem Volk, und ihr Thoren! wenn wollt ihr 9 klug werden? * Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen? * Der die Heiden züchtiget, sollte der nicht strafen? der die Menschen lehret, was sie wissen? * Aber der Herr weiß die Gedanken der Menschen, daß sie eitel sind.

12 Wohl dem, den du, Herr, züchtigest, 13 und lehrest ihn durch dein Gesetz, * daß er Geduld habe, wenn es übel gehet, bis dem Gottlosen die Grube bereitet 14 werde! * Denn der Herr wird sein Volk nicht verstoßen, noch sein Erbe verlasen; * denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle fromme Herzen zufallen.

16 Wer siehet bei mir wider die Boshaftigen? Wer tritt zu mir wider die 17 Uebelthäter? * Wo der Herr mir nicht hülfe, so läge meine Seele schier in 18 der Stille. * Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt, aber deine Gnade, 19 Herr, hielt mich. * Ich hatte viel Bekümmerniß in meinem Herzen, aber deine Tröstungen ergößten meine Seele.

94, 4. U.L.: trophlich.

8. A.A.: wann.

19. U.L.: Bekümmernisse.

quequo peccatores gloriabuntur, * et 4 fabuntur et loquentur iniquitatem, loquentur omnes qui operantur in iustitiam?

Judas 15.

Populum tuum, Domine, humiliaverunt, et haereditatem tuam vexaverunt; * viduam et advenam interfecerunt, et pupillos occiderunt, * et 7 dixerunt: Non videbit Dominus, nec intelliget Deus Jacob.

Ma. 22, 7.

10, 11, 12. Ma. 8, 12. Es. 29, 15. Job. 22, 14.

50, 22, 92, 7. Pr. 8, 5.

Ex. 4, 11. Pr. 20, 12.

9, 6.

1 Co. 3, 20.

Intelligite, insipientes in populo! et 8 stulti, aliquando sapite! * Qui plantavit aurem, non audiet? aut qui finxit oculum, non considerat? * Qui corripit gentes, non arguet? qui docet hominem scientiam? * Dominus sciat 11 cogitationes hominum, quoniam vanae sunt.

Job. 5, 17. Pr. 3, 12.

7, 16.

Rm. 11, 2.

1 Rg. 8, 37.

Beatus homo, quem tu erudieris, 12 Domine, et de lege tua docueris eum, * ut mitiges ei a diebus malis, donec 13 fodiatur peccatori fovea! * Quia non 14 repellet Dominus plebem suam, et haereditatem suam non derelinquet, * quoadusque justitia convertatur in 15 iudicium, et qui juxta illam omnes qui recto sunt corde.

Quis consurget mihi adversus malignantes? aut quis stabit mecum adversus operantes iniquitatem? * Nisi 17 quia Dominus adjuvit me, paulo minus habitasset in inferno anima mea. * Si 18 dicebam: Motus est pes meus: misericordia tua, Domine, adjuvabat me.

[115, 17.

78, 2.

Job. 15, 11. 2 Co. 1, 24.

* Secunda multitudo dolorum 19 meorum in corde meo consolationes tuae laetificaverunt animam meam.

15. Al.: in iustitiam conv. iudicium. Al.: juxta illa et omnes recti sunt corde.

reiß dein G.

13. B: du ihm Ruhe gebest in den bösen Tagen. dW.vE: ihn zu beruhigen in des Unglücks Tagen ... gegeben ist. B: wird gegr. werden.

15. B: das R. wird wiederkehren zur Gerechtigkeit. dW.vE: zum R. v. kehren (sich wenden) das Gericht. A: bis sich die Gerechtigt. wendet zum Ger. B: alle Aufrichtige von G. nachfolgen. dW: ihm folgen alle Redlichen. vE: u. hinter ihm her Alle, die rechtschaffenen Herzens sind. A: bis Alle bei ihm sind ...

16. B: wird für mich stehen ... sich für mich dar-

stellen. dW.vE: erhebt sich ... siehet für mich (mit bei). 17. B: meine Hülfe gewesen wäre, so hätte m. G. um ein weniges sich niedergelegt in die St. dW.vE: schon ruhete (bald läge) im stillen Lande m. G.

18. B: Wenn ... strauchelt, so hat ... unterstützt. dW.vE: W. ich (denke): es wanket m. F. so stühet ...

19. B: Wenn meiner schweren Gedanken viel wurden in meinem Inwendigen, so haben ... ergößt. dW: Bei meinen vielen Sorgen im Busen erquiden... vE: Betrübnissen in m. Innern erheitern. A: Nach der Menge meiner Schmerzen.

XCIV.

Dominus ultor. Corda non endurenda.

20 Μή συμποροσίστω σοι θρόνος ανομίας, ὁ πλάσσων κόπον ἐπὶ πρόσταγμα.

21 Θηρεύουσιν ἐπὶ ψυχὴν δικαίου, καὶ αἷμα ἀθῶον καταδικάζουσιν. 22 Καὶ ἐγένετό μοι κύριος εἰς καταφυγὴν, καὶ ὁ θεὸς μου εἰς βοήθην ἐλπίδος μου. 23 καὶ ἀποδώσει αὐτοῖς κύριος κατὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν, καὶ κατὰ τὴν πονηρίαν αὐτῶν ἀφανιεῖ αὐτούς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

φ' (φδ').

Αἶνος φδῆς τῷ Δαυίδ.

1 Δεῦτε ἀγαλλιασώμεθα τῷ κυρίῳ, ἀλαλάξωμεν τῷ θεῷ τῷ σωτηρὶ ἡμῶν. 2 Προσθάσωμεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει, καὶ ἐν ψαλμοῖς ἀλαλάξωμεν αὐτῷ. 3 Ὅτι θεὸς μέγας κύριος καὶ βασιλεὺς μάγας ἐπὶ πάντας τοὺς θεοὺς. 4 Ὅτι ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὰ πέπρατα τῆς γῆς καὶ τὰ ὕψη τῶν ὀρέων αὐτοῦ εἰσίν. 5 Ὅτι αὐτοῦ ἐστὶν ἡ θάλασσα καὶ αὐτὸς ἐποίησεν αὐτήν, καὶ τὴν ξηρὰν αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐπλασαν.

6 Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπίσωμεν αὐτῷ, καὶ κλαύσωμεν ἐναντίον κυρίου τοῦ ποιησαντος ἡμᾶς. 7 Ὅτι αὐτὸς ἐστὶν ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ ἡμῖς λαὸς νομῆς αὐτοῦ καὶ πρόβητα τῆς χειρὸς αὐτοῦ. Σήμερον ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούσῃτε, 8 μὴ σκληρύνετε τὰς καρδίας ὑμῶν, ὡς ἐν τῷ παραπισματῷ, κατὰ τὴν ἡμέραν τοῦ πειρασμοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ, 9 οὐ ἐπίβρασάν με οἱ πατέρες ὑμῶν, ἐδοκίμασάν με καὶ ἴδον τὰ ἔργα μου. 10 Τεσσαράκοτα ἔτη προσώχθισα τῇ γενεᾷ ἐκείνῃ, καὶ εἶπον· Αἶ πλανῶνται τῇ καρδίᾳ, αὐτοὶ δὲ οὐκ ἔγνωσαν τὰς ὁδοὺς μου, 11 ὡς ἄμμοσα ἐν τῇ ὄρῃ μου· Εἰ εὐσελεύσονται εἰς τὴν κατάπανσίν μου.

20. A²B: Μή συμποροσίσται ... ἐπὶ (A²:) πρόσταγμα; (B: προστάγματι; B² interpung. plene). 23. B² κύριος κατὰ (A¹EFX†; A² uncls incl.) et (alt.) κατὰ. A²: ἀφ. αὐτός· ἀφανιεῖ αὐτὸς κύρ. EFX² ἡμῶν.

95, inscr. EFX† (p. David) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. A¹ (pro πάντ. τὸς θεός A²B) πᾶσαν τὴν γῆν. 4. B† (ab init.) Ὅτι ἐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαόν αὐτῷ ... (pro εἰσίν) ἐστίν. 6. A²: [αὐτῷ]. A¹: κλαύσωμεν, ἀδικάσωμεν? (κλαύσωμεν A²B). 7. B² (pr.) τῆς. 8. EX: καρδ. ἡμῶν. B (pro πειρ.) πειρασμῷ. 9. A¹X* (pr.) με (A²B†). B* (alt.) με (AEFX†)...: εἶδον. 10. B: εἶπα ... καρδ., καὶ αὐτοὶ ἐκ. 11. A¹ (pr. man.) X* Εἰ (A²B†; A¹ alt. man. "H).

כ הַיְחַבְרֶה כַּסָּא הַגּוֹת יֵצֵר עַמָּל עַל־יְהוָה;

21 יִנְהוּ עַל־נַפְשׁ צְדִיק וְדָם נָקִי 22 וַיִּרְשָׁעוּ: וַיְהִי יְהוָה לִי לְמִשְׁבָּב 23 וַיֵּאֱלֹהִי לְצוּר מַחְסִי: וַיֵּשֶׁב עֲלֵיהֶם אֶת־אֹזְנוֹם וַיַּבְרֵעֲתֵם יִצְמִיחַם יִצְמִיתֵם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

צח

א לְכוּ נִרְנְנֶה לַיהוָה נְרִיעָה לְצוּר 2 יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמֶה סִנְיֵו בְּתוֹדָה בְּזִמְרוֹת 3 נְרִיעָ לֹ: כִּי אֵל גְּדוֹל יְהוָה וּמֶלֶךְ 4 גְּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ מַחְקֵי־אֲרָץ וְתוֹעֵפוֹת הַרִים לֹ: ה אֲשֶׁר־לֹ הַיָּם וְהוּא עֲשָׂהוּ וַיַּבְשֵׁת תֵּיּו יֵצְרוּ:

6 בֹּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וּנְכַרְעָה נְבַרְכֶה 7 לְסִנְיֵ־יְהוָה עֲשֵׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ וְאִנְחֵנו עִם מַרְעִיהוּ וְצֵאן יְדוֹ הַיָּם 8 אִם־בְּקֶלֶו תִּשְׁמְעוּ: אֶל־תִּקְשְׁו לְכַבֵּם 9 כְּמַרְיָכָה כִּיֹּם מִסֶּה בְּמִדְבָּר: אֲשֶׁר נִסִּינוּ אֲבוֹתֵיכֶם בְּתַנּוּנֵי צֶם־רָאוּ י סַעֲלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה אֶקְוֵט בְּדוֹר וְאֲמַר עִם תַּעֲי לְכַב הֵם יְהוֹם לֹ־אִי יַעֲרֵו דְרָכֵי: אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי אִם־יִכְאֹן אֶל־מְנוּחָתִי:

v. 21. דגש אחר חולם

20. Unheil stiftet für Ordnung. B: Sollte sich der sch. St. zu dir gefallen, der Rühfeligkeit blickt über das was gesetzt ist? dW: St dir verbündet der Ehren des Verderbens, d. Unheil sinnet wider das Gesetz? vE: Kann dir verbunden sein d. Richterfuß! ... Unrecht ...

21. rotten sich. dW.vE: das Leben.

22. dW.vE: Schuß(wehr) ... Feld m. Zukunft.

23. durch ihre B. B: ihre Unrechtfelgheit wieder über sie bringen ... in ihrer B.

95,2. mit Gesängen.

Der schädliche Stuhl. Das Geste der göttlichen Stimme. Meriba und Massa. XCIV.

- 20 * Du wirst ja nimmer einß mit dem schädlichen Stuhl, der das Geseß übel deutet.
- 21 Sie rüßten sich wider die Seele des Gerechten, und verdammen unschuldig Blut.
- 22 * Aber der Herr ist mein Schutz, mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht;
- 23 * und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten, und wird sie um ihre Bosheit vertilgen, der Herr, unser Gott, wird sie vertilgen.

95.

- 1 Kommt herzu, laßt uns dem Herrn frohlocken, und jauchzen dem Hort unserß
- 2 Heils! * Laßt uns mit Danken vor sein Angesicht kommen, und mit Psalmen ihm
- 3 jauchzen! * Denn der Herr ist ein großer Gott, und ein großer König über alle
- 4 Götter. * Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringet, und die Höhen der Berge
- 5 sind auch sein. * Denn sein ist das Meer, und er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.
- 6 Kommt, laßt uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns
- 7 gemacht hat! * denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Heute, so ihr seine Stimme höret, * so verstocket euer Herz nicht, wie zu Meriba geschah, wie zu Massa
- 9 in der Wüste, * da mich eure Väter versuchten, süßleten und sahen mein Werk,
- 10 * daß ich vierzig Jahre Mühe hatte mit diesem Volk und sprach: Es sind Leute, deren Herz immer den Irrweg will und die
- 11 meine Wege nicht lernen wollen, * daß ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen!

95,9. A.A.: (U.L.?) meine Werke.
10. U.L.: der Herz.

4. des Innenbige der G. B: die tiefsten Dertter... höchsten Dertter. dW.vE: Innerste ... die Schäge.
6. dW: niederfallen u. uns beugen! I. uns knien. dW.vE: unserem Schöpfer.
7. dW.vE: die Heerde f. G. D möchtet ihr heute (seiner St. gehorchen)!
8. B.dW.vE.A: Verhärtet. dW.vE: beim Haberswasser. A: bei der Reizung. B.dW.vE.A: am Tage der Versuchung.

Ap. 2, 13. Am. 9, 2; 12 Co. 2, 17. 4. 2. * Numquid adhaeret tibi sedes ini- 20 quitatis, qui fingis laborem in praec- cepto?

Me. 27, 4. Captabunt in animam justi, et san- 21 guinem innocentem condemnabunt. * Et factus est mihi Dominus in re- 22 fugium, et Deus meus in adiutorium spei meae, * et reddet illis iniquita- 23 tem ipsorum, et in malitia eorum disperdet eos, disperdet illos Dominus Deus noster.

XCV (XCIV).

Laus cantici ipsi David.

Venite, exultemus Domino, jubi- 1 lemus Deo salutari nostro! * Prae- 2 occupemus faciem ejus in confessione, et in psalmis jubilemus ei! * Quon- 3 iam Deus magnus Dominus, et rex magnus super omnes deos. * Quia 4 in manu ejus sunt omnes fines ter- rae, et altitudines montium ipsius sunt. * Quoniam ipsius est mare et 5 ipse fecit illud, et siccam manus ejus formaverunt.

Venite, adoremus et procidamus 6 et plorems ante Dominum qui fecit nos! * quia ipse est Dominus Deus 7 noster, et nos populus pascuae ejus et oves manus ejus. Hodie si vo- cem ejus audieritis, * nolite obdurare 8 corda vestra, sicut in irratione secundum diem tentationis in deserto, * ubi tentaverunt me patres vestri, 9 probaverunt me et viderunt opera mea. * Quadraginta annis offensus 10 fui generationi illi, et dixi: Semper hi errant corde, et isti non cognoverunt vias meas, * ut juravi in ira 11 mea: Si introibunt in requiem meam!

20. Al.: et qui et fingit et dolorem.
95. S* ipsi. 9. S* (alt.) me.

9. prüften mich u. sahen doch. dW.vE: obßhon (obwohl) sie (meine Werke) sahen.
10. Bierzig J. d. ich Verbruß an dem Geschlecht... sie wollten ... lernen. vE: Gfel vor d. G. dW: ver- broß mich des G. B: Sie sind ein Volk die irrrenden Herzens sind. dW.vE: Ein B. irr. G. sind sie, und kennen nicht m. B. B: haben m. B. n. erkannt.
11. dW.vE.A: eingehen.

XCVI.

Celebratio Dei creatoris et iudicis.

פס' (פס').

Ωδιη τῷ Δαυίδ, ὅτε ὁ οἶκος ἐκδομοεῖτο μετὰ τῆν ἀγμάλωσιαν.

1 Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἕσμα καινόν, ἕσατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. 2 Αἰσατε τῷ κυρίῳ, εὐλογήσατε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, εὐαγγελίσεσθε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ. 3 Αναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὴν δόξαν αὐτοῦ, ἐν πᾶσιν τοῖς λαοῖς τὰ θαυμάσια αὐτοῦ.

4 Ὅτι μέγας κύριος καὶ κινετὸς σφόδρα, φοβερὸς ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς θεοὺς. 5 ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἔθνων δαιμόνια, ὁ δὲ κύριος τοὺς οὐρανοὺς ἐποίησεν. 6 Ἐξομολόγησις καὶ ὠραιότερης ἐνῶπιον αὐτοῦ, ἀγασύνη καὶ μεγαλοπρέπεια ἐν τῷ ἁγιάσματι αὐτοῦ.

7 Ἐτέγκατε τῷ κυρίῳ, αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν, ἐτέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. 8 ἐτέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, ἄρατε θυσίας καὶ εἰσπορευεσθε εἰς τὰς αὐλάς αὐτοῦ. 9 Προσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν αὐλῇ ἁγία αὐτοῦ, σαλευθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. 10 Εἰπάτε ἐν τοῖς ἔθνεσιν Ὅτι κύριος ἐβασίλευσεν, καὶ γὰρ κατώρθωσεν τῆν οἰκουμένην, ἣτις οὐ σαλευθήσεται· κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

11 Εὐφρανεῖσθωσαν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἀγαλλιᾶσθω ἡ γῆ, σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 12 Χαρήσεται τὰ πεδία καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, τότε ἀγαλλιῶσονται πάντα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ 13 ἀπὸ προσώπου κυρίου, ὅτι ἔρχεται, ὅτι ἔρχεται κρίνει τῆν γῆν. Κρινεῖ τῆν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ λαοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ.

פס' (פס').

Τῷ Δαυίδ, ὅτε ἡ γῆ αὐτοῦ καθίσταται.

1 Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν· ἀγαλλιᾶσθω ἡ γῆ,

96, inscr. Al. al. B: ἐκδομῆται et pon. ὦδῆ τῷ Δ. in fine. EFX† (in f.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις. 3. X: Ἀπαγγ. EX* ἐν πᾶσιν - ἦν. 4. EFX (pro ἐπι) ὑπέρ. 10. B (pro Ὅτι) Ὁ. 12. X: Χαρίσεται. X: ἀγαλλιᾶσεται. 13. B: πρὸ προσώπου τῷ κυρ.

97, inscr. Al. al. EFX† (ab in.) Ψαλμός...: καθίσταται. Ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

צו

א שִׁירו לַיהוָה שִׁיר הַדָּשׁ שִׁירו לַיהוָה בְּרַכּוּ שְׁמֹ בְּשִׁירֵי מִיּוֹם לְיוֹם וּשְׁיָרְתוּ: 3 סַפְּרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ בְּכָל־הָעַמִּים נִסְפְּלוֹתָיו:

4 כִּי־גָדוֹל יְהוָה וּמְהַלָּל מְאֹד נוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: 5 כִּי כָל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים יְהוָה שְׁמַיִם עָשָׂה: 6 הוֹדוּ וְהַדְרֵה לְפָנָיו עַז וְתִסְפְּרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ:

7 הָבו לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבו לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז: 8 הָבו לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמֹ שְׁאוּ־מִנְחָה וּבֹאוּ לְחַצְרוֹתָיו: 9 הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ הַיְלֹו מִשְׁנֵי כָל־הָאָרֶץ: 10 אַמְרוּ בְּגוֹיִם יְהוָה מָלְךְ אֶרֶץ־תְּבוּן תִּבְל בְּלִתְמוֹט יְדִין עַמִּים בְּמִישְׁפָּרִים:

11 וּשְׁמְחוּ הַשְּׁמַיִם וְתַגַּל הָאָרֶץ יִרְעֵם הַיָּם וּמַלְאוּ: 12 יַעֲלֹז שָׁדַי וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ אֵז וְרִנְנֵה כָל־עַצְוֵי־יָעַר: 13 לְפָנֵי יְהוָה כִּי כָּא כִּי כָּא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ וּשְׁפֹט־תִּבְל בְּצַדֵּק וְעַמִּים בְּאַמְּוִנָתוֹ:

צו

א יְהוָה מָלְךְ תַּגַּל הָאָרֶץ וּשְׁמְחוּ

96,10. כולו קמץ 97,1. כולו קמץ 96,1. dW.A: alle Lande. B.vE: bu (die) ganze Erde. 2. B.dW.vE.A: Werfänbet von Tag zu Tag. 4. furchtbar. dW.vE: sehr preiswürdig. A: le benswerth. 5. vE: sind nchtig ... erschaffen. (A: böse Geister!) 6. Pracht u. Herrlichkeit sind vor seinem Ange sict, Macht u. Stierde ... B: Majestät ... Stärke. dW: Glanz u. Hoheit ... Ehr' u. Herrlichkeit. vE: Gl. u. Pracht ... M. u. Herrl. A: Lob u. Schönheit. 7. Bringet ... Geschlechter der B. B.dW: Gebet.

96.

1 Singet dem Herrn ein neues Lied,
2 singet dem Herrn, alle Welt! * Singet dem
Herrn und lobet seinen Namen, prediget
3 einen Tag am andern sein Heil! * Erzäh-
let unter den Heiden seine Ehre, unter
allen Völkern seine Wunder!

4 Denn der Herr ist groß und hoch zu
loben, wunderbarlich über alle Götter;
5 * denn alle Götter der Völker sind Götzen,
aber der Herr hat den Himmel gemacht.
6 * Es stehet herrlich und prächtig vor ihm,
und gehet gewaltiglich und löblich zu in
seinem Heiligtum.
7 Ihr Völker, bringet her dem Herrn,
bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
8 * bringet her dem Herrn die Ehre seinem
Namen, bringet Geschenke und kommet
9 in seine Vorhöfe! * Betet an den Herrn
im heiligen Schmuck! es fürchte ihn alle
10 Welt! * Saget unter den Heiden, daß
der Herr König sei und habe sein Reich,
so weit die Welt ist, bereitet, daß es blei-
ben soll, und richtet die Völker recht.
11 Himmel, freue dich, und Erde, sei fröh-
lich! das Meer brause, und was darinnen
12 ist! * Das Feld sei fröhlich, und alles,
was darauf ist, und laffet rühmen alle
13 Bäume im Walde * vor dem Herrn,
denn er kommt, denn er kommt zu rich-
ten das Erdreich! Er wird den Erdboden
richten mit Gerechtigkeit, und die Völker
mit seiner Wahrheit.

97.

1 Der Herr ist König: des freue sich

96, 8. A. A.: seines Namens.

11. A. A.: Der S. freue sich, u. die Erde.
U. L.: Himmel fr. sich, u. Erde.

dW: Völkerstämme ... Ehr' u. Preis.

8. seines Namens.

9. dW: zittert vor ihm, alle Lande. vE: zittere v.
ihm die ganze Erde. B: Erschrecket v. f. Angeficht,
bz 9. E.

10. Der S. ist K.: darum stehet der Erdkreis fest
u. wanket nicht. Er ... (Wgl. Ps. 93, 1.) B: wird d.
S. richten nach aller Billigkeit.

XCVI (XCV).

Canticum ipsi David, quando do-
mus aedificabatur post captivitatem.

^{22, 2. 96, 1.}
^{1 Ch. 16, 23. 22.} Cantate Domino canticum novum, 1
cantate Domino, omnis terra! * Can- 2
tate Domino, et benedicite nomi-
^{19, 2.} ejus! annunciate de die in diem sa-
lutare ejus! * Annunciate inter gentes 3
gloriam ejus, in omnibus populis mi-
rabilia ejus!
^{96, 3. Sir. 43.}
^{31.} Quoniam magnus Dominus et lau- 4
dabilis nimis, terribilis est super
^{113, 4. Eccl. 41.}
^{24. 29.} omnes deos; * quoniam omnes dii 5
gentium daemonia, Dominus autem
^{92, 3.} coelos fecit. * Confessio et pulchri- 6
tudo in conspectu ejus, sanctimonia
et magnificentia in sanctificatione ejus.
^{29, 16.} Afferte Domino, patriae gentium, 7
afferte Domino gloriam et honorem!
^{29, 2. 138, 5.} * afferte Domino gloriam nomini ejus, 8
^{28m. 5, 2;}
^{Pa. 94, 3.} tollite hostias et introite in atria ejus!
^{29, 2. 110, 3;}
^{23, 6.} * Adorate Dominum in atrio sancto 9
ejus! commoveatur a facie ejus uni-
^{93, 1. 97, 1. 7.} versa terra! * Dicite in gentibus, quia 10
Dominus regnavit, etenim correxit
orbem terrae, qui non commovebi-
tur; judicabit populos in aequitate.
^{Eccl. 49, 12. Ap.}
^{17, 12.} Laetentur coeli et exultet terra, 11
commoveatur mare et plenitudo ejus!
^{Eccl. 55, 12.} * Gaudebunt campi et omnia quae in 12
eis sunt, tunc exultabunt omnia ligna
^{98, 9.} sylvarum * a facie Domini, quia ve- 13
^{Eccl. 3, 13a.} nit, quoniam venit judicare terram!
Judicabit orbem terrae in aequitate,
^{Rm. 2, 2.} et populos in veritate sua.

XCVII (XCVI).

Huic David, quando terra ejus re-
stituta est.

^{99, 1. 96, 1. 97.} Dominus regnavit: exultet terra, 1

96. S* ipsi.

2. Al.* et. 10. Al.* terrae.

97. S: Psalmus David, quando ... est et.

11. freue sich. A: es bewege sich d. D. dW.vE.A:
u. was es (er)füllt.

12. frohlocke... es müssen... des Waldes. B: müsse
lustig sein. dW.vE: Fröhlich sei die Flur... es (dann)
jauchzen ...

13. dW: nach Recht. dW.vE: nach f. Wahrh.
B: in.

97, 1. B: König worden.

XCVII.

Celebratio Del terrarum regis et iudicis.

εὐφρανθήσασαν γῆσοι πολλὰι. ² Νεφέλη καὶ γρόφος κύμα αὐτοῦ· δικαιοσύνη καὶ κρίμα κατόρθωσις τοῦ θρόνου αὐτοῦ. ³ Πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ προπορεύεται, καὶ φλογιστὴ κύμα τούτους ἐχθρούς αὐτοῦ. ⁴ Ἐβραῶν αἱ ἀστραπαὶ αὐτοῦ τῇ οἰκουμένῃ, εἶδεν καὶ ἐσαλεύθη ἡ γῆ. ⁵ Τα ὄρη ἐτάκησαν ὡσεὶ κηρὸς ἀπὸ προσώπου κυρίου, ἀπὸ προσώπου κυρίου πάσης τῆς γῆς. ⁶ Ἀγγέλιον οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ εἶδον πάντες οἱ λαοὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ.

⁷ Λιχυνθήσασαν πάντες οἱ προσκυνῶντες τοῖς γλυπτοῖς, οἱ ἐγκαυχώμενοι ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν. Προσκυνήσατε αὐτῷ, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ. ⁸ Ἦκουσεν καὶ ἠεφράνθη ἡ Σιών, καὶ ἠγαλλιάσαντο αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἐνεκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε. ⁹ Ὅτι σὺ κύριος ὕψιστος ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, σφόδρα ὑπερυψώθης ὑπὲρ πάντας τοὺς θεοὺς.

¹⁰ Οἱ ἀγαπῶντες τὸν κύριον, μισεῖτε ποτηρὰ· σπλάσσει κύριος τὰς ψυχὰς τῶν ὁσίων αὐτοῦ, ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ ῥύσεται αὐτούς. ¹¹ Ὡς ἀνέτειλεν τῷ δικαίῳ, καὶ τοῖς εὐθείσι τῇ καρδίᾳ εὐφροσύνη. ¹² Εὐφρανθήσῃτε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἐξομολογησθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγιωσύνης αὐτοῦ.

φή (φς').

¹ Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

¹ Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἄσμα καινόν, ὅτι θαυμασὰ ἐποίησεν ὁ κύριος· ἔσωσεν αὐτῷ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ καὶ ὁ βραχίον ὁ ἅγιος αὐτοῦ. ² Ἐγνώρισεν κύριος τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ἐναντίον τῶν ἰδῶν ἀπεκάλυπεν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ. ³ Ἐμνήσθη τοῦ ἔλεους αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ, καὶ τῆς ἀληθείας αὐτοῦ τῷ ὄκῳ Ἰσραὴλ· εἶδον πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

3. EFX (pro *εναντ.*) ἐνώπιον. 5. B: ὡσεὶ κηρ. ἐτάκ. 6. A¹ (pr. man.): ἰδον, A¹ (alt. man.) X: ἰδοσαν (ἰδοσαν A²B). 7. B* (alt.) οἱ. 8. B: εὐφρ. FX: ἡ Σιών. 9. B: σὺ εἶ κύριος ὁ ὕψ. 10. A²B: ποτηρῶν (ποτηρῶν A¹EFX). B: χ. ἀμαρτωλῶν. 11. A¹X: εὐφροσύνην (-σύνη A²B). 12. X: τὴν μνήμη.

98, 1. X† (p. *Δαυίδ*) ἀνεπίγραφος s. ἀνεπ. παρ' Ἑβραίους. A²: [ὁ κύριος]. EFX: ἴσως. αὐτῶν. 3. A²: [τῷ Ἰακ.], A¹ (inter uncas) X: τῷ Ἰακ. A¹: ἰδοσαν.

2 אַיִם רַבִּים: עַנְּן וְעַרְפֶּל סְבִיבֵי
3 צַדִּק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן פְּסָאָו: אִשׁ לִפְנֵי
4 תְּלָהּ וּתְלַהֵט סְבִיב צָרוּי: הָאֵירָה
בְּרָקִיו תִּבְלֵ רֵאֲתָהּ וּתְחַל הָאָרֶץ:
ה הַרִים כִּהְיוּנָה נְמֹסוּ מִלִּפְנֵי יְהוָה
6 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ: הַגִּידוּ
הַשָּׁמַיִם צִדְקוֹ וְרָאוּ כָל-הָעַמִּים
כְּבוֹדוֹ:

7 יִבְשׂוּ כָל-עֲבָדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְּלִים
בְּאֱלֹהִים הַשִּׁתְּחוּ-לוֹ כָּל-אֱלֹהִים:
8 שִׁמְעָה וּתְשַׁמַּח צִיּוֹן וּתְגַלְּנָה בְּנֹת
9 יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיהָ יְהוָה: כִּי-
אָתָּה יְהוָה עֲלִינוּ עַל-כָּל-הָאָרֶץ
מֵאֵד עַל־יַת עַל-כָּל-אֱלֹהִים:
י אֲתָבִי יְהוָה שִׁנְאַרְדֶּע שִׁמְר נִפְשׁוֹת
11 תְּסִדְדִּיר מִיַּד רָשָׁעִים יִצִּילֶם: אִוֹר
זָרַע לְצַדִּיק וּלְיִשְׂרָאֵל לֵב שִׁמְחָה:
12 שִׁמְחוּ צְדִיקִים בִּיהוָה יְהוּדוֹ לְכָר
קִדְשׁוֹ:

צח

* מזמור

שִׁירוֹ לַיהוָה שִׁיר הַדָּשׁ כִּי-יִסְבֵּל אֹתוֹ
עֲשֵׂה הוֹשִׁיעֵה-לוֹ יְמִינוֹ וְזָרַע קִדְשׁוֹ:
2 הוֹדִיעַ יְהוָה יִשְׁעֵתוֹ לְעֵינֵי רְגֻזִים
3 גִּלְגָּה צִדְקָתוֹ: זָכַר חֲסֵדוֹ וְרַחֲמֵינֵהוּ
לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל-אֲפֹסְרֵי אֶרֶץ
אֶת יִשְׁעֵת אֱלֹהֵינוּ:

1. B: viele Inseln. dW.vE.A: die vielen.
2. dW.vE: Gemöhl u. (Wolkennacht). A: u. Him-
sterniß. (Wgl. Pf.89,15.)
3. B: seine Widerwärtigen ringsumher. dW.vE.
A: verzehret ringsum.
4. bestrahlen den G. dW.vE: bestrahlen (hellen)
die Welt; es sieht u. zittert die Erde.
5. vE.A: zerfließen.
7. vE: die auf die Götzen trogen; ihn müssen an-
beten ... dW: vor ihm beugen sich! (A: ihr alle seine
Engel?)

das Erdreich, und seien fröhlich die In-
2 seln, so viel ihrer ist. * Wolken und Dun-
3 kel ist um ihn her; Gerechtigkeit und Ge-
4 richt ist seines Stuhles Festung. * Feuer
5 gehet vor ihm her und zündet an um-
6 her seine Feinde. * Seine Blitze leuchten
7 auf den Erdboden, das Erdreich siehet es
8 und erschrickt. * Berge zerschmelzen wie
9 Wachs vor dem Herrn, vor dem Herr-
10 scher des ganzen Erdbodens. * Die Him-
11 mel verkündigen seine Gerechtigkeit, und
12 alle Völker sehen seine Ehre.

13 Schämen müssen sich alle, die den Bil-
14 dern dienen und sich der Götzen rühmen.
15 Betet ihn an, alle Götter! * Zion höret
16 es und ist froh, und die Töchter Juda
17 sind fröhlich, Herr, über deinem Regiment.
18 * Denn du, Herr, bist der Höchste in allen
19 Ländern, du bist sehr erhöhet über alle
20 Götter.

21 Die ihr den Herrn liebet, hasset das
22 Arge! der Herr bewahret die Seelen
23 seiner Heiligen, von der Gottlosen Hand
24 wird er sie erretten. * Dem Gerechten
25 muß das Licht immer wieder aufgehen,
26 und Freude den frommen Herzen. * Ihr
27 Gerechten, freuet euch des Herrn und
28 danket ihm, und preiset seine Heiligkeit.

98.

1 Ein Psalm.

2 Singet dem Herrn ein neues Lied,
3 denn er thut Wunder; er sieget mit sei-
4 ner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
5 * Der Herr läßt sein Heil verkündigen;
6 vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit
7 offenbaren. * Er gedenket an seine Gnade
8 und Wahrheit dem Hause Israel; aller
9 Welt Ende sehen das Heil unsers Got-
10 tes.

97, 1. U. L.: so viel ihr ist.

4. U. L.: siehet und erschrickt.

9. U. L.: Landen.

8. B.: wegen deiner Gerichte. dW. vE. A.: um d. G.
willen.

9. Aber alle Lande. dW.: Welt. vE.: die ganze
Erde. B.: auf der g. G.

10. B.: Günstigenossen. dW. vE.: Frommen.

11. B. vE.: (Das) L. ist dem G. gesäet! dW.: L.
geht auf. A.: Ein L. ist aufgegangen?

Volglettern - Bibel. N. X. 3. Abs 1. Aufg.

72, 10. G. 10.
5. E. 24, 14.
Ps. 18, 12.
99, 10. Pr. 16,
12.
50, 3.
Nab. 1, 2.
77, 17. Nab. 1,
5.
Ps. 64, 3. E.
64, 1. Mich. 1.
4. Jeth. 16, 18.
19, 7.
95, 11. v.
96, 2.

laetentur insulae multae! * Nubes et 2
caligo in circuitu ejus; justitia et ju- 3
dicium correctio sedis ejus. * Ignis 3
ante ipsum praecedet et inflammabit 4
in circuitu inimicos ejus. * Illuxerunt 4
fulgura ejus orbi terrae, vidit et 5
commota est terra. * Montes sicut 5
cera fluxerunt a facie Domini, a facie 6
Domini omnis terra. * Annunciaverunt 6
coeli justitiam ejus, et viderunt omnes 7
populi gloriam ejus.

Ex. 20, 4. D. 4.
6.
98, 3. Ebr. 1, 4.
48, 12.
98, 2. 125, 5.

Confundantur omnes, qui ado- 7
rant sculptilia et qui gloriantur in 8
simulacris suis! Adorate eum, omnes 8
angeli ejus! * Audivit et laetata est 8
Sion, et exultaverunt filiae Judae 9
propter judicia tua, Domine! * Quon- 9
iam tu Dominus altissimus super
omnem terram, nimis exaltatus es
super omnes deos.

37, 27. Am. 5.
14. Rom. 12, 9.
(18m-2, 3.)
27, 1. 37, 6.
112, 4.
32, 11. 33, 1.

Qui diligitis Dominum, odite ma- 10
lum! custodit Dominus animas sancto- 11
rum suorum, de manu peccatoris 12
liberabit eos. * Lux orta est justo, 11
et rectis corde laetitia. * Laetamini, 12
justi, in Domino, et confitemini me-
moriae sanctificationis ejus!

XCVIII (XCVII).

Psalmus ipsi David.

98, 1. 33, 3.
Ex. 52, 10. 99,
14.
96, 3.
99, 2.
Ex. 32, 10.

Cantate Domino canticum novum, 1
quia mirabilia fecit; salvavit sibi 2
dextera ejus et brachium sanctum 3
ejus. * Notum fecit Dominus salu- 4
tare suum; in conspectu gentium re- 5
velavit justitiam suam. * Recordatus 3
est misericordiae suae, et veritatis
suae domui Israel; viderunt omnes
termini terrae salutare Dei nostri.

4. S.: Alluxerunt.

7. A. et. 8. S.: Juda.

10. A. l.: peccatorum.

98, 1. S* ipsi.

12. B.: Danket bei dem Gedächtniß seiner G. dW.
vE.: preiset seinen heiligen Namen?

98, 1. hat B. getan. G. hat ihm geholfen seine
R., u. sein heil. N. vE.: den Sieg errang ihm.

2. hat fund getan ... hat er geoffenbaret ... vE.:
verständbarte er!

3. B. dW. vE.: gegen das G. Jsr. A.: für.

XCVIII. *Celebratio Dei regis et iudicis condonantisque sancti.*

⁴ Ἀλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ· ἤσατε καὶ ἀγαλλιᾶσθε καὶ ψάλατε. ⁵ Ψάλατε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν κιθάρᾳ καὶ φωνῇ ψαλμοῦ, ⁶ ἐν σάλπιγγι· ἔλαταῖς καὶ φωνῇ σάλπιγγος κερατίνης· ἀλαλάξατε ἐνώπιον τοῦ βασιλέως κυρίου. ⁷ Σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ· ⁸ ποταμοὶ κροτήσουσιν χεῖρὶ ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ὄρη ἀγαλλιᾶσονται ⁹ ἀπὸ προσώπου κυρίου· ὅτι ἐρχεται, ὅτι ἔκει κρῖναι τὴν γῆν. Κρῖνε τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

φθ' (φη).

Ψαλμὸς τῷ Δαβίδ.

¹ Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί· ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβὶμ, σαλευθήτω ἡ γῆ. ² Κύριος ἐν Σιών μέγας, καὶ ὑψηλὸς ἐστίν· ἐπὶ πάντα τοὺς λαούς. ³ Ἐξομολογήσασθωσαν τῷ ὀνόματι σου τῷ μεγάλῳ, ὅτι φοβερὸν καὶ ἅγιόν ἐστιν. ⁴ Καὶ τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ· σὺ ἠτοιμάσας εὐθύτητας, κρίσιν καὶ δικαιοσύνην ἐν Ἰακώβ σὺ ἐποίησας. ⁵ Ὑποῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε τῷ ὑποποδίῳ τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὅτι ἅγιόν ἐστιν. ⁶ Μαυθῆς καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπικαλοῦντο τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς εἰςῆκουσεν αὐτῶν. ⁷ Ἐν στύλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς· ὅτι ἐφύλασσαν τὰ μαρτυρία αὐτοῦ καὶ τὰ προστάγματα αὐτοῦ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς. ⁸ Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ ἐπήκουες αὐτῶν· ὁ θεός, σὺ εὐλάτος ἐγένου αὐτοῖς, καὶ ἐδικίωσ' ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν. ⁹ Ὑποῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε εἰς θεὸς ἅγιον αὐτοῦ· ὅτι ἅγιος κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

4. B (pro κυρ.) θεῖψ.
 6. A¹ X: φωνῆς (φωνῆ A² B). B: βασι. κυρίῳ.
 7. B* πάντες (A² unciis incl.) ... κατοικ. αὐτῆν.
 8. X: ἀγαλλιᾶσεται.
 9. B* ἀπὸ πρ.-ἐρχ. (AEFX†; A² unciis incl. δτι ἐρχ.).
 99, inser. X† (p. A.) ἀνεπιγραφος παρ' Ἑβραίοις.
 1. A¹: Χερουβείν (-βείμ B; A²: -βείμ).
 5. B: ἁγιάς.
 6. BEFX: εἰςῆκουσ. B* αὐτῶν.
 7. B* δτι (A² unciis incl.). A²: κ. τὸ πρόσταγμα [αὐτῆ] δ.
 8. B* (alt.) σὺ. A¹: εὐεὐλ. X: ἐγένεο.

הָרִיעוּ לַיהוָה כֹּל־הָאָרֶץ וְרִנְנוּ וְזָמְרוּ: וְזָמְרוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר 4
 בְּכִנּוֹר וְקוֹל זָמְרָה: בְּחַצְצֹרוֹת וְקוֹל 5
 שֹׁפָר הָרִיעוּ לַסֵּנִי הַמִּלְכָּה יְהוָה: 6
 יִרְעַם הַיָּם וּמַלְאֹ תִכְבַּל וַיִּשְׁבִּי בַהּ: 7
 נְהָרוֹת יִמְחַאֲרֶכֶּה יְחַד הָרִים יִרְנְנוּ: 8
 לַסֵּנִי יְהוָה כִּי־כֹא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ 9
 יִשְׁפֹט־תִּבְּל בְּצַדִּיק וְעַמִּים בְּמִישְׁפָּרִים:

צט

יְהוָה מִלְכָּה יִרְנְנוּ עַמִּים יִשְׁבֹּב 1
 כְּרוּבִים תְּנוּם הָאָרֶץ: יְהוָה בְּצִיּוֹן 2
 גְּדוֹל וְרַם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים: יוֹדֵה 3
 שְׁמָה גְּדוֹל וְנוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא: וְעַז 4
 מִלְכָּה מִשְׁפֹּט אַתָּה אַתָּה כּוֹנֵנֶת 5
 מִיִּשְׂרָאֵל מִשְׁפֹּט וְצַדִּיקָה בְּיַעֲקֹב ו 6
 אַתָּה עֲשִׂית: רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ 7
 וְהַשְׁתַּחֲוֶו לַהֵדָם רַגְלֵיו קְדוֹשׁ הוּא: 8
 מַשֶּׁה וְאַהֲרֹן וְכָהֵנֹּף וְשִׁמְוֹנֵל 9
 בְּקִרְיַי שְׁמוֹ קְרָאִים אֶל־יְהוָה וְהוּא 10
 יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנָן יִדְבַּר אֲלֵיהֶם 11
 שְׁמָרוּ עֲדוֹתָיו וְחֹק נַתְּחַלְמוּ: יְהוָה 12
 אֱלֹהֵינוּ אַתָּה עֲנִיתָם אֶל נַשָּׂא הֵייתָ 13
 לָהֶם וְנָקָם עַל־עַלְוֹתָם: 14
 רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֶו 15
 לְהַר קְדֹשׁוֹ כִּי־קְדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: 16

כלו סמך 99, 1.
רא' מהו v. 6.

4. B: bu ganze Erde. vE: die. dW. A: alle Lande. dW. vE: brecht aus in Zubei u. spielt.
 5. Psalmengesetz. B: Stimmen eines Lobgefange. vE: Klang des Saitenspiels. dW: auf der Harje mit Gefang.
 6. Posaunenklang. vE: Posaunen u. Schmettern den Trommeten.
 8. B: müßten mit Händen klappen. dW. vE: Es klatschen die Ströme in die Hände.
 9. Wie Ps. 96, 13.

Des Erdreichs Richter. Der König auf Cherubim. Mose u. Aaron u. Samuel. **XCVIII.**

4 Jauchzet dem Herrn, alle Welt! singet,
5 rühmet und lobet! * Lobet den Herrn
mit Harfen, mit Harfen und Psalmen;
6 * mit Trompeten und Posaunen jauchzet
7 vor dem Herrn, dem Könige! * Das Meer
brause, und was darinnen ist, der Erd-
8 boden, und die darauf wohnen; * die
Wasserströme frohlocken, und alle Berge
9 seien fröhlich * vor dem Herrn: denn
er kommt das Erdreich zu richten! Er
wird den Erdboden richten mit Gerechtig-
keit, und die Völker mit Recht.

99.

1 Der Herr ist König, darum toben die
Völker; er sitzt auf Cherubim, darum
2 reget sich die Welt. * Der Herr ist groß
zu Zion, und hoch über alle Völker.
3 * Man danke deinem großen und wun-
derbarlichen Namen, der da heilig ist.
4 * Im Reich dieses Königs hat man das
Recht lieb: du gibst Frömmigkeit, du
schaffest Gericht und Gerechtigkeit in Ja-
5 kob. * Erhebet den Herrn, unsern Gott,
betet an zu seinem Fußschemel, denn er
ist heilig.
6 Mose und Aaron unter seinen Priestern,
und Samuel unter denen, die seinen Na-
men anrufen; sie riefen an den Herrn,
7 und er erhörte sie. * Er redete mit ihnen
durch eine Wolkenssäule: sie hielten seine
Zeugnisse und Gebote, die er ihnen gab.
8 * Herr, du bist unser Gott, du erhörtest
sie; du, Gott, vergabst ihnen, und straf-
test ihr Thun.
9 Erhöhet den Herrn, unsern Gott, und
betet an zu seinem heiligen Berge! denn
der Herr, unser Gott, ist heilig.

98, 6. U.L.: Drommeten.

100, 1. 66, 1. Jubilate Deo, omnis terra! cantate 4
150, 5. et exultate et psallite! * Psallite Do- 5
Nm. 22, 21. mino in cithara, in cithara et voce 6
psalmi, * in tubis ductilibus et voce 6
96, 11a. 1Ch. 16, 32. tubae corneae! jubilate in conspectu 7
regis Domini! * Moveatur mare et 7
plenitudo ejus, orbis terrarum et qui 8
habitant in eo! * flumina plaudent 8
96, 12, 9, 9. manu, simul montes exultabunt * a 9
conspectu Domini: quoniam venit ju-
dicare terram. Judicabit orbem ter-
rarum in justitia, et populos in aequi-
tate.

XCIX (XCVIII).

Psalmus ipsi David.

93, 1pp. Dominus regnavit, irascantur po- 1
90, 2. 19, 11. puli; qui sedet super Cherubim, mo- 2
12m. 4, 4. veatur terra. * Dominus in Sion 2
22m. 6, 7; Pa. 48, 2. magnus, et excelsus super omnes 3
111, 9. populos. * Confiteantur nomini tuo 3
magno, quoniam terribile et sanctum 4
est. * Et honor regis judicium diligit: 4
[94, 9; 102, 6. Ex. 9, 7. tu parasti directiones, judicium et 5
Ex. 6, 3. justitiam in Jacob tu fecisti. * Exal- 5
122, 7. 1Bg. 2, 4. tate Dominum Deum nostrum, et ado-
rate scabellum pedum ejus, quoniam
sanctum est.
Ex. 14, 15. Jer. 15, 1. Moyses et Aaron in sacerdotibus 6
ejus, et Samuel inter eos qui invo-
cant nomen ejus; invocabant Domi-
num, et ipse exaudiebat eos. * In 7
Ex. 25, 9. Da. 31, 16a. columna nubis loquebatur ad eos:
custodiebant testimonia ejus et prae-
ceptum quod dedit illis. * Domine 8
116, 5. Deus noster, tu exaudiebas eos; Deus,
tu propitius fuisti eis, et ulciscens
in omnes adinventiones eorum.
Exaltate Dominum Deum nostrum, 9
2, 5. et adorate in monte sancto ejus! quon-
iam sanctus Dominus Deus noster.

99. 8* ipsi. 1. Al. sedes.

99, 1. ättern. (Vgl. Ps. 80, 2.) B: so erregt sich die Erde. dW.vE: hebt.

3. presse deinen gr. u. furchtbaren N. B: schrecklichen. dW.vE: heilig ist er!

4. Hab die Macht des K., der d. N. liebt. Du setzt Ordnung fest. dW.vE: den Ruhm? A: die Ehre? dW.vE: hältst Gerechtigl. aufrecht, (Recht u. Billigkeit) übst du (aus) in J. A: bereitest rechte Wege!

5. dW.vE.A: fallet nieder vor dem Schemel seiner Füße.

6. dW: mit f. Pr., u. S. der antief...?

7. in einer W. dW.vE: in der. A: aus.

8. G. unser G.... warst ihnen ein G. der vergieh, u. ein Rächer ihrer Thaten. dW: ein verzeihender G.... rächtest aber ihre Handlungen. vE: doch strafte er auch ihr Thun.

9. dW.vE: fallet nieder vor...!

C.

Celebratio Dei laudandi. Virtutes imperantis.

ρ' (φθ').

1 Ψαλμός εις εξομολόγησιν.

1 Διλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. 2 Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν εὐφροσύνῃ, εἰσελθατε ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγαλλίασει. 3 Γινώτε ὅτι κύριος αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς ἡμῶν. Αὐτὸς ἐποίησεν ἡμᾶς, καὶ οὐχ ἡμεῖς· ἡμεῖς δὲ λαὸς αὐτοῦ καὶ πρόβατα νομῆς αὐτοῦ.

4 Εἰσελθατε εἰς τὰς πύλας αὐτοῦ ἐν εξομολογήσει, εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ ἐν ὕμνοις· ἐξομολογεῖσθε αὐτῷ, αἰνεῖτε τὸ ὄνομα αὐτοῦ. 5 Ὅτι χρηστὸς κύριος, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἕως γενεᾶς καὶ γενεᾶς ἡ ἀλήθεια αὐτοῦ.

ρα' (ρ').

1 Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

1 Ἔλεον καὶ κλεῖν ἔσομαι σοι, κύριε· ψαλῶ, 2 καὶ συγῆσω ἐν ὁδῷ ἀμώμου· πότι ἤξις πρὸς μᾶς;

Διπορευόμεν ἐν ἀκακίᾳ καρδίας μου ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου μου. 3 Οὐ προεθέμην πρὸ ὀφθαλμῶν μου πρᾶγμα παράνομον· ποιοῦντας παραβάσεις ἐμίσησα. Οὐκ ἐκολληθῆ μοι 4 καρδία σκαμβῆ· ἐκκλίνοντος ἀπ' ἐμοῦ τοῦ ποτηροῦ οὐκ ἐγένωσκον. 5 Τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδίωκον· ὑπερηφάνῳ ὀφθαλμῷ καὶ ἀπλήσῳ καρδίᾳ, τούτῳ οὐ συγῆσθιον. 6 Οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ τοὺς πιστοὺς τῆς γῆς, τοῦ συγκαθῆσθαι αὐτοὺς μετ' ἐμοῦ· πορευόμενος ἐν ὁδῷ ἀμώμου, οὐτός μοι ἐλειτούργει. 7 Οὐ κατῴκει ἐν μέσῳ τῆς οἴκας μου ποιῶν ὑπερηφανίαν· λαλῶν ἀδίκᾳ οὐ κατηύθυνεν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν

100,1. EFX† (p. Ψαλμ.) τῷ Δαυίδ. EFX (pro sup.) θεῶ.

- 2. EFX: εἰσελθετε (eti. v. 4).
- 3. B* ἡμῶν (A² unclis incl.) et ἡμεῖς δὲ (X: ἡμεῖς δὲ) ... † τῆς (a. νομ.).
- 4. B* (alt.) εἰς. A¹ conjungit ἐν ὕμνοις cum ἐσομ.
- 5. B* (alt.) ὅτι (A² unclis incl.).

101,1. A¹* Ψαλμ. (A²B†). X: Τῷ Δ. ψαλ. B: Ἐλεος.

- 2. A¹: ἐμὲσω (ut alibi).
- 3. EFX: προεθεμίην.
- 5. EFX: τῶν (Al: τόν) πλησ.
- 6. EX: συγκαθεῖσθαι. A²: [αὐτός].
- 7. A²B: κατιεύθ. B (pro ἐνώπι.) ἐναντίον.

ק

מְזֹמֵר לַיהוָה א

2 הָרִיעוּ לַיהוָה כְּלֵי־אָרֶץ; עֲבֹדוּ אֹתֵי:

3 יְהוָה בְּשִׂמְחָה בְּאוֹר לְפָנָיו בְּרִנְנָה:

4 וְעָנוּ כִּי־יְהוָה הוּא אֱלֹהֵיהֶם הוּא עֲשָׂנוּ וְלֹא אֲנַחְנוּ עִמּוֹ וְצִאֵן מִרְעֵיתוֹ:

5 בְּאוֹר שְׁעָרָיו | בְּתוֹדָה הִצְרַתְיוּ

6 בְּתִהְיֶה הַדּוֹד לֹא בְּרָכּוֹ שְׂמוֹ: כִּי־

7 טוֹב יְהוָה לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד־דָּר וְדָר אֲמַרְנָתוֹ:

קפ

לְהוֹדוֹ מְזֹמֵר א

2 חֶסֶד־וּמִשְׁפָּט אֲשִׁירָה לְךָ יְהוָה

אֲזַמְרָה:

3 אֲשַׁפִּילָה | בְּדָרְךָ תָּמִים מְתִי

4 תָּבוֹא אֵלַי אֲתַהַפֵּךְ בְּחֶם־לִבִּי

5 בְּקָרֵב בֵּיתִי: לֹא־אֲשִׁית | לִנְגַד עֵינַי

6 דְּבַר־בְּלִיעַל עֲשֵׂה־סִסִּים שְׁנֵאתִי לֹא

7 דִּבְקָב־בִּי: לִבִּי עָקַשׁ יִסּוֹר מִמֶּנִּי רַע

8 לֹא אֲדַע: מִלֹּשׁוֹנִי כִּסְתֵר | רַעֲוֵה

9 אֲחִתִּי אֲצַמִּית צְבֵה־עֵינַיִם וְרַחֵב לִבִּי

10 אֲחִתִּי לֹא אוֹכַל: עֵינַי | בְּנֵאמְנֵי־אָרֶץ

11 לְשִׁבַת עֲמָדֵי הַלֵּךְ בְּדָרְךָ תָּמִים הוּא

12 יִשְׁרָתְנִי: לֹא־יִשָּׁב | בְּקָרֵב בֵּיתִי עֲשֵׂה

13 רְמִיָה דְבַר שְׁקָרִים לֹא־יִפּוֹן לִנְגַד

100,3. מ'א' בשהח. ib. כ'א לא פסיק. ib. ולו כ' 101,5. ב'א' ארתו. ib. יחזיר ו' 101,5.

- 100,1. Die §§. 98.4.
- 3. dW: und sein sind wir? dW.vE: sein B. (sind wir) u. die Heerde f. B.
- 4. dW.vE: Tretet in seine Thore. dW: mit Loblieb. vE: Lobgefäng. A: Lobgefängen.
- 5. dW.vE: göttig. A: liebl! B: gut; seine Güt. dW.vE: Treue.
- 101,1. dir, φ., will ich spielen. B: Güte u. Gerecht. dW: u. Gerechtigkeit.

2. will ... wandeln, wenn du zu mir kommst; ich will vommen Herzens einhergehen ... B: verständig handeln auf einem vollkommenen Wege. dW: merken auf treiblichen Wege? vE: beachten den rechtschaffenem

Gottes Freundlichkeit und Wahrheit. Von Gnade und Recht. Fromme Diener. C.

100.

- 1 Ein Dankpsalm.
- 2 **S**auget dem Herrn, alle Welt! * **D**ienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! * **E**rkennet, daß der Herr Gott ist! **E**r hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
- 4 **G**ehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! **d**anket ihm, lobet seinen Namen! * **D**enn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.

101.

- 1 Ein Psalm Davids.
- V**on Gnade und Recht will ich singen, und dir, Herr, lob sagen.
- 2 **I**ch handle vorsichtig und redlich bei denen, die mir zugehören, und wandle treulich in meinem Hause. * **I**ch nehme mir keine böse Sache vor; ich hasse den Uebertreter, und lasse ihn nicht bei mir bleiben. * **E**in verkehrtes Herz muß von mir weichen; den Bösen leide ich nicht.
- 5 * **D**er seinen Nächsten heimlich verleumdete, den vertilge ich; ich mag des nicht, der stolze Geberden und hohen Muth hat. * **M**eine Augen sehen nach den Treuen im Lande, daß sie bei mir wohnen; und habe gern fromme Diener.
- 7 * **F**alsche Leute halte ich nicht in meinem Hause; die Lügner gedeihen nicht bei

101, 4. U.L. verkehrt Herz.

C (XCIX).

- Psalmus in confessione. 1
- 46, 1. 96, 4. **J**ubilate Deo, omnis terra! * **S**eruite Domino in laetitia, introite in conspectu ejus in exultatione! * **S**ci-tote, quoniam Dominus ipse est Deus! 2
 - 95, 2. 2. 11. **I**pse fecit nos et non ipsi nos, populus ejus et oves pascuae ejus. 3
 - 95, 6. 149, 2. **I**ntroite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis! **c**onfitemini illi, laudate nomen ejus! * **Q**uoniam suavis est Dominus, in aeternum misericordia ejus, et usque in generationem et generationem veritas ejus. 4
 - 74, 1. 79, 13. 96, 5. 106, 1. 117, 2. 99, 2a.

CI (C).

- Psalmus ipsi David. 1
- 89, 2a. **M**isericordiam et judicium cantabo tibi, Domine; psallam, * et intelligam in via immaculata, quando venies ad me. 2
 - 15m. 15, 14. (1Ch. 16, 14. **P**erambulabam in innocentia cordis mei, in medio domus meae. * **N**on proponebam ante oculos meos rem injustam; facientes praevaricationes odivi. **N**on adhaesit mihi * cor primum; declinantem a me malignum non cognoscebam. * **D**etrahentem secreto proximo suo, hunc persequebar; superbo oculo et insatiabili corde, cum hoc non edebam. * **O**culi mei ad fideles terrae, ut sedeant mecum; ambulans in via immaculata, hic mihi ministrabat. * **N**on habitabit in medio domus meae, qui facit superbiam; qui loquitur iniqua, non direxit in conspectu oculorum meo-
 - 139, 21. 16, 9. 15, 3. 140, 12. Pr. 21, 4. Pr. 13, 6.

100, 1. Al.: Domino. 5. Al.: est. S: in generatione. 101, 1. S*: ipsi. 4. Al.: declinante a me maligno.

B. ? A: **N**icht haben auf d. unbefleckten B. ? B. A.: **w**ann wirst du zu mir kommen? dW: redlichen Herz. B: in **G**innsalt meines G. A: der Unschuld. vE: **R**echt-schaffenheit.

3. der Ueb. **T**hun, u. lasse einen solchen ... haften. dW: will m. nicht vor Augen stellen Uebelthat. vE: nie meine A. richten nach bösen Dingen. B: d. **T**hun der Abtrünnigen. dW: Uebertretungen zu üben? vE: **S**ünden zu begehen? B: **E**s soll mir nicht anleben. dW. A.: anhangen. vE: bei mir n. haften.

4. will ich n. kennen. dW: falsches G. soll fern sein v. mir.

5. weitem M. dW. vE: f. **F**reund lästert? B: hohe

Augen u. ein trotziges Herz? vE: stolze A. n. e. auf-geblasenes? A: weissen Auge stolz ist u. unerfätlich das G. dW: den **H**offärtigen u. **H**ochmütigen (?) kann ich n. ertragen. vE: will ich n. dulden.

6. der fromme **W**ege geht, soll mein D. sein. dW: **M**ein Auge [soll suchen] nach. vE: **A**ugenmerk soll sein auf die **T**r. des Landes. dW. vE: um mich blei-ben? A: sitzen bei mir. B: auf dem vollkommenen **B**eg. dW: redlichem. vE: rechtschaffenem. A: unbe-**f**lecktem.

7. bleiben nicht ... **D**estehen vor meinen Augen nicht. B. dW. vE: wer **B**etrug (**T**rug) übet ... **L**ügen redet.

CI.

Supplicatio afflicti in conspectu Dei proccm suam effundentis.

μον. 8 Εἰς τὰς προαίας ἀπέκτεινον πάντας τοὺς ἁμαρτωλοὺς τῆς γῆς, τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ πόλεως κυρίου πάντα τοὺς ἐργαζομένους τῆν ἀνομίαν.

ρβ' (ρα').

1 Προςευχὴ τῷ πτωχῷ, ὅταν ἀκηδιάσῃ καὶ ἔστανι κυρίου ἐκχέη τὴν δέησιν αὐτοῦ.

2 Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προςευχῆς μου, καὶ ἢ κραυγὴ μου πρὸς σε ἰθάτω. 3 Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ· ἐν ἣ ἂν ἡμέρα θλίβωμαι, κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου· ἐν ἣ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσομαι σε, ταχὺ εἰσάκουσόν μου. 4 Ὅτι ἐξέλειπον ὡσεὶ καπνὸς αἱ ἡμέραι μου, καὶ τὰ ὄστα μου ὡσεὶ φρύγιον σναφρύγησαν. 5 Ἐπλήγην ὡσεὶ χόρτος, καὶ ἐξηράνθη ἡ καρδιά μου, ὅτι ἐπλαθόμην τοῦ φαγεῖν τὸν ἄρτον μου. 6 Ἀπὸ φωτῆς τοῦ σταγαμοῦ μου ἐκολλήθη τὸ ὄστον μου τῇ σαρκί μου. 7 Ὁμοιώθην πελακαῖν ἐρημικῷ, ἐγεσθῆν ὡσεὶ νυκτικόραξ ἐν οἰκοπέδῳ. 8 Ἐγρύπησα καὶ ἐγενόμην ὡς στρουθίον μονάζων ἐπὶ δώματι. 9 Ὅλην τὴν ἡμέραν ὠνεῖδίζον με οἱ ἐχθροί μου, καὶ οἱ ἐπαινοῦντές με κατ' ἐμοῦ ὄμνηνον. 10 Ὅτι σποδὸν ὡσεὶ ἄρτον ἐφαγον, καὶ τὸ πόμα μου μετὰ κλανθοῦ ἐκίρωσαν, 11 ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου καὶ τοῦ θυμοῦ σου· ὅτι ἐπάρας κατήραζάς με. 12 Αἱ ἡμέραι μου ὡσεὶ σικὰ ἐκλήθησαν, καὶ ἐγὼ ὡσεὶ χόρτος ἐξηράνθη.

13 Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα μένεις, καὶ τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. 14 Σὺ ἀναστάς οἰκτειρήσεις τὴν Σιών· ὅτι καιρὸς τοῦ οἰκτειρῆσαι αὐτήν, ὅτι ἦκει καιρὸς. 15 Ὅτι εὐδόκησαν οἱ δούλοι σου τοὺς λίθους αὐτῆς, καὶ τὸν χοῦν αὐτῆς οἰκτειρήσουσιν.

- 8. B: ἐξολοθρ. ... (pro ἀνομ.) ἀδικίαν.
- 102,1. B: ἔσταντιον κυρ.
- 2. B: ἔλθτω.
- 3. EFX: θλίβωμαι. B: ἐπικαλέσωμαι. EFX: ἐκκουσόν.
- 4. B: ἐξέλειπον.
- 5. X: Ἐπλήγη.
- 8. B: ἐγενήθη ὡσεὶ στρ. A¹X: μονάζων. EFX: ἐπὶ δώματος.
- 12. B: καγὼ. X: ἐξηράνθη.
- 13. A²: μένεις.

8 עֵינַי לְבַקְרִים אֲצִמִית כָּל־דְּשֵׁי־אַרְץ
לְהַכְרִית מְעִיר־יְהוָה כָּל־פְּעֲלֵי אָנוּן:

קב

א תִּסְפֹּה לְעֵינַי מִי־יַעֲטֹה וּלְפָנַי יְהוָה
יִשְׁפָּה שִׁיחֹו:
2 יְהוָה שְׁמַעַה תִּסְלַחַי וְיִשְׁעֵתַי
3 אֲלִיָּה תְבוֹא: אֶל־תִּסְתַּר פְּנֵיךָ מִמֶּנִּי
בְּיוֹם צָר־לִי הִשְׁה־אֲלֵי אֲזַנְךָ בְּיוֹם
4 אֲקָרָא מִהַר עֲנֵנִי: כִּי־כָלֹו בְּעֵשֶׂן יָמֵי
ח וְיַצְמֹתַי כְּמוֹקֵד נְחֹרִי: הוֹפִיָּה כַעֲשָׂב
ו יִבְשׁ לְבַי כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכָל לֶחְמֵי:
6 מְקוֹל אֲנַחְתִּי הִבְקָה עֲצָמֵי לְבַשְׂרֵי:
7 דְמִיתִי לְקָאֵת מִדְּבַר תְּהִיתִי כְּכֹס
8 חֲרֻבוֹת: שְׁקַדְתִּי וְאֶהִיָּה כְּצִפּוֹר
9 בּוֹדֵד עַל־גַּג: כָּל־יְהִיּוֹם חֲרָפוּנִי אֲוִיבִי
י מְהוֹלְלִי כִּי נִשְׁבַּעְו: כִּי־אֲסַר כְּלָחֵם
11 אֲכַלְתִּי וְשָׁקְנִי בְּכָבִי מִסִּכְתִּי: מִפְּנֵי־
זַעֲמָה וְקִצְפָּה כִּי נִשְׁאַתְנִי וְתִשְׁלִיכֵנִי:
12 יָמֵי כְּצֹל נָטוּי וְאֲנִי כְּעֵשָׂב אֵיבֵשׁ:
13 וְאֶתָּה יְהוָה לְעוֹלָם תִּשָּׂב וְזַכְרֶךָ
14 לְדוֹר וָדוֹר: אֶתָּה תִּקְוִים תִּתְּרָחֵם צִיּוֹן
טו כִּי־עַתָּה לְחַנּוּנָה כִּי־בָא מוֹעֵד: כִּי־רָצוּ
זַעֲדִיָּה אֶת־אֲבִינֶיהָ וְאֶת־עַפְרָהּ יַחְנֵנּוּ:

102,4. דגש אחר שורק v. 5. בנ' א כעשן

- 8. will ich vertilgen. B: Alle Morgen vertilge...! vE: Seden M. will ... dW: Alltäglich.
- 102,1. tief betrübt. dW: eines Gl., wenn er in tiefster Betrübniß ... vE: da er verzagen wollte. A: in Knechten war.
- 2. A: Rufen. dW.vE: u. m. Gleichen komme zu dir.
- 3. dein Ohr ... ich rufe. B.dW.vE: am Tage meiner (Angst, Drangsal). A: an welchem T. immer ich in Trübsal bin? B.dW.vE: ellenb.
- 4. wie Brände. dW.vE: geschwunden ... Reifer. A: schwinden hin ... verdorren wie dürres Reis. B: ausgebrannt wie ein Feuerheerd.
- 5. dW: Gesengt, wie Kraut, wellet m. S., denn ich v. vE: Niebergesengt ... u. verdorrt ist ...
- 6. dW: Klagen u. S. vE: Gestöhn meines S. B. A: Stimme.
- 7. an verk. Stätten. dW: gleiche dem Hellen

Der Elende in der Verführung. Die Stunde der Gnade über Zion.

CI.

8 mir. * Fröh vertilge ich alle Gottlosen im Lande, daß ich alle Uebelthäter ausrotte aus der Stadt des Herrn.

102.

- 1 Ein Gebet des Elenden, so er betrübt ist und seine Klage vor dem Herrn ausschüttet.
- 2 Herr, höre mein Gebet, und laß mein Schreien zu dir kommen! * Verberg dein Antlitz nicht vor mir in der Noth, neige deine Ohren zu mir! wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald! * Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein Brand. * Mein Herz ist geschlagen und verdorret wie Gras, daß ich auch vergeße mein Brot zu essen. * Mein Gebein klebet an meinem Fleisch, vor Heulen und Seufzen. * Ich bin gleich wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den verödeten Städten.
- 8 * Ich wache, und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dache. * Täglich schwächen mich meine Feinde; und die mich spotten, schwören bei mir. * Denn ich esse Asche wie Brot, und mische meinen Tranck mit Weinen, * vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu Boden gestoßen hast. * Meine Tage sind dahin wie ein Schatten, und ich verdorrete wie Gras.
- 13 Du aber, Herr, bleibest ewiglich, und 14 dein Gedächtniß für und für. * Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig sehest, und die Stunde ist gekommen.
- 15 * Denn deine Aechte wollten gerne, daß sie gebauet würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden,

102,7. U.L.: ein Rohrdommel.
11. U.L.: Dränen.

- der B. ... eine Gule in Trümmern. vE: Kropfgans.
8. vE: Wache ich auf, so bin ich...? A: bin schlaflos.
9. die wider m. rasen. B dW.vE.A: Den ganzen Tag.
10. B: wie das Br. dW.vE.A: Thranen.
11. Hamstern ... geworfen hast. dW.vE: genommen? B.vE: u. hingeworfen. dW.A: niebergew.
12. stand wie ein starrer Sch. B: sich neigender. vE: ausgestreckter. dW: wie gestreckte Sch.

rum. * In matutino interficiebam 8 omnes peccatores terrae, ut disperderem de civitate Domini omnes operantes iniquitatem.

CII (CI).

Oratio pauperis, cum anxius fuerit 1 et in conspectu Domini effuderit precem suam.

- 5,2,17,1. Domine, exaudi orationem meam, 2 et clamor meus ad te veniat! * Non 3 avertas faciem tuam a me! in quacumque die tribulor, inclina ad me aurem tuam! in quacumque die invocavero te, velociter exaudi me! 4 * Quia defecerunt sicut fumus dies mei, et ossa mea sicut cremum aruerunt. * Percussus sum ut foenum, et aruit cor meum; quia oblitus sum comedere panem meum. * A 6 voce gemitus mei adhaesit os meum carni meae. * Similis factus sum 7 pellicano solitudinis; factus sum sicut nycticorax in domicilio. * Vigi 8 lavi, et factus sum sicut passer solitarius in tecto. * Tota die ex 9 probabant mihi inimici mei; et quae laudabant me, adversum me jurabant. * Quia cinerem tanquam pa 10 nem manducabam, et potum meum cum fletu miscebam, * a facie irae 11 et indignationis tuae; quia elevans allisisti me. * Dies mei sicut umbra de 12 clinaverunt, et ego sicut foenum arui.
- Tu autem, Domine, in aeternum 13 permanes, et memoriale tuum in generationem et generationem. * Tu 14 exurgens misereberis Sion; quia tempus miserendi ejus. quia venit tempus. * Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus, et terrae ejus miserebuntur.

102,1. 8: Oratio inopis, cum angeretur (Al.: anxietetur) ... effunderet (Al.: effudit) ... 7. Al.: pellicano. 10. Al.: poculum. 11. 8* et. 13. 8: in generatione et g. 14. Al.: Tu Domine.

13. dW: thronest ewig. dW.vE: Rame (bauert) auf Geschlecht u. Geschl.

14. dW.vE.A: Du wirst aufstehen! B: ja die bestimmte 3. ist gef.

15. haben Lust zu ihren Steinen, u. Witzleil mit ihrem Staub. B: ein Wohlgefallen an...? vE: Verlangen. dW: lieben Zions Steine. dW.vE.A: bebauern ihren Schutt.

CH.

Supplicatio afflicti; in ruina Deus idem.

16 Καὶ φοβηθήσονται τὰ ἔθνη τὸ ὄνομα σου, κύριε, καὶ πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς τὴν δόξαν σου· 17 ὅτι οἰκοδομήσει κύριος τὴν Σιών, καὶ ὁφθήσεται ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. 18 Ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν ταπεινῶν, καὶ οὐκ ἐξουδένωσεν τὴν δέησιν αὐτῶν. 19 Γραφήτω αὐτῇ εἰς γενεὰν ἑτέραν, καὶ λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰτίσει τὸν κύριον. 20 Ὅτι ἐξέκλυεν ἐξ ὕψους ἅγιον αὐτοῦ, κύριος ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν ἐπέβλεψεν, 21 τοῦ ἀκούσαι τὸν στεναγμὸν τῶν πεπεδημένων, τοῦ λῦσαι τοὺς υἱοὺς τῶν θανατωμένων, 22 τοῦ ἀναγγεῖλαι ἐν Σιών τὸ ὄνομα κυρίου καὶ τὴν αἰνεῖν αὐτοῦ ἐν Ἱερουσαλὴμ, 23 ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι λαοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ βασιλεῖς τοῦ δουλεύειν τῷ κυρίῳ.

24 Ἀπεκρίθη αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἰσχύος αὐτοῦ· Τὴν ὀλιγότητα τῶν ἡμερῶν μου 25 ἀνάγγελον μοι· μὴ ἀναγάγῃς με ἐν ἡμίσει ἡμερῶν μου. Ἐν γενεᾷ γενεῶν τὰ ἔτη σου. 26 Καὶ ἄρχαὸς σὺ, κύριε, τὴν γῆν ἐθιμαλώσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἶσιν οἱ οὐρανοί. 27 Αὐτοὶ ἀπλοοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις· καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται· καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἐλλείξῃς αὐτούς, καὶ ἀλλαγῆσονται. 28 Σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσιν. 29 Τίσι τῶν δούλων σου κατασκευάσωσιν, καὶ τὸ πνεῦμα αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα κατεσθνήσκει.

εγ' (ρβ').

1 Τῷ Δαυὶδ.

Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ πάντα τὰ ἐντός μου, τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ. 2 Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ μὴ ἐπιλανθάνων πάσας τὰς ἀνταποδοσεις αὐτοῦ·

16. A²EFX: ὁ. κυριε, και. B⁴ τῆς γῆς.

21. B: τῷ στεναγμῷ.

23. B: ἐν τῷ συναχθῆναι. A²: κ. βασιλείας.

26. B: τὴν γῆν σὺ, κύριε, ἐθ.

27. A²: διαμένεις ... (pro εἶλε.) ἀλλάξεις.

29. B: Οἱ υἱοὶ ...

103,1. EFX† (ante s. post Τῷ Δ.) ψαλμός.

2. B (pro ἀνταποδ.) αἰτίσεις.

16 וַיִּירָאוּ גוֹיִם אֶת־שֵׁם יְהוָה וְכָל־מַלְכֵי 17 הָאָרֶץ אֶת־פְּבוֹדָהּ: כִּי־בָנָה יְהוָה 18 צִיּוֹן נְרָאָה בְּכַבּוֹדוֹ: פָּנָה אֶל־תְּפִלַּת הָעֲרֵר וְלֹא בָזָה אֶת־תְּפִלָּתָם: 19 תִּפְתָּב זֹאת לְדָר אַחֲרוֹן וְעַם נְבִרָא כִּי־תִלְלֶיהָ: כִּי־תִשְׁקִי מִמְּרוֹם קְדָשׁוֹ יְהוָה מִשָּׁמַיִם אֶל־אָרֶץ הַבַּיִט: 20 לְשִׁמְעַ אֲנָקַת אֲסִיר לְפִתּוּחַ בְּנֵי 21 תַּמְתָּהּ: לְסַפֵּר בְּצִיּוֹן שֵׁם יְהוָה 22 מִזִּמְתֵּלְתּוֹ בִּירוּשָׁלַם: בְּהַקְבֹּץ עַמִּים יַחְדָּו וּמִמְלָכוֹת לַעֲבֹד אֶת־יְהוָה: 24 עָנָה בְּדָרָה פָּתוּ קֶצֶר יָמֵי אֲמֵר 25 אֱלֹהֵי אֶל־תַּעֲלֵנִי בְּחַצֵי יָמֵי בְּדוֹר 26 מְדוּרִים שְׁנוֹתֶיהָ: לְפָנַי הָאָרֶץ 27 יִסְדָּתָ וּמַעֲשֵׂה יְדִידָה שְׁמַיִם: תִּמְהַ יֵּאֱבֹדָ וְאַתָּה תַעֲמַד וְכָל־כַּפְדָּ יִבְלֶנָּה פְּלִבוֹשׁ תַּחֲלִיפֶם וַיִּתְּלַסוּ: 28 וְאַתָּה הוּא וְשְׁנוֹתֶיהָ לֹא יִתְמָר: 29 בְּנֵי־עַבְדֶּיךָ יִשְׁפֹּנוּ וְזָרְעֵם לְפָנֶיךָ יִפְּוּ:

קן

לְדוֹד *

בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת־יְהוָה וְכָל־קִרְבֵּי 2 אֶת־שֵׁם קְדָשׁוֹ: בְּרַכֵּי נַפְשֵׁי אֶת־יְהוָה וְאֶל־תִּשְׁכַּחֵי כָּל־צַמּוּלָיו:

v. 16. בנ' א בדגש v. 24. כד ק
 v. 26. פתח באמת v. 27. כנ' לא פסיק
 v. 28. כנ' רמ' רפה כנ'

16. So werden ... (vE: daß d. Völker sehen ... ?)
 17. B: Wann ... wird gebauet haben, u. in f. Herrlichkeit w. erchtienen sein. dW: bauet, sich jetzt. vE: verächtbaret!
 18. B: Wann er sich wird gewendet haben. vE: schauet auf das Geb. B: daß, der ganz entblisset ist.
 19. vE: aufgezeichnet. B: das nachkommende Geschlecht. dW: dem künftigen. vE: für das künft. dW: das aufwachsende Volk?
 20. zur Erde. dW.vE: bildet herab. B: daß er herabgeschauet.

16 * daß die Heiden den Namen des Herrn fürchten, und alle Könige auf Erden bei-
 17 ne Ehre, * daß der Herr Zion bauet, und
 18 erscheinet in seiner Ehre. * Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen, und ver-
 19 schmähet ihr Gebet nicht. * Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird
 20 den Herrn loben. * Denn er schauet von seiner heiligen Höhe, und der Herr siehet
 21 vom Himmel auf Erden, * daß er das Seufzen des Gefangenen höre, und los
 22 mache die Kinder des Todes, * auf daß sie zu Zion predigen den Namen des Herrn,
 23 und sein Lob zu Jerusalem, * wenn die Völker zusammen kommen und die Könige-
 reiche, dem Herrn zu dienen.
 24 Er demüthiget auf dem Wege meine
 25 Kraft, er verkürzet meine Tage. * Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre
 26 währen für und für. * Du hast vorhin die Erde gegründet, und die Himmel sind
 27 deiner Hände Werk. * Sie werden vergehen, aber du bleibest; sie werden alle veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie ver-
 28 wandeln wirst. * Du aber bleibest wie du bist, und deine Jahre nehmen kein
 29 Ende. * Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gebethen.

103.

1 Ein Psalm Davids.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

2 * Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat!

103,2. U.L.: mir Gutes gethan.

21. B.dW.A.: der Gef. dW.vE.: zu lösen. A.: erlösen.

23. sich sammeln zusamf. dW.: allzumal. vE.: sämtlichen B.

24. B.: hat ... geschwächt. dW.: gebeugt. vE.: aufgerieben.

27. dW.: bestehet. B.: wirst bestehen ... du wirst sie verw. wie ... u. sie werden verw. werden. dW.:

77,11. * Et timebunt gentes nomen tuum, 16 Domine, et omnes reges terrae gloriam tuam; * quia aedificavit Do- 17 minus Sion, et videbitur in gloria sua. * Respexit in orationem hu- 18 milium, et non spreuit precem eorum. * Scribantur haec in ge- 19 neratione altera, et populus qui creabitur laudabit Dominum. * Quia 20 prospexit de excelso sancto suo, Dominus de coelo in terram aspexit, 21 * ut audiret gemitus compeditorum, 22 ut solveret filios interemptorum, * ut 22 annunciet in Sion nomen Domini, et laudem ejus in Jerusalem, * in 23 conveniendo populos in unum, et reges, ut serviant Domino.

Respondit ei in via virtutis suae: 24 Paucitatem dierum meorum * nuncia 25 mihi! ne revoces me in dimidio dierum meorum! In generationem et generationem anni tui. * Initio tu, 26 Domine, terram fundasti, et opera manuum tuarum sunt coeli. * Ipsi 27 peribunt, tu autem permanes; et omnes sicut vestimentum veterascent; et sicut opertorium mutabis eos, et mutabuntur. * Tu autem idem ipse 28 es, et anni tui non deficient. * Filii 29 servorum tuorum habitabunt, et semen eorum in saeculum dirigitur.

III (CII).

Ipsi David.

1

104,1,33. Benedic, anima mea, Domino, et omnia quae intra me sunt, nomini sancto ejus! * Benedic, anima mea, Domino, et noli oblivisci omnes retributiones ejus!

16. Al.: nomen Domini. 17. Al.: aedificabit. 19. Al.: Scribatur. Al.: in generationem alteram. 21. Al.: gemitum. 22. Al.: annunciet. Al.: laudem suam. 25. S.: In generatione.

103,1. S.: Psalmus David.

wächstest du sie. vE.: wirst du sie w. A.: veränderst.

28. B.dW.vE.A.: bist (eben) Derselbe.

29. B.: werdens bewohnen ... bevestigt werden. dW.vE.: [im Land] wohnen. A.: bei dir? dW.vE.A.: bestehen.

103,1. Alles was. dW.: all mein Inneres. vE.: m. ganzes Inneres.

2. dW.A.: alle seine Wohlthaten. vE.: Gutthaten.

CHH.

Celebratio condonantis benignitatis et justitiae Dei.

3 τὸν ἐνὶ λατείνοντα πάσαις ταῖς ἀνομίαις σου, τὸν ἰώμενον πάσας τὰς νόσους σου, 4 τὸν λυτρούμενον ἐκ φθορᾶς τὴν ζωὴν σου, τὸν σταβρανοῦντά σε ἐν ἔλει καὶ οἰκτιρμοῖς, 5 τὸν ἀνακαταλῶντα ἐν ἀγαθοῦ τὴν ἐπιθυμίαν σου· ἀνακαινοθήσεται ὡς ἀετοῦ ἡ νεότης σου. 6 Ποιῶν ἐλεημοσύνας ὁ κύριος, καὶ κρίμα πᾶσι τοῖς ἀδικουμένοις. 7 Ἐγγώρισεν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ τῷ Μωϋσῆ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ τὰ θελήματα αὐτοῦ.

8 Οἰκτιρῶν καὶ ἐλεῶν ὁ κύριος, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθινός. 9 Οὐκ εἰς τέλος ὀργισθήσεται, οὐδὲ εἰς τὸν αἰῶνα μνησθεῖ. 10 Οὐ κατὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν ἐποίησεν ἡμῖν, οὐδὲ κατὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν. 11 Ὅτι κατὰ τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τῆς γῆς ἐκραταίωσεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 12 καθ' ὅσον ἀπέχουσιν ἀνατολαὶ ἀπὸ δυσμῶν, ἐμάκρυνεν ἀπ' ἡμῶν τὰς ἀνομίας ἡμῶν. 13 Καθὼς οἰκτελεῖ πατὴρ υἱούς, ᾠκτελεῖσεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 14 Ὅτι αὐτὸς ἔγνω τὸ πλάσμα ἡμῶν, ἐμνήσθη ὅτι χοῦς ἐσμέν. 15 Ἀθροῦπος — ὡς εἰ χοῦτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ, ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ οὕτως ἐξανθήσει. 16 ὅτι πνεῦμα διεῖληθεν ἐν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ οὐκ ἐπιγνώσεται ἔτι τὸν τόπον αὐτοῦ.

17 Τὸ δὲ ἔλεος τοῦ κυρίου ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ ἐπὶ υἱοὺς υἱῶν, 18 τοῖς φυλάσσουσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ καὶ μεμνημένοις τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ τοῦ ποιῆσαι αὐτάς. 19 Κύριος ἐν τῷ οὐρανῷ ἠτοίμασεν τὸν θρόνον αὐτοῦ, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ πάντων δεσπόζει.

- 3. EFX: πάσας τὰς ἀνομίας.
- 8. B* καὶ ἀληθ. (A² uncis incl.).
- 10. EFX: τὰς ἀνομίας ... τὰς ἀμαρτίας.
- 11. A²: [κύριος]. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις.
- 13. A¹: οἰκτείρησεν. X: τοῖς φοβουμένοις.
- 14. B: μνήσθητι ὅτι.
- 17. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις. EFX: ἐπὶ υἱοῖς υἱῶν.
- 18. Pauci: τὸς φυλάσσοντας ... μεμνημένους.

3 הפלח לְכֹל-עֲוֹנֶיךָ הַרְפֵּא לְכֹל-
4 תַּחֲלוּאֵיכִי: הַגּוֹאֵל מִמַּשַׁחַת תַּיִיכִי
ח הַמַּעֲשֵׂיכִי חֶסֶד וְרַחֲמִים: הַמַּשְׁבִּיעַ
בְּשׂוֹב עֲדָךָ תִּתְחַלֵּשׁ כַּפְּשֵׁר נַעֲרֹיכִי:
6 עֲשֵׂה צְדָקוֹת יְהוָה וּמַשְׁפָּטִים לְכֹל-
7 עַשְׂוִקִים: יוֹדִיעַ דְּרָכָיו לְמַשֶּׁה לְבַנְיָ
יִשְׂרָאֵל עַל־לִוְתָיו:

8 רַחֲוּם וְחַפּוּן יְהוָה אֲרֶה אַפְסִים
9 וְרַב-חֶסֶד: לֹא-לִנְצַח יָרִיב וְלֹא
י לְעוֹלָם יִשׁוּר: לֹא כַחֲטָאֵינוּ עֲשֵׂה
11 לָנוּ וְלֹא כַעֲוֹנֹתֵינוּ גָמַל עָלֵינוּ: פִּי
נִבְלָה שָׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ גָּבַר חֶסֶדוֹ
12 עַל-יִרְאָיו: פָּרַחַק מִזְרַח מִמַּעַרֵב
13 הִרְחִיק מִמֶּנּוּ אֶת-שִׁפְעֵינוּ: כָּרַחַם
אַב עַל-בָּנָיִם רַחֵם יְהוָה עַל-
14 יִרְאָיו: פִּי-הוּא יוֹדַע יִצְרָנוּ זְכוֹר
15 כִּי-עָפָר אֲמַחֲנוּ: אֲנֹשׁ פַּחֲצִיר יִמְיוֹ
16 כַּצִּיץ הַשָּׂדֶה כֵּן יִצִּיץ: פִּי רַחֵם
עַבְדֶּךָ-בּוֹ וְאִינְנוּ וְלֹא-יִפְרֹכֵנו עוֹד
מִקּוּמוֹ:

17 וְחֶסֶד יְהוָה מֵעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם עַל-
18 יִרְאָיו וְצְדָקָתוֹ לְבַנְיָ בָנִים: לִשְׁמַרְיָ
19 כְּרִיתוֹ וּלְקַבְרֵי שִׁקְדָיו לְעֲשׂוֹתָם: יְהוָה
בְּשָׁמַיִם הֵכִין כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּפֶלַח
מַשְׁלָה:

103, 6. בנ' א' חש' בסגול. בנ' א' כנוחדינו. v. 10.

- 3. dW.vE: Krankheiten. A: Schwachheiten!
- 4. A: Untergänge. dW.vE: löset aus der Grube.
- 5. mit Gutem sättiget. dW.vE: dein Alter? A: dein Verlangen m. Gütern erfüllt? B.A: daß sich deine Jugend wie eines (des) A. verneuert. dW: gleich dem A. vE: es wird sich erneuern.
- 6. B: unterdrückt werden. dW: für alle Unterdrückten. vE: allen Bedrängten.
- 7. B: dem A. bekannt gemacht. A: fund gethan. dW.vE: that fund. B.dW.vE: seine Thaten.

Barmherzig und gnädig. Der Vater über Kinder. Der Mensch wie Gras. CIII.

3 * der dir alle deine Sünde vergibt, und
4 heilet alle deine Gebrechen; * der dein
Leben vom Verderben erlößet; der dich
frönet mit Gnade und Barmherzigkeit;
5 * der deinen Mund fröhlich macht, und du
6 wieder jung wirst wie ein Adler. * Der
Herr schafft Gerechtigkeit und Gericht
7 allen, die Unrecht leiden. * Er hat seine
Wege Moise wissen lassen, die Kinder
Israel sein Thun.

8 Barmherzig und gnädig ist der Herr,
9 geduldig und von großer Güte. * Er
wird nicht immer haben, noch ewiglich
10 Zorn halten. * Er handelt nicht mit uns
nach unsern Sünden, und vergilt uns
11 nicht nach unserer Missethat. * Denn so
hoch der Himmel über der Erde ist, läßt
er seine Gnade walten über die, so ihn
12 fürchten; * so fern der Morgen ist vom
Abend, läßt er unsere Uebertretung von
13 uns sein. * Wie sich ein Vater über Kin-
der erbarmet, so erbarmet sich der Herr
14 über die, so ihn fürchten. * Denn er
kennet, was für ein Gemächte wir sind;
er gedenket daran, daß wir Staub sind.
15 * Ein Mensch ist in seinem Leben wie
Gras, er blühet wie eine Blume auf dem
16 Felde: * wenn der Wind darüber gehet,
so ist sie nimmer da, und ihre Stätte ken-
net sie nicht mehr.

17 Die Gnade aber des Herrn währet
von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so
ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf
18 Kindeskind, * bei denen, die seinen Bund
halten und gedenken an seine Gebote,
19 daß sie darnach thun. * Der Herr hat
seinen Stuhl im Himmel bereitet, und
sein Reich herrschet über alles.

14. U.L: Gemächt.

* qui propitiatur omnibus iniquitati- 3
bus tuis; qui sanat omnes infirmitates 4
tuas; * qui redimit de interitu vitam 4
tuam; qui coronat te in misericordia 5
et miserationibus; * qui replet in bo- 5
nis desiderium tuum: renovabitur ut 6
aquilae juvenus tua. * Faciens miseri- 6
cordias Dominus, et iudicium omni- 7
bus injuriam patientibus. * Notas fecit 7
vias suas Moysi, filiis Israel volunta-
tes suas.
Miserator et misericors Dominus, 8
longanimis et multum misericors. 8
* Non in perpetuum irascetur, neque 9
in aeternum comminabitur. * Non 10
secundum peccata nostra fecit nobis,
neque secundum iniquitates nostras 11
retribuit nobis. * Quoniam secun- 11
dum altitudinem coeli a terra corro-
boravit misericordiam suam super 12
timentes se; * quantum distat ortus 12
ab occidente, longe fecit a nobis ini-
quitates nostras. * Quomodo misere- 13
tur pater filiorum, misertus est Do-
minus timentibus se. * Quoniam 14
ipse cognovit figmentum nostrum;
recordatus est, quoniam pulvis su- 15
mus. * Homo — sicut foenum dies 15
ejus, tamquam flos agri sic effloret;
* quoniam spiritus pertransibit in illo, 16
et non subsistet, et non cognoscet
amplius locum suum.
Misericordia autem Domini ab ae- 17
terno et usque in aeternum super 17
timentes eum, et justitia illius an-
te filios filiorum, * his, qui servant te- 18
stamentum ejus et memores sunt
mandatorum ipsius ad faciendum ea- 18
rum.
* Dominus in coelo paravit sedem 19
suam, et regnum ipsius omnibus do-
minabitur.

9. 8* in.

8. B.dW.vE.A: langmützig.
9. dW: Nicht immerdar fordert er vor Gericht ...
trägt er nach.

11. waltet f. Gn. B.vE: ist mächtig. A: stark.
dW: wie mächtig des H. Höhe ... so mächtig.

12. dW.vE: Wie (weit) der Ausgang (ist) v. Un-
tergang.

14. B: kennet unser Dichten? dW.vE: Gebild.

A: was wir für Geschöpfe sind.

15. Des Menschen Tage sind ... des Felde. dW.
vE: Der Mensch, wie Gr. sind seine T. (A: Gen!)

16. B.dW.vE: ein B. darüber (fähret). vE: man
f. n. mehr ihre Stelle? A: nimmer ihren Ort? dW:
nicht f. sie mehr ihr Ort.

19. dW.vE: errichtet f. Thron. B: besetzt. A:
Siz. B: Rdnigreich. dW: Rdnigthum!

CIII.

Celebratio majestatis Dei creatoris.

20 Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, δυνατοὶ ἰσχύι, ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ, τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ. 21 Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ, λειτουργοὶ αὐτοῦ, ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ. 22 Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ, ἐν παντὶ τόπῳ τῆς δεσποτίας αὐτοῦ. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

98' (97).

Τοῦ Δαυὶδ.

1 Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. Κύριε ὁ θεὸς μου, ἐμεγαλύνθησθαι σφόδρα. Ἐξομολογήσῃσι καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεδύσω. 2 ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἰμάτιον, ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡς ἐπέφθιν. 3 ὁ στεγαζὼν ἐν ὑδασιν τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ, ὁ τιθεὶς νεφέην ἐπὶ τὰς πτερύγας αὐτοῦ, ὁ περιπατῶν ἐπὶ πτερυγῶν ἀνέμων. 4 ὁ ποῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. 5 ὁ θεμελιῶν τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς, οὐ κλιθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

6 Ἄβυσσος ὡς ἰμάτιον τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ. Ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα. 7 ἀπὸ ἐπιμιμήσεώς σου φεῦξονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν. 8 Ἀναβαίνουνσιν ὄρη, καὶ καταβαίνουνσιν πεδιά εἰς τόπον ὃν ἐθεμελίωσας αὐτοῦ. 9 Ὅριον ἔθου ὃ οὐ παρελεύσονται, οὐδὲ ἐπιστρέψουσιν καλῶνται τὴν γῆν.

10 Ὁ ἔξαποστέλλων πηγὰς ἐν γάρμαξι, ἀνὰ μέσους τῶν ὀρέων διαλεύσονται ὕδατα. 11 ποτιοῦσιν πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, προςδέξονται ὄναγροι εἰς δίψαν αὐτῶν. 12 Ἐπ' αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσει, ἐκ μέσους τῶν πετρῶν ὄψουσιν φωνήν.

20. B* οἱ. X† (a. ποιῶντ.) οἱ (et. v. 21).

21. B: τὰ θελήματα.

22. EFX: δεσποτίας (B: δυναστείας).

104, inscr. B: Τῷ Δ. (EFX: Ψαλμὸς τῷ Δ. ὑπὲρ τῆς τῆ ἀόσμου συστάσεως. Al.: Ψ. τῷ Δ. περὶ τῆς τῆ κόσμου γενέσεως).

1. A2B (pro μεγαλοπρ. A1 EFX) ἐπιπρέπειαν.

2. X† (his) ὁ (a. ἀναβ. et ἐπέφθ.).

3. EX: νεφέη.

4. B: πῦρ φλόγον (πυρὸς φλόγα A2 EFX; A1: πυρὸς φλόγα).

5. A1: κληθήσεται (κλιθ. A2 B; X: κληθήσεται?).

6. X: περιβ. αὐτῆς ... στήσεται.

8. EFX: εἰς τὸν τόπον. ὃν ἐθ. αὐτὰ.

9. X: παρελεύσεται.

10. X: διαλεύσεται.

כַּח בָּרַכְו יְהוָה מְלֹאכְיוּ בְּבָרִי כַח
21 עֲשֵׂי דְבָרָו לְשִׁמְעַ בְּקוֹל דְּבָרָו: בָּרַכְו
יְהוָה כָּל-צְבָאָיו מְשָׁרְתָיו עֲשֵׂי
22 רְצוֹנָו: בָּרַכְו יְהוָה כָּל-מַעֲשָׂיו
בְּכָל-מַקְמוֹת מְמַשְׁלָתוּ בָרַכְו נַפְשֵׁי
אֶת-יְהוָה:

קד

א בָּרַכְו נַפְשֵׁי אֶת-יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵי
גְדֻלָּתוֹ מֵאֵד הַיּוֹד וְהַדָּר לְכַבְשָׁתוֹ:
2 עֵטָה אֹר פֶּשֶׁלְמָה נוֹטָה שָׁמַיִם
3 בְּיָרִיעָה: הַמְקַרָּה בְּמַיִם עֲלֵי־וַתִּיר
הַשָּׁם עָבִים רְכוּבוֹ הַמְהַלֵּךְ עַל-פְּנֵי-
4 רוּחַ: עֲשֵׂה מְלֹאכְיוּ רוּחוֹת מְשָׁרְתָיו
ה אֵשׁ לְהֵם: יֹסֵד-אָרֶץ עַל-מְכוּנֵיהָ
בְּלִתְהַמוֹט עוֹלָם וְעַד:

6 תַּהוֹם בְּקָבוֹשׁ בְּסִיתָו עַל-הָרִים
7 יַעֲמְדוּ-מַיִם: מִן-צַעֲרָתָו יִנוֹסוּ מוֹךְ
8 קוֹל רַעֲמָהּ יִחֲפֹזוּן: יַעֲלֶוּ הָרִים
יִרְדּוּ בְקַעֲוֹת אֶל-מְקוֹם זֶה יִסְדָּתָו
9 לְהֵם: צְבִיל-שָׁמָתָו בְּלִי-עֲבָרוֹן בְּלִי-
יִשְׁבֹּנוּ לְכַסּוֹת הָאָרֶץ:

י הַמְשַׁלָּח מַעֲיָנִים בְּפִתְלִים בֵּין
11 הָרִים יִהְיֶה כֵּיוֹן: יִשְׁקוּ כָּל-חַיֹּתָו שָׁדָי
12 וְיִשְׁבְּרוּ שָׂרָאִים צְמָאִם: עַל־יָהֵם עוֹתָו
הַשָּׁמַיִם וְיִשְׁפֹּן מִבְּיֹן עַפְאִים יִתְנַרְקוּל:

בנ' אה' ברנש 104, 11.

20. zu gehorchen der Got. dW: ihr Gewaltigen, Thäter seines Wortes, gehorsam ... vE: Starfen an Kraft ... höret auf die ...!

21. dW.vE: (sämmtlichen) Geete. B: seinen Wohlgefalten. — — 22. vE: seines Reichs.

104, 1. sehr groß. B: hast Majestät u. Herrlichkeit angezogen. dW.vE: groß, mit Glanz u. Pracht (Hohheit) bekleidet. A: hast angethan Lob u. Zierde.

2. B: Er bedeckt sich mit dem L. wie m. einem Kleid. dW: hüllet sich in L. wie in Gewand. vE: L. ziehet er an wie ein G. dW.vE: spannet d. G. (aus) wie ein Gezelt (Selbstuch).

3. wölftest deine Galle ... nimmst W. zu deinem W. dW.vE: bälftet. vE: auf W. B: Dersäle. dW.vE:

Die starken Helden. Die Engel zu Binden. Die Wasser zwischen den Bergen. CIV.

20 Lobet den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausgerichtet, daß man höre die Stimme seines
 21 Wortes. * Lobet den Herrn, alle seine Heerschaaren, seine Diener, die ihr seinen
 22 Willen thut. * Lobet den Herrn, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft. Lobe den Herrn, meine Seele!

104.

1 Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich, du bist
 2 schön und prächtig geschmückt. * Licht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen Teppich. * Du wähltest es oben mit Wasser, du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen, und gehst auf den Fittigen des Windes. * Der du machst deine Engel zu Binden, und deine Diener zu
 3 Feuerflammen. * Der du das Erdreich gründest auf seinen Boden, daß es bleibt immer und ewiglich.
 6 Mit der Liebe deckst du es wie mit einem Kleide, und Wasser stehen über den
 7 Bergen. * Aber von deinem Schelten fliehen sie, von deinem Donner fahren sie
 8 dahin. * Die Berge gehen hoch hervor, und die Breiten setzen sich herunter, zum
 9 Ort, den du ihnen gegründet hast. * Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht, und müssen nicht wiederum das Erdreich bedecken.
 10 Du lässest Brunnen quellen in den
 11 Gründen, daß die Wasser zwischen den
 12 Bergen hinfließen, * daß alle Thiere auf dem Felde trinken, und das Wild seiner Durst lösch. * An denselben sitzen die Vögel des Himmels, und singen unter den Zweigen.

Obergemach. B: gehet einher. B.vE.A: Flügel.
 4. B: zu Weiskern ... zu einem flammenden Feuer. dW.vE: macht zu seinen Boten (Engeln die) Winde...?
 5. gründetest ... nicht wanket. dW.vE: Er stützte. B.dW.vE.A: die Erde auf ihre Grundvesten.
 6. decktest ... stauden. B: mit dem Abgrund. vE: Fluß. dW.vE: hatteft du sie (bedeck). A: Der Abgr. war ihre Hülle.
 7. stoben ... deiner Donnerstimme fahren ... dW: hinweg. vE: Gefrach deines D. entflohen sie.
 8. stiegen empor, die Thäler sanken hinab. B: hins

Benedicite Domino, omnes angeli 20
 ejus, potentes virtute, facientes ver-
 bum illius, ad audiendam vocem ser-
 monum ejus. * Benedicite Domino, 21
 omnes virtutes ejus, ministri ejus,
 qui facitis voluntatem ejus. * Bene- 22
 dicite Domino, omnia opera ejus, in
 omni loco dominationis ejus. Bene-
 dic, anima mea, Domino!

CIV (CIII).

Ipsi David.

103, 1. 22. Benedic, anima mea, Domino! Do- 1
 mine, Deus meus, magnificatus es
 vehementer. Confessionem et deco- 2
 rem induisti: * amictus lumine sicut
 vestimento, extendens coelum sicut 3
 pellem; * qui tegis aquis superiora
 ejus; qui ponis nubem ascensum
 tuum; qui ambulat super pennas
 ventorum; * qui facis angelos tuos 4
 spiritus, et ministros tuos ignem
 urentem; * qui fundasti terram super 5
 stabilitatem suam, non inclinabitur
 in saeculum saeculi.
 Abyssus: sicut vestimentum amictus 6
 ejus. Super montes stabunt aquae:
 * ab increpatione tua fugient, a voce 7
 tonitruui tui formidabunt. * Ascen- 8
 dunt montes, et descendunt campi
 in locum quem fundasti eis. * Ter- 9
 minum posuisti, quem non transgre-
 dientur, neque convertentur operire
 terram.
 74, 15. Qui emittis fontes in convallibus, 10
 inter medium montium pertransibunt
 aquae: * potabunt omnes bestiae 11
 agri, expectabunt onagri in siti sua.
 * Super ea volucres coeli habitabunt, 12
 de medio petrarum dabunt voces.

20. Al.* omnes. 22. Al.: dominationes.
 104, 1. S: Psalmus David. 12. Al.: vocem.

auf ... kamen herab. dW.vE: Es st. B., sanken Th.
 9. dW.vE: Grängen setztest du, die s. n. äberschreit-
 ten, daß sie ...
 10. daß sie ... hinwaten. dW: Quellen stiegen.
 vE: Du. rinnen in den Thälern. dW: rinnen sie hin.
 vE: stiegen.
 11. sie tranken a. Th. des Feldeb. B: wilde Th.
 B.dW.vE.A: die Waldesf.
 12. wohnen. B: lassen sich nieder. B.vE: zwischen b.
 zw. (hervor). dW: unter ... hervor. B.dW: lassen sie ih-
 re Stimme ergehen (erschallen). vE: tönen den Gesang.

CIV.

Celebratio majestatis Dei creatoris.

13 Ποιῶν ὄρη ἐκ τῶν ὑπερφῶν αὐτοῦ, ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ. 14 Ὁ ἐξανατέλλων χόρτος τοῖς κτήνεσιν, καὶ γλῶττη τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἐξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς· 15 καὶ οἶνος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου τοῦ ἠλαρῦναι πρόσωπον ἐν εὐλαίᾳ, καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηρίζει. 16 Χορτασθήσονται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου, αἱ κίδροὶ τοῦ Αἰβάνου ἃς ἐφύτευσας· 17 ἐκεῖ στρουθία ἐνοσσεύουσιν, τοῦ ἐρωδιοῦ ἡ οἰκία ἡγεῖται ἀπάνω. 18 Ὅρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις, πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγωαῖς.

19 Ἐποίησεν σαλήτην εἰς καιροῦς· ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ. 20 Ἐθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ· ἐν αὐτῇ διαλύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ, 21 σκύννοι ὠρνούμενοι τοῦ ἀρπάσαι καὶ ζητῆσαι παρὰ τοῦ θεοῦ βρῶσιν αὐτοῖς. 22 Ἀνέτειλεν ὁ ἥλιος, καὶ συνήχθησαν καὶ εἰς τὰς μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται. 23 Ἐξελύσεται ἄνθρωπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν ἀργασίαν αὐτοῦ ἕως ἰσπερας.

24 Ὡς ἐμγαλύθη τὰ ἔργα σου, κύριε· πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου. 25 Ἀντὴ ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος· ἐκεῖ ἐρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἄριθμὸς, ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων· 26 ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται, δράκων οὗτος ὃν ἐπλασας ἐμπαίζειν αὐτῷ. 27 Πάντα πρὸς σε προσδοκῶσιν, δοῦναι τὴν τροφήν αὐτῶν εἰς καιρόν. 28 Δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν, ἀνοίξαντος δὲ σου τὴν χεῖρα τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος. 29 Ἀποστρέψαντος δὲ σου τὸ

16. B: Χορτασθήσεται. A²B: ἐφύτευσεν (ἐφύτευσας A¹EFX).

17. A¹X: ἀρωδιῶ. EFX: ἡ κατοικία.

18. B (pro lag. AEFX) χοιροφυλλίσιος.

20. X: διελεύσεται. X (pro δρυμῷ) ἀγρῷ.

21. B* (pr.) τῶ. EFX: παρὰ τῷ θεῷ.

22. B: συναχθήσονται κ. ἐν ταῖς μάνδραις.

24. A²X: τῆς κτίσεώς σου.

25. A²† (p. εὐρυχ.) χειρῶν.

26. A²: διαπορεύονται (X: διαπορεύεται). X: ἐμ. αὐτά.

27. B: τροφ. αὐτοῖς εὐκαιρον (EFX: τροφ. αὐτῶν εἰς εὐκαιρον).

28. X: Α. σε αὐτοῖς συλλ. EFX* δὲ (A²uncis incl.). X: πλησθήσεται. A¹: πλοῖατος (χρηστ. A²B).

13 מִשְׁקָה הַרִים מִעֲלֵיתָיו מִפָּרִי
14 מְעִשֵׂיךָ תִשָּׁבַע הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ
חֲצִיר, לְכַהֲמָה וְעֵשֶׂב לְעֵבֶדֶת הָאָדָם
כִּי לְהוֹצִיא לָחֶם מִן־הָאָרֶץ: וַיַּיּוֹן
וַיִּשְׂמַח לְכַב־אֲנוֹשׁ לְהַצְחִיל פְּנִים
מִשְׂמֹן וְלָחֶם לְכַב־אֲנוֹשׁ יִסְעֵד:
16 וַיִּשְׁבְּעוּ עֲצֵי יְהוָה אֶתֵּן לְכֹנֹן אֲשֶׁר
17 נָטַע: אֲשֶׁר־שָׂם צִפְרִים יִקְנֶנּוּ חֲסִידֶיהָ
18 בְּרוּשִׁים בֵּיתָהּ: הַרִים הַגְּבוּהִים
לְיַעֲלִים לְיַעֲלִים מִחֶסֶה לְשִׁפְנִים:

19 עֲשֵׂה יָרַח לְמוֹעֲדִים שְׂמֵשׁ יִדַע
כִּי מְבוֹאוֹ: תִשְׁתַּחֲוֶיךָ יְיָהִי לְיִלְכָה בּוֹ-
21 תִתְרַמֵּשׁ בְּלִי־חֵיתוֹ-יַעַר: הַכְּפֹרִים
שְׂאֵנִים לְשֶׁרֶף וּלְבִקֵּשׁ מֵאֵל אֲכָלִם:
22 תִזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ יֵאֱסֹפוּן וְאֶל־מְעוֹנֹתָם
23 יִרְבְּצוּן: יִצְאָ אָדָם לְשַׁעֲלוֹ וּלְקַעֲבֹדָתוֹ
צִדִּי־עָרֵב:

24 מִהֲרִבֶּיךָ מִעֲשִׂיךָ יְהוָה כָּל־
בְּחֻמְמָה עֲשִׂיתָ מְלֵאָה הָאָרֶץ כְּנִינֶיךָ:
כִּי זֶה הַיָּם גְּדוֹל וְרַחֵב יָדָיִם שְׂמֵרְמֵשׁ
וְאֵין מִסְפָּר חַיֹּת קָטָנוֹת עִם־גְּדֹלוֹת:
26 שָׂם אֲנָנוֹת יְהַלְכוּן לְוִיָּתָן זֶה יִצְרָתָ
27 לְשֶׁחֶק־בּוֹ: כָּל־אֲלִיָּה וַיִּשְׁבְּרוּן כְּתַת
28 אֲכָלִם בְּעֵתוֹ: תִתֵּן לָהֶם יִלְקָטוּן
29 תִסְפַּח יְיָהּ וַיִּשְׁבְּעוּן טוֹב: תִסְתִּיר

v. 18. השני רפה בנ"א דגוש
בנ"א קמץ v. 24.

13. tränkest d. B. aus deinen Gärten; von den ... wird die Erde satt. B.v.E: von (mit) der Frucht deiner Werke.
14. B: Kräuter zum Dienst des H. dW.v.E.A: Kraut zum (Plügen).
15. glänze. B: daß er das Angesicht frühlich mache. vE: das Anlich kann glänzen. A: daß man mit Del erfrische das H. dW: das H. glänzender machend als Del.
16. B: gesättigt werden. dW.v.E: Es sättigen sich. A: werden satt.
17. B: der Störche ihr Haus sind die Z. dW: Wo selbst ... der Storch, Gypreffen sind sein H.

Des Landes Früchte. Mond und Sonne. Das Meer und seine Schiffe. CIV.

13 Du feuchtest die Berge von oben her; du machst das Land voll Früchte, die du
 14 schaffest. * Du lässest Gras wachsen für das Vieh, und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest,
 15 * und daß der Wein erfreue des Menschen Herz und seine Gestalt schön werde vom Del und das Brot des Menschen Herz
 16 stärke, * daß die Bäume des Herrn voll Saftes stehen, die Cedern Libanons, die
 17 er gepflanzt hat. * Dasselbst nisten die Vögel, und die Reiger wohnen auf den
 18 Farnen. * Die hohen Berge sind der Gemsen Zuflucht, und die Steinflüsse der Kaninchen.
 19 Du machst den Mond, das Jahr darnach zu theilen; die Sonne weiß ihren
 20 Niedergang. * Du machst Finsterniß, daß Nacht wird: da regt sich alle wilde
 21 Thiere, * die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raube und ihre Speise
 22 suchen von Gott. * Wenn aber die Sonne aufgehet, heben sie sich davon und legen
 23 sich in ihre Löcher. * So gehet dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein
 24 Ackerwerk bis an den Abend.
 24 Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner
 25 Güter. * Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt es ohne Zahl, beides
 26 große und kleine Thiere; * daselbst gehen die Schiffe, da sind Wallfische, die du gemacht hast, daß sie darinnen scherzen.
 27 * Es wartet alles auf dich, daß du ihnen
 28 Speise gebest zu seiner Zeit. * Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhufst, so werden sie mit
 29 Gut gesättigt. * Verbirgst du dein An-

104, 16. A. A.: Saftes, Saft.
 25. U. L.: beide große.

18. dW: für die Steinböcke, die Felsen der Bergmäuse Fuß. vE: Springhafen.
 19. machtest d. M. zum Zeichen der Seiten. B: zu bestimmten J. vE: zur Zeitangabe. dW: der S. Untergang kennet er? vE: u. die S., die ihnen U. kennt.
 20. Thiere des Waldes. B: kriechen hervor.
 21. dW. vE. A.: verlangen ... (Nahrung).
 22. spülen. dW: lagern. vE: Die S. g. auf, sie ziehen sich zurück u. liegen in ihren H. A: u. sie versammeln sich.

45, 11. (Da. 11, 1. Job. 9, 10.) Rigans montes de superioribus suis: de fructu operum tuorum satiabitur terra. * Producens foenum jumentis, et herbam servituti hominum: ut educas panem de terra, * et vinum laetificet cor hominis; ut exhilaret faciem in oleo, et panis cor hominis confirmet. * Saturabuntur ligna campi et cedri Libani, quas plantavit: * illic passerres nidificabunt, herodii domus dux est eorum. * Montes excelsi cervis, petra refugium herinacis.

74, 16. 184. 7. 9. Gn. 1, 14. Am. 9, 13. Fecit lunam in tempora; sol congnovit occasum suum. * Posuisti tenebras, et facta est nox: in ipsa pertransibunt omnes bestiae silvae, * catuli leonum rugientes, ut rapiant, et quaerant a Deo escam sibi. * Ortus est sol, et congregati sunt, et in cubilibus suis collocabuntur. * Exibit homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperum.

92, 5. 111. 2. Quam magnificata sunt opera tua, Domine! Omnia in sapientia fecisti, impleta est terra possessione tua. * Hoc mare magnum et spatiosum manibus: illic reptilia quorum non est numerus, animalia pusilla cum magnis; * illic naves pertransibunt, draco iste quem formasti ad illudendum ei. * Omnia a te expectant, ut des illis escam in tempore. * Dantes illis colligent, aperiente te manum tuam omnia implebuntur bonitate. * Avertente autem te faciem turba-

14. Al.: educat.
 15. Al.: confirmat (Al.: laetificat).
 25. Al.: manibus.

23. vE: Landbau. B: Dienst? A: Werk ... Arbeit.
 24. B. dW. vE. A.: mit Weisheit gemacht.
 25. B: Hier ist das große M., das so breit ist zu beiden Seiten! dW: Dies M., gr. u. ausgebehnt. vE: weit nach S. A: das ausbreitet seine Arme? vE: da regt sich. A: daselbst ist Thiergewimmel.
 26. gebildet. B: wambeln! dW: spielen darin.
 vE: der Leviathan ... kann dort scherzen. A: das Meerungeheuer ... damit spielen zu können.
 29. dW: Du birgst ...

CIV.

Celebratio majestatis Dei ex natura et historia.

πρόσωπον ταραχθήσονται· ἀναταλείς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσι καὶ εἰς τὸν χυτὸν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν. 30 Ἐξαποσταλείς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινίεις τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

31 Ἦτω ἡ δόξα κυρίου εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἐυφρανθήσεται κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ· 32 ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν, ὁ ἀπτόμενος τῶν ὄρεων καὶ καπιλλοῦται. 33 Ἄισω τῷ κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, ψαλλῶ τῷ θεῷ μου ἕως ὑπάραξω· 34 ἠδυνθείη αὐτῷ ἡ διαλογία μου. Ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ κυρίῳ. 35 Ἐκλείψουσιν ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἄνομοι, ὥστε μὴ ὑπάραξιν αὐτούς. Ἐύλογε, ἡ ψυχή μου, τὸν κύριον.

ρε' (ρδ').

Ἀλληλούια.

1 Ἐξομολογήσθε τῷ κυρίῳ καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, ἀπαγγέλλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἔργα αὐτοῦ. 2 Ἄισατε αὐτῷ καὶ ψάλατε αὐτῷ, διηγῆσασθε πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ. 3 Ἐπαινέσθε ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ· εὐφρανθήτω καρδία ζητούντων τὸν κύριον. 4 Ζητήσατε τὸν κύριον καὶ κραταιώθητε, ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ διαπαντός. 5 Μνήσθητε τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὧν ἐποίησεν, τὰ τέρατα αὐτοῦ καὶ τὰ κρίματα τοῦ στόματος αὐτοῦ, 6 σπέρμα Ἀβραὰμ δούλοι αὐτοῦ, υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ.

7 Αὐτὸς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν· ἐν πάσῃ τῇ γῇ τὰ κρίματα αὐτοῦ. 8 Ἐμνήσθη εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ, λόγον οὐ ἐντεταίλατο εἰς χιλλας γενεάς, 9 ὃν διέθετο τῷ Ἀβραάμ, καὶ τοῦ ὄρκου αὐτοῦ τῷ Ἰσαάκ· 10 καὶ ἔστησεν αὐτὴν τῷ Ἰακώβ εἰς πρόσταγμα καὶ τῷ Ἰσραὴλ εἰς διαθήκην αἰώνιον, 11 λέγων· Σοὶ δώσω τὴν γῆν Χαναάν, σχοίνισμα κληρονο-

31. A²B: εἰς τὸν αἰῶνα.

35. EFX: Ἐκλείπειν s. Ἐκλείπειον.

105, 1. X: ἀναγγ.

9. A¹X: τῷ ὄρκῳ (τῷ ὄρκῳ A²B).

10. A²EFX: ἔστ. αὐτόν.

פְּנֵיהָ יִבְהַלְוּן תַּחֲתַי רִיחִם וַיִּגְעֻן וְאֶל־ לַעֲפָרָם יִשְׁוּבוּן׃ תִּשְׁלַח רִיחֶךָ יִבְרָאֵן וַתַּחֲדֵשׁ פְּנֵי אֲדָמָה׃

31 יְהִי כְבוֹד יְהוָה לְעוֹלָם יִשְׁמַח 32 יְהוָה בְּמַעֲשָׂיו׃ הַמַּבִּים לְאָרֶץ 33 וַתִּרְעַד יַעַב בְּהָרִים וַיַּעֲשֶׂנוּ׃ אֲשִׁירָה לַיהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְרָה לְאֱלֹהֵי בְעוּדַי׃ 34 יַעֲרֹב עָלָיו שִׁיחֵי אֲנָכִי אֲשַׁמַּח לִּי בִיהוָה׃ יִתְמוּ חַשָּׁאִים׃ מִן־הָאָרֶץ וַרְשָׁעִים׃ עוֹד אֵינָם בְּרַכִּי נִסְשִׂי אֶת־יְהוָה הַלְלִיהָ׃

קה

א הַיְדוּ לַיהוָה קְרָאֵו בְּשִׁמוֹ הַיְדִיעוּ 2 כְּעַמִּים עֲלִילוֹתָיו׃ שִׁירֵרוּ לֹו זַמְרֵרוּ לֹו 3 שִׁיחֵו בְּכָל־נִסְלֹאתָיו׃ הַתְּהַלְלוּ בְּשֵׁם קִדְשׁוֹ יִשְׁמַח לָב׃ מִבְּקִשֵׁי יְהוָה׃ 4 דַּרְשׁוּ יְהוָה וְעִזּוּ בְּקִשׁוֹ פִּנְיֹו תִמִּיד׃ ח זְכַרוּ נִסְלֹאתָיו אֲשֶׁר־עָשָׂה לְמִפְתָּיו 6 וּמִשְׁפָּטֵי־פָיו׃ זַרַע אֲבָרְתָם עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו׃

7 הוֹא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ 8 מִשְׁפָּטָיו׃ זָכַר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דְּכָר 9 צָדָה לְאֵלֶף דּוֹר׃ אֲשֶׁר בָּרַת אֶת־ י אֲבָרְתָם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִשְׁחָק׃ וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם׃ 11 לֵאמֹר לָךְ אֶתֵּן אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן חֲבָל

v. 30. חר כן ג' חסידן

29. B: geben sie den Geist auf, u. kehren wieder zu ihrem St. dW: sie schwinden hin... werden, u. kehren in den St. vE: so sind sie vernichtet... hauchen sie aus n. f. zurück zu ihrem St.

30. vE: sind sie gefch. dW: entstehen! A: das Ausgesicht der G.

31. freuet sich seiner W. B. sei in Ewigkeit... maffe sich freuen. vE: wahre ... freue sich. A: wird sich fr.

33. B: weil ich noch da bin?

Des Herrn Odem. Sein Thun unter den Völkern. Der Bund mit Abraham. CIV.

gesteht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub. * Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und verneuerst die Gestalt der Erde.

31 Die Ehre des Herrn ist ewig, der Herr hat Wohlgefallen an seinen Werken.

32 * Er schauet die Erde an, so hebet sie; er rühret die Berge an, so rauchen sie. * Ich will dem Herrn singen mein Lebenlang, und meinen Gott loben, so lange ich bin;

34 * meine Rede müsse ihm wohlgefallen!

35 Ich freue mich des Herrn. * Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden, und die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

105.

1 Danket dem Herrn und prediget seinen Namen, verkündiget sein Thun unter den Völkern! * Singet von ihm und lobet ihn, redet von allen seinen Wundern! * Ruhmet seinen heiligen Namen! es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen!

4 * Fraget nach dem Herrn und nach seiner Macht, suchet sein Anlich allewege!

5 * Gedenket seiner Wunderwerke, die er gethan hat, seiner Wunder und seines Wortes,

6 * ihr, der Same Abrahams, seines Knechts, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!

7 Er ist der Herr, unser Gott; er richtet in aller Welt. * Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, des Wortes, das er verheissen hat auf viele tausend für und für,

9 * den er gemacht hat mit Abraham, und des Eides mit Isaak; * und stellet dasselbige Jakob zu einem Rechte, und Israel zum ewigen Bunde, * und sprach: Dir will ich das Land Canaan geben, das Loos

30. A.A.: erneuerst. U.L.: verneuest.

34. B.: Betrachtung. dW.vE: Rög' ihm gefallen mein Dichten (Lieb)!

35. dW: Schwänden die S. von der G., u. wären die Frevler nicht mehr! vE: Mächten vertilgt werden. A: Rügen vergehen ... u. die Gottl., so daß sie nimmer sind.

105.1. dW.vE.A: ruft an s. R. B.dW.vE: macht bekannt (thut kund) ... seine Thaten. A: Werke.

2. dW: S. ihm, spielet ihm, dichtet ... vE.A: erzählet.

Polstglotten • Bibel. N. T. S. Bd 1. Abth.

Job. 34, 14. Gen. 7, 11. buntur; auferes spiritum eorum, et deficient et in pulverem suum revertentur. * Emittes spiritum tuum, 30 et creabuntur, et renovabis faciem terrae.

Job. 33, 4. Act. 17, 25. 28; Ap. 21, 5.

Sit gloria Domini in saeculum! 31 Laetabitur Dominus in operibus suis: * qui respicit terram, et facit eam 32

Gen. 1, 31.

tremere; qui tangit montes, et sumigant. * Cantabo Domino in vita 33

144, 5.

mea, psallam Deo meo quamdiu sum; * jucundum sit ei eloquium meum! 34 Ego vero delectabor in Domino. * De- 35

146, 2. 34, 2. 63, 5.

7, 10. Job. 35, 13. v. 1. ficiant peccatores a terra, et iniqui ita, ut non sint. Benedic, anima mea, Domino!

CV (CIV).

[Ap. 19, 1.

Alleluja. Conftemini Domino et invoke 1

1 Ch. 16, 8. Es. 12, 4.

nomen ejus, annunciate inter gentes opera ejus! * Cantate ei et psallite 2

96, 3.

ei, narrate omnia mirabilia ejus! * Laudamini in nomine sancto ejus! 3

71, 17.

laetetur cor quaerentium Dominum! * Quaerite Dominum et confirmamini, 4

31, 4.

quaerite faciem ejus semper! * Mementote mirabilium ejus quae fecit, prodigia ejus et judicia oris ejus, * semen Abraham servi ejus, filii Ja- 6

69, 33.

cob electi ejus! Ipse Dominus Deus noster; in uni- 7

[2 Ch. 4, 41; Ps. 87, 5.

versa terra judicia ejus. * Memor 8

78, 11.

suit in saeculum testamenti sui, verbi, quod mandavit in mille generationes, * quod disposuit ad Abraham, et ju- 9

Ex. 3, 24. 20, 6. Lv. 1, 7. 2.

ramenti sui ad Isaac; * et statuit il- 10

v. 42. Gn. 12, 7. 22, 16. 26, 4. al.

lud Jacob in praecipuum, et Israel in testamentum aeternum, * dicens: 11

Gn. 15, 15. 16. 18a.

Tibi dabo terram Chanaan, funiculum 35. Al.: Deficient.

3. R. ench seines h. Namens. B: in seinem h. R.

5. der Wunder ... Zeichen, u. der Gerichte seines Mundes. 6. dW.A: seine Knechte? 7. B.A: seine Gerichte sind auf der ganzen Erde. dW: über alle B. vE: Auf ... ist sein Gerichtskreis! 8. verordnet. B: zugesagt? dW.vE.A: geboten. 10. B: zur Einsetzung. dW.vE: Säzung. 11. dW.vE: zum L. (eurer Bestzung). B.A: zur Schuur.

CV.

Celebratio majestatis Dei ex historia.

μίας ἡμῶν· 12 ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἀριθμῶ βρα-
 χεῖς, ὀλιγοστοὺς, καὶ παροίκους ἐν αὐτῇ. 13 Καὶ
 δὴλθον ἐξ ἔθνους εἰς ἔθνος, καὶ ἐκ βασιλείας
 εἰς λαὸν ἕτερον. 14 Οὐκ ἀφῆκεν ἄνθρωπον
 ἀδικῆσαι αὐτούς, καὶ ἠλεγξεν ὑπὲρ αὐτῶν βα-
 σιλεῖς. 15 Μὴ ἀπειθεῖτε τῶν χριστῶν μου, καὶ
 ἐν τοῖς προφήταις μου μὴ πονηρῆσεσθε.

16 Καὶ ἐκάλεσεν λαμὸν ἐπὶ τὴν γῆν, πᾶν
 στήριγμα ἄρτου συνέτριψεν. 17 Ἐξαπέστειλεν
 ἔμπροσθεν αὐτῶν ἄνθρωπον· εἰς δούλον ἐπρά-
 θη Ἰωσήφ. 18 Ἐταπεινώσασεν ἐν πέδαις τοὺς
 πόδας αὐτοῦ, σιδήρον διήλθεν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ,
 19 μέχρι τοῦ ἄλθειν τὸν λόγον αὐτοῦ. Τὸ λό-
 γιον κυρλον ἐτύρωσεν αὐτόν. 20 Ἀπέστειλεν
 βασιλεῖς καὶ ἔλυσεν αὐτόν, ἄρχων λαῶν, καὶ
 ἀφῆκεν αὐτόν. 21 κατέστησεν αὐτόν κύριον
 τοῦ οἴκου αὐτοῦ καὶ ἄρχοντα πάσης τῆς κτή-
 σεως αὐτοῦ, 22 τοῦ παιδεύσαι τοὺς ἀρχοντας
 αὐτοῦ ὡς ἑαυτόν, καὶ τοὺς πρεσβυτέρους αὐ-
 τοῦ σοφίαι. 23 Καὶ εἰςῆλθεν Ἰσραὴλ εἰς
 Αἴγυπτον, καὶ Ἰακώβ παρωκῆσεν ἐν γῆ Χάμ. 24
 Καὶ ἤψῆσεν τὸν λαὸν αὐτοῦ σφόδρα, καὶ
 ἐκραταίωσεν αὐτόν ὑπὲρ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ.
 25 Μετέστρεψεν τὴν καρδίαν αὐτῶν τοῦ μισῆ-
 σαι τὸν λαὸν αὐτοῦ, τοῦ δολιοῦσθαι ἐν τοῖς
 δούλοις αὐτοῦ.

26 Ἐξαπέστειλεν Μαυσιῆν τὸν δούλον αὐ-
 τοῦ, Ἀαρῶν ὃν ἐξελέξατο ἑαυτῷ. 27 Ἔθετο ἐν
 αὐτοῖς τοὺς λόγους τῶν σημείων αὐτοῦ, καὶ
 τῶν τεράτων αὐτοῦ ἐν γῇ Χάμ. 28 Ἐξαπ-
 έστειλεν σκότος καὶ ἰσκότασεν, ὅτι παρεπί-
 κρασαν τοὺς λόγους αὐτοῦ. 29 Μετέστρεψεν
 τὰ ὕδατα αὐτῶν εἰς αἷμα, καὶ ἀπέκτεινεν τοὺς
 ἐχθρούς αὐτῶν. 30 Ἐξῆρσεν ἡ γῆ αὐτῶν βα-
 τράχους ἐν τοῖς ταμείοις τῶν βασιλείων αὐ-
 τῶν. 31 Εἶπεν, καὶ ἦλθεν κυρόμνια καὶ σκνί-
 φες ἐν πᾶσιν τοῖς ὄρεσις αὐτῶν. 32 Ἔθετο
 τὰς βροχὰς αὐτῶν χάλαζαν, πῦρ καταπλέγον
 ἐν τῇ γῇ αὐτῶν, 33 καὶ ἐπάταξεν τὰς ἀμπέ-

12 נַחֲלַתְכֶם: בְּהִיּוֹתְךָ מִתֵּי מִסְפָּר כְּמַעֲט
 13 וְגֵרִים בָּהּ: וַיִּתְּתֶכֶּה מִצְוֵי אֱלֹהִים
 14 מִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אֲחֵר: לֹא־דַהֲפִיחַ
 אָדָם לְעַשְׂקֶם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מַלְכִּים:
 15 וְאֵלֵהֶם עָבְדוּ בְּמִשְׁיָחִי וְלִנְבִיאֵי אֱלֹהֵי־רַעֲוִי:
 16 וַיִּקְרָא רָעַב עַל־הָאָרֶץ כָּל־מִשְׁהַ
 17 לַחֵם שָׁבַר: שָׁלַח לִפְנֵיהֶם אִישׁ לְעַבְד
 18 נַמְפָּר יוֹסֵף: עָנּוּ בְּכָבֵד רַגְלָיו בְּרִזְל
 19 בְּאֵה נִפְשׁוֹ: עַד־עַתָּה בָּאֲדַכְרוּ אִמְרַת
 כ וַיְהִי־הָ צָר־פְּתָהוּ: שָׁלַח מַלְאָךְ וַיִּתְּוִיֶהוּ
 21 מִשָּׁל עֲפִים וַיִּסְתַּחֲהוּ: שָׁמוּ אֹדוֹן
 22 לְבֵיתוֹ וּמִשָּׁל בְּכָל־קְנִינֹו: לְאֹסֵר
 23 שָׁרִיר בְּנִפְשׁוֹ וְזִקְנִיר יַחֲכֶם: וַיָּבֵא
 יִשְׂרָאֵל מִצְרַיִם וַיַּעֲקֹב בָּר בְּאֶרֶץ־חָם:
 24 וַיִּסַּר אֶת־עַמּוֹ מֵאֵד וַיַּעֲצִימֵהוּ מִצְרַיִם:
 כ וַהֲסֵד לְכֶם לְשָׂנֵא עַמּוֹ לְהַתְּנַבֵּל
 בְּעַבְדֵי־וֹ:

26 שָׁלַח מִשְׁה עַבְדוֹ אֶהְרֹן אֲשֶׁר־בָּחַר
 27 בּוֹ: שָׁמוּ־כֶם דְּבָרַי אֲתוֹתַי וְהַמֹּטִים
 28 בְּאֶרֶץ חָם: שָׁלַח חֹשֶׁה וַיַּחֲשֶׂה וְלֹא
 29 מָרָה אֶת־דְּבָרָיו: הִסֵּף אֶת־מִימֵיהֶם
 לְדָם וַיָּמַת אֶת־דַּגְתָּם: שָׁרַץ אֲרָצָם
 31 צָפְרָדַעִים קָהְדִירִי מַלְכֵיהֶם: אָמַר
 32 וַיָּבֵא עָרַב פְּנִים בְּכָל־צְבֻרֵלָם: נָתַן
 33 צִמְיָהֶם בְּרַד אֵשׁ לְהַכּוֹת בְּאֶרֶץ־חָם: וַיְהִי

בנ"א ומוטחים v. 27. רגלו ק' 105, 18.
 דברו ק' v. 28.

11. B: ἡμῶν. — 13. EFX: δειλθεν.
 15. B: ἀψαθε (ἀπειθε A² EFX; A¹ X: ἀπει-
 σθα). X: χρηστων. A¹: πονηρεισθαι.
 17. B: Ἀπιστειλεν. — 19. B: λογ. τῷ κυρ.
 20. EFX: ἀρχ. λαῶ.
 21. B(?) X: τ. κτιστας αὐτ.
 25. B† (ab in.) Καί. A¹ EFX: καρδ. αὐτῷ (καρδ.
 αὐτῶν A² B).
 26. A² B (pro ἑαυτῷ A¹ EFX) αὐτόν.
 27. B* (alt.) αὐτῷ (A² uncis incl.).
 28. B (pro ὅτι) καὶ (A²: καὶ ἔ).
 30. EFX: Ἐξῆρσεν. X: ταμείοις. X: βασιλείων.
 31. B: σκνίφες (X: σκίπης).
 32. X: χάλαζα.

12. dW: noch eine geringe Anzahl waren, Wenige
 u. fr. im Lande.
 14. B.dW.vE: (ließ feinem M. zu) gestattet Rie-
 mand, sie zu unterdrücken.
 16. rief den Spunger ... zerbrach alle Stäbe ... B:
 Stab. vE: jede Nahrungs-Stäbe!
 18. dW.vE: in Gefella (feinen Fuß).
 19. dW: eintraf, die Rebe Jehovahs ihn bewährte.
 vE: erprobt hatte.
 21. dW.vE: (all) fein (ganzes) Eigentum. A:
 Gut.
 22. zwänge nach Sufr. B: zu binden nach feinem

12 cures Erbes; * da sie wenig und gering
13 waren, und Fremdlinge darinnen. * Und
sie zogen von Volk zu Volk, von einem
14 Königreich zum andern Volk. * Er ließ
keinen Menschen ihnen Schaden thun, und
15 strafte Könige um ihretwillen: * Lastet
meine Gesalbten nicht an, und thut mel-
nen Propheten kein Leib.

16 Und er ließ eine Theuerung in das Land
kommen, und entzog allen Vorrath des
17 Brots. * Er sandte einen Mann vor ihnen
hin: Joseph ward zum Knecht verkauft.

18 * Sie zwangen seine Füße in Stock, sein
19 Leib mußte in Eisen liegen, * bis daß sein
Wort kam und die Rede des Herrn ihn

20 durchläuterte. * Da sandte der König
hin und ließ ihn los geben, der Herr
21 über Völker hieß ihn auslassen: * er
setzte ihn zum Herrn über sein Haus, zum

22 Herrscher über alle seine Güter, * daß
er seine Fürsten unterwies nach seiner
Weise, und seine Aeltesten Weisheit leh-

23 rete. * Und Israel zog in Egypten, und
Jakob ward ein Fremdling im Lande

24 Sams. * Und er ließ sein Volk sehr
wachsen, und machte sie mächtiger denn
25 ihre Feinde. * Er verkehrte jener Herz,
daß sie seinem Volk gram wurden, und

26 dachten seine Knechte mit List zu dämpfen.
27 Er sandte seinen Knecht Rose, Aaron,
27 den er hatte erwählt. * Dieselben tha-

ten seine Zeichen unter ihnen, und seine
28 Wunder im Lande Sams. * Er ließ Fin-
sterniß kommen, und machte es finster;

und waren nicht ungehorsam seinen Wor-
29 ten. * Er verwandelte ihre Wasser in
30 Blut, und tödtete ihre Fische. * Ihr Land
wimmelte Kröten heraus in den Kam-

31 mern ihrer Könige. * Er sprach, da kam
Ungeziefer, Läuse in allen ihren Grenzen.

32 * Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuer-
33 flammen in ihrem Lande, * und schlug ihre

105, 14. U.L.: ihrentwillen. 18. U.L.: zwun-
gen. A.A.: in den Stock. 22. U.L.: anferwei-
sete. 31. U.L.: Ungeziefer.

Begehren. dW.vE: fesselte. dW: nach Willkür?
23. dW: Und so kam. B: Da ist gekommen. dW:
wanderte ins L. S.

24. B.dW: machte sehr fruchtbar. vE: mehrte.
25. Mergelst äben wider f. An. dW.vE: wandelte
ihr S. B.dW.vE.A: sein B. haßten. A: List brauch-
ten. B: listige Anschläge machten.

haereditatis vestrae; * cum essent 12
numero brevi, paucissimi, et incolae
ejus. * Et pertransierunt de gente 13
in gentem, et de regno ad populum
alterum. * Non reliquit hominem 14
nocere eis, et corripuit pro eis re-
ges: * Nolite tangere christos meos, 15
et in prophetis meis nolite malignari.

Et vocavit famem super terram, et 16
omne firmamentum panis contrivit.
Misit ante eos virum: in servum 17
venundatus est Joseph. * Humilia- 18
verunt in compedibus pedes ejus,
ferrum pertransiit animam ejus, * do- 19
nec veniret verbum ejus. Eloquium
Domini inflammavit eum. * Misit rex 20
et solvit eum, princeps populorum,
et dimisit eum: * constituit eum do- 21
minum domus suae, et principem
omnis possessionis suae, * ut erudi- 22
ret principes ejus sicut semetipsum,
et senes ejus prudentiam doceret.

Et intravit Israel in Aegyptum, et 23
Jacob accola fuit in terra Cham.
Et auxit populum suum vehemen- 24
ter, et firmavit eum super inimicos
ejus. * Convertit cor eorum, ut odi- 25
rent populum ejus et dolum facerent
in servos ejus.

Misit Moysen servum suum, Aaron, 26
quem elegit ipsum. * Posuit in eis 27
verba signorum suorum, et prodigio-
rum in terra Cham. * Misit tenebras 28
et obscuravit, et non exacerbavit ser-
mones suos. * Convertit aquas eorum 29
in sanguinem, et occidit pisces eorum.
Edidit terra eorum ranas in pene- 30
tralibus regum ipsorum. * Dixit, et 31
venit coenomyia et cinifes in omnibus
sinibus eorum. * Posuit pluvias eo- 32
rum grandinem, ignem comburentem
in terra ipsorum, * et percussit vi- 33

105, 12. Al.: breves. 18. Al.: anima. 25. Al.: ut
dol. 30. Al.: Et dedit. 31. S: cynomyia.

27. B: die Befehle seiner S.
30. Erbsche. dW.vE: wimmelte von Fr., bis in
die Gemäcker.

31. Hundestiegen, Rücken in all ihr Gebiet. A:
Rücken u. Fliegen.

32. B.A: Ihre(n) R. machte er zu S. dW.vE:
auf ihr Land.

CV.

Celebratio majestatis Dei ex historia. Majorum delicta.

λους αὐτῶν καὶ τὰς συκᾶς αὐτῶν, καὶ συν-
έτριψεν πᾶν ξύλον ὄριον αὐτῶν. 34 Εἶπεν,
καὶ ἦλθεν ἀκρίς καὶ βροῦχος, οὗ οὐκ ἦν
ἀριθμὸς. 35 καὶ κατέφαγεν πάντα χόρτον ἐν
τῇ γῆ αὐτῶν, καὶ κατέφαγεν πάντα τὸν καρ-
πὸν τῆς γῆς αὐτῶν. 36 Καὶ ἐπάταξεν πᾶν
πρωτότοκον ἐν τῇ γῆ αὐτῶν, ἀπαρχὴν παντὸς
πόνου αὐτῶν.

37 Καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐν ἀργυρίῳ καὶ
χρυσίῳ, καὶ οὐκ ἦν ἐν ταῖς φυλαῖς αὐτῶν
ἀσθενῶν. 38 Εὐφράσθη Αἴγυπτος ἐν τῇ ἐξόδῳ
αὐτῶν, ὅτι ἐπέπεσεν ὁ φόβος αὐτῶν ἐπ' αὐτούς.

39 Διεπέτασεν νεφέλην εἰς σκέπην αὐτοῖς,
καὶ πῦρ τοῦ φωτίσαι αὐτοῖς τὴν νύκτα.

40 Ἡτῆσαν, καὶ ἦλθεν ὀρνυγομήτρα, καὶ ἄρ-
τον οὐρανοῦ ἐπέπλησεν αὐτούς. 41 Διέβροχεν
πέτραν, καὶ ἐρύησεν ὕδατα, ἐπορεύθησαν ἐν
ἀνύδροις ποταμοί. 42 Ὅτι ἐμνήσθη τοῦ λόγου
τοῦ ἁγίου αὐτοῦ, τοῦ πρὸς Ἀβραὰμ τὸν δοῦ-
λον αὐτοῦ. 43 Καὶ ἐξήγαγεν τὸν λαὸν αὐτοῦ
ἐν ἀγαλλίᾳσει, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐν
εὐφροσύνῃ. 44 Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς χώρας ἰσθμῶν,
καὶ πόρους λαῶν κατεκληρονόμησαν, 45 ὅπως
ἂν φυλάξουσιν τὰ δικαιώματα αὐτοῦ, καὶ τὸν
νόμον αὐτοῦ ἐκλήτησσωσιν.

ρς' (ρς').

1' Αλληλούια.

Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι
εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 2 Τίς καλήσει
τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου, ἀνοστήσας ποιήσει
πάσας τὰς αἰγείσεις αὐτοῦ; 3 Μακάριοι οἱ φυ-
λάσσοντες κρίσιμ' καὶ ποιῶντες δικαιοσύνην
ἐν παντὶ καιρῷ. 4 Μνήσθητι ἡμῶν, κύριε,
ἐν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ λαοῦ σου, ἐπίσκεψαι ἡμᾶς
ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, 5 τοῦ ἰδεῖν ἐν τῇ χρηστό-
τητι τῶν ἐκλεκτῶν σου, τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν
τῇ εὐφροσύνῃ τοῦ ἔθους σου, τοῦ ἐπαινεῖ-
σθαι μετὰ τῆς κληρονομίας σου.

33. A²: [πᾶν].
35. B† (a. χόρτ.) τὸν ... * (alt.) πάντα.
36. B: πρ. ἐν τῆς γῆς.
37. B† (a. ἀσθ.) ὁ.
39. X: α. αὐτῶν. X: φωτ. αὐτῶν.
40. X: ἄρτων.
41. A¹ (Y) X: ποταμοίς.
43. A¹* (alt.) αὐτῶ (A² B†).
44. B: ἐκληρονόμησαν.
45. A¹ X: ἐκλήτησσω (-σσω A² B). A²† (in f.)
Αλληλούια.

צַפְנֵם וַתִּאֲחַתֵּם וַיִּשְׁפֹּר עַיִן צְבוּלֵם:
34 אָמַר וַיִּבֶא אַרְבֶּה וַיִּלְקַח וַאֲיִן מִסֶּפֶר:
לֹא וַיֹּאכַל כָּל-עֵשֶׂב בְּאַרְצָם וַיֹּאכַל פְּרִי
36 אֲדָמָתָם: וַיָּךְ כָּל-בְּכוֹר בְּאַרְצָם
וַאֲשִׁית לְכָל-אוֹנֵם:

37 וַיִּזְצִיאוּם בְּכֶסֶף וְזָהָב וַאֲיִן בְּשִׁבְטֵי
38 כּוֹשֵׁל: שָׂמַח מִצְרַיִם בְּצִאתָם כִּי-
נָסַל פַּחַדֵּם עֲלֵיהֶם:

39 פָּרַשׁ עֲנַן לְמֶסְךָ וַאֲשׁ לְהֹאִיר
40 לַלַּיְלָה: שָׂאֵל וַיִּבֶא שֶׁלֶן וְלָחֵם שְׂמִימִם
41 וַיִּשְׂפִיעַם: פָּתַח צֹר וַיִּזְרַח מַיִם

42 הֵלְכוּ בְּצִיּוֹת נָהָר: כִּי זָכַר אֶת-דְּבַר
43 קִדְשׁוֹ אֶת-אַבְרָהָם עַבְדּוֹ: וַיִּזְצֵא עַמּוֹ
44 כְּשִׁשְׁוֹן בְּרֶבֶה אֶת-בְּחִירָיו: וַיִּתֵּן
לָהֶם אַרְצוֹת גֹּזִים וְעַמְלֵ לְאֻמִּים

מִיִּירָשָׁו: בְּעַבְדּוֹ וַיִּשְׁמְרוּ חֻקָּיו
וַתִּזְרְתּוּ יִבְצְרוּ הַלְלוּ-יָהּ:

קו

* הַלְלוּ יָהּ |
הַדָּוָד יִהְיֶה כִּי-יִטּוֹב כִּי לְעוֹלָם
2 חֶסֶד: מִי יִמְלֹל בְּבוֹרוֹת יְהוָה
3 יִשְׂמִיעַ כָּל-תְּהִלָּתוֹ: אֲשֶׁר יִשְׁמְרוּ
4 מִשְׁפָּט עֲשֵׂה צְדָקָה בְּכָל-עֵת: זְכַרְנִי
יְהוָה בְּרַצּוֹן עֲמָךְ שְׁקִדְנִי בִישׁוּעָתְךָ:
ה לְרֵאוֹת | בְּטוֹבַת בְּחִירֶיךָ לְשִׁמְחָה
בְּשִׂמְחַת גֹּזִים לְהַתְהַלֵּל עִם-נַחֲלָתְךָ:

v. 40. חסר ירה

34. dW.vE.A: u. Griflen.
35. dW: die Frucht ihrer Frucht. vE.A: ihres Be-
bens.
36. in ihrem Lande, alle Geflüge ihrer Kraft.
37. B: Strauchelnder. vE: Schwacher. A: Kran-
ker? dW: Wäber.
38. B.dW.vE.A: freute sich (da sie aus-) ihrer
Ausgang. dW.vE.A: ihr Schweden. B: ein Schw.
vor ihnen.
39. dW.vE: Gewölfe zum Schirm ... die Nacht zu
erleuchten.
40. begehrten. vE: forberten. A: verlangten.
41. dW: floß B., rann in b. Steppe, ein Strom.

Weinstöcke und Feigenbäume, und zer-
 34 brach die Bäume in ihren Grenzen. * Er
 sprach, da kamen Heuschrecken und Kä-
 35 fer ohne Zahl: * und sie fraßen alles
 Gras in ihrem Lande, und fraßen die
 36 Früchte auf ihrem Felde. * Und schlug
 alle Erstgeburt in Egypten, alle ihre er-
 sten Erben.
 37 Und führte sie aus mit Silber und
 Gold, und war kein Gebrechlicher unter
 38 ihren Stämmen. * Egypten ward froh,
 daß sie auszogen, denn ihre Furcht war
 auf sie gefallen.
 39 Er breitete eine Wolke aus zur Decke,
 und ein Feuer des Nachts zu leuch-
 40 ten. * Sie baten, da ließ er Wachteln
 kommen, und er sättigte sie mit Himmel-
 41 brot. * Er öffnete den Felsen, da flossen
 Wasser aus, daß Wäcker liefen in der dür-
 42 ren Wüste. * Denn er gedachte an sein
 heiliges Wort, Abraham, seinem Knechte,
 43 geredet. * Also führte er sein Volk aus
 mit Freuden, und seine Auserwählten
 44 mit Wonne. * Und gab ihnen die Län-
 der der Heiden, daß sie die Güter der
 45 Völker einnahmen, * auf daß sie halten
 sollten seine Rechte, und seine Gesetze be-
 wahren. Halleluja!

106.

1 Halleluja.

Danket dem Herrn, denn er ist freund-
 lich, und seine Güte währet ewiglich.
 2 * Wer kann die großen Thaten des Herrn
 ausreden, und alle seine löblichen Werke
 3 preisen? * Wohl denen, die das Ge-
 bot halten und thun immerdar recht.
 4 * Herr, gedenke meiner nach der Gnade,
 die du deinem Volk verheißen hast, be-
 5 weise uns deine Hülfe, * daß wir sehen
 mögen die Wohlfahrt deiner Auserwähl-
 ten, und uns freuen, daß es deinem
 Volke wohl gehet, und uns rühmen mit
 deinem Erbtheil.

40. A.A.: Stimmelsbrot. 42. U.L.: geredt.
 106,5. U.L.: daß deinem Volke.

42. B.: Wort, an Ab. seinen An.
 44. B.dW.vE.A.: Arbeit der (B.) Nationen.
 106,1. dW.vE.: gütig ... Gnade. A.: gut ... Barm-
 herzigkeit.
 2. mächtigen ... preisen all seinen Ruhm. B.: Sel-
 denthaten. dW.A.: Großthaten. vE.: Nachthf.

neas eorum et ficulneas eorum, et
 contrivit lignum finium eorum. * Dixit, 34
 78,46. Ex.10,
 12. Sep. 16,9.
 et venit locusta et bruchus, cujus
 non erat numerus: * et comedit omne 35
 foenum in terra eorum, et comedit
 omnem fructum terrae eorum. * Et 36
 78,31. Ex.12,
 29.
 percussit omne primogenitum in terra
 eorum, primitias omnis laboris eorum.
 Ex.12,35a.
 Et eduxit eos cum argento et auro, 37
 et non erat in tribubus eorum infir-
 mus. * Laetata est Aegyptus in pro- 38
 fectione eorum, quia incubuit timor
 eorum super eos.

78,14. Ex.12,
 21. Co. 10,1.
 Expandit nubem in protectionem 39
 eorum, et ignem, ut luceret eis per
 noctem. * Petierunt, et venit cotur- 40
 nix, et pane coeli saturavit eos.
 Ex.16,13.
 78,24.

78,16. Ex.17,
 6. Nm. 30,11.
 * Dirupit petram, et fluxerunt aquae, 41
 abierunt in siccio flumina. * Quon- 42

v.8a.
 iam memor fuit verbi sancti sui,
 quod habuit ad Abraham puerum
 suum. * Et eduxit populum suum 43
 in exultatione, et electos suos in lae-
 titia. * Et dedit illis regiones gen- 44
 46,11,24.
 Jos.1,1.2a.5.
 tium, et labores populorum posse-
 derunt, * ut custodiant justificationes 45
 ejus, et legem ejus requirant.

CVI (CV).

Alleluja.

1

107,1.100,5.
 118,1.29.
 Confitemini Domino, quoniam ho-
 nus, quoniam in saeculum misericor-
 dia ejus. * Quis loquetur potentias 2
 Sir.42,17.
 43,29.35.
 Domini, auditas faciet omnes laudes
 ejus? * Beati, qui custodiunt judi- 3
 37,37. Pr.19,
 16.
 cium et faciunt justitiam in omni
 tempore. * Memento nostri, Domine, 4
 Neh.5,19.12,
 31.
 in beneplacito populi tui, visita nos
 in salutari tuo, * ad videndum in bo-
 5
 nitate electorum tuorum, ad laetan-
 dum in laetitia gentis tuae, ut lau-
 47,5.74,2.
 deris cum haereditate tua.

37. Al.: in arg. 45. Al.† (in f.) Alleluja.
 106,1. Al.* Alleluja.

4. Gn. an dein B., suche mich heim mit d. G. B.A.:
 Wohlgefallen. dW.vE.: (mit) d. Gn. gegen d. B.,
 blick auf mich ... B. besuche m. m. deinem Heil.
 5. ich meine Lust f. möge an der ... mich fr. der
 Freude deines B. B.: sehen das Gute d. A. dW.vE.:
 das Wohl.

CVI.

Majorum in Dei beneficiis delicta.

6 Ἡμάρτομεν μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν, ἠγομήσαμεν, ἠδικήσαμεν. 7 Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν Αἰγύπτῳ οὐ συνήκαν τὰ θαυμασιά σου, οὐκ ἐμνήσθησαν τοῦ πλήθους τοῦ ἔλεους σου, καὶ παρεπίκραναν ἀναβαλόντες ἐν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ. 8 Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, τοῦ γνωρίσαι τὴν δυναστείαν αὐτοῦ. 9 Καὶ ἐπετίμησεν ἐν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ, καὶ ἐξηράσθη· καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἀβύσσῳ ὡς ἐν ἐρήμῳ. 10 Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ χειρὸς μισούντων, καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ. 11 ἐκάλυψεν ὕδωρ τοὺς θλάβοντας αὐτούς, εἰς ἐξ αὐτῶν οὐχ ὑπελείφθη. 12 Καὶ ἐπίστευσαν ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, καὶ ἤνεσαν τὴν αἴναισιν αὐτοῦ.

13 Ἐκείνησαν ἐπιλάθοντο τῶν ἔργων αὐτοῦ, οὐχ ὑπέμειναν τὴν βουλὴν αὐτοῦ. 14 καὶ ἐπεθύμησαν ἐπιθυμίαν ἐν τῇ ἐρήμῳ, καὶ ἐπειράσαν τὸν θεὸν ἐν ἀνόρθῳ. 15 Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς τὸ αἶτημα αὐτῶν, ἐξαπίστειλεν πλησμογὴν εἰς τὰς ψυχὰς αὐτῶν. 16 Καὶ παρώργισαν τὸν Μωϋσῆν ἐν τῇ παραμβολῇ, τὸν Ἀαρὼν τὸν ἅγιον κυρίου. 17 Ἠνοήθη ἡ γῆ καὶ κατέπιεν Δαθάν, καὶ ἐκάλυψεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν Ἀβιραὼν. 18 καὶ ἐξεκαύθη πῦρ ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν, φλόξ κατέφλεξεν ἁμαρτωλοὺς.

19 Καὶ ἐποίησαν μόσχον ἐν Χωρήβ, καὶ προσεκίνησαν ἐφ' ἡλυσιῶν. 20 καὶ ἠλλάξαντο τὴν δόξαν αὐτῶν ἐν ὁμοιωμάτι μόσχου ἕσθοντος χόρτου. 21 Ἐπιλάθοντο θεοῦ τοῦ σώζοντος αὐτούς, τοῦ ποιήσαντος μεγάλα ἐν Αἰγύπτῳ, 22 θαυμάσια ἐν γῆ Χάμ, φοβερά ἐπὶ θαλάσσης ἐρυθρᾶς. 23 Καὶ εἶπεν τοῦ ἐξολοθρεῦσαι αὐτούς, εἰ μὴ Μωϋσῆς ὁ ἐκλεκτὸς αὐτοῦ ἔστη ἐν τῇ θραύσει ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ, τοῦ μὴ ἐξολοθρεῦσαι αὐτούς.

106,7. B† (a. ἐκ ἡμῶν.) καὶ. A²† (p. ἀναβ.) ἐν θαλάσῃ.

9. A²: ἐν ἀβύσσοις.

10. B: μισόντων. EFX: ἐχθρῶν.

12. B* ἐν. EFX: ἐφ' λόγῳ. A² EFX: κ. ἦσαν τῆν.

15. A² B† (a. ἐξαιπ.) καὶ ... εἰς τὴν ψυχὴν. A¹: ἐξαπίστειλεν.

16. B* (pr.) τὸν. A: Μωϋσῆν. B (pro alt. τὸν) καὶ.

18. B† (a. φλ.) καὶ.

20. A¹ EFX: δόξαν αὐτῷ (δ. αὐτῶν A² B). EFX: ἕσθιοντος.

21. EFX† (ab in.) Καὶ. B† (a. Θεῷ) τῷ. B: μεγάλη.

22. B: θαυμαστά ... † (a. φοβ.) καὶ.

23. B: ἐξολοθρ. (ut semper) ... ἀποστρ. ἀπὸ θυμοῦ ὀργῆς αὐτῷ ... * αὐτῆς.

6 חָטְאנוּ עִם-אֲבוֹתֵינוּ הָעֲרִינוּ

7 הַרְשָׁענוּ: אֲבוֹתֵינוּ כְּמִצְרַיִם | לֹא-

הַשְׁפִּילוּ נִסְלֹאוֹתֶיךָ לֹא זָכְרוּ אֶת-

רַב־חַסְדֶּיךָ וַיִּמְרוּ עֲלֵינוּ בְיַם-סוּף:

8 וַיִּוָּשְׁעוּ לְמַעַן שְׂמוֹ כְהוֹדִיעַ אֶת-

9 צְבוֹרָתוֹ: וַיַּעַר בְּיַם-סוּף וַיַּחַרֵּב

י וַיִּוָּלְיֵם בְּתַהֲמוֹת כַּמְדַּבֵּר: וַיִּוָּשְׁעוּ

11 מִיַּד שׁוֹנֵא וַיִּנְאָלֵם מִיַּד אוֹיֵב: וַיִּכְסֹר-

מַיִם צְרִיהֶם אַחַד מֵהֶם לֹא נֹתַר:

12 וַיִּאֱמִינוּ בְדַבְרֵי וְשִׁירוֹ תַהֲלָתוֹ:

13 מִהָרוּ שִׁכְחוּ מַעֲשָׂיו לֹא-חָפּוּ

14 לְעֲצָתוֹ: וַיִּתְאָוּ תַאֲוָה בַּמְדַּבֵּר

ט וַיִּנְסוּ-אֵל בִּישִׁימוֹן: וַיִּתֵּן לָהֶם

16 שִׁאֲלָתָם וַיִּשְׁלַח רִזּוֹן בְּנַפְשָׁם: וַיִּקְנְאוּ

לְמַשָּׁה בַּמַּחֲנֶה לְאַהֲרֹן קְדוֹשׁ יְהוָה:

17 תַּסְתַּח-אָרֶץ וַתִּבְלַע דָּתוֹ וַתִּכַּס עַל-

18 עַד אֲבִירָם: וַתִּבְעַר-אֵשׁ בַּעֲדָתָם

לְהַכֹּה תַלְהֵט רַשָּׁעִים:

19 יַעֲשׂוּ-עַגֹל בְּחָרֵב וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ

כ לְמִסְכָּה: וַיִּמְרוּ אֶת-כְּבוֹדָם בְּתַבְנִית

21 שׁוֹר אֲכָל עֵשֶׂב: שִׁכְחוּ אֵל מוֹשִׁיעֵם

22 עֲשָׂה זְדוּלוֹת כְּמִצְרַיִם: נִסְלֹאוֹת

בְּאָרֶץ חַם נֹרְאוֹת עַל-יַם-סוּף:

23 וַיֹּאמֶר לְהַשְׁמִידָם לְפָנָי מַשָּׁה כְּחִירוֹ

עַמְד בַּפָּרֶץ לְפָנָיו לְהַשְׁיֵב חֲמָתוֹ

מִהַשְׁחִית:

106,7. כנ'א רוב
v. 21. בנ'א רוב

6. dW: uns vergangen, gefrevelt. vE: untreu gehandelt, Böses gethan.

7. dW.A: merkten n. auf b. B: vE: aufhieten. B: haben n. Achtung gegeben.

9. dW.vE: ließ sie b. b. Bluthen gehen, wie durch die B.

11. bebedeten.

14. dW: hatten Geluſt. vE: beſamen Geluſt.

Der Ungehorsam am Schilfmeer. Dathan und Abiram. Das Kalb. CVI.

6 Wir haben gesündigt sammt unsern Vätern, wir haben mißhandelt und sind 7 gottlos gewesen. * Unsere Väter in Egypten wollten deine Wunder nicht verstehen, sie gedachten nicht an deine große Güte, und waren ungehorsam am 8 Meer, nemlich am Schilfmeer. * Er half ihnen aber um seines Namens willen, daß 9 er seine Macht bewiese. * Und er schalt das Schilfmeer, da ward es trocken; und führte sie durch die Tiefen wie in einer 10 Wüste. * Und half ihnen von der Hand des, der sie haffete, und erlösete sie von 11 der Hand des Feindes; * und die Wasser ersäunten ihre Widersacher, daß nicht 12 Einer überlebte. * Da glaubten sie an seine Worte, und sangen sein Lob. 13 Aber sie vergaßen bald seiner Werke, 14 sie warteten nicht seines Rathes; * und sie wurden lüstern in der Wüste, und 15 versuchten Gott in der Emdde. * Er aber gab ihnen ihre Bitte und sandte ihnen genug, bis ihnen davor ekelte. 16 * Und sie empödeten sich wider Mose im Lager, wider Aaron, den Heiligen des 17 Herrn. * Die Erde that sich auf und verschlang Dathan, und deckte zu die 18 Kotte Abirams; * und Feuer ward unter ihrer Kotte angezündet, die Flamme verbrannte die Gottlosen. 19 Sie machten ein Kalb in Horeb, und 20 beteten an das gegoffene Bild; * und verwandelten ihre Ehre in ein Gleichniß 21 eines Ochsen, der Gras isset. * Sie vergaßen Gottes, ihres Heilandes, der so große Dinge in Egypten gethan hatte, 22 * Wunder im Lande Ham, und schreckliche 23 Werke am Schilfmeer. * Und er sprach, er wollte sie vertilgen, wo nicht Mose, sein Auserwählter, den Miß gehalten hätte, seinen Grimm abzuwenden, auf daß er sie nicht gar verderbete.

6. A.A: mißgehandelt.

8. U.L: bewiesete. 12. U.L: sungen.

Thr. 2, 42. Da. 9, 5. Joh. 7, 19. Peccavimus cum patribus nostris, 6 injuste egimus, iniquitatem fecimus. * Patres nostri in Aegypto non intel- 7 legerunt mirabilia tua, non fuerunt memores multitudinis misericordiae tuae, et irritaverunt ascendentes in mare, mare rubrum. * Et salvavit 8 eos propter nomen suum, ut notam faceret potentiam suam. * Et incre- 9 puit mare rubrum, et exsiccatum est; et deduxit eos in abyssis sicut in deserto. * Et salvavit eos de manu 10 odientium, et redemit eos de manu inimici; * et operuit aqua tribulantes 11 eos, unus ex eis non remansit. * Et 12 crediderunt verbis ejus, et laudaverunt laudem ejus. v. 21. (Jer. 2, 22. Cito fecerunt, oblii sunt operum 13 ejus, et non sustinuerunt consilium ejus; * et concupierunt concupiscen- 14 tiam in deserto, et tentaverunt Deum in inaquoso. * Et dedit eis petitio- 15 nem ipsorum, et misit saturitatem in animas eorum. * Et irritaverunt 16 Moysen in castris, Aaron sanctum Domini. * Aperta est terra et de- 17 glutivit Dathan, et operuit super congregationem Abiron; * et exarsit ignis 18 in synagoga eorum, flamma combussit peccatores. Ex. 32. Et fecerunt vitulum in Horeb, et 19 adoraverunt sculptile; * et mutaverunt gloriam suam in similitudinem vituli comedentis foenum. * Obliti 21 sunt Deum, qui salvavit eos, qui fecit magnalia in Aegypto, * mirabilia 22 in terra Cham, terribilia in mari rubro. * Et dixit ut disperderet eos, 23 si non Moyses electus ejus detisset in confractione in conspectu ejus, ut averteret iram ejus, ne disperderet eos.

12. Al.: in verbis.

15. Al.* Et. Al.: in animam.

15. sandte die Gesche zwischen ihre Gier. dW: Seuchen unter sie? vE: auf ihre G. B: eine Auszeichnung an ihre Seele?

16. eiferten. vE: ereiferten sich.

19. dW.vE: vor dem (Guhilde).

20. dW: vertauschten ihren herrlichen Gott mit der Gestalt des Grasfressenden Kindes. vE: ihre Herrlich-

setzt um das Bild eines ... Stieres.

22. B: schreckl. Dinge. dW.vE: (Wunderbares)... Furchtbares. A: Schreckliches.

23. in den R. getreten wäre vor ihm. B.dW: gedachte sie zu vert. vE: Schon hatte er gesprochen: Sie sollen vertilgt werden! dW: vor den R. A: in b. Druck! vE: sich in b. R. gestellt hätte.

CVI.

Majorum in Dei beneficiis delicta.

24 Καὶ ἐξουδένωσαν γῆν ἐπιθυμητήν, οὐκ ἐπιστεύσαν τῷ λόγῳ αὐτοῦ· 25 καὶ ἐγόγγυσαν ἐν τοῖς σπηραώμασιν αὐτῶν, οὐκ εἰσήκουσαν τῆς φωνῆς κυρίου. 26 Καὶ ἐπῆραν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, τοῦ καταβαλεῖν αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ, 27 καὶ τοῦ καταβαλεῖν τὸ σπέρμα αὐτῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν ταῖς χώρας.

28 Καὶ ἐτελέσθησαν τῷ Βασιλεῦσι, καὶ ἔφαγον θυσίας νεκρῶν, 29 καὶ παρώξυναν αὐτὸν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν· καὶ ἐπληθύνθη ἐν αὐτοῖς ἡ πτώσις. 30 Καὶ ἔστη Φινεὴς καὶ ἐξιλιάσατο· καὶ ἐκόπασεν ἡ θραύσις. 31 Καὶ ἠλοίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην εἰς γενεάν καὶ γενεάν ἕως τοῦ αἵματος.

32 Καὶ παρώξισαν αὐτὸν ἐπὶ ὕδατος ἀτιλογίας, καὶ ἠκακόθη Μωϋσῆς δι' αὐτούς. 33 Ὅτι παρεπίκραναν τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ δίαστειλαν ἐν τοῖς γέλιαισιν αὐτοῦ.

34 Οὐκ ἐξωλέθρουν τὰ ἔθνη ἃ εἶπεν κύριος αὐτοῖς· 35 καὶ ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἔμαθον τὰ ἔργα αὐτῶν, 36 καὶ ἐδούλευσαν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν, καὶ ἐγενήθη αὐτοῖς εἰς σκάνδαλον. 37 Καὶ ἔθυσαν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν τοῖς δαίμονιαις, 38 καὶ ἐξέχεαν αἷμα ἀθῶων, αἷμα υἱῶν αὐτῶν καὶ θυγατέρων αὐτῶν ἐθύσαν τοῖς γλυπτοῖς Χαναάν· καὶ ἐφρονοκτονήθη ἡ γῆ ἐν τοῖς αἵμασιν αὐτῶν, 39 καὶ ἐμίανθη ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν· καὶ ἀπόρρευσαν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

40 Καὶ ἀργίσθη θυμῷ κύριος ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ ἐβδελύξατο τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ, 41 καὶ παρέδωκεν αὐτούς εἰς χεῖρας ἔθνων· καὶ ἐκυρίευσαν αὐτῶν οἱ μισοῦντες αὐτούς, 42 καὶ ἔθλιψαν αὐτούς οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν. Καὶ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τὰς χεῖρας αὐτῶν. 43 Πλειοναίως ἐβόησατο αὐτούς· αὐτοὶ δὲ παρεπίκρα-

24. A¹: τὴν (pro γῆν)? B: καὶ ἐν ἐπ.
38. A²† (p. θυγατέρων) αὐτῶν. B* (ult.) αὐτῶν.
39. A¹* tot. vs. (A²B†).
41. B (pro ἐθν. [A¹ pr. manu ?] A²X) ἐχθρῶν.

24 וַיִּמְאַסוּ בְּאַרְצָךְ חַמְדָּה לֹא־הָאֲמִינִי 24
כִּי לִדְבָרֶיךָ: וַיִּרְגְּזוּ בְּאֵהָבֶיךָ לֹא שָׁמְעוּ
26 בְּקוֹל יְהוָה: וַיִּשְׂא יָדוֹ לְהַפִּיל
27 אוֹתָם בַּמִּדְבָּר: וּלְהַפִּיל זֶרְעָם בַּגּוֹיִם
וּלְזַרְזֹתָם בְּאַרְצוֹת:

28 וַיִּצְמְדוּ לְכַעַל סָעִיר וַיִּיאָכְלוּ זִבְחֵי
29 מַתִּים: וַיִּכְעִסוּ בְּמַעַלְלֵיךָ וַתִּסְרַךְ-
לָּם מַגִּפָּה: וַיַּעֲמֵד שִׁינְחָם וַיִּסְפַּל
31 וַתִּעְצֹר הַמַּגִּפָּה: וַתַּחֲשֹׁב לוֹ לְצַדִּיקָה
לָדָר וְדָר עַד־עוֹלָם:

32 וַיִּקְצִיפוּ עַל־מִי מְרִיבָה וַיִּירַע
לְמַשָּׁה בַּעֲבוּרָם: כִּי־הִמְרוּ אֶת־רוּחֹהּ
וַיִּכְפֹּא בְּשִׁפְתָיו:

34 לֹא־הִשְׁמִידוּ אֶת־הָעַמִּים אֲשֶׁר
לֵאמֹר יְהוָה לָהֶם: וַיִּתְעַרְבוּ בַּגּוֹיִם
וַיִּלְמְדוּ מַעֲשֵׂיהֶם: וַיַּעֲבְדוּ אֶת־

37 עֲצָבִיהֶם וַיִּהְיוּ לָהֶם לְמוֹקֵשׁ: וַיִּזְבְּחוּ
אֶת־בְּנֵיהֶם וְאֶת־בְּנוֹתֵיהֶם לְשָׂדִים:
וַיִּשְׁפְּלוּ דָם נָקִי דַם־בְּנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם
אֲשֶׁר זָבְחוּ לְעַצְבֵי כְנָעַן וַתִּחַנֶּף

39 הָאָרֶץ בַּדָּמִים: וַיִּטְמְאוּ בְּמַעֲשֵׂיהֶם
וַיִּזְנוּ בְּמַעַלְלֵיהֶם:

41 וַיִּחַר־אַף יְהוָה בְּעַמּוֹ וַיִּתְעַב אֶת־
נַחֲלָתוֹ: וַיִּתְּנֵם בְּיַד־גּוֹיִם וַיִּמְשְׁלוּ
42 לָהֶם שְׂנְאֵיהֶם: וַיִּלְחָצוּם אֹיְבֵיהֶם
43 וַיִּכְנְעוּ תַּחַת יָדָם: סָעִמִּים רַבּוֹת

24. B: gewünschte & dW: versohmäherten des erwünschte. A: & des Verlangens.
26. fällen wollte. dW: Da erhob er ihnen f. & [und schwur], sie umkommen zu lassen. vE: erh. er f. & wider sie: Sie sollen gestürzt werden.
27. werfen ... sie streuen. B.dW: zerstreuen.
28. B.vE.A: der Tobten.
29. dW: drum brach in sie ein. vE: da br. ... unter sie aus.
30. vE: richtete. dW: strafte. (A: machte Verführung?)
32. daß es auch m. übel erging um theetwillen.
33. erbitterten f. Gemüth. B: seinen Geist, daß er mit seinen Lippen herausfuhr. vE: seinen & Unbe-

24 Und sie verachteten das liebe Land,
 25 sie glaubten seinem Worte nicht; * und
 murreten in ihren Hütten, sie gehorchten
 26 der Stimme des Herrn nicht. * Und
 er hob auf seine Hand wider sie, daß er
 27 sie niederschläge in der Wüste, * und
 würde ihren Samen unter die Heiden,
 und streuete sie in die Länder.
 28 Und sie hingen sich an den Baal
 Peor, und aßen von den Opfern der
 29 todtten Götzen, * und erzürneten ihn
 mit ihrem Thun: da riß auch die Plage
 30 unter sie. * Da trat zu Pinehas und
 schlichtete die Sache: da ward der Plage
 31 gesteuert. * Und ward ihm gerechnet zur
 Gerechtigkeit für und für ewiglich.
 32 Und sie erzürneten ihn am Haber-
 wasser, und sie zerplagten den Rose übel.
 33 * Denn sie betrübten ihm sein Herz, daß
 ihm etliche Worte entzuehen.
 34 Auch vertilgten sie die Völker nicht,
 wie sie doch der Herr geheißten hatte;
 35 * sondern sie mengten sich unter die Hei-
 36 den und lerneten derselben Werke, * und
 dieneten ihren Götzen, die geriethen ihnen
 37 zum Aergerniß. * Und sie opferten ihre
 Söhne und ihre Töchter den Teufeln,
 38 * und vergossen unschuldiges Blut, das
 Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die
 sie opferten den Götzen Canaans, daß
 das Land mit Blutschulden besetzt ward;
 39 * und verunreinigten sich mit ihren Wer-
 ken, und hureten mit ihrem Thun.
 40 Da ergrimmte der Zorn des Herrn
 über sein Volk und gewann einen Gräuel
 41 an seinem Erbe, * und gab sie in die
 Hand der Heiden, daß über sie herrsch-
 42 ten, die ihnen gram waren; * und ihre
 Feinde ängsteten sie. Und wurden gede-
 43 müthigt unter ihre Hände. * Er errettete
 sie oftmals; aber sie erzürneten ihn mit

26. U.L: hub auf. 32. A.A: zerplagten Ro-
 sen. 35. U.L: Werk.

Nm. 14, 22. Et pro nihilo habuerunt terram desi- 24
 derabilem, non crediderunt verbo ejus;
 Dt. 1, 27. 1 Co. * et murmuraverunt in tabernaculis 25
 10, 10. suis, non exaudierunt vocem Domini.
 Nm. 11, 14. * Et elevavit manum suam super eos, 26
 22a. ut prosterneret eos in deserto, * et
 1 Co. 10, 5. ut dejiceret semen eorum in nationi- 27
 Lv. 24, 32a. bus, et dispergeret eos in regionibus.
 Nm. 25, 3. Et initiati sunt Beelphegor, et com- 28
 10. 115, 3aa. ederunt sacrificia mortuorum, * et 29
 irritaverunt eum in adinventionibus
 suis: et multiplicata est in eis ruina.
 Nm. 25, 7. * Et stetit Phinees et placavit: et 30
 cessavit quassatio. * Et reputatum 31
 Nm. 25, 12a. est ei in justitiam in generationem et
 12a. 31r. 45, 37a. generationem usque in sempiternum.
 Ex. 17, 3. Nm. Et irritaverunt eum ad aquas con- 32
 20, 12a. Dt. 1, 37. tradictionis, et vexatus est Moyses
 Nm. 20, 10. propter eos. * Quia exacerbaverunt 33
 spiritum ejus, et distinxit in labiis suis.
 Jud. 1, 30aa; Non disperdiderunt gentes, quas 34
 Dt. 7, 1a. 12; dixit Dominus illis; * et commisti 35
 2a. sunt inter gentes et didicerunt opera
 eorum, * et servierunt sculptilibus 36
 eorum, et factum est illis in scanda-
 lum. * Et immolaverunt filios suos 37
 (Nm. 7, 9) et filias suas daemoniis, * et effude- 38
 Dt. 12, 31. 18, 10, 12, 31; runt sanguinem innocentem, sangui-
 Lv. 18, 21. Dt. nem filiorum suorum et filiarum sua-
 18, 10, 12, 31; rum, quas sacrificaverunt sculptilibus
 32, 17. 1 Co. 10, 20. Chanaan: et infecta est terra in san-
 Nm. 25, 33. guinibus, * et contaminata est in ope- 39
 Ex. 34, 16. ribus eorum; et fornicati sunt in
 adinventionibus suis.
 Et iratus est furore Dominus in 40
 populum suum et abominatus est
 v. 5; haereditatem suam, * et tradidit eos 41
 Jud. 2, 14aa. in manus gentium: et dominati sunt
 eorum qui oderunt eos, * et tribu- 42
 laverunt eos inimici eorum. Et humi-
 liati sunt sub manibus eorum. * Saepe 43
 liberavit eos; ipsi autem exacerbave-

31. Al.: ad just. S: in generatione et gen. 32. Al.:
 ad aquam. 38. Al.: interfecta.

sonnens entzueh. dW: u. er rebete unbedacht mit s. l.

34. dW: vE: was ihnen Jehova befohlen. B.A:
 von denen (wovon) d. G. (zu) ihnen gesagt hatte.

35. dW: vermischten sich mit d. Völkern. vE: lie-
 fen sich ein.

36. Fallstrick.

37. B: schädlichen Teufeln. dW: vE: Götzen.

38. dW: vE: entweiht durch (mit) Blut.

40. A: Abscheu. vE: verabscheuete sein Eigenthum.

41. B.A: sie hasseten. dW: vE: ihre Gasser.

42. bedrückten. B: vE: drängten. dW: vE: gebeugt.

43. erbitterten. dW: vE: waren widerpenßig in.

CVI.

Maierum delicta. Reverserum pro exauditione grates.

σαν αυτον εν τη βουλη αυτων, και επαπεινωθησαν εν ταϊς ανομοιαις αυτων. 44 Και ιδεν κυριος εν τη θλιβεσθαι αυτους, εν τη αυτον ελκακουσαι της δεησεως αυτων, 45 και εμησθη της διαθηκης αυτου. και μετεμεληθη κατα το πλθος του ελειους αυτου, 46 και εδωκεν αυτους εις οικτιρμους εναντιον παντων των αιχμαλωτισαντων αυτους.

47 Σωσον ημας, κυριε ο θεος ημων, και επισυναγαγε ημας εκ των εθνων, του εξομολογησασθαι τη ονοματι σου τη αγαφω, του εγκανγασθαι εν τη αλησει σου.

48 Ευλογητος κυριος ο θεος Ισραηλ απο του αιωνος και εως του αιωνος. Και ερει πας ο λαος. Γενοιτο, γεινοιτο.

ρς' (ρς').

Ἀλληλουία.

1 Εξομολογησθε τη κυρια, οτι χρηστος, οτι εις τον αιωνα το ελεος αυτου — 2 ειπα- τωσαν οι λελυτρωμενοι υπο κυριου, ους ελυτρωσατο εκ χειρος εχθρου, 3 και εκ των χωρων συνηγαγεν αυτους, απο ανατολων και δυσμων και βορρα και θαλασσης.

4 Επλανηθησαν εν τη ερημω εν ανδρω, οδον πολεως κατοικητηριου ουχ ευρον, 5 πεινωτες και διεψωτες, η ψυχη αυτων εν αυτοις εξελειπεν. 6 Και εκεκραξαν προς κυριον εν τη θλιβεσθαι αυτους. και εκ των αναγκων αυτων εηρυσατο αυτους, 7 και ωδηγησεν αυτους εις οδον ευθειαν του πορευθηναι εις πολιν κατοικητηριου. 8 Εξομολογησασθωσαν τη κυρια τα ελεη αυτου και τα θαυμασια αυτου τοις υιοις των ανθρωπων. 9 οτι εχορηγασεν ψυχην κτηνη, και ψυχην πεινωσαν ενεπλησεν αγαθων, 10 καθημενους εν σκοτει και σιγη θανατου, πεσπαδημενους εν πτω-

44. B: *ιδεν*. A²: [κυριος].

46. B: *αιχμαλωτισαντων*.

47. X: *εξομολογησθαι*.

48. X: *θεος το Ισρ*.

107,2. X: *εχθρων*.

3. A^{1*} (pr.) και († A²B).

5. B: *εξελεπεν*.

6. A¹: *εηρυσατο*.

9ss. B* (alt.): *ψυχην*. Vulgo interp. (Item in text lat.): *επιπλ. αγαθων. Καθημ. ... σιδηρψ' οτι ...*

ιζιλם והמה ימרו בעצתם וימכו בעלם: וירא בצר להם ששמעו

מאת ריפתם: ויזכר להם בריתו וינחם כלב חסדו: ויפתן אותם לרחמים לפניו כל-שוכיהם:

47 תושענו יהוה אלהינו וקבצנו מן-הגוים להודות לשם קדשך להשתבח בתהלתך:

48 ברך יהוה אלהי ישראל מן העולם ועד העולם ואמר כל-העם אמן הלהיה:

ס פ ר ח מ י ש י קו

א הודו ליהוה פי-טוב פי לעולם 2 חסדו: יאמרו גאולי יהוה אשר 3 גאלם מיד-צָר: ומארצות קבצם ממזרח וממערב מצפון ומים:

4 הערו במדבר בישימון הרה עיר מושב לא מצאו: רעבים גם-צמאים 6 נפשם בהם התעשת: ויצעקו אל-יהוה בצר להם ממצוקותיהם

7 ויצילם: ויזריכם בדרך ישרה ללכת אל-עיר מושב: יודו ליהוה חסדו 9 ונפלאותיו לפני השביע נפש שוקה ונפש רעבה מלא-טוב:

י י שבי השך וצלמנת אסירי עני

v. 45. חסדיו ק' ב'א ונפלאותיו 107,8.

43. dW.vE: *ihrem Rath u. stürzten sich (ins Gletz) durch ihre Missethat.* (B: *verarmten durch ihre Unge- rechtigkeit!*)

45. geb. *ihnen an f. B., u. renete.* B: *ihretwegen.* vE: *ihrer seines B. wegen?* dW: u. *hatte Mitleid.* vE: *erbarmte sich.*

46. B: *gab ihnen B.* vE: *wanbte ihnen Erbarmen zu ... gef. fortgeführt hatten.* dW: *ließ sie Erb. finden*

ihrem Vornehmen, und wurden wenig um
44 ihrer Missethat willen. * Und er sahe ihre
45 Noth an, da er ihre Klage hörte, * und
gedachte an seinen Bund, mit ihnen ge-
macht; und reuete ihn nach seiner großen
46 Güte, * und ließ sie zur Barmherzigkeit
kommen vor allen, die sie gefangen hat-
ten.
47 Hilf uns, Herr, unser Gott, und
bringe uns zusammen aus den Heiden,
daß wir danken deinem heiligen Namen
und rühmen dein Lob.
48 Gelobet sei der Herr, der Gott Israels,
von Ewigkeit in Ewigkeit. Und alles
Volk spreche: Amen, Halleluja!

107.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freund-
lich und seine Güte währet ewiglich!
2 * saget, die ihr erlöset seid durch den
Herrn, die er aus der Noth erlöset hat,
3 * und die er aus den Ländern zusammen
gebracht hat, vom Aufgang, vom Nie-
dergang, von Mitternacht und vom Meer.
4 Die irre gingen in der Wüste, in
ungebahntem Wege, und fanden keine
5 Stadt, da sie wohnen konnten, * hung-
rig und durstig und ihre Seele ver-
6 schwächtet, * und sie zum Herrn riefen
in ihrer Noth, und er sie rettete aus
7 ihren Angsten, * und führte sie einen
richtigen Weg, daß sie gingen zur Stadt,
8 da sie wohnen konnten: * die sollen
dem Herrn danken um seine Güte und
um seine Wunder, die er an den Men-
9 schenkindern thut, * daß er sättiget die
dürstige Seele, und füllet die hungrige
Seele mit Gutem.
10 Die da sitzen mußten in Finsterniß
und Dunkel, gefangen im Zwang

107, 4. U.L.: funden. 10. U.L.: im Finsterniß.

vor a. ihren Siegen. A: zu Gnaden kommen.

47. dW.vE.A: sammle uns (von) d. B: Bistern ...

uns rühmen deines Lobes. B: in deinem L.

48. dW: spreche: So sei es! Lobet Gott!

107, 2. So sagen die Erlöseten des H. dW.vE.A:

aus (des) Feindes Hand? B: des Widerwärtigen?

3. B: daß er sie ... habe.

4. vE: auf ödem Wege ... St. zur Wohnung.

dW: in der Einside. dW.A: den B. zur St. der B.
fanden s. u. B: keine Wohnstadt.

runt eum in consilio suo, et humi-
liati sunt in iniquitatibus suis. * Et 44
vidit cum tribularentur, et audivit
orationem eorum, * et memor fuit 45
testamenti sui; et poenituit eum se-
cundum multitudinem misericordiae
106, 8. d. 20. 12. suae, * et dedit eos in misericordias 46
1 E. g. 8. 10. in conspectu omnium qui ceperant eos.
D. 20. 2. 1 Ch. 16. 25. Salvos nos fac, Domine Deus no- 47
E. a. 11. 12. ster, et congrega nos de nationibus,
ut constiteamur nomini sancto tuo et
glorietur in laude tua.

41, 14 pp. Benedictus Dominus Deus Israel a 48
saeculo et usque in saeculum! Et
dicet omnis populus: Fiat, fiat!

CVII (CVI).

Alleluja.

106, 1. 7. d. 11. 12. 21. Confitemini Domino, quoniam bo- 1
nus, quoniam in saeculum miseri-
cordia eius! * dicant qui redempti 2
106, 10. (E. a. 1. 27. sunt a Domino, quos redemit de manu
106, 27. E. a. 49. inimici, * et de regionibus congrega- 3
12. vit eos, a solis ortu et occasu, ab
aquilone et mari.

Erraverunt in solitudine in ina- 4
(Ebr. 13. 14. quoso, viam civitatis habitaculi non
invenuerunt, * esurientes et siti- 5
entes, anima eorum in ipsis defecit. * Et 6

v. 12. 22. 6. 20. 15. 29. 9. clamaverunt ad Dominum cum tribu-
larentur: et de necessitatibus eorum
eripuit eos, * et deduxit eos in viam 7
rectam, ut irent in civitatem habita-
tionis. * Constituteantur Domino mise- 8

v. 15. ricordiae ejus, et mirabilia ejus filiis
hominum; * quia satiavit animam 9
146, 7. L. 1. 25. inanem, et animam esurientem sa-
tiavit bonis, * sedentes in tenebris 10

106, 18. Job. 36. 2. et umbra mortis, victos in mendi-

44. Al.: audiret. 48. Al. † (in f.) Alleluja.
107, 1. Al.* Alleluja (S. bis pon.). 3. Al.* (pr.).
8. Al.: misericordia.

5. in ihnen verschwächtete. B: sich ängstigte. vE:
vor Hunger ... schwächtete hin ... dW: und sie über-
fiel Ohnmacht!

7. dW.A: (leitete) s. auf d. rechten B. um zu
kommen. vE: auf gradem B. daß s. kamen.

9. B: begierige. dW: die Schwächenden. vE:
den Lechzenden.

10. B.vE.A: Lobeshatten. dW: Bewohner der
H. u. Todesnacht. B.dW.vE.A: (gebunden) in
Glaub ...

CVII.

Reverserum pro exauditione grates.

χρῆς καὶ σιδήρω, ¹¹ ὅτι παρεπίκραναν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καὶ τὴν βουλὴν τοῦ ὑψίστου παρώξυναν.

¹² Καὶ ἐταπεινώθη ἐν κόποις ἡ καρδία αὐτῶν, ἠσθένησαν καὶ οὐκ ἦν ὁ βοθητῶν. ¹³ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, ¹⁴ καὶ ἐξήγαγεν αὐτούς ἐκ σκοτόντων καὶ σκιάς θανάτου, καὶ τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν διέδηξεν. ¹⁵ Ἐξομολογήσασθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεη αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. ¹⁶ Ὅτι συνέτριψεν πύλας χαλκῆς καὶ μογλοῦς σιδηροῦς συνέθλασεν, ¹⁷ ἀντελάβετο αὐτῶν ἐξ ὁδοῦ ἀνομίας αὐτῶν· διὰ γὰρ τῶν ἀνομίας αὐτῶν ἐταπεινώθησαν.

¹⁸ Πᾶν βρομῆμα ἐβδελύξατο ἡ ψυχὴ αὐτῶν, καὶ ἤγγισαν ἕως τῶν πύλων τοῦ θανάτου. ¹⁹ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, ²⁰ ἀπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἴασατο αὐτούς, καὶ ἐρύσασατο αὐτούς ἐκ τῶν διαφθορῶν αὐτῶν. ²¹ Ἐξομολογήσασθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεη αὐτοῦ, καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· ²² καὶ θυσάτωσαν αὐτῷ θυσίαν αἰνέσεως, καὶ ἐξαγγελιάτωσαν τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιάσει.

²³ Οἱ καταβαίνοντες εἰς τὴν θάλασσαν ἐν πλοίοις, οἱ ποιῶντες ἔργασίαν ἐν ὕδασι πολλοῖς, ²⁴ αὐτοὶ ἴδον τὰ ἔργα κυρίου καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἐν τῷ βυθῷ. ²⁵ Ἐἶπεν, καὶ ἔστη πνεῦμα καταϊγδός, καὶ ὑψώθη τὰ κύματα αὐτῆς, ²⁶ ἀναβαίνουσιν ἕως τῶν οὐρανῶν καὶ καταβαίνουσιν ἕως τῶν ἄβυσσων· ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν κακοῖς ἐτήκετο, ²⁷ ἐταράχθησαν, ἐσαλεύθησαν ὡς ὁ μεθύων, καὶ πᾶσα ἡ σοφία αὐτῶν κατεπόθη. ²⁸ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐξήγαγεν αὐτούς. ²⁹ Καὶ ἐπέταξεν εἰς καταϊγίδι· καὶ ἔστη εἰς αὐραν, καὶ ἔσηγησεν τὰ κύματα αὐτῆς.

11 וּבְרִיזָה אֶמְרֵי אֱמִירֵי אֶל יַעֲזָבֶה עֲלֵינוּ נֶאֱמָרוּ׃ וַיִּכְנַע בְּעַמְל לִבָּם כְּשִׁלּוֹ 12 וְאִין עֲזָרוּ׃ וַיִּזְעַקוּ אֶל־יְהוָה בְּצָר לָהֶם 13 מִמִּצְבּוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעֵם׃ יוֹצִיאֵם מִתְּשֻׁבָה וְצַלְמוֹת וּמִסְרֹתֵיהֶם יִנְתֵּן׃ מִיַּדוֹ לַיהוָה חֲסֵדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לְבָנֵי אָדָם׃ כִּי־שָׁפַר דַּלְתוֹת נַחֲשֵׁת וּבְרִיחֵי בְרִזָּה בָּדַע׃

17 אֲוִלִים מִקֶּרֶךְ שָׁפַעֵם וּמַעֲוֹנֵתֵיהֶם 18 יִתְעַנּוּ׃ כָּל־אֲכַל תַּתְעַב נַפְשָׁם נִיגְדוּ עֵר 19 עֲדַשְׁעֲרֵר־מֹת׃ וַיִּזְעַקוּ אֶל־יְהוָה בְּצָר לָהֶם מִמִּצְבּוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעֵם׃ יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּרְפָּאֵם יִרְמִלֵם מִשְׁתִּיתוֹתָם׃ וַיַּתֵּדוּ לַיהוָה חֲסֵדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לְבָנֵי אָדָם׃ וַיִּזְבְּחוּ זִבְחֵי תוֹדָה וַיִּסְפְּרוּ מַעֲשָׂיו בְּרַנָּה׃

23 וַיִּרְדּוּ הַיָּם בְּאֲנִיּוֹת עֲשֵׂי מְלֹאכֶת 24 בְּמַיִם רַבִּים׃ הִמָּדָה רָאוּ מַעֲשֵׂי יְהוָה חִוְּנִסְפְּלוֹתָיו בְּמִצְבּוֹתָהֶם׃ וַיֹּאמֶר וַיַּעֲמֵד 26 וַיִּתֵּן סֶעֱרָה וַתְּרֹמֵם בְּלָוִי׃ יַעֲלֶה שָׁמַיִם יִרְדּוּ תְהוֹמוֹת נַפְשָׁם בְּרַעַה 27 תִּתְמוֹנְגוּ׃ יִחַזְּפוּ וַיִּנְעוּ עַכְשָׁדָר וְכָל־חֲכֻמָּתָם תַּחֲבַלֵּע׃ וַיִּזְעַקוּ אֶל־יְהוָה בְּצָר לָהֶם וּמִמִּצְבּוֹתֵיהֶם יוֹצִיאֵם׃ וַיִּקַּם סֶעֱרָה לְדַמְמָה וַיִּנְחֵם בְּלִיהֶם׃

v. 17. בנ"א אוילים v. 27. רגש אחר חולם. בנ"א וממצובותיהם v. 28.

12. A¹† (a. ἠσθ.) καὶ (B*, A² uncis incl.).
22. A²: [αὐτῶ].
23. B* τῆν et oi.
24. B: ἴδον (X: ἔιδωσαν).
29. X: ἐπάταξε ... ἔσηγησεν.

11. Worten ... den Hauch d. G. verschmähbet.
12. er ... beugte. B: demüthigte ... strauchelten!
dW.vE: sanken. A: wurden kraftlos.
16. B.dW.vE: zerbrochen die ... (zerhauen).
17. des Wandels ihrer Lieb. ... Sünden w. B: Begeht. dW: ob ihrem abtrünnigen Wandel.
18. ihrer Seele ... nahe waren den Pforten des Todes. dW: sie neigten sich zu ...
20. err. sie von ihren Gruben. B.vE: aus. dW: entriß f. ihren G. A: ihrem Untergang.
22. Jauchzen. B.A: Dankopfer (bringen). dW.vE: opfern Opfer des D.
23. aufs er. B: hinabführen. dW.vE: (zur See)

Die gesund gemachten Narren. Die Seängsteten im Meer.

CVII.

11 und Eisen, * darum, daß sie Gottes Geboten ungehorsam gewesen waren und das Gesetz des Höchsten geschändet hat-
 12 ten (* darum mußte ihr Herz mit Unglück geplagt werden, daß sie da lagen und
 13 ihnen niemand half), * und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half
 14 aus ihren Nengsten, * und sie aus der Finsterniß und Dunkel führte und ihre
 15 Bande zerriß: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern thut,
 16 * daß er zerbricht eherne Thüren und zer schlägt eiserne Niegel.
 17 Die Narren, so geplagt waren um ihrer Uebertretung willen und um ihrer
 18 Sünde willen, * daß ihnen ekelte vor aller Speise und wurden todtkrank,
 19 * und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half aus ihren
 20 Nengsten, * er sandte sein Wort und machte sie gesund, und errettete sie, daß
 21 sie nicht starben: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern
 22 thut, * und Dank opfern, und erzählen seine Werke mit Freuden.
 23 Die mit Schiffen auf dem Meer fuhren und trieben ihren Handel in großen
 24 Wassern, * die des Herrn Werke erfahren haben und seine Wunder im Meer,
 25 * wenn er sprach und einen Sturmwind
 26 erregte, der die Wellen erhob, * und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund fuhren, daß ihre Seele vor Angst ver-
 27 zagte, * daß sie taumelten und wankten wie ein Trunkener, und wußten keinen Rath mehr, * und sie zum Herrn
 28 schriegen in ihrer Noth, und er sie aus
 29 ihren Nengsten führte, * und stillete das Ungewitter, daß die Wellen sich legten,

11. U.L: gewest. 14. U.L: dem Finsterniß.
 20. U.L: starben. 26. U.L: in Abgrund.

gingen. A: flogen auf Schiffe ins M. hinab. B: einen S. vE: die Geschäfte. dW: arbeiteten? A: schafften u. arb.

24. sahen ... auf der Tiefe. B: in. dW: auf den Fluthen!

25. B: und seine B. dW: der thürmte b. B. des Meeres.

26. vor Weh. B: in Abgründe. vE: Himmelhoch flogen sie, u. abgrundstief fielen sie, ihre S. zerfloß

Pr. 1, 20. La. 7, 20. citate et ferro, * quia exacerbaverunt 11 eloquia Dei et consilium Altissimi irriteraverunt.

2Rg. 14, 26. v. 6. 19. Et humiliatum est in laboribus 12 cor eorum, infirmati sunt, nec fuit qui adjuvaret. * Et clamaverunt ad 13 Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos, * et eduxit eos de tenebris et umbra 14 mortis, et vincula eorum dirupit.

116, 16. v. 8. 21. * Constituteantur Domino misericordiae 15 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum.

Ex. 45, 2. Nah. 1, 13. * Quia contrivit portas aereas et 16 vectes ferreos confregit, * suscepit 17 eos de via iniquitatis eorum; propter injustitias enim suas humiliati sunt.

Job. 28, 20. Omnem escam abominata est anima 18 eorum, et appropinquerunt usque

9, 14. Ex. 35, 10; Ps. 107, 13. 28. ad portas mortis. * Et clamaverunt 19 ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos,

105, 19. Sep. 16, 12. * misit verbum suum et sanavit eos, 20 et eripuit eos de interitionibus eorum.

v. 15. 31. * Constituteantur Domino misericordiae 21 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum; 22 et sacrificent sacrificium laudis, et 22 annuncient opera ejus in exultatione.

Sir. 42, 28. Qui descendunt mare in navibus, 23 facientes operationem in aquis multis, * ipsi viderunt opera Domini, et 24 mirabilia ejus in profundo. * Dixit, 25

Jon. 1, 4. Mt. 6, 26. 14, 24. et stetit spiritus procellae, et exaltati sunt fluctus ejus, * ascendunt 26 usque ad coelos et descendunt usque ad abyssos: anima eorum in malis abescebat, * turbati sunt et 27

Ec. 24, 20. moti sunt sicut ebrius, et omnis sapientia eorum devorata est. * Et 28 clamaverunt ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum eduxit eos. * Et statuit procellam ejus 29

v. 19. in auram, et siluerunt fluctus ejus.

(Mt. 14, 32. La. 6, 25.)

15. 21. Al.: misericordia.

im Unglück. B: zer schmelzte. A: zer schmolz in Etb. dW: ihr Ruth zerrann in der Noth.

27. alle ihre Weisheit dahin war. B: verschlungen ward. dW: schwindelten. dW.A: war verschwunden. vE: vernichtet.

29. zum fausten Wehen. B: ließ d. U. zum f. Wind sich auflären. dW: hemmte den Sturm zur Windstille. vE: Sturmwind z. leisen Wehen. B.A: stille wurden. dW.vE: schwiegen.

CVII. Reuerentium pro excusatione grates. Fiducia auxilii dei sui.

30 Καὶ ἠσφράδθησαν ὅτι ἠσάχασαν, καὶ ὠδήγησεν αὐτούς ἐπὶ λίμνα θλίψματος αὐτῶν. 31 Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἑλέη αὐτοῦ, καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. 32 Ὑψώσατ' αὐτὸν ἐν ἐκκλησίᾳ λαοῦ, καὶ ἐν καθέδρᾳ προεσβωτέρων αἰνεσάτωσαν αὐτόν.

33 Ἔθ' αὐτο ποταμούς εἰς ἕρημον, καὶ διεξέδου ὑδάτων εἰς δίψαν, 34 γῆν καρποφόρον εἰς ἄλμην, ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ.

35 Ἔθ' αὐτο ἕρημον εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ γῆν ἀνδρῶν εἰς διεξόδους ὑδάτων, 36 καὶ κατακτισεν ἐκεῖ πεινῶντας· καὶ συνεστήσαντο πόλεις κατοικεῖας, 37 καὶ ἔσπειραν ἀγρούς καὶ ἐφύτευσαν ἀμπελώνας, καὶ ἐποίησαν καρπὸν γενήματος.

38 Καὶ εὐλόγησαν αὐτούς, καὶ ἐπληθύνθησαν σφόδρα· καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμίχρουνεν. 39 Καὶ ὠλιγώθησαν, καὶ ἐκακώθησαν ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδύνης.

40 Ἐξεγύθη ἐξουδένωσις ἐπ' ἀργοντας αὐτῶν, καὶ ἐπλάνησεν αὐτούς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχ ὄδῳ. 41 Καὶ ἐβροήθησεν πένθητι ἐκ πτωχείας, καὶ ἔθ' αὐτο ὡς πρόβατα πατριᾶς.

42 Ὀψονται εὐθεις καὶ εὐφρανθήσονται, καὶ πᾶσα ἀνομία ἐμφράξει στόμα αὐτῆς. 43 Τίς σοφός καὶ φυλάξει τὰυτα; Καὶ συνήσουσιν τὰ ἑλέη τοῦ κυρίου.

ρη' (ρς').

1 Ψαλμὸς ψαλμοῦ τῷ Δαυὶδ.

2 Ἐτοίμη ἡ καρδία μου, ὁ θεός, ἐτοίμη ἡ καρδία μου· ἄσμομαι καὶ ψαλῶ ἐν τῇ δόξῃ μου. 3 Ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἕξ-

30. B: εὐφρ. A¹FX: αὐτῷ (αὐτῶν A²B).

32. A²† (ab in.) καὶ. X: λαῶν. A¹: καθέδρας (καθέδρα A²B).

36. X: συνεστήσαντο. A²: πόλιν.

37. B: γενήμ.

40. X† (ab in.) καὶ.

42. B† (a. st.) τὸ.

43. B: ταῦτα, καὶ συνήσει ... κυρίε;

108, 1. A¹: Ψαλμὸς τ. Δ. (Ψαλμὸς τ. Δ. A²B).

3. EFX† (p. Ἐξεγ.) ἡ δόξα μου· ἔξεγέρθητι.

וַיִּשְׂמְחוּ כִּי־יִשְׁתַּקְּפוּ וַיִּנְחֹם אֶל־מַחֲזִיקוֹ וַיִּדְוֶה לַיהוָה חֶסֶד וְנִסְלֵאֲוֹתָיו וַיִּלְבְּנוּ אָדָם וַיְרוּ־מַמְדֵּיהוּ בַקֶּהֶל עַם וּבְמוֹשֵׁב זָקְנִים יְהִלְלוּהוּ׃

33 וַיִּשֶׂם נְהַרְוֹת לַמַּדְבָּר וּמַצְאֵי מַיִם 34 לַצִּמְאֵוֹן׃ אֶרֶץ פָּרִי לַמַּלְחָה מַרְעֵת לֹא־יִשְׁבִּי בָּהּ׃ יִשֶׂם מַדְבָּר לְאַנְס־מַיִם 35 וְאֶרֶץ צָרִיהָ לַמַּצְאֵי מַיִם׃ וַיִּוֹשֵׁב שָׁם 37 רַעֲבִים וַיְכַנְנֶה עֵיר מוֹשָׁב׃ וַיִּזְרַעוּ שָׂדוֹת וַיִּשְׁעוּ כְרָמִים וַיַּעֲשׂוּ פָרִי 38 תְבוּאָה׃ וַיְבַרְכֵם וַיִּרְבּוּ מְאֹד 39 וּבָהֱמַתֶּם לֹא יִמְעִט׃ וַיִּמְעַטוּ וַיִּשְׂחֲרוּ מֵעֶזְרָ רַעֲוָה וַיְגִוּ׃ שָׁקָה בְּזוּ עַל־ 41 מַיִכִּים וַיִּתְעַלַּם בְּתוֹהוּ לֹא־דָרְוָה׃ וַיִּשְׁפֹּב אֲכִיוֹן מַעֲוִי וַיִּשֶׂם כְּצֵאֵן מַשְׁפְּחוֹת׃ 42 וַיֵּרְאוּ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׂמְחוּ וְכָל־עַוְלָה 43 קִסְפָּה פִּיהָ׃ מִי־הֶכֶם וַיִּשְׂמְרוּ־אֱלֹהֵי יִתְבַּנְּנוּ חֶסֶדִי יְהוָה׃

קק

א שִׁיר מְזֻמָּר לְדָוִד׃

2 נִכּוֹן לִבִּי אֱלֹהִים אֲשִׁירָה וְאֶזְמַרְהָ 3 אֶת־כְּבוֹדִי׃ עֲדָרָה הַיְבֻל וְכַפּוֹר אֶעֱרָה

v. 31. בראש בארצו v. 35. בארצו כנ"א חכ' בצירי 108,3.

30. zum Sagen. B: daß sie hatten Ruhe bekommen. dW.vE: da sie sich legten. B: nach ihrem erwünschten G. A: G. ihres Verlangens. dW.vE: erw. Ruff.

32. Gem. des Volkes, u. in der Sitzung der V. B: vE: Versammlung. dW: in Volksvers. dW.vE: Melsteten. B: wo die Welt. zusammenfügen.

33. Er machet B. zu Wässern, u. W. zum durstigen Ort. dW.vE: wandelte Ströme in ... durstig Land (Dürre).

34. und ... zum Salzgrund ... wohnen. dW.vE: Salzfluppe.

35. und machet die Wäße zum Wasserreich ... B. dW.vE: Wassersee.

36. und seget. B.dW.vE: ließ daselbst wohnen. dW.vE: errichteten Städte der (zur) Wohnung.

37. dW: daß sie jährl. Fr. trugen. B: die einform. menden. vE: Fr. des Getreuguttes.

Die aus Anfruchtbarkeit und Dürre Verretteten. Der rechte Ernst. CVII.

30 * und sie froh wurden, daß es stille geworden war, und er sie zu Lande brachte
 31 nach ihrem Wunsch: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschen-
 32 Kindern thut, * und ihn bei der Gemeine preisen und bei den Alten rühmen.
 33 Die, welchen ihre Bäche vertrocknet und die Wasserquellen versiegt waren,
 34 * daß ein fruchtbares Land nichts trug, um der Bosheit willen derer, die darin-
 35 nen wohnten, * und er das Trockene wiederum wasserreich machte und im
 36 dürrigen Lande Wasserquellen, * und die Hungrigen dahin gesetzt hat, daß sie eine Stadt zurichteten, da sie wohnen könnten,
 37 * und Acker besäen und Weinberge pflanzen möchten, und die jährlichen Früchte
 38 kriegten, * und er sie segnete, daß sie sich fast mehreten, und ihnen viel Vieh gab,
 39 * die, welche niedergebrüdt und geschwächt waren von dem Bösen, der sie gezwun-
 40 gen und gedrungen hatte, * da Verachtung auf die Fürsten geschüttet war,
 41 daß alles irrig und wüste stand, * und er den Armen schützte vor Elend, und sein Geschlecht wie eine Heerde mehrete —
 42 * solches werden die Frommen sehen und sich freuen, und aller Bosheit wird das
 43 Maul gestopft werden. * Wer ist weise und behält dieß? So werden sie merken, wie viel Wohlthat der Herr erzeiget.

108.

- 1 Ein Psalmlieb Davids.
- 2 Gott, es ist mein rechter Ernst: ich will singen und dichten, meine Ehre auch.
- 3 * Wohlauß, Pfalter und Harfe! ich will

30. U.L: daß stille. 37. U.L: die jährliche Fr. A.A: Früchte bekämen. 38. A.A: sehr mehreten ... vieles Vieh. U.L: viel Viehs.

38. macht ihres B. nicht wenig. dW: ihr B. vermindert' er nicht. vE: ihren Viehbestand ließ er n. w. sein.
 39. nachdem sie geschw. u. nied. waren, vom Drang d. Unglücks u.ummer. dW: Vermindert w. f. u. niederbeugt, von Druck, u. u.ummer. vE: Ob schon sie ... waren. (B: Da ihrer aber wenig geworden u. sie sich hüten mußten vor böser Gewalt u. Betrübniß?)
 40. Er schüttet... u. läßt sie irren in unwegsamem Oede.

* Et laetati sunt, quia siluerunt; et 30
 deduxit eos in portum voluntatis
 eorum. * Constituteur Domino mi- 31
 sericordiae ejus, et mirabilia ejus fi-
 liis hominum; * et exalcent eum in 32
 ecclesia plebis, et in cathedra senio-
 rum laudent eum.
 Posuit flumina in desertum, et 33
 exitus aquarum in sitim, * terram 34
 fructiferam in salsuginem, a malitia-
 inhabitantium in ea. * Posuit deser- 35
 tum in stagna aquarum, et terram
 sine aqua in exitus aquarum, * et 36
 collocavit illic esurientes: et consti-
 tuerunt civitatem habitationis, * et 37
 seminaverunt agros et plantaverunt
 vineas, et fecerunt fructum nativita-
 tis. * Et benedixit eis, et multiplicati sunt 38
 nimis; et jumenta eorum non mino-
 ravit. * Et pauci facti sunt, et vexati 39
 sunt a tribulatione malorum - et do-
 lore; * effusa est contemptio super 40
 principes, et errare fecit eos in invio
 et non in via. * Et adjuvit pauperem 41
 de inopia, et posuit sicut oves fami-
 lias. * Videbunt recti et laetabun- 42
 tur, et omnis iniquitas oppillabit os
 suum. * Quis sapiens et custodiet 43
 haec, et intelliget misericordias Do-
 mini?

CVIII (CVII).

- 57, 800. Canticum psalmi, ipsi David. 1
- Paratum cor meum, Deus, para- 2
 tum cor meum: cantabo et psallam
 in gloria mea. * Exurge, gloria mea! 3
 exurge, psalterium et cithara! exur-

31. Al.: misericordia. 32. Al.* (pr.) et. 40. S: contentio. 42. Al.: oppillavit. 108,1. S* ipsi.

41. und hebt d. W. aus d. E. u. macht ... B.dW. vE.A: die Geschlechter.
 42. B: Aufrichtigen. dW.A: Redlichen. vE: Rechtschaffen. B: alle Ungerechtigkeit wird ihren Mund zuhalten müssen. A: Bosheit verschließt ... vE: jede Verkehrth. schließt den M. dW: alle Boshaften.
 43. dW.vE: Wer w. ist, der nimmt dies wahr u. hat Acht auf Jeh. Gnade. A: u. versteht die Gnaden des Herrn. B: daß sie betrachteten die große Güte. 108,2—6. Bgl. Ps. 57,8—12.
 2. und spielen.

CVIII.

Πάνοια ανακλι δέχεται. Imprecationes in hostem.

εγερόθησμαι ὄρθρον. ⁴ Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ψαλῶ σοι ἐν ἕθνεσιν. ⁵ ὅτι μέγα ἐπάνω τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ἕως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. ⁶ Ἐρωσθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου, ⁷ ὅπως ἂν ἑυσθῶσιν οἱ ἀγαπητοί σου. Σώσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.

⁸ Ὁ θεὸς ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ. Ἐρωσθησώμαι καὶ διαμετριῶ Σίκκιμα, καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκιπῶν διαμετριήσω. ⁹ ἔμός ἐστιν Γαλααδ, καὶ ἔμός ἐστιν Μανασσή, καὶ Ἐσραὶμ ἀντιλήφρις τῆς κεφαλῆς μου, Ἰουδας βασιλεύς μου. ¹⁰ Μωαβ λέβης τῆς ἐλπίδος μου, ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐπιβαλῶ τὸ ὑπόδημά μου, ἔμοι ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν. ¹¹ Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; ἡ τίς ὀδηγήσει με ἕως τῆς Ἰδουμαίας; ¹² Οὐχὶ σὺ ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐξέλευσθ, ὁ θεός, ἐν ταῖς θύναμεις ἡμῶν; ¹³ Λὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλάμωσιν καὶ ματαλα σωτηρίαν ἀνθρώπου. ¹⁴ Ἐν τῷ θεῷ ποιήσομεν δύναμιν, καὶ αὐτὸς ἐξουθενώσει τοὺς θλιβόντας ἡμᾶς.

ρθ' (ρη).

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ὁ θεός, τὴν αἰνεσίαν μου μὴ παρασιωπήσης. ² ὅτι στόμα ἀμαρτωλοῦ καὶ στόμα δολίου ἐπ' ἐμὲ ἠνοιχθή, ἐλάλησαν κατ' ἐμοῦ γλώσση δολία, ³ καὶ λόγοις μίσους ἐκύκλωσάν με, καὶ ἐπολέμησάν με δωρεάν. ⁴ Ἄντι τοῦ ἀγαπᾶν με ἐνδιέβαλλον με· ἐγὼ δὲ προσρηγόμην. ⁵ Καὶ ἔθεντο κατ' ἐμοῦ κακὰ ἀντι ἀγαθῶν, καὶ μῖσος ἀντι τῆς ἀγαπήσεώς μου.

⁶ Κατάστησον ἐπ' αὐτὸν ἀμαρτωλόν, καὶ διάβολος στήτω ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ. ⁷ Ἐν τῷ κρῖνεσθαι αὐτὸν ἐξέλθοι καταδικασμένος, καὶ ἡ προσερχῆ αὐτοῦ γενέσθω εἰς ἀμαρτίαν. ⁸ Γενηθήτωσαν αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὀλίγαι, καὶ

4. A²† (a. ψαλῶ) καὶ.

8. Al. interrg. αὐτῶ, ὑψωθ.

9. X (pro ἀντι.) κραταιώσας.

10. X (pro ἐπιβ.) ἔκτενω.

11. A²: [ῆ].

12. X: ἐξέλευσι.

14. A¹EX: ποιήσομεν (-ομεν A²B). B: ἐξουθ. τὸς ἐχθρὸς ἡμῶν.

109.1. X* Εἰς τὸ τέλ.

4. X: ἐνδιεβαλόν.

שָׁחַר: אֲדַוְּךָ בְּעַמִּים. יְהוָה יִאֲזַמְרֶךָ 4
בְּלְאֻמִּים: כִּי־בָדֹל מֵעַל־שָׁמַיִם חִסְדְּךָ 5
וְעַד־שָׁחֲקִים אֲמַתְּךָ: רִימָה עַל־שָׁמַיִם 6
אֱלֹהִים וְעַל כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדְךָ: לְמַעַן 7
יַחַלְצוּן יְדִידֶיךָ הַיְשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנוֹ:
אֱלֹהִים. דַּבֵּר בְּקִדְשׁוֹ אֱלֹהֶיךָ 8
אֲחַלְקָה שְׂכֵם וְעֶמֶק סִפּוֹת אֲמַתְּךָ:
לִי גִלְעָד. לִי מְנַשֶּׁה וְאַסְרִים מְעוֹ 9
וְרַאשֵׁי יְהוּדָה מְחַקְקִי: מוֹאָב. סִיר 10
רַחֲצִי עַל־אָדָם אֲשֶׁלִּיךָ נַעֲלִי עָלַי 11
סִלְשַׁת אֲתָרוּעַע: מִי יִבְלִנִי עִיר 12
מִבְּצָר מִי נַחֲנִי עַד־אָדָם: הַלְאֵ־ 13
אֱלֹהִים זִנְחֲתָנוּ וְלֹא־תִצָּא אֱלֹהִים 14
בְּצַבָּאֵינוּ: הִכָּה־לָנוּ עֲזָרַת מִצְרַיִם 15
וְיִשְׂרָאֵל תִּשְׁרַעַת אָדָם: בְּאֱלֹהִים נַעֲשֶׂה־ 16
חֵיל וְהוּא יִבֹּס צָרֵינוּ:

קט

לְמַנְצָה לְדָוִד מִזְמוֹר 1
אֱלֹהִי תְהַלֵּלְתִּי אֶל־תַּחֲרָשׁ: כִּי שָׁ־ 2
רָשַׁע וְסִי־מַרְמָה עָלַי שָׂתַחוּ וְדָבְרוּ 3
אֵתִי לְשׁוֹן שִׁקָּר: וְדַבְרִי שִׁנְאָה 4
סִבְבּוֹנִי וַיִּלְחַמּוּנִי חַנָּם: תַּחַת־ 5
אֲהַבְתִּי וַיִּשְׂטַנּוּנִי וְאֲנִי תִפְלָה: 6
וַיִּשְׁמְרוּ עָלַי רָעָה תַּחַת טוֹבָה 7
וַיִּשְׂנְאֵה תַּחַת אֲהַבְתִּי: 8
הַפְקֵד עָלַי רָשַׁע וְשָׂטָן יַעֲמֵד עַל־ 9
יְמִינִי: בְּהַשְׁטָחוּ וַצָּא רָשַׁע וְתִפְלָתוֹ 10
תְּהַיָּה לְחַטָּאָה: יְהִירוּ־יְמִירוּ מַעֲשִׂים 11

v. 3. וַעֲשֵׂה כ' v. 7. וַעֲשֵׂה כ' v. 11. וַעֲשֵׂה כ'

3. B: mitē mit d. Morgenröthe erwecken.
5. B: bis über d. 6. vE: groß über. dW: größer als der 6.
7—14. Bgl. Bf. 60,7—14.
8. bemessen.
109.1. B: D du G. meines Lobes. vE: Ruhm6.
2. an mir m. Sätzenungen. dW: Frevelers Rnnd
n. Truges M. öffnen stā ...

Gottes Güte 2c. Die Siege durch Gott. Böses u. Gutes. Der Satan zur Rechten. CVIII.

4 frühe auf sein. * Ich will dir danken,
Herr, unter den Bäumen, ich will dir
5 lobfingen unter den Leuten; * denn deine
Gnade reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken
6 gehen. * Erhebe dich, Gott, über den
Himmel, und deine Ehre über alle Lande,
7 * auf daß deine lieben Freunde erlöhigt
werden. Hilf mit deiner Rechten, und
erhöre mich!

8 Gott rebet in seinem Heiligthum: Des
bin ich froh, und will Sichem thellen,
9 und das Thal Sichoth abmessen; * Si-
leab ist mein, Manasse ist auch mein,
und Ephraim ist die Macht meines Haupt,
10 Juda ist mein Fürst; * Moab ist mein
Waschbüpfen, ich will meinen Schuh über
Edom strecken, über die Philister will ich
11 jauchzen. * Wer will mich führen in
eine feste Stadt? wer wird mich leiten
12 in Edom? * Wirf du es nicht thun,
Gott, der du uns verstoßest, und ziehest
nicht aus, Gott, mit unserm Heer?
13 * Schaffe uns Beistand in der Noth;
14 denn Menschen-Hülfe ist kein nütze. * Mit
Gott wollen wir Thaten thun. Er wird
unsre Feinde untertreten.

109.

1 Ein Psalm Davids, vorzustingen.

Gott, mein Ruhm, schweige nicht!
2 * denn sie haben ihr gottloses und fal-
sches Maul wider mich aufgethan, und
reden wider mich mit falscher Zunge,
3 * und sie reden giftig wider mich allent-
halb, und streiten wider mich ohne Ur-
4 sach. * Dafür, daß ich sie liebe, sind sie
5 wider mich; ich aber bete. * Sie bewei-
sen mir Böses um Gutes, und Haß um
Liebe.
6 Setze Gottlose über ihn, und der Sa-
7 tan müsse stehen zu seiner Rechten. * Wer
sich denselben lehren läßt, des Leben müsse
gottlos sein, und sein Gebet müsse Sünde
8 sein. * Seiner Tage müssen wenige wer-

108,10. A.A.: Waschtopf, Waschbecken.

109,8. U.L.: wenig.

3. umgeben mich mit Worten des Hasses. B: ge-
häßigen. A: befeinden mich. vE: ohne Grund.

4. B: Für meine Liebe widersprechen sie mir. dW.
vE: befeinden sie mich. B: bin im Gebete.

5. B.dW.vE.A: für meine Liebe.

Volgglotten • Bibel. N. F. 2. Bd. 1. Abth.

gam diluculo. * Confitebor tibi in
populis, Domine, et psallam tibi in
nationibus; * quia magna est super
coelos misericordia tua, et usque ad
nubes veritas tua. * Exaltare super
6 coelos, Deus, et super omnem ter-
ram gloria tua, * ut liberentur di-
lecti tui. Salvum fac dextera tua et
exaudi me!

Deus locutus est in sancto suo: 8
Exultabo et dividam Sichimam, et
convallem tabernaculorum dimetiar;
* meus est Galaad et meus est Ma-
nasses, et Ephraim susceptio capitis
mei, Juda rex meus; * Moab lebes 10
spei meae, in Idumaeam extendam
calceamentum meum, mihi alienige-
nae amici facti sunt. * Quis dedu- 11
cet me in civitatem munitam? quis
deducet me usque in Idumaeam?
* Nonne tu Deus, qui repulisti nos, 12
et non exibis, Deus, in virtutibus no-
stris? * Da nobis auxilium de tribu 13
latiōne; quia vana salus hominis.
* In Deo faciemus virtutem, et ipse 14
ad nihilum deducet inimicos nostros.

CIX (CVIII).

In finem, psalmus David.

Deus, laudem meam ne tacueris!
* quia os peccatoris et os dolosi su-
per me apertum est, locuti sunt
adversum me lingua dolosa, * et ser-
monibus odii circumdederunt me, et
expugnaverunt me gratis. * Pro eo
ut me diligenter, detrahebant mihi;
ego autem orabam. * Et posuerunt
adversum me mala pro bonis, et
odium pro dilectione mea.

Constituē super eum peccatorem, 6
et diabolus stet a dextris ejus.

* Cum judicatur, exeat condemna- 7
tus, et oratio ejus fiat in pecca-
tum. * Fiant dies ejus pauci, et 8

13. Al.: et (pro quia).

109,1. S: Ps. D., in f.

6. einen Gottlosen. dW: den Frevler, u. der
Widersacher ... vE: Bösesten ... Ankläger.

7. Wenn er gerichtet wird, müsse er verdammt
ausgehen ... zur G. werden. dW: Aus dem Gericht
geh' er schuldig. A: geh' er als Verdammt davon.

CIX.

Imprecationes in hostem.

τὴν ἐπισκοπήν αὐτοῦ λάβοι ἕτερος. ⁹ Γενηθῆτωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ὄρφανοί, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ γῆρα. ¹⁰ Σαλευσόμενοι μεταναστεύωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ ἐπαιτησάτωσαν, ἐκβληθήτωσαν ἐκ τῶν οἰκοπέδων αὐτῶν. ¹¹ Ἐξερευνησάτω δανειστὴς πάντα ὅσα ὑπάρχει αὐτῷ, καὶ διαρπασάτωσαν ἄλλοτριοὶ τοὺς πόρους αὐτοῦ. ¹² Μὴ ὑπαρξάτω αὐτῷ ἀντιλήπτωρ, μηδὲ γενηθῆτω οἰκτιρῶν τοῦ ὄρφανοῦ αὐτοῦ. ¹³ Γενηθῆτω τὰ τέκνα αὐτοῦ εἰς ἐξολέθρευσις, ἐν γενεᾷ μὴ ἐξαλειφθήτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

¹⁴ Ἀναμνησθεὶς ἡ ἀνομία τῶν πατέρων αὐτοῦ ἔναντι κυρίου, καὶ ἡ ἁμαρτία τῆς μητρὸς αὐτοῦ μὴ ἐξαλειφθεῖ. ¹⁵ Γενηθῆτωσαν ἔναντιον κυρίῳ διαπαντός, καὶ ἐξολέθρευθεὶς ἐκ γῆς τὸ μνημόσυτον αὐτῶν. ¹⁶ Ἄνθ' ὧν οὐκ ἐμνησθήτω τοῦ ποιῆσαι ἔλεος, καὶ κατεδίωξεν ἄνθρωπον πένθητα καὶ πτωχὸν καὶ καταστενυγμένον τῇ καρδίᾳ, τοῦ θανατῶσαι. ¹⁷ Καὶ ἠγάπησεν κατάραν, καὶ ἤξει αὐτῷ· καὶ οὐκ ἠθέλησεν εὐλογία, καὶ μακρονθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁸ Καὶ ἐνεδύσατο κατάραν ὡς ἱμάτιον, καὶ εἰσῆλθεν ὡς εἰς ὕδωρ εἰς τὰ ἔγκυατα αὐτοῦ καὶ ὡσεὶ ἔλαιον ἐν τοῦ ὀστεῖοις αὐτοῦ. ¹⁹ Γενηθῆτω αὐτῷ ὡς ἱμάτιον ὃ περιβάλλεται, καὶ ὡσεὶ ζῶνῃ ἢ διαπαντός περιζώννεται. ²⁰ Τοῦτο τὸ ἔργον τῶν ἐνδιαβαλλόντων με παρὰ κυρίου, καὶ τῶν λαλούντων πονηρὰ κατὰ τῆς ψυχῆς μου.

²¹ Καὶ σύ, κύρια κύρια, ποιήσον μετ' ἐμοῦ ἔλεος ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου. Ῥῦσαι με, ²² ὅτι πτωχός καὶ πένθητι εἰμι ἐγώ, καὶ ἡ καρδία μου τετάρκται ἐντός μου. ²³ Ὡσεὶ σκιά ἐν τῷ ἐκκλίῃναι αὐτὴν ἀνταναρτέθην, ἐξετινάχθην ὡσεὶ

9 שְׁקִדְתוֹ יִקַּח אַחֵר׃ יִהְיֶה בְנָיו יְתוֹמִים
10 וְאִשְׁתּוֹ אֶלְמָנָה׃ וְנָשֵׁ יְנוּעוֹ בְּנָיו
11 וְשֹׁאֲלוֹ יִרְשׁוּ מִחֲרֻבוֹתֵיהֶם׃ וְיִקְשְׁ
נֹשֶׁה לְכָל־אֲשֶׁר־לוֹ וְיִבְדּוּ זָרִים יְגִיעוּ׃
12 אֶל־יְהוָה־לוֹ מִשְׁפָּח חֶסֶד וְאֶל־יְהוָה חוֹנֵן
13 לְיִתְמוּמיו׃ יְהִי־אֲחֻרֵיתוֹ לְהַכְרִית
בְּדוֹר אַחֵר וַיִּמַּח שְׁמֵם׃

14 יִזְכֹּר עֵינֶן אֲבֹתָיו אֶל־יְהוָה וְחַטָּאת
שׁ אָמְרוֹ אֶל־תִּמְחָה׃ יְהוָה נִגְדֵי־יְהוָה תִּמְד
16 וַיִּכְרַת מֵאֶרֶץ זָכָרָם׃ וַיֵּן אֲשֶׁר לֹא־
זָכַר עֲשׂוֹת חֶסֶד וַיִּרְדֹּף אִישׁ־עֵנִי
17 וְאֶבְיוֹן וְנִכְאָה לָבַב לְמוֹתָת׃ וַיִּאֲהַב
קָלְלָהּ וַתְּבוֹאֶהוּ וְלֹא־חָפֵץ בְּבִרְכָהּ
18 וַתִּרְחַק מִמֶּנּוּ׃ וַיִּלְבַּשׁ קָלְלָהּ
כְּמִדּוֹ וַתִּכְאֵם כַּמִּים בְּקַרְבּוֹ וְכִשְׁמֹן
19 בַּעֲצָמוֹתָיו׃ תְּהִי־לוֹ כְּבֵדַת יַעֲטָה
כ וְלִמְזוֹחַ תִּמְדֵּי יִדְאָרְהָ׃ זֹאת שְׁפָעַת
שְׁטֵנִי מֵאֵת יְהוָה וְהַדְּבָרִים רַע עַל־
נַפְשִׁי׃

21 וְאַתָּה יְהוָה אֲדֹנָי עֲשֵׂה־אַתָּי
לְמַעַן שְׁמִי כִּי־טוֹב חֶסֶדְךָ הַצִּיֵּלְנִי׃
22 כִּי־עֵנִי וְאֶבְיוֹן אֲנִי וְלִפִּי חֶלְל
23 בְּקַרְבִּי׃ כַּצֶּל בְּנִטּוֹתָיו נִהְלַכְתִּי נִנְעַרְתִּי

9s. X* (bis) oí.

11. A¹ (alt. man.) † (ab in.) Καὶ (A² uncis incl.).

A¹: Ἐξερευαν. (ut solet). X: πόν. αὐτῶν.

13. B: ἐξαλειφθεῖη.

15. A¹ X: αὐτῶ (αὐτῶν A² B).

16. B* (pr.) τῷ.

18. X: ἔλεον.

19. A¹ X: ζώνην.

20. A¹: π. κυρίῳ (π. κυρίῳ A² B).

21. B* ἔλεος (A² uncis incl.).

23. A¹: ἀνταναρτέθην (-νηρέθην A² B; X: -νη-
ρέθην).

8. B.A: Aufseheramt.

10. verstorbet. (B.) dW.vE: umhergeschweifen. A: unruhig herumgeschweifen. B: nachsuchen von ihren verstorbenen Dertern her. dW: [Brot] suchen fern v. ihrem Trümmern. vE: beiteilen außerhalb ...

11. bestrafen. dW: Ge pfände. vE: verschlinge. B.dW.vE: feine Arbeit. vE: Bearbeitetes.

12. dW: bewahre ihm Liebe. vE: Ge habe keinen, der ihm ...

13. dW.vE: Nachkommenschaft werde vertilgt. B.dW.vE: andere Geschlecht. dW: erlöschte. vE: werde gelöst.

15. immer vor M. haben ... er auströten.

16. nicht gedachte B. zu thun. dW: daran dachte Liebe zu üben. vE: an... nie dachte.

17. B: hat d. FL geliebt, der ist auch über ihn gekommen; u. am S. hat er n. Lust gehabt, so ist ... gewinnen. dW.vE: so treff er ihn?

Das Amt ein anderer ic. Der Fluch wie Del in die Gebeine.

CIX.

den, und sein Amt müsse ein anderer
 9 empfangen. * Seine Kinder müssen Wai-
 sen werden, und sein Weib eine Wittwe.
 10 * Seine Kinder müssen in der Irre ge-
 hen und betteln, und suchen, als die ver-
 11 dorben sind. * Es müsse der Buecherer
 ausfaugen alles, was er hat, und Fremde
 12 müssen seine Güter rauben. * Und nie-
 mand müsse ihm Gutes thun, und nie-
 13 mand erbarme sich seiner Waisen. * Sei-
 ne Nachkommen müssen ausgerottet wer-
 den, ihr Name müsse im andern Glib
 vertilget werden.
 14 Seiner Väter Missethat müsse gedacht
 werden vor dem Herrn, und seiner Mutter
 Sünde müsse nicht ausgelilgt werden.
 15 * Der Herr müsse sie nimmer aus den
 Augen lassen, und ihr Gedächtniß müsse
 16 ausgerottet werden auf Erden. * Darum,
 daß er so gar keine Barmherzigkeit hatte,
 sondern verfolgte den Elenden und Ar-
 men und den Betrübten, daß er ihn
 17 tödtete. * Und er wollte den Fluch ha-
 ben, der wird ihm auch kommen; und wollte
 des Segens nicht, so wird er auch ferne
 18 von ihm bleiben. * Und zog an den
 Fluch wie sein Hemd, und ist in sein
 Inwendiges gegangen wie Wasser, und
 19 wie Del in seine Gebeine: * so werde
 er ihm wie ein Kleid, das er an habe,
 und wie ein Gürtel, da er sich allewege
 20 mit gürtete. * So geschehe denen vom
 Herrn, die mir zuwider sind, und reden
 Böses wider meine Seele.
 21 Aber du, Herr Herr, sei du mit
 mir, um deines Namens willen; denn
 deine Gnade ist mein Trost. Errette mich,
 22 * denn ich bin arm und elend, mein
 23 Herz ist zerschlagen in mir. * Ich fah-
 re dahin wie ein Schatten, der vertrie-
 ben wird, und werde verjagt wie die

^{Act. 1, 20;}
^{Ex. 22, 24, Dt.}
^{25, 32.} episcopatum ejus accipiat alter. * Fiant 9
 filii ejus orphani, et uxor ejus vidua.
^{Job. 20, 10, 27,}
^{14.} * Nutantes transferantur filii ejus et 10
 mendicent, et ejiciantur de habitati-
 onibus suis. * Scrutetur foenerator 11
 omnem substantiam ejus, et diripiant
 (Dt. 28, 42.)
 alieni labores ejus. * Non sit illi ad- 12
^{103, 44, Job.}
^{11, 43.} jutor, nec sit qui misereatur pupillis
 ejus. * Fiant nati ejus in interitum, 13
^{21, 11, Job. 18,}
^{19, Es. 14, 22.} in generatione una deleatur nomen
 ejus.

^{Ex. 20, 5, Mt.}
^{23, 33.} In memoriam redeat iniquitas pa- 14
 trum ejus in conspectu Domini, et
 peccatum matris ejus non deleatur.
 * Fiant contra Dominum semper, et 15
 dispereat de terra memoria eorum.
 * Pro eo, quod non est recordatus 16
 9, 7, Dt. 32, 26,
 (Pr. 10, 7.)
 facere misericordiam, et persecu-
 tus est hominem inopem et men-
 dicum et compunctum corde, morti-
 ficare. * Et dilexit maledictionem, et 17
 Pr. 11, 27, Mt.
 27, 28, Act. 3,
 26, Sup. 1, 12,
 16
 veniet ei; et noluit benedictionem,
 et elongabitur ab eo. * Et induit 18
 maledictionem sicut vestimentum, et
 intravit sicut aqua in interiora ejus
 et sicut oleum in ossibus ejus: * fiat 19
 ei sicut vestimentum quo operitur,
 et sicut zona qua semper praeci-
 ngitur. * Hoc opus eorum, qui de- 20
 trahunt mihi apud Dominum, et qui
 loquuntur mala adversus animam
 meam.

Et tu, Domine Domine, fac mecum 21
 propter nomen tuum; quia suavis
 est misericordia tua. Libera me,
 40, 18. * quia egenus et pauper ego sum, 22
 et cor meum conturbatum est intra
 102, 5;
 13, 144, 4, Job.
 14, 2, Jer. 6, 4.
 me. * Sicut umbra, cum declinat, 23
 ablatum sum, et excussus sum sicut

8. U.L: empfangen. 20. U.L: mir wider sind.
 22. U.L: erschlagen.

10. Al.* (alt.) et. 19. Al.: operietur. Al.: praeci-
 ngetur. 22. Al.: turbatum. 23. Al.* et.

18. dW: Er ziehe Hl. an. dW.vE: Gewand. B:
 Rod. A: ein Kleid.

19. umhabe. B: anleget. dW.vE: das Kl. barein
 er sich hüllet. A: bedecket.

20. werde gelohnt. B: Das ist der Lohn derer.
 dW.vE: Dies sei meiner Widersacher (Feinde) L.
 dW.vE.A: wider mich.

21. B: mache es mit mir! vE: handle m. mir.

dW: ziehe mit bei ... groß ist d. Gnade? vE: gütig.
 B: deine Güte ist gut. A: lieblich ist d. Barmherzig-
 keit.

22. dW.vE: verwundet.

23. der sich neiget. dW: Wie der Sch., wenn er
 sich strecket, schwind' ich. vE: Gleich einem Sch., wie
 er sich weithin beugt, schw. ich hin. B: auserschüttelt.
 A: weggesch. dW: weggeschwächt. vE: bin vertrieben.

ἀκρίδες. 24 Τὰ γόνατά μου ἠσθένησαν ἀπὸ νηστίας, καὶ ἡ σὰρξ μου ἠλλοιώθη δι' ἔλαιον. 25 Καὶ ἐγὼ ἐγενήθην ὄνειδος ἀντοῖς· ἰδοὺσάν με, ἐσάλευσαν κεφαλὰς αὐτῶν.

26 Βοήθησόν μοι, κύριε ὁ θεὸς μου, καὶ σῶσόν με κατὰ τὸ ἔλεός σου· 27 καὶ γνώωσαν ὅτι ἡ χεὶρ σου αὐτῆ, καὶ σὺ, κύριε, ἐποίησας αὐτήν. 28 Καταράσσονται αὐτοί, καὶ οὐ εὐλογησῶσι· οἱ ἐπανιστανόμενοι μοι αἰσχυνθήτωσαν, ὁ δὲ δούλός σου εὐφρανθήσεται. 29 Ἐνδυσάσθωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντές με ἐντροπήν, καὶ περιβαλίσθωσαν ὡς διπλοῖδα αἰσχύνῃν αὐτῶν. 30 Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ σφόδρα ἐν τῷ στόματί μου, καὶ ἐν μέσῳ πολλῶν αἰνίσσω αὐτόν· 31 ὅτι παρίστη ἐκ δεξιῶν πένητος, τοῦ σῶσαι ἐκ τῶν καταδικόντων τὴν ψυχὴν μου.

οἶ (ρδ').

1 Τῷ Δαυὶδ ψαλμός.

Ἐλεον ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἵσως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 2 Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποσταλεῖ κύριος ἐκ Σιών· καὶ κατακυριεύει ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. 3 Μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν ταῖς λαμπρότησιν τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστροῦς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε. 4 Ὁμοσεν κύριος (καὶ οὐ μεταμεληθήσεται)· Σὺ ἱερὸς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελαχισδέκ.

5 Κύριος ἐκ δεξιῶν σου συνέθλασεν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς. 6 Κρῖνει ἐν τοῖς ἔθνεσιν, πληρῶσει πτώματα, συνθλάσει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν. 7 Ἐκ χειμάρρου ἐν ὀδῷ πίεται· διὰ τοῦτο ὑψώσει κεφαλὴν.

24. X: ἔλεον.

25. B: Κάγὼ ... ἰδοσαν.

110, 1. B: Ψαλμ. τῷ Δ. (X: Ἀλληλία).

2. A²† (p. δυνάμ.) σν. B† (p. ἐξαι.) σοι ... * καὶ (A¹ EFX†; A² unciis incl.).

3. A²: ἀγ. [σν].

4. X: Σὺ εἰ ἱερ.

7. A¹† (p. πικτ.) ὕδωρ (A² unciis incl., B*).

כְּאַרְבֵּה: בְּרַפִּי כְּשָׁלֹךְ מִצֹּם וְכַשְׂרִי 24
סִפְחָשׁ מִשְׁמֶן: וְאַנִּי וְהַיְיָתִי חֲרֹפֶה 25
לְהֵם יִרְאוּנִי וְיִנְעוּן רֵאשֵׁם:

עֲזַרְנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הוֹשִׁיעֲנִי 26

כְּחֹסֶה: וְיִדְעוּ כִּי־יַדְךָ זָאת אֲתָה 27

יְהוָה עֲשִׂיתָה: יַקְלֹל־יְהוָה וְאֲתָה 28

תְּבַרְךָ קִמּוּ וַיִּכְשֹׁר וְעַבְדְּךָ יִשְׁמַח:

וַיִּלְבַּשׁוּ שׂוֹטְנֵי כְּלֵמָה וַיַּעֲטוּ כַּמְעִיל 29

לְכַשְׂתֶּם: אֲדִירָה יְהוָה מֵאֵד בְּפִי וּבְחַדְוֶךָ 30

וְרַפִּים אֶהְלָלְנִי: כִּי־יַעֲמֵד לִימִין אֲבִיוֹן 31

לְהוֹשִׁיעַ מִשְׁפָּטֵי נַפְשִׁי:

ק

לְדָוִד מְזִמּוֹר *

נָאִם יְהוָה לְאֲדֹנָי שָׁב לִימִינִי 2

עַד־אֲשִׁית אֵיבֶיךָ הַדָּם לְרַגְלֶיךָ: מִשָּׁה 2

עֲזָה יִשְׁלַח יְהוָה מִצִּיּוֹן רִדָּה בְּקִרְבִּי 3

אֵיבֶיךָ: עֲמָה נִדְבַח בְּיוֹם הַיְיֶלֶךְ 3

בְּהַדְרֵי־קֹדֶשׁ מִרְחֹם מִשְׁחָר לָךְ טַל 4

יִלְדְתָה: נִשְׁפַּע יְהוָה וְלֹא יִרְחֹם אֲתָה 4

כְּהוֹ לְעוֹלָם עַל־יְבָרְתֵי מַלְכֵי־צָדֵק:

אֲדֹנָי עַל־יְמִינֶךָ מַחֵץ בְּיוֹם־אִפְסוֹ 5

מַלְכִים: יָדִין בְּגוֹיִם מִלֵּא גִוְיוֹת מַחֵץ 6

רֹאשׁ עַל־אַרְצֵךְ רַבָּה: מִפְּחַל בְּיַדְךָ 7

יִשְׁתָּה עַל־פְּנֵי יָרִים רֹאשׁ:

110, 1. מזמ' דוד

24. ist entfallen vom Text. B: straucheln. dW: finfen. vE: manfen. dW.vE: nimmt ab an (von) S.

25. dW.vE.A: bin ihnen zum Schdn. vE.A: sie sehen m. u. sch. ihr Haupt. dW: nichten mit dem S.

27. dW: laß sie erfahren. vE: erkennen. A: wissen. dW.vE.A: es gethan (hast).

28. dW.vE: Sie mögen fl., du aber... aufstehen...

31. B: seine Seele rüchten. vE: von seinen Rüstern. dW: Unterdrücken!

110, 1. werde gelegt haben. dW: Das ist Schovafes Spruch... Sitze... mache zum... vE: zum Sch. dir zu Füßen lege.

2. mitten unter. B: Scepter deiner Stärke. dW: den Stab d. Macht stredet Seh. aus. vE.A: Scept. d. M. A: ausgehen lassen.

Des Spottes Gegenstand. Gottes Hand. Der Herr zur Rechten des Herrn. CIX.

24 Heuschrecken. * Meine Kniee sind schwach von Fasten, und mein Fleisch ist mager
 25 und hat kein Fett. * Und ich muß ihr Spott sein; wenn sie mich sehen, schütteln sie ihren Kopf.
 26 Stehe mir bei, Herr, mein Gott! hilf
 27 mir nach deiner Gnade, * daß sie inne werden, daß dieß sei deine Hand, daß
 28 du, Herr, solches thust. * Flüchen sie, so segne du; segnen sie sich wider mich, so müssen sie zu Schanden werden, aber
 29 dein Knecht müsse sich freuen. * Meine Widersacher müssen mit Schmach angezogen werden, und mit ihrer Schande bekleidet werden wie mit einem Rock.
 30 * Ich will dem Herrn sehr danken mit meinem Munde, und ihn rühmen unter
 31 vielen; * denn er stehet dem Armen zur Rechten, daß er ihm Hilfe von denen, die sein Leben verurtheilen.

110.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße
 2 lege. * Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion: herrsche
 3 unter deinen Feinden. * Nach deinem Sieg wird dir dein Volk williglich opfern in heiligem Schmutz; deine Kinder werden dir geboren wie der Thau aus der
 4 Morgenröthe. * Der Herr hat geschworen (und wird ihn nicht gereuen): Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedechs.
 5 Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmeißen die Könige zur Zeit seines
 6 Zorns. * Er wird richten unter den Heiden, er wird große Schlacht thun, er wird zerschmeißen das Haupt über große Länder.
 7 * Er wird trinken vom Waße auf dem Wege: darum wird er das Haupt empor heben.

3. Am Tage deines Heerzugs w. dein ... junge Mannschaft kommt dir wie Th. aus d. Schoß der M. B: deiner Heeresmacht. dW: deinem Heertage! B: dein W. werden lauter freiwillige Opfer sein. dW: Willig zeigt sich ... ? vE: ist willig! B: Du wirfst den Th. deiner Jugend aus der Wärmutter d. M. in einem Heil. Schm. bekommen. dW: [wie] aus der Frühe Schoß thauet dir Jugent!

31, 11. locustae. * Genua mea infirmata sunt 24
 a jejunio, et caro mea immutata est
 22, 8. propter oleum. * Et ego factus sum 25
 opprobrium illis; viderunt me, et
 27, 39. moverunt capita sua.
 Adjuva me, Domine Deus meus! 26
 saluum me fac secundum misericor-
 diam tuam! * et sciant, quia manus 27
 tua haec, et tu, Domine, fecisti eam.
 * Maledicent illi, et tu benedices; qui 28
 insurgunt in me, confundantur, ser-
 25, 26. uantur autem tuus laetabitur. * In- 29
 duntur, qui detrahunt mihi, pudore,
 et operiantur sicut diploide confu-
 22, 23, 107, 32. sione sua. * Confitebor Domino ni- 30
 109, 4. mis in ore meo, et in medio multo-
 rum laudabo eum; * quia astitit a 31
 v. 6, 16, 8, Aet. dextris pauperis, ut salvam faceret a
 2, 25. persequentibus animam meam.

CX (CIX).

Psalmus David.

1

Dixit Dominus Domino meo: Sede
 a dextris meis, donec ponam inimi-
 2 cos tuos scabellum pedum tuorum.
 * Virgam virtutis tuae emittet Domi-
 3 nus ex Sion: dominare in medio
 inimicorum tuorum. * Tecum prin-
 4 cipium in die virtutis tuae in splen-
 doribus sanctorum; ex utero ante
 luciferum genui te. * Juravit Domi-
 minus (et non poenitebit eum): Tu
 es sacerdos in aeternum secundum
 ordinem Melchisedech!

Dominus a dextris tuis confregit 5
 in die irae suae reges. * Judicabit 6
 in nationibus, implebit ruinas, con-
 16, 14aa, 15, quassabit capita in terra multorum.
 * De torrente in via bibet: propterea 7
 18g, 17, 4. exaltabit caput.
 18, 26, Lc. 24, 26.

23. Al.: locusta. 26. S: propter miseric. 27. Al.:
 fec. ea. 31. Al.: qui.
 110, 7. S: bibit.

4. dW.vE: nach d. Weise.

5. B.dW.vE.A: am Tage. A: zerschmettern. dW.
 vE: zerschmettert. B: barnieberschlagen.

6. wirds voller Leichen machen. dW: erfüllt von
 2. vE: füllt sie mit 2. vE.A: die Häupter über viele
 Länder (in v. Landen)? dW: zerschmettert 6. auf
 weitem Land?

7. dW: auf dem Zuge? vE.A: am Wege?

ρια' (ρι').

1' Αλληλούια.

Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε, ἐν ὄλῃ καρδία μου, ἐν βουλήῃ εὐθεῶν καὶ συναγωγῇ.

2 Μεγάλα τὰ ἔργα κυρίου, ἐξελητημένα εἰς πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ. 3 Ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Μνεῖαν ἐποίησατο τῶν θαναμασιῶν αὐτοῦ, ἐλεῆμων καὶ οἰκτιρῶν ὁ κύριος. 5 Τροφὴν ἔδωκεν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν· μνησθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ. 6 Ἰσχὺν ἔργων αὐτοῦ ἀνήγγειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ, τοῦ δοῦναι αὐτοῖς κληρονομίαν ἰθνηῶν. 7 Ἔργα χειρῶν αὐτοῦ ἀλήθεια καὶ κρίσις· πισταὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ, 8 ἐστηρικυμένα εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, πεποιθῆναι ἐν ἀληθείᾳ καὶ εὐθύτητι. 9 Ἀνθρώπων ἀπέστειλεν τῷ λαῷ αὐτοῦ· ἐνετελεῖται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκη αὐτοῦ. Ἅγιον καὶ φοβερὸν τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

10 Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσιν τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν. Ἡ αἰνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ριβ' (ρια').

1' Αλληλούια.

Μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν κύριον, ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ θελήσει σφόδρα. 2 Ἀνταθὸν ἐν τῇ γῆ ἔσται τὸ σπέρμα αὐτοῦ, γενεὰ εὐθίων εὐλογηθήσεται. 3 Δόξα καὶ πλοῦτος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Ἐξανάτεειλεν ἐν σκοτει φῶς τοῖς εὐθέσι· ἐλεῆμων καὶ οἰκτιρῶν καὶ δίκαιος κύριος ὁ θεός. 5 Χρηστός ἀνὴρ ὁ οὐκ αἰσῶν καὶ κηρῶν, οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει. 6 Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα

111,1. Α¹: εὐθίων (X: εὐθειῶν).
7. X: κρίσεις.
9. X† (p. ἀπίστ.) κύριος. X: διαθήκης.
10. Α²: [δὲ] ... ποῖωσ. αὐτόσ.
112,1. X† (p. Ἄλλ.) τῆς (s. ἐν τῆς) ἐπιγραφῆς (s. ἐπιστροφῆς) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίω (Δ. nonnisi: Ἄγγ. n. Ζαχ.).
2. Α¹ X: εὐθειῶν.
4. X (pro εὐθ.) ἰθνησιων. B* κύρ. ὁ θεός (A³ unciis incl.).

קיא

הַלְלוּ יְהוָה א

אֲדַה יְהוָה בְּכָל-לֵבב בְּסוֹד יִשְׂרָאֵל וְעַדָּה:

2 אֲדַלִּים מַעֲשֵׂי יְהוָה דְּרוֹשִׁים לְכָל-

3 חַסְפֵּיהֶם: הוֹדוּ-וְהַדְרִי שְׁעָלוּ וְצַדִּיקְתוֹ

4 לַעֲמֶדֶת לְעַד: זָכַר עֲשָׂה לְנַסְפֵּלְאֹתָיו

ה חַנּוּן וְרַחֲמִים יְהוָה: טָרַף יָתוֹן לִירְאָיו

6 יִזְכָּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: פָּח מַעֲשָׂיו

הַצִּיד לְעַמּוֹ לְתַח לְהֵם נִחַלַת גּוֹיִם:

7 מַעֲשֵׂי יָרִיו אֲמַת וּמַשְׁפָּט נִאֲמָנִים בְּכָל-

8 שְׁפָדָיו: סְמוּכִים לְעַד לְעוֹלָם עֲשׂוּיִם:

9 בְּאֲמַת וַיִּשָּׂר: שְׂדוּת: שְׁלַח לְעַמּוֹ

צָוָה לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ קְדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

י רְאֵשִׁית חֲכָמָה: יִרְאֵת יְהוָה שְׁכָל

טוֹב לְכָל-עַשְׂיָהֶם אִתְּהֶלְתוּ לַעֲמֶדֶת לְעַד:

קיב

הַלְלוּ יְהוָה א

אֲשֶׁר-יֵאֵשׁ יִרְא אֲתִיהוּה בְּמִצְוֹתָיו

2 חַפֵּץ מְאֹד: גְּבוּר בְּאַרְצָן יְהוּה

3 זִרְעוֹ הוֹר יִשְׂרָאֵל יִכְרֶה: הוֹרְוֹעֶשֶׁר

4 בְּבֵיתוֹ וְצַדִּיקְתוֹ לַעֲמֶדֶת לְעַד: זָרַח

ה בַּחֲשֵׁךְ אֹר לְיִשְׂרָאֵל חַנּוּן וְרַחֲמִים

ה וְצַדִּיק: טוֹב-אֵישׁ חוֹנֵן וּמְלִוָּה

6 יִכְלֹף דְּבַרְיוֹ בְּמַשְׁפָּט: כִּי-לְעוֹלָם

111,1. B: gehehmen H. dW: Kreis!
2. B: u. werden nachgeforscht von Allen, die E. daran haben. vE: beachtet... Freude. (A: ausgefucht nach allem seinem Wohlgefallen!) dW: erwünscht nach all ihrer Lust?
3. Ebbi. u. h. ist sein Thun. B: Majestätisch. vE: Pracht u. Herrlichkeit. dW: Glanz u. Höheit.
4. vE: Denmal durch seine W. ? B.dW.vE: gnädig u. h. ist der G.
5. verständig. B.A: die Kraft seiner Werke. dW. vE: Macht f. Th.
7. beständig. B.dW.vE: wahrhaft (ig).
8. dW: Unerfütteret ewig u. immerdar, gemacht mit Wahrheit u. Redlichkeit. vE: Feststehend auf... A: befähigt. B: Sie werden unterfüget ... ausgeübet mit Treue u. Aufrichtigkeit.
9. B.A: u. schrecklich. dW.vE: furchtbar.

111.

1 Halleluja.

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, im Rath der Frommen und in der Gemeinde.

2 Groß sind die Werke des Herrn! wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran.

3 * Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit bleibet ewig-

4 lich. * Er hat ein Gedächtniß gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barm-

5 herzige Herr. * Er gibt Speise denen, so ihn fürchten; er gedenket ewiglich an

6 seinen Bund. * Er läßt verkündigen seine gewaltigen Thaten seinem Volk, daß

7 er ihnen gebe das Erbe der Heiden. * Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und

8 Recht; alle seine Gebote sind rechtschaffen, 8 * sie werden erhalten immer und ewig-

9 lich, und gesehen treulich und redlich. 9 * Er sendet eine Erlösung seinem Volk;

er verheißet, daß sein Bund ewiglich bleiben soll. Heilig und hehr ist sein Name.

10 Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang: das ist eine seine Klugheit. Wer darnach thut, des Lob bleibet ewiglich.

112.

1 Halleluja!

Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Lust hat zu seinen Geboten!

2 * Des Samen wird gewaltig sein auf Erden, das Geschlecht der Frommen wird

3 gesegnet sein. * Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Ge-

4 rechtigkeit bleibet ewiglich. * Den Frommen gehet das Licht auf in der Finsterniß, von dem Gnädigen, Barmherzigen

5 und Gerechten. * Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leihet, und richtet seine Sachen aus, daß er niemand Un-

6 recht thue! * denn er wird ewiglich

112, 4. U.L.: in Finsterniß.

10. B.A.: Sie haben guten Verstand, Alle die darnach thun. dW: die wahre Einsicht hat, wer ... vE: rechte G. haben Alle ...

112, 2. dW.vE.A.: mächtig.

3. dW.vE: u. Ueberfluß. B: Güter u. R. B.dW.vE.A.: seinem ... seine G.

CXI (CX).

106, 107. Alleluja.

9, 2. 128, 1. Confitebor tibi, Domine, in toto 1 corde meo, in consilio justorum et congregatione.

104, 24. Job. 37, 14. Magna opera Domini, exquisita in 2 omnes voluntates ejus. * Confessio 3

et magnificentia opus ejus, et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Da. 9, 24. * Memoriam fecit mirabilia suorum, 4

78, 40a. Ex. 12, 14. * misericors et miserator Dominus. 4

34, 10. 37, 19. * Escam dedit timentibus se; memor 5

105, 8. erit in saeculum testamenti sui. * Vir-

105, 8. tutem operum suorum annuntiabit 6

De. 9, 6. 26; Da. 4, 34. * Opera manuum ejus ve- 7

ritas et judicium; fidelia omnia man- 8

data ejus, * confirmata in saeculum 8

saeculi, facta in veritate et aequitate. 9

Ex. 45, 17. Le. 1, 68. * Redemptionem misit populo suo; 9

mandavit in aeternum testamentum 10

suum. Sanctum et terribile nomen 11

ejus. 12

Job. 28, 28. Pr. 1, 7. 9. 10. 51r. 1, 16. Initium sapientiae timor Domini: 10

intellectus bonus omnibus facientibus 11

eum. Laudatio ejus manet in saeculum 12

saeculi. 13

CXII (CXI).

106, 1. Alleluja, reversionis Aggaei et Zachariae. 1

1, 1a. 128, 1. Beatus vir, qui timet Dominum, 2

in mandatis ejus volet nimis! * Potens 3

in terra erit semen ejus, generatio 4

rectorum benedicetur. * Gloria 5

et divitiae in domo ejus, et justitia 6

ejus manet in saeculum saeculi. 7

97, 11. Job. 11, 17. Ex. 58, 8. * Exortum est in tenebris lumen re- 8

ctis; misericors et miserator et justus. 9

37, 26. Da. 15, 8. * Jucundus homo qui miseretur 10

et commodat, disponet sermones suos in judicio: * quia in aeternum 11

6 111, 1. Al. * meo. 9. Al.: mis. Dominus. 112, 1. S: conversio Aggaei (R* rev. - Zachariae).

4. B.dW.vE: gnädig ist Er ... vE: ein Licht.

5. aus mit Recht. B: Ein gütiger Mann ist gnädig u. leihet; er wird f. G. erhalten im Gericht. dW: Wohl gehts dem Manne, er schenket ... behauptet f. Sündel ... vE: der das Heilige besorgt nach dem Befehle?

CXII.

Exaltati exaltantis celebratio. Exitus ex Aegypto.

οὐ σαλευθήσεται, εἰς μνημόσυνον αἰώνιον ἔσται δίκαιος. Ἐπί τοῦ ἁγίου ἡ καρδία αὐτοῦ ἐπὶ κύνερον. Ἐπί τοῦ ἁγίου ἡ καρδία αὐτοῦ, οὐ μὴ φοβηθῆ, ἕως οὐ ἐπίθῃ ἐπὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. Ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένθησιν ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· τὸ κέρας αὐτοῦ ὑψωθήσεται ἐν δόξῃ. Ἀμαρτωλὸς ὀνειδίζεται καὶ ὀργισθήσεται, τοὺς ὁδόντας αὐτοῦ βρούξει καὶ τακῆσεται· ἐπιθυμία ἀμαρτωλῶν ἀπολείεται.

ριγ' (ριβ').

1' Αλληλούια.

Αἰνεῖτε, παῖδες, τὸν κύριον· αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου. Ἐπὶ τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένοι, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος. Ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου καὶ μέχρι δυσμῶν αἰνετὸν τὸ ὄνομα κυρίου.

Ἐπὶ τῆς γῆς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη ὁ κύριος, ἐπὶ τοὺς οὐρανούς ἡ δόξα αὐτοῦ. Τίς ὡς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν; Ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν, καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ. Ἐπὶ τῆς γῆς ἐπὶ τῆς γῆς ἀπὸ γῆς πτωχόν, καὶ ἀπὸ κοπρίας ἀνυψῶν πένθητα, τοῦ καθίσει αὐτὸν μετὰ ἀρχόντων, μετὰ ἀρχόντων λαοῦ αὐτοῦ. Ὁ κατοικῶν στείραν ἐν οἴκῳ, μητέρα ἐπὶ τέκνους εὐφρανομένην.

ριδ' (ριγ').

1' Αλληλούια.

Ἐξ ἔξοδος Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, οἶκον Ἰακώβ ἐκ λαοῦ βαρβάρου, ἐγενήθη Ἰουδαία ἀγίασμα αὐτοῦ, Ἰσραὴλ ἐξουσία αὐτοῦ. Ἡ θάλασσα ἴδεν, καὶ ἔφωγεν· ὁ Ἰουδαῖος ἐστράφη εἰς τὰ ὀπίσω· τὰ ὄρη ἐσκίτησαν ὡσεὶ κριοί, καὶ οἱ βουνοὶ ὡς ἀρῖα προβάτων.

8. B* μη.

10. B: επιθ. ἀμαρτωλῶ.

113, 1. B* τόν.

3. B* καὶ (A² unci incl.).

9. X: στεῖρα.

114, 3. B: ἰδί.

לֹא-יָמוּט לְזָכַר עוֹלָם יְהוָה צְדִיק; מִשְׁמֹרֶת רַעְיָה לֹא יִירָא נִכּוֹן לְבוֹ בְּטַח בְּיְהוָה: סִמּוּךְ לְבוֹ לֹא יִירָא עַד אֲשֶׁר-יִרְאֶה בְּצַרְיוֹ: סֶדֶר וְנִתְּן לְאֲבוֹנִים צְדָקְתוֹ עֲמַדַת לְעַד קָרְנוֹ יִתְרוֹם בְּכְבוֹד: רָשָׁע יִרְאֶה וְיִלְעַס שְׁנֵי יַחֲלַק וְנִמַּס תְּאוֹת רְשָׁעִים הַאֲבָד:

קי

הִלְלוּ יְהוָה הִלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה הִלְלוּ אֱדֹתֵי יְהוָה: יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: מִמְּזֻרַח-שֶׁמֶשׁ עַד-מְבוֹאוֹ מְהֵלָל שֵׁם יְהוָה: רַם עַל-כָּל-גּוֹיִם יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם ח כְּבוֹדוֹ: מִי בְיְהוָה אֱלֹהֵינוּ הַמְגִבֵּיהִי לְשַׁבֵּת: הַיִּמְשָׁפִילִי לְרֵאוֹת בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ: מְקִימֵי מַעְסַר הָל מְאֲשֵׁפֹת יָרִים אֲבִיוֹן: לְהוֹשִׁיבֵי עַם-נְדִיבִים עַם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבֵי עַקְרָת הַיְבֵית אֶם-הַפְּנִים שְׂמִיחָה הִלְלוּ-יְהוָה:

קיד

בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם לְעַם: הִיְתָה יְהוָה לְקִדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מִמְשָׁלֹתָיו: הַיִּם רָאָה וַיָּגֵס הַיַּרְדֵּן יִסָּב לְאַחֹר: הַתְּרִים רָקְדוּ כְּאִלִּים גְּבַעוֹת כְּבְנֵי-צֹאן:

ב' א חצ' בקמץ 112, 10.

6. B.v.E.A: nicht wanken. dW: wanket nicht, im ewigen Anbeken ist der Ger. vE: wird d. G. sein. B.A: zum (im) ew. Gebächtnis.

7. Vor bösem Geräusche ... dW: böser Bottschaft.

9. vE: Reichlich theilt er aus. dW: Haupt ist ers haben.

10. der G. Wunsch ist verl. dW.vE: mit dem (sein) 3. knirscht er. dW.A: Wünsche.

Die Höhe über die Heiden. Die frühliche Kindermutter. Das Meer u. der Jordan. CXII.

bleiben, des Gerechten wird nimmermehr
7 vergeffen. * Wenn eine Plage kommen
wollt, so fürchtet er sich nicht; sein Herz
8 hofft unverzagt auf den Herrn. * Sein
Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er seine Lust an seinen Feinden siehet.
9 * Er streuet aus und gibt den Armen;
seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich; sein
10 Horn wird erhöht mit Ehren. * Der
Gottlose wird es sehen und wird ihn ver-
driessen, seine Bähne wird er zusammen
beißen und vergehen; denn was die
Gottlosen gerne wollten, das ist verloren.

113.

1 Halleluja!

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet
2 den Namen des Herrn! * Gelobet sei
des Herrn Name von nun an bis in
3 Ewigkeit! * Vom Ausgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der
Name des Herrn!

4 Der Herr ist hoch über alle Heiden;
seine Ehre gehet, so weit der Himmel ist.
5 * Wer ist wie der Herr unser Gott?
6 Der sich so hoch gesetzt hat * und auf
das Niedrige siehet im Himmel und auf
7 Erden; * der den Gerlingen aufrichtet
aus dem Staube, und erhöht den Armen
8 aus dem Koth, * daß er ihn setze neben die
Fürsten, neben die Fürsten seines Volks;
9 * der die Unfruchtbare im Hause wohnen
macht, daß sie eine frühliche Kindermut-
ter wird. Halleluja!

114.

1 Da Israel aus Egypten zog, das
Haus Jakobs aus dem fremden Volk,
2 * da ward Juda sein Heiligthum, Israel
3 seine Herrschaft. * Das Meer sahe, und
flohe; der Jordan wandte sich zurück;
4 * die Berge hüpfen wie die Lämmer, die
Hügel wie die jungen Schafe.

113, 6. U.L.: Himmel und Erden.

113, 4. dW.vE: erhaben über a. Völker. B.dW.
vE.A: über den (die) G. seine Herrlichkeit.

5. dW: hoch gestellet seinen Sitz.

6. dW: der herab [den Blick] senket, zu schauen auf
den G. vE: so hoch er thronet, so herablassend schaut
er ...

Pr. 10, 7. non commovebitur, in memoria aeter-
na erit justus. * Ab auditione mala 7
Sir. 34, 16. non timebit; paratum cor ejus spere 8
91, 8. 118, 7. cor ejus, non commovebitur, donec 9
2Co. 9, 9. Da. 4. despiciat inimicos suos. * Dispersit, 9
24. L. 6. 30; dedit pauperibus; justitia ejus manet
Pa. 112, 3. in saeculum saeculi; cornu ejus exal-
89, 18. tabitur in gloria. * Peccator videbit 10
25, 16. 37, 12. et irascetur, dentibus suis fremet et
Job. 8, 12. tabescet; desiderium peccatorum per-
ibit.

CXIII (CXII).

106, 1. Alleluja. 1
124, 1. 125, 1. Laudate, pueri, Dominum! laudate 2
Da. 3, 20. nomen Domini! * Sit nomen Domini 2
50, 1. Mal. 1, 11. benedictum ex hoc nunc et usque in 3
occasum laudabile nomen Domini!
97, 9. Excelsus super omnes gentes Do- 4
minus, et super coelos gloria ejus.
86, 8. Ex. 15, 11; * Quis sicut Dominus Deus noster? 5
Ex. 57, 15; Qui in altis habitat, * et humilia re- 6
Pa. 138, 6. Lo. spicit in coelo et in terra; * susci- 7
1, 52. tans a terra inopem, et de stercore
19, 28. 18m. 2. erigens pauperem, * ut colloct eum 8
8. Job. 5, 11. cum principibus, cum principibus
68, 7. Ga. 21, 1. 1. * qui habitare facit steri- 9
12m. 1. 20, 3. lem in domo, matrem filiorum lae-
5. Es. 54, 1. tantem.

CXIV (CXIII*).

106, 1. Alleluja.
Ex. 17, 41. In exitu Israel de Aegypto, domus 1
81, 6. Jacob de populo barbaro, * facta est 2
Ex. 19, 6. Judaea sanctificatio ejus, Israel po-
77, 17m. Ex. 14, 14m; testas ejus. * Mare vidit, et fugit; 3
Job. 4, 13m; Jordanis conversus est retrorsum;
Pa. 68, 9. * montes exultaverunt ut arietes, et 4
colles sicut agni ovium.

7. B: von dem Rißhaufen!

9. der Unfr. ein G. zu bewohnen gibt. B: als eine
fr. R. dW.vE.A: als fr. Mutter von Söhnen (Kin-
dern).114, 3. sah es. B: hat ihn gesehen? vE: wich zurück.
4. B.dW.vE.A: Wüßter ... (junge) Lämmer.

CXIV.

Exitus ex Aegypto. Deus verus.

5 Τι σοί εστιν, θάλασσα, ὅτι ἐφυγες; καὶ σοί, Ἰορδάνη, ὅτι ἐστράφης εἰς τὰ ὀπίσω; 6 τὰ ὄρη, ὅτι ἐσκιστήσατε ὡσεὶ κριοὶ; καὶ οἱ βουνοί, ὡς ἀρνία προβάτων; 7 Ἀπὸ προσώπου κυρίου ἐσαλεύθη ἡ γῆ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰακώβ, 8 τοῦ στρέψαντος τὴν πέτραν εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ τὴν ἀκρότομον εἰς πηγὰς ὑδάτων.

ριε' (ριγ' 9—26).

1 Μὴ ἡμῶν, κύριε, μὴ ἡμῶν, ἀλλ' ἡ τῷ ὀνόματι σου δὸς δόξαν, ἐπὶ τῷ ἔλεει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου, 2 μὴ ποτε εἰπῶσιν τὰ ἔθνη· Πού ἐστιν ὁ θεὸς αὐτῶν; 3 Ὁ δὲ θεὸς ἡμῶν ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῆ, πάντα ὅσα ἠθέλησεν, ἐποίησεν. 4 Τα εἰδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων. 5 Στόμα ἔχουσιν, καὶ οὐ λαλήσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὄψονται. 6 ὦτα ἔχουσιν, καὶ οὐκ ἀκούσονται· ὀσφῆς ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὀσφρατθήσονται. 7 γείρας ἔχουσιν, καὶ οὐ ψηλαφήσουσιν· πόδας ἔχουσιν, καὶ οὐ περιπατήσουσιν· οὐ φωνήσουσιν ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν. 8 Ὅμοιοι αὐτῶν γέγοντο οἱ ποιῶντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

9 Οἶκος Ἰσραὴλ ἤλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. 10 Οἶκος Ἀαρῶν ἤλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. 11 Οἱ φοβούμενοι κύριον ἤλπισαν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. 12 Κύριος μνησθεὶς ἡμῶν εὐλόγησεν ἡμᾶς· εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἀαρῶν, 13 εὐλόγησεν τοὺς φοβουμένους τὸν κύριον, τοὺς μικροὺς μετὰ τῶν μεγάλων. 14 προσθεῖη κύριος ἐφ' ἡμᾶς, ἐφ' ἡμᾶς καὶ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς ἡμῶν. 15 Εὐλογημένοι ἡμεῖς τῷ κυρίῳ, τῷ ποιήσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 16 Ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ τῷ κυρίῳ, τὴν δὲ γῆν ἔδωκεν τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων.

5. B: καὶ σὺ, Ἰορδ.

6. X* δτι. X: ἐσκιστήσαν (cum s. sine δτι).

115, 3. A²: [καὶ ἐν τῇ γῆ].

8. B: Ὁμ. αὐτοῖς.

11. B† (p. φοβ.) τόν.

14. X: ἐφ' ἡμᾶς, ἐφ' ἡμᾶς (Al. semel tantum) ... υἱὸς ἡμῶν.

15. EX: ἡμεῖς.

16. A¹: τῷ ἄρανῷ (τῷ ἄρανῷ A²B).

ח מדה־לָךְ הַיָּם כִּי תִנּוּס תִּירֶדְךָ תִּסָּב 6 לְאֶחָזֵר׃ הַהָרִים תִּרְקְדוּ כַּאֲלִיִּם 7 זָבְעוֹת כַּכְּבִּי־צֶאֱן׃ מִלְּפָנַי אֲדוֹן חוֹלֵי 8 אָרֶץ מִלְּפָנַי אֲלוֹהֵי יַעֲקֹב׃ הַהִסְכִּי הַצּוּר אֲנִים־מַיִם חֲלֹמַיִשׁ לְמַעַיְנו־מַיִם׃

קטו

ח לֹא לָנוּ יְהוָה לֹא־לָנוּ כִּי־לַשְׁמַיָּה 2 תָּן כְּבוֹד עַל־חֲסֵדֶךָ עַל־אַמְתְּךָ׃ לִמְהָ יֵאמְרוּ הַגּוֹיִם אִיהֶ־נָּח אֱלֹהֵיהֶם׃ 3 וְאֵלֵהֵינוּ בַשְּׁמַיִם כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ 4 עָשָׂה׃ עֲצַבְתִּיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה ח יְדֵי אָדָם׃ פֶּה־לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם 6 לָהֶם וְלֹא יֵרְאוּ׃ אֵזְנִים לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֶת לָהֶם וְלֹא יִרְיחוּן׃ יְדֵיהֶם וְלֹא יַמְיִשּׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְלְכוּ לֹא־ 8 יִהְיוּ בְּרוּנִם׃ כַּמּוֹהֶם יְהִי עֲשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־בִּטַח בָּהֶם׃

9 יִשְׂרָאֵל בִּטַח בִּיהוָה עֲזָרָם וּמַגִּנָּם 10 הוּא׃ בֵּית אֶהְרֹן בִּטַחֵהוּ כִּיהוָה עֲזָרָם 11 וּמַגִּנָּם הוּא׃ יִרְאֵי יְהוָה בִּטַחֵהוּ בִּיהוָה 12 עֲזָרָם וּמַגִּנָּם הוּא׃ יְהוָה זָכְרָנוּ יִבְרָךְ יִבְרָךְ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְרָךְ אֶת־ 13 בֵּית אֶהְרֹן׃ יִבְרָךְ יִרְאֵי יְהוָה הַקְּטָנִים 14 עַסְהַדְוֵלִים׃ יִסַּף יְהוָה עַלְיֶכֶם עַלְיֶכֶם 15 וְעַל־לִבְיֶכֶם׃ בְּרוּכִים אַתֶּם לִיהוָה 16 עָשָׂה שְׁמַיִם וָאָרֶץ׃ הַשְּׁמַיִם שְׁמַיִם לִיהוָה וְהָאָרֶץ נָתַן לְבְנֵי־אָדָם׃

5. dW.A: ist dir ... fliehst. vE: hast du.
7. Vor d. Nüttig des &. bebe, v Erde, v. d. N. des ...!
8. wandelt ... Tiefelftein ...
115, 3. B.dW.vE.A: thut Alles was er will.
4. B.dW: ein Werf (Gemücht) v. M. A: Werke. vE: der Menschenhände.
5. B. ein Maul. dW.vE.A: Mund.
6. B.dW.vE.A: eine Nase.
7. geben Feinen Sant. B: bringen nichts hervor durch ihre Rehle. dW.vE: (sprechen) u. mit ihrer S.
8. B.vE: (gleich)wie sie. dW: gleich ihnen. A:

Der Fels in Wassersee etc. Der Gott im Himmel und die Götzen. CXIV.

5 Was war dir, du Meer, daß du flohest?
und du Jordan, daß du dich zurückwand-
6 test? * Ihr Berge, daß ihr hüpfet wie
die Kämmer? ihr Hügel, wie die jungen
7 Schafe? * Vor dem Herrn bebte die
8 Erde, vor dem Gott Jakobs, * der den
Fels wandelte in Wassersee, und die
Steine in Wasserbrunnen.

115.

1 Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern
deinem Namen gib Ehre, um deine Gnade
2 und Wahrheit. * Warum sollen die Hei-
3 den sagen: Wo ist nun ihr Gott? * Aber
unser Gott ist im Himmel, er kann schaffen,
4 was er will. * Eurer Götzen aber sind
Silber und Gold, von Menschenhänden
5 gemacht. * Sie haben Mäuler, und reden
nicht; sie haben Augen, und sehen nicht;
6 * sie haben Ohren, und hören nicht; sie
7 haben Nasen, und riechen nicht; * sie
haben Hände, und greifen nicht; Füße
haben sie, und gehen nicht; und reden
8 nicht durch ihren Hals. * Die solche ma-
chen, sind gleich also, und alle, die auf
sie hoffen.

9 Aber Israel hoffe auf den Herrn: der
10 ist ihre Hilfe und Schild. * Das Haus
Aarons hoffe auf den Herrn: der ist ihre
11 Hilfe und Schild. * Die den Herrn fürch-
ten, hoffen auf den Herrn: der ist ihre
12 Hilfe und Schild. * Der Herr denket
an uns und segnet uns: er segnet das
Haus Israel, er segnet das Haus Aarons,
13 * er segnet die den Herrn fürchten, beides
14 Kleine und Große; * der Herr segne
euch je mehr und mehr, euch und eure
15 Kinder! * Ihr seid die Gesegneten des
Herrn, der Himmel und Erde gemacht
16 hat. * Der Himmel allenthalben ist des
Herrn, aber die Erde hat er den Men-
schenkindern gegeben.

114,5. U.L: du zurück wandtest.

115,1. U.L: um deiner G.

11. U.L: hoffen auch auf d. G.

werden ihnen gleich.

11. B.vE: die ihr ... fürchtet, vertrauet.

12. B: wie er unser eingebent ist, so wird er segnen.

13. B.dW.vE: die Kleinen mit den Gr.

14. B: wird so über euch fortfahren. dW.vE: euch

Neh. 1, 4.

Quid est tibi, mare, quod fugisti? 5
et tu Jordanis, quia conversus es
retrosum? * montes, exultastis sicut 6
arietes, et colles, sicut agni ovium?

104, 32. 77. 19. * A facie Domini mota est terra, a 7
Ex. 19, 15. facie Dei Jacob, * qui convertit pe- 8
78, 18. Ex. 17, tram in stagna aquarum, et rupem
62. Ka. 48, 21. in fontes aquarum.

CXV (CXIII^b).

Es. 48, 11.

Non nobis, Domine, non nobis, 1
sed nomini tuo da gloriam, super
misericordia tua et veritate tua, * ne 2
quando dicant gentes: Ubi est Deus

42, 4. 79, 10. eorum? * Deus autem noster in 3
Dt. 32, 21. Mt. 6, 9; coelo, omnia quaecumque voluit
Ps. 135, 6. fecit. * Simulacra gentium argentum 4
125, 15. et aurum, opera manuum hominum.

Bar. 6, 7. 5.

Sap. 15, 15.

* Os habent, et non loquentur; ocu- 5
los habent, et non videbunt; * aures 6
habent, et non audient; nares ha- 7
bent, et non odorabunt; * manus 7
habent, et non palpabunt; pedes ha- 8
bent, et non ambulabunt; non cla- 8

Es. 44, 18. 9.

Sap. 13, 11. 9.

18, 9.

maabunt in gutture suo. * Similes 8
illis fiant qui faciunt ea, et omnes
qui confidunt in eis!

120, 7. 181, 3.

2, 4.

Domus Israel speravit in Domino: 9
adjutor eorum et protector eorum
est. * Domus Aaron speravit in Do- 10
mino: adjutor eorum et protector

118, 4. Act. 19,

16, 20.

eorum est. * Qui timent Dominum, 11
speraverunt in Domino: adjutor eo-
rum et protector eorum est. * Do- 12
minus memor fuit nostri et benedixit

Sap. 6, 7. 21.

10, 22.

nobis: benedixit domui Israel, bene- 13
dixit domui Aaron, * benedixit omni- 13
bus qui timent Dominum, pusillis
cum majoribus; * adjiciat Dominus 14
super vos, super vos et super filios

37, 22. Ga. 24,

31, 28. 2^a. Ed.

68, 23.

vestros! * Benedicti vos a Domino, 15
qui fecit coelum et terram. * Coe- 16
lum coeli Domino, terram autem de-
dit filiis hominum.

Ds. 10, 14;

32, 5. Act. 17,

26.

115, 15. Al. * a.

(ver)mehren?

15. dW.vE: Gesegnet seid ihr von Jehovah, dem
Schöpfer Himmels ...

16. Die G. alle sind ... B: Der G. ist ein G. für
den G. dW: ist Jehovahs G. vE: ist G. für J.

17 Οὐχὶ οἱ νεκροὶ αἰνεῖσούσιν σε, κύριε, οὐδὲ πάντες οἱ καταβαλόντες εἰς ᾄδου· 18 ἀλλ' ἡμεῖς οἱ ζῶντες εὐλογήσωμεν τὸν κύριον, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα.

ρις' (ριδ').

Ἀλληλοῦια.

1 Ἠγάπησα, ὅτι εἰσακούσεται κύριος τῆς φωνῆς τῆς δεησεώς μου, 2 ὅτι ἐκλινεν τὸ οὖς αὐτοῦ ἐμοί· καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις μου ἐπικαλέσομαι. 3 Περιέσχον με ὡδίνες θανάτου, κίνδυνοι ᾄδου εὗροσάν με, θλίψιν καὶ ὄδυνην εὗρον, 4 καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλεσάμην· ὦ κύριε, ῥῦσαι τὴν ψυχὴν μου. 5 Ἐλεῆμων ὁ κύριος καὶ δίκαιος, καὶ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐλεεῖ, 6 φυλάσσειν τὰ νηπιά ὁ κύριος· ἐταπεινώθη, καὶ ἔσωσέν με.

7 Ἐπίστρεψον, ψυχὴ μου, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, ὅτι κύριος ἐνηργέτησέν με· 8 ὅτι ἐξέλιετο τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, τοὺς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ δακρύων, καὶ τοὺς πόδας μου ἀπὸ ὀλισθήματος. 9 Εὐαρεστήσω ἐνώπιον κυρίου ἐν χορᾷ ζώωντων.

(ριε' 1—8.)

Ἀλληλοῦια.

10 Ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα· ἐγὼ δὲ ἐταπεινώθη, σφόδρα. 11 Ἐγὼ εἶπα ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Πᾶς ἀνθρώπος ψεύστης.

12 Τί ἀνταποδώσω τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκέν μοι; 13 Ποτήριον σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλέσομαι· 14 τὰς εὐχὰς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον πατρὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 15 Τίμιος ἐναντίον κυρίου ὁ θάνατος τῶν ὁσίων αὐτοῦ. 16 ὦ κύριε, ἐγὼ δούλος σός, ἐγὼ δούλος σός καὶ υἱός

17. X: Οὐχὶ νεκροὶ. X: εἰς ᾄδην.

18. B: εὐλογήσομαι.

116, 3. A²† (a. κινδ.) καὶ.

7. A¹: ψυχὴν (ψυχῆ A²B). B (pro me) σε.

8. B: ἐξέλιετο.

11. B† (p. Ἐγὼ) δέ.

14. A¹X* tot. vers. (A²B†).

15. A¹: ὁσ. αὐτῶν (ὁσ. αὐτῶ A²B).

16. A²† (p. κύριε) ὅτι.

17 לֹא הַמֵּתִים יִתְלַלְרֵיהּ וְלֹא כָל- 18 יְרֵדֵי דִמְתָּה: וְאֲנַחְנוּ נִבְרַךְ יְהוָה מִמֶּתָה וְעַד-עוֹלָם הַלְלֵרֵיהּ:

קיו

א אֶהְבֵּתִי כִי-יִשְׁמַע יְהוָה אֶת-קוֹלִי 2 תִּחַנְנֵנִי: כִּי-הִשָּׁה אָזְנוֹ לִי וּבִימֵי 3 אֶקְרָא: אֶפְסוּנִי וְחִבְלֵי-מוֹת וּמִצָּרֵי שְׂאוֹל מִצָּאוּנִי צָרָה וְיַגוֹן אֶמְצָא: 4 וּבְכֶסֶם-יְהוָה אֶקְרָא אֲנֹהּ יְהוָה מִקְּטָה ה נַפְשִׁי: חַנּוּן יְהוָה וְצַדִּיק וְאֵל-חַיִּינוּ 6 מֵרַחֵם: שֹׁמֵר שְׂתָאִים יְהוָה יִלְוֵתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ:

7 שׁוּבִי נַפְשִׁי לְמִנְחֹתֶיךָ כִּי-יְהוָה 8 בָּמַל עֲלֵיכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת-עֵינֵי מִן-הַמָּעַה אֶת-רַגְלִי מִן-הַיָּם: 9 אֲתַהַלֵּךְ לִפְנֵי יְהוָה בְּאַרְצוֹת-הַחַיִּים:

י הָאֲמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִיתִי מֵאֵד: 11 אֲנִי אֲמַרְתִּי בְחַפְזִי כִּלְהָאֲדָם כְּזָב: 12 מִה-אֲשִׁיב לִיהוָה כֹּל-הַתְּגִמוֹלוֹתַי 13 עָלַי: כֹּסֵי-יִשְׁוִעוֹת אֲשָׂא וּבְכֶסֶם יְהוָה אֶקְרָא: נִדְרֵי לִיהוָה אֲשַׁלֵּם נִבְהֵ-פֹא 14 לְכָל-עַמּוֹ: יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָה הַמְּוֹתָה 16 לְחַסְדֵּיךָ: אֲנֹהּ יְהוָה כִּי-אֲנִי עֲבַדְךָ

בנ' א' פס'ק. 116, 1. בנ' א' רפה. v. 14.

17. den Herrn. dW.vE: (zur) St. hinabgefunden. 18. Aber wir wollen. 116, 1. B: Ich liebe es! dW: freue mich. vE: Er wünscht war es mir! 2. B.vE: in meinen Tagen! 3. B: Sobeschmerzen überfallen, u. Söllenängsten ... dW.vE: der Unterwelt Drangsale (Bebrängnisse). B: Angst u. Betrübniß hab' ich gefunden. vE: Noth u. Kummer traf ich an. A: Trübsal u. Schmerz fand ich. 4. dW.vE: mein Leben! 5. B: ein Erbarmer.

Die Seele aus dem Tode. Das Neben aus Glauben. Der heilsame Kelch. CXV.

17 Die Todten werden dich, Herr, nicht loben, noch die hinunter fahren in die 18 Stille; * sondern wir loben den Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

116.

1 Das ist mir lieb, daß der Herr meine 2 Stimme und mein Flehen höret, * daß er sein Ohr zu mir neiget; darum will 3 ich mein Lebenlang ihn anrufen. * Stride des Todes hatten mich umfassen, und Angst der Hölle hatte mich getroffen, ich 4 kam in Jammer und Noth, * aber ich rief an den Namen des Herrn: O Herr, 5 errette meine Seele! * Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barm- 6 hertzig, * der Herr behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilfst er mir. 7 Sei nun wieder zutriebe, meine Seele, 8 denn der Herr thut dir Gutes: * denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. * Ich will wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.

10 Ich glaube, darum rede ich; ich werde aber sehr geplagt. * Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.

12 Wie soll ich dem Herrn vergelten alle 13 seine Wohlthat, die er an mir thut? * Ich will den heilsamen Kelch nehmen, und 14 des Herrn Namen predigen; * ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen vor 15 allem seinem Volk. * Der Tod seiner Heiligen ist werth gehalten vor dem Herrn. 16 * O Herr, ich bin dein Knecht, ich bin dein

116, 14. U.L.: alle seinem.

^{6, 6. Es. 38, 18. Bar. 3, 17.} Non mortui laudabunt te, Domine, 17 neque omnes qui descendunt in infernum; * sed nos qui vivimus benedicimus Domino, ex hoc nunc et usque in saeculum.

CXVI (CXIV).

Alleluja.

^{106, 1.} Dilixi, quoniam exaudiet Dominus 1 ^{17, 6. 31, 3. 38.} vocem orationis meae, * quia incli- 2 ^{18, 6. 23m. 22. 5.} navit aurem suam mihi; et in diebus meis invocabo. * Circumdederunt me 3 ^{86, 15. 108, 8.} dolores mortis, et pericula inferni invenerunt me, tribulationem et dolorem inveni, * et nomen Domini in- 4 ^{119, 180. Pr. 2, 7.} vocavi: O Domine, libera animam meam! * Misericors Dominus et justus, et Deus noster miseretur, * custodiens parvulos Dominus; humiliatus sum, et liberavit me.

^{42, 6.} Convertere, anima mea, in requiem 7 ^{56, 14.} tuam, quia Dominus benefecit tibi: ^{Ap. 21, 4.} * quia eripuit animam meam de morte, 8 ^{56, 14. 27, 13. Es. 38, 11.} a lapsu. * Placebo Domino in regione vivorum.

(CXV.)

Alleluja.

^{2Co. 4, 13. Rom. 10, 10.} Credidi, propter quod locutus 10 ^{31, 28.} sum; ego autem humiliatus sum nimis. * Ego dixi in excessu meo: 11 ^{62, 10. 145, 29. Rom. 3, 4.} Omnis homo mendax.

^{Tob. 12, 2. 5.} Quid retribuam Domino pro omni- 12 ^{Ms. 26, 39. 37. v. 4. 17.} bus, quae retribuit mihi? * Calicem 13 ^{22, 26. Pr. 7, 14.} salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo; * vota mea Domino red- 14 ^{72, 14. 9, 13. 97, 10.} dam coram omni populo ejus. * Pre- 15 ^{86, 16. Sep. 9.} tiosa in conspectu Domini mors sanctorum ejus. * O Domine! quia ego 16 ^{86, 16. Sep. 9.} servus tuus, ego servus tuus et filius

116, 4. Al.: invocabo.

6. B.: ich bin gering worden, so hat er mich erlöst. dW.vE: war elend, u. er half mir. A.: gedemüthigt.

7. B.dW.vE: kehre (wieder) zu deiner Ruhe. A.: zurück in deine H. B.vE: hat G. (an) dir gethan. A.: dir wohlgethan. dW.: that dir wohl.

8. dW.vE: vom Weinen. B.: vom Anstoßen. dW.vE.A.: Fall.

9. Ich werde. B.vE: in den Ländern der (Lebenden).

10. B.: habe geglaubt, daß ich reden würde; ich

war aber sehr elend. (dW: vertraute, ob schon ich sprach: Viel muß ich leiden?)

11. dW.vE: (gedachte) in meiner Bestürzung: A. IR. täusch.

13. Kelch des Heils. B.: Becher des großen G. dW.vE: B. der Rettung ergeben. B.dW.vE.A.: anrufen.

15. dW.vE: frommen. B.: Günstigenossen. dW.vE.A.: kostbar. B.: köstlich.

16. dW: O höre mich ... denn ...? vE: Ich bitte!

CVI.

Deus laudandus. Auxilium a solo Deo expectandum.

της παιδείας σου· διερέηξας τούς δεσμούς μου. 17 Σοὶ θύσω θυσίαν αἰνέσεως, καὶ ἐν ὀνόματι κυρίου ἐπικαλέσομαι. 18 τὰς εὐχὰς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντός τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, 19 ἐν αὐλαῖς οἴκου κυρίου, ἐν μέσῳ σου, Ἱερουσαλήμ.

ρις' (ρις').

Ἀλληλούια.

1 Αἰνεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔθνη· καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 2 Ὅτι ἐμκραταιώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἡ ἀλήθεια τοῦ κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

ριη' (ρις').

Ἀλληλούια.

1 Ἐξομολογήσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 2 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἰσραὴλ· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 3 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἀαρών· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 4 Εἰπάτωσαν δὴ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον· Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

5 Ἐκ θλίψεως ἐπεκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου εἰς πλατυσμόν. 6 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ ὁ φοβηθήσομαι, τί ποιήσει μοι ἀνθρώπος. 7 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ ἐγὼ ἐπόφωμαι τοὺς ἐχθρούς μου. 8 Ἀγαθὸν πεποιθέναι ἐπὶ κύριον ἢ πεποιθέναι ἐπ' ἀνθρώπον. 9 Ἀγαθὸν ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον ἢ ἐλπίζειν ἐπ' ἄρχοντας.

10 Πάντα τὰ ἔθνη ἐκύκλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἠμννάμην αὐτούς. 11 Κυκλώσαντες ἐκύκλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἠμννάμην αὐτούς. 12 Ἐκύκλωσάν με ὡσεὶ μέλισ-

19. A¹: ἐμέσφ. A²† (in f.) Ἀλληλεία.

117,1. B* καὶ (A² unciis incl.; A¹† alt. manu).

B: ἐπαινίστατε.

2. B: τὸ ἔλ. αὐτῆ ἐφ' ἡμ.

118,3. A²: [Ὅτι ἀγαθός].

4. A²: [πάντες]. B: Ὅτι ἀγαθός, ὅτι.

5. A²† (in f.) κύριος.

6. A²: [καὶ] (X*).

7. B: κάγω.

9. B: ἐπ' ἄρχεσσι.

10. 11. A²† (a. τῷ ὄν.) ἐν εἰ (a. ἡμνν.) ὅτι.

אֲנִי עַבְדְּךָ בְּרַאֲמַתְךָ פִּתְחֶךָ לְמוֹסְרֵי
לִנְךָ אֲזַכַּח זְכַח תּוֹדָה וּבִשְׁמֵי יְהוָה
אֶקְרָא: נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם נִגְדָה־נָּא
לְכָל־עַמּוֹ: בְּחִצְרוֹת בַּיִת יְהוָה
בְּחֹבְכֵי יְרוּשָׁלַם הַלְלֵיהּ:

קז

הַלְלוּ אֶת־יְהוָה פְּלִגְוִים שִׁבְחוּהוּ
בְּלִהְאֻמִּים: כִּי גָבַר עָלֵינוּ חֲסִדוֹ
וְאֲמַת־יְהוָה לְעוֹלָם הַלְלֵיהּ:

קח

הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם
חֲסִדוֹ: וְאִמְרֵנָּה יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם
חֲסִדוֹ: וְאִמְרֵנָּה בֵּית־אֲהֲרֹן כִּי
לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: וְאִמְרֵ־נָּא יִרְאֵי יְהוָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

מִן־הַמִּצָּר קָרָאתִי יְהוָה עֲנֵנִי בְּמַרְחֵב
יְהוָה: יְהוָה לִי לֹא אֵירָא מִה־יַּעֲשֶׂה
לִי אָדָם: יְהוָה לִי בַעֲזָרִי וְאֲנִי אֶרְאֶה
בְּשֹׁנָאִי: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטַח
בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיהוָה מִבְּטַח
בְּחַיִּים:

פְּלִגְוִים סִבְבֹנֵי בִשְׁמֵי יְהוָה כִּי
סִבְוֵנִי גַם־סִבְבֹנֵי בִשְׁמֵי
יְהוָה כִּי אֲמִלֵּם: סִבְוֵנִי כְדַבְרֵים

v. 19. קמץ בלא א"ס. בנ"א בנ"א
118,5. קמץ בנ"א ib. ברנש בנ"א

16. gelüfet.
19. in deiner Mitte. B.dW.vE.A: Vorhöfen des
Hauſes.
117,2. B: f. Güte iſt mächtig über uns, u. die B.
des G. iſt in Gwißheit. dW: über uns waltet f. Gnade,
u. Schvabs Treue iſt ewig. vE: mächtig waltet ...
u. die B. S. ewiglich.
118,5. u. befreiete mich. B: Aus d. Angſt. dW.
vE: Aus (der) Bedrängniß. A: Trüßfal. B: da hat
mich d. G. mit einem weiten Raum erhört! vE: er
erhörte mich ins Freie hin. dW: mich erh. befreiet
Jah. A: gab mir Gehör u. machte Raum.

Die ewige Güte. Auf den Herrn und nicht auf Menschen.

CXVI.

Knecht, deiner Ragd Sohn; du hast meine Bände zerrissen. * Dir will ich Dank opfern, und des Herrn Namen predigen; * ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen vor allem seinem Volk, * in den Höfen am Hause des Herrn, in dir, Jerusalem. Halleluja!

117.

1 Lobet den Herrn, alle Heiden! preiset 2 ihn, alle Völker! * Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!

118.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. 2 * Es sage nun Israel: Seine Güte währet ewiglich. * Es sage nun das Haus Aarons: Seine Güte währet ewiglich. 4 * Es sagen nun, die den Herrn fürchten: Seine Güte währet ewiglich.

5 In der Angst rief ich den Herrn an: und der Herr erhörte mich und tröstete 6 mich. * Der Herr ist mit mir: darum fürchte ich mich nicht, was können mir 7 Menschen thun? * Der Herr ist mit mir, mir zu helfen; und ich will meine Lust 8 sehen an meinen Feinden. * Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht 9 verlassen auf Menschen. * Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Fürsten.

10 Alle Heiden umgeben mich, aber im Namen des Herrn will ich sie zerhauen. 11 * Sie umgeben mich allenthalben, aber im Namen des Herrn will ich sie zerhauen. * Sie umgeben mich wie Die-

118,8. 9. U.L. und nicht sich.

6. dW.vE: für mich. vE: fürchte Nichts. B.A: will (mich) nicht fürchten. B.vE: was sollte (kann) ein Mensch mir thun?

7. B: unter denen die mir helfen! dW: mir zum Bestand.

8. besser ... denn ich verl. dW: zu Jeh. zu flüchten.

^{107,14.} ancillae tuae, dirupisti vincula mea. ^{50,14.107,22.*} Tibi sacrificabo hostiam laudis, et 17 ^{v.13;} ^{v.14.} nomen Domini invocabo; * vota mea 18 Domino reddam in conspectu omnis ^{v.13;} ^{v.14.} populi ejus, * in atriis domus Do- 19 ^{v.13;} ^{v.14.} mini, in medio tui, Jerusalem.

CXVII (CXVI).

^{106,1.} Alleluja.

^{Rom.15,11.} Laudate Dominum, omnes gentes! 1 ^{100,5.} laudate eum, omnes populi! * Quoniam 2 confirmata est super nos misericordia ejus, et veritas Domini manet in aeternum.

CXVIII (CXVII).

^{106,1.} Alleluja.

^{107,1.} Confitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. * Dicit nunc Israel: 2 Quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. * Dicit nunc 3 domus Aaron: Quoniam in saeculum misericordia ejus. * Dicant nunc qui 4 timent Dominum: Quoniam in saeculum misericordia ejus.

^{10,7. Rom.8, 16.} De tribulatione invocavi Dominum: 5 et exaudivit me in latitudine Dominus. * Dominus mihi adjutor: non 6 timebo, quid faciat mihi homo. * Dominus mihi adjutor: et ego despiciam inimicos meos. * Bonum est 8 confidere in Domino quam confidere in homine. * Bonum est sperare in Domino quam sperare in principibus.

^{106,12. Rom. 15, 31.} Omnes gentes circuierunt me: et 10 in nomine Domini, quia ultus sum in eos. * Circumdantes circumdederunt me: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. * Circumdederunt 12

118,3. Al.: Quoniam bonus, quoniam.

4. St† (p. nunc) omnes. Al.: Quoniam bonus, quoniam. 10. 11. Al.* quia.

B: Zusucht zu nehmen.

10. dW.vE.A: umrangen! vE: vertilgte ich sie? dW: in Jeh. Namen, ich tilge sie!

11. um und um. dW.A: ringsum. vE: umrangen mich, wieder umr. sie mich. B: haben mich zum öftern umgeben.

CXVIII.

Auxilium divini et salutis celebratio.

σαι κηρίον, και εξακαύθησαν ὡσει πῦρ ἐν ἀκάνθαις· και τῷ ὄνοματι κυρίου ἤμυνάμην αὐτούς. 13 Ὡσθεις ανεγράφην τοῦ πεσεῖν, και ὁ κύριος ἀντελάβετό μου. 14 Ἰσχύς μου και ὑμνησίς μου ὁ κύριος, και ἐγένετό μοι εἰς σωτηρίαν. 15 Φωνή ἀγαλλιάσεως και σωτηρίας ἐν σκηναῖς δικαίων· Δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν, 16 δεξιὰ κυρίου ὑψώσεν με, δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν. 17 Οὐκ ἀποθανοῦμαι, ἀλλά ζήσομαι, και ἐκδιηγῆσομαι τὰ ἔργα κυρίου. 18 Παιδεύων ἐπαίδευσέν με ὁ κύριος, και τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με.

19 Ἀνοιξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελεύσων ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. 20 Αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. 21 Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου, και ἐγένου μοι εἰς σωτηρίαν. 22 Αἶθρον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας. 23 Παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη, και ἔστιν θαναμαστὴ ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν. 24 Αὕτη ἡ ἡμέρα ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα και εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ. 25 Ὡ κύριε, σώσον δή· ὦ κύριε, εὐόδωσον δή. 26 Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· εὐλογῆκαμεν ὑμᾶς ἐξ οἴκου κυρίου. 27 Θεὸς κύριος, και ἐπέφανεν ἡμῖν. Συστήσασθε ἑορτὴν ἐν τοῖς πνεύματις ἕως τῶν κεράτων τοῦ θνισιαστῆριον. 28 Θεὸς μου εἰ σύ, και ὑψώσω σε. Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου και ἐγένου μοι εἰς σωτηρίαν. 29 Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

- 12. A²: [κηρίον]. B: ὡς πῦρ. A²† (a. τῷ ὄν.) ἐν et (a. ἤμυν.) ὅτι.
- 17. B: x. διηγῆσ.
- 18. X: κύριος, τῷ δὲ θ.
- 23. X: x. ἔστη θ.
- 24. A¹ X* ἡ (A² B†). FX: ἀγαλλιασόμεθα.
- 26. A¹ (pr. man.) X: εὐλογ. ἡμᾶς.

דַּעְבֵּי פֶּאֶשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְהוָה כִּי אֲמִילָם: דָּתָה דְחִיתַנִּי לְנִפְלֵ יְהוָה 13 עֲזָרְנִי: עֲזַר וְזָמַרְתָּ יְהוָה יְהוָה-לִּי 14 לְיִשְׁעָה: קוֹל רִנָּה יִשְׁוֹעָה בְּאֶהְלִי 15 צְדִיקִים יָמִין יְהוָה עֲשָׂה חֵיל: יָמִין יְהוָה רִמְמָה יָמִין יְהוָה עֲשָׂה חֵיל: 17 לֹא אָמַדְתָּ פִּי-אֲחִיהַ וְאֶסְפֹּר מַעֲשֵׂי יְהוָה: יִפֹּר יִסְרְנִי יְהוָה וְלִפְנֵת לֹא תַחֲנִנִי:

19 פִּתְחוּ-לִי שַׁעֲרֵי-צְדָק אֲבֹא-בָם כ אֲדַבֵּר יְהוָה: זָה-הַשַּׁעַר לַיהוָה צְדִיקִים וַיִּבְאֵר בּוֹ: אֲדַבֵּר פִּי עֲבִיתַנִּי וְתַה-לִּי 20 לְיִשְׁעָה: אֲכֹן מֵאֶסֶף הַבְּוֹנִים הַיְהוָה 21 לְרֵאשִׁית פְּנֵה: מֵאֵת יְהוָה הַיְהוָה זֵאת הִיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ: 22 זֶה-הַיּוֹם עֲשָׂה יְהוָה נִבְיָהּ כִּי וְנִשְׂמַחָה בּוֹ: אֲנָא יְהוָה הַשְׁמִיעָה 23 אֲנָא אֲנָא יְהוָה הַצְּלִיחָה נָא: בְּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְהוָה בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְהוָה: אֵל יְהוָה וַיֹּאֲרֵ לָנוּ אֶסְרֵ-תַג בְּעַבְתִּים עַד-קֶרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: 24 אֵלֵי אֲתָה וְאֲדַבֵּר אֵלֶיךָ אֲרוֹמְמֶךָ: כִּי לְעוֹלָם תַּחֲסֶדֶךָ:

v. 18. בנ'א רי' כדגש
v. 25. מלרי' כב'א לא פסיק
בנ'א רג' כדגש ib.

12. B: sind gedämpft worden wie von einem Dornfeuer? dW.vE: ste (v)erlöschten wie D. (A branten?)
13. B: Du hattest mich sehr hart gestoßen ... sollte. vE: stürztest heftig auf mich zu. dW: Stoßen wolltest bu m. zu Boden.
14. ward m. φ. B.vE.A: Stärke u. Lob(gefang). dW: M. Preis u. Gefang sei Sag, denn er war m. Erretter. vE: Sieg.
15. mit Tauschen vom Feil. B: Es ist eine Stimme des Frohlockens u. Freils. dW: Jubel- u. Siegesruf. vE: Gefreie des S. u. des S. hallet. B: hat Lappes: feil bewiesen. vE: Mächtigen gethan. A: Grotes.

Die Rechte des Herrn. Die Thore der Gerechtigkeit. Der Eckstein. CXVIII.

nen, sie dämpfen wie ein Feuer in Dornen; aber im Namen des Herrn will ich sie zerhauen. * Man stößt mich, daß ich fallen soll; aber der Herr hilft mir. 14 * Der Herr ist meine Macht und mein 15 Psalm, und ist mein Heil. * Man singet mit Freuden vom Sieg in den Gütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn 16 behält den Sieg, * die Rechte des Herrn ist erhöht, die Rechte des Herrn 17 behält den Sieg. * Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des Herrn Werk 18 verkündigen. * Der Herr züchtigt mich wohl, aber er gibt mich dem Tode nicht. 19 Thut mir auf die Thore der Gerechtigkeit, daß ich da hinein gehe und dem 20 Herrn danke. * Das ist das Thor des Herrn: die Gerechten werden da hinein 21 gehen. * Ich danke dir, daß du mich demütigst, und hilfst mir. * Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Eckstein geworden. * Das ist vom Herrn geschehen, und ist ein Wunder vor unsern Augen. 24 Dies ist der Tag, den der Herr macht: laßt uns freuen und fröhlich darinnen 25 sein. * O Herr, hilf! o Herr, laß wohl 26 gelingen! * Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! wir segnen euch, 27 die ihr vom Hause des Herrn seid. * Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Schmückt das Fest mit Maizen bis an die Hörner 28 des Altars. * Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich 29 preisen. * Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

22. U.L.: verwerfen.

dW: thut mächtige Thaten.

16. B: hat sich erhöht. dW.vE: ist erhoben.

17. Verse.

19. dW: der Frömmigkeit Pforten?

20. dW: die Pforte zu Jehovah, Fromme gehen zu ihr ein! vE: dürfen hineingehen.

21. B.dW.vE.A: mich erhöht hast. B: bist mir zum Heil worden. vE: mein Sieg. dW: m. Erretter warest.

22. B: Hauptstein von der Ede.

Polypoliten-Bibel. N. L. 3. Bd. 1. Abth.

De. 1, 44. Ez. 7. Ps. 120, 4. Ez. 32, 12. me sicut apes, et exarserunt sicut ignis in spinis: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. * Impulsus 13 eversus sum, ut caderem; et Dominus suscepit me. * Fortitudo mea 14 et laus mea Dominus, et factus est mihi in salutem. * Vox exultationis 15 et salutis in tabernaculis iustorum: Dextera Domini fecit virtutem, * dex- 16 tera Domini exaltavit me, dextera Domini fecit virtutem. * Non mo- 17 riar, sed vivam, et narrabo opera Domini. * Castigans castigavit me 18 Dominus, et morti non tradidit me. Ez. 26, 2. Ez. 5, 2. Ebr. 10, 19. Aperite mihi portas iustitiae! in- 19 gressus in eas constebor Domino. * Haec porta Domini: iusti intrabunt 20 in eam. * Constebor tibi, quoniam 21 exaudisti me, et factus es mihi in salutem. * Lapidem, quem reproba- 22 verunt aedificantes, hic factus est in caput anguli. * A Domino factum est 23 istud, et est mirabile in oculis nostris. Ez. 49, 8. 2Co. 4, 2. Ap. 19, 7. Haec est dies quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea. Mt. 21, 9. Mr. 11, 9. Lc. 19, 38. Mt. 23, 39. * O Domine, salvum me fac! o Domine, bene prosperare! * Benedictus 26 qui venit in nomine Domini! benediximus vobis de domo Domini. Job. 23, 30. * Deus Dominus, et illuxit nobis. 27 Lv. 23, 40. Constituite diem solemnem in condensis usque ad cornu altaris. * Deus 28 meus es tu, et constebor tibi; Deus meus es tu, et exaltabo te. Constebor tibi, quoniam exaudisti me et factus es mihi in salutem. * Consi- 29 temini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. v. 1. 124, 1. 36.

12. Al.* quia. 14. Al.: laudatio. 20. Al.: in ea. 23. Al.: hoc (pro et). 25. Al.* me et bene. 26. Al.: venturus.

23. wunderbar in auf. W.

24. B.dW.vE.A: gemacht (hat).

25. B: erlöse doch! vE: Wohlan ... vollende es doch glücklich! dW: O höre ... beglücke.

26. B.dW.vE.(A): Geseget ... segnen euch aus dem G.

27. vE: er leuchtet uns! dW: u. er bestrahlt uns [gnädig]! B: Bindet die Festopfer mit Stricken? vE: das Opfertier? dW: Fesselt das Opfer m. Seilen?

ריד' (ריה').

Ἀλληλοία.

1 Μακάριοι οἱ ἄμωμοι ἐν ὁδῷ, οἱ πορευόμενοι ἐν νόμῳ κυρίου. 2 Μακάριοι οἱ ἐξερευνῶντες τὰ μαρτύρια αὐτοῦ, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐκζητήσουσιν αὐτόν. 3 οὐ γὰρ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ ἐπορευθήσαν. 4 Σὺ ἐνετειλω τὰς ἐντολάς σου φυλάσσεσθαι σφόδρα. 5 Ὅφελον κατευθυνθείησαν αἱ ὁδοί μου, τοῦ φυλάξασθαι τὰ δικαιώματά σου. 6 τότε οὐ μὴ ἐπαισχυνθῶ, ἐν τῷ μὴ ἐπιβλέπειν ἐπὶ πάσας τὰς ἐντολάς σου. 7 Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν εὐθύτητι καρδίας, ἐν τῷ μεμαθηκέναι με τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 8 Τὰ δικαιώματά σου φυλάξω· μὴ με ἐγκαταλείψης ἕως σφόδρα.

9 Ἐν τίνι κατορθώσει νεώτερος τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; Ἐν τῷ φυλάσσεσθαι τοὺς λόγους σου. 10 Ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου ἐξεζητήσά σε· μὴ ἀπόση με ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου. 11 Ἐν τῇ καρδίᾳ μου ἔκρυψα τὰ λόγια σου, ὅπως ἂν μὴ ἀμάρτω σοι. 12 Εὐλογητός εἶ, κύριε· διδάξόν με τὰ δικαιώματά σου. 13 Ἐν τοῖς χεῖλεσί μου ἐξήγγισα πάντα τὰ κρίματα τοῦ στόματός σου. 14 Ἐν τῇ ὁδῷ τῶν μαρτύρων σου ἐτέρωσθην ὡς ἐπὶ παντὶ πλοῦτον. 15 Ἐν ταῖς ἐντολαῖς σου ἀβολοσχίσσω, καὶ κατανοήσω τὰς ὁδοὺς σου. 16 Ἐν τοῖς δικαιώμασί σου μελετήσω, οὐκ ἐπιλήσομαι τῶν λόγων σου.

17 Ἀναπόδος τῷ δούλῳ σου· ζήσομαι, καὶ φυλάξω τοὺς λόγους σου. 18 Ἀποκάλυψον τοὺς ὀφθαλμούς μου· καὶ κατανοήσω τὰ θαυμάσιά σου ἐκ τοῦ νόμου σου. 19 Πάροικος ἐγὼ εἶμι ἐν τῇ γῆ· μὴ ἀποκρύνῃς ἀπ' ἐμοῦ τὰς ἐντολάς σου. 20 Ἐπεπόθησεν ἡ ψυχὴ μου

- 119, 1. B* (pr.) οἱ.
- 2. A¹: ἐξεραυν. (ut alibi).
- 4. A²B† (p. σε) τδ (A¹X*). B: φυλάξασθαι.
- 6. B: μὴ αἰσχυνθῶ.
- 7. A¹† (p. σοι) κύριε; (B*, A² unciis incl.).
- 8. A²B: ἐγκαταλιπης.
- 9. B: φυλάξασθαι.
- 17. EFX: ζήσόν με.
- 18. B* (pr.) σε (A² unciis incl.).

קיס

אֲשֶׁרִי תְּמִימֵיךָ הֵהֱלֵכִים בְּתוֹרַת יְהוָה: אֲשֶׁרִי נִצְרִי עֲדוֹתַי בְּכָל-לֵב יְדַרְשׁוּהוּ: אַתָּה לֹא-סָעַלְתָּ עוֹלָה בְּדַרְכָיו הִלְכוּ: אַתָּה צְרִיחָה סָפְדִיתִי לְשֹׁמֵר מֵאֵד: אֲחֹלִי יִכְנֹו דַרְכֵי לְשֹׁמֵר חֲקִיךָ: אִנִּי לֹא-אֲבוֹשׁ בְּהַבִּיטִי אֶל-כָּל-מַצְוֹתֶיךָ: אִוְדָה בְּיִשָּׁר לֵבב כָּל-מְדִי מִשְׁפָּטֶי צְדָקָה: אֶת-חֲקִיךָ אֲשֶׁמֶר אֶל-תִּעְזָבֵנִי עַד-מָאֵד:

בְּמַה יִּזְכֶּה-נַעַר אֶת-אֲרֵהוּ לְשֹׁמֵר י כְּדַרְכֶּךָ: בְּכָל-לֵבִי דַרְשָׁתִיךָ אֶל-תִּשְׁכַּחַנִּי מִמַּצְוֹתֶיךָ: בְּלֵבִי צָפְנֹתִי אֶמְרֹתֶךָ לְמַעַן לֹא אֶחְטֵא-לָךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה לְמַדְנִי חֲקִיךָ: בְּשִׁפְתָי סִפְרֹתַי כָּל מִשְׁפָּטֵי-סִיךָ: בְּדַרְכֶּךָ עֲדוֹתֶיךָ שִׁשְׁתִּי כָּעַל כָּל-הָיוֹן: בְּשִׁפְתֶיךָ אֲשִׁיחָה וְאֲבִיטָה אֲרֻחֹתֶיךָ: בְּחֻקֹּתֶיךָ אֲשִׁתַּעֲשֶׂע לֹא אֲשַׁכַּח דְּבָרֶךָ: גִּמְלָה עַל-עַבְדֶּךָ אֲחִיךָ וְאֲשֶׁמְרָה לְדַרְכֶּךָ: גִּלְעִינִי וְאֲבִיטָה נִפְלְאוֹת מִתּוֹרַתֶךָ: גַּר אֲנִכִּי בְּאֶרֶץ אֶל-תִּסְתַּר כִּי מִמֶּנִּי מַצְוֹתֶיךָ: גִּרְסָה נִפְשִׁי לְתַאֲבָה

119, 5. סמך כלא א' סס פה בארנה v. 13.

- 119, 1. einübergehen. B: vollkommenes Weges fut. dW.vE: deren Weg unsträflich.
- 2. dW.vE: Berorbnungen.
- 3. B: nehmen kein Unrecht vor. vE: Die f. u. thun, auf ... dW: Umb f. u. üben.
- 4. A: strenge. B: mit Ernst zu bewahren. vE: genau zu beobachten.
- 5. B: Ach daß meine Wege befestigt wären, zu bewahren deine Einsetzungen. dW.vE.A: dahin gerichtet (b. Satzungen zu halten).
- 6. sch. auf alle b. G.
- 7. mit aufrichtigem G., wenn ich lerne. dW: ge-

119.

1 Wohl denen, die ohne Wandel leben,
2 die im Gesez des Herrn wandeln! * Wohl
3 denen, die seine Zeugnisse halten, die ihn
4 von ganzem Herzen suchen! * denn wel-
5 che auf seinen Wegen wandeln, die thun
6 kein Uebles. * Du hast geboten fleißig
7 zu halten deine Befehle: * o daß mein Le-
8 ben deine Rechte mit ganzem Ernst hielte!
9 * Wenn ich schaue allein auf deine Ge-
10 bote, so werde ich nicht zu Schanden.
11 * Ich danke dir von rechtem Herzen, daß
12 du mich lehrest die Rechte deiner Gerech-
13 tigkeit. * Deine Rechte will ich halten:
14 verlaß mich nimmermehr!

9 Wie wird ein Jüngling seinen Weg
unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach
10 deinen Worten. * Ich suche dich von gan-
11 zem Herzen: laß mich nicht fehlen deiner
12 Gebote! * Ich behalte dein Wort in
13 meinem Herzen, auf daß ich nicht wider
14 dich sündige. * Gelobet seist du, Herr!
15 lehre mich deine Rechte. * Ich will mit
16 meinen Lippen erzählen alle Rechte dei-
17 nes Mundes. * Ich freue mich des We-
18 ges deiner Zeugnisse als über allerlei
19 Reichthum. * Ich rede, was du befoh-
20 len hast, und schaue auf deine Wege.
16 * Ich habe Lust zu deinen Rechten, und
vergesse deiner Worte nicht.
17 Thue wohl deinem Knechte, daß ich
18 lebe und dein Wort halte. * Öffne
19 an deinem Gesez. * Ich bin ein Gast
20 auf Erden: verbirg deine Gebote nicht
vor mir. * Meine Seele ist zermalmet

CXIX (CXVIII).

106, 1.

Alleluja.

19, 14. Beati immaculati in via, qui am- 1
1, 1a, 112, 1. bulant in lege Domini! * Beati, qui 2
scrutantur testimonia ejus, in toto 3
De. 4, 79. corde exquirunt eum! * non enim 3
qui operantur iniquitatem, in viis 4
(1 Joh. 5, 16. ejus ambulaverunt. * Tu mandasti 4
mandata tua custodiri nimis: * uti- 5
nam dirigantur viae meae ad custo- 6
diendas justificationes tuas! * Tunc 6
non confundar, cum perspexero in 7
omnibus mandatis tuis. * Confitebor 7
tibi in directione cordis, in eo quod 8
didici judicia justitiae tuae. * Justi- 8
ficationes tuas custodiam: non me 8
derelinquas usquequaque!

(Mt. 19, 20.)

In quo corrigit adolescentior viam 9
suam? In custodiendo sermones tuos.

v. 2.

* In toto corde meo exquisivi te: ne 10
repellas me a mandatis tuis! * In 11

Pr. 3, 1.

corde meo abscondi eloquia tua, ut 11
non peccem tibi. * Benedictus es, 12

Tob. 4, 6.

Domine! doce me justificationes tuas.

v. 26. 64. 68.

* In labiis meis pronuntiavi omnia 13
judicia oris tui. * In via testimonio- 14
rum tuorum delectatus sum sicut in 15
omnibus divitiis. * In mandatis tuis 15
exercebor, et considerabo vias tuas. 16
* In justificationibus tuis meditabor, 16
non obliviscar sermones tuos.

86, 16a. Dt. 17,
19a.

Retribue servo tuo, vivifica me! 17
et custodiam sermones tuos. * Re- 18
18 vela oculos meos! et considerabo

v. 27:
29, 13. Ebd. 11,
13. Ga. 47, 5.

mirabilia de lege tua. * Incola ego 19
sum in terra: non abscondas a me 20
mandata tua. * Concupivit anima 20

119. Al.* Alleluja. 4. Al.: custodire.

9. Al.: corrigit.

lernet. A: darum daß ich gelernt habe. dW.vE: deine gerechten Geseze (Ordnungen)?

8. Vorschriften. B: nicht gar zu sehr. dW.vE: gang (u. gar).

9. deinem Wort. B: Gang rein halten. vE: r. er- halten f. Wandel. dW: schuldblos wandeln. B: als daß er sich bewahre.

10. B.dW: (ab)irren von deinen G. vE: abwei- chen.

11. berge. B: habe deine Rede ... beigelegt.

12. Sagenen. B: Einfügungen.

13. dW.vE: Mit m. 2. zähle ich (auf). A: spreche ich aus.

14. B: bin fröhlicher auf dem ... als ... Gäter. vE: froher wie über alle Schätze.

15. sinne über deinen Befehlen. B: will nachsinnen in ... Gänge. vE: denke nach ... Pfade.

16. ergöße mich an d. Sagenen. B.dW.vE: deines Wortes.

18. in d. G. B: aus. dW: Enthülle ... Geheimnisse.

19. B.dW.vE.A: Fremdling.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ ἐπιθυμῆσαι τὰ κρίματά σου ἐν παντί καιρῷ. 21 Ἐπιτίμησας ὑπερηφάνους· ἐπικατάρατοι οἱ ἐκκλίνοντες ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου. 22 Περιέλα ἀπ' ἐμοῦ ὄνειδος καὶ ἐξουδένωσιν, ὅτι τὰ μαρτύριά σου ἐξεζήτησα. 23 Καὶ γὰρ ἐκάθισαν ἄρχοντες καὶ κατ' ἐμοῦ κατελάον, ὁ δὲ δούλός σου ἠδολόγησε ἐν τοῖς δικαιομασίαις σου. 24 καὶ γὰρ τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἔστιν, καὶ ἡ συμβουλία μου τὰ δικαιοματά σου.

25 Ἐκολλήθη τῷ εἰδάσει ἡ ψυχὴ μου· ζήσόν με κατὰ τὸ λόγιόν σου. 26 Τὰς ὁδοὺς μου ἐξήγγειλα, καὶ ἐπήκουσάς μου· διδάξόν με τὰ δικαιοματά σου. 27 Ὅδον δικαιομάτων σου συνέτισόν με, καὶ ἀδολογήσω ἐν τοῖς θαυμασίοις σου. 28 Ἐνύσταξεν ἡ ψυχὴ μου ἀπὸ ἀκηδίας· βεβαίωσόν με ἐν τοῖς λόγοις σου. 29 Ὅδον ἀδικίας ἀπόστησόν ἀπ' ἐμοῦ, καὶ τῷ νόμῳ σου ἐλέησόν με. 30 Ὅδον ἀληθείας ἠρευσάμην, τὰ κρίματά σου οὐκ ἐπελασάμην. 31 Ἐκολλήθηρ τοῖς μαρτυρίοις σου, κύριε· μὴ με καταισχύνης. 32 Ὅδον ἐντολῶν σου ἔδραμον, ὅταν ἐπλάτυνας τὴν καρδίαν μου.

33 Νομοθέτησόν με, κύριε, τὴν ὁδὸν τῶν δικαιομάτων σου, καὶ ἐκζητήσω αὐτὴν διαπαυτός. 34 Συνέτισόν με· καὶ ἐξερρηγήσω τὸν νόμον σου, καὶ φυλάξω αὐτὸν ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου. 35 Ὁδήγησόν με ἐν τριβῶ τῶν ἐντολῶν σου, ὅτι αὐτὴν ἠθέλησα. 36 Κλῖνον τὴν καρδίαν μου εἰς τὰ μαρτύριά σου, καὶ μὴ εἰς πλεονεξίαν. 37 Ἀπόστρεψον τοὺς ὀφθαλμούς μου τοῦ μὴ ἰδεῖν ματαιότητα· ἐν τῇ ὁδῷ σου ζήσόν με. 38 Στήσον τῷ δούλῳ σου τὸ λόγιόν σου εἰς τὸν φόβον σου. 39 Περιέλα τὸν ὀνειδισμόν μου ὃν ὑπόπτεισα· ὅτι τὰ κρίματά σου χρη-

21 אֶל-מִשְׁפָּטֶיךָ בְּכָל-עֵת: גְּעַרְתָּ זָדִים 22 אַרְוֵרִים הַשָּׁגִים מִמִּצְוֹתֶיךָ: גַּל מַעְלֵי 23 חַרְפָּה וְכוֹז פִּי עֲדִיתָה נִצְרָתִי: גַּם יִשְׁכַּב שָׁרִים פִּי נִדְבְּרוּ עֲבָדֶיךָ יִשְׁחִת 24 בְּחֻקֶיךָ: גַּם-עֲדִיתָה שְׁעֵשְׁעֵי אֲנָשִׁי עֲצָתִי:

ה דַּבַּקָה לְעֵפֶר נִפְשִׁי חֲיִי בְּדַבְרֶךָ: 26 דְּרָכֵי סִפְרֹתַי וְתַעֲנִי לְמַדְנֵי חֻקֶיךָ: 27 דָּרָה-פְּקוּדֶיךָ הִכִּינֵי וְאִשְׁיַחָה 28 בְּנֶסֶם-לְאֹתֶיךָ: דַּלְפָּה נִפְשִׁי מִתּוֹנָה 29 קִיַּמְנֵי בְּדַבְרֶךָ: דָּרָה-שִׁקָר הַסֵּר ל מִפְּנֵי וְתוֹרַתְךָ חֲנִנִי: דָּרָה אֲמוּנָה 31 כְּתָרַתִּי מִשְׁפָּטֶיךָ שְׁוִיתִי: דַּבְּקָתִי 32 בְּעֹדוֹתֶיךָ יְהוָה אֶל-תִּבְיַשְׁנֵי: דָּרָה מִצְוֹתֶיךָ אֲרוּץ פִּי תִרְחִיב לִפִּי:

33 הוֹרַנִי יְהוָה דָּרָה חֻקֶיךָ וְאֲצַרְפָּה 34 עַקֵּב: הִכִּינֵי וְאֲצַרָה תוֹרַתְךָ 35 וְאִשְׁמְרָנָה בְּכָל-לֵב: הִדְרִיכֵנִי בְּנִתִּיב 36 מִצְוֹתֶיךָ פִּי-כֹו חֲפָצָתִי: הֵט-לִּפִּי 37 אֶל-עֲוֹנוֹתֶיךָ וְאֶל אֶל-פִּצְעֵ: הַעֲבֵר 38 עֵינֵי מִרְאוֹת שָׁוָא בְּדַרְכֶּךָ חֲנִנִי: הַקֵּם 39 לַעֲבָדֶיךָ אֲמֶרְתָּה אֲשֶׁר לִירְאֹתֶךָ: הַעֲבֵר חַרְפָּתִי אֲשֶׁר יִגְרָתִי פִּי מִשְׁפָּטֶיךָ

v. 20. בנ' א כדגש v. 28. בנ' א רפה
 v. 31. 32. בנ' א כדגש
 v. 33. עב' הצ' בח' ק בנ' א כדגש
 חסר v. 37. ר'

24. B: αἱ συμβουλῆαι.
 25. X: ζήσομαι κατὰ. B: κατὰ τὸν λόγον σε.
 26. A¹: ὁδός σε (ὁδ. με A²B).
 28. A²: Ἔσταξεν ἡ ψ.
 30. B† (a. τὰ κρ.) καὶ.
 33. X: Νομοθ. μοι.
 34. A¹: ἐξεραυν. (ut alibi).
 35. B: ἐν τῇ τριβῶ.

21. dW: die Uebermüthigen, Versuchten, die abweißen ...
 22. B.dW.vE: Bälge.
 23. auch S. u. besprechen sich.
 24. Ja, deine S. sind mein Vergögen, und ... vE: Ergöszungen. dW.vE: Rathgeber.
 25. B.vE: steht am St. A: Oben. dW: Zum St. gebeugt ist. B: mache mich lebendig. dW.vE: belebe mich. A: gib mir Leben. dW: nach b. Verheißung.
 27. B: Gib mir zu verstehen. dW.vE: laß mich einsehen. B: nachsinnen in. vE: nachdenken über. dW: sinnen über b. Geheimnisse.
 28. Meine Seele zerfließt vor Gram; richte mich auf ... B.dW.vE: thyrnet vor Kummer (Betrübniß).

vor Verlangen nach deinen Rechten alle-
21 zeit. * Du schiltst die Stolzen: verflucht
22 sind, die deiner Gebote fehlen. * Wende
von mir Schmach und Verachtung, denn
23 ich halte deine Zeugnisse. * Es sitzen
auch die Fürsten und reden wider mich;
aber dein Knecht redet von deinen Rechten,
24 * ich habe Lust zu deinen Zeugnissen:
die sind meine Rathslente.

25 Meine Seele liegt im Staube: erquicke
26 mich nach deinem Wort! * Ich erzähle
meine Wege, und du erhörst mich: lehre
27 mich deine Rechte. * Unterweise mich
den Weg deiner Befehle, so will ich reden
28 von deinen Wundern. * Ich gräme mich,
daß mir das Herz verschmachtet: Stärke
29 mich nach deinem Wort. * Wende von
mir den falschen Weg, und gönne mir
30 dein Gesetz. * Ich habe den Weg der
Wahrheit erwählt, deine Rechte habe ich
31 vor mich gestellt. * Ich hänge an deinen
Zeugnissen; Herr, laß mich nicht zu Schan-
32 den werden! * Wenn du mein Herz tröstest,
so laufe ich den Weg deiner Gebote.
33 Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rech-
te, daß ich sie bewahre bis ans Ende.
34 * Unterweise mich, daß ich bewahre dein
Gesetz und halte es von ganzem Herzen.
35 * Führe mich auf dem Steige deiner Ge-
36 hote, denn ich habe Lust dazu. * Neige
mein Herz zu deinen Zeugnissen, und nicht
37 zum Getz! * Wende meine Augen ab,
daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre;
sondern erquicke mich auf deinem Wege.
38 * Laß deinen Knecht dein Gebot festig-
lich für dein Wort halten, daß ich dich
39 fürchte! * Wende von mir die Schmach,
die ich scheue; denn deine Rechte sind lieb-

mea desiderare justificationes tuas in
omni tempore. * Increpasti super-
21 bos: maledicti qui declinant a man-
datis tuis. * Aufer a me opprobrium
22 et contemptum, quia testimonia tua
exquisivi. * Etenim sederunt prin-
23 cipes et adversum me loquebantur,
servus autem tuus exercebatur in ju-
stificationibus tuis; * nam et testi-
24 monia tua meditatio mea est, et consi-
lilium meum justificationes tuas.

Adhaesit pavimento anima mea: 25
vivifica me secundum verbum tuum!
* Vias meas enunciaivi, et exaudisti 26
me, doce me justificationes tuas.
27 * Viam justificationum tuarum instrue
me! et exercebor in mirabilibus tuis.
28 * Dormitavit anima mea prae taedio: 29
confirma me in verbis tuis! * Viam 29
iniquitatis amove a me, et de lege
tua miserere mei! * Viam veritatis 30
elegi, judicia tua non sum oblitus.
* Adhaesi testimoniis tuis, Domine; 31
noli me confundere. * Viam manda- 32
torum tuorum cucurri, cum dilatasti
cor meum.

Legem pone mihi, Domine, viam 33
justificationum tuarum! et exquiram
eam semper. * Da mihi intellectum: 34
et scrutabor legem tuam, et custo-
diam illam in toto corde meo. * De- 35
duc me in semitam mandatorum tuo-
rum, quia ipsam volui. * Inclina 36
cor meum in testimonia tua, et non
in avaritiam! * Averte oculos meos, 37
ne videant vanitatem; in via tua vi-
vifica me! * Statue servo tuo elo- 38
quium tuum in timore tuo! * Am- 39
puta opprobrium meum, quod sus-
picatus sum; quia judicia tua ju-

24. Al.* est. 28. Al.: Stillavit. 29. Al.* de.
37. Al.: videam.

29. B: Weg der Falschheit. dW: Lüge. vE: des Truges. B: begnadige mich mit d. G. dW: deines G. [Kunde] schenke mir? vE: deine Belehrung verleihe mir!

32. B: Ich will laufen ... meinem G. wirst Raum gemacht haben. dW: mein G. öffnest? vE: denn du ermunthigst.

33. ihu bew. B: so will ich ihn behalten.

34. B: Rache mich verständig. A: Gib mir Verstand. dW: vE: Einfißt.

35. B: Laß mich einhertreten. dW: betreten den Pfad.

36. B: Gewinnst? dW: Gewinn? vE: Gabsucht!

37. nach dem Siteln. B.A: Eitelkeit. vE: auf Land.

38. Bestätige deinem An. d. Wort, so deiner Furcht gegeben ist. B: Zusage. dW: Erfülle ... Versprechen für die, welche dich fürchten. vE: Bestät. an... so wie an der Ehrfurcht vor dir? B: der deiner F. ergeben ist?

39. B: vE: gut. dW: gütig sind d. Gerichte.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

στά. 40 Ἰδοὺ ἐπεθύμησα τὰς ἐντολάς σου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ζῆσόν μου.

41 Καὶ ἔλθοι ἐπ' ἐμὲ τὸ ἔλεός σου, κύριε, τὸ σωτήριόν σου κατὰ λόγιόν σου. 42 καὶ ἀποκριθῆσομαι τοῖς ὀνειδίζουσίν με λόγον, ὅτι ἤλπισα ἐπὶ τοὺς λόγους σου. 43 Καὶ μὴ περιελάηθῃς ἐκ τοῦ στόματός μου λόγον ἀληθείας ἕως σφόδρα· ὅτι ἐπὶ τοῖς κρίμασίν σου ἐφήλπισα. 44 Καὶ φυλάξω τὸν νόμον σου διαπαντός, εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 45 Καὶ ἐπορευόμην ἐν πλατυσμῷ, ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐξεζήτησα. 46 καὶ ἐλάλουν ἐν τοῖς μαρτυρίοις σου ἐναντίον βασιλείων, καὶ οὐκ ἠσχηνομήν. 47 καὶ ἐμελέτων ἐν ταῖς ἐντολαῖς σου, αἷς ἠγάπησα σφόδρα. 48 καὶ ἦρα τὰς χεῖράς μου πρὸς τὰς ἐντολάς σου ὡς ἠγάπησα σφόδρα, καὶ ἠδολέσχον ἐν τοῖς δικαιώμασίν σου.

49 Μνήσθητι τὸν λόγον σου τῷ δούλῳ σου ὃ ἐφήλπισάς μου. 50 Ἄντη με παρεκάλεσεν ἐν τῇ ταπεινώσει μου, ὅτι τὸ λόγιόν σου ἔζησέν μου. 51 Ἰπερήφανοι παρηγόμουν ἕως σφόδρα· ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐξέκλινα. 52 Ἐμνήσθητι τῶν κρίματων σου ἀπ' αἰῶνος, κύριε, καὶ παρεκλήθην. 53 Ἄθυμια κατέσχευέ με ἀπὸ ἀμαρτωλῶν τῶν ἐγκαταλιμπανόντων τὸν νόμον σου. 54 Ψαλλὰ ἦσάν μοι τὰ δικαιώματά σου ἐν τόπῳ παροικίας μου. 55 Ἐμνήσθητι ἐν θυκτι τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, καὶ ἐφύλαξα τὸν νόμον σου. 56 Ἄντη ἐγενήθη μοι, ὅτι τὰ δικαιώματά σου ἐξεζήτησα.

57 Μερὶς μου εἶ, κύριε, εἶπα, φυλάξασθαι τὸν νόμον σου. 58 Ἐδεήθην τοῦ προσώπου σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐλέησόν μου κατὰ λόγιόν σου. 59 Διελογισάμην κατὰ τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἐπέστρεψα τοὺς πόδας μου εἰς τὰ μαρτύριά σου. 60 Ἦτοιμάσθητι καὶ οὐκ ἐταράχθην,

- 41. X† (a. λόγ.) τὸ (B: κατὰ τὸν λόγον σου).
- 42. B: ὀνειδ. μοι ... ἐπὶ τοῖς λόγοις σου.
- 43. B: ἐπήλπισα.
- 47. X: ὡς ἠγάπ. A2: [σφόδρα].
- 48. B* σφόδρα.
- 49. B: Μν. τῶν λόγων ... ἐπήλπ.
- 57. A2B† (a. φυλ.) τὸ.
- 58. B: κατὰ τὸ λόγ. (X: κατὰ τὸν λόγον).
- 59. B* κατὰ (A2 unciis incl.). A2: ὁδ. μου.

ט טובים: הנה תאבתי לספקותי בצדקתך חניני:

41 ויבאני הסדה יהוה תשועתי 42 פאמרתה: ואענה הרפי דבר קרי- 43 כשתחתי בדברך: ואל-תצל מפני דבר-אמת עד-מאד פי למשפטך 44 יחלתי: ואשמרה תורתך תמיד 45 לעולם ועד: ואתהלכה ברחבה פי 46 ספקיה דרשתי: ואדברה בעדותיה 47 נבד מלכים ולא אבוש: ואשתעשע 48 במצותיה אשר אהבתי: ואשא כפי אל-מצותיה אשר אהבתי ואשיחה בחקיה:

49 זכר-דבר לעבקה על אשר יחלתיני: זאת נחמתי בעניי פי אמרתך חיתני: 51 זדים הליצני עד-מאד מהורתך לא נסיתי: זכרתי משפטך מעולם 53 יהוה ואתנחם: זלעפה אחזתני 54 מרשעים עזבי תורתך: זמרות היר- 56 שמה יהוה ואשמרה תורתך: זאת היתה-לי פי ספקיה נצרתתי: 57 חלקי יהוה אמרתי לשמר דבריה: 58 חליתי פניה בכל-לב חזני פאמרתה: 59 השבתי דרכי ואשיבה רגלי אל- ס עדותיה: השתי ולא התמהמהתי

v. 41. 43. חסר י' בנ' א' דבש

41. B: v. Güte über mich kommen. B.A: dein Heil. 42. vE: Dann will ich Rede stehen dem, der mich schmähet. 45. dW: n. wandeln auf freier Bahn. vE: freien Weges fortwandeln. A: in der Weite! 47. B.dW.vE.A: (welche) die ich liebe. 49. B: das B. dW: deiner Verheißung gegen beinen An., bieweil du ... 50. das d. B. m. erqm. 51. spotten mein gar sehr. dW: beug' ich n. anse. 52. an deine Gerichte. vE: Aussprüche? dW.vE.

40 Ich. * Siehe, ich begehre deiner Befehle: erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit!

41 Herr, laß mir deine Gnade widerfahren, 42 deine Güte nach deinem Wort, * daß ich antworten möge meinem Lästerer; denn

43 ich verlasse mich auf dein Wort. * Und nimm ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit; denn ich hoffe auf

44 deine Rechte. * Ich will dein Gesetz hal-

45 ten allewege, immer und ewiglich. * Und ich wandle fröhlich; denn ich suche deine

46 Befehle. * Ich rede von deinen Zeug-

47 nissen vor Königen, und schäme mich nicht; * und habe Lust an deinen Geboten, und

48 sind mir lieb; * und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind, und rede von deinen Rechten.

49 Gedenke deinem Knechte an dein Wort, 50 auf welches du mich lässest hoffen. * Das ist mein Trost in meinem Elend, denn

51 dein Wort erquicket mich. * Die Stolzen haben ihren Spott an mir; dennoch

52 weiche ich nicht von deinem Gesetz. * Herr, wenn ich gedenke, wie du von der Welt

her gerichtet hast, so werde ich getrübtet.

53 * Ich bin entbrannt über die Gottlosen, 54 die dein Gesetz verlassen. * Deine Rechte

sind mein Lieb in dem Hause meiner Wall-

55 fahrt. * Herr, ich gedenke des Nachts an deinen Namen, und halte dein Gesetz.

56 * Das ist mein Schatz, daß ich deine Befehle halte.

57 Ich habe gesagt: Herr, das soll mein Erbe sein, daß ich deine Wege halte.

58 * Ich flehe vor deinem Angesichte von ganzem Herzen: sei mir gnädig nach dein-

59 nem Wort! * Ich betrachte meine Wege, und lehre meine Füße zu deinen Zeug-

60 nissen. * Ich esse und säume mich nicht,

119,54. U.L.: Lieb in meinem Hause.

cunda. * Ecce, concupivi mandata tua: 40 in aequitate tua vivifica me!

Et veniat super me misericordia 41 tua, Domine, salutare tuum secundum

eloquium tuum! * et respondebo ex- 42

3, 3. 42, 4. 11.

probrantibus mihi verbum; quia spe- ravi in sermonibus tuis. * Et ne 43

Es. 59, 21. Jer. 16, 16.

auferas de ore meo verbum veritatis usquequaque; quia in judiciis tuis supersperavi. * Et custodiam 44

legem tuam saeculi, in saeculum et in saeculum saeculi. * Et ambulabam 45

in latitudine, quia mandata tua exquisivi; * et loquebar in testimoniis 46

v. 94; v. 32. Jer. 5, 11. Mc. 10, 18.

tuis in conspectu regum, et non confundebar; * et meditabar in mandatis 47

v. 16. 24.

tuis quae dilexi; * et levavi manus 48 meas ad mandata tua quae dilexi, et exercebar in justificationibus tuis.

141, 2. 1 Tim. 2, 8.

Memor esto verbi tui servo tuo, 49 in quo mihi spem dedisti. * Haec 50

me consolata est in humilitate mea, quia eloquium tuum vivificavit me.

v. 99. 19, 18. Jer. 16, 16.

* Superhi inique agebant usquequa- 51 que; a lege autem tua non declinavi.

De. 17, 11. 2 Mc. 15, 8; Ps. 77, 12.

* Memor fui iudiciorum tuorum a sae- 52 culo, Domine, et consolatus sum. * De-

39, 4.

53 sectio tenuit me pro peccatoribus dereliquentibus legem tuam. * Canta-

Gn. 47, 9. Job. 4, 19; Ps. 119, 62. 63, 7. 77, 7.

54 biles mihi erant justificationes tuae in loco peregrinationis meae. * Memor 55

fui nocte nominis tui, Domine, et custodivi legem tuam. * Haec facta est 56

[v. 99. Es. 33, 6. Pr. 6, 11. v. 111.

57 mihi, quia justificationes tuas exquisivi. Portio mea, Domine, dixi, custo-

58 dire legem tuam. * Deprecatus sum 58 faciem tuam in toto corde meo: miserere mei secundum eloquium tuum!

* Cogitavi vias meas, et converti pe-

59 des meos in testimonia tua. * Pa- 60 ratus sum et non sum turbatus,

41. Al.: veniet. 46. Al.: de testimoniis.

48. S.: exercebor. 53. Al.: prae pecc.

55. Al.: in nocte. 59. Al.: averti.

von Alters her. A: Anbeginn.

53. B: Es hat mich ein Entsetzen ergriffen von wegen der G. vE: Jorngluth ergreift mich. dW: Gluthwind!

54. B: meine Lieber gewesen an d. Ort m. Bilgrimschaft. dW.vE: (mein) Gesang ... Fremblingschaft.

56. B: Dies ist mir geschehen ... gehalten habe? dW.vE: ist es was ich habe. A: m. Theil.

57. Theil ... Worte bewahre. B: Der Herr ist m. Th., habe ich gef.

58. zu dir ... d. Sufage.

59. B.A: bedenke. dW.vE: überdenke. B: kehre m. 8. wieder.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ φυλάσασθαι τὰς ἐντολάς σου. 61 Σχοι-
νία ἀμαρτωλῶν περιεπλάκησάν μοι, καὶ τοῦ
νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην. 62 Μεσονύκτιον
ἐξεγυριόμην τοῦ ἐξομολογήσασθαι σοὶ ἐπὶ τὰ
κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 63 Μέτοχος
ἔγώ εἰμι πάντων τῶν φοβουμένων σε καὶ
τῶν φυλασσόντων τὰς ἐντολάς σου. 64 Τοῦ
ἐλέους σου, κύριε, πληρῆς ἡ γῆ· τὰ δικαιοῦ-
ματά σου διδάζόν με.

65 Χρησιώτητα ἐποίησας μετὰ τοῦ δούλου
σου, κύριε, κατὰ τὸ λόγιόν σου. 66 Χρησιό-
τητα καὶ παιδείαν καὶ γνώσιν διδάξόν με· ὅτι
ταῖς ἐντολαῖς σου ἐπίστευσα. 67 Πρὸ τοῦ με
ταπεινωθῆναι ἐγὼ ἐπλημύλησα· διὰ τοῦτο
τὸ λόγιόν σου ἐγὼ ἐφύλαξα. 68 Χρηστὸς εἰ
σὺ, κύριε· καὶ ἐν τῇ χρησιότητι σου διδά-
ζόν με τὰ δικαιώματά σου. 69 Ἐπληθύνθη
ἐπ' ἐμέ ἀδικία ὑπερηγῶν, ἐγὼ δὲ ἐν ὅλῃ
καρδίᾳ μου ἐξερενήσω τὰς ἐντολάς σου.
70 Ἐτυρώθη ὡς γάλα ἡ καρδία αὐτῶν, ἐγὼ
δὲ τὸν νόμον σου ἐμελέτησα. 71 Ἀγαθόν μοι
ὅτι ἐταπεινώσας με, ὅπως ἂν μάθω τὰ δικαιοῦ-
ματά σου. 72 Ἀγαθόν μοι ὁ νόμος τοῦ στό-
ματός σου ὑπὲρ χιλιᾶδας χρυσίου καὶ ἀργύρου.

73 Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν
με· συνείησόν με καὶ μαθήσομαι τὰς ἐντολάς
σου. 74 Οἱ φοβούμενοί σε ὄψονται με καὶ
εὐφρανθήσονται· ὅτι εἰς τοὺς λόγους σου ἐπήλ-
πισα. 75 Ἐγνων, κύριε, ὅτι δικαιοσύνη τὰ
κρίματά σου, καὶ ἀληθεῖα ἐταπεινώσας με.
76 Γενηθήτω δὴ τὸ ἔλεός σου τοῦ παρακαλέ-
σαι με κατὰ τὸ λόγιόν σου τῷ δούλῳ σου.
77 Ἐλθάτωσάν μοι οἱ οἰκτιρμοὶ σου, καὶ ζή-
σομαι· ὅτι ὁ νόμος σου μελέτη μου ἐστίν.
78 Ἀδυνατήτησάν ὑπερήφανοι, ὅτι ἀδίκως
ἠνόμησαν εἰς ἐμέ· ἐγὼ δὲ ἀδολεσχήσω ἐν ταῖς
ἐντολαῖς σου. 79 Ἐπιστρέψάτωσάν με οἱ φο-
βούμενοί σε, καὶ οἱ γινώσκοντες τὰ μαρ-

61 לְשֹׁמֵר מִצְוֹתֶיךָ: חֲבֹלֵי רָשָׁעִים עָרְנֵנִי
62 תּוֹרֹתֶיךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: חֲצוֹת-לַיְלָה
אָקוּם לְהוֹדוֹת לְךָ עַל מַשְׁפָּטֵי צְדָקָה:
63 חָבֵר אָנֹכִי לְכָל-אֲשֶׁר יִרְאֶיךָ וְלַשְׁמֵרֵי
64 פְּקוּדֹתֶיךָ: חֲסִדֹתַי יְהוָה מִלְּאֵה הָאָרֶץ
חֲקִיךָ לְמַדְנִי:

65 טוֹב עָשִׂיתָ עִם-עַבְדְּךָ יְהוָה
66 בְּדַבְּרֶךָ: טוֹב טַעַם וְדַעַת לְמַדְנִי כִּי
67 בְּמִצְוֹתֶיךָ הֵאֱמַנְתִּי: טָרַם אֶעֱנֶה
אָנֹכִי שֹׁגֵג וְעַתָּה אֲמַרְתָּה שְׁמֵרְתִּי:
68 טוֹב-אֲתָה וּמֵטִיב לְמַדְנִי חֲקִיךָ:
69 טַפְּלוֹ עָלַי שֶׁקֶר זָדִים אָנֹכִי בְּכָל-לֵב.
70 אֲצַר פְּקוּדֹתֶיךָ: טַפְּשׁ פְּחָלֵב לִבִּם אָנֹכִי
71 תּוֹרֹתֶיךָ שֶׁעָשִׂיתִי: טוֹב-לִי כִי-עֲפִיתִי
72 לְמַעַן אֲלַמֵּד חֲקִיךָ: טוֹב-לִי תוֹרַת-
פִּיהָ מֵאֲלֹפִי זָהָב וְכֶסֶף:

73 יְדִיךָ עָשׂוּנִי וַיְכַוְּנֵנִי תְּכִינִי
74 וְאֲלַמְּדֶה מִצְוֹתֶיךָ: יִרְאֶיךָ יִרְאוּנִי
75 מִיִּשְׂמְחוּ כִּי לְדַבְּרֶךָ יִחַלְתִּי: יַדְעִיתִי
יְהוָה כִּי-צָדֵק מַשְׁפָּטֶיךָ וְאֲמוּנָה
76 עֲפִיתִנִי: יְהִי-נָא חֲסִדֹתַי לְנַחֲמֵנִי
77 כְּאֲמַרְתָּה לְעַבְדְּךָ: יְבֹאוּנִי רַחֲמֶיךָ
78 וְאֶחֱיָה כִּי-תוֹרֹתֶיךָ שֶׁעָשִׂיתִי: יִבְשׂוּ
זָדִים כִּי-שֶׁקֶר עֲפִיתִנִי אָנֹכִי אֲשִׁיחַ
79 בְּפִקּוּדֶיךָ: יִשׁוּבוּ לִי יִרְאֶיךָ וְיִדְעוּ

v. 65. טוֹב באמת.
v. 79. פ' ידי

61. X: περιεπλ. με.
62. B: ἐξομολογήσασθαι.
64. A¹: ἔλ. κυρίου πλ. (ἔλ. σε, κύριε, πλ. A²B).
65. B: κατὰ τὸν λόγον σε.
66. X: ὅτι τὰς ἐντολάς.
67. B* (alt.) ἐγὼ (A² uncis incl.).
68. A²: [κύριε].
69. A²: καρδ. [με]. A¹: ἐξεραυν. (ut alibi).
72. B: Ἀγαθὸς μοι.
74. B: ἐπήλπ.
76. X: τὸν δούλον σε.
77. B: Ἐλθάτωσάν. X: Ἐλθ. με. A¹X: ζήσόν με (ζήσομαι A²B).

61. Notten umgeben mitd. dW.vE: Gallstride?
63. gefelle m. zu Allen. dW.vE: Freund bin ich Allen.
66. B: guten Verstand u. G. dW.vE: gute Einsicht u. (Runde).
68. gut u. gutthätig. vE: miltbthätig. B: n. ihuf Gutes.
69. B: suchen E. wider m. zusammen. dW.vE: Trug sinnen ...
70. dW.vE: fählos wie Fett.
71. ich gebem. ward ... lernte. B.dW.vE.A: gut.

Heilsame Sitten und Erkenntniß. Die treuliche Demüthigung. **CLIX.**

61 zu halten deine Gebote. * Der Gottlosen Rottte beraubet mich: aber ich ver-
62 geße deines Gesetzes nicht. * Zur Mit-
63 ternacht siehe ich auf, dir zu danken für
64 die Rechte deiner Gerechtigkeit. * Ich
65 halte mich zu denen, die dich fürchten
66 und deine Befehle halten. * Herr, die
67 Erde ist voll deiner Güte: lehre mich
68 deine Rechte.

65 Du thust Gutes deinem Knechte, Herr,
66 nach deinem Wort. * Lehre mich heil-
67 same Sitten und Erkenntniß; denn ich
68 glaube deinen Geboten. * Ehe ich gedemüthiget ward, irrete ich; nun aber halte
69 ich dein Wort. * Du bist gütig und freund-
70 lich: lehre mich deine Rechte. * Die Stol-
71 zen erdichten Lügen über mich, ich aber
72 halte von ganzem Herzen deine Befehle.
70 * Ihr Herz ist dick wie Schmeer, ich aber
71 habe Lust an deinem Gesetz. * Es ist
72 mir lieb, daß du mich gedemüthiget hast,
73 daß ich deine Rechte lerne. * Das Ge-
74 setz deines Mundes ist mir lieber denn
75 viel tausend Stück Gold und Silber.

73 Deine Hand hat mich gemacht und
74 bereitet: unterweise mich, daß ich deine
75 Gebote lerne. * Die dich fürchten, sehen
76 mich und freuen sich; denn ich hoffe auf
77 dein Wort. * Herr, ich weiß, daß deine
78 Gerichte recht sind, und hast mich treu-
79 lich gedemüthiget. * Deine Gnade müsse
80 mein Trost sein, wie du deinem Knechte
81 zugefagt hast. * Laß mir deine Warm-
82 herzigkeit widerfahren, daß ich lebe; denn
83 ich habe Lust zu deinem Gesetz. * Ach
84 daß die Stolzen müßten zu Schanden
85 werden, die mich mit Lügen nieder-
86 drückten! Ich aber rede von deinem Be-
87 fehl. * Ach daß sich müßten zu mir
88 halten, die dich fürchten und deine Zeug-

ut custodiam mandata tua. * Funes 61
peccatorum circumplexi sunt me: et
legem tuam non sum oblitus. * Me- 62
dia nocte surgebam ad confitendum
tibi super judicia justificationis tuae.
* Particeps ego sum omnium timen- 63
tium te et custodientium mandata tua.
* Misericordia tua, Domine, plena 64
est terra: justificationes tuas doce me.

Bonitatem fecisti cum servo tuo, 65
Domine, secundum verbum tuum.
* Bonitatem et disciplinam et scien- 66
tiam doce me; quia mandatis tuis
credidi. * Priusquam humiliarer, ego 67
deliqui; propterea eloquium tuum
custodivi. * Bonus es tu, et in bo- 68
nitate tua doce me justificationes
tuas. * Multiplicata est super me 69
iniquitas superbiorum, ego autem in
toto corde meo scrutabor mandata
tua. * Coagulatum est sicut lac cor 70
eorum, ego vero legem tuam medi-
tatus sum. * Bonum mihi, quia hu- 71
miliasti me, ut discam justificationes
tuas. * Bonum mihi lex oris tui su- 72
per millia auri et argenti.

Manus tuae fecerunt me et plas- 73
maverunt me: da mihi intellectum,
et discam mandata tua. * Qui ti- 74
ment te, videbunt me et laetabuntur;
quia in verba tua supersperavi. * Co- 75
gnovi, Domine, quia aequitas judicia
tua, et in veritate tua humiliasti me.
* Fiat misericordia tua ut consoletur 76
me, secundum eloquium tuum servo
tuo. * Veniant mihi miserationes 77
tuae, et vivam; quia lex tua medita-
tio mea est. * Confundantur superhi, 78
quia injuste iniquitatem fecerunt in
me; ego autem exercebor in man-
datis tuis. * Convertantur mihi ti- 79
mentes te, et qui noverunt testimo-

62. A.A.: Zu Mitternacht.
69. U.L.: deinen Befehl.
72. A.A.: Stücke Goldes und Silbers.

61. Al.* et. 69. S* meo. 73. S: ut disc. 75. Al.*
in et tua.

72. B.dW.vE.A.: besser. dW.vE: als Tausende
von ...
73. B.dW.vE.A.: Hände. B: u. befestigt? vE: ge-
schaffen u. gebildet.
75. B.A.: erkenne. dW.vE: mit Treue du m. des

müthigst.
76. Es müssen ... deinen Befehlen. B: mit Falsch-
heit. dW.vE: denn ohne Ursach beugen sie mich.
79. Es müssen ... wenden. dW.vE: lehren. B:
laß sich wieder ...

CLIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τῆρα σου. ⁸⁰ Γενηθήτω ἡ καρδία μου ἄμωμος ἐν τοῖς δικαιομασί σου, ὅπως ἂν μὴ αἰσγυνθῶ.

⁸¹ Ἐκλείπει εἰς τὸ σωτήριόν σου ἡ ψυχὴ μου, εἰς τὸν λόγον σου ἐπήλπισα. ⁸² Ἐξέλειπον οἱ ὀφθαλμοί μου εἰς τὸ λόγιόν σου, λέγοντες· Πότε παρακαλέσεις με; ⁸³ Ὅτι ἐγενήθη ὡσεὶ ἄσκος ἐν πάγῃ τὰ δικαιοματά σου οὐκ ἐπελαθόμην. ⁸⁴ Πόσαι εἰσὶν αἱ ἡμέραι τοῦ δούλου σου; πότε ποιήσεις μοι ἐκ τῶν κατεδικωόντων με κρίσιν; ⁸⁵ Διηγῆσάτό μοι παράνομοι ἀδολεσγίας, ἀλλ' οὐχ ὡς ὁ νόμος σου, κύριε. ⁸⁶ Πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια. Ἀδίκως κατεδιώξαν με· βοήθησόν μοι. ⁸⁷ Παρὰ βραχὺ συνετέλεσαν με ἐν τῇ γῆ, ἐγὼ δὲ οὐκ ἐγκατέλειπον τὰς ἐντολάς σου. ⁸⁸ Κατὰ τὸ ἔλεός σου ζῆσόν με, καὶ φυλάξω τὰ μαρτύρια τοῦ στόματός σου.

⁸⁹ Εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε, ὁ λόγος σου διαμένει ἐν τῷ οὐρανῷ, ⁹⁰ εἰς γενεάν καὶ γενεάν ἡ ἀλήθειά σου. Ἐθμελλώσας τὴν γῆν, καὶ διαμένει. ⁹¹ Τῇ διατάξει σου διαμένει ἡ ἡμέρα· οἱ τὰ σύμματα δούλα σά. ⁹² Εἰ μὴ ὅτι ὁ νόμος σου μελέτῃ μου ἔστιν, τότε ἂν ἀπωλόμην ἐν τῇ ταπεινώσει μου. ⁹³ Εἰς τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι τῶν δικαιοματίων σου, ὅτι ἐν αὐτοῖς ἔζησάς με. ⁹⁴ Σὸς εἰμι ἐγὼ, σῶσόν με· ὅτι τὰ δικαιοματά σου ἐξεζήτησα. ⁹⁵ Ἐμὲ ὑπέμειναν ἀμαρτωλοὶ τοῦ ἀπολέσαι με· τὰ μαρτυριά σου συνῆκα. ⁹⁶ Πλάσσης συντελείας ἴδον πέρας· πλατεῖα ἡ ἐντολή σου σφόδρα.

⁹⁷ Ὡς ἠγάπησα τὸν νόμον σου, κύριε· ὅλην τὴν ἡμέραν μελέτῃ μου ἔστιν. ⁹⁸ Τὸ πῆρ τους ἐχθρούς μου ἐσόφισάς με τὴν ἐντολήν σου, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα μοὶ ἔστιν. ⁹⁹ Ὑπὲρ πάντας

81. EX: Ἐκλείπει. B: εἰς τὰς λόγους σου ἐπήλπ. 82. B: Ἐξέλειπον. A1* λέγ. -fin. (A2B†). X: παρακαλήσῃς. 83. B: ὡς ἄσκ. 84. A2: [μοι] (X: με). 85. A2: [κύριε]. 87. B: ἐγκατέλειπον. 88. X (pro ζῆσ. με) ζήσομαι. 90. A2: διαμνεῖ. 91. B* ἡ. 93. X: ἐπιλάθωμαι. 96. B: εἶδον. 98. B (pro μοι) ἐμῇ (FX: ἐμοί).

ἐχθῆρη: יהיה לבי תמים בְּחֻסֶיךָ לְמַעַן לֹא אֲבוֹשׂ:

81 כָּל־תְּהַלָּתְךָ לְתַשׁוּעָתְךָ נִפְסָי לְדַבְּרֶךָ 82 יִחַלְתִּי: כָּל־י עֵינֵי לְאַמְרֶתְךָ לֹא־מֵר 83 מִתִּי תִנְחַמְנִי: כִּי־הֵייתִי כַנֹּאד 84 בְּקִיטּוֹר חֻסֶיךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: כַּמְה־ ימִי־עֲבָדָה מִתִּי תַעֲשֶׂה כְרֻדְפִי 85 מִשְׁפָּט: כִּרְדִּי עֲזָרְנִי: כִּרְדִּי עֲזָרְנִי 86 לֹא כְתוּרְתְךָ: כָּל־מִצְוֹתֶיךָ אֲמַנֶּה 87 שָׁקֵר רִדְפִינִי עֲזָרְנִי: בְּמַעַט כָּל־ינִי בְּאַרְץ וְאֲנִי לֹא־עֹזְבֶתִי סִקְדִּיה: 88 כְּחִסְדֶּךָ חֵינִי וְאַשְׁמְרָה עֲדוֹת פִּיךָ: 89 לְעוֹלָם יִהְיֶה דְבַרְךָ נֶצֶב בְּשָׁמַיִם: 90 לְדָר וְדָר אֲמַוְנֶתְךָ כּוֹנֵנֶת אֶרֶץ 91 וְתַעֲמֹד: לְמִשְׁפָּטֶיךָ עֲמַדוֹ הַיּוֹם כִּי 92 הַכֹּל עֲבָדֶיךָ: לִוְלִי תוֹרַתְךָ שֶׁעָשִׂי 93 אֲנִי אֲבַדְתִּי כַעֲנִי: לְעוֹלָם לֹא־אֲשַׁכַּח 94 סִקְדֶּיךָ כִּי־כֶם חֵינִינִי: לָהֶ־אֲנִי 95 הִדְוִשְׁעֵנִי כִּי סִקְדֶיךָ דָרְשֶׁתִּי: לִי כִפּוֹ 96 רְשָׁעִים לֹא־אֲבַדְנִי עֲדֹתֶיךָ אֲתַבּוּנּוּ: לְכָל־ תְּכַלֶּה רֵאִיתִי קֶץ־רַחֲבָה מִצְוֹתֶךָ מֵאִד: 97 מִה־אֲהַבְתִּי תוֹרַתְךָ כָּל־הַיּוֹם הַזֶּה 98 שִׁיחֶתִּי: מֵאִיבִי תִחַפְּמֵנִי מִצְוֹתֶיךָ 99 כִּי לְעוֹלָם הִיא־לִי: מִכָּל־מַלְמַדֵי

v. 84. כנ"א בדגש v. 98. כנ"א מצותך. 80. Gelingen. B: müße vollkommen sein. vE: unfruchtlich nach ... dW: ganz ergeben deinen G. 81. feher sich. B.dW.vE: schmachtet. 82. B: deiner Zusage. dW: Versprechen. B.dW.vE: wirst du mich trösten. A: willst. 83. Ob ich auch würde wie ein Schilf. 84. B: Wie viel sollen der Tage deines An. sein? dW.vE.A: find. 85. dW.vE: die ... thun. B: welches nicht ist ... 86. B.dW.vE.A: Alle b. G. find B. 87. dW: Meinne tilgen sie m. von der G. vE: hätten f. m. ganz aufgegeben. 88. nach deiner ... das Zeugnis. 89. steht ew. fest im Himmel. dW: gleich dem G. 90. dW.vE. A: gegründet. 91. steht noch heute n. deinen Rechten. B: Sie

Wie eine Haut im Rauch. Des Wortes Ewigkeit und der Dinge Ende. CXIX.

80 nisse kennen! * Mein Herz bleibe rechtschaffen in deinen Rechten, daß ich nicht zu Schanden werde.

81 Meine Seele verlanget nach deinem

82 Geil, ich hoffe auf dein Wort. * Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und

83 sagen: Wenn tröstest du mich? * Denn ich bin wie eine Haut im Rauch; deiner

84 Rechte vergeße ich nicht. * Wie lange soll dein Knecht warten? wenn willst du Gericht halten über meine Verfolger?

85 * Die Stolzen graben mir Gruben, die 86 nicht sind nach deinem Gesetz. * Deine Gebote sind eitel Wahrheit. Sie ver-

87 folgen mich mit Lügen: hilf mir! * Sie haben mich schier umgebracht auf Erden,

88 ich aber verlasse deine Befehle nicht. * Erquicke mich durch deine Gnade, daß ich halte die Zeugnisse deines Mundes.

89 Herr, dein Wort bleibet ewiglich, so

90 weit der Himmel ist; * deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde zugerichtet, und sie bleibt stehen.

91 * Es bleibet täglich nach deinem Wort; 92 denn es muß dir alles dienen. * Wo dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Glende.

93 * Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen, denn du erquickest mich damit.

94 * Ich bin dein, hilf mir! denn ich suche 95 deine Befehle. * Die Gottlosen warten auf mich, daß sie mich umbringen; ich

96 aber merke auf deine Zeugnisse. * Ich habe alles Dinges ein Ende gesehen: aber dein Gebot währet.

97 Wie habe ich dein Gesetz so lieb! 98 täglich rede ich davon. * Du machst mich mit deinem Gebot weiser denn meine Feinde sind, denn es ist ewig-

99 lich mein Schatz. * Ich bin gelehrter

nia tua. * Fiat cor meum immacu- 80 latum in justificationibus tuis, ut non confundar.

v. 122-166. Gn. 49, 18.

Defecit in salutare tuum anima 81 mea, et in verbum tuum superspera-

ravi. * Defecerunt oculi mei in elo- 82 quium tuum, dicentes: Quando consolaberis me? * Quia factus sum sicut 83

1102, 4. uter in pruína; justificationes tuas non sum oblitus. * Quot sunt dies 84

35, 17; Ap. 4, 10. servi tui? quando facies de persecuentibus me iudicium? * Narra- 85

[v. 78, 85, 7. Jer. 18, 20.] runt mihi iniqui fabulationes, sed non ut lex tua. * Omnia mandata 86

v. 151. (Joh. 17, 17.) tua veritas. Inique persecuti sunt me: adjuva me! * Paulo minus con- 87

v. 149, 159. summaverunt me in terra: ego autem non dereliqui mandata tua. * Se- 88

cundum misericordiam tuam vivifica me! et custodiam testimonia oris tui.

89 In aeternum, Domine, verbum tuum 89 permanet in coelo, * in generationem 90

et generationem veritas tua. Fundasti terram, et permanet. * Ordinatione 91

146, 6. Es. 40, 13. tua perseverat dies; quoniam omnia serviunt tibi. * Nisi quod lex tua me- 92

v. 50. Jer. 15, 10. ditatio mea est, tunc forte periissem in humilitate mea. * In aeternum non 93

obliviscar justificationes tuas, quia in 94

ipsis vivificasti me. * Tuus sum ego, 94

salvum me fac! quoniam justificationes tuas exquisivi. * Me exspectave- 95

runr peccatores ut perderent me; testimonia tua intellexi. * Omnis 96

consummationis vidi finem: latum mandatum tuum nimis.

Quomodo dilexi legem tuam, Do- 97

1, 2. (Dt. 17, 19; De. 4, 6a.) mine! tota die meditatio mea est. * Super inimicos meos prudentem 98

me fecisti mandato tuo, quia in aeternum mihi est. * Super omnes 99

81. Al.: Deficit. Al.* et. 86. S: Iniqui. 90. S: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.* Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltäglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir diese.

99. B.vE: verständiger. dW: klüger.

82. 84. A.A: Wann ... wann.
96. A.A: aller Dinge.

sehen ... sind alle deine Knechte? dW: ist dir unterthan.

93. B: hast mich dadurch lebendig gemacht? dW. A: befehle du mich. vE: erhältst.

94. B: forsche deinen B. nach.

95. vE.A: lauern.

96. alles Möglichen ... währet fort. B.dW: aller Vollkommenheit. vE: Alles noch so Vollkommene sah

CLIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τούς διδάσκοντάς με συνήκα, ὅτι τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἔστιν. 100 Ὑπὲρ προσβυτέρους συνήκα, ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐξεζήτησα. 101 Ἐκ πάσης ὁδοῦ πονηρέως ἐκάλυσα τοὺς πόδας μου, ὅπως ἂν φυλάξω τοὺς λόγους σου. 102 Ἀπὸ τῶν κριμάτων σου οὐκ ἐξέκλινα, ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με. 103 Ὡς γλυκεία τῷ λάρυγγί μου τὰ λόγια σου, ὑπὲρ μέλι τῷ στόματί μου. 104 Ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου συνήκα· διὰ τοῦτο ἔμψομα πᾶσαν ὁδὸν ἀδικίας.

105 Ἀνγὸς τοῖς ποσίν μου ὁ νόμος σου, καὶ φῶς ταῖς τρίβους μου. 106 Ῥεῦσα καὶ ἔστησα τοῦ φυλάξασθαι τὰ κριματα τῆς δικαιοσύνης σου. 107 Ἐταπεινώθην ἕως σφόδρα, κύριε· ζῆσόν με κατὰ τὸν λόγον σου. 108 Τὰ ἑκούσια τοῦ στόματός μου εὐδόκησον δὴ, κύριε, καὶ τὰ κριματά σου διδάξόν με. 109 Ἡ ψυχὴ μου ἐν ταῖς χερσίν μου διαπαντός, καὶ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην. 110 Ἔθεντο ἄμαρτωλοι παγίδα μοι, καὶ ἐκ τῶν ἐντολῶν σου οὐκ ἐπλανήθην. 111 Ἐκληρονόμησα τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἀγαλλίαμα τῆς καρδίας μου εἰσιν. 112 Ἐκλίνα τὴν καρδίαν μου τοῦ ποιῆσαι τὰ δικαιώματά σου εἰς τὸν αἰῶνα δι' ἀντάμειψιν.

113 Παρανόμους ἔμψομα, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 114 Βοηθός μου καὶ ἀντιλήπτωρ μου εἶ σύ, εἰς τοὺς λόγους σου ἐφήλπισα. 115 Ἐκκλίνατε ἀπ' ἐμοῦ, πονηρεύομενοι· καὶ ἐξαιρενήσω τὰς ἐντολάς τοῦ θεοῦ μου. 116 Ἀντιλαβοῦ μου κατὰ τὸ λόγιόν σου καὶ ζῆσόν με, καὶ μὴ κατεισχύνης με ἀπὸ τῆς προσδοκίας μου. 117 Βοηθήσον μοι, καὶ σωθήσομαι· καὶ μελετήσω ἐν τοῖς δικαιώμασίν σου διαπαντός. 118 Ἐξουδένωσας πάντας τοὺς ἀποστατοῦντας ἀπὸ τῶν δικαιωμάτων σου· ὅτι ἄδικον τὸ ἐνθύμημα αὐτῶν.

- 103. A¹ X: γλυκεία (γλυκεία A²B; X: γλυκεία).
- 104. A¹ † (in f.) ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με (B*, A² uncis incl.).
- 107. A²B² disting. sic: σφόδρα· κύριε, ζῆσόν.
- 109. B: χερσί σου.
- 114. B: ἐπήλπ.
- 115. A¹: ἐξερᾶν. (ut alibi).
- 116. X (pro λόγ.) ἑλεός. A²X: x. ζήσομαι· και.

הַשְׁפִּילְתִּי כִּי עֲדוּתֶיךָ שִׁיחָה לִּי׃
 פ מִדְּקָנִים אֲתַבּוּנֶנּוּ כִּי פִקְדֶיךָ נִצְרָתִי׃
 101 מִכָּל-אֲרָח רַע כָּלֵאתִי רַגְלִי לְמַעַן
 102 אֲשַׁמֵּר דְּבָרְךָ׃ מִמַּשְׁפָּטֶיךָ לֹא-סָרְתִי
 103 כִּי-אֲתָה הוֹרֵתֵנִי׃ מֵהַנְּמַלְצֵי לַחֲפִי
 104 אֲמַרְתֶּךָ מִדְּבַשׁ לִפִּי׃ מִפִּקְדֵיךָ
 אֲתַבּוּנֶנּוּ עַל-פְּנֵי שִׁנְאָתִי׃ כָּל-אֲרָח׃
 שִׁקְר׃

105 כִּי נִרְ-לַרְגְלִי דְבָרְךָ וְאֹזֵר לְנִתְיַבְתִּי׃
 106 נִשְׁפָּעְתִּי וְאֶקְיָמָה לְשִׁמְרֵי מִשְׁפָּטֶי
 107 צְדָקָה׃ נַעֲנִיתִי עַד-מָאד יְהוָה חַיְנִי
 108 כִּדְבָרְךָ׃ נִדְבֹות שִׁי רַצְהֵנָּא יְהוָה
 109 וּמִשְׁפָּטֶיךָ לִמְדֵנִי׃ נִשְׁפִּי כִכְפִי תַמִּיד
 כִּיחֻוֹרְתֶךָ לֹא שִׁכַּחְתִּי׃ נִתְנֹו רִשְׁעִים
 111 פַּח לִי וּמִפִּקְדֵיךָ לֹא תַעֲרִיתִי׃ נִחַלְתִּי
 עֲדוּתֶיךָ לְעוֹלָם כִּי-שִׁשׁוֹן לִבִּי הִמְדָּה׃
 112 נִטְיִיתִי לִבִּי לְעֵשׂוֹת חֲקֶיךָ לְעוֹלָם׃
 עַקֵּב׃

113 סַעֲפִים שִׁנְאָתִי וְחֻוֹרְתֶךָ אֲהַבְתִּי׃
 114 סִתְרִי וּמַגְנִי אֲתָה לְדְבָרְךָ יַהֲלִיתִי׃
 סִוֵּרִי מִמִּנִּי מֵרַעִים וְאַצְרָה מִצְוֹת
 116 אֱלֹהֵי׃ סִמְכֵנִי כְּאֲמַרְתֶּךָ וְאַחִיָּה
 117 וְאַל-תִּבְיַשְׁנִי מִשְׁכָּרִי׃ סַעֲדֵנִי וְאַשְׁעָה
 118 וְאַשְׁעָה בְּחֻקֶיךָ תַמִּיד׃ סְלִיתַת כָּל-
 שׁוֹנִים מִחֻפְיָה כִּי-שִׁקְר תַרְמִיתֶם׃

v. 99. כנ"א רפה פרה בארסו
 v. 117. כנ"א בדגש

- 99. mein Nachdenken.
- 100. dW.vE: Aeltesten!
- 101. B: habe abgehalten von ... vE: halte ab. dW.A: zurück.
- 102. beschreie. B: unterweise.
- 103. B: Wie süß ist b. Rede m. Gaumen! Es ist m. M. mehr denn S. vE: süßer als S. m. M.
- 104. Von deinen Befehlen werde ich fr. B: Aus... bin ich fr. worden. dW: len' ich Verstant.
- 106. bewahren. dW.vE.A: gerechten Gesetze?
- 107. dW: niederbeugt. vE: Bin ich gar zu sehr gebeugt, so erhalte ...

Süßer denn Honig. Des Fußes Leuchte. Die Flattergeister. **CXIX.**

denn alle meine Lehrer, denn deine
 100 Zeugnisse sind meine Rede. * Ich bin
 klüger denn die Alten, denn ich halte
 101 deine Befehle. * Ich wehre meinem Fuß
 alle böse Wege, daß ich dein Wort halte.
 102 * Ich weiche nicht von deinen Rechten,
 103 denn du lehrest mich. * Dein Wort
 ist meinem Munde süßer denn Honig.
 104 * Dein Wort macht mich klug: darum
 hasse ich alle falsche Wege.

105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte,
 106 und ein Licht auf meinem Wege. * Ich
 schwöre und will es halten, daß ich
 die Rechte deiner Gerechtigkeit halten
 107 will. * Ich bin sehr gedemüthiget; Herr,
 108 erquicke mich nach deinem Wort! * Laß
 dir gefallen, Herr, das willige Opfer
 meines Mundes, und lehre mich deine
 109 Rechte! * Ich trage meine Seele im-
 mer in meinen Händen, und ich ver-
 110 gesse deines Gesetzes nicht. * Die Gott-
 losen legen mir Stricke, ich aber irre
 111 nicht von deinem Befehl. * Deine Zeug-
 nisse sind mein ewiges Erbe, denn sie
 112 sind meines Herzens Wonne. * Ich neige
 mein Herz zu thun nach deinen Rechten
 immer und ewiglich.

113 Ich hasse die Flattergeister, und liebe
 114 dein Gesetz. * Du bist mein Schirm
 und Schild, ich hoffe auf dein Wort.
 115 * Weichet von mir, ihr Boshaftigen!
 ich will halten die Gebote meines Gottes.
 116 * Erhalte mich durch dein Wort, daß
 ich lebe; und laß mich nicht zu Schanden
 117 werden über meiner Hoffnung. * Stärke
 mich, daß ich genesel; so will ich stets
 meine Lust haben an deinen Rechten.
 118 * Du zertrittst alle, die deiner Rechte feh-
 len; denn ihre Trügerei ist eitel Lügen.

108. die willigen O. dW.vE.A: freiwilligen. dW:
 nimm gnädig an.

109. B: Meine Seele ist stets in m. Hand. vE:
 Leben. (dW: M. Leben steht auf dem Spiele bestän-
 dig?)

111. dW.vE: hab ich mir (zu)geeignet auf ewig.
 A: zum G. erworben. B: Erbtheil bekommen.

112. B.dW.vE: ewig bis ans Ende.

v.24. docentes me intellexi, quia testimo-
 nia tua meditatio mea est. * Super 100
 Job.22,7a. senes intellexi, quia mandata tua
 Sep.2,10. quaesivi. * Ab omni via mala pro-
 101 Pr.1,18.4,27. hibui pedes meos, ut custodiam
 verba tua. * A iudiciis tuis non
 102 declinavi, quia tu legem posuisti
 mihi. * Quam dulcia faucibus meis
 103 eloquia tua! super mel ori meo.
 * A mandatis tuis intellexi: propter-
 104 ea odivi omnem viam iniquitatis.

v.128. Lucerna pedibus meis verbum 105
 Pr.6,23.2Pt. tuum, et lumen semitis meis. * Ju- 106
 1,19. Ps.19,9. ravi et statui custodire iudicia justi-
 Neh.10,29. tiae tuae. * Humiliatus sum usque-
 Job.27,5. 107

v.25. quaque, Domine; vivifica me secun-
 dum verbum tuum! * Voluntaria 108
 19,15. Hos.14, oris mei beneplacita fac, Domine,
 3. et iudicia tua doce me! * Anima 109
 Jud.12,3. Job. mea in manibus meis semper, et
 13,14. legem tuam non sum oblitus. * Po- 110

160,6.142,4. suerunt peccatores laqueum mihi,
 et de mandatis tuis non erravi.
 v.97a. * Haereditate acquisivi testimonia 111
 tua in aeternum, quia exultatio cor-
 dis mei sunt. * Inclinavi cor meum 112
 v.36.128.8. ad faciendas justificationes tuas in
 38. aeternum, propter retributionem.

31,7; Iniquos odio habui, et legem tuam 113
 119,147. dilexi. * Adjutor et susceptor meus 114
 es tu, et in verbum tuum super-
 speravi. * Declinate a me, maligni! 115
 6,9. Mt.7,22. et scrutabor mandata Dei mei.
 25,41. * Suscipe me secundum eloquium 116
 25,2a. tuum, et vivam; et non confundas
 me ab expectatione mea. * Adjuva 117
 v.70.142.8m. me! et salvus ero, et meditabor in
 7,22. justificationibus tuis semper. * Spre- 118
 visti omnes discedentes a iudiciis
 tuis; quia injusta cogitatio eorum.

114. Al.* (alt.) et.

118. Al.: iustitias.

113. B: süchtigen Gedanken. dW: Zweitbeutigen?
 vE: Zügellosen?

115. B.dW: daß ich halte.

116. nach deiner Aufsage.

117. allezeit schauen auf d. Götungen. B: erlöset
 werde. dW. Stütze ... errettet w. vE: Halte mich, so
 ist mir geholfen; schau' ich doch ...

118. verwirrt. dW.vE: vergeblich ist ihr Trug.

СХІХ.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

119 Παραβαίνοντας ελογισάμην πάντας τούς
 ἀμαρτωλούς τῆς γῆς· διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰ
 μαρτύρια σου. 120 Καθήλωσον ἐκ τοῦ φόβου
 σου τὰς σάρκας μου· ἀπὸ γὰρ τῶν κριμάτων
 σου ἐφοβήθην.

121 Ἐποίησα κρίμα καὶ δικαιοσύνην· μὴ
 παραδῶς με τοῖς ἀδικουσί μοι. 122 Ἐκδέξαι
 τὸν δούλον σου εἰς ἀγαθόν· μὴ συκοφαντη-
 σάτωσάν με ὑπερήφανοι. 123 Οἱ ὀφθαλμοί
 μου ἐξέλειπον εἰς τὸ σωτήριόν σου καὶ εἰς τὸ
 λόγιόν τῆς δικαιοσύνης σου. 124 Ποίησον
 μετὰ τοῦ δούλου σου, κύριε, κατὰ τὸ ἐλεός
 σου, καὶ τὰ δικαιώματά σου διδάξόν με.
 125 Δούλος σου εἰμι ἐγώ· συνέτιόν μοι, καὶ
 γνώσομαι τὰ μαρτύριά σου. 126 Καιρὸς τοῦ
 ποιῆσαι τῷ κυρίῳ· δισκέδυσαν τὸν νόμον σου.
 127 Διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰς ἐντολάς σου ὑπὲρ
 τὸ χρυσίον καὶ τοπάζιον. 128 Διὰ τοῦτο πρὸς
 πάσας τὰς ἐντολάς σου κατωρθούμην, πᾶσαν
 ὁδὸν ἀδικῶν ἐμίσησα.

129 Θανυστὰ τὰ μαρτύριά σου· διὰ τοῦτο
 ἐξηρνήτησεν ἀντὶ ἡ ψυχή μου. 130 Ἡ δόξα σου
 τῶν λόγων σου φωτίζει καὶ συνετιεῖ νηπίους.
 131 Τὸ στόμα μου ἤνοιξα καὶ ἐίλικυσα πνεῦμα,
 ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐπεπόθουν. 132 Ἐπιβλεψὼν
 ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλεήσόν με κατὰ τὸ κρίμα τῶν
 ἀγαπώντων τὸ ὄνομά σου. 133 Τὰ διαβήματά
 μου κατεύθυνον κατὰ τὸ λόγιόν σου, καὶ μὴ
 κατακυριεύσάτω μου πᾶσα ἀνομία. 134 Ἀν-
 τρωσαί με ἀπὸ συκοφαντίας ἀνθρώπων, καὶ
 φωνάξω τὰς ἐντολάς σου. 135 Τὸ πρόσωπόν
 σου ἐπίφανον ἐπὶ τὸν δούλον σου, καὶ διδά-
 ξόν με τὰ δικαιώματά σου. 136 Διεξόδους
 ὑδάτων κατέβησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, ἐπεὶ οὐκ
 ἐφύλαξα τὸν νόμον σου.

137 Δικαίος εἶ, κύριε, καὶ εὐθεῖ· αἱ
 κρίσεις σου· 138 ἐνετέλλω δικαιοσύνην, τὰ
 μαρτύριά σου καὶ ἀλήθειαν σφόδρα.

121. X: παράδος.

122. B: Ἐνδέξα.

123. B: ἐξέλιπον.

124. B* κύρ. (A² unclis incl.). A¹ (pro ἑλεός A² B)
 λόγιον.

126. X: δισκέδασα.

127. B* τὸ.

131. A¹: ἤνοιξα κ. ἤλικυσα.

132. A¹: ἀγαπώντων.

136. A¹: διέβησαν (κατέβ. B; A²: κατεβίβασαν,
 EFX: κατίδυσαν). A² X: ἐφύλαξαν.

138. X: ἀλήθεια.

119 סִיגִים הַשְּׁפֵטָה כָּל־דְּשֵׁי־אָרֶץ לְכֹן
 כִּי אֶתְהַבְּתִי עֲדֹתֶיךָ: סִמְר מִפְּחָדֶךָ בְּשֵׁרִי
 וּמִמַּשְׁפָּטֶיךָ יִרְאֵתִי:

121 עֲשִׂיתִי מִשְׁפָּט וְצַדִּיק בְּלִתְנִיחָנִי
 122 לְעִשְׂקֵי: עֲרַב עֲבָדֶךָ לְטוֹב אֶל־
 123 יַעֲשִׂקֵנִי יְדִים: עֵינַי פָּלוּ לִישׁוּעָתְךָ
 124 וְלֹא־מָרַת צַדִּיקָה: עֵשָׂה עִם־עֲבָדֶךָ
 כִּי־כַח־סֹדֶה וְחֻקֶּיךָ לְמַדְנִי: עֲבָדֶךָ אֲנִי
 126 הִבִּינִי וְאֲדַעֶה עֲדֹתֶיךָ: עַת לַעֲשׂוֹת
 127 לִיהוָה הַפְּרֹו תוֹרָתְךָ: עַל־כֵּן אֶתְהַבְּתִי
 128 מִצְּרֹתֶיךָ מִזֶּהָב וּמַפְז: עַל־כֵּן יִפְל־
 פְּקֻדֵי כָל יִשְׁרָתִי כֹל־אֶרֶץ שִׁקְר
 שְׂכַמְתִּי:

129 סְלֵאוֹת עֲדֹתֶיךָ עַל־כֵּן נִצְרַתֶם
 כֹּל־נַפְשֵׁי: פִּתְחֹו־כַרְיֹו יֵאִיר מִבּוֹן
 131 סְתָיִים: פִּי סַעֲרָתִי וְאֶשְׁאֶפֶה בִּי
 132 לְמַצְחֵיךָ יֶאֱכָתִי: סְנֵה־אֲלֵי וְחֲנִנִי
 133 כְּמִשְׁפָּט לְאֶהְבִי שְׁמֶךָ: סַעֲמֵי הֵכֵן
 בְּאֶמְרָתְךָ וְאֶל־תִּשְׁלַט־בִּי כָּל־אֲוֹן:
 134 סִדְנִי מֵעֲשֶׂק אָדָם וְאֶשְׁמְרֶה סְקֻדֵיךָ:
 כִּי־פָנִיךָ הָאֵר בְּעֲבָדֶךָ וְלִמְדֵנִי אֶת־
 136 חֻקֶּיךָ: פִּלְגֵי־מַיִם יִרְדּוּ עֵינַי עַל־לֹא־
 שְׁמֵרֵי תוֹרָתְךָ:

137 צַדִּיק אַתָּה יְהוָה וְיִשָּׁר מִשְׁפָּטֶיךָ:
 138 צְרִיף צַדִּיק עֲדֹתֶיךָ וְאֶמְנֶה מֵאֵד:

119. thun ... weg. dW.vE: schaffen.
 120. B: Mein Heilich ich. vor Schrecken ... dW.
 vE: Ge ich. mir vor deinem Ehr. die G.
 121. abe R. ... aberlaß ... dW: habe gethan. vE.
 A: thue (was gefällig u. recht ist).
 122. An. aufs Beste. B: Werde Bürge für d. An.
 zum Guten. vE: Besten. dW: Heil.
 126. B: es thue. dW.vE.A: Zeit ist es zu handeln
 für Jehovah (o Herr). dW: Bund. dW.vE: ge-
 brochen. B.A: aufgehoben!
 127. dW.vE: gebiegen G.
 128. alle B. in allem, u. haffe. B.dW: halte ich
 a. B. (von allem) für recht? vE: halte genau. A
 richte mich nach ...
 130. Die Offenbarung meines B. erleuchtet. B
 dW: Eröffnung deiner Worte. A: Erklärung! vE:

Des Herrn Knecht. Die wunderbarlichen Zeugnisse und das erfreuende Wort. CXIX.

119 * Du wirfst alle Gottlosen auf Erden
weg wie Schlacken: darum liebe ich deine
120 Zeugnisse. * Ich fürchte mich vor dir,
daß mir die Haut schauert, und entsetze
mich vor deinen Rechten.
121 Ich halte über dem Recht und Ge-
rechtigkeit: übergib mich nicht denen,
122 die mir wollen Gewalt thun. * Ver-
tritt du deinen Knecht und tröste ihn,
daß mir die Stoszen nicht Gewalt thun.
123 * Meine Augen sehnen sich nach deinem
Heil, und nach dem Wort deiner Ge-
124 rechtigkeit. * Handle mit deinem Knecht
nach deiner Gnade, und lehre mich deine
125 Rechte. * Ich bin dein Knecht: unter-
weise mich, daß ich erkenne deine Zeug-
126 nisse. * Es ist Zeit, daß der Herr dazu
thue: sie haben dein Gesetz zerrissen.
127 * Darum liebe ich dein Gebot über Gold
128 und über seines Gold. * Darum halte
ich stracks alle deine Befehle, ich hasse
allen falschen Weg.
129 Deine Zeugnisse sind wunderbarlich:
130 darum hält sie meine Seele. * Wenn
dein Wort offenbar wird, so erfreuet es
131 und machet klug die Einfältigen. * Ich
thue meinen Mund auf und begehre
deine Gebote, denn mich verlangt dar-
132 nach. * Wende dich zu mir und sei mir
gnädig, wie du pflegst zu thun denen,
133 die deinen Namen lieben. * Laß mei-
nen Gang gewiß sein in deinem Wort,
und laß kein Unrecht über mich herrschen.
134 * Erlöse mich von der Menschen Frevl,
135 so will ich halten deine Befehle. * Laß
dein Antlitz leuchten über deinen Knecht,
136 und lehre mich deine Rechte. * Meine
Augen fließen mit Wasser, daß man
dein Gesetz nicht hält.
137 Herr, du bist gerecht, und dein Wort ist
138 recht; * du hast die Zeugnisse deiner Ge-
rechtigkeit und die Wahrheit hart geboten.

* Praevaticantes reputavi omnes 119
Ipr. 25, 4. Es. 1, 22. Jer. 4, 22.
peccatores terrae: ideo dilexi testi-
monia tua. * Confige timore 120
carnes meas; a iudiciis enim tuis
timui.
Feci iudicium et justitiam: non 121
tradas me calumniantibus me. * Sus- 122
cipe servum tuum in bonum: non
calumnientur me superbi! * Oculi 123
mei defecerunt in salutare tuum et
in eloquium justitiae tuae. * Fac 124
cum servo tuo secundum miseri-
cordiam tuam, et justificationes
tuas doce me. * Servus tuus sum 125
ego: da mihi intellectum, ut sciam
testimonia tua. * Tempus facien- 126
di, Domine: dissipaverunt legem
v. 166.
143, 2.
tuam. * Ideo dilexi mandata tua 127
super aurum et topazion. * Pro- 128
pterea ad omnia mandata tua di-
rigebar, omnem viam iniquam odio
habui.
v. 101-104.
Mirabilia testimonia tua: ideo 129
scrutata est ea anima mea. * De- 130
claratio sermonum tuorum illuminat
et intellectum dat parvulis. * Os 131
meum aperui et atraxi spiritum,
quia mandata tua desiderabam.
* Aspice in me et miserere mei, 132
secundum iudicium diligentium no-
men tuum. * Gressus meos dirige 133
secundum eloquium tuum, et non
dominetur mei omnis injustitia. * Re- 134
dime me a calumniis hominum, ut
custodiam mandata tua. * Faciem 135
tuam illumina super servum tuum,
et doce me justificationes tuas. * Exi- 136
tus aquarum deduxerunt oculi mei,
quia non custodierunt legem tuam.
Justus es, Domine, et rectum judi- 137
cium tuum; * mandasti justitiam, te- 138
stimonia tua et veritatem tuam nimis.

125. Al.: et sciam. 126. Al.: Domino.

134. Al.: et cust. 138. Al.: tuam.

Der Aufschluß ... klärt auf!

131. u. lechze; deam nach d. G. verl. mich. B: schöpfe nach Obem. vE: schnappe! A: atyme nach Geist!

132. B: nach dem Recht gegen die, so ... A: R. berer. vE: Verfahren. dW: wie billig ...?

133. B: Rache m. Fußtritte fest nach d. Zusage. dW. vE: R. Schritte befestigt in d. W.

134. vE: aus dem Drucke d. R. dW: Unterbrä-
dung. B: Gewaltthätigkeit.

136. Wasserbächen.

137. deine Gerichte sind r. B: Rechte s. aufrichtig.
dW. vE: Gesetze (richtig).138. B: ernstlich. A: gar sehr. dW: u. große
Wahrheit? vE: hehre?

CLIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

139 *Ἐξέτηξέν με ὁ ζήλος σου, ὅτι ἐπελάθοντο τῶν λόγων σου οἱ ἐχθροί μου.* 140 *Πεπυρωμένον τὸ λόγιόν σου σφόδρα, καὶ ὁ θυλός σου ἡγάπησεν αὐτό.* 141 *Νεώτερος ἐγὼ εἰμι καὶ ἐξουδενωμένος, τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐπελαθόμην.* 142 *Ἡ δικαιοσύνη σου δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ νόμος σου ἀλήθεια.* 143 *Θλίψεις καὶ ἀνάγκαι ἐύροσάν με· αἱ ἐντολαί σου μελέτη μου.* 144 *Δικαιοσύνη τὰ μαρτυρία σου εἰς τὸν αἰῶνα· συντίθειόν με, καὶ ζήσομαι.*

145 *Ἐκέκραξα ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐπάκουσόν μου, κύριε· τὰ δικαιώματά σου ἐκζητήσω.* 146 *Ἐκέκραξα σε· σπῶσόν με, καὶ φυλάξω τὰ μαρτυρία σου.* 147 *Προέφθασα ἐν ἀνομίᾳ καὶ ἐκείραξα· εἰς τοὺς λόγους σου ἐπήλπισα.* 148 *Προέφθασαν οἱ ὀφθαλμοί μου πρὸς ὄρθρον, τοῦ μελετᾶν τὰ λόγιά σου.* 149 *Τῆς φωνῆς μου ἀκουσον, κύριε, κατὰ τὸ ἔλεός σου· κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με.* 150 *Προσηγγισόν οἱ καταδιώκοντές με ἀνομίᾳ· ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου σου ἐμακρύνθησαν.* 151 *Ἐγγὺς εἶ σύ, κύριε, καὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια.* 152 *Κατ' ἀρχαίς ἔργων ἐκ τῶν μαρτυρίων σου, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα ἐθεμελίωσας αὐτά.*

153 *Ἴδε τὴν ταπεινώσιν μου καὶ ἐξελοῦ με· ὅτι τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην.* 154 *Κρῶνον τὴν κρίσιν μου καὶ λύτρωσαι με, διὰ τὸν λόγον σου ζήσόν με.* 155 *Μακρὰν ἀπὸ ἀμαρτωλῶν σωτηρία, ὅτι τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐξεζητήσαν.* 156 *Οἱ οἰκτιριμοί σου πολλοί, κύριε· κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με.* 157 *Πολλοὶ οἱ ἐκδιώκοντές με καὶ ἐκθλιβόντές με· ἐκ τῶν μαρτυρίων σου οὐκ ἐξέκλινα.* 158 *Ἴδον ἀσυνετούτας καὶ ἐξετηκόμην, ὅτι τὰ λό-*

139. A¹† (p. ζήλ.) τῷ οἴκῳ. A²: ζ. με. A¹: ἐντολῶν (λόγων A²B).

143. B* αἱ.

144. A¹X: ζήσόν με (ζήσομαι A²B).

146. B: Ἐπέτρ. σοι.

147. B: ἐπήλπ.

150. X: ἀνομίαν.

151. B* σύ ... (pro ἐντολ.) ὁδοί.

153. A¹X: ἐξελέμαι (ἐξέλε με A²B).

154. X: λόγ. σου ζήσομαι.

155. X: ἐξεζητήσα.

157. X: καὶ θλιβόντες.

158. B: Εἶδον. A¹: ἀσυνθετῶντας (ἀσυνει. A²B).

139 *צָמַתְתַּנִּי קִנְיָתִי כִּי־שָׂכַחְו דְּבָרֶיךָ אֵם צָרִי: צָרוּסָה אִמְרָתְךָ מֵאֵד וְעַבְדֶּךָ אֲהַבְתָּ: צָעִיר אֲנִכִּי וּבְנִיָה שִׁפְדֵיךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: צָדַקְתָּן צָדַק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: צָרִי־מִצּוֹק מִצְּאוּרֵי מִצְּוֹתֶיךָ שִׁעֲשִׂעִי: צָדַק עֲדוּתֶיךָ לְעוֹלָם הַבִּינֵנִי וְאַחֲיֶיהָ:*

140 *קָרָאתִי בְּכָל־לֵב עֲנֵנִי יְהוָה חַפְּיָה אֲצִרֶה: קָרָאתֶיךָ הוֹשִׁיעֵנִי וְאַשְׁמְרֶה עֲדוּתֶיךָ: קִדְמָתִי בַּנְּשֹׂף וְאַשְׁוֹעָה לְדַבְּרֶיךָ יַחֲלֹתִי: קִדְמוּ עֵינֵי אֲשֶׁמְרוֹת לְשִׁיחַ בְּאִמְרָתְךָ: קוֹלִי שִׁמְעָה כִּי כִחַסְדֶּךָ יְהוָה כְּמִשְׁפָּטֶיךָ חֲנִי: קָרַבוּ רַדְפֵי זַמְדָה מִתּוֹרָתְךָ רַחֲקִי: קָרֹב אַתָּה יְהוָה וְכֹל־מִצְּוֹתֶיךָ אֱמֶת: קָדַם יַדְעָתִי מִעֲדוּתֶיךָ כִּי לְעוֹלָם יִסְדָּתָם:*

145 *רָאֵה־עֲנֵנִי וְחַלְצֵנִי כִּי־תוֹרָתְךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: רִיבִי רִיבִי וּגְנָלְנִי אֵם לְאִמְרָתְךָ חֲנִי: רַחֹק מִרְשָׁעִים יִשְׁוַעָה כִּי־חַפְּיָה לֹא דָרְשׁוּ: רַחֲמֶיךָ רַבִּים יְהוָה כְּמִשְׁפָּטֶיךָ חֲנִי: רַבִּים רַדְפֵי וְצָרִי מִעֲדוּתֶיךָ לֹא נְסִיתִי: רָאִיתִי בְּגֵדִים וְאַתְקוּסַטָה אֲשֶׁר*

v. 147. רִיבִי רִיבִי
v. 149. חֲסִי

139. bin verzehret vor Eifer. B: Mein G. hat mich verz. dW. vE: verz. mich. A: geht m. schier auf. 140. vE: sehr gel. dW: rein. 141. vE: Mag ich geringgeschätzt sein ... 142. vE: bleibt ewig Ger. 143. deine G. aber sind meine E. B: waren. vE: Mögen N. u. Bedrängniß m. treffen. 147. früh in der Dämmerung. B: komme zuvor. dW: Der D. f. ich zuvor. vE: stehe früh auf. A: f. vor Tag auf. 148. fr. in der Nacht. B.vE: Meine Augen forms den Nachtwachen zuvor. dW: Mein Auge.

Das geläuterte Wort. Die boshaftigen Verfolger. Der Schmerz über die Verächter. CXIX.

139 *Ich habe mich schier zu Lobe geestert,
daß meine Widersacher deiner Worte
140 vergessen. *Dein Wort ist wohl ge-
läutert, und dein Knecht hat es lieb.
141 *Ich bin gering und verachtet, ich ver-
142 gesse aber nicht deines Befehls. *Deine
Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit,
143 und dein Gesetz ist Wahrheit. *Angst
und Noth haben mich getroffen: ich habe
144 aber Lust an deinen Geboten. *Die
Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist ewig:
unterweise mich, so lebe ich.

145 Ich rufe von ganzem Herzen: erhöre
mich, Herr, daß ich deine Rechte halte.
146 *Ich rufe zu dir: hilf mir, daß ich deine
147 Zeugnisse halte. *Ich komme frühe und
148 schreie; auf dein Wort hoffe ich. *Ich
149 wache frühe auf, daß ich rede von dei-
nem Wort. *Höre meine Stimme nach
deiner Gnade! Herr, erquicke mich nach
150 deinen Rechten! *Meine boshaftigen
Verfolger wollen mir zu, und sind
151 ferne von deinem Gesetz. *Herr, du
bist nahe, und deine Gebote sind eitel
152 Wahrheit. *Zuvor weiß ich aber, daß
du deine Zeugnisse ewiglich gegründet
hast

153 Siehe mein Elend und errette mich,
hilf mir aus! denn ich vergeße deines
154 Gesetzes nicht. *Führe meine Sache
und erlöse mich, erquicke mich durch dein
155 Wort! *Das Heil ist ferne von den
Gottlosen, denn sie achten deine Rechte
156 nicht. *Herr, deine Barmherzigkeit ist
groß: erquicke mich nach deinen Rech-
157 ten! *Meiner Verfolger und Wider-
sacher ist viel: ich weiche aber nicht
158 von deinen Zeugnissen. *Ich sehe die
Verächter, und thut mir wehe, daß sie

157. A.A.: sind viele.

149. deinem Recht. vE: mit deinem Ausspruch?
150. B: Die bösen Tücken nachjagen, nahen sich
herbei. dW: Es nahen, die dem Verbrechen nach-
vE: den Sündthaten.

152. Bängst w. ich aus deinen S., daß du sie ...
B.A.: von.

Hohelotten - Bibl. N. T. 3. Bds 1. 254.

69,10.Joh.2,
17. * Tabescere me fecit zelus meus, 139
quia oblitus sum verba tua inimici
mei. * Ignitum eloquium tuum 140
vehementer, et servus tuus di-
12,7,16,31
19,9.Pr.30,5. lexit illud. * Adolescentulus sum 141
ego et contemptus, justificationes
tuas non sum oblitus. * Justitia 142
tua iustitia in aeternum, et lex tua
v.151.Joh.17,
17;
Ps.110,2. veritas. * Tribulatio et angustia 143
invenierunt me: mandata tua medi-
tatio mea est. * Aequitas testimo- 144
nia tua in aeternum: intellectum da
mih, et vivam.

Clamavi in toto corde meo: exaudi 145
me, Domine! justificationes tuas re-
quiram. * Clamavi ad te: salvum 146
me fac, ut custodiam mandata tua.

5,4,38,14.
130,6;
119,114. * Praeveni in maturitate et clamavi; 147
quia in verba tua supersperavi.

v.62.Es.26,9. * Praevenue oculi mei ad te di- 148
luculo, ut meditarer eloquia tua.

* Vocem meam audi secundum mi- 149
sericordiam tuam, Domine! et se-
cundum iudicium tuum vivifica me!

v.88.154. * Appropinquaverunt persequentes 150
me iniquitati, a lege autem tua

longe facti sunt. * Prope es tu, 151
Domine, et omnes viae tuae veritas.

v.84.160. * Initio cognovi de testimoniis tuis, 152
quia in aeternum fundasti ea.

1Pe.1,25.Mt.
5,12. Vide humilitatem meam et eripe 153

v.61.141. me! quia legem tuam non sum obli-
17,2.43,1. tus. * Judica iudicium meum et 154

v.50. redime me, propter eloquium tuum
vivifica me! * Longe a peccatoribus 155

salus, quia justificationes tuas non
exquisierunt. * Misericordiae tuae 156

Thr.3,22a.
Sir.3,21. multae, Domine! secundum iudicium
tuum vivifica me! * Multi qui per- 157

3,2,25,19. sequuntur me et tribulant me: a
testimoniis tuis non declinavi. * Vidi 158
25,2. praevaticantes et tabescebam, quia

143. Al.* est. 145. Al.* meo. 146. Al.: et cust.
Al.: testimonia tua. 147. Al.: immaturitate. Al.*
quia (Al.: et). 149. Al.* et. 150. Al.: iniquitatem.

154. B: Streitsache. dW: Streite meinen Streit.
vE.A: Schlichte m. (Handel).

155. suchen. B.A: forschten (gehen) n. nach. vE:
achten n. auf.

158. B: es hat mich verbrosen. dW: mit Abscheu.
vE: Sehe ich Treulose, so habe ich A., weil ...

СХІХ.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

για σου οὐκ ἐφυλάξατο. 159 Ἰδε ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησα, κύριε· ἐν τῷ ἅλει σου ζῆσόν με. 160 Ἀρχὴ τῶν λόγων σου ἀλήθεια, καὶ εἰς τὸν αἰῶνα πάντα τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου.

161 Ἀρχοντες καταδεδωξάν με δουραίν· καὶ ἀπὸ τῶν λόγων σου ἐδειλάσεν ἡ καρδιά μου. 162 Ἀγαλλιάσομαι ἐγὼ ἐπὶ τὰ λόγια σου, ὡς ὁ εὐρύσκων σκύλα πολλά. 163 Ἀδικίαν ἐμίσησα καὶ ἐβδελυξάμην, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 164 Ἐπίκαις τῆς ἡμέρας ἦν ἐσά σοι ἐπὶ τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 165 Εἰρήνη πολλὴ τοῖς ἀγαπῶσιν τὸν νόμον σου, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς σκάνδαλον. 166 Προσεδύκουν τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησα. 167 ἐφύλαξεν ἡ ψυχὴ μου τὰ μαρτύριά σου, καὶ ἠγάπησεν αὐτὰ σφόδρα. 168 ἐφύλαξα τὰς ἐντολάς σου καὶ τὰ μαρτύριά σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ὁδοὶ μου ἐνώπιόν σου, κύριε.

169 Ἐγγισάτω ἡ δέησίς μου ἐναντίον σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου συνέτισόν με. 170 Εἰσεέλθοι τὸ ἀξίωμα μου ἐνώπιόν σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου θύσαι με. 171 Ἐξερευνῶνται τὰ χεῖλη μου ὕμνον, ὅταν διδάξῃς με τὰ δικαιώματά σου. 172 φθέγγεται ἡ γλῶσσά μου τὸ λόγιόν σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ σου δικαιοσύνη. 173 Γενέσθω ἡ χεὶρ σου τοῦ σῶσαί με· ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠρετισάμην. 174 Ἐπεπόθησα τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ ὁ νόμος σου μελέτη μου ἔστιν. 175 Ζήσεται ἡ ψυχὴ μου, καὶ αἰνέσει σε· καὶ τὰ κρίματά σου βοηθήσει μοι. 176 Ἐπληθήθην ὡς πρόβατον ἀπολωλός· ζήτησον τὸν δούλόν σου, ὅτι τὰς ἐντολάς σου οὐκ ἐπελαθόμην.

159. A distinguit: ἠγάπησα· κύριε, ἐν. X: ἔλ. σσ ζήσομαι.

161. X: ἀπὸ τῶ λόγου.

164. B: ἦν ἐσά σοι.

165. A¹X: τὸ ὄνομα (τὸν νόμον A²B).

166. B: προσεδύκων.

168. B (pro ἐνώπι.) ἐναντίον. A²: [κύριε].

169. B: Ἐγγυσάτω ... με ἐνώπιόν σου. A distinguit (etiam v. 170): σε· κύριε, κατὰ.

170. A¹: κατὰ τὸ κρίμα σου ζῆσόν με (... λόγιόν ... θύσαι με A²B).

171s. B: Ἐξερευνάωντο (X: Ἐξερευνάωντο s. Ἐξερευνάωντο) ... φθέγγωντο (X: φθέγγοντο) ... τὰ λόγια σου.

175. X: Ζήσονται. X: αἰνέσαι. X: βοηθήσαι.

159 אִמְרֹתֶיךָ לֹא שָׁמַרְתִּי רָאֵה כִּי־שָׁמַרְתִּיךָ מִן־הַיָּדָיִם אֶת־אֲבֹתַי יְהוָה כְּחֻקֶּיךָ חַיִּי רָאֵשׁ דִּבְרֶיךָ אֱמֶת וְלַעֲוֹלָם כָּל־מִשְׁפָּט צְדָקָה

161 אֲרִים רְדֹפֵי חַנּוּם וּמְדַבְּרֵיךָ שָׁחַד

162 לְבִי: שָׁשׂ אֲנִי עַל־אִמְרֹתֶיךָ כְּמוֹצֵא

163 שְׁלֵל רַב: שָׁקַר שִׁנְאַתִּי וְאֶתְעַבָּה

164 תּוֹרַתֶךָ אֲהַבְתִּי: שָׁבַע בַּיּוֹם הַלְלַתִּיךָ

סֶסֶעַל מִשְׁפָּטֶיךָ צְדָקָה: שְׁלֹם רַב לְאֲהַבֵּי

166 תּוֹרַתֶךָ וְאִין לְמוֹ מִכְשׁוֹל: שִׁבְרַתִּי

לִישׁוּעָתֶךָ יְהוָה וּמִצְוֹתֶיךָ עָשִׂיתִי:

167 שָׁמְרָה נִשְׁפִּי עֲדֹתֶיךָ וְאֲהַבֶּם מְאֹד:

168 שָׁמְרַתִּי שְׁמֹתֶיךָ וְעֲדֹתֶיךָ כִּי לֹל־דְּרָכֵי נִגְדָה:

169 תִּקְרַב רַפְתִּי לְפָנֶיךָ יְהוָה כְּדַבְּרֶיךָ

קִעֲהִינְנִי: תִּבּוֹא תַחֲרַתִּי לְפָנֶיךָ

171 כְּאִמְרֹתֶיךָ הַצִּילְנִי: תִּבְעַנָּה שְׁפָתַי

172 תִּהְלֶה כִּי תִלְמַדְנִי חֻקֶּיךָ: תִּעַן לְשׁוֹנֵי אִמְרֹתֶיךָ כִּי כָל־מִצְוֹתֶיךָ צְדָק:

173 תִּהְיֶינֶנּוּ לְעֲזָרָנִי כִּי שְׁמֹתֶיךָ בְּחַרְתִּי:

174 תִּאֲבֹתִי לִישׁוּעָתֶךָ יְהוָה וְתוֹרַתֶךָ סֶסֶעַשְׁשִׁי: תַּחֲוִי־נִשְׁפִּי וְתִהְלֶכֶה

176 וּמִשְׁפָּטֶיךָ יַעֲזָרְנִי: תַּעֲוִתִּי כִּשְׁה אֲבָד בְּקֶשׁ עַבְדֶּךָ כִּי מִצְוֹתֶיךָ לֹא שִׁכַּחְתִּי

v. 161. ר' דוד בן אבנר ב. כג' בדגש

159. B.dW.vE.A: Siehe daß ich ...

160. B: Das Wichtigste in d. B. ist Wahrheit? dW: Die Summe deines B. vE: Das Ganze.

161. dW.vE: [nur] vor d. B. bebet (föeut fch) m. f.

162. findet. B: großen Raub antrifft. A: viele B.

163. B.dW: (Salfchheit) hatte ich. vE: Sring. dW.vE: u. verabfcheue.

Der Fürften Verfolgung. Das verirrete Schaf.

CXIX.

159 dein Wort nicht halten. * Siehe, ich liebe deine Befehle; Herr, erquicke mich nach deiner Gnade! * Dein Wort ist nichts denn Wahrheit, alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich.

161 Die Fürften verfolgen mich ohne Unrecht; und mein Herz fürchtet sich vor deinen Worten. * Ich freue mich über deinem Wort, wie einer, der eine große Beute kriegt. * Lügen bin ich gram und habe Gräuel daran, aber dein Gesetz habe ich lieb. * Ich lobe dich des Tages siebenmal um der Rechte willen deiner Gerechtigkeit. * Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben, und werden nicht straucheln. * Herr, ich warte auf dein Heil, und thue nach deinen Geboten; * meine Seele hält deine Zeugnisse, und liebet sie fast; * ich halte deine Befehle und deine Zeugnisse, denn alle meine Wege sind vor dir.

169 Herr, laß meine Klage vor dich kommen! unterweise mich nach deinem Wort!

170 * Laß mein Flehen vor dich kommen!

171 errette mich nach deinem Wort! * Meine Rippen sollen loben, wenn du mich deine Rechte lehrest; * meine Zunge soll ihr Gespräch haben von deinem Wort, denn alle deine Gebote sind recht.

173 * Laß mir deine Hand beistehen; denn ich habe erwählt deine Befehle. * Herr, mich verlangest nach deinem Heil, und ich habe Lust an deinem Gesetz. * Laß meine Seele leben, daß sie dich lobe, und deine Rechte mir helfen. * Ich bin wie ein verirretes und verlornes Schaf: suche deinen Knecht, denn ich vergeffe deiner Gebote nicht.

162. A. A.: Heute macht.

167. A. A.: liebet sie sehr.

165. B: haben keinen Anstoß. vE: nirgend stoßen sie an. dW: ihnen drohet kein Unfall?

169. mahen. B. vE: Geschrei. dW: Rufen. A: Flehen.

170. deiner Aussage.

171. Strömen von Lob. A: überstr. B: 2. hervorquellen. vE: Entströmen soll meinen 2. 2.

eloquia tua non custodierunt. * Vide, 159 quoniam mandata tua dilexi, Domine! in misericordia tua vivifica me! * Principium verborum tuorum 160 veritas, in aeternum omnia judicia justitiae tuae.

v. 86, 181. Joh. 17, 17.

69, 3.

66, 2.

E. 9, 2.

1101, 7.

E. 57, 21. Gal. 4, 16.

v. 81. Gen. 49, 18.

15, 22.

139, 2.

145, 7.

Pr. 6, 22.

v. 166.

E. 53, 6. Ma. 24, 4. 1 Pt. 2, 26. La. 18, 6.

Principes persecuti sunt me gratias; et a verbis tuis formidavit cor meum. * Laetabor ego super eloquia tua, sicut qui invenit spolia multa. * Iniquitatem odio habui et abominatus sum, legem autem tuam dilexi. * Septies in die laudem dixi tibi super judicia justitiae tuae.

* Pax multa diligentibus legem tuam, et non est illis scandalum. * Expectabam salutare tuum, Domine, et mandata tua dilexi; * custodivit anima mea testimonia tua, et dilexit ea vehementer; * servavi mandata tua et testimonia tua, quia omnes viae meae in conspectu tuo.

Appropinquet deprecatio mea in conspectu tuo, Domine! juxta eloquium tuum da mihi intellectum! * Intret postulatio mea in conspectu tuo! secundum eloquium tuum eripe me! * Eructabunt labia mea hymnum, cum docueris me justificationes tuas; * pronuntiabit lingua mea eloquium tuum, quia omnia mandata tua aequitas. * Fiat manus tua ut salvet me; quoniam mandata tua elegi. * Concupivi salutare tuum, Domine, et lex tua meditatio mea est. * Vivet anima mea et laudabit te, et judicia tua adjuvabunt me. * Erravi sicut ovis 176 quae periit: quare servum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.

160. Al.: et in aet.

174. Al.: * est.

172. B: zeugen. vE: bezeugen. A: ansprechen. dW: singen?

174. beim G. ist m. Ergötzen. vE: Ich sehnte mich ... da ward ...

175. vE: ja, b. Befehle werden mir h.

176. tree wie ein verl. Sch. B: habe mich verirret; wie ... wollest du d. Kn. suchen.

רק' (רִק').

1' *Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.*

Πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαί με ἐκέκραξα, καὶ εἰπήκουσέν μου. 2 Κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ χειρῶν ἀδίκων καὶ ἀπὸ γλώσσης δολίας. 3 Τί δοθείη σοι, καὶ τί προστεθείη σοι πρὸς γλώσσαν δολίας; 4 Τὰ βέλη τοῦ θνατοῦ ἤκοιμημένα, σὺν τοῖς ἀνθρώποις τοῖς ἐρημικοῖς.

5 Οἴμοι, ὅτι ἡ παροικία μου ἐμακρύνθη, κατεσκοπήσωσα μετὰ τῶν σκηνωμάτων Κηδάρ. 6 Πολλὰ παρῴκησεν ἡ ψυχὴ μου μετὰ τῶν μισούντων εὐρήνην. 7 Ἥμην εὐρημικός ὕταν ἐλάλουν αὐτοῖς, ἐπολέμουν με δωρεάν.

רקא' (רִק').

1' *Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.*

Ἦρα τοῖς ὀφθαλμοῦς μου εἰς τὰ ὄρη, πόθεν ἤξει ἡ βοήθειά μου. 2 Ἡ βοήθειά μου παρὰ κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 Μὴ δῶης εἰς σάλον τὸν πόδα σου, μηδὲ νυστάξει ὁ φυλάσσων σε. 4 Ἴδου οὐ νυστάξει οὐδὲ ὑπνώσει ὁ φυλάσσων τὸν Ἰσραήλ. 5 Κύριος φυλάξει σε, κύριος σκέπη σου ἐπὶ χεῖρα δεξιάν σου. 6 Ἡμέρας ὁ ἥλιος οὐ συγκαύσει σε, οὐδὲ ἡ σελήνη τὴν νυκτα. 7 Κύριος φυλάξει σε ἀπὸ παντός κακοῦ, φυλάξει τὴν ψυχὴν σου ὁ κύριος. 8 κύριος φυλάξει τὴν ἐξοδόν σου καὶ τὴν ἐξοδόν σου ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

רקב' (רִק').

1' *Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.*

Ἐυφράνθη ἐπὶ τοῖς εὐρημώσιν μοι. Εἰς ὄκλον κυρίου πορευσομένη. 2 Ἰστώτες ἦσαν οἱ πόδες ἡμῶν ἐν ταῖς αὐλαῖς σου, Ἱερουσαλήμ. 3 Ἱερουσαλήμ οἰκοδομουμένη ὡς πύλις,

120,5. B: Οἴμοι. X: Κιδάρ.
6s. B† (s. ε.ρ.) τὴν. AB² interpg. ψυχὴ μου. Μετὰ ... εὐρήνην ἤμην εἰρ. X: εὐρημικός.
121,1. B: ὄθεν ἤξει.
3. A²: δῶης. B: νυστάξει (X: νυστάξαι s. νυστάξου).
5. FX: φυλάξαι (s. φυλάξου). EFX: σκέπη σου (A1: σκέπει σοι s. σε). A¹: δεξιάν (δεξιάν A²B).
7. B: Κύριος φυλάξαι (F: φυλάξου) σε. X: φυλάξαι τὴν ψ.
8. FX: φυλάξου (s. φυλάξαι).
122,1. EX: πορευσομένη.

קכ

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת * א

אֶל־יְהוָה בְּצַרְתָּהּ לִי קָרָאתִי 2
וַיַּעֲנֵנִי: יְהוָה הִצִּילָה נַפְשִׁי מִשְׁפַּת־ 3
שָׁקַר מִלְּשׁוֹן רַמְיָה: מִהַיִתּוֹן לִי 4
וּמִהַיִסְרֵף לִי לְשׁוֹן רַמְיָה: הִצִּי 5
נַפְשִׁי מִשְׁפַּת־ 6
נַפְשִׁי מִשְׁפַּת־ 7
וְכִי אֲדַבֵּר יְהוָה לִמְלַחְמָה:

אֲוִיָּה לִי כִּי־עָרַתִּי מִשָּׁה שְׂבָנָתִי 6
עִם־אֲהַלֵּי קָדָר: רַבַּת שְׂבָנָה־לָּהּ 7
נַפְשִׁי עִם שׂוֹנֵא שְׁלֹום: אֲנִי־שְׂלֹום 8
וְכִי אֲדַבֵּר יְהוָה לִמְלַחְמָה:

קכא

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת * א

אֲשָׁמָ עֵינִי אֶל־הָרִים מֵאֵין יְבוּא 2
עֲזָרִי: עֲזָרִי מֵעַם יְהוָה עֲשֵׂה שְׁמִים 3
וְאָרֶץ: אֶל־יִתְּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אֶל־יָנוּם 4
שְׁמֶרְךָ: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִשָּׁן 5
שְׁמֶר יִשְׂרָאֵל: יְהוָה שְׁמֶרְךָ יְהוָה 6
צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ 7
לֹא־יִכְפֹּה וַיִּרַח בְּפִלְיָה: יְהוָה 8
יִשְׁמְרֶךָ מִכָּל־עַי: שְׁמֶר אֶת־נַפְשֶׁךָ:
יְהוָה יִשְׁמַר־צְאֹתֶךָ וּבוֹאֶךָ מֵעֵתָה 9
וְעַד־עוֹלָם:

קכב

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד * א

שָׁמַחֲתִי בְּאֲמָרִים לִי בֵּית יְהוָה 2
נִלְכָּה: עֲמֻדוֹת הַיָּם רַגְלֵינוּ בְּשִׁעְרֶיךָ 3
יְרוּשָׁלַם: יְרוּשָׁלַם הַבְּנוּיָה כְּעִיר

120,5. עבד' ברגש.
120,1. Ein Stufenlieb. B: Lieb der Aufstiege.
2. B: falschen Lippen. vE: der trägerischen Lippe. dW: 2. der Lüge.
3. B: geben ... hinjuthun. dW.vE: Was gibt dir u. was mehret dir (des Irnges 3.).
4. dW: des Kriegers. dW.vE: Köpfen des Wirtstrauches.
6. B: Meine S. hat gar zu lang ihre Wohnung gehabt bei dem, der ... dW.vE: 2. genug hab' ich

Die Lügenmäuler. Die Hülfe vom Hüter Israels. Jerusalems Thore. CXX.

120.

1 Ein Lied im höhern Chor.
 Ich rufe zu dem Herrn in meiner Noth,
 2 und er erhört mich. * Herr, errette meine
 Seele von den Lügenmäulern und von
 3 den falschen Zungen! * Was kann dir
 die falsche Zunge thun, und was kann
 4 sie ausdrücken? * Sie ist wie scharfe Pfeile
 eines Starken, wie Feuer in Wachholdern.
 5 Wehe mir, daß ich ein Fremdling bin
 unter Mesek, ich muß wohnen unter
 6 den Hütten Kedar! * Es wird meiner
 Seele lange zu wohnen bei denen, die
 7 den Frieden hassen. * Ich halte Frieden;
 aber wenn ich rede, so fangen sie Krieg an.

121.

1 Ein Lied im höhern Chor.
 Ich hebe meine Augen auf zu den
 Bergen, von welchen mir Hülfe kommt.
 2 * Meine Hülfe kommt vom Herrn, der
 3 Himmel und Erde gemacht hat. * Er wird
 deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der
 4 dich behütet, schläft nicht. * Siehe, der
 Hüter Israels schläft noch schlummert
 5 nicht. * Der Herr behütet dich, der Herr
 ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
 6 * daß dich des Tages die Sonne nicht steche,
 7 noch der Mond des Nachts. * Der Herr
 behüte dich vor allem Uebel, er behüte
 8 deine Seele! * Der Herr behüte deinen
 Ausgang und Eingang von nun an bis
 in Ewigkeit!

122.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.
 Ich freue mich des, daß mir geredet
 ist, daß wir werden ins Haus des Herrn
 2 gehen, * und daß unsere Füße werden
 3 stehen in deinen Thoren, Jerusalem. * Je-
 rusalem ist gebaut, daß es eine Stadt sei,

120,3. A.A.: thun? was kann sie ausr.
 7. U.L.: sahen.
 122,3. U.L.: daß eine Stadt.

(hat m. S.) gewohnt.
 7. dW: will fr. vE: bin friedlich ... wollen Jene
 Krieg. dW: sind J. für Streit.
 121,1. dW.vE: woher wird mir G. kommen?
 3. B.dW.vE.A.: wanken. dW.vE: nicht (noch)
 schlummert dein Hüter.
 5. dW.vE: dein Schirm, dir zur r. G.

CXX (CXIX).

121-124. Canticum graduum. 1
 Ad Dominum, cum tribularer,
 2 clamavi: et exaudivit me. * Domine,
 libera animam meam a labiis iniquis
 et a lingua dolosa! * Quid detur tibi
 3 aut quid apponatur tibi ad linguam
 dolosam? * Sagittae potentis acutae,
 4 cum carbonibus desolatoris.
 Heu mihi, quia incolatus meus
 5 prolongatus est, habitavi cum habi-
 tantibus Cedar! * Multum incola fuit
 6 anima mea cum his qui oderunt pa-
 cem. * Eram pacificus; cum loque-
 7 bar illis, impugnabant me gratis.

CXXI (CXX)

120,1. Canticum graduum. 1
 Levavi oculos meos in montes,
 unde veniet auxilium mihi. * Auxi-
 2 lium meum a Domino, qui fecit coe-
 lum et terram. * Non det in commo-
 3 tionem pedem tuum, neque dormitet
 4 tabit neque custodit te. * Ecce non dormi-
 tabit neque dormiet, qui custodit Is-
 5 rael. * Dominus custodit te, Dominus
 protectio tua super manum dexteram
 6 tuam: * per diem sol non uret te,
 7 neque luna per noctem. * Dominus
 custodit te ab omni malo: custodiat
 8 animam tuam Dominus! * Dominus
 custodiat introitum tuum et exitum
 tuum ex hoc nunc et usque in sae-
 culum.

CXXII (CXXI).

120,1. Canticum graduum. 1
 Laetatus sum in his quae dicta
 sunt mihi: In domum Domini ibi-
 2 mus; * stantes erant pedes nostri
 3 in atriis tuis, Jerusalem. * Jeru-
 salem, quae aedificatur ut civitas,

120,5ss. Vulgo interp.: Cedar; multum ... mea.
 Cum ... pacem, eram ...
 121,5. 7 (bis). 8. Al.: custodiet.

6. vE: wird ... treffen. A: brennen?
 122,1. wenn sie zu mir sagen: Sasset uns ... B:
 über die so ... vE: berer.
 2. Unsere G. stehen. B: sind zu st. gekommen. vE:
 Schon stehen ...
 3. Jer., du wohlgebante, als eine St., so mit sich
 selbst in Eins verbunden ist. dW.vE: wieder erbaute?

CXXII.

Cantica graduum.

ἦς ἡ μετοχή αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό. 4 Ἐκεῖ γὰρ ἀνέβησαν αἱ φυλαὶ, αἱ φυλαὶ κυρίου, μαρτύριον τῷ Ἰσραὴλ, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματι κυρίου· 5 ὅτι ἐκεῖ ἐκάθισαν θρόνοι ἐς κλίβαν, θρόνοι ἐπ' οἶκον Δαυὶδ.

6 Ἐρωτήσατε δὴ τὰ εἰς εἰρήνην τὴν Ἱερουσαλήμ· καὶ εὐθηνία τοῖς ἀγαπῶσιν σε. 7 Γενέσθω δὲ εἰρήνη ἐν τῇ δυνάμει σου, καὶ εὐθηνία ἐν ταῖς πυργοβάρεσίν σου. 8 Ἐνεκεν τῶν ἀδελφῶν μου καὶ τῶν πλησίων μου ἐλάλουν δὴ εἰρήνην περὶ σοῦ· 9 ἔνεκεν τοῦ οἴκου κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐξεζητήσα ἀγαθὰ σοι.

ργγ' (ρκβ').

1 Ὡδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Πρὸς σὲ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου, τὸν κατοικοῦντα ἐν τῷ οὐρανῷ. 2 Ἴδου ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων εἰς χεῖρας τῶν κυρίων αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς· οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θῶδὸν ἡμῶν, ἕως οὗ οἰκτειρήσῃς ἡμᾶς. 3 Ἐλέησον ἡμᾶς, κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς, ὅτι ἐπὶ πολὺ ἐπλήσθημεν ἐξουδενώσεως, 4 ἐπὶ πλείων ἐπλήσθη ἡ ψυχὴ ἡμῶν· τὸ ὄνειδος τοῖς εὐθηνούουσιν καὶ ἡ ἐξουδένωσις τοῖς ὑπερηφάνοις.

ρκδ' (ργγ').

1 Ὡδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν, εἰπάτω δὴ Ἰσραὴλ, 2 αἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν, ἐν τῷ ἐπιναστυῆναι ἀνδρώπονος ἐφ' ἡμᾶς, 3 ἄρα ζῶντας ἂν κατέπιον ἡμᾶς· ἐν τῷ ὀργισθῆναι τὸν θυμὸν αὐτῶν ἐφ' ἡμᾶς, 4 ἄρα τὸ ὕδωρ κατεπόνησαν ἡμᾶς· χεῖμαρζὸν διήλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν, 5 ἄρα διήλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν τὸ ὕδωρ τὸ ἀνυπόστατον.

3. A¹: οἱ μέτοχοι (ἡ μετοχή A²B).
4. B* (alt.) αἰ. EFX: τῷ Ἰσρ.
5. X: ἐκάθισαν. B: ἐπὶ οὐ.
6. A²: [δῆ]. X† (s. τοῖς) ἐν.
7. A²: [δὲ] (B: δῆ).
8. B: ἔνεκα. X: πλησίον. A¹: δὲ (δῆ A²B).
9. B: ἔνεκα. X* τῷ οἴκῳ. A¹* σοι (A²B†).

123,2. X: οἰκτειρήσει s. οἰκτειρήσῃ.

124,1. EX: ἦν ἐν ὑμῖν.

3. EFX: θυμ. αὐτῶ.

4. B† (p. ὕδ.) ἄν.

4 שְׁחַבְרֵה־לָּהּ יְהוָה: שְׁשֵׁם עַלְיוּ שְׁבָטָיִם
שְׁבָטֵי־יְהוָה עֲדוּת לְיִשְׂרָאֵל לְהוֹדוֹת
ח לְשֵׁם יְהוָה: כִּי שָׁמָּה יוֹשְׁבוּ כִסְאוֹת
לְמַשְׁפַּט פְּסָאוֹת לְבַיִת דָּוִד:
6 שְׁאֵלוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַם יוֹשְׁבֵיהָ
7 אֲהַבְיָה: יְהוָה שְׁלוֹם בְּחַיְלָהּ שְׁלֹוהָ
8 בְּאַרְמְנֹתֶיהָ: לְמַעַן אֲחִי וְרַעֲי
9 אֲדַבְרֶתְנָא שְׁלוֹם בָּהּ: לְמַעַן בַּיִת
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲבַקֶּשֶׁה טוֹב לָהּ:

קכ

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

א אֲלֵיךָ נִשְׁאַתִּי אֶת־עֵינַי הַיְשָׁבֵי
2 בְּשָׂמַיִם: הִנֵּה כְעֵינַי עֹבְדִים אֶל־יָד
אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינַי שִׁסְחָה אֶל־יָד גְּבַרְתָּהּ
כִּן צִיבִינוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עַד
3 שְׁיִחַנְנוּ: חַנְנוּ יְהוָה חַנְנוּ פִּי־רֹב
4 שְׁבַעְנוּ כּוֹז: רַבַּת שְׁבַעְהָ־לָּהּ נִשְׁשָׁנוּ
הַלְעַג הַשְׂאֲנָנִים הַבּוֹז לְגֵאוּנִים:

קכ

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

א לִבְלֵי יְהוָה שִׁהְיָה לָנוּ יֵאמֶר־נָא
2 יִשְׂרָאֵל: לִבְלֵי יְהוָה שִׁהְיָה לָנוּ
3 בְּקִוּם עַלְיֵנו אָדָם: אֲזִי חַיִּים בְּלַעֲנוּ
4 בְּחַרוֹת אִפְסָם בָּנוּ: אֲזִי הַמַּיִם שִׁטְפוּנוּ
ה נָחֳלָה עָבַר עַל־נַפְשָׁנוּ: אֲזִי עָבַר
עַל־נַפְשָׁנוּ הַמַּיִם הַיָּדוּנוּיִם:

עב' במקץ 123,1.
בנ' א' מסים v. 2.
לנאי יונים v. 4.

4. ein Zeugnis für Sfr. dW: nach Israels Brand?
vE: n. der Verordnung an Sfr.?
5. dW.vE.A: stehen die (Sfrone).
6. B: Bittet um den Frieden Jerusalems. vE:
Glaßet freundlich! A: Ueberfluß sei. dW.vE: deinem
Strennden.

Die Stühle zum Gericht. Die Augen der Knechte. Der Herr bei uns. CXXII.

4 da man zusammen kommen soll, * da die Stämme hinauf gehen sollen, nehmlich die Stämme des Herrn, zu predigen dem Volk Israel, zu danken dem Namen des Herrn.
 5 *Denn daselbst sitzen die Stühle zum Gericht, die Stühle des Hauses Davids.
 6 Wünschet Jerusalem Glück! es müsse 7 wohl gehen denen, die dich lieben! * Es müsse Friede sein inwendig in deinen Mauern, und Glück in deinen Palästen!
 8 * Um meiner Brüder und Freunde willen 9 will ich dir Frieden wünschen; * um des Hauses willen des Herrn, unsers Gottes, will ich dein Bestes suchen.

123.

1 Ein Lied im höhern Chor.
 Ich hebe meine Augen auf zu dir, 2 der du im Himmel sitzt. * Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Frau: also sehen unsere Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig werde.
 3 * Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig! denn wir sind sehr voll Verachtung; 4 * sehr voll ist unsere Seele der Stolzen Spott und der Hoffärtigen Verachtung.

124.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.
 Wo der Herr nicht bei uns wäre, so 2 sage Israel, * wo der Herr nicht bei uns wäre, wenn die Menschen sich wi- 3 der uns setzen: * so verschlängen sie uns lebendig, wenn ihr Horn über uns 4 ergrimmete; * so erfäufte uns Wasser, Ströme gingen über unsere Seele; 5 * es gingen Wasser allzuhoch über unsere Seele.

7. U.L: inwendig beinen.

123, 2. U.L: Frauen.

7. Götzenfestigkeit. B: deiner Vormauer.
 8. B: vom Fr. in dir reden.
 9. vE: gönne ich dir Glück! A: wünsche ich dir Gutes.
 123, 1. dW.vE: du Thronender im H. A: der du wohnest.
 2. dW.vE.A: ihrer Gebieterin.
 3. B: satt genug von D. dW.vE: gesättigt mit D. (der Schmach). A: übergewoll von D.

Eph. 4, 16. * Illuc enim ascenderunt tribus, 4
 2Sm. 8, 1. Domini, testimonium Israel, ad con- 5
 Jer. 21, 12. Ma. 19, 28. (1Bg. 7, 7). sederunt sedes in iudicio, sedes su-
 19, 28. (1Bg. 7, 7). per domum David.
 Ro. 6, 10. Rogate, quae ad pacem sunt Jeru- 6
 Zach. 4, 7. Tob. 13, 17. rusalem! et abundantia diligentibus 7
 49, 4. te! * Fiat pax in virtute tua, et abun- 8
 99, 4. dantia in turribus tuis! * Propter 9
 Jer. 39, 7. fratres meos et proximos meos lo-
 (Rom. 13, 2. quebar pacem de te; * propter do-
 num Domini Dei nostri quaesivi bona tibi.

CXXIII (CXXII).

120, 1. Canticum graduum.
 121, 1. Tob. 3, 1. Ad te levavi oculos meos, qui 1
 Ez. 23, 4. 57. habitas in coelis. * Ecce, sicut oculi 2
 15; Ps. 141, 8. servorum in manibus dominorum suorum, sicut oculi ancillae in manibus dominae suae: ita oculi nostri ad Dominum Deum nostrum, donec misereatur nostri. * Miserere nostri, 3
 Domine, miserere nostri! quia multum repleti sumus despectione, * quia 4
 multum repleta est anima nostra: opprobrium abundantibus et despe-
 ctio superbis.

CXXIV (CXXIII).

120, 1. Canticum graduum. 1
 Dt. 31, 17. Nisi quia Dominus erat in nobis, 2
 Hos. 9, 12. dicat nunc Israel, * nisi quia Dominus erat in nobis, cum exurgerent 3
 Pr. 1, 12. Ps. 35, 25. homines in nos, * forte vivos deglutissent nos; cum irasceretur furor eorum in nos, * forsitan aqua 4
 69, 14. 2. Ez. 43, 2. absorbuisset nos; torrentem pertransivit anima nostra, * forsitan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

124, 1. B: Wo es nicht d. H. wäre, der bei uns gewesen ist.
 2. B: setzten. dW.A: erhoben. vE: gegen uns aufstanden.
 3. B.dW.vE.A: hätten ... verschlungen (geschl.).
 4. dW: hätten die W. uns überflutet, der Strom wäre uns über das Haupt geschwollen.
 5. E: gingen ... Rolze Gemässer. vE: die tosenden. dW: das wogende.

CXXIV.

Cantica graduum.

⁶ Βύλογιτος κύριος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἡμᾶς εἰς θήραν τοῖς ὁδοῦσιν αὐτῶν. ⁷ Ἡ ψυχή ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρήύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων· ἡ παγὶς συναρτίβη, καὶ ἡμεῖς ἐρήύσθημεν. ⁸ Ἡ βοήθεια ἡμῶν ἐν ὀνόματι κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

רקע' (רקע').

¹ Ψαλμ' τῶν ἀναβαθμῶν.

Οἱ πεποιθότες ἐπὶ κύριον ὡς ὄρος Σιών· οὐ σαλευθήσεσθε εἰς τὸν αἰῶνα ὁ κατοικῶν ἱερουσαλήμ. ² Ὄρη κύκλω αὐτῆς, καὶ κύριος κύκλω τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνος. ³ Ὅτι οὐκ ἀφήσει τὴν ῥάβδον τῶν ἀμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κληρὸν τῶν δικαίων, ὅπως ἂν μὴ ἐκτείνωσιν οἱ δίκαιοι ἐν ἀνομίᾳ χειρὰς αὐτῶν. ⁴ Ἀγάθυνον, κύριε, τοῖς ἀγαθοῖς· καὶ τοῖς εὐθιῶσιν τῇ καρδίᾳ. ⁵ Τοὺς δὲ ἐκκλίνοντας εἰς τὰς στραγγαλίᾳς ἀπάξει κύριος μετὰ τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν. **Εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ.**

רקע' (רקע').

¹ Ψαλμ' τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐν τῷ ἐπιστρέψαι κύριον τὴν αἰχμαλωσίαν Σιών ἐγενήθημεν ὡς παρακεκλημένοι. ² Τότε ἐπλήσθη χαρὰς τὸ στόμα ἡμῶν, καὶ ἡ γλῶσσα ἡμῶν ἀγαλλιᾶσθαι· τότε ἐροῦσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· **Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μετ' αὐτῶν.** ³ **Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μεθ' ἡμῶν ἐγενήθημεν εὐφραυνόμενοι.**

⁴ **Ἐπίστρεψον, κύριε, τὴν αἰχμαλωσίαν ἡμῶν, ὡς ὁ χειμαρρῶνος ἐν τῷ νοτφ.** ⁵ **Ὁ σπειρόντης ἐν δάκρυσιν, ἐν ἀγαλλιᾷσει θεριοῦσιν.** ⁶ **Πορευόμενοι ἰσπορεύοντο καὶ ἔλαιον, αἶροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν· ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιᾷσει, αἶροντες τὰ δράγματα αὐτῶν.**

7. A¹: ἐρήσθη ... ἐρήσθημεν.

125, 2. B† ὁ (s. κύρ.).

3. B† (p. ἀφ.) κύριος ...: ἐν ἀνομίαις.

5. X: Εἰρήνην.

126, 1. B: ὡσει παρ.

2. A¹: χαρᾶ (?)

4. B* ὁ (A² uncis incl.).

6. B (pro pr. αἶρ.) βάλλοντες.

6 בְּרֵךְ יְהוָה כְּלָא נִתְנַנְּנוּ בְּרֵךְ
7 לְשִׁינֵיהֶם: נִפְשָׁנוּ בְּצַפּוֹר נִמְלְטָה
מִפַּח יוֹקָשִׁים הַפַּח נִשְׁבֵּר וְאִנְחָנוּ
8 נִמְלְטָנוּ: עֲזָרְנוּ בְּשֵׁם יְהוָה עֲשֵׂה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

קכה

שִׁיר הַמַּעְלֹת

הַבְּשִׁיחַ בְּיְהוָה כְּהַרְצִיּוֹן לֹא־
יִמוֹט לְעוֹלָם יִשָּׁב: יְרוּשָׁלַם הָרִים
סָבִיב לָהּ וַיְהִי סָבִיב לְעַמּוֹ מֵעַתָּה
וְעַד־עוֹלָם: כִּי לֹא יִנָּח שִׁבְטֵ הַרְשָׁע
עַל גּוֹרֵל הַצְּדִיקִים לְמַעַן לֹא־יִשְׁלַחוּ
הַצְּדִיקִים בְּעוֹלָתָהּ יְדִיהֶם: הַטִּיבָה
יְהוָה לְשׂוֹרֵים וְלִישָׁרִים בְּלִבּוֹתָם:
הַמַּשִּׁים עַקְלָקְלוֹתָם יוֹלִיכֶם יְהוָה
אֶת־שַׁעְלֵי הָאָוֶן עַל־יִשְׂרָאֵל:

קכו

שִׁיר הַמַּעְלֹת

בְּשׂוֹב יְהוָה אֶת־שִׁיבְת צִיּוֹן הָיִינוּ
בְּחֻלְמִים: אֲזִי יִמְלָא שְׂחוֹק פִּינוֹ
וְלִשְׁתָּנוּ רִנָּה אֲזִי יֵאמְרוּ בְּגוֹיִם הַגִּדִיל
יְהוָה לְעַשׂוֹת עִם־אָמְנָה: הַתְּהִיל יְהוָה
לְעַשׂוֹת עִמָּנוּ הָיִינוּ שְׂמֵחִים:
שׂוֹבָה יְהוָה אֶת־שְׂבוֹתָנוּ כְּאִשְׁקִים
נִבְנַבְּ: הַזְרְעִים בְּדַמְעָה בְּרַפָּה יִקְצְרוּ:
הָלוֹךְ יֵלֵךְ וּבִכָּה נִשְׂא מִשְׁהֵת־הַזְרַע
בְּאֵיכָא בְּרַפָּה נִשְׂא אֶלְמַתִּיר:

126, 4. כ' טבתנו כ
v. 6. בלא א"ס טז

7. dW: der Vogelfsteller. vE: der Schlinge des Vogelfängers. A: der Säger. B.dW: u. wir (für) entronnen.

125, 1. wanten. B: find wie der B. 3., der nicht wirb ... dW.vE: n. wantet ... stehet.

2. dW.vE: Wie ... so (ist) ...

3. Ross der G. B: der Gottlosigkeit. vE: Botschaft dW: des Streuel.

Die Hülfe des Herrn. Der Herr um sein Volk. Der edle Same u. die Garben. CXXIV.

6 Gelobet sei der Herr, daß er uns nicht
7 gibt zum Raube in ihre Fäbne. *Unsere
Seele ist entronnen wie ein Vogel dem
Strich des Voglers: der Strich ist zerrissen,
8 und wir sind los. *Unsere Hülfe stehet
im Namen des Herrn, der Himmel und
Erde gemacht hat.

125.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Die auf den Herrn hoffen, die werden
nicht fallen, sondern ewig bleiben, wie
2 der Berg Zion. *Um Jerusalem her
sind Berge, und der Herr ist um sein
Volk her, von nun an bis in Ewigkeit.
3 *Denn der Gottlosen Scepter wird nicht
bleiben über dem Häuflein der Gerechten,
auf daß die Gerechten ihre Hand nicht
4 ausstrecken zur Ungerechtigkeit. *Herr,
thue wohl den guten und frommen Herzen!
5 *Die aber abweichen auf ihre krummen
Wege, wird der Herr wegtreiben mit
den Uebelthätern; aber Friede sei über
Israel!

126.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions
erlösen wird, so werden wir sein wie die
2 Träumenben. *Dann wird unser Mund
voll Lachens, und unsere Junge voll
Rühmens sein; da wird man sagen un-
ter den Heiden: Der Herr hat Großes
3 an ihnen gethan. *Der Herr hat Groß-
es an uns gethan; daß sind wir frohlich.
4 Herr, wende unser Gefängniß, wie du
5 die Wasser gegen Mittag trocknest. *Die
mit Thränen säen, werden mit Freuden
6 ernten. *Sie gehen hin und weinen,
und tragen edlen Samen; und kommen
mit Freuden und bringen ihre Gar-
ben.

124,7. U.L.: entronnen.

5. dW: ausbeugen. vE: auf ihren Abwegen. B: lassen hingehen. A: hinführen. dW.vE: die lasse (läßt) Jeh. umkommen.

126,1. B: Da ... wiederbrachte, waren wir. dW: Zions Gefangenschaft zurückführte.

2. B.dW.vE: an Diefen.

4. bringe wieder ... wie die Bäche im Mittags-

Benedictus Dominus, qui non de-
dit nos in captionem dentibus eorum!

Ps. 6, 5. *Anima nostra sicut passer erepta
est de laqueo venantium: laqueus
contritus est, et nos liberati sumus.

121, 2;
Neh. 9, 4. Ant.
14, 15. 17. 24.
Ap. 10, 6. (Joc.
10, 11.) *Adjutorium nostrum in nomine Do-
mini, qui fecit coelum et terram.

CXXV (CXXIV).

120, 1. Canticum graduum. 1

Ps. 16, 20. 22,
23. 29, 20.
Ps. 37, 120. Qui confidit in Domino, sicut
mons Sion; non commovebitur in
aeternum qui habitat * in Jerusalem. 2

Es. 22, 20. Montes in circuitu ejus, et Dominus
34, 9. in circuitu populi sui ex hoc nunc
et usque in saeculum. *Quia non

16, 5a. relinquet Dominus virgam peccatorum
super sortem justorum, ut non ex-
tendant justi ad iniquitatem manus

7, 11. 112, 4. suas. *Benefac, Domine, bonis et
4 rectis corde! *Declinantes autem in

Ps. 2, 15. obligationes adducet Dominus cum
operantibus iniquitatem. Pax super
123, 6. Gal. 6. Israel!

CXXVI (CXXV).

120, 1. Canticum graduum. 1

14, 7. Jer. 22,
26. In convertendo Dominus captivi-
tatem facti sumus sicut conso-
lati. *Tunc repletum est gaudio os

Job. 8, 21. nostrum, et lingua nostra exultatione;
tunc dicent inter gentes: Magnificavit
Dominus facere cum eis. *Magnifi-

Le. 1, 49. cavit Dominus facere nobiscum; facti
sumus laetantes.

De. 30, 3. Jer.
29, 14. 30, 3.
31, 23. Convertite, Domine, captivitatem
4 nostram, sicut torrens in austro.

Joh. 14, 20.
Jan. 5, 7a. Mt.
5, 4. Lu. 6, 21.
16, 20es. *Qui seminant in lacrymis, in exul-
tatione metent. *Euntes ibant et

6 siebant, mittentes semina sua; ve-
nientes autem venient cum exulta-
tione, portantes manipulos suos.

125, 3. Al.: Dominus. 5. Al.: obliquationes.

126, 6. Al.: portantes sem. Al.: in exult.

laude. B: Regenbäche gegen M.

6. B: Gehet er zwar immerfort u. weinet, der den S. auszustreuen trägt, so wird er doch gewißlich ... dW: Weinend gehet [der Säemann], tragend den Samenwurf; mit Subel kommt er, tragend seine G. vE: Er geht u. geht, u. weinend übernimmt er das Samenstreuen; er kommt, kommt wieder u. trägt ...

CXXVII.

Cantico graduum.

ρκζ' (ρκς').

1' Ωδή τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐὰν μὴ ὁ κύριος οἰκοδομήσῃ οἶκον, εἰς μάτην ἐκοπίασαν οἱ οἰκοδομοῦντες αὐτόν· ἐὰν μὴ ὁ κύριος φυλάξῃ πόλιν, εἰς μάτην ἠγρόντησεν ὁ φυλάσσων. 2 Εἰς μάτην ὑμῖν ἐστὶν τοῦ ὀρθοῦν εὐχεσθαι μετὰ τὸ καθῆσθαι, οἱ βροθότες ἄρτον ὀδύνης, ὅταν δῶ τοῖς ἀγαπητοῖς αὐτοῦ ὑπνον.

3 Ἴδου ἡ κληρονομία κυρίου υἱοί, ὁ μισθὸς τοῦ καρποῦ τῆς γαστροῦς. 4 Ὁρεῖ βέλη ἐν χειρὶ δυνατοῦ, οὕτως οἱ υἱοὶ τῶν ἐκτεταγμένων. 5 Μακάριος ἄνθρωπος ὃς πληρώσει τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ ἐξ αὐτῶν· οὐ κατασιγνηθῶσιν, ὅταν λαλῶσιν τοῖς ἐχθροῖς αὐτῶν ἐν πύλῃ.

ρκη' (ρκζ').

1' Ωδή τῶν ἀναβαθμῶν.

Μακάριοι πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, οἱ πορευόμενοι ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ. 2 Τὸν καρπὸς τῶν πότων σου φάγεσαι, μακάριος εἰ καὶ καλῶς σοι ἔσται. 3 Ἡ γυνὴ σου ὡς ἀμπελος ἐνθηροῦσα ἐν τοῖς κλίμασι τῆς εὐχίας σου, οἱ υἱοὶ σου ὡς νεόφυτα ἐλαίων κύκλω τῆς τραπέζης σου.

4 Ἴδου οὕτως εὐλογηθήσεται ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν κύριον. 5 Εὐλογῆσαι σε κύριος ἐκ Σιών, καὶ ἴδοις τὰ ἀγαθὰ Ἱερουσαλήμ πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου, 6 καὶ ἴδοις υἱοὺς τῶν υἱῶν σου. Εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ.

ρκθ' (ρκη').

1' Ωδή τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἰλιονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, εἰπάτω δὴ Ἰσραήλ, 2 πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, καὶ γὰρ οὐκ

127,1. A²† (p. ἀναβ.) τῷ Σαλομῶνος (X: τῷ s. εἰς Σαλομῶν s. Σολ.). B* (his) ὁ (a. κύρ.). A¹X: οἰκοδομήσει (-μῆση A²B). B* αὐτόν. X: φυλάξει. 2. X: ἡμῖν ἐστ. B: τὸ ὀρθοῦν εὐχεσθαι... ἐσθίουτες. X: καθῆσθαι. 3. X: οἱ υἱοί. 4. X* οἱ. 5. B* ἄνθρ. ...: κατασιγνηθήσονται ... ἐν πύλαις. EF²X: ἐχθρ. αὐτῶ.

128,2. A²B: πότους τῶν καρπῶν. A²† (a. φάγ.) εἶ. 3. X: ἐνθηροῦσα. B: ταῖς κλίτ. 5. A¹X: Εὐλογῆσαι (-γῆσαι A²B).

קכו

שיר המעלות לשלמה

אמיהוה | לא יבנה בית שוא
עמלו בוניו בו אמיהוה לא ישמר
עיר שוא | שקד שומר: שוא לכם
משפמי קים מאחר-שבת אנלי
לחם העצבים פן יפן לידיו שנא:

הנה נחלת יהוה בנים שכר פרי
התפן: פחצים ביד-בפור פן בני
הנעורים: אשרי הגבר אשר מלא
אדאשפחו מהם לא יבשו פי-ידברו
אתאויבים בפער:

קכ

שיר המעלות

אשרי כל-ירא יהוה יהולה
בדרכיו: יגיע בפיה פי תאכל אשריה
וטוב לך: אשתה | פגסן פריה
בירפתי ביתה בניה פשתלי זיתים
סכי לשלחנה:

הנה כי-בן יכרה גבר ירא יהוה:
יכרה יהוה מציון וראה בטיב
ירושלם כל ימי חיה: וראה-בנים
לבניה שלום על-ישראל:

קכט

שיר המעלות

רבת צררני מפעורי יאמר-נא
ישראל: רבת צררני מפעורי גם

127,2. א במקום ה' בנ"א בססק 128,4. טק בלא א"ס

127,1. B.d.W.v.E.A: die (deffen) Bauleute.
2. auch schlafend. B: wird erst gewißlich mit dem Schlaf geben. dW: sauer erworbenes Brot? vE: machet spät Feterabend? dW.vE: dasselbe gibt er selnem Geliebten im Schlafe.
3. B: ein Erbtheil vom S. ... eine Belohnung.
4. B: Selben. dW: Streiter. B.d.W: (fin) die

Das Mühen umsonst. Die Kinder. Das Weib wie ein fruchtbarer Weinstock. CXXVII.

127.

1 Ein Lied Salomons im höhern Chor.

Wo der Herr nicht das Haus bauet, so arbeiten umsonst, die daran bauen; wo der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. * Es ist umsonst, daß ihr frühe aufstehet und hernach lange sitzt, und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es schlafend.

3 Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, 4 und Leibesfrucht ist ein Geschenk. * Wie die Pfeile in der Hand eines Starken, 5 also gerathen die jungen Knaben. * Wohl dem, der seinen Köcher derselben voll hat! die werden nicht zu Schanden, wenn sie mit ihren Feinden handeln im Chor.

128.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Wohl dem, der den Herrn fürchtet 2 und auf seinen Wegen gehet. * Du wirst dich nähren deiner Hände Arbeit; wohl 3 dir, du hast es gut. * Dein Weib wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock um dein Haus herum, deine Kinder wie die Delzweige um deinen Tisch her.

4 Siehe, also wird gesegnet der Mann, 5 der den Herrn fürchtet. * Der Herr wird dich segnen aus Zion, daß du sehest das 6 Glück Jerusalems dein Lebenlang, * und sehest deiner Kinder Kinder. Friede über Israel!

129.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Sie haben mich oft gedrängt von meiner Jugend auf, so sage Israel, 2 * sie haben mich oft gedrängt von meiner Jugend auf, aber sie haben mich

CXXVII (CXXVI).

120,1; 79,1. Canticum graduum Salomonis. 1
Roel. 9, 11. (Lc. 3, 5. 12. 200. 1 Co. 3, 8. Mt. 23, 2.)
 Nisi Dominus aedificaverit domum, in vanum laboraverunt qui aedificant eam; nisi Dominus custodierit civitatem, frustra vigilat qui custodit eam. * Vanum est vobis ante lucem 2 surgere: surgite postquam sederitis, qui manducatis panem doloris, cum dederit dilectis suis somnum.
(Joh. 21, 300. Ez. 12, 19. [Pr. 10, 22. 12, 3. 200.] Gm. 20, 2. 23, 5. Jer. 50, 9.)
 Ecce, haereditas Domini filii, merces fructus ventris. * Sicut sagittae in manu potentis, ita filii excussorum. * Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex ipsis! non confundetur, cum loquetur inimicis suis in porta.

CXXVIII (CXXVII).

120,1. Canticum graduum. 1
 119,1. 119,1. Beati omnes, qui timent Dominum, qui ambulant in viis ejus.
Gm. 3, 19. Dt. 28, 33. * Labores manuum tuarum quia manducabis, beatus es et bene tibi erit.
 * Uxor tua sicut vitis abundans in lateribus domus tuae, filii tui sicut novellae olivarum in circuitu mensae tuae.
Pr. 7, 11. 144, 12. Gm. 49, 27. Job. 5, 25.
Dn. 22, 200. Ecce, sic benedicetur homo, qui timet Dominum. * Benedicat tibi Dominus ex Sion, et videas bona Jerusalem omnibus diebus vitae tuae, * et videas filios filiorum tuorum, 6 pacem super Israel!

CXXIX (CXXVIII).

120,1. Canticum graduum. 1
 Saepe expugnaverunt me a juventute mea, dicat nunc Israel, 2 * saepe expugnaverunt me a juventute mea, etenim non potu-

127,2s. Al. (bis): surgere. *Fulgo interp.:* doloris. Cum ... somnum, ecce. 5. Al.: confundentur, c. loquentur.
 128,3. Al.: novella. 5. Al.: Bened. te.

Söhne der Jugend. vE: sind Kinder d. J. 5. B: wenn sie... reben werden. vE: rechten. (dW: sie tilgen die S. in den Thoren?)
 128,1. Jedem. vE.A: Selig (Glückselig) Alle die ...
 2. wird genossen. dW: isst. vE: Die A. deiner S. ist es, die du genießt.

3. dahinten in deinem S. dW.vE: im Innern deines S. B: an den Seiten? A: Wänden? B: Pflanzen von Delbäumen. vE: Pflänzlinge der Delb. dW. A: Delbaum-Pflanzen.
 5. dW: Wohl. B: das Gute Jer.
 129,1. dW.vE: genugsam. B: vielmals gedrängt.

CXXXIX.

Canticum graduū.

ἔδυνήθησάν μοι. 3 Ἐπὶ τῷ ὄσφρα μου ἐτέκταινον οἱ ἁμαρτωλοὶ, ἐμάκρυναν τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.

4 Κύριος δίκαιος συνέκοψεν ἀνέγκυς ἁμαρτωλῶν. 5 Αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω πάντες οἱ μισούντες Σιών.

6 Γενηθήτωσαν ὡσεὶ γόγγυος δωματίων, ὃς πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐξηράνθη, 7 οὐ οὐκ ἐπλήρωσεν τὴν γαῖρα αὐτοῦ ὁ θερίζων, καὶ τὸν κόλπον αὐτοῦ ὁ τὰ δράγματα συλλέγων, 8 καὶ οὐκ εἶπαν οἱ παρὰγοντες· Εὐλογία κυρίου ἐφ' ὑμᾶς, εὐλογηκαμεν ὑμᾶς ἐν ὀνόματι κυρίου.

ρλ' (ρλθ').

1 Ὁδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐκ βαθῶν ἐκέκραξά σε, κύριε. 2 κύριε, εἰσάκουσον τῆς φωνῆς μου, γενηθήτω τὰ ὠτά σου προσέχοντα εἰς τὴν φωνὴν τῆς δεήσεώς μου.

3 Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσης, κύριε κύριε, τίς ὑποστήσεται; 4 Ὅτι παρὰ σοὶ ὁ ἱλασμός ἐστιν· ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου ὑπέμεινά σε, κύριε, ὑπέμεινεν ἡ ψυχὴ μου εἰς τὸν λόγον σου· ἤλπισεν 6 ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ φυλακῆς πρωίας καὶ μέχρι συνκτός. Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας 7 ἤλπισά τω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον ὅτι παρὰ τῷ κύρῳ τὸ ἔλεός ἐστιν, καὶ πολλὴ παρ' αὐτῷ λύτρωσις, 8 καὶ αὐτὸς λυτρώσεται τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ.

ρλα' (ρλ').

1 Ὁδὴ τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαυίδ.

Κύριε, οὐκ ὑψώθη μου ἡ καρδιά οὐδὲ ἐμεταωρίσθησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, οὐδὲ ἐπορεύθη ἐν μεγάλοις οὐδὲ ἐν θαυμαστοῖς ὑπὲρ ἐμέ. 2 Εἰ μὴ ἐταπεινοφρόνων, ἀλλὰ ὑψώσα την καρδίαν μου, ὡς τὸ ἀπογεγαλακτισμένον ἐπὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, ὡς ἀνταποδόσεις ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου.

129, 2. B: ἡδυνήθθ. 3. B: Ἐπὶ τὸν ὄσφρα (X: Ἐπὶ τῷ ὄσφρα. A: Ἐπὶ τῷ ὄσφρα?). 8. X: εἶπον. EX: ἐφ' ἡμᾶς.

130, 1. B: ἐκέκρ. σοι. 2. A¹ (pro φωνῆς A²B) προσευχῆς. 3. X: ἀνομίας. A¹X: παρατηρήση (-ρήσης A²B). 4. X: παρὰ σὺ. A² (pro ὀνόμ.) νόμ. 6. B²: κύριον. Ἀπὸ φυλ. (haec cum seqq. conjungens). B* (alt.) Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας (A¹E FX†. A² unciis incl.). 7. A¹: ἔλεος. B* ἐστιν (A² unciis incl.). 8. A¹ (pr. man.) X: ἀνομ. αὐτῶν.

131, 1. B* τῷ Δ. B: ὑψ. ἡ καρδ. μου. 2. A¹: ἐταπεινοφρόνων (-φρόνων A²B). B (pro καρδ.) ψυχῆν. A²: ἀνταποδόσεις (B: ἀνταποδοσίαις).

לֹא יִדְבְּלוּ לִי: עַל-צַבֵּי חַרְשֵׁנו חַרְשֵׁים 3
הַתְּאֲרִיכוּ לְמַעַנְוֹתֵם:

4 יְהוָה צַדִּיק קָצַץ עֲבוֹת רְשָׁעִים:
ח יבִשׁוּ וַיִּסְגּוּ אָחֹר כָּל שֹׂנְאֵי צִיּוֹן:

6 יִהְיֶה כַּחֲצִיר צְנוֹת שְׂקֵדֶמֶת שְׂלָף
7 יִבֹּשׁ: שְׂלֵא מִלֵּא כִפְּו קוֹצֵר וַחֲצִנּוּ

8 מַעְמָר: וְלֹא אֲמָרוּ. הַעֲבָרִים בְּרַפְתָּ-
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּרַכְנוּ אֲתֹכֶם בְּשֵׁם יְהוָה:

קל

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

2 מִמַּעַמְקִים קְרָאתִיךָ יְהוָה: אֲלֹנֶי
שְׂמַעֲהָ בְּקוֹלִי תַהֲיִינָה אֲזִינָה קְשָׁבוֹת

לְקוֹל תַּחֲנוּנָי:

3 אִם-עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר-יְיָ אֲדֹנָי מִי
4 יַעֲמֵד: כִּי-עֲמָה הַסִּלְיָה לְמַעַן תִּזְרָא:

ח קִנִּיתִי יְהוָה קִוְיָה נַפְשִׁי וְלֹדְבָרוּ
6 הוֹחֵלְתִי: נַפְשִׁי לֹא דָנִי מִשְׁמָרִים

7 לְבַקֵּר שְׂמָרִים לְבַקֵּר: יַחַל יִשְׂרָאֵל
אֶל-יְהוָה כִּי-עַם יְהוָה הַחֲסֵד וְהַרְבֵּה

8 עֲמֹ סֹדֹת: וְהוּא יִפְתֶּה אֶת-יִשְׂרָאֵל
מִכָּל עֲוֹנוֹתָיו:

קלא

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

יְהוָה. לֹא-עָנְבָה לְבִי וְלֹא-רָמוּ עֵינָי
וְלֹא-הִלְכֵתי בְּגִדְלוֹת וּבְנִסְבֹּאֹת

2 מִמְּנִי: אִם-לֹא שְׂוִיתִי. וְדוֹמַמְתִּי
נַפְשִׁי כַּגִּמְלָ עָלַי אֲמוֹ כַּגִּמְלָ עָלַי נַפְשִׁי:

129, 3. למעננותם ק' סגול בארסו ib. כנ"א רפה 130, 7. כנ"א בפה 131, 1.

3. dW.vE: Auf m. R. vffügten (die) Pf. 4. vE: Stride der Böfen. dW: schnitt ab der Frevler Band. 130, 1. B.A: Aus den Tiefen. 3. B.dW: Vergehungen bewahrest. vE: Miffethaten nachträgl. 4. B.A: Aber. vE: Doch. dW: Nein, bei dir ist B. 6. mehr denn die Morgenwächter, die auf den

Die Pflüger auf dem Rücken. Der Auf aus der Tiefe. Nicht in großen Dingen. CXXIX.

3 nicht übermocht. * Die Pflüger haben auf meinem Rücken geackert, und ihre Furchen lang gezogen.

4 Der Herr, der gerecht ist, hat der Gottlosen Seele abgehauen. * Ach daß müßten zu Schanden werden und zurückkehren alle, die Zion gram sind!

6 * Ach daß sie müßten sein wie das Gras auf den Dächern, welches verdorret, ehe man es

7 ausrauft, * von welchem der Schnitter seine Hand nicht füllet, noch der Garben-

8 binder seinen Arm voll, * und die vorüber gehen, nicht sprechen: Der Segen des Herrn sei über euch! wir segnen euch im Namen des Herrn.

130.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir:

2 * Herr, höre meine Stimme! laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

3 So du willst, Herr, Sünde zurechnen,

4 Herr, wer wird bestehen? * Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte.

5 * Ich harre des Herrn, meine Seele har-

6 ret, und ich hoffe auf sein Wort; * meine Seele wartet auf den Herrn von einer

7 Morgenwache bis zur andern. * Israel hoffe auf den Herrn! denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erldung bei ihm,

8 * und er wird Israel erldsen aus allen seinen Sünden.

131.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig und meine Augen sind nicht stolz, und wandle nicht in großen Dingen, 2 die mir zu hoch sind. * Wenn ich meine Seele nicht setzte und stillete, so ward meine Seele entwöhnet, wie einer von seiner Mutter entwöhnet wird.

erunt mihi. * Supra dorsum meum fabricaverunt peccatores, prolongaverunt iniquitatem suam.

Dominius justus concidit cervices peccatorum. * Confundantur et convertantur retrorsum omnes qui odierunt Sion! * Fiant sicut foenum tectorum, quod priusquam evellatur exaruit, * de quo non implevit manum suam qui metit, et sinum suum qui manipulos colligit, * et non dixerunt qui praeteribant: Benedictio Domini super vos! benediximus vobis in nomine Domini.

CXXX (CXXIX).

129,1. Canticum graduum. 1

40,3,69,2. De profundis clamavi ad te, Domine! * Domine, exaudi vocem meam! 2
5,2,102,2. fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis meae!

143,2,Job,9,2.(Nm,5,2. Si iniquitates observaveris, Domine Domine, quis sustinebit? * Quia

Ex,55,7,Dn,9,9.(Mr,2,7,Lo,5,21,1,5,14. apud te propitiatus est; et propter legem tuam * sustinui te, Domine, sustinuit anima mea in verbo ejus; speravit * anima mea in Domino a custodia

6 matutina usque ad noctem. * Speret

7 Israel in Domino! quia apud Dominum misericordia, et copiosa apud eum redemptio, * et ipse redimet

8 Israel ex omnibus iniquitatibus ejus.

CXXXI (CXXX).

120,1. Canticum graduum David. 1

25m,6,22,Fr,16,5,Job,4,14; Ex,10,12; Job,42,3. Domine, non est exaltatum cor meum neque elati sunt oculi mei, neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus super me. * Si non humiliter sentiebam, sed exaltavi animam meam, sicut ablatus est super matrem suam, ita retributio in anima mea.

129,4,8: concidit. 7,8: implebit. 130,6s. Fulgo: Domino. A cust. ... noctem speret. 131,1. S* est. 2. Al.* est. Al.: super matrem suam. Al.: in animam meam.

Morgen warten. dW: mehr als Wächter auf d. M., B. auf d. Morgen!

131,1. B: erhebet sich nicht ... hoch ... Dingen, die m. zu groß u. zu wunderbar sind. dW: noch stolz mein Bild. dW.vE: ich gehe mit nichts um, was ... über mich erhaben ist.

2. Habe ich doch m. S. gesetzt ... u. ist entw. bei

mir. B: S. ich nicht ... still gehalten? Wie ein Entwöhnter bei seiner M., also ist m. S. bei mir entw. worden. dW: Ja, gestillt u. geschweigt ... wie ein entw. Kind an d. Mutter [Brust], wie ein entw. K. ist in mir m. S. vE: Wenn ich nicht beruhigte u. still ergab ... gegen seine Mutter ist, so entw. in mir war m. S.

Ἐλπίσατο Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

ρλβ' (ρλα').

Ἰδιὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Μησήσθητι, κύριε, τοῦ Δαυὶδ καὶ πάσης τῆς πραϋτήτος αὐτοῦ, ὡς ὤμοσεν τῷ κυρίῳ, ἠΐξαστο τῷ θεῷ Ἰακώβ· Ἐὶ εἰςελύσομαι εἰς σκηνῶμα οἴκου μου, εἰ ἀναβήσομαι ἐπὶ κλίτης στρωμνῆς μου, εἰ δώσω ὑπὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφάροις μου νυσταγμὸν καὶ ἀνάπαυσιν τοῖς κροτάφοις μου, ἕως οὗ εὐρο τόπον τῷ κυρίῳ, σκηνῶμα τῷ θεῷ Ἰακώβ.

Ἰδοὺ ἠκούσαμεν αὐτὴν ἐν Εὐφραθῇ, εὐραμεν αὐτὴν ἐν τοῖς δάσσειν τοῦ δρυμοῦ· εἰςελυσόμεθα εἰς τὰ σκηνώματα αὐτοῦ, προσκυνήσομεν εἰς τόπον οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ. Ἀνάσθητι, κύριε, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, σὺ καὶ ἡ κιβωτὸς τοῦ ἀγιασματός σου. Οἱ ἱερεῖς σου ἐνδύσονται δικαιοσύνην, καὶ οἱ δοιοὶ σου ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. Ἐνεκεν Δαυὶδ τοῦ δούλου σου μὴ ὑποστρέψῃς τὸ πρόσωπον τοῦ χριστοῦ σου. Ὄμοσεν κύριος τῷ Δαυὶδ ἀλήθειαν, καὶ οὐ μὴ ἀθετήσῃ αὐτήν· Ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσομαι ἐπὶ τὸν θρόνον σου. Ἐὰν φυλάξῃται υἱὸς σου τὴν διαθήκην μου καὶ τὰ μαρτύριά μου ταῦτα ἀδιδάξῃ αὐτούς· καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καθιούνηται ἕως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοῦ θρόνου σου.

Ὅτι ἐκεῖ ἐξελήξατο κύριος τὴν Σιών, ἠρετίαστο αὐτὴν εἰς κατοικίαν ἑαυτοῦ. Ἀντὴ ἡ καταπαύσις μου εἰς αἰῶνα αἰῶνος, ὡς καταοικήσω, ὅτι ἠρετισάμην αὐτήν. Τὴν θῆραν αὐτῆς εὐλογῶν εὐλόγησω, τοὺς πεωχοὺς αὐτῆς χορτάσω ἄρτον· τοὺς ἱερεῖς αὐτῆς ἐνδύσω σωτηρίαν, καὶ οἱ ὅσιοι αὐτῆς ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. Ἐκεῖ ἐξανατελῶ κέρας τῷ Δαυὶδ,

132,1. B: προσήτος. 3. X* E1 (A1: H?). 6. B: Εφραθῆ (Εὐφρ. AEFX; Al.: Εὐφρανθῆ s. Εφρανθῆ), εὐρομεν αὐτ. ἐν τοῖς πεδίοις αὐτῆ. 7. A1(?)X: εἰςελυσόμεθα. A2: εἰς τὸ σκηνῶμα. X: προσκυνήσομεν. B: εἰς τὸν τόπ. 9. B* ἀγαλλιάσει (A2 unclis incl.). 11. X: ἀθετήση. A1X: αὐτόν (αὐτήν A2B). B: ἐπὶ τῷ θρόνῳ. 12. X: φυλάξονται. B† (a. υἱοὶ) οἱ. X* οἱ (alt. loco). B: ἕως τῷ αἰῶν. καθ' ἑαυτῶν. 13. B* ἐκεί (A2 unclis incl.). X: ἑαυτῶ. 15. A1X: χήραν (θήραν A2B; X: θύραν). X: ἄρτον.

יחל ישראל אל־יהוה מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

קלב

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת א

זְכוֹר־יְהוָה לְדָוִד אֵת כָּל־עֲוֹנוֹתָיו: אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַיהוָה לֵאמֹר לְדָר לְאֶבֶיר יַעֲקֹב: אִם־אֶבֶא בְּאֵהָל בֵּיתִי אִם־אֵעֲלֶה עַל־עַרְשׂ יְצוּעֵי: אִם־אֶתֶּן שָׁנָת לְעֵינַי לְעַסְפֵּי חַנוּמָּה: עַד־אֲמַצֵּא מָקוֹם לַיהוָה מְשָׁכְנֹת לְאֶבֶיר יַעֲקֹב: הִנֵּה שָׁמַעְנִיה בְּאֶפְרַתָּה מִצְּאֲנִיָּה בְּשָׂדֵי־יַעַר: נִבְוָאָה לְמַשְׁכְּנֹתַי וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְהֵדָם רִגְלָיו: קוֹמָה יְהוָה לְמִתְחַתֶּךָ אֲתָה וְאָרוֹן עֲזָךְ: פָּהֲנִיָּה יִלְבָּשׁ־צֶדֶק וְחִסְדִּיָּךְ יִרְפָּנוּ: בְּעֶבֶר דָּד עֲבֹדָה אֶל־תִּשָּׁב פָּנַי מִשִּׁיחָה: נִשְׁבַּע־יְהוָה לְדָוִד אֲמַת לְאֶ־יְשׁוּב מִמִּצְנֶה מִפְּרֵי בִטְנָךְ אֲשִׁית לְכֶסֶף־לָךְ: אֶבֶר־יְשׁוּרָי בְּנִיָּה בְּרִיתִי וְעַדְתִּי זֶו אֶלְמָדָם צֶם־בְּנֵיהֶם עַד־יַעַד יִשְׁכְּבוּ לְכֶסֶף־לָךְ:

כִּי־בָחַר יְהוָה בְּצִיּוֹן אֲיָה לְמוֹשָׁב לָו: זֹאת־מְנוּחָתִי עַד־יַעַד פֹּה אֲשָׁב כִּי אֲיִתִּיָּה: צִידָה פָּרָה אֲבָרָה אֲבִינִיָּה אֲשַׁבֵּיעַ לָחֶם: וְלַחֲנִיָּה אֲלַבִּישׁ יֵשַׁע וְחִסְדִּיָּךְ רַפְּן יִרְפָּנוּ: שֶׁם אֲצַמִּיחַ מָרֹן

כ"א וכו' 132,1.

132,1. dW: dem D. all seiner Mähfeldigkeit. vE: Mähren. 3. noch auf... steigen. dW: unter m. f. Dach. vE: mein Stuhelager. 4. dW: lasse keinen Schlaf auf m. H., auf m. Wimpern keinen Schlummer. vE: meinen H. gönnen. B: gestatten. 5. eine St. für ... dW.vE: einen Stb. 6. säeten. dW.vE: in den Fluren (dem Gefilde) Saare.

David's Schwur. Des Herrn wahrer Eid. Sions Erwählung. CXXXI.

3 * Israel hoffe auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

132.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Gedenke, Herr, an David und an

2 alle sein Leiden, * der dem Herrn schwur und gelobte dem Mächtigen Jakobs:

3 * Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen, noch mich auf das Lager meines

4 Bettes legen, * ich will meine Augen nicht schlafen lassen, noch meine Augen-

5 über schlummern, * bis ich eine Stätte finde für den Herrn, zur Wohnung dem Mächtigen Jakobs.

6 Siehe, wir hören von ihr in Ephrata, wir haben sie gefunden auf dem Felde

7 des Waldes: * wir wollen in seine Wohnung gehen, und anbeten vor seinem Fuß-

8 schemel. * Herr, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!

9 * Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit, und deine Heiligen sich freuen.

10 * Nimm nicht weg das Regiment deines Gefalbten, um deines Knechts Davids

11 willen. * Der Herr hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: Ich will dir auf deinem Stuhl setzen die Frucht deines Leibes.

12 * Werden deine Kinder meinen Bund halten, und mein Zeugniß, das ich sie lehren werde: so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich.

13 Denn der Herr hat Zion erwählt, und

14 hat Lust daselbst zu wohnen. * Dieß ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohnen, denn es gefällt mir wohl. * Ich

15 will ihre Speise segnen, und ihren Armen Drotß gnug geben; * ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre

17 Heiligen sollen fröhlich sein. * Daselbst soll aufgehen das Horn Davids, ich

132, 1. A.A.: alles sein, alle seine.

115, 9. 130, 7. * Speret Israel in Domino ex hoc nunc et usque in saeculum. 3

CXXXII (CXXXI).

130, 1.

Canticum graduum. 1

Memento, Domine, David et omnis mansuetudinis ejus, * sicut juravit 2

Domino, votum vovit Deo Jacob: 3

24, 6; 25m. 7, 12. 13g. 5, 17.

* Si introiero in tabernaculum domus meae, si ascendero in lectum strati mei, * si dedero somnum oculis meis et palpebris meis dormitationem et requiem temporibus meis, 4

Pr. 6, 6.

* donec inveniam locum Domino, tabernaculum Deo Jacob! 5

25m. 6, 7. A. 7, 44.

Ecce, audivimus eam in Ephrata, 6

15m. 1, 3, 7, 12. (Mich. 5, 1.)

invenimus eam in campis silvae: * introibimus in tabernaculum ejus, adora-

95, 6; 99, 5. 1Ch. 26, 2.

rabimus in loco ubi steterunt pedes 8

Nm. 10, 26. 2Ch. 6, 41.

* Surge, Domine, in requiem tuam, tu et arca sanctificationis tuae!

Job. 39, 14. Ez. 61, 10; Ps. 32, 11.

* Sacerdotes tui induantur justitiam, 9 et sancti tui exultent. * Propter David

64, 10. 2Ch. 6, 42; Ps. 59, 4a. 25m. 7, 12. Le. 1, 55. A. 6, 2, 20.

vid servum tuum non avertas faciem Christi tui. * Juravit Dominus David 11

veritate, et non frustrabitur eam: De fructu ventris tui ponam super

13g. 2, 4, 8, 22.

sedem tuam. * Si custodierint filii 12

Gn. 49, 10.

tui testamentum meum et testimonia mea haec quae docebo eos: et filii eorum usque in saeculum sedebunt super sedem tuam.

75, 69. 97, 2. 13g. 9, 2.

Quoniam elegit Dominus Sion, elegit eam in habitationem sibi. * Haec 14

v. 8. 68, 17.

requies mea in saeculum saeculi, hic habitabo, quoniam elegi eam. * Vi-

Ez. 62, 4.

duam ejus benedicens benedicam, pauperes ejus saturabo panibus; * sa-

37, 19. 111, 5. v. 9.

cerdotes ejus induam salutari, et sancti ejus exultatione exultabunt. * Il-

69, 25. 15m. 2, 10. Mal. 3, 1. Le. 1, 69.

luc producam cornu David, paravi

132, 7. Al.: in tabernacula. 11. 8: frustr. eum. 16. Al.: sancti tui. 17. Al.: Illie.

ordnungen.

13. B: er hats für sich zum Wohnstz begehret. dW. vE: erforen zu s. Bohnung (Stzhe).

14. ich habe Lust an ihr. dW: Ruhort. vE: Ruhe- stz. B: habe es begehret. vE.A: ihn (ie) erforen.

15. B.dW.vE: seine Nahrung (reichlich) segnen.

17. will ich auf. lassen. B.vE: (hervor) wachsen. dW: Davids Macht erhöhen.

7. Bohnungen. dW: niederfallen!

8. dW.vE: Erhebe dich ... Ruhort (Ruhestz) ... Herrlichkeit.

9. dW: mit Gnade?

10. Um ... weisse u. ab d. Angestcht d. G.

11. von der Fr. B.dW.vE.A: (in) Wahrheit ... davon nicht abgehen. B: einen v. b. Fr.

12. B.A: diese meine Zeugnisse. dW.vE: m. Ders-

CXXXII.

Cantica graduum. Taus Dei vti.

ἤτοιμασα τῷ χριστῷ μου λύχνον. ¹⁸ Τους ἐγθροὺς αὐτοῦ ἐνδύσω αἰσχύνην, ἐπὶ δὲ αὐτὸν ἐξανθήσει τὸ ἀγίασμά μου.

ρλγ' (ρλδ').

¹ Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαυίδ.

Ἴδου δὴ, τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν ἀλλ' ἢ τὸ κατοικεῖν ἀδελφούς ἐπὶ τὸ αὐτό; ² Ὡς μύρον ἐπὶ κεφαλῆν, τὸ καταβαῖνον ἐπὶ πώγωνα, τὸν πώγωνα τὸν Ἀραβῶν, τὸ καταβαῖνον ἐπὶ τὴν ὦαν τοῦ ἐνδύματος αὐτοῦ. ³ Ὡς δρόσος Ἀερμών ἢ καταβαίνουσα ἐπὶ τὰ ὄρη Σιών. Ὅτι ἐκεῖ ἐνετείλατο κύριος τὴν εὐλογίαν αὐτοῦ καὶ ζωὴν ἕως τοῦ αἰῶνος.

ρλδ' (ρλγ').

¹ Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἴδου δὴ εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ δοῦλοι κυρίου, οἱ ἐστώτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου θεοῦ ἡμῶν. Ἐν ταῖς τυξίαις ² ἐπάρατα τὰς χεῖρας ὑμῶν εἰς τὰ ἅγια, καὶ εὐλογεῖτε τὸν κύριον. ³ Εὐλογήσαί σε κύριος ἐκ Σιών, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

ρλε' (ρλδ').

¹ Ἀλληλουῖα.

Ἀνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου, ἀνεῖτε, δοῦλοι, κύριον, ² οἱ ἐστώτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου θεοῦ ἡμῶν. ³ Ἀνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸς κύριος· ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι ἡδύ. ⁴ Ὅτι τὸν Ἰακώβ ἐξέλεξετο ἑαυτῷ ὁ κύριος, Ἰσραὴλ εἰς περιουσιασμόν αὐτοῦ.

⁵ Ὅτι ἐγὼ ἔγνων ὅτι μέγας κύριος, καὶ ὁ κύριος ἡμῶν παρὰ πάντας τοὺς θεοὺς. ⁶ Πάντα ὅσα ἠθέλησεν ὁ κύριος ἐποίησεν, ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῆ, ἐν ταῖς θαλάσσαις καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀβύσσουσι. ⁷ ἀνάγαγον νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς ἀστραπαὺς εἰς νετὸν ἐποίησεν, ὁ ἐξάγαγον

17. A¹: ἠτοιμασας (-μασα A²B). B: λύχνον τῷ χρ. μ. X: χρῆστῷ.

133, 1. B* τῷ Δ. 2. B: ἐπὶ κεφαλῆς. 3. B* αὐτῷ καὶ.

134, 2. EX: γ. ἡμῶν. 3. X: Εὐλογήσει.

135, 3. B (pro ἡδύ) καλόν. 4. B: περ. ἑαυτῷ. 5. B: ἔγνωνκα ... μέγ. ὁ κύρ. 6. A¹* πάσαις (A²B†). 7. X: ἐξ ἐσχάτων.

לְדָוִד עֲרֵכְתִי נָר לְמִשְׁחִי: אֲוִיבִיו אֲלֶבֶשׁ בְּבֶשֶׂת וְעָלְיו יִצְיִן נָזְרו: כָּל

קָל

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

הִנֵּה מִהֲשׁוֹב וּמִהֲפָעִים שָׁבַת

אֲחִים בְּסִיחָד: כְּשִׁמֵּן הַשֹּׁב. עַל-

הָרֹאשׁ יָרֵד עַל־הַזָּקֵן וְזָקֹר־אֶהְרֵן שִׁירֵד

עַל־פִּי מִדוּחָיו: כְּטַל חֶרְמוֹן שִׁירֵד

עַל־הַרְרֵי צִיּוֹן כִּי שָׁם. צִנְהָ יְהוָה

אֶת־הַפְּרָכָה הַיָּמִים עַד־הָעוֹלָם:

קָל

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

הִנֵּה. בְּרַכֵּה אֶת־יְהוָה כָּל־עַבְדֵי

יְהוָה הַעֲמִידִים בְּבֵית־יְהוָה בְּלִילוֹת:

שְׁאֵרֵי־נַפְשׁוֹ כְּנֶשֶׁת וּבְרַכֵּה אֶת־יְהוָה:

יְבָרְכֵנָה יְהוָה מִצִּיּוֹן עֲשֵׂה שְׂמֵי

וְאָרֶץ:

קָלָה

הַלְלוּ יְהוָה

הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי

יְהוָה: שְׁלֹמֵי־יָמִים בְּבֵית יְהוָה בְּחַצְרוֹת

בְּיַת אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יְהוָה כִּי־טוֹב

יְהוָה וְזָמְרוּ לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי־

יַעֲקֹב בָּחַר לָו יְהוָה יִשְׂרָאֵל לְסִגְלָתוֹ:

כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי־גִדּוֹל יְהוָה

וְאֲדַנִּינִי מִכָּל־אֱלֹהִים: כָּל־אֲשֶׁר־הִסְפִּין

יְהוָה עֲשֵׂה בְּשָׂמִים וּבְאָרֶץ בְּיָמִים

וְכָל־תְּהִלּוֹת: מַעֲלָה נִשְׂאִים מִקְצֵה

הָאָרֶץ בְּרַקִּים לְמַטֵּר עֲשֵׂה מוֹצֵא

134, 2. חסר ו' בנ"א בדגש
135, 4. כנ"א בדגש
v. 5. כנ"ו א

18. vE: glänzen. dW: auf seinem Haupte soll die Str. schimmern.
133, 1. wenn Str. B: gut u. wie lieblich ist, daß Str. auch vereinigt zusammen w. dW.vE: schön.

Die Leuchte des Gesalbten. Die Brüder. Die Knechte im Hause des Herrn. CXXXII.

Habe meinem Gesalbten eine Leuchte zu-
18 gerichtet. * Seine Feinde will ich mit
Schande kleiden, aber über ihm soll
blühen seine Krone.

133.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Siehe, wie fein und lieblich ist es, daß
Brüder einträchtig bei einander wohnen!

2 * Wie der köstliche Balsam ist, der vom
Haupt Aarons herab fließt in seinen gan-
zen Bart, der herab fließt in sein Kleid;

3 * wie der Thau, der vom Hermon herab
fällt auf die Berge Zion. Denn daselbst
verheißt der Herr Segen und Leben immer
und ewiglich.

134.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Siehe! lobet den Herrn, alle Knechte
des Herrn, die ihr steht des Nachts im

2 Hause des Herrn! * Hebet eure Hände
auf im Heiligthum, und lobet den Herrn!

3 * Der Herr segne dich aus Zion, der Him-
mel und Erde gemacht hat.

135.

1 Galleluja!

Lobet den Namen des Herrn, lobet,

2 ihr Knechte des Herrn, * die ihr steht
im Hause des Herrn, in den Höfen des

3 Hauses unsers Gottes! * Lobet den Herrn,
denn der Herr ist freundlich! lobsinget

4 seinem Namen, denn er ist lieblich! * Denn
der Herr hat sich Jakob erwählt, Israel
zu seinem Eigenthum.

5 Denn ich weiß, daß der Herr groß ist,
6 und unser Herr vor allen Göttern. * Al-
les, was er will, das thut er, im Him-
mel, auf Erden, im Meer und in allen

7 Tiefen: * der die Wolken läßt auf-
gehen vom Ende der Erde, der die Blitze
samt dem Regen macht, der den Wind

133,2. U.L. kauft.

135,4. U.L. hat ihm.

2. auf seines H. Mund. B: das beste Del auf dem
H., das herabfl. auf den H., den H. A., der herab ge-
het auf d. Saum seiner Kleider. dW: das liebliche
Del. vE: kostbarste Salböl ... der herabhängt.

3. Th. des H., der ... dW.vE: Th. auf H., wie der,
so auf S. B. fällt?

134,1. B: in den Nächten.

2. zum H. B: gegen das.

Hohelotten. Stiel. N. L. 2. Stb 1. Hsb.

^{133,11,26.}
^{15,4.Job.21.}
^{17;Ps.35,26.}
^{Job.9,27.} lucernam Christo meo. * Inimicos 18
ejus induam confusione, super ipsum
^{100,40.} autem efflorebit sanctificatio mea.

CXXXIII (CXXXII).

120,1.

Canticum graduum David. 1

Sir.26,10.

Ecce, quam bonum et quam ju-
cundum, habitare fratres in unum!

Ex.29,7.Lv.
8,12.

* Sicut unguentum in capite, quod 2
descendit in barbam, barbam Aaron;

Ex.28,22.

quod descendit in oram vestimenti
ejus; * sicut ros Hermon, qui de- 3

Dt.3,8.Cant.
^{4,8;}
^{Ps.122,1a.}

scendit in montem Sion. Quoniam
illic mandavit Dominus benedictionem
et vitam usque in saeculum.

CXXXIV (CXXXIII).

120,1.

Canticum graduum. 1

128,10.

Ecce! nunc benedicite Dominum,

Lv.9,25.

omnes servi Domini, qui statis in
domo Domini, in atris domus Dei

1Ch.9,27;
Ps.141,2.

nostri! In noctibus * extollite manus 2
vestras in sancta, et benedicite Do-
minum! * Benedicat te Dominus ex 3

Sion, qui fecit coelum et terram.

CXXXV (CXXXIV).

106,1.

Alleluja. 1

112,1.124,1.

Laudate nomen Domini, laudate,
servi, Dominum, * qui statis in do- 2

2Ch.4,9.

mo Domini, in atris domus Dei nostri!

112,1.126,1.*

* Laudate Dominum, quia bonus Do- 3
minus! psallite nomini ejus, quon-
iam suave! * Quoniam Jacob elegit 4

Dt.7,8.

sibi Dominus, Israel in possessionem
sibi.

97,9.Ex.15,
11.15,11.

Quia ego cognovi, quod magnus 5
est Dominus, et Deus noster prae
omnibus diis. * Omnia quaecumque 6

115,2.Da.4,
32.

voluit Dominus fecit, in coelo, in
terra, in mari et in omnibus abyssis:

Jer.10,13.
Job.28,24c.

* educens nubes ab extremo terrae 7
fulgura in pluviam fecit; qui produ-

133,1. 8* David.

135,2. B.dW.vE.A: Borhöfen.

3. B.A: d. H. ist gut. dW.vE: gütig. vE: ruget.
dW: spielet ... hold.

6. w. der Herr will ... und auf S. B: Abgründen.
dW: Gluthen!

7. der H. l. aufsteigen ... Blitze zu H. macht ...
B: die Dämpfe! dW: Bl. zum H. bereitet er.

CXXXV.

Laus Dei vivi et beignit.

ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ. ⁸ ὃς ἐπάταξεν τὰ πρωτότοκα Αἰγύπτου ἀπὸ ἀνθρώπου ἕως κτήνους, ⁹ ἔξαπίστευεν σημεῖα καὶ τέρατα ἐν μέσῳ σου, Αἴγυπτε, ἐν Φαραῶ καὶ ἐν πάσιν τοῖς δούλοις αὐτοῦ. ¹⁰ ὃς ἐπάταξεν ἔθνη πολλά, καὶ ἀπέκτεινεν βασιλεῖς κραταιούς, ¹¹ τὸν Σηὸν βασιλέα τῶν Ἀμορραίων, καὶ τὸν Ὠγ βασιλέα τῆς Βασάν, καὶ πάσας τὰς βασιλείας Χαναάν, ¹² καὶ ἔδωκεν τὴν γῆν αὐτῶν κληρονομίαν, κληρονομίαν Ἰσραὴλ λαῷ αὐτοῦ. ¹³ Κύριε, τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα· κύριε, τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεάν καὶ γενεάν. ¹⁴ Ὅτι κρινεῖ κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ τοῖς δούλοις αὐτοῦ παρακληθήσεται.

¹⁵ Τὰ εἶδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων. ¹⁶ Στόμα ἔχουσιν, καὶ οὐ λαλήσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὄψονται· ¹⁷ ὅσα ἔχουσιν, καὶ οὐκ ἐνωτισθήσονται· οὐδὲ γὰρ ἐστὶν πνεῦμα ἐν τῷ στόματι αὐτῶν. ¹⁸ Ὅμοιοι αὐτοῖς γένοιντο πάντες οἱ ποιῶντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

¹⁹ Οἶκος Ἰσραὴλ, εὐλογήσατε τὸν κύριον· οἶκος Ἀαρῶν, εὐλογήσατε τὸν κύριον· ²⁰ οἶκος Λευί, εὐλογήσατε τὸν κύριον· οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, εὐλογήσατε τὸν κύριον. ²¹ Εὐλογητὸς κύριος ἐκ Σιών, ὁ κατοικῶν Ἱερουσαλήμ.

ρλς' (ρλε').

Ἀλληλουία.

¹ Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

² Ἐξομολογεῖσθε τῷ θεῷ τῶν θεῶν, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. ³ Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ τῶν κυρίων, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. ⁴ Τῷ ποιήσαντι θαυμάσια μεγάλα μόνῳ· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. ⁵ Τῷ ποιήσαντι τοὺς οὐρανούς ἐν συνέσει· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. ⁶ Τῷ στερεώσαντι τὴν γῆν ἐπὶ τῶν

7. X: θησ. αὐτῶν. 11. X: Σιών. 12. A² † (α. Ἰσρ.) τῷ. A¹ X: δέλω (λαφ A² B). 13. B (pro alt. κύρ.) καὶ. 17. A¹ X: ἀκασονται (ἐνωτισθ. A² B). A (A² inter uncus) † (p. ἐνωτ.) ζείνας ἔχουσιν, καὶ ἐκ ὀσφρανθήσονται· χεῖρας ἔχουσιν, καὶ ἐ φηλαφήσασιν· πόδας ἔχουσιν, καὶ ἐ περιπατήσασιν· ἐ φωνήσασιν ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν. 18. B* πάντες (A² unclis incl.). 20. B: Λευί. 21. B: ἐν Σιών.

136. X: Ἀλληλουία τῆς διπλῆς. 1. B: ὅτι ἀγαθός, ὅτι.

8 וְיַחַד מְאֹדְרוּתָיו: שְׁהִכָּה בְּכֹרֵי מִצְרַיִם מֵאֲדָם עַד-בְּהֵמָה: שְׁלַח אִתָּח וּמִסְתִּים בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם בְּפִרְעָה וּבְכָל-עַבְדָּיו: שְׁהִכָּה גֹיִם וְרַבִּים וְהָרַג מְלָכִים עַצוּמִים: לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָאֲמֹרִי וְלַעֲוֹג מֶלֶךְ הַפְּלִשְׁטִי וְלַכָּל מַמְלָכוֹת כְּנָעַן: וְנָתַן אֲרָצָם נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְהוָה שְׁמֹנֶה לְעוֹלָם יְהוָה זְכָרָה לְדָוֶד: כִּי דָוִד יְהוָה עֲמֹד וְעַל-עַבְדָּיו יִתְנַחֵם:

10 עֲצַבֵּי הַגֹּיִם כָּסַף וְזָהָב מֵעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵיהֶם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אֲזָנִים לָהֶם וְלֹא יִאֲזִינוּ אִף אֵינִי-יִשְׁרָרֹת בְּפִיהֶם: 18 קְמוּתָם יִהְיֶה עֲשִׂיתָם כָּל אֲשֶׁר-בְּטַח בָּהֶם:

19 בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ אֶת-יְהוָה בֵּית אַהֲרֹן בְּרַכּוּ אֶת-יְהוָה: בֵּית הַלְוִי בְּרַכּוּ אֶת-יְהוָה יִרְאֵי יְהוָה בְּרַכּוּ אֶת-יְהוָה: כָּרִיחַ יְהוָה מִצִּיּוֹן שִׁכֵּן יְרוּשָׁלַם הַלְלֵי-יְהוָה:

קלו

1 א הוֹדוּ לַיהוָה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: 2 הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: הוֹדוּ לְאֲדֹנָי הָאֲדֹנִים כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: לְעֲשֵׂה גִפְלוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: 4 לְעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבּוּנָה כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: לְרוּקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם חֲסֵדוֹ:

v. 21. כ' א' לא מקב. ib. כמץ בלא א' סק. 136, 2. א נעו.

7. hervorbringt aus seinen Schätzen. B: Schatzkammern. vE: Kammern. dW: Vorrathskammern. 8. B.d.W.vE.A: von den (vom) M. (an) bis zum 23.

Die Zeichen in Egypten etc. Der Heiden Götzen. Der Gott aller Götter. CXXXV.

aus heimlichen Orten kommen läßt;
 8 * der die Erstgeburten schlug in Egypten, beides der Menschen und des Viehes,
 9 * und ließ seine Zeichen und Wunder kommen über dich, Egyptenland, über Pharaon und alle seine Knechte; * der viele Völker schlug, und tödtete mächtige Könige,
 11 * Sihon, der Amoriter König, und Og, den König zu Basan, und alle Könige
 12 reiche in Canaan, * und gab ihr Land zum Erbe, zum Erbe seinem Volk Israel.
 13 rael. * Herr, dein Name währet ewiglich; dein Gedächtniß, Herr, währet für
 14 und für. * Denn der Herr wird sein Volk richten, und seinen Knechten gnädig sein.

15 Der Heiden Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht.
 16 * Sie haben Mäuler, und reden nicht;
 17 sie haben Augen, und sehen nicht; sie haben Ohren, und hören nicht; auch ist
 18 kein Odem in ihrem Munde. * Die solche machen, sind gleich also, alle, die auf solche hoffen.
 19 Das Haus Israel lobet den Herrn! lobet den Herrn, ihr vom Hause Aaron!
 20 * ihr vom Hause Levi, lobet den Herrn! die ihr den Herrn fürchtet, lobet den
 21 Herrn! * Gelobet sei der Herr aus Zion, der zu Jerusalem wohnt! Halleluja!

136.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.
 2 Danket dem Gott aller Götter, denn
 3 seine Güte währet ewiglich. * Danket dem Herrn aller Herren, denn seine Güte
 4 währet ewiglich. * Der große Wunder thut allein; denn seine Güte währet ewiglich.
 5 * Der die Himmel ordentlich gemacht hat; denn seine Güte währet ewiglich.
 6 * Der die Erde auf Wasser ausgebreitet

7. A. A.: Orten.

8. U. L.: ersten Geburten ... beide der.

9. B. d. W. v. E. A.: sandte ... (mitten unter dich) in deiner (deine) Mitte.

14. über seine Kne. sich erbarmen. B.: sichs gereuen lassen? v. E.: mit s. Kn. hat er Mitleid.

15—18. Vgl. Ps. 115, 4—8.

cit ventos de thesauris suis; * qui 8
 percussit primogenita Aegypti ab homine usque ad pecus, * et misit signa 9
 et prodigia in medio tui, Aegypte, in Pharaonem et in omnes servos ejus;
 * qui percussit gentes multas, et occidit reges fortes, * Sehon regem 11
 Amorrhæorum, et Og regem Basan, et omnia regna Chanaan, * et dedit terram eorum hæreditatem, hæreditatem Israel populo suo. * Domine, 13
 nomen tuum in æternum; Domine, memoriale tuum in generationem et generationem. * Quia judicabit Dominus 14
 minus populum suum, et in servis suis deprecabitur.

Simulacra gentium argentum et aurum, opera manuum hominum.

* Os habent, et non loquentur; oculos habent, et non videbunt; * aures habent, et non audient; neque enim est spiritus in ore ipsorum. * Si miles illis fiant, qui faciunt ea, et omnes qui confidunt in eis.

Domus Israel, benedicite Domino!

domus Aaron, benedicite Domino!

* domus Levi, benedicite Domino!

qui 20 timetis Dominum, benedicite Domino!

* Benedictus Dominus ex Sion, qui

habitat in Jerusalem!

CXXXVI (CXXXV).

Halleluja.

Constemini Domino, quoniam bonus, quoniam in æternum misericordia ejus.

Constemini Deo deorum, quoniam in æternum misericordia ejus. * Constemini Domino dominorum, quoniam in æternum misericordia ejus. * Qui facit mirabilia magna solus: quoniam in æternum misericordia ejus.

* Qui fecit coelos in intellectu: quoniam in æternum misericordia ejus.

* Qui firmavit terram super aquas:

6

135, 9. Al.: emisit. 13. S.: in generatione et.

136, 2. der Götter.

3. der Herren.

5. mit Verstand. v. E.: Weisheit. d. W.: Einsicht!

6. B.: auf den Wassern ausgebreitet. d. W. A.: über... befestigt. v. E.: über dem B. festigte.

CXXXVI.

Lauds Dei benigni.

ὕδατων· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 7 Τῷ ποιήσαντι φῶτα μεγάλα μόνη· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 8 Τὸν ἥλιον εἰς
 ἔξουσιαν τῆς ἡμέρας· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ
 ἔλεος αὐτοῦ. 9 Τὴν σελήνην καὶ τὰ ἄστρα εἰς
 ἔξουσιαν τῆς νυκτός· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 10 Τῷ πατάξαντι Αἴγυπτον σὺν τοῖς
 πρωτοτόκοις αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 11 Καὶ ἐξαγαγόντι τὸν Ἰσραὴλ ἐκ μέσου
 αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 12 Ἐν
 χειρὶ κραταιῆ καὶ ἐν βραχίονι ὑψηλῷ· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 13 Τῷ καταδιλόντι
 τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν εἰς διαίρεσις· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 14 Καὶ διαγαγόντι
 τὸν Ἰσραὴλ διὰ μέσον αὐτῆς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 15 Τῷ ἐκτινάξαντι Φαραὼ
 καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ εἰς θάλασσαν ἐρυθρὰν·
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 16 Τῷ δι-
 αγαγόντι τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 17 Τῷ πατάξαντι
 βασιλεῖς μεγάλους· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 18 Καὶ ἀποκτείναντι βασιλεῖς κρα-
 ταιούς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 19 Τὸν Σιών βασιλεῖα τῶν Ἀμοβαίων· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 20 Καὶ τὸν Ὕζυ
 βασιλεῖα τῆς Βασιάν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 21 Καὶ δόντι τὴν γῆν αὐτῶν κληρονο-
 μίας· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 22 Κλη-
 ρονομίαν Ἰσραὴλ δούλω αὐτοῦ· ὅτι εἰς τὸν
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 23 Ὅτι ἐν τῇ ταπεινώσει
 ἡμῶν ἐμνήσθη ἡμῶν ὁ κύριος· ὅτι εἰς τὸν
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 24 Καὶ ἐλυτρώσατο
 ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 25 Ὁ διδούς τροφήν πάση
 σαρκί· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 26 Ἐξομολογήσθε τῷ θεῷ τοῦ οὐρανοῦ,
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

7. A²: [μόνη].

9. B: τὸς ἄστρας.

11. X: ἐκ μέσου αὐτῆς.

15. B: Καὶ ἐκτινάξ. (A²: Καὶ τῷ ἐκτ.).

19. X: Σιών.

22. X (pro δέλω) λαφ̄.

23. A²: [ὁ κύριος].26. A¹: σαρπί (θεῷ A²B).

7 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְעֵשֶׂה אֲוִרִים
 8 גְּדֹלִים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת-הַשָּׁמַיִם
 9 לְמַמְשָׁלֶת בְּיָוִם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת-
 הַיָּרֵחַ וְכוּכְבָּיִם לְמַמְשָׁלוֹת בְּלַיְלָה
 י פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַבְּה מִצְרַיִם
 11 בְּבִכּוּרֵיהֶם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וַיִּצְאָה
 12 יִשְׂרָאֵל מֵהוֹרֶם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: בְּיַד
 חֲזָקָה וּבְיָרֵיחַ נְטוּיָה פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 13 לְגִזְרֵי יַסְסוֹת לְגִזְרִים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 14 וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכָהּ פִּי לְעוֹלָם
 15 חֶסֶדְךָ: וְנָעַר פָּרְעֹה וְחִילָו בְּיַם-סוּף
 16 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ
 17 בַּפֶּדְבֵּר פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַבְּה
 18 מַלְכִים גְּדֹלִים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 19 וַיִּהְרַג מַלְכִים אֲדוּרִים פִּי לְעוֹלָם
 20 חֶסֶדְךָ: לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֲמֹרִי פִּי
 21 לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְלָעֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן פִּי
 22 לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְנָתַן אֲרָצָם לְנַחֲלָה
 23 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְיִשְׂרָאֵל
 24 וְעַבְדְּךָ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: שֶׁשָּׁפַלְנוּ
 25 וְזָכַר לָנוּ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וַיַּפְרֶקְנוּ
 26 חֶסֶדְךָ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: נָתַן לָהֶם
 לְכֶל-בָּצֵר פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 26 הַיְדוּד לְאֵל הַשָּׁמַיִם פִּי לְעוֹלָם
 חֶסֶדְךָ:

7. dW.vE.A: die großen 2.

8. B: zur Herrschaft am Tage. vE: zu herrschen.
dW.A: 3. Beherrschung des Tages.

13. B.dW.vE.A: (zerstört) in Thelle.

15. B: stürzte. dW.vE: (hinern) stieß.

18. B: herrliche. dW.A: tödtete.

23. der an uns gedachte in unserer Niedrigkeit.

24. dW: losriß von unf. Drängern. vE: entriß.

B: hat uns losgeriffen v. u. Widerwärtigen.

25. B: Brot. vE: Nahrung.

26. des Stimmels.

Die ewigwährende Güte.

CXXXVI.

hat; denn seine Güte währet ewiglich.
 7 * Der große Lichter gemacht hat; denn
 8 seine Güte währet ewiglich. * Die Sonne,
 dem Tage vorzustehen; denn seine
 9 Güte währet ewiglich. * Den Mond
 und Sterne, der Nacht vorzustehen; denn
 10 seine Güte währet ewiglich. * Der Egypten
 schlug an ihren Erstgeburten; denn
 11 seine Güte währet ewiglich. * Und führete
 Israel heraus; denn seine Güte währet
 12 ewiglich. * Durch mächtige Hand und
 ausgerechten Arm; denn seine Güte währet
 13 ewiglich. * Der das Schilfmeer theilte
 in zwei Theile; denn seine Güte währet
 14 ewiglich. * Und ließ Israel durchgehen;
 15 denn seine Güte währet ewiglich. * Der
 Pharao und sein Heer in das Schilf-
 meer stieß; denn seine Güte währet ewig-
 16 lich. * Der sein Volk führete durch die
 Wüste; denn seine Güte währet ewiglich.
 17 * Der große Könige schlug; denn seine
 18 Güte währet ewiglich. * Und erwürgete
 mächtige Könige; denn seine Güte wäh-
 19 ret ewiglich. * Sicho, der Amoriter Kö-
 nig; denn seine Güte währet ewiglich.
 20 * Und Og, den König zu Basan; denn
 21 seine Güte währet ewiglich. * Und gab
 ihr Land zum Erbe; denn seine Güte
 22 währet ewiglich. * Zum Erbe seinem
 Knechte Israel; denn seine Güte währet
 23 ewiglich. * Denn er dachte an uns, da
 wir untergebrückt waren; denn seine Güte
 24 währet ewiglich. * Und erlösete uns von
 unsern Feinden; denn seine Güte wäh-
 25 ret ewiglich. * Der allem Fleische Speise
 gibt; denn seine Güte währet ewiglich.
 26 Danket dem Gott vom Himmel, denn
 seine Güte währet ewiglich

quoniam in aeternum misericordia ejus.
 Gen. 1, 14. * Qui fecit luminaria magna: quoniam 7
 Jac. 31, 35. in aeternum misericordia ejus. * Solem 8
 76, 16, 104, 19. in potestatem diei: quoniam in aeter-
 num misericordia ejus. * Lunam et 9
 Sir. 43, 6. stellas in potestatem noctis: quoniam
 in aeternum misericordia ejus. * Qui 10
 Ez. 12, 29. percussit Aegyptum cum primogeni-
 tis eorum: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. * Qui eduxit Israel 11
 Ez. 42, 41. de medio eorum: quoniam in aeter-
 num misericordia ejus. * In manu po- 12
 Ex. 12, 3. D. 4. tenti et brachio excelso: quoniam in
 3. al. aeternum misericordia ejus. * Qui 13
 Ez. 14, 16. divisit mare rubrum in divisiones:
 Neh. 9, 11. quoniam in aeternum misericordia
 78, 13, 106, 9. ejus. * Et eduxit Israel per medium 14
 Ex. 14, 22. ejus: quoniam in aeternum miseri-
 cordia ejus. * Et excussit Pharaonem 15
 Ez. 14, 20. et virtutem ejus in mari rubro: quon-
 iam in aeternum misericordia ejus.
 Dt. 2, 20. * Qui traduxit populum suum per 16
 125, 10. desertum: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. * Qui percussit reges 17
 magnos: quoniam in aeternum miseri-
 cordia ejus. * Et occidit reges fortes: 18
 quoniam in aeternum misericordia
 Nm. 21, 24. ejus. * Sehon regem Amorrhaeo-
 rum: quoniam in aeternum miseri-
 cordia ejus. * Et Og regem Basan: 20
 Nm. 31, 32. quoniam in aeternum misericordia
 Jos. 12. ejus. * Et dedit terram eorum hae-
 21 reditatem: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. * Haereditatem Israel 22
 Ez. 41, 8. servo suo: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. * Quia in humilitate 23
 nostra memor fuit nostri: quoniam
 in aeternum misericordia ejus. * Et 24
 redemit nos ab inimicis nostris: quon-
 iam in aeternum misericordia ejus.
 104, 27, 145, 15. 147, 9. * Qui dat escam omni carni: quoniam 25
 in aeternum misericordia ejus.

Ez. 1, 2. Confitemini Deo coeli, quoniam in 26
 aeternum misericordia ejus! confite-
 mini Domino dominorum, quoniam
 in aeternum misericordia ejus!

136, 10. U.L.: ersten Geburten.
 23. A.A.: unterbrückt.

136, 16. Al.: in deserto.
 26. R* conf. Dom. ... ejus.

CXXXVII. Recordatio miseriae Babylonicae. Gratiarum actio.

ρλζ' (ρλς').

Τῷ Δαυίδ.

1 Ἐπὶ τῶν ποταμῶν Βαβυλώνας, ἐκεῖ ἐκαθήσαμεν καὶ ἐκλαύσαμεν ἐν τῷ μνησθῆναι ἡμᾶς τῆς Σιών. 2 ἐπὶ ταῖς ἑτέαις ἐν μέσῳ αὐτῆς, ἐκεῖ ἐκρεμάσαμεν τὰ ὄργανα ἡμῶν. 3 Ὅτι ἐκεῖ ἐπηρωτήσαν ἡμᾶς οἱ αἰχμαλωτεύοντες ἡμᾶς λόγους φθῶν, καὶ οἱ ἀπαγαγόντες ἡμᾶς ὕμνον· Ἄσιτατε ἡμῖν ἐκ τῶν φθῶν Σιών. 4 Πῶς ᾄσομεν τὴν φθῆν κυρίου ἐπὶ γῆς ἀλλοτρίας; 5 Ἐὰν ἐπιλάθωμαι σου, Ἱερουσαλήμ, ἐπιλησθεῖς ἡ δεξιὰ μου. 6 κολληθεῖς ἡ γλῶσσά μου τῷ λάρυνγι μου, ἐὰν μὴ σου μνησθῶ, ἐὰν μὴ προανατάξωμαι τὴν Ἱερουσαλήμ ἐν ἀρχῇ τῆς εὐφροσύνης μου.

7 Μνησθητι, κύριε, τῶν υἰῶν Ἐδὼμ τὴν ἡμέραν Ἱερουσαλήμ, τῶν λεγόντων· Ἐκκενῶντε, ἐκκενῶντε, ὥς οὐ ὁ θεμέλιος ἐν αὐτῇ.

8 Θυγάτηρ Βαβυλώνας ἡ ταλαίπωρος, μακάριος ὃς ἀνταποδοίσει σοι τὸ ἀνταπόδομά σου, ὁ ἀνταπεδώκας ἡμῖν. 9 μακάριος ὃς κρατήσῃ καὶ εἰδαμῆι τὰ στήθιά σου πρὸς τὴν πέτραν.

ρλθ' (ρλς').

Τῷ Δαυίδ, Ζαχαρίῳ.

Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ ἐναντίον ἀγγέλων ψαλῶ σοι. 2 Προσκυνήσω πρὸς ναὸν ἁγίων σου, καὶ ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνόματι σου ἐπὶ τῷ ἔλεει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου· ὅτι ἐμεγάλυνας ἐπὶ πάντα τὸ ὄνομά σου τὸ ἅγιον. 3 Ἐν ἧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλέσομαι σε, ταχὺ ἐπάκουσόν μου· πολυωρήσεις με ἐν ψυχῇ μου ἐν δυνάμει.

137, inscr. * X. B: Τῷ Δαυίδ, Ἱερεμῖν (X: Ψαλμὸς τῷ Δ. s. Τῷ Δ. ψαλμὸς. ΕἸFX: Τῷ Δαυίδ διὰ Ἱερεμῖν).

- 1. X: Ἐπὶ τὸν ποταμῶν. X: τὴν Σιών.
- 2. B* ἐκεῖ (A¹ X†; A² uncs incl.).
- 3. B: αἰχμαλωτεύσατες.
- 4. B: ᾄσομεν. — 5. X: ἐπιλάθωμαι.
- 6. X: προανατάξωμαι. B† (p. Ἱερσ.) ὡς.
- 7. X: Ἐκκενῶνται, ἐκκενῶνται. B: ὥς τῶν θεμελίων αὐτῆς.
- 138, 1. B: Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, Ἀγγαίᾳ καὶ Ζαχαρίῳ.
- A²: [Ζαχαρίῳ] (X*). B† (p. ψ. σοι) ὅτι ἡμῶσας πάντα τὰ ῥήματα τῷ στόματός μου.
- 2. A² B: πᾶν (pro πάντας). B: τὸ ὄν. τὸ ἁγ. σν.
- A² (pro ἁγ.) λόγιόν σε.
- 3. B: ἐπικαλέσωμαι. A²: [ταχὺ]. B* (ult.) ἐν (A² uncs incl.). B† (in f.) σν.

קלו

עַל־נְהַלֹּתַי • בְּכֹל שָׁם יִשְׁכְּנוּ גַם
בְּכִינִי בְּזִכְרֹנִי אֶת־צִיּוֹן • עַל־עַרְבִים
בְּתוֹכָהּ תִּלְיִנִי בְּנִזְרוֹתַינִי • כִּי שָׁם
שָׁאֲלוּנִי שְׂדֵי־בְנֵי דְבָרֵי־שִׁיר וְחָלְלִינִי
שְׂמַחָה שִׁירֵךְ לָנוּ מִשִׁיר צִיּוֹן • אֵיךְ
נִשִּׁיר אֶת־שִׁיר־יְהוָה עַל אֲדָמַת נָכַר •
אִם־אֲשַׁפְּחֶךָ יִירוּשָׁלַם תִּשְׁפַח יַמִּינִי •
תִּדְבֹק לְשׁוֹנֵי • לְחַפֵּי אִם־לֹא אֲזַכְרֶכִּי
אִם־לֹא אֲעֲלֶה אֶת־יְרוּשָׁלַם עַל רֹאשׁ
שְׂמַחָתִי •

זָכַר יְהוָה • לְכִבְיֵי אֱדוֹם אֵת יוֹם
יְרוּשָׁלַם הָאֲמָרִים עָרֹ • עָרֹ עַד
הַיַּסוֹד בָּהּ •

בַּת־בְּבֶל הַשְּׂדֵדָה אֲשֶׁרִי שִׁשְׁלָם־
לָךְ אֶת־גְּמוּלָךְ שְׂמַמְלֶתְ לָנוּ • אֲשֶׁרִי •
שִׁאֲחֹזִי וְנִשְׁפָּץ אֶת־עֹלְלֵיךְ אֶל־הַסֶּלַע •

קלח

לְדוֹד •
אֲדֹתְךָ בְּכֹל־לִבִּי נִגַד אֶל־הַיָּם אֲזַמְרֶךָ •
אֲשַׁתְּחֹוהוּ • אֶל־הַיַּכַּל קָדְשֶׁךָ וְאֲדֹתֶךָ
אֲדַשְׁמֶנְךָ עַל־חֹסְדֶךָ וְעַל־אַמְתֶּךָ כִּי־
הַנְּהַלְתָּ עַל־כָּל־שִׁמְךָ אֲמַרְתֶּךָ • בְּיוֹם
קָרָאתִי וְתַעֲנֵנִי תִרְהַבְנִי בְּנִפְשֵׁי עֹז •

קלח בלא א' ספ' 137,5.
פח באסח 7. 6.
קלח בלא א' ספ' 7. 7.
בנ' א' רפח 7. 8.
בנ' ב' רפח 138,1.

- 137,1. Sub. Stiffen B., da... dW.vE: Strima.
- 2. dW.vE: An den B. im Lande.
- 3. u. unsre Unterdrücker fr. sein: Singet und einb von Sions Liedern. B: forderien von uns Worte des Gesanges. dW: ... unsre Sieger Gesang. vE: Gesänge. A: Lieder. dW.vE: unsre Quäler (Reiniger) Freudenlieder.
- 5. meine Rechte. B: müffe m. R. sich vergeffen? dW.vE: vergeffe [mit] m. R.

137.

1 An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten; * unsere Harfen hingen wir an die Weiden, die darinnen sind. * Denn daselbst hießen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserm Heulen fröhlich sein: Lieber, singet uns ein Lied von Zion.
 4 * Wie sollten wir des Herrn Lied singen im fremden Lande? * Bergeße ich dein, Jerusalem, so werde meiner Rechten vergessen! * meine Zunge müsse an meinem Gaumen kleben, wo ich deiner nicht gedenke, wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste Freude sein.

7 Herr, gedenke der Kinder Edoms am Tage Jerusalems, die da sagen: Rein ab, rein ab, bis auf ihren Boden!
 8 Du verführte Tochter Babel! wohl dem, der dir vergilt, wie du uns gethan hast!
 9 * wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und zerschmettert sie an den Stein!

138.

1 Davids.
 Ich danke dir von ganzem Herzen; vor den Göttern will ich dir lobsingen.
 2 * Ich will anbeten zu deinem heiligen Tempel, und deinem Namen danken um deine Güte und Treue; denn du hast deinen Namen über alles herrlich gemacht durch dein Wort. * Wenn ich dich anrufe, so erhöre mich, und gib meiner Seele große Kraft.

137, 4. A. A.: in fremdem. U. L.: in fremden Landen. 8. A. A.: vergelte, was (U. L.: vergelte, wie). 9. A. A.: dem Stein.
 138, 1. A. A.: Ein Psalm Davids.

6. dW. vE: setze über die höchsten meiner Freuden. A: zur ersten.
 7. den Kindern G. den Tag. B: Verret sie aus ... bis auf ihren Grund zu. dW. vE: den Unglückstag ... riefen (sprachen): Zerschöret, z. bis auf ihre Grundveste!
 8. vergelten wird was ... B: die da soll zerschöret werden. dW: du Bewässerin? vE: Verheererin?
 9. an dem Gt. B. dW: ergreift ... am Felsen. vE: packt!

CXXXVII (CXXXVI).

Psalmus David, Hieremiae.

Es. 1, 1, 2, 15. Da. 5, 2. Neh. 1, 20. (Es. 34, 10.) Super flumina Babylonis, illic sedimus et flevimus, cum recordaremur Sion; * in salicibus in medio ejus suspendimus organa nostra. * Quia illic interrogaverunt nos, qui captivos duxerunt nos, verba cantionum, et qui abduxerunt nos: Hymnum cantate nobis de canticis Sion. * Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliena? * Si oblitus fuero tui, Jerusalem, oblivioni detur dextera mea! * adhaereat lingua mea faucibus meis, si non meminero tui, si non proposuero Jerusalem in principio laetitiae meae!
 Jer. 49, 7ss. Es. 35, 12ss. 35, 3. Ob. 11ss. Am. 1, 11. Memor esto, Domine, filiorum Edom in die Jerusalems, qui dicunt: Exinanite, exinanite usque ad fundamentum in ea!
 2Rg. 19, 31; Es. 16, 19. Jer. 50, 29, 31, 39. 53, 66. Filia Babylonis misera! beatus, qui retribuet tibi retributionem tuam, quam retribuisti nobis; * beatus, qui tenebit et allidet parvulos tuos ad petram!
 2Rg. 5, 12. Es. 13, 16. Ap. 2, 22.

CXXXVIII (CXXXVII).

Ipsi David.

1
 2. Confitebor tibi, Domine, in toto corde meo, quoniam audisti verba oris mei; in conspectu angelorum psallam tibi. * Adorabo ad templum sanctum tuum et confitebor nomini tuo super misericordia tua et veritate tua; quoniam magnificasti super omne nomen sanctum tuum. * In quacumque die invocavero te, exaudi me! multiplicas in anima mea virtutem.

137. Al.* Ps. D. Hierem. (S: propter Hieremiam). 1. Al.: tui Sion. 9. S: parv. suos. 138, 1. S* Ipsi. Al.: et in consp.

138, 1. dW. vE: im Angesicht Gottes? A: vor d. A. der Engel.
 2. über all d. H. herrl. dein W. gemacht. B: deine Zusage groß gem. nach allem ...? dW: über all d. Ruhm verherrlicht deine Verheißung.
 3. erhörest du m. u. gibst ... Wuth u. Kr. B: hast mir einen W. gemacht, in meiner G. ist Stärke. vE: stärktest mir W. ein, in mir war Kr.

CXXXVIII. Grattarum actio. Dei eorum scrutatoris omnipotentia.

4 Ἐξομολογήσασθωσάν σοι, κύριε, πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, ὅτι ἤκουσαν πάντα τὰ ῥήματα τοῦ σοφιστοῦ σου· 5 καὶ ῥοαίωσαν ἐν ταῖς ὁδοῖς κυρίου, ὅτι μεγάλη ἡ δόξα κυρίου. 6 Ὅτι ὑψηλὸς κύριος καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορεῖ, καὶ τὰ ὑψηλὰ ἀπὸ μακρόθεν γινώσκει. 7 Ἐάν πορευθῶ ἐν μέσῳ θλίψεως, ζώσεις με· ἐπ' ὄρηγν' ἐχθρῶν μου ἐξέτεινας χεῖράς σου, καὶ ἔσωσέν με ἡ δεξιὰ σου. 8 Κύριος ἀναποδώσει ὑπὲρ ἑμοῦ. Κύριε, τὸ ἄλως σου εἰς τὸν αἰῶνα· τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ παρήλθης.

ql9' (qlh).

1 Εἰς τὸ τέλος τῆ Δαυὶδ, ψαλμὸς Ζαχαρίου ἐν τῇ διασπορᾷ.

Κύριε, ἰδοκίμασάς με καὶ ἔγνωσ με. 2 Σὺ ἔγνωσ τὴν καθέδραν μου καὶ τὴν ἔγερσίν μου, σὺ συνῆκας τοὺς διαλογισμούς μου ἀπὸ μακρόθεν· 3 τὴν τριβὸν μου καὶ τὴν σχοῖνόν μου σὺ ἐξηλάσας, καὶ πάσας τὰς ἀδικίας μου προαΐδεις, 4 ὅτι οὐκ ἔστιν λόγος ἀδικος ἐν γλώσσῃ μου. Ἴδού, κύριε, σὺ ἔγνωσ πάντα, 5 τὰ ἔσχατα καὶ τὰ ἀρχαῖα. Σὺ ἐπλασάς με καὶ ἔθηκας ἐπ' ἐμὲ τὴν χεῖρά σου. 6 Ἐθανμαστώθη ἡ γῆ σου ἐξ ἑμοῦ· ἐκραταιώθη, σὺ μὴ δυσαίωμαι πρὸς αὐτήν.

7 Ποῦ πορευθῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός σου; καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου ποῦ φύγω; 8 Ἐάν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ εἶ ἐκεῖ· ἐάν καταβῶ εἰς τὸν ἄδην, πάρεῖ· 9 ἐάν ἀναλάβω τὰς πέτρους μου κατ' ὄρθρον καὶ κατασκευάσω εἰς τὰ ἔσχατα τῆς θαλάσσης, 10 καὶ γὰρ ἐκεῖ ἡ χεὶρ σου ὀδηγήσει με καὶ καθέξει με ἡ δεξιὰ σου. 11 Καὶ εἶπα· Ἄρα σκότος καταπατήσει με· καὶ οὐξ φωτισμός ἐν τῇ τρυφῇ μου.

- 5. EX (pro ὁδοῖς) ψδαῖς.
- 7. A²: ζωσεις (B: ζήσεις). X: χεῖρά.
- 8. B: Κύριε, ἀναποδώσεις.

139,1. X² Εἰς τὸ τέλος. B: ψαλμὸς τῆ Δ. B² Ζαχ. ἐν τῇ διασπ. († AEFX [ἐν τῇ διασπ. A¹ alt. man.], A² unciis incl.).

- 2. A²: [σὺ] συνῆκ.
- 3. B* σὺ (A² unciis incl.).
- 4. EFX (pro λόγ. ἀδικ.) δόλος (A² ἀδικ. unciis incl.).
- 8. B: σὺ ἐκεῖ εἶ.
- 9. EFX: ἀναλάβοιμι. B: κατ' ὄρθρον.

4 יְהוָה יְהוָה כֹּל-מַלְכֵי אָרֶץ כִּי
 ח שָׁמְעוּ אִמְרֵי-סִיָּה: וְיִשְׁרְרוּ בְּדַרְכֵי
 6 יְהוָה כִּי מָוֶל כְּבוֹד יְהוָה: כִּי-יֵרָם
 יְהוָה וְשָׁפַל יִרְאֶה וְנִבְוֶה מִמֶּרְחֵק
 7 יַדְע: אִם-אֵלֶּה: בְּקִרְבֵּי צָרָה תִּחְיֶינִי
 עַל אִם אֵיבֵי תִשְׁלַח יְדֶךָ וְתוֹשִׁיעֵנִי
 8 יְמִינֶךָ: יְהוָה יִבְרַח בְּעֵדֵי יְהוָה חֶסֶדְךָ
 לְעוֹלָם מִעַשֵׂי יְדֶיךָ אֶל-תִּתְּרָם:

קלט

א לְמַנְצָה לְדָוִד מִזְמוֹר
 2 יְהוָה חֲקַרְתָּנִי וְתוֹדַע: אֵתָה יַדְעָתָ
 שְׁבָחֵי וְקוֹמֵי בְּנִתְּהָ לְרַעֵי מֶרְחֹק:
 3 אֲרֵחִי וְרִבְעֵי זְרִית וְכָל-דַּרְכֵי
 4 הַסְּפִתָּה: כִּי אֵין מַלְּה בְּלִשְׁוֹנֵי
 ח הֵן יְהוָה יַדְעָתָ כִּלְהָ: אַחֹר
 וְקָדַם צָרְתָנִי וְתַשְׁתָּ עָלַי פֶּסֶכָה:
 6 פִּלְאִיָּה דַעַת מִמֶּנִּי נִשְׁבָּכָה לֹא-
 אוֹכַל לָהּ:
 7 אֵנָה אֵלֶּה מְרוֹחָה וְאֵפָה מִפְּנֵיךָ
 8 אֲבָרָה: אִם-אֶסְפֵּק שָׁמַיִם שָׁם אֵתָה
 9 וְאֶצִּיעָה שָׂאוֹל הַפֶּה: אֶפְאֵל כְּנִפְי-
 י שָׁחַר אֶשְׁכַּנֶּה בְּאֲחֵרִית יָם: גַּם-שָׁם
 11 יְדֶךָ תִּנְחֵנִי וְתִאֲחֹזֵנִי יְמִינֶךָ: וְאִמַּר
 אֶךָ תִּשְׁקֶה יְשׁוּפְנֵי וְלִילָה אֹרֶר בְּעַדְנֵי:

139,3. פ' בס' פ' טוח כב' א' מלטיב. ב' פליאח ק' פ. 6. v. 7. ב' טעמים.

- 4. werden dir danken ... wenn f. h. die Wort.
- 5. d.W.A: von den SB. vE: befragen die SB. dW. vE.A: denn gr. ist die Herrlichkeit d. G.
- 6. B.dW: den Niedrigen. vE: Niedrigsten.
- 8. für mich. B: es zum G. bringen. dW: hinauf-führen. B.A: die Worte. (dW: von deiner G. Thron-laffe nicht?)
- 139,1. B: u. weißt es!
- 2. B.dW.A: mein Stehen u. (m.) Aufstehen. vE: Stehen. dW.A: merkest m. G.
- 3. bist vertraut mit allen m. SB. B: Meinen Gang u. m. Stegen hast du umgeben ... versuchet. dW: R.

Die Erquickung vom Herrn. Die Kenntniß von ferne. Der überall Reife. CXXXVIII.

4 Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden, daß sie hören das Wort deines

5 Mundes; * und singen auf den Wegen des Herrn, daß die Ehre des Herrn groß sei. * Denn der Herr ist hoch und stehet auf das Niedrige, und kennet den

7 Stolzen von ferne. * Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickest du mich; und streckst deine Hand über den Born meiner Feinde, und hilffst mir mit deiner

8 Rechten. * Der Herr wird es ein Ende machen um meinethwillen. Herr, deine Güte ist ewig: das Werk deiner Hände wohest du nicht lassen.

139.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Herr, du erforschest mich und kennest

2 mich. * Ich sitze oder stehe auf, so weißest du es, du verstehest meine Gedanken von ferne; * ich gehe oder liege, so bist du um mich, und stehest alle meine

4 Wege. * Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht

5 alles wissest. * Du schaffest es, was ich vor oder hernach thue, und hältst deine

6 Hand über mir. * Solches Erkenntniß ist mir zu wunderbarlich und zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

7 Wo soll ich hingehen vor deinem Geiste? und wo soll ich hinfliehen vor deinem

8 Angesicht? * Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mir in die Hölle,

9 siehe, so bist du auch da; * nähme ich Flügel der Morgenröthe und bliebe am

10 äußersten Meer, * so würde mich doch deine Hand daselbst führen und deine

11 Rechte mich halten. * Spräche ich: Finsterniß möge mich bedecken: so muß die Nacht auch Licht um mich sein.

8. U.L: meinenwillen.

Constituteur tibi, Domine, o- 4
 mnes reges terrae, quia audierunt
 omnia verba oris tui; * et cantent in 5
 viis Domini, quoniam magna est glo- 6
 ria Domini. * Quoniam excelsus Do- 6
 minus et humilia respicit, et alta a-
 longe cognoscit. * Si ambulavero 7
 in medio tribulationis, vivificabis me;
 et super iram inimicorum meorum
 extendisti manum tuam, et salvum me
 fecit dextera tua. * Dominus retribuet 8
 pro me. Domine, misericordia tua
 in saeculum: opera manuum tuarum
 ne despicias.

CXXXIX (CXXXVIII).

In finem, psalmus David.

Domine, probasti me et cognovisti me. * Tu cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam, intellexisti cogitationes meas de longe; * semitam meam et funiculum meum investigasti, et omnes vias meas praevidisti. * Quia non est sermo in lingua mea, ecce Domine, tu cognovisti omnia, * novissima et antiqua. Tu formasti me et posuisti super me manum tuam. * Mirabilis facta est scientia tua ex me; confortata est, et non potero ad eam. Quo ibo a spiritu tuo? et quo a facie tua fugiam? * Si ascendero in coelum, tu illic es; si descendero in infernum, ades; * si sumpsero pennas meas diluculo et habitavero in extremis maris, * etenim illuc manus tua deducet me et tenebit me dextera tua. * Et dixi: Forsitan te nebrae conculcabunt me: et nox illuminatio mea in deliciis meis.

4. Al. * omnia. 5. Al. * est.
 139, 1. S: Ps. D., in f.
 11. Al. * mea.

Dankeln ... stehst du. vE: siehest!

4. B: Wenn noch ... ist, siehe B., so weißt du das Alles. dW: vE: noch ist das B. nicht ... du w. es ganz.

5. Vorwärts u. rückwärts umlagerst du mich. dW: umschließeß. (vE: drängest du dich mir an!)

6. dW: solche Kunde? B: ihm nicht beilommen. dW: nicht erreichen!

8. dW: Stieg' ich ... mach' ich die Unterwelt zu meinem Lager.

9. dW: Schwäng' ich der M. Hl. vE: Erhöbe ich mich mit den ..., ließe mich nieder. B.dW.A: wohnt' ich. dW.vE.A: auß. Ende des M.

10. auch da b. S. mich f. dW.vE: leitete ... faßt.

11. dW: Doch S. überfällt mich! vE: über S. wird m. einfallen. A: Viellecht kann S. m. bedcken.

CXXXIX.

Dei cordum scrutatoris potentia et providentia.

12* Οτι τὸ σκότος οὐ σκοτισθήσεται ἀπὸ σοῦ, καὶ νῦξ ὡς ἡμέρα φωτισθήσεται· ὡς τὸ σκότος αὐτῆς, οὕτως καὶ τὸ φῶς αὐτῆς.

13* Οτι σὺ ἐπέτησά τοὺς νεφροὺς μου, κύριε, ἀντελάβου μου ἐκ γαστροῦ μητροῦ μου. 14* Ἐξομολογησάμην σοι, ὅτι φοβερώς ἐθανάτωσάωθης· θανάτωσά τα ἔργα σου, καὶ ἡ ψυχὴ μου γινώσκει σφόδρα. 15* Οὐκ ἐκρύβη τὸ ὄστούν μου ἀπὸ σοῦ ὃ ἐποίησας ἐν κρυφῇ, καὶ ἡ ὑπόστασις μου ἐν τοῖς κατοκτάτοις τῆς γῆς. 16* Τὸ ἀκαταργησάτόν μου εἶδον οἱ ὀφθαλμοὶ σου, καὶ ἐπὶ τὸ βιβλίον σου πάντες γραφήσονται· ἡμέρας πλασθήσονται, καὶ οὐθεις ἐν αὐτοῖς. 17* Ἐμοὶ δὲ λαν ἐτιμήθησαν οἱ φίλοι σου, ὁ θεός· λαν ἐκραταιώθησαν αἱ ἀρχαὶ αὐτῶν. 18* Ἐξαριθμήσομαι αὐτούς, καὶ ὑπὲρ ἄμμου πληθυνθήσονται· ἐξεγέρθη, καὶ ἔτι εἰμὶ μετὰ σοῦ.

19* Ἐὰν ἀποκτείνης ἀμαρτωλοὺς, ὁ θεός. Ἄνδρες αἱμάτων, ἐκκλίνατε ἀπ' ἐμοῦ. 20* Οτι ἐρεῖ, εἰς διαλογισμόν· ἀήψονται εἰς ματαιότητά τὰς πόλεις σου. 21* Οὐχὶ τοὺς μισοῦντάς σε, κύριε, ἐμίσησα, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς σου ἐξετηκόμην; 22* Τέλειον μῖσος ἐμίσων αὐτούς· εἰς ἐχθροὺς ἐγένοντό μοι. 23* Δοκίμασόν με, κύριε, καὶ γνῶθι τὴν καρδίαν μου· ἑτάσόν με καὶ γνῶθι τὰς τρεῖβους μου· 24* καὶ ἴδε, εἰ ὁδὸς ἀνομίας ἐν ἐμοί, καὶ ὁδήγησόν με ἐν ὁδῷ αἰωνίᾳ.

ρμ' (ρλθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ἐξελοῦ με, κύριε, ἐξ ἀνθρώπου ποτηροῦ,

12. B* (pr.) τὸ. A1* καὶ νῦξ-φωτισθ. (A2B†).
13. EFX* κύριε (A2 unclis incl.).
14. X: φοβερός.
15. B: ἐν τοῖς κατοκτάτοις.
16. B* (pr.) Τὸ (AEFX†). A1: ἀκατ. συ ... ὀφθ. μσ (ἀκ. μσ ... ὀφθ. συ A2B). EX: πλησθήσονται.
20. A2: ἐρεῖ σε εἰς διαλ. (EFX: ἔμισαι ἔστε εἰς διαλογισμός). X: ματαιότητας.
21. B: ἐπὶ τὰς ἐχθροῖς.
23. A2B (pro κύριε) ὁ θεός.
24. EFX: καὶ εἶδε. A1: ἡ εἶδες ὁδόν (pro εἰ ὁδός A2B; X: ἡ ὁδός).
140, 1. X* Εἰς τὸ τέλ. B: τῷ Δ. ψαλμός.
2. A1(?)X: Ἐξελῶμαι, κύρ.

12 בַּחֹשֶׁךְ לֹא-יִחְשֶׁךְ מִמֶּנּוּ וְלַיְלָה כִּיּוֹם יֵאִיר כְּתִישִׁיכָה כְּאוֹרָה:

13 כִּי-אַתָּה קָנִיתָ כְּלִיּוֹתַי הִסְפֵּנִי בְּבֶטֶן אִמִּי: אֹדְךָ עַל כִּי נִרְאֹת נִפְלִיּוֹתֵי נִפְלְאִים מַעֲשֵׂיךָ וְנִפְשֵׁי יָדְעַת מַאֲד: 14 לֹא-נִכְחַד עַצְמִי מִמֶּנּוּ אֲשֶׁר-עֲשִׂיתִי בְּסֶתֶר רִקְמָתִי בְּתַהֲיֹת אֲרֶץ: נִלְמִי רָאוּ עֵינֶיךָ וְעַל-סִפְרֶךָ כָּלֶם יִפְתָּבוּ 15 יָמִים יֵצְרוּ וְלֹא אֶחָד בָּהֶם: וְלִי מֵה-יִקְרָו רֵעֶיךָ אֵל מֵה עַצְמוֹ רֵאשִׁייהֶם: 16 אֲסֹפְרָם מִחוּל יִרְבֹּנוּ הַקִּיצֵתִי יְעוּדֵי עַפְרָה:

19 אִם-תִּקְטֹל אֱלֹהִים רַשָּׁע וְאֹנֶשִׁי כ' דָּמִים סוּרוּ מִנִּי: אֲשֶׁר יִמְרוּךָ לְמוֹמֵה נִשְׁפָּא לְשָׂא עָרִיךָ: הֲלוֹא-מִשְׁנֵאֲתָךָ יִהְיֶה אֲשֶׁנָּא וּבִתְקוּמָמֶיךָ אֵהָקוּסֶם: 20 תִּכְלִית שְׁנֵאָה שְׁנֵאָתִים לְאוֹיְבֵים הָיָה לִּי: הִקְרַנִּי אֵל תַּע לְבָבִי בְּחַנְנִי 21 תַּע שְׂרַעֲפִי: וְרֵאֵה אִם-יִדְרֶךָ עַצְבִּי וְנִחַנִּי בְּדֶרֶךְ עוֹלָם:

קמ

א לְמַנְצַח מְזֶמֶר לְדָדָה:

ב חֲלַצְנִי יְהוָה מֵאֲדָם רַע מֵאִישׁ

v. 16. 'ולו ק'
v. 20. 'למד' יאמרך

12. B: kann es n. vor dir f. machen. dW.vE: verfinstert n.
13. du umschloeffst mich. B: befihest ... hast mich bebedt. dW.vE: hast gebildet. dW: mich gewoben. vE: beschirmt.
14. schauerlich wunderbar. vE: so erstaunlich u. dW: ein so staunenswertes Wunder bin?
15. in den untern Wertern d. G. dW: mein Körper. vE: Körpergebilde. B.dW: (da ich bin) gewirft (worden). vE: künstlich gebildet.
16. alle auf ..., die Z. ... deren ... B: meinen noch ungebildeten Klumpen ... alle diese Dinge. dW: m. Keim ... verzeichnet, die Lage, die bestimmt wurden, bevor einer von ihnen war. vE: das noch ungestaltete von mir.

Die Nacht wie der Tag. Die Bildung unten. Die Lage auf dem Buch. CXXXIX.

12 * Denn auch Finsterniß nicht finster ist bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsterniß ist wie das Licht.
 13 Denn du hast meine Nieren in deiner Gewalt, du warest über mir im Mutterleibe. * Ich danke dir darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin; wunderbarlich sind deine Werke, und das erken-
 15 net meine Seele wohl. * Es war dir mein Geben nicht verholen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich ge-
 16 bildet ward unten in der Erde. * Deine Augen sahen mich, da ich noch unberet-
 17 tet war; und waren alle Tage auf dein Buch geschrieben, die noch werden soll-
 18 ten, und derselben Feiner da war. * Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! wie ist ihrer so eine große
 18 Summe! * Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes; wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.
 19 Ach Gott, daß du tödtetest die Gottlosen, und die Blutgierigen von mir wei-
 20 chen müßten! * Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich
 21 ohne Ursach. * Ich hasse ja, Herr, die dich hassen; und verdrisset mich auf sie,
 22 daß sie sich wider dich setzen. * Ich hasse sie in rechtem Ernst, darum sind sie mir
 23 feind. * Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz! prüfe mich, und erfahre,
 24 wie ich es meine! * und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege!

140.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 2 Errette mich, Herr, von den bösen Men-

139, 17. U.L: ihr so ... Summa. 18. U.L: ihr mehr. 19. A.A: tödtetest. U.L: der du tödtetest? 22. U.L: im rechten. 21. U.L: ver-
 brenst.

Jan., 17. * Quia tenebrae non obscurabuntur a 12
 te, et nox sicut dies illuminabitur;
 sicut tenebrae ejus, ita et lumen ejus.
 7, 10. Quia tu possedisti renes meos, 13
 suscepisti me de utero matris meae.
 119, 78. Job. 10, 9. (1 Co. 12, 18). * Constitute tibi, quia terribiliter 14
 magnificatus es; mirabilia opera tua,
 et anima mea cognoscit nimis. * Non 15
 est occultatum os meum a te, quod
 Ecol. 11, 5. fecisti in occulto, et substantia
 Job. 1, 21. mea in inferioribus terrae. * Im- 16
 Sir. 22, 28. perfectum meum viderunt oculi tui,
 56, 9. Job. 14, 5. et in libro tuo omnes scribentur;
 dies formabuntur, et nemo in eis.
 * Mihi autem nimis honorificati sunt 17
 140, 6. 92, 6. amici tui, Deus; nimis confortatus
 est principatus eorum. * Dinumera- 18
 129, 4. 39. bo eos, et super arenam multiplica-
 (Gen. 22, 17. buntur; exsurrexi, et adhuc sum
 32, 12. 41, 42. tecum.

Si occideris, Deus, peccatores! Viri 19
 5, 7. sanguinum, declinate a me! * Quia di- 20
 [Ea. 37, 17. citis in cogitatione: Accipient in vani-
 101, 2. tate civitates tuas. * Nonne qui oderunt 21
 te, Domine, oderam, et super inimicos
 tuos tabescebam? * Perfecto odio 22
 oderam illos, et inimici facti sunt mihi.
 v. 1: 39, 2. Job. 31, 6. * Proba me, Deus, et scito cor meum! 23
 interroga me et cognosce semitas
 meas! * et vide, si via iniquitatis 24
 27, 11. 94, 11. in me est, et deduc me in via ae-
 140, 8. 10. terna!

CXL (CXXXIX).

In finem, psalmus David. 1

42, 1. 142, 7. Eripe me, Domine, ab homine 2

14. S: cognoscet. 16. Al: die. 17. Al: confortati sunt. 20. S: civ. suas. 22. Al: * et (R: in inimicos). 140, 1. S: Ps. D., in f.

17. dW: unbegreiflich? vE: unerforschlich? B: Wie mächtig viel sind deren Summen. dW: überschwäng-
 lich ihre S. vE: unzählig ihre Zahl.

19. B: den Gottl. dW: Freveler. B.dW.vE: (Und) ihr (Blutmenschen), weicht von mir!

20. eitel Weise. B: tödtlich von dir sprechen. dW: verbrecherisch. vE: frevelhaft. dW.vE: zum Bösen (treulos) sich erheben, d. S.

21. auf die, so sich ... B: Sollte ich nicht hassen ... einen Gel haben an denen, die gegen dich aufstehen?

dW: deine Empörer nicht verabscheuen?

22. mit vollem Haß, u. sind mir für Fetade. B.A: vollkommenem. dW: vollkommenen Haßes.

23. dW.A: u. erkenne. vE: durchschaue. B.dW. vE: meine Gedanken.

24. B: ob ein Weg des Schmerzens bei mir ist. dW.vE: (den Weg) der Bögen wandle? vE: auf den W. der Ewigkeit. dW: des Alterthums?

140, 2. vE.A: vom b. W.

CXL.

Adversus males eorumque insidias.

ἀπὸ ἀνδρῶν ἀδίκων ῥῦσαι με, 3 οἷτινες ἐλογί-
σαντο ἀδικίαν ἐν καρδίᾳ, ὅλην τὴν ἡμέραν
παρετάσσοντο πολέμους. 4 Ἠκόνθησαν γλώσσαν
αὐτῶν ὡσεὶ ὄφραως· ἰὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ χεῖλη
αὐτῶν. Διάψαλμα. 5 Φύλαξόν με, κύριε, ἐκ
χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου
ῥῦσαι με, οἷτινες ἐλογίσαντο τοῦ ὑποσκελισαί
τὰ διαβηματά μου.

6 Ἐκρυσαν ὑπερήφανοι παγίδα μοι, καὶ
σχοινία δύνανται παγίδα τοῖς ποσί μου·
ἐχόμενα τρίβου σκάνδαλον ἔθεντό μοι. Διά-
ψαλμα. 7 Εἶπα τῷ κυρίῳ· Θεός μου εἰ σύ·
ἐνώτισαι, κύριε, τὴν φωνὴν τῆς δεησεώς μου.
8 Κύριε κύριε, δύναμις τῆς σωτηρίας μου,
ἐπεσκίασας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου ἐν ἡμέρᾳ
πολέμου. 9 Μὴ παραδώς με, κύριε, ἀπὸ τῆς
ἐπιθυμίας μου ἀμαρτωλῶ. Διελογίσαντο κατ
ἑμοῦ· μὴ ἐγκαταλείπης με, μήποτε ὑπωθῶσιν.
Διάψαλμα. 10 Ἡ κεφαλὴ τοῦ κυκλώματος
αὐτῶν, κόπος τῶν χεῖλεσιν αὐτῶν καλύψει
αὐτούς. 11 Πισοῦνται ἐπ' αὐτούς ἀνθρώποι·
ἐν πυρὶ καταβαλεῖς αὐτούς· ἐν ταλαιπωρίας
οὐ μὴ ὑποστῶσιν. 12 Ἀνὴρ γλωσσώδης οὐ
κατευθυνθήσεται ἐπὶ τῆς γῆς· ἀνδρα ἀδικον
κακὰ θηρεύσει εἰς διαφθοράν.

13 Ἐγνων ὅτι ποιήσει κύριος τὴν κρίσιν τοῦ
πτωχοῦ καὶ τὴν δίκην τῶν πενήτων. 14 Πλὴν
δίκαιοι ἐξομολογήσονται τῷ ὀνόματι σου, καὶ
κατοικήσουσιν εὐθείς σὺν τῷ προσώπῳ σου.

ρμα' (ρμ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

- 3. A²B: ἀδικίας.
- 4. X* Διάψ.
- 5. B: ἀπὸ ἀνθρώπων ἀδίκων ἐξελῶ με (X: ἐξελῶ-
μαι). EFX: διελογίσαντο. A¹* τῶ (A²B†).
- 6. EF† (p. παγ. μοι) διάψαλμα. EFX: σχοινίους...
παγίδα. A²: [τοῖς ποσί μου]. X: ἐχ. τρίβος. EFX:
σκάνδαλα. A¹EFX* Διάψ. (A²B†).
- 9. X* (pr.) με. B: ἐγκαταλείπης. A¹X* Διάψ.
(A²B†).
- 11. B: ἀνθρώποις πυρός ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ καταβα-
λεῖς αὐτοὺς ἐν ταλαιπωρίας, ὃ μὴ ὑποστ. EFX† (a.
ὃ μὴ ὑπ.) καὶ.
- 12. B: εἰς καταφθοράν.
- 13. EFX: τῶν πτωχῶν.
- 14. A¹ (pr. man.) E* καὶ (A¹ alt. man. A²EFX†).

3 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
4 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
5 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
6 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
7 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
8 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
9 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
10 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
11 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
12 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
13 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
14 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν

6 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
7 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
8 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
9 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
10 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
11 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
12 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
13 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν
14 ἡμῶν τὸν ἄνδρα ἡμῶν

קמא

מזמור לדוד

יבסיוו ק' 140,10.
בנ"א ייכלם ib. ימושו ק'
ירשו קרי ונ"א כדבב v. 13.

- 2. B.vE: vor dem (sehr) gewaltthätigen Mann.
dW: vor den Männern der Gewaltthat wahre mich.
- 3. dW.vE: alltäggl. Streit. B: allen Tag kommen
sie nur zum Kr. zusammen.
- 4. dW.vE.A: spitzen.
- 5. B: Sünden des Gottl. vE: Bösen. dW: der
Frevler Arm. B: meine Tritte. vE: Schritte. dW:
Stöße. dW.vE: zu stürzen. A: mich zum Falle zu
bringen.
- 6. Schlingen u. Stricke; sie br. ein Netz aus dem
Weg ... Fallen. B.dW: zur Seite des (Fades). vE:
neben dem W.

Die Schlangenzunge. Die Hossärtigen. Das Unglück auf ihren Kopf. CXL.

schen, behüte mich vor den frevelhaf-
 3 ten Leuten, * die Böses gedenken in
 ihrem Herzen und täglich Krieg er-
 4 gen. * Sie schärfen ihre Zunge wie eine
 Schlange; Dittirngift ist unter ihren Lip-
 5 pen. Sela. * Bewahre mich, Herr, vor
 der Hand der Gottlosen! behüte mich
 vor den frevelhaften Leuten, die meinen
 Gang gedenken umzustossen!
 6 Die Hossärtigen legen mir Stride, und
 breiten mir Selle aus zum Netze, und
 stellen mir Fallen an den Weg. Sela.
 7 * Ich aber sage zum Herrn: Du bist
 mein Gott: Herr, vernimm die Stimme
 8 meines Flehens! * Herr Herr, meine
 starke Hilfe, du beschirmest mein Haupt
 9 zur Zeit des Streits. * Herr, laß dem
 Gottlosen seine Begierde nicht, stärke sei-
 nen Mutzwillen nicht, sie möchten sich
 10 erheben. Sela. * Das Unglück, davon
 meine Feinde rathschlagen, müsse auf ihren
 11 Kopf fallen. * Er wird Strahlen über
 sie schütten, er wird sie mit Feuer tief
 in die Erde schlagen, daß sie nimmer
 12 nicht aufstehen. * Ein böses Maul wird
 kein Glück haben auf Erden; ein frevel-
 hafter böser Mensch wird verjagt und
 gestürzt werden.
 13 Denn ich weiß, daß der Herr wird
 des Elenden Sache und der Armen
 14 Recht ausführen. * Auch werden die
 Gerechten deinem Namen danken, und
 die Frommen werden vor deinem Ange-
 sicht bleiben.

141.

1 Ein Psalm Davids.

140, 2. 5. U.L.: freveln Leuten.
 9. A.A.: sich dessen erheben.
 12. U.L.: frevelböser Mensch.

8. dW.vE: mächtige. B.A.: Stärke meines Hells.
 9. gib ... f. W. laß nicht gerathen. B: u. seinen
 Anschlag ihn u. ausführen lassen. dW: Gefälle u. die
 Wünsche der Freveler, ihre Absicht gewähre n. vE:
 f. Ränke laß u. gelingen. (dW: damit sie nicht ob-
 liegen?)
 10. Auf den R. derer, die mich umringen, müsse
 der Sporn ihrer Lippen fallen. dW: Die Häupter der
 mich umringenden, das Unheil ihrer L. decke sie. vE:
 Was das Haupt der m. Umringelnden betrifft, so
 müsse das Unrecht ...
 11. Kohlen ... in Abgründe. B.vE: feurige R. B:

malo, a viro iniquo eripe me, * qui 3
 cogitaverunt iniquitates in corde, tota
 120, 7; 5, 10. 4
 die constituebant praelia! * Acuerunt 4
 64, 4. Rm. 2, 12.
 linguas suas sicut serpentis; venum-
 58, 5.
 num aspidum sub labiis eorum.
 * Custodi me, Domine, de manu 5
 peccatoris, et ab hominibus iniquis
 eripe me, qui cogitaverunt supplan-
 tare gressus meos!
 Absconderunt superbi laqueum 6
 119, 110, 141, 9. 142, 6.
 mihi, et funes extenderunt in laque-
 um; juxta iter scandalum posuerunt
 mihi. * Dixi Domino: Deus meus 7
 22, 11, 31, 15. 142, 11.
 es tu: exaudi, Domine, vocem de-
 precessionis meae! * Domine Domine, 8
 virtus salutis meae! obumbrasti super
 caput meum in die belli. * Ne tra- 9
 das me, Domine, a desiderio meo
 peccatori! Cogitaverunt contra me:
 ne derelinquas me, ne forte exalten-
 tur. * Caput circuitus eorum, labor 10
 10, 32, 27.
 labiorum ipsorum operiet eos. * Ca- 11
 7, 15, 17.
 dent super eos carbones; in ignem
 11, 6.
 dejicies eos; in miseriis non sub-
 sistent. * Vir linguosus non dirige- 12
 tur in terra; virum injustum mala
 capient in interitu.

Cognovi, quia faciet Dominus ju- 13
 9, 19, 24, 7. 109, 21.
 dicitum inopis et vindictam pauperum.
 * Verumtamen justi constabuntur no- 14
 mini tuo, et habitabunt recti cum
 vultu tuo.

CXLI (CXL).

Psalmus David.

1

4. S: serpentos.
 5. Al.* et.
 14. Al.* et.

ins J. fallen lassen, in tiefe Gruben. dW: ins J.
 stürz' er sie, u. in Gr. vE: Untiefen.
 12. B: schwaghaster Mann? vE: geschwähiger?
 dW.A: M. von [böser] Zunge. dW.vE: (sann) nicht
 bestehen. B: Einen bösen gewaltthätigen Mann den
 soll man jagen bis er gänzlich vertrieben ist. dW: der
 M. der Gewaltthat, ihn jagt das Verderben stürzend.
 vE: Unglück wird ihn eilig erjagen.
 13. dW: dem G. Recht schafft, Gerechtigkeit den A.
 vE: die Rechtsache des Gedrückten führt, das R.
 des A.
 14. Ja, die G. werden. B.dW.A: wohnen?

CXLI.

Adversus malos tentatores. Supplicatio in antro.

Κύριε, ἐκέκραξα πρὸς σε, εὐεκόσῳ μου·
 πρόσχεε τῇ φωνῇ τῆς δέησέω μου ἐν τῷ
 κερκαχέται με πρὸς σε. ² Κατεσθνήθητω ἡ
 προσευχὴ μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, ἔπαρ-
 σις τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινή. ³ Θεοῦ,
 κύριε, φυλακὴν τῷ στόματί μου, καὶ θύραν
 περιστοῆς περὶ τὰ χεῖλη μου. ⁴ Μὴ ἐκκλίνης
 τὴν καρδίαν μου εἰς λόγους ποτηρίαις, τοῦ
 προφασίζεσθαι προφάσεις ἐν ἀμαρτίας, σὺν
 ἀνθρώποις ἐργαζομένοις τὴν ἀνομίαν· καὶ οὐ
 μὴ συνδυάσω μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτῶν.

⁵ Παιδεύσου με δίκαιος ἐν ἐλέμ και ἐλέγξει
 με, ἔλαιον δὲ ἀμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν
 κεφαλὴν μου· ὅτι ἔτι και ἡ προσευχὴ μου ἐν
 ταῖς εὐδοκίαις αὐτῶν. ⁶ Κατεπόθησαν ἐχόμε-
 να πέτρας οἱ κραταιοὶ αὐτῶν· ἀκούσονται τὰ
 ῥήματα μου, ὅτι ἠδύνθησαν. ⁷ Ὡσεὶ πάχος
 γῆς διαρρέαγη ἐπὶ τῆς γῆς, διασκορπίσθη τὰ
 ὄστα ἡμῶν παρὰ τὸν ἄβυσσον.

⁸ Ὅτι πρὸς σέ, κύριε κύριε, οἱ ὀφθαλμοὶ
 μου, ἐπὶ σοὶ ἤλπισα· μὴ ἀνταπέλθῃς τὴν ψυχὴν
 μου. ⁹ Φύλαξόν με ἀπὸ παγίδος ἧς συνεστή-
 σαντό μοι, καὶ ἀπὸ σκανδάλων τῶν ἐργαζο-
 μένων τὴν ἀνομίαν. ¹⁰ Πεσοῦνται ἐν ἀμφι-
 βλήστῳ αὐτοῦ οἱ ἀμαρτωλοὶ· κατὰ νόνας
 εἰμὶ ἐγώ, ἕως οὐ παρέλθω.

ρμβ' (ρμα').

¹ Συνέσεως τῷ Δαυὶδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν
 τῷ σπηλαίῳ, προσευχή.

² Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, και
 ἡ φωνῇ μου πρὸς τὸν θεόν· και προσέσχεν
 μοι. ³ Ἐκγαῶ ἐνώπιον αὐτοῦ τὴν δέησίν μου,
 τὴν θλιψίν μου ἐνώπιον αὐτοῦ ἀπαγγελοῦ.
⁴ Ἐν τῷ ἐκλείπειν ἐξ ἐμοῦ τὸ πνεῦμά μου,
 και σὺ ἔγνωσ τὰς τριβους μου. Ἐν ὀδῷ

141,1. A²: [τῆς δέησεως].
 4. B: συνδυάσω (EFX: συνδυάσω).
 5. X: ἔλαιον.
 6. A²EFX (pro κρατ.) κραταί.
 7. EFX: ἰθὺάγη. A¹ (alt. man.) A²EFX: αὐτῶν
 (pro ἡμῶν A²B).
 9. A¹X: σκανδάλυ (σκανδάλων A²B).
 10. EFX: αὐτῶν οἱ ἀμαρτ. B* οἱ ... † (p. 5) ἄν.
 142,1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμὸς. X* ἐν τῷ εἶν.-
 προσευχῇ. EFX (pro προσευχῇ) προσευχόμενον.
 2. B* (pr.) και (A² uncis incl.). A²B: φωνῇ με
 πρὸς κύριον ἐδέηθη. B* και προσέσχ. μοι.
 3s. B: ἐχ. ἐναντίον αὐτοῦ. A² interpg. ἀπαγγελοῦ,
 ἐν τῷ ... πν.με. Και σὺ ... (ut supra B).

יהוה קראתיך חישה לי האזינה
 2 קולי בקראיך: תפון תפתי קטרך
 3 לפניך משאת פפי מנחת ערב: שיתת
 יהוה שמרה לפי נצרה על-דל
 4 שפתי: אל-תם לפי, לדבר רע
 להתעלל על-לות, ברשע את-אישים
 פעלי-און וכל-אלחם במנעמיהם:

ה יהלמני צדיק, חסד ויריכהני שמן
 ראש אל-יני ראשי פיעוד ותפלת
 6 ברעותיהם: נשמטה בידי-סלע
 שפטיהם ושמעו אמרי פי נעמו:
 7 כמו פלח ובקע בארץ נפורה צמינה
 לפי שאל:

8 פי אליך, יהוה אדני עיני בכה
 9 חסיתי אל-תער נפשי: שמרני מידי
 פח יקשו לי ומקשות פעלי און:
 יפלו במכמריו רשעים יחד אנכי
 עד-אעבור:

קמב

משיביל לדוד בהיותו במערה
 תמקה:

2 קולי אליהוה אזעק קולי אל-
 3 יהוה אתחנן: אשפה לפני שיתי
 4 צרתי לפניו אניד: בהתעשת, עלי
 רוחי ואתה ידעת נתיבתי בארחהו

בא עליח. 141,4.

141,1. dW.vE.A: (weil, da) ich zu dir rufe.
 2. B: vor dein Angesicht gestellt werden zu einem
 R. dW: comme wie ein Rauchwert vor bich. vE: geht.
 3. setze eine Wache meinem RR., u. eine Gut an die
 Thür meiner Z. B: bei das so aus m. E. hervortom-
 men will? dW.vE: bewahre die Thür?
 4. dW: Laß m. φ. n. ausbeugen zum Wisen. vE:
 sich neigen zu b. Dingen. B.dW.vE: von ihm
 Lederbissen.
 5. das ist B. auf mein φ., es soll sich def nicht
 weigern; aber noch bete ich wider Jener Gottheit.
 B: [schl. mich, das wird Liebe sein; u. bestrafe m., das
 w. ein Del fürte φ. sein: es soll sich m. φ. n. abwenden.

Das Gebet wie ein Rauchopfer. Die Strafe wie Balsam. Der Geist in Kengsten. CXLII.

Herr, ich rufe zu dir, eile zu mir! vernimm meine Stimme, wenn ich dich 2 anrufe! * Mein Gebet müsse vor dir taugen wie ein Rauchopfer, meiner Hände 3 Aufheben wie ein Abendopfer. * Herr, behüte meinen Mund, und bewahre meine 4 Lippen. * Neige mein Herz nicht auf etwas Böses, ein gottloses Wesen zu führen mit den Uebelthätern, daß ich nicht esse von dem, das ihnen geliebet.

5 Der Gerechte schlage mich freundlich, und strafe mich: das wird mir so wohl thun, als ein Balsam auf meinem Haupt; denn ich bete stets, daß sie mir nicht 6 Schaden thun. * Ihre Lehrer müssen gestürzt werden über einen Fels: so wird man dann meine Lehre hören, daß sie 7 lieblich sei. * Unsere Gebeine sind zerstreuet bis zur Hölle, wie einer das Land zerreiſet und zermüthet. 8 Denn auf dich, Herr Herr, sehen meine Augen, ich traue auf dich: verstoße meine 9 Seele nicht! * Bewahre mich vor dem Strich, den sie mir gelegt haben, und 10 vor der Falle der Uebelthäter. * Die Gottlosen müssen in ihr eigen Netz fallen mit einander, ich aber immer vorüber gehen.

142.

1 Eine Unterweisung Davids zu beten, da er in der Höhle war.
2 Ich schreie zum Herrn mit meiner Stimme, ich stehe dem Herrn mit meiner 3 Stimme; * ich schütte meine Rede vor ihm aus, und zeige an vor ihm meine 4 Noth. * Wenn mein Geist in Kengsten ist, so nimmst du dich meiner an. Sie

141, 2. A. A. (U. L.?) tügen.
10. A. A.: cignes Reß.

[22, 20, 40, 14. Domine, clamavi ad te, exaudi me! intende voci meae, cum clamavero ad te! * Dirigitur oratio mea 2 Ex. 30, 7. Ap. 5, 2. Ps. 119, 48. Ex. 9, 34; 29, 28. Ps. 39, 2. Sir. 22, 27. sic incensum in conspectu tuo, elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum! * Pone, Domine, custodiam ori meo, et ostium circumstantiae labiis meis. * Non declines cor meum 4 in verba malitiae, ad excusandas excusationes in peccatis, cum hominibus operantibus iniquitatem: et non communicabo cum electis eorum. Pr. 1, 10. Corripiet me justus in misericordia et increpabit me, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum; quoniam adhuc et oratio mea in benedictis eorum. * Absorpti sunt juncti 6 petrae judices eorum: audient verba mea, quoniam potuerunt. * Sicut 7 crassitudo terrae erupta est super terram, dissipata sunt ossa nostra secus infernum. 122, 2. Quia ad te, Domine Domine, oculi 8 mei, in te speravi: non auferas animam meam! * Custodi me a laqueo, 9 quem statuerunt mihi, et a scandalis operantium iniquitatem! * Cadent in 10 retiaculo ejus peccatores: singulariter sum ego, donec transeam. 7, 14, 2, 16, 22. 140, 6. 122, 2. 22, 2, 12, 22. 102, 1, Job. 30, 16. 138, 7.

CXLII (CXLI).

Intellectus David, cum esset in 1 spelunca, oratio. Voce mea ad Dominum clamavi, 2 voce mea ad Dominum deprecatus sum; * effundo in conspectu ejus 3 orationem meam, et tribulationem meam ante ipsum pronuncio. * In 4 deficiendo ex me spiritum meum, et tu cognovisti semitas meas. In via

142, 3. Al. * et.

dW.vE: Siebe ist ... Salbe des S. (Del auf d. S.).

6. Richter wurden entlassen im Hellsenschlund, u. hören m. Rede, wie sie sanft war. B: frei gelassen an d. Seiten d. Steinklappen.

7. Wie der Pfleger in die Furchen des Landes, also streut man u. S. in den Rachen der S. dW.vE: Wie (wenn) man die G. aufreißet (spaltet) u. furchet. B: am Rande d. Höhle?

8. Wer ... gib m. S. nicht preis. dW.A: m. Lezen! vE: daß du n. ausgießest m. L. B: wollest m. S.

n. entblößen?

9. u. v. den Schlingen.

10. ihre eigenen Netze f., diemell ich heil vorüber gehe. B: bis daß ich zugleich werde v. gehen? dW: allzumal, bis ich v. gegangen? vE: wenn ich ganz v. bin!

142, 1. ein Gebet.

2. dW: Glehend schreit' ich ... fl. bei' ich.

3. m. Klage. vE: gieße ... bringe vor ihn.

4. so kennest du meinen Streig. dW.vE.A: verzagt.

CXLII.

Supplicatio in angustiis. Poenitentis proce.

ταύτη ἢ ἐπορευομένη ἐκρυψαν παγίδα μοι.
5 Κατανόουν εἰς τὰ δεξιά καὶ ἐπίβλεπον, ὅτι οὐκ ἦν ὁ ἐπιγινώσκων με· ἀπώλετο φωνὴ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὴν ψυχὴν μου.

6 Ἐκέκραξα πρὸς σέ, κύριε, εἴπα· Σὺ εἶ ἡ ἐλπίς μου, μερὶς μου ἐν γῆ ζώντων.
7 Πρόσχευς εἰς τὴν δέξιόν μου, ὅτι ἐταπεινώθην σφόδρα· ῥύσαι με ἐκ τῶν καταδικωσάντων με, ὅτι ἐκραταιώθησαν ὑπὲρ ἐμέ.
8 Ἐξάγαγε ἐκ φυλακῆς τὴν ψυχὴν μου, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματι σου, κύριε. Ἐμὲ ὑπομενοῦσιν δίκαιοι, ἕως οὗ ἀνταποδοῖς μοι.

ρμγ' (ρμβ').

1 Psalmos τῷ Δαυὶδ, ὅτε αὐτὸν ὁ υἱὸς καταδιώκεν.

Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐπίτωσαι τὴν δέξιόν μου ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, εἰσακούσόν μου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου,
2 καὶ μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου· ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν.

3 Ὅτι καταδιώκεν ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου, ἐταπεινώσεν εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, ἐκάθισέν με ἐν σκοτεινοῖς, ὡς νεκροὺς αἰῶνος·
4 καὶ ἠκηδίασεν ἐπ' ἐμὲ τὸ πνεῦμά μου, ἐν ἐμοὶ ἐκαράγη ἡ καρδία μου.
5 Ἐμνήσθην ἡμερῶν ἀρχαίων καὶ ἐμελέτησα ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις σου, ἐν ποιήμασιν τῶν χειρῶν σου ἐμελέτων.
6 Διαπέτασα πρὸς σὲ τὰς χεῖράς μου· ἡ ψυχὴ μου ὡς γῆ ἀνυδρὸς σοι. Διάψαλμα.
7 Ταχὺ εἰσάκουσόν μου, κύριε· ἐξέλιπεν τὸ πνεῦμά μου. Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁμοιωθῆσμαι τοῖς καταβαλόνουσιν εἰς λάκκον.
8 Ἀκουστὸνποίησόν μοι τὸ πρῶτον τὸ ἔλεός σου, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπίσα. Γνώρισόν μοι, κύριε, ὅδόν ἐν ἣ πορεύσομαι, ὅτι

5. A² EFX (pro δε) καὶ.
6. B: Πρὸς σὲ κύριε ἐκέκραξα, καὶ εἴπα. X* ἦ. EFX† (p. μερὶς μου) εἶ.
7. B (pro εἰς) πρὸς.
8. EFX* κύριε (A² unciis incl.).
143,1. EFX: ὅποτε καταδιώκεν αὐτὸν Ἀβεσσαλωμ ὁ (E* ὁ) υἱὸς αὐτοῦ. B: καταδιώκειν ... (alt. loco) ἐπάκουσον.
3. B† τὴν (a. γῆν).
5. EFX* καὶ (A² unciis incl.).
6. A¹ EFX* Διάψ. (A² B†).
7. B: ἐξέλιπε.
8. A²: [κύριε].

אֶהְיֶה טְמוּנָה לִּי הַיְמִין וְרָאִהוּ וְאֵוֹרְלִי מְכִיר אֲבָד מִנּוּס מִמֶּנִּי אֵין הוֹרֵשׁ לְנַפְשִׁי :

זָעַקְתִּי אֵלַיָּה יְהוָה אֲמַרְתִּי אַתָּה מַחְסֵי חַלְלֵי בְּאַרְצֵךְ הַחַיִּים הַקְּשִׁיבָהוּ אֲלֵדַבְרֹתַי קִידְלוֹתַי מֵאֵד הַצִּילֵנִי מִיַּד שֵׁי פִי אֲמַצּוּ מִמֶּנִּי הוֹצִיָּאֵה מִמַּסְגֵּר וְנַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שִׁמְךָ בִּי יִכְתְּרוּ צְדִיקִים פִּי תִגְמַל עָלַי :

קמו

מְזֻמֹּר לְדָוִד יְהוָה שָׁמַע תְּפִלָּתִי הֶאֱזִינָה אֵלַי תְּחַנְּנֵנִי בְּאֲמַנְתֶּךָ עֲנֵנִי בְּצַדִּיקְתֶּךָ וְאַל־תִּכְבֹּא בְּמִשְׁפַּט אֶת־עַבְדֶּךָ בִּי לֹא־יִצְדַק לְפָנֶיךָ כְּלִי־חַי קִידְרֶךָ אֹיִבִי נַפְשִׁי דָבָא לְאַרְצֵךְ חִיתִי הוֹשִׁיבֵנִי כְּמַחְשָׁפִים קִמְתִּי עַלְמִים הִתְעַשַּׁף עָלַי רִוְחִי בְּתוֹכִי וַיִּשְׁתַּחֲוֶה לְכַּיִּי זָכַרְתִּי יָמִים מִקְדָּם וְגִיתִי בְּכָל־פַּעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂה יְדִיָּה אֲשׁוּחָח שָׁרַשְׁתִּי יָדִי אֵלַיָּה נַפְשִׁי בְּאַרְצֵ־עֵיפָה לָנֶה סִלָּה מֵהָר עֲלֵנִי יְהוָה פִּלְתָה רִוְחִי אֶל־תִּסְתַּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עִם־יָרְדֵי בָּרִי הַשְׁמִיעֵנִי בְּכֶסֶד חֶסֶדְךָ קִידְרֶךָ בְּחַנְתִּי הוֹדִיעֵנִי גְּדוּדֶיךָ אֶלְךָ קִידְרֶךָ

מ' א בדנש 143,4.
ב' א בפח 143,1.
קמק בלא א' סב' v. 8.

5. B: so wirst du sehen, daß Niemand ist der m. fennet. dW: Blide ... a. schane: Steiner will m. l. vE: kummert sich um mich. B: Es ist mit der flucht für mich verloren. dW.A: verl. (verwehrt) ist mit die fl. vE: verl. ist für mich die Zufucht. dW: Steiner kummert sich um mich.
6. dW: ich denke! B.dW.vE: Zufucht.
7. mein Stufen, d. ich bin sehr erschöpft. dW: elend. vE: niedergedrückt. B: gering worden. A: ge demüthigt. dW: überwältigen mich.

Der Verlassene. Die Gerechtigkeit vor Gottes Gericht. Die vorigen Zeiten. CXLII.

1 legen mir Stride auf dem Wege, da ich
5 auf gehe. * Schaue zur Rechten, und
stehe, da will mich niemand kennen;
ich kann nicht entfliehen, niemand nimmt
sich meiner Seele an.

6 Herr, zu dir schreie ich, und sage:
Du bist meine Zuversicht, mein Theil
7 im Lande der Lebendigen. * Merke auf
meine Klage, denn ich werde sehr gepla-
get; errette mich von meinen Verfolgern,
8 denn sie sind mir zu mächtig. * Führe
meine Seele aus dem Kerker, daß ich
danke deinem Namen. Die Gerechten
werden sich zu mir sammeln, wenn du
mir wohl thust.

143.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, erhöre mein Gebet, vernimm
mein Flehen um deiner Wahrheit willen,
erhöre mich um deiner Gerechtigkeit wil-
2 len, * und gehe nicht ins Gericht mit
deinem Knechte! denn vor dir ist kein
Lebendiger gerecht.

3 Denn der Feind verfolgt meine Seele
und zer schlägt mein Leben zu Boden, er
legt mich in das Finstere, wie die Todten
4 in der Welt: * und mein Geist ist in
mir gefängset, mein Herz ist mir in mei-
5 nem Leibe verzehret. * Ich gedanke an
die vorigen Zeiten, ich rede von allen
deinen Thaten, und sage von den Wer-
6 ken deiner Hände. * Ich breite meine
Hände aus zu dir; meine Seele dürstet
nach dir wie ein dürres Land. Ceta.

7 * Herr, erhöre mich bald! mein Geist ver-
gehet. Verbirg dein Antlitz nicht von mir,
daß ich nicht gleich werde denen, die in die
8 Grube fahren. * Laß mich frühe hören
deine Gnade, denn ich hoffe auf dich! Thue
mir kund den Weg, darauf ich gehen soll,

119, 110, 140,
6 Jer. 18, 22;
[Ps. 109, 31].

hac, qua ambulabam, absconderunt la-
queum mihi. * Considerabam ad dex- 5
teram et videbam, et non erat qui
cognosceret me; periit fuga a me,
et non est qui requirat animam meam.

91, 2;
16, 5; 116, 9;
27, 16. Ex. 22,
11.

Clamavi ad te, Domine! dixi: Tu es 6
spes mea, portio mea in terra viven-
tium. * Intende ad deprecationem 7
meam, quia humiliatus sum nimis;
libera me a persequentibus me, quia
confortati sunt super me. * Educ 8
de custodia animam meam ad confi-
tentium nomini tuo. Me expectant
justi, donec retribuas mihi.

7, 2.
143, 11.

CXLIII (CXLII).

28m. 17.

Psalmus David, quando perseque- 1
batur eum Absalom filius ejus.

5, 2.

Domine, exaudi orationem meam,
auribus percipe obsecrationem meam
in veritate tua, exaudi me in tua
justitia, * et non intres in iudicium 2
cum servo tuo! quia non justificabitur
in conspectu tuo omnis vivens.

119, 124.
Ex. 24, 7. Job.
9, 2. 14, 22. Pr.
20, 9.

7, 6.

Quia persecutus est inimicus ani- 3
mam meam, humiliavit in terra vitam
meam, collocavit me in obscuris sicut
mortuos saeculi: * et anxietas est su- 4
per me spiritus meus, in me turbatum
est cor meum. * Memor fui dierum 5

88, 6. Th. 3, 6.
142, 6.

77, 6.

antiquorum, meditatus sum in omni-
bus operibus tuis, in factis manuum
tuarum meditabar. * Expandi manus 6
meas ad te; anima mea sicut terra
sine aqua tibi. * Velociter exaudi 7
me, Domine! defecit spiritus meus.

124, 5, 22.
42, 5, 63, 2.
(Es. 32, 2.)

28, 1. Ex. 24,
20.
46, 6. 90, 14.

Non avertas faciem tuam a me, et
similis ero descendantibus in lacum. 8
* Auditam fac mihi mane misericor-
diam tuam, quia in te speravi! No-
tam fac mihi viam in qua ambulem,

86, 11.

143, 1. Al. * quando-ejus (S: quando eum fil. suus
perseq.).

8. B. dW. vE: mir (wir) wohlgethan (haben).
143, 1. B. dW. vE. A: nach d. B. (Trene).
3. vE: zertritt. dW: zermalmt ... stößt m. ins
Dunkel. B: die so längst tobt sind. vE: vorlängst ge-
storben. dW: Todten der Urzeit. A: Vorwelt.
4. ist in m. Innern verzehret. dW. vE: (im Busen)
erkarrt m. S.

Polstglotten - Bibel. N. F. 3. Bd. 1. 256.

5. überlege alle ... Sinne. B: n. spreche bei mir.
dW. vE. A: (sinne über) ... über ... denk ich nach.
6. B: ist wie ein dürstiges L. nach dir. vE: lech-
zendes L. gegen dich. dW: gleich schmachtendem L.
[lechzet] m. S. nach dir.
7. dW: es zehret sich [vor Sehnsucht] m. S. vE.
A: verschmachtet, dW: den zur Gr. Gejuntenen.

CXLIII.

Poenitentis preces. Adversus peregrinos.

πρὸς σὲ ἦρα τὴν ψυχὴν μου. 9 Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, κύριε, ὅτι πρὸς σὲ κατέφυγον. 10 Δίδαξόν με τοῦ ποιῆν τὸ θέλημά σου, ὅτι θεός μου εἰ σὺ τὸ πνεῦμά σου τὸ ἀγαθὸν ὁδηγήσει με ἐν γῆ εὐθείᾳ.

11 Ἐνεκα τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ζήσεις με· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἐξάξεις ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν μου· 12 καὶ ἐν τῷ ἐλέει σου ἐξολοθρεύσεις τοὺς ἐχθρούς μου, καὶ ἀπολεῖς πάντας τοὺς θλιβόντας τὴν ψυχὴν μου· ὅτι ἐγὼ δοῦλός σου εἰμί.

qumδ' (qumγ).

1 Τῷ Δαυίδ, πρὸς τὸν Γολιάθ.

Εὐλογητός κύριος ὁ θεός μου, ὁ διδάσκων τὰς χεῖρας μου εἰς παράταξιν, τοὺς δακτύλους μου εἰς πόλεμον· 2 ἑλέός μου καὶ καταφυγή μου, ἀντιλήπτωρ μου καὶ ῥύσεως μου, ὑπερασπιστής μου καὶ ἐπ' αὐτῷ ἠπίστω, ὁ ὑποτάσσων τὸν λαόν μου ὑπ' ἐμέ.

3 Κύριε, τίς ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι ἐγνώσθης αὐτῷ; ἢ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι λογίζῃ αὐτόν; 4 Ἀνθρώπος ματαιώτητι ὁμοιωθή· αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὡσεὶ σκιά παράγουσιν.

5 Κύριε, κλίνον οὐρανοὺς σου, καὶ κατάρθηθι· ἄψαι τῶν ὀρέων, καὶ καπνισθήσονται. 6 Ἀστραφον ἀστραφῆν, καὶ σκορπιεῖς· αὐτοὺς· ἐξαπόστειλον τὰ βέλη σου, καὶ συνταράξεις αὐτούς. 7 Ἐξαπόστειλον τὴν χεῖρά σου ἐξ ὕψους· ἐξελοῦ με καὶ ῥύσαι με ἐξ ὑδάτων πολλῶν, ἐκ χειρὸς υἱῶν ἀλλοτριῶν, 8 ὧν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιώτητα, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας. 9 Ὁ θεός, ὠδὴν καινὴν ἔσομαι σοι, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψαλλόμενος, 10 τῷ διδοῦντι

9. X: Ἐξελύμαι (A¹: Ἐξελῶ μου) ἐκ. EFX* ὅτι (A² uncis incl.).

10. X: τὸ ποιῆν. A¹* ὅτι θ. μ. εἰ σὺ (A² B†; EFX: ὅτι σὺ εἰ ὁ θεός μου). A¹: ἄγιον (ἀγαθὸν A² B). B (pro γῆ) εἴη.

11. A² distinguit: ... ζήσ. με ἐν τῇ δικ. σου· ἐξάξ. 12. B: ἐξολοθρ. (ut alibi) ... ὅτι δὸλ. σὸ εἰμι ἐγώ.

144, 1. EFX† (ab in.) Ψαλλόμενος. A² EFX: Γολιάθ. 2. A¹ X: λαόν αὐτῷ (λ. μου A² B). X: ἐπ' ἐμέ. 3. B: τί ἐστ. EFX: λογ. αὐτῷ. 4. A¹ (pr. man.) X: σκιά. 5. EFX* σ. 6. A¹ (alt. man.) X† (p. ἀστρ.) σ. (B*, A² uncis incl.). 7. X (eti. v. 11): ἐξελύμαι (A¹: ἐξελῶ μου). 8. X: ματαιώτητας (etiā v. 11).

אֱלֹהֶיךָ נִשְׁאַתִּי נִפְשִׁי: הַצִּילֵנִי מֵאֲיֻבָי 1 יהוה אֱלֹהֶיךָ כִּפְּיִי: לְמַדְרֵי לְעִשְׂוֹת רְצוֹנְךָ כִּי־אֵתָה אֶלֹהֵי רִחֲוֶה טוֹבָה תַּנְחֵנִי בְּאֶרֶץ מִישׁוֹר:

11 לְמַעַן שָׁמַחַּ יְהוָה תַּחֲיֵנִי בְּצַדִּיקוֹתָי 12 תוֹצִיא מִצָּרָה נַפְשִׁי: וְבַחֲסִדְוֶךָ תַּצְמִית אֵיבֵי וְהֶאֱבֹדָה כָּל־צָרָרֵי נַפְשִׁי כִּי אֲנִי עַבְדְּךָ:

קמו

לְדוֹד

בְּרִיךְ יְהוָה. צוּרֵי הַמְּלִמָּה יָדֵי לְקָרֵב אֲצַבְעוֹתַי לְמַלְחָמָה: חֲסִדֵי וּמַצְדֹּתַי מִשְׁפָּבֵי וּמִסַּלְסֵלֵי מִגְּבֵי וְגו' חֲסִיתִי הִרְדֵּד עִמִּי תַחֲיִי:

3 יְהוָה מִה־אָדָם וְתוֹדְעוּהוּ כִּן־אֲנֹכֶשׁ 4 וְתַחֲשַׁבְהוּ: אָדָם לְהַבֵּל דָּמָה יָמָיו כְּצֶל עוֹבֵר:

5 יְהוָה הִס־שָׁמִיחַ וְתִרְדַּד בַּבְּהָרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ: בְּרוּק בְּרוּק וְתַסִּיבֶם שְׁלַח חֲזִיקָה וְתַהַמֵּם: שְׁלַח יְדֵיךָ מִמְּרוֹם שַׁבְּנֵי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי נָכָר: אַשֶּׁר פִּי־הֶם הִבְרִישָׁא וַיִּמְיָנֶם 9 יַמִּין שֶׁקֶר: אֱלֹהִים שִׁיר חֲדָשׁ אֲשִׁירָה 1 לָךְ בְּנִבְּל עֲשׂוֹר אֲזַמְרֶה־לְךָ: הַנּוֹתֵן

v. 9. ב'א כסדי. v. 9. עקב בלא א' ספ. v. 11. ב'א חזירי. v. 12. עקב בלא א' ספ. ב'א לא מקם. v. 9. ב'א בסגול.

8. B: zu dir habe ich meine Seele erhoben. dW. v.E.A: erhebe ich. 9. φερτ ... nehme ich S. B: bei dir bin ich bedacht! dW: dir entbede ich mich? vE: vertraue ich m. an. A: bin ich geflohen. 10. dW: graber. A: der rechten D. vE: graben Wege. B: in ebenem Lande. 144, 1. B.dW.vE: felse. dW: gefehret. B.A: den Streit (Kampf) ... den Krieg. dW: Kampf... Str. B.dW.vE.A: u. m. Singer.

Der gute Geist und die ebene Bahn. Der Mensch wie ein Schatten. CXLIII.

9 denn mich verlanget nach dir. * Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden!
 10 zu dir habe ich Zuflucht. * Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
 11 Herr, erquicke mich um deines Namens willen, führe meine Seele aus der Noth
 12 um deiner Gerechtigkeit willen! * und verführe meine Felle um deiner Güte willen, und bringe um alle, die meine Seele ängsten! denn ich bin dein Knecht.

144.

1 Ein Psalm Davids.
 Gelobet sei der Herr, mein Gott, der meine Hände lehret streiten, und meine 2 Häufte kriegen! * meine Güte und meine Durg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue, der mein Volk unter mich zwinget.
 3 Herr, was ist der Mensch, daß du dich seiner so annimmst? und des Menschen Kind, daß du ihn so achtest? * Ist doch der Mensch gleich wie nichts; seine Zeit fährt dahin wie ein Schatten.
 4 Herr, neige deine Himmel, und fahre herab; taste die Berge an, daß sie 5 rauchen. * Laß blitzen, und zerstreue sie; schließe deine Strahlen, und spreche 6 sie. * Sende deine Hand von der Höhe und erlöße mich, und errette mich von großen Wassern, von der Hand der 7 fremden Kinder, * welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke sind falsch.
 8 * Gott, ich will dir ein neues Lied singen, ich will dir spielen auf dem Psal- 9 ter von zehn Saiten, * der du den

quia ad te levavi animam meam!
 * Eripe me de inimicis meis, Domine! 9
 ad te confugi. * Doce me facere vo- 10
 luntatem tuam, quia Deus meus es
 tu; spiritus tuus bonus deducet me
 in terram rectam.
 11 Propter nomen tuum, Domine, 11
 vivificabis me in aequitate tua, edu-
 ces de tribulatione animam meam;
 * et in misericordia tua disperdes 12
 inimicos meos, et perdes omnes qui
 tribulant animam meam: quoniam ego
 servus tuus sum.
 116, 16.

CXLIV (CXLIII).

Psalmus David, adversus Goliath. 1
 Benedictus Dominus Deus meus,
 qui docet manus meas ad praelium,
 et digitos meos ad bellum! * mise- 2
 ricordia mea et refugium meum,
 susceptor meus et liberator meus,
 protector meus et in ipso speravi,
 qui subdit populum meum sub me.
 3 Domine, quid est homo, quia in-
 notuisti ei? aut filius hominis, quia 3
 reputas eum? * Homo vanitati simi- 4
 lis factus est; dies ejus sicut umbra
 praetereunt.
 5 Domine, inclina coelos tuos, et 5
 descende; tange montes, et fumiga-
 hunt. * Fulgura coruscationem, et 6
 dissipabis eos; emitte sagittas tuas,
 et conturbabis eos. * Emitte manum 7
 tuam de alto! eripe me et libera me
 de aquis multis, de manu filiorum
 alienorum, * quorum os locutum 8
 est vanitatem, et dextera eorum dex-
 tera iniquitatis. * Deus, canticum no- 9
 vum cantabo tibi, in psalterio de-
 cachordo psallam tibi, * qui das sa- 10

144,3. U.L.: sein annimmst.

10. Al.: in terra recta. 12. Al.: omnes inim.
 144,1. Al.* adv. Gol. 2. Al.: subdis. 10. Al.: dat.

2. dW.vE: Mein Wohlthäter! B: unter m. bringet. B.A: mir unterwirft. dW: mir Völker unterwarf.

3. B.dW: ihn (er)kennest. B: eines M. Sohn.

4. gleich einem Dampf. B: Dampf. dW: gleich dem Hauche. A: der Eitelkeit. vE: dem Nichts! B: f. Tage sind wie ein Sch. der vorbeigeht. dW: schwindende Sch. vE: ein schwindender.

5. vE: beuge. dW.vE.A: steige (hernieder).

6. B: Blitze ansfahren. dW: Blitze mit Blitzen!

A: Leuchte. vE: Schleudere Blitz' auf Blitze. B.dW. vE.A: (sende, wirf) deine Pfeile. dW: treibe sie in die Flucht. vE: verwirre.

7. dW.vE: Strecke. A: Reiche. dW.vE: befreie. B: entledige. dW.A: Söhne der Fremde. vE: des Auslandes.

8. deren Mund Eitles redet, u. ihre rechte Hand falsch ist. B: eine Rechte der Falschheit ist. dW: Falsch. redet... der Lüge R. vE: die R. des Truges.
 9. B: Laute. dW.vE: mit zehnsaitiger L. (Harfe).

CXLIV. Adversus peregrinos. Del ejusque operum collaudatio.

σωτηρίαν τοῖς βασιλευσιν, τῷ λυτρουμένῳ Δαυὶδ τὸν δούλον αὐτοῦ ἐκ ῥομφαίας πο-
τηράς.

11 Ῥῥοσαὶ με καὶ ἐξελοῦ με ἐκ χειρὸς υἰῶν
ἀλλοτρίων, ὧν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιότητα,
καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας· 12 ὧν οἱ
υἱοὶ αὐτῶν ὡς νεφόντα ἠδρυνμένα ἐν τῇ νεό-
τητι αὐτῶν, αἱ θυγατέρες αὐτῶν κακαλωπι-
σμένοι, περιεκκοσμημένοι ὡς ὁμοίωμα ναοῦ·
13 τὰ ταμεῖα αὐτῶν πλήρη, ἐξερευγόμενα ἐκ
τοῦτου εἰς τοῦτο· τὰ πρόβατα αὐτῶν πολύτοκα,
πληθύνοντα ἐν ταῖς ἐξόδοις αὐτῶν· 14 οἱ βόες
αὐτῶν παχείς· οὐκ ἔστιν κατάπτωμα φραγμοῦ
οὐδὲ διεξοδος, οὐδὲ κραυγὴ ἐν ταῖς ἐπαύλεσι
αὐτῶν.

15 Ἐμακάρισαν τὸν λαὸν ᾧ ταῦτά ἐστιν.
Μακάριος ὁ λαός, οὗ κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ.

ρμε' (ρμδ').

1 Αἰνέσεως, τῷ Δαυίδ.

Ἰψώσω σε, ὁ θεὸς μου, ὁ βασιλεύς μου,
καὶ εὐλογήσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· 2 καθ' ἑκάστην
ἡμέραν εὐλογήσω σε, καὶ αἰνέσω τὸ ὄνομά
σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ
αἰῶνος. 3 Μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα,
καὶ τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν πέρας.
4 Γενεὰ καὶ γενεὰ ἐπαινέσει τὰ ἔργα σου, καὶ
τὴν δύναμίν σου ἀπαγγελοῦσιν· 5 καὶ τὴν
μεγαλοπρέπειαν τῆς δόξης τῆς ἀγιοσύνης σου
λαλήσουσιν, καὶ τὰ θαυμάσιά σου διηγῶνται·
6 καὶ τὴν δύναμιν τῶν φοβερῶν σου ἐροῦσιν,
καὶ τὴν μεγαλωσύνην σου διηγῶνται· 7 μνή-
μην τοῦ πληθους τῆς χρηστότητός σου ἐρευ-
ξονται, καὶ τῇ δικαιοσύνῃ σου ἀγαλλιῶνται.

10. B† (s. σωτ.) τὴν. X† (p. βασ.) ἡμῶν.

12. B* (pr.) αὐτῶν. A2: ἠδρυνμένα (B: ἰδρυνμέ-
να, X: ἠδρυνμένα).

13. EFX: ταμεῖα (A1: ταμεῖα).

14. A2EFX (pro ἐπαύλ.) πλατείας.

145, 1. A2BFX: Αἰνεσις (Αἰνέσεως A1 EX; X: Αἰ-
νος s. Αἰνέσεως ψαλμός). B: τὸ Δ. (rell. fere omn.
τῷ Δ.). A2: βασ. [μν].

3. B: Μέγ. ὁ κῆρ.

5. EFX* (pr.) καὶ (A2 uncls incl.). A1† (p. δόξ.)
σε (A2 uncls incl.). A1 (pr. man.): τὴν ἀγιοσύνην.

6. A1† (in f.) καὶ τὴν δυναστείαν σε λαλήσουσι
(A2 uncls incl.).

7. B: ἐξερευξονται. X: τὴν δικαιοσύνην. A1: ὑψω-
θήσονται (ἀγαλλ. A2 B).

הַשְׁעָרָה לַמַּלְאָכִים הַפּוֹצֵה אֶת-דָּוִד
עָבְדוֹ מִחֶרֶב רָעָה:

11 שָׁצְנִי וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי-יִכָּר אֲשֶׁר

פִּיהֶם דִּבְרֵי-שָׁוָא וַיְמִינֶם וַיִּמְן שִׁקְרָה:

12 אֲשֶׁר בְּנֵינוּ וְכַנְסֵיֵם מִגְדָּלִים

בְּנִעְרֵיהֶם בְּנֹתֵינוּ כְּזֹרֹת מְחַשְׁבוֹת

13 תְּכַנִּית הַיִּכָּל: מְזֻנֵינוּ מִלְּאִים מְסִיקִים

מִן אֶל-זֶן צְאוּרָנָה מֵאֲלִיפוֹת מְרַבְּבוֹת

14 בְּחֻצוֹתֵינוּ: אֲלוֹפֵינוּ מִסַּבְּלִים אִין

פֶּרֶץ וְאִין יוֹצֵאת וְאִין צְוֹהָה

בְּרַחֲבֵינוּ:

15 אֲשֶׁרֵי הָעַם שִׁפְכָה לֹו אֲשֶׁרֵי הָעַם

שִׁיחָה אֱלֹהֵיו:

קמח

x תהלה לדוד

אֲרוּמָמָה אֱלוֹהֵי הַמַּלְאָה וְאֲבָרְכָה

1 שְׁמֶה לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכֹל-יוֹם אֲבָרְכָה

3 וְאֶהְלֵלָה שְׁמֶה לְעוֹלָם וָעֶד: בְּדוֹל

יְהוָה וּמֵהַלֵּל מְאֹד וְלִגְדֹלְתוֹ אִין

4 חֶקֶר: דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיָהּ

ח וּבְחֵרֶתֶיהָ יִבְיֹדוּ: הַדוֹר כְּבוֹד הַדוֹדָה

6 וְדַבְּרוּ נִסְפֹאֲתֶיהָ אֲשִׁיחָה: וְעֲזֹרוּ

נְרֵאוֹתֶיהָ יֵאֱמָרוּ וּגְדֹלְתֶיהָ אֲסַפְּרָנָה:

7 זָכַר רַב־סוּבָהּ יִבְיֹעַר וְצִדְקָתֶיהָ יִרְבֶּנָה:

v. 18. בנ'א במקץ
ונרדלד' ק 145, 6.
בנ'א בצירי 7.

10. dW.vE: verderblischen. B: öbßen.

12. felen w. d. ausgeh. Schiffäulen, nach Wrtber.
B: S. felen wie Pf. die groß geworden sind in ihrer
J. vE: großgezogen. dW: aufgewachsen. dW.vE:
(schön) gehauene ... Bauart.

13. bringen t. u. zehntausendfältig ... Triften. B:
Speisfammern. dW.vE: Speisbet. dW: allseit
spendeb. vE die ausspenden von aller Art. dW.vE:
sich mehrcn(d). B: öbßen.

14. Rinder o. tragen. B: beladen felen? dW.vE:
(Rühe) trächtig. B: fein Einbruch noch Ausfall...
Gefchrei. dW: Niederlage, f. Gefangenen? vE: R,
f. Abgang. A: Mauerriß noch Durchgang.

Die fremden Kinder. Die Fruchtbarkeit vom Herrn. Seine Pracht u. Wunder. CXLIV.

Königen Sieg gibst, und erlösest deinen Knecht David vom mörderischen Schwert des Bösen.

- 11 Erlöse mich auch und errette mich von der Hand der fremden Kinder, welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke
12 sind falsch: * daß unsere Söhne aufwachsen in ihrer Jugend wie die Pflanzen, und unsere Töchter wie die ausgehauenen Erker, gleichwie die Paläste,
13 * und unsere Kammern voll seien, die heraus geben können einen Vorrath nach dem andern; daß unsere Schafe tragen tausend und hundert tausend auf unsern
14 Dörfern; * daß unsere Ochsen viel erarbeiten; daß kein Schade, kein Verlust, noch Klage auf unsern Gassen sei.
15 Wohl dem Volk, dem es also gehet! Aber wohl dem Volk, des der Herr sein Gott ist!

145.

- 1 Ein Lob Davids.

Ich will dich erhöhen, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer
2 und ewiglich; * ich will dich täglich loben, und deinen Namen rühmen immer
3 und ewiglich. * Der Herr ist groß und sehr löblich, und seine Größe ist unaussprechlich. * Kindesfinder werden deine Werke preisen und von deiner Gewalt
4 sagen. * Ich will reden von deiner herrlichen schönen Pracht und von deinen
5 Wundern, * daß man solle reden von deinen herrlichen Thaten, und daß man
6 erzähle deine Herrlichkeit, * daß man preise deine große Güte, und deine Gerechtigkeit rühme.

15. U.L.: ein Gott.

145,3. unaussprechlich. B: zu loben. vE: Lobenswürdig. dW.A: preiswürdig. dW: seiner Gr. keine Erforschung. A: kein Ende!

4. deine G. verkündigen. B.dW.vE: Ein Geschlecht rühme (wird rühmen) dem andern. A: Ein G. nach d. and. vE: Machtthaten. dW: mächtigen Thaten.

5. Von ... Wunderthaten w. ich dichten. B: Pracht bekehr herrl. Majestät u. v. den Geschichten deiner Wunder bei mir sprechen. dW.vE: Pr. u. Herrlich-

Pr. 21, 21.
1 Mos. 4, 19.
2 Mos. 14, 15.
lutem regibus, qui redemisti David
servum tuum de gladio maligno.

v. 7a.

Eripe me et erue me de manu filiorum alienorum, quorum os locutum est vanitatem, dextera eorum dextera iniquitatis: * quorum filii sicut novellae plantationes in juventute sua, filiae eorum compositae, circumornatae ut similitudo templi; * promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc in illud; oves eorum foetosae, abundantes in egressibus suis; * boves eorum crassae; non est ruina maceriae neque transitus, neque clamor in plateis eorum.

128,3

Di. 28, 4.

33, 12, 146.
Gen.

Beatum dixerunt populum, cui haec sunt. Beatus populus, cujus Dominus Deus ejus.

CXLV (CXLIV).

Laudatio ipsi David.

1

24, 4; 145, 12.
47, 3; 144, 10.

Exaltabo te, Deus meus, rex, et benedicam nomini tuo in saeculum et in saeculum saeculi; * per singulos dies benedicam tibi, et laudabo nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi. * Magnus Dominus et laudabilis nimis, et magnitudinis ejus non est finis. * Generatio et generatio laudabit opera tua, et potentiam tuam pronuntiabunt; * magnificentiam gloriae sanctitatis tuae loquentur, et mirabilia tua narrabunt; * et virtutem terribilium tuorum dicent, et magnitudinem tuam narrabunt; * memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt, et justitia tua exultabunt.

48, 2, 147, 5.
Job. 36, 26-27.
25.

[71, 17. 143, 5.

119, 171.

89, 16a.

10. Al.: redemit. Al.: serv. suum. 12. Al.: novella plantationis (Al.: novellae plantatae). 14. Al.: crassi. 145, 1. S* ipsi. 7. Al.: justitiam tuam.

keit d. Maj. vE: die Geschichte d. B. will ich singen.

6. soll r. v. deiner schreckl. Kraft, will ich erzählen d. Größe. dW: furchtbaren Macht. vE: Ja, eine M. deiner furchtb. Thaten! wird man sagen, wenn ich d. Gr. erzähle.

7. Strömen lasse den Ruhm deiner vielen G. u. ob d. Ser. lauchse. B: Sie werden hervorquellen lassen. vE: Man wird ... ausbreiten. dW: sollen sie ausrufen.

CXLV. *Dei ejusque operum collaudatio. Spes in Deo collocanda.*

8 Οικτίρμων και ἐλεήμων ὁ κύριος, μακρό-
 θυμος και πολυέλεος· 9 χρηστός κύριος τοῖς
 ὑπομένουσιν αὐτόν, και οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ
 πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ. 10 Ἐξομολογήσασθω-
 σάν σοι, κύριε, πάντα τὰ ἔργα σου, και οἱ
 ὄσιοί σου εὐλογησάτωσάν σε· 11 δόξαν τῆς
 βασιλείας σου ἐροῦσιν, και τῆς δυναστείας σου
 λαλήσουσιν, 12 τοῦ γνωρίσαι τοῖς υἱοῖς τῶν
 ἀνθρώπων τὴν δύναμιν σου και τὴν δόξαν τῆς
 μεγαλοπρεπειας τῆς βασιλείας σου. 13 Ἡ βα-
 σιλεία σου βασιλεία πάντων τῶν αἰώνων, και
 ἡ δεσποτία σου ἐν πάσῃ γενεᾷ και γενεᾷ.
 14 Πιστὸς κύριος ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, και
 ὁσίος ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ· ὑποστηρίξει
 κύριος πάντας τοὺς καταπίπτοντας, και ἀνορ-
 θοὶ πάντας τοὺς κατεβήγαμηνους.

15 Οἱ ὀφθαλμοὶ πάντων εἰς σὲ ἐλπίζουσιν,
 και σὺ δίδως τὴν τροφήν αὐτῶν ἐν ἐνίκαιρίᾳ·
 16 ἀνοίγεις σὺ τὰς χεῖρας σου, και ἀμπιπλῆς
 πᾶν ζῶον εὐδοκίας. 17 Δίκαιος κύριος ἐν πά-
 σαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ, και ὁσίος ἐν πᾶσιν τοῖς
 ἔργοις αὐτοῦ. 18 Ἐγγὺς κύριος πᾶσιν τοῖς
 ἐπικαλουμένοις αὐτόν, πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμέ-
 νοις αὐτόν ἐν ἀληθείᾳ· 19 Θέλημα τῶν φοβου-
 μένων αὐτόν ποιήσει, και τῆς δεήσεως αὐτῶν
 ἐπακουσεται και σώσει αὐτούς. 20 Φυλάσσει
 κύριος πάντας τοὺς ἀγαπῶντας αὐτόν, και
 πάντας τοὺς ἀμαρτωλοὺς ἐξολοθρεύσει. 21 Αἶνε-
 σιν κυρίου λαλήσει τὸ στόμα μου, και εὐλογεί-
 τω πᾶσα σὰρξ τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ εἰς
 τὸν αἰῶνα και εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ρμς' (ρμς').

1 Ἀλληλούια. Ἀγγαλὸν και Ζαχαρίων.

Αἶνε, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. 2 Αἶνέσω
 κύριον ἐν ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ θεῷ μου ἕως
 ὑπάραγω. 3 Μὴ πεποιθήσῃς ἐπ' ἀρχοντας και
 ἐπ' υἱοὺς ἀνθρώπων, οὓς οὐκ ἔστιν σωτηρία.

9. A²EFX (pro ὑπομ. αὐτόν) σύμπτασι. B* αὐτόν.

12. B (pro δύναμ.) δυναστείας.

14. A²EFX† (a. τοῖς λόγ.) πᾶσι.

16. A¹: ἀνοίξεις (ἀνοίγεις rell.). A²EFX: τῆν
 χεῖρά.

19. EFX: εἰσακούσεται.

146, 1. X* Ἀγγ. κ. Ζαχ.

2. EFX† τῆ (a. ζωῇ).

3. X: πεποιθήσει. X* και (A² uncis incl.). B: ἐφ'
 (EFX: ἐπὶ) υἱός.

8 חַפְזוֹ וְרַחֲמוֹ יְהוָה אֲרֻךְ אַפְּיִם
 וְיִחְלֶה חַסֵּד׃ טוֹב יְהוָה לְכָל יְרַחֲמֵי
 וְעַל כָּל מַעֲשָׂיו׃ יוֹדוּהָ יְהוָה כָּל-
 11 מַעֲשֵׂיהָ וְחִסְדֵיהָ יְבָרְכֶיהָ׃ כְּבוֹד
 מַלְכוּתָהּ יֵאמְרוּ וְגְבוּרַתָהּ יְדַבְּרוּ׃
 12 לְהוֹדִיעַ לְבַנְיָהּ הָאֲדָמָה גְבוּרַתָהּ וְכְבוֹד
 13 הָהָר מַלְכוּתָהּ׃ מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת כָּל-
 לְלִמְיִם וְמַמְשַׁלְתָּהּ בְּכָל-הָהָר וְזָר׃
 14 כִּסְיָהּ יְהוָה לְכָל-הַנְּשָׁלִים וְזוֹקֵף
 לְכָל-הַנְּשָׁפָסִים׃

15 עֵינַי כָּל אֶלְיָה וְשִׁבְרֵי וְאִתָּה כוֹתֵן-
 16 לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת-
 17 יְדֵיהָ וּמַשְׁפִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן׃ צְדִיק
 יְהוָה בְּכָל-דַּרְכָיו וְחִסֵּד בְּכָל-מַעֲשָׂיו׃
 18 קְרוֹב יְהוָה לְכָל-קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר
 19 יִקְרָאֶהוּ בְּאֵמֶת׃ רִצּוֹן יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה
 20 וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר
 יְהוָה אֶת-כָּל-אֲתָבוֹ וְאֶת כָּל-
 21 הַיְהוֹשִׁיעִים יִשְׁמֵד׃ תִּהְיֶה יְהוָה
 יִדְבָּרֵשׁ יִבְרָךְ כָּל-בְּשָׂר שָׁם קִדְשׁוֹ
 לְעֹלָם וָעֶד׃

קמו

הַלְלוּ יְהוָה
 הַלְלוּ נַפְשֵׁי אֶת-יְהוָה׃ אֲתַלְלָה
 יְהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְרָה לְאֵלֵהֶי
 בְּעוֹדִי׃ אֶל-תִּבְטְחוּ בְּדֹבֵיבִים׃
 בְּכֹן-אָדָם׃ שְׂאִין לֹא תִשְׁעָה׃

v. 8. ו' יחד
v. 21. ב"א לא מקם

9. dW.vE: sein Erbarmen erstreckt sich über alle
 f. B. A: seine Erbarmung geht. B: Erbarmung
 gehen.
 12. herrellche Pr. dW.vE.A: Pr. u. Herrlichkeit
 B: Herrl. seines prächtigen König.
 13. B: ein W. aller Gwigkeiten. vE: für die ganz
 Gwigkeit. dW: ist auf alle Gw. ... auf alle Gw.

Der Allerbarmer und das ewige Reich. Der Menschen Hülfe. CXLV.

- 8 Gnädig und barmherzig ist der Herr,
9 geduldig und von großer Güte; * der
Herr ist allen gütig, und erbarmet sich
10 aller seiner Werke. * Es sollen dir dan-
ken, Herr, alle deine Werke, und deine
11 Heiligen dich loben * und die Ehre dei-
nes Königreichs rühmen und von dei-
12 ner Gewalt reden, * daß den Menschen-
kindern deine Gewalt kund werde und
die ehrliche Pracht deines Königreichs.
13 * Dein Reich ist ein ewiges Reich, und
deine Herrschaft währet für und für.
14 * Der Herr erhält alle, die da fallen,
und richtet auf alle, die niedergeschla-
gen sind.
- 15 Aller Augen warten auf dich, und du
gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit;
16 * du thust deine Hand auf und erfül-
lest alles, was lebet, mit Wohlgefallen.
17 * Der Herr ist gerecht in allen seinen
Wegen, und heilig in allen seinen Wer-
18 ken. * Der Herr ist nahe allen, die ihn
anrufen, allen, die ihn mit Ernst anru-
19 fen; * er thut, was die Gottesfürch-
tigen begehren, und höret ihr Schreien
20 und hilft ihnen. * Der Herr behütet
alle, die ihn lieben, und wird vertilgen
21 alle Gottlosen. * Mein Mund soll des
Herrn Lob sagen, und alles Fleisch lobe
seinen heiligen Namen immer und ewig-
lich.

146.

- 1 Halleluja!
2 Lobe den Herrn, meine Seele! * Ich
will den Herrn loben, so lange ich lebe, und
meinem Gott lobfingen, weil ich hier bin.
3 * Verlasset euch nicht auf Fürsten! sie sind
Menschen, die können ja nicht helfen.

145, 12. A. A.: herrliche Pracht.

Schlechter.

14. B. dW. vE: (unter)rüget. A: hilft auf. vE. A.:
Gebeugten. dW: Niebergebt.
16. fättiget. dW: mit Gnade. A: Segen!
17. B: u. gütig. dW. vE: gnädig.
18. B. A.: in der Wahrheit. dW. vE: mit W.
19. dW: Seiner Verehrer Wünsche! vE: Den

- Ex. 34, 6a.
96, 5. 15. 103.
8. Joel. 2, 13;
Sir. 16, 11.
Eap. 11, 22a.
Rm. 11, 32. Miserator et misericors Dominus, 8
patiens et multum misericors; * sua- 9
vis Dominus universis, et miserationes
ejus super omnia opera ejus. * Con- 10
fiteantur tibi, Domine, omnia opera
tua, et sancti tui benedicant tibi!
* gloriam regni tui dicent, et poten- 11
tiam tuam loquentur, * ut notam fa- 12
ciant filiis hominum potentiam tuam,
et gloriam magnificentiae regni tui.
* Regnum tuum regnum omnium sae- 13
culorum, et dominatio tua in omni
generatione et generatione. Fidelis
Dominus in omnibus verbis suis, et
sanctus in omnibus operibus suis.
* Allevat Dominus omnes qui cor- 14
ruunt, et erigit omnes elisos.
Oculi omnium in te sperant, Do- 15
mine, et tu das escam illorum in
tempore opportuno; * aperis tu ma- 16
num tuam et imples omne animal
benedictione. * Justus Dominus in 17
omnibus viis suis, et sanctus in omni-
bus operibus suis. * Prope est Do- 18
minus omnibus invocantibus eum,
omnibus invocantibus eum in veritate;
* voluntatem timentium se faciet, et 19
deprecationem eorum exaudiet et
salvos faciet eos. * Custodit Domi- 20
nus omnes diligentes se, et omnes
peccatores disperdet. * Laudationem 21
Domini loquetur os meum, et bene-
dicat omnis caro nomini sancto ejus
in saeculum et in saeculum saeculi.

CXLVI (CXLV).

- 106, 1. Alleluja. Aggaei et Zachariae. 1
104, 1. Lauda, anima mea, Dominum!
* Laudabo Dominum in vita mea, psal- 2
lam Deo meo quamdiu fuero. * No- 3
lite confidere in principibus, in filiis
hominum, in quibus non est salus.

15. Al.* Domine.

146, 1. Al.* Agg. et Zach.

3. Al.: nec in fil. Al.* (alt.) in.

Wunsch berer, die ihn fürchten, erfüllt er. A: Bil-
len ... thut er! B: Er wird thun den Wohlgefallen ...

146, 2. biemell ich bin. B: weil ich noch bin? dW.
vE. A: so lange ich bin.

3. haben keine Hülfe. B: auf eines W. Kind, bei
dem kein Heil ist. dW. vE: Menschenkinder, bei denen
f. Hülfe (ist).

CXLVI.

Spes in Deo collocanda. Laus Dei defensoris.

4¹ Εξελεύσεται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ καὶ ἐπιστρέψει εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ· ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀπολούνται πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐτῶν.

5 Μακάριος οὗ ὁ θεὸς Ἰακώβ βοηθὸς αὐτοῦ, ἡ ἔλπις αὐτοῦ ἐπὶ κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ·

6 τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς· τὸν φυλάσσοντα ἀλήθειαν εἰς τὸν αἰῶνα, 7 ποιῶντα κρίμα τοῖς ἀδικουμένοις, δίδόντα τροφήν τοῖς πεινῶσιν. Κύριος λῦει πεπεδημένους· 8 κύριος ἀνορθοῖ καταβύθιστους· κύριος σοφοὺς τυφλοῦς· κύριος ἀγαπᾷ δικαίους· 9 κύριος φυλάσσει τοὺς προσηλύτους, ὄρφανὸν καὶ χήραν ἀναλήψεται, καὶ ὁδὸν ἀμαρτωλῶν ἀφανίσει.

10 Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα, ὁ θεὸς σου, Σιών, εἰς γενεὰς καὶ γενεὰν.

ρμζ' (ρμς').

Ἀλληλούια, Ἄγγαλον καὶ Ζαχαρίον.

1¹ Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸν ψαλμὸς· τῷ θεῷ ἡμῶν ἠδυνθείη αἰνεῖσις. 2 Οἰκοδομῶν Ἰερουσαλὴμ ὁ κύριος, καὶ τὰς διασποράς τοῦ Ἰσραὴλ ἐπισυνάξει· 3 ὁ ἰώμενος τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν, καὶ δεσμεύων τὰ συντρίμματα αὐτῶν· 4 ὁ ἀριθμῶν πλῆθῃ ἀστρῶν, καὶ πᾶσιν αὐτοῖς ὀνόματα καλῶν. 5 Μέγας ὁ κύριος ἡμῶν, καὶ μεγάλη ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ τῆς συνέσεως αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς. 6 Ἀναλαμβάνων πρᾶξις ὁ κύριος, ταπεινῶν δὲ ἀμαρτωλοῦς ἕως τῆς γῆς.

7 Ἐξάρξαιτε τῷ κυρίῳ ἐν ἑξομολογήσει, ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν ἐν κιθάρᾳ, 8 τῷ περιβάλλοντι τὸν οὐρανὸν ἐν νεφέλαις, τῷ ἐτοιμάζοντι τῇ

- 4. A²EFX: διαλ. αὐτῶ.
- 5. A^{1*} (pr.) αὐτῷ (A²B†).
- 8. B pon. κύρ. ἀνορθ. κατεβύ. post κύρ. σοφ. τυφλ.
- 9. B: ἀφανισί.
- 10. A²† (in f.) Ἀλληλούια.
- 147, inscr. EFX*. A^{2*} Ἀλληλ.
- 1. FX: ἀγαθός ψ. EX† ἡ (a. αἰν.).
- 2. EFX* καὶ (A² uncis incl.).
- 3. X: τῇ καρδίᾳ.
- 6. EFX* τῆς.

תצא רוחו ישב לאדמתו ביום
היהיא אבדו עשתחנתיו :

אשרי - שאל יעקב בעורו שברו
על־היה אלהיו: עשה. שמים וארץ
אדהים ואת־כל־אשר־בם השמר
אמת לעולם: עשה משפט לעשקים
נתן לחם לרעבים יהיה מתיר
אסורים: יהיה פקח עורים יהיה
זקף פסופים יהיה אהב צדיקים:
יהיה שמר את־צרים יתום ואלמנה
יעוד דרך רשעים יעזב:
ימלא יהיה. לעולם אלהיה ציון
לך ודר הלל־יהיה:

קמו

הללו יהי פירטוב זמרה אלהינו
ב־נעים נאווה תהלה: בונה ירושלים
יהיה נחוי ישראל וכנס: הרופא
לשבריו לב ומחפש לעצבותם: מונה
מספר לבוכבים לכלם שמות יקרא:
ח גדול אדנינו ורב־כח לתבניתו אין
מספר: מעודד ענוים יהיה משפיל
רשעים עיר־ארץ:

ענו ליהיה בתודה זמרו לאלהינו
בכנור: המכסה שמים בבעבים

בנ"א פסיק 146,5.
בנ"א ברגש 147,7.

- 4. B: Sein G. muß ausfahren u. wiederkehren in fetter Erde; an demselben Tage s. verl. s. hohen Gebanten. dW: Ihr O dem gehet aus, sie kehren in ihren Staub; selbiges Tages s. dahin ihre Kathisclage. vE: Gehet ihr G. aus, f. sie zurück ... dann ist aus mit ihren Anschl.
- 6. B.vE: Treue bewahret. dW: Er bew. Tr.
- 7. B: R. thut. B.dW.vE: den Unterbrüdten ... Brot gibt den G.
- 8. A: erleuchtet. dW: öffnet den Bl. die Augen. (Vergl. Pf. 145,14.)
- 9. Fremdlinge, er erb. Waffen u. W., u. verkehret. B: ber G. ber ... umfehret. dW: den ... krümmt a.

Die Hoffnung auf den Herrn. Das köstliche Ding des göttlichen Lobes. CXLVI.

- 4 * Denn des Menschen Geist muß davon, und er muß wieder zur Erde werden: alldann sind verloren alle seine Anschläge.
- 5 Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen
- 6 Gott, setzet, * der Himmel, Erde, Meer, und alles, was darinnen ist, gemacht
- 7 hat; der Glauben hält ewiglich; * der Recht schafft denen, so Gewalt leiden; der die Hungrigen speiset. Der Herr löset
- 8 die Gefangenen; * der Herr macht die Blinden sehend; der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind; der Herr liebet
- 9 die Gerechten; * der Herr behütet die Fremdlinge und Waisen und erhält die Wittwen, und kehret zurück den Weg der Gottlosen.
- 10 Der Herr ist König ewiglich, dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

147.

- 1 Lobet den Herrn! denn unsern Gott loben, das ist ein köstliches Ding; solches
- 2 Lob ist lieblich und schön. * Der Herr bauet Jerusalem, und bringet zusammen
- 3 die Verjagten in Israel; * er heilet die zerbrochenes Herzens sind, und verbindet ihre Schmerzen; * er zählet die Sterne, und nennet sie alle mit Namen.
- 5 * Unser Herr ist groß und von großer Kraft, und ist unbegreiflich, wie er regieret. * Der Herr richtet auf die Elenden, und stößt die Gottlosen zu Boden.
- 7 Singet um einander dem Herrn mit Danken, und lobet unsern Gott mit
- 8 Harfen! * der den Himmel mit Wolken verdeckt und gibt Regen auf Erden,

146, 5. U.L.: auf dem Herrn, seinem Gott.
9. U.L.: behütet Fremdlinge.

vE: verdirbt.

10. B: wird R. sein. A: herrschen.

147, 1. unserm G. lobstagen. B: es ist gut ... ja es ist lieblich, es setzet das R. sein an. dW: schön ist ... spielen. dW.vE: denn lieblich, niemand ist Lobgesang.

2. B: Vertriebenen Israels. dW.vE: die Zerstreuten S. sammelt er.

3. dW.vE: verwundeten G. A: geschlagenen ... Wunden.

104, 29; Gen. 2, * Exhibit spiritus ejus, et revertetur in 4
19. Eod. 2, 30a. 12, 1. terram suam: in illa die peribunt omnes cogitationes eorum.

46, 8. Beatus, cuius Deus Jacob adjutor 5
ejus, spes ejus in Domino Deo ipsius!

23, 6. 4. Nah. 9, * qui fecit coelum et terram, mare, 6
6. Aes. 14, 18. Ap. 14, 7. et omnia quae in eis sunt; qui custodit veritatem in saeculum, * facit iudicium injuriam patientibus, dat escam cupiditibus. Dominus solvit compeditos; * Dominus illuminat caecos; 8
103, 6. 12, 6; 18m. 2, 5. Le. 1, 33; E. 61, 1. (Zach. 9, 11. 146, 14. Dominus erigit elisos; Dominus diligit justos; * Dominus custodit advenas, 9
Ex. 22, 21m. Ps. 63, 6. pupillum et viduam suscipiet, et vias peccatorum disperdet.

Ex. 15, 18. Ps. 146, 13. Regnabit Dominus in saecula, Deus 10
tuus, Sion, in generationem et generationem.

CXLVII (CXLVI).

Alleluja.

92, 2a. Laudate Dominum! quoniam bo- 1
nus est psalmus; Deo nostro sit jucunda decoraque laudatio. * Aedificans Jerusalem Dominus dispersiones Israelis congregabit; * qui 3
150, 20. 102, 17. (Ex. 60, 10; Ex. 1, 12. sanat contritos corde, et alligat contritiones eorum; * qui numerat multitudinem stellarum, et omnibus eis 4
Ex. 15, 26. Ex. 61, 1. nomina vocat. * Magnus Dominus noster et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. * Suscipiens mansuetos Dominus, humilians autem peccatores usque ad terram. 5
145, 3. Praecinite Domino in confessione! 7
Psallite Deo nostro in cithara! * qui 8
Ex. 40, 28. 146, 9a. Le. 1, 32. operit coelum nubibus et parat terrae

Job. 5, 10. 35, 26a.

8. Al.: dirigit just. 9. Al.: viam.

10. S: in generatione et.

147, 1. Al.* est. 4. Al.: vocans.

4. dW: berechnet! B.dW.vE: die Zahl der St. A: Menge. dW.A: benennet.

5. u. sein Verstand ist unermesslich. vE: Einsicht! B: seines D. ist keine Zahl. dW: kein Maß. A: seiner Weisheit ist f. M.

6. B: erhält die Sanftmütigen. dW: richtet Lebende auf, erniedert Frevler zur Erde.

7. spielt unserm G. B.A: mit Dankagung. dW: Dankstern. vE: Lob.

8. bereitet R. der Erde.

CXLVII.

Laus Dei defensoris et creatoris.

·גַּף וְטֶטֶן, תַּף דְּאַנְאֵלְלוּתִי עַן דְּרַסִּין חֹרֶטֶן,
9 και διδοῦσι τοῖς κτήρεσιν τροφήν αὐτῶν και
τοῖς τεοσοῦς τῶν κροάκων τοῖς ἐπικαλουμένοις
αὐτόν. 10 Οὐκ ἐν τῇ θνασσειά τοῦ ἵππου
θελήσει, οὐδὲ ἐν ταῖς κνήμαις τοῦ ἀνδρὸς εὐ-
δοκεῖ. 11 Εὐδοκεῖ κύριος ἐν τοῖς φοβουμένοις
αὐτόν και ἐν πᾶσιν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸ
ἔλεος αὐτοῦ.

(9-1, 9.)

Ἀλληλούια, Ἄγγαλον και Ζαχαρίον.

12 Ἐπαινεῖ, Ἰερουσαλήμ, τὸν κύριον· αἰνεῖ
τὸν θεὸν σου, Σιών. 13 Ὅτι ἐνίσχυσεν τοὺς
μοχλοὺς τῶν πυλῶν σου, εὐλόγησεν τοὺς υἱούς
σου ἐν σοί· 14 ὁ τιθεὶς τὰ ὄρια σου εἰρήνην,
και σέταρ πυροῦ ἐμπυλῶν σε· 15 ὁ ἀποστέλ-
λων τὸ λόγιον αὐτοῦ τῇ γῆ, ἕως τάχους δρα-
μαῖται ὁ λόγος αὐτοῦ, 16 τοῦ διδοῦτος χιόνα
ὡσεὶ ἕλιον, ὀμβρίην ὡσεὶ σποδὸν πάσσοντος,
17 βάλλοντος κρύσταλλον αὐτοῦ ὡσεὶ ψωμούς·
κατὰ πρόσωπον ψύχους αὐτοῦ τίς ὑποστήσεται;
18 Ἀποστέλει τὸν λόγον αὐτοῦ και τῆξει αὐτά·
πνεῦσαι τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, και ῥυθίσεται ὕδατα.
19 Ἀπαγγελῶν τὸν λόγον αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ,
δικαιώματα και κριματα αὐτοῦ τῷ Ἰσραήλ.
20 Οὐκ ἐποίησεν οὕτως παντὶ ἔθνει, και τὰ
κριματα αὐτοῦ οὐκ ἐδήλωσεν αὐτοῖς.

9μη'.

1 Ἀλληλούια, Ἄγγαλον και Ζαχαρίον.

Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε
αὐτόν ἐν τοῖς ὑψίστοις. 2 Αἰνεῖτε αὐτόν, πάντες
οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυ-
νάμεις αὐτοῦ. 3 Αἰνεῖτε αὐτόν, ἥλιος και σε-
λήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἀστρα και τὸ
φῶς. 4 Αἰνεῖτε αὐτόν, οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν
και τὸ ὕδωρ τὸ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. 5 Αἰνεσά-
τωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι αὐτὸς εἶπεν, και
ἐγενήθησαν· αὐτὸς ἐνετέλλατο, και ἐκτίσθησαν.

- 8. B† (in f.) και χλόην τῇ θαλειᾷ τῶν ἀνθρώπων.
- 9. EFX* (pr.) και (A² unciis incl.).
- 11. EFX* πᾶσιν (A² unciis incl.).
- 12. X* Ἄγγ. x. Ζαχ.
- 16. EFX* εἶ et † (p. χιόνα) αὐτῶ.
- 18. EFX: Ἐξαποστειεῖ.
- 19. EFX: Ὁ ἀπαγγ. τὸ λόγιον. B: Ἀπαγγέλλων.
- 20. A²† (in f.) Ἀλληλούια.
- 148, 1. X* Ἄγγ. x. Ζαχ. (A² unciis incl.).

הַמַּכִּין לָאָרֶץ מַטֵּר הַמַּצְמִיחַ הָרִים
9 תַּצִּיר: נוֹתֵן לְבִהְמָה לְחֵמָה לְבִנְי
· עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרָא: לֹא בַגְבוּרַת הַסּוּס
11 יִחַפֵּץ לֹא בַשְׁקִי הָאִישׁ יִרְצֶה: רוֹצֶה
יְהוָה אֶת־יִרְאָיו אֶת־הַמִּיחָלִים
לְחַסְדּוֹ:

12 שִׁבְחִי יְרוּשָׁלַם אֶת־יְהוָה הַלְלִי
13 אֱלֹהֵיהָ צִיּוֹן: כִּי־תִחַן בְּרִיתִי שְׁעָרֶיהָ
14 בָּרָךְ בְּנֵיהָ בְּקַרְבָּהּ: הַשֶּׁם־גְּבוּרָה
שֶׁשְׁלֹום תִּלָּב חַשִּׁים יִשְׁפִיעֶה: הַשְׁלַח
אִמְרָתוֹ אָרֶץ עַד־מְהֵרָה יִרְוַץ דְּבָרוֹ:
16 הַנְּתֵן שִׁלֵּג כַּצֶּמֶר כְּפֹר כַּאֲשֶׁר יִסּוּר:
17 מַשְׁלִיחַ קִרְחֵו כִּסְפָתִים לְפָנַי קִרְחֵו
18 מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמְסַם יִשָּׁב
19 רִדְחֵו יִגְדֹּ־מִים: מַגִּיד דְּבָרוֹ לְיַעֲקֹב
כִּי חֲקִירוֹ וּמַשְׁפָּטֵיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא־עֲשָׂה
כֵּן לְכָל־גּוֹי וּמַשְׁפָּטִים בְּכָל־יְדָעִים
הַלְלֵיהָ:

קמח

א הַלְלוּ יְהוָה
הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם
2 הַלְלוּהוּ בַמְרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־
3 מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָל־צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ
שְׁמֵשׁ וַיִּרַח הַלְלוּהוּ כָל־כּוֹכָבֵי אֹר:
4 הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְהַפְּמִים אֲשֶׁר
ה מַעַל מַעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם
יְהוָה כִּי הוּא צְבָה וַיִּבְרָא:

- v. 17. רבריו ק' בני' כמ' במקמ חטקה
- 148, 1. צבאו ק' שמה באמה
- v. 2. רבריו ק' בני' כמ' במקמ חטקה
- 8. dW.vE: Sträuter sprossen.
- 9. dW.vE: die (da) rufen. B: wenn sie r.
- 10. B.vE.A: an b. (Schneefeln) des Mannes. dW: an Menschen-Weinen!
- 13. in btr. dW.vE: beiner Mitte.
- 14. fetterfen. B: setz deine Gränge in Hr. dW.vE: macht b. G. fctet. A: frieblich. dW.A: (bem) Marx des Bd.

Das Gefallen des Herrn. Sein Thun über Israel. Sein Lob. CXLVII.

der Gras auf Bergen wachsen läßt; **9** * der dem Vieh sein Futter gibt, den **10** jungen Raben, die ihn anrufen. * Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses, noch Gefallen an jemandes Weiden. * Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

12 Preise, Jerusalem, den Herrn! lobe, **13** Zion, deinen Gott! * Denn er macht fest die Miegel deiner Thore, und segnet **14** deine Kinder darinnen; * er schafft deinen Grenzen Frieden, und sättiget dich **15** mit dem besten Weizen; * er sendet seine Rede auf Erden, sein Wort läuft **16** schnell; * er giebt Schnee wie Wolle, **17** er streuet Reis wie Asche, * er wirft seine Schloßen wie Bissen; wer kann **18** bleiben vor seinem Frost? * Er spricht, so zerschmelzet es; er läßt seinen Wind **19** wehen, so thauet es auf. * Er zeigt Jakob sein Wort, Israel seine Sitten **20** und Rechte. * So thut er keinen Heiden, noch läßt sie wissen seine Rechte. Halleluja!

148.

1 Halleluja!
 Lobet, ihr Himmel, den Herrn! lobet ihn in der Höhe! * Lobet ihn, alle seine Engel! lobet ihn, alles sein Heer! **3** * Lobet ihn, Sonne und Mond! lobet **4** ihn, alle leuchtende Sterne! * Lobet ihn, ihr Himmel allenthalben, und die Wasser, die oben am Himmel sind! * Die sollen loben den Namen des Herrn! denn er gebietet, so wird es geschaffen.

148,5. U.L. gebent.

15. dW: seinen Befehl. vE: sein Wort ... bis daß es schn. läuft, s. B.

17. B: läßt sein Eis bei Städten kommen. dW. vE: wirft s. G. herab in St.

18. B.dW.vE.A: sendet sein Wort. A: es wehet s. Hauch. B.A: so fließen die Wasser. dW.vE: es fließet B.

19. dW.vE: Sagen u. R. B: Einsetzungen.

72, 104, 12, pluviam; qui producit in montibus foenum et herbam servituti hominum; * qui dat jumentis escam ipsum **9** rum, et pullis corvorum invocantibus eum. * Non in fortitudine equi voluntatem habebit, nec in tibiis viri beneplacitum erit ei. * Beneplacitum est **11** Domino super timentes eum, et in eis qui sperant super misericordia ejus.

(CXLVII)

Alleluja.

12 Lauda, Jerusalem, Dominum! lauda Deum tuum, Sion! * Quoniam **13** confortavit seras portarum tuarum, benedixit filiis tuis in te; * qui **14** posuit fines tuos pacem, et adipe frumenti satiat te; * qui emittit eloquium suum terrae, velociter currit sermo ejus; * qui dat nivem sicut lanam, nebulam sicut cinerem spargit, * mittit crystallum suam sicut buccellas; ante faciem frigoris ejus quis sustinebit? * Emittet verbum suum, **18** et liquefaciet ea; flabit spiritus ejus, et fluent aquae. * Qui annunciat verbum suum Jacob, justitias et judicia sua Israel. * Non fecit taliter omni **20** nationi, et judicia sua non manifestavit eis. Alleluja.

CXLVIII.

Alleluja.

1 Laudate Dominum de coelis! laudate eum in excelsis! * Laudate eum, **2** omnes Angeli ejus! laudate eum, omnes virtutes ejus! * Laudate eum, **3** sol et luna! laudate eum, omnes stellae et lumen. * Laudate eum, **4** coeli coelorum, et aquae omnes quae super coelos sunt! * Laudent nomen Domini! quia ipse dixit, et facta sunt; ipse mandavit, et creata sunt. **5**

17. Al.: cryst. suum.

20. B: Also hat ... gethan. dW.A: Nicht also that er allen Völkern. vE: So thut er keinem Volke.

148,1. Lobet d. G. vom Himmel her. B: aus dem S. dW.vE: im S. dW.vE.A: in den Höhen.

2. B.dW.vE.A: alle seine Heere.

4. aller Himmel Himmel, u. ihr W. die über den Himmeln sind.

5. gebot, so waren sie gesch.

CXLVIII. Creaturarum collaudatio. Novum canticum ob nova beneficia.

6* Εστησεν αὐτὰ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· πρόσταγμα ἔθετο, καὶ οὐ παραλείπεται.

7 Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῆς γῆς, δράκοντες καὶ πᾶσαι ἄβυσσοι, 8 πῦρ, γάλαξά, χιών, κρύσταλλος, πνεῦμα καταγιγὼς, τὰ ποιῶντα τὸν λόγον αὐτοῦ, 9 τὰ ὄρη καὶ πάντες οἱ βουνοί, ξίλα καρποφόρα καὶ πᾶσαι κέδροι, 10 τὰ θηρία καὶ πάντα τὰ κτήνη, ἔρπετά καὶ πετεινὰ πτερωτά, 11 βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ πάντες λαοί, ἄρχοντες καὶ πάντες κριταὶ γῆς, 12 γεανόσκοι καὶ παρθένιοι, προσβύται μετὰ νεωτέρων. 13 Αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι ὑψώθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ μόνον, ἡ ἔξομολόγησις αὐτοῦ ἐπὶ γῆς καὶ οὐρανοῦ· 14 καὶ ὑψώσει κέρας λαοῦ αὐτοῦ. Τρυφὸς πᾶσιν τοῖς ὀσίοις αὐτοῦ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, λαῶ ἐγγύσσοντι αὐτῷ.

ρμθ'.

1 Ἀλληλουία.

2 Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἄσμα καινόν· ἡ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν ἐκκλησίᾳ ὀσίων. 2 Εὐφρανθήτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τῷ ποιήσαντι αὐτόν, καὶ υἱοὶ Σιών ἀγαλλιάσθωσαν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ αὐτῶν· 3 αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν χορῷ, ἐν τυμπάνῳ καὶ ψαλτηρίῳ ψαλάτωσαν αὐτῷ. 4 Ὅτι εὐδοκεῖ κύριος ἐν λαῷ αὐτοῦ, καὶ ὑψώσει κέρας ἐν σωτηρίᾳ.

5 Κανθήσονται ὄσιοι ἐν δόξῃ, καὶ ἀγαλλιάσονται ἐπὶ τῶν κοιτῶν αὐτῶν· 6 αἱ ὑψώσεις τοῦ Θεοῦ ἐν τῷ λάτρυνγι αὐτῶν, καὶ ῥομφαῖαι δίστομοι ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν, 7 τοῦ ποιῆσαι ἐκδικήσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἔλεγμονός ἐν τοῖς λαοῖς, 8 τοῦ δῆσαι τοὺς βασιλεῖς αὐτῶν ἐν πίδακι, καὶ τοὺς ἐνδόξους αὐτῶν ἐν χειροπέδαις

6. X (pro alt. και) δ.

9. B* oi.

12. EFX: πρεσβύτεροι.

14. A2† (in f.) Ἀλληλουία.

149, 1. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαίς καὶ Ζαχαρίας.

2. X† oi (a. υἱοί).

4. EFX† (a. λαῶ) τῷ.

5. A2: [και] ἀγ.

6. B* τῷ.

6 וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם חֶק-נֶתָן וְלֹא יִעָבֹר:

7 הִלְלוּ אֶת-יְהוָה מִן-הָאָרֶץ הַחַיִּים 8 וְכָל-תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וְקֶדֶד שֶׁלֵּג וְקִיטוֹר 9 רִיחַ סִעָה עֲשָׂה דְבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל- 10 בְּבֹעוֹת עַץ פָּרִי וְכָל-אֲרָזִים: הַחַיָּה 11 וְכָל-בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי- 12 אָרֶץ וְכָל-לְאֻמִּים שְׁלֹיִם וְכָל-שֹׁפְטֵי 13 אָרֶץ: בַּחַיִּים וּבַסְּתוּלוֹת זָקֵנִים עִם- 14 נְעָרִים: יִהְלְלוּ אֶת-שֵׁם יְהוָה כִּי-נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ עַל-אָרֶץ וְשָׁמַיִם: 14 וַיִּרַם קָרוֹן לְעַמּוֹ תְּהַלֵּה לְכָל-חֲסִידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבּוֹ הִלְלוּ-יָהּ:

קמט

א הִלְלוּ יְהוָה 2 שִׁירי לְיְהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלְלוּ 3 בְּקִהַל חֲסִידִים: יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל 4 בְּעֲשׂוֹ בְּנֵי-צִיּוֹן וַיִּלְכוּ בְּמַלְכָּם: יִהְלְלוּ שְׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֹף וְכִנּוֹר וַיִּזְמְרוּ-לוֹ: 4 כִּירוּצָה יְהוָה בְּעַמּוֹ יִסְאָר עֲנָוִים בְּיִשׁוּעָה: 5 וַעֲלֹזוּ חֲסִידִים בְּכִבוֹד וַיִּרְנְנוּ עַל- 6 מַשְׁבְּבוֹתָם: רִוְמָמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם 7 וְחָרַב שְׁפִיחוֹת בְּיָדָם: לְעֲשׂוֹת נַקְמָה 8 בְּגוֹיִם תּוֹכְחוֹת בְּלְאֻמִּים: לְאֹסֵר מַלְכֵיהֶם בְּזַקִּים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְּלֵי

v. 13. בנ"א בשחח. כנ"א הללחה. 149, 1.

6. Und hat sie gestellt auf immer u. ewig, u. eine Ordnung gesetzt, die sie nicht übertreten. B: befüllt? dW: Sätze gab er, u. sie überschritten sie nicht. vE: Gesetze ... die n. überschritten werden. A: ein Gebot hat er gegeben, u. es wird n. vergehen. (B: Ordnung gemacht, die er n. überschreitet?) 7. von der Erde her. dW.A: Ungehener. vE: Meerthiere. B: Abgründe. 8. dW.vE: Schne u. Nebel. B.dW.vE: du Sturmwind, der f. B. (befolgt). 9. Fruchtbaume.

Die allgemeine Lobpreisung. Der Heiligen scharfe Schwert. CXLVIII.

6 * Er hält sie immer und ewiglich; er ordnet sie, daß sie nicht anders gehen müssen.
 7 Lobet den Herrn auf Erden, ihr Wallfische und alle Tiefen, * Feuer, Hagel, Schnee und Dampf, Sturmwinde, die
 8 sein Wort ausrichten, * Berge und alle Hügel, fruchtbare Bäume und alle Cedern,
 9 * Thiere und alles Vieh, Gewürm und
 10 * Wögel, * ihr Könige auf Erden und alle Leute, Fürsten und alle Richter auf
 11 Erden! * Jünglinge und Jungfrauen,
 12 Alte mit den Jungen, * sollen loben den Namen des Herrn; denn sein Name allein ist hoch, sein Lob gehet, so
 13 weit Himmel und Erde ist; * und er erhöhet das Horn seines Volks. Alle seine Heiligen sollen loben, die Kinder Israel, das Volk, das ihm dienet! Halleluja!

149:

1 Halleluja!
 Singet dem Herrn ein neues Lied! die Gemeine der Heiligen soll ihn loben!
 2 * Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zion seien fröhlich über
 3 ihren König: * sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen. * Denn der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk, er hilft den Elenden herrlich.
 5 Die Heiligen sollen fröhlich sein, und preisen und rühmen auf ihren Lagern;
 6 * ihr Mund soll Gott erheben, und sollen scharfe Schwert in ihren Händen haben,
 7 * daß sie Rache üben unter den Heiden,
 8 Strafe unter den Bölkern, * ihre Könige zu binden mit Ketten, und ihre Eblen mit

149,2. U.L. ihrem Könige.

119,91. Job. 24,28. Jer 31, 38. 33,28. Sir. 16,28. * Statuit ea in aeternum et in saeculum saeculi; praerceptum posuit, et non praeteribil.
 104,26. Laudate Dominum de terra, dracones et omnes abyssi, * ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum quae faciunt verbum ejus, * montes et omnes colles, ligna fructifera et omnes cedri, * bestiae et universa pecora, serpentes et volucres pennatae, * reges terrae et omnes populi, principes et omnes judices terrae, * juvenes et virgines, senes cum junioribus! * Laudent nomen Domini! quia exaltatum est nomen ejus solius, confessio ejus super coelum et terram; * et exaltavit cornu populi sui. Hymnus omnibus sanctis ejus, filiis Israel, populo appropinquanti sibi! Alleluja.

CXLIX.

106,1. Alleluja. 1
 98,1. 98,1. Cantate Domino canticum novum! laus ejus in ecclesia sanctorum!
 1,5. 149,14. * Laetetur Israel in eo qui fecit eum, et filii Sion exultent in rege suo;
 100,3; 98,1. Mich. 3, 12; Ps. 150, 2. * laudent nomen ejus in choro, in tympano et psalterio psallant ei.
 147,11. Ez. 62, 4. * Quia beneplacitum est Domino in populo suo, et exaltabit mansuetos in salutem.
 42,9. Job. 33, 10. Exultabunt sancti in gloria, laetabuntur in cubilibus suis; * exaltationes Dei in gutture eorum, et gladii ancipites in manibus eorum, * ad faciendam vindictam in nationibus, increpationes in populis, * ad alligandos reges eorum in compedibus, et nobiles eorum in mani-

148,6. Al.: ea in saeculum et. 14. Al.: exaltabit.

149,2. S: filiae. 4. S: exaltavit. Al.: in salute.

6. S: exultationes.

10. Kriechendes u. gefiederte Vögel. B.dW.A: ihr wilden Th.

11. B.vE: u. alle Nationen. dW.vE: Völker.

12. vE: Greife. dW.vE: sammt (den) Knaben.

13. seine Ferlichkeit g. über d. u. E. B.dW.vE: Erd' u. H.

14. Volkes, den Ruhm aller f. d., der R. J., des S. das ihm nahe ist.

149,1. sein Lob in der G. d. d. B.dW.vE: Versammlung. dW.vE: der Frommen!

2. dW.vE: seines Schöpfers. A: in seinem G.
 3. vE: mit Tanz. A: in Hören.

4. schmücket die G. mit Hülfe. B: wird b. Sanftmüthigen m. Heil zieren. vE: ruhmvoll macht er die Gedrückten durch Sieg!

5. fr. sein der Ferlichkeit, u. pr. auf... vE: des Ruhms? (dW: Glückes?)

6. zweifelhafte. dW: Lobeserhebungen Gottes in ihrem Munde... in ihrer Hand.

7. B.dW.vE: an den (Völkern).

CXLIX. Novum canticum ab nova benedictio. Collaudatio Dei.

σιδηραῖς, 9 τοῦ ποιῆσαι ἐν αὐτοῖς κρίμα ἐγγραπτον. Δόξα αὐτῇ ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ.

ρλ'.

1 Ἀλληλοῦια.

1 Αἰνεῖτε τὸν θεὸν ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν στερωμάματι θυγάμμω αὐτοῦ. 2 αἰνεῖτε αὐτὸν ἐπὶ ταῖς δυναστείαις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν κατὰ τὸ πλῆθος τῆς μεγαλοσύνης αὐτοῦ. 3 αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἤψῳ σάλπιγγος, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ καὶ κιθάρᾳ. 4 αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τυμπάνῳ καὶ χορῷ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν χορδαῖς καὶ ὄργανῳ. 5 αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις εὐήχοις, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ. 6 Πᾶσα πνοὴ αἰνεσάτω τὸν κυριον.

ρνα'.

Οὗτος ὁ ψαλμὸς ἰδιόγραφος τοῦ Δαυὶδ καὶ ἐξῶθεν τοῦ ἀριθμοῦ, ὅτε ἱμοτομάχησεν πρὸς τὸν Γολιάθ.

1 Μικρὸς ἦμην ἐν τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ νεώτερος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς μου· ἐποίησάν μου τὰ προβάτια τοῦ πατρὸς μου. 2 Αἱ χεῖρές μου ἐποίησαν ὄργανον, οἱ δάκτυλοί μου ἤρμωσαν ψαλτήριον. 3 Καὶ τίς ἀναγγελεῖ τῷ κυρίῳ μου; Αὐτὸς κύριος, αὐτὸς εἰσακουσεταιί μου. 4 αὐτὸς ἐξαπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ, καὶ ἤρην με ἐκ τῶν προβάτων τοῦ πατρὸς μου,

9. EFX: Δ. αὐτῆ ἔσται. A2† (in f.) Ἀλληλῖα.

150,1. X* Ἀλληλ. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίας. 4. A1X: ὄργάνοις (-γάνῳ A2B). 6. A2† (in f.) Ἀλληλῖα.

151. B* ρνα' (numer.). F* psalm. tot.

Inser. X† (p. ἰδιόγρ.) ἐστὶ. B (pro τῷ Δ.) εἰς Δ. (X: τῷ Δ.). EX† (p. ἀριθμῶ) τῶν ρσ' ψαλμῶν

9 ברנל: לעשות בהם משפט כתוב: יהיה הודא לכל ידיו תלל יהיה:

קן

הללה יהי

הללה יהי בקדשו תללהו ברקיע
יהי: הללהו בגבורותיו תללהו
ברב גדלו: תללהו בתקע שופר
הללהו בגבול וכבוד: תללהו ברת
ומחול תללהו במנים ועזב: תללהו
בצלצלי שמע תללהו בצלצלי
תרעה: כל הנשמה תהלל יהי
הללה יהי

v. 9. כנ' לא פס' v. 4. כנ' רפ' v. 6. כנ' הללה יהי

150,1. כנ' הללה יהי v. 4. כנ' רפ' v. 6. כנ' הללה יהי

καὶ ἐχρισέν με ἐν τῷ εἰλαίῳ τῆς χρισίως αὐτοῦ. 5 Οἱ δὲ ἀδελφοί μου καλοὶ καὶ μεγάλοι, καὶ οὐκ εὐδόκησεν ἐν αὐτοῖς ὁ κύριος. 6 Ἐξῆλθεν εἰς συνάντησιν τῷ ἄλλοσούλῳ, καὶ ἐπιατηρήσατό με ἐν τοῖς εἰδωλοῖς αὐτοῦ. 7 Ἐγὼ δὲ σπασάμενος τὴν παρ' ἐκείνου μάχαιραν, ἀσπεράλισα αὐτόν, καὶ ἦρα ὄνειδος ἐξ ὕψους Ἰσραήλ.

(A1: τῶν ρσ' sine ψ.). B (pro πρὸς τὸν Γ.) τῷ Γ.

2. B† (a. oi) καὶ. 3. X* (pr.) μσ. B: εἰσακουῖ (X: εἰσακουῖ) et * (sq.) μν. 4. X† (a. προβ.) ποιμνῶν τῶν. A1X: ἐλλεῖ (ἐλαίῳ A2B). 5. B* δὲ et δ. 6. A1: Ἐξῆλθεν (?). 7. B (pro ἐκείνω) αὐτῷ.

Subscriptio: A: Ψαλμοὶ ρσ' καὶ ἰδιόγραφος (B: Βιβλος ψαλμῶν ρσ').

Der Heiligen Ehre. Das Lob im Heiligtum.

CXLIX.

9 eisernen Fesseln, * daß sie ihnen thun das Recht, davon geschrieben ist. Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!

150.

1 Halleluja!

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum! Lobet ihn in der Feste seiner Macht!

2 * Lobet ihn in seinen Thaten! lobet ihn

3 in seiner großen Herrlichkeit! * Lobet

ihn mit Posaunen! Lobet ihn mit Psal-

4 ter und Harfe! * Lobet ihn mit Pau-

ken und Reigen! lobet ihn mit Saiten

5 und Pfeifen! * Lobet ihn mit hellen

Cymbeln! lobet ihn mit wohlklingenden

6 Cymbeln! * Alles, was Obem hat, lobe

den Herrn! Halleluja!

150,3. U.L: Harfen.

8. vE: Fuszpfeifen?

9. vE: vergelten. dW.vE.A: nach dem geschriebenen R.

150,1. dW: seiner Herrlichkeit. vE: starken Feste.

2. gewaltigen Th. ... nach f. gr. P. dW: mächtigen.

vE: wegen seiner Thaten. A: in seinen Kräften!

B: nach d. Menge seiner Größe. dW: f. erhabenen

cis ferreis, *ut faciant in eis iudicium 9
conscriptum. Gloria haec est omni-
bus sanctis ejus. Alleluja.

Da. 7, 2. 37, 41.
Ez. 33, 39.
149, 14.

CL.

106, 1.

Alleluja.

1

149, 1. Ez. 57, 16.

Laudate Dominum in sanctis ejus!

laudate eum in firmamento virtutis

Ga. 1, 5.

ejus! * Laudate eum in virtutibus 2

149, 2. 6.

ejus! laudate eum secundum mul-

titudinem magnitudinis ejus! * Lau-

92, 5.

date eum in sono tubae! laudate eum

in psalterio et cithara! * Laudate 4

149, 3.

eum in chordis et organo! * Lau-

1Ch. 15, 16.

date eum in cymbalis bene sonanti-

19.

bus! laudate eum in cymbalis jubila-

Ap. 5, 12.

tionis! * Omnis spiritus laudet Do-

minus! Alleluja. 6

9. Al.: faciat.

Gr. A: vielfältigen.

3. Posaunenklang. vE: Trommetenschall.

4. dW: S. u. Schalmel. (B: Saitenspielen u. Orgeln!)

5. lautklingenden. B: hellklingenden ... Cymb.

des Jauchzens. A: Freuden-Cymbeln. dW: schal-

lenden. vE: schallenden Becken ... klingenden B.

ΠΑΡΟΙΜΙΑΙ.

מ ש ל י

I. Παροιμία Σολομώντος υιού Δαβίδ, ὃς ἐβασίλευσεν ἐν Ἰσραὴλ, 2 γῶσαι σοφίαν καὶ παιδείαν, τοῦσαι τε λόγους φρονησεως, 3 δεξασθαι τε στροφάς λόγων, νοῦσαι τε δικαιουσῆν ἄληθῆ, καὶ κρίμα κατευθύνειν, 4 ἵνα δῶ ἀκάκως πανουργίαν, παιδί δὲ νέφ αἰσθησιν τε καὶ ἔννοιαν. 5 Τῶν τε γὰρ ἀκούσας σοφός σοφώτερος ἔσται, ὃ δὲ νοημάτων κυβερνήσιν κτήσεται. 6 νοῦσαι τε παραβολήν καὶ σκοτεινὸν λόγον, ῥήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνύματα.

7 Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσι τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν· εὐσέβεια δὲ εἰς θεὸν ἀρχὴ αἰσθήσεως. Σοφίαν δὲ καὶ παιδείαν ἀσεβεῖς ἐξουθενήσουσιν.

8 Ἄκουε, υἱέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπόση θεσμούς μητρὸς σου· 9 στέφανον γὰρ χαρίτων ἔξη σὺ κορυφή καὶ κλοιὸν χρύσεον περὶ σῶν τραχήλων. 10 Τίε, μὴ σε πλανήσωσιν ἄνδρες ἀσεβεῖς, μηδὲ βουληθῆς, 11 εἰάν παρακαλέσωσίν σε, λέγοντες· Ἐλθέ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος· κρινύωμεν δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, 12 καταπίωμεν δὲ αὐτὸν ὡς περὶ ἄδης ζῶντα, καὶ ἄρωμεν αὐτοῦ τὴν μνήμην ἐκ γῆς, 13 τὴν κτήσιν αὐτοῦ τὴν πολυτελεῖν καταλαβόμεθα, πλήσωμεν δὲ οἶκός σου.

Inscr. B: Παροιμία Σαλωμώντος.

1. B: Σαλωμώντος.

3. EFX† (p. λόγ.) καὶ λύσεις αἰνυμάτων.

5. B (pro te AD) δὲ. D: ἐστίν.

7. A2: [σύνεσις ... αἰσθήσεως]. A1: ἀρετὴ (pro ἀρχῆ alt. A2BD).

8. A2B (pro νόμ. A1 DEFX) παιδείαν.

9. A2: ἔξη? (BD: δέξη).

10. D: πλανήσωσιν.

12. X: ἀπὸ τῆς γῆς.

13. A1: κτίσιν (κτῆσιν A2BD).

מְשַׁלֵּי מַלְמָד בְּדָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל I.
לְדַעַת חֲכָמָה וּמוֹסָר לְהַבִּין אִמְרֵי
בִּינָה: לְקַחַת מוֹסָר הַשֶּׁבֶל צָדֵק
וּמִשְׁפָּט וּמִשְׁרִים: לְתַת לַפְתָּאִים
הַעֲרָמָה לְנַעַר דַּעַת וּמִזְמָה: יִשְׁמַע
חֲכָם וַיְוֹסֵף לְקַח וַיִּבְנוּ תַחְבּוּלוֹת
וַיִּקְנָה: לְהַבִּין מִשָּׁל וּמְלִיצָה דְּבָרֵי
חֲכָמִים וְהִדְחִים:

7 יִרְאֵת יְהוָה רֵאשִׁית דַּעַת חֲכָמָה
וּמוֹסָר אֱוִילִים בְּזָרָה:

8 שָׁמַע בְּנֵי מוֹסָר אָבִיהָ וְאֶל־תַּשְׁשׁ
9 הַחֹרֶת אִמְרָה: כִּי לְוִיַּת תָּן לָהֶם לְרֵאשִׁיָּה
10 וְעִנְקִים לְבַרְגָּדֹתֶיהָ: בְּנֵי אִם־יִפְתּוּהָ
11 חֲשָׂאִים אֶל־תִּבְא: אִם־יֹאמְרוּ לָבֵה
אֲתָנוּ נִאֲרָבֵה לְדָם נַצְפָּנָה לְנַקֵּי חַנָּם:
12 וְנִבְלַעֵם כְּשֶׂאֱוִל חַיִּים וְתַמִּימִים כִּי־יָרְדֵי
13 בָּר: כִּלְתֵּהוֹן יִקָּר נִמְצָא נִמְלָא בְּתִיבֵנוּ

v. 1. רבד א
v. 4. סחא א

1. Dav. Sobnes, des R. Sfr. B: Die Sprüche. dW.v.E.A: Sprüche.
2. zu erkennen ... zu verstehen die Reden des Verstandes. dW: fennen zu lernen! vE: damit man fennen lerne. A: die B. u. die 3. dW: verständige Reden. vE.A: die Worte (Regeln) der Klugheit.
3. zu empfangen die Sucht der ... Gedacht. B. dW.A: anzunehmen. dW: der Vernunft. vE: eine vernünftige Sucht: Ger., Rechtsliebe u. Gedachtm. B: u. Billigkeit.
4. zu geben den W. Big ... Erkenntnis u. Nachdenken. B: u. Bedachtsamkeit. dW: den Einfältigen Klugheit, dem Jünglinge Einsicht u. Besonnenheit. vE: die G. Geweibtheit zu lehren, den 3. Bei. u. Ueberlegung. A: Schlauchheit ... Wissenschaft u. Stand.

Die Sprüche Salomonis.

1. Dies sind die Sprüche Salomonis, des Königs Israels, Davids Sohnes, **2** * zu lernen Weisheit und Zucht, **3** stand, * Klugheit, Gerechtigkeit, Recht **4** und Schlecht, * daß die Albernern wichtig, und die Jünglinge vernünftig und vor- **5** sichtig werden. * Wer weise ist, der höret zu und bessert sich, und wer ver- **6** ständig ist, der läßt ihm ratthen, * daß er vernehme die Sprüche und ihre Deu- tung, die Lehre der Weisen und ihre Beispiele. **7** Des Herrn Furcht ist Anfang zu ler- nen. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht. **8** Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters, und verlaß nicht das Gebot **9** deiner Mutter; * denn solches ist ein schöner Schmud deinem Haupt, und **10** eine Kette an deinem Halse. * Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, **11** so folge nicht. * Wenn sie sagen: Geseß mit uns, wir wollen auf Blut lauern, und den Unschuldigen ohne Ursach nach- **12** stellen; * wir wollen sie lebendig verschlingen, wie die Hölle, und die Frommen, als die hinunter in die Grube **13** fahren; * wir wollen großes Gut fin- den, wir wollen unsere Häuser mit Raube

5. A. A.: läßt sich ratthen.

5. wieder hören u. wachsen an Lehre... wird seinen Rath gewinnen. dW: Es höre. vE: soll sie hören. A: Höret sie. B. dW. vE. A.: der Weise. B: in der Lehre zunehmen. vE: daß er zunehme an Wissen. dW: mehre Gelahrtheit! B: weisen R. bekommen. dW: der Einsichtsvolle gewinne kluge Maßregeln! vE: Lebensklugheit sich zu eigen mache.

6. verstehe Spr. u. D.; Worte ... Räthsel. B: den Spruch u. die D. dW: Sprüche u. sinnreiche Rede. vE: tiefstinnigen Sätze. A: wird Licht haben auf den Spr. u. die Auslegung.

7. Anf. der Erkenntniß; die Thoren ...

8. dW. vE. A.: Höre (auf). B. dW. vE. A.: (mein) Polvglotten-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abth.

12g. 2, 12. 2, 12. 4, 32. **1.** Parabolae Solomonis, filii David, **I.** regis Israel, * ad sciendam sapientiam **2** et disciplinam, ad intelligenda verba prudentiae, * et suscipiendam erudi- **3** tionem doctrinae, justitiam et judicium et aequitatem, * ut detur parvulis **4** astutia, adolescenti scientia et intel- lectus. * Audiens sapiens sapientior **5** erit, et intelligens gubernacula possidebit: * animadvertet parabolam et **6** interpretationem, verba sapientum et aenigmata eorum.

Ecol. 12, 11; 12g. 10, 1.

9, 10. Ps. 111, 10. Joh. 29, 25. Sir. 1, 16.

7. Timor Domini principium sapien- **7** tiae. Sapientiam atque doctrinam stulti despiciunt.

3, 11. 4, 1. 13, 6, 30.

8. Audi, fili mi, disciplinam patris tui, **8** et ne dimittas legem matris tuae, * ut **9** addatur gratia capiti tuo, et torques collo tuo. * Fili mi, si te lactaverint **10** **10.** peccatores, ne acquiescas eis! * Si **11** **11.** dixerint: Veni nobiscum, insidiamur sanguini, abscondamus tenticulas con- **12** **12.** tra insontem frustra, * deglutiamus eum sicut infernum viventem, et in- **13** **13.** tegrum quasi descendentem in lacum: * omnem pretiosam substantiam repe- **13** **13.** riemus, implebimus domos nostras

3, 3. 4. 2a. Sir. 6, 30a.

4, 14. 16. 29. 24, 1. 3. Joh. 11.

12, 6. Mich. 7, 2.

Ps. 124, 8. 55, 16.

Ps. 29, 1.

Nah. 2, 13.

Sohn. B: laß n. fahren b. Geseß. vE: laß nicht ab von. dW. vE: Lehre.

9. solche Stud. B: angenehmer Zierath. dW: anmuthiger Kranz für ... Geseßmelde für ... vE: der schönste ... Ketten schmud.

10. B. dW. vE. A.: Sünder. B. dW: willige nicht ein.

11. dW. vE. A.: dem (Schulblosen). A: Regelegen. vE: ohne Anlaß. B: uns gegen ... verstecken?

12. B. dW. vE: wie die (Unterwelt) die Lebendigen. B: die Vollkommenen. vE: Unsträflichen. dW: Nebenliche ... Gruft sinken. A: lebendig u. ganz.

13. allerhand Kostliches. dW: allerlei köstl. Reichthum. vE: kostbare Schätze. A: Habe. dW. vE. A: werden wir (erlangen). dW. vE: Bente.

I.

Sapientias invidiosae et querela.

ἡμετέρους σκύλων· 14 τὸν δὲ σὸν κληῖρον βάλε ἐν ἡμίᾳ, κοινὸν δὲ βαλλάντιον κτησώμεθα πάντες καὶ μαροσίπτιον ἔν γενηθήτω ἡμῖν. 15 Μὴ πορευθῆς ὁδοῦς μετ' αὐτῶν, ἐκκλίνον δὲ τὸν σὸν πόδα ἐκ τῶν τριβῶν αὐτῶν· 16 οἱ γὰρ πόδες αὐτῶν εἰς κακίαν τρέχουσιν, καὶ ταχινοὶ εἰσὶν τοῦ ἐκχέαι αἷμα. 17 Οὐ γὰρ ἀδίκως ἐκτείνεται δίκτυα πτερωτοῖς. 18 Αὐτοὶ γὰρ οἱ φρόνου μετέχοντες; θησανρῖζουσιν ἐαυτοῖς κακά, ἢ δὲ καταστροφὴ ἀνδρῶν παρανομῶν κακή. 19 Αὐταὶ αἱ ὁδοὶ εἰσὶν πάντων τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα· τῇ γὰρ ἀσεβείᾳ τὴν ἐαυτῶν ψυχὴν ἀφαιροῦνται. 20 Σοφία ἐν ἐξόδοις ὑμνεῖται, ἐν δὲ πλαταίαις παρήσσιαν ἀγει, 21 ἐπ' ἄκρων δὲ τεχνέων κηρῦσεται, ἐπὶ δὲ πύλαις δυναστῶν παρεδρεύει, ἐπὶ δὲ πύλαις πόλεως θαλάσσης λέγει· 22 Ὅσον ἂν χρόνον ἄκακοι ἔχωνται τῆς δικαιοσύνης, οὐκ αἰσχυνθήσονται· οἱ δὲ ἀφρονες, τῆς ὕβρεως ὄντες ἐπιθυμηταί, ἀσεβεῖς γενόμενοι ἐμίσησαν αἰσθήσιν, 23 καὶ ὑπεύθυνοι ἐγένοντο ἐλέγχους. Ἴδου προήσομαι ὑμῖν ἐμῆς πνοῆς ῥῆσιν, διδάξω δὲ ὑμᾶς τὸν ἐμὸν λόγον. 24 Ἐπισητὴ ἐκάλουν καὶ οὐχ ὑπηκούετε, καὶ ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσείχετε, 25 ἀλλὰ ἀκύρους ἐποίησατε ἐμὰς βουλάς, τοῖς δὲ ἐμοῖς ἐλέγχους οὐ προσείχετε· 26 τοιγαροῦν κἀγὼ τῇ ὑμετέρᾳ ἀπολωλείᾳ ἐπιγελάσομαι, καταχαροῦμαι δὲ, ἡνίκα ἂν ἐρχῆται ὑμῖν ὀλεθρὸς 27 καὶ ὡς ἂν ἀφίηται ὑμῖν ἄφρων θόρυβος, ἢ δὲ καταστροφὴ ὁμοίως καταγιγίδει παρῆ, ἢ ὅταν ἐρχῆται ὑμῖν θλίψις καὶ πολιορκία. 28 Ἔσται γάρ, ὅταν ἐπικαλέσησθέ με, ἐγὼ δὲ οὐκ ἀκούσομαι ὑμῶν· ζητήσουσιν με κακοί, καὶ οὐχ εὐρήσουσιν. 29 Ἐμίσησαν

14 שָׁלַלְךָ בְּתוֹכֵנוּ כִּי־סֶלֶט אֶחָד
 15 וְיִהְיֶה לְכָלֵנוּ בְנֵי אֱלֹהֵיךָ בְּדַרְךָ
 16 אַתָּם מִנְעַ רִגְלֵךָ מִמַּתְיָכָתָם: כִּי
 17 רַגְלֵיהֶם לְרַע יִרְצוּ וְיִמְהָרוּ לְשִׁפְךָ
 18 דָּמָם: כִּי־חָנָם מְזוֹרָה הָרַשְׁתָּ בְּעֵינֵי
 19 כָּל־בַּעַל כְּנָף: וְהֵם לְדָמָם יֵאָרְבוּ
 20 וְיִצְפְּנוּ לְנַפְשָׁתָם: כִּן אַרְחוֹת כָּל־בַּצֵּעַ
 21 בַּצֵּעַ אֶת־נַפְשׁ בַּעַלְיוֹ יִקַּח:

22 חֲכָמוֹת בְּחֹץ הַרְפָּה בְּרִחוֹבוֹת תַּתֵּן
 23 וְקוֹלָהּ: בְּרֶאֱשׁ הַמַּיִוֹת תִּקְרָא בְּסַתְרֵיהִי
 24 מִשְׁעָרִים בְּעִיר אֲמַרְיָה תֵאמַר: עַד־
 25 מַתִּי שְׂפָתַיִם תִּאֱהָבֵנִי וְלִצְיִים לְצוֹן
 26 חֲמָדוֹ לָהֶם וְכִסְיִים יִשְׁנְאוּדַעַת:
 27 מִתְשַׁבְּו לְתוֹכְחָתִי הִנֵּה אֲבִיעָה לָכֶם
 28 מִדַּחִי אֲוִידֵעָה דְבַרִי אֶתְכֶם: יֵעַן
 29 קָרָאתִי וְתִמְאַנְנֵנִי נִסִּיתִי יָדִי וְאִין
 30 מִמִּקְשִׁיב: וְהַסְפַּרְעִי כִלְעַצְתִּי וְתוֹכְחָתִי
 31 אֶל־אֲבִיתָם: בַּס־אֲנִי בְּאִידְכֶם אֲשַׁחֵק
 32 וְאֶלְעַג בְּכֵא סַחְדְכֶם: בְּכֵא כִשְׁאֵרָה
 33 סַחְדְכֶם וְאִידְכֶם כְּסוּפָה יֵאֱתֶה בְכֵא
 34 עַל־עֵינֵיכֶם צָרָה וְצוּקָה: אִזּוּ יִקְרָאנִי וְלֹא
 35 אֶעֱנֶה וְיִשְׁחַרְכְּנִי וְלֹא יִמְצְאוּנִי: תַּחַת

v. 27. פ' שוואח

14. B: βαλλάντιον.
 15. X† (ab in.) Yié μσ. A²BD (pro ὁδός A¹EFX)
 ἐν ὁδῶ. EFX* δὲ. BD: τὸν πόδα σσ.
 16. B* tot. vs. (AEFX†). A¹* εἰσιν (A²EFX†).
 17. EFX: ἐκτείνονται.
 18. FX* ἢ δὲ καταστρ.-fin. (A² unciis incl.).
 20. D† (p. Σοφ.) δὲ.
 21. X* (pr.) δὲ (A² unciis incl.). F* ἐπὶ δὲ π. δι.ν.
 παρεδρ. (A² unciis incl.). D: θαρῶσα.
 22. B: ἔχοντες.
 24. B: ὑπηκούσατε.
 25. B (pro ε προσείχ.) ἢ πειθήσατε.
 26. EX: ἐπιχαροῦμαι. B* ἄν. EFX: ἐπέρχεται. A²:
 ὑμῶν ὄλ.
 27. B (pro pr. ἦ) καὶ. A (A² inter uncous) B† (in
 f.) ἦ ὅταν ἐρχεται ὑμῖν ὀλεθρος (DEFX*).
 28. E* δὲ.

14. B. dW. vE: Du sollst dein Loos (mitten) unter
 uns werfen! Wir wollen Alle (sämmtlich) Einem B.
 haben. A: Wirf das L. mit uns!
 15. dW. A: halte deinen F. zurück von ... vE: be-
 wahrte.
 16. vE: rennen dem B. nach.
 17. dW: ist bestimt das Netz? B: ausgebreitet.
 vE: ausgepannt. B: in den A. alles Geflügels. dW.
 vE: im Angesicht aller Geflügelten (Vögel). A:
 Doch umsonst wirft man d. N. den B. vor die A.
 hin.
 18. dW: Sie l. auf ihr eigen Bl., sie st. ihrem eig.
 L. nach. vE: l. ihrem eig. B. auf. A: machen An-
 schläge wider ihre Seelen.
 19. gehets mit Allen, die dem Geiz anhangen; der
 nimmt d. L. seinem eigenen Herrn. B: find die Gänge
 dessen ... nachhängt ... die Seele dessen, der ihm erge-
 ben ist. dW: die Wege Aller, die nach [schändem] Ge-

Der Weisheit Klage und Strafe.

I.

14 fällen: * wage es mit uns, es soll
 15 unser aller Ein Beutel sein, — * mein
 Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen,
 wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad!
 16 * denn ihre Hüfte laufen zum Bösen,
 17 und eilen Blut zu vergießen. * Denn
 es ist vergeblich, das Reg auswerfen
 18 vor den Augen der Widgel. * Auch
 lauern sie selbst unter einander auf ihr
 Blut, und stellen einer dem andern nach
 19 dem Leben. * Also thun alle Geizige,
 daß einer dem andern das Leben nimmt.
 20 Die Weisheit klagt draußen, und läßt
 21 sich hören auf den Gassen, * sie ruft
 in der Thür am Thor, vorne unter dem
 Volk, sie redet ihre Worte in der Stadt:
 22 * Wie lange wollt ihr Albernern albern
 sein? und die Spötter Lust zur Spötterei
 haben? und die Nuchlosen die
 23 Lehre hassen? * Kehret euch zu meiner
 Strafe! Siehe, ich will euch heraus
 sagen meinen Geist, und euch meine
 24 Worte kund thun. * Weil ich denn
 rufe und ihr weigert euch, ich recke meine
 Hand aus und niemand achtet darauf,
 25 * und laßt fahren allen meinen Rath
 26 und wollet meiner Strafe nicht: * so
 will ich auch lachen in eurem Unfall,
 und euer spotten, wenn da kommt, das
 27 ihr fürchtet, * wenn über euch kommt
 wie ein Sturm, das ihr fürchtet, und
 euer Unfall als ein Wetter, wenn über
 28 euch Angst und Noth kommt. * Dann
 werden sie mich rufen, aber ich werde
 nicht antworten; sie werden mich frühe
 29 suchen, und nicht finden. * Darum, daß

spoliis: * sortem mitte nobiscum, 14
 marsupium unum sit omnium no-
 strum, — * filii mi, ne ambules cum 15
 eis, prohibe pedem tuum a semitis
 eorum! * pedes enim illorum ad ma- 16
 lum currunt, et festinant ut effundant
 sanguinem. * Frustra autem jacitur 17
 rete ante oculos pennatorum. * Ipsi 18
 quoque contra sanguinem suum insi-
 dianur, et moliantur fraudes contra
 animas suas. * Sic semitae omnis 19
 avari: animas possidentium rapiunt.
 Sapientia foris praedicat, in plateis 20
 dat vocem suam, * in capite turba- 21
 rum clamitat, in foribus portarum
 urbis profert verba sua, dicens:
 v.4. * Usquequo, parvuli, diligitis insan- 22
 1Pr.1,1. tiam? et stulti ea quae sibi sunt noxia
 cupient? et imprudentes odibunt scien-
 tiam? * Convertimini ad correptionem 23
 meam! En, proferam vobis spiritum
 meum, et ostendam vobis verba mea.
 v.20a. Ex.48, 2.12.66,4. Jer. 7,13. * Quia vocavi et renuistis, extendi 24
 manum meam et non fuit qui aspi-
 ceret, * despexistis omne consilium 25
 meum, et increpationes meas neglexi-
 stis: * ego quoque in interitu vestro 26
 ridebo, et subsannabo, cum vobis id,
 quod timebatis, advenerit, * cum 27
 10,24. Job.3, 25. irruerit repentina calamitas, et interitus
 quasi tempestas ingruerit, quando
 venerit super vos tribulatio et angu-
 stia. * Tunc invocabunt me, et non 28
 exaudiam; mane consurgent, et non
 29 invenient me: * eo quod exosam 29

28. U.L. mir rufen.

winn zeigen; er raubt d. S. seines Besitzers. vE: So geht es Jedem, der ungerechten Gew. sucht; es kostet dessen Besitzern ...

20. B: höchste B. dW: ruft. B.vE: r. (über)laut. A: predigt! B: auf der Gasse ... den Straßen. dW. vE: der Straße ... (den) Marktplätzen. B: I. ihre Stimme ergehen. dW: erschallen. vE.A: hören.

21. an den Ecken der Lärmplätze, sie ... an den Thoren d. St. B: auf den vornehmsten Versammlungsplätzen. dW: an der G. lärmender Straßen. A: Spitze der Volkshäuser. vE: im größten Gesämmel. B: in den Thüren der Th. vE: am Eingange ... in die St. dW: in d. Eingängen d. Stadthore spricht sie ihre Reden. B: Reden aus. vE: hält ihre Reden.

22. Karren d. Erkenntnis d. B: die Ueberkeit

lieb haben. dW: Einfältige, wollt ihr Einfalt lieben. vE: Leichtsinrige den Leichtsin.

23. anerschütten. dW: Wendet. B: Kehret wieder. dW: Zurechtweisung. vE.A: Kehret um (Befehret euch) auf meine Warnung? B: hervorquellen lassen. dW: über euch ausströmen.

24. dW.vE.A: rief. A: n. ihr nicht wolltet.

25. B: wendet euch von ... ab. dW.vE: verwarfet. A: verachtetet.

26. dW: bei eurem Verderben. A: Untergange. vE: eurer Noth ... wenn hereinbricht. A: euch be- gegnet. B: euer Schrecken daherkommt. dW: w. Schr. über euch f.

27. B: Verwüstung ... Sturmwind. dW.vE: (Don- ners) Wetter ... St.

28. vE: mich anrufen ... erhören.

I.

Sapientiam acquirendi media.

γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ φόβον κυρίου οὐ προέ-
λαντο, 30 οὐδὲ ἤθελον ἱμαῖς προσέχειν βου-
λαῖς, ἐμυκτήριζον δὲ ἐμοὺς ἐλέγχουσ. 31 Τοι-
γαροῦν ἔδονται τῆς ἐαυτῶν ὁδοῦ τούς καρ-
ποῦς, καὶ τῆς ἐαυτῶν ἀσεβείας πλησθήσονται.
32 ἀνθ' ὧν γὰρ ἠδίκουν νηπίους φανευθήσου-
ται, καὶ ἐξετασμός ἀσεβεῖς ὀλεῖ. 33 Ὁ δὲ
ἐμοῦ ἀκούων κατασκευάσει ἐν ἐλπίδι, καὶ
ἠσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.

II. **Υἱέ, ἐὰν δεξάμενος ῥῆσιν ἐμῆς ἐπιτολῆς**
κρῦψῃς παρὰ σεαυτῶ, 2 ὑπακούσεται σοφίας
τὸ οὖς σου, καὶ παραβαλεῖς καρδίαν σου εἰς
σύνεσιν, παραβαλεῖς δὲ αὐτὴν ἐπὶ νοουθήσειν
τῶ νῦφ σου. 3 Ἐὰν γὰρ τὴν σοφίαν ἐπιμαλέσῃ
καὶ τῇ συνέσει ὄψς φωνῆν σου, τὴν δὲ αἰσθη-
σιν ζητήσῃς μεγάλη τῇ φωνῇ, 4 καὶ ἐὰν ζητή-
σῃς αὐτὴν ὡς ἀργύριον καὶ ὡς θησαυρούς
ἐξερευνήσῃς αὐτήν. 5 τότε συνήσεις φόβον
κυρίου, καὶ ἐπλήρωσιν θεοῦ εὐρήσεις. 6 Ὅτι
κύριος δίδωσιν σοφίαν, καὶ ἀπὸ προσώπου
αὐτοῦ γινώσῃς καὶ σύνεσις. 7 καὶ θησαυρίζει
τοῖς κατορθούσιν σωτηρίαν, ὑπερασπιεῖ τὴν
πορείαν αὐτῶν 8 τοῦ φυλάξαι ὁδὸν δικαιο-
ματῶν, καὶ ὁδὸν εὐλαβηνομένων αὐτὸν διαφυ-
λάξει. 9 Τότε συνήσεις δικαιοσύνην καὶ κρίμα,
καὶ κατορθώσεις πάντας ἀξίους ἀγαθούς.
10 Ἐὰν γὰρ ἔλθῃ ἡ σοφία εἰς σὴν διάνοιαν,
ἡ δὲ αἰσθησις τῇ σῆ ψυχῇ καλῆ εἶναι ὁδῷ,
11 βουλή καλῆ φυλάξει σε, ἐννοια δὲ ὅσια
τηρήσει σε, 12 ἵνα ῥύσηταί σε ἀπὸ ὁδοῦ
κακῆς καὶ ἀπὸ ἀνδρὸς λαλοῦντος μηδὲν
πίπτων. 13 Ὡ ἐλ ἐγκαταλείποντες ὁδοὺς εὐ-
θείας τοῦ πορευθῆναι ἐν ὁδοῖς σκότους,

- 29. A¹: παυδέϊαν (σοφ. A²BD). BD† (a. κυρ.) τῷ.
- A¹B: λόγον (φόβον A²DEFX). EFX: προσιλοντο.
- 30. X: ἐμυκτήρισαν.
- 33. BD: ἐπ' ἐλπίδι.
- 1. D: ἀν δεξ.
- 2. D: διὲ αὐτὸν ἐπὶ νοουσιαν.
- 3. B* τὴν δὲ αἰσθ.-fin. (AD [alt. man.] EFX†).
- 4. A¹: ἐξερευνήσεις (D: ἐξερευνήσεις).
- 7. D: τ. κατορθῶσιν. A¹D: πορίαν. EFX† (p. ὑπερασπ.) δὲ.
- 8. A²B (pro pr. ὁδὸν A¹DEFX) ὁδός.
- 9. A¹: ἀξίους (eti. vs. 18).
- 12. A¹* αἰ (rell. †).
- 13. EX: πορευθῆναι.

כִּי-שָׁמָא דַעַת וַיִּרְאֵת יְהוָה לָא
בְּחָרוּ : לֹא-אָבוּ לַעֲצָתִי נֹאצְרוּ כָּל-
31 תִּזְכְּרוּתִי : וַיֹּאכְלוּ מִפְּרִי דְרִכְכֵם
32 וּמִפְּרִצְתֵיהֶם יִשְׁבְּעוּ : כִּי מִשׁוֹבֵת
שָׂתִים תִּתְרַגְּם וְשִׁלֹּת כְּסִילִים
33 תִּתְאַבְּדִם : וְשִׁמְעַ לִי יִשְׁפֹךְ-בְּטַח
וְשָׁאֵן מִפְּחַד רָעָה :

II. **בְּנִי אִם-תִּקַּח אֲמָרֵי וּמִצְוֹתַי תִּצְפֹּן**
2 אֶתְּךָ : לְהִקָּשִׁיב לְחֻכְמָה אֲזַנְךָ תִּשָּׂא
3 לְבָבְךָ לְתַבוּנָה : כִּי אִם לְכִינָה תִקְרָא
4 לְתַבוּנָה תִתֵּן קוֹלְךָ : אִם-תִּבְקַשְׁנָה
ה כְּכֹסֶת וְכַמְטַמְנִים תִּחְסַשְׁנָה : אֲז תִּבִּין
יִרְאֵת יְהוָה וְדַעַת אֱלֹהִים תִּמְצָא :
6 כִּי-יְהוָה יִתֵּן חֻכְמָה מִפִּיו דַעַת
7 וְתַבוּנָה : וְצִפֹּן לְיֹשְׁרִים תִּוְשִׁיָה מִזֶּן
8 לְהִלְכֵי חָם : לְבָצֵר אֲרַחֲוֹת מִשְׁפָּט
9 וְדַרְךָ חֲסִידֹו יִשְׁמֵר : אֲז תִּבִּין צַדִּיק
וּמִשְׁפָּט וּמִיֹּשְׁרִים כָּל-מַעֲבַל-טוֹב :
י כִּי-תִבְוֹא חֻכְמָה בְּלִבְךָ וְדַעַת
11 לְכַשְׁתָּהּ יָנַעַם : מִזְמָה תִשְׁמֵר עֲלֶיךָ
12 תַּבוּנָה תִנְצָרְפָה : לְהַצִּילְךָ מִדֶּרֶךְ
13 רָע מֵאִישׁ מְדַבֵּר תִּהְפְּכוֹת : הַעֲזוּבִים
אֲרַחֲוֹת יִשָּׁר לְלִכְתּוֹ בְּדַרְכֵי-חֶשֶׁךְ :

v. 7. יצאון ק' פ
v. 8. חסידיו ק' פ

- 29. Erkenntnis, u. erwählten ... vE: Weisheit.
- 31. B: Weges. dW.vE.A: Wandels. B.dW: von (an) ihren Kathschlägen sich sättigen. A: Anschl. vE: Ränken.
- 32. Denn ... Narren. B: die Abkehrung der A. wird sie tödten ... Wohlstand ... dW: Ja, der Ginfälligen Abfall ... Sicherheit. vE: Leichtfertigen. A: das Glück richtet sie zu Grunde, die Thoren.
- 33. sicher wohnen u. Ruhe h. B: ruhig sein vor den Schrecken eines Ungl. dW: vor der Furcht des U. 1. B: so du wirst ... verwahren. vE: wenn du m. Belehrungen annimmst. (dW: o nähmest du ...?) 2. Saffest du ... zum Verstand. vE: auf die Klugheitsregeln! 3. Ja, so du nach Klugheit rufst, u. um Verstand

Das Ohr und Herz auf Weisheit. Des Herrn Furcht und Erkenntniß. I.

30 sie haßten die Lehre und wollten des Herrn Furcht nicht haben, * wollten meines Rathes nicht und lästerten alle 31 meine Strafe, * so sollen sie essen von den Früchten ihres Wesens, und ihres 32 Rathes satt werden. * Das die Albernem gelüftet, tödtet sie, und der Ruchlosen 33 Glück bringet sie um. * Wer aber mir gehorchet, wird sicher bleiben und genug haben, und kein Unglück fürchten.

II. Mein Kind, willst du meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir 2 behalten, * so laß dein Ohr auf Weisheit Acht haben, und neige dein Herz 3 mit Fleiß dazu. * Denn so du mit Fleiß 4 darnach rufest und darum betest, * so du sie suchest wie Silber, und forschest 5 sie wie die Schätze: * alsdann wirst du die Furcht des Herrn vernehmen, 6 und Gottes Erkenntniß finden. * Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntniß und Verstand. 7 * Er läßt es den Aufrichtigen gelingen 8 und beschirmt die Frommen, * und behütet die, so recht thun, und bewahrt 9 den Weg seiner Heiligen. * Dann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht, und Frömmigkeit und allen guten Weg. 10 Wo die Weisheit dir zu Herzen gehet, 11 daß du gerne lernest, * so wird dich guter Rath bewahren, und Verstand wird dich 12 beschützen: * daß du nicht gerathest auf den Weg der Bösen, noch unter die verkehrten Schwäger, * die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege,

Da. 30, 19. habuerint disciplinam, et timorem Domini non susceperint, * nec acquirunt verint consilio meo, et detraxerint universae correptioni meae. * Com. 31 edent igitur fructus vias suae, suisque consiliis saturabuntur. * Aversio 32 parvulorum interficiet eos, et prosperitas stultorum perdet illos. * Qui 33 autem me audierit, absque terrore requiescet et abundantia perfruetur, timore malorum sublato.

Fili mi, si susceperis sermones meos et mandata mea absconderis penes te, * ut audiat sapientiam auris tua, inclina cor tuum ad cognoscendam prudentiam. * Si enim sapientiam invocaveris et inclinaveris cor tuum prudentiae, * si quaesieris eam quasi pecuniam et sicut thesaurus effoderis illam: * tunc intelliges timorem Domini, et scientiam Dei invenies. * Quia Dominus dat sapientiam, et ex ore ejus prudentia et scientia. * Custodiet rectorum salutem, et proteget gradientes simpliciter, * servans semitas justitiae, et vias sanctorum custodiens. * Tunc intelliges justitiam et iudicium et aequitatem et omnem semitam bonam.

Si intraverit sapientia cor tuum et scientia animae tuae placuerit, * consilium custodiet te et prudentia servabit te: * ut eruaris a via mala et ab homine qui perversa loquitur, * qui relinquunt iter rectum et ambulant per vias tenebrosas,

Ant. 20, 30. Tit. 1, 10. Job. 24, 13. Joh. 3, 19, 12.

12. Al.* et.

foerick. B: zur Kl. dW.vE: der (nach) Erkenntniß. A: die Weisheit anrufest. B.dW.vE: deine Stimme erhebest.

4. B: verborgenen Sch. dW.vE: wie nach (verb.) Sch. nach ihr forschest.

6. vE: u. Verständniß.

7. die in Frömmigkeit wandeln.

8. B: verwahrt den Aufsr. das wahrhafte Wesen, er ist ein Schild denen, so in d. Einsicht einhergehen. dW: bew. den Reiblichen Heil. Sch. [ist er] für die in Unschuld Wandelnden. vE: d. Rechtschaffenen Hülfse... unsträf. wandeln.

9. u. allen geraden u. g. B. B: u. Billigkeit, u. a. g. Pfad. dW.A: Geradheit. vE: Geradstinn, jede g. Bahn.

10. u. Erkenntniß deiner Seele lieblich ist. B: wird in dein Herz kommen, so wird die ... dW: kommt ... u. Erf. d. S. angenehm ist. vE: Denn d. B. kehrt ein ... ist b. S. so lieb.

11. B: Die Bedachtsamkeit w. über dir Wacht halten. dW.vE: Besonnenheit über dich wachen. dW: Einsicht. A: Vorsicht. vE: das Erfannte?

12. B: dich zu erretten vom bösen W., von dem Mann, der verkehrte Dinge redet. dW: W. des Bösen ... Falschheit spricht. vE: so daß sie dich abhalten ... Jedem, der Schlechtigkeit redet. A: W. der Bosheit.

13. dW.vE: (um zu) wandeln auf den W. der Finsterniß.

II.

Sapientiae acquirendi media et commoda.

14 οἱ εὐφραϊνόμενοι ἐπὶ κακοῖς καὶ χαίροντες ἐπὶ διαστροφῇ κακῇ, 15 ὧν αἱ τρίβους σοκολαὶ καὶ καμπύλαι αἱ τροχαὶ αὐτῶν, 16 τοῦ μακρὰν οὐ ποιεῖσαι ἀπὸ ὁδοῦ εὐθείας καὶ ἀλλότριον τῆς δικαίας γνώμης. 17 τίς, μὴ σε καταλάβῃ κακῇ βουλή, 17 ἢ ἀπολιπούσα διδασκαλίαν νεότητος καὶ διαθήκην θεῖαν ἐπιληλησμένην· 18 ἔδειτο γὰρ παρὰ τῷ θανάτῳ τὸν οἶκον αὐτῆς, καὶ παρὰ τῷ ᾄδῃ μετὰ τῶν γηγενῶν τοὺς ἄξονας αὐτῆς. 19 Πάντες οἱ πορευόμενοι ἐν αὐτῇ οὐκ ἀσαστρέφουσιν οὐδὲ μὴ καταλάβουσιν τρίβους εὐθείας· οὐ γὰρ καταλαμβάνονται ὑπὸ ἐνιαυτῶν ζωῆς. 20 Εἰ γὰρ ἐπορευούτο τρίβους ἀγαθὰς, εὐροσαν ἂν τρίβους δικαιοσύνης λείους. 21 Χρηστοὶ ἴσονται οὐκ ἄνομοι γῆς, ἀκακοὶ δὲ ὑπολειφθήσονται ἐν αὐτῇ· 22 ὁδοὶ δὲ ἀσεβῶν ἐκ γῆς ὀλοῦνται, οἱ δὲ παράνομοι ἐξωσθήσονται ἀπ' αὐτῆς.

III. τίς, ἐμῶν νομίμων μὴ ἐπιλανθάνου, τὰ δὲ ῥήματά μου τηρεῖτω σὴ καρδίᾳ· 2 μήκος γὰρ βίον καὶ ἔτη ζωῆς καὶ εἰρήνην προσθήσουσίν σοι. 3 Ἐλεημοσύνη καὶ πίστις μὴ ἐκλειπέτωσάν σε· ἀφαιρῆναι δὲ αὐτάς ἐπὶ σὴ τραχήλῳ, καὶ εὐρήσεις χάριν· γράψον δὲ αὐτάς ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου, 4 καὶ προσοῦ καλὰ ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀνθρώπων. 5 Ἴσθι πεποιθὸς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐπὶ θεῷ, ἐπὶ δὲ σὴ σοφίᾳ μὴ ἐπαίρου· 6 ἐν πάσαις ὁδοῖς σου γνῶριξε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς σου. 7 Μὴ ἴσθι φρόνιμος παρὰ σιαντῷ, φοβοῦ δὲ τὸν θεόν καὶ ἐκκλινε ἀπὸ παντὸς κακοῦ· 8 τότε ἴασις ἔσται τῷ σωματί σου καὶ ἐπιμύλεια τοῖς ὀστέοις σου. 9 Τίμα τὸν κύριον ἀπὸ πᾶν δικαίων πόνων, καὶ ἀπάργου αὐτῷ ἀπὸ

14. EFX: Ω οἱ εὐφρ.
 17. EX: ἀπολιπέσα. E* καί.
 18. Cf. vs. 9.
 19. EFX: παραπορευόμενοι. B: καταλαμβάνονται.

20. A²BD: λείας (λείας A¹FX).
 21. BD (pro hoc vs.). Ὅτι εὐθιῶς κατασηγνώσασιν ἡν, καὶ ὅσοι ὑπολειφθήσονται ἐν αὐτῇ († eadem in f. A [A² inter unclos] EFX).
 22. B* δέ.
 1. FX (pro νομίμ.) νόμων.
 3. A²BD: πίστις. BD* γράφ.-σιν. (AEFX†; A²EFX: ἐπὶ πλατῶς τῆς).
 5. B† (p. δλη) τῆ.
 6. B* ἐν. A²: γν. αὐτόν.
 7. X (pro θεόν) κύριον.

14 הַשְׂמְחִים לְעֵשׂוֹת רַע יִגְדְּלוּ בַּתְּהַפְּסוּת 15 כּוֹרֵעַ: אֲשֶׁר אֲרָחֹתֵיהֶם עֲקָשִׁים וְנִלְוִיִּים 16 בְּמַעְלָוֹתָם: לִהְצִיֵּלָהּ מֵאַשְׁה זְרָה 17 מִפְּכָרֶיהָ אֲמַרְיָהּ הַחֲלִיקָה: הַעֲזֹבֵת אֶלֶף נַעֲרָיָהּ וְאַחַת-בָּרִית אֱלֹהֶיהָ 18 שִׁכְחָה: כִּי שָׁחָה אֶל-מִוֹת בֵּיתָהּ 19 וְאַת-רְפָאִים מַעְלָתֶיהָ: כָּל-בְּאִיָּה לֹא יִשְׁבֹּבוּ וְלֹא יִשְׁבִּיגוּ אֲרָחוֹת כ-חַיִּים: לְמַעַן תִּלְךָ בְּנֶדֶךָ טוֹבִים 21 וְאֲרָחוֹת צְדִיקִים תִּשְׁמְרוּ: כִּי-יִשְׁרִים יִשְׁכַּנְדְּ אֶרֶץ וְתַמִּימִים יִתְרוּ בָהּ: 22 וְרָשָׁעִים מֵאֶרֶץ יִפְרָתוּ וּבְגֵדִים יִשְׁחָר מִמֶּנָּה:

III. בְּנֵי תוֹרָתִי אֶל-תִּשְׁכַּח וְיִמְצְאוּ 2 יִצָּר לִבָּהּ: כִּי אֲרָה יָמִים וְשָׁנֹת 3 חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָהּ: חֶסֶד וְאֱמֶת אֶל-יַעֲזֹבָה קִשְׁרָם עַל-צַרְוֹתֶיהָ כְּתֹבָם 4 עַל-לִוַח לִבָּהּ: וּמִצְאָתָהּ וְשִׁבְלָה טוֹב ה-בְּעֵינַי אֱלֹהִים וְאָדָם: בְּטַח אֶל-יְהוָה בְּכָל-לִבָּהּ וְאֶל-בִּינְתָהּ אֶל-תִּשְׁעָן: 6 בְּכָל-דְּרָכֶיהָ דַּעְהוּ וְהוּא יִיָּשֵׁר 7 אֲרָחֹתֶיהָ: אֶל-תִּתֵּי חֶכֶם בְּעֵינֶיהָ וְיֵא 8 אֶת-יְהוָה וְסוּר מֵרַע: רְפָאוֹת תִּתֵּי 9 לְשִׁפְתֶיהָ וְשִׁפְוִי לְעַצְמוֹתֶיהָ: כָּבֵד אֶת-יְהוָה מֵהוֹנָה וּמֵרָאשִׁית כָּל-

v. 18. ב"א מענלחיה
 v. 3. ב"א גרנדודך
 v. 8. דר' בדגש

14. dW: frohlo den über Ränke der Bosheit. vE: B. gethan zu haben. A: wenn sie B. gethan. vE.A: über die ärgsten (Schlechtigkeiten) Dinge.
 15. deren Wege krumm sind, u. abwegig ihre Bahnen. B.vE.A: verfehrt. dW: die mit ihren B. verf. sind, u. verbricht in ihren Pfaden.
 16. an die Fremde, die ... B: dich zu erretten von d. fremden Weibe, v. b. Unbefannten, d. gl. Leben führt. dW: ihre B. glättet. vE: mit ihren Worten (Schmeichelei. (A: Ausländerin!)
 17. B.A: Führer ihrer S. dW: Bertranten. vE:

Des Andern Weib. Langes Leben und gute Jahre. Verlassung auf den Herrn. II.

14 * die sich freuen Böses zu thun und sind
 fröhlich in ihrem Bösen verkehrten Wesen,
 15 * welche ihren Weg verkehren und folgen
 16 ihrem Abwege; * daß du nicht ge-
 thest an eines Andern Weib und die nicht
 17 dein ist, die glatte Worte gibt *und ver-
 läßt den Herrn ihrer Jugend und ver-
 18 gibt den Bund ihres Gottes, * denn
 ihr Haus neiget sich zum Tode und ihre
 19 Gänge zu den Verlorenen, * alle, die
 zu ihr eingehen, kommen nicht wieder
 und ergreifen den Weg des Lebens
 20 nicht; * auf daß du wandelst auf
 gutem Wege, und bleibst auf der rechten
 21 Bahn. * Denn die Gerechten werden im
 Lande wohnen, und die Frommen werden
 22 darinnen bleiben; * aber die Gottlosen
 werden aus dem Lande gerottet, und die
 Verächter werden daraus vertilget.

III. Mein Kind, vergiß meines Befehles
 nicht, und dein Herz behalte meine Ge-
 2 bote! * denn sie werden dir langes
 Leben und gute Jahre und Frieden
 3 bringen, * Gnade und Treue werden
 dich nicht lassen. Hänge sie an deinen
 Hals, und schreibe sie in die Tafel deines
 4 Herzens: * so wirst du Günst und
 Klugheit finden, die Gott und Menschen
 5 gefällt. * Verlaß dich auf den Herrn
 von ganzem Herzen, und verlaß dich
 6 nicht auf deinen Verstand; * sondern
 gedanke an ihn in allen deinen Wegen,
 7 so wird er dich recht führen. * Dünke
 dich nicht weise sein, sondern fürchte den
 8 Herrn und weiche vom Bösen: * daß
 wird deinem Nabel gesund sein und deine
 9 Gebeine erquicken. * Ehre den Herrn von
 deinem Gut und von den Erstlingen alles

* qui laetantur cum malefecerint, et 14
 10, 23, exultant in rebus pessimis, * quorum 15
 14, 2. Ps. 125, viae perversae sunt, et infames gres-
 5, s. u. eorum; * ut eruaris a mulie-
 5, 6, 28, re aliena et ab extranea, quae molli-
 sermone suos * et relinquit ducem 17
 Jer. 3, 4. Mal. 2, 14, pubertatis suae et pacti Dei sui oblita
 14, est, * inclinata est enim ad mortem 18
 7, 27, domus ejus, et ad inferos semitae
 ipsius, * omnes qui ingrediuntur ad 19
 eam, non revertentur, nec apprehen-
 dent semitas vitae; * ut ambules 20
 in via bona, et calles justorum custo-
 dias. * Qui enim recti sunt, habi- 21
 tabunt in terra, et simplices perman-
 ebunt in ea; * impii vero de terra 22
 Ecol. 7, 26, perdentur, et qui inique agunt, au-
 ferentur ex ea.

Fili mi, ne obliviscaris legis III.
 meae, et praecepta mea cor tuum
 4, 10. Dt. 5, 1, custodiat! * longitudinem enim 2
 20, 20, dierum et annos vitae et pacem ap-
 ponent tibi. * Misericordia et veritas 3
 Pa. 25, 10, 59, te non deserant! Circumda eas gutturi
 13, Pr. 9, 21, (Ex. 13, 9. Dt. 6, Pr. 7, 3, Jer. 31, 33, Le. 2, 52, * et invenies gratiam et disciplinam 4
 bonam fiduciam Deo et hominibus.
 * Habe fiduciam in Domino ex toto 5
 25, 26. Jer. 9, corde tuo, et ne innitaris prudentiae
 23, tuae! * In omnibus viis tuis cogita 6
 16, 3. Ps. 37, 5, illum: et ipse dirigit gressus tuos.
 26, 5, 12. Ko. 5, * Ne sis sapiens apud temetipsum; 7
 21. Rom. 12, 16, time Deum et recede a malo! * sa- 8
 Pr. 34, 15, nitas quippe erit umbilico tuo et
 4, 22, irrigatio ossium tuorum. * Hono- 9
 Ex. 28, 19, 34, ra Dominum de tua substantia, et
 26. Dt. 26, 2, Tob. 1, 6, 4, 7, de primitiis omnium frugum tuarum

Vertrautesten.

18. dW: sinkt. vE: hinunter z. L. führt. dW.vE: u. zu den Schatten ihre Steige (ihr Pfad). B: Ver-
 stören.

19. B.dW: erreichen u. die Wege (Gänge) d. L.
 vE: gelangen u. wieder auf den ...

20. halteß ein die r. B. B: B. der Gütigen, u.
 bewahre die Gänge der Gerechten. dW: Guten.
 vE: So wandle denn B. der Frommen.

21. B: überbleiben. dW: d. Unsträflichen bleiben
 darin übrig.

22. dW: Verräther. B.vE: Treulosen. dW.vE:
 verbannet. B: weggesetzt werden.

1. dW.vE: verg. u. meine Lehre.

2. B: Länge der Tage, u. die J. des Lebens. dW:

u. Lebens-J. vE: glücl. J. u. Heil.

3. dW.vE: Liebe u. (Wahrheit). B: Güte u. B.
 A: Barmherzigk. B.dW.vE.A: binde sie (um) d.
 S. ... auf die L.

4. dW: Sulb u. gutes Glück? vE: Gnade u.
 günstigste Anerkennung. A: gutes Begegnen? B.dW.
 vE: in den Augen Gottes u. d. M.

5. B: lehne dich nicht. dW: stütze.

6. B: Erkenne ihn ... deine Gänge richtig machen.
 vE: Pfade gerade. dW: ebnen.

7. B.dW.vE.A: Sei n. w. in deinen Augen.

8. B: eine Arznei... deinen G. eine Besuechtigung.
 dW.vE: Heilung deinem Leibe, Erquickung ...

9. vE: Vermögen. dW: mit d. Reichthum (?)
 u. m. dem Erßen deines ganzes Ertrages.

III.

Sapientiae commoda.

σῶν καρπῶν δικαιοσύνης, 10 ἵνα πληρωται τὰ ταμειᾶ σου πλησμονῆς σίτου, οἶνον δὲ αἰ ληροί σου ἐκβλύζωσιν. 11 Τίε, μὴ ὀλιγοῦρει παιδείας κυρίου, μηδὲ ἐκλύον ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγ- χόμενος. 12 Ὁν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα νιόν ὃν παραδέχεται.

13 Μακάριος ἄνθρωπος ὃς εὗρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς ἴδεν φρόνησιν. 14 Κρεῖττον γὰρ αὐτὴν ἐμπορεύεσθαι ἢ χρυσίον καὶ ἀργυ- ρίον θησαυρούς, 15 τιμωτέρα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτελῶν· οὐκ ἀντιτάσσεται αὐτῇ οὐδὲν πο- τηρῶν. Ἐγγωστός ἐστιν πᾶσιν τοῖς ἐγγύζουσιν αὐτῇ, πᾶν δὲ τιμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν. 16 Μῆκος γὰρ βίον καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ αὐτῆς πλοῦτος καὶ δόξα. Ἐκ τοῦ στόματος αὐτῆς ἐκπορεύεται δικαιοσύνη, νόμον δὲ καὶ ἔλεον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ. 17 Αἱ ὁδοὶ αὐτῆς ὁδοὶ καλαί, καὶ πάν- τες οἱ τρίβοι αὐτῆς ἐν εἰρήνῃ. 18 Ἐύλον ζωῆς ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ἀντεχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς ἐπερειδομένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφα- λῆς. 19 Ὁ θεὸς τῇ σοφίᾳ ἐθεμελίωσεν τὴν γῆν, ἠτοίμασεν δὲ οὐρανοὺς ἐν φρονήσει· 20 ἐν αἰσθήσει ἄβυσσοι ἐρέγγυσαν, νεφὴ δὲ ἐρύθη- σαν θρόσους. 21 Τίε, μὴ παραρῆς, τηρησον δὲ ἐμὴν βουλήν καὶ ἔννοιαν, 22 ἵνα ζήσῃ ἡ ψυχὴ σου, καὶ χάρις ἦ περὶ σῶ τραχήλω. Ἔσται δὲ ἰασὶς ταῖς σαρκί σου, καὶ ἐπιμέλεια τοῖς ὀστέοις σου, 23 ἵνα πορεύῃ πεποιθὼς ἐν εἰρήνῃ πάσας τὰς ὁδοὺς σου, ὃ δὲ πόνος σου οὐ μὴ προσκόψῃ. 24 Ἐὰν κάθῃ, ἀφοβὸς ἔση· ἐὰν δὲ καθυδῆς, ἡδέως ὑπνώσεις, 25 καὶ οὐ μὴ φοβηθῆσῃ πτόησιν ἐπελθοῦσαν οὐδὲ ὄρμας ἀσεβῶν ἐπερχομένας. 26 Ὁ γὰρ κύριος ἔσται ἐπὶ πασῶν ὁδῶν σου, καὶ ἐρεῖσει σὸν πόδα, ἵνα μὴ σαλευθῆς.

- 10. EFX: πληπλωνται. B: σίτω. FX: πλησμονῆ σίτω.
- 12. B (pro παιδεύει) ἔλεγχι.
- 13. B: εἶδε.
- 14. B: Κρεῖσσον.
- 15. B: ἀντιτάσσεται.
- 16. FX: γλ. φέρει.
- 17. B: πάσαι αἱ τρίβοι. A2: [ἐν] εἰρήνῃ (sic).
- 19. B* ἐν.
- 20. A2 EFX† (p. αἰσθ.) αὐτῷ. EX: ἐρέγγυ. A2 X: θρόσων (EX: θρόσω).
- 21. B: παραρῆς.
- 22. A2: (ἔσται ... ὄστ. σσ'). B: τοῖς σοῖς ὄστ.
- 23. FX: προσκόπτῃ.
- 24. B† (p. Ἐὰν) γὰρ.
- 25. B* μῆ.

י תביאתה: וימלאו אסמיה שבע ויתירוש יקביה יסרצו: מוסר יהוה בני אל-תמאס ואל-תקץ בתוכחתו: כי את אשר-אהב יהוה יזכה ויבאב את-בן ירצה: 13 אשרי אדם מצא חכמה ואדם יפיק תבונה: כי טוב סחרה מסחר-בסח וימחרוץ תבואתה: יקררה היא מפנאים וכל-חפציה לא ישורבה: 16 ארך ימים בימינה בשמאולה עשר וקבוד: דרכיה דרכי-נעים וכל- 18 יתיבותיה שלום: עץ-חיים היא לפחזיקים בנה ותמניה מאשר: 19 יהוה בחכמה יסד ארץ פונן שמים בתבונה: בדתו תהומות ונבקעו ושחקים ירעפו-טל: בני אל- ילזו מעיניה נצר תשיה ומזמה: 22 יהיה חיים לנפשך וחסן לגברתיך: 24 תלך לבטח דרכך ורגלך לא תחוז: אם-תשכב לא-תסתוד וישכבת חורבה שנתך: אל-תירא מפחד פתאם ומפאת רשעים כי תבא: 26 כפי-יהוה יהיה בכסלך ושמר רגלך מלכד:

v. 12. סגול בלי מקח
v. 15. משמים כ'
v. 17. בני' נתיבתיה
v. 21. בני' חושיה

- 9. A: aller deiner Früchte?
- 10. vE: Speicher. B.vE: mit Ueberflus angefüllt werden. dW.A: sich füllen. dW.vE: Kufen überfließen.
- 11. B: habe keinen Verdruß an f. Str. vE: unwillig über seine Züchtigung. dW: laß dich f. Zu rechtweiflung n. verdrießen.
- 12. dW.vE: züchtigt. dW: wie ein W. den S., an dem er W. hat. vE: will ihm wohl, wie e. B. seinem S.
- 14. B: ihr Kaufhandel ist b. denn der K. bet S. dW: Erwerb ... Ertrag. vE: Erwerbung ... Er

10 deines Einkommens: * so werden deine Scheunen voll werden, und deine Kelter mit Most übergehen. * Mein Kind, verwirf die Sucht des Herrn nicht, und sei nicht ungeduldig über seiner Strafe!

12 * Denn welchen der Herr liebet, den straft er, und hat Wohlgefallen an ihm, wie ein Vater am Sohne.

13 Wohl dem Menschen, der Weisheit findet! und dem Menschen, der Verstand bekommt! * Denn es ist besser um sie handthieren weder um Silber, und ihr Einkommen ist besser denn Gold. * Sie ist edler denn Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu gleichen. * Langes Leben ist zu ihrer rechten Hand, zu ihrer Linken ist Reichthum und Ehre. * Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind Friede.

18 * Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen; und selig sind, die sie halten. * Denn der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet, und durch seinen Rath die Himmel bereitet. * Durch seine Weisheit sind die Tiefen zertheilet, und die Wolken mit Thau triefend gemacht. * Mein Kind, laß sie nicht von deinen Augen weichen, so wirst du glücklich und klug werden. * Das wird deiner Seele Leben sein, und dein Mund wird holdselig sein. * Dann wirst du sicher wandeln auf deinem Wege, daß dein Fuß sich nicht stoßen wird. * Legst du dich, so wirst du dich nicht fürchten, 25 sondern süße schlafen, * daß du dich nicht fürchten dürfeest vor plötzlichem Schrecken, noch vor dem Sturm der Gottlosen, wenn 26 er kommt. * Denn der Herr ist dein Trost: der behütet deinen Fuß, daß er nicht gefangen werde.

14. A.A.: um sie handeln denn.

winning.

15. B.v.E.A.: kostbarer. dW: köstlicher. B: woran du Lust haben m. dW.vE: alle deine Kostbarkeiten.

17. vE: B. der Annehmlichkeit.

18. dW.A.: erfassen. vE: nach ihr fassen? B: die... davon ist ein Jeder selig zu preisen. dW.vE: wer sie festhält, ist beglückt (glücklich).

19. B: u. durch Verstand. dW.vE: (mit) Einsicht. A: die Klugheit. B.v.E.A.: befestiget. dW: richtete auf?

20. D. f. Verstand ... entsprungen. B: haben sich d. Abgründe gespaltet. dW: brachen d. T. hervor.

24. ^{4.}Joh. 2. ^{24.} da ei: * et implebuntur horrea tua 10 saturitate, et vino torcularia tua red- undabunt. * Disciplinam Domini, 11 fili mi, ne abjicias, nec deficias, cum ab eo corripis! * Quem enim diligit 12 Dominus, corripit, et quasi pater in filio complacet sibi.

Beatus homo, qui invenit sapientiam, et qui affluit prudentia! * Melior est acquisitio ejus negotiatione argenti et auri primi, et purissimi fructus ejus. * Pretiosior est cunctis opibus, et omnia, quae desiderantur, huic non valent comparari.

* Longitudo dierum in dextera ejus, 16 et in sinistra illius divitiae et gloria. * Viae ejus viae pulchrae, et 17 omnes semitae illius pacificae. * Longitudo vitae est his qui apprehenderit eam; et qui tenuerit eam, beatus. * Dominus sapientia fundavit terram, stabilivit coelos prudentia. * Sapientia illius eruperunt 20 abyssi, et nubes rore concrescunt.

* Fili mi, ne effluant haec ab oculis tuis, custodi legem atque consilium! * et erit vita animae tuae, et gratia fau- 22 cibus tuis. * Tunc ambulabis fiducialiter in via tua, et pes tuus non impinget. * Si dormieris, non timebis; 24 quiesces, et suavis erit somnus tuus: * ne paveas repentino terrore et 25 irruentes tibi potentias impiorum.

* Dominus enim erit in latere tuo, 26 et custodiet pedem tuum, ne capiaris.

9. S: da pauperibus.

13. Al.: effluit prudentiam.

14. S: auri et arg. (Al.: auro primo).

18. Al.: tenuerint eam, beati.

25. R: ruinas imp.

vE: sind d. Gewässer hervorgebracht.

21. bewahre Klugheit u. Bedacht. B: das wahrhafte Wesen u. Bedachtsamkeit. dW: Weisheit u. Besonnenheit. vE: Ueberlegung.

22. B: u. eine Anmuthigkeit an d. Galse. dW: u. Anmuth d. G. vE: Schmutz für ...

24. wirst liegen u. f. schl. B: dein Schlaf wird f. sein. A: ruhen ... sanft. dW.vE: liegest du, so ist f. d. Schl.

25. vE: anspricht. B: noch vor d. Verwüstung. dW: dem Sturze.

26. dW.vE: Vertrauen ... vor dem Fange.

III.

Sapientias exempla. Paterna ad filium procepta.

27 Μη ἀπόσχη εὖ ποιεῖν ἐνδαῆ, ἥνικα ἂν ἔχη ἡ χεὶρ σου εὖ ποιεῖν. 28 Μη εἶπης· Ἐπαελεύθων ἐπάνημι καὶ αὐριον δώσω, δυνατοῦ σου ὄντος εὖ ποιεῖν· οὐ γὰρ οὐδὲς τί τεύχεται ἡ ἐπιούσα. 29 Μη τέκταις ἐπὶ σὸν φίλον κακά, παροικοῦντα καὶ πεποιθότα ἐπὶ σοί. 30 Μη φιλεχθρήσης πρὸς ἄνθρωπον μάτην, μητι εἰς σὲ ἐργάσεται κακόν.

31 Μη κτήση κακῶν ἀνδρῶν ὄνειδη, μηδὲ ζηλώση τὰς ὁδοὺς αὐτῶν. 32 Ἀκάθαρτος γὰρ ἔσται κυρίου πᾶς παράνομος· ἐν δὲ δικαίῳ οὐ συννεδροιάζει. 33 Κατὰρα θεοῦ ἐν οἴκῳ ἀσεβῶν· ἐπαυλεις δὲ δικαίων εὐλογοῦνται. 34 Κύριος ὑπερηφάνοις ἀντιτάσσεται· ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. 35 Δόξαν σοφοὶ κληρονομήσουσιν· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὑψώσαν ἀτιμίαν.

IV. Ἀκούσατε, παῖδες, παιδείαν πατρὸς, καὶ προσέχετε γινῶναι ἔννοιαν. 2 Δῶρον γὰρ ἀγαθὸν δωροῦμαι ὑμῖν· τὸν ἐμὸν νόμον μὴ ἐγκαταλίπητε. 3 Τίος γὰρ ἐγενόμην ἀγαπῶν πατρὶ ὑπήκοος, καὶ ἀγαπῶμενος ἐν προσώπῳ μητρὸς, 4 οὐ ἔλεγον καὶ ἐδίδασκόν με· Ἐρειδετο ὁ ἡμέτερος λόγος εἰς σὴν καρδίαν, φύλασσα ἐντολάς· μὴ ἐπιλάθῃ μηδὲ παρῖδες ῥῆσιν ἐμοῦ στόματος. 5 Κτήσαι σοφίαν, κτήσαι σύνεσιν· μὴ ἐπιλάθῃ μηδὲ ἐκκλίτης ἀπὸ ῥημάτων στόματός μου. 6 Μη ἐγκαταλείψῃς αὐτήν, καὶ ἀνθεξέσται σου· ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ τηρήσει σε. 7 Ἀρχὴ σοφίας κτήσαι σοφίαν καὶ ἐν πάσῃ κτήσαι σου κτήσαι σύνεσιν. 8 Περιχαράκωσον αὐτήν, καὶ ὑψώσει σε· τιμήσουσιν αὐτήν, ἵνα σε περιλάβῃ·

- 27. B (pro alt. εὖ ποιεῖν) βοηθεῖν (A¹: εὖ ποιεῖ).
- 28. B* καὶ.
- 29. B: τεκτήνη.
- 30. EFX† (a. μητι) ἵνα. B* εἰς (AEFX†).
- 31. B: ζηλώσης.
- 33. A²EFX (pro θεῷ) κυρίως.
- 2. A¹: ἐγκαταλείπ.
- 4. A²EX: ἐδίδασκόν με καὶ ἔλεγον. A²X† (p. ἐντ.) μν. A²: [μὴ ἐπιλ. ... στόμ.]. FX* μηδὲ παρ.—fin.
- 5. B* tot. vs. (AEFX†).
- 6. B: Μηδὲ (eti. EFX:) ἐγκαταλίπης.
- 7. A¹B* tot. vs. (A²EFX†).

27 אַל-תִּמְנַע-טוֹב מִבְּעֲלִיו בְּהִיּוֹת לְאֵל יְדִינָה לְעִשׂוֹת: אֱלֹהֵי-אֲמַר לְרַעְיָהוּ 28 כָּה וְשׁוֹב וּמִחַר אֶתֶּן יָיִשׁ אֲתָהּ: אַל-תִּחַרֶשׁ עַל-רַעְיָה רַעַה וְהוּא-יִשָּׁב לְכַבֵּטַח אֲתָהּ: אַל-תִּרְוֹב עִם-אָדָם הַנֶּחַם אִם-לֹא נִמְלָךְ רַעַה:

31 אַל-תִּקְנֵם בְּאִישׁ חָמַס וְאֶל-תִּבְחַר בְּכָל-דַּרְכָּיו: פִּי תוֹעֵבַת יְהוָה נְלוֹז וְאֶת-יִשְׂרָאֵל סוֹדוֹ: מֵאֶרֶת יְהוָה בְּבֵית רִשָׁע וְנֹה צְדִיקִים יִבְרָךְ: אִם-לֹלְצִים לֹא הוּא יִלְיָץ וְלַעֲנִיִּים יִתְרַחֵן: כְּבוֹד חֲכָמִים יִנְחִלוּ וְכִסְיִלִּים מָרִים קָלוּן:

IV. שְׁמַעוּ בָנִים מִוֹסֵר אֲבִי וְתִקְשִׁיבוּ לְדַעַת בִּינָה: פִּי לֶקַח טוֹב נְתַתִּי לְכֶם תּוֹרָתִי אֶל-תִּעֲזָבוּ: פִּירְבוֹן הֵייתִי לְאָבִי רַח וְיִחִיד לְסַנֵּי אֲפִי: וְיִרְנִי וְיֵאמֶר לִי יִתְמַדְדְּבָרִי לִבְךָ שְׁמֵר מִצְוֹתַי וְחִיָּה: קָנֵה חֲכָמָה קָנֵה בִינָה אַל-תִּשְׁכַּח וְאֶל-יָתֵם מֵאֲמָרֵי-פִי: אַל-תִּעֲזָבָהּ וְתִשְׁמָרְךָ אֶהְיֶה וְתִצְרָךְ: רֵאשִׁית חֲכָמָה קָנֵה חֲכָמָה וּבְכָל-קִנְיָנֶךָ קָנֵה בִינָה: סֶלְסֶלְתָּ וְתִרְוֹמְךָ תִּכְבֹּדְךָ פִּי תַחְבֹּקְפָה:

- v. 27. ק' דרך
- v. 28. ק' לרעה
- v. 29. א' ישוב
- v. 30. ק' ריב
- v. 34. א' לעניים
- ib. כ' א' בצדי
- v. 8. כ' א' בצדי

27. B. n. O. dem es gebühret ... φ. vermag ... dW: Betsage n. die Wohlthat. vE: Borenthalte. B: der es nöthig hat. vE: darauf Anspruch. B: so es im Vermögen deiner φ. ist. dW.vE: in d. (Gewalt) steht.
28. B. d. n. B. B. du es bei dir hast.
29. B. d. n. B. d. w. v. E: Schmiebe! A: Sinne n. auf B. d. w. v. E: vertrauensvoll. vE: zutraulich. B: in Sicherheit.
31. d. w. v. E: dem gewaltthätigen Manne nach. vE: einem Gew. B: wider einen gew. Mann?
32. dem B. d. w. v. E: ein Gräuel Sch. ist der

Einzelne Sittenregeln. Die Sucht des Vaters. Der Weisheit Anfang. III.

27 Weigere dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu thun, so deine Hand von Gott
 28 hat, solches zu thun. *Sprich nicht zu deinem Freunde: Gehe hin und komm wieder, morgen will ich dir geben; so du es doch wohl hast. *Trachte nicht Böses wider deinen Freund, der auf
 30 Kreuze bei dir wohnet. *Habere nicht mit Jemand ohne Ursach, so er dir kein Leid gethan hat.
 31 Eifere nicht einem Frevler nach, und 32 erwähle seiner Wege keinen. *Denn der Herr hat Gräuel an den Abtrünnigen, und sein Geheimniß ist bei den Frommen.
 33 men. *In dem Hause des Gottlosen ist der Fluch des Herrn; aber das Haus der
 34 Gerechten wird gesegnet. *Er wird der Spötter spotten; aber den Elenden wird 35 er Gnade geben. *Die Weisen werden Ehre erben; aber wenn die Narren hoch kommen, werden sie doch zu Schanden.

IV. Höret, meine Kinder, die Sucht eures Vaters! Merket auf, daß ihr lernet 2 und klug werdet! *Denn ich gebe euch eine gute Lehre: verlasset mein Gesetz 3 nicht! *Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einziger vor 4 meiner Mutter. *Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen, halte meine Gebote, so wirst 5 du leben. *Nimm an Weisheit, nimm an Verstand! vergiß nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes!
 6 *Verlaß sie nicht, so wird sie dich behalten; liebe sie, so wird sie dich behüten. *Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne höret und die Klugheit lieber hat denn alle Güter. *Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen; und wird dich zu Ehren machen, wo du sie herzeßt.

31. U.L.: einem Frevler.
 3. A.A.: von meiner M.

Tob. 4, 7c. 1Pt. 4, 10. Noli prohibere benefacere eum, 27 qui potest; si vales, et ipse benefac. *Ne dicas amico tuo: Vade et revertere, cras dabo tibi; cum statim possis dare. *Ne moliaris amico tuo malum, cum ille in te habeat fiduciam. *Ne contendas adversus hominem frustra, cum ipse tibi nihil mali fecerit.

22, 17. 24. 19. Ps. 37, 1. Ne aemuleris hominem injustum, 31 nec imiteris vias ejus. *Quia abominatio Domini est omnis illusor, et cum simplicibus sermocinatio ejus.
Ps. 5, 7. *Egestas a Domino in domo impii; 33 habitacula autem justorum benedictentur. *Ipse deludet illusores, et 34 mansuetus dabit gratiam. *Gloriam 35 sapientes possidebunt; stultorum exaltatio ignominia.
Phil. 3, 19.

1, 8. **IV.** Audite, filii, disciplinam patris, et attendite, ut sciatis prudentiam! *Donum bonum tribuam vobis: legem meam ne derelinquatis! *Nam et ego filius sui patris mei, tenellus et unigenitus coram matre mea. *Et docebat me atque dicebat: Suscipiat verba mea cor tuum, custodi praecepta mea, et vives. *Posside sapientiam, posside prudentiam! ne obliviscaris neque declines a verbis oris mei! *Ne dimittas eam, et custodiet te; dilige eam, et conservabit te. *Principium sapientiae: Posside sapientiam, et in omni possessione tua acquire prudentiam! *Arripe illam, et exaltabit te; glorificaberis ab ea, cum eam fueris amplexatus.

35. Al.: exaltatione.

Böses nicht, aber mit den Redlichen (Rechtshaffenen) ist er vertraut.

33. aber die Wohnung ... er segnen. dW.vE: ... ruht auf dem G.

34. B.dW: Wenn... (spottet). dW.vE: Demüthigen. B.A: Sanften.

35. B: die M. aber erhebet die Schande? dW: rafft Schmach hinweg? vE: aber die übermüthigen Stolzen Schande. A: wenn sie auch erhoben werden.

3. dW: zärtlich u. einzig in m. M. Augen. vE: Auch ich w. meinem B. ein lieber S., u. der einzige im Angesicht m. M.

4. fassen. dW.vE: Es halte ... fest.

5. Erwirb. vE: Erw. dir. B: Bewirb dich um ...

7. D. B. H. ist: Kaufe Weisheit; u. um all deine Habe f. Verstand. dW.vE.A: Erwirb (dir). B: dich bewerben um ...

8. B.dW.vE: Erhebe ... unarmest (umfassst).

IV.

Paterna ad filium procepta.

9 *ἵνα δῶ τῇ σῆ κεφαλῇ στέφανον χαρίτων, στεφάνῳ δὲ τροφῆς ὑπερασπίου σου.*

10 *Ἄκουε, υἱέ, καὶ δέξαι ἐμούς λόγους, καὶ πληθυνθήσεται σοι ἔτη ζωῆς σου, ἵνα σοι γίνωνται πολλαὶ ὁδοὶ βίον.* 11 *Ὅδους γὰρ σοφίας διδάσκω σε, ἐμβιβάζω δέ σε τροχαῖς ὀρθαῖς.* 12 *Ἐάν γὰρ πορευῇ, οὐ συγκλίσθησεται σου τὰ διαβήματα· ἐάν δὲ τρέξῃς, οὐ κοπιώσεις.* 13 *Ἐπιλαβοῦ ἐμῆς παιδείας, μὴ ἀφῆς· φύλαξον αὐτὴν στενωπῷ εἰς ζωὴν σου.* 14 *Ὅδους ἀσεβῶν μὴ ἐπέλθῃς, μηδὲ ζηλώσης ὁδοὺς παρανόμων.* 15 *Ἐν ᾧ ἂν τόπω στρατοπεδεύσωσιν, μὴ ἐπέλθῃς ἰκεῖ, ἔκκλινον δὲ ἀπ' αὐτῶν καὶ παράλλαξον.* 16 *Οὐ γὰρ μὴ ὑπνώσωσιν, ἐάν μὴ κακοποιήσωσιν· ἀγήρηται ὁ ὕπνος ἀπ' αὐτῶν καὶ οὐ κοιμῶνται,* 17 *οἷδε γὰρ σιτούνται σίτα ἀσεβείας, οἶφν δὲ παρανόμων μεθύσκοιται.* 18 *Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν δικαίων ὁμοίως φωτὶ λάμπουσιν· προπορευόνται καὶ φωτίζουσιν, ἕως κατορθώσῃ ἡ ἡμέρα.* 19 *Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν ἀσεβῶν σκοτειναί· οὐκ οἶδασιν, πῶς, προσκόπτουσιν.*

20 *Τίε, ἐμῇ ῥήσει πρόσεχε, τοῖς δὲ ἐμοῖς λόγοις παράβαλλε σὸν οὐς.* 21 *Ὅπως μὴ ἐκλίπωσιν σε αἱ πηγαὶ σου, φύλασσε αὐτάς ἐν σῇ καρδίᾳ.* 22 *Ζωὴ γὰρ ἴσται τοῖς εὐρίσκουσιν αὐτάς, καὶ πάση σαρκὶ αὐτοῦ ἴσται.* 23 *Πάση φυλακῇ τήρει σὴν καρδίαν· ἐκ γὰρ τούτων εἴσδοι ζωῆς.* 24 *Περίλαε σεαυτοῦ σκολιὸν στόμα, καὶ ἀδικα χελεὴ ἀπὸ σοῦ μακρῶν ἄπωσον.* 25 *Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὀρθὰ βλέπέτωσαν, τὰ δὲ βλέφαρά σου νεύτω δίκαια.* 26 *Ὅρθως τροχίας ποιεῖ σοῖς ποσί, καὶ τὰς ὁδοὺς σου κατευθύνει.*

10. B* σοι (pr.). 13. B† (a. φύλ.) ἀλλά. 15. EFX* δὲ (A² uncis incl.). 16. F* ὁ. B* ἀπ' (AEFX†; A² uncis incl.). A¹* καὶ (A² B†). 18. EFX† (p. ἕως) ἄν. A¹E: κατορθώσει. 19. X (pro πῶς) ἐν τινι (F: ἐν τινι πῶς). 21. X: πηγαὶ τῆς ζωῆς sv. B* σῆ. 22. EFX† (a. τοῖς) πᾶσι. B* αὐτῶ (EX: αὐτῶν). 24. B: μακρῶν ἀπὸ σὲ ἄπωσαι. A² (pro ἄπωσ.) ποιήσον.

9. dir reichten eine sterbliche Kr. (Vgl. Kap. 1, 9.) dW.vE: prächtige.
10. Lebensjahre. vE: Sprache.
11. B. lehren. B: unterweisen in dem B. vE: zeige dir. dW.vE: auf die gerade B.
12. B: Wenn ... wird dein Tritt u. beängstigt werden. dW: n. beengt d. Schritt. vE: Wandelst du sic, so soll nichts hemmen deine Schritte.
13. B: Ergreife. dW.vE: Halte fest die Lehre (an der S.).

9 תתן לראשך לניתחן עטרות הפארת
תמננה:

10 שמע בני וקח אמרי וירבו לך
11 שנות חיים: בדרך חכמה הריתיך
12 הדרךתיך במעגלי-ישור: בלכתך
לא יצר צעדה ואם-תרוץ לא תפשל:
13 החזק במוסר אל-תרוץ נצרה פיה-יא
14 חיה: בארח רשעים אל-תבא ואל-
תאמר בדרך רעים: פריעהו אל-
16 תעברכו שטה מעליו ועבר: פי לא
ישנו אם-לא ירעו ונהלה שנתם אם-
17 לא יכשלו: פי לחמו לחם רשע
18 ויין חמסים ישח: וארח צדיקים
באור נטה הולך ואור עד-נכון היום:
19 דרך רשעים כאפלה לא ידעו במה
יפלו:

20 בני לדברי הקשיבה לאמרי הט
21 אזנה: אל-יכיוז מעיניך שמרם
22 בתוך לבבך: כר-חיים הם למצאיהם
23 ובכל-בשרו מרפא: מכל-משמר
נצר לבך פי ממה תוצאות חיים:
24 הסר ממה עקשות פה ולזות
חשפתים הרחק מפה: עיניך לנכת
26 ויביטו ועפעפיה יישירו נבדה: פלם
מעגל רגלך וכל דרכיך יפני:

v. 13. כב' א רעה
v. 16. הכשילו ק'
v. 26. כב' א יכחו

15. dW.vE: (Schritte) n. darauf fort.
16. B: ihr Schlaf wird weggenommen, wo sie nicht
Jemand gefällt haben. dW.vE.A: (ist) geraubt.
vE: sie h. denn Jemand gestürzt. A: wenn f. n. zu
Falle gebracht haben. dW: Uebertretung geübt?
17. der Weisheit W.
18. ist wie des Lichtes Glanz. B.dW: das L. des
Sonnenglanzes. vE: ein hellendes L., das größer
wird u. heller bis zum hohen Mittagelichte. dW: es
w. immer h. bis zur Tageshöhe.

Der Weg der Bösen und der Gerechten Pfad. Das Leben aus dem Herzen. IV.

9 * Sie wird dein Haupt schön schmücken, und wird dich zieren mit einer hübschen Krone.
 10 So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viele
 11 werden. * Ich will dich den Weg der Weisheit führen, ich will dich auf rech-
 12 ter Bahn leiten, * daß, wenn du gehest, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, daß du dich nicht an-
 13 stößest. * Fasse die Zucht, laß nicht davon, bewahre sie! denn sie ist dein Le-
 14 ben. * Komm nicht auf der Gottlosen Pfad, und tritt nicht auf den Weg der
 15 Bösen. * Laß ihn fahren, und gehe nicht darinnen! weiche von ihm, und gehe
 16 vorüber! * Denn sie schlafen nicht, sie haben denn übel gethan; und sie ruhen nicht, sie haben denn Schaden gethan.
 17 * Denn sie nähren sich von gottlosem Brot, und trinken vom Wein des Fre-
 18 vels. * Aber der Gerechten Pfad glänzt wie ein Licht, daß da fortgeht und
 19 leuchtet bis auf den vollen Tag. * Der Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel, und wissen nicht, wo sie fallen werden.
 20 Mein Sohn, merke auf mein Wort, und neige dein Ohr zu meiner Rede!
 21 * Laß sie nicht von deinen Augen fahren!
 22 behalte sie in deinem Herzen! * Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und gesund ihrem ganzen Leibe.
 23 * Beschüte dein Herz mit allem Fleiß!
 24 denn daraus gehet das Leben. * Thue von dir den verkehrten Mund, und laß das Lästerraul ferne von dir
 25 sein! * Laß deine Augen stracks vor sich sehen, und deine Augenlider rich-
 26 tig vor dir hinsehen! * Laß deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehest du gewiß.

1, 9. Sir. 4, 31; Es. 16, 12; Sap. 5, 17. * Dabit capiti tuo augmenta gratiarum, et corona inclyla proteget te.
 Audi, fili mi, et suscipe verba mea, ut multiplicentur tibi anni vitae.
 3, 26. Ez. 20, 12; Pa. 32, 8, 27, 11. * Viam sapientiae monstrabo tibi, dum tu per semitas aequitatis. * Quas cum ingressus fueris, non arctabuntur gressus tui, et currens non habebis offendiculum. * Tene disciplinam, ne dimittas eam, custodi illam! quia ipsa est vita tua. * Ne delecteris in semitis impiorum, nec tibi placeat malorum via. * Fuge ab ea, nec transeas per illam! declina et desere eam!
 3, 22. Pa. 15, 37. * Non enim dormiunt, nisi maleficerint; et rapitur somnus ab eis, nisi supplantaverint. * Comedunt panem impietatis, et vinum iniquitatis bibunt. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.
 3, 22; Pa. 1, 1. * Fili mi, ausculata sermones meos, et ad eloquia mea inclina aurem tuam! * Ne recedant ab oculis tuis! custodi ea in medio cordis tui!
 3, 21. * Vita enim sunt inventibus ea, et universae carni sanitas. * Omnia custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravum, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.
 Pa. 27, 11. Jud. 5, 21. Job. 22, 28. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
 1, 9. Sir. 4, 31; Es. 16, 12; Sap. 5, 17. * Dabit capiti tuo augmenta gratiarum, et corona inclyla proteget te.
 Audi, fili mi, et suscipe verba mea, ut multiplicentur tibi anni vitae.
 3, 26. Ez. 20, 12; Pa. 32, 8, 27, 11. * Viam sapientiae monstrabo tibi, dum tu per semitas aequitatis. * Quas cum ingressus fueris, non arctabuntur gressus tui, et currens non habebis offendiculum. * Tene disciplinam, ne dimittas eam, custodi illam! quia ipsa est vita tua. * Ne delecteris in semitis impiorum, nec tibi placeat malorum via. * Fuge ab ea, nec transeas per illam! declina et desere eam!
 3, 22. Pa. 15, 37. * Non enim dormiunt, nisi maleficerint; et rapitur somnus ab eis, nisi supplantaverint. * Comedunt panem impietatis, et vinum iniquitatis bibunt. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.
 3, 22; Pa. 1, 1. * Fili mi, ausculata sermones meos, et ad eloquia mea inclina aurem tuam! * Ne recedant ab oculis tuis! custodi ea in medio cordis tui!
 3, 21. * Vita enim sunt inventibus ea, et universae carni sanitas. * Omnia custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravum, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

11. Al.: monstravi.
 13. S: est via tua.
 16. Al.: non rapitur (S: non capitur).

19. B.dW: worüber (woran) sie straucheln (werden). vE: hinstürzen.
 20. meine Worte ... meinen Reden.
 21. B: abweichen ... mitten in. dW.vE.A: weichen ... im Innern (in d. Mitte) meines H.
 22. B.dW.vE: (eine) Stellung ihrem g. (Fleisch). A: Gesundheit für den g. Menschen!
 23. Vor allen Dingen beh. B: vor Allem das zu bewahren ist. vE: du zu bew. hast. dW: Mehr denn

alles ... entspringet L. vE: quillt das L. B: sind die Ausgänge des L.
 24. dW: Falschheit des M., Betrug der Lippen entferne v. dir. vE: Verkehrtheit ... Falschh.
 25. grade vor dich hindblicken. B: vorwärts schauen. dW: grade vor sich blicken ... Bimperm.
 26. Richte wohl deines F. Bahn ... überall gew. dW: Ebene. vE: Graben u. deinem F. die B., so wird dein ganzer Wandel bestehen. A: werden sicher sein alle d. Wege. (dW: u. a. d. B. seien recht?)

12. A.A: daß du nicht anstoßest.

IV.

Amer meretricius et conjugalis.

27 Μη εκκλίνης εις τα δεξιὰ μηδὲ εις τὰ ἀριστερά, ἀποστρεφον δὲ σὸν πόδα ἀπὸ ὁδοῦ κακῆς· ὁδοὺς γὰρ τὰς ἐκ δεξιῶν οἶδεν ὁ θεός, διστραμμέναι δὲ εἰσιν αἱ ἐξ ἄριστεράων. Αὐτὸς δὲ ὀρθὰς ποιήσει τὰς τροχιάς σου, τὰς δὲ πορείας σου ἐν εἰρήνῃ προάξει.

W. Υἱέ, ἐμῇ σοφίᾳ πρόσχε, ἐμοῖς δὲ λόγοις παράβαλλε σὸν οὖς, ² ἵνα φυλάξης ἔννοιαν ἀγαθὴν· αἰσθησὶν δὲ ἐμῶν χειλέων ἐντέλλομαι σοι. ³ Μη πρόσχε φαύλη γυναικί. Μῆλι γὰρ ἀποσταῖζει ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρνης, ἣ πρὸς καιρὸν λιπαίνει σὸν φάρυγγα· ⁴ ὕστερον δὲ πικρότερον γαλῆς εὐρήσεις καὶ ἠκονημένον μᾶλλον μαχαίρας διατόμου. ⁵ Τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ πόδες κατάγουσιν τοὺς χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς τὸν ᾄδην, τὰ δὲ ἔχρη αὐτῆς οὐκ ἐριδεται· ⁶ ὁδοὺς γὰρ ζωῆς οὐκ ἐπιέρχεται, σφαλεραὶ δὲ αἱ τροχιαὶ αὐτῆς καὶ οὐκ εὐγνωστοί.

⁷ Νῦν σὺν, υἱέ, ἀκουέ μου, καὶ μὴ ἀκύρους ποιήσης ἐμὸν λόγον. ⁸ Μακρὰν ποιήσον ἀπ' αὐτῆς σὴν ὁδόν, μὴ ἐγγίσης πρὸς θύρας οἴκου αὐτῆς, ⁹ ἵνα μὴ πρὸς ἄλλοις ζωῆν σου, καὶ σὸν βίον ἀνελεήμοισιν, ¹⁰ ἵνα μὴ πληθῶσιν ἀλλότριοι σῆς ἰσχύος, οἱ δὲ σοι πόνοι εἰς οἶκους ἀλλοτρῶν εἰέλθωσιν, ¹¹ καὶ μὴ μεταμεληθῆς ἐπ' ἐσγάτων, ἥτινα ἂν κατατρυφῶσιν σάρκες σώματός σου, ¹² καὶ ἐρεῖς· Πῶς ἐμίσησα παιδείαν, καὶ ἐλέγχους ἐξέκλινεν ἡ καρδιά μου· ¹³ οὐκ ἤκουον φωνῆν παιδευνοτός με καὶ διδάσκοντός με, οὐδὲ παραβάλλον τὸ οὖς μου. ¹⁴ Παρ' ὀλίγον ἐγενόμην ἐν παντὶ κακῷ μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας καὶ συναγωγῆς.

- 27. A¹: προάξει (-ἀέξαι A²B).
- 2. B: αἰσθησεις ... ἐντέλλεται σοι.
- 3. A²: χάρις (pro καιρὸν).
- 4. B (pro δὲ) μέτοι.
- 6. FX* ὁδὸς-ἐπίρχ. A¹: ἔγνωστοί?
- 7. B: ποιήσεις.
- 8. A²† (a. μῆ) καὶ. A¹: προθύραις (πρὸς θύρας B; A²F: πρὸς θύρας).
- 10. A¹* μῆ (A²B†). EFX: οἶκος ἀλλοτρίος. B: ἔλθωσι.
- 11. BX* μῆ (A² unciis incl.). B: μεταμεληθῆση.
- A²EX† (p. ἐσχ.) σκ.
- 14. B* μσ (A² unciis incl.).

27 אֶל-תֵּם יָמִין וּשְׂמֹאל הָסֵר רַגְלֶךָ מֵרֶעַ:

V. בְּנֵי לְחֻמְתֵּי הַקְּשִׁיבָה לְתַבּוּחֵי הַסְּמִיךְ מִזְמוֹת יְדַעַת׃ שְׁתִּיחַ יִבְצֹרוּ׃ כִּי נִפְתַּח הַשְּׂפָתָה׃ שְׁפֵתֵי זָרָה וְחָלַק מִשְׁמֵן חֶכְמָה׃ וְאַחֲרִיתָהּ מָרָה כַּלְעָנָה חֲתוּהָ בַּחֶרֶב׃ חֲסִיּוֹת׃ רַגְלֶיךָ יִרְדוּת מוֹת שְׂאוֹל׃ צְעִיחַ יִתְמַכּוּ׃ אֲרַח חַיִּים פְּרֹךְ-פִּלֶס׃ נַעַ מְעַלְתִּיחָ לֹא תוֹדַע׃

7 וְעַתָּה בְּנִים שְׂמַעְרֵ-לִי וְאֶל-תְּסוּרוּ מֵאִמְרֵי-סִי׃ הִרְחַק מֵעַלְיָה דַרְכֶּךָ וְאֶל-תִּקְרַב אֶל-פֶּתַח בֵּיתָהּ׃ פֶּן-תֵּתֵן לְאַחֲרֵים הַדָּדָה וְשִׁנְתֶּךָ לְאֶכְזָרִי׃ פֶּן-יִשְׁבְּעוּ זָרִים כְּחֹה וְעֲצָבִיחָ בְּבֵית נַכְרִי׃ וְנִהְמַתָּ בְּאַחֲרִיתָהּ בְּכַלּוֹת כַּלְעָנָהּ וּשְׂמִיחָהּ׃ וְאַמְרַתָּ אֵיחָ שְׁנֵאֲנֵתִי מִסֵּר וְתוֹכַחַת נֶאֱמַךְ לְבִי׃ וְלֹא-שְׂמַעֲתִי בְּקוֹל מוֹרִי וְלֹמַלְמַדִּי לֹא-הִשְׁתִּיחַ אֲזִנִּי׃ בְּמַעַם הַיְיָתִי בְּכַלְ-רַע בְּחֹה קָחַל יַעֲדָה׃

v. 2. א' לשמור
v. 9. א' ושטרך
v. 14. ע' רשח

- 27. B: Reige dich. dW: Beuge. vE.A: Beiß.
- 1. zu m. Verstande.
- 2. Beobacht, u. deine Lippen Erkenntnis bracht. dW: Kunde. vE: Wortficht? A: die Lehr.
- 3. tiefen von φ., u. ihr Baum. B: einer Fremden. dW: Zwar Sonig träufeln des fr. Weibes & vE: tr. Sonigfüßes ... geschmeibiger.
- 4. hintennach ist se. B: ihr Lepteres ist. dW: Ausgang. A: Ende. vE: zuletzt ist es.
- 5. B: Tritte halten sich an b. φ. dW: die Unimwelt erreichen ihre Schritte. vE: fassen. A: bis zu φ. reichen.

27 * Wankte weder zur Rechten noch zur Linken, wende deinen Fuß vom Bösen!

^{Da 5, 23, 29.}
^{1, 7. Ps. 119.}
^{101.} * Ne declines ad dexteram neque ad 27
sinistram, averte pedem tuum a malo!
vias enim, quae a dextris sunt,
novit Dominus; perversae vero sunt,
quae a sinistris sunt. Ipse autem
rectos faciet cursus tuos, itinera autem
tua in pace producet.

V. Mein Kind! merke auf meine Weisheit, neige dein Ohr zu meiner Lehre, 2 * daß du behaltest guten Rath, und dein 3 Mund wisse Unterschied zu haben. * Denn die Lippen der Suren sind süße wie Honigseim, und ihre Kehle ist glätter denn 4 Del, * aber hernach bitter wie Wermuth, und scharf wie ein zweischneidiges 5 Schwert. * Ihre Füße laufen zum Tode hinunter, ihre Gänge erlangen die Hölle. 6 * Sie gehet nicht stracks auf dem Wege des Lebens, unstät sind ihre Tritte, daß sie nicht weiß, wo sie gehet.

^{4, 20.} Fili mi! attende ad sapientiam V.
^{22, 17. Ps. 46.} meam, et prudentiae meae inclina au-
^{11.} rem tuam, * ut custodias cogitationes, 2
^{Mal. 2, 7.} et disciplinam labia tua conservent.
* Ne attendas fallaciae mulieris! 3
^{2, 14. 4, 24.} Favus enim distillans labia meretricis,
^{Ps. 55, 22.} et nitidius oleo guttur ejus, * no- 4
^{Job. 20, 12a.} vissima autem illius amara quasi ab-
^{Ebr. 4, 12.} sinthium, et acuta quasi gladius bi-
^{2, 18. 7, 27.} ceptus. * Pedes ejus descendunt in 5
mortem, et ad inferos gressus illius
penetrant. * Per semitam vitae non 6
^{4, 19. 25.} ambulat; vagi sunt gressus ejus et
investigabiles.

7 So gehorchet mir nun, meine Kinder, und weichet nicht von der Rede meines 8 Mundes! * Laß deine Wege ferne von ihr sein, und nahe nicht zur Thür ihres 9 Hauses, * daß du nicht den Fremden gebest deine Ehre und deine Jahre dem 10 Grausamen, * daß sich nicht Fremde von deinem Vermögen sättigen, und deine Arbeit nicht sei in eines Andern Haus, 11 * und müßest hernach seufzen, wenn du 12 deinen Leib und Gut verzehret hast, * und sprechen: Ach wie habe ich die Sucht gehasset, und mein Herz die Strafe verschmähet, * und habe nicht gehorcht der Stimme meiner Lehrer, und mein Ohr nicht geneigt zu denen, die mich lehrten! 14 * Ich bin schier in alles Unglück gekommen, vor allen Leuten und allem Volk.

Nunc ergo, fili mi, audi me, et 7
ne recedas a verbis oris mei! * Lon- 8
^{7, 8. 26.} ge fac ab ea viam tuam, et ne ap-
propinques foribus domus ejus, * ne 9
des alienis honorem tuum, et annos
tuos crudeli, * ne forte impleantur 10
^{17, 11.} extranei viribus tuis, et labores tui
sint in domo aliena, * et gemas in no- 11
^{La. 15, 16aa.} vissimis, quando consumpseris carnes
tuas et corpus tuum, * et dicas: 12
Cur detestatus sum disciplinam, et
inreparationibus non acquievit cor
meum, * nec audivi vocem docen- 13
tium me, et magistris non inclinavi
aurem meam? * Paene fui in omni 14
malo, in medio ecclesiae et synagoga.

27. R* vias enim—producet.
3. Al.* Ne—mulieris.

2. U.L.: Unterscheid.
11. U.L.: dein Leib.

6. dW: es wanken ihre Pfade unversehens. vE: ausschweifend ist ihre Bahn geworden, ohne es zu achten. (B: Damit du nicht erwägen mögest den Pf. d. E., sind ihre Bahnen so unstät, daß du es n. erfahrest m.)

9. nicht Andern. B: Schönheit. vE: vergeubest d. Blüthenzeit. dW: Blüthe. B: einem Gr.

10. B: saure Arb. dW: vE: sauer Erworbenes.

11. dein z. u. Fleisch verz. ist. dW: über deinen

Ausgang. vE: zuletzt ähzen. dW: wenn Bl. u. z. dir schwindet.

12. dW: Ach daß ich ... vE: O warum haffete ... dW: vE: (die) Warnung.

13. unterweisen. dW: meinen Unterweisen.

14. B: Um ein wenig wäre ich in allem u. gewesen, mitten in d. Versammlung u. Gemeinde. dW: Wenig fehlte, so w. ich ganz ins u. gerathen. vE: Wie w. schelte, daß ich in alles Verderben gestürzt w. vor der G. u. d. Volkverf.

V.

Amor conjugalis. Praecepta contra sponsiones et pigritiam.

15 Πίνε ὕδατα ἀπὸ σῶν ἀγγείων καὶ ἀπὸ σῶν φρειάτων πηγῆς. 16 Ὑπερευχέσθω σοι τὰ ὕδατα ἐκ τῆς σῆς πηγῆς, εἰς δὲ σὰς πλατείας διαπορευέσθω τὰ σὰ ὕδατα. 17 Ἔστω σοι μόνον ὑπάρχοντα, καὶ μηδεὶς ἀλλότριος μετασχεῖτω σοι. 18 Ἡ πηγὴ σου τοῦ ὕδατος ἔστω σοι ἰδία, καὶ συνενσφραίνου μετὰ γυναῖκός τῆς ἐκ νεότητός σου. 19 Ἐλασος φιλίας καὶ πῶλος σῶν χαρίτων ὀμιλεῖτω σοι, ἡ δὲ ἰδία ἡγέσθω σου καὶ συνέστω σοι ἐν παντὶ καιρῷ· ἐν γὰρ τῇ ταύτης φιλίᾳ συμπεριφερόμενος πολλοστός ἔση.

20 Μὴ πολὺς ἴσθι πρὸς ἀλλοτριαν, μηδὲ συνέγον ἀγκάλαις ταῖς μὴ ἰδίαις. 21 ἐνώπιον γὰρ εἰσιν τῶν τοῦ θεοῦ ὀσθαλιῶν ὁδοὶ ἀνδρός, εἰς δὲ πάσας τροχιάς αὐτοῦ σκοπεύει. 22 Παρανομίαι ἀνδρα ἀγρεύουσιν, σειραῖς δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἁμαρτιῶν ἕκαστος σφιγγεται. 23 Οὗτος τελεσιτῆ μετὰ ἀπαιδεύτων, ἐκ δὲ πλήθους τῆς ἑαυτοῦ βιότητος ἐξερίφη καὶ ἀπόλετο διὰ ἀφροσύνην.

VI. *Υἱέ, ἐὰν ἐγγυῇ σὸν φίλον, παραδώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ.* 2 παρὶς γὰρ ἰσχυρὰ τὰ ἰδία χεῖλη ἀνδρὶ, καὶ ἀλίσκεται χεῖλεσιν ἰδίου στόματος. 3 Ποίει, υἱέ, ἃ ἐγὼ σοι ἐντέλλομαι, καὶ σώζου· ἦκεν γὰρ εἰς χεῖρας κικῶν διὰ σὸν φίλον. Ἴσθι μὴ ἐκλυόμενος, παρόξυνε δὲ καὶ τὸν φίλον σου ὃν ἐνεγγυήσω. 4 Μὴ δῶς ὕπνον σοῖς ὄμμασιν, μηδὲ ἐπινυστάξης σοῖς βλεφαρίοις, 5 ἵνα σώξῃ ὥσπερ δορκὰς ἐκ βρόχων, καὶ ὥσπερ ὄρνενον ἐκ παγίδος.

6 Ἴθι πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ ὀκνηρὸς, καὶ ζήλωσον ἰδοὺν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, καὶ γενοῦ ἐκείνου σοφώτερος. 7 ἐκείνῳ γὰρ γεωργίον μὴ ὑπάρχοντος, μηδὲ τὸν ἀναγκάζοντα ἔχων μηδὲ

15. EFX† (ab in.) Υἱέ.

16. B† (ab in.) Μὴ ...* (pr.) τὰ.

19. A¹: ταύτη τῇ (τῇ ταύτης A²B).20. A²B: τῆς μὴ ἰδίας (ταῖς μὴ ἰδίαις A¹EX).21. A¹: εἰς δὲ σὰς τρ. αὐτὰς (... πάσας... αὐτῶ A²; B: ... πάσας τὰς ... αὐτῶ).

23. B: ἐξερίφη ... δὲ ἀφρ.

1. A²B: ἐγγυήση.2. B: ἀνδρὶ τὰ ἰδ. χεῖλη. A²FX: ἀλίσκ. ἡμάσιν.3. A²: Ἴθι μὴ ἐκλυόμενος. EX: ἐγγυήσω.

6. EX: Ἴσθι ... ζήλ. εἰδός.

7. A¹: ἐκείνου (ἐκείνῳ A²B; FX: ἐκείνος). FX† (p. ὑπάρχ.) αὐτῷ.

15 שתהמים מבורה ונוזלים מתוך בארה: יפצו מעינתיה הוצה 16 פרחבות פלגימים: יהירלה לכהה 18 ואין לזרים אהה: יהירמקורה כרהה 19 ושמה מאשת נעוריה: אילת אהבים ויעלתחן יהיה ירהה בכלעת פאהבתה תשנה תמיד:

20 ולמה תשנה בני בזרה ותחבק וחק נכריה: פי נכה עיני יהיה דרכי איש וכל מעגלתיו מפלס: ועונותיו ילפדנו אתהרשע ובחבלי השאתו ותמה: הוא ימות באין מוסר וברב אילתו ושנה:

VI. בני אם ערכת לרעה תקעת להר פסיה: נוקשת באמריפיה נלפדת באמריפיה: עשה זאת אפוא בני והנצל פי באת בכהרעה לה התרפס ורחב רעיה: אל תתן שנה לעיניה ותרמה לעפעפיה: הנצל כפכי מיד וכפפור מיד יקוש:

לה אל נמלה עצל ראה דרכיה וחקם: אשר אינלה קצין שטר

v. 19. למד' רודר ib. בנ'א בדגש.

v. 3. בנ'א אפוא ib. בנ'א בדגש.

15. B: Gisterne. vE: eigener Str. B: fließendes B. dW: Rieselndes! vE: was iniquillt.

16. B: Quellen sich draußen ausbreiten. dW: zu werden b. Du. auf b. Gasse überfließen. (vE: du möchtest ausfl. ... aus b. Hause?)

17. dW: Sie werden für dich all. sein. vE: Behalte sie für dich, für b. a.

19. in ihrer Zärtlichkeit. dW: Der Heiligsten Gafelle, der anmuthigen Gemse. (B.)vE: Sie ist eine Liebl. G., eine schöne G. B: ihre Brüste trachten machen. vE: Ihre Brust berausche dich. dW: ihr Wesen möge dich berauschen. dW.vE: in ihrer Z. trummele stets (immerhin)!

20. dW: willst du taumeln [berauscht] von einer Andern. vE: herumtaumeln an eine Str. B: den Schooß einer Unbekannten umarmen. dW.vE: umfassen (umfassen).

15 Trink Wasser aus deiner Grube, und
16 Flüsse aus deinem Brunnen. *Laß deine
Brunnen heraus fließen, und die Was-
17 serbäche auf die Gassen. *Habe du aber
sie allein, und kein Fremder mit dir.
18 *Dein Born sei gesegnet, und freue dich
19 des Weibes deiner Jugend! *Sie ist lieb-
lich wie eine Sindin, und holdselig wie ein
Reh. Laß dich ihre Liebe allezeit sättigen,
und ergöße dich allwege in ihrer Liebe.
20 Mein Kind, warum willst du dich an
der Fremden ergößen, und herztst dich
21 mit einer andern? *Denn jedermanns
Wege sind stracks vor dem Herrn, und
22 er misst gleich alle ihre Gänge. *Die
Missethat des Gottlosen wird ihn fan-
gen, und er wird mit dem Strick seiner
23 Sünde gehalten werden. *Er wird ster-
ben, daß er sich nicht will ziehen lassen,
und um seiner großen Thorheit willen
wird es ihm nicht wohl gehen.

VI. Mein Kind, wirst du Bürge für
deinen Nächsten und hast deine Hand
2 bei einem Fremden verhaftet, *so bist
du verknüpft mit der Rede deines Mun-
des, und gefangen mit den Reden deines
3 Mundes. *So thue doch, mein Kind,
also, und errette dich; denn du bist dein-
em Nächsten in die Hände gekommen.
Eile, dränge und treibe deinen Nächsten!
4 *Laß deine Augen nicht schlafen, noch
5 deine Augenlider schlummern! *Errette
dich wie ein Reh von der Hand, und
wie ein Vogel aus der Hand des Voglers.
6 Gehe hin zur Ameise, du Fauler,
7 siehe ihre Weise an, und lerne! *Ob sie
wohl keinen Fürsten noch Hauptmann

22. U.L.: fahen.
1. U.L.: verhestet.

21. *And vor den Augen des G., u. er m. alle ...*
dW: offen ... der Menschen Wege. vE: beobachtet
genau? B: erwäget.

22. *Den S. w. seine eigene ...* dW: Seine Ver-
gehungen fangen d. Freoler. vE: Die eig. Bosheit
fängt d. Bösen. dW.vE: von (in) den Stricken f.
Sünden w. er ergriffen.

23. *w. er sich verlaufen. B: weil er ohne Sucht*
gewesen. dW: durch Mangel an S. vE: in der Sucht-
losigkeit. B: sich verirren. vE: niederstaumeln. dW:
taumelt er (nieder).

1. dW: hast du ... gebürget, für ... eingeschlagen.
vE: wenn du dich ... verbürgest ... einschlägst.

Beiblotten-Obel. A. T. 3. Bes 1. Abth.

9,17. Bibe aquam de cisterna tua, et 15
22g.18,31; fluenta putei tui. *Deriventur fontes 16
Nm.34,7. tui foras, et in plateis aquas tuas
divide. *Habeto eas solus, nec sint 17
alieni participes tui. *Sit vena tua 18
benedicta, et laetare cum muliere
2,17. Eod. 9,9; adolescentiae tuae! *Cerva charis- 19
Cant. 2,7. sima et gratissimus hinnulus: ubera
ejus inebrient te in omni tempore,
in amore ejus delectare jugiter.
Sir. 9,10. Quare seduceres, fili mi, ab aliena, 20
et foreres in sinu alterius? *Respi- 21
Job. 14,16,31; cit Dominus vias hominis, et omnes
4,36,31. gressus ejus considerat. *Iniquita- 22
11,5,16,7,29; tes suae capiunt impium, et funibus
6. Pr. 7,16a. peccatorum suorum constringitur.
Est. 7,9a. Ea. 33,11. *Ipse morietur, quia non habuit disci- 23
plinam, et in multitudine stultitiae
suae decipietur.
Ps. 1,6.

11,15,20,16. Fili mi, si sponderis pro **VI.**
Sir. 8,16. amico tuo, defixisti apud extraneum
manum tuam: *illaqueatus es verbis 2
oris tui et captus propriis sermoni-
bus. *Fac ergo, quod dico, fili mi, 3
et temetipsum libera; quia incidisti
in manum proximi tui. Discurre,
festina, suscita amicum tuum! *Ne 4
Pa. 122,4. dederis somnum oculis tuis, nec dor-
mitant palpebrae tuae! *Eruere quasi 5
22m. 2,18; damula de manu, et quasi avis de
Pa. 124,7. manu aucupis.

30,25; Vade ad formicam, o piger, et 6
20,4. considera vias ejus, et discite sa-
pientiam! *Quae, cum non ha- 7
30,27. beat ducem nec praeceptorem nec

22. Al.: capient. Al.: constringetur.
5. Al. (*pro* alt. manu): insidiis (Al.* aucupis).

2. B: verstrickt. dW.vE.A: gebunden.

3. esse, niederige dich. dW: mache dich los. vE:
entbinde dich. B: Gehe hin, unterwirf dich. vE: Gehe,
wirf dich nieder. dW: [ihm] zu Füßen?

4. B.dW.vE: Verstatte (Gest.) meinen A. keinen
Schlaf, noch (einen) Schlummer d. (Wimpern). A:
Gönne.

5. dW.vE: Gagelle.

6. dW: Träger. B.A: ihre Wege. vE: Werke.
dW: Wandel! B: werde weise. dW: Flug. vE.A:
lerne Weisheit.

7. B: noch Amtmann. dW: Fürsten, Vorsteher.
vE: Richter, Aufseher.

VI.

Præcepta contra pigritiam et fraudulentiam atiaque vitia.

ὑπὸ δεσπότῃ ὢν, ὁ εἰσποιεῖται θέρους τὴν τροφήν, πολλήν τε ἐν τῷ ἀμνητῷ ποιεῖται τὴν παράθεσιν. Ἡ πορεύθητι πρὸς τὴν μέλισσαν καὶ μάθε ὡς ἐργάτις ἐστίν, τὴν τε ἐργασίαν ὡς σεμνὴν ποιεῖται· ἢς τοὺς πότους βασιλεῖς καὶ ἰδιῶται πρὸς ὑγίαν φέρονται· ποθεινὴ δὲ ἐστὶν πᾶσιν καὶ ἐπίδοξος, καίπερ οὐσα τῇ ῥώμῃ ἀσθενῆς, τὴν σοφίαν τιμήσασα προήχθη. Ἐως τίνος, ὀκνηρὸς, κατὰκεισαι; πότε δὲ ἐξ ὑπνου ἐγερθήσῃ; Ὀλίγον μὲν ὑπνοῖς, ὀλίγον δὲ κάθησαι, μικρὸν δὲ νυστάξεις, ὀλίγον δὲ ἐγκαλιῆξαι χερσὶν στήθη. εἰτ' ἐμπαράγινεται σοι ὡς περ κακὸς ὀδοιπόρος ἢ πενία, καὶ ἡ ἔνδεια ὡς περ ἀγαθὸς δρομεύς. Ἐὰν δὲ ἄοκνος ἦς, ἤξει σοι ὡς περ πηγή ὁ ἀμνητός σου, ἡ δὲ ἔνδεια ὡς περ κακὸς ἀνηρ αὐτομολήσει.

Ἄνθρωπος ἄφρων καὶ παράνομος πορεύεται ὁδοῦς οὐκ ἀγαθᾶς. ὁ δ' αὐτὸς ἐνεύει ὀφθαλμῷ, σημαίνει δὲ ποδί, διδάσκει δὲ ἐν νευμάσιν δακτύλων, διεστραμμένη δὲ καρδιά τεκταινεται κακὰ· ἐν παντὶ καιρῷ ὁ τοιοῦτος ταρχαγὸς συνίστηται πόνει. Διὰ δὲ τοῦτο ἐξαπίτης ἔρχεται ἡ ἀπόλεια αὐτοῦ, διακοπή καὶ συντριβὴ ἀνιάτους. ὅτι χαιρὶ πᾶσιν οἷς μισεῖ ὁ κύριος, συντρίβεται δὲ διὰ ἀκαθαρσίαν ψυχῆς. ὀφθαλμὸς ὑβριστοῦ, γλῶσσα ἄδικος, χεῖρες ἐκχέουσιν αἷμα δίκαιον, καὶ καρδιά τεκταινομένη λογισμοὺς κακοὺς, καὶ πόδες ἐπισπένδοντες κακοποιεῖν.

Ἐκκαλεῖ ψευδῆ μάρτυς ἄδικος, καὶ ἐπιπέμει κρίσεις ἀνά μέσον ἀδελφῶν.

Φύλασσε, νιέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπόσῃ θεσμούςς μητρὸς σου. ἀφανῆ δὲ αὐτούς ἐπὶ σῆ ψυχῇ διαπαντός, καὶ ἐγκλοῖωσαι περὶ σῶ τραχήλῳ. Ἦνίκα ἂν περιπατήσῃς, ἐπάγου αὐτήν, καὶ μετὰ σοῦ ἔστω· ὡς δ' ἂν καθενύθῃς, φυλασσέτω σε, ἵνα ἐγειρομένης σου συλλαλή σοι. Ὅτι λύγρος ἐντολὴ νόμου καὶ φῶς, καὶ ὁδὸς ζωῆς ἐλεγχοῦ καὶ

וּמַשְׁלָּ: תִּכְיִן בְּקוֹיץ לַחֲמָה אֲנָרָה 8
בְּקִצְרֵי מֵאֲכָלָהּ: עַד-מִתֵּי עֲצָל. תִּשְׁכַּב 9
מִתֵּי תַקוּם מִשְׁנָתָהּ: מַעַט שְׁנֹת 10
מַעַט תְּנוּמוֹת מַעַט תִּבְקַי יָדַיִם לְשָׁכָב: 11
וְאִכְלָתְמָהּ לֶהֱרַאשָׁה וּמַחֲסֶרָהּ כְּאִישׁ 11
מָגֵן:

אָדָם בְּלִיעַל אִישׁ אֲנֹן הוּלֵךְ עַקְשׁוֹת 12
קוֹרֵץ בְּעֵינָיו מוֹלֵל בְּרַגְלֹו מִרְה 13
וְנִאֲצַעֲבֵתוּ: תַהֲפֹכֹת. בְּלִבּוֹ הָרַשׁ 14
שׂוֹרַע בְּכָל-עֵת מִדְּנַיִם יִשְׁלַח: עַל-יָדָיו 15
שָׂתֵאם יָבֹוא אֵידוֹ שִׂתַּע יִשְׁכַּר וְאִין 16
מִרְפֵּא:

שִׁשְׁהֶהָ שָׁנָא יְהוָה יִשְׁבַּע תוֹעֲבֹת 16
עֵינָיו: עֵינָיִם רַמּוֹת לָשׁוֹן שִׁקָּר יָדַיִם 17
שִׁשְׁכֹת דָם-נְקִי: לֵב הָרַשׁ מַחֲשָׁבוֹת 18
אֲוֹן רַגְלָיִם מִמְהָרוֹת לְרוּץ לְרַעָה: 19
יִשְׁיַח בְּזָבִים עַד שִׁקָּר וּמִשְׁלַח מִדְּנַיִם 20
בֵּין אֲתָיִם:

נִצָּר בְּנֵי מַצּוֹת אֲבִיָה וְאֶל-תִּשְׁט 21
תוֹרַת אֲמָהּ: קִשְׁרָם עַל-לִבָּן תָּמִיד 21
עֵינָם עַל-בְּרָרָתָהּ: בְּהַתְהַלֵּכָהּ 22
תַּנְחָה אֶתָּה בְּשָׁכָבָה תִשְׁמָר עַלְיָהּ 23
וְתִקְצֹתֶהּ הִיא תְּשִׁיחָהּ: כִּי נָרַ מַצּוֹת 23
תוֹרָה אֲוֹר וְדָרָה חַיִּים תוֹכְחוֹת

v. 12. ב'א ה'ק. v. 13. ב'רנלוי' p. v. 14. מ'א' יבא. v. 15. מדוינים p. v. 16. ח'עבת p.

8. F* H πορεύθ.-fin. A2X: συμν. ἐμπορεύεται. EX† (p. βασιλ.) τε. B: πα. ὑγιαν προσφέρονται. 9. B: Ἐως πότε. 11. X. ἵνα παραγ. F* Ἐὰν δὲ ἄοκν.-fin. B* σοι (p. ἤξ.) ... ὡς π. κακ. δρομεύς ἀπαντομολήσει. 12. EFX: πορεύεται. 13. EFX: νευμάσι. F: δακτύλω. 14. B2: διεστραμμένη (B* δὲ) καρδιά (nom.). 15. B* δὲ (A2 uncis incl.). 16. B: μισ. ὁ θεός ... δι' αὐ. 17. A2: ὑβριστής. B: δίκαια. 18. B* (pr.) καὶ (A2 uncis incl.). EX† (in f.) ἐξολοθρευθήσονται. 19. X† (p. Ἐκκ.) δὲ. 20. B: Υἱέ, φύλασσε. 21. X: δὲ αὐτάς. 22. A1* δ' (?) ... : συλλαλήσω (συλλαλή A2B). 23. B pon. (alt.) καὶ post ζωῆς.

7. B: noch Herrscher. dW: Gebieter. vE: Herrscher. 8. dW.vE: Nahrung ... (Futter). 10. daß du ruhest. B: Bistst du ... schlafen ... liegen bleibst? dW.vE: Ein w. Schlaf ... Hände fallen im (Unterschlagung der H. zum) Liegen! 11. deine W. ... dein W. dW.vE: (Strofm.) Räuber. B: Mann mit einem Schild. vE: beschilteter. dW: Schildbewaffneter. 12. Ein eitler Mann ist e. nichtswürdiger Mensch, der ... umgibt. dW: Ein nichtsw. M. ist der unethische Mann, der da wandelt in Falschheit f. Mund. vE: G. schlechter M., ein Unheilstifter ist ... trägt

Der Faule. Der Iose Mensch. Die sieben Stücke. Der Eltern Gebote. VI.

8 noch Herru hat, * bereitet sie doch ihr Brot im Sommer, und sammelt ihre Speise in der Ernte. * Wie lange liegst du, Fauler? wenn willst du aufstehen von deinem Schlaf? * Ja schlafe noch ein wenig, schlummre ein wenig, schlage die Hände in einander ein wenig, daß du schläfdest! * so wird dich die Armuth überfallen wie ein Fußgänger, und der Mangel wie ein gewappneter Mann.

12 Ein Ioser Mensch, ein schädlicher Mann
13 gehet mit verkehrtem Munde, * winket mit Augen, deutet mit Füßen, zeigt mit Fingern, * trachtet allezeit Böses und Verkehrtes in seinem Herzen, und richtet Hader an. * Darum wird ihm plötzlich sein Unfall kommen, und wird schnell zerbrochen werden, daß keine Hülfe da sein wird.

16 Diese sechs Stücke hasset der Herr, und am siebenten hat er einen Grauel:
17 * hohe Augen; falsche Zungen; Hände, 18 die unschuldiges Blut vergießen; * Herz, das mit bösen Tücken umgeheth; Füße, die behende sind, Schaden zu thun;
19 * falscher Zeuge, der frech Lügen redet; und der Hader zwischen Brüdern anrichtet.

20 Mein Kind, bewahre die Gebote deines Vaters, und laß nicht fahren das Gesetz deiner Mutter! * Binde sie zusammen auf dein Herz allewege, und 22 hänge sie an deinen Hals: * wenn du gehest, daß sie dich geleiten; wenn du dich legst, daß sie dich bewahren; wenn du aufwachst, daß sie dein Gespräch seien! * Denn das Gebot ist eine Leuchte, und das Gesetz ein Licht, und die Strafe der Zucht ist ein Weg des

9. A. A.: wann.

rischen Mundes.

13. dW: der m. seinen A. blinzelt? B.dW.vE: mit f. F. redet. dW.vE: Fingern deutet. B: weiset.

14. B: Es ist lauter Verkehrtheit. dW: Hinterlist ist. vE: Er hegt Ränke. B.dW.vE: schmiedet Böses allezeit. vE: rüstet Zänkereten.

15. B.vE: unversehens zerbr. (untergehen). dW: im Augenblick erschmettert. A: kein Heilmittel fürder für ihn. B.dW: (ohne) Heilung. vE: Rettung.

16. B.dW: und (sieben sind) ein Gr. seiner Seele.
17. dW.vE: stolze. dW.A: lägenhafte.

10, 5. principem, * parat in aestate cibum sibi 8 et congregat in messe, quod comedat.
* Usquequo, piger, dormies? quando 9
26, 14. consurges e somno tuo? * Paulu- 10
24, 23, 20, 12. lum dormies, paululum dormitabis, paululum conseres manus ut dormias: * et veniet tibi quasi viator 11 egestas, et pauperies quasi vir armatus. Si vero impiger fueris, veniet, ut fons messis tua, et egestas longe fugiet a te.

Homo apostata, vir inutilis graditur ore perverso, * annuit oculis, 13 terit pede, digito loquitur, * pravo 14 corde machinatur malum, et omni tempore jurgia seminat. * Huic ex- 15 templo veniet perditio sua, et subito conteretur, nec habebit ultra medicinam.

Sex sunt, quae odit Dominus, et 16 septimum detestatur anima ejus:
21, 4, 20, 12; 12, 22. * oculos sublimes, linguam mendacem, manus effundentes innoxium sanguinem, * cor machinans cogitationes 18 pessimas, pedes veloces ad currendum in malum, * proferentem mendacia 19 testem fallacem, et eum qui seminat inter fratres discordias.

1, 9, 22, 22. Conserva, fili mi, praecepta patris 20 tui, et ne dimittas legem matris tuae!
3, 2, 7, 3. * Liga ea in corde tuo jugiter, et 21 circumda gutturi tuo! * Cum ambulaveris, gradientur tecum; cum dormieris, custodiant te; et evigilans loquere cum eis! * Quia mandatum lucerna est, et lex lux, et via vitae incre-

11. R* Si - a te.

21. A1.: circumda ea.

18. B: eisse Gedanken schmiedet. dW: böse Ansschläge. vE: Ränke. B: eilenb zum Bösen laufen. dW: eilen z. B. zu l. vE: hastig ... rennen.

19. B: aussprenget. dW: wer z. ausspricht als f. 3. vE: bläst! vE.A: Zwietracht (aus)stretet.

21. dW.vE: u. knüpfte sie an (um) b. S.

22. B: wird es dich führen ... über dir Wacht halten ... mit dir Gespr. halten. dW.vE: leiten ... über (dich) wachen. dW: zu dir sprechen. vE: mit dir reden.

23. dW: Unterweisung der 3. vE: die warnende Zuchtlehre. A: die Warnung der Lehre.

VI.

Paterna praecepta adversus adulterium.

παιδεία, ²⁴ τοῦ διαφυλάσσειν σε ἀπὸ γυναικὸς ὑπάνδρου καὶ ἀπὸ διαβολῆς γλώσσης ἀλλοτριᾶς. ²⁵ Μὴ σε νικήσῃ κállους ἐπιθυμία, μηδὲ ἀγρευθῆς σοῖς ὀφθαλμοῖς, μηδὲ συναρπασθῆς ἀπὸ τῶν αὐτῆς βλεφάρων. ²⁶ Τιμὴ γὰρ πόρνης ὄση καὶ ἐνὸς ἄρτου· γυνὴ δὲ ἀνδρῶν τιμίας ψυχᾶς ἀγρευεῖ. ²⁷ Ἀποδέσει τις πῦρ ἐν κόλπῳ, τὰ δὲ ἱμάτια οὐ κατακαύσει; ²⁸ ἢ περιπατήσει τις ἐπ' ἀνδράκων πυρός, τοὺς δὲ πόδας οὐ κατακαύσει; ²⁹ Οὕτως ὁ εἰσελθὼν πρὸς γυναῖκα ὑπανδρὸν οὐκ ἀθωωθείσεται, οὐδὲ πᾶς ὁ ἀπιτόμενος αὐτῆς. ³⁰ Οὐ θαναστον, εἰάν τις ἀλφὴ κλέπτῃ, κλέπτει γὰρ ἵνα ἐμπλήσῃ ψυχὴν πεινώσαν. ³¹ εἰάν δὲ ἀλφὴ, ἀποτίσει ἐπιπλασία, καὶ πάντα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ δοὺς ἑύσεται ἑαυτόν. ³² Ὁ δὲ μοιγὸς δὲ ἐνδειαῖν φροσῶν ἀπώλειαν τῆ ψυχῇ αὐτοῦ περιποιεῖται, ³³ ὁδύνας τε καὶ ἀτιμίας ὑποφέρει, τὸ δὲ ὄνειδος αὐτοῦ οὐκ ἐξαλειφθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. ³⁴ Μεστός γὰρ ζήλου θυμὸς ἀνδρός αὐτῆς οὐ φείσεται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, ³⁵ οὐκ ἀντιλλάσσεται οὐδενὸς λυτρου τὴν ἔχθραν, οὐδὲ μὴ διὰ πολλῶν δώρων.

VII. Υἱέ, φύλασσε ἐμοὺς λόγους, τὰς δὲ ἐμὰς ἐντολάς κρῖνον παρὰ σεαυτῷ. Υἱέ, τίμα τὸν κύριον, καὶ ἰσχύσεις· πλὴν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον. ² Φύλαξον ἐμὰς ἐντολάς, καὶ βιώσεις, τοὺς δὲ ἐμοὺς λόγους ὡς περ κόρας ὀμμάτων. ³ Περίθου αὐτοὺς σοῖς δακτύλοις, ἐπίγραψον δὲ ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. ⁴ Εἰπὸν τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφῆν εἶναι, τὴν δὲ φρόνησιν γυναικίον περιποιήσαι σεαυτῷ,

24. A²: [κα].

25. EFX† (ab in.) Υἱέ. A¹: συναρπάσης (-πασθῆς A²B).

27. B: Ἀποδήσει.

28. A¹: ἐπ' ἀνδρακα ὀγνευρός?

29. A¹: ἀθωωθ.

30. B: ἀλφὴ τις ... τὴν ψ. A²B: πεινώων (πεινώσαν A¹EFX).

35. B: μὴ διαλυθῆ πολλ.

2. A¹: Φυλάξω?

3. B† (p. Περίθου) δι. A¹: αὐτοῖς (αὐτὸς A²B). A²: ἐπὶ πλακὸς τῆς.

24 מוסר: לשמרה מאשת רע מחלקת
25 לשון נכריה: אלתחמד יסיה בלבבה
26 ואלתקחה בעפעפיה: פי בעדאשה
זונה עדכפרלקחם ואשת איש נפש
27 יקרה תצוד: תיחפה איש אש
28 בחיקו ובגדיו לא תשרפנה: אם
יהיה איש עלהנהלים ורגליו לא
29 תפנינה: פן הפא אלאשת רעהו
לא יפקה פלהנבע בה: לא יבזוה
לנפב פי ובגוב למפא נפשו פי ורעב:
31 ונמצא ישלם שבעתים אתכלהון
32 ביתו ופן: נאף אשה חסרלב משחית
33 נפשו הוא יעשנה: נגעוקלון ומצא
34 ותרפתו לא תמחה: פי קנאה חמת
35 ובר לא יחמול ביום נקם: לא
ישא פני כלפפא ולאאבה פי
תרבהשחד:

VII. בני שמר אמרי ומצותי תצפן
1 אף: שמר מצותי וחיה ותורת
2 כאישון עיניך: קשרם עלאצבעתיך
3 פתכם עלליוה לפה: אמר לחכמה
4 אחתי את ומדע לבניה תקרא:

v. 26. כפן בלא א"ס
ב"א ומורע v. 4.

24. dW: schlechten W. A: schmeicheltreiben. vE: Schmeicheltzunge.

25. B: laß sie d. n. fangen mit ... vE: einnehmen durch ihre Blide.

26. B: um eines hurischen Weibes willen kommt mit einem bis zum Laiblein Brots. dW: wegen einer S. [kommt man] bis zum [letzten] Laib Br. vE: durch ... aufs Rumbrot! B: wird die theure Seit erjagen. dW: stellt dem th. L. nach.

28. B.A: glühenden K. dW: über glühende.

29. dW: dem W. f. R. bewohnt?

30. B: Man thut e. D. f. Schm. an, wenn ...! dW: steht dem D. nicht nach. vE: übersieht es. dW: Begierde zu stillen.

31. feines Hauses. dW: erlappt, muß er sich. etc.

Des Ehebruchs Verderben und Schande.

VI.

24 Lebens, * auf daß du bewahret werdest vor dem bösen Weibe, vor der glatten
 25 Junge der Fremden. * Laß dich ihre Schöne nicht gelüsten in deinem Herzen, und verfange dich nicht an ihren
 26 Augenlidern. * Denn eine Hure bringt einen um das Brot; aber ein Ehe-
 27 weib fängt das edle Leben. * Kann auch jemand ein Feuer im Busen behalten, daß seine Kleider nicht brennen?
 28 * Wie sollte jemand auf Kohlen gehen, daß seine Füße nicht verbrannt würden?
 29 * Also gehet es, wer zu seines Nächsten Weibe gehet: es bleibt keiner ungestraft,
 30 der sie verühet. * Es ist einem Diebe nicht so große Schmach, ob er stiehlt, seine Seele zu sättigen, weil ihn hun-
 31 gert; * und ob er begriffen wird, gibt er es siebenfältig wieder, und legt dar
 32 alles Gut in seinem Hause. * Aber der mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr, der bringt sein Leben in das
 33 Verderben. * Dazu trifft ihn Plage und Schande, und seine Schande wird nicht
 34 ausgetilgt. * Denn der Grimm des Mannes eifert, und schonet nicht zur Zeit der
 35 Rache, * und scheidet keine Person an, die da versöhne, und nimmt es nicht an, ob du viel schenken wolltest.

VII. Mein Kind, behalte meine Rede, 2 und verbirg meine Gebote bei dir! * Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und mein Gesetz wie deinen Augapfel!
 3 * Binde sie an deine Finger, schreibe sie 4 auf die Tafel deines Herzens! * Sprich zur Weisheit: Du bist meine Schwester! und nenne die Klugheit deine Freundin,

25. U.L: verfaße.
 26. U.L: fähst.
 31. A.A: ergriffen.

fatten, a. Reichthum ... geben. vE: die ganze Habe ... einlegen.

32. dW: unverständlich. vE: unsinnig. dW: verberbt sich selbst?

33. vI. u. Schmach wird ihn treffen. dW.vE: Schläge ... findet er. B: ausgelöscht. vE: ist unauslöschlich.

34. dW: Eifersucht ist glühender Jorn des Mannes. vE: wird zur Wuth. B.dW.vE.A: am Tage d. R.

5, 200, 7, 8. patio disciplinae, * ut custodiant te 24 a muliere mala et a blanda lingua extraneae. * Non concupiscat pulchritudinem ejus cor tuum, nec capiaris nutibus illius. * Pretium enim scorti 26 vix est unius panis; mulier autem viri pretiosam animam capit. * Numquid 27 potest homo abscondere ignem in sinu suo, ut vestimenta illius non ardeant? * aut ambulare super prunas, ut non 28 comburantur plantae ejus? * Sic qui 29 ingreditur ad mulierem proximi sui, non erit mundus, cum tetigerit eam. * Non grandis est culpa, cum quis 30 furatus fuerit, furatur enim ut esurientem impleat animam; * deprehen- 31 sus quoque reddet septuplum, et omnem substantiam domus suae tradet. * Qui autem adulter est, propter 32 cordis inopiam perdet animam suam, * turpitudinem et ignominiam congregat sibi, et opprobrium illius non delebitur. * Quia zelus et furor viri 34 non parcat in die vindictae, * nec 35 acquiescet cujusquam precibus, nec suscipiet pro redemptione dona plurima.

Fili mi, custodi sermones VII. meos, et praecepta mea reconde tibi!
 4, 4. * Fili, conserva mandata mea, et vi- 2 ves, et legem meam quasi pupillam oculi tui! * Liga eam in digitis tuis, 3 scribe illam in tabulis cordis tui! * Dic sapientiae: Soror mea es! et 4 prudentiam voca amicam tuam,

30. S* furatur enim. 31. S: tamen (pro quoque). Al. † (in f.) et liberabit se.

1. Al. † (in f.) Fili, honora Deum, et valebis: praeter eum vero ne timearis alienum. 2. Al. * Fili. 3. Al.: ea.

35. kein Lösegeld an, u. wird nicht aufrufen, ob ... B: wird ... n. einwilligen. dW: nimmt auf keinerlei 2. Rücksicht, u. wird n. wollen. vE: mag durchaus f. 2. sehen, er will keine, wenn auch die Sühne noch so groß wäre.

1. dW: bewahre. B: bew. ... verwahre. vE: halte m. Sprüche, u. bew. A: u. hinterlege bei dir!

2. dW: damit du lebest. dW.vE: u. meine Lehre.

3. dW.vE: um d. F. B: zusammen auf.

4. dW: Verwandte.

VII.

Paterna praecepta adversus adulterium.

5 ἵνα σε τηρήσῃ ἀπὸ γυναικὸς ἄλλοτριᾶς καὶ πονηρᾶς, ἐὰν σε λόγοις τοῖς πρὸς χάριν ἐμβάληται.

6 Ἀπὸ γὰρ θυρίδος ἐκ τοῦ οἴκου αὐτῆς εἰς τὰς πλατείας παρακύπτουσα, 7 ὃν ἂν ἴδῃ τῶν ἀφρόνων τέκνον νεανίαν ἐνδεῆ φρεσῶν, 8 παραπορευόμενον παρὰ γωνίαν ἐν διόδοις οἴκων αὐτῆς καὶ λαλοῦντα, 9 ἐν σκότει ἐσπερινῷ, ἥνικα ἂν ἠσυχία νυκτερινῆ ἦ καὶ γρόφος, 10 ἢ δὲ γυνὴ συναντᾷ αὐτῷ, εἶδος ἔχουσα πορνικόν, ἣ ποιεῖ νέον ἐξίπτασθαι καρδίας. 11 Ἀνεπιτηρομένη δὲ ἐστὶν καὶ ἄσωτος, ἐν οἴκῳ δὲ οὐχ ἠσυχάζουσιν οἱ πόδες αὐτῆς. 12 χρόνον γάρ τινα ἔξω ῥέμβεται, χρόνον δὲ ἐν πλατείαις παρὰ πᾶσαν γωνίαν ἐνεδρεύει. 13 Εἶτα ἐπιλαβομένη ἐβλήσεν αὐτόν, ἀναιδεῖ δὲ προσώπῳ προσεῖπεν αὐτῷ. 14 Θυσία εἰρηγική μοι ἐστίν, σήμερον ἀποδίδωμι τὰς ἐσχάς μου. 15 Ἐνεκα τούτου ἐξῆλθον εἰς συνάντησίν σου, ποθοῦσα τὸ σὸν πρόσωπον· εὐρηκά σε. 16 Κεῖραι· τέτακα τὴν κλίην μου, ἀμφιταπίεις δὲ ἐστρωκα τοῖς ἀπ' Αἰγύπτου. 17 Διέρρηξα τὴν κοίτην μου κρόκῳ, τὸν δὲ οἶκόν μου κινναμώμῳ. 18 Ἐλθὲ καὶ ἀπολαύσωμεν φιλίας ἕως ὄρθρου, δεῦρο καὶ ἐγκυλισθῶμεν ἔρωτι. 19 Οὐ γὰρ πάρεστιν ὁ ἀνὴρ μου ἐν οἴκῳ· πεπόρευται δὲ ὁδὸν μακράν, 20 ἔνδεσμον ἀργυρίου λαβὼν ἐν χειρὶ αὐτοῦ· δι' ἡμερῶν πολλῶν ἐπιανήξει εἰς τὸν οἶκόν αὐτοῦ.

21 Ἀπεπλάνησεν δὲ αὐτόν πολλῇ ὀμίλῃ, βροχίαις τε τοῖς ἀπὸ χειλέων ἐξώκειλεν αὐτόν. 22 Ὁ δὲ ἐπηκολούθησεν αὐτῇ κερφωθεὶς, ὡς περ

5. B: ἐμβάλλεται. 8. A² X† (p. παραπ.) ἐν ἀγορᾷ. EFX: ἐν γωνία. A²: κ. ἀλῶντα. 9. B: ἡσ. νυκτερινῆ (* ἦ) καὶ γροφῶδης. 11. A¹: ἄκ ἡσ. 15. B: συναντ. σοι (A¹: σ. μὲ? σ. A² EFX). 16. A¹: κηρίαις. EFX* δὲ. FX: διέστρωκα (E: διέστρωσα). 17. B: κροκίνω. 19. EFX* δὲ (A² uncis incl.). 20. EFX: ἐν χειρὶν. 22. A² B: κερφωθεὶς.

5. der Andern. B. dW. vE. A: (damit) sie dich bewahre. dW. vE: des (eines) Andern W., der Fremden. dW: ihre Reden glättet. vE: mit ihren Worten schmückt. A: süße W. sprichst.

6. dW. vE: durch das F. B. dW. vE: mein Gitter. dW: da sah ich unter den Einfältigen. vE: Unerfahrenen.

7. Ὠβηεν. dW: sinnlosen! vE: unvorsichtigen! B: dem es an Verstand mangelte.

8. ihrer Seite ... zu ihr. φ. dW: nach ihr. φ. hin. vE: zur Seite ...

חַשְׁמֵרָה מֵאִשָּׁה זָרָה מִמְכַרְיָה אֲמִרְיָה
הַחֲלִיקָה:

6 כִּי בַחֲלוֹן בֵּיתִי בַעַד אֲשֻׁנָי

7 וְנִשְׁקַפְתִּי: וְאָרָא בַפְּתָאִים אֲבִינָה

8 בְּנָגִים נַעַר חֶסֶר-לֵב: עֹבֵר בַּשּׁוּק

9 אֶצֶל פֶּנֶה וְדָרָה בֵּיתָה יֵצֵעַ: בְּנִשְׁפָּ-

בַּעֲרֵב-יָוִם בְּאִישׁוֹן לַיְלָה וְאִפְלָה:

10 וְהִנֵּה אִשָּׁה לִקְרָאתוֹ שִׁית זֹנֶה

11 וְנִצְרַת לֵב: הַמִּיָּה הַיָּא וְסִרְרַת בְּבֵיתָה

12 לֹא-יִשְׁפְּנוּ רַגְלֶיהָ: פַּעַם וּבַחוּץ פַּעַם

13 בְּרַחֲבָתָהּ וְאֶצֶל כָּל-פֶּנֶה תֵּאָרֵב:

14 וְהַחֲזִיקָה בּוֹ וְנִשְׁקָה לוֹ הַעֲזָה פְּנֵיהָ

15 וְהֵאמֵר לוֹ: זָכַחַי שְׁלָמִים עֲלֵי הַיּוֹם

16 וְשָׁלַמְתִּי נַדְרַי: עַל-כֵּן וְצִאתִי לִקְרָאתָהּ

17 לְשַׁחַר פְּנֵיהָ וְאִמְצֵאתָּ: מְרַבְּדִים

18 רַבְדֵּי עֲרָשֵׁי חֲסֻבֹת אֶטוֹן מִצְרַיִם:

19 נִשְׁפָּתִי מִשִּׁפְּכֵי מַר אֱהֻלִים וְקִנְמֹן:

20 לָכֵן נִרוּהָ דָדִים עַד-הַבֶּקֶר נִתְעַלְסָה

21 בְּאַהֲבָיִם: כִּי אֵין הָאִישׁ בְּבֵיתוֹ הַלֵּךְ

22 בְּדֶרֶךְ מִרְחוֹק: צָרֹר הַפֶּסֶק לָקַח

בְּיָדוֹ לְיֹם הַפֶּסֶק יָכֹא בֵיתוֹ:

21 הַשִּׁתִּי בְרַב לָקַחָהּ בַּחֲלָק שְׁפָתֶיהָ

22 הַחֲדִיתָנָהּ: הִוָּלְחָה אַחֲרֶיהָ פְּתָאֵם בְּשׁוּר

בנ"א כנגש

v. 12. בנ"א ברחובת או

בנ"א יבוא

v. 22. בנ"א פתאום

9. dW. vE: in der Mitte der R. u. Finsterniß (der Dunkelheit).

10. vE: in buhlerischem Gewande. dW: verschleiht seines Herzens? vE: mit belustigter Kunde. B. ist mit dem Herzen auf der Hut war.

11. dW: wild schwärmend. vE: umherzöge. B: plauderhaft u. widerspenstig. dW. vE: in ihrem F. ruheten ihre F. n.

12. dW: Bald auf d. Gasse, b. auf den Plätzen. vE: vor d. Thüre ... Straßen.

13. B: ergriß. dW. A: erfaßte. vE: umfaßte. B:

5 * daß du behütet werdest vor dem fremden Weibe, vor einer Andern, die glatte Worte gibt.
 6 Denn am Fenster meines Hauses kuckte ich durch das Gitter, und sahe unter die 7 Albernern, * und ward gewahr unter den 8 Kindern eines närrischen Jünglings, * der ging auf der Gasse an einer Ecke und trat daher auf dem Wege an ihrem Hause
 9 * in der Dämmerung, am Abend des Tages, da es Nacht ward und dunkel war.
 10 Und siehe, da begegnete ihm ein Weib
 11 im Suren Schmuck, listig, * wild und unbändig, daß ihre Füße in ihrem Hause
 12 nicht bleiben können. * Ist ist sie draußen, ist auf der Gasse, und lauert an allen
 13 Ecken. * Und erwischte ihn, und küßte ihn unverschämt, und sprach zu ihm:
 14 * Ich habe Dankopfer für mich heute bezahlt für meine Gelübde. * Darum bin ich heraus gegangen, dir zu begegnen, dein Angesicht frühe zu suchen, und habe
 16 dich gefunden. * Ich habe mein Bett schön geschmückt mit bunten Teppichen
 17 aus Egypten. * Ich habe mein Lager mit Myrrhen, Aloe und Cinnamen besprengt. * Komm, laß uns genug buhlen bis an den Morgen, und laß uns
 19 der Liebe pflegen. * Denn der Mann ist nicht daheim, er ist einen fernem Weg
 20 gezogen. * Er hat den Geldsack mit sich genommen; er wird erst auf das Fest wieder heim kommen.
 21 Sie überredete ihn mit vielen Worten, und gewann ihn mit ihrem glatten
 22 Munde. * Er folgte ihr bald nach, wie ein

6. A.A: guäte. U.L: Gegtitter. 12. U.L: haufen. 17.A.A: Aloes ... Cynnamen (Synnamen!). 21. U.L: gewann ihn ein mit.

2,16,9,24. * ut custodiat te a muliere extranea, 5
 et ab aliena, quae verba sua dulciter facit.
 De fenestra enim domus meae 6
 per cancellos prospexi, * et video 7
 parvulos, considero vecordem juvenem, * qui transit per plateam juxta 8
 angulum et prope viam domus illius graditur * in obscuro, advesperascente die, in noctis tenebris et caligine.
 Et ecce, occurrit illi mulier ornata 10
 meretricio, praeparata ad capiendas animas, * garrula et vaga, quietis im- 11
 patiens, nec valens in domo consistere pedibus suis, * nunc foris, nunc in 12
 plateis, nunc juxta angulos insidians. * Apprehensumque deosculatur juvenem, et procaci vultu blanditur, dicens: * Victimam pro salute vovi, 14
 hodie reddidi vota mea. * Idcirco 15
 egressa sum in occursum tuum, desiderans te videre, et reperi. * Intexui 16
 funibus lectulum meum, stravi tapetibus pictis ex Aegypto. * Aspersi 17
 cubile meum myrrha et aloe et cinnamomo. * Veni, inebriemur uberibus 18
 et fruamur cupitis amplexibus, donec illucescat dies. * Non est enim vir 19
 in domo sua, abiit via longissima. * Sacculus pecuniae secum tulit; in 20
 die plenae lunae reversurus est in domum suam.
 Irretivit eum multis sermonibus, 21
 et blanditiis labiorum protraxit illum.
 * Statim eam sequitur quasi bos du- 22

10. S: decipiendas.

18. Al.: donec ill. dies, et fruam. cup. ampl.

Sie war froh in ihr. Angesicht u. spr. vE: erstechte ihre Stirn. dW: mit froher Miene.

14. D: bei mir, ich habe h. bez. m. G. B: war D. schuldig. vE: hatte D. gelobet. dW: D. lagen mir ob.

16. dW: Mit Decken h. ich gedeckt m. B., m. b. L. von ägyptischer Leinwand.

17. B.dW.vE.A: Zimmet.

18. der L. frohlich sein. dW: wir wollen schwelgen in Liebe ... uns ergötzen an Liebfosungen. vE:

uns heraufschien in Liebegenuß ... der Gelüsten uns erg. B.A: trunken werden.

20. B.dW.vE: Geldbeutel. B.dW: in die Hand. dW.vE.A: zur Zeit (am Tage) des Vollmondes.

21. bewog ihn m. vielem Sureden. dW: verführte ihn durch v. Ueberredung, d. die Glätte ihrer Lippen riß sie ihn fort. vE: zog ihn an d. ihre große Fangrinne, u. r. ihn hin d. ihre Schmeichellippen.

22. B: ging stracks hinter ihr her. dW: geht ihr nach auf der Stelle. vE: folgte ... nach.

VII. Praecepta adversus adulterium. Sapientiae ad se invitatio.

δὲ βοῦς ἐπὶ σφαγὴν ἄγεται, καὶ ὡς περ κύων ἐπὶ δεσμούς, ²³ ἢ ὡς ἔλαφος τοξέματι περιπληγῶς· εἰς τὸ ἤπαρ· σπευδὲι δὲ ὡς περ ὄρνεον εἰς παγίδα, οὐκ εἰδώς ὅτι περὶ ψυχῆς τρέχει.

²⁴ Nūn οὖν, νιέ, ἀκούε μου, καὶ πρόσεχε ῥήμασιν στόματός μου. ²⁵ Μὴ ἐκκλινάτω εἰς τὰς ὁδοὺς αὐτῆς ἡ καρδία σου, καὶ μὴ πλανηθῆς ἐν ἀτραποῖς αὐτῆς. ²⁶ Πολλοὺς γὰρ τραύσασα καταβέβληκεν, καὶ ἀναρτίμητοί εἰσιν οὖς πεφόνενκεν. ²⁷ Ὅδοι ἄζου ὁ οἶκος αὐτῆς, κατὰ γουσαι εἰς ταμιεῖα τοῦ θανάτου.

VIII. Σὺ τὴν σοφίαν κηρύτεις, ἵνα φρόνησίς σοι ὑπακούσῃ. ² Ἐπὶ γὰρ τῶν ὑψηλῶν ἀκρων ἐστίν, ἀνὰ μέσον δὲ τῶν τριβῶν ἐστήκεν. ³ Παρὰ γὰρ πύλαις δυναστῶν παρεδρεύει, ἐν δὲ εἰσόδοις ὑμνεῖται.

⁴ Ὑμᾶς, ὦ ἄνθρωποι, παρακαλῶ, καὶ προέτεμαι ἐμὴν φωνὴν υἱοῖς ἀνθρώπων. ⁵ Νοήσατε, ἀκίαιοι, πανουργῶν· οἱ δὲ ἀπαίδεντοι, ἐνθεσθε καρδίαν. ⁶ Εἰσακούσατέ μου· σερμὰ γὰρ ἐρῶ, καὶ ἀνοίξω ἀπὸ χειλέων ὀρθά. ⁷ Ὅτι ἀλήθειαν μελετήσῃ ὁ φάρυγξ μου, ἐβδελυγμένα δὲ ἐναντίον ἐμοῦ χεῖλη ψευδῆ. ⁸ Μετὰ δικαιοσύνης πάντα τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου, οὐδὲν ἐν αὐτοῖς σκολιὸν οὐδὲ στραγγαλιῶδες· ⁹ πάντα ἐνώπια τοῖς συνιούσιν, καὶ ὀρθὰ τοῖς εὐρίσκουσιν γινῶσιν. ¹⁰ Λάβετε παιδείαν καὶ μὴ ἀργυρίου, καὶ γινῶσιν ὑπὲρ χρυσοῦν δεδοκιμασμένον· ἀνταναιρεῖσθε αἰσθησὴν χρυσοῦν καὶ ἀργυρίου. ¹¹ Κρείσσων γὰρ σοφία λίθων πολυτελέων, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν.

- 24. A¹: ῥῆσιν (ῥήμασιν A²B).
- 25. B* καὶ μὴ πλ. - fin.
- 27. B: εἰς τὰ ταμ.
- 1. EX† (ab in.) Διὸ ...: κήρυξον.
- 6. A²B: ἀνοίσω.
- 7. EFX: λάρυγξ.
- 8. A¹: κριματα (ῥήματα A²B). B: ἄδεν ἑαυτοῖς σκ.
- A²B: στραγγαλιῶδες (-λιῶδες A¹EX).
- 9. E: πάντα ἐνώπιον.
- 10. B* ἀνταναιρ. - fin. (AEFX†, A² inter uncōs; EFX [pro καὶ ἀργ.] καθαρῶ).

אַל-טובה יבא וְכַעֲס אֶל-מוֹסֵר אוֹיֵל: ²³ עַד יִסְלַח חֵץ כְּבִדּוֹ כְּמַהֵר צַפּוֹר אֶל-פֶּחַח וְלֹא יָדַע כִּי-כִנְפֵשׁוֹ הוּא: ²⁴ וְעַתָּה בָּנִים שְׁמַעוּ-לִי יְהִקְשִׁיבֵהוּ לֹא-אֲמַרְי פִּי: אֶל-יִשָּׁשׁ אֶל-דַּרְכֵיהָ לְכָה ²⁶ אֶל-תִּתַּע בְּנִתְיבֹתֶיהָ: כִּי-רַבִּים הַחַלְלִים ²⁷ הַפִּילָה וְעַצְמִים פֶּלֶא-הֶרְוִיָּה: דַּרְבֵּי שְׂאוֹל בֵּיתָהּ יוֹרְדוֹת אֶל-חַדְרֵי-מָוֶת: **VIII.** תִּלְא-חַכְמָה תִּקְרָא וְתִבְנֶנָּה ² תַּחַן קוֹלָהּ: בְּרֹא-שֶׁמֶרְמִים עַל-דַּרְוֹ: ³ בֵּית נְתִיבוֹת נִצְבָּה: לִיד-שַׁעֲרַיִם לְפִי-קַרַת מְכוּא פְתָחִים תִּרְפָּה: ⁴ אֲלֵיכֶם אִישִׁים אִקְרָא וְקוֹלִי אֶל-בְּנֵי אָדָם: הִכִּינוּ פְתָאִים עֲרֻמָּה ⁶ וְכִסְיִלִים הִכִּינוּ לָב: שְׁמַעוּ כִּי-נִגְדִידִים ⁷ אֲדַבֵּר וּמִפֶּתַח שִׁפְתֵי מִיִּשְׂרָאִים: כִּי-אֲמַת יִהְיֶה חֲפִי וְתוֹעֵבַת שִׁפְתֵי רָשָׁע: ⁸ בְּצַדֵּק פֶּלֶא-אֲמַרְי פִּי אֵין בָּהֶם נִפְתָּל ⁹ וְעַקֵּשׁ: כָּלֶם נִכְחִים לְמִבְּיִן יִשְׂרָאִים ¹¹ יִלְמָצֵא דַעַת: קְהוּ-מוֹסֵרִי וְאֶל-כִּסְפֵּךָ יִדַעַת מַחְרֹץ נִבְחָר: כִּי-טוֹבָה חַכְמָה מִשְׁנַיִים וְכָל-חִפְצִים לֹא יִשְׁוֶי-בָּהּ:

- v. 25. בנתיבותיה
- v. 26. הרורה
- v. 2. בנא נתיבת
- v. 3. 5. בנא כרגש
- 22. B.dW.vE.A: Schlachtbank. dW: u. wie die Fessel zur Züchtigung des Thoren? vE: in Fesseln zur 3. der Thor?
- 23. ihm der Pf.
- 25. verf. auf ihre Steige. B.dW: u. vertritt dich nicht. vE: irre n. ab.
- 26. B: viele Verwundete gef. vE: verwundet geworden. dW: v. sind der Erschlagenen, die sie hinwegstreckt, u. zahlreich alle v. ihr Erw. vE: die sämtlich v. ihr erschlagen sind. B: mächtig viel.
- 27. Kammern. B: die hinuntergehen ... inneren R. dW.vE: (Ein Weg) zur Unterwelt.
- 1. B: u. der Bestand l. seine Stimme ergehen. dW.vE.A: ihre St. erschallen (hören).
- 2. Oben auf den Höhen am W. u. zwischen. dW: Auf dem Gipfel der Anhöhen. vE: Spitze d. H. dW: an Kreuzwegen. vE: wo die Str. sich kreuzen.

Doch zur Fleischbank geführt wird, und wie zur Fessel, da man die Narren 23 mit züchtigt, * bis sie ihm mit dem Pfeil die Leber spaltete; wie ein Vogel zum Strick eilet, und weiß nicht, daß es ihm das Leben gilt.

24 So gehorchet mir nun, meine Kinder, und merket auf die Rede meines Mundes.

25 * Laß dein Herz nicht weichen auf ihren Weg, und laß dich nicht verführen auf 26 ihrer Bahn. * Denn sie hat viele verwundet und gefället, und sind allerlei

27 Mächtige von ihr erwürget. * Ihr Haus sind Wege zur Hölle, da man hinunter fährt in des Todes Kammer.

VIII. Ruft nicht die Weisheit, und 2 die Klugheit läßt sich hören? * Deffentlich am Wege und an der Strafe steht 3 sie, * an den Thoren bei der Stadt, da man zur Thür eingehet, schreiet sie:

4 O ihr Männer, ich schreie zu euch, 5 und rufe den Leuten. * Merket, ihr Aeltern, den Witz! und ihr Thoren, nehmet es zu Herzen! * Höret, denn ich will reden, was fürlich ist, und lehren, 7 was recht ist. * Denn mein Mund soll die Wahrheit reden, und meine Lippen 8 sollen hassen, das gottlos ist. * Alle Reden meines Mundes sind gerecht: es ist nichts Verkehrtes noch Falsches darinnen;

9 * sie sind alle gleichaus denen, die sie vernehmen, und richtig denen, die es 10 annehmen wollen. * Nehmet an meine Sucht lieber denn Silber, und die Lehre 11 achtet höher denn köstliches Gold. * Denn Weisheit ist besser denn Perlen, und alles, was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.

22. A.A.: Schlachtbank. U.L.: Narren züchtigt.

2. A.A.: an den Straßen.

dW.vE: stellt sie sich (hin).

3. zu den Thoren. dW: Zur Seite der Thore, an d. Doffnung d. St., am Eingange d. Pforte.

4. rufe d. Menschenkindern.

5. dW: Lernet, ihr Einfältigen, Klugheit. vE: Geseheitheit. dW: werdet verständiges Herzens.

6. meine Lippen sollen l. w. richtig ist. dW: Edles. vE: Worteffliches. (A: von hohen Dingen?) B. dW: das Aufsthen meiner L. ist Gerabheit (soll lauter Willigkeit sein). vE: was m. L. eröffnen, ist das Rechte.

ctus ad victimam, et quasi agnus lascivians et ignorans, quod ad vincula stultus trahatur, * donec transigat 23 sagitta jecur ejus; velut si avis festinet ad laqueum, et nescit, quod de periculo animae illius agit.

Nunc ergo, fili mi, audi me, et 24 attende verbis oris mei! * Ne abstractus hatur in viis illius mens tua, neque decipiaris semitis ejus. * Multos enim 26 vulneratos dejecit, et fortissimi quique interfecti sunt ab ea. * Viae inferi 27 domus ejus, penetrantes in interiora mortis.

28. 5, 5, 9, 12.

1. 20a. Sir. 24, 12a. (Mc. 11, 19. Lc. 11, 42.)

Numquid non sapientia clamat, et prudentia dat vocem suam?

9. 3. In summis excelsisque verticibus 2 supra viam, in mediis semitis stans, * juxta portas civitatis in ipsis foribus loquitur, dicens:

Ps. 49, 2. O viri! ad vos clamito, et vox mea 4 ad filios hominum. * Intelligite, parvuli, astutiam! et insipientes, animadvertite!

1, 4. Ps. 92, 7. Audite, quoniam de rebus magnis locutura sum, et aperientur labia mea, ut recta praedicent.

17, 7. (Mc. 7, 23.) * Veritatem meditabitur guttur meum, et labia mea detestabuntur impium.

(Joh. 8, 46.) * Justi sunt omnes sermones mei: non est in eis pravum quid neque perversum; * recti sunt intelligentibus, et aequi invenientibus scientiam. * Accipite disciplinam meam, et non pecuniam; doctrinam magis quam aurum eligit. * Melior est enim sapientia cunctis pretiosissimis, et omne desiderabile ei non potest comparari.

Ps. 19, 10, 12. (Ec. 23, 9.)

17, 24.

2, 14, 16, 18. Ps. 119, 72.

2, 18. Joh. 28, 10.

22. Al.: ignorat (B: nescit). 27. Al.: in inferiora (Al.* in). 11. St† (p. cunctis) opibus.

7. soll B. sprechen ... hassen das Gottlose. dW: Gräuel meiner L. ist Frevel. vE: ein Or. für meine L. ist Unrecht.

8. Worte. dW: S. u. Unlauteres? B: Verdrehtes noch Werf.

9. augensällig den Verständigen ... so Erkenntnis finden. dW.vE: richtig ... gerabe (recht).

10. u. d. Erkenntnis. vE: Suchtlehre. dW: Lehre. B.dW.vE: und nicht (sein) S. A: Selb. B: aus-erlesen G. dW: ausgewähltes. vE: das Beste.

11. Bgl. Kap. 3, 15.

VIII.

Sapientiae ad se invitatio.

12 Ἐγὼ ἢ σοφία κατεσκήνωσα βουλὴν, καὶ γνῶσιν καὶ ἐννοίαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. 13 Φόβος κυρίου μιστὶ ἀδικίαν, ὕβρις τε καὶ ὑπερηφανίαν καὶ ὁδοὺς πονηρῶν· μεμίσηκα δὲ ἐγὼ διεστραμμένας ὁδοὺς κακῶν. 14 Ἐμὴ βουλὴ καὶ ἀσφάλεια, ἐμὴ φρόνησις, ἐμὴ δὲ ἰσχύς. 15 Δι' ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσιν δικαιοσύνην. 16 Δι' ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσιν γῆς. 17 Ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ, οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὐρήσουσιν χάριν. 18 Πλοῦτος καὶ δόξα ἐμοὶ ὑπάρχει, καὶ κτήσις πολλῶν καὶ δικαιοσύνη. 19 Βέλτιον ἐμὲ καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσίου καὶ λίθου τίμιον πολὺν, τὰ δὲ ἐμὰ γεννήματα κρεῖσσον ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ. 20 Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀνὰ μέσον τριβῶν δικαιοσύνης ἀναστρέφομαι, 21 ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὑπαρξιν, καὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν ἐμπλήσω ἀγαθῶν. Ἐὰν ἀναγγεῖλω ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνημονεύσω τὰ ἐξ αἰῶνος ἀριθμησιμὰ.

22 Κύριος ἐκτίσεν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ· 23 πρὸ τοῦ αἰῶνος ἐθμελίωσέν με. Ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τῆν γῆν ποιῆσαι 24 καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, 25 πρὸ τοῦ ὄρη ἐδρασεῖν, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γενῆά με. 26 Κύριος ἐποίησεν χώρας καὶ αἰκίτητος, καὶ ἄκρα οἰκουμένηα τῆς ὑπ' οὐρανό. 27 Ἦνικα ἠτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμπαρήμην αὐτῷ, καὶ ὅτε ἀφώριζεν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων· 28 ἤνικα ἰσχυρὰ ἐποίησε τὰ ἄνω νέφη, καὶ ὡς ἀσφαλτεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπ' οὐρανό, 29 ἐν τῷ τιθεῖναι τῇ θαλάσῃ ἀκριβασμὸν αὐτοῦ καὶ ὕδατα οὐ παρ-

12 ἄνι ἡκμῆ σκνήתי ערמה ודעת
13 מזמות אמצא: וראת יהוה שנאת
14 רע צאה וגאון ודדה רע ופי תהפכות
15 שנאתי: ליעצה ותושיה אני בינה
16 לי גבורה: בי מלכים ומלכו ורזנים
16 יתוקקו צדק: בי שרים ושרו ונדיבים
17 כל שפטי ארץ: אני אהביה אהב
18 ומשחתי ומצאנני: עשר וכבוד אתי
19 הון עלק וצדקה: טוב פריי מהרוץ
20 ומפו ותבואתי מפסס נבחר: בארח
21 צדקה אהלך בתורה נתיבות משפט:
21 להחיל אתכי יש ואצרתיהם
אמלא:

22 יהוה קנני ראשית דרבו קדם
23 משפלו מאז: מעולם נסכתי מראש
24 מקדמי ארץ: באין ותהמות חוללתי
25 בתאין מעינות נכבדימים: בטרם
היום הטבעו לפני גבעות חוללתי:
26 עזלא עשה ארץ והוצות וראש
27 עפרות תבל: בהכינו שמים שם
28 אני בחקו היג על פני תהום: באמצו
שחקים ממעל בעוזו עינות תהום:
29 בשמו לים חקו ומים לא ועברו פיו

v. 13. בנ' א' תהפכה.

v. 17. א' חב' ק'.

v. 21. ב' פסיק.

v. 24. דגש אחר קמץ בנ' א' חב' בפתח.

v. 25. ב' א' ברנש.

12. B interpg.: βουλὴν καὶ γνῶσιν, καὶ.

17. B* χάριν (A¹ EFX†; A²: με).

18. A² (pro poll.) παλαιῶν.

19. B* πολὺν (AX†; A² inter unc.). A¹: γενήμ.
A²B: κρεῖσσω.

20. A²B: τριβ. δικαιομάτος (τρ. δικαιοσύνης A¹ F
X; EX: τρ. ἀληθείας).

23. A¹* Ἐν ἀρχῇ (A²B†).

26. B: ὑπ' οὐρανό.

27. E* καί.

28. B (pro ἤνικα) καὶ ὡς.

29. B* ἐν τῷ τιθ. - στόμ. αὐτῷ (AEFY† parum in-
ter se diversi; A²X† [p. τιθέν.] αὐτόν).

12. Flugen R. zu finden. dW: bei der Klugheit.
vE: besitze Kl. dW: besonnene Erkenntnis sind' ich.
B: die Erf. aller Beobachtbarkeit. vE: habe die ein-
sichtsvollste Gewandtheit erreicht!

13. B.A: Böse. dW: ist Haß gegen Böses. vE:
ist: zu hassen das B., Stolz u. Uebermutß.

14. B: Bei mir R. u. das wahrhafte Wesen; Ich
bin der B., bei mir ist Gewalt. dW: Ich habe R. u.
Weisheit, ich bin B., ich habe Kraft. vE: R. u. Gültig!

15. B: Fürsten f. die Gerechtigkeit. dW: geben ge-
rechte Gesetze. vE: Herrscher verordnen, was recht ist.

16. F. u. Edeln. dW: üben Obere Obere Gewalt.
B.dW.vE: alle Richter der Erde.

17. dW.vE: mich suchen. A: frühe zu mir machen.

18. B: beständiges G. dW: glänzender Wohlstand

12 Ich Weisheit wohne bei dem Weis,
13 und ich weiß guten Rath zu geben. *Die
Furcht des Herrn hasset das Arge, die
Hoffarth, den Hochmuth und bösen Weg;
und bin feind dem verkehrten Munde.
14 * Mein ist beides Rath und That, ich
15 habe Verstand und Macht. * Durch mich
regieren die Könige, und die Rathsherrn
16 setzen das Recht. * Durch mich herrschen
die Fürsten, und alle Regenten auf Er-
17 den. * Ich liebe, die mich lieben; und
die mich frühe suchen, finden mich.
18 * Reichthum und Ehre ist bei mir, wahr-
19 haftiges Gut und Gerechtigkeit. * Meine
Frucht ist besser denn Gold und feines
20 auserlesenes Silber. * Ich wandle auf
dem rechten Wege, auf der Straße des
21 Rechts, * daß ich wohl berathe, die mich
lieben, und ihre Schätze voll mache.
22 Der Herr hat mich gehabt im Anfang
seiner Wege; ehe er was machte, war
23 ich da. * Ich bin eingesezt von Ewig-
24 keit, von Anfang vor der Erde. * Da
die Tiefen noch nicht waren, da war ich
schon bereitet, da die Brunnen noch nicht
25 mit Wasser quollen. * Ehe denn die
Berge eingesezt waren, vor den Hü-
26 geln war ich bereitet. * Er hatte die
Erde noch nicht gemacht und was dar-
an ist, noch die Berge des Erdbodens.
27 * Da er die Himmel bereitete, war ich
dasselbst; da er die Tiefen mit seinem Ziel
28 verfaffete, * da er die Wolken droben
festete, da er besetzte die Brunnen der
29 Tiefen, * da er dem Meer das Ziel setzte,

28. U.L. da er festigte.

u. Wohlthätigkeit?

19. dW: reines. vE: das reinste. dW: Ertrag.
vE: meine Gewinnung?

20. gerechtem B., mitten auf den Straßen ... B.
dW.vE.A: B. der Gerechtigkeit.

21. Ich kann w. berathen. B: zu beerden gebe ein
wesentliches Gut. dW: Weis zu verlehnen. vE: In
Bes. zu geben. dW.vE: stehet bei mir. vE: Schatz
kammern. dW: Vorrathhof.

22. B: befehen als den A. seines Weges ... vor-
nahm, von dar an. dW: bereitete mich als A. f. Gan-
zeins, vor seinen Werken, ehedem. vE: schuf mich ...
vor f. Schöpfung, von jeher?

23. dW: Vor Alters? B.dW: gefalbet. dW: vor
Anfang, vor d. Ursprung der G. vE: von Urbeginne,
vor U.

Ego sapientia habito in consilio, 12
et eruditus intersum cogitationibus.
16, 6. Str. 1, 25. * Timor Domini odit malum; arro- 13
gantiam et superbiam et viam pravam
6, 12. et os bilingue detestor. * Meum est 14
Jov. 32, 19. consilium et aequitas, mea est pru-
v. 16. Sap. 6, 30. dentia, mea est fortitudo. * Per me 15
v. 15. reges regnant, et legum conditores
Joh. 14, 21. justa decernunt. * Per me principes 16
Hos. 5, 15. imperant, et potentes decernunt ju-
stittiam. * Ego diligentes me diligo; 17
et qui mane vigilant ad me, inve-
nient me. * Mecum sunt divitiae et 18
3, 16. 1 Ch. 29, 12. gloria, opes superbae et justitia.
v. 10. Sap. 7, 2. * Melior est enim fructus meus auro 19
et lapide pretioso, et genimina mea
argento electo. * In viis justitiae 20
ambulo, in medio semitarum judicii,
21, 20. * ut ditem diligentes me, et thesauros 21
eorum releam.

Job. 28, 23. Dominus possedit me in initio via- 22
Sap. 4, 3. 2. 9. rum suarum, antequam quidquam
Sir. 1, 1. 24, 14; faceret a principio. * Ab aeterno or- 23
Col. 1, 13. dinata sum et ex antiquis, antequam
Job. 40, 14. terra fieret. * Nondum erant abyssi, 24
Job. 1, 1; et ego jam concepta eram, necdum
Job. 1, 4. 24, 14. fontes aquarum eruperant, * necdum 25
Pa. 2, 6. montes gravi mole constiterant; ante
Gen. 1, 2. colles ego parturiebar, * adhuc ter- 26
Pa. 104, 10. ram non fecerat, et flumina et cardines
(Job. 38, 8; Pa. 90, 2. Job. 15, 7a. orbis terrae. * Quando praeparabat 27
coelos, aderam; quando certa lege et
Joh. 26, 10. gyro vallabat abyssos, * quando ae- 28
Gen. 1, 7. 7, 11. thera firmabat sursum et librabat
Job. 26, 5a. fontes aquarum, * quando circum- 29
Jer. 5, 22. Job. 28, 6. 10a. Pa. 104, 9. dabat mari terminum suum et legem

20. Al.: ambulabo. 25. Al.+(p. ante) omnes.

24. Ich geboren. dW: Wassertiefen. B: Abgründe.
dW: als noch keine Quellen, reich an B. vE: wasser-
reichen. B: die mit B. beschweret sind.

25. vE: gegründet.

26. nach d. Summe der Stänblein. B: u. die
äußersten Dertter? dW.vE: Land u. Steppen? B: den
Anfang von den St. dW: das Haupt des Staubes?
vE: den Urstoff?

27. den Abgrund in die Kunde fassete. B: oben
über dem Abgt. einen Stckel zum Ziel gefeget. dW.
vE: den Bogen (be)seztigte über der Tiefe. A: nach ge-
nauem Geseze einen Kreis zog um die Tiefen.

28. dW: anheftete. vE: den Volkshimmel oben
spannte? A: den Luftraum? dW: die Quellen d. L.
tauschten. vE: mächtig strömen ließ ...

29. sein S. dW.A: Gränge. vE: Ufer bestimmte.

VIII.

Sapientiae invitatio. Aedificatio adversus seductiones.

ελεύσονται στόματος αὐτοῦ, καὶ ὡς ἰσχυρὰ ἐποίη-
τὰ θεμέλια τῆς γῆς, ³⁰ ἡμῃν παρ' αὐτῷ ἀρμό-
ζουσα· ἐγὼ ἡμῃν ἢ προσέλαβον, καθ' ἡμέραν
δὲ εὐφραίνομαι ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντί
καιρῷ, ³¹ ὅτε ἠψοφραίνεται τὴν οἰκουμένην συν-
τελέσει· καὶ ἐνηψοφραίνεται ἐν νόις ἀνθρώπων.

³² Νῦν οὖν, νίε, ἀκούε μου· καὶ μακάριοι
οἱ ὁδοὺς μου φυλάσσοντες. ³³ Ἀκούσατε
σοφίαν καὶ σοφισθήτε, καὶ μὴ ἀποφραγήτε.
³⁴ Μακάριος ἀνὴρ ὃς εἰσακούσεται μου, καὶ
ἄνθρωπος ὃς τὰς ἐμὰς ὁδοὺς φυλάξει, ἀγρυ-
πνῶν ἐπ' ἐμοῦς θύραις καθ' ἡμέραν, τηρῶν
σταθμούς ἐμῶν εἰσόδων· ³⁵ αἱ γὰρ ἕξοδοί
μου ἕξοδοι ζωῆς, καὶ ἐτοιμίζεται θέλγησις παρὰ
κυρίου. ³⁶ Οἱ δὲ εἰς ἐμὲ ἁμαρτάνοντες ἀσε-
βοῦσιν εἰς τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς, καὶ οἱ μισούντές
με ἀγαπῶσιν θάνατον.

IX. Ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἑαυτῇ οἶκον
καὶ ὑπῆρξεν στύλους ἐπτά, ² ἔσφαξεν τὰ
ἑαυτῆς θύματα, ἐκέρρασεν εἰς κρατήρα τὸν
ἑαυτῆς οἶνον καὶ ἠτοιμάσατο τὴν ἑαυτῆς
τράπεζαν, ³ ἀπίστευεν τοὺς ἑαυτῆς δούλους,
συναλοῦσα μετὰ ὑψηλοῦ κρηθίματος ἐπὶ
κρατήρα, λέγουσα· ⁴ Ὅς ἐστὶν ἄφρων, ἐκκλη-
νᾶτω πρὸς μέ· καὶ τοῖς ἐνδεείν φρονῶν εἶπεν·
⁵ Ἐλθετε, φάγετε τῶν ἐμῶν ἄρτων, καὶ πίετε
οἶνον ὃν ἐκέρρασα ὑμῖν. ⁶ Ἀπολείπετε ἀφρο-
σύνην, ἵνα εἰς τὸν αἰῶνα βασιλεύσητε· καὶ
ζητήσατε φρόνησιν, ἵνα βιώσητε· καὶ κατορ-
θώσατε ἐν γνώσει συνέσει. ⁷ Ὁ παιδεύων
κακούς λήψεται ἑαυτῷ ἀτιμίαν· ἐλέγχων δὲ
τὸν ἀσεβῆ μοιμήσεται ἑαυτόν. ⁸ Μὴ ἐλεγγε
κακούς, ἵνα μὴ μισῶσίν σε· ἐλεγγε σοφόν, καὶ
ἀγαπήσει σε, ἀσοφον, καὶ μισήσει σε. ⁹ Αἶδου
σοφῶ ἀφορμήν, καὶ σοφώτερος ἔσται γνώρι-
ζε δὲ δικαίω, καὶ προσθήσει τοῦ δέχεσθαι.
¹⁰ Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, καὶ βουλή ἁγίων
σύνεσις· τὸ δὲ γνώει νόμον διανοίας ἐστὶν
ἀγαθὴς. ¹¹ Τούτω γὰρ τῷ τρόπῳ πολὺν

29. A¹ EFX* ὡς (A² B†). A¹: θελήματα (θεμέλια
A² B). 31. B: ὅτε ἐνηψοφραίνεται (X: ὅτε εὐφρ.) ... κ.
ἐνηψοφραίνεται (X: κ. εὐφρ.). 32s. B* καὶ μακ. - ἀποφρ.
(AEFX†; A² EX: φυλάξουσιν; A² X: ἄκ. παιδείαν
καὶ). 34. EX: ὁδὸς τηρήσει ... (pro καθ' ἡμ.) δια-
παντός. 36. B: ἀμαρτ. εἰς ἐμὲ.

2. EX† (a. ἐλεγγ.) καὶ. 5. EFX: Ἐλθετε. EX: τὸν
ἐμὸν ἄρτον ... κενέρακα. 6. A²: [ἵνα εἰς... φρόνησιν].
EFX (pro ἵνα εἰς-βασίλ.) καὶ λήσεισθε. B* ἵνα βιώσ.
(AEFX†). 7. EX† (in l.) οἱ γὰρ ἐλεγγὶ τῷ ἀσεβῆ
μολώπιεσ αὐτῷ. 8. B: μισήσασιν ... * ἀσοφον-σιν.
(AX†, A² inter uncus). 9. B* δὲ (A² uncis incl.).
10. B: τὸ γὰρ γν.

בְּחֵיקוֹ מוֹסְדֵי אָרֶץ: וְאֵהִיָּה אֲצִלּוֹ
אֲמוֹן וְאֵהִיָּה שְׁעֵשׂוּעִים יוֹם יוֹם
31 מִשְׁחַקֵּת לְפָנָיו בְּכֹל־עֵת: מִשְׁחַקֵּת
בְּחַבֵּל אֶרֶצוֹ וְשַׁעֲשְׁעֵי אֶת־בְּנֵי אָדָם:
32 וְעַתָּה בְּנִים שְׁמַעוּ־לִי וְאֲשֶׁרֵי דְרָכֵי
33 יִשְׁמְרוּ: שְׁמַעוּ מוֹסֵר וְחֻכְמוֹ וְאַל־
34 תִּפְרְעוּ: אֲשֶׁרֵי אָדָם שְׁמַעַ לִי לְשִׁקֵּד
עַל־דַּלְתֵי תַי יוֹם יוֹם לְשִׁמֵּר מְזוֹזֹת
35 תַּחְתִּי: כִּי מִצְּאֵי מִצְּאֵי חַיִּים וַיִּפְּקֵן
36 רִצּוֹן מִיְהוָה: וְחֻטְאֵי חֲמַס נִפְשׁוֹ
כֹּל־מִשְׁנֵאֵי אֲהַבּוּ מוֹת:

IX. חֻכְמוֹת בְּנִתָּה בִּיתָּה חֻצְבָּה
2 עֲמֻדָתֶיהָ שִׁבְעָה: טַבְּחָה מַבְּחָה מַסְכָּה
3 יִינָה אֶף עַרְכָּה שְׁלֹחֲנָה: שְׁלֹחָה
נַעֲרֹתֶיהָ תִּקְרָא עַל־גַּפֵּי מַרְמֵי קֶרֶת:
4 מִי־פִתֵי יִסֵּר הַפֶּה חֲסֵר־לֵב אֲמָרָה
5 לִו: לִכְפֹּר לְחֻמּוֹ בְּלֻחְמֵי וְשִׁתּוֹ בִּינּוֹ
6 מַסְכָּתֵי: עֲזָבוּ פִתְאִים וְחַיִּי וְאֲשֶׁרֵי
7 בְּנֵיהָ בִּינָה: יִסֵּר לֵץ לִקְחֵ לִו קָלוֹן
8 וּמוֹכִיחַ לְרַשָּׁע מוֹמֵו: אֶל־תּוֹכַח לֵץ
9 פְּרִישְׁנָאָה הוֹכַח לְחָכָם וַיֵּאֱהָבָה: תֵּן
10 לְחָכָם וַיִּחָכֵם עוֹד הוֹדַע לְצַדִּיק וַיּוֹסֶף
11 לִקְחֵ: תַחֲלֹת חֻכְמָה יִרְאֵת יְהוָה
וְדַעַת קִדְשִׁים בִּינָה: כִּי־בִי יִרְבּוּ

v. 35. ר' חזקיה

v. 3. בנ' א' מרומי

v. 5. בנ' א' מרע

v. 7. בנ' א' לוקח

v. 8. בנ' א' הוא בשוא

29. dW: seinen Vordb überschreiten. vE: fluthia n. f. Rührung überströmten. A: die Gründe. B.dW: Grundvesten. vE: Säulen?

30. B: das Schooffind. dW: als Pflegefind ihm zur Seite. vE: der Vertraueste, u. war die Wonne. B: die Belustigung. dW: sein Ergößen.

31. dW: auf seiner Erde Kreis. vE.A: seinem (dem) Erdkreis. dW. vE: hatte m. Ergößen (Freude)...

33. dW: Surechtweisung. A: Lehre. vE.A: verwerfet sie n. B: wendet euch n. ab.

und den Wassern, daß sie nicht übergehen seinen Befehl, da er den Grund der Erde
30 legte: * da war ich der Werkmeister bei ihm, und hatte meine Lust täglich, und
31 spielte vor ihm allezeit, * und spielte auf seinem Erdboden; und meine Lust ist bei den Menschenkindern.

32 So gehorchet mir nun, meine Kinder! Wohl denen, die meine Wege behalten!
33 * Höret die Fucht und werdet weise, und 34 laßt sie nicht fahren. * Wohl dem Menschen, der mir gehorcht, daß er wache an meiner Thür täglich, daß er warte an den 35 Pfosten meiner Thür. * Wer mich findet, der findet das Leben, und wird Wohlge- 36 fallen vom Herrn bekommen; * wer aber an mir sündigt, der verlegt seine Seele. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

IX. Die Weisheit bauete ihr Haus, und 2 hieb sieben Säulen, * schlachtete ihr Vieh und trug ihren Wein auf und bereitete 3 ihren Tisch, * und sandte ihre Dirnen aus, zu laden oben auf die Paläste der 4 Stadt: * Wer albern ist, der mache sich hieher! und zum Narren sprach sie: 5 * Kommt, zehret von meinem Brot, und 6 trinket des Weins, den ich schenke! * Verlasset das alberne Wesen, so werdet ihr leben, und gehet auf dem Wege des Ver- 7 standes. * Wer den Spötter züchtigt, der muß Schande auf sich nehmen; und wer den Gottlosen strafet, der muß ge- 8 höhnet werden. * Strafe den Spötter nicht, er hasset dich; strafe den Weisen, 9 der wird dich lieben. * Gib dem Weisen, so wird er noch weiser werden; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre zu- 10 nehmen. * Der Weisheit Anfang ist des Herrn Furcht, und der Verstand lehret, 11 was heilig ist. * Denn durch mich wird

ponebat aquis ne transirent fines suos, quando appendebat fundamenta terrae: * cum eo eram cuncta com- 30 ponens, et delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore, * ludens in orbe terrarum; et deli- 31 ciae meae esse cum filiis hominum.

Nunc ergo, filii, audite me! Beati, 32 qui custodiant vias meas! * Audite 33 disciplinam, et estote sapientes, et nolite abjicere eam. * Beatus homo, 34 qui audit me, et qui vigilat ad fores meas quotidie et observat ad postes ostii mei! * Qui me invenerit, in- 35 veniet vitam et hauriet salutem a Domino; * qui autem in me pecca- 36 verit, laedet animam suam. Omnes, qui me oderunt, diligunt mortem.

Sapientia aedificavit sibi do- IX.
mum, excidit columnas septem, * im- 2 molavit victimas suas, miscuit vinum et proposuit mensam suam, * misit 3 ancillas suas ut vocarent ad arcem et ad moenia civitatis: * Si 4 quis est parvulus, veniat ad me! et insipientibus locuta est: * Venite, 5 comedite panem meum, et bibite vinum, quod miscui vobis! * Relin- 6 quite infantiam et vivite, et ambulate per vias prudentiae! * Qui erudit derisorem, ipse injuriam sibi facit; et qui arguit impium, sibi maculam generat. 7 * Noli arguere derisorem, ne oderit 8 te; argue sapientem, et diliget te. 9 * Da sapienti occasionem, et addetur ei sapientia; doce justum, et festinabit accipere. * Principium sapien- 10 tiae timor Domini, et scientia sanctorum prudentia. * Per me enim mul- 11

34. an m. Pforte. B: Macht halte an den Pf. dW.vE: hätet die Pf. meiner Pforte (Thore).

35. erlangen.

36. dW.vE: (sich gegen) mich verfehlt? B: thut seiner S. Gewalt an. dW.vE: verl. (verwelt gegen) sein Leben.

1. B: höchste Weisheit. ... ihre 7 S. dW: bauet sich.

2. B.A: mischte ihren VB. dW: mischet. vE: würzte.

3. auf dem Höhen. vE: Mäße. B: auf d. Sinnen von den Stadthöhen. dW: Rücken der H. vE: Berg- rücken?

5. B.dW.A: gemischt (habe). vE: gewürzt.

6. dW: die Einfalt. vE: den Leichtsin!

7. dW: zehet sich Schimpf zu ... einen Schand- stek. vE: belehren will ... Schmähung ... wird sich besteden.

8. B.dW.vE.A: damit er d. nicht (etwa) haffe.

9. dW: so mehrt er Gelahrtheit!

10. die Erkenntnis des Heiligen ist B. dW: All- heiligen. vE: Heiligsten ist die Klugheit. (B.A: der Heiligen?)

11. dW.vE: Ja, durch mich.

IX. Sapientiae aedificatio adversus seductiones. Sententiae miscellae.

ζήση χρόνον, καὶ προστεθήσεται σοι ἔτη ζωῆς. 12 Γίε, εὐν σοφὸς γένη, σεαυτῷ σοφὸς ἔση καὶ τῷ πλησίον· εὐν δὲ κακὸς ἀποβῆς, μόνος ἂν ἀντλήσεις κακά. Ὁς ἐρεῖδεται ἐπὶ ψεύδειν, οὗτος ποιμαίνει ἀνέμους, ὁ δ' αὐτὸς διώζεται ὄρεα πετόμενα· ἀπέλειπεν γὰρ ὁδοὺς τοῦ ἑαυτοῦ ἀμπελώνος, τοὺς δὲ ἄξονας τοῦ ἰδίου γεωργίου πεπλάνηται· διαπορεύεται δὲ δι' ἀνύδρου ἐρήμου καὶ γῆν διατεταγμένην ἐν διψώδειν, συνάγει δὲ χερσὶν ἀκαρπία.

13 Γυνὴ ἄφρων καὶ θρασυία ἐνδεὴς ψωμοῦ γίνεται, ἢ οὐκ ἐπίσταται αἰσχύνην, 14 ἐκίθισεν ἐπὶ θύραις τοῦ ἑαυτῆς οἴκου, ἐπὶ δίφρου ἐμφανῶς ἐν πλατείαις, 15 προσκαλουμένη τοὺς παριόντας ὁδὸν καὶ κατευθύνοντάς ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν· 16 Ὁς ἐστὶν ὑμῶν ἀφρονίστατος, ἐκκλινάτω πρὸς με. Ἐνδεέειν δὲ φρονήσεως παρακελεύομαι λέγουσα· 17 Ἄρτον κρυφίαν ἠδέως ἄφρασθε, καὶ ὕδατος κλοπῆς γλυκεροῦ. 18 Ὁ δὲ οὐκ οἶδεν ὅτι γηγενεῖς παρ' αὐτῆ ὀλλυται, καὶ ἐπὶ πέταυρον ἄδου συναντᾷ. Ἀλλὰ ἀποπήδησον, μὴ ἐγγρονιάσης ἐν τῷ τόπῳ, μηδὲ ἐπιστῆς τὸ σὸν ὄμμα πρὸς αὐτήν· οὕτως γὰρ διαβήσῃ ὕδωρ ἄλλοτριον, καὶ ὑπερβήσῃ ποταμὸν ἄλλότριον. Ἀπὸ δὲ ὕδατος ἄλλοτρίου ἀπόσχου, καὶ ἀπὸ πηγῆς ἄλλοτρίου μὴ πίης, ἵνα πολὺν ζήση χρόνον, προστεθῆ δέ σοι ἔτη ζωῆς.

X. Υἱὸς σοφὸς εὐφραίνει πατέρα· υἱὸς δὲ ἄφρων λύπη τῆ μητρὶ. 2 Οὐκ ὠφελήσουσιν θησαυροὶ ἀνόμους· δικαιοσύνη δὲ ῥύσεται θανάτου. 3 Οὐ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δικαίων, ζωὴν δὲ ἀσεβῶν ἀνατρέπει. 4 Πενία ἄνδρα ταπεινοῦ· χεῖρας δὲ ἀνδρείων πλουτίζουσιν. 5 Υἱὸς πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ ἄφρονι διακόνῳ χρῆσεται· διεσώθη ἀπὸ καύματος υἱὸς νοήμων, ἀνεμόφθορος δὲ γίνεται ἐν ἀμνητῷ υἱὸς παράνομος. 6 Εὐλογία κυρίου ἐπὶ κεφαλῆς δικαίων· στόμα δὲ ἀσεβῶν καλύπτει πένθος ἄφρων. 7 Μνήμη δικαίων μετ' ἐγκωμίων· ὄνομα δὲ ἀσεβῶν σβέννυται.

11. B: ζήσεις. A²B† (in f.) sv. 12. B: γίνη σεαυτῷ, σοφὸς... τοῖς πλησ. EX† (p. πλησ.) sv. EFX* ἄν. A²: ἐλήσεις. EX† (a. κακά) tā et (p. κακά) Υἱὸς πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ ἄφρονι διακόνῳ χρῆσεται. B: ποιμαίνει. X: ὄρν. πτερωτά. B: ἀπέλειπε. A²: γῆν διατεταμένην. 13. X (pro ψωμῷ) ἄρτον. 15. B* ὁδόν. EX (pro καὶ) τὰς. 16. B: με, καὶ τοῖς ἐνδείει φρ. (EX: φρονῶν). 17. EFX† (in f.) πίει. 18. A¹: πέτερον. B: μὴ χροιάσης. EX† (p. τόπω) αὐτῆς. B: μὴδὲ ἐπιστῆσης τὸ σὸν ὄνομα... * καὶ ὑπερβ.- ἄλλοτρ...: ζήσης. EX: προστεθήσεται. 1. EFX* τῆ. 2. X: ῥύεται. 3. A²X: δικαίς (E: δικαίων). 5. X* Υἱὸς πεπ.- χρῆσ. X: ἀνήρ νοήμων.

12 ימיה ויִוסיפו לָךְ שָׁנֹת הַיָּמִים : אִם-
הַכְמָתָה הַכְמָתָה לָךְ וְלִצְדָּתָה לְבִדְדָה
חַשָּׂא :

13 אִשְׁתְּ בְּסִילֹת הוֹמִיָּה שְׁתִּיֹת
14 וְכַל-יִדְעָה-מָה : וַיִּשְׁכַּח לְפָתַח
15 בַּיְתָהּ עַל-פֶּסֶא מַלְמֵי קָרַת : לְקָרָא
16 לְעַבְרֵי-דָרָה הַמַּיִשָּׁרִים אֲרַחֲתָם : מִי-
17 שְׁתִּי יִסַּר הַנֶּפֶשׁ וְחִסֶּר-לֵב וְאָמְרָה
17 לָךְ : מִים-בְּנֹבֵיִם יִמְתְּקוּ וְלָהֶם סִתְרִים
18 יִנָּעַם : וְלֹא יִדַע פִּי-רַפְּאִים שָׁם בְּעַמְמָקֵי
שְׂאֵל קְרֵאֶיהָ :

X. מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה
בְּן חֲכָם יִשְׁמַח-אָב וּבֶן פְּסִיל תּוֹנֵת
2 אָמוּ : לֹא-יִוְעִילוּ אוֹצְרוֹת רָשָׁע וְצַדִּיקָה
3 תִּצְלַח מִמּוֹת : לֹא-יִרְעִיב יְהוָה נַפְשׁ
4 צַדִּיק וְהָיָה רָשָׁעִים יִהְיֶה : רֹאשׁ
5 עֵשָׂה כַּדְרֵמִיָּה וַיֵּד הַרוֹצִים תַּעֲשִׂיר :
6 אֲנִי בְקִיץ בֶּן מִשְׁפִּיל נְרָדָם בְּקַצִּיר
7 בֶּן מַכִּישׁ : בְּרִכּוֹת לְרֹאשׁ צַדִּיק
7 וְפִי רָשָׁעִים יִכְסֶה חֲמָס : זִכָּר
צַדִּיק לְבִרְכָה וְשֵׁם רָשָׁעִים יִרְקַב :

v. 7. כנ"א בצירי

11. B: hinzugezogen werden. vE.A: zugelegt. dW: es nehmen wir zu die 3. d. 2.
12. vE: dir selbst ... hast du es allein zu büßen.
13. B: Da ist ein närrisches W., die ist plauderhaft, die Ueberkeit selbst, u. w. gar von nichts. dW: Das W. der Thorheit schwärmt umher, ist unbesonnen. (vE: Die weibische Th. ... die einfältige, sie kümmerst dich um nichts?)
14. dW: setzt sich vor die Th. (vE: als daß sie... setzt?) B: auf den Höhen d. St. dW: Anhöhen. A: am hohen Orte. (vE: auf den Höhen-Thron!)
15. dW.A: rufen. vE: zuzurufen. B.dW: ist Weges (ziehen). B: ihre Gänge richtig halten. dW: grade w. auf ihren Pfaden. vE: ihre gr. Straßes. dW.
16. dW: einfältig. vE: leichtsinnig. (A: Heul!) vE.A: lehre hier (bei mir) ein! B: und wem es
6. B: ἐπὶ κεφαλῆν. 7. A²FX: δικαίς ... ἐγκωμίσ. A²X: ἀσεβῶν.

Das thörichte wilde Weib. Der weise und thörichte Sohn. Der Gerechte. IX.

deiner Lage viel werden, und werden dir 12 der Jahre des Lebens mehr werden. * Bist du weise, so bist du dir weise; bist du ein Spötter, so wirst du es allein tragen.

13 Es ist aber ein thörichte wild Weib, voll 14 Schwagens, und weiß nichts, * die sitzt in der Thür ihres Hauses auf dem Stuhl, 15 oben in der Stadt, * zu laden alle, die vorüber gehen und richtig auf ihrem Wege 16 ge wandeln: * Wer ist albern, der mache sich hieher! und zum Narren spricht sie: 17 * Die verstorbenen Wasser sind süße, und 18 das verborgene Brot ist lieblich. * Er weiß aber nicht, daß dasselbst Tödtte sind, und ihre Gäste in der tiefen Hölle.

X. Dies sind die Sprüche Salomonis.

Ein weiser Sohn ist seines Vaters Freude; aber ein thörichte Sohn ist seiner Mutter Gramen. * Unrecht Gut hilft nicht; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. 3 * Der Herr läßt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden, er stürzt aber der 4 Gottlosen Schinderei. * Läßige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand 5 macht reich. * Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, 6 wird zu Schanden. * Den Segen hat das Haupt des Gerechten; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen. 7 * Das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen; aber der Gottlosen Name wird verworfen.

13. A.A: thörichte wildes ... Schwagens.

2, 3, 16, 10, 27. tiplicabuntur dies tui, et addentur tibi anni vitae. * Si sapiens fueris, tibi 12 met ipsi eris; si autem illusor, solus portabis malum.

7, 11. Mulier stulta et clamosa plenaque illecebris et nihil omnino sciens * se- dit in foribus domus suae super sel- lam in excelso urbis loco, * ut vocaret transeuntes per viam et pergentes itinere suo: * Qui est parvulus, declinet ad me! et recordi locuta est: * Aquae furtivae dulciores sunt, et panis absconditus suavior. * Et ignoravit, quod ibi sint gigantes, et in profundis inferni convivae ejus.

25, 1. Parabolae Salomonis. X.

15, 20, 22, 15. Filius sapiens laetificat patrem; filius vero stultus moestitia est matri suae. * Nil proderunt thesauri impietatis; justitia vero liberabit a morte. * Non affliget Dominus fame animam justi, et insidias impiorum subvertet. * Egrestatem operata est manus remissa; manus autem fortium divitias parat. Qui nititur mendaciis, hic pascit ventos; idem autem ipse sequitur aves volantes. * Qui congregat in messe, filius sapiens est; qui autem tentat aestate, filius confusionis. * Benedictio Domini super caput justius; os autem impiorum operit iniquitas. * Memoria justus cum laudibus; et nomen impiorum putrescet.

15. Al.* per. 18. Al.† (in f.) Qui enim applicabitur illi, descendet ad inferos: nam qui abscesserit ab ea salvabitur. 1. S* Parabolae Salomonis. 4. Al.* Qui nititur volantes. 6. Al.* Domini.

Verstand mangelt. dW.A: zum Unverständigen. 17. B.A: gestohlenes. dW.vE: Gestohlenes B. dW: heimliches Br. schmeckt wohl. vE: geheim zugestrichenes Br. schm. am besten! A: ist schmackhafter! B: lieblich. 18. vE: ahnet. B: Verstorbene! dW.vE: die (Totten-) Schatten, u. in den Thälern (Abgründen) der Unterwelt ihre (die von ihr) Geladenen. 1. B.dW.vE.A: erfreuet den (seinen) Vater. B: Betrübniß. dW.vE: (der) Kummer. A: das Herzleid. 2. B: Schätze der Gottlosigkeit. dW: des Frevels.

vE: ungerechte. A: der Ungerechtigf. 3. aber d. S. Sier sitzt er weg. B: Schwagens thun? vE: Begehren. dW.vE: weiset er ab. 4. B: Der mit betrügl. S. schaffet, ist arm? dW: N. wird, wer m. läßt. S. sch. A: Eine faule S. 5. B.dW.vE: ein kluger Sohn. A: weiser. B: fest schläft ... ein S. dessen man sich muß schämen. vE: ein verächtlicher S. dW: schlechter. 6. w. Fr. bededen. B: Viel Segen. dW: Segnungen. dW.vE: ruhen auf d. S. der S. 7. B.A: verfaulen! vE: morsch!

X.

Sententiae miscellae de justitia etc.

8 Σοφὸς καρδίᾳ διέξεται ἐντολάς· ὁ δὲ ἄστεγος χειλέσιν σκολιάζων ὑποσκελισθήσεται.

9 Ὅς πορεύεται ἀπλῶς, πορεύεται πεποιθὸς· ὁ δὲ διαστρέψων τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ γνωσθήσεται. 10 Ὁ ἐννεύων ὀφθαλμοῖς μετὰ δόλου συνάγει ἀνδράσιν λύπας· ὁ δὲ ἐλέγγων μετὰ παρρησίας εἰρηνοποιεῖ.

11 Πηγὴ ζωῆς ἐν χειρὶ δικαίου· στόμα δὲ ἀσεβοῦς καλύπτει ἀπώλεια. 12 Μῖσος ἐγείρει νεῖκος· πάντας δὲ τοὺς μὴ φιλονεικοῦντας καλύπτει φιλία. 13 Ὅς ἐκ χειλέων προσφέρει σοφίαν, ῥάβδῳ τύπτει ἀνδρα ἀκάρδιον. 14 Σοφοὶ κρύψουσιν αἰσθησάν· στόμα δὲ προπετοῦς ἐγγίζει συντριβῇ.

15 Κτήσις πλουσίων πόλις ὄχρρά· συντριβὴ δὲ ἀσεβῶν πενία. 16 Ἔργα δικαίων ζωὴν ποιεῖ, καρποὶ δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτίας. 17 Ὀδοὺς ζωῆς φυλάσσει παιδεία· παιδεία δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται. 18 Καλύπτουσιν ἔχθραν χεῖλη δίκαια· οἱ δὲ ἐκφέροντες λοιδορίας ἀφρονέστατοί εἰσιν.

19 Ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃ ἁμαρτιαν· φειδόμενος δὲ χειλέων νοήμων ἔση. 20 Ἀργυρος πεπυρωμένος γλῶσσα δικαίου· καρδία δὲ ἀσεβοῦς ἐκλείφει. 21 Χεῖλη δικαίων ἐπίσταται ὑψηλά· οἱ δὲ ἀφρονες ἐν ἐνδοίᾳ τελευτῶσιν.

22 Εὐλογία κυρίου ἐπὶ κεφαλῆς δικαίου· αὕτη πλουτίζει, καὶ οὐ μὴ προστεθῆι αὐτῇ λύπη ἐν καρδίᾳ. 23 Ἐν γέλωτι ἀφρων πρᾶσσει κακά· ἢ δὲ σοφία ἀνδρὶ τίκτει φρόνησιν.

10. A²EX: ὀφθαλμῶ (FX: ὀφθαλμὸν). 11. A²: ἐν χεῖλει δικ. 12. F: ἐγειρεῖ. A¹: νεῖκος. B: καλύπτει. 15. A² (pro ἀσεβ.) ἀσθενῶν. 16. F: καρπὸς ... ἁμαρτίας. EX: ἀμαρτίας. 17. B† (p. Ὀδ.) δικαίας. 18. A²: χεῖλη ἀδικα. 19. A¹: ἐκφεύξεται ἁμαρτία (ἐκφεύξῃ ἁμαρτιαν A²B). EX (pro χεῖλ.) ὀημάτων. 20. A¹: πεπωρ. 22. B: ἐπὶ κεφαλῇ. A¹* αὕτη πλυσ. (A² B†). 23. A¹: ἀνδρα? (ἀνδρὶ A²B).

8. vE: Belehrungen? B: von thörichten Lippen ist. dW: thöricht v. L. B: wird sich verwirren. dW: stürzt ins Verderben. vE: der thör. Schwärzer st. sich selbst.

9. B: in Einfalt einhergeht. dW: in Unschuld wandelt. vE: redlich. A: einfältig. B.vE: erkannt (werden). dW: [durch Strafe] gewisigt?

10. Schmerz. dW: blinzelt, richtet Verdruß an. vE: verwundet (vgl. B. 8).

11. B.dW.vE.A: eine Quelle (ein Duell) des Lebens (vgl. B. 6).

13. dW: der Stod. vE: wird B. gefunden, aber

8 חכמים לב יקח מצות ואויל שפתים

9 ויבט: הולך בתום ילך בטח ומעקש

10 וירכיו יודע: קרץ ציו יתן עצבת

ואויל שפתים ויבט:

11 מקור חיים פי צדיק ופי רשעים

12 יבסה חמס: שנאה תערר מדנים

ועל כל רשעים תבסה אהבה:

13 בשפתי נכון תמצא חכמה ושבט

14 לנו חסר-לב: חכמים יצפנו-דעת

ופי אויל מחתה קרבה:

15 הון עשיר קרית עון מחתת דלים

16 רישם: פעלת צדיק לחיים תבואת

17 רשע לחטאת: ארח לחיים שומר

18 מוסר ועזב תוכחת מתעה: מבסה

שנאה שפתי-שקר ומוציא דבה הוא

כסיל:

19 בלב דברים לא יהדל-פשו וחושך

20 שפתיו משפיל: כסף נבחר לשון

21 צדיק לב רשעים כמעט: שפתי

צדיק ירעו רבים ואוילים כחסר-

לב ימותו:

22 ברפת יהוה היא תעשיר ולא

23 יוסף עצב עמה: פשחוק לכסיל:

עשות זמה וחקמה לאיש תבונה:

v. 9. כנ"א חלק. v. 22. כנ"א יוסף או יוסף. ib. כנ"א בצירי.

eine Geißel auf dem ...?

14. Erkenntnis. dW: der Mund ... nahes Verderben. (vE: lassen ihr Wissen nicht merken? A: von Bergen die Grf.)

15. dW.vE: Des H. Habe (Reichtum) ist ihm eine f. St. B: der Gerings Schrecken ist ihre dW: der H. Verzagtheit. vE: das Verderben d. H. ist ihre Dürftigkeit?

16. Gewinn. B: Der Lohn des O. ist z. L. dW: L. des O. ist L., Gewinn d. Frevlers Unfall.

17. dW: Ein Weg z. L., wer z. bewahrt; w. aber

8 Wer weise von Herzen ist, nimmt die Gebote an; der aber ein Narrenmaul 9 hat, wird geschlagen. *Wer unschuldig lebt, der lebt sicher; wer aber verkehrt ist auf seinen Wegen, wird offenbar wer- 10 den. *Wer mit Augen winket, wird Mühe anrichten; und der ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.

11 Des Gerechten Mund ist ein lebendiger Brunnen; aber den Mund der Gottlosen 12 wird ihr Frevsel überfallen. *Saß erregt Sader; aber Liebe decket zu alle Ueber- 13 tretungen. *In den Lippen des Verständigen findet man Weisheit; aber auf den Rücken des Narren gehöret eine Ruthe.

14 *Die Weisen bewahren die Lehre; aber der Narren Mund ist nahe dem Schreden.

15 Das Gut des Reichen ist seine feste Stadt; aber die Armen macht die Ar- 16 muth blöde. *Der Gerechte braucht seines Guts zum Leben; aber der Gottlose braucht seines Einkommens zur 17 Sünde. *Die Zucht halten, ist der Weg zum Leben; wer aber die Strafe verläßt, 18 der bleibt irrig. *Falsche Mäuler decken Saß; und wer verleumbet, der ist ein Narr.

19 Wo viele Worte sind, da geht es ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen 20 hält, ist klug. *Des Gerechten Zunge ist süßliches Silber; aber der Gottlosen 21 Herz ist nicht. *Des Gerechten Lippen weiden viele; aber die Narren werden in ihrer Thorheit sterben.

22 Der Segen des Herrn macht reich ohne 23 Mühe. *Ein Narr treibt Muthwillen, und hat es noch dazu seinen Spott; aber der Mann ist weise, der darauf merkt.

15. U.L. das Armuth.

Zurechtweisung verl., führt irre? vE: geht irre.

18. B: Wer S. bededet, der hat falsche Lippen, u. w. ein böses Geschrei ausbringt ... dW: B. S. verbirgt, hat Lügen-L.; u. w. Verleumdung ausbr.

19. B: wird die Uebertretung nicht nachlassen. dW.vE: Bei (zu) v. B. fehlte n. an Bergehung. B: zurückhält. A: mäßigt. vE: mäßigen kann. dW: zügel, handelt klügl.

20. wie nichts. B.A: auserselzenes. dW: ausge- wähltes. vE: das beste. B.vE.A: wenig (gar nichts) werth.

21. vE: geben Vielen Nahrung! A: unterrichten? B: wegen Mangel des Verstandes. dW: sterben aus Verstandes-M. vE: während d. Thoren an Geistes- Polsglotten - Bibel. N. T. 2. B. 2. 1. 1. 1. 1.

v.14.10. Sapiens corde praecepta suscipit; 8 stultus caeditur labiis. *Qui ambulat 9 simpliciter, ambulat confidenter; qui autem depravat vias suas, manifestus erit. *Qui annuit oculo, dabit do- 10 lorem; et stultus labiis verberabitur.

13,14.Ps.37, 30. Vena vitae os just; et os impiorum 11 operit iniquitatem. *Odium suscitit 12 rixas; et universa delicta operit cha- 13 ritas. *In labiis sapientis invenitur 14 sapientia; et virga in dorso ejus qui indiget corde. *Sapientes abscondunt 15 scientiam; os autem stulti confusio- 16 ni proximum est.

15,11.Ps.49, 7.Sr.40,20. Substantia divitis urbs fortitudinis 15 ejus; pavor pauperum egestas eorum.

11,16s.14,24. 15,6. *Opus just; ad vitam; fructus autem 16 impii ad peccatum. *Via vitae custo- 17 dienti disciplinam; qui autem incre- 18 pationes relinquit, errat. *Abscon- 19 dunt odium labia mendacia; qui profert contumeliam, insipiens est.

Recl.5,1s.10, 14.Sr.23,6. In multiloquio non deerit pecca- 19 tum; qui autem moderatur labia sua, prudentissimus est. *Argentum ele- 20 ctum lingua just; cor autem impio- 21 rum pro nihilo. *Labia just; erudiunt 22 plurimos; qui autem indocti sunt, in cordis egestate morientur.

Ps.127,2.Gn. 20,12. Benedictio Domini divites facit, 22 nec sociabitur eis afflictio. *Quasi 23 per risum stultus operatur scelus; sapientia autem est viro prudentia.

22. Al.: ei.

Armuth dahinstehen! A: in der Verarmung des Geistes.

22. B: und thut dabei keinen Schmerzen hinzu? dW: u. nichts fügt saure Mühe hinzu? (vE: nein! das eigene Mühen thut's nicht.) A: u. hat keine Qual bei sich.

23. Dem R. ist ein Spiel, Substantia äben; und dem verständigen Manne Weisheit. B: Lüste beweisen ist d. M. wie ein Gelächter; aber bei einem v. M. ist M. dW: Wie Scherz ... Verbrechen zu üben. vE: Wie Sch. treibt d. Thor Schandthaten, aber weise handeln ist für den Mann das Ernstgriffene! A: Wie mit lachendem Munde begeht d. Th. eine Schandthat, aber d. weise M. ist überlegiam.

X.

Sententiae miscellae de vitae integritate commodis.

24 Ἐν ἀπολείᾳ ἀσεβῆς περιφέρεται· δουλεύσει δὲ ἄφρων φρονίμῳ. Ἐπιθυμία δὲ δίκαιον δεκτὴ· καρδία δὲ ἀσεβοῦς ἐκλείπει. 25 Παραπορευομένης καταγίδος ἀφανίζεται ὁ ἀσεβῆς· δίκαιος δὲ ἐκκλίνας σώζεται εἰς τὸν αἰῶνα. 26 Ὡσπερ ὄμφαξ ὁδοῦσιν βλαβερός καὶ καπνὸς ὄμμασιν, οὕτως παρανομία τοῖς χρωμένοις αὐτῇ.

27 Φόβος κυρίου προετίθησιν ἡμέρας· ἔτη δὲ ἀσεβῶν ὀλιγοθήσονται. 28 Ἐγχεροῖζει δίκαιὸς εὐφροσυνῇ· ἐλπίς δὲ ἀσεβῶν ἄλλυται. 29 Ὁ χύρωμα ὅσion φόβος κυρίου· συντριβὴ δὲ τοῖς ἐργαζομένοις κακά. 30 Δίκαιος εἰς τὸν αἰῶνα οὐκ ἐνδοῖσει· ἀσεβεῖς δὲ οὐκ οἰκήσουσιν γῆν.

31 Στόμα δίκαιον ἀποστάζει σοφίαν· γλῶσσα δὲ ἀδίκου ἐξολεῖται. 32 Χεὶλη ἀνδρῶν δίκαιων ἀποστάζει χάριτας· στόμα δὲ ἀσεβῶν ἀποστρέφεται.

XI. Ζυγοὶ δόλιοι βδελύγμα ἐνώπιον κυρίου, στάθμιον δὲ δίκαιον δεκτὸν αὐτῷ. 2 Οὐ εἶν εἰσέλθη ὕβρις, ἐκεῖ καὶ ἀτιμία· στόμα δὲ ταπεινῶν μελετᾷ σοφίαν. 3 Τελειότης εὐθείων ὁδηγῆσει αὐτούς· καὶ ὑποσκελισμὸς ἀθετούντων προνομεύσει αὐτούς.

4 Οὐκ ὠφελήσει ὑπάρχοντα ἐν ἡμέρᾳ θνητοῦ· καὶ δικαιοσύνη ῥύσεται ἀπὸ θανάτου. Ἀποθανὼν δίκαιος ἔλειπεν μετὰ μελόν· πρόχειρος δὲ γίνεται καὶ ἐπίχαρτος ἀσεβῶν ἀπώλεια. 5 Δικαιοσύνη ἀμώμου ὁρτοτομεῖ ὁδοῦς· ἀσεβεῖς δὲ περιπίπτει ἀδικία. 6 Δικαιοσύνη ἀνδρῶν ὀρθῶν ῥύσεται αὐτούς· τῇ δὲ ἀβουλία ἐλίσκονται παράνομοι. 7 Τελευτήσαντος ἀνδρὸς δίκαιου οὐκ ἄλλυται ἐλπίς· τὸ δὲ καύ-

24. A²: Ἐν ἀπορία ἄσ. B* δσλ. - φρονίμῳ et καρδ. - ἐκλείπει (A² unciis incl.).

25. B* ὄ.

26. B: βλαβερόν.

27. EX: ὀλιγοθήσονται.

28. A²B: ἀπολείται (ἄλλυται A¹EFX).

29. A² (pro φόβ), ὁδοῦς.

30. A¹X* εἰς (A²B†).

32. A² (pro ἀποστάζει) ἐπίσταται. X: καταστρέφεται.

3s. B* Τελειότης - θανάτου (AEFX† parum inter se diversi). A²: [Ἀποθανὼν ... ἀπώλεια]. B: ἔλειπεν.

5. B: ἀμώμος ... ἀσβεία ... ἀδικία.

6. B: ῥύσεται ... (pro ἀβυλ.) ἀπώλεια (X: ἀσβεία). BX† (p. ἀβυλ.) αὐτῶν.

24 מְנֻרַת רָשָׁע הִיא תְּבוֹאָנָה וְתֹאֲרוֹת כֹּה צְדִיקִים יִתֵּן: כְּעֹבֵר סוֹפֵה וְאִין רָשָׁע 26 וְצְדִיק יִסֹּד עוֹלָם: כְּחֹמֶץ לְשֹׁנִים וְכַעֲשָׂן לְעֵינַיִם כִּן הָעֵצָל לְשִׁלְחָיו:

27 יִרְאֵת יְהוָה הַוֹּסֵיף יָמִים וְשָׁנוֹת

28 רָשָׁעִים תִּקְצָרְנָה: תוֹחַלַת צְדִיקִים

29 שְׂמֵחָה וְתִקְוֹת רָשָׁעִים תֵּאבֹד: מַעַז

לְתַם דְּרָה יְהוָה וְמִחֲתָה לְפַעְלֵי אֲוֶן:

ל צְדִיק לְעוֹלָם בְּלִי-יָמוּס וְרָשָׁעִים לֹא

יִשְׁכְּנוּ-אָרֶץ:

31 סִי-צְדִיק יִנּוּב חֲכָמָה וְלָשׁוֹן

32 תִּהְפְּלוֹת תִּפְרָת: שִׁפְתֵי צְדִיק יִדְעוּן

רָצוֹן וְסִי רָשָׁעִים תִּהְפְּלוֹת:

XI. מֵאֲנֵי מִרְמָה תוֹעֵבֵת יְהוָה וְאָבִן

2 שְׂלֵמָה רָצוֹנוֹ: בֶּא זָדוֹן וְיִבֵּא קִלְוֹן

3 וְאֶת-צְנוּעִים חֲכָמָה: תִּמְתַּ יִּשְׁרָיִם

תִּנְחֵם וְסֵלָה בְּגֵדִים וְשִׂדָּם:

4 לֹא-יִוְעִיל הוֹן בְּיוֹם עֲבָרָה וְצִדְקָה

ה תִּצְבִּיל מִמּוֹת: צִדְקַת תָּמִים תִּיִּשֵׁר

6 דְּרָפֹ וְרָשָׁעֵתוֹ יִפֹּל רָשָׁע: צִדְקַת

יִשְׁרָיִם תִּצְבִּילֵם וְבִהְיוֹת בְּגֵדִים יִלְכְּדוּ:

7 בְּמוֹת אָדָם רָשָׁע תֵּאבֹד תִּקְוָה וְתוֹחַלַת

v. 29. ב' א' מעו

v. 3. ק' עסמ

24. B: [scheuet ... über ihn kommen. dW: Die Furcht des Frevlers kommt auf ihn, das Begehren des G. gewähret er. vE: ... das trifft ihn ... gew. er. B: das wird er geben.

25. B: Wie ein Sturmweiser vorbeigeht, so wird b. G. nicht m. sein. dW: vorüberfähret. vE: Sturmwind dahinfährt, so wird weg sein b. Böse. A: Unsturmweiser vorübergeht. B. dW. A: ist (wie) eine ewige Grundveste. vE: hat einen ew. Grund.

26. vE. A: Was G. ist ... dW: Träge. A: geizig haben. vE: beauftragen!

27. dW: Lebensstage ... sind furz.

28. dW. vE. A: Erwartung. B: Hoffnung ... Erwartung. dW. A: geht zu Grunde. vE: wird zunächst.

29. B: dem Einfältigen eine Stärke, aber den Weis. ein Schwächen. dW: Eine Weste der Unschuld ist ...

24 * Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten begehren, wird ihnen gegeben. * Der Gottlose ist wie ein Wetter, das überhin geht und nicht mehr ist; der Gerechte aber besteht ewiglich. * Wie der Eßig den Zähnen und der Rauch den Augen thut, so thut der Faule denen, die ihn senden.
 27 Die Furcht des Herrn mehret die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt. * Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoffnung wird verloren sein. * Der Weg des Herrn ist der Frommen Trost; aber die Uebelthäter sind blöde. * Der Gerechte wird nimmermehr umgestoßen; aber die Gottlosen werden nicht im Lande bleiben.
 31 Der Mund des Gerechten bringt Weisheit; aber das Maul der Verkehrten wird ausgerottet. * Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge; aber der Gottlosen Mund ist verkehrt.

XI. Falsche Wage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein völliſſes Gewicht ist sein Wohlgefallen. * Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den Demüthigen. * Unschuld wird die Frommen leiten; aber die Bosheit wird die Verächter verführen.
 4 Gut hilft nicht am Tage des Horns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode.
 5 * Die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg eben; aber der Gottlose wird fallen durch sein gottloses Wesen. * Die Gerechtigkeit der Frommen wird sie erretten; aber die Verächter werden gefangen
 7 in ihrer Bosheit. * Wenn der gottlose Mensch stirbt, ist die Hoffnung verloren, und das Harren der Ungerechten wird

32. U.L.: heilsam Ding.

1, 27. Es. 11, 8. * Quod timet impius, veniet super eum; desiderium suum justis dabitur. 27, 10.
 14, 22. (Ps. 27, 36. 73, 19.) * Quasi tempestas transiens non erit impius; justus autem quasi fundamentum sempiternum. * Sicut acetum 26 dentibus et fumus oculis, sic piger his qui miserunt eum. Ps. 125, 1
Cv. 12.

2, 2, 4, 10, 14, 27; Ps. 55, 24. Timor Domini apponet dies; et 27 anni impiorum breviabuntur. * Ex- 28 spectatio justorum laetitia; spes autem impiorum peribit. * Fortitudo simplicis via Domini; et pavor his, qui operantur malum. * Justus in aeternum non commovebitur; impii autem non habitabunt super terram. 11, 22; 11, 7. Ps. 117, 10. Job. 8, 12; 14, 16; Pr. 2, 22.

v. 11. Os justi parturiet sapientiam; lingua pravorum peribit. * Labia justi considerant placita; et os impiorum perversa. 12, 4a. 15, 7.

16, 11, 20, 10. De. 25, 12, 16. Mich. 6, 11. Statera dolosa abominatio est apud Dominum; et pondus aequum voluntas ejus. * Ubi fuerit superbia, 2 ibi erit et contumelia; ubi autem est humilitas, ibi et sapientia. * Simpli- 3 citas justorum dirigit eos; et supplantatio perversorum vastabit illos. 12, 6; 11, 6. 2, 22. Ps. 55, 7.

10, 2, 21, 4. Es. 7, 19. Ps. 1, 18. Sic. 3, 10; Rom. 7, 5. Non proderunt divitiae in die ultionis; justitia autem liberabit a morte. * Justitia simplicis dirigit viam ejus; 5 et in impietate sua corrueat impius. * Justitia rectorum liberabit eos; et 6 in insidiis suis capientur iniqui. 5, 22.
 10, 22, 25, 19. * Mortuo homine impio nulla erit 7 ultra spes, et expectatio sollicitorum Sep. 2, 16; 3, 18.

26. Al. † (in f.) in via.

31. Al.: et lingua.

1. S: ap. Deum.

Verderben den Ueb. vE: Eine Zukunft ist dem Unschuldigen das Warten Jehovas. A: ... ist die Stärke des Arglosen.

30. B: in Ewigk. nicht wanken ... die Erde n. bewohnen.

31. die verkehrte Sprache. B. vE. A: bringet hervor. dW: sprosset.

32. die Verkehrtheit. B: wissen was wohlgefällig ist. vE: kennen das w. wohlgefällig. dW: f. Wohlgefälliges.

1. B: Beträgliche. vE: volles G.

2. Kommt Hochmuth, so kommt auch Schande.

dW: Uebermuth. A: Wo Hoffart ist, da wird auch Schmach sein.

3. Die Gr. w. ihre U. l., aber d. B. w. ihre Tücke verth. dW: Die U. der Rechten leitet sie. B: Einfalt d. Aufrichtigen. dW: die Hinterlist der Verräther vernichtet sie. B: das verworrene Wesen der Treulosen w. sie verwüsten. (vE: Verderbenheit?)

4. dW. vE: (der) Reichtum. A: Reichthümer.

5. vE: führt ihn graben Weges.

6. B: in dem Schabenthan?

7. B: die Hoffnung, die aufs Vermögen gehet?

(A: Erwartung des zu Sorgfältigen?)

XI.

Sententiae miscellae de vitae integrae commodis.

χρημα τῶν ἀσεβῶν ὄλλυται. ⁸ Δίκαιος ἐκ θηρας δύνει· ἀντὶ αὐτοῦ δὲ παραδίδοται ὁ ἀσεβής. ⁹ Ἐν στόματι ἀσεβῶν παγὶς πολιταῖς· αἰσθησις δὲ δικαίων εὐδοξία. ¹⁰ Ἐν ἀγαθοῖς δίκαιον κατώρθωσεν πόλις, καὶ ἐν ἀπολείᾳ ἀσεβῶν ἀγῶνισμα. ¹¹ Ἐν εὐλογίᾳ εὐθείων ὑψωθήσεται πόλις, στόμασιν δὲ ἀσεβῶν κατεσκάφη.

¹² Μυκτηρίζει πολίτας ἐνδεῆς φρενῶν· ἀνήρ δὲ φρόνιμος ἠσυχίαν ἀγει. ¹³ Ἀνὴρ διγλωσσος ἀποκαλύπτει βουλὰς ἐν συνεδρίῳ· πιστὸς δὲ πνοῇ κρύπτει πράγματα.

¹⁴ Οἷς μὴ ὑπάρχει κυβέρονσις, πίπτουσιν ὡς περ φύλλα· σωτηρία δὲ ὑπάρχει ἐν πολλῇ βουλῇ. ¹⁵ Πονηρὸς κακοποιεῖ, ὅταν συμμίσξῃ δίκαιον· μισεῖ δὲ ἕχον ἀσφαλείας.

¹⁶ Γυνὴ εὐχάριστος ἐγείρει ἀνδρὶ δόξαν· θρόνος δὲ ἀτιμία γυνὴ μισοῦσα δίκαια. Πλούτου ὀκνηροὶ ἐνδεῆς γίνονται· οἱ δὲ ἀνδρείοι ἐρείδονται πλούτῳ. ¹⁷ Τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν ποιεῖ ἀνὴρ ἐλεήμων· ἐξολλυεὶ δὲ αὐτοῦ σῶμα ὁ ἀνελεήμων. ¹⁸ Ἀσεβὴς ποιεῖ ἔργα ἀδίκαιά· σπέρμα δὲ δικαίων μισθὸς ἀληθείας. ¹⁹ Τίος δίκαιος γεννᾶται εἰς ζωὴν· διωγμὸς δὲ ἀσεβοῦς εἰς θάνατον.

²⁰ Βδελύγμα κυρίῳ διαστραμμέναι ὁδοί· προσδεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἄμωμοι ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν. ²¹ Χεῖρὶ χεῖρας ἐμβυλῶν ἀδίκως οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὁ δὲ σπειρῶν δικαιοσύνην λήψεται μισθὸν πιστῶν.

8. B: ἐδύνει. X* ὁ. 10s. B* καὶ ἐν ἀπολ. — πόλις (AEFX† parum inter se diversi). FX: κατασκαφήσεται. 12. A¹: ἐνδεῆς? 16. EX: Γ. εὐροχητος. 17. EX: ἐξολλύσει. 20. X* ἐν ταῖς ὁδ. (A²EFX: ἐν ὁδῶ). EFX* αὐτῶν (A² uncis incl.). 21. A²: ἀδικός. EFX† (p. ἔστ.) κακῶν. B: πιστόν.

8. B.vE: (Angst) befreiet. A: Trübsal gerettet.

9. dW: Mit d. Munde rächtet der Ruchlose seinen N. zu Grunde. vE: Durch d. M. B: werden durch die Erkenntniß befreiet werden. vE: durch Befonnenheit gerettet. (dW: durch die Einsicht der G. wird er gerettet?)

10. A: wird jauchzen beim Wohlstand der G. ... wird frohlocken sein. dW: Beim Glücke ... frohlocket die St., b. Untergange d. Frevler ist Jubel. vE: freuet sich ... Wöfen. A: ertönt Lobgesang!

11. dW: erhöhhet ... zerhöret. B: niedergedrissen. A: verwüflet. vE: kommt e. St. empor ... wird ihr Untergang bereitet.

12. B.vE.A: verachtet. dW: seines N. spottet. B.

8 אֲוִיִּים אֲבֵהָ: צְדִיק מְצַרָּה נַחֲלֵץ
9 וַיָּבֵא רָשָׁע תַּחְתָּיו: בְּפֶה חָנָף יִשְׁחַת
רַעְהוּ וּבְדַעַת צְדִיקִים יַחֲלֹצוּ: בְּטוֹב
צְדִיקִים תִּשְׁלַץ קִרְיָהּ וּבְאֵבֹד רָשָׁעִים
11 רָפָה: בְּכִרְפֹּת יִשְׁרִים תָּרוּם קֶרֶת
וּבְפִי רָשָׁעִים תִּהְרָס:

12 בַּז לְרַעְהוּ חֶסֶד-לֵב וְאִישׁ תְּבוּנֹת
13 יַחֲרִישׁ: הוֹלֵךְ רַכִּיל מַגְלֵה-סוֹד
יִנְאָמְרוּ-רוּחַ מִכְסֵה דָבָר:

14 בְּאֵין תַּחְבֻּלוֹת יִפְלָעִם הַחַשְׁוֵינָה
15 כִּי בָרַב יוֹעֵץ: רַע יוֹדַע פִּי-עַרְב זֶר וְשֹׁנֵא
תוֹקְעִים בּוֹטָח:

16 אֲשֶׁת הֵן תִּתְמַךְ כְּבוֹד יְעָרִיצִים

17 יַתְמָכֶה-עֶשֶׂר: גִּמְלַם נַפְשׁוֹ אִישׁ חֶסֶד

18 וְלִבָּר שָׂאוּ אֲכֹרִי: רָשָׁע עֲשֵׂה

פְּעֻלַּת-שָׂמֵר וְזַרַע צְדָקָה שָׂכָר

19 אֲמַת: כִּן-צְדָקָה לְחַיִּים וּמְרֵדָה
רַעָה לְמוֹתוֹ:

20 תוֹעֲבַת יְהוָה עַקְשֵׁי-לֵב וְרָצוֹנוֹ

21 תִּמְיָמִי דָרָה: יָד לֵיד לֹא-יִנְקָה רַע
וְזַרַע צְדִיקִים נִמְלֵט:

v. 11. בנ"א כ' רפה

v. 15. בנ"א חקעים

dW.vE.A: schweiget (still).

13. B: Wer mit Verleumdung umgeht, offenbart Geheimniß. dW: als Verleumder umhergeht, enthüllt Geheimnisse. (vE: Die Verleumdung schleicht umher, um G. aufzudecken? A: Wer betrüglich wandelt?) B: ein Treuherziger deckt die Sache zu. dW: treues Gewüths. vE: verlässigen Sinnes?

14. Anschlag. B: keine weisen Rathschläge sind, da versällt d. W. dW: f. Leitung ist, da sinkt. vE: Regierung ist, geht d. W. zu Grunde. A: kein Regent ... unter. B: da ist Heil. vE: Wohlfahrt kommt nach vieler Berathung.

15. dW.A: Uebel geht es dem, der ... vE: Schickel kommt der an. B.dW.vE.A: für e. Fremden. B.

- 8 zunichte. * Der Gerechte wird aus der Noth erlöst, und der Gottlose kommt an seine Statt. * Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbet; aber die Gerechten merken es, und werden erlöst.
- 10 * Eine Stadt freuet sich, wenn es den Gerechten wohl gehet; und wenn die Gottlosen umkommen, wird man froh.
- 11 * Durch den Segen der Frommen wird eine Stadt erhoben; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen.
- 12 Wer seinen Nächsten schändet, ist ein Narr; aber ein verständiger Mann stillet
- 13 es. * Ein Verleumder verräth, was er Heimliches weiß; aber wer eines getreuen Herzens ist, verbirgt dasselbe.
- 14 Wo nicht Rath ist, da gehet das Volk unter; wo aber viele Rathgeber sind, da gehet es wohl zu. * Wer für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben; wer aber sich vor Geloben hütet, ist sicher.
- 16 Ein holdselbiges Weib erhält die Ehre; aber die Tyrannen erhalten den Reichthum.
- 17 thum. * Ein barmherziger Mann thut seinem Leibe Gutes; aber ein Unbarmherziger betrübt auch sein Fleisch und Blut.
- 18 * Der Gottlosen Arbeit wird fehlen; aber wer Gerechtigkeit säet, das ist gewisses
- 19 Gut. * Denn Gerechtigkeit fördert zum Leben; aber dem Uebel nachjagen, fördert zum Tode.
- 20 Der Herr hat Grauel an den verkehrten Herzen, und Wohlgefallen an den Frommen.
- 21 * Den Bösen hilft nichts, wenn sie auch alle Hände zusammen thäten; aber der Gerechten Same wird errettet werden.

13. U.L.: heimlich weiß.

wer aber die hasset, so in die Hand einschlagen? dW: Handschlag hasset. vE: Handschlaggeben.

16. erobert G. und b. Gewaltigen erob. Reichth. B: hält an der Ehre? dW: Ein anmuthiges W. ersiangt G., wie ... vE: lebenswerthes W. gewinnt.

17. Liebhaber ... sein eigen Fl. B.A: seiner Seele. dW: Sich selber th. wohl der Gütige. vE: Der th. sich selbst wohl, wer mildthätig ist. B: wer aber sein Fl. beunruhigt, ist grausam. dW: ins Unglück bringt sich selbst der Grausame. vE: es schadet s. selbst. (A: verhöhet auch seine Verwandten.)

18. bringt falschen Gewinn ... des Lohn ist wahr-

Ps. 34, 30. peribit. * Justus de angustia liberatus est, et tradetur impius pro eo.

21, 18. Eccl. 43, 26. Eccl. 7, 9. * Simulator ore decipit amicum suum; 9 justi autem liberabuntur scientia. * In 10 bonis justorum exultabit civitas, et in perditione impiorum erit laudatio.

29, 2.

28, 12. Sir. 16, 4. (Ga. 18, 32. * Benedictione justorum exaltabitur 11 civitas, et ore impiorum subvertetur.

10, 18.

Qui despicit amicum suum, indigens 12 corde est; vir autem prudens tacebit.

20, 19.

* Qui ambulat fraudulenter, revelat 13 arcana; qui autem fidelis est animi, celat amici commissum.

Ubi non est gubernator, populus 14 corrueat; salus autem, ubi multa consilia. * Affligetur malo qui fidem 15 facit pro extraneo; qui autem cavet laqueos, securus erit.

24, 8. Eph. 5, 28. Sir. 14, 50. 22, 8. 10, 16. Hee. 10, 12. Gal. 6, 8.

Mulier gratiosa inveniet gloriam; 16 et robusti habebunt divitias. * Bene- 17 facit animae suae vir misericors; qui autem crudelis est, etiam propinquos abjicit. * Impius facit opus 18 instabile; seminanti autem justitiam merces fidelis. * Clementia prae- 19 parat vitam, et sectatio malorum mortem.

19, 29.

12, 22. Ps. 5, 7.

Abominabile Domino cor pravam; 20 et voluntas ejus in iis, qui simpliciter ambulat. * Manus in manu 21 non erit innocens malus; semen autem justorum salvabitur.

16, 5.

10. Al.: exultabitur.

13. S* animi. Al.: animi comm.

19. Al.: praeparavit s. praeparabit.

haftig. B: Ein G. bringt einen f. Arbeitslohn vor sich. dW: erwirbt nütigen Lohn ... sichern Gewinn. vE: Des Bösen Arbeitsl. ist Trug. (A: thut ein Werk das nicht besteht ... des Lohn bleibt nicht aus.)

19. B: Also ist die G. zum L. dW: Wer aufrichtig in G., erlangt L. vE: fest an G. hält, greift nach L.

21. Die B. bleiben nicht ungestraft. B: Der Böse wird n. frei bleiben, w. auch Nacht zu Nacht käme! dW: Von Geschlecht zu Geschl. bleibt ...? vE: Obgleich vor Obel? A: Gehen auch Hand in G. die Bösen.

XI.

Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

22 Ὡς περ ἐνώπιον ἐν ἡμετέροις, οὕτως γυναῖκα κακόφρονι κάλλος. 23 Ἐπιθυμία δικαίων πάσα ἀγαθή· ἐλπίς δὲ ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

24 Εἰσὶν οἱ τὰ ἴδια σπειρόντες πλείονα ποιοῦσιν· εἰσὶν δὲ καὶ οἱ συνάγοντες ἐλαττονοῦνται.

25 Ψυχὴ ἠθλογυμνή πασα ἀπλή· ἀνήρ δὲ θυμώδης οὐκ εὐσχήμων. 26 Ὁ συνέγων σίτον ὑπολείπειτο αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν· εὐλογία δὲ εἰς κεφαλὴν τοῦ μεταδιδόντος.

27 Τεκταινόμενος ἀγαθὰ ζητεῖ χάριν ἀγαθὴν· ἐκζητοῦντα δὲ κακὰ καταλήφεται αὐτόν.

28 Ὁ πεποισθῶς ἐπὶ πλούτῳ οὗτος πεσεῖται· ὁ δὲ ἀντιλαμβάνόμενος δικαίῳ οὗτος ἀνατελεῖ.

29 Ὁ μὴ συμπεριφερόμενος τῷ ἑαυτοῦ οἴκῳ κληρονομήσει ἄνεμον· δουλεύσει δὲ ἄφρονων φρονίμῳ.

30 Ἐκ καρποῦ δικαιοσύνης φυεταὶ δένδρον ζωῆς· ἀφαιροῦνται δὲ ἄσπεροι ψυχὰι παρανομῶν.

31 Εἰ ὁ μὲν δίκαιος μόλις σωζέται, ὁ ἀσεβὴς καὶ ἀμαρτωλὸς ποῦ φανεῖται;

XII. Ὁ ἀγαπῶν παιδείαν ἀγαπᾷ αἴσθησιν· ὁ δὲ μισῶν ἐλέγχους ἄφρον. 2 Κρείσσων ὁ εὐρὺν χάριν παρὰ κυρίῳ· ἀνὴρ δὲ παράνομος παρασιωπηθήσεται. 3 Οὐ κατορθώσει ἄνθρωπος ἐξ ἀνόμων· αἱ δὲ ῥίζαι τῶν δικαίων οὐκ ἐξαρθήσονται.

4 Γυνὴ ἀνδρεία στέφανος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὡς περ δὲ ἐν ξύλῳ σκόληξ, οὕτως ἄνδρα ἀπόλλυσιν γυνὴ κακοποιός. 5 Λογισμοὶ δικαίων

22. A²EFX† (p. ἐνώτ.) χρυσῶν.

24. EX† οἱ (etiam a. πλείονα et a. ἐλαττ.). A²E X† (p. συνάγ.) τὰ ἀλλότρια.

25. B: εὐλογυμνή (FX: εὐλογημένη).

26. EX: ὑπολείπειτο. X† (p. ἔθν.) ὁ τιμιωκῶν σίτον δημοκατάρατος s. ἐπικατάρατος.

28. A²FX† (p. πλῆθῳ) ἑαυτῷ (X: αὐτῷ). A²: δικ. [5τος].

29. FX: ἀνέμος.

30. EX: ἀναίρῶνται.

2. F: Κρείσσων. EX: εὐρίσκων. A²X: παρὰ κυρίῳ (E: παρὰ κυρ. τῷ θεῷ).

22 נָוֹם זֶהוּ בְּאֵף חֲזִיר אֲשֶׁה יִפָּה

23 וְסִרְתָּ טַעַם: תִּפְאַת צְדִיקִים אֶת־טוֹב

תִּקְוַת רָשָׁעִים עֲבָרָה:

24 יֵשׁ מִסָּדֵר וְנוֹסֵף עוֹד וְהִשָּׁה מִיֵּשֶׁר

25 אֶת־לְמַחְסוֹר: נִפְשׁ-בְּרָכָה תִּדְבֹּן

26 וְמִרְוָה בְּסִיְהוּא יוֹרָא: מִנְעַע בֵּר יִקְבְּרָהּ

לְאִים וְבְרָכָה לְרֹאשׁ מִשְׁבִּיר:

27 שִׁחַר טוֹב וּבְקָשׁ רָצוֹן וְדַרְשׁ רַעְיָה

28 תִּבְאֹנֵי: בּוֹטַח בְּעֲשָׂרוֹ הוּא יִפֹּל

29 וְנִעְלָה צְדִיקִים וּפְרָחוּ: עֵבֶר בֵּיתוֹ

יִנְתַּלְוֶיהָ וְעַבְדֵי אוֹיֵל לְחֶכֶם-לֵב:

30 לִפְרִי צְדִיק עֵץ חַיִּים וְלִקְחָהּ נִפְשׁוֹת

31 חֶכֶם: הֵן צְדִיק בְּאֶרֶץ יִשְׁלָם אֵף

מִירָשֶׁע וְחוֹטֵא:

XII. אֲהָב מוֹסֵר אֲהָב דַּעַת וְשׁוֹנֵא

2 חוֹכְחַת בְּעַר: טוֹב יִפְיֵק רָצוֹן מִיְהוָה

3 וְאִישׁ מִזְמוֹת וְרָשָׁעִים: לֹא-יִכְפוֹן אֲדָם

מִרָשָׁע וְשָׂרֵשׁ צְדִיקִים בְּלִי-יָמוּס:

4 אֲשֶׁת חַיִּל עֲטַרַת בְּעֵלָהּ וּבְרַקַּב

5 בְּעַצְמוֹתָיו מְבִישָׁה: מַחְשְׁבֹת

22. B: wenn sie sich ungeberdig stellt? dW. E: Ein goldener Ring in (der) Schweines-Nase ... (mit) ohne Verstand. B: wie ein g. Gehäng in d. Nase einer Sau.

23. B: Der G. Begierde ist nur nach dem Guten. dW. A: Begehren ist lauter Gutes. vE: erreicht mit G. B: ist Grimm? A: Zorn. dW: Strafe. vE: Strafgericht.

24. B: Da ist G. der streuet aus u. es wird mehr hinzugethan; und G. hält zurück mehr als recht ist u. hat nur Mangel. dW: Es sind, die austreuen, u. es mehret sich noch [wie Habel]; u. die sparen mehr, als recht, nur zum M. vE: Der G. theilt reichlich aus u. wird doch noch reicher; e. U. farget ungerechter Weis, doch bis zur Armuth hin.

25. dW: Eine wohlthätige S. wird reichl. gelobt; wer [Anderer] lobt, wird auch gelobt. vE: ... so lohnt; denn w. l., w. auch selbst gel. werden. (B: wer da wässert, der wird auch selbst ein Frühregen!)

26. B: die Frucht weigert. vE: Getreide vornehmlich. A: R. verbirgt. dW: den verführet das Volk... auf das Haupt des Verkäufers. vE: Segenswünsche.

27. der erwirbt Wohlgefallen. B: das Gute nicht suchet, d. sucht was wohlgefällig ist. dW: nach Gutem strebt, f. B. vE: erringt sich Weisheit?

28. fallen. dW. vE: fällt. vE: gleich frischem

22 Ein schönes Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem goldenen Haarband.
 23 *Der Gerechten Wunsch muß doch wohl gerathen, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.
 24 Einer theilet aus, und hat immer mehr; ein anderer karget, da er nicht soll,
 25 und wird doch ärmer. *Die Seele, die da reichlich segnet, wird fett; und wer trunken macht, der wird auch trunken
 26 werden. *Wer Korn inne hält, dem fluchen die Leute; aber Segen kommt über den, der es verkauft.
 27 Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringet, dem
 28 wird es begeben. *Wer sich auf seinen Reichthum verläßt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie
 29 ein Blatt. *Wer sein eigenes Haus betrübt, der wird Wind zum Erbtzell haben; und ein Narr muß ein Knecht des
 30 Weisen sein. *Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens, und ein Weiser nimmt sich der Leute herzlich an.
 31 *So der Gerechte auf Erden leiden muß, wie vielmehr der Gottlose und Sünder!

XII. Wer sich gerne läßt strafen, der wird klug werden; wer aber ungestraft
 2 sein will, der bleibet ein Narr. *Wer fromm ist, der bekommt Trost vom Herrn; aber ein Nachloser verdammet sich selbst.
 3 *Ein gottloses Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.
 4 Ein fleißiges Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine unfleißige ist ein Eiter
 5 in seinem Gebein. *Die Gedanken der

26, 12, 31, 30. Circulus aureus in naribus suis 22 mulier pulchra et fatua. *Desi- 23
 10, 24, 15, 29 derium justorum omne bonum est; 7, 7, Joh. 5, 12a. praestolatio impiorum furor.
 12, 7, 15, 6, 26, 27, Pa. 112, 5. Alii dividunt propria, et ditiores 24 sunt; alii rapiunt non sua, et semper 19, 17, 2Ca. 9, 6. in egestate sunt. *Anima quae benedicat, impinguabitur; et qui inebriat, ipse quoque inebriabitur. *Qui 26 abscondit frumenta, maledicetur in populis; benedictio autem super caput vendentium.
 18, 35. Bene consurgit diluculo qui quaerit 27 bona; qui autem investigator malorum est, opprimetur ab eis. *Qui con- 28
 17, 19, Pa. 7, 17, 57, 7, Sap. 1, 12, 16. fidit in divitiis suis, corruet; justi autem quasi virens folium germinabunt. *Qui conturbat domum suam, 29 possidebit ventos; et qui stultus est, serviet sapienti. *Fructus justi lignum 30
 Pa. 59, 29, 69, 11, Sic. 5, 1; Ec. 44, 4, Hier. 14, 6a. vitae, et qui suscipit animas, sapiens est. *Si justus in terra recipit, 31 quanto magis impius et peccator!

12, 10, Pa. 141, 5. Qui diligit disciplinam, diligit **XII.** scientiam; qui autem odit increpationes, insipiens est. *Qui bonus 2 est, hauriet gratiam a Domino; qui autem confidit in cogitationibus suis, impie agit. *Non roborabitur homo 3
 12, 10, 25, Jer. 17, 8. ex impietate; et radix justorum non commovebitur.
 21, 10. Mulier diligens corona est viro 4 suo; et putredo in ossibus ejus, quae confusione res dignas gerit. *Cogita- 5

26. U.L: inhält ... über den, so es.
 29. U.L: zu Erbtzell.

2. Al.: haur. sibi.

Laub aber gr. die G. A: wie e. grünend Bl. sprossen.
 29. B: beunruhigt. dW: ins Unglück bringt, erbet B. vE: übel haushält, wird windiges Eigentum haben?
 30. nimmt Seelen ein. dW: vom Baume ...? vE: wer die Herzen einnimmt, ist der Weise. dW: G. nimmt ein d. W. (A: wer sich der Seelen annimmt?)
 31. dem Gerechten auf G. vergolten wird ... dem ...? B.dW.vE: Siehe, dem G. wird ...
 1. stehen. B: Wer Zucht liebet, der l. Erkenntnis; wer aber Bestrafung hasset, ist unvernünftig. dW: ... Einsicht; wer Zurechtweisung h., bleibt dumm. vE.A: Weisheit, w. Tadel h.

2. erlanget Günst. dW.vE: Der Gute. B.dW.vE: Wohlgefallen. B: aber einen täuschenden Mann verdammt er. dW.vE: den M. der Ränke straft er.
 3. B: Durch Gottlosigkeit wird ein M. n. bevestigt werden. dW: Nicht besteht der M. durch Frevel. vE: Es kann kein M. bestehen im Laster! A: Durch Bosheit steht d. M. n. fest. B: nicht wanken. dW.A: wanket n.
 4. tugendfame W. ... ein schändliches ist wie G. dW.vE: wackeres (braves) ... schlechtes. B: ein W., die einen beschämte? A: Schmachwürdiges thut? B: Häule. A: Häulnis. dW: Knochenhäulnis. vE: Knochenfraß. — 5. vE: Das Vorhaben.

XII.

Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

κρίματα· κυβερνώσιν δὲ ἀσεβεῖς δόλους. ⁶ Ἄδ-
γοι ἀσεβῶν δόλιοι· στόμα δὲ ὀρθῶν ὑψεται
αὐτούς. ⁷ Ὁδὲ ἐὼν στραφή ὁ ἀσεβής, ἀφανί-
ται· οἴκοι δὲ δικαίων παραμενοῦσιν.

⁸ Στόμα συνετοῦ ἐγκωμιάζεται ὑπὸ ἀνδρός·
νοστροκάρδιος δὲ μνηστρίζεται. ⁹ Κρείσσων
ἀνήρ ἐν ἀτιμίᾳ δουλεύων ἑαυτῷ, ἢ τιμῇ ἑαυτῷ
περιτιθείς καὶ προσδεόμενος ἄρτου. ¹⁰ Οὐ-
κτελεῖ δίκαιος ψυχὰς κτηνῶν αὐτοῦ· τὰ δὲ
σπλαγγα τῶν ἀσεβῶν ἀνελεήμονα. ¹¹ Ὁ ἐρ-
γαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν ἐμπλησθήσεται
ἄρτων· οἱ δὲ διώκοντες μάταια ἐνδεεῖς φρε-
νῶν. Ὅς ἐστιν ἡδὺς ἐν οἴνῳ διατριβαῖς, ἐν
τοῖς ἑαυτοῦ ὄγκρωμασιν καταλείπει ἀτιμίαν.

¹² Ἐπιθυμία ἀσεβῶν κακαί· αἱ δὲ ὀλζαι
τῶν εὐσεβῶν ἐν ὄγκρωμασιν. ¹³ Δι' ἁμαρτίας
χειλέων ἐπιπίπτει εἰς παγίδας ἁμαρτωλός· ἐκ-
φύγει δὲ εἰς αὐτῶν δίκαιος. Ὁ βλέπων λεία
ἐλεηθήσεται· ὁ δὲ συναντῶν ἐν πύλαις ἐκθλί-
ψει ψυχάς. ¹⁴ Ἀπὸ καρπῶν στόματος ψυχῇ
ἀνδρός πλησθήσεται ἀγαθῶν· ἀνταπόδομα
δὲ χειλέων αὐτοῦ δοθήσεται αὐτῷ. ¹⁵ Ὅδοι
ἀφρόνων ὀρθαὶ ἐνώπιον αὐτῶν· εἰσακούει δὲ
συμβουλίας σοφός. ¹⁶ Ἀφρῶν ἀνθημερὸν
ἐξαγγέλλει ὄργην αὐτοῦ· κρύπτει δὲ τὴν ἑαυ-
τοῦ ἀτιμίαν παροῦργος.

¹⁷ Ἐπιδεικνυμένην πίστιν ἀπαγγέλλει δέ-
καιος· ὁ δὲ μάρτυς τῶν ἀδίκων δόλιος.

¹⁸ Βιάσιν οὐ λέγοντες τιτρώσκουσιν μάχαιραι·

6. A²FX† (p. δόλ.) εἰς αἶμα.

7. B²: παραμένουσιν (-μενῶσιν A²EFX).

9. EFX: Κρείσσων. X† (p. ἦ) ὁ. A¹: ἄρτων (ἄρ-
τος A²B).

10. EX: Δικ., οἶκτ.

12. EX (pro εὐσ.) δικαίων.

13. A²B: Δι' ἁμαρτίαν. FX: ἐμπεστίται. A²X:
παγίδα. E (pro ἐκφ.) ἐξολισθαίνει (X: ἐξολισθανεῖ).
A² (pro πύλαις) λύπαις.

14. A²: [ψυχῇ] ... (pro χειλ.) χιρῶν. FX: ἀπο-
δοθήσεται (s. ἀνταποδοθήσεται).

16. EX: ἐξαγγελεῖ. B† (a. πανῶργ.) ἀνήρ.

17. A²: ἀπαγγελεῖ (EX: ἀναγγελεῖ).

18. A¹: μάχαιραν (μάχαιραι B; A²X: μαχαίρας,
FX: ὡς μαχαίρα).

צדיקים משפט תהבלות רשעים
⁶ מרמה: דברי רשעים ארבתם ופי
⁷ ישרים יצילם: הפוך רשעים ואינם
ובית צדיקים יעמד:

⁸ לפי שכלו יהלל-איש וננה-לל
⁹ יהיה לבנו: טוב נקלה ועבד לו
ממתפבד וחסר-לחם: יודע צדיק
נפש בהמתו ורחמי רשעים אכזרי:
¹¹ לבר אדמתו ושבע-לחם ומרדה ריקים
חסר-לב:

¹² חמד רשע מצוד רעים ושרש
¹³ צדיקים יהן: בפשע שפתים מוקש
¹⁴ רע ויצא מצרה צדיק: מפרי פי-
איש ישבע טוב וגמול די-אדם ישוב
סלו: דרה אויל ישר בעיניו ושמע
¹⁶ לעצה חכם: אויל ביום יודע פעסו
וכסה קלון ערום:

¹⁷ פיח אמונה יציד צדק ועד שקרים

¹⁸ מרמה: יש בוטה כמדקרות הרב

v. 14. ק' ישוב

5. B: sind das Recht ... listigen Anschl. vE: geht
auf R.

6. Der G. Neben sind, auf Blut lauern. B: Worte.

7. B: umgekehrt. vE: Sie müssen stürzen, d. W-
sen, dann ist's aus mit ihnen ... steht fest. (A: Wende
um die G., u. sie sind n. mehr!)

8. Nach seinem Verstande lobt man den Mann;
aber ein verkehrtes Herz wird zu Sch. B: nach dem
Maaf s. Verstandes ... verachtet werden. dW: M.
Maßgabe f. Klugheit wird der M. gepriesen; aber
wer verkehrtes Sinnes, kommt in Verachtung. vE:
verfchrobenen S. ist, wird zur W.

9. das ist b. d. groß sein wollen u. des Brots man-
gen. B: u. einen Knecht hat? dW: der Gerings-
schätze, der e. Kn. hat? vE: niedrig sein u. sich selbst
bedienen, als gr. thun u. kein Br. haben. B: der sich
sehr ehren läßt u. hat Mangel an Br. dW: selb-
thut u. f. Br. hat.

10. grausam. B: nimmt sich der Seele f. W. an!
dW: sorgt für das Leben ...? vE: erkennt, wie seinem
W. zu Ruthe ist! (B: der G. Erbarmung ist grausam!)

11. B: sein Land ... satt haben. dW. vE: genug. A:

Rath und Tücte. Der Gerechte und sein Vieh. Die unnöthigen Sachen. XII.

Gerechten sind redlich; aber die Anschläge 6
ge der Gottlosen sind Irügerei. * Der
Gottlosen Predigt richtet Blutvergießen
an; aber der Frommen Mund errettet.
7 * Die Gottlosen werden umgestürzt, und
nicht mehr sein; aber das Haus der Ge-
rechten bleibt stehen.
8 Eines weisen Mannes Rath wird ge-
lobt; aber die Tücte werden zu Schanden.
9 * Wer gering ist und wartet des Seinen,
der ist besser, denn der groß sein will, dem
10 das Brot mangelt. * Der Gerechte er-
barmet sich seines Viehes; aber das Herz
11 der Gottlosen ist unbarmherzig. * Wer
seinen Acker bauet, der wird Brots die
Fülle haben; wer aber unnöthigen Sa-
chen nachgeheth, der ist ein Narr.
12 Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu
thun; aber die Wurzel der Gerechten wird
13 Frucht bringen. * Der Böse wird gefan-
gen in seinen eigenen falschen Worten;
aber der Gerechte entgeheth der Angst.
14 * Viel Gutes kommt einem durch die Frucht
des Mundes, und dem Menschen wird
vergolten, nach dem seine Hände verdient
15 haben. * Dem Narren gefällt seine Weise
wohl; aber wer Rath gehorchet, der ist
16 weise. * Ein Narr zeigt seinen Zorn bald;
aber wer die Schmach birgt, ist wichtig.
17 Wer wahrhaftig ist, der sagt frei,
was recht ist; aber ein falscher Zeu-
18 ge betrügt. * Wer unvorsichtig heraus-
fähret, schießt wie ein Schwert; aber

5. U.L.: Was die Gerechten rathen, das ist ge-
wisß Ding; aber was die Gottlosen rathen, das
treugt. 8. A.A.: Tücten. 9. U.L.: des Brots.

vom Dr. satt werden. B: lernen S. dW.vE: Müßig-
gängern (folgt)? A: dem Müßiggange nachhängt.

12. Dem S. gestüllet das Netz des Unglückes. B:
Der G. hat Lust nach dem R. der Bösen. dW: gelü-
stet u. d: Fange des B. vE: Es strebt der Böse ...
der Schlechten; aber Wurzel gibt er den Gerechten?

13. B: Des B. Fallstrick ist in der Uebertretung
der Lippen. dW: Im Vergehen d. l. ist ein schlimmer
S. vE: Auf verbrecherischen l. liegt eine böse Schlin-
ge. dW: der Noth. vE: Gefahr.

14. Ein Mann wird Genick haben von der Vr.
seines Mundes. dW: Von ... sättigt sich der M. mit
Gutem, u. seiner S. Thun kehrt dem M. zurück. vE:
was die Hand dem Andern gethan, kommt ihm z.

15. sein Weg. B.dW: Eines (Des) Thoren B. ist
richtig (grade) in seinen Augen. vE: Der Wandel b.

tiones justorum judicia; et consilia 6
impiorum fraudulentata. * Verba im- 6
1,11. Mich. 7.
2.
piorum insidiantur sanguini; os ju-
14,11. 22. Mo.
7. 2. 2. 2.
storum liberabit eos. * Verte impios, 7
et non erunt; domus autem justorum
permanebit.

Doctrina sua noscetur vir; qui au- 8
tem vanus et excors est, patebit con- 8
temptui. * Melior est pauper et suffi- 9
24,27. Sir. 10.
27.
ciens sibi, quam gloriosus et in-
Ez. 51,14;
(Da. 22,9. 25.
4.
dicens pane. * Novit justus jumento- 10
rum suorum animas; viscera autem
28,19. Eccl. 5.
8. Sir. 30,20.
impiorum crudelia. * Qui operatur 11
terram suam, satiabitur panibus; qui
autem sectatur otium, stultissimus
est. Qui suavis est in vini demora-
tionibus, in suis munitionibus relinquit
contumeliam.

[Eccl. 9,12.
Pr. 2,14. Pa.
36,5;
Pr. 12,3. Ea.
2,31.
Pr. 10,7. Sir.
5,16.
13,2.
24,12. Pa. 62.
13. Mo. 16,27.
29,11. Eccl. 7.
9.
19,5. 6. 10,14.
12,3. 15. 21.
Pa. 59,9. 64,4.
Desiderium impij munimentum est 12
pessimorum; radix autem justorum
proficiet. * Propter peccata labiorum 13
ruina proximat malo; effugiet autem
justus de angustia. * De fructu oris 14
sui unusquisque replebitur bonis, et
15
juxta opera manuum suarum retribu-
tur ei. * Via stulti recta in oculis ejus; 15
qui autem sapiens est, audit consilia.
29,11. Eccl. 7.
9.
Fatuus statim indicat iram suam; 16
qui autem dissimulat injuriam, calli-
dus est.

Qui, quod novit, loquitur, index 17
justitiae est; qui autem mentitur, testis
est fraudulentus. * Est qui promittit, 18
et quasi gladio pungitur conscientiae;

8. S: noscitur. 11. S: morationibus (Al.* Qui sua-
vis-contumeliam). 12. S: monumentum (Al.: monim.).
17. S: judex. 18. Al.: conscientia.

Th. ist recht ... A: Weg ... der rechte. B: Rath an-
höret. dW.vE: auf R. höret. A: w. aber w. ist,
h. auf R.

16. Flug. B: Eines Thoren Verdruss wird an dem-
selben Tage kund. dW: Des Th. Unwille thut sich
auf der Stelle kund. vE: Der Th. läßt gleich s. Ner-
ger merken. A: alsbald s. 3.

17. Wer frei die Wahrheit spricht, sagt Gerech-
tigkeit an ... Betrug. dW: B. B. ausspricht, ver-
kündet Recht. vE: Frei heraus spr. der die W., wer
das R. verk.; ein Zügenszeugniß aber gibt die Falsch-
heit.

18. B: herausf. mit Worten, das ist wie die Stiche
eines Schw. dW: Es sind, die [mit Neden] heraus-
fahren, gleich Schwertstichen. vE: B. herausplagt,
ist wie e. durchbohrend Schw.

XII.

Sententiae miscellae de vitae disciplina et prudentia.

γλῶσσαι δὲ σοφῶν ἰαῦνται. ¹⁹ Χεὶρ ἀληθινὰ κατορθοῖ μαρτυρίαν· μάρτυς δὲ ταχὺς γλῶσσαι ἔχει ἄδικον. ²⁰ Δόλιος ἐν καρδίᾳ τεκταινομένου κακά· οἱ δὲ βουλόμενοι εὐφρανῆν εὐφρανθήσονται. ²¹ Οὐκ ἄρσειε τῷ δικαίῳ οὐδὲν ἄδικον· οἱ δὲ ἄσεβεις πλησθήσονται κακῶν. ²² Βδέλυγμα κυρίῳ χεὶρ ψευδῆ· ὁ δὲ ποιῶν πίστει δεκτὸς παρ' αὐτῷ.

²³ Ἄνη συνετὸς θρόνος αἰσθήσεως· καρδία δὲ ἀφρόνων συναρτήσεται ἀραῖς. ²⁴ Χεὶρ ἐκλεκτῶν κρατῆσει εὐχερῶς· δόλιοι δὲ ἔσονται εἰς προνομήν. ²⁵ Φοβερὸς λόγος καρδίαν ταράσσει ἀνδρὸς δικαίου· ἀγγελία δὲ ἀγαθὴ εὐφρανῆν αὐτόν. ²⁶ Ἐπιγνώμων δίκαιος ἑαυτοῦ φίλος ἔσται· αἱ δὲ γνώμαι τῶν ἄσεβων ἀνεπιεικεῖς. Ἀμαρτάνοντας καταδιώξεται κακά· ἢ δὲ ὁδὸς τῶν ἄσεβων πλανήσει αὐτούς. ²⁷ Οὐκ ἐπιτεύξεται δόλιος θήρας· κτήμα δὲ τίμιον ἀνήρ καθαρὸς. ²⁸ Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης ζωή· ὁδοὶ δὲ μνησικακῶν εἰς θάνατον.

XIII. Υἱὸς παυροῦτος ὑπήκοος πατρὶ· υἱὸς δὲ ἀνήκοος ἐν ἀπολείῃ. ² Ἀπὸ καρποῦ δικαιοσύνης φάγεται ἀγαθός· ψυχὰ δὲ παρανόμων ὀλοῦνται ἄωροι. ³ Ὁς φυλάσσει τὸ ἑαυτοῦ στόμα, τηρεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν· ὁ δὲ προπητὴς χεῖλεσιν πτοήσει ἑαυτόν. ⁴ Ἐν ἐπιθυμίᾳ ἔστιν πᾶς ἀεργός· χεῖρες δὲ ἀνδρείων ἐν ἐπιμελείᾳ.

⁵ Λόγον ἄδικον μισεῖ δίκαιος· ἄσεβης δὲ αἰσθύνεται, καὶ οὐχ ἔξει παρῆρησιαν. ⁶ Δικαιοσύνη φυλάσσει ἀκάκους ὁδῶν· τοὺς δὲ ἄσεβεις

20. A²: βελούμοι. 22. A²: κυρίῳ. EX: πίστιν. 24. A¹: κρ. ἐχθρῶν (κρ. εὐχερῶς A²B). B: ἐν προνομή. 25. FX* δίκαιῳ (A²uncus incl.). B: εὐφραίνει. 26. B* αἱ δὲ γν.-ἀνεπιεικ. A²: [αἱ δὲ γν.-καταδ. κακά] (F*). B† (p. Αμαρτ.) δὲ. X (pro καταδιώξ.) καταλήσεται. 1. X (pro alt. υἱός) ὁ. 2. B: καρπῶν. 5. A¹: ἐκ ἔσε. 6. B* tot. vs. (AEFX†).

18. dW.vE: ist Heilung. B: eine Arznei.

19. Zunge auf einen Augenblick. dW: Der Wahrheit Lippe. vE: Das Wort der W. ... die Lügengzunge solange bis ich einen Aug. zubrinde.

20. Betrug ist im Herzen derer, die Unrecht schmecken... haben Fr. B.dW.vE: Böses. A: auf W. stimmen. 21. begegnen. dW: Uebel. vE: stößt f. Unfall zu ... von Ungl. überhäuft.

22. dW.vE: Lügenlippen. vE: redlich. dW: Wahrheit üben.

23. Ein kluger M. birgt sein Wissen. dW.A: Einsicht. B: bedeckt die Erkenntnis. vE: Der geschickte Mensch läßt f. W. nicht merken ... posant die Thorheit aus!

וּלְשׁוֹן הַכְּמִים מְרַפָּא: שְׂפַת־אֱמֶת תְּפֹן לְעַד וְעַד־אַרְיֵעָה לְשׁוֹן שֹׁקֵר: מְרַמָּה בְּלִב־חַרְשִׁירַע וּלְוִיעֵצִי שְׁלוֹם שְׂמֵחָה: לֹא־יֵאָמֵר לְצַדִּיק כָּל־אֵוֶן 21 וְרָשָׁעִים מְלֹאֵר רָע: תּוֹעֵבֵת יִהְיֶה שְׂפַת־שֹׁקֵר וְעִשִׂי אֲמוּנָה רְצוּנוֹ: 22

23 אדם ערום פֶּסֶה דַעַת וְלִב־פְּסִילִים 24 יקרא אונת: יד-חרוצים תמשול חרמיה תהיה למס: דאנה בלב-איש 26 ישחנה ודבר טוב ישמחנה: יתר מרעהו צדיק ודרך רשעים תתעם: 27 לא-יחנה רמיה צידו והון-אדם יקר 28 חרוץ: באר-צדקה חיים ודרך נתיבה אל-מות:

XIII. בן חכם מוסר אב וְלִץ לֹא־שָׁמַע גְּעֵרָה: מִפְּרִי־פִי־אִישׁ וְאֵכַל טוֹב וְנִפְשׁ בְּגַדִּים חָמָס: נֹצֵר פִּיו שֹׁמֵר נַפְשׁוֹ פֶּשֶׁק שְׂפָתָיו מִחַתָּה־לָּו: מִתְאַוָּה וְאֵין נַפְשׁוֹ עֲצָל וְנִפְשׁ חָרָצִים תִּדְשֵׁן:

ה דבר-שקר ישנא צדיק וְרָשָׁע וְכֹאִישׁ וְיִחְפִּיר: צְדָקָה תִצְרַח תִּסְדְּרָה וְרָשָׁעָה

v. 20. ככל א וליעצו
v. 28. דה רפה

24. B.dW.vE: Der Fleisigen S. B: betrüßlich! vE: die faule muß frohen. dW: wird frohsinnlich.

25. B: Befümmerniß im S. eines Mannes daß es nieder ... gutes W. erfr. es. dW.A: Gram im S. des M. vE: Kummer ... das erheitert ihn.

26. leitet seinen Freund zurecht. (B: forschet nach bei seinem Fr.?) dW: weist seinem Nächsten den Weg.

27. seine Jagd ... fleißig sein ist dem M. ein edler Reichthum. (B: Ein Betrüger wird sein Billigheit nicht braten!) dW: Der Läßige hascht f. W. u. vE: Die Faulheit erhascht n. wonach sie jagt; aber herrl. Schätze werden dem Fleißigen zu Theil. dW: kgl. Reichthum ist des Fl. B: das löst. Gut eines Menschen ist des Fl.

Der wahrhaftige Mund. Die falsche Mäuler. Der Läßige. Das herausfahrende Maul. XII.

die Zunge der Weisen ist heilsam.
 19 * Wahrhaftiger Mund beseset ewiglich;
 aber die falsche Zunge beseset nicht
 20 lange. * Die, so Bßes rathen, betrügen;
 aber die zum Frieden rathen, machen
 21 Freude. * Es wird dem Gerechten kein
 Leid geschehen; aber die Gottlosen wer-
 22 den voll Unglück sein. * Falsche Mäuler
 sind dem Herrn ein Gräuel; die aber
 treulich handeln, gefallen ihm wohl.

23 Ein wichtiger Mann gibt nicht Klug-
 heit vor; aber das Herz der Narren rufet
 24 seine Narrheit aus. * Fleißige Hand
 wird herrschen; die aber lässig ist, wird
 25 müssen zinsen. * Sorge im Herzen krän-
 ket; aber ein freundliches Wort erfreuet.
 26 * Der Gerechte hat es besser denn sein
 Nächster; aber der Gottlosen Weg verfüh-
 27 ret sie. * Einem Läßigen geräth sein
 Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch
 28 wird reich. * Auf dem rechten Wege
 ist Leben, und auf dem gebahnten Pfad
 ist kein Lob.

XIII. Ein weiser Sohn läßt sich den
 Vater züchtigen; aber ein Spötter ge-
 2 horcht der Strafe nicht. * Der Frucht
 des Mundes genießt man; aber die Ver-
 3 ächter denken nur zu freveln. * Wer sei-
 nen Mund bewahret, der bewahret sein
 Leben; wer aber mit seinem Maul heraus
 4 fährt, der kommt in Schreden. * Der
 Faulke begehret, und krieget es doch nicht;
 aber die Fleißigen kriegen genug.
 5 Der Gerechte ist der Lüge feind; aber
 der Gottlose schändet und schmähet sich
 6 selbst. * Die Gerechtigkeit behütet den
 Unschuldigen; aber das gottlose Wesen

12, 4. lingua autem sapientium sanitas est.
 * Labium veritatis firmum erit in 19
 perpetuum; qui autem testis est re-
 pentinus, concinnat linguam mendacii.
 * Dolus in corde cogitantium mala; 20
 qui autem pacis ineunt consilia, se-
 quitur eos gaudium. * Non contrista- 21
 bit justum quidquid ei acciderit; im-
 22, 10, 24, 22. pii autem replebuntur malo. * Abo- 22
 6, 17, 11, 20. minatio est Domino labia mendacia;
 Ps. 5, 7. qui autem fideliter agunt, placent ei.
 12, 16, 29, 11. Homo versutus celat scientiam; et 23
 cor insipientium provocat stultitiam.
 10, 4, 14, 22. * Manus fortium dominabitur; quae 24
 autem remissa est, tributis serviet.
 15, 13, 16, 24. * Moeror in corde viri humiliabit 25
 illum, et sermone bono laetificabitur.
 * Qui negligit damnum propter ami- 26
 cum, justus est; iter autem impiorum
 decipiet eos. * Non inveniet frau- 27
 v. 24, 19, 12. dulentus lucrum; et substantia homi-
 12, 4. nis erit auri pretium. * In semita 28
 (7, 27. justitiae vita; iter autem devium ducit
 ad mortem.

10, 6, 15, 5, 10. Filius sapiens doctrina pa- **XIII.**
 tris; qui autem illusor est, non audit
 12, 14, 15, 20. cum arguitur. * De fructu oris sui 2
 homo satiabitur bonis; anima autem
 praevericatorum iniqua. * Qui custo- 3
 18, 21, 21, 22. dit os suum, custodit animam suam;
 Ps. 2, 10. qui autem inconsideratus est ad lo-
 10, 4, 12, 27. quendum, sentiet mala. * Vult et 4
 15, 9. non vult piger; anima autem operan-
 tium impinguabitur.
 Ps. 101, 7, 119. Verbum mendax justus detesta- 5
 168. bitur; impius autem confundit et
 12, 2. confundetur. * Justitia custodit in- 6
 10, 20, 11, 2, 5. nocentis viam; impietas autem pec-
 Ps. 112, 6.

21. U.L: Unglücks. — 2. U.L: geneußt.

2. A1.* sui.

28. B.dW.v.E.A: (Pfade, der Bahn) der Gerech-
 tigkeit. vE: gradem Wege. (B: u. der gebahnte Pfad
 den Unsterblichkeit.)

1. B: höret des Waters Zucht ... auch das Schel-
 ten nicht. dW: keinen Tadel. vE: hört auf die Zucht-
 lehre ... auf die Verweise. (A: ist die Lehre f. Waters!)

2. Bon ... Gutes, aber der B. Eier muß frevel
 effem. dW: ist Jeder G. vE: Nach den Früchten sei-
 nes M. genießt ... u. die Seele der Freveler das Un-
 recht. B: der Treulosen die Gewaltthätigkeit. dW:
 aber die Begierde d. Verräther ist Unr.

3. die Lippen aufreißt. B: M. hält ... aufsperrt.
 dW: behütet f. Seele. vE: M. bewacht ... zu weit

f. L. sperrt. dW.vE: dem drohet Verderben.

4. der H. Seele wird fett werden. B: Eines Fan-
 len S. ist begierig u. bekommt nichts. dW: Es be-
 gehrt, doch nichts ist da, die Gfluß des Trägen; aber
 die G. der H. w. gesättiget! vE: Gierig ist der H., doch
 hat er n. für f. Hunger; aber der G. ... reichl. gestillt.

5. B: hasset das falsche Wort ... machet sich stin-
 kend und schamroth! dW: Lügenwort ... bringt sich
 selbst in Schimpf u. Schande. vE: Den Bösen bringt
 es in üblen Geruch u. in Sch. (A: macht Andre zu
 Schanden, u. wird selbst ...?)

6. B: die Gottlosigkeit. dW: Frevel. vE: die Bos-
 heit aber.

XIII.

Sententiae miscellae de vitae prudentia et disciplina.

φάλους ποιεῖ ἀμαρτία. ⁷ Εἰσὶν οἱ πλουτίζου-
σιν ἑαυτούς, μὴδὲν ἔχοντες· καὶ εἰσὶν οἱ ταπει-
νοῦντες ἑαυτούς ἐν πολλῷ πλούτῳ. ⁸ Αὐτὸν
ἀνδρὸς ψυχῆς ὁ ἴδιος πλοῦτος· πτωχὸς δὲ οὐχ
ὑφίσταται ἀπειλήν. ⁹ Φῶς δικαίοις διαπαν-
τός· φῶς δὲ ἀσεβῶν σβέννυται. Ψυχαὶ δόλια
πλανῶνται ἐν ἀμαρτίας· δίκαιοι δὲ οὐκτείρου-
σιν καὶ ἑλεῶσιν.

¹⁰ Κακὸς μεθ' ὕβρεως πράσσει κακά· οἱ
δὲ ἑαυτῶν ἐπιγνώμονες σοφοί. ¹¹ Ἐπαρξίς
ἐπισπουδαζομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάσσων γίνε-
ται· ὁ δὲ συναγων ἑαυτῷ μετ' εὐσεβείας πλη-
θυνθήσεται. Δίκαιος οὐκτείρει καὶ κυχρῶ.
¹² Κρείσσων ἐναρχόμενος βοηθεῖ καρδίᾳ τοῦ
ἐπαγγελλομένου καὶ εἰς ἐλπίδα ἀγοντος· δένδρον
γὰρ ζωῆς ἐπιθυμία ἀγαθή.

¹³ Ὅς καταφρονεῖ πράγματος, καταφρονη-
θήσεται ὑπ' αὐτοῦ· ὁ δὲ φοβούμενος ἐντολήν
οὐτός ὑγιαίνει. Τίψ' δολίῳ οὐδὲν ἔσται ἀγα-
θόν· οἰκίη δὲ σοφοῦ εὐδοοὶ ἔσονται πράξεις
καὶ κατευθυνθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτοῦ. ¹⁴ Νόμος
σοφοῦ πηγὴ ζωῆς· ὁ δὲ ἄνους ὑπὸ παιγίδος
θανεῖται. ¹⁵ Σύνεσις ἀγαθὴ δίδωσιν χάριν,
τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς·
ὁδοὶ δὲ καταφρονοῦντων ἐν ἀπωλείᾳ. ¹⁶ Πᾶς
πανούργος πράσσει μετὰ γνώσεως· ὁ δὲ ἄφρων
ἐξεπέτασεν ἑαυτοῦ κακίαν. ¹⁷ Βασιλεὺς θρα-
σὺς ἐμπροσθεῖται εἰς κακά· ἄγγελος δὲ σοφὸς
ῥύσεται αὐτόν.

¹⁸ Πενίαν καὶ ἀτιμίαν ἀφαιρεῖται παιδεία·
ὁ δὲ φυλάσσειν ἐλέγχους δοξασθήσεται. ¹⁹ Ἐπι-
θυμία εὐσεβῶν ἠδονοῦσιν ψυχὴν· ἔργα δὲ ἀσε-
βῶν μακρὰν ἀπὸ γνώσεως. ²⁰ Ὁ συμπορευό-
μενος σοφοῦς σοφὸς ἔσται· ὁ δὲ συνρεμβόμενος

7. B: οἱ πλουτίζοντες.

9. EFX* (pr.) δέ.

11. X* Δικ. - κυχρῶ (A² unciis incl.).

12. F* Κρείσσ. - ἀγοντος. B: βοηθῶν. X† (p. αγ.)
δίκαιος οὐκτείρει καὶ κυχρῶ. A¹: κακή (pro ἀγαθῆ
A²B).

13. A²X: ὑγιανεῖ. EX (pro ἔσται) ἐστὶν ...* (sq.)
δὲ. X: ὁδ. αὐτῶν.

14. FX: ὁ δὲ ἀλός.

17. EFX: πεισῖται (s. ἐπιπίπτει).

19. EFX: Ἐπιθ. ἀσεβῶν.

20. B* O. FX: Ὁ συμπεριφερόμενος. B: σοφὸς
ἔση (FX: σοφισθήσεται). FX: συῤῥεμβόμενος (B:
συμπορευόμενος).

7 תְּסֵלֶף הַשָּׂאת: יֵשׁ מִתְעַשֵּׂר וְאִין אֵל
8 מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רַב: כִּפְּר נַפְשׁ-אִישׁ
9 עֲשֶׂרוּ וְרֵשׁ לֹא-שָׁמַע בְּעָרְהוּ: אֹר-
צַדִּיקִים יִשְׁמַח וְנָר רְשָׁעִים וְדָקָה:

10 רַק-בְּדוֹן יִתֵּן מִצָּה וְאֶת-נוֹעְצִים
11 תְּחַכְּמָה: הוֹן מִהֶבֶל יִמְעַט וְקִבְּץ עַל-
12 יָד יִרְבֶּה: תוֹחֶלֶת מִמְשַׁכָּה מִחֶלְה
לֵב וְעַץ חַיִּים תֵּאֱוָה בְּאֵה:

13 בַּז לְדַכָּר יִחַבֵּל לוֹ וִירָא מִצָּה
14 הוּא יִשְׁלָם: תוֹרַת חֲכָם מְקוֹר חַיִּים
15 לְלִסְוֹר מִמְקַשֵּׁי מוֹת: שִׁכְל־טוֹב יִתֵּן-
16 חוֹן וְדַרְךָ בְּגַמִּים אֵיתָן: כָּל-עֲרוּם
יַעֲשֶׂה בְדַעַת אֲכִסִּיל יִפְרֵשׁ אֲוֶלֶת:
17 מִכֶּלֶךְ רֶשַׁע יִפֹּל בְּרַע וְצִיר אֲמוּנִים
מִרְפָּא:

18 רֵישׁ וְקֶלֶן פוֹרַע מוֹסֵר וְשֹׁמֵר
19 תוֹכַחַת יִכְבֵּד: תֵּאֱוָה נְהִיָּה תַעֲרַב
לְנַפְשׁ וְתוֹעֵבַת כִּסְיִים סוֹר מִרַע:
כ הַלִּרְךָ אֶת-חֲכָמִים וְחָכַם וְרַעָה כִּסְיִים

v. 12. בנ"א הח' בשוא.

v. 20. עבר' הכ' רפה. ib. יחכס' ק' ib. חולך' ק'

6. stürzt in Sünden. B: verwickelt in der Sünde.
dW: stürzt Sünder? vE: macht die Sünde noch ver-
derbter?

7. B: Es machet sich einer reich, u. hat nichts über-
all; u. einer machet sich arm, da er groß Gut hat.
dW: Es sind, die sich r. stellen u. gar n. haben; die l.
a. ft. u. ar. G. haben? vE: Mancher ist r. u. hat doch
nichts; M. ist a. u. hat gr. Reichthum. A: Gar
scheint r. ...

8. B: Das Lösegeld für eines Mannes l. ist sein
Reichthum. dW. vE: l. des l. ist Manchem (wohl) l.
R. dW: der Arme aber hört keine Drohung. vE:
während d. A. gar f. Berweise h.

9. behält fröhlichen Schein. B: wird sich freuen!
dW: brennet fröhlich. vE: gibt ein heiteres Licht!

10. bei denen, die sich rathe lassen, ist w. B:
Durch den Stolz richtet man nur s. an. dW: Durch
Uebermuth. vE: Nur bei Lieb. gibt es s.

11. B: Des Guts wird wegen der Eitelkeit weniger
werden; wer aber unter der Hand sammelt, der wird

- 7 bringt einen zu der Sünde. * Mancher ist arm bei großem Gut, und mancher ist reich bei seiner Armuth. * Mit Reichtum kann einer sein Leben erretten; aber ein Armer höret das Schelten nicht.
- 9 * Das Licht der Gerechten macht fröhlich; aber die Leuchte der Gottlosen wird ausgelöschen.
- 10 Unter den Stolzen ist immer Fader; aber Weisheit macht vernünftige Leute.
- 11 * Reichtum wird wenig, wo man es vergebet; was man aber zusammen hält, das wird groß. * Die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz; wenn es aber kommt, das man begehret, das ist ein Baum des Lebens.
- 13 Wer das Wort verachtet, der verderbet sich selbst; wer aber das Gebot fürchtet, dem wird es vergolten. * Die Lehre des Weisen ist eine lebendige Quelle, zu meiden die Striche des Lobes. * Ein guter Rath thut sanft; aber der Verächter Weg bringt Wehe. * Ein Kluger thut alles mit Vernunft; ein Narr aber breitet Nartheit aus.
- 17 * Ein gottloser Bote bringt Unglück; aber ein treuer Werber ist heilsam.
- 18 Wer Sucht läßt fahren, der hat Armuth und Schande; wer sich gern strafen läßt, wird zu Ehren kommen. * Wenn es kommt, das man begehret, das thut dem Herzen wohl; aber der das Böse meidet, ist den Thoren ein Gräuel. * Wer mit den Weisen umgeht, der wird weise; wer aber der Narren Gefelle ist, der wird

12. U.L. verzeucht. U.L. u. A.A. ängstet.

vermehrten. dW: Reicht. verschwindet schneller als ein Rauch; w. aber in d. S. zusammenhält, mehr ist. vE: schwindet ... was man aber auf die S. sammelt, m. sich. (A: In Eil zusammengeraffter R. nimmt ab; ein nach u. nach mit Fleiß erworbener m. sich.)

12. träner. dW: macht krank. vE: Saudernde S. wird Krankheit des S. ... wird erfüllter Wunsch. dW: ist das eingetroffene Begehren.

13. dW: geht zu Grunde. vE: geht dadurch zu Grunde gehen ... wird erhalten werden?

14. B.A: Das Gesetz. B.vE.A: Du. des Lebens. dW: ein Lebensborn, zu entweichen den ... vE: entgehen den Schlingen.

15. G. g. Versuch bringt Schuld zuwege ... ist schwarz. B: Sunst ... rauh. dW: Gute Einsicht ver-schafft G. ... verderblich. vE: macht beliebt!

Ap. 3, 17. Mt. 6, 3. catorem supplantat. * Est quasi 7 dives, cum nihil habeat; et est quasi pauper, cum in multis divitiis sit. 10, 15. * Redemptio animae viri divitiarum suarum; 8 qui autem pauper est, increpationem non sustinet. * Lux justorum laetificat; lucerna autem impiorum extinguetur. 9

24, 30; Job. 13, 6. 24. Inter superbos semper jurgia sunt; 10 qui autem agunt omnia cum consilio, reguntur sapientia. * Substantia festinata minuetur; quae autem paulatim colligitur manu, multiplicabitur. 11 * Spes quae differtur, affligit animam; 12 lignum vitae desiderium veniens. 3, 18. 15, 4.

100, 4, 4. Qui detrahit alicui rei, ipse se in 13 futurum obligat; qui autem timet praeceptum, in pace versabitur. Animae dolosae errant in peccatis; justus autem misericordis sunt et miserantur. 10, 11. 14, 27. * Lex sapientis fons vitae, ut declinet 14 a ruina mortis. * Doctrina bona dabit gratiam; in itinere contemptorum vorago. * Astutus omnia agit cum 16 consilio; qui autem fatuus est, aperit stultitiam. * Nuncius impius cadet in 17 malum; legatus autem fidelis sanitas. 25, 13.

10, 11. 14, 27. * Lex sapientis fons vitae, ut declinet 14 a ruina mortis. * Doctrina bona dabit gratiam; in itinere contemptorum vorago. * Astutus omnia agit cum 16 consilio; qui autem fatuus est, aperit stultitiam. * Nuncius impius cadet in 17 malum; legatus autem fidelis sanitas. 25, 13.

12, 1. 15, 5. Egestas et ignominia ei qui deserit 18 disciplinam; qui autem acquiescit arguenti, glorificabitur. * Desiderium 19 si compleatur, delectat animam; detestantur stulti eos, qui fugiunt mala. v. 12.

11, 4, 35. * Qui cum sapientibus graditur, sapiens erit; amicus stultorum similis

13. Al. * Animae-miserantur.

16. B: Erkenntnis. vE: Ueberlegung. dW: Jeglicher Kl. handelt mit Gr. vE.A: verräth f. Thorheit.

17. fällt ins U. dW: trübseliger Gesandter. A: B. des Gottlosen? vE: Der B. des Bösen trifft zum U. ein? B.A: treuer Gesandter. dW: reiblicher Bote. vE: der Ges. der Reiblichen? dW: ist Heilung. B: eine Arznei. A: bringt Heil. vE: Rettung!

18. die Strafe achtet. B: sich von d. J. abwendet ... die Bestrafung bewahret. dW: Surechtweisung beachtet.

19. Wenns geschieht ... aber das B. meiden ... dW: Ein erfülltes Begehren ist dem S. süß. (vE: Was zur Leidenschaft geworden, ist der Seele süß; drum ist es entsetzlich den Thoren, vom B. abzulassen?)

20. dW: mit Thoren verkehrt, wird ... vE: Umgang hat, muß ...

XIII.

Sententiae miscellae de prudentia in re familiari.

ἀφροσιν γνωσθήσεται. 21 Ἀμαρτάνοντας καταδιδάσκειται κακά· τούς δὲ δικαίους καταλήψεται ἀγαθά. 22 Ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ κληρονομήσει υἱὸς υἱόν· θησαυρίζεται δὲ δικαίως πλούτος ἀσεβῶν. 23 Δίκαιοι ποιήσουσιν ἐν πλούτῳ ἔτη πολλά· ἄδικοι δὲ ἀπολοῦνται συντόμως. 24 Ὁς φρεῖνται τῆς βακτηρίας, μισοῖ τὸν υἱὸν αὐτοῦ· ὁ δὲ ἀγαπῶν ἐπιμελῶς παιδεύει. 25 Δίκαιος ἐσθίων ἐμπιπλᾷ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· ψυχὰ δὲ ἀσεβῶν ἐνδειεῖς.

XIV. Σοφαὶ γυναῖκες ὠκοδόμησαν οἴκους· ἡ δὲ ἀφροσιν κατέστρεψεν ταῖς χερσὶν αὐτῆς. 2 Ὁ πορευόμενος ὀρθῶς φοβεῖται τὸν κύριον· ὁ δὲ σκολιάζων ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ ἀτιμασθήσεται. 3 Ἐκ στόματος ἀφρόνων βακτηρία ὑβρεως· χελλῆ δὲ σοφῶν φυλάξει αὐτούς. 4 Οὐ μὴ εἰσὶν βόες, φάτναι καθαρὰ· οὐ δὲ πολλὰ γενήματα, φανερά βοὸς ἰσχύς. 5 Μάρτυς πιστὸς οὐ ψεύδεται· ἐκκαλεῖ δὲ ψευδῆ μαρτυρῶς ἄδικος. 6 Ζητήσεις σοφίαν παρὰ κακοῖς, καὶ οὐχ εὐρήσεις· αἰσθησις δὲ παρὰ φρονίμοις εὐρήσεις. 7 Πάντα ἐναντία ἀνδρὶ ἀφροσιν· ὄπλα δὲ αἰσθησεως χελλῆ σοφά. 8 Σοφία παυούργων ἐπιγνωσεται τὰς ὁδοὺς αὐτῶν· ἀνοια δὲ ἀφρόνων ἐν πλάνῃ. 9 Οἰκίαι ἀφρόνων ὀφειλήσουσιν καθαρισμόν· οἰκίαι δὲ δικαίους δεκταί. 10 Καρδία ἀνδρὸς αἰσθητικῆς, λυπηρὰ ψυχὴ αὐτοῦ· ὅταν δὲ εὐφραίνεται, οὐκ ἐπιμύνηται ὑβρεῖ. 11 Οἰκίαι ἀσεβῶν ἀφανισθήσονται· σκηναὶ δὲ κατορθούτων στήσονται.

22. B*O. 23. X: Δικ. ἀπολαύσουσιν. 24. A2X† (α. βακτ.) ἐαυτῶ. 25. EX: ἐσθίων. X: ἐμπλήσει (E: ἐμπιπλάται, F: ἐμπιμπλάται).

1. X† (p. ἀφρ.) γε(γι)νομῆν. B: κατέσκαψε. 3. B: φυλάσσει. 4. B: γεννήμ. 7. E* δὲ. 8. EX: ἐννοια δὲ. 9. B (pro ἀφρ.) παρανόμων. 10. A1: ὑβριν (ὑβρεῖ A2B).

20. B: Σχάβαν leiden. dW: verkehrt. vE: schlecht werden.

21. dW: die G. belohnt Glück. vE: den G. vergibt er Gutes.

22. vererben. B: Kindesfinder zu Erben hinterlassen. dW: vererbt [seine Habe]. vE: läßt sein Erbe. A: hinterl. seine Kinder u. Enkel als Erben. dW.vE. A: aufgespart. B: verwahrt.

23. B: wird v. Sp. sein auf einem Brachacker der M.; es wird aber da weggerafft werden, wo man was mit Unr. hat. dW: Viel Nahrung bringt d. M. Neutbruch; aber es sind, die zu Grunde gehen durch U. vE: Ein urbar gemachtes Feld nährt den M. reichlich; was man hat, geht zu Grund, wo kein Haushalt ist!

24. B: seine M. zurückhält ... sucht ihn frühzeitig mit d. Zucht. dW: sucht seine Züchtigung? vE: zieht ihn bei Zeiten.

21 וַיִּרְוֶי: הַטָּאִים תְּרַדֶּה רָעָה וְאֶת־ 22 צְדִיקִים יִשְׁלֹם־טוֹב: טוֹב יִנְחִיל בְּנֵי־ 23 בְּנֵים וְצַפּוֹן לְצִדִּיק תִּיל הוֹטָא: רַב־ 24 אֶכֶל נִיר רָאשִׁים וַיֵּשׁ נִסְפָּה בְּלֹא מִשְׁפָּט: הוֹשֶׁה שְׁבֹטוֹ שׁוֹנָא בְּנֵי 25 מְוֹאֲהֵבו שְׁתָּרוּ מוֹסָר: צְדִיק אֶכֶל לְשֹׁבֵע נִפְשׁוֹ וּבָטָן רִשְׁעִים תִּחְסָר:

XIV. חֲכָמוֹת נָשִׁים בְּנִתָּה בֵּיתָה 2 וְאֵלֶחַת בִּידֵיהֶ תִּהְרַסְנֵי: הוֹלֶכֶה בִּישְׁרֵי 3 וַיָּא יְהוָה וּבְגָלוֹ דְרָכָיו בּוֹזֵהוּ: בְּפִי־ 4 אֵוִיל חֲסַר גְּאוּה וּשְׁפֹתַי חֲכָמִים תִּשְׁמָרוּם:

5 בָּאֵין אֲלֵפִים אֶכּוֹס בָּר וְרַב־ 6 חֲבֹאוֹת בְּלַח שׁוֹר: עַד אֲמוּנִים לֹא יִבְנֶה וְיִפֹּיחַ פְּזֻכִים עַד שְׁקָר: בְּקִשׁ־ 7 לֶץ חֲכָמָה וְאֵין וְדַעַת לְנִבּוֹן נִקְל: 8 לָךְ מִנְּגֵד לֵאשׁ פְּסִיל וּבֵל־יִדְעָה שְׁפֹתֵי־דַעַת:

9 חֲכָמַת עָרוֹם הִבִּין דְרָכָו וְאֵוֹלַת 10 נְסִילִים מִרְמָה: אֲוֹלִים יִלְיָץ אֲשָׁם 11 וְבִין יִשְׂרִים רָצוֹן: לֵב יוֹדֵעַ מֵלַח 12 נִפְשׁוֹ וּבְשִׁמְחָתוֹ לֹא־יִתְעַרֵּב זָר: בֵּית־ 13 רִשְׁעִים יִשְׁמַד וְאֵהֶל יִשְׂרִים יִסְרִיחַ:

v. 10. ת' דנושה

25. B: zur Sättigung seiner S. dW: f. Lust. vE: ist sich satt nach f. E. A: hat kein Genügen. B: wird Mangel haben. dW: leidet M. vE: wird leer haben.

1. mit ihren Sünden. B: Gine jede von den v. S. bauet ihr Haus? vE: Die Weisheit der B. bauet ihr H. empor. dW: Der Frauen B. bauet ... in Ehrtheit aber reißt es ... ein. vE: zerfällt et zueigenen H.

2. wandelt schiefe Wege. B: Wer in seiner Unrichtigkeit einhergeht, der ... v. f. Wegen abwendet, verachtet ihn. dW: in Redlichf. wandelt ... nicht Wege aber verkehrt ... vE: Der geht f. graden Wege einher, wer ... der aber schlägt verkehrt f. Weg ein, wer ...

3. Im Maerenmund ist des Stolzes Ruthe; wo die Lippen der B. bew. sie. dW: des [eigenen] St. vE: wird Geißel der Ruthwille? ... die selbst

21 Unglück haben. * Unglück verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird Gutes vergolten. * Der Gute wird erben auf Kindeskind; aber des Sünders Gut wird dem Gerechten vorgespart. * Es ist viel Speise in den Furchen der Armen; aber 24 die Unrecht thun, verderben. * Wer seiner Ruthe schonet, der hasset seinen Sohn; wer ihn aber lieb hat, der züchtigt 25 ihn bald. * Der Gerechte isset, daß seine Seele satt wird; der Gottlosen Bauch aber hat nimmer genug.

XIV. Durch weise Weiber wird das Haus erbauet; eine Narrin aber zerbricht 2 es mit ihrem Thun. * Wer den Herrn fürchtet, der gehet auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der weicht aus seinem 3 Wege. * Narren reden tyrannisch; aber die Weisen bewahren ihren Mund. 4 Wo nicht Ochsen sind, da ist die Krippe rein; aber wo der Ochse geschäftig ist, da 5 ist viel Einkommens. * Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein falscher Zeuge redet 6 thürftiglich Lügen. * Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntniß leicht. 7 * Gehe von dem Narren, denn du lernest nichts von ihm. 8 Das ist des Klugen Weisheit, daß er auf seinen Weg merket; aber das ist der Narren Thorheit, daß es eitel 9 Trug mit ihnen ist. * Die Narren treiben das Gespött mit der Sünde; aber die Frommen haben Lust an den From- 10 men. * Wenn das Herz traurig ist, 11 so hilft keine äußerliche Freude. * Das Haus der Gottlosen wird vertilgt; aber die Hütte der Frommen wird grünen.

5. U.L. dürrftiglich (A.A. fähnlich).

beobachten?

4. dW: der Futterstall. vE: bleibt leer der Futter-speicher. B: bei Kräften ist. dW: viel Ertrag aber ist durch die Kraft des D. (vE: reichlichen Ertrag bringt eine starke Viehzucht! A: wo aber sehr viel Frucht ist, da zeigt sich des D. Stärke.)

5. frech. B: sprengt L. aus. dW: wahrhafter 3. ... L. spricht ... aus. (vE: Ein tr. 3. ist, wer niemals lügt; wer aber L. bläst, ist ...)

6. B: aber da ist keine. vE: doch vergebens ... wird Besonnenheit leicht.

7. dW: vom thörichtesten Manne, denn du vernimmst nicht Lippen der Einsicht. B: wirft da keine L. d. Er-kenntniß erfahren. vE: kein Kluges Wort vernehmen.

efficietur. * Peccatores persequitur 21 malum; et iustus retribuentur bona. * Bonus relinquit haeredes filios et 22 nepotes; et custoditur iusto substantia peccatoris. * Multi cibi in no- 23 valibus patrum; et aliis congregantur absque iudicio. * Qui parcit virgae, 24 odit filium suum; qui autem diligit illum, instanter erudit. * Iustus com- 25 edit et replet animam suam; venter autem impiorum insaturabilis.

Ecol. 2, v. 6. Job. 27, 17. Ps. 132, 15.

3, 12, 18, 19. 24, 12, 29, 30. 1.

Ps. 22, 27, 34. 11. (E. 68, 13)

11, 16, 17, 4. 19, 14; 24, 2.

Job. 12, 4; [Pr. 21, 6.

10, 9, 13, 2. 12, 11.

12, 17.

27m. 3, 7.

13, 20.

v. 15. 4, 25m. (Ps. 139, 24.

10, 22.

12, 7.

23. Al.: alii. 24. Al.: virgae suae. 5. S: mentietur. 7. Al.: nescito. 9. S: Stultis. 11. Al.: vero.

8. B: Gines Witzigen B. ist, f. B. verstehen; aber d. N. Th. ist Betrug. dW: des Albernens. vE: ist Selbstbetrug!

9. B: Ein jeder Thor spottet der Schuld, aber unter den Aufrichtigen ist das Wohlgefallen. dW: Rechtschen [wohnt Gottes] B. vE: unter Rechtschafsen herrscht das, was wohlgefällt.

10. Das G. kennt seinen eigenen Kummer; und in seine Freude mengt sich kein Fremder. dW: kann ... mischen. B: Ein G., das seiner Seelen Bitterkeit erfähret, in dessen Fr. wird sich auch nichts Fremdes mischen. vE: Das G., wie es f. eig. K. kennt, so kann ... sich f. Fr. mischen.

11. dW: grünet. vE: blähet auf.

XIV. Sapiens mulier aedificat do- mum suam; insipiens exstructam quo- que manibus destruet. * Ambulans 2 recto itinere et timens Deum despici- tur ab eo, qui infami graditur via. * In ore stulti virga superbiae; labia 3 autem sapientium custodiunt eos. 4 Ubi non sunt boves, praesepe va- cuum est; ubi autem plurimae segetes, ibi manifesta est fortitudo bovis. * Testis fidelis non mentitur; pro- 5 fert autem mendacium dolosus testis. * Quaerit derisor sapientiam, et non 6 invenit; doctrina prudentium facilis. 7 * Vade contra virum stultum, et 7 nescit labia prudentiae. Sapiencia callidi est intelligere viam 8 suam; et imprudentia stultorum er- rans. * Stultus illudet peccatum; et 9 inter justos morabitur gratia. * Cor 10 quod novit amaritudinem animae suae, in gaudio ejus non miscabitur extra- 11 neus. * Domus impiorum delebitur; ta- bernacula vero justorum germinabunt.

XIV.

Sententiae miscellae de prudentia in vita communi.

12 Ἔστιν ὁδὸς ἣ δοκεῖ ὀρθὴ εἶναι παρὰ ἀνθρώποις, τὰ δὲ τελευταῖα αὐτῆς ἔρχεται εἰς πνθμένα ἔθρον. 13 Ἐν εὐφροσύναις οὐ προσμύγνται λύπη· τελευταῖα δὲ χαρᾶς εἰς πένθος ἔρχεται. 14 Τῶν ἑαυτοῦ ὁδὸν πλησθήσεται θρασυκάρδιος, ἀπὸ δὲ τῶν διανοημάτων αὐτοῦ αἰὲρ ἀγαθός. 15 Ἀκακὸς πιστεύει παντὶ λόγῳ· πανούργος δὲ ἔρχεται εἰς μετάνοιαν. 16 Σοφὸς φοβηθεὶς ἐξέκλινεν ἀπὸ κακοῦ· ὁ δὲ ἄφρων ἑαυτῷ πεποισθὼς μίγνται ἀνόμῳ.

17 Ὁ ζῦθνος πράσσει μετὰ ἀβουλίας· ἀνὴρ δὲ φρόνιμος πολλὰ ὑποφέρει. 18 Μεριοῦνται ἄστρον κακίαν· οἱ δὲ πανούργοι κρατήσουσιν ἀσθήσεως. 19 Ὀλισθήσουσιν κακοὶ ἔναντι ἀγαθῶν, καὶ ἀσεβεῖς θεραπεύσουσιν θύρας δικαίων. 20 Φίλοι μισήσουσιν φίλους πτωχοῦς· φίλοι δὲ πλουσίων πολλοί. 21 Ὁ ἀτιμάζων πένητας ἀμαρτάνει· ἔλεον δὲ πτωχοῦς μακάριος ἔσται. 22 Πλανώμενοι τεκταίνουσιν κακὰ· ἔλεον δὲ καὶ ἀλήθειαν τεκταίνουσιν ἀγαθοί. Οὐκ ἐπίστανται ἔλεον καὶ πίστιν τέκτονες κακῶν· ἐλεημοσύνη δὲ καὶ πίστις παρὰ τέκτονισιν ἀγαθοῖς.

23 Ἐν παντὶ μεριμνῶντι ἄνεστιν περισσόν· ὁ δὲ ἠδὺς καὶ ἀνάληγτος ἐν ἐνδείᾳ ἔσται. 24 Στέφανος σοφῶν πανούργος· ἡ δὲ διατριβὴ ἀφρόνων κακῆ. 25 Ῥύσεται ἐκ κακῶν ψυχὴν μάρτυς πιστός· ἐκκαίει δὲ ψευδῆ δόλιος.

26 Ἐν φόβῳ κυρίου ἐλπίς ἰσχύος· τοῖς δὲ τέκνοις αὐτοῦ καταλείπει κρῖσμα. 27 Πρὸς ταγμα κυρίου πηγὴ ζωῆς, ποιεῖ δὲ ἐκκλίνειν ἐκ

12. B: dok. παρὰ ἀνθρ. ὀρθὴ εἶναι. A¹: τελ. αὐτῆ (τελ. αὐτῆς A²B). 13. B: χαρὰ (χαρᾶς AEFX). 20. A¹: μισήσωσιν (-σωσιν A²B). 21. A²EX: πένητα. EX† (a. ἕλ.) ὁ. B* ἔσται. 22. EX† (p. Πλαν.) ἄδικοι ...: ἔλεος δὲ κ. 24. A²EFX (pro πανούργ.) πλῆτος αὐτῶν. 25. EFX* ἐκ κακῶν. 26. A²EFX: καταλείπει. EX† (in f.) εἰρήνης. 27. A²EX (pro Πρστ.) Φόβος.

12. dW: Es sind Wege, die grade scheinen dem Menschen, aber ihr Ausgang ist Weis z. T. vE: Mancher Weg ist in den Augen des M. der rechte, u. sie sind doch zuletzt Wege z. T.

13. Auch durchs L. mag ein Herz in Weh kommen, und am letzten wird solche Freude zu Leid. B: im L. wird e. S. Schmerzen haben. dW: beim L. hat [oft] das S.ummer, u. Fr. geht [oft] in Trauer aus. vE: Selbst ... wird trauern ... das Ende der Fr. wird Jammer.

14. Ein lofes Herz w. seiner Wege genießen, und ein guter Mann sein selbst. B: Der mit dem Herzen abweicht ... von dem das bei ihm ist. dW: An f. Wegen fättiget sich, weffen S. abtrünnig; und fern von

יש דרך ישר לפני איש ואחריתו 12
 בדרך ימות: גם בשחק וכאב לב 13
 ואחריתה שמחה תגה: מדרךיו 14
 ישפע סוג לב ומעליו איש טוב: פתי 15
 ואמין לכל דבר וערום יבין לאשרו:
 חכם ירא וסר מרע וכסיל מתעבר 16
 ובוטח:

קצר אפים יעשה אונת ואיש 17
 מזמות ישנא: נחלו פתאים אונת 18
 וערומים יכתירו דעת: שחו רעים 19
 לפני טובים ורשעים על שיערי צדיק:
 גם לרעהו ישנא רש ואהבי עשיר 20
 רבים: בז לרעהו חוטא ומחונן עניים 21
 אשרו: תלוא יתעדו הרשי רע וחסד 22
 ואמת הרשי טוב:

בכל עשב יהיה מותר ודבר שפתים 23
 אה למחסור: עטרת חכמים עשרם 24
 האונת פסילים אונת: מציל נפשות 25
 ע אמת ופית פזכים מרמה:
 מראת יהוה מבטח-עזו ולבנוי 26
 יהיה מחסה: יראת יהוה מקור חיים 27

v. 13. בנ' א בשחוק
 v. 21. פ' שמים
 v. 25. בנ' א ריפה

ihm der g. Mann. vE: Seines Wandels wird überfall werden der Thor; drum hat es weit besser als er d. z. Mensch. A: weit mehr aber noch?

15. dW.vE: der Einfältige. A: Arglose. B.dW. vE.A: gl. (einem) jeden Worte. dW: Schritt. A: Schritte. vE: der Gescheite aber merkt sich seine Schw.

16. kee hindurch. vE: ist gottesfürchtig? dW: scheut sich. dW.vE.A: das Böse. B: weicht vom B. dW: ist übermüthig u. sicher. vE: rennt fort u. ist verwegen. A: setzt sich darüber weg u. hält sich fest. (B: erzürnet sich?)

17. Heimtückischer ist hassenswerth. B: Ein Bähzorniger. dW.vE: Der Zähz. B.dW.vE.A: keck Thorheit. B.A: ein tüchtiger Mann (Mensch). dW:

Trauern nach dem Tode. Die Aßernen und Witzigen. Der Reichen Freunde. XIV.

12 Es gefüllt manchem ein Weg wohl, aber endlich bringt er ihn zum Tode.
 13 * Nach dem Tode kommt Trauern, und
 14 nach der Freude kommt Leid. * Einem losen Menschen wird es gehen, wie er handelt; aber ein Frommer wird über ihn
 15 sein. * Ein Aßerner glaubt alles; aber ein Witziger merket auf seinen Gang.
 16 * Ein Weiser fürchtet sich und meidet das Arge; ein Narr aber fährt hindurch thürftiglich.
 17 Ein Ungebuldiger thut nährisch; aber
 18 ein Bedächtiger hasset es. * Die Aßernen erben Narrheit; aber es ist der Witzigen Krone, vorftchtiglich handeln. * Die Wifen müffen sich hücken vor den Guten, und die Gottlofen in den Thoren des Gerichten.
 20 * Einen Armen hassen auch seine Nächften; aber die Reichen haben
 21 viele Freunde. * Der Sünder verachtet feinen Nächften; aber wohl dem, der sich
 22 der Genden erbarmet. * Die mit böfen Ränken umgehen, werden fehlen; die aber Gutes denken, denen wird Treue und Güte widerfahren.
 23 Wo man arbeitet, da ist genug; wo man aber mit Worten umgeht, da ist
 24 Mangel. * Den Weifen ist ihr Reichthum eine Krone; aber die Thorheit der Narren
 25 bleibt Thorheit. * Ein treuer Zeuge errettet das Leben; aber ein falcher Zeuge betrügt.
 26 Wer den Herrn fürchtet, der hat eine ftchere Fefung, und feine Kinder werden
 27 auch befchirmet. * Die Furcht des Herrn ist eine Quelle des Lebens, daß man melde

16, 25. Est via, quae videtur homini justa; 12 novissima autem ejus deducunt ad mortem. * Risus dolore miscbitur, 13 et extrema gaudii luctus occupat.
 12, 14. Eccl. 3, 10. * Viis suis replebitur stultus, et super 14 eum erit vir bonus. * Innocens credit 15 omni verbo; astutus considerat gressus suos. Filio doloso nihil erit boni; servo autem sapienti prosperi erunt actus et dirigetur via ejus.
 Gen. 39, 10. * Sapiens timet, et declinat a malo; 16 stultus transilit, et confidit.
 12, 26. Impatiens operabitur stultitiam; et 17 vir versutus odiosus est. * Possi- 18 debunt parvuli stultitiam; et expectabunt astuti scientiam. * Jacebunt 19 mali ante bonos, et impii ante portas justorum. * Etiam proximo suo pau- 20 per odiosus erit; amici vero divitum multi. * Qui despicit proximum suum, 21 peccat; qui autem miseretur pauperis, beatus erit. Qui credit in Domino, misericordiam diligit. * Errant qui 22 operantur malum; misericordia et veritas praeparant bona.
 10, 4. 12, 26. 15, 1. 1 Co. 4, 20. In omni opere erit abundantia; 23 ubi autem verba sunt plurima, ibi frequenter egestas. * Corona sapien- 24 tium divitiae eorum; fatuitas stultorum imprudentia. * Liberat animas 25 testis fidelis; et profert mendacia versipellis.
 10, 29. 16, 10. In timore Domini fiducia fortitu- 26 dinis, et filiis ejus erit spes. * Timor 27 Domini fons vitae, ut declinent a

15. Al.: Fillo-ejus. 16. Al.: transit. 17. Al.: vir verbosus. 20. Al.: est. 21. Al.: Qui cred.-diligit. 23. S.: op. bono. 27. S.: declinet.

16. U.L.: dürftiglich (A.A.: fährlich).
 18. A.A.: vorftchtig. 25. A.A.: rettet.

der Mann von Ränken. vE: der Ränkesüchtige. B. dW. vE.A.: wird gehaßt.
 18. der W. Kr. ist Erkenntnis. B: die W. werden mit G. gekrönt. dW: frönen sich m. Einficht! vE: Weisheit.
 19. an d. Th. der G. vE: Gebengt liegen ... vor d. Thoren.
 20. B: Ein Armer wird auch seinem Freund verhaßt sein, aber der Liebhaber eines R. sind v. vE: Selbst f. Kr. ist verh. d. Arme.
 21. dW.A.: Wer f. R. v. (der) sündigt. vE: Freund ... versündigt sich. B: sich gegen die G. gütig erweist.
 22. auf Gutes ... Säte n. Fr. dW: Siehe, in der Irre gehen, die Böses schmieden; aber Liebe u. Fr. sünden, d. Gutes schm. vE: anstiften ... stiften. B.vE: Holzglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

sollte es denen nicht fehlen?
 23. B: Bei aller sauren Arbeit wird Ueberfluß sein; wo aber nur ein Wort der Lippen ist ... dW: f. Nähe ist Ueb.; aber Geschwäg d. L. [fährt] nur zum W. vE: Bei vieler Arb. ist viel Gewinn; aber Lippen-Wert bringt nur W.
 24. dW: Der W. Kr. ist ihr R.; der Thoren hoher Stand ist Tand?
 25. ein Betrüger sprengt Lügen ans. B: err. die Seelen. dW: G. rettet der S. der Wahrheit; aber L. spricht aus der des Trugs. vE: Ein Seelenretter ist ...
 26. B: In des G. Furcht ist e. starke Zuversicht, u. dessen R. v. eine Zuflucht haben. dW: ist feste S., u. den Kindern ist er S. vE: wird er S. sein.
 27. Bgl. Kap. 13, 14.

XIV. Sententiae miscellae de prudentia in regimine et vita communi.

παγίδος θανάτου. 28 Ἐν πολλῶ ἔθνη δόξα βασιλέως· ἐν δὲ ἐκλείψει λαοῦ συντριβὴ δυνάστου. 29 Μακρόθυμος ἀνὴρ πολὺς ἐν φρονήσει· ὁ δὲ ὀλιγόφυγχος ἰσχυρῶς ἄφρων. 30 Πραϋθυμος ἀνὴρ καρδίας ἰατρὸς· σῆς δὲ ὀστέων καρδία αἰσθητικὴ. 31 Ὁ συκοφαντῶν πένθητα παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ τιμῶν αὐτὸν ἐλεᾷ πτωχόν. 32 Ἐν κακίᾳ αὐτοῦ ἀποσθῆσθαι αἰσθήσῃ· ὁ δὲ πεποιθὼς τῇ ἑαυτοῦ ὀσιότητι δίκαιος. 33 Ἐν καρδίᾳ ἀγαθῆ ἀνδρὸς σοφία, ἐν δὲ καρδίᾳ ἀφρόνων οὐ διαγιγνώσκεται. 34 Δικαιοσύνη ὑποὶ ἔθνος· ἔλασσοῦσιν δὲ φυλάς ἀμαρτίας. 35 Δεκτὸς βασιλεὶ ὑπερέτης νοήμων· τῇ δὲ ἑαυτοῦ εὐστροφίᾳ ἀφαιρεῖται ἀτιμίαν.

XV. Ὁργὴ ἀπόλλυσιν καὶ φρονίμους· 1 ἀποκρίσις δὲ ὑποπίπτουσα ἀποστρέφει θυμόν, λόγος δὲ λυπηρὸς ἐγείρει ὄργας. 2 Γλώσσα σοφῶν καλὰ ἐπίσταται· στόμα δὲ ἀφρόνων ἀναγγέλλει κακὰ. 3 Ἐν παντὶ τόπῳ ὀφθαλμοὶ κυρίων σκοπεύουσιν κακούς τε καὶ ἀγαθούς. 4 Ἰασις γλώσσης δένδρον ζωῆς, ὁ δὲ συντηρῶν αὐτὴν πληροῖται πνεύματος. 5 Ἀφρων μνηστῆριζει παιδείαν πατρός· ὁ δὲ φυλάσσειν ἐντολὰς πανουργότερος. 6 Ἐν πλεοναξίᾳ δικαιοσύνη ἰσχύς πολλή· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὀλορίζου ἐκ γῆς ὀλοῦνται. Οἴκοις δικαίων ἰσχύς πολλή· καρποὶ δὲ ἀσεβῶν ἀπολοῦνται. 7 Χελεὶ σοφῶν δίδεται αἰσθήσει· καρδίαι δὲ ἀφρόνων οὐκ ἀσφαλεῖς. 8 Θυσίαι ἀσεβῶν βδέλυγμα κυρίῳ· εὐχαι δὲ κατευθυνόντων δεκταί

29. FX: ἰσχυρὸς. 31. B: ἐλεᾷ. 32. X (pro αποσθ.) ἀπολείται. EF* δὲ. EX† (p. πεπ.) ἐπὶ κύριον. 33. A² EFX† (p. ἀνδρ.) ἀναπαύεται (s. ἀναπαύεται). 2. A²: ἀναγγελεῖ. 3. X: ἀγαθός τε καὶ κακός. 6. B: ὀλορίζου. A²: [ἐκ γῆς]. B: ἀπολύνται. 7. X: καρδία ... ἀσφαλής. 8. EX: Θυσία.

28. B: In der Menge des B. besteht eines K. S.; aber im Mangel d. B. ist ein Fürst verzagt. dW: In Volksmenge best. des K. Schmutz, aber in M. an Leuten des B. Sturz. vE: Auf d. Mehrzahl d. B. beruht d. Ruhm; ... der Aufreibung d. B. liegt Untergang d. B.
29. großen Verstandes. B: langmützig. dW: Der Langm. hat viel B.; der Zähmütige aber ... vE: Wer gelassen bleibt, zeigt ... aufbrausend ist, steigert die Th. A: richtet s. Th. auf?
30. gelassenes. (B.A: gesundes) vE: Erhaltung des E. ist ein leidenschaftliches S. (vgl. Kap. 12, 4). dW: Eiferstucht? vE: Eifererung.

כֶּסֶד מִמּוֹקְשֵׁי מוֹת: בְּרַב-עַם הַדֹּת-מַלְכָּה וּבְאַשְׁכְּזָאם מִחַתַּת רִזּוֹן: אַרְךָ אַפְסוֹם רַב-תְּבוּנָה וּקְצָר-רִיחַ מַרִּים אֲוֵלֶת: חַיֵּי בָשָׂרִים לֵב מִרְפָּא וְרַקֵּב עֲצָמוֹת קִנְאָה: עֶשֶׂק דָּל תִּרְחַף וְעֶשְׂהוּ וּמִכְבְּדוֹ חֲנֹן אֲבִיוֹן: בְּרַעְתּוֹ נִיחָה רִשְׁע וְחֶסֶה בְּמוֹתוֹ צְדִיק: בְּלֵב נִבּוֹן תִּנְיָח חֲכָמָה וּבִסְרָב כְּסִילִים תִּחַדֵּעַ: צְדָקָה תְּרוֹמֵם גּוֹי וְחֶסֶד לֵאלֹהִים תִּפְאֵת: רִצּוֹן-מַלְכָּה לְעַבְדּוֹ מִשְׁכִּיל וְעִבְרָתוֹ תִּהְיֶה מִבְּרִישׁ:

XV. מענה-רה ישיב חמה ודבר-עצב ועלה-אה: לשון חכמים תיטיב דעת ופי כסילים וביע אולת: בכל-מקום עיני יהוה צופות רעים וטובים: מרפא לשון עץ תיים וסלה בה שבר ברוח: אויל ינאץ מוסר אביו ושמר תוכחת ועלם: בית צדיק חסן רב ותבואת רשע נעברת: שפת חכמים יורו דעת ולב כסילים לא-כן: זבח רשעים תועבת יהוה ותפלת ישרים

v. 34. כנ"א תרמס. כנ"א יערים. v. 5. כנ"א תחת. v. 5. כנ"א יערים.

31. dW, vE: den (Geringen) brüdt. B.A: schmiehet. vE: höhnt.
32. B: wird in f. u. verstoßen werden. dW: Durch f. Bosheit w. d. Frevler gestürzt ... vertraut ... B. nimmt ... Zuflucht.
33. dW: in der Brust der Thoren aber wird laut? vE: was aber ... ist, wird offenkundig. B: im Inwendigsten d. Narren ist, das w. bekannt.
34. B, dW: der Nationen Schande. (A: macht elend die Völker.)
35. sürnet er. dW: Des K. Wohlgefallen und dem fl. Kn., sein Joch aber d. schlechten zu Theil. vE: dem ungeflüchten!

Des Königs Herrlichkeit. Der Leute Verderben. Die Augen des Herrn über Böse etc. XIV.

28 die Stride des Todes. * Wo ein König viel Volk hat, das ist seine Herrlichkeit; wo aber wenig Volk ist, das macht einen
 29 Herrn blöde. * Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offen-
 30 bart seine Thorheit. * Ein gütiges Herz ist des Leibes Leben; aber Reiz ist Eiter in
 31 Weinen. * Wer dem Geringen Gewalt thut, der lästert desselben Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmet, der ehret
 32 Gott. * Der Gottlose bestehet nicht in seinem Unglück; aber der Gerechte ist auch
 33 in seinem Tode getrost. * Im Herzen des Verstandigen ruhet Weisheit, und wird
 34 offenbar unter den Narren. * Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist
 35 der Leute Verderben. * Ein kluger Knecht gefällt dem Könige wohl; aber einem schändlichen Knechte ist er feind.

XV. Eine gelinde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort richtet Grimm
 2 an. * Der Weisen Zunge macht die Lehre lieblich; der Narren Mund speiet eitel
 3 Narrheit. * Die Augen des Herrn schauen an allen Orten heides die Bösen und
 4 Frommen. * Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, aber eine lügenhaftige macht Herzleid.
 5 Der Narr lästert die Zucht seines Vaters; wer aber Strafe annimmt, der wird
 6 klug werden. * In des Gerechten Hause ist Gutes genug; aber in dem Einkom-
 7 men des Gottlosen ist Verderben. * Der Weisen Mund streuet guten Rath; aber
 8 der Narren Herz ist nicht also. * Der Gottlosen Dyrer ist dem Herrn ein Gräu-
 el; aber das Gebet der Frommen ist ihm

28. U.L.: viel Volks (A.A.: vieles Volk) ... wenig Volks.

1. U.L.: linde. — 3. U.L.: beide die.
 4. A.A.: lügenhafte.

1. B: wendet d. Grimm ab ... schmerzende B. bringt d. Zorn auf. dW: Sanfte A. w. Gr.; ab. e. bitteres B. sacht J. an. vE: hartes B. steigert d. Gr. A: eine harte Rede erweckt.

2. B: Erkenntnis angenehm. dW: m. Kenntnis liebl. vE: trägt wohlthuend vor d. S. A: jieret d. Wissenschaft! B: quillt Thorh. hervor. dW: sprudelt Narrh. vE: spr. Th. aus. A: frömet.

3. dW: schauen auf Böse u. auf Gute. vE: durchschauen die ... ?

4. verkehrte. dW.vE: Gelassenheit der J. A:

[Ps. 19, 8. ruina mortis. * In multitudine po-
 28 puli dignitas regis; et in paucitate
 plebis ignominia principis. * Qui 29
 15, 22, 19, 11. patiens est, multa gubernatur prudentia;
 Eccl. 10, 4. qui autem impatientis est, exaltat
 12, 16. stultitiam suam. * Vita carni-um sa-
 12, 4. nitas cordis; putredo ossium invidia.
 17, 5, 19, 17. * Qui calumniatur egentem, expro-
 Ex. 4, 11. brat factori ejus; honorat autem eum,
 10, 25, Job. 31, qui miseretur pauperis. * In malitia 32
 17. sua expelletur impius; sperat autem
 justus in morte sua. * In corde 33
 prudentis requiescit sapientia, et in-
 doctos quosque erudiet. * Justitia 34
 11, 11; elevat gentem; miseros autem facit
 Sap. 4, 25, Job. 12, 10. populos peccatum. * Acceptus est 35
 Gn. 41, 28, Mt. 24, 45a. regi minister intelligens; iracundiam
 ejus inutilis sustinebit.

25, 15, Jud. 8, Responsio mollis frangit iram; **XV.**
 1ss. 18m. 25; sermo durus suscitatur furorem. * Lin-
 1Bg. 12, 13. gua sapientium ornat scientiam; os fa-
 v. 29, 12, 22. tuorum ebullit stultitiam. * In omni 3
 12, 16, Eccl. 32, loco oculi Domini contemplantur bo-
 G. Mt. 12, 34. nos et malos. * Lingua placabilis 4
 Job. 34, 21a. lignum vitae; quae autem immoderata
 Ps. 33, 12, 34. est, conteret spiritum.
 16a. Ebr. 4, 13; Pr. 15, 1, 25; Ps. 12, 1, 23; 15, 11, 30.

Stultus irridet disciplinam patris 5
 12, 1, 12, 1. sui; qui autem custodit increpationes,
 astutior fiet. In abundantia justitia vir-
 tus maxima est; cogitationes autem im-
 3, 23, 10, 16. piorum eradicabuntur. * Domus justi 6
 Job. 30, 16a. plurima fortitudo; et in fructibus impli-
 14, 22. conturbatio. * Labia sapientium dis-
 seminabunt scientiam; cor stultorum
 4, 29, 21, 37. dissimile erit. * Victimae impiorum 8
 28, 9, G. A. 4, 5; abominabiles Domino; vota justorum
 Ps. 34, 16.

33. Al.: quoque.

5. Al.* In abund.-eradicabuntur.

Eine friedliebende! (B: Die Arznei! vgl. 12, 18.) dW: Verfehrtheit in ihr Zermalmung des Gemüths. vE: die Zügellosigkeit bei ihr wird Zerrüttung im Geiste. B: die Verwirrung in derselben ist eine Kränkung im Geiste.

5. dW.vE: verschmäht... Surechtweisung (Suchtslehre) beachtet.

6. B: ein großer Vorrath... etwas Unruhiges. dW.vE: des Reichthums viel. dW: [illeg] Zerrüttung. vE: beim Erwerb d. Bösen herrscht J.

7. fr. Erkenntnis aus. B.dW.vE.A: Lippen.

XV.

Sententiae miscellae de prudentiae commodis.

παρ' αὐτῶ. ⁹ Βδέλνυμα κυρίῳ ὁδοὶ ἀσεβοῦς·
διώκοντας δὲ δικαιοσύνην ἀγαπᾷ. ¹⁰ Παιδεία
ἀκάκων γνωρίζεται ὑπὸ τῶν παριόντων· οἱ δὲ
μισούντες ἐλέγχους τελευτῶσιν ἀσχεροῦς.

¹¹ Ἄιδης καὶ ἀπόλεια φανερά παρὰ τῶ
κυρίῳ· πῶς οὐκ καὶ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώ-
πων; ¹² Οὐκ ἀγαπήσει ἀπαιδευτος τοὺς ἐλέγ-
χοντας αὐτόν, μετὰ δὲ σοφῶν οὐκ ὁμιλήσει.
¹³ Καρδίας εὐφραينوμένης πρόσωπον θάλλει·
ἐν δὲ λύπαις οὐσα σκυθρωπάζει. ¹⁴ Καρδία
ὀργῆ ζητεῖ αἰσθησίν· στόμα δὲ ἀπαιδευτων
γνώσεται κακά. ¹⁵ Πάντα τὸν χρόνον οἱ
ὀφθαλμοὶ τῶν κακῶν προσδέχονται κακά· οἱ
δὲ ἀγαθοὶ ἡσυχάζουσιν διαπαντός.

¹⁶ Κρείσσον μικρὰ μερὶς μετὰ φόβον κυρίου,
ἢ θησαυροὶ μεγάλοι μετὰ ἀφοβίας. ¹⁷ Κρείσ-
σον ξηνισμὸς λαγάνων πρὸς φίλιαν καὶ χάριν,
ἢ παράθσις μύσγων μετ' ἐχθρας. ¹⁸ Ἄνηρ
θυμῶδης παρασκευάζει μάγας, μακρόθυμος
δὲ καὶ τὴν μέλλουσαν καταπραΰνει. Μακρό-
θυμος ἄνηρ κατασβέσει κρίσεις, ὁ δὲ ἀσεβῆς
ἐγείρει μᾶλλον. ¹⁹ Ὅδοι ἀεργῶν ἐστρωμέναι
ἀκάνθαις, αἱ δὲ τῶν ἀνδρείων τετριμμέναι.
²⁰ Τίος σοφὸς εὐφραίνει πατέρα· υἱὸς δὲ ἀφρον
μυκτηρίζει μητέρα αὐτοῦ. ²¹ Ἀνοήτου τρίβοι
ἐνδεεῖς φρονῶν· ἄνηρ δὲ φρόνιμος κατευθύνων
πορεύεται. ²² Ὑπεριθενταὶ λογισμῶν· οἱ μὴ
τιμῶντες συνέδρια· ἐν δὲ καρδίαις βουλευόμε-
νων μενεῖ βουλή. ²³ Οὐ μὴ ὑπακούσῃ ὁ κα-
κὸς αὐτῇ, οὐδὲ μὴ εἴπῃ καιρίων τι καὶ καλὸν
τῷ κοινῷ.

²⁴ Ὅδοι ζωῆς διανοήματα συνετοῦ, ἵνα ἐκ-
κλίνας ἐκ τοῦ ἄδου σωθῇ. ²⁵ Οἴκους ὑβριστῶν
κατασπᾷ κύριος, ἐστήρισεν δὲ ὄριον χήρας.

9. EFX* δὲ. 11. EX* τῶ. 13. A²B: ἄσης. A²X†
(a. σκυθρ.) πνεῦμα. 14. X (pro γνώσ.) ζητεῖ. 16. B:
Κρείσσον. 17. B† (a. λαχ.) μετὰ ... μετὰ ἐχθρ.
19. X (pro τετρ.) λείπει s. λείπει. 22. B²: μένει. 23. B:
ὑπακούει. E (bis): ἡ μὴν. 25. A²: ἔστησεν δὲ ὄρ.

9. den Liebet er. B: wird er lieben.

10. Das bringt. B: Der wird e. b. Züchtigung
bekommen, der d. W. verlässt. dW: Schlimme S.
dem ... vE: trifft den.

11. dW.vE: Unterwelt u. Abgrund sind offen ...
der Menschenfinder.

12. B: daß man ihn bestrafet. dW: Zurechtwei-
sung. vE: Dem Sp. behagt es n. daß m. ihn zu-
rechtweise. (A: Der verdorbene Mensch!)

13. dW.vE.A: erfelirt das A. dW: bei Herzen-
summer ist das Gemüth niedergeschlagen. vE: durch

9 רצונו: תועבת יהוה דרה רשע
י ומרתה צדקה ואהב: מוסר רע לעוב
ארה שונא תוכחת ימות:

11 שאול ואבדון נגד יהוה אף כִּי
12 לבות בני-אדם: לא-יאהב לץ הוכח
13 לו אל-חכמים לא ילך: לב שמח
יישב פנים ובעצבת-לב רוח נכאה:
14 לב נבון ובקש-דעת ופני כסילים
סירעה אולת: פל-ימי עני רעים וטוב-
לב משתה תמיד:

16 טוב-מעט ביראת יהוה מאוצר
17 רב וממהומה בו: טוב ארתת ירק
ואהבה-שם משור אכוס ושנאה-בו:
18 איש חמה יגרה מדון וארה אפים
19 ישקוט ריב: דרה עצל במשכת חדק
וארה ישרים סללה: בן חכם ישמה-
21 אב וחסיל אדם בזה אמו: אולת
שמחה לחסר-לב ואיש תבונה וישר-
22 לכת: הפר מחשבות באין סוד וברב
23 יועצים תקום: שמחה לאיש במענה-
פיו ודבר בעתו מה-טוב:

24 ארח חיים למעלה למשפיל
ה למען סור משאול משה: בית גאים
יסח יהוה ויצב גבול אלמנה:

v. 9. בנ' א' הא' בחטף סגול.
v. 13. בנ' א' ייטיב.
v. 14. ושר קרד חזיר נון.
v. 16. בנ' א' הב' ברגש.
v. 17. עמ' הש' ברגש.
v. 19. בנ' א' סלולה.

R. des S. ist d. Geist verzagt. B: beim Schmerz ...
geschlagen.

14. sucht Erkenntnis; aber Narrenmund wei-
det sich an Thorheit. vE: hat Gefallen.

15. B.dW: Alle (Die) Lage eines (des) Stenden sind
böse. (A: des Armen?) B: stätiges W. dW: frohet
Herz ist e. beständiges Gelag! A: ruhiges Gemüth ist
wie e. best. Freudenmahl. (vE: Hat es der Arme auch
jeden Tag schlimm, so ist doch ein glücl. Herz e.
dauerndes Fr.)

17. B.dW.vE: Gemüße.

9 angenehm. * Des Gottlosen Weg ist dem Herrn ein Grauel; wer aber der Gerechtigkeit nachjaget, der wird geliebt. * Das ist eine böse Sucht, den Weg verlassen; und wer die Strafe hasset, der muß sterben.

11 Hölle und Verderbniß ist vor dem Herrn: wie vielmehr der Menschen Herzen!

12 * Der Spötter liebt nicht, der ihn strafft, 13 und gehet nicht zu den Weisen. * Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Ange- sichts; aber wenn das Herz bekümmert ist, 14 so fällt auch der Muth. * Ein kluges Herz handelt bedächtlich; aber die kühnen 15 Narren regieren närrisch. * Ein Betrübter hat nimmer keinen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.

16 Es ist besser ein wenig mit der Furcht des Herrn, denn großer Schatz, darinnen 17 Unruhe ist. * Es ist besser ein Gerichts Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter 18 Ochse mit Haß. * Ein zorniger Mann richtet Haber an; ein geduldiger aber stillt 19 den Jank. * Der Weg des Faulen ist bornicht; aber der Weg der Frommen ist wohl 20 gehahnet. * Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein närrischer Mensch ist 21 seiner Mutter Schande. * Dem Thoren ist die Thoreheit eine Freude; aber ein ver- ständiger Mann bleibt auf dem rechten 22 Wege. * Die Anschläge werden zunichte, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rath- 23 geber sind, bestehen sie. * Es ist einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet, und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.

24 Der Weg des Lebens gehet überwärts, Flug zu machen, auf daß man weide 25 die Hölle unterwärts. * Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Witwen bestätigen.

19. A. A.: bornig.

18. Der Jähzornige erregt Streit. vE: Ein auf- brausender Mensch ... gelassener. B: langmüthiger.

19. wie mit Dornen verjähnt. B.dW: wie eine Dornhecke. A: Dornenzaun. vE: gleicht einem Dorn- gesträuche. — — 20. verachtet seine W.

21. dW: manbelt grade. vE.A: geht seinen graden Weg. B: wird richtig einhergehen.

22. Gedanken ... Anschlag. dW: Berethelt w.A., wo keine Berathung ... gellengen sie. vE: müssen schettern ... Vorberathung ist; durch v. Ber. aber haben sie Bestand. B: wird es bestehen.

11, 20. Ps. 5, 7; Job. 14, 21, 22. placabilia. * Abominatio est Domino 9 via impii; qui sequitur justitiam, dili- 10 gitur ab eo. * Doctrina mala deserenti 10 viam vitae; qui increpationes odit, morietur.

2, 13; 29, 1. Infernus et perditio coram Domino: 11 quanto magis corda filiorum homi- 12 num! * Non amat pestilens eum 12 qui se corripit, nec ad sapientes gra- 13 ditur. * Cor gaudens exhilarat fa- 13 ciem; in moerore animi dejicitur spiritus. * Cor sapientis quaerit do- 14 ctrinam; et os stultorum pascitur imperitia. * Omnes dies pauperis 15 mali; segura mens quasi juge convi- vium.

Job. 28, 6. Melius est parum cum timore Do- 16 mini, quam thesauri magni et insa- 17 tiabiles. * Melius est vocari ad olera 17 cum charitate, quam ad vitulum saginatum cum odio. * Vir iracundus 18 provocat rixas; qui patiens est, mitigat suscitatas. * Iter pigrorum quasi 19 sepes spinarum; via justorum absque offendiculo. * Filius sapiens laetificat 20 patrem; et stultus homo despicit matrem suam. * Stultitia gaudium 21 stulto; et vir prudens dirigit gressus suos. * Dissipantur cogitationes, ubi 22 non est consilium; ubi vero sunt plures consiliiarii, confirmantur. * Lae- 23 tatur homo in sententia oris sui, et sermo opportunus est optimus.

17, 1. Semita vitae super eruditum, ut 24 declinet de inferno novissimo. * Do- 25 minus superborum demolietur Domi- num, et firmos faciet terminos viduae.

11, 14, 24, 6. v. 28. 25, 11. Col. 2, 2. 12, 7, 14, 11.

10. S: deserentium. Al.* vitae.
19. Al.: Iter impiorum.

23. Es bringet e. Mann Fr., wo er r. a. B.dW: hat ein (der) M. Fr. an der Antwort f. Mundes. vE: Es freuet Jeden, wenn er Rede stehen kann? B: aber wie gut ist ...! dW: ... wie schön! vE: zur rechten J. ist am nützlichsten. A: D. Mensch hat Fr. an dem Ausspruche f. M. ... ist das beste.

24. für den Jagen. B.dW.vE: anwärts. dW. vE: Unterw. dW: abwärt. vE: nach unten zu! A: zu unterf.

25. umreißten. B: wegfehen! dW.vE: reißt nie- der ... stellet fest (süß). A: bricht ab ... befestiget.

XV. Sententiae miscellae de prudentiae commodis et providentiae operibus.

26 Βδελύγμα κυρίου λογισμὸς ἄδικος· ἀγνῶν δὲ ῥήσεις σεμναί. 27 Ἐξόλλυσιν ἑαυτὸν ὁ δωρολήπτης· ὁ δὲ μισῶν δώρων λήψεις σώζεται †). 28 Καρδίαι δίκαιων μελετῶσι πίστεως· στόμα δὲ ἀσεβῶν ἀποκρίνεται κακά.

29 Μακρὰν ἀπέχει ὁ θεὸς ἀπὸ ἀσεβῶν· ἐνχαῖς δὲ δικαίων ἐπακούει. 30 Θεωρῶν ὄφθαλμὸς καλὰ εὐφραίνει καρδίαν· φημὴ δὲ ἀγαθὴ πιαίνει ὀστά. 31 Ὁ εὐσεβὴς ἀκούων ἐλέγχους ζωῆς ἐν μίσθῳ σοφῶν ἀντισθίησεται. 32 Ὁς ἀποθνήσκειται παιδεύων, μισεῖ ἑαυτὸν· ὁ δὲ τηρῶν ἐλέγχους ἀγαπᾷ ψυχὴν αὐτοῦ. 33 Φόβος κυρίου παιδεία καὶ σοφία, καὶ ἀρχὴ δόξης αὐτοῦ ἀποκριθήσεται αὐτῇ· προσπορεύεται ταπεινοῖς δόξα.

XVI. Τῷ ἀνθρώπῳ προθέσεις καρδίας· καὶ παρὰ κυρίου ἀποκρίσις γλώσσης. 2 Πάντα τὰ ἔργα τοῦ ταπεινοῦ φανερὰ παρὰ τῷ θεῷ· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλοῦνται. 3 Κύλισον ἐπὶ κύριον τὰ ἔργα σου, καὶ ἔδραστήσονται οἱ λογισμοί σου.

4 Πάντα τὰ ἔργα κυρίου μετὰ δικαιοσύνης φυλάσσεται δὲ ὁ ἀσεβὴς εἰς ἡμέραν κακῆν. 5 Ἀκάθαρτος παρὰ τῷ θεῷ πᾶς ὑψηλοκάρδιος, χειρὶ δὲ χειρᾶς ἐμβυλιῶν ἀδικῶς οὐκ ἀθωοθήσεται. Ἀρχὴ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια, δεκτὰ δὲ παρὰ θεοῦ μᾶλλον ἢ θυεὶν θυσίας. Ὁ ζητῶν τὸν κύριον εὐρήσει γνῶσιν μετὰ δικαιοσύνης· οἱ δὲ ὀρθῶς ζητοῦντες αὐτὸν εὐρήσουσι εἰρήνην. 6 Ἐλεημοσύνας καὶ πίστευσιν ἀποκαθαίρονται ἀμαρτίαι· τῷ δὲ φρόβῳ κυρίου ἐκκλίνει πᾶς ἀπὸ κακοῦ.

27. X (pro σοῦ.) ζήσεται.

†) A versu 27. hujus capitis usque ad vs. 10. capitis seq. vulgo (etiam in A² et Reineccii Bibliis quadrilinguis) versuum ordo hic est: Vs. 27. 16, 6. 15, 28. 16, 7. 15, 29. 16, 8. (hoc loco vulgo incipit cap. XVI.) 16, 9. 15, 30. 32. 33. 16, 2. 5. 4. 10.

28. A²EX: Καρδία δικ. ... μελετήσῃ. EX: πίστιν. A²X: ἀποκριθήσεται. 29. FX: ὑπακίει. 31. A¹B* tot. vs. (A²EX†). 33. B* αὐτῶ. A¹X: αὐτῶ (αὐτῆ A²B). B* προσπορ. -δόξα (A²EFX: προσπορεύεται δὲ ταπεινοῖς δ. — A¹: ταπεινός).

1. A¹B* tot. vs. (A²X†). 2. A²X (pro οἱ δὲ ἀσ-ὀλῶντ., quae verba ad vs. 4. transferunt) καὶ ἐδράζων πνεύματα κύριος. 3. A¹B* tot. vs. (A²X†). 4. B† (a. κυρ.) τῷ. A²X versus 4. bis exhibent, semel post vs. 5. ut edd. vulgum. (verbis ut supra), semel post vs. 3. his verbis: Πάντα ἐργάσατο κύριος δι' ἑαυτὸν· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλοῦνται (cf. vs. 2). 5. B* τῷ. FX* (pr.) δὲ (A² uncis incl.). A¹D: ἀθωοθ. D: θυσιάν.

26 תועבת יהוה מחשבות רע וטהרים 26
אמרו-לעם: עבר ביתו בוצע בצע
ושונא מתנת יחיה: לך צדיק יהוה
לענות ופי רשעים יביע רעות:

29 רחוק יהוה מרשעים ותפלת
ל צדיקים ישמע: מאור-עינים ושמחה
ל לב שמועה טובה תדשן-עצם: און
שמעת תוכחת חיים בקרב הכמים
תלין: פורע מוסר מואס נפשו ושמע
תוכחת קונה לב: וראת יהוה מוסר
חכמה ולפני כבוד ענה:

XVI. לאדם מערכי-לב ומיהוה מענה
ל לשון: פל-דרכי-איש וך בעיניו ותכן
3 רחוקת יהוה: גל אל-יהוה מעשיה
ויפנו מחשבתיה:
4 כל פעל יהוה למענהו וגם-רשע
ח ליום רעה: תועבת יהוה פל-צבה-
6 לב יד ליד לא ינקה: בחסד ואמת
יכפר עון וביראת יהוה סור מרע:

v. 26. ב'א וטהורים

26. lieblich. dW: A. der Bosheit. vE: A: böse (Gedanken). B: bei den R. aber sind Liebl. Reue. dW: rein aber [wohlgefällig] Liebl. R. vE: die reinsten Opfer sind aber Worte der Schuld? (A: (förm) Rede besteht herrlich vor ihm.)

27. B: Wer dem Geiz nachhängt. dW: nach Gewinn geizt. vE: unrechten G. erstrebt. B: verunruhigt? dW: bringt ins Unglück. vE: Besitztung h., wird sich erhalten.

28. B: sinnet nach. dW: überlegt was er antwortet. vE: überl. wenn es reden muß. B: quillt über Dinge hervor. dW: sprudelt Bosheit. vE: spr. die Aergste aus. A: fließt über vom Bösen.

30. B: A: Der Augen Licht. vE: Ein freudl. Gesicht. A: gibt Mark den Geb. dW: gute Nachrede gleißt M. in die G. (vE: guter Name?)

31. vE: auf d. Zurechtweisung b. d. hören will, weißt ... dW: herbergt.

32. B: sich von der Sucht verwendet, der vernicht seine Seele. dW: 3. verläßt, verachtet sich selbst. vE: A: verwirft, v. f. (eigene) Seele. B: erfammt Bestand. dW: vE: erwirbt. A: hat.

26 * Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Gräuel; aber tröstlich reden 27 die Reinen. * Der Geizige verdrödet sein eigenes Haus; wer aber Geschenke hasset, der wird leben. * Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schämet Bfse.

29 Der Herr ist ferne von den Gottlosen; aber der Gerechten Gebet erhört er. 30 * Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerücht macht das Gebeine fett. 31 * Das Ohr, das da höret die Strafe des Lebens, wird unter den Weisen wohnen. 32 * Wer sich nicht ziehen läßt, der macht sich selbst zunichte; wer aber Strafe höret, der 33 wird klug. * Die Furcht des Herrn ist Zucht zur Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.

XVI. Der Mensch setzt ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was 2 die Zunge reden soll. * Einem jeglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein 3 der Herr macht das Herz gewiß. * We- steh! dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen. 4 Der Herr macht alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum bösen 5 Lage. * Ein stolzes Herz ist dem Herrn ein Gräuel, und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie sich gleich alle an ein- 6 ander hängen. * Durch Güte und Treue wird Missethat verdhnet, und durch die Furcht des Herrn meidet man das Bfse.

30. A.A.: Gericht!
1. A.A.: setzt sich.

* Abominatio Domini cogitationes ma- 26 lae; et purus sermo pulcherrimus 27 firmabitur ab eo. * Conturbat do- 27 mibur suam qui sectatur avaritiam; qui 28 autem odit munera, vivet. Per mise- ricordiam et fidem purgantur peccata; per timorem autem Domini declinat omnis a malo. * Mens justi medita- 28 tur obedientiam; os impiorum redun- dat malis.

Longe est Dominus ab impiis; et 29 orationes justorum exaudiet. * Lux 30 oculorum laetificat animam; fama bona impinguat ossa. * Auris quae 31 audit increpationes vitae, in medio sapientium commorabitur. * Qui ab- 32 jicit disciplinam, despicit animam suam; qui autem acquiescit increpa- tionibus, possessor est cordis. * Ti- 33 mor Domini disciplina sapientiae; et gloriam praecedat humilitas.

XVI. Hominis est animam prae- XVI. parare; et Domini gubernare linguam. * Omnes viae hominis patent oculis 2 ejus; spirituum ponderator est Do- minus. * Revela Domino opera tua, 3 et dirigentur cogitationes tuae. 4 Universa propter semetipsum ope- ratus est Dominus, impium quoque ad diem malum. * Abominatio Domini 5 est omnis arrogans; etiam si manus ad manum fuerit, non est innocens. Initium viae bonae facere justitiam: accepta est autem apud Deum magis quam immolare hostias. * Misericor- dia et veritate redimitur iniquitas, et in timore Domini declinatur a malo.

26. Al.* firm. ab eo. 27. Al.* Per mis.-malo.
28. Al.: meditabitur. Al.: sapientiam.
2. Al.: hominum. 5. Al.* Initium-hostias.

33. B: eine S. der B. vE: die Zuchtschule. B: vor der Herrlichkeit gehet Sanftmuth her. dW.vE.A: Ehre ... Demuth.
1. B: Bei dem M. sind die Einrichtungen des G. dW: Des M. Sache s. Entwürfe d. G. vE: Der M. hat wohl das Vorhaben im G. A: mag w. das G. bereit. B: antworten soll. (vE: was der 3. entspricht? dW: Gehörung der 3.?)
2. aber d. G. wäget die Geister. (vE: Laß Jeder den ganzen Wandel z. sein in seinen Augen, denn Seh. präst ...!)

3. B.dW: Wälze auf ... dW: dein Thun. vE: Angelegenheiten. (A: Offenbare.) dW: gelingen. vE: dein Vorhaben bestehen.
4. um seiner Absicht w. B: wirkt Alles so wie es ihm geziemend ist? dW: schafft A. zu seinem Zwecke. vE: ordnet A. so wie es sich selbst entspricht. B.dW. vE: Lag b. Unglücks.
5. B: Ein Jeder so ein hoffärtig G. hat. dW: Jeder Uebermüthige. vE: Hochmüthige (vgl. Kap. 11, 21).
6. vE: muß man meiden.

XVI. Sententiae miscellae de providentiae operibus et hominum officiis.

7 Δεκταὶ παρὰ κυρίῳ ὁδοὶ ἀνθρώπων δικαίων·
διὰ δὲ αὐτῶν καὶ οἱ ἔχθροί φιλιοὶ γίνονται.
8 Κρείσσον ὀλίγη λήψις μετὰ δικαιοσύνης, ἢ
πολλὰ γενήματα μετὰ ἀδικίας.

9 Καρδία ἀνδρὸς λογιζέσθω δίκαια, ἵνα ὑπὸ
τοῦ θεοῦ διορθωθῇ τὰ διαβήματα αὐτοῦ.
10 Μαντεῖον ἐπὶ χειλέσιν βασιλέως, ἐν δὲ κρή-
σει οὐ μὴ πλανηθῇ τὸ στόμα αὐτοῦ. 11 Ῥοπή
ζυγοῦ δικαιοσύνη παρὰ κυρίῳ, τὰ δὲ ἔργα
αὐτοῦ στάθμια δίκαια. 12 Βδελγμια βασιλεῖ
ὁ ποιεῖν κακά· μετὰ γὰρ δικαιοσύνης ἐτοιμά-
ζεται θρόνος ἀρχῆς. 13 Δεκτὰ βασιλεῖ χειλῆ
δίκαια, λόγους δὲ ὀρθοῦς ἀγαπᾷ. 14 Θυμὸς
βασιλέως ἀγγελὸς θανάτου· ἀνὴρ δὲ σοφὸς
ἐξιλάσεται αὐτόν. 15 Ἐν φωτὶ ζωῆς νίος βα-
σιλέως· οἱ δὲ προσδεκτοὶ αὐτῷ ὡσπερ νέφος
ὄψιμον.

16 Νοσοῖα σοφία· αἰρετώτεραι χροσίον·
νοσοῖα δὲ φρονήσεως αἰρετώτεραι ὑπὲρ ἀρ-
γύριον. 17 Τρίβοι ζωῆς ἐκκλίνουνσιν ἀπὸ κα-
κῶν· μῆκος δὲ βίον ὁδοὶ δικαιοσύνης. Ὁ δε-
χόμενος παιδείαν ἐν ἀγαθοῖς ἐστίν· ὁ δὲ φυ-
λάσσειν ἐλέγχους σοφισθήσεται. Ὁς φυλάσ-
σει τὰς ἐαυτοῦ ὁδοὺς, τηρεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυ-
χὴν· ἀγαπῶν δὲ ζωὴν αὐτοῦ φείσεται στόμα-
τος αὐτοῦ. 18 Πρὸ συντριβῆς ἡγείται ὕβρις,
πρὸ δὲ πτώματος κακοφροσύνη. 19 Κρείσ-
σων προὔθυνος μετὰ ταπεινώσεως, ἢ ὅς
διαίρεται σκύλα μετὰ ὕβριστῶν. 20 Συννετός
ἐν πράγμασιν εὐρετῆς ἀγαθῶν· πεποιστὸς δὲ
ἐπὶ κυρίῳ μακαριστός.

21 Τοὺς σοφοὺς καὶ συννετοὺς φαύλους
καλοῦσιν· οἱ δὲ γλυκεῖς ἐν λόγῳ πλείον

7 בְּרָצוֹת יְהוָה דְּרָכֵי אִישׁ בְּסֵאֲוִיבוֹ
8 וְשָׁלֵם אֶתוֹ׃ טוֹב מְעַט בְּצַדִּיקָה מִרַב
תְּבוּאֹת בְּלֹא מִשְׁפָּט׃

9 לֵב אָדָם יִחְשָׁב דְּרָפוֹ יִהְיֶה יָכוֹן
10 צַדִּיק׃ קָסֵם׃ עַל־שִׁפְתָיו־מִלֶּךְ בְּמִשְׁפָּט
11 לֹא יִמְעַל־פִּיו׃ כָּל־ס׃ וּמֵאֲזַנִּי מִשְׁפָּט
12 לִיהוָה מַעֲשָׂהוּ כָּל־אֲבִינִיכִים׃ תּוֹעֵבֶת
מַלְכִים עֲשׂוֹת רָשָׁע פִּי בְצַדִּיקָה יִפּוֹן
13 כִּפְסָא׃ רָצוֹן מַלְכִים שִׁפְתֵי־צַדִּיק וְדָבָר
14 יִשְׁרִים יֵאָהֵב׃ חֲמַת־מֶלֶךְ מִלְּאֲכִי־
15 מוֹת וְאִישׁ חָכֵם יִכְפַּרְנָה׃ בְּאוֹר־פְּנֵי־
מֶלֶךְ חַיִּים וְרָצוֹנוֹ יַעֲבֵב מִלְּקוֹשׁ׃

16 קָנָה־חֲכֵמָה מִה־שׁוֹב מִחַרְוֵץ וּקְנוֹת
17 בַּיָּנָה נִבְחַר מִכֶּסֶף׃ מַסְלֵת יִשְׂרָיִם סוֹר
18 מִרַע שׁוֹמֵר נִפְשׁוֹ נָצַר דְּרָפוֹ׃ לִפְנֵי־
שֹׁכֵר גָּאוֹן וּלְפָנָי כִּשְׁלוֹן גְּבוּה רֹחַ׃
19 טוֹב שִׁפְלֵי־רוּחַ אֶת־עֵנִיִּים מִחֶלֶק שְׁלָל
20 אֶת־צִאִים׃ מִשְׁפִּיל עַל־דָּבָר יִמְצָא־
טוֹב וּבִוְטָח בִּיהוָה אֲשָׁרִיו׃
21 לְחֶכְמִם־לֵב יִקְרָא נְבוֹן וּמִתַּק שִׁפְתָּיִם

v. 17. חצרי הכפר בספוקים v. 18. בנ"א שמר
v. 19. ענויים ק' v. 20. ובטח

7. EFX (pro ἀνθρ.) ἀνδρῶν.

8. B: γεννήμ.

10. E: ὁ μὴν.

11. A¹X: παρὰ κυρίῳ (π. κυρίῳ A²B; DEFX: π.
θεῖῳ).

12. X* γάρ.

13. D (pro ὀρθ.) ἀγαθός. EFX† (in f.) ὁ κύριος.

16. A¹: χρυσίον (χρυσίον A²B).

17. A²X: ἀπὸ κακῶ. D: ζωὴν ἐαυτῶ.

19. A¹: πρόθυμος (προὔθ. A²B). D: μ. ταπεινο-
φροσύνης. A¹: μ. ὕβριως (μ. ὕβριστῶν A²BD).

20. B: ἐπὶ θεῷ μ.

21. B: πλείονα (πλείον ADEX).

7. dW: versöhnt er. vE: söhnt ... aus.

8. B: Einkünfte. vE: Erworbenes.

9. B: bedenket ... befestigt seinen Gang. dW:
denkt f. B. aus ... richtet f. Schritte. vE: erdenkt
sich ... schert f. Schritt.

10. auf den Lippen. dW: Gottespruch sei ... im
G. soll f. M. u. Unrecht sprechen. vE: ruhe ... sich u.
verfügbigen. A: G. Spr. ist ... wird im G. n. irren.

11. B: Gew. u. Wagschalen. B.dW: Gewicht-
steine (im Beutel). vE: Recht G. u. Wage hat Ich.,
seiner Verordnung sollen a. Steine im B. entspre-
chen?

12. u. th. ist der Könige Gr. B: Gottlos han-
deln. dW.vE: Ein Gr. sei (es den) Königen ... A:
sind dem Könige Alle die göttl. handeln?

13. Gerechte Lippen sind der K. Wohlgefallen, u.
w. recht redet ... B.dW: L. der Gerechtigkeit. vE:
Das was wohlgefällt den K., seien ger. L. B: aufre-
chtig r., den wird er lieben. dW: Gradheit spricht, d.
soll ... vE: Ungeschmeichelted ... lieb haben.

14. B: sind Voten. dW: Königs-Grimm Lobes-

Des Menschen Herz u. Des Königs Mund. Sein Wohlgefallen und sein Grimm. XVI.

- 7 * Wenn jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen, so macht er auch seine Feinde 8 mit ihm zufrieden. * Es ist besser wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Unrecht.
- 9 Des Menschen Herz schlägt seinen Weg an, aber der Herr allein gibt, daß er fort- 10 gehe. * Weissagung ist in dem Munde des Königs, sein Mund fehlet nicht im 11 Gericht. * Rechte Wage und Gewicht ist vom Herrn, und alle Pfunde im Saß 12 sind seine Werke. * Vor den Königen Unrecht thun, ist ein Grauel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron bestätigt.
- 13 * Recht ratthen gefällt den Königen; und 14 wer gleich zurath, wird geliebet. * Des Königs Grimm ist ein Votē des Todes; aber ein weiser Mann wird ihn ver- 15 söhnen. * Wenn des Königs Angesicht freundlich ist, das ist Leben, und seine Gnade ist wie ein Abendregen.
- 16 Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser weber Gold; und Verstand haben 17 ist ehler denn Silber. * Der Frommen Weg meidet das Arge; und wer seinen Weg bewahret, der behält sein Leben.
- 18 * Wer zu Grunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und stolzer Muth kommt vor 19 dem Fall. * Es ist besser niedriges Gemüths sein mit den Elenden, denn Raub 20 austheilen mit den Hoffärtigen. * Wer eine Sache klüglich führet, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den Herrn verläßt.
- 21 Ein Verständiger wird gerühmet für einen weisen Mann, und liebliche Reden

- * Cum placuerint Domino viae hominis, inimicos quoque ejus convertet ad pacem. * Melius est parum cum justitia, quam multi fructus cum ini- quitate.
- Cor hominis disponit viam suam, 9 sed Domini est dirigere gressus ejus.
- * Divinatio in labiis regis, in judicio 10 non errabit os ejus. * Pondus et 11 statera judicia Domini sunt, et opera ejus omnes lapides sacculi. * Abo- 12 minabiles regi qui agunt impie; quoniam justitia firmatur solium. * Vo- 13 luntas regum labia justa; qui recta loquitur, diligetur. * Indignatio regis 14 nuncii mortis; et vir sapiens placabit eam. * In hilaritate vultus regis vita, 15 et clementia ejus quasi imber serotinus.
- Posside sapientiam, quia auro melior est; et acquire prudentiam, quia pretiosior est argento. * Semita juvenum declinat mala; custos animae suae servat viam suam. * Contritio nem praecedit superbia, et ante ruinam exaltatur spiritus. * Melius est humiliari cum mitibus, quam dividere spolia cum superbis. * Eruditus in Domino, beatus est.

Qui sapiens est corde, appellabitur prudens; et qui dulcis eloquio, ma-

16. A.A.: denn Gold.

18. U.L.: hoffärtiger und stolzer M.

11. Al.: saeculi.

13. Al.: dirigitur.

Boten!

15. Spätregen. B: Im Licht von eines R. A. ist n. sein Wohlgefallen ist wie die Wolke eines Sp. dW: Im heitern Blide des ... Gn. wie eine W. des Sp. vE: Huld wie ein bedeckter Himmel vom Sp.

16. W. erwerben ist b. denn ... erlangen ... B: D wie viel b. ist sich um W. bewerben ... um B. bew. ist anderlesener denn um S. dW: W. besitzen wie ... Einkücht ... vorzüglichkeit ...! vE: Klugheit ... schätzbarer.

17. Bahn ... hütet f. L. B: Der Aufrichtigen gehahnter W. ist weichen vom Bösen, u. der bewahret f. Seele ... behält. dW: Reiblichen ... es bew. f. L. ... beachtet. vE: wer auf f. Wandel Acht hat.

18. Hochmuth. B: Vor der Zerstörung kommt Hoffart, und ... ein hoher Geist! dW: B. d. Verderben Stolz ... Hochm.

19. B: niedrig sein im Geist m. d. Sanftmüthigen. dW: bemüthig f. m. d. Armen ... Stolzen. vE: im Geiste dem. ... Niedrigen, als Beute theilen ...

20. dW: Flug ist bei einer S. A: geschickt zu ... B: sich gegen das Wort Flug betrügt ... Gutes. vE: Acht hat auf d. W.

21. Wer weises Vergehn ist, w. ger. für verständig. B.dW.A: genannt (werden). vE: ein Verdenter genannt? B: der Lippen Süssigkeit. dW: Amuth d. L. vE: ein angenehmer Vortrag. A: wer annehmlich reben kann.

XVI.

Sententiae miscellae de stultitiae detrimentis.

ἀκούσονται. ²² Πηγή ζωῆς ἔννοια τοῖς κεκτημένοις· παιδεία δὲ ἀφρόνων κακή. ²³ Καρδία σοφοῦ νοήσει τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φορέσει ἐπιγνωμοσύνην. ²⁴ Κηρία μελιτος λόγοι καλοί· γλύκασμα δὲ αὐτῶν ἰασις ψυχῆς.

²⁵ Εἰσὶν ὁδοὶ δοκοῦσαι εἶναι ὀρθαὶ ἀνδρῶν, τὰ μέντοι τελευταῖα αὐτῶν βλέπει εἰς πνθμένα ἔξδου. ²⁶ Ἄνηρ ἐν πόνοις ποιεῖ ἑαυτῷ καὶ ἐκβιάζεται ἑαυτοῦ τὴν ἀπόλειαν· ὁ μέντοι σχολιὸς ἐπὶ τῷ ἑαυτοῦ στόματι φορεῖ τὴν ἀπόλειαν. ²⁷ Ἄνηρ ἀφρων ὀρύσσει ἑαυτῷ κακὰ, ἐπὶ δὲ τῶν ἑαυτοῦ χεῖλέων θησαυρίζει πῦρ. ²⁸ Ἄνηρ σχολιὸς διαπέμπεται κακὰ, καὶ λαμπτήρα δόλου πυρσέει κακοῖς, καὶ διαχωρίζει φίλους. ²⁹ Ἄνηρ παρόνομος ἀποπειρωτὰι φίλων, καὶ ἀπάγει αὐτοὺς ὁδοὺς οὐκ ἀγαθὰς. ³⁰ Στηρίζων ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ λογιζεται διεστραμμένα, ὀρίζει δὲ τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ πάντα τὰ κακὰ· οὗτος κείμενός ἐστιν κακῶν. ³¹ Στέφανος κανηήσεως γῆρας· ἐν δὲ ὁδοῖς δικαιοσύνης εὐρίσκειται. ³² Κρείσσων ἀνήρ μακροθυμὸς ἰσχυροῦ, καὶ ἀνήρ φρόνησις ἔχων γεωργίου μέγαν· ὁ δὲ κρατῶν ὀργῆς κρείσσων τοῦ καταλαμβανομένου πόλιν. ³³ Εἰς κόλπους ἐπέργεται πάντα τοῖς ἀδίκους· παρὰ δὲ κυρίου πάντα τὰ δίκαια.

XVII. Κρείσσων ψωμὸς μεθ' ἡδονῆς ἐν εἰρήνῃ, ἢ οἶκος πλήρης πολλῶν ἀγαθῶν καὶ ἀδίκων θυμάτων μετὰ μάχης. ² Οὐκείτης νοήμων κρατήσει δεσποτῶν ἀφρόνων, ἐν δὲ ἀδελφοῖς διελεῖται μέρη. ³ Ὡς περ δοκιμάζεται ἐν καμίνῳ ἄργυρος καὶ χρυσός,

21. A¹: ἀκούσονται (ἀκούσονται A²BD).

24. B: δὲ αὐτῶ.

25. D: τὰ δὲ τελευτ. αὐτῶ.

26. B: ἐκβ. τὴν ἀπόλ. ἑαυτῶ (DEFX: ἐκβ. αὐτῶ τ. ἀπόλ.). D: φέρει.

27. A¹: ὀρύσσει (θησαυρίζει A²BD).

28. B: πυρσέουσι.

30. B: Στηρ. δὲ ὀφθ. ... διαλογίζεται. A¹: ὀργίζεται (ὀρίζει A²B). EX: ἐπιδάσκων δὲ τοῖς χ. αὐτῶ ὀρίζει πάντα τ. κακὰ. B (pro κακῶν) κακίας.

32. B* καὶ ἀνήρ φρ.-μεγάλν (ADEFX†, A² uncis incl.). EX* (alt.) κρείσσ. B* τῶ. X† (in f.) ὄχυνραν s. ἰσχυράν.

33. X: κόλπον. FX: τοῖς δικαίοις. X: πᾶσιν τὰ (A1.* τὰ) δίκ.

1. B* πλήρης (ADEFX†).

22 יִסְיָה לִקְחָ: מְקוֹר חַיִּים שְׂכַל בְּעַלְיוֹ
23 וּמְדוֹסֵר אֲוֵלִים אֲוֵלֵת: לֵב חֲכָם וְשִׂפְלִי
24 פִּיהוּ וְעַל-שִׂפְתָיו יִסְיָה לִקְחָ: צוֹף-
דָּבַשׁ אֲמַרְיִלְעָם מִתּוֹק לִנְפֶשׁ וּמִרַפָּא
לְעַצְמָם:

25 יֵשׁ דְּרָה יִשְׂרָאֵל לְפָנֵי-אִישׁ וְאַחֲרֵיהֶּ
26 דְּרָכֵי-מוֹת: נֶפֶשׁ עֲמַל עֲמַלָּה לֹו פִי-
27 אֲכָה עָלָיו פִּיהוּ: אִישׁ בְּלֹעַל כָּרָה
28 רַעְיָה וְעַל-שִׂפְתָיו כָּאֵשׁ צָרְבַת: אִישׁ
תְּהַפְּכוֹת יִשְׁלַח מְדוֹן וְנִרְצוּ מִפְּרִיד
29 אֲפֹה: אִישׁ חָמַס יִפְתָּה רַעְיָה
3 וְהוֹלִיכוֹ בְּדֶרֶךְ לֹא-טוֹב: עֲצָה עֵינָיו
לְחַשֵּׁב תְּהַפְּכוֹת קֶרֶךְ שִׂפְתָיו פִּלְהָ
31 רַעְיָה: עֲטַרְתַּ תְּפָאֶרֶת שִׁיבָה בְּדֶרֶךְ
32 צְדָקָה תִּמְצָא: טוֹב אֲרָה אִפְסִים מִצְבּוֹר
33 וּמִשָּׁל כְּרוּחוֹ מִלְכַּד עִיר: בְּחִיק וַיִּטַּל
אֲדִיהֶגֶרֶל וּמִיְהוָה כָּל-מִשְׁפָּטוֹ:

XVII. טוֹב פֶּת חֲרָבָה וְשִׁלְוֵה-בָּה
: מִפֶּת מְלֵא וּזְכוּרֵי-רִיב: עֶבֶד מִשְׁפִּיל
יִמְשַׁל בְּכֹן-מַבִּישׁ וּבְתוֹךְ אֲהִים יִחַלֵּק
: נַחֲלָה: מִצְרָה לְכֶסֶף וְכוּר לְהַב

כנ"א אוילים v. 22.
נון זכירא v. 28. שפתו ק'

21. B: wird die Lehre vermehren. dW: mehret Gelahrtheit! vE: steigert die Belehrung! A: gewinnt noch mehr.

22. (Wie 10, 11, 13, 14.) dW: für ihren Besitzer. vE: ihrem. A: die Lehre d. Thoren ist Thorheit. vE: eine Züchtigung für die Th. ist die Th. (dW: aber 3. der Th. ist Thorheit?)

23. Eines Weisens G. machet seinen Mund still, u. häufet Unterricht auf seine Lippen. vE: mehret auf seinen L. die Belehrung. dW: Gelahrtheit! B: Ein w. G. wird f. W. klügl. führen u. w. auf seinen L. die Lehre vermehren.

24. Liebliche Neben. B. dW. vE. A: süß der Seele. B: eine Arznei dem Gebeine. vE: heilsam. dW. A: Heilung den G.

25. Wie Kap. 14, 12.

26. Des Wüthseligen Seele hilft ihm arbeiten; aber sein Mund ist sein Treiber. B: Die G. eines

Der Weg zum Tode. Unglück durchs eigne Maul u. Graue Haare. Der trockne Bissen. XVI.

22 lehren wohl. * Klugheit ist ein lebendiger Brunnen dem, der sie hat; aber die
 23 Zucht der Narren ist Narrheit. * Ein weises Herz redet klüglich und lehret wohl.
 24 * Die Reden des Freundlichen sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebetne.
 25 Manchem gefällt ein Weg wohl, aber
 26 sein Letztes reichet zum Tode. * Mancher kommt zu großem Unglück durch sein
 27 eigenes Maul. * Ein loser Mensch gräbt nach Unglück, und in seinem Maul brennet
 28 Feuer. * Ein verkehrter Mensch richtet Haber an, und ein Verleumber machet
 29 Fürsten uneins. * Ein Frevler lodt seinen Nächsten, und führet ihn auf keinen guten Weg. * Wer mit den Augen winkt, denkt nichts Gutes; und wer mit den Lippen deutet, vollbringt Böses.
 31 * Graue Haare sind eine Krone der Ehren, die auf dem Wege der Gerechtigkeit gesunden werden. * Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Muthes Herr ist, denn der Städte gewinnt.
 33 net. * Loos wird geworfen in den Schooß, aber es fällt, wie der Herr will.

XVII. Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser, denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Haber.
 2 * Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben, und wird unter den 3 Brüdern das Erbe austheilen. * Wie das Feuer Silber, und der Ofen Gold,

22. U. L.: Brunn.

Nächsten richtet sich selber Nähe an, denn s. M. wird sich zu ihm selber wenden? dW: Der Hunger des Arbeiters arbeitet für ihn, denn es treibt ihn s. M. vE: ... läßt es ihm nicht saner werden ... zur Arbeit s. M. A: Der Arb. arbeitet für sich selbst.

27. auf seinen Lippen dr. es wie F. B: nichtswürdiger Mann. dW: Der nichtsw. M. stiftet U. vE: Ein schlechter Mensch ... B: ist wie ein brennendes F. dW: wie versengend. vE: ist ein sengend F.

28. Freunde. B: den besten Freund abwendig. dW vE: (der) Ohrenbläser entzweit (Vertraute).

29. dW: unredlicher Mann verführt. vE: Ein frecher Bösewicht ist, wer s. Freund verf. u. ihn auf böse Wege verleitet.

30. B: winket, verkehrte Dinge zu bedenken ... hat B. beschloffen. vE: Man drückt seine A. zu, wenn m. auf Klänge sinnet; wer sich in die L. beißt, vollbr. B. (dW: Er dr. die A. zu, um Falschheit zu finden; er

10, 11, 12, 14. jora percipiet. * Fons vitae eruditio 22 possidentis; doctrina stultorum fatuitas. * Cor sapientis erudiet os ejus, 23 et labiis ejus addet gratiam. * Fa- 24 vus mellis composita verba; dulcedo animae sanitas ossium.

14, 12. Est via quae videtur homini recta, 25 et novissima ejus ducunt ad mortem.

12m. 1, 16. * Anima laborantis laborat sibi, quia 26 compulit eum os suum. * Vir im- 27

Pa. 7, 14; 120. 4. Jan. 2, 25. pius fodit malum, et in labiis ejus ignis ardescit. * Homo perversus sus- 28

6, 12, 14. citat lites, et verbosus separat principes. * Vir iniquus lactat amicum 29

2, 12, 1, 10. suum, et ducit eum per viam non bonam. * Qui attonitis oculis cogitat 30

6, 12, 10, 10. prava, mordens labia sua persequitur malum. * Corona dignitatis senectus, 31

20, 29. Sep. 4. 6a. quae in viis justitiae reperietur. * Me- 32

19, 11. lior est patiens viro forti, et qui dominatur animo suo, expugnatore urbium.

18, 18. Jan. 7. 14. Oct. 1, 24. 26. * Sortes mittuntur in sinum, sed a 33 Domino temperantur.

15, 16a, 16, 3. Melior est buccella sicca XVII. cum gaudio, quam domus plena victi-

str. 10, 25. mis cum jurgio. * Servus sapiens do- 2 minabitur filiis stultis, et inter fratres haereditatem dividet. * Sicut igne 3

Pa. 66, 10. Jan. 6, 27. v. E. 22. probatur argentum et aurum camino, 22. Zach. 13, 9.

21. S: reperiet. 24. Al.: et sanitas. 25. Al.: novissimum ejus ducit. 27. Al.: insipientis. 30. Al.: perficiet.

beißt d. L. zusammen: er hat die Bosheit vollendet!)

31. B: zierliche Kr. vE: ehrenvolle. dW vE: auf ... wird sie gef.

32. B: Langmüthiger ... Gewaltiger ... über seinen Geist ... eine Stadt einnimmt. dW: B. der L. als ein Held; u. wer s. G. beherrscht, als ein Stadtsoberer. vE: Wer gelassen ist, ist größer als e. Kriegerheld; u. w. s. Leidenschaft zu beherrschen weiß ...

33. B: vom G. ist all dessen Recht. dW: kommt all sein Besch. vE: ganz s. Entscheidung.

1. Ein tr. B. u. Ruhe dabei. dW: voll Zank; Maßhalten. vE: Stück trocknes Brot (A: Schlachtopfer?).

2. über den ungerathenen Sohn. dW: schlechten. vE: thörichten.

3. Wie der Fiegel. B: Man hat einen Schmelzriegel zum S. und ... dW: Schm. fürs ... vE: Der Schm. ist ...

XVII.

Sententiae miscellae contra jurgia et convitia.

οὐτως ἐκλεκταὶ καρδίαι παρὰ θεῶν. ⁴ Κακὸς ὑπακούει γλώσσης περινομῶν· δίκαιος δὲ οὐ προσέχει χεῖλεσιν ψευδέσιν. Τοῦ πιστοῦ ὄλος ὁ κόσμος τῶν χρημάτων· τοῦ δὲ ἀπίστου οὐδὲ ὄβολος. ⁵ Ὁ καταγελῶν πτωχοῦ παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ ἐπιγέλων ἀπολλυμένῳ οὐκ ἀθωωθήσεται, ὁ δὲ σπλαγχνιζόμενος ἐλεηθήσεται.

⁶ Στέφανος γερότων τέκνα τέκνων· καύχημα δὲ τέκνον πατέρες αὐτῶν. ⁷ Οὐχ ἀρμόσει ἄφρονι χεῖλη πιστά, οὐδὲ δίκαιῳ χεῖλη ψευδῆ. ⁸ Μισθὸς χαρίτων ἢ παιδεία τοῖς χρομήνοις· οὐ δ' ἂν ἐπιστρέψῃ, εὐδοθηθήσεται. ⁹ Ὁς κρύπτει ἀδικήματα, ζητεῖ φίλιαν· ὅς δὲ μισεῖ κρύπτειν, διύστησιν φίλους καὶ οἰκεῖλους.

¹⁰ Συντριβεῖ ἀπειλῆ καρδίαν φρονίμου· ἄφρων δὲ μαστιγωθεὶς οὐκ αἰσθάνεται. ¹¹ Ἀντιλογίας ἐγείρει πᾶς κακός· ὁ δὲ κύριος ἄγγελον ἀνελεήμονα ἐπέμψει αὐτῷ. ¹² Ἐμπροσέεται μέριμνα ἀνδρὶ νοήμονι· οἱ δὲ ἄφρονες διαλογιούνται κακά. ¹³ Ὁς ἀποδίδωσιν κακὰ ἀντὶ αγαθῶν, οὐ κινήθησεται κακὰ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ. ¹⁴ Ἐξουσίαν δίδωσιν λόγοις ἀρχῆ δικαιοσύνης· προηγείται δὲ τῆς ἐνδίας στάσις καὶ μάχη.

¹⁵ Ὁς δίκαιον κρίνει τὸν ἄδικον, ἄδικον δὲ τὸν δίκαιον, ἀκάθαρτος καὶ βδελυκτὸς παρὰ θεῶν. ¹⁶ Ἰαυτὶ ὑπῆρξεν χρημάτων ἄφρονι· κτησασθαι δὲ σοφίας ἀκάριδος οὐ δυνήσεται. Ὁς ὑψηλὸν ποιεῖ τὸν ἑαυτοῦ οἶκον, ζητεῖ συντριβὴν· ὁ δὲ σκολιάζων τοῦ μαθεῖν, ἐμπροσέεται εἰς κακά. ¹⁷ Εἰς πάντα καιρὸν φίλος ὑπαρχέτω σοι, ἀδελφοὶ δὲ ἐν ἀνάγκαις χρήσιμοι ἔστωσαν· τούτου γὰρ χάρις γενῶνται.

3. X: ἐκλέγεται καρδίαις ὁ κύριος. A²BD: παρὰ κυρίῳ.

4. FX: γλώσσαις (s. γλώσση) ... ἄδικος δὲ (* δ) προσέχ. x. B ron. Τῷ πιστῷ—ὄβολός· in fine vs. 6.

5. A¹: καταγγέλλων? ... ἀθωωθ. B: ἐπισπλαγγν.

6. Cf. vs. 4.

7. A²: χεῖλη περισσά.

8. B* ἦ.

9. FX: ἴστησι.

11. A²X: ἐγειρεῖ.

13. A¹: εἰς τὸς οἶκον (ἐκ τῷ οἴκῳ A²BD).

16. A²B: Κτήσ. γὰρ σοφίαν.

17. FX† (a. phil.) ὁ ... * δὲ.

וּבְחֵן לְפִתּוֹת יְהוָה: מַרְעַ מַקְשִׁיב עַל־
שִׁפְטֵי־אָנוּן שֶׁקָּרַ מְזִין עַל־לְשׁוֹן הַחַיִּת;
ה לַעֲג לְרֵשׁ חַרְתָּ עֲשֵׂהוּ שִׁמְחָ לְאִיד
לֹא יִנְקָה:

6 עֲטַרְתַּ זַקְנִים בְּנֵי בָנִים וְתַפְאֵרַת
7 בָּנִים אֲבוֹתָם: לֹא־נִאֲוָה לְנֹכַח שִׁפְטֵת

8 יִתֵּר אִף פִּי־לְנֹדִיב שִׁפְטֵת־שֶׁקָּרַ: אָבוֹן־
הֵן הַשְׁחַד בְּעֵינֵי בְעָלָיו אֶל־כָּל־אֲשֶׁר

9 יִסְפָּה וְשִׁבִּיל: מִכֶּסֶה־פֶּשַׁע מִבִּקְשׁ
אֲהַבָּה וְשִׁנָּה כְּדָבָר מִסְפִּיד אֶלְוָה:

10 תַּחַת גְּעָרָה בַּמִּבְיָן מִהַפּוֹת פָּסִיל
11 מֵאָה: אֵף מְרִי וּבִקְש־רַע וּמִלְאָה

12 אֲכֹזְרֵי וְשִׁלְח־בּוֹ: שָׂגוֹשׁ דָּב שֶׁכּוֹל
13 בְּאִישׁ וְאֶל־פָּסִיל בְּאֻלְתָּו: מִשִּׁיב

14 רַעַה תַּחַת טוֹבָה לֹא־תִמָּשׁ רָעָה
15 מִמִּיתָו: פּוֹטֵר מִים רֵאשִׁית מְדוֹן
וְלִפְנֵי הַתַּנְּלַע הָרִיב נָטוּשׁ:

16 מִמְדִּיק רָשַׁע וּמְרִשִׁיעַ צָרִיק תּוֹעֵבַת
17 יְהוָה פֶּסֶם־שִׁנְיָהִם: לְמַה־יְהִי מַחִיר
בִּיד־פָּסִיל לְקִנְוֹת חֲכָמָה וְלִכְב־אֵין:

18 פֶּסֶל־עַת אֲהַב הָרַע וְאֵחַ לְצָרָה יִוָּלַד:

v. 5. בנ"א לועג.

v. 6. בנ"א אבחס.

v. 10. מלעיל.

v. 13. תמוש' ק.

v. 16. בנ"א רפה.

3. B: der aber d. G. pr., ist der Herr. dW: aber die ...

4. dW: Ein Bösewicht, wer merket auf die Lippe des Unheils; ein Lügner, wer horcht auf d. Zunge d. Treuels.

5. s. f. Inf. fr. dW: lästert. B: schmähet den, der ihn gemacht hat. A: über eines Andern Fall.

7. B: Lippen v. hohen D. ... falsche S. dW: Es ziemt dem R. n. die Lippe der Hoheit ... dem Edlen d. S. d. Lüge! (vE: Dem Geden steht das Grofsmaul nicht ... das Lügenmaul!)

8. B: Das Geschenk ist ein angenehmer Stein in den Augen des, der es hat; wo er sich wiew hinwendet, w. es ihm gelingen. dW: Ein Edelst. ... feines Umppfänger; wohin es sich wendet, macht es Glück. vE: Besüßers.

9. der suchet Liebe ... ästert, d. scheidet den Freund. B: wiederholt. dW: wieder anregt. vE: an die S. wieder erinnert. A: immer u. immer davon spricht (vgl. 16, 28).

Die schädlichen Zungen. Des Schöpfers Höhnung. Gutes mit Bösem. Der Haber. XVII.

- 4 also prüfet der Herr die Herzen. * Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht gerne schädlichen Zungen. * Wer des Dürftigen spottet, der höhnet desselben Schöpfer; und wer sich seines Unfalls freuet, wird nicht ungestraft bleiben.
- 6 Der Alten Krone sind Kindesfinder, 7 und der Kinder Ehre sind ihre Väter. * Es stehet einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem 8 Fürsten, daß er gerne lügt. * Wer zu schenken hat, dem ist es wie ein Edelstein: wo er sich hinkehret, ist er klug geachtet.
- 9 * Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache eifert, der macht Fürsten uneins.
- 10 Schelten schrecket mehr an dem Verständigen, denn hundert Schläge an dem Narren. * Ein bitterer Mensch trachtet Schaden zu thun: aber es wird ein grausamer 12 Engel über ihn kommen. * Es ist besser einem Vätern begegnen, dem die Zungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner 13 Narrheit. * Wer Gutes mit Bösem vergilt, von des Hause wird Böses nicht lassen.
- 14 * Wer Haber anfängt, ist gleich als der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Haber, ehe du darein gemengt wirfst.
- 15 Wer dem Gottlosen Recht spricht und den Gerechten verdammt, die sind beide 16 dem Herrn ein Gräuel. * Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu kaufen, so er doch ein Narr 17 ist? * Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird in der Noth erfunden.

8. U.L: geacht. 9. A.A: Sünden. U.L: die Sache euert (äfer)? 14. U.L: anfähet. 15. U.L: recht spricht.

ita corda probat Dominus. * Malus 4 obedit linguae iniquae, et fallax obtemperat labiis mendacibus. * Qui 5 despicit pauperem, exprobrat factori ejus; et qui ruina laetatur alterius, non erit impunitus.

Ps. 128, 6. Corona senum filii filiorum, et 6 gloria filiorum patres eorum. * Non 7 Es. 32, 8. decent stultum verba composita, nec 16, 16, 14, 20. principem labium mentiens. * Gem- 8 ma gratissima expectatio praestolantis: quocumque se vertit, prudenter 10, 12. Sir. 8, 9. intelligit. * Qui celat delictum, 9 Pr. 16, 29. quaerit amicitias; qui altero sermone repetit, separat foederatos.

(Mt. 18, 15. Plus proficit correptio apud prudentem, quam centum plagae apud stultum. * Semper jurgia quaerit 11 16, 14, 5, 9. Ps. 78, 19. malus: angelus autem crudelis mitetur contra eum. * Expedi magis 12 Hos. 13, 8. 25m. 17, 8. ursae occurrere raptis foetibus, quam Jer. 18, 20. Ps. 7, 5a. 109, 5. 17b. 3, 15a. Sir. 23, 12. 20, 3. satuo confidenti in stultitia sua. * Qui 13 reddit mala pro bonis, non recedet malum de domo ejus. * Qui dimittit 14 aquam, caput est jurgiorum; et antequam patiatur contumeliam, judicium deserit.

24, 24. Ex. 23. 2. Dt. 25, 1. Es. 5, 22. Qui justificat impium et qui condemnat justum, abominabilis est uterque apud Deum. * Quid prodest 16 stulto habere divitias, cum sapientiam emere non possit? Qui altam facit domum suam, quaerit ruinam; et qui evitat lascivere, incidet in mala. 18, 24. Sir. 12, 7a. * Omni tempore diligit qui amicus est, 17 et frater in angustiis comprobatur.

9. Al.: amicitiam. 16. Al.: Qui alt. - mala.

10. befragt mehr ein. B.dW: tiefer. dW: Zabel. vE: Ein Verweis macht bei d. B. mehr Eindruck, als 100 Streiche.

11. böser M. suchet nur Aufreißer. B: Widerspenstigkeit. dW: Der Widerspenstige s. n. Böses? vE: Nur Empörung s. der B. dW.vE: (schrecklicher) Bote. B.dW.vE.A: wird wider ihn gesandt (werden).

12. dW: Beg. mag einem ein ... aber nicht der ... vE: Mag eine der J. beraubte Väterin Jemand beg., nur nicht ein ...!

14. ehe das Gemenge angeht. B: Der Anfang des S. ist, als wenn einer B. losläßt. dW: Einen

D. aufreißen heißt Janz anfangen: ehe der Streit heftig wird, gib nach! vE: Gewässer läßt los, wer Streit beginnt; darum, ehe es zum Ausbruch kommt ...

15. dem Gottl. recht. dW: den Schuldigen ungeschuldig, u. den Unsch. schuldig.

16. dW: Wozu denn Kaufpreis. vE: B. doch Geldwerth. dW.vE: ... des Thoren? Wesh. zu kaufen? Es fehlt ja der Verstand. B: so er doch keinen B. hat.

17. für die R. geboren. dW: aber als Br. ist er ... vE: Wer unwandelbar liebt, der ist ein Fr., ein Br. wird er in der R. (B: aber ein Br. in d. Angst, der muß geb. werden!)

XVII.

Sententiae miscellae contra jurgia et convitia.

18' Ἄνθρωπος ἄφρων ἐπικροτεῖ καὶ ἐπιχαίρει ἑαυτῷ, ὡς καὶ ὁ ἐγγυώμενος ἐγγύη τὸν ἑαυτοῦ φίλον.

19 Φιλαμαρτίμων χαίρει μάχαις· 20 ὁ δὲ σκληροκάριδος οὐ συνατιᾷ ἀγαθοῖς. Ἄνθρωπος ἐνμετάβολος γλώσση ἐμπροσθεῖται εἰς κακά· 21 καρδία δὲ ἀφρονος ὁδύνη τῷ κεκτημένῳ αὐτήν. Οὐκ εὐφραίνεται πατήρ ἐφ' υἱῷ ἀπαιδέντῳ· υἱὸς δὲ φρόνιμος εὐφρανεῖ μητέρα αὐτοῦ. 22 Καρδία εὐφραينوμένη ἐνεκτεῖν ποιεῖ· ἀνδρὸς δὲ λυπηροῦ ξηραίνεται τὰ ὀστά.

23 Αἰμβλιοντος δῶρα ἐν κόλπῳ ἀδίκως οὐ κατενοδοῦνται ὁδοί· ἀσεβῆς δὲ ἐκκλίνει ὁδοὺς δικαιοσύνης. 24 Πρόσωπον συνετὸν ἀνδρὸς σοφοῦ· οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ τοῦ ἀφρονος ἐπ' ἄκρα γῆς. 25 Ὁργὴ πατρὸς υἱὸς ἀφρων, καὶ ὁδύνη τῇ τεκούσῃ αὐτοῦ. 26 Ζημιοῦν ἄνδρα δίκαιον οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐπιβουλευεῖν δυνάσταις δικαίοις. 27 Ὁς φείδεται ἥματι προσέθαι σκληρόν, ἐπιγνώμων· μακρόθυμος δὲ ἄνθρωπος φρόνιμος. 28 Ἀνοήτῳ ἐπερωτήσαντι σοφία λογισθήσεται· ἐνεὸν δὲ τις ἑαυτὸν ποιήσας δόξει φρόνιμος εἶναι.

XVIII. Προσάσεις ζητεῖ ἄνθρωπος βουλόμενος χωρῆσθαι ἀπὸ φίλων, ἐν παντὶ δὲ καιρῷ ἐπονειδιστος ἔσται. 2 Οὐ χρεῖαν ἔχει σοφίας ἐνδεῆς σφενῶν, μᾶλλον γὰρ ἀγάγεται ἀφροσύνη. 3 Ὅταν ἔλθῃ ἀσεβῆς εἰς βῆθος κακῶν, καταφρονεῖ· ἐπιέρχεται δὲ αὐτῷ ἀτιμία καὶ ὄνειδος.

18. X* καὶ ὁ. B: τῶν ἑαυτῷ φίλων. EX† (in f.) ἐπὶ δὲ τῶν ἑαυτῷ χριζίων καὶ ὁδῶν (E* καὶ ὁδῶν) πῦρ θησανρίζει.

19. A¹: κίριαι μάχαις (χαίρει μάχαις A²B). A²X† (in f.) ὑφῶν θύραν αὐτῷ (s. ἑαυτῷ) ζητεῖ συντριβῆν.

21. A²: [υἱὸς δὲ-μ. αὐτῷ]. B: εὐφραίνει.

22. EX* τὰ.

23. B: ἀδίκως ἐν κόλποις (FX: ἐν κόλποις ἀδίκως). EFX: αἱ ὁδοί (X: ἐν ὁδοῖς).

24. A²X: Πρ. συνετῷ ἀνδρὸς σοφόν ... ἐπ' ἄκρη γ.

25. A²B: τικ. αὐτόν (τ. αὐτῷ A¹FX).

27. EX† (in f.) κριετῶν τῷ μὴ ζητῆντος μαθεῖν ὁ ἐπιρωτῶν (E* ὁ ἐπερ.).

28. B† (p. ἐπερωτ.) σοφίαν.

1. EX* ἀπὸ.

2. B: ἄγεται ἀφρ.

18 אדם חסר-לב תקע פה ערב ערפֿה
לפני רעהו:

19 אהב ששע אהב מצה מנבֿיה שרתֿהו

כ מבקש-שכר: עקש-לב לא ומצא

21 טוב ונהפֿה כלשונו יפֿול ברעהו: ילד

כסיל לתונה לו ולא ישמח אבי נבל:

22 לב שמח ייטב גהה וריח נכאה

תיבש-גרם:

23 שחד מחק רשע יפה להפֿות

24 ארחות משפט: את-פני מבין חכמה

כה ועיני כסיל בקצה-ארץ: פעם לאביו

26 בן כסיל וממר לון-להו: גם ענוש

לצדיק לא טוב להפֿות נדויים על-

27 ישר: חושף אמריו יודע העת וקר-

28 ריח איש תבונה: גם אויל מחריש

הקם יחשב אטם שפתיו נכון:

XVIII. לתאוה ובקש נפרד בכל-

2 תושיה ותצלע: לא-יהפֿץ כסיל

כתבונה כי אם-בהתגלות לבו:

3 כבוא רשע בא גם-ברז ועם-קלון

הרפה:

v. 22. כנ"א ייטיב

v. 27. קר' ק'

18. thörichtcr Mensch, der in ... dW: Ein unverständiger M. schlägt d. G. ein u. leistet Bürgschaft für den Andern. (vE: Verstandeslos ist, wer Handschlag gibt, wer sich verbürgt für f. Freund?)

19. B: Uebertretung. dW: Vergehen. (vE: Die Entzweiung liebt, l. Zanf? A: auf Uneinigfeit hinnt, l. Zänkereien?) dW.vE: zu hoch baut, sucht Einfiurz (den Sturz). A: Untergang. B: Zerstörung.

20. falsches. dW: Wer falsches Herzens ist. vE: verdorbenen ... fein Glück. B: sich mit seiner Z. wendet. vE: dreht. A: seine Worte verdreht. dW: mit f. Z. trüget.

21. einen Thoren. B: der wird ihm zur Betrübniß sein. dW: der zeuget ihn sich zum Kummer. vE: hat Bedruß an ihm.

22. die Stirne heiter. B: machet die beste Arznei. dW: bringt gute Heilung. vE: ist wohlthunend für die Genesung. B: zerstücklagner Geist. dW: niedergerückl. Gemüth. vE: verzagtes G. dörret b. G. aus.

Janz und Sünde. Des Narren Erzeuger. Des Narr wenn er schwiege. XVII.

18 * Es ist ein Narr, der an die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.
 19 Wer Janz liebt, der liebt Sünde; und wer seine Thür hoch macht, ringet nach 20 Unglück. * Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge 21 ist, wird in Unglück fallen. * Wer einen Narren zeuget, der hat Gramen; und ein 22 nes Narren Vater hat keine Freude. * Ein fröhliches Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Muth verdrocknet das Gebein.
 23 Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.
 24 * Ein Verständiger geberdet weislich; ein 25 Narr wirft die Augen hin und her. * Ein nährlicher Sohn ist seines Vaters Trauern, und Betrübniß seiner Mutter, die ihn 26 geboren hat. * Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, den Fürsten zu 27 schlagen, der recht regiert. * Ein Vernünftiger maßiget seine Rede, und ein verständiger Mann ist eine theure Seele.
 28 * Ein Narr, wenn er schwiege, würde auch weise gerechnet, und verständig, wenn er das Maul hielte.

XVIII. Wer sich absondert, der sucht, was ihn gelüftet, und setzt sich wider alles, 2 was gut ist. * Ein Narr hat nicht Lust am Verstand, sondern was in seinem Herzen steckt. * Wo der Gottlose hinkommt, da kommt Verachtung und Schmach mit Hohn.

24. A. A: geberdet sich.
 26. A. A: schändet.

6, 12, 11, 15, 22, 26. * Stultus homo plaudet manibus, cum 18 spononderit pro amico suo.
 15, 18, 16, 20. Qui meditatur discordias, diligit 19 rixas; et qui exaltat ostium, quaerit ruinam. * Qui perversi cordis est, 20 non inveniet bonum; et qui vertit linguam, incidet in malum. * Natus est 21 stultus in ignominiam suam; sed nec pater in fatuo laetabitur. * Animus 22 gaudens aetatem floridam facit; spiritus tristis exsiccat ossa.
 21, 14, Dt. 16, 19. Munera de sinu impius accipit, ut 23 pervertat semitas iudicii. * In facie 24 prudentis lucet sapientia; oculi stultorum in finibus terrae. * Ira patris 25 filius stultus, et dolor matris quae genuit eum. * Non est bonum, 26 damnum inferre justo, nec percutere principem, qui recta iudicat. * Qui 27 moderatur sermones suos, doctus et prudens est; et pretiosus spiritus vir eruditus. * Stultus quoque si ta- 28 cuerit sapiens reputabitur, et si compresserit labia sua, intelligens.

Occasiones quaerit qui XVIII. vult recedere ab amico; omni tempore erit exprobrabilis. * Non recipit stultus verba prudentiae, nisi ea dixeris, quae versantur in corde ejus. * Impius, cum in profundum venierit peccatorum, contemnit; sed sequitur eum ignominia et opprobrium.

19. S: os suum (R: ostium suum).

23. nimmt Geschenk aus dem Busen. B: n. das G. aus d. Schooß an. vE: Bestechung... den Rechts-gang. B: die Gänge des R. A: Wege d. R. zu verfehren.

24. Vor dem Angesicht des Verk. ist die Weisheit; aber des R. A. schweifen bis an die Enden der Erde. B. dW: find am Ende. vE: Vor Augen liegt dem... aber dem Blicke des Thoren l. sie am...

25. B. deren, die ihn geb. h. B: seinem B. ein Verdruss, u. eine Bitterkeit... dW. vE: Gram für (den) B. ... Kummer... (A: ist der Jörn des B.)

26. Ist schon n. g. den G. zu bößen: so noch milder, Edle zu schl. um der Redlichkeit willen. B: strafen... die Ubelmüthigen schl. wegen d. Aufrichtigl. dW: um d. Rechts w. vE: Gar arg wäre es... Redlichkeit w.

27. ist gelassenen Seites. B: Der Erkenntniß hat, hält f. Reden zurück... nicht hitzigen G. dW: Wer f. R. zurück. kennt Einsicht; wer kühles G., ist ein R. von Verstand. vE: ruhigen.

28. B: seine Lippen zuhielte. vE: schlöffe. dW. vE: wer (wenn er) f. l. schließt.

1. B: u. menget sich in alles wahrhaftige Wesen ein. dW: Nach Gefühl wählt der Sonderling, über a. Kluge ereifert er sich. vE: Den Launen folgt...

2. sondern daß laut werde. B: daran daß f. f. Herz offenbare. dW: f. G. zu offenbaren. vE: Dem Thoren behagt n. Besonnenheit, sond. nur f. G. in der Blöße darzustellen.

3. B: Wenn d. G. kommt, so l. auch B., u. mit der Schande auch Schm. dW. vE: mit d. (Schändlichkeit) Schm.

XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguae et superbiae malis.

4 Ἐπιθυμία βαθὺ λόγος ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ποταμὸς δὲ ἀναπηδῶναι καὶ πηγὴ ζωῆς. 5 Θανμάσαι πρόσωπον ἀσεβοῦς οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐκκλίνειν τὸ δίκαιον ἐν κρίσει. 6 Χελεὶ ἀφροντος ἀγροῦσιν αὐτὸν εἰς κακά, τὸ δὲ στόμα αὐτοῦ τὸ θρασὺ θάνατον ἐπικαλεῖται. 7 Στόμα ἀφροντος συντριβὴ αὐτῶ, τὰ δὲ χελεὶ αὐτοῦ παγίς τῇ ψυχῇ αὐτοῦ. 8 Ὀκνηροὺς καταβάλλει φόβος· ψυχῇ δὲ ἀνδρογύνοιον πεινάσουσιν. 9 Ὁ μὴ ἰώμενος ἑαυτὸν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀδελφός ἐστιν τοῦ λυμαινομένου ἑαυτόν.

10 Ἐκ μεγαλοσύνης ἰσχύος ὄνομα κυρίου· αὐτῶ δὲ προσδραμόντες δίκαιοι ὑψοῦνται. 11 Ἐπαρξίς πλουσίου ἀνδρός πόλις ὄχυρά· ἡ δὲ δόξα αὐτῆς μέγα ἐπισκιάζει. 12 Πρὸ συντριβῆς ὑψοῦται καρδία ἀνδρός, καὶ πρὸ δόξης ταπεινοῦται. 13 Ὁς ἀποκρίνεται λόγον πρὶν ἀκούσαι, ἀφροσύνη αὐτῶ ἐστίν καὶ ὄνειδος. 14 θυμὸν ἀνδρός πράττει θεράπων φρόνιμος· ὀλιγόφρονον δὲ ἀνδρα τίς ὑποίσει; 15 Καρδία φρονίμου κτάται αἴσθησιν· ὥτα δὲ σοφῶν ζῆτε ἔνοιαν.

16 Δόμα ἀνθρώπου ἐμπλατύνει αὐτόν, καὶ παρὰ δυνάσταις καθίζηται αὐτόν. 17 Δίκαιος ἑαυτοῦ κατηγορῶς ἐν πρωτολογία· ὡς δ' ἂν ἐπιβάλῃ ὁ ἀντιδικός, ἐλέγχεται. 18 Ἀντιλογίας παύει σιγηρός, ἐν δὲ δυνάσταις ὀφείλει. 19 Ἀδελφός ὑπὸ ἀδελφοῦ βοηθούμενος ὡς πόλις ὄχυρά καὶ ὑψηλή, ἰσχύει δὲ ὡς περ τεθμελιωμένον βασιλείον.

4. A²EX: ἀναπηδῶν. X* καὶ (A² uncis incl.). 6. A¹: ἄγ. αὐτὰ (ἄγ. αὐτόν A²B). 9. B: ἰώμ. αὐτόν. 10. X† (a. ὄν.) φανερόν τὸ. 11. A¹: ἐπισκιάσει (-άζει A²B). 18. X: παύσει. A²EX (pro σιγ.) κληρός. B: ἐν δὲ δυναστείαις. X† (in f.) πράγματα.

4. eines Mannes. dW: Reden aus d. Menschen M. B: hervorquellender Bach. dW: sprudelnder. vE: strömender. A: überstr. Fluß.

5. B: ansehen. dW: Partei zu nehmen für den Treveler ... unterdrücken. vE: Die B. des Bösen nehmen, wäre noch schlechter, um dem G. das Recht zu beugen vor G.

6. kommen gern in Z. ... ruft. vE: Maul fordert auf zu Schlägereien?

7. ist sein Untergang ... der Fallstrick seiner G. B: ihm zum Schrecken ... ein Strick. dW: wird ihm zum Verderben. vE: ist f. Unglück. dW.vE: Fallstr. für f. Leben.

8. wie Schl. u. gehen tief ins Eingeweide. B: als wenn sie sich selbst schlugen? dW.vE: Ohrenbläser sind wie Lederbissen. B.dW: bringen ein (hinab) in das Innerste d. Leibes. vE: gleiten hinab.

4 מִתְּמָה עֲמֻקִּים דְּבָרֵי פִּי־אִישׁ נְחֹלֵה 4
ה נִבְעַ מְקוֹר חֲכָמָה: שְׂאֵת פְּנֵי־רָשָׁע 4
6 לֹא־יִטּוֹב לְהִשְׁתּוֹת צְדִיק בְּמִשְׁפָּט: שְׂפָתָי 6
בְּסִיל יִבְאוּ וְרִיב וְפִיו לְמַהֲלָמוֹת 6
7 יִקְרָא: פִּי בְּסִיל מִחֲתָה־לּוֹ וְשִׂפְתָיו 7
8 מוֹקֵשׁ נִפְשׁוֹ: דְּבָרֵי נִרְצָן כְּמַחֲלָה־מִיָּם 8
9 וְהֵם יִרְדּוּ תַדְרִי־כֶסֶן: גַּם מִתְּרַפָּה 9
כְּמִלְאֲכָהוּ אֵחָ הוּא לְבַעַל מִשְׁחִית: 9
10 מִגְדֹּל־עֵץ שֵׁם יְהוָה בּוֹ־יִרְוֶץ צְדִיק 10
11 וְנִשְׁבָּב: הוּן עֲשִׂיר קָרִית עֵץ וּכְחוּמָה 11
12 נִשְׁבָּכָה בְּמִשְׁפָּתוֹ: לְפִנֵּי־שֹׁבֵר יִגְבֶּה 12
13 לְכִי־אִישׁ וְלִפְנֵי כְבוֹד עֲנוּה: מִשִּׁיב 13
דְּבַר בְּסָרַם יִשְׁמַע אֹזְלַת הִיא־לּוֹ 13
14 וּכְלָמָה: רִיחַ אִישׁ יְכַלְכֵּל מִחֲלָהוּ 14
15 וְרִיחַ נִכְאָה מִי יִשְׁאַפָּה: לֵב נִבְוֶן 15
יִקְנֶה־דַעַת וְאֵזֶן חֲכָמִים תִּבְקַשׁ־דַעַת: 15
16 מִתָּן אָדָם יִרְחִיב לוֹ וְלִפְנֵי גְדוֹלִים 16
17 יִנְחַפֶּה: צְדִיק הִרְאִשׁוֹן בְּרִיבוֹ יִבָּא 17
18 רָלָהוּ וְחִקְרוּ: מְדוּנִים יִשְׁבִּית הַגּוֹרֵל 18
19 וְרִבִּין עֲצוּמִים יִפְרִיד: אֵחָ נִפְשָׁע 19
מִקְרִית־עֵץ וּמְדוּנִים כְּכַרְיָה אֲרָמוֹן: 19

v. 6. בנ"א חמ' רפה v. 7. בנ"א חל' רפה v. 10. בנ"א עוז v. 17. ובא ק' וכדינים קרי ולמד' ib. בנ"א בפתח v. 19.

9. B: nachlässig. dW.vE: lässig ... (Geiselt). B: des Verberbers. dW.vE: Verschwenders.

10. B: starker Thurm. dW: fester. vE.A: der festeste. dW.vE: zu ihm (dahin) eilt. A: wird erhört. (B: an einen hohen Ort gestellt.)

11. M. in seiner Einbildung. B.dW.A: feste (starke) St. vE: in f. Bahne.

12. (Vgl. 16, 18, 15, 33.) dW: Vor dem Sturz hebt sich f. des Mannes G. vE: Falle verlegt sich d. G. d. Menschen. A: Das ... erhebt sich, ehe denn es gesürzt wird.

13. vE: angehört hat. dW: Antwort gibt, etc. vernommen.

14. B: Der Geist eines Mannes erhält einen in seiner Krankheit. dW: Muth des M. erträgt f. Z. vE: Ein mannhafter G. ertr. f. Kr. (A: Schwach)

Die Lippen des Narren. Die Schläge durchs Herz. Der verlegte Bruder. XVIII.

4 Die Worte in eines Munde sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der Weisheit ist 5 ein voller Strom. * Es ist nicht gut, die Person des Gottlosen achten, zu beugen 6 den Gerechten im Gericht. * Die Lippen des Narren bringen Zank, und sein Mund 7 ringet nach Schlägen. * Der Mund des Narren schadet ihm selbst, und seine Lip- 8 pen fangen seine eigene Seele. * Die Worte des Verleumders sind Schläge, und 9 gehen einem durch das Herz. * Wer laß ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des, der das Seine umbringt.

10 Der Name des Herrn ist ein festes Schloß: der Gerechte läuft dahin, und 11 wird beschirmt. * Das Gut des Reichen ist ihm eine feste Stadt und wie eine hohe 12 Mauer um ihn her. * Wenn einer zu Grunde gehen soll, wird sein Herz zuvor 13 stolz; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden. * Wer antwortet, ehe er 14 höret, dem ist es Narrheit und Schande. * Wer ein frühliches Herz hat, der weiß sich 15 in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Muth liegt, wer kann es tragen? 16 * Ein verständig Herz weiß sich vernünftig zu halten, und die Weisen hören gerne, daß man vernünftig handelt.

16 Das Geschenk des Menschen macht ihm Raum, und bringt ihn vor die großen 17 Herren. * Der Gerechte ist seiner Sache zuvor gewiß: kommt sein Nächster, so 18 findet er ihn also. * Das Loos stillet den Haber, und scheidet zwischen den 19 Mächtigen. * Ein verlegter Bruder hält härter denn eine feste Stadt, und Zank hält härter denn ein Riegel am Palaß.

7. U.L.: sahen. 9. A.A.: Wer trägt. 15. U.L.: vernünftiglich. 16. U.L.: bringt vor die. 19. U.L.: denn Riegel.

20. 5. Aqua profunda verba ex ore viri, 4 et torrens redundans fons sapientiae.

24, 22. Dt. 1. 17. 16, 19. * Accipere personam impii non est bonum, ut declines a veritate iudicii. 5

10, 8. 13, 3. * Labia stulti miscent se rixis, et os 6 ejus jurgia provocat. * Os stulti con- 7

12, 13. 10, 14. tritio ejus, et labia ipsius ruina animae ejus. * Verba bilinguis quasi simplicia, 8

24, 22. 25, 18. et ipsa perveniunt usque ad interiora ventris. Pigrum deiecit timor; animae autem effeminatorum esurient. 9

Jer. 9, 3. Sir. 28, 21. * Qui mollis et dissolutus est in opere suo, frater est sua opera dissipantis. 10

10, 4; 28, 24. Turris fortissima nomen Domini: 10 ad ipsum currit justus, et exaltabitur.

14, 26. Ps. 90. 2. 61, 4. 10, 15. * Substantia divitis urbs roboris ejus 11 et quasi murus validus circumdans eum. * Antequam conteratur, ex- 12

16, 18. 15, 22. altatur cor hominis; et antequam glorificetur, humiliatur. * Qui prius 13

Job. 22, 24; Sir. 11, 9. respondet quam audiat, stultum se esse demonstrat et confusione dignum. * Spiritus viri sustentat im- 14

18, 13. becillitatem suam; spiritum vero ad irascendum facilem quis poterit sustinere? * Cor prudens possidebit 15

4, 7. scientiam, et auris sapientium quaerit doctrinam.

17, 8. 31, 14. Ga. 22, 10. 18m. 9, 7. Donum hominis dilatat viam ejus, 16 et ante principes spatium ei facit. * Jus prior est accusator sui: venit amicus ejus, et investigabit eum. * Con- 18

16, 22. traditiones comprimit sors, et inter potentes quoque dijudicat. * Frater 19 qui adjuvatur a fratre, quasi civitas firma; et judicia quasi vectes urbium.

5. S: imp. in judicio.
8. Al.* Pigrum-esurient.
10. S: ad ipsam.

heit!) B: der G. niedergeschlagen. dW: ein niedergeschl. Muth, wer ... (vE: einen verjagten G., wer richtet ihn auf?)

15. erwirbt sich Wissenschaft, u. das Ohr der W. suchet selbige. B: bewirbt f. um Erkenntnis. dW: erw. Einsicht. vE: Klugheit ... strebt nach Kl.

16. B: führt ihn vor d. Großen. dW: Geschenke machen dem M. R. u. führen ... vE: verschaffen d. M. Platz, u. Zugang zu den Gr. A: erweitern d. M. die Bahn.

17. der Erste in f. Streitsache ... mag er ihn Polsglotten · Stel. N. I. 2. Abs 1. Abth.

suchen. B: Der Erste ist wohl gerecht ... untersucht er ihn. dW: Der Scheint d. G. bei f. Str.; aber f. f. Gegner, so prüft man ihn. vE: Mag Recht haben ... es trete f. G. vor, dann untersuche sie.

18. dW. vE. A: Streitigkeiten schlichtet ... (selbst zw. M.) entscheidet es.

19. B: Ein Br. ist widerspenstiger ...? dW: Zerworfene Brüder sind hartnäckiger. vE: Entzweitete ... ärger. B: das Habern ist wie ... dW: [ihr] G. wie Schlosses R. vE: Streitigkeiten sind wie die R. einer Burg.

XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguae malis et pro pauperibus.

20 Ἀπὸ καρποῦ στόματος ἀνήρ πιμπλήσει κοι-
λίαν αὐτοῦ, ἀπὸ δὲ καρπῶν χειλέων αὐτοῦ ἐμ-
πλησθήσεται. 21 Θάνατος καὶ ζωὴ ἐν χειρὶ
γλώσσης· οἱ δὲ κρατοῦντες αὐτῆς ἔδονται τὸν
καρπὸν αὐτῆς.

22 Ὁς εὖρον γυναῖκα ἀγαθὴν, εὖρον χάριτας,
ἔλαβεν δὲ παρὰ κυρίου ἰλαρότητα. Ὁς ἐκβάλ-
λει γυναῖκα ἀγαθὴν, ἐκβάλλει τὰ ἀγαθά· ὁ
δὲ κατέσχον μοσελλίδα ἄφρων καὶ ἀσεβής.
23 Δεήσεις φθιέγεται πένης· ὁ δὲ πλούσιος
ἀποκρίνεται σκληρά. 24 Ἀνὴρ ἑταίρων πρὸς
ἑταίριαν, καὶ ἔστιν φίλος προσκολληθεὶς ὑπὲρ
ἀδελφόν.

XIX. Κρείσσων ἐστὶν πτωχὸς πορευόμενος
ἐν ἀπλότῃ αὐτοῦ, ἢ στρεβλὸς τοῖς χεῖλαι-
σιν αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ἀνόητος. 2 Καίγει χωρὶς ἐπι-
στήμης ψυχὴ οὐκ ἀγαθὴ· καὶ ὁ σπεύδων τοῖς
ποσὶν ἁμαρτάνει. 3 Ἀφροσύνη ἀνδρὸς λυμαι-
νεται τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ· τὸν δὲ θεὸν αἰτιάται
τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 4 †) Πλοῦτος προστίθῃσι
φίλους πολλοὺς· ὁ δὲ πτωχὸς καὶ ἀπὸ τοῦ
ὑπάρχοντος φίλον λείπεται. 5 Μάρτυς ψευδῆς
οὐκ ἀτιμωρητος ἔσται· ὁ δὲ ἔγκλειων ἀδίκως
οὐ διαφεύξεται. 6 Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρὸς-
ωπα βασιλέων· πᾶς δὲ ὁ κακὸς γίνεται ὄνειδος
ἀνθρῶ. 7 Πᾶς ὃς ἀδελφὸν πτωχὸν μισεῖ, καὶ
φίλιας μακρὰν ἔσται. Ἔνοια ἀγαθὴ τοῖς εἰδό-
σιν αὐτὴν ἐγγίει· ἀνὴρ δὲ φρόνημος εὐρήσει
αὐτὴν. Ὁ πολλὰ κακοποιῶν τελασιουργεὶ κα-
κίαν· ὃς δὲ ἐρεθίζῃ λόγους, οὐ σωθήσεται.

20. B: Ἀπὸ καρπῶν ... πιμπλήσει.

21. A¹: Θανάτος ζωῆς?

22. B: παρὰ θεῶ. DX* τὰ.

23-19, 2. * A¹BD († A²FX, sed X diverse).

23. X: Ἰουσίας λαλήσει (s. λαλεῖ) ἄπορος· καὶ
πλέσιος ἀποκριθήσεται θραστα.

24. X: Ἀνὴρ ἑταιριῶν τῷ ἑτερούσασθαι, καὶ ἔστι
φ. κολλώμενος ὑπ. ἀδ.

1. X: Κρείσσων ἄπορος πορευόμενος ἐν ἀπλότῃ
αὐτῷ ὑπὲρ στρεβλόχειλον ἄφρονα.

2. X: Καίγει ἐν ἡ γνώσει ψυχῆς ἐκ ἀγαθόν· καὶ
ἐπιείων ποσὶν αὐτῷ ἁμαρτάνει.

†) Vulgo hic initium cap. XIX.

5. A²: ὁ δὲ ἐγκλειων ἀδικίας ἢ διαφ.

6. BFX: βασιλέως. A¹* ὁ (A²B†) ... (pro ὄνειδος
A²B) κακός.

7. D: Ὁ μὲν κακοποιῶν ... σώζεται (EX: διασωθή-
σεται). X† (in f.) καταδιώπων ῥήσεις ἐκ αὐτῷ (s.
αὐτῶν).

נִמְפָּרֵי סִי-אִישׁ תְּשַׁבֵּעַ בְּטֶנְו תְּבוֹאָתָא
וְשִׁפְתָיו יִשְׁבָּע׃ מֵוֹת רַחֲמִים בְּיַד-לְשׁוֹן
וְאֶהְיֶה יֹאכֵל פְּרִיָּה׃

מִצָּא אֱשָׁה מִצָּא טוֹב וַיִּפְקֵר רָצוֹן
בְּמִינהוּ׃ תִּתְחַנְנִים יִדְבַר-רָשׁ וְעִשִׂיר
גִּיעָנָה עֲזוֹת׃ אִישׁ רַעִים לְהִתְרוֹעֵעַ
יֵשׁ אֵתָב דְּבַק מֵאָח׃

XIX. טוֹב רָשׁ הוֹלֵךְ בְּתַמּוֹ מַעֲשֵׂם
וְשִׁפְתָיו וְהוּא כְסִיל׃ גַּם בְּלֹא-דַעַת
נִשְׁשׂ לֹא-טוֹב וְאָץ בְּרַגְלָיִם הוֹסָא׃
אֵנֶלֶת אָדָם תְּסַלֵּף דְּרָכּוֹ וְעַל-יְהוָה
יִעָבֵר לְבוֹ׃ הֵוֹן יוֹסִיף רַעִים רַבִּים
חַוְלָל מְרַעֵהוּ וַיִּפְרָד׃ עַד שִׁקְרִים לֹא
תִקָּה וַיִּפְיַח כְּזָבִים לֹא יִמְלָט׃
רַבִּים יַחֲלוּ סַנְיִינְדִיב וְכָל-הָרֹעַ
לְאִישׁ מִתָּן׃ כָּל אֲחֵי-רָשׁ שְׁנֵאָהוּ
אֵם כִּי מְרַעֵהוּ רַחֲמֵי מִמֶּנּוּ מְרַבָּה
אֲמָרִים לֹא-הִקְדָּמָה׃

v. 20. תְּבוֹאָתָא 'לבד
v. 7. קמץ רחב ib. 'לס

20. B: Gines M. Leib wird v. d. Strauß des R.
satt werden; er ... Einkommen f. R. dW: sättigt
sich ... Erträge. vE: sättigt Jeder seinen Leib, von
den Folgen ...!

21. dW: X. u. R. durch die S.; w. sie gebt nach,
genießt ihre Fr. (vE: was man also vorzieht, best
Fr. muß man genießen?)

22. ein Gut. dW: ein Weib ... Gfäd. vE: ge-
funden, hat Gl. gef.

23. dW: Gleichend ... hart. B: harte Dinge. vE:
Gleichentlich spricht ... mit Härte.

24. Wer viel Freunde hat, mag wohl zu Grund
gehen; hast du aber, der dich liebt, so hängt er fest
an, denn ... dW: Viel Umgang bringt leicht Unter-
gang; doch gibt es Freunde, die fester ... (vE: Da
viele Gesellschaften liebt, muß zu Fr. g.; hat man

Tod und Leben in der Junge. Der Arme. Die Freunde des Geschenke-Gebets. XVIII.

- 20 * Einem Manne wird vergolten, darnach sein Mund geredet hat, und wird gesättigt von der Frucht seiner Lippen.
 21 * Tod und Leben steht in der Junge Gewalt: wer sie liebet, der wird von ihrer Frucht essen.
 22 Wer eine Ehefrau findet, der findet was Gutes, und bekommt Wohlgefallen vom Herrn. * Ein Armer redet mit Flehen; ein 23 Reicher antwortet stolz. * Ein treuer Freund liebet mehr und steht fester bei denn ein Bruder.

XIX. Ein Armer, der in seiner Frömmigkeit wandelt, ist besser, denn ein Verlehrter mit seinen Lippen, der doch ein Narr ist. * Wo man nicht mit Vernunft handelt, da geht es nicht wohl zu; und wer schnell ist mit Füßen, der thut Schaden.
 3 * Die Thorheit eines Menschen verleitet seinen Weg, daß sein Herz wider den Herrn tobet. * Gut macht viele Freunde; aber der Arme wird von seinen Freunden verlassen. * Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer Lügen frech redet, wird nicht entinnen. * Viele warten auf die Person des Fürsten, und sind alle Freunde 7 des, der Geschenke gibt. * Den Armen hassen alle seine Brüder, ja auch seine Freunde entfernen sich von ihm; und wer sich auf Worte verläßt, dem wird nichts.

22. U.L.: u. kann guter Dinge sein im Herrn.
 7. U.L.: fernem sich.

- 12, 14, 13, 9. * De fructu oris viri replebitur venter ejus, et genimina labiorum ipsius saturabunt eum. * Mors et vita in manu linguae: qui diligunt eam, comedent fructus ejus.
 16, 14, 31, 10. Sir. 26, 16. Qui invenit mulierem bonam, in 22 venit bonum, et hauriet jucunditatem a Domino. Qui expellit mulierem bonam, expellit bonum; qui autem tenet adulteram, stultus est et impius.
 14, 30, 22, 7. Sir. 17, 1. * Cum obsecrationibus loquetur pauper; et dives effabitur rigide. * Vir 24 amabilis ad societatem magis amicus erit quam frater.

20, 6. Melior est pauper qui ambulat in simplicitate sua, quam dives torquens labia sua et insipiens. * Ubi non est scientia animae, non est bonum; et qui festinus est pedibus, offendet. * Stultitia hominis supplantat gressus ejus, et contra Deum fervet animo suo. * Divitiae addunt amicos plurimos; a paupere autem et hi, quos habuit, separantur. * Testis falsus non erit impunitus; et qui mendacia loquitur, non effugiet. * Multi colunt personam potentis, et amici sunt dona tribuentis. * Fratres hominis pauperis oderunt eum; insuper et amici procul recesserunt ab eo.
 Qui tantum verba sectatur, nihil ha-

21. Al.: in manibus.
 22. S: est et insipiens (Al.* Qui exp. - imptus).
 23. S: loquitur.
 24. S: Vir amicabile.
 1. Al.* dives. Al.* sua et.

aber einen Fr., so halte man mehr auf ihn als auf ...?

1. B.A: Einfall (einhergeht). dW: Unschuld ... wer von falschen S. vE: seine S. drehet! A: verdrehet.

2. der Abt. B: Auch wenn eine Seele ohne Erkenntnis ist, so ist es n. gut. dW: Ja, hier ohne Einfall ist n. g. vE: Rein, unbesonnenen Eifers sein, das ... A: Wo keine Erf. der S. ist, da ist kein Gut. dW: eilt, der tritt fehl. vE: zu eilfäßig ist, der strauchelt. A: eilig ... löst an.

3. B: verwirret ... unmutig wird. dW: wählt f. B. auf, aber ... ergrimmt f. Gemüth. vE: w. sich selbst den B. auf, u. doch zürnet ... A: brauet auf.

4. v. seinem Freund. dW.vE.A: Reichtum. B:

bringt v. Fr. herbei. dW: führt zu. A: vermehret gar sehr. vE: mehrt der Fr. Zahl. B: ein Geringer ... abgefordert. vE: getrennt.

5. (Wgl. 14, 5.) A: entkommt nicht. vE: kommt n. davon.

6. stehen einem Fr., u. alle sind ... dW.vE: schmeicheln (das Anflig). B.dW.vE: dem (des) Freigebigen. B: Jebermann ist ein Freund. vE: Jeber will Fr. sein dem ...

7. um so mehr ... geht einer Worten nach, so ist nichts daran. B: hält er sich an die B. dW: Er folgt [ihren] B., sie sind nicht da! vE: ziehen sich v. ihm zurück ... er mag B. nachjagen, sie sind nichts. A: weichen weit ... wer nur auf B. geht, wird nichts erhalten.

XIX.

Sententiae miscellae ad commendandam disciplinam.

8 Ὁ κτώμενος φρόνησιν ἀγαπᾷ ἑαυτόν· ὃς δὲ φυλάσσει φρόνησιν, ευρήσει ἀγαθὰ. 9 Μάρτυς ψευδῆς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὃς δ' ἂν ἐκκαύσῃ κακίαν, ἀπολείπεται ὑπ' αὐτῆς. 10 Οὐ συμφέρει ἄφρονι τρυφή, καὶ ἐὰν οἰκέτης ἀρξῆται μεθ' ὕβρεως δυναστεύειν. 11 Ἐλεήμων ἀνὴρ μακροθυμεῖ, τὸ δὲ καύχημα αὐτοῦ ἐπέργεται παρανόμοις.

12 Βασιλεὺς ἀπειλὴ ὁμοία βροντῶν λέοντος· ὡς περὶ δὲ δρόσος ἐπὶ χόρτῳ, οὕτως τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 13 Αἰσχύνῃ πατρὶ υἱὸς ἄφρων· οὐχ ἀγναὶ ἐνθά ἀπὸ μισθώματος ἐταίρας. 14 Οἶκον καὶ ὑπαρξίν μερίζουσιν πατέρες παισίν· παρὰ δὲ κυρίον ἀρμόζεται γυνὴ ἀνδρὶ.

15 Δειλία κατέχει ἀνδρόγυνον· ψυχὴ δὲ ἀεργοῦ πεινάσει. 16 Ὁς φυλάσσει ἐντολήν, τηρεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν· ὁ δὲ καταφρονῶν τῶν ἐαυτοῦ ὁδῶν ἀπολείπεται. 17 Δυνατεῖται θεὸς ὁ ἐλεῶν πτωχόν· κατὰ δὲ τὸ δόγμα αὐτοῦ ἀνταποδώσει αὐτῷ. 18 Παιδεύει υἱόν σου, οὕτως γὰρ ἔσται ευέλπιδι· εἰς δὲ ὕβριν μὴ ἐπαίρου τῆ ψυχῇ σου. 19 Κακόφρων ἀνὴρ πολλὰ ζημιωθήσεται· ἐὰν δὲ λουμηνῆται, καὶ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ προσθήσει.

20 Ἄκουε, νιέ, παιδείαν πατρός σου, ἵνα σοφὸς γένη ἐπὶ ἐογάτων σου. 21 Πολλοὶ λογισμοὶ ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ἢ δὲ βουλή τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μενεῖ. 22 Καρπὸς ἀνδρὸς ἐλεημοσύνη· κρεῖσσον δὲ πτωχὸς δίκαιος ἢ πλούσιος ψεύστης. 23 Φόβος κυρίου εἰς ζωὴν ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἄφοβος ἀλλυθίσηται ἐν τόποις,

9. FX: ἐκκαύσει. EX: ἀπ' αὐτῆς. 10. A²: δυναστῶν (X: δεισπότης). 11. A²: Νοήμων ἀνὴρ μακρο· X: μακροθύμος. 13. A† (p. ἄφρων) καὶ ὁδὸν τῆς τεκνοῦσῃ αὐτῷ (A² inter uncus). A² DEFX† (a. ἄχ) καὶ. 14. A¹ DX: μερισῶν (μερίζωσαν A² B). 17. A²: Δυν. κυρίφ. 18. FX* (alt.) ας. 19. DX: Κακοφρονῶν. FX: λυμαινεται. X* αὐτῷ (A² uncis incl.). 21. B²: μένει (μενεῖ A² EFX). 22. B: ψευδῆς.

8. B: sich um Muth bewirbt? dW.vE: (sich) Verstand erwirbt. A: aber B. hat. B.dW.vE.A: seine Seele. B: er bewahrt den Verst., daß er das Gute finden möge. dW: wer auf Klugheit hält, findet Glück. vE: Kl. bew. A: die Kl. in Acht hat.

10. B: Wollust? dW.A: Wohlleben. vE: Vergnügensucht!

11. Eines W. Klugheit machet ihn langmüthig ... eine Ehre ... übergehen E. B: ist es, wenn er l. ist, u. seine Zierde, vor einer Uebertretung vorbegehen. dW: Ein H. Mann ist langsam zum Zorn ... Vergeltung zu übersetzen. vE: Die Klugh. d. W. ist, Gebuld zu haben ... Unrecht ... A: sein Ruhm ist, über U. wegzugehen.

8 קנה-לֵב אהב נפשו שמר הבונה
9 לִמְצָא-טוֹב: עַד שְׁקָרִים לֹא יִנְקָה
10 וַיִּסְיַח כְּזָבִים יֵאבֹד: לֹא-נֹאוּה לְכַסִּיל
11 תַעֲנִיג אֶף כִּי-לַעֲבֹד, מִשָּׁל בְּשָׂרִים:
12 שִׁכַל אָדָם הָאָרֶץ אֶפֶס וְתַסְאָרְתָּו
עֵבֶר-עַל-פֶּשַׁע:

12 נהם בפפיר זעף מלך וכטל על-
13 עשב רצונו: הנת לאביו בן כסיל
14 וילך טרד מדיני אשה: בית והון
15 נחלת אבות ומיהוה אשה משפלת:
16 עצה תפיל תרהמה ונפש רמיה
17 תרעב: שמר מצוה שמר נפשו בונה
18 ורכיו וזמת: מלכה יהוה חונן דל
19 וזמלו ישלם-לו: יסר בנה כריש
20 תקוה ואל-המיתו אל-תשא נפשך:
21 ואל-חמה נשא ענש כרי אם-תציל
ועוד תוסף:

22 שמע עצה וקבל מוסר למען
23 תחפס באהריתך: רבות מחשבות
בלב-איש ועצת יהוה היא תקום:
24 תאות אדם חסדו וטוב רש מאיש
25 כוב: יראת יהוה לחיים ושבע יליו

v. 16. בנ' א בצרירי ib. יסח ק'
v. 17. בנ' א רפח ib. כ' א'
v. 19. גל ק'

12. auf Gras. B: Unmuth... Wohlgefallen. dW. vE: Zorn... (Hulb). A: Freundlichkeit.

13. B.dW.vE: (Biel) Unglück (für s. B.). A: De Schmerz. B: das Zanken eines W. dW: die Zankereien. vE: Zanksucht... eine beständige Traufe. dW. A: (rinnende) Dachtraufe.

14. sind eine Erbschaft der G. B: ein Erbtheil von den G. dW: das Erbe v. G.

15. B.A: macht daß man in einen tiefen Schlaf fällt. dW.A: versenkt in t. Schl. vE: läßt in Schlaf such fallen. dW: muß H. l. vE: der Hang zur Unthätigkeit m. darben!

16. B.A: s. Seele. dW.A: vernachlässiget. vE: Wankel geringschüt!

Der Geduldige. Königs Gnade u. Ungnade. Das stetige Triefen. Zu großer Grimm. XIX.

8 Wer Flug ist, liebet sein Leben, und
 9 der Verständigste findet Gutes. * Ein fal-
 scher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und
 wer sehr Lügen redet, wird unkommen.
 10 * Dem Narren steht nicht wohl an, gute
 Tage haben, viel weniger einem Knechte,
 11 zu herrschen über Fürsten. * Wer geduldig
 ist, der ist ein kluger Mensch, und ist ihm
 ehrlich, daß er Untugend überhören kann.
 12 Die Ungnade des Königs ist wie das
 Brüllen eines jungen Löwen; aber seine
 Gnade ist wie Thau auf dem Gras.
 13 * Ein närrischer Sohn ist seines Vaters
 Herzeleid, und ein zänkisches Weib ein ste-
 14 tiges Triefen. * Haus und Güter erben
 die Eltern; aber ein vernünftiges Weib
 kommt vom Herrn.
 15 Faulheit bringt Schlaf, und eine läß-
 16 lige Seele wird Hunger leiden. * Wer
 das Gebot bewahret, der bewahret sein
 Leben; wer aber seinen Weg verachtet,
 17 wird sterben. * Wer sich des Armen er-
 barmet, der leihet dem Herrn; der wird
 18 ihm wieder Gutes vergelten. * Züchtige
 deinen Sohn, weil Hoffnung da ist, aber
 laß deine Seele nicht bewegt werden, ihn
 19 zu tödten, * denn großer Grimm bringt
 Schaden: darum laß ihn los, so kannst
 du ihn mehr züchtigen.
 20 Gehorche dem Rath und nimm die
 Zucht an, daß du hernach weise seiest.
 21 * Es sind viele Anschläge in eines Man-
 nes Herzen; aber der Rath des Herrn blei-
 22 bet stehen. * Einen Menschen lüftet seine
 Wohlthat; und ein Armer ist besser denn
 23 ein Lügner. * Die Furcht des Herrn för-
 dert zum Leben, und wird satt bleiben, daß

8 ^{6, 26.} ^{v. s.} ^{30, 22. Ecol. 10, 7.} ^{14, 29, 16, 32.} ^{16, 14a, 20, 2.} ^{Mich. 5, 6.} ^{10, 1, 15, 20.} ^{Ecol. 10, 18. Pr. 27, 18.} ^{18, 22, 21, 10.} ^{6, 10a, 21, 24. 10, 4.} ^{3, 1a. Eccl. 20. 11. La. 10, 28.} ^{22, 9. Ecol. 11. 1. Pr. 112, 5, 5.} ^{13, 24, 22, 15. 22, 13.} ^{Eph. 6, 4.} ^{16, 1, 20, 5, 24. Pr. 23, 10a. Jer. 10, 23.} ^{11, 19. Pr. 24. 10.} ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³
 hebit; *qui autem possessor est men-
 tis, diligit animam suam, et custos pru-
 dentiae inveniet bona. *Falsus testis
 non erit impunitus; et qui loquitur
 mendacia, peribit. * Non decent stul-
 tum deliciae, nec servum dominari
 principibus. * Doctrina viri per pa-
 tientiam noscitur, et gloria ejus est
 iniqua praetergredi.
 Sicut fremitus leonis, ita et regis
 ira; et sicut ros super herbam, ita
 et hilaritas ejus. * Dolor patris
 filius stultus, et tecta jugiter per-
 stillantia litigiosa mulier. * Domus
 et divitiarum dantur a parentibus; a Do-
 mino autem proprie uxor prudens.
 Pigredo immittit soporem, et anima
 dissoluta esuriet. * Qui custodit man-
 datum, custodit animam suam; qui
 autem negligit viam suam, mortifica-
 bitur. * Foeneratur Domino qui mi-
 seretur pauperis: et vicissitudinem
 suam reddet ei. * Erudi filium tuum,
 ne desperes; ad interfectionem autem
 ejus ne ponas animam tuam. * Qui
 impatiens est, sustinebit damnum; et
 cum rapuerit, aliud apponet.

Audi consilium et suscipe disci-
 plinam, ut sis sapiens in novissimis
 tuis. * Multae cogitationes in corde
 viri; voluntas autem Domini permane-
 bit. * Homo indigens misericors est;
 et melior est pauper quam vir men-
 dax. * Timor Domini ad vitam, et
 in plenitudine commorabitur absque

13. A.A: stetes.
 14. A.A: erbt man von Eltern.

16. Al.: vias suas. 19. Al.: Qui enim.
 21. Al.: in aeternum perm. 22. Al.: pauper justus.

17. ihm seine That. dW: einem M. schenket ...
 Wohlthat. vE: was er gethan.
 18. B: nimm dir n. in Sinn. dW: laß dir n. in
 den S. kommen. (vE: trachte aber n. darnach, daß er
 umkomme?) A: sei n. Vorsetz deiner Seele.
 19. trägt Sch. davon. B: Wer einen heftigen Or-
 hat, der bringt Strafe d. dW: B. rauh im Sinne,
 muß Str. leiden. vE: Heftiger J. (dW: denn be-
 freist du ihn, so mußt du's wieder thun? vE: wenn
 gleich du dich entziehen wolltest, so wirst du sie noch
 mehr vergrößern?) B: Wenn du ihn aber wirst los-

geben, so kannst du ferner fortfahren.
 20. dW.vE.A: Höre auf M. vE: Warnung. A:
 Züchtigung auf dich. dW: in deiner Zukunft. A: an
 deinem Ende noch w. werdest. vE: endlich. B: an d.
 Letzten.
 21. vE: Mancherlei. dW: Pläne. A: Gedanken ...
 Wille. vE: was Ich. beschlossen.
 22. B: Des M. Wunsch soll sein, daß er gütig sei?
 dW: Ier ist f. Güte? (vE: Liebe.)
 23. dW.vE.A: fährt. B: ist. dW: gesättigt wohnt
 man, nicht ... vE: m. wird in Ueberfluß wohnen, von ..

XIX. Sententiae miscellae pro disciplina et contra ebrietatem et iram.

οὐ οὐκ ἐπισκοπεῖται γνῶσις. 24 Ὁ ἐγκρύπτων εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ γέρας, οὐδὲ τῷ στόματι οὐ μὴ προσαγάγῃ αὐτάς. 25 Λοιμοῦ μαστιγούμενον ἄφρων πανουργότερος ἔσται· ἔαν δὲ ἐλέγγῃς ἄνδρα φρόνιμον, νοήσει αἰσθησθαι.

26 Ὁ ἀτιμάζων πατέρα καὶ ἀποθνήσκον μητέρα αὐτοῦ καταισχυνθήσεται καὶ ἐπονειδιστος ἔσται. 27 Τίς ἀπολειπόμενος φυλάξαι παιδίαν πατὸς μελετήσει ῥήσεις κακίας. 28 Ὁ ἐγγνώμονος παιδα ἄφρονα καθυβρίζει δικαίωμα· στόμα δὲ ἀσεβῶν καταπίεται κρίσις. 29 Ἐτοιμάζονται ἀκολάστοις μάλιστα, καὶ τιμωρία ὁμοίως ἄφροσι.

XX. Ἀκόλαστον οἶνος καὶ ἔβριστικὸν μέθη· πᾶς δὲ ὁ συμμερόμενος οὐκ ἔσται σοφός. 2 Οὐ διαφέρει ἀπειλὴ βασιλέως θυμοῦ λέοντος· ὁ δὲ παροξύνων αὐτὸν ἀμαρτάνει εἰς τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν. 3 Δόξα ἀνδρὶ ἀποστρέφεσθαι λουδοβίας· πᾶς δὲ ἄφρων τοιούτοις συμπλέκεται. 4 Οὐαυδίζομενος ὀνηρὸς οὐκ αἰσχύνεται· ὡσανύτως καὶ ὁ δαναϊζόμενος οἶνον ἐν ἀμπεῶ. 5 Ἰδοὺ βαθὺ βουλή ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ἀτήρ δὲ φρόνιμος ἐξαυτελίσει αὐτήν. 6 Μέγα ἀνθρώπος καὶ τίμιον ἀτήρ ἐλεήμων· ἄνδρα δὲ πιστὸν ἔργον εὐρεῖν. 7 Ὁς ἀναστρέφεται ἄμωμος ἐν δικαιοσύνῃ, μακαρίους τοὺς παῖδας αὐτοῦ καταλείψει. 8 Ὅταν καθίσῃ βασιλεὺς δίκαιος ἐπὶ θρόνον, οὐκ ἐναντιοῦται ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ πᾶν ποτηρὸν.

24. E: ως τὰς κόλπας. B: προσενείη.

25. B: πανουργ. γίνεται. D: ἐλέγγῃς.

28. A²B: καθυβρίσει. A¹EX: κρίσις (l. q. κρίσεις A²B).

29. A²: τιμ. ἔμοις ἀφρόνων.

1. B* πᾶς δὲ ὁ συμμ. -σοφός. EFX (pro συμμ.) λυμαινόμενος. AB† (in f.) πᾶς δὲ ἄφρων τοιούτοις συμπλέκεται (A² inter uncus; vid. vs. 3.).

2. A¹: ἑαυτὸν (pro αὐτὸν A²B). EFX† (p. αὐτὸν) καὶ ἐπιμυγνύμενος.

4. EX: αἰσχυνθήσεται.

5. X (pro βελή) λόγος.

8. B: Ὅτ. βασ. δικ. καθίσῃ ἐπὶ θρ.

אֲבֹל־יִפְקֹד רַע: בְּמֶן עֵצֶל יָדוֹ בַצֶּלְחַח
הַגַּם-אֶל-פִּיהוּ לֹא יִשְׁיכְנֶה: לֶךְ תִּכְבֶּה
וַפְתִּי יַעֲרֵם וְהוֹקִיחַ לְנִבְוֹן יָבִין
דַּעַת:

א מְשֻׁדָּד-אֵב יִבְרִיחַ אִם יֵן מִכֵּישׁ
מִמְחֻפִּיר: הַדֹּל-בְּנִי לְשֹׁמֵעַ מִיִּסְר
א לְשֹׁדֹת מֵאֲמֵרֵי-דַעַת: עַד בְּלִיעֵל
יִלֶּךְ מִשֹּׁפֵט וְפִי רָשָׁעִים יִבְלַע-אָנוּ:
א וְנָחֵם לְלִצְיִים שֹׁפְטִים וּמְהַלְמֹת לְבוֹ
כְּסִילִים:

XX. לֶךְ הַיַּיִן הַמָּה שִׁכָּר וְכֹל-שִׁמְהָ
נָפִי לֹא יִחַכֵּם: נְהֵם בְּפִסִּיר אֵימַת מִלֶּךְ
מִחֻפְרֹו חוֹטֵא נִשְׁפֹּו: כְּבוֹד לְאִישׁ
שִׁכַת מֵרִיב וְכֹל-אֵוִיל יִתְנַפֵּעַ: מִחֻרָה
עֵצֶל לֹא יִחַרֵּשׁ וְשֹׁאֵל בְּקֶצִיר וְאֵין:
מֵים עֲמֻקִּים עֲצָה בְּלִב־אִישׁ וְאִישׁ
תְּבוּמָה יִדְלַנָּה: רֵב-אָדָם יִקְרָא אִישׁ
חֶסֶד וְאִישׁ אֲמוּנִים מִי יִמְצָא:
מִתְהַלֵּךְ בְּחַמּוֹ צִדִּיק אֲשֶׁרֵי בְּנוֹ
אֲחֵרָיו: מִלֶּךְ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא-דִין מִזְרָה
בְּעֵינָיו כָּל-רַע:

v. 29. א' א' רעה ב'
v. 4. ק' שאל
v. 6. א' א' רעה ב'

23. dW: nicht heimgefucht vom Nebel. vE: v. 26 nem ...

24. stedt f. φ. in den X. dW: verstedt. vE: fult. B.dW.vE: die Schüssel. dW: selbst zu seinem B. mag er f. n. zurüdführen. vE: doch bringt er f. lass ... zurüd.

25. Schlägst du ... strafe ... sich beschreien laß. B: auf die Erkenntniß merken. dW: lernt er Einsicht vE: daß der Unerfahrene geschickt werde, u. zu warne ... zur Einsf. gelangen.

26. und abschewliches. dW: ein schlechtes u. schändl. Sohn. vE: Gewalt anthut dem B. ... an S. der Schimpf u. Schande bringt. (B: der sich beschämt u. schamreth machet!)

27. B: die Unterweßung, da man sich vertritt. den Worten der Erkenntniß. dW: um abzutren...

Der Faule. Das schändl. Kind. Der lose Wein. Das Habern. Der rechtschaffen Fromme. XIX.

24 kein Uebel sie heimsuchen wird. * Der Faule verbirgt seine Hand im Topf, und bringt sie nicht wieder zum Munde.
 25 * Schlägt man den Spötter, so wird der Alberne witzig; straft man einen Verständigen, so wird er vernünftig.
 26 Wer Vater verführt und Mutter verjagt, der ist ein schändliches und verfluchtes Kind. * Laß ab, mein Sohn, zu hören die Fucht, die da abführt von vernünftiger Lehre. * Ein loser Zeuge spottet des Rechts, und der Gottlosen Mund verschlinget das Unrecht. * Den Spöttern sind Strafen bereitet, und Schläge auf der Narren Rücken.

XX. Der Wein macht lose Leute, und starkes Getränk macht wild; wer dazu Lust hat, wird nimmer weise. * Das Schrecken des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; wer ihn erzürnet, der sündigt wider sein Leben. * Es ist dem Manne eine Ehre, vom Haber bleiben; aber die gerne habern, sind allzumal Narren. * Um der Kälte willen will der Faule nicht pflügen; so muß er in der Ernte betteln und nichts Erlegen. * Der Rath im Herzen eines Mannes ist wie tiefe Wasser; aber ein Verständiger kann es merken, was er meint. * Viele Menschen werden fromm gerühmet; aber wer will finden einen, der rechtschaffen fromm sei? * Ein Gerechter, der in seiner Frömmigkeit wandelt, daß Kindern wird es wohl gehen nach ihm. * Ein König, der auf dem Stuhle sitzt zu richten, zerstreuet alles Arge mit seinen Augen.

26. U.L: schändlich u. versucht R.

24, 15. visitatione pessima. * Abscondit piger 24 manum suam sub ascella, nec ad os suum applicat eam. * Pestilente flagellato stultus sapientior erit; si autem corripueris sapientem, intelliget disciplinam.
 21, 11. Qui affligit patrem et fugat matrem, 26 ignominiosus est et infelix. * Non cesses, fili, audire doctrinam, nec ignores sermones scientiae. * Testis iniquus deridet iudicium, et os impiorum devorat iniquitatem. * Parata sunt derisoribus iudicia, et mallei percutientes stultorum corporibus.

Luxuriosa res vinum, et tu- XX.
 multuosa ebrietas: quicumque his delectatur, non erit sapiens. * Sicut rugitus leonis, ita et terror regis; qui provocat eum, peccat in animam suam. * Honor est homini, qui se parat se a contentionibus; omnes autem stulti miscentur contumeliis. * Propter frigus piger arare noluit: mendicabit ergo aestate, et non dabitur illi. * Sicut aqua profunda, sic consilium in corde viri; sed homo sapiens exhauriet illud. * Multi homines misericordes vocantur; virum autem fidelem quis inveniet? * Justus, qui ambulat in simplicitate sua, beatus post se filios derelinquet. * Rex, qui sedet in solio iudicii, dissipat omne malum intuitu suo.

23. S: pessimi.

26. S: fugit.

Klugheit. vE: Güte dich ... auf Lehren zu hören, die abf. v. d. Sprachen d. Weisheit!

28. B.dW: nichtswürdiger. vE: verrückter. A: ungerichteter J. verläßt das Gericht.

29. B: Gerichte. dW.vE.A: Strafgerichte. (A: Hammerschläge den Körpern der Thoren!)

1. ist ein Spötter ... fängt Lärm an. B: rumoret. dW.vE: u. tobend (hitziges) G. B: Ein Jeder der sich darin vertritt. dW.vE: darin (davon) taumelt.

2. B: sich wider ihn erz. dW.vE: heftig wird gegen ihn. dW: sänd. an sich selbst. vE: verschuldet f. L.

3. janten. dW: abzulassen. vE: v. Sant zu lassen. A: sich abzulassen. B: ein jeder Thor aber mengt sich darcin. dW.vE: doch j. Th. erstfirt sich.

4. dW: Des Winters wegen. vE: Im Herbst pflügt ... er bettelt ... aber vergebens. dW: sucht ... u. es ist nichts da. B: wenn ers dann ... begehret, so ...

5. schöpft ihn aus. vE: Rathschluß. dW: Anschlag. dW.vE.A: schöpft ihn heraus.

6. rühmen ein Jeder seine Gütigkeit ... einen wahrhaftigen Mann. B: Die meisten ... Geneigtheit. B.dW.A: (recht) treuen. vE: den tr.

7. dW: In f. Anschulb v. der G.: Heil f. Kindern. die er hinterläßt! vE: nach ihm!

8. dW: Der R., auf d. Richterstuhle sitzend, wurfelt ... Böse. A: Throne d. Gerichtes. vE.A: zerstm. f. Blide.

XX. Sententiae miscellae contra fraudem, pigritiam, vindictam etc.

9 Τίς καυχῆσεται ἀγνῆν ἔχειν τὴν καρδίαν; ἢ τίς παρήσιάσεται καθαρὸς εἶναι ἀπὸ ἀμαρτιῶν; 10 Στάθμιον μέγα καὶ μικρὸν καὶ μέτρα διασά ἀκάθαρτα ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀμφοτέρα, 11 καὶ ὁ ποιῶν αὐτὰ ἐν τοῖς ἐπιτηδευμασιν αὐτοῦ συμποδισθῆσεται. Νεανίσκος μετὰ ὀσίον, καὶ εὐθεία ἡ ὁδὸς αὐτοῦ. 12 Οὓς ἀκούει καὶ ὀφθαλμὸς ὄρα· κυρίου ἔργα καὶ ἀμφοτέρα. 13 Μὴ ἀγάπα καταλαλεῖν, ἵνα μὴ ἐξαρθῆς· διανοῖξον δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς σου, καὶ ἐμπλήσῃς τὴν ἄρτων. 14 Πονηρὸν, πονηρὸν, ἐρεῖ ὁ πτώμενος· καὶ πορευθεῖς, τότε καυχῆσεται. 15 Ἔστιν χρυσὸς καὶ πλῆθος ἐσοτάτων· καὶ σκευὸς τίμιον χεῖλη γνώσεως. 16 Λάβε τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, ὅτι ἐνεγγύησας ἀλλότριον, καὶ περὶ ζένης ἐνεχύρασεν αὐτόν. 17 Ἰδύνη ἀνθρώπου ἄρτος ψεύδους· καὶ μετὰ τοῦτο πληρωθήσεται τὸ στόμα αὐτοῦ ψηφιδος. 18 Λογισμὸς ἐν βουλῇ ἐτοιμασθήσεται· καὶ ἐν κυβερνήσειν ποιεῖ πόλεμον. 19 Ἀποκαλύπτων μυστήριον πορεύεται δόλω· καὶ ἀπατῶντι χεῖλη αὐτοῦ μὴ συναμιγσῶν.

20 Κακολογούντος πατέρα ἢ μητέρα σβεσθήσεται λαμπτήρ, αἱ δὲ κόραι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ ὄφρονται σκότος. 21 Μερὶς ἐπισπουδαζομένη ἐν πρώτοις, ἐν τοῖς τελευταίοις οὐκ ἐυλογηθήσεται. 22 Μὴ εἴπῃς· Τίσομαι τὸν ἐχθρόν· ἀλλὰ ὑπόμεινον τὸν κύριον, ἵνα σοι βοηθήσῃ. 23 Βδέλυγμα κυρίῳ διασὸν στάθμιον, καὶ ζυγὸς δόλιος οὐ καλὸν ἐνώπιον αὐτοῦ. 24 Παρὰ κύριον εὐθύνεται διαβήματα ἀνδρῶν· θνητὸς δὲ πῶς ἂν νοῆσαι τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ;

9. Post hunc vs. vulgo ponuntur vs. 20—22.

10s. EX* (tert.) καὶ. B interp. ὁ ποιῶν αὐτῶ. Ἐν τοῖς ... συμποδισθῆσεται νειαν. ... EX (pro συμποδ.) ὑποσκιλισθῆσεται.

13. B* δε.

14—19. * A¹B (A²FX†).

14. F: Κακόν, κακόν, λέγει ὁ ἀγοράζων· καὶ ὡς ἀπέλθῃ, τότε καυχῆσεται.

15. F: Ἔστι χρυσὸς καὶ πλῆθος λίθων πολυτελῶν· καὶ σκευὴ ἔντιμα χεῖλη συνείσεως. A²: χρυσίον (χρυσὸς etiam X).

16. F: Ἀρετῶ τὸ ἱμάτιον τῷ ἐγγυῶντος ἀντὶ ἀλλοτρίῳ· καὶ ἀντὶ ἀλλοτρίῳ λάβε ἐνεχύρον παρ' αὐτῶ.

17. F: Ἦδὺς ἀνθρώπου ἄρτος ψεύδους· καὶ ἔπειτα ἐμπλήσῃσεται τὸ στόμα αὐτῶ χάλικων.

18. F: Διαλογισμοὶ ἐν βουλῇ στεριῶνται· κυβερνήσεισι δὲ γίνεται πόλεμος.

19. F: Ὁ ἀνακαλύπτων βελῆς ἐν συνειδήρῳ πορεύεται διγλωσσός· καὶ μετὰ πλατύνοντος τὰ ἐαυτῶ χεῖλη μὴ μίχθῃ.

20—22. vulgo ponuntur post vs. 9.

22. B: ἀλλ' ὑπ.

24. B† (s. διαβ.) τὰ. X: ἀνδρός.

9 מִי־יֹאמֵר זָפִיתִי לִבִּי טְהֻרָתִי 9
 10 מִהִשְׁאִתִּי: אֲכֹן וְאֲכֹן אֵיפָה וְאֵיפָה 10
 11 הַזֹּעֵבֶת יְהוָה גַּם־שִׁנְיָהֶם: גַּם בְּמַעַלְלָיו 11
 יִתְנַפְרֶנָּעַר אִם־זָה וְאִם־יִשָּׁר פְּעָלָיו: 12
 12 אֲזֵן שִׁמְעֵת וְעֵין רֹאֵה יְהוָה עֲשֵׂה 12
 13 גַּם־שִׁנְיָהֶם: אֶל־תֵּאָהֵב שָׁנָה פֶן־ 13
 14 תִּתְרַשׁ פֶּסַח עֵינֶיךָ שְׁבַע־לֶחֶם: רַע 14
 רַע יֹאמֵר הַקּוֹנֵה וְאֹזֵל לֹא אֵז וְיִתְהַלֵּל: 15
 15 יֵשׁ זָהָב רַב־כְּסִינִים וְכֹלֵי יָקָר שְׁפִיתִי־ 15
 16 דַּעַת: לֶקַח־בְּגָדוֹ כִּי־עָרַב זָר וּבָעַד 16
 17 נְכָרִים חִבְּלָהוּ: עָרַב לְאִישׁ לֶחֶם שָׁקָר 17
 18 וְאַחֵר יִמְלֵא־סִיָּהוּ הַצֶּץ: מִהִשְׁבֹּת 18
 19 בַּעֲצָה תִפּוֹן וּבְתַחֲבֻלוֹת עֲשֵׂה 19
 מַלְחָמָה: גְּזֻלָּה־פֶסַד הַזִּקְלָה רַכִּיל 19
 וּלְפִתָּה שְׁפִתָּיו לֹא תִתְעַרֵּב:

20 מִקְלָל אָבִיו וְאִמּוֹ יִדְעָה נִרוֹ בְּאִשְׁוִין 20
 21 הַשֶּׁהָ: נִחְלָה מִבְּחֻלַּת כְּרֵאשׁוֹנָה 21
 22 וְאַחֲרֵיתָהּ לֹא תִבְרָךְ: אֶל־תֹּאמֵר 22
 אֲשַׁלְּמָה־רַע קָפָה לִיְהוָה וְיִשַׁע 23
 23 לָהּ: הַזֹּעֵבֶת יְהוָה אֲכֹן וְאֲכֹן 23
 24 וְמֵאֲזֵנֵי מִרְמָה לֹא־טוֹב: מִיְהוָה 24
 מַצְעֵדֵי־גִבּוֹר וְאֹדֶם מֵה־יִבְיִן דְּרָכָיו:

v. 16. ' ככריה v. 20. ' ידד

v. 21. ' ככחל

9. B: habe mein ϕ . gefäubert. dW: lauter erhalten, ich bin rein geblieben v. ϕ . vE: rein erh.

10. Zweierlei ϕ . u. zw. W. dW.vE: Verschittenedes. A: Doppelfes.

11. Schon einen Sn. dW: Schon der Sn. wird in f. Handlungen erkannt, ob rein u. r. sein Thun wird sein. vE: verräth sich in f. Treiben... u. ob recht... ff.

12. B.vE.A: hat gemacht. (dW: Das D. heist, das A. siehet: Zeh. hat b. geschafft?)

13. dW.vE: verarmest. B: thue d. A. auf. dW. vE.A: halte offen.

14. B: wenn es einem entgangen ist. dW.vE: Schlecht! Schlecht! spricht der Käufer; geht (ist) er aber fort, dann rühmt er sich.

15. B: Lippen von Erkenntniß sind ein kostbarer Hausrath. dW: Es gibt ... die Menge, aber e. kostb. Geräth sind verhängige L. vE: Wäre ϕ . u. Perlenschmuck des M. da, so sind doch b. kostbar ϕ Schmuck weiße L.

Wackre Augen. Das gestohlene Brot. Der Krieg. Die Eile nach dem Erbe. XX.

9 Wer kann sagen: Ich bin rein in meinem Herzen, und lauter von meiner Sünde? *Mancherlei Gewicht und 11 Raas ist helbes Gräuel dem Herrn. *Auch kenne man einen Knaben an seinem Wesen, ob er fromm und redlich werden will. 12 *Ein hörendes Ohr und sehendes Auge, 13 die macht beide der Herr. *Liebe den Schlaf nicht, daß du nicht arm werdest; laß deine Augen wacker sein, so wirst du 14 Brots genug haben. *Böse, böse, spricht man, wenn man es hat; aber wenn es weg 15 ist, so rühmt man es dann. *Es ist Gold und viele Perlen; aber ein vernünftiger 16 Mund ist ein edles Kleinod. *Nimm dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird, und pfände ihn um des Unbekannten 17 willen. *Das gestohlene Brot schmedt jedermann wohl: aber hernach wird ihm 18 der Mund voll Riefelinge werden. *Anschläge bestehen, wenn man sie mit Rath führt; und Krieg soll man mit Vernunft 19 führen. *Sei unverworren mit dem, der Heimlichkeit offenbaret, und mit dem Verleumder, und mit dem falschen Maul. 20 Wer seinem Vater und seiner Mutter flucht, des Leuchte wird verlöschen 21 mitten in der Finsterniß. *Das Erbe, darnach man zuerst sehr eilet, wird zu 22 letzt nicht gefegnet sein. *Sprich nicht: Ich will Böses vergelten! Harre des 23 Herrn, der wird dir helfen. *Mancherlei Gewicht ist ein Gräuel dem Herrn, 24 und eine falsche Wage ist nicht gut. *Jedermanns Gänge kommen vom Herrn; welcher Mensch versteht seinen Weg?

12, 6, 46. 2 Ch. 6, 26. 1 Joh. 4, 17. 1 Joh. 1, 2. Ps. 20, 23, 11. 1. 22, 6. Ex. 4, 11. Ps. 94, 9. Mt. 13, 9. 14. 6, 10. 94, 23. Ex. 4, 11. Ps. 94, 9. Mt. 13, 9. 14. 10. 2, 14. 2, 11. 17, 12. 27, 13. Ex. 22, 26. 9, 17. 5, 4. Th. 2, 16. 15, 22. 24, 6. Lc. 14, 21. 11, 12. 20, 17. Ex. 21, 17. Lv. 20, 9. Dt. 27, 16. Mt. 15, 4. 21, 2, 20, 20. 17, 13. 24, 29. Rom. 12, 17. Ps. 27, 14. v. 10. Dt. 25, 1. 18. Ps. 42, 10. 14, 9. Ps. 37, 23. Job. 31, 4. Jer. 10, 23.

Quis potest dicere: Mundum est 9 cor meum, purus sum a peccato? *Pondus et pondus, mensura et 10 mensura: utrumque abominabile est apud Deum. *Ex studiis suis in 11 telligitur puer, si munda et recta sint opera ejus. *Aurem audientem 12 et oculum videntem Dominus fecit utrumque. *Noli diligere somnum, 13 ne te egestas opprimat; aperi oculos tuos, et saturare panibus. *Malum 14 est, malum est, dicit omnis emptor; et cum recesserit, tunc gloriabitur. *Est aurum et multitudo gemma- 15 rum; et vas pretiosum labia scientiae. *Tolle vestimentum ejus, qui fide- 16 jussor extitit alieni, et pro extraneis auser pignus ab eo. *Suavis est 17 homini panis mendacii: et postea implebitur os ejus calculo. *Cogitatio- 18 nes consiliis roborantur; et gubernaculis tractanda sunt bella. *Ei, qui 19 revelat mysteria et ambulat fraudulenter et dilatat labia sua, ne commiscearis. Qui maledicit patri suo et matri, 20 extinguetur lucerna ejus in mediis tenebris. *Haereditas, ad quam festi- 21 natur in principio, in novissimo benedictione carebit. *Ne dicas: Reddam 22 malum! Expecta Dominum, et liberabit te. *Abominatio est apud Deum 23 minus pondus et pondus; statera dolosa non est bona. *A Domino 24 dirigitur gressus viri: quis autem hominum intelligere potest viam suam?

17. A. A.: Riefelsteine.

20. A. A.: in Finsterniß (U. L.: im F.).

15. S.: vas autem.

22. Al.: malum pro malo.

16. für e. Fremden. (B: der Unbel. dW: für die Fremden. vE. A.: Ratt (bes) Fr.

17. Gestohlnes ... einem Manne süß. B: Falsches. dW: das Br. des Truges. A: der Lüge. vE: Trugesbr. (A: Sand.)

18. B: werden durch R. befestigt werden ... m. weisen Rathschlägen. dW: M. mit Ueberlegung gelingen; m. kluger Leitung führe R. vE: Vorschläge erhalten durch Berathung Bestand; darum wohlüberlegt fange R. an.

19. Der s. off., ist wie der B., u. m. d. offenen M. sei unwer. B: gehet mit Verleumdung um (vgl. 11, 13). dW: mit dem, der s. Lippen offen hat, laß dich nicht ein. vE: solchem, dessen L. o. stehen,

gib d. n. ab. (B: der mit f. 2. locket?)

20. B. A.: in der dicksten F. dW: in dickster.

21. B: dessen Lehteres. dW: Eigenthum, Anfangs erzeigt, w. auch am Ende ... vE: Vermögen, das A. häufig gerafft, bringt doch am E. keinen Segen.

22. vE. A.: das Böse (rächen). vE: schon helfen.

23. Zweierlei (B. 10). B: betrügl. dW: B. des Betrugs.

24. und wie mag ein M. s. B. verstehen? B: Tritte. dW: Von Jehova [gehen aus] des Mannes Schritte. vE: hängen ab d. Schr. des Menschen. A: werden geleitet. B: denn wie sollte. dW: der M., wie kann er ...? vE: was versteht er von f. Wege? A: welcher M. kann begreifen f. B.

XX. Sententiae miscellae de regimini sapientia divinaque cordum gubernatione.

25 Παγίς ἀνδρὶ ταχύ τι τῶν ἰδίων ἀγιάσαι· μετὰ γὰρ τὸ εὖξασθαι μετανοεῖν γίνεται. 26 Δικμητῶρ ἀσεβῶν βασιλεὺς σοφός, καὶ ἐπιβαλεῖ αὐτοῖς τροχόν.

27 Φῶς κυρίου πνοὴ ἀνθρώπων ἢ λύχνος, ὃς ἱερυνῆ ταμιεῖα κοιλίας. 28 Ἐλεημοσύνη καὶ ἀλήθεια φυλακὴ βασιλεῖ, καὶ περικυκλώσουσιν ἐν δικαιοσύνῃ τὸν θρόνον αὐτοῦ. 29 Κόσμος νεανίας σοφία· δόξα δὲ πρεσβυτέρων πολιαί. 30 Ἵπώπια καὶ συντριμματα συναγιῆ κακοῦς, πληγαὶ δὲ εἰς ταμιεῖα κοιλίας.

XXI. Ὡσπερ ὀρηγὴ ὕδατος, οὕτως καρδία βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ· οὐ δ' ἂν θείλων νεύση, ἐκλινεν αὐτήν. 2 Πᾶς ἀνὴρ φανεῖται ἐαυτῷ δίκαιος· κατενθύνει δὲ καρδίας κύριος. 3 Ποιεῖν δίκαια καὶ ἀληθεύειν ἀρεστὰ παρὰ θεῷ μάλλον ἢ θυσίῶν αἷμα.

4 Μεγαλόφρων ἐφ' ὕβρις θρασυκάρδιος· λαμπτήρ δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτία. 5 Λογισμοὶ συνετέμνοντος πλήν εἰς περισσείαν· καὶ πᾶς ἐπισπουδάζων πλήν εἰς ὑστέρημα. 6 Ὁ ἐνεργῶν θησαυρισματα γλώσση ψευθεῖ μάταια διώκει καὶ ἔρχεται ἐπὶ παγίδας θανάτου. 7 Ὀλεθρὸς ἀσεβείῃ ἐπιξενωθήσεται· οὐ γὰρ βούλονται πράσσειν τὰ δίκαια. 8 Πρὸς τοὺς σκολιούς σκολιῶς ὁδοὺς ἀποστελεῖ ὁ θεός· ἀγνὰ γὰρ καὶ ὀρθὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

27. B* ἢ λύχνος (AFX†; A² uncis incl.).

29. X: πολιά.

1. B: ἢ ἐὰν θείλων νεύσαι, ἐκεῖ (ἐκεῖ etiam † FX) ἐκλινεν αὐτήν. EX: ἢ ἐὰν θείλη.

4. B: ἐν ὕβρ. ... ἀμαρτία.

5. A¹B* tot. vs. (A²EFX†; E: πᾶς μὴ ἐπισπιδ. F: Διαλογισμοὶ ἀνδρείῃς εἰς πλησμονήν· καὶ πᾶς ὁ σπειδῶν ἐν ἐλάσσονι).

6. B* καὶ ἔρχ. (AFX†, A² inter uncis).

8. B: ἀποστελλεῖ (EX: ἐξαποστελλεῖ). X: κύριος ὁ θεός· ἀγνὰ δὲ. A²: [καί].

כח מוקש אדם ילע קדש ואחר נדרים 26 לְבַקֵּר: מִזְרָה רָשָׁעִים מִלְּךָ חָכֵם וַיִּשֶׁב עֲלֵיהֶם אוֹפֵן:

27 נֵר יְהוָה נְשָׂמַת אָדָם חֹפֵשׁ כָּל־ 28 הַדְרֵי־בָטָן: חֶסֶד וְאַמֶּת יִצְרוּ־מִלְּךָ 29 וְסִעַד בְּחֶסֶד כֶּסֶף: תִּפְאֶרֶת בְּהוֹרִים לִפְנֵים תִּתְדַר וְזַמְנִים שִׁיבָה: תִּבְרִית פֶּצַע תִּמְרָק בְּרַע וּמִפְּוֹת הַדְרֵי־בָטָן:

XXI. פִּלְגֵי־מַיִם לִב־מֶלֶךְ בִּידֵי־יְהוָה 2 עַל־כָּל־אֲשֶׁר יִחַפֵּץ יִשְׁנֶה: כָּל־יִדְרֶה אִישׁ יִשָּׂר בְּעֵינָיו וְתִכֵּן לְבוֹת יְהוָה: 3 עֲשֵׂה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחָר לַיהוָה מִזְבַּח:

4 רַיִם עֵינַיִם וְרַחֲב־לֵב נֵר רָשָׁעִים ח תִּשְׂאֵת: מִחֲשָׁבוֹת הַרוּחַ אֶהֱלֹמוֹתָר 6 וְכָל־אֵץ אֶהֱלֹמְחִסּוֹר: פֶּעַל אֲצִרֹת בְּלִשׁוֹן שָׁמַר הֶבֶל נִדְף מִבְּקִשֵׁי־מִוֶּתֶ: 7 אֲדַרְשָׁעִים יְגוּרֵם כִּי מֵאֲנִי לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט: הַסִּכְפָּה יִרְהֶ אִישׁ וְזָר יִזְיֶה יִשָּׂר פֶּעַלֹּ:

v. 30. 'p. וסודק

25. verschlingen. dW.vE: Gallstrid. (A: Berberben.) dW: das ꝥ. zu überellen u. nach den ꝥ. zu überlegen. vE: unbefonnen zu behandeln, was so heilig ist, u. erst nach dem ꝥ. überl. wollen. B: nachdem er ꝥ. gethan, es w. untersuchen.

26. dW.vE: Es wurfelt d. Bösen. dW: ꝥ. [des Drefschwagens]. vE: tollet über f. d. Drefschab.

27. Eine ... Seele, die durchfortschet alle Kammern des Innwendigen. B: Leibes. dW: Gemücher der Innern. (vE: Licht ... es durchschauet das ganz Innere d. Herzens?) A: Lebenshauch ... alles Gemüche des Inn.

28. B: Güte u. Treue ... durch ꝥ. unterstützt u. seinen Ehr. dW.vE: Liebe. A: Barmherzigkeit u. Wahrheit. vE.A: schützen. dW.vE: stützt.

29. ꝥ. ist ihre St. B: Stierbe sind ihre Kräfte. dW.vE: Stolz. vE: Kraft. dW.A: (Würbe) der Stelze.

Die Leuchte im Menschen. Das Herz wie Wasserbäche. Das Sammeln mit Lügen. **XX.**

25 * Es ist dem Menschen ein Strid, das Heilige lästern, und darnach Gelübde 26 suchen. * Ein weiser König zerstreuet die Gottlosen, und bringt das Rad über sie.

27 Die Leuchte des Herrn ist des Menschen Obem, die gehet durch das ganze Herz. 28 * Fromm und wahrhaftig sein behüten den König, und sein Thron bestehet durch 29 Frömmigkeit. * Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der 30 Altes Schmutz. * Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe, und mit erakten Schlägen, die man fühlt.

XXI. Des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche, und er neiget 2 es, wohin er will. * Einem jeglichen dünket sein Weg recht sein; aber allein der 3 Herr macht die Herzen gewiß. * Wohl und recht thun ist dem Herrn lieber denn Opfer.

4 Hoffärtige Augen und stolzer Muth und die Leuchte der Gottlosen ist Sünde. 5 * Die Anschläge eines Endlichen bringen Ueberfluß; wer aber allzu jach ist, wird 6 mangeln. * Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlen, und fallen unter 7 die den Tod suchen. * Der Gottlosen Rauben wird sie schrecken; denn sie wollen nicht thun, was recht war. * Wer einen andern Weg gehet, der ist verkehret; wer aber in seinem Befehl gehet, desß Wert ist recht.

- 28. A.A: behütet.
- 2. A.A: Einen Jeglichen ... recht zu sein.
- 5. A.A: Emsigen (Fleißigen). A.A: jach!
- 6. U.L: seinen Tod.

30. Denken u. Sünden sind des B. Reinigung, u. Schläge, die tief in den Leib dringen. B: zur Ausfegung an einem Bl. dW: Blutige Streiche sind R. vom B. vE: Bl. Striemen f. Besserungsmittel für den B. dW: bis ins Innerne. vE: Innerste d. Herzens? A: Leibes.

- 1. B: hin überall wozu er Lust hat. dW: auf alles was er will. A: Wasserleitungen!
- 2. Wie Kap. 16, 2.
- 3. Recht u. Gerechtigkeit äßen. B: auferlefenen.
- 4. B: Hohe A. u. e. stolzes Herz. dW: Stolz der A. u. Hochmuth des H. (vE: Durch den ... entsteht auch der ... A: Ein aufgeblasenes H. macht stolze A.) dW: ist Fall? vE: die Verkürzung. A: die Sünde!
- 5. Emsigen. B: Fleißigen. dW: Die Beobachtungs-

Ecol. 5, 4. * Ruina est homini devorare sanctos, 25 et post vota retractare. * Dissipat 26 impios rex sapiens, et incurvat super eos fornicem.

Job. 29, 3. 1Co. 2, 11. Lucerna Domini spiraculum hominis, quae investigat omnia secreta ventris. * Misericordia et veritas custodiunt regem, et roboratur clementia thronus ejus. * Exultatio juvenum fortitudo eorum; et dignitas senum canities. * Livor vulneris absterget mala, et plagae in secretioribus ventris.

20, 6. 16, 2. 24, 12. 18m. 15, 22. Eccl. 1, 11. 16a. Eccl. 6, 6. 29, 25. Eccl. 2, 11; Pr. 13, 9. 10, 4, 22, 29. 20, 21. 10, 2, 8, 36. 12m. 4, 9. 2, 15. Sicut divisiones aquarum, **XXI.** ita cor regis in manu Domini: quocumque voluerit, inclinabit illud. * Omnis via viri recta sibi videtur; appendit autem corda Dominus. * Facere misericordiam et iudicium magis placet Domino quam victimae. Exaltatio oculorum est dilatatio cordis; lucerna impiorum peccatum. * Cogitationes robusti semper in abundantia; omnis autem piger semper in egestate est. * Qui congregat thesauros lingua mendacii, vanus et excors est, et impingetur ad laqueos mortis. * Rapinae impiorum detrahent eos, quia noluerunt facere iudicium. * Perversa via viri aliena est; qui autem mundus est, rectum opus ejus.

- 25. S: devotare. Al.: tractare.
- 3. Al. (pro miseric.): justitiam.
- 4. Al. (pro est): et.

feit eines F. führt nur zum Ueb.; wer aber eilet, [eilet] nur z. N. vE: Nur das Bestreben der G. ... jedes haßig Massenden nur W.

- 6. Sch. sammeln ... ist ein zerfließender Dampf; für solche ... B: Das Bewerben um Sch. m. falscher Junge ist ein Dampf, der vertrieben wird, bei denen ... dW: Erwerb von Sch. durch ... verwehrt Hauch: man sucht ... vE: m. der S. des Betrugs ist wie d. vergehende H. berer, die sich d. T. wünschen!
- 7. B: Die Verkürzung ... durchsagen! dW: Das Verderben ... raßt sie selbst fort. vE: gewaltfame Unrecht, das d. Bösen verüben ... weg.
- 8. Krumme Wege g. ist ein Bösewicht, aber des Reinen Wert ist grade. dW: Gefrümmt ist der B. des Schuldbelasteten; wer aber rein, desß Thun ist gr. vE: Krumm ... der geht gr. zu Wert.

XXI.

Sententiae miscellae de prudentis hominis officiis.

9 Κρείσσον οἰκεῖν ἐπὶ γυναικὸς ὑπαίθρου, ἢ ἐν κεκοιμημένοις μετὰ ἀδικίας καὶ ἐν οἴκῳ κοιφῷ. 10 Ψυχὴ ἀσεβοῦς οὐκ ἐλεηθήσεται ὑπὸ σθένος τῶν ἀνθρώπων. 11 Ζημιουμένου ἀκολάστον πανουργότερος γίνεται ὁ ἀκακος· συνίων δὲ σοφὸς δεξεται γυνῶσιν. 12 Συνιεὶ δίκαιος καρδίας ἀσεβῶν, καὶ φανλλζει ἀσεβεῖς ἐν κακοῖς. 13 Ὁς φράσσει τὰ ὦτα αὐτοῦ τὸν μὴ ὑπακούσαι ἀσθενοῦς, καὶ αὐτὸς ἐπικαλέσεται καὶ οὐκ ἔσται ὁ εἰσακούων. 14 Λόσις λάθριος ἀνατρέπει ὀργῶν δὲ ὁ φειδόμενος θυμὸν ἐγείρει ἰσχυρόν. 15 Εὐφροσύνη δίκαιον ποιεῖν κρίμα· ὅστις δὲ ἀκάθαρτος παρὰ κακούργοις. 16 Ἀνὴρ πλανώμενος ἐξ ὁδοῦ δικαιοσύνης ἐν συναγωγῇ γιγάντων ἀναπαύσεται. 17 Ἀνὴρ ἐνδεὴς ἀγαπᾷ εὐφροσύνην· φιλῶν οἶνον καὶ ἔλαιον εἰς πλοῦτον. 18 Περικάθαγμα δὲ δικαίων ἄνομος, καὶ ἀντὶ εὐθείων ἀσυνθετος.

19 Κρείσσον οἰκεῖν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἢ μετὰ γυναικὸς μαχίμου καὶ γλωσσώδους καὶ ὀργίλου. 20 Θρασύς ἐπιθυμητὸς ἀναπαύσεται ἐπὶ στόματος σοφοῦ· ἄφρονες δὲ ἄνδρες καταπίονται αὐτόν. 21 Ὅδὸς δικαιοσύνης καὶ ἐλεημοσύνης εὐρήσει ζωὴν καὶ δόξαν.

22 Πόλις ὄχυρᾶς ἐπέβη σοφὸς καὶ καθέλεν τὸ ὄχυρωμα ἐφ' ᾧ ἐπεποίθεισαν οἱ ἀσεβεῖς. 23 Ὁς φυλάσσει τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ τὴν γλῶσσαν, διατηρεῖ ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν αὐτοῦ. 24 Θραυὸς καὶ ἀνθάδης καὶ ἀλαζῶν λοιμὸς καλεῖται· ὅς δὲ μνησικακῆ, παράνομος.

10. A²X† (p. ἀσιβ.) ἐπιθυμῆσει πονηρόν (F: ἐπιθυμῆσει κακόν). X† (a. ἄκ) καὶ. 13. B: ἐπακούσαι (EFX: ἀκούσαι). EX: ὁ ἐπακίων. 14. FX: λαθραῖος. 15. FX: κρίματα. 17. EX: Ἀν. δι' ἐνθ. A²X (pro eis πλστ.) ὁ πλουτήσει. 18. A¹B* καὶ ἀντὶ εὐθ. ἀσ. (A²FX†; X: εὐθείων. F [pro ἀσύνθ.] παράνομος). 19. A²EFX: ἐν γῆ ἐρ. X: μαχίμης. X* καὶ γλωσσ. (A² uncis incl.). 20. A²: ἐπὶ δώματος σοφῶ. 22. A²EX: Πόλις ὄχυρᾶς. F* καὶ.

9. B: auf einer Ecke des D. dW: sitzen auf d. B. vE.A: u. im gemeinsamen S. dW: in Hausgenossenschaft.

10. dW: Begierde ... trachtet nach Bösem. A: verlangt n. dem B. vE: hat nur Lust am M. dW: Gnade findet nicht in s. Augen f. Freund. vE: kein Mitleid f. selbst ... B: es wird f. Rächer f. Günst erlangen ...

11. gewinnt er Einsicht. B: wird er Erkenntnis bekommen. dW: nimmt er Belehrung an. vE: durch Belehrung des B. n. er an Einsicht zu? (A: wenn er dem B. folgt, erhält er Verstand?)

12. nimmt wahr an ... daß Einer ist, der d. G. ins Verderben stürzt. dW: Es merkt d. G. auf ... Er stürzt ... Unglück. vE: beobachtet ... daß Er ... (B:

טוב לשתת על־פנתתג מאשת
 מְדוּוֹנִים וְבִית חָכָר׃ נִפְשׁ רָשָׁע אֶת־הַיְהוָה׃
 וְרַע לֹא־יִחַן בְּעֵינָיו רַעְהוּ׃ בַּעֲנַשׁ־לֶךְ
 יַחֲמֵם־סִפְתָּי וּבִהַשְׁפִּיל לְחֶלֶם יִקַּח׃
 וְרַעַת׃ מִשְׁפִּיל צְדִיק לְבֵית רָשָׁע מִסְלֵף
 וְרָשָׁעִים לְרַע׃ אִתָּם אָזוּן מִזַּעֲקַת־הַלֵּל
 וְכִסֵּהוּא יִקְרָא וְלֹא יַעֲנֶה׃ מֵתָן בַּסֶּתֶר
 וְכִסֵּהוּא יִשְׁתַּד בְּחֶק חֲמָה עֲדָה׃
 וְכִסֵּהוּ לְצַדִּיק עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט וּמִחֶסֶד
 וְלַפְעֲלֵי אָוֶן׃ אָדָם תוֹעֵה מִדְרֶה הַשְׁפִּיל
 וּבִקְהָל רַפְאִים יִנְחֵה׃ אִישׁ מִהֶסוֹר אֶהְבֶּה׃
 שִׂמְחָה אֶהְבֶּה יוֹן וְשִׁמּוֹן לֹא יַעֲשִׂיר׃
 וְלִפְרִי לְצַדִּיק רָשָׁע וְתַחַת יִשְׂרָיִם בּוֹגֵד׃
 טוֹב שִׁבְתָּ בְּאַרְץ מְדַבֵּר מֵאֲשֶׁת
 מְדוּוֹנִים וְכַעַס׃ אֹצֵר׃ נַחֲמֵד וְשִׁמּוֹן
 וַיִּבְנֶה חֶכֶם וְכִסִּיל אָדָם וַיִּבְלַעֲנֵהוּ׃ רַדָּה
 צַדִּיקָה וְחֶסֶד וּמִצָּא חַיִּים צַדִּיקָה
 וְכָבוֹד׃

עַוְר גְּבֻרִים עָלָה חֶכֶם וַיִּדַּר
 עָלָה מִכְסָּחָה׃ שִׁמְרֵ שִׁיר וּלְשׁוֹנֵהוּ
 שִׁמְרֵ מִצְרֹת נִפְשׁוֹ׃ זֶד יִהְיֶה
 לֶךְ שִׁמּוֹ עוֹשֶׂה בַּעֲבַרְתָּ דָּוֶן׃

v. 9. 19. מדינים ק'
 v. 22. הח רפה

handelt verständig gegen ... wer aber d. G. irre macht, das gereicht zum Ungl.)

13. fein Ohr. vE: verschließt.

14. dW: insgeheim beuget. vE: Geschenk begehrt ... Befestigung? dW: in den Sch. vE.A: (dem) Wasser. vE: befestigen.

15. dW.vE.A: Schrecken. B: ein Erschrecken.

16. dW: Vernunft? vE: Weisheit. A: lehrt. l. dW.vE.A: Versammlung. B: der Verstorbene. dW: Schatten. B.dW: ruhen? vE: Ruhe finden?

17. B.dW: Freunde liebt. B: Mangel leiden. dW: Ein Mann des M. wird ... vE: Ein armer M. mit, wer Lustbarkeiten liebt ... Salböl. A: Wohlleben. B. u. Feites.

18. zur Sühne werden. B: ein Sühnopfer. dW:

Das zänkische Weib. Die Seele des Gottlosen. Die heiml. Gabe. Der Todten Gemeinde. XXI.

9 Es ist besser wohnen im Winkel auf dem Dach, denn bei einem zänkischen Weibe in einem Hause beisammen. * Die Seele des Gottlosen wünschet Arges, und 11 gönnet seinem Nächsten nichts. * Wenn der Spötter gestraft wird, so werden die Albernern weise; und wenn man einen Weisen unterrichtet, so wird er vernünftig. * Der Gerechte hält sich weislich gegen des Gottlosen Haus; aber die Gott- 13 losen denken nur Schaden zu thun. * Wer seine Ohren verstopfet vor dem Schreien des Armen, der wird auch rufen und 14 nicht erhört werden. * Eine heimliche Gabe füllet den Horn, und ein Geschenk 15 im Schooß den heftigen Grimm. * Es ist dem Gerechten eine Freude, zu thun was recht ist, aber eine Furcht den Uebel- 16 thättern. * Ein Mensch, der vom Wege der Klugheit irret, der wird bleiben in der 17 Todten Gemeinde. * Wer gerne in Wollust lebt, wird mangeln; und wer Wein und 18 Del liebt, wird nicht reich. * Der Gottlose muß für den Gerechten gegeben werden, und der Verächter für die Frommen. 19 Es ist besser wohnen im wüsten Lande, denn bei einem zänkischen und zornigen 20 Weibe. * Im Hause des Weisen ist ein lieblicher Schatz und Del, aber ein Narr 21 verschlemmet es. * Wer der Barmherzigkeit und Güte nachjaget, der findet das Leben, Barmherzigkeit und Ehre. 22 Ein Weiser gewinnt die Stadt der Starken, und stürzt ihre Macht durch 23 ihre Sicherheit. * Wer seinen Mund und Zunge bewahret, der bewahret 24 seine Seele vor Angst. * Der stolz und vermessen ist, heißt ein loser Mensch, der im Zorn Stolz beweiset.

14. A.A: in den Schooß.
16. A.A: der todten Gemeinde.

v. 19, 25, 24. Str. 25, 21a. Melius est sedere in angulo do- 9 matis, quam cum muliere litigiosa et in domo communi. * Anima im- 10 pii desiderat malum, non miserebitur proximo suo. * Mulctato pestilente 11 sapientior erit parvulus; et si sectetur sapientem, sumet scientiam. * Ex- 12 cogitat justus de domo impii, ut detrahat impios a malo. * Qui ob- 13 turat aurem suam ad clamorem pau- 14 peris, et ipse clamabit et non exau- 15 dietur. * Munus absconditum extin- 16 guit iras, et donum in sinu indigna- 17 tionem maximam. * Gaudium justo 18 est facere iudicium, et pavor operan- 19 tibus iniquitatem. * Vir qui erra- 20 verit a via doctrinae, in coetu gigan- 21 tum commorabitur. * Qui diligit 22 epulas, in egestate erit; qui amat vinum et pingua, non ditabitur. 23 * Pro justo datur impius, et pro 18 rectis iniquus.

v. 9, 25, 24. Str. 25, 19, 23. Melius est habitare in terra deserta, 19 quam cum muliere rixosa et iracunda. 20 * Thesaurus desiderabilis et oleum 21 in habitaculo iusti; et imprudens homo dissipabit illud. * Qui sequi- 22 tur iustitiam et misericordiam, inveniet vitam, iustitiam et gloriam. 23 Civitatem fortium ascendit sapiens 24 et destruxit robor fiduciae ejus. * Qui 25 custodit os suum et linguam suam, custodit ab angustiis animam suam. * Superbus et arrogans vocatur in- 24 doctus, qui in ira operatur superbiam.

12. Al.: in malum. 18. S: dabitur.
21. S* (alt.) iustitiam.
22. S: detraxitque.

Zösegelb. vE: preisgegeben. B: Treulose für die Auf- richtigsten. dW: für d. Redlichen tritt der Verräther ein. 19. B: u. verbrießlichen. dW: Lande der Wüste. dW.vE: u. gräml. 20. B: anmuthiger. dW: köstlicher. vE: kostbare Schätze. B.dW: verschlingt es (sie). vE: verprasset. A: wünschenswerther ... verschwendet. 21. der Gerechtigkeit ... findet Leben, Ger. u. G. vE: u. Liebe. A: u. Barmherzigkeit.

22. stürzt die M. ihrer G. B: übersteigt ... Gewaltigen. dW.vE.A: ersteigt ... (Helden). B: wirft d. Stärke ihres Vertrauens darnieder. dW.vE.A: die M. (St.) woran sie vertraut(e). 23. dW: Roth. vE: Gefahren. 24. Spötter, u. handelt in der Wuth des Hochmuths. B: der mit einem stolzen Grimm handelt. dW: Der Stolz, Uebermüthige, sein Name ist Sp., er h. im Uebermaße s. Stolzes. vE: weil er im aus- schweifendsten Uebermuth h.

XXI.

Sententias miscellae de stultitia, bona fama etc.

25 Ἐπιθυμία ὀνηρὸν ἀποκτενοῦσιν· οὐ γὰρ προαιροῦνται αἱ χεῖρες αὐτοῦ ποιεῖν τι. 26 Ἀσεβῆς ἐπιθυμεῖ ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπιθυμίας κακίας· ὁ δὲ δίκαιος ἐλεᾷ καὶ ἀκτενεῖ ἀφειδώσ. 27 Θυσία ἀσεβῶν βδέλυγμα κυρίου· καὶ γὰρ παρανόμως προσφέρουσιν αὐτάς.

28 Μάρτυς ψευδῆς ἀπολοιῶται· ἀσὴρ δὲ ὑπήκοος φυλασσόμενος λαλήσει. 29 Ἀσεβῆς ἀνὴρ ἀναιδῶς ὑπιστάται προσώπων· ὁ δὲ εὐθῆς αὐτὸς συνίει τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ. 30 Οὐκ ἔστιν σοφία, οὐκ ἔστιν ἀνδρεία, οὐκ ἔστιν βουλή πρὸς τὸν ἀσεβῆ. 31 Ἴππος ἐτοιμάζεται εἰς ἡμῶν πόλεμον, παρὰ δὲ κυρίου ἡ βοήθεια.

XXII. Αἰρησιώτερον ὄνομα καλὸν ἢ πλοῦτος πολὺς· ὑπὲρ δὲ ἀργύριον καὶ χρυσίον χάρις ἀγαθῆ. 2 Πλούσιος καὶ πτωχὸς συνήτησαν ἀλλήλους· ἀμφοτέρους δὲ ὁ κύριος ἐποίησεν. 3 Πανοῦργος ἰδὼν ποτηρὸν τιμωρούμενον κραταιῶς αὐτὸς παιδίσκεται· οἱ δὲ ἀφρονεῖς παρελθόντες ἐξημαύθησαν. 4 Γενεὰ σοφίας φόβος κυρίου, καὶ πλοῦτος καὶ δόξα καὶ ἰσχύς. 5 Τρίβολοι καὶ παγίδες ἐν ὁδοῖς σκολιῶς· ὁ δὲ φυλάσσει τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν ἀφῆξεται αὐτῶν. 6 Ἐγκαινισμὸς γένου κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καλῆς ὅταν γηράσῃ, αἶμα ἀποστήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 7 Πλούσιος πτωχῶν ἀρξέσθισιν· καὶ οἰκῆται ἰδίοις δεσπόταις δανειώσιν. 8 Ὁ σπειρώων φανῶλα θερίσει κακά, πληγὴν δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει· ἀνδρα ἰλαρὸν καὶ δότιν εὐλογεῖ ὁ θεός, ματαιώματα δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει. 9 Ὁ ἰλεῶν πτωχὸν ἀκόως διατραφήσεται· τῶν

25. B: ἀποκτείνουσιν. 26. A²EFX: ἐλεῖ. 28. EFX* δὲ. 29. A²B: εὐθῆς. 30. X† (p. pr. Ιστ.) ἀνθρώπων ... (pro πρὸς τὸν ἄσ.) κατέναντι κυρία. 6. A¹B* tot. vs. (A²X†; F: Ἐγκαινίσαν τὸ παιδίον κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτῶ· καιγῆ ἰάν γηρ. ... ἀπ' αὐτῆς). 8. A²EFX (pro εὐλογ.) ἀγαπᾷ.

25. B: Gines f. Wunsch wird ihn tödten. dW: Des Trägen Begierde bringt ihn um. vE: Der Fang d. f. läßt ihn f. B.dW: weigern sich zu arbeiten (schaffen). 26. wünschte u. wünscht den ganzen Tag. B: Den g. X. bringt er mit Wünschen zu. dW: begehrt die Begierde. (vE: Die Habsucht wird täglich gieriger?) B: spart u. dW.vE: hält u. zurück. 27. vollends wenn Einer mit Tücke bringt. B: wie viel mehr ... bringen wird. vE: zumal wenn man es bei böser Gesinnung bringt! (A: weil m. sie aus süßhaft erworbenem Gute darbringt?) 28. wer da höret, der wird auch immerdar z. B: ein Mann der es gehöret hat ... z. dürfen. (dW: wer

חַמְאִית עֲצֵל הַמִּיתָנָה כִּי־מָאֲנָה יָדָיו
לְעִשָׂוֹת: כָּל־הַיּוֹם הַתְּאֵנָה תְּאֵנָה
וְיָצִיק יָתֵן וְלֹא יוֹשֵׁהוּ: זָכַח רְשָׁעִים
הַעֲבֵה אֶת כִּי־בִזְמָה יְבִיאָנָה:
עַד־כְּזָבִים יֵאָבֵד וְאִישׁ שִׁמְעַ לְבָצַח
וְיִדְבֵר: הֲלוֹ אִישׁ רָשָׁע בְּפִנּוּ וְיִשָּׁר
לֵהוּ. יִכִּין דְּרָכָיו: אֵין הַחֲכָמָה וְאֵין
הַבִּינָה וְאֵין עֲצָה לְגַם יְהוָה:
וְכִסּוּ מִדָּבָר לְיָוִם מִלְּחַמָּה וְלֵיהוָה
הַשְׂדֵּעָה:

XXII. יבחר שם מעשר רב מִכֶּסֶף
וּמִזָּהָב תֵּן כֹּזֵב: עֲשִׂיר וְרֶשַׁת נִפְגְּשֵׁי
עֲשֵׂה כָלֶם יְהוָה: עָרוֹם. רֵאֵה רַעְיָה
וְיִסְתֵּר וְיִסְתֵּיִם עֲבָרוּ וְנִעֲנָשׁוּ: עֲקָב
עָנָה יִרְאֵת יְהוָה עֲשֵׂר וְכָבוֹד וְחַיִּים:
חֲצִים פְּחִים בְּדַרְךָ עֲקֹשׁ שׁוֹמֵר נִפְשׁוֹ
וְיִחַק מֵהֶם: חָנָה לְפָנַי עַל־פִּי דְרָכֹו
וְכִי־יִזְקִין לֹא־יִסְוֹר מִמֶּנָּה: עֲשִׂיר
בְּרָשִׁים יִמְשׁוֹל וְעָבֵד לֵוָה לְאִישׁ
מִלְּוָה: זֹרַע עֲוֹלָה יִקְצֹר־אָנוּן וְשִׁבְט
עֲבָתוֹ יִקְלָה: טוֹב־עֵין הוּא יִבְרָךְ

v. 29. דבס' ק' יבין פ' v. 3. תהד' ק' יחד ו' v. 8.

verständige M. darf ewig z. vE: wer aber zur Behrheit sich verkehrt, der redet.) A: ein M., der geforscht ist, w. fleigreich z. 29. B: bezeigt sich frech in seinem Angesicht. dW: zeigt f. mit fr. Miene. vE: erschreit f. m. sein Stirn ... achtet auf f. Wandel. dW: richtet f. Bp. B: wird f. B. befestigen. A: Frech nimmt d. G. ist Mienen an ... befest f. B. 30. dW.A: Es gibt... (vor Jehova?) vE: Keim... Klugheit ... vermag etwas wider J. 31. B: das Heil. dW: Das Ross wird gerüht. vE: Mag d. R. wohl gerüht sein zum L. der Schlaf, doch bri Jehova steht d. G. 1. B: Ein Name ist auserlesener. dW: Sonja

Das tägliche Wünschen. Der Sieg v. Herrn. Gerücht u. Gunst. Leiden ein Reichthum. XXI.

25 * Der Faule stirbt über seinem Wünschen, denn seine Hände wollen nicht 26 thun. * Er wünschet täglich; aber der 27 Gerechte gibt und versaget nicht. * Der Gottlosen Opfer ist ein Grauel, denn sie werden in Sünden geopfert.
28 Ein lügenhafter Zeuge wird umkommen; aber wer gehorcht, den läßt man 29 auch allezeit wiederum reden. * Der Gottlose fährt mit dem Kopfe hindurch; aber wer fromm ist, daß Weg wird bestehen.
30 * Es hilft keine Weisheit, kein Verstand, 31 kein Rath wider den Herrn. * Kasse werden zum Streittage bereitet, aber der Sieg kommt vom Herrn.

XXII. Das Gerücht ist köstlicher denn großer Reichthum, und Gunst besser denn 2 Silber und Gold. * Reiche und Arme müssen unter einander sein: der Herr hat 3 sie alle gemacht. * Der Wichtige stehet das Unglück und verbirgt sich; die Aibernen gehen durchhin und werden beschä- 4 digt. * Wo man leidet in des Herrn Furcht, das ist Reichthum, Ehre und 5 Leben. * Stacheln und Stricke sind auf dem Wege des Verkehrten; wer aber sich davon entfernt, bewahret sein Leben.
6 * Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.
7 * Der Reiche herrscht über die Armen; und wer herget, ist des Lehrers Knecht.
8 * Wer Unrecht säet, der wird Mühe ernten, und wird durch die Ruthe 9 seiner Bosheit umkommen. * Ein gut Auge wird gesegnet; denn er gibt sei-

28. A.A.: lügenhafter.
4. U.L.: da ist.
5. U.L.: davon feruet.

12,4. * Desideria occidunt pigrum; nolu- 25 erunt enim quidquam manus ejus operari. * Tota die concupiscit et desi- 26 derat; qui autem justus est, tribuet et non cessabit. * Hostiae impiorum abo- 27 minabiles, quia offeruntur ex scelere.
19,5,9; Testis mendax peribit; vir obediens 28 loquetur victoriam. * Vir impius pro- 29 caciter obfirmat vultum suum; qui autem rectus est, corrigit viam suam.
22,3.(Sir.19,18). * Non est sapientia, non est pruden- 30 tia, non est consilium contra Domi- num. * Equus paratur ad diem belli, 31 Dominus autem salutem tribuit.

25,28. Eccl.7,1. Melius est nomen bonum **XXIII.** quam divitiae multae; super argen- tum et aurum gratia bona. * Dives et 2 pauper obviaverunt sibi: utriusque operator est Dominus. * Callidus 3 vidit malum, et abscondit se; innocens pertransiit, et afflictus est damno.
29,23,14,31. * Finis modestiae timor Domini, divi- 4 tiae et gloria et vita. * Arma et 5 gladii in via perversi; custos autem animae suae longe recedit ab eis.
27,12. * Proverbium est: Adolescens juxta 6 viam suam, etiam cum senuerit, non recedat ab ea. * Dives pauperibus 7 imperat; et qui accipit mutuum, servus est foenerantis. * Qui seminat 8 iniquitatem, metet mala, et virga irae suae consummabitur. * Qui pronus 9 est ad misericordiam, benedicetur; de

27. S: quae off.
1. Al. † (p. argent.) enim.
3. S: videt.
5. Al.: superbi.
8. Al.: met. malum.

Wer ist guter N. ... gute G. vE: beliebt sein.
2. B.dW.vE.A: begegnen einander (sich). dW.A: geschaffen.
3. dW.A: Kluge. vE: Gescheite ... Uebel. A: Döse. dW: Einfältigen gehen fort. vE: Unerfahren rennen hinein. dW.vE: müssen büßen. B: w. ge- straft.
4. bringt zuletzt. B: Die Belohnung der Sanft- muth ... ist. dW.vE: Folge der Demuth ist Furcht ... ? A: Frucht der Bescheidenheit ist die ... ?
5. m. f. S. bewahren will, feruet f. d. B: Dornen ... f. Seele bewahret. dW.vE: D. (u.) Schlingen ... (Falschen) ... entferne f. d.

6. zu seinem Wege gew. B: Gewöhne den Kn. nach dem es sein B. erfordert, so wird er ... weichen. dW: Unterrichte ... seinem Wandel gemäß. vE: von Anfang seiner Lebensweise?
7. dW: Kn. ist der Vorgenbe des Leihenden. vE: Slave wird d. Schuldner dem Gläubiger. A: wer Geld aufnimmt, ist dessen Kn., der ihm leihet.
8. u. die ... w. vergehen. B: Gütigkeit ernten. dW: Unheil. vE.A: Unglück. B: R. f. Orimmes. dW: die R. f. Strafe ist bereitet? vE: f. Strafruthe ist schon ... ? A: R. f. Jornes wird ihn vernichten.
9. sättig. vE: wohlwollendes. dW: Der Mittels- tige.

XXII.

Sententias miscellae. Hortatio ad sapientiam.

γὰρ ἐαυτοῦ ἄρτων δέδωκεν ἐφ' ἑταίρω. Νίσην καὶ ἐμίην περιποιεῖται ὁ δῶρα διδούς· τὴν μέντοι ψυχὴν ἀφαιρεῖται τῶν κεκτημένων. 10 Ἐκβαλε ἐκ συνεδρίου λοιμόν, καὶ συνεξελεύσεται αὐτῷ νεῖκος· ὅταν γὰρ καθίσῃ ἐν συνεδρίῳ, πάντας ἀτιμάζει. 11 Ἀγαπῆ κύριος ὁσίας καρδίας, δεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἁμώμοι· χεῖλαισιν ποιμαίνει βασιλεύς. 12 Οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ κυρίου διατηροῦσιν αἵσθησιν· φανλίζει δὲ λόγους παράνομος.

13 Προφασίζεσθαι καὶ λέγει ὀνηγρός· Λέων ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φονευταί. 14 Βόθρος βαθύς στόμα παράνομου· ὁ δὲ μισηθεὶς ὑπὸ κυρίου ἐμπεισθεῖται εἰς αὐτόν. Εἰσὶν ὁδοὶ κακαὶ ἐνώπιον ἀνδρός, καὶ οὐκ ἀγαπῆ τοῦ ἀποστρέψαι ἀπ' αὐτῶν· ἀποστρέψιν δὲ δεξιὰ ἀπὸ ὁδοῦ σκοτίας καὶ κακῆς. 15 Ἄνοια ἐξήπται καρδίᾳ νέου, ῥάβδος δὲ καὶ παιδεία μακρὰν ἀπ' αὐτοῦ. 16 Ὁ συκοφαντῶν πάθητα πολλὰ ποιεῖ τὰ ἐαυτοῦ κακά, δίδωσιν δὲ πλουσίῳ ἐπ' ἐλάσσοι.

17 Λόγοις σοφῶν παράβαλε σὸν οὐς καὶ ἄκουε ἑμὸν λόγον, τὴν δὲ σὴν καρδίαν ἐπίστησον, ἵνα γνῶς 18 ἢ καλοὶ εἰσὶν· καὶ ἐάν ἐμβάλῃς αὐτούς εἰς τὴν καρδίαν σου, εὐφρανουσίεν σε ἅμα ἐπὶ σοῖς χεῖλεσιν, 19 ἵνα σου γένηται ἐπὶ κύριον ἡ ἐλπίς, καὶ γνωρίσῃ σοι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. Καὶ σὺ 20 δὲ ἀπόγραψαι αὐτὰ σακτῶν τρισσῶς εἰς βουλὴν καὶ γνῶσιν ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. 21 Διδάσκω σὺν σε ἀληθῆ λόγον καὶ γνῶσιν ἀληθῆ ὑπακούειν, τοῦ ἀποκρίνεσθαι σε λόγους ἀληθείας τοῖς προβαλλομένοις σοι.

9. B: ἔδωκε ... δέξ.

11a. X: προσδεκτοί. EFX† (p. ἄνωμ.) ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν. X: ποιμαίνει. B² interpg.: βασιλεύς, οἱ δὲ.

12. A¹: διατηρήσασιν (-ρῶσιαν A²B; F: τηρῶσιν).

14. F* Εἰσὶν ὁδ.-fin. X† (a. Εἰσὶν ὁδ.) Εἰσὶν ὁδοὶ ὀρθαὶ πορεύεσθαι ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἀσεβῆς ὁδὸς θανάτου καὶ ἀπωλείας φιλεῖ. A¹: ἐγ' ἀγαπ.

15. B: καρδίας (E: καρδιαν).

16. B* κακά (AEFX†; A² inter uncōs).

17. B: παραβάλλε. EFX: τὸ ἐξ σε ... ἑμῶν λόγων.

18. EX* ἐπὶ.

19. B: ὁδῶν σε (ὁδ. αὐτῆ ADEFX).

20. DX* δι. EX: αὐτὰς ... † (p. βελ.) καὶ ἐγνωσαν.

FX* ἐπὶ τὸ πλ.-fin. (A² uncis incl.).

21. DX: Διδάσκων. A²: [καὶ γνῶσ. ἀληθῆ ὑπακ.]

B: γν. ἀγαθῆν. A¹ X: ἀποκρίνασθαι (-ινεσθαι A²B).

X* σε (A² uncis incl.). A¹: λόγους (λόγους A²B).

A¹EX: προσ. σε (πρ. σοι A²B).

יִי-נִתַּן מִלְחָמוֹ לְדָל: בְּרֶשׁ לֵךְ
וַיֵּצֵא מִדָּוִד וַיִּשְׁפָּח דָּוִד וַיִּקְלֹן: אֶהֱב
מִיָּהוָה לֵב חָן שִׁפְתָיו רַעְהוּ מִלָּה:
וַעֲיִנֵי יְהוָה נִצְרוּ דַעַת וַיִּסְלַף דְּבָרֵי
בָּמ:

13 אָמַר עֶזְרָל אַרְי כְּחֹדֶן בְּתוֹךְ רַחֲבוֹת
14 אֶרְצָח: שְׂוֹחָה עֲמָקָה פִּי זָרוֹת זְעִים
מִיָּהוָה יִפְּלֶ-לִשָׁם: אֲנָלֶת קְשִׁיָּה בְּלֵב-
16 נַעַר שִׁבֵּט מִדָּבָר יִרְחִיקֶנָה מִמֶּנּוּ: עֲשֶׂק
דָּל לְתַרְבוֹת לוֹ נִתַּן לְעֲשִׂיר אֶה
לְמַחְסוֹר:

17 הֵם אֲזַנְהָ וְשָׁמַע דְּבָרֵי חֲכָמִים
18 וְלִבָּהּ הַשְׁמִית לְדַעְתִּי: כִּי-יִגְעִים כִּי-
תִשְׁמַרְם בְּבִטְנָה וַיִּכְנֹו יָחֹזֵר עַל-
19 שִׁפְתָיו: לְהַיִּית בִּיהוָה מְבִטְחָה
יְהוֹדַעְתִּיהָ הַיּוֹם אַת-אֶתָהּ: תִּלְא
כְּתַבְתִּי לָהּ שָׁלְשָׁוּם בְּמַעֲצוֹת דַּעַת:
וְלְהוֹדִיעָהּ קִשְׁט אֲמַרִי אֲמַת לְהַשִּׁיב
אֲמַרִים אֲמַת לְשִׁלְחָהּ:

v. 11. 14. 'דוד ו'
v. 19. במצק מ'
v. 20. שלשם כ'

10. B.dW: (Streit) u. Schande. vE: Schiffe. Sp. fort. fo hört b. S. auf, u. Str. u. Schmalz hat ein Ende. A: g. mit ihm b. S. fort.
11. reines φ. liebt, des Lippen sind holdfelig. B: Reinigkeit des φ. dW: Herzens-Reinheit L, auf keinen E. Anmutig. vE: dessen E. haben A.
12. die Erkenntnis. dW: bewahren Klugheit. vE: bewachen die Weisheit. B: Treulosen vertritt er. dW: Verräthers stützt.
13. mitten auf. dW.vE: mitten auf b. Straß (den Straßen) könnt' ich ...
14. B: fremden Weibet. dW: fremder. vE: geb

10 nes Brots den Armen. * Treibe den Spötter aus, so gehet der Zanf weg,
11 so höret auf Haber und Schmach. * Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat,
12 des Freund ist der König. * Die Augen des Herrn behüten guten Rath, aber die Worte des Verächters verkehret er.

13 Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürget werden auf
14 der Gasse. * Der Suren Mund ist eine tiefe Grube: wem der Herr ungnädig ist,
15 der fällt darein. * Thorheit steckt dem Knaben im Herzen, aber die Ruthe der Zucht wird sie ferne von ihm treiben.
16 * Wer dem Armen Unrecht thut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und mangeln.

17 Reige deine Ohren und höre die Worte der Weisen, und nimm zu Herzen meine
18 Lehre; * denn es wird dir sanft thun, wo du sie wirst bei dir behalten, und werden mit einander durch deinen Mund wohl
19 gerathen, * daß deine Hoffnung sei auf den Herrn. Ich muß dich solches täglich
20 erinnern, dir zu gut. * Habe ich dir nicht mannigfaltig vorgeschrieben, mit
21 Rathen und Lehren, * daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?

20. A. A.: mannigfaltiglich.

grube ... Buhlerin. A: des fr. Welches. B: wer dem H. verhaßt ist. vE: den läßt Zeh. f. Zorn treffen, der hinein f.

15. hängt d. An. am H. B: ist mit eines Kn. H. verbunden. dW: Th., fest gekettet ans ..., der Stoc d. Züchtigung entfernt f. daraus. vE: Gasset die Th. in ... so w. d. Zuchtstruße f. schon herausstreiben.

16. B: daß er das Seltige vermehre, u. einem R. gibt, das gereicht zu lauter Mangel. dW: Man drückt den A., um ihn reich zu machen; man g. dem R., nur zum R. vE: Der Eine ... doch wird dieser reicher; der Andre ... der doch nur ärmer w.

17. dein Ohr. B: richte dein H. auf m. Erkenntniß. vE: Weisheit. dW: habe Acht ... Belehrung.

18. auf deinen Lippen bereit sein. B: w. lieblich sein ... in deinem Innersten bewahren w. dW: schön ist ... bewahrest in d. Innern. vE: ergötend sind sie.

Polzgottern-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Koth.

panibus enim suis dedit pauperi. Victoriam et honorem acquirat, qui dat munera; animam autem aufert
25, 21. Ga. 21. accipientium. * Ejice derisorem, et 10
90. exhibit cum eo jurgium, cessabuntque causae et contumeliae. * Qui diligit 11
cordis munditiam, propter gratiam labiorum suorum habebit amicum regem. * Oculi Domini custodiunt scientiam; et supplantantur verba iniqui.
25, 13. Dicit piger: Leo est foris, in medio 13
23, 27. platearum occidendus sum. * Fovea 14
profunda os alienae: cui iratus est Dominus, incidet in eam. * Stultitia colligata est in corde pueri, et virga disciplinae fugabit eam. * Qui 16
Ga. 8, 21. calumniatur pauperem ut augeat divitias suas, dabit ipse ditiori et egebit.
23, 13a. v. 22a. 14, 21.

2, 2, 4, 20, 5, 1. Inclina aurem tuam et audi verba 17
sapientium, appone autem cor ad doctrinam meam: * quae pulchra erit tibi, cum servaveris eam in ventre tuo, et redundabit in labiis tuis,
3, 5a. Ps. 71, 57. Jer. 17, 7; Ebr. 3, 7a. * ut sit in Domino fiducia tua, unde 19
et ostendi eam tibi hodie. * Ecce, 20
Mich. 6, 8. descripsi eam tibi tripliciter in cogitationibus et scientia, * ut ostenderem 21
Le. 1, 4. tibi firmitatem et eloquia veritatis, respondere ex his illis, qui miserunt te.
25, 13.

9. Al. * Victoriam - accipientium.
17. St (ab in.) Fili mi!

dW: wenn f. bereit sind allzumal ...

19. Inversteht ... Heute unterwerfe ich dich, eben dich. B: habe ich dir, ja dir H. bekannt gemacht. dW: das lehr' ich dich H., ja dich. (vE: lehrte ich dich; jetzt aber kommt es auf dich an?)

20. B: dir n. herrliche Dinge ...? dW: Siehe, ich H. dir Herrliches geschr. an Rathschlägen u. Klugheit. vE: ... die vorzüglichsten Vorschriften gegeben durch Rath u. Klugheitslehren? A: Siehe ich H. sie dir dreifach beschriebenen durch Gedanken u. Erkenntniß. B: mit allerlei R. u. Erf.

21. B: die Gewißheit von d. Worten d. W., daß du wahrhaftige Worte ... dW: dir kund zu thun Recht [und] Reden d. W., damit du Wahrh. zur Antwort bringest. vE: um dich bekannt zu machen mit den wahren u. verlässlichsten Sprüchen, damit du mit diesen v. Spr. Rede geben ... beauftragen.

XXII.

Præcepta miscella prudentiæ in conversatione.

22 Μὴ ἀποβιάζου πένητα, πτωχὸς γὰρ ἐστίν·
καὶ μὴ ἀτιμᾶσης ἀσθενῆ ἐν πύλαις. 23 Ὁ γὰρ
κύριος κρινεῖ αὐτοῦ τὴν δίκην, καὶ ῥύσῃ σὴν
ἄσυχλον ψυχὴν. 24 Μὴ ἴσθι ἑταῖρος ἀνδρὶ θυ-
μώδει, φίλω δὲ ὀργίλω μὴ συναυλλίζου, 25 μὴ-
ποτε μάθης τῶν ὁδῶν αὐτοῦ καὶ λάβῃς βρο-
χους τῆ σῆ ψυχῆ. 26 Μὴ δίδου σεαυτὸν εἰς
ἐγγύην, ἀισχνόμενος πρόσωπον· 27 ἔαν γὰρ
μὴ ἔχῃς πόθεν ἀποτίσης, λήθονται τὸ στρώμα
τὸ ὑπὸ τὰς πλευράς σου. 28 Μὴ μέταίρῃς ὄρια
αἰῶνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου. 29 Ὁρατικὸν
ἄνδρα καὶ ὄξυν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ βασιλευ-
σιν δεῖ παρυστάναι, καὶ μὴ παριστάναι ἀνδρά-
σιν κωθροῖς.

XXIII. Ἐὰν καθίσῃς δειπνεῖν ἐπὶ τρα-
πέζης δυνάστου, νοητῶς νόει τὰ παρατιθέμενά
σοι, 2 καὶ ἐπιβάλλε τὴν χεῖρά σου, εἰδὼς ὅτι
τοιαυτὰ σε δεῖ παρασκευάσαι. Εἰ δὲ ἀπλη-
στότερος εἶ, 3 μὴ ἐπιθύμει τῶν ἐδεσμάτων
αὐτοῦ· ταῦτα γὰρ ἔχειται ζωῆς ψευδοῦς. 4 Μὴ
παρεκτείνου πένης ὧν πλουσίω· τῆ δὲ σὺ ἐν-
νοίᾳ ἀπόσχου. 5 Ἐὰν ἐπιστήσης τὸ σὸν ὄμμα
πρὸς αὐτόν, οὐδαμοῦ φανεῖται· κατεσκευάσεται
γὰρ αὐτῷ πτέρυγες ὡς περ ἀετοῦ, καὶ ὑποστρέ-
φει εἰς τὸν οἶκον τοῦ προσετηκότος αὐτοῦ.

6 Μὴ συνδειπνεῖ ἀνδρὶ βασιάνω, μὴδὲ ἐπι-
θύμει τῶν βρωμάτων αὐτοῦ· 7 ὃν τρόπον γὰρ
εἴ τις καταπίοι τρίχα, οὕτως ἐσθίει καὶ πίνει.
Μηδὲ πρὸς σε εἰσαγάγῃς αὐτόν 8 καὶ φάγῃς τὸν

22. D* γάρ.

23. A¹: ἐαυτῷ (αὐτῷ A²B). B (pro dik.) κρίσιν.
A²: ῥύσει τὴν ἄσ.

27. B: ἔχη π. ἀποτίση.

28. FX: ἃ ἔστησαν.

29. D: (bis) παραστήναι. EX: δεῖ παριστάναι.
B: (bis) παρυστάναι.

1. FX: δειπνήσαι.

2. D: τὰς χεῖρας.

5. F: Ἐὰν ἐπιστήσης ... πτερύγια. D: προσεστ. αὐ-
τόν.

6. DX: τῶν ἐδεσμάτων αὐτῷ.

22. אל-תגזל-הל פי דל-הוא ואל-
23 תדבא עני בשער: פי-יהיה יריב
24 ריבם וקבע את-קבעיהם נפש: אל-
תתרע את-בעל אף ואת-איש ה'מות
הלא תבוא: פן-תאלף ארחתו ולקחת
26 מוקש לנפשו: אל-תהי בתקע-יכף
27 בערכים משאות: אם-אין-לה לשלם
28 למה-וקח משכבה מתחתיה: אל-
תסג בקבל עולם אשר עשו אבותיה:
29 חיות איש מהיר במלאכתו לסני-
מלקים ותוצב בל-ותוצב לסני-
חשקים:

XXIII. פי-תשב ללחם את-מושל
2 בין תבין את-אשר לסני: ושמת
שפין בלעה אם-בעל נפש אתה:
3 אל-תתאו למטעמותיו והוא לחם
4 פזים: אל-תיגע להעשיר מבינתה
5 חדל: התעור עיניה בן ואיננו פי
עשה יעשה-לו כנפים כנשר ועיף
השמים:

6 אל-תלחם את-לחם רע עין ואל-
7 תתאו למטעמותיו: פי במו-שער
כנפשו פן-הוא אכול ושתה נאמר
8 לה ולבו בל-עמה: שתה-אכלת

v. 25. ארחיו ק'

v. 26. כנ"א ב' כסמך

v. 5. יעף ק' ib. כנ"א ב' כסמך

v. 5. יעף ק' ib. כנ"א ב' כסמך

22. weit er. vE: Bebrücte. A: Thn u. Gewalt an.
dW: Schwachen ... Ehre [des Gerichts].

23. Pfänderer um ihre Seele pfländern. B: Streif-
sache ausführen. vE: führt ihre Str. A: ist der Rich-
ter seines Handels. dW: streitet ihren Streit, u. be-
raubt ihre Räuber des Lebens. vE: raubt denen das
L, die sie berauben. B: die Seele.

24. zum Zornigen. dW: u. mit d. Hitzigen achte
n. um. vE: Laß dich n. ein mit ... pflege keinen Um-
gang m. d. Heftigen. A: Schlies f. Freundschaft m.
einem 3. Menschen.

Der zornige Mann. Das Essen mit einem Herrn u. bei einem Reichlichen. XXII.

22 Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden
 23 nicht im Thor; * denn der Herr wird ihre Sache handeln, und wird ihre Un-
 24 tertreter untertreten. * Gefelle dich nicht zum zornigen Mann, und halte dich nicht
 25 zu einem grimmigen Manne: * du wirst seinen Weg lernen, und deiner Seele
 26 Aergerniß empfangen. * Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhassten und für
 27 Schuld Bürge werden; * denn wo du es nicht hast zu bezahlen, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.
 28 * Treibe nicht zurück die vorigen Grenzen,
 29 die deine Väter gemacht haben. * Siehest du einen Mann endlich in seinem Geschäfte, der wird vor den Königen stehen, und wird nicht vor den Unehlenen stehen.

XXIII. Wenn du sitzt und issest mit einem Herrn, so merke, wen du vor dir
 2 hast, * und setze ein Messer an deine Kehle, willst du das Leben behalten;
 3 * wünsche dir nicht seiner Speise, denn 4 es ist falsches Brot. * Bemühe dich nicht reich zu werden, und laß ab von deinem
 5 Fünklein. * Laß deine Augen nicht fliegen dahin, das du nicht haben kannst; denn dasselbe macht ihm Flügel wie ein Adler, und steigt gen Himmel.

6 Ist nicht Brot bei einem Reichlichen, und wünsche dir seiner Speise nicht;
 7 * denn wie ein Gespenst ist er inwendig. Er spricht: Ist und trink; und sein Herz
 8 ist doch nicht an dir. * Deine Wissen,

25. U.L: empfangen. 29. A.A: emsig (rüstig).
 3. A.A: ein falsches. 5. A.A: macht sich.
 U.L: flucht.

25. Gaubriek. dW: für dich. vE: damit du dir n. angewöhnst ihre Sitten, n. in Gefahr deine S. setzest.
 26. Schulden. B: mit der S. einschlagen. dW: die S. vE.A: (ihren) Handschlag geben.

27. B.dW: warum soll m. dein ...? vE: daß man nicht ... wegnehme.

28. alten Gr. B.dW.vE: Berrücke. vE: festgesetzt.

29. emsig. B: fertigen M. dW: der rüstig ist. vE: gewandt. B: gestellt werden. dW: Königen w. er dienen, nicht w. er Niedrigen b. vE: der müsse beim Könige angestellt, u. n. bei Eeringen angestellt werden!

1. merke wohl. B: m. einer Herrschaft, so betrachte w. dW.vE: Herrscher.

2. wenn du große Begierde hast. dW: gierig bist. B: lästern. (vE: Du setzest dir selbst das ... wenn du

v.169. Non facias violentiam pauperi, quia 22
 pauper est, neque conteras egenum
 Da.16,14a. in porta; * quia judicabit Dominus 23
 Job.31,12; causam ejus, et configet eos, qui
 Pr.22,11.Pr. confixerunt animam ejus. *Noli esse 24
 26,1.2. amicus homini iracundo, neque ambu-
 15,10,29,32. les cum viro furioso, * ne forte 25
 Sir.8,16. discas semitas ejus, et sumas scanda-
 lum animae tuae. * Noli esse cum 26
 6,1.11,15,17, his, qui desigunt manus suas et qui
 18,Sir.3,16. vades se offerunt pro debitis; * si 27
 enim non habes, unde restituas, quid
 20,16. causae est ut tollat operimentum de
 cubili tuo? * Ne transgrediaris termi- 28
 22,10.Dt.27, nos antiquos, quos posuerunt patres
 17,Job.24,2. tui. * Vidisti virum velocem in opere 29
 Ma.5,10. suo? Coram regibus stabit, nec erit
 21,5. ante ignobiles.

Quando sederis ut com- **XXIII.**
 edas cum principe, diligenter attende,
 quae apposita sunt ante faciem tuam,
 Sir.9,17. * et statue cultrum in gutture tuo, 2
 si tamen habes in potestate animam
 tuam; * ne desideres de cibis ejus, 3
 v.6. in quo est panis mendacii. * Noli 4
 27,24,29,30. laborare ut diteris, sed prudentiae
 17M.6,6. tuae pone modum. *Ne erigas ocu- 5
 Ecol.6,9. los tuos ad opes quas non potes ha-
 bere; quia facient sibi pennas quasi
 Ap.12,14. aquilae, et volabunt in coelum.
 (Jac.1,11; Pr.30,19.)

Ne comedas cum homine invido, 6
 Sir.14,10. et ne desideres cibos ejus; * quon- 7
 v.3. iam in similitudinem arioli et con-
 jectoris aestimat quod ignorat. Com-
 ede et bibe! dicet tibi, et mens ejus
 non est tecum. * Cibos quos com- 8

27. Al.: op. tuum.

dich von der Gier beherrschen (sehest!)
 3. seinen Speisen. B.dW.A: Laß dich n. gelassen.
 vE: Sei n. lästern.dW.vE: nach f. Federbissen. B.A:
 Lügenbrot. vE: Trugspeisen. dW: betrügl. Speise.
 4. v. deiner Klugheit. dW: [dieser] deiner? vE:
 verzichte auf diesen Verstand!
 5. nach dem. B.vE: Willst du ... lassen, das doch
 nichts ist? dW: bald nicht mehr ist?
 6. seinen Speisen. B: das Br. dessen, der ein arges
 Auge hat. dW.vE: vom Br. des Mißgünstigen.
 7. wie er's admitt in seiner Seele, so ist er. B:
 ausdenkt. dW: er rechnet in s. Herzen. vE: er gegen
 sich selbst farget, so ist's ... meint es n. so. B.dW.vE:
 mit dir.
 8. B.dW: Deinen B. den ... vE: Den B.

XXIII.

Præcepta miscella de educatione et sobrietate.

ψωμόν σου μετ' αὐτοῦ· ἐξεμέσει γὰρ αὐτὸν
καὶ λυμανεῖται τοὺς λόγους σου τοὺς καλοὺς.
9 Εἰς ὅσα ἀφρονος μηδὲν λέγῃς, μήποτε μνηστη-
ρίση τοὺς συνετοὺς λόγους σου. 10 Μὴ μεταθῆς
ὄρια αἰώνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου, εἰς δὲ
κτῆμα ὀρφανῶν μὴ εἰσελθῆς· 11 ὁ γὰρ λυτρού-
μενος αὐτοὺς κύριος κραταιὸς ἐστίν, καὶ κρινεῖ
τὴν κρίσιν αὐτῶν μετὰ σοῦ. 12 Δὸς εἰς παι-
δείαν τὴν καρδίαν σου, τὰ δὲ ὠτά σου ἐτοιμα-
σον λόγοις αἰσθήσεως. 13 Μὴ ἀπόσχῃ νῆπιον
παιδῶν· ὅτι ἐὰν πατάξῃς αὐτὸν ῥάβδῳ, οὐ
μὴ ἀποθάνῃ. 14 Σὺ μὲν γὰρ πατάξεις αὐ-
τὸν ῥάβδῳ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανά-
του ῥύσῃ.

15 Τίς, ἐὰν σοφῇ γένηταί σου ἡ καρδία, εὐ-
φρανεῖς καὶ τὴν ἔμψυκον καρδίαν· 16 καὶ ἐνδια-
τράψῃ λόγους τὰ σὰ χειρὶ πρὸς τὰ ἐμὰ χεῖλη,
ἐὰν ὀρθὰ ᾖσιν. 17 Μὴ ζηλοῦτος ἡ καρδία σου
ἀμαρτωλοῦς, ἀλλὰ ἐν φόβῳ κυρίου ἴσθι ὅλην
τὴν ἡμέραν· 18 ἐὰν γὰρ τηρήσῃς αὐτά, ἔσται
σοι ἔργομα, ἡ δὲ ἐλπίς σου οὐκ ἀποστήσεται.
19 Ἄκουε, υἱέ, καὶ σοφὸς γίνου, καὶ κατεύθυνε
ἐννοίας σῆς καρδίας. 20 Μὴ ἴσθι οἰνοπότης,
μηδὲ ἐκτείνου συμβολαῖς κρεῶν τε ἀγορασμοῖς·
21 πᾶς γὰρ μέθυσος καὶ πορνόκοπος πτωχύνεται,
καὶ ἐνδύσεται διεσπασμένα καὶ ῥακάδῃ πᾶς
ὑπνώδης. 22 Ἄκουε, υἱέ, πατὴρ τοῦ γεννή-
σαντός σε, καὶ μὴ καταφρόνει ὅτι γεγηρακέν
σου ἡ μήτηρ. 23 Ἀληθεῖαν κτῆσαι, καὶ μὴ
ἀπόσχῃ σοφίαν καὶ παιδείαν καὶ σύνεσιν. 24 Κα-
λῶς ἐκτρέφει πατὴρ δίκαιος, ἐπὶ δὲ νῶφ σοφῶ
εὐφραίνεται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ. 25 Εὐφραίνεται ὁ
πατὴρ καὶ ἡ μήτηρ ἐπὶ σοί, καὶ χαίρειν ἡ
τεκουσά σε. 26 Δὸς μοι, υἱέ, σὴν καρδίαν,

תְּקִי אָפְנָה וְשִׁחַת דְּבָרֶיךָ הַנְּעִימִים׃
9 בְּאֲזְנוֹי כְּסִיל אֶל־תְּדַבֵּר כִּי־יָבוֹז לְשִׁבְלִי
י מַלְיָה׃ אֶל־תִּפְסַג גְּבוּל עוֹלָם וּבְשִׂדְי
11 וְיִתְּנִים אֶל־תְּבֹא׃ כִּי־גֹאֲלָם חֲזַק
12 הוּא־יִרְיֵב אֶת־רִיבֵיכֶם אֲתָה׃ הִבִּיאָה
לְמוֹסֵר לִבְךָ וְאֲזַנְיָה לְאִמְרֵי־דַעַת׃
13 אֶל־תִּמְנַע מִנְּעַר מוֹסֵר כִּי־תִפְנֶה בְּשִׁבְט
14 לֹא יוֹמֵת׃ אֲתָה בְּשִׁבְט תִּפְנֶה וְנִפְשׁוּ
מִשָּׂאוֹל תִּצְיִל׃

15 בְּנִי אִם־חָכֵם לִבְךָ יִשְׂמַח בְּכִי גַם־
16 אֲנִי׃ וְתַעֲלֶזְנָה כְּלִיּוֹתַי בְּדַבְּרֵי שִׁפְתֶיךָ
17 מִשְׂרָיִם׃ אֶל־יִקְנֶה לִבְךָ בְּחַטָּאִים
18 כִּי אִם־בִּירָאֵת יִהְיֶה פְלֵת־יוֹם׃ כִּי
אִם־יֵשׁ אַחֵרִית וְתִקְוֶתְךָ לֹא תִפְרֹת׃
19 שְׂמַע־אֲתָה בְּנִי וְחָכֵם וְאֲשֶׁר בְּדַרְךָ
20 לִבְךָ׃ אֶל־תִּהְיֶה בְּסַבְּאֵי־יוֹן בְּזַלְלִי
21 וְכֹשֶׁר לָמוֹ׃ כִּי־סַבָּא וְזוּלָל יוֹרֵשׁ
22 וְקָרְעִים תִּלְבִּישׁ נַוְמָה׃ שְׂמַע לְאָבִיךָ
23 הֵא יִלְדָה וְאֶל־תִּבְזֶה כִּי־זִקְנָה אֲמָךָ׃
24 אֲמַת קָנָה וְאֶל־תִּמְכֹּר חֻכְמָה וּמוֹסֵר
25 וּבִינָה׃ גּוֹל וְגוֹל אָבִי צְדִיק׃ יוֹלֵד
26 חָלָם וְיִשְׂמַח בּוֹ׃ יִשְׂמַח־אָבִיךָ וְאֲמָךָ
וְתִגְל וְיִלְדֶתְךָ׃ תִּנְנָה בְּנִי לִבְךָ לִי

8. A²: ἐξεμέσει.

9. DX: μνηστηρίσει.

10. B* & E. οἱ πατ. σε (A² uncis incl.).

13. B: παιδεύειν.

15. D: σοφός.

16. A¹X: (X† ἐὰν) ἐνδιατρίψῃ (-ίψει B; A²: ἐν-
διατρεύσει). EX: λόγων.18. A²: τηρ. ταῦτα. B: ἔργομα.

19. X: ἐννοίαν.

20. D: μηδὲ ἐκλύει.

23. A¹B* tot. vs. (A²EFX†).24. A²: Καλ. ἐκτρέφῃσει... εὐφρανθήσεται. X (pro
ψ.) καρδία.25. A²X (bis) † (p. πατ. et μήτ.) σε.v. 20. בנ'א ברגש v. 21. בנ'א סובה
v. 24. ששח'ק ib. ויולד'ק ib. גיל וגיול'ק

8. vE: genossen ... wieder von dir geben.

9. vE: Zu den Ohren ... noch so weise Reden ver-
achtest er.10. alten ... Fomme (vgl. 22, 28). dW: in die
Gelder d. W. schreite n. ein. vE: brich n. ein.11. dW. vE: Rüdher. dW: freiset ihren Streit mit
dir. A: Verwandter!12. dW: Zurechtweisung. vE: Laß dir die Zuch-
lehre aus G. gehen, u. zu Ohren d. Sprüche der Weis-
heit. B: Reden d. Erkenntnis. dW: Einsicht. A:
Laß d. G. eingehen in die Lehre ... kommen zu d. Wer-
ten d. Grf.13. muß er n. sterben. B: Entzeuch dem Kn. die
Zucht n. dW: Züchtigung. vE: Laß es ... an Zucht
n. fehlen. dW: Stocke. B. dW. vE. A: schlüssig, wir-
...

14. dW: Schläge ... so errettest. vE: Du sollst...

Das Herz zur Zucht. Die Züchtigung des Knaben. Die Säufer u. Schlemmer. XXIII.

die du gegessen hast, mußt du ausspeien, und mußt deine freundlichen Worte ver-
 9 Ioren haben. * Rede nicht vor des Narren
 Ohren; denn er verachtet die Klugheit
 10 deiner Rede. * Treibe nicht zurück die
 vorigen Grenzen, und gehe nicht auf der
 11 Walfen Acker; * denn ihr Erbster ist
 mächtig, der wird ihre Sache wider dich
 12 ausführen. * Gib dein Herz zur Zucht,
 und deine Ohren zu vernünftiger Rede.
 13 * Laß nicht ab, den Knaben zu züchtigen;
 denn wo du ihn mit der Ruthe hauest,
 14 so darf man ihn nicht tödten. * Du haue-
 est ihn mit der Ruthe, aber du errettest
 seine Seele von der Hölle.
 15 Mein Sohn, so du weise bist, so freuet
 16 sich auch mein Herz; * und meine Nieren
 sind froh, wenn deine Lippen reden, was
 17 recht ist. * Dein Herz folge nicht den
 Sündern, sondern sei täglich in der Furcht
 18 des Herrn; * denn es wird dir hernach
 gut sein, und dein Warten wird nicht feh-
 19 len. * Höre, mein Sohn, und sei weise,
 20 und richte dein Herz in den Weg. * Sei
 nicht unter den Säufern und Schlemmern;
 21 * denn die Säufer und Schlemmer verar-
 men, und ein Schläfer muß zerrissene Klei-
 22 der tragen. * Gehorche deinem Vater,
 der dich gezeugt hat, und verachte deine
 23 Mutter nicht, wenn sie alt wird. * Kaufe
 Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weis-
 24 heit, Zucht und Verstand. * Ein Vater
 des Gerechten freuet sich; und wer einen
 Weisen gezeugt hat, ist frohlich darüber.
 25 * Laß sich deinen Vater und deine Mutter
 freuen, und frohlich sein, die dich gezeugt
 26 hat. * Gib mir, mein Sohn, dein Herz,

8. U.L: gefsen hatteft ... die freundliche W.

ederas evomes, et perdes pulchros
 9,8. (Mt. 7,6. sermones tuos. * In auribus insi- 9
 pientium ne loquaris; quia despicient
 22,28. pp. doctrinam eloquii tui. * Ne attingas 10
 Ex. 22,22. parvulorum terminos, et agrum pupil-
 22,23. Pa. 64, 6. Mal. 3,5. lorum ne introeas; * propinquus enim 11
 illorum fortis est, et ipse iudicabit
 12 contra te causam illorum. * Ingre-
 diatur ad doctrinam cor tuum, et
 13 aures tuae ad verba scientiae. * Noli
 13,24. 22,15. 29,15. 17. Sir. 30,1. subtrahere a puero disciplinam; si
 enim percusseris eum virga, non mo-
 22,15. rietur. * Tu virga percuties eum, 14
 et animam ejus de inferno liberabis.

27,11. Fili mi, si sapiens fuerit animus 15
 tuus, gaudebit tecum cor meum; * et 16
 exultabunt renes mei, cum locuta
 fuerint rectum labia tua. * Non ae- 17
 3,31. 24,1. 10. muletur cor tuum peccatores, sed in
 timore Domini esto tota die; * quia 18
 habebis spem in novissimo, et praes-
 24,14. stolatio tua non auferetur. * Audi, 19
 4,11. 10,17. 16,17. filii mi, et esto sapiens, et dirige in 20
 F. 3, 22. Sir. via animum tuum. * Noli esse in 20
 18, 21. L. 21. conviviis potatorum, nec in comessa-
 21, 13. 15. tionibus eorum, qui carnes ad vescen-
 dum conferunt; * quia vacantes po- 21
 21,17. Sir. 19. tibus et dantes symbola consumer-
 1. tur, et vestiatur pannis dormitatio.
 20,13. * Audi patrem tuum, qui genuit te, 22
 1,9. Sir. 3. 12aa. et ne contemnas, cum senuerit mater
 tua. * Veritatem eme, et noli ven- 23
 4,7. dere sapientiam et doctrinam et in-
 10,1. 15,30. telligentiam. * Exultat gaudio pater 24
 27,11. justus; qui sapientem genuit, laetabitur
 in eo. * Gaudeat pater tuus et ma- 25
 1Ch. 22,19. ter tua, et exultet quae genuit te.
 * Praebe, filii mi, cor tuum mihi, 26

16. S: recta.

schlagen, damit du ...

15. dein Herz w. ist, so wird ... freuen. dW. vE. A: fr. sich m. S., ja meines (mein eigenes). B: ja ich werd' es thun?

16. frohlich sein. B: was billig. dW: Wahrheit. vE: mein Innerstes frohlocht.

17. eifre n. nach. vE: strebe. B: Laß sich d. S. n. ereifern über die S. dW: beeifere f. n. um ...

18. dW: wenn der Ausgang da ist, so w. deine Hoffnung n. vernichtet sein. vE: dann w., w. es zu Ende geht, auch ... getäuscht werden. B: sintemal eine Belohnung ist, so w. d. Erwartung n. abgetrennt

werden.

19. vE: werbe ... lenke. dW: graben B. B: laß b. S. auf dem B. einhergehen.

20. Weinsäufere. B: noch u. b. Fleischnessere? dW: die ihren Leib verschwenden. vE: eigenen L. verschwelgen.

21. dW: der S. u. Verschwenker ... in Lumpen kleidet Schlemmer. vE: Schwelger ... wird gekleidet der Trunkschlaftrige. B: ein Schlemmer wird zerrissene L. müssen anziehen.

22. dW: er h. dich ge.

25. geboren. dW. A: Möge sich. vE: Fr. mögen sich,

XXIII. *Præcepta miscella de sobrietate et aversatione imptorum.*

οἱ δὲ σοὶ ὀφθαλμοὶ ἐμὰς ὁδοὺς τηρεῖσσαν.
27 Πίθος γὰρ τετραήμερος ἐστὶν ἀλλότριος οἶκος
καὶ φρεῖαρ στενὸν ἀλλότριον. 28 Οὗτος γὰρ
συντόμως ἀπολείπεται, καὶ πᾶς παράνομος ἀνα-
λωθῆσεται.

29 Τίνι οἶαι; τίνι θόρυβος; τίνι κρίσεις;
τίνι ἀηδία καὶ λέσγαι; τίνι συντρομίματα διὰ
κενῆς; τίνος πελιδοὶ ὀφθαλμοί; 30 Οὐ τῶν
ἐγχερονίζοντων ἐν οἴνοις; οὐ τῶν ἰχνεύοντων ποῦ
πότοι γίνονται; 31 Μὴ μεθύσκεσθε οἴνω, ἀλλὰ
ὀμλεῖτε ἀνθρώποις δίκαιοις, καὶ ὀμλεῖτε ἐν
περιπάτοις· ἐάν γὰρ εἰς τὰς φιάλας καὶ εἰς τὰ
ποτήρια δῶς τοὺς ὀφθαλμούς σου, ὕστερον
περιπατήσεις γυμνότερος ὑπέρου, 32 τὸ δὲ
ἔσχατον ὥσπερ ὑπὸ ὀφews πεπληγῶς ἐκτείνε-
ται, καὶ ὥσπερ ὑπὸ κεράστου διαγείται αὐτοῦ
ὁ ἴος. 33 Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὅταν ἴδωσιν ἄλ-
λοτριον, τὸ στόμα σου τότε λαλήσει σκολιά,
34 καὶ κατακείη ὥσπερ ἐν καρδίᾳ θαλάσσης,
καὶ ὥσπερ κυβερνήτης ἐν πολλῷ κλύδωνι,
35 ἔρεῖς δέ· Τυπτοῦσίν με, καὶ οὐκ ἐπόνεσα·
καὶ ἐνέπαιξάν μοι, ἐγὼ δὲ οὐκ ἤδην. Πότε
ὀρθρος ἔσται, ἵνα ἐλθὼν ζητήσω μεθ' ὧν συν-
ελεύσομαι;

XXIV. Τίε, μὴ ζηλώσης κακὸν ἄνδρα,
μηδὲ ἐπιθυμῆσης εἶναι μετ' αὐτῶν. 2 ψευδῆ
γὰρ μελετᾷ ἡ καρδία αὐτῶν, καὶ πόνους τὰ
χειλῆ αὐτῶν λαλεῖ. 3 Μετὰ σοφίας οἰκοδομεῖ-
ται οἶκος, καὶ μετὰ συνέσεως ἀνορθοῦνται·
4 μετὰ αἰσθήσεως ἐμπίπλονται ταμιεῖα ἐκ παρ-
τός πλοῦτου τιμίον καὶ καλοῦ. 5 Κρείσσων
σοφὸς ἰσχυροῦ, καὶ ἀνὴρ φρόνησιν ἔχων γεωρ-
γίου μεγάλου. 6 Μετὰ κυβερνήσεως γίνεται
πόλεμος, βοήθεια δὲ μετὰ καρδίας βουλευ-
τικῆς.

27. EFx: τετραήμερος.

28. A¹X: Οὕτως (Οὗτος A²B).

29. X: κρίσεις (Al.*). B† (a. ἀγδ.) δὲ. A¹: πείλιοι
(πελιδοὶ A²B). B† (a. ὀφθ.) οἱ.

30. X (pro ἰχν.) κατασκοπυμένων.

31. B: μεθ. ἐν οἴνοις ... * (alt.) εἰς.

32. B: αὐτῷ ὁ ἴος.

35. X: εἴτα ἔρεῖς· T. EFx: Ἐτυπτόν. B² non
interp. post ἤδην, et post συνελ. ponit punctum.

4. A²X† (ab init.) καὶ. B: ἐμπίπλονται (FX:
ἐμπίπλονται). EFx† (a. ταμ.) τὰ ... * ἐκ (A² uncis
incl.).

27 וְעֵינֶיךָ דְרָכֵי תִרְצָנָה: פִּי-שִׁוּחָה

28 עֲמֹקָה זִנְהָה וּבְאֵר צָרָה נִכְרִיָּה: אֶף-
הוּא פְּחַתָּה תֵּאָלֵךְ וּבִגְדָיִם בְּאֵדָם
תִּחְסֹף:

29 לְמִי אֹיִי לְמִי אָבִי לְמִי מִדְּרָגִים

לְמִי-שִׁיחַ לְמִי פִּצְעִים חֲנָם לְמִי

30 חֲכַלְלִית עֵינַיִם: לְמֵאֲחָרַיִם עַל-הַיַּיִן

31 לְכַאִים לְהַקְוֹר מִמֶּסְךָ: אַל-תֵּרָא יוֹן

פִּי וּתְאָדָם פִּי-יִתְּנֵן בְּפִים עֵינֹ וְתִהְיֶה

32 בְּמִשְׁרָיִם: אַחֲרִיתוֹ פִּנְחָשׁ יִשְׁךָ

33 וּכְסָפְעֵנִי יִפְרָשׁ: עֵינֶיךָ יִרְאוּ זִרוֹת

34 וְלִבְךָ יִדְבֵר תַּהֲפֹכֹת: וְהָיִית׃ פִּשְׁכָּב

לִבְלִבָּיִם וְכִשְׁכֵּב בְּרֹאשׁ חֲבֹל: הַפּוֹנֵי

בְּלִחְלוֹתַי הִלְמֹנִי בְּל-יִדְעָתִי מִתִּי

אָקִיץ אֹחִיָּה אֲבַקְשָׁנָה עוֹד:

XXIV. אַל-תִּקְנָא בְּאֲנָשֵׁי רַעָה וְאַל-

2 תִּתְאוּ לַהֲוֹת אִתָּם: פִּי-שִׁדּוּ יִהְיֶה לְבָם

3 וְעִמָּל שְׂפָתֵיהֶם תִּדְבַּרְנָה: בְּחֻמָּה

4 יִבְנֶה בַיִת וּבִתְבַרְנָה יִתְבַּנֶּן: וּבִדְעַת

5 תִּדְרִים יִפְלָאָה פְּלִהֹן יִקָּר וְנָעִים:

6 תִּבְרַחֲכֶם בְּעוֹז וְאִישׁ יַעַת מְאֹמֶץ-כַּח:

7 פִּי בְּתַחֲפֹלוֹת תַּעֲשֶׂה-לֶךָ מִלְחָמָה

וְתִשְׁעָה בְּרֵב יוֹעֵץ:

v. 26. כ' תצרח

v. 29. כ' מדינים ib. תכלית

v. 31. כ' כנס

v. 5. כ' בפח

26. dW: dein Fluge bewahre m. B. vE: deine
mögen wahren meinen Weg.

27. B: u. eine Unbekannte. dW.vE: ein enge
Worn das fremde Weib (vgl. 22,14).

28. machet der Berächter ... mehr. B: wie auf
einen Raub, u. vermehret die Treulosen. dW: sie
Tr. ... sammelt sie. vE: übertrifft die frechsten ...?

29. B: Bei wem ... leidet? dW.vE.A: Wer hat.
vE: Wunden um nichts. dW.A: trübe fl.

30. man lange. B: bei denen die ... sich verspäten.
dW: spät ... sitzen, d. kommen, um gewürzten Weis
zu kosten. vE: Würzweine.

Die Ehebrecherin. Der Wein wie eine Schlange. Das ordentliche Haushalten. XXIII.

und laß deinen Augen meine Wege wohl
27 gefallen. * Denn eine Hure ist eine tiefe
Grube, und die Ehebrecherin ist eine enge
28 Grube. * Auch lauert sie wie ein Räuber,
und die Frechen unter den Menschen
sammelt sie zu sich.

29 Wo ist Weh? wo ist Leid? wo ist
Sank? wo ist Klagen? wo sind Wun-
den ohne Ursach? wo sind rothe Augen?

30 * Rehmlich, wo man beim Wein liegt,
und kommt auszusaufen, was eingeschenkt

31 ist. * Siehe den Wein nicht an, daß er
so roth ist und im Glase so schön stehet:
32 er gehet glatt ein, * aber darnach beißt
er wie eine Schlange, und sticht wie eine

33 Otter. * So werden deine Augen nach
andern Weibern sehen, und dein Herz

34 wird verkehrte Dinge reden, * und wirfst
sein wie einer, der mitten im Meer schläft,
und wie einer schläft oben auf dem Mast-

35 baum. * Sie schlagen mich, aber es thut
mir nicht wehe; sie klopfen mich, aber ich
fühle es nicht. Wenn will ich aufwachen,
daß ich es mehr treibe?

XXIV. Folge nicht bösen Leuten,
und wünsche nicht bei ihnen zu sein;
2 * denn ihr Herz trachtet nach Schäden,
und ihre Lippen rathen zum Unglück.
3 * Durch Weisheit wird ein Haus gebauet,
4 und durch Verstand erhalten; * durch
ordentliches Haushalten werden die Kam-
mern voll aller köstlicher, lieblicher Reich-
5 thümer. * Ein weiser Mann ist stark,
und ein vernünftiger Mann ist mächtig
6 von Kräften; * denn mit Rath muß man
Krieg führen, und wo viele Rathgeber
sind, da ist der Sieg.

2. U.L. zu Unglück.

31. **Becher.** B: seine Farbe gibt, u. so gl. stets
eingehet. dW: Perlen wirft, sanft hinunter gleitet.
(vE: er schleicht sich hinein, wenn er grab am besten
ist?) A: er schleicht lieblich hinunter.

32. B: An seinem Ende. dW: Am Ende. vE.A: Zu-
lept. dW: sticht ... u. wie e. Ratter b. er. vE: ver-
wundet. B.A: Wafflist?

33. B.dW.vE.A: fremden. vE: Unanständiges.

34. dW: vorn am M.

35. dW: stoßen. vE: schlügen ... fühlte keinen
Schmerz; sie stießen ... nichts; wenn ich erwache, so
werde ich doch nach demselben wieder verlangen. dW:
aufw., will ich ihn suchen. B: W. werbe ...? Ich w.
denselben noch mehr f.

14, 12. et oculi tui vias meas custodiant. * Fo- 27
22, 14, 2, 16. vea enim profunda est meretrix, et
7, 12, 22. puteus angustus aliena. * Insidiatur 28
in via quasi latro, et quos incautos
viderit, interficiet.

Cui vae? cujus patri vae? cui rixae? 29
cui foveae? cui sine causa vulnera?
v. 20. Es. 5, 12. cui suffusio oculorum? * Nonne his, 30
qui commorantur in vino et student
calicibus epotandis? * Ne intuearis 31
vinum, quando flavescit, cum splen-
duerit in vitro color ejus: ingreditur
Cant. 7, 9. blande, * sed in novissimo mordebit 32
20, 17. ut coluber, et sicut regulus venena
diffundet. * Oculi tui videbunt extra- 33
Sir. 9, 8. Ma. 5, 28. neas, et cor tuum loquetur perversa,
* et eris sicut dormiens in medio 34
mari, et quasi sopitus gubernator
amisso clavo, * et dices: Verbera- 35
Es. 56, 12. verunt me, sed non dolui; traxerunt
me, et ego non sensi. Quando evigi-
labo et rursus vina reperiam?

1, 10, 23, 17. Ne aemuleris viros malos, **XXIV.**
Ps. 1, 1, 37, 1. nec desideres esse cum eis; * quia 2
rapinas meditatatur mens eorum, et
Ps. 10, 7. fraudes labia eorum loquuntur. * Sa- 3
3, 23, 14, 1. pientia aedificabitur domus, et pru-
dentia roborabitur; * in doctrina 4
3, 10, 8, 21, 21, 20. Ps. 144, 18. replebuntur cellaria, universa sub-
stantia pretiosa et pulcherrima. * Vir 5
21, 22. Eccl. 9, 16. sapiens fortis est, et vir doctus robu-
stus et validus; * quia cum dispo- 6
11, 14, 15, 22. sitione initur bellum, et erit salus,
ubi multa consilia sunt.

29. A.I.: suffusio.

33. A.I.: extranea.

1. Eifers. u. nach ... (wie 23, 17).

2. B: finnet der Verführung nach ... reden von
Rüßeligkeit. dW.vE: (auf) Verderben finnet ...
Unheil ...

3. vE: steigt e. f. empör. vE.A: Klugheit. B.dW.
vE.A: befestigt.

4. durch Vernunft. B: Erkenntniß. dW.A: Ein-
sicht. vE: Geſchtheit. B: Gütern. vE: Schätzen.
dW.A: Habe.

5. B: ist in der Stärke, u. e. M. von Erkenntniß
beseztigt die Kraft. dW: hat St. u. der kundige ...
seine Kr. vE: bleibt bei ... geschickter M. verstärkt b.
Macht.

6. Flugem M. B: weisem. dW: fluger Leitung.

XXIV.

Praecepta miscella de piorum officiis.

7 Σοφία καὶ ἔννοια ἀγαθὴ ἐν πύλαις σοφῶν· σοφοὶ οὐκ ἐκυλίθουσιν ἐκ στόματος κυρίου, ὁ ἀλλὰ λογιζοῦνται ἐν συνεδρείοις. Ἀπαιδεύονται συναντῆθαι θάνατος, ἡ ἀποθνήσκει δὲ ἄφρον ἐν ἁμαρτίαις. Ἀκαθαρσία ἀνδρὶ λοιμῶν· ἡμιολυθθήσεται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ καὶ ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, ἕως ἂν ἐκλείπῃ. ἡ Ῥῶσαι ἀγομένους εἰς θάνατον καὶ ἐκπρῶ κτεινομένους, μὴ φείσῃ. ἡ Ἐὰν δὲ εἴπῃς· Οὐκ οἶδα τοῦτον, γινώσκει ὅτι ὁ κύριος καρδίας πάντων γινώσκει, καὶ ὁ πλάσας πνοὴν πᾶσιν αὐτὸς οἶδεν πάντα, ὅς ἀποδίδωσιν ἐκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

13 Φάγε μέλι, νιέ· ἀγαθὸν γὰρ κηρίον, ἵνα γλυκαῖσθῃ σου ὁ φάρυγξ. ἡ Οὗτος αἰσθήσῃ σοφίας τῇ σῆ ψυχῇ· ἵαν γὰρ εὐρησῇ, ἔσται καλὴ ἡ τελευταίη σου, καὶ ἐλπὶς σε οὐκ ἐγκαταλείψει. ἡ Μὴ προσαγάγῃς ἀσεβῆ νομῆ δικαίων, μηδὲ ἀπατηθῆς χορτασίᾳ κοιλίας. ἡ Ἐπίαις γὰρ πεσεῖται ὁ δίκαιος, καὶ ἀναστήσεται· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἀσθενήσουσιν ἐν κακοῖς. ἡ Ἐὰν πλοῦ ὁ ἐχθρὸς σου, μὴ ἐπιχαρῆς αὐτῷ, ἐν δὲ τῷ ὑποκειλίματι αὐτοῦ μὴ ἐπαίρου· ἡ ὅτι ὄψεται κύριος καὶ οὐκ ἀρέσει αὐτῷ, καὶ ἀποστρέψει τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ.

19 Μὴ γαῖρε ἐπὶ κακοποιοῖς, μηδὲ ζήλον ἁμαρτωλοῦς· ἡ 20 οὐ γὰρ μὴ γένηται ἔργοια πονηρῶ, λαμπτήρ δὲ ἀσεβῶν σβησθήσεται. ἡ Φοβοῦ τὸν θεόν, νιέ, καὶ βασιλεία, καὶ μηδετέρῳ αὐτῶν ἀπειθήσῃς· ἡ 22 ἐξαίτης γὰρ τίσσονται τοὺς ἀσεβεῖς, τὰς δὲ τιμωρίας ἀμφοτέρων τίς γνώσεται; Λόγον φυλασσόμενος νιός ἀπωλείας ἐκτός ἔσται, δεχόμενος δὲ ἐδέξαστο αὐτόν. Μηδὲν ψεῦδος ἀπὸ γλώσσης βασιλέως λεγέσθω, καὶ οὐδὲν ψεῦδος ἀπὸ γλώσσης αὐτοῦ οὐ μὴ ἐξέλθῃ. Μάχαιρα γλώσσα βασιλέως καὶ οὐ σαρκίνη· ὅς δ' ἂν παραδοθῇ, συντριβήσεται. ἡ Ἐὰν γὰρ ὀξυνθῇ ὁ θυμὸς αὐτοῦ, σὺν νεύροις ἀνθρώπων ἀναλίσκεται καὶ ὅσα ἀνθρώπων κατατρώγει, καὶ συγκαλεῖ ὡς περ φλόξ, ὥστε ἄβρωτα εἶναι νεοσοῖς ἀετῶν †).

7. EFX: ἐκ νόμος κυρ. 9. B† (p. Ἀκ.) δὲ. 10. B: ἐκλείπῃ. 11. A²B: ἐκπρῶς (EX: ἐκπρῶς). 12. B* (pr.) ὁ. EX† (a. πάντα) τὰ. A²EFX: ἀποδώσει. 14. EFX† (p. Οὐτως) γὰρ. A²X: αἰσθήσῃς. B: σοφίαν. EFX: καταλείψει. 15. A²: δικαίος. 16. B* ὁ. 20. A¹FX: πονηρῶν (πονηρῶν A²B; EX: πονηροῖς). 22. EX (pro γνώσ.) οἶδεν. F* Λόγον φυλ.-sin. EX* (pr.) ἀπὸ γλώσσ. B: βασιλεῖ λεγέσθω. A¹: νευρ. ἀνθρώπων (v. ἀνθρώπων A²B).

†) Post vs. 22. vulgo ponatur (vv. 23-37) cap. 30, 1-14.

7 רַמּוֹת לְאֵיִל חֲכָמוֹת בְּשֵׁעַר לֵא 7
8 יִפְתַּח-סִיְהוּ: מִחֶשֶׁב לְהִרְע לֹו בַעַל 8
9 מוֹמּוֹת יִקְרְאוּ: זְמַת אֵוֶלֶת חֲשָׂאֵת 9
10 וְהוֹעֵבֶת לְאָדָם לֵץ: הִתְרַפִּית בְּיָוִם 10
11 צָרָה צָר פְּחָקָה: הִצַּל לְקַחִים לְמוֹת 11
12 וּמָטִים לְהִרְג אִם-תִּחְשָׂוּהָ: כִּי-תֵאמָר 12
הֵן לֹא-יִדְעֵנּוּ זֶה הִלְאֵ-תִכֵּן לְבוֹת 12
הֵאֵי-יִכִּין וְנִצָּר נִפְשָׁהּ הוּא יִדַע וְהִשִּׁיב 12
לְאָדָם כַּפְּעָלוֹ: 12

13 אֲכַל-בְּנֵי דָבֵשׁ כִּי טוֹב וְנִפְתַּח מְהֵרָק 13
14 עַל-תִּפְקֵה: כֵּן וְהִנֵּה חֲכָמָה לְנִפְשָׁהּ 14
אִם-מִצְאָתָהּ וְיֵשׁ אַחֲרֶיהָ וְתִקְוָתָהּ לֹא 14
תִּתְפָּרֵת: אֲלֵהֲאָרַב רֶשַׁע לְנוֹה צְדִיק 14
15 אֲלֵהֲתִשְׁהֶד רַבְצוֹ: כִּי שִׁבַּע וַיְפֹל 15
צְדִיק וְקָם וְרָשָׁעִים וַיַּפְּשֵׁלוּ בְרַעְיָה: 15
16 בְּנִפְלֵ אֵוִיכִיָּה אֲלֵהֲתִשְׁמַח וּבַכְּפָשָׁלוֹ 16
17 אֲלֵהֲיִגַּל לְבָבָהּ: שְׁוִי-רְאָה יְהוָה וְרַע 17
בְּעֵינָיו וְהִשִּׁיב מִעֲלָיו אִפּוֹ: 17

19 אֲלֵהֲתִתְחַר בְּמַרְעִים אֲלֵהֲתִקְנֵא 19
20 בְּרָשָׁעִים: כִּי לֹא-תִהְיֶה אַחֲרֶיהָ לְרַע 20
21 כִּי רָשָׁעִים יִדְעָהּ: יִרְא אֶת-יְהוָה בְּנֵי 21
22 וְנִמְלָה עַם-שׁוֹנִים אֲלֵהֲתִתְעַרְב: כִּי- 22
שִׂתָּאֵם יָקוּם אִידָם וַיִּפִּיד שְׁנֵיהֶם מִי 22
יִדְעָה: 22

v. 14. כנ"א בסגול

v. 17. יהוה ר' עש' ברנש ib.

8. zu schaden trachtet... Tückischen. B: Wer gehet
set Schaden zu thun. dW: darauf sinnt, Böses ...
Ränfemacher. vE: Der mit Ueberlegung B. ausfällt ...
Ränfeschäftigen.

9. B: Ein thörichter Anschlag. dW: Das Verbo-
ben der Thorheit. A: Was d. Thor denket. vE: Dem
Th. wird d. Tücke zum Fall?

10. dW: Sinkt dir der Muth am Tage der R., so
sinnt auch deine Kraft. vE: Läßt du ... den R. sinken,
so ist gesperret ... B: Erzürstest du dich nachlässig ...
Angst ... bestemmt.

11. B: zum Tod hingenommen werden, u. die zur
Erwürgung w., wenn du dich entziefest. dW: die z.
T. Geführten, u. denen, d. z. Bürgen hinwanfen ...
vE: für den T. Weggeschleppten, u. den Hinwanfen

Der Erbbfiewicht. Die Weisheit wie Honigseim. Die Aufrührerischen. XXIV.

7 Weisheit ist dem Narren zu hoch, er darf seinen Mund im Thor nicht aufstun.
 8 * Wer ihm selbst Schaden thut, den heißt 9 man billig einen Erbbfiewicht. * Des Narren Lücke ist Sünde, und der Spöt- 10 ter ist ein Gräucl vor den Leuten. * Der ist nicht stark, der in der Noth nicht fest ist.
 11 * Errette die, so man tödten will, und entziehe dich nicht von denen, die man würgen 12 will. * Sprichst du: Siehe, wir verstehen es nicht: meinst du nicht, der die Herzen weiß, merket es, und der auf die Seele Acht hat, kennet es, und vergilt dem Menschen nach seinem Werk?
 13 Ist, mein Sohn, Honig; denn es ist gut, und Honigseim ist süß in deinem Galse.
 14 * Also lerne die Weisheit für deine Seele: wohn du sie findest, so wird es hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird 15 nicht umsonst sein. * Laure nicht als ein Gottloser auf das Haus des Gerech- 16 ten, verführe seine Ruhe nicht. * Denn ein Gerechter fällt siebenmal, und steht wieder auf; aber die Gottlosen versinken 17 im Unglück. * Freue dich des Falls deines Feindes nicht, und dein Herz sei nicht 18 froh über seinem Unglück: * es möchte es der Herr sehen und ihm übel gefallen, und seinen Born von ihm wenden.
 19 Erzürne dich nicht über den Bösen, und 20 eifere nicht über die Gottlosen; * denn der Böse hat nichts zu hoffen, und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen.
 21 * Mein Kind, fürchte den Herrn und den König, und menge dich nicht unter die 22 Aufrührerischen; * denn ihr Unfall wird plötzlich entstehen, und wer weiß, wenn beider Unglück kommt?

16, 6; Job. 27, 7. Excelsa stulto sapientia, in porta 7 non aperiet os suum. * Qui cogitat 8 mala facere, stultus vocabitur. * Co- 9 gitatio stulti peccatum est, et abominatio hominum detractor. * Si 10 desperaveris lassus in die angustiae, imminuetur fortitudo tua. * Erue 11 eos, qui ducuntur ad mortem; et qui trahuntur ad interitum, liberare ne cesses. * Si dixeris: Vires non 12 suppetunt: qui inspector est cordis, ipse intelligit, et servatorem animae tuae nihil fallit, reddetque homini juxta opera sua.
 23, 10; Ps. 9, 19. Sic. Comede, fili mi, mel; quia bonum 13 est, et favum dulcissimum gutturi tuo. * Sic et doctrina sapientiae animae tuae: quam cum inveneris, habebis in novissima spem, et spes tua non peribit. * Ne insidieris et quaeras 15 impietatem in domo justi, neque vates requiem ejus. * Septies enim 16 cadet justus, et resurget; impii autem corruent in malum. * Cum ceciderit inimicus tuus, ne gaudeas, et in ruina ejus ne exultet cor tuum: * ne forte videat Dominus et displiceat ei, et auferat ab eo iram suam.
 23, 10; Ps. 37, 24. Job. 5, 19. Jer. 3, 4. Am. 8, 14. Ne contendas cum pessimis, nec 19 aemuleris impios; * quoniam non 20 habent futurorum spem mali, et lucerna impiorum extinguetur. * Time Dominum, fili mi, et regem, et cum detractoribus non commiscearis; * quoniam repente consurget perditio 22 eorum, et ruinam utriusque quis novit?

8. A. A: sich selbst. 11. U. L: entzeuch. 16. U. L: in Unglück. 21. A. A: Aufrührerischen.

10. S: lapsus. 16. S: enim in die cadit ... resurgit.

den zur Schlauchbank, o daß du denen d. n. entziehst!
 12. * wäget ... deine G. dW. vE: wüßtest nicht! vE: fürwahr, so hat es ... prüft, bemerkt ... durchschauet, weiß es.
 13. er ist ... süß d. Saunen. vE: angenehm. B. dW. vE: auf b. G.
 14. B: Also ist die Erkenntniß der B. A: Lehre d. B. (vgl. 23, 18). vE: so mag auch das Aeußerste sich ergeben, aber deine Hoffnung w. n. schwinden.
 15. die Wohnung. B: du Gottl. vE: Stelle n., du Böfewicht, der ... nach ... stille Hütte. (dW: verwalte f. Lagerstätte n.) — 16. fürzen ins U. vE: erliegen im U. A: versinken im Bösen.

17. seinem Straucheln. B: wenn er niedergefällt wird. dW: Sturz. vE: wenn er stürzt. A: Untergang.
 19. dW: Entrüste. vE: Greifere. dW. vE: A: be- neide nicht.
 20. B: wird keine Belohnung haben. dW: kein [guter] Ausgang w. für den B. sein. vE: es nimmt f. gutes Ende. A: die B. haben f. Hoffnung in die Zukunft.
 21. B: so nach Veränderung stehen. dW: mit Mißveranugten laß d. n. ein. vE: m. Aufrührern.
 22. dW. A: pl. steigt ihr Verderben auf. vE: bricht ihr U. aus. B: w. erkennet B. U. dW: das U., von Weiden [verhängt], w. kennt es? vE: für B., w. kann es übersehen? A: den Untergang, den B. herbeiführen.

XXIV.

Appendix sententiarum miscellarum.

23 Ταῦτα δὲ λέγω ὑμῖν τοῖς σοφοῖς ἐπιγνώσκουσιν· Αἰδεῖσθαι πρόσωπον οὐ καλὸν ἐν κρίσει. 24 Ὁ εἰπὼν τὸν ἀσεβῆ· Δίκαιός ἐστιν, ἐπικατάρτατος λαοῖς ἔσται καὶ μισητός εἰς ἔθνη· 25 οἱ δὲ ἐλέγγοντες βελτίους φανούνται, ἐπ' αὐτοὺς δὲ ἤξει εὐλογία ἀγαθή. 26 Χεῖλη δὲ φιλήσουσιν ἀποκρινόμενα λόγους σοφούς. 27 Ἐτοιμάζει εἰς τὴν ἔξοδον τὰ ἔργα σου, καὶ παρασκευάζου εἰς τὸν ἀγρόν, καὶ πορεύου κατόπισθ' ἐν μου· καὶ ἀνοικοδομήσεις τὸν οἶκόν σου. 28 Μὴ ἴσθι ψευδῆς μάρτυς ἐπὶ σὸν πολίτην, μηδὲ πλατύνου σοῖς χεῖλεσιν. 29 Μὴ εἴπῃς· Ὁν τρόπον ἐχρήσατό μοι, χρήσομαι αὐτῷ, τίσομαι δὲ αὐτὸν ἃ με ἠδίκησεν.

30 Ὡς περ γεώργιον ἀνὴρ ἄφρων, καὶ ὡς περ ἀμπελῶν ἀνθρώπος ἐνδεὴς φρενῶν· 31 ἔαν ἀφῆς αὐτόν, χερσοθήσεται καὶ χροστομανήσει ὅλος, καὶ γίνεται ἐκλελειμμένος, οἱ δὲ φραγμοὶ τῶν λίθων αὐτοῦ κατασκάπτονται. 32 Ὅτερον ἐγὼ μετενόησα, ἐπέβλεψα τοῦ ἐκλέξασθαι παιδείαν. 33 Ὀλίγον νυστάζω, ὀλίγον δὲ καθυπνῶ, ὀλίγον δὲ ἐναγκαλιζομαι χερσὶν στήθῃ· 34 ἔαν δὲ τούτο ποιῆς, ἤξει προπορευομένη ἡ πενία σου, καὶ ἡ ἐνδεια ὡς περ ἀγαθὸς δρομέυς †).

XXV. Αὐταὶ αἱ παροιμίαι Σολομῶντος αἱ ἀδιάκριτοι, ἃς ἐξεγράψαντο οἱ φίλοι Ἐζεκίου, τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας.

2 Δόξα θεοῦ κρύπτει λόγον· δόξα δὲ βα-

23. X* ὑμῖν. B: Αἰδεῖσθαι πρ. ἐν κρίσει ἢ καλ.

25. B* ἀγαθή (ADEFX†).

26. A²B: λόγ. ἀγαθός (λ. σοφός A¹D).

27. EX: οἶκόν μου.

31. X* ὄλος.

32. A²: ἐδόξασθαι παιδ.

33. X* (pr.) δὲ. EX (pro καθυπνῶ) κάθημαι. E: ἐγκαλιζομαι.

34. A²B† (p. ἐνδ.) συ (A¹DEFX*).

†) Post vs. 34. (49. cf. ad vs. 22) vulgo ponuntur (vv. 50-77) cap. 30, 15—cap. 31, 9.

1. B: Αὐταὶ αἱ παιδεῖαι Σαλωμῶντος (E*).

2. A²: κρύπτειν.

23 גם-אלה לחכמים הדר-פנים
24 במשפטם בל-טוב. אמר. לרשע צדיק
אתה יקבהו עמים ויעמהו לאמים:
הולמו כיהים ינעם ועליהם תבוא
26 בדרפתי-טוב: שפתים ישק משיב
27 דברים נכחים: הכן בהויג. מלאכתה
ועתה בשדה לה אחר ובנית ביתה:
28 אל-תהי עד-חנם ברעה והפתי-ת
29 בשפתיה: אל-תאמר פאשר עשה-
לי כן אעשה-לו אשיב לאיש
פפעלו:

3 על-שדה איש-עצל עברתי ועל-
31 כרם אדם חסר-לב: והנה עלה כלו.
קמשונים פסו פניו חרלים וגדר אבניו
32 נחרסה: ואחזה אנכי אשית לבי
33 ראיתי לקחתי מוסר: מעט שנות
מעט תנומות מעט. חבק ידים לשפב:
34 ובארמתה לה רישה ומחטריה פאי-
ש
מן:

XXV. גם-אלה משלי שלמה אשר
העתיקו אנשי. הזקיה מלך-
יהודה:

2 כבוד אלהים הסתר דבר וכבוד

v. 25. 27. בנ' א רפח.

v. 30. פח בארז.

v. 31. בנ' א הוד' בשוא.

v. 2. בנ' א כבוד.

23. dW: Auch dies v. B. vE.A: (ist) für Weis. B: Diese Dinge gehören a. für d. B. dW: Parthei nehmen. vE: Partheiß sein.

24. gerecht ... hassen d. Böfiker. dW: 1. Schüligen sagt: Du hast Recht! d. fl. B., auf den jenen Nationen. vE: den versuchen ... verwünschen R.

25. die gefallen w. B: Die ihn aber beschäzen, denen wirds angenehm sein. dW: den freuendsten [Richtern]. vE: Wer sie aber richtet, der fündel Schfall. B.vE: S. vom (des) Guten. dW: d. Glück.

26. ein K. auf die Rippen. dW: Die L. füst, nur treffende W. gibt. vE: rüstet, w. gerechte Rede heißt! (B: Man wird d. L. füssen besch, der r. W. gibt!)

27. B: u. bereite es für dich auf dem W. dW:

Das Personensehen. Die richtige Antwort. Des Faulen Acker. Die Männer Hiskia. XXIV.

23 Dies kommt auch von den Weisen: Die Person ansehen im Gericht ist nicht gut. * Wer zum Gottlosen spricht: Du bist fromm: dem fluchen die Leute und 25 hasset das Volk; * welche aber strafen, die gefallen wohl, und kommt ein reicher 26 Segen auf sie. * Eine richtige Antwort 27 ist wie ein lieblicher Kuß. * Nichts drau- ßen dein Geschäft aus, und arbeite deinen 28 Acker; darnach haue dein Haus. * Sei nicht Zeuge ohne Ursach wider deinen Nächsten, und betrüge nicht mit deinem 29 Munde. * Sprich nicht: Wie man mir thut, so will ich wieder thun, und einem jeglichen sein Werk vergelten.

30 Ich ging vor dem Acker des Faulen und vor dem Weinberge des Narren, 31 * und siehe, da waren eitel Nesseln darauf, und stand voll Disteln, und die Mauer 32 war eingefallen. * Da ich das sahe, nahm ich es zu Herzen, und schauete und lernet 33 daran. * Du willst ein wenig schlafen und ein wenig schlummern, und ein wenig die Hände zusammen thun, daß du ruhest: 34 * aber es wird dir deine Armuth kommen wie ein Wanderer, und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.

XXV. Dies sind auch Sprüche Salomonis, die hinzugesetzt haben die Männer Hiskia, des Königs Juda.

2 Es ist Gottes Ehre, eine Sache verber-

23. U.L: Der Person Ansehen.

25, 1;
18, 5, 21, 21.
Lv. 19, 15. Dt.
1, 17. Sir. 42, 1

17, 15. Es. 4,
23. Ka. 12, 19.

11, 26;
23, 28.

25, 11.

12, 9, 23, 19.

19, 5, 25, 18.

20, 22. Sir. 23,
1. Mt. 5, 39.
Ez. 12, 17, 19.

15, 19.

Pa. 90, 13.

6, 9.

28, 19.

6, 11.

10, 1, 24, 23.

2Rg. 18, 1, 19.

Ds. 23, 29.

Eccl. 8, 17.

Haec quoque sapientibus: Cogno- 23 scere personam in iudicio non est bonum. * Qui dicunt impio: Justus 24 es! maledicent eis populi, et detesta- buntur eos tribus; * qui arguunt 25 eum, laudabuntur, et super ipsos veniet benedictio. * Labia deoscula- 26 bitur, qui recta verba respondet. 12, 9, 23, 19. * Praepara foris opus tuum, et dili- 27 genter exerce agrum tuum, ut postea aedifices domum tuam. * Ne sis testis 28 frustra contra proximum tuum, nec lactes quemquam labiis tuis. * Ne 29 dicas: Quomodo fecit mihi, sic faciam ei, reddam unicuique secundum opus suum.

Per agrum hominis pigri transivi et 30 per vineam viri stulti, * et ecce totum 31 repleverant urticae, et operuerant su- perficiem ejus spinae, et maceria lapi- dum destructa erat. * Quod cum vi- 32 disse, posui in corde meo, et exem- plo didici disciplinam. * Parum, in- 33 quam, dormies, modicum dormita- bis, pauxillum manus conseres ut quiescas: * et veniet tibi quasi cur- 34 sor egestas, et mendicitas quasi vir armatus.

XXV. Hae quoque parabolae Sa- lomonis, quas transtulerunt viri Ezechiae, regis Juda.

Gloria Dei est celare verbum; et 2

23. S: sap. dico. 25. Al.* eum. 27. S: et postea. 32. S† (in J.) Usquequo, piger, dormies? usquequo de somno consurges?

Beforge ... bestelle dein Feld. vE: Berrichte erst ... bef. was du auf d. A. zu thun hast. B: darnach so kannst du ... bauen. dW: vE: magst. A: daß du dann ... bauest.

28. B: wolltest du wohl einen m. d. Lippen bereden? dW: w. du täuschest. vE: du könntest ... gleisßen?

29. B: vE: A: er mir gethan (hat). dW: that.

30. B: beim A. ... vorbei. dW: Vor d. Felde d. tragen Mannes ... vorüber. vE: am A. eines f. Menschen.

31. da wachsen. B: es waren überall darauf D. aufgegangen, er war obenher mit R. bedekt. dW: er schoß ganz empor in R., u. seine Fläche w. bed. von Dornen. vE: ganz v. Disteln auf, es bedekten f. Oberflächend. B: f. steinerne Wand w. niedergestossen. dW: Steinmauer w. einger. vE: A: die R. v. Steis

nen w. (eingestürzt).

32. B: anschauete ... da ich sahe, nahm ichs zur Warnung an. dW: n. mir daraus B. vE: betrach- tete es, faste die B. A: nahm das Grempel zur Lehre!

33. deine S. B: Wohltest du ... in einander schla- gen, daß du liegen bleibest. dW: „Ein w. Schlaf ... Händefalten im Liegen!“ vE: Unterschlagnung der S. zum S.

34. B: so würde d. A. schnell dahergegangen f. ... R. mit einem Schilb. dW: so kommt, wie e. Räu- ber ... Schilbbewaffneter. vE: und es überfällt dich wie ein Straßenräuber ... Dürftigkeit wie e. bes- childeter R. A: Räuber.

1. B: hieher gesetzt. dW: zusammengetragen. vE. A: gesammelt.

2. vE: das Ereigniß zu verhüllen? A: das Wort.

XXV.

Sententiae additiciae de regibus et linguae usu.

σιλέως τιμῆ προστάγματα. ³ Οὐρανὸς ὑψηλός, γῆ δὲ βαθύεια· καρδία δὲ βασιλέως ἀνεξέλεγκτος. ⁴ Κρύπτε ἀδόκιμον ἀργύριον, καὶ καθαρῶσθήσεται καθαρὸν ἄπαν· ⁵ κτεῖνε ἄσεβεις ἐκ προσώπων βασιλέως, καὶ κατορθώσεται ἐν δικαιοσύνῃ ὁ θρόνος αὐτοῦ. ⁶ Μὴ ἀλαζονεῦεν ἑνώπιον βασιλέως, μηδὲ ἐν τόποις δυναστῶν ὑψίστασο· ⁷ κρεῖσσον γὰρ τὸ ἠθῆσαι σοι· Ἀνάβαινε πρὸς με, ἢ ταπεινώσαι σε ἐν προσώπῳ δυνάστου.

Ἄ ἴδον οἱ ὀφθαλμοὶ σου λέγε. ⁸ Μὴ πρὸςπιπτε εἰς μάχην ταχέως, ἵνα μὴ μεταμελήθῃς ἐπ' ἐσχάτων· ⁹ ἠνίκα δ' ἂν σε ὀνειδίῃ ὁ σὸς φίλος, ἀναχώρει εἰς τὰ ὀπίσω. Μὴ καταφρόνει, ¹⁰ μὴ σε ὀνειδίῃ μὲν ὁ φίλος· ἡ δὲ μάχη σου καὶ ἡ ἔχθρα οὐκ ἀπέσται, ἀλλ' ἔσται σοι ἴση θανάτω. Χάρις καὶ φιλία ἐλευθεροί, ἅς τήρησον σεαυτῶ, ἵνα μὴ ἐπονειδιστος γένη, ἀλλὰ φύλαξον τὰς ὁδοὺς σου εὐσυναλλάκτως. ¹¹ Μὴ λον χρύσειον ἐν ὀρμίσκῳ σαρκίου, οὕτως εἰπεῖν λόγον. ¹² Εἰς ἐνώπιον χρυσοῦν σάρδιον πολυτελὲς δέδεται, λόγος σοφὸς εἰς εὐήκοον οὖς. ¹³ Ὡς περ ἔξοδος χιόνος ἐν ἀμνητῷ κατὰ καῦμα ὀφελεῖ, οὕτως ἄγγελος πιστὸς τοῦ ἀποστειλάντας αὐτόν· ψυχὰς γὰρ τῶν αὐτῶ χρωμέτων ὀφελεῖ. ¹⁴ Ὡς περ ἀνεμοὶ καὶ νέφη καὶ ἕτοι οἱ ἐπιφανέστατοι, οὕτως οἱ καυχόμενοι ἐπὶ δόσει ψευδεῖ. ¹⁵ Ἐν μακροθυμίᾳ εὐδία βασιλεύουσιν, γλώσσα δὲ μαλακὴ συντριβεῖ ὅστᾳ.

3 מַלְכִים קָרָה דָּבָר: שָׁמַיִם לְרוֹם וָאָרֶץ
4 לְמִקְמָה וְלֵב מְלָכִים אֵין תְּקָרָה: הַגֹּיִם
5 חֲסִידִים מִכֶּסֶף וַיִּצְאָה לְצַרְתָּה כָּלִי: הַגֹּיִם
6 רָשָׁע לִפְנֵי־מֶלֶךְ וַיְכֹזֵן בְּצַדֶּק כֶּסֶף־אֵוִי:
7 אֲלֵתְתָה־דָר לִפְנֵי־מֶלֶךְ וּבִמְקוֹם גְּדֹלִים
8 אֲלֵתְעַמְד: כִּי טוֹב אֲמַרְלֶךָ עַל־הַהֲפָה
9 מִהַשְׁפִּילֶךָ לִפְנֵי נָדִיב אֲשֶׁר רָאִו
10 עֵינֶיךָ:
11 אֲלֵת־תִּצָּא לְדָבַר מִהָרָה פֶּן מֵה־
12 תַעֲשֶׂה בְאַחֲרֵיתָהּ בְּהַכְלִים אֶת־הַ
13 רָשָׁע: רִיבֶךָ רִיב אֶת־רַעְיָה וְסוּד
14 אַחֵר אֲלֵת־תִּגְדֹּל: פֶּן־יִחַסְדֶּךָ שָׁמַע
15 וְדַבַּרְתָּ לֹא תִשׁוּב: תִּפְסוּתִי זָהָב
16 כְּמַשְׁכָּלֹת כֶּסֶף דָּבָר דָּבָר עַל־
17 אַשְׁמֹרֶת: נָזַם זָהָב וְחֲלֹרֶכְתֶּם מוֹכִיחַ
18 וְהֵלֶם עַל־אֶזֶן שָׁמַעַת: כְּצַנֹּת־שֶׁלֶג
19 כִּי־וּם קָצִיר צִיר נֶאֱמָן לְשִׁלְחֹתוֹ
20 וַנִּפְשֵׁשׁ אֲדַנְרִי וַיִּשׁוּב: נִשְׁתַּיִּים וְרוּחַ
21 וַנִּשֵׁם אֵין אִישׁ מִתְהַלֵּל בְּמַתַּת־
22 שָׁקָר: בְּאַרְהָ אַפִּים יִפְתָּה קֶצֶן
23 וְלִשׁוֹן רַבָּה תִשְׁבַּר־גֵּרָם:

2. A²: τιμῶν. A²X: πρόσταγμα (B: πράγματα). EX† (in f.) αὐτῶ.

4. B: Τύπτει.

6. FX: ἐφίστασο.

7. B: σοι τὸ ἠθῆθ. EX: ἀναβῆναι et * πρὸς με. X: ταπεινωθῆναι. B: ἄ ἴδον.

8s. X† (p. ἐσχ.) sv. B* δ' (AFX†, A² uncis incl.). A¹EFX* σὸς (A²B†). A interpg. ἐσχάτων, ἠνίκα ... φίλος. Αναχ. ... ὀπίσω, μὴ ... (ut supra B).

10. EX† (p. ἔχθρ.) sv. B: ἀλλὰ ἔστ. FX: ἴση θανάτω.

11. B: χρυσοῦν. A²EX† (in f.) ἐπὶ ἀρμόζουσιν αὐτῶ.

12. A²B† (p. χρυσ.) καὶ (A¹EFX*).

14. B: ἐπιφανέστατα. A²B: ὁ καυχόμενος.

15. A²EX: βασιλέως. A²: συντριβεῖ (συντριβεῖ B²).

v. 8. נבא לררר
v. 9. נבא בפהח

2. A: die Rede?
3. und d. R. B: in der Höhe ... Tiefe. dW.vE: [Wie] b. φ. an (nach der) Höhe ... so ist ... 1: nach oben ... so ist ...
4. die Schlacken ... mag ein fünfjähr G. d. werden. B: den Schamm ... wird dem Goldschmied ein G. d. kommen. dW: Sondern ... geht ... herv. vE: Schelbe aus ... dann kann durch den Röhre Geräth d. gewonnen werden.
5. den Gottlosen. B: vor d. R. weg. (dW: Entferne d. Frevler aus der Umgebung des R. vE: Schelbe aus d. Bösen, der vor d. R. steht? A: Sinn ... vom Anblicke des R. weg?) vE: Gerechtigkeitpflege!
6. A: Brunke. dW.vE: Brüste d.φ. vE.A: nicht blich n. vE: in den Rang.

Gott u. die Könige. Goldene Aepfel etc. Der getreue Bote. Wolken ohne Regen. XXV.

gen; aber der Könige Ehre ist es, eine 3 Sache erforschen. * Der Himmel ist hoch und die Erde tief, aber der Könige 4 Herz ist unerforschlich. * Man thue den Schaum vom Silber, so wird ein rein 5 Gefäß daraus: * man thue gottlos Wesen vom Könige, so wird sein Thron mit 6 Gerechtigkeit bestätigt. * Prange nicht vor dem Könige, und tritt nicht an den 7 Ort der Großen; * denn es ist dir besser, daß man zu dir sage: Tritt hier herauf, denn daß du vor dem Fürsten geniedrigt wirst, daß deine Augen sehen müssen. 8 Fahre nicht bald heraus zu zanken; denn was willst du hernach machen, wenn du deinen Nächsten geschändet hast? 9 * Handle deine Sache mit deinem Nächsten, und offenbare nicht eines andern 10 Heimlichkeit, * auf daß dich nicht übel spreche, der es hört, und dein böses 11 Gerücht nimmer ablasse. * Ein Wort geredet zu seiner Zeit, ist wie goldene 12 Aepfel in silbernen Schalen. * Wer einen Weisen straft, der ihm gehorcht, das ist wie ein goldenes Stirnband und goldenes 13 Halsband. * Wie die Kälte des Schnees zur Zeit der Ernte, so ist ein getreuer Bote dem, der ihn gesandt hat, und erquickt 14 seines Herrn Seele. * Wer viel geredet und hält nicht, der ist wie Wolken und 15 Wind ohne Regen. * Durch Gebuld wird ein Fürst verhöhet, und eine gelinde Zunge bricht die Härte.

- 7. A.A: erniedriget.
- 11. U.L: gälbene.
- 12. U.L: gälben.
- 15. U.L: linde.

7. nach welchem d. A. sahen. dW: den d. A. sehen.
 8. dich dein Nächster gesch. hat. B: so eilends heraus zu einer Streitsache. dW: schnell her. zum Streite; sonst ... beim Ausgang. v. d. der Andre beschimpft hat? B.vE: damit du n. am Ende (zu G. derselben) etwas thun müßest? vE: wodurch d. Gegner auf dich Schande brachte?
 9. dW: Streite deinen Streit m. d. Gegner, aber das Geheimniß des A. enthalte n. vE: ohne daß du ... aufdeckst.
 10. B.dW.vE: dich n. (etwa) schmähe. dW: die äble Rede n. von dir weiche. vE: so daß ... Nachrede nie ... weiche. B: d. böse Ger. n. wieder umkehre?
 11. B: nach seinen Umständen. dW.vE: mit stib. Figuren?

Ecol. 12, 9. gloria regum investigare sermonem. * Coelum sursum et terra deorsum, 3 20, 5. et cor regum inscrutabile. * Auser 4 17, 2. Ps. 119. 119. Eccl. 1, 22. rubiginem de argento, et egredietur 5 22: * Tm. 2, 21. vas purissimum: * auser impietatem 5 16, 12, 20, 22. de vultu regis, et firmabitur justitia 6 29, 14. thronus ejus. * Ne gloriosus appa- 6 16, 14, 10. reas coram rege, et in loco magno- 7 rum ne steteris; * melius est enim, 7 Le. 14, 9. ut dicatur tibi: Ascende hac! quam ut humiliaris coram principe.

16, 1, 14. Quae viderunt oculi tui, * ne pro- 8 feras in iurgio cito: ne postea emen- dare non possis, cum deonestaveris 9 Mt. 18, 15. amicum tuum. * Causam tuam tracta 9 20, 19. Str. 27. cum amico tuo, et secretum extraneo 10 17, 19, 15, 9. ne reveles: * ne forte insultet tibi, 10 cum audierit, et exprobrare non ces- sel. Gratia et amicitia liberant: quas tibi serva, ne exprobrabilis fias. 11 15, 28. Str. 20. * Mala aurea in lectis argenteis, qui 11 20. loquitur verbum in tempore suo. 11, 22. * Inauris aurea et margaritum ful- 12 Ps. 141, 5. gens, qui arguit sapientem et aurem obedientem. * Sicut frigus nivis in 13 die messis, ita legatus fidelis ei, qui misit eum, animam ipsius requiescere facit. * Nubes et ventus, et pluviae non 14 12, 17. (26, 6. sequentes, vir gloriosus et promissa non complens. * Patientia lenietur 15 15, 1, 4. princeps, et lingua mollis confringet duritiam.

10. Al.* Gratia-fas.

12. Wesse Strafe in ein gehorchendes Ohr. B: Ein weiser Bestrafer bei einem hörenden D. dW: Warner für aufmerksamere. vE: warnender Weiser für e. hörend D. dW.vE: Ein gold. Ring u. Schmutz v. (seinem) G. (ist) ...
 13. B: Kühlung ... am Tage. dW: Schnee-Küh- lung. vE: kühlender Sch. A: beruhigt? (vE: bringt wieder Leben in s. Herrn?)
 14. B: Ein Mann, der sich rühmet wegen einer falschen Gabe. dW: mit Geschenken fälschlich proht. vE: Nebelwolken ... aber niemals R., das ist der M., der m. Gesch. pr., die er nie gibt.
 15. B: Durch Langmuth ... überredet. dW.vE: (Sanftm.) läßt sich ... bereben. A: erweichen. B.A: sanfte. dW.vE: (die) weiche S. br. Knochen.

XXV.

Sententiae addititiae de sapientiae commodis.

16 Μέλι εύρον φάγε τὸ ἱκανόν, μήποτε πλησθῆις ἐξεμέσης. 17 Σπάνιον εἰσαγε σὸν πόδα πρὸς τὸν σεαυτοῦ φίλον, μήποτε πλησθῆις σου μισήσῃ σε. 18 Ῥόπαλον καὶ μάξιμα καὶ τόξενμα ἀκιδωτόν, οὕτως καὶ ὁ ἀτήρ ὁ καταμαρτυρῶν κατὰ τοῦ φίλου ἑαυτοῦ μαρτυρίαν ψευδῆ. 19 Ὅδους κακοῦ καὶ πούς παρὰ νόμον ὀλεῖται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ.

20 Ὡσπερ ὄξος ἔλκει ἀσύμφορον, οὕτως προσπεσὸν πάθος σίματι καρδίαν λυπεῖ. Ὡσπερ σὴς ἰματίῳ καὶ σκόληξ ἔξλω, οὕτως λύπη ἀνδρός βλάπτει καρδίαν. 21 Ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρὸς σου, τρέφε αὐτόν· ἐὰν διψᾷ, πότιζε αὐτόν. 22 τοῦτο γὰρ ποιῶν ἀνθρακας σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, ὁ δὲ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθά. 23 Ἄνεμος βορείας ἐξεγείρει νέφη· πρόσωπον δὲ ἀναιδὲς γλώσσαν ἐρεθίζει. 24 Κρεῖσσον οἰκεῖν ἐπὶ γωνίας δόματος, ἢ μετὰ γυναικὸς λοιδοροῦ ἐν οἰκίᾳ κοινῇ.

25 Ὡσπερ ὕδωρ ψυχρὸν ψυχῇ διψώσῃ προσήγνῃ, οὕτως ἀγγελία ἀγαθὴ ἐκ γῆς μακρόθεν. 26 Ὡσπερ εἴ τις πηγὴν φράσσοι καὶ ὕδατος ἔξοδον λυμᾶνοιτο, οὕτως ἄκοσμον δίκαιον πεπτοκωιὰν ἐνώπιον ἄσεβους. 27 Ἐσθίειν μέλι πολὺ οὐ καλόν, τιμᾶν δὲ χρῆ λόγους ἐνδόξους. 28 Ὡσπερ πόλις τὰ τεῖχη καταβεβλημένη καὶ ἀτειχιστος, οὕτως ἀτήρ ὅς οὐ μετὰ βουλῆς τι πράσσει.

XXVI. Ὡσπερ δρόσος ἐν ἀμνηῷ καὶ ὡσπερ ὑετὸς ἐν θέρει, οὕτως οὐκ ἔστιν ἀφρονι τιμῆ. 2 Ὡσπερ ὄρνεα πέτανται καὶ στρουθοί, οὕτως ἀρὰ ματαία οὐκ ἐπελεύσεται οὐδενί.

17. X: εἰσαγάγε. B* τὸν. A¹: μισήσει? 18. A¹ EX: ἀκιδωτόν (ἀκιδωτόν A²B). X* (tert.) καὶ (A² uncis incl.). B* (pr.) ὁ et κατὰ ... (pro ἑαυτ.) αὐτῷ. 19s. B: Ὅδος. A²X† (p. κακῆ) ὕτως ὁ περιελθὼν ἰματίον ἐν ἡμέρᾳ ψύχης. EX† (p. ἀσύμφ.) καὶ κάπνος ὄμμασιν. B (bis) † (s. σίμ. et a. ἰματ.) ἐν. 21. A²B (pro τρέφε A¹EFX) ψώμιζε. 22. B† (p. ἀνθρ.) πυρός. FX: ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. A¹: ἀνταποδίδοσι (-αποδώσει A²B). — 2. B: πέταται.

16. so viel dir genus ... ihn aus. dW: dein Genüge. vE: was dir dient. dW.vE: dich (davon) n. überfättiget.

17. B: Laß d. F. selten sein im F. dW: Mache selten. vE: Setze f. d. F. ins ... dW.vE: Freundes. B.vE: (zu) fass w. u. dich hassen.

18. ist ein Hammer. dW.vE: Streithammer ... spitziger (zugespitzter) Pf.

19. B: Das Vertrauen eines Treulosen am Tage d. Angß. dW.vE: auf Treulose. A: Öffn. auf einen

16 דבש מצאת אכל דהך פן תשבעני 17 והקאתו: החר רגלך מבית רעה פן ישבעה ושנאת: מפיו וחרב ותך 19 שנו איש ענה ברעהו עד שקר: שן רעה ורגל מועדת מבטח בוגד ביום צרה:

20 מעדה בוגד. ביום קרה חמץ על- 21 נחר ושך בשמים על לב-רע: אם רעב שנאתה האכילהו לחם ואם צמא השקהו מים: פי גחלים אפה התה 23 על-ראשו יהיה וישלם-לך: רחם צפון תקח לל גשם ופנים נזעמים 24 ולשון סתר: טוב שבת על-שפת-נג נאשת מדרגים ובית הבר:

25 מים קרים על-נפש עיפה ושמועה 26 טובה מארץ מרחק: מעין נרפש ומקור משחת צדיק מט לפני רשע: 27 אכל דבש הרבות לא-טוב והקר כבדו 28 כבוד: עיר שרופה אין הומה איש אשר אין מעצר לרהו:

XXVI. כשגו בקיץ וכמטר בקציר 2 בן לאנאה לכסיל כבוד: בצפור לנוד 3 דנור לערה פן קללת חנם לא תבא:

v. 24. 'סוטים ק' 26. כנ"א הע' בתקף פתח. v. 27. כנ"א כבודם. v. 2. 'ק' לו

17. B: gebrochener 3. dW.vE: zerbr. dW: mannter der F. vE: lahmer.

20. verbroffenen... Kleider-Ablegen bei der Kälte ... auf Steinfaß. B: bei einem traurigen Herzen ... an einem kalten Tage. dW: Wer das Kleid auszieht am T. der Kälte, G. auf Potasche: so, w. l. fünf ten tr. F. (vE: Wer Jemand d. Kl. auszieht?) EA Laugenfaß.

22. B.vE: feurige K. dW.A: glühende. 23. B: zeiget Regen, u. ein zorniges Geiß

Des Verächters Hoffnung. Die Kohlen auf des Feindes Haupt. Der leere Fluß. XXV.

16 Findest du Honig, so ist seiner genug, daß du nicht zu satt werdest und speiest
 17 es aus. *Entziehe deinen Fuß vom Hause deines Nächsten, er möchte deiner über-
 18 drüssig und dir gram werden. *Wer wider seinen Nächsten falsches Zeugniß redet, der ist ein Spieß, Schwert und schar-
 19 fer Pfeil. *Die Hoffnung des Verächters zur Zeit der Noth ist wie ein fauler Zahn und gleitender Fuß.
 20 Wer einem bösen Herzen Lieder singet, das ist wie ein zerrissenes Kleid im Winter,
 21 ter, und Eßig auf der Krebde. *Hungert deinen Feind, so speise ihn mit Brot; dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser:
 22 * denn du wirfst Kohlen auf sein Haupt häufen, und der Herr wird dir vergelten.
 23 * Der Nordwind bringt Ungewitter, und die heimliche Zunge macht sauer Angesicht.
 24 * Es ist besser im Winkel auf dem Dache sitzen, denn bei einem zänkischen Weibe in einem Hause beisammen.
 25 Ein gutes Gerücht aus fernen Landen ist wie kaltes Wasser einer durstigen Seele.
 26 * Ein Gerechter, der vor einem Gottlosen fällt, ist wie ein trüber Brunnen und ver-
 27 derbte Quelle. * Wer zu viel Honig isst, das ist nicht gut; und wer schwere Dinge
 28 forscht, dem wird es zu schwer. * Ein Mann, der seinen Geist nicht halten kann, ist wie eine offene Stadt ohne Mauern.

XXVI. Wie der Schnee im Sommer und Regen in der Ernte, also reimet sich
 2 dem Narren Ehre nicht. * Wie ein Vogel dahin fährt und eine Schwalbe fliegt, also ein unverbinderter Fluß trifft nicht.

- 17. U.L: Entzeuch.
- 23. A.A: ein saures. U.L: D. R. vertreibt Regen, und sauer Sehen heimliche Zungen.
- 26. U.L: beträbt Brunn. A.A: verborbene. 2. U.L: senget.

v.27.24.13. Mel invenisti, comede, quod sufficit 16 tibi, ne forte satiatus evomas illud.
 27,14. *Subtrahe pedem tuum de domo proximi tui, ne quando satiatus oderit te.
 Pr.22,4.64,4. *Jaculum et gladius et sagitta acuta 18 homo, qui loquitur contra proximum suum falsum testimonium. *Dens 19 putridus et pes lassus, qui sperat super infideli in die angustiae, * et 20 amittit pallium in die frigoris.
 19,5.24,26. Acetum in nitro, qui cantat carmina cordi pessimo. Sicut tinea vestimento et vermis ligno, ita tristitia viri nocet cordi. * Si esurierit ini- 21 micus tuus, ciba illum; si sitierit, da ei aquam bibere: *prunas enim con- 22 gregabis super caput ejus, et Dominus reddet tibi. *Ventus aquilo dis- 23 sipat pluvias, et facies tristicis linguam detrahentem. *Melius est sedere in 24 angulo domatis, quam cum muliere litigiosa et in domo communi.
 v.9a. Aqua frigida animae sitiendi, et 25 nuncius bonus de terra longinqua.
 31,9.27,15. * Fons turbatus pede et vena cor- 26 rupta justus cadens coram impio.
 17,1. * Sicut qui mel multum comedit, non 27 est ei bonum, sic qui scrutator est majestatis, opprimetur a gloria. * Sic- 28 ut urbs patens et absque muroram ambitu, ita vir, qui non potest in loquendo cohibere spiritum suum.
 15,20.22,1. Quomodo nix in aestate **XXVI.**
 (Pr.10,11. et pluviae in messe, sic indecens est stulto gloria. * Sicut avis ad alia 2 transvolans et passer quo libet vadens, sic maledictum frustra prolatum in quempiam superveniet.
 v.16p. 14,22.29,11. (1Co.14,22.
 15m.12,17. v.8. Sep.5,11.

- 20. Al.: et qui. Al.* Sicut - cordi.
- 24. S* tot. vs.
- 2. Al.: Nam sicut. S: ad alta.

eine ... dW: gebiert ... verdrießl. Gesichter h. 3. vE: ein verdr. Gef. das h. Gefüßer.
 25. B: kühl B. e. matten S. dW.vE: Kühlendes B. für die (ermattete) S. ist (eine) gute Nachricht... A: Botschaft.
 26. geträbter. B.vE: wankt. dW: wankend. B: trübgemachter. A: Quelle, die ein Fußtritt getrübt.
 27. vE: das Forschen nach Ruhm ist nicht rühmlich? A: also wird der, so die Majestät erforscht, von der Herrlichkeit erdrückt. (B: so die Erforschung der

Herrl. von denen Dingen, die die S. find!)
 28. B: einhalten ... zerrissene. dW: seine Lebensschafft n. zähmet! vE: Eine geschleifte ... seine Herrschaft über f. E. hat.
 1. dW.A: zmetet. B: stehet n. wohl an. vE: Wie Schnee zum S. ... so wenig schickt sich G. für d. Thoren.
 2. dW.vE: der Sperling (dahin) flattert. vE: die Schw. streicht. B: wird ... n. kommen. (vE: so auch der Fluß; unveranlaßt tr. er n. ein!)

XXVI.

Sententiae addititiae adversus stultos et pigros.

3 Ὡς περ μᾶστις ἵππῳ καὶ κέντρον ὄνῳ, οὕτως ῥάβδος ἐθνεὶ παρανόμῳ.

4 Μὴ ἀποκρίνου ἄφρονι κατὰ τὴν ἐκείνου ἀφροσύνην, ἵνα μὴ ὁμοίως γένη αὐτῷ. 5 ἀλλὰ ἀποκρίνου ἄφρονι πρὸς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ, ἵνα μὴ φαίνεται σοφὸς παρ' αὐτοῦ. 6 Ἐκ τῶν αὐτοῦ ὁδῶν ὄνειδος ποιεῖται ὁ ἀποστειλάς δι' ἀγγέλου ἄφρονος λόγον. 7 Ἀφελοῦ πορείαν σκελῶν καὶ παρανομίαν ἐκ στόματος ἀφρόνων. 8 Ὡς ἀποδεδειμέναι λίθον ἐκ σφενδόνης, ὁμοίως ἐστὶν τῷ διδόντι ἄφρονι δόξαν. 9 Ἀκανθῶι φύονται ἐν χειρὶ τοῦ μεθύσου, δουλεία δὲ ἐν χειρὶ τῶν ἀφρόνων. 10 Πολλὰ χειμάζεται πᾶσα σὰρξ ἀφρόνων· συντριβεται γὰρ ἡ ἔκστασις αὐτῶν. 11 Ὡς περ κύνων ὅταν ἐπέλθῃ ἐπὶ τὸν ἕμετον αὐτοῦ καὶ μισητὸς γένηται, οὕτως ἀφρων τῇ αὐτοῦ κακίᾳ ἀναστρέψας ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀμαρτίαν. Ἔστιν αἰσχύνῃ ἐπαγόρευσα ἀμαρτίαν, καὶ ἔστιν αἰσχύνῃ δόξα καὶ χάρις. 12 Ἴδον ἄνδρα δόξαντα παρ' αὐτοῦ σοφόν εἶναι· ἐλπίδα μένοι ἔσχεν ἄφρων μᾶλλον αὐτοῦ. 13 Λέγει ὀκνηρὸς ἀποστελλόμενος εἰς ὁδόν· Λέων ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φορυνταί. 14 Ὡς περ θύρα στρέφεται ἐπὶ τῷ στρόφιγγι, οὕτως ὀκνηρὸς ἐπὶ τῆς κλίνης αὐτοῦ. 15 Κρύψας ὀκνηρὸς τὴν χεῖρα ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ οὐ δύναται ἐπιενεγκεῖν εἰς τὸ στόμα. 16 Σοφώτερος ὀκνηρὸς αὐτοῦ φαίνεται τοῦ ἐν πλημονῇ ἀποκομιζέοντος ἀγγελίαν. 17 Ὡς περ ὁ κρατῶν κέρκου κυνός, οὕτως ὁ προσεστὼς ἀλλοτριᾶς κρίσεως. 18 Ὡς περ οἱ ἰώμενοι προβάλλουσιν λόγους εἰς ἀνθρώπους, ὁ δὲ ἀπαντήσας τῷ λόγῳ πρῶτος ὑποσκελισθήσεται.

3. A²: παρανόμων.

4. B: ἄφρ. πρὸς τὴν.

5. B: ἄφρ. κατὰ τὴν. FX: τὴν ἐκείνου ἀφρ. (* αὐτῷ).

6. B: ὁδῶν αὐτοῦ (X: αὐτοῦ ποδῶν). A²: ὄν. πίται.

7. A²: σκελῶν χωλῶν καὶ παροίμιαν. FX: κ. παροίμιαις.

9. B* τῷ.

11. B: τὸν αὐτοῦ ἕμετ. A²† (α. τῇ) ἐν.

12. B: Ἐίδον ... παρ' αὐτῷ ... μᾶλλον ἄφρων.

14. B: ἐπὶ τῷ στρόφιγγος.

15. A²† (p. χεῖρ.) αὐτῷ. B: ὁ δυνήσεται ... ἐπὶ στόμα.

16. B: αὐτοῦ ὄκν.

18. A²EX (pro ἰώμ.) περιώμενοι.

3 שׁוֹט לְסוֹס מִתַּג לְחֶמְדָּר וְשֹׁכֵט לְרֵי פְסִילִים:

4 אֶל-תִּשְׁן בְּסִיל פְּאֻלְתּוֹ פֶּן-תִּשְׁוֶה-

ה לֹו גַם-אֶתָּה: עֲנֵה כְּסִיל פְּאֻלְתּוֹ פֶּן-

6 יִהְיֶה חֶכֶם בְּעֵינָיו: מִקְצֵה רַגְלִים

הַמֵּס שְׂתָה שְׁלַח דְּבָרִים בְּיַד-כְּסִיל:

7 דְּלִי דְלִי שְׁקִים מִפְּסָח וּמִשָּׁל בְּפִי

8 כְּסִילִים: פִּצְרוֹר אֶבֶן בְּמַרְבֵּמָה פֶּן-

9 נִתֵּן לְכְּסִיל כְּבוֹד: הִזַּח עֲלֶיהָ בְּיַד-

י שְׂפֹר וּמִשָּׁל בְּפִי כְּסִילִים: רַב

מְחֹלֶלֶל-כָּל וְשֹׁכֵר כְּסִיל וְשֹׁכֵר עֲבָרִים:

11 כִּכְלָב שָׁב עַל-קֶאֱו כְּסִיל שׁוֹנֵה

12 כְּבֹאֻלְתּוֹ: רִאִיתָ אִישׁ חֶכֶם בְּעֵינָיו

תִּקְרָה לְכְּסִיל מִמֶּנּוּ:

13 אָמַר עֲצֹל שְׂהַל בְּדַרְךָ אֲרִי בֵּין

14 הַרְחֻבּוֹת: הִדְלַת תִּסּוֹב עַל-אֵירֶה

15 סוֹקְעָל עַל-מִשְׁתּוֹ: טָמֹן עֲצֹל יַד

16 בְּצִלְחַת נִלְאָה לְהַשִּׁיבָה אֶל-

17 פִּי: חֶכֶם עֲצֹל בְּעֵינָיו מִשְׁבַּעָה

18 וּמִשִּׁיבֵי טַעַם: מִחֻזֵּק פְּאֻזְנֵי-כְּלָב

עָבַר מִתְעַבֵּר עַל-רֵיב לֹא-לֹו:

19 בְּסִתְּלֵהֶם הַיִּרְה וְזָקִים חֲצִים וּמוֹת:

3. B: gehört eine G. dW: Die Peitsche fürs Pferd ... der Stoch für d. R. der Thoren. vE: Nacken.

6. schneidet sich die Füße ab, u. kriegt Hühner genug. B: nach Geschäften auswendt durch den Dim eines Narren. dW: Geschäfte austr. d. einem Thoren. vE: etwas bestellt. A: seine Worte sendet. B: dass ... trinkt den Frevel. dW: Die F. verstümmelt, u. recht selbst, wer ... vE: Einer, dem die F. abgehauen sind, der Gewalt trinken muß, ist ...

7. (B: Wie das Aufheben der Schenkel von e. Thoren, so geht es mit einem Spruchwort im Mund der Narren?) dW: Nehmet dem F. die Sch. weg, u. den Spruch ...! (vE: Die Füße dem F. nehmen, ist der Sittenpruch ...?) A: Gleichwie der F. ungeschöne Belne hat, so schickt sich e. weiser Spruch nicht.

8. auf einen Steinhaufen. (B: wenn man e. Stein in die Schleuder hände?) dW: Wie e. Beutel mit Steine auf e. Steinh. vE: einer Steinmasse!

9. Dorn. dW: Dornsteden, der sich erhebt. (vE: Dornstrauch, der aufsteht!) B: Dorn, der ... einführt?) A: aufährt.

3 * Dem Roß eine Geißel und dem Esel einen Baum, und dem Narren eine Ruthe auf den Rücken.
 4 Antwort dem Narren nicht nach seiner Narrheit, daß du ihm nicht auch gleich
 5 werdest; * antworte aber dem Narren nach seiner Narrheit, daß er sich nicht
 6 weise lasse dünken. * Wer eine Sache durch einen thörichten Boten ausrichtet, der ist wie ein Lahmer an Füßen, und nimmt
 7 Schaden. * Wie einem Krüppel das Längzen, also stehet den Narren an von Weisheit reden. * Wer einem Narren Ehre anlegt, das ist, als wenn einer einen Edelstein auf den Rabenstein würfe. * Ein Spruch in eines Narren Mund ist wie ein Dornzweig, der in eines Trunkenen
 10 Hand sticht. * Ein guter Meister macht ein Ding recht; aber wer einen Hünpler
 11 dinget, dem wird es verderben. * Wie ein Hund sein Gespeliets wieder frist, also ist der Narr, der seine Narrheit wieder
 12 treibt. * Wenn du einen siehest, der sich weise dünket, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm.
 13 Der Faule spricht: Es ist ein junger Löwe auf dem Wege, und ein Löwe auf
 14 den Gassen. * Ein Fauler wendet sich im Bette, wie die Thür in der Angel.
 15 * Der Faule verbirgt seine Hand in dem Lapp, und wird ihm sauer, daß
 16 er sie zum Munde bringe. * Ein Fauler dünkt sich weiser, denn sieben, die
 17 da Sitten lehren. * Wer vorgehet und sich menget in fremden Haber, der ist wie einer, der den Hund bei den Ohren
 18 zwaht. * Wie einer heimlich mit Geschloß und Pfeilen schießt und tödtet,

10. U.L: verderbet. 15. U.L: Löpfen.
 16. U.L: Sitte.

10. Ein Schäge, der Alles verwundet, u. wer e. Narren oder Landstreicher dinget, sind gleich. B: Ein Großer thut Jedermann Verdruß an, der entwerder ...? dW: G. Gr. schreket Alle, u. dinget ... Uebertreter? (vE: Der Gr. will Alles schaffen; ja er hat den Thoren im Lohn!)

11. B: zu seinem Gesh. wiederkehret, so wiederhollet ... dW.A: zurückkehrt zu dem was er gespieten.

13. ein Löwe ... Len. B: grimziger L. dW.vE: (der) Drüller. B: zwischen d. Straßen.

14. dW.vE: Die Th. drehet s. (um) in ihrer A. dW: u. der Träge auf s. Lager.

15. wieder s. W. (vgl. 19.24). B: er ist verbohlgonnen. Bhd. A. 2. 3. Bd 1. Abq.

Fr. 32, 9a.; Pr. 10, 13, 19, 29, 32, 12, 17a. 2, 30. * Flagellum equo et camus asino, et virga in dorso imprudentium.

Ec. 26, 21. 1Pa. 2, 9. Ne respondeas stulto juxta stultitiam suam, ne efficiaris ei similis;

v. 12. * responde stulto juxta stultitiam suam, ne sibi sapiens esse videatur.

10, 26. (25, 12. * Claudus pedibus et iniquitatem bibens, qui mittit verba per nuncium stultum. * Quomodo pulchras frustra habet claudus tibias, sic indecens est in ore stultorum parabola.

* Sicut qui mittit lapidem in acervum Mercurii, ita qui tribuit insipienti honorem. * Quomodo si spina nascatur in manu temulenti, sic parabola

in ore stultorum. * Judicium detriminat causas; et qui imponit stulto silentium, iras mitigat. * Sicut canis qui revertitur ad vomitum suum, sic imprudens qui iterat stultitiam suam.

* Vidisti hominem sapientem sibi videri? Magis illo spem habebit insipientis.

22, 13. Dicit piger: Leo est in via, et leaena in itineribus. * Sicut ostium vertitur in cardine suo, ita piger in lectulo suo. * Abscondit piger manum sub ascella sua et laborat, si ad os suum eam converterit. * Sapientior sibi piger videtur septem viris loquentibus sententias. * Sicut qui apprehendit auribus canem, sic qui transit impatiens et commiscetur rixae alterius. * Sicut noxius est qui mittit sagittas et lanceas in mortem,

11. qui revertitur ad vomitum suum, sic imprudens qui iterat stultitiam suam. * Vidisti hominem sapientem sibi videri? Magis illo spem habebit insipientis.

22, 13. Dicit piger: Leo est in via, et leaena in itineribus. * Sicut ostium vertitur in cardine suo, ita piger in lectulo suo. * Abscondit piger manum sub ascella sua et laborat, si ad os suum eam converterit. * Sapientior sibi piger videtur septem viris loquentibus sententias. * Sicut qui apprehendit auribus canem, sic qui transit impatiens et commiscetur rixae alterius. * Sicut noxius est qui mittit sagittas et lanceas in mortem,

15. num sub ascella sua et laborat, si ad os suum eam converterit. * Sapientior sibi piger videtur septem viris loquentibus sententias. * Sicut qui apprehendit auribus canem, sic qui transit impatiens et commiscetur rixae alterius. * Sicut noxius est qui mittit sagittas et lanceas in mortem,

17. qui apprehendit auribus canem, sic qui transit impatiens et commiscetur rixae alterius. * Sicut noxius est qui mittit sagittas et lanceas in mortem,

18. mittit sagittas et lanceas in mortem,

droffen, sie ... zu bringen. dW: es ist ihm beschwerlich. vE: aber mit Mühe bringt ... zurück.

16. B: vernünftig antworten. vE: Flug. dW: mit Einsicht Antwort geben. A: Sprüche reden.

17. vorbeiget. B: sich erzürnet über eine Streitsache, die ihn nicht angehet. dW.vE: im Vorbeigehn sich ereifert über (fr. Streit) den Str. der ihn nichts a. B: angreift. dW: beim Ohre faßt. vE: Der zupst b. S. an den D.

18. zum Spaß mit Bolzen, Pf. u. Tod um sich werfen. B: der sich unsinnig stellet und ... Ketten, Pf. u. tödtlichen Geschloß. dW: ein Wahnsinniger, der Geschloß. Pf. u. Tod ... vE: Brandfackeln.

XXVI. Sententiae addititiae adv. susurriones et securitatem laudemque propriam.

19 οὕτως πάντες οἱ ἐνεδρεύοντες τοὺς ἑαυτῶν φίλους, ὅταν δ' ἐφοραθῶσιν, λέγουσιν· Ὅτι παλίων ἐπραξα.

20 Ἐν πολλοῖς ξύλοις θάλλει πῦρ· ὅπου δὲ οὐκ ἔστιν ὄξύθυμος, ἡσυγάζει μάχη. 21 Ἐσχάρα ἀνθραξίν καὶ ξύλα πυρὶ, ἀνήρ δὲ λοῖδορος εἰς παραγῆν μάχης. 22 Λόγοι κερκόσπων μαλακοί· οὗτοι δὲ τύπτουσι εἰς ταμειῖα σπλάγγων. 23 Ἀργύριον διδόμενον μετὰ δόλου ὡσπερ ὄστρακον ἡγητιόν· χειρὶ λεῖα καρδίαν κалύπτει λυπηράν. 24 Χεῖλεσιν πάντα ἐπινεύει ὁ ἀποκλαιόμενος ἐχθρὸς, ἣν δὲ τῆ καρδία τεκταινέται δόλου. 25 Ἐάν σου δέηται ὁ ἐχθρὸς μεγάλη τῆ φωνῇ, μὴ πεισθῆς αὐτῷ· ἔπτα γὰρ εἰσιν πονηρίαὶ ἐν τῆ καρδίᾳ αὐτοῦ. 26 Ὁ κρυπτιὸν ἐχθρὸν συνίστησιν δόλον· ἐκκαλύπτει δὲ τὰς ἑαυτοῦ ἀμαρτίας εὐγνωστός ἐν συνεδρίῳ. 27 Ὁ ὀρύσσων βόθρον τῷ πλησίον ἡμπεσεῖται εἰς αὐτόν· ὃ δὲ κλίον λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κλίει. 28 Γλώσσα ψευδῆς μισεῖ ἀλήθειαν· στόμα δὲ ἄστεγον ποιεῖ ἀκαταστασίας.

XXVII. Μὴ κανγῶ τὰ εἰς αἴριον· οὐ γὰρ γινώσκεις τί τεῖξεται ἡ ἐπιούσα. 2 Ἐγκωμιάζεται σε τὸ πέλας καὶ μὴ τὸ σὸν στόμα· ἀλλότριος, καὶ μὴ τὰ σὰ χειρὶ. 3 Βαρὺ λίθος καὶ δυσβάστακτον ἄμμος· ὀργῇ δὲ ἄστρονος βαυρτεῖρα ἀμφοτέρων. 4 Ἀνελεῖμων θυμὸς, καὶ ὄξεα ὀργῇ· ἀλλ' οὐδὲν υψίσταται ζῆλος. 5 Κρείσσους ἔλεγχαι ἀποκαλυπτόμενοι κρυπτομένης φιλίας. 6 Ἀξιοπιστότερα τραύματα φίλου ἢ ἐκούσια φιληματα ἐχθροῦ.

19. B: ὅταν δὲ ὄραθῶσι. FX: φοραθῶσι. 20. B: δίδυμος. 22. X (pro spl.) κοιλίας. 23. X (pro λεία) δόλια. 24. A²EX: ἀπονεύει. B* ὁ. 25. B* αὐτῷ (ADFX†)... (pro καρδ.) ψυχῇ. 26. B: ἐν συνεδρίοις. 27. D: ἐφ' ἑαυτῷ. 28. A²FX: ἀκαταστασίαν.

1. EX: ὁ γὰρ οἶδας. 2. A²B: ὁ πέλας. 4. D: ὑφίστατο. 5. B: ἀποικαλυμμένοι. 6. B† (p. Ἀξιοπ.) ἔστι. A²: ἡ ἰκίσια φ.

19. ein W., der seinen W. betrüget. B: betrogen hat. dW: betrügt. vE: Freund stürzt. B.dW: Habe ich nicht...? vE: Siehe ich scherzte nur!

20. dW.vE: Ohrenbläser.

21. S. zur Gl. u. S. zum F. gelegt, also facht... den S. an. (B: tobte S. bei brennenden!) dW: S. dienen zur... und... um Streit zu entzünden. vE: gehören... so ein Zänker zum Anblasen des Str.

22. Wie Kap. 18, 8.

23. Bräunliche Lippen. B: brennende. dW.vE: feurige... Schlackenfilber über (ein) irdenes Gefäß gezogen.

24. D. Wasser vermischt sich mit... inwendig Falsch-

19 בן־איש רמה את־דעהו ואמר הלא־משחק אני׃

20 באספס עצים תכבה־אש ובאין נרצן׃
21 וישחק מדון׃ פחם לגהלים ועצים לאש ואיש מדוֹנִים לתדחור־ריב׃
22 דברי נרצן כמתלהמים יהם ורדוֹ הדרי־בטון׃ פספס סיגים מצפה על־הרש שפתים דלקים ולכריע׃ בשפתו יפכר שונא ובקרבו ישית מרמה׃
23 כפי־יחפו קולו אל־תאמנו־בו פי שבע תועבות בלבו׃ תפסה שנאה במשאון תגלה רעתו בקהל׃ פרה שחת בה יפל וזלל אכן אליו תשוב׃ לשוד־שקר ישנא דפיו ופה חלק ועשה מדה׃

XXVII. אל־תתהלל ביום מחר כי לא־תדע מה־ילד יום׃ יהללך זר ולא־פיה נכרי ואל־שפתיה׃ פבד אכן ונטל תחול וכעס אויל פבד משניהם׃ אכזריות חמה ושטף אף רמי יעמד לפני קנאה׃ טובה תזכחת מגלה מאהבה מסתרת׃ נאמנים פצעני אוהב ונעתרות נשיקות שונא׃

v. 21. מדינים ק'

v. 24. כשפרו ק'

heit heget. B: stellt s. fremd... aber in seinem Zwendigsten hat er Betrug gelegt. dW: u. in s. Zornern hegt er Zrug. vE: ... verräth sich... daß er... hegt?

25. dW: holdf. redet. vE: noch so freunlich sprichtraue...

26. Ob sich auch S. mit List bedeckt, seine... S. Sollte der S. durch Betrug bed. werden, so wird noch dessen B. in einer Versammlung entdeckt w. dW: Verdeckt wird S. d. Täuschung; enthüllt... in d. Volksversammlung. vE: Mag sich stecken d. S. unter Gleisnerlei; aufgedeckt...

27. zurückrollen. B: wiederkehren. vE: der St.

Der Verleumder und der heimliche Haß. Der morgende Tag. Lob, Zorn und Reid. **XXVI.**

19 * also thut ein falscher Mensch mit seinem Nächsten, und spricht darnach: Ich habe geschertzt.

20 Wenn nimmer Holz da ist, so verlischt das Feuer; und wenn der Verleumder weg ist, so höret der Hader auf.

21 * Wie die Kohlen eine Glut, und Holz ein Feuer, also richtet ein zänkischer Mann

22 Hader an. * Die Worte des Verleumders sind wie Schläge, und sie gehen durchs

23 Herz. * Giftiger Mund und böses Herz ist wie ein Schwerden mit Silberschaum

24 überzogen. * Der Feind wird erkannt bei seiner Rede, wiewohl er im Herzen

25 falsch ist; * wenn er seine Stimme holdselig macht, so glaube ihm nicht, denn es sind sieben Gräuel in seinem Herzen.

26 * Wer den Haß heimlich hält, Schaden zu thun, des Bosheit wird vor der Gemeinde

27 offenbar werden. * Wer eine Grube macht, der wird darein fallen; und wer einen Stein wälzt, auf den wird er kommen.

28 men. * Eine falsche Zunge hasset, der ihn strafet; und ein Heuchelmaul richtet Verderben an.

XXVII. Ruhme dich nicht des morgenden Tages; denn du weißt nicht, was 2 heute sich begeben mag. * Laß dich einen andern loben, und nicht deinen Mund; einen Fremden, und nicht deine eigenen 3 Lippen. * Stein ist schwer, und Sand ist Last; aber des Narren Zorn ist 4 schwerer denn die beide. * Zorn ist ein wüthiges Ding, und Grimm ist Ungeßüm: und wer kann vor dem Reid 5 bestehen? * Deffentliche Strafe ist besser 6 denn heimliche Liebe. * Die Schläge des Liebhabers meinen es recht gut, aber das Küssen des Hassers ist ein Gewäsche.

28. A.A.: h. den, der ihn.
4. A.A.: ist ungeßüm.

den er w., fällt auf ihn zurück.

28. die sie verlegt hat ... Unfall an. B: die von ihr unterdrückt sind. dW.vE: die sie stürzen will? B: Schmeichelmaul. dW.A: glatter Mund. vE: gleichber.

1. ein Tag geboren mag. B: auf den morg. T. dW: der T. ergeht. vE: der heutige mit sich bringt. (A: kommende Tag ...?)

2. vE: Ein Anderer mag ... nur nicht ...

3. dW: Schwere hat der St. vE: Der St. ist schw., d. S. hat Gewicht. B: Verdruß. dW: Unmuth.

* ita vir qui fraudulententer nocet amico 19 suo, et cum fuerit deprehensus, dicit: Ludens feci.

Cum defecerint ligna, extinguetur 20 ignis: et susurrone subtracto jurgia conquiescent. * Sicut carbones ad 21

15, 19, Sir. 28, 14a, Job. 3, 4; Pr. 14, 8, Ps. 65, 29, Sir. 28, 10a.

prunas et ligna ad ignem, sic homo iracundus suscitatur rixas. * Verba 22 susurronis quasi simplicia, et ipsa perveniunt ad intima ventris. * Quo- 23 modo si argento sordido ornare velis vas fictile, sic labia tumentia cum pessimo corde sociata. * Labiis suis 24 intelligitur inimicus, cum in corde tractaverit dolos; * quando submi- 25 serit vocem suam, ne credideris ei, quoniam septem nequitiae sunt in corde illius. * Qui operit odium 26 fraudulentem, revelabit malitiam ejus in concilio. * Qui fodit foveam, in- 27 cidet in eam; et qui volvit lapidem, revertetur ad eum. * Lingua fallax 28 non amat veritatem; et os lubricum operatur ruinas.

(Mc. 23, 17.

10, 19.

6, 10a.

Ps. 7, 16, Eccl. 10, 9, Mat. 7, 26, Sir. 27, 26.

Le. 12, 19, Job. 4, 13a.

Ne gloriaris in crasti- **XXVII.** num, ignorans, quid superventura pariat dies. * Laudet te alienus, et 2

Sc. 3, 1, 10, 12, 18.

Sir. 32, 13, Job. 5, 3.

Jan. 1, 20.

28, 23, Gal. 2, 11, (Job. 18, 20).

Ps. 141, 5.

* Ira non habet misericordiam, nec 4 erumpens furor: et impetum concitati ferre quis poterit? * Melior est ma- 5 nifesta correptio quam amor absconditus. * Meliora sunt vulnera diligentis quam fraudulenta oscula odientis. 6

20. S: conquiescant.
26. A1.: consilio.
4. S: conc. spiritus.

vE: brückerder.

4. aber wer. B: Gr. ist eine Grausamkeit, u. 3. ist e. Ueberschwemmung. dW: Grausam ist ... vE: Wild ... hereinstürzend. dW.vE: vor der Eifersucht?

5. B: Eine offenbare Bestrafung ... verborgen gehaltene L. dW: B. ist offener Tadel, als verhehlte L. vE: öffentl. Sühntigung.

6. B: Verwundungen ... treulich. dW: Treu gemeint sind Freundschaftsbunden. vE: die B. vom Fr. (B: hat man abzubitten? vE: aber brandicht ... Feindes?) dW: reichlich.

XXVII.

Sententiae addititiae prudenter agendi.

7 Ψυχὴ ἐν πλησμονῇ οὐσα κηρλοῖς ἐμπαίξει·
ψυχὴ δὲ ἐνθεῖ καὶ τὰ πικρὰ γλυκεῖα φαί-
νεται.

8 Ὡσπερ ὄρνεον ὅταν καταπετασθῇ ἐκ τῆς
ιδίας νοσσιᾶς, οὕτως ἄνθρωπος δουλοῦται,
ὅταν ἀποξενωθῇ ἐκ τῶν ἰδίων τόπων.

9 Μύ-
ροις καὶ οἴνοις καὶ θυμιάμασιν τέρεται καρ-
διά· καταρῆγγονται δὲ ὑπὸ συμπωμαίων ψυχῆ·

10 Φίλον σὸν καὶ φίλον πατρός σου μὴ ἐγκατα-
λείπης· εἰς δὲ τὸν οἶκον τοῦ ἀδελφοῦ σου μὴ

εἰσέλθῃς ἀτυγῶν. Κρείσσον φίλος ἐγγὺς ἢ
ἀδελφός μακρὰν οἰκῶν.

11 Σοφός γίνου, νίε,
ἵνα ἐμφραίνῃται σοὶ ἡ καρδιά· καὶ ἀπόστρε-
ψον ἀπὸ σοῦ ἐπονειδίστους λόγους.

12 Παν-
οῦργος κακῶν ἐπερχομένων ἀπεκρύβη· ἄφρο-
νες δὲ ἐπελθόντες ζημίαν τίσουσιν.

13 Ἀφελοῦ
τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, παρῆλθεν γὰρ ὑβριστής,
ὅστις τὰ ἀλλότρια λυμαίνεται.

14 Ὁς ἂν
εὐλογῇ φίλον τὸ πρῶν μεγάλην τῇ φωνῇ, κατ-
αρωμένον οὐδὲν διαφέρειν δόξει.

15 Σταγόνες ἐκβάλλουσιν ἄνθρωπον ἐν ἡμέρᾳ
χειμεριῇ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ· ὡσαύτως καὶ
γυνὴ λοιδόρος ἐκ τοῦ ἰδίου οἴκου.

16 Βορέας
σκληρὸς ἄνεμος, ὄνοματι δὲ ἐπιδέξιος κά-
λεῖται.

17 Σίδηρος σίδηρον ὀξύνει, ἀνὴρ δὲ
παροξύνει πρόσωπον ἐτέρου.

18 Ὁς φτυγεῖ
σικῆν, φάγεται τοὺς καρπούς αὐτῆς· ὃς δὲ
φυλάσσει τὸν ἑαυτοῦ κύριον, τιμηθήσεται.

19 Ὡσπερ οὐχ ὅμοια πρόσωπα προσώποις,
οὕτως οὐδὲ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώπων.

20 Αἰδῆς καὶ ἀπόλεια οὐκ ἐμπιπλάνται·
ὡσαύτως καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν ἀνθρώπων
ἀπληστοί. Βδέλυγμα κυρίῳ στηρίζων ὀφθαλ-
μόν, καὶ οἱ ἀπαίδευτοι ἀκρατεῖς γλώσσης.

7. EX: ἐν ἐνδείᾳ (pro ἐνδ.). B: γλυκεῖα.

8. B: ὅταν ὄρν. EX (p. νοσσιᾶ) αὐτῷ. D: καταδυ-
λῆται.

10. B (pro καὶ) ἡ ... ἐγκαταλείπης.

11. A²DFX: εὐφρ. μω (εὐφρ. σω A¹EX; B: σω
εὐφρ.).

12. A¹: ἐλθόντες (ἀπειθ. A²B).

13. A¹D post γὰρ disting. A²: (παρῆλθ. γ. ὑβρ.).

A¹D: λουμαίν.

14. FX: εὐλογεῖ ... * μεγ. τῇ φωνῇ. D: δόξη.

15. EX (pro alt. ἐκ) ἀπὸ.

17. A²B: ἐταίρος (ἐτέρου A¹DX).

19. B (pro καρδ.) διάνοιαι. DEFXT (in f.) ὅμοια.

20. B: ἐμπιπλάνται.

7 נפש שבועה תקום נפת ונפש רעבה
כל-מר מתוק :

8 בצפור נודדת מן-קנהה בן איש
נודד ממקומו :

9 לב ומתק רעהו מעצת-נפש : רעה
ורעה אביו אל-תעזב ובית אחיה

אל-תבוא ביום אידה טוב שכן קרוב
11 מאח רחוק : חכם בני ושמה לבי

12 ואשיבה הרפי דבר : ערים ראה
13 רעה נסתת פתאים עברו נענשו : קח

בגדו פיר-ערב זר ובעד נכריה חבלהו :

14 מברך רעהו בקול גדול בפקר
השפים קללה תחשב לו :

15 דלף סוד ביום סגריר ואשת
16 מדונים נשתוה : צפניה צפן

17 רוח ושמן ימינו יקרא : ברזל
בברזל יחד ואיש יחד פני-רעהו :

18 נצר תאנה יאכל פריה ושמר אדניו
19 יכבד : במים הפנים לפניו בן לב

20 האדם לאדם : שאול ואבדה לא
תשבועה ועיני האדם לא תשבועה :

v. 10. יחד ה'.

v. 12. בנ'א הכ' בשוא.

v. 15. בנ'א מלרע ib. מדינים ק'.

v. 20. אבדון ק'.

7. satte. dW: Der Gefättigte tritt G. mit Hüfen.
vE: Wer satt ist, der ...

8. B: umher-schweift. dW: fern v. f. N. schweift ...
Wohnsitz. vE: verschleicht ist ... Heimath.

9. Salben u. N. erfreuen d. S. B: eines fr.
Süßigkeit ist um ... dW: süß ist einem der fr. durch
Herzensath. (vE: durch seinen angenehmen fr. ist
mehr als berathen die Seele?)

10. B. dW: am Tage deines Unglücks. (vE: jäh
du ins ... nicht kommen dürftest ...?)

11. u. erfreue m. S., daß ich antw. möge. dW:
so kann ich meinem lästiger Antwort geben. vE: laß
sich ... u. ich Rede stehen ... lästert.

12. Wie Kap. 22, 3.

13. (Wgl. 20, 16.) dW: für die fremde Sünde
pfänd' ihn aus.

14. B: des Morgens gar fr. segnet. dW: schon am
fr. M. grüßet. vE: Mag Giner f. Freund ... jäh

Der Freund. Der Schemen im Wasser. Die unerfättliche Gölle. XXVII.

- 7 * Eine volle Seele zertritt wohl Hynigseim; aber einer hungrigen Seele ist alles Bitter süß.
- 8 Wie ein Vogel ist, der aus seinem Neste weicht, also ist, der von seiner Stätte weicht.
- 9 * Das Herz freuet sich der Salbe und Räuchwerk; aber ein Freund ist lieblich um Rathß willen der Seele. * Deinen Freund und deines Vaters Freund verlaß nicht, und gehe nicht ins Haus deines Bruders, wenn dirß übel gehet; denn ein Nachbar ist besser in der Nähe, weder ein
- 11 Bruder in der Ferne. * Sei weise, mein Sohn, so freuet sich mein Herz, so will ich antworten dem, der mich schmähet.
- 12 * Ein Wigiger stehet das Unglück, und verbirgt sich; aber die Albernern gehen
- 13 durch, und leiden Schaden. * Nimm dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird, und pfände ihn um der Fremden
- 14 willen. * Wer seinen Nächsten mit lauter Stimme segnet und früh aufstehet, das wird ihm für einen Fluch gerechnet.
- 15 Ein zänkisches Weib und stetiges Triesen, wenn es sehr regnet, werden wohl
- 16 mit einander verglichen: * wer sie aufhält, der hält den Wind, und will das
- 17 Del mit der Hand fassen. * Ein Messer wegt das andre, und ein Mann den andern. * Wer seinen Feigenbaum bewahret, der isset Früchte davon; und wer seinen
- 19 Herrn bewahret, wird geehret. * Wie der Schemen im Wasser ist gegen das Angeficht, also ist eines Menschen Herz
- 20 gegen den andern. * Hüße und Verderbniß werden nimmer voll, und der Menschen Augen sind auch unerfättlich.

9. A.A.: Salben und Räuchwerke. 10. A.A.: Nähe, denn ein Br. 15. A.A.: stetes. U.L.: vergleicht. 19. A.A.: der Schatten im W. 20. U.L.: unfättig.

Ex. 34, 18.
Job. 6, 7.

* Anima saturata calcabit favum; et anima esuriens etiam amarum pro dulci sumet.

Sicut avis transmigrans de nido suo, sic vir qui derelinquit locum suum. * Unguento et variis odoribus delectatur cor: et bonis amici consiliis anima dulcoratur. * Amicum tuum et amicum patris tui ne dimiseris; et domum fratris tui ne ingrediaris in die afflictionis tuae.

17, 17. Ps. 55.
15. Sir. 6, 16.

Melior est vicinus juxta, quam frater procul. * Stude sapientiae, fili mi, in ut laetifica cor meum, ut possis exprobranti respondere sermonem.

(18, 18, 19, 20.)

18, 24. Sir. 6.
14m.

22, 15, 18, 20.

Sir. 30, 3. d.
Mt. 11, 19;
Pr. 22, 3.

21, 29.

20, 16, 22, 28.

25, 17.

19, 18, 22, 24.

Ebr. 10, 24.

18g. 4, 28.

15, 11, 30, 16.

Ecol. 1, 8.
1 Joh. 2, 16.

* Astutus videns malum absconditus est; parvuli transeuntes sustinuerunt dispendia. * Tolle vestimentum ejus qui spondit pro extraneo, et pro alienis aufer ei piguus. * Qui bene dicit proximo suo voce grandi de nocte consurgens, maledicenti similis erit.

Tecta perstillantia in die frigoris et litigiosa mulier comparantur: * qui litigiosa mulier comparantur: * qui retinet eam quasi qui ventum tenet, et oleum dexterae suae vocabit.

* Ferrum ferro exacuitur, et homo litigiosus faciem amici sui. * Qui servat fructum ficum, comedit fructus ejus; et qui custos est domini sui, glorificabitur.

* Quomodo in aquis resplendent vultus principum, sic corda hominum manifesta sunt prudentibus. * Infernus et perditio nunquam implentur: similiter et oculi hominum insatiabiles.

11. S: ut possim.

16. S: evacuabit (Al.: evacuet).

M. fr. segnen, so dürfte es ihm doch ... gebendet werden.

15. B: stets anhaltendes Tr. am Tage eines Platzregens. dW: Eine sinnende Dachtraufe am Regentage... sind gleich. vE: beständige Traufe zur Regenzeit... ist eine.

16. B: verbergen... u. das Del seiner Rechten, das sich selbst andrückt. dW: in f. S., das schreiet. vE: Sie zurückhalten wäre den B. zurück. (vE: „O. für meine Rechte!“ wird er rufen?)

17. B: Ein Eisen wird durch d. and. geschärfet, so

w. ein M. durch seines Nächsten Angeficht gesch. dW: G. w. d. G. scharf, u. Einer scharft den Zorn des Andern. vE: an G. u. der Eine sch. d. Blick...?

18. seines F. wartet. vE: des F. pflegt. dW: vE: Sorge trägt für... (kommt zu Ehren). A: auf j. S. Nicht hat, gelanget...

19. B: im B. ein Angeficht ist gegen das andre. dW: A. gegen A., so des M. ... vE: Geficht g. G.

20. B: nicht gesättigt werden. dW: vE: (Die) Unterwelt u. (der) Abgrund. vE: sind unerfättl. A: unausfüllbar.

XXVII.

Sententiae addititiae recte et pie agendi.

21 Δοκίμιον ἀργυρίου καὶ χρυσίου πύρωσις, ἀήρ δὲ δοκιμάζεται διὰ στόματος ἐγκωμιάζοντων αὐτόν. Καρδία ἀνόμου ἐκζητεῖ κακά, καρδία δὲ εὐθὺς ἐκζητεῖ γνώσιν. 22 Ἐὰν μαστιγοῖς τὸν ἄφρονα ἐν μίᾳ συνεδρίῳ ἀτιμάζων, οὐ μὴ περιέλῃς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ.

23 Γνωστῶς ἐπιγνώσῃ ψυχὰς ποιμνίον σου, καὶ ἐπιστήσῃς καρδίαν σου σαῖς ἀγέλαις. 24 ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀνδρὶ κράτος καὶ ἰσχύς, οὐδὲ παραδίδωσιν εἰς γενεάς καὶ γενεάς. 25 Ἐπιμελοῦ τῶν ἐν τῷ πεδίῳ γλωρῶν, καὶ κερεῖς ποίαν, καὶ συνάγαγε χόρτον ὄρεινόν, 26 ἵνα ἔχῃς πρόβατα εἰς ἱματισμόν· τίμα πεδῖον, ἵνα ὦσιν σοὶ ἄρνες. 27 Τίε, παῦ ἔμοῦ ἔχεις ῥήσεις ἰσχυράς εἰς τὴν ζωὴν σου καὶ εἰς τὴν ζωὴν σῶν θεραπόντων.

XXVIII. Φεύγει ἀσεβὴς μηδεὶς διώκοντος· δίκαιος δὲ ὡς περ λέων πέποιθεν. 2 Διὰ ἁμαρτίας ἀσεβῶν κρίσεις ἐγείρονται, ἀήρ δὲ πανούργος καταβέβησε αὐτάς. 3 Ἄνδρες ἐν ἀσεβείαις συκοφαντῆ πτωχόν, ὡς περ ἕτερος λάβρος καὶ ἀνωφελής. 4 οὕτως οἱ ἐγκαταλείποντες τὸν νόμον ἐγκωμιάζουσι ἀσέβειαν, οἱ δὲ ἀγαπῶντες τὸν νόμον περιβάλλουσι ἑαυτοῖς τεῖχος. 5 Ἄνδρες κακοὶ οὐ συνήσουσι κρίμα· οἱ δὲ ζητούντες τὸν κύριον συνήσουσι ἐν παντί. 6 Κρείσσων πτωχὸς πορευόμενος ἐν ἀληθείᾳ πλουσίῳ φευδοῦς. 7 Φυλάσσει νόμον υἱὸς συνετός· ὅς δὲ ποιμαίνει ἀσώτῃαν, ἀτιμάζει πατέρα αὐτοῦ.

21. B: χρυσῶ ... εὐθὺς ζητεῖ. 22. B* τὸν ... : συνεδρίῳ. 23. DX: ποιμνίων. B: ἐπιστήσις (EX: ἐπιθήσις). 24. A¹DX: ἔ et * εἰς (δκ εἰς A²B). B: ἐκ γενεάς εἰς γενεάν (D: εἰς γενεάς κ. γενεάν). 25. A¹: γλωρῶ (γλωρῶν A²B). B: πόαν κ. συναγε. 27. EX: ῥήσ. σεμνάς.
2. B: Δὲ ἁμ. 3s. EX: ἐν ἀσεβείᾳ. B interpg. ... πτωχός. Ὡς περ ... ἀνωφελής, ἕτως ... 4. FX: ἐγκαταλείποντες. 5. EFX: ἔ νοήσασι. 6. EX: Κρείσσων. 7. B* αὐτῶ.

21. nach Maass seines Lobes. B: Wie ein Schmelz-
iegel ist für ... so muß der M. sein nach dem, was
man von ihm rühmet? dW: so sei ... für den Mund
f. Lobes. vE: so Weber ... dessen, der ihn lobt?
22. (B: u. mitten unter dem geschwungenen Flachs
m. einem Schwängel?) dW: unter Gr. m. der Reule.
vE: Körnern m. d. Stössel.
23. wohl Acht. B: Du mußt allerdings ... kennen,
u. richte dein Herz auf die Heerden. dW: Befür-
mere dich um ... vE: genau um dein Vieh. A: Schau
fleißig nach, wie d. B. aussieht.
24. eine Kr. B: ist auch e. Kr. von Geschlecht zu
Geschlecht? dW: nicht ew. dauert der Reichtum; u.
bleibt denn die...? vE: selbst nicht ...

21 מִצְרָף לְכֶסֶף וְכֹר לְהָבָה וְאִישׁ לְפִי
22 מִהֶלְלוּ: אִם-תִּכְתּוֹשׂ אֶת-הָאוֹיֵל
בְּמִכְתָּשׁ בְּתוֹךְ הַרְיוּפוֹת בְּעַלְי לֹא-
תִסּוּר מֵעַלְיוֹ אֶן-לָהּ:

23 יָדַע יָדַע פָּנֵי צֹאֲנֶה שִׁית לְבָה
24 לְעֵרִים: כִּי לֹא לְעוֹלָם הָסֵן וְאִם-
חֲנֹר לְדוֹר דּוֹר: גְּלָה חֲצִיר וְנִרְאָה-
25 וְשָׂא וְנִאֲסַפּוּ עֲשׂוֹת הָרִים: כְּכֹשִׁים
27 חֲלַב עֵזִים לְלַחֲמָה לְלֶחֶם בֵּיתָה
יְחִים לְנַעֲרוֹתֶיהָ:

XXVIII. נִסּוּ וְאִין-רַחַף רֶשַׁע
2 וְצַדִּיקִים כְּכַפִּיר יִבְטַח: בְּפֶשַׁע אַרְץ
רַבִּים שָׁרִיָּה וּבְאָדָם מִכִּין יָדַע כֵּן
3 וְאִרְוָה: גָּבַר רֶשַׁע וְעִשְׂק דְּלִים מִטָּר
סַחַף וְאִין לֶחֶם:
4 עֲזִבֵי תוֹרָה יִהְלְלוּ רֶשַׁע וְשִׁמְרֵי
5 תוֹרָה יִתְגַּדְּרוּ בָם: אֲנָשִׁי-רַע לֹא-
יִכִּינוּ מִשְׁפָּט וּמִבְּקָשֵׁי יְהוָה וּבִינו
6 לָכֵן טוֹב-רֶשַׁע הוֹלֵךְ בְּתַמּוֹ מֵעַקֵּשׁ
7 יְדָלִים וְהוּא עֲשִׂיר: נוֹצֵר תוֹרָה בֵּן
מִכִּין וְרַעַה זוֹלְלִים וּבְלִים אָבִיו:

v. 24. ק' ורור
v. 25. חש רגשות
v. 4. כנ' וישמר

25. B: Ist d. S. weggegangen, so wird d. grün
Gewächs gesehen, u. die Kräuter der Berge in. ausge-
sammelt. dW.vE: D. Gras verschwindet u. junges
Grün erscheint.
26. dW: Gelbes Kaufpreis sind B. vE.A: in
Preis d. Afers.
27. zu deiner Sp., zur Sp. d. S. dW.vE: Sp-
rung ... (als) Lebensmittel ... (Mägde).
1. B: Die G. fliehen u. ist Keiner, der sie ver-
folgt; die G. aber sind ... vE: Es fl., wenn auch G.
f.; der Böse ... unerschrocken.
2. u. einflüchtig. B: Uebertretung w. m. dessen Zü-
ften viele. dW: Bei Empörung e. L. sind seiner B. v.
vE: Wo sich ein L. empört, da gibts v. S. A: Wert-

Acht auf die Heerde. Die Aenderungen der Fürstenthümer. Der fromme Arme. XXVII.

21 * Ein Mann wird durch den Mund des
22 Lobers bewährt, wie das Silber im Tiegel
und das Gold im Ofen. * Wenn du
den Narren im Weiser zerfließest mit dem
Stämpfel wie Grüge, so ließe doch seine
Nartheit nicht von ihm.

23 Auf deine Schafe habe Acht, und
24 nimm dich deiner Heerde an: * denn
Gut währet nicht ewiglich, und die Krone
25 währet nicht für und für. * Das Heu
ist aufgegangen, und ist da das Gras,
und wird Kraut auf den Bergen gesam-
26 melt; * die Lämmer kleiden dich, und die
27 Böcke geben dir das Ackergeld; * du
hast Ziegenmilch genug zur Speise deines
Hauses und zur Nahrung deiner
Dirnen.

XXVIII. Der Gottlose fliehet, und
niemand jagt ihn; der Gerechte aber ist
2 getrost wie ein junger Löwe. * Um des
Landes Sünde willen werden viele Aen-
derungen der Fürstenthümer; aber um der
Leute willen, die verständig und vernünf-
3 tig sind, bleiben sie lange. * Ein armer
Mann, der die Geringsen beleidigt, ist wie
ein Mehlthau, der die Frucht verderbt.
4 Die das Gesetz verlassen, loben den
Gottlosen; die es aber bewahren, sind un-
5 willig auf sie. * Böse Leute merken nicht
auf das Recht; die aber nach dem Herrn
6 fragen, merken auf alles. * Es ist besser
ein Armer, der in seiner Frömmigkeit
gehet, denn ein Reicher, der in verkehr-
7 ten Wegen gehet. * Wer das Gesetz bewah-
ret, ist ein verständiges Kind; wer aber
Schlemmer nähret, schändet seinen Vater.

1. U.L: fleucht.

17, 3. Ps. 12, 7. * Quomodo probatur in conlatorio 21
argentum et in fornace aurum, sic
12, 3. 26, 4. probatur homo ore laudantis. Cor
iniqui inquit mala, cor autem re-
ctum inquit scientiam. * Si contu-
deris stultum in pila quasi pisanas
feriente desuper pilo, non auferetur
ab eo stultitia ejus.

24, 27. Rm. 12, 7. Diligenter agnosce vultum pecoris 23
tui, tuosque greges considera: * non 24
17. Tim. 6, 7. enim habebis jugiter potestatem, sed
corona tribuetur in generationem et
generationem. * Aperta sunt prata et 25
apparuerunt herbae virentes, et colle-
Pa. 147, 8. cta sunt foena de montibus; * agni 26
Job. 31, 20. ad vestimentum tuum, et hoedi ad
31, 16. agri pretium. * Sufficiat tibi lac ca-
27 prarum in cibos tuos et in necessaria
domus tuae et ad victum ancillis tuis.

14, 32. Lev. 26, 17. 56. Job. 15, 20. Fugit impius nemine **XXVIII.**
20. persequente; justus autem quasi leo
confidens absque terrore erit. * Pro- 2
29, 8. Hos. 7, 7. pter peccata terrae multi principes
ejus; et propter hominis sapientiam et
horum scientiam quae dicuntur, vita
ducis longior erit. * Vir pauper 3
columnians pauperes similis est im-
vehementi, in quo paratur fames.

Qui derelinquunt legem, laudant 4
Ez. 5, 20. Ps. 49, 14. impium; qui custodiunt, succenduntur
contra eum. * Viri mali non cogitant 5
judicium; qui autem inquirunt Domi-
num, animadvertunt omnia. * Me- 6
1 Co. 2, 15. lior est pauper ambulans in simpli-
12, 1. Eccl. 4, 13. citate sua, quam dives in pravis iti-
neribus. * Qui custodit legem, filius 7
29, 2. sapiens est; qui autem comessato-
res pascit, confundit patrem suum.

21. Al.* Cor-scientiam.

24. Al.: trib. tibi. S: in generatione.

26. Al.: agni sunt ad. S* (alt.) ad.

2. sündigt, werden v. seine F. dW: doch bei klugen u.
versch. Menschen, da herrscht [der Fürst] lange. (vE:
durch einen weisen, einsichtsvollen Mann erhält es
rechte Dauer? B: wird der Staat verlängert werden?)

3. bedrückt... Schlagregen. B: ist ein wegschülen-
der Regen, der kein Brot gibt. dW: R. der weg-
schwemmt und... vE: wegschwemmender R. u. macht
brotlos. A: einem Platzregen gleich, der Hungers-
noth bringt.

4. dW: halten. vE: beobachten. dW.vE: ent-
rüstet sich über ihn (sic). A: eiferern. B: widersehen

sich ihnen.

5. verstehen u. das R. ... versch. Mittel. dW: sehen
n. ein.

6. B. schwanket. B: Einfalt einhergeheth. dW:
vE: (Unschuld) wandelt. B: ein Verkehrter von We-
gen, ob derselbe gleich reich ist. dW: wer von falschem
Wandel u. r. ist. vE: der frumme Wege gehet, wäre
er auch noch so r.

7. B.dW.vE.A: Sohn. B: sich zu den Schl. ge-
sellest. dW: mit Verschwendern umgeht. vE: Schl.
Umgang hat. dW.vE.A: macht seinem B. Schande.

XXVIII. Sententiae addititiae pie agendi singulatim in mali conscientia.

8^o Ὁ πληθύνων τὸν πλοῦτον αὐτοῦ μετὰ τόκων καὶ πλεονασμῶν τῷ ἔλεοντι πτωχοῦς συναγει αὐτόν.

9^o Ὁ ἐκκλίνων τὸ οὖς αὐτοῦ τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι νόμον, καὶ αὐτὸς τὴν προσεγγὴν αὐτοῦ ἐβδελυκται. 10^o Ὁς πλατῆ εὐθεὶς ἐν ὁδῷ κακῆ, εἰς διαφθορὰν αὐτὸς ἐμπεσεῖται· οἱ δὲ ἄνομοι διελεύσονται ἀγαθὰ, καὶ οὐκ ἐξελεύσονται εἰς αὐτά. 11 Σοφὸς παρ' ἑαυτῷ ἀνὴρ πλούσιος, πένης δὲ νοήμων καταγνώσεται αὐτοῦ. 12 Διὰ βοήθειαν δικαίων πολλὴ γίνεται δόξα· ἐν δὲ τόποις ἀσεβῶν ἀλίσκονται ἄνθρωποι. 13 Ὁ ἐπικαλύπτων ἀσέβειαν ἑαυτοῦ οὐκ εὐδοκῆσεται· ὁ δὲ ἐξηγουόμενος ἐλέγχους ἀγαπηθήσεται. 14 Μακάριος ἀνὴρ ὃς καταπιτήσσει πάντα δι' εὐλάβειαν· ὁ δὲ σκληρὸς τὴν καρδίαν ἐμπεσεῖται κακοῖς.

15 Λέων πεινῶν καὶ λύκος διψῶν ὃς τυραννεῖ, πτωχοῦς ὦν, ἔθρους πενηροῦ. 16 Βασιλεὺς ἐνδεὴς προσδόνων μέγας σκυοκατακτητῆς· ὁ δὲ μισθὸν ἀδικίαν μακρὸν χρόνον ζητῆσεται.

17 Ἄνδρα τὸν ἐν αἰτία φόνου ὁ ἐγγυόμενος φυνγὰς ἔσται καὶ οὐκ ἐν ἀσφαλείᾳ. Παιδεύει υἱόν, καὶ ἀγαπήσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ σῇ ψυχῇ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ ἔθνει παρανόμῳ. 18 Ὁ πορευόμενος δικαίως βεβοήθηται· ὁ δὲ σκολιαῖς ὁδοῖς πορευόμενος ἐμπλακῆσεται. 19 Ὁ ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν πλησθήσεται ἄρτων· ὁ δὲ διώκων σχολῆν πλησθήσεται πενίας. 20 Ἀνὴρ ἀξιοπιστότερος πολλὰ εὐλογηθήσεται· ὁ δὲ κακὸς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται. 21 Ὁς οὐκ αἰσχύνεται πρόσωπα δικαίων, οὐκ ἀγαθός· ὁ τοιοῦτος ψομοῦ ἄρτου ἀποδώσεται

8. B: ἐλεῶντι.

9. B* εἰ. EFX: μὴ ἀκούσαι.

10. A² (pro ἄνομ. διελ.) ἄνομοι διελεύονται (X† οἱ ἄνομοι s. ἀμμηπτοι διελεύονται ἀγαθὰ ante οἱ δὲ ἄνομοι). A²: [καὶ ἐκ ... αὐτά].

11. EX (pro πένης) πᾶς.

13. EFX: αὐτῷ s. αὐτῷ? FX (pro ἐλέγχ.) καὶ ἐλέγχων.

14. EX (pro κακοῖς) εἰς κακά.

17. F* Παιδεύει - fin. (ex 29, 17s.). X† (p. υἱόν) συ. B: ὑπακούσει.

19. X: ἐμπλησθήσεται.

20. B: ἀξιοπιστος.

8 מרבה הונו בנשף ובתרבית לחונן
דלים וקצצפו;

9 מסיר אָזנו מִשְׁמַע תּוֹרָה בַּס־
תְּפִלָּתוֹ תוֹעֵבָה: מִשְׁנֵה יִשְׂרָיִם בְּדַרְךְ
רַע בְּשֹׁהוֹתָו הוּא יִפּוֹל וְתַמְיָמִים
11 וַיִּהְיוּ טוֹב: חָכֵם בְּעֵינָיו אִישׁ עָשִׂיר
12 וְתָל מִבֵּין יוֹקְרָפוּ: בְּעַלְלֵן צְדִיקִים
13 רַבָּה תִּפְאַרֶת וּבָקִים רְשָׁעִים יִחַשׁ
14 אָדָם: מִכֹּסֶּה שִׁשְׁעֵיו לֹא יִצְלַח וּמוֹדָה
וְעֹזֵב יִרְחֵם: אֲשֶׁרִי אָדָם מִפְּחָד תַּמִּיד
מִקְּשָׁה לָבוֹ יִפּוֹל בְּרַעָה:

15 אֲרִי־נֶהֱם וְדָב שׁוֹקֵק מוֹשֵׁל רְשָׁע
16 עַל עַמֻּדָל: נָגִיד חֶסֶר תְּבוּנוֹת וְרַב
מַעֲשָׂוֹת שֵׁנָאִי בְּצַע יִאֲרֶה יָמִים:

17 אֵלֶם עָשָׂק בְּדַם־נַפֶּשׁ עַד־בּוֹר יָזֵם
18 אֶל־יִתְמָכוּבוֹ: הוֹלֵךְ תָּמִים יוֹשֵׁעַ
19 וְנַעֲשֶׂה דָרְכִים יִפּוֹל בְּאַחַת: עַבְד
אֲדַמְתוֹ יִשְׁבַּע־לָחֵם וּמְרַהֵר רַיָּקִים
21 יִשְׁבַּע־רִישׁ: אִישׁ אַמוֹנוֹת רַב־בְּרָכוֹת
22 וְאָץ לְהַעֲשִׂיר לֹא יִנְקָה: הַפְּרִסְנִים
לֹא־טוֹב וְעַל־פֶּת־לָחֵם יִפְשַׁע־

v. 8. הונו ב'

v. 16. ר' ר

v. 17. ד' וזריא

8. für den Wohlthäter d. A. B: dem, der sich der
Eringern erbarmet. dW: NB. u. Zins ... für den,
der Armen schenkt. vE: für d. Selbgebigen gegen A.
wird er es gesammelt haben.

10. Rechtsfertigen ... bösen Weg. B: Aufrechtigen
irre führet. dW: Rebliche.

11. schauer ihn durch. B: forschet ihn aus. vE:
überflcht ihn?

12. vertriehen sich die Leute. B: juchzen, ist
ist eine große Zierde ... wird den Menschen nach-
stellt? dW: frohlocken, so gibt es viel Schmach ...
emporkommen, so verstecken s. d. Menschen? vE: ab-
bergen?

13. B: Uebertretungen bededet. dW: M. rechtig,
kann nicht glücklich sein ... unterläßt. vE: sein
Fehler bed., hat kein Glück. A: dem würde n. zuzü-
gehen.

14. sein Herz verhärtet. dW: beständig

Sammlung zu Nutz der Armen. Der Mißthat Vergebung. Das Reichwerden. **XXVIII.**

- 8 * Wer sein Gut mehret mit Bucher und Ueberfaß, der sammelt es zu Nutz der Armen.
- 9 Wer sein Ohr abwendet zu hören das Gesetz, des Gebet ist ein Gräuel. * Wer die Frommen verführet auf bösem Wege, der wird in seine Grube fallen; aber die Frommen werden Gutes ererben. * Ein Reicher dünkt sich weise sein, aber ein armer Verständiger merket ihn. * Wenn die Gerechten Ueberhand haben, so gehet es sehr fein zu; wenn aber Gottlose aufkommen, wendet sich unter den Leuten.
- 11 * Wer seine Mißthat leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennet und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. * Wohl dem, der sich allewege fürchtet; wer aber haßstarrig ist, wird in Unglück fallen.
- 15 Ein Gottloser, der über ein armes Volk regieret, das ist ein brüllender Löwe und gieriger Bär. * Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschiehet viel Unrecht; wer aber den Geiz hasset, der wird lange leben.
- 17 Ein Mensch, der am Blut einer Seele Unrecht thut, der wird nicht erhalten, ob er auch in die Höhe führe. * Wer fromm einher gehet, wird genesen; wer aber verkehrtes Weges ist, wird auf einmal zerfallen.
- 19 * Wer seinen Acker bauet, wird Brot genug haben; wer aber Müßiggang nachgeheth, wird Armuth genug haben. * Ein treuer Mann wird viel gesegnet; wer aber eilet reich zu werden, wird nicht unschuldig bleiben. * Person ansehen ist nicht gut; denn er thäte übel, auch wohl um ein Stück

- Lv. 25, 26. Koel. 2, 26.* * Qui coacervat divitias usuris et foenore, liberali in pauperes congregat eas.
- 15, 2, 21, 27. Ps. 109, 7.* Qui declinat aures suas, ne audiat legem, oratio ejus erit execrabilis. * Qui decipit justos in via mala, in interitu suo corruet, et simplices possidebunt bona ejus. * Sapientis sibi videtur vir dives, pauper autem prudens scrutabitur eum. * In exultatione justorum multa gloria est; regnantibus impiis ruinae hominum. * Qui abscondit scelera sua, non dirigetur; qui autem confessus fuerit et reliquerit ea, misericordiam consequitur. * Beatus homo, qui semper est pavidus; qui vero mentis est durae, corruet in malum.
- 26, 27, Ps. Da. 6, 24.*
- 26, 12. v. 6.*
- v. 28, 11, 10. Ps. 9, 2.*
- Ps. 12, 3. Job. 31, 23. 1 Joh. 1, 20.*
- Rm. 11, 20. Mt. 10, 28; Ps. 39, 1.*
- Zeph. 3, 2. Job. 4, 10.* Leo rugiens et ursus esuriens princeps impius super populum pauperem. * Dux indigens prudentia multos opprimet per calumniam; qui autem odit avaritiam, longi fient dies ejus.
- Ec. 28, 15.*
- Ec. 31, 14. Gn. 4, 12.* Hominem, qui calumniatur animae sanguinem, si usque ad lacum fugerit, nemo sustinet. * Qui ambulat simpliciter, salvus erit; qui perversis graditur viis, concidet semel. * Qui operatur terram suam, satiabitur panibus; qui autem sectatur otium, replebitur egestate. * Vir fidelis multum laudabitur; qui autem festinat ditari, non erit innocens. * Qui cognoscit in judicio faciem, non benefacit: iste et pro buccella panis deserit verum.

8. A.A.: zum Nutzen. 11. A.A.: weise zu sein. 12. A.A.: die Ueberhand. 16. U.L.: Unrechts. 19. U.L.: Brots ... Armuths.

8. 8: foen. liberali, in paup. 10. Al.: ejus.

hat. vE: stets auf seiner Gut ist ... verstockt. A: hart von Gemüth ist.

15. dW: ein ungerechter Herrscher. vE: böser Regent. B: hin u. her laufender Bär? vE.A.: hungriger.

16. begeheth er. B: viele Unterdrückungen. dW: ähbt viel Bedrückung. vE: mehret die Bedrückungen. dW: Gewinn hasset? vE: die Habsucht.

17. dem das ... brädet ... Grube söße. B: den soll man ... bis zu einer Gr. stehen sollte. dW: mit Menschenblut belastet, stehet bis z. Gr., daß m. ihn n. ergreife. vE: muß b. zum Grabe flüchtig sein; m. ergr. ihn nicht!

18. verkehrt auf zweem Wegen wandelt, w. auf einem fallen. B: w. erlöset werden. dW: errettet. vE: glücklich sein?

19. (Vgl. 12, 11.) B: satt haben. vE: einem Müßiggänger folgt.

20. B: recht treuer. dW: Der ... ist reich an Segen ... bleibt n. ungestraft. vE: hastig r. w. will.

21. denn etw. solcher. dW: Parthei nehmen. vE: Partheiisch sein. dW: aber um einen Bissen Br. gehet der Mann Unrecht. vE: denn es könnte für ... b. Mensch ein Verbrecher werden! (B: doch sollte e. Mann wohl ... übertreten?)

XXVIII. Sententiae addititiae de variis sapientiae impedimentis.

ἄνδρα. 22 Σπεύδει πλουτεῖν ἀνὴρ βάσκα-
ρος, καὶ οὐκ οἶδεν ὅτι ἐλεήμων κρατήσει
αὐτοῦ.

23 Ὁ ἐλέγχων ἀνθρώπου ὁδὸν χάριτας ἔξει
μᾶλλον τοῦ γλωσσοχαριτοῦτος. 24 Ὁς ἀπο-
βιάζεται πατέρα ἢ μητέρα καὶ δοκεῖ μὴ ἀμαρ-
τάνειν, οὗτος κοινοῦς ἐστὶν ἀνδρὸς ἀσεβοῦς.
25 Ἀπληστὸς ἀνὴρ κρινεῖ εἰκῆ· ὃς δὲ πέποιθεν
ἐπὶ κύριον, ἐν ἐπιμελείᾳ ἔσται. 26 Ὁς πέποι-
θεν θρασυεῖ καρδίᾳ, ὁ τοιοῦτος ἄφρων· ὃς
δὲ πορεύεται σοφίᾳ, σωθήσεται. 27 Ὁς δίδω-
σιν πτωχοῖς, οὐκ ἐνδεηθήσεται· ὃς δὲ ἀπο-
στρέφει τὸν ὄφθαλμὸν αὐτοῦ, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ
ἔσται. 28 Ἐν τόποις ἀσεβῶν στένουσιν δίκαιοι,
ἐν δὲ τῇ ἐκείνων ἀπολείψ πληθυνθήσονται
δίκαιοι.

XXIX. Κρείσσων ἀνὴρ ἐλέγχων ἀνδρὸς
σκληροτραχίλου· ἐξαπίνης γὰρ φλεγόμενου
αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἴσσις. 2 Ἐγκωμιαζομένου δὲ
δικαίου εὐφρανθήσονται λαοί· ἀρχόντων δὲ
ἀσεβῶν στένουσιν ἄνδρες. 3 Ἀνδρὸς φιλοῦν-
τος σοφίαν εὐφραίνεται ὁ πατὴρ αὐτοῦ· ὃς
δὲ ποιμαίνει πόρνας, ἀπολεῖ πλοῦτον. 4 Βα-
σιλεὺς δίκαιος ἀνίστησιν χώραν· ἀνὴρ δὲ πα-
ράνομος κατασκάπτει.

5 Ὁς παρυσκευάζεται ἐπὶ πρόσωπον τοῦ
ἑαυτοῦ φίλου δίκτυον, περιβάλλει αὐτὸ τοῖς
ἑαυτοῦ ποσίν. 6 Ἀμαρτάνονται ἀνδρὶ μεγάλη
παγίς· δίκαιος δὲ ἐν χαρῇ καὶ εὐφροσύνῃ
ἔσται. 7 Ἐπίσταται δίκαιος κρῖνειν πενιχροῦς·
ὁ δὲ ἀσεβῆς οὐ συνήσει γνώσιν, καὶ πτωχῶ
οὐχ ὑπάρχει νοῦς ἐπιγνώμων. 8 Ἄνδρες λοι-

24. B: Ὁς ἀποβάλλεται.

25. B: Ἀπιστος. B²: κρῖνει.

27. F: Ὁ δίδως πτωχῶ ἀνευδής ἔσται.

1. A¹ X: ἔσται (ἔστιν A² B).

2. A² B: Ἐγκωμιαζομένων δὲ (B* δὲ) δικαίων.

3. B* δ. FX* αὐτῶ.

5. FX: περιβαλεῖ.

6. B: καὶ ἐν εὐφρ.

7. X: πενιχρός. B: ἢ νοεῖ γν. FX (pro γνῶσ.) δι-
κην.

8. B: Ἄνδρ. ἄνομοι.

נָבַר: נִבְהַל לְהוֹן אִישׁ רַע עֵין וְלֹא-
יָדַע מִי־חֶסֶד וּבְאֵפוֹ:

23 מוֹכִיחַ אָדָם אֶתְרוֹ חוֹן יִמְצֵא
24 מִמְחַלֵּיק לְשׁוֹן: גּוֹזַל וְאָבִיו וְאִמּוֹ
וְאָמַר אֵין־פֶּשַׁע חֶבֶר הוּא לְאִישׁ
25 מִשְׁחִית: רַחֲמֵנָפֶשׁ יַגְרָה מִדּוֹן וּבִטַח
26 עַל־יְהוָה יִדְשֵׁן: בּוֹטַח בְּלִבּוֹ הוּא
כִּסִּיל וְהוֹלֵךְ בְּחֶמְהָ הוּא יִמְלֹט:
27 עֲנֹתוֹ לְרֵשׁ אֵין מִתְחֹר וּמִמְעֵלִים עֵינָיו
28 רַב־מְאֹרוֹת: בְּקִים רְשָׁעִים יִסְתֵּר
אָדָם וּבְאָבָדִם וּרְבֵי צְדִיקִים:

XXIX. אִישׁ תּוֹכַחַת מְקַשֶׁה־עַרְף
2 פֶּתַע וְשֹׁבֵר וְאֵין מִרְפֵּא: בְּרִבּוֹת
צְדִיקִים יִשְׂמַח הָעַם וּבִמְשָׁל רְשָׁע
3 יֵאָנַח עַם: אִישׁ־אֶהֱב חֶמְהָ יִשְׂמַח
4 אָבִיו וְרַעְיָה זֹנוֹת יִאֲבֹד־הוֹן: מְלֶךְ
בְּמִשְׁפֵּט יַעֲמִיד אֶרֶץ וְאִישׁ תְּרוֹמֹת
יְהַרְסֶנָּה:

5 גָּבַר מִתְחַלֵּיק עַל־רַעְיָהוּ רֵשֶׁת פּוֹרֵשׁ
6 עַל־פְּעַמָּיו: בְּפֶשַׁע אִישׁ רַע מוֹקֵשׁ
7 יִצְדִיק יָרוֹן וְשִׂמְחָה: יָדַע צְדִיק דֵּין
8 הָעַלְמִים רְשָׁע לֹא־יִבּוֹן הֶעֱת: אֲנָשִׁי

22. Ein Weiblicher ... und ... Mangel. dW: vE: bedenkt nicht. B: über ihn kommen w. dW: fannat. vE: Armuth ihn treffen kann! A: überfallen wdt.
23. mit der Zunge h. (B: hintennach bestraf!) dW: die M. tabelt, findet zuletzt m. G. vE: in der Folge m. Weisfall, als die gleifende Z. dW: weidert seine Z. glättet. B: eine glatte Z. braucht. A: h: terher ... durch Schmeicheln ihn betrügt.
24. B: seinen ... beraubt ... seine Ueberbetzung. dW: fein Unrecht ... Genosse des Räubers.
25. B: Wer allzubegierig ist. dW: Der Aufgabhafene ... reich. vE: Hochmüthige ... reichlich gefättigt werden. A: Wer groß thut u. sich breit macht.
26. in der 28. dW: auf f. Verstand vertraunt! vE: seiner Einsicht trauet?
27. viel Fluch haben. B: M. verdirgt. dW: anschließt, labet v. Fluch auf sich. vE: schließt ... viele Glücks.
28. dW: A: emporkommen. vE: sich erheben. dW: vE: A: mehren sich die Ger.
1. B: Ein Mann, der öfters ist bestraf worden und

Offen strafen. Das rechte Sichverlassen. Der Gottlosen Auf- u. Umkommen. XXVIII.

22 Brot. *Wer eilet zum Reichthum und ist neidisch, der weiß nicht, daß ihm Unfall begegnen wird.

23 Wer einen Menschen straft, wird hernach Günst finden, mehr, denn der da heuchelt. *Wer seinem Vater oder Mutter etwas nimmt, und spricht, es sei nicht Sünde, der ist des Verderbers Gefelle.

24 heuchelt. *Wer seinem Vater oder Mutter etwas nimmt, und spricht, es sei nicht Sünde, der ist des Verderbers Gefelle.

25 *Ein Stolzer erweckt Jank; wer aber auf 26 den Herrn sich verläßt, wird fett. *Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber mit Weisheit gehet, wird ent-

27 rinnen. *Wer dem Armen gibt, dem wird es nicht mangeln; wer aber seine Augen abwendet, der wird sehr verderben.

28 *Wenn die Gottlosen aufkommen, so verbergen sich die Leute; wenn sie aber umkommen, wird der Gerechten viel.

v. 20 pp. Sir. 11, 16. tatem. *Vir, qui festinat ditari et 22 aliis invidet, ignorat, quod egestas superveniet ei.

25, 12, 27, 30. Qui corripit hominem, gratiam 23 postea inveniet apud eum magis, quam ille, qui per linguae blandimenta decipit. *Qui subtrahit ali-

19, 26, Mat. 18, 5. quid a patre suo et a matre, et dicit 24 hoc non esse peccatum, particeps homicidae est. *Qui se jactat et 25 dilatat, jurgia concitat; qui vero sperat in Domino, sanabitur. *Qui 26 confidit in corde suo, stultus est; qui autem graditur sapienter, ipse sal-

[18, 9. 12, 10. Es. 55, 2. 2, 5. Gn. 9, 21. Jer. 17, 9. vabitur. *Qui dat pauperi, non in-

11, 24, 19, 17. 22, 9. Ps. 37, 25. 2Co. 9, 9. digebit; qui despicit deprecantem, sustinebit penuriam. *Cum surrexerint 28 impii, abascendentur homines; cum illi perierint, multiplicabuntur justi.

13, 18, 15, 10. 28, 14. Viro, qui corripientem **XXIX.**

dura cervice contemnit, repentinus ei superveniet interitus, et eum sanitas non sequetur. *In multipli-

11, 10, 28, 12. catione justorum laetabitur vulgus; cum impii sumperint principatum, gemet populus. *Vir, qui amat sa-

10, 1, 28, 7. 3. pientiam, laetificat patrem suum; qui autem nutrit scorta, perdet substantiam. *Rex justus erigit terram; 4 vir avarus destruet eam.

11, 9, 28, 28. 28, 27. 5. Homo, qui blandis fctisque sermonibus loquitur amico suo, rete expandit gressibus ejus. *Peccantem 6 virum iniquum involvet laqueus; et justus laudabit atque gaudebit. *No-

Ps. 9, 17. 7. vit justus causam pauperum; impius ignorat scientiam. *Homines pesti-

11, 11, 28, 21. 8. 26. S: ipse laudabitur. 5. Al.: gress. suis.

XXIX. Wer wider die Strafe halsstarrig ist, der wird pöblich verderben 2 ohne alle Hilfe. *Wenn der Gerechten viele sind, freut sich das Volk; wenn aber der Gottlose herrschet, seufzet das Volk.

3 *Wer Weisheit liebt, erfreuet seinen Vater; wer aber mit Huren sich nähret, 4 kommt um sein Gut. *Ein König richtet das Land auf durch das Recht; ein Weisger aber verderbet es.

5 Wer mit seinem Nächsten heuchelt, der breitet ein Netz zu seinen Fußtapfen.

6 *Wenn ein Böser sündigt, verstrickt er sich selbst; aber ein Gerechter freut sich 7 und hat Wonne. *Der Gerechte erkennt die Sache der Armen; der Gottlose 8 achtet keine Vernunft. *Die Spötter

11, 9, 28, 28. 28, 27. 5. Sir. 9, 6. La. 18, 13. 30. autem nutrit scorta, perdet substantiam. *Rex justus erigit terram; 4 vir avarus destruet eam.

11, 9, 28, 28. 28, 27. 5. Homo, qui blandis fctisque sermonibus loquitur amico suo, rete expandit gressibus ejus. *Peccantem 6 virum iniquum involvet laqueus; et justus laudabit atque gaudebit. *No-

Ps. 9, 17. 7. vit justus causam pauperum; impius ignorat scientiam. *Homines pesti-

11, 11, 28, 21. 8. 26. S: ipse laudabitur. 5. Al.: gress. suis.

21. U.L: Brots. 24. U.L: Mutter nimmt. 28. A.A: werden der Gerechten viele. 2. A.A: viele sind. 5. U.L: bereitet.

26. S: ipse laudabitur. 5. Al.: gress. suis.

den Nacken verhärtet ... zerbrochen werden, daß keine Genesung sein wird. dW: Der M. des Widerspruchs, der hartnäckig ist? vE: Ein gewarnter Mensch, d. h. bleibt, w. pl. untergehen ohne Rettung. dW: zertrümmert.

3. sich weidet. B: zu S. f. gefellet. dW: mit S. umgehrt. vE.A: S. unterhält. dW: bringt sein Vermögen durch. vE: vergeudet. B: br. das Gut um.

4. zerrütet. B: einer der viel Auflagen macht. dW: Geschenke nimmt? vE: Durch Rechtspflege erhebt der ... wer aber sich befehen läßt, zerstört es?

5. N. aus für seine B. B: schmeichelt. vE: gegen

f. N. den Gleisner spielt. A: für f. Schritte. dW: seinen Schritten. (B: vor desselben Tritte?) vE: legt seinen Füßen den Gangstrich.

6. wird frohlocken u. B. haben. B: Bei der Uebertretung eines bösen Mannes ist ein Strich. dW: Im Vergehen des B. liegt ein Fallstr. vE: Zerbrechen ... Schlunge. A: Um den b. M., der sündigt, wickelt sich e. Str. (vE: so daß der G. jauchzen u. frohl. kann?)

7. B.dW: Rechtsache (der Geringsen). vE: nimmt sich der ... an. B: achtet f. Erkenntnis. dW.A: verzehrt (hat) f. Erkenntnis. vE: will davon f. S. nehmen?

XXIX. *Sententiae addititiae de varis sapientiae impedimentis.*

μοι ἔξεκανσαν πόλιν· σοφοὶ δὲ ἀπίστρεψαν ὄργην. ⁹ Ἄνηρ σοφὸς κρίνει ἔσθνη· ἀνήρ δὲ φαυλὸς ὀργιζόμενος καταγελάσθαι καὶ οὐ καταπτήσσει. ¹⁰ Ἄνδρες αἱμάτων μέτοχοι μισήσουσιν ὄσιον, οἱ δὲ εὐθεῖς ἐκζητήσουσιν ψυχὴν αὐτοῦ. ¹¹ Ὅλον τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἐκφέρει ἀφρων· σοφὸς δὲ ταμειύεται κατὰ μέρος.

¹² Βασιλεὺς ὑπακούοντος λόγον ἀδικον, πάντες οἱ ὑπ' αὐτὸν παράνομοι. ¹³ Δυνευστοῦ καὶ χρεωφειλέτου ἀλλήλοις συνελθόντων, ἐπισκοπὴν ποιεῖται ἀμφοτέρων ὁ κύριος. ¹⁴ Βασιλεὺς ἐν ἀληθείᾳ κρίνοντος πτωχοῦς, ὁ θρόνος αὐτοῦ εἰς μαρτύριον κατισταθήσεται. ¹⁵ Πληγαὶ καὶ ἐλεγχοὶ διδόασιν σοφίαν· παῖς δὲ πλανώμενος αἰσθύνει γονεῖς αὐτοῦ. ¹⁶ Πολλῶν ὄντων ἄσεβων πολλὰί γίνονται ἁμαρτίαι· οἱ δὲ δίκαιοι ἐκείνων πιπτόντων κατάφοβοι γίνονται. ¹⁷ Παιδεύει υἱὸν σου, καὶ ἀναπαύσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ ψυχῇ σου.

¹⁸ Οὐ μὴ ὑπάρξει ἐξηγητὴς ἔθνευ παρανόμῳ· ὁ δὲ φιλίαςων τὸν νόμον μακαριστός. ¹⁹ Ἀδύνατος οὐ παιδευθήσεται οἰκίτης σκληρός· ἐὰν γὰρ καὶ νοήσῃ, οὐχ ὑπακούσεται. ²⁰ Ἐὰν ἴδῃς ἄνδρα ταχύν ἐν λόγοις, γίνωσκε ὅτι ἐλπὶδα ἔχει μᾶλλον ὁ ἄφρων αὐτοῦ. ²¹ Ὁς κατασπαταλᾷ ἐκ παιδός, οἰκίτης ἔσται, ἔσχατον δὲ ὀδυνηθήσεται ἐφ' ἑαυτῷ. ²² Ἄνηρ θυμώδης ὀρούσει νείκος· ἀνήρ δὲ ὀργίλος ἐξώρυσεν ἁμαρτίας. ²³ Ἔβρις ἄνδρα τυπνεύει· τοὺς δὲ τα-

9. EX† (p. Av.) δὲ. A²B²: κρίνει (κρίνει EFX). 10. X* μέτοχοι. A¹: ζητήσουσιν (pro μισήσουσιν A²E FX; B: μισήσιν). 11. EX: ἐφαίνει ἄφρ. 13. A¹: ἀλλήλων (ἀλλήλοις A²B). X† (p. συνελθ.) ἐπὶ τὸ αὐτό. B: ἀμφ. ποιῖται. 15. B: ὑπάρξει. 19. B† ἀλλ (a. ἔχ). 20. EX: τραχύν. FX* ὁ. 22. B (pro ὀρούσ.) ἔγειρει. A¹: νείκος. A²B: ἁμαρτίας (-τίας A¹EFX).

8. Sp. setzen e. St. in Flammen. B: hegen ... an? vE: regen ... auf? A: bringen in Gährung! B.A: wenden ab. vE: dämpfen die Wuth.

9. so gibst n. R. B.vE.A: rechtet. dW: Ein w. Mann im Streite m. e. thörichtem W. mag zürnen... (vE: so macht er doch seinen Eindrud?)

10. dW: suchen f. Leben [zu erhalten]? vE: elfern für f. Leben! (A: suchen ihn auf!)

11. B: läßt ... ganz aus. dW.vE: f. ganzen Zorn? A: bringt f. g. Weiß hervor. dW: dämpft ihn zurück. vE: hält ein u. mäßigt ihn. B: stillt ihn zu legt? A: verzieht u. hält zurück für die Zukunft?

12. der z. Gehör gibt. B: Regent, der auf falsche Worte aufmerket. dW: Merkt e. Herrscher auf das

לצון ופיהו קריה וְחַכְמַיִם יִשְׁיבוּ
אֵת: אִישׁ-הֶלֶם נִשְׁפֵּט אֶת-אִישׁ אֵוִל
וְרָגוּ וְשָׁחַק וְאִין נַחַת: אֲנָשִׁי דְמַיִם
וְשִׁנְאוּ-תָם וְיִשְׂרִים וּבְקָשׁוֹ נִפְשׁוּ:
כִּלְדִּיהוּ יוֹצִיא כִסִּיל וְחֶלֶם בְּאֶחָוִר
יִשְׁבַּחנָה:

12. מִשָּׁל מִקְשִׁיב עַל-דְּבַר-שָׂקָר כֹּל-
13. מִשְׂרָתוֹ רָשָׁעִים: רַשׁ וְאִישׁ תִּכְכִּים
נִפְשׁוֹ מֵאִיר. עֵינָי שְׁנִיהֶם יְהוּה:
14. מִלֶּךְ שׁוֹפֵט בְּאֵמֶת דְּלִים כִּסְאָו לְעַד
יִיבֹן: שָׁבַט וְתוֹכַחַת יִתֵּן חֲכָמָה וְנָעַר
16. מִשָּׁלָה מִבֵּישׁ אִמּוֹ: בְּרִבּוֹת רָשָׁעִים
יִרְבֶּה-פִּשְׁעוֹ וְצַדִּיקִים בְּמִפְלֹתָם יִרְאֶי:
17. יִסֵּר בְּנֵהוּ וְיִנְיַחַהּ וְיִתֵּן מַעֲדָנָיִם
לְנַפְשָׁהּ:

18. בְּאִין חָזוֹן יִפְרַע עִם וְשִׁמְר תּוֹרָה
19. אֲשֶׁר־הוּ: בְּדַבְרִים לֹא-יִוָסֵר עַבְדוֹ כִּי-
יִכֹּן וְאִין מַעֲנָה: חֲזִית אִישׁ אֵץ
21. דְּבַרְרִיו תִּקְוָה לְכִסִּיל מִמֶּנּוּ: מִפְּנֵךְ
מִנְעַר עַבְדּוֹ וְאֶחְרִיתוֹ יִהְיֶה מְנוּן:
22. אִישׁ-אֶף יִגְרֶה מְדוֹן וְכַעַל חֲמָה רַב-
23. פִּשְׁעוֹ: בְּאֵת אָדָם תִּשְׁפִּילנָהּ וְשִׁפְל-

v. 12. מ"א כושל

v. 13. מ"א מטיל

Wort der Lüge, so ... vE: Gibt b. Reg. dem ... & hör ... schlecht.

13. B: u. Arglistige? dW: Der W. u. b. Betrüder vE: Erpfeffer. A: Gläubiger? B: muß erlenden.

14. dW.A: mit Wahrheit. vE: zuverlässig Recht schafft den W.

15. beschimpft. dW.vE: u. Züchtigung. vE: zugelassener Rnabe? dW: sich selbst überlassener. B: den man so hingehen läßt. A: dem sein Wille zu lassen wird. dW.vE.A: macht (bringt) seiner R. Schande.

16. B: ansehen. A: sehen. dW: sehen an ihren R. ihre Lust? vE: Je mehr Böse es gibt, desto ... deren Untergang sehen.

Die Weisen. Ruhe und Strafe. Weissagung u. Gesetz. Der Knecht ein Junker. XXIX.

bringen frechlich eine Stadt in Unglück; aber die Weisen stillen den Zorn.
 9 * Wenn ein Weiser mit einem Narren zu handeln kommt, er zürne oder lache, so hat er nicht Ruhe. * Die Blutgierigen hassen den Frommen, aber die Gerechten suchen seine Seele. * Ein Narr schüttet seinen Geist gar aus; aber ein Weiser hält an sich.
 12 Ein Herr, der zu Lügen Lust hat, des Diener sind alle gottlos. * Arme und Reiche begegnen einander: aber heider Augen erleuchtet der Herr. * Ein König, der die Armen treulich richtet, des Thron wird ewiglich bestehen. * Ruthe und Strafe gibt Weisheit; aber ein Knabe, ihm selbst gelassen, schändet seine Mutter.
 16 * Wo viele Gottlose sind, da sind viele Sünden; aber die Gerechten werden ihren Fall erleben. * Züchtige deinen Sohn, so wird er dich ergötzen und wird deiner Seele sanft thun.
 18 Wenn die Weissagung aus ist, wird das Volk wild und wüste; wohl aber dem, der das Gesetz handhabet. * Ein Knecht läßt sich mit Worten nicht züchtigen: denn ob er es gleich versteht, nimmt er sich doch nicht an. * Siehest du einen schnell zu reden, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm.
 21 * Wenn ein Knecht von Jugend auf zärtlich gehalten wird, so will er darnach ein Junker sein. * Ein zorniger Mann richtet Gader an, und ein grimmiger thut viele Sünde. * Die Hoffarth des Menschen wird ihn stürzen; aber der Demüthige

Eccl. 9, 15, 18. lentes dissipant civitatem; sapientes vero avertunt furorem. * Vir sapiens, 9
 Ma. 11, 17. si cum stulto contenderit, sive irascatur sive rideat, non inveniet requiem. * Viri sanguinum oderunt 10
 (Ma. 2, 16. simplicem, justi autem quaerunt animam ejus. * Totum spiritum suum 11
 25, 28, 14, 29. profert stultus; sapiens differt et 32, 15, 2; 12, 16. reservat in posterum.
 Sir. 10, 2; Pr. 17, 4. Princeps, qui libenter audit verba 12 mendacii, omnes ministros habet impios. * Pauper et creditor obvia 13
 22, 2, Job. 31, 15; Pa. 13, 6. verunt sibi: utriusque illuminator est 14
 16, 12, 20, 28. Dominus. * Rex, qui judicat in veri- 14
 23, 5. tate pauperes, thronus ejus in aeternum firmabitur. * Virga atque cor- 15
 v. 17, 13, 24. reptio tribuit sapientiam; puer autem, qui dimittitur voluntati suae, 22, 15, 23, 18. confundit matrem suam. * In mul- 16
 Sir. 30, 1. tiplicatione impiorum multiplicabuntur scelera; et justi ruinas eorum videbunt. * Erudi filium tuum, et refri- 17
 10, 1. gerabit te et dabit delicias animae tuae.
 Pa. 37, 36, 91. Cum propheta defecerit, dissipabitur populus; qui vero custodit legem, beatus est. * Servus verbis 19 non potest erudiri: quia quod dicis, intelligit, et respondere contemnit.
 18m. 3, 1. Eccl. 9, 30. Vidisti hominem velocem ad lo- 20
 Neh. 8, 20. quendum? Stultitia magis speranda est quam illius correptio. * Qui 21
 Eccl. 5, 1. Job. 1, 19. delicate a pueritia nutrit servum suum, postea sentiet eum contumacem. * Vir iracundus provocat rixas; 22
 26, 12. et qui ad indignandum facilis est, 15, 18, 26, 21. erit ad peccandum proclivior. * Su- 23
 Sir. 33, 26. perbum sequitur humilitas; et humi- 15, 18, 26, 21. 29, 14, 22, 12. 1 Pt. 5, 5.

12. A.A: zu lügen. 20. U.L: am Narren.
 22. A.A: viele Sünden. U.L: viel Sünde.
 23. U.L: aber den Demüthigen?

15. 20. Al.: correctio.

17. die Ruhe lassen ... Ergötzen schaffen. B: St. verschaffen ... allerlei Wollust geben. dW: so schafft ... gewährt Sonne ... vE: Halte in Sucht ... dich befrichtigen, u. Freude gew.

18. Wo ... süßlos. B: kein Gesicht ist ... entblöset? dW: vE: keine Offenbarung. B: bewahret. vE: befolgt. (dW: wenn es aber d. G. bewahret, Heil ihm!)

19. dW: Durch Worte wird d. Kn. n. gezogen; er verß. es zwar, aber gehorcht n. vE: läßt d. Sklave sich n. erziehen; wenn er es auch v., so folgt er n. B: ob ... so wird doch keine Antwort da sein. (A:

wenn er v. was du sagst, u. aus Betrachtung f. G. gbt!)

20. B: allzusehnell in seinen Worten. dW: vE: der sich in f. Reden überlist.

21. B: Wenn Jemand seinen ... läßt wollüstig leben. B: vE: zuletzt ein (der) Sohn sein? dW: her nach G. sein?

22. dW: u. ein Eiziger vergeht sich viel. vE: wer leicht aufgebraut wird ... vielfach.

23. B: erniedrigen; wer aber niedrigeres Geistes ist. dW: erniedrigt ihn. vE: Hochmuth ern. den Menschen; aber wer demüthig ist im Geiste ...

XXIX.

Aguris confessio et oratio.

πεινόφρονας ἐρείδει δόξη κύριος. ²⁴ Ὁς μερίζεται κλέπτῃ, μισεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυχὴν· ἐὰν δὲ ὄρκου προτεθέντος ἀκούσαντες μὴ ἀναγγέλωσιν, ²⁵ φοβηθέντες καὶ αἰσχυνθέντες ἀνθρώπους ὑποκελισθήσονται· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ κύριον εὐφρανθήσεται. Ἀσέβεια ἀνδρὶ δίδωσιν σφάλμα· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ τῷ δεσπότῃ σωθήσεται. ²⁶ Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρόσωπα ἡγουμένων, παρὰ δὲ κυρίου γίνεται τὸ δίκαιον ἀνδρὶ. ²⁷ Βδέλυγμα δίκαιος ἀνὴρ ἀνδρὶ ἀδίκῳ· βδέλυγμα δὲ ἀνόμῳ κατευθύνουσα ὁδός.

XXX. Τοὺς δὲ ἐμοὺς λόγους, νιέ, φοβήθητι, καὶ δεξιόμενος αὐτοὺς μετανοεῖ. Τάδε λέγει ὁ ἀνὴρ τοῖς πιστεύουσιν θεῷ, καὶ παύομαι. ² Ἀφρονίστατος γάρ εἰμι πάντων ἀνθρώπων, καὶ φρόνησις ἀνθρώπου οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί. ³ Θεὸς δεδίδαχέν με σοφίαν, καὶ γῶσις ἀγίων ἔργα. ⁴ Τίς ἀνέβη εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ κατέβη; Τίς συνήγαγεν ἀνέμους ἐν κόλπῳ; Τίς συνέστρεψεν ὕδωρ ἐν ἱματίῳ; Τίς ἐκράτησεν πάντων τῶν ἁκρῶν τῆς γῆς; Τί ὄνομα αὐτῷ, ἢ τί ὄνομα τοῖς τέκνοις αὐτοῦ ἵνα γῶσι; ⁵ Πάντες λόγοι θεοῦ πεπυρωμένοι, ὑπερασπίσει δὲ αὐτοὺς τῶν εὐλαβουμένων αὐτόν. ⁶ μὴ προσθῆς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλέγξῃ σε καὶ ψευδῆς γένη.

⁷ Δύο αἰτοῦμαι παρὰ σοῦ, μὴ ἀφέλῃς μου χάριν πρὸ τοῦ ἀποθανεῖν με· ⁸ Μάταιον λόγον καὶ ψευδῆ μακρὰν μουποίησον, πλοῦτον δὲ καὶ πενίαν μὴ μοι δῶς· συνταξόν δὲ μοι πάντα τὰ δέοντα καὶ αὐτάρκτη,

24. X: συμμερίζεται.

25. B: ὑποκελισθησαν ... ἐπὶ κυρίῳ ... σφ.· ὅς δὲ πέποιθεν.

27. EX: Βδ. δικαίῳ ἀνὴρ ἀδίκος.

Vss. 1-14. in editt. vulgaribus positi sunt inter vss. 23. et 24. capitis 24.

1. B* δὲ (A² uncis incl.).

2. B: ἀπάντων (DX: πάντων τῶν). B: φρ. ἀνθρώπων (φρ. ἀνθρώπου ADEFX).

3. DF: Ὁ θεός. A²EX† δὲ (a. δεδ.). EX: εἰδίδαξέ. A¹: ἀνθρώπων (ἀγίων A²B).

4. EX† (a. ὕδ.) τὸ πᾶν. X* πάντ. A¹* (alt.) τι ὄνομα (A²B†). A¹ (tert. man.) A²X: τῷ νιέ. B* ἵνα γῶσι (ADF†; E: ἵνα γῶσι).

5. FX* Πάντ. - πεπυρ. B† (p. Πάντ.) γάρ (ADF X*) ... ὑπερασπίσει (D: ὑπερασπίει).

8. A¹ (pro πενίαν) παιδίαν? B* πάντα (A² uncis incl.) et † τὰ (a. αὐτάρκτη).

24 וְיָחַד יִתְמָךְ כְּכֹדוֹ: הוֹלֵךְ עִם-צַדִּיק שׁוֹנֵא נַפְשׁוֹ אֶלֶה וְשִׁמְעֵ וְלֹא יָרִיד׃
25 הַ חַרְדַּת אָדָם יִתֵּן מוֹקֵשׁ וּבֹטְחָהּ בְּיַהוָה יִשְׁכַּב׃ רַבִּים מִבְּקָשִׁים סָנְיִ-
26 וּמִשָּׁל וּמִיַּהוָה מִשְׁפַּט־אִישׁ׃ תּוֹעֵבֶת צְדִיקִים אִישׁ עָלַי וְתוֹעֵבֶת רָשָׁע יִשְׁדָּדָהּ׃

XXX. דְּבַרִּי אֲנִיר בְּ-יִוָּקָה הַמַּשָּׂא נַפְסִי תַּזְכֵּר לְאִתִּי אֶל לְאִתִּי אֶל וְאֶפְלִ׃
2 כִּי בַעַר אֲנִכִי מֵאִישׁ וְלֹא-בִינַת אָדָם לִי׃ וְלֹא-לְמַדְתִּי חֲכָמָה וְדַעַת קְדָשִׁים אָדָע׃ מִי עָלָה-שָׁמַיִם וַיֵּרֵד מִי אֶסְתָּרוּהוּ וּבְחַפְזָיו מִי צָרַר-מַיִם׃ פִּשְׁמָלָה מִי הַקִּים פְּלִ-אֶפְסִי-אַרְץ מִ-מַּה-שָּׁמָו וּמַה-שָּׁם-כָּנֹו כִּי תִדְע׃ פְּלִ-
3 אֲמַרְתָּ אֲלוֹהֵי צְרוּפָה מִגֵּן הָיָא לְחַסִּים בָּו׃ אֶל-תּוֹסֵף עַל-דְּבָרָיו סְפִירוּבִיחַ דָּן וְנִכְזָבֵת׃

4 שְׁתִּים שָׁאֲלֹתִי מֵאֲתָךְ אֶל-תִּמְנַע מִמֶּנִּי בְּטָרִם אֲמִית׃ שׁוֹא וְיִדְבֵר-
5 כֹּכַב הַרְחַק מִמֶּנִּי רֹאשׁ וְעֶשֶׂר אֶל-תִּתְּרֵנִי הַטְּרִיפֵנִי לְחַם חֲקִי׃

v. 1. כנ"א רפה

v. 5. כנ"א לחוסים

24. der haßet sein Leben; er höret den Fluch z. zeigets n. an. B: thellet ... Seele. dW: sich selbst er h. b. Eid u. z. nicht an. A: höret beschwören.

25. B: Vor einem M. erzittern, das bringt ein Fallstrick zuwege ... auf einen hohen Ort gestellt werden. dW: Menschenfurcht leget F. vE: Die ... Fallstricke. A: erhöht werden.

26. des F. B.vE: eines (des) Regenten. dW: Herrschers. B: Recht. dW: doch von ... des Mannes M. vE: erhält Seber M.

27. B: aufrichtiges Weges. dW: der redlich handeln. vE: rechtschaffenen Wandel ist.

1. Weissagung und Spruch d. M. von Stuhl. vE: Ein Spruch, gesprochen von dem M. zu S. dW: an S. B: die er vorgetragen hat: es spricht der M.

Menschen. Der Allernärrichste. Gottes Worte. Die zweierlei Bitte. **XXIX.**

24 wird Ehre empfangen. * Wer mit Dieben Theil hat, höret fluchen und sagt es nicht an, der hasset sein Leben.
 25 Vor Menschen sich scheuen, bringet zu Fall; wer sich aber auf den Herrn ver-
 26 läßt, wird beschützt. * Viele suchen das Angeficht eines Fürsten, aber eines jeglichen Gericht kommt vom Herrn.
 27 * Ein ungerechter Mann ist dem Gerechten ein Gräuel; und wer rechtes Wegeß ist, der ist des Gottlosen Gräuel.

XXX. Dies sind die Worte Agurs, des Sohnes Jafe, Lehre und Rede des Mannes Leithiel, Leithiel und Uchal.

2 Denn ich bin der Allernärrichste, und
 3 Menschenverstand ist nicht bei mir; * ich habe Weisheit nicht gelernt, und was
 4 heilig ist, weiß ich nicht. * Wer fährt hinauf gen Himmel und herab? Wer fasset den Wind in seine Hände? Wer bindet die Wasser in ein Kleid? Wer hat alle Enden der Welt gestellet? Wie heißt er, und wie heißt sein Sohn? Weißt du
 5 das? * Alle Worte Gottes sind durchläutert, und sind ein Schild denen, die
 6 auf ihn trauen: * thue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht strafe, und werdest lügenhaftig erfunden.
 7 Zweierlei bitte ich von dir, die wollest du mir nicht weigern, ehe denn ich
 8 sterbe: * Abgötterei und Lügen laß ferne von mir sein, Armuth und Reichthum gib mir nicht; laß mich aber mein beschiedenes Theil Speise dahin nehmen,

- 3. U.L.: was heilig sei.
- 6. A.A.: lügenhaft gefunden.
- 8. A.A.: beschiedenes (U.L.: beschreiben) Th.

lem spiritu suscipiet gloria. * Qui cum 24
 fure participat, odit animam suam:
 Ps. 50, 18; Pr. 19, 8. Lv. 5, 1.
 Jer. 17, 5, 7. Qui timet hominem, cito corruet; 25
 Mc. 14, 5. Joh. 7, 13, 12, 42. qui sperat in Domino, sublevabitur.
 19, 6. * Multi requirunt faciem principis, 26
 et judicium a Domino egreditur singulorum. * Abominantur justi virum 27
 impium; et abominantur impii eos, qui in recta sunt via. Verbum custodiens filius extra perditionem erit.
 Joh. 15, 19, 17, 14.

31, 1. Verba Congregantis, filii **XXX.** Vomentis, visio quam locutus est vir, cum quo est Deus et qui Deo secum morante confortatus ait:

1Co. 13, 9. Stultissimus sum virorum, et sapientia hominum non est mecum; 2
 Joh. 7, 14. * non didici sapientiam, et non novi 3
 scientiam sanctorum. * Quis ascendit in coelum atque descendit? Quis 4
 9, 10; Job. 28, 5aa. descendit in coelum atque descendit? Quis 4
 Joh. 3, 13, 8. Dt. 32, 39a; Pr. 27, 26. continuit spiritum in manibus suis?
 Es. 40, 12, 26. Quis colligavit aquas quasi in vestimento? Quis suscitavit omnes terminos terrae? Quod nomen est ejus, et quod nomen filii ejus, si nosti? 5
 Jud. 13, 18. Ps. 2, 7. * Omnis sermo Dei ignitus, clypeus 5
 22m. 22, 31. est sperantibus in se: * ne addas 6
 Ps. 12, 7, 19, 31. 19, 7, 11, 9. quidquam verbis illius, et arguaris 6
 Dt. 4, 2, 19, 38. Ap. 22, 19. inveniarisque mendax.
 Duo rogavi te, ne deneges mihi, an- 7
 tequam moriar: * Vanitatem et verba 8
 mendacia longe fac a me, mendicitatem et divitias ne dederis mihi; 8
 Ma. 6, 11. 1Tm. 6, 8. Ebr. 13, 5. tribue tantum victui meo necessaria,

- 27. Al.* in. Al.* Verbum-erit.
- 3. Al.* (all.) non.

2. **Unerbärmste.** B: gewißlich unvernünftiger als Semand. dW: Ja! und bin ich als andre Leute. vE: Ich b. wohl unwissender als irgend Einer, u. menschliches Wissen habe ich n. A: der Unwissendste unter b. Männern, u. die Weisheit der Menschen ...

3. **doch habe ich die Erkenntnis des Heiligsten.** B: weiß ... Allerheiligsten. dW: und Erf. des Allheiligsten nicht erkannt? vE: doch Kenntniß b. Heiligsten habe ich.

4. **B: ist hinauf in d. H. gefahren u. herabgestiegen? ... Häufte gesammelt? ... zusammengebunden? ... Erde aufgerichtet? ... Solltest du das wohl wissen können?** dW: steigt zum H. ... seine Faust? ... ins

Kleid? B: setzet fest alle Grenzen der Erde?... wenn du es weißt? vE: hohlen Hände.

5. **Reden ... er ist ...** vE: Aussprüche ... erprobt. dW: Aller Ausspruch.

6. **B.dW.vE.A: hinzu.** dW: du zum Lügner werdest. vE: weil du ein Verfälscher bist!

7. **vE: Um zwei Dinge bitte ich dich.** A: hab ich d. gebeten. dW.A: verlag' es (sie) mir n.

8. **Eitelkeit u. 2. B: Lügenworte.** dW.vE: Falschheit u. Lügenreden (Lügenwort). B: gib mir aber ... Brots zu essen. dW: laß m. verzeihen das Br. meines Bedarfs. vE: das mir zureichende Br. (A: gib mir nur, was ich brauche, mich zu nähren!)

XXX.

Aguris doctrinae variae.

9 ἵνα μὴ πλησθεὶς ψευδῆς γένομαι καὶ εἶπω·
Τίς με ὄρεῖ; ἢ πενηθεὶς κλέψω καὶ ὁμόσω τὸ
ὄνομα τοῦ θεοῦ.

10 Μὴ παραδῶς οἰκέτην εἰς χεῖρας δεσπότου,
μήποτε καταράσῃται σε, καὶ αφανισθῆς.

11 Ἐκγονοὶ κακὸν πατέρα καταρᾶται, τὴν
δὲ μητέρα οὐκ εὐλογεῖ· 12 Ἐκγονοὶ κακὸν
δικαίον ἑαυτὸν κρίνει, τὴν δὲ ἔξοδον αὐτοῦ
οὐκ ἀπέκρινεν· 13 Ἐκγονοὶ κακὸν ὑψηλοὺς
ὀφθαλμοὺς ἔχει, τοῖς δὲ βλεφάροις αὐτοῦ ἐπαί-
ρεται· 14 Ἐκγονοὶ κακὸν μαχαίρας τοὺς ὀδόν-
ταις ἔχει καὶ τὰς μύλας τομίδας, ὥστε ἀναλλί-
σκωι τοὺς ταπεινοὺς ἀπὸ τῆς γῆς καὶ τοὺς
πένητας αὐτῶν ἐξ ἀνθρώπων.

15 Τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγαπή-
σαι ἀγαπώμεναι, καὶ αἱ τρεῖς αὐταὶ οὐκ ἐνεπι-
πίπασαν αὐτήν, καὶ ἡ τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη
εἰπεῖν· Ἰανόν· 16 ἄδης, καὶ ἔρως γυναικός,
καὶ ἄρταρος, καὶ γῆ οὐκ ἐμπιπλεγμένη ὕδατος,
καὶ ὕδωρ καὶ πῦρ οὐ μὴ εἴπωσιν· Ἀρκεῖ.

17 Ὀφθαλμοὶ καταγελῶντα πατρὸς καὶ ἀτι-
μάζοντα γῆρας μητρὸς ἐκκολάφισαν αὐτὸν
κόρακες ἐκ τῶν φαραγγῶν, καὶ καταφάγοισαν
αὐτὸν νεοσσοὶ ἀετῶν.

18 Τρία δὲ ἐστὶν ἀδύνατά μοι νοῆσαι, καὶ
τὸ τέταρτον οὐκ ἐπιγινώσκω· 19 ὕγνη αἵτου
πετομένου, καὶ ὄδους ὄφρεως ἐπὶ πέτρας, καὶ
τριβὸν νηὸς ποτοποιούσης, καὶ ὄδους ἀνδρὸς
ἐν νεότητι. 20 Τοιαυτὴ ὁδὸς γυναικὸς μοιχα-
λίδος, ἢ ὅταν πράξῃ, ἀπονηραμένη οὐδὲν φησὶν
πεπραχέναι αὐτοῦ.

9. EX: ἢ πένης γενηθεὶς (E: ἢ πενωθεὶς).

10. EFX: παρ. δόλον. DEX: καταράσεται.

12. B: δ' ἔξοδ.

14. FX* (pr.) τὰς. B† (p. ἀναλ.) καὶ κατεσθίεν.
A²DEFX (pro tap.) ἀσθενεῖς.

15-31, 9. vulgo 24, 50-77.

15. D: βδέλλα. B: ἐνεπιπίπασαν.

16. B* καὶ τάρτ. (ADX†, A² inter uncōs). DE:
ἐμπιπλεγμένη. D: κ. πῦρ κ. ὕδωρ.

17. B: ἐκκόφισαν. A¹: αὐτήν ... αὐτήν?

19. DFX: νεώς.

9. B: damit ich nicht etwa ... es möge leugnen ...
den R. m. G. antasten. dW: übersättiget, [dich]
verleugne ... verarmet, stehle. (A: falsch schwöre
bei ... ?)

10. Verleumde ... bei seinem ... müdeste Sch. tr.
dW: Diener. vE: Sklaven. B: daß ... schuldig wer-
dest. dW: dich verschuldest. vE: es entgelten müß-
test.

9 פֶּן אֶשָּׁבַע וְכַחֲשֵׁתִי וְאִמְרֹתַי מִי
הִזָּה וּפְסָן אֶזְרֹשׁ וְנִגְבַּתִי וְתַפְשֵׁתִי
שֵׁם אֱלֹהֵי:

10 אֶל-תִּלְשֵׁן עַבְד אֶל-אֲדֹנָי פֶּן-יִקְלַלְךָ
וְאִשְׁמַתְךָ:

11 דֹּר אָבִיו יִקְלַל וְאֶת-אִמּוֹ לֹא יְבָרַךְ:

12 דֹּר טָהוֹר בְּעֵינָיו וּמִצְאָתוֹ לֹא

13 רָחַץ: דֹּר מִהֲרֵמוֹ עֵינָיו וְעַפְעָפוּ

14 וַיִּשְׂאוּ: דֹּר חֲרָבוֹת שִׁנָּיִה וּמִאֲכָלוֹת

מִתְלַעְתְּיוֹ לְאֵלֶּל עֵינָיִם מֵאֲרָץ
וְאֶרְוִינָיִם מֵאָדָם:

15 לְעֵלְוָקָה שִׁתִּי בְנוֹת הַבַּיִת הֵב

16 שְׁלוֹשׁ הַנְּהָ לֹא תִשְׁבַּעְנָה אַרְבַּע לֹא-

17 אֲמָרוֹ הַזֶּה: שְׂאוֹל וְעֶזְרָ רַחֵם אֲרָץ

18 לֹא-שִׁבְעָה מַיִם וְאֵשׁ לֹא-אֲמָרָה הַזֶּה:

19 עֵין וְתִלְעַג לְאֵב וְתִבְזֵ לְיִקְהָת-

20 אִם יִקְרוּהָ עֲרֵבִי-נֶחֱל וְיִאֲכַלְוָה בְּנֵי-

נֶשֶׁר:

21 שְׁלֹשָׁה הַמָּה נִפְלְאוֹ מִמֶּנִּי וְאֲרַבָּעַ

22 לֹא יִדְעֵתִים: דֶּרֶךְ הַנְּפֹשֶׁר בַּשָּׂמַיִם

23 דֶּרֶךְ נְהַשׁ עַל-רֵצוֹן דֶּרֶךְ אֲנִיָּה בְלִבִּי-

24 יֵם וְדֶרֶךְ צִבּוֹר בְּעֵלְמָה: פֶּן דֶּרֶךְ אִשָּׁה

25 מִנְאֻשָׁת אֲכַלָּה וּמִתְהַתָּה פִּיהָ וְאִמְרָהּ

26 לֹא-יִפְעַלְתִּי אֲנִי:

v. 9. חפה באחוז בנ"א במקצת
v. 10. אדוניו ק'
v. 14. טהור באחוז
v. 15. חפה באחוז בנ"א א' פסיק ib. ב' ועזרא
v. 16. עש' במקצת
v. 17. בנ"א ק רפה
v. 18. וארבעה ק'
v. 19. בנ"א לא מקה

11. B.dW.vE.A: (gibt) ein Geschlecht.
12. dW.A: Unflath. vE: Schmutze.
13. B: beßen A. sehr h. sind ... sich erheben. dW:
wie h. f. A. u. erh. f. f. Wimpern!
14. u. Messer für Sackens. dW: um wegzustechen
b. A. von der Erde, u. d. G. unter b. Menschen. vE:
aufzutr. d. Verdrängten aus d. L. B: ... daß sie aus
d. L., u. b. A. ... wegkommen.

Die besondere Art. Die drei Dinge und das vierte. Der Weg der Ehebrecherin. XXX.

- 9 * ich möchte sonst, wo ich zu satt würde, verleugnen und sagen: Wer ist der Herr? oder wo ich zu arm würde, möchte ich stehlen und mich an dem Namen meines Gottes vergreifen.
- 10 Berrathe den Knecht nicht gegen seinen Herrn, er möchte dir fluchen, und du müßtest die Schuld tragen.
- 11 Es ist eine Art, die ihrem Vater flucht 12 und ihre Mutter nicht segnet; * eine Art, die sich rein dünkt und ist doch von 13 ihrem Roth nicht gewaschen; * eine Art, die ihre Augen hoch trägt und ihre Augenlider empor hält; * eine Art, die Schwerter für Zähne hat, die mit ihren Badenzähnen frist, und verzehret die Glenden im Lande und die Armen unter den Leuten.
- 15 Der Igel hat zwei Töchter: Bring her, Bring her. Drei Dinge sind nicht zu sättigen, und das vierte spricht nicht: Es 16 ist genug: * die Hölle, der Frauen verschlossene Mutter, die Erde wird nicht Wasser satt, und das Feuer spricht nicht: Es ist genug.
- 17 Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet der Mutter zu gehorchen, das müssen die Raben am Bach aushacken und die jungen Adler fressen, 18 Drei Dinge sind mir zu wunderbarlich, 19 und das vierte weiß ich nicht: * des Adlers Weg im Himmel, der Schlangen Weg auf einem Felsen, des Schiffes Weg mitten im Meer, und eines Mannes Weg 20 an einer Magd. * Also ist auch der Weg der Ehebrecherin, die verschlinget und wischet ihr Maul, und spricht: Ich habe kein Uebels gethan.

9. U.L: ich satt würde. 10. A.A: müßtest. U.L: die Schuld tragen müßest. 15. A.A: Der Blutigel hat zwei Töchter, die da sprechen: Bringe her. 18. U.L: Drei sind.

15. Blutigel ... Bring her! vE: Der Blutfanger. dW: Die Muta! dW.vE.A: Gib her! dW: [das ist ihr Name.] A: die immer sagen. B.dW.vE: ja (und) Biere sprechen. dW: nie: Genug!
 16. dW: die Unterwelt, die Unfruchtbare, die G. welche nie von W. gesättigt wird... nie sagt: Genug! vE: Verschlossenheit des Muttermundes, die v. W. ungetränkte G. (A: ein geiles Weib?)
 17. B.dW: den Gehorsam gegen die M. v. vE: nicht achtet auf den G. der M.: B.vE: das werden. Völgelotten - Weib. N. 2. 2. 2. 1. 264.

- Ho. 12, 6. * ne forte satiatius illiciar ad negan- 9
 Er. 5, 2. Pr. 12, 5. Job. 21, 16; Pr. 6, 30. dum et dicam: Quis est Dominus? aut egestate compulsus furer, et perjurum nomen Dei mei.
- Ne accuses servum ad dominum 10
 suum, ne forte maledicat tibi, et corruas.
- 20, 20. Generatio, quae patri suo male- 11
 dicit et quae matri suae non benedicit; * generatio, quae sibi munda 12
 20, 9. Job. 31, 22. Ez. 44, 3. Ma. 23, 25. videtur et tamen non est lota a sordibus suis; * generatio, cujus ex- 13
 21, 4. celsi sunt oculi et palpebrae ejus in alta surrectae; * generatio, quae pro 14
 12, 16. 25, 12. Pr. 55, 22. Job. 9, 9. dentibus gladios habet et commandit molaribus suis, ut comedat inopes de terra et pauperes ex hominibus.
- Sanguisugae duae sunt filiae, di- 15
 centes: Affer, affer! Tria sunt insaturabilia, et quartum quod numquam dicit: Sufficit: * infernus, et 16
 Hab. 2, 5. os vulvae, et terra quae non satiatur aqua, ignis vero numquam dicit: Sufficit!
- Oculum, qui subsannat patrem et 17
 20, 20. Er. 21, 12. 17. Sir. 3, 32. qui despicit partum matris suae, effodiant eum corvi de torrentibus, et comedant eum filii aquilae.
- Tria sunt difficilia mihi, et quar- 18
 tum penitus ignoro: * viam aquilae 19
 Job. 29, 27. 9, 26. in coelo, viam colubri super petram, viam navis in medio mari, et viam viri in adolescentia. * Talis est et 20
 Sap. 8, 10. 2, 16aa. via mulieris adulterae, quae comedit et tergens os suum dicit: Non sum operata malum.

17. S* (pr.) eum. 19. Al.: adolescentula.

A: sollen die Nachraben. dW: hacken b. R. des Thales an.
 18. dW: unbegreiflich. vE: zu schwer für mich. A: kann ich nicht begreifen ... versteh ich gar n. B: ja Biere sind die ich n. dW: u. W. verst. ich n.
 19. Jungfran. (dW: die Spur?) vE: himmelwärts ... zu e. Jungfr. dW: bei der Dirne.
 20. B.vE: isst. dW: die Weife ... sie genießt u. w. sich den Mund!

XXX. *Aguris doctrinae variae. Lamuelis monita matris regiae.*

21 Διὰ τριῶν σείεται ἡ γῆ, τὸ δὲ τέταρτον οὐ δύναται φέρειν· 22 ἴαν οἰκέτης βασιλευσῆ, καὶ ἄφρων πλησθῆ σιτίων, 23 καὶ οἰκέτης ἴαν ἐκβάλῃ τὴν ἑαυτῆς κυρίαν, καὶ μισητὴ γυνὴ ἴαν τύχη ἀνδρὸς ἀγαθοῦ.

24 Τέσσαρα δὲ ἔστιν ἐλάχιστα ἐπὶ τῆς γῆς, ταῦτα δὲ ἔστιν σοφώτερα τῶν σοφῶν· 25 οἱ μύρμηκες οἷς μὴ ἔστιν ἰσχυς, καὶ ἐτοιμάζονται θεῖρους τὴν τροφήν· 26 καὶ οἱ χοιρογούλλιοι, ἔθνος οὐκ ἰσχυρόν, οἱ ἐποίησαντο ἐν πέτραις τοὺς ἑαυτῶν οἴκους· 27 ἀβασιλευτόν ἐστιν ἡ ἀκρίς, καὶ ἐστρατεύει ἀπ' ἐνὸς κελύσματος εὐτάκτως· 28 καὶ καλαβώτης χερσὶν ἐρειδόμενος καὶ εὐάλωτος ὢν, κατοικεῖ ἐν ὄχυρῳμασιν βασιλέως.

29 Τρίω δὲ ἔστιν ἡ εὐδωδος πορευόνται, καὶ τὸ τέταρτον ὃ καλῶς διαβαίνει· 30 σκύμνος λέοντος ἰσχυρότερος κτηνῶν, ὃς οὐκ ἀποστρέφεται οὐδὲ καταπίσσει κτηνός· 31 καὶ ἄλεκτορ ἐμπεριπατῶν θηλείαις εὐψυχός· καὶ τράγος ἠγούμενος αἰπόλων· καὶ βασιλεὺς δημογροῶν ἐν ἔθνῃ.

32 Ἐὰν πρόη σεαυτὸν εἰς εὐφροσύνην καὶ ἐκτείνῃς τὴν χεῖρά σου μετὰ μάχης, ἀτιμασθήσῃ· 33 Ἀμελγς γάλα, καὶ ἔσται βούτυρον· ἴαν δὲ ἐκπιέζῃς μνητήρας, ἐξελεύσεται αἷμα· ἴαν δὲ ἐξέλκῃς λόγους, ἐξελεύσονται κρίσεις καὶ μάχαι.

XXXI. Οἱ ἐμοὶ λόγοι εἰρηναῖοι ὑπὸ Θεοῦ βασιλέως, χρηματισμός ὃν ἐπίειδεν σὲν ἡ μήτηρ αὐτοῦ.

2 Τί, τέκνον, τηρήσεις, τί; Πήσεις θεοῦ. Πρωτογενὲς σοὶ λέγω, νιέ τί, τέκνον ἐμῆς κοιλίας; τί, τέκνον ἐμῶν εὐχῶν; 3 Μη δῶς γυναιξίν σου πλοῦτον, καὶ τὸν σὸν σου

21 תחת שלוש רגליה ארץ ותחת ארבע 22 לא יתוכל שאת: תחת עבד פי ימלוך 23 וינבל פי ישבע לחם: תחת שנואה פי תבעל וישפחה פי תירש גברתה:

24 ארבעה הם קטני ארץ והמה מחכמים מחכמים: הנמלים עם לא-

25 עו ויכינו בקיץ לחם: שפנים עם לא יעצו וישומו בסלע ביתם: מלך

26 אין לארבה ויצא הצץ פלו: שממית בידים תתפש והיא פהיכל מלך:

27 שלשה המה מיטיבי צעד וארבעה מטבי לכת: ליש גבור בבמה

28 ולא ישוב מפני כל: זרזור מתנים ארתיש ומלך אלקים עמו:

29 אם נבלת בהתנשא ואם זמות יד לפה: פי מיץ חלב יוציא המאה

30 ומיץ אף יוציא דם ומיץ אפים יוציא ריב:

XXXI. דברי למואל מלך משא אשר יסרתו אמו:

2 מה ברי ומה בר-בטני ומה בר- 3 דרי: אל-תתן לפשים תיכה ודרבניה

v. 21. טגול באחנה v. 29. נבא מטבירי.

23. B: οἰκέτης?

24. A²: [δέ]. B* (pr.) ἔστιν.

27. B: x. στρατεύει.

28. X: ἀσκαλαβώτης. B: βασιλέων.

29. B: πορεύεται ... * τὸ.

31. EX† ἐν (α. θηλ.). EFX: εὐψύχως.

32. B: ἐν εὐφροσύνη.

2. A²: Τί τέκνον [τηρήσεις], τί ῥήσεις θεῶ; (ut supra B). EX* (alt.) τί.

3. X: γυναικί. A¹. σου πλῆτ. (σὸν πλ. A²B).

21. B: Unter dreien Dingen ... ja unter vier, die es n. zu ertr. vermag. dW: bebt ... kann es n. aushalten. vE.A: wird d. l. erschüttert.

22. vE: Sflasen. dW: zu satt wird. B: Brats f. ist. vE: übersetzt an Nahrung hat.

23. B: unter einer Gefäßen. dW: der Beschmähten, die Frau w. vE: Verfloßenen, wenn sie wieder verheirathet ist. dW.vE: der (Sflasin), die ihre Gebieterin verdrängt (hat).

24. vE.A: sehr klein. B: aber sie f. weise, die weislich unterwiesen sind. dW: u. besch w., wohlgedult. (vE: weiser als d. Schulfweiser?)

25. vE: Völkchen. dW: Volk, gar nicht häufig. B: bereiten ... Brot. vE: besorgen ... Nahrung.

26. dW: Bergmäuse. vE: Springhasen. B.E: ohnmächtiges. A: kraftloses. dW: gar nicht fast ... Wohnung. vE: Wohnstätte an.

27. B: alle truppenweis. dW: geschaari. vE:

Dreierlei und das Vierte. Die vier kleinen Klugen. Der Mutter Lehre. XXX.

21 Ein Land wird durch Dreierlei unruhig,
und das Vierte mag es nicht ertragen:
22 * ein Knecht, wenn er König wird;
23 ein Narr, wenn er zu satt ist; * eine
Feindselige, wenn sie geehlicht wird;
und eine Magd, wenn sie ihrer Frauen
Erbe wird.
24 Vier sind klein auf Erden, und klüger
25 denn die Weisen: * die Ameisen, ein
schwaches Volk, dennoch schaffen sie im
26 Sommer ihre Speise; * Kaninchen, ein
schwaches Volk, dennoch legt es sein Haus
27 in den Felsen; * Heuschrecken haben keinen
König, dennoch ziehen sie aus ganz mit
28 Haufen; * die Spinne wirkt mit ihren
Händen, und ist in der Könige Schließern.
29 Dreierlei haben einen feinen Gang, und
30 das Vierte geht wohl: * der Stör, mäch-
tig unter den Thieren, und kehrt nicht um
31 vor jemand; * ein Wind von guten
Lenden; und ein Widder; und ein König,
wider den sich niemand darf legen.
32 Hast du genarrt und zu hoch gefahren
und Böses vorgehabt, so leg die Hand
33 aufs Maul. * Wenn man Milch stößt,
so macht man Butter daraus; und wer
die Nase hart schnäuzet, zwingt Blut her-
aus; und wer den Horn reizet, zwingt
Hader heraus.

XXXI. Dies sind die Worte des Kö-
nigs Lamuel, die Lehre, die ihn seine
Mutter lehrte.

2 Ach mein Auserwählter, ach du Sohn
meines Leibes, ach mein gewünschter Sohn,
3 * laß nicht den Weibern dein Vermögen,

31. A.A.: Bindhund. U.L.: der König.

fämmtlich heerweise. A: schaaenweise zusammen.
28. dW: die Eibechse fängt m. den F. vE: greift.
vE.A.: in den Palästen (des Königs). dW: Königs-P.
29. B:tritt, ja viere gehen v. dW: schönen
Schritt ... schönen Gang. vE: statilichen Schr.
30. dW.vE.A.: der Held. dW: er weicht v. Nie-
mand zurück.
31. Bindhund ... Bock. B: der K., wider den M.
aufstehen kann. A: dem M. widersteht. dW: das
Lenden-gequürkte [Streitross]. vE: ber an den L.
Org. dW.vE: (der) K. mit seinem Volke (bei ihm)?
32. B: in dem daß du dich erhoben hast, u. hast was
vorgenommen. dW: Wenn du thörcht warest in Ue-

Per tria movetur terra, et quar- 21
19,10. tum non potest sustinere: * per 22
servum, cum regnaverit; per stul-
tum, cum saturatus fuerit cibo; * per 23
odiosam mulierem, cum in matrimo-
nio fuerit assumpta; et per ancillam,
cum fuerit haeres dominae suae.

Quatuor sunt minima terrae, et 24
ipsa sunt sapientiora sapientibus:
6, 8. * formicae, populus infirmus, qui 25
10, 3. praeparat in messe cibum sibi; * le- 26
Ps 104, 18. pusculus, plebs invalida, qui collocat
6, 7. Ap. 9, 11. in petra cubile suum; * regem locusta 27
non habet, et egreditur universa per
turmas suas; * stellio manibus niti- 28
tur, et moratur in aedibus regis.

Tria sunt quae bene gradiuntur, 29
et quartum quod incedit feliciter:
Mich. 5, 7. * leo fortissimus bestiarum, ad nul- 30
lius pavebit occursum; * gallus suc- 31
Ecol. 5, 4. cinctus lumbos; et aries; nec est
rex, qui resistat ei.

Est qui stultus apparuit, post- 32
quam elevatus est in sublime; si
enim intellexisset, ori suo imposui-
set manum. * Qui autem fortiter 33
premit ubera ad eliciendum lac, ex-
primit butyrum; et qui vehementer
emungit, elicit sanguinem; et qui
provocat iras, producit discordias.

Verba Lamuelis regis, vi- **XXXI.**
sio, qua erudit eum mater sua.

Quid, dilecte mi, quid, dilecte uteri 2
mei, quid, dilecte votorum meorum?
12, 11, 12. * Ne dederis mulieribus substantiam 3
Mt. 14, 7.

25. Al.: quae praeparant. Al.: cib. suum.
31. Al.* rex (S: et rex, cui non est qui ...).
32. Al.: apparuerit. Al.* suo.

bermuth u. [Böses] fannest. vE: th. gehandelt, indem
du dich stolz erhobest, dann, wenn du zur Besinnung
kommst ...?

33. Denn wenn. B: M. presset ... die M. presset.
dW: Druck der M. gibt ... Druck d. M. vE: das
Stoßen ... St. an den 3.

1. die Ausprüche, die ihn ... dW.A: M. an L-
muel, den König? vE: Lehren für ...? dW.vE:
Sprüche.

2. B: Was ist, mein Sohn? ... S. meiner Ge-
lübde? dW: Was, mein ... [soll ich dir sagen]? (vE:
Mein!)

3. gib. dW.vE: deine Kraft hin.
29 *

XXXI.

Lamuelis monita matris regiae.

καὶ βίον εἰς ὑστεροβουλίαν. ⁴ Μετὰ βουλήs πάντα ποίει, μετὰ βουλήs οἰνοπότει. Οἱ δυνάσται θυμώδεις εἰσίν, οἶνον μὴ πινέτωσαν, ⁵ ἵνα μὴ πιόντες ἐπιλάθωνται τῆς σοφίας, καὶ ὀρθὰ κρίνειν οὐ μὴ δύνωνται τοὺς ἀσθενεῖς. ⁶ Δίδοτε μέθην τοῖς ἐν λύπαις, καὶ οἶνον πίνειν τοῖς ἐν ὀδύναϊς, ⁷ ἵνα ἐπιλάθωνται τῆς πενίας, καὶ τῶν πότων μὴ μνησθῶσιν ἔτι. ⁸ Ἄνοιγε σὸν στόμα λόγῳ θεοῦ, καὶ κρίνε πάντας ὑγιῶς. ⁹ Ἄνοιγε σὸν στόμα καὶ κρίνε δίκαιως, διάκρινε δὲ πένητα καὶ ἀσθενῆ.

¹⁰ Γυναῖκα ἀνδρείαν τίς εὐρήσει; Τιμιωτέρα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτολῶν ἢ τοιαύτη. ¹¹ Θαρσεῖ ἐπ' αὐτήν ἢ καρδιά τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἢ τοιαύτη καλῶν σκύλον οὐκ ἀπορήσει. ¹² Ἐνεργεῖ γὰρ τῷ ἀνδρὶ ἀγαθόν, καὶ οὐ κακόν, πάντα τὸν βίον. ¹³ Μηρομένη ξρια καὶ λίθον ἐποίησεν εὐχρηστα ταῖς χερσὶν αὐτῆς. ¹⁴ Ἐγένετο δὲ ὥσει ναὺς ἐμπορευομένη μακρόθεν, συνάγει δὲ αὐτῆς τὸν βίον. ¹⁵ Καὶ ἀνίσταται ἐκ νυκτῶν καὶ ἔδωκεν βρώματα τῷ οἴκῳ καὶ ἔργα ταῖς θεραπεύαις. ¹⁶ Θεωρήσασα γεώργιον ἐπρίατο· ἀπὸ δὲ καρπῶν χειρῶν αὐτῆς κατεργάστευσεν κτήμα. ¹⁷ Ἀναλωσαμένη ἰσχυρῶς τὴν ὄσφυν αὐτῆς ἤρρισεν τοὺς βουγίονας αὐτῆς εἰς ἔργον. ¹⁸ Ἐγεύσατο δὲ ὅτι καλόν ἐστὶν τὸ ἐργάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀποσβέννεται ὅλην τὴν νύκτα ὁ λύγνος αὐτῆς. ¹⁹ Τὰς χεῖρας αὐτῆς ἐκτείνει ἐπὶ τὰ συμφέροντα, τοὺς δὲ πῆγεις αὐτῆς ἐρείδει εἰς ἄτρακτον.

3. A¹: ὑστεροβουλίαν.

4. B† (p. οἶνον) δὲ.

5. B: κρίναι. X† (p. δύν.) πάντας.

6. EFX: Δότε. X: A. οἶνον.

8. EFX: Υἱέ, ἄνοιγε. EX: πάντα ὑγ.

10—31. vulgo 29, 28—49.

11. EX: Θαρσεῖ. A²B: ἐπ' αὐτῆ (ἐπ' αὐτήν A¹EX).X* καλῶν (A² uncis incl.).

12. B: ἀνδρὶ εἰς ἀγαθὰ (* καὶ ἄ κακόν) π. τ. β.

13. B: εὐχρηστον.

14s. B* δὲ (A² uncis incl.). FX* (alt.) δὲ. X: ἐαυτῆς (B: αὐτῆ). A¹: πλῆτον (πλῆτον etiam FX; βιον A²B), καὶ ἀνίστ. ἐκ νυκτῶν. Καὶ ...

18. B: Καὶ ἐγεύσ. BEFX* δὲ. B: ὁ λύγν. αὐτ. ὅλ. τὴν νύκτα.

19. B: Τὰς πῆγεις αὐτῆς ἐκτ. ἐπὶ τὰ συμφ., τὰς δὲ χεῖρας ...

לְמַחֲוֹת מַלְכוּיִן: אֶל לְמַלְכִים: לְמוֹאֵל
אֶל לְמַלְכִים שְׂתוּ-יַיִן וְלָרֹחִים אִוִּי
ח שָׂכַר: שֵׁן-יִשְׁתָּה וְיִשְׁפְּדוּ מִחֶקֶק
6 וְיִשְׁפְּהוּ דַיִן כָּל-בְּנֵי-עַנִי: תַּנְי-שָׂכַר
7 לְאֹבֵד וְיִיִן לְמַרִי נִפְשׁ: יִשְׁתָּה
וְיִשְׁפְּחוּ רִישׁוֹ וְעַמְלֹו לֹא יִזְכָּר-עוֹד:
8 שְׂתַח-פִּיָּה לְאַלֵם אֶל-דַּיִן כָּל-בְּנֵי
9 חֲלוּף: שְׂתַח-פִּיָּה שְׁפֹט-צַדִּיק דַּיִן
עַנִי וְאֹבֵדוֹן:

1 אֶשְׂתַּחֲוֶה לְמִי יִמְצָא וְרַחֵק מִסְּפִינִים
11 מִכְרָה: בַּטַח בָּהּ לֵב בַּעֲלָהּ וְשִׁלָּל
12 לֹא יִחַסֵר: גְּמַלְתָּהּ טוֹב וְלֹא-רָע כֹּל
13 יַמֵּי חַיֶּיהָ: הִרְשָׁה צָמֵר וּפְשָׁתִים
14 וְתַעֲשֶׂה בַחֶסֶךְ כַּפִּיָּה: הֵינְתָה כַּאֲנִיּוֹת
15 יוֹסִיחֵר מִמְּרוֹחַק תָּבִיא לְחַמָּה: וְתַקֵּם
בְּעוֹד לֵילָה וְתַתְּנֵהוּ לְבִיתָהּ רַחֵק
16 לְנַעֲרֹתֶיהָ: זְמַמָּה שָׂדֶה וְתַקְּתָהּ
17 מִסְּפָרֵי כַפִּיָּה נִטַע פָּרִם: חֲגָרָה בַּעֲדוֹ
18 מִתְּנִיָּה וְתַאֲמִץ זְרוּעֹתֶיהָ: טַעַמָּה פִּי-
19 טוֹב סִחָרָה לֹא יִכְבַּה כִּלְיָל נְרָה: יָדֶיהָ
שְׁלָחָה בַּפִּישׁוֹר וְכַפִּיָּה תִמְכֹּר פֶּלֶךָ:

v. 4. בנ"א בשורק. ib. בנ"א בדגש.
v. 16. ק' נשעו ק'
v. 18. כ' כללה כ'

3. dW: noch deine W. den Königs: Verderbeten? vE: noch dein Verfahren denen hin, welche R. verderben?

4. B: Es sei ferne von den ... u. von d. S. das Verlangen nach ... dW: S. seib v. R. ... Gang zu ... vE: Nicht für R. ... ziemt sich ... Regenten der S.

5. B: daß man nicht etwa ... dessen was vorzuzieh ist ... Rechtsfache. dW: damit er ... das Gesetz ... verkehre das Recht aller Söhne des Elends. vE: Er möchte sonst ... R. aller Bedrängten beugen.

6. B: verloren gehen. dW: dem Unglücklichen ... dem Herzbetäubten. vE: Kummervollen.

7. B.dW.vE: vergesse f. Armuth.

8. B: vor denen man vorbeisieht? dW: nachge- lassenen Kinder? vE: wider den S. im Gericht gegen alle Gesetzübertreter?

9. dW: führe die Sache. vE: schaffe Gerechtigkeit u. Recht dem Bedrängten u. R.

10. Köstliche. B: Wer ... antrifft, deren Werth ist

Die Verderbenswege der Könige. Das tugendtsame Weib.

XXXI.

und gehe die Wege nicht, darinnen sich
4 die Könige verderben. *D nicht den Kö-
nigen, Lamuel, gib den Königen nicht
Wein zu trinken, noch den Fürsten star-
5 kes Getränk: * sie möchten trinken und
der Rechte vergessen, und verändern die
6 Sache irgend der elenden Leute. * Gebt
starke Getränk denen, die unkommen
sollen, und den Wein den betrübten
7 Seelen, * daß sie trinken und ihres
Glücks vergessen, und ihres Unglücks nicht
8 mehr gedenken. * Thue deinen Mund
auf für die Stummen, und für die Sache
9 aller, die verlassen sind. * Thue deinen
Mund auf und richte recht, und räche
den Elenden und Armen.

10 Wem ein tugendtsames Weib bescheret
ist, die ist viel edler denn die köstlichsten
11 Perlen. * Ihres Mannes Herz darf sich
auf sie verlassen, und Nahrung wird ihm
12 nicht mangeln. * Sie thut ihm Liebes,
13 und kein Leibes sein Leibelang. * Sie
geht mit Wolle und Flachss um, und
14 arbeitet gerne mit ihren Händen. * Sie
ist wie ein Kaufmannschiff, das seine
15 Nahrung von ferne bringt. * Sie stehet
des Nachts auf und gibt Futter ihrem
16 Gause, und Essen ihren Dirnen. * Sie
denkt nach einem Acker und kauft ihn,
und pflanzt einen Weinberg von den
17 Früchten ihrer Hände. * Sie gürtet ihre
18 Lenden fest, und stärkt ihre Arme. * Sie
merkt, wie ihr Handel Frommen bringt;
ihre Leuchte verlöschet des Nachts nicht.
19 * Sie strecket ihre Hand nach dem Roden,
und ihre Finger fassen die Spindel.

4. 6. A.A: starke Getränke (U.L: stark Ge-
tränke). 13. A.A: verlißt.

weil über die B. dW: Ein wackeres B., wer findet
es? Ueber B. geht ihr B. vE: braves ... Weit über
B. reicht ...

11. Gewinn. B: Chemanns G. vertrauet ... Aus-
beute. dW: Ihr vertr. das G. ihres M., und an
Beute fehlt es ihm n.

12. ihr Lebenl. B: beweiset ihm Gutes u. f. Bö-
ses. dW: ih. ihm G. u. nichts B. vE: erzelgt ... nie
B. A: vergilt. B.dW.vE.A: alle (bie) Tage ihres
Lebens.

13. B: fragt nach ... dW.vE: sorgt für. A: sucht
sich. B: arb. mit Lust ihrer G. vE: m. geschäftigsten
Händen? dW: schafft nach ihrer G. l.

14. B.dW: (bie) Kaufmannschiffe. vE: den Hans-
belsch. gleich. B: sie br. ihr Brot herbei aus der

tuam, et divitias tuas ad delendos re-
ges. * Noli regibus, o Lamuel, noli
4 regibus dare vinum, quia nullum
secretum est, ubi regnat ebrietas,
5 * et ne forte bibant et obliviscantur
6 judiciorum, et mutent causam filio-
rum pauperis. * Date siceram moeren-
7 tibus, et vinum his qui amaro sunt
animo: * bibant et obliviscantur
8 egestatis suae, et doloris sui non
9 recordentur amplius. * Aperi os
10 tuum muto et causis omnium filio-
rum qui pertranseunt. * Aperi os
11 tuum, decerne quod justum est, et
12 judica inopem et pauperem.

Eccl. 3, 15. Eccl.
5, 22a, 23, 7.

Mt. 27, 34.

Pa. 55, 2.

Job. 30, 12.

12. 4. 10. 22.
Sir. 7, 19. 25.
11. 26. 2. 15.
40, 19.

Sir. 26, 10a.

27, 27.

Mulierem fortem quis inveniet? 10
Procul et de ultimis finibus pretium
ejus. * Confidit in ea cor viri sui, 11
et spoliis non indigebit. * Reddet 12
ei bonum, et non malum, omnibus
diebus vitae suae. * Quaesivit lanam 13
et linum, et operata est consilio ma-
nuum suarum. * Facta est quasi na- 14
vis institoris, de longe portans pa-
nem suum. * Et de nocte surrexit 15
deditque praedam domesticis suis et
27, 27. cibaria ancillis suis. * Consideravit 16
agrum et emit eum; de fructu ma-
nuum suarum plantavit vineam. * Ac- 17
cinxit fortitudine lumbos suos, et
18 roboravit brachium suum. * Gusta-
vit, et vidit, quia bona est negotiatio
ejus; non extinguetur in nocte lucerna
ejus. * Manum suam misit ad fortia, 19
et digiti ejus apprehenderunt fusum.

3. R: vias tuas. 7. S: ut bibant.

9. Al.: vindica inop. 18. Al.: et vidit.

Ferne. dW.vE: von F. her br. f. ihre M.

15. auf, wenns noch Nacht ist ... u. das Ge-
setzte ... B: Beweise ... das bescheldene Theil? dW:
das Tagwerk. vE: zu essen ihren Hausgenossen, u. b.
L. ihren Mägden.

16. B: besommt ihn. dW: sinnet auf Feld u. er-
langt es. vE: ersah sich ein Grundstück u. erwirbt es
sich; v. dem Erwerb ... legt sie ... an.

17. mit Kraft. B: Stärke ... machet ... steif. vE:
strengt ... an.

18. B: daß ihr G. gut sei. dW: schmeckt, wie g.
ihr Erwerb. vE: süßt ... es mit ihrer Gewinnung
geht. A: ihr Geschäft ist!

19. dW.vE: (Ihre Hände legt sie an den) Spinne-
weben.

XXXI.

Lamuelis monita matris regiae.

20 Χείρας δὲ αὐτῆς διήνοιξεν πένητι, καρπὸν δὲ ἐξέτεινεν πτωχῷ. 21 Οὐ φροντίζη τῶν ἐν οἴκῳ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς ὅταν πονηροὶ ᾖ πάντες γὰρ οἱ παρ' αὐτῆς ἐνδιδύσκονται. Δισσάς 22 χλαίνας ἐποίησεν τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς, ἐκ δὲ βύσσου καὶ πορφύρας ἐαυτῇ ἐνδύματα.

23 Περιβλεπτός δὲ γίνεται ἐν πύλαις ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, ἥγικα ἂν καθίσῃ ἐν συνεδρίῳ μετὰ τῶν πρεσβυτέρων τῆς γῆς. 24 Σιδηράς ἐποίησεν καὶ ἀπέδοτο, περιζώματα δὲ τοῖς Χαναταίοις. 25 Ἰσχὸν καὶ εὐπρέπειαν ἐνεδύσατο, καὶ ἠψφράνθη ἐν ἡμέραις ἐσχάταις. 26 Στόμα αὐτῆς διήνοιξεν προσεγγόντως καὶ ἐνόμωσεν, καὶ τάξιν ἐστείλατο τῇ γλώσσῃ αὐτῆς. 27 Στεγναὶ διατριβαὶ οἴκων αὐτῆς· οἶτα δὲ οὐκ ἐφαγεν.

Στόμα δὲ αὐτῆς ἀνοίγει σοφῶς καὶ νομοθέσιμος, ἣ δὲ ἐλεημοσύνη αὐτῆς 28 ἀνέστησεν τὰ τέκνα αὐτῆς, καὶ ἐπλούτησαν· καὶ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς ἠγεσεν αὐτήν. 29 Πολλὰ θυγατέρες ἐκτίσθησαν πλούτων, πολλὰ ἐποίησαν δυνατά· σὺ δὲ ὑπέρησαι καὶ ὑπερήρας πάσας. 30 Ψευδεῖς ἀρεσκίαι, καὶ μάταιον κάλλος γυναικός· γνήθ' ἄρα συνετὴ εὐλογεῖται, φόβον δὲ κυρίου αὐτὴ αἰνεῖτω. 31 Ὅτε αὐτῇ ἀπὸ καρπῶν χειλέων αὐτῆς, καὶ αἰνεῖσθαι ἐν πύλαις ὁ ἀνὴρ αὐτῆς.

21s. B: φροντίζει. A²: χιονίζη. A²EX: παρ' αὐτῆς. B: ἐνδεδυμένοι εἰσι. A²: ἐνδιδύσκονται δισσά. Χλαίνας κτλ. X† (p. Δισσ.) στολάς καί. 22. X* δὲ. 23. B: ὁ ἀνὴρ αὐτ. ἐν πύλ. ... συνεδρ. μετὰ τῶν γειτόνων κατοικῶν (EX: τῶν κατοικούντων) τῆς γῆς. 24. EX† (p. ἀπέδ.) τοῖς Φοινίξιν. B: ἀπέδοτο περιζ. (* δὲ) τοῖς X. EX: καὶ περιζ. τοῖς X. 25. et 26. B transpon. 25. B: εὐφρ. 26. A²: προσηκόντως. 27s. FX: οἶφρ. B: ἔφαγε. Το στόμα δὲ ἀνοίγ. A²: [Στόμα δὲ ... ἐλεμ. αὐτῆς.] Ἀνίστησαν τὰ τ. (Ἀνίστησαν etiam FX). 29. EX (pro ἐκτίσ.) ἐποίησαν. A²B (pro δυνατά A¹EX) δύναμις (Al.: πλῆτον). F* σὺ δὲ. B* καὶ (AFX†). A²: [καὶ ὑπερήρας]. 30. EFX: κάλλος γυναικός (DFX* γυναικός) ἣ ἐστιν ἐν σοί. A² (pro συνετῇ) εὐσιβής... [φῶβ... αἰνεῖτω]. 31. A²F (pro χιλ.) χιρῶν. X† (in f.) ὅτι ὁδοὶ ἀνδρός προ προσώπῳ αὐτῷ πορεύονται, καὶ κατορθώσασιν αὐτῷ τῶν αἰῶνα τῶν αἰῶνων.

Subscr. AD: Παροιμίαι Σολομώντος (D† παρὰ ἑβδομήκοντα).

כַּפַּי פְּרָשָׁה לְעַנִּי וְיָדַי שְׁלָחָה :
לְאֶבְיוֹן : לְאֶתִירָא לְבֵיתָהּ מִשְׁלָג בִּי
מִכָּל-בֵּיתָהּ לְכֶשׁ שָׁנָיִם : מִרַבָּדִים
עֲשָׂתָהּ-לָהּ שֵׁשׁ וְאַרְבָּעֵן לְבוּשָׁה :

נֹדַע בְּשַׁעְרִים בְּעֵלְהָ בְּשַׁבְּתָהּ עִם-
אֶרְבֵּי-אֶרֶץ : סָדִין עֲשָׂתָה וְתַמְכָּר
חֲזָזָר נִתְנָה לְפַנְעֵנִי : עֲזִי-וְהִדָּר

לְבוּשָׁה וְתַשְׁחֵק לְיוֹם אַחְרָוֹן : שִׁיה
שָׂתָה בְּחֻכְמָה וְתוֹרַת-חֹסֵד עַל-
לְשׁוֹנָה : צִוְּפִיהָ הֵילְכֹת בֵּיתָהּ וְלִחְם
עֲבָדָת לֹא תֹאכַל :

קָמָר בְּנִיה וְיֹאשְׁרֵיהָ בְּעֵלְהָ
וְיֹוֵהָלָהּ : רַבּוֹת בְּנוֹת עֲשׂוּ חֵיל
וְאֵת עֲלִית עַל-כָּלָהּ : שָׁקָר הָחַן

וְתַבֵּל הַיֶּסֶף אֲשֶׁה וְרֵאת-יְהוָה הִיא
תַּתְּהַלֵּל : תַּנְגְּלָהּ מִפְּרֵי יָדֶיהָ וְיִהְיֶה לְקִוְיָהּ
בְּשַׁעְרִים מַעֲשֵׂיהָ :

v. 25. כַּפַּי עֲזוֹ
v. 27. הֵילְכֹת קָרָר וְנֹא

20. Hand ... Hände. vE: v. ihren Arm. A: ist ihre Hand ... streckt ihre Hände nach d. D. aus.

21. dW: n. für ihr H. den Sch. vE: sich n. vor Sch. für ihre Hausgenossen. B: ist mit doppelten Kl. gekleidet. (dW: befl. m. Karmesin? vE: alle ihre H. haben karmesinrote Kleider?) A: Handsleute sind dopp. gefl.

22. feine Baumwolle. B: Leppische, fein Leinen? A: weiße Leinwand? dW: Byffus. vE: in feinen baumwollenen u. in purpurfarbigem Zeuge ist f. gekleidet.

23. B: Ghemann ist bekannt. dW: gefannt. vE: Gefchäft ... Sitzung hat mit ... A: Rätthen.

24. B: fein Linnen? dW. vE. A: Hemden (sittegt)

20 * Sie breitet ihre Hände aus zu dem Armen, und reicht ihre Hand dem Dürftigen.
 21 * Sie fürchtet ihres Hauses nicht vor dem Schnee; denn ihr ganzes Haus hat zweifache Kleider. * Sie macht ihr selbst Decken; weiße Seide und Purpur ist ihr Kleid.
 23 Ihr Mann ist berühmt in den Thoren, wenn er sitzt bei den Ältesten des Landes.
 24 * Sie macht einen Rock und verkauft ihn; 25 einen Gürtel gibt sie dem Krämer. * Ihr Schmutz ist, daß sie reinlich und fleißig 26 ist; und wird hernach lachen. * Sie thut ihren Mund auf mit Weisheit, und auf 27 ihrer Zunge ist holdselige Lehre. * Sie schauet, wie es in ihrem Hause zugehet, und isst ihr Brot nicht mit Faulheit.
 28 Ihre Söhne kommen auf und preisen 29 sie selig; ihr Mann lobet sie. * Viele Töchter bringen Reichtum; du aber über- 30 triffst sie alle. * Lieblich und schön sein ist Nichts; ein Weib, das den Herrn 31 fürchtet, soll man loben. * Sie wird gerühmt werden von den Früchten ihrer Hände, und ihre Werke werden sie loben in den Thoren.

22. A. A: sich selbst.

* Manum suam aperuit inopi, et 20
 palmas suas extendit ad pauperem.
 * Non timebit domui suae a frigori- 21
 bus nivis; omnes enim domestici ejus
 vestiti sunt duplicibus. * Stragulatam 22
 vestem fecit sibi; byssus et purpura
 indumentum ejus.
 v. 31. Job. 29,
 7. 2. 3, 4.
 Act. 9, 39.
 1 Pt. 3, 3. 3.
 Tit. 2, 3.
 2 Th. 3, 10.
 Nobilis in portis vir ejus, quando 23
 sederit cum senatoribus terrae. * Sin- 24
 donem fecit et vendidit, et cingulum
 tradidit Chananaeo. * Fortitudo et 25
 decor indumentum ejus, et ridebit
 in die novissimo. * Os suum aperuit 26
 sapientiae, et lex clementiae in lingua
 ejus. * Consideravit semitas domus 27
 suae, et panem otiosa non comedit.

Surrexerunt filii ejus et beatissi- 28
 mam praedicaverunt; vir ejus, et lau-
 davit eam. * Multae filiae congre- 29
 gaverunt divitias: tu supergressa es
 11, 22.
 11, 22.
 Mc. 14, 9.
 v. 33; (Act. 9,
 36. 17. 2, 10.)
 universas. * Fallax gratia et vana 30
 est pulchritudo: mulier timens Do-
 minum ipsa laudabitur. * Date ei 31
 de fructu manuum suarum; et lau-
 dent eam in portis opera ejus.

29. S† sibi (a. div.).

ſie ... an den (die) Kananiter.

25. Starb u. zierlich ist ihr Kleid; sie lachet des künftigen Tages. B: Stärke u. Herrlichkeit. dW: Kraft u. Würde ist ihr Gewand, und ... kommenden L. vE: In Ruhm u. Schmutz ist sie gekleidet, so l. ſ. der Zukunft entgegen. A: Kraft u. Anmuth?

26. B: das Gesetz der Liebe. A: Milde. dW: der Anmuth Lehre? vE: lehrende Liebe?

27. B: gibt Achtung auf die Gänge ihres H. dW: beobachtet d. Wege. vE: wachet auf d. Lebensweise ihrer Hausgenossen! A: hat Acht auf den Wandel ihres H. B: isst u. das Br. der H. dW: Trägheit. vE: müßiges Br. A: ist ihr Br. n. müßig.

28. dW. vE: treten auf u. pr. ſie; ihr M., u. I. ſie.

A: Kinder kommen empor.

29. waren tugendfame. B: Viel sind der L. die tug. gehandelt haben ... haß ſ. a. überstiegen. dW: handeln wacker. vE: Schon v. Welcher betrogen sich brav ... haß ſ. a. übertroffen.

30. B: Die Anmuthigkeit ist Falschheit, u. d. Schönheit ist Eitelkeit. dW: Täuschung ist die Anmuth ... ein gottesfürchtiges M. muß m. l. vE: Trug ... Dunst ... verdient Lob. A: Beträglich ... eitel ... wird gelobt werden.

31. B. dW. A: Gebet ihr v. der Frucht ... vE: Gestattet! B: u. laßt ... ſie loben. dW: Es Loben ſe... (vE: Man rühme ... ihre Thaten?)

I Q B.

א י ו ב

I. Ἄνθρωπος ἦν ἐν χώρῃ τῇ Ἀυαίτιδι, ᾧ ὄνομα Ἰώβ, καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἀμειπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος. ² Ἐγένοντο δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἐπτά καὶ θυγατέρες τρεῖς. ³ Καὶ ἦν τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα ἑπτακισχίλια, κάμηλοι τριεχίλιοι, ζεύγη βοῶν πεντακόσια, ὄνοι θήλειαι τομάδες πεντακόσιοι, καὶ ὑπηρεσία πολλή σφόδρα, καὶ ἔργα μεγάλα ἦν αὐτῷ ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος εὐγενὴς τῶν ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν.

⁴ Συμπορευόμενοι δὲ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους ἐπόιον πότον καθ' ἑκάστην ἡμέραν, συμπαραλαμβάνοντες ἅμα καὶ τὰς τρεῖς ἀδελφάς αὐτῶν, ἐσθίειν καὶ πίνειν μετ' αὐτῶν. ⁵ Καὶ ὡς ἂν συνετελέσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ πότου, ἀπέστειλεν Ἰώβ καὶ ἐκαθάριζεν αὐτούς, ἀνιστάμενος τὸ πρωί, προσέφερὲν τε θυσίας περὶ αὐτῶν κατὰ τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν, καὶ μόσχον ἓνα περὶ ἁμαρτίας ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν. Ἔλεγεν γὰρ Ἰώβ· Μήποτε οἱ υἱοὶ μου ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κακὰ ἐνενόησαν πρὸς τὸν θεόν. Οὕτως ἐποίησεν Ἰώβ πάσας τὰς ἡμέρας αὐτῶν.

⁶ Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἦλθεν οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστήναι ἐνώπιον τοῦ κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν μετ' αὐτῶν. ⁷ Καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν διάβολον· Πόθεν παραγέγονας; Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ διάβολος τῷ κυρίῳ εἶπεν· Περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ' οὐρανὸν πάρεμι. ⁸ Καὶ εἶπεν

1. B† (p. Ἀνθρ.) τις. F: ἐν γῇ Οὐρ, Ἰώβ ὄν. αὐτῷ. B: ἀληθ. ἀμειπτ. δίκ. θειοσ. A² (bis) † (a. ἀληθ. et θειοσ.) καὶ. 3. B: κάμ. τριεχίλιοι, ζ. β. πεντακισχίλιοι (?), θήλ. ὄνοι νομ. πεντακόσιοι. A²FX† (a. ὄνοι) καὶ. 4. B: ἐποῖδσαν. F: ἕκαστον τὴν ἑαυτῷ ἡμέραν. A²: [ἅμα]. 5. B: ἀπέστειλεν ... τὸ πρωί, καὶ προσέφερε περὶ αὐτῶν θυσ. ... περὶ τῶν ψυχ. ... ἐν τῇ διανοίᾳ ... * τῶν ... † (p. Οὐρ.) ὄν (AEX*) ... * (ult.) αὐτῶν (AFX†, A² inter uncōs). EX: ἀνισταμένους. EFX: καὶ προσφέρων. F* x. μόσχ. - ψ. αὐτῶν. A²F† (p. νί. μσ) ἡμαρτον καὶ. A¹* (ult.) Ἰώβ (A²B†). 6. E* ὡς (X ρον. a. ἐγέν.). B† (a. ἦλθον) ἰδὲ. F: υἱοὶ τῷ θεῷ. A† (in f.) περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ' οὐρανὸν (B*). 7. B: κύρ. τῷ διαβόλῳ.

I. אִישׁ הָיָה בְּאֶרֶץ-עֻזַּי אֵיזֹב שְׁמוֹ וְהָיָה הָאִישׁ הַהוּא תָם וְיָשָׁר וְיָרָא אֱלֹהִים וְסָר מֵרָע: וַיִּגְדְּלוּ לֹו שְׁבַע בָּנִים וְשִׁלֹּשׁ בָּנוֹת: וַיְהִי מִקְנֵהוּ שְׁבַעת אֲלָפֵי-צֹאן וְשִׁלְשַׁת אֲלָפֵי גַמְלִים וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת צִמְד־בָּקָר וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת אֲתוֹנוֹת וַעֲבָדָה רַבָּה מֵאֲד וַיְהִי הָאִישׁ הַהוּא גָדוֹל מִכָּל-בְּנֵי-קִדְם:

וְהָלְכוּ בְּנוֹ וְעָשׂוּ מִשְׁתָּה בֵּית אִישׁ יוֹמוֹ וְשָׁלְחוּ וְקָרְאוּ לְשִׁלְשַׁת אַחֵיהֶם לֵאכֹל וְלְשִׁתוֹת עִמָּהֶם: וַיְהִי כִי הִקְיִפוּ יְמֵי הַמִּשְׁתָּה וַיִּשְׁלַח אֵיזֹב וַיִּקְדָּשִׁם וְהִשְׁפִּים בְּבָקָר וְהִעֲלָה לְלוֹת מִסֹּפֶר כָּלֶם כִּי אָמַר אֵיזֹב אֵילֵי הַסֹּאף בְּנֵי וּבְרָכוּ אֱלֹהִים בְּלִבְכֶם כִּכָּה יַעֲשֶׂה אֵיזֹב כָּל-הַיָּמִים:

וַיְהִי הַיּוֹם וַיִּבְאֹר בְּנֵי הָאֱלֹהִים לְהַתְּצֵב עַל-יְהוָה וַיְבוֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּחוֹכֵם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן מֵאֵין תָּבֵא וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר מַשִּׁים בְּאָרְץ וּמִהַתְּלַךְ בָּהּ: וַיֹּאמֶר

1. B: dessen Name war Ḥ. dW: Ḥ. sein N. v. Namens Ḥ. A: mit Namen. B: Desc. Mann u. w. fältig u. aufrichtig, u. er fruchtete Gott u. w. Ḥ. B: A: enthielt sich. dW: fromm u. rechtschaffen u. gottesf. u. b. B. meibend. vE: unsträflich und ...

2. B.dW.vE.A: es wurden (waren) ihm ... geboren.

3. vE: sein Viehbestand. A: seine Habe. B.dW: größer. B: Rinder geg. M. dW: Söhne des Qdām.

Das Buch Hiob.

I. Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Derselbe war schlecht und recht, gottesfürchtig, und meidete das Böse; **2** * und zeugete sieben Söhne und drei Töchter. * Und seines Viehes waren sieben tausend Schafe, drei tausend Kameele, fünf hundert Joch Rinder, und fünf hundert Eselinnen, und sehr viel Geflüßes; und er war herrlicher denn Alle, die gegen Morgen wohnten.

4 Und seine Söhne gingen hin und machten Wohlleben, ein jeglicher in seinem Hause auf seinen Tag; und sandten hin und luden ihre drei Schwestern, mit ihnen **5** zu essen und zu trinken. * Und wenn ein Tag des Wohllebens um war, sandte Hiob hin und heiligte sie, und machte sich des Morgens frühe auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl. Denn Hiob gedachte: Meine Söhne möchten gesündigt und Gott gesegnet haben in ihren Herzen. Also that Hiob alle Tage.

6 Es begab sich aber auf einen Tag, da die Kinder Gottes kamen und vor den Herrn traten, kam der Satan auch unter **7** ihnen. * Der Herr aber sprach zum Satan: Wo kommst du her? Satan antwortete dem Herrn und sprach: Ich habe **8** das Land umher durchzogen. * Der Herr

Vir erat in terra Hus, nomine I. Job, et erat vir ille simplex et re-
ctus ac timens Deum et recedens a
malo. * Natique sunt ei septem filii **2**
et tres filiae. * Et fuit possessio **3**
ejus septem millia ovium et tria
millia camelorum, quingenta quoque
juga boum et quingentae asinae, ac
familia multa nimis; eratque vir ille

magnus inter omnes Orientales.

Et ibant filii ejus et faciebant **4**
convivium per domos, unusquisque
in die suo; et mittentes vocabant
tres sorores suas, ut comederent et
hiberent cum eis. * Cumque in or- **5**
bem transissent dies convivii, mitte-
bat ad eos Job et sanctificabat illos,
consurgensque diluculo offerebat ho-
locausta pro singulis. Dicebat enim:
Ne forte peccaverint filii mei et be-
nedixerint Deo in cordibus suis.
Sic faciebat Job cunctis diebus.

Quadam autem die cum venissent **6**
filii Dei, ut assisterent coram Domino,
affuit inter eos etiam Satan, * cui **7**
dixit Dominus: Unde venis? Qui re-
spondens ait: Circuivi terram et
perambulavi eam. * Dixitque Domi- **8**

1. U.L: gottfürchtig. 3. A.A: und des Geflüßes war viel. 5. A.A: Gott entsaget! U.L: in ihrem Herzen. 7. U.L: zu dem Satan.

vE: der angesehenste unter allen S. d. Morgenländern. A: groß u. a. Morgenländern.
 4. B: hielten Gasterei. dW: gaben ein Gastmahl.
 vE: stellten ... an. A: richteten zu, von Haus zu H.
 5. die Tage ... waren ... that G. allezeit. B: her: umgekommen. vE: reihen ... daß er sie sühnete. dW: Gott entsaget. vE: gelästert? B.A: alle die Tage.
 6. B: Es kam aber der S., daß ... hineingingen,

sich ... zu stellen, u. d. S. I. auch hinein in ihrer Mitte. dW: Und es geschah des Tages ... Söhne ... Widersacher mit ihnen! vE: eines S. ... auch S. in ihre Mitte kam. A: um vor dem H. zu stehen.
 7. B: Ich bin auf d. Erde herumgezogen u. habe auf derselben umhergewandelt. dW: J. Widersacher: Von wannen ... Vom Durchstreifen der G. u. v. Umherwandeln auf ihr. vE: Ausspären auf d. G. ... Umherziehen.

I. *Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.*

αὐτῷ ὁ θεός· Προσέχευς τῇ διανοίᾳ σου κατὰ τοῦ θεράποντός μου Ἰώβ; Ὅτι οὐκ ἔστι ἀνθρώπος ὅμοιος αὐτῷ τὸν ἐπὶ τῆς γῆς, ἀνθρώπος ἀμεμπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεγόμενος ἀπὸ παντός πονηροῦ πράγματος. ⁹ Ἀπεκρίθη δὲ ὁ διάβολος ἐναντίον κυρίου καὶ εἶπεν· Μὴ δωρεάν Ἰώβ σέβεται τὸν θεόν; ¹⁰ Οὐ σὺ περιέφραξας αὐτοῦ τὰ ἔξω καὶ τὰ ἔσω τῆς οἰκίας αὐτοῦ, καὶ τὰ ἔξωθεν πάντων τῶν ὄντων αὐτῷ κυκλόθεν; Τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ εὐλόγησας, καὶ τὰ κτήνη αὐτοῦ πολλὰ ἐποίησας ἐπὶ τῆς γῆς. ¹¹ Ἀλλὰ ἀπόστειλον τὴν χειρὰ σου καὶ ἄραι πάντων ὧν ἔχει· εἰ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει. ¹² Καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Ἰδοὺ πάντα ὅσα ἐστὶν αὐτῷ ἐν τῇ χειρὶ σου δέδωκα, ἀλλὰ αὐτὸν μὴ ἄψη. Καὶ ἐξῆλθεν ὁ διάβολος ἀπὸ προσώπου κυρίου.

¹³ Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ οἱ υἱοὶ τοῦ Ἰώβ καὶ αἱ θυγατέρες αὐτοῦ ἤσθιον καὶ ἔπινον οἶνον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν τοῦ πρεσβυτέρου, ¹⁴ καὶ ἰδοὺ ἄγγελος ἦλθεν πρὸς Ἰώβ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Τὰ ζεύγη τῶν βοῶν ἤροστρια, καὶ αἱ θήλειαι ὄνοι ἐβόωντο ἐχόμεναι αὐτῶν· ¹⁵ καὶ ἐλθόντες οἱ αἰχμαλωτεύοντες ἠχμαλώτευσαν αὐτούς, καὶ τοὺς παῖδας ἐπάταξαν ἐν σάματι μαχαίρας· καὶ ἐσώθην ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεिलाί σοι. ¹⁶ Ἐτι τούτου λαλοῦντος ἦλθεν ἕτερος ἄγγελος πρὸς Ἰώβ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Πῦρ ἔπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ κατέκαιεν τὰ πρόβατα, καὶ τοὺς ποιμένας κατέφαγεν ὁμοίως· καὶ ἐσώθην ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεिलाί σοι. ¹⁷ Ἐτι τούτου λαλοῦντος ἕτερος ἄγγελος ἔρχεται πρὸς Ἰώβ καὶ λέγει αὐτῷ· Οἱ ἰππεῖς ἐποίησαν ἡμῖν ἀρχαὺς τρεῖς, καὶ ἐκυκλώσαν τὰς καμήλους καὶ ἠχμαλώτευσαν αὐτάς, καὶ τοὺς παῖδας ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις·

8. A²B (pro θεός) κύριος ... (pro θεράπ. A¹EFX) παιδός. B: ἀκ ἔστι (* ἀνθρῶπ., A² uncis incl.) κατ' αὐτὸν (δμ. τῶν AFX) ἐπὶ τῆς γ. ... * δίκ. (A² uncis incl.). 9. B† (a. κυρίως) τῷ. A¹* καὶ εἶπεν (A²B†). B: σέβ. τ. κύριον. 10. FX: Οὐχὶ σὺ. B: περ. τὰ ἔξω αὐτῷ ... τὰ ἔξω πάντ. ... αὐτῷ κύκλω; EFX* τὰ ἔξωθεν. FX* δὲ (A² uncis incl.). 11. B: ἡ μὴν. A²E FX† (p. πρόσωπ.) σν. 12. B (pro pr. Καὶ) Τότε ... δίδωμι (δίδωμι etiam A²) ἐν τῇ γ. σν, ἀλλ' ... διαβ. παρὰ τῷ κυρ. 13. B (pro ἐγέν.) ἦν ... * (sq.) καὶ et (sq.) τῷ et ἤσθιον καὶ. 15. F: κ. ἐπέτεσε Σαβὰ. B: ἡχη. αὐτάς, καὶ τὰς π. ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις· σωθεὶς δὲ ἐγὼ μόν. ἦλθον ... 16. B: ἔτ. ἄγγ. καὶ εἶπε

יהוה אלי השטן השמת לבך על-
עבדי יוב כי אין כמותו בארץ איש
חס וישר ירא אלהים וסר מרע:
וען השטן את-יהוה ויאמר יהוה
ירא יוב אלהים: הלא את שכת
בעדו ובעד-ביתו ובעד כל-אשר-לו
מסביב מעשה ידיו ברכת ומקנהו
11 פדן בארץ: ואילם שלחנא ירה
ועת בכל-אשר-לו אם-לא על-פניה
12 וירכה: ויאמר יהוה אלי השטן הנה
כל-אשר-לו בידה רק אלו אל-תשלח
ידה ויצא השטן מעם פני יהוה:

13 ויהי היום ובניו ובנותיו אכלים
ושתיים בן בבית אחיהם הזכור:
14 ושלחך בא אל-יוב ויאמר הבקר
היו חרשות והאתנות רעות על-
15 ידיהם: ותפל שבא ותקחם ואת-
הערים הכו לפי-חרב ואמלטה רק-
16 אני לבדי להגיד לך: עוד זה מדבר
יהוה בא ויאמר אש אלהים נפלה
מן-השמים ותבער בצאן ובפערים
ותאכלם ואמלטה רק-אני לבדי
17 להגיד לך: עוד זה מדבר וזה בא
ויאמר בשתיים שמו. שלשה ראשים
וישטפו על-הקמלים ויקחום ואת-
הערים הכו לפי-חרב ואמלטה רק-

v. 10. 'ק פקא

v. 14. ו'האזונה 'ב

πρὸς Ἰώβ· F* ἄγγ. A²† (p. Πῦρ) θεῷ (F: παρὰ τῷ θεῷ). B* ἐπὶ τὴν γῆν (AEX†; A² uncis incl.). A¹EX: κατέφαγεν ... κατέκαιεν (κατέκ. ... κατέκ. A²B). B: ὁμοίως· σωθεὶς δὲ ἐγ. μόν. ἦλθον. II. B λαλ. ἦλθεν ἔτ. ἄγγ. καὶ εἶπε πρὸς Ἰώβ· OI ... κεφαλὰς τρεῖς ... μαχ. ἐσώθην δὲ ἐγὼ ... F: OI Καταίω ἐπέθραυν.

Die Gottesfurcht umsonst? Hiob in Satans Hand. Die Unglücksboten. I.

sprach zum Satan: Hast du nicht Aht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seines Gleichen nicht im Lande, schlecht und recht, gottesfürchtig und meldet das 9 Bbfe. *Satan antwortete dem Herrn und sprach: Reineist du, daß Hiob umsonst Gott fürchtet? *Hast du doch ihn, sein Haus, und Alles was er hat, rings umher verwahret; du hast das Werk seiner Hände gefegnet, und sein Gut hat sich ausgebreitet im Lande. *Aber rede deine Hand aus und taste an alles, was er hat: was gilt's, er wird dich ins Angeficht segnen. *Der Herr sprach zum Satan: Siehe, alles was er hat, sei in deiner Hand; ohne allein an ihn selbst lege deine Hand nicht. Da ging der Satan aus von dem Herrn.

3 Des Tages aber, da seine Söhne und Töchter aßen und Wein tranken in ihres Bruders Hause, des Erstgebornen, *kam ein Bote zu Hiob und sprach: Die Rinder pflüget, und die Eselinnen gingen neben ihnen an der Weide: *da fielen die aus dem Reich Arabien herein und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.

6 *Da der noch rebete, kam ein anderer und sprach: Das Feuer Gottes fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Knaben, und verzehrte sie; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte. *Da der noch rebete, kam einer und sprach: Die Chaldäer machten drei Spizen, und überfielen die Kameele und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts;

8. U.L.: gottfürchtig. 11. A.A.: dir in das Angeficht entsagen. 12. U.L.: ging Satan. 13. U.L.: und trunfen Wein. 15. U.L.: aus Reich Arabia.

8. A.: wohl Aht. vE.: Hast du bemerkt ... B.: auf er Erde. dW.: nicht ist, wie er, auf d. G. ein Mann ... E.: für wahr, wie er ist Keiner auf Erden, ein unsträflicher ... (wie B. 1).
 9. B.dW.vE.A.: Fürchtet (wohl) ... ?
 10. B.: es nicht um ... veräunet? dW.: Schirmest ringsum? vE.: Hast du ihn u. umgäunt. A.: mit nem Walle umgeben. B.dW.vE.: f. Vieh (breitet er aus). A.: Bestiethum hat zugenommen.
 11. B.dW.: strecke doch. vE.: einmal ... schlage. : nur ein wenig! (Wie B. 5.)
 12. vE.A.: nur (gegen) ihn strecke ... aus. B.dW.

nus ad eum: Numquid considerasti servum meum Job, quod non sit ei similis in terra, homo simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo? *Cui respondens Satan ait: 9 Numquid Job frustra timet Deum? *Nonne tu vallasti eum ac domum 10 ejus universamque substantiam per circuitum? Operibus manuum ejus benedixisti et possessio ejus crevit in terra. *Sed extende paululum 11 manum tuam et tange cuncta quae possidet, nisi in faciem benedixerit tibi. *Dixit ergo Dominus ad Sa- 12 tan: Ecce, universa quae habet in manu tua sunt; tantum in eum ne extendas manum tuam. Egressusque est Satan a facie Domini.

Cum autem quadam die filii et filiae ejus comederent et hiberent vinum in domo fratris sui primogeniti, *nuncius venit ad Job qui diceret: 14 Boves arabant, et asinae pascebantur juxta eos: *et irruerunt Sabaei tuleruntque omnia, et pueros percusserunt gladio; et evasi ego solus ut nunciarem tibi. *Cumque adhuc ille 16 loqueretur, venit alter et dixit: Ignis Dei cecidit e coelo et tactas oves puerosque consumpsit; et effugi ego solus ut nunciarem tibi. *Sed et illo 17 adhuc loquente venit alius et dixit: Chaldaei fecerunt tres turmas et invaserunt camelos et tulerunt eos, nec non et pueros percusserunt gladio;

10. *Vulgo interpp.*: circuitum, oper. ... terra? 11. Al.: fac. tuam (Al.: in facie tua).

vE.A.: vom Angefichte des G.
 13. B.: Als nun der Tag kam. vE.: Und es geschah eines T., daß ... A.: Als aber an einem Tage ...
 14. B.dW.vE.A.: wedelten (ihnen zur Seite).
 15. aus Saba. B.dW.vE.A.: (die) Sabäer. dW.: die Leute. vE.: nahmen sie weg, u. erschlugen d. Knechte. (A.: nahmen Alles?) B.: anzeigte. dW.: es dir zu berichten. A.: verkünden. vE.: dir die Nachricht zu bringen.
 16. B.dW.vE.: brannte unter den ... A.: traf die ... dW.A.: fraß.
 17. Rotten. B.dW.vE.A.: Hausen. dW.vE.: fielen über die S. her.

I.

Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanæ patientia.

καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. ¹⁸ Ἐπι τούτου λαλοῦντος ἄλλος ἄγγελος ἔρχεται πρὸς Ἰωβ, λέγων· Τῶν υἱῶν σου καὶ τῶν θυγατέρων σου ἐσθιόντων καὶ πινόντων παρὰ τῷ υἱῷ σου, τῷ ἀδελφῷ αὐτῶν τῷ προσβυτέρῳ, ¹⁹ ἐξαίφνης πνεῦμα μέγα ἦλθεν ἀπὸ τῆς ἐρήμου καὶ ἤψατο τῶν τεσσάρων γωνιῶν τῆς οἰκίας, καὶ ἔπεσεν ἡ οἰκία ἐπὶ τὰ παῖδιά σου καὶ ἐτελεύτησαν· καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. ²⁰ Οὕτως ἀκούσας Ἰωβ ἀναστάς διεῖρήξεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐκείρατο τὴν κόμην τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ καὶ κατεπάσατο γῆν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ πεσὼν χαμαὶ προσεκύνησεν τῷ κυρίῳ. ²¹ καὶ εἶπεν· Αὐτὸς γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μητρὸς μου, γυμνὸς καὶ ἀπελευσόμεαι ἐκεῖ· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο· ὡς τῷ κυρίῳ ἔδοξεν, οὕτως καὶ ἐγένετο· εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας. ²² Ἐν τούτοις πᾶσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐχ ἡμαρτεν Ἰωβ οὐδὲν ἔναντι κυρίου οὐδὲ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔδωκεν ἀφροσύνην τῷ θεῷ.

II. Ἐγένετο δὲ ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἦλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστήναι ἐνώπιον κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἐν μέσῳ αὐτῶν ἦλθεν παραστήναι ἔναντι κυρίου. ² Καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Πόθεν σὺ ἔρχῃ; Τότε εἶπεν ὁ διάβολος ἔναντι κυρίου· Διαπορευθεὶς τὴν ὑπὸ οὐρανὸν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν γῆν πάρεμι. ³ Εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς τὸν σατανᾶν· Προσέσχες οὐν τῷ θεράποντι μου Ἰωβ; Ὅτι οὐκ ἔστιν κατ' αὐτὸν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἀνθρώπων ὅμοιος αὐτῷ, ἀμειπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ, εἰ δὲ ἔχεται ἀκακίας· σὺ δὲ εἶπας τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἀπολέσαι διὰ κενῆς. ⁴ Ὑπολαβὼν δὲ ὁ διάβολος εἶπεν τῷ κυρίῳ· Λέγμα ὑπὲρ δέοματός, καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ ἀνθρώπῳ

אני לבדי להגיד לך: עד זה מדבר וזה בא ויאמר בליה ובנותיה אכלים ושתיים ליון בבית אחיהם הבכור: והנה רוח גדולה באה מעבר המדבר ויעל בארבע פנות הבית ויפל על העצים וימיתו ואמלטה רק-אני לבדי להגיד לך: ויקם איוב ויקרע את מעליו ויגז את ראשו ויפל ארצה וישתחו: ויאמר עלם יצתי מבטן אפי וערם אשוב שמה יהוה נתן והוה לקח יהי שם יהוה מברך: בכל זאת לא חטא איוב ולא נתן חסלה לאלהים:

II ויהי היום ויבאו בני האלהים להתיצב על-יהוה ויבא גם-השטן בתכם להתיצב על-יהוה: ויאמר יהוה אל-השטן אי מזה תבא ויען השטן את-יהוה ויאמר משט בארץ וימתהלה בה: ויאמר יהוה אל-השטן השמת לבך אל-עבדי איוב כי אין כמהו בארץ איש תם וישר ורא אלהים וסר מרע ועדנף מחזיק בתמחו ותסתתני בו לכלעו חנם: ויען השטן את-יהוה ויאמר עור גדעור וכל אשר אשר יתן

18. B: *ερχ. λεγων τῷ Ἰωβ*. A²† (p. pin.) οἶνον. B* τῷ υἱῷ σου (A² uncial incl.). 19. B: *ἐπῆλθεν ἐκ τῆς ἐρ. ... ἐσώθη δὲ ἐγὼ*. 20. B: Οὕτως (* ἀκούσας, AEX†, A² inter uncus) ἀναστάς Ἰωβ ἐῖρήξε τὰ ἱμ. ἐαυτῷ ... * αὐτῷ καὶ κατεπ.-κεφ. αὐτῷ (A² καὶ κατεπ.-κεφ. αὐτῷ uncial incl.) et * τῷ κυρ. (AEX†, A² uncis incl.). 21. EFX: ἀφείλετο. B* (tert.) καὶ (AEFX†, A² uncial incl.) et εἰς τὰς αἰῶν. (AEX†, A² uncial incl.). 22. B: ἔδδεν ἡμαρτε, Ἰωβ ἔναντιον τῷ κυρ. (* ἔδδεν ἐν τ. χεῖλ. αὐτῷ, A² uncial incl.; FX sine ἔδδεν et ἔδδεν ἐν et αὐτῷ † τοῖς χεῖλεσιν post Ἰωβ s. post ἔναντι κυρ.), x. ἄκ ...

1. F (pro ἄγγ.) υἱοί. B: παρ. ἔναντι κυρ., x. ὁ διάβ. ἦλθεν ἐν μ. αὐτ. παρ. ἔναντιον τῷ κυρ. 2. E (bis):

v. 18. כָּל עֵר.
v. 19. כָּל וַיִּפֹּל.
v. 21. א' חֶסֶד.
v. 1. כָּל וַיִּבְרָא.

Εἶπεν δὲ. B: ὁ διάβ. ἐνώπιον τῷ κυρ. A²B: σάταναν (pro γῆν A¹X). 3. A²B: πρ. τὸν διαβόλ. EX* ἔν. B: ἐπὶ τῆς γῆς, ἀνθρώπος ἀκακος, ἀμειπτος, θεος. ... A² ὁμοιος αὐτῷ et dix. uncial incl. B: σὺ δὲ εἶπ. (* τὰ) ὑπ. αὐτῷ διὰ κενῆς ἀκ. 4. EX* καὶ. B* καὶ πάντα et τῷ.

Hiobs Ergebung. Neue Verdächtigung durch den Satan.

I.

und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte. *Da der noch rebete, kam einer und sprach: Deine Söhne und Töchter aßen und tranken im Hause ihres Bruders, des Erstgebornen, *und siehe, da kam ein großer Wind von der Wüste her, und stieß auf die vier Ecken des Hauses und warf es auf die Knaben, daß sie starben; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte. *Da stand Hiob auf, und zerriß sein Kleid, und taufte sein Haupt, und fiel auf die Erde und betete an, *und sprach: Ich bin nackend von meiner Mutter Leibe gekommen, nackend werde ich wieder dahin fahren; der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen: der Name des Herrn sei gelobet! *In diesem allem sündigte Hiob nicht, und that nichts Töhrliches wider Gott.

Es begab sich aber des Tages, da die Kinder Gottes kamen und traten vor den Herrn, daß Satan auch unter ihnen kam und vor den Herrn trat. *Da sprach der Herr zu dem Satan: Wo kommst du her? Satan antwortete dem Herrn und sprach: Ich habe das Land umher durchzogen. *Der Herr sprach zu dem Satan: Hast du nicht Acht auf meinen Knecht Hiob gehabt? Denn es ist seines Gleichen im Lande nicht, schlecht und recht, gottesfürchtig und meidet das Böse, und hält noch fest an seiner Frömmigkeit; du aber hast mich bewogen, daß ich ihn ohne Ursache verderbet habe. *Satan antwortete dem Herrn und sprach: Haut für Haut, und alles, was ein Mann hat,

et ego fugi solus ut nunciarem tibi. *Adhuc loquebatur ille, et 18 ecce alius intravit et dixit: Filiis tuis et filiabus vescentibus et bibentibus vinum in domo fratris sui primogeniti, *repente ventus vehemens 19 irruit a regione deserti et concussit quatuor angulos domus, quae corruens oppressit liberos tuos, et mortui sunt; et effugii ego solus ut nunciarem tibi. *Tunc surrexit Job et 20 scidit vestimenta sua, et tonso capite corruens in terram adoravit *et 21 dixit: Nudus egressus sum de utero matris meae, et nudus revertar illuc; Dominus dedit, Dominus abstulit; sicut Domino placuit, ita factum est: sit nomen Domini benedictum! *In 22 omnibus his non peccavit Job labiis suis, neque stultum quid contra Deum locutus est.

Factum est autem, cum quadam die venissent filii Dei et starent coram Domino, venisset quoque Satan inter eos et staret in conspectu ejus, *ut diceret Dominus ad Satan: Unde 2 venis? Qui respondens ait: Circuivi terram et perambulavi eam. *Et 3 dixit Dominus ad Satan: Numquid considerasti servum meum Job, quod non sit ei similis in terra, vir simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo, et adhuc retinens innocentiam? Tu autem commovisti me adversus eum, ut affligerem eum frustra. *Cui respondens Satan ait: Pel- 4 lem pro pelle, et cuncta quae habet

v. 18, 2, 4.

22, 21, 1.

2, 12. Gn. 37, 29, 34. Est. 9, 2, Es. 15, 2.

Eccl. 5, 14. 17. Ps. 6, 7.

27, 19. Ps. 49, 14; 139, 15.

2, 10.

1, 6, 22.

v. 9. Hos. 12, 1.

9, 17.

Act. 27, 35. Eph. 5, 29.

20. Al.: tunicam suam.
21. Al.* sicut - est.
22. Al.* labiis suis.

21. U.L: nackt.
22. A.A: Thörichtes.
3. U.L: gottfürchtig ... hast mich bewegt.

8. B.dW.vE: fr. Wein.
9. auf d. Säuglinge. vE: es fuhr ein heftiger W. vE: über die W. her. A: erschütterte die vier E. W: u. es fiel. vE: rügte ein über d. Knechte? A: hlug deine Kinder.
10. beschor f. G. vE: erhob sich. B: Oberkleid. vE: Gewand. dW.vE.A: schor.
11. B: aus ... hervorgekommen. dW: M. kam ich kehre ich dahin zurück. vE: ging ich hervor aus d. be meiner Mutter. dW: Jehova gab, u. S. nahm.

22. dW.vE: Bei all dem (allem diesem). dW.vE: stieß n. Th. aus gegen G. A: sprach ... wider G. B: legte G. n. Ungeteimes bet.
3. B: mich wider ihn gereizet. dW: reiztest m. ihn zu verderben vergebens! vE: hält er nicht ... Unsträflich. fest, ob schon du ... gereizt hast, ihn unverdient zu Grund zu richten? (A: ... und seine Unschuld noch bewahrt?)
4. dW.vE.A: um G. (ja) ... der Mensch hat.

II. *Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.*

δοῦσι ὑπὲρ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ. ⁵ Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἀποστείλαις τὴν χειρά σου ἄφραι τῶν ὀστέων αὐτοῦ καὶ τῶν σαρκῶν αὐτοῦ, εἰ μὴ εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσῃ. ⁶ Ἐλπεν δὲ ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Ἰδοὺ παραδίδομι σοι αὐτόν· μόνον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διατήρησον.

⁷ Ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος παρὰ τοῦ κυρίου καὶ ἔπαισεν τὸν Ἰωβ ἔλκει πονηρῶ ἀπὸ ποδῶν ἕως κεφαλῆς. ⁸ Καὶ ἔλαβεν Ἰωβ ὄστρακον, ἵνα ἀποξέῃ τὸν ἰχῶρα αὐτοῦ· καὶ αὐτὸς ἐκάθητο ἐπὶ τῆς κοπρίας ἕξω τῆς πόλεως. ⁹ Χρόνον δὲ πολλοῦ προβεβηκότος ἔειπεν τῷ Ἰωβ ἡ γυνὴ αὐτοῦ· Μέχρις τίνος καρτερήσεις, λέγων· Ἰδοὺ ἀναμένω χρόνον ἐπι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου; Ἰδοὺ γὰρ ἠφάνισται τὸ μνημόσυτόν σου ἀπὸ τῆς γῆς, νιόσους σου καὶ θνηγάτες, τῆς ἐμῆς κοιλίας ὠδίνες καὶ πόνοι, οὓς εἰς τὸ κενὸν ἐκοπίασα μετὰ μόχθων· σὺ δὲ αὐτὸς ἐν σαπρίᾳ σκολήκων κἀθησθαί διανυκτερεύων αἰθρίας, καὶ ἐγὼ πλανῆτις καὶ λάτρις τόπον ἐκ τόπον περιερχομένη καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας, προσδεχομένη τὸν ἥλιον ποτε δύση, ἵνα ἀναπαύσωμαι τῶν μόχθων καὶ τῶν περιεχοσῶν με ὀδυνῶν, αἷ μὲ γὺν σνέχουσιν. Ἀλλ' εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελεύτα. ¹⁰ Ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτῇ εἶπεν· Ἰναὶ ὡσπερ μία τῶν ἀφρόνων γυναικῶν οὕτως ἐλάλησας; Εἰ τὰ μὲν ἀγαθὰ ἰδεξάμεθα ἐκ χειρὸς κυρίου, τὰ δὲ κακὰ οὐχ ὑπόσομεν; Ἐν τούτοις πίσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐχ ἡμαρτεν Ἰωβ οὐδὲ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ ἐναντίον τοῦ θεοῦ.

¹¹ Ἀκούσατες δὲ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ τὰ κακὰ πάντα τὰ ἐπελθόντα αὐτῷ, παρεγένοντο ἕκαστος ἐκ τῆς ἰδίας πόλεως πρὸς αὐτόν τοῦ παρακαλέσαι καὶ ἐπισκέψασθαι αὐτόν· Ἐλιφάθ ὁ Θαμανῶν βασιλεὺς, Βαλδάδ ὁ Σαυγαλῶν τύραννος, καὶ Σωφάρ ὁ Μιναίων βασιλεὺς. Καὶ παρεγένοντο ὁμοθυμαδὸν πρὸς αὐτόν τοῦ παρακαλέσαι καὶ ἐπισκέψασθαι αὐτόν. ¹² Ἰδόντες δὲ αὐτόν πόρρωθεν οὐκ ἐπέγνωσαν, καὶ βοήσαντες φωνῇ μεγάλῃ ἔκλασαν, ῥήξαντες δὲ ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ στολήν, καὶ καταπασάμενοι γῆν ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν ¹³ παρεκάθηον αὐτῷ ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας καὶ ἐπὶ τὰ νύκτας,

4. B* δοσει ... † (in f.) ἐκτίσει. 5. FX: ἀποστείλον... καὶ ἄφ. B: ἡ μὴν (F: εἰ μὴ). A²† (p. πρόσωπ.) σ. 6. A²B: διαφύλαξον. 7. EFX: Καὶ ἐξῆλθ. (FX: δέ). B: ἀπὸ τῶ κυρ. (A²X: ἀπὸ προσώπ. τ. κυρ.). X: ἔπαισεν τῷ J. X: μέχρι κερ. 8. B* Ἰωβ (A² unciis incl.). A²FX† (a. ὄστρ.) ἱαντῶ. B: ἵνα τὸν ἰχ. ἐξῆ... * αὐτός. F: ἐντός τῆς σποδῆ (* ἕξω τῆς πόλ.). 9. X* πολλῶ. A²F† (a. εἰπν) καὶ. A²B (pro τῷ J.)

וַיִּבֶן נַפְשׁוֹ; אֵיךְלָם שְׁלַח-נָא יְדָךְ וַיִּבֶן אֶת-נַפְשׁוֹ וְאֶת-בְּשָׂרוֹ אֶס-לֵךְ אֶל-פְּנֵיהֶם וַיְבַרְכֵהֶם; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן הֲלוֹ בִידְךָ אֶת-נַפְשׁוֹ שָׂמַר;

וַיֵּצֵא הַשָּׁטָן מֵאֶת שְׁנֵי יְהוָה וַיִּהְיֶה וַיִּבֶן אֶת-אֵיבֹב בְּשַׁחֲוִן רָע מִמֶּנּוּ רָגְלוֹ; עַד-עַדָּוָו: וַיִּשְׁחַלְלוּ הָרֶשַׁף לְהַתְנַדֵּד בּוֹ וַיֹּאמֶר יֵשֶׁב בְּתוֹךְ-הָאֶפְסָר: וַתֹּאמֶר לוֹ אֲשֶׁתוֹ עֲדָךְ מַחֲזִיק בְּתַמְתְּךָ בְּרַךְ אֱלֹהִים וּמַת: וַיֹּאמֶר אֲלֶיהָ פְדִיבִר אַחַת הַנִּבְכָלוֹת תְּדַבְּרִי בָם אֶת-הַשְּׁבוֹב וַקְבֵל מֵאֶת הָאֱלֹהִים וְאֶת-הָרַע לֹא וַקְבֵל בְּכָל-זָמַת לֹא-חֶטְא אֵיבֹב בְּשַׁפְּתָיו:

וַיִּשְׁמְעוּ שְׁלֹשֶׁת רַעֲי אֵיבֹב אֶת-בְּלִהְרֵהָ הַזֹּאת הַבָּאָה עָלָיו וַיִּבְאֵרוּ אִישׁ מִמֶּקְמוֹ אֲלֵיפוֹ הַתִּימְנִי וּבִלְהִדֵּי הַשְּׁוֹתִי וְצוֹפֵר הַנְּעַמְתִּי וַיִּוַעְדוּ יַחְדָּו וַלְכוּא לְנִיד-לוֹ וּלְנַחְמוֹ; וַיִּשְׂאוּ אֶת-עֵינֵיהֶם מִרְחוֹק וְלֹא הִכִּירוּהוּ וַיִּשְׂאוּ קוֹלָם וַיִּבְכּוּ וַיִּקְרְעוּ אִישׁ מֵעַלֹּו וַיִּדְרְקוּ עַפְרָ עַל-רֵאשֵׁיהֶם הַשָּׁמַיְמָה: וַיִּשְׁבְּרוּ אֶתוֹ לְאָרֶץ שְׁבַעַת יָמִים

v. 7. ב'א בשוא ib. וכר קרי ו'נ' א'

αὐτῷ. F* Μέχρις τίν. - συνέχουσιν. B: Μέχρι... σ. το μνημό. ... * σ. et τῆς... σὺ τε αὐτ. ... ἐπὶ πλανωμένη κ. λ. ... * περιεχ. ... ποτε δύσεται... τὸ μόχθ. μ. καὶ τῶν (* περιεχ. με) ὁδ. ... Ἀλλ' ἴα. η. ὁ. εἰς (εἰς etiam A²; πρὸς A¹E²; B: ἀναμ. 10. B: εἰπν αὐτῇ * Ἰναὶ (AEFX†) et ὅτις (A² unciis incl.). A²B interpg. ἐλάλησας; εἰ. B* et δὲ... Ἐν πᾶσι τούτοις... ἕδεν ἡμαρ. Ἰωβ τοῖς γ. ἱαντ. 11. A²† (p. πάντα) ταῦτα. A²B: ἰδ. γ. μ. B* τὸ παρακαλέσαι κ. ἐπισκ. αὐτόν (A² unciis incl.). FX: τὸ παρακ. αὐτόν. A²EX† (a. Balδ.) καὶ A¹: Βαλδάς (Balδὰδ A²B). B: Σαυγαλῶν (A¹: Αἰγαλῶν)... * (sq.) καὶ et (sq.) ὁ... πρὸς αὐτόν ὀστέων. 12. B* (alt.) δὲ et ἐπὶ τὰ κερ. αὐτῶν. A²† (in f.) αὐτῶν ὀστέων. 13. B: παρεκάθησαν (FX: παρεκίθησαν). A²† (a. pr. ἐπτά) ἐπὶ τῆς γῆς.

Die bösen Schwäre. Des Weibes thörichte Rede. Die drei Freunde. III.

läßt er für sein Leben. * Aber recke deine Hand aus, und taste sein Gebein und Fleisch an, was gilt's, er wird dich ins Angesicht segnen. * Der Herr sprach zu dem Satan: Siehe da, er sei in deiner Hand; doch schöne seines Lebens.

Da fuhr der Satan aus vom Angesicht des Herrn und schlug Hiob mit bösen Schwären von der Fußsohle an bis auf seine Scheitel. * Und er nahm einen Scherben und schabte sich, und saß in der Asche. * Und sein Weib sprach zu ihm: Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Ja, segne Gott und stirb! * Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie die närrischen Weiber reden. Haben wir Gutes empfangen von Gott, und sollten das Böse nicht auch annehmen? In diesem allem verflüchtete sich Hiob nicht mit seinen Lippen.

Da aber die drei Freunde Hiobs hürdeten alles das Unglück, das über ihn gekommen war, kamen sie, ein jeglicher aus seinem Ort: Eliphaz von Theman, Bildad von Suah, und Sophar von Naema. Denn sie wurden eins, daß sie kämen, ihn zu klagen und zu trösten. * Und da sie ihre Augen aufhoben von ferne, kannten sie ihn nicht, und hoben auf ihre Stimme und weineten, und ein jeglicher zerriff sein Kleid, und sprengeten Erde auf ihr Haupt gen Himmel, * und saßen mit ihm auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte,

- 7. A.A.: an seine Scheitel.
- 8. A.A.: eine Scherbe.
- 9. A.A.: entfuge Gott.
- 11. A.A.: ihn zu beklagen.

1,11. homo, dabit pro anima sua, * Alio- 5
quin mitte manum tuam et tange 6
os ejus et carnem, et tunc videbis, 7
quod in faciem benedicat tibi. * Dix- 8
it ergo Dominus ad Satan: Ecce in 9
manu tua est; verumtamen animam 10
illius serva.

Egressus igitur Satan a facie Domini 7
percussit Job ulcere pessimo a planta 8
pedis usque ad verticem ejus, * qui te- 9
sta saniem radebat, sedens in sterqui- 10
linio. * Dixit autem illi uxor sua: Ad- 11
huc tu permanens in simplicitate tua? 12
Benedic Deo et morere! * Qui ait 13
ad illam: Quasi una de stultis mu-
lieribus locuta es. Si bona susce-
pimus de manu Dei, mala quare non
percipimus? In omnibus his non
peccavit Job labiis suis.

Igitur audiantes tres amici Job 11
omne malum, quod accidisset ei, vene-
runt singuli de loco suo: Eliphaz
Themanites, et Baldad Suhites, et
Sopha Naamathites. Condixerant enim,
ut pariter venientes visitarent eum
et consolarentur. * Cumque elevas- 12
sent procul oculos suos, non cognove-
runt eum, et exclamantes ploraverunt
scissisque vestibus sparserunt pul-
verem super caput suum in coelum,
et sederunt cum eo in terra 13
septem diebus et septem noctibus,

- 5. Al.: in facie tua.
- 10. Al.: mulieribus.

i. dW.vE.A: gibt er ... A: um f. 2. B: wird er
angeben.
i. (Wie 1,11.) vE: schlage f. G. u. f. H.
j. B: nimm wahr. dW: nur sein 2. bewahre.
f. dW: Weuten! B: bösem Geschwär. vE: bösar-
em Geschwäre. A: einem überbösen G.
j. sich damit. B: zu sich, daß er f. b. schabete.
f.vE: nahm sich ... zu schaben. B: setzte sich mitten
die A. vE: saß m. in der A. (A: auf einem Rist-
rifen!)

von den thörichten Weibern. dW: Das Gute empf.
wir v. G., u. das B. wollten w. n. empfangen? vE:
Haben w. doch ... angenommen ... (vgl. 1,22).
11. dW.vE: Und es h. drei Freunde. vE: Uebel.
dW: Und sie verabredeten sich zusammenzukommen,
um ihn zu beklagen ... vE: Denn sie hatten f. unter
einander verabr., zu kommen, um ihm ihr Betteid zu
bezeugen. A: daß sie mit einander kämen, ihn zu be-
suchen ... B: sie waren zugleich eins worden.
12. ihre Haupter. dW.vE.A: erkannten (1,20).
vE.A: streueten. B.dW.vE.A: Staub. dW.vE: him-
melwärts.
13. dW.vE: bei ihm.

III.

Jobi afflicti maledictio diei natalis.

καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἐλάλησεν πρὸς αὐτὸν λόγον· ἑώραν γὰρ τὴν πληγὴν θειήν οὖσαν καὶ μεγάλην σφόδρα.

III. Καὶ μετὰ ταῦτα ἤνοιξεν Ἰωβ τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ κατηράσατο τὴν ἡμέραν αὐτοῦ. ² Καὶ ἀπεκρίθη Ἰωβ λέγων·

³ Ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα ἐν ἣ ἔγενήθην ἐν αὐτῇ, καὶ ἡ νύξ ἐν ἣ εἶπον· Ἴδου ἄρσεν. ⁴ Ἡ ἡμέρα ἐκείνη εἶη σκότος, καὶ μὴ ἀναζητήσαι αὐτήν ὁ κύριος ἄνωθεν, μηδὲ ἔλθοι εἰς αὐτὴν φέγγος· ⁵ ἐκλάβοι δὲ αὐτὴν σκότος καὶ σκία θανάτου, καὶ ἐπέλθοι ἐπ' αὐτὴν γνόφος. Καταραθεῖ ἡ ἡμέρα ἐκείνη ⁶ καὶ ἡ νύξ ἐκείνη, ἀπενέγκοιτο αὐτὴν σκότος· μὴ εἶη εἰς ἡμέρας ἐνιαυτῶν, μηδὲ ἀριθμηθεῖ εἰς ἡμέρας μηνῶν. ⁷ Ἀλλὰ ἡ νύξ ἐκείνη εἶη ὀδυνηρά, καὶ μὴ ἔλθοι ἐπ' αὐτὴν εὐφροσύνη μηδὲ χαρμονή· ⁸ ἀλλὰ καταρασαίτο αὐτὴν ὁ καταραόμενος τὴν ἡμέραν ἐκείνην, ὁ μέλλων τὸ μέγα κήτος χειρώσασθαι. ⁹ Σκοτωθεῖ τὰ ἀστρά της νυκτός ἐκείνης· ὑπομείναι, καὶ μὴ ἔλθοι εἰς φωτισμόν, μηδὲ ἴδοι ἕως φόρον ἀνατέλλοντα, ¹⁰ ὅτι οὐ συνέκλεισεν πύλας γαστρὸς μητρὸς μου· ἀπήλαξεν γὰρ ἂν κόπον ἀπὸ ὀφθαλμῶν μου.

¹¹ Διὰ γὰρ ἐν κοιλίᾳ οὐκ ἐτελεύτησα· ἐκ γαστρὸς δὲ ἐξῆλθον καὶ οὐκ εὐθὺς ἀπολόμην· ¹² καὶ ἰνατὶ συνήτησέν μοι γόνυ· ἰνατὶ δὲ σκοτὸς ἐθήλασα μητρός μου· ¹³ Νῦν ἂν κοιμηθεὶς ἤσυχασα, ὑπνώσας· δὲ ἀνεπανασάμην ¹⁴ μετὰ βασιλέων καὶ βουλευτῶν γῆς, οἱ ἤγαυ-

13. EX* πρὸς αὐτὸν. B* πρ. αὐτ. λόγον (ADFX†).

1. B* Καὶ (AFX†; A² uncis incl.). B: μ. τῆτο.

2. B* Καὶ ἀπεκρ. Ἰωβ.

3. B: ἐγενήθην * ἐν αὐτῇ ... ἡ νύξ ἐκείνη ἢ εἶπαν.

4. B (pro ἡμέρα) νύξ.

5. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.). A²EF: Καὶ καταραθεῖ. B* ἐκείνη (AEFX†; A² uncis incl.).

6. A²B: ἐνιαυτῶν.

7. A²B: εἷη ὀδυνη.

8. A¹: καταρασε τοιαυτην? ... χειρωσασθαι?

9. DEFX† (a. ὑπομ.) καὶ μὴ. B: κ. εἰς φωτισμόν μὴ ἔλθοι, καὶ μὴ ἴδ. A¹ (pro εἰς φωτισμ. A²B) καὶ μὴ φωτίσαι.

10. FX* ἂν. A²B (pro κόπ.) πόνον.

12. B* καὶ (A² uncis incl.) ... † (p. ἰνατὶ) δὲ et (a. γόν.) τὰ ... * μητρὸς μ (A² uncis incl.).

13-15s. A²: (Nῦν ἂν ... ἀργυρίω.) *H.

14. B* καὶ ... ἔγαυρ.

וְשָׁכַח לֵילוֹת וְאִי-דָבַר אִלּוּ דָּבַר
כִּי יָאוּ כִּי-יַגְדֵּל הַפֶּאֶב מֵאֵד:

III. אַחֲרֵי-כֵן פָּתַח אִיּוֹב אֶת-פִּיהוּ

וַיִּקְבֵּל אֶת-יוֹמוֹ: וַיֵּגַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

יָאֲבֹד יוֹם אֲאֻלֵּד בּוֹ וְהַלְלוּלָה אֲמֹר

הַיְהִי גַבְרָ: הַיּוֹם הַהוּא יְהִי-חֲשֵׁךְ

אֲלֵי-יְהוָה וְאֵלֵי-תוֹפֵעַ

עָלָיו נְהַרְהֵ: וַיִּגְאֲלוּ הַחֹשֶׁךְ וַצְלָמוֹת

חֲשָׁפוּ-עָלָיו עֲנָנָה וַיִּבְעֲתוּהוּ כַּמְרִירֵי

יוֹם: הַלְלוּלָה הַהוּא וַיִּקְהֵהוּ אֶסֶל אֶל-

יַחַד בַּיּוֹם שָׁנָה בַּמִּסְפָּר יְרֻחִים אֶל-

יָבֹא: הַנֶּה הַלְלוּלָה הַהוּא יְהִי בְלָמוּד

אֲלֵי-תְבוּאָה רַנְנָה בּוֹ: וַיִּקְבְּהוּ אֲרֵרֵי-

יוֹם הַעֲתִידִים עֲרַר לְוִיתָן: וַחֲשָׁכָה

כּוֹכְבֵי נִשְׁפּוּ וַיְקוּ-לְאוֹר רֵאִין וְאֶל-

יָרָאה בַּעֲפַעֲפֵי-שָׁחַר: כִּי לֹא סָגַר

הַלְתִּי בִטְנִי וַיִּסְתַּר עָמֶל מֵעֵינַי:

לִמָּה לֹא מֵרַחַם אֲמֹת מִבֶּטֶן

וַיִּצְאֵתִי וַאֲבֹעַ: מֵדֹעַ קִדְמוֹנֵי בְרַפְיִים

וַיַּהֲשִׁיבֵנִי כִּי אֵינְךָ: כִּי-עֲתַתָּה שָׁכַבְתִּי

וַאֲשָׁקֹט וַיִּשְׁנֵתִי אֵד: יִלְוַח לִי: עַם-

מַלְכִים וַיִּנְעֲצֵי אֶרֶץ הַבְּנִים הַרְבֹּת

13. B.dW.vE.A: feiner redete (sagte) ein Wort zu ihm.

1. dW: Hernachmals ... Geburtstag.

2. daran ich sollte geb. werden ... die da ist. dW.vE: Bertilgt sei ... (A: ein Mensch?)

4. B.vE: (eine) Finsterniß. dW: G. blide u. sei ihm. vE: achte. dW.vE: über ihm strahle l. Licht. A: E. bestrahl' ihn n.

5. u. Schatten. B.vE.A: Todes'schatten. B: sie sich zueignen? dW: Ich fordere Dunkel u. Teufel nacht zurück? vE: Ich schänden ... B: Gemältn. sich ... niederlassen. dW: es ruh' auf ihm G. u. über ihm haufe. B: die schwarzen Dämonen des Zw. ges. dW: ihn schrecke d. E. Schwüle. vE: der Sch. hauch.

6. dW: Finsterniß nehme f. hinweg. vE: Du f. raffe sie hin.

7. herein kommen. dW: unfruchtbar. vE: wie ein unfr. gewesen! dW.vE: Jubel.

8. dW: Sie müssen verwünschen die Tagelöhner.

und redeten nichts mit ihm; denn sie sahen, daß der Schmerz sehr groß war.

III. Darnach that Job seinen Mund zu auf und verfluchte seinen Tag. * Und Job sprach:

- 3** Der Tag müsse verloren sein, darinnen ich geboren bin, und die Nacht, da man sprach: Es ist ein Männlein empfangen. * Derselbe Tag müsse finster sein, und Gott von oben herab müsse nicht nach ihm fragen, kein Glanz müsse über ihn scheinen! * Finsterniß und Dunkel müssen ihn überwältigen, und dicke Wolken müssen über ihm bleiben, und der Dampf am Tage mache ihn gräßlich!
- 6** * Die Nacht müsse ein Dunkel einnehmen, und müsse sich nicht unter den Tagen des Jahres freuen, noch in die Zahl der Monate kommen! * Siehe, die Nacht müsse einsam sein und kein Saugzen darinnen sein!
- 8** * Es verfluchen sie die Verflucher des Tages, und die da bereit sind zu erwecken den Leviathan. * Ihre Sterne müssen finster sein in ihrer Dämmerung; sie hoffe auf das Licht, und komme nicht; und müsse nicht sehen die Augenbraunen der Morgenröthe!
- 10** * daß sie nicht verschlossen hat die Thür meines Leibes, und nicht verborgen das Unglück vor meinen Augen.
- 11** Warum bin ich nicht gestorben von Mutterleibe an? Warum bin ich nicht umgekommen, da ich aus dem Leibe kam?
- 12** * Warum hat man mich auf den Schooß gesetzt? Warum bin ich mit Brüsten gesäuget? * So läge ich doch nun und wäre
- 14** stille, schlief und hätte Ruhe * mit den Königen und Rathsherrn auf Erden, die

2. U.L.: und sprach. 5. A.A.: Dunkel müsse ihn. 6. U.L.: Monden. 9. U.L.: Augenbraun.

vE: hätten f. verwünscht d. Tages. Verfl. dW: kundig, zu erregen ... vE: die geschickt sind aufzuregen. A.: aufzusprechen.

9. Die St. ihrer D... Wimpera. vE: Wären verbunkelt ... harrend auf L., das n. kommt! Ja, daß sie n. gesehen hätte ...!

10. B: Bauch. dW: weil f. mit n. schloß d. Pforte des Mutterleibes, u. n. den Jammer verhüllte... vE: die Thüren ... das Ungemach. B: u. also verb. hätte die Mühseligkeit.

11. aus d. Schooße trat. B: da ich aus d. Bauch hervorkam, daß ich da hätte den Geist aufgegeben.

Bolthlotten-Bibel. 2. T. 2. Bd. 1. Abth.

et nemo loquebatur ei verbum; videbant enim dolorem esse vehementem.

Post haec aperuit Job os suum **III.** et maledixit diei suo, * et locutus est:

- 1, 4.** Pereat dies, in qua natus sum! et **3** nox, in qua dictum est: Conceptus est homo! * Dies ille vertatur in **4** tenebras, non requirat eum Deus desuper, et non illustretur lumine!
- 31, 2.** * Obscurent eum tenebrae et umbra **5** mortis, occupet eum caligo, et involvatur amaritudine! * Noctem illam **6** tenebrosus turbo possideat: non computetur in diebus anni, nec numeretur in mensibus! * Sit nox illa solitaria nec laude digna! * Maledicant **8** ei qui maledicunt diei, qui parati sunt suscitare Leviathan. * Obtegebrentur stellae caligine ejus; expectet lucem et non videat, nec ortum surgentis aurorae! * quia non **10** clusit ostia ventris qui portavit me, nec abstulit mala ab oculis meis.

10, 19. Jer. 30, 16, 18, 10.

31, 2.

Joel 2, 2. Ps. 44, 20.

Nm. 23, 6.

40, 20.

41, 9.

1, 21.

10, 18.

Gen. 30, 23.

Ex. 66, 12.

Ex. 14, 16.

Ex. 32, 19.

15, 28.

4. Al. † (p. desuper) non sit in recordatione. Al. illustret.

9. Al.: expectent.

dW: in M., verschied n., als ich hervorging ... (vE: während Mutterleibes!)

12. haben Antee mich aufgenommen. B: sind mir die Kn. zugekommen! dW: empfangen mich Kn., u. w. Brüste, daß ich sog. vE: kamen mir K. entgegen, u. wozu ...

13. B: Dann nun hätte ich mich gelegt u. wäre st. worden; ich hätte geschlafen, ja dazumal hätte ich K. bekommen. dW: lag' ich u. rastete. vE: hätte Frieden. A: schwebte.

14. die sich ... A: bei K. B.A: Rätthen der Erde. dW.vE: des Landes.

IV.

Eliphast amici Jobum culpae instimulans responsio.

Φέτησας πολλούς, και χειρας ασθενούντων παρεκάλεσας, ⁴ ασθενούντας δε εξανέστησας ῥήμασιν· γόνασιν δε αδυνατούσιν περιέθηκας θάρασος· ⁵ νῦν δὲ ἦκει ἐπὶ σὲ πόνος και ἦψατό σου, οὐ δὲ ἐσπούδακας. ⁶ Πότερον οὐχὶ ὁ φόβος σου ἐστὶν ἐν ἀφροσύνῃ, και ἡ ἐλπίς σου και ἡ κακία τῆς ὁδοῦ σου; ⁷ Μνήσθητι οὖν, ὅτι οὐδεὶς καθαρὸς ὢν ἀπόλετο· ἢ πότε ἀληθινοὶ ὀλόριζοι ἀπόλωντο;

⁸ Καθ' ὃν τρόπον ἴδον τούς ἀροτριώνας τὰ ἄτοπα, οἱ δὲ σπείροντες αὐτὰ ὀδύνας θεωριοῦσιν ἑαυτοῖς. ⁹ Ἀπὸ προστάγματος κυρίου ἀπολούνται, ἀπὸ δὲ πνεύματος ὀργῆς αὐτοῦ ἀφανισθήσονται. ¹⁰ Σθένος λέοντος, φωνὴ δὲ λεαίνης, γαυρίαμα δὲ δρακόντων ἐσβέσθη. ¹¹ Μυρμηκολέων ὄλετο παρὰ τὸ μὴ ἔχειν βορᾶν, σκύμοι δὲ λέοντων ἔλιπον ἀλλήλους.

¹² Εἰ δὲ τι ῥῆμα ἀληθινὸν ἐγγένοι ἐν λόγοις σου, οὐδὲν ἂν τούτων κακῶν συνήτησέν σοι. Πότερον οὖν οὐ δέξεται τὸ οὖς μου ἐξαισία; Ἐξαισίοι γὰρ παρ' αὐτοῦ ¹³ φόβοι και ἡχῶ νυκτερινῇ, ἐπιπίπτων φόβος ἐπ' ἀνθρώπους, ¹⁴ φρίκη δὲ μου συνήτησεν και τρόμος, και μεγάλως μου τὰ ὀσᾶ συνέσεισεν, ¹⁵ και πνεῦμα ἐπὶ πρόσωπόν μου ἐπῆλθεν, ἔφριξαν δὲ μου τρίχες και σάρκες. ¹⁶ Καὶ ἀνέστην και οὐκ ἐπέγγον, ἴδον και οὐκ ἦν μορφή πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἡ αὐραν και φωνὴν ἤκουον· ¹⁷ Τί γάρ; μὴ καθαρὸς ἐστὶ βροτὸς ἐναντι κυρίου; ἢ ἀπὸ τῶν ἐργῶν

1 ῥῆים ἰνδῖים ῥפות תחזק: כּוּשֵׁל
2 יקמונו מליכה וברפנים פּרעות תאמין;
3 כי עתה תבוא אליה ותלא תצע
4 עזיה ותתהל: הלא יראתה כּסלתה
5 תתנתה ותם דרכיה: זכר-נא מי
6 הוא נקי אבד ואיפה ישרים נכחדו;
7 כּאשר ראיתי חרשי און וזרעי
8 עמל יקצרהו: מנשמת אלה יאבדו
9 ומרוח אפו יכלו: שאנת אריה
10 וקול שחל ושני כּפירים נתעו: ליש
11 אבד מפלי-טרף ובני לכיא תפּרדו;
12 ואלו דבר יגנב ותקח אזני שמין
13 ומנהו: בשעפים מחזינות לילה
14 כּנסל תרדמה על-אנשים: פחד
15 קראני ורעה ורב עצמותי הפּהיד
16 שורח על-פני יחלק תסמר שערת
17 כּשרי: יעמד ולא-אכיר מראהו
18 תמונה לכגד עיני דממה וקול אשמע:
19 האנש מאלוה יצדק אם-מעשהו

v. 14. ב'א עצמתי.

3. B: ἀσθενῶς (E: ἀσθενῆς).
4. B: ἀσθ. τε ... γόν. τε ... θάρσ. περιέθ.
5. B: νῦν δὲ ... σὺ (* δὲ) ἐσπούδασας.
6. B: ἔχ (D: ἔκ). A¹: ἀκακία.
7. A²B: ἐν, τις καθ. ... ὀλόριζοι.
8. B: εἶδον. D: ἀροτριώνας ... θεωρίσασιν. A¹: ἐν αὐτοῖς (ἑαυτ. A²B).
9. A²: Στόνος (F: Στένος). D: γαυρίαμα.
10. A¹X: βορῆαν (F: θῆραν). FX* δὲ. A¹DX: ἔλιπον.
11. B: ὁθεν ἂν σοι τῶτων κακὸν ἀπήτησε (* σοι, A²X†, A¹: μοι). Πῶτ. (* ἐν) ὁ δέξ. μν ἐξαισία (* ἐξαισίοι γὰρ) παρ' αὐτῶ; A† (p. διξ.) σν (B*, A² uncis incl.). A²: ἐξαισία [ἐξαισίοι γὰρ] παρ' αὐτῶ;
12. B: φόβω δὲ και ἡχῶ νυκτερινῇ ἐπιπ. EX: φόβος.
13. B* δὲ (A² uncis incl.) ... διέσεισε.
14. B* (pr.) Καὶ- εἶδον.
15. B: ἐναντίον τῶ κυρ.

3. dW: ermahnetest. vE: belehrt. dW.vE: schlafe. A: müde.
4. B: Worte haben Strauchelnde ... sinkenden ... befestigt. dW: Dem Bankenden half auf d. R. u. brechende Kn. befestigtest du. vE: Den Mühen richteten auf d. Neben, u. sink. Kn. erstarktest du. A: be-benden Kn. gabst du Kraft.
5. B: kommen will, so w. du es überdrüssig; la st an dich gelangst, so willst du plöglich erschrecken. dW: erliegt ... dich antastet ...? vE: Run aber L. st an dich, u. du erliegest? ... verzagest?
6. Ist nicht d. Gottesf. dein Trost? d. S. nicht deiner Wege Frömmigkeit? B: Sollte ... deine Zu-vertraut sein? dW: d. Vertrauen ... dein frommt Wandel? vE: D. S. sei deiner W. Unsträflichkeit!
7. vE: Besinne dich doch. dW: wer kam ungeschützt um, u. wo wurden Redliche vernichtet? vE: Nicht schaffene vertilgt.
8. Unheil säeten. B: Eitelkeit ... Mühseligkeit. dW.vE: Böses pflügten? A: Bosheit ... Schmei-zen?
9. verzehret. B: aufgerieben. vE: durch den Hauch Gottes. dW: v. Hauche seiner Nase schwanden so

Die Gerechten nie vertilgt. Der Mensch nicht gerechter denn Gott.

IV.

viele unterwiesen, und lasse Hände gestärkt, * deine Rede hat die Gefallenen aufgerichtet, und die bebenden Kniee hast du bekräftigt: * nun es aber an dich kommt, wirst du weich; und nun es dich trifft, erschrickst du. * Ist das deine (Gottes-) Furcht, dein Trost, deine Hoffnung und 7 deine Erdmüdigkeit? * Lieber, gedenke, wo ist ein Unschuldiger umgekommen? oder wo sind die Gerechten je vertilgt? 8 Wie ich wohl gesehen habe, die da Mühe pflügten und Unglück säeten, ernten sie auch ein, * daß sie durch den Odem Gottes sind umgekommen und vom Geist 10 seines Horns vertilgt. * Das Brüllen der Löwen und die Stimme der großen Löwen und die Zähne der jungen Löwen 11 sind zerbrochen; * der Löwe ist umgekommen, daß er nicht mehr raubet, und die Jungen der Löwin sind zerstreuet. 12 Und zu mir ist gekommen ein heimliches Wort, und mein Ohr hat ein Wortlein 13 aus demselben empfangen. * Da ich Gesichte betrachtete in der Nacht, wenn der 14 Schlaf auf die Leute fällt, * da kam mich Furcht und Zittern an, und alle meine 15 Gebeine erschrakten; * und da der Geist vor mir über ging, standen mir die Haare 16 zu Berge an meinem Leibe. * Da stand ein Bild vor meinen Augen, und ich kannte seine Gestalt nicht; es war stille, und ich 17 hörte eine Stimme: * Wie mag ein Mensch gerechter sein denn Gott? oder ein Mann reiner sein denn der ihn ge-

cuisti multos, et manus lassas roborasti, * vacillantes confirmaverunt sermones tui, et genua tremantia confortasti: * nunc autem venit super te plaga, et defecisti; tetigit te, et conturbatus es. * Ubi est timor tuus, fortitudo tua, patientia tua, et perfectio viarum tuarum? * Recordare, obsecro te, quis unquam innocens perii? aut quando recti deleti sunt? Quin potius vidi eos, qui operantur iniquitatem, et seminant dolores et metunt eos, * stante Deo perisse et spiritu irae ejus esse consumptos. * Rugitus leonis et vox laeanae et dentes catulorum leonum contriti sunt; * tigris perii eo quod non haberet praedam, et catuli leonis dissipati sunt.

Porro ad me dictum est verbum absconditum, et quasi furtive suscepit auris mea venas susurri ejus, * in horrore visionis nocturnae, quando solet sopor occupare homines. * Pavor tenuit me et tremor, et omnia ossa mea perterrita sunt; * et cum spiritus meus praesente transiret, inhoruerunt pili carnis meae. * Stetit quidam, cujus non agnoscebam vultum; imago coram oculis meis, et vocem quasi aurae lenis audivi: * Numquid homo Dei comparatione iustificabitur, aut factore suo prior

3. U.L.: viel unterweist. A.A.: müde Hände.
8. U.L.: und ernteten.

6. Al.: et patientia.
12ss. Vulgo interp.: susurri ejus. In horr. ... homines, pavor ...

hin. vE: Schnauben. A: f. f. Zornes.
10. B: des grimmigen L. dW: Das Geschrei des L. u. des Brüllers St. vE: der Fall d. Br. dW: wurden zerstückelt. B: werden zermalmet. vE: sind ausgeglichen.
11. der Len. B: alte Löwe kommt um wegen Raub des Raubes. dW: aus R. an R. vE: Leute. A: weil er f. R. hatte. dW: Söhne.
12. einen Laut von demf. B: Gemurmel. dW: Zu mir sprach sich eine Offenbarung, es sprach ... Flüstern davon. vE: Mir st. f. ein Ausspruch zu ... vernahm das Gellispel dav.
13. tiefer Schl. B: in zweifelhaften Gedanken war von Nachtgestirnen. dW: in den Geb. der Nachtges-

sichte. vE: bei d. G. nächtlicher Ges. B.dW: auf(die) Menschen. dW: die M. befällt.
14. dW.vE: (Schauer) ... u. durchschauerte all mein Gebein. B: daß es ... erschreckte.
15. Ein G. wandelte v. m. über, mir ... dW: ein Wehen? dW.vE.A: sträubten sich. B: f. meines Fleisches.
16. Da stand, ein ... B.vE: Er st., u. ich ... (aber) ein B. war ... dW: Da st. — ich f. n. ihr Ansehen — eine Gestalt ... A: Eine G., deren Angesicht ich n. f., st. vor m. A. B: Da hörte ich ein sanftes Säusen u. e. St. dW: ein Säuseln. vE: leises Wehen.
17. B: Sollte ... dW.vE: Ist denn (wohl) der M. vor G. gerecht, v. seinem Schöpfer rein der Mann?

IV.

Eliphasi Jobum culpae insimulans responsio.

αὐτοῦ ἀπεμπτος ἀνήρ; 18 Εἰ κατὰ παιδῶν αὐτοῦ οὐ πιστεύει, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιὸν τι ἐπενόησεν· 19 ἔα δὲ τοὺς κατοικοῦντας οἰκίας πληθύναι, ἕξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἐσμεν ἐκ τοῦ αὐτοῦ πληθῶν. Ἐπαισεν αὐτοὺς σήτος τρόπον, 20 ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας οὐκ ἐτι εἰσίν, καὶ παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἐαντοῖς βοηθῆσαι ἀπώλοντο. 21 Ἐνεφύσησεν γὰρ αὐτοῖς καὶ ἐτελεύτησαν, καὶ παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σοφίαν ἀπώλοντο.

V. Ἐπικάλῃσαι δέ, εἴ τίς σοι εἰσακούσεται, ἢ εἴ τίνα ἀγίων ἀγγέλων ὄψη; 2 καὶ γὰρ ἀφρονα ἀναιρεῖ ὄρη, πεπλανημένον δὲ θανατοῖν λήλος. 3 Ἐγὼ δὲ ἐώρακα ἀφρονας ὄξιν βάλλοντας, ἀλλ' εὐθύς ἡ διαίτα αὐτῶν ἔβρωθη. 4 Πόρρω ἐγένοντο οἱ νιοὶ αὐτῶν ἀπὸ σσιτηρίας, κολαβρισθεῖσαν δὲ ἐπὶ θύρας ἡσόνων, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος. 5 Ἄ γὰρ ἐκεῖνοι ἐθέρισαν, δίκαιοι ἔδοται· αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαιρεθῆσονται, καὶ ἐκσιφωρισθεῖσιν αὐτῶν ἡ ἰσχύς. 6 Οὐ γὰρ μὴ ἐξέλθῃ ἐκ γῆς κόπος, οὐδὲ ἐξ ὄρεων ἀναβλαστῆσει πόνος· 7 ἀλλὰ ἄνθρωπος ἐν κόπῳ γεννᾷται, νεοσσοὶ δὲ γυπῶν τὰ ὑψηλὰ πέτονται.

8 Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' ἐγὼ δεηθήσομαι κυρίου, κύριον δὲ τὸν παντοκράτορα ἐπικαλέσομαι· 9 τὸν ποιῶντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἐνδοξά τε καὶ ἐξαισία, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς· 10 τὸν δίδοντα ὑετὸν ἐπὶ τῆς γῆς, τὸν ἀποστελλόντα ὕδωρ ἐπὶ τὴν ὑπ' οὐρανόν· 11 τὸν ποιῶντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος,

19. B: (* ἔα) τὺς δὲ κατ. A¹: ἐξ ὧ (ἐξ ὧν A²B) ... x. αὐτοὶ ἐκ τῶ αὐτῶ π. ἐσμεν;

20. B: καὶ ἀπὸ πρ. μέχρι ἐσπ. A¹† (p. ἐσπ.) καὶ (B*, A² uncis incl.). B* καὶ (A² uncis incl.).

21. FX: Συνεψῆσεν τὸ ὑπόλειμμα αὐτῶν (X* αὐτῶν) ἐν αὐτοῖς. F* καὶ ἐτελ. B (pro ἐτελ. κτλ.) ἐσηράνθησαν, ἀπώλοντο παρὰ τὸ μὴ ἔχ. αὐτῶν σοφ.

1. A² (pro δὲ) δῆ. B: σοὶ ὑπακούσεται ... ἀγγ. ἀγ. FX: ὄψην.

3. FX: ὄξιν. X: βαλόντας. B: ἀλλ' εὐθύτως ἔβρ. αὐτῶν ἡ διαίτα.

4. B: II. γίνονται. A¹: σκολαβρ. (? F: καὶ ἐπιτριβήσονται).

5. A²B (pro ἐθέρ. A¹EF) συνήγαγον. B: ἐξαιρετοὶ ἔσονται (* καὶ) ἐσιφ.

6. B: ἐκ τῆς γῆς.

7. B: γεννᾷται κόπῳ ... γυπὸς (FX: ἀετῶν). EFX: πέτανται.

8. B: ἀλλὰ ἐγὼ (FX: ἀλλὰ καὶ ἐγ.). A²B: τὸν πάντων δεσπότην.

10. A²: ἐπὶ πρόσωπον τῆς γ. (B: ἐπὶ τὴν γῆν). B* (sq.) τόν.

וַיִּסְתֵּר גִּבּוֹר: הֵן בְּעַבְדֵי לֹא יֵאֱמִין וְכַמְלֵאכֵי יֵשׁוּם תִּהְיֶה: אִם שְׂכַלִּי כִּתִּיחֵמֵר אֲשֶׁר בַּעֲפֹר יִסּוּדִים יִדְפְּאוּם: לִסְנֵי-עֵשׂ: מִצָּקָר לְעָרֹב יִפְתּוּ מִבְּלִי וְיֵשׁוּם לִנְצַח יֵאָבְדוּ: הֲלֹא-נִסֵּעַ יִתְרָם בָּם וְיִמּוּתוּ וְלֹא בְּחֻכְמָה:

V. קַדְוֵנָה הַיֵּשׁ עֲוֹנָךְ וְאֶל-מִי מִדְּשִׁים תִּסְפְּנָה: פִּי לְאֹיִל יִהְיֶה-עֵשׂ וּפְתָה תִמְיֵת קִנְאָה: אֲנִי רֵאִיתִי אֹיִל מִשְׁרִישׁ וְאֶקְרֹב נוֹהֵף וְרַחֲקֵי כִנְיֹו מֵיֵשֶׁע וְיִדְפְּאוּ כְשֶׁר וְאִין מִצִּיל: אֲשֶׁר קָצִירוּ וְעַב יֵאֱכַל וְאֶל-מִצְנִים יִקְהֵוּ וְשִׁאֵף צִמִּים חֵילָם: פִּי לֹא-יִצָּא מֵעֲפֹר אֲוֵן וּמֵאֲדָמָה לֹא-יִצְמַח עֲמָל: פִּי אָדָם לְעַמֵּל יִדְפֹד וּבְנֵי רֵשָׁע יִגְבִּיהוּ עֹרֵף: אֵיכֶם אֲנִי אֲדַרֵּשׁ אֶל-אֵל וְאֶל-אֱלֹהִים אֲשִׁים דְּבַרְתִּי: עֲשֵׂה גְדֻלוֹת וְאִין חֵקֵר נִסְפָּלוֹת עַד-אִין מִסְפֵּר: הֲתַן מִטֵּר עַל-סְנֵי אֶרֶץ וְשִׁלַּח מִיָּם עַל-סְנֵי חֲרֻצוֹת: לְשׁוֹם שְׂפָלִים לְמָרוֹם

v. 20. עשי ת' רפוח. dW: gefchweige die Bewohner von Lehmhütten, dem Grund auf St. ruhet; sie zerfallen ...

18. seinen stn. darf er nicht vertrauen. B.dW.vE: trauet er n. dW.vE: seinen Engeln legt er Fehlet zur Last (S. bei).

19. auf Staub ... u. wie Mottenfraß vergehen. dW: vom M. zum M. f. f. zertrümmert, ohne das n. achtet, auf immer f. f. dahin. vE: unvermerkt werden sie auf ewig um! (A: und weil Kleiner es zu essen nimmt?)

20. sind sie zerfallen, u. ehe man's gew. sieht. dW: Vom M. zum M. f. f. zertrümmert, ohne das n. achtet, auf immer f. f. dahin. vE: unvermerkt werden sie auf ewig um! (A: und weil Kleiner es zu essen nimmt?)

21. ihr Hebriges vergehet mit, u. st. im Wasser stand. B: Gheht nicht ihr Vortrefflichste mit ihnen fort? Sie st., aber nicht in der Weisheit. dW: weggerafft wird das Herrlichste aus ihnen ... ohne daß sie weisfe geworden. vE: Wird n. ihr Gedeltes unter Wasser weggerafft? ... u. doch dient es nicht zur Weisf.

1. Rufe doch, ob dir Einer antwortet. B: Jemand will antworten. dW: ist J., der d. antwortet? vE: R. nur, ob wohl ... B: zu welchem von den S. will

Nirgends ein Heiliger. Die Einwurzelung ohne Bestand. Gottes große Dinge. IV.

18 macht hat? *Siehe, unter seinen Knechten ist keiner ohne Tadel, und in seinen Borten findet er Thorheit: * wie vielmehr, die in leimernen Häusern wohnen und welche auf Erden gegründet sind, werden von den 20 Würmern gefressen werden! * Es währet vom Morgen bis an den Abend, so werden sie ausgehauen; und ehe sie es gewahr werden, sind sie gar dahin. * Und ihre Uebrigen vergehen, und sterben auch unversehens.

V. Kenne mir einen! was gilt's, ob du einen findest? und siehe dich um irgend nach 2 einem Heiligen. * Einen Tollen aber erwürget wohl der Jorn, und den Albernern 3 tödtet der Eifer. * Ich sah einen Tollen eingewurzelt, und ich fluchte plötzlich seinem 4 Hause. * Seine Kinder werden fern sein vom Heil, und werden zerschlagen werden im Thor, da kein Erretter sein wird. 5 * Seine Ernte wird essen der Hungrige, und die Gewappneten werden ihn holen, und sein Gut werden die Durstigen aus- 6 saufen. * Denn Mühe aus der Erde nicht gehet, und Unglück aus dem Ader nicht 7 wächst; * sondern der Mensch wird zu Unglück geboren, wie die Vögel schweben empor zu fliegen.

8 Doch ich will igt von Gott reden, und 9 von ihm handeln: * der große Dinge thut, die nicht zu forschen sind, und Wunder, die 10 nicht zu zählen sind; * der den Regen auf's Land gibt, und läßt Wasser kommen auf 11 die Straßen; * der die Niedrigen erhöhet,

15, 15. 2Pa. 2, 4. erit vir? * Ecce qui serviunt ei, non 18 sunt stabiles, et in angelis suis reperit 25, 6. 2Co. 5, 1. pravitatem: * quanto magis hi, qui 19 habitant domus luteas, qui terrenum habent fundamentum, consumerunt velut a tinea! * De mane usque ad 20 vesperam succidentur, et quia nullus intelligit, in aeternum peribunt. * Qui 21 autem reliqui fuerint, auferentur ex eis; morientur, et non in sapientia.

Voca ergo, si est, qui tibi re- **V.** spondeat; et ad aliquem sanctorum convertere. * Vere stultum interficit 2 iracundia, et parvulum occidit invidia.

Pa. 49, 21. * Ego vidi stultum firma radice, et 3 maledixi pulchritudini ejus statim. * Longe fient filii ejus a salute et 4

conterentur in porta, et non erit qui eruat. * Cujus messem famelicus 5 comedet, et ipsum rapiet armatus, et

bibent sitientes divitias ejus. * Nihil 6 in terra sine causa fit, et de humo non oritur dolor. * Homo nascitur 7

ad laborem, et avis ad volatum.

Quam ob rem ego deprecabor 8 Dominum, et ad Deum ponam elo- 9 quium meum: * qui facit magna et 9 inscrutabilia et mirabilia absque numero; * qui dat pluviam super 10 faciem terrae et irrigat aquis universa; * qui ponit humiles in sublimi, 11

2. Al.: Virum stult.
5. Al.: ebibent.

19. U. L.: in den Leimern-Häusern (A. A.: in leimern H.).

7. A. A.: zum Unglück.

du dich wenden? dW: zu wem der ... vE: zu welchem G. bu d. auch w. wirft.

2. B: Thoren ... Berdruß. dW. A.: Unmuth. vE: Gram ... die Eifer sucht?

3. dW: Thoren wurzeln, aber ich fl. seiner Wohnung als bald. vE: Hüte augenblicklich.

4. vE: Glücke? B. dW. vE: unterdrückt.

5. u. wird sie aus den Dornen holen. B. dW: bis aus d. D. (rafft er sie weg). vE: zehrt er hungrig auf, sogar ... reißt er sie? B: nach ihrem G. w. b. Strauch: diebe schnappen? dW: es schlürfen d. Durstigen ... vE: Verderben rafft ihr G. hinweg?

6. Unheil. B: Giftseelig wird aus d. Staub n. hervorkommen, noch Mühseligk. aus d. Lande w. dW: n. aus d. G. geht Unh. hervor, u. aus d. Boden n. sproßet Ungemach. vE: es schießt n. aus d. Staube

Ungl. auf, u. aus d. Erde ...

7. Unheil ... jungen Vögel. B: Funken hoch fliegen? dW: des Blüthes Söhne sich schwingen zum Fluge. vE: hoch erheben den Flug.

8. würde mich an G. wenden, u. dem Höchsten heimstellen meine Sache. dW: vorlegen. vE: G. suchen ... übergeben. B: Aber ich will nach dem Allmächtigen fragen, u. m. S. Gott heimst. A: Darum w. ich zu d. Herrn sehen, und zu G. m. Rede richten.

9. dW: Großes ... Wunderbares, daß es ... vE. A.: (Er schafft) Gr. u. Unerforschliches, B. ohne Zahl.

10. sendet B. auf d. Fluren. vE: Felder. dW: Fläche des Landes ... Fl. der Erften.

11. B: daß er ... in die Höhe bringe. dW: Er hebt R. zur G. vE: bringt. A: der d. Demüthigen hebt in die Höhe.

V.

Eliphast Jobum culpae instimulans responso.

καὶ ἀπολωλότας ἐξεγείροντα· ¹² τὸν διαλλάσ-
σοντα βουλὰς πανούργων, καὶ οὐ μὴ ποιήσου-
σιν αὐ χεῖρες αὐτῶν ἀληθές· ¹³ ὁ καταλαμ-
βάνων σοφούς ἐν τῇ φρονήσει αὐτῶν, βουλὰς
δὲ πολυπλόκων ἐξέστησεν· ¹⁴ ἐν ἡμέραις αὐτοῖς
συναντήσεται σκότος, τὸ δὲ μεσημβρινὸν ψη-
λαφήσειαν ἴσα νυκτί· ¹⁵ ἀπόλοινο δὲ ἐν πο-
λέμῳ, ἀδύνατος δὲ ἐξέλθοι ἐκ χειρὸς δυνάστου,
¹⁶ καὶ εἴη ἀδύνατῳ ἐλπίς· καὶ ἀδίκου στόμα
ἐμφραγθεῖη·

¹⁷ Μακάριος δὲ ἄνθρωπος ὃν ἤλεγξεν ὁ κύ-
ριος ἐπὶ τῆς γῆς· νοουθέντιμα δὲ παντοκράτο-
ρος μὴ ἀπαναίνο· ¹⁸ Αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ,
καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν· πατάξει, καὶ αὐ
χεῖρες αὐτοῦ ἰάσονται· ¹⁹ Ἐξάνις ἐξ ἀναγκῶν
ἐξελεῖται σε, ἐν δὲ τῷ ἐβδόμῳ οὐχ ἀψεται σου
κακόν· ²⁰ Ἐν λιμῷ ῥύσεται σε ἐκ θανάτου,
καὶ ἐν πολέμῳ ἐκ χειρὸς σιδήρου ῥύσεται σε·
²¹ Ἀπὸ μάλιστα γλώσσης κρύψει σε, καὶ οὐ
φοβηθήσῃ ἀπὸ κακῶν ἐρχομένων· ²² Ἀδίκων
καὶ ἀνόμων καταγέλαση, ἀπὸ δὲ θηρίων ἀγρίων
τῆς γῆς οὐ φοβηθήσῃ· ²³ ὅτι μετὰ τῶν λίθων
τοῦ ἀγροῦ ἡ διαθήκη σου, καὶ τὰ θηρία τοῦ
ἀγροῦ εἰρηνεύσει σοι· ²⁴ Εἶτα γνώσῃ, ὅτι εἰ-
ρηνεύσει σου ὁ οἶκος, ἡ δὲ διαίτα τῆς σκητῆς
σου οὐ μὴ ἀμάτη· ²⁵ Καὶ γνώσῃ, ὅτι πολὺ
τὸ σπέρμα σου, τὰ δὲ τέκνα σου ἔσται ὡσπερ
τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ· ²⁶ Ἀπελεύσῃ δὲ
ἐν τάφῳ ὡσπερ οἶτος ὄριμος κατὰ καιρὸν αὐ-
τοῦ θερίζομενος, ἡ ὡσπερ θημωνία ἄλωτος
καθ' ὄραν συγκομισθεῖσα.

11. A²X† (in f.) εἰς σωτηρίαν.

12. B* τόν. F: διασκεδάζοντα. FX: ποιήσωσιν.

13. B* αὐτῶν. A²B: βυλῆν.14. B: (* ἐν) ἡμέρας συναντ. αὐτοῖς σε. ... ψηλα-
φήσαισαν.

15. X* (alt.) δὲ.

16. B: (* καὶ) εἴη δὲ ἀδ. ἔλπ., ἀδίκος δὲ σε.

17. B* ἐπὶ τῆς γῆς (A² unciis incl.).18. A²B (pro πατάξ.) ἔπαισε. B: ἰάσαντο.

19. B: σε ἐξελεῖται. ... ἢ μὴ ἀψηταί.

20. B: (* καὶ) ἐν πολ. δὲ. A²B (pro alt. ῥύσ.) λύσει.21. B: σε κρύψει, καὶ ἢ μὴ φοβηθήσῃ. A† (in f.) καὶ
ἢ φοβηθήσῃ ἀπὸ ταλαιπωρίας, ὅτι ἐλευσεται ταλαι-
πωρία (B*, A² unciis incl.).

22. B: ἀγρίων (* τῆς γῆς) ἢ μὴ φοβηθήσῃ.

23. ABX† (ab in.) θῆρες γὰρ (X* γὰρ) ἀγριοὶ εἰ-
ρηνεύσουσιν σοι. B* ὅτι μετὰ τ. λίθ. — in.24. A† (ab in.) Καὶ γνώσῃ, ὅτι ἐν εἰρήνῃ τὸ σπέρ-
μα σου καὶ ἐπισκοπῇ τῆς εὐπρεπείας σου, καὶ ἢ μὴ
ἀμάτη (B*). F (pro ἡ δὲ διαίτα κτλ.) καὶ ἐπισκί-
ψει ὀραοῦντά σε, καὶ ἢ μὴ ἀμάτησῃ.25. B: Γνώσῃ δὲ ὅτι. FX (pro τέκνα) ἔκγονα s. ἔγ-
γονα.26. A²B: Ἐλεύσῃ. B* αὐτῷ ... θημωνία.

11. אָדָרִים שָׁגְבוּ יֵשַׁע: מִפֶּר מַחֲשָׁבוֹת
עָרֻמִּים וְלֹא-תַעֲשֶׂנָה יְדֵיהֶם תִּשְׂיֶה:
12. לִכְד חֲכָמִים בְּעָרְמָם וְעַצַּת נַפְתָּלִים
13. נִמְתָּרָה: יוֹמָם יִפְגְּשׁוּ-חַשְׁךָ וְכָל-יְלֵה
14. יִמְשָׁשׁוּ בַצְּהָרִים: וַיֵּשַׁע מִחֶרֶב
15. מִפִּיָּהֶם וּמִיַּד חֲזַק אֲבִיוֹן: וַתְּהִי
לְדָל תִּקְוָה וְעֲלֵתָה קַפְצָה פִּיהָ:
16. הִנֵּה אֲשֶׁרִי אָנוֹשׁ וּזְכִיחֹנִי אֲלֵהָ
17. וּמוֹסֵר שִׁדְי אֶל-תַּמָּאִס: פִּי הוּא
וּבֹאִיב וְיִחַבֵּשׁ יְמֻחִץ וַיְדוּ תְרַפִּינָה:
18. בִּשְׁשׁ צָרוֹת יִצְלַךְ וּבִשְׁבַע לֹא-
19. יֵעַ בְּנֵי רַע: בְּרַעַב פְּדוֹן מִמָּוֶת
וּבְכַמְלֻחָמָה מִיַּד חֶרֶב: בְּשׁוֹט לְשׁוֹן
תִּחַבֵּא וְלֹא-תִירָא מִשׁוֹד בְּי יְבוּא:
20. מִלֶּשֶׁת וְלִכְפֹּן תִּשְׁתַּק וּמִתִּית הָאָרֶץ
גַּאֲלִיתִירָא: בְּי עַם-אֲבִנֵי הַשָּׂדֶה בְּרִיתָה
וּמִתִּית הַשָּׂדֶה הַשְּׁלֵמָה-לָּהּ: וַיִּדְעַת
פִּי-שְׁלֹמִים אֲהַלֶּךָ וּפְקַדְתָּ נֹרָה וְלֹא
21. מִחַחֲטָא: וַיִּדְעַת פִּי-רַב זַרְעָה
וַיִּצְאֵאָהָּ פְּעֻשָׁב הָאָרֶץ: תִּבּוּא
22. בְּכַלֵּחַ אֲלֵי-קָבֶר כְּעֻלּוֹת גְּדִישׁ בְּעֵתוֹ:

v. 16. מ' א ועוללה.

v. 18. מ' א ויריו ק' v. 21. מ' א וירא.

v. 26. מ' א וירא.

11. B: u. die B. durchs Heil erhöht werden. dW:
n. Trauernde steigen zum Glück! vE: erheben sich
Heile. A: u. den Er. zumhilft z. S.

12. Gedanken ... daß den Aufschlag. B: ihre Heile
nichts Wesentliches austrichten mögen? vE: verwick
... Schlangen. dW.vE: den Plan.

13. dW: Kluge in ihrer List. vE: u. der Verführer
R. wird übereilt. vE: daß d. Plan ... A: vermint
kommen? dW.vE: bei (am) Tage stoßen sie auf z. A
rennen f. in die S.

14. B: des L. werden ihnen Finsternisse entzogen
kommen? dW.vE: bei (am) Tage stoßen sie auf z. A
rennen f. in die S.

15. dW: er entreißt ihrem Schw., ihrem Rade
u. der S. des Starfen den A. vE: So rettet er ad
dem ... (A: von d. Schw. ihres Mundes?)

16. daß dem Glenden S. wird, und ... muß st-
B: der Geringe eine Erwartung habe, u. d. Ungerech-
tigkeit ... dW: Und so ist dem G. S. u. B. so
schleßt ... vE: so bleibt S. dem Gebengten.

17. dW: Heil dem Manne, d. S. züchtig: sic30

und den Betrübten empor hilft. * Er macht zu nichte die Anschläge der Listigen, daß es ihre Hand nicht ausführen kann. * Er fängt die Weisen in ihrer Listigkeit, und stürzt der Verkehrten Rath, * daß sie des Tages in Finsterniß laufen, und tappen im Mittage wie in der Nacht; * und hilft dem Armen von dem Schwert und von ihrem Munde, und von der Hand des Mächtigen. * Und ist des Armen Hoffnung, daß die Boshheit wird ihren Mund müssen zuhalten.

Siehe, selig ist der Mensch, den Gott strafet: darum weigere dich der Sichtung des Allmächtigen nicht. * Denn er verlegt, und verbindet; er zerschmeißet, und seine Hand heilet. * Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenten wird dich kein Uebel rühren. * In der Eheurung wird er dich vom Tode erlösen, und im Kriege von des Schwertes Hand. * Er wird dich verbergen vor der Geißel der Zunge, daß du dich nicht fürchtest vor dem Verderben, wenn es kommt. * Im Verderben und Hunger wirst du lachen, und dich vor den wilden Thieren im Lande nicht fürchten; * sondern dein Bund wird sein mit den Steinen auf dem Felde, und die wilden Thiere auf dem Lande werden Frieden mit dir halten. * Und wirst erfahren, daß deine Hütte Frieden hat, und wirst deine Behausung versorgen, und nicht sündigen. * Und wirst erfahren, daß deines Samens wird viel werden, und deine Nachkommen wie das Gras auf Erden. * Und wirst im Alter zu Grabe kommen, wie Garben eingeföhret werden zu seiner Zeit.

13. U.L.: sähet.

14. A.A.: in der Finsterniß.

jtweisung d. A. verschmähe n. vE: beßhalb u. n. Sächt. B: darum sollst du die S. des Allgenugfassen n. verwerfen.
18. B: wird Schmerzen machen, aber auch verbitten; er w. zerschlagen, aber s. Hände w. auch heilen.
19. In sechs. dW.vE: Röhren. dW: und in sieben. B: anrühren. vE: Unglück treffen. dW.A: hts Böses.
20. B.vE: Hungersnoth. dW.A: Hunger.
21. n. darfst d. n. fürchten. B: Du wirst verreckt rden. dW: Weil der S. G. bist du geborgen. vE: r ... verborgen.
22. dW.vE: des B. (u.) des G. lachst du. dW:

et moerentes erigit sospitate; * qui 12
Pa. 33, 10. Ea. 3, 10. dissipat cogitationes malignorum, ne possint implere manus eorum quod coeperant; * qui apprehendit sapientes in astutia eorum, et consilium pravorum dissipat: * per diem incur- 14
Ea. 39, 14. 1 Co. 3, 19. rent tenebras, et quasi in nocte sic palpabunt in meridie. * Porro sal- 15
Dt. 32, 29. Ea. 59, 10. Jer. 18, 9. vum faciet egenum a gladio oris eorum, et de manu violenti pauperem. * Et erit egeno spes, iniquitas 16
Pa. 107, 42. autem contrahet os suum.
Pa. 94, 12. Pr. 3, 11a. Ebr. 12, 5. Joo. 1, 12. Ap. 3, 19. Beatus homo, qui corripitur a 17
Dt. 32, 29. Pa. 66, 20. Hebr. 1, 1. Deo: increpationem ergo Domini ne reprobes. * Quia ipse vulnerat, et 18
Pr. 24, 14. Ea. 42, 1aa. sanabunt. * In sex tribulationibus 19
Pa. 33, 19. 27, 19. te malum. * In fame eruet te de 20
Pr. 16, 6. Pa. 55, 22. morte, et in bello de manu gladii. * A flagello linguae absconderis, et 21
40. 23. Ea. 34. 25. Pr. 31, 13. Ea. 11, 6aa. non timebis calamitatem, cum venerit. * In vastitate et fame ridebis, 22
et bestias terrae non formidabis; * sed cum lapidibus regionum pa- 23
ctum tuum, et bestiae terrae pacificae erunt tibi. * Et scies, quod pa- 24
cem habeat tabernaculum tuum, et visitans speciem tuam non peccabis. * Scies quoque, quoniam multiplex 25
erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26
abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

15. Al.: egenum.

21. Al.: In flag.

vor dem Wille des L. vE: von ... fürchtest du nichts. A: das B. der Erde n. fürchten.

23. dW: mit d. St. des F. bist du im Bunde. vE: hast du deinen B. B: ... des Feldes sind gegen dich zufrieden gestellt.

24. vE: dein Zeit. dW: Du weißt, daß in Fr. dein S. ist. B: d. Wohnung bestellen, u. n. fehlschlagen. dW: mußtest d. B. u. wirst n. getäuscht. vE: verfehlest nichts.

25. dW.vE: Sproßlinge (wie Gr. des Landes).

26. B: wie ein Fruchthausen in die Höhe kommt. dW: In höchem A. gehst du ins Gr., so wie sich erhebt der Garbenhaufe ... vE: Du g. bei vollem Segen zum Gr., wie ... A: In vollem Alter.

V.

Jobi se defendens conquestio.

27 Ἰδοὺ ταῦτα οὕτως ἐξεργιάσαμεν, ταῦτά ἐστιν ἃ ἀκηκόαμεν· σὺ δὲ γνώθι σεαντῶ, τί ἐποίησας.

VI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Ἐὶ γὰρ τις ἰστών στήσαι μου τὴν ὀργήν, τὰς δὲ ὀδύνας μου ἄραι ἐν ζυγῷ ὀμοθυμαδόν,

3 καὶ δὴ ἄμμου παραλας βαρύτεραι εἰσιν· ἄλλ', ὡς εἰκεν, τὰ ῥήματά μου ἐστὶν φανῦλα.

4 Βέλη γὰρ κυρίου ἐν τῷ σώματί μου ἐστὶν, ὧν ὁ θυμὸς ἐκπίνει μου τὸ αἷμα· ὅταν ἀρξώμαι λαλεῖν, κεντούσιν με. 5 Τί γάρ; μὴ διὰ κενῆς κεραρῆται ὄνος ἀγριος, ἄλλ' ἢ τὰ σῖτα ζητῶν; εἰ δὲ καὶ ῥήξει φωνὴν βοῦς, ἐπὶ φάτης ἔχων τὰ βρώματα; 6 Εἰ βρωθήσεται ἄρτος ἀνευ ἄλος; εἰ δὲ καὶ ἐστὶν γεῦμα ἐν ῥήμασιν κενοῖς; 7 Οὐ δύναται δὲ μου παύσασθαι ἡ ψυχὴ· βρόμον γὰρ ὄρω τὰ σῖτά μου ὡς περ ὄσμην λέοντος.

8 Ἐὶ γὰρ δόξη καὶ ἔλθῃ μου ἡ αἵτησις, καὶ τὴν ἐλπίδα μου δόξη ὁ θεός. 9 Ἀρξάμενος ὁ κύριος τρωσάτω με, εἰς τέλος δὲ μὴ με ἀνελέτω. 10 Εἶη δέ μοι ἡ πόλις μου τάφος, ἐφ' ἧς ἐπὶ τεγγέων ἠλλόμην ἐπ' αὐτῆς. Οὐ μὴ φείσομαι· οὐ γὰρ ἐψευσάμην ἐν ῥήματι ἁγίου θεοῦ μου.

11 Τίς γὰρ μου ἡ ἰσχὺς ὅτι ὑπομένω; ἢ τίς μου ὁ χρόνος ὅτι ἀνέγεται μου ἡ ψυχὴ; 12 Μὴ ἰσχὺς λίθων ἢ ἰσχὺς μου; ἢ αἱ σάρκες μου εἰσὶν χάλκαι; 13 Ἡ οὐκ ἐπ' αὐτῶ ἐπεποιθεῖν; Βοήθεια δὲ ἀπ' ἐμοῦ ἀπεστίν,

27. B (pro τί) εἰ τι. A²B: Ἐπραξας.

2. A¹ (pro Εἰ A²B) Τί.

3. B: βαρύτερα ἔσται. F (pro ἄλλ' ὡς κτλ.) ἐπὶ τῶν τὰ ῥήματά μου κατεπατήθησαν.

4. B† (p. θυμ.) αὐτῶν.

6. A¹: καινοῖς.

7. B: Οὐ δύν. γὰρ παύσ. με ἡ ὀργή (D: εὐχή?).

8. B: ἔλθοι ... δ. ὁ κύριος.

9. A¹FX* (pr.) με (A²B†).

10. B: Εἶη δέ μου πόλις τάφ. ... ἠλλόμην, ἐπ' αὐτῆς ὁ φείσ. A²: [μου] ... ἠλλ. [ἐπ' αὐτῆς]. Οὐ ... FX: φείσομαι. B: ἐφ. ῥήματα ἁγία.

11. A²X: ὑπομένω (-μένω B²).

12. B: χάλκεις (EFX: χάλκισαι).

13. FX: ἀπέστη.

הַהִיא תַּקְרִיבָהּ כְּהִיא שְׂמֵלָהּ
וְאִתָּה דַעֲלָהּ:

וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

לֹא שָׁקוּל יִשְׁקָל פְּעָשִׁי וְהִיָּיִתִי

בְּמֵאזְנוֹתַי וְשִׂאֵי יִחַד: כִּי עָתָה מִחוּל

וַעֲשִׂים יִכַּבֵּד עַל־פְּנֵי דְבָרַי לָעוֹ: כִּי

חַצִּי שְׂדֵי עַמְדֵי אֲשֶׁר חִמַּמְתָּם שְׂתָה

וְהוֹי בַעֲתֵי אֲלוֹהִים יַעֲרֹכְנִי: הִינִיחֶק

פָּרָא עָלַי־דְשָׂא אִם יַגְעֶה־שׂוֹר עַל־

בְּלִילֹ: הַיֹּאכֵל תִּפְסַל מִבְּלֵי־מִלְחָ

אִם־יִשְׁטַעֵם פְּרִיר חֲלָמוֹת: מֵאֲנָה

לְנֹעַ נִפְשֵׁי הָיִמָה פְּדוּי לַחֲמִי:

מִי־יִתֵּן תְּבוּא שְׂאֲלָתִי וְתַקְוָתִי

יִתֵּן אֲלוֹהִים: וַיֹּאכֵל אֲלוֹהִים וַיְדַכְּאֵנִי

וַיִּתֵּן יָדוֹ וַיִּכְבַּעַנִי: וְתַהֲי־עוֹד נַחֲמָתִי

וְאִסְפְּדָה בְּהִילָה לֹא יִחַמּוּל כִּי־לֹא

נִחַמְתִּי אֲמַרְי קְדוֹשׁ:

מִה־פְּדוּי כִּי אֵיחַל וּמִה־קָּצִי כִּי־

אֲרַרְךָ נִפְשֵׁי: אִם־כַּח אֲבָנִים כַּח־

אִם־בְּשָׂרִי נְהַוֵּשׁ: הֲאִם אֵין עֲרַרְתִּי

כִּי וְתוֹשִׁיָה נִדְתָה מִמֶּנִּי:

v. 2. מ'א טלרע v. 11. ודווריי ק'

2. B: Ach daß m. m. Verdruß möchte recht werden u. m. Unglück zugleich ...! dW: D würde doch zugehen m. Unmuth, u. zöge ... in der W. zugleich ... vE: genau gem. m. Gram, u. m. Glend in d. Sch. aufsteigen sämtlich!

3. der S. B: Es w. gewiß jetzt ... dW: Dem schon ist er ... vE: Ja schon ist ... der Dem. 3. Darum werden meine Worte verschlungen? dW: m. Neben verwegen. vE: waren m. W. zügellos.

4. B.vE: sind (bei) mir. B: ihr Gift. dW: vE: ihren (deren) Gift trinkt mein (Herz), die (Schmeiß) G. rüsten sich wider m. B: sind gegen m. gerüht & streiten w. m.

5. B: Schr. auch ein Waldesel beim Gras! ... in seinem F. dW: Schr. denn ... brüllet ein Stier! vE: wohl der wilde Esel im jungen Grün! ... in seinem Futterforn?

6. B: Sisset man auch was Unbereitetes ohne Sch. dW: denn Fades ...? vE: Geschmacklos. & ... wohl ein Geschmack im W. am Dotter? dW: ... im Eiweiß?

Die Pfeile des Allmächtigen. Die Bitte um Nicht-Schönung.

V.

Sehe, das haben wir erforschet, und ist also. Dem gehorche, und merke du dir's.

L. Hiob antwortete und sprach:

Wenn man meinen Jammer wöge und mein Leiden zusammen in eine Wage legte, * so würde es schwerer sein denn Sand am Meer: darum ist es umsonst, was ich rede. * Denn die Pfeile des Allmächtigen stecken in mir, derselben Grimm säuft aus meinen Geist; und die Schrecknisse Gottes sind auf mich gerichtet. * Das Wild schreiet nicht, wenn es Gras hat; der Dohse blöket nicht, wenn er sein Futter hat. * Kann man auch essen, das ungesalzen ist? oder wer mag kosten das Weiße um den Dattel? * Was meiner Seele widerte anzurühren, das ist meine Speise vor Schmerzen.

O daß meine Bitte geschähe, und Gott gäbe mir, was ich hoffe! * daß Gott anfänge und zerschläge mich, und liesse seine Hand gehen und zerscheiterte mich! * So hätte ich noch Trost, und wollte bitten in meiner Krankheit, daß er nur nicht schone. Habe ich doch nicht verleugnet die Rede des Heiligen.

Was ist meine Kraft, daß ich möge beharren? und welches ist mein Ende, daß meine Seele geduldig sein sollte? * Ist doch meine Kraft nicht steinern, so ist mein Fleisch nicht ehern. * Habe ich doch nirgend keine Hülfe, und mein Vermögen ist weg.

2. A.A: meine Leiden!

8. U.L: wess ich hoffe.

11. U.L: sollte sein.

. Sp. vollanf. B: M. S. widerts anz., sie sind wie eine eckhafte Sp. dW: Nicht widert es anz., leses ist wie meine ecke Sp. vE: Was zu beruhm. S. efelt, das ist gleichsam ...
 . dW: in Erfüllung ginge, u. G. mein Verlangen ährte! vE: würde doch gewährt ... erfüllte ...
 . B: es G. gestele u. zerknirschte mich, u. liesse s. os, u. machte es ein Ende mit mir! dW: Gessel! h. mich zu zermalmen, reck' er aus ... mir e. G. möcht' er lösen s. G. u. mich vertilgen!
 U. frohlocken im Schmerz, wenn ... B: aushal- (dW: Aber noch sei mir das ein Tr., u. frohlock' im schonungslosen Schmerze, daß ich nicht die zte ...!) vE: So wäre noch mein Tr., u. janzgen i' ich ... Heiligsten! A: Aber das sei ... daß er

Bar. 3, 22. Ecce hoc: ut investigavimus, ita 27 est; quod auditum, mente pertracta.

Respondens autem Job dixit: **VI.** Utinam appenderentur peccata mea 2 quibus iram merui, et calamitas; quam patior, in statera! * Quasi 3 arena maris haec gravior appareret: unde et verba mea dolore sunt plena. * Quia sagittae Domini in 4 me sunt, quarum indignatio ehibit spiritum meum; et terrores Domini militant contra me. * Numquid rugiet 5 onager, cum habuerit herbam? aut mugiet bos, cum ante praesepe plenum steterit? * Aut poterit comedi 6 insulsum, quod non est sale conditum? aut potest aliquis gustare, quod gustatum affert mortem? * Quae 7 prius nolebat tangere anima mea, nunc prae angustia cibi mei sunt.

Pr. 27, 2. 24. 6. Da. 22, 33. Ps. 58, 5. 20. 15. Da. 28, 45. Ps. 58, 17.

3, 21. Quis det, ut veniat petitio mea, 8 et quod expecto, tribuat mihi Deus? * et qui coepit, ipse me conterat, 9 solvat manum suam et succidat me? * Et haec mihi sit consolatio, ut affli- 10 gens me dolore non parcat, nec contradicam sermonibus Sancti.

Quae est enim fortitudo mea, ut 11 sustineam? aut quis finis meus, ut patienter agam? * Nec fortitudo la- 12 pidum fortitudo mea, nec caro mea aenea est. * Ecce, non est auxilium 13 mihi in me, et necessarii quoque mei recesserunt a me.

3. Al.: apparet. 4. Al.: terrores Dei. 5. Al.: fugiet onager. 6. Al.† (in J.) Anima enim esurient etiam amara dulcia esse videntur.

3. Al.: apparet. 4. Al.: terrores Dei. 5. Al.: fugiet onager. 6. Al.† (in J.) Anima enim esurient etiam amara dulcia esse videntur.

mich plaget mit Schm. ohn' Verschonen, u. ich n. wi- berspreche den B. ...?
 11. B: ... sollte hoffen? u. was wird m. G. sein, daß ich mein Leben verlängern wollte? dW: daß ich harren, u. was m. Rest, daß ich Langmuth haben sell? vE: ausharren ... geduldig ertragen kann?
 12. B: Ist denn m. Kr. eine steinerne Kraft? dW: Ist Helsenkraft m. Kr., ist m. Körper Erz? vE: Ist die Kr. der Steine ... Fleisch von Erz?
 13. S. in mir, u. das B. ist von mir gestohen. dW: Fürwahr, I. G. für mich, u. Rettung ist v. m. verschrecht. vE: Ist noch wohl eine ... in mir? Ist nicht die Kr. entflohen von mir? (B: Sollte denn so gar nichts von meiner G. bei mir sein, u. das wahr- haftige Wesen aus mir vertrieben sein?)

VI.

Jobi se defendens conquestio.

14 ἀπέπειτο δέ με ἔλεος, καὶ ἐπισκοπὴ κυρίου ὑπερίδεν με. 15 Οὐ προσίδον με οἱ ἐγγύτατοί μου, ὡς περ χειμάρρους ἐκλείπων ἢ ὡς περ κύματα παραλιθῶν με. 16 Οἰτινές με εὐλαβούντο, νῦν ἐπιπεπτοῦκάσιν μοι ὡς περ χιῶν ἢ κρυστάλλος πεπηγώς. 17 Καθὼς τακείας θέρμης γινομένης οὐκέτι ἐγνώσθη ὅπερ ἦν· 18 οὕτως καὶ ἐγὼ κατελείφθην ὑπὸ παντων, ἀπωλόμην τε καὶ ἔξοικος ἐγενόμην. 19 Ἴδετε ὁδὸν Θαιμανῶν καὶ ἀτραπούς Σαβῶν, οἱ διορῶντες, αἰσχύνθητε· 20 αἰσχύνην οἱ ὄρωντες ὀφειλήσουσιν, οἱ ἐπὶ πόλεσιν καὶ χρημασίῃσιν πεποιθότες. 21 Ἄτιός δὲ καὶ ὑμεῖς ἐπέβητέ μοι ἀνελεημόσιος, ὥστε ἰδόντες τὸ ἐμὸν τραῦμα φοβήθητε. 22 Τί γάρ; μή τι ὑμᾶς ἤτησα, ἢ τῆς παρ' ὑμῶν ἰσχύος ἐπιδέομαι, 23 ὥστε σῶσαί με ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν ἢ ὑποσθαιί με ἐκ χειρὸς δυναστοῦ;

24 Διδάξατέ με, ἐγὼ δὲ κωφεύσω· εἴ τι πεπλάνημαι, φράσατέ μοι. 25 Ἄλλ', ὡς ἔοικεν, φάυλα ἀνδρὸς ἀληθινοῦ ῥήματα· οὐ γὰρ παρ' ὑμῶν ῥῆμα οὐδὲ ἰσχύιν αἰτοῦμαι, 26 οὐδὲ ὁ ἔλεγχος ὑμῶν τὰ ῥήματά μου παύσει, οὐδὲ φθέγγματος ῥήματος ὑμῶν ἀνέξομαι. 27 Πλὴν ὅτι ὀφραναῖ ἐπιπίπτετε, ἐνάλλεσθε δὲ ἐπὶ γέλω ὑμῶν. 28 Nunī δὲ ἐμβλέψας εἰς πρόσωπα

14. B: ἀπ. (* δέ) με ἔλ., ἐπισκ. δὲ κυρ. ὑπεριδέ με.

15. B: προσειδόν ... κύμα.

16ss. B: διευλαβούντο (DX: διηυλαβ.). FX: νυνί ἐπιπ. A2 interp. ἐπιπ. μοι. Ὡς περ ... πεπηγώς, καθὼς ... ὅπ. ἦν. Οὕτως κτλ.

17. B: τακείσα ... γινομένης ἐκ ἐπεγνώσθη (D: ἀνεγνώσθη). A2F: ὄπρ. ἦν.

18. B: ἔτω κάγω ... ἀπωλ. δὲ κ.

19. B* καί. X† (p. ἀτρ.) δὲ. A1: ἀτρ. ἀσεβῶν? X: Ἔσεβῶν. A2 X: οἱ διορῶντες. B* αἰσχύνθ.

20. B† (ab in.) καί. B* οἱ ὄρῶντ. (A2 uncis incl.).

21. A1 X: δὴ (δὲ A2B).

22. X: μή ὑμ.

23. B (pro ἐκ χειρ.) ἐξ. A1: κακῶν (ἐχθρῶν A2B).

B: ἦ ἐκ χειρ. δυναστῶν ὑπόσ. με.

25. B* ἀνδρὸς ... * ῥήμα ἐδὲ (A2 uncis incl.).

26. B: ἐδὲ (* ὁ) ἔλ. ὑμῶν ῥήμασί με παύσει, ἐδὲ γὰρ ὑμῶν φθίγμα ῥήματος ἀνέξ.

27. B† (a. ὄρφ.) ἐπ.

28. B: εἰςβλέψ. EX: πρόσωπον.

לפני מרעהו חסד ויראת שדי
 יעזוב: אחי במרו כמו-נחל פאפיק
 ונתלים יעברו: הקדרים מני-קרח
 ותעלם-שלבג: בעת יזרבו
 נדעכו ממוקומם:
 ארחות הרפם ועלו בתהו
 הביטו ארחות תמא הליכות
 בשו כי-בטח באו
 פיעתה הייתם לא
 הכי-אמרת
 ומפחכם שחדו בעדי:
 ומיד-צר ומיד עריצים
 תפוני:

הרוני ואני אחריש ומה-שגיתי
 מדה-נמרצו אמרו-ישר
 הוכח מפם: הלהוכח
 ולרות אמרו נואש:
 תפילו ותכרו על-
 ועתה הואילו פנו-בי ועל-

v. 19. מ'א הליכות
 v. 21. ש' היראו ib. לר' ק'

14. B: Bei wem die B. für f. R. verstanden. dW.vE: Dem Unglücklichen gebührt von ihm Freund Erbarmen (Mitleid), sonst verl. er ...

15. trügen wie ... B.vE: sind trocken (verdunstet). dW: täuschen. B: wie ein Regenbach unter den Füßen sind sie vorbeigegangen. dW: wie ein Bach in Täler f. v. dahin. vE: gleich dem B. in Flüssen verrinnen sie.

16. die trübe wasser von Eis, u. hat sich darin verfröhen. dW: Geträbt sind sie von Eis, in sie birgt sich der Sch. vE: Getr. von Eis, in sie sich entzogen ...

17. wenn sie warm werden, verfliegen sie ... in löschen sie ... B: von der Hitze ausgetrocknet. dW: da sie einengt w., schwinden sie, in der Hitze werden ... Stelle. vE: werden sie aufgelöst u. zerfließen bei d. f. schwinden ...

18. Wanderzüge lenken vom Weg, reisen in die Oede, und kommen um. dW: So beugen Karawanen um auf ihrem W., ziehen durch d. Wüste u. verfliegen. (B: Die Wänge ihres Laufs gehen in die Krümme; sie g. ins Wüste hin, u. verlieren sich.)

Die Unbarmherzigkeit der Freunde und die gefährliche Sicherheit.

VI.

4 Wer Barmherzigkeit seinem Nächsten weigert, der verläßt des Allmächtigen
 5 Furcht. * Meine Brüder gehen verächtlich vor mir über, wie ein Bach, wie die
 6 Wasserströme vorüber fließen. * Doch welche sich vor dem Reif scheuen, über die
 7 wird der Schnee fallen. * Zur Zeit, wenn sie die Hitze brücken wird, werden sie verschmachten; und wenn es heiß wird, werden sie vergehen von ihrer Stätte. * Ihr Weg gehet beiseit aus; sie treten auf das Ungebahnte, und werden umkommen.
 9 * Sie sehen auf die Wege Thema, auf die Pfade des Reichs Arabien warten sie.
 10 * Aber sie werden zu Schanden werden, wenn es am sichersten ist, und sich schämen müssen, wenn sie dahin kommen. * Denn ihr seid nun zu mir gekommen, und weil ihr
 22 Jammer sehet, fürchtet ihr euch. * Habe ich euch gesagt: Bringet her, und von eurem Vermögen schenket mir, * und errettet mich aus der Hand des Feindes, und erlöset mich von der Hand der Tyrannen?
 14 Lehret mich, ich will schweigen; und was ich nicht weiß, das unterweist mich.
 15 * Warum tabelt ihr die rechte Rede? Wer ist unter euch, der sie strafen könnte?
 16 * Ihr erdenket Worte, daß ihr nur strafet, und daß ihr nur pausket Worte, die mich verzagt machen sollen. * Ihr fallet über einen armen Waisen, und grabet eurem Nächsten Gruben. * Doch weil ihr habt angehoben, sehet auf mich,

31, 21—22. Qui tollit ab amico suo misericordiam, timorem Domini derelinquit.
 19, 13. Ps. 25, 12. * Fratres mei praeterierunt me, sicut 15 torrens qui raptim transit in convallibus. * Qui timent pruinam, irruet 16 super eos nix. * Tempore, quo 17 fuerint dissipati, peribunt, et ut incaluerit, solventur de loco suo. * Involutae sunt semitae gressuum 18 eorum, ambulabunt in vacuum et peribunt. * Considerate semitas Thema, itinera Saba, et expectate paulisper. * Confusi sunt, quia speravi; 20 venerunt quoque usque ad me, et pudore cooperti sunt. * Nunc venistis, et modo videntes plagam meam timetis. * Numquid dixi: Aferte mihi, et te substantia vestra donate mihi? * vel: Liberate me de 23 manu hostis, et de manu robustorum eruite me?

Docete me, et ego tacebo; et si 24 quid forte ignoravi, instruite me.
 [Eod. 12, 11. * Quare detraxistis sermonibus veritatis, cum e vobis nullus sit qui possit arguere me? * Ad increpandum tantum eloquia concinnatis, et in ventum verba profertis. * Super 27 pupillum irruitis, et subvertere nitimini amicum vestrum. * Verumtamen, quod coepistis, explete! praec-

19. U.L: Reicharabias.

17. S: incaluerint. 20. Al.: speraverunt. 25. Al.: me.

Sie winden die ... ziehen sich hin bis zur Leere u. verzeihen.)

19. Es schauen darnach die Säge Th., die Fahrten Saba hoffen auf sie. B: Die Reisenden von Th. ... Reisegesellschaften v. S. dW: Es blickten Thema's Karawanen hin, Saba's Reisegänge h. darauf. vE: Reisegänge ... Wanderer.

20. zu Sch., daß sie getranet; u. wenn ... sch. sie ich. dW: sie kommen hin, u. erröthen. vE: sind geäußert.

21. Gleich also wendet ihr nun zu Nichts; und ... i: ihr s. Schrecken u. f. euch. dW: Denn nun seid ihr N., sehet den Jammer u. bebt zurück.

22. Br. mir ... gebt Geschenke für mich. vE: Theilet mit mir, u. v. eurer Habe schenket mir.

23. vE: der Wüthertische. dW: des Wüthertische.

24. und wo ich irre. B: worin ich geirret, das gebt mir zu verstehen. dW: Unterw. mich ... was ich ge-

fehlt, lehret m. vE: Belehret ... beweiset mir.

25. Wie scharf ist eine r. Rede! Aber was zehret ein Selben von euch? B: gewaltig sind aufrichtige Reden! dW.vE: kräftig s. der Wahrheit Worte! Aber w. beweisen eure Verweise?

26. Wartet ihr Worte für ein Selben? und eines Bergweisselten Reden für Wind? dW: Gedenket ihr W. zu verweisen? vE: tabeln? dW: für den W. sind ja des Bergweisselnden Worte! (vE: Dann sind ... vergebliche W.)

27. B: werfet euch ... her. dW: Ja, über die Waise w. ihr [das Neg!]. und grabet [Gruben] dem Freunde!

28. Es geliebe euch doch, mich anzuschauen, und vor Augen zu nehmen. B: Und nun laßt euch gefallen und sehet auf mich. dW: Nun aber, wollet euch doch auf mich blicken, so springt es euch in die Augen. vE: Doch seid so gut, euch zu mir zu wenden. Ja, vor eurem Angesicht, ich ...

VI.

Jobi se defendens conquestio.

ἰμοῶν, οὐ ψεύσομαι. ²⁹ Καθίσαιτε δὴ καὶ μὴ εἶη ἄδικον ἐν κρίσει, καὶ πάλιν τῷ δικαίῳ συνέρχασθε. ³⁰ Οὐ γάρ ἐστιν ἄδικον ἐν γλώσσῃ μου· οὐχὶ δὲ καὶ ὁ λάρυγξ μου σύνεσιν μελετᾷ;

VII. Πότερον οὐχὶ πειρατήριόν ἐστιν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὡς περ μισθίου ἀνθημεριουῦ ἢ ζωῆ αὐτοῦ; ² ἢ ὡς περ θεράποντος δεδοικῶς τὸν κύριον αὐτοῦ καὶ τετυχηκῶς σκιάς; ἢ ὡς περ μισθωτὸς ἀναμένων τὸν μισθὸν αὐτοῦ; ³ Οὕτως καὶ ἐγὼ ὑπέμεινα μῆνας κενούς, τῦκτες δὲ ὀδυνῶν δεδομένοι μοι εἰσιν. ⁴ Ἐὰν κοιμηθῶ, λέγω· Πότε ἡμέρα; ὡς δ' ἂν ἀναστῶ πάλιν· Πότε ἑσπέρα; Πλήρης δὲ γίνομαι ὀδυνῶν ἀπ' ἑσπέρας ἕως πρωῆ. ⁵ Φύρεται δὲ μου τὸ σῶμα ἐν σαπρία σκολήκων, τήκω δὲ βόβλακας γῆς ἀπὸ ἰχθῶρος ξέων. ⁶ Ὁ δὲ βίος μου ἐστιν ελαφρότερος δρομέως, ἀπόλωλεν δὲ ἐν κενῇ ἐλπίδι.

⁷ Μνήσθητι δέ, ὅτι πνεῦμα μου ἢ ζωῆ, καὶ οὐκέτι ἐπανελεύσεται ὁ ὀφθαλμὸς μου ἰδεῖν ἀγαθόν. ⁸ Οὐκ ἀτινεῖ αἶψά ὁ ὀφθαλμὸς ὁρώντος με· οἱ ὀφθαλμοὶ σου ἐν ἐμοί, καὶ οὐκ εἰμὶ, ⁹ ὡς περ νέφος ἀποκαθαρθέν ἀπ' οὐρανοῦ. Ἐὰν γὰρ ἀνθρώπος καταβῆ εἰς ἄδην, οὐ μὴ ἂν ἀναβῆ ἔτι, ¹⁰ οὐδὲ μὴ ἐπιστραφῆ ἔτι εἰς τὸν ἴδιον οἶκον, οὐδὲ μὴ ἐπιγνῶ αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ ἔτι. ¹¹ Τοιγαροῦν οὐδὲ ἐγὼ

וַיִּנְחַם אֶם-אֲכֹזֵב׃ שָׁבוּ נָא אֶל-תְּהִי׃
 מִלִּשְׁוֹנֵי עוֹלָה אֶם-הָפִי לֹא-יָבוּן׃
 הַיּוֹת׃

VII. תֵּלֵא-צָבֵא לֵאנִישׁ עַל-אַרְץ׃
 וְיִמֵי שָׁכִיר יָמָיו׃ כְּעַבְד וַיִּשְׁאֵף צֶלֶל׃
 וְכַשְׁלִיר יִקְרָה שִׁעָלוֹ׃ בֵּן הַנְּחֻלָּתַי׃
 בֶּן יַרְחֵי-שָׁוָא וְלִיכֹת עָמְלָ מִפְּנֵי-לִי׃
 אֶם-שִׁכְבֹּתַי וְאֶמְרַתִּי וְאֶמְרַתִּי מִתִּי אֶקְוִים׃
 וְשִׁדְ עָרֵב וְשָׁבַעְתִּי נְדָדִים עַד-יִנְשָׁף׃
 לֵבֶשׁ כְּשָׂרִי רַמְמָה וְגִישׁ עֶפְרָ עוֹרִי׃
 וְגַם וַיִּמְאָס׃ יָמִי קָלְוּ מִפְּנֵי-אַרְגָּ׃
 וַיִּכְלֵוּ בְּאֶפֶס תַּקְוָה׃

וְזָכַר פִּירְיוֹה חַיִּי לֹא-תִשׁוּב עֵינִי׃
 לְרֵאוֹת טוֹב׃ לֹא-תִשְׁוֹרְנִי עֵין רֵאִי׃
 יַעֲנֶה כִּי וַאֲיֹנְפִי׃ כָּלָה עָנֹן וַיִּכְלֶה׃
 בֶּן יַרְחֵד שָׁאוֹל לֹא יַעֲלֶה׃ לֹא-יִשׁוּב עוֹד לְבֵיתוֹ וְלֹא יִפְרֹכֶה׃
 עוֹד מִקּוֹמוֹ׃ בִּם-אֲנִי לֹא אֶהְשָׁד׃

29. B* ἐν κρίσει. (A² uncis incl.).
 30. B: ἐν γλ. μὲ ἀδικ. ἢ ὁ λάρ. μὲ ὕχι σύν. μελ.; A²: [καί].

1. A¹(?)X: μισθῶ (A²B: μισθίω).
2. B: τετυχωῶς.
3. B: καγῶ.
4. A¹: γίνομαι? B: ἀπὸ ἑσπ.
5. B: ξέων.
6. A²B: ἐλαφρ. λαλιᾶς.
7. B (pro δὲ) ὄν ... * ὁ.
8. A¹: Οὐκ ἀτινεῖ μοι (Οὐκ ἀτινεῖ μοι A²; BX: Οὐ περιβλέψεται με [X* με]). B* ὁ ... † (p. ὕκ) ἔτι ... interpp. plene in fine.
9. BFX: ὅκ ἔτι (FX† ὅ) μὴ ἀναβῆ.
10. B: ὅδ' ὅ μὴ ἐπιστρέψῃ (* ἔτι) εἰς ... ὅδ' ὅ μὴ ἐκ. αὐτ. ἔτι ὁ τόπ. αὐτῶ.
11. B: Ἀτάρ ὄν ὀδέ.

v. 29. שבו כ' בני' שובו. ib. שבו כ'
 v. 1. ונש קרי ונ' זכרה. v. 5. על כ' ק'

28. ob ich lüge. B: ob ich euch auch ins Angesicht lügen werde. dW: ob ich gelogen. vE: ich lüge nicht.
29. Setzt wieder an, es wird kein Gold da sein und hebt nochmals an, so wird sich meine Gewissheit finden. (B.dW: Schreit doch um. B: es wird keine Ungerechtigkeit da sein. dW: es geschieht f. Unrecht. B: Ja kehret um fortthin, die Ger. ist für mich in dem Stück! dW: noch ist mein Recht darin!) vE: Redet doch wieder, es wird sich f. Unrecht finden; vE: kehrete t. w., noch ist das R. für mich.
30. Uhr. auf meiner 3. sei, und mein Gem. nicht schmecke was Harm ist? dW: Soll m. Gem. nicht fühlen das Peiden? vE: Sollte ... Glend. B: das mit Wesen unterscheiden können.
1. B: hat ... einen Str. dW: Ist dem R. Kampf. vE: Steht ... im Streitbienst. dW: Rücklings.
2. wie ein T. hoffet. B: harret auf f. Arbeit. dW: ... lechzet er n. Sch. ... h. er f. Lohnet. B: Slav schmachtet ... (A: verlangt nach dem Geld. Werkes?)
3. auch ich eitle Wonden zum Erbtheil empfangen. u. R. des Glend. wurden mir zugesöhlt. dW: wurden mir zu eigen Rende des Wchd. ... Ungemacht...

Der Mensch im Streit. Ein Schesul jedermann. Das Leben ein Wind. VI.

ob ich vor euch mit Lügen bestehen werde.
 29 * Antwortet, was recht ist; meine Ant-
 30 wort wird noch recht bleiben. * Was
 gilt's, ob meine Zunge Unrecht habe und
 mein Mund Böses vorgebe?

VIII. Muß nicht der Mensch immer im
 Streit sein auf Erden, und seine Lage sind
 2 wie eines Tagelöhners? * Wie ein Knecht
 sich sehnet nach dem Schatten, und ein
 Tagelöhner, daß seine Arbeit aus sei:
 3 * also habe ich wohl ganze Monate
 vergeblich gearbeitet, und elender Nächte
 4 sind mir viele geworden. * Wenn ich
 mich legte, sprach ich: Wenn werde ich
 aufstehen? und darnach rechnete ich, wenn
 es Abend wollte werden; denn ich war
 ganz ein Schesul jedermann, bis es fin-
 5 ster ward. * Mein Fleisch ist um und um
 wurmt und kothicht, meine Haut ist
 verschrumpft und zu nichte geworden.
 6 * Meine Tage sind leichter dahin geflogen
 denn eine Weberspule, und sind vergangen,
 daß kein Aufhalten da gewesen ist.
 7 Gedenke, daß mein Leben ein Wind ist,
 und meine Augen nicht wieder kommen
 8 zu sehen das Gute. * Und kein lebendiges
 Auge wird mich mehr sehen; deine Au-
 gen sehen mich an, darüber vergehe ich.
 9 * Eine Wolke vergehet und fährt dahin:
 also wer in die Höhe hinunterfährt, kommt
 nicht wieder herauf, * und kommt nicht
 wieder in sein Haus, und sein Ort kennt
 ihn nicht mehr. * Darum will auch ich

2. U.L: sehnet sich. 3. U.L: Monden. 4. A.A: Wann werde ... wann es. U.L: bis finster.
 5. U.L: wärmt. A.A: wärmig u. kothig.
 6. U.L: ein Weberspül.

: sind mir zugetheilt M. d. Jammers ... Kummers
 r beschieden. B: man hat m. verordnet mühselige M.
 4. Iege, spreche ... aus den Brüsten d. Abends
 nre ich mich Unruh satt bis zur Dämmerung. B: ...
 der Ab. ausgemessen sein? Da werde ich dann satt
 5 Hinunterwerfens bis an die Morgenschimme-
 19. dW: und [wann] weicht die Nacht? u. w. d.
 älzens satt b. zur D. vE: u. weicht der Ab., so
 lze ich mich müde b. j. Morgen-D.
 5. G. geht an u. eiteret wieder. B: mit Wärmen
 Erblößen bekleidet. dW: Well. ist m. Leib m.
 wärmt u. Staubschollen. vE: M. Fl. bekleiden G.
 Staubes-Schmutz. A: ist gefl. in Säulnis u.
 denkoth. dW: G. geneset. vE: ist überkräftet u.
 cht von neuem auf. (B: aufgebrochen u. abschullich
 rben?)

bete aures et videte, an mentiar!
 * Respondete obsecro absque con-29
 tentione, et loquentes id quod ju-30
 stum est judicate! * Et non inve-30
 niatis in lingua mea iniquitatem, nec
 in faucibus meis stultitia personabit.
 12,11.
 14,1.6.11. Militia est vita hominis super VII.
 terram, et sicut dies mercenarii dies
 Me.30,12. ejus. * Sicut servus desiderat um- 2
 bram, et sicut mercenarius praesto-
 latur finem operis sui: * sic et ego 3
 habui menses vacuos, et noctes la-
 boriosas enumeravi mihi. * Si dor- 4
 miero, dicam: Quando consurgam?
 Pa.77,2-5. et rursus expectabo vesperam, et
 v.13a.Da.26, replebor doloribus usque ad tene-
 67. bras. * Induta est caro mea putre- 5
 dine et sordibus pulveris, cutis mea
 2,7a. aruit et contracta est. * Dies mei 6
 9,25.Ea.38, 12.Pa.90,6. velocius transierunt, quam a taxente
 tela succiditur, et consumpti sunt
 absque ulla spe.

Memento, quia ventus est vita 7
 mea, et non revertetur oculus meus
 ut videat bona. * Nec aspiciet me 8
 visus hominis; oculi tui in me, et
 v.18a.Am.9, non subsistam. * Sicut consumitur 9
 8. nubes et pertransit: sic qui descen-
 derit ad inferos non ascendet, * nec 10
 Gn.37,35. revertetur ultra in domum suam, ne-
 Sep.2,1. que cognoscet eum amplius locus
 ejus. * Quapropter et ego non par-11
 9,18.20,9.Pa. 37,34.103,16.

6. verg. ohne Hoffnung. B: all worden, daß keine
 G. da ist. dW: eilen schneller als Weberschifflein, u.
 schwinben hin. vE: rollen schn. ab als die Webersp.
 u. [schw. hoffnungslos b.
 7. dW: ein Hauch m. L. Nicht wird m. Auge wie-
 derum Glück schauen. vE: M. A. kehrt n. wieder, zu
 sehen das Gl.
 8. I. A., das mich steht ... schauen. B: Es w. m.
 n. beschauen können das A. des, der ... dW: Nicht
 erblickt m. [wieder] das A. des, der [geht] m. f. vE:
 schauet m. n. wieder ... das m. sah. B: Werden d. A.
 auf m. sehen, so werde ich nicht mehr sein? dW: D.
 A. [[schauen] nach mir, u. ich bin n. m. vE: aber ich ...
 9. dW: Es schwindet die ... zur Unterwelt sinkt,
 steigt n. w. empor. vE: hinabsteigt in die ... hinauf.
 10. dW: ihn erkennet ... Wohnort. vE: Heimat.

VII.

Jobi se defendens conquestio. Bildadl amict responsio.

φρέισομαι τῷ στόματί μου, λαλήσω δὲ ἐν ἀνάγκῃ
ὡν τοῦ πνεύματός μου, ἀνοίξω τὸ στόμα μου
ἐν πικρίᾳ ψυχῆς συνεχόμενος.

12 Πότερον θάλασσά εἰμι ἢ δράκων, ἐπεὶ
κατέταξας κατ' ἐμοῦ φυλακὴν; 13 Εἶπον·
Παρακαλέσει με ἡ κλίτη μου, ἀνοίσω δὲ πρὸς
ἐμμεντὸν διάλογον ἰδίᾳ τῇ κοίτῃ μου· 14 διατὶ
ἐκφοβέεις με ἐνυπνίῳις, καὶ ἐν ὁράμασίῳ μου
καταπλήσσεις; 15 Ἀπαλλάξεις δὲ ἀπὸ πνεύ-
ματός τῆν ψυχὴν μου, ἀπὸ δὲ θανάτου τὰ
ὄστα μου. 16 Οὐ γὰρ εἰς τὸν αἰῶνα ζήσομαι,
ἵνα μακροθυμήσω· ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, κενὸς
γάρ μου ὁ βλος. 17 Τί γὰρ ἐστὶν ἄνθρωπος,
ὅτι ἐμεγάλυνας αὐτόν, ἢ ὅτι προσέχεις τὸν
νοῦν εἰς αὐτόν; 18 ἢ ἐπισκοπῆν αὐτοῦ ποιῆ-
τὸ πρῶτ, καὶ εἰς ἀνάπαντιν αὐτόν κρινεῖς;
19 Ἔως τίνας οὐκ ἔξῃς με οὐδὲ προΐη με, ἕως
ἂν καταπλο τὸν πτύελόν μου ἐν ὀδύνῃ; 20 Εἰ
ἐγὼ ἤμαρτον, τί δύναμαί σοι πράξαι, ὃ ἐπι-
στάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων; Διαιτὶ ἔθου
με κατεντευκτὴν σου, εἰμὶ δὲ ἐπὶ σοὶ φορτίον;
21 καὶ διατὶ οὐ λήθην ἐποήσω τῆς ἀνομιᾶς μου
καὶ καθαρισμὸν τῆς ἀνομίας μου; Νυνὶ
δὲ εἰς γῆν ἀπελεύσομαι, ὀρθρίζων δὲ οὐκέτι
εἰμὶ.

VIII. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης
λέγει·

2 Μέχρι τίνας λαλήσεις ταῦτα, πνεῦμα πολυ-
ρῆμον τοῦ στόματός σου; 3 Μὴ ὁ κύριος ἀδι-
κῆσει κρινῶν; ἢ ὁ τὰ πάντα ποιήσας ταράξει
τὸ δίκαιον; 4 Εἰ νιοί σου ἤμαρτον ἐναντίον

11. B* δὲ et τῷ πνεύμ. μου ... ἀνοίξω (* τὸ στ. ἐν)
πικρίαν ψυχῆς μου συνεχ.

12. B: δρ., ὅτι κατέτ. ἐπ' ἐμὲ φυλακὴν;

13. B: Εἶπα ὅτι παρακ. (A²: Ὅτι εἶπον· Παρ.) ...
πρ. ἐμ. ἰδίᾳ λόγον τῇ κοίτῃ μου.

14. BX* διατὶ (A² unciis incl.). X† (p. ἐμφ.) δὲ.
A²† (a. ἐνυπν.) ἐν. A²B in f. punctum pon.

15. B: Ἀπαλλάξεις (* δὲ) ἀπὸ πν. μου. A¹: τῆν
ζωὴν μου, τῆν δὲ ψυχὴν μου ἀπὸ τῶ σώματός μου (τῆν
ψ. κτλ. A²B).

16. A¹: καινός (ut saepe ai pro ε).

18. B: ποιήσῃ ἕως τὸ πρῶτ ... κρινεῖς.

19. B* ἐν ὀδύνῃ.

20. B: τί δυνήσομαι (* σοὶ) πρ.

21. B: (* καὶ) διατὶ ἂν ἐποήσω τῆς ἀνομίας μου
λήθην κ. καθαρ. τῆς ἀμαρτίας μου;

2. A²B: πολυῤῥῆμον (πολυρῆμ. A¹EX).

4. B† (a. νιοί) οἱ.

פִּי אֲדַבֶּרָה בְּצָר רִוְחִי אֲשִׁיחָה
בְּמַר נַפְשִׁי:

11. הַיָּם-אֲנִי אִם-תִּנְיִן כִּי-תִשִּׂים עָלַי
מִשְׁמַר: כִּי-אָמַרְתִּי תִנְחַמְנִי עַרְשִׁי
וַיִּשָּׂא כְּשִׁיחִי מִשְׁפָּכִי: וְהַתִּנְיִ
תִּחַלְמֹת וּמְחִזִּיזוֹת תִּבְעַתִּי: וְתִבְחַר
מִחַנְק נַפְשִׁי מוֹת מַעֲצָמוֹתַי: מֵאִסְתִּי
לֹא-לְעֹלָם אֲחִיהָ חִדַּל מִמֶּנִּי כִּי-הִבֵּל
וַיִּמִּי: מִה־אֲנוֹשׁ כִּי תִגְדֹּלְנוּ וְכִי-תִשִּׂית
וְאֵלֶיךָ לְבָבָהּ: וְתִפְקְדֶנָּה לְבִקְרִים לְרַגְעִים
וְתִבְחַנְנֶנָּה: בְּמָה לֹא-תִשְׁעָה מִמֶּנִּי לֹא
תִרְשָׁנִי עַד-בְּלִעֵי רִקִּי: הֲטָאתִי מִה
אֲשַׁל: כִּה־נִצַּר הָאָדָם לְמַה שִׁמְתִּנִּי
וְלִמְשַׁפֵּעַ כִּה־וַאֲהִיָּה עָלַי לְמִשְׁפָּא: וּמִה
לֹא-תִשָּׂא שִׁשְׁעִי וְתַעֲבִיר אֶת-עֹנִי
כִּי-עֲתָה לְעַפְר אֲשַׁכַּב וְשִׁחַרְתִּנִּי
וַאֲנִי:

VIII. וַיֵּצֵן בְּלִדָּה הַשְּׂוִחִי וַיֹּאמֶר:
עַד-אֵן תִּמְלֹל־אֵלֶה וְרוּחַ כְּפִיר
אֲמַר-סִיָּה: הֵאֵל יַעֲנֵת מִשְׁפָּט וְאִם-
שִׁדִּי יַעֲנֵת-צַדִּיק: אִם-בְּנִיָּה הֲטָאוּ

v. 14. בנ'א כ' דגוש

ib. א' בחלמות

ib. ומהחיותה

v. 20. רעה ומלעיל

11. B: meinen M. u. sparen ... Geistes ... Wille
feilt. dW: hemmen den M. ... Drangsal, Flagen der
m. S. Kummer. vE: in der Bedrängniß ... bei dem A.

12. dW. vE. A: (See-) Umgeheuer. B: eine Bestie
bei mich gestellt. vE: Wache wider mich stellen. dW:
mir W. setzeß. A: mich ringsum in Haft hält.

13. gebente ... meine Klage leichtern. B: was
was von m. Befümmerniß tragen. dW: mitleiden
meinen Kummer. vE: mir den K. lindern.

14. So erschreckest ... mit Gefichten m. zu mir
grauen. dW: durch G. ängstigt du mich. vE: zu
Schreckbildern.

15. mehr denn m. G. B: zu erfinden möglich
dW: lieber m. Herz Erwürgung wählst, den L., die
m. Glieder. vE: Dann wünschte Erw. m. S., dich
... mein Gerippe!

16. Mir eckelt, ich mag u. immerdar leben ...

Die nächtlichen Schrecken. Des Menschen tägliche Heimsuchung. Die stolze Rede. VII.

meinem Munde nicht wehren, ich will reden von der Angst meines Herzens, und will heraus sagen von der Betrübniß meiner Seele.

12 Bin ich denn ein Meer oder ein Wall-
13 fisch, daß du mich so verwahrest? * Wenn ich gedachte, mein Bette soll mich trösten,
14 mein Lager soll mich erleichtern, * wenn ich mit mir selbst rede, so erschreckest du mich mit Träumen, und machst mir
15 Grauen, * daß meine Seele wünschet er-
hängen zu sein, und meine Gebeine den
16 Tod. * Ich begehre nicht mehr zu leben: Höre auf von mir, denn meine Tage sind ei-
17 tel gewesen. * Was ist ein Mensch, daß du ihn groß achtest, und bekümmerst dich mit
18 ihm? * Du suchest ihn täglich heim, und
19 verfolgest ihn alle Stunden. * Warum thust du dich nicht von mir, und lässest nicht ab,
20 bis ich meinen Speichel schlinge? * Habe ich gesündigt, was soll ich dir thun, o du Menschenhüter? Warum machst du mich, daß ich auf dich stoße und bin mir selbst
1 eine Last? * Und warum vergibst du mir meine Missethat nicht, und nimmst nicht weg meine Sünde? Denn nun werde ich mich in die Erde legen, und wenn man mich morgen suchet, werde ich nicht da sein.

VIII. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

2 Wie lange willst du solches reden, und die Rede deines Mundes so einen stolzen Muth
3 haben? * Reineist du, daß Gott unrecht richte, oder der Allmächtige das Recht ver-
4 kehre? * Haben deine Söhne vor ihm ge-

11. U.L.: vom Betrübniß. 12. U.L.: ober Wallfisch. 13. U.L.: leichtern. 16. U.L.: sind vergeblich gewesen. 20. A.A.: zur Last.

n Dunst. B: Ich bins überdrüssig, ich werde u. wichtig l. Laß nach... Dampf. dW: Ich schwinde... n Nichts... vE: Ich verwarf es... Gauch. A: hab's ufgegeben, n. fürder will ich mehr l.

17. um ihn. dW: der M. ... würdigest, daß du dich hast auf ihn. vE: so groß ihn machest, und... htest. B: dein Herz auf ihn richtest. A: ihn gr. hältst, er was sehest du d. S. an ihn.

18. präsen. B: alle Morgen: alle Augenblicke pr. n. ihn. dW: nach ihm siehest jeden M., jeden N. ihn r. vE: seiner dich annimmst...

19. Wie lange blickest du... l. mich nicht... B: illst du n. wegsehen... du wirst m. n. fahren lassen. W: wegblicken... m. n. lassen so lange, als... ver- Poluglotten-Bibel. A. T. 3. Das 1. Bch.

10, 1. cam ori meo, loquar in tribulatione spiritus mei, confabulabor cum amaritudine animae meae.

29, 8. 10. Pa. 106, 22. Jer. 5, 22. Numquid mare ego sum aut cetus, 12 quia circumdedisti me carcere? * Si 13 dixero: Consolabitur me, lectulus meus, et relevabor loquens mecum in strato meo: * terrebis me per 14 somnia, et per visiones horrore concuties; * quam ob rem elegit sus- 15 pendium anima mea, et mortem ossa mea. * Desperavi, nequaquam 16 ultra jam vivam: parce mihi, nihil enim sunt dies mei. * Quid est 17 homo, quia magnificas eum? aut quid apponis erga eum cor tuum? * Visitas eum diluculo, et subito 18 probas illum. * Usquequo non par- 19 cis mihi, nec dimittis me ut glutiam salivam meam? * Peccavi, quid fa- 20 ciam tibi, o custos hominum? quare posuisti me contrarium tibi, et factus sum mihimet ipsi gravis? * Cur non 21 tollis peccatum meum, et quare non aufers iniquitatem meam? Ecce, nunc in pulvere dormiam, et si mane me quaesieris, non subsistam.

Respondens autem Baldad VIII. Suhites dixit:

2 Usquequo loqueris talia, et spiri- 2 tus multiplex sermones oris tui? * Numquid Deus supplantat iudicium, 3 aut omnipotens subvertit quod ius- 4 tum est? * Etiam si filii tui pecca-

2. Al.: sermonis.

schlude. vE: dich abwenden... verschluckt habe.

20. was kann... sehest du m. dir zum Vorwurf. B: hast du... Anlauf gestellet. dW: w. that ich dir, Menschen-Beobachter?... Gegenstand. vE: hast du m. gemacht z. Verstoß gegen dich. (A: Segner!)

21. B: würde ich...? dW: schon lieg' ich im Staube; du suchest m. u. ich bin n. m. vE: Wald l. ich doch... dann suchest...

2. das Gespräch d. M. ein stolzes Schwanden sein. dW.vE: ein heftiger Sturm (sind) die Worte d. M. (B: da doch d. Heben d. M. ein sehr großer Wind sind?)

3. B: Sollte G. d. R. verkehren... die Gerechtig- keit umkehren? dW: Soll G. beugen... vE: verbres- hen. A: Deuget denn... stößt um... was recht ist?

VIII.

Bildadī Jobum ad poenitentiam hortans responsio.

αὐτοῦ, ἀπέστειλεν ἐν χειρὶ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.
 5 Σὺ δὲ ὀρθρίζε πρὸς κύριον πατοκράτορα
 δεόμενος· 6 εἰ καθαρὸς εἶ καὶ ἀληθινὸς εἶ,
 δεήσεός σου ἐπακούσεται, ἀποκαταστήσει δέ
 σοι δίκαιαν δικαιοσύνην. 7 Ἔσται οὖν τὰ μὲν
 πρῶτά σου ὀλίγα, τὰ δὲ ἔσχατά σου ἀμύ-
 θητα.

8 Ἐπερώτησον γὰρ γενεὰν πρῶτην, ἐξιγία-
 σον δὲ κατὰ γένος πατέρων 9 (χθίζοι γὰρ
 ἔσμεν καὶ οὐκ οἶδαμεν, σμιά δέ ἐστιν ἡμῶν ὁ
 βίος ἐπὶ τῆς γῆς), 10 ἢ οὐχ οὗτοί σε διδάξου-
 σιν, καὶ ἀναγγελοῦσίν σοι σύνεσιν σοφίας, καὶ
 ἐκ καρδίας ἐξάξουσιν ῥήματα;

11 Μὴ θάλλει πάπυρος ἀνευ ὕδατος; ἢ
 ὑψοθήσεται βούτομον ἀνευ ποτοῦ; 12 Ἐτι
 ὄν ἐπὶ ὄλης, καὶ οὐ μὴ θειροθῆῃ· πρὸ τοῦ
 πιῦν πᾶσαν βοτάνην ξηραίνεται. 13 Οὕτως
 τοῖνον ἔσται τὰ ἔσχατα πάντων τῶν ἐπι-
 λανθανομένων τοῦ θεοῦ· ἑλπίς γὰρ ἀσεβοῦς
 ὀλεῖται. 14 Αἰκίητος δὲ ἔσται αὐτοῦ ὁ ὄλ-
 κος καὶ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, ἡ δὲ σκηνὴ αὐτοῦ
 ἀράγη ἀποβήσεται. 15 Ἐὰν ὑπερβῆσιν τὴν
 οἰκίαν αὐτοῦ, οὐ μὴ στῆῃ ἐπιλαβομένου δὲ
 αὐτῆς οὐ μὴ ὑπομείνῃ. 16 Τυχρὸς γὰρ ἐστὶν
 ὑπὸ ἥλιον, καὶ ἐκ σαπρίας αὐτοῦ ὁ ῥάδα-
 μος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 17 ἐπὶ συναγωγῇ
 λίθων κοιμᾶται, ἐν δὲ μέσῳ χαλίκων ζήσεται·

4. A²B: χειρὶ ἀνομίας αὐτ.

5. A²: πρ. θεόν.

6. B: ἀλ. (* εἶ), δεήσ. ἐπακούσ. σν.

8. A¹* γὰρ (A²B†). X* δὲ.

9. B: σκ. γὰρ ἐστ. ἡμ. ἐπὶ τ. γῆς ὁ βίος.

10. A¹† (p. διδ.) ῥήματα (B*, A² uncis incl.).
 B* σοι σύν. σοφ. (σοι † AE; A² σύν. σοφ. uncis in-
 cl.). A²† (p. καρδ.) αὐτῶν. A¹: σε διδάξουσιν (ἐξάξ.
 A²B; E: ἐξάξωσι).

11s. X: θάλλῃ. EX: βύτομον. A interpg. ποτῶ,
 ἔτι ...

12. A²B² interpg. ἔτι ... θειροθῆῃ; X: θειρίση. B:
 πρὸ τῶ π. πᾶσα βοτάνη ἔχει ξηρ.; A¹† (p. βοτ.) ἐὰν
 δὲ μὴ πῆῃ (B*, A² uncis incl.). EFX: ἔχει ξηρανθῆ-
 σεται; (Al. sine ἔχει).

13. B: τῶ κυρία ... ἀπολείται.

14. B: Αἰκί. γὰρ αὐτῶ ἐστ. ὁ οἶκ. (* καὶ ἡ ὁδ. αὐτῶ,
 A² uncis incl.), ἀράγη δὲ αὐτῶ ἀποβ. ἡ σκηνὴ.

15. B: ὑπερβῆσιν ... ἐπιλ. δὲ αὐτῶ ἂ.

17. B: ἐπὶ συναγωγῆν.

הַיָּד הַיְשָׁרָה בְּיַד פְּשָׁעִים: אִם-אֲתָהּ
 תִּשְׁתַּחֲרָה אֶל-אֱלֹהִים וְאֶל-שְׁדֵי תַתְּחֹנֶנּוּ:
 אִם-יָדָה וַיִּשָּׂר אֲתָהּ כִּי-עַתָּה יַעֲר
 יִקְלָה וְשִׁלְמִם נִתַּת בְּצַדִּיקָה: וְהִיָּה
 רַאשִׁיתָהּ מִצֵּעַר וְאַחֲרֵיתָהּ יִשְׁבָּה
 מֵאֵד:

כִּי-שָׂאֵל-נָא לְדָוִד רִישׁוֹן וְכוּנֶן
 תִּתְקַר אֲבוֹתָם: כִּי-תִמּוֹל אֲנַחְנּוּ
 וְלֹא נָדַע כִּי צַל יְמִינוּ עַל־יֶאֱרָךְ:
 תִּלְאֲתֵם יוֹדוּךָ יֹאמְרוּ לָךְ וּמִלִּפְּסִים
 יוֹצֵאוּ מַלְאָכִים:

הֲיִנְאֻהָ-זֶמְנָא בְּלֵאָה בְּצֵהָ יִשְׁבָּא-אֲחֵהּ
 בְּלֵי-מַיִם: עֲדַנּוּ בְּאִפּוֹ לֹא וּקְטַפּוּ
 וְלִפְנֵי כֹל-חֲצִיר וַיִּבְשׁ: בֶּן אֲרֻחֹת
 כֹּל-שִׂכְחֵי אֵל וְתַקְוַת חֲנַף תֵּאבֹד:
 אֲשֶׁר-יִקּוּשׁ כִּסְלוֹ וּבֵית עַפְבֵּי־שׁ
 מִמְּבַטְחוֹ: וַיִּשְׁעַן עַל-בֵּיתוֹ וְלֹא יַעֲמֹד
 וַיִּחֲזַק בּוֹ וְלֹא יָקוּם: רֶטֶב הוּא לִפְנֵי-
 מַשֶּׁשׁ וְעַל-פְּנֵיתוֹ וּיִנְקַתוּ תִצָּא: עַל-
 כֹּף שְׂרָשׁוֹ וַיִּסְבְּכוּ פִת אֲבָנִים יַחֲזֶה:

v. 8. בנ"א לדר. ib. ביד לבד.

v. 11. בנ"א ישבנה.

v. 12. בנ"א רגוש.

v. 16. בנ"א רטוב.

4. hingegen in die Hand ihrer W. B: nicht
 lassen, weil ihre Uebertretung ueberhand genommen
 dW.vE: gab er f. preis ihrer Schuld.

5. B: wirft früh zu G. machen. dW.vE: rich
 best, u. zum A. (um Gnade) siehest. A: frühe zu G.
 aufsiehst.

6. die W. d. G. dW.vE: über dich wachsen, z. B.
 gläden deine gerechte Güte? A: in Frieden
 B: ergänzen.

7. B: so dein Erstes ein Geringses gewest, v. B.
 d. Letzteres sehr groß werden. dW: dein
 wird gering sein, u. d. Späteres w. f. wachsen.
 Zwar klein ... Anfang, aber d. Fortgang ...
 also daß d. Letztes ueberaus gr. w. wird, wenn
 fr. fl. gewesen.

8. das vor. Geschlecht. dW: merl' auf die
 schung ihrer W. vE: beherzigte. (A: forschet
 Andenken der W.)

Sündiget, so hat er sie verstoßen um ihrer Missethat willen. * So du aber dich bei Seiten zu Gott thust und dem Allmächtigen sehest, * und so du rein und fromm bist: so wird er aufwachen zu dir und wird wieder aufrichten die Wohnung um deiner Gerechtigkeit willen, * und was du zuerst wenig gehabt hast, wird hernach fast zunehmen.

Denn frage die vorigen Geschlechter, und nimm dir vor zu forschen ihre Väter * (denn wir sind von gestern her und wissen nichts, unser Leben ist ein Schatten auf Erden): * sie werden dich lehren und dir sagen, und ihre Rede aus ihrem Herzen hervorbringen.

Kann auch das Schilf aufwachsen, wo es nicht feucht steht? oder Gras wachsen ohne Wasser? * Sonst, wenn es noch in der Blüthe ist, ehe es abgehauen wird, verborret es, ehe denn man Feu machet. * So gehet es allen denen, die Gottes vergessen, und die Hoffnung der Feuchler wird verloren sein; * denn seine Zuberficht vergehet, und seine Hoffnung ist eine Spinnweb. * Er verläßt sich auf sein Haus, und wird doch nicht bestehen; er wird sich daran halten, aber doch nicht stehen bleiben. * Er hat wohl Früchte, ehe denn die Sonne kommt, und Reifer wachsen hervor in seinem Garten; * seine Saat steht dicke bei den Quellen, und sein Haus auf Steinen:

7. A.A: sehr zunehmen. 8. U.L: Geschlechter.
12. U.L: ehe man denn.
16. U.L: Es hat. A.A: Feuchte.

verunt ei, et dimisit eos in manu iniquitatis suae, * tu tamen si diluculo consurrexeris ad Deum et Omnipotentem fueris deprecatus, * si mundus et rectus incesseris: statim evigilabit ad te et pacatum reddet habitaculum justitiae tuae, * in tantum, ut si priora tua fuerint parva, et novissima tua multiplicentur nimis.

Ps. 33, 23.
Jer. 31, 22.
42, 10.
Dt. 4, 22, 23, 7.
Ps. 77, 6.
7, 6, 7, 14, 2.
Ps. 144, 4.

Interroga enim generationem pristinam, et diligenter investiga patrum memoriam * (hesterni quippe sumus et ignoramus, quoniam sicut umbra dies nostri sunt super terram): * et ipsi docebunt te, loquentur tibi, et de corde suo proferent eloquia.

Numquid virere potest scirpus absque humore, aut crescere carectum sine aqua? * Cum adhuc sit in flore nec carpatur manu, ante omnes herbas arescit. * Sic viae omnium qui obliviscuntur Deum, et spes hypocritae peribit; * non ei placebit vecordia sua, et sicut tela araneorum fiducia ejus. * Innitetur super domum suam, et non stabit; fulciet eam, et non consurgit. * Hu mectus videtur, antequam veniat sol, et in ortu suo germen ejus egredietur; * super acervum petrarum radices ejus densabuntur, et inter lapides commorabitur:

16. R: in horto suo.

vE: und unerfahren. B.dW.vE.A: unsere Lage. O. B: Werden dich dieselben nicht ... Worte ...? : aus ihrem Verstand R. geben. vE: aus ihrer Missethat gehen die Reden hervor.

1. B: da kein Schlamm ist, oder Klebgras grob den ... vE: Schließt wohl die Papierlande auf e Sumpff? wächst ...? A: Kann auch die Binsen ohne Feuchtigkeit? (dW: Sieh, es sprosset vierchilf im S. ... am W.)

2. Noch in seiner Bl., ohne daß ... vor allem S. Gras. dW: Noch ist es grün, nicht gemähet, u. j v. a. Gr. welkt es. vE: wird n. abgesehritten ... vorr es. A: vor a. Kräutern.

3. des Feuchlers. B: Also sind die Gänge aller er. dW: Wege aller Gottvergessen ... der Mäch: n schwindet. vE: so schw. die S. des Gottlosen.

4. sein Trost bricht ab, u. f. Zuberficht ... B: an ter J. wird er Verdruf haben? dW: dessen Ver:

trauen abgesehritten wird, u. ein Spinnwebhaus ist f. Stübe.

15. wird n. bleiben ... u. n. bestehen. B: wird sich ... stützen. dW: lehnt sich ... es steht nicht ... es bleibt n. aufrecht. vE: nicht fest ... bl. n. stehen. A: stüzet es, u. es will n. aufr. halten.

16. wohl Galt ... seine R. sprechen über seinen S. B: ist wohl feucht vor der S., u. sein Reis wächst ... hinaus. dW: Saftvoll grünet er im Sonnenschein, und ... hin laufen f. Ranken. vE: Vollsaftig bei S. treibt er ... f. R. aus.

17. Wurzel ... er schauet ... B: Wurzeln stehen sich dicht in einander an einer Springquelle, er steht ein Steinern S. dW: Um Steinhausen fl. sich f. W., auf Steinschicht dringet er? vE: ist wie ein Stein. S. zur Schau! (A: Auf Felsenlager verfluchten ... unter St. wuchert er.)

VIII.

Jobi de afflictione plorum querela.

18 εἰάν καταπή αὐτὸν ὁ τόπος, ψεύσεται. Οὐχ εὐράκας τοιαῦτα, 19 ὅτι καταστροφῇ ἀσεβοῦς τοιαύτη; Ἐκ δὲ γῆς ἄλλον ἀναβλαστήσει.

20 Ὁ γὰρ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσεται τὸν ἀκακὸν, πᾶν δὲ δῶρον ἀσεβοῦς οὐ δεξεται. 21 ἀληθινῶν δὲ στόμα ἐμπλήσει γέλωτος, καὶ τὰ χεῖλη αὐτῶν ἀγαλλιάσεως. 22 Οἱ δὲ ἐχθροὶ αὐτῶν ἐνδύσονται αἰσχύνῃν, καὶ διαίτα ἀσεβοῦς οὐκ ἔσται.

IX. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει·

2 Ἐπ' ἀληθείας οἶδα ὅτι οὕτως ἐστίν· πῶς γὰρ ἔσται δίκαιος βροτὸς παρὰ κυρίου; 3 Ἐάν γὰρ βούληται κριθῆναι μετ' αὐτοῦ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ αὐτῷ, ἵνα μὴ ἀντίπη πρὸς ἑνα λόγον αὐτοῦ ἐκ χιλιῶν. 4 Σοφὸς γάρ ἐστιν διανοία, κραταιὸς τε καὶ μέγας· τίς σκληρὸς γενόμενος ἐναντίον αὐτοῦ ὑπέμεινεν; 5 Ὁ παλαιῶν ὄρη καὶ οὐκ οἶδουσιν, ὁ καταστρέφων αὐτὰ ἐν ὄργῃ. 6 Ὁ σείων τὴν ὑπ' οὐρανὸν ἐκ θεμελίων, οἱ δὲ στύλοι αὐτῆς σαλευνόμενοι· 7 ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ οὐκ ἀνατέλλει, κατὰ δὲ ἄστρων κατασφραγίζει· 8 ὁ τανύσας τὸν οὐρανὸν μόνος, καὶ περιπατῶν ἐπὶ θαλάσσης ὡς ἐπ' ἐδάφους· 9 ὁ ποιῶν Πλειάδα καὶ Ἑσπερον καὶ Ἀρκτοῦρον καὶ ταμεία Νότου· 10 ὁ ποιῶν μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἕξαισια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς.

11 Ἐάν ὑπερβῇ με, οὐ μὴ ἴδω· καὶ ἐάν παρελθῇ με, οὐδ' ὡς ἔγνω. 12 Ἐάν ἀπαλλάξῃ, τίς ἀπο-

- 18. FX† (p. εἰάν) δὲ (Al.: δὲ καὶ). B: εἰάν καταπή, ὁ τόπ. ψεύσ. αὐτόν. A2† (p. ψεύσ.) αὐτῷ.
- 19. B sine interrog. A1: ἄλλο (ἄλλον A2B).
- 20. B: ἀποποιήσεται.
- 21. X: ἀληθινόν. B: (* καὶ) τὰ δὲ χεῖλη αὐτῶν ἐξομολογήσεως.
- 22. B: (* καὶ) διαίτα δὲ.
- 2. X: παρὰ κυρίῳ.
- 3. B: κριθ. αὐτῷ. A2: [ἵνα μὴ ἀντίπη]. A1(?)EX: ἐκ χιλιῶν.
- 5. FX: καὶ καταστρ. (Al.: καὶ ὁ κ.). B* ἐν.
- 7. B* μὴ ἀνατέλλ. (A2 uncis incl.). X† (in f.) κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτῷ σκυλιὸν τι ἐπινοήσεν.
- 8. B: ὡς ἐπ' ἐδάφ. ἐπὶ θαλάσσ.
- 9. X* (alt.) καὶ.
- 11. B* καὶ.
- 12. FX: τίς ἐπιστρ.

18 אִם יִבְלַעְנֵהוּ מִמְקוֹמוֹ וְכַחַשׁ בּוֹ לֹא יִרְאֶינֵהוּ: הֲיִהְיֶה מְשׁוֹשׁ דְּרִכּוֹ וְיִמְעָפֵר אַחַר יִצְמַחוּ:

19 הֲיִהְיֶה לֹא יִמְאַסְתֶּם וְלֹא יִחְזֹק מַגְדֵּמְרָעִים: עַד-יִמְלֶה שְׂחֹק סִיָּה מִשְׂפָּתֶיהָ תִּרְוַעַה: שֵׁנְאִיהָ יִלְבַּשְׁוּ-בָשֶׂת וְאֶהְלֵךְ רַשְׁעִים אֵינֶנּוּ:

IX וַיִּשָּׂן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 אֲמַנֵּם יַדְעִיתִי כִּי-כֵן וּמַה-יִּצְדָּק אֲנוֹשׁ עִם-אֵל: אִם-יִחְפֹּץ לָרִיב עִמּוֹ לֹא יִעֲנֵנִי אַחַת מִנִּי-אֱלֹהִים: חֲכַם לִבִּי וְאֲמִיץ פִּי מִיִּיהַקְשָׁה אֲלֵיוּ וְיִשְׁלַם: הַמְעַתִּיק הַרִים וְלֹא יִדְעֵהוּ אֲשֶׁר הִפְסֵם בְּאֶפְסוֹ: הַמְרַיֵּז אֶרֶץ מִשְׁקוֹמָה וְעַמּוּדֶיהָ יִתְפַּלְצוּן: הָאֲמַר לְחָרָם וְלֹא יִזְרַח וּבַעַד כְּוֹכְבִים יִהְיֶה: נִטָּה שָׁמַיִם לְבַדּוֹ וְדוֹרָהוּ עַד-צַמְחֵי-יָיִם: עֵשָׂה עֵשׂ כָּסִיל וְכִימָה יִתְדָרִי תִמּוֹן: עֵשָׂה גְדֻלּוֹת עַד-אֵין חֶקֶר וְנִסְפְּלוֹת עַד-אֵין מִסְפֵּר:

11 הֵן יַעֲבֹר עָלַי וְלֹא אֶרְאֶה וְיִחַחֵל וְלֹא-אֲבִין לוֹ: הֵן יִחַחֵף מִי וְשִׁיבֵנֵהוּ

- v. 18. B א' ממקמו v. 20. B א' בצירי
- ה' בטקום א' v. 21. א' בטקום א'
- v. 7. B א' יחחום v. 8. B א' ירחך v. 9. B א' ירחך

- 18. ihn verleugnen [und sprechen]: Ich habe ihn n. gesehen. dW: Reicht man ihn aus seiner Sicht & verleugnet ... vE: Sobald m. ihn vertilgt von ... so ihn: Ich sah dich nicht.
- 19. B: Fröhlichkeit f. Weges. dW: Fuß ... auf Boden sprossen a. vE: es sproßt nun ... ein Baum auf. A: daß aus d. B. Andre sprossen?
- 20. B: Siehe so wird G. n. verwerfen ... bei der G. halten. dW: reicht n. den Bösewicht die G. vE: fasset n. bei d. G. die B.
- 21. B: er deinen W. wird mit L. erfüllt haben. dW: während er m. Freude füllet ... vE: Ginf f. er w.
- 22. in Schande gehüllet ... verschwinden. dW: Deine Fasser fleiden sich in Scham ... ist nicht ... vE: das Zelt d. Bösen wird n. m. sein.
- 2. B: Und was sollte ein W. gerecht sein bei G.

Der Frommen Nicht-Berwertung. Die Unmöglichkeit gegen Gott zu bestehen. VIII.

18 *wenn er ihn aber verschlingt von seinem Ort, wird er sich gegen ihn stellen, als wenn
19 nete er ihn nicht. * Siehe, das ist die Freude seines Wesens, und werden andere aus dem Staube wachsen.
20 Darum siehe, daß Gott nicht verwirft die Frommen, und erhält nicht die Hand
21 der Boshaftigen, * bis daß dein Mund voll Lachens werde, und deine Lippen voll
22 Jauchzens. * Die dich aber hassen, werden zu Schanden werden, und der Gottlosen Hütte wird nicht bestehen.

IX. Job antwortete und sprach:

2 Ja, ich weiß fast wohl, daß also ist, daß ein Mensch nicht rechtfertigt bestehen mag
3 gegen Gott. * Hat er Lust, mit ihm zu haben, so kann er ihm auf tausend nicht Eins
4 antworten. * Er ist weise und mächtig: wem ist es je gelungen, der sich wider ihn
5 gelegt hat? * Er versetzt Berge, ehe sie es es inne werden, die er in seinem Zorn um-
6 kehret. * Er bewegt ein Land aus seinem Ort, daß seine Pfeiler zittern. * Er spricht zur Sonne, so gehet sie nicht auf, und ver-
8 segelt die Sterne. * Er breitet den Himmel aus allein, und gehet auf den Wogen
9 des Meers. * Er macht den Wagen am Himmel, und Orion und die Glucke, und
10 die Sterne gegen Mittag. * Er thut große Dinge, die nicht zu forschen sind, und Wunder, deren keine Zahl ist.
11 Siehe, er geht vor mir über, ehe ich es gewahr werde, und verwandelt sich,
12 ehe ich es merke. * Siehe, wenn er geschwind hinfähret, wer will ihn wieder ho-

2. A.A.: sehr wohl. 6. U.L.: Er weget. A.A.: Pfeile! 10. U.L.: der keine.

dW: Wie kann ...? vE: könnte ger. bestehen. (A: daß d. M. nicht g. ist mit G. verglichen!)

3. dW.vE.A.: rechten. vE: erwiebern.

4. B: w. von Herzen u. stark v. Kraft. vE: an Einsicht ... an Kr. (A: weisen Herzens ...) B: Wer hat sich gegen ihn verhärtet u. hat Frieden gehabt? vE: widersetzte sich ihm ungestrast? dW: Dem Weissten, dem Gewaltigen, w. widersetzt s. ihm u. bleibt unverfehrt?

5. und kehret s. um ... dW.vE: unversehens. vE: stürzt s. um.

6. die Erde aus ihrem O. dW.vE: rüttelt d. G. von ihrer Stelle ... Säulen (er)beben.

7. dW: befiehlt der G., daß ... vE.A.: gebent. A: schließt wie unter Siegel. B: Der ... vor den St. her es versiegelt.

7,10. * si absorbuerit eum de loco suo, 18 negabit eum et dicet: Non novi te. * Haec est enim laetitia viae ejus, 19 ut rursum de terra alii germinetur.

34,24. Ps. 49. 11. Sir. 14,18.

Ps. 37,24.

Ps. 136,2.

Ps. 35,26. 109. 29. 122,18.

Deus non projiciet simplicem, nec 20 porriget manum malignis, * donec 21 impleatur risu os tuum, et labia tua jubilo. * Qui oderunt te, induentur 22 confusione, et tabernaculum impiorum non subsistet.

Et respondens Job ait: IX.

4,17. 14,4. 25. Vere scio, quod ita sit, et quod 2 non justificetur homo compositus Deo. * Si voluerit contendere cum 3 eo, non poterit ei respondere unum pro mille. * Sapiens corde est et 4 fortis robore: quis restitit ei, et pacem habuit? * Qui transtulit montes, 5 et nescierunt hi, quos subvertit in furore suo; * qui commovet terram 6 de loco suo, et columnae ejus concutiuntur; * qui praecipit soli, et 7 non oritur, et stellas claudit quasi sub signaculo; * qui extendit coelos 8 solus, et graditur super fluctus maris; * qui facit Arcturum et Oriona 9 et Hyadas et interiora austru; * qui 10 facit magna et incomprehensibilia et mirabilia, quorum non est numerus. Si venerit ad me, non videho 11 eum; si abierit, non intelligam. * Si 12 repente interroget, quis respondebit

4,17. 14,4. 25. Ps. 143,2. Nah. 1,2. Ez. 34,7. Ps. 130,3.

37,22. Am. 5,29.

Ma. 17,20. Ap. 6,14.

26,11. Ps. 75. Ez. 12,10. (Jes. 10,12.)

Ez. 40,22. Jer. 10,12. 51,15. (Ma. 14,25.) Job. 39,21. Am. 3,9. Ez. 12,10.

5,9. Sir. 18,4.

Es. 45,15.

11,10.

2. Al.: comparatus Deo. 11. Al.* eum. Al.† (in f.) eum.

8. dW: neiget. (vE: spannt ... sich zum Zelte?) B: einhertritt. dW.vE: schreitet (einher). B.dW.vE: (über die) Höhen d. M. A: schr. hin über die Wellen.

9. verborgenen Kammern im M. B.A: ... das Liebegestirn, u. d. verb. Sterne. dW: schuf Bär, O., S. u. des Südens R. vE: das Bären, Orion u. das S.

10. B: so daß sie ... derer keine Zahl ist. (Vgl. 5,9.)

11. u. ich sehe es nicht; u. wandelt dahin, u. ich werde es u. gew. B: wird ... werde ihn n. merken. (dW: kommt über mich ... ihn nicht; er fällt an, u. ich bemerf' ihn nicht? vE: fällt er m. an, so ... stürzt er auf m. ein ...?) A: Kommt er zu mir ... geht er weg ...

12. er hinerrethet. B: etwas mit Gewalt nimmt ... machen daß er's wiedergebe? dW: er packet, w. hält ihn zurück? vE: p. er an, w. wehrt ihn ab?

IX.

Jobi de afflictione piorum querela.

στρέψει; ἢ τίς ἐρεῖ αὐτῶ· Τι ἐποίησας;
 13 Αὐτὸς γὰρ οὐκ ἀπέστραπται ὀργή· ὑπὲρ
 αὐτοῦ ἐκάμφθη κήτη τὰ ὑπὲρ οὐρανόν.
 14 Ἐάν δέ μου εἰσακούσῃ, ἢ διακρίνῃ τὰ
 ῥήματά μου· 15 Ἐάν τε γὰρ ὡς δίκαιος, οὐκ
 εἰσακούσεται μου, τοῦ κριματος αὐτοῦ δεη-
 θήσομαι. 16 Ἐάν τε καλέσω καὶ εἰσακούσῃ,
 οὐ πιστεύω ὅτι εἰσακήκοέν μου τῆς φωνῆς.
 17 Μὴ ἐν γνόφῳ με ἐκτρέψῃ; Πολλὰ δέ μου
 τὰ συντρίμματα πεποίηκεν διὰ κενῆς. 18 Οὐκ
 ἔσθ' γὰρ με ἀναπνεῦσαι, ἐπέπλησεν δέ με πικρίας,
 19 ὅτι μὲν γὰρ ἰσχύι κρατεῖ· τίς ὡν κριματι
 αὐτοῦ ἀντιστήσεται; 20 Ἐάν γὰρ ὡς δίκαιος,
 τὸ στόμα μου ἀσεβήσει· ἔάν τε ὡς ἀμεμπτος,
 σκολιὸς ἀποβήσομαι. 21 Εἴτε γὰρ ἠσέβησα,
 οὐκ οἶδα τῇ ψυχῇ, πλὴν ὅτι ἀφηρηταί μου ἡ
 ζωή.

22 Διὸ εἶπον· Μέγαν καὶ δυνάστην ἀπολλύει
 ὀργή, 23 ὅτι φαῦλοι ἐν θανάτῳ ἐξαισίου ἀπο-
 λούνται, ἀλλὰ δίκαιοι καταγελῶνται. 24 Πα-
 ραδέδονται γὰρ εἰς χεῖρας ἀσεβούς, πρόσωπα
 κριτῶν αὐτοῦ συγκάλυπται· εἰ δὲ μὴ αὐτὸς
 ἔστιν, τίς ἔστιν;

25 Ὁ δὲ βίος μου ἐλαφρότερός ἐστιν δρα-
 μέως· ἀπέδρα, καὶ οὐκ ἴδον. 26 Ἡ καὶ ἔστιν

13. F: Ὁ θεὸς ἢ ἀναπόστρεπτος ἡ ὀργή. A¹B* ἄκ
 (A²†). A¹: ὀργῇ (ὀργήν A²B). B: ἐκάμφθησαν.

14. B: Ἐάν δέ με ὑπακούσεται, ἢ διακρίνει (s. δια-
 κρίνει). FX: ὑπακούσεται. A²† (in f.) μεθ' αὐτῶ.

15. B* τε (AFX†).

16. B: καλ. καὶ μὴ ὑπακούσῃ. A¹FX* τῆς φωνῆς
 (A²B†).

17. B* ἐν. A† (p. συντρ.) μου (A² inter uncus; B*).

19. B: ἰσχύι κρατεῖ (ἰσχύι κρατεῖ AEFX).

20. X† (p. Ἐάν) τε (F: δέ).

21. A²: ἠὺσίβησα ... † (p. ψυχῇ) μου. B* ὅτι (AF
 X†, A² inter uncus). A²B: ἀφαιρείται (-ῆρηται A¹F
 X).

22. A²† (ab in.) Ἐν ἔστιν. FX: ἡ ὀργή.

23. B* ἀπολύονται.

24. A²: Παραδέδοται γῆ εἰς. A²B: κριτ. αὐτῆς.
 FX* (pr.) ἔστιν. A¹* τίς ἔστιν (A²B†).

25. B: ἔστιν ἐλαφρ. A²B: ἀπέδρασαν. B: ἴδωσαν
 (X: ἴδωσαν). A²† (in f.) ἀγαθωσύνην (X: ἀγαθόν).

26. FX: Εἰ καὶ ἔστ.

10 מִי־אָמַר אֱלֹו מִה־תַּעֲשֶׂה: אֲלוֹהִי

11 לֹא־יָשִׁיב אֶפְסוֹ תַחְתּוֹ שְׂחָחוּ עֵזְרִי

12 וְהִבָּה: אַף כִּי־אֲנֹכִי אֶעֱנֶנּוּ אֲבַחְרָה

13 בְּדַבְרֵי עַמּוֹ: אֲשֶׁר אִם־צַדִּיקְתִּי לֹא

14 אֶעֱנֶה לְמַשְׁפָּטִי אֶתְחַנֵּן: אִם־קָרְאתִי

15 וַיַּעֲנֵנִי לֹא אֲאֲמִין פְּרִי־אֲזִיזִן קוֹלִי:

16 אֲשֶׁר־בְּשַׁעֲרָה יִשׁוּפְנִי וְהִרְבָּה סַפְּעֵי

17 הַחֶסֶם: לֹא־יִתְּנֵנִי הַשֵּׁב רִיחִי כִּי־יִשְׁפְּלֵנִי

18 מִמְּרוּרִים: אִם־לִלְכֹּת אֲמִיץ הַנֶּה וְאִם־

19 לְמַשְׁפָּט מִי וַיַּעֲדֵנִי: אִם־אֲצַדִּיק פִּי

20 וַיִּשְׁעֵנִי תָם אֲנִי וַיַּעֲקֹשְׁנִי: תָם אֲנִי

21 לֹא־אֲדַע נַפְשִׁי אֲמַאֵס חַיִּי:

22 אַחַת־הָיָה עַל־פִּנְ אֲמַרְתִּי תָם

23 וְרָשַׁע הָיָה מְכֻלָּה: אִם־שׂוֹט יְמִית

24 וְנִפְתָּאם לְמַסַּת נִקְרָים יִלְעַג: אֲרִץ ו

25 נִתְּנָה בְּיַד־רָשַׁע פְּנִי־שַׁפְּטִיָּה וְכִסְפָּה

26 אִם־לֹא אֶפְסוֹ מִיְהוּא:

27 וַיְמִי קָלְפִי מִפִּי־רֶךְ לְרַחוּ

28 לֹא־רָאָו טוֹבָה: הִלְפּוֹ עַם־אֲנִיּוֹת

v. 13. מ'א בדגש v. 14. חתרו ק'

v. 18. כ'א ממרוורים v. 22. ע'ש בקשץ

v. 23. מ'א נקרים

13. ff. Helfer. B: G. wendet f. 3. nicht ab. dW.
 vE: läßt n. ab von ... trogigen G.

14. B: Wie viel mehr, so ich ... meine ... ant-
 len. dW: Wie viel weniger könnt' ich mit ihm haben
 ... wählen. vE: geschweige daß ... sollte.

15. ich gl. R. hätte, wollte ... würde meinem Mit-
 ter ff. B.vE: müßte. dW: haben, zu m. R. hält ich
 um Gnade. vE: mich n. verantworten. A: irgend ein
 R. ... Worte wechseln.

16. ich rief n. er antwortete mir, so wollte ich
 n. glauben. B: könnte ... sollte zu Ohren nehme-
 vE: Forbete ich ihn, daß er mir Stebe stehen soll; ich
 glaube n., d. er achten wird auf m. Gt.

17. B: würde m. gewiß m. U. zerstreuen? dW:n.
 der im Sturme m. überfällt. vE: zerstückelt
 unverbient.

18. sättiget m. mit Bitterkeit. B: würde mir n.
 zulassen, daß f. m. G. erhole. dW: n. mir gestatt.
 Dhem zu holen, weil ... bitterem Weh. vE: der m.
 n. Athem h. läßt, sondern ... Bitterkeiten.

19. m. Richter. B: Kommts aufs Vermögen n.
 siehe ... der Mächtige ... wird mich vorbringen? dW:
 Gibt es Kraft des Starren: „Sie bin ich!“

Das Flehen um Recht. Das Umbringen beide des Frommen und Gottlosen. IX.

1. Ien? wer will zu ihm sagen: Was machst
 3 du? * Er ist Gott: seinen Horn kann nie-
 mand stößen; unter ihm müssen sich beugen
 4 die stolzen Herren. * Wie sollte ich denn
 ihm antworten, und Worte finden gegen
 5 ihn? * Wenn ich auch gleich Recht habe,
 kann ich ihm dennoch nicht antworten,
 sondern ich muß um mein Recht flehen.
 6 * Wenn ich ihn schon anrufe und er mich
 erhört, so glaube ich doch nicht, daß er
 7 meine Stimme höre. * Denn er fährt
 über mich mit Ungeflüm, und macht mir
 8 der Wunden viele ohne Ursach. * Er läßt
 meinen Geist sich nicht erquicken, sondern
 9 macht mich voll Betrübniß. * Will man
 Macht, so ist er zu mächtig; will man
 10 Recht, wer will mein Zeuge sein? * Sage
 ich, daß ich gerecht bin, so verdammet er
 mich doch; bin ich fromm, so macht er
 11 mich doch zu Unrecht. * Bin ich denn
 fromm, so darf sichs meine Seele nicht
 annehmen; ich begehre keines Lebens
 mehr.
 12 Das ist das Eine, das ich gesagt habe:
 Er bringet um beide den Frommen und
 13 Gottlosen. * Wenn er anhebt zu geißeln,
 so bringt er fort bald zum Tode, und spot-
 tet der Ansechtung der Unschuldigen.
 14 * Das Land aber wird gegeben unter die
 Hand des Gottlosen, daß er ihre Rich-
 ter unterdrücke. Ist's nicht also? wie
 sollte es anders sein?
 15 Meine Tage sind schneller gewesen denn
 ein Käufer; sie sind geflohen, und haben
 16 nichts Gutes erlebt. * Sie sind vergangen

Da. 4, 22. Es. 14, 27. Rom. 9, 20. Nah. 1, 6. Es. 2, 11. 17. ei? vel quis dicere potest: Cur ita facis? * Deus, cujus irae nemo resistere potest, et sub quo curvantur qui portant orbem. * Quantus ergo sum ego, ut respondeam ei et loquar verbis meis cum eo? * Qui 15 etiam si habuero quippiam justum, non respondebo, sed meum iudicem deprecabor. * Et cum invocantem exaudierit me, non credo, quod audierit vocem meam. * In turbine enim conteret me, et multiplicabit vulnera mea etiam sine causa. * Non concedit requiescere spiritum meum, et implet me amaritudinibus. * Si fortitudo quaeritur, robustissimus est; si aequitas iudicii, nemo audeat pro me testimonium dicere. * Si iustitiam voluero, os meum condemnabit me; si innocentem ostendero, pravum me comprobabit. * Etiam si simplex fuero, hoc ipsum ignorabit anima mea, et taedebit me vitae meae. Unum est, quod locutus sum: Et innocentem et impium ipse consumit. * Si flagellat, occidat semel, et non de poenis innocentum rideat! * Terra data est in manus impii, vultum iudicum ejus operit. Quod si non ille est, quis ergo est? Dies mei velociores fuerunt cursum; fugerunt, et non viderunt bonum. * Pertransierunt quasi naves

13. A.A. (U.L.?) unter ihm.
 15. U.L. ich maß.

17] ... „Wer fordert mich?“ vE: Gewalt d. Stärkern: siehe er ist es! ... mich vertreten? (A: so wagt Niemand für mich Zeugniß zu geben.)
 20. Will ich g. sein, so muß m. mein Mund bekommen. B: Wollte ich mich rechtfertigen, würde m. doch ... dW: Gätt! ich auch Recht. m. R. verdammt m. vE: so soll ... B: Wollte ich einfüßig sein, so würde er m. doch verfehrt erweisen! dW: wär' ich unsträfl., er spräche m. schuldig. vE: so verdröhete er mich!
 21. auch fr., so muß ich mich selbst erkennen, u. mein L. mir geschäftig sein. B: darf ich in m. S. u. wissen; ich muß ... n. achten. dW: wär' ich unsträfl., ich verkannte ... gäbe preis d. L. (vE: Unfr. bin ich, muß aber ... ich bin überdrüssig m. Lebens?)
 22. Es ist Eins; darum ich spreche: ... dW: Alles ist ... den Unsträfl. u. Schuldigen tilgt er. vE: Ge-

nerlei ist es also, sage ich: Unsträfl. oder gottlos—Er vertilgt!
 23. B: mit d. Geißel plößlich tödtet, so wird er d. Versuchung ... spotten. dW: B. nur die G. tödtete jählings! Aber er sp. d. Lebens ... vE: noch ... würgte! ... höhnet der Leiden der Unschulb. A: nur, so er gefesselt, auf Einmal tödtete, u. n. lachte d. Strafen ...!
 24. Die Erde wird ... ihrer R. Amelg verhält ... Wer sollte ...? dW: ist preisgeg. dem Frevler, den Blick ... verh. er. Wenn denn nicht, wer ist es? vE: w. Er n., w. denn anders? B: Ist's nun n. so, wer ist er dann?
 25. B: das G. nicht gesehen. dW: schauen kein Glück.
 26. entschwinden. B: vorübergefahren. dW: fahren hin. vE: schwinden vorüber.

IX.

Jobi de afflictione piorum querela.

ναυσίν ἴγνος ὁδοῦ, ἢ ἀετοῦ πετομένου ζητοῦν-
τος βοράν; 27 Ἐάν τε γάρ εἶπω· Ἐπιλήσομαι
λαλῶν, συγκύψας τῷ προσώπῳ στενάξω· 28 σεί-
ομαι γάρ πᾶσιν τοῖς μέλεσιν, οἶδα γάρ ὅτι οὐκ
ἀθῶόν με εἰσείς.

29 Ἐπειδή εἰμι ἀσεβής, διατί οὐκ ἀπέθανον;
30 Ἐάν γάρ ἀπολούσομαι χιόνι, καὶ ἀποκαθά-
ρωμαι χειρῶν καθαραῖς, 31 ἱκανῶς με ἐν ὕπῳ
ἐβαψας, ἐβδελύξατο δέ με ἡ στολή μου. 32 Οὐ
γάρ εἰ ἄνθρωπος κατ' ἐμέ, ᾧ ἀντικρονοῦμαι,
ἵνα ἔλωμαι ὁμοθυμαδόν εἰς κρῖσιν. 33 Εἶθε
ἦν ὁ μεσότης ἡμῶν καὶ ὁ διελέγγον καὶ διακρί-
νον ἀνὰ μέσον ἀμφοτέρων. 34 Ἀπαλαξάτω
ἀπ' ἐμοῦ τὴν ῥάβδον αὐτοῦ, καὶ ὁ φόβος
αὐτοῦ μὴ με στροβείτω, 35 καὶ οὐ μὴ φοβη-
θῶ, ἀλλὰ λαλήσω· οὐ γὰρ συνεπίσταμαι ἐμ-
αντῷ ἄδικον.

X. Κάμνω δὲ τῇ ψυχῇ μου· στένων ἐπ'
ἐμαυτὸν ἐπαρήσω τὸν θυμόν μου, τὰ δὲ ῥή-
ματά μου λαλήσω ἐν πικρίᾳ ψυχῆς μου συν-
εγόμενος, 2 καὶ ἐρῶ πρὸς κύριον· Μὴ με ἀσε-
βεῖν δίδασθε· καὶ διατί με οὕτως ἔκριτες; 3 Ἡ
καλὸν σοὶ ἐστίν, ἐάν ἀσεβήσω, ὅτι ἀπειπῶ με,
ἔργα χειρῶν σου, βουλῇ δὲ ἀσεβῶν προσέσχεες;
4 Ἡ ὡς περ βροτὸς ὀρεῖ καθορᾶς; ἢ καθὼς
ὀρεῖ ἄνθρωπος βλέψεις; 5 Ἡ ὁ βλος σου ἀν-
θρώπιος, ἢ τὰ ἔτη σου ἀνδρός; 6 ὅτι ἀν-

26. A¹X: βοῦράν.
28. A²: [γάρ]. A²X† (p. μέλ.) μν.
29. B† (p. Ἐπ.) δέ. F (pro διατί κτλ.) εἰς τί τότε
μαίτην κοπιῶ;
30. A¹X: ἀπολούσομαι.
31. B: ἐν ὕπῳ με ... * μν (AEX†).
32. A¹: ἡ (pro ᾧ A²B).
33. A¹: Εἰ γάρ (Εἶθε A²B; FX: Εἶγε). B* (alt.)
δ. A²B (pro διακρ.) διακρίων. A† (in f.) Δυεῖν δέ
μοι χρεῖα (A² inter uncus).
34. B: ῥάβδ. (* αὐτῶ), ὁ δὲ φόβ.
35. X (pro ἀλλὰ) ἐάν. B: ἡ γάρ ἔτω συνεπίστ.
(* ἀδικ.).
1. B: Κάμνων (* δέ) ... μν· στέν. ἐπαρήσω ἐπ' αὐ-
τόν (* τὸν θυμ. μν) τὰ (* δέ) ῥήμ. μν· λαλ. ... * ἐν.
A²: [δέ] ... ἐπαρ. [τὸν θ. μν] τὰ [δέ] ῥήμ. μν, λαλ.
EX: πικρίαν. A¹FX* μν (A²B†).
2. B: ἐκρινας.
3. B* ἐστίν (A² uncis incl.). B (pro ἀσεβ.) ἀδι-
κῆσω (F: συγκοφαντήσω). B* με (A² uncis incl.).
4. X: ἢ ὡς ὀρεῖ ἀνθρ. B: βλέψη.
5. B† (p. ἀνθρ.) ἐστίν. A²† (n. ἀνθρ.) ὡς ἡμέ-
ραι.

וְאֵבֶה פְּנֵי יְהוָה עָלַי אֲכַל: אִם-
אָמְרִי אֲשַׁפְּחָה שִׁיחֵי אֲעֻבָּה פְּנֵי
וְאֲבָלִיגָה: יָגִרְתִּי כָל-עֲצָבֹתַי יְדַעְתִּי
פִּי-לֹא תִנְפְּנֵי:

אֲנֹכִי אֲרַשֶׁע לְמַה-יָּהּ הַבֵּל אֵינֶנּוּ:
אִם-הִתְרַתְּצֵתִי כַּמֹּשֶׁלֶג וְהִזְכֹּרְתִי
וְזָכֹר פְּסִי: אִזּוּ בַשָּׂחַת תִּטְבְּלֵנִי
וְתַעֲבֹרֵנִי שִׁלְמוֹתַי: פִּי-לֹא-אֵישׁ כְּמוֹנִי
אֶעֱנֶנּוּ נְכוּא יַחְדוֹ בַּמִּשָּׁפַט: לֹא יֵשׁ-
בְּיַמֵּי מוֹכִיחַ וְשֵׁת יָדוֹ עַל-שִׁנַּיִנִּי:
וְיִסֵּר מִקְלֵי שִׁבְטוֹ וְאִמְתּוֹ אֶל-הַבְּעֵתַיִם:
וְאִדְבָּרָה וְלֹא אִירְאֶנּוּ פִי-לֹא-כֵן אֲנֹכִי
עֲשֵׂי:

X. נִקְטָה נַפְשִׁי בְּחַיִּי אֲעֻבָּה עָלַי
: שִׁיחֵי אִדְבָּרָה כְּמֹר נַפְשִׁי: אֲמַר אֶל-
אֱלֹהִים אֶל-הַתְּרַשִׁיעֵנִי הוֹדִיעֵנִי עַל-מַה-
: תִּרְכַּנִּי: הַטּוֹב לָךְ, פִּי-תַעֲשֹׂק פִּי
תִּמְאֵס יָגִיעַ פְּסִיָּה וְעַל-עֲצַת רִשְׁעִים
: הוֹפְעֵת: הַעֵינִי בְּשֹׁר לָךְ אִם-כְּרִאוֹת
: הַאֲנֹשׁ תִּרְאֶה: הַכִּימִי אֲנֹשׁ יַמִּיָּה
: אִם-שִׁנְוֹתֶיךָ פִּימִי גָבַר: פִּי-תִבְקַשׁ

v. 30. כ' במי ק' ib. נ' בכך
v. 31. כ' א' שלמתי
v. 34. כ' רכבתי

26. w. d. leichten Sch. B: mit Schiffen, die mit
Wundsch gehen? dW: gleich Rohrflöhchen? vE: v.
Schnellschiffe. B: herabschießt auf die Sp. dW: a.
der auf (den) Fraß stürzt. vE: schießt.
27. B, vE: mein Gesicht. dW: lassen m. [sich] zu
Miene, u. m. erheitern. vE: heiter sein.
28. dW: schandre ich vor ... lossprichst.
29. B: Wäre ... sollte ich mich so vergeblich be-
hen? dW: Ich muß schuldig sein! wozu müß' ich
umfonst? vE: ... denn ... vergebl. ab?
30. dW, vE: Badete ich m. (auch) in Sch. ... r.
Lauge. B: Seife.
31. B, dW: in die Grube. A: Unflath. B: mich
schuldig machen. vE: daß mich verabschenete u. d.
dW, A: meinem Gewand vor mir ekelte!
32. B: Mann wie ich ... möchtest: Wit wollen
kommen! dW: n. Mensch ist er wie ich, daß ich
ihm haberte, daß w. zusammen gingen ins G. vE:

Kein Schiedsmann zwischen Gott. Des Nicht-Gottlosen Klage über Gewaltthat. IX.

27 wie die starken Schiffe, wie ein Adler fliegt zur Speise. *Wenn ich gedenke: Ich will meiner Klage vergessen und meine Geberde lassen fahren und mich erquiden:
 28 *so fürchte ich alle meine Schmerzen, weil ich weiß, daß du mich nicht unschuldig sein lässest.
 29 Bin ich denn gottlos? warum seide ich
 30 denn solche vergebliche Plage? *Wenn ich mich gleich mit Schneewasser wüsche, und reinigte meine Hände mit dem Brunnen,
 31 *so wirst du mich doch tunken in den Roth, und werden mir meine Kleider scheuslich ansehen. *Denn er ist nicht meines Gleichen, dem ich antworten möchte, daß wir vor Gericht mit einander kämen.
 32 *Es ist unter uns kein Schiedsmann, noch der seine Hand zwischen uns beide lege.
 33 *Er nehme von mir seine Ruthe, und lasse sein Schreden von mir, *daß ich möge reden, und mich nicht vor ihm fürchten dürfe; sonst kann ich nichts thun, daß für mich sei.

X. Meine Seele verdrießt mein Leben: ich will meine Klage bei mir gehen lassen und 2 reden von Betrübniß meiner Seele, * und zu Gott sagen: Verdamme mich nicht! laß mich wissen, warum du mit mir haberst.
 3 *Gefällt dir, daß du Gewalt thust und mich verwirrest, den deine Hände gemacht haben, und machst der Gottlosen Vor- 4 nehmen zu Ehren? *Hast du denn auch fleischliche Augen, oder siehest du, wie ein 5 Mensch siehet? *Ober ist deine Zeit wie eines Menschen Zeit? oder deine Jahre 6 wie eines Mannes Jahre? *daß du nach

hab. 1, 9. poma portantes, sicut aquila volans ad escam. *Cum dixero: Nequaquam 27 ita loquar: commuto faciem meam et dolore torqueor. *Verebar om- 28 nia opera mea, sciens, quod non parceres delinquenti.

7, 20. Si autem et sic impius sum, quare frustra laboravi? *Si lotus fuero 30 quasi aquis nivis, et fulserint velut mundissimae manus meae, *tamen 31 sordibus intinges me, et abominabuntur me vestimenta mea. *Neque 32 enim viro, qui similis mei est, respondebo, nec qui mecum in iudicio 33 ex aequo possit audiri. *Non est 34 qui utrumque valeat arguere et ponere manum suam in ambobus. *Auferat a me virgam suam, et pa- 35 vor ejus non me terreat: *loquar, et non timebo eum; neque enim possum metuens respondere.

Taedet animam meam vitae meae: X. 9, 27, 7, 11-10. dimittam adversum me eloquium meum, loquar in amaritudine animae meae. *Dicam Deo: Noli me con- 2 demnare! indica mihi, cur me ita judices. *Numquid bonum tibi videtur, si calumnieris me et opprimas me, opus manuum tuarum, et consilium impiorum adjuves? *Numquid 4 oculi carni tibi sunt? aut sicut videt homo, et tu videbis? *Numquid sicut 5 dies hominis dies tui, et anni tui sicut humana sunt tempora? *ut quaeras 6

26. U.L. flucht. 27. A.A: Geberden. A.A: (Druckfehler?) Gebeine. 31. U.L: in Roth. 33. U.L: Scheidemann.

1. U.L: verdreußt.

daß ich ihm Rede sehen, wir zus. treten könnten vor G.

33. zwischen uns ... auf uns. vE: Schiedsrichter ... über uns.

34. B: daß s. Schr. mich nicht schreckhaft mache. dW.vE: u. f. Schr. ängstige m. n. (mehr). A: schrecke.

35. denn bei mir selbst bin ich nicht so. B.dW.A: So will ... vE: Dann. B: daß ich ... n. recht sollte sein. dW: denn nicht also ist mir zu Ruthe. (vE: Aber so ist es nicht; ich bin mir selbst zumbert?)

1. B: hat einen Verbruch an ... in mir fahren l. dW.vE: Es ekelt mich m. Lebens. dW: mir frei l. vE: freien Kauf l. meiner Kl. vE.A: in der Bitterkeit.

3. Al.*(pr.) me. Al.: pauperem (pro alt. me, quod alii *).

dW: vom Nummer.

2. B: worüber ... streitest. dW: sag' an: worüber rechtest ... ?

3. begünstigt d. G. Rath. B: Ist gut für dich ... verw. die Arbeit deiner G. dW: Ergößt es dich, wenn du mishandelst, wenn du verstoßest das Werk. vE: Ist es deine Lust, zu brüden, zu verstoßen ... B: erschel- nest über dem ... vE: So gar glänzeft du über den R. d. Bösen! dW: d. R. d. Frevler bestrafst du [gnädig]!

4. dW: A. von Fleisch ... Sterbliche sehen. vE: Menschen.

5. B.dW.vE.A: keine Tage.

X.

Jobi de afflictione plorum querela.

εξήτησας τὴν ἀνομίαν μου, καὶ τὰς ἀμαρτίας μου ἐξιγνάσας; ⁷ Οἶδας γὰρ ὅτι οὐκ ἠσέβησα· ἀλλὰ τίς ἐστίν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν σου ἐξαιρούμενος;

⁸ Αἱ χεῖρες σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν με· μετὰ δὲ ταῦτα μεταβαλὼν με ἔπαισας. ⁹ Μνήσθητι ὅτι πηλὸν με ἔπλασας· εἰς δὲ γῆν με πάλιν ἀποστρέφεις. ¹⁰ Ἡ οὐχ ὡσπερ γάλα με ἤμελξας, ἐπήξας δὲ με ἴσα τυρῶ; ¹¹ Λέριμα καὶ κρέας με ἐνέδυσας, ὁστέοις δὲ καὶ νευροῖς ἐνειράς με· ¹² ζῶην δὲ καὶ ἔλεον ἔθον παρ' ἐμοί, ἣ δὲ ἐπισκοπὴ σου ἐφύλαξέν μου τὸ πνεῦμα. ¹³ Ταῦτα ἔχων ἐν σεαυτῷ οἶδα ὅτι πάντα δύνασαι· ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν. ¹⁴ Ἐάν τε γὰρ ἀμάρτω, φυλάξεις με, ἀπὸ δὲ ἀνομίας οὐκ ἀθῶόν με ἔασεις.

¹⁵ Ἐάν τε γὰρ ἀσεβῆς ᾶ, οἴμμοι· ἴάν τε ᾶ δίκαιος, οὐ δυνήσομαι ἀνακύναι· πλήρης γὰρ εἰμι ἀτιμίας. ¹⁶ Ἀγρεύομαι δὲ ὡσπερ λέων εἰς σφαγὴν· καὶ πάλιν μεταβαλὼν με δειπῶς με ὀλέκεις, ¹⁷ ἐπανακαινίζων ἐπ' ἐμὲ τὴν ἔκτασίν σου· ὄργῃ δὲ μεγάλη μοι ἐχρήσω, καὶ ἐπήγειρας ἐπ' ἐμὲ πειρατήρια. ¹⁵ Ἰνατί οὖν ἐκ κοιλίας με ἐξήγαγες, καὶ οὐκ ἀπέθανον, ὄφθαλμός δέ με οὐκ εἶδεν, ¹⁹ καὶ ὡσπερ οὐκ ᾶν ἐγεγόνει; Διὰ τί δὲ ἐκ γαστροῦ εἰς μνήμα οὐκ ἀπῆλθον;

6. FX: τὰς ἀνομίας.

7. A¹: Οἶδα (Οἶδας A²B).

8. B: ἔπλασάν ... ἐποίησάν ... * δὲ. X (pro ἔπαισ.) ἐταπεινώσας.

9. A²: ἀποστρέφεις.

10. B: ἐτύρωσας δὲ με.

11. B: Λέριμα δὲ καὶ ... με ἐνειρας (F: συνέρξασας sine με).

12. B: ἔλεος.

13. A¹ (pr. man.) X: ἐν ἑμαυτῷ (Al.: ἐν ἑαυτῷ). B: ἄθην.

14. B: φυλάσσεις ... ἄθ. με πεποίησας.

15. B: ἀσεβῆσω, οἴμμοι (οἴμμοι eti. A²)· ἴάν δὲ ᾶ δίκ., ἢ δύναμαι ... γὰρ ἀτιμ. εἰμί. F (pro ἀνακ.) ἀραι κεφαλὴν. A¹: ἀνομίας (ἀτιμ. A²B).

16. B: Ἀγρ. γὰρ ὡσπ. ... (* καὶ) πάλιν γὰρ (FX: πάλιν δὲ) ... * (pr.) με (A² uncis incl.). EX: ὀλέκεις.

17. B: ἔτ. μου ... ἐχρ., ἐπήγαγες (ἐπήγαγες eti. A²) δὲ ἐπ².

18s. A² interpg. ἀπέθανον; Ὁφθ. ... ἐγεγόνειν. Διὰ τί ...

19. B: ἐγεγόνειν; Διὰ τί γὰρ ἐκ. A²B: μου ἢ ἀπῆλθον;

לְעֵינַי אֲלֶחְטאתַי תִּדְרֹשׁ: עַל־דִּעְתָּךְ
כִּי־לֹא אֲרָשָׁע וְאִין מִיַּדְךָ מִצִּיל:

יְדִיָּה עֲצָבוֹנִי וַיַּעֲשֵׂנִי יַחַד סֹכְבִי
וְתִכְלַעְנִי: זָכַרְתָּ נָא כִּי־כַחֲמֹר עָשִׂיתָנִי
וְאֶל־עַפְרֹתַי תִּשְׂכַּבְנִי: הֲלֹא כַחֲלָב
תִּתִּיכֵנִי וְכַבְבֵּנָה תִּקְפִּיאֵנִי: עוֹר
וְכַסֵּר תִּלְבִּישֵׁנִי וְכַעֲצָמוֹת וְגִידִים
תִּשְׁכַּכְנִי: הַיּוֹם וְהַסּוּד עָשִׂיתָ עִמָּדִי
וְהַקְדַּתְךָ שְׂמֵרָה רַחֲמֵי: וְאַל־הָ צָפַנְתָּ
מִלְּבַבְךָ יַדְעֵתִי כִּי־זָאת עִמָּךְ: אִם־
חֲטָאתִי וְשָׂמַרְתָּנִי וַיַּמְעִנֵנִי לֹא תִנְקַנִּי:
אִם־יִשְׁעֵתִי וְאַל־אֵי לִי וְצַדִּיקְתִּי לֹא־
אֶשָּׂא רֵאשִׁי שָׁבַע קָלוֹן וְרָאָה עֵינָי:
וַיִּנְאָה פְּתָחַל תִּצְדִּיקְנִי וְתִשָּׁב תִּתְפַּלֵּא
וְכִי תַחֲדַשׁ עֵדֶיךָ נִגְדִי וְתִרְבַּב כַּעֲשֵׂנִי
וְעַדִּי חֲלִיפוֹת וְצָבָא עִמִּי: וְלִמָּה
יִדְחֵם הַיּוֹצֵאתָנִי אֲגֹזַע וְעֵין לֹא־
יִדְאֵנִי: כַּאֲשֶׁר לֹא־הָיִיתִי אֲהִיָּה
עֲשֵׂנִי לְקֹבֵר אֲרִבֵּל:

v. 10. מ' א וּבְבִינִיחָ

v. 18. מ' א הַצִּילֵנִי

6. dW: suchest ... fortwähst. vE: fortwähst ... fort
reist.

7. B: Es ist dir bewusst, daß ... gehandelt. dW
nicht schuldig.

8. B: sich Mühe an mir gemacht u. mich zerbietet, u. du willst m. auf einmal ringsumher verstreuen. dW: bilden u. schufen mich, ganz um u. ... verderben? vE: b. u. formten ... wolltest u. ... tilgen?

9. wie Thon gebildet. A: geformt. dW: formt. B: zu Staub lassen werden. dW, vE: in St. ... m. wandeln?

10. B: lassen ausfließen ... zusammen ger. dW: hingegossen. vE: u. gleich Wolken.

11. B: mich bedeckt? dW: aus Knochen u. Sehnen wohnt zu mich. vE: mit Kn. u. Muskeln u. durchschichten.

12. bewahrete. dW: u. Gnade erzeugt ist zu vE: Liebe gabst. A: Barmherzigkeit schenkest. dW: Obhut. vE: Fürsorge. (A: Heimsuchung.) B: u. meinen Geist!

Erde u. zur Erde. Leben u. Wohlthat etc. Der Missethat Strafe. Die Zerplagung. X.

meiner Missethat fragest und suchest meine Sünde, * so du doch weißt, wie ich nicht gottlos sei? so doch niemand ist, der aus deiner Hand erretten michge?

Deine Hände haben mich gearbeitet, und gemacht alles, was ich um und um bin: und versenkst mich so gar! * Gedenke noch, daß du mich aus Reimen gemacht hast: und wirfst mich wieder zu Erde machen! * Hast du mich nicht wie Milch genollt, und wie Käse lassen gerinnen? * Du hast mir Haut und Fleisch angezogen, mit Weinen und Abern hast du mich zusammen gefüget; * Leben und Wohlthat hast du an mir gethan, und dein Aufsehen bewahret meinen Obem. * Und vietwohl du solches in deinem Herzen verdirgst, so weiß ich doch, daß du des gedenkest. * Wenn ich sündigte, so merkst du es bald, und lässest meine Missethat nicht ungestrast.

Bin ich gottlos, so ist mir wehe; bin ich gerecht, so darf ich doch mein Haupt nicht aufheben, als der ich voll Schmach bin und sehe mein Elend. * Und wie ein ausgereckter Löwe jagest du mich, und handelst wiederum gräulich mit mir. * Du erneuerst deine Zeugen wider mich, und machest deines Hornes viel auf mich; es zerplagt mich eins über das andre mit Hausen. * Warum hast du mich aus Mutterleibe kommen lassen? Ach daß ich wäre umgekommen, und mich nie kein Auge gesehen hätte! * So wäre ich, als die nie gewesen sind, von Mutterleibe zum Grabe gebracht.

9. A.A.: zur Erde. 15. U.L.: mir aber wehe. 16. U.L.: aufgereckter. 17. U.L.: erneuest.

3. hattest dies ... verborgen, u. ich muß merken, solches bei dir war! B: Ich weiß, daß dies bei dir vE: hab' es erfahren. dW: dir im Sinne war.

4. ahnest du mich. dW: sündigte, so trugst du es nach, u. vom Vergehen sprachst du mich n. los.

5. schuldig, o w. mir! dW: gesättigt von Schmach Rehe m. Elend! B: Laß dir genügen an der Schm. an ...! (vE: doch sollte ich ... übersatt an Schm. ar m. G. sehen?)

6. Und erhöhe stich: wie ein L. B: denn es richt sich in die Höhe auf? dW: Und es wächst? B: besiegt dich w. so wunderbar gegen mir. dW: immer

iniquitatem meam, et peccatum meum scrutaris, * et scias, quia nihil impium fecerim, cum sit nemo qui de manu tua possit eruere?

Manus tuae fecerunt me, et plas- maverunt me totum in circuitu: et sic repente praecipitas me! * Me-

mento quaeso, quod sicut lutum feceris me; et in pulverem reduces me! * Nonne sicut lac mulsisti me, et sicut caseum me coagulasti? * Pelle 11 et carnisus vestisti me, ossibus et nervis compegisti me; * vitam et misericordiam tribuisti mihi, et visitatio tua custodivit spiritum meum.

* Licet haec celes in corde tuo, tamen scio, quia universorum memineris. * Si peccavi, et ad horam 14 pepercisti mihi, cur ab iniquitate mea mundum me esse non pateris?

Et si impius fuero, vae mihi est; 15 et si justus, non levabo caput, saturatus afflictione et miseria. * Et 16 propter superbiam quasi laenam capies me, reversusque mirabiliter me crucias. * Instauras testes tuos 17 contra me, et multiplicas iram tuam adversum me, et poenae militant in me. * Quare de vulva eduxisti me? 18 qui utinam consumptus essem, ne oculus me videret! * Fuissem quasi 19 non essem, de utero translatus ad tumulum.

9. Al. interpp.: fec. me, et ... red. me! 16. Al.: laena.

9. A.A.: zur Erde. 15. U.L.: mir aber wehe. 16. U.L.: aufgereckter. 17. U.L.: erneuest.

3. hattest dies ... verborgen, u. ich muß merken, solches bei dir war! B: Ich weiß, daß dies bei dir vE: hab' es erfahren. dW: dir im Sinne war.

4. ahnest du mich. dW: sündigte, so trugst du es nach, u. vom Vergehen sprachst du mich n. los.

5. schuldig, o w. mir! dW: gesättigt von Schmach Rehe m. Elend! B: Laß dir genügen an der Schm. an ...! (vE: doch sollte ich ... übersatt an Schm. ar m. G. sehen?)

6. Und erhöhe stich: wie ein L. B: denn es richt sich in die Höhe auf? dW: Und es wächst? B: besiegt dich w. so wunderbar gegen mir. dW: immer

wieder beweistest du deine Wunderkraft gegen mich. vE: v. neuem dich schrecklich an mir zeigen. (A: mit neuen Wunderqualen mich peinigen.) 17. dW: Neue S. stellet du vor m. vE: erneuen deine Ausfälle gegen mich? B: Es ist ein stets abwechselnder Streit bei mir. dW: sich stets ablösende Heere gegen mich. (vE: ein Heer von Unglücksfällen?) 18. geföhret. B: herausgebracht. dW.vE: liehest ... hervor(gehen). B: Hätte ich den Geist aufgegeben, so hätte ...? dW: Ich wäre verschoben, gesehen v. keinem A. vE: hätte ausshauhen sollen, so daß ... 19. dW: vom Mutterchooße z. Gr. getragen. vE: ins G.

X.

Zophari amici peccatorum agnitionem poscens responsio.

20 Ἡ οὐκ ὀλίγος ἐστὶν ὁ χρόνος τοῦ βίου μου; Ἐασόν με ἀναπαύσασθαι μικρὸν, 21 πρὸ τοῦ με πορευθῆναι ὅθεν οὐκ ἀναστρέψω, εἰς γῆν σκοτεινὴν καὶ γνοσφῶν, 22 εἰς γῆν σκότους αἰωνίου, οὗ οὐκ ἔστιν φέγγος οὐδὲ ὄραν ζωῶν βροτῶν.

XI. Ὑπολαβὼν δὲ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·

2 Ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται· ἢ καὶ ὁ εὐλαλος οἰεταὶ δίκαιος εἶναι; 3 Εὐλογημένος γυναικὸς γεννητὸς ὀλιγόβιος. Μὴ πολὺς ἐν ῥήμασιν γίνου· οὐ γὰρ ἐστὶν ὁ ἀντικρινόμενός σοι. 4 Μὴ γὰρ λέγῃς· Ὅτι καθαρὸς εἰμι τοῖς ἔργοις καὶ ἀμειπτος ἐναντίον αὐτοῦ. 5 Ἀλλὰ πῶς ἂν λαλήσαι ὁ κύριος πρὸς σε, καὶ ἀνοίξῃ χεῖρα αὐτοῦ μετὰ σοῦ; 6 Εἰτα ἀναγγελεῖ σοι δύναιμι σοφίας, ὅτι διπλοῦς ἐστὶν τῶν κατὰ σέ· καὶ τότε γνώσῃ, ὅτι ἀξία σοι ἀπέβη ἀπὸ κυρίου ὧν ἡμῆρτηκας.

7 Μὴ ἔγγω κυρίου ἐνρήσεις; ἢ εἰς τὰ ἔσχατα ἀφίκου ὧν ἐποίησεν ὁ παντοκράτωρ; 8 Ἵψηλός ὁ οὐρανός, καὶ τί ποιήσεις; ἢ βαθύτερα τῶν ἐν ἄδου, τί οἶδας; 9 ἢ μακρότερα μέτρων γῆς ἐπίστασαι, ἢ εὐρος θαλάσσης; 10 Ἐὰν δὲ καταστρέψῃ τὰ πάντα, τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας; 11 Αὐτὸς γὰρ οἶδεν ἔργα ἀνόμων, ἰδὼν δὲ ἄτοπον οὐ παρόψεται.

20. B: ὁ βίος τῷ χρόνῳ μου.

21. EX (pro por.) ἀπελθεῖν. B: ἀναστρέψω.

2. EX: λαλῶν. B: εἶναι δικ.

3. B: γινν. γυναικ. FX: ἀνταποκρινόμενός.

5. B: ὁ κύρ. λαλ. ... ἀνοίξει (DX: διανοίξει, EX: διανοίξει s. ἀνοίξει). A¹ (pr. man.): μετ' αὐτῷ.

6. F (pro δύν.) ἀπόρρητα. B: ἔσται. FX: τῷ κατὰ σέ. A¹: παρέβη (ἀπέβη A²B). DFX: παρὰ κυρίσ.

7. B: Ἡ ἔγν. ... ἂ ἐποίησεν.

8. D* ὁ. A¹† (p. ὄρ.) γῆ δὲ βαθεῖα (B*, A² unciis incl.). B: (* ἦ) βαθ. δὲ τῶν.

9. B* ἐπίστ. (A² unciis incl.). A²B: εὐρος.

11. B: ἄτοπα.

הלא-מעט ימי ויחל וישית ממנו :
וואבלינה מעט: בטרים אלה ולא
אשכח אל-ארץ השנה וצלמות: ארץ
נפתה: כמוראשל צלמות ולא סדרים
ותשע כמוראשל:

XI וישן צפר הנעמתי ויאמר:

הרב הברים לא יענה ואם-איש
שפתים יצדק: בדיה מתים יחרישו
ותלעג ואין מכלם: ותאמר זה לקחי
חבר הניתי בעיניך: ואולם מי-יתן
אלוה דבר ויפתח שפתיו עמך:
ויעד-לך: תעלמות חכמה פיר-כפלים
לתשייה ודע: פירושיה לך אלוה
מעונה:

התקר אלוה תמצא אם עד-תכלית
שדי תמצא: גבהי שמים מה-תפעל
עמך משאול מה-תדע: ארפה
טארץ מדה ורחבה מניימ: אם-יחלף
והסגיר ויקהיל ומי ושיכפר: פיהוא
דע מתי-שוא וירא-און ולא ותבונן:

v. 20. בנ"א מ' רפה. ib. וישית ק' ויחל ק'
בנ"א מכלים v. 3.

20. Ist n. ein Kleines um meine Tage? Er bin doch auf, u. lasse ab... werde. B.dW: Sind n. wenig. vE: Ist n. das Wischen meiner L. dahin? A: Ist m. L. Wenigkeit n. bald zu Ende sein? dW: Soli ab, wende dich... erheitre.

21. u. des Todeschattens. dW: Todesnacht.

22. trüb finster u. schattig. B: stock, wie im Dunkelheit, da Todeschatten u. f. Ordnungen ist. dW: L. des Grauens u. Dunkels, der Todesnacht etc. D. B: und so es leuchtet, ist wie eine Dunkelheit. vE: wo das Tageslicht wie die Düstern. ist. dW: wo da strahlet wie Dunkel.

2. der Wortreiche. B: Sollen die vielen Schw. nicht beantwortet werden? vE: Soll der Wortreicher ohne Antwort bleiben? dW: man der Wortreicher antworten, u. b. Lippen-Mann R. behalten? B: in schwächhafter M. vE: der Schwäger.

3. d. Prahlen. B: Ruhmredigkeit. dW: Ist Trugreden sollen Männer schw. vE: Sollen d. d. M. zum Schw. bringen.

4. Kehre. (dW: in Gottes Augen?)

Das Land des Dunkels. Das große Schwagen. Die heimliche Weisheit des Unermesslichen. X.

20. Will denn nicht ein Ende haben mein
Kurzes Leben, und von mir lassen, daß ich
21 ein wenig erquickt würde, * ehe denn ich
hingehē und komme nicht wieder, nehmlich
in das Land der Finsterniß und des Dun-
22 kels, * in das Land, da es stockdick finstler
ist, und da keine Ordnung ist, da es schei-
net wie das Dunkel?

**XI. Da antwortete Sophar von Naama,
und sprach:**

2 Wenn einer lange geredet, muß er nicht
auch hören? muß denn ein Wäscher im-
3 mer Recht haben? * Müssen die Leute zu
deinem großen Schwagen schweigen, daß
du spottest und niemand dich beschäme?
4 * Du sprichst: Meine Rede ist rein, und
5 lauter bin ich vor deinen Augen. * Ach
daß Gott mit dir redete und thäte seine
6 Lippen auf, * und zeigte die heimliche
Weisheit! Denn er hätte noch wohl mehr
an dir zu thun, auf daß du wissest, daß er
deiner Sünden nicht aller gedenket.
7 Meinst du, daß du so viel wissest, als
Gott weiß, und wollest alles so vollkomm-
8 lich treffen als der Allmächtige? * Er
ist höher denn der Himmel: was willst
du thun? tiefer denn die Hölle: was
9 kannst du wissen? * länger denn die Erde,
10 und breiter denn das Meer. * So er sie
umkehrete oder verbürge oder in einen
Haufen würfe, wer will es ihm wehren?
11 * Denn er kennet die losen Leute, er siehet
die Untugend, und sollte es nicht merken?

- 3. U.L. Leute deinem gr. Schw.
- 7. A.A. vollkommlich (A.A. vollkommen).
- 10. A.A. sich umkehrete!

5. G. redete ... zu dir. B.dW.vE: gegen (wider) dich.

6. z. dir ... wie sie zwiesfältig groß ist von Verstand u. Erkenntnis; wie er ... B: die Verborgeneiten der W. dW: offenbarte d. Tiefen. vE.A: Geheimnisse. B: daß noch einmal so viel gehöre zum wahrhaftigen Wesen! Und wisse, daß dir Gott noch borge von d. Verkehrtheit! dW: denn Doppeltes an Einsicht [besitzt er]: dann erkennest du, daß G. dir nachläßt u. d. Schuld. vE: daß er dopp. so viel Weisheit hat; dann würdest ... Bergehen.

7. das Wissen Gottes auszugründen, oder zu finden den die Vollkommenheit des M. B: Solltest du G. Allererhöhtes treffen? ... es bis zur ... finden? dW: Kannst du die Forderung G. erreichen, oder ... erre-

Numquid nou paucitas dierum 20
meorum finietur brevi? Dimittite ergo
me, ut plangam paululum dolorem
meum, * antequam vadam et non 21
revertar, ad terram tenebrosam et
opertam mortis caligine, * terram 22
miseriae et tenebrarum, ubi umbra
mortis et nullus ordo, sed sempiter-
nus horror inhabitat.

**Respondens autem Sophar Naa- XI.
mathites dixit:**

Numquid qui multa loquitur, non 2
et audiet? aut vir verbosus justifica-
bitur? * Tibi soli tacebunt homines? 3
et cum caeteros irriseris, a nullo
confutaberis? * Dixisti enim: Purus 4
est sermo meus, et mundus sum in
conspectu tuo. * Atque utinam Deus 5
loqueretur tecum, et aperiret labia
sua tibi, * ut ostenderet tibi secreta 6
sapientiae et quod multiplex esset
lex ejus, et intelligeres, quod multo
minora exigaris ab eo, quam mere-
tur iniquitas tua!

Forsitan vestigia Dei comprehen- 7
des, et usque ad perfectum Omni-
potentem reperies? * Excelsior coelo 8
est: et quid facies? profundior infer-
no: et unde cognosces? * Longior ter- 9
ra mensura ejus, et latior mari. * Si 10
subverterit omnia vel in unum coar-
ctaverit, quis contradicet ei? * Ipse 11
enim novit hominum vanitatem, et vi-
dens iniquitatem nonne considerat?

- 22. Al: inhabitans.
- 6. Al: a Deo. Al.† (tr. f.) vel quis dicere ei potest: Cur ita facis?

7en? vE: das Geheimne der Gottheit ergründen? bis z. Vollenbung den Höchsten ergr.

8. Sie ist. B: Es sind Höhen des H. dW: Höhen ... was machst du? tiefer als d. Unterwelt, w. erkennst du? vE: Himmelshöhen sind es!

9. B.dW: ... (ist) ihr Raas. vE: das M.

10. dahersähret, u. verschleußt, u. Gericht hält B: vorübergeht u. den Einen verschl. u. d. Andern in die Gemeinde aufnimmt? dW: anfallt u. fesselt u. Ger. beruft. vE: vorlabet. B: ihn abwenden. dW: hält ihn zurück.

11. sie merkt es m. B: eiteln. dW: der Menschen Frevel u. s. das Laster; aber man ... vE: Laster ... Frevel; aber m. will n. zur Erkenntnis kommen. A: Gütlichkeit ... Ungerechtigfeit; oder achtet ers nicht?

XI.

Zophari responsio. Jobi expostulatio Dei iudicis.

12 Ἀνθρώπος δὲ ἄλλως νίχεται λόγοις· βρο-
τὸς δὲ γεννητὸς γυναικὸς ἴσα ὄνῃ ἐρημέτη.

13 Εἰ γὰρ σὺ καθαρὰν ἔθου τὴν καρδίαν σου, ὑπτιάζεις δὲ τὰς χεῖράς σου πρὸς αὐτόν·
14 εἰ ἄνομόν τι ἐστὶν ἐν χερσίν σου, πόρρω ποιήσον αὐτὸ ἀπὸ σοῦ, ἀδικία δὲ ἐν διαίτη σου μὴ αὐλισθήτω. 15 Οὕτως γὰρ ἀναλάμψει τὸ πρόσωπόν σου ὡς περ ὕδωρ καθαρὸν, ἐκδύση δὲ ῥύπον καὶ οὐ μὴ φοβηθῆς· 16 καὶ τῶν κόπων σου ἐπιλήσῃ, ὡς περ κῦμα παρελθόν, καὶ οὐ μὴ πτοηθῆσῃ. 17 Ἡ δὲ εὐχὴ σου ὡς περ εἰς σφόδρος, ἐκ δὲ μεσημβρίας ἀνατελεῖ σοι ζωή· 18 πεποιθὼς τε εἶη ὅτι ἐστὶν σοι ἐλπίς, ἐκ δὲ μερίμνης καὶ θρονητῆδος ἀναφανείσῃ σοι εἰρήνη· 19 ἡσυχάσεις γὰρ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ πολεμῶν σε, μεταβαλλόμενοι δὲ πολλοὶ σου δεηθήσονται. 20 Καὶ σωτηρία αὐτοῦς ἀπολείψει· ἡ γὰρ ἐλπίς ἀπολείπεται, ὄφθαλμοὶ δὲ ἄσειβων τακῆσονται.

XII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Μὴ ὑμεῖς ἐστε ἄνθρωποι μόνοι, ἢ μεθ' ὑμῶν τελευτήσῃ σοφία; 3 Καὶ ἐμοὶ μὲν καρδία καθ' ὑμᾶς ἐστίν. 4 Δίκαιος γὰρ ἀνὴρ καὶ ἄμεμπτος ἐγενόμην εἰς χλευασμὸν· 5 εἰς χρόνον γὰρ τακτὸν ἠτοιμαστο πέσειν με ὑπ' ἄλλοις,

- 12. F (pro νίχ.) θρασύνεται. A¹* ἴσα (A²B†).
- 13. A¹X: ὑπτιάσας (ὑπτιάζεις A²B). B* τὰς et σσ.
- 14. X* αὐτό. FX* ἀπὸ σῶ.
- 15. B: σὲ τὸ πρόσωπον. ... φοβηθήσῃ.
- 16. A²B: τὸν κόπον. B* σὺ (A² uncis incl.) et μῆ.

FX: φοβηθήσῃ.

- 18. D: πεποιθὼς δὲ ἔστιν σοι.
- 19. A¹: μεταβαλομένους (-λόμοι A²B; EFX: μεταβαλλόμενοι). EX: βοηθήσονται.
- 20. A²† (ab in.) Ὁφθαλμοὶ δὲ ἄσειβων τακῆσονται. B: Σωτηρία δὲ αὐτ. A²B: ἀπόλεια (A²† ψυχῆς). A¹† (in f.) παρ' αὐτῶν γὰρ σοφία καὶ δύναμις (B*). A²: [ὄφθαλμοὶ ... σοφ. κ. δύναμις].
- 2. A²B (pro Μῆ) Εἶτα. B* μόνοι.
- 3. B: Κάμοι.
- 4. B: ἐγεννήθη (A²FX: ἐγενήθη) ... εἰς χλευασμα.
- 5. B: πεσ. (* με, A² uncis incl.) ὑπὸ ἄλλων (EX: ὑπὸ s. ὑπ' ἄλλων, F: ὑπ' ἄλλων).

וְאִישׁ נָכוֹב יִלְכָב וְעִיר פָּרָא אָדָם
וְיָלֵד:

אִם-אַתָּה הִכִּינוֹת לַבָּהּ וּפְרַשְׁתָּ
וְאִיו פְּסִידָה: אִם-אָנוּ בְיַדֵּה הִרְחִיקָהּ
וְאֵל-תִּשְׁכַּח בְּאֵהֲלֶיהָ עוֹלָה: כִּי-אֵין
תִּשָּׂא פָנֶיהָ מִמּוֹם וְהָיִית מִצֶּק וְלֹא
וְתִירָא: כִּי-אַתָּה עָמַל תִּשְׁכַּח כְּמִים
וְעָבְדָה תִּזְכָּר: וּמִצְהָרִים יָקוּם חֶלֶד
וְתִשְׁכַּח כִּפְקָר תִּהְיֶה: וּבִטְחָתָ כִּי-יִשׁ
וְתִקְוָה וְחִפְרָתָ לִבְטַח תִּשְׁכַּח: וּרְבִצָּתָ
וְאִין מִחְרִיד וְחֶלֶד פָּנֶיהָ רַבִּים: וְעִינֵי
יְשָׁעִים תִּכְלִינָה וּמָנוֹס אָבָד מִפְּהֶם
וְתִקְוָתָם מִפֶּה-נִפְשָׁ:

XII. וַיֵּשֶׁן אִיּוֹב וַיֵּאמֶר:

אֲמַנִּים כִּי אֶתֶם-עַם וְעַמְכֶם תְּמוֹת
וְהַכְּמָה: בַּם-לִי לִלְבָב. כְּמוֹכֶם לֹא-נִפְלָ
אֲנִי מִכֶּם וְאַת־מִי-אִין כְּמוֹ-אֱלֹהֶ:
שָׁחַק לְרַעְיָה וְ אֱהִיָּה קָרָא לְאֹהֲיָה
וְעִנְיָהוּ שָׁחֹק צַדִּיק תְּמִים: לְפִיד
בַּז לְעַשְׂתּוֹת שְׂאֵן נָכוֹן לְמוֹעֲדֵי רַגְלִ:

v. 15. מִ'א מוצא בלי דגש
ב'א בשרק v. 5.

- 12. Denn der ... ein W. wird als ein junges Bild geboren. (B: Und so wird ein unverständiger Mann Verstand bekommen, u. e. junger Waldefel zu einem W. geb. werden!) vE: So mag denn der hohe Mensch zum W. kommen, das Füllen des wilden Felses im W. umgeb. werden! dW: Denn d. thörische W. bekommt W., wenn das Waldefel-f. wird als W. geboren!) A: Der eitle Mann erhebt sich in Hofart, z. dünkt sich freigegeb. wie ein j. Waldefel.
- 13. B: Hast ... zubereitet, so breite d. S. auf. dW: Wenn du aber d. S. [zu ihm] richtest, wende: Wendest du ...
- 14. B: In Eitelkeit ... so thue sie f. weg, u. laß f. U. in deinen Hütten wohnen! dW: Wenn Wölkern fern' es. vE: den Frevler ... schaffst du ihn fern. läßt ...
- 15. B: ohne Fehler ... befestigt. dW: den Bildern tadellos. vE: steckenlos. A: makellos.
- 16. vE: des Sammers. A: Glende. dW: das Gemach vergl. wie W. verrotten, gedenkst du dich.
- 17. deine Lebenszeit w. heller auf, denn ... B: bestehen mehr als d. helle W. vE: heiterer als d. W. steigt ein Leben auf. B: sollte es finster werden, f.

B Reutigen und Unschuldigen Trost. Die weisen Leute und das verachtete Lichtlein. XI.

* Ein unnützer Mann blähet sich, und ein geborner Mensch will sein wie ein junges Wild.

Wenn du dein Herz hättest gerichtet und deine Hände zu ihm ausgebreitet, * wenn du die Untugend, die in deiner Hand ist, hättest ferne von dir gethan, daß in deiner Hütte kein Unrecht bliebe: * so möchtest du dein Antlitz aufheben ohne Tadel, und würdest fest sein und dich nicht fürchten. * Dann würdest du der Ruhe verpassen und so wenig gedenken, als des Wassers, das vorüber gehet; * und die Zeit deines Lebens würde aufgehen wie der Mittag, und das Finstere würde ein lichter Morgen werden; * und dürftest dich des trösten, daß Hoffnung da sei, und würdest mit Ruhe in das Grab kommen; * und würdest dich legen, und niemand würde dich aufschrecken, und viele würden vor dir stehen. * Aber die Augen der Gottlosen werden verschmachten, und werden nicht entrinnen mögen; denn ihre Hoffnung wird ihrer Seele fehlen.

III. Da antwortete Job und sprach: 2 Ja, ihr seid die Leute, mit euch wird 3 die Weisheit sterben. * Ich habe so wohl ein Herz als ihr, und bin nicht geringer denn ihr; und wer ist es, der solches nicht 4 wisse? * Wer von seinem Nächsten verläßt wird, der wird Gott anrufen: der wird ihn erhören. Der Gerechte und Fromme muß verläßt sein, * und ist ein verachtetes Lichtlein vor den Gedanken der Stolzen, steht aber, daß sie sich daran ärgern.

3. A.A: wer ist, der. 5. U.L: verachtet 2.

ird es wie der M. sein. dW: im Dunkel [jetzt], bist u [dann] wie d. M. vE: nach deiner Düsterei ... irst du sein.

18. Brunnen graben, u. ruhig schlafen. B: dich ingraben, daß du sicher liegest? A: verschänzt ruhest u sicher? dW: [jetzt] beschämt, wohnest du [dann] ubig? vE: besch. wirst du r. wohnen?

19. dW: du liegst, u. Keiner scheucht dich auf, u. s streicheln dir das Angesicht Viele!

20. ihre Lustucht wird verschwinden, u. ihre G. s ein Sand. dW.vE: schwachen (hin). B: vergeh... et werden, u. das Entfliehen w. vor ihnen vergehen ... wird sein als das Ausblasen der Seele. dW: ist der S. Aushauch. vE: Verhauchen.

2. B: Fürwahr, weil ihr das Volk seid, so wird ... dW: ihr s. wohl ... u. mit euch s. d. B. aus! vE: die

* Vir vanus in superbiam erigitur, et 12 tamquam pullum onagri se liberum natum putat.

Tu autem firmasti cor tuum, et 13 expandisti ad eum manus tuas. * Si 14 iniquitatem, quae est in manu tua, abstuleris a te, et non manserit in tabernaculo tuo injustitia: * tunc 15 levare poteris faciem tuam absque macula, et eris stabilis et non timebis. * Miseriae quoque oblivisceris, 16 et quasi aquarum, quae praeterierunt, recordaberis; * et quasi meridianus 17 fulgor consurget tibi ad vesperam, et cum te consumptum putaveris, orieris ut lucifer; * et habebis fiduciam, proposita tibi spe, et defossus securus dormies; * requiesces, et 19 non erit qui te exterreat; et deprecabuntur faciem tuam plurimi. * Oculi 20 autem impiorum deficient, et esugium peribit ab eis, et spes illorum abominatio animae.

[2Ch. 12, 14; Job. 9, 5-12; 1, 22; 1, 12; 1, 19; 22, 22; 10, 15; 13oh. 2, 21; 9, 27; 11br. 12, 11; Pa. 37, 6. 8a; 56, 8; Pa. 3, 6; Lv. 26, 6; Pa. 6, 9; 9, 21; 5. Pr. 2, 24; Pa. 65, 13; Ec. 45, 14; Job. 17, 5; Zach. 11, 17; 14, 12; 5, 12, 14, 19; 10, 14.]

Respondens autem Job dixit: **XII.**

Ergo vos estis soli homines, et 2 vobiscum morietur sapientia? * Et 3 mihi est cor, sicut et vobis, nec inferior vestri sum; quis enim haec, quae nostis, ignorat? * Qui deridetur ab amico suo sicut ego, invocabit Deum, et exaudiet eum; deridetur enim justi simplicitas. * Lampas 5 contempta apud cogitationes divitum, parata ad tempus statutum.

[11, 6; 12, 2, 16, 2; Pr. 14, 2; Ec. 66, 3. 5ap; 5, 3; Job. 2, 11; Lv. 6, 32.]

Männer. A: Setz denn ihr allein Menschen ... ?

3. u. dergleichen w. dW.vE: Verstand wie ihr? B: weiche n. vor euch. vE: fülle. dW: n. steh' ich euch nach. B: bei wem sind n. dergl. Dinge?

4. verl. wird, wie ich. B: Der ein Gelächter ist seines N., bin ich geworden, der G. anruft, und er ... dW: Zum Gespött meinen Freunden bin ich; aber ich rufe zu G. vE: S. Spott seinem Freunde muß ich sein, der zu G. rief, daß er ihn erhöhe. B: Der vollkommene G. ist ein Gelächter. dW: zum Gesp. der G., Fromme! vE: j. Sp. der G., der Tadellose!

5. Ein u. 2. ist ... wenn gesetzt ist, daß seine Füße gleiten. dW: Eine weggeworfene Fackel in des Glücklichsten Urtheil ist, wer bereit ist zum Wanken. (vE: Dem Unglück Berachtung! So denkt der Gl., obchon er im Begriff ist, zu wanken mit dem Fuße.)

XII.

Jobi expositulatio Dei iudicis.

6 οἶκούς τε μου ἐκπορθεῖσθαι ὑπὸ ἀνόμων.
 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μηδεὶς πεπορθέτω, πονηρὸς
 ὢν, ἀθώος ἐσεσθαι· ὅσοι γὰρ ὀργίζουσιν τὸν
 κύριον, ὡς σὺγὶ καὶ ἔτασις αὐτῶν ἔσται. 7 Ἀλ-
 λά δὴ ἐπερώτησον τετράποδα, εἴαν σοι εἴπη·
 πετεινά τε οὐρανοῦ, εἴαν σοι ἀναγγελλῇ· 8 ἐκ-
 διήγησαι δὲ γῆν, εἴαν σοι φράσῃ, καὶ εἰ ἐξηγη-
 σονται σοι οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης. 9 Οὐ
 τίς οὐκ ἔγνω ἐν πᾶσιν τούτοις, ὅτι χεὶρ κυ-
 ρίου ἐποίησεν ταῦτα; 10 Ὅτι ἐν χεὶρὶ αὐτοῦ
 ψυχὴ πάντων τῶν ζῴωντων, καὶ πνεῦμα παντὸς
 ἀνθρώπου.

11 Οὐς μὲν γὰρ ῥήματα διακρίνει, λάρυγξ
 δὲ σίτα γενεταί. 12 Ἐν πολλῶν χρόνῳ σοφία
 εὐρίσκειται, ἐν δὲ μακρῷ βίῳ ἐπιστήμη.

13 Παρ' αὐτῷ σοφία καὶ δύναμις, παρ' αὐτῷ
 βουλή καὶ σύνεσις. 14 Ἐάν καταστρέψῃ, τίς
 οἰκοδομήσει; εἴαν δὲ καὶ ἀποκλείσῃ κατὰ ἀν-
 θρώπου, τίς ἀνοίξει; 15 Ἐάν κολύσῃ τὸ ὕδωρ,
 ξηρανεὶ τὴν γῆν· εἴαν δὲ καὶ ἐπιμαρῇ, ἀπόλεσεν
 αὐτήν καταστρέψας. 16 Παρ' αὐτῷ κράτος
 καὶ ἰσχύς, παρ' αὐτῷ ἐπιστήμη καὶ σύνεσις.
 17 Διάγων βουλευτὰς γῆς αἰγμαλώτους, κριτὰς
 δὲ γῆς ἐξεστῆσεν. 18 Καθίζων βασιλεῖς ἐπὶ
 θρόνων, καὶ περιζωννύων αὐτοὺς ζώνην ὀσφύας
 αὐτῶν. 19 Ὁ ἐξαποστέλλων ἱερεῖς αἰγμαλώ-
 τούς, δυνάστας δὲ γῆς κατέστρεψεν. 20 Διαλ-
 λίσσων χεῖλη πιστῶν, σύνεσιν δὲ πρεσβυτέρων
 ἔγνω. 21 Ἐκχέων ἀτιμίαν ἐπ' ἀρχοντας, τα-

יְשַׁלְּחֵם אֱלֹהִים לְשָׂדֵי־דִים וּבִשְׂהוֹת
 לְמִרְצֵי־יָדָיו אֵל לֹא־אֲשֶׁר הֵבִיא אֶל־וְהָיָה
 בְּקִדּוֹ וְאִמְרֵיכֶם שְׂאֵל־נָא בְּהִמּוֹת וְתַרְגְּמָה
 וְתוֹרַף הַשָּׁמַיִם וַיַּגְדֵּלֶךָ׃ אִו שִׁיחַ
 לְאָרֶץ וְתַרְגְּמָה וַיִּסְפְּרוּ לָךְ דְּגֵי הַיָּם׃
 מִי לֹא־יָדַע בְּכֹל־אֲלֹהַ כִּי יַד־יְהוָה
 עָשְׂתָה זֹאת׃ אֲשֶׁר בִּידוֹ נִפְשׁ כָּל־חַי
 וְרוּחַ כָּל־בְּשָׂר־אִישׁ׃
 הֲלֹא־אָנֹכִי מִפְּיִן תְּבָחֶן וְהָיָה אֲכֹל
 וַיִּשְׁעֶם־לוֹ׃ בְּיִשְׁשִׁים חֲכָמָה וְאִרְךָ
 יָשִׁים תְּבַרְנָה׃

12 עֲמוֹ חֲכָמָה וּגְבוּרָה לֹו עֲצָה
 וּתְבַרְנָה׃ הֵן יִהְיוּס וְלֹא יִבְנֶה יִסְבֵּר
 וְעַל־אִישׁ וְלֹא יִפְתַּח׃ הֵן יַעֲצֹר בְּמַיִם
 וַיִּבְשֹׁו וַיִּשְׁלַחֶם וַיַּהֲפֹכֵם־אֶרֶץ׃ עֲמוֹ
 וְהָיָה לֹו שִׁבְגָה וּמִשְׁנָה׃ מוֹלְךָ
 וַיִּקְצֹעַם שׁוֹלֵל וְשֹׁפְטִים יְהוֹלֵל׃ מוֹרֵר
 מַלְכִים פִּתַּח וַיִּאֲסֹר אֲזוֹר בְּמַתְנֵיהֶם׃
 מוֹלְךָ כְּהַנִּים שׁוֹלֵל וְאִיתָנִים יִסְלֹף׃
 מַסִּיר שִׁפְהָ לְנַאֲמָנִים וְטַעַם זַמְנִים
 וַיִּקְחָ׃ שׁוֹפֵף בְּיָד עַל־נְדִיבִים וּמְזוּיָה

6. A²B (pro mu) αὐτῷ (X: αὐτῶν). FX: μηθεῖς.
 A²B: ὅσοι παροργίζ. FX: πῶς ἔχι.
 7. B: ἐρώτησον ... εἴπωσι, πετ. δὲ ἔρ. (FX: ἡ πετ.
 τῷ ἔρ.) ... ἀπαγγεῖλωσιν (FX: ἀναγγεῖλωσιν).
 8. B* δὲ ... * εἰ (A² uncis incl.).
 9. B: (*Ὅτι, A² uncis incl.) Τίς ἔν ἔκ. X† (in f.)
 πάντα.
 10. B: Εἰ μὴ ἐν χ. ... * τῶν. A²: πν. πάσης σαρκὸς
 ἀνθρ.
 11. A¹X: Νῆς (Οὐς A²B). A¹: λάρυξ. A²† (in f.)
 ἰαντῶ.
 12. B* εὐρίσκ. ... (pro μακρῶ) πολλῶ.
 13. B* (alt.) παρ' (A² uncis incl.).
 14. A²B (pro καταστρ.) καταβάλλῃ. B: εἴαν κλείσῃ
 κατ' ἀνθρώπου.
 15. B* καὶ (A² uncis incl.).
 16. B* (alt.) παρ' (A² uncis incl.).
 17. B* (pr.) γῆς (A² uncis incl.).
 18. B: Καθιστάνων (X: Καθιστάνων). EX: ἐπὶ
 θρόνων. B: καὶ περιζώνῃ (X: περιζώνων) * αὐτῶς
 (A² uncis incl.). FX: ζώνην.
 19. B* Ὁ.
 21. FX: ἀτιμίας.

v. 6. מ'א לשודרים
 v. 20. מ'א בשוא

6. haben Ruhe u. Sicherheit, die den Hohen
 reizen, denen es G. in die S. führt. dW: Ruhig für
 die Zelte Räubern, S. denen die G. erjümen, zu
 Gott führen in ihrer Faust! vE: den G. f. mit...
 B: bei d. die G. zu Jern reizen ist ein ganz sichel
 Wesen, bei dem was G. mit seiner Hand zugestraft
 hat. (A: weil er Alles in ihre Hände gegeben.)
 7. dW.A: die Thiere.
 8. B: ober das Gesträuch der Erbe?
 9. erkennt n. in dem Allen ... solches gem. d. B.
 es n. an allen diesen. (dW: wüßte n. unter...)
 10. in dessen ... dW: der Ddem alles Lebendige
 u. d. Geist jealiches Menschenkörpers? vE: Dem
 des Fl. des M. A: G. alles menschl. Fl.
 11. der Saum. B: Worte. vE: Soll n. d. E. die
 Neben prüfen? ... kosten? dW: Pr. ... n. R., was
 ... kostet? B: Schm. d. Sp. die für ihn ist.
 12. B: Uralten ... langen Jahren. dW: In Alt

Der Verführer Hütten haben die Fülle, und toben wider Gott thürftiglich, wiewohl es ihnen Gott in ihre Hände gegeben hat. * Frage doch das Vieh, das wird dich lehren; und die Vögel unter dem Himmel, die werden dich sagen; * oder rede mit der Erde, die wird dich lehren, und die Fische im Meer werden dich erzählen. * Wer weiß solches Alles nicht, daß des Herrn Hand das gemacht hat? * daß in seiner Hand ist die Seele alles des, das da lebet, und der Geist alles Fleisches eines jeglichen?

Prüfet nicht das Ohr die Rede, und der Mund schmeckt die Speise? * Ja, bei den Großvätern ist die Weisheit, und der Verstand bei den Alten.

Bei ihm ist Weisheit und Gewalt, Rath und Verstand. * Siehe, wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen; wenn er jemand verschließt, kann niemand aufmachen. * Siehe, wenn er das Wasser verschließt, so wird alles dürre; und wenn er es ausläßt, so fehret es das Land um. * Er ist stark, und führet es aus; sein ist, der da irret und der da verführet. * Er führet die Klugen wie einen Raub, und macht die Richter toll. * Er löset auf der Könige Zwang, und gürtet mit einem Gürtel ihre Lenden. * Er führet die Priester wie einen Raub, und läßt es fehlen den Festen. * Er wendet weg die Lippen der Wahrhaftigen, und nimmt weg die Sitten der Alten. * Er schüttet Verachtung auf die Fürsten, und

6. U.L: dürftiglich. A.A: kühnlich. A.A: frech wider Gott. 14. 15. U.L: verschleußt. 15. U.L: so wirbs alles.

... hohem Alter Einsicht. (B.vE: Ist bei ... B. 13. B...)

3. Macht, sein ist ...

4. anstehen. B: sollte er niederreißen, so kann es nicht aufgebaut werden. dW: er zerstört, u. es wird wieder geb. vE: was Er z., w. nie erb. B: kann er oegemacht werden. dW: er schließt einen Mann u. er wird n. gelöst. vE: wen er fesselt, wird nie

5. verhält, so wirbs ... fehret es ... B: zurückt, so muß es trocken werden. dW: er hemmt die Wässer, u. sie verdorren; er läßt sie los ... vE: schließt ... verriegeln ... sie verheeren d. L.

6. B: Bei ihm ist Stärke u. wahrhaftes Wesen. vE.A: Weisheit? B: irreführer. vE: unter ihm Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Des 1. Abth.

21,7.Pa.17, 14.73,7aa. Abundant tabernacula praedonum, 6 et audacter provocant Deum, cum ipse dederit omnia in manus eorum. * Nimirum interroga jumenta, et docebunt tibi; et volatilia coeli, et indicabunt tibi; * loquere terrae, et respondebit tibi, et narrabit pisces maris. * Quis ignorat, quod omnia haec manus Domini fecerit, * in cuius 10 jus manu anima omnis viventis, et spiritus universae carnis hominis?

Pr. 16, 4. Aa. 17, 28. Nm. 16, 22.

36, 3. Nonne auris verba dijudicat, et in 12 fauces comedentis saporem? * In 12 antiquis est sapientia, et in multo tempore prudentia.

Pr. 8, 14. Apud ipsum est sapientia et fortitudo, ipse habet consilium et intelligentiam. * Si destruxerit, nemo est 14 qui aedificet; si incluserit hominem, nullus est qui aperiat. * Si contu- 15 nuerit aquas, omnia siccabuntur; et si emisit eas, subvertent terram.

Mal. 1, 4. 11, 10. Es. 22, 24. Ap. 3, 7. 12, 17, 1, 7. Es. 44, 27.

Gn. 7. * Apud ipsum est fortitudo et sapientia, ipse novit et decipientem et eum qui decipitur. * Adducit 17 consiliarios in stultum finem, et iudices in stuporem. * Balteum regum dissolvit, et praecingit fune renes eorum. * Ducit sacerdotes inglorios, et optimates supplantat; * commutans la- 20 bium veracium, et doctrinam senum auferens. * Effundit despectionem super principes, eos, qui oppressi

5, 13. Es. 44, 23. Pr. 21, 30. 1 Co. 1, 19a. v. 21.

Pr. 16, 1. v. 12.

Pr. 107, 40. Es. 60, 43.

steht der Verführer u. d. Verführer. A: er kennt den Betrüger u. den d. betrogen wird. (dW: durch ihn Verirrter und Irreführer?)

17. f. die Rathsherrn. B: Rätze zum R. hin? dW: Volksrätze hinweg als Beute ... zu Thoren. vE: Fürstenrätze fort ... stellt die R. hin als Th.

18. B: Zucht. dW: schlinget die Fessel. (vE: löset Königen den Gürtel ab, u. legt Stricke ... Hüften?)

19. B: verwirret die Starken. dW: Gewaltige fürzt er. vE.A: Mächtige.

20. Den Bis der U. B: benimmt den Standhaften die Sprache. dW: raubet d. Lippe Bewährten. vE: nimmt d. Syr. den Beredtesten. B.dW: das Urtheil? vE: den Verstand. A: die Lehre.

21. dW: auf Gle. vE: gießt W. über G. aus.

XII.

Jobi expostulatio Dei iudicis.

πεινούς δὲ ἴσατο. ²² Ὁ ἀποκαλύπτων βαθεῖα ἐκ σκότους, ἐξήγαγεν δὲ εἰς φῶς σκίαν θανάτου. ²³ Πλανῶν ἔθνη καὶ ἀπολλύων αὐτά, καταστρωννύων ἔθνη καὶ καθοδηγῶν αὐτά. ²⁴ Διαλλάσσει καρδίας ἀρχόντων γῆς, ἐπλάνησεν δὲ αὐτοὺς ὁδῶν ἢ οὐκ ἤδεισαν. ²⁵ ψηλαφήσειαν σκότος καὶ οὐ φῶς, πλανηθεισαν δὲ ὡς περὶ ὁ μεθύνον.

XIII. Ἴδου ταῦτα ἐώρακέν μου ὁ ὀφθαλμὸς καὶ τὸ οὖς μου ἀκήκοεν, ² καὶ οἶδα ὅσα καὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε, καί γε νεώτερος ὑμῶν οὐκ εἰμι ἀσυνετώτερος ὑμῶν.

³ Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πρὸς κύριον λαλήσω ἐγώ, ἐλέγξω δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, εἰς βούληται. ⁴ ὑμεῖς γάρ ἐστε λατροὶ ἄδικοι καὶ ἰαταὶ κακῶν πάντες. ⁵ Εἶη δὲ ὑμῖν κωφεῦσαι, καὶ ἀποβῆσθαι ὑμῖν εἰς σοφίαν. ⁶ Ἀκούσατε ἔλεγον στόματός μου, κρίσει δὲ χειλέων μου προσέχετε. ⁷ Πότερον οὐκ ἔναντι κυρίου λαλεῖτε, ἐναντι δὲ αὐτοῦ φθέγγεσθε δόλον; ⁸ ἢ ὑποστελεῖσθε αὐτοῖ ὑμεῖς κριταὶ γενέσθαι; ⁹ Καλῶς γε λαλοῦντες· εἰς γὰρ ἐξηγίασθ ὑμᾶς, εἰ καὶ τὰ πάντα ποιοῦντες προστεθήσεσθε ὁδῶν αὐτοῦ, ¹⁰ οὐθὲν ἦتون ἐλέγξει ὑμᾶς· εἰ δὲ καὶ κρυφῆ πρόσωπον θανατώσετε, ¹¹ πότερον οὐχὶ δεῖλαι αὐτοῦ στροβήσει ὑμᾶς; Φόβος δὲ

22. B* O ... βαθία.

24. A²† (p. ἀρχ.) λαὸ τῆς. A¹* γῆς (A²B†). B† (a. ὁδῶν) ἐν (X: ὁδόν).

25. B: ψηλαφήσειαν σκ. κ. μὴ φ.

1. A²† (p. ταῦτα) πάντα. EFX: τεθεώρηκε. B: καὶ ἀκήκοέ μου τὸ ὄσ.

2. B: καὶ (*-γε νεώτερος ὑμῶν, A² uncis incl. νεώτ. ὑμ.) ἔκ ἀσυνετώτ. εἰμι ὑμ.

3. BFX: ἀλλ' ἐγώ (FX: ἀλλὰ ἐγ.) πρ. κυρ. λαλ., ἐλ.

4. B: Ὑμεῖς δέ.

5. B: ἀποβ. ὑμ. σοφία.

6. B: Ἀκούσ. δὲ (A²: δὴ) ἔλ. τῷ στόμ. μου, κρίσειν δὲ.

7. FX: ἔ κατέναντι. EX: ἀπέναντι.

8. A²: ἢ ... γενέσθαι [καλῶς γε λαλοῦντες]; B: ἢ ὑποστελεῖσθε; Ὑμεῖς δὲ αὐτοῖ κρ. γίνεσθε (X: γένεσθε). (sic puncto).

9. A²B: Καλὸν γὰρ (FX: Καλὸν γε) ἰάν (EX* ἰάν) ἔλεγον. ὑμᾶς· εἰ. B (pro και) γὰρ. A²B (pro ὁδ. αὐτῶ) αὐτῶ.

10. FX: ὁδὸν τι ἦσσαν s. ἦττον (E: ὁδὸν τι ἦττ.). B: πρόσωπα θανατώσετε.

11. B: πότ. ἐχ ἢ δῖνα (X: π. ἐχὶ ἢ δῖνη, A²EX: π. ἐχὶ δῖνᾶ) ... Ὁ φόβ. δὲ.

וַאֲפִיקִים רַפְּהָ: מַגְלָה עִמְקוֹת מִנִּי
וַחֲשָׁה נִיזָא לְאוֹר צְלֻמוֹת: מִשְׁגִּיא
לְגוֹיִם וַיֹּאבְדֵם שִׁטָּח לְגוֹיִם וַיִּנְחֵם:
וַיַּטְוִיר לֵב רֵאשִׁי עִם־הָאָרֶץ וַיִּתְּלֵם
וַתְּהִי לֹא־דַרְךָ: וַיִּמְשְׁוֶה־חֲשָׁה וְלֹא־
אוֹר וַיִּתְּעֵם בְּשִׁפּוֹר:

XIII. הַרְפֵּל רֵאתָה עֵינִי שְׁמַעָה
אֲזַנִּי וַתִּכֶּן לִּי: פְּדַתְכֶם יַדְעֵתִי גַם־
אֲנִי לֹא־נִסְפַל אֲנֹכִי מִפֶּסֶם:

וְאוֹלָם אֲנִי אֶל־שָׁדַי אֲדַבֵּר וְהוֹכַח
אֶל־אֵל אֶתְפָּסִי: וְאוֹלָם אֶתֶם טַפְלִי־
וַשְׁקַר רִפְאִי אֲלֵל כְּלַכֶּם: מִי־יִתֶּן
הַחַטָּשׁ תַּחֲרִישֶׁן וַתְּהִי לְכֶם לְחֻמָּה:
שְׁמַע־נָא תוֹכַחְתִּי וְרַבּוֹת שְׁפָתַי
וְהַקְשִׁיבוּ: הֲלֹאֵל תִּדְבְּרוּ עוֹלָה וְלֹא־
תִּדְבְּרוּ רֵמִיָּה: הַפְּנִי תִשְׁאוּן אִם־
נֹאֵל תִּרְיָבוּן: הַטּוֹב פְּרִי־יַחֲקֹר אֶתְכֶם
אִם־יִכְתֹּל פְּאֹנֹשׁ תִּהְיֶה־לְּכוּ בּוֹ: הוֹכַח
וַיִּכַּח אֶתְכֶם אִם־פִּסְתֶּר פְּנִים תִּשְׁאוּן:
וְהֵלֵא שְׂאֵתוֹ תִּבְעַת אֶתְכֶם וַיִּפְחֲדוּ יִסְפַּל

v. 22. כנ"א רפה

v. 6. כנ"א חב' כדגש

v. 9. דגש אחר ת"ג ונ"א ל' רפה

21. B: den Gürtel der Standfesten. dW: b. Statu Gurt m. er schlaff. vE: löset ... Heiden.

22. B: entdedet die Tiefen aus der Finsternissen den Todeschatten. dW: enthüllt S. vom Dunkel u. ziehet ans S. Todesnacht. vE: entblößt.

23. mehret Völker, u. dr. f. um; er gepfeuert S. u. führet sie heim. dW: läffet die V. wachsen u. verberbt sie, br. die V. aus u. führet f. zurück. B: wüthet fort? vE: schränkt sie ein?

24. irren in Worten. B, dW, vE: (raubt) den Stand? A: der das Herz der Fürsten ... ändert. vE: Volksführern. vE: den Häuptern des Erbteils. dW, vE: ohne Weg. A: u. sie täuschet, daß sie auf Strwegen gehen ins Gitle.

25. B: die S. taufen, da kein S. ist ... taumeln.

Die fälschliche Deutung und die unnützen Aerzte. Die Gottesvertreter. XII.

nacht den Bund der Gewaltigen los. * Er öffnet die finstern Gründe, und bringet heraus das Dunkel an das Licht. * Er macht etliche zum großen Volk, und bringet sie wieder um; er breitet ein Volk aus, und treibet es wieder weg. * Er nimmt weg den Muth der Obersten des Volks im Lande, und macht sie irre auf einem Untweg, da kein Weg ist, * daß sie in der Finsterniß tappen ohne Licht; und macht sie irre wie die Trunkenen.

II. Siehe, das hat alles mein Auge gesehen und mein Ohr gehöret, und habe es verstanden. * Was ihr wisset, das weiß ich auch, und bin nicht geringer denn ihr.

Doch wollte ich gerne wider den Unnächstigen reden, und wollte gerne mit Gott rechten; * denn ihr deutet es fälschlich, und seid alle unnütze Aerzte. * Wollte Gott, ihr schwieget! so würdet ihr weise. Höre doch meine Strafe, und merket auf die Sache, davon ich rede! * Wollt ihr Gott vertheidigen mit Unrecht, und vor ihm List brauchen? * Wollt ihr seine Person ansehen? Wollt ihr Gott vertreten? Wird es euch auch wohl gehen, wenn er euch richten wird? Meinest ihr, daß ihr ihn täuschen werdet, wie man einen Menschen täuschet? * Er wird euch strafen, wo ihr Person anseheth heimlich. * Wird er euch nicht erschrecken, wenn er sich wird hervorthun? und seine Furcht wird über

^{17, 10. Es. 25. 12, 22. 12, 22. 12, 22. 12, 22.} fuerant, relevans. * Qui revelat pro-
^(Mt. 10, 26.) funda de tenebris, et producit in
A. 17, 26. lucem umbram mortis. * Qui multi-
23 plicat gentes et perdit eas, et sub-
versas in integrum restituit. * Qui 24
Pa. 76, 12. immutat cor principum populi terrae,
et decipit eos, ut frustra incedant
Pa. 107, 4. per invium: * palpabunt quasi in 25
Es. 59, 10. tenebris, et non in luce; et errare
Es. 29, 9. eos faciet quasi ebrios.

Ecce, omnia haec vidit oculus meus et audivit auris mea, et intellexi singula. * Secundum scientiam vestram et ego novi, nec inferior vestri sum.

^{22, 26. 16, 21.} Sed tamen ad Omnipotentem lo-
3 quar, et disputare cum Deo cupio,
* prius vos ostendens fabricatores 4
[16, 2. mendacii, et cultores perversorum
Pr. 17, 28. dogmatum. * Atque utinam taceretis, 5
ut putaremini esse sapientes! * Au- 6
v. 17. dite ergo correptionem meam, et
judicium labiorum meorum attendite!
* Numquid Deus indiget vestro men- 7
dacio, ut pro illo loquamini dolos?
* Numquid faciem ejus accipitis, et 8
pro Deo judicare nitimini? * Aut 9
placebit ei, quem celare nihil potest?
aut decipietur ut homo vestris frau-
dulentiis? * Ipse vos arguet, quon- 10
iam in abscondito faciem ejus acci-
pitis. * Statim ut se commoverit, 11
turbabit vos, et terror ejus irruet

25. U.L: in die Finsterniß.

8. A.A: (Druckfehler?) vertreiben.

n. hat es o. dW: u. vernahm es. vE: merkte

B. Wie ihrs wisset, w. ichs auch. (Vgl. 12, 3.) mit dem M. r., u. m. G. zu r. wäre ich begierig. vE: wünsch' ich. B: hätte Lust mich gegen G. zu heidigen.

B: Ihr aber selb gewißlich die, so Lügen zusamsuchen. dW: erkennet nur falsche Worte. vE: erhebt E. B: nichtswürdige. vE: heillose.

Wenn ihr doch gar schw., so würde es euch zur theil gereichen. dW: nur stille schw., das gälte für M. vE: D hättet ihr doch gänzl. geschwiegen, äre für euch M. gewesen.

Verantwortung ... den Streit meiner Lippen.

B.dW: Vertheidigung. A: Klüge? B: auf die Schußreden. dW: Beweise. vE: Klügen.

7. für ihn reden mit E. B: Betrug. dW: für G. Unwahrheit reden, und ... Trug r. vE: Unt. sprechen, u. spr. ...

8. vE: für ihn partheiisch sein. dW: für G. rechten. vE: streiten. (B: wenn ihr ...)

9. B: M. angenehm sein ... untersuchen wird? dW: gut gehen ... erforscht? vE: durchforscht.

10. scharf strafen. B: gewißlich. vE: Strenge w. ers euch verweisen. dW.A: (seine) Parthei nehmet.

11. Willt euch u. ersch. seine Majestät? ... will...? B: Sollte ... Schrecken. dW: Schrecket ... Hoheit, u. überfällt ...? vE: Erhabenheit ... F. vor ihm.

XIII.

Jobi expostulatio Dei iudicis.

κυρίου ἐπιτεσεῖται ὑμῖν, 12 καὶ ἀποβήσεται ὑμῶν τὸ γαυρίασμα ἰσα σποδῶ, τὸ δὲ σῶμα πῆλινον.

13 Κωφεύσατε, ἵνα λαλήσω καὶ ἀναπαύσωμαι θυμὸν μου, 14 ἀναλαβὼν τὰς σάρκας μου τοῖς ὁδοῦσίν μου, ψυχὴν δὲ μου θήσω ἐν χερσίν μου. 15 Ἐάν με χειρώσῃται ὁ δυνάστης, ἐπεὶ καὶ ἤρκαται, οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ λαλήσω καὶ ἐλέγξω ὑμᾶς ἐναντίον αὐτοῦ. 16 καὶ τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν, οὐ γὰρ εἰσελεύσεται ἐναντίον αὐτοῦ δόλος. 17 Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τὰ ῥήματα· ἀναγγελῶ γὰρ ὑμῶν ἀκούοντων. 18 Ἴδου ἐγὼ ἐγγύς εἰμι τοῦ κρίματός μου· οἶδα ἐγὼ ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι. 19 Τίς γάρ ἐστιν ὁ κριθησόμενός μοι, ἵνα τῶν κωφεύσω καὶ ἐκλείψω;

20 Δεῦν δέ μοι χρεῖα, τότε ἀπὸ τοῦ προσώπου σου οὐ κρυβήσομαι· 21 τὴν χεῖρά σου ἀπόσχον ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁ φόβος σου μὴ με καταπλησέτω. 22 Εἶτα καλέσεις, ἐγὼ δὲ σοι ὑπακούσω· λαλήσεις, ἐγὼ δὲ σοι δώσω ἀπόκρισιν. 23 Πόσαι εἰσὶν αἱ ἁμαρτίαι μου καὶ ἀνομίαι μου; Τίνες εἰσὶν, διδάξόν με. 24 Διὰ τί ἀπ' ἐμοῦ κρύπτη, ἤγησαι δέ με ὡς περ ἐναντίον σου; 25 ἢ ὡς περ φύλλον κινούμενον ὑπὸ ἀνέμου εὐλαβηθήσῃ, ἢ ὡς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος; ἀντίκεισαι δέ μοι, 26 ὅτι κατέγραψας κατ' ἐμοῦ κακὰ καὶ περιέθηκός μοι νεότητος ἁμαρτίας; 27 Ἐθον δέ μου τὸν πόδα ἐν κνκλώματι, καὶ ἐφύλαξός μου πάντα

11. B: παρ' αὐτῷ ἐπιπ.
12. B: (* και) ἀποβήσεται δὲ ὑμ. FX: τὸ ἀγαυρίασμα. EFX: ἴσον σπ.
13. A2† (p. λαλ.) ἐγὼ. A1: θυμῶ; A2B* ms.
14. B* (pr. et tert.) μσ ... ἐν χερσί.
15. A† (p. Ἐάν) μὴ (A2 inter uncus; X: δέ). B: ἤρκαται, ἦ μὴν λαλ. ... * ὑμᾶς (A2 uncis incl.).
16. B pon. εἰσελ. in fine. A2: δόλος.
17. B* (pr.) μσ (A2 uncis incl.) ... τὰ (X* τὰ) ῥήματα μσ.
19. B (pro ἵνα) ὅτι.
20. X: Δεῦν. A2† (p. δι) μὴ. A2B: χρεῖση. X* ὦ.
21. B: τὴν χεῖρα ἀπ' ἐμοῦ ἀπέχου.
22. B: ὑπακούσομαι. A2B† (a. λαλ.) ἦ. B: ἀνταπόκρισιν.
23. FX* (pr.) μσ ... † (p. και) αἰ. B: διδ. με, τίνες εἰσὶ.
24. A1: με ἀποκρύπτει (ἀπ' ἐμοῦ κρύπτη A2B). B* ὡς περ. A2B: ὑπεναντ. σοι.
25. B: ἦ ὡς φύλλ. A2B: ἦ ὡς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος ἀντίκεισαι (B* δέ, A2 uncis incl.) μοι; ... ἁμαρτίας. (puncto). B: (* και) περιέθηκός δέ μοι.
27. B: ἐν κνκλώματι (X: θριλλήματι), ἐφύλαξας δέ μσ.

עליכם: זכרניכם משלוי אפר לגבוי
המר צפייכם:

11 החרישו ממני ואדברה אני וועבר עלי מה: על-מה אשא בשמי בשמי ונפשי אשים בכפי; הן יקטלני לא איהל אה-דרכי אל-פניו ארכית: צם-הוא-לי לישועה מ-לא לפניו חנת יבוא: שמעו שמוע מפתו ואחותי באזניכם: הנה-נא ערכתי משפט ידעתי קר-ואני אצדק: מיהוא יריב עמדי קר-ענה אחריש ואגוע:

12 אה-שמים אל-תעש עמדי אז שפניו לא אסתר: בפנה מעלי תרחק ואימתך אל-תבעתני: וקרא ואנכי אענה או אדבר והשיבני: מננה לי עונות והשאות פשעי והשאתי הדיעני: למה-שפניו תסתיר אותהשבני לאויב לה: העלה נדה תערוץ ואת-קש יבש תרדף: קר-תקח עלי מרות ותורישני עונות ועוירי: ותשם בפד רגלי ותשמור

v. 15. ה' ק'
v. 23. מ'א הודיעני ובמדיוקים חסר
v. 27. ב'א ותשמור
12. Eure Dantreden sind Sprüche von Hölle, u. eure Schutzwehr ist eine leimene Sch. B: Gleichsprüche f. Gleichnisse ... Schilbe f. Sch. v. Leben dW: Denfsprüche werden Hölchensf., zu Lebmburg eue Burgen. vE: sind Hölchensfeder ... Verthigung
13. es gehe über mich, was will. vE: fomme... es sei.
14. Immerhin will ich ... in m. 3. tragen. dW: Was was es sei, Alles wag' ich, u. setze mein Leben ins Spiel! vE: Wofür es sei, ich will ... tragen, u. m. 3. legen in m. 3. (B: Warum sollte ... mit m. 3. sein!)
15. ob er m. auch erwürgt, u. ich nicht zu leben habe ... vertheidigen. dW: er töbte mich — ich will nicht hoffen — nur meinen Wandel ... vertheidigen. vE: Sollte er ... so werde ich doch wohl m. 3. ihm nachweisen dürfen! (B: wollte er m. töbte, u. will ich auf ihn hoffen; ich wollte dennoch ...)

Kein Heuchler vor den Herrn. Die Rechts-Zuversicht vor ihm. XIII.

2 auch fallen? * Euer Gedächtniß wird verglichen werden der Asche, und euer Rücken wird wie ein Leimengruß sein.

3 Schweiget mir, daß Ich rede; es soll mir nichts fehlen. * Was soll ich mein Fleisch mit meinen Zähnen heißen, und meine Seele in meine Hände legen?

5 * Siehe, er wird mich doch erwürgen, und ich kann es nicht erwarten; doch will ich meine Wege vor ihm strafen. * Er wird ja mein Heil sein; denn es kommt kein Heuchler vor ihn. * Höret meine Rede, und meine Auslegung vor euren Ohren.

6 * Siehe, ich habe das Urtheil schon gefällt; ich weiß, daß ich werde gerecht sein. * Wer ist, der mit mir rechten will? Aber nun muß ich schweigen und verderben.

7 Zweierlei thue mir nur nicht, so will ich mich nicht vor dir verbergen: * Laß deine Hand ferne von mir sein, und dein Schrecken erschrecke mich nicht. * Rufe mich, ich will dir antworten; oder ich will reden, antworte du mir. * Wie viel ist meiner Missethat und Sünde? Laß mich wissen meine Uebertretung und Sünde. * Warum verbirgst du dein Antlitz, und hältst mich für deinen Feind? * Willst du wider ein fliegendes Blatt so ernstlich sein, und einen dürren Halm verfolgen? * Denn du schreibest mir an Betrübniß, und willst mich umbringen um der Sünden willen meiner Jugend. * Du hast meinen Fuß in den Stock gelegt, und hast Aht auf

12. U.L: vergleicht. 20. U.L: mich vor dir nicht. 22. U.L: Rufe mir. 25. U.L: so ernst. 26. U.L: Sünde. 27. U.L: in Stock.

6. Ja er selbst. (B: Auch würde er.) dW: Auch muß mir zum H. sein? vE: Doch Er selbst w. m. tter sein; als ein Aushlöser würde doch wohl Reiz v. ihn treten! dW: denn v. ihn tritt f. A. A: laud.

7. H. wohl ... sei vor ... dW: Gehört Gehört. vE: rede. B: u. mein Anbringen. dW: Erweis. vE: Erläuterung bringe in e. D.

8. mein Pandel ist geküßt ... Recht behalten. Ich habe mich zum Recht geschickt. dW: Wohlgefallen, lege m. Sache vor. vE: stelle mich z. Rechtsbeiseite ... unschuldig bin.

9. hadern ... verschiden. B.vE: (so) m. mir iten (mag). dW: alsdann will ... sterben. B: so lte ich alsdann schw. u. den Geist aufgeben. (vE: daß ich dann schw. u. st. müßte?)

super vos. * Memoria vestra com-12 parabitur cineri, et redigentur in lutum cervices vestrae.

Tacetis paulisper, ut loquar, quod-13 cumque mihi mens suggererit.

* Quare lacero carnes meas denti-14 bus meis, et animam meam porto

in manibus meis? * Etiam si occi-15 derit me, in ipso sperabo; verum-

tamen vias meas in conspectu ejus arguam. * Et ipse erit salvator 16 meus; non enim veniet in conspectu

v. 6. ejus omnis hypocrita. * Audite ser-17 monem meum, et aenigmata percipite

auribus vestris! * Si fuero judicatus, 18 scio, quod justus inveniar. * Quis 19 est, qui judicetur mecum? Veniat!

quare tacens consumor?

Duo tantum ne facias mihi, et 20 tunc a facie tua non abscondar:

9, 20a, 20, 7. * manum tuam longe fac a me, et 21 formido tua non me terreat. * Voca 22 me, et ego respondebo tibi; aut certe loquar, et tu responde mihi.

14, 18, 23, 5. * Quantas habeo iniquitates et pec-23 cata? Scelera mea et delicta ostende mihi!

* Cur faciem tuam abscondis, 24 et arbitraris me inimicum tuum?

Pa. 44, 28. 19, 11, 39, 10. 14, 1—3. * Contra folium, quod vento rapi-25 tur, ostendis potentiam tuam, et stipulam siccam persequeris. * Scribis 26 enim contra me amaritudines, et consumere me vis peccatis adolescentiae meae. * Posuisti in nervo pedem 27 meum, et observasti omnes semitas

23. Al.: delicta mea.

20. dW.vE.A: (und) dann berg' ich m. n. v. deinem Antlitz.

21. B: Erhöhrlichkeit. dW.vE: ängstigen.

23. stund m. Missethaten u. Sünden? ... I. m. wissen! dW: thue mir kund. A: Wie große ... hab' ich denn? M. Laster u. Vergehen zeige mir!

25. B: zerstreutes Bl. durchbrechen, u. einem d. Strohhalm nachjagen? dW: ein verwehetes Bl. schrecken, u. dürre Stoppel vers. vE: Du jagest ... in Furcht ...!

26. mir einen bitteren Spruch, u. lässest mich erben die ... B: daß du bittere Dinge wider mich sprich. dW: so Bitteres, u. mir zurechnest meine Jugend=es. vE: so Hartes.

27. dW.vE.A: Bloß ... (spannest). vE: belauerst. A: haß ... bewachst. dW: bewachst.

XIII.

Jobi expostulatio Dei judicis.

τὰ ἔργα, εἰς δὲ ῥίζας ποδῶν μου ἀφίκον. 28^ο Ὁ παλαιούται ἴσα ἀσκή, ἢ ὥσπερ ἰμάτιον σητόβρωτον.

בְּלִאֲרָחֹתַי עַל־שָׂרְשָׁי רִגְלֵי תַתְּחַפֶּה :
וְהָיָה כְּרֶגֶב יִבְלֶה כְּבָנָד אֲכָלוּ עֵשׂ :

XIV. Βροτὸς γὰρ γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος καὶ πλήρης ὀργῆς· 2^η ὥσπερ ἄνθος ἀνθήσαν ἐξέπεσεν, ἀπέδρα δὲ ὥσπερ σιὰ καὶ οὐ μὴ στηῖ. 3 Οὐχὶ καὶ τούτου λόγον ἐποίησω, καὶ τούτον ἐποίησας ἐν κρίματι ἐξελεθῆν ἐπὶ σοῦ; 4 Τίς γὰρ ἔσται καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου; Οὐδὲ εἰς, 5 ἐὰν καὶ μίᾳς ἡμέρας γένηται ὁ βίος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. Αἰριμητοὶ δὲ μῆνες αὐτοῦ παρ' αὐτῷ εἰς χρόνον γὰρ ἔθον, καὶ οὐ μὴ ὑπερβῆ. 6 Ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ἡσυχάσῃ, καὶ εὐδοκῆσῃ τὸν βίον ὥσπερ μισθωτός.

XIV. אָדָם יָקוּד אֱשֶׁה קָצֵר יָמַי :
וְיַעֲבֹר־נָו : כְּצִיץ יִצָּא וַיִּמָּל וַיִּבְרַח :
וַיִּבַּל וְלֹא יַעֲמֹד : אֶף־עַל־זֶה פָקַחְתָּ :
עֵינַי וְאֵתִי תָבִיא כַּמְשַׁפֵּט עַמְּךָ :
שִׁי־יִתֵּן טַהוֹר מִטְמֵא לֹא אֶחָד :
אֲבַחְרוּצִים , יָמָיו מִסְפֶּר־הַדְּשָׁרִי :
אֶתְךָ חָפֹר עֲשִׂיתָ וְלֹא יַעֲבֹר : שְׁעָה :
עַלְלוּ וַיִּחַדֵּל עַד־רִצְוָה כְּשֹׁכֵר יוֹמָו :
כִּי יֵשׁ לַעֵץ תִּקְוָה אִם־יִפְרֹת יַעֲוֹד :
הַלֵּוֹף וַיִּוַנְקֹתוּ לֹא תַחֲדֹל : אִם־יִקְוֹן :
בְּאֵץ שָׂרְשׁוֹ וְכַעֲפֹר יָמוּת גִּזְעוֹ :
מִיָּח מַיִם יִפְרָח וְעֵשֶׂה קָצֵיר כְּמוֹ־ :
שֵׁעַ : וְגַבַר יָמוּת וַיִּחַלֵּשׁ וַיִּגְדַּע אָדָם :
וְאֵינִי : אֲזַל־וּ מַיִם מִמְּנֵי־יָם וְנָהָר יִחַרְבּ :
וַיִּכְבַּשׁ : וְאִישׁ שָׂכַב וְלֹא־יִקְוֶם עַד־ :
בְּלִי שָׁמַיִם לֹא יִקְיָצוּ וְלֹא יַעֲרֹר :
שְׁתַּחֲוֶה :

7 Ἔστιν γὰρ δένδρον ἑλίπις· ἐὰν δὲ καὶ ἔκκοπη, ἄλιν ἀνθήσει, καὶ ὁ ῥάδαμος αὐτοῦ οὐ μὴ ἐκλείπη· 8 ἐὰν γὰρ γηράσῃ ἐν γῆ ἢ ῥίζα αὐτοῦ, ἐὰν δὲ πέτρως τελευτήσῃ τὸ στέλεχος αὐτοῦ, 9 ἀπὸ ὁσμῆς ὕδατος ἀνθήσει, καὶ ποιήσει θειρισμὸν ὥσπερ νεόφυτον. 10 Ἀνὴρ δὲ τελευτήσας ὄψετο, καὶ πεσὼν βροτὸς οὐκέτι ἔστιν. 11 Χρόνῳ γὰρ σπανίζεται θάλασσα, ποταμοὶ δὲ ἐρημωθέντες ξηρανθήσονται. 12 Ἀθροῦπος δὲ κοιμηθεὶς οὐ μὴ ἀναστή, καὶ οὐ μὴ ἐξεγερθῆ, ἕως ἂν ὁ οὐρανὸς παλαιωθῆ, καὶ οὐκ ἐξυπνισθῆσονται ἐξ ὕπνου αὐτῶν.

- 27. B† (a. pod.) τῶν.
- 28. A¹: Οἱ παλαιούται (Ὁ παλαιῶται A²B).
- 1. X* γὰρ, DX* γεννητὸς.
- 2. X* δὲ.
- 3. B: ἐπ. ἐξελεθῆν ἐν κρίματι ἐνωπίον σς.
- 4. B: καθαρ. ἔστ. ἀπὸ ῥύπου; Ἀλλ' ἔθεις. DFX: Ἀλλ' ἔθεις.
- 5. B: ἐὰν καὶ μία ἡμέρα ὁ β. ... αὐτῷ παρ' αὐτῷ (παρ' αὐτῷ A¹EX; A²FX: παρὰ σοί). A²: [εἰς]. B* γὰρ (A²: [γὰρ]).
- 6. A¹: Ἀπόστα ἀπ' ἐμῶ, ἵνα ἡσυχάσω καὶ εὐδοκῆσω με τὸν β. ... (απ' αὐτῶ ἡσυχάσῃ ... εὐδοκῆσῃ ... A²B; A²† [a. τὸν] αὐτῷ).
- 7. B: ἐὰν γὰρ ἔκκ. A²: [καί]. FX: κοπή. B: (* πάλ.) ἔτι ἐπανθήσει (DX: πάλιν ἐπανθ.). A¹(?)X: ἐκλείπη.
- 8. A²B: ἐν δὲ (ἐὰν δὲ A¹DEX). A²BDEX: πέτρως. EX: τελευτήσῃ.
- 9. B: (* καί) ποιήσει δὲ θερ.
- 10. B: (* καί) πεσὼν δὲ βρ.
- 11. A²B: ποταμὸς δὲ ἐρημωθεὶς (A²): ξηρανθήσεται (B: ἐξηρανθή).
- 12. B: ἂ μὴν (ἂ μὴ AFX) ἀναστή, ἕως ἂν ὁ ὕρανος (X† ἦ) ἂ μὴ συρῆσθῆ, καὶ ἂκ ἐξυπν. A² (pro ἐξηγ.) συρῆσθῆ.

- v. 27. בְּלִאֲרָחֹתַי
- v. 3. בְּבֹא שִׁיךְ v. 3. קְרִי ק'
- 27. meine Füße hast du umschränkt. vE: z. z. Wege. vE: von m. Fußst. den Umriß nimmst! B: machst dir Zelchen auf den Tritten meiner Füße. dW: meine Fußsohlen einengest.
- 28. wie Moder.
- 1. dW: der Weibgeborne, ist kurz an Tagen, w. satt Ungemach's. vE: der wenige Z., aber der Z. viele hat. B: wird satt von Unr. A: mit vielen Z. erfüllt.
- 2. B: fommt hervor ... wird abgebrochen. dW: sproßt er u. welfet. vE: der ... aufg. u. w. w. z. dahin ... unstät ist.
- 3. B: Gleichwohl siehest du scharf auf solchen, w. bringest m. mit dir ins G. dW: und auf j. n. d. d. dein Auge.
- 4. aus denen. B: ... geben aus den Unr. Nicht einen! dW: Kommen denn Keine aus N. I. In einziger! (vE: D möchte es doch einen R. von L. begeben! Keinen gibt es. A: Wer kann reis machen, der von unr. Samen empfangen? Nicht aus du allein?)
- 5. ihm ein Z. B: Einmal f. Tage best. f. d. d. Sind best. ... bei dir [beschlossen]; steckst du j. d. 3.

Der Weltgeborne. Kein Reiner. Der Todten Hoffnungslosigkeit. XIII.

alle meine Pfade und stehst auf die Füß-
28 tapfen meiner Füße, * der ich doch wie
ein faules Nas vergehe, und wie ein Kleid,
das die Rotten fressen.

XIV. Der Mensch, vom Weibe geboren,
lebt kurze Zeit, und ist voll Unruhe,
2 * gehet auf wie eine Blume und fällt
ab, fliehet wie ein Schatten und bleibet
3 nicht. * Und du thust deine Augen über
solchem auf, daß du mich vor dir in das
4 Gericht ziehest. * Wer will einen Reinen
5 finden bei denen, da keiner rein ist? * Er
hat seine bestimmte Zeit, die Zahl seiner
Monate stehet bei dir; du hast ein Ziel ge-
6 setzt, das wird er nicht übergehen. * Thue
dich von ihm, daß er Ruhe habe, bis daß
seine Zeit komme, deren er wie ein Tage-
löhner wartet.

7 Ein Baum hat Hoffnung, wenn er schon
abgehauen ist, daß er sich wieder verän-
dere; und seine Schößlinge hören nicht auf.
8 * Ob seine Wurzel in der Erde veraltet
und sein Stamm in dem Staube erstirbt,
9 * so grünet er doch wieder vom Geruch
des Wassers, und wächst daher, als wäre
10 er gepflanzt. * Wo ist aber ein Mensch,
wenn er tobt und umgekommen und dahin
11 ist? * Wie ein Wasser ausläuft aus dem
See, und wie ein Strom verfließet und ver-
12 trocknet: * so ist ein Mensch, wenn er
sich legt, und wird nicht aufstehen und
wird nicht aufwachen, so lange der Him-
mel bleibt, noch von seinem Schlaf er-
wcket werden.

2. U.L: fleucht. 3. U.L: zeuchst.
5. U.L: Monden. 6. U.L: der er.

daß er es n. überschreite. vE: Sind beschlossen ...
tehet ... hast du f. S. gesetzt. (B: du hast f. Strängen
gemacht.)

6. So schone denn weg ... bis ihm genüge, wie
in dem T., sein Tag. B: so wird er aufhören, bis er
in ein Gefallen habe an f. Lage ... dW: blide doch
ab ... ruhe, sich freuen, wie ein Wehthling, seines Ta-
ges. vE: bis er abgetragen hat, w. e. Lohnarbeiter,
ein Tagewerk.

7. dW: es ist für den B. S. ... so grünet er wieder
... nehmen n. ab. vE: Der B. ... sprosset ... es fehlt
ihm n. am Sprößlinge.

8. vE: abstirbt.

9. wie eine Pflanze. B: So wird ... eine Ernte
erschaffen, als wenn man ihn gepfl. hätte. dW: v.

19,7. meas, et vestigia pedum meorum
17,14.(1Co. considerasti, *qui quasi putredo 28
16,58. consumendus sum, et quasi vestimen-
4,19.Es.51,9. tum quod comeditur a tinea.
25,4.Ps.39. Homo natus de muliere, bre- **XIV.**
Ps.90,11.Sir. vi vivens tempore, repletur multis
18,8. miseris: * qui quasi flos egreditur 2
Ps.90,6.102. et conteritur, et fugit velut umbra,
12.Es.40,6; et numquam in eodem statu perman-
Job 8,9. Koel. et numquam in eodem statu perman-
5,12.1Ch.29. 15; et numquam in eodem statu perman-
Job.7,17. 3
15,14aa.Es.64. cede cum tecum in iudicium? * Quis 4
6.Rm.3,23. potest facere mundum de immundo
conceptum semine? nonne tu, qui
[16,22.Ps.31, solus es? * Breves dies hominis sunt, 5
16. numerus mensium ejus apud te est;
Ps.39,6. constituisti terminos ejus, qui prae-
7,19. teritari non poterunt. * Recede pau- 6
7,1. lulum ab eo, ut quiescat, donec op-
19,10.Dn.4. tata veniat sicut mercenarii dies ejus. 7
12. Lignum habet spem: si praecisum
fuerit, rursus virescit, et rami ejus
pullulant; * si senuerit in terra ra- 8
dix ejus, et in pulvere emortuus
fuerit truncus illius, * ad odorem 9
aquae germinabit et faciet comam,
quasi cum primum plantatum est.
Koel.3,21. * Homo vero cum mortuus fuerit et 10
nudatus atque consumptus, ubi quae-
6,15a.22m. so est? * Quomodo si recedat aquae 11
14,14. de mari, et fluvius vacuefactus are-
scat: * sic homo, cum dormierit, 12
Es.26,14.19; non resurget; donec atteratur coe-
2Ps.3,12a; lum, non evigilabit, nec consurget
Dn.12,2. de somno suo.

6. Al.: Rec. ergo.

Duste d. B. sprosset er auf u. treibt Aeste, wie neu
gepfl. vE: Zweige. A: Blätter, gleichwie da er zum
erstenmale gepfl. ward.

10. Aber ein Mann stirbt, so liegt er verfallen;
ein Mensch verschleibet, u. wo ist er? B: wann er
schwach wird, u. hat der M. den Geist aufgegeben,
wo ... dann? dW: der M., f. er., so l. er da. vE: so
ist es aus mit ihm.

11. vE: Die Gewässer aus Seen verschwinden, u.
d. Fluß ... dW: Es verfließet das ... (B: Soll-
ten die M. fortgehen aus d. Meer, so würden die
Flüsse ...!)

12. noch sich regen. B: wenn sich Jemand nieders-
legt, wird er ... Bis daß d. S. nicht mehr sein wird,
werden sie ... dW: bis d. S. vergeht, erwachen f. n.

XIV.

Jobi expostulatio Dei iudicis. Eliphastis responsio.

13 Εἰ γὰρ ὄφελον, ἐν ᾗθι με φυλάξεις, κούψεις δέ με, ἕως ἂν παύσῃται σου ἡ ὄργη, καὶ τάξῃ μοι χρόνον ἐν ᾧ μὐλειαν μου ποιήσῃ.
 14 Ἐάν γὰρ ἀποθάνῃ ἀνθρώπος, ζήσεται συντελέσας ἡμέρας τοῦ βίον αὐτοῦ· ὑπομένω σε, ἕως ἂν πάλιν γένομαι. 15 Ἐἴτα καλέσεις με, ἐγὼ δὲ σοι ὑπακούσομαι· τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ ἀποποιού. 16 Ἠρίθμης δέ μου τὰ ἐπιτηδεύματα, καὶ οὐ μὴ παρέλθῃ σε οὐδὲν τῶν ἀμαρτιῶν μου. 17 Ἐσφραγίσας δέ μου τὰ ἀμαρτήματα ἐν βαλαντίῳ, καὶ ἐπισημήνω, εἴ τι ἄκων παρέβην.
 18 Καὶ πλὴν ὄρος πίπτων πεισῆται, καὶ πέτρα παλαιωθήσεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς.
 19 λίθους ἐλάσαν ὕδατα, καὶ κατέκλυσαν ὕδατα ὑπὲρ τοῦ χάματος τῆς γῆς· καὶ ὑπομονὴν ἀνθρώπων ἀπέωλεσας. 20 Ὄσας αὐτὸν εἰς τέλος, καὶ ὄψετο· καὶ ἐπίστησας αὐτῷ τὸ πρόσωπόν σου, καὶ ἔξαπεστάλη.
 21 Πολλῶν δὲ γενομένων τῶν νιῶν αὐτοῦ οὐκ οἶδεν, ἕάν τε ὀλγοὶ γένοισται οὐκ ἐπίσταται. 22 Ἄλλ' ἢ αἱ σάρκες αὐτοῦ ἤλγησαν, ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ ἐπέβησεν.

XV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφᾶς ὁ Θαυμασίτης λέγει·

2 Τίνα ἄρα σοφὸς ἀπόκρισιν δώσει συνθέσως πνεύματος; ἠμλίησι δὲ πόνον γαστροῦ, 3 ἐλέγχων ἐν ῥήματι κενοῖς, ἐν λόγοις οἷς οὐδὲν ὄφελος; 4 Ὅτι καὶ σὺ ἀπεποιήσω φόβον, συντελέσω δὲ ῥήματα τοιαῦτα ἕνατι κυρίου·

- 13. B: ἐφυλάξας, ἔερψας.
 - 14. A²X: μήτι ζήσ... τ. βίε αὐτῆ; DFX: τὰς ἡμέρας. B* σ (A² unciis incl.) ei ἄν.
 - 15. B* με (A² unciis incl.).
 - 16. D† (a. τὰ) πάντα.
 - 17. X: τὰς ἀμαρτίας (B: τὰς ἀνομίας). A¹DX: βαλλαντ. B: (* καὶ) ἐπισημ. δι' εἰ...
 18. A¹X: πίπτων? B: διαπεισῆται.
 - 19. B: ἐλάσαν. X: κατέκλυσαν.
 - 20. B* (pr.) καὶ (A² unciis incl.). A²: μετέστησας αὐτῷ. B* σ (A² unciis incl.). A²B: ἐξαπίστευλας (A²† αὐτόν).
 - 21. B: εἰν δι' ὄλ.
 - 22. A²† (a. ἤλγ.) ἐπ' αὐτῷ. B* ἐπ' αὐτῷ.
2. A²B (pro Τίνα ἄρα) Πότερον. B: πνεῦμα, καὶ ἐνέπλησε π.
 3. A¹† (p. ἐλέγγ.) με (B*, A² unciis incl.). A²B (pro κενοῖς) οἷς ὁ θεὸς, καὶ.
 4. B: Οὐ (pro Ὅτι) ... ἕνατι τῷ κυρίῳ; A¹D: σοι (pro σὺ A²B).

13 מִי יִתֵּן בְּשִׂאֵל תִּצְפְּנֵנִי תִסְתְּוִרֵנִי
 14 אֲשֶׁר יִמְדַּת לִי חֵק וְתִזְכְּרֵנִי
 15 אֵיחֹל עַד-בָּוא חֲלִיפְתִּי תִקְרָא וְאֲנֹכִי
 16 אֶעֱנֶה לְמַעַשֶׂה יְדֶיךָ תִכְסֶּה כִּי-עָתָה צְעִדִי תִסְפֹּר לֹא תִשְׁמֹר עַל-חַסְתִּי תִתֵּם בְּצִרֹר פִּשְׁעֵי הַתִּסְפֹּל עַל-עֵרְוִי
 17 וְאוֹלָם הֲרִנְסֹפֵל יִבּוֹל יִצְרוּ וְעַתָּה מִמְקוֹמוֹ אֲבָנִים יִשְׁתַּקֵּוּ מִיַּם תִּשְׁטֹף סִפְיָהּ עַפְרָאֲרִץ וְתִקְוֶה אֲנוֹשׁ הַאֲבֹתָ תִתְקַפְּהוּ לְנִצַּח וַיִּדְלָהּ וַיִּמְשַׁכֶּה סָבִיר וְהִשְׁלַחְהוּ יִכְבְּדוּ בְּנוֹ וְלֹא יִדַע וְיִצְעֲרוּ וְלֹא-יָבִין לָמוֹ מִן אֶךָ בְּשִׂרוֹ עָלְיוּ וְיִכְאֵב וְיִנְשָׁפוּ עָלְיוּ אֲבָל

XV. ויען אליפז התוימני ויאמר :

ההתכם יענה דעת-ריות וימלא קדים בטנו : הוכח בדבר לא יספון ומלים לא יועיל בם : אה-אתה תפר ויאה ותגרע שיהיה לסני-אל :

- 13. dächtest. dW: ... Unterwelt, verhüllt ... nachliese ... u. gedächtest dann meiner.
- 14. Wird ... auch ...? So wollte ich herten die Tage meines Streits ... Verwandlung käme. B: U: wechselfung! dW: Kriegsdienstes ... Ablösung. vE: Streiftienstes. (A: da ich nun streite, will ... Verwandlung kommt!)
- 15. Nimm mir, daß ich dir antworte; verlangst du nach d. φ. B. dW: bes ... erbarne dich. (vE: Er riefest, u. ich würde ... würdest du dich erbarmer. & so würdest du rufen, u. ich wollte ... du würdest mich nach ... sehnen.)
- 16. Aber nun schickst du m. Schritte, u. wachst dW: wo du nicht über ...? B: hast du n. Acht auf! vE: belauerst du ...?
- 17. dW.vE: Werf. im Beutel ist mein Zeugnis. (u.) du erkennst hinzu (noch) zu meiner M.
- 18. dW: Fürwahr, ein B., der fällt, bleibt liegen! vE: Allein auch Berge stürzen ein u. zerlösen sich: Felsen verwittern v. ihrer Stelle weg.
- 19. seine Tr. ... und ... wachst du zu nicht. B

v Uebertretung Bündlein. Schmerz haben im Fleische. Die Rede ohne Gottesfurcht. XIV.

Ach daß du mich in der Hölle verdecktest und verbürgest, bis dein Born sich lege, und setztest mir ein Ziel, daß du an mich denkst! * Reineßt du, ein tochter Mensch werde wieder leben? Ich hatte täglich, dieweil ich streite, bis daß meine Veränderung komme, * daß du wollest mich rufen und ich dir antworten, und wollest das Werk deiner Hände nicht ausschlagen. * Denn du hast schon meine Gänge gezählt; aber du wollest ja nicht Achtt haben auf meine Sünde. * Du hast meine Uebertretung in einem Bündlein versiegelt, und meine Missethat zusammen gefasset.

Zerfällt doch ein Berg und vergehet, und ein Fels wird von seinem Ort ver setzt; * Wasser wäscht Steine weg, und die Tropfen flößen die Erde weg; aber des Menschen Hoffnung ist verloren. * Denn du stößest ihn gar um, daß er dahin fährt; veränderst sein Wesen, und lässest ihn fahren. * Sind seine Kinder in Ehren, das weiß er nicht; oder ob sie geringe sind, des wird er nicht gewahr. * Weil er das Fleisch an sich trägt, muß er Schmerzen haben, und weil seine Seele noch bei ihm ist, muß er Leide tragen.

V. Da antwortete Eliphaz von Theman und sprach:

Soll ein weiser Mann so aufgeblasene Worte reden, und seinen Bauch so blähen mit losen Reden? * Du strafest mit Worten, die nicht taugen, und dein Reden ist kein nütze. * Du hast die Furcht fahren lassen, und redest zu verächtlich vor Gott.

13. U.L: verbergetest.

15. U.L: mit rufen.

22. U.L: das Fleisch anträgt. A.A: Leid tragen.

eibet. dW.vE.A: höhlet aus. dW: fort schwemmen. f. Fluthen den Staub der E.

0. und schickest ihn von daunen. B: überwältigt für u. für. dW: drängest ihn stets ... gehet. vE: st ihm immer so hart zu, d. er umkommt. B: s. jessicht. dW.vE: entstelltest s. Antlig.

1. vE: Werden mächtig ... gering geachtet, er erbt nichts davon.

2. Aber ... muß sie trauern. dW.vE: Nur um (selber) fühlet Schmerz sein (Leid). vE: harmt Seele! (dW: trauert s. Leichnam?)

Quis mihi hoc tribuat, ut in inferno protegas me et abscondas me, donec pertranseat furor tuus, et constituas mihi tempus, in quo recorderis mei? * Putasne, mortuus homo rursus vivat? Cunctis diebus, quibus nunc milito, expecto, donec veniat immutatio mea. * Vocabis me, et ego respondebo tibi; operi manuum tuarum porriges dexteram. * Tu quidem gressus meos dinumerasti, sed parce peccatis meis. * Si gnasti quasi in sacculo delicta mea, sed curasti iniquitatem meam.

Mons cadens defluit, et saxum transfertur de loco suo; * lapides 18 excavant aquae, et alluvione paulatim terra consumitur: et hominem ergo similiter perdes. * Roborasti eum paululum, ut in perpetuum transiret: et immulabis faciem ejus, et emittes eum. * Sive nobiles fuerint filii ejus, sive ignobiles, non intelliget. * Atque men caro ejus, dum vivet, dolebit, et anima illius super semetipso lugebit.

Respondens autem Eliphaz Themanites dixit:

Numquid sapiens respondebit quasi in ventum loquens, et implebit ardore stomachum suum? * Arguis verbis eum qui non est aequalis tibi, et loqueris quod tibi non expedit. * Quantum in te est, evacuasti timorem, et tulisti preces coram Deo.

16. Al.: parces.

2. Sollte ... Instige Lehre ... m. dem Ortwind? B: ans einer Wind-Erkentnis antworten. dW: mit Windgebanen. vE: windiger Weisheit ... s. Brust!

3. Strafen ... mit R. die E. n. sind? B: daß man beweisen will mit R. die n. helfen, u. m. Worten ... dW: streitend ... ihm nichts helfen. vE: Rechtet er ... nichts frommen ... mit denen er n. fördert.

4. Wißt auch du d. S. aufheben, u. mindern das Gebet ...? B: Ja du vernichtigest ... dW: Auch vernichtest du d. Gottesfurcht, u. verringertest d. Andacht. vE: Ja, du hebest auf ... schwächest.

XV.

Eliphast incusando instans responsio.

⁵ ἔνοχος εἶ ῥήμασιν στόματός σου, καὶ οὐ
διέκρινας ῥήματα δυναστῶν. ⁶ Ἐλέγξει σε τὸ
σὸν στόμα, καὶ μὴ ἐγώ· τὰ δὲ χεῖλη σου κατα-
μαρτυρήσει σου.

⁷ Τί γὰρ; μὴ πρῶτος ἄνθρωπος ἐγεννήθης;
ἢ πρὸ θινῶν ἐπάγης; ⁸ Ἡ σύνταγμα κυρίου
ἀκήκοας; ἢ εἰς σὲ ἀφίκετο σοφία; ⁹ Τί γὰρ οἴ-
δας, ὃ οὐκ οἶδαμεν; ἢ τί σὺ νοήσεις, ὃ οὐχὶ καὶ
ἡμεῖς; ¹⁰ Καίγε πρεσβύτερος καίγε παλαιὸς ἐν
ἡμῖν, βαρύτερος τοῦ πατρὸς σου ἡμέραις.
¹¹ Ὅλίγα ὧν ἡμάρτηκας μεμαστῖγῶσαι, μεγά-
λους ὑπερβαλλόντως λελάληκας.

¹² Τί ὃ τι ἐτόλμησεν ἡ καρδιά σου; ἢ τί
σοι ἐπήνεγκαν οἱ ὀφθαλμοὶ σου, ¹³ ὅτι θυμὸν
ἐξήρηξας ἐναντι κυρίου, ἐξήγαγες δὲ ἐκ στόματος
ῥήματα τοιαῦτα; ¹⁴ Τίς γὰρ ὧν βροτὸς ὅτι
ἔσται ἄμειπτος; ἢ ὡς ἐσόμνος δίκαιος γεννη-
τὸς γυναικός; ¹⁵ Εἰ κατὰ ἄγιον οὐ πιστεύει,
μείψις· ὃ οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐναντίον
αὐτοῦ, ἄστρα δὲ οὐκ ἄμειπτα. ¹⁶ Ἐὰν δὲ
ἐβδελυγμένος καὶ ἀκαθάartos ἀνὴρ, πῶς ἀδι-
κίαν ἴσα ποτῶ.

¹⁷ Ἀναγγεῖλῶ ὄν σοι, σὺ δὲ μου ἄκουε·
ἃ δὴ ἐώρακα, ἀναγγεῖλῶ σοι, ¹⁸ ἃ σοφοὶ ἀνήγ-
γειλαν, καὶ οὐκ ἐκρυψαν πατέρες αὐτῶν. ¹⁹ αὐ-
τοῖς μόνοις ἐδόθη ἡ γῆ, καὶ οὐκ ἐπῆλθεν ἄλ-
λογενῆς ἐπ' αὐτούς.

5. EX (pro εἶ) ἐν. BDFX* καὶ. B: ἠδὲ δ.

6. B: Ἐλέγξει (Ἐλέγξει A²; A¹: Ἐλέγξει?) ...
καταμαρτυρήσεις (DEFX: καταμαρτυρήσεις).

7. B: ἀνθρώπων.

8. FX*^H. B: ἀκήκοας; ἢ συμβάλῃ σοι ἐχρήσατο
ὃ θεός, εἰς δὲ σὲ ἀφ. ...

9. B: ἢ τί συνεις σὺ δ' ἔ και ἦμ. FX* σὺ.

10. A¹ (pr. man.) X (pro βαρ.) πρεσβύτερος.

11. D: ἡμάρτησας. A¹: ὑπερβαλλὼν ὅπως?

12. B*^o τι εἶπες (A² unci. incl.). A² X: ὑπήνεγκαν.

14. A¹*^o τι (A² B†).

15. A²† (p. ἀγ.) αὐτῶ. B* μίψω. et ἄστρ. δὲ ἕκ
ἄμ. (A² unci. incl.) et ὁ. Al. (secundum B) interpg.
γενν. γυναικός, εἰ ... πιστεύει, ἕρ. δὲ ... ἐν. αὐτῶ;

16. B: ἀδικίας.

17. A¹ (bis): Ἀναγγεῖλῶ (Ἀναγγεῖλῶ A² B). A²:
[ἔν] (B: δέ). B: (* σὺ δέ) ἄκου μου. A²: ἃ δὲ ἐώρα.

18. B: ἃ σ. ἐρῶσιν. X: πατέρας.

19. DFX† (p. αὐτοῖς) δὲ. FX: ἦλθεν.

כִּי־יִאָמַר עֲוֹנוֹתַי כִּי־יִתְבַּחֵר לְשׁוֹן
עֲוֹנוֹתַי: וְיִשְׁעֶיךָ סִיָּה וְלֹא־אֲנִי
וְשִׁפְתֶיךָ יִעֲנוּ־כָּךְ:

הֲרֵאֵשׁוֹן אָדָם תִּגְדֹּל וְלִפְנֵי גִבְעוֹת
הַיְזָלֹת: הַבְּסוֹד אֲלוֹהֵי תִשְׁמַע וְתִגְרַע
אֲבִיךָ הַחֲכָמָה: מֵה־יִדְעֶתָ וְלֹא נָדַע
תְּבִין וְלֹא־עֲמַנּוּ הוּא: בַּס־שֵׁב בַּס־
יֵשׁ בְּנֹו פְּכִיר מֵאֲבִיךָ יָמִים:
הַמַּעַט מִמֶּךָ תִּנְחַמֶּנּוּ מוֹת אֵל וְדָבָר
לֹא־עֲמָה:

מֵה־יִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנָה וּמֵה־יִרְזָמוּן עֵינֶיךָ:
מִי־תִשָּׁיב אֶל־אֵל רִוְחָה וְהוֹצֵאתָ
מִסִּיָּה מַלְאִין: מֵה־אֲנֹוֹשׁ כִּי־יִזְכֹּר וְכִי
יִשְׁדַּק יִלְוֵד אֲשֶׁה: הֵן בְּקִדְשׁוֹ לֹא
יִאֲמִין וְשָׁמַיִם לֹא־זָכַר כִּעֵינִי: אֵךְ
כִּי־תִעַב וְנִאֲלַח אִישׁ־שִׁטְהָ כַּמִּים
יִזְכֹּר:

אֲתִיָּךְ שָׁמַע־לִי וְזֶה־הָזוֹתִי
וְאִסְפָּרָה: אֲשַׁר־חֲכָמִים יִצִּידוּ וְלֹא
יִתְדוּ מֵאֲבוֹתָם: לָהֶם לְבָדָם נִתְּנָה
הָאָרֶץ וְלֹא־עָבַר זָר בְּחוֹכָם:

v. 5. ב'א בדגש

v. 7. ה'ר

v. 8. מ'א תב רפה

v. 15. כדשיו ק'

5. I. dein W., u. hast ... dW: d. eigner W. LL
Schulb, obſchon du wählſt Worte der Züſigen. W
wählſt die Zunge der Eſchlaunen.

6. wider dich antw. dW.vE: zeugen w. d.

7. B: gezeuget. dW.A: geſchafften.

8. Haft du d. W. in dich geſchürzet? B: wäſt
dem Geſheimniß G. vE: geſorcht im W. G. I p
dir weggenommen? dW: riſſeſt an dich? vE: w
geſogt.

9. dW: w. ſieheſt du ein, u. es wär' unſ n. ſelbst
A: daß unſ unbek. w.

10. Es ſind auch ... dein Vater. dW.vE.A: ſind
dW: reicher als d. B. an Jahren. vE: beſohret.

Die Verdammung durch den eignen Mund. Das heimliche Stück. Keiner ohne Tadel. XV.

- 5 * Denn deine Riffethat lehret deinen Mund also, und hast erwählet eine schalkhafte Zunge. * Dein Mund wird dich verdammen, und nicht ich; deine Lippen sollen dir antworten.
- 7 Wißt du der erste Mensch geboren? bist du vor allen Hügelu empfangen? * Hast du Gottes heimlichen Rath gehöret, und ist die Weisheit selbst geringer denn du?
- 9 * Was weißt du, das wir nicht wissen? Was verstehst du, das nicht bei uns sei?
- 10 * Es sind Graue und Alte unter uns, die länger gelebt haben denn deine Väter.
- 11 * Sollten Gottes Tröstungen so gering vor dir gelten? Aber du hast irgenb noch ein heimliches Stück bei dir.
- 12 Was nimmt dein Herz vor? was stehst du so stolz? * Was sezet sich dein Muth wider Gott, daß du solche Rede aus deinem Munde lässest? * Was ist ein Mensch, daß er sollte rein sein? und daß der sollte gerecht sein, der vom Weibe geboren ist?
- 5 * Siehe, unter seinen Heiligen ist keiner ohne Tadel, und die Himmel sind nicht rein vor ihm: * wie viel mehr ein Mensch, der ein Gräuel und schändte ist, der Unrecht säuft wie Wasser!
- 7 Ich will dir zeigen, höre mir zu; und will dir erzählen, was ich gesehen habe,
- 8 * was die Weisen gesagt haben und ihren Vätern nicht verhohlen gewesen ist,
- 9 * welchen allein das Land gegeben ist, daß kein Fremder durch sie gehen muß.

- * Docuit enim iniquitas tua os tuum, 5 et imitaris linguam blasphemantium. * Condemnabit te os tuum, 6 et non ego; et labia tua respondunt tibi.
- 38,21. Numquid primus homo tu natus 7 es, et ante colles formatus? * Num- 8 quid consilium Dei audisti, et inferior te erit ejus sapientia? * Quid 9 nosti, quod ignoremus? quid intelligis, quod nesciamus? * Et senes et 10 antiqui sunt in nobis multo vastiores quam patres tui. * Numquid 11 grande est, ut consoletur te Deus? Sed verba tua prava hoc prohibent.
- Quid te elevat cor tuum, et quasi 12 magna cogitans attonitos habes oculos? * Quid tumet contra Deum spiritus tuus, ut proferas de ore tuo hujusmodi sermones? * Quid est 14 homo, ut immaculatus sit? et ut justus appareat natus de muliere?
- 4,18,25,5. * Ecce, inter sanctos ejus nemo immutabilis, et coeli non sunt mundi in conspectu ejus: * quanto magis 16 abominabilis et inutilis homo, qui bibit quasi aquam iniquitatem!
- Ostendam tibi, audi me; quod vidi, 17 narrabo tibi. * Sapientes constentur, et non abscondunt patres suos, * quibus solis data est terra, et non 19 transivit alienus per eos.

5. A.A.: schalkhafte.
14. U.L.: daß der sollte ... und daß er ...

11. und ein Wort, das man sauft zu die spricht?
W: Achtest du ger. ... Worte voll Sanftigkeit gegen dich? vE: Waren für dich zu g. ... das B. das so f. b. war? (B: sich g. b. verhält hat?)
12. Wo reißt d. G. dich hin? w. blinken deine Augen? dW: Was r. b. fort b. [stolzes]... funkeln ... z: wohin starren.
13. B: daß du deinen Geist sich lässest w. G. kehren, u. so Worte ... hervorbringest. dW: w. G. richtest b. Schnauben, u. R. ausstößest ... vE: wendest ... hast aus eigenem M. gesprochen die R.
14. dW: u. ger. der Weisgeborne.
15. (Wie 4,18.) B.dW.vE: in (vor) seinen Augen.

A: Angefächte.

16. B.vE: Wie v. weniger (sann es sein). dW: geschweige. B: einer der ein Abscheu u. stinkend geworden, ein Mann, der ...? dW: der Abscheuliche u. Verorbene, b. Mensch ... trinkt. A: die Riffethat w. B. hineintrinkt.
17. dW.vE: dich belehren. B: eingesehen?
18. dW: n. verborgen von den B. her. vE: verheßten vor ihren B. (A: Die B. bekennens u. verleugnen ihre B. n.)
19. geg. war, u. ist ... gegangen. dW.vE: übergeben. dW: Hind brang in ihre Mitte. vE: in deren M. f. Frembling brang.

XV.

Eliphast incusando instans responsio.

20 Πᾶς ὁ βίος ἀσεβῶν ἐν φρονιδί, ἔτη δὲ ἀριθμητὰ δεδομένα δυνάστη, 21 ὁ δὲ φόβος αὐτοῦ ἐν ὧσιν αὐτοῦ ὅταν δοκῇ ἡδὴ εἰρηνεύεσθαι, τότε ἤξει ἡ καταστροφή αὐτοῦ. 22 Μὴ πιστενεύτω ἀποστραφῆναι ἀπὸ σκότους· ἐντέταλται γὰρ ἡδὴ εἰς χεῖρας σιδήρου, 23 καταπίπτει δὲ εἰς ἐξάλειψιν καὶ κατατέτακται εἰς σῖτα γυφίν· οἶδεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὅτι μένει εἰς πτώμα. Ἡμέρα σκοτεινὴ 24 στροβήσει αὐτὸν, ἀνάγκη δὲ καὶ θλίβις αὐτὸν καθέξει ὡς περ στρατηγὸς πρωτοστάτης πεπτοκῶς· 25 ὅτι ἤρκεν χεῖρας ἐναντι κυρίου, ἐναντι δὲ κυρίου παντοκράτορος ἐτραχηλίασεν, 26 ἔδραμεν δὲ ἐναντίον αὐτοῦ ὕβρις ἐν πάχει νότου ἀσπίδος αὐτοῦ. 27 Ὅτι ἐκάλυπεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν στέατι αὐτοῦ, καὶ ἐποίησεν περιστόμιον ἐπὶ τῶν μηρῶν αὐτοῦ· αἶνος δὲ αὐτοῦ ὕβρις. 28 Αὐλισθεῖη δὲ πόλεις ἐρήμους, καὶ εἰσελθοὶ εἰς οἴκους ἀοικήτους· ἃ δὴ ἐκεῖνος ἠτοίμασεν, ἄλλοι ἀποίσονται. 29 Οὐτε μὴ πλουτισθῆ, οὔτε μὴ μείνη τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ· οὐδὲ μὴ βάλη ἐπὶ τὴν γῆν σκιάν, 30 οὐδὲ μὴ ἐκφύγῃ σκότος· τὸν βλαστὸν αὐτοῦ μαράναι ἀνεμος, καὶ ἐκπέσει αὐτοῦ τὸ ἄνθος. 31 Μὴ πιστενεύτω ὅτι ὑπομενεῖ· κενὰ γὰρ αὐτῷ ἀποβήσεται. Ἡ τομὴ αὐτοῦ 32 πρὸ ὄρας φθαρήσεται, καὶ ὁ ῥάδαμος αὐτοῦ οὐ μὴ πυκιάσῃ· 33 τρυγηθεῖ δὲ ὡς περ ὄμφαξ πρὸ ὄρας, καὶ ἐκπέσει ὡς περ ἄνθος ἐλαίας.

20. A²B: ἀσεβῶς.

21. B: εἰρηνεύειν, ἤξει αὐτῷ ἡ καταστρ.

22. A¹: ἐντέτακται (—αλται A²B).

23. B* καταπίπτ. — ἐξάλ. καὶ (A²: [καταπίπτ. — ἐξάλ.] καὶ): κατατέτ. δὲ (D: γάρ) εἰς ... Ἡμ. δὲ σκ.

24. B: αὐτὸν στροβ. ... πρωτ. πίπτων.

25. B: χερ. ἐναντίον τῷ κυρ. (D: χ. ἐναντίον αὐτῷ). FX* (alt.) κυρ.

26. D* (pr.) αὐτῷ. A¹: πανεχίνω τῆς (pro πάχει νότου A²B).

27. EX* ἐν στ. αὐτῷ. B: μηρίων. BEX* (alt.) αὐτῷ (A² uncis incl.). B* αἶνος—ὑβρις (AEX†, A² uncis incl.).

28. B: (* καὶ) εἰσελθοὶ δὲ εἰς ... ἃ δὲ ἐκεῖνοι ἠτοίμασαν.

29. B: αὐτῷ τὰ ὑπάρχ. — ἃ μὴ β. DFX: ἐπὶ γῆς.

30. B† (a. σκ.) τὸ. A¹: μαράναι (μαράναι A²B).

B: (* καὶ) ἐκπέσει δὲ αὐτῷ.

31. B: ἀποβ. αὐτῷ.

32. F (pro πυκ.) εὐθαλήση.

33. B: ὡς ὄμφ. πρὸ ὄρ., ἐκπέσει δὲ ὡς ἄνθ. ἐλ.

כל־ימי רשע הוא מתחולל ומספר
 משנים נצפני לעריץ: קול־פְּהָרִים
 באזניו בפְּסֹלִים שִׁדְד יכּוּאפּוּ: לֹא־
 יאמין שׁוֹב מִיַּחֲשֵׁה וצָפּוּ הוּא אֲלֵי־
 עֶהֱרָב: נָדָה הוּא לְלֶחֶם אִיהָ יֵלֵעַ פִּי־
 מִנְּקוֹן בִּידוֹ יוֹם הַשֶּׁה: יִבְעֲתֵהוּ צָר
 וּמִצִּיָּה תִתְקַפֶּה פְּמִלָּהּ עֲתִיד
 הַלְפִידוֹר: פִּירֵנֶטָה אֶל־אֶל יָדוֹ וְאֶל־
 אֲשֵׁרֵי יִתְעַבֵּר: יִרְיץ אֲלֵיו בְּצוּאָר פְּעֵבֵי
 מִנְּבֵי מִגְּנֵוֹ: פִּיר־כֶּסֶף פְּנֵו בְּהֶלְכּוֹ
 אֲרַעֵשׁ שִׁמְיָה עֲלֵי־כֶסֶל: וַיִּשְׁפֹּן עֲרִים
 נִקְהוֹדוֹת בַּתִּים לֹא־יִשְׁבּוּ לְמוֹ אֲשֵׁר
 הַתְּעַתָּה לְגִלְמִים: לֹא־יִעֲשֶׂר וְלֹא־
 יָקִים חֵילוֹ וְלֹא־יִשֶׁה לְאַרְץ מְנַלָּם:
 לֹא־יִסְוֹר מִיַּחֲשֵׁה וַיִּנְקֲתוּ תִיבֵשׁ
 שְׁלֵהֶבֶת וַיִּסְוֹר בְּרוּחַ שׁוֹ: אֶל־יִאֲמָן
 בְּשׁוֹ נִתְעָה פִי־שׁוּא תִהְיֶה תְּמִוּרָתוֹ:
 מְבַל־אֲיוֹמוֹ תִּמְלָא וְכִפְתּוֹ לֹא רַעֲנָנָה:
 מִיַּחֲמֵס פְּנַפֵּן בְּסֶרֶךְ וַיִּשְׁלַךְ פְּדִית נִצְתּוֹ:

v. 31. א' חסר

20. B: Alle die Tage des G. zerplagt er sich. dW: All f. 9. ist der Frevler gequält. vE: Die ganzen Lebensstage quält sich selbst d. Böse. (dW: alle 3., ist bestimmt dem Wüthrich?) vE: u. die Zahl der 3 sind best. d. B. (B: d. B. sind wenige 3. vermalen!)

21. B: Es ist ein Schall von lauter Schreden in seinen Ohren: Im Fr. wird d. B. über ihn kommen. dW: Die Stimme des Schr. tönt ... überfällt ihn. Berwüster. vE: Schredenstöne schallen ... mitten in der Ruhe ...

22. B: wiederkehren aus d. Finsterniß. dW: laßt n. Wiederkehr. vE: gl. n. zu entgehen ... u. sch. lauert vom Schw. A: überall schaut er um sich auf d. Schw. B: denn man gibt Achtung auf ihn vom Schw. dW: ausersichn ist er für das Schw.

23. er weiß, daß ... ist. B: schwicset umher ... es sei. dW: irret ... wo [ers finde]. vE: es sein ... dW: ein finsterner Tag vor ihm bereitet. vE: bereit ist vorh. ist ein T. der Finsterniß. A: der ... nahe. (B bevestigt in seiner Hand!)

24. zum Tummeln gerüfter. dW: Sturm. vE: Streift. B: der bereit ist z. Schlacht.

25. B: sich gewaltig ange stellt. A: seine Kraft zu

20 Der Gottlose bebet sein Lebenlang, und dem Tyrannen ist die Zahl seiner Jahre
 21 verborgen. * Was er höret, das schreckt ihn; und wenn es gleich Friede ist, fürchtet er sich, der Verderber komme; * glaubet nicht, daß er möge dem Unglück entrinnen, und verspöhet sich immer des Schwerts.
 23 * Er ziehet hin und her nach Brot, und dünket sich immer, die Zeit seines Un-
 24 glücks sei vorhanden. * Angst und Noth schrecken ihn, und schlagen ihn nieder, als ein König mit einem Heer. * Denn er hat seine Hand wider Gott gestreckt, und wider den Allmächtigen sich geschräubet;
 26 * er läuft mit dem Kopfe an ihn, und 27 schießt halsstarrig wider ihn. * Er brüftet sich wie ein fetter Wanst, und macht sich fett und dick. * Er wird aber wohnen in verstorren Städten, da keine Häuser sind, 29 sondern auf einem Haufen liegen. * Er wird nicht reich bleiben, und sein Gut wird nicht bestehen, und sein Glück wird sich 30 nicht ausbreiten im Lande. * Unfall wird nicht von ihm lassen; die Flamme wird seine Zweige verdorren, und durch den 31 Odem ihres Mundes ihn wegessen. * Er wird nicht bestehen; denn er ist in seinem eiteln Dünkel betrogen, und eitel 32 wird sein Lohn werden. * Er wird ein Ende nehmen, wenn es ihm uneben ist, und sein Zweig wird nicht grünen.
 33 * Er wird abgerissen werden wie eine unzeitige Traube vom Weinstock, und wie ein Delbaum seine Blüthe abwirft.

[Gn. 4, 14. Da. 29, 66. Is. 48, 32. Pr. 29, 1. Cunctis diebus suis impius super- 20 bit, et numerus annorum incertus
 Lv. 26, 36. Da. 26, 68. 67. est tyrannidis ejus. * Sonitus terro- 21 ris semper in auribus illius, et cum pax sit, ille semper insidias suspica-
 Sep. 17, 11. tur. * Non credit, quod reverti pos- 22 sit de tenebris ad lucem, circumspiciens undique gladium. * Cum se 23 moverit ad quaerendum panem, novit, quod paratus sit in manu ejus tenebrarum dies. * Terrebit eum 24 tribulatio, et angustia vallabit eum, sicut regem, qui praeparatur ad praelium. * Tetendit enim adversus Deum 25 manum suam, et contra Omnipotentem roboratus est; * cucurrit ad- 26 versus eum erecto collo, et pingui cervice armatus est. * Operuit faciem ejus crassitudo, et de lateribus ejus arvina dependet. * Habitavit in 28 civitatibus desolatis et in domibus desertis, quae in tumulos sunt redactae. * Non ditabitur, nec perse- 29 verabit substantia ejus, nec mittet in terra radicem suam. * Non recedet de 30 tenebris; ramos ejus arefaciet flamma, et auferetur spiritu oris sui. * Non cre- 31 det frustra errore deceptus, quod aliquo pretio redimendus sit. * Antequam 32 dies ejus impleantur, peribit, et manus ejus arescent. * Laedetur quasi 33 vinea in primo flore botrus ejus, et quasi oliva projiciens florem suum.

21. Al. * semper. 22. Al. * ad lucem.
 32. Al.: arescet.

23. U.L: zucht. 26. U.L: halsstarriglich.

braucht. dW: weil ... sich trotzig erhob. vE: lehnte auf.

26. geradem Halses ... mit den dichten Rücken seiner Schilde. B: halsstarrig. dW: mit [emporgeracktem] Hals. vE: vorger. dW.vE: Buckeln. B: seinen ricken hocherhabenen Sch.

27. hat sein Angesicht mit Fett bedeckt, u. Speck um f. B. gezogen. vE: so lange er ... bedeckte? dW: weil. B.dW.vE: seinem F. u. (Schmeer) ansetzte an den. B: Falten über d. B. gezogen.

28. wohnt a. in Et. die verk. sein, in F., die nicht bleiben werden, die zu Steinhäusen fertig sind. B: vertilgten. B.dW: F. darin Niemand wohnt. vE: die unbewohnt. dW.vE: bestimmt f. zu (Schutthäusen).

29. r. sein. B.A: werden. dW: Vermögen dauert n. vE: Wohlstand ist n. von Dauer, f. Vermögen ... dW: Bestig. (B: was sie zu Ende gebracht?)

30. er wird vergehen ... seines R. dW: Er entweicht n. dem Verderben. vE: entgeht n. der Finsterniß. B.A: wird n. (aus) d. F. entweichen. dW: seine Sproßlinge senget ... vE: seinen Sproßling. (B: sein Schößlein.) vE: weggerafft. dW: schwindet durch Gottes Hauch.

31. Es vertraue nicht auf Eitle der Betrogene; denn Eitles ... B: Er darf ... trauen, da er betr. ist. dW: traue n. dem Bösen, er wird getäuscht. B.dW. vE: Vergeltung.

32. Es w. vor der Zeit mit ihm ... B: Wenn sein Tag noch nicht ist, w. er vollends aus sein. dW.vE: Vor f. 3. ist es aus m. ihm. A: Ehe voll sind f. Tage, wird er umfommen. dW: Aß grünet n. mehr.

33. abstoßen w. ein W. seine Herlinge, u. abwerfen ... dW: wirft, w. die Rebe, f. unreifen Tr. ab, u. läßt ... fallen. vE: reißt gleich dem B. ... weg?

XV.

Jobi querelae exoptans mortem repetitio.

34 Μαρτύριον γὰρ ἀσεβοῦς θάνατος, πῦρ δὲ κατακαύσει οἴκους δωροδεκτῶν· 35 καὶ ἐν γαστρὶ λήφεται ὀδύνας, ἀποβήσεται δὲ αὐτῷ κενά, ἣ δὲ κοιλία αὐτοῦ ὑποίσει δόλον.

XVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰαβ λέγει·

2 Ἀκήκοα τοιαῦτα πολλά, παρακλήτορες κακῶν πάντες. 3 Τί γάρ; μὴ τάξις ἐστὶν ὀήμασιν πνεύματος; ἢ τί παρεοχλήσει σοι ὅτι ἀποκρήγῃ; 4 Καὶ ἐγὼ δὲ καθ' ὑμῶν λαλήσω. Εἶγε ὑπέκειτο ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀντὶ τῆς ἐμῆς ψυχῆς, εἴτ' ἐναλοῦμαι ὑμῖν λόγοις, κινήσω δὲ καθ' ὑμῶν κεφαλὴν. 5 Εἶη δὲ ἰσχύς ἐν τῷ στόματί μου, καὶ κίνησιν χειλέων οὐ φείσομαι.

6 Ἐὰν γὰρ λαλήσω, οὐκ ἀλήσω τὸ τραῦμά μου· ἐὰν δὲ καὶ σιωπήσω, τί ἕλαττον τρωθήσομαι; 7 Νῦν δὲ κατὰκόπων με πεποίηκεν, μορὸν, σεσηπότα, 8 καὶ ἐπελάβου μου· εἰς μαρτύριον ἐγενήθην, καὶ ἀνέστη ἐν ἐμοὶ τὸ ψεύδος μου, κατὰ πρόσωπόν μου ἀνταπεκρίθη. 9 Ὁργῇ χρῆσάμενος κατέβαλλέν με, ἔβρυσεν δὲ ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ· βέλη πειρατηρίων αὐτοῦ ἐπ' ἐμοὶ ἔπυσεν. Ἀκίσιν ὀρθαλμῶν ἐνήλατο, 10 ὅξει ἐπαισέν με ἐπὶ τὰ γόνατα, ὁμοθυμαδὸν δὲ κατέδραμον ἐπ' ἐμέ. 11 Παρέδωκεν γάρ με ὁ κύριος εἰς χεῖρας ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἀσεβείας ἔρριψέν με· 12 εἰρηγέοντα διεσκέδασέν με, λαβῶν με τῆς κόμης διέτιλεν,

34. B: καύσει.

35. B: (* καὶ) ἐν δὲ γαστρ. A¹: λήφονται (λήφεται A²B). X* (pr.) δὲ. A¹: πόνον (δόλον A²B).

2. A²† (in f.) ὑμῶς.

3. A1. interpg. Τί γὰρ μὴ τ.

4. B: Κάγω (* δὲ) καθ' ... Εἰ ὑπέκειτό γε ... * ψυχῆς ... (pro λόγ.) ὀήμασι. FX: καὶ ἐκίνησα ἂν ἐφ' ὑμῶν σὺν πένθει τὴν κεφαλὴν μου.

5. B: (* καὶ) κίνησιν δὲ χειλ. A²X† (p. χειλ.) μου.

6. B* μου.

8. FX: ἐπελάβετο. A²B: ἐγενήθη (ἐγενήθη A¹ FX).

9. B: κατέβαλέ ... * δὲ (A² uncis incl.) et (pr.) αὐτῷ ... πειρατῶν ... ἔπυσαν. FX: ἐπέπυσαν. A²: ἐνήλατό μου.

10. B: εἰς τὰ γόν. (A²: εἰς σιαγόνα) ... ἐπ' ἐμοί.

11. B: ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἀσεβείαν.

12. EX: διέτιλεν.

וְנִי־עַדְתָּ הִנֵּה בְלִמְדָּה וְאֵשׁ אֲכָלָה
וְאֶהְיֶה־שְׂחָדוֹ: הִנֵּה עִמָּל וְיִלְדֵי אֲנִי
וְכַסְתֶּם תְּכִין מְרֵמָה:

XVI. וַיַּעַן יָאֵבֶב וַיֹּאמֶר:

2 שָׁמַעְתִּי כְאֵלֶּה רַבּוֹת מִנְחָמִי עִמָּל
3 בְּלִבִּים: הִקַּץ לְדַבְרֵי־רוּחַ אִו מֵה־
4 יַמְרִיצָהּ כִּי תַעֲנֶנָּה: גַּם אֲנֹכִי בְכֶם
5 אֲדַבְרָה כִּי יֵשׁ נַפְשָׁכֶם תַּחַת נַפְשִׁי
6 אַחֲבִירָה עֲלֵיכֶם בְּמַלְיִם וְאֲנִיעָה
7 עֲלֵיכֶם בְּמוֹ רֵאשִׁי: אֲאַמְצְכֶם בְּמוֹ־
8 פִּי וְנִיד שְׂפָתַי יַחֲשֶׂה:

9 אִם־אֲדַבְרָה לֹא־יִהְשֶׁה כְּאֲבִי
10 וְאֶחָד־לֶּה מֵה־מִּפְנֵי יַהֲלֶה: אַךְ־עַתָּה
11 הֲלֹאֲנִי הִשְׁמֹתָ כָּל־עַדְתִּי: וְתַקְמַטְנִי
12 לַעַד הִיָּה וַיִּקַּם בִּי כַחֲשִׁי בְּפָנַי יַעֲנֶה:
13 אֲפֹ טָרַף וַיִּשְׁטַמְנֵי חֶרֶק עָלַי בְּשִׁנָּיו
14 צָרִי וַיִּלְטֹשׂ עֵינָיו לִי: שָׁעָרוּ עָלַי
15 בַּפִּיהֶם בְּהַרְפָּה הִכּוּ לַחַיִּי יָחַד עָלַי
16 וַיִּחַמְלֵאוּן: יִסְבְּרוּנִי אֵל אֵל עֲוִיל וְעַל־
17 לִי רָשָׁעִים יִרְטְנוּ: שָׁלוּ הִיָּתִי
18 וַיִּשְׁפָּרוּנִי וַאֲחֹז בְּעַרְפִּי וַיִּשְׁפָּצְצֵנִי

v. 8. מֵא בַחֲטָא טַחַח

34. werden. B: Gemeinde. dW.vE.A: anseufzbar. dW: ist das Haus? vE: die Familie! B: 8. ist Geschenke. dW: Selte der Bestechung. vE: Wohlw.

35. Sie geben. B: Mühseligkeit ... Gittelkeit. dW: Unheil ... Ungl. vE: Schulb ... Unb. B: richtig bestrug an. dW.vE: Leib (Innere?) bereitet Trug.

2. B: dergleichen viel. dW.vE: Vieles. B: mühselige. vE.A: lästige. dW: heillose.

3. reizet dich so, daß du antworten mußt! 2. Bindworte. vE: Wird ein G. den windigen B. dW: der w. Rebe. B: macht d. so heftig, d. du nicht antwortest. dW.vE: bringt d. so auf ... widerrechtl.

4. wie ihr, wäre ... B: Sollte auch ich noch ... dW: Auch ich könnte ... wäret ihr nur an m. B. vE: euer Leben nur an d. St. meines L. B: mich nicht euch m. B. gefallen. dW.vE: verbunden.

5. meiner L. Trost sollte euer schonen. dW: anrichten. vE: Muth einsprechen. B: die Klage m. L. f. sich zurückhalten? dW: das Weileid ... fremd lindern? vE: meine aufgeregten L. zurückf. (A. u.

Die leidigen Tröster. Des Schmerzes Zeugniß wider den von Gott Geplagten. XV.

* Denn der Heuchler Versammlung wird einsam bleiben, und das Feuer wird die Hütten fressen, die Geschenke nehmen. * Er gehet schwanger mit Unglück und gebieret Mühe, und ihr Bauch bringt Fehl.

VI. **Job** antwortete und sprach:

Ich habe solches oft gehöret; ihr seid allzumal leidige Tröster. * Wollen die losen Worte kein Ende haben? oder was macht dich so frech, also zu reden? * Ich könnte auch wohl reden wie ihr. Wollte Gott, eure Seele wäre an meiner Seele Statt! ich wollte auch mit Worten an euch setzen, und mein Haupt also über euch schütteln; * ich wollte euch stärken mit dem Munde, und mit meinen Lippen trösten.

Aber wenn ich schon rede, so schonet meiner der Schmerz nicht; lasse ich es anstehen, so gehet er nicht von mir. * Nun aber macht er mich müde, und verflöret alles, was ich bin. * Er hat mich runzlicht gemacht, und zeuget wider mich; und mein Widersprecher lehnet sich wider mich auf und antwortet wider mich. * Sein Grimm reißet, und der mir gram ist, beißet die Zähne über mich zusammen; mein Widersacher funkelt mit seinen Augen auf mich. * Sie haben ihren Mund aufgesperrt wider mich, und haben mich schmählich auf meine Waden geschlagen; sie haben ihren Muth mit einander an mir geföhlet. * Gott hat mich übergeben dem Ungerechten, und hat mich in der Gottlosen Hände lassen kommen. * Ich war reich, aber er hat mich zu nichts gemacht: er hat mich beim Halse genommen

8. A.A: runzellig.

wegen, als schonete ich euer.)

. B: wird mein Schm. sich n. zurückhalten lassen. vE: w. n. gelindert. dW.A: u. schweige ich, er het ... vE: höre ich auf, was weicht ...? B: w. v. mir weggehen?
 . du verflörest. B: hat ... gemacht, du haßt v. : Ja, schon h. er m. erschöpfst. vE: Allein ... bes. : ersch. dW: verdbet (verwüftet) mein ganzes is. B: Gemeinde.
 . Du haßt ... das zeuget ... Sehen tritt ... zeitbet ins Angesicht. dW: mich gepackt. vE: gefesselt. W.vE.A: meine Magerkeit. B: antwortet mir. zeuget. dW: beschuldigt mich.

* Congregatio enim hypocritae stertis, et ignis devorabit tabernacula eorum, qui munera libenter accipiunt. * Concepit dolorem et peperit iniqui-35 latem, et uterus ejus praeparat dolos.

Respondens autem Job dixit: **XVI.**

Audivi frequenter talia; consolato- 2 res onerosi omnes vos estis. * Num- 3 quid habebunt finem verba ventosa? aut aliquid tibi molestum est, si lo- 4 quaris? * Poteram et ego similia 4 vestri loqui, atque utinam esset anima vestra pro anima mea! †) con- 5 solarer et ego vos sermonibus, et moverem caput meum super vos; * roborarem vos ore meo, et move- 5 rem labia mea quasi parcens vobis.

Sed quid agam? Si locutus fuero, 6 non quiescet dolor meus; et si ta- 7 cuero, non recedet a me. * Nunc 7 autem oppressit me dolor meus, et in nihilum redacti sunt omnes artus 8 mei. * Rugae meae testimonium di- 8 cunt contra me, et suscitatur falsi- 9 loquus adversus faciem meam con- 9 tradicens mihi. * Collegit furorem 9 suum in me, et comminans mihi in- 10 fremuit contra me dentibus suis; 10 hostis meus terribilibus oculis me 10 intuitus est. * Aperuerunt super me 10 ora sua, et exprobrantes percusse- 11 runt maxillam meam; satiati sunt 11 poenis meis. * Conclusit me Deus 11 apud iniquum, et manibus impiorum 12 me tradidit. * Ego ille quondam 12 opulentus repente contritus sum: tenuit cervicem meam, confregit me,

†) Vulgo hic vs. 5., und vs. 6-23. vulgo 5-22.

9. u. feindet mich an, er ... B: Sorn zerreißet. dW.vE: zerfleischt u. verfolgt mich. B.dW.vE.A: knirscht mit den (seinen) Z. B: schärft seine A. dW. vE: (als) m. Feind ... Blide gegen mich.
 10. dW.vE: schlagen mit Hohn m. Wangen. A: schlagen höhrend. B: mit einand. häufen s. sich gegen mich zusammen. dW: zusammen stehen ... bei? vE: sämmtlich rotten ...
 11. G. geschleudert. dW: warfer mich. vE: stürzt.
 12. glücklich ... zerföhlet. B: ruhig ... zerbrochen. dW: da erschütteret' er mich. vE: schüttelte. B: beim Nacken ergrißen. dW: ergriff meinen N. vE: faßte m. bei dem N.

XVI.

Jobi querelae exoptans mortem repetitio.

κατέστησέν με ὡς περ σκοπὸν. 13 Ἐκύνλωσάν με λόγχοις βάλλοντες εἰς νεφρούς μου οὐ φειδόμενοι, ἐξέχεαν εἰς γῆν τὴν χολήν μου. 14 κατέβαλον με πτώμα ἐπὶ πτώματι, ἔδραμον ἐπ' ἐμὲ δυνατοί. 15 σάκκον ἐρήρασαν ἐπὶ βύρση μου, τὸ δὲ σθένος μου εἰς γῆν ἐσβασαν. 16 Ἡ γαστήρ μου συγκέκασται ἀπὸ κλανθμοῦ, ἐπὶ δὲ βλεφάρων μου σκιά θανάτου. 17 ἀδικον γὰρ οὐδὲν ἦν ἐν χερσίν μου, εὐχὴ δέ μου κατάρτα.

18 Γῆ, μὴ ἐπικαλύψῃς ἐφ' αἵματι σαρκός μου, μηδὲ εἴη τόπος τῆς κρανηγῆς μου. 19 Καὶ νῦν ἰδοὺ ἐν οὐρανοῖς ὁ μάρτυς μου, ὁ δὲ συνίστωρ μου ἐν ὑψίστοις. 20 Ἀφίκοιτο ἡ δέησίς μου πρὸς κύριον, ἔναντι δὲ αὐτοῦ στάζει ὁ ὀφθαλμός μου. 21 Εἶη δὲ ὁ ἐλεγχος ἀνδρὶ ἔναντι κυρίου, καὶ νῖφ ἀνθρώπου τῶν πλησίον αὐτοῦ. 22 Ἐτη δὲ ἀριθμητὰ ἤκουσίν μοι, ὁδὸν δὲ ἣ οὐκ ἐπαναστραφήσομαι πορεύσομαι.

XVII. 1 Ὀλέομαι πνεύματι φερόμενος, δέομαι δὲ ταφῆς καὶ οὐ τυχάνω.

2 Λίσσομαι κίμων, καὶ τί ποιήσω; 3 Ἐκλεψαν δὲ ἀλλότριοι μοῦ τὰ ὑπάρχοντα· τίς ἐστὶν οὗτος; Τῆ χειρὶ μου συνδεθήτω 4 ὅτι καρδίαν αὐτῶν ἐκρυψαν ἀπὸ φρονήσεως. Διὰ τοῦτο οὐ μὴ ὑψώσῃς αὐτούς.

- 13. B conje. ἢ φειδόμενοι ἐξέχ. ... † τὴν (a. γῆν).
- A1: ζωήν (χολήν A2B).
- 14. B: ἔδρ. πρὸς μὲ δυνάμενοι.
- 15. A2: ἐρήρασα. B: ἐπὶ βύρσης μου. EX* εἰς γῆν (B: ἐν γῆ). A2B: ἐσβέσθη.
- 16. B: βλεφάρους ... * θανάτου (AFX†).
- 17. B: ἄδ. δὲ ἄδ.
- 18. FX: ἐπικαλύψαι. B† (a. σαρκ.) τῆς. A2B: τῆ κρανηγῆ.
- 19. A1* (pr.) μου (A2B†).
- 20. EX† (p. Ἀφ.) δὲ. B: μὴ ἡ δέησις ... στάζει (X: στάζει) μὴ ὁ ὀφθ.
- 21. B* ὁ. A1 (pro ἀνδρὶ A2B) μου ... υἱός (νῖφ A2B). DFX: ἔναντιόν.
- 22. B: ἤκασιν (* μοι).
- 2. B: ποιήσας.
- 3. A1: Ἐκλ. δὲ μου (A2 hoc μου unci incl.) ἀλλ. τὰ ὑπάρχ. (A2 hic † μου). B: Ἐκλ. δὲ μου τὰ ὑπάρχ. ἀλλ.
- 4. A2B: ἐκρυψας (ἐκρυψαν A1 DFX). A1: ὅν μὴ (ἢ μὴ A2B). X: ὑψώσῃς.

וַיִּקְרַעְנִי כִּי לְמַשְׁרָה: וְסָבוּ עָלַי וְרָצוּ וַיִּפְלְאוּ בְלִיּוֹתַי וְלֹא יָחַמְלוּ וַיִּשְׁפְּחוּ אֶלְאֵרֶץ מִרְרָתִי: וַיִּפְרְצוּנִי פֶרֶץ עַל-פְּנֵי-פֶרֶץ וַיִּרְץ עָלַי כַּגְּבוּר: שָׂק תִּפְרָתִי וְעָלַי גְּלִדִי וְעַלְלָתִי בַעֲפָר קֶרְנִי: שָׂנִי חֲמַרְמָרָה מִנִּי-בְבִי וְעַל עֲשָׂעֵפִי חַלְמָנוֹת: עַל לֹא-הֵמָּס בְּכַפִּי וְתִפְסַלְתִּי וְכָה:

אֶרֶץ אֶל-תִּכְסִּי דָמִי וְאֶל-יְהִי מָקוֹם לְזַעֲקָתִי: גַּם-עֲתָה הִנֵּה בְשָׂמִים עָדִי: שִׁחֲדִי בַמְרוֹמִים: מְלִיצִי רָעִי אֶל-וְאֵלֶּה דִלְפָּה עֵינַי: וַיּוֹכַח לְגִבּוֹר עַם-אֱלֹהִים וּכְבֹן-אָדָם לְרַעְהוּ: פִּי-שִׁנְנוֹת מִסָּפָר יֵאָתְרוּ וְאַרְחָ לֹא-אֲשׁוּב XVII. אֶהְלֶךְ: רוּחִי חֲבָלָה יָמִי מִקְעֵב קַבְרִים לִי:

אִם-לֹא הֵתְלִים עַמְדִי וְכִהֲמִרוֹתֵם תִּלְקֹן עֵינַי: שִׁימָה נָא עָרְבִנִי עִמָּךְ מִי-הוּא לְיָדֵי יִתְקַע: פִּי-לִבָּם זַפְנֹת מִשְׁכָּל עַל-יָן לֹא תְרוֹמָם:

- v. 14. זכורא.
- v. 16. כ' חמררו פה: חמררו ק'.
- v. 19. כח כחקה פחה. נח כחקה פחה.
- ה' בדגש כנ' א' רפה v. 2.
- ב' א' חרטס v. 4.
- 12. B: u. h. m. zerquetschet. dW: u. zerfchmettet. vE: u. schmetterte m. hin. B.dW: Zielpunkt!
- 13. B: Es haben mich ung. seine Sch. dW: ausgeben. vE: umringen.
- 14. einen Riß über den a. B: mich mit einem Band ... durchbrochen. dW: durchbrach m., R. auf R. vE: reißt m. um ... stürmt auf mich. B.d.W.vE: Sch. A: Risse.
- 15. vE: Trauersack. dW: Sacktuch. vE: Hülle vE: Tasche? dW: m. Haupt!
- 16. auf meinen A. liegt Todes Schatten. B: ich häßlich worden? vE: geröthet? dW: rächet sich dW.vE.A: (Augen-)Wimpern.
- 17. B: Nicht wegen eines Fr. in m. Händen. vE: ist. dW.vE: Unrecht.
- 18. B: für ... sein Ort sein. vE: f. Ansehen werde meinem G. dW: nichts hemme m. Dita.

Die Plagen über den Reinen. Der Zeuge im Himmel. Der Weg zum Grab. XVII.

und zerstoßen, und hat mich ihm zum Ziel aufgerichtet; * er hat mich umgeben mit seinen Schlägen, er hat meine Nieren gespalten und nicht verschonet, er hat meine Galle auf die Erde geschüttet; * er hat mir eine Wunde über die andre gemacht, er ist an mich gelaufen wie ein Gewaltiger. * Ich habe einen Sack um meine Haut genähet und habe mein Horn in den Staub gelegt, * mein Antlitz ist geschwollen vom Weinen, und meine Augenlider sind verdunkelt, * niewohl kein Frevel in meiner Hand ist und kein Gebet ist rein.

Ach Erde, verdecke mein Blut nicht, und mein Geschrei müsse nicht Raum finden! * Auch siehe da, mein Zeuge ist im Himmel, und der mich kennet, ist in der Höhe. * Meine Freunde sind meine Spötter; aber meine Auge thranet zu Gott. * Wenn ein Mann könnte mit Gott rechten, wie ein Menschenkind mit seinem Freunde! * Aber die bestimmten Jahre sind gekommen, und ich gehe hin des Weges, den ich nicht wieder kommen werde. **VII.** * Mein Odem ist schwach, und meine Tage sind abgekürzt, das Grab ist da.

Niemand ist von mir getäuscht, noch muß mein Auge darum bleiben in Betrübniß. * Ob du gleich einen Bürgen für mich wolltest setzen, wer will für mich geloben? * Du hast ihrem Herzen den Verstand verborgen: darum wirst du sie nicht erhöhen.

- 13. U.L: gespalten.
- 16. U.L: von Weinen.
- 3. U.L: wolltest, wer will ...

Thr. 2, 12. et posuit me sibi quasi in signum; * circumdedit me lanceis suis, con- 13 vulneravit lumbos meos, non pepercit et effudit in terra viscera mea; * concidit me vulnere super vulnus, 14 irruit in me quasi gigas. * Saccum 15 consui super cutem meam, et operui cinere carnem meam; * facies mea 16 intumuit a fletu, et palpebrae meae caligaverunt. * Haec passus sum 17 absque iniquitate manus meae, cum haberem mundas ad Deum preces.

1Ch. 12, 17.
Ps. 17, 1. 1Thm. 2, 5.

Gn. 4, 10.
1Sm. 26, 20.
Ez. 26, 21. Ez. 24, 7.

31, 2. 28. Ez. 32, 5.

13, 3. Ecol. 6
10. Jer. 12, 1.
Ez. 43, 9.

14, 5.

10, 21. 7, 21.

Ps. 88, 4.

Ps. 119 122.

39, 17. Mc. 11, 28.

Terra, ne operias sanguinem meum, 18 neque inveniatur in te locum latendi clamor meus! * Ecce enim in coelo 19 testis meus, et conscius meus in excelsis. * Verbosi amici mei; ad Deum 20 stillat oculus meus. * Atque utinam 21 sic judicaretur vir cum Deo, quomodo judicatur filius hominis cum collega suo! * Ecce enim breves anni trans- 22 eunt, et semitam, per quam non revertar, ambulo. * Spiritus **XVII.** meus attenuabitur, dies mei breviantur, et solum mihi superest sepulchrum.

Non peccavi, et in amaritudine 2 bus moratur oculus meus. * Libera 3 me, Domine, et pone me juxta te, et cujusvis manus pugnet contra me. 4 * Cor eorum longe fecisti a disciplina: propterea non exaltabuntur.

- 13. Al.: meos et non pepercit, effud.
- 15. Al.: cornu meum.
- 2. Al.: morabitur.
- 3. Al.: Domine.

find' auf dir keine Stätte, sich zu bergen.)
9. Auch uns noch, s. mein ... dW: u. m. Fürher? vE: Augenzeuge. B: der es mit mir weiß.
0. dW.vE: zu G. hinaus.
1. B: daß er für einen M. rechte ... für seinen Fr. schlichte zwischen dem M. u. G., u. zw. dem nschen u. seinen Freunden. (vE: Recht schaffe dem nschen vor G., u. der Sohn des M. dem Andern!)
2. wiederkehren. B.dW.vE: die wenigen? A: en? dW.vE.A: gehen (eilen) vorüber? B: werden ukommen. dW: einen Pfad ohne Wiederkehr id' ich.
3. sind verloschen. dW: Athem ist zerstört. vE: ensgeiß! (B: Geißt ist verborgen. A: wird kraft-) dW: Gräber sind für mich. vE: warten meiner.
Bolyglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

B: ich gehöre unter die Gr. (A: es ist mir allein übrig das Gr.)
2. Noch ist stets Gespötte um mich, u. in seiner Wein ... übermachen. B: Sind nicht Spötter bei mir ... in ihrer Verbitterung übern.? dW: Spöttereien um mich, u. auf ihrem Haber weißt ...? vE: muß n. unter ihrem Haderu ... weilen?
3. Setze doch du das Pfand, bürge f. m. bei dir! B: Stelle doch Jemand dar, werde du Bürge ... dW: Setze doch ein, vertritt mich. B: Wer wird derjenige sein, der in meine Hand einschlagen wird? dW: Aber w. ist's ... einschlägt.
4. B: ihr Herz vor dem B. vE: vermahret v. B. dW: ihren Sinn verschlossen der Weisheit. dW: ihnen die Oberhand u. lassen. vE: sie n. flegen l.
33

XVII. Jobi querelae exoptans mortem repetitio. Baldadi responsio.

6 Τῆ μερίδι ἀναγγελεῖ κακίας· ὀφθαλμοὶ δὲ μου ἐφ' υἱοῖς ἐτάκησαν.

6 Ἔθου με θρύλλημα ἐν ἔθνεσιν, καὶ ἀπέβην αὐτοῖς γέλωσ· 7 πεπύρωται δὲ ἀπὸ ὀργῆς σου οἱ ὀφθαλμοί μου, καὶ πεπολιώρημαι ὑπὸ πάντων μεγάλως. 8 Θαῦμα ἔσχεν ἀληθινούς ἐπὶ τούτοις, δίκαιος δὲ ἐπὶ παρανόμῳ ἐπανασταίη· 9 σχοῆθι δὲ πιστὸς τῆν ἑαυτοῦ ὁδόν, καὶ ὁ καθαρὸς χερσίν ἀναλάβοι θάρασος. 10 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πάντες ἐραῖδετα, καὶ δεῦτε δή· οὐ γὰρ ἐύρισκω ἐν ὕμιν ἀληθές.

11 Αἱ ἡμέραι μου παρήλθον ἐν δρόμῳ, ἐδάγγη δὲ τὰ ἄρθρα τῆς καρδίας μου. 12 Νύκτα εἰς ἡμέραν ἔθνηκαν, φῶς ἐγγυς ἀπὸ προσώπου σκοτόους. 13 Ἐὰν γὰρ ὑπομείνω, ἄθης μου ὁ οἶκος, ἐν δὲ γνώφῳ ἐστρωταὶ μοῦ ἡ στρωμνῆ. 14 Θάνατον προσκαλεσάμην πατέρα μου εἶναι, μητέρα δὲ μου καὶ ἀδελφῆν σαπρίαν. 15 Ποῦ οὖν μοῦ ἔτι ἡ ἐλπίς; ἢ τὰ ἀγαθὰ μου ὀψομαι ἔτι; 16 Ἥ μετ' ἐμοῦ τίς τὸν ἄδην καταβήσεται; ἢ ὁμοθυμαδὸν ἐπὶ χόματος καταβήσόμεθα;

XVIII. Ὑπολαβὼν δὲ Baldad ὁ Σαυχίτης λέγει·

2 Μέχρι τίσος οὐ παύση; Ἐπίσχες, ἵνα καὶ αὐτοὶ λαλήσωμεν. 3 Ἰνατί δὲ ὡσπια τετραπόδα

- 5. B* μσ (ADFX†, A² unciis incl.).
- 6. A²B† (p. Έθσ) δι. X* ἐν. B: (* καὶ) γέλωσ δι αὐτ. ἀπίθ.
- 7. B: πεπύρωται γὰρ ἀπὸ... * σσ (A² unciis incl.) et καὶ ...: μεγάλ. ὑπὸ πάντ.
- 8. B: ἐπὶ τέρμ. A¹: δικαίω γὰρ παρανόμος ἐπαν- ἱστη (δικαίως κτλ. A²B).
- 9. B: (* καὶ ὁ) καθαρὸς δὲ χείρας ἀναλ.
- 10. A¹* δῆ (A²B†).
- 11. A¹: Καὶ (Aἱ A²B). A²B: βρόμῳ (δρόμῳ A¹EX).
- 12. B: ἔθνηκα.
- 14. B: ἐπεκαλεσάμην. FX† (p. alt. μσ) εἶναι.
- 15. DFX* (pr.) ἐτι. B† (p. pr. ἐτι) ἐστίν ... *(alt.) ἐτι (A² unciis incl.).
- 16. B: εἰς (* τὸν) ᾄδ. καταβήσομετα.
- 1. A¹: Baldas (Baldad A²B) ὁ Σαυχίτης (?).
- 3. B: Διατί. FX* δι.

6 לַחֲלֹק יַצִּיד רַעִים וְעֵינַי בְּנֶגְוֵי תַכְלֶה:

6 וְהַצִּיבְנִי לְמַשָּׁל עַמִּים וְתַסַּח לְסַנְיִם 7 וְאַהֲיָהּ: וְתַכְה מִפְּעֹשׂ עֵינַי וַיִּצְרִי 8 כְּצֹל כְּלָם: יִשְׁמוּ יִשְׂרָיִם עַל-אַת 9 וְנָמִי עַל-חֲנֹקַי יִתְלַרְר: וַיֵּאָחֶז צַדִּיק 10 יִדְרֹו וְסִדְר-יָדָיִם יִסִּיף אֶמְצִן: וְאַלֵּם כְּלָם תִּשְׁבְּבוּ וְכֹאמֵר נָא וְלֹא-אֶמְצָא כִּכֶּם תַּכֶּם:

11 יָמַי עָבְרוּ זְמוּתִי נִתְקַו מוֹרְשֵׁי 12 מִלְּבָבַי: לַיְלָה לַיּוֹם וְשִׁימוּ אֹזֶר קְרוֹב 13 מִמִּפְנֵי-חֹשֶׁה: אִם-אֶקְוֶה שָׂאוּל בֵּיתִי 14 מִחֹשֶׁה רַפְדֹתַי יִצְוֵעִי: לְשַׁחַת קְרֹאתִי 15 שֹׂאִי אֶתְהֶה אֶמִּי וְאַחֲתִי לְרַמֶּה: רֵאִיָּה אֶפֶּה תַקוּתִי וְתַקוּתִי מִי יִשְׁוֹרְפֶנָּה: 16 אֶבְרִי שָׂאֵל תַּרְדֶּנָּה אִם-יַחַד עַל-קִפְר נַחַת:

XVIII. וַיַּעַן בַּלְדָּד הַשָּׁחִי וַיֹּאמֶר: 2 עַד-אַנְהוּ תִשְׁמִימוּן קִנְצֵי לְמַלְאָךְ 3 תִּכְבִּינוּ וְאַחַר נְדַבְר: מַדּוּעַ נַחֲשָׁבְנוּ

- v. 5. בנ"א הכליחו.
- v. 10. בנ"א כראו סודב וכאו קרי.
- v. 16. פה באחז. בנ"א שאול. lb.
- 5. Wer seine Fr. zum Raub verräth, dessen - dW. vE: zur Heute Freunde. (B: in Schmeichelei zu Webanken wird ansgelgen?)
- 6. Schensal vor ihnen. B: bargestellt, daß die Rä- fer ein Spr. führen. dW: gemacht z. Spr. der f. vE: stellt m. hin z. Gefühdt. dW: ein Abscheu hin ist öffentlich. vE: ja ich bin geworden dem man ins th geficht spelet.
- 7. B: M. Auge ... Verbrüßlichkeit. dW: Es mir sich v. Kummer. vE: erblinde v. Gram. (B: m. S: bungen!)
- 8. Raunen ... erregen. dW: entfetzen sich ... m Unschulbige empört f. w. den Gottlosten. vE: w- fert sich.
- 9. doch w. d. G. fest an f. Bege halten. B: ich stärker werden. dW: gewinnt neue Kraft. vE: mach die Fr.
- 10. B: f. allesammt um. A: wendet euch immer wieder her. dW: kommt nur immer wieder. vE

in Sprüchwort unter den Leuten. Hinunter zur Hölle. Verwefung u. Würmer. XVII.

* Er rühmet wohl seinen Freunden die Ausbeute, aber seiner Kinder Augen werden verschmachten.

Er hat mich zum Sprüchwort unter den Leuten gesetzt, und muß ein Wunder unter ihnen sein. * Meine Gestalt ist dunkel geworden vor Trauern, und alle meine Glieder sind wie ein Schatten. * Darüber werden die Gerechten übel sehen, und die Unschuldigen werden sich setzen wider die Heuchler: * der Gerechte wird seinen Weg behalten, und der von reinen Händen wird stark bleiben. * Wohlan, so lehret euch alle her, und kommt! ich werde doch keinen Weisen unter euch finden.

Meine Tage sind vergangen, meine Anschläge sind zertrennet, die mein Herz befehen haben. * Und haben aus der Nacht Tag gemacht, und aus dem Tage Nacht. * Wenn ich gleich lange harre, so ist doch die Hölle mein Haus, und in Finsterniß ist mein Bette gemacht. * Die Verwefung heiße ich meinen Vater, und die Würmer meine Mutter und meine Schwefter. * Was soll ich harren? und wer achtet mein Hoffen? * Hinunter in die Hölle wird es fahren, und wird mit mir in dem Staube liegen.

VIII. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

Wenn wollt ihr der Rede ein Ende machen? Merket doch! darnach wollen wir reden. * Warum werden wir geachtet wie

11, 20. D. 22. * Praedam pollicetur sociis, et oculi 5
61. 12. m. 2. 33. filiorum ejus deficient.

30, 9. D. 25, 37. Pa. 69, 122. Posuit me quasi in proverbium 6
vulgi, et exemplum sum coram eis.

16, 18. Pa. 6, 8. * Caligavit ab indignatione oculus 7
21, 10. meus, et membra mea quasi in nihilum redacta sunt. * Stupebunt justi 8
super hoc, et innocens contra hypocritam suscitabitur: * et tenebit justus 9
2, 9. 27, 5a. viam suam, et mundis manibus addet fortitudinem. * Igitur omnes 10
vos convertimini et venite! et non inveniam in vobis ullum sapientem.

9, 25. Dies mei transierunt, cogitationes 11
meae dissipatae sunt, torquentes cor meum. * Noctem verterunt in diem, 12
Et. 5, 20. et rursum post tenebras spero lucem.

* Si sustinero, infernus domus mea 13
est, et in tenebris stravi lectulum meum. * Putredini dixi: Pater meus 14
12, 28. es! mater mea et soror mea! ver-

21, 26. Sir. 10, 11. mibus. * Ubi est ergo nunc praes- 15
stolatio mea? et patientiam meam quis considerat? * In profundissimum 16
infernum descendent omnia mea: putasne, saltem ibi erit requies mihi?

8, 1. 25, 1. Respondens autem Baldad XVIII.
Subites dixit:

Usque ad quem finem verba jactabitis? Intelligite prius! et sic loquamur. * Quare reputati sumus ut 3
17, 4. 10.

9. A. I.: mundus.

13. U. L.: im Finsterniß (A. A.: in der).

14. U. L.: Wärme.

2. A. A.: Wann.

jet nur umkehren u. kommen. (B: Sollte ich 1...?)

1. dW: Hoffnungen zerrissen, das [liebste] Eigen- a meines G. vE: Plans, dafür m. G. ganz ringe- imen!

2. Die R. wird mir zum ... das Licht ist nahe Dunkel. (B: Die b. R. z. T. machten, daß b. L. ei von wegen der Finsterniß? vE: Sie hatten mir gemacht, das L. n. gestellt vor die G.) dW: D. R. vandeilt sich ... gränzet an G.

3. B: habe ich m. B. gemacht. (dW: Wenn ich i harren auf die Unterwelt, m. G., im Finstern m. er betten. vE: Harre ich nun der U. als m. Hau- bette ich ...) A: Wenn ich auch ausharre, ist doch Grab ...

4. B: die Grube? dW: das Grab? vE: Ruhe ich

der Verwefung: Du bist m. B., u. dem Rober: Du bist ... A: Zur Hölle sprach ich: R. B. bist du.

15. Weh ... wird m. G. schauen? B: Wo sollte denn nun m. Hoffnung sein? dW: Wo ist doch ... vE: denn für mich noch G., ja für mich sein. (A: also nun m. Harren? und wer achtet auf m. Gebuld?)

16. In der G. Oben w. es hinab f. B: In den Kiegeln. (vE: Der sie schauen will, setze hinab zu ...) B: statemal zugleich im St. die Ruhe sein wird. dW: wenn allzumal im St. R. vE: da ruhen wir zusam- men im St.

2. B: daß ihr aufmerket u. wir b. r. mögen. dW B. endlich willst du ein Ziel setzen den Worten? Werde klug! dann wollen ... vE: Kommet zur Ver- nunft! dann laffet uns r. A: Verstehts zuvor.

XVIII.

Bildadi impiorum interitum inculcans responsio.

σεσιωπήκαμεν ἐναντίον σου; ⁴ Κέχησαι δὲ ὄργῃ. Τί γάρ; ἐὰν σὺ ἀποθάνῃς, αἰκίητος ἔσται ἡ ὑπὸ οὐρανόν; ἢ καταστραφήσεται ὄργῃ ἐκ θεμελίων;

⁵ Καὶ φῶς ἀσεβῶν σβεσθήσεται, καὶ οὐκ ἀναβήσεται αὐτοῦ ἡ φλόξ. ⁶ Τὸ φῶς αὐτοῦ σκότος ἐν διαίτῃ αὐτοῦ, ὃ δὲ λύγρος αὐτοῦ ἐπὶ αὐτῷ σβεσθήσεται. ⁷ Θηρεύουσιν τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἐλάχιστοι, καὶ σφαλεῖη αὐτοῦ ἡ βουλή. ⁸ Εμβληθεῖ δὲ ὁ πούς αὐτοῦ ἐν παγίδι, καὶ ἐν δικτυῷ εὐλιχθεῖ. ⁹ Ἐλθοῖεν δὲ ἐπ' αὐτὸν παγίδες κύκλωθεν, καὶ κατισχύουσιν ἐπ' αὐτὸν διαφῶντες. ¹⁰ Κέκρουται δὲ ἐν τῇ γῇ σχοινίον αὐτοῦ, καὶ ἡ σύλληψις αὐτοῦ ἐπὶ τριβῶν ¹¹ κυκλόθεν. Καὶ ὀλέσειαν αὐτὸν ὀδύνηαι· πολλοὶ δὲ περὶ πόδας αὐτοῦ ¹² ἔλθοισαν ἐν λιμῷ στενωῶ, καὶ πτώμα αὐτῷ ἠτοίμαστο ἑξαισίον. ¹³ Βρωθήεισαν αὐτοῦ κλώνες ποδῶν, κατέδεται δὲ αὐτοῦ τὰ ὠραία θάνατος. ¹⁴ Ἐκραγεῖ δὲ ἐκ διαίτης αὐτοῦ ἰασις, σχοιή δὲ αὐτὸν ἀνάγκη καὶ αἰτία βασιλικῆ. ¹⁵ Κατασκηρούσι ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ καὶ ἐν σώματι αὐτοῦ κατασπαρήσεται τὰ εὐπρεπῆ αὐτοῦ θείω. ¹⁶ Ὑποκάτωθεν αἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ξηρανθήσονται, καὶ ἐπάνωθεν ἐπιπεσεῖται θερσιμὸς αὐτοῦ. ¹⁷ Τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ ἀπόλοιτο ἐκ γῆς, καὶ ὑπάρχει ὄνομα αὐτῷ ἐπὶ πρόσωπον ἐξωτέρω. ¹⁸ καὶ ἀπόσειαν αὐτὸν ἐκ φωτός εἰς σκότος.

4. BF: Κέχηται σοι (F: σε) ὄργῃ. A¹D: ἐάν σοι? D: ἀνοίξ. B* ἔστ. A¹: ἡ γῆ (ὄργη A²B).

5. B: ἀποβήσεται αὐτὸν.

6. FX: φ. αὐτοῖς σκ. BFX* (alt. et tert.) αὐτῶ.

7. B: Θηρεύουσαισαν ἰλάξ. τὰ ὑπάρχ. αὐτῶ, σφάλαι δὲ αὐτ. ἢ β.

8. B: Εμβίβληται. X* δὲ. B* καὶ ... ἐλιχθ.

9. A²B: Ἐλθοῖσαν. B* κυκλ. καὶ (A² uncis incl.). A²B: κατισχύει ἐπ' αὐτὸν διαφῶντας.

10s. B* δὲ. A²B: τριβῶν (τριβῶν EFX; A¹: ἐριβῶν?). B: τριβῶν. Κύκλω ὀλέσαισαν.

11s. A¹: πολλῶν ... π. (* αὐτῶ) ἔλθοι (* ἐν) λ. (πολλοὶ ... π. αὐτῶ ἔλθοῖσαν ἐν λ. A²B). B: πόδα.

12. B: (* καὶ) πτ. δὲ ἠτοίμασαι ἑξαισί.

13. EFX† (p. Bp.) δὲ. A¹: ὄμμα (ὠραία A²B).

14. A²B: ἀνάγκη (B* καὶ, A² uncis incl.) αἰτίω βασιλικῆ.

15. A²B: σκ. αὐτῶ (B* καὶ, A² uncis incl.) ἐν νικτι αὐτῶ. B: κατασπαρήσονται. EX* τὰ. EFX: ἐν θείω.

17. A²† (p. καὶ) ὄκ. B: ὑπάρχει (ὑπάρχει A¹? EX; A²: ὑπάρχοι).

18. B* καὶ (A² uncis incl.). F† (in f.) καὶ ἀπό τῆς οὐκὸ μνήμης μετῴμισαν αὐτὸν.

כְּהֵמָה נִטְמִינִי בְּעֵינֵיכֶם: טָרַף נִפְשׁוֹ
בְּאֵשׁוֹ הִלְמַעְנָה תַעֲזֹב אֶרֶץ וְיַעֲתֹק
צִוּר מִמְקוֹמוֹ:

בְּסֵם אִוִּיר רְשָׁעִים יִדְעָה וְלֹא-יִזְהָה

וְשָׁבִיב אֲשׁוֹ: אִוִּיר חֲשָׁה בְּאֵהָלוֹ וְנִירוֹ

וְעָלוֹ יִדְעָה: וַיִּצְרוּ צַעֲדֵי אוֹהֲנוֹ

וַתְּשַׁלֵּיכֵהוּ עֲצָתוֹ: כִּי-שָׁלַח בְּרִשְׁתּוֹ

וַיַּרְגְּלוּ וְעַל-שִׁבְכָה יַתְהַפֵּךְ: יֵאָחֶז

וְיַעֲקֹב פֶּח יַחֲזֹק עָלוֹ צַמִּים: טַמּוֹן

בְּאֶרֶץ חֲבָלוֹ וּמִלְכָּדָתוֹ עָלֵי נְתִיב:

וְסָבִיב בְּעֵתָהּ בַּלְהוֹת וְהִפְצִיחָהּ

וַיַּרְגְּלוּ: וַיִּהְיֶרֶעֵב אָהֵנוּ וַיֵּאֵיד נְכוֹן

וַיִּלְבַּעוּ: יֵאָכֵל בְּדֵי עוֹרוֹ וַיֵּאָכֵל בְּדֵי

וַיִּבְכֹּר מוֹת: וַיִּפְתַּק מֵאֵהָלוֹ מִבְּטָחוֹ

וַיִּתְצַעֲדֵהוּ לְמִלְכָּה בַּלְהוֹת: תִּשְׁפֹּן

בְּאֵהָלוֹ מִבְּלִי-לוֹ יִזְרַה עַל-נְרָהּ

וַיִּפְרִית: מִתַּחַת שָׁרָשָׁיו וַיִּבְשׂוּ וּמִמַּעַל

וַיִּשְׁבַּל קִצְרוֹ: זָכְרוּ-אָבֵד מִפְּנֵי-אֶרֶץ

וְלֹא-שָׁם לוֹ עַל-פְּנֵי-חוּץ: יִהְיֶהפָהּ

טָאוֹר אֶל-חֲשָׁה וּמִתְבַּל וַיִּנְהָה:

v. 14. כְּ אִוִּיר רְשָׁעִים

v. 15. כְּ אִוִּיר רִשָׁע

v. 18. כְּ אִוִּיר רִשָׁע

3. dW: gelten für unt. in deinen A. vE: verächtlich

4. Der du dich selbstzerfleishest in deinem Innern. B: Da man seine Seele in f. Zorn zerreiβt, wird es...! dW: Der sich zerfleischt in f. Z., soll beinetzhalb...

5. Wohl wird ... glänzen. dW.vE: n. (schein) die Flamme f. F.

6. dW: dunkelt in f. Zelte. vE: verbunzelt ist. B.dW.vE: Lampe (bei ihm).

7. Schritte f. Kraft wo. enge w. B: starren Zehn beengtst. dW: beengt sind f. gewaltigen Sch. 1 eingeeugt.

8. seine Füβe stürzen ihn ins Netz ... über den Garne. dW: führen. B: er ist mit f. F. ... hinein geworfen. vE: wird ins Garn gefagt m. eigenem B: im Wirrgarn wird er wandeln? dW: in der B. vE: schreitet hin auf B.

9. u. die Schlinge wird ... dW: Es faβt die f. die Falle, es ergreift ihn ... vE: Die Schl. ... die Falle hängt sich fest um ihn. (B: Die Straβe nicht werden f. seiner bemächtigen?)

Wies, und sind so unrein vor euren Augen? * Willst du vor Bosheit bersten? Meinst du, daß um deinetwillen die Erde verlassen werde, und der Fels von seinem Ort versetzt werde?

Auch wird das Licht der Gottlosen verlöschen, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten. * Das Licht wird finster werden in seiner Hütte, und seine Leuchte über ihm verlöschen. * Die Zugänge seiner Hütte werden schmal werden, und sein Anschlag wird ihn fällen. * Denn er ist mit seinen Füßen in Strick gebracht, und wandelt im Nege. * Der Strick wird seine Fersen halten, und die Thürstigen werden ihn erhaschen. * Sein Strick ist zelegt in die Erde, und seine Falle auf seinen Gang. * Um und um wird ihn schreden pldhliche Furcht, daß er nicht weiß, wo er hinaus soll. * Hunger wird eine Hütte sein, und Unglück wird ihm bereitet sein und anhängen. * Die Stärke einer Haut wird verzehret werden, und eine Stärke wird verzehren der Hüft des Todes. * Seine Hoffnung wird aus seiner Hütte gerottet werden, und sie werden ihn reiben zum Könige des Schreckens. * In einer Hütte wird nichts bleiben, über seine Hütte wird Schwefel gestreuet werden. Von unten werden verborgen seine Wurzeln, und von oben abgeschnitten seine Ernte. * Sein Gedächtniß wird verzehren im Lande, und wird keinen Namen haben auf der Gasse. * Er wird um Licht in die Finsterniß vertrieben werden, und vom Erdboden verstoßen werden.

4. U.L.: deinetwillen.

8. A.A.: in den Strick.

9. A.A.: die Röhren (A.A.: die Durstigen!)

. Gell. B: verborgen auf der G. ... auf dem z. dW: verb. im Boden ist ... Fangseisen ... vE: für ihn der Fallstrick ... ihm die Schlinge. und ihn scheuchen auf allen Seiten. B: wer ihm Schrecken ein Grauen machen, u. ihn auf seltsamen htn u. her treiben. dW: Ringsum umgibt ihn Schrecknisse u. jagen ihn auf dem Fuße. berfallen ... ihm ... nach.

. Hungern w. s. Kraft ... drohet seinen Seiten. rd ihm zur Seite bereit sein. dW: Ausgehun- st ... Verderben setzet ihm z. S. vE: Vom G. verzehrt ... geräthet ihm z. S.

Die Aderu seines Fleisches w. verzehren, ja Aderu ... Erstgeborene d. T. B: Knochen f.

jumenta, et sorduimus coram vobis?

* Qui perdis animam tuam in furore 4 tuo, numquid propter te derelinquetur terra, et transferentur rupes de loco suo?

v. 6. 21. 17. 39. 18. Nonne lux impii extinguetur, nec 5 splendebit flamma ignis ejus? * Lux 6

obtenebrescet in tabernaculo illius, et lucerna, quae super eum est, extinguetur. * Arctabuntur gressus vir- 7

tutis ejus, et praecipitabit eum consilium suum. * Immisit enim in rete 8

pedes suos, et in maculis ejus ambulat. * Tenebitur planta illius la- 9

queo, et exardescet contra eum situs. * Abscondita est in terra pedica ejus, 10

et decipula illius super semitam. 15. 20. Lv. 26. 36. Undique terrebit eum formidines 11

et involvent pedes ejus. * Atte- 12

nuetur fame robur ejus, et inedia invadat costas illius. * Devoret pul- 13

chritudinem cutis ejus, consumat brachia illius primogenita mors. * Avel- 14

latur de tabernaculo suo fiducia ejus, et calcet super eum quasi rex interitus. * Habitent in tabernaculo 15

illius socii ejus qui non est, aspergatur in tabernaculo ejus sulphur. 16

* Deorsum radices ejus siccantur, 16

et sursum atteratur messis ejus. * Memoria illius pereat de terra, et 17

non celebretur nomen ejus in plateis. * Expellet eum de luce in te- 18

nebras, et de orbe transferet eum.

3. Al.: coram te.

11. Al. † (p. inv.) eum.

Gaut? vE: Schonen. dW: Ueber f. Leibes.

14. B: u. das wird ihn fortreiben. (dW: ihn treibt fort, wie ein Tyrann, das Schrecken? vE: es treiben ihn w. e. König die Schrecknisse? A: das Verderben soll auf ihn treten w. e. R.)

15. Man wird wohnen ... weil nichts von ihm übrig ist; über f. Behausung ... B: Das wird ... ble- weil sie nicht mehr sein ist. dW: Es wohnet in f. Felde, das ... vE: Man w. ... er verlassen.

16. sein Zweig. dW: welket f. Ast.

17. dW: schwindet. vE: ist vertilgt. B.vE: von der Erde. A: auf Erden, u. f. Name n. gerührt wer- den auf d. Plätzen. (dW: auf der Trist?)

18. dW: aus der Welt fortgetrieben.

XVIII. Jobi contra amicorum inhumanitatem in supremo vindice ducta.

19 Οὐκ ἔσται ἐπίγνωστος ἐν τῷ λαῷ αὐτοῦ, οὐδὲ σεσωσμένος ἐν τῇ ὑπ' οὐρανὸν ὁ οἶκος αὐτοῦ, ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτοῦ ζήσονται ἕτεροι. 20 Ἐπ' αὐτῷ ἐστίνηξαν ἔσχατοι, πρῶτους δὲ ἔσχεν θαῦμα. 21 Οὗτοί εἰσιν οἱ ἀδίκων, οὗτος δὲ τόπος τῶν μὴ εἰδόντων τὸν κύριον.

XIX. Ὑπολαβὸν δὲ Ἰσὼβ λέγει·

2 Ἔως πότε ἔγκοπον ποιήσετε τὴν ψυχὴν μου καὶ καθελεῖτέ με λόγοις; 3 Γνωῖτε μόνον ὅτι ὁ κύριος ἐποίησέν μοι οὕτως· καὶ καταλαλεῖτέ με, οὐκ αἰσχυρόμενοί με, καὶ ἐπίκεισθέ μοι. 4 Ναὶ δὴ ἐγὼ ἐπ' ἀληθείας ἐπλανήθην, καὶ ἐν ἔμοι ἀλλήζεται πλάνος, λαλήσασαι ῥήματα οὐκ ἔδει, τὰ δὲ ῥήματά μου πλανᾶται, καὶ οὐκ ἐπὶ καιροῦ. 5 Ἔα δὲ ὅτι ἐπ' ἐμοὶ μεγάλυνεσθε, ἐνάλλεσθε δέ μοι ὄνειδει. 6 Γνωῖτε οὖν ὅτι ὁ κύριος ἐστίν ὁ ταράξας με, ὁ χύρωμα δὲ αὐτοῦ ἐπ' ἐμέ ὑψωσεν.

7 Ἴδου λαλῶ ὄνειδη, καὶ οὐ λαλήσω· κενάρομαι, καὶ οὐδ' αὖτις κηρύσσω. 8 Κύκλω περιωκοδομημαί, καὶ οὐ μὴ διαβῶ· ἐπὶ δὲ ἀτραπούς μου σκότος ἔθετο. 9 Τὴν δόξαν μου ἀπ' ἐμοῦ ἐξείδυσεν, καὶ ἀφείλεν στέφανον ἀπὸ κεφαλῆς μου. 10 Διέσπασεν δὲ με κύκλω, καὶ ὄχρῳμην ἐξέκομην δὲ ὥσπερ ἔνδρον τὴν ἐλπίδα μου. 11 Δεινὸς μου ὄργη ἐχρήσατο, ἤγησατο δὲ με ὥσπερ ἐχθρόν. 12 Ὀμοθυμαδὸν αὐτοῦ ἦλθεν τὰ πειρατήρια ἐπ' ἐμέ, ταῖς ὁδοῖς μου ἐκύκλωσάν με ἐγκάθετοι. 13 Ἀπ' ἐμοῦ δὲ ἀπέστησαν ἀδελφοί μου, ἔγνωσαν ἀλλοτρίους ἢ ἐμέ· οἱ φίλοι δὲ μου ἀνελεήμονες γέγονασιν,

19. B* τῷ. A¹: ἐντός (ἐν τοῖς A²B).

20. B† (a. οἶκ.) οἱ et (a. τόπ.) ὁ.

2. B: Ἔως τίνος ... * τὴν ... καθαιρεῖτέ.

3. B: ἐποίησέν με ... * (bis) καὶ (A² unciis incl.).

4. B: ἐπ' ἀληθ. ἐγὼ ἐπλ., παρ' (παρ' etiam A²) ἐμοὶ δὲ ἀλλ. ... ῥήματα αὐτῶν ἐκ ἐδ.

6. A¹* ἐν (A²B†). B* (pr.) ὁ et με.

7. A²B (pro λαλῶ) γελῶ. B: ὄνειδει et * (sq.) καὶ.

8. B (pro ἐπὶ δὲ ἀτρ.) ἐπὶ πρόσωπον (FX: ἐπὶ προσώπῳ).

9. B† (p. Τὴν) δὲ et * με ... (* καὶ) ἀφείλε δὲ στ.

10. B* (pr.) δέ.

11. A²B† (p. Δειν.) δέ.

12. B: ὁμοθ. δὲ ἦλθ. τὰ πειρ. αὐτῶ ἐπ' ἐμοὶ ... * με (ΔΕFX†, A² inter uncis).

13. B: Ἀπ' ἐμοῦ (* δὲ, A² unciis incl.) ἀδελφοί μου (hoc mu * A¹, † A²) ἀπίστ. ... * οἱ.

19. לא בן לך ולא נכד בעמך ואין שרירי
במגוריו: על-ימיו נשמר אחרים
וְקַדְמָיִם אַחֲזוּ שַׁעַר: אַחַד-אֵלֶּה
מִשְׁפָּנוֹת עָלַי וְזֶה מְקוֹם לֹא-יָדַע אֵל!

XIX. וַיִּגַּע יִשָּׁב וַיֹּאמֶר:

2 עַד-אֵנָה תִּגְיִין נַפְשִׁי וְתִדְבְּרֵנִי
בְּמַלְאִים: זֶה עֲשֹׂר שָׁעָמִים תִּכְלֹמְוִנִי
לֹא-תִכְשֹׁו תִּהְפְּרֵ-לִי: וְאַחַד-אֲמַנִּם
תִּשְׁנִיתִי אִתִּי תָלִין מִשְׁוֹנֵתִי: אִם-
אֲמַנִּם עָלַי תִּגְדִּילֹו וְתוֹכִיחֹו עָלַי
תִּרְשָׁתִי: דַּע-אֲפֹ כִּי-אֵלֶּה עֵתְתִנִּי
וּמִצַּדֹּו עָלַי תִּקִּיף:

7 הֵן אֲצַעַק חַמַּס וְלֹא אֲעַנֶּה אֲשֶׁרֶע
וְאִין מִשְׁפָּט: אֲרַתִּי בְּדַר וְלֹא אֲעִבֹר
וְעַל-נְתִיבוֹתַי תִּשָּׂה יָשִׁים: כְּבוֹדִי
מִעָלַי הַפְּשִׁיט וַיִּסֹּר עֲטַרֹת רֹאשִׁי:
וַיִּתְצֵנִי סָבִיב וְאֵלֶּה וַיִּסַּע כְּפֶלֶץ תִּקְוֹתִי:
וַיִּתַּח עָלַי אֲפֹ וַיַּחֲשִׁבֵנִי לֹו כְּצַרְרִיו:
וַיִּתַּח וַיִּבְאֵר גְּדֹדִיו וַיִּכְלֹו עָלַי
וַיִּדְרָכֵם וַיַּחֲנוּ סָבִיב לְאַחֲלִי: אִתִּי
מִעָלַי הִרְחִיק וַיִּדְעִי אַחַד-זָרוּ מִמֶּנִּי:

v. 20. בנ' אחרונים

v. 2. בנ' א חוביק

v. 7. בנ' בסגול

19. keinen Sohn ... keinen Enkel ... Wohntage.
dW: u. kein Ueberbleibsel in f. Wohnungen. vE:
nicht ein Entronnener in seinem Bereiche! (A: Ge-
gend!)

20. Schauder ergreifen. dW, vE: Ob seinem E-
staunen die Nachkommen, u. d. Vorfahren irgend
Schauer. (A: die Jüngsten ... Aeltesten?)

21. B. dW, A: (so sind) die Wohnungen. vE: So
gehste den W. ... nach G. n. frägt. B: G. n. et-
hat. A: kennt. dW: Gottvergeffen.

2. Wie lange ... zermalmet mich. dW: wofür
mich ermüden? vE: betrüben m. S.

3. also übertäubet. dW, vE: schamlos übert.
mich.

4. dW: Und hab' ich auch fürwahr geirret, so
bet bei mir mein Irrthum. vE: wirklich mich ver-
so bliebe.

*) Er wird keine Kinder haben und keine Neffen unter seinem Volk, es wird ihm keiner überbleiben in seinen Süthern. *) Die nach ihm kommen, werden sich über seinen Tag entfetzen; und die vor ihm sind, wird eine Furcht ankommen. *) Das ist die Wohnung des Ungerechten, und dieß ist die Stätte des, der Gott nicht achtet.

IX. Hiob antwortete und sprach:
 *) Was plaget ihr doch meine Seele und peiniget mich mit Worten? *) Ihr habt mich nun zehnmal gehöhnet, und schämet euch nicht, daß ihr mich also umtreibet. *) Irre ich, so irre ich mir.
 *) Aber ihr erhebet euch wahrlich wider mich, und schelket mich zu meiner Schmach. *) Merket doch einß, daß mir Gott Unrecht thut, und hat mich mit seinem Jagdstück umgeben.

*) Siehe, ob ich schon schreie über Frevel, so werde ich doch nicht erhört; ich rufe, und ist kein Recht da. *) Er hat meinen Weg verjähnet, daß ich nicht kann hinüber gehen, und hat Finsterniß auf meinen Steig gesetzt. *) Er hat meine Ehre mir ausgezogen, und die Krone von meinem Haupt genommen. *) Er hat mich zerbrochen um und um und läßt mich gehen, und hat ausgerissen meine Hoffnung wie einen Baum. *) Sein Jorn ist über mich ergrimmet, und er achtet mich für seinen Feind; *) seine Kriegerleute sind mit einander gekommen und haben ihren Weg über mich gepflastert, und haben sich um meine Hütte her gelagert. *) Er hat meine Brüder ferne von mir gethan, und meine Verwandten sind mir fremde geworden;

6. A.A: Jagdstück.
 8. U.L: meinem Steig.

5. Wollt ihr euch durchaus groß w. m. machen, u. schelten über meine Schmach? B: Wenn ihr euch wollt ... zu meiner Schm. bestrafen. dW: fürwahr ob herfähret gegen m., so thut mir dar meine Schm. : Wollt ihr wirkl. so gr. thun ... beweiset w. m. m. Hande.

6. S. mich benget. vE: Wißet denn. dW: sein arm um m. stellet. vE: Reß um m. geworfen.

7. B: will ich schreien über Gewalt. dW: ich schreie ver Gewaltthat. vE: rufe üd. Unrecht ... doch gerieht f. R. dW: stude f. R.

8. meine Steige. dW: umjähnet. vE: ummanert.

9. vE: Ehrensleit! dW: gerissen.

*) Non erit semen ejus neque progenies 19 in populo suo, nec ullae reliquiae in regionibus ejus. *) In die ejus stupe- 20 hant novissimi, et primos invadent horror. *) Haec sunt ergo tabernacula iniqui, et iste locus ejus qui ignorat Deum.

Respondens autem Job dixit: **XIX.**
 Usquequo affligitis animam meam 2 et atteritis me sermonibus? *) En, 3 decies confunditis me, et non erubescitis opprimentes me. *) Nempe, et si ignoravi, mecum erit ignorantia mea. *) At vos contra me erigimini, 5 et arguitis me opprobriis meis. *) Saltem nunc intelligite, quia Deus non aequo judicio afflixerit me et flagellis suis me cinxerit.

Ecce, clamabo vim patiens, et nemo audiet; vociferabor, et non est qui judicet. *) Semitam meam circumsepsit, et transire non possum, et in calle meo tenebras posuit. *) Spoliavit me gloria mea, et abstulit coronam de capite meo. *) Destruxit me undique et pereoo, et quasi evulsae arbori abstulit spem meam. *) Iratus est contra me furor ejus, et sic me habuit quasi hostem suum; *) simul venerunt latrones ejus fecerunt sibi viam per me, et obsederunt in gyro tabernaculum meum. *) Fratres meos longe fecit a me, et noti mei quasi alieni recesserunt a me;

10. A.l: arboris.

10. daß ich vergehe. B: abgebrochen, daß ich davon muß. dW.vE: zerßörte m. ringsum, d. ich dahin bin.

11. B.dW.vE: entbrannt. vE: wie seine Feinde. B: seine Widersacher.

12. Kriegshaufen ... wider mich ... B: Kriegstruppen. dW.vE: Schaaren. vE: Sämtlich rücken f. Sch. an. B: gebähnet. vE.A: bahnen sich zu mir (den) B. dW: bahneten zu mir heran. vE: belagern ringsum m. Selt.

13. B: die mich kannten, f. gänzlich von m. entfremdet. dW: m. Vertrauten f. m. entf. vE: auch die ziehen sich zurück v. m.

XIX. *Jobi contra amicorum inhumanitatem in supremo vindice fiducia.*

14 καὶ οὐ προσεποίησαντό με οἱ ἐγγύτατοί μου,
καὶ οἱ εἰδότες μου τὸ ὄνομα ἐπελάθοντό μου·

15 γείτονες οἰκίῳ, θεράποντες, θεράπαινοι —
ἀλλογενῆς ἐγενόμην ἐναντίον αὐτῶν. 16 Θε-
ράποντας δέ μου ἐκάλεσα, καὶ οὐχ ὑπήκουσάν
μου, στόμα δέ μου ἐδίετο αὐτῶν. 17 Καὶ
ἰκέτευον τὴν γυναῖκά μου, καὶ προσεκαλοῦμην
κολακεύσων υἱοὺς παλλακίδων μου· 18 οἱ δὲ
εἰς τὸν αἰῶνά με ἀπέπειναν· ὅταν ἀναστῶ,
κατ' ἐμοῦ λαλοῦσιν. 19 Ἐβδελύσαντο δέ με
οἱ εἰδότες με· καὶ οὐδ' ἠγάπων, ἐπανεστήσαν
μου. 20 Ἐν δέρματί μου ἐσάπησαν σάρκες μου,
τὰ δὲ ὀστά μου ἐν ὀδοῦσιν ἔχεται.

21 Ἐγγίσάτε μοι, ἐλεήσατέ με, ὦ φίλοι, ἐλεή-
σατέ με· χεῖρ γὰρ κυρίου ἐστὶν ἡ ἀναμένη
μου. 22 Διὰ τί δέ με διώκετε ὥσπερ καὶ ὁ
κύριος, ἀπὸ δὲ σαρκῶν μου οὐκ ἐμπήλασθε;

23 Τίς γὰρ ἂν δόξῃ γραφῆναι τὰ ῥήματά
μου, τεθῆναι δὲ αὐτὰ ἐν βιβλίῳ εἰς τὸν αἰῶνα
24 ἐν γραφείῳ σιδηρῷ ἢ μολύβῳ, ἢ ἐν πέτραις
ἐγγλυφῆναι;

25 Οἶδα γὰρ ὅτι ἀένναός ἐστιν ὁ ἐκλύειν
με μέλλων ἐπὶ γῆς· ἀναστήσει 26 δέ μου τὸ
σῶμα τὸ ἀναντιλῶν ταῦτα. Παρὰ γὰρ κυ-
ρίου μοι ταῦτα συνετελέσθη, 27 ἃ ἐγὼ ἐμαν-
τῶν συνεπίσταμαι, ἃ οἱ ὀφθαλμοί μου ἐώρα-
κασιν, καὶ οὐκ ἄλλος· πάντα δέ μοι συν-
τετέλεσται ἐν κόλπῳ. 28 Εἰ δὲ καὶ ἐρείτε·

14. B* (pr.) καὶ (A² uncis incl.). A¹* (alt.) καὶ
(A² B†) ... ἰδόντες (εἰδότες A² B).

15. A² B: γείτ. οἰκίας. B* θεράποντες (A² uncis
incl.). A² B† (p. θεράπαινοι) τέ μου. B (pro ἐγενόμ.)
ἤμην. X: εἰς ἀλλότριον ἐλογίσαντό με.

16. A² B: Θεράποντά (B* δέ, A² uncis incl.) ...
ὑπήκουσεν (B* μου, A² uncis incl.). B* αὐτῶν (A²:
αὐτῶ).

17. B: (* alt. καὶ) προσεκαλ. δὲ κολακ.

18. A² B (pro ἀπέπ.) ἀπεποιήσαντο.

19. B* δὲ (A² uncis incl.) ... οἱ ἰδόντες με· ὡς δὲ ἡ
(FX: δὲ) ἠγαπήμην.

20. B† (a. σάρκ.) αἰ. A¹: ὀδύνας (ὀδῶσιν A² B).

21. B* Ἐγγίσ. μοι (A² uncis incl.) ... pon. ὦ φίλ.
post alt. ἐλεήσ. με et ἔστιν in fine vs.

22. B* (pr.) δέ. EX: σαρκός.

23. B: δαίη.

24. A¹ EX: γραφίω. A² B (pro pr. ἢ) καὶ. EFX:
μολύβῳ. A² X† (in f.) εἰς μαρτύριον.

25s. FX (pro γὰρ) ἐγὼ. A¹ EX: αἰένος. B: (B²:
μέλλων, ἐπὶ) γῆς ἀναστήσαι (* δέ) τὸ δέσμα (δέρμα
etiā A²) μου τὸ ἀν. ... ταῦτά μοι. FX: ἀναντῶν (s.
ἀντῶν).

27. BFX: ἃ ὀ (FX* ὀ) ὀφθαλμός μου ἐώρακε.

14 חַדְלֵי קְרוֹבֵי וּמִיָּדַעַי שְׂכַחוּנִי: יָדְרִי

בִּיטִי וְאַמְהָתִי לְזָר תַּחֲשֹׁבְנִי נְכֹרִי

וְהַיִּיתִי בְעֵינֵיהֶם: לְעַבְדֵי קְרָאתִי וְלֹא

יִשְׁמְעוּ בְמוֹסַי אֶתְחַנְּנֵם-לוֹ: רִוְחִי זָרָה

וְלֹא־שָׁפְתַי יַחֲנֹתִי לִבְנֵי בִטְנִי: בְּסֵם-

עֲוִילִים מֵאִסוּ בִי אֶקְוֶמָה וַיִּדְבְּרוּ-בִי:

וְתַעֲבוּנִי כְּלִמְתִי כֹדֵי וְזֶה-אֶהְבֵּתִי

: כְּהַשְׁכֵּר-בִּי: בְּעִוְרֵי וּבְכַשְׂרֵי דְבַקָּה

עֲצָמַי וְאַתְמַלְטָה בְּעִוְר שִׁנָּי:

וְחַנְּנִי חַנְּנִי אַתָּם רַעֲי בִי יַד-אֱלֹהִת

וְנִנְעָה בִּי: לְמָה תִרְדְּפֵנִי כְמוֹ-אֵל

וּמְכַשְׂרֵי לֹא תִשְׁכַּעְוּ:

וְמִי־יִתֵּן אִפֹּו וַיַּכְתֹּבוּן מְלֵי מִי-יִתֵּן

וַיִּסְפָּר וַיַּחֲקֹו: בְּעַט-בְּרָזָל וְעַפְרַת

לְעַד בְּצִוּר יַחֲצֹבוּן:

וְאֲנִי יָדַעְתִּי נְאֻלִי חֵי וְאֶחְרוֹן

אֶל-עַפְרַת יָקִים: וְאַחַר עֲוִרֵי נִקְסֹו-

וְזֹאת וּמְכַשְׂרֵי אֶחְזֶה אֱלֹהִת: אֲשֶׁר

אֲנִי אֶחְזֶה-לִּי וְעִוְרֵי רָאִו וְלֹא-זָר

בְּכֹחַ כְּלִיתִי בַחֲקִי: כִּי תֹאמְרוּ

v. 15. בָּא וְאַמְהָרִי בָא

14. B: haben nachgelassen. dW: es lassen ab u.
Verwandten. vE: weichen m. R. B.d.W.v.E: z. z.
Befannten.

15. B: die in meinem Hause sich aufgehalten. dW:
die Fremdlinge m. Hauses! vE: wie einen Fremden
ein Fremdling bin ich in ihren H. dW: Ausländer
ich geworden.

17. Mein Odem ist fr. worden meinem H. (B
Geist?) dW: m. W. widrig, u. mein H. leben ...

18. Knaben verachten m. dW.v.E: Selbst Liebe.
B: Will ich mich aufmachen, so reden sie wider mich
dW: steh' ich auf ... vE: stände ... sie redeten ...

19. B: geheimsten Leute. dW: Mich verabschieden
a. m. Busenfreunde. vE: Vertrauesten. (A: die ich
m. Rathgeber waren.)

20. ich bin kaum entronnen m. d. G. mein H.
B.d.W: fleht. (vE: Zwischen G. u. H. hängt mir ...)
B.v.E: davongefommen. dW: m. meinem Zahnfleisch

21. A: wenigstens ihr. dW.v.E: geschlagen.

22. gl. als G. dW: werdest n. satt mich zu mach-

sthen.

Fremdgewordene. Die Rede zum ewigen Gedächtniß. Der Erlöser u. Auferwecker. XIX.

meine Nächsten haben sich entzogen, und meine Freunde haben meiner vergessen; meine Hausgenossen und meine Mägde hielten mich für fremd, ich bin unbekannt worden vor ihren Augen. * Ich rief meinen Knecht, und er antwortete mir nicht; ich mußte ihm stehen mit eigenem Rucke. * Mein Weib stellt sich fremd, wenn ich sie rufe; ich muß stehen den Kindern meines Leibes. * Auch die jungen Kinder geben nicht auf mich; wenn ich mich wider sie setze, so geben sie mir böse Worte. * Alle meine Getreuen haben Iräuel an mir; und die ich lieb hatte, haben sich wider mich gekehret. * Meine Hebeine hängen an meiner Haut und Fleisch, und kann meine Zähne mit der Haut nicht bedecken.

Erbarmet euch meiner, erbarmet euch meiner, ihr meine Freunde; denn die Hand Gottes hat mich gerührt. * Warum verisset ihr mich gleich so wohl als Gott, und dñnet meines Fleisches nicht satt werden? Ach daß meine Reden geschrieben würden! ach daß sie in ein Buch gestellet würden! * mit einem eisernen Griffel auf Stein, und zum ewigen Gedächtniß in einen Fels gehauen würden!

Aber ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erde auferwecken; * und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleisch Gott sehen. * Denselben werde ich mir sehen und meine Augen werden ihn schauen, und kein Fremder. Meine Nieren sind verzehret und mein Schooß; * denn ihr sprecht:

16. U.L: meinem Knecht. 17. U.L: ihr rufe. 20. U.L: Mein Geben hanget. 21. U.L: euch mein ... euch mein. 22. A.A: sowohl. 24. U.L: zu ewigem. 25. U.L: aufwecken.

Pa. 20, 12. * dereliquerunt me propinqui mei, 14 et qui me noverant, oblii sunt mei; * inquilini domus meae et ancillae meae sicut alienum habuerunt me, et quasi peregrinus fui in oculis eorum. * Servum meum vocavi, et non respondit; ore proprio deprecabar illum. * Halitum meum exhorruit uxor mea, et orabam filios uteri mei. * Stulti quoque despiciebant me; et cum ab eis recessissem, detrahebant mihi. * Abominati sunt 19 me quondam consilarii mei; et quem maxime diligebam, aversatus est me. * Pelli meae, consumptis 20 carnibus, adhaesit os meum, et derelicta sunt tantummodo labia circa dentes meos.

Ma. 2, 9. 2, 9. 20, 1. Pa. 102, 6. Th. 1, 12. Misere mini mei, misere mini mei, 21 saltem vos amici mei! quia manus Domini tetigit me. * Quare persequimini me sicut Deus, et carnibus meis saturamini? Quis mihi tribuat ut scribantur 23 sermones mei? quis mihi det, ut exarentur in libro * stylo ferreo, et 24 plumbi lamina vel cetera sculpantur in silice?

Ma. 1, 18, 20. saltem vos amici mei! quia manus Domini tetigit me. * Quare persequimini me sicut Deus, et carnibus meis saturamini? Quis mihi tribuat ut scribantur 23 sermones mei? quis mihi det, ut exarentur in libro * stylo ferreo, et 24 plumbi lamina vel cetera sculpantur in silice? Scio enim, quod redemptor meus 25 vivit, et in novissimo die de terra surrecturus sum * et rursus circa 26 cumdabor pelle mea, et in carne mea videbo Deum meum, * quem visurus sum ego ipse et oculi mei conspecturi sunt, et non alius: reposita est haec spes mea in sinu meo. * Quare ergo nunc dicitis: 28

Pa. 27, 2 Ap. 17, 16. 31, 35. Ma. 20, 6. Ma. 1, 14. Eccl. 15, 14; [Eccl. 4, 6. 14, 12. [Eccl. 37, 3. Job. 19, 6. Eccl. 27, 2. [Eccl. 7, 21. Ps. 17, 15. [Eccl. 5, 2. 1. 2. 1 Co. 15, 35; [Ps. 56, 3. 119. 81.

19. Al.: adversatus est mihi. 21. Al.: man. Dei. 26. Al.* meum (S. D. Salvatorem meum).

- 3. B. gezeichnet. dW. vE: aufgeschr. m. Worte. eingegraben.
- 4. B: Gr. und Bl. auf immerdar. dW: mit Eisen: el u. Bl. auf ewig.
- 5. wird der Letzte aberm Stande stehen. B: über St. sich aufmachen. dW: Retter ... der L. bleibt auf der Erde? vE: auftreten w. er endlich über St.

- 26. hernach wird meine H. dies Ich umgeben ... aus m. H. dW: nachdem diese m. H. zerstört ist, auch ohne H. w. ich noch G. schauen! vE: wenn auch ... so w. ich ohne ... (B: nachdem ich werde erwachen, so werden diese Dinge abgelegt sein?)
- 27. B: nicht was Fremdes? vE: doch n. mehr als Feind? A: f. Anderer. dW: [vor Sehnsucht] verzehret sich m. N. im Busen. vE: des schmachten ...
- 28. So ihr spr. vE: Dann werdet ihr sprechen:

XIX.

Zophari impius interire repelens responsio.

Τί ἐροῦμεν ἐναντίον αὐτοῦ; καὶ ὄλλαν λόγον εὐρήσομεν ἐν αὐτῷ·²⁹ εὐλαβήθητε δὲ καὶ ὑμεῖς ἀπὸ κρίματος· θυμὸς γὰρ ἐπ' ἀνόμοις ἐπελεύσεται, καὶ τότε γνώσονται, ὅτι οὐδαμοῦ αὐτῶν ἡ ἰσχὺς ἐστίν.

XX. Ὑπολαβὼν δὲ Σοφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·
 2 Οὐχ οὕτως υπελάμβανόν σε εἶναι καὶ ἀντι-
 ερεῖν σε ταῦτα, καὶ οὐχὶ συνίεναι μᾶλλον ἢ
 ἐγώ·³ παιδεῖαν ἐντροπῆς σου ἀκούσομαι,
 καὶ πνεῦμα ἐκ τῆς συνέσεώς σου ἀποκρίνεταί
 μοι.

4 Μὴ ταῦτα ἔγνωσ ἀπὸ τοῦ ἔτι, ἀφ' οὗ ἐτέθη
 ἄνθρωπος ἐπὶ τῆς γῆς;⁵ Εὐφροσύνη γὰρ ἀσε-
 βῶν πτώμα ἐξαισιον, χαρμονὴ δὲ παρανόμων
 ἀπόλειπα.⁶ Ἐὰν ἀναβῆ εἰς οὐρανὸν τὰ δῶρα
 αὐτοῦ, ἡ δὲ θυσία αὐτοῦ νεφῶν ἀψήγται·⁷ ὅταν
 δοκῆ ἡδὴ ἐστηρίχθαι, τότε εἰς τέλος ἀπολείται,
 οἱ δὲ εἰδότες αὐτὸν ἐροῦσιν· Πού ἐστιν;⁸ Ὡς-
 περ ἐνύπνιον ἐκπετασθὲν οὐ μὴ εὐρεθῆ, ἔπη
 δὲ ὥσπερ φάντασμα νυκτερινόν·⁹ ὀφθαλμὸς
 παρεβλέψεν, καὶ οὐ προσθήσει, καὶ οὐ προσνη-
 σει αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ οὐκέτι.¹⁰ Τοῦς
 υἱοὺς αὐτοῦ θλάσειαν ἤτιονες, αἱ δὲ χεῖρες
 αὐτοῦ πυρρηνύσαισαν ὀδύνας.¹¹ Ὅστ' αὐτοῦ
 ἐνεπλήσθη νεότητος αὐτοῦ, καὶ μετ' αὐτοῦ
 ἐπὶ χόμματος κοιμηθήσεται.¹² Ἐὰν γλυκαν-
 θῆ ἐν στόματι αὐτοῦ κακία, κρύψει αὐτήν
 ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ,¹³ οὐ φείσεται
 αὐτῆς καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει αὐτήν, καὶ συν-
 ἄξει αὐτήν ἐν μέσῳ τοῦ λάρυγγος αὐτοῦ·

28. A²: Τί ἐροῦμεν. B: ἔναντι. A¹: εὐρησον (εὐ-
 ρήσομεν A²B).

29. B* δὲ (B: δὴ). A²B (pro κρίμ.) ἐπικαλύμματος.
 B: ἐπ' ἀνόμους ... γν. πῶ ἐστιν αὐτῶν ἢ ὅλη (A²: γν.
 πῶ αὐτῶν ἢ ὅλη ἐστίν).

2. B* σε εἶναι καὶ (A² uncis incl.). A²B: συνίετε
 (συνίεναι A¹X). B† (p. ἦ) καὶ.

3. A²B (bis): μὲ (pro σε).

4. EX (pro τῷ) τῶν. E* ἔτι.

5. B (pro γὰρ) δὲ. A¹ (pro παραν. A²B) ἀσεβῶν.

6. B: αὐτῶν τὰ δῶρα.

7. B† (p. ὄρ.) γὰρ ... κατεστηρίχθ. (ἔστηρ. ADFX).
 A²: ἰδόντες. D: καὶ οἱ εἰδότες ἰδόντες.

8. B: φάσμα.

9. B: καὶ ἔκτε προσνησ. ... * ἔκτε.

10. B (pro θλάσ.) ὀλέσειαισαν. A¹ (pro πυρρ. A²B)
 ψηλαφήσαισαν.

11. B: ἐνεπλήσθησαν.

12. A¹: (* Ἐὰν) Ἐγλυκάνθη (Ἐὰν γλυκανθῆ
 A²B). EX: ἐν τῷ στόμῳ.

13. A²: [δ] φείσ. A²X: συνίξει. D: ἐκ μέσῳ. EX:
 φάρυγγ.

מה צדקה לו ושרש דכר נמצא כִּי
 צדקה לָכֵם מִפְּנֵי הָרֶב פִּי-חַמָּה
 עֵינֹת תִּרְב לְמַעַן תִּדְעוּן שְׂדֵיךָ:

XX וַיִּשֶׁן צוֹפָר הַנְּעִמְתִּי וַיֹּאמֶר:

לָכֵן שָׁעֲפִי וַיִּשְׁבַּחֵנִי וַיְבַעְבֹּר חוֹשֵׁי
 כִּי מוֹסֵר בְּלִמְתִּי אֲשַׁמֵּע וְרוּחַ
 מִבִּינְתִּי יִעֲנֵנִי:

הַזֹּאת יִדְעָה מִפִּי-עַד מִפִּי שִׁים
 אָדָם עַל־אָרֶץ: פִּי רִנְנַת רְשָׁעִים

מִקְרֹב וּשְׂמַחַת חֲנָף עֲדִיר־רַגַּע: אִם-
 יַעֲלֶה לְשָׁמַיִם שִׁיאוֹ וְרֹאשׁוֹ לְעֵב

וַיִּשֶׁן: בְּגִלְלוֹ לְנֶצַח יֹאבֵד רֹאיוֹ וַיֹּאמְרוּ
 אֵיךְ: בְּחֹלֹם יַעֲרֹף וְלֹא יִמְצָאֶהוּ

וַיִּדַּע בְּחֻזְיוֹן לִילָה: עֵין שְׂזַפְתָּה וְלֹא
 תִּסְרַף וְלֹא-עוֹד תִּשְׁרַפְנוּ מְקוֹמוֹ:

בְּנֵיו יִרְצֻוּ דְלִים וַיִּדְרוּ תִּשְׁבַּנָּה אוֹנוֹ:
 וַעֲמֹתֵיו מִלְּאֵו עֲלוֹמוֹ וְעַמּוֹ עַל־עַפְר

תִּשְׁפֹּב: אִם-תִּמְתִּיק בְּפִיו רַעַה
 וַיִּכְהִדְפָה תַּחַת לְשׁוֹנוֹ: יַחְמֵל עֲלֶיהָ

וְלֹא יַעֲזֹבָהּ וַיִּמְנַעְנָה בְּתוֹךְ חִפוֹ:

v. 29. כ' שדך

v. 4. פה בארץ

v. 11. כלשון ק'

28. dW: Grund der Klage an ihm. A: ein ge-
 lüchtes Wort wider ihn. vE: Warum verfolgtest du
 ihn, u. entdecktest die Wurzel des Streites in ihm
 (B: da doch d. W. d. Wortes bei mir gefunten war?)

29. B: der Grimm ist von den Wiffeshaite bei
 Schwertes? dW: [seure] Wuth ist schuldig bei Schw.
 vE: Z. ist ein Bergehn, des Schw. sch.

2. antw. mir meine Gedanken, u. darüber bring
 mich innerlich. B: Darum bringen mich m. ge-
 hasten G. wieder zurück? vE: Gewiß, m. G. las
 m. antw., schon wegen meines innern Stim-
 dW: um m. St. willen in mir. B: u. bestaga
 mein Gifen in mir.

3. mir Antwort leihen. B: Ich habe eine Mit-
 gung zu meiner Schmach angehört, aber d. G. ist
 aus meinem M. für m. antw. vE: Den für mich schol-
 lichen Verweis hörte ich ... meiner Einsicht ant-
 wortete mir. dW: Mir schm. B. muß ich hören ... ant-
 wortet mir aus m. G.

4. B: solches n. von Ewigkeit her, seit daß er ant-

ist vor dem Gericht. Der Gottlose wie ein Traum. Der Bosheit Aufhaltung. XIX.

Die wollen wir ihn verfolgen, und eine Sache zu ihm finden! * Fürchtet euch vor dem Schwert; denn das Schwert ist er Jorn über die Missethat, auf daß ihr wisset, daß ein Gericht sei.

K. Da antwortete Jophar von Naama, und sprach:

Darauf muß ich antworten und kann nicht harren, * und will gerne hören, wer mir das soll strafen und tadeln; denn der Geist meines Verstandes soll für mich antworten.

Weißt du nicht, daß es allezeit so gegangen ist, seit daß Menschen auf Erden gewesen sind, * daß der Ruhm der Gottlosen stehet nicht lange, und die Freude des Fleuchlers währet einen Augenblick? * Wenn gleich seine Höhe in den Himmel reicht und sein Haupt an die Wolken rührt, * so wird er doch zuletzt umkommen wie ein Dreck, daß die, vor denen er ist angesehen, werden sagen: Wo ist er? * Wie ein Traum vergeht, so wird er auch nicht gefunden werden, und wie ein Geleucht in der Nacht verschwindet. * Welches Auge ihn gesehen hat, wird ihn nicht mehr sehen, und seine Stätte wird ihn nicht mehr schauen. * Seine Kinder werden betteln gehen, und seine Hand wird ihm Mühe um Lohn geben. * Seine Weine werden seine heimliche Sünde wohl bezahlen, und werden sich mit ihm in die Erde legen. * Wenn ihm die Bosheit gleich in seinem Runde wohl schmeckt, wird sie doch ihm an seiner Zunge fehlen: * sie wird aufgehalten und ihm nicht gestattet, und wird ihm gewehret werden in seinem Halse.

4. U.L.: daß allezeit ... sint daß.
7. A.A.: ein Roth. 10. U.L.: zu Lohn.

esetzt hat? dW: M. gesetzt sind auf die G. vE: nicht? Es war v. Gw. her, seit der M. gef. ist ... dW: der Jubel der Frevler kurz ... des Rücklosgenblicklich.

B: Höhe an d. G. hinaufslangte. gänzlich umf. wie sein Roth, d. die ihn sehen ... uf immerdar. dW: vE: ewig. entflengt er n. w. n. gef. ... verschw. er. dW: verschweucht wie e. Nachtgesticht. vE: w. entflie ... nächstlich G.

dW: Das M. sah ihn, n. n. wieder, n. n. m. er. et ihn f. Bohnort.

J. die Armen verschämen ... erstatten sein Unrecht.

Persequamur eum, et radicem verbi inveniamus contra eum! * Fugite ergo a facie gladii, quoniam ultor iniquitatum gladius est, et scitote esse judicium.

11,1. Respondens autem Sophar XX. Naamathites dixit:

Idcirco cogitationes meae variae 2 succedunt sibi, et mens in diversa 3 rapitur. * Doctrinam, qua me ar- 3 guis, audiam, et spiritus intelligentiae meae respondebit mihi.

Hoc scio a principio, ex quo po- 4 situs est homo super terram, * quod 5 laus impiorum brevis sit, et gau- 6 dium hypocritae adinstar puncti. * Si 6 ascenderit usque ad coelum superbia ejus et caput ejus nubes tetigerit, * quasi sterquilinum in sine perde- 7 tur, et qui eum viderant, dicent:

Ubi est? * Velut somnium avolans 8 non inveniatur, transiet sicut visio nocturna. * Oculus, qui eum viderat, 9 non videbit, neque ultra intuebitur eum locus suus. * Filii ejus atteren- 10 tur egestate, et manus illius reddent ei dolorem suum. * Ossa ejus im- 11 plebuntur vitis adolescentiae ejus, et cum eo in pulvere dormient.

* Cum enim dulce fuerit in ore ejus 12 malum, abscondet illud sub lingua sua, * parcat illi et non derelinquet 13 illud, et celabit in gutture suo.

29. AL.: iniquitatis.

29. AL.: iniquitatis.

B: der Gerungen Günst suchen. dW: suchen ... Armen. B: f. Hände müssen f. Vermögen wieder erst. dW: ihre G. geben zurück ... vE: erst. w. das geraubte Gut.

11. sind voll seiner h. G., die wird ... B: Gebeine ... verborgenen Läden. (dW: Sein Gebein strotzt von Jugendkraft, mit ihm stukt sie in d. Staub. vE: Rügen f. G. voll S. sein, aber f. streckt sich hin ...)

12. n. er sie verbirgt unter f. S. B: füß sein würde, würde er f. doch ... verbergen? dW: vE: das Böse.

13. und thret schonet, n. sie nicht fahren läßt, n. behält sie zwischen seinem Gaum. dW: sparet er es ... hält es zurück an f. Gaumen. vE: lieblosset er damit u. wills n. lassen .. in f. Runde.

XX.

Zophari impius interire repelens responsio.

14 και οὐ μὴ δυνήθῃ βοηθῆσαι ἑαυτῷ. Χολὴ ἄσπιδος ἐν γαστρὶ αὐτοῦ. 15 πλοῦτος ἀδίκως συναγόμενος ἐξεμεθήσεται ἐκ κοιλίας αὐτοῦ, ἐξ οἰκίας δὲ αὐτοῦ ἐξελεύσει αὐτὸν ἄγγελος θανάτου. 16 Θυμὸν δὲ δρακόντων θηλάσει, καὶ ἀνέλοι αὐτὸν γλώσσα ὄφeos. 17 Μὴ ἴδοι ἀμελεῖν νομιάδων μηδὲ νομὰς μέλιτος καὶ βουτύρου. 18 Εἰς κενὰ καὶ μάτα ἐκοπίασεν, σχοίη δὲ πλοῦτον ἐξ οὐ οὐ γεύσεται, ὥσπερ στριγγὸν ἀμάσητον, ἀκατάποτον. 19 Πολλῶν γὰρ ἀδυνάτων οἴκους ἐθλάσεν, δαίταν δὲ αὐτῶν ἤρπασεν, καὶ οὐκ ἔστησεν. 20 Διὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν αὐτῷ σωτηρία ἐν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτοῦ, ἐν ἐπιθυμίᾳ αὐτοῦ οὐ σωθήσεται. 21 Οὐκ ἔστιν ὑπόλειμμα τοῖς βρομάσει αὐτοῦ· οὐδὲ ἀνθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ. 22 Ὅταν δοκῇ ἡδη πεπληρωῶσθαι, θλιβήσεται· πᾶσα δὲ ἀνάγκη ἐπ' αὐτὸν ἐπελεύσεται. 23 Εἰ πως εἰ πληρωῶσαι γαστέρα αὐτοῦ, ἐπαποστειλαὶ ἐπ' αὐτὸν θυμὸν ὄργης, ῥίψαι δὲ ἐπ' αὐτὸν ὀδύνας. 24 καὶ οὐ μὴ σωθῆ ἔκ χειρὸς σιδήρου, τρώσει δὲ αὐτὸν τὸζον χάλκειον, 25 καὶ διεξέλθοι διὰ στόματος αὐτοῦ βελος· ἄστρα δὲ ἐν δαίταις αὐτοῦ μὴ περιπατήσῃ. Ἐπ' αὐτῷ φόβοι, 26 καὶ πᾶν σκότος αὐτὸν ὑπομείναι· κατεδέεται δὲ αὐτὸν πῦρ ἄσβεστον, καὶ κακῶσαι αὐτοῦ ἐπήλυτος τὸν οἶκον. 27 Ἀνακαλύψαι αὐτοῦ ὁ οὐρανὸς τὰς ἀνομίας, γῆ δὲ

14. καὶ οὐ μὴ δυνήθῃ βοηθῆσαι ἑαυτῷ. Χολὴ ἄσπιδος ἐν γαστρὶ αὐτοῦ. 15. πλοῦτος ἀδίκως συναγόμενος ἐξεμεθήσεται ἐκ κοιλίας αὐτοῦ, ἐξ οἰκίας δὲ αὐτοῦ ἐξελεύσει αὐτὸν ἄγγελος θανάτου. 16. Θυμὸν δὲ δρακόντων θηλάσει, καὶ ἀνέλοι αὐτὸν γλώσσα ὄφeos. 17. Μὴ ἴδοι ἀμελεῖν νομιάδων μηδὲ νομὰς μέλιτος καὶ βουτύρου. 18. Εἰς κενὰ καὶ μάτα ἐκοπίασεν, σχοίη δὲ πλοῦτον ἐξ οὐ οὐ γεύσεται, ὥσπερ στριγγὸν ἀμάσητον, ἀκατάποτον. 19. Πολλῶν γὰρ ἀδυνάτων οἴκους ἐθλάσεν, δαίταν δὲ αὐτῶν ἤρπασεν, καὶ οὐκ ἔστησεν. 20. Διὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν αὐτῷ σωτηρία ἐν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτοῦ, ἐν ἐπιθυμίᾳ αὐτοῦ οὐ σωθήσεται. 21. Οὐκ ἔστιν ὑπόλειμμα τοῖς βρομάσει αὐτοῦ· οὐδὲ ἀνθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ. 22. Ὅταν δοκῇ ἡδη πεπληρωῶσθαι, θλιβήσεται· πᾶσα δὲ ἀνάγκη ἐπ' αὐτὸν ἐπελεύσεται. 23. Εἰ πως εἰ πληρωῶσαι γαστέρα αὐτοῦ, ἐπαποστειλαὶ ἐπ' αὐτὸν θυμὸν ὄργης, ῥίψαι δὲ ἐπ' αὐτὸν ὀδύνας. 24. καὶ οὐ μὴ σωθῆ ἔκ χειρὸς σιδήρου, τρώσει δὲ αὐτὸν τὸζον χάλκειον, 25. καὶ διεξέλθοι διὰ στόματος αὐτοῦ βελος· ἄστρα δὲ ἐν δαίταις αὐτοῦ μὴ περιπατήσῃ. Ἐπ' αὐτῷ φόβοι, 26. καὶ πᾶν σκότος αὐτὸν ὑπομείναι· κατεδέεται δὲ αὐτὸν πῦρ ἄσβεστον, καὶ κακῶσαι αὐτοῦ ἐπήλυτος τὸν οἶκον. 27. Ἀνακαλύψαι αὐτοῦ ὁ οὐρανὸς τὰς ἀνομίας, γῆ δὲ

14. FX: βοηθ. αὐτῷ. A1† (in f.) καὶ πόνοσ (A2 inter uncus, B*). 15. B* ἐκ κοιλ. αὐτῷ. A2: [ἐξ οἰκ. δὲ αὐτῷ]. B* δὲ. FX: ἐξελεύσαι. B* θανάτου (A2 uncis incl.). 16. A1: Θυμὸς (Θυμὸν A2B). X* δὲ. B: θηλάσειεν, ἀνέλοι δὲ αὐτῷ. 17. D: εἶδος. 18. B* σχοίη δὲ (A2 uncis incl.) ... ὥσπ. στριγγὸς ἀμάσητος, ἀκατάποτος. A1: ἀκατάπατητον (ἀκατάποτον A2). 19. B: δυνατῶν (ἀδυν. ADFX). A1: ἔθρασεν (ἐθλ. A2B). B* αὐτῶν (A2 uncis incl.). 20. B* Διὰ τῷτο. A1: ἔστη (ἔστιν B; A2: ἔσται). B (pro αὐτῷ) αὐτῷ ... * ἐν et αὐτῷ. A† (p. pr. αὐτῷ) ὀδὲ ἀνθήσει αὐτῷ τὰ ἀγαθὰ (B*, A2 uncis incl.); cf. v. 21. 21. A1* ὀδὲ ἀνθ. - fin. (sed cf. v. 20. A2B: διὰ τῷτο ἄκ ἀνθήσει κτλ.). 22s. B† (p. °Or.) δὲ (AD*). D (pro πεπληρ.) εἰρηνεύειν. A interpg. ἐπελεύσεται, ... γ. αὐτῷ. Ἐπαπ. 23. A1: καὶ πληρώσει (Εἰ πως εἰ [FX* εἰ] πληρώσει A2B). EX: ἐπαποστειλεῖ. B: ῥίψαι (* δὲ) ἐπ'. 24. B* δὲ (A2 uncis incl.) ... χάλκειον (DX: χάλκιον). 25. B: (* καὶ) διεξέλθοι δὲ δ. FX: διέλθοι. EFX: διὰ στόματος. A1: ἄνδρα (ἄστρα B; A2: ἀστραπή). D: ἐν δαίται. B: δ. αὐτῷ περιπατήσασαν ἐπ' αὐτῷ φόβ. A2: [μῆ]. 26. B: (* καὶ) πᾶν δὲ σκ. αὐτῷ ὑπ. B* δὲ (ADFX†; A2 uncis incl.) ... π. ἀκαστον, κακῶσ, δὲ αὐτῷ. 27. B† (p. Ἄνακ.) δὲ.

v. 15. א יורשנו. v. 22. א תבואנו. v. 25. בנ' א ימים. v. 26. מליל. 14. So wird f. Sp. in f. Eingemeide f. sm. u. zu O. werden in f. Innern. dW: sein Brod wassr sich ... zu Ditterngift in f. Leibe. vE: Schlangengift. A: Brot ... Ratterngalle. 15. dW: Reichthum schlang er u. spreit ihn vor d. aus f. B. treibt ihn G. vE: Schâpe verschlang ... 16. Ditterngift ... Ratter. 17. d. Wâsche, d. Str. B: Str., Flüsse u. B. ... dW: B., strömende Fl. v. G. u. Milch. vE: Fl., f. m. 18. Das Erarbeitete muß er wiedergeben u. w. ... wie die Gabe, so der Wechsel, daß er über ... l. wirds n. einschlucken. dW: Er gibt zurück in B. verb u. schlingt ihn n. vE: Zurückgeben m. er. l. worbene, ohne es zu verschlingen; wie also gew. so zerrennen, damit er n. frohsloche. (B: wie das ist, so er eingehandelt, davon wird er n. frohsloche. dW: soviel von f. Vermögen zu erstatten, u. m. froh.) 19. B: aber er wird sie n. bauen! 20. fatt w.: darum w. er seines Köstlichen w. davonbringen. vE: Weil er nie sich besriedigt für seinen Wuch, seiner Eier nichts entgegen- (A. folg. Verb). dW: er kannte keine Ruhe in seinem B., u. was ihn gelüftete, ließ er nicht entrinnen. (B. So weil er nicht gewußt hat von der Vergnügungsd.

e Ottergalle im Leibe. Kein Genießen und Entrinnen. Der Grimm über ihn. XX.

* Seine Speise inwendig im Leibe wird sich verwandeln in Ottergalle. * Die Güter, die er verschlungen hat, muß er wieder ausspeien, und Gott wird sie aus seinem Bauch stoßen. * Er wird der Ottern Galle saugen, und die Zunge der Schlange wird ihn tödten. * Er wird nicht sehen die Ströme noch die Wasserbäche, die mit Honig und Butter fließen. * Er wird arbeiten und des nicht genießen; und seine Güter werden andern, daß er deder nicht froh wird. * Denn er hat unterdrückt und verlassen den Armen, er hat Häuser zu sich gerissen, die er nicht erbauet hat; * denn sein Wanst konnte nicht voll werden, und wird durch sein köstliches Gut nicht entrinnen. * Es wird seiner Speise nichts überbleiben: darum wird sein gutes Leben keinen Bestand haben. * Wenn er gleich die Fülle und genug hat, wird ihm doch angst werden; allerhand Mühe wird über ihn kommen. * Es wird ihm der Wanst einmal voll werden, und er wird den Grimm seines Horns über ihn jenden, er wird über ihn regnen lassen seinen Streit. * Er wird fliehen vor dem eisernen Harnisch, und der eberne Bogen wird ihn verzagen. * Ein bloßes Schwert wird durch ihn ausgehen; und des Schwertes Witz, der ihm bitter sein wird, wird mit Schreden über ihn fahren. * Es ist keine Finckerniß da, die ihn verdecken möchte: es wird ihn ein Feuer verzehren, das nicht aufgeblasen ist; und wer übrig ist in seiner Hütte, dem wird es übel gehen. * Der Himmel wird seine Rißethat eröffnen, und die Erde wird sich

Pr. 20, 17. * Panis ejus in utero illius vertetur 14
 Dt. 32, 33. in fel aspidum intrinsecus. * Divitias, 15
 quas devoravit, evomet, et de ventre
 illius extrahet eas Deus. * Caput 16
 aspidum suget, et occidet eum lin-
 gua viperæ. * Non videat rivulus 17
 29, 6. fluminis, torrentes mellis et butyri.
 Dt. 28, 30. * Luet quæ fecit omnia, nec tamen 18
 30. Jor. 12, consumetur; juxta multitudinem ad-
 13. inventionum suarum sic et sustinebit.
 * Quoniam consringens nudavit pau-
 20. 5, 6. peres, domum rapuit, et non aedifi-
 cavit eam, * nec est satiatus venter 20
 27, 29. [Zeph. ejus. Et cum habuerit quæ concu-
 1, 16. Es. 7, 19. pierat, possidere non poterit. * Non 21
 remansit de cibo ejus: et propterea
 nihil permanebit de bonis ejus. * Cum 22
 satiatus fuerit, arctabitur, aestuabit,
 et omnis dolor irruet super eum.
 * Utinam impleatur venter ejus, ut 23
 emittat in eum iram furoris sui et
 pluat super illum bellum suum.
 Ps. 11, 6. * Fugiet arma ferrea, et irruet in 24
 (Es. 24, 18. arcum aereum. * Eductus et egre- 25
 Jer. 46, 6. Am. 5, 19. ductus est in
 [Jud. 3, 22; diens de vagina sua, et fulgurans in
 Dt. 32, 41. Pa. amaritudine sua; vadent et venient
 7, 12. Es. 21, super eum horribiles. * Omnes te- 26
 9. nebrae absconditæ sunt in occultis
 Dt. 32, 22. E. ejus: devorabit eum ignis, qui non
 30, 11. Jor. 15, succenditur; affligetur relictus in ta-
 14, 17, 4. bernaculo suo. * Revelabunt coeli 27
 16, 18. iniquitatem ejus, et terra consurget

17. Al.: videbit.
 25. S: Gladius eductus.

erb er v. s. Luft nichts davonbr.)
 .. Wohlsein. B: war nach seinem Essen. übrig ...
 es. dW: N. blieb übr. vor s. Fressgier: darum
 het n. s. Wohlstand. vE: nichts entrinnen ließ sei-
 Verschlingen: drum ist s. B. n. von Dauer.
 .. B: volles Genügen hat. dW: In seines Ueber-
 seine Fülle befüllt ihn Roth. vE: Bei der F. s. Ueb-
 er darben. B: alle Hand des Mühselligen. dW:
 schläge b. Ungemachs treffen ihn. vE: ihn trifft
 Mühsals ganze Nacht.
 .. in s. Gewand. dW: seine Speise. vE: läßt
 le r. mit seiner Sp.
 .. ihn verfolgen. B: Sollte er dem... entfliehen,
 ihn ein eh. B. durchbringen. dW: vE: Fliehet
 r der Eisenrüstung, so durchbohrt ihn der ...
 .. durch seinen Rücken ... durch seine Galle, daß

er dahinstöhret, n. Schr. über ihm. B: Sollte er's
 herausziehen, daß es aus d. Leibe herauskäme, so w.
 es aus s. G. herausblizen; es w. ihn Grauen überge-
 hen. dW: Er zleht [am Pfeil], aber er brang durch
 den Leib; der Stahl ging durch s. G., Schr. befüllt
 ihn. vE: Man zog heraus, n. er dr. d. seinen Körper,
 u. d. blizende St. ... weg war er! Außerdem das
 Schreckliche:
 26. Alle F. ist ihm zum Schaz behalten. B: ver-
 borgen zu seinen Schätzen. dW: Jegliches Unheil ist
 aufgespart als sein Sch. vE: seinen Sch. (A: verb.
 in s. Heimlichkeiten?) B: Es wird abweiden das Ueb-
 brige in s. F. dW: verzehret den Rest in s. Selte. vE:
 übel geht es dem Zurückgelassenen ...
 27. B: offenbaren. dW: enthüllet s. Schuld. vE:
 bedekt auf ...

XX.

Jobi implor diu florere remonstratio.

ἐπανασταίῃ αὐτῷ. ²⁸ Ἐκλύσαι τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπόλεια εἰς τέλος, καὶ ἡμέρα ὀργῆς ἐπέλθοι αὐτῷ. ²⁹ Αὕτη ἡ μερίς ἀνθρώπου ἀσβουῦς παρὰ κυρίου, καὶ κτήμα ὑπαρχόντων αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

XXI. Ὑπολαβῶν δὲ Ἰωβ λέγει·

² Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τῶν λόγων, ἵνα μὴ εἴη μοι αὕτη παρ' ὑμῶν παράκλησις. ³ Βαστάσατέ με, ἐγὼ δὲ λαλήσω· εἴτα μὴ μου καταγελάτε. ⁴ Τί γάρ; μὴ ἐξ ἀνθρώπου ἡ ἐλεγχίς μου; καὶ διατί οὐ θυμωθῆσομαι; ⁵ Ἐμβλέψαντες εἰς ἐμὲ θαυμάσατε, γέγρα θέντες ἐπὶ στόμα.

⁶ Ἐάν τε γὰρ μνησθῶ, ἐσπούδακα· ἔχουσιν δέ μου τὰς σάρκας ὀδύνηι. ⁷ Διατί δὲ ἀσεβεῖς ζῶσιν, πεπαικάνονται δὲ καὶ ἐν πλοῦτι; ⁸ Ὁ σπόρος αὐτῶν κατὰ ψυχῆν, τὰ δὲ τέκνα αὐτῶν ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν. ⁹ Οἱ οἶκοι αὐτῶν εὐθιγροῦσιν, φόβος δὲ οὐδαμοῦ· μάλιστα δὲ παρὰ κυρίου οὐκ ἔστιν ἐπ' αὐτοῖς. ¹⁰ Ἡ βοῦς αὐτῶν οὐκ ὁμοιοκῆσεν, διεσώθη δὲ αὐτῶν ἡ ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ οὐκ ἔσφαλεν. ¹¹ μένουσιν δὲ ὡς περ πρόβατα αἰῶνια. Τὰ δὲ παιδία αὐτῶν προσπαλῆει αὐτοῖς, ¹² ἀναλαμβάνοντα ψαλτήριον καὶ κιθάραν, καὶ εὐφραίνονται φωνῇ ψαλμοῦ. ¹³ Συντετέλεσαν ἐν ἀγαθοῖς τὸν βίον αὐτῶν, ἐν δὲ ἀναπαύσει ἄδου ἐκοιμήθησαν. ¹⁴ Λέγει δὲ ὁ ἀσεβῆς τῷ κυρίῳ· Ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, τὰς ὁδοὺς σου εἰδέναι οὐ βούλομαι. ¹⁵ Τί ἱκανὸς ὅτι δουλεύσομεν αὐτῷ; καὶ τίς ὀφείλεια ὅτι ἀπαντήσομεν αὐτῷ;

28. F: Ἐκλύσαι (X: Ἐκλύσαι). B* καὶ (A² unciis incl.).

29. B: ὑπ. αὐτῷ (ὑπ. αὐτῷ AD).

2. B* (pr.) μὲ (A² unciis incl.)... ἵνα μὴ ἦ μοι παρ' ὑμῶν αὕτη ἡ παράκλησις. EX* παρ' ὑμ.

3. B (pro Basit.) Ἄρατε ... εἴτ' εἰ (X: εἴτ' ἔν) καταγελάσατέ με. EX: καταγελάσατέ με.

4. D: Τί γάρ μοι ἀνθρ. ἡ ἔλ.; B* ἐξ (A² unciis incl.)... μὴ ἡ ἐλεγχίς; ἡ διατί.

5. B: Εἰςβλέψ. ... θαυμάσατε (EFX: θαῦμα σχέτε s. θ. ἔχετε). A²B: ἐπὶ σιαγόνη.

6. F: Ἐάν δὲ.

7. B* (pr.) δὲ (A² unciis incl.). A¹* ἐν (A²B†).

8. B* (ult.) αὐτῶν.

9. EFX: εὐθυνοῦσι. DX* ἐπ'.

10. B* (alt.) ἦ. A¹: ἐγγαστρὶ (ut alibi).

11. B: ὡς πρόβ. ... προσπαλῆσιν (* αὐτοῖς).

12. B: ἀναλαμβάντες.

13. B† (p. Συνετ.) δὲ.

14. B* ὁ ἀσεβ. (A² unciis incl.) et τῷ et τὰς.

15. EX: ἱκανός. A¹B: δουλεύσομεν (δουλεύσομεν A²DE). D* καὶ τίς—ἀπ. αὐτῷ. B: ἀπαντήσομεν.

בַּחֲקוֹמָתָהּ לּוֹ: יִגְדַל יְבוֹל בֵּיתוֹ
בַּגְּלוֹת בְּיָוֶם אִשׁוֹ: זֶה הַחֶלֶק אֲדָם
רִשָּׁע מֵאֱלֹהִים וְנַחֲלֶת אֲמָרוֹ מֵאֵל:

XXI וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

שָׁמְעוּ שְׁמוֹעַ מִלְּתִי וְתִהְיֶה-אֶזְרָא:

תִּנְחַמְתִּיכֶם: שְׁאוּנֵי וְאֲנֹכִי אֲדַבֵּר

וְאַחַר דִּבְרֵי תִלְעִיג: הֲאֲנֹכִי לְאָדָם

שֵׁתִי וְאִם-מִדֹּעַ לֹא-תִקְצַר רוּחִי:

הַפְּנֵה-אֵלַי וְהִשְׁמָע וְשִׁימוּ יָד עַל-פִּי:

וְאִם-זִכַּרְתִּי וְנִבְהַלְתִּי וְאָחַז בְּשֵׁרֵי

אֶפְסָרוֹת: מִדֹּעַ רִשְׁעִים יִהְיֶה עֲתִיקוֹ

וְנִסְבְּרוּ חֵיל: זָרַעַם נִכְוֶן לַפְּנִיָּה

וְעָם וְצִאֲצָאִיהֶם לַעֲיִנֵיהֶם: בְּתִיָּהֶם

שָׁלוֹם מִפֶּהָ וְלֹא שָׁכַב אֱלֹהֵי עֲלֵיהֶם:

וְסוּדוֹ עָבַר וְלֹא יִגְעַל הַפְּלֵט פִּרְתּוֹ

וְלֹא תִשְׁפֹּל: יִשְׁלַתוּ בְצֹאן עֲוִילֵיהֶם

וְיִוָּדְיֵיהֶם וְיִרְקְדוּן: יִשְׁאֵר בְּתוֹךְ וְכִנּוֹר

וְיִשְׁמָתוּ לְקוֹל עֵיגֹב: יִבְלָךְ בְּשׁוֹב

וְיִשִּׁיָּהֶם וּבְרַגַע שְׂאוֹל יִהְיֶה: וַיֹּאמְרוּ

לֹא לֵסוּר מִמֶּנּוּ וְדַעַת דְּרָכָיו לֹא

הִתְפַּצְּנָה: מִה-שִׁדְדֵי פִי-נִנְעַבְדָּנוּ וּמִה-

לְעֵיל פִּי נִסְפַּע-בּוֹ:

v. 2. א הנתחמתיםכ

v. 13. א וכלו ק' ונ' א כחוב

v. 15. א ברנש

27. w. ihn erheben. B: aufmachen. vE: empid fch ...

28. Einkommen seines H. w. wandern. dW: H schwindet f. H. Ertrag, zerfließend am T. bei Nach vE: Gut, zerrennen ist. B: es wird alles zerfließen.

29. freveln w. B.dW.A: das (der) Teil. vE Loos. B: das Erbtheil, das ihm zugesprochen ist m b. Allmächtigen. vE: für ihn bestimmt vom H. dW: sein beschiedenes Loos.

2. was ich sage, u. l. das statt eurer Tröster sein. B: H. recht wohl meine Worte, u. l. dieses an. dW: Gebt Gehör m. M., u. dieses sei eure Tröster. vE: H. wohl m. Einrede! Dies waren also e. Tröster gen!

3. dW.vE.A: Ertraget. vE: während ich u. H. will ich reden; u. nachdem ich geredet, so magst du spotten. vE: nach meiner Rede. dW: wenn... spottet

wider ihn setzen. * Das Getreide in seinem Hause wird weggeführt werden, zerstreuet am Tage seines Jorns. * Das ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei Gott, und das Erbe seiner Rede bei Gott.

XI. Hiob antwortete und sprach: Höret doch zu meiner Rede, und laßt euch raten! * Vertraget mich, daß ich auch rede, und spottet darnach meiner! * Handle ich denn mit einem Menschen, daß mein Muth hierin nicht sollte unwillig sein? * Kehret euch her zu mir! ihr werdet sauer sehen und die Hand auf das Maul legen müssen.

Wenn ich daran gedente, so erschrecke ich, und Zittern kommt mein Fleisch an. * Warum leben denn die Gottlosen, werden alt und nehmen zu mit Gütern? * Ihr Same ist sicher um sie her, und ihre Nachkömmlinge sind bei ihnen. * Ihr Haus hat Friede vor der Furcht, und Gottes Ruthe ist nicht über ihnen. * Seine Ochsen läßt man zu, und mißrath ihm nicht; seine Kuh kalbet, und ist nicht unfruchtbar. * Ihre jungen Kinder gehen aus wie eine Heerde, und ihre Kinder läßen. * Sie jauchzen mit Pauken und Harfen, und sind fröhlich mit Pfeifen. * Sie werden alt bei guten Tagen, und erschrecken kaum einen Augenblick vor der Hölle, * die doch sagen zu Gott: Hebe dich von uns, wir wollen von deinen Wegen nicht wissen! * Wer ist der Allmächtige, daß wir ihm dienen sollten? oder was find wirs gebessert, so wir ihn anrufen?

11. A.A: ihre Kinder springen.

1. Klage ich denn zu M. ... ungebildig. dW: Ist denn einen M. meine Klage? Und warum f. ich ... den? vE: Rechte ich auf ... wenn auch, warum ... Ich führe ja gegen ... mein Geist verbrießlich w.)
 2. raunen ... den Mund. dW: Blüdet auf mich launet. vE.A: entsetzet euch. A: den Finger!
 3. vE: erbehe ... ergreift Schauer. dW: meinen b fasset Schauder.
 4. B: bleiben l. vE: am L. ... Wohlstand. dW: schen an Kraft. A: erstarlen durch Reichthum.
 5. Geyßellinge wachsen vor ihren Augen. dW: schet vor ihnen, gleich ihnen. vE: neben ihnen, ich wie sie.
 6. B.dW.vE.A: Häuser. dW.vE: (sind) in Fr. her) ohne F. ... kommt n. über sie.
 7. Sein Kind empfängt n. u. n. ... verwirrt u. Ochs macht trachtbar u. verwirrt ... mißgebirt

adversus eum. * Apertum erit ger- 28
Ex. 13, 13. men domus illius, detrahetur in die
10, 21, 27, 10. furoris Dei. * Haec est pars hominis 29
 impii a Deo, et haereditas verborum
 ejus a Domino.

Respondens autem Job dixit: **XXI.**
 Audite quaeso sermones meos, et 2
115, 11. agite poenitentiam! * Sustinete me, 3
 et ego loquar, et post mea, si vide- 4
 bitur, verba ridete! * Numquid con- 4
 tra hominem disputatio mea est, ut
 merito non debeam contristari? * At- 5
 tendite me, et obstupescite et super-
29, 9. Mich. 7, 16. ponite digitum ori vestro!

Et ego quando recordatus fuero, 6
 pertimesco, et concutit carnem meam
 tremor. * Quare ergo impii vivunt, 7
20, 5. Ps. 73, 10. Jer. 12, 14. Hab. 1, 3, 13. sublevati sunt confortatique divitiis?
18, 16. * Semen eorum permanet coram eis, 8
 propinquorum turba et nepotum in
 conspectu eorum. * Domus eorum 9
 securae sunt et pacatae, et non est
9, 24 pp. Ps. 73, 5, 14, 12. Jer. 2, 30, 46, 16. virga Dei super illos. * Bos eorum 10
 concepit, et non abortivit; vacca pe-
 perit, et non est privata foetu suo.
Ps. 107, 41. 76, 52. Jer. 50, 11. Ez. 5, 12. Am. 6, 5. * Egrediuntur quasi greges parvuli 11
 eorum, et infantes eorum exultant
 lusibus. * Tenent tympanum et citha- 12
 ram, et gaudent ad sonitum organi.
Ps. 73, 4. 18. 15, 22. 22, 17. Jer. 2, 30, 46, 16. * Ducunt in bonis dies suos, et in 13
 puncto ad inferna descendunt, * qui 14
 dixerunt Deo: Recede a nobis, et
 scientiam viarum tuarum nolumus!
Ps. 10, 6. Ez. 5, 2. Mal. 3, 14. * Quis est Omnipotens, ut serviamus 15
 eis? et quid nobis prodest, si ora-
 verimus illum?

n. dW: Stier befruchtet u. verschmähet ... vE: H. empf. u. wirft es n. aus ... verkalbet n.
 11. n. ihre Knaben. B: lassen sie aus wie die Schafe. vE: schicken aus. dW: führen aus. B.dW. vE: hüpfen.
 12. beim Pfeisenschall. B: erheben sich? dW.vE: Klang der Schalmei.
 13. B: verschleifen ihrer L. im Wohlstand. dW.vE: Im Glück genießen... A: bringen ... Wohlleben zu. dW: im Ru sinken sie zur Unterwelt. dW: in e. Aug. steigen f. hinab in d. U. B: im A. aber fahren ... Hölle.
 14. B: an der Erkenntniß deiner W. haben w. feilen Gefallen. dW: Kumb ... Auf. vE: die Gr. d. W. behagt uns n.
 15. vE: Was ist. B: haben wir für Nutzen. dW vE.A: nützt es uns ... zu ihm beten. B: ihn anlaufen

verlöschende Leuchte. Die Behaltung auf die Zukunft. Die zweierlei Sterbenden. XXI.

Aber siehe, ihr Gut steht nicht in ihren Händen: darum soll der Gottlosen Sinn ferne von mir sein. * Wie wird die Leuchte der Gottlosen verlöschen, und ihr Unglück über sie kommen! Er wird Herzeleid aushaülen in seinem Jorn. * Sie werden sein wie Stoppeln vor dem Winde, und wie Spreu, die der Sturmwind wegföhret. * Gott behält desselben Unglück auf seine Kinder. Wenn er es ihm vergelten wird, so wird man es inne werden. * Seine Augen werden sein Verderben sehen, und vom Grimm des Allmächtigen wird er trinken. * Denn wer wird Gefallen haben an seinem Hause nach ihm? und die Zahl seiner Monate wird kaum halb bleiben. * Wer will Gott lehren, der auch die Höhen richtet?

Dieser stirbt frisch und gesund in allem Reichthum und voller Gnüge, * sein Melksaß ist voll Milch, und seine Gebeine werden gemäcket mit Marz; * jener aber stirbt mit betrübter Seele und hat nie mit Freunden geessen: * und liegen gleich mit einander in der Erde, und Würmer decken sie zu.

Siehe, ich kenne eure Gedanken wohl und euer frevelhaftes Vornehmen wider mich; * denn ihr sprecht: Wo ist das Haus des Fürsten? und wo ist die Hütte, da die Gottlosen wohnten? * Redet ihr doch davon wie der gemeine Böbel, und merket nicht, was jener Wesen bedeutet. * Denn der Böse wird behalten auf den Tag des Verderbens, und auf den Tag des Grimms bleibt er. * Wer will sagen,

20. A. A.: das Verderben. 21. U. L.: Monden. 26. U. L.: Wärme. 27. U. L.: frevel Vornehmen. 30. U. L.: Grimmenß.

r. ja d. Himmlischen! (A.: Höchsten.)

3. in voller G. u. Ruhe. B: da er eben in seiner vollkommenheit ist, da er ganz stolz u. ruhig ist. dW: ten in f. Wohlstande, g. sorgenfrei u. wohlgenuth. Der Eine ... ruhig u. glücklich.

4. f. Melksaß ist. dW. vE: Sperdenpläge? A: igeweibe f. v. des Fettes. B: das M. seiner G. gesenchtet. vE: getränkt ... Knochen. dW: frisch.

5. vE: kernvoller. dW: in Herzenskummer. der Bitterkeit der G. B: vom Guten nichts genos. vE: Gutes nie. dW: nicht das Glück geschmeckt.

6. B. dW. vE. A: im Staube.

7. B: die Tüden, womit ihr w. m. frevelt. dW: : Meinungen (Urtheile) ... mir Unrecht thut. A:

Böthgotten-Bibel. A. I. 3. B. 1. Abth.

Verumtamen quia non sunt in 16
 22, 18. manu eorum bona sua, consilium
 impiorum longe sit a me. * Quo- 17
 18, 6. 29, 3. 29, 18. ties lucerna impiorum extinguetur,
 et superveniet eis inundatio, et do-
 lores dividet furoris sui! * Erunt 18
 Ps. 1, 4. 25, 6. sicut paleae ante faciem venti, et
 sicut favilla quam turbo dispergit.
 20, 10. Ex. 20, 5. Deus servabit filiis illius dolorem 19
 patris; et cum reddiderit, tunc sciet.
 * Videbunt oculi ejus interfectionem 20
 suam, et de furore Omnipotentis
 bibet. * Quid enim ad eum pertinet 21
 de domo sua post se, et si numerus
 mensium ejus dimidiatur? * Num- 22
 quid Deum docebit quisquam scien-
 tiam, qui excelsos judicat?

Iste moritur robustus et sanus, 23
 dives et felix, * viscera ejus plena 24
 sunt adipe, et medullis ossa illius
 irrigantur; * alius vero moritur in 25
 amaritudine animae absque ullis opi-
 bus: * et tamen simul in pulvere 26
 17, 14. Eccl. 14, 11. dormient, et vermes operient eos.

Certe novi cogitationes vestras, 27
 et sententias contra me iniquas;
 * dicitis enim: Ubi est domus prin- 28
 cipis? et ubi tabernacula impiorum?
 18, 18. * Interrogate quemlibet de viatori- 29
 bus, et haec eadem illum intelligere
 cognoscetis. * Quia in diem perdi- 30
 tionis servatur malus, et ad diem
 v. 22. Jer. 12, 2. furoris ducetur. * Quis arguet coram 31

16. Al.: quid.

ungerechten U. w. m.

28. dW. vE: des Gewaltigen. vE: das Selt der Wohnungen der Bösen. dW: Prachtgeiz!

29. Habt ihr nicht die Wanderer befragt, u. kennet ihr u. ihre Zeichen? B: die vorbeigingen auf dem Wege, u. erkennen... dW: die des Weges ziehen. vE: Vorübergehenden. dW: Ihr werdet ihre Beweise n. verkennen. vE: Ja, ihre Zeugnisse könnet ...

30. verschont ... wird er eingeföhrt. B: gespart. dW: Am Tage ... wird d. B. versch., am T. der Rache werden sie begraben? vE: daß ... Unglück versch. bleibt, u. am T. d. Jorns f. hinausgetragen werden?

31. ihm ins Angesicht ... B: seinen Weg in f. A. anzeiget. dW. A.: rügt ihm ins A.

XXI.

Eliptasi ad poenitentiam hortans accusatio.

αὐτοῦ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; καὶ ἃ αὐτὸς ἐποίησεν, τίς ἀνταποδώσει αὐτῷ; ³² Καὶ αὐτὸς εἰς τὰ φρονεῖ ἀπηνέχθη, καὶ ἐπὶ σωρῶ ἠγγύνησεν. ³³ Ἐγλυκάνθησαν αὐτῷ χάλικες χειμάρου, καὶ ὀπίσω αὐτοῦ πᾶς ἄνθρωπος ἀπελευσεται, καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἀναρίθμητοι. ³⁴ Πῶς δὲ παρακαλεῖτέ με κενά; Τὸ δὲ ἀφ' ὑμῶν καταπαῦσαι με οὐδὲν ἐστιν.

XXII. Ὑπολαβῶν δὲ Ἐλιφάθ ὁ Θαυμανίτης λέγει·

² Πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σὺν εἰς καὶ ἐπιστήμην; ³ Τί γὰρ μέλει τῷ κυρίῳ, ἂν σὺ ἦς ἀμειπτος τοῖς ἔργοις; ἢ ὠφέλεια αὐτῷ, ὅτι ἀπλώσης τὴν ὁδὸν σου; ⁴ Ἡ λόγον σου ποιούμενος ἐλέγξει σε, καὶ συνεισλεύσεται σοι εἰς κρίσιν; ⁵ Πότερον οὐχὶ ἡ κακία σου ἐστὶν πολλή, ἀναρίθμητοι δὲ σοῦ αἱ ἀμαρτίαι; ⁶ Ἠνεχύραζες γὰρ τὸν ἀδελφόν σου διὰ κενῆς, ἀμφίσιν δὲ γυνῶν ἀφελον· ⁷ οὐδὲ ὕδωρ διρωῶντας ἐπότισας, ἀλλὰ πεινῶντων ἐστέρησας ψωμόν· ⁸ ἐθαύμασας δὲ τινων πρόσωπα, ἐκόμισας δὲ πτωχοῦς ἐπὶ γῆς· ⁹ χήρας δὲ ἐξαπέστειλας κενάς, καὶ ὄρφανούς ἐκάκωσας. ¹⁰ Τοιγαροῦν ἐκύνλωσάν σε παγίδες, καὶ ἐσπούδασέν σε πόλεμος ἐξαισίος. ¹¹ Τὸ φῶς σοι εἰς σκότος ἀπέβη, κοιμηθέντα δὲ σε ὕδωρ ἐκάλυπεν.

31. B* ἃ. B²: ἐποίησαι;

32. B† (p. alt. καὶ) αὐτὸς ... ἐπὶ σωρῶν (EX: ἐπὶ σωρῶ; A¹ X: ἐπὶ σωρῶ).

33. A¹: ἀριθμητοὶ (ἀναρίθμ. A² B).

34. DEX: με παρακ. (F: μοι παραβαλεῖτε). B: τὸ δὲ ἐμὲ καταπαύσασθαι ἀφ' ὑμῶν ὕδιν (* ἐστιν).

3. B: ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργ. ἄμ. ... * αὐτῷ (A² uncis incl.). DFX: ἀπλώσεις.

4. B: ἐλέγεις (* σε).

5. B: ὄχ ... † (α. αἱ) εἰσιν.

6. B (pro γὰρ) δὲ.

8. B: πρόσωπον, ψίμας δὲ τὸς πτωχ. ἐπὶ τῆς γῆς.

A²: ἐκοίμισας (A¹: ὤκησας).

9. B: (* καὶ) ὄρφ. δὲ ἐκάκ.

11. B* εἰς ...: ὕδωρ σε.

פְּנִיךָ דָרְבֹךְ וְהוֹאֵעַ שְׁפָה מִי וְשִׁלְּמֶיךָ לָּהּ; וְהִיא לְקַבְּרוֹת יוֹבֵל וְעַל־צְדִישׁ יִשְׁקֹד; וּמִתְקַיְּלוֹ רִגְבֵי־נֶחֱל וְאַחֲרָיו כָּל־אָדָם יִשְׁטֹף וְלִפְנָיו אֵין מִסָּפֵר; וְיֵאָדָה תִּנְחַמְדֵּנִי הַכֹּל וְתִשְׁבַּחֲתֵיכֶם נִשְׁאָר מִעַל;

XXII. וַיֵּשֶׁן אֱלִיפַז הַתִּמְנִי וַיֹּאמֶר:

הַלְאֵל וְסִפְוֹ צָבַר פְּרִי־סִפְוֹ עָלַי מִן מַשְׁפִּיל; הַחֶפֶץ לְשֵׁדֵי כִּי תִצְדֵּק וְאִם־צָדֵק פְּרִיתָם דְּרִכֶּיךָ; הַמִּירְאָתָה וְכִי־הָיָה יָבֹא עִמָּךְ בְּמַשְׁפָּט; הַלְאֵ רַעֲתָה רַבָּה וְאִין־לָךְ לְעִנּוֹתֶיהָ; פְּרִיתָהּ כֹּל אַחֲרֶיהָ חָפֵס וּבִגְדֵי עֲרֹמִים תִּשְׁפֹּט; לֹא־מִים עִיף תִּשְׁקֶה וְיִמְרַעֵב תִּסְנַע־לָהֶם; וְאִישׁ זָרֹעַ לֹךְ הָאָרֶץ וְנִשְׂאָה שָׁנִים יִשָּׁב בָּהּ; אֲלֵמְנוֹת שִׁלְּתָהּ רִיקָם וְזֹעֵוֹת יִתְמִים יִדְבָּא; עַל־כֵּן סָבִיבוֹתֶיהָ פָּחִים וְיִבְהַלְּהָ וְעַד שִׁתְּאוּם; אִין־תִּשְׁתֶּה לֹא תִרְאָה וְשִׁפְעַת־מִים תִּכְסֶּה;

v. 6. דנש אתר שורק.
v. 8. עמי' הש' בצירי.

31. dW.A: f. Wandel. vE: Weg. B: wann er gethan hat, wer ... dW.A: was er gethan.

32. Und er w. zu Gr. geführt, u. wachtet nach auf seinem Hügel. B: Also w. er zur Grabstätte hinausgetragen. vE: hinausgetr. dW: auf d. H. lebt er auf! (B: man w. bei d. Grabmal?)

33. Sanft sind ihm die Schoffen d. Thals, u. er zeucht alle Welt hinter sich her. B: süß die Geföhlen ... M. nach sich. dW: Sanft liegen auf ihm im Th. Sch. vE: ruhen. dW: ihm voran [gingen] etc. 3. vE: vor ihm her Unzählig.

34. dW: mögt ihr nun so eitel m. trösten? Gewiß bleiben Vosheit. vE: könnet ihr m. so nichtig tr. d. eure Gintreden ... B: da in euren W. Treulosheit übrig bleibet.

2. mag ein Mann G. nütze sein, wenn er sich über u. als ein Kl. dW: Nützet wohl G. der Mensch!

Der vergebliche Trost. Die sich fromm machende Bosheit und ihre Strafe. XXI.

was er verdienet, wenn man es äußerlich ansiehet? wer will ihm vergelten, was er 32 thut? * Aber er wird zum Grabe gerisfen, und muß bleiben bei dem Hausen. 33 * Es gefiel ihm wohl der Schlamm des Bachs, und alle Menschen werden ihm nachgezogen, und derer, die vor ihm gewesen sind, ist keine Zahl. * Wie tröstet ihr mich so vergeblich, und eure Antwort findet sich unrecht!

XXII. Da antwortete Eliphaz von Theman, und sprach:

2 Was darf Gott eines Starken, und 3 was nützet ihm ein Kluger? * Meinst du, daß dem Allmächtigen gefalle, daß du dich so fromm machst? oder was hilfst es ihm, ob du deine Wege gleich ohne 4 Wandel achtest? * Meinst du, er wird sich vor dir fürchten, dich zu strafen, und 5 mit dir vor Gericht treten? * Ja, deine Bosheit ist zu groß, und deiner Missethat ist kein Ende. * Du hast etwa deinem Bruder ein Pfand genommen ohne Ursach, du hast den Nackenden die Kleider 7 ausgezogen; * du hast die Mäuden nicht getränkt mit Wasser, und hast dem Hungrigen dein Brot versagt; * du hast Gewalt im Lanbe geübt, und prächtig darinnen geseffen; * die Witwen hast du leer lassen gehen, und die Arme der Waisen zerbrochen. * Darum bist du mit Striden umgeben, und Furcht hat dich 11 plötzlich erschreckt. * Solltest du denn nicht die Finsterniß sehen, und die Wasserfluth dich nicht bedecken?

2. A.A: bebarf.

Rein, s. f. n. der Vernünftige. vE: Kann denn ... Nutzen bringen, w. er weise handelnd ...?

3. ein Gesallen geschehe, wenn du gerecht bist? oder e. Gemian sei, w. ... wandellos machest? dW: Ist es des H. Vortheil ... unsträflich wandelst. vE: Sache!

4. Soll er aus Furcht v. dir zu Recht stehen. dW. A: Wird ... mit dir rechten. (B: aus deiner Gottesfurcht dich vertheidigen, so er ... kommen?)

5. Ist nicht ...? dW.vE: War n. (deines Uebeltuns viel)?

6. B: Wenn du deine Brüder ... gepfändet hättest. dW.vE: Denn du pfändetest.

eo viam ejus? et quae fecit, quis reddet illi? * Ipse ad sepulchra du- 32 cetur, et in congerie mortuorum vigilabit. * Dulcis fuit glareis Cocyti, 33 et post se omnem hominem trahet et ante se innumerabiles. * Quomo- 34 do igitur consolamini me frustra, cum responsio vestra repugnare ostensa sit veritati?

Ps. 49, 14.

16, 2.

4, 1. 15, 1.

Respondens autem Eliphaz **XXII.**

Themanites dixit:
Numquid Deo potest comparari 2 homo, etiam cum perfectae fuerit scientiae? * Quid prodest Deo, si 3 justus fueris? aut quid ei confers, si immaculata fuerit via tua? * Num- 4 quid timens arguet te et veniet tecum in judicium, * et non propter 5 malitiam tuam plurimam et infinitas iniquitates tuas? * Abstulisti enim 6 pignus fratrum tuorum sine causa, et nudos spoliasti vestibus; * aquam 7 lasso non dedisti, et esurienti subtraxisti panem; * in fortitudine brachii tui possidebas terram, et potentissimus obtinebas eam; * viduas 9 dimisisti vacuas, et lacertos pupillorum comminuisti. * Propterea circumdatus es laqueis, et conturbat te formido subita: * et putabas te 11 tenebras non visurum, et impetu aquarum inundantium non oppresum iri?

24, 7. Le. 17, 10.

Ex. 18, 7. 16. 24, 7. Ex. 32, 26. K. n. 5, 7. Mt. 28, 42. Lu. 5, 7.

31, 16a.

15, 6—11. 25m. 22, 6. 18, 3a. 18. 27, 30. 28m. 22, 17. Ps. 32, 6.

4. A1. † (p. tim.) te.

7. das Br. dW: den Matten. B: vorenthalten.

8. Wer einen Arm hatte, dem gebürte das Land; n. w. Ansehen hatte, der saß darinnen. dW: Dem Gewaltigen ... der Angesehene durste d. wohnen. vE: Aber dem Stärkeren, ihm ward ... wohnt d. B: Was aber einen Gew. betraf, für den war ...

9. wurden zerbr. dW.vE: Stützen?

10. B: sind Str. rings um dich her. dW.vE: Schlingen.

11. oder mit H., daß du n. f. kannst ... muß d. bed. B: kannst du die H. n. f., da dich die Menge des Wassers bed. hat? dW: siehest du n. das Dunkel? n. Wasserfülle deckte dich. vE: oder gar H. ... siehest.

XXII.

Eliphasi ad poenitentiam hortans accusatio.

12 Μὴ ὁ τὰ ὑψηλὰ ναίων οὐκ ἐφορᾷ, τοὺς δὲ ὕβρει φερομένους ἐταπεινώσεν; 13 καὶ εἶπας· Τί ἔγνω ὁ ἰσχυρός, ἢ κατὰ τοῦ γνόφου κρίνει; 14 Νεφέλη ἀποκρυφῆ αὐτοῦ, καὶ οὐχ ὁραθήσεται, καὶ γῦρον οὐρανοῦ διαπορεύσεται. 15 Μὴ τριβὸν αἰώνιον φυλάξεις, ἣν ἐπάτησαν ἄνδρες δίκαιοι, 16 οἱ συνελήφθησαν ἄωροι; Ποταμὸς ἐπιπῶρον οἱ θεμέλιοι αὐτῶν, 17 οἱ λέγοντες· Τί ποιήσει ἡμῖν ὁ κύριος; ἢ τί ἐπάξει ἡμῖν ὁ παντοκράτωρ; 18 ὃς δὲ ἐπέπλησεν τοὺς οἴκους αὐτῶν ἀγαθῶν, βουλή δὲ ἀσεβῶν πόρρω ἀπ' αὐτοῦ. 19 Ἰδόντες δίκαιοι ἐγάλασαν, ἀμεμπτος δὲ ἐμνηστέρησεν αὐτούς· 20 Εἰ μὴ ἠφανίσθη ὑπόστασις αὐτῶν, καὶ τὸ κατάλειμμα αὐτῶν κατασφάγεται πῦρ;

21 Γενοῦ δὴ σκληρός· εἰς ὑπομείνης, εἴτα ὁ καρπὸς σου ἔσται ἐν ἀγαθοῖς. 22 Ἐκλαβε δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξηγορίαν, καὶ ἀνάλαβε τὰ ῥήματα αὐτοῦ ἐν καρδίᾳ σου. 23 Ἐὰν δὲ ἐπιστραφῆς καὶ ταπεινώσης σεαυτὸν ἐναντὶ κυρίου, καὶ πόρθω ποιήσῃς ἀπὸ διαίτης σου τὸ ἀδίκον· 24 θήσεις ἐπὶ γόματος ἐν πέτρᾳ, καὶ ὡς πέτρα γειμάρῃς Ὠφείρ. 25 Ἔσται δὲ σοὶ ὁ παντοκράτωρ βοήθης ἀπὸ ἐχθρῶν, καθαρὸν δὲ ἀποδώσει σε ὡς περ ἄργυριον πεπυρωμένον. 26 Εἴτα ἐνπαρήσιαση ἐναντὶ κυρίου, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἠλαρώς. 27 Εὐξάμενον δὲ σου πρὸς αὐτὸν ἐξακουσεται σου, δώσει δὲ τὰς εὐχὰς σου ἀποδοῦναι· 28 ἀποκαταστήσει δὲ

12. B: Μὴ ἄχι ὁ τὰ ... ναίων ἐφορᾷ.

13. A²FX: κρίνει (κρίνει B²).

14. B: διαπορεύεται.

15. X: φυλάξεις. A¹: ἐπάτησαν (ἐπάτησαν A²B). A²F (pro dik.) ἀδικοι.

17. B: Κύριος τί ποιήσει ἡμῖν; ἢ τί ἐπάξειται.

18. A¹: ὅτε γε (ὃς δὲ A²B; X: οὗς δὲ). EFX* ἀπ'.

19. B* αὐτός.

20. X: Εἰ μὴν. FX: ἠφανίσται. B† (a. ὑπόστ.) ἦ. A1. in fine punctum ponunt.

21. A¹EFX: δὲ (δὴ A²B). A¹: ἦ (pro εἴτα A²B).

22. EX: Ἐκβαλε. FX* δὲ (A²: δὴ). A† (a. ἐξηγ.) σὺν (συνεξηγορίαν? nota accusativi? B* σὺν).

23. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.). A²: ποιήσεις (B: ἐποίησας). B* τὸ.

24. A²† (ab in.) καὶ. B: θήσῃ (EX: θήσει, FX: καθήσῃ) ἐπὶ γόματι. A¹: ὡς περ (ὡς πέτρα A²B).

B: γειμάρῃς Ὠφείρ. EX: Ὠφείρ.

25. B: Ἔσται ἐν σοὶ ὁ.

26. B: παρήσιασθήσῃ ἐναντίον κυρ.

27. B: δώσει. δὲ σοὶ ἀποδ. τὰς εὐχὰς (* σσ).

וְהִלָּא אֱלֹהֵי צְבָה שָׁמַיִם וְרָאָה רֹאשׁ וּמַלְאכָיו כִּי־רָמוּ; וְאִמְרַת מִה־יִדְעַ וְאֵל הַכְּעַד עָרְפֶּל יִשְׁפּוֹט; עֵבִים סַחֲרֵ־לוֹ וְלֹא וְרָאָה וְחַג שָׁמַיִם יִתְחַלֵּךְ; הַאֲרַח עוֹלָם תִּשְׁמֹר אֲשֶׁר וְדַכּוּ מִת־אָנוּן; אֲשֶׁר־קָמְטוּ וְלֹא־וַיִּהְיֶה נְהַר יִרְצַק יְסוּדָם; הָאֲמָרִים לֹא־סוּר מִמֶּנּוּ וּמִה־יִפְעַל שְׁדֵי לָמוּ; וַיְהִי מִלֵּא בַתִּיהֶם טוֹב וַעֲצַת רָשָׁעִים וַתִּקְרָה מַנִּי; וְרָאָה צְדִיקִים וַיִּשְׁמַח וַיִּקְרָ וַיִּלְעַד לָמוּ; אִם־לֹא נִכְחַד קִימְנָה וְחָרָם אֲכַלָּה אֲשֶׁר;

וְהַסִּבְרָנָא עִמּוֹ וְשָׁלַם בְּהֶם תְּבוֹאֲתָךְ וּמַלְאכָיו קַח־נָא מִפִּי הַזֶּה וְשִׁים אֲמַרְיוּ בְּלִבְבְּךָ; אִם־תִּשְׁוֹב עַד־שְׁדֵי וַתִּבְנֶה תִרְחִיק עוֹלָה מֵאֶהֱלִיךָ; וְשִׁית־עַל־עַפְרֹן בָּצָר וּבְצָר נַחֲלִים אֹפִיר; וַיְהִי שְׁדֵי בְּצָרֶיךָ וְנִסְסָה הוֹעֲפֹת לָךְ; כִּי־אֵץ עַל־שְׁדֵי תִתְעַנֵּג וְתִשָּׂא תֵּאֱלֵא־אֱלֹהֵי שָׁמַיִךְ; תַּעֲתִיר אֱלִיֹּר וַיִּשְׁמַח וַיִּנְדְּרֶיךָ תִשְׁלָם; וְתִגְזַר־אֲמַר

v. 13. מ'א חב' בדגש

v. 16. תצי הסער בפסוקים

v. 18. כתי' בדגש

12. Ist nicht ... oben ...? Und siehe ... wie hoch sie sind! B.VE: in der Höhe des H. dW: hat empor zu den St., wie hoch ...! vE: So schau die Haupt der St.

13. hinterm D. B: Wolltest du denn sprechen. u. Wolkendunfel. (A: u. er urtheilet wie durch den Nebel!)

14. B: hat er zur Verbergung, daß er ... dW: Bewölft ist f. Hüfte, d. er nicht f. vE: Umhüllend ist daß ... u. den Himmelskreis durchwandelt. dW: in Kreife.

15. B: Haft du nicht wahrgenommen ten den Pfad, den die eitlen Leute betreten haben? dW: zu dem a. Pf. hältst du dich ... Wesenlichter halten? vE: G. du n. am Wege der Verwelt, den Reiche d. Verderbens betr. A: Willst du zum W. d. Schick halten.

16. hingerafft ... die Bluth. B. da sich auf

Gott in der Höhe. Der Welt Lauf. Die Vertragung mit Gott u. die Bekehrung. XXII.

12 Siehe, Gott ist hoch droben im Himmel, und siehet die Sterne droben in der Höhe, * und du sprichst: Was weiß Gott? Sollte er, das im Dunkel ist, richten Konnen? * Die Wolken sind seine Vordecke, und siehet nicht, und wandelt im Umgang des Himmels. * Willst du der Welt Lauf achten, darinnen die Ungerechten gegangen sind, * die vergangen sind, ehe denn es Zeit war, und das Wasser hat ihren Grund weggeschwemmt? * die zu Gott sprachen: Hebe dich von uns! was sollte der Allmächtige ihnen thun können? 18 * so er doch ihr Haus mit Stürten füllet? Aber der Gottlosen Rath sei ferne von mir. 19 * Die Gerechten werden es sehen und sich freuen, und der Unschuldige wird ihrer spotten: * Was gilt, ihr Wesen wird verschwinden, und ihr Uebrigcs wird das Feuer verzehren. 21 So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden: daraus wird dir viel Gutes kommen. * Höre das Gesetz von seinem Munde, und fasse seine Rede in dein Herz. * Wirfst du dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du gebaut werden; und Unrecht ferne von deiner Hütte thun, 24 * so wirst du für Erde Gold geben, und 25 für die Felsen goldene Bäche, * und der Allmächtige wird dein Gold sein, und Silber wird dir zugehäuft werden. * Dann wirst du deine Lust haben an dem Allmächtigen, und dein Antlitz zu Gott aufheben. * So wirst du ihn bitten, und er wird dich hören, und wirst deine Gelübde bezahlen. * Was du wirst vornehmen,

An non cogitas, quod Deus excel-
sior coelo sit, et super stellarum
verticem sublimetur? * et dicis: 13
Quid enim novit Deus? et quasi per
caliginem iudicat? * Nubes latibulum
ejus nec nostra considerat, et circa
cardines coeli perambulat. * Num-
quid semitam saeculorum custodire
cupis, quam calcaverunt viri iniqui,
* qui sublati sunt ante tempus suum, 16
et fluvius subvertit fundamentum eorum?
* qui dicebant Deo: Recede a nobis!
et quasi nihil posset facere Omnipotens,
aestimabant eum, * cum ille implesset
domos eorum bonis? .
Quorum sententia procul sit a me!
* Videbunt justi et laetabuntur, et
innocens subsannabit eos: * Nonne
succisa est erectio eorum, et reliquias
eorum devoravit ignis?
Acquiesce igitur ei et habeto pacem,
et per haec habebis fructus optimos.
* Suscipe ex ore illius legem, et pone
sermone ejus in corde tuo. * Si reversus
fueris ad Omnipotentem, aedificaberis, et
lounge facies iniquitatem a tabernaculo tuo.
* Dabit pro terra silicem et pro silice
torrentes aureos, * eritque Omnipotens
contra hostes tuos, et argentum coacervabitur
tibi. * Tunc super Omnipotentem deliciis
afflues, et elevabis ad Deum faciem tuam.
* Rogabis eum, et exaudiet te, et vota tua
reddes. * Decernes rem,

12. Al.* non.

14. A. A: und er siehet. 18. U. L: der Gottlosen Reinigung. 19. U. L: ihr spotten. 20. U. L: Uebrigcs das Feuer. 24. U. L: gälbene.

iber ihren Or. ergossen. dW: ein Strom ergoß s. über ihre Städte. vE: reisender Str. war ihr Or.

17. dW. vE: und w. kann ... und thun? (B: w. hätte aber ... ihnen th. sollen!)

19. dW: Es sahens ... spottet ihrer. vE: Das ahen ... b. Schuldlose konnte nur ihrer sp.

20. dW: „Ist nicht verthigt unser Widersacher? Ind ihre Herrlichkeit frag b. F.“ vE: Hat u. ihr Uebelcs d. F. verzehret?

21. B: Versuch es doch m. Ihm, u. sei ruhig. dW: Vertraue dich nur Ihm, so geht es dir wohl. vE: wirds u. w. ergeben, darin der beste Gewinn für dich sein. A: was wird dir die besten Früchte bringen.

22. Nimm an. dW: Empfange nur aus f. R. Bekehrung! vE: Nimm doch ... Bekehrungen an.

23. vE: hergestellt. dW: aus deinen Selten.

24. in die E. S. legen, u. Dphtisch S. in die Kiesel der S. (B: Und das S. in dem Staub liegen lassen, ja ... in den Felsen an den B.) dW: Setze dem St. gleich das Erz, u. den Kieseln der Bäche Dphtis S. vE: Wirf in den St. die Schätze, u. zu ...

25. dir ein gehäuftes S. w. dW: Schätze von S. vE: Silberhausen. B: kräftigstes S.

27. dW: erfüllen. vE: abtragen. A: entrichten.

28. B: So du wirst eine Sache beschließen. dW: Wenn du etwas. vE: Was du.

XXII.

Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

σοι διαίταν δικαιοσύνης, ἐπὶ δὲ ὁδοῖς σου ἔσται φέγγος. ²⁹ Ὅτι ἐταπεινώσας σεαντόν, καὶ ἔρεις· Εἰ ὑπερηφανεύσασμαι, καὶ κύνοντα ὀφθαλμοῖς σώσει. ³⁰ Ῥύσεται δὲ ἀθῶον, καὶ διασωθήσῃ ἐν καθαραῖς χερσίν σου.

XXIII. Ὑπολαβὸν δὲ Ἰὼβ λέγει·

² Καὶ δὴ οἶδα ὅτι ἐκ χειρῶν μου ἡ ἔλεγξις ἐστίν· ἡ χεὶρ αὐτοῦ βαρεῖα γέγονεν ἐπ' ἐμοί, στεναγῶ δὲ ἐπ' ἱμαντόν. ³ Τίς γὰρ ἂν γνῶῃ ὅτι ἐυροίμι αὐτόν καὶ ὅτι ἔλθοιμι εἰς τέλος; ⁴ Εἶπομι δὲ ἐπ' αὐτοῦ κρίμα, τὸ δὲ στόμα μου ἐμπλήσει με ἐλέγχον. ⁵ Γνώθῃν δὲ ῥήματα ἃ μοι ἔρει, ἀισθόμην δὲ τίνα μοι ἀπαγγέλλει. ⁶ Καὶ εἰ ἐν πολλῇ ἰσχύϊ ἐπελεύσεται μοι; καὶ εἰ ἐν ἀπειλῇ οὐ χηθήσεται μοι; ⁷ Ἀλήθεια γὰρ καὶ ἔλεγχος παρ' αὐτῶ· ἐξαγάγοι δὲ εἰς τέλος τὸ κρίμα μου. ⁸ Ἐάν γὰρ πορευθῶ εἰς τὰ πρῶτα, οὐκέτι εἰμί· τὰ δὲ ἐπ' ἐσχάτοις, τί οἶδα; ⁹ Ἀριστερὰ ποιήσαντος αὐτοῦ, καὶ οὐ κατέσχον· περιβαλεῖ δεξιὰ, καὶ οὐκ ὄψομαι.

¹⁰ Οἶδεν γὰρ ἦδη ὁδόν μου αὐτός, καὶ διέκρινέν με ὡς περ χουσίον. Ἐξελεύσομαι ¹¹ δὲ ἐν ἐντάλμασιν αὐτοῦ· ὁδούς γὰρ αὐτοῦ ἐφύλαξα, καὶ οὐ μὴ ἐκκλίω ¹² ἀπὸ ἐντολῶν αὐτοῦ καὶ οὐ μὴ παρελθῶ, ἵνα μὴ ἀποθάνω· ἐν δὲ κόλπῳ μου ἐκρύψα ῥήματα αὐτοῦ. ¹³ Εἰ δὲ καὶ αὐ-

28. A¹: ὁδ. σοι (ὁδ. συ A²B).

29. A²EFX: Ὅτι ἐταπεινώσας ἱαντόν (s. αὐτόν), καὶ ἔρει· B* Εἰ (A² uncis incl.). A²B: Ὑπερηφανεύσατο. X: κενυφότα.

30. B* δὲ (A² uncis incl.) ... διασώθητι.

2. B: χειρός. EFX† (p. ἔλεγξι.) μν. B† (a. ἡ χεὶρ) καὶ ... * ἐπ' ἐμοί (A² uncis incl.). A²B (pro στεν. δὲ ἐπ' ἐμ.) ἐπ' ἐμῶ στεναγμῶ.

3. B: Τίς δ' ἄρα γνώη ... * (alt.) ὅτι (A² uncis incl.).

4. B (pro ἐπ' αὐτῷ) ἱμαντῶ. A²: ἐμπλήσαιμι (B: ἐμπλήσαι, EFX: ἐμπλήσω). A²BEFX: (* με) ἐλέγχων.

5. B: Γνώθῃν δὲ ἰάματα ἃ. F: ἴαμα. A²B: ἀπαγγέλλει.

6. B: Καὶ (* εἰ, AEFX†) ἐν (A¹* ἐν, A²BEFX†) πολλῇ ... ἐπ. μοι, ἵνα (X: εἴ τι) ἐν ἀπειλῇ μοι ὁ χηθήσεται. (sic puncto). FX* ἃ.

7. B: παρ' αὐτῶ. EFX: μν τὸ κρίμα.

8. B: Εἰ γὰρ πρῶτος (EFX: Εἰς γὰρ πρῶτα) πορεύσομαι, καὶ οὐκέτι εἰμί. A²† (In f.) αὐτόν.

10. B: ὁδ. μου (* αὐτός [A² uncis incl.] et καί), διέκρινε δὲ με ὡς π. τὸ χουσίον.

11. A²X† (p. ἐντ. αὐτῶ) ἐκράτησιν (X: ἐκρότησιν) ὁ πᾶς μν.

12. B: ἀπὸ ἐντάλματων. A¹* (pr.) καὶ (A²B†). B* ἵνα μὴ ἀποθ. (A² uncis incl.).

וַיִּקַּם לְךָ וְעַל-דַּרְכֶיךָ נִגַּה אִוֵּר: כִּי-הַשְׁפִּילָה וְתֹאמַר בְּנֶה וְשֵׁחַ עֵינַיִם וְיִשָּׁע: יִמְלֹט אִי-נִקִּי וְנִמְלֹט בְּכֶר כַּפִּיךָ:

XXIII. וַיִּקַּן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

כִּס-הַיּוֹם מְרִי שְׁחִי יָדִי כַּבְדָּה עַל-אֲנָתָי: מִיַּיְתָן יַדְעָתִי וְאִמְצָאֶהָ אֲכֹא עַד-תִּכְבַּחְתּוּ: אֲעַרְכָּה לְסַנְיֹו שִׁשְׁשָׁט וְפִי אֲמַלֵּא תוֹכְחוֹת: אֲדַעָה טָלִים יַעֲנֵנִי וְאֲכִינָה מִה-יֹאמֶר לִי: הַכְרַכְ-כֶּפֶחַ יָרִיב עַמְדֵי לֹא אֶה-הֵאָה וְשֵׁם בִּי: שֵׁם יִשָּׁר נֹכַח עַמּוֹ וְאֶפְלָטָה לְנִצָּח מִשְׁפָּטִי: הֵן קָדַם אֶהְלֶךְ וְאִי-נִפְּו וְאַחֹר וְלֹא-אֲבִין לּוֹ: שָׁמְאוֹל בַּעֲשָׂתוֹ וְלֹא-אֲחֹז וְעַתָּה יָמִין וְלֹא אֲרָאָה:

כִּי-יַדַּע דַּרְךְ עַמְדֵי כַּבְדְּנִי כַּזְהָב אֲצָא: בְּאֲשֶׁרוֹ אֲחֹזָה רַגְלִי דַרְכּוֹ שְׁמֵרָתִי וְלֹא-אֲטָא: מִצַּת שִׁפְתָיו וְלֹא וְאִמִּישׁ מִחֶקִי צַפְנָתִי אֲמַרִי-סִוִּי: וְהֵאָה

v. 29. כִּס אִרְשִׁיעַ
v. 9. מְלִיכָה

28. w. dir gel. B: w. es dir bestehen (dW: gütgen).

29. B: Wann man dich wird erniedrigt haben, u. wirst du von Erhöhung sprechen; denn dem Niederigen von H. hilfst er. vE: Drücken sie dich nieder, so strahlst du: Erhebung wird kommen! Den Niedergeschlagenen w. er besorgen. (dW: senken sie sich, so gebietet Erhebung!)

30. So, der nicht unschuldig ist ... durch die S. deiner S.

2. Plage ist schwerer denn mein S. dW. vE: Ich jetzt (noch) ist bitter m. Klage. B: heute muß ... Schwere sein? dW: doch m. Leidn überwiegen. S. vE: die Hand auf mir liegt schwerer auf m. S. k. meiner Pl. H. drückt schwerer als ...

3. B: bis zu. dW. vE. A: Thren.

4. darstellen ... Beweise. B: Ich wollte d. S. 11. Angestrichen ordentlich vorstellen, u. meinen Pl. mit Selbsthebungen anfüllen. dW: meine Sache ihm vorlegen. A: Rechtsache vor ihm aufstellen ... Strafen anfüllen.

5. dW. vE: Bissen möchte ich d. Worte ... (anb. berte).

Errettung um der Reinigkeit willen. Der Herr nicht da. Der richtige Weg. XXII.

wird er dir lassen gelingen, und das Licht
9 wird auf deinem Wege scheinen. * Denn
die sich demüthigen, die erhöhet er; und
wer seine Augen niederschlägt, der wird
0 genesen. * Und der Unschuldige wird er-
rettet werden, er wird aber errettet um
seiner Hände Reinigkeit willen.

XXIII. Hiob antwortete und sprach:
2 Meine Rede bleibt noch betrübt, meine
Macht ist schwach über meinem Seufzen.
3 * Ach daß ich wüßte, wie ich ihn finden
und zu seinem Stuhle kommen möchte,
4 * und das Recht vor ihm sollte vorlegen,
5 und den Mund voll Strafe fassen, * und
erfahren die Rede, die er mir antworten,
und vernehmen, was er mir sagen würde!
6 * Will er mit großer Macht mit mir rech-
ten? Er stelle sich nicht so gegen mich,
7 * sondern lege mirs gleich vor, so will ich
8 mein Recht wohl gewinnen. * Aber gehe
ich nun stracks vor mich, so ist er nicht
da; gehe ich zurück, so spüre ich ihn nicht.
9 * Ist er zur Linken, so ergreife ich ihn
nicht; verdirgt er sich zur Rechten, so
sehe ich ihn nicht.

10 Er aber kennet meinen Weg wohl.
Er versuche mich, so will ich erfunden
11 werden wie das Gold. * Denn ich setze
meinen Fuß auf seine Bahn, und halte
12 seinen Weg und weiche nicht ab, * und
trete nicht von dem Gebot seiner Lippen,
und bewahre die Rede seines Mundes
13 mehr denn ich schuldig bin. * Er ist einig,

6. U.L: gegen mir.
11. U.L: auf seiner Bahn.

6. Sollte ... haben? Nein, sondern er würde sein achten. B: m. der Größe der M. dW: Würde... Rechtsfälle gegen m. streiten. vE: Allgewalt. B: Ein oder ist er gewislich nicht! Er wird auf mich Acht aben.
7. Da mag ein Redlicher mit ihm rechten, u. s. wollte wohl hell meinem Richter entkommen. l: sich ein Aufrechter bei ihm vertheidigen ... würde unerwartet frei ausgehen vor m. M. dW: ganz w. s. mich befreien von ... vE: gänzlich frei entlassen werden.
8. B: will ich vorwärts gehen. dW: vE: gen Osten .. Westen? A: Aufgang ... Niedergang?

et veniet tibi, et in viis tuis splen-
debit lumen. * Qui enim humilia- 29
tus fuerit, erit in gloria; et qui incli-
naverit oculos, ipse salvabitur. * Sal- 30
vabitur innocens, salvabitur autem in
munditia manuum suarum.

Respondens autem Job **XXIII.**
ait:
Nunc quoque in amaritudine est 2
sermo meus, et manus plagae meae
aggravata est super gemitum meum.
12,3. * Quis mihi tribuat ut cognoscam 3
et inveniam illum, et veniam usque
ad solium ejus? * Ponam coram 4
eo judicium, et os meum replebo
increpationibus, * ut sciam verba 5
quae mihi respondeat, et intelligam
quid loquatur mihi. * Nolo multa 6
fortitudine contendat mecum, nec
magnitudinis suae mole me premat.
* Proponat aequitatem contra me, 7
et perveniat ad victoriam judicium
meum. * Si ad orientem iero, non 8
apparet; si ad occidentem, non in-
telligam eum; * si ad sinistram, quid 9
agam? non apprehendam eum; si me
vertam ad dexteram, non videbo illum.

Ipse vero scit viam meam, et pro- 10
havit me quasi aurum quod per
ignem transit. * Vestigia ejus secu- 11
tus est pes meus, viam ejus custo-
divi et non declinavi ex ea; * a 12
mandatis labiorum ejus non recesi-
si, et in sinu meo abscondi verba
oris ejus. * Ipse enim solus est, 13

7. S: perveniet.

9. Baltes ... scham... B: wirlet ... bedecket. dW: hält er sich auf in Worten ... verhältli ... Säden! vE: gen M., ob er da sich befindet.
10. hervorgehen. B: den B. der bei mir ist; wird er mich prüfen, so werde... hervorkommen. dW: meinen Wandel; er läutere mich. vE: prüfe.
11. B: Mein F. hat sich fest gehalten. dW: An seinen Schritt hielt f. m. F. vE: seiner Spur. A: Seinen Fußstapfen folgte.
12. denn meine Belfe. dW: Gesetz. vE: nach meiner Gewohnheit?
13. dW: vE: einzig. A: ist allein.

XXIII.

Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

τὸς ἔκριεν οὕτως, τίς ἐστὶν ὁ ἀντερῶν αὐτῶ; ὁ γὰρ αὐτὸς ἠθέλησεν, καὶ ἐποίησεν. ¹⁴ Διὰ τοῦτο ἐπ' αὐτῷ ἐσπουδάκειν νοθευόμενος δὲ ἐφρόντισα αὐτοῦ. ¹⁵ Ἐπὶ τούτῳ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ κατασπουδασθῶ· κατανοήσω, καὶ πτοηθήσομαι ἐξ αὐτοῦ. ¹⁶ Κύριος ἐμαλάκυνεν τὴν καρδίαν μου, ὁ δὲ παντοκράτωρ ἐσπουδάκειν ἐπ' ἐμέ· ¹⁷ οὐ γὰρ ἤδειν ὅτι ἐπελεύσεται μοι γνόφος, πρόσωπον δὲ μου καλύψει σκότος.

XXIV. Διὰ τί δέ, κύριε, ἔλαθον ὄρας ἀσεβεῖς ἄνδρες; ² Ὅριον δὲ ὑπερέβησαν, καὶ ποιμνιον σὺν ποιμένι ἤρπασαν· ³ ὑποζύγιον δὲ ὄρφανόν ἀπήγαγον, καὶ βοὴν γήρας ἠνεγύρασαν. ⁴ Ἐξέκλιον δὲ ἀδύνατους ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὁμοθυμαδὸν δὲ ἐκρύβησαν πραεῖς γῆς. ⁵ Καὶ ἀπέβησαν ὡσπερ ὄνοι ἐν ἀγρῷ, ὑπὲρ ἐμοῦ ἐξελθόντες τῇ ἑαυτῶν πράξει· ἠδύνθη δὲ αὐτῷ ἄρτος εἰς νεωτέρους. ⁶ Ἄγρον πρὸ ὄρας οὐκ αὐτῶν ὄντα ἐθέρισαν· ἀδύνατοι δὲ ἀσεβῶν ἀμπελώνας ἀσπι καὶ ἀμισθὶ εἰργάσαντο. ⁷ Γυμνοὺς δὲ πολλοὺς ἐκοίμισαν ἀνευ ἱματίων, ἀμφιάσιον δὲ ψυχῆς αὐτῶν ἀφείλαντο. ⁸ ἀπὸ ψεκᾶδων ὄρεϊον ὑγραίνονται, καὶ παρὰ τὸ μὴ ἔγειν ἑαυτοὺς σκέπην πέτρην περιεβάλλοντο. ⁹ ἤρπασαν δὲ ὄρφανούς ἀπὸ μαστοῦ, καὶ ἐκπεπνυκότα ἐταπείνωσαν. ¹⁰ Γυμνοὺς ἐκοίμισαν ἀδικούς, πεινῶντων δὲ ψωμῶν ἀφείλαντο.

13. B: ὁ ἀντεπίων (F: ἀντεπίτων). B²: ὁ γὰρ (ὁ γὰρ A²EF).

14. A² (pro ἐπ' αὐτῷ) ἐπ' αὐτῷ. B: ἐσπύδακα.

16. A¹† (p. Κύρ.) μν (B: δέ, A²: δέ [μν]). B: ἐσπύδασι μν. A²: [ἐπ].

17. B: μοι σκότος, πρὸ προσώπου (πρὸ προσώπου etiam A²) δέ μν ἐκάλυψε γνόφος.

18. B: Διὰ τί δὲ κύριον ἔλαθον ὄραι, ἀσεβεῖς δὲ ὄριον ὑπερέβ, (* καὶ) ποιμν. ... ἀρπάσαντες; A²: Διὰ τί δὲ κύριον οὐκ (ἀκ etiam FX) ἔλαθ. ὄραι, ἀσεβεῖς δὲ [ἄνδρες] ἐκ εἰδὸν ἡμέρας αὐτῷ; Ὅρ. [δὲ] ὑπερέβ. κτλ.

3. B* δέ (A² unciis incl.). E: ἦν ἐγύρασαν.

4. B: Ἐξέκλιων (* δέ) ἀδ. FX* (alt.) δέ (A² unciis incl.).

5. B: Ἀπέβησαν δὲ ὡσπ. A² (pro ὑπὲρ ἐμῷ) ἐπ' ἐρήμῳ. B: ἐξελθ. τὴν ἑαυτῶν ταῖς (πρᾶξιν EFX). A¹: ἠδύνθηθη (ἠδύνθη A²B). B* δέ. FX (pro αὐτῷ) αὐτῶν. A pon. ἠδύνθη (s. ἠδύνθηθη) -νεωτέρους post ἐθέρισαν vs. 6.

6. A† (p. ἐθέρισ.) ἠδύνθη κτλ. (cf. vs. 5.). B: ἀδύνατοι (* δέ, AFX†) ἀμπ. ἀσεβῶν ἀμισθὶ κ. ἀσπι εἰργ.

7. B* (pr.) δέ (A² unciis). EX: ἐκοίμισαν (X et. v. 10). A¹: ἑαυτῶν (αὐτῶν A²B). FX: ἀφείλοντο (etl. v. 10).

8. B* καὶ. DX: αὐτῶς (FX: αὐτοῖς).

9. B* δέ (A² unciis). A²B: ὄρφανόν. B: (* καὶ) ἐκπεπ. δέ etal.

10. B† (a. ἐκοίμ.) δέ et (a. ψωμ.) τόν.

באחד רמי ושיבני ונפשו איתה
ויעש: בי ישלים חקי וכהנה רבות
על-כן מפניו אבהל אתבונן
ואפחד מפניו: ואל הרה לבי ושדי
הבהילני: כי-לא נצמתי מפני-חשך
ומפני פסה-אפל:

XXIV. מדוע משדי לא נצפנו עתים
וידעו לא-תהו ימיו: גברלת ישיגה
עד גזלו וירעו: חמור יתומים
ינהגו יחבלו שור אלמנה: ישו
אבינים מדרה יחד חבאו ענתי-
הן פראים: במדבר יצאו
בפעלם משחרי לטרף ערכה
לו לחם לנוערים: בשדה בליקו
יפצרו וכרם רשע ולפשו: ערום
יבנו מבלי לבוש ואין פסות
בקרחה: מזרם הרים ירטבו ומבלי
מחסה חבקו-צור: יגזלו משד
יתום ועל-עני יחבלו: ערום הלכו
בלי לבוש ורעבים נשאו עמר:

v. 1. ידעו ק'

v. 4. שר ק'

v. 6. יפצרו ק'

13. ihn abwenden. dW.vE: wer hält ihn ab (ab)? B: was seine Seele begehret, das thut n. er gelüftet! dW: f. S. beg., u. er thut's.

14. Wenn er vollstreckt, w. mir beschiedes ist, & ist vollstreckt n. m. bei ihm. dW: Er vollendet... wo stimmt, u. beagl. hat er m. im Sinn. vE: Wenn wird er vollenden das über mich Beschließens.

15. erwäge, so zage... B: will ich's betrachten. & denke ich daran.

16. B: setze. vE: schüchtern... verzagt gem. & mir den Muth gebrochen.

17. daß ich nicht vertilgt ward, ehe d. S. kam, & er d. D. nicht v. m. verbedre. dW: weil ich n. kam vor der S. vE: D daß ich n. vernichtet ward: dieser S., mir n. verborgen blieb d. D. (B: das ist ich n. vergangen vor S., da erst vor m. Angeht d. D. bedekt hat?)

1. so hoch, die ihn... dW: B. sind... u. man sehen seine Verehrer n. f. Gerichte? vE: die S. & d.

als Sprechender vor dem Herrn. Finsterniß ohne Ende. Des Herrn Seiten u. Lage. **XXIII.**

wer will ihm antworten? und er macht es, wie er will. * Und wenn er mir gleich vergilt, was ich verdient habe, so ist sein noch mehr dahinten. * Darum erschrecke ich vor ihm, und wenn ich es merke, so fürchte ich mich vor ihm. * Gott hat mein Herz blöde gemacht, und der Allmächtige hat mich erschreckt; * denn die Finsterniß macht es kein Ende mit mir, und das Dunkel will vor mir nicht verdeckt werden.

XXIV. Warum sollten die Zeiten dem Allmächtigen nicht verborgen sein? und die ihn kennen, sehen seine Tage nicht. 2 * Sie treiben die Grenzen zurück, sie rauben die Heerde und weiden sie. * Sie treiben der Waisen Esel weg, und nehmen der Wittwen Ochsen zum Pfande. * Die Armen müssen ihnen weichen, und die Dürftigen im Lande müssen sich verkriechen. * Siehe, das Wild in der Wüste gehet heraus, wie sie pflegen, frühe zum Raube, daß sie Speise bereiten für die Jungen. * Sie ernten auf dem Acker alles, was er trägt, und lesen den Weinberg, den sie mit Unrecht haben. * Die Nackenden lassen sie liegen, und lassen ihnen keine Decke im Frost, denen sie die Kleider genommen haben, * daß sie sich müssen zu den Felsen halten, wenn ein Platzregen von den Bergen auf sie gießt, weil sie sonst keinen Trost haben. 9 * Sie reißen das Kind von den Brüsten und machen es zum Waisen, und machen die Leute arm mit Pfänden. * Den Nackenden lassen sie ohne Kleider gehen, und den Hungrigen nehmen sie die Garben.

8. U.L.: von Bergen ... geußt.

ile? B. kennen ... Straßlage? B: Da die J. ... sind, arum schauen denn ...?

2. Heerden. B.vE: Man verrückt.

4. aus dem Wege... allzumal verfr. dW: sie stoßen rme. B.dW: die Glenden (des Landes). vE: Besrängten.

5. gleich dem ... gehen sie h. an ihr Werk, spähend ach N.; die Einde ist ihr Brot, u. ihrer Knaben. : wie die Waldesel. dW: zur Arbeit. vE: wilden feln gl. ziehen s. in die Wüste aus. dW.vE: (mähfeg) Nahrung suchend? B: sie begeben sich früh auf den t. dW: die Wildniß [gibt] ihnen Nahrung für d. Kinder. vE: ihm Unterhalt.

6. B: Auf d. A. müssen s. e. sein Futter. dW: Felde

^{9,12.} et nemo avertere potest cogitationem ejus; et anima ejus, quodcumque voluit, hoc fecit. * Cum expleverit in me 14 voluntatem suam, et alia multa similia praesto sunt ei: * et idcirco a facie 15 ejus turbatus sum, et considerans eum timore sollicitor. * Deus molli- 16 vit cor meum, et Omnipotens conturbavit me; * non enim perii pro- 17 pter imminentes tenebras, nec faciem meam operuit caligo.

Ab Omnipotente non sunt **XXIV.** abscondita tempora; qui autem nov- verunt eum, ignorant dies illius.

^{Dt. 19, 14-27. 17. Pr. 22, 26.} * Alii terminos transtulerunt, diri- 2 puerunt greges et paverunt eos; * asinum pupillorum abegerunt, et 3

^{Dt. 24, 6. 12a.} abstulerunt pro pignore bovem vi- 4 duae; * subverterunt pauperum viam, 4

^{Am. 6, 4. Pr. 20, 20.} et oppresserunt pariter mansuetos terrae. * Alii quasi onagri in deserto 5

egrediuntur ad opus suum; vigilantes ad praedam praeparant panem liberis; 6

^{(1Bg. 31, 15a.} * agrum non suum demetunt, et vi- 6

^{v. 10, 22, 6. 31. 19. Mt. 25, 43.} neam ejus quem vi oppresserint vindemiant; * nudos dimitunt homines, 7

^{20, 6.} indumenta tollentes, quibus non est operimentum in frigore, * quos im- 8

^{2Bg. 4, 1.} bres montium rigant, et non habentes velamen amplexantur lapides. 9

^{v. 7. Es. 26, 7.} * Vim fecerunt depraedantes pupillos, 9 et vulgum pauperem spoliaverunt.

^{Joa. 5, 4.} * Nudis et incendentibus absque ve- 10 stitu et esurientibus tulerunt spicas.

10. Al.* (pr.) et.

e. s. ihr H. vE: m. s. ihr Mißthorn schneiden! B: u. den B. des Gottlosen lesen? im B. d. Streulers Rospeln sie?

7. liegen ohne Kleid ... Frost. B: Sie müssen nackt übernachten ... ohne D. in d. Kälte. dW.vE: N. übern. sie.

8. B: Vom Pl. werden s. naß auf d. B., u. weil ... Zuspruch haben, umfassen s. einen Felsen! dW: B. Regen des Gebirgs durchnäßt u. ohne J. umarmen s. den Fels! vE: Regenguß der Gebirge... Zuspruchsort.

9. den Waisen v. d. Br. u. pfänden was der Elende anhat. B.dW: Man reißt.

10. Hungrige tragen ihre G. dW: N. gehen sie einher ... tr. G. vE: müssen hungrig G. tr.

XXIV.

Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

11 Ἐν σκοτεινοῖς ἐνήδρευσαν ἀδίκως, ὁδὸν δὲ δικαίων οὐκ ᾔδεισαν. 12 Ἐκ πόλεως καὶ ἐξ οἰκῶν ἰδίων ἐξέβαλον αὐτούς, ψυχὴ δὲ νηπίων ἐστέναξεν μεγάλως. Αὐτὸς δὲ διατὶ τούτων ἐπισκοπῆν οὐ πεποιήται;

13 Ἐτι ὄντων αὐτῶν ἐπὶ γῆς καὶ οὐκ ἐπέγνωσαν, ὁδὸν δὲ δικαιοσύνης οὐκ ᾔδεισαν, οὐδὲ ἐπορεύθησαν ἀτραπούς αὐτῆς. 14 Γνοὺς δὲ αὐτῶν τὰ ἔργα παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς σκότος, καὶ νυκτὸς ἔσται ὡς κλέπτης. 15 Καὶ ὀφθαλμὸς μοιχοῦ ἐφύλαξεν σκότους, λέγων· Οὐ προσνοήσει με ὁ ὀφθαλμὸς· καὶ ἀποκρυβῆν προσώπου ἔθετο. 16 Διῶρυξεν ἐν σκότει οἰκίας, ἡμέρας δὲ ἐσφράγισαν ἑαυτούς, οὐκ ἐπέγνωσαν φῶς· 17 ὅτι ὁμοθυμαδὸν αὐτοῖς τὸ πρῶσι σκιά θανάτου, ὅτι ἐπιγνώσεται ταραχὰς σκιάς θανάτου. 18 Ἐλαφρός ἐστιν ἐπὶ προσώπου ὕδατος· καταραθεῖ ἡ μερίς αὐτῶν ἐπὶ γῆς, ἀναφανεῖ δὲ τὰ φυνά αὐτῶν. 19 ἐπὶ γῆς ξηρά· ἀγκάλιδα γὰρ ὄρανον ἤρασαν. 20 Ἐτα ἐμνήσθη αὐτῶν ἡ ἁμαρτία, καὶ ὡς περ ὀμίχλη δρόσου ἀφανὴς ἐγένετο· ἀποδοθεῖ αὐτῶν καθὰ ἔπραξεν, συντριβεῖ ἡ δὲ πᾶς ἀδικος ἴσα ξύλω ἀνίστα. 21 Στεῖραν γὰρ οὐκ ἐποίησαν, οὐδὲ ἀγύναιον ἠλέησαν. 22 Θυμῶν δὲ κατέστρεψαν ἀδυνάτους. Ἀναστάς τοιγαροῦν οὐ μὴ πιστεύσῃ ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς· 23 μαλακισθεὶς δὲ μὴ ἐλπίζετο ὑγιάναι, ἀλλὰ πεσεῖται νόσφ.

11. A²BD: σκίνοις (D† δέ; σκοτ. A¹FX). B: ἀδίκ. ἐνήδρ. A²B: δικαίαν (δικαίων A¹EX).

12. B: Οἱ (Οἱ?) ἐκ πόλ. καὶ οἰκῶν ἰδ. ἐξεβάλλοντο (EX: ἐξεβάλλοντο) ... μέγα.

13. B: Ἐπὶ γῆς ὄντ. αὐτ. καὶ οὐκ ἐπ. ... ὁδὲ ἀτραπούς αὐτῶν (αὐτῆς ADFX) ἔπορ.

15. B: προνοήσ. ... * ὁ. X: ἀποκρυβῆν. A¹ (pro προσώπῳ) προς με πῆ;

16. B* δὲ (A² uncis). DX: ἑαυτοῖς.

17. DEX: τὸ (E: τὸν) s. τῶ πρῶσι αὐτοῖς. A: δι-σεκιδάσεν (pro σκιά θανάτου A²B). X: ὅτι γνωσται. B: ταραχος (ταραχὰς AEFX). A¹: σκιά (σκιάς A²B; X: σκιάς s. σκιάν).

18. EX: Ἐλαφρότερός. B: ἐπὶ πρόσωπον. E: μερίς αὐτῶ. EX (pro φυνά) ὁστά.

19. X: ἐκ γῆς. A²B: ὄρανον.

20. B: Ἐπὶ ἀνμνήσθη. A²B: αὐτῶ (αὐτῶν A¹FX). B: (* καὶ) ὡς περ δὲ ὄμ. ... ἀποδοθ. δὲ αὐτῶ ἂ ἔπραξ.

21. B (pro γὰρ) δὲ. A²B: ἢ ἐν ἐποίησαν (EX: ἢ ἐν ἐποίησαν). A²: ὁδὲ γύναιον ἠλέησαν (B: καὶ γύναιον ἢ ἠλέησε).

22. A²B: κατέστρεψαν. A²: δυνατός. D: πιστεύ-σης ... σταυτῶ. B: κατὰ τῆς.

23. B* δὲ ... ὑγιασθῆναι.

בְּצַלְמוֹת שְׂחָדוֹת יַצְהִירוּ יַקְבִּים דְּרַבְרָב
מִצְמָא: מְעִיר מְתִים. וְנֶאֱקָר וְנֶפֶשׁ
הַלְלִים תִּשְׁמַע וְאֵלֹהִים לֹא יִשְׁמַע
לְעַלְמֵי:

הַמָּה. הִיָּה בְּמַרְדֵּי-אֹר לֹא-הִפְרִיר
וְדָבָר וְלֹא יִשְׁבֵּר בְּנִתְיָבְתִּיר: לֹא-אֹר.
יָקִים רוּחַ יִקְטֹל-עָנִי וְאֶבְיוֹן וְכָל-לֵלָה
יִהְיֶה כְּנֶפֶס: וְעֵין נֹאֵף. שְׁמֵרָה נִשְׁפָּה
אָמַר לֹא-תִשְׁוֹרְנִי עֵין וְסִתֵּר פָּנִים
יִשְׁמַע: הִתֵּר בַּחֲשֵׁךְ בְּתַיִם יוֹמָם
וְהַמְּמַלְמֵל לֹא-יִדְעוּ אֹר: פִּי יִחְדָּו.
בְּמָר לָמָּה צַלְמוֹת פִּי יִפְרִיר בְּלֵהוֹת
בְּלֵהוֹת: קַל-הוּא. עַל-פְּנֵי-מַיִם תִּקְלָל
הַקָּתָם בְּאַרְץ לֹא-יִסְפְּנָה דְרָה פְּרָמִים:
וְהִיא נִסְחָם וְנִדְלוּ מִיַּמֵּי-שֶׁלֶג שְׂאוּל
בְּחַסָּא: וְשִׁפְתֵיהֶו רַחֵם. מִתְקָו רַמָּה
עַד לֹא-יִזְכָּר וְתִשְׁכַּח כְּעֵץ עֹלָה:
יִהְיֶה עֲקָרָה לֹא תִלְדֵּ וְאֶלְמָנָה
לֹא יִיטִיב: הַמִּשָּׁה אֲבוּרִים בְּכַחַו
יָקִים וְלֹא-יִאֱמִין בְּחַיִּין: יִתֵּן-לוֹ
כֶּסֶף וְיִשְׁעֵן וְעֵינָיֶהוּ עַל-דְּרַכְיֵיהֶם:

11. Zwischen ihren Wauern müssen sie Dürsten tr. die R. u. dürsten.

12. G. zeiget f. nicht Lasterd. dW: Was Licht ähzen Sterbende. u. b. G. Seelen flagen. v. nicht St. u. die S. tödtlich Vermundeter schreit; des ist Gott das Unrecht n. ein! dW: u. G. ach! n. u. Ungereimtheit!

13. Sie sind unter den Abtr. v. E. u. f. schenken n. u. weisen n. auf f. Pfaden. B: unter denen dem E. widerstreben. dW: hassen das E. vE: sind hassen des E. A: haben sich aufgelegt wider b. E.

14. B: es Licht wird. dW: Mit dem E. schenken vE: Morgenlichte macht sich auf.

15. die Dämmerung. dW: vE: lauert. B: w. u. f. u. (erblicken). dW: eine Hüfte legt er auf f. u. u.

16. Der bricht ... verschließen f. sich und ... (B: sie sich des Tages abgezeichnet haben? A: wie f. u. E. verabredet?) dW: vE: sie kennen b. E. nicht. E. mögen nichts vom E. wissen. A: w. nicht.

17. der W. ist ihnen gleichwie Todesstrafe; denn sie sind vertraut mit dem ... vE: für sie ist das ist Morgenroth G. des E.

18. Jener f. l. auf ... versucht ist sein Thun ...

von Gott nicht Gefürzten. Begnehung durch die Hölle. Die Selbstsicherheit. XXIV.

* Sie zwingen sie, Del zu machen auf ihren eigenen Mühlen und ihre eigene Kelter zu treten, und lassen sie doch Durst leiden. * Sie machen die Leute in der Stadt seufzend und die Seele der Erschlagenen schreieud. Und Gott stürzet sie nicht!

Darum sind sie abtrünnig geworden vom Licht, und kennen seinen Weg nicht, und Lehren nicht wieder zu seiner Strafe. * Wenn der Tag anbricht, stehet auf der Mörder und erwürgt den Armen und Durftigen, und des Nachts ist er wie ein Dieb. * Das Auge des Ehebrechers hat Acht auf das Dunkel und spricht: Mich stehet kein Auge; und verdeckt sein Antlitz. * Im Finstern bricht er zu den Häusern ein; des Tages verbergen sie sich mit einander, und scheuen das Licht. * Denn wo ihnen der Morgen kommt, ist es ihnen wie eine Finsterniß; denn er süßet das Schrecken der Finsterniß. * Er fährt leichtfertig wie auf einem Wasser dahin; seine Habe wird gering im Lande, und bauet seinen Weinberg nicht. * Die Hölle nimmt weg, die da sündigen, wie die Hitze und Dürre das Schneewasser verzehret. * Es werden seiner vergessen die Barmherzigen; seine Lust wird wurmicht werden; seiner wird nicht mehr gedacht; er wird zerbrochen werden wie ein fauler Baum. * Er hat beleidigt die Einsame, die nicht gebiert, und hat der Witwe kein Gutes gethan, * und die Mächtigen unter sich gezogen mit seiner Kraft. Wenn er stehet, wird er seines Lebens nicht gewiß sein. * Er macht ihm wohl selbst eine Sicherheit, darauf er sich verlaße; doch sehen seine Augen auf ihr Thun.

15. U.L. kein Auge; und meint, er sei verborgen. 20. U.L. sein verg.... sein wird. A.A. wurmig. 23. U.L.* darauf er sich verlaße.

hret sich u. zum Wege der Weingärten. dW: Flüchtig ist ein solcher, wie auf Wasserwagen, die sein Erbteil. vE: Schnell fort sein sollte Jener ...? 19. dW: Wie ... verschlinget, so d. Unterwelt die änder. 20. Der Mutterleib vergiftet sein, die Wärmernd f. L. ... der Frevler w. zerde. wie e. B. B: Es ist f. vergessen die natürliche Mutter. vE: süß ist in der Wurm. (dW: an ihm laßt sich das Gewürm? : die Ungerechtigkeit. dW: wie Holz. (vE: so sollte te ein Stab ...!)

* Inter acervos eorum meridiati sunt, 11
21, 29. Dt. 28, 4. Jos. 5, 4.
23, 9. Pr. 29, 2. Gn. 4, 10.
qui calcatis torcularibus sitiunt. * De 12
civitatibus fecerunt viros gemere, et
anima vulneratorum clamavit. Et
Deus inultum abire non patitur!

Ipsi fuerunt rebelles lumini, ne- 13
scierunt vias ejus, nec reversi sunt
per semitas ejus. * Mane primo con- 14
surgit homicida, interficit egenum et
pauperem, per noctem vero erit
quasi fur * Oculus adulteri obser- 15
vat caliginem, dicens: Non me vide-
bit oculus; et operiet vultum suum.
* Perfodit in tenebris domos, sicut 16
in die condixerant sibi, et ignora-
verunt lucem. * Si subito apparuerit 17
aurora, arbitrantur umbram mortis:
et sic in tenebris quasi in luce am-
bulant. * Levis est super faciem 18
aquae: maledicta sit pars ejus in
terra, nec ambulet per viam vi-
nearum. * Ad nimium calorem trans- 19
eat ab aquis nivium, et usque
ad inferos peccatum illius. * Oblivi- 20
viscatur ejus misericordia; dulcedo
illius vermes; non sit in recorda-
tione, sed conteratur quasi lignum
infructuosum. * Pavit enim steri- 21
lem quae non parit, et viduae
bene non fecit; * detraxit fortes in 22
fortitudine sua. Et cum steterit,
non credet vitae suae. * Dedit 23
ei Deus locum poenitentiae, et ille
abutilur eo in superbiam; oculi
autem ejus sunt in viis illius.

21. St et (a. quae).

21. der bel. hat d. Unfruchtbare. (B: Aber wer .. brüchte ...) 22. austrat, war f. L. Keiner gem. dW: er reißt Mächtige nieder. (vE: sogar M. wegrastte ... der besteht fort, obgleich er seinem Leben nicht trauete?) B: Mächte er sich auf, so tr. man dem L. n. dW: erhebt er sich, sie sind n. sicher ihres L. 23. ihm einen ... und f. M. sehen ... dW: [Gott] gibt ihm S. daß er sich stützen kann, sein A. [macht] über seine Wege. vE: Er legt ihm noch Schutz zu, darauf ...

XXIV.

Bildadi responsio. Jobi majestatis Dei inculcatio.

24 Πολλοὺς γὰρ ἐκάκωσεν τὸ ὕψωμα αὐτοῦ· ἐμαράνθη δὲ ὡσπερ χλόη ἐν καύματι, ἢ ὡσπερ στάχυς αὐτόματος ἀποπεσοῦν ἀπὸ καλᾶμης. 25 Εἰ δὲ μή, τίς ἐστὶν ὁ φάμενός με ψευδῆ λέγειν, καὶ θῆσει εἰς οὐθὲν τὰ ῥήματά μου;

XXV. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλθαδὸς ὁ Σαυχίτης λέγει·

2 Τί γάρ; ἐστὶν προοίμιον ἢ ὁ φόβος παρ' αὐτῷ; ὁ ποιῶν τὴν σύμπασαν ἐν ὑψίστῳ ἐστίν; 3 Μὴ γάρ τις ὑπολάβοι ὅτι ἐστὶν παρελκυσίαι πειραταῖς· ἐπὶ τίνας δὲ αὐτῶν οὐκ ἐπιελύσεται ἐνέδρα παρ' αὐτοῦ; 4 Πῶς γὰρ ἐστὶν βροτὸς δίκαιος ἐναντὶ κυρίων; ἢ τίς ἂν ἀποκαθαρίσαι ἑαυτὸν γεννητὸς γυναικός; 5 Σελήνην δὲ συντάσσει καὶ οὐκ ἐπιφαισεί, ἄστρα δὲ οὐκ ἀμειπτα ἐναντίον αὐτοῦ· 6 ἕα δὲ πᾶς ἄνθρωπος, σαπρία, καὶ υἱὸς ἀνθρώπου, σκοληξ.

XXVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Τίνι πρόσκεισαι, ἢ τίνι μέλλεις βοηθεῖν; Πότερον οὐχ ᾧ πολλῆ ἡ ἰσχυρὴ καὶ ὁ βραχίων κραταιός ἐστιν; 3 Τίνι συμβεβούλευσαι; οὐχ ᾧ ἢ ἡ πᾶσα σοφία; ἢ τίνι ἐπακολουθεῖς; οὐχ ᾧ ἢ ἡ μεγίστη δύναμις; 4 Τίνι ἀγγέλιαις ῥήματα; πνοῆ δὲ τίνος ἐστὶν ἡ ἐξελθούσα ἐκ σοῦ;

5 Μὴ γίγαντες μαιωθήσονται ὑποκάτωθεν ὕδατος καὶ γειτόνων αὐτοῦ; 6 Γυμνός ὁ ἔδης ἐνόπιον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐστὶν περιβόλαιον τῆ ἀπωλείᾳ. 7 Ἐκτείνων βορέαν ἐπ' οὐδέν, κρημῶν γῆν ἐπ' οὐδενός. 8 Λεσμεῖων ὕδωρ ἐν νεφέλαις αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐρρόγη νεφρὸς ὑποκάτωθεν αὐτοῦ·

24. DEX* δὲ. A²B (pro χλόη) μολόχη (X: καλάχη). B: ἀπὸ καλ. αὐτόμ. ἀποπ. EX: αὐτομάτως.

25. B: ψευδῆ με ... ἔδην.

2. B. Τί γάρ (* ἐστίν) προοίμ. A¹* ἢ (A²B†). B: παρ' αὐτῷ. B* ἐστίν (A² uncis incl.).

3. B* αὐτῶν (A² uncis incl.).

4s. B: δίκ. βροτ. DX* ἄν. X: ἀποκαθαρίσει. B: αὐτὸν (εἰαντ. ADEFX). AX† (p. γυναικός) Οὐδ' ἄνθρωπος ἢ καθαρός (X: Οὐρανός ἢ καθ.). Ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατίλλειν, καὶ ἂν ἀνατίλλει (B*, A² uncis incl.). B: γυναικός, εἰ (etiam A²† εἰ, A¹*) σελήνη (* δὲ, A² uncis incl.) συντ. ... ἐπιφαισεί, ἄστρα δὲ ἢ καθαρὰ (οὐ καθαρὰ etl. A²) ἐναντ. αὐτῷ;

6. B* πᾶς (A² uncis incl.).

2. B* ἢ ... (pro ὁ) ᾧ.

3. B (bis) * ἢ et ἢ ... ἐπακολουθεῖς.

5. B† (a. γειτ.) τῶν.

6. EX† (in f.) αὐτῷ.

7. A¹: βορέα (βορέαν A²B). B: κρημῶν γ. ἐπὶ ἡδ. DEX: ἐπὶ μηδενός.

8. EX: ἐρρόγη. B: ὑποκάτω αὐτῷ.

וַיִּשָׁע מַעַס וְיִאֲנַף וְהִמְכוּ כַפְלֵי יִקְסָצוּן
וְיִשְׂרָאֵל שִׁפְלֹת יִמְלֹו וְאִם-לֹא אִפֹּ
וַיִּכְזִיבֵנִי וַיִּשֶׁם לֹאֵל מִלְתִּי:

XXV וַיִּשָׁן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

הַמַּשָּׁל וּפְחַד עַמּוֹ עִשָּׂה שְׂלֹם
בְּמִדּוּמִיו: הַיֵּשׁ מִסֹּפֵר לְבִדּוּדָיו וְעַל-
שֵׁם לֹא-יָקֹם אֹרְתָהּ; וּמֵה-יִצְדַּק אָנוּשׁ
שֵׁמֶךָ וּמֵה-יִזְכֶּה וְלֹד אִשָּׁה; הֵן
עֲרִיבָה וְלֹא יֵאָהֵל וְכֹכְבִים לֹא-יִכְפֹּ
מַעֲיָנוּ: אִם כִּי-אָנוּשׁ רַמְה וּבֶן-אָדָם
שִׁלְעָה:

XXVI וַיִּשָׁן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

מֵה-עֲזָרְתָּ לֹא-אֶכְחַת הַיּוֹשֵׁעַ זְרוּעַ
לֹא-עָז: מֵה-יַעֲצֶתָ לְכֹל חֲכָמָה
וְהַיּוֹשֵׁעַ לְרֹב הַיּוֹדְעֵת: אֶת-מִי הַגִּדְתָּ
שִׁלְךָ וְנִשְׁמַת-מִי יִצְאָה מִמֶּךָ;
הַרְפְּאִים יְחַלְלֻוּ מִתַּחַת מַיִם
וְשִׁכְנֵיהֶם: עָרוֹם שָׂאֵל נִבְדָּו וְאִין
שִׁמַּח לְאַבְדּוֹן; נִטָּה צַפּוֹן עַל-
הַיָּהוּ תִלְהֶ אֶרֶץ עַל-בְּלִימָה: צָרָר-
מַיִם בְּעֵבְרֵי וְלֹא-יִבְקַע עַנְן תַּחֲתָם:

v. 24. מ'א רוסר
26,6. מ'א כפתח

24. und verschwinden u. werden zerstört, u. alle dahingerafft werden, abgeschnitten wie der Kopf der Aehre. B: die Spitze an den Aehren. dW: sie sehen sie: ein Augenblick, und sie sind nicht mehr; u. sinken hin; wie alle, w. sie gesammelt, wie Aehren abgemäht. vE: sterben wie die Uebrigen u. umme wie das Haupt der Aehren abgeschnitten.

25. dW: Und wenn denn nicht, w. strafft nicht; macht zunichte ...?

2. S. u. S. ist ... der Sr. m. in f. S. S. Herrschermacht. A: Macht. B.dW.vE.A: mit (in) Schreden.

3. dW.vE: Sind zu zählen (zählbar) f. S. S. (B: wem wird n. f. 9. entgegensehen?)

4. dW: der Weib-Geborne. vE: vom S. S.

5. dW: sogar ... hell. vE: selbst b. S. S.

6. dW.vE: geschweige. vE: der Ober ...

inner gerecht vor Gott. Die unnötige Gölse. Hölle u. Verderben offen vor ihm. XXIV.

* Sie sind eine kleine Zeit erhaben, und werden zu nichts und unterdrückt und ganz und gar ausgelilget werden, und wie die erste Blüthe an den Aehren, werden sie abgeschlagen werden. * Ist es nicht also? Wohlan, wer will mich Lügen strafen, und bewähren, daß meine Rede nichts sei?

XXV. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

Ist nicht die Herrschaft und Furcht bei ihm, der den Frieden macht unter seinen Höchsten? * Wer will seine Kriegskleute zählen? und über welchen geht nicht auf sein Licht? * Und wie mag ein Mensch gerecht vor Gott sein? und wie mag rein sein eines Weibes Kind? * Stehe, der Mond scheint noch nicht, und die Sterne sind noch nicht rein vor seinen Augen: * wie viel weniger ein Mensch, die Made, und ein Menschenkind, der Wurm!

XXVI. Hiob antwortete und sprach:

2 Wem stehst du bei? dem, der keine Kraft hat? Hilfst du dem, der keine Stärke in den Armen hat? * Wem gibst du Rath? Dem, der keine Weisheit hat? und zeigst einem Mächtigen, wie er es ausführen soll? * Für wen redest du? und für wen gehet der Odem von dir?

5 Die Riesen ängsten sich unter den Wasserfern, und die bei ihnen wohnen. * Die Hölle ist aufgedeckt vor ihm, und das Verderben hat keine Decke. * Er breitet aus die Mitternacht nirgend an, und hänget die Erde an nichts. * Er faßet das Wasser zusammen in seine Wolken, und die Wolken zerreißen darunter nicht.

24. A.A: unterdrückt.
26,2. U.L: in Armen.

Pa. 37, 38a. * Elevati sunt ad modicum, et non 24 subsistent, et humiliabuntur sicut omnia, et auferentur, et sicut immunitates spicarum conterentur. * Quod 25 si non est ita, quis me potest arguere esse, mentitum et ponere ante Deum verba mea?

8,1,10,1. Respondens autem Baldad **XXV.** Subites dixit:

Potestas et terror apud eum est, 2 qui facit concordiam in sublimibus suis. * Numquid est numerus militum ejus? et super quem non surget lumen illius? * Numquid justificari 4 potest homo comparatus Deo, aut apparere mundus natus de muliere? * Ecce, luna etiam non splendet, et 5 stellae non sunt mundae in conspectu ejus: * quanto magis homo, putredo, 6 et filius hominis, vermis!

Respondens autem Job **XXVI.** dixit:

Cujus adjutor es? numquid imbecillus? et sustentas brachium ejus qui non est fortis? * Cui dedisti consilium? 3 forsitan illi, qui non habet sapientiam? et prudentiam tuam ostendisti plurimam? * Quem docere voluisti? 4 nonne eum, qui fecit spiramentum?

Ecce, gigantes gemunt sub aquis, 5 et qui habitant cum eis. * Nudus 6 est infernus coram illo, et nullum est operimentum perditioni. * Qui 7 extendit aquilonem super vacuum, et appendit terram super nihilum. * Qui ligat aquas in nubibus suis, 8 ut non erumpant pariter deorsum.

25,3. Al.: fulget.
26,4. Al.: Aut quem.

2. Was hast du nun geholfen dem Ohnmächtigen? Sie hast du gerettet den Kraftlosen Arm? B: Du wie oft du geh. d. der keine Kraft hat! H. du erhalten d. l. der f. Stärke hat? dW: der Ohnmacht geh., unterlegt der Schwachheit H. vE: dem Schwachen aufgeh.
3. Was h. du Raths gegeben dem Unweisen? und inschlage die Menge gezeigt? dW: der Unweisheit gerathen, u. Einsicht in Fälle kund gethan. vE: dem Unwissenden ... Weisheit.
4. Mit wem ... weffen Odem ...? B: Bei wem hast du die Worte angezeigt. dW: Für wen h. du B. vor-

gebracht, u. w. Geist sprach aus dir? vE: Wem erzähltest du die B., u. w. Hauch ging aus dir hervor?
5. dW: [Vor ihm] erheben d. Schatten unten, das Wasser u. f. Bewohner.
6. uacht. dW: Bloß liegt d. Unterwelt v. ihm, u. ohne Hölle der Abgrund. vE: Deckung.
7. Mitt. über die Leere. B: das Wüste. vE: den Nord-Himmel. B.vE: an ein Nichts. A: das. dW: über das R.
8. sein Gewölke. B.vE.A: bindet. dW: band. (A: daß nicht alle zugleich herunterstürzen!)

XXVI.

Jobi inculcatio majestatis Dei suaeque innocentiae.

9 ὁ κρατῶν πρόσωπον θρόνου, ἐκπετάζων ἐπ' αὐτὸν νέφος αὐτοῦ· 10 πρόσταγμα ἐγγύωσεν ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος μέχρι συντελείας φωτός μετὰ σκότους. 11 Στύλοι οὐρανοῦ ἐπετάσθησαν, καὶ ἐξέστησαν ἀπὸ τῆς ἐπιτιμήσεως αὐτοῦ. 12 Ἰσχυί μὲν κατέπασσεν τὴν θάλασσαν, ἐπιστήμη δὲ ἔστρωσεν τὸ κῆτος. 13 Κλειθρά τε οὐρανοῦ δεδοικασιν αὐτόν· προστάγματι δὲ ἐθανάτωσεν δράκοντα ἀποστάτην. 14 Ἴδου ταῦτα μέρη ὁδοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ ἰκμάδα λόγου ἀκουσόμεθα ἐν αὐτῷ· σθένος δὲ βροντῆς αὐτοῦ τίς οἶδεν ὅποτε ποιήσει;

XXVII. Ἐτι δὲ προσθεῖς Ἰὼβ τῷ προοιμίῳ εἶπεν·

2 Ζῆ κύριος ὃς οὕτως με κέρικεν, καὶ ὁ παντοκράτωρ ὁ πικρώσας μου τὴν ψυχῆν· 3 εἰ μὴν ἔτι τῆς πνοῆς μου ἐνούσης ἐν ἐμοί, πνεῦμα δὲ θεῖον ἔτι περιὸν ἐν ῥισίν μου, 4 οὐ μὴ λαλήσει τὸ στόμα μου ἄδικα, οὐδὲ ἡ ψυχὴ μου μελετήσῃ ἄνομα. 5 Μὴ μοι εἴη δικαίους ἡμᾶς ἀποφῆναι, ἕως ἂν ἀποθάνω, οὐ γὰρ ἀπαλλάξω τὴν ἀκικίαν μου· 6 δικαιοσύνη δὲ προσέχων οὐ μὴ προῶμαι, οὐ γὰρ σύννοϊδα ἐμ' αὐτῷ ἄτοπον πράξας. 7 Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' εἶψαν οἱ ἐχθροί μου ὡς περ ἡ καταστροφή τῶν ἀσεβῶν, καὶ οἱ ἐπανιστανομένοι μοι ὡς περ ἡ ἀπώλεια τῶν παρανόμων. 8 Ναὶ μὴν τίς γάρ ἐστιν ἐτι ἐλπίς ἀσεβεῖ ὅτι ἐπέχει; μὴ πεποιθὼς ἐπὶ κύριον εἰ ἄρα σωθήσεται; 9 Ἡ τὴν δέησιν αὐ-

9. A¹: σκέπων (ἐκπετάζ. A²B).

10. EX: ἐγγύωσεν.

11. A¹: ἐπετάσθησαν (ἐπετάσθ. A²B; EX: δι-επετάσθησαν).

12. B* μὲν (A² uncis). B: ἔστρωται (ἔστρωσεν A¹DEFX; A²X: ἔτρωσεν).

13. B (pro τε) δὲ. FX† (p. δὲ) αὐτῶ.

1. B: εἶπε τῷ προοιμ.

2. B: Ζῆ ὁ θεός ... πικράνας.

3. EX: ἦ (s. ἦ) μὴν. B* ἐν ἐμοί ... * (alt.) ἔτι (A² uncis incl.). BDEFX† (p. περιὸν) μοι et * (ult.) μσ. A¹: ῥήμασιν (ῥισίν A²DEFX; B: ῥισί).

4. BFX* ἄ. B: μὴ λαλήσειν (μὴ λαλήσει AFX; A1.: μὴ λαλήσῃ). A²B (pro τὸ στ.) τὰ χιλιη. DX: μσ τὰ χ. B: ἄνομα ... ἄδικα (inv. ord.).

5. B† (p. ἀπαλλ.) μσ (ADFX*).

6. A¹: προέχων (προσέχ. A²B). B: ἄ μὴν ... ἄτοπα.

7. B: ἀλλὰ εἶψ... καὶ οἱ ἐπ' ἐμὲ ἐπανισταμένοι ὡς π.

8. B (pro Ναὶ μὴν) Καὶ. X* γάρ. B* ἔτι et μὴ (A² uncis incl.) ... ἐπὶ κύρ. (* εἰ) ἄρα σωθ.;

אֶחָדוּ פְּנֵי־כֶסֶף פָּרָשׁוּ עָלָיו עָנָנוּ; הַקָּדוֹם לִפְנֵי־פְנֵי־מַיִם עַד־תְּכַלִּית אִוָּר עִם־הַשָּׁמַיִם; עַמּוּדֵי שָׁמַיִם יְרוּפְפוּ וַיִּתְמַהוּ וַעֲנַתוּ; בְּכַהֵן רָגַע הַיָּם וּבְתוֹבְנָתוֹ יִתְקַן רֶהֱב; בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה וַחֲכֵמָה יָדוּ נַחֵשׁ בָּרַח; הַיָּרֵאֲפֵה וַעֲמַת דָּרְכוֹ וַיְמַדֵּ שְׁמֵץ הַדָּבָר נִשְׁמַע־בְּיָרְעֵם וְכִבְרֹתָו מִי וַתְּבוֹנָן;

XXVII וַיִּסַּף אֵיזֵב שְׂאֵת מִשְׁלֹו וַיֹּאמֶר;

2 וַיֹּאמֶר הַיָּמֵר כִּי־כָל־עוֹד נִשְׁמַתִּי בִי וַיְרוּחַ אֱלֹהִים בָּאֵפֶס; אִם־תִּתְּבַרְנָה שִׁפְתֵי עַלְמָה וְלִשְׁוֹנֵי אִם־יִהְיֶה רַמְיָה; הַלְעֵלָה לִּי אִם־אֶצְדִּיק אֶתְכֶם עַד־אֵיךְ לֹא־אֶסִּיר תַּמְתִּי מִמּוֹנִי; בְּצִדְקָתִי הִזְקִיתִי וְלֹא אֶרְפָּה לֹא־יִחַרַק לְכַבִּי וַיִּשְׁמַע; יְהִי כַרְשָׁע אֵיבִי וּמִתְקוֹמְמִי מַלְאָךְ; בִּי מַה־תִּקְוֶת תִּנַּח בִּי וּבְצַעַע יִיִשָּׁל אֱלֹהִים נַפְשִׁי; הֲצַעַעְתָּו וַיִּשְׁמַע;

v. 9. 'א עקבס ה

v. 12. 'פ וטובתו

v. 14. 'ק דרכו ib. וטו בצורי

ib. 'ק וטו

9. festiget seines Throned Antlitz. B: fest ist St. oben fest? dW. vE: verschloß (verschloß) auf dem Thron. dW: wo Licht in F. endet? vE: was das grenzen des L. u. der F. B: zum Ende ... nicht!

10. gezogen, bis wo ... endigt. dW: eine Menge. B: abgezirkelt. vE: Eine Wölbung freitete er die dem B. dW: wo Licht in F. endet? vE: was das grenzen des L. u. der F. B: zum Ende ... nicht!

11. vE: und schäudern!

12. Mit f. Kr. erregt er die See, u. m. l. u. m. er ihre Ungefüg. dW: regt er das M. auf, z. u. l. Weisheit schlägt er [dessen] Trug. vE: zerschüttert d. Toben. B: schl. er den Stolzen barmherzig!

13. Durch f. Odem schmückt er den F. B: f. d. Geist. B: sind die F. schön. dW: es [schuf] f. l. schüchtige Schf. (vE: durchbohrt f. Hand t. l. l. streckt?)

as geringe Wörtlein. Das Festhalten des guten Gewissens u. der Gerechtigkeit. XXVI.

1 * Er hält seinen Stuhl, und breitet seine
 2 Wolken davor. * Er hat um das Wasser
 ein Ziel gesetzt, bis das Licht sammt der
 3 Finsterniß vergehe. * Die Säulen des
 Himmels zittern, und entsetzen sich vor sei-
 4 nem Schelten. * Vor seiner Kraft wird
 das Meer plötzlich ungestüm, und vor sei-
 5 nem Verstand erhebt sich die Höhe des
 Meers. * Am Himmel wird es schön durch
 seinen Wind, und seine Hand bereitet die
 6 gerade Schlange. * Siehe, also gehet sein
 Thun; aber davon haben wir ein geringes
 Wörtlein vernommen. Wer will aber den
 Donner seiner Macht verstehen?

XXVII. Und Hiob fuhr fort und hob
 an seine Sprüche, und sprach:

1 So wahr Gott lebt, der mir mein Recht
 nicht gehen läßt, und der Allmächtige, der
 2 meine Seele betrübt: * so lange mein
 Odem in mir ist und das Schnauben von
 3 Gott in meiner Nase ist, * meine Lip-
 pen sollen nichts Unrechtes reden, und
 meine Zunge soll keinen Betrug sagen.
 4 * Das sei ferne von mir, daß ich euch
 Recht gebe: bis daß mein Ende kommt,
 will ich nicht weichen von meiner Frömm-
 5 keit; * von meiner Gerechtigkeit, die
 ich habe, will ich nicht lassen; mein Ge-
 6 wissen heißt mich nicht meines ganzen Le-
 7 bens halber. * Aber mein Feind wird
 erfunden werden ein Gottloser; und der
 sich wider mich aufsetzet, ein Ungerechter.
 8 * Denn was ist die Hoffnung des Heuch-
 lers, daß er so geizig ist, und Gott doch
 9 seine Seele hinreißet? * Meineß du, daß

6. U.L.: halben.

14. Kleinstes Thun; und wach ... h. v. von ihm v.
 : dieses sind die äußersten Theile seiner Wege! dW:
 renzen s. Thaten. vE: nur Endpunkte s. B. B:
 die ist aber das nur ein Gemurmel des Worts, so dar-
 in ist gehört worden! dW: u. wach leiser laut, den
 er v. ihm hören. vE: ein l. l. des W. ... vernehmen;
 der d. D. s. Kraft, w. fasset ihn? dW: s. Allmacht
 l., w. vernimmt ihn?

1. dW: in seinen Spr. vE: seiner Bilderrede! A:
 ste noch weiter fort s. Gleichnißrede.
 2. B: der m. R. weggethan ... hat. dW: Beim Les
 en Gottes, der mir m. R. entziehet. vE: mir verbit-
 tert mein Leben?
 3. dW.vE.A: Gottes Hauch.

* Qui tenet vultum solii sui, et ex- 9
 pandit super illud nebulam suam.
 25, 10. Pr. 3, 27-29. Pa.
 104, 3. Jer. 3, 22;
 23m. 22, 8.
 Nah. 1, 4.
 * Terminum circumdedit aquis, us- 10
 que dum fiantur lux et tenebrae.
 * Columnae coeli contremiscunt, et 11
 pavent ad nutum ejus. * In forti- 12
 tudine illius repente maria congre-
 41, 15. 10. Re.
 51, 15. Jer. 51, 38.
 26.
 * Spiritus ejus orna- 13
 vit coelos, et obstetricante manu ejus
 26. 27, 1.
 eductus est coluber tortuosus. * Ecce, 14
 haec ex parte dicta sunt viarum ejus;
 4, 12. 1Co. 12, 9.
 et cum vix parvam stillam sermonis
 ejus audierimus, quis poterit toni-
 truum magnitudinis illius intueri?

Addidit quoque Job, as- **XXVII.**
 sumens parabolam suam, et dixit:

Vivit Deus qui abstulit iudicium 2
 24, 5.
 meum, et Omnipotens qui ad ama-
 Rit. 1, 20.
 ritudinem adduxit animam meam:
 * quia donec superest halitus in me 3
 Gn. 2, 7. Ex. 2, 22. 1Kg. 17, 17.
 et spiritus Dei in naribus meis,
 * non loquentur labia mea iniquita- 4
 Pa. 15, 3. 26, 14.
 tem, nec lingua mea meditabitur
 mendacium. * Absit a me, ut justos 5
 vos esse judicem: donec deficiam,
 17, 9.
 non recedam ab innocentia mea;
 * justificationem meam, quam coepi 6
 tenere, non deseram; neque enim
 21, 14. 2. Acl.
 26, 16. 1Co. 4, 4.
 reprehendit me cor meum in omni
 4.
 vita mea. * Sit ut impius inimicus 7
 (42, 7.
 meus, et adversarius meus quasi ini-
 26, 16. 26. Lu.
 12, 20.
 quus. * Quae est enim spes hypo- 8
 critae, si avare rapiat, et non liberet
 Pa. 26, 9. Jud.
 18, 23.
 Deum animam ejus? * Numquid Deus 9

5. verscheide ... von mir w. lassen meine Fr. B:
 gerecht sprechen. dW: laß ich m. Unschuld mir n. raus-
 ben. vE: verhauche ... Unsträflichkeit n. nehmen. B:
 Aufrichtigl.

6. Meine G. w. ich festhalten und ... vE: An m.
 Unschuld halte ich fest. B: Herz schilt m. n. wegen
 meiner Tug. dW: n. schmähet m. G. einen m. L.

7. w. werden wie ... wie ... B: Es müße m. G. sein.
 dW: Es gehe, wie dem Frevler, meinem G., u. mei-
 nem Gegner ...

8. B: wenn Gott ... dW: wenn er [Reichthum]
 gewonnen ... dahinnimmt. vE: w. er erbigt ... for-
 bert.

XXVII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

τοῦ ἀκούσῃ ὁ κύριος; ἐπελθούσης δὲ αὐτῷ ἀνάγκης ¹⁰ μὴ ἔχει παρρησίαν ἐναντίον αὐτοῦ; ἢ πῶς ἐπικαλεσαμένου αὐτοῦ εἰσακούσεται αὐτοῦ;

¹¹ Ἀλλὰ δὴ ἀναγγεῖλῶ ὑμῖν, τί ἐστὶν ἐν χειρὶ κυρίου· ἃ ἐστὶν παρὰ τῷ παντοκράτορι, οὐ φεύσομαι. ¹² Ἴδου δὴ πάντες ὑμεῖς ἐσώρακατε· διατὶ δὲ κενὰ κενοῖς ἐπιβάλλεσθε; ¹³ Ἄυτη ἢ μερὶς ἀνθρώπου ἀσεβοῦς παρὰ κυρίου, κτήμα δὲ δυναστῶν ἐξελεύσεται παρὰ παντοκράτορος ἐπ' αὐτούς. ¹⁴ Ἐὰν πολλοὶ γέωνται οἱ υἱοὶ αὐτοῦ, εἰς σφαιγὴν ἔσονται· εἰ δὲ καὶ ἀνδρωθῶσιν, προσαιτήσωσιν. ¹⁵ οἱ δὲ περιόντες αὐτῶν κακῶ θανάτῳ τελευτήσωσιν, καὶ χήρας αὐτῶν οὐδεὶς ἔλθει. ¹⁶ Ἐὰν συναγάγῃ ὥσπερ γῆν ἀργύριον, ἴσα δὲ πληῶ χρυσίου ἐτοιμάσῃ, ¹⁷ ταῦτα πάντα δίκαιοι περιποιήσονται, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ ἀληθινοὶ καθέξουσιν. ¹⁸ Ἀπέβη δὲ ὁ οἶκος αὐτοῦ ὥσπερ σῆτος, καὶ ὥσπερ ἀράχη ὁ πλοῦτος αὐτοῦ. ¹⁹ Πλοῦσιος κοιμηθεὶς οὐ προσθήσει ὀφθαλμούς αὐτοῦ διήνοξεν, καὶ οὐκ ἐστίν. ²⁰ Κοιμηθέντι συναντήσονται αὐτῷ ὥσπερ ὕδαρ ὀδύνας, νυκτὶ δὲ ὑφέλιτο αὐτὸν γνώρος. ²¹ ἀναλήψεται αὐτὸν καύσαν καὶ ἀπελεύσεται, καὶ λιμῆσει αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ. ²² Καὶ ἀποθήψει ἐπ' αὐτὸν, καὶ οὐ φείσεται· ἐκ χειρὸς αὐτοῦ φρυγῆ φεύξεται. ²³ Κροτήσῃ ἐπ' αὐτὸν χείρας αὐτοῦ, καὶ σφραγίσῃ αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.

9. B: εἰσακούσεται ὁ θεός; ἢ ἐπελθ. (* δὲ) αὐτῷ.
 10. DX: μὴ ἔχειν. A²B† (a. παρῆ.) τενά. B: ἐναντι.
 A²B: ἢ ὡς. A²X: ἐπικαλ. αὐτὸν.
 11. B* τῷ. D: ψεύδομαι.
 12. B* δὴ (ADFX†, A² inter uncus). D: πᾶν ὑμ.
 B: πάντ. (* ὑμεῖς) οἰδατε ὅτι κενὰ κεν. ἐπιβάλλετε.
 13. A¹: ἀργῆ (pro κτήμα A²BD rell.). B: ἐλεύσεται (DFX: ἐπελεύσ.).
 14. B: Ἐὰν δὲ πολλ. ... υἱοὶ αὐτῶν. DX* καὶ. B: προσαιτήσωσιν (D: προσαιτῶσιν).
 15. A²B: περ. αὐτῶ. B (pro κακῶ) ἐν (etiam AD* ἐν). A²: [κακῶ]. B: τελευτήσωσι, χήρας δὲ αὐτ.
 16. B: ἐτοιμ. χρυσ.
 18. B: σῆτες. A²B* ὁ πλωτ. αὐτῶ. A²EX† (in f.) ἀ συνετήρησιν.
 19. A²B: Πλ. κοιμηθήσεται καὶ ὁ πρ. A¹: ὀφθαλμὸς (-μὸς A²B).
 20. B: (* Κοιμηθ., A² uncis incl.) Συνήνησαν ... ὕδ. αὶ ὀδ. ... ὑφέλιτο (F: ἀφ.).
 21. B† (p. ἀναλήψ.) δι.
 22. B: ἐπιθήψει. A¹* ἐπ' (A²B†). D (pro φείσ.) γνώσεται.
 23. B: ἐπ' αὐτῶς χ. αὐτῶν. EX: σφραῖ.

אֵל פִּי־תִקְוֶא עָלָיו צָרָה: אִם־עַל־שָׂדֵי
 יִתְעַצֵּב יִקְרָא אֱלֹהִים בְּכַל־עַתָּ:

11 אִרְרָה אֶתְכֶם בְּיַד־אֵל אֲשֶׁר עִם־
 שָׂדֵי לֹא אֶכְחָד: הֲרֵאֲתֶם פְּלִכְכֶם
 וְחַיִּיתֶם וְלַמָּה־יְהִי הַכֹּל תִּהְיֶה־לָּזֶה:
 תִּלְקֶתְאֶתְם רָשָׁע עִם־אֵל וְנַחֲלַת
 מְרִיצִים מִשָּׂדֵי יִקְחוּ: אִם־יִרְבֶּה בְּנָיו
 נִמְו־תִּרְבֶּה וְצִאֲצִאֵיו לֹא יִשְׁפְּעוּ־לָחֶם:
 מִיָּדָיו בְּמִנֹּת יִקְבְּרוּ וְאֵל־מִנְתָּיו לֹא
 תִּתְבַּיֵּן: אִם־יִצְבֹּר פֶּעֶפֶר פֶּסֶף
 וְיִכְחַמֵּר יִכִּין מִלְּבָב־שׁ: יִכִּין וְצָדִיק
 וְיִלְבַּשׁ וְכֶסֶף נָקִי יִחַלֵּק: בְּנֵה כַעֲשׂ
 בְּבֵיתוֹ וְכֶסֶף עֲשֶׂה נָצֵר: עֲשִׂיר יִשְׁכַּב
 וְלֹא יֵאָסֶף עֵינָיו פֶּקֶח וְאִינָפוּ: תִּשְׁיַגְהוּ
 בְּעַיִם בְּפִלְאוֹת לִיכָה גִנְבֹתָיו סוֹפֶה:
 וְיִשְׁאַהֶוּ קַדִּים וְיִלְךְ וְיִשְׁעֶהוּ מִמְּקוֹמוֹ:
 וְיִשְׁלַךְ עָלָיו וְלֹא יִחְמוֹל מִיָּדוֹ בְּרוּחַ
 מִיִּרְחָ: יִשְׁפֹּק עָלֵימוֹ כַּפֵּימוֹ וְיִשְׂרַק
 עָלָיו מִמְּקוֹמוֹ:

v. 14. ב'א בשוא

v. 15. ב'א ואלמנתי

v. 21. ב'א בקטץ

9. vE: Angßgeföhrei. dW.vE.A: Verbrängniß.
 10. kann ... G. anr. zu jeder Zeit? B: ἔστι
 sich ... erlustigt? hat er ...?
 11. B: die f. G. antweisen. dW.vE: defektum
 G. (Thun); wie der A. verfährt ...
 12. habt es alle gesehen. dW: erkannt. A: es
 es. B: vereitelt ihr euch wenn so ganz und gar. dW
 vE: hegt ihr eiteln Wahn.
 13. B.A: das (der) Theil. dW.vE: Theil. G.
 Mütterliche. vE: Unterdrücker. A: Gewaltthätig.
 14. dW: Mehen sich seine Söhne. [so sind sie]
 das Schvn. vE: Sind seiner G. v., für's Schvn. G.
 ed. dW: Sprößlinge. B.A: satt werden.
 15. dW: Ueberbleibsel w. durch die Pest begg. G.
 der Ueberrest von ihnen findet ... sein Grab. k.z.
 begr. im Verderben. dW.vE: ihre W.
 16. B: Silber wird wie Staub zusammengefaßt
 angefaßt haben. dW: Hüfset er... vE: Orkist
 auf.

Gott sein Schreien hören wird, wenn die Angst über ihn kommt? * Wie kann er an dem Allmächtigen Luft haben, und Gott etwa anrufen?

Ich will euch lehren von der Hand Gottes, und was bei dem Allmächtigen gilt, will ich nicht verhehlen. * Siehe, ihr haltet euch alle für klug: warum gebt ihr denn solche unnütze Dinge vor? * Das ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei Gott, und das Erbe der Tyrannen, das sie von dem Allmächtigen nehmen werden.

* Wird er viele Kinder haben, so werden sie des Schwerts sein, und seine Nachkömmlinge werden des Brots nicht satt haben; * seine Uebrigen werden im Tode begraben werden, und seine Witwen werden nicht weinen. * Wenn er Geld zusammen bringet wie Erde, und

sammelt Kleider wie Leinen, * so wird er es wohl bereiten, aber der Gerechte wird es anziehen, und der Unschuldige wird das Geld austheilen. * Er bauet sein Haus wie eine Spinne, und wie ein

Hüter einen Schauer macht. * Der Reiche, wenn er sich legt, wird er es nicht mitrassen; er wird seine Augen aufthun, und da wird nichts sein. * Es wird ihn Schreden überfallen wie Wasser, des

Nachts wird ihn das Ungewitter wegnehmen; * der Ostwind wird ihn wegführen, daß er dahin fährt, und Ungeflüm wird ihn von seinem Ort treiben. * Er

wird solches über ihn führen, und wird seiner nicht schonen: es wird ihm alles aus seinen Händen entfliehen. * Man wird über ihn mit den Händen klappen, und über ihn zischen, da er gewesen ist.

22. U.L: sein nicht. 23. A.A: klatschen.

35, 13. (Pr. 1, 26 pp. Job. 9, 21; Job. 22, 26.) audiet clamorem ejus, cum venerit super eum angustia? * aut poterit 10 in Omnipotente delectari, et invocare Deum omni tempore?

12, 6.

Docebo vos per manum Dei, quae 11 Omnipotens habeat, nec abscondam.

15, 17; Ps. 4, 3.

* Ecce, vos omnes nostis: et quid 12 sine causa vana loquimini? * Haec 13 est pars hominis impii apud Deum, et haereditas violentorum, quam ab Omnipotente suscipient. * Si multi- 14

21, 19. Dt. 27, 41. Hoc. 9, 13.

Ps. 37, 25.

PLICATI fuerint filii ejus, in gladio erunt, et nepotes ejus non saturabuntur pane; * qui reliqui fuerint 15 ex eo, sepelientur in interitu, et vi-

Pr. 78, 64. Jer. 22, 15a; Zach. 9, 3.

Pr. 23, 8. Eccl. 7, 26.

duae illius non plorabunt. * Si com- 16 portaverit quasi terram argentum, et sicut lutum praeparaverit vestimenta, * praeparabit quidem, sed 17

Eccl. 1, 5; Ps. 49, 16.

justus vestietur illis, et argentum innocens dividet. * Aedificavit sicut 18

Hoc. 5, 10; Job. 34, 26.

Eccl. 27, 8. Es. 17, 10.

timea domum suam, et sicut custos fecit umbraculum. * Dives cum dor- 19 mierit, nihil secum auferet; aperiet oculos suos, et nihil inveniet. * Ap- 20

Th. 2, 15. Es. 25, 6. Nah. 3, 19. Soph. 2, 15.

prehendet eum quasi aqua inopia, nocte opprimet eum tempestas; * tollet eum ventus urens et auferet, 21 et velut turbo rapiet eum de loco suo. * Et mittet super eum, et non 22

Th. 2, 15. Es. 25, 6. Nah. 3, 19. Soph. 2, 15.

parcet: de manu ejus fugiens fugiet. * Stringet super eum manus suas 23 et sibilabit super illum intuens locum ejus.

12. Al.: ut quid.

22. Al.: Emittet.

17. stellen. dW: er schafft, u. d. G. bekleidet sich mit. vE: sch. zwar an, aber ...

18. Worte. B.dW.vE: gleich der Gütte. dW.vE: e (sich) der Wächter macht.

19. B: Ein R. wird sich wohl niederlegen, er w. ver nicht eingesammelt werden! dW: liegt u. w. n. flattet? vE: Reich legt er sich nieder, u. nichts ist itwendet. B: Wird man f. A. scharf aufth., so w. er icht mehr sein. dW: ein Augenblick, u. er ist n. m. E: er schlägt f. A. auf, u. nichts ist m. da.

20. hinnehmen. dW: ein Wirbelwind. vE: der Hohlgetrenn. Stiel. A. T. 2. B. 2. 1. 1. 1.

Sturmwind. B: ein Sturmwetter wegstellen.

21. u. w. ihn nicht hinwegstürmen ... B: aufheben. vE: Ihn hebt d. D. auf. dW: rafft empor der Dst, daß er vergehet. vE: u. er ist weg, fortgestürmt ...

22. w. ihn treffen u. f. n. schonen, daß er muß sich lings stehen vor seiner Hand. B: wirds auf ihn werfen. dW: [Gott] schießt auf ihn ohne Schonung. vE: stürzt auf ihn ein schonungslos.

23. dW.vE: klatscht über ihn in die H. dW: zischt ihn fort aus seiner Stätte? vE: über ihn von f. St. aus. B: aus f. Ort pfeifen.

XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

XXVIII. Ἔστιν γὰρ ἀργυρίου τόπος ὅθεν γίνεται, τόπος δὲ χρυσοῦ ὅθεν διηθεύεται·² σίδηρος μὲν γὰρ ἐκ γῆς γίνεται, χαλκὸς δὲ ἴσα λίθῳ λατομεῖται·³ Τάξιιν ἔθετο σκότει, καὶ πᾶν πέρασ αὐτοῦ ἐξακριβάζεται· λίθος σκοτία καὶ σκιά θανάτου,⁴ διακοπὴ χειμάρθρον ἀπὸ κονίας· οἱ δὲ ἐπιλανθανόμενοι ὁδοὺς δικαιοσύνης ἠσθένησαν, ἐκ βροτῶν ἐσαλεύθησαν·⁵ Γῆ, ἐξ αὐτῆς ἐξελεύσεται ἄρτος, ὑποκάτω αὐτῆς ἐστράφη ὡς πῦρ·⁶ Τόπος σαπφείρου οἱ λίθοι αὐτῆς, καὶ χῶμα χρυσοῦ αὐτῶν·⁷ Τροβος, οὐκ ἔγνω αὐτὴν πετεινόν, καὶ οὐ παρέβλεψεν αὐτὴν ὀφθαλμὸς γυπὸς·⁸ οὐκ ἐπάτησαν αὐτὴν νιοὶ ἀλαζόνων, οὐ παρήλθεν ἐπ' αὐτῆς λέων·⁹ Ἐν ἀκροτόμῳ ἐξέτεινεν χεῖρα αὐτοῦ, κατέστρεψεν δὲ ἐκ ῥιζῶν ὄρη·¹⁰ δῖνας δὲ ποταμῶν ἐρῶηξεν, πᾶν δὲ τίμιον ἰδεν αὐτοῦ ὁ ὀφθαλμὸς·¹¹ καὶ βάθη ποταμῶν ἀνεκάλυψεν, ἐδειξεν δὲ αὐτοῦ δύναμιν εἰς φῶς.

¹² Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ τόπος ἐστὶν ἐπιστήμης; ¹³ Οὐκ οἶδεν βροτὸς ὁδὸν αὐτῆς, οὐδὲ μὴ εὐρέθη ἐν ἀνθρώποις· ¹⁴ Ἄβυσσος εἶπεν· Οὐκ ἐστὶν ἐν ἱμοί. Καὶ θάλασσα εἶπεν· Οὐκ ἐστὶν μετ' ἐμοῦ· ¹⁵ Οὐ δώσει συγκλεισθὸν ἀντ' αὐτῆς, καὶ οὐ σταθίσειται ἀργύριον ἀντάλλαγμα αὐτῆς· ¹⁶ καὶ οὐ συμβασταχθήσεται χρυσοῦ Ῥαφείρ,

1. B: χρυσίφ.

3. A¹ (pro p̄n B) καιρῶν (A²: [καιρῶν] π̄n).4. X† (p. διακ.) δὲ. A²B: ὁδόν. B: ὁδ. δικαίαν. A¹DFX* ἐσαλεύθ. (A²B†).

5. B: ὡσεὶ πῦρ.

6. A† (p. σαπφ.) καὶ (A² inter uncus). X: χρ. αὐτῆς.7. A¹X: πετεινῶν.8. B: καὶ ἐκ ἐπάτ. αὐτὸν. A¹: γὰρ ἦλθ. (pro παρ-ἦλθ. A²B).9. A²: [δὲ].

10. EX† (ab in.) τὰ κοιλιώματα τῶν ὑδάτων τὰς ἀλλαγὰς. EFX: θῖνας. B: διέρρηξεν, πᾶν δὲ ἐντιμον εἰδὲ μὴ ὁ ὄφθ.

11. B: (* καὶ) βάθη δὲ ποτ. D: αὐτῶν θυν.

12. X† (p. σοφ.) αὐτῶ. A² (etiam vs. 13): εὐρεθῆ (εὐρέθη B²). B† (a. ἐπιστ.) τῆς.

13. DX: τῆν ὁδ. B: μὴν (μὴ ADEFX).

14. B: Οὐκ ἐνεστιν (his) ... † (a. θάλλ.) ἦ.

16. B: Σωφείρ (EX: Σωφείρ).

XXVIII. כִּי יֵשׁ לְבַסֵּף מוֹצֵא הַמָּקוֹם : לְהַב יִקְרֵי : בְּזֶל מַעְפָּר יִפְחַ וְאֶבֶן : יִצְוֵק נְחוֹשֶׁה : קִין וְשֵׁם לְחֶשֶׁךְ וְלְכָל- : הַקְּלִיִּת הַיּוֹא הַיִּקְר אֶבֶן אֶפֶל וְצִלְמוֹת : בְּרִין נְחַל : מַעֲסֵר הַנֶּשֶׁבֶתִּים מִיַּר- : נֶגַל הַכֹּף מֵאֲנוֹשׁ נָעוּ : אֶרֶץ מִמְּנֶה : מֵאֲלֵהֶם וְתַחְתִּיהָ נִהְפָּה כְּמוֹ-אֵשׁ : מִקֹּס-סִפִּיר אֲכַנְיָה וְעַפְרַת זָהָב לָו : נִתִּיב לֹא-יִדְעוּ עֵיט וְלֹא שָׁזְפָתוּ עֵין : אִמָּה : לֹא-הִדְרִיכֶהוּ בְנוֹ-שַׁחֵץ לֹא- : עָה עָלָיו שַׁחַל : בַּחֲפֵמִישׁ שָׁלַח : יָדוֹ הִפָּה מִשְׁרַשׁ הָרִים : בַּצִּוְרוֹת : יֵאָרִים בַּקֶּע וְכָל-יִקְר רֵאֲתָה עֵינוֹ : וְעַמְבִּי נִהְרוֹת חֲבֵשׁ וְתַעֲלֶמָה נִצָּא : אֶר :

12. וְהַחֲכֵמָה מֵאֵין חֲמֵצָא וְאִי זֶה : מַמְקוֹם בֵּינָה : לֹא-יִדְעַ אֲנוֹשׁ עַרְפָּה : וְנֹכַח חֲמֵצָא בְּאֶרֶץ הַחַיִּים : תְּהוֹם : אֲמַר לֹא בִי-הִיא וְיִם אֲמַר אֵין עַמְדִי : לֹא-יִתְּנוּ סִנּוֹר תַּחְתִּיהָ וְלֹא יִשְׁקַל : מִסֶּסֶר מְהִירָה : לֹא תִסְלָה בְּכַתֵּם :

v. 3. מ' א' ח' ק' ר'
v. 6. מ' א' ו' פ' ר' ת'

1. B: einen Ausgang, u. es ist ein D. für d. G. dW: seinen Fundort, u. s. Sitz d. G. das m. Urzeit. vE: u. eine Urstätte!

2. B: wird genommen aus d. Staub. dW: aus d. Boden geholt. dW.vE: Steine (gießt) m. zu G.

3. Man macht je dem G. ein G., später als das zu herste aus, den Stein der Nacht u. der Schatten. dW bis zur auß. Grenze erfordert m. den Fels des Fels u. b. Todesnacht. vE: bis in alle Tiefen führt m. aus das Gestein der Finsternis u. b. Todesstunde.

4. ein B. aus der Tiefe daher, vergessene Quelle vom Grunde; aus schöpft sie der Mensch, sie malle dahin. vE: Bricht e. Strom aus von d. Fremdenorte; vom Fußtritt verlassen, hängen einige Menschen schwebend hinab. B: Wach hervor, das sich nicht abel aufhalten kann, da sein Fuß wegen d. Schwere bleiben kann: so werden sie vom M. erschöpft u. erlaufen sich. dW: Man br. Gänge vom Fuße d. Berges aus; verlassen vom Fuße, hängen sie hinab; aus von M., schweben sie.

Das Verborgene aus der Erde. Der Weisheit und des Verstandes Stätte. XXVIII.

XXVIII. Es hat das Silber seine Gänge, und das Gold seinen Ort, da man es schmelzt; * Eisen bringt man aus der Erde, und aus den Steinen schmelzt man Erz. * * Es wird je des Finstern etwa ein Ende, und jemand findet ja zuletzt den Schiefer tief verborgen. * Es bricht ein solcher Dack hervor, daß, die darum wohnen, den Weg daselbst verlieren, und f&U wieder, und schießet dahin von den Leuten. * Man bringt auch Feuer unten aus der Erde, da doch oben Speise auf wächst. * Man findet Sapphir an etlichen Orten, und Erdenklöße, da Gold ist. * Den Steig kein Vogel erkennt hat, und kein Geiers-Auge gesehen; * es haben die stolzen Kinder nicht darauf getreten, und ist kein Adwe darauf gegangen. * Auch legt man die Hand an die Felsen, und gräbt die Berge um; * man reißet Bäche aus den Felsen, und alles, was köstlich ist, siehet das Auge; * man wehret dem Strom des Wassers, und bringt, das verborgen darinnen ist, an das Licht.

2 Wo will man aber Weisheit finden? und wo ist die Stätte des Verstandes?

3 * Niemand weiß, wo sie liegt, und wird nicht gefunden im Lande der Lebendigen.

4 * Der Abgrund spricht: Steifin mir nicht. Und das Meer spricht: Sie ist nicht bei mir.

5 * Man kann nicht Gold um sie geben, noch Silber darwägen, sie zu bezahlen.

6 * Es gibt ihr nicht gleich ophitisch Gold,

Habet argentum vena-**XXVIII.**
rum suarum principia, et auro locus est in quo conflat; * ferrum de terra tollitur, et lapis solutus calore in aes vertitur. * Tempus posuit tenebris, et universorum finem ipse considerat, lapidem quoque caliginis et umbram mortis. * Dividit torrens a populo peregrinante eos, quos oblitus est pes egentis hominis, et in-vios. * Terra, de qua oriebatur panis in loco suo, igni subversa est. * Locus sapphiri lapides ejus, et glebae illius aurum. * Semitam ignoravit avis, nec intuitus est eam oculus vulturis; * non calcaverunt eam filii institutorum, nec pertransivit per eam laeana. * Ad silicem extendit manum suam, subvertit a radicibus montes; * in petris rivos excidit, et omne pretiosum vidit oculus ejus; * profunda quoque fluviorum scrutatus est, et abscondita in lucem, produxit.

Sapientia vero ubi invenitur? et quis est locus intelligentiae? * Ne scit homo pretium ejus, nec invenitur in terra suaviter viventium. * Abyssus dicit: Non est in me. Et mare loquitur: Non est mecum. * Non dabitur aurum obrium pro ea, nec appendetur argentum in commutatione ejus. * Non conferetur tinctis Indiae coloribus,

D. 8, 8.
v. 11.
v. 11.
v. 16.
[41, 22.
iv. 4.
Sir. 6, 23. Bar. 3, 15. 29. a.
Ps. 27, 13. pp.
Bar. 3, 29. a.
Job. 7, 9. Ps. 2. 14. 5. 10. 16. 10. Ps. 19, 11. 117, 72.
[22, 24.

3. U.L.: Es wird ja. 4. U.L.: schießt dahin.
5. A.A.: aufwächst.

7. Al.: oculos.

5. Ein Erdreich ist, aus dem w. oben Sp., u. un- wird es umgekehrt wie S. B: Aus der G. kommt rot hervor, u. unter ihr verändert sich ... dW: Die .. aus welcher Nahrung sproßt, unter sich w. f. um- f. wie von S. vE: was unter ihr ist, w. umgewan- ft.

6. In seinen Steinen findet ... seine G. geben S. : Ihre St. haben den S. in sich, u. dabei ist Gold- aus. dW: Sie des S. ist ihr Gestein, u. Goldstufen ndet man. vE: Die Urstätte ... Golderg daselbst.

7. kein Geier ... keines Falken u. g. B: Es gibt iteige, die f. Raubvogel ... dW: Den Pfad, ihn nnet ... ihn spähet n. des G. A. vE: D. Weg dahin n. der Adler.

8. betraten ihn u. d. R. des Stolzes. B: keine ungen hochmüthigen Löwen. dW.vE: die wilden stolzen Thiere.

9. an Kieselsteinen ... aus der Wurzel um. vE:

Er [der Mensch] aber legt. B.dW: sehet um. vE: wählet um. dW.vE.A: von (vom) Grund aus.

10. Ströme. dW: In S. bricht m. Str. durch. vE: Durch S.

11. bindet die Thränen der Bäche ... das Verbor- gene. B: Er b. die Flüsse ein, daß nicht ein Tropfen herauskommt. dW: Das Tröpfeln der Str. hemmt m. vE: Daß sie n. tr., verschließt er Str.

12. vE: Aber die B., woher erwirbt m. sie ... Ur- stätte. dW: der Sitz der Einsicht!

13. B: Der Mensch weiß ihren Werth nicht. vE: erkennt. dW: Nicht kennet d. M. ihre Schätzung. A: ihren Preis.

14. dW.vE: Die Tiefe.

15. sein S. B: das beste. vE.A.dW: köstliches. B: mit S. ihren Preis abwägen. dW.vE: zum Kaufs preis. A: sie umzutauschen.

16. dW.vE: Sie wird n. aufgewogen mit ..

XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impijs repetitio.

ἐν ὄνυχι τιμῶν καὶ σαπφείρων· 17 καὶ οὐκ ἰσωθῆσεται αὐτῇ χρυσίον καὶ ὕαλος, καὶ τὸ ἀλλαγμᾶ αὐτῆς σκευὴ χρυσᾶ. 18 Μετέωρα καὶ γαβεῖς οὐ μνησθῆσεται, καὶ ἔλκυσσον σοφίαν ὑπὲρ τὰ ἐσώτατα. 19 Οὐκ ἰσωθῆσεται αὐτῇ τοπάξιον Αἰθιοπίας, χρυσίῳ καθαρῷ οὐ συμβασταχθῆσεται.

20 Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ ἐστὶν τόπος συνένσεως; 21 Δεληθὲν πάντα ἀνθρώπων, καὶ ἀπὸ πεινῶν τοῦ οὐρανοῦ ἐκρύβη. 22 Ἡ ἀπώλεια καὶ ὁ θάνατος εἶπεν· Ἀκηκόαμεν αὐτῆς τὸ κλέος.

23 Ὁ κύριος εὐ συνέστησεν αὐτῆς τὴν ὁδόν, αὐτὸς γὰρ οἶδεν τὸν τόπον αὐτῆς· 24 αὐτὸς γὰρ τὴν ὑπ' οὐρανόθεν πᾶσαν ἐφορεῖ, εἰδὼς τὰ ἐν τῇ γῆ πάντα ἃ ἐποίησεν, 25 ἐποίησεν δὲ ἀνέμῳ σταθμὸν καὶ ὑδάτων μέτρα. 26 Ὅτε ἐποίησεν οὕτως, ἰδὼν ἠρήθησεν καὶ ὁδὸν ἐν τινάγματι φωνᾶς. 27 Τότε ἶδεν αὐτὴν καὶ ἐξηγγαστο αὐτῇ, ἐτοιμάσας ἐξηγγίασεν, 28 εἶπεν δὲ ἀνθρώπων· Ἴδὼν ἡ θεοσεβεία ἐστὶν σοφία, τὸ δὲ ἀπέχεσθαι ἀπὸ κακῶν ἐστὶν ἐπιστήμη.

XXIX. Προςθεῖς δὲ ἔτι τῷ προοιμίῳ Ἰὼβ λέγει·

2 Τίς ἂν με θείη κατὰ μῆνα τῶν ἔμπροσθεν ἡμερῶν ἂν ὁ θεὸς ἐφύλαττέν με; 3 ὡς ὅτε ἠτύει λύχνος αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς μου, ὅτε ἐν τῷ φωτὶ αὐτοῦ ἐπορευόμην ἐν σκοτεινῷ, 4 ὅτε ἤμην ἐπιβρίθων ὁδοῖς, ὅτε ὁ κύριος ἐπισκοπῆν ἐποιεῖτο τοῦ οἴκου μου, 5 ὅτε ἤμην ὑλώδης

17. B* (pr.) καὶ (A² uncis incl.). A¹: ἄχ. DX: ἀντάλλαγμα. 18. B: γαβεῖς. 20. A¹: Ἡ δὲ (Ἡ δὲ A²B). A²: εὐρέθη (εὐρέθη B²). B: π. δὲ τόπος ἐστὶ τῆς συνένσ. 21. A¹† (α. ἐκρύβη) ἔκ (B*, A² uncis incl.). 22. A²B: εἶπαν. B† (p. Ἀκηκ.) δὲ. 23. A²B: Ὁ θεός. B: αὐτός δὲ. 24. D: ἐπ' ἄρ. FX† (α. ἄ) τε. 25s. B* ἐποίησ. δὲ (A² uncis incl.). BDFX: (* καὶ) ὑδάτος (sed FX p. ὕδ. † τε). B: ὕδ. μέτρα ὅτε ἐποίησεν* ὕτως ἰδὼν ἠρήθησεν, κ. ὁδ. A²FX (pro ὕτ.) ὕτος. A² (pro ἰδὼν) ὑτόν. A¹ (pr. m.) D (pr. m.) FX: φωνῆς. 27. A¹: ἰδὼν (ἶδεν A²X; B: εἶδεν). EFX* καί.

1. B: Ἐτι δὲ προςθ. Ἰὼβ εἶπε τῷ προοιμίῳ· 2. A¹† (p. θείη) μῆνα et (p. μῆνα) ἡμερῶν (B*, A² uncis incl.). B* τῶν ...: ἂν με ὁ θ. ἐφύλαξεν. 3. B† (α. λύχν.) ὁ ... (p.) ἐν. 4. B: ὁδός, ὅτε ὁ θεός ἐπίσα.

καὶ ἰσφίρ βῆσῃ יקר וספיר: לֹא יִשְׁוּתָהּ זָהָב וְכֹכְבִית וְתַמְרוֹרֶתהּ כְּלֵיפָסוּ: רָאמוֹת וְגַבְיֵשׁ לֹא יִזְכְּרוּ וְשֵׁהָ חֲכָמָה מִפְּנִינִים: לֹא יִשְׁוּתָהּ סַפְּרֵיפֶשׁ בְּכַתֵּם טְהוֹר לֹא תִסְלָה: וְהַחֲכָמָה מֵאֵין תְּבוּא וְאִי זֶה מִטְקִים בֵּינָה: וְנִעְלָמָה מֵעֵינַי כִּלְהִי וְשֵׁשׁ הַשָּׁמַיִם נִסְתָּרָה: אַבְדֹן וּמוֹת אָמַר בְּאַזְנוֹתַי שְׁמַעְנֵה שְׁמַעְנֵה: אֱלֹהִים הֵבִין דְּרַפָּה וְהוּא יָדַע אֲדַמְקוּמָה: כִּי־הוּא לְקַצוֹת־הָאָרֶץ יָבִיט תַּחַת פְּלֵי־הַשָּׁמַיִם וְרָאָה: לַעֲשׂוֹת לְדוֹחַ מִשְׁקַל וְזָמִים תִּפֹּן בַּמִּדְּהָ: בְּעַשְׂתוֹ לַמָּטָר חֵק וְדָרָךְ לַחַיִּז וְקוֹלּוֹת: אִזּוּ רָאָה וְיִסְפָּרָה הַכִּינִיָּה וְעַם־תַּקְרָה: וַיֹּאמֶר לַאָדָם הֵן יִרְאֵת אֲדָנַי הִיא חֲכָמָה וְסוֹר מֵרַע בֵּינָה:

XXXII. וְנִסָּף אֵיזֵב שְׂאֵת מִשְׁלֹף וַיֹּאמֶר:

מִי־יִתְנַנֵּי כִּרְחִיקֶדָם כִּימֵי אֱלֹהֵי יִשְׁמַרְנִי: בְּהֶלֶךְ רוּחַ עָלַי רֵאשִׁי לְאֹרֻחַ אֶלֶף חֲשֹׁף: כָּאֲשֶׁר הִייתִי בִימֵי תַרְפִּי בְּסוֹד אֱלֹהֵי עָלַי אֶהְלִי: בְּעוֹד שְׂדֵי

v. 27. מ' א כספיק

17. B.dW: u. Kryffall. dW.A: Glas. vE: u. taufcht f. n. ein um Goldgeräthe. dW: ihr Glanz ist n. g. Geräth.

18. Korallen und Bernstein. B: Der K. u. des Aufsteins. dW: K. u. Kryffall kommen n. in demselben vE: Der K. u. des K. gar n. zu erwähnen! B: die B. vorzuziehen? dW.vE: der Befiz der B. geht über (ist mehr als) B.

19. dW.vE: Aethiopiens Topas.

21. vE: wenn sie verb. ist. dW: dem Blut ist. vE: u. vor ... verhöflet.

22. B.A: Das Verderben. dW.vE: Der Abgang dW.A: ihren Ruf. vE: den R. von ihr.

23. zu ihr. dW: fennt ... weiß ihren Befiz. vE: Urflätte.

24. fch. w. u. allen Himfeln ist. vE: die zu ihm

Der Weg zur Weisheit. Die Furcht des Herrn. Die vorigen Tage. **XXVIII.**

ober köstlicher Onyx und Sapphir.
 7 * Gold und Demant mag ihr nicht gleichen, noch um sie goldenes Kleinod wech-
 8 seln. * Kamosch und Sabis achtet man nicht; die Weisheit ist höher zu wägen
 9 denn Perlen. * Topasius aus Mohren-
 land wird ihr nicht gleich geschätzt, und
 das reinste Gold gilt ihr nicht gleich.
 0 Woher kommt denn die Weisheit? und
 1 wo ist die Stätte des Verstandes? * Sie
 ist verhohlen vor den Augen aller Le-
 benhigen, auch verborgen den Vögeln
 2 unter dem Himmel. * Die Verdammniß
 und der Tod sprechen: Wir haben mit
 unsern Ohren ihr Gerücht gehört.
 3 Gott weiß den Weg dazu, und kennet
 4 ihre Stätte; * denn er siehet die Enden
 der Erde, und schauet alles, was unter
 5 dem Himmel ist. * Da er dem Winde
 sein Gewicht machte und setzte dem Was-
 6 ser seine gewisse Maße, * da er dem
 Regen ein Ziel machte, und dem Blitz und
 7 Donner den Weg: * da sahe er sie und
 erzählte sie, bereitete sie und erfand sie,
 8 * und sprach zum Menschen: Siehe,
 die Furcht des Herrn, das ist Weisheit;
 und meiden das Böse, das ist Verstand.

XXIX. Und Hiob hob abermal an
 seine Sprüche, und sprach:

2 O daß ich wäre wie in den vorigen
 Monaten, in den Tagen, da mich Gott
 3 behütete; * da seine Leuchte über mei-
 nem Haupte schien und ich bei seinem
 4 Licht in der Finsterniß gng; * wie
 ich war zur Zeit meiner Jugend, da
 Gottes Geheimniß über meiner Hütte
 5 war; * da der Allmächtige noch mit mir

nec lapidi sardonycho pretiosissimo
 vel sapphiro. * Non adaequabitur ei 17
 aurum vel vitrum, nec commutabun-
 tur pro ea vasa auri. * Excelsa et 18
 eminentia non memorabuntur com-
 paratione ejus; trahitur autem sa-
 pientia de occultis. * Non adaequa- 19
 bitur ei topazius de Aethiopia, nec
 tincturae mundissimae componetur.

Unde ergo sapientiae venit? et 20
 quis est locus intelligentiae? * Abs- 21
 condita est ab oculis omnium vi-
 ventium, volucres quoque coeli latet.

26, 4. * Perditio et mors dixerunt: Auribus 22
 nostris audivimus famam ejus.

Deus intelligit viam ejus, et ipse 23
 novit locum illius; * ipse enim fines 24
 mundi intuetur, et omnia quae sub

coelo sunt respicit, * qui fecit ven- 25
 tis pondus, et aquas appendit in
 mensura. * Quando ponebat pluvis 26
 legem, et viam procellis sonantibus,

tunc vidit illam et enarravit et 27
 praeparavit et investigavit, * et di- 28

xit homini: Ecce timor Domini ipsa
 est sapientia, et recedere a malo in-
 telligentia.

27, 1. Addidit quoque Job, as- **XXIX.**
 sumens parabolam suam, et dixit:

Quis mihi tribuat, ut sim juxta 2
 menses pristinos, secundum dies qui-
 bus Deus custodiebat me, * quando 3

splendebat lucerna ejus super caput
 meum, et ad lumen ejus ambula-
 bam in tenebris? * sicut sui in 4

diebus adolescentiae meae, quando
 secreto Deus erat in tabernabulo
 meo? * quando erat Omnipotens me- 5

17. U.L: gälben. 22. U.L: Das Verdamm-
 niß. 25. U.L: f. gewisse Maße. 27. U.L: er
 zählte. 28. U.L: ist die Weisheit.
 1. U.L: hab. 3. U.L: in Finsterniß.

3. dW: bis ans Ende. dW.vE: dem ganzen S.
 25. sein Waag. dW.vE.A: (das) Gew. gab. B.
 1W: die (Gewässer) mit einem (dem) M. abwo. vE:
 lächste m. der Schwage.
 26. dW.vE.A: Geseh(e) gab. B: dem Bligen des
 D. dW: eine Bahn d. Wetterstrahl. vE: die B. d.
 Donnerstr.
 27. B: bazumal. dW: u. offenbarte sie, bestellte
 u. erforschte sie. vE: that f. kund, grändete... auch.
 B: Er hat f. bereitet u. h. f. auch durchforscht.
 28. B: abweisen von d. B.

1. B: Ferner fuhr S. fort seinen Spruch anzuhel-
 ben. dW: f. f. in f. Sprüchen. vE: seiner Bilderrede!
 A: Gleichnißrede.
 2. dW.vE: M. der Vergangenheit.
 3. B: er f. Lampe... ließ leuchten, daß ich ... konnte
 durch die S. gehen. dW: ich wandelte durchs Dunfel.
 vE: durch die S. hin.
 4. B.dW: in den Tagen meines Herbstes. vE:
 Wollherbstes. dW: als Gott der Freund meines Sel-
 tes. vE: vertraulich weilte in m. S. A: heimlich war.
 5. dW.vE.A: bei mir.

XXIX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat.

λίαν, κύκλω δέ μου οἱ παῖδες· ⁶ ὅτε ἐχέοντό μου αἱ ὀδοὶ βουτύρω, τὰ δὲ ὄρη μου ἐχέιτο γάλακτι· ⁷ ὅτε ἐξεπορευομένη ὄρθριος ἐν πόλει, ἐν δὲ πλατειᾷς ἐτίθειτό μου ὁ δίφρος· ⁸ Ἰδόντες με νεανίσκοι ἐκρύβησαν ἑαυτοῖς, πρεσβῦται δὲ πάντες ἐπανάστησαν· ⁹ ἄδρῳ δὲ ἐπαύσαντο λαλοῦντες, δάκτυλον ἐπιτιθέντες ἐπὶ στόματι αὐτῶν· ¹⁰ Οἱ δὲ ἀκούσαντες περὶ ἐμοῦ ἐμακάρισάν με, καὶ γλώσσα αὐτῶν τῷ λάρυγγι αὐτῶν ἐκολλήθη· ¹¹ ὅτι οὐς ἤκουσεν καὶ ἐμακάρισέν με, ὀφθαλμὸς δὲ με ἰδὼν ἐξέκλινεν.

¹² Διέσωσα γὰρ πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου, καὶ ὄρφανῷ ᾧ οὐκ ὑπῆρχεν βοήθης ἐβοήθησα· ¹³ εὐλογία ἀπολλυμένου ἐπ' ἐμὲ ἔλθοι, στόμα δὲ χήρας ἠλόγησέν με· ¹⁴ Δικαιοσύνην δὲ ἐνδεδούκειν, ἡμφιασάμην δὲ κρίμα ἴσα διπλοῖδι· ¹⁵ Ὄφθαλμὸς ἡμῶν τυφλῶν, πούς δὲ χωλῶν· ¹⁶ Ἐγὼ ἡμῶν πατὴρ ἀδυνάτων, δικην δὲ ἦν οὐκ ἦδεν ἐξεγνάσασα· ¹⁷ Συνέτριψα δὲ μύλας ἀδικῶν, ἐκ δὲ μέσου ὀδόντων αὐτῶν ἀρπαγμα ἐξέσπασα· ¹⁸ Εἶπον δέ· Ἡλικία μου γηράσει ὡς περ στέλεχος φοίνικος, πολὺν δὲ χρόνον βιώσω· ¹⁹ Ἡ ῥίζα μου διηνοικταὶ ἐπὶ ὕδατος, καὶ δρόσος ἀλλισθήσεται ἐπὶ τῷ θρισμῷ μου· ²⁰ Ἡ δόξα μου καινὴ μετ' ἐμοῦ, καὶ τὸ τόξον μου ἐν χειρὶ αὐτοῦ πορεύεται.

²¹ Πρεσβύτεροι ἀκούσαντές μου προσέειπον, ἐσιώπησαν δὲ ἐπὶ τῇ ἐμῇ βουλή· ²² ἐπὶ δὲ τῷ ἐμῷ ῥήματι οὐ προσέθεντο, καὶ περιχαρεῖς

5. A²F† (in f.) μσ.

6. B: ἐχ. αἱ ὀδοὶ μου. D: βουτύρων. B: ἐχίοντο γαλ.

8. B* ἑαυτ. A² (pro πάντ.) σιάντες. B: ἕστησαν.

9. B: ἐπιθέτες ...* αὐτῶν.

10. B* περὶ ἐμοῦ (A² unciis incl.).

11. DFX: ὄτιον. B: δὲ ἰδὼν με ἐξ.

12. B: ᾧ ἂν ἦν βοήθ.

13. FX: ἐπέλθοι. B: με εὐλόγησε.

14. F* (pr.) δὲ (D: γὰρ). A¹: ἐδοδοίκεν (ἐνδεδούκ. A²B; F: ἐνδεδούκ.).

15. A²: τυφλῶν ... χωλῶν.

17. B: ἀδικῶν ἐκ μέσου (DFX: ἐκ δὲ μέσου) τῶν ὀδ. αὐτῶν, ἀρπ. ἐξήρπασα (ἐξέσπασα ADEFX).

18. B: Εἶπα. A¹* (pr.) δὲ (A²B†). B: Ἡ ἡλικ. ...

* (alt.) δὲ (A² unciis incl.).

19. B* (pr.) μου ...: ἐν τῷ θριρ.

20. A¹ (?) B: κενὴ (καινὴ A²FX). A¹: τόξ. αὐτῶ (τ. μου A²B). A²: χεῖρὶ μου. B: πορεύεται.

21. B* Πρεσβ. (A² unciis incl., DX pon. ante προσέειπ.)· Ἐμοῦ ἀκ. προσέειπ. D: τῇ ἐμῷ.

22. B* δὲ (ADFX†, A² int. unc.)... (*καὶ) περιχ. δὲ.

שָׁדַי סְבִיבוֹתַי נִעְרִי: בְּרֻחַ הַלִּיכִי
בְּחַמָּה וְצוּר וְצוּק עִמָּדַי פְּלִגְרִי
שָׁמַן: בְּצֵאתִי שָׁעַר עֲלוֹ-קֶרֶת פְּרָחוּב
אֲבִין מוֹשְׁבִי: רְאוּנִי נִעְרִים וְנַחֲבֵאוּ
רְשֵׁי שָׁיִם קָמוּ עִמָּדָי: שָׁרִים עָצְרוּ
בְּמַלְאִים וְכַף וְשִׁמּוֹ לְפִיהֶם: קוֹל-
נַעֲדִים נַחֲבֵאוּ וְלִשְׁוֹנָם לַחֲפֹם דְּבִקָּה:
וְאֵן שָׁמְעָה וַתִּאֲשָׁרֵנִי וְעֵין רֵאֲתָה
וַתַּעֲדֵנִי:

כִּי-אֲמַלֵּט עֲנִי מִשְׁוֹעַ יוֹתוֹם וְלֹא-
תִזְרֶה לִּי: בְּרִפְתָּ אוֹכֵד עָלַי תִּבְאֵ וְלֹב
אֲלֵטְנָה אֲרָנוּ: צָדֵק לִבְשָׁתִי וַיִּלְבַּשְׁנִי
בְּבִשְׂמֵי וְצִנּוֹף מִשְׁפָּטִי: עֵינַי הִייתִי
לְשֵׁר וְרַגְלִים לְפִסְחָ אֲנִי: אֵב אֲנִכִּי
לְאֲבִינִים וְרֵב לְאֲיֻדְעָתִי אֲחַקְרֶהוּ:
וַיִּאֲשַׁרְהָ מִתְּלַעוֹת עֵגֶל וְהַמְשָׁפוּי
וַאֲשַׁלְּהָ טָרֶף: וְאָמַר עַם-קִנְיִ אֲנֹעַ
וַיִּכְחֹל אֲרֵבָה וַיָּמִים: שָׁרְשֵׁי פְתוּחַ
אֲלֵי-יָמִים וְטַל יִלְוֶן בְּקִצְרִי: בְּבוּדִי
תָּשׁ עִמָּדַי וְקִשְׁתִּי בְיָדִי תַחֲלִיף:

לִרְשָׁמְעוֹ וַיַּחֲלֶה וַיְדַמּוּ לְמוֹ עֲצָתִי:
וְאֲחִרִי דַבְּרִי לֹא יִשְׁנֶה וְעַלְיָמוֹ תִּשָּׁף

v. 13. בְּנֵא רִפְתָּ

v. 15. בְּנֵא כִשְׁפָה

5. dW: Knaben?

6. B: Gänge. dW.vE: Schritte sich halten u. Milch. B.dW: der Fels bei (neben) mir.

7. an der St. B: einen Sitz auf dem Fleck. dW.vE: Ding ich (dann). dW: ins Th. zur Stadt u. aus d. Th. vor die St. dW.vE: stellte (ich) auf Markte (großen Plätze) meinen Sitz.

8. B: Sahen mich ... so ... Kraften standen u. blieben stehen. dW: so traten d. Jünglinge auf wenn ... Greise erhoben sich u. standen.

9. dW.vE: Fürsten. B: hielten inne mit dem Finger! dW: hemmten die Rede. A: im Finger!

10. dW.vE: Gbden. B: verstellte sich. dW: zu sich. vE: trat zurück.

11. das pr. vE: glücklich! B.A: gab mir 3mal

12. Genden. vE: dem sonst Niemand hat.

Die vorige Ehre. Der fürstliche Gut. Die immer neue Herrlichkeit. **XXIX.**

war, und meine Kinder um mich her;
6 * da ich meine Lütte wusch in Butter, und die Felsen mir Delbäche gossen;
7 * da ich ausging zum Thore in der Stadt, und ließ meinen Stuhl auf der Gasse bereiten; * da mich die Jungen sahen und sich versteckten, und die Alten vor mir aufstanden; * da die Obersten aufhörten zu reden, und legten ihre Hand auf ihren Mund; * da die Stimme der Fürsten sich verkroch, und ihre Zunge an ihrem Gaumen klebte! * Denn welches Ohr mich hörte, der pries mich selig; und welches Auge mich sah, der rühmte mich.
2 Denn ich errettete den Armen, der da schrie, und den Waisen, der keinen Helfer hatte. * Der Segen des, der verderben sollte, kam über mich, und ich erfreute das Herz der Wittwen. * Gerechtigkeit war mein Kleid, das ich anzog wie einen Rock; und mein Recht war mein fürstlicher Gut. * Ich war des Blinden Auge und des Lahmen Hüße. * Ich war ein Vater der Armen; und welche Sache ich nicht wußte, die erforschte ich. * Ich zerbrach die Backenzähne des Ungerechten, und riß den Raub aus seinen Zähnen. * Ich gedachte: Ich will in meinem Nest ersterben, und meiner Lage viele machen wie Sand. * Meine Saat ging auf am Wasser, und der Thau blieb über meiner Ernte. * Meine Herrlichkeit erneuerte sich immer an mir, und mein Bogen besserte sich in meiner Hand.
1 Man hörte mir zu, und schwiegen, und warteten auf meinen Rath; * nach meinen Worten redete niemand mehr, und

cum, et in circuitu meo pueri mei?
20, 17. Gn. 49. 11. Dn. 23, 24. 22, 14. * quando lavabam pedes meos butyro, et petra fundebat mihi rivos olei?
5, 4. 21, 21. * quando procedebam ad portam civitatis, et in platea parabant cathedram mihi? * Videbant me juvenes et abscondebantur, et senes assurgentes stabant; * principes cessabant loqui, et digitum superponebant ori suo; * vocem suam locohibebant duces, et lingua eorum gutturi suo adhaerebat. * Auris audiens beatificabat me, et oculus videns testimonium reddebat mihi,
Ps. 59, 2a. 77. 12. Pr. 31, 12. * eo quod liberassem pauperem vociferantem, et pupillum, cui non esset adjutor. * Benedictio perituri super me veniebat, et cor viduae consolatus sum.
Ps. 132, 9. Justitia indutus sum, et vestivi me, sicut vestimento et diademate, iudicio meo. * Oculus sui caeco et pes claudo. * Pater eram pauperum, et iudicium causam quam nesciebam diligentissime investigabam. * Conterebam molas iniqui, et de dentibus illius auferere praedam. * Dicebamque: In nidulo meo moriar, et sicut palma multiplicabo dies. * Radix mea aperta est secus aquas, et ros morabitur in missione mea. * Gloria mea semper innovabitur, et arcus meus in manu mea instaurabitur.
18, 16. (Dn. 26, 4. 11.) Qui me audiebant, expectabant sententiam, et intenti tacebant ad consilium meum; * verbis meis adterere nihil audebant, et super illos

7. U.L: und mir ließ.
 11. U.L: preßete. 15. A.A: Fuß.

13. B: verloren ging? dW.vE: des Verlassenen.
 : der sonst zu Grunde gegangen wäre.
 14. anzog, und ... Mantel u. f. S. B: zog ich an sie klebete mich. dW.vE: zog mich an! dW: wie z. u. Kopfbund war m. R. vE: wie Gewand u. opfßmud w. mir das R. A: wie mit e. R. u. einer rone beslebede ich mich m. meinem R.
 15. B: Dem Bl. w. ich die Augen ... Hüße. E: Augen w. ich dem ...!
 16. des Unbekanntes Handel. vE: Streitfache.
 17. dW: das Gebiß. vE: zerßlug die z. dem U. seinem Raßen entriß ...

18. dW: Hütte!
 19. Wurzel stand offen dem B. ... ruhete auf meinem Gezeig. B: breitete sich aus nach d. B. zu. dW: ist dem B. aufgethan ... herberget auf m. Nesten. B. vE: übernachtete.
 20. vE: Rußm blieb mir frisch ... verjüngte. dW: bleibet ... gewinnt neue Kraft.
 21. B: Sie ... warteten, u. sie schwiegen ... dW. vE: harreten, u. schw. zu meinem R.
 22. B: R. meinem Wort wiederholten sie's nicht. dW: sprachen sie n. wieder.

XXIX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat

ἐρίνοντο ὅποτε αὐτοῖς ἐλάλουν· ²³ ὥσπερ γῆ
διωρῶσα προσδεχομένη ὑετόν, οὕτως οὗτοι τὴν
ἐμὴν λαλίαν προσεδέχοντο. ²⁴ Εἰ ἐγέλων πρὸς
αὐτούς, οὐκ ἐπίστευον, καὶ φῶς τοῦ προσώπου
μου οὐκ ἀπέλιπεν. ²⁵ Ἐξέλεξάμην ὁδὸν αὐ-
τῶν καὶ ἐκάθισα ἄρχων, καὶ κατεσκήνον ὡσεὶ
βασιλεὺς ἐν μονοξώνοις, ὃν τρόπον συμπαθεῖς
παρκαλῶν.

XXX. Nunli δὲ κατεγέλασάν μου ἐλάγι-
στοι, νῦν νουθετοῦσίν με ἐν μέρει ὃν ἐξουδέ-
νουν τοὺς πατέρας αὐτῶν, οὓς οὐχ ἠγησάμην
ἀξιῶς εἶναι κυνῶν τῶν ἐμῶν νομάδων. ² Καί γε
ἰσχύς χειρῶν αὐτῶν ἵνατί μοι; Ἐπὶ αὐτούς
ἀπόλετο συντέλεια. ³ Ἐν ἐνδείᾳ καὶ λιμῷ
ἄγονος, οἱ φεύγοντες ἄνυδρον ἐχθρὸς συνοχὴν
καὶ ταλαιπωρίαν· ⁴ οἱ περικυκλῶντες ἄλιμα
ἐπὶ ἡγόνντι, ὃν ἄλιμα ἦν αὐτῶν τὰ σίτα·
⁵ ἀτιμοὶ τε καὶ πεφραυλισμένοι, ἐνδεεῖς παντὸς
ἀγαθοῦ, οἳ καὶ ὄλζας ξύλων ἐμασῶντο ὑπὸ
λιμοῦ μεγάλου. Ἐπανέστησάν μοι κλέπται,
⁶ ὃν οἱ οἴκοι αὐτῶν ἦσαν τρωγλαὶ τῶν πε-
τρῶν. ⁷ Ἀνὰ μέσον εὐνήγων βοήσονται οἱ ὑπὸ
φρυγανὰ ἄγρια διητῶντο, ⁸ ἀφρόνων υἱοὶ καὶ
ἀτίμων, ὄνομα καὶ κλέος ἐσβεβημένον ἀπὸ
γῆς.

⁹ Nunli δὲ κιθάρᾳ αὐτῶν ἐγὼ εἰμι, καὶ
ἐμὲ θυρῶν ἐχουσιν· ¹⁰ ἐβδελύξαντό με
ἀποστάτες μακράν, ἀπὸ δὲ προσώπου μου

22. B: ὀπόταν.

23. B† (a. ὑετ.) τὸν ... * προσεδέχ. (A² unciis incl.).

24. B: Ἐὰν γελάσω πρ. αὐτάς, ἢ μὴ πιστεύσωσι.

25. A² (pro συμπ.) πενθινός (B: παθινός, DX:
παθηνός). D: ἐπαρκαλῶν (EFX: παρκαλῶν).

1. A²† (p. μέρει) ἡμερῶν. EFX* τὸς. B* εἶναι
(EX pon. a. ἀξ.). A¹: κοινῶν?

3. E: λιμῷ ἀγόμενος.

4. A²FX: οἱ περικλῶντες. A² (bis): ἄλιμα (ἄλιμα
B²; A¹: ἄλιμμα). B (pro ὃν) οὔτινες.

5. B: ἄτιμοι δὲ κ. A¹* παντὸς (A²B†). B: ἐμασ-
σῶντο.

6. B* τῶν.

8. A¹X: ἐπὶ γῆς (ἀπὸ γ. A²B).

9. B: ἐγὼ εἰμι αὐτῶν. B: θυρῶν.

10. B† (p. ἐβδ.) δὲ et (a. προσώπ.) τῶ.

שָׁמַיִם: וַיַּחֲלֵי כַמַּטֵּר לִי וַיִּחַלְּוּ אֲשֶׁר-
לִקְשׁוֹת: אֲשֶׁר-לִי אֲשֶׁר-לֵאמִינִי
וְאִדְרָכְנִי לֹא יִפְלִיגוּן: אֲבָחַר דְרָכֵם
וְאֲשָׁפֹן כַּמַּלְךָ בְּבָדוּד
אֲשֶׁר אֲבָלִים יִנְחֵם:

XXI וַתִּפְתָּה י שָׁחַקוּ עָלַי צְעִירִים
לְבָרִים אֲשֶׁר-מֵאֲפֹתַי אֲבוֹתַם
סִיחַ עַם-פְּלִכְבִּי צֹאנִי: גַּם-פָּחַ יְדֵיהֶם
עָלַי לִי עַל-יָמוֹ אֲבָד כָּל-חַ: בְּחֶסֶר
כִּכְפָן כְּלָמֵד הַעֲרָקִים צִיָּה אֲמַשׁ
וַיִּמְשָׁאָהּ: הַקְּטָפִים מִלְּוֶחַ עַל-י
סִיחַ וְשָׂרֵשׁ רִתְמִים לְחֶמֶם: מִן-רַגַּן
יִשָּׁוּ יְרִיעֵהוּ עַל-יָמוֹ כַּפְנָב: בְּעֵרִיץ
הַיָּלִים לְשָׁפֵן חֲרִי עֶפֶר וְכַפְּסִים: בִּיּוֹן-
יָחִים יִנְחֵקוּ תַחַת חֲרוּל יִסְפָּחֻהוּ:
יִי וְבָל גַּם-יִפְנִי בְלִי-שָׁם נִפְאוּ מִן-
הָאָרֶץ:

וַתִּפְתָּ נְנִיחַתִּם הָיִיתִי וְאֵהִי לָהֶם
לְטָלָה: תַּעֲבֹבֵנִי רַחֲקוּ מִפִּי וּמִפְּנֵי

v. 2. בא רשה.
v. 6. בא חורי.

22. dW.A: trübselte.

23. Spatregen. dW: ihr W. secht.

24. B: verließen f. sich n. darauf. (dW: ¹ich
ich ihnen, nicht glaubten sie es? vE: Ich durfte ihm
anlächeln, wenn f. noch nicht traulich war?)
u. verstellten n. das ... dW.vE: die Heiter n. ²ich
(das ³o. m. W.) trübten f. n.

25. Kriegshäufen, wie ein Feind der Truppen
B.vE: Erwählte ich ihren Weg? dW: Kam ich
ihnen, so nahm ich oben Platz. B: u. ließ mich
dW: saß ... der Schaar, wie unter Trauernden
(A: saß ich auch ... umgeben von einem Feind, ⁴ich
ich hoch ein Tr. der Betrübten.)

1. bei m. Sch. dW.vE: nicht gewürdigt bei den
den meiner Heerde gleich zu setzen? A: werth ⁵ich
zu ... zu stellen.

2. B: Wozu hätte auch das W. ihrer Hände ⁶ich
sollen, das bei ihnen schon vergangen war vor ⁷ich
dW: W. mir a. ihrer Sch. Kraft, denen das ⁸ich
geht? vE: Auch ... was konnte sie mir ⁹ich
ihnen ja selbst verl. graues W. (A: die ¹⁰ich
nicht werth erachtet wurden?)

Der König unter Kriegsknechten. Die Verachtung von Kindern Ioser Leute. XXIX.

neine Rede troff auf sie; * sie warteten auf sich wie auf den Regen, und sperreten ihren Mund auf als nach dem Abendregen. * Wenn ich sie anlachte, wurden sie nicht zu lähn darauf, und das Licht meines Angesichts machte mich nicht geringer. * Wenn ich zu ihrem Geschäft wollte kommen, so mußte ich obenan sitzen; und wohnete wie ein König unter Kriegsknechten, da ich tröstete, die Leide trugen.

XX. Nun aber lachen meiner, die jünger sind denn ich, welcher Väter ich verachtet hätte zu stellen unter meine Schafjunge; * welcher Vermdgen ich für nichts hielt, die nicht zum Alter kommen konnten; * die vor Hunger und Kummer insam flohen in die Einöde, neulich verorben und elend geworden; * die da Resseln austrauten um die Wäsche, und Wachholderwurzel war ihre Speise, * und wenn sie die heraus rissen, jaucheten sie darüber wie ein Dieb. * An den grausamen Wächen wohneten sie, in den Höchern der Erde und Steinröhren, * zwischen den Wätschen tiefen sie, und unter den Disteln sammelten sie, * die Kinder Ioser und verachteter Leute, die die Geringssten im Lande waren.

Nun bin ich ihr Saltenspiel geworden, und muß ihr Rähelein sein; * sie haben ihren Grauel an mir, und machen sich erne von mir, und schonen nicht, vor

22. U.L: troff sie. 24. U.L: mit ihnen lachte. 25. A.A: Leid trugen. 4. A.A: Wachholderwurzeln war (waren). J.L: Wegholderwurzeln.

dürre Dertter, da von eheher Oede u. Einöde B: Sie waren einf. vor Mangel u. S., sie flohen W.vE: Von (Durch) M. u. S. abgezehrt, benagen ie Steppe (das dürre Land), die Nacht der Wüste ierwüstung.

B: bei den Sträuchern. dW.vE: pflücken(b) de an (unter) b. Gesträuch, u. Winter-W. ist ihr t.

Aus der Mitte der Leute wurden sie getrieben; schrie über ihnen, wie über einem D. dW: Aus Menschen] M. sind s. verstoßen, m. schreit gegen sich Dieben.

In gedüllchen Schluchten. B: Klüften der Thä-

stillabat eloquium meum; * expectabant me sicut pluviam, et os suum aperiebant quasi ad imbrem serotinum. * Si quando ridebam ad eos, non credebant, et lux vultus mei non cadebat in terram. * Si voluissem ire ad eos, sedebam primus; cumque sederem quasi rex circumstante exercitu, eram tamen moerentium consolator.

De. 11, 14. Pr. 16, 18. Ps. 44, 4. De. 28, 12.

Nunc autem derident me XXX. juniores tempore, quorum non dignabar patres ponere cum canibus gregis mei, * quorum virtus manuum mihi erat pro nihilo, et vita ipsa putabantur indigni: * egestate et fame steriles, qui rodebant in solitudine, squallentes calamitate et miseria, * et mandebant herbas et arborum cortices, et radix juniperorum erat cibus eorum, * qui de vallibus ista rapientes, cum singula reperissent, ad ea cum clamore currebant. * In desertis habitabant torrentium, et in cavernis terrae vel super glaream, * qui inter hujusmodi laetabantur, et esse sub sentibus delicias computabant, * filii stultorum et ignobilium, et in terra penitus non parentes.

Nunc in eorum canticum versus 9 sum, et factus sum eis in proverbium; * abominantur me et longe fugiunt a me, et faciem meam con-

17. 6. Ps. 28, 15. 28, 13. Th. 2, 14. 63; Job. 19, 12. 19; Ps. 30, 6; Nm. 12, 14; De. 23, 9. 28, 26, 27.

ler? dW: grausen Thälern. vE: schauerlischen. B. dW.vE: u. Felsen.

7. Sträucher bräuteten ... sch. B: seufzten? dW. vE: unter Dorngebüsch (sind s. versammelt). B: Refselsträucher.

8. aus dem L. geschmissen. B: R. der Narren, auch R. von solchen, die keinen Namen hatten. dW: das gottlose Geschlecht, ohne ehrlischen M., ausgestoßen... vE: die Verworfenen u. Chylosen, sie werden hinausgetrieben. B: gepeitscht?

9. dW.vE: (zum) Spottlied... bin (bei) ihnen zum Gespräche. A: zu ihrem Liebe gew., zum Sprachwort ihnen gemacht.

10. dW.vE.A: verabscheuen mich.

XXX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat

οὐκ ἐφείσαντο πτυέλων. ¹¹ Ἀνοίξας γὰρ ὁδε φρετέραν αὐτοῦ ἐκάκωσέν με, καὶ χαλινὸν τοῦ προσώπου μου ἐξαπέστειλεν. ¹² Ἐπὶ δεξιῶν τοῦ βλαστοῦ ἐπανάστησάν, πόδα αὐτῶν ἐξέτειναν, καὶ ὠδοποίησαν ἐπ' ἐμὲ τρίβους ἀπολείας αὐτῶν. ¹³ Ἐξετρίβησαν τρίβοι μου· ἐξέδυσαν γὰρ με τὴν στολὴν μου. ¹⁴ Βέλεσιν αὐτοῦ κατηκόντισέν με, κέχηται δέ μοι ὡς ἐβούλετο. Ἐν ὁδύναϊς πείνημαι, ¹⁵ ἐπιστρέφονται δέ μοι αἱ ὁδύναϊ· ὥσπερ τοῦ ἡ ἐλπίς ὡσπερ πνεῦμα, καὶ ὡσπερ νέφος ἡ σωτηρία μου παρήλθεν.

¹⁶ Καὶ νῦν ἐπ' ἐμὲ ἐκχυθήσεται ἡ ψυχὴ μου· ἔχουσιν δέ με ἡμέραι ὁδυνῶν, ¹⁷ νυκτεῖς δέ μου τὰ ὅσα συνέθλασαν, καὶ τὰ νεῦρά μου διαλέλυται. ¹⁸ Πολλὴ ἰσχύϊ ἐπελάβετο μοῦ τῆς στολῆς, ὡσπερ τὸ περιστόμιον τοῦ χιτῶνός μου περιέσχεν με. ¹⁹ Ἠγήται δέ με ἴσα πηλῶ· ἐν γῆ καὶ σποδῶ ἡ μερίς μου. ²⁰ Κέκραγα δὲ πρὸς σε, καὶ οὐκ εἰσάκουεις μου· ἔστησαν καὶ κατενόησάν μοι. ²¹ Ἐπέβησαν δέ μοι ἀνελεήμονες· ὡς χεῖρὶ κραταιῆς με ἐμιστήσασα. ²² Ἐταῖζας δέ με ἐν ὁδύναϊς, καὶ ἀπερίφραξάς με ἀπὸ σωτηρίας. ²³ Οἶδα γὰρ ὅτι θανάτός με ἐκτρέφει· οἰκία γὰρ γῆ παντὶ θνητῶ.

10. B: πτυέλων. 11. B* ὁδε (A² unciis incl.). A² B: ἐξαπέστειλεν (-λεν A¹ EFX). 12s. B* τῶ. A² EFX: πόδας. EFX: π. αὐτῶ ἐξέτεινε κ. ὠδοποίησε ... ἐξέδυσσε. B: ὠδοπ. ἐπ' ἐμὲ· τρίβ. ἀπωλ. αὐτῶν ἐξετρ. τρ. μν. ἐξεδ. γὰρ με τὴν στολῆν (* με). 14. X* δέ. B: ὡς βέλεται. 15. B* δέ (A² unciis incl.). A² X: μοι αἱ ὁδ. B* παρήλθεν. 17. A²: νυκτεῖς (B: νυκτεῖ). B (pro συν-έθλ.) συγκέχεται (EFX: συγκέκασται). 18. A² B: Ἐν πολλῇ. FX: περιέσχον. 19. B: Ἠγήσαι... με ἡ μερίς. 20. B: ἐκ ἀκείας. B: ἔστ. δέ κ. κατ. με. A²: ἔστησα, κ. κατενόησάς με. 21. A¹: Ἀπέβησαν (Ἐπέβησαν B; A²: Ἐπέβησας, FX: Ἐπίβης). A² B: ἀνελεημόνως. B* ὡς. 22. FX: Ἐταῖ. δέ μοι. A¹: ἀπερίφραξ. 23. EX: ἐκτρέφει. B: παντὶ θν. γῆ.

10. B: halten den Speichel von m. A. nicht zurück. dW.A: in m. A. zu speien enthalten (scheuen) s. sich nicht? vE: enth. f. vor m. A. des Speiens n.

11. demüthigen mich, u. haben den Saum vor mir abgeworfen. B: Weil er meine Senne aufgelöst u. mich gedemüthigt, so haben sie ... dW: Ihren Zügel lösen sie und ...? vE: Denn seinen Z. löset man u. beugte mich?

12. Zu meiner R. stehen Buben auf u. haben ... wider m. e. B. gebahnet. dW: tritt [mit] die Brut, sie stoßen m. Füße fort u. bahnen zu mir heran ihre verderblichen Wege. vE: erhebt sich ... werfen gegen m. auf B. ihres Werberbens.

13. meinen Steig zerrüttert; sie haben zu meinem Schaden geholfen, die keinen Helfer haben. B: abgebrochen ... meinen Sch. befördert, ohne daß sie einen H. gehabt hätten. dW.vE: zerküßten m. Pfad. dW: zu m. Falle helfen sie, denen Niemand die Hand reichet.

וְלֹא־חָשְׁבוּ לִקְ: כִּי־יִתְּרוּ שַׂתַּח וְיַעֲנֵנִי
וְיִסְכֵּן מַפְנֵי שְׁלָחוּ: עַל־יְמִינִי שַׂרְחָח
יִקְיָמוּ רַגְלֵי שְׁלָחוּ וְיִסְכְּלוּ עָלַי אַרְהוֹת
מֵאֲיָדָם: נִתְּסוּ נְתִיבֹתַי לְהִיָּתוּ יַעֲלוּ
וְלֹא עֲזָר לָמוּ: כְּפָרֶץ רָחַב וְאֲתִיו
שַׂחַת שְׂאֵה הַתַּעֲלָלָלוּ: הַהֶפֶךְ עָלַי
בְּלִהוֹת תִּרְדָּם פְּרוּחַ פְּרוּחַ נְדָבְתִי וְכָעַב
עֲבָרָה יִשְׁעֵתִי:

וְעַתָּה עָלַי הַשְׂתַּפֵּךְ נַפְשִׁי יֶאֱחֹזְוֵנִי
וְיִסְיֵלֵנִי: לֵילָה עֲצָמִי נִגְרַם מֵעָלַי
וְיִתְרָקִי לֹא יִשְׁפָּכוּ: כְּרַב־בָּח יִתְחַפֵּשׂ
וְלִבִּישִׁי כְּפִי פְתָנִתִי יֶאֱזָרְנִי: הֲרַנִּי
לְחַמֵּר וְאֲתַמְשֵׁל כְּעַפְרָא וְאֶפְרָ: אֲשׁוּעַ
אֲלֵךְ וְלֹא תַעֲנֵנִי עֲמֵדֹתַי וְתִתְפַּנְּנֵנִי בִי:
וְתַהַפֵּךְ לְאֲכֹזֵר לִי בְעֵצָם יָדָה תִּשְׁטַמְנֵנִי:
וְתַשְׂאֵנִי אֲלֵרִיחַ תִּרְפִּיבֵנִי וְתַמְגְּדֵנִי
וְתַשְׂיָתֵה: כִּי־יִדְעֵתִי מוֹת תִּשְׁיַבֵּנִי
וְכִית מוֹעֵד לְכָל־חַי:

v. 11. ק' תידי ק'
v. 12. מ' א כפרח.
v. 13. ס' תודר ק'
v. 18. ש' חכ רפת.
v. 22. ק' תידי ק'

vE: befördern m. Untergang, wider sie ist kein Hülf!

14. unter der Verwüstung haben sie sich bewälzt. B: herzugebrungen. dW: Gleich wenn Ströme dringen s. ein, u. unter Trümmern sitzen s. an. vE: Wie durch einen w. Mauerriß ... wälzen Tr. wälzen s. sich daher.

15. B: So h. f. bei mir in lauter Schr. verhört. dW: Ueber mich wälztest. Schr., scheuchte wie Sturmwind m. H., u. wie Gewölk schwand m. Sch. Schr. werden üb. m. gewälzt, f. verschleudert ... zu sehen. B: es verfolget ... m. fürstlichen Stutz, z. B. Wohlfahrt ist vorübergegangen ...

16. B: schüttet ... in mir aus. dW: m. Sch. Klagen]. vE: zerfließt in m. m. H. B: die Zeit ist Glend's haben m. ergr. dW.vE: (m. ergriffen) z. L. Sammers.

17. an mir ... nagen. B: durchfließt er m. Sch. in mir, daß m. Andern n. ruhen können? dW: In

Das Schrecken über den glücklichen Stand. Die elende Zeit. Der Verwandelte. XXX.

meinem Angesicht zu speien; * sie haben mein Seil ausgespannt, und mich zu nichte gemacht, und das Meine gezänmet. * Zur Rechten, da ich grünete, haben sie sich wider mich gesetzt, und haben meinen Fuß ausgestoßen und haben über mich einen Weg gemacht, mich zu verderben. * Sie haben meine Steige zerbrochen. Es war ihnen so leicht mich zu beschädigen, daß sie keiner Hülfe dazu bedurften. * Sie sind gekommen wie zur weiten Lücke herein, und sind ohne Ordnung daher gefallen. * Schrecken hat sich gegen mich gekehrt, und hat verfolgt wie der Wind meine Herrlichkeit, und wie eine laufende Wolke meinen glückseligen Stand.

Nun aber giehet sich aus meine Seele über mich, und mich hat ergriffen die elende Zeit. * Des Nachts wird mein Gebeth durchbohret allenthalben, und die mich jagen, legen sich nicht schlafen. * Durch die Menge der Kraft werde ich anders und anders gekleidet, und man gürtet mich damit wie mit dem Lohse meines Rocks. * Man hat mich in Dreck getreten, und gleich geachtet dem Staub und Asche. * Schreie ich zu dir, so antwortest du mir nicht; trete ich hervor, so achtest du nicht auf mich. * Du bist mir verwandelt in einen Grausamen, und zeigst deinen Gram an mir mit der Stärke deiner Hand. * Du hebest mich auf, und lässest mich auf dem Winde fahren, und zerschmelzest mich kräftiglich. * Denn ich weiß, du wirst mich dem Tode überantworten: da ist das bestimmte Haus aller Lebendigen.

13. U.L: durften. 16. U.L: genst. 19. A.A: in (den) Roth. 21. A.A: mit Stärke.

18. mit der Bindung. B: Durch die große Festigkeit hat sich mein Kleid verstellert. dW: D. b. Gewalt wandelt sich [her Schmerz] in m. Gewand? vE: ist aller G. ward verw. m. Kl., wie der Halsfaum Leibbrock schnürt er m. ein. dW: wie m. L. Borde gürtet er m. (B: wie d. Krage an m. K.)
19. Roth ... ich bingl. worden. B.dW: Er hat ... gerufen. vE: warf m. nieder ... daß ich aussehe wie ...!
20. harre ich, so schauet du mich an. dW: ich stehe vor dir] u. du achtest n. auf m. vE: st. da, u. du merkt ... A: fleht m. nicht an. (B: trete ich bar, daß du

spuere non verentur. * Pharetram 11 enim suam aperuit et affixit me, et frenum posuit in os meum. * Ad 12 dexteram orientis calamitates meae illico surrexerunt, pedes meos subverterunt, et oppresserunt quasi fluctibus semitis suis. * Dissipaverunt 13 itinera mea, insidiati sunt mihi et praevulnerunt, et non fuit qui ferret auxilium. * Quasi rupto muro et 14 aperta janua irruerunt super me, et ad meas miserias devoluti sunt. * Redactus sum in nihilum; abstulisti 15 quasi ventus desiderium meum; et velut nubes portransiit salus mea.

119, 12.

Nunc autem in memetipso mar- 16
Pa. 22, 15, 42, cecit anima mea, et possident me dies
8. c. 9, 7. Th. 2, afflictionis. * Nocte os meum per-
55; Job. 20, 27. foratur doloribus, et qui me com-
17 edunt, non dormiunt. * In multitu- 18
[7, 5. dine eorum consumitur vestimentum
meum, et quasi capitio tunicae suc-
cinxerunt me. * Comparatus sum 19
luto, et assimilatus sum favillae et
Sir. 10, 9; cineri. * Clamo ad te, et non exau-
Job. 19, 7, 31, 25. Pa. 22, 2. 20 dis me; sto, et non respicias me.
69, 4; 114, 9; * Mutatus es mihi in crudelem, et 21
(13, 14. in duritia manus tuae adversaris
mihi. * Elevasti me, et quasi super 22
Ebr. 9, 27. ventum ponens elisisti me valide.
Eod. 12, 3. * Scio, quia morti trades me, ubi 23
constituta est domus omni viventi.

12. S: calamitatis (Al.: orientes calamitates).
15. Al.: abstulit (S: ablit).

soiltest Nicht auf m. haben.)
21. (B: So verwandelst du dich ...) dW: Zum Wüthereich ... befindest du mich. vE: verfolgest. A: mit d. Härte.
22. B: mit einem W. auf u. l. m. dahinfahren. dW: hobst m. auf den W. daß ich dahinfuhr. vE: rasselst m. auf, schleuderst m. durch die Lüfte! B: lässest das wahrhaftige Wesen bei mir zerschmelzen! dW: u. alle Rettung verschwand? vE: machest mich verzagt, schreckest mich?
23. B: zum L. bringen, u. zum ... dW: z. L. willst du m. führen, ins Versammlungshaus a. L. vE: an den Ort hin, wo alles Lebende zusammenkommt. A: allen Leb. ein G. besellet ist.

XXX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat

24 Εἴ γάρ ὄφελον δυνάμην ἐμαντὸν χειρώ-
σασθαι ἢ δεηθῆναι ἑτέρου, καὶ ποιήσει μοι
τοῦτο. 25 Ἐγὼ δὲ ἐπὶ παντὶ ἀδυνατῶ ἐκλα-
σα, καὶ ἐστέναξα ἰδοὺ ἄνδρα ἐν ἀνάγκῃ. 26 Καὶ
ἐπιέχον ἐγὼ ἐν ἀγαθοῖς, καὶ ἰδοὺ συνήρτησάν
μοι μᾶλλον ἡμέραι κακῶν. 27 Ἡ κοιλία μου
ἐξεΐσεσεν καὶ οὐ σιωπήσεται, προέφηθασαν δέ
με ἡμέραι πτωχείας. 28 Στένων πεπόμεναι
ἄνευ σφμοῦ, ἔσθηκα δὲ ἐν ἐκκλησίᾳ κεκραγῶς.
29 Ἀδελφὸς γέγονα σιρῆων, ἑταῖρος δὲ στρου-
θῶν. 30 Τὸ δὲ δέρμα μου μεμελάνωται με-
γάλως, τὰ δὲ ὀστέα μου ἀπὸ καύματος συν-
εσφύγη. 31 Ἀπέβη δὲ εἰς πένθος ἡ κιθάρα
μου, ὁ δὲ ψαλμὸς μου εἰς κλανθμὸν ἑμοί.

XXXI. Διαθήκην ἐθέμην τοῖς ὀφθαλμοῖς
μου, καὶ οὐ συνήσω ἐπὶ παρθένου. 2 Καὶ τί
ἐμέρισεν ὁ θεὸς ἄνωθεν, καὶ κληρονομία ἑκα-
τοῦ ἐξ ὑψίστων; 3 Οὐαὶ καὶ ἀπώλεια τῷ
ἄδικῳ, καὶ ἀπαλλοτριώσεις τοῖς ποιουσιν ἀνο-
μίαν. 4 Οὐχὶ αὐτὸς ὄψεται ὁδὸν μου, καὶ
πάντα τὰ διαβήματά μου ἐξαριθμῆσεται;

5 Εἶγε ἤμην πεπορευμένος μετὰ γελιοιστῶν,
εἰ δὲ καὶ ἐσπούδασεν εἰς δόλον ὁ πούς μου.
6 Ἰσθᾶ μὲ γὰρ ἐν ζυγῷ δικαίου, οἶδεν δὲ ὁ κύ-
ριος τὴν ἀκακίαν μου. 7 Εἰ ἐξέκλιεν ὁ πούς
μου ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, εἰ δὲ καὶ τῷ ὀφθαλ-
μῷ μου ἐπηκολούθησεν ἡ καρδία μου, καὶ εἰ
ἐν ταῖς χερσίν μου ἠψάμην δώρον. 8 σπι-
ροίμι ἄρα, καὶ ἄλλοι φάγοισαν, ἄριζος δὲ γε-
νοίμην ἐπὶ γῆς.

24. EFX: διαχειρῶς. B: ἢ δεηθεὶς γε ἐτ. 25. BFX*
καὶ (FX: ἴστ. δὲ). B: ἐν ἀνάγκῃ. 26. B: Ἐγὼ δὲ
ἐπίχον (ἐπίχον ἐτι. A²) ἀγαθοῖς, ἰδοὺ συνήντ. A²:
[ἐν]. 27. EX: Ἡ καρδία. B* δὲ (A² uncis incl.).
28. FX: ποριόμαι. A²F: ἄν. θυμῷ. 29. X† (p. Ad.)
δὲ. 30. FX* (pr.) δὲ (A² uncis incl.). B (pro μεμ.)
ἐσκότωται ... * συνεφρ. 31. A¹FX* (pr.) δὲ (A²B†).
B: μὲ ἢ κιθάρα. A²: [ἐμοί].

1. A¹: ἐπὶ παρθένου (ἐπὶ παρθίνου A²B; FX:
ἐπὶ παρθίνου). 2. A¹: (* τί) ἐμέρισε (τί ἐμέρ.
A²B; EX: ἐτι ἐμέρ.). FX: ἄπ- s. ἐπᾶνωθεν. EX:
ἀποθάνωμεν. A¹: ὑψίστου (ὑψίστων A²B). 3. A²:
Οὐχὶ [καὶ] (B* καὶ) ἀπώλ. 4. A¹: ἐξαριθμηθήσεται
(ἐξαριθμῆσεται A²B; FX: ἐξαριθμῆσει). 5. B: Εἰ
δὲ ἦμ. FX: ἰσπούδακν. B: ὁ πούς μου εἰς δόλ. 6. B:
ἴσταμαι γάρ. A¹* δὲ (A²B†; D: γάρ). 7. B (pro
ἀπὸ) ἐκ ... * αὐτῷ (A² uncis incl.) et (sq.) μου ...
καρδ. μου, εἰ δὲ καὶ ταῖς χ. ... 8. B: σπιρίοιμι. A¹:
φάγοιται (φάγοισαι A²B). A²B: ἄρίζ. (ἀρίζ. A¹D
EX).

24. אַךְ לֹא-בָעִי וְשָׁלַח-יְיָ אֶם-בְּפִי
הֲלָתוּ שְׂפֵי: אֶם-לֹא בְכִיתִי לְקֶשֶׁה-
זֶה עָנַמָּה נַפְשִׁי לְאַבְיוֹן: כִּי טוֹב
קִוִּיתִי וַיִּכָּא רַע וַאֲיָחֳלָה לְאוֹר וַיִּכָּא
אֶפְסַל: מַעֲי רַחֲמוֹ וְלֹא-דָמוּ קִדְמוֹ
בְּיַמֵּי-לְנִי: קָדַר הַפִּלְכִתִּי בְּלֹא חַמָּה
בְּקִסְתִּי בַקֶּהֶל אֲשֵׁנָע: אַה הַיִּיתִי
בַחַיִּים וְרַע לְבָנוֹת יַעֲנָה: עֲזָרִי שָׁהָר
בְּעַלְי וְעַצְמִי-חָרָה מִנִּי-חָרָב: וַיִּתֵּי
כֹאכֵל כְּפָרִי וְעַבְדִּי לְקוֹל בְּכִים:

XXXI. בְּרִית כְּרַתִּי לְעֵינַי וַמָּה
אֲתַבִּינָךְ עַל-בְּחֹרְלָה: וַמָּה חֶלֶק
אֱלֹהִים מִמַּעַל וְנִחַלְתָּ שְׂדֵי מַמְרוֹמִים:
וְהֲלֹא-אֵיִד לְעַגְל וְנִכְר לְפַעְלֵי אָוֶן:
וְהֲלֹא-הָיָא וַרְאָה דְרַבִּי וְכֹל-צַעֲדֵי
יִסְרוֹ:

24. אֲסִתְּלַכְתִּי עִם-שָׂרָא וַתַּחַשׁ עַל-
טַרְמָה רַגְלִי: וַשְׁקַלְנִי כַמַּאזְנֵי-צַדִּיק
וַעֲנַע אֱלֹהִים תַּמְתִּי: אִם הִשְׁתָּה אֲשֵׁרִי
מִנִּי הַדְרָה וְאַחַר עֵינַי הִלְךָ לְבִי
וַיִּכְפְּי דַבְּק מֵאִים: אֲזַרְעָה וְאַחַר
אֶכֶל וְצִאצְאֵי יִשְׁרָשָׁו:

24. nach dem Grabhügel. B: Er wolle nur ... in
den Erdbhauen, wann in Jemand's Unglück ein
Loften hierüber gewesen. dW: Ja, nicht [sonst]
Gebet, streckt er aus d. H.; ist ihnen bei seinem
hängnis Fiehen vergönnt? vE: Doch gegen die
Zim- mer wird er n. mehr ... da in ihrem Tode beßhalb
Lösung ist!

25. doch über den, der harte Tage hatte. dW
Fürwahr, ich weine als ein Hartbebrängter; es
traut m. Herz über m. Glend. vE: beweine einen
Tag, betrübt ist m. Seele üb. das G.

26. B: Wenn ich außs G. hoffte, so kam ... walt
... Dunkelheit. dW: Denn da ich Glück ...
27. dW: Mein G. waltet u. ruhet n. vE: Jam-
stes w. unaufhörlich fort. B: es sind mir entsetz-
kommen die Tage des Glends. dW: mich über-
L. d. Jammers. vE: es überraschten m. die ...

28. brannte. B.vE: nicht von der S. dW: d.
Geschwärtzt ... dW: vom Sonnenbrand.

29. B.A: Draußen? dW: [heulenden] S.

Der Geselle der Straußen. Der Bund mit den Augen. Das Unglück zum Lohn. XXX.

Doch wird er nicht die Hand ausstrecken in das Weinhaus, und werden nicht schreien vor seinem Verderben. * Ich weinete ja in der harten Zeit, und meine Seele jammerte der Armen. * Ich wartete des Guten, und kommt das Böse; ich hoffte aufs Licht, und kommt Finsterniß. * Meine Eingeweide fieden, und hören nicht auf; mich hat überfallen die elende Zeit. * Ich gehe schwarz einher, und brennet mich doch keine Sonne nicht; ich stehe auf in der Gemeine und schreie. * Ich bin ein Bruder der Schlangen und ein Geselle der Straußen. * Meine Haut über mir ist schwarz geworden, und meine Gebeine sind verdorret vor Hitze. * Meine Harfe ist eine Klage geworden, und meine Pfeife ein Weinen.

XXI. Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Augen, daß ich nicht achtete auf eine Jungfrau. * Was gibt mir aber Gott zum Lohn von oben? und was für ein Erbe der Allmächtige von der Höhe? * Sollte nicht billiger der Ungerechte solches Unglück haben, und ein Uebelthäter so verstoßen werden? * Siehet er nicht meine Wege, und zählet alle meine Gänge?

Habe ich gewandelt in Gittelkeit, oder hat mein Fuß geilet zum Betrug: * so wäge man mich auf rechter Wage; so wird Gott erfahren meine Erdmigkeit. * Hat mein Gang gewichen aus dem Wege, und mein Herz meinen Augen nachgefolgt, und ist etwas in meinen Händen befestet: * so müsse ich säen, und ein anderer freffe es, und mein Geschlecht müsse ausgewurzelt werden.

28. U.L. und bórnet.
1. U.L. achte.

Verumtamen non ad consumptio- 24
nem eorum emittis manum tuam; et
si corruerint, ipse salvabis. * Fle- 25
bam quondam super eo, qui afflictus
erat, et compatiebatur anima mea pau-
peri. * Expectabam bona, et vene- 26
runt mihi mala; praestolabar lucem,
et eruperunt tenebrae. * Interiora 27
mea efferbuerunt absque ulla requie,
praevenierunt me dies afflictionis.
v. 16. * Moerens incedebam, sine furore; 28
consurgens in turba clamabam.
17, 14. Mich. 7, * Frater sui draconum et socius 29
s. (Pa. 102, 7a. struthionum. * Cutis mea denigrata 30
Es. 38, 14; est super me, et ossa mea aruerunt
Th. 4, n. 5, 10. Pa. 119, 57;
102, 4. prae caumate. * Versa est in luctum 31
Pa. 20, 12. Am. cithara mea, et organum meum in
S. 10. Bar. 4, 24. vocem sientium.
Sup. 9, F. M. A. S., 28. Pepigi foedus cum oculis **XXXI.**
meis, ut ne cogitarem quidem de
[Mt. 19, 27. virgine. * Quam enim partem habe- 2
ret in me Deus desuper, et haere-
v. 28. ditatem Omnipotens de excelsis?
* Numquid non perditio est iniquo, 3
et alienatio operantibus injustitiam?
22, 10. 34. 31. * Nonne ipse considerat vias meas, 4
Pa. 139, 1. et cunctos gressus meos dinumerat?
Si ambulavi in vanitate, et festi- 5
Da. 3, 27. navit in dolo pes meus: * appendat 6
me in statera justa, et sciat Deus
simplicitatem meam. * Si declinavit 7
gressus meus de via, et si secutum 8
est oculos meos cor meum, et si
Pa. 7, 46. Da. 13, 17. manibus meis adhaesit macula: * se- 8
Lv. 26, 16. Da. 23, 20. 33. ram, et alius comedat, et progenies
Mich. 6, 16. mea eradicetur.

24. 8: consumpt. meam. 8: corruerint.
28. Al.: in tuba (Al.: in tenebris, Al.: in terra).
7. 8: secutus est oculus meus.

und Mitbruder.
0. dW: wird sich [und löst sich ab] von mir.
1. dW: u. m. Schalmel zu Trauertönen. vE:
her. (B: Orgel!)
B: haite... was sollte ich dann geachtet haben...?
geschloffen... wie hátt' ich doch... geblickt? vE:
te ich nach der 3. schäuen? (A: daß ich auch keinen
danken hätte...)
B: Denn was würde das Theil von... gewesen
...? dW: Welch Loos dann...!
B: Ist n. das U. für den U., u. Entfremdung
die Lieb.? vE: Gebührt n. u. dem Gottlosen, u.

Untergang...? dW: Wird n. Verderben dem U., u.
Ungl. ...?
4. (B: Würde derselbe... sehen... Tritte zählen?)
dW. vE. A: Schritte.
5. dW. vE: Gling ich (je) mit Lüge um.
6. B: wolle er m. wägen auf den Wagschalen der
Gerechtigkeit. dW: Wage des Rechts. vE. A: (mit
gerechter W.
7. an m. S. B: ein Fehl. vE: Fled. dW. A:
Schandfled.
8. effe... meine Sprossen... B: Nachkommen?
vE: was ich gepflanzt, entwurzelt w.

XXXI. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat

⁹ Εἰ ἐξηκολούθησεν ἡ καρδία μου γυναικί ἀνδρός ἐτέρου, εἰ δὲ καὶ ἐγκάθετος ἐγενόμην ἐπὶ θύραις αὐτῆς· ¹⁰ ἄρσαι ἄρα καὶ ἡ γυνή μου ἄλλω, τὰ δὲ νηπία μου ταπεινωθεῖη.
¹¹ Θυμὸς γὰρ ὀργῆς ἀκάθεκτος, τὸ μῖαναι ἀνδρός γυναικα· ¹² πῦρ γὰρ ἔστιν καιόμενον ἐκ πάντων τῶν μερῶν, οὐ δ' ἂν ἐπέλθῃ ἐκ ῥιζῶν ἀπόλεσεν.

¹³ Εἰ δὲ καὶ ἐφάνησα κρίμα θεράποντός μου ἢ θεραπαίνης, κρινομένων αὐτῶν πρὸς ἐμέ; ¹⁴ Τί γὰρ ποιῶ, ἂν ἔτασόν μου ποιήσῃ ὁ κύριος; ἂν δὲ καὶ ἐπισκοπήν, τίνα ἀποκρισὶν ποιήσομαι; ¹⁵ Πότερον οὐχ ὡς ἐγὼ ἐγενόμην ἐν γαστρὶ καὶ ἐκεῖνοι γεγόνασιν; Γεγόναμεν δὲ ἐν τῇ αὐτῇ κοιλίᾳ.

¹⁶ Ἀδύνατοι δὲ ἦν ποτε εἶχον χρεῖαν οὐκ ἀπέτρυγον, καὶ χήρας τὸν ὀφθαλμὸν οὐκ ἔτηξα.
¹⁷ Εἰ δὲ τὸν κερμὸν μου ἐφαγον μόνος, καὶ οὐχὶ μετῴδωκα ὄρφανῶν; ¹⁸ Ὅτι ἐκ νεότητός μου ἐξέτρεφον ὡς πατὴρ, καὶ ἐκ γαστροῦ μητρὸς μου ὠδήγησα.

¹⁹ Εἰ δὲ καὶ ὑπερίδον γυμνὸν ἀπολλύμενον καὶ οὐκ ἠμψίασα· ἀδύνατοι δὲ ²⁰ εἰ μὴ ἐνλόγονται, ἀπὸ δὲ κουρᾶς ἀρῶν μου ἐθερμάνθησαν οἱ ὄμοι αὐτῶν· ²¹ εἰ δὲ καὶ ἐπήρα ὄρφανῶν χεῖρα, πεποιθὸς ὅτι πολλή μοι βοήθεια παρεστίν· ²² ἀποσταλή ἄρα ἀπὸ τῆς κλειδὸς ὁ ὄμος μου, ὁ δὲ βραχίον μου ἀπὸ τοῦ ἀγκωνός μου συντριβεῖη. ²³ Φόβος γὰρ κυρίου συνείχεν με, καὶ ἀπὸ τοῦ λήμματος αὐτοῦ οὐχ ὑπόλω.

9. DFX: Εἰ δὲ ἐξηκ. (EX: Εἰ δὲ καὶ ἐξ.). A²: [ἀνδρός] ἐταίρου. B* δὲ (A² unciis incl.).

10. A²: ἀρσαι ἄρ. B (pro ἄλλω) ἐτέρω.

11. B: ἀκατάσχετος.

12. A²B (pro pr. ἐκ) ἐπὶ. A²E (pro μερ.) ἡμερῶν (FX: μελῶν).

13. X (pro κρίμα) ἤμα. B: πρὸς μέ.

14. B: ποιῆται ὁ κύρ. (FX: ποιῆσεται s. ποιήσεται ὁ κύρ.). B²: ἐπισκοπήν τινα, ἀπόκρ.

15. B† (p. ὡς) καὶ. FX* Γεγόναμεν—fin.

16. B pon. χρεῖαν post δὲ... (* καὶ) χήρας δὲ τὸν... ἐτέτηξα.

17. BD: ὄρφ. μετῴδ. A²DEFX† (in f.) ἐξ αὐτῶ.

18. A¹X (pro Ὅτι A²B) Καὶ. DX* (bis) με.

19. B: ὑπερίδων... † (p. ἡμφ.) αὐτῶν.

20. B: ἐλόγησάν... ἀμῶν με.

21. B* δὲ καὶ (A² unciis incl.). A²X: χεῖρά με.

DEX: μοι πολλή. B: περιεστίν.

22. B: ὁ ὄμ. με ἀπὸ τ. κλειδ. A¹X: κλειδός. B* (ult.) με. BX: συντριβή.

23. B: συνείχεν... * καὶ.

אִם-נִפְתָּה לְבִי עַל-אִשָּׁה וְעַל-פֶּתַח
יְרֵי אֲרָבָתַי: תִּטְחַן לְאַחַר אִשְׁתִּי
וְתִלְוֶיהָ וְיִכְרַעַן אַחֲרָיו: כִּי-הִיא זְמַה
וְהִיא אֵין פְּלִילִים: כִּי אִשׁ הִיא עַד-
עֲבֹדֶתָהּ תֹאכַל וּבְכָל-תְּבוּאָתַי תִּשְׁרַשׁ:

אִם-אֲמַסּוּ מִשֹּׁפֵט עַבְדִּי וְאֲמָתִי
וְיִרְבּוּ עַמִּדִּי: וְזִמָּה אַעֲשֶׂה כִּי-יִקְרָם
כָּל וְכִי-יִפְקֹד מִה אֲשִׁיכְנוּ: הֲלֹא-
בִטָּן עֲשִׂנִי עֲשֵׂהוּ וְיִכְרַעַנִּי בְּרַחֵם אַחַד:

אִם-אֲמַנֵּעַ מִחֶפֶץ דְּלִים וְעֵינֵי
אֲנַמְנֶה אֲכַלְהָ: וְאֲכַל פֶּתִי לְבִדְי
וְלֹא-אֲכַל יְתוֹם מִמֶּנֶּה: כִּי מִנְעִירִי
דַּלְנִי כָאֵב וּמִבִּטָּן אֲמִי אֲנַחֲמָה:

אִם-אֲרֹאֶה אֲוִיב מִפְּלִי לְבוֹשׁ וְאִין
לְעֵסֶת לְאֲבִיוֹן: אִם-לֹא בְּרַכֵּנִי תִלְצֹן
וְעֵצָה כְּבֹשֵׁי יִתְחַמֵּם: אִם-הִנִּיפֹתִי
לְ-יְתוֹם יְדֵי כִי-אֲרֹאֶה כְּשֹׁעַר עֲזָרָתִי:
וְחַפְּסִי מִשְׁכַּמָּה תְּפֹל וְאֲוִלֵּי מִקְנֶה
וְתִשְׁכַּר: כִּי-יִפְתַּח אֲלֵי אֵיד אֶל וּמִשְׁאֲתוֹ
לֹא אֵיכָל:

v. 11. dW: ib. v. 30. v. 30. v. 30.

9. dW.vE: hinreißen. B: loden von einem S.
10. einen And. mahlen. B: Andre sich über S.
frümmen. vE: auf sie sich hinbeugen!

11. B: Dies ist eine Schandthat, u. Jenes... dW:
solches wäre Greuel, solches ein Verbrechen, der S.
werth. vE: strafbares.

12. dW.vE: bis zur Vernichtung (Verfügn.
frage. dW: meinen ganzen Betrag entzuziehen. S.
ganze Ernte austrotete.

13. B: verworfen ... in ihrer Streitsache müde.
dW: Werwarf ich ... wenn sie m. m. stritten. S.
Hätte ich verschmähet ... Klage führten über mich. S.
verschm. zum Gerichte zu gehen mit ...

14. dW: sich erhöhe ... strafe. vE: hätte ich mich
wollen ... erheben? Und w. er geahndet hätte ...

15. ihn im Schwache. B: uns in einerlei S.
mutter ber. dW.vE: uns nicht Einer ber. m. S.
(Muttergchoofe). A: der Eine!

16. B: der Gerungen B. abgeschlagen. dW: S.
sagt' ich den Wunsch. vE: Hätte ich versagt S.
b. Armen.

17. dW: die Waife.

*** Nächsten Weib. Des Knechts u. der Magd Recht. Der Dürftige u. der Waise. XXXI.**

Hat sich mein Herz lassen reizen zum Weibe, und habe ich an meines Nächsten Thür gelauert: * so müsse mein Weib von einem andern geschändet werden, und andere müssen sie beschlafen. * Denn das ist ein Laster, und eine Missethat für die Richter: * denn das wäre ein Feuer, das bis ins Verderben verzehrete und alles mein Einkommen auswurzelte.

Habe ich verachtet das Recht meines Knechts oder meiner Magd, wenn sie eine Sache wider mich hatten? * Was wollte ich thun, wenn Gott sich aufmachte? und was würde ich antworten, wenn er heimsuchte? * Hat ihn nicht auch der gemacht, der mich im Mutterleibe machte, und hat ihn im Leibe eben so wohl bereitet?

Habe ich den Dürftigen ihre Begierde ver sagt, und die Augen der Wittven lassen verschmachten? * habe ich meinen Bissen allein gegessen, und nicht der Waise auch davon gegessen? * Denn ich habe mich von Jugend auf gehalten wie ein Vater, und von meiner Mutter Leibe an habe ich gerne getränkt.

Habe ich Jemand sehen umkommen, daß er kein Kleid hatte, und den Armen ohne Decke gehen lassen; * haben mich nicht gesegnet seine Seiten, da er von den Fellen meiner Lämmer erwärmet ward; * habe ich meine Hand an den Waisen gelegt, weil ich mich fand im Thor Macht zu helfen haben: * so falle meine Schulter von der Achsel, und mein Arm breche von der Kähle. * Denn ich fürchte Gott wie einen Unfall über mich, und könnte seine Last nicht ertragen.

9. U.L: und habe an. 15. A.A: sowohl. 17. A.A: und hat nicht. 19. A.A: sehen Jemand. 21. U.L: mit meiner Hand über den Waisen gefahren.

8. B: Ja v. meiner J. an ist er bei mir groß wor wie bei einem B. ... jene geleitet. dW: Rein ... hab sie mir auf als einem ... Geburt an leitete ich

9. B: einen Verdorbenen gef. dW: Konnt' ich lassene sehen ohne Gewand, u. ohne Hülle den rftigen?

0. B: Lenden ... der Schür. dW: Hüften, u. ward . b. Sch. m. Schafe n. warm?

1. wider d. B. bewegt ... im Th. des Weiskands iah? dW: Schwang ich ... dW.vE: meinen B. B: meine Hälse.

Si deceptum est cor meum super 9 muliere, et si ad ostium amici mei insidiatus sum: * scortum alterius 10 sit uxor mea, et super illam incurventur alii. * Hoc enim nefas est, 11 et iniquitas maxima: * ignis est us- 12 que ad perditionem devorans, et omnia eradicans genimina.

De. 28, 20. 29m. 12, 11. 1Ro. 47, 2.

1. v. 20, 10. (Ga. 25, 24; Ex. 47, 16. Ps. 6, 27--28. Sir. 19, 2.

Eph. 6, 9. Col. 4, 1.

Mal. 2, 10.

22, 7. 9. Pr. 3, 27. Job. 2, 10.

29, 16p.

24, 7. Ec. 30, 7.

29, 12.

Pr. 27, 26.

29, 7p.

(Zach. 11, 17.

6, 14. 32, 22. Ga. 50, 17.

Si contemsi subire iudicium cum 13 servo meo et ancilla mea, cum disceptarent adversum me? * Quid enim 14 faciam, cum surrexerit ad iudicandum Deus? et cum quaesierit, quid respondebo illi? * Numquid non in 15 utero fecit me qui et illum operatus est, et formavit me in vulva unus?

Si negavi, quod volebant, paupe- 16 ribus, et oculos viduae expectare feci? * si comedi buccellam meam 17 solus, et non comedit pupillus ex ea? * Quia ab infantia mea crevit mecum 18 miseratio, et de utero matris meae egressa est mecum.

Si despexi pereuntem, eo quod 19 non habuerit indumentum, et absque operimento pauperem; * si non be- 20 nedixerunt mihi latera ejus, et de velleribus ovium mearum calefactus est; * si levavi super pupillum ma- 21 num meam, etiam cum viderem me in porta superiorem: * humeris 22 meus a junctura sua cadat, et brachium meum cum suis ossibus confringatur. * Semper enim quasi tu- 23 mentes super me fluctus timui Deum, et pondus ejus ferre non potui.

19. A.L: praeteroantem.

22. B: müsse ... aus b. Schulterblatt fallen ... in d. R. zerbrochen werden. dW: falle mir die H. aus der Sch. vE: Sch. vom Raden. A: aus ihrer Fügung ... in seinem Gebeln.

23. fürchtete mich vor dem Verderben von G. n. daß ich f. Majestät n. möchte ertr. B: es war ein Schrecken bei mir eines Unglücks ... ich vermochte nichts vor f. Hoheit. dW: Schr. w. mir das Verderben Gottes; vor f. M. vermocht' ich n. vE: Ja, schrecklich wäre ... gewesen, u. v. f. Erbarmen hätte ich es nicht ausgehalten. A: sein Gewicht konnt' ich n. tragen.

XXXI. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusata.

24 Εἰ ἔταξα χροαίον ἰσχύν μου, εἰ δὲ καὶ λίθῳ πολυτελεῖ ἐπεποιθήσα, 25 εἰ δὲ καὶ εὐφράνθησιν πολλοὺ πλουτοῦν γενομένων μοι, καὶ εἰ ἐπ' ἀναριθμήτοις ἐθέμην χεῖρά μου 26 (ἢ οὐχ ὄρω μὲν ἥλιον τὸν ἐπιφανέσκοντα καὶ ἐκλείποντα, σελήνην δὲ φθίνουσαν; οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοῖς ἐστίν), 27 καὶ εἰ ἠπατήθη λάθρα ἡ καρδία μου, εἰ δὲ καὶ χεῖρά μου ἐπιθεῖς ἐπὶ στόματι μου ἐφίλησα. 28 καὶ τοῦτό μοι ἄρα ἀνομία λογισθεῖται μεγάλη, ὅτι ἐψευσάμην ἐναντι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

29 Εἰ δὲ καὶ ἐπιχαρῆς ἐγενόμην ἐπὶ πτώματι ἐχθροῦ μου, καὶ εἰ εἶπεν ἡ καρδία μου· Εὐγε εὐγε. 30 ἀκούσαι ἄρα τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου, θρυληθεῖσιν δὲ ὑπὸ λαοῦ μου κακούμενος.

31 Εἰ δὲ καὶ πολλάκις εἶπον αἱ θεράπαιναι μου· Τίς ἂν δόξη ἡμῖν τῶν σαρκῶν αὐτοῦ ἐμπλησθῆναι; λίαν μου χρηστοῦ ὄντος; 32 Ἐξω δὲ οὐκ ἠύλλεζτο ξένος, καὶ ἡ θύρα μου παρτι ἐλθόντι ἠνέφκτο.

33 Εἰ δὲ καὶ ἀμαρτιῶν ἀνομιῶς ἐκρυψα τὴν ἀμαρτίαν μου; 34 οὐ γὰρ διετράπην πολυοχλίαν λαοῦ, τοῦ μὴ ἐξαγορευσαί ἐναντίον αὐτοῦ. Εἰ δὲ καὶ εἴσα αὐνύατον ἐξελεθεῖν τὴν θύραν μου κόλπῳ κενῷ;

35 Τίς δόξη ἀκούοντά μου; Χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἰδεδοικεῖν, συγγραφήν δὲ ἦν εἶχον κατὰ τινος 36 εἰ ἐπ' ὤμοις περιθήμενος ὡς στέφανον 37 ἀνεγίνωσκον, καὶ εἰ μὴ ὀήξας αὐτὴν ἀπέδωκα, οὐδὲν λαβὼν παρὰ χρεωφειλέτου μου.

24. A¹B: εἰς χῶν (ισχύν A²EFX).

25. DFX: ἠύφρ. D* μοι. B: μοι γενομ., εἰ δὲ καὶ ἐπ'.

26. Al. sine parentesi. B* καὶ (A² uncis incl.).

27. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.).

28. B: ἀνομ. ἢ μεγίστη λογισθ. ... ἐναντίον.

29. D: Καὶ εἰ δὲ ἐπιχ. X: ἐπιχαρῆς. B: ἐγ. (*ἐπι) πτώματι ἐχθρῶν μου ... * (alt.) εἰ. A¹: εἶπον τῇ καρδίᾳ (εἶπεν ἡ καρδία A²B). B* (alt.) εὐγε.

30. A²B: θρυλληθ. (θρυληθ. A¹EFX). B† (p. δὲ) ἄρα. A¹* (tert.) μου (A²B†).

31. B: πλησθῆναι (A²: ἢ πλησθ.).

32. B: (* καὶ) ἡ δὲ θύρα ... ἀνέφκτο (D: διηνέφκτο).

33. X: ἐκασίως.

34. B (pro λαῶ) πλήθους ... ἐνώπιον. DX* μὴ. B* τὴν. EX† (in f.) εἰ μὴ ἰδεδοικεῖν.

35. EX† (a. sup.) μου.

36. B* εἰ ... † (p. ὤμ.) ἂν ... * ὡς.

37. B: ἰθὺν ... * μου (A² uncis incl.).

אִם-שְׁמֵתִי זָהָב כְּסֵלִי וְלִפְתָּח
הַמְּצֵרֵתִי מִבְּטָחִי: אִם-אֶשְׂמַח בִּי-רֶב
הַיְלִי וְכִי-כִפִּיר מִצָּאָה יָדַי: אִם-
אֶרְאֶה אִוֵּר כִּי יִהְיֶה יוֹרֵחַ יָמֵר הַלְלוּ:
וְיִשְׁפֹּת בַּפֶּתַח לִבִּי וְתִשָּׁק יָדַי לִפְסִי:
וְעַם-הָאֵל עָנָן סָלִילִי כִּי-כַחֲשֵׁתִי לְאֵל
תִּמְעַל:

אִם-אֶשְׂמַח בַּפֶּסֶד מִשְׁנָאִי וְהִתְעַרְרֵתִי
כִּי-מִצָּאָה רַע: וְלֹא-תִתֵּנִי לְחֶטְא
כִּי לִשְׂאֵל בְּאֵלֶּה נִפְשׁוּ:

אִם-לֹא אֶמְרוּ מֵתִי אֱהִילִי מִי-יִתֵּן
וְעַבְשֵׁרוּ לֹא נִשְׁפָּע: בְּהוֹיץ לֹא-יִלְוִן
כִּי דִלְתִי לְאַנְחָה אֶשְׁתַּח:

אִם-כְּפִסְתִּי כְּאָדָם שִׁשְׁעִי לְטָמוֹן
וְכַחֲבִי עֲוֹנִי: כִּי אֶעְרוֹץ הַמֶּזֶן רַבָּה
וְכִדְמִשְׁפֹּתוֹת יַחְתֵּנִי וְאָדָם לֹא-אֶצְא
פֶּתַח:

מִי יִתֵּן-לִי. שְׁמַע לִי הֵן תְּהִי שִׁדְּי
וְעֵנֵנִי וְסִפֵּר כְּתָב אִישׁ רִיבִי: אִם-לֹא
עַל-שִׁכְמִי אֶשְׂאֵנִי אֶעֱנֶנְךָ עֲטָרוֹת לִי:
וְסִפֵּר צַעֲדִי אֶמְדִּיכֶּךָ כְּמֶלֶךְ אֶקְרָבְכֶּנְךָ:

v. 24. בנ"א הו"לך. v. 26. בנ"א הו"לך. בנ"א והתעררתי. v. 29.

24. B: zu b. feinen Gold gef. es sei m. Vertrauen. dW: Seht! ich auf G. m. W., sprach ich zum gütigen Erz: M. Zuversicht?

25. mächtig viel erw. dW: Ueberflus.

26. B: die Sonne ... der fösslich dahergesht. dW: Sah ich zum [Himmels-]E. weil es [schinet ... in prächtigt walfet. vE: prächtvoll walfte.

27. dW: ward heiml. mein S. hingetiffen. vE: hätte h. sich verführen l.

28. da oben (vgl. B. 11). vE: gehenschiffel? dW: in der Höhe.

29. B: habe meinem Gaumen n. verpiffet. dW: vE: Nie gestattete ich (meiner Zunge). B: ich h. gl. seine S. begehrt hätte. vE: mit Verwunderung zu fordern. dW: in Beschwörung seinen Tat. vE: A: daß ich ihm fluchend den T. wünschte.

31. Leute ... Wo ist Einer, der nicht ... geworden? dW: Wäre doch nur G. ... geworden?

Das Gold. Das Licht und der Mond. Keine Schadenfreude u. Verheimlichung. XXXI.

1 Habe ich das Gold zu meiner Zuversicht gefesselt, und zu dem Goldklumpen gesagt: Mein Trost? * Habe ich mich gefreuet, daß ich großes Gut hatte, und meine Hand allerlei erworben hatte? 2 * Habe ich das Licht angesehen, wenn es helle leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging? * Hat sich mein Herz heimlich bereden lassen, daß meine Hand meinen Mund kisse? * Welches ist auch eine Mißthat für die Richter; denn damit hätte ich verleugnet Gott von oben.

3 Habe ich mich gefreuet, wenn es meinem Feinde übel ging, und habe mich erhoben, daß ihn Unglück betreten hatte? * Denn ich ließ meinen Mund nicht sündigen, daß er wünschte einen Fluch seiner Seele.

4 Haben nicht die Männer in meiner Hütte müssen sagen: O wollte Gott, daß wir von seinem Fleisch nicht gesättigt würden! 5 * Draußen mußte der Gast nicht bleiben, sondern meine Thür that ich dem Wanderer auf.

6 Habe ich meine Schalkheit wie ein Mensch gedeckt, daß ich heimlich meine Mißthat verbürge? * Habe ich mir grauen lassen vor der großen Menge, und hat die Verachtung der Freundschaften mich abgeschreckt? Ich blieb stille, und ging nicht zur Thür aus.

7 Wer gibt mir einen Verhörer, daß meine Begierde der Allmächtige erhöhe, daß jemand ein Buch schriebe von meiner Sache? * So wollte ich es auf meine Äpfeln nehmen, und mir wie eine Krone umbinden. * Ich wollte die Zahl meiner Gänge ansagen, und wie ein Fürst wollte ich sie darbringen.

27. A.A.: kiste. 33. U.L.: verbürge.
34. U.L.: und die ... abgeschreckt hat.
35. A.A.: schreibe. 36. A.A.: Äpfel.

Pr. 22, 9. 22, 11. Si putavi aurum robur meum, et 24 obrizo dixi: Fiducia mea? * Si lae- 25 tatus sum super multis divitiis meis, et quia plurima reperit manus mea?

Ps. 4, 19. Es. 5, 16. * Si vidi solem cum fulgeret, et 26 lunam incedentem clare, * et laeta- 27 tum est in abscondito cor meum, et osculatus sum manum meam ore meo? * Quae est iniquitas maxima 28 et negatio contra Deum altissimum.

Pr. 24, 17. Ps. 25, 12. Si gavisus sum ad ruinam ejus qui 29 me oderat, et exultavi, quod invenisset eum malum? * Non enim dedi 30 ad peccandum guttur meum, ut expeterem malediceus animam ejus.

(No. 5, 44. Nm. 12, 16. 1Pa. 2, 9. v. 17. Si non dixerunt viri tabernaculi 31 mei: Quis det de carnibus ejus, ut saturemur? * Foris non mansit per- 32 egrinus, ostium meum viatori patuit.

Gn. 19, 2. Jud. 19, 15. Nm. 12, 15. Rbr. 13, 2.

Gn. 3, 7. Moo. 4, 7. Si abscondi quasi homo peccatum 33 meum, et celavi in sinu meo iniquitatem meam? * Si expavi ad multitudinem nimiam et despectio propinquorum terruit me, et non magis tacui nec egressus sum ostium?

13, 18. Quis mihi tribuat auditorem, ut 35 desiderium meum audiat Omnipotens, et librum scribat ipse qui judicat? * ut in humero meo portem 36 illum, et circumdem illum quasi coronam mihi? * Per singulos gradus 37 meos pronuntiabo illum, et quasi principi offeram eum.

35. Al.: trib. adjutorem.

12. B: Der Frembling m. u. auf der Gasse überhen.

13. im Busen. B: Uebertretungen wie Adam bet, m. M. in m. Schooß zu verbergen. dW.A: rchelt' ich nach Menschenart m. Vergehen (Sünde). verheimlicht n. Menschenweise.

14. daß ich schwieg ...? dW: weil ich schente die Versammlung u. der Stämme B. m. schredte. E: ja so müßte ich schreden ... müße m. niederklä: 1; dann hätte ich verstummen mögen.)

35. Hier ist m. Schrift! D. W. antworste mir; es Polylotten. Bibel. N. X. 2. Bds 1. Abth.

schreibe ein B., der mit mir redet. dW.vE: O daß er mich (noch) hörte! (B: Siehe das ist m. Absicht, daß b. A. mir antworten möchte!) dW: seine Klage schreibe mein Gegner! vE: die Klagschrift.

36. Wahlich, ich wollte. dW: Auf m. Schulter w. ich sie tragen, sie umbinden mir zum Hauptschmud. vE: als Kopfschmud.

37. ihm ansagen ... mich ihm nähern. B: Tritte. dW: Jeglichen m. Schritte w. ich ihm bekennen. vE: vor ihn treten. B: ihn als einen Stärken lassen her: zunahen?

XXXI.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

38 εἰ ἐπ' ἐμοί ποτε ἡ γῆ ἐστέναξεν, εἰ δὲ καὶ οἱ αὐλακες αὐτῆς ἐκλασαν ὁμοθυμαδόν· 39 εἰ τὴν ἰσχὺν αὐτῆς ἔφαγον ἀνευ τιμῆς μόνος, εἰ δὲ καὶ ψυχὴν κυρίου τῆς γῆς ἐκβαλον ἔλυψα· — 40 ἀντὶ πυροῦ ἐξέλεθ μοι κνίδη, ἀντὶ δὲ κριθῆς βάτος.

†) Καὶ ἐπαύσατο Ἰὼβ ῥήμασιν.

XXXII. Ἡσούμασαν δὲ καὶ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ ἔτι ἀντιπεῖν Ἰὼβ· ἦν γὰρ δίκαιος ἐναντίον αὐτῶν Ἰὼβ. 2 Ὁργίσθη δὲ Ἐλιὺς ὁ τοῦ Βαραχιήλ ὁ τοῦ Βουζὶ ἐκ τῆς συγγενείας Ῥάμ τῆς Αυσιτιδος χώρας, καὶ ὀργίσθη τῷ Ἰὼβ σφόδρα, διότι ἀπέφθην ἐαυτὸν δίκαιον ἐναντὶ κυρίου. 3 Καὶ κατὰ τῶν δὲ τριῶν φίλων αὐτοῦ ὀργίσθη σφόδρα, διότι οὐκ ἠδυνήθησαν ἀποκριθῆναι ἀντίθετα τῷ Ἰὼβ, καὶ ἔθεντο αὐτὸν εἶναι ἀσεβῆ. 4 Ἐλιὺς δὲ ὑπέμεινεν δοῦναι ἀποκρίσιν τῷ Ἰὼβ· ὅτι πρεσβύτεροί εἰσιν αὐτοῦ ἡμερῶν. 5 Καὶ ἶδεν Ἐλιὺς ὅτι οὐκ ἔστιν ἀποκρίσις ἐν στόματι τῶν τριῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐθρυμάθη ὀργῇ αὐτοῦ.

6 Ὑπολαβὸν δὲ Ἐλιὺς ὁ τοῦ Βαραχιήλ ὁ τοῦ Βουζὶ λέγει· Νεώτερος μὲν εἰμι τῷ χρόνῳ, ὑμεῖς δὲ ἐστε πρεσβύτεροι· διότι ἠσυχασα, φοβηθεὶς τοῦ ἀναγγεῖλαι ὑμῖν τὴν ἐμὴν ἐπιστήμην. 7 Εἶπον δὲ ὅτι χρόνος ἐστὶν ὁ λαλῶν, ἐν πολλοῖς δὲ ἔτεσιν οἶδαςιν σοφίαν. 8 Καὶ οὐχ ὄψω, ἀλλὰ πνευμά ἐστιν ἐν βροτοῖς, πνοὴ δὲ παντοκράτορος ἔσται ἡ διδάσκουσά με· 9 οὐ γὰρ οἱ πολυχρόνιοι εἰσιν σοφοί, οὐδὲ οἱ γέροντες οἶδαςιν κρίμα. 10 Διὸ εἶπον· Ἀκούσατέ μου, καὶ ἀναγγεῖλῶ ὑμῖν ἃ οἶδα· ἐνωπίζεσθε τὰ ῥήματά μου, ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκούοντων.

39. B: εἰ δὲ καὶ τ. ἰσχ. ... μόνος ἄν. τιμ. ... ἐκλαβὼν ἐλύπ. 40. B: ἀντὶ π. ἄρα ἐξέλεθ.

†) Vulgo hic intium cap. XXXII.

1. A¹: αὐτῶ, ἔτι δὲ (A² δὲ unciis incl.) ἀντιπεῖν Ἰ. (αὐτῶ ἔτι ἀντιπεῖν Ἰ. A²B). B pon. (alt.) Ἰὼβ ante dik. D* αὐτῶν (A²E: αὐτῶ). 2. B: ὁ Βουζίτης. A¹: Ῥάμ (Ῥάμ A²B; DFX: Ἀράμ). B: (* καὶ) ὀργ. δὲ τῷ. BEFX: ἐναντίον. E (pro κυρ.) ἔραυνῶ. 3. B: τριῶν δὲ ... αὐτῶ. DFX: ὅτι ἄκ ἠδυνάσθησαν. X: ἀνταποκριθῆναι. B* τῷ. 4. B* τῷ ...: αὐτῶ εἰσίν. A²B: ἡμέραις (D: ἡμέρας). 5. B: εἶδεν. B²: ὄργῃ. 6. B: ὁ Βουζίτης εἶπεν ... διὸ ἠσυχ. ... τῷ ὑμῖν ἀναγγ. τὴν ἐμαυτῶ (DX: ἐαυτῶ) ἐπιστ. 7. B: Εἶπα δὲ ὅτι ἄκ (etiā BEFX† ἄκ) ὁ χρόν. FX* ὅτι. EFX† (p. ἔτεσιν) ἄκ. EX: οἶδα. 8. B rell. * Καὶ ἄκ ἕως (A² unciis incl.). D: πνοὴ δὲ παρὰ κυρίῳ παντοκρ. FX* ἔσται (B: ἐστίν). B* με (A²X: αὐτός). 9. B* γὰρ ...: ὁδ. οἱ. 10. B: ἐπα. A²: [ἐνωπίζ., ἀκούοντων]. B: μὴ τὰ ῥήματα.

אֲשָׁלֵי אֲדַמְתִּי תִזְעַק וַיְהוּד תִּלְמִיָּהּ
וַיִּקְרָא: אִם-פָּחָה אֲכַלְתִּי בְלִי-כֶסֶף
וַתִּשֹׁב בַּעֲלִיָּהּ הַפְחַתִּי: תַּהֲת הַשָּׂה
וַיֵּא חוֹה וַתַּחַת-שַׁעֲרָה בְּאִשָּׁה
תִּמְרו דְּבָרֵי אֵיֹב:

XXXII וַיִּשְׁבְּתוּ שְׁלֹשֶׁת הָאֲנָשִׁים
הָאֵלֶּה מַעֲנוֹת אֶת-אֵיֹב כִּי הוּא צַדִּיק
מֵעוֹ: וַיַּחֲר אִם אֲלִיָּהוּא בֶן-
בְּרַכָּאֵל הַבּוֹזֵי מִמִּשְׁפַּחַת רָם בְּאֵיֹב
הָהָה אִפֹּו עַל-צַדְקוֹ נִפְשׁוּ מֵאֲלֹהִים:
וַתִּשְׁלַשֵּׁת רַעְיוֹ הָהָה אִפֹּו עַל אֲשֶׁר
לֹא-יִמְצְאוּ מַעֲנָה וַיִּרְשָׁעוּ אֶת-אֵיֹב:
וְאִלְיָהוּ הִפְּה אֶת-אֵיֹב בְּדַבָּרִים כִּי
וַיִּנְסֵה-הֶמָּה מִמֶּנּוּ לְיוֹמִים: וַיֵּרָא
אֲלֵיהֶם כִּי אֵין מַעֲנָה בְּפִי שְׁלֹשֶׁת
הָאֲנָשִׁים וַיַּחֲר אִפֹּו:

וַיֵּן אֲלֵיהֶם בֶּן-בְּרַכָּאֵל הַבּוֹזֵי
וַיִּשְׁמַר צַעִיר אֲנִי לְיוֹמִים וְאַתֶּם
שׂוֹשִׁים עַל-כֵּן וְחַלְתִּי וְאֵרָא מַחֲזוֹת
וְהִי אֲתַכֶּם: אֲמַרְתִּי יוֹמִים יִדְבְּרוּ
וְהָי שְׁנַיִם יִדְּעוּ חֻכְמָה: אָכֵן רוּחַ-
הָהָה בְּאֵנוֹשׁ וְנִשְׁמַת שְׁדֵי תְּבִינָם: לֹא-
רָם וַיִּחְמְרוּ וַיִּקְנִים וַיְבִינּוּ מִשְׁפָּט: לְכֵן
אֲמַרְתִּי שְׁמִעְהָ-לִי אַחֲוָה דַּעִי אִם-אֲנִי:

v. 2. כֶּסֶף א
v. 7. מֵאֲדִיבֵר ב

38. dW. vE: Ader. dW: flagen.

39. dW. vE: seinen Ertrag ohne Zahlung
hätt' ich ... das L. seiner Besizer verhaufen
B: die Seele derer, die es inne haben, nach die
schon lassen! dW: preßt' ich Seufzer auf
Herrn. A: die S. seiner Aderleute beträtt.

40. und Schietling. B: flincht' stand. R. S.
Unkraut. vE: Zu G. sind die R. S. dW: sind
R. S. A: So enben die Worte.

1. dW: hielt in seinen Augen. vE: in L. & p.
war. B: wäre.

2. jornig: über S. w. er j. B: G's entbrannt

Kein Schreien des Landes. Der Sorn über Hiob und seine Freunde. XXXI.

Wird mein Land wider mich schreien, und mit einander seine Furchen weinen; * Habe ich seine Früchte unbezahlt gegessen, und das Leben der Ackerleute sauer gemacht: * so wachsen mir Disteln für Weizen, und Dornen für Gerste.

Die Worte Hiobs haben ein Ende.

XXII. Da hörten die drei Männer auf, Hiob zu antworten, weil er sich für gerecht hielt. * Aber Elihu, der Sohn Baracheels von Bus des Geschlechts Ramas, ward zornig über Hiob, daß er seine Seele gerechter hielt denn Gott. * Auch ward er zornig über seine drei Freunde, daß sie keine Antwort fanden, und doch Hiob verdammten. * Denn Elihu hatte geharret, bis daß sie mit Hiob geredet hatten, weil sie älter waren denn er. * Darum, da er sahe, daß keine Antwort war im Munde der dreien Männer, ward er zornig.

Und so antwortete Elihu, der Sohn Baracheels von Bus, und sprach: Ich bin jung, ihr aber seid alt: darum habe ich mich gescheuet und gefürchtet, meine Kunst an euch zu beweisen. * Ich dachte: Laß die Jahre reden, und die Menge des Alters laß Weisheit beweisen. * Aber der Geist ist in den Leuten, und der Odem des Allmächtigen macht sie verständig. * Die Großen sind nicht die Weisesten, und die Alten verstehen nicht das Recht. * Darum will ich auch reden: höre mir zu! Ich will meine Kunst auch sehen lassen.

- 3. U.L: funden.
- 5. A.A: drei Männer.
- 6. U.L: gefürcht.

Si adversum me terra mea clamat, 38 et cum ipsa sulci ejus deflent; * si 39 fructus ejus comedi absque pecunia, et animam agricolarum ejus affixi: * pro frumento oriatorum mihi tribulus, 40 et pro hordeo spina.

Finita sunt verba Job.

XXXII. 2,11. Omiserunt autem tres viri respondere Job, eo quod justus sibi videretur. * Et iratus indignatusque est Eliu filius Barachel Buzites de cognatione Ram, iratus est autem adversum Job, eo quod justum se esse diceret coram Deo. 4,17.35,2. * Porro adversum amicos ejus indignatus est, eo quod non invenissent responsonem rationabilem, sed tantummodo condemnassent Job. 7,11.35,4. * Igitur Eliu expectavit Job loquentem, eo quod seniores essent qui loquebantur. * Cum autem vidisset, 5 quod tres respondere non potuissent, iratus est vehementer. Respondensque Eliu filius Barachel Buzites dixit: Junior sum tempore, vos autem antiquiores: idcirco demisso capite veritus sum vobis indicare meam sententiam. * Sperabam enim, quod aetas prolixior loqueretur, et annorum multitudo doceret sapientiam. * Sed, ut video, 8 Spiritus est in hominibus, et inspiratio Omnipotentis dat intelligentiam. * Non sunt longaevi sapientes, nec senes intelligunt judicium. 9 * Ideo dicam: Audite me! ostendam vobis etiam ego meam sapientiam. 10

- 40. S* Finita sunt verba Job.
- 4. Al.: seniores se. Al.: loquerentur.
- 10. Al.: scientiam.

: Sorn Elihu ... es entbr. f. 3. dW.vE: Da entbr. V: sich selbst rechtfertigte vor G. vE: ger. erklärte. sagte ger. zu sein. B: seine Seele mehr rechtf. beunruhigt
3. vE: Wiberlegung ... für schuldig erklärten.
4. geh. m. G. zu reden. B: den G. ausgeharret in orten! dW: harrete auf G. im Reden. vE: wartete f. G. mit dem H. A: bis daß G. geredet.
6. auch m. S. zu zeigen. B.dW.A: (jünger) an ihren. vE: Sagen. B: Uralte. dW.vE: Greise. B: ich sachst gegangen u. h. mich gef. m. Erkenntnis

euch anzuzeigen. dW.vE.A: m. Meinung zu eröffnen (sagen).
7. B: Sage. dW.vE: das Alter.
8. S. im Menschen ist. dW.vE: Hauch des (Schicksal). B.vE: der sie verst. m. dW: ihn klug.
9. B: weiser. dW: Nicht immer f. Besahnte weise? vE: Nichtbesahnte können w. sein, Nichtalte f. wissen was H. ist?
10. (Wie D. 6.) B: sage ich: Höre ... dW.vE: (bitte) ich: G. mich.

XXXII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

11 Ἴδού ἤκουσα τοὺς λόγους ὑμῶν, ἐνωτισά-
μην μέχρι συνέσεως ὑμῶν, ἀχρὶς οὐ ἐτά-
σητε τοὺς λόγους ὑμῶν, 12 καὶ ἕως ὑμῶν
συνήσω· καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν τῷ Ἰωβ ὁ ἐλέγχων,
ἀνταποκρινόμενος ῥήμασιν αὐτοῦ ἐξ ὑμῶν.
13 Ἴνα δὲ μὴ εἴπητε· Εὐρωμεν σοφίαν προσ-
θέμενοι κυρίῳ· ἀνθρώπῳ δὲ 14 ἐπετρέψατε
λαλήσαι τοιαῦτα ῥήματα.

15 Ἐπτοήθησαν, οὐκ ἀπεκρίθησαν ἔτι,
ἐπαλωσίωσαν ἐξ αὐτῶν λόγους. 16 Ἵπέμεινα,
οὐ γὰρ ἐλάλησα· ὅτι ἔσπην, οὐκ ἀπεκρίθη-
σαν. 17 Ἵπολαβὼν δὲ Ἐλιοὺς λέγει· Πάλιν
λαλήσω· 18 πλήρης γὰρ εἰμι ῥημάτων, ὀλέκει
δέ με τὸ πνεῦμα τῆς γαστροῦς, 19 καὶ ἡ γασ-
τήρ μου ὡς περ ἀκόος γλεύκους γέμων δεδε-
μένος, ἢ ὡς περ φουσητήρ χαλκῆος κατερόρηγός.
20 Ἀλήθσω ἵνα ἀναπαύσωμαι, ἀνοήξας τὰ χεῖλη
μου. 21 Ἀνθρώπων γὰρ οὐ μὴ αἰσγυνθῶ, ἀλλὰ
μὴν οὐδὲ βροτὸν οὐ μὴ ἐντραπῶ· 22 οὐ γὰρ
ἐπίσταμαι θανατάσαι πρόσωπον· εἰ δὲ μὴ, καὶ
ἐμὲ σήτες ἔδονται.

XXXIII. Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἄκουσον, Ἰωβ,
τὰ ῥήματά μου, καὶ τὴν λαλίαν μου ἐνωτίζου.
2 Ἴδού γὰρ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, καὶ ἐλάλησεν
ἡ γλῶσσά μου. 3 Καθαρὰ μου ἡ καρδιά ἐν ῥή-
μασιν, σύνεσις δὲ χειλῶν μου καθαρὰ νοήσει.
4 Πνεῦμα θεῖον τὸ ποιήσάν με, πρὸς δὲ παν-
τοκράτορος ἡ διδάσκουσά με. 5 Ἐὰν δυνηθῆς,

11. B* Ἴδὸ ἤκ. - συνέσ. ὑμῶν (AFX†). B* (ult.)
ὑμῶν (A² unciis incl.).
12. B (pro ἕως) μέχρι ... * ὁ ... ῥήματα αὐτῶ (DFX):
αὐτῶ ῥήματα).
13. B* (pr.) δὲ (A² unciis incl.). EX: Εὐρωμεν.
B: κυρ. (DX: κυρίῳ) προσθ.
16. A²F: ἐλάλησαν.
17. A²EX† (ab in.) ὅτι ἀποκριθῶ κατὰ μέρος.
18. B: ὀλέκει γάρ με. A²† (in f.) με.
19. B: (* καὶ) ἡ δὲ γαστ. ... (pro γέμ.) ζέων. A† (p.
χαλκ.) δεδεμένος (A² inter uncis). B: ἰζήγγως.
20. B* με.
21. EX* Ἀνθρ. - αἰσχ.
22. B: πρόσωπα.
1. B: καὶ (* τῆν) λαλ. ἐνωτ. με.
2. X† (in f.) ἐν τῷ λάργυγι μου.
3. B* ἐν.
5. B: ἐὰν δύνη.

11 וְהוֹחַלְתִּי לְדַבְרֵיכֶם אֲזִין עַד-
כִּי יִשְׁמַעְתִּיכֶם עַד-תִּפְקְרוּן מִלִּי;
וְיִשְׁמַעְתִּיכֶם אֲתַבֵּנוּ וְהִנֵּה אִין לְאִיּוֹב
שׂוֹמֵר עֹנֵה אֲמָרָיו מִפֶּהּ פֶּה-
אֲמָרָיו מִצְאָנָה חֲכָמָה אֵל יִדְפְּנֵה לֹא-
יִשָּׁם; וְלֹא-עָרַךְ אֵלַי מִלִּי וּבְאֲמָרֵיכֶם
לֹא אֲשִׁיבָכֶוּ;

12 וְהוֹחַלְתִּי כִּי-לֹא יִדְבְּרוּ כִּי
עֹדֵי לֹא-עָנֵה עוֹד; אֲעַנֶּה אֶת-אֲנִי
וְהִלְכִי אַחֲרָיָה וְדַע אֶת-אֲנִי; כִּי מִלְּתִי
שָׁמַעְתִּי הִצִּיקְתָּנִי רִיחַ בִּטְנִי; הִנֵּה
כִּסְיִי כִּי לֹא יִפְתַּח פְּאֵבוֹת הַדְּשִׁים
וְאֲבָרָה וְיִרְוַח-לִי אֶפְתַּח שְׂפָתַי
וְאֶל-נָא אֶפְשָׂא פְנֵי-אִישׁ וְאֶל-
הָאֵדָם לֹא אֲכַפֶּה; כִּי לֹא יִדְעֵתִי אֲכַנֶּה
מִמֶּנּוּ יִשְׁאָנִי עֲשָׂנִי;

XXXIII. וְאִיְלֹהִים שָׁמַע-נָא אִיּוֹב מִלִּי
וְהִלְכִי אַחֲרָיָה הִנֵּה-נָא פִתְחֵתִי
וְהִדְרָה לְשׁוֹנִי בַחֲפִי; וְיִשְׂר-לְבִי
וְדַעַת שְׂפָתַי כְּרוֹר מִלִּי; רִיחַ-
אֵל עֲשָׂתִנִּי וְנִשְׁמַת שְׂדֵי תְחִינִי; אִם-

v. 11. טִיֵּעַ טִיֵּעַ
v. 18. מִ' לְבָא א'
v. 20. מִ' הֵב בְּשׂוּא
11. geh. euren Worten. dW.vE: fordert auf
Beweisgründe. dW: bis daß ihr die Sache
tet. vE: darauf b. ihr ergründen würdet b. E
Worte ausgeforscht hättet?
12. B: überzeuge. dW: widerlege. vE: war,
war, der S. zurecht wies, R. v. euch, der seine
widerlegte.
13. Daß ihr nicht etwa saget ... G. wird
gen, u. kein Mensch. dW.vE: (Spreche) zu
B.vE: gefunden. B: umflossen, u. f. Mann. dW:
fann ihn besiegen, (nicht der M.).
14. Er hat kein Gespräch wider mich
auch w. ich ihn u. mit euren Reden widerlegte.
Und weil er die Worte nicht gegen m. gerichtet
ich ihm a. n. antworten ... dW: u. mit e.
erwidern. vE: Worten.
15. antw. u. mehr, die Sprache hat sie antwortet

ie nicht genughuende Rede. Der Bauch wie der Rost. Der reine Verstand. XXXII.

* Siehe, ich habe geharret, daß ihr geredet habt; ich habe aufgemerkt auf euren Verstand, bis ihr träset die rechte Rede, * und habe Acht gehabt auf euch: aber siehe, da ist keiner unter euch, der Hiob strafe oder seiner Rede antworte. * Ihr werdet vielleicht sagen: Wir haben die Weisheit getroffen, daß Gott ihn verstoßen hat, und sonst niemand. * Die Rede thut mir nicht genug; ich will ihm nicht so nach eurer Rede antworten.

Ach sie sind verzagt, können nicht mehr antworten, sie können nicht mehr reden! * Weil ich denn geharret habe und sie konnten nicht reden (denn sie stehen still und antworten nicht mehr), * will doch ich mein Theil antworten, und will meine Kunst beweisen. * Denn ich bin der Rede so voll, daß mich der Odem in meinem Bauch ängstet. * Siehe, mein Bauch ist wie der Rost, der zugestopft ist, der die neuen Häffer zerreißt. * Ich muß reden, daß ich Odem hole; ich muß meine Lippen aufthun und antworten. * Ich will niemandes Person ansehen, und will keinen Menschen rühmen; * denn ich weiß nicht, wo ich es thäte, ob mich mein Schöpfer über ein kleines hinnehmen würde.

XXXIII. Höre doch, Hiob, meine Rede, und merke auf alle meine Worte. * Siehe, ich thue meinen Mund auf, und meine Zunge redet in meinem Munde. * Mein Herz soll recht reden, und meine Lippen sollen den reinen Verstand sagen. * Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben. * Kannst du, so antwor-

* Expectavi enim sermones vestros, 11 audiavi prudentiam vestram, donec disceptaremini sermonibus; * et donec 12 putabam vos aliquid dicere, considerabam: sed, ut video, non est qui possit arguere Job, et respondere ex vobis sermonibus ejus. * Ne forte 13 dicatis: Invenimus sapientiam: Deus projecit eum, non homo. * Nihil locutus est mihi, et ego non secundum sermones vestros respondebo illi.

Extimuerunt, nec responderunt 15 ultra, abstuleruntque a se eloquia. * Quoniam igitur expectavi et non 16 sunt locuti, steterunt nec ultra responderunt: * respondebo et ego 17 partem meam, et ostendam scientiam meam. * Plenus sum enim sermonibus, et coarctat me spiritus uteri mei. * En, venter meus quasi multum absque spiraculo, quod lagunculas novas dirumpit. * Loquar, et 20 respirabo paululum; aperiam labia mea et respondebo. * Non accipiam 21 personam viri, et Deum homini non aequabo; * nescio enim, quamdiu 22 subsistam, et si post modicum tollat me Factor meus.

Audi igitur, Job, elo- **XXXIII.** quia mea, et omnes sermones meos ausculta. * Ecce, aperui os meum, 2 loquatur lingua mea in faucibus meis. * Simplici corde meo sermones mei, et sententiam puram labia mea loquentur. * Spiritus Dei fecit 4 me, et spiraculum Omnipotentis vivificavit me. * Si potes, responde 5

v. 6. 10.
Jan. 20, 9.
Mat. 9, 17.
12, 2. 10. Ms. 22, 16.
31, 22.
24, 2a.
Gal. 1, 2. Ps. 22, 6. 104, 20; Job. 22, 2. Aes. 17, 25; Job. 12, 22.

2. Al.: loquetur (R: loquitur).
3. Al.: scientiam.

1. erschrocken. dW.vE: verwirrt. B: b. Worte sind ein eingegangen. vE: entrückt. dW: entr. ist ihnen Rede.
6. B: bleiben stehen. dW: da sie dastehen. vE: iden.
7. auch ich ... auch ... (wie B. 6).
8. B: Worte. dW.vE.A: von Sprüchen. dW: drängt mich b. Geist im Busen? vE: in der Brust?
9. wie die u. Schlänche, die reißen wollen. B. vE: wie Wein b. nicht geöffnet (wird, ist). dW: plagen. vE: zerpringen.
10. Lust friege. dW.vE: will r. u. mir L. machen.
11. keinem M. schmeicheln. dW.vE.A: Keines

(Menschen) Parthei nehmen. B: gegen die M. nicht mit Titeln umgehen!
22. dW: w. n. zu schmeicheln, sonst raffte m. bald hinweg m. Sch. vE: verstehe ... wie b. könnte mich ...
2. Saum. vE: schon redet ...
3. B: Reine Reden sollen aus der Aufrichtigkeit meines G. sein. vE: M. G. Rechtlichkeit sind m. Worte. dW: Rechtchaffenheit m. G. sprich' ich. B: die Erkenntniß rein aussprechen. dW.vE: die Reinnung! A: Aus meinem einfältigen G. kommen m. Reden, u. eine reine M. sollen ...
4. gibt m. b. L. dW.vE: geschaffen ... Sauch be- lebte (belebte) mich.

XXXIII.

Ethi contra Jobi puritatem et innocentiam.

δός μοι ἀπόκρισιν πρὸς ταῦτα ὑπόμεινον καὶ
στήθι σὺ κατ' ἐμέ⁶ καὶ ἐγὼ κατὰ σέ. Ἐκ
πηλοῦ διήρηται σὺ ὡς καὶ ἐγώ· ἐκ τοῦ αὐ-
τοῦ διηρητίσμεθα πηλοῦ. Ὁὐχὶ ὁ φόβος μου
στροβήσει σε, οὐδὲ ἡ χεὶρ μου βαρεία ἔσται
ἐπὶ σοί.

⁸ Πλὴν εἴπας ἐν ὧσιν μου, φωνὴν δὲ ῥημά-
των σου ἀκήκου, ⁹ διότι λέγεις· Καθαρός
εἰμι, οὐχ ἡμαρτον τοῖς ἔργοις· ἀμεμπτος δέ
εἰμι, οὐ γὰρ ἠνομήσα. ¹⁰ Μέμψιν δὲ κατ' ἐμοῦ
εὗρεν καὶ ἠγγαί με ὡς περ ὑπεναντίον· ¹¹ ἔθετο
δὲ τὸν πόδα μου ἐν κυκλώματι, καὶ ἐφύλαξεν
μοῦ πάσας τὰς ὁδοὺς.

¹² Πῶς γὰρ λέγεις· Δίκαιός εἰμι, καὶ οὐκ
ἐπακηκόεν μου; αἰώνιος γὰρ ἐστὶν ὁ ἐπάνω
βροτῶν. ¹³ Λέγεις γάρ· Διατί τῆς δικαιοσύνης
μου οὐκ ἐπακηκόεν ἐν παντί ῥήματι; ¹⁴ Ἐν
γὰρ τῷ ἅπαξ λαλήσαι ὁ κύριος, ἐν δὲ τῷ δει-
νέρω ¹⁵ ἐνύπνιον, ὡς φάσμα ἐν μελέτῃ νυκτε-
ρινῇ, ὡς ὅταν ἐπιπίπτῃ φόβος δεινός ἐπ' ἄν-
θρωπους, ἐπὶ νυσταγμάτων ἐπὶ κοίτης· ¹⁶ τότε
ἀνακαλύπτει νοῦν ἀνθρώπων, ἐν εἶδесιν φόβου
τοιούτου ἔξεφόβησεν αὐτοῦς, ¹⁷ ἀποστρέφει
ἀνθρώπων ἐξ ἀδικίας αὐτοῦ· τὸ δὲ σῶμα αὐ-
τοῦ ἀπὸ πτώματος ἐρύσασατο, ¹⁸ καὶ ἐφείσατο
τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἀπὸ θανάτου, τοῦ μὴ πεσεῖν
αὐτὸν ἐν πολέμῳ.

¹⁹ Πάλιν δὲ ἤλεγξεν αὐτὸν ἐν μαλακίᾳ ἐπὶ κοί-
της, καὶ πληθὸς ὀστέων αὐτοῦ ἐνάκησεν· ²⁰ πᾶν
δὲ βροτῶν σίτου οὐ μὴ δύνηται προσδέξασθαι,
καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ βρωσὴν ἐπιθυμήσει· ²¹ ἕως ἂν

5. B²: ἀπόκρισιν, πρὸς ταῦτα ὑπόμεινον, στήθι
κτλ. B* καὶ (A² unciis incl.).

6. DFX: καγώ. EX: διήρησαι. B* (alt.) πηλοῦ
(A² unciis incl.).

7. B: Οὐχ ὁ ... σε στροβή. (FX: σε ἐκθαμβήσει).

8. A²: (φωνὴν—ἀκήκου). B* δέ.

9. B: ἔχ ἁμαρτῶν (* τοῖς ἔργοις, A² unciis incl.) ...
* δέ (A² unciis incl., DFX: γάρ). EX: ἄμ. δὲ ἡμην.

10. B: (* καὶ) ἠγγαί με. A²† (in f.) αὐτῷ.

11. B: ἔθ. δὲ ἐν ζύλω (ἐν ζύλω etiam A², sed pon-
p. πόδα μου) τὸν π. μου, ἐφύλαξε δέ μου. DFX: μου τὸν
πόδ. ... τὰς ὁδ. μου πάσ. — 12. A²: [ὁ] ἐπάνω.

13. B: Ἄγ. δέ. D* Διατί. A²B: δικός (δικαιοσύ-
νης A¹ DFX). B: ἐπακηκόε μου πᾶν ῥήμα.

14. A²: λαλήσει.

15. A²B† (p. ἐνύπν.) ἢ B* ὡς φάσμα (A² unciis
incl.). DFX† (a. ὡς ὄν.) ἢ. B: δειν. φόβ.

16. B: αὐτός (EFX: αὐτοῖς) ἔξεφύβ.

17. B: ἀνθρ. ἀπὸ ἀδικ. DFX* (pr.) αὐτῷ. A†
(a. πτώμ.) ἀδικίας (B*, A² unciis incl.).

18. B: (* καὶ) ἐφείσ. δὲ τῆς ... (pro τῷ) καὶ.

19. A¹* ἐν (A² DFX†; B: ἐπὶ). B: ὀστών.

20. X* δέ. DEX: ἐπιθυμῶ.

דָּבַר הַשִּׁבְעִי עָרַבָה לְפָנַי הַתְּיַצְבָּה׃
וְהִדְאַנְי כְּפִיָּה לְאֵל מְהֵמַר קְרָצְפִי׃
וְהִדְאַנְי׃ הַנְּהָ אֵימָתִי לֹא תִבְעֵתָ׃
וְאִנְשֵׁי עָלֶיךָ לֹא יִכְבְּדוּ׃

אִךְ אֲמַרְתָּ בְּאָזְנִי וְקוֹל מִפִּי אֲשַׁמַּע׃
וְאֲנִי בְּלִי־שִׁשָׁע הִנֵּה אֲנֹכִי וְלֹא עָנָו׃
וְהִנֵּה הַתְּנוּאוֹת עָלַי וַיִּמְצָא יְהוָה שִׁבְעֵי
וְהִנֵּה לִּי׃ יֵשׁם בְּפֶד רַגְלֵי יִשְׁמַר
לְגַאֲרוֹתַי׃

הַרְוֵאת לֹא־צִדְקָתָ אַעֲנֶה כִּי־יִרְבֶּה׃
אֲלוֹהַ מֵאֲנוֹשׁ׃ מִדוֹעַ אֲלוֹו רִיבֹתַי כִּי
לֹא־תִכְרְוִי לֹא יַעֲנֶה׃ כִּי־בִאֲחַת יִדְבַר־
וְכַשְׁתִּים לֹא יִשׁוּרְנֶה׃ בְּחֵלוֹם׃
הִזִּינ לִי־לֶחֶם בְּנֶפֶל הַרְדָּמָה עַל־אֲנָשִׁים׃
וְהַתְּנוּאוֹת עָלַי מִשָּׁכַב׃ אֲזוּ יִגְלֶה אֲזוֹן
אֲנָשִׁים וְכַמְסֵרִם יַחְתֵּם׃ לְהַסִּיר אֲדָם
וְנִשְׁפָּה וְנָה מִכֵּבֵר יִכְסֶה׃ יַחְשֶׁה׃
שִׁשׁוּ מִפִּי־שִׁחַת וְחִיתוּ מִעֵבֵר בְּשָׁלַח׃

וְהִיכַח בְּמִכְאוֹב עַל־מִשְׁכָּבִי׃
וְיִבַּע צַמְמִיו אֲתוֹן׃ וְהִדְמִתוּ חֵיתוּ׃
וְנִשְׁפֹּו מֵאֲכַל תְּאָרָה׃ יִכֵּל׃

v. 9. וְיִרְבֶּה ib. כַּמְסֵרִם
v. 10. וְנִשְׁפָּה

5. dW: rüfte biß g. m. B: stelle b. dar. vE: g
rüstet st. b. mir gegenüber.

6. genommen. dW: von G. vE: vor. dW: im
gebildet. vE: vom Th. abgeknippen!

7. Siehe, du ... B: die Fürcht vor mir soll biß-
dW: fann. vE: darf. dW: mein Ansehen die a
niederbrücken? vE: meine Last n. brücken ist biß
fein?

8. Ich h. die St. der Worte gehört. dW: er
laut b. B. hörte ich.

9. B: ohne Uebertretung. dW: Vergeben. ill
Sünde. dW. vE. A: unbestet. B: u. ist f. Verho
heit in mir. A: Ungerechtigkeit an mir. dW: Er
auf mir. vE: habe f. Sch.

10. Ursach. dW: Feindschaft sucht er wider
Gegner. vE: Feindseligkeit suchte.

11. Gänge. dW: vE: (spannt) in d. Wind
bewachtet a. m. Pfade. vE: belauert a. m. Weg
hat Acht auf ...

12. darin bist du nicht rechtfertigt, neug ich laus

Die Stimme von der Reineheit. Gott in der Nacht u. Strafe mit Schmerzen. XXXIII.

te mir; schicke dich gegen mich, und stelle 6 dich. * Siehe, ich bin Gottes eben so wohl als du, und aus Leimen bin ich 7 auch gemacht. * Doch du darfst vor mir nicht erschrecken, und meine Hand soll dir nicht zu schwer sein.

8 Du hast geredet vor meinen Ohren, die Stimme deiner Rede mußte ich hören: 9 * Ich bin rein, ohne Mißthat, unschul- 10 dig, und habe keine Sünde. * Siehe, er hat eine Sache wider mich gefunden, dar- 11 um achtet er mich für seinen Feind; * er hat meinen Fuß in den Stock gelegt, und hat alle meine Wege verwahrt.

12 Siehe, eben daraus schlicke ich wider dich, daß du nicht recht bist; denn Gott 13 ist mehr weber ein Mensch. * Warum willst du mit ihm zanken, daß er dir nicht Rechenschaft gibt alles seines Thuns?

14 * Denn wenn Gott einmal etwas beschließt, so bedenket er es nicht erst hernach.

15 * Im Traum des Gesichts in der Nacht, wenn der Schlaf auf die Leute fällt, wenn 16 sie schlafen auf dem Bette, * da öffnet er das Ohr der Leute, und schreckt sie und 17 züchtigt sie, * daß er den Menschen von seinem Vornehmen wende, und beschirme 18 ihn vor Hoffahrt, * und verschonet seiner Seele vor dem Verderben, und seines Lebens, daß es nicht ins Schwert falle.

19 Er straft ihn mit Schmerzen auf seinem Bette, und alle seine Gebeine heftig, 20 * und richtet ihm sein Leben so zu, daß ihm vor der Speise ekelst, und seine Seele, 21 daß sie nicht Lust zu essen hat. * Sein

mihi, et adversus faciem meam consisto. * Ecce, et me sicut et te fecit 31,15; 10,9. Gen. 2,7. Deus, et de eodem luto ego quoque formatus sum. * Verumtamen miraculum meum non te terreat, et eloquentia mea non sit tibi gravis. 7

Dixisti ergo in auribus meis, et 8 vocem verborum tuorum audivi: 10,9. 16,17. * Mundus sum ego et absque delicto, immaculatus, et non est iniquitas in me. * Quia querelas in me 10 reperit, ideo arbitratus est me inimicum sibi; * posuit in nervo pedes 11 meos, custodivit omnes semitas meas.

Hoc est ergo, in quo non es justificatus; respondebo tibi, quia major sit Deus homine. * Adversus 13 eum contendis, quod non ad omnia verba responderit tibi? * Semel loquitur Deus, et secundo id ipsum non repetit. * Per somnium in visione nocturna, quando irruit sopor super homines et dormiunt in lectulo, * tunc aperit aures virorum, 16 et erudiens eos instruit disciplina, * ut avertat hominem ab his quae 17 facit, et liberet eum de superbia, * eruens animam ejus a corruptione, 18 et vitam illius, ut non transeat in gladium.

19 Increpat quoque per dolorem in lectulo, et omnia ossa ejus marcescere facit. * Abominabilis ei fit in vita sua panis, et animae illius cibus ante desiderabilis. * Tabescat 21

7. Al.: et eloquium meum n. s. t. grave. 17. Al.: fecit.

11. U.L.: in Stock. 12. A.A.: denn ein Mensch. 18. A.A.: schonet. 20. A.A.: daß ihn.

vornen. B: Dies ist es; du b. n. gerecht. dW: darin ist du n. Recht, ich will dich widerlegen. vE: hierin . du Unrecht. A: Das ist also! Darin ... dW.vE: u. größer als der M.

13. B: hast bu gegen ihn gestritten, daß er n. wegen .. antwortet. vE: streitest du mit ihm. dW: rechttest .. denn über ... gibt er nicht Antwort. vE: er hat überhaupt über f. Thun sich n. zu verantworten!

14. G. redet wohl einmal, und zum zweiten Mal, der man achtet nicht darauf. B: Ob schon ... so achtet ... dW: [aber der Mensch] merkt es nicht! vE: wenn m. n. darauf merkt?

15. tiefer Schlaf ... schlummern. B.dW: ober (im) Schlafgeschicht. vE.A: nächstlichen G. dW: die Menschen eskält. vE: überfällt. B: in dem Schlummern. dW. K: im Schlummer auf d. Lager.

16. durch Züchtigung. dW: gibt er Offenbarung

den Menschen. dW.vE: prägt ihnen Warnung(en) ein. B: versiegelt ihre Z.

17. dW: um b. M. abzutreiben vom Thun, u. daß er den Uebermuth vom Mann entferne. vE: abzubringen ... v. seiner Uebelthat, damit er von dem Ueb. den M. befreie.

18. verschone ... daß er ... dW: seine G. wahre vor b. Grabe? B: nicht in den Speiß renne! dW: vor dem Geschoß [des Todes].

19. Auch str. er. B.dW.vE: wird er gezüchtigt. B: nebst der Menge seiner G. die so stark sind? dW: u. mit Kampf in seinem Gebein, stetig? (vE: u. sein ganzer Körper wird starr!)

20. daß seinem L. vor ... seiner G. vor niedlicher Kost. dW: Es ist seinen Mund v. Brot, u. f. Gansmen v. Lederbissen. vE: verabscheuet seine G. das Br., u. f. G. laß den L.

XXXIII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

σαπώσιν αὐτοῦ αἱ σάρκες, καὶ ἀποδείξῃ τὰ ὄσια αὐτοῦ κενά· 22 ἐγγίσῃ δὲ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς θάνατον, ἢ δὲ ζωὴ αὐτοῦ ἐν τῷ ᾄδῃ.

23 Ἐὰν ὡς κλίνοι ἄγγελοι θανατηφόροι, εἰς ἐξ αὐτῶν οὐ μὴ τρώσῃ αὐτόν. Ἐὰν νοήσῃ τῇ καρδίᾳ ἐπιστραφεῖν ἐπὶ τὸν κύριον, ἀναγγελίῃ δὲ ἀνθρώπων τὴν ἑαυτοῦ μέμψιν καὶ τὴν ἀνομιαν αὐτοῦ δεῖξῃ· 24 ἀνθέξεται αὐτοῦ τοῦ μὴ πεσεῖν αὐτόν εἰς θάνατον, ἀνανεώσει δὲ αὐτοῦ τὸ σῶμα ὡς περ ἄλοιφην ἐπὶ τοίχου, καὶ τὰ ὄσια αὐτοῦ ἐμπλήσει μυελοῦ, 25 ἀπαλυνεῖ δὲ αὐτοῦ τὰς σάρκας ὡς περ νηπίου, καὶ ἀποκαταστήσει αὐτόν ἀνθρώπεντα ἐν ἀνθρώποις. 26 Εὐξεται πρὸς κύριον, καὶ δεκτὰ αὐτῷ ἔσται· εἰσελεύσεται δὲ προσώπῳ καθαρῷ σὺν ἐξηγορίᾳ, ἀποδώσει δὲ ἀνθρώπῳ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ. 27 Ἐἴτα τότε ἀπομύμψεται ἄνθρωπος αὐτὸς ἑαυτῷ, λέγων· Οἷα συνετελούμην, καὶ οὐκ ἄξια ἦτασέν με ὧν ἤμαρτον. 28 Σῶσον τὴν ψυχὴν μου τοῦ μὴ ἐλθεῖν εἰς διαφθοράν, καὶ ζωὴ μου φῶς ὄψεται.

29 Ἴδου ταῦτα πάντα ἐργάται ὁ ἰσχυρὸς ὁδοὺς τρεῖς μετὰ ἀνδρός· 30 καὶ ἐρύσατο τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, ἵνα ἡ ψυχὴ μου ἐν φωτὶ αἰνῇ αὐτόν. 31 Πρὸς εγε, Ἰώβ, καὶ ἀκουσον μου· κόφηνσον, ἵνα λαλήσω. 32 Εἰ εἰσὶν σοι λόγοι, ἀποκρίθητι μοι· λάλησον, θέλω γὰρ σὲ δικαιωθῆναι. 33 Εἰ δὲ μὴ, σὺ ἀκουσον μου· κόφηνσον, καὶ διδάξω σε σοφίαν.

22. B: ἤγγισε δὲ εἰς θάν. ἢ ψ. αὐτῷ... * τῷ. 23. B* ἔξ...: ἐπιστρ. πρὸς κύρ. ... (* καὶ) τὴν δὲ ἄν. (DEFX: τὴν δὲ ἀνομιαν). EX: δείξει. 24. B* (pr.) αὐτῷ... * αὐτόν (ADFX†) ... (* καὶ) τὰ δὲ ὄσια. 25. B: (* καὶ) ἀποκ. δὲ αὐτ. 26. B: Εὐξάμενος δὲ (X: Εὐξάμενος δὲ) πρ. ... * (sq.) δὲ (ADEFX†) ... (pro καθαρῷ AD FX) ἰλαρῷ. EX* (alt.) δὲ. B: ἀνθρώποις et * τὴν et αὐτῷ. 27. A1X: ἀπομύμψεται (ἀπομύμψ. A2B). B: συνετέλεον. 28. B* τὴν. A1: ἐξελεθεῖν (ἐλθεῖν A2B; X: εἰσελεθεῖν). B† (a. ζωῆ) ἢ. 29. D* πάντα. 30. DEFX: ἀλλ' ἐρύσ. B (pro ψυχῆ) ζωῆ. AX (unus tant. cod.) † (in f.) Ὑπολαβὸν δὲ Ἐλιὺς λέγει· Ζηῖσατέ με, σοφοὶ· ἐπιστάμενοι, ἐνωτιζέσθε τὸ κολόν, ὅτι εἶρηκεν Ἰώβ· Ἰδὲ ταῦτα πάντα ἐργάται ὁ ἰσχυρὸς ὁδὸς τρεῖς μετὰ ἀνδρός, τῷ ἐπιστρέφειν ψυχὴν αὐτῷ ἐκ διαφθοράς, τῷ φωτισίαι αὐτῷ ἐν φωτὶ ζωῆτων (A2 unci incl., rell. omnes *). 31. B: Ἐνωτιζῶ, Ἰώβ, κ. ἄλλῃ μσ· κόφ. καὶ ἐγὼ (καὶ ἐγὼ et. A2 pro ἵνα) εἰμι λαλήσω. 32. X* σοι. FX: ἔστι σοι λόγος. B: δικαιωθῆναι σε. 33. B* δὲ et σοφίαν.

בשרו מראי ושמע עצמותיו לא יראו ותקרב לשחת נפשו ויהיו לממתים:

אם יוש עליו מלאך מליץ אחד ושמע אלף להגיד לאדם ישרו: ויהנהפך ויאמר פדעהו מידת שחת מצאתי השר: רטפס בשרו מנער ישוב לימי עגלמיו: יפתר אל-אלוהו וירצהו ורא סניו בתרועה וישב לאנש בדקתו: ישר על-אנשים ויאמר חטאתי וישר העויתי ולא-שנה לי: עפה נפשי מעבר בשחת רחיתי כאור תראה:

הן כל-אלה יפעל אל פעמים שלש עם-גבר: להשיב נפשו מיר-שחת לאור באור החיים: הקשב איוב שמע-לי החרש ואנכי אדבר: אם-יש-מלין השיבני דבר כיהפצתי בדקת: אם-אין אתה שמע-לי החרש ואאלפך חכמה:

v. 21. 'הר' ועבר' הא' ברנש. ib. ושמו ק' v. 28. 'יהוה' ק' ib. נפשו ק'

21. aus dem Gesicht ... n. mehr sieht. B: beine stehen heraus, die n. gesehen wurden. dW: Leib geht sich ab, [sagt] nicht mehr sichtbar; z. hül werden f. Knochen, [sonst] n. sichtbar. vE: Fleisch schwindet dem Anblick; hager ... die faum gesehen wurden. (A: das Gebeln, so bedeckt war, wird blosst.)

22. Tödtlern. B: Mördern. dW.vE: dem Tödtl vE: den Tödtlichen! dW: Todesengeln. (A: tödtlichen Uebeln?)

23. Engel, ein Mittler, Einer a. t., ihm beistht. B: der G., der Fürsprecher ist, der Eine. dW: Es ihm e. G. Vermittler, der Tausende Einer, das n. M. seine Pflicht fund thut. vE: ... zu Theil ein Tödtmetzher.

Einer aus tausend. Die gesunde Veröhnung. Der Seele Herumholung. XXXIII.

Fleisch verschwindet, daß er nicht wohl sehen mag; und seine Beine werden zer schlagen, daß man sie nicht gerne ansiehet: * daß seine Seele nahet zum Verderben, und sein Leben zu den Lobten.

So dann ein Engel, einer aus tausend, mit ihm redet, zu verkündigen dem Menschen, wie er solle recht thun: * so wird er ihm gnädig sein und sagen: Er soll erlöset werden, daß er nicht hinuntersahre ins Verderben; denn ich habe eine Veröhnung gefunden. * Sein Fleisch grüne wieder, wie in der Jugend, und laß ihn wieder jung werden. * Er wird Gott bitten: der wird ihm Gnade erzeigen, und wird sein Antlitz sehen lassen mit Freuden, und wird dem Menschen nach seiner Gerechtigkeit vergelten. * Er wird vor den Leuten bekennen und sagen: Ich wollte gesündigtet und das Recht verkehret haben, aber es hätte mir nichts genügt. * Er hat meine Seele erlöset, daß sie nicht ahre ins Verderben, sondern mein Leben das Licht sehe.

Siehe, das alles thut Gott zwei oder drei Mal mit einem jeglichen, * daß er seine Seele herum hole aus dem Verderben, und erleuchte ihn mit dem Licht der Lebendigen. * Merke auf, Job, und höre mir zu; und schweige, daß ich rede! * Hast du aber was zu sagen, so antworte mir, sage her! Bist du recht, ich will es gerne hören. * Hast du aber nichts, so höre mir zu, und schweige! Ich will dich die Weisheit lehren.

23. U.L: So denn.

v.18. caro ejus, et ossa quae tecta fuerant nudabuntur. * Appropinquavit cor-22 ruptioni anima ejus, et vita illius mortiferis.

Gn. 48, 16. Ez. 23, 20a. Mal. 3, 1. 1. Tim. 2, 8; Cant. 5, 10. Jer. 5, 14. Ps. 68, 14. Dn. 7, 10. v. 18. 22. 30; Dn. 9, 24. Ebr. 9, 12. 1. Tim. 2, 8. 1. Pt. 2, 24; 1. Th. 5, 14. Ps. 103, 5.

Si fuerit pro eo Angelus loquens, 23 unus de millibus, ut annunciet hominis aequitatem: * miserebitur ejus 24 et dicet: Libera eum, ut non descendat in corruptionem; inveni, in quo ei propitius. * Consumpta est 25 caro ejus a suppliciis: revertatur ad dies adolescentiae suae. * De-26

Ps. 50, 15. Ez. 59, 9. Dn. 9, 24. * Respiciet homines et dicet: Pec-27 cavi et vere deliqui, et ut eram dignus, non recepi. * Liberavit animam suam, ne pergeret in interitum, sed vivens lucem videret.

v.14. Ecce, haec omnia operatur Deus 29 tribus vicibus per singulos, * ut 30 revocet animas eorum a corruptione et illuminet luce viventium. * Atten- 31 de, Job, et audi me; et tace, dum ego loquor! * Si autem habes, quod 32 loquaris, responde mihi, loquere! volo enim te apparere justum. * Quod 33 si non habes, audi me! tace, et docebo te sapientiam.

23. Al.: unum. Al.: de similibus.

24. Erlöse ihn. B: Laß ihn los. (dW: Erlöse ihn um Sinken ins Grab, ich habe Sühnung erhalten? B: Rette ihn, daß er nicht steige ... Edsegele erh.) : ein Söhnopfer gef.

25. So wird f. Fl. grünen, mehr denn ... er w. wiederkehren zu dem Tagen seiner Jünglingschaft. W: Dann grünet f. Leib wieder auf, m. als in b. Unbheit. vE: blüht. dW.vE: in die T. f. Jugend.

26. zu G. beten ... daß er f. W. schone m. Tausch: ... wiedergeben seine G. dW: Unschuld. (vE: redet ... Gnade wieder zu?)

27. Ich hatte ... hat. B: die Menschen anschauen.

(dW: singt zu den M. u. spricht? vE: unter.) B: er hat mich nicht vergolten. dW.vE: mir ward n. v.

28. (Bgl. B. 24.) dW: und m. L. freut sich des L.

29. einem Mann. dW.vE: dem Menschen.

30. B.A: zurückbringe. vE: um zurückzuführen. dW: zu entziehen. B.dW: daß er erleuchtet werde. dW.vE: des Lebens.

31. B: so will ich reden. dW.vE: u. ich w. A: wenn ich rede?

32. denn ich wollte g. deine Rechtfertigung. B. dW: h. du (nun) Worte. B: dich rechtfertigen. vE: wünsche, du könntest b. r. dW: du habest Recht.

XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

XXXIV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιούδ λέγει·

² Ἀκούσατέ μου, σοφοί· ἐπιστάμενοι, ἐνω-
τίξασθε τὸ καλόν. ³ Ὅτι οὖς δοκιμάζει λό-
γους, λάρνηξ δὲ γένηται βρωσίν. ⁴ Κρίσιν
ἐλώμεθα ἐναντοῖς, γινώμεν ἀνά μέσον αὐτῶν τὴν
καλόν.

⁵ Ὅτι εἶρηκεν Ἰωβ· Δίκαιός εἰμι· ὁ κύριος
ἀπῆλλαξεν μου τὸ κρίμα, ⁶ καὶ ἐφρεύσατο τῷ
κρηματί μου· βλαίων τὸ βέλος μου ἄνευ ἀδι-
κίας. ⁷ Τίς ἀνήρ ὡσπερ Ἰωβ, πόνων μνηστηρι-
σμῶν ὡσπερ ὕδωρ; ⁸ Οὐχ ἁμαρτῶν οὐδὲ ἀσε-
βήσας, οὐδὲ κοινωρήσας ὁδοῦ μετὰ τῶν ποιούν-
των τὰ ἄνομα, τοῦ πορευθῆναι μετὰ ἀσεβῶν.
⁹ Μὴ γὰρ εἶπης ὅτι οὐκ ἔστιν ἐπισκοπὴ ἀνδρός,
καὶ ἐπισκοπὴ αὐτοῦ παρὰ κυρίου.

¹⁰ Διὸ συνετοὶ καρδίᾳ, ἀκούσατέ μου· Μὴ
μοι εἶη ἔναντι κυρίου ἀσεβῆσαι, ἔναντι δὲ παν-
τοκράτορος ταράξαι τὸ δίκαιον· ¹¹ ἀλλὰ γὰρ
ἀποδίδωσιν ἀνθρώπων καθὰ ποιῶν ἕκαστος αὐ-
τῶν, καὶ ἐν τριβῶν ἀνδρὸς εὐρήσει αὐτόν. ¹² Οἶη
δὲ τὸν κύριον τὰ ἄτοπα ποιήσῃ; ἢ ὁ παν-
τοκράτωρ ταράξει τὸ δίκαιον, ¹³ ὃς ἐποίησεν
τὴν γῆν; τίς δὲ ἔστιν ὁ ποιήσας τὴν ὑπὲρ
οὐρανῶν καὶ τὰ ἐνόητα πάντα; ¹⁴ Εἰ γὰρ
βουλοίτο συνέχειν, καὶ τὸ πνεῦμα παρ' αὐτῷ
κατασχέειν, ¹⁵ τελεντήσῃ πᾶσα σὰρξ ὁμοθυ-
μαδόν, βροτὸς δὲ εἰς γῆν ἀπελευθεύεται ὅθεν
καὶ ἐπλάσθη.

2. A²† (p. Ak.) ἡμίματά. B* τὸ καλόν (ADEFX†, A² inter uncus).

3. A¹: νῆς (ἕς A²B). B: λόγ. δοκιμ., καὶ λάρ. γ.

4. B: μ. ἐναντῶν ὅ τε καλόν.

5. A²† (a. ὁ κύρ.) καί.

6. B: (* καὶ) ἐφρεύσ. δὲ τῷ. DX: βέλ. αὐτῷ.

8. B: ἀσεβήσας, ἢ ὅδ' ὁ κοιν. μεταποιούντων τὰ ἄν.
DFFX: ἄσ., ὅδ' ὅλωσ (E: ἄσ., ὅ δ' ὅλος) κοιν. A²† (a.
ἀσεβῶν) ἀνδρῶν.

9. B: ἄκ ἔσταί ... ἐπ. αὐτῷ. A²X: παρὰ κυρίῳ.

10. B: καρδίας ... (pro ἔν. δὲ) καὶ ἔναντι.

11. B: ἀλλὰ ἀποδιδῶν ἀνθρ.

12. B: Οἶε ... * τὰ ... : ταρ. κρίσιν.

13. B (pro ποιήσας) ποιῶν. DX (pro ἐνόητα) ἐν
αὐτῇ.

14. DEFX: συσχεῖν.

15. B: πᾶς δὲ βροτὸς (DEFX: πᾶς γὰρ βρ.).

XXXIV. וַיִּסֶן אֱלִיהוּא וַיֹּאמֶר:

שְׁמַעֵי חַכְמִים מְלִי וַיְדַעִים הָאֲזִינוּ
לִי: פִּי-אֲזֵן מְלִין תִּבְחֶן וְחָהּ יִטְעַם
לֹא-כֵל: מִשְׁפָּט נִבְחַרְהָ-לָנוּ נִדְעָה
כִּי-יִנְרֵ מִדֵּ-שׂוֹב:

כִּי-אָמַר אֵיֹב צָדִקְתִּי וְאֵל הַסִּיר
מִשְׁפָּטִי: עַל-מִשְׁפָּטִי אֲכֹזֵב אֲנוּשׁ
וְחַי כְּלִי-פֶשַׁע: מִי-נִכְבַּר כְּאֵיֹב
וְשִׁתְּהָ-לְעַנּוּ כְּמִים: וְאַרְחָ לַחֲבֵרָה
עַם-שָׂעֲלִי אֲזֵן וְלֹלְכַת עַם-אֲנָשֵׁי-רָשָׁע:
כִּי-אָמַר לֹא יִסְפֹּן-נִכְבַּר פְּרִצְחוֹ עַם-
אֱלֹהִים:

לָכֵן אֲנָשִׁי לִכְבֹּב שְׁמַעֲוִ-לִי הַלְזָה
וְאֵל מִרָשָׁע וְשִׁדְי מַעֲוֹל: פִּי שָׂעַל
אִם יִשְׁלַם-לֹו וּכְבָרָח אִישׁ יִמְצָאֵנִי:
וְאֵד-אֲמַנֶּם אֵל לֹא-יִרְשִׁיעַ וְשִׁדְי לֹא-
יִעֲטָ מִשְׁפָּט: מִי-פָקֵד עָלָיו אֲרָצָה
וְשִׁם תִּכְבַּל כְּלָה: אִם-יִשִּׁים אֲלָיו
לִבֹו רִיחֹו וְנִשְׁמָתוֹ אֲלָיו וְאִסָּף:
שִׁינֵי פֶל-פֶּשֶׁר יַחַד וְאָדָם עַל-עַפְרָיִם
יִשִּׁיב:

v. 5. חַכְמִים מְלִי

2. B.dW.vE.A: Worte. dW.A: u. (fr. Satz) gen.

3. dW.vE: (so) wie der Gaumen. B: was zu essen taugt. dW: kisset, um zu essen? vE: den Gesicht prüft beim G.

4. B: das Recht. dW: Rechte untersuchen. B: Was R. ist. I. und forschen.

5. dW.vE: unschuldig. B: hat m. R. weggelassen. dW: entziehet mir. vE: bringt mich um das R.

6. dW: trotz meinem R. vE: bef m. R. soll ich Lügner werden. B: Mein Pfeil ist unheilbar. G: tödlich verwundend ist mir der Pf., ohne Verheilen. dW: Unheilbar ist m. Wunde, ohne Heil.

7. Welcher Mann ... sollte Sp. trinken. dW: Küstern. vE: Wie kann ein ... Gottesläst.

8. in Gesellschaft gehen. vE: sich gesellen u.

Das Urtheil was gut sei. Spötterei wie Wasser. Jeglicher nach seinem Thun. XXXIV.

XXXIV. Und Elihu antwortete und sprach:

- 2 Höret, ihr Weisen, meine Rede! und ihr
- 3 Verständigen, merket auf mich! * Denn das Ohr prüfet die Rede, und der Mund
- 4 schmeckt die Speise. * Laßt uns ein Urtheil erwählen, daß wir erkennen unter uns, was gut sei.
- 5 Denn Hiob hat gesagt: Ich bin gerecht, und Gott weigert mir mein Recht;
- 6 * Ich muß lügen, ob ich wohl Recht habe, und bin gequält von meinen Pfeilen, ob ich wohl nichts verschuldet habe.
- 7 * Wer ist ein solcher wie Hiob, der da
- 8 Spötterei trinkt wie Wasser, * und auf dem Wege gehet mit den Uebelthätern, und wandelt mit den gottlosen Leuten?
- 9 * Denn er hat gesagt: Wenn jemand schon fromm ist, so gilt er doch nichts bei Gott.
- 10 Darum höret mir zu, ihr weisen Leute! Es sei ferne, daß Gott sollte ungöttlich handeln, und der Allmächtige ungerecht;
- 11 * sondern er vergilt dem Menschen, darnach er verdienet hat, und trifft einen
- 12 jeglichen nach seinem Thun. * Ohne Zweifel, Gott verdammet Niemand mit Unrecht, und der Allmächtige beuget das
- 13 Recht nicht. * Wer hat, das auf Erben ist, verordnet? und wer hat den ganzen
- 14 Erdboden gesetzt? * So er sichs würde unterwinden, so würde er aller Geist und
- 15 Odem zu sich sammeln, * alles Fleisch würde mit einander vergehen, und der Mensch würde wieder zu Asche werden.

6. A. A: ob ich schon.
10. U. L: sollte gottlos sein.

9. Es gilt einem Manne nichts, w. er schon gottselig ist. B: schafft ... keinen Nutzen, w. er einen Wohlgefallen an Gott hat. dW.vE: Nicht (Nichts) kommt ... in Freundschaft steht mit G.
10. bösslich handeln. B.dW.vE: Männer von Verstand. A: Herz! B: G. ist f. von Gottlosigkeit ... Ungerechtigt. dW: G. sei von G. Frevel ... A: Bosheit. vE: ist ... das Böse.
11. läßet staden ... Wege. B: wie eines M. Werk ist ... Mannes Gang ist ... dW: des M. Thun ... nach Jegliches Wandel. vE: ihm widerfahren.
12. Ja wahrlich, G. wird nicht U. thun. dW: frevelt n. vE: handelt n. bösslich. B: w. n. verdam-

Pronuncians itaque Eliu **XXXIV.** etiam haec locutus est:

- 23.^{1.} Audite, sapientes, verba mea! et 2
- 12, 11. eruditi, auscultate me! *Auris enim 3
- verba probat, et guttur escas gustu
- dijudicat. *Judicium eligamus nobis, 4
- et inter nos videamus, quid sit
- melius.
- 12, 10, 22, 10. Quia dixit Job: Justus sum, et 5
- 23, 2; 27, 2, 23, 2. Deus subvertit iudicium meum;
- 16, 8, 20, 26. * in iudicando enim me mendacium 6
- 6, 4. est, violenta sagitta mea absque ullo
- v. 26, 15, 16. peccato. * Quis est vir ut est 7
- Job, qui bibit subsannationem quasi
- aquam, * qui graditur cum operan-
- Pa. 1, 1. tibus iniquitatem et ambulat cum
- 9, 22, 20, 10. 10. viris impiis? * Dixit enim: Non pla-
- 15, Mal. 2, 14. cabit vir Deo, etiamsi cucurrerit
- cum eo.
- Ideo, viri cordati, audite me! 10
- 2, 2, 26, 22, Gn. Absit a Deo impietas, et ab Omni-
- 16, 26, Dt. 32, 4. Potente iniquitas! * Opus enim ho-
- 4, Ps. 145, 17. minis reddet ei, et iuxta vias singulo-
- Rm. 2, 1, 9, 16; rum restituet eis. * Vere enim Deus 12
- Ps. 62, 13, Pr. non condemnabit frustra, nec Omni-
- 24, 12, Rm. 2, 2. 12. potens subvertet iudicium. * Quem 13
- Job. 13, 6. constituit alium super terram? aut
- 26, 22, (Dt. 16, 16. quem posuit super orbem quem fa-
- 26, 6, Ps. 119, 20. bricatus est? * Si direxerit ad eum 14
- 23, 4, Ps. 104, 29. cor suum, spiritum illius et statum
- Gn. 2, 19, 7, 21. ad se trahet, * deficiet omnis caro 15
- Ecol. 12, 7. simul, et homo in cinerem rever-
- tetur.

- men? A: verdammet n. umsonst?
13. befaht ihm die Erde an? dW.vE: hat ... (vertrauet). vE: orbete d. g. Erdkreis. dW: schuf die Welt, die ganze. (A: Welchen Andern h. er über d. G. gesetzt, oder wen h. er über d. B. bestellt, die er gemacht hat?)
14. So er sein Herz auf ihn stellen wollte ... sel-nen ... B: f. G. sich gegen ihn setzen würde. dW: Gäh' Er auf ihn [streng] Acht: f. G., f. Lebenshauch riß' er an sich. (vE: B. er wider ihn sich benehmen, so dürfte er an sich halten f. Hauch ...)
15. verschelden ... Stand. vE: hinsterben ... wie-berkehren. dW: es erlagste ...!

XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

16 Εἰ δὲ μὴ νοουθετῆ, ἄκουε ταῦτα, Ἰώβ, ἐνωπύζου φωνὴν ῥημάτων. 17 Εἰ δὲ σὺ οὐκ οἶε τὸν μισοῦντα τὰ ἄνομα καὶ τὸν ὀλλύντα τοὺς ποιητοὺς, ὄντα αἰώνιον εἶναι δίκαιον; Ἀσεβῆς 18 ὁ λέγων βασιλεῖ· Παρανομίαι· Ἀσεβέστατοι, τοῖς ἄρχουσιν· 19 ὅς οὐκ αἰσχυνθῆ πρόσωπον ἐντίμων, οὐδὲ οἶδεν τιμὴν θέσθαι ἄδροις, τοῦ θαυμασθῆναι τὰ πρόσωπα αὐτῶν. Κενὰ δὲ αὐτοῖς ἀποβήσεται τὸ κερκαλεῖναι καὶ δεῖσθαι ἀνδρός· 20 ἐχρήσασατο γὰρ παρανόμως, ἐκκλειομένων ἀδυνάτων. 21 Αὐτὸς γὰρ ὁρατὴς ἐστὶν ἔργων ἀνθρώπων, λήληθεν δὲ αὐτὸν οὐδὲν ὄν πρᾶσσουσιν· 22 οὐδὲ ἐστὶν τόπος τοῦ κρυβῆναι τοὺς ποιούντας τὰ ἄνομα· 23 ὅτι οὐκ ἐπ' ἀνδρα θήσει ἐτι. Ὁ γὰρ κύριος τὰ πάντα ἐφορεῖ, 24 ὁ καταλαμβάνων ἀνεξιγνώστα, ἐνδοξά τε καὶ ἐξάλεια, ὃν οὐκ ἐστὶν ἀριθμὸς· 25 γνωρῶν αὐτῶν τὰ ἔργα, καὶ στρέφει νύκτα καὶ ταπεινωθήσονται. 26 Ἐβόησεν δὲ ἀσεβεῖς, καὶ ὁρατοὶ ἐγένοντο ἐναντίον τῶν ἐχθρῶν· 27 ὅτι ἐξέκλιαν ἐκ νόμου θεοῦ, δικαιοῦματα δὲ αὐτοῦ οὐκ ἐπέγνωσαν· 28 τοῦ ἐπαγαγεῖν ἐπ' αὐτὸν κρουγὴν πένητος, καὶ κρουγὴν πτωχῶν εἰσακούσεται. 29 Καὶ αὐτὸς ἤσυχον παρέξει, καὶ τίς καταδικάζεται; καὶ κρυψί προῶσον, καὶ τίς ὄψεται αὐτόν; καὶ κατὰ ἔθνη καὶ κατὰ ἀνθρώπου ὁμοῦ 30 βασιλεύων ἀνθρώπου ὑποκριτῆν ἀπὸ δυσκολίας λαοῦ.

16. B: Ἰδε (Ei δὲ ADEFX). B* Ἰώβ (A² uncis incl.).

17. B: Ἰδε (Ei δὲ AEX). A¹: σοι (σὺ A²B rell.). B* δκ οἶε. EFX (pro mis.) ποῖοντα. B* τὰ ... * εἶναι (A²: καί).

18. A²B: Ἀσεβέστατε (EFX: Ἀσεβίστατος).

19. B: ἐπαισχυνθῆ (EFX: ἐπαισχύνθη s. ἡσχύνθη). A²: ἐντίμων. A¹: ἐκ ἴδοκεν δὲ (ὅδε οἶδε A²B, A²† [δὲ]). A¹: ἀνδρῶν (ἀδροῖς A²B; X: ἀνδρός). B* τῷ et τὰ. A²X: τῷ κερκαγ.

20. FX: ἐχρήσασατο. A¹: ἀνόμοις, ἐκκλειομένοις κ. ἀδυνάτοις (παρανόμως, ἐκκλειομένοις [B: ἐκκλειομ., EX: ἡγλιεμ.] ἀδυνάτων A²BEX).

22. A²DEFX: ἐστίν. A²X† (p. τόπ.) ἠδὲ σιὰ θαλάσσης.

23. BDX* τὰ. B: πάντας (πάντα ADX).

25. B: ὁ γνωρ.

26. B: (* καί) ὄρ. δὲ (* εἶναι) ἐναντίον αὐτῷ (* τ. ἐχθρῶ).

27. EFX* δὲ. — 28. B: πινήτων.

29. DEFX: παρίσεται.

וְאִם-בִּינָה שְׂמַעְתָּהּ אֵת הָאֵינָה 11
 לְקוֹל מַלְי: הֲאֵף שָׁנָא מִשְׁפָּט יִהְיֶה 12
 וְאִם-צַדִּיק כְּפִיר תְּרַשֵּׁעַ: הֲאֵמֹר 13
 לְמַלְכָּה בְּלִיעַל רִשָּׁע אֶל-נְדִיבִים: 14
 אֲשֶׁר לֹא-נָשָׂא וּפְנֵי שָׂרִים וְלֹא נִפְרֹ- 15
 שׁוּעַ לְפָנֶיךָ לְפִי-מַעֲשֵׂה יָדָיו כָּלֵם: 16
 וְנָע וַיִּמְתָּ וְחִצּוֹת לְלִילָה יִזְעַשְׁרָ עִם 17
 וַיִּזְעַכְרוּ וַיִּסְרִירוּ אֶפְיֹר לֹא בִיד: כִּי- 18
 עֵינָיו עַל-דַּרְכֵי-אִישׁ וְכָל-צַעְדָּיו וְרָאָה: 19
 מֵאֵי-הַשֶּׁהָה וְאִין צְלַמּוֹת לְהַפְתֹּר שָׁם 20
 מִפְּעַלֵי אָנוּן: כִּי לֹא עַל-אִישׁ יִשִּׁים 21
 וַעֲדוּ לְהַלְכָּה אֶל-אֵל בְּמִשְׁפָּט: יִרְעַ 22
 כְּפִירִים לֹא-תִקֹּר וַיַּעֲמֵד אַחֲרֵים 23
 תִּתְחַתֵּם: לָכֵן יִפְיֹר מֵעַבְדֵיהֶם וְהִפְךָ 24
 מִלִּילָה וַיִּדְכָּאוּ: תַּחַת-רִשָּׁעִים סִפְקֵם 25
 מִמְּקוֹם רָאִים: אֲשֶׁר עַל-בֶּן סוֹרֵ 26
 מֵאֲחֲרָיו וְכָל-דַּרְכָּיו לֹא הִשְׁפִּילֹ: 27
 מִלֵּהִבִּיא עָלָיו צַעֲקַת-דָּל וְצַעֲקַת עֲנִיִּים 28
 מֵיִשְׁמַע: וְהוּא יִשְׁקֵט וּמִי יִרְשָׁע 29
 וַיִּסְתַּר פָּנָיִם וּמִי יִשְׁוֹרְפֵה וְעַל-גֹּרֵי 30
 וְעַל-אָדָם יַחַד: מִמְּלָכָה אָדָם תִּלְכָּה 31
 מִמְּקַשֵּׁי עִם:

16. dW: Laut. B: m. Worte.

17. d. wohl, der b. R. haſſet, herrſchen? und willſt du den mächtigen ...? dW: vE: Kann ſich wer ... (regieren)? B: großen G. dW: den Göt., Gewaltigen. vE: den Mächtigen des Unrechts im ſchuldigen.

18. B: Du Beſial! vE: Nichtswürdiger! (dW: A der zum R. ſpricht.) dW: Biſewicht! A: Ketzelniger! der die S. gottlos nennt.

19. dW: Partei nimmt für Obere, u. Reichere achtet vor Geringen. vE: Vornehme, u. n. anſichtes Reichen ... B: erkennt den Anſehnlichen.

20. müſſen ſie ſt. u. zu Mitt. Völker erſchr. ... ſich ſchand. B: Im Augenblick ... ſelbſt zu M. Es wankte die L. erſchüttert, daß ſie dahin müſſen. dW: Zu M. ſt. ſie, um M. Es wanken W. u. ſind dahin. vE: mitgetilgt wird der Starke. dW: Menſchenhand.

21. dW: ſein W. blickt auf des Menſchen ... S. d. te. B: Tritte.

22. dW: u. f. Macht. B: vE: Lobesſchatteln.

23. er braucht nicht lange auf den Menſchen zu achten, daß er komme vor G. ins Gericht. dW: war

16 Hast du nun Verstand, so höre das, und merke auf die Stimme meiner Rede.
 17 * Sollte einer darum das Recht zwingen, daß er es hasset? Und daß du stolz bist, solltest du darum den Gerechten verdammen?
 18 * Sollte einer zum Könige sagen: Du loser Mann! und zu den Fürsten: 19 Ihr Gottlosen? * Der doch nicht ansiehet die Person der Fürsten, und kennet den Herrlichen nicht mehr denn den Armen; denn sie sind alle seiner Hände 20 Werk. * Wohllich müssen die Leute sterben, und zu Mitternacht erschrecken und vergehen; die Mächtigen werden kraft- 21 los weggenommen. * Denn seine Augen sehen auf eines jeglichen Wege, und er 22 schauet alle ihre Gänge. * Es ist keine Finsterniß noch Dunkel, daß sich da möchten 23 verbergen die Uebelthäter. * Denn es wird niemand gestattet, daß er mit Gott 24 rechte. * Er bringt der Stolzen viele um, die nicht zu zählen sind, und stellet 25 andere an ihre Statt, * darum, daß er kennet ihre Werke; und lehret sie um des Nachts, daß sie zer schlagen werden.
 26 * Er wirft die Gottlosen über einen Haufen, da man es gerne siehet, * darum, daß sie von ihm wegwichen sind, und 28 verstanden seiner Wege keinen, * daß das Schreien der Armen mußte vor ihn kommen, und er das Schreien der Elenden 29 hörte. * Wenn er Frieden gibt, wer will verbammen? und wenn er das Antlitz verbirgt, wer will ihn schauen 30 unter den Wolkern und Leuten? * Und läßt über sie regieren einen Heuchler, das Volk zu drängen.

18. U.L.: zum (zun?) Fürsten.

21. U.L.: Weg. 28. U.L.: des Elenden.

er tritt. vE: setzt n. erst dem R. eine Frist, um tus G. mit G. zu gehen?

24. verschmettert Gewaltige ohne Zahl. B: daß es nicht zu forschon ist. dW: ohne Untersuchung? vE: unverschört?

25. zermalmet. dW: lehret Nacht [auf sie]? A: ähret er die R. herein?

26. w. sie nieder unter d. G. auf offenem Schaustag. B: an dem Ort der Zuschauer. dW: Für ihre Frevel züchtigt er sie, vor den Augen ... vE: Um der Bosheit willen ... auf öffentlichem Plage. A: Als B. schlug er sie, an e. Orte, da mans sah.

27. B: hinter ihm abgem. u. alle s. B. nicht versch. 1W.vE: achteten. A: versprechen wollten.

Si habes ergo intellectum, audi, 16 quod dicitur, et ausculata vocem eloquii mei! * Numquid, qui non amat 17 iudicium, sanari potest? Et quomodo tu eum, qui justus est, in tantum 18 condemnas? * Qui dicit regi: Apo- 18 stata! qui vocat duces impios; * qui 19 non accipit personas principum, nec cognovit tyrannum, cum disceptaret contra pauperem: opus enim manuum ejus sunt universi. * Subito 20 moriantur, et in media nocte turbabuntur populi et pertransibunt, et auferent violentum absque manu. * Oculi enim ejus super vias hominum, et omnes gressus eorum considerat. * Non sunt tenebrae et non 22 est umbra mortis, ut audiantur ibi qui operantur iniquitatem. * Ne- 23 que enim ultra in hominis potestate est, ut veniat ad Deum in iudicium. * Conteret multos et innumerabiles, 24 et stare faciet alios pro eis, * novit 25 enim opera eorum; et idcirco inducet noctem, et conterentur. * Quasi 26 impios percussit eos in loco videntium, * qui quasi de industria re- 27 cesserunt ab eo, et omnes vias ejus intelligere noluerunt, * ut pervenire 28 facerent ad eum clamorem egeni, et audiret vocem pauperum. * Ipso 29 enim concedente pacem quis est qui condemnet? ex quo absconderit vultum, quis est qui contempletur eum, et super gentes et super omnes homines? * Qui regnare facit 30 hominem hypocritam propter peccata populi.

[v. 10a.]

Ex. 22, 28.

Da. 10, 17. Pr. 22, 2. Sap. 6, 7. Am. 10, 24a.

27, 30.

Da. 2, 24. Thr.

Job. 14, 15, 23. 10. 31, 4. Pr. 5, 21. Jer. 16, 17.

Ps. 129, 11a.

Jer. 22, 24. Sir. 23, 27.

[23, 6.]

La. 1, 52.

v. 30, 27, 30.

Pa. 28, 5. Es. 5, 12.

Pa. 9, 13, 14, 15, 19.

Es. 50, 9. (Am. 6, 24.)

28. B:

daß er über ihn bringe ... denn er höret ... dW: über sie bringt d. A. Klage ... erhört er. vE: so läßt er vor sich kommen das Klageschrei. A: so daß sie zu ihm f. machten.

29. sei es über ein Volk, oder über den Einzelnen. B: stillet. dW: Verleihet er Ruhe, w. ädret? (vE: Doch verhielt er sich ruhig, w. darf ihn verbammen??) dW: und so mit Wolkern u. Menschen zumal. (vE: Wenn er über B. u. über Einzelne zugleich ... B. 30.)

30. daß ein heuchelnder Mensch nicht mehr herrsche, noch werde ein Volkstrib des B. B: Heuchel: R. ... wegen der Betrübungen d. B. dW: so daß die Ancklosen ... n. mehr d. B. Werberben sind. (vE: Abschwichte h. u. Wölfer umstriden läßt.)

XXXIV. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

31 Ὅτι πρὸς τὸν ἰσχυρὸν ὃ λέγων· Εἴληθα, οὐκ ἐνεχυράσω· 32 ἄνευ ἐμαντοῦ ὄψομαι, σὺ διδάξόν με· εἰ ἀδικίαν ἠργασάμην, οὐ μὴ προσθῶ. 33 Μὴ παρὰ σοῦ ἀποτίσει αὐτήν, ἔτι ἀπόσω; ὅτι σὺ ἐκλέξῃ, καὶ οὐκ ἐγώ; καὶ τί ἔγνωσ λάλησον. 34 Διὸ συνετοὶ καρδίαι ἐροῦσιν ταῦτα, ἀνὴρ δὲ φρόνιμος ἀκήκοέν μου τὸ ῥήμα· 35 Ἰώβ, οὐκ ἐν συνείσει ἐλάλησας, τὰ δὲ ῥήματά σου οὐκ ἐν ἐπιστήμῃ. 36 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μάθε, Ἰώβ, μὴ δῶς ἔτι ἀπόκρισιν ὡσπερ οἱ ἄφρονες· 37 ἵνα μὴ προσθῶμεν ἐφ' ἁμαρτίας ἡμῶν, ἀνομία δὲ ἐφ' ἡμῖν λογισθήσεται, πολλὰ λαλοῦσιν ῥήματα ἔναντι κυρίου.

XXXV. Ἐπιλαβὼν δὲ Ἐλιὺς λέγει·

2 Τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει; 2ῶ τίς εἰ ὅτι εἶπας· Δίκαιός εἰμι ἔναντι κυρίου; 3 ἢ ἔρειψ· Τί ποιήσω ἁμαρτιῶν; 4 Ἐγὼ σοι δώσω ἀπόκρισιν καὶ τοῖς τρισὶν σου φίλοις. 5 Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἴδε· κατὰμαθε τὰ νέφη καὶ ἴδε, ὡς ὑψηλά ἀπὸ σοῦ. 6 Εἰ ἡμαρτες, τί πράξεις; εἰ δὲ καὶ ἠνόμησας πολλά, τί δύνασαι ποιῆσαι; 7 Καὶ εἰ δίκαιος εἶ, τί δώσεις αὐτῷ, ἢ τί ἐκ χειρὸς σου λήψεται; 8 Ἄνδρὶ τῷ ὁμοίῳ σου ἢ ἀσέβειά σου, καὶ νιῷ ἀνθρώπου ἢ δικαιοσύνη σου.

31. A¹: ἐνεχύρασα (ἐνεχυράσω A²B).

32. B: ὄψομαι· σὺ διῆξόν μοι, εἰ ἄδ. ἠργασάμην, ... προσθήσω.

33. B: Μὴ ἀπὸ σῶ. DX: ἀποτιεῖς s. -τιεῖς (EX: ἀποτιεῖς, F: ἀποτίση). B: ὅτι σὺ ἀπόσιη (... ἀπόσιω AFX). A¹: ἐκλέξω (ἐκλέξῃ A²B) ... * ἔκ (A²B†).

34. B: καρδίαι (D*) ... ἀν. δὲ σοφός.

35. B† (p. Ἰώβ) δὲ. A²B rel.: ἐλάλησεν. B* δὲ. A²B rel.: ῥήμ. αὐτῶ.

36. B: ἀνταπόκρισιν.

37. A¹: ἔσται (pro λογισθ. A²B; FX: λογισθείη).

B: πολλὰ λαλοῦσιν ῥ. ἔναντιον τῷ κυρ.

1. EX† (p. δὲ) ἔτι.

3. B* tot. vs. (ADEFX†). FX (pro ᾗ) ὅτι. A²† (a. Ti) Τί συμβαλεῖταί σοι.

4. DEFX† (p. Ἐγὼ) δὲ. B: φιλ. σου (DEFX* σου).

5. A²B† (p. κατὰμ.) δὲ (A¹EFX*). B* τὰ ...

* (alt.) x. ἴδε (A² unciis incl.).

6. B: πολλὰ ἠνόμ.

7. BEFX: Ἐπί δὲ (EFX* δὲ, X: Ἐπειδὴ) ἄν δικ. εἶ.

31. ὅτι πρὸς τὸν ἰσχυρὸν λέγων· εἴληθα, οὐκ ἐνεχυράσω· 32. ἄνευ ἐμαντοῦ ὄψομαι, σὺ διδάξόν με· εἰ ἀδικίαν ἠργασάμην, οὐ μὴ προσθῶ. 33. Μὴ παρὰ σοῦ ἀποτίσει αὐτήν, ἔτι ἀπόσω; ὅτι σὺ ἐκλέξῃ, καὶ οὐκ ἐγώ; καὶ τί ἔγνωσ λάλησον. 34. Διὸ συνετοὶ καρδίαι ἐροῦσιν ταῦτα, ἀνὴρ δὲ φρόνιμος ἀκήκοέν μου τὸ ῥήμα· 35. Ἰώβ, οὐκ ἐν συνείσει ἐλάλησας, τὰ δὲ ῥήματά σου οὐκ ἐν ἐπιστήμῃ. 36. Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μάθε, Ἰώβ, μὴ δῶς ἔτι ἀπόκρισιν ὡσπερ οἱ ἄφρονες· 37. ἵνα μὴ προσθῶμεν ἐφ' ἁμαρτίας ἡμῶν, ἀνομία δὲ ἐφ' ἡμῖν λογισθήσεται, πολλὰ λαλοῦσιν ῥήματα ἔναντι κυρίου.

XXXV. Ἐπιλαβὼν δὲ Ἐλιὺς λέγει·

2. Τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει; 2ῶ τίς εἰ ὅτι εἶπας· Δίκαιός εἰμι ἔναντι κυρίου; 3. ἢ ἔρειψ· Τί ποιήσω ἁμαρτιῶν; 4. Ἐγὼ σοι δώσω ἀπόκρισιν καὶ τοῖς τρισὶν σου φίλοις. 5. Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἴδε· κατὰμαθε τὰ νέφη καὶ ἴδε, ὡς ὑψηλά ἀπὸ σοῦ. 6. Εἰ ἡμαρτες, τί πράξεις; εἰ δὲ καὶ ἠνόμησας πολλά, τί δύνασαι ποιῆσαι; 7. Καὶ εἰ δίκαιος εἶ, τί δώσεις αὐτῷ, ἢ τί ἐκ χειρὸς σου λήψεται; 8. Ἄνδρὶ τῷ ὁμοίῳ σου ἢ ἀσέβειά σου, καὶ νιῷ ἀνθρώπου ἢ δικαιοσύνη σου.

v. 32. מנ א' ח' בשוא
v. 1. א' אליהו א

31. Ja, zu G. gebühret sich zu sprechen; 2d habe erduldet, ich wills n. mehr verdröben, W. büfste, will n. m. übel thun. (vE: wer darf zu G. sagen: ... was ich n. verschuldet habe? B: Denn tuß wider G., der da spricht: Ich leide ... verdröben!) 32. Was ich n. einsehe, daß belehre du m. etw. Anders, als ich sehe, lehre mich!

33. Sollst von dir kommen, wie er vergelten will! [daß er spreche:] Verschmähest du das, ei so wählst du statt meiner? B: Soll er es nach dem, wie es bei dir ist, verg., weil du verweist? ja w. du ernähret und nicht ich. dW: nach deinem Sinn ...? Kann du vern., du wählst, n. ich." (vE: Kann es auch verbessert werden, wenn du schmähest? Doch taß prüfen ...!) dW: Was du [hagest] w., rede!

34. Verständige E. werden mir beistimmen - Gehör geben. B: für mich sprechen ... mich anreden. (dW: zu mir sagen, w. Männer, die m. hören: -

Das Reden für Gott. Diekehr zu unrechten Leuten. Für den Menschen zu hoch. XXXIV.

1 Ich muß für Gott reden, und kann
 2 es nicht lassen. * Habe ich es nicht ge-
 troffen, so lehre du mich besser; habe
 ich unrecht gehandelt, ich will es nicht
 3 mehr thun. * Man wartet der Antwort
 von dir, denn du verwirfst alles; und du
 hast angefangen, und nicht ich. Weißt
 34 du nun was, so sage an! * Weise Leute
 lasse ich mir sagen, und ein weiser Mann
 35 gehorcht mir. * Aber Hiob redet mit
 Unverständnis, und seine Worte sind nicht
 36 Flug. * Mein Vater, laß Hiob versucht
 werden bis ans Ende, darum, daß er
 37 sich zu unrechten Leuten kehret! * Er hat
 über seine Sünde dazu noch gelästert:
 darum laß ihn zwischen uns geschlagen
 werden, und darnach viel wider Gott
 pflaudern.

XXXV. Und Elihu antwortete und sprach:

2 Achtest du das für recht, daß du sprichst:
 3 Ich bin gerechter denn Gott? * Denn
 du sprichst: Wer gilt bei dir etwas? was
 hilft es, ob ich mich ohne Sünde mache?
 4 * Ich will dir antworten ein Wort, und
 5 deinen Freunden mit dir. * Schauge den
 Himmel und siehe, und schauge an die
 6 Wolken, daß sie dir zu hoch sind. * Sün-
 digest du, was kannst du mit ihm machen?
 und ob deiner Riffethat viel ist, was
 7 kannst du ihm thun? * Und ob du ge-
 recht siehst, was kannst du ihm geben?
 oder was wird er von deinen Händen
 8 nehmen? * Einem Menschen, wie du
 bist, mag wohl etwas thun deine Bos-
 heit, und einem Menschenkinde deine
 Gerechtigkeit.

33. U.L: du hast's.

B. 35.) A: sollen mit m. reden?
 35. daß G. r. ... B: nicht mit Erkenntniß geredet...
 n. m. Verstand. dW: ohne Einsicht, u. f. Reden sind
 ohne Klugheit. vE: nicht mit ... Verst.
 36. Ach daß G. v. würde ... Antworten gibt wie
 die ungerechten L. dW: Mein Wunsch ist, G. werde
 geprüft immerfort ob seiner A. nach Art der Ung.
 vE: wegen der A. n. d. Uebelthäter Weise.
 37. Denn zu seiner G. füget er Riffethat, Pflicht
 in die Hände zw. uns n. macht seiner Worte viel ge-
 gen G. dW: häufet Reden. vE: thut groß mit f.
 Reden?
 2. Meine Gerechtigkeit ist größer denn Gottes.
 dW: Rechtfertigung ... Ich habe Recht vor G. vE:

Quia ergo ego locutus sum ad 31
 Deum, te quoque non prohibebo.
 * Si erravi, tu doce me; si iniquita- 32
 tem locutus sum, ultra non addam.
 33 Numquid a te Deus expetit eam, 33
 quia displicuit tibi? Tu enim coepisti
 loqui, et non ego. Quod si quid
 nosti melius, loquere! * Viri intel- 34
 ligentes loquantur mihi, et vir sa-
 35 piens audiat me! * Job autem stulte 35
 locutus est, et verba illius non so-
 nant disciplinam. * Pater mi, pro- 36
 betur Job usque ad finem! ne desi-
 nas ab homine iniquitatis! * Quia 37
 addit super peccata sua blasphemiam,
 inter nos iterum constringatur: et
 tunc ad iudicium provocet sermoni-
 bus suis Deum.

Igitur Eliu haec rursus **XXXV.**
 locutus est:

2 Numquid aequa tibi videtur tua
 cogitatio, ut diceres: Justior sum
 Deo? * Dixisti enim: Non tibi pla- 3
 cet, quod rectum est; vel quid tibi
 34,9. proderit, si ego peccavero? * Itaque 4
 ego respondebo sermonibus tuis, et
 32,3. amicis tuis tecum. * Suspice coelum 5
 et intuere, et contemplare aethera,
 42,3. Eccl. 45,9. quod altior te sit! * Si peccaveris, 6
 Job. 7, 20. quid ei nocabis? et si multiplicatae
 fuerint iniquitates tuae, quid facies
 22,2. Eccl. 2. contra eum? * Porro si juste egeris, 7
 Le. 17, 10. Eccl. 11, 20. quid donabis ei? aut quid de manu
 1ca. 27, 14. tua accipiet? * Homini, qui similis 8
 tui est, nocabit impietas tua, et fi-
 lium hominis adjuvabit justitia tua.

37. S: Qui. Al.: et tunc multiplicet sermones suos ad Deum.

das schon für Rechtsentscheidung.
 3. was ste dir fromme? B. habe ich mehr davon,
 als v. meiner Sünde? B: bin ich m. gebessert. dW:
 gewinn' ich m., als hätt' ich gesündigt. vE: als wenn
 ich sündigte.
 4. entgegen. B: Gefellen sammt dir!
 5. B: beschau d. obersten B., wie... dW: hoch
 sind f. über dir! vE: höher ... als du!
 6. du ihm m. B: wirst du gegen ihn vornehmen.
 dW: thust du ihm ... schabest du ihm? A: schabest ...
 ih. du wider ihn?
 7. dW.A: empfängt er aus deiner Hand.
 8. dW: Dem R. wie du [fällt anheim] dein
 Frevel.

XXXV. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et tra.*

9 Ἀπὸ πλῆθους συκοφαντούμενοι κεκράζονται, βοήσονται ἀπὸ βραχίονος πολλῶν. 10 καὶ οὐκ ἔλεπεν· Πού ἐστιν ὁ θεὸς ὁ ποιήσας με, ὁ κατατάσσων φυλακὰς νυκτερινάς, 11 ὁ διορίζων με ἀπὸ τετραπόδων γῆς, καὶ ἀπὸ πετεινῶν οὐρανοῦ; 12 Ἐκεῖ κεκράζονται, καὶ οὐ μὴ εἰσακούσῃ ἀπὸ ὕβρεως πονηρῶν. 13 Ἄτοπα γὰρ ἰδεῖν οὐ βούλεται ὁ κύριος· αὐτὸς γὰρ ὁ παντοκράτωρ ὁρατὴς ἐστιν. 14 τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα, ὃς σώσει με. Κρίθητι δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, εἰ δύνασαι αὐτὸν αἰνέσαι ὡς ἐστιν. 15 Καὶ νῦν ὅτι οὐκ ἐστὶν ἐπισκεπτόμενος ὄργην αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔγνω παράπτωμά τι σφόδρα. 16 καὶ Ἰὼβ ματαίως ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ, ἐν ἀγνωσίᾳ ῥήματα βαρύνει.

XXXVI. *Προσθεῖς δὲ Ἐλιὺς ἔτι λέγει·*

2 Μικρὸν με μείνον ἔτι, ἵνα διδάξω σε· ἔτι γὰρ μοι ἐνεστὶν λέξις. 3 Ἀναλαβὼν τὴν ἐπιστημὴν μου μακρὰν, ἔργοις δὲ μου δίκαια ἐρῶ. 4 ἐπὶ ἀληθείας, καὶ οὐκ ἀδίκᾳ ῥήματα ἀδίκως συνεις.

5 Γίνωσκε δὲ ὅτι ὁ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσῃται τὸν ἄκακον· δυνατὸς ἰσχύϊ καρδίας. 6 ἀσεβῶν οὐ μὴ ζωοποιήσῃ, καὶ κρίμα πτωχῶν δώσει. 7 Οὐκ ἀφείλει ἀπὸ δικαίου ὀφθαλμὸν αὐτοῦ, καὶ μετὰ βασιλείων εἰς θρόνον καθιεῖ αὐτοῦς, καὶ εἰς νίκος ὑψωθήσεται.

11. B: (* καὶ) ἀπὸ δὲ πετ. A²† (in f.) σοφίαι με (X: σοφ. ἡμᾶς).

12. A¹: κέραξον (-άζονται A²B). B† (p. εἰσακ.) καί.

13. B: ἡ βόλ. ἰδεῖν.

14s. A²B (pro ὅς) καί. B²: ὡς ἐστὶ καὶ νῦν. Ὅτι ...

15. EFX: παραπτώματι σφ.

1. B: ἔτι Ἐλ.

2. B: Μείνον με μικρ. ... γὰρ ἐν ἐμοὶ ἐστὶ λέξις.

5. A¹: Γινώσκω δὲ ἐγὼ (Γίνωσκε δὲ A²B).

6. A²B: ἀσεβῆ. B: ζωοποιήση. EX: κρίματα (F: χρῆματα).

7. B: ὀφθαλμὸς ... εἰς θρ. καὶ καθιεῖ αὐτοῦς εἰς νίκ. A²: [καὶ] εἰς νίκ. A²BEX† (a. ὑψωθ.) καί. A²B: ὑψωθήσονται (ὑψωθήσεται A¹EX).

9 מרוב עשוקים יזעיקו וישערו מדרוע רבים: ולא אמר איה אלוהי עשי וטן זמרות בלילה: מלפני מכהמות וארץ ומעוף השמים יחפמנו: שם יזעקו ולא יענה מפני באון רעים: אהי שוא לא ישמע אל ושהי לא ישירפה: אה פי תאמר לא תשורפה טון לפניו ותחולל לו: ועתה פי אין שקד אפו ולא יתע בפש מאד: ואיוב הכל ופצה פיהו בכלי ידעת מלין יקבר:

XXXVI. *ויהסב אליהו והיאמר:*

2 פתור לי זעיר ואחור פייעוד לא לאלוהי טקים: אפוא דעי למרחוק ולפעלי אפר צדק: פי אמנם לא שקר מלי תמים דעות עמה:

5 הלא אל בפיר ולא ימאס בפיר פח לב: לא יחיה רשע ומשפט עניים יתן: לא יגרע מצדק עיניו ואת טלכים לפסא וישיבם לנצח ויגבהו:

9. Heber Gew. schr. die Unterdrückten. B: wegen der Menge? dW: Ob der M. der Unterdrückten schreit man, flagt ob d. Gewalt ... vE: Wegen welcher Bedrückungen ... über d. Gewaltthat.

10. Aber keiner spricht. dW: Jubel verliert [des Unglücks]? vE.A: Lobgefänge.

11. B.A: lehret mehr. dW: belehrte vor dem G. b. Geldes ... und Weisheit gab. vE: uns Verstand gab v. d. Thieren der Erde.

12. Da mögen sie nun ... nicht antworten.

13. dW: Ja, eitles [Hören] hörer G. ... Nichts darauf. (vE: Freilich umsonst! G. hört n.)

14. Obwohl du spr. ... dennoch ist ... B: Wie viel mehr da ... dW: geschweige. vE: Auch wenn ... (A: richte dich nur vor ihm?) B: darum so mußt du auf ihn warten.

15. Doch weil ... dW: Aber nun, da f. 3. n. fröh. u. n. merkt auf [der Sünden] große Menge. vE: Da wenn sogleich ... soll er darum n. merken auf in Frevel gar sehr?

16. sperrt ... auf ... Dinge. dW: ihut G. selbstigem d. M. auf, ohne Verstand häufet er Ged. vE: Ja, G. öffnet eitel ... ohne Einsicht schmeizt der W. viel. A: macht v. W. B: hat der W. sitzt

Der Arm der Großen. Das Gericht vor Gott. Jobs Leiden. Gottes Wege. XXXV.

9 Dieselbigen mögen schreien, wenn ihnen viel Gewalt geschieht, und rufen über den Arm der Großen, *die nicht danach fragen: Wo ist Gott, mein Schöpfer, der das Gefänge macht in der Nacht, 1 *der uns gelehrter macht denn das Vieh auf Erden, und weiser denn die Vögel 2 unter dem Himmel? *Aber sie werden da auch schreien über den Hochmuth der Weisen, und er wird sie nicht erhören. *Denn Gott wird das Gütliche nicht erhören, und der Allmächtige wird es nicht ansehen. *Dazu sprichst du, du werdest ihn nicht sehen. Aber es ist ein Gericht vor ihm: harre seiner nur, *ob sein Horn so bald nicht heim sucht, und sich nicht annimmt, daß so viele Laster da sind. *Darum hat Job seinen Mund umsonst aufgesperrt, und gibt stolze Leiden vor mit Unverständnis.

XXXVI. Elihu redete weiter, und sprach:

2 Harre mir noch ein wenig, ich will dir zeigen; denn ich habe noch von Gottes Wegen was zu sagen. *Ich will meinen Verstand weit holen, und meinen Schöpfer beweisen, daß er recht sei. 4 *Meine Reden sollen ohne Zweifel nicht falsch sein, mein Verstand soll ohne Wandel vor dir sein. 5 Siehe, Gott verwirft die Mächtigen nicht; denn er ist auch mächtig von Kraft des Herzens. *Den Gottlosen erhält er nicht, sondern hilft dem Elenden zum Rechten. *Er wendet seine Augen nicht von dem Gerechten, und die Könige läßt er sitzen auf dem Thron immerdar, daß sie hoch bleiben.

15. U.L.: und sich nicht. 16. A.A.: stolze Dinge. A.A.: ohne Verstand häuſet er Worte. 2. A.A.: Gottes wegen. 3. U.L.: meinem Schöpfer. 6. A.A.: den Elenden.

hne Erkenntnis gemacht.

1. fuhr fort.
2. B: es sind n. mehr Worte für G. da. dW: noch ab' ich W. vE: daß mehr f. G. zu sagen ist.
3. Gerechtigkeit geben. B: m. Erkenntnis von ern herbringen ... die G. belegen. dW: Von f. her ol' ich m. Meinung ... Recht schaffen. vE: Ich hole seit aus mit meinem Erweise.
4. gewislich. dW: wahrlich n. Lüge. vE: ohne Täuschung. A: Trug. B: Du hast den, der vollkommen ist in aller Erkenntnis, bei dir! dW: ein Vollkommener an G. [redet] mit dir. vE: der vollk. Kennt-

Folghetten • Bibel. 2. 2. 3. Dds 1. 1. 1.

Propter multitudinem calumniatorum clamabunt, et ejulabunt propter vim brachii tyrannorum; *et non dixit: Ubi est Deus, qui fecit me, qui dedit carmina in nocte, *qui docet nos super jumenta terrae, et super volucres coeli erudit nos? *Ibi clamabunt, et non exaudiet, propter superbiam malorum. *Non ergo frustra audiet Deus, et Omnipotens causam singulorum intuebitur. *Etiam cum dixeris: Non considerat: 14 judicare coram illo et expecta eum. *Nunc enim non infert furorem suum, nec ulciscitur scelus valde. *Ergo Job frustra aperit os suum, 16 et absque scientia verba multiplicat.

24, 12.
Ps. 62, 9. 32, 7.
19, 3. 2 Pt. 2, 12.
27, 9. Pr. 1, 20 pp.
27, 9. Ps. 66, 16. Es. 1, 15. Joh. 9, 31.
23, 9.
Ecol. 3, 17. (Rm. 14, 10.
Ecol. 5, 11a.

Addens quoque Eliu XXXVI. haec locutus est:

Sustine me paululum, et indicabo tibi; adhuc enim habeo, quod pro Deo loquar. *Repetam scientiam meam a principio, et operatorem meum probabo justum. *Vere enim absque mendacio sermones mei, et perfecta scientia probabitur tibi.

Pr. 31, 6.
(1Co. 2, 17.

Deus potentes non abjicit, cum et ipse sit potens; *sed non salvat impios, et judicium pauperibus tribuit. *Non auferet a justo oculos suos, et reges in solio collocat in perpetuum, et illi eriguntur,

10, 3. 2 pp. 12.
16; Ps. 45, 5.
82, 3.
Ps. 32, 18. 10.
16; 112, 7a.
Ap. 5, 11a.

- 5. Al.: potens non abj.
- 6. Al.: tribuet.
- 7. S: illic.

nisi hat, spricht ...

5. ist mächtig, doch verschmähet er Reinen. B: sehr groß, er verwirft aber R. dW: doch verschm. er nichts, groß an R. des Verstandes? vE: Stärke d. Geistes?
6. Recht. dW: beglückt n. Grever. vE: läßt n. aufleben den Bösen.
7. den G. n. mit den Königen setzt er sie ... B: entziehet. dW. vE. A: zieht n. ab. (B: ist mit d. R. auf d. Thr., u. läßt sie da sitzen ... erhaben sind? vE: Auch die Könige ... Er setzt f. auf immer ein, u. erhebt sie?)

XXXVI. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

8 Καὶ οἱ πεπεδημένοι ἐν χειροπέδαις συσθεθή-
σονται ἐν σχοινοῖς περιᾶς·⁹ καὶ ἀναγγελεῖ αὐ-
τοῖς τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα αὐ-
τῶν, ὅταν ἰσχύσωσιν.¹⁰ Ἄλλὰ τοῦ δικαίου εἰς-
ακούσεται· καὶ εἶπεν, ὅτι ἐπιστραφήσονται ἐξ
ἀδικίας.¹¹ Ἐὰν ἀκούσωσιν καὶ δουλεύσωσιν,
συντελέσωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς,
καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν εὐπρεπείαις.¹² Ἀσεβεῖς
δὲ οὐ διασώζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς
εἰδέναι τὸν κύριον, καὶ διότι νουθετούμενοι
ἀνήκουοι ἦσαν.¹³ Καὶ ὑποκριταὶ καρδίᾳ τά-
ξουσιν θυμόν· οὐ βόησονται, ὅτι ἔδρασε αὐ-
τούς.¹⁴ Ἀποθάνη τοίνυν ἐν νεότητι ἡ ψυχὴ
αὐτῶν, ἢ δὲ ζωὴ αὐτῶν τιρωσκαυμένη εἴη ὑπὸ
ἀγγέλων,¹⁵ ἀνθ' ὧν ἐθλιψαν ἀσθενῆ καὶ
ἀδύνατον· κρίμα δὲ πράξεων ἐκθήσει.

¹⁶ Καὶ προσεπιπάτησέν σε ἐκ στόματος
ἐχθροῦ, ἄβυσσος κατάρχουσι ὑποκότω αὐτῆς,
καὶ κατέβη τράπεζά σου πλήρης πίοτητος.
¹⁷ Καὶ οὐχ ὑστερήσει ἀπὸ δικαίων κρίμα,
¹⁸ θυμὸς δὲ ἐπ' ἀσεβείας ἦξει, διὰ κίβητιαν
δώρων ὧν ἔδραστο ἐπ' ἀδικίας. Μὴ σε ἐκ-
κλίγη¹⁹ ὁ νοῦς ἐκῶν θεήσεως, ἀδυνατῶν ἐν
ἀνάγκῃ ὄντων, καὶ πάντας τοὺς κραταιοῦντας
ἰσχύν²⁰ μὴ ἐξελεύσῃς τὴν νύκτα, τοῦ ἀνα-
βῆναι λαοὺς ἀντ' αὐτῶν.²¹ Ἀλλὰ φύλαξαι
μὴ πράξης ἄνομα· ἐπὶ τούτων γὰρ ἐξείλω ἀπὸ
πιωχείας.

²² Ἴδου ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσει ἐν ἰσχύι αὐ-
τοῦ· τίς γὰρ ἐστὶν κατ' αὐτὸν δυνάστης;
²³ Τίς δὲ ἐστὶν ὁ ἐτάξων αὐτοῦ τὰ ἔργα; ἢ

8. A¹: κ. εἰ πεπ. EFX: ἐν σχοινοῖς.

9. B: ὅτι ἰσχύσωσι.

11. E: ἐν εὐπρεπείαις (X: ἐν εὐπραγίαις).

14. B: Ἀποθάνοι ... * εἴη.

16. A²: κ. προσέτι ἡπάτ. EFX* σε. A²: (ἄβυσσ...
αὐτῆς).

17. B: Οὐχ ὑστερ. δὲ ἀπὸ ...

18. A²B: ἐπ' ἀσ. ἔσται. B: δι' ἀσ. (FX: δι' ἀσε-
βείας). A¹: ἐπ' ἀδικίας (ἐπ' ἀδικίας A²B). B: ἐκ-
κλινάτω.

19. B: ἐκῶν ὁ πῶς δ. ἐν ἀνάγκῃ ὄντ. ἀδυν. (A¹† [p.
ὄντ.] ἀλλὰ φύλαξαι μὴ πράξης ἄνομα? cf. v. 21).
A²: ἰσχύι.

20. EFX (pro λαὸς) ἄλλως.

21. (A¹* Ἀλλὰ-ἄνομα? cf. vs. 19). B (pro ἄν.)
ἄνομα. A¹X: ἐπὶ τῶτων (ἐπὶ τῶτων B; A²: ἐπὶ τῶτο,
EFX: ἀπὸ τῶτων). EFX: ἐξείλω.

22. A† (p. κρατ.) σε (A² uncis incl., B*).

8. ἠἰσθεθήσονται ἐν χειροπέδαις ἐν σχοινοῖς·
καὶ ἀναγγελεῖ αὐτοῖς τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὰ
παραπτώματα αὐτῶν, ὅταν ἰσχύσωσιν· ἄλλὰ
τοῦ δικαίου εἰσακούσεται· καὶ εἶπεν, ὅτι ἐπι-
στραφήσονται ἐξ ἀδικίας· Ἐὰν ἀκούσωσιν
καὶ δουλεύσωσιν, συντελέσωσιν τὰς ἡμέρας
αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς, καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν
εὐπρεπείαις· Ἀσεβεῖς δὲ οὐ διασώζει, παρὰ
τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς εἰδέναι τὸν κύριον,
καὶ διότι νουθετούμενοι ἀνήκουοι ἦσαν·
καὶ ὑποκριταὶ καρδίᾳ τάξουσιν θυμόν· οὐ
βόησονται, ὅτι ἔδρασε αὐτούς· Ἀποθάνη
τοίνυν ἐν νεότητι ἡ ψυχὴ αὐτῶν, ἢ δὲ ζωὴ
αὐτῶν τιρωσκαυμένη εἴη ὑπὸ ἀγγέλων,
ἀνθ' ὧν ἐθλιψαν ἀσθενῆ καὶ ἀδύνατον·
κρίμα δὲ πράξεων ἐκθήσει.

16. Καὶ προσεπιπάτησέν σε ἐκ στόματος
ἐχθροῦ, ἠἰσθεθήσονται ἐν χειροπέδαις ἐν
σχοινοῖς· καὶ ἀναγγελεῖ αὐτοῖς τὰ ἔργα
αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα αὐτῶν, ὅταν
ἰσχύσωσιν· ἄλλὰ τοῦ δικαίου εἰσακούσεται·
καὶ εἶπεν, ὅτι ἐπιστραφήσονται ἐξ ἀδικίας·
Ἐὰν ἀκούσωσιν καὶ δουλεύσωσιν, συντελέ-
σωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς, καὶ
τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν εὐπρεπείαις· Ἀσεβεῖς δὲ
οὐ διασώζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς
εἰδέναι τὸν κύριον, καὶ διότι νουθετούμενοι
ἀνήκουοι ἦσαν· καὶ ὑποκριταὶ καρδίᾳ τά-
ξουσιν θυμόν· οὐ βόησονται, ὅτι ἔδρασε
αὐτούς· Ἀποθάνη τοίνυν ἐν νεότητι ἡ
ψυχὴ αὐτῶν, ἢ δὲ ζωὴ αὐτῶν τιρωσκαυ-
μένη εἴη ὑπὸ ἀγγέλων, ἀνθ' ὧν ἐθλιψαν
ἀσθενῆ καὶ ἀδύνατον· κρίμα δὲ πράξεων
ἐκθήσει.

22. Ἴδου ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσει ἐν ἰσχύι
αὐτοῦ· τίς γὰρ ἐστὶν κατ' αὐτὸν δυνάστης;
τίς δὲ ἐστὶν ὁ ἐτάξων αὐτοῦ τὰ ἔργα; ἢ

8. sie gefangen l. in Fesseln ... des Stands. B: dem
f. gebunden sind mit Ketten. dW: Werden sie aber ...

9. wie sie Uebermuth getrieben haben. B: Ueber-
trefungen, daß f. überhand genommen haben? dW
wie f. sich stolz betrogen. vE: übermüthig für wem.

10. dW: offenbar ähnen Warnung, u. spricht l.
sie ablassen f. v. Bösen.

11. ihre Tage vollenden im Guten, u. über Jahr
in Siedlichkeit. dW.vE: u. unterwerfen sich ... Gott
... Sonne.

12. B: in den Spieß rennen, u. den Geist ausstecken
in der Unwissenheit. dW: stürzen f. ins Gefäß, u.
kommen um durch Unverstand. A: in Thorheit.

13. Die G. aber häufen den S. u. sehr. u., wenn
sie bindet. dW.vE: stechen ... festsetzt.

14. in der Jugend. dW: Schandbuben. (vE: ge-
tödtet war ...?)

15. in f. G. dW: nachdem er sie gewarnt in l. Se-
drängniß. vE: durch die Drangsal hat er gefestigt ...

16. Auch dich w. er rücken aus d. R. ... daß Nam
ohne Drangsal dir dafür werde; u. deines T. T. T.
w. sein voll Fectigkeit. dW: führen aus b. T. T.

Die Verkündigung zur Buße und in Trübsal. Kein Lehrer wie Gott. XXXVI.

8 * Und wo Gefangene liegen in Städten, und
 9 gebunden mit Stricken elendiglich: * so
 verkündigt er ihnen, was sie gethan ha-
 0 ben, und ihre Untugend, daß sie mit Ge-
 walt gefahren haben; * und öffnet ihnen
 das Ohr zur Buße, und sagt ihnen, daß
 sie sich von dem Unrecht bekehren sollen.
 1 * Gehorchen sie und dienen ihm, so wer-
 den sie bei guten Tagen alt werden und
 2 mit Lust leben. * Gehorchen sie nicht,
 so werden sie in das Schwert fallen,
 und vergehen, ehe sie es gewahrt werden.
 3 * Die Heuchler, wenn sie der Hohn trifft,
 schreien sie nicht, wenn sie gefangen lie-
 4 gen: * so wird ihre Seele mit Dual
 sterben, und ihr Leben unter den Hurern.
 5 * Aber den Elenden wird er aus seinem
 Elende erretten, und dem Armen das
 Ohr öffnen in Trübsal.
 6 Er wird dich reihen aus dem weiten
 Rachen der Angst, die seinen Boden hat;
 und dein Tisch wird Ruhe haben, voll
 7 alles Guten. * Du aber machst die Sache
 der Gottlosen gut, daß ihre Sache und
 8 Recht erhalten wird. * Siehe zu, daß
 dich nicht vielleicht Hohn bewegt habe,
 jemand zu plagen, oder großes Gefecht
 9 dich nicht gebeugt habe. * Meinst du,
 daß er deine Gewalt achte, oder Gold,
 oder irgend eine Stärke oder Vermögen?
 0 * Du darfst der Nacht nicht begehren, die
 1 Leute an ihrem Ort zu überfallen. * Hüte
 dich und lehre dich nicht zum Unrecht,
 wie du denn vor Elend angefangen hast.
 2 Siehe, Gott ist zu hoch in seiner Kraft;
 3 wo ist ein Lehrer, wie er ist? * Wer will
 über ihn heimsuchen seinen Weg? und wer

Ps. 107, 10. * et si fuerint in catenis et vinciantur 8
 funibus paupertatis. * Indicabit eis 9
 opera eorum et scelera eorum, quia
 violenti fuerunt; * revelabit quoque 10
 aurem eorum ut corripiat. et loque-
 tur ut revertantur ab iniquitate. * Si 11
 audierint et observaverint, comple-
 bunt dies suos in bono et annos
 suos in gloria. * Si autem non au- 12
 dierint, transibunt per gladium et
 23, 18. Ps. 7, 13; [Job. 4, 20. consumentur in stultitia. * Simula- 13
 tores et callidi provocant iram Dei,
 neque clamabunt, cum victi fuerint:
 21, 21, 22, 16. * morietur in tempestate anima eo- 14
 rum, et vita eorum inter effeminatos.
 5, 11. Ps. 35, 10, 72, 12. * Eripiet de angustia sua pauperem, 15
 et revelabit in tribulatione aurem
 v. 10 pp. ejus.

Igitur salvabit te de ore angusto 16
 Ps. 15, 20. latissime, et non habente fundamen-
 tum subter se; requies autem mensae
 tuae erit plena pinguedine. * Causa 17
 Ps. 23, 5. tua quasi impii judicata est, causam
 v. 12. tuam quasi impii judicata est, causam
 31, 37; 33, 24. iudiciumque recipies. * Non te ergo 18
 superet ira, ut aliquem opprimas;
 nec multitudo donorum inclinet te.
 * Depone magnitudinem tuam absque 19
 tribulatione, et omnes robustos for-
 titudine. * Ne protrahas noctem, ut 20
 ascendant populi pro eis. * Cave, 21
 ne declines ad iniquitatem; hanc
 enim coepisti sequi post miseriam.

Ps. 147, 5. Ecce, Deus excelsus in fortitudine 22
 Ps. 25, 9, 94, 12. sua, et nullus ei similis in legislatori-
 bus. * Quis poterit scrutari vias ejus? 23

10. U.L: Unrechten. 15. U.L: im Trübsal.

6 Weiße, wo keine Beengung, u. die Befehung d.
 . fallen mit Fest. vE: auf weiten R. wo f. Roth
 . B: was auf deinen T. kommt.
 17. Erfüllst du aber das Recht des G., so wird
 . u. Gericht dich ergreifen. (B: Aber du hast ... er-
 . llet ... festhalten.) dW: Doch bist du voll von Freu-
 . re Schuld, so w. Sch. u. Strafe sich folgen. vE:
 . lachest du aber v. die Sache des Bösen, so werden
 . u. Strafgericht auf einander f.
 18. nicht der S. herausziehe mit Hände Klatschen,
 gr. Lösegeld d. n. entwenden möge. dW: Denn
 r Grimm, daß er d. n. verstoße züchtigend! Gr.
 . ifung wird dich dann n. entw. (vE: Ja ... unter
 . üchtigung, u. die Größe des Löseg. d. n. verleite!)

B: Denn es ist ein Gr., daß er d. n. etwa durch einen
 Schlag wegnehme, da die ... entstehen wird.
 19. deinen Reichtum achte? Nicht G. noch ...
 dW: alle Kräfte des Verm. vE: sämtliche Schätze.
 20. Sehne dich n. nach d. R. welche Böiker von
 ihrer Stelle rückt. dW: wo B. sich hinwegheben.
 21. solches dem Leiden vorgezogen hast. B: daß
 du dich n. umsehest nach d. Gittelfest! Denn um des
 willen h. du sie erwählst vor d. Elend. dW: solches
 wählst du lieber denn G.
 22. ist hoch. dW.vE: erhoben in f. Macht; wer
 ist ...? dW: gleich ihm weise?
 23. B: hat ihm f. B. anbefohlen? dW.vE: schreibt
 ihm vor (f. Wege).

XXXVI. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et tra-*

τίς ὁ εἰπὼν· Ἐπράξεν ἄδικα; 24 Μνήσθητι οὖν, Ἰώβ, ὅτι μέγала αὐτοῦ ἐστὶν τὰ ἔργα ὧν ἠρξάν ἄνδρες. 25 Πᾶς ἄνθρωπος ἶδεν ἐν ἑαυτῷ, ὅσοι τιτρωσκόμενοι εἰσὶν βροτοί. 26 Ἴδου ὁ ἰσχυρὸς πολὺς, καὶ οὐ γνωσόμεθα· ἀριθμὸς ἐτῶν αὐτοῦ καὶ ἀπείρατος. 27 Ἀριθμηταὶ δὲ αὐτῷ ἕνετον σταγόνες, καὶ ἐπιχθήσονται ἕνεθ' εἰς νεφέλην. 28 ὕψίσονται παλαιώματα, ἐσκίασεν δὲ νεφέη ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν. Ὁραν ἔθετο κτήρεσιν, καὶ οἰδασιν κοίτης τάξιν. Ἐπὶ τούτοις πᾶσιν οὐκ ἐξίστατό σου ἡ διάνοια, οὐδὲ διαλλάσσεται σου ἡ καρδία ἀπὸ τοῦ σώματος; 29 Καὶ ἐὰν συνῆς ἐπέκτασιν νεφέλης, ἰσότητα σκηνῆς αὐτοῦ, 30 ἴδου ἔκτενει ἐπ' αὐτὴν τὸ τόξον, καὶ ῥίζωμα τῆς θαλάσσης ἐκάλυπεν. 31 Ἐν γὰρ αὐτοῖς κρινεὶ λαοὺς· δώσει τροφήν τῷ ἰσχύοντι. 32 Ἐπὶ χειρῶν ἐκάλυπεν φῶς, καὶ ἐνετελλάτο περὶ αὐτῆς ἐν ἀπαντήσιν. 33 Ἀναγγελεὶ περὶ αὐτοῦ φίλον αὐτοῦ κύριος, κτήσεις καὶ περὶ ἀδικίας.

XXXVII. Καὶ ὑπὲρ ταύτης ἐταράχθη ἡ καρδία μου, καὶ ἀπεθύη ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς. 2 Ἄκουε, Ἰώβ, ἀκοὴν ἐν ὀργῇ θυμοῦ κυρίου, καὶ μελέτη ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 3 Ἐποκάτω παντὸς τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ, καὶ τὸ φῶς αὐτοῦ ἐπὶ πτερύγων γῆς. 4 Ὀπίσω αὐτοῦ βοήσεται φωνῇ, βροντήσῃ ἐν φωνῇ ὕβρεως αὐτοῦ· καὶ οὐκ ἀνταλλάξει αὐτούς, ὅτι ἀκούσει φωνῇ αὐτοῦ. 5 Βροντήσῃ ὁ ἰσχυρὸς ἐν φωνῇ αὐτοῦ θαυμάσια· ἐποίησεν γὰρ μέγала ἃ οὐκ ἕδιμεν, 6 συντάσσωσιν γίονι· Ἐπὶ γῆς γίνου,

24. B* ἄν Ἰώβ (A² uncis incl.) ... ἐστὶν αὐτῷ.

25. B: εἶδεν. — 26. X (pro ἐτῶν) ὀδῶν.

27. B: στάγ. ὑέτῳ.

28. EX: ὕψίσονται. A²B: ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν (ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν A¹EFX; F: βροντῶν?). FX* Ὁραν ἔθ. — fin. B: (* καὶ) οἰδασ. δι κοίτ. ... ἐξίσταται .. ἀπὸ (* τῷ) σώματος. (puncto).

29. A²B: συνῆ. X: ἀπέκτασιν (B: ἀπέκτασις, EFX: ἐπέκτασις).

30. A²EFX: ἐκτείνει. B: ἐπ' αὐτὸν (ἐπ' αὐτὴν AE FX). A²B (pro τὸ τόξ.) ἡδῶ (ἡδῶ?). A²B: ῥιζώματα.

33. A²EX: φίλων (X: φίλων). FX* κύριος (B†; A: κυρίω [A² inter uncis]). B: κτήσις.

1. X* ὑπὲρ (B: ἀπὸ).

2. B* Ἰώβ (A² uncis incl.).

3. A¹X* Ὑποκ. — ἀρχὴ αὐτῷ (A²B rell. †). X* ἡ. B† (a. γῆς) τῆς.

4. A²: βοήσ. φωνῇ (β. φωνῆ B²). A¹X: ἀκούση (ἀκούσει A²B).

5. DEFX (parum inter se diversi) † (p. θαυμ.) Ὁραν ἔθετο — ἀπὸ σώματος ex 36, 28. DX (pro γὰρ) δι.

6. B: Γίνου ἐπὶ γῆς. DFX: Ἐπὶ τῆς γ. γ.

אֲשַׁלַּח עֹלָה: זָכַר בְּיַתְּשָׁנָי פִּעֲלָי
 אֲשַׁר שָׁרְרוּ אַנְשֵׁים: כָּל-אָדָם חָזָה-
 בָּנוּ אֲנוֹשׁ יָבִיט מִרְחוֹק: הַיִּזְאֵל שָׁנָי
 עֹלָה נָדַע מִסֶּסֶר שָׁנָי וְלֹא-חָקַר: בִּי
 יָעַד נְסֻפ־יָמַימִים יִזְקוּ מִטֶּר לְאָדָם:
 אֲשַׁר-יִזְלָה שְׁחָקִים יִרְעִפוּ עָלָי וְ
 יָבִיט אֵף אִם-יִבִּין מִפְּרִשְׁי־עַב תְּשָׂאוֹת
 לְכַתּוֹ: הַיִּזְרָשׁ עָלָי אוֹרוֹ וְשִׁרְשִׁי
 הַיָּם פִּסְהָ: כִּי-בָם יָדִין עַמִּים יִתֶּן-
 אֲכָל לְמַכְבִּיר: עַל-פְּפִיִּים פִּסְהָ-אוֹר
 עֵינָי עָלֶיהָ כַּמִּפְּעִיעַ: יִגִּיד עָלָי רַעוּ
 טָקְנָה אֵף עַל-עֹלָה:

XXXVII. אַף-לִזְאוֹת יוֹחַד לְבִי
 יִחַד מִפְּקוּמוֹ: שָׁמַעַי שְׁמוֹעַ בְּרָדוֹ
 וְלִנְי וְהִגֵּה מִפִּי וַיָּא: תַּחַת כָּל-
 הַשָּׁמַיִם יִשְׂרֹהוּ וְאוֹרוֹ עַל-פְּנֵפוֹת
 הָאָרֶץ: אֲחַרָיו וְיִשְׁאֲנִקוֹל יָרַעַם
 בְּקוֹל בָּאוֹנוֹ וְלֹא יִעַקְבֶם כִּי-יִשְׁמַע
 קוֹלוֹ: יָרַעַם אַל בְּקוֹלוֹ נִשְׁלָאוֹת עָשָׂה
 לְדַלוֹת וְלֹא נָדַע: בִּי לְשָׁלֵג וְיֹאמֹר

24. erhöhest, davon ... B: mußt groß machn welches d. l. beschauen? dW.vE: Menschen zerkn.

25. Der Sterbliche schauets v. f. dW: farnen an ... aus d. Fern. vE: Jeder schauts ...?

26. u. ist uns unbel. B: so gr. daß wirs nicht fennen mögen. dW: wir fennen ihn n. vE: nicht begreiflich.

27. Wenn er Wassertropfen aufsucht, so stieße aus den Regen seines Nebels. B: allgem. u. sammenzuecht. dW: träufeln f. R. aus feinst. l. vE: ergießen ... deren R.

28. Gewölke ... auf viel W. B: wovon sie den sten W. fl. dW: davon rinnen ... tropfen auf die Menge der W. vE: träufeln auf die Menschenen.

29. Ja, mag Jemand verstehen die Anstimmung der Wolken? das Getöse f. Gezeltes? dW: l. l. fragen.

30. er br. um sich sein Licht, u. entsetzt die Wurzeln d. W. B: so er f. l. über dasselbe anst. l. die Gründe d. W. bebedet? dW: um sich her ... Grund d. W. verhüllt er?

Gott groß und unbekannt. Seine Wolken und Blitz und Donner. XXXVI.

will zu ihm sagen: Du thust Unrecht?
 4 * Bedenke, daß du sein Werk nicht wiffest,
 5 wie die Leute fingen. * Denn alle Menschen sehen das, die Leute schauen es von fern. * Siehe, Gott ist groß und unbekannt, seiner Jahre Zahl kann niemand forschen. * Er macht das Wasser zu kleinen Tropfen, und treibt seine Wolken 8 zusammen zum Regen, * daß die Wolken fließen, und triefen sehr auf die Menschen. * Wenn er vornimmt, die Wolken auszubreiten wie sein hoch Gezelt, 0 * stehe, so breitet er aus seinen Blitz über dieselbe, und bedeckt alle Enden des 1 Meers. * Denn damit schreckt er die Leute, und gibt doch Speise die Fülle. 2 * Er deckt den Blitz wie mit Händen, 3 und heiset es doch wiederkommen. * Davon zeugt sein Gefelle, nehmlich des Donners Jörn in Wolken.

XXXVII. Desß entsetzt sich mein Herz 2 und bebet. * Lieber, höre doch, wie sein Donner jürnet und was für Gespräch 3 von seinem Munde ausgehet. * Er stehet unter allen Himmeln, und sein Blitz scheinet auf die Enden der Erde. * Dem nach brüllet der Donner, und er donnert mit seinem großen Schall; und wenn sein Donner gehöret wird, kann man es nicht 5 aufhalten. * Gott donnert mit seinem Donner gräulich und thut große Dinge, 6 und wird doch nicht erkannt. * Er spricht zum Schnee, so ist er bald auf Erden;

26. U.L: seine Jahrzahl.
 29. A.A: wie ein. A.A: sein hohes.
 30. A.A: dieselben.

^{26,10.} aut quis potest ei dicere: Operatus es iniquitatem? * Memento, ²⁴ quod ignores opus ejus, de quo cecinerunt viri. * Omnes homines vident eum, unusquisque intuetur procul. * Ecce, Deus magnus, vincens ²⁶ scientiam nostram; numerus annorum ejus inestimabilis. * Qui au- ²⁷ fert stillas pluviae, et effundit imbres ad instar gurgitum, * qui de nubibus ²⁸ fluunt, quae praetextunt cuncta desuper. * Si voluerit extendere nubes ²⁹ quasi tentorium suum, * et fulgur ³⁰ rare lumine suo desuper, cardines quoque maris operiet. * Per haec ³¹ enim judicat populos, et dat escas multis mortalibus. * In manibus abs- ³² condit lucem, et praecipit ei, ut rursus adveniat. * Annunciat de ea ³³ amico suo, quod possessio ejus sit, et ad eam possit ascendere.

Super hoc expavit cor **XXXVII.** meum et emotum est de loco suo. ^{32,1.Pa.39,2.} * Audite auditionem in terrore vocis ejus, et sonum de ore illius procedentem! * Subter omnes coelos ipse ³ considerat, et lumen illius super terminos terrae. * Post eum rugiet ⁴ sonitus, tonabit voce magnitudinis suae; et non investigabitur, cum ⁵ audita fuerit vox ejus. * Tonabit ⁵ Deus in voce sua mirabiliter, qui ⁶ facit magna et inscrutabilia: * qui ⁶ praecipit nivi, ut descendat in ter-

27. Al: stellas.
 28. Al: pluunt.
 33. S: ut (pro et).

31. richtet er Böller, u. g. auch ... dW: Nahrung u Ueberfluß.
 32. hüllet seine F. in Licht, u. gebet über solchem urch Wertreter. dW: f. F. bedeckt er mit Feuer, u. nbbietet es gegen den Empörer? vE: m. Blitz, u. erschligt ihn, wen er treffen soll? B: um daß willen, er da bittet?
 33. erkläret ihnen sein Gefallen, aber dem Vieh, u aber dem Gewäch. B: Er zeigt damit seine Günst n. dW: thut ihm kund f. Stimme, den Heerden und ... vE: Es verkündet mit ihm sein Getrach: Berettet sei . Jörn über die Ungerechten!!
 1. und springt aus seiner Stelle. dW: Ja, vor die- em erzittert ... bebet empor von f. St. vE: spr. auf.
 2. Höret, höret. dW: das Loben f. Donners, u.

b. Gemurmel, das aus f. M. kommt. vE: Getrach ... Gerassel ... geht.
 3. läßt es hinfahren unter dem ganzen F., u. f. Leuchten auf ... dW: leitet er es hin, u. f. Licht nach b. Säumen b. G.
 4. hohen Schall ... verhält erd nicht. dW.vE.A: Hinter ihm her. dW: m. seiner erhabenen Stimme. B.vE: majestätischen (Schall). A: St. seiner Hoheit. B: soll gehört werden. vE: nichts hält's auf, ist erschollen f. Kraun.
 5. seiner Stimme wunderbarlich ... die wir nicht erkennen. dW: Großes, das w. n. begreifen. vE: uns unbegreiflich. A: u. Unbegreifliches.
 6. Spricht er ... Halle ... B.vE: Sei auf Erden. dW: F. zur G.

XXXVII. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

καὶ χειμῶνι, ἵνα ἡ ὑετός, καὶ χειμῶν ὑετῶν δυνα-
στειαις αὐτοῦ. ⁷ Ἐν χειρὶ παντός ἀνθρώπου κα-
τασφραγίζει, ἵνα γινῶ πᾶς ἄνθρωπος τὴν ἐαν-
τοῦ ἀσθένειαν. ⁸ Εἰσῆλθον δὲ θηρία ὑπὸ σκέ-
πης, καὶ ἡσάγασεν ἐπὶ κοίτης. ⁹ Ἐκ ταμείων
ἐξέρχονται ὄδυναί, ἀπὸ δὲ ἀκρωτηρίων ψυχός.
¹⁰ Καὶ ἀπὸ πνοῆς ἰσχυροῦ θώσει πάγος· οἰα-
κίζει δὲ ὕδωρ ὡς εἶαν βούληται, ¹¹ καὶ ἐκλε-
κτὸν καταπλάσσει νεφέλῃ· διασκορπίσει νέφος
φῶς αὐτοῦ. ¹² Καὶ αὐτὸς κυκλώματα δια-
στρέψει ἐν θειβουλαθῶθ εἰς ἔργα αὐτῶν.
Πάντα ὅσα ἂν ἐντέλῃ αὐτοῖς, ταῦτα συντέτα-
κται παρ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς, ¹³ εἶάν τε εἰς
παιδείαν, εἶάν τε εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ, εἶάν τε εἰς
ἔλεος αὐτοῦ.

¹⁴ Ἐνωτίζον, Ἰώβ, ταῦτα· σῆθι, νουθετοῦ
δύναμιν κυρίου. ¹⁵ Οἶδας, ὡς ἔθετο ὁ θεός
ἔργα αὐτοῦ, ποιήσας φῶς ἐκ σκότους; ¹⁶ Ἐπι-
στασαι δὲ διάκρισιν νεφῶν, ἐξάισια δὲ πτώ-
ματα πονηρῶν; ¹⁷ Σοῦ δὲ ἡ στολή θερμῆ,
ἡσυχάζεται δὲ ἐπὶ τῆς γῆς. ¹⁸ Στερωώσεις
μετ' αὐτοῦ εἰς παλαιοματά, ἰσχυρὰ ὡς
ὄρασις ἐπιγύσειος. ¹⁹ Διαιτὶ δίδαξόν με, τί
ἔροῦμαι αὐτῷ; καὶ πανσώμεθα πολλὰ λέ-
γοντες. ²⁰ Μὴ βίβλος ἢ γραμματεὺς μοι παρ-
έστηκεν, ἵνα ἄνθρωπον ἕστως κατασιωπήσω;

6. DEF^x* καὶ χειμῶνι—ὑετός (A²: καὶ χειμῶν ὑετῶ, B: καὶ χειμῶν ὑετός). A²B: δυναστείας.

8. A²B: Εἰσῆλθον. B: ὑπὸ τῆν σκέπην (DFX: ὑπὸ σκέπην), ἡσάγασαν δὲ ἐπὶ κ. A²X: ἐπὶ κοίταις.

9. B: Ἐκ ταμείων (DX: ταμίων) ἐπέρχ. A² (προὐδ.) αἰ δίναι. A¹E: ἀκρωτ.

10. A¹: οἰκίζει? (E: οἰκίζει). B† (a. ὕδ.) τὸ.

11. B: καταπλάσσει (A²: καταπλήσει)... διασκορ-
πιε. D* νεφ. διασκ.

12. A¹: τοῖς κατωτάτω θεῖς (pro θειβουλαθῶθ εἰς
A²BEFX parum inter se divers.). B: ἐντέλῃται.

13. FX* (pr.) τε. B* (alt. et tert.) τε. B* (alt.)
αὐτῷ (A² uncis incl.). A²B† (in f.) εἰρήσει αὐτόν
(EFX: εἰρήσει αὐτ.).

14. B: ταῦτα, Ἰώβ. A²† (a. νουθ.) καὶ. B: νουθετού-
μενος (νουθετῶ ADEFX).

15. B: Οἶδαμεν ὅτι ὁ θεός (DEFX: ὅτι κύριος) ἔθ.
... φῶς ποιήσας ἐκ σκότους. (puncto). EFX: τὰ ἔργ.

16. B: Ἐπιστάται ... πονηρῶν. (puncto).

17. A²DEFX† (in f.) ἀπὸ νότου (DX: γῆς· ἀπὸ
νότου στερ.).

18. A¹: Στερωώσεις (-ώσεις A²B; F: -ώσεις, DX:
-ώσεις). A²X: ἰσχυρὰ. A¹(?)FX: ὄρασις (ὄρασις
A²B).

19. DEFX: πανσώμεθα.

20. B: ἑστηκώς.

הוֹאֲ אֶרֶץ וְגַשְׁמִים מִטֶּר וְגַשְׁמִים מִטְרוֹת
עָזָה: בְּיַד-כָּל-אָדָם יַהֲרוֹם לְדַעַת כָּל-
אָנָשׁ מַעֲשָׂהוּ: וַתְּבֹא חַיָּה בְמִו-
אֵיב וּבְמַעֲוֹנוֹתֶיהָ תִשְׁפֹּן: מִן-הַחֲדָר
תְּבֹא סוּפָה וּמִמְזוּרִים קָרָה: מִנְשַׁמֹּת-
אֵל יִתְקַרְקַר וְיִחַב מַיִם בְּמוֹצֵק:
אִם-בְּרִי יִטְרִיחַ עַב יִפְיֵץ עַנְן אֹרֹךְ:
וְהָיָה מִסְבּוֹת מִתְהַפֵּף בְּתַחְבּוּלָתוֹ
לְפַעֲלָם כָּל אֲשֶׁר-יִצְוֶם. עַל-פָּנָי תִּבְל
אֵי-צָה: אִם-לִשְׁבֹּט אִם-לְאַרְצוֹ אִם-
לְחַסֵּד וּמִצְאָהוּ:

הַאֲזִינָה יָאת אֵיב עֲמֵד וְהַתְּבוֹנֵן
נִשְׁכָּאוֹת אֵל: הַתְּדַע בְּשׁוּם-אֱלֹהֵי
עֲלֵיהֶם הַיּוֹשִׁיעַ אֹר עַנְנוֹ: הַתְּדַע
עַל-מַסְפְּלֵי-עַב מִפְּלֹאוֹת תַּמִּים הַיָּם:
אֲשֶׁר-בְּיַדָּה חַמִּים בְּהַשְׁקֵט אֶרֶץ
מִטְרוֹם: הַרְקִיעַ עֲמוֹ לְשַׁחֲקִים הַזְּקִים
מִטְרָאֵי מוֹצֵק: הַוְדִיעֵנוּ מִהֶ-נְּאֹמֵר לָךְ
כִּי נַעֲרָה מִפְּנֵי-חֲשָׁה: הַיִּסְפֶּר-לָךְ
כִּי אֲדַבֵּר אִם-אֹמֵר אֵיֵשׁ כִּי יִבְלַע:

v. 6. אֵל בְּקִטְץִי ib. בנ"א לא מקם

v. 8. מִן אֶרֶץ

v. 10. מִן בְּצִוֵּר

v. 12. תַּחְבּוּלָתוֹ ק'

v. 14. מִן רֶחַב

v. 15. מִן הַיָּסִיעַ

v. 17. מִן כֹּהֲשִׁים

6. u. 3. Regenguß, u. 3. Plazregen seiner Z.
B: sanften Regen ... f. mächtigen Bl. vE: So ge-
genuß! und der Regen wird zu Regenflüssen
f. Bl.

7. So versiegelt er dann die H. aller W., daß
f. müssen alle L. seines Werks. B: erkennen ...
mächt. dW: lähmet ... [ihn] erf. a. W. ist
Schöpfung. vE: damit a. Bl. erf. f. Werk?

8. B: Da gehet d. Wilsb ... in f. Löchern. dW: in
Lager, u. ruhet in f. Höhlen. vE: Höhle ...

9. B: Aus der innersten Kammer f. ein Eos-
wind, u. v. den zerstreuten Winden K. dW: Ein
... Stürme, u. aus d. Norden K. vE: Aus d. E.
Kammer f. der Sturm ... die K.

10. B: gibts Fr. daß die breiten W. zu-
freren. dW: entsteht Eis, u. d. Breite der W. ist
eng. vE: breitesten Gewässer werden festgestellt.

Frost u. große Wasser. Das Licht durch Wolken. Wie ein gegoffener Spiegel. XXXVII.

und zum Plagregen, so ist der Plagregen da mit Macht. * Alle Menschen hat er in der Hand als verschlossen, daß die 8 Leute lernen, was er thun kann. * Das wilde Thier gehet in die Höhle, und bleibt 9 an seinem Ort. * Vom Mittag her kommt Wetter, und von Mitternacht Kälte. 10 * Vom Odem Gottes kommt Frost, und große Wasser, wenn er aufthauen läßt. 11 * Die dicken Wolken scheiden sich, daß es helle werde, und durch den Nebel bricht 12 sein Licht. * Er kehret die Wolken, wo er hin will, daß sie schaffen alles, was er ihnen gebietet, auf dem Erdboden, 13 * es sei über ein Geschlecht oder über ein Land, so man ihn barmherzig findet. 14 Da merke auf, Hiob! siehe, und ver- 15 nimme die Wunder Gottes! * Weißt du, wenn Gott solches über sie bringt? und wenn er das Licht seiner Wolken läßt 16 hervorbrechen? * Weißt du, wie sich die Wolken austreuen? Welche Wunder die 17 Vollkommenen wissen. * Daß deine Kleider warm sind, wenn das Land stille ist 18 vom Mittagswinde? * Ja, du wirst mit ihm die Wolken ausbreiten, die fest stehen 19 wie ein gegoffener Spiegel. * Zeige uns, was wir ihm sagen sollen; denn wir werden nicht dahin reichen vor Finsterniß. 20 * Wer wird ihm erzählen, daß ich rede? So jemand redet, der wird verschlungen.

11. U.L: daß helle. 12. U.L: gebent.
15. A.A: wann.

11. Auch sch. f. d. B. wieder. dW: in Regen lürzt er herab die Wolke; es zerstreuet das Gewölk f. Bliz. vE: zur Bädferung. B: beschweret er das Gew. nit Feuchtigkeit, da er seine lichten Wolken zerstreuet. 12. wendet die Wechsel der Dinge mit Flügeln keth. dW: es w. sich ringsum nach seiner Leitung, u thun, w. er ihm geb. über den Erdbreis. vE: läßt e sich wenden ... Lenkung, damit f. Alles leisten ... eboten auf dem G. B: in den Umkreisen w. er sich hin . her mit f. Rathschlägen, um sie auszuführen, in nem ... 13. ob erd zur Ruthe, oder für sein Land, oder ns Barmherzigkeit kommen lasse. B: es sei z. R. nitw. wegen f. Landes, oder es f. a. Wohlthat, so ird erd ihn finden lassen. dW: z. Geißel ... Wohl- jun, das er zu Theil werden läßt. vE: halb ... halb . braucht er sie. 14. B: bleibe stehen u. betrachte. dW: seh' u. irt' auf G. B. vE: R. still.

ram, et hyemis pluviis et imbro for- 7 titudinis suae; * qui in manu om- 7 nium hominum signat, ut noverint 8 singuli opera sua. * Ingredietur be- 8 stia latibulum, et in antro suo mo- 9 rabitur. * Ab interioribus egredietur 9 tempestas, et ab Arcturo frigus. 10 * Flante Deo concrescit gelu, et 10 rursum latissimae funduntur aquae. 11 * Frumentum desiderat nubes, et 11 nubes spargunt lumen suum, * quae 12 lustrant per circuitum, quocumque 12 eas voluntas gubernantis duxerit, ad omne quod praeceperit illis super 13 faciem orbis terrarum, * sive in una 13 tribu, sive in terra sua, sive in quocumque loco misericordiae suae eas jusserit inveniri.

Ausculta haec, Job! sta, et consi- 14 dera mirabilia Dei! * Numquid scis, 15 quando praeceperit Deus pluviis, ut ostenderent lucem nubium ejus? 16 * Numquid nosti semitas nubium ma- 16 gnas et perfectas scientias? * Nonne 17 vestimenta tua calida sunt, cum per- 18 flata fuerit terra austro? * Tu for- 18 sitan cum eo fabricatus es coelos, qui solidissimi quasi aere fusi sunt? 19 * Ostende nobis, quid dicamus illi; 19 nos quippe involvimur tenebris. * Quis 20 narrabit ei, quae loquor? Etiam- 20 si locutus fuerit homo, devorabitur.

9. S† austri (p. interior.).

15. hervorerscheinen. B: wann sich G. an diese Dinge macht. dW: sie im Sinn hat, w. er leuchtet mit Feuer aus f. Gewölk. vE: sie befehligt u. leuchten l. den Bliz. 16. um das Gewölge der B., die B. des wolk. Weisen. dW: Schweben ... B. an Weisheit. vE: Wogen. 17. Wie ... werden. dW: helf' w. w. die Erde schwül wird v. Sünden. vE: d. L. schw. v. Süd- winde. 18. Wirst du ... den Himmel spannen, daß er f. Rehe. dW: Kannst du wie er den Aether sp. vE: G. ausbreiten. 19. B: nichts können vorstellen. dW: vorbringen. vE: brächten u. hervor. 20. Wird ihm erzählt werden ... oder wird Jes- mand ihm sagen, er sei v. (dW: Sprache der Mensch, so würd' er vernichtet. vE: fürwahr er w. v. werden! A: Wollte auch ein R. reden, er würd verschl.)

XXXVII.

Dei adversus Jobum sermo.

21 Πᾶσιν γὰρ οὐχ ὄρατόν φῶς, τηλαυγές ἐστιν ἐν τοῖς παλαιώμασιν, ὡσπερ τὸ παρ' αὐτοῦ ἐπὶ νεφῶν ἐξῆλθεν. 22 Ἀπὸ βοῆθ' ἄνεη χρυσαυγοῦντα· ἐπὶ τούτοις μεγάλη ἡ δόξα καὶ τιμὴ 23 τοῦ παντοκράτορος, καὶ οὐχ εὐρίσκομεν ἄλλον ὁμοιον αὐτῷ καὶ τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ. Ὅ τὰ δίκαια κρίνων, οἶσι, ὅτι οὐκ εἰσακούει αὐτός; 24 Διὸ φοβηθήσονται αὐτὸν ἄνθρωποι, φοβηθήσονται δὲ αὐτὸν καὶ οἱ σοφοὶ τῇ καρδίᾳ.

XXXVIII. Μετὰ δὲ τὸ παύσασθαι Ἐλιὸν τῆς λέξεως εἶπεν ὁ κύριος τῷ Ἰωβ διαλαίλαπος καὶ νέφος·

2 Τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλήν, συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ, ἐμὲ δὲ οἶεται κρύπτειν; 3 Ζῶσαι ὡσπερ ἄνηρ τὴν ὄσφυν σου· ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκρίθητι.

4 Πού ἦσθα, ὅτε ἐθεμελλωσα τὴν γῆν; ἀνάγειλόν μοι, εἰ ἐπίστασαι σύνεσις. 5 Τίς ἔθετο τὰ μέτρα αὐτῆς, εἰ οἶδας; ἢ τίς ὁ ἐπαγωγῶν σπαρτίον ἐπ' αὐτῆς; 6 Ἐπὶ τίνας δὲ οἱ στῦλοι αὐτῆς πεπήγασι; τίς δὲ ἐστὶν ὁ βαλὼν λίθον γωνιαῖον ἐπ' αὐτῆς; 7 Ὅτε ἐγενήθη ἄστρα, ἠνεοῦν με ἐν φωνῇ μεγάλῃ πάντες ἄγγελοι μου καὶ ὑμνησαν.

8 Ἐφραξα δὲ θάλασσαν πύλαις, ὅτε ἐμαιοῦτο καὶ ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτῆς ἐξεπορεύετο· 9 ἔθιμην δὲ αὐτῇ νέφος ἀμφιασίν, ὀμίχλη δὲ ἐστὶν ἔσπαρτάνασσα· 10 ἐθιμην δὲ αὐτῇ ὄρια, περιθιεῖς κλειθρα καὶ πύλας· 11 εἶπον δὲ αὐτῇ· Μέχρι τούτου ἐλεύσῃ, καὶ οὐχ ὑπερβήσῃ, ἀλλ' ἐν σταντῇ συντριβήσεται σου τὰ κύματα.

21. B: Πᾶσ. δὲ ὄρ. τὸ φῶς ... ἐξῆλθ.
23. B* τῷ (DEFX: παρὰ) ... * αὐτῷ καὶ (A² uncis incl.). BDEFX: κρίνων, ἢ οἶσι (DX: οἴῃ) ἐπαικῶν (DEFX: εἰσακῶν) αὐτόν.
24. B† οἱ (a. ἄνθρ.) ... * τῇ.
1. B: νεφῶν (FX: νεφέλης).
2. F* με.
3. D (alt. man.) † (ab in.) Ἀλλὰ νῦν.
4. B: Πῶ ἦς ἐν τῷ θεμελιῶν τὴν γ.; ἀπάγγ. ... ἐπίστη ... DX: δῆ μοι.
5. DX* τὰ ... ἐπάγων.
6. B* (pr.) δὲ (A² uncis incl.). A²B (pro στῦλ.) κρίκοι. A²: [ἐπ']. DX: ἐπ' αὐτῆν.
7. B: ἐγενήθησαν ... * ἐν ... * κ. ὕμν. (A² uncis incl.).
8. B: ὅτε ἐμαίμασεν (* καὶ) ἐκ κοιλ. ... ἐκπορευομένη.
11. B: Εἶπα. A¹: ἢ κ ὑπ. FX: συντριβήσονται.

וְכִתְּבָהּ לֹא-יָרֵא אִוֹר בְּתוֹר הַיּוֹם בְּשִׁתְּקִים וְרִיחַ עֲבֹרָה וַתְּטַהֵרם׃
וַתַּשְׁפֵּן זָהָב יְאֵתָה עַל-אֲלוֹהֵי נִרְאָה הַיּוֹד׃
וַשִּׁי לֹא-מִצְאָנָהּ שָׁנִיא כַח וּמִשְׁפֵּט
וְנֹכַח-צִדְקָה לֹא יַעֲנֶה׃ לָכֵן יִרְאֶיהוּ
אֲנָשִׁים לֹא יִרְאֶה פְּלִי-חֲכָמִי-לָב׃

XXXVIII. וַיֵּשֶׁן-יְהוָה אֶת-אֱיִיב מִן הַסְּעָרָה וַיֹּאמֶר׃

מִי זֶה מִחְשֵׁיךָ עֲצָה כְּמַלְיִן בְּלִי-דַעַת׃ אֲזַר-נָא כְּנֹכַח הַלְצִיָּה וְאֲשַׁלְּהָ וְהוֹדִיעֲנִי׃

אִיפֹה הָיִיתָ בְּיַסְדֵי-אָרֶץ הַגָּד אִם-יִדְעַת כִּינָה׃ מִיֵּשֶׁם מַמְדִיָּה פִי תִדַּע אִו מִיִּנְטָה עָלֶיהָ קוֹ׃ עַל-מָה אֲדַנְיָה הַסְּבַע אִו מִיִּירָה אֲכֹן שִׁנְתָה׃ בְּרֹךְ-יְהוָה פֹּזְכָבִי בְקָר וַיְרִיעֵנִי כָּל-בְּנֵי אֱלֹהִים׃

וַיִּטֶּה בְּדַלְתַיִם יָם בְּגִיחוֹ מִרְחֹם יָמָא׃ בְּשׂוּמֵי עַנְן לִבְשׂוֹ וְעַרְפֶּל חִתְלָתוֹ׃ וְאֲשַׁבֵּר עָלָיו חֲקֵי אֲשֵׁים בְּרִיחַ וּדְלָתַיִם׃ וְאֹמַר עַד-פֹּה תִכּוֹא וְכֹא תִסִּיף וּפֹא וְשִׁית בְּגֹאֲוִן פְּלִיָּה׃

v. 1. סרר בנ' א' מנ' א' מך
v. 11. כנ' א' חוסים ib. כנ' א' חבא
א' כנסים ה' ib.

21. das doch am Himmel ... hindurchströmen - dW: Nun, sie schauen ja n. ins Sonnenlicht, id strahlet im Aether, wenn d. Wind darüber fließt ihn reinigt. vE: Aber jetzt ... es schimmert durch die Wolken; es zieht ein W. vorüber u. klärt sie auf.
22. vE: Aus Norden kommt er golden her; an ist schauervolle Pracht. B: Da wird v. W. ein edler Glanz kommen, von G., der erschrecklich der Majestät. (dW: und am Himmel Goldglanz kommt.) Bei G. welche fürchtbare Majestät!
23. mögen wir. dW: Der A., wir bringen es ihm; gr. ist er an Macht, u. an R. u. Gerechtigkeit er unterdrückt n. vE: erfassen ihn nicht; gr. u. R. u. G. u. vieler Güte; er verantwortet sich n. (A² so gr. ist v. R., daß er das R. u. große G. n. unterdrücken lassen.)

Gottes Nichtfinden. Der Erde Gründung u. die Morgensterne. Das Meer. XXXVII.

1 * **Ist** siehet man das Licht nicht, das in den Wolken helle leuchtet; wenn aber
 2 der Wind wehet, so wird es klar. * Von Rittersnacht kommt Gold, zu Lob vor
 3 dem Schrecklichen Gott. * Den Allmächtigen aber mögen sie nicht finden, der so groß ist von Kraft; denn er wird von seinem Recht und guter Sache nicht
 4 Rechenschaft geben. * Darum müssen ihn fürchten die Leute; und er fürchtet sich vor keinem, wie weise sie sind.

XXXVIII. Und der Herr antwortete Job aus einem Wetter und sprach:
 2 Wer ist der, der so fehlet in der Weisheit und redet so mit Unverständnis?
 3 * Gürtle deine Lenden wie ein Mann. Ich will dich fragen, lehre mich.
 4 Wo warest du, da ich die Erde gründete? sage mirs, bist du so flug.
 5 * Weist du, wer ihr das Maas gesetzt hat? oder wer über sie eine Richtschnur gezogen hat? * Oder worauf stehen ihre Füße versenkt? oder wer hat ihr einen
 7 Eckstein gelegt, * da mich die Morgensterne mit einander lobten und jauchzeten alle Kinder Gottes?
 8 Wer hat das Meer mit seinen Thüren verschlossen, da es herausbrach wie aus
 9 Mutterleibe? * da ich es mit Wolken klebete, und in Dunkel einwickelte wie
 0 in Windeln? * da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm
 1 Riegel und Thür, * und sprach: Bis hieher sollst du kommen und nicht weiter, hier sollen sich legen deine stolzen Wellen?

23. U.L: mögen sie nicht begreifen.

24. ihrer Reiter wird ihn sehen. dW.vE: fürchtet in, ihr Menschen! dW: Ihu schauet Reiter der Beiseiten. B: Alle Weisen sehen nichts! B: Er ehret seine W. von Herzen an.

- 1. aus dem B.
- 2. der den Rath verdunkelt. dW.vE.A: [meinen] lauschschuß. B.dW: versinstert. B: mit Worten ohne Irkenntnis. dW: Reden ohne Verstand. vE: durch B. ohne Kenntniss.
- 3. dW.vE: belehre (du) m.
- 4. B: wenn du von Verstand weisst. dW.vE.A: Einsicht) haß.
- 5. dW.vE: B. bestimmte ihre Maasse ... die Reisschnur.
- 6. dW: ward ihr Grund eingesenkt? ... legte ihren

v.11. * At nunc von vident lucem: subito 21
 aer cogetur in nubes, et ventus
 transiens fugabit eas. * Ab aquilone 22
 aurum venit, et ad Deum formidolosa laudatio. * Digne eum invenire 23
 non possumus: magnus fortitudine
 24, 12, 13, 14, et judicio et justitia, et enarrari non
 26, 27, Pa. 148, 3; Job. 12, 3, potest. * Ideo timebunt eum viri et 24
 Pa. 32, 2. non audebunt contemplari omnes qui
 sibi videntur esse sapientes.

Respondens autem XXXVIII.
 Dominus Job de turbine dixit:
 Quis est iste involvens sententias 2
 sermonibus imperitis? * Accinge sic 3
 ut vir lumbos tuos! Interrogabo te,
 et responde mihi.
 Ubi eras, quando ponebam funda 4
 24, 12, Pa. 24, menta terrae? indica mihi, si habes
 2, Pr. 5, 29. intelligentiam. * Quis posuit men- 5
 Pr. 20, 4. Ea. suras ejus, si nosti? vel quis tetendit
 40, 12. super eam lineam? * Super quo 6
 24, 7. bases illius solidatae sunt, aut quis
 demisit lapidem angularem ejus,
 * cum me laudarent simul astra ma- 7
 tutina, et jubilarent omnes filii Dei?
 Quis conclusit ostia mare, quan- 8
 do erumpebat quasi de vulva procedens, * cum ponerem nubem vestimentum ejus, et caligine illud quasi
 pannis infantiae obvolverem? * Cir- 10
 cumdedi illud terminis meis, et posui vectem et ostia, * et dixi: Usque 11
 huc venies, et non procedes amplius, et hic confringes tumentes fluctus tuos!

- G. vE: ihre Grundsteine.
- 7. B: frohlockten. dW.vE: beim Subeln aller M.
- 8. mit Th. B: verzännet. dW: umschloß m. Thoren ... hervorbr. aus dem Mutterchoß. vE: den M. durchbrechend hervorkam.
- 9. B: die W. zu seinem Kleid machte, u. die Dunkelheit zu f. B. dW: ihm Gewölk gab zum Gewand, u. Volkennacht zu W. vE: Volkendunkel zu seiner Windel.
- 10. B: über ihm mein bestimmtes Maas abbrach, u. stellte ... dW: ihm seine Grenzen bestimmte. vE: ringum zumass meine Grenze.
- 11. B: soll sichs l. mit Erhebung deiner W. dW: sei ein Ziel gesetzt bei d. Bogen Troh. vE: soll brechen ... A: deine angeschwollenen W. zerbrechen.

XXXVIII.

Dei adversus Jobum sermo.

12 ¹² Ἡ ἐπὶ σοῦ συντέταχα φέγγος πρωϊνόν; ἕως φόρος δὲ ἐπίδεν τὴν ἑαυτοῦ τάξιν, ¹³ ἐπιλαβέσθαι πτερόγων γῆς καὶ ἐκτινάξαι ἀσεβεῖς ἐξ αὐτῆς; ¹⁴ Ἡ σὺ λαβὼν γῆν πηλὸν ἐπλασας ζῶον, καὶ λαλητὸν αὐτὸ ἔθου ἐπὶ γῆς; ¹⁵ Ἀφείλω δὲ ἀπὸ ἀσεβῶν τὸ φῶς, καὶ βραχίονα ὑπερηφάνων συνέτριψας;

16 ¹⁶ Ἥλθες δὲ ἐπὶ πηγὴν θαλάσσης, ἐν δὲ ἕγγεσιν ἀβύσσου περιεπάτησας; ¹⁷ Ἀνοίγονται δὲ σοι φόρος πύλαι θανάτου, πυλωροὶ δὲ ἄδου ἰδόντες σε ἐπηξάν; ¹⁸ Νευουθήσῃσι δὲ τὸ ἔσρος τῆς ὑπ' οὐρανό; Ἀνάγγειλον δέ μοι, πόση ἦ τις ἐστίν.

19 ¹⁹ Ἐν ποίᾳ δὲ γῆ ἀνυλίζεται φῶς; σκότους δὲ ποῖος ἐστὶν τόπος; ²⁰ Εἰ ἄρα ἀγάγοις με εἰς ὅρια αὐτῶν; εἰ δὲ καὶ ἐπίστασαι τριβὸν αὐτῶν; ²¹ Οἶδα ἄρα, ὅτι τότε γεγέννησαι, ἀριθμὸς δὲ ἐτῶν σου πολὺς.

22 ²² Ἥλθες δὲ ἐπὶ θησαυροὺς χιόνος, θησαυροὺς δὲ χαλάζης ἐώρακας; ²³ Ἀπόκεινται δὲ σοι εἰς ὠραν ἐχθρῶν, εἰς ἡμέραν πολέμου καὶ μάχης.

24 ²⁴ Πόθεν δὲ ἐμπορεύεται πάχη, ἢ διασκεδάννυται νότος εἰς τὴν ὑπ' οὐρανό; ²⁵ Τίς δὲ ἠτοίμασεν ὑετῶν λαβρῶν ῥύσις, ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν, ²⁶ τοῦ ὑετίσαι ἐπὶ γῆς οὐ οὐκ ἀνὴρ, ἔρημον οὐ οὐχ ὑπάρχει ἀνθρώπος ἐν αὐτῇ, ²⁷ τοῦ χορτάσαι ἄβατον καὶ ἀοικητον, καὶ τοῦ ἐκβλαστήσαι ἔξοδον γλόης;

12. A²: οἶδεν (B: εἶδεν, X: ἐπίδεν). 13. B* καὶ. 14. EFX: Καὶ σὺ λ. DFX: γῆς πηλὸν (E: ἀπὸ γῆς π.). B: λαλ. αὐτόν. 15. B: Ἀφείλις ... φῶς, βραχ. δὲ ὑπ. 16. A¹DEFX: γῆν (πηγὴν A²B; X: γῆς s. *). 18. B: Ἀνάγγ. δὴ μοι πόση (X: πῶς ἦ) τίς ἐστι. 19. B* Ἐν ... † (a. φῶς) τὸ ... (pro ἔστ.). ὁ. 20. B* ἄρα. 21. A²EX: Οἶδας ... πολὺς; A¹: εἰς τῶτο (τότε A²B). 23. B: ἀπόκεινται. A²: [σοι]. B: πολέμου. A1. interrog.: μάχης; 25. A²FX: κυδοιμῶ. 26. A²B: ἐπὶ γῆν (EX: ἐπὶ τὴν γ.). A¹: ἂν ὑπ.

12. B.vE: in deinen Tagen ... angewiesen. vE: dem Frühroth seine Urstätte! dW: Gebotst du je in deinem Leben ... wiesest ... Stätte.

13. sic ... fasseten, u. d. Uebelthäter ... dW: es umfasse die Säume ... Freier von ihr verschucht werden. vE: fasse ... vertrieben w. d. Bösen v. ihr.

14. daß sie sich wandle wie Siegelthou u. sic darstellen ... dW: wenn s. f. wandelt ... [Alles] hervortritt w. c. Gewand. vE: daß es ... sich darstelle ... A: wiedergeformt werde u. dassehe ...

15. den Uebelthättern ... werde ... s. scrbr. dW: wenn den Freieren ... entrückt wird u. der hochgeh-

12 הַמִּימִיָּה צְנִיַת בְּקָר יוֹדַעְתָּהּ שְׁחַר מִקְדָּמוֹ: לֵאמֹר בְּכַנְפוֹת הָאָרֶץ וְיַפְעֶרְוּ וְשָׂעִים מִמֶּנָּה: תַּתְחַפֶּה כְּחֹמֶר הוֹתֵם וְיִוְתִיבְכֹר כְּמוֹ לְבוֹשׁ: וְיִמְנַע מִרְשָׁעִים אֲרִם יִזְרֹעַ רָמָה תִּשְׁכַּר:

16 הֲבָאֵת עַד-בְּכַיִּים וּבְחַקֵּר תְּהוֹם תַּתְּהַלֵּכֶת: הַנְּגַלְוּ לְךָ שְׁעָרֵי-מוֹת וְשָׂעִי צִלְמוֹת תִּרְאֶה: הַתְּבַנְּתָ עַד-חֲבִירֵי אָרֶץ הַיָּד אִם-יִדְעָתָ כֻלָּהּ:

19 אֵי-יָהּ הַדָּרָה יִשְׁכַּן אֹר וְחֹשֶׁה אֵי-יָהּ מִקְדָּמוֹ: כִּי תִקְחֶנּוּ אֶל-בְּבוּלוֹ וְכִי תִכּוֹן נְתִיבוֹת בֵּיתוֹ: יִדְעָתָ כִּי-אֵה תוֹלֵד וּמִסְפָּר יְמֵיהַ רַבִּים:

22 הֲבָאֵת אֶל-אֲצֻרוֹת שְׁלֵג וְאִזְצֻרוֹת מַגֵּד תִּרְאֶה: אֲשֶׁר חֲשַׁכְתִּי לְעֵת צָר לְיֹם קָרָב וּמִלְחָמָה:

24 אֵי-יָהּ הַדָּרָה יַחֲלַק אֹר יַפֵּץ קָדִים וְעַל-אֲרֶץ: מִי-סֹלֵג לְשִׁטֵּף תַּעֲלֶה הַדָּרָה לַחַיִּז קָלוֹת: לַהֲמַטִּיר עַל-אָרֶץ לֹא-אִישׁ מְדַבֵּר לֹא-אָדָם בּוֹ: לַהֲשַׁבֵּעַ שָׂמָה וּמְשׂוֹאָה וּלְהַצְמִיחַ

שִׁטֵּף דְּשָׁא:

v. 12. ידעת השחר ק'

v. 13. 15. ה' תוליד

v. 19. בנ' איהו

v. 22. בנ' ואצרות

v. 24. בנ' איהו

v. 27. בנ' א מוצא ib.

bene M. gelähmet. vE: daß entzogen w. d. Regen gebrochen d. gehobene M. B: hohe M. zerbr.

16. B: bis zu den Ausflüssen ... die Gräben des Abgrundes durchgewandelt. dW: ... bis zu Quellen ... das Innere d. T. durchwandelt. vE: In den ... bist du auf dem innersten Grund gewandelt.

17. B: entdecke, daß du ... des Todes schattens gehast. dW: Enthüllten sich dir d. Pforten ... der Nacht geschaut.

18. überschauet die Breiten der E. B: es ist nicht bis an ... A: erschauet.

19. dW: zur Wohnung des U., u. die B. me hat

Die Thore der Finsterniß. Der Weg des Lichts. Schnee, Hagel u. Plazregen. XXXVIII.

2 Hast du bei deiner Zeit dem Morgen geboten, und der Morgenröthe ihren Ort 3 gezeigt, * daß die Ecken der Erde gefaßt und die Gottlosen heraus geschüt- 4 telt würden? * Das Siegel wird sich wandeln wie Leimen, und sie stehen wie 5 ein Kleid; * und den Gottlosen wird ihr Licht genommen werden, und der Arm der Hoffärtigen wird zerbrochen werden. 6 Bist du in den Grund des Meers gekommen, und hast in den Fußtapfen der 7 Tiefe gewandelt? * Haben sich dir des Todes Thore je aufgethan, oder hast du gesehen die Thore der Finsterniß? 8 * Hast du vernommen, wie breit die Erde sei? Sage an, weißt du solches Alles? 9 Welches ist der Weg, da das Licht wohnet, und welches sei der Finsterniß 10 Stätte, * daß du mögeßt abnehmen seine Grenze, und merken den Pfad zu sei- 11 nem Hause? * Wußtest du, daß du zu der Zeit solltest geboren werden, und wie viele deiner Tage sein würden? 12 Bist du gewesen, da der Schnee her- kommt, oder hast du gesehen, wo der 13 Hagel herkommt, * die ich habe verhalten bis auf die Zeit der Krühsal und auf den Tag des Streits und Kriegs? 14 Durch welchen Weg theilt sich das Licht, und auffährt der Ostwind auf 15 Erden? * Wer hat dem Plazregen seinen Lauf ausgetheilt, und den Weg dem 16 Blitz und Donner, * daß es regnet auf das Land, da niemand ist, in der Wüste, 17 da kein Mensch ist, * daß er füllet die Eindöden und Wildniß, und macht, daß Gras wächst?

Gen. 1,5. Numquid post ortum tuum prae- 12 cepisti diluculo, et ostendisti auro- 13 rae locum suum? * et tenuisti con- 13 1,19; Neh. 5, 13. Pa. 104, 23. Mt. 13, 41. 24, 31. cutiens extrema terrae, et excussisti 14 1,102, 27. Ea. signaculum, et stabit sicut vesti- 15 51, 51; Job. 16, 3. 18. 21, 17; Pa. 10. 15. Ea. 30, 22. mentum. * Auferetur ab impiis lux 15 sua, et brachium excelsum confrin- 16 getur. 17 Pa. 77, 30. Jer. 31, 37. Numquid ingressus es profunda 16 maris, et in novissimis abyssi deambulasti? * Numquid apertae sunt tibi 17 35, 4. 10, 21. Ps. 9, 14. portae mortis, et ostia tenebrosa vidisti? * Numquid considerasti latitu- 18 18. Ap. 20, 9. dinem terrae? 19 Indica mihi, si nosti, omnia, * in 19 qua via lux habitat, et tenebrarum quis locus sit, * ut ducas unumquod- 20 20 que ad terminos suos, et intelligas semitas domus ejus. * Sciebas tunc, 21 15, 7. (Pa. 129, 16. quod nasciturus esses? et numerum dierum tuorum noveras? 22 Numquid ingressus es thesauros 22 22 Jer. 50, 35. nivis, aut thesauros grandinis aspexisti, * quae praeparavi in tempus 23 23 Dt. 32, 34. Ez. 9, 18. Job. 10, 11. Sap. 5, 22. Ap. 11, 19. 16, 21. hostis, in diem pugnae et belli? 24 Per quam viam spargitur lux, di- 24 24 36, 30. 37, 2. viditur aestus super terram? * Quis 25 dedit vehementissimo imbri cursum, 25 25 28, 26. Jer. 10. 12. Pa. 134, 7; Job. 26, 22. et viam sonantis tonitru, * ut pluet super terram absque homine in deserto, ubi nullus mortalium commoratur, * ut impleret inviam et 27 27 Pa. 107, 35. desolatam, et produceret herbas vi- rentes?

13. Al.: exclusisti. 18. Al.: latitudines.

hren Sie. vE: Wo geht ... ist ihre Urstätte. 20. B: es bringen könnten zu seiner Grenze ... te Pfabe seines H. (dW: Denn du führtest sie wohl is zu ihrer G. u. kennest ... zu ihrem Haus! vE: Doch du brachtest ... ja du f. wohl ...!) 21. Weißt du es, weil du damals geb. warst? u. te Zahl d. E. so groß ist? (dW: Du w. es, denn dam. o. du schon geb., ... ist so groß! vE: ja gr.) 22. das Hüßhaus des G. gef. B: gekommen zu den Schatzkammern des Schn. vE: Vorrathskammern. lW: zur Vorrathskammer. A: in die Schätze ... ge- jangen. 23. B: gefparet ... Angst. dW: den ich spare für leiten d. Bedrängniß, für Tage ... vE: aufspare f. le S. ... des Kampfes u. der Schlacht. (A: zuberei-

tet auf Feindes Seiten?) 24. fährt aus. B: Welches ist der W. da ... da sich ... verstreuet. dW: vertheilt ... zerstr. über das Land. 25. d. Wasserzug die Rinne geöffnet, u. d. don- nernden Bl. d. W. B: dem Blitzen des D. dW: theilt dem Regengusse Kanäle ab ... Wetterstrahl. vE: theilte d. Regenstrom die R., u. die Bahn d. Donnerstrahl. 26. dW: ohne Menschen, auf Steppen ... vE: Felde, wo f. R. weilet. 27. zu sättigen Eindöde, ... wachsen zu machen die sprossen des Grases. B: einen graslichten Ort grün- end zu machen? dW: der Graswuchs sproßet. vE: treiben zu lassen das sprossende Grün.

XXXVIII.

Dei adversus Jobum sermo.

28 Τίς ἐστὶν ὑετοῦ πατήρ; τίς δὲ ἐστὶν ὁ τετοκὸς συνογᾶς καὶ βῶλους δρόσου; 29 Ἐκ γαστρὸς δὲ τίος ἐκπορεύεται κρύσταλλος; πάγην δὲ ἐν οὐρανῷ τίς τέτοκεν; 30 ἢ καταβαίνει ὡς ὕδωρ ῥέον; Πρόσωπον δὲ ἀσεβοῦς τίς ἔτηξεν, συνήκας;

31 Δεσμὸν δὲ Πλειάδος ἔγνω; ἢ φραγμὸν Ὀριῶνος ἤνοιξας; 32 Ἡ διανοξίεις Μαζουροῦθ ἐν καιρῷ αὐτοῦ; καὶ Ἐσπερον ἐπὶ κόμης αὐτοῦ, καὶ ἄξις αὐτά; 33 Ἐπίσταται δὲ τροπὰς οὐρανοῦ, ἢ τὰ ὑπὸ οὐρανὸν ὁμοθυμαδὸν γινόμενα;

34 Καλέσεις δὲ νέφος φωνῆ, καὶ δρόμῳ ὕδατος λάβρον ὑπακούσεται σου; 35 Ἀποστελεῖς δὲ κερανούς, καὶ πορεύσονται; ἔρουσιν δὲ σοι. Τί ἐστίν; 36 Τίς ἔδωκεν γυναικὶ ὑφάσματος σοφίαν καὶ ποικιλικὴν ἐπιστήμην; 37 Τίς δὲ ὁ ἀριθμῶν νέφη σοφίᾳ, οὐρανὸν δὲ εἰς γῆν ἔκλινας; 38 Κέχεται γὰρ ὡς περ γῆ χωνεῖα, κεκόλληκεν δὲ αὐτὸν ὡς περ κύβον λίθους.

39 Θηρεύσεις δὲ λέονσιν βορᾶν, ψυχὰς δὲ δρακόντων ἐμπλήσεις; 40 Λεδοίκασι γὰρ ἐν κοίταις αὐτῶν, κάθηνται δὲ ἐν ὕλαις ἐνεδρευόντες. 41 Τίς δὲ ἠτοίμασεν κόρακι βορᾶν; Νεοσοὶ δὲ αὐτοῦ πρὸς κύριον κεκράγασι, πλανώμενοι τὰ σῖτα ζητούντες.

28. B* συνοχ. καὶ (A² uncis incl.). EFX: βόλως.

29. B† (a. κρύστ.) ὀ.

30s. B: ὡς περ ὕδ. ... * δὲ. A²F: ἀβύσσοσ (pro ἀσειβ.).

A²: ἔτηξεν (ἔτηξεν A¹ EFX; B: ἔτηξ). B: ἔτηξεν; συνήκας δὲ δεσμ. Πλειάδος (* ἔγν.), καὶ φρ. ...

32. A²EX: κόμης. B rell. * (alt.) καὶ (A² uncis incl.). EFX: ἀξ. αὐτόν.

34. B: τρόμφ.

36. B† (p. Τίς) δὲ. A²B: γυναιξίν. B: ἡ ποικ. A† (p. ποικ.) σοφίας (A² inter uncōs, B*).

38. B (pro γάρ) δὲ. A¹: γῆς (γῆ A²B). A² (pro κον.) χωνεῖα. B: κεκόλληκα ... λίθφ κύβον.

41. B (pro alt. δὲ) γάρ. A¹: πρὸς κύριον αὐτῶ (αὐτῶ pr. κύρ. B; A²: αὐτῶ pr. κύρ. [αὐτῶ]).

הַיֵּשׁ לְמַטֵּר אֵב אִו מִי־הוֹלִיד אֲנֹלִי
בְּכֹל: מִבְּטָן מִי יֵצֵא הַקֶּרֶחַ וּכְפָר
שָׁמַיִם מִי יִלְדוּ: בְּאָכֹן מַיִם יִתְחַבְּאוּ
וּפְנֵי תְהוֹם יִתְלַבְּדוּ:

הַתְּקַשֵּׁר מַעֲדוֹת פִּימָה אִו—
מִקּוֹשְׁבוֹת כִּסִּיל תִּפְתַּח: הַתְּצִיא
טְרוֹת בְּעַתּוֹ וְעֵשׂ עַל-בְּנֵיהַ תְּנַחֵם:
הַיְדַעַת תְּקוֹת שָׁמַיִם אִם-תִּשִׂים
מִשְׁסֵרֶךָ בְּאָרְץ:

הַתְּרִים לְעֵב קוֹלֶךָ וּשְׁפַע־מַיִם
תִּתְכַשֶּׂה: הַתְּשַׁלַּח בְּרָקִים וַיִּלְכֹּה
וַיִּאֲמַר לֵךְ הִנֵּנִי: מִי-שֵׁת בְּשַׁחוֹת
הַקֶּמֶה אִו מִי-נִתַּן לְשִׁכּוֹי בִּינָה: מִי-
יִסַּר שַׁחֲקִים בְּחִכְמָה וְנִבְלֵי שָׁמַיִם
עָמִי יִשְׁכִּיב: בְּצַקַּת עֶפְר לְמוֹצֵק
וְרַבִּים יִדְבְּקוּ:

הַתְּצַד לְלִבִּיא טַרֵף וְחַיַּת בְּסִירִים
תִּמְלֵא: פִּי-יִשְׁחֹו בְּמַעֲוֹנוֹת יִשְׁבּוּ
וּבְסִפָּה לְמוֹ-אָרֶב: מִי יִכּוֹן לְעֹרֵב
יִלְדוּ פִי יִלְדוּ אֶל-אֵל יִשְׁאֵעַ: תִּלְעוּ
לִבְנֵי-אֵבֶל:

v. 32. אִם תִּשִׂים

v. 41. עָמִי

28. die Rüglein. B.dW.vE: Hat der H. dem Vater?

29. H. des Himmels geboren. B: Bauch. F: Schoß. vE: Mutter Schoß. A: Groß vom H.

30. dW: Wie Stein, verschwindet d. B., in Fläche der Gluthen hält zusammen. vE: Wie ein versteckt sich ... d. Gluth bindet sich. A: wird gebl. (B: d. Fläche des Abgrunds sich zusammenhalten.)

31. des Siebengestirns ... die Fesseln ... zu Anmuthigkeiten? dW: Knüpfst du ... vE: Knüpfst.

32. die Planeten. dW: Führest du des Himmels Bilder hervor. vE: die Sternbilder zu ihm. dW: leitest d. Vären mit seinen K. B: d. B. zähl. K. I. du die? B: kannst du sie, den B ...

33. die Ordnung des H. ... ihm seine Verordnungen. B: Ordnungen der H. dW: Söhninger. vE:

Die sieben Sterne etc. Die Wasserschläuche am Himmel. Der Raben Speise. XXXVIII.

28 Wer ist des Regens Vater? Wer hat
 29 die Tropfen des Thaues gezeugt? *Aus
 weiß Leibe ist das Eis gegangen, und wer
 hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,
 30 *daß das Wasser verborgen wird wie un-
 ter Steinen, und die Tiefe oben gestehet?
 31 Kannst du die Bande der sieben Sterne
 zusammen binden? oder das Band des
 32 Orion auflösen? *Kannst du den Mor-
 genstern hervorbringen zu seiner Zeit?
 oder den Wagen am Himmel über seine
 33 Rinder führen? *Weißt du, wie der
 Himmel zu regieren ist? oder kannst du
 ihn meistern auf Erden?
 34 Kannst du deinen Donner in der Wolke
 hoch herführen? oder wird dich die Men-
 35 ge des Wassers verbeden? *Kannst du
 die Blitze auslassen, daß sie hinsfahren
 36 und sprechen: Hier sind wir? *Wer
 gibt die Weisheit in das Verborgene?
 37 Wer gibt verständige Gedanken? *Wer
 ist so weise, der die Wolken erzählen
 könnte? Wer kann die Wasserschläuche
 38 am Himmel verstopfen, *wenn der
 Staub begossen wird, daß er zu Hause
 läuft und die Klöße an einander kleben?
 39 Kannst du der Löwin ihren Raub zu
 jagen geben, und die jungen Löwinen füt-
 40 tigen, *daß sie sich legen in ihre Städte,
 und ruhen in der Höhle, da sie lauern?
 41 *Wer bereitet dem Raben die Speise,
 wenn seine Jungen zu Gott rufen, und
 fliegen irren, wenn sie nicht zu essen haben?

5, 10, 34, 37.
 Jer. 14, 22.
 Am. 16, 17.
 Pa. 147, 16.
 Quis est pluviae pater? vel quis 28
 genuit stillas roris? *De cuius 29
 utero egressa est glacies, et gelu de
 coelo quis genuit? *In similitudi- 30
 nem lapidis aquae durantur, et su-
 perificies abyssi constringitur.
 Numquid conjungere valebis mi- 31
 cantes stellas Plejadas? aut gyrum
 Arcturi poteris dissipare? *Num- 32
 quid producis Luciferum in tempore
 suo? et vesperum super filios terrae
 constringere facis? *Numquid nosti 33
 ordinem coeli? et pones rationem
 ejus in terra?
 Numquid elevabis in nebula vocem 34
 tuam? et impetus aquarum operiet
 te? *Numquid mittes fulgura, et 35
 ibunt? et revertentia dicent tibi: Ad-
 sumus? *Quis posuit in visceribus 36
 hominis sapientiam? vel quis dedit
 gallo intelligentiam? *Quis enarra- 37
 bit coelorum rationem? et concentum
 coeli quis dormire faciet? *Quando 38
 fundebatur pulvis in terra, et glebae
 compingebantur?
 Numquid capies leaenae prae- 39
 dam, et animam catulorum ejus im-
 plebis, *quando cubant in antris, 40
 et in specubus insidiantur? *Quis 41
 praeparat corvo escam suam, quando
 pulli ejus clamant ad Deum, vagantes,
 eo quod non habeant cibos?

4, 11. Pa. 104,
 21.
 37, 9. Pa. 10, 9.
 104, 32.
 Pa. 147, 9.

30. A. A.: oben steht.
 37. A. A.: zählen.
 38. A. A.: zu Hausen. U. L.: zuhauf.

34. Al.: ad nebulam.
 41. S.: clam. ad eum, vagientes.
 †) Secundum Al. cum hoc vs. incipit cap. XXXIX.

Grundgesetze. B: seine Herrschaft auf der E. bestellen. dW. vE: bestimmst f. G. über die E. A: setzt du ihm Regel.

34. B: deine Stimme zu den Wolken erheben, daß d. eine R. W. bedede. dW: Erhebst du zum Gewölk ... Wasserfälle d. bede.

35. zu dir spr. dW. A: sendest ... gehen. vE: schickst ... aus.

36. legte ... oder w. g. dem Geb. Verstand? B: in die innersten Theile. vE: Rieren. dW: [dir] in d. Rieren? (vE: dem Herzen W. dW: gab [deinen] Geb. Einsicht? A: dem Gähne!)

37. schütter d. W. des G. aus. B: kann von dem Luftstimmel mit Weisheit erz. dW. vE: zählt d. W. (ab) ... B: kann ... niederlegen. dW: d. G. Krüge,

w. gießt f. aus. vE: Schläuche.

38. B: sie den St. begießen, d. er feste wird, u. d. Erflöße sich ... hängen. dW: der St. sich ergießt zum Aufwurf, u. d. Schollen ... vE: so daß ... verdichten.

39. die Eier der j. L. B: dem alten Löwin einen R. j. dW: Jagst du der L. Beute ... Hunger. vE: Erjagst du wohl ... die W., u. stillest ...

40. Wann f. f. hängen in ihren Wohnungen ... zu l. B: niederlegen in d. Gruben, u. sitzen. dW: in ihrer Höhle, f. im Dickicht auf der Lauer. vE: lagern im ...

41. B: da sie herumstreicheln, daß ... dW: schaffet d. R. seinen Raub ... schreien, irren ohne Nahrung. vE: aufschreien, umhertreten. A: unstät sind.

XXXIX.

Dei adversus Jobum sermo.

XXXIX. Ἡ ἔγνωσ καιρὸν τοκετοῦ τραγελάφου πέτρας; ἐφύλαξας δὲ ὠδίνας ἐλάφου; 2 Ἠρίθμησας δὲ αὐτῶν μῆνας πλήρεις τοκετοῦ, ὠδίνας δὲ αὐτῶν ἔλυσας; 3 Ἐξέθρευσας δὲ αὐτῶν τὰ παιδία ἄνευ φόβου, ὠδίνας δὲ αὐτῶν ἐξαποστειλεῖς; 4 Ἀπορήξουσιν τὰ τέκνα αὐτῶν, πληθυνθήσονται ἐν γεννήματι· ἐξελεύσονται, καὶ οὐ μὴ ἀνακάμψουσιν αὐτοῖς.

5 Τίς δὲ ἐστὶν ὁ ἀφρεὶς ὄνον ἄγριον ἐλεύθερον; δεσμὸν δὲ αὐτοῦ τίς ἔλυσεν; 6 Ἐθέμην δὲ αὐτοῦ τὴν διαίταν ἔρημον, καὶ τὰ σκηνώματα αὐτοῦ ἄλμυρίδα. 7 Καταγελῶν πολυμαχίας πόλεως, μέμψην δὲ φορολόγου οὐκ ἀκούων, 8 κατασκέπεται ὄρη νομῆν αὐτοῦ, καὶ ὀπίσω παντὸς γλωροῦ ζήτησει.

9 Βουλήσεται δὲ σοὶ ἀτράπελος μονόκερος δουλεῦσαι, ἢ κοιμηθῆναι ἐπὶ φάτνης σου; 10 Δῆσεις δὲ αὐτοῦ ἐν ἱμάσιν ζυγόν, ἢ ἐλκύσει σοὶ αὐλάκας ἐν πεδίῳ; 11 Πέποιθας δὲ ἐπὶ αὐτῷ, ὅτι πολλὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ; καὶ ἐπαθήσεις αὐτῷ τὰ ἔργα σου; 12 Πιστεύσεις δὲ αὐτῷ, ὅτι ἀποδώσει σοὶ τὸν σπόρον, καὶ εἰσώσει σου τὴν ἄλωνα;

13 Πτέρυξ τεροπομένων νεέλασα, εἰάν συλλάβῃ ἀσίδα καὶ νέσσα. 14 ὅτι ἀφήσει εἰς γῆν τὰ ὠὰ αὐτῆς καὶ ἐπὶ γούν θάλψει, 15 καὶ ἐπελάθετο ὅτι πούς σκορπιεῖ, καὶ θηρία ἀγροῦ καταπατήσει.

- 1. (A¹ ponit Ἡ ἔγνωσ—πέτρας post ἄνευ φόβου vs. 3.) B: Εἰ ἔγνω. FX: τραγελάφου.
- 2. B: μῆν. αὐτῶν (X* αὐτῶν). EX: πλήρης. B† (p. tok.) αὐτῶν.
- 3. B: ἔξω φόβου. (Cf. vs. 1.)
- 4. EFX: ἀνακάμψουσιν. A¹X: ἐαυτοῖς (αὐτοῖς A²B).
- 6. B: τὴν διαίτ. αὐτῷ.
- 8. B: ζήτηε.
- 9. B* ἀτράπ. (A² unciis incl.).
- 10. B: ἐν ἱμάσιν ζυγ. αὐτῷ ... σοι αὐλ.
- 11. EX: Πέπ. τε (F: Π. τε δι). X: ἰσχὺς αὐτῷ. B: (* καὶ) ἐπαθ. δὲ αὐτῷ.
- 12. B* (pr.) αὐτῷ ... (* καὶ) εἰσώσει δὲ σοι τὸν (τὴν AEF) ἄλ.
- 13. B: νεέλασσα ... νέσσα (X: νέσσαν). A† (in f.) ἐλάθησαν (A² inter uncus, B*).
- 14. A¹: ὠὰ (ὠὰ A²B).
- 15. A² (bis) † (p. σκορπ. et p. καταπ.) αὐτά.

XXXIX. הֲיָדָעָה עַת לִדְת יַעֲלִי : סֵלַע חֲלָל אֵילֹת תְּשֹׁמֵר : תְּסֻפֹּר יָדָיִם הַמְּלֵאנָה וְיִדְעָה עַת לְדַתְנָה : תִּכְרַעְנָה יְלָדֵיהֶן תִּפְלֶחְנָה חֲבֻלֵיהֶם : תִּפְלֶחְנָה : יִחַלְמוּ בְּנֵיהֶם יִרְפוּ בְּכַר יָצָא וְלֹא־שָׁבוּ לָמוֹ :

מִי־שֶׁלַח פָּרָא חֲפָשִׁי וּמִסְרוֹת עָרוֹד מִי סִפְתָּח : אֲשֶׁר־שִׁמְתִּי עֲרֵבָה בֵּיתוֹ : וְשִׁפְנֹנֹתָיו מְלַחָה : יִשְׁחַק לְהִמּוֹן קָרִיָה תִשָּׂאוֹת לֹנֵשׁ לֹא יִשְׁמַע : יִתּוּר הָרִים מְרַעֵהוּ וְאַחַר כָּל־יִרְזֹק יִדְרֹשׁ : הַיֵּאֱבָה רִים עֲבָדָה אִם־וְלִין עַל־אֲבוֹסָה : הַתִּקְשֶׁר־רִים בְּתֵלֶם עֲבָתוֹ : אִם־יִשְׁתַּד עֲמַקִּים אַחֲרֶיהָ : הַתְּבַטַּח־בּוּ בִּי־דָב כַּחַו וְתַעֲזֹב אֲלֵיו וְיִיעָה : הַתְּאָמִין בּוֹ כִּי־יִשָּׁוֵב זְרַעָה וְגִרְנָה יֵאָסֵף :

בְּנֶפֶס־רַנְנִים נַעֲלָסָה אִם־אֲבָרָה : חֲסִידָה וְנִצָּה : כִּי־תַעֲזֹב לְאָרֶץ סִבְיָתָה וְעַל־עַפְר תִּחַמַּם : וְתִשְׁכַּח כִּי־רַגַל תִּזְוֶרָה וְחַיִּית הַשָּׂדֶה תִּדְוֶשֶׁה :

v. 1. מ"א תשמור
v. 2. בנ"א חסר ib. מ"א סרע
v. 7. בנ"א חסר ib. מ"א נש
v. 12. ט"ב ק

- 1. die S. freifen. B: wahrgenommen das Geben der Hindin. dW: Seit der Geburt der S., laßt die Hindinnen Wehen beachten. vE: Gebärhül. Steinböcke(!), h. du das Kalben d. Stierställe beobachtet.
- 2. geizhft ... ihrer Geburt. B: die sie erlitten müssen. dW: da f. tragen?
- 3. fröhnen sich, lassen hindurchreifen ihrer S. u. werfen ihre Wehen aus. B: gebären mit Reizen. lassen ... fahren. dW: werfen ihre S. u. entlasten in ihrer Schmerzgen. vE: entlastigen.
- 4. Kinder ... und groß. B: vom Geir. dW: erstarken ... wachsen im Freien? vE: gedeiht - w. auf.
- 5. den Baldfesl freigelassen ... wilden Geir in Ißet? vE: die Zügel.
- 6. die Einöde ... Salzwinste. B: das Saftige - Geide. dW.vE: Salzsteppe. A: das salzige Land.
- 7. Er verl. B: Geräuß des Tr. dW: Geir

Der Geyfen und Hirsche Zeit. Das Wild. Das Einhorn. Der Storch. XXXIX.

XXXIX. Weißt du die Zeit, wenn die Geyfen auf den Felsen gebären? oder hast du gemerkt, wenn die Hirsche schwanger gehen? * Hast du erzählt ihre Monate, wenn sie voll werden? oder weißt du die Zeit, wenn sie gebären? * Sie beugen sich, wenn sie gebären, und reißen sich und lassen aus ihre Jungen. * Ihre Jungen werden feist, und mehren sich im Getreide; und gehen aus, und kommen nicht wieder zu ihnen.

5 Wer hat das Wild so frei lassen gehen? Wer hat die Bande des Wildes aufgehoben, * dem ich das Feld zum Hause gegeben habe, und die Wüste zur Wohnung? * Es verlächt das Getümmel der Stadt, das Wochen des Treibers horet es nicht. * Es schauet nach den Bergen, da seine Weide ist, und sucht, wo es grün ist.

9 Meinst du, das Einhorn werde dir dienen, und werde bleiben an deiner Krippe? 0 * Kannst du ihm dein Joch anknüpfen, die Furchen zu machen, daß es hinter dir brache in Gründen? * Magst du dich darauf verlassen, daß es so stark ist? und 2 wirft es dir lassen arbeiten? * Magst du ihm trauen, daß es deinen Samen dir wiederbringe und in deine Scheune sammle?

3 Die Federn des Pfauen sind schöner denn die Flügel und Federn des Storchs. 4 * Der seine Eier auf der Erde läßt und 5 läßt sie die heiße Erde ausbrüten. * Er vergißet, daß sie möchten zertreten werden, und ein wildes Thier sie zerbrechen.

- 1. A. A: wann.
- 2. A. A: erzählt. U. L: Monden.
- 11. U. L: auf es verlassen.

Numquid nosti tempus **XXXIX.** partus ibicum in petris? vel parturientes cervas observasti? * Dinumerasti 2 menses conceptus earum, et scisti tempus partus earum? * Incurvantur 3 ad foetum, et pariunt, et rugitus emittunt. * Separantur filii earum, 4 et pergunt ad pastum; egrediuntur, et non revertuntur ad eas.

Quis dimisit onagram liberum, et 5 vincula ejus quis solvit? * Cui dedi 6 in solitudine domum, et tabernacula ejus in terra salsuginis. * Contemnit 7 multitudinem civitatis, clamorem actoris non audit. * Circumspicit 8 montes pascae suae, et virentia quaeque perquirit.

Numquid volet rhinoceros servire 9 tibi, aut morabitur ad praesepe tuum? * Numquid alligabis rhinocerotam ad 10 arandum loro tuo, aut confringet glebas vallium post te? * Numquid 11 fiduciam habebis in magna fortitudine ejus, et derelinques ei labores tuos? * Numquid credes illi, quod sementem 12 reddat tibi et aream tuam congreget?

Penna struthionis similis est pennis herodii et accipitris. * Quantum derelinquit ova sua in terra, tu forsitan in pulvere calefacies ea? * Obliviscitur, quod pes conculcet ea, aut bestia agri conterat.

- 12. dW: er deine Saat heimföhre, u. einsammle d. Tenne. vE: dein Getreide.
- 13. Gedhlich statter der Fittig des Storches; ja er hat die ... (dW: ... schwinget sich stöhli, ist aber auch sein Fl. lieblich u. seine Feder?) vE: Des Str. starker F., ist er wie des Storches Fl. u. Feder? (B: Die Flügel der Gesangvögel sind ganz munter! Sollten es wohl Federn eines St. oder Str. sein?)
- 14. Doch I. er f. G. der G., n. brüet sie im Staub. dW: Denn er überläßt ... läßt ... sie erwärmen. (A: Wenn er ... erwärmest du sie etwa ...?)
- 15. möchte ein Fuß zerr. B: zerbrüden ... zertreten. dW: der F. sie zertritt, u. das Wild des Fels des f. zermalmet. vE: zerquetschet.

- E: Rufen. A: die Stimme.
- 8. nach allerlei Grän. B: Das Nachspüren der l. ist f. B. dW: b. auf den B. Ausgespähet ... allem krönen spüret er nach. vE: Was er ... findet, ist f. utter.
- 9. übermachten. B: Wird d. G. einwilligen dir zu dW: Willigt der Büffel. vE: Wird dir d. B. gutwillig arbeiten, des Nachts ... bleiben? (A: Nachts orn?)
- 10. ein J. ankn. um F. ... wird es ... brachen ... : das G. an die F. mit seinem Strick binden. dW: spannest du den B. an d. Furch des Seiles. vE: anst ... binden am Seil bei der F. B.vE: die häler eggen. dW: egget er d. Felber ...
- 11. B: seine Kraft groß ist ... ihm deine Arbeit über-

XXXIX.

Dei adversus Jobum sermo.

16 Ἀπεικλήθουνεν τὰ τέκνα αὐτῆς, ὥστε μὴ
ἐαυτήν· εἰς κενὸν ἐκοπίασεν, ἄνευ φόβου.
17 Ὅτι κατεσιώπησεν αὐτῇ ὁ θεὸς σοφίαν,
καὶ οὐκ ἐμέρισεν αὐτῇ ὁ θεὸς ἐν τῇ συνέσει.
18 Κατὰ καιρὸν ἐν ὕψει ὑπόσει, καταγελάσ-
ται ἵππου καὶ τοῦ ἐπιβύτου αὐτοῦ.

19 Ἡ σὺ περιέθρημας ἵππου δύναμις, καὶ
ἐνέδυσας τραχίλω αὐτοῦ φόβον; 20 Περιέθρη-
μας δὲ αὐτῷ πανοπλίαν, καὶ δόξῃ στηθέων
αὐτοῦ τόλμην; 21 Ἀνορύσσων ἐν πεδίῳ γαν-
ριῶ, ἐκπορεύεται δὲ εἰς πεδίον ἐν ἰσχύϊ· συνα-
τῶν βέλει 22 καταγελά, καὶ οὐ μὴ ἀποστραφῇ
σὺ θρόνον. 23 Ἐπ' αὐτῷ γανριῶ τόξον καὶ δέξυ-
σθενῆς μάχαιρα, 24 καὶ ὄργῃ ἀφανιεῖ τὴν γῆν·
καὶ οὐ μὴ πιστεύσῃ ἕως ἂν σημάνῃ σάλπιγγι.
25 Σάλπιγγος δὲ σηματοδοτοῦς ἐρεῖ· Εὐγε. Πόρ-
ρωθεν δὲ ὀσφραίνεται πολέμου, καὶ σὺν ἄλματι
καὶ κρηνῇ ἐκπορεύεται.

26 Ἐκ δὲ τῆς σῆς ἐπιστήμης ἐστῆκεν ἰέραξ,
ἀναπετάσας τὰς πτέρυγας ἀκίνητος, καθορῶν
τὰ πρὸς νότον; 27 Ἡ ἐπὶ τῷ σῷ προτάγματι
ὑφούται ἀετός, γῆν δὲ ἐπὶ ροσσιᾶς αὐτοῦ
28 καθεσθεῖς αὐλλᾷται, ἐπ' ἐξοχῇ πέτρας καὶ
ἀποκροῖται; 29 Ἐκείσε ὡν ζῆται τὰ σῖτα, πόρ-
ρωθεν δὲ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ σκοπεύουσιν.
30 Νεοσσοὶ δὲ αὐτοῦ φύρονται ἐν αἵματι· οὐ
δὲ ἴαν ὡσιν τεθνεώτες, παραχρῆμα εὐρίσκονται.

16. B: τέκνα ἱαντῆς. A²: μὴ ἱαντῆ.

17. B: ἐπεμέρισεν. B* (alt.) ὁ θεός (A² uncis incl.).

18. A¹: κατὰ καιρὸν s. κατακαιρῶν? (κατὰ και-
ρὸν A² B). EX† (a. καταγ.) καί.

19. B: (* καί) ἐνέδ. δὲ τρ.

20. B: (* καί) δόξαν δὲ στηθ. αὐτῷ τόλμη.

21. EFX (pro ped.) ποδι. B: βασιλεῖ (βέλει AFX).

22. B: κ. ἢ μὴν. A²: σιδήρης (B: ἀπὸ σιδήρου).

23. FX† (a. γανρ.) γάρ. B* ὄξυσθ.

24. B²: ὄργῃ. FX* (alt.) καί. A² B: πιστεύσει
(-ση A¹ EFX). A¹: σημανεῖ (-μάνη A² B).

25. B (pro ἐρεῖ) λέγει ... * καί (A² uncis incl.).

A² X (pro ἄλμ.) ἀλαλάγματι. B* ἐκπορ. (A² uncis
incl.).

26. A²: ἔπτεμεν (pro ἔστ.).

27. B: (* H) Ἐπὶ δὲ σῷ πρ.

28. X† (ab in.) πέτραν.

29. B* δὲ (A² uncis incl.).

30. B: ἢ δ' ἂν ὡσιν.

הַקְשִׁיחַ בְּנִיחָה לְלֹא-לָהּ לְרִיק וְיִגִיעָה
בְּלִי-פֶחָד: כִּי-הִשָּׂה אֶלֹתָי חֲכָמָה
וְלֹא-תַחַלֵּק לָהּ בְּבִינָה: בָּעֵת בְּמָרוֹם
תַּמְרִיא תִשְׁתַּחַק לְפָנַי וְלִרְכָבִי:

הַתִּתֵּן לְפָנַי בְּבוֹרָה הַתְּלַכְּבִישׁ
בְּאַרְצֵי רַעְמָה: הַתְּרַעֲשֵׁנִי בְּאַרְבֵּה
וְהַד נַחֲרֵי נִתְרֵי אֵימָה: יַחֲפֹר בְּעַמֵּק
וְיִשְׁשֵׁשׁ בְּכַח יֵצֵא לְקֶרְאֵת-נַשֵּׁק: יִשְׁתַּחַ
לְפָנַי וְלֹא יִחַת וְלֹא יִשְׁוֹב מִפְּנֵי-
וְחָרָב: עָלְיו תִּרְבֶּה אֲשַׁפֶּה לְהַב חֲנִית
וְיִכְדֹּן: בְּרַעַשׁ וְרִגְז וְנִמְאֵ-אָרֶץ וְלֹא
יִתְאַמֵּן כִּי-קוֹל שׁוֹפָר: בְּדֵי שֹׁפֵר
יֵאמֵר הָאֵח וּמְרַחֵק יִרְיֵחַ מִלְחָמָה
רַעַם שָׁרִים וְתִרְעָה:

הַמְבִינֵתָה יֵאבֶר-נֶץ יִפְרֹשׁ כַּנָּפָיו
וְלִתְיִמָּן: אִם-עַל-סִוְיָה וְגִבְיָה נִשְׂר וְלִי
זָרִים קָפוּ: סִלַּע יִשְׁפֹן וְיִתְלַנֵּן עַל-
בֶּסֶן-סִלַּע וּמִצְדָּה: מִשָּׁם חָפַר אֶבֶל
לְעִרְחֹק עֵינָיו יִפְיטוּ: וְאַפְרִחֻ
יַלְעָדֵדֵם וּבְאֶשֶׁר חֲלָלִים שָׁם הָיָא:

v. 26. כ' כסר
v. 28. כ' א' ו' ח' נון
v. 30. כ' א' ו' ח' נון

16. Er ist. B: ist ohne Furcht, daß seine Macht
möge vergeblich sein. dW: φ. thut er mit f. Zu-
gen, wie n. seinen; f. Müß' ist verloren, er handelt
nicht. vE: φ. behandelt ... ohne abgesehen zu
werden?

17. B: Ihn der B. vergessen lassen ... nicht um-
18. aufhört, verl. er ... Weiter. B: ἢ ἂν
Höhe erhebt ... seinen R. dW: Wald peitscht er
in b. φ. A: 3ßß aber Zeit, u. richtet er empfind-
littige, so lacht er des ...

19. Kräfte. B.A: Stärke. dW: vE: Ge-
Muth. B: mit Viechern bekleiden. dW: Heiden
φ. m. Schauer? vE: Erhabenheit?

20. hüpfen machen. (B: schenken?) dW: Er-
teuf (Läßt) du es springen. B: Sein prächtiges Sch-
den ist was Schreckliches! dW: prächtvoll f. Sch-
schrecklich! vE: Die majestätisch-furchtbar ...
Die Pracht seines Sch. wie schrecklich!

21. B: dW: scharret. B: in dem Zbal? dW: φ
B. u. freut sich der Kr. vE: 3m B. scharret u. ...

Das Roß den Geharnischten entgegen. Der Habicht und der Adler. XXXIX.

* Er wird so hart gegen seine Zungen, als wären sie nicht fein; achtet es nicht, daß er umsonst arbeitet. * Denn Gott hat ihm die Weisheit genommen, und hat ihm keinen Verstand mitgetheilt. * Zur Zeit wenn er hoch fährt, erhdhet er sich und verlacht beide Roß und Mann.

Kannst du dem Roß Kraft geben, oder einen Hals zieren mit seinem Geschrei? * Kannst du es schrecken wie die Heuschrecken? Das ist Preis seiner Nase, was schrecklich ist. * Es stampfet auf den Boden und ist freudig mit Kraft, und ziehet aus den Geharnischten entgegen. * Es spottet der Furcht und erschrickt nicht, und stiehet vor dem Schwert nicht, * wenn gleich wider dasselbe klingt der Röcher, und glänzet beides Spieß und Lanze. * Es zittert und tobet und scharret in die Erde, und achtet nicht der Trompeten Hall. * Wenn die Trompete laut klingt, spricht es: Qui! und riecht den Streit von fern, das Schreien der Fürsten und Jauchzen.

Fliegt der Habicht durch deinen Verstand, und breitet seine Flügel gegen Mittag? * Fliegt der Adler aus deinem Befehl so hoch, daß er sein Nest in der Höhe macht? * Im Felsen wohnt er, und bleibt auf den Klippen am Felsen und in festen Orten. * Von dannen hauet er nach der Speise, und seine Augen sehen ferne. * Seine Zungen saugen Blut; und wo ein Nas ist, da ist er.

21. U.L: zucht. 22. U.L: flucht. 23. U.L: odter es. 24. U.L: Drommeten. 25. U.L: Drommete fast klingt ... rucht. 26. 27. U.L: flueget. 28. U.L: In Felsen ... an Felsen.

R. rennt es vorwärts den Waffen zu. dW: zieht egen der Rührung. B: dem Harnisch. B.dW.vE: lachet. B.dW: lehret n. um ... sprengt ... n. zurück. B: raffelt. vE: Wenn R. Nitren über ihm, ... n. B: das blinkende Eisen des ... (dW: Auf ihm et der R., der bligende Speer u. Wurfspieß?) B: mit Mäthen u. Loben macht es d. G. höhl. Im Lärm u. L. schlürft es den Boden. (vE: der bewegtesten Unruhe ...) A: Mäthend u. nd verschlingt es das Feld. dW: steht nicht, wenn Er. schallt? vE: nicht mehr! B: w. d. Posaune wirds n. bleiben? vE: die Schlacht. dW: der Führer Lärmen u. gesehreit.

Volglotten • Bibel. N. I. 3. Bds 1. Abth.

Thr. 4, 3. * Duratur ad filios suos, quasi non 16 sint sui; frustra laboravit, nullo timore cogente. * Privavit enim eum 17 Deus sapientiam, nec dedit illi intelligentiam. * Cum tempus fuerit, in 18 altum alas erigit, deridet equum et ascensorem ejus.

Jer. 8, 6. Numquid praebebis equo fortitudinem, aut circumdabis collo ejus hinnitum? * Numquid suscitabis eum 20 quasi locustas? Gloria narium ejus terror! * Terram ungula fodit, exul- 21 tat audacter, in occursum pergit armatis; * contemnit pavorem, nec 22 cedit gladio. * Super ipsum sonabit 23 pharetra, vibrabit hasta et clypeus. * Fervens et fremens sorbet terram, 24 nec reputat tubae sonare clangorem.

Nm. 10, 9. 1Mec. 4, 13. * Ubi audierit buccinam, dicit: Vah! 25 procul odoratur bellum, exhortationem ducum et ululatum exercitus.

Jer. 49, 16. Pr. 30, 19. Ob. 4.

Numquid per sapientiam tuam 26 plumescit accipiter, expandens alas suas ad austrum? * Numquid ad 27 praeceptum tuum elevabitur aquila, et in arduis ponet nidum suum? * In petris manet, et in praeruptis 28 silicibus commoratur atque inaccessis rupibus. * Inde contemplantur escam, 29 et de longe oculi ejus prospiciunt. * Pulli ejus lambent sanguinem; et 30 ubicumque cadaver fuerit, statim adest.

Mal. 1, 9. Ms. 24, 28.

26. vE: mittelst deines B. ... wenn er ausbreitet seinen Fittig nach Sünden. A: Fiebert sich ... deine Weisheit.

27. Schwimmt st. B.dW.A: Grhebt. dW.vE.A: auf dein Geheiß ... u. bauet ...

28. rastet auf den Sacken der F. u. Bergfesten B: w. u. übernachtet er, auf der Spitze eines F. u. besten Orts. dW: herbergt er, auf Kl. d. F. u. Bergspitzen. vE: u. übern. auf dem Jahn des F. A: weilet auf jähren Spitzen u. auf unzugänglichen Kl.

29. spähet er n. Sp. ... schauen f. B: erkundigt er sich ... in die Ferne hin. dW: sp. er Nahrung. vE: ersp. er den Fraß. (A: aus d. Ferne.)

30. B.dW.vE: wo Erschlagene (sind). dW.vE.A: schlürfen. A: ist er bald auch.

XL. Jobi ad Dei interrogationem responsio. Dei continuatus sermo.

XL†). Καὶ ἀπεκρίθη κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἰὼβ καὶ εἶπεν· ²Μὴ κρίσιν μετὰ ἱκανοῦ ἐκκλινεῖ; Ἐλέγχων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτήν.

³Ἐπολαβὼν δὲ Ἰὼβ εἶπεν τῷ κυρίῳ· ⁴Τί ἐστὶ ἐγὼ κρίνομαι, νοουθετούμενος καὶ ἐλεγχόμενος ὑπὸ κυρίου, ἀκούων τοιαῦτα, μηδὲν ὦν ἐγὼ; ἀπόκρισιν δὲ τίνα δῶ πρὸς ταῦτα; Χεῖρα θήσῃ ἐπὶ στόματί μου. ⁵Ἀπαξ ἐλάλησα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσῃ.

⁶Ἐστὶ δὲ ὑπολαβὼν ὁ κύριος εἶπεν τῷ Ἰὼβ διὰ τοῦ νέφους·

⁷Μὴ, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνήρ τὴν ὁσφύν σου ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δὲ μοι ἀποκρίθητι.

⁸Μὴ ἀποποιῶ μού τὸ κρῖμα. Οἶε δὲ με ἄλλως σοι κεχορηματικῆναι, ἀλλ' ἵνα δίκαιος ἀναφανῆς; ⁹Εἰ βραχίον σου ἐστὶν κατὰ κύριον, ἢ φωνὴ βροντῆς κατ' αὐτὸν βροντῆς; ¹⁰Ἀνάλαβε δὲ ὕψος καὶ δύναμιν, δόξαν καὶ τιμὴν ἀμφίλασαι. ¹¹Ἀπίστειλον δὲ ἀγγέλους ἐν ὀργῇ σου, πάντα δὲ ὑβριστὴν ταπεινώσον, ¹²ὑπερήφανον δὲ σβέσον. Σῆψον δὲ ἀσεβεῖς παραχαρῆμα, ¹³κρύψον δὲ αὐτοὺς εἰς γῆν ἕξω ὁμοθυμαδόν, τὰ δὲ πρόσωπα αὐτῶν ἀτιμίαις ἐμπλησον. ¹⁴Ὁμολογήσω ἄρα ὅτι δύναται σοὺ ἡ δεξιὰ σῶσαι.

¹⁵Ἄλλ' ἰδοὺ παρὰ σοὶ θηρία, ἴσα βουρίων χόρτον ἐσθίει. ¹⁶Ἰδοὺ δὲ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ

2. A²: ἐκκλινεῖ (ἐκκλινεῖ B²; FX: κρίνεις, EX: κρίνης). B: Ἐλέγχων δὲ θεὸν ... FX: ἀποκριθήσεται αὐτήν. 4. B: καὶ ἐλέγχων κύριον, ἀκ. τοιαῦτα ἄθεν ὦν; ἐγὼ δὲ τίνα ἀπόκρ. δῶ. A²: τοιαῦτα; μηδὲν ὦν ἐγὼ, ἀπ. 5. B: λελάλησα. 6. B (pro διὰ) ἐκ. 7. B: ἀπόκρισαι. 8. A²: Μὴ ἀποποιῆ (EFX: Ἥ ἀποποιῆ). A¹: Μὴδὲ οἶα (Οἶε δὲ A²B). EX† (a. ἄλλ.) μῆ. B: κερχ., ἢ ἵνα ἀναφ. δίκ.; 9. B: Ἥ βραχ. ... κατὰ τῷ κυρίῳ, ἢ φ. (* βροντῆς, A² uncis incl.) κατ' αὐτῷ (κατ' αὐτὸν AEFX) βρ.; A¹: βροντῆ ἴσα (βροντῆς A²B). 10. A²B (pro δὲ A¹EFX) δὲ. A¹: εἰς ὕψ. (ὕψ. καὶ A²B). B† (p. δόξ.) δὲ (X: τε). 11. B* ἐν et σε (σε A² uncis incl.). 12s. EX: ἀσεβεῖς δὲ παραχαρ. κρύψον, σῆψον δὲ ... 13. B* αὐτῶς et ἕξω (ἕξω † A [A² inter uncis] EFX, sed non eodem loco). 14. FX† (ab in.) Καίγε ἐγὼ. B* ἄρα (AEFX†) ... ἡ δεξ. σ. A²† (in f.) σ. 15. B: Ἀλλὰ δὲ ἰδοὺ θηρ. παρὰ σοὶ, χόρτον ἴσα βουρ. ἐσθίεισιν. 16. B* αὐτῷ.

XL וַיַּעַן יְהוָה אֶת-אִיּוֹב וַיֹּאמֶר: **XL** הֲרַב עַם-שָׂדֵי יִסּוּר מוֹכִיחַ אֱלֹהֵי עַנְנָה:

וַיַּעַן אִיּוֹב אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר: הֲנִי קָלְתִּי מֵה אֲשִׁיבָה יְדֵי שַׁמְתִּי לְמוֹ-סִי: אֲחַת דַּבְרֹתַי וְלֹא אֶעֱנֶה וּשְׁתִּיבִים וְלֹא אֲדַבֵּר:

וַיַּעַן יְהוָה אֶת-אִיּוֹב מִן הַסְּעָרָה וַיֹּאמֶר:

אֲזַר-נָא לְגִבּוֹר חַלְצִיָּה אֲשַׁלְּהָ וְהוֹדִיעַנִי: הֲאֵפָה תִפָּר מִשְׁפָּטַי וְיִדְשִׁיעַנִי לְמַעַן תִּצְדַּק: וְאִם-זָרוּעַ אֲנִי וּבִקְוֹל כְּמֹהוּ תִרְעַם: עֲדֵה-נָא גֵאוֹן וְגִבְהַ וְהוֹד וְהוֹר תִּלְבַּשׁ: וְהִפֵּץ עֲבָרוֹת אִפְסָה וְרָאָה כָל-גֵּאוֹהַ וְהִשְׁפִּילְהוּ: רָאָה כָל-גֵּאוֹהַ הַכְּנִיעֵהוּ וְהִתְהַוָּה רַשְׁעִים תִּחַתָּם: טָמְנִם בַּעֲפָר וְיָתוּ שְׁנֵיהֶם חֲבוּשׁ בַּשָּׁמוֹן: וְגַם-אֲנִי אֲדַבֵּר פִּירֵהוּ וְשִׁיעַ לִנְי וּמִיָּנָה:

וְהִנֵּה-נָא בְהִמּוֹת אֲשַׁר-עָשִׂיתִי עִמָּךָ וְהִצִּיר בְּבָקָר יֹאכְל: הִנֵּה-נָא כְחוֹ

v. 6. תן ק

v. 7. מ"א חב' בדגש

v. 11. 12. מ"א חב' בצירי

2. Der ... wird er ihn unterweisen? ... oder solches beantworten? dW: Will ... der Tadeln setzten? Der Ankläger Gottes antwortete darauf: Ich will das Habern ... nicht bestraf't werden? und ... wird es verantworten müssen!

4. dir entgegen? Ich lege ... B.d.W. vE: das gering? A: Da ich leichf. geredet, w. kann ...!

5. und will ... und z. and. u. will ... dW: Ich mal sprach ich, u. antwortete n.; zweimal ... (A: ichs buch n. gesagt! vE: aber hätte ich mich u. antwortet! ... nein, ich versuche es n. wieder!)

6. aus dem B.

Die zu leichtfertige Rede. Gottes und des Menschen Arm. Der Behemoth. XL.

L †). Und der Herr antwortete Hiob und sprach: *Wer mit dem Allmächtigen habern will, soll es ihm der nicht beibringen? Und wer Gott tadelst, soll es der nicht verantworten?

Hiob aber antwortete dem Herrn und sprach: *Siehe, ich bin zu leichtfertig gewesen, was soll ich antworten? Ich will meine Hand auf meinen Mund legen. *Ich habe einmal geredet, darum will ich nicht mehr antworten; zum andernmal will ich es nicht mehr thun.

Und der Herr antwortete Hiob aus einem Wetter, und sprach:

Gürte wie ein Mann deine Lenden; ich will dich fragen, lehre mich. *Solltest du mein Urtheil zu nichte machen und mich verdammen, daß du gerecht seiest? *Hast du einen Arm wie Gott, und kannst mit gleicher Stimme donnern, als er thut? *Schmücke dich mit Pracht und erhebe dich, ziehe dich löblich und herrlich an! *Streue aus den Zorn deines Grimms; schaue an die Hochmüthigen, wo sie sind, und demüthige sie! *Ja, schaue die Hochmüthigen, wo sie sind, und beuge sie, und mache die Gottlosen dünne, wo sie sind! *Verscharre sie mit einander in der Erde, und versenke ihre Pracht in das Verborgene! *So will ich dir auch bekennen, daß dir deine rechte Hand helfen kann.

Siehe, der Behemoth, den ich neben dir gemacht habe, frist Heu, wie ein Ochse. *Siehe, seine Kraft ist in seinen

4. U.L: gewest. 5. U.L: hernach will ich.
10. U.L: zeuch dich.

Et adjecit Dominus et lo- XL †).
cutus est ad Job: *Numquid qui 2
contendit cum Deo, tam facile con-
quiescit? Uti que qui arguit Deum,
debet respondere ei.

Respondens autem Job Domino, 3
dixit: * Qui leviter locutus sum, re- 4
spondere quid possum? Manum meam 5
ponam super os meum. *Unum lo- 5
cutus sum, quod utinam non dixis-
sem! et alterum, quibus ultra non
addam.

Respondens autem Dominus Job 6
de turbine dixit:

Accinge sicut vir lumbos tuos; 7
interrogabo te, et indica mihi. *Num- 8
quid irritum facies judicium meum
et condemnabis me, ut tu justifice- 9
ris? *Et si habes brachium sicut 9
Deus, et si voce simili tonas? *Cir- 10
cumda tibi decorem et in sublime
erigere, et esto gloriosus et speciosus
induere vestibus! *Disperge super- 11
bos in furore tuo, et respiciens
omnem arrogantem humilia! *Re- 12
spice cunctos superbos et confunde
eos, et contere impios in loco suo!
*Absconde eos in pulvere simul, et 13
facies eorum demerge in foream!
*Et ego confitebor, quod salvare te 14
possit dextera tua.

Ecce, Behemoth, quem feci te- 15
cum, foenum quasi bos comedet.
*Fortitudo ejus in lumbis ejus, 16

†) 40,1-32. vulgo 39,31-35. 40,1-27.

8. auch mein. B: Gericht. dW.A: Recht. vE:
t willst also meine Gerechtigkeit brechen, mich für
gerecht erklären, um dich ger. zu machen?

9. B.dW.vE: mit der St. b.

10. pr. und Hohheit. B: Erhebung u. H. ... mit
ajestät u. Herrlichkeit. vE: H. u. Maj., u. Glanz
Pracht ziehe an.

11. Er. d. Sornes ... alle Hochm. und ... dW:
: Geuß aus die Fluthen ... blick hin auf a. Stolzen
(beuge) sie.

12. ich. an alle H. B: zertrümmere d. G. auf ihrem

Platz. dW: tritt d. Frevler nieder an ihrer Stelle.
vE: wirft n. b. Bösen auf der St.

13. in den Staub ... Gestalt. dW: Versenke... ihr
Angeßicht verschließ in Dunkel. vE: Birg ... Finsterniß.
B.A: Verbirg. B: verbinde ihre Ang.

14. dW: dich preisen ... Rechte hilft. vE: rühmen
... den Sieg erwarb d. R.

15. Siehe da. B: S. doch den... vE: das Nilpferd.
dW.vE: geschaffen (ersch.) wie dich. A: mit dir. dW.
vE.A: Gras, wie ein Rind, fr. er (es).

16. vE: S. doch! welche Kr. in ...

XL.

Dei continuatus sermo.

ἐπὶ ὄσφρος αὐτοῦ, ἣ δὲ δύναμις αὐτοῦ ἐπ' ὄμφα-
λου γαστρὸς αὐτοῦ. 17 Ἐστῆσεν οὐρανὸν αὐτοῦ
ὡς περ κυβάρισσον, τὰ δὲ νεῦρα αὐτοῦ ὡς περ
σχοινία συμπλέκται. 18 Αἱ πλευραὶ αὐτοῦ
ὡς πέτραι χάλκαι, ἣ δὲ ῥάχισ αὐτοῦ ὡς σιδή-
ρος χυτός. 19 Τοῦτό ἐστιν ἀρχὴ πλάσματος
κυρίου, πεποιημένον εἰς τὸ ἐγκαταπαλεῖσθαι
ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ. 20 Ἐπελθὼν δὲ ἐπ'
ὄρος ἀκρότομον ἐποίησεν χαρμονὴν τετράποσιν
ἐν τῷ ταρτάρῳ. 21 Ὑπὸ παντοδαπὰ δένδρα
κοιμᾶται, παρὰ κάλαμον καὶ πάπυρον καὶ βού-
τομον. 22 σμιάσονται δὲ αὐτῷ δένδρα μεγάλα
σὺν ῥαδάμοις καὶ κλώνες ἄγνου. 23 Ἐὰν
γένηται πλημύρα, οὐ μὴ αἰσθηται, πέποιθεν
ὅτι προσρροῦσει ὁ Ἰορδάνης εἰς τὸ στόμα αὐ-
τοῦ. 24 Ἐν τῷ ὄφθαλμῷ αὐτοῦ δέξεται αὐτόν,
ἐσκολιεόμενος τρήσει ῥίνα αὐτοῦ.

25 Ἀξίς δὲ δράκοντα ἐν ἀγκίστρῳ, περιθί-
σεις δὲ φορβεῖαν περὶ ῥίνα αὐτοῦ; 26 καὶ εἰ-
λήσεις κλοῖον ἐν τῷ μυκτῆρι αὐτοῦ, ψελλῶ δὲ
τρυνήσεις τὸ χεῖλος αὐτοῦ; 27 Δαλήσει δὲ
σοι δεῖσεις καὶ ἰκετηρίας μαλακῶς; 28 Θί-
σεται δὲ μετὰ σοῦ διαθήκη; λήψῃ δὲ αὐτόν
δοῦλον αἰώνιον; 29 καὶ ἐμπαλεῖς αὐτῷ ὡς
περ ὄρνεφ; δεῖσεις δὲ αὐτόν ὡς περ στρουθίον
παιδίῳ; 30 Ἐνσιτοῦνται δὲ αὐτόν ἔθνη, καὶ
μεριτεύονται αὐτόν Φοινίκων γένη; 31 Πᾶν
δὲ πλωτὸν συνελθὼν οὐ μὴ ἐνεγκῇ μίαν βύρ-

16. B: ἐπ' ὄσφρῆ et * (alt.) αὐτῆ.

17. B: ἄραν ὡς κυβ. ... * ὡς π. σχοιν. (A² uncis
incl.).

18. B: αἱ πλ. αὐτῷ πλευραὶ χάλκικαι ... * (etl. alt.)
ὡς. A²: ὡς τύχος (?) σιδήρειος.

19. B: Τῶτ' ἐστ. EX: πεποιημένος. B* εἰς τὸ.

20. A² (pro tartr.) ἀργῶν.

21. B: πάπ. κ. κάλ.

22. B: δὲ ἐν αὐτῷ. EFX: ὀροδάμοις (A¹: δαρά-
μοις?). B: ἀργῶ (ἀγνυς AEFX).

23. B: αἰσθηθῆ. A²: ὅτε προσκρ.

24. A²: ἐνσκολ. B* (alt.) αὐτῷ (A² uncis incl.).

25. A²B: φορβαίαν (φορβεῖαν A¹DFX).

26. A²: [καὶ] εἰ εἰλ. B: ἣ δὲ ῥάχισ κυρίου ἐν τῷ μ.
A²B: ψελλῶν.

27. B: δεῖσει, ἰκετηρία (FX: δεῖσει ἰκετηρίας.
EX: ... ἰκετηρίας).

29. B: (* καὶ) παῖξῃ δὲ αὐτῷ ὡς π. ὄρν.; ἣ δὲ ῥ. αὐτ.

30. A²B: ἐν αὐτῷ ἔθνη. B: (* καὶ) μεριτ. δὲ αὐτόν
Φ. ἔθνη;

31. B: ἐνέγκωσι βύρσ. μίαν.

וְכַתְּבוּ אֹזְנוֹ בְּשַׁרְרֵי בָטְנוֹ : וְיַחַץ
וְנֹכַח כְּמוֹ אֲרָז יָדָיו פְּתוּר יִשְׂרָאֵל :
וְצַמְמוּ אֶפְסוֹקֵי נְהוֹשֶׁה גְרָמְיוֹ כְּמַטִּיל
בְּהַזֵּל : הוּא רִאשִׁית דְּרִכְיָאֵל הָעֵשׂוּ
: יֵשׁ תְּרַבּוֹ : כִּי־בֹל הַרִים וְשֵׁאוֹ־לֹ
וְיִבְל־תִּית הַשָּׁזָה יִשְׁתַּקֵּי־שָׁם : תַּחַת־
צְאִים יִשְׁפֹּב בְּסִתֵּר קִנְהָ וּבְצִהָ :
וְיִסְבְּחוּ צְאִים צְלָלוֹ וְסִבְהוּ עֲרִב־
בְּהַל : הֵן יַעֲשֶׂק נְהַר לֹא יַחַפְזוּ יִבְטְחוּ
בְּיָדֵיהֶם יִרְדּוּ אֶל־פִּיהוּ : בְּעֵינָיו יִקְחֵנוּ
בְּמִוֹקְשֵׁים יִנְקֵב־אֶמָּה :

הַ תַּמְשֶׁה לְוִיתוֹ בְּחַפָּה וּבְהַבֵּל
בְּחַשְׁקֵיב לְשׁוֹנוֹ : הַתְּשִׁים אֲגַמָּן בְּאַפּוֹ
וּבִבְחוֹחַ תִּקַּב לְחָיו : הַיִּרְבֶּה אֲלֵיהָ
תַּחֲנֻנִים אִם־יִדְבַר אֲלֵיהָ רַפּוֹת :
וְיִכְרַת בְּרִית עִמָּהּ תִּקְחֵנוּ לְעַבְד
וְעֵלָם : הַתְּשַׁחֲקֵבוּ בְּצַפּוֹר וְתִקְשָׁרְפוּ
לְנִטְוֹתֶיהָ : וְכַרּוּ עָלָיו חֲבָרִים יִחַצְוֶהוּ
וְיִזְנוּ בְּנַעֲנִים : הַתְּמַלֵּא בְּשִׁפּוֹת עוֹרוֹ

v. 17. כ' דריו

v. 18. ב'א תשה

v. 24. ב'א בטרשים

16. dW.vE: Muskeln seines B.

17. seiner Hüften. B: Wenn er will, so ist f. Schw.
wie ... dW: Er beugt seinen Schw., [starr] ein
vE: die Sehnen f. Schenkel sind verflochten. dW
Nerven f. Schamtheile (Hoden) f. verschlungen!

18. B.dW.vE.A: (wie) Röhren von Erz. dW
Stäbe von Eisen.

19. B: das Vornehmste? A: der Gefäßing. dW
das Gefäß d. Werke. dW: sein Schöpfer reich
dar sein Schw. vE: ihm das Schw. A: legt
Schw. an.

20. dW.vE: Futter fragen ... dW: was ist
Bild d. Geldes sp. A: Gras bringen.

21. dW.vE: Unter Lotus-Bäumen (Lotus
ruhet? B: unter dem Schirm des R. u. Schw.
des R. Hüß! im Sumpfe. vE: im Dickicht d. Schw.
rohr u. im S.

22. umgeben ihn. vE: des Backes Weiden.

23. B: wenn ihm der Str. Gewalt anthat, so
schreit er n. dW: d. Str. schwillt an, er fliehet z. d.

Der Behemoth. Der Leviathan.

XL.

Leiden, und sein Vermögen in dem Nabel
7 seines Bauchs. * Sein Schwanz strecket
sich wie eine Leder, die Adern seiner
8 Scham starren wie ein Ast. * Seine
Knochen sind wie festes Erz, seine Ge-
9 beine sind wie eiserne Stäbe. * Er ist
der Anfang der Wege Gottes; der ihn
gemacht hat, der greift ihn an mit sei-
nem Schwert. * Die Berge tragen ihm
Kräuter, und alle wilde Thiere spielen
1 daselbst. * Er liegt gerne im Schatten,
im Rohr und im Schlamm verborgen;
2 * das Gebüsch bedeckt ihn mit seinem
Schatten, und die Bachweiden bedecken
3 ihn. * Siehe, er schluct in sich den
Strom, und achtet es nicht groß; läßt
sich dünken, er wolle den Jordan mit
4 seinem Munde ausschöpfen. * Noch
fängt man ihn mit seinen eigenen Au-
gen, und durch ~~St~~Stricke durchbohret
man ihm seine Nase.

5 Kannst du den Leviathan ziehen mit
dem Hamen, und seine Zunge mit einem
6 Strick fassen? * Kannst du ihm eine An-
gel in die Nase legen, und mit einem
Stachel ihm die Waden durchbohren?
7 * Meinst du, er werde dir viel Fleisches
8 machen oder dir heucheln? * Meinst
du, daß er einen Wund mit dir machen
werde, daß du ihn immer zum Knechte
9 habest? * Kannst du mit ihm spielen wie
mit einem Vogel, oder ihn deinen Dirnen
0 binden? * Meinst du, die Gesellschaf-
ten werden ihn zerschneiden, daß er unter
1 die Kaufleute zertheilet wird? * Kannst
du das Netz füllen mit seiner Haut,

24. U.L. fähst.

26. U.L. einer Stachel.

et virtus illius in umbilico ventris
ejus. * Stringit caudam suam quasi 17
cedrum, nervi testicularum ejus per-
plexi sunt. * Ossa ejus velut fistulae 18
aeris, cartilago illius quasi laminae
ferreae. * Ipse est principium viarum 19
Dei; qui fecit eum, applicabit gladium
ejus. * Huic montes herbas ferunt; 20
omnes bestiae agri ludent ibi. * Sub 21
umbra dormit in secreto calami et
in locis humentibus; * protegunt 22
umbrae umbram ejus, circumdabunt
eum salices torrentis. * Ecce, absor- 23
bebit fluvium, et non mirabitur; et
habet fiduciam, quod influat Jordanis
in os ejus. * In oculis ejus quasi 24
hamo capiet eum, et in sudibus per-
forabit nares ejus.

Pr. 8, 22.

Ps. 88, 31.

Jah. 9, 10. Pr.
1, 17.

v. 21.

3. 9. Es. 27, 1.

v. 19. 22. g. 19,
28.

5. 28. Hes. 2.
20; Ez. 21, 6.
Jos. 9, 14.

An extrahere poteris Leviathan 25
hamo, et fune ligabis linguam ejus?
* Numquid pones circulum in nari- 26
bus ejus, aut armilla perforabis ma-
xillam ejus? * Numquid multiplicabit 27
ad te preces, aut loquetur tibi mol-
lia? * Numquid seriet tecum pa- 28
ctum, et accipies eum servum sem-
piternum? * Numquid illudes ei 29
quasi avi, aut ligabis eum ancillis
tuis? * Concident eum amici, di- 30
vident illum negotiatores? * Num- 31
quid implebis sagenas pelle ejus,

hw. b. Str., es ist unerschrocken, bleibt ruhig, wenn
ich ein J. ihm bis zum Maule losbrähe. dW: ge-
ost, ob e. J. losbr. über f. Haupt. B: wenn ihm der
ins M. einbricht. (A: dünket sich, daß e. J. in f.
lund fließen könne.)

24. B.dW.vE.A: vor f. A. vE: in Fallstr. B: mit
stricken? dW: in Fesseln.

25. vE: Krokobil. B: m. der Angel herausziehen.
m. e. Str. den du in f. J. hast versenken können?
W.vE: u. brädest m. d. Str. f. J. nieder.

26. m. einem Spaten. B: einen Binsen ... feden?
W: Legt du ein Seil. A: Ring? vE: durchziehen
n Binsenseil durch f. R. dW.vE: mit einem Ring?

27. oder d. sanfte Worte geben. B: gelind zu d.
reden. dW: viel um Gnade zu dir flehen, wird... vE:
mit vielen Bitten dich fl., Schmeichelworte zu d. spre-
chen. A: viel bitten.

28. B.dW.A: 3. ewigen Ru.

29. B: für deine D. anbinden. vE: anknüpfen für
d. Mädchen! A: Mädchenlein.

30. über ihm schmausen. dW: Gefellen! B: feinet-
wegen eine Mahlzeit halten. vE: Schm. sein. die
Handelsgenossen? Verschellen ... Handelsleute? B:
Krämer.

31. mit Stacheln seine F. f. B: spißigen Eisen.
dW: Bedeckst du m. Geschoß.

XL.

Dei continuatus sermo.

σαν οὐρῶς αὐτοῦ, καὶ ἐν πλοίοις ἀλιέων κεφαλὴν αὐτοῦ. ³² Ἐπιθήσεις δὲ ἐπ' αὐτῷ χεῖρα, μνησθεὶς πολέμου τοῦ γιγνομένου ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ, καὶ μηκέτι γινέσθω.

XLi†). Οὐχ εἰώρακας αὐτόν; οὐδὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις τεθαύμακας; ² Οὐ δέδοικας αὐτόν, ὅτι ἠτοίμασταί σοι; Τίς γάρ ἐστιν ὁ ἐμοὶ ἀντιστάμενος; ³ ἢ τίς ἐστιν ὃς ἀντιστήσεται μοι καὶ ὑπομειεῖ; ἢ οὐχὶ πᾶσα ἡ ὑπ' οὐρανὸν ἐμή ἐστιν;

⁴ Οὐ σιωπήσομαι δι' αὐτόν, καὶ λόγος δυνάμεως ἐλεήσει τὸν ἴσον αὐτοῦ. ⁵ Τίς δὲ ἀνακαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ; εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς ἂν εἰσέλθοι; ⁶ Πύλας δὲ προσώπου αὐτοῦ τίς ἀνοίξει; Κύνεω ὀδόντων αὐτοῦ φόβος. ⁷ Ἐγκατα δὲ αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκᾶς, καὶ σύνδεσμοὶ αὐτοῦ ὡσπερ σμυρίτης λίθος. ⁸ εἰς ἐκ τοῦ ἐνὸς κολλοῦνται, πνεῦμα δὲ οὐ μὴ διέλθῃ αὐτόν. ⁹ ἀνὴρ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ προσκολληθήσεται, συνέχωνται καὶ οὐ μὴ ἀποσπασθῶσιν. ¹⁰ Ἐν πταρυγῶν αὐτοῦ ἐπιφώσκειται φέγγος, οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἶδος ἕως φόρου. ¹¹ Ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύονται λαμπράδες καίόμεναι, καὶ διαριπτοῦνται ἐσχάραι πυρός. ¹² Ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς καμίνου καιόμενης φλογὶ ἀνθρώπων. ¹³ Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἀνθρώπων, φλόξ δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται. ¹⁴ Ἐν δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ ἀλλύζεται δύναμις· ἔμπροσθεν αὐτοῦ προτρέχει ἀπόλεια.

32. A¹ (pr. man.): Ἐπίθεις. B* ἐπ' ... μν. πόλεμον τὸν γινόμενον ἐν σώμ.

2. B* αὐτόν (A² uncis incl.). A²B: ἦτ. μοι. B: ἀντιστάς.

3s. B* ἐστ. ὃς (A² uncis incl.). A²: [ἦ] οὐχί ... ἐμή ἐστιν. (puncto). B: εἰ πᾶσα ... ἐμή ἐστιν, ὡ σιωπ.

4. B: λόγον (EX: λόγῳ, FX: λόγοις). A²: δυνάμιων. B: ἴσον αὐτῷ.

5. B: Τίς (* δὲ, A² uncis incl.) ἀποκαλύψει.

6. B* δὲ (A² uncis incl.).

7. B: Τὰ ἔγκατα (* δὲ, A² uncis incl.) αὐτῷ ἄσπ. χαλκᾶι. A²: καὶ σύνδεσμός (B: σύνδεσμός δὲ). A¹: σμύριτος (σμυρίτης A²B; FX: σμυρίτης).

8. B* ἐκ.

9. EFX: ὡς ἀνὴρ. FX: προσκολληθήσονται. B: συνέχονται (EFX: συνέχονται).

10. B: ἐπιφάνσκ. D* δὲ.

11. B: ἐκτ. ὡς λαμπ. ... διαφύμπ. ὡς ἐσχ.

12. EX: ὡς καπν. A²B: πυρὶ ἀνθρ.

13. EX: ὡς ἀνθρ., ὡς φλ.

14. B: τρέχει.

וּבְצַלְצַל דְגַיִם רִאשׁוֹ: שֵׁים-עַלְיוֹ
בַּפֶּה זָכַר מַלְחָמָה אֶל-הוֹרֵס:

XLi הַיְהוֹחֲלֶתוּ נִכְזָבָה הַגֵּם אֶל-
מֵרְאוֹ יִטָּל: לֹא-אֶכְזָר כִּי יַעֲרַפֶּה
וְעַיִ הוּא לִפְנֵי יְהוָה: מִי הַקְדִּימֵנִי
וְאַשְׁלֵם תַּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם לִי-הוּא:

לֹא-אֶחְרִישׁ בְּדַוִּי וּדְבַר כְּבוֹדוֹ
וְהוּן עָרַפְדוֹ: מִי-גָלָה שְׁנֵי לְבַיְשׁוֹ
בְּכַסֵּל רִסְנוֹ מִי יָבוֹא: דַּלְתֵי שְׁנֵי
מִי פִתַּח סְכִיבוֹת שְׁנֵי אִימָה: אָאוּה
אֶשְׁרֵי מַגְנֵיִם סָגִיר הוֹתֵם צָר: אָהד
כִּאֲהד יִשְׁפֹר יְרֵחַ לֹא-יִבֹא בִינֵיהֶם:
אִשְׁ-בְּאִתְּהוּ יִדְבֹקוּ יִתְלַכְדוּ וְלֹא
יִתְפָּרְדוּ: עֲשִׂישְׁתִּיו תַּהַל אֲוִר וְעֵינָיו
תִּשְׁעַפְּי-שִׁחַר: מִפְּסוֹ לִפְסִידִים יִהְלַכְהוּ
מִכְדוּדֵי אֶשׁ יִתְמַלְטוּ: מִכְּחִירָיו יִצָּא
לִטָּן כְּדִיד נְפוֹתָ וְאִנְגִּי: נִפְשׁוֹ גָחֲלִים
וְתַהַתָּת יִלְהֶב מִפְּסוֹ יִצָּא: בְּצִוְאוֹרָיו
יִלְוֵו עַד וְלִפְנֵי תְדוּרַךְ דְּאָבְהָ:

v. 1. בנ' בדגש ib. חתלחו.
v. 2. יעורני ק' v. 4. ק' י

31. u. m. Fischerpfeilen seinen R. B: פִּיִּשְׁפִּישׁ dW: Fischerpfeilen.

32. Nege ... du wirst fort u. mehr des Str. gehen fen. B: u. gebe an einen Streit: du w. ab u. fortfahren! dW: den! an den Kampf: du thest es wieder! A: d. aber des R. so th. du ...

33. stürzet er dahin. dW: sein Vertrauen übergen! sinkt er nicht schon bei f. Anblick zu Boden! Erwartung ist getäuscht! 34 ... hingestreck!

2. vE: ihn aufzureizen. B: ihn erwecken sollte. vE: sich Mir widersezet. vE: mir ins Angesicht sch. u. sich vor mein A. stellen sollte.

3. B.vE: womit zuvergekommen. dW: ich mußte.

4. will ich nicht verschweigen seine Gliedmaßen, was von f. Kraft zu sagen ist, noch die Zierde und Gestalt. B: Glieder, u. die Sache der großen Bild u. Wohlbeschaffenheit f. Zurückung. dW: R. f. Schöne ... von f. Gl., der Beschaffenh. der Rüste u. l.

5. B: hat ihm das Oberste f. Kleides anzuhaben. dW.A: mag (wird) aufd. die Oberfläche f. Oberkleid.

und die Fischreusen mit seinem Kopf?
 2 * Wenn du deine Hand an ihn legst, so
 gedenke, daß ein Streit sei, den du nicht
 ausführen wirst.

XLI †). Siehe, seine Hoffnung wird
 ihm fehlen; und wenn er seiner ansichtig
 2 wird, schwinget er sich dahin. * Nie-
 mand ist so kühn, der ihn reizen darf:
 wer ist denn, der vor mir stehen könne?
 3 * Wer hat mir was zuvor gethan, daß
 ich es ihm vergelte? Es ist mein, was
 unter allen Himmeln ist.

4 Dazu muß ich nun sagen, wie groß,
 wie mächtig und wohl geschaffen er ist.

5 * Wer kann ihm sein Kleid aufdecken?
 und wer darf es wagen, ihm zwischen
 6 die Zähne zu greifen? * Wer kann die
 Kinnbaden seines Antlitzes aufthun?
 Schrecklich stehen seine Zähne umher.

7 * Seine stolzen Schuppen sind wie feste
 Schilde, fest und enge in einander:
 8 * eine röhret an die andere, daß nicht ein
 9 Lüftlein dazwischen gehet; * es hängt
 eine an der andern, und halten sich zu-
 sammen, daß sie sich nicht von einander

0 trennen. * Sein Niesen glänzet wie ein
 Licht; seine Augen sind wie die Augen-

1 lüder der Morgenröthe. * Aus seinem
 Munde fahren Fackeln, und feurige

2 Funken schießen heraus. * Aus seiner
 Nase gehet Rauch, wie von heißen Ldp-

3 fen und Kesseln. * Sein Odem ist wie
 lichte Dohle, und aus seinem Munde gehen

4 Flammen. * Er hat einen starken Hals,
 und ist seine Lust, wo er etwas verderbet.

7. A. A.: Schilber. 9. U. L.: daß sie nicht.

E: Gestalt! (B: w. darf mit seinem doppelten Jaum
 nkommen?) vE: kann kommen an f. doppeltes Ge-
 ts. dW: in f. Doppelgeb. bringen. A: eingehen
 nitten in f. Mund?

6. B: Thüren f. Angesichts. vE: Flügelthüren f.
 Rachens. dW. A: Pforte(n) f. A. B: Erschrecklichkeit
 st rings um f. J. her. dW: die Reihen seiner J.,
 die schrecklich! vE: Schauerlich!

7. starke Sch., geschlossen wie mit festem Siegel.
 B: Die Schalen der Sch. f. prächtig, es schließt sich an
 o. ein enger Siegelring. dW: [Sein] Stolz f. d. star-
 en Sch., geschl. mit engem Siegel. vE: Majestätisch
 seine ... dem engsten Anschluß.

8. B: zwischen sie kommt. dW: eins ans and. fügen
 te sich, u. keine Lust bringt zw. sie. A: auch f. Lüft-
 hen ...

et gurgustium piscium capite illius?

*Pone super eum manum tuam, me- 32
 mento belli, nec ultra addas loqui.

Ecce, spes ejus frustrabitur **XLI** †).
 eum, et videntibus cunctis praecipitabitur. * Non quasi crudelis susci- 2
 tabo eum: quis enim resistere potest
 vultui meo? * Quis ante dedit mihi, 3
 ut reddam ei? Omnia, quae sub
 coelo sunt, mea sunt.

s. s.
 35, 7. Rm. 11,
 v. 2.
 Ex. 19, 5. De.
 10, 14. Ps. 34,
 1. 50, 12. 1 Co.
 10, 26. 28.

Non parcam ei et verbis potenti- 4
 bus et ad deprecandum compositis.

* Quis revelabit faciem indumenti 5
 ejus? et in medium oris ejus quis
 intrabit? * Portas vultus ejus quis 6
 aperiet? Per gyrum dentium ejus
 7
 15, 26. * Corpus illius quasi scuta

8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

* una uni conjungitur, 8
 et ne spiraculum quidem incedit per
 eas; * una alteri adhaerebit, et te- 9
 nentes se nequaquam separabuntur.
 * Sternutatio ejus splendor ignis, et 10
 oculi ejus ut palpebrae diluculi.
 * De ore ejus lampades procedunt, 11
 sicut taedae ignis accensae. * De 12
 naribus ejus procedit fumus, sic-
 ut ollae succensae atque ferventis.
 * Halitus ejus prunas ardere facit, 13
 et flamma de ore ejus egreditur.
 * In collo ejus morabitur fortitudo, 14
 et faciem ejus praecedit egestas.

†) 41, 1-26. vulgo 40, 28. 41, 1-25 (cf. notam † ad
 cap. 40).

9. sie hängen an einander ... n. tr. f. nicht. dW:
 eins am and. Neben f. fest. vE: eins liebet ...

10. B: macht daß es scheint ... dW: strahlet l.
 vE: läßt Blitz leuchten ... gleich den Wimpern. dW:
 gleichen des Frühroths B.

11. dW: Rachen gehen f., Feuerfunken sprühen
 hervor. vE: R. schießen Flammen.

12. f. Raalöchern. dW: Nieftern. B: von einem
 lebenden Topf u. R. dW. vE. A: aus erhöttem.

13. jümbet Kohlen an. B: sollte glühende R. in
 Lohe bringen! dW. A: Rauch entzündet R. vE: j.
 wie R.

14. In seinem Q. herbergt die Stärke, n. vor ihm
 her häpset der Sturm. B: übernachtet St. ... sprin-
 get Schrecken. dW: Auf f. Q. wohnet ... tanzet Angst.
 vE. Nacken ... die H.

XLI.

Dei continuatus sermo. Jobi errorum confessio.

15 Σάρκες δὲ σώματος αὐτοῦ κεκόλληται· καταγεί ἐπ' αὐτόν, οὐ σαλευθήσεται. 16 Ἡ καρδία αὐτοῦ πέπηγεν ὡς περ λίθος, ἔστηκεν δὲ ὡς περ ἄκμων ἀνήλατος. 17 Στραφέντος αὐτοῦ φόβος θηρίους τετραπόσιν ἄλλομένοις ἐπὶ γῆς. 18 Ἐὰν συναντήσωσιν αὐτῷ λόγγαι, οὐδὲν οὐ μὴ ποιήσωσιν αὐτῷ δόρυ καὶ θώραξ· 19 ἤγηται μὲν γὰρ σίδηρον ὡς περ ἀχυρα, χαλκὸν δὲ ὡς περ ξύλον σαθρόν. 20 Οὐ μὴ τρώσῃ αὐτόν τόξον χάλκειον· ἤγηται γὰρ πετροβόλον ὡς χόρτον, 21 ὡς καλαμὴ ἐλογίσθη αὐτῷ σφύρα, καταγελῆ δὲ τιμοῦ πυροφόρον. 22 Ἡ στρωμνὴ αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὄξεες, πᾶς δὲ χρυσὸς θαλάσσης ἐπ' αὐτόν ὡς περ πηλὸς ἀμύθητος. 23 Ἀναεῖ τὴν ἄβυσσον ὡς περ χαλκείον· ἤγηται δὲ τὴν θάλασσαν ὡς περ ἐξάλυτρον, 24 τὸν δὲ τάρταρον τῆς ἄβυσσον ὡς περ ἀγμάλωτον· ἐλογίσατο ἄβυσσον εἰς περιπατον. 25 Οὐκ ἔστιν οὐδὲν ἐπὶ γῆς ὅμοιον αὐτῷ, πεποιημένον ἐγκαταπαλῆσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων μου. 26 Πᾶν ὑψηλὸν ὄρεα, αὐτὸς δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασι.

XLII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰσὺ λέγει τῷ κυριῷ·

2 Οὐδα ὅτι δύνασαι πάντα, ἀδυνατεῖ δὲ σοι οὐδὲν. 3 Τίς γάρ ἐστιν ὁ κρύπτων σε βουλήν; φειδόμενος δὲ ῥημάτων, καὶ σὲ οὔτ' αὖ κρύπτειν; Ἀνηγγέλη δὲ μοι ἃ οὐκ ἤδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστά ἃ οὐκ ἠπιστάμην.

16. B: ὡς λίθ.

17. B† (p. Στραφ.) δὲ ... ἐπὶ γῆς ἄλλ.

18. B: ὁδὲν μὴ ποιήσωσι, δόρυ κ. θώρακα. EFX: πτοήσωσι. A²DEFX† (p. δόρυ) ἐπηρμένον.

19. B* ὡς περ.

20. FX pon. Οὐ μὴ—χάλκ. post χόρτον. A¹* τόξ. χάλκ. (A²BEFX†; EFX: χάλκειον). B: ἤγ. μὲν πετρ. (* ὡς) χόρτ. (EFX: ἤγ. πετρ. μὲν χ.).

21. A¹: καλάμην et σφύραν? B: ἐλογίσθησαν et * αὐτῷ. EFX: σφύραι.

22. EFX: ἐπ' αὐτόν.

23. A¹F: ἐξάλυτρον.

24. DX: ὡς περίπ.

25. B: ἐπὶ τῆς γῆς.

2. B: πάντα δύνασαι.

3. B: τίς δὲ ἀναγγελεῖ μοι ἃ ... ἐπιστάμην;

מִסְלֵי בְשָׁרוֹ דְבָקוּ יָצוּק עָלָיו בַּל־
יִשׁוּט: לָבוּ יָצוּק כְּמוֹ-אֲבֹן וְיָצוּק
וּפְסֵלַח תַּחְתִּית: מִשְׁתֹּו יִגְרֵר אֵילִים
וּמִשְׁבָּרִים יִתְחַשְׂאוּ: מִשְׁיָגֵהוּ הָרֵב
לְבִי תַקּוּם הַנִּית מִסַּע וְשָׂרִיה:
וַיִּחַשְׁבֵּ לְתַבֵּן בְּרִגְלֵ לְעֵץ רַקְבֹון
: נַחֲשֵׁה: לֹא-יִבְרִיחַנִי בֶן-קִשְׁתֵּ לְקֹשׁ
בְּנִהְפְסֵר-לֹו אֲבִי-קִלְעַ: פִּקֵּשׁ נַחֲשָׁבֵר
בַּתַּחַת וְיִשְׁחֹק לְרַעַשׁ פִּידוּן: תַּחְתִּיו
הַיָּדַי הָרַשׁ יִרְפֵּד חַרְוֵץ עַל־טִיט:
בַּיַּרְתִּיחַ כְּפִיִר מִצִּוְלָה יִם יִשִּׁים
בְּכַפְרִיקָחַ: אַחֲרָיו יֵאִיר נְתִיב יִחַשְׁבֵּ
בַּתַּחַת לְשִׁיבָה: אֵין-עַל-עַפְרִ מִשְׁלֹו
בַּתַּחַת לְכַל־יַחַת: אֵת כְּלִ-בְּכַתִּי יִרְאֶה
הֵא מַלְאָךְ עַל-כְּלִ-בְּכַתִּי-שְׁחֹק:

XLII. וַיַּעַן אִיּוֹב אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר:
: תִּדְעָתָּ כִּי-כֹל תִּוְכַל וְלֹא-יִפְצָר
: מִי זֶה מַעֲלִים
: בְּלִי-יָדְעַת לָכֵן הִגַּדְתִּי וְלֹא
: אֲבִין נִסְפְּאוֹת מִמֶּנִּי וְלֹא אֲדַע:

v. 2. יִדְעָתָּ ק'
v. 3. בְּ אֵל סַקַּם

15. Wampen. dW: schließen an: fest gefügt
es über ihn, es wanket n. vE: fleischigen 22. fies
bicht an wie gegossen um ihn, unbeweglich. vE: Sch
feln.

16. u. so hart, w. der unt. w. B: so fest ... fest
fest. dW: f. gegossen.

17. stehen sie betäubt. dW: Vor seinem Grische
zittern Helben, vor Schrecken kommen sie aufst
vE: Erhebt ... beben ... sind ... (A: so entf. f. h
Engel, u. erschreckt entzündigen sie sich!) B: die
feln, vor Angsten entf. f. sich?

18. besteht es nicht, noch 2p. B: Wer ihn an
... das wird n. bestehen; mit einem Spießspieß die
p. dW: Trifft man ... es haftet nicht, noch 2p
noch Pfeil n. p. vE: Wolte ihn jemand ... 2p
A: Trifft ihn das Schw., so kann es n. haften.

19. vE: für Str. das G., für morsches ...

20. B: durch ihn hingehen? dW: Ich jagt z. b
die Flucht des Bogens Sohn, in St. wandels f. h
Schl. vE: ... ihm w. f. in Spreu die Stein
Schleuderr.

Die Gliedmaßen seines Fleisches han-
gen an einander, und halten hart an
ihm, daß er nicht zerfallen kann. * Sein
Herz ist so hart wie ein Stein, und
er fest wie ein Stück vom untersten
Rühlstein. * Wenn er sich erhebt, so
entsetzen sich die Starken; und wenn er
aber bricht, so ist keine Gnade da.
Wenn man zu ihm will mit dem
Schwert, so reget er sich nicht, oder mit
Spieß, Geschloß und Panzer. * Er achtet
Eisen wie Stroh, und Erz wie faules
Holz. * Kein Pfeil wird ihn verjagen;
keine Schleudersteine sind ihm wie Stop-
feln. * Den Hammer achtet er wie Stop-
feln; er spottet der bebenden Lanze.
Unter ihm liegen scharfe Steine, und
lehrt über die scharfen Felsen wie über
Loth. * Er macht, daß das tiefe Meer
lebet wie ein Topf, und rührt es in
einander, wie man eine Salbe mengt.
Nach ihm leuchtet der Weg; er macht
die Tiefe ganz grau. * Auf Erden ist ihm
niemand zu gleichen; er ist gemacht, ohne
Furcht zu sein. * Er verachtet Alles, was
hoch ist; er ist ein König über alle Stolzen.
XLII. Und Hiob antwortete dem
Herrn und sprach:

Ich erkenne, daß du Alles vermagst,
und kein Gedanke ist dir verborgen. * Es
ist ein unbessener Mann, der seinen
Rath meinet zu verbergen. Darum beken-
ne ich, daß ich habe unweislich geredet,
als mir zu hoch ist, und nicht verstehe.

18. U.L: mit dem Spieße. 22. A.A: und er
lehrt. 23. U.L: ein Löpfen.

. B: Die Mauerbrecher sind geachtet ... auch
er des Geräusches der Lanzten. dW: Für St.
die Keule ... Schwunges d. L. vE: Wie Syren
geachtet ... Wurfes. A: geschwungenen Spießes.
. Schwerden; er legt Stacheln nieder w. R. vE:
ze Sch. (A: Sonnenstrahlen.) B: legt sich auf
was spitz ist als auf R. dW.vE: (einen) Dresch-
ten breitet er auf dem Schlamm aus?
. B.vE: die Tiefe (auf)steden. dW: bringt in
ung. A: m. aufwallen w. einen Kessel die t. See,
ste, wie wenn m. Salben kochl. B: richtet das
zu wie eine S. dW: macht ... einen Salben-
. vE: wandelt wie zur S. d. R.
. dW: Hinter sich ziehet er glänzend die Bahn;
heilte die Fluth für graues Haar! vE: G. f. her
t er glänzen ... hält... B: m. achtet den Abgrund
gr.

* Membra carniū ejus cohaerentia 15
sibi: mittet contra eum fulmina, et ad
locum alium non ferentur. * Cor ejus 16
indurabitur tamquam lapis, et strin-
getur quasi malleatoris incus. * Cum 17
sublatus fuerit, timebunt angeli, et
territi purgabuntur. * Cum appre- 18
henderit eum gladius, subsistere non
poterit neque hasta neque thorax;
(Mr. 6, 4. * reputabit enim quasi paleas ferrum, 19
et quasi lignum putridum aes. * Non 20
fugabit eum vir sagittarius; in stipu-
lam versi sunt ei lapides fundae.
2Ch. 26, 14a. * Quasi stipulam aestimabit malleum, 21
Jer. 23, 29. et deridebit vibrantem hastam. * Sub 22
ipso erunt radii solis, et sternet sibi
aurum quasi lutum. * Fervescere fa- 23
ciet quasi ollam profundum mare, et
ponet, quasi cum unguenta bulliant.
* Post eum lucebit semita; aestimabit 24
abyssum quasi senescentem. * Non 25
est super terram potestas, quae
comparetur ei; qui factus est, ut
[40, 11a. nullum timeret. * Omne sublime vi- 26
det; ipse est rex super universos
28, 2. filios superbiae.

Respondens autem Job Do- **XLIII.**
mino dixit:
Scio, quia omnia potes et nulla 2
te latet cogitatio. * Quis est iste, qui 3
celat consilium absque scientia? Ideo
insipienter locutus sum, et quae ultra
modum excederent scientiam meam.
Ga. 15, 14. Pa. 183, 5a. Jer. 32, 17; Pa. 139, 2a; Job. 35, 2.
Pa. 72, 16. 131, 1. 139, 6.

15. S: flumina. Al.: feruntur (Al.: fertur).

25. B: Auf dem Staub ist seines Gl. n., der ...
Schreden zu sein. dW.vE: geschaffen ohne F. (zu
sein).
26. B: siehet auf... der R. dW.vE: Auf alles Hohe
blickt er herab (nieder). dW: alle wilden Thiere? vE:
die stolzen Th. alle? A: Kinder des Stolzes.
2. B: zu schwer. dW: weiß ... verwehrt ist dir f.
Beginnen. vE: f. Unternehmen d. v. ist.
3. Ja, wer ist der, der den R. verhält mit Unver-
stand? D. habe ich angefangt, was ich nicht einseh;
Dinge zu h. für mich, die ich n. erkannte. dW: B.
bin ich, d. [meinen] Rathschluß verbunkelte ohne Ver-
stand. B: zeige ich es an, daß ichs n. verstanden habe.
Es sind D. die m. zu wunderbar sind, daß ichs n. erf.
habe? dW: Ja ich that kund, was ich n. verstand;
Unbegreifliches für mich ... einseh. vE: Fürwahr ich
sprach ... zu h. f. m. war es, das ich n. saßte.

XLII.

Amicorum castigatio. Jobi restitutio.

4 Ἀκουσον δὴ μου, κύριε, ἵνα κἀγὼ λαλήσω· ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ με διδάξον. 5 Ἔως μὲν ὡτὸς ἀκοῆς ἤκουόν σου τὸ πρότερον, νυνὶ δὲ ὁ ὀφθαλμὸς μου ἐώρακέν σε. 6 Διὸ ἐφώνησα ἑμαυτὸν καὶ ἐτάκην· ἦγγημαι δὲ ἑμαντὸν γῆν καὶ σποδόν.

7 Ἐγένετο δὲ μετὰ τὸ λαλήσαι τὸν κύριον πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα τῷ Ἰωβ, εἶπεν ὁ κύριος Ἐλιφάζ τῷ Θαμιανίτῃ· Ἡμαρτες σὺ καὶ οἱ δύο φίλοι σου· οὐ γὰρ ἐλαλήσατε ἐνώπιόν μου ἀληθῆς οὐδὲν, ὥσπερ ὁ θεράπων μου Ἰωβ. 8 Καὶ νῦν λάβετε ἑπτὰ μόσχους καὶ ἑπτὰ κριούς, καὶ πορεύθητε πρὸς τὸν παῖδά μου Ἰωβ· Καὶ ποιήσεις κάρπωμα περὶ ἕμων. Ἰωβ δὲ ὁ θεράπων μου εὐξεται περὶ ἕμων· ὅτι εἰ μὴ πρὸς ὀπὸν αὐτοῦ λήψομαι, καὶ εἰ μὴ δι' αὐτόν, ἀπώλεσα ἂν ἕμᾱς. Οὐ γὰρ ἐλαλήσατε κατὰ τοῦ θεράποντός μου Ἰωβ οὐδὲν ἀγαθόν. 9 Ἐπορεύθησαν δὲ Ἐλιφάζ ὁ Θαμιανίτης καὶ Βαλδὰδ ὁ Σανχίτης καὶ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς καὶ ἐποίησαν ἑαυτοῖς καθὼς συνέταξεν αὐτοῖς ὁ κύριος. Καὶ ἔλυσεν τὴν ἁμαρτίαν αὐτῶν διὰ Ἰωβ.

10 Ὁ δὲ κύριος ἤρξησεν τὸν Ἰωβ· εὐξαιμένου δὲ αὐτοῦ περὶ τῶν φίλων αὐτοῦ ἀφήκεν αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν. Προσέθηκεν δὲ ὁ κύριος τῷ Ἰωβ τὰ διπλά ὧν εἶχεν ἐμπροσθεν εἰς διπλασιασμόν. 11 Ἦκουσαν δὲ πάντες οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πάντα τὰ συμβεβηκότα αὐτῷ, καὶ ἦλθον πρὸς αὐτόν, καὶ πάντες δὲ ὅσοι ἤδεισαν αὐτόν πρὸ τούτου· φαγόντες δὲ καὶ πίνοντες παρ' αὐτῷ παρεκάλεσαν αὐτόν, καὶ ἐθαύμασαν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐπὶ γαγεν αὐτῷ ὁ κύριος· καὶ ἔδωκαν αὐτῷ ἕκαστος ἁμνάδα μίαν καὶ τετράδραχμον χρυσοῦν ἄσημον.

4. B: Ἀκ. δὲ μω. 5. B: Ἀκοῆν μὲν ὡτὸς ἦκ. σσ (A²: Ἀκοῆ μὲν ὡτὸς [ἀκοῆς] ἦκ. σσ). 7. A¹* ταῦτα (A²B†). 8. B: Νῦν δὲ λάβ. A²† (p. λάβ.) ἐαυτοῖς. B (pro paída) θεράποντά ... ποιήσαι κάρπωσιν ὑπὲρ ἕμων ... λήψομαι· εἰ μὴ γὰρ δὲ αὐτ. ... ἡ γὰρ ἐλαλ. ἀληθῆς κατὰ τῷ θ. μω I. (* ἕδεν ἀγ.). A²† (p. ἐλαλ.) πρὸς με. 9. B: Ἐπορεύθη δὲ. EFX: ὁ Μήναιος. B* ἐαυτοῖς (A² uncis incl.) ... ἁμαρτ. αὐτοῖς. 10. B† (a. περι) καὶ. A²B (pro Προσέθ.) ἔδωκεν. B: ὁ κύρ. (* τὰ, A² pro eo πάντα) διπλά διπλα ὅσα ἦν ἐμπρ. Ἰωβ εἰς διπλά. A²: [εἰς διπλασιασμόν]. 11. B* (alt.) δὲ (A² uncis incl.). A²B (pro pro τῶν) ἐκ πρώτης. A¹* παρ' (A²B†). A²X† (p. πᾶσιν) κακοῖς. B: ἐπήγ. ἐπ' αὐτῷ ὁ κύρ. ἔδωκε δὲ αὐτῷ ... τετρ. χρυσὸν καὶ ἄσημον (χρυσῶν ἄσημον ADEFX).

הִשְׁמַע נָא וְאֲנֹכִי אֲדַבֵּר אֲשֶׁר אֶלְקָה יְהוָה דִּיעֲנֵנִי לְשִׁמְעֵתִי וְעַתָּה עֵינֵי רִאֲתָהּ: עַל-בְּנֵי אַמְאָס וְנַחֲמַתִּי עַל-עֶפְרוֹ וְאַפְרָ:

וַיְהִי אַחֲרֵי דַבָּר יְהוָה אֶת-הַקְּבָרִים הָאֵלֶּה אֶל-אֵיּוֹב וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-אֱלִיפַז הַתִּימְנִי חָרָה אַפִּי בְךָ וּבְכַשְׂנֵי רַעִיף כִּי לֹא דַבַּרְתָּם אֵלָי נְכוֹנָה כַּעֲבָדֵי אֵיּוֹב: וְעַתָּה קְחוּ-לָכֶם שְׂבָעָה-פְרִים וְשְׂבָעָה אֵלִים וְלָכוּ אֵל-עַבְדֵּי אֵיּוֹב וְהַעֲלִיתֶם עֹלָה בַעֲדָתְם וְאֵיּוֹב עֲבָדִי יִתְשַׁלֵּל עֲלֵיכֶם כִּי אִם-פָּנִיו אֶשָּׂא לְבַלְתִּי עֲשׂוֹת עִמָּכֶם נְבִלָה כִּי לֹא דַבַּרְתָּם אֵלָי נְכוֹנָה כַּעֲבָדֵי אֵיּוֹב: וְלָכוּ אֲלִיפוֹ הַתִּימְנִי וּבְלִדֵי הַשְׂוֹרִי צַפֵּר הַנְּעַמְתִּי וַיַּעֲשׂוּ כַּאֲשֶׁר דַּבֵּר אֲלֵיהֶם יְהוָה וַיֵּשָׂא יְהוָה אֶת-פָּנָי אֵיּוֹב:

וַיְהִי שָׁב אֶת-שְׂבָעִית אֵיּוֹב בְּהַתְּשִׁילֹו בְּעַד רַעִיף וַיִּסַּף יְהוָה אֶת-כָּל אֲשֶׁר לְאֵיּוֹב לְמִשְׁנָה: וַיָּבֹאוּ אֵלָיו כָּל-אֶחָיו וְכָל-אֶחָיוֹ וְכָל-דַּעֲוֵי לְפָנָיִם וַיֵּאכְלוּ עִמּוֹ לָחֶם כְּבִיתוֹ וַיָּנֻדוּ לוֹ וַיְנַחְמוּ אֹתוֹ עַל כָּל-הַרָעָה אֲשֶׁר-הִבִּיא יְהוָה עָלָיו וַיִּתְנוּ-לוֹ אִישׁ קְשִׁיטָה אֶחָת וְאִישׁ גֶּזֶם זָהָב אֶחָד:

v. 6. פחה באהנה. v. 10. ק' פחה
ib. מ' א' חל' בחנה פחה או ברגש
v. 11. ו' א' חל' ו' א' חל' פחה

4. höre du (vgl. 40,2).

5. B: hatte dich nach dem Gerücht der D. gehört, aber nun ... dW: Mit dem Ohre nur hörst' ich [ich] von dir ... schaut ... vE: Hat mein horchend E. ich gehört, so h. jetzt ... gesehen. A: Mit des E. ihm hörte ich v. dir, doch ...

6. B: will ich's verwerfen u. es bereuen. dW: will

Buße. Der Zorn über die drei Freunde. Hiobs Fürbitte. Die Doppelerkattung. XLII.

So erhöre nun, laß mich reden; ich will dich fragen, lehre mich. * Ich habe ich mit den Ohren gehöret, und mein luge siehet dich auch nun. * Darum huldige ich mich, und thue Buße im Staube und Asche.

Da nun der Herr diese Worte mit Job geredet hatte, sprach er zu Eliphaz on Theman: Mein Zorn ist ergrimmet über dich und über deine zween Freunde; denn ihr habt nicht recht von mir eredet, wie mein Knecht Job. * So ehmet nun sieben Farren und sieben Bibber, und gehet hin zu meinem Knechte Job, und opfert Brandopfer für euch, und laßt meinen Knecht Job für euch itten. Denn ihn will ich ansehen, daß ich euch nicht sehen lasse, wie ihr Thorheit begangen habt; denn ihr habt nicht recht von mir geredet, wie mein Knecht Job. * Da gingen hin Eliphaz on Theman, Bildad von Suah, und Sophar von Naema, und thaten, wie er Herr ihnen gesagt hatte. Und der Herr sahe an Job.

Und der Herr wandte das Gefängniß Hiobs, da er bat für seine Freunde. Und der Herr gab Job zweifältig so viel als er gehabt hatte. * Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schweftern und alle die ihn vorhin annten, und aßen mit ihm in seinem Hause; und lehreten sich zu ihm und trübten ihn über allem Uebel, das der Herr über ihn hatte kommen lassen; und ein jeglicher gab ihm einen schönen Großen und ein goldenes Stirnband.

- 4. A.A.: So höre. 5. A.A.: dich nun auch.
- 6. A.A.: in Staube.
- 10. A.A.: die Bebrängniß!

eu' ich u. berene auf St. vE: verwerf' ich mich. afe ich m. selbst.
 B.dW.vE: entbrannt. B: was recht ist. vE: so richtig! vE.A: vor mir.
 euch u. thue nach eurer Th. dW.vE.A: Stiere. ß mein Kn. G. f. euch bitte. dW: und ... möge h beten. vE: bete. A: G. aber... soll f. e. bitten.
) w. sein Angesicht anf., daß ich u. mit euch nach h. verfare. dW.vE.A: auf ihn w. ich Rücksicht en. dW: an euch Strafe übe?
 B: sahe das Angesicht Hiobs an. A: die Person. vE: nahm Rücksicht auf Job!

34,3.10.2.12.
 22.
 19,26.
 Es. 47,1. Mt. 11,21.
 * Audi, et ego loquar; interrogabo te, et responde mihi. * Auditu auris audiui te, nunc autem oculus meus videt te. * Idcirco ipse me reprehendo, et ago poenitentiam in favilla et cinere.

Postquam autem locutus est Dominus verba haec ad Job, dixit ad Eliphaz Themanitem: Iratus est furor meus in te et in duos amicos tuos, quoniam non estis locuti coram me rectum, sicut servus meus Job.

* Sumite ergo vobis septem tauros et septem arietes, et ite ad servum meum Job, et offerite holocaustum pro vobis; Job autem servus meus orabit pro vobis. Faciem ejus suscipiam, ut non vobis imputetur stultitia; neque enim locuti estis ad me recta, sicut servus meus Job.

* Abierunt ergo Eliphaz Themanites et Baldad Suhites et Sophar Naamathites, et fecerunt, sicut locutus fuerat Dominus ad eos. Et suscepit Dominus faciem Job.

Dominus quoque conversus est ad poenitentiam Job, cum oraret ille pro amicis suis. Et addidit Dominus omnia, quaecumque fuerant Job, duplicia. * Venerunt autem ad eum omnes fratres sui et universae sorores suae et cuncti qui noverant eum prius, et comederunt cum eo panem in domo ejus; et moverunt super eum caput et consolati sunt eum super omni malo, quod intulerat Dominus super eum; et dederunt ei unusquisque ovem unam et in aurem auream unam.

8. Al.: rectum.

10. dW: erstattete G. seinen Verlust? vE: ersetzte G. den B. (A: wandte sich zur Buße Hiobs!) B.dW. vE: (nachdem) er gebetet (hatte). vE: seinen Freund? B: vermehrte alles was G. ... doppelt so viel. dW. vE: hatte, um das Doppelte.
 11. mit ihm: das Brot... flagten u. trübten... eine Restta, u. einen goldenen Reif. dW: seine Bekannten von ehedem. vE: frühern B. B: flagten ihm das Leid? vE: bezogten ihm ihr Velleid. A: bewegten das Haupt über ihn! dW.A: Unglück ... gebracht. B: einen Gedenksfennig. A: ein Schaf. dW.vE: gold. Ring. A: Ohrenring.

XLII.

Jobi restituito.

12 Ὁ δὲ κύριος ἠλόγησεν τὸν Ἰώβ, τὰ ἔσχατα μᾶλλον ἢ τὰ ἔμπροσθεν· ἦν δὲ τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα μύρια τετρακισχίλια, κάμηλοι ἑξακισχίλιοι, ζεύγη βοῶν χίλια, ὄνοι θήλειαι νομάδες χίλιοι. 13 Γεννῶνται δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς. 14 Καὶ ἐκάλεσεν τὴν μὲν πρώτην Ἡμίραν, τὴν δὲ δευτέραν Κασσίαν, τὴν δὲ τρίτην Ἀμαλθείας κέρας. 15 Καὶ οὐχ εὐρέθησαν κατὰ τὰς Ἰώβ θυγατέρας καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ βελτίους αὐτῶν ὑπὸ τὴν ὑπ' οὐρανόν. Ἔδωκεν δὲ Ἰώβ ταῖς θυγατράσιν αὐτοῦ κληρονομίαν ἐν τοῖς ἀδελφοῖς.

16 Ἐξῆσεν δὲ Ἰώβ μετὰ τὴν πληγὴν ἕτη ἑκατὸν ἑβδομήκοντα· τὰ δὲ πάντα ζῆ ἕτη διακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ. Καὶ ἶδεν Ἰώβ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν αὐτοῦ, τετάρτην γενεάν. 17 Καὶ ἐτελεύτησεν Ἰώβ πρεσβύτερος καὶ πλήρης ἡμερῶν.

[a] Γέγραπται δὲ πάλιν ἀναστήσεσθαι αὐτόν, μεθ' ὧν ἀνίστησιν ὁ κύριος. [b] Οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν μὲν γῆ κατοικῶν τῇ Ἀσύτιδι, ἐπὶ τοῖς ὄριοις τῆς Ἰδουμαίας καὶ Ἀραβίας· προὔπηρχεν δὲ αὐτῷ ὄνομα Ἰωβάβ. [c] Λαβῶν δὲ γυναῖκα Ἀράβισσαν γεννᾷ υἱὸν ᾧ ὄνομα Ἐννών. Ἦν δὲ αὐτὸς πατὴρ μὲν Ζαρέθ, τῶν υἱῶν Ἡσαῦ υἱός, μητὴρ δὲ Βοσόρας· ὥστε εἶναι αὐτὸν πέμπτον ἀπὸ Ἀβραάμ. [d] Καὶ οὗτοι οἱ βασιλεῖς οἱ βασιλεύσαντες ἐν Ἐδῶμ, ἧς καὶ αὐτὸς ἤρξεν χώρας· πρῶτος Βαλάκ ὁ τοῦ Βεῶρ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Λεναβά· μετὰ δὲ Βαλάκ Ἰωβάβ, ὁ καλούμενος Ἰώβ· μετὰ δὲ τούτων Ἀσῶμ, ὁ ὑπάρχων ἡγεμὼν ἐκ τῆς Θαιμανίτιδος χώρας· μετὰ δὲ τούτων Ἀδάδ, υἱὸς Βα-

12. B: εὐλόγ. τὰ ἔσχ. Ἰώβ ἦ τὰ ἔμπρ. A²: τῷ Ἰώβ τὰ ἔσχ. 14. B: Κασίαν ... Ἀμαλθείας (A¹: Μαλθείας? D: Ἀμαλθίας). 15. B: θυγατ. Ἰώβ (* καὶ τὴν υἱὸς αὐτοῦ, A² uncis incl.) βελτ. αὐτῶν ἐν τῇ ὑπ' οὐρανόν. A²B: ἔδ. δὲ αὐταῖς ὁ πατὴρ κληρ. A¹† (in f.) αὐτῷ (A²: αὐτῶν, B*). 16. A²F (pro ἔβδ.) τεσσαράκοντα. F* τὰ δὲ πάντα-ὀκτώ. DEX: ἔκῃσε ἕτη (B: ἕτη ἔκῃσε, X: ἕτη ἄ ἔκῃσε, A²: ἄ ἔκῃ ἕτη). B* ὀκτώ (ADEFX†). B: Καὶ ἶδεν.

וַיְהִי בְּכֹחַ אֶת-אֲחֵרֵית בְּרַךְ יְהוָה אֶת-אֲחֵרֵית וַיְהִי-לֹו אַרְבַּעַה עָשָׂר אֶלֶף צֹאן וְשֵׁשֶׁת אֲלָפִים מְמַלִּים וְאֶלֶף צִמְד בָּקָר וְאֶלֶף אֲתוֹנוֹת׃ וַיְהִי-לֹו שְׁבַע עֶבְדָּה וְכִסִּים וְשִׁלְשׁוֹם בְּנֹות׃ וַיִּקְרָא שְׁמֵהֶם הָאֵחָת יִסְמָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית קַצִּיעָה וְשֵׁם הַשְּׁלִישִׁית קָרֵן הַפְּוִדָה׃ וְלֹא נִמְצְאוּ יָשִׁים יְסוֹת כְּכֹחַ אֵיזֵב בְּכָל-הָאָרֶץ׃ וַיִּתֵּן לָהֶם אָבִיהֶם נַחֲלָה בְּתוֹךְ אֲחֵיהֶם׃

וַיְחִי אֵיזֵב אֶחָרִי-אֵחָת מֵאָה וְאַרְבַּעִים שָׁנָה וַיָּרָא אֶת-בְּנָיו וְאֵת-בָּנֵי כְנָיו אַרְבַּעַה דָּרוֹת׃ וַיָּמָת אֵיזֵב יָקֵן וַיִּשְׁבַּע יָמָיו׃

v. 16. פ דאק

ράδ, ὁ ἐκκόψας Μαδιάμ ἐν τῷ πεδίῳ Μωαβ καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Γεθθαίμ. [d] δὲ ἐλθόντες πρὸς αὐτὸν γίλοι, Ἐλισά, τὸ Σωφῶν τῶν υἱῶν Ἡσαῦ, Θαιμανῶν βασιλεὺς Βαλδάδ υἱὸς Ἀμνὸν τοῦ Χοβάρ ὁ Σαυῶν τύραννος, Σωφῶρ ὁ Μινάλων βασιλεὺς. [e] Ἡσαῦ υἱὸς Ἐλισά, ἡγεμὼν τῆς Ἰδουμαίας, οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν γῆ κατοικῶν τῇ Ἀσύτιδι, ἐπὶ τῶν ὄριον τῶν Εὐφράτων· προὔπηρχεν δὲ τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωβάβ. Ἦν δὲ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ζαρέθ, ἐξ ὀκτώτων ἡλλου.

[a] — [f] * F. [a] A¹* (pr.) δὲ (A²B†). B: αὐτῶν πάλ. ἀναστ. ... ὁ κληρ. ἀνίστησιν. [b] EX: Ἰωβ. [c] B: Ζαρέ (X: Ζαρά) ἐκ τῶν Ἡσαῦ υἱῶν υἱός-Βοσόρας. [d] A¹: Συμφῶρ (Βεῶρ A²B). X: Ἐναβα. B: Ἀσῶμ ... Γεθθαίμ. [e] B* υἱὸς Σαυ (F uncis incl.); τῶν Ἡσαῦ υἱῶν ... * υἱὸς Ἀμ. τὸ Λεβάρ (A² uncis incl.). A¹: τῷ Ἀύχίτῃ τυράντῳ (X†) Σαυ. τύραννος A²B). [f] * B.

Subscr. AD: Ἰώβ.

- 12 * Und der Herr segnete hernach Hiob mehr denn vorher, daß er kriegte vierzehen tausend Schafe und sechs tausend Kameele und tausend Joch Rinder und 13 tausend Esel. * Und kriegte sieben Söhne 14 und drei Töchter. * Und hieß die erste Semima, die andere Regia, und die dritte 15 Kerenhapuch. * Und wurden nicht so schöne Weiber gefunden in allen Ländern, als die Töchter Hiobs. Und ihr Vater gab ihnen Erbtheil unter ihren Brüdern.
- 16 Und Hiob lebte nach diesem hundert und vierzig Jahre, daß er sah Kinder und Kindeskinde bis in das vierte Glied.
- 17 * Und Hiob starb alt und Lebens satt.

12. A.A: daß er bekam.

13. A.A: Und ihm wurden geboren.

17. A.A: lebensfatt.

v.10.1.2.22. * Dominus autem benedixit novissimis 12

24,11.

Job magis quam principio ejus: et facta sunt ei quatuordecim millia ovium et sex millia camelorum et mille juga boum et mille asinae. * Et 13 fuerunt ei septem filii et tres filiae.

1,2.

* Et vocavit nomen unius Diem, et 14 nomen secundae Cassiam, et nomen tertiae Cornu stibii. * Non sunt autem 15 inventae mulieres speciosae sicut filiae Job in universa terra. Deditque eis pater suus haereditatem inter fratres earum.

Ps.43,9.

Vixit autem Job post haec centum 16 quadraginta annis, et vidit filios suos et filios filiorum suorum usque ad quartam generationem.

Ps.129,6.
Job.14,1.

* Et mortuus est senex et plenus 17 dierum.

Ge.25,9.35.
29.1Ch.22,1.

12. **Gefinnen.** B: Hiobs Lehteres m. d. sein Erstes. dW: das Spätere ... Frühere. vE: den späteren Zustand. A: zuletzt m. als im Anfange.

14. B.dW.vE.A: nannte den Namen der ersten.

15. B.dW.vE.A: in dem ganzen Lande. vE: Erb-

besthum. dW: Bestzung.

16. B: seine R. u. seiner R. R., vier Geschlechter. dW: u. sah Söhne u. Sohnes-S. vE: seine S. u. R. seiner S. A: die S. seiner S. bis ins v. Geschlecht.

17. B: satt von Tagen. A: hochbetagt?

ΑΙΣΜΑ ΑΙΣΜΑΤΩΝ. שִׁיר הַשִּׁירִים

I. Αἶσμα ἁσμάτων, ὃ ἐστὶν τῷ Σαλωμών.

² Φιλησάτω με ἀπὸ φιλημάτων στόματος αὐτοῦ· ὅτι ἀγαθοὶ μαστοὶ σου ὑπὲρ οἶνον, ³ καὶ ὁσμὴ μύρων σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. Μύρον ἐκκενωθὲν ὄνομά σου. Διὰ τοῦτο νεάνιδες ἠγάπησάν σε, ⁴ εἰλκυσάν σε. Ὅπισσόν σου εἰς ὁσμὴν μύρων σου δραμοῦμεν. Εἰσήνεγκέν με ὁ βασιλεὺς εἰς τὸ ταμειεῖον αὐτοῦ. Ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν σοί, ἀγαπήσωμεν μαστούς σου ὑπὲρ οἶνον· εὐθύτης ἠγάπησέν σε.

⁵ Μέλαινά εἰμι καὶ καλή, θυγατέρες Ἰερουσαλήμ, ὡς σκηνώματα Κηδάρ, ὡς δέδροις Σαλωμών. ⁶ Μὴ βλέψητέ με ὅτι ἐγὼ εἰμι μεμελανωμένη, ὅτι παρεβλεψέν με ὁ ἥλιος. Τίσι μητροῦς μου ἐμαχέσαντο ἐν ἐμοί, ἔθεντό με φυλάκισαν ἐν ἀμπελώσιν· ἀμπελώνα ἐμὸν οὐκ ἐθύλαξα. ⁷ Ἀπάγγειλόν μοι, ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου, ποῦ ποιμανεῖς, ποῦ κοιτάζεις ἐν μεσημβρίᾳ, μήποτε γένομαι ὡς περιβαλλομένη ἐπὶ ἀγέλαις ἐταίρων σου. ⁸ Ἐὰν μὴ γνῶς σεαντήν, ἡ καλὴ ἐν γυναιξίν, ἔξελθε σὺ ἐν πτέρυγαις τῶν ποιμνίων καὶ ποιμαίνε τὰς ἐρίφους σου ἐπὶ σκηνοτάσιον τῶν ποιμένων.

Inscr. A¹: Αἶσματα ἁσμάτων (Αἶσμα ἁσμ. A²D; B: Αἶσμα et * ἁσμάτων).

1. B* τῷ.

2. A¹† (ab in.) Ἡ νόμφη.

3. D* τὰ. A¹X: ὄν. σοι (ὄν. σο A²B). A¹† (a. Διὰ) Ὁ νομφίος. A² in fine plene interpct.

4. A²F: Εἰλκυσάν με· ὅπ. B: ταμειόν. DEX: ἀγαπήσωμεν.

5. A¹† (ab in.) Ἡ νόμφη. B† (p. εἰμι) ἐγὼ. A¹D FX: δέδροις.

6. FX* (pr.) με. A¹: ἐθύλαξαν (-λαξα A²B rell.).

7. B: ποιμαίνεις. A²: κοιτάσεις. D: ἐτέρων.

8. A²: ἔξελθε σοί. A¹† (in f.) σο (B*, A² unciis incl.).

שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשָׁלֹמֹה: I

יִשְׁקֵנִי מִנְשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי-טוֹכִים
הַדֵּיךְ מִיַּיִן: לְרִיחַ שְׂמֵנֶיךָ טוֹכִים
שִׁמֵן תִּירַק שְׂמֵךְ עַל-כֵּן עַלְמוֹת
אֶהְבֶּךָ: מִשְׁכְּנֵי אֶחְרֶיךָ נְרוֹצָה
תִּבְיֵאנִי הַמַּלְאָךְ תְּדַרְוֶי נְגִילָה וְנִשְׂמָתָה
כִּי נִזְפִּירָה דְרִיחַ מִיַּיִן מִיִּשְׁרָיִם
אֶהְבֶּךָ:

שְׁחֹרְרָה אָנֹכִי וְנִאֲוָה בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם
כֹּאֲהֲלֵי קְדֹר פִּירִיעוֹת שְׁלֹמֹה: אֶל-
תִּראֲנִי שְׂאֲנִי שְׁחֹרְרַת שְׂשׂוֹפְתָנִי
הַשֶּׁמֶשׁ בְּנֵי אָמִי נְחֹרְוֵ-כִי שְׂמֵנִי
נִטְרָה אֶת־הַכְּרָמִים כְּרָמֵי שְׁלֵי לֹא
נִטְרָתִי: הַגִּידָה לִּי שְׂאֶהְבֶּךָ נִפְשִׁי
אֵיכָה תִרְעָה אֵיכָה תִרְפִּיץ בַּצְּהָרִים
שְׁלֹמֹה אֶהְיֶה כְּעֵטֶיךָ עַל עֲדָרֶי
תִּכְרִיךְ: אִם-לֹא תִדְעֵי כִּי הַיִּסְפָּה
בְּנָשִׁים צְאִי-לֶךְ בְּעַקְבֵי הַצֹּאן וְרַעֲי
אֶדְבִּירֶיךָ עַל מִשְׁפְּנוֹת הָרָעִים:

v. 1. רבתי

v. 4. כנא בלא דגש

1. B.d.W.v.E: Lieb der Lieber, (welches) von Es lomo (ist).

2. besser. B: wolle m. küssen. dW: D läßt es m. B.v.E: mit (den) Küssen. dW: einem der Küß. B: Liebesbezeugungen sind. dW: Liebesföjungen. dW: köstlicher. (A: Brüste.)

3. Der Geruch deiner Salben ist lieblich ... von Frauen. v.E: köstlich. dW: Von Duft sind kein E. lieblich, ausgegossen Del b. R. v.E: Balsam. I: Mädchen! (B: Um des Ger. willen b. guten S. so wirßt du in deinem R. als eine S. abgeg. werden?)

4. deiner L. mehr b. des Betus. B.A: 3. m. p

Die Liebe lieblicher denn Wein. Schwarz aber lieblich. Die Hüterin der Weinberge. I.

Das Hohelied Salomonis.

1. Das Hohelied Salomo.
 2 Er küsse mich mit dem Kuß seines Mundes (denn deine Liebe ist lieblicher denn Wein), * daß man deine gute Salbe rieche. Dein Name ist eine ausgeschüttete Salbe: darum lieben dich die Mägde.
 4 * Zieh mich dir nach, so laufen wir. Der König führet mich in seine Kammer. Wir freuen uns und sind fröhlich über dir, wir gedenken an deine Liebe mehr denn an den Wein; die Frommen lieben dich.
 5 Ich bin schwarz, aber gar lieblich, ihr Töchter Jerusalems, wie die Hüthen Kardars, wie die Teppiche Salomo.
 6 * Sehst mich nicht an, daß ich so schwarz bin, denn die Sonne hat mich so verbrannt. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir. Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzt; aber meinen Weinberg, den ich hatte, habe ich nicht bebü-
 7 tet. * Sage mir an, du, den meine Seele liebt, wo du weidest, wo du ruhest im Mittage, daß ich nicht hin und her gehen müsse bei den Heerden deiner Ge-
 8 sellen. * Kennest du dich nicht, du Schöne unter den Weibern, so gehe hinaus auf die Fußstapfen der Schafe, und weide deine Brüste bei den Hirtenhäusern.

Canticum Canticorum Salomonis †). I.
 Osculetur me osculo oris sui: quia 2
 meliora sunt ubera tua vino, * fra- 3
 grantia unguentis optimis. Oleum 4
 effusum nomen tuum: ideo adoles- 5
 centulæ dilexerunt te. * Trahe me! 4
 post te curremus in odorem unguen- 6
 torum tuorum. Introduxit me rex 7
 in cellaria sua. Exultabimus et læ- 8
 tabimur in te, memores uberum tuo- 9
 rum super vinum; recti diligunt te.
 Nigra sum, sed formosa, filiae 5
 Jerusalem, sicut tabernacula Cedar, 6
 sicut pelles Salomonis. * Nolite me 7
 considerare, quod fusca sim, quia 8
 decoloravit me sol! Filii matris meae 9
 pugnauerunt contra me, posuerunt 10
 me custodem in vineis; vineam meam 11
 non custodivi. * Indica mihi, quem 12
 diligit anima mea, ubi pascas, ubi 13
 cubes in meridie, ne vagari incipiam 14
 post greges sodalium tuorum. * Si 15
 ignoras te, o pulcherrima inter mu- 16
 lieres, egredere et abi post vestigia 17
 gregum, et pasce hodos tuos juxta 18
 tabernacula pastorum.

†) Vs. 1. vulgo est libri inscriptio, hinc vs. 2—17. vulgo = 1—16.
 2. Al.: me ab osculis.
 4. Al.* in od. ung. tuor.
 8. S: greg. tuorum.

1. A.A: Salomonis, Salomos.
 2. U.L: deine Brüste sind Liebl.
 4. U.L: Zueh ... deine Brüste mehr.
 vollen w. d. nachlaufen. dW: 3. m. [zu dir], dir nach w. w. eilen. vE: Dir eil. w. nach. dW.vE: M. ührte ... Gemach. B: hat m. in f. geheime Kammern hineingebracht. dW: B. wollen frohlocken u. uns einer fr., wollen d. z. preisen. vE.A: Wir frohl. B: einer Liebesbezeugungen eingedenk sein. A: die Ges. rechten. B: Aufrechtigen. (dW.vE: aufrichtig l. sie dich?)
 5. vE: Schwarzbräunlich. B.dW: (aber) doch Liebl. vE.A: aber schön. dW: Zelte. vE: Gezelte ... Worhänge. (B: Wie ... also sind ... ?)
 6. daß die S. ... hat ... zürnen ... Sie haben ... eigenen B. B beschienen! vE: Beschauet ... bräun-

lich ... gebräunt! dW.vE: Die Schöne m. M. vE: stellten m. an als des Weinberges S.
 7. stehen müsse wie eine Trauernde. vE: mein Geliebter! (B: sie ruhen läßt? vE: läßt lagern?) dW: lagert ... wie eine Verhüllte, zu ... Genossen komme. B: Denn warum sollte ich sein w. e. die sich verhalten muß bei ... ? (A: daß ich n. herumirren m. hinter ... vE: Was sollte ich mich zu d. Mithirten S. verirren?)
 8. Weist du solches ... Bicklein d. d. Gärtenwohungen. B: Geislein. dW: ... Frauen, so g. nur den Spuren d. Heerde nach. vE: Mädchen, so walle n. fort auf der Spur dieser S. ... Mädchen nur hin am Gezelt jener Hirten!

I.

Mutuae sponsi et sponsae collaudationes.

9 Τῆ ἵππῳ μου ἐν ἄρμασιν Φαραὼ ὁμοίω-
σά σε, ἡ πλῆσιόν μου. 10 Τί ὠραιώθησαν
σιαγόνες σου ὡς τρυγόνες, τράχηλός σου ὡς
ὄρμισκος. 11 Ὁμοιωματα χρυσίου ποιήσομέν
σοι μετὰ στιγμαίων τοῦ ἀργυρίου.

12 Ἔως οὗ ὁ βασιλεὺς ἐν ἀνακλίσει αὐτοῦ,
νάρδος μου ἔδοκεν ὀσμὴν αὐτοῦ. 13 Από-
δεσμος τῆς στακτῆς ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἀνά
μέσον τῶν μαστῶν μου ἀνύλισθησεται. 14 Βό-
τρως τῆς κυπρον ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἐν ἀμ-
πελώσιν Ἐγγαδδί.

15 Ἴδου εἰ καλή, ἡ πλῆσιόν μου, ἰδου εἰ
καλή· ὄφθαλμοί σου περιστερεῖ.

16 Ἴδου εἰ καλός, ὁ ἀδελφιδός μου, καλε
ὠραιός· πρὸς κλίνην ἡμῶν σύσκιος, 17 δοκοὶ
οἴκων ἡμῶν κέδροι, φαινώματα ἡμῶν κυπά-
ρισσοι.

II. Ἐγὼ ἄνθος τοῦ πεδίου, κρίνον τῶν
κοιλιάδων.

2 Ὡς κρίνον ἐν μέσῳ ἀκανθῶν, οὕτως ἡ
πλῆσιόν μου ἀνά μέσον τῶν θυγατέρων.

3 Ὡς μῆλον ἐν τοῖς ξύλοις τοῦ δρυμοῦ,
οὕτως ἀδελφιδός μου ἀνά μέσον τῶν νίσων.
Ἐν τῇ σικῇ αὐτοῦ ἐπεθύμησα καὶ ἐκάθισα,
καὶ καρπὸς αὐτοῦ γλυκὺς ἐν λάρυγγί μου.

4 Εἰσαγάγετέ με εἰς οἶκον τοῦ οἴνου, τάξατε
ἐπ' ἐμὲ ἀγάπην. 5 Στήρισατέ με ἐν μύροις,
στοιβάσατέ με ἐν μήλοις· ὅτι τετραωμένη ἀγά-
πης ἐγώ. 6 Ἐνώνημος αὐτοῦ ὑπὸ τὴν κεφαλὴν
μου, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψεται με.

- 9. A¹: ἐπ' ἄρμ. (ἐν ἄρμ. A²B).
- 10. B: τρυγόνος. A²B: ὄρμισκοι.
- 11s. X: ποιήσωμεν. B² interpgt. ἀργυρίω, ἕως ...
αὐτοῦ. Νάρεδ.
- 12. D: ἀνακλήσει. A¹† (a. νάρδ.) Ὁ νυμφίος.
- 14. EX: ἀμπελώσιν. B¹: Ἐγγαδδί.
- 15. DX (bis) ἡ (pro εἰ). A¹: ὄφθαλμός (-λμοί
A²B).
- 16. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B* ὁ. B² post ὠραιός
non interpgt. DEX* Πρὸς (FX: Πρὸς κλίνην).
- 17. EX* οἴκων.
- 5. A² (pro μύρ.) ἀμόραιοις. A¹ X* (alt.) με (A²B†).

לְסִסְתִּי בְרִכְבֵּי פָרְעָה דְּמִיתִיהּ
רַעֲתִי: נִאֲוִי לְחַיִּיךָ בְּתוֹרִים צְנֻאָה
בְּחֶרְטוּמִים: תּוֹרֵי זָהָב נֶעְשְׂהָ לְךָ עַם
עֲדוֹת הַפָּסֶף:

עַד-שֶׁהִמְלִיךָ בְּמִסְבּוֹ נִרְדֵּי נִתְן
רִיתוֹ: צְרוֹר הַפָּר. הוֹדִי לִי בֵּין שְׂדֵי
גִּילְיוֹן: אֲשַׁפֵּל הַפָּסֶף-הוֹדִי לִי בְּכִרְמֵי
עֵין צִדִּי:

הִנֵּה יָפָה רַעֲתִי הִנֵּה יָפָה עֵינֶיהָ
זָרִים:

הִנֵּה יָפָה הוֹדִי אֶת נְעִים אֶת-
עֵרְשֵׁנִי רַעֲנָנָה: קָרוֹת בְּתֵיכֶּנּוּ אֲרָזִים
וְחִישָׁנֵי בְרוֹתִים:

II אֲנִי חֲבַצְלֵת הַשָּׂדֶה שׁוֹשַׁנַּת
הַמְּצֻקִים:

כְּשׁוֹשַׁנָּה בֵּין הַחֹתְמִים בֵּן רַעֲתִי
בֵּן הַבְּנוֹת:

כְּתַפְּוִיחַ בְּעֵצֵי הַיָּעַר בֵּן הוֹדִי בֵּין
הַבְּנִים כְּצֶלֶן חֲמֻדָּתִי וַיִּשְׁבַּחַתִּי וַיִּסְרִיף
מִזֶּקֶק לְחַפְּרִי: הִבִּיאֲנִי אֶל-בֵּית הַיָּוִן
וְהוֹלִךוּ עָלַי אֶהְבֵּה: סִמְכוּנִי בְּאֲשִׁישׁוֹת
וַיִּסְדּוּנִי בְּתַפְּוִיחִים כִּי-חֹלֶת אֶהְבֵּה
אֲנִי: שֶׁמֶאֱלֹךְ תַּחַת לְרֹאשִׁי וַיִּמְיֶנֶן
תַּחְבְּרָנִי:

v. 14. מ'א ססיק
מ'א תר' בפתח : רחישנו ק'
v. 4. פ' ב' ג' צ'

9. dem Gespann an dem W. B. dW. v.E.A: so
gleiche. B: Pferd: Gesp. dW: Rosse? vE: mit
Holze!
10. B: Kinnbacken sind ... Zäumen ... Zügel v.
A: Schön sind. dW. v.E.A: Wangen. dW: [Fäden]
Schnüren ... [Korallen-] Ketten? gefchnürt mit
die Ketten ... Schnüre der Perlen.
11. B: Zäume ... Bückeln. dW: Schnüre ... [Fäden]
chen von Silber. vE. schaffen d. g. Schänge, [Fäden]
get mit S. A: Halsfettlein, m. S. bunt befest.
12. meine N. ihren S. B: So lange d. S. [Fäden]

Das reifige Zeug. Der Büschel Myrrhen. Die Blume zu Saron. Der Apfelbaum. I.

Ich gleiche dich, meine Freundin, meinem reifigen Zeuge an den Wagen Phaao. * Deine Waden stehen lieblich in den Spangen, und dein Hals in den Ketten. * Wir wollen dir goldene Spannen machen, mit silbernen Böcklein.

Da der König sich herwandte, gab keine Narbe seinen Geruch. * Mein Freund ist mir ein Büschel Myrrhen, als zwischen meinen Brüsten hängt. * Mein Freund ist mir eine Traube Sophor in den Weingärten zu Engeddi.

Siehe, meine Freundin, du bist schön, schön bist du; deine Augen sind wie Laubenaugen.

Siehe, mein Freund, du bist schön und leblich; unser Bette grünet, * unserer Häuser Balken sind Cedern, unsere Latten sind Cypressen.

Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Thal.

Wie eine Rose unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.

Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen, so ist mein Freund unter den Böhnen. Ich sitze unter dem Schatten, es ist ich begehre, und seine Frucht ist meiner Kehle süß. * Er führet mich in den Weinkeller, und die Liebe ist sein Panzer über mir. * Er erquidet mich mit Blumen und labet mich mit Myrseln; denn ich bin krank vor Liebe. * Seine Linke legt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich.

1Rg. 10, 28. Equitatu meo in curribus Phaonis assimilavi te, amica mea!

[Ea. 16, 11. * Pulchrae sunt genae tuae sicut 10 turturis, collum tuum sicut monilia.

* Murenulas aureas faciemus tibi, 11 vermiculatas argento.

Dum esset rex in accubitu suo, 12 nardus mea dedit odorem suum.

* Fasciculus myrrhae dilectus meus 13 mihi, inter ubera mea commorabitur.

4, 13. * Botrus cypri dilectus meus mihi in 14 vineis Engaddi.

2, 14. 4, 7. 1. Ecce tu pulchra es, amica mea, 15 ecce tu pulchra es; oculi tui columbarum.

Ecce tu pulcher es, dilecte mi, 16 et decorus; lectulus noster floridus,

* tigna domorum nostrarum cedrina, 17 laquearia nostra cypressina.

8, 9. 1Rg. 6, 9. Ego flos campi et lilium con- 11 vallium.

Sicut lilium inter spinas, sic amica 2 mea inter filias.

Sicut malus inter ligna silvarum, 3 sic dilectus meus inter filios. Sub umbra illius, quem desideraveram, sedi, et fructus ejus dulcis gutturi meo. * Introduxit me in cellam vinariam, ordinavit in me charitatem.

1, 2. * Fulcite me floribus, stipate me 5

malis; quia amore languo. * Laeva 6 ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.

4. A1. † (p. me) rex.

Tafel war. vE: Indeß bei der L. d. R. sich legt. Während d. R. an f. Tafelrunde. A: Wenn d. auf f. Lager ist. vE: haucht. dW.vE: Duft. . weillet. B.vE.A: (Du bist) m. Geliebter. B: nachtet! vE: Myrrhenstrauß, der an meinem Brustt raget. dW: an ... r. er. . vE: Träubchen vom Cyperebaum. dW.vE: aus jeddi's Weinberg). A: von. B: Er. der Bergang!

. dW: A. sind Lauben! vE: dein Blick wie der leblich!

. dW: unser Lager ist grün. vE: so sanft wie L. im Grünen und ist!

. unsere Getäfel. vE: Uns sind die Gebälfe des Cedern, u. Hallen die Cyp. (B: unsre Spazierere von Tannen?)

B: Rose in S., eine Lilie in den Thälern. dW: reifige Saron. vE: die Bl. aus S., die L. der Thäl. Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

lergesilbe. A: Bl. des Feldes?

2. B.dW.A: Silie. vE: Was unter d. D. die L., ist u. d. Jungfrauen m. Solbe!

3. seinem Sch. ... meinem Saumen. vE: Was u. d. B. des Waldes der A., ist u. d. Jünglingen m. Bester! A: wonach ich verlangte habe. B: In f. Sch. habe ich begehret daß ich sitzen möchte. dW: begehrt ich zu sitzen. vE: Ich sehne mich nach ... da weile ich.

4. B: hat m. eingeführt in das Weinhaus. dW: führte m. ins Haus des B. vE: D möchte er m. führen ins wonnige S. B.dW.vE: (Denn) ... ist Liebe.

5. Erquidet mich. B: Unterstützet m. m. Flaschen Weins? dW: Rosinenkuchen. vE: D daß ihr m. stärkter m. Kuchen von Trauben ... wie b. ich v. L. so krank!

6. dW.A: umfaßt. B: mit seiner R. umarmet er m. (vE: D läge f. L. mir unter dem S., umarmte m. doch f. R.)

II.

Sponsus apud sponsam in vinea.

7 Ἐρκισα ὑμᾶς, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ἐν ταῖς δυνάμεσιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ, εἰάν ἐγειρήτε καὶ ἐξεγειρήτε τὴν ἀγάπην ἕως οὗ θελήσῃ.

8 Φωνὴ ἀδελφιδοῦ μου· ἰδοὺ οὗτος ἦκει πηδῶν ἐπὶ τὰ ὄρη, διαλλόμενος ἐπὶ τοὺς βουνούς· 9 ὅμοιός ἐστιν ἀδελφιδός μου τῇ δορκάδι ἢ νεβρῶ ἐλάφων ἐπὶ τὰ ὄρη Βαιθήλ. Ἴδου οὗτος ἕστηκεν ὀπίσω τοῦ τοίχου ἡμῶν, παρακύπτων διὰ τῶν θυρίδων, ἐκκύπτων διὰ τῶν δικτύων. 10 Ἀποκρίνεται ἀδελφιδός μου καὶ λέγει μοι· Ἀνάστα, ἐλθέ, ἡ πλησίον μου, καλή μου, περιστερά μου. 11 Ὅτι ἰδοὺ ὁ χειμῶν παρήλθεν, ὁ ὑετός ἀπῆλθεν, ἐπορευθή εἰσαυτῷ· 12 τὰ ἀνθὰ ὥφθη ἐν τῇ γῆ, καιρὸς τῆς τομῆς ἔφθακεν, φωνὴ τοῦ τρυγόνος ἠκούσθη ἐν τῇ γῆ ἡμῶν· 13 ἡ συκὴ ἐξήτεγκεν ὀλύνθους αὐτῆς, αἱ ἀμπέλοι κυρρίζουσιν, ἔδωκαν ὀσμήν. Ἀνάστα, ἐλθέ, ἡ πλησίον μου, καλή μου, περιστερά μου, καὶ ἐλθέ. 14 Σὺ περιστερά μου ἐν σκέπῃ τῆς πέτρας, ἐχόμενα τοῦ προτευχίσματος, δεῖξόν μοι ὄψιν σου, καὶ ἀκούτισόν με τὴν φωνὴν σου· ὅτι ἡ φωνὴ σου ἠδεῖα, καὶ ἡ ὄψις σου ὠραία.

15 Πιάσατε ἡμῖν ἀλώπεκας μικροὺς ἀφανίζοντας ἀμπέλους, καὶ αἱ ἀμπέλοι ἡμῶν κυρρίζουσιν. 16 Ἀδελφιδός μου ἐμοὶ καγὼ αὐτῷ, ὁ ποιμαίνων ἐν τοῖς κρίνοις, 17 ἕως οὗ διαπνεύσῃ ἡ ἡμέρα καὶ κινηθῶσιν αἱ σικαί. Ἀπόστρεψον, ὁμοιώθητι σὺ, ἀδελφιδέ μου, τῷ δόρκωνι ἢ νεβρῶ ἐλάφων ἐπὶ ὄρη κοιλωμάτων.

7. B* (bis) ταῖς.

9. B* ἕστηκεν (ADEFX†). A²: διὰ τῶν δικτυωτῶν.

10. A¹† (a. Ἀνάστα) Ὁ νυμφίος.

12. A²B: τῆς τρυγ.

13s. F: κυρρίζουσαι. A²B² interp. περιστερά μου.

Καὶ ἐλθέ, σὺ περ. ... προτευχίσματος· δεῖξόν ...

A²X: ἐλθέ σοι, περιστ.

15. B: κυρρίζουσαι.

17. A¹* ἢ (A²B†) ... † (a. Ἀπόστρ.) Ἡ εὐμοφῆ.

DX: ἐπὶ τὰ ὄρη. EX: κυλωμάτων.

הַשְּׂפָעֵתִי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם
בְּבָאֹת אֹר אוֹ בְּאֵלֹת הַשְּׂדֵה אִם
תִּעֲרָרְוּ וְאִם־תִּעֲרָרְוּ אֶת־הָאֲהָבָה
עַשְׂתַּחֲפֵץ:

1 קול הדודי הנפחה בא מדלג על-
ההרים מקפץ על ההבקעות: הומה
דודי לצבי או לעפר האילים הנדה-
ה עומד אחר פתלנו משגיח מן-
החלונות מצויץ מן-החרפים: ענה
דודי ואמר לי קומי לך רעייתי ופתי
ולכי-לך: פיהנה הסתוו עבר הגשם
ותקף הקה לו: הנפנפים נראו בארץ
עת הדמיר הגיע וקול התור נשמע
בארצנו: התאנה חנטה פגיה
והפנפים סמדר נתנו ריח קומי לכי
ורעייתי ופתי ולכי-לך: יונתי בתנו
השבע בסתור המדרגה הראיני את-
טראיה השמיני את-קולך פי-קולך
עב ומראיה נאווה:

15 אהזר-לנו שעלים שעלים קטנים
ותבלים פרמים וכרמינו סמדר:
דודי לי ואני לו הרעה בשושנים:
17 שיפיה היום ונסו הנצללים סב
ומה-לך דודי לצבי או לעפר האילים
ענהרי בתר:

v. 11. פ' פ' פ' פ'

v. 13. בנא באקמץ ib. פ' פ'

v. 14. פ' פ' פ'

v. 15. בנא בפתח פ' פ'

7. des Geldes ... die Geliebte. dW: Gesellen
b. d. Hindinnen des F. vE: G., den Reben der
dW: wedet n., w. n. auf. A: bis d. sie selbst n.

vE: daß ihr f. n. störet, n. w., bis selbst f. erweck!

8. dW: hüpfend über die B. vE: springt ... über

9. blickt ... schimmert. dW: einer Gesells, an
einem Kalbe der Hindinnen. vE: an n. B. 18.

Mauer, schaut ... blicket. vE: lauschet?

10. dW: hebt an. vE: ruft mir zu ... Schiffe!

11. B: vorbeigegangen. A: schon vorüber. dW

R. ist vorüber, fortgezogen. vE: dahin ist d. B. 1

Des Freundes Stimme. Der Lenz in den Weinbergen. Die kleinen Füchse. II.

7 Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Rehen oder bei den Hunden auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket, noch reget, bis daß es ihr selbst gefälle.

8 Das ist die Stimme meines Freundes! Siehe, er kommt, und hüpfet auf den Bergen und springet auf den Hügel; 9 * mein Freund ist gleich einem Reh oder jungen Hirsch. Siehe, er steht hinter unserer Wand und sieht durch das Fenster und kuckt durch das Gitter. * Mein Freund antwortet und spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, 11 und komm her! * Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist weg und da- 12 hin; * die Blumen sind hervor gekommen im Lande, der Lenz ist herbei gekommen, und die Turteltaube läßt sich 13 hören in unserm Lande; * der Feigenbaum hat Knoten gewonnen, die Weinstöcke haben Augen gewonnen und geben ihren Geruch. Stehe auf, meine Freundin, und komm! meine Schöne, 14 komm her! * Meine Laube in den Felsbüchern, in den Steinrigen, zeige mir deine Gestalt, laß mich hören deine Stimme! denn deine Stimme ist süß und deine Gestalt lieblich.

15 Fanget uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge haben Augen gewonnen. * Mein Freund ist mein, und ich bin sein, der unter den Rosen weidet, 17 * bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Kehre um! werde wie ein Reh, mein Freund, oder wie ein junger Hirsch auf den Scheidebergen!

2, 4, 5, 4. Pr. 5, 19. Adjuro vos, filiae Jerusalem, per 7 capreas cervosque camporum, ne suscitatis neque evigilare faciatis dilectam, quoad usque ipsa velit.

5, 2. v. 17. v. 17, 2, 4. Pr. 7, 6. Vox dilecti mei! Ecce iste venit 8 saliens in montibus, transiliens colles; * similis est dilectus meus capreae 9 hinnuloque cervorum. En, ipse stat post parietem nostrum, respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos. * En, dilectus meus loquitur 10 mihi: Surge, propera, amica mea, columba mea, formosa mea, et veni! 4, 1. * Jam enim hiems transiit, imber 11 abiit et recessit; * flores apparuerunt 12 in terra nostra, tempus putationis advenit, vox turturis audita est in terra nostra; * ficus protulit grossos 13 suos, vineae florentes dederunt odorem suum. Surge, amica mea, speciosa mea, et veni! * Columba mea 14 in foraminibus petrae, in caverna maceriae, ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis! vox enim tua dulcis, et facies tua decora.

Jer. 5, 7. La. 21, 29. Mt. 24, 32. 5, 2, 6, 2. Ez. 7, 16. 48, 28. 8, 12. Capite nobis vulpes parvulas, quae 15 demoliuntur vineas; nam vinea nostra floruit. * Dilectus meus mihi, et ego 16 illi, qui pascitur inter lilia, * donec 17 aspiret dies et inclinentur umbrae. Revertere! similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque cervorum super montes Bether!

Es. 12, 4. Thr. 3, 16. Cant. 1, 6. 4, 12. 4, 6. Ga. 3, 2. v. 9. 4, 6, 5, 14.

- 10. Al.: Et dil. Al.* columba mea.
- 12. Al.* nostra.
- 13. Al.* suum. St† (p. surge) propera.
- 17. S: Bethel.

7. U.L: bis daß ihr. 8. U.L: Da ist.
 9. A.A: guckt, gucket.
 15. U.L: Faget.
 die Regenzeit, gänzlich v. B: es hat sich mit dem R. verändert, er ist weggegangen.
 12. sind erschienen. B: lassen sich sehen. dW: erscheinen auf der Flur. vE: Schon sind auf Gefilden d. Bl. zu sehen. B: die Singezeit? dW.vE: Zeit des Gesanges? A: Beschneidens? vE: das Wirren.
 13. schwellen seine Kn. ... blühen. B: macht f. ungen Feigen süß. dW.vE: würzet f. Früchte. dW: ie Reben, in der Blüthe, duften. vE: Wohlgeruch uftet der blühende B.
 14. B: in d. Ritzen der Felsen, im Verborgenen des

Stypfels. dW: auf den Felsenhöhen, in der Klippen Bergung. vE: Rein Täubchen in felsigen Klüften, in d. Verborgenhelt Schroffer Kl.
 15. stehen in der Blüthe. dW: die Weinbergs-Verderber! vE: Verheerer!
 16. B.vE.A: Geliebter. B.dW.vE.A: Lilien.
 17. Bis der ... die Sch. weichen, kehre um u. sei gleich ... dW: Wenn der L. sich kühlt. B.dW.vE: fliehen. B: wende dich. dW: kehre wieder. vE: dann L. du heim? (vgl. B. 9). dW: über die B. der Trennung. vE: auf Bether-Gebirgen!

III.

Sponsa sponsum quaerens. Salomonis epithalamium.

III. Ἐπὶ κοίτην μου ἐν νυκτὶ ἐζήτησα ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου· ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐκ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐκ ὑπήκουσέν μου. ² Ἀναστήσομαι δὴ καὶ κυκλώσω ἐν τῇ πόλει, ἐν ταῖς ἀγοραῖς καὶ ἐν ταῖς πλατείαις, καὶ ζητήσω ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου. Ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐκ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐκ ὑπήκουσέν μου. ³ Εὐρῶσάν με οἱ τηροῦντες, οἱ κυκλοῦντες ἐν τῇ πόλει· Μὴ ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου ἴδετε; ⁴ Ὡς μικρὸν ὅτε παρήλθον ἀπ' αὐτῶν, ἕως οὐ εὗρον ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου, ἐκράτησα αὐτόν· καὶ οὐκ ἀφήσω αὐτόν, ἕως οὐ εἰσῆγαγον αὐτόν εἰς οἶκον μητροῦς μου καὶ εἰς ταμιεῖον τῆς σὺλλαβούσης με.

⁵ Ὁμοῖα ὑμᾶς, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ἐν ταῖς δυνάμεσιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ, ἐὰν ἐγείρητε καὶ ἐξεγείρητε τὴν ἀγάπην ἕως ἂν θελήσῃ.

⁶ Τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα ἀπὸ τῆς ἐρήμου, ὡς στελέχη καπνοῦ τεθυμιαμένη σμύρναν καὶ λίβανον ἀπὸ πάντων κοινορτῶν μυριεψῶ; ⁷ Ἴδου ἡ κλίνη τοῦ Σαλωμών· ἐξήκοντα δυνατοὶ κύκλω αὐτῆς ἀπὸ δυνατῶν Ἰσραὴλ, ⁸ πάντες κατεχόντες ῥομφαίαν, δεδιδασμένοι πόλεμον, ἀνήρ ῥομφαία αὐτοῦ ἐπὶ μηρὸν αὐτοῦ ἀπὸ θάμβους ἐν νυκτὶ. ⁹ Φορεῖον ἐποίησεν ἐναντῶ ὁ βασιλεὺς Σαλωμών ἀπὸ ξύλων τοῦ Λιβάνου. ¹⁰ Στύλους αὐτοῦ ἐποίησεν ἀργύριον, καὶ ἀνάκλιτον αὐτοῦ χρύσειον· ἐπίβασις αὐτοῦ πορφυρᾶ, ἐντὸς αὐτοῦ λιθόστρωτον, ἀγάπην ἀπὸ θυγατέρων Ἱερουσαλήμ. ¹¹ Ἐξέλθατε καὶ ἴδετε, θυγατέρες Σιών, ἐν τῷ βασιλεὶ Σαλωμών, ἐν τῷ στεφάνῳ ᾧ ἐστεφάνωσεν αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ νυμφεύσεως αὐτοῦ καὶ ἐν ἡμέρᾳ εὐφροσύνης καρδίας αὐτοῦ.

2. A¹* (pr.) καὶ (A²B†). B* ἐκάλεσα—fin. (ADE X†; E: ἐπεκάλεσα [eti. vs. 1]).

4. B: ἀφήσα. DX† (a. μητρ.) τῆς. B: ταμιεῖον.

6. A¹† (ab init.) Ὁ νυμφίος. EX: ἀναβ. ἐκ τ. ἐρ.

8. DEX: ἀνήρ ῥομφαίαν (ἀν. ῥομφαία A²B²; nonne ῥομφαία?).

10. EX: χρυσίον. A¹FX: ἐπίβασις. FX: πορφύραν.

11. B pon. Θυγατ. Σιών ab initio. EFX: Ἐξέλθατε.

III על-משכבתי בלילות בקשתי את
שאהבה נפשי בקשתי וכלא מצאתיו;
אקומה נא ואסובבה בעיר בשוקים
וברחובות אבקשה את שאהבה נפשי
בקשתי וכלא מצאתיו: מצאתי
השמרים הסבים בעיר את שאהבה
נפשי ראיתם: כמעט שעברתי מהם
עד שמצאתי את שאהבה נפשי
אחזתי וכלא ארפנו ער-שהביאתיו
אל בית אמי ואל הדר הורתי:
השבעתי אתכם בנות ירושלם
בצבאות או באילות השדה אם-
תעירו ואם-תעוררו את-האהבה
ש שתחפץ:

מי זאת עלה מן-המדבר פתימרות
קשן מקשרת מר ולבונה מפל אבקת
דכל: הנה משתו שלשלמה ששים
צבים סביב לה מצברי ישראל: כלם
אחזי הרב מלמדי מלחמה איש
חרבו על-יורכו מסחד בפילות:
אפריון עשה לו המלך שלמה
מעצי הלבנון: עמדיו עשה לסם
רפידתו זהב מרפבו ארצמן תוכו
ורצוץ אהבה מננות ירושלם: צאינה
וראינה בנות ציון במלך שלמה
בעטרה שעטרה-לו אמו ביום חתנתו
ביום שמחת לבו:

v. 4. בנ' א' הא' נח v. 11. מ' א' בקש'

1. auf m. Lager. B.A: in den Nächten. vE: im Innigstgeliebten.

2. B.dW: will doch. vE: Wohlan, laß mich—dW: O u. Märkten!

4. Gebälerin K. dW: Raum w. ich v. ihrom im übergegangen. vE: an ihnen vorüber. dW: halt ihn fest? vE: Nun halte... A: Schlafkammer. dW: Gemach.

6. über a. v. des Ap. dW: heraufkommt... Rauchsäulen, umbuftet von... von a. Gewürzhaud u. Salmers. B: Rauchpalmen, die betäuschert ist mit... (cf

Das vergebliche Suchen. Die Wächter. Die Herausgehende 2c. Salomons Sänfte. III.

III. Ich suchte des Nachts in meinem Bette, den meine Seele liebt; ich suchte, **2** aber ich fand ihn nicht. * Ich will aufstehen und in der Stadt umher gehen auf den Gassen und Straßen, und suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte, aber **3** ich fand ihn nicht. * Es fanden mich die Wächter, die in der Stadt umher gehen: Habt ihr nicht gesehen, den meine **4** Seele liebt? * Da ich ein wenig vor ihnen über kam, da fand ich, den meine Seele liebt. Ich halte ihn, und will ihn nicht lassen, bis ich ihn bringe in meiner Mutter Haus, in meiner Mutterkammer. **5** Ich beschwöre euch, ihr Töchter zu Jerusalem, bei den Rehen oder Hinden auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt. **6** Wer ist die, die herauf gehet aus der Wüste wie ein gerader Rauch, wie ein Geräusch von Myrrhen, Weihrauch und **7** allerlei Pulver eines Apothekers? * Siehe, um das Bette Salomo her stehen sechzig Starke aus den Starken in Israel; **8** * sie halten alle Schwerter, und sind geschickt zu streiten; ein jeglicher hat sein Schwert an seiner Hüfte, um der Furcht **9** willen in der Nacht. * Der König Salomo ließ ihm eine Sänfte machen von **10** Holz aus Libanon. * Derselben Säulen waren silbern, die Decke golden, der Sitz purpurn, der Boden mitten inne war lieblich gepflastert, um der Töchter **11** willen zu Jerusalem. * Gehet heraus und schauet an, ihr Töchter Sions, den König Salomo in der Krone, damit ihn seine Mutter gekrönt hat am Tage seiner Hochzeit und am Tage der Freude seines Herzens.

2. U.L.: umgehen. 4. U.L.: vorüber kam.

5. Wie Kap. 2, 7. 9. A.A.: ließ sich.

Was steigt ... empor ... aus dustender ... allen Gewürzen der Kr. A: des Salbenhändlers.)

7. dW: S. das Lager S. ... ringsumher ... Israels. B: Helben. vE: S. Sänfte mit 60 umgebenden Helben, den Tapfersten Isr. A: von d. Stärksten.

8. B: sind allzumal mit einem Schw. begürtet, sie zum Krieg gelehret. dW: alle das Schw. haltend, des Kr. kundig. vE: fassend ... die geübtesten Krieger. B: von wegen des Schreckens in den Nächten. dW: gegen das Schr. der Nächte. vE: vor nächtlichem

In lectulo meo per noctes **III.**
^{1,7.} quaesivi, quem diligit anima mea;
^{5,6.} quaesivi illum, et non inveni. * Sur- **2**
 gam et circuibo civitatem, per vicos
 et plateas quaeram, quem diligit
 anima mea. Quaesivi illum, et non
^{5,7. Es. 62, 6.} inveni. * Invenerunt me vigiles qui **3**
^{Es. 2, 17.} custodiunt civitatem: Num quem di-
 liget anima mea, vidistis? * Paulu- **4**
 lum cum pertransissem eos, inveni,
 quem diligit anima mea. Tenui eum,
^{8,2.} nec dimittam, donec introducami illum
 in domum matris meae et in cubicu-
 lum genitricis meae.
^{2,7,5,8.} Adjuro vos, filiae Jerusalem, per **5**
^{8,4.} capreas cervosque camporum, ne
 suscitetis neque evigilare faciatis di-
 lectam, donec ipsa velit.
^{8,3.} Quae est ista, quae ascendit per **6**
^{Ap. 5, 8.} desertum, sicut virgula fumi ex aro-
 matibus myrrhae et thuris et uni-
^{2Ch. 16, 14.} versi pulveris pigmentarii? * En, **7**
^{Ps. 108, 20.} lectulum Salomonis sexaginta fortes
^{Zech. 3, 7.} ambiunt ex fortissimis Israel, * omnes **8**
^{Ps. 45, 6;} tenentes gladios et ad bella doctis- **8**
^{91, 5.} simi, uniuscujusque ensis super fe-
 mur suum propter timores nocturnos.
 * Ferculum fecit sibi rex Salomon de **9**
 lignis Libani. * Columnas ejus fecit **10**
 argenteas, reclinatorium aureum, ad-
 scensum purpureum; media charitate
 constravit propter filias Jerusalem.
 * Egedimini et videte, filiae Sion, **11**
^{1Rg. 1, 17^{tes}.} regem Salomonem in diademate, quo
 coronavit illum mater sua in die des-
 sponsationis illius et in die laetitiae
 cordis ejus.

3. Al.: dilexit.

11. Al.: desponsationis.

Grauen. A: um der nächtl. Schrecknisse w.

9. hat ihm lassen. B: Brautwagen. vE: btes
Prachtbett?10. die Lehne golden ... liebl. angelegt von Töch-
tern Jer. B: Boden g. vE: das Gestell ... die Mitte
war lieblich gepflastert der L. S. wegen? A: das In-
nere belegte er mit der Liebe um ... willen. B: Sein
Inwendiges war gepflastert mit Liebe!11. B: f. Verlobniß, nehmlich ... vE: seinem Ver-
mählungsfeße, u. am wonnigen L. f. f.

IV.

Alterna sponsi et sponsae.

IV. Ἴδου εἰ καλή, ἢ πλησίον μου, ἴδου εἰ καλή. Ὁφθαλμοὶ σου περιστεραὶ ἐκτὸς τῆς σιωπῆσεώς σου. Τρίγωνά σου ὡς ἀγέλαι τῶν αἰγῶν, αἱ ἀπεκαλύφθησαν ἀπὸ τοῦ Γαλααδ. ² Ὀδόντες σου ὡς ἀγέλαι τῶν κεκαρμένων, αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πᾶσαι διδυμεύουσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. ³ Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλη σου, καὶ ἡ λαλιά σου ὠραία. Ὡς λέπυρον τῆς ὄσας μῆλόν σου ἐκτὸς τῆς σιωπῆσεώς σου. ⁴ Ὡς πύργος Δαυὶδ τραχὺλός σου, ὁ ὀκοδομημένος εἰς Θαλπιῶθ· χίλιοι θυρεοὶ κρέμονται ἐπ' αὐτόν, πᾶσαι βολίδες τῶν δυνατῶν. ⁵ Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο νεβροὶ διδυμοὶ δορκάδος οἱ γεμόμενοι ἐν κρίνοις. ⁶ Ἔως διαπνεύσῃ ἡ ἡμέρα καὶ κινήσῃ αἱ σκιαί, πορεύσομαι ἐμὲντιπρὸς τὸ ὄρος τῆς σμύρνης καὶ πρὸς τὸν βουνὸν τοῦ Λιβάνου. ⁷ Ὁλη καλή εἰ, ἡ πλησίον μου, καὶ μῶμος οὐκ ἔστιν ἐν σοί.

⁸ Δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου, νέμψη, δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου· ἐλεύση καὶ διελεύση ἀπ' ἀρχῆς πίστεως, ἀπὸ κεφαλῆς Σανειρ καὶ Αερμών, ἀπὸ μανδρῶν λεόντων, ἀπὸ ὄρειον παρδάλεων. ⁹ Ἐκαρδίωσας ἡμᾶς, ἀδελφή μου νέμψη, ἐκαρδίωσας ἡμᾶς ἐνὶ ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου, ἐν μιᾷ ἐνθῆματι τραχὺλου σου. ¹⁰ Τί ἐκαλλιῶθησαν μαστοὶ σου, ἀδελφή μου νέμψη, τί ἐκαλλιῶθησαν μαστοὶ σου ἀπὸ οἴνου, καὶ ὀσμὴ ἱματίων σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. ¹¹ Κηρίον ἀποστᾶζουσιν χεῖλη σου, νέμψη· μέλι καὶ γάλα ὑπὸ τῆν γλῶσσάν σου, καὶ ὀσμὴ

1. FX* (alt.) sv. 2. A¹: αὐτοῖς (αὐταῖς A²B). 3. A²B† (a. κόκκ.) τὸ (A¹FX*). B* (pr.) τῆς. 4. FX (pro eis) εν. B: Θαλπιῶθ. 5s. A²B² interpgl. κρίνοις, ἔως ... σκιαί. Πορεύσ. 6. B† (p. Ἔως) δ ... * ἡ. EX* τὸν. 7. EX* εἰ. A²B* ἡ (A¹FX†). 8. B: ἀπὸ ἀρχ. ... Σανειρ (EX: Σανειρ) κ. Αερμών. 9. EX: ἀδ. ἡμῶν v. A¹ (pro ἐνίB) εν (ἐν? A²: ἐν ἐνί). X (pro μιᾷ) ἐνί. A²B: τραχὺλων (-ῆλυ A¹FX; EX: τραχὺλη). 10. B* τὰ.

1. Ziegenherde, die emporklimmt (vgl. 1, 15). dW: hinter deinem Schleiter. vE: aus lockendem Haar? dW.vE: Herde (von) Z., die (sich) lagern am ...

2. eine S. beschorener Schafe ... keins. B: gleichgeschorener ... Wäsche herausgestiegen sind. dW: aus d. Schw. hervorsteigen. vE: aus dem Bade steigen. dW: alle Zwillinge-Mütter, feines kinderlos darunter. vE: die a. Zwillingegeburt haben. A: alle mit Zw.-Zungen.

3. ein Schnitt vom Gr. B: Scharlach; Schnur. dW.A: Purpur-Schn. (beim Mund l.). vE: Dem Sa-

IV. הֲנָה יִפְהָ רַעֲיָתִי הֲנָה יִפְהָ עֵינַיָךְ יוֹנִים מִבְּעַד לְצַמְתְּךָ שְׁעִירָךְ כְּעֹדֵר הַקְּרִיִּים שֶׁגִּלְשׁוּ מֵהָר גְּלָעַד: שְׁנֵיךָ מְעֹדֵר הַקְּצִיבוֹת שְׁעָלוּ מִן־הַרְחֵצָה שֶׁבָלֶם מִתְאַיְמוֹת וְשֶׁכֶּלֶה אִין בָּהֶם: כְּהֵיטֵט הַשָּׁנִי שֶׁפְתוֹתֶיךָ וּמִדְּבַרְךָ נֹאנָה כְּפֶלֶה הַרְמוֹן רַקְתְּךָ מִבְּעַד לְצַמְתְּךָ: כְּמַגְדֵּל דָּוִד צְוֹאֲרֶךָ בְּנֹפֵי לְתַלְפִּיּוֹת אֶלֶף הַמַּבֵּן תִּלְוִי עָלָיו כֹּל שְׁלֹטֵי הַצְּבָרִים: שְׁנֵי שְׁדֵיךָ כִּשְׁנֵי עֶפְרַיִם תְּאוֹמֵי צְבִיָּה הַרְעִים בְּשׂוֹשְׁנִים: עַד שִׁפְיָה הַיָּוִם וְנִסּוּ הַצְּלָלִים אֲלֶיךָ לִי אֶל־הַר הַמְּזֹר וְאֶל־צִבְעֵת הַקְּלוֹנָה: כִּלְךָ יִפְהָ רַעֲיָתִי וּמִים אִין בָּךְ:

אִתִּי מִלְּבָנוֹן כֶּלֶה אִתִּי מִלְּבָנוֹן כְּבֹאֵי תְּשׁוּרֵי מֵרֶאשׁ אֲמָנָה מֵרֶאשׁ שְׁנֵי וְהַרְמוֹן מִמַּעֲנוֹת אֲרִיּוֹת מֵהַרְרֵי נְשִׁרִים: לִכְבַּתְּנִי אֶחָתִי כֶּלֶה לִכְבַּתְּנִי כְּאֶחָד מֵעֵינֶיךָ כְּאֶחָד עֲנַק מִצְוֹרְיָךְ: מִה־יִּסּוּ דְרִיךְ אֶחָתִי כֶּלֶה מִה־שְׂבֹר דְרִיךְ מִזֵּיו וְרִיחַ שְׁמֹנֶיךָ מִכָּל־בְּשָׂמִים: נִצַּחַת תִּטְּפְנָה שֶׁפְתוֹתֶיךָ כֶּלֶה דְּבַשׁ וְהִלְכְּ תַחַת לְשׁוֹנֶיךָ וְרִיחַ שְׁלֹמְתֶיךָ

v. 1. מ"א כחם פחם
v. 2. מ"א ל רפה
v. 8. מ"א שין שמליה
v. 9. פ פחם

den von B. gleich ... dazu b. Sprache voll Sinn! B: Schläfe ... gespaltenes Gr. dW: wie einer Gr. Hälfte d. Wangen. vE: ein Stück Gr. (vgl. 4, 1)

4. B: mit vielen Sinnen? dW: erbaut für Sinnen vE: zur Bassenburg, behängt mit i. Schilfen z. sämmtlicher Rüstung d. Helben. B: Tauf. Gebot an demselben, so alles Sch. d. S. sind. dW: Zwillingsen ... alle Sch. A: die ganze Rüst. d. S.

5. dW: Zwillinge-Gefellen. vE: Es gleichete ein Paar zwei j. Zwillingen einer G.

6. (Vgl. 2, 17.) will ich ... vE: wandern!

Der Freundin Schöne. Der Myrrhen-Berg. Die Kommende vom Libanon. IV.

7. Siehe, meine Freundin, du bist schön, siehe, schön bist du. Deine Augen sind wie Laubenaugen, zwischen denen sind Büpfen. Dein Haar ist wie die Ziegenheerden, die beschoren sind, auf dem Berge Gilead. * Deine Zähne sind wie die Herde mit beschchnittener Wolle, die aus der Schwemme kommen, die alljährlich Zwillinge tragen, und ist keine unter ihnen unfruchtbar. * Deine Lippen sind wie eine rosinfarbene Schnur, und deine Rede lieblich. Deine Wangen sind wie der Ritz am Granatapfel, zwischen denen sind Büpfen. * Dein Hals ist wie der Thurm Davids mit Brustwehr gebauet, daran tausend Schilde hangen, und allerlei Waffen der Starken. * Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reih-Zwillinge, die unter den Rosen weiden, * bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Ich will zum Myrrhen-Berge gehen und zum Weihrauch-Hügel. * Du bist allerdings schön, meine Freundin, und ist kein Flecken an dir.

Komm, meine Braut, vom Libanon, komm vom Libanon! gehe herein, tritt her von der Höhe Amana, von der Höhe Senir und Hermon, von den Wohnungen der Löwen, von den Bergen der Leoparden. * Du hast mir das Herz genommen, meine Schwester, liebe Braut, mit deiner Augen einem und mit deiner Halskette einer. * Wie schön sind deine Brüste, meine Schwester, liebe Braut! Deine Brüste sind lieblicher denn Wein, und der Geruch deiner Salben übertrifft alle Würze. * Deine Lippen, meine Braut, sind wie triefender Honigstein; Honig und Milch ist unter deiner Zunge, und deiner

^{1,12.} Quam pulchra es, amica mea, IV.
^{2,14.5,12.} quam pulchra es! Oculi tui columbarum, absque eo quod intrinsecus latet. Capilli tui sicut greges caprarum, quae ascenderunt de monte Galaad. * Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascenderunt de lavacro, omnes gemellis foetibus, et sterilis non est inter eas. * Sicut vitta coccinea labia tua, et eloquium tuum dulce. Sicut fragmen mali punici, ita genae tuae, absque eo quod intrinsecus latet. * Sicut turris David collum tuum, quae aedificata est cum propugnaculis: mille clypei pendent ex ea, omnis armatura fortium.
^{2,16.} * Duo ubera tua sicut duo hinnuli capreae gemelli, qui pascuntur in liliis. * Donec aspiret dies et inclinentur umbrae, vadam ad montem myrrhae et ad collem thuris. * Tota pulchra es, amica mea, et macula non est in te.

Veni de Libano, sponsa mea! 8
 veni de Libano, veni! coronaberis de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum, de montibus pardorum. * Vulnerasti cor meum, soror mea sponsa, vulnerasti cor meum in uno oculorum tuorum et in uno crine colli tui. * Quam pulchrae sunt mammae tuae, 10
 soror mea sponsa! Pulchriora sunt ubera tua vino, et odor unguentorum tuorum super omnia aromata. * Favus distillans labia tua, sponsa; mel et lac sub lingua tua, et odor vesti-

10. Al.* (all.) sunt.

2. A.A: Heerden.
 4. U.L: Thurn. A.A: Schilde.
 . allerdings. B.dW.A: ganz schön. vE: Wie kommen ...! B.vE: Fehler. dW: Fehl. A: Ra-
 . 2. mit mir ... mit mir v. 2. Tritt her ... B: aue her. dW: Mit mir ... sollst du kommen, abblinden. dW.vE.A: vom Gipfel. B: Höhlen d. A: Lögen. vE: Löwen u. Panthergebirge? W: B. der Parde.
 . Schw. und Br. B: mich beherzt gemacht? vE: rosen hast du mir d. G.m. bräunliche Schw. dW:

raubst mir. A: hast mein G. verwundet. dW: durch Einen Blick deiner A., b. Ein Kettchen an deinem Hals! vE: nur d. einen einzigen ...! (A: mit einem Haare deines Halses.)
 10. hold ist d. Liebe ... 2. ist besser. B: schön f. d. Liebesbegehrungen. dW: Liebe ... wie viel süßlicher f. d. Liebeslungen ... Duft b. S. als aller Balsam. A: über alle Wohlgerüche.
 11. sie triefen von G. dW: G. träufeln ... A: träufelt von deinem Z.

IV.

Alternata sponsi et sponsae. Sponsus ad portam.

ἱματίων σου ὡς ὄσμῃ Λιβάνου. ¹² Κῆπος κεκλεισμένος ἀδελφή μου νύμφη, κῆπος κεκλεισμένος, πηγὴ ἐσφραγισμένη. ¹³ Ἀποστολαῖ σου παράδεισος ῥοῶν μετὰ καρποῦ ἀκροδρῶν, κύπροι μετὰ νάρδων, ¹⁴ νάρδος καὶ κρόκος, κάλαμος καὶ κιννάμωμον μετὰ πάντων ξύλων τοῦ Λιβάνου, σμύρνα ἀλώθ μετὰ πάντων πρώτων μύρων. ¹⁵ πηγὴ κήπων, φρέαρ ὕδατος ζῶντος καὶ ῥοιζοῦντος ἀπὸ τοῦ Λιβάνου.

¹⁶ Ἐξεγέρθητι, βοῤῥᾶ, καὶ ἔρχου, νύτε, διὰ πνευσον κηπὸν μου, καὶ ῥευσάτωσαν ἀρώματά μου. †) Καταβήτω ἀδελφιδός μου εἰς κηπον αὐτοῦ καὶ φραγέτω καρπὸν ἀκροδρῶν αὐτοῦ.

V. Εἰζήλθον εἰς κηπὸν μου, ἀδελφή μου νύμφη· ἐτρύγησα σμύρναν μου μετὰ ἀρωμάτων μου, ἔφαγον ἄρτον μου μετὰ μελιτός μου, ἔπιον οἶνον μου μετὰ γαλακτός μου. Φάγετε, οἱ πλησίον, καὶ πίετε καὶ μεθύσθητε, ἀδελφοί.

² Ἐγὼ καθεύδω, καὶ ἡ καρδιά μου ἀγρυπνεῖ. Φωνὴ ἀδελφιδοῦ μου, κρούει ἐπὶ τὴν θύραν· Ἄνοιξόν μοι, ἀδελφή μου, ἡ πλησίον μου, περιστερὰ μου, τέλειά μου· ὅτι ἡ κεφαλὴ μου ἐπλήσθη δρόσου καὶ οἱ βόστρυχοί μου φεκάδων νυκτός.

³ Ἐξεδυσάμην τὸν χιτῶνά μου, πῶς ἐνδύσωμαι αὐτόν; Ἐνοράμην τοὺς πόδας μου, πῶς μολυνῶ αὐτούς; ⁴ Ἀδελφιδός μου ἀπέστειλεν χεῖρά αὐτοῦ ἀπὸ τῆς ὀπῆς, καὶ ἡ κοιλία μου ἐθροίσθη ἐπ' αὐτόν. ⁵ Ἀνίστην ἐγὼ ἀνοίξαι τῷ ἀδελφιδῷ μου· αἱ χεῖρές μου ἔσταξαν σμύρναν, δάκτυλοί μου σμύρναν πλήρη ἐπὶ χεῖρας τοῦ κλειθροῦ. ⁶ Ἦνοιξί μου ἐγὼ

13. EX: παράδεισοι. A¹X* ῥοῶν (A²BEX†; FX: ῥοῶν).

14. F: ἀλώθ (X: ἀλόη, EX: ἀλώη?).

15. B: πηγὴ κήπου καὶ φρ.

16. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B† (a. διαπν.) καὶ. E: ἀρώμ. σα. A¹ (pro pr. αὐτῷ A²B rell.) μω.

1. A¹† (ab init.) Ὁ νυμφίος. A² (pro ἄρτον) ἄγρῶν. B (pro οἱ πλησ.) πλησίον (EX: οἱ πλησίον, X: οἱ πλησίον μου). FX: μεθύσθη, ἀδελφιδό.

2. B pon. ἀδελφή μου post ἡ πλησ. μου.

3. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B: ἐνδύσσομαι.

4. EX (pro ἀπὸ) διὰ.

5. B* αἱ. F: σμύρνης πλήρεις.

כָּלֵה אַחֲתִי לְבָנוֹן : גֵּן נַעֲוֵל אַחֲתִי כָּלֵה
כָּלֵה נַעֲוֵל מַעְיָן חֲתָיִם : שְׂכַחֲתִי פְרֻחֵס
רְצוּנִים עִם פְּרִי מַגְדִּים כְּפָרִים עִם
מַגְדִּים : נַרְדָּה וְכַרְפֵּס קִנְהָ וְקַמְמוֹן
עִם כַּלְעֲצִי לְבוֹנֵה מִרְ וְאַהֲלוֹת עִם
כַּלְדָּאֲשֵׁי כַשְׂמִים : מַעְיָן גַּפְּיִם בְּאֵר
טִים חַיִּים וְנִזְלִים מִן־לְבָנוֹן :

עֵרִי צַפּוֹן וּבֹאִי תִימֵן הַפִּיחִי
כִּי יִלְךְ כַּשְׂמִי יִבֵּא דֹדִי לְבָנוֹ וְיִאֲכַל
פְּרִי מַגְדָּיו :

וַיָּבֵאתִי לְגַנִּי אַחֲתִי כָּלֵה אַרְיָתִי
מִרְיָ עִם־כַּשְׂמִי אֲכַלְתִּי וְעָרִי עִם־
וַכְּשִׁי שְׂתִיתִי יַיִנִי עִם־חֲלָבִי אֲכַלְו
וְעִים שְׂתִי וְשַׁכְרִי הִדְדִים :

אֲנִי וַיִּשְׁנֶה וּלְבִי עַר קוֹל : הִדְדִי
וַיִּפֶק שְׂתִי־לִי אַחֲתִי רַעֲיָתִי יִוְנָתִי
תַּחְתִּי שֶׁהָאֲשִׁי נִמְלֵא־טָל קִרְצוֹתִי
וַיִּסִּי לִי־לֵה :

וַיִּשְׁטַחֲתִי אַת־כַּתְנֹתַי אֵיכָכָה
אֲלַכְשַׁפָּה רַחֲצֹתִי אֶת־רַגְלִי אֵיכָכָה
אֲשַׁפֵּס : הִדְדִי שְׁלַח יְדֹ מִן־הַחֹר
וַיִּמְעֵי הַמֶּר עֲלָיו : קַמְתִּי אֲנִי לְשַׂחַח
לְדֹדִי וַיְדִי נִטְפוֹ־מִזֹּר וְאַצְבְּעֹתַי מִזֹּר
לְבָר עַל כַּפּוֹת הַמַּנְעוֹל : שְׂתִחֲתִי

v. 16. כ' נ' רפח. ib. כ' רדי
v. 2. בדנש ור'

12. B: verriegelter ... versch. Springbrunn.

13. B: Deine Schößlinge ... nebst den edelsten
dW: Sprößlinge sind ein Lusthain ... m. süßliche
Frucht. A: Paradies!

14. B.dW.vE.A: Zimmet. dW.vE: Beilwurz
stauben.

15. B: Springbr. der Gärten. dW: Quell in
Garten. vE: der Br. des Gartens. A: ungeschl.
l. fl. dW: und e. Bach, der v. l. tiefelf.

16. dW: Erhebe dich. vE: Auf, H., u. erh. t. e.
B.dW.vE.A: durchweiche m. ©. B.vE.A: Gemins.
B.dW.A: steifen. vE: träufeln. B: edelstein. dW:
feine süßliche Frucht. vE: herrlichste.

1. B: bin gekommen. vE: Ich dreche. dW: fließ

: verschlossene Garten. Der Freund in den Garten. Das wahre Herz. Der Anklopfende. IV.

Kleider Geruch ist wie der Geruch Albions. * Meine Schwester, liebe Braut! du bist ein verschlossener Garten, eine verschlossene Quelle, ein versiegelter Born. * Dein Gewächß ist wie ein Lustgarten von Granatäpfeln, mit edlen Früchten, Hybern mit Narben, * Narben mit Sarran, Calmus und Cinnamen, mit allerlei Bäumen des Weihrauchs, Myrrhen und Aloeß, mit allen besten Wurzeln; * wie in Garten-Brunnen, wie ein Born lebendiger Wasser, die vom Libanon fließen.

Stehe auf, Nordwind, und komm, Südwind, und wehe durch meinen Garten, daß seine Würze rieseln! Mein Freund komme in seinen Garten, und esse seiner edlen Früchte.

Ich komme, meine Schwester, liebe Braut, in meinen Garten: ich habe meine Myrrhen sammt meinen Wurzeln abgebrochen; ich habe meines Seims sammt meinem Honig gegessen, ich habe meines Weins sammt meiner Milch gerunken. Eßet, meine Lieben, und trinket, meine Freunde, und werdet trunken.

Ich schlafe, aber mein Herz wacht. Da ist die Stimme meines Freundes, der anklopft: Thue mir auf, liebe Freundin, meine Schwester, meine Taube, meine Fromme! denn mein Haupt ist voll Thaus, und meine Loden voll Nachttropfen.

Ich habe meinen Rod ausgezogen, wie soll ich ihn wieder anziehen? Ich habe meine Füße gewaschen, wie soll ich sie wieder besuheln? * Aber mein Freund deckte seine Hand durchs Loch, und mein Leib erzitterte davor. * Da stand ich auf, daß ich meinem Freunde aufstühte; meine Hände trocken mit Myrrhen, und Myrrhen ließen über meine Finger an dem Kiesel am Schloß. * Und da ich mei-

[Hoc. 14, 7. mentorum tuorum sicut odor thuris.
* Hortus conclusus soror mea spon- 12
sa, hortus conclusus, fons signatus.
Ea. 58, 11. * Emissiones tuae paradisi malorum 13
puniceorum cum pomorum fructibus,
1, 14, 12. cypri cum nardo, * nardus et cro- 14
cus, fistula et cinnamomum cum uni-
versis lignis Libani, myrrha et aloe
Ps. 45, 9. cum omnibus primis unguentis; * fons 15
hortorum, puteus aquarum viventium,
Ga. 26, 19. Jer. quae fluunt impetu de Libano.
* 13. Joh. 4,
11. 7. 30.

Surge, Aquilo, et veni, Auster, 16
perfla hortum meum, et fluant aro-
mata illius. †) Veniat dilectus meus
in hortum suum, et comedat fructum
pomorum suorum.

7, 14.
5, 2. Veni in hortum meum, soror V.
mea, sponsa! Messui myrrham meam
cum aromatibus meis; comedi favum
cum melle meo, bibi vinum meum
cum lacte meo. Comedite, amici, et
bibite et inebriamini, charissimi!

Ea. 58, 9. 65,
13; Ps. 36, 9.

Ego dormio, et cor meum vi- 2
gilat. Vox dilecti mei pulsantis:
2, 9; Aperi mihi, soror mea, amica mea, 2
columba mea, immaculata mea! quia
caput meum plenum est rore, et
cincinnati mei guttis noctium.

Exspoliavi me tunica mea, quo- 3
modo induar illa? Lavi pedes meos,
quomodo inquinabo illos? * Dile- 4
ctus meus misit manum suam per 2, 9.
foramen, et venter meus intremuit
ad tactum ejus. * Surrexi, ut ape- 5
rirem dilecto meo; manus meae
v. 13. stillaverunt myrrham, et digiti mei
pleni myrrham probatissima. * Pessu- 6

†) Vulgo hic init. cap. V.

14. A.A: Cynnamen. 15. U.L: Gartenbrunn. 16. U.L: und webe.

meinem Balsam. vE: und Balsamgewächse. dW: meinen S. f. m. Traubenast. dW.A: berauschet? vE: ja trinket satt.

m. Schw., m. Fr. vE: schlummere. B.dW: f (zwar) ... wachte. B: m. Vollkommene! dW: ic. A: Unbefleckte. vE: mein Täubchen, m. Unvolltene! dW.A: Kopf! B: Haarlocken. dW: ofen der Nacht. A: nächstlicher Tr.

3. vE: bin schon entkleidet von m. Gewand, wie?

soll' ich mich w. bekleiden? ... beschmugen?

4. B: Da steckte... dW: Fenster. vE.A: Oeffnung. B: daß meine Eingeweide über ihm brauseten. dW: m. Herz wallete für ihn. vE: ihm entgegen.

5. auf die H. B: u. m. F. von fließender Myrrhe, an den Handhaben des Schl. vE: süßlichster. dW.vE: ... am Handgriffe d. Riegels.

V.

Sponsa sponsum quaerens.

τῷ ἀδελφιδῶ μου· ἀδελφιδός μου παρήλθεν.
Ἡ ψυχὴ μου ἐξήλθεν, ἐν λόγῳ αὐτοῦ. Ἐζήτησα
αὐτόν, καὶ οὐκ εὔρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν,
καὶ οὐκ ἐπηκουσέν μου. ⁷ Εὐροσάν με οἱ
φύλακες οἱ κυκλοῦντες ἐν τῇ πόλει, ἐπάταξάν
με, ἐτραυματίασάν με· ἦραν τὸ θέριστρόν μου
ἀπ' ἐμοῦ φύλακες τῶν τειχέων. ⁸ Ῥωκισα
ὑμᾶς, θυγατέρες Ἰερουσαλήμ, ἐν ταῖς δυνάμε-
σιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ· ἔαν
εὕρητε τὸν ἀδελφιδόν μου, τί ἀπαγγεῖλητε
αὐτῷ; Ὅτι τετρωμένη ἀγάπης εἰμι ἐγώ.

⁹ Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφιδού, ἢ καλὴ
ἐν γυναιξίν; Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφι-
δού, ὅτι οὕτως ῥωκισας ἡμᾶς;

¹⁰ Ἀδελφιδός μου λευκὸς καὶ πυρρόος, ἐκ-
λελοχισμένος ἀπὸ μυριάδων. ¹¹ Κεφαλὴ αὐ-
τοῦ χρυσεὸν καιφαῖ. Βόστρυχοι αὐτοῦ ἐλάττει,
μέλανες ὡς κόραξ. ¹² Ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς
περιστεραι ἐπὶ πληρώματα ὑδάτων, λελουμέ-
ναι ἐν γάλακτι, καθήμεναι ἐπὶ πληρώματα
ὑδάτων. ¹³ Σιαγόνες αὐτοῦ ὡς φιάλαι τοῦ
ἀρώματος φύουσαι μυρεψικά. Χεῖρη αὐτοῦ
κρίνα, σιάζονται σμύρναν πλήρη. ¹⁴ Χεῖρες
αὐτοῦ τορευτικά χρυσαί, πεπληρωμέναί Θαρ-
σεῖς. Κοιλία αὐτοῦ πύξιον ἐλεφάντινον ἐπὶ
λίθον σαπφείρου. ¹⁵ Κνήμια αὐτοῦ στῦλοι
μαρμάρينوι, τεθμελιωμένοι ἐπὶ βάσεις χρυ-
σαῖς. Ἔιδος αὐτοῦ ὡς Αἰβανός, ἐλεκτός ὡς
κίδροι. ¹⁶ Φάρονξ αὐτοῦ γλυκασμοὶ καὶ ὄλος
ἐπιθυμία. Οὗτος ἀδελφιδός μου καὶ οὗτος
πλησίον μου, θυγατέρες Ἰερουσαλήμ.

6. B* H ... ἐχ' ὑπήκουσέ.

7. A¹: ἐτραυματίασαν? F* μν.

8. EX: (* τι) Ἀπαγγεῖλατε αὐτῷ, ὅτι ... B: ἐγώ
εἰμι.

10. EX: Ὁ ἀδελφ.

11. B: κεφαλή (E: κεφαλὴ).

12. B: λελοχισμένοι. A²F: ἐπὶ πληρώματι. B* (alt.)
ὑδάτων (AEX†, A² inter uncus).

13. A¹: φιάλες (φιάλαι B; A²: φυταλιαί, cf. 6,2).

14. B: Θαρσεῖς. A¹: σαπφίρς.

16. A¹: Φάρονξ. EX: γλυκασμός.

אני לדודי דודי המק עבר נפשי
באה כדברו בקשתיהו ולא
שקאתיהו קראתיו ולא ענני;
שקאתי השמרים הסבבים בעיר
השני שצעוני נשאו את-הדודי
תגלי שמרי החמות: השבעתי
אתכם בנות ירושלים אם-תמצאו
את-דודי מה-תגידו לו שחולת
אהבה אני:

מה-דודה מדוד היפה בנשים מה-
היא מדוד שפכה השבעתני;
הדודי צח ואדום הגול מרכבה;
ראשו כתרם פז קוצותיו תלתלים
שחרות בעורב: עיניו כיונים על-
אפיקי מים רהצות בחלב ושבות
גלמלאות: לחיו בערוגת הבשם
מדלות מרקחים שפתותיו שושנים
שפת מור עבר: ידיו גלילי זהב
ממלאים בתרשיש מעיו עשת שן
מנשפת ספירים: שוקיו עמודי שש
מבדים על-אדני-פז מראהו ככלבון
בדור פארזים: חפו ממתקים וכלו
מחמדים זה דודי זהה רעי בנות
ירושלים:

6. um seines W. willen. B: so hatte sich m. B.
Lieber umgedreht u. war davon gegangen. dW: B.
that ... aber m. Fr. w. fortgegangen, entwichen.
fort w. m. Lieblich, entflohen w. er. B: M. S. er
herausgegangen, da er rebete. vE: entspricht, be-
sprach. dW: Ich war nicht bei seinen, da er mich
spr. A: M. S. zerflohen.

7. den Mauern. B.dW.vE.A: Wächter ... M.
m. u. verwundeten m. dW.vE.A: die W. der Mauer
dW.A: Mantel? vE: rissen den Schl. mir ab.

8. er. bin vor e. dW: was sollt ihr ihm sagen
(B: wie ihr ihm anzeigen sollt.) vE: ich frucht.

9. dW: hat b. Fr. voraus vor einem and. Form
vE: Gellebter v. and. Lieben voraus. dW.vE: (zu
Frauen. vE.A: so (sehr) beschwörtest).

nem Freunde aufgethan hatte, war er weg und hingegangen. Da ging meine Seele heraus nach seinem Wort. Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht; ich rief, aber er antwortete mir nicht. * Es fanden mich die Hüter, die in der Stadt umher gehen, die schlugen mich wund; die Hüter auf der Mauer nahmen mir meinen Schleier. * Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems! findet ihr meinen Freund, so sagt ihm, daß ich vor Liebe krank liege.

1) Was ist dein Freund vor andern Freunden, o du Schönste unter den Weibern? was ist dein Freund vor andern Freunden, daß du uns so beschworen hast?

2) Mein Freund ist weiß und roth, außerdem unter vielen Tausenden. * Sein Haupt ist das feinste Gold. Seine Locken

3) sind kraus, schwarz wie ein Kabe. * Seine Augen sind wie Taubenaugen an den Wasserbächen, mit Milch gewaschen, und stehen in der Fülle. * Seine Backen sind

4) wie die wachsenden Würzgärtlein der Apotheker. Seine Lippen sind wie Rosen, die mit fließenden Myrrhen tröpfeln.

5) * Seine Hände sind wie goldene Ringe, voll Türkisfen. Sein Leib ist wie reines Elfenbein mit Sapphiren geschmückt.

6) * Seine Beine sind wie Marmorsäulen, gegründet auf goldenen Füßen. Seine Gestalt ist wie Libanon, außerwählt wie

7) Cedern. * Seine Kehle ist süß und ganz lieblich. Ein solcher ist mein Freund, mein Freund ist ein solcher, ihr Töchter Jerusalems.

14. 15. U.L. gälb. 14. A.A. Türkisfe. A.A. Ringe von Türkisfen! 15. U.L. Marmelsäulen.

lum ostii mei aperui dilecto meo; at ille declinaverat atque transierat. Anima mea liquefacta est, ut locutus es. Quaesivi, et non inveni illum; vocavi, et non respondit mihi.

2, 10.

2, 2.

2, 2, 2.

2, 7, 2, 2.

2, 2.

1, 5.

* Invenerunt me custodes qui circumveniebant civitatem, percusserunt me et vulneraverunt me; tulerunt pallium meum mihi custodes murorum.

* Adjuro vos, filiae Jerusalem! si inveniueritis dilectum meum, et nunciatis ei, quia amore langueo.

Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mulierum? qualis est dilectus tuus ex dilecto, quia sic adjurasti nos?

Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus. * Caput illius sicut elatae palmarum, nigrae quasi corvus. * Oculi ejus sicut columbae

Da. 2, 29. Ez. 39, 30.

1, 12, 4, 1.

Pr. 45, 2. Cant. 5, 5.

Ez. 29, 30.

(Ap. 10, 1.

Pr. 45, 2.

super rivulos aquarum, quae lacte sunt lotae et resident juxta fluentia plenissima. * Genae illius sicut areolae aromatum consitae a pigmentariis. Labia ejus lilia distillantia myrrham primam. * Manus illius

12) tornatiles aureae, plenae hyacinthis. Venter ejus eburneus, distinctus sapphiris. * Crura illius columnae marmoreae, quae fundatae sunt super bases aureas. Species ejus ut Libani, electus ut cedri. * Guttur

13) illius suavissimum, et totus desiderabilis. Talis est dilectus meus, et ipse est amicus meus, filiae Jerusalem!

6. Al. † (p. ut) dilectus.

10. dW: hervorglänzend vor L. vE: Rothbraun id ... erlören vor L. (B: mit einem Panier versehen?)

11. B: allerfeinste. vE: köstlichste. A: beste. B: aarlosen. A: Haare. vE: lockendes Haar. dW: vE: die schwankende Palmen (zweig) ... der H. A: Palmenkronen, rabenschwarz.

12. der Tauben an ... dW: vE: in M. gebadet. : die sich m. M. waschen. dW: in S. wohnend? vE: in der S. stehend?

13. Bogen ... Würzbeete, wo Salbengerüche wachsen. B: ein Gewürzland, wie Gartenbeete der p. dW: Balsampallere, wie Würzgeländer. vE: alsamische Beete, die hohe Gewürzstäuben treiben.

14. dW: besetzt mit Chrysolith. vE: Es sind wie vom Golde gedreht f. Arme, m. Hyacinthen besetzt. dW: ein Kunstwert von G., bedeckt ...? vE: wie glänzendes G. (B: Seine Eingeweide!)

15. B.dW: vE: Schenkel. vE: auf g. Fußgestellen ruhend. dW: Gestellen von Gold. B: Sein Ansehen ist w. des L., auserlesen ... vE: Dem L. gleichet f. A., den Ced. f. Buchs. dW: ein Jüngling wie Cedern?

16. Sein Mund ist Süßigkeit, u. er ist ganz Lieblichkeit ... ist m. Geliebter. B: Garben ist lauter S. u. ist g. anmuthig. dW: sein ganzes Wesen lieblich. vE: ja Alles ist Liebreiz an ihm! So ist ... dW: Das ist.

VI. *Sponsa sponsum quaerens. Sponsae collaudatio. Alterna sponsi et sponsae*

VI†). Ποῦ ἀπῆλθεν ὁ ἀδελφιδός σου, ἡ καλὴ ἐν γυναῖξιν; ποῦ ἀπέβλεπεν ὁ ἀδελφιδός σου; Καὶ ζήτησομεν αὐτὸν μετὰ σοῦ.

² Ἀδελφιδός μου κατέβη εἰς κήπον αὐτοῦ εἰς φιάλας τοῦ ἀρώματος, ποιμαίνειν ἐν κήποις καὶ συλλέγειν κρίνα. ³ Ἐγὼ τῷ ἀδελφιδῷ μου καὶ ὁ ἀδελφιδός μου ἐμοί, ὁ ποιμαίνων ἐν τοῖς κρίνοις.

⁴ Καλὴ εἶ, ἡ πλησίον μου, ὡς εὐδοκία, ὠραία ὡς Ἱερουσαλὴμ· θάμβος ὡς τεταγμένοι.

⁵ Ἀπόστρεψον ὀφθαλμούς σου ἀπεναντίον ἐμοῦ, ὅτι αὐτοὶ ἀνεπέρωσάν με. Τρίγωμά σου ὡς ἀγέλαι τῶν αἰγῶν αἱ ἀνεγάνησαν ἀπὸ τοῦ Γαλαάδ. ⁶ Ὅδοτες σου ὡς ἀγέλαι τῶν κεκαρμένων αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πᾶσαι διδουμένουσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. ⁷ Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλη σου, καὶ ἡ λαλιά σου ὠραία. ⁷ Ὡς λέπυρον τῆς ῥοῆς μῆλόν σου ἐκτός τῆς σιωπήσεώς σου.

⁸ Ἐξήκοντα εἰσὶν βασίλισσαι, καὶ ὀγδοήκοντα παλλακαί, καὶ νεάνιδες ὧν οὐκ ἔστιν ἄριθμός· ⁹ μία ἐστὶν περισσετέρα μου, τελεία μου, μία ἐστὶν τῇ μητρὶ αὐτῆς, ἐκλεκτὴ ἐστὶν τῇ τεκούσῃ αὐτῆς. Εἶδον αὐτὴν θυγατέρες καὶ μακαριοῦσιν αὐτήν· βασίλισσαι καὶ παλλακαί, καὶ αἰνίσουσιν αὐτήν.

¹⁰ Τίς αὕτη ἡ ἐκκύπτουσα ὡσεὶ ὄρθρος, καλὴ ὡς σελήνη, ἐκλεκτὴ ὡς ὁ ἥλιος, θάμβος ὡς τεταγμένοι;

¹¹ Εἰς κήπον καρύνας κατέβην ἰδεῖν ἐν γενήματι τοῦ χειμάρρου, ἰδεῖν εἰ ἦν θησεν ἡ ἀμπελος, εἰ ἦν θησαν αἱ ῥοαί· ἐκεῖ δώσω τοὺς μαστούς μου σοί. ¹² Οὐκ ἔγνω ἡ ψυχὴ μου· ἔθετό με ἄρματα Ἀμιναδάβ.

2. A¹ (pro autē A²B rell.) μν. A² (pro φιάλ.) φνταλιάς, cf. 5,13.

3. B* (pr.) ὁ.

4. A¹† (ab init.) Ὁ συμφοῖος. EX* αἰ.

5. B: ἀπεναντ. μν. EFX (pro ἀνεφ.) ἀνέβησαν.

6. A¹ (pro αὐταῖς A²B rell.) αὐτοῖς. A²B† (a. κόκκ.) τὸ.

9. X* (tert.) ἐστίν. A²B: τεκ. αὐτῆς. EX: Ἰδουσαν ... ἐμακάρισαν. B: βασ. καίτε παλλ. FX* (ult.) καί.

10. A¹† (ab in.) Ἡ νύμφη. A¹ (pr. manu) X (pro ἐκκύπτ.) ἀναβαίνουσα.

11. A²B: γενήμασιν s. γεννήμασιν (-ματι A¹ EX). B: (* εἰ) ἐξήθησαν αἱ ῥοαί. EX: ῥοαί.

ו אנה הלה היתה היפה בפנים
אנה שנה דודה ונבקשני עמה;

היה ירד לגנו לערוגות הפשם
לענות בפנים וללקט פושנים; אני
היה ודודי לי הרועה פשושנים;

יפה את רעיתי פתרצה נאנה
בדשלים אימה פנדגלות: הסבי
ענה מפנדי שהם הרחיבני שערה
שדר הענים שגלשו מן-הגלעד:
שה פער הרחלים שעלו מן-
החצה שכלם מתאימות ושפלה
עין בהם: פפלה הרמון רקתה
שעד לצמרתה;

ששים המה מלכות ושמונים
פילגשים ועלמות אין מספר: אחת
הא ינתי תמתי אחת היא לאמה פרה
הא ליהדותה ראיה כנות ונאשריה
ללכות ופילגשים ויהללוה:

טרואת הנשקה כמו-שחר יפה
למנה ברה פחמה אימה פנדגלות:
אל-צפת אגוז ידתי לראות באפי
תהל לראות הפרחה הגפן הנצור
הרמונים: לא ידעתי נפשי שמתיני
טרפנות עמי נדיב:

v. 1. נ'א בדנש

v. 2. נ'א לערוגת

v. 6. נ'א רפה

2. Würzbeeten, daß er w. in ... dW: Balsamspalieren. vE: balsamischen Beeten. B: Bienen sammeln. vE: zu sammeln. dW.A: pflücken.

3. B: Ich bin meinem Geliebten, u. m. G. Ich gehöre ... gehört mir.

4. Heerführern. dW: aber fürchtbar. vE: Panieren. vE: die Kriegsheere mit Panieren.

5. emporflimmen auf G. (vgl. 4,1). R: haben so muthig gemacht. dW.vE: bestürmen mich.

6. 7. Die Kap. 4, 2. 3.

Schön wie Thirza. Die Eine unter den Königinnen etc. Die Hervordringende wie R. VI.

†). Wo ist denn dein Freund hingegan-
gen, o du Schönste unter den Weibern?
wo hat sich dein Freund hingewendet?
So wollen wir mit dir ihn suchen.

2 Mein Freund ist hinabgegangen in
seinen Garten, zu den Würzgärtlein, daß
er sich weide unter den Gärten und Rosen
3 breche. *Mein Freund ist mein, und ich
bin sein, der unter den Rosen sich weidet.

4 Du bist schön, meine Freundin, wie
Thirza, lieblich wie Jerusalem; schrecklich
5 wie Heerespfitzen. *Wende deine Au-
gen von mir, denn sie machen mich brünstlig.

Deine Haare sind wie eine Herde Zie-
gen, die auf dem Berge Gilead gescho-
6 ren sind. *Deine Zähne sind wie eine
Herde Schafe, die aus der Schwemme
kommen, die allzumal Zwillinge tragen,
und ist keines unfruchtbar unter ihnen.

7 *Deine Wangen sind wie ein Nitz am
Granatapfel, zwischen deinen Büpfen.

3 Sechzig ist der Königinnen, und acht-
zig der Rebweiber, und der Jungfrauen
1) ist keine Zahl: *aber Eine ist meine
Laube, meine Fromme, Eine ist ihrer
Mutter die Liebste, und die Auserwählte
ihrer Mutter. Da sie die Töchter sahen,
priesen sie dieselbige selig; die Königin-
nen und Rebweiber lobten sie.

1) Wer ist, die hervorbricht wie die
Morgensröthe, schön wie der Mond, aus-
erwählet wie die Sonne, schrecklich wie
die Heerespfitzen?

Ich bin hinab in den Rußgarten ge-
gangen, zu schauen die Sträuchlein am
Bach, zu schauen, ob der Weinstock blühe-
te, ob die Granatäpfel grüneten. *Mei-
ne Seele wußte es nicht, daß er mich
zum Wagen Amminadib gesetzt hatte.

2. U.L.: zu dem Würzg.
9. U.L.: prieseten.
12. A.A.: Amminadib, Amminabab!

3. dW: und Mädchen ohne Zahl! A: junge Mädg-
1. vE: der Sosen unzählige?
1. Auserw. ihrer Gebälerin (vgl. 5,2). B: sie ist
einzige von ihrer M., sie ist d. Meine von der, die
geboren hat. dW: die Einz. ist f. ihrer M.
10. rein wie d. S. (B.3). B: hervorshauet. dW:
vorleuchtet. vE: hervor geht.
11. das Grün am ... Blumen hätten. B: zu be-

Quo abiit dilectus tuus, o VI †).
5,9. pulcherrima mulierum? quo decli-
navit dilectus tuus? Et quaeremus
eum tecum.

4,17. Dilectus meus descendit in hor- 2
tum suum ad areolam aromatum,
ut pascatur in hortis et lilia colligat.

2,16.7,11. *Ego dilecto meo, et dilectus meus 3
mihi, qui pascitur inter lilia.

4,7; 21. Pulchra es, amica mea, suavis 4
12g.14,17. et decora sicut Jerusalem; terribilis
Ps.48,3. ut castrorum acies ordinata. *Averte 5
oculos tuos a me, quia ipsi me
4,9; avolare fecerunt. Capilli tui sicut
4,1. grex caprarum, quae apparuerunt
de Galaad. *Dentes tui sicut grex 6
ovium, quae ascenderunt de lavacro,
omnes gemellis foetibus, et steriliis
non est in eis. *Sicut cortex mali 7
4,1.2.3.4.7. punici, sic genae tuae absque oculis
2. tuis.

4,2. Sexaginta sunt reginae, et octo- 8
3,7.12g.11,9. ginta concubinae, et adolescentu-
larum non est numerus: *una est 9
Fr.48,15; columba mea, perfecta mea, una est
A.P.7,1. matris suae, electa genitrici suae.
Cant.4,2. Viderunt eam filiae, et beatissimam
Pr.4,8. praedicaverunt; reginae et concu-
binae, et laudaverunt eam.

3,6. Quae est ista, quae progreditur 10
quasi aurora consurgens, pulchra ut
7,4. luna, electa ut sol, terribilis ut ca-
strorum acies ordinata?

Descendi in hortum nucum, ut 11
viderem poma convallium, et inspi-
cerem, si florisset vinea et germi-
nassent mala punica. *Nescivi; anima 12
7,13. mea conturbavit me propter qua-
5,6. drigas Aminadab.

†) 6,1-12. vulgo 5,17. 6,1-11.
2. Al.: aromatis.
11. Al.: meum (pro nucum). Al.: convallis. Al.*
(pr.) et.

sehen die blühenden Früchte des Thals. vE: sehen die
Blüthen im Th. dW: die Grüne des Th. ... die Rebe
sproßet, ob d. Granaten blühen. vE: ob sprosse der
B. B: die Granatbäume ausgeschlagen.
12. Ich ... meine S. m. setzte auf die M. M. B: so
hatte ... gesetzt zu M. meines freiwilligen Volks.
dW: weiß nicht, m. Enst machte ... eveln Volks? vE:
wußte von nichts, da versetzte m. m. S. auf die ...

VII.

Alternata sponsi et sponsae.

VII†). Ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, ἢ Σουλαμίτις· ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, καὶ ὀψόμεθα ἐν σοί.

Τί ὄψεσθε ἐν τῇ Σουλαμίτιδι; Ἡ ἐρχομένη ὡς χοροὶ τῶν παρεμβολῶν.

² Τί ὠραιώθησαν διαβήματά σου ἐν ὑποδήμασιν, θύγατερ Ἀμιναδάβ. Ῥυθμοὶ μηρῶν σου ὅμοιοι ὀρμίσκοις, ἔργῳ χειρῶν τεχνίτου. ³ Ὀμφαλοὶ σου κρατὴρ τορευτός, μὴ ὑστερούμενος κράματος. Κοιλία σου θυμανία αἴτου, πεφραγμένη ἐν κρίνοις. ⁴ Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο νεβροὶ δίδυμοὶ δορκάδος. ⁵ Τράχηλός σου ὡς πύργος ἐλεφάντινος. Ὄφθαλμοὶ σου ὡς λίμναι ἐν Ἐσβεῶν, ἐν πύλαις θυγατρὸς πολλῶν. Μυκτὴρ σου ὡς πύργος τοῦ Λιβάνου, σκοπεύων πρόσωπον Λαμασκοῦ. ⁶ Κεφαλὴ σου ἐπὶ σὲ ὡς Κάρυλλος, καὶ πλόκιον κεφαλῆς σου ὡς πορφύρα, βασιλεὺς δεδμεμένος ἐν παραδρομαῖς. ⁷ Τί ὠραιώθης, καὶ τί ἠδύνθης, ἀγάπη, ἐν τρυφαῖς σου. ⁸ Τοῦτο μέγεθός σου ὁμοιώθη τῷ φοίνικι, καὶ οἱ μαστοὶ σου τοῖς βότρυνσιν. ⁹ Εἶπα· Ἀναβήσομαι ἐν τῷ φοίνικι, κρατήσω τῶν ὕψων αὐτοῦ· καὶ ἔσονται δὴ μαστοὶ σου ὡς βότρυες τῆς ἀμπέλου, καὶ ὄσμη ῥινός σου ὡς μῆλα, ¹⁰ καὶ ὁ λάρυγξ σου ὡς ὄνος ἀγαθός, πορευόμενος τῷ ἀδελφιδῷ μου εἰς εὐθύτητα, ἱκανούμενος ἐν χειλέσιν μου καὶ ὁδοῦσιν. ¹¹ Ἐγὼ τῷ ἀδελφιδῷ μου, καὶ ἐπὶ ἐμὲ ἡ ἐπιστροφή αὐτοῦ.

¹² Ἐλθέ, ἀδελφιδέ μου· ἐξέλθωμεν εἰς ἀγρόν, αὐλισθῶμεν ἐν κόμαις. ¹³ Ὁρθήσωμεν εἰς ἀμπελώνας, ἰδῶμεν εἰ ἦνθησεν ἡ ἀμπελος, ἦνθη-

1. B: Συναμίτις ... Συναμίτιδι.

2. B* Tl. A²B† (p. ἵποδ.) σσ (A¹FX*) ... (pro Ἀμν.) Ναδάβ (E: Ναβάδ). B* (alt.) σσ ... ἔργων (*χειρῶν) τεχνίτης (E: ἔργων χειρ. τ.).

3. B: ὑστερ. κράμα. A¹: θυμονία.

5. B: Ὁ τράχ. ... Οἱ ὄψθ.

7s. B² interpgt. ἀγάπη; Ἐν τρυφαῖς σσ τῶτο μέγ.

8. B: Τῶτο μέγ. σσ' ὁμοιώθης τῷ φ.

9. B: Ἀναβ. ἐπὶ τῷ φ.

10. FX* (pr.) ὁ. A²B† (a. ἀγαθ.) ὁ (A¹FX*).

EX: ἰς εὐθύτητας. B* ἐν (AFX†, A² inter uncos).

VII
שׁוּבִי וְנִחַזְהֶנָּה
מֵה־תְּחִלָּתוֹ בְּשׁוּלְמִית כְּמַחְלֶת
הַפְּתָנִים:

מֵה־יִסְפוּ סַעֲמִיךָ בְּנֻעָלִים בַּת־נְדִיב
הַשִּׁיבִי יַרְבִּיךָ כְּמוֹ הַלְּאִים מַעֲשֵׂה
יְהוָה אֱמֹן: שְׂרָרָךְ אֵפֶן הַסֵּהר אֶל־
הַסֵּר הַפְּנֹג בְּסִנְךָ עַרְמַת הַשִּׁים
סִנְךָ בְּשׁוֹשָׁנִים: שְׁנֵי שְׂדֵיךָ כְּשְׁנֵי
נְעָרִים תְּאָמְרִי צְבִיחָה: צְוֹאֲרֶךְ כְּמַגְדֵּל
הַסֵּן עֵלְיֶךָ בְּרֻכּוֹת בְּחַשְׁבֹּן עַל־שַׁעַר
צַדִּיקִים אִשָּׁה כְּמַגְדֵּל הַלְּכָוֹן צוֹפֵה
שְׁנֵי דַמְשֶׁק: רֵאשֶׁת עֵלְיֶךָ כְּפַרְמֶל
הַלֵּחַ רֵאשֶׁת פְּאַרְזֶמֶן מְלֶךְ אֲסוּר
נִיחָסִים: מֵה־יִפֹּת וּמֵה־נֻעַמָּת
אֲהַבָּה בַּתְּעַנְיָהִים: זֹאת קוֹמָתֶךָ
הַשִּׁיבָה לְתַמָּר וְשְׂדֵיךָ לְאַשְׁפְּלוֹת:
אֲשֶׁר־אֵעֲלֶה בְּתַמָּר אֲחֻזָּה בְּסַנְסַנְיִי
וְהַיִּירֵנָה שְׂדֵיךָ כְּאַשְׁפְּלוֹת הַגֶּשֶׁן וְרִיחַ
אִשָּׁה כַּתְּפוּחִים: וְחַפֶּךָ כִּיּוֹן הַשׁוּב
לְעֶדֶל לְדוֹדֵי לְמֵישָׁרִים הַדָּבֵב שַׁפְתֵי
יְשָׁנִים: אֲנִי לְדוֹדֵי וְעַלִי תִשְׁקָרְךָ:

לֵבָה דוֹדֵי נִצָּא הַשְּׂדֵה נְלִינָה
כַּתְּפִירִים: נִשְׁפִּימָה לְפָרְמִים נְרָאָה
אֲשֶׁר־תַּחַת הַגֶּשֶׁן פֶּתַח הַסַּמְדָר הַנֶּצֶו

v. 2. מ'א תא' בחטף סמך או המ' כרגש.

1. B: Sulamithin! dW. vE. A: Kehre zu den Reihen der Schaaren. B: Sie ist wie ein Schatz im Heerlager. (dW: Warum wollt ihr S. schatz dem R. zu W.)

2. Die Gelenke deiner Hüften sind wie die Tritte vE. A: sind deine Tritte. vE: fürstliche T. B: nicht lüge! dW: Wölbungen d. H. wie Goldschmelzwerk von Künstlerhänden! vE: Wölbung ... aufverfertigt v. S. Hand. (B: Gewerbe ... Goldschmelz)

3. dW: eine runde Schale ... Württemberg ... zählt m. Lilien. vE: umgeben.

6. (dW: wie Purpur — ein König geschmückt in Flechten!) vE: in Schleißen geb.

7. dW: Wie schön, w. holdselig ... in bei dem

Sulamith. Der Fürstentochter Schöne. Der Palmbaum. Auf den Dörfern. VII.

VII †). Kehre wieder, kehre wieder, o Sulamith! kehre wieder, kehre wieder, daß wir dich schauen!

Was sehet ihr an Sulamith? Den Reigen zu Mahanaim.

2 Wie schön ist dein Gang in den Schuhen, du Fürstentochter! Deine Lenden stehen gleich an einander wie zwei Spannen, die des Meisters Hand gemacht hat.

3 * Dein Nabel ist wie ein runder Becher, dem nimmer Getränk mangelt. Dein Bauch ist wie ein Welzenhaufen, umstellt

4 mit Rosen. * Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reh-Zwillinge. * Dein Hals ist wie ein elfenbeinerner Thurm.

Deine Augen sind wie die Leiche zu Hesebon, am Thor Bathrabbim. Deine Nase ist wie der Thurm auf Libanon, der

6 gegen Damascus steht. * Dein Haupt steht auf dir wie Carmel. Das Haar auf deinem Haupt ist wie der Purpur

7 des Königs in Falten gebunden. * Wie schön und lieblich bist du, du Liebe in

8 Wollüsten. * Deine Länge ist gleich einem Palmbaum, und deine Brüste den Wein-

9 trauben. * Ich sprach: Ich muß auf den Palmbaum steigen und seine Zweige ergreifen. Laß deine Brüste sein wie Trauben

am Weinstock, und deiner Nase Geruch

0 wie Nessel, * und deine Kehle wie guter Wein, der meinere Freunde glatt eingehe,

1 und rede von fernigem. * Mein Freund ist mein, und er hält sich auch zu mir.

2 Komm, mein Freund, laß uns auf das Feld hinaus gehen und auf den Dörfern

3 bleiben, * daß wir früh aufstehen zu den Weinbergen, daß wir sehen, ob der Weinstock blühe und Augen gewonnen habe,

5. U.L.: Thurn. 7. U.L.: und wie lieblich.

13. U.L.: blühet.

Revertere, revertere, Sula-VII †). mitis! revertere, revertere, ut intueamur te!

Quid videbis in Sulamite, nisi choros castrorum?

Quam pulchri sunt gressus tui in 2 calceamentis, filia principis! Juncturae femorum tuorum sicut monilia, quae fabricata sunt manu artificis. * Um-

3 bilicus tuus crater tornatilis, numquam indigens poculis. Venter tuus sicut acervus tritici, vallatus liliis.

4,5. * Duo ubera tua sicut duo hinnuli 4 gemelli capreae. * Collum tuum 5 sicut turris eburnea. Oculi tui sicut piscinae in Hesebon, quae sunt in porta filiae multitudinis. Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit contra Damascus. * Caput tuum 6

ut Carmelus, et comae capitis tui sicut purpura regis vincta canalibus.

7. * Quam pulchra es et quam decora, 7 charissima, in deliciis! * Statura 8 tua assimilata est palmae, et ubera tua botris. * Dixi: Ascendam in 9

10 palmam et apprehendam fructus ejus: et erunt ubera tua sicut botri vineae, et odor oris tui sicut malorum, * guttur tuum sicut vinum 10 optimum, dignum dilecto meo ad potandum, labiisque et dentibus illius ad ruminandum. * Ego dilecto meo, 11

et ad me conversio ejus.

Veni, dilecte mi! egrediamur in 12 agrum, commoremur in villis. * Mane 13 surgamus ad vineas, videamus, si floruit vinea, si flores fructus par-

14

15

16

17

18

19

20

21

22

E: u. w. reizend ... in der Sonne. A: Luft.

8. B: Diese d. Leibesgröße. dW: Dieser dein Buchs gleicht der Palme ... Datteltrauben.

9. dW: Ich denke. vE: dachte. B.dW: Ich will ...

E: D könnt' ich erklimmen den B., umfassen s. Zw. W: Und wären doch ... Tr. der Rebe. vE: möchten

och sein ... der Hauch deines Athems.

10. deinen Saum ... berebt mache die Lippen der

Wolke. B: so sanft eingehet ... redend macht. dW: Rund ... sanft hinuntergleitet, schleicht über d. L. d.

schlummernden! vE: grabe hingehst zu m. Gel.,

sanft ... Schlafenden fliehet!

11. Meines Freundes bin ich, u. sein Verlangen

12. übermachten. dW: auf die Flur. vE: das Land.

dW.vE.A: weilen.

13. ausgeschlagen und seine Dolben geöffnet ...

B: ob d. B. bl., ob sich die jungen Trauben hervorger-

han. dW: Dann wollen wir fr. nach d. B. gehen ...

die Rebe sprosset, aufbricht die Blüthe. vE: Des Mor-

gens w. w. in die ... sich öffne die Weinblüthe (vgl. 6, 10).

VII.

Alternata sponsi et sponsae. Amoris collaudatio.

σεν ὁ κυρισμός, ἤνθησαν αἱ ῥοαί· ἐκεῖ δώσω τοὺς μαστοὺς μου σοί. ¹⁴ Οἱ μανδραγόροι ἔδωκαν ὄσμην, καὶ ἐπὶ θύραις ἡμῶν πάντα ἀκρόδρουα· νέα πρὸς παλαιά, ἀδελφιδέ μου, ἐτήρησά σοι.

VIII. Τίς δόξη σε, ἀδελφιδέ μου, θηλάζοντα μαστοὺς μητρός μου; Ἐβρύσά σε ἔξω φιλήσω σε, καλεε οὐκ ἐξουδενήσουσίν με. ² Παραλήψομαί σε, εἰςάξω σε εἰς οἶκον μητρός μου καὶ εἰς ταμιεῖον τῆς συλλαβούσης με· ποτιῶ σε ἀπὸ οἴνου τοῦ μυρεψικοῦ, ἀπὸ γάματος ῥοῶν μου. ³ Ἐνώνημος αὐτοῦ ὑπὸ τὴν κεφαλὴν μου, καὶ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψεταιί με.

⁴ Ὁρκισα ὑμᾶς, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ἐν ταῖς δυνάμεισιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ· τί ἐγείρητε καὶ τί ἐξεγείρητε τὴν ἀγάπην ἕως ἂν θελήσῃ;

⁵ Τίς αὕτη ἡ ἀναβαλνουσα λελευκανθισμένη, ἐπιστηριζομένη ἐπὶ τὸν ἀδελφιδὸν αὐτῆς;

Ἵπὸ μῆλον ἐξήγειρά σε· ἐκεῖ ᾠδίνησέν σε ἡ μήτηρ σου, ἐκεῖ ᾠδίνησέν σε ἡ τεκοῦσά σε. ⁶ Θέε με ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὴν καρδίαν σου, ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὸν βραχίονά σου. Ὅτι κραταιὰ ὡς θάνατος ἀγάπη, σκληρὸς ὡς ἄδης ζῆλος· περίπτερα αὐτῆς περίπτερα πυρὸς φλόγες αὐτῆς· ⁷ ὕδωρ πολὺ οὐ δυνήσεται σβέσαι τὴν ἀγάπην, καὶ ποταμοὶ οὐ συγκλύσουσιν αὐτήν. Ἐάν δῃ ἀνὴρ τὸν πάντα βίον αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἐξουδενώσει ἐξουδενήσουσιν αὐτόν.

14. A¹: μανδραγορες? ... ὑμῶν? FX: πάντα τὰ ἀκρ. A² interpgt. ἀκρόδρουα νέα· πρὸς παλ. κτλ. (A¹: ἀκρόδρουα νέα πρὸς παλαιά· ἀδελφ.).

1. F: σε ἀδελφόν μου, θηλ. BEFX: ἐξουδενώσουσι. A²B: ἐξουδ. μοι (ἐξουδ. με A¹EFX).

2. B: ταμιεῖον. EX† (ρ. συλλ. με) διδάξεις με.

3. A^{1*} μσ (A²B†). B: καὶ ἡ δεξ.

4. B* ἐν ταῖς δύν. καὶ ...: ἀγροῦ, ἐάν ἐγείρ. κ. ἐάν ἐξεγείρ. ... θελήσῃ. (puncto).

5. A² (προ ἐπιστηρ.) ἐπιστηριζομένη. A¹† (a. Ὑπό μ.) Ὁ νυμφίος.

6. FX† (a. ἀγάπῃ) ἡ. A¹: σκληρόν (σκληρὸς A²B rel.). EX† (a. φλόγ.) ἄνθρακες πυρὸς.

7. A¹: συνκλίσεισιν (συγκλείσεισιν? ita X). B: ἀνὴρ πάντα τὸν βίον ... ἐξουδενώσουσιν.

תְּרַמְּנִים שָׁם אֶתְּךָ אֶת־הַדָּרִי לָךְ׃
וְהַדְּדָאִים נָתַנוּ־רִיחַ וְעַל־סַפְתָּיִנָה
בְּלִמְדָּיִם תְּדַשִּׁים בְּסִיּוּשָׁנִים הַדְּרִי
בְּפָנָי לָךְ׃

VIII מִי יִתְּנָה פֶּאֶחַ לִי יוֹגֵק שְׂדֵי
אִמִּי אֲמַצְאָהּ כַּחֲרֹץ אֲשַׁקֶּהָ בָּם לֹא־
יָבוֹד לִי׃ אֲנַהֲגָהּ אֲבִיאָהּ אֶל־בֵּית
אִמִּי תִלְמַדְנִי אֲשַׁקֶּה מִיַּיִן הַרְקָה
מִמַּעֲסִים רַמְנִי׃ שְׂמַאֲלוּ תַחַת רֵאשִׁי
וְיִמִּינִי תַחְבֶּקְנִי׃

הַשְּׂבַעְתִּי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם׃
וּמַה־תַּעֲרֹרְוּ וּמַה־תַּעֲרֹרְוּ אֶת־הָאֲהָבָה
מִשְׂתַּחֲפָץ׃

מִי זֹאת עֲלָה מִן־הַמְדַבֵּר מִתְרַפֶּקֶת
עַל־הַדָּהָה׃

תַּחַת הַתְּפֹיחַ עֲוֹרַרְתִּיךְ שְׂמָה
הַבְּלִתָּךְ אִמִּיךְ שְׂמָה הַבְּלָה יִלְדְתֶךָ׃
שִׁמְנִי כַחוֹתֶם עַל־לִבְךָ כַחוֹתֶם עַל־
וּדְעָה פִּי־עֲגָה כַפְמוֹת אֲהַבָה קֶשֶׁה
כַּשֶּׂאֵל קַנְאָה רִשְׁפִיָה רִשְׁפִּי אֵשׁ
לִנְהַבְתֶּיךָ׃ מִיֹּם רַפִּים לֹא יוֹכְלוּ
לַכְבוֹת אֶת־הָאֲהָבָה וְנַהֲרוֹת לֹא
יִשְׂפֹפֶה אִסִּיתֶן אִישׁ אֶת־כַּל־הַדָּהָה׃
יִתֵּן בְּאֲהָבָה בּוֹד יְבוֹדוֹ לָךְ׃

v. 13. כָּא רַדִּי

v. 5. כָּא תִי בַפּוּחַ

v. 6. כָּא טַחְבַּדְיָהּ וְהַ בְּלָא שׁוֹא

13. Blumen gewonnen... Liebe geben. B: n. l. besbezeigungen. dW.vE: Liebe schenken.

14. Die Dudaim geben G. dW: Liebesäpfel. G. A: Mraunen. B: sowohl neue als alte: die beh. aufbehalten. dW: n. und alte: m. Fr., ich bewache sie dir.

1. dich zum Br. hätte, der m. Br. geliebt daß, wenn ich dich ... ich d. l. dürfte und ... ich wie mein Br. sein möchtest. dW.vE: wäreſt du (mit m. Br. dW: Gänbe ... ſo dürſte ... man wüßte mit nicht spotten. vE: ſo füßte ... wo ich dich n. wüßte.

riges u. Ferniges. Der Bruder. Die Herauffahrende. Die Liebe stark wie der Tod. VII.

ob die Granatäpfelbäume ausgeschlagen sind: da will ich dir meine Brüste geben. * Die Lilien geben den Geruch, und vor unserer Thür sind allerlei edle Früchte: mein Freund, ich habe dir beides heurige und fernige behalten.

III. O daß ich dich, mein Bruder, der du meiner Mutter Brüste saugest, drau- ßen fände und dich küssen müßte, daß mich niemand höhnete! * Ich wollte dich führen und in meiner Mutter Haus bringen, da du mich lehren solltest: da wollte ich dich tränken mit gemachtem Wein und mit dem Most meiner Granatäpfel. Seine Linke liegt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich.

Ich beschwöre euch, Töchter Jerusa- lems, daß ihr meine Liebe nicht auf- wecket noch reget, bis daß es ihr selbst erfüllt.

Wer ist die, die herauf fährt von der Wüste und lehnet sich auf ihren Freund?

Unter dem Apfelbaum weckte ich dich, a deine Mutter dich geboren hatte, a mit dir gelegen ist, die dich ge- eugt hat. * Setze mich wie ein Sie- el auf dein Herz, und wie ein Siegel uf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod, und Eifer ist fest wie die Hölle; ihre Gluth ist feurig und eine flamme des Herrn, * daß auch viele Basser nicht mögen die Liebe auslöschén, och die Ströme sie ersäufen. Wenn ner alles Gut in seinem Hause um die iede geben wollte, so gälte es alles icht.

14. U.L: beide.

4. Wie Kap. 2, 7. 7. U.L: gälte.

dürfte Keiner m. höhnen.

gewürztem Wein. dW: Ich führe dich, bringe vE: sie würde m. l. dich zu tr. dW: mit M. s Granatbaums.

da dich geboren deine Erzeugerin. vE: gelehnt. gefügt ...? (Unter d. A. flößt' ich dir Liebe

B: wie den Siegelring. dW: Halte mich ... an rzen? B: Eifersucht ist hart ...? dW: fest wie sterwelt ihr Eifer. vE: mächtig wie das Grab Polyglotten-Bibel. N. T. 2. Bds 1. 265f.

4. 17. Mt. 13, 52. Lv. 26, 10. turiant, si floruerunt mala punica: ibi dabo tibi ubera mea. * Man- 14 dragorae dederunt odorem, in portis nostris omnia poma: nova et vetera, dilecta mi, servavi tibi.

Quis mihi det te fratrem VIII. meum sugentem ubera matris meae, ut inveniam te foris et deosculer te, et jam me nemo despiciat? * Ap- 2 prehendam te et ducam in domum matris meae: ibi me docebis, et dabo tibi poculum ex vino condito, et mustum malorum granatorum meorum. * Laeva ejus sub capite meo, 3 et dextera illius amplexabitur me.

2, 7, 3, 5. Adjuro vos, filiae Jerusalem, ne 4 suscitatis neque evigilare faciatis di- lectam, donec ipsa velit.

3, 6, 6, 10. Quae est ista, quae ascendit de 5 deserto, deliciis affluens, innixa super dilectum suum?

2, 3. Sub arbore malo suscitavi te: ibi corrupta est mater tua, ibi violata est genitrix tua. * Pone me ut signaculum 6 super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum. Quia fortis est ut mors dilectio, dura sicut infernus aemulatio, lampades ejus lampades ignis atque flammarum; * aquae 7 multae non potuerunt extinguere charitatem, nec flumina obruent il- lam. Si dederit homo omnem sub- 1 Co. 13, 2aa. stantiam domus suae pro dilectione, quasi nihil despiciet eam.

1. Al.: etiam me n.

2. Al.† (p. meae) et in cubiculum generitricis meae.

7. Al.: poterunt. Al.: despicient. Al.: eum.

die Liebesgluth! dW: Ihre Gluthen Feuergluthen, Gottesflamme. (B: glühende Kohlen!)

7. S. seines Hauses. B: große W. werden d. L. nicht können ausl., u. Flüsse w. f. n. überschwemmen. dW: Str. fluthen f. n. hinweg. vE: gr. Was- serfluthen. B: alle Güter. dW: Gáb' auch ein Mann allen Reichthum. vE: Böte Jemand auch a. seine Habe. A: für nichts würde mans achten. vE: m. w. ihn höhneud verachten. dW: veripotten w. m. ihn. B: so w. m. ihn allerdings verachten.

VIII.

Se ipsam custodiens innocentia.

8 Ἀδελφῆ ἡμῶν μικρὰ καὶ μαστοὺς οὐκ ἔχει. Τί ποιήσωμεν τῇ ἀδελφῇ ἡμῶν ἐν ἡμέρᾳ ἧ ἂν λαληθῇ ἐν αὐτῇ; 9 Εἰ τεῖχος ἐστίν, οἰκοδομήσωμεν ἐπ' αὐτὴν ἐπάλξεις ἀργυρᾶς· καὶ εἰ θύρα ἐστίν, διαγράψωμεν ἐπ' αὐτὴν σανίδα κεδρίνην.

10 Ἐγὼ τεῖχος, καὶ μαστοὶ μου ὡς πύργοι· ἐγὼ ἡμῆν ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ εὐρίσκουσα εἰρήνην.

11 Ἀμπελὼν ἐγενήθη τῷ Σαλωμών ἐν Βεελ-αμών. Ἐδωκεν τὸν ἀμπελῶνα αὐτοῦ τοῖς τηροῦσιν· ἀνήρ οἶσει ἐν καρπῷ αὐτοῦ χιλιούς ἀργυρίου. 12 Ἀμπελῶν μου ἐμὸς ἐνώπιον μου· οἱ χιλιοὶ Σαλωμών, καὶ οἱ διακόσιοι τοῖς τηροῦσιν τὸν καρπὸν αὐτοῦ.

13 Ὁ καθήμενος ἐν κήποις, ἐταῖροι προσ-έχοντες τῇ φωνῇ σου· ἀκούτισόν με.

14 Φεῦγε, ἀδελφιδέ μου, καὶ ὁμοιώθητι τῇ δορκάδι ἧ τῷ νεβρῷ τῶν ἐλάφων ἐπὶ τὰ ὄρη ἀρωμάτων.

8. EFX: ποιήσωμεν. B: ἧ ἔαν. 9. A² (pro ἐπάλξ.) ἐπαύλεις. 10. EX: κ. οἱ μαστ. B: ὄφθ. αὐτῶν. A²B† (a. εὐρ.) ὡς (A¹EX*). 11. A¹: ἐγενήθη (ἐγενήθη A²B) ... * ἀνήρ - fin. (A²B rell. †). X (pro καρπῷ) καρπῷ. F: ἀργυρίου. 12. A²X† (a. Σαλ.) τῷ. 13. EX: τῆς φωνῆς. 14. B: Φεῦγε. A¹X* τῷ et τῶν (A²B†). B* τὰ ... † (a. ἀρ.) τῶν (AEFX*). A¹ (pro ἀρωμάτων A²B rell.) κοιλωμάτων.

Subser. A: Ἄσισμα ἀρωμάτων.

אָהוּת לָנוּ קָטָה וְשָׂדִים אֵין לָהּ
מִה־נַּעֲשֶׂה לְאַחֹתֵנוּ בַיּוֹם שֶׁיִּדְבַר-
בָּהּ: אִם-חוֹמָה הִיא נִבְנֶה עָלֶיהָ
טִירַת כֶּסֶף וְאִם-דֶּלֶת הִיא נָצַר
עָלֶיהָ לִיחַ אָרֶז:

אֲנִי חוֹמָה וְשָׂדֵי כַּמְגַדְלוֹת אֶז
הַיְיִתִי בְּעֵינָיו כְּמוֹצֵאת שָׁלוֹם:
כֶּרֶם הַיְיִה לְשִׁלְמָה כְּבַעַל הַמֶּזֶן
נָתַן אֶת-הַכֶּרֶם לְנֹטְרִים אִישׁ וְכֹא
בְּסָרְיוֹ אֶלֶף כֶּסֶף: כְּרָמִי שְׁלִי לְפָנַי
הָאֶלֶף לָהּ שִׁלְמָה וּמֵאתִים לְנֹטְרִים
אֶדְפְּרִיו:

הִיא שֹׁכֶת בְּנָיִם חִבְרִים מְקַשְׁיָבִים
לְקוֹלָהּ הַשְּׂמִיעָנִי:

בָּרַח דוֹדִי וְדַמְה־לָּהּ לְצִבִּי אֹן
לְנֶשֶׁר הָאֵיִלִּים עַל הָרֵי כְּשָׂמִים:

8. Wir haben eine Schw., die ... dW: 6. Schw. h. wir, noch H., ohne Vr. ... um sie wirbt? & m. f. erworben wird. A: man f. anspricht.

9. B: einen silbernen Palast. dW: vE: ein Schw. von Silber. dW: Wforte, so verwahren w. & m. einer Thür v. Cedern. vE: bauen w. einen Th. gef. A: verw. w. f. m. Gerdertrettern.

Die kleine Schwester. Salomons Weinberg. Der stehende Freund. VIII.

3 Unsere Schwester ist klein, und hat keine Brüste. Was sollen wir unserer Schwester thun, wenn man sie nun soll anreden? * Ist sie eine Mauer, so wollen wir silbernes Bollwerk darauf bauen; ist sie eine Thür, so wollen wir sie befestigen mit cedernen Bohlen.

4 Ich bin eine Mauer, und meine Brüste sind wie Thürme: da bin ich geworden vor seinen Augen als die Frieden findet.

1 Salomo hat einen Weinberg zu Baal Hamon. Er gab den Weinberg den Hüttern, daß ein jeglicher für seine Früchte 2 brächte tausend Silberlinge. * Mein Weinberg ist vor mir; dir, Salomo, gedühren tausend, aber den Hüttern zwei hundert, sammt seinen Früchten.

3 Die du wohnest in den Gärten, laß mich deine Stimme hören; die Gesellschaftern merken darauf.

4 Fliehe, mein Freund, und sei gleich einem Reh oder jungen Hirsche auf den Wüßbergen.

10. U.L.: Thürne.

14. U.L.: Hirschen.

10. vE: wie eine die Günst gefunden. dW: darum: rd' ich in f. A. Günst finden?

11. hatte. dW: übergab ... Wächtern, jeglicher lte ... Sessel bringen.

12. aber 200 d. S. seiner Früchte. dW: Die

Soror nostra parva, et ubera 8 non habet. Quid faciemus sorori nostrae in die, quando alloquenda est? * Si murus est, aedificemus 9 super eum propugnacula argentea; si ostium est, compingamus illud tabulis cedrinis.

1,17.

Ego murus, et ubera mea sicut 10 turris, ex quo facta sum coram eo quasi pacem reperiens.

Vinea fuit pacifico in ea, quae 11 habet populos. Tradidit eam custodibus: vir assert pro fructu ejus mille argenteos. * Vinea mea coram me est; mille tui pacifici, et ducenti his qui custodiunt fructus ejus.

Mt. 21, 33.

Ex. 7, 23; Cant. 1, 6.

Ps. 45, 15; Cant. 2, 14.

Quae habitas in hortis, amici 13 auscultant: fac me audire vocem tuam.

2,17.

Fuge, dilecte mi, et assimilare 14 capreae hinnuloque cervorum super montes aromatum.

12. Al.: pacifice.

Tausend seien dein.

13. die Gesellen hören deiner St., I. m. sie h. vE: Genossen. dW: Bewohnerin der G., Freunde ...

14. (Vgl. 2, 17.) dW: über die Balsamberge. vE: auf wüßigen Bergen.

I.

Ruth socrum secuta venit Bethlehemum.

Ρ Ο Υ Θ .

ר ו ת

I. Καὶ ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν τῷ κρίνειν τοὺς κριτάς, καὶ ἐγένετο λιμὸς ἐν τῇ γῆ. Καὶ ἐπορεύθη ἀνὴρ ἀπὸ Βηθλεὲμ τῆς Ἰούδα τοῦ παροικῆσαι ἐν ἀγρῷ Μωάβ, αὐτὸς καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτοῦ. ² Καὶ ὄνομα τῷ ἀνδρὶ Ἀλιμέλεχ, καὶ ὄνομα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Νοομεῖν, καὶ ὄνομα τοῖς δυσὶν υἱοῖς αὐτοῦ Μαυλὸν καὶ Χελεών, Ἐφραθαῖοι ἐκ Βηθλεὲμ τῆς Ἰούδα. Καὶ ἦλθον εἰς ἀγρὸν Μωάβ καὶ ἦσαν ἐκεῖ.

³ Καὶ ἀπέθανεν Ἀλιμέλεχ ὁ ἀνὴρ τῆς Νοομεῖν, καὶ κατελείφθη αὐτὴ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτῆς. ⁴ Καὶ ἐλάβοσαν ἑαυτοῖς γυναῖκας Μωαβιτίδας ὄνομα τῇ μιᾷ Ὀρπά, καὶ ὄνομα τῇ δευτέρᾳ Ρούθ· καὶ κατῴκησαν ἐκεῖ ὡς δέκα ἔτη. ⁵ Καὶ ἀπέθανον καιγε ἀμφοτέροισι, Μαυλὸν καὶ Χελεών· καὶ κατελείφθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς καὶ ἀπὸ τῶν δύο υἱῶν αὐτῆς.

⁶ Καὶ ἀνέστη αὐτὴ καὶ αἱ δύο νύμφαι αὐτῆς καὶ ἐπέστρεψαν εἰς ἀγρὸν Μωάβ· ὅτι ἤκουσαν ἐν ἀγρῷ Μωάβ ὅτι ἐπίσκειπται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ δούνα ἀντοῖς ἄρτους. ⁷ Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ τόπου οὗ ἦν ἐκεῖ, καὶ αἱ δύο νύμφαι αὐτῆς μετ' αὐτῆς. Καὶ ἐπορεύοντο ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ ἐπιστρέψαι εἰς γῆν Ἰούδα, ⁸ καὶ εἶπεν Νοομεῖν ταῖς δυσὶν νύμφαις αὐτῆς· Πορεύθητε δὴ, ἀποστράφητε δὴ ἐκάστη εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτῆς. Πουήσαι κύριος μεθ' ὑμῶν ἔλεος, καθὼς ἐποίησατε μετὰ τῶν τεθνηκότων καὶ μετ' ἐμοῦ.

1. B* ἐν ταῖς ἡμέρ. (AEFX†). EX: ἡμ. τῷ κρίν. B* τῆς. EFX: τῆς Ἰουδαίας. 2. B: Ἐλιμέλεχ (A1: Ἀλιμέλεχ?) ... Νοομῖν (sic semper; A hic: Νοομῖν, plerumque Νοομῖν, etiam Νοομῖν, Νοομῖν, Νοομῖν s. Νοομῖν) ... Χελαίων (semper). 3. X: κατελ. αὐτῆ. 4. EX: ἐλαβον. 5. A1: ἀπέθαναν (-ανον A2B) * καιγε (A2B†). 6. X: ἀν. αὐτῆ. B: ἀπίστου. ... ἤκουσαν (ἤκουσαν AEFX). 7. A1: ἐξῆλθαν ... ἦσαν (ἐξῆλθεν ... ἦν A2B rell.). B† (a. γῆν) τῆν. 8. B: Πορεύεσθε ... * (alt.) δὴ et τὸν. A2B (pro τῷ πατρὸς) μητρὸς (EX: τὸν πατρικόν).

I. ויהי בימי שפט השפטים ויהי רעב בארץ וילך איש מבית לחם יהודה לגור בשדי מואב הוא ואשתו ושני בניו: ושם האיש אלימלך ושם אשתו נעמי ושם שני בניו: מחלון וכליון אפרתים מבית לחם יהודה ויבאו שדי-מואב ויהיו-שם: וימת אלימלך איש נעמי ותשאַר יא ושני בניה: וישאר להם נשים טאביות שם האחת ערפה ושם השנית רות וישבו שם פעשר שנים: וימת גם-שניהם מחלון וכליון ותשאַר האשה משני ילדיה וימאִישה: ותקם היא וכלתיה ותשב משדי מואב פי שמעה בשדה מואב פי-פעד יהוה את-עמלו לתת להם להם: ותצא מן-המקום אשר היתה-שמה ושתי כלתיה עמה ותלכנה בהרף לשוב אל-ארץ יהודה: ותאמר נעמי לשתי כלתיה לכנה שכנה אשה לכית אמה יעשה יהוה עמכם חסד פאשר שיתם עם-המתים ועמדי:

בנ"א ש' רפה
ר. 8. פ' רש

1. B.dW.vE: (Unb) Es geschah. B.vE: in den Tagen. vE: herrschten. B.dW: richteten. vE.A: (aufstand) eine Hungersnoth. dW: war Hunger. B: zu hin, daß er sich aufhielt ... Feld. dW.vE: zu in den Gefilden M. als Fremdling) sich aufhalten. A: als Fr. zu wohnen.

2. B.dW.vE: Und der Name des Mannes war:

Das Buch Ruth.

Zu der Zeit, da die Richter regierten, ward eine Theuerung im Lande. Und ein Mann von Bethlehem Juda zog wassen in der Moabiter Land mit seinem Weibe und zween Söhnen. * Der hieß Elimelech, und sein Weib Naemi, und seine zween Söhne Mahlon und Chilion, die waren Ephrater von Bethlehem Juda. Und da sie kamen ins Land der Moabiter, blieben sie dafelbst.

Und Elimelech, der Naemi Mann, starb, und sie blieb übrig mit ihren zween Söhnen. * Die nahmen Moabitische Weiber: eine hieß Orpa, die andere Ruth. Und da sie dafelbst gewohnt hatten bei zehn Jahren, * starben sie alle beide, Mahlon und Chilion, daß das Weib überblieb den beiden Söhnen und ihrem Manne.

Da machte sie sich auf mit ihren zwo Schnüren, und zog wieder aus der Moabiter Lande; denn sie hatte erfahren im Moabiter Lande, daß der Herr sein Volk hatte heimgesucht und ihnen Brot gegeben. * Und ging aus von dem Ort, da sie gewesen war, und ihre beide Schnüre mit ihr. Und da sie ging auf dem Wege, daß sie wieder käme in das Land Juda, * sprach sie zu ihren beiden Schnüren: Gebet hin und kehret um, eine jegliche zu ihrer Mutter Haus! Der Herr thue an euch Barmherzigkeit, wie ihr an den Todten und an mir gethan habt!

1. A.A.: zog zu wassen. A.A.: Moab. Lande!
5. U.L.: wurden ... überblieb beiden.

In diebus unius judicis, quando **I.**
Jud. 2, 16^{ae}; 6, 4. judices praeerant, facta est fames
18m. 17, 12. in terra. Abiitque homo de Beth-
lehem Juda ut peregrinaretur in re-
gione Moabitide cum uxore sua ac
duobus liberis. * Ipse vocabatur 2
Elimelech, et uxor ejus Noemi, et
duo filii alter Mahalon et alter Chel-
4, 11 jon, Ephrataei de Bethlehem Juda.
Ga. 28, 19. Ingressique regionem Moabitudem mor-
abantur ibi.

Et mortuus est Elimelech mari- 3
tus Noemi, remansitque ipsa cum
(Nob. 13, 25.) filiis. * Qui acceperunt uxores Moa- 4
bitidas, quarum una vocabatur Orpha,
altera vero Ruth; manseruntque ibi
decem annis. * Et ambo mortui 5
sunt, Mahalon videlicet et Cheljon;
remansitque mulier orbata duobus
liberis ac marito.

Et surrexit ut in patriam pergeret 6
cum utraque nuru sua de regione
Moabitide; audierat enim, quod re-
spexisset Dominus populum suum et
dedisset eis escas. * Egressa est ita- 7
que de loco peregrinationis suae cum
utraque nuru. Et jam in via revertendi
posita in terram Juda * dixit ad eas: 8
22m. 15, 19. Ite in domum matris vestrae! Faciat
Ga. 43, 14. vobiscum Dominus misericordiam, sicut
25m. 2, 6. * Tm. 1, 10, 13. ut fecistis cum mortuis et mecum!

6. Al.: et esc.
7. Al.: nuru sua.

jrathster. dW: Und sie kamen ... u. waren da-
st.

. B.dW.vE.A.: nahmen sich ... Und sie wohnten
eben) ...

. von ihnen b. C. dW.vE: (zwei) Kindern.

. vE: sie u. ihre Schwiegertöchter. A: wieder

gnädig gesehen habe nach seinem B. u. ihnen Speise
geg.

7. da sie gingen. vE: und f. g. auf den B. um ...
zurückzukehren. dW: zogen des Weges.

8. dW: Liebe. B: bewaße Gutthätigkeit. dW.vE.
A: Verstorbenen.

I.

Ruth socrum secuta venit Bethlehemum.

9 δὴν κύριος ὑμῶν καὶ εὗρητε ἀνάπαν-
 σιν, ἐκάστη ἐν οἴκῳ ἀνδρὸς αὐτῆς. Καὶ
 κατεφιλιψεν αὐτάς. Καὶ ἐπῆραν τὴν φωνὴν
 αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν, ¹⁰ καὶ εἶπαν αὐτῇ·
 Μετὰ σοῦ ἐπιστρέφωμεν εἰς τὸν λαὸν σου.
¹¹ Καὶ εἶπεν Νοομμείν· Ἐπιστράφητε δὴ, θυ-
 γατέρες μου, πορευθήτε, καὶ ἵνατι πορευέσθε
 μετ' ἐμοῦ; Μὴ ἔτι μοι υἱοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ μου,
 καὶ ἔσονται ὑμῶν εἰς ἀνδρας; ¹² Ἐπιστρά-
 φητε δὴ, θυγατέρες μου, διότι γεγήρακα τοῦ
 μὴ εἶναι ἀνδρί. Ὅτι εἶπα, ὅτι ἔστιν μοι
 ὑπόστασις τοῦ γεννηθῆναι με ἀνδρὶ καὶ τέξο-
 μαι υἱούς, ¹³ μὴ αὐτοὺς προσδέξεσθε ἕως
 οὗ ἀδρυνθῶσιν; ἢ αὐτοῖς κατασχθήσεσθε
 τοῦ μὴ γενέσθαι ἀνδρὶ; Μὴ δὴ, θυγατέρες
 μου, ὅτι ἐπικράνθη μοι σφόδρα ὑπὲρ ὑμᾶς,
 ὅτι ἐξῆλθεν ἐν ἐμοὶ χεὶρ κυρίου. ¹⁴ Καὶ
 ἐπῆραν τὴν φωνὴν αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν ἔτι.
 Καὶ κατεφιλιψεν Ὁρφαὶ τὴν πενθερὰν αὐτῆς
 καὶ ἐπέστρεψεν εἰς τὸν λαὸν αὐτῆς· Ρούθ δὲ
 ἠκολούθησεν αὐτῇ.

¹⁵ Καὶ εἶπεν Νοομμείν πρὸς Ρούθ· Ἴδού
 ἀνέστρεψεν ἡ συννύμφός σου πρὸς λαὸν αὐ-
 τῆς καὶ πρὸς τοὺς θεοὺς αὐτῆς· ἐπιστράφηθι
 δὴ καὶ σὺ ὀπίσω τῆς συννύμφου σου. ¹⁶ Εἶ-
 πεν δὲ Ρούθ· Μὴ ἀπάντησαι ἐμοὶ τοῦ κατα-
 λιπεῖν σε ἢ ἀποστρέψαι ὀπισθὲν σου· ὅτι,
 ὅπου ἂν πορευθῆς, πορεύσομαι, καὶ οὗ ἂν
 ἀνλισθῆς, ἀνλισθήσομαι. Ὁ κύριός σου λαός
 μου, καὶ ὁ θεός σου θεός μου· ¹⁷ καὶ οὗ
 ἂν ἀποθάνῃς, ἀποθανοῦμαι, κακεὶ ταγήσο-
 μαι. Τάδε ποιῆσαι κύριός μοι καὶ τάδε προσ-
 θεῖη, ὅτι θάνατος διαστειλεῖ ἀνὰ μέσον ἐμοῦ
 καὶ σοῦ. ¹⁸ Ἴδούσα δὲ Νοομμείν ὅτι κρα-
 ταιοῦται αὐτῇ τοῦ παρεῖσθαι μετ' αὐτῆς,
 ἐκόπασεν τοῦ λαλῆσαι πρὸς αὐτὴν ἔτι.
¹⁹ Ἐπορεύθησαν δὲ ἀμφότεραι ἕως τοῦ πα-

9. A¹: δῶν (δῶν A²B). X† (p. ὑμῶν) ἔλεον. EF^x:
 εὗρητε.

10. A²EF^x: Οὐχί, μετὰ σὺ ... B: ἐπιστρέφωμεν.

11. B* πορευθήτε (A² unciis incl.). EF^x* (sq.)
 καὶ. EF^x* μοι.

12. F^x* δὴ. A²† (a. διότι) διὰ τῆτο (EF^x: διὰ τῆ-
 το ὅτι). X: Καὶ ὅτι εἶπα σ. Καὶ εἶπα.

13. X: προσδέξεσθε σ. προσδέξεσθε ... ἀδρυνθ.
 EF^x: καὶ (pro ἦ). EF^x* δὴ. B* σφόδρα.

15. B* ἦ. EF^x† (a. λαόν) τὸν. A¹EF^x: ἐπιστρά-
 φητε.

16. B: ἀπάντησαι μοι. EF^x: ἀπὸ ὀπισθεν. B† (p.
 ὅτι) σὺ. EF^x (pro ε) σὺν.

17. B: μοι κύριος. — 18. EF^x* Νοομμ.

9. וְיָפְתוּ יְהוָה לָכֶם וּמִצְאֵן מְנוּחָה אִשָּׁה
 בֵּית אִשָּׁה וְתַשְׁק לָהֶן וְתִשְׁאָנָה
 קִלְוֹן וְתִבְפִּינָה: וְתֹאמְרָנָה לָהּ פִּי-
 אִתְּךָ נָשׁוּב לְעַמֶּךָ: וְתֹאמֶר נַעֲמִי
 שָׂכְנָה בְנֹתַי לְמָה תִּלְכְּנָה עִמִּי הַעוֹד-
 לִי בָנִים בְּמַעַי וְהִיוּ לָכֶם לְאֲנָשִׁים:
 שָׂכְנָה בְנֹתַי לָכֶן פִּי וְקָנֹתַי מֵהַיּוֹת
 לְאִישׁ פִּי אֲמַרְתִּי יִשְׁלִי תִקְרָה בִּם
 הַיּוֹת הַפְּלוּלָה לְאִישׁ וְגַם יִלְדֹתַי
 בָּנִים: הֲלֵהֶן תִּשְׁפְּרָנָה עַד אֲשֶׁר
 יִשְׁלִי הֲלֵהֶן תִּעֲזָנָה לְבִלְתִּי הַיּוֹת
 לְאִישׁ אֶל בְּנֹתַי פִּי מֵר-לִי מֵאֵל מִכֶּם
 פִּי יִצְאָה בִּי יְדֵי יְהוָה: וְתִשְׁנָה קִלְוֹן
 וְתִבְפִּינָה עוֹד וְתַשְׁק עַרְפָּה לְחַמּוֹתָהּ
 וְהִיא תִּבְקָה בָּהּ:

10. וְתֹאמֶר הִנֵּה שָׂכְנָה וּבְמִתְךָ אֶל-
 עַמֶּךָ וְאֶל אֱלֹהֶיהָ שׁוּבִי אַחֲרַי וּבְמִתְךָ:
 וְתֹאמֶר רֵחַת אֶל-תַּפְּעֵי-כִי לְעֹבֶר
 לְשֵׁב מֵאַחֲרַיָּךְ פִּי אֶל-אֲשֶׁר תִּלְכִּי
 אִתְּךָ וּבְאֲשֶׁר תִּלְוִנִי אֲלִין עִמֶּךָ עִמִּי
 וְאֵלֶיךָ אֲלֵהִי: בְּאֲשֶׁר תִּמּוֹתִי אֲמֹת
 וְגַם אֲקָבֵר פֶּה יַעֲשֶׂה יְהוָה לִי וְכֵה
 יִסָּח פִּי הַיּוֹת וּפְרִיד פִּינִי וּבִינָה:
 וְתֹרָא פִּי-מִתְאֲמִצָּת הִיא לְלִכְתּ אִתְּךָ
 וְתִקְדֵּל לְדַבֵּר אֵלֶיהָ: וְתִלְכְּנָה שְׁתֵּיהֶם

v. 14. א' כ'

9. vE: eine Ruhestätte.

10. B: wollen allerdings... wiederkehren. dW: Mein, mit dir ... (zurück)kehren.

11. Zöhne. B.A: Habe ich (dann) noch ... B: Werde ich wohl ... Mutterleibe. dW: Ein ... Schoofse. dW.vE: daß sie (M. für euch) sein könnten.

12. ich hätte Hoffnung, und ... nähme, u. w. dW: Es ist mir S., ja hätte ... genommen, u. w. Söhne geboren.

13. B.dW.vE: wolltet ihr deshalb weichen. B: ihr euch d. zurückhalten, d. ihr keinen Mann wollen haben. dW.vE: einschließen u. f. M. nehmen. B:

Naemi und ihre beiden Schwiegertöchter.

II.

Der Herr gebe euch, daß ihr Ruhe findet, eine jegliche in ihres Mannes Hause. Und küßte sie. Da hoben sie ihre Stimme auf und weineten, * und sprachen zu ihr: Wir wollen mit dir zu deinem Volk gehen. * Aber Naemi sprach: Kehret im, meine Töchter! warum wollt ihr mit mir gehen? Wie kann ich fürder Kinder n meinem Leibe haben, die eure Männer sein möchten? * Kehret um, meine Töchter, und gehet hin! denn ich bin nun zu alt, daß ich einen Mann nähme. Und wenn ich spräche: Es ist zu hoffen, daß ich diese Nacht einen Mann nehme und Kinder gebäre: * wie können ihr doch harren, bis sie groß würden? wie wollt ihr verzehren, daß ihr nicht Männer solltet nehmen? Nicht, meine Töchter! denn mich jammert euer sehr, denn des Herrn Hand ist über mich ausgegangen. * Da hoben sie ihre Stimme auf und weineten noch mehr. Und Arpa küßte ihre Schwieger; Ruth aber blieb bei ihr.

Sie aber sprach: Siehe, deine Schwägerin ist ungewandt zu ihrem Volk und zu ihrem Gott; kehre du auch um deiner Schwägerin nach. * Ruth antwortete: Rede mir nicht darcin, daß ich dich verlassen sollte und von dir umkehren. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. * Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr thue mir dieß und das, der Tod muß mich und dich scheiden! * Als sie nun sahe, daß sie fest im Sinne war mit ihr zu gehen, ließ sie ab, mit ihr davon zu reden. * Also gingen die beiden

11. U.L: fürder (A.A: fortähn).

21. * det vobis invenire requiem in domibus virorum, quos sortiturae estis. Et ^{Gen. 29, 11, 31, 28.} osculata est eas. Quae elevata voce flere coeperant, * et dicere: Tecum 10 pergemus ad populum tuum. * Qui- 11 bus illa respondit: Revertimini, filiae meae! cur venitis mecum? Num ultra habeo filios in utero meo, ut ^{De. 31, 5a.} viros ex me sperare possitis? * Re- 12 vertimini, filiae meae, et abite! jam enim senectute confecta sum, nec apta vinculo conjugali. Etiam si possem hac nocte concipere et parere filios: * si eos expectare velis, donec crescant et annos pubertatis impleant, ante eritis vetulae, quam nubatis. Nolite, quaeso, filiae meae! quia vestra angustia magis me premit, et egressa est manus Domini contra me. * Elevata igitur 14 voce rursum flere coeperunt. Orpha ^{v. 9pp.} osculata est socrum ac reversa est; Ruth adhaesit socru suae.

Cui dixit Noemi: En, reversa est 15 cognata tua ad populum suum et ad deos suos; vade cum ea! * Quae 16 respondit: Ne adverseris mihi, ut relinquam te et abeam. Quocumque ^{2Sm. 15, 21a.} enim perrexeris, pergam; et ubi morata fueris, et ego pariter morabor. Populus tuus populus meus, ^(Zach. 8, 21aa.) et Deus tuus Deus meus. * Quae 17 te terra morientem susceperit, in ea moriar ibique locum accipiam sepul- ^{1Sm. 3, 17, 14, 14, 22m. 3, 9, 19, 13.} turae. Haec mihi faciat Dominus et haec addat, si non sola mors me et te separaverit. * Videns ergo Noemi, 18 quod obstinato animo Ruth decrevisset secum pergere, adversari noluit nec ad suos ultra reditum persuadere. * Profectaeque sunt simul, 19

11. S: filiae mi. S: habedo.

13. S: filiae mi. 17. S: Deus.

mir sehr bitter, mehr denn euch. dW: mir ist es bitterer ergangen als euch. vE: ich bin v. betrüb. als ihr. B.dW.vE.A: wider mich.

14. dW: w. immerfort. B.vE: Schwiegermutter. F: [und ging]. vE: hing an ihr.

15. B: umgekehrt. dW.vE.A: zurückgef. vE.A: an Göttern.

16. B: Halte n. bei mir an. dW.vE: Dringe n. in

mich. A: Sei mir n. entgegen. B: wirst hingehen ... übernachten! dW: übernächst!

17. vE: dieses oder jenes. B: so und so fernerhin. dW: So soll mir Jesh. thun, u. so ferner. dW.vE: soll (nur) trennen zwischen mir u. (zw.) dir. B: eine Scheidung machen.

18. dW: fest beharrte. vE: daranf beh. B: sich steif erzeigte. B.dW.vE: ihr zuzureben.

I.

Ruth spicas colligit in agro Boasi.

ραγενέσθαι αὐτάς εἰς Βηθλεέμ. Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἔλθειν αὐτάς εἰς Βηθλεέμ, καὶ ἤχησεν πᾶσα ἡ πόλις ἐπ' αὐταῖς καὶ εἶπον· Ἀὐτὴ εἴ ἐστιν Νοομμεῖν; ²⁰ Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτάς· Μὴ καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καλέσατέ με πικράν, ὅτι επικράνθη ἐν ἐμοὶ ὁ ἰκανὸς σφόδρα. ²¹ Ἐγὼ πλήρης ἐπορεύθην, καὶ κενὴν ἀπέστρεψέν με ὁ κύριος· καὶ ἴνατί καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καὶ κύριος ἐταπεινώσεν με καὶ ὁ ἰκανὸς ἐκάκωσέν με;

²² Καὶ ἐπέστρεψεν Νοομμεῖν καὶ Ῥούθ ἡ Μωαβίτις ἡ νύμφη αὐτῆς μετ' αὐτῆς, ἐπιστρέφουσα εἰς ἀγροῦ Μωαβ· αὐταὶ δὲ παρεγενήθησαν εἰς Βηθλεέμ ἐν ἀρχῇ θερισμοῦ κριθῶν.

II. Καὶ τῇ Νοομμεῖν ἀνὴρ γνώριμος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὁ δὲ ἀνὴρ δυνατὸς ἐν ἰσχύϊ, ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλιμέλεχ, καὶ ὄνομα αὐτῷ Βοός. ² Καὶ εἶπεν Ῥούθ ἡ Μωαβίτις πρὸς Νοομμεῖν· Πορευθῶ δὴ εἰς ἀγρὸν καὶ συνάξω ἐν τοῖς στάχυσιν, κατόπισθεν οὐ ἐὰν εὔρω χάριν ἐν ὄφθαλμοῖς αὐτοῦ. Εἶπεν δὲ αὐτῇ· Πορευέου, θυγάτηρ. ³ Καὶ ἐπορεύθη, καὶ ἐλθούσῃ συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ὅπισθεν τῶν θερίζοντων· καὶ περιέπεσεν περιπτώματι τῇ μεριδί τοῦ ἀγροῦ Βοός τοῦ ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλιμέλεχ. ⁴ Καὶ ἰδὼν Βοός ἦλθεν ἐκ Βηθλεέμ καὶ εἶπεν τοῖς θερίζουσιν· Κύριος μεθ' ὑμῶν. Καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἐβλόγησάι σε κύριος. ⁵ Καὶ εἶπεν Βοός τῷ παιδαρίῳ αὐτοῦ τῷ ἐφροσῶτι ἐπὶ τοὺς θερίζοντας· Τίτος ἡ νεανὶς αὐτῆς; ⁶ Καὶ ἀπεκρίθη τὸ παιδάριον τὸ ἐφροσῶς ἐπὶ τοὺς θερίζοντας καὶ εἶπεν· Ἡ παῖς ἡ Μωαβίτις ἐστίν, ἡ ἀποστραφεῖσα μετὰ Νοομμεῖν εἰς ἀγροῦ Μωαβ, ⁷ καὶ εἶπεν·

19. A: Βαιθλ. (Βηθλ. B et A supra). A¹ X* καὶ ἐγίν. Βηθλ. (A² B†). A¹: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐταῖς A² B). A: Ἀὐτὴ τὶ (A² τί unci. incl.) ἐστ. N.; (B: Εἰ αὐτῆ ἐστ. N.);

20. X: πρὸς αὐτάς. B† (p. Mῆ) δὴ. A² B: πικράν (EX: ἡ πικρά). X: ἐπικράνέ μοι s. με.

21. A¹* καὶ ὁ ἐκ. ἐκ. με; (A² B†).

22. B: (* μετ' αὐτῆς) ἐπιστρέφουσα.

1. B* ἐν ... Ἐλιμέλεχ (semper) ... Βοός (semper).

2. X: Εἶπε δὲ Ῥ. ... συλλέξω. A² B: θυγάτηρ.

3. X† (p. ἐπορ.) Ῥούθ. X* ἔλθουσα. B: κατόπισθεν.

4. B: εἶπον.

5. A¹* αὐτῷ (A² B†). EX: Τίς ἡ ...

טִּבְוֹאָנָה פִּית לָחֶם וַיְהִי כִּבְאֵנָה
פִּית לָחֶם וַתֵּהֱמֶם כִּלְהַעִיר עֲלֵיהֶן
וַתֹּאמְרֵנָה הַזֹּאת נַעֲמִי וַתֹּאמֶר אֲלֵיהֶן
אַל תִּקְרָאנָה לִי נַעֲמִי קְרָאוּ לִי מְרָא
וַתִּקְרָאנָה שְׂדֵי לִי מֵאָדָּם אֲנִי מַלְאָה
הַלִּכְתִּי וַרִיקָם הַשִּׁיבְנִי יְהוָה לְמָה
תִּקְרָאנָה לִי נַעֲמִי וַיְהוּה עֲנָה לִי
וַשְׂדֵי הִרְעֵלִי:

וַתֵּשֶׁב נַעֲמִי וְרוּת הַמּוֹאֲבִיָּה כִּלְתֵּהָ
עַל הַשָּׂבָה מִשְׂדֵי מוֹאֵב וַיְהִימָה בְּאֶרֶץ
פִּית לָחֶם בַּתְּחִלָּת קֶצֶר שְׂעִרִים:

II וַלְנַעֲמִי מִידַע לְאִשָּׁה אִישׁ גְּבוּר
חַיִל מִמִּשְׁפַּחַת אֲלִימֶלֶךְ וַשְּׂמוּ בְעֵז:
וַתֹּאמֶר רוּת הַמּוֹאֲבִיָּה אֶל-נַעֲמִי
אֲלֵכֶה-עִמָּי הַשָּׂדֵה וְאֶלְקַטָּה בַּשָּׂבָלִים
אַחַר אֲשֶׁר אֲמַצְאֶהֶן בְּעֵינָיו וַתֹּאמֶר
נָחֵה לְבִי בְּתִי: וַתִּלְקַח וַתִּבְוֹא וַתִּלְקַט
בַּשָּׂדֵה אַחֲרֵי הַקֹּצְרִים וַיִּקַּר מְקַרְהָ
הַנְּסֵת הַשָּׂדֵה לְכַעַן אֲשֶׁר מִמִּשְׁפַּחַת
אֲלִימֶלֶךְ: וַהֲנֵה-בְעֵז בָּא מִבֵּית לָחֶם
וַיֹּאמֶר לְקוֹצְרִים יְהוָה עִמָּכֶם וַיֹּאמְרוּ
לִי וַיְבָרַכְךָ יְהוָה: וַיֹּאמֶר בְּעֵז לְנַעֲרוֹ
הַנֶּצֶב עַל-הַקֹּצְרִים לְמִי הַנֶּצֶב
הַזֶּה: וַיַּעַן הַנֶּצֶב עַל-
הַקֹּצְרִים וַיֹּאמֶר נַעֲרָה מוֹאֲבִיָּה הִיא
הַשָּׂבָה עִם-נַעֲמִי מִשְׂדֵי מוֹאֵב: וַתֹּאמֶר

v. 20. בנ"א רפה ib. א במקום ה'

v. 21. בנ"א רפה v. 1. א

דודע ק'

19. B: wurde erregt. dW.vE: gerietſh (illuſgen) in Bewegung. vE: man ſprach. A: die Rede ſprachen.

20. B: mirſ ſehr bitter gemacht.

21. mir Leib gegeben hat. dW: Reich zog ich. In Fülle ging ich. B: wider mich gegeben ... Leib gethan hat. vE: ... Leib angethan. dW: gegeben ... ſelb geth.

Der Naemi Rückkehr als Mara. Der weibliche Mann. Die Aehrenleserin. I.

mit einander, bis sie gen Bethlehem kamen. Und da sie zu Bethlehem eintraten, regte sich die ganze Stadt über ihnen und sprach: Ist das die Naemi? * Sie aber sprach zu ihnen: Geißet mich nicht Naemi, sondern Mara; denn der Allmächtige hat mich sehr betrübt. * Woll zog ich aus, aber leer hat mich der Herr wieder heimgebracht. Warum heißt ihr mich denn Naemi, so mich doch der Herr gedemüthigt und der Allmächtige betrübt hat?

Es war aber um die Zeit, da die Gerstenernte anging, da Naemi und ihre Schwur Ruth, die Moabitin, wiederkamen vom Moabiter-Lande gen Bethle-

hem. [Es war auch ein Mann, der Naemi Mannes Freund, von dem Geschlecht Elimelech, mit Namen Boaz, der war ein weiblicher Mann. * Und Ruth, die Moabitin, sprach zu Naemi: Laß mich aufs Feld gehen und Aehren auflesen, dem nach, vor dem ich Gnade finde. Sie aber sprach zu ihr: Gehe hin, meine Tochter. * Sie ging hin, kam und las auf, den Schnittern nach, auf dem Felde. Und es begab sich eben, daß dasselbe Feld war des Boaz, der von dem Geschlecht Elimelech war. * Und siehe, Boaz kam eben von Bethlehem, und sprach zu den Schnittern: Der Herr mit euch! Sie antworteten: Der Herr segne dich! * Und Boaz sprach zu seinem Knaben, der über die Schnitter gestellt war: Wesh ist die Dirne? * Der Knabe, der über die Schnitter gestellt war, antwortete und sprach: Es ist die Dirne, die Moabitin, die mit Naemi wiedergekommen ist von der Moabiter Lande, * denn sie sprach: Lieber,

et venerunt in Bethlehem. Quibus urbem ingressis velox apud cunctos fama percerebruit, dicebantque mulieres: Haec est illa Noemi! * Qui-20 bus ait: Ne vocetis me Noemi (id est pulchram), sed vocate me Mara (id est amararam); quia amaritudine valde replevit me Omnipotens.

Ex. 15, 23.

(Ga. 32, 10.

* Egressa sum plena, et vacuum re-21 duxit me Dominus. Cur ergo vocatis me Noemi, quam Dominus humiliavit et afflixit Omnipotens?

22m. 21, 9.

Venit ergo Noemi cum Ruth Moa-22 bitide nuru sua de terra peregrinationis suae, ac reversa est in Bethlehem, quando primum hordea metebantur.

1, 2, 2, 2.

18m. 9, 1.

Erat autem viro Elimelech con-III. sanguineus, homo potens ac magnarum opum, nomine Booz. * Dixit 2

que Ruth Moabitis ad socrum suam: Si jubes, vadam in agrum et colli-

Lv. 19, 9a. (22) Ps. 124, 9.

gam spicas, quae fugerint manus metentium, ubicumque clementis in me patrisfamilias reperero gratiam. Cui illa respondit: Vade, filia mea!

* Abiit itaque et colligebat spicas 3 post terga metentium. Accidit autem, ut ager ille haberet dominum nomine Booz, qui erat de cognatione Elimelech. * Et ecce, ipse veniebat 4

Jud. 6, 12. Lv. 1, 20. Ps. 124, 9.

de Bethlehem dixitque messoribus: Dominus vobiscum! Qui responderunt ei: Benedicat tibi Dominus! * Di-

xitque Booz juveni qui messoribus praeerat: Cujus est haec puella? * Cui respondit: Haec est Moa- 6

bitis, quae venit cum Noemi de regione Moabitiide, * et rogavit ut 7

1, 19.

2. 8: filia mi.

22. B: Also kam N. wieder, und... mit ihr, die aus : M. Feld wiederkehrte; sie kamen aber g. B. im sang der G. dW: beim A.

1. B: Es hatte aber N. einen Verwandten von :m Manne her, so ein M. von gewaltigem Vermö: a war, von ... u. sein N. war B. dW: stark von B. : Anverwandten ihres M., einen reichen M.

2. dW: Ich will doch. B: von den Aehren auf: V: lesen. vE: daß ich lese. B.dW.vE: hinter dem

(her), in dessen Augen ich G. (finden werde).

3. B: es kam ihr ohngefähr vor ein Stück Feldes, so dem B. war. dW: traf sich durch Zufall, das St. Feld gehörte ... vE: tr. f. aber gerade, daß d. St. Land ...

5. diese D. dW: Knappen! vE: Knechte. A: dem Jünglinge. dW: bestellt. vE: aufgest. B.dW.vE: Wem gehört ... (zu) vE: Mädchen. A: Mädchen.

6. B.dW: die (eine) moabitische D.

aß mich auflesen und sammeln unter den Garben, den Schnittern nach; und ist also gekommen und da gestanden von Morgen an bis her, und bleibt wenig daheim.

Da sprach Boas zu Ruth: Hörst du es, meine Tochter? Du sollst nicht gehen auf einen andern Acker aufzulesen, und gehe auch nicht von hinnen, sondern halte dich zu meinen Dienern, * und siehe, wo sie schneiden im Felde, da gehe ihnen nach. Ich habe meinen Knaben geboten, daß sie dich niemand antaste. Und so dich dürstet, so gehe hin zu dem Gefäß und trinke, da meine Knaben schöpfen. * Da fiel sie auf ihr Angesicht und betete an zur Erde, und sprach zu ihm: Womit habe ich die Gnade gefunden vor deinen Augen, daß du mich erkennest, die ich doch fremd bin? * Boas antwortete und sprach zu ihr: Es ist mir angesagt alles, was du gethan hast an deiner Schwieger nach deines Mannes Tode; daß du verlassen hast deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland, und bist zu einem Volk gezogen, das du zuvor nicht kanntest. * Der Herr vergelte dir deine That, und müsse dein Lohn vollkommen sein bei dem Herrn, dem Gott Israels, zu welchem du gekommen bist, daß du unter seinen Flügeln Zuversicht hättest. * Sie sprach: Laß mich Gnade vor deinen Augen finden, mein Herr; denn du hast mich getränkt und deine Magd freundlich angesprochen, so ich doch nicht bin als deiner Mägde eine.

Boas sprach zu ihr: Wenn es Essenszeit ist, so mache dich hier herzu und isß des Brots, und tunke deinen Wippen in den Essig. Und sie setzte sich zur Seite der

spicas colligeret remanentes, sequens messorum vestigia; et de mane usque nunc stat in agro, et ne ad momentum quidem domum reversa est.

Et ait Boos ad Ruth: Audi, filia! 8 ne vadas in alterum agrum ad colligendum, nec recedas ab hoc loco, sed jungere puellis meis, * et ubi 9 messuerint, sequere. Mandavi enim pueris meis, ut nemo molestus sit tibi. Sed etiam, si sitieris, vade ad sarcinulas et bibe aquas, de quibus et pueri bibunt. * Quae cadens in 10 faciem suam et adorans super terram dixit ad eum: Unde mihi hoc, ut invenirem gratiam ante oculos tuos, et nosse me dignareris peregrinam mulierem? * Cui ille respondit: Nun- 11 ciata sunt mihi omnia quae feceris socruī tuae post mortem viri tui, et quod reliqueris parentes tuos et terram in qua nata es, et veneris ad populum quem antea nesciebas. * Reddat tibi Dominus pro opere 12 tuo, et plenam mercedem recipias a Domino Deo Israel, ad quem venisti et sub cuius confugisti alas. * Quae ait: Inveni gratiam apud ocu- 13 los tuos, domine mi, qui consolatus es me et locutus es ad cor ancillae tuae, quae non sum similis unius puellarum tuarum.

Dixitque ad eam Boos: Quando 14 hora vescendi fuerit, veni huc et comede panem, et intinge buccellam tuam in aceto. Sedit itaque ad mes-

13m. 25, 22.
Ga. 22, 7.

Pa. 31, 5, 142.
6.

1, 6, 16a. Ga.
12, 1a.

Ma. 19, 29.
Ga. 15, 1.

Pa. 17, 6, 36, 8.
17, 2, 91, 4.

Ga. 30, 27, 33.
15, 15m. 1, 16.

Ga. 34, 2, Jud.
19, 2.

13. A.l.: Inveniam.

7. U.L.: laßt mich. 9. U.L.: meinem Knaben.
14. U.L.: saße.

. schone ... das m. Kn. sch. B: Laß deine Augen dem S. sein, wo s. schön werden. dW: Steh hin B. vE: D. A. seien ... gerichtet... meinen Knecht. dW: den Leuten. B.dW.vE.A: den Gefäß. B: wovon die Kn. sch. werden. dW.vE: von dem d. Leute (Knechte) sch.
0. B.A: bückte sich (nieder). dW.vE: beugte sich.
1W.vE: Barum. vE: mich antiehr. dW: dich inner annehmst. B.dW.vE: eine Fremde.
11. dW: Berichtet ist mir Alles worden. vE: Ge-

burtsland. B: das Land deiner Geburt. dW: Seismath. A: darin du geboren. vE: früher. dW: seit gestern u. ehegestern.

12. von dem ... Zusucht nähmest. dW.vE: dein Thun ... Schuß zu suchen.

13. B.dW: deiner M. tr. zugeredet. vE: ans Herz d. M. geredet. A: gesprochen zu dem S. d. M.

14. B: spr. zu ihr um die Essenszeit: Mache d. herzu. dW.vE: zur S. des G.: Tritt her (Komm hies her).

II.

Ruth spicas colligit in agro Boas.

των, καὶ ἐβούνησεν αὐτῇ Βοὸς ἄλφιτον· καὶ ἔφα-
γεν καὶ ἐνεπλήσθη καὶ κατέλειπεν, ¹⁵ καὶ ἀνέ-
στη τοῦ συλλέγειν. Καὶ ἐνετείλατο Βοὸς τοῖς
παιδαρίοις αὐτοῦ, λέγων· Καίγε ἀνά μέσον
τῶν δραγματίων συλλεγέτω, καὶ μὴ καταισχύ-
νητε αὐτήν. ¹⁶ Καὶ βαστάζοντες βαστάσατε
αὐτῇ, καίγε παραβάλλοντες παραβαλεῖτε αὐτῇ
ἐκ τῶν βεβουνημένων καὶ ἄφετε, καὶ συλλέξει·
καὶ οὐκ ἐπιτιμήσετε αὐτῇ.

¹⁷ Καὶ συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ἕως ἑσπέρας·
καὶ ἐράβησεν ἂ συνέλεξεν, καὶ ἐγενήθη ὡς
οἴφι κριθῶν. ¹⁸ Καὶ ἦρεν καὶ εἰσῆλθεν εἰς
τὴν πόλιν· καὶ ἶδεν ἡ πενθερὰ αὐτῆς ἂ
συνέλεξεν. Καὶ ἐξετέγκασα Ρουθ ἔδοκεν αὐτῇ
ἂ κατέλειπεν, ἐξ ὧν ἐνεπλήσθη. ¹⁹ Καὶ εἶπεν
αὐτῇ ἡ πενθερὰ αὐτῆς· Ποῦ συνέλεξας σή-
μερον καὶ ποῦ ἐποίησας; Εἰη ὁ ἐπιγούσ σε
εὐλογημένος. Καὶ ἀπήγγειλεν Ρουθ τῇ πεν-
θερᾷ αὐτῆς ποῦ ἐποίησεν, καὶ εἶπεν· Τὸ
ὄνομα τοῦ ἀνδρός, μεθ' οὗ ἐποίησα σήμερον,
Βοός. ²⁰ Καὶ εἶπεν Νοομμεὶν τῇ νύμφῃ αὐ-
τῆς· Εὐλογητός ἐστιν τῷ κυρίῳ, ὅτι οὐκ
ἐγκατέλειπεν τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετὰ τῶν ζώντων
καὶ μετὰ τῶν τεθνηκότων. Καὶ εἶπεν αὐτῇ
Νοομμεὶν· Ἐγγίξει ἡμῖν ὁ ἀνὴρ, ἐκ τῶν ἀγ-
χιστευόντων ἡμᾶς ἐστίν. ²¹ Καὶ εἶπεν Ρουθ
πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς· Καίγε ὅτι εἶπεν
πρὸς με· Μετὰ τῶν παιδαρίων τῶν ἐμῶν
προσκολλήθητι, ἕως ἂν τελευτώσω ὄλον τὸν
ἀμητὸν ὃς υπάρχει μοι. ²² Καὶ εἶπεν Νοομ-
μεὶν πρὸς Ρουθ τὴν νύμφην αὐτῆς· Ἀγαθόν,
θνηγάτηρ, ὅτι ἐπορεύθης μετὰ τῶν κορασιῶν
αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀπαντήσονται σοι ἐν ἀγρῷ ἐτέροφ.

15. A: Βοός (ut B, alias Βοός).

16. A¹X: βαστάσατε αὐτήν (βαστάσατε αὐτῇ
A²B; FX* Καὶ βαστ. βαστ. αὐτῇ). B (pro ἄφετε)
φάγεται (FX: ἄφετε αὐτήν, EX: ἄφετε αὐτήν, καὶ
φάγεται).

17. X† (p. συνέλ.) Ρῶθ. B: ἐρᾶβῆσεν.

18. A²B: εἶδεν. A¹: κατέλειπεν.

19. X† (p. alt. πῶ) τὸ ἔργον τῦτο et (p. εὐλογ.) ὅτι
ἐχόρησσε ψυχὴν κενήν, καθὼς ἐποίησε μεθ' ἡ ἐποίη-
σε. B: ἀνήγγ.

20. B: Εἶπε δὲ N. A¹: ἐγκατέλειπεν. B: ἀγχιστ.
ἡμῖν ἐστι.

21. B (pro παιδαρ.) κορασιῶν.

22. A²B: θνηγάτηρ. B (pro ἐπορ.) ἐξῆλθεις.

וְהָיָה קָלִי נֹתָא כָּל וְתַשְׁבֵּעַ וְתִתֵּר: וְתִקֵּם
לְלֶפֶט רִצּוֹ בְעַז אֶת־נַעְרָיו לֵאמֹר
בֵּין הַעֲמָרִים תִּלְפֹּט וְלֹא תִכְלִימוּהָ:
וְעַם שָׂל־תִּשְׁלֹו לָהּ מִן־הַצִּבְּרִיתִים
וְנִחַתְס וְלִקְטָה וְלֹא תִגְעֲרוּ־בָהּ:

וְתִלְפֹט בַּשָּׂדֶה עַד־הָעֶרֶב וְתִחַבֵּט
אֶת־אֲשֶׁר־לְקָטָה וְיָהִי פְּאִיפָה שְׁעָרִים:
וְתִשָּׂא וְתִבְרָא הַלֵּר וְתִרְא חַמּוּתָהּ
אֶת־אֲשֶׁר־לְקָטָה וְתִתֵּן־לָהּ
אֶת־אֲשֶׁר־הִתְרָה מִשְׁבַּעָהּ: וְתֹאמֶר
לֵה חַמּוּתָהּ אֵיפָה לְקָטָה הַיּוֹם וְאָנָּה
נִשְׂתָּ יָהִי מִפִּיךָ בְּרִיךְ וְתִגְד
לַחַמּוּתָהּ אֶת־אֲשֶׁר־עָשִׂתָה עִמּוֹ
וְתֹאמֶר שֵׁם הָאִישׁ אֲשֶׁר עָשִׂיתִי עִמּוֹ
הַיּוֹם בְּעַז: וְתֹאמֶר נַעֲמִי לְכַלְתָּהּ
בְּיָד הָאִישׁ לִיהוּהָ אֲשֶׁר לֹא־עָזַב
תְּסוּ אֶת־הַחַיִּים וְאֶת־הַמֵּתִים
וְתֹאמֶר לָהּ נַעֲמִי קְרוּב לְנֹה הָאִישׁ
וְתִשָּׂאֲלֵהּ הָאִישׁ: וְתֹאמֶר רות הַמּוֹאֲבִית
בֵּן פִּי־אָמַר אֵלַי עַם־הַנְּעָרִים אֲשֶׁר־
לִי תִדְבְּקִין עַד אִם־פְּלוֹ אֶת־פְּלֵ־הַקֶּצֶר
וְתֹאמֶר נַעֲמִי אֶל־רות
נִחַתָּ טוֹב בְּפִי פִי תִצְאִי עִם־
נַעֲרֹתָיו וְלֹא יִפְגְּעוּ־בָךְ בַּשָּׂדֶה אַחַר:

v. 14. אִם בַּחֲדָה

14. B: reichste ihr gebörrethe Mehren dar. vE: un-
stete Körner. dW.A: (man r.) ihr Geröstetst. Ich
hielt übrig.

15. B: aufst. dW.vE: sie st. auf (um) zu l.
Auch zw. d. G. soll (mag) sie l. u. ihr selbst f. z. (h
schimpfen).

16. zieher für sie v. d. Bündlein heraus z. l. e.
B: So sollt ihr auch jezumeilen was f. f. lassen ab-
len v. d. Handvollten. vE: Za selbst auf r. G.
dürft ... herausziehen!

17. dW.vE: flopfte aus. vE: etwa ein G.

Die Sagen. Das Epha Gerste. Der Erbe.

II.

Schnittter; er aber legte ihr Sagen vor. Und sie aß und ward satt, und ließ frug. * Und da sie sich aufmachte zu essen, gebot Boas seinen Knaben und sprach: Lasset sie auch zwischen den Earben lesen, und beschämet sie nicht. Auch von den Hausen lasset überbleiben, und lasset liegen, daß sie es auflese; und niemand schelte sie darum.

Also las sie auf dem Felde bis zu Abend, und schlug es aus, was sie auflesen hatte; und es war bei einem Epha Gerste. * Und sie hob es auf, und kam an die Stadt; und ihre Schwieger sahe es, was sie gelesen hatte. Da zog sie hervor und gab ihr, was ihr übrig geblieben war, davon sie satt war geworden. Da sprach ihre Schwieger zu ihr: Wo hast du heute gelesen und wo hast du gearbeitet? Gesegnet sei, der dich erkannt hat! Sie aber sagte es ihrer Schwieger, bei dem sie gearbeitet hätte, und sprach: Der Mann, bei dem ich heute gearbeitet habe, heißt Boas. * Naemi aber sprach zu ihrer Schnur: Gesegnet sei er dem Herrn, denn er hat seine Warmherzigkeit nicht gelassen, beides an den Lebendigen und an den Todten. Und Naemi sprach zu ihr: Der Mann gehdret uns zu, und ist unser Erbe. * Ruth, die Moabitin, sprach: Er sprach auch das zu mir: Du sollst dich zu meinen Knaben halten, bis ich dir alles eingeerntet haben. * Naemi sprach zu Ruth, ihrer Schnur: Es ist besser, meine Tochter, daß du mit seinen Dirnen ausgehest, auf daß nicht jemand dir daren rede auf einem andern Acker.

Lv. 2, 14, 23, 14, 28m. 17, 24; 2Kg. 4, 44. sorum latus et congegit polentam sibi; comeditque et saturata est et tulit reliquias, * atque inde sur-15 rexit, ut spicas ex more colligeret. Praecepit autem Booz pueris suis, dicens: Etiamsi vobiscum metere v-16 luerit, ne prohibeatis eam. * Et de 16 Lv. 19, 9, 23, 22. Dt. 24, 16. vestris quoque manipulis projicite de industria, et remanere permittite, ut absque rubore colligat; et colligentem nemo corripiat.

Collegit ergo in agro usque ad 17 vesperam; et quae collegerat, virga caedens et excutiens, invenit hordei 18 quasi ephi mensuram, id est tres modios. * Quos portans reversa est 18 in civitatem, et ostendit socru suae; insuper protulit et dedit ei de reliquiis cibi sui, quo saturata fuerat. * Dixitque ei socrus sua: Ubi hodie 19 collegisti et ubi fecisti opus? Sit benedictus qui misertus est tui! 20 Indicavitque ei, apud quem fuisset operata; et nomen dixit viri, quod Booz vocaretur. * Cui respondit Noemi: 20 Benedictus sit a Domino, quoniam eandem gratiam, quam praebuerat vivis, servavit et mortuis. Rursum- 21 que ait: Propinquus noster est homo. * Et Ruth: Hoc quoque, inquit, 21 praecipit mihi, ut tamdiu messoribus ejus jungerer, donec omnes segetes meterentur. * Cui dixit so- 22 crus: Melius est, filia mea, ut cum puellis ejus exeas ad metendum, ne in alieno agro quispiam resistat tibi.

22. S: filia mi.

14. U.L: Iteß über.

18. U.L: hub's ... überhlieben war ... da sie satt war von worden. A.A: geworden war.

. von ihrer Sättigung. B.dW.vE.A: nahm es v. vE: holte hervor. B: langte heraus. dW.vE. v. sie übr. gelassen. B: behalten. A: von der ise, davon sie satt geworden. vE: nachdem sie sich gefessen hatte.

. B.dW: geschafft! dW: sich beinrer angenommen.

. A: erbarmt. vE: dich angesehen.
. unserer Erben einer. B: Gutthätigkeit n. gelassen. dW: Liebe u. entzogen den Lebenden b. T. vE: Warmh. n. aufgegeben hat gegen die...

B: gehet uns nahe an, er ist von denen, die uns lösen. dW: Verwandt ist uns b. R., der Nächste nach unserrem Löser ist er? vE: einer unserer T.

21. B: Darum ist es auch, daß er zu m. gesprochen hat ... bis daß s. die ganze Ernte vollendet h. die ich habe. dW: meine g. G. beendet. vE: mit meiner g. G. fertig sind.

22. B.dW: gut? vE: Das ist gut? B: daß sie n. auf dich anfallen? dW: man dir n. zu nahe trete. vE: dich n. antaste. A: dir wehre.

III. *Boas de propinquitatis jure monitus Ruthae promittit matrimonium.*

23 Καὶ προσεκολληθή' Ρουθ τῷ κορασίῳ Βοὸς τοῦ συλλέγειν, ἕως οὗ συνετέλεσεν τὸν θερισμὸν τῶν κριθῶν καὶ τὸν θερισμὸν τῶν πυρῶν. †) Καὶ ἐκάθισεν μετὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς.

III. Εἶπεν δὲ Νοομήμην τῇ νόμφῃ αὐτῆς· Θυγάτηρ, οὐ μὴ εὐρὸς σοὶ ἀνάπαντιν, ἵνα εὐ γενήται σοι; 2 Καὶ νῦν οὐχὶ Βοὸς γνώριμος ἡμῶν, οὗ ἦς μετὰ τῶν κορασίῳν αὐτοῦ; ἰδοὺ αὐτὸς λιμᾶν τὸν ἄλωνα τῶν κριθῶν ταύτη τῇ νυκτί. 3 Σὺ δὲ λούσῃ καὶ ἀλείψῃ καὶ περιθήσῃ τὸν ἱματισμὸν σου ἐπὶ σεαυτῇ, καὶ ἀναβήσῃ ἐπὶ τὸν ἄλω· μὴ γνωρισθῆς τῷ ἀνδρί, ἕως οὗ συνετέλεσαι αὐτὸν φαγεῖν καὶ πίνειν. 4 Καὶ ἔσται, ἐν τῷ κοιμηθῆναι αὐτὸν καὶ γνώσῃ τὸν τόπον οὗ κοιμάται ἐκεῖ, καὶ ἐλεύσῃ καὶ ἀποκαλύψεις τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ καὶ κοιμηθήσῃ· καὶ αὐτὸς ἀπαγγελεῖ σοὶ ἃ ποιήσεις. 5 Εἶπεν δὲ 'Ρουθ πρὸς αὐτήν· Πάντα ὅσα ἐὰν εἴπῃς ποιήσω.

6 Καὶ κατέβη εἰς τὸν ἄλω, καὶ ἐποίησεν κατὰ πάντα ὅσα ἐνετείλατο αὐτῇ ἡ πενθερὰ αὐτῆς. 7 Καὶ ἔφαγεν Βοὸς καὶ ἔπιεν καὶ ἠγαπᾶνθη ἡ καρδία αὐτοῦ, καὶ ἦλθεν κοιμηθῆναι ἐν μεριδι τῆς στοιβῆς· ἡ δὲ ἦλθεν κρυβῆ καὶ ἀπεκάλυπεν τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ, καὶ ἐκάθευden. 8 Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ μεσονυκτίῳ, καὶ ἐξανάστη ὁ ἀνὴρ καὶ ἐταράχθη, καὶ ἰδοὺ γυνὴ κοιμάται πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. 9 Εἶπεν δέ· Τίς εἰ σὺ; Ἡ δὲ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι 'Ρουθ ἡ δούλη σου, καὶ περιβαλεῖς τὸ πτερόν σου ἐπὶ τὴν δούλην σου, ὅτι ἀγχιστεὺς εἰ σὺ. 10 Καὶ εἶπεν Βοὸς· Εὐλόγημένη σὺ τῷ κυρίῳ, θύγατερ, ὅτι ἠγάθηνας σοὺ τὸ ἔλεος τοῦ ἔσχατον ὑπὲρ τὸ πρῶτον, τὸ μὴ πορευθῆναι σε ὀπίσω νεανιῶν, εἴτοι πτωχὸς εἴτοι πλούσιος.

23. B† (a. B.) τῷ. A1* τῷ (A2B†). B: συλλ. ἕως τῷ συνετέλεσαι ... * (alt.) τὸν θερισμὸν.

†) Vulgo hic inquitium cap. III.

- 1. B: Εἶπε δὲ αὐτῇ Νοομὴν ἡ πενθερὰ αὐτῆς· Θύγατερ (Θύγατερ est. A2), δὲ μὴ ζητήσω σοὶ ἀν.
- 2. FX: γνώρ. ἡμῶν. X (pro λιμᾶν) συντίθησι. 3. X† (p. ἀλείψ.) καὶ χρῖσθαι μύρον. B: περιθήσῃς (-θήσῃ A2EX; A1: -θήσει) ... ἐπὶ σὲ ... ἕως τῷ ... αὐτὸν τῷ φαγεῖν. 4. B: τόπον ὄπῳ. 5. B: ὅσα ἂν. A2BX† (p. εἶπ.) ἐμοὶ (s. μοι). 6. X† (p. κατ.) Ρῶθ. 7. X* x. ἐπι. EFX† (a. κοιμηθ.) τῷ. X (pro ἡ δὲ ἦλθ.) καὶ ἦλθ· Ρῶθ. FX: κρυβῆ (B: ἐν κρυβῆ). B* καὶ ἐκάθ. (AFX†; EX: x. ἐκοιμήθη s. x. ἐκ. ἐκεῖ). 8. A2B: ἐξέστη. EFX: ἐκοιμάτο. 10. B: τῷ κυρίῳ θεῷ... ἡγ. τὸ ἔλεός σου. A1: ἔλαιον. B* (tert.) τὸ (A2EFX: τῷ). EX (bis)· εἴτε (FX: ἦτοι).

וַיִּתְקַבַּל בְּנִשְׂרוֹת בָּעוֹ לְלֶקֶט עַד-כְּלוֹת קְצֵיר-הַשְּׂעִירִים וּקְצִיר הַחֲטָיִם וַתֵּשֶׁב אִתָּהּמוֹתָהּ:

III וַתֹּאמֶר לָהּ נַעֲמִי חַמוֹתָהּ בְּתִי הֲלֹא אֲבַקֶּשְׁלָךְ מִנוֹחַ אֲשֶׁר יֵיטֵב לָךְ; וְשָׂתָה הֲלֹא בְּעוֹ מַדְעִתְכִי אֲשֶׁר הָיִית אִתִּי-נַשְׂרוֹתַי הַנְּהִי-הוּא זָרָה אֲדַרְבֵּן הַשְּׂעִירִים הַלְּלִיָּהּ; וְרַחֲצִי וְכַסֵּת וְשִׁמְתִי שְׂמַלְתְּךָ עַלְךָ וְיָרַדְתִּי תַּחַן אֶל-תְּפִידֵי לֹאִישׁ עַד כְּלַתִּי כֹאֵל וְלִשְׂפוֹת; וַיְהִי בְשֹׁכְבוֹ וַיִּדְעֶתָ אֲתָהּמָקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁכַּב-שָׁם וּבָאת וַתִּיחַת מִרַגְלָתָיו וְשִׁכַבְתִּי וְהוּא יָבִיד לָךְ אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשִׂין; וַתֹּאמֶר אֵלֶיהָ לָל אֲשֶׁר-הֵאמְרִי אַעֲשֶׂה:

וַתֵּרֶד הָרֶגֶל וַתַּעַשׂ כְּכֹל אֲשֶׁר-צִוָּתָהּ חַמוֹתָהּ; וַיֵּאכַל בְּעוֹ וַיִּשָּׂא וַיֵּשֶׁב לְפִי וַיִּבֶא לְשֹׁכֵב בַּקֶּצֶה הַיְרֵמָה וַתִּבֶּא בְלֵט וַתִּגַּל מִרַגְלָתָיו וַתִּשְׁכַּב; וַיְהִי בַחֲצֵי הַלַּיְלָה וַיַּחֲרַד הָאִישׁ וַיִּלְפַּת וַהֲנִה אִשָּׁה שֹׁכֶבֶת בְּרַגְלָתָיו; וַיֹּאמֶר מִי-אַתָּה וַתֹּאמֶר אֵלָיו רִית אִמְתְּךָ וַפְרַשְׁתָּ כְּנִסְפָה עַל-אֶחָךְ כִּי גָאֵל אֶתָּה; וַיֹּאמֶר בְּרוּכָה אַתָּה לַיהוָה בְּתִי הַיֵּשֶׁבֶת חַסְדְּךָ הֶאֱחָרֹן מִן-הָרֵאשִׁוֹן לְכַלְתִּי-לֶכֶת אֲתִירִי הַבְּחֻרִים אֲסִדֵּל וְאִם-עֲשִׂיר:

v. 3. 'ק יחסי' ib. 'ק יחסי' v. 4. 'ק יחסי' v. 5. 'ק יחסי' ib.

- 23. B: Und sie blieb bei ihrer Schw. dW wohnte.
- 1. B: sollte ich nicht R. für dich suchen ... dir n. eine Ruhesstätte. dW: muß ich dir n. Such.
- 2. B: es ist doch B. unser Verwandter. dW: nicht ...?
- 3. deine Kleider ... daß dich aber der Mann wahrnehme, bis er ... dW: we: wasf. dW: A

Das Worfeln auf der Tenne. Das Weib zu Boas Füßen.

III.

* Also hielt sie sich zu den Dirnen Boas, daß sie las, bis daß die Gerstenernte und Weizenernte aus war; und kam wieder zu ihrer Schwieger.

II. Und Naemi, ihre Schwieger, sprach zu ihr: Meine Tochter, ich will dir Ruhe schaffen, daß dir's wohl gehe. * Nun der Boas, unser Freund, bei des Dirnen du gewesen bist, worfelt diese Nacht Gerste auf seiner Tenne. * So bade dich und salbe dich und lege dein Kleid an, und gehe hinab auf die Tenne, daß dich niemand kenne, bis man ganz gegessen und getrunken hat. * Wenn er sich dann legt, so merke den Ort, da er sich hinlegt, und komm und decke auf zu seinen Füßen, und lege dich: so wird er dir wohl sagen, was du thun sollst. * Sie sprach zu ihr: Alles, was du mir sagest, will ich thun.

Sie ging hinab zur Tenne und that alles, wie ihre Schwieger geboten hatte. * Und da Boas gegessen und getrunken hatte, ward sein Herz guter Dinge, und kam und legte sich hinter eine Mandel; und sie kam leise und deckte auf zu seinen Füßen, und legte sich. * Da es nun Mitternacht ward, erschraf der Mann und erschütterte; und siehe, ein Weib lag zu seinen Füßen. * Und er sprach: Wer bist du? Sie antwortete: Ich bin Ruth, deine Magd; breite deinen Flügel über deine Magd, denn du bist der Erbe. * Er aber sprach: Geseget seist du dem Herrn, meine Tochter! du hast eine bessere Barmherzigkeit hernach gethan denn vorhin, daß du nicht bist den Jünglingen nachgegangen, weder reich, noch arm.

7. U.L: einen Mandel.

10. A.A: reichen noch armen.

ones) Gewand. vE: besten Kleider. B.vE: Ob (aber) dem R. nicht zu erkennen. dW.A: Laß d. bemerken (sehen) von dem R. dW: sein Essen u. nfen beendigt hat. vE: fertig ist mit G. u. Er. vE: sich schlafen legte ... Platz. dW.vE: und e hin(zu). B.vE: lege dich nieder. dW.A: hin. dir anzeigen.

l. B.A: nach Allem (das). dW: ganz so. vE: the Alles so.

. dW: und f. G. fröhlich war. vE: Und B. as u.

* Juncta est itaque puellis Booz, et 23 tamdiu cum eis messuit, donec hordea et triticum in horreis conde-
rentur.

Postquam autem reversa est ad socrum suam, *audivit ab ea: III.

1,9. Filia mea, quaeram tibi requiem, et providebo ut bene sit tibi. *Booz 2

2,8. iste, cujus puellis in agro juncta es, propinquus noster est, et hac nocte

2,1.20. aream hordei ventilat. *Lavare igitur et ungere et induere cultioribus vestimentis, et descende in aream; non te videat homo, donec esum potumque finierit. *Quando autem 4

22m. 12. 20. 14, 1. 2. Ch. 20. 15. tur et ungere et induere cultioribus vestimentis, et descende in aream; non te videat homo, donec esum potumque finierit. *Quando autem 4

ierit ad dormiendum, nota locum, in quo dormiat, veniesque et dis- cooperies pallium, quo operitur a parte pedum, et projicies te et ibi jacebis: ipse autem dicet tibi, quid agere debeas. *Quae respondit: 5

Es. 19. 5. Tob. 2, 1. Quidquid praeceperis, faciam.

Descenditque in aream et fecit 6 omnia, quae sibi imperaverat socrus.

*Cumque comedisset Booz et bibisset et factus esset hilarior, issetque ad dormiendum juxta acervum manipulorum, venit abscondite, et discooperto pallio a pedibus ejus se projecit. *Et ecce, nocte jam media 8

expavit homo et conturbatus est, viditque mulierem jacentem ad pedes suos, *et ait illi: Quae es? Illaque 9

respondit: Ego sum Ruth ancilla tua; expande pallium tuum super famulam tuam, quia propinquus es.

Et ille: Benedicta, inquit, es a Domino filia, et priorem misericordiam posteriore superasti; quia non es secuta juvenes, pauperes sive divites.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

Es. 16. 5. Da. 27. 20. 2, 20pp; 2, 20. Job. 2. 17. 2. 18m. 15, 13. 23m. 2, 5. 2, 11.

1. S: Filia mi.

7. S: se ejus.

transf. u. f. G. war fr. B: an das Fenster von einem Kornhaufen. dW.vE: (am) Ende eines Getreidehaufens. A: bei einem Haufen Garben.

8. B: fuhr zusammen. dW.vE: beugte sich hin?

9. dW.A: br. deine Decke an. B.dW.vE: (ein) Esfer. A: mein Verwandter.

10. B: es mit deiner letzten Guttat besser gemacht als m. der ersten. dW: deine Liebe d. bewiesen zuletzt als früher. dW.vE.A: nachgingest (nachstest), weder den armen noch den reichen.

III. Boas de propinquitatis jure monitus Ruthae promittit matrimonium.

11 Καὶ νῦν, θύγατερ, μὴ φοβοῦ· πάντα ὅσα ἐὰν εἴπῃς ποιήσω σοι. Οἶδεν γὰρ πᾶσα φυλὴ λαοῦ μου, ὅτι γυνὴ δυναμῆος εἶ σὺ, 12 καὶ ὅτι ἀληθῶς ἀγγιστεὺς ἐγὼ εἰμι. Καλεεῖσθαι ἀγγιστεὺς ἐγγίωον ὑπὲρ ἐμέ. 13 Ἀύλισθητι τὴν νύκτα, καὶ ἔσται τὸ πρωί, ἐὰν ἀγγιστεύσῃ σε, ἀγαθόν, ἀγγιστεύετω· ἐὰν δὲ μὴ βούληται ἀγγιστεῦσαι σε, ἀγγιστεύσω σε ἐγὼ, ζῆ κύριος κοιμήσθαι ἕως πρωί.

14 Καὶ ἐκοιμήθη πρὸς ποδῶν αὐτοῦ ἕως πρωί· ἡ δὲ ἀνέστη πρὸ τοῦ ἐπιγυνῶναι ἄνδρῳ τὸν πλησίον αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν Βοός· Μὴ γνωσθήτω, ὅτι ἦλθεν γυνὴ εἰς τὸν ἄλω. 15 Καὶ εἶπεν αὐτῇ· Φέρε τὸ περιζῶμα τὸ ἐπάνω σου. Καὶ ἐκράτησεν αὐτό. Καὶ ἐμέτρησεν ἕξ κριθῶν καὶ ἐπέθηκεν ἐπ' αὐτήν, καὶ ἐξῆλθεν εἰς τὴν πόλιν. 16 Καὶ Ῥούθ ἐξῆλθεν πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς. Ἡ δὲ εἶπεν· Τίς εἶ, θύγατερ; Καὶ εἶπεν αὐτῇ πάντα ὅσα ἐποίησεν αὐτῇ ὁ ἀνὴρ, 17 καὶ εἶπεν αὐτῇ· Τὰ ἕξ τῶν κριθῶν ταῦτα ἔδοκάν μοι, ὅτι εἶπεν πρὸς με· Μὴ εἰσελθῆς κενὴ πρὸς τὴν πενθερὰν σου. 18 Ἡ δὲ εἶπεν· Κάθου, θύγατερ, ἕως τοῦ ἐπιγυνῶναι σε πῶς οὐ πεσεῖται ῥῆμα· οὐ γὰρ μὴ ἠσυχάσει ὁ ἀνὴρ ἕως ἂν τελέσῃ τὸ ῥῆμα σήμερον.

IV. Καὶ Βοός ἀνέβη ἐπὶ τὴν πύλην καὶ ἐκάθισεν ἐκεῖ, καὶ ἰδοὺ ὁ ἀγγιστευτὴς παρεπορεύετο ὃν εἶπεν Βοός. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βοός· Ἐκκλίνας κάθισον ὡς κρυφῆ. Καὶ ἐξέκλινεν

11. FX: ὅσα ἂν. 12. B: Καὶ νῦν ὁ ἄλ. ἀγγ. (A²: Καὶ νῦν ὅτι ἄλ. ἀγγ.). 13. B: ἕως τὸ πρωί. 14. X† (p. ἐκοιμ.) Ῥούθ. EX† (p. ἀνέστη) πρωί (s. τὸ πρωί). EFX: ἠλήλυθε. 15. EFX† (p. ἐπάνω σε) κράτησεν αὐτό (A²: καὶ κράτ. αὐτό). EFX (pro alt. Καὶ) Ἡ δὲ. 16. B: Ἡ δὲ εἶπεν αὐτῇ· Θύγατερ (θύγατερ etiam A²EFX). EX: εἶπε· Τί ἐστὶ, θύγ. F: εἶπεν· Τί σὺ, θύγ. Καὶ ἀπήγγειλεν αὐτῇ. FX: σὺμπαντα. 17. FX* αὐτῇ. 18. EX: Κάθισον. X: πῶς ἔσται τὸ ῥῆμα τῆτο. B: ἠσυχάσῃ ... τελεσθῆ (EX: συντελεσθῆ s. συντελέσῃ).

1. B: Βοός (ut semper) ... ἀγγιστεὺς (X: ἀγγιστευτῶν) ... ὃν ἐλάλησεν B. ... κρυφῆ.

וְעַתָּה כִּתִּי אֶל-תִּירְאִי כֹל אֲשֶׁר תֹּאמְרִי אֶעֱשֶׂה לָּךְ כִּי יוֹדַע כֹּל-שְׂעָר אֲמֵנִם כִּי אִם זָכַל אֲנֹכִי וְגַם יֵשׁ זָכַל מְרֹב מִמֶּנִּי לַיְלָה וְהָיָה בִּבְקָר אִם-יִמְאַלְךָ טוֹב יִגְאַל וְאִם-לֹא יִהְיֶה שְׂכָרִי לְמַעַלְךָ וְגַאֲלִתִּיךָ אֲנֹכִי חַי-הַיּוֹם שְׂכָרִי עַד-הַבֹּקֶר :

וְהַשָּׂבֶב מִרְגְּלוֹתָיו עַד-הַבֹּקֶר וְתָקַם בְּטָרוֹם יִפְּרֹר אִישׁ אֶת-רַעְיָהּ וַיֹּאמֶר אֶל-יְהוָה כִּי-בָאָה הָאִשָּׁה הַזֹּאת: וַיֹּאמֶר הָבִי הַמִּטְפָּחַת אֲשֶׁר-עָלֶיךָ וְאֶחֱזִיקָהּ וְתָאָהוּ בֵּתָה וַיִּמְדַּ שְׂשֵׁ-הַטָּרִים וַיֵּשֶׁת עָלֶיהָ וַיְבֹא הָעִיר: וַיְבֹא אֶל-חַמּוּתָהּ וְתֹאמַר מִי-אַתָּה כִּתִּי וְתַגְדֵּלָה אֶת כֹּל-אֲשֶׁר עָשִׂה לָּךְ הָאִישׁ: וְתֹאמַר שְׂשֵׁ-הַשְּׂעָרִים הָאֵלֶּה נָתַן לִי כִּי אָמַר אֶל-תִּבְוֹאִי וְיִקָּם אֶל-חַמּוּתָךְ: וְתֹאמַר שְׂכָרִי כִּתִּי עַשׂ אֲשֶׁר תִּדְלִין אֵיךְ וְיִפֹּל דְבַר כִּי לֹא יִשָּׁלֵט הָאִישׁ כִּי-אִם-כֹּלָה הַדְּבַר הַיּוֹם:

IV. וַיַּעַז עָלָה הַשְּׂעָר וַיֵּשֶׁב שָׁם וְהָיָה הַזָּכַל לִבְרֹךְ אֲשֶׁר דָּבַר-בְּעֵז וַיֹּאמֶר חַיָּה שְׂכָה-פִּיהָ פִּלְגִי אֶל-מִנִּי וַיִּסַּר

v. 12. וְאֵל רַעַה ib. כָּרִיב וְכֹל קָרִי v. 13. שְׂכָרִי ib. לִ רַבְרִי v. 14. מִרְגְּלוֹתָיו ib. ק' v. 15. לֹא כֹחֶה סִנִּיל v. 17. אֵל קָרִי וְכֹל כָּרִיב

11. B.dW: das ganze Ther m. B. A: alles hat das inner den Thoren meiner St. wohnet. vE: etwas habtes. dW: waderes.

12. B: Und nun es ist freilich so. dW: ein Löser bin ich. vE: ja wirklich, ja wahr! F: aber auch ein näherer S. dW.vE: doch ist ... (s.).

13. B: diese M. über. vE: die M. hier. dW: am Morgen ... zum Weibe n. will, gut, so [dich] nehmen. vE: dich lösen ... B: so es geht

Das tugendsame Weib. Der nähere Erbe. Die Verhandlung im Thor. III.

Nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! Alles, was du sagst, will ich dir thun; denn die ganze Stadt meines Volks weiß, daß du ein tugendsam Weib bist. * Nun es ist wahr, daß ich der Erbe bin; aber es ist etner näher denn ich. * Weibe über Nacht! Morgen, so er dich nimmt, ooh! gelüßtet es ihn aber nicht, dich zu nehmen, so will ich dich nehmen, so wahr er Herr lebt. Schlaf bis morgen.

Und sie schlief bis morgen zu seinen Füßen; und sie stand auf, ehe denn inner den andern kennen mochte. Und er gedachte, daß nur niemand inne werde, daß ein Weib in die Tenne gekommen sei, * und sprach: Lange her den Manel, den du anhaßt, und halte ihn zu. Und sie hielt ihn zu. Und er maß sechs Maas Gerste und legte es auf sie; und er kam in die Stadt. * Sie aber kam zu ihrer Schwieger, die sprach: Wie stehet es mit dir, meine Tochter? Und sie agte ihr alles, was ihr der Mann gehan hatte, * und sprach: Diese sechs Maas Gerste gab er mir, denn er sprach: Du sollst nicht leer zu deiner Schwieger kommen. * Sie aber sprach: Sei stille, meine Tochter, bis du erfährst, wo es hinaus will; denn der Mann wird nicht ruhen, er bringe es denn heute zu Ende.

Boas ging hinauf ins Thor, und ehte sich daselbst. Und siehe, da der Erbe vorüber ging, redete Boas mit ihm und sprach: Komm und setze dich hwa hie oder da her! Und er kam und

13. 14. A.A: bis Morgen.

14. U.L: stund. 18. A.A: erfahrest.

M. daß er d. wird l. A: dich behalten nach dem te der Verwandtschaft, so ist die Sache wohlge- dW.vE: wenn er aber keine (nicht) Lust hat. stege bis an den M. dW: lege dich h. zum M. Weibe liegen.

l. dW: Da machte sie sich auf. vE: ehe noch ... konnte. dW.A: erkannte. B.dW.vE: (Und) er h. B.dW: Es müsse (soll) nicht kund werden. Man soll n. wissen. dW: das Weib? h. halt ihn. B: Schüler, den du über dir haßt? : Gib h. d. M. ... fasse ihn. dW.vE: maß ihr ... : ihr an. B.dW: u. ging in d. St.

Bethglotten - Bibel. N. X. 3. Bds 1. Abth.

* Noli ergo metuere, sed quidquid 11 dixeris mihi, faciam tibi; scit enim omnis populus, qui habitat intra portas urbis meae, mulierem te esse virtutis. * Nec abnuo me propin- 12 quum; sed est alius me propinquior. * Quiesce hac nocte, et facta mane, 13 si te voluerit propinquitatis jure retinere, bene res acta est; sin autem ille noluerit, ego te absque ulla dubitatione suscipiam, vivit Dominus! Dormi usque mane!

18m. 14. 45.

1Th. 5. 22. 2Co. 5. 21.

Dormivit itaque ad pedes ejus 14 usque ad noctis abscessum. Surrexit itaque, antequam homines se cognoscerent mutuo, et dixit Booz: Cave, ne quis noverit, quod huc veneris. * Et rursum: Expande, in- 15 quit, pallium tuum, quo operiris, et tene utraque manu. Qua extendente et tenente mensus est sex modios hordei et posuit super eam. Quae portans ingressa est civitatem, * et 16 venit ad socrum suam. Quae dixit ei: Quid egisti, filia? Narravitque ei omnia, quae sibi fecisset homo, * et ait: Ecce, sex modios hordei 17 dedit mihi et ait: Nolo vacuum te reverti ad socrum tuam. * Dixitque 18 Noemi: Expecta, filia, donec videamus, quem res exitum habeat; neque enim cessabit homo, nisi compleverit quod locutus est.

Gen. 31. 20.

3. 12.

Ascendit ergo Booz ad portam, IV. et sedit ibi. Cumque vidisset propinquum praeterire, de quo prius sermo habitus est, dixit ad eum: Declina paulisper et sede hic! vocans eum nomine suo. Qui divertit

16. B: ist's m. dir. vE: Was ist's.

18. zum Ende. vE: du weißt. B: wie die Sache fallen wird. dW.vE: ausfällt. A: ausgeht. dW: er beendige denn die Sache h. vE: bis er d. S. h. abgemacht hat. A: er habe denn beendigt was er gesprochen.

1. von dem er gesagt hatte, spr. B.: Höre du, z. u. f. dich da her. B.dW.vE: der Löser g. vorüber. B: Kehre ein ... hieher, guter Freund! vE: tritt doch her u. f. d. mein Lieber! dW: K. her u. f. d. hier, derjenige! (A: rief er ihn bei seinem Namen u. spr. zu ihm).

IV.

Ruth propinquitatis jure Boasi uxor parit Obedum.

καὶ ἐκάθισεν. ² Καὶ ἔλαβεν Βοὸς δέκα ἀνδρας ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τῆς πόλεως καὶ εἶπεν· Καθίσαιτε ὧδε. Καὶ ἐκάθισαν. ³ Καὶ εἶπεν Βοὸς τῷ ἀγγιστευτῇ· Τὴν μερίδα τοῦ ἀγροῦ ἧτις ἐστὶν τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν τοῦ Ἀλιμέλεχ, ἣ δέδοται Νοομεῖν τῇ ἐπιστροφούσῃ εἰς ἀγροῦ Μωάβ. ⁴ Καγὼ εἶπα· Ἀποκαλύψω τὸ ὄψ σου, λέγων· Κτήσαι ἐναντίον τῶν καθήμενων καὶ ἐναντίον τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ μου· εἰ ἀγγιστεύεις, ἀγγιστεύου· εἰ δὲ μὴ ἀγγιστεύεις, ἀναγγεῖλόν μοι, καὶ γινώσκωμαι· ὅτι οὐκ ἐστὶν παρὰ σοῦ τοῦ ἀγγιστεῦσαι, καγὼ εἰμι μετὰ σέ. Ὁ δὲ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι, ἀγγιστεύσω. ⁵ Καὶ εἶπεν Βοὸς· Ἐν ἡμέρᾳ τοῦ κτήσασθαι σε τὸν ἀγρὸν ἐκ χειρὸς Νοομεῖν καὶ παρὰ Ρούθ τῆς Μωαβίτιδος γυναικὸς τοῦ τεθνηκότος, καὶ αὐτὴν κτήσασθαι σε δεῖ, ὥστε ἀναστήσασθαι σε τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ. ⁶ Καὶ εἶπεν ὁ ἀγγιστεύς· Οὐ δύνησομαι ἀγγιστεῦσαι ἱμαντῷ, μήποτε διαφθέρω τὴν κληρονομίαν μου. Ἀγγιστεύσον σεαυτῷ τὴν ἀγγιστείαν μου, ὅτι οὐ δύνησομαι ἀγγιστεῦσαι.

⁷ Καὶ τοῦτο τὸ δίκαιωμα ἔμπροσθεν ἐν τῷ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν ἀγγιστείαν καὶ ἐπὶ τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ στήσαι πάντα τὸν λόγον, καὶ ὑπελύετο ὁ ἀνὴρ τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἐδίδου τῷ πλησίον αὐτοῦ τὴν ἀγγιστείαν αὐτοῦ· καὶ τοῦτο ἦν μαρτύριον ἐν Ἰσραὴλ. ⁸ Καὶ εἶπεν ὁ ἀγγιστεύς τῷ Βοός· Κτήσαι σεαυτῷ τὴν ἀγγιστείαν μου. Καὶ ὑπελύσατο τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῷ. ⁹ Καὶ εἶπεν Βοὸς τοῖς πρεσβυτέροις καὶ παντὶ τῷ λαῷ· Μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον, ὅτι κέκτημαι πάντα τὰ τοῦ Ἀλιμέλεχ καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ Χελεὼν καὶ τῷ Μαυλὼν ἐκ χειρὸς Νοομεῖν· ¹⁰ καί γε Ρούθ τὴν Μωαβίτιν τὴν γυναῖκα

3. A¹* τῷ ἀγγιστ. (A²FX†; B: τῷ ἀγγιστιῇ, X: τ. ἀγγιστιώντι). B: ἣ ἐστὶ ... Ἐλιμ. (semper). EFX: (X* ἦ, E: φ, F: ὄν) ἀπέδοτο (EF: ἣ ἐπιστρέψασα (X: ἣ ἐπιστρέψουσα).

5. B: ὥστε ἀναστήσαι (* σε) τὸ ὄν.

6. EFX: σεαυτῷ σὺ τ.

7. A¹* ἐν τῷ (A²B†) ... πάντα (A²B†; BX* τόν). B* ὁ ... † (p. πλ. αὐτῷ) τῷ ἀγγιστιώντι.

9. A¹* Βοός (A²B† Βοού). A: Χαλιων (Χελεών supra; B semper: Χελαιών).

וַיִּשָׁב: וַיִּקַּח עֲשָׂרָה אַנְשִׁים מִזְקֵנֵי הַיָּדוּד וַיֹּאמֶר שְׂבוּ עִמָּה וַיִּשְׁבוּ: וַיֹּאמֶר לְאֵלֵיהֶם לֹא אֶחָד יֵלֵךְ הַלֵּקֶת הַשְּׂדֵה אֲשֶׁר לְאֵחֵינוּ לְאֵלֵי מַלְכָּה מִכֶּרֶה נַעֲמִי הַשְּׂבָה מִשְׂדֵּה מוֹאֵב: וְאֲנִי אֹמְרָתִי אֲנֵלָה אֶזְנָן לֵאמֹר קָנָה נָעַד הַיִּשְׁבִּים וְנָעַד זְקֵנֵי עַמִּי אֲמִיתְנָאֵל גָּאֵל וְאִם-לֹא יִגָּאֵל הַיָּדוּד לִי וְאֲדַע כִּי אֵין זִוְלָתָהּ לְאֵאֻל וְאֲנִי אֲחַרְתֶּיהָ וַיֹּאמֶר אֲנֹכִי אֲנָאֵל: וַיֹּאמֶר בְּעֵז כְּפִי־קִנְוֹתָהּ הַשְּׂדֵה מִיַּד נַעֲמִי וּמֵאֵת רֵוֹת הַמּוֹאֲבִיָּה אֲשֶׁת-הַשְּׂדֵה קִנִּיתִי לְהַקִּים שָׂם-הַמַּת עַל-מַלְכוּתִי: וַיֹּאמֶר הַגָּאֵל לֹא אֶחָל לְאֵאֻל-לִי כִּן-אֲשַׁחִית אֶת-נַחְלָתִי אֶל-לֵךְ אֶתָּה אֶתְּנָאֵלְתִי כִּי לֹא-אֶחָל לְאֵאֻל:

וְזֹאת לְפָנִים כִּי יִשְׂרָאֵל עַל-הַגָּאֵלָה וְעַל-הַתְּמִירָה לְקַיֵּם כְּלֵד-דְּבָר שְׁלֹף אִש נַעֲמִי וְנָתַן לָרַעְהָ וְזֹאת הַתְּעוּדָה כִּשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר הַגָּאֵל לְבְעֵז קָנָה-לִי וַיִּשְׁלַף נַעֲמִי: וַיֹּאמֶר בְּעֵז לְזַקְנֵים וְכַלְהֵם עַדִּים אֶתֶם הַיּוֹם כִּי קִנִּיתִי אֶת-כָּל-אֲשֶׁר לְאֵלֵי מַלְכָּה וְאֵת כָּל-אֲשֶׁר לְכַלְיוֹן וּמַחְלוֹן מִיַּד נַעֲמִי: וְעַתָּה אֶת-רֵוֹת הַמּוֹאֲבִיָּה אֲשֶׁת מַחְלוֹן

v. 1. בְּלֵב

v. 4. טָעַן בּו' ק' ib. ק' אֲשֶׁר

v. 5. ק' טָעַן

v. 6. וְדָר

3. B. dW: Das ... verkauft R. vE: will verkaufen
4. B: Da sprach ich, ich wollte es deinetwegen bedien. vE: will ... offenbaren. dW: Ich will offenb. u. sprechen. B: Kaufe es vor d. Gittmel... willst du es lösen, so löse es. dW: Beschau... Wenn du l. w. so löse! vE: in Gegenwart... hier sitzen und in ... A: W. du es befristest auf die Rechte der Verwandtschaft. dW: es ist Recht... außer dir zum Lösen, u. ich komme n. dir. dW: mehr ... sondern ich folge ...

5. B. dW: so faufft du es auch von ... dW: auch

chte sich. *Und er nahm zehn Männer von den Ältesten der Stadt, und sprach: Setzet euch her! Und sie setzten sich. Da sprach er zu dem Erben: Naemi, ic vom Lande der Moabiter wiedergekommen ist, bietet sell das Stück Feld, as uners Brubers war, Elimelech. Datum gedachte ich es vor deine Dhen zu bringen und zu sagen: Willst du es beerben, so kaufe es vor den Bürgern nd vor den Ältesten meines Volks; willst du es aber nicht beerben, so sage mirs, daß ichs wisse; denn es ist kein Erbe, ohne du, und ich nach dir. Er sprach: Ich will es beerben. *Boas sprach: Welches Tages du das Feld kauft von der Hand Naemi, so mußt du auch Ruth, die Moabitin, des Verstorbenen Weib, nehmen, daß du dem Verstorbenen einen Namen erweckst auf sein Erbtheil. *Da sprach er: Ich mag es nicht beerben, daß ich nicht vielleicht mein Erbtheil verderbe. Beerbe du, was ich beerben soll; denn ich mag es nicht beerben.

Es war aber von Alters her eine solche Gewohnheit in Israel: Wenn einer ein Gut nicht beerben noch erkaufen wollte, auf daß allerlei Sache bestände, so zog er seinen Schuh aus und gab ihn dem andern; das war das Zeugniß in Israel. *Und der Erbe sprach zu Boas: Kaufe du es! und zog seinen Schuh aus. *Und Boas sprach zu den Ältesten und zu allem Volk: Ihr seid heute Zeugen, daß ich alles gekauft habe, was Elimelech gewesen ist, und alles, was Cheljons und Mahlons, von der Hand Naemi; *dazu auch Ruth, die Moabitin,

3. U.L.: heut ... Stück Felds.

4. U.L.: und sagen.

des B. zu erw. auf seiner Besizung. vE: Arbeitume.

. B: Ich werde es für mich u. lösen können. dW: kann (es) nicht ... vE: zu Grunde gehen lasse. B: e du es für dich, w. ich l. müßte. vE: zu l. habe. : meine Lösung.

. die Gew. ... bei Einlösung und bei Uebertrag,

et sedit. *Tollens autem Booz decem viros de senioribus civitatis dixit ad eos: Sedete hic! *Quibus sedentibus locutus est ad propinquum: Partem agri fratris nostri Elimelech vendet Noemi, quae reversa est de regione Moabitude: *quod audire te volui et tibi dicere coram cunctis sedentibus et majoribus natu de populo meo. Si vis possidere jure propinquitatis, eme et posside; sin autem displicet tibi, hoc ipsum indica mihi, ut sciam quid facere debeam. Nullus enim est propinquus excepto te, qui prior es, et me, qui secundus sum. At ille respondit: Ego agrum emam. *Cui dixit Booz: Quando emeris agrum de manu mulieris, Ruth quoque Moabitudem, quae uxor defuncti fuit, debes accipere, ut suscites nomen propinqui tui in haereditate sua. *Qui respondit: Cedo juri propinquitatis; neque enim posteritatem familiae meae delere debeo. Tu meo utere privilegio, quo me libenter carere profiteor.

Hic autem erat mos antiquitus 7 in Israel inter propinquos, ut si quando alter alteri suo juri cedebat, ut esset firma concessio, solvebat homo calceamentum suum et dabat proximo suo. Hoc erat testimonium cessionis in Israel. *Dixit 8 ergo propinquo suo Booz: Tolle calceamentum tuum! Quod statim solvit de pede suo. *At ille majoribus natu et universo populo: Testes vos, inquit, estis hodie, quod possederim omnia quae fuerunt Elimelech et Cheljon et Mahalon, tradente Noemi; *et Ruth Moabitudem, 10

3. Al.: vendit.

7. Al.: dab. propinquo.

zur Bestätigung all. Handels, daß der Mann f. Sch. auszog. B.dW: Das aber geschah vorhin (vor Zeiten). B: bei der Einl. oder bei d. Verwechslung, die ganze Sache zu best. dW: Lösung u. beim Kaufsch. um jeglichen F. zu best.: es zog einer... vE: der Eine. B.dW: die Sitte in Isr.

9. vE: Alles kaufe. A: übernommen.

IV.

Ruth propinquitatis jure Boasi uxor parit Obedum.

Μααλὼν κέκτημαι ἐμαντῶ εἰς γυναῖκα τοῦ ἀναστῆσαι τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐξολεθρευθήσεται τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐκ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς γυναικὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. Μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον. ¹¹ Καὶ εἶπαν πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐν τῇ πόλει· Μάρτυρες. Καὶ οἱ πρεσβύτεροι εἶπosan· Δὴ κύριος τὴν γυναῖκά σου τὴν εἰσπορευομένην εἰς τὸν οἶκόν σου ὡς Ραχὴλ καὶ ὡς Λείαν, αἱ φιλοδόμησαν ἀμφότεραι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ· καὶ ποιῆσαι δύναμις ἐν Ἐφραθᾶ, καὶ ἔσται ὄνομα ἐν Βηθλεέμ. ¹² Καὶ γένοιτο ὁ οἶκος σου ὡς ὁ οἶκος Φαρὲς, ὃν ἔτεκεν Θάμαρ τῇ Ἰούδα, ἐκ τοῦ σπέρματος οὗ δώσει κύριός σοι ἐκ τῆς παιδείας ταύτης.

¹³ Καὶ ἔλαβεν Βοὸς τὴν Ρούθ, καὶ ἐγένετο αὐτῷ εἰς γυναῖκα, καὶ εἰῆλθεν πρὸς αὐτήν· καὶ ἔδωκεν κύριος κνήσιν αὐτῇ, καὶ ἐγέννησεν υἴον. ¹⁴ Καὶ εἶπαν αἱ γυναῖκες πρὸς Νοομμεῖν· Ἐυλογητὸς κύριος ὃς οὐ κατέλυσέν σοι σήμερον τὸν ἀγχιτέα, καὶ καλέσαι τὸ ὄνομά σου ἐν Ἰσραὴλ. ¹⁵ καὶ ἔσται σοι εἰς ἐπιστροφήτα ψυχῆν καὶ τοῦ διαθρέψαι τὴν πολιάν σου. Ὅτι ἡ νύμφη σου ἡ ἀγαπήσά σε ἔτεκεν αὐτόν, ἧ ἔστιν ἀγαθὴ σοι ὑπὲρ ἑπτὰ υἱός. ¹⁶ Καὶ ἔλαβεν Νοομμεῖν τὸ παιδίον καὶ ἔδηκεν αὐτὸ εἰς τὸν κόλπον αὐτῆς, καὶ ἐγενήθη αὐτῷ εἰς τιθνηόν. ¹⁷ Καὶ ἐκάλεσαν αὐτοῦ αἱ γείτονες ὄνομα, λέγουσαι· Ἐτέχθη υἱὸς τῇ Νοομμεῖν· καὶ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ὠβὲδ. Οὗτος πατὴρ Ἰεσσαὶ πατρὸς Δαβὶδ.

¹⁸ Καὶ αὐταὶ αἱ γενέσεις Φαρὲς· Φαρὲς ἐγέννησεν τὸν Ἐσρών· ¹⁹ Ἐσρών ἐγέννησεν τὸν Ἀράμ· Ἀράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀμιναδάβ· ²⁰ καὶ Ἀμιναδάβ ἐγέννησεν τὸν Ναασσών· καὶ Ναασσών ἐγέννησεν τὸν

10. B: ἐξολοθρ. EFX (pro λαῶ) τόπυ (B: λαῶ sine τῷ). 11. B (pro εἶπαν) εἶπosan (EX: ἀπεκρίθησαν πᾶς ὁ λ. καὶ εἶπαν. FX bis: εἶπον. EX alt. loco: εἶπον). A¹: γυναῖκαν. X (pro οἶκ.) κόλπον. A¹: Ραχὴν (Ραχὴλ A²B). B²: Λιαν. A¹: οἰκοδόμησαν. B: τ. οἶκον τῷ Ἰσραὴλ καὶ ἐποίησαν δύν. X (pro ἔσται) καλέσαι. 12. B* (bis) ὁ. EFX: σπέρματος σου δώσω... † (in f.) τέκνα. 13. B: ἐγενήθη ... κ. ἔδωκεν αὐτῇ κύρ. κνήσιν, κ. ἔτεκεν υἴον. FX: κ. ἔτεκεν αὐτῷ υἴον. 14. X: κατέλυσέν σε. FX: τὸν ἀγχιτέοντα. 15. B* σ. EX: υἴον (pro αὐτόν). 16. EFX: τὸ παιδάριον.

κνήσιν ἡ ἐγέννησεν υἴον· καὶ ἔδωκεν κύριος κνήσιν αὐτῇ, καὶ ἐγέννησεν υἴον. καὶ εἶπαν πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐν τῇ πόλει· Μάρτυρες. καὶ οἱ πρεσβύτεροι εἶπosan· Δὴ κύριος τὴν γυναῖκά σου τὴν εἰσπορευομένην εἰς τὸν οἶκόν σου ὡς Ραχὴλ καὶ ὡς Λείαν, αἱ φιλοδόμησαν ἀμφότεραι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ· καὶ ποιῆσαι δύναμις ἐν Ἐφραθᾶ, καὶ ἔσται ὄνομα ἐν Βηθλεέμ. καὶ γένοιτο ὁ οἶκος σου ὡς ὁ οἶκος Φαρὲς, ὃν ἔτεκεν Θάμαρ τῇ Ἰούδα, ἐκ τοῦ σπέρματος οὗ δώσει κύριός σοι ἐκ τῆς παιδείας ταύτης.

καὶ ἔλαβεν Βοὸς τὴν Ρούθ, καὶ ἐγένετο αὐτῷ εἰς γυναῖκα, καὶ εἰῆλθεν πρὸς αὐτήν· καὶ ἔδωκεν κύριος κνήσιν αὐτῇ, καὶ ἐγέννησεν υἴον. καὶ εἶπαν πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐν τῇ πόλει· Μάρτυρες. καὶ οἱ πρεσβύτεροι εἶπosan· Δὴ κύριος τὴν γυναῖκά σου τὴν εἰσπορευομένην εἰς τὸν οἶκόν σου ὡς Ραχὴλ καὶ ὡς Λείαν, αἱ φιλοδόμησαν ἀμφότεραι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ· καὶ ποιῆσαι δύναμις ἐν Ἐφραθᾶ, καὶ ἔσται ὄνομα ἐν Βηθλεέμ. καὶ γένοιτο ὁ οἶκος σου ὡς ὁ οἶκος Φαρὲς, ὃν ἔτεκεν Θάμαρ τῇ Ἰούδα, ἐκ τοῦ σπέρματος οὗ δώσει κύριός σοι ἐκ τῆς παιδείας ταύτης.

καὶ αὐταὶ αἱ γενέσεις Φαρὲς· Φαρὲς ἐγέννησεν τὸν Ἐσρών· Ἐσρών ἐγέννησεν τὸν Ἀράμ· Ἀράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀμιναδάβ· καὶ Ἀμιναδάβ ἐγέννησεν τὸν Ναασσών· καὶ Ναασσών ἐγέννησεν τὸν

v. 15. ב'א' שנתך ib. כ'א' כ'א' שנתך
v. 18. כ'א' כ'א' שנתך

B* αὐτό. 17. FX: ἐκάλ. αὐτῷ s. αὐτό. X† (pro γένος. 18. A¹B: Ἐσρών (Ἐσρών A²; v. 19) Ἐσρών, A¹: Ἐσρών). 19. EX† (ab in.) καὶ A¹ Ἀράμ (Αράμ A²B).

Mahlon's Weib, nehme ich zum Weibe, daß ich dem Verstorbenen einen Namen erwecke auf sein Erbtheil, und sein Name nicht ausgerottet werde unter seinen Brüdern und aus dem Thor seines Orts. Zeugen seid ihr desß heute. Und alles Volk, das im Thor war, ammt den Aeltesten, sprachen: Wir sind Zeugen. Der Herr mache das Weib, was in dein Haus kommt, wie Rahel und Lea, die beide das Haus Israel gebauet haben; und mache sehr in Ephrata, und werde gepriesen zu Bethlehem. Und dein Haus werde wie das Haus Perez, den Thamar Juda gebar, von dem Samen, den dir der Herr geben wird von dieser Dirne.

Also nahm Boas die Ruth, daß sie ein Weib ward. Und da er bei ihr lag, jah ihr der Herr, daß sie schwanger war, und gebar einen Sohn. * Da sprachen die Weiber zu Raemi: Gelobet sei der Herr, der dir nicht hat lassen abgehen einen Erben zu dieser Zeit, daß sein Name in Israel bliebe! * der wird dich erquicken und dein Alter versorgen. Denn deine Schnur, die dich geliebt hat, hat ihn geboren, welche dir besser ist denn sieben Söhne. * Und Raemi nahm das Kind und legte es auf ihren Schooß, und ward seine Wärterin. * Und ihre Nachbarinnen gaben ihm einen Namen, und sprachen: Raemi ist ein Kind geboren; und hießen ihn Obed, der ist der Vater Isai, welcher ist Davids Vater.

Dies ist das Geschlecht Perez: Perez zeugete Hezron; * Hezron zeugete Ram; Ram zeugete Amminadab; * Amminadab zeugete Raheßon; Raheßon zeugete

11. U.L: gepreiset. 14. A.A: bleibe.

l. B.vE: (er-)kaufe ich mir. dW: habe ... get (vgl. B. 5). dW.vE: aus f. Br.

l. dW: Ja, Zeugen. dW.A: erbauet. dW: er-Reichthum ... mache dir einen Namen. vE: mö: du reich werden ... e. R. bekommen. B: halte dich er ... mache d. berühmt.

l. B.dW.vE.A: und f. ward f. B. B: er ging hr ein. dW.vE: wohnte ihr bei ... verließ ihr (schwangerschaft). A: daß f. empfing.

v.5. uxorem Mahalon, in conjugium sum-
pserim, ut suscitem nomen defuncti
in haereditate sua, ne vocabulum
ejus de familia sua ac fratribus et
populo deleatur. Vos, inquam, hu-
jus rei testes estis. * Respondit 11
omnis populus, qui erat in porta,
et majores natu: Nos testes sumus.
Fiat Dominus hanc mulierem quae
ingreditur domum tuam, sicut Ra-
chel et Liam quae aedificaverunt do-
mum Israel, ut sit exemplum virtu-
tis in Ephrata, et habeat celebre no-
men in Bethlehem! * Fiatque domus 12
tua sicut domus Phares, quem Tha-
mar peperit Judae, de semine, quod
tibi dederit Dominus ex hac puella.

Gn. 29, 21-30.
22, 28, 29.;
Ex. 1, 21. Gn.
16, 2;
Gn. 35, 19.
Mich. 5, 1.

v. 15. Gn. 38,
29. 1Ch. 2, 4.

Tulit itaque Booz Ruth et accepit 13
uxorem, ingressusque est ad eam; .
et dedit illi Dominus, ut conciperet
et pareret filium. * Dixeruntque mu- 14
lieres ad Noemi: Benedictus Domi-
nus, qui non est passus, ut deficeret
successor familiae tuae, et vocaretur
nomen ejus in Israel, * et ha- 15
beas, qui consoletur animam tuam
et enutriet senectutem! De nuru
enim tua natus est, quae te diligit,
et multo tibi melior est, quam si
septem haberes filios. * Susceptum- 16
que Noemi puerum posuit in sinu suo,
et nutricis ac gerulae fungebatur of-
ficio. * Vicinae autem mulieres con- 17
gratulantes ei et dicentes: Natus est
filius Noemi! vocaverunt nomen ejus
Obed. Hic est pater Isai, patris David.

Gn. 25, 21-30.
2, 18m. 2, 21.
Ps. 127, 3.

Le. 1, 58.

Ps. 55, 23.

18m. 1, 8.

Lv. 1, 58.

Mt. 1, 5.

Hae sunt generationes Phares: 18
Phares genuit Esron; * Esron ge- 19
nuit Aram; Aram genuit Aminadab;
* Aminadab genuit Nahasson; Nahas- 20

Gn. 46, 12.
1Ch. 2, 3ss. Mt.
1, 2ss. Lv. 2,
31ss.; 1Ch. 2,
9ss.

15. S: qui te dil. 19. Al. (bis): Ram.

14. desß ... genannt werde. B.dW: (den) Söfer.
dW: fehlen lassen. vE: dir es h. n. an einem E. f. ließ.
dW: und f. R. werde gerühmet.

15. B: er müsse deine Seele erqu. vE: wird dir ...
dW: werden Erquicker deiner S. u. Versorger ...
dW.vE.A: dich liebet.

16. vE: den Knaben. dW: an ihren Busen!

17. B.dW.vE.A: die Nachß.

18. B.vE.A: dir Geschlechter.

IV.

Hierosolymae calamitas peccatis commerita.

Σαλμών· 21 και Σαλμών ἐγέννησεν τὸν Βοός·
 και Βοός ἐγέννησεν τὸν Ὁβήδ· 22 και Ὁβήδ
 ἐγέννησεν τὸν Ἰεσσαί· και Ἰεσσαί ἐγέννησεν
 τὸν Δαυιδ τὸν βασιλέα.

וַיִּשְׁלַמְתָּהּ: וְשָׁלְמוֹן הוּלִיד אֶת־
 בּוֹס וּבּוֹס וּבָעַז הוּלִיד אֶת־עוֹבֵד: וְעוֹבֵד
 הוּלִיד אֶת־יִשָּׁי וְיִשָּׁי הוּלִיד אֶת־דָּוִד:

ΘΡΗΝΟΙ.

א י כ ה

Και ἐγένετο μετὰ τὸ αἰχμαλωτισθῆναι τὸν
 Ἰσραὴλ καὶ Ἱερουσαλὴμ ἐρημωθῆναι ἐκάθισεν
 Ἱερεμίας κλαίον καὶ ἐθρήνησεν τὸν θρῆνον
 τοῦτον ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, καὶ εἶπεν·

Κ. Πῶς ἐκάθισεν μόνῃ ἡ πόλις ἡ πεπλη-
 θυμμένη λαῶν; Ἐγενήθη ὡς γῆρα πεπλη-
 θυμμένη ἐν ἔθνεσιν, ἀρχουσα ἐν γῶραις ἐγε-
 νήθη εἰς φόρον. 2 Κλαίονσα ἐδακρυσεν ἐν
 νυκτί, καὶ τὰ δάκρυα αὐτῆς ἐπὶ τῶν σιαγόνων
 αὐτῆς, καὶ οὐχ ὑπάρχει ὁ παρακαλῶν αὐτὴν
 ἀπὸ πάντων τῶν ἀγαπῶντων αὐτήν· πάντες
 οἱ φιλοῦντες αὐτήν ἠθέτησαν ἐν αὐτῇ, ἐγέ-
 νοντο αὐτῇ εἰς ἐχθρούς. 3 Μετακίσθη ἡ Ἰου-
 δαία ἀπὸ ταπεινώσεως αὐτῆς καὶ ἀπὸ πλή-
 θους δουλείας αὐτῆς· ἐκάθισεν ἐν ἔθνεσιν,
 οὐχ εὗρεν ἀνάπανσιν· πάντες οἱ καταδιώκον-
 τες αὐτήν κατέλαβον αὐτήν ἀνὰ μέσον τῶν
 θλιβόντων αὐτήν. 4 Ὁδοὶ Σιών πενθοῦσιν
 περὶ τὸ μὴ εἶναι ἐρχομένους ἐν ἑορτῇ, πᾶσαι
 αἱ πύλαι αὐτῆς ἠφανισμέναι, οἱ ἱερεῖς αὐτῆς
 ἀναστενάζουσιν, αἱ παρθένοι αὐτῆς ἀγόμεναι,

א יכ ה י ו י שבכה בְּדָד הָעִיר רַפְתִּי עַם
 הָיָה כַּאֲלֻמְנָה רַפְתִּי בְּגוֹיִם שְׂרָתִי
 נַשְׁדִּיתָ הַיְתָה לְמָס: בְּלו תִכְפֹּה
 נַשְׁלָה וְדַמְעָתָה עַל לַחְיֶיהָ אֵין־לָהּ
 מַנְחֵם מִכָּל־אֲהָבֶיהָ פִּלְרַעְיָהּ בְּגֵדוֹ
 כִּה הָיָה לָהּ לְאֵיכֹס: גַּלְתָּה יְהִי־תָה
 טַעַם יִמְרַב עֲבֹדָה הִיא יִשְׁבַּח בְּגוֹיִם
 לֹא טַבָּאָה מִנּוּחַ פִּלְרַדְפִּיהָ הַשְׁיִגְיָהּ
 מִן הַמַּצְרִיִּים: דְּרָכֵי צִיּוֹן אֲבֵלוֹת
 טַעַלִּי בְּאֵי מוֹלֵד פִּלְ־שְׁעָרֶיהָ שׁוֹמְמִין
 נַהֲיָה נְאֻמָּתִים בְּתוֹלְתֶיהָ נִגְזָתָה וְהָיָה

22. B* τὸν βασιλ.
 Subscr. AB: Τέλος τῆς Πέθ.

Inscr. BC: Θρήνοι Ἱερουσαλ.
 Praefationem A² uncis incl.

1. C* ὡς. EX (alt. loco): πεπληθυμμένη.

2. B: ἐκλαύον (pro ἐδάκρ.). EFX: ὑπῆρχεν. CX:
 ἦθ' ἐτ. αὐτήν.

3. B* ἡ. A¹ C: δουλείας. C: και ἄχ εὐρ. B* (all.)
 αὐτήν.

4. C: πενθήσασιν. X: εἰς ἑορτήν. F† (a. ἀγόμε.)
 αἰχμαλωτοί.

v. 22. כ' כ' כ' כ'

v. 1. ה' כ' כ' כ' כ' כ' כ' כ'

1. so einsam. B.dW.A: sisset (sic se) et
 einf. sisset sic, die sonst so volkreich w. A: nicht
 reich. dW: [sonst]. B: so groß war ... Bist
 b. Landschaften. dW: die Große ... in Einsam
 worden. B: zinsbar. vE.A: Wie eine B. Bist
 Böller K. (Gerrin), zinsb. der L. (Gerrin)
 2. Wangen. dW: Zammernb ... Bist. dW
 Wangen. vE: w. bitter. A: ohne Aufhören B
 hat keinen von ... Liebhabern. dW.vE.A: B

21 Salma; * Salmon zeugete Boaz; Boaz
22 zeugete Obed; * Obed zeugete Isai; Isai
zeugete Davib.

son genuit Salmon; * Salmon ge- 21
nuit Boaz; Boaz genuit Obed; * Obed 22
genuit Isai; Isai genuit David.

18m. 16, 11.
19a. 17, 12.

Die Klaglieder Jeremia.

I. Wie liegt die Stadt so wüste, die voll
Volks war! Sie ist wie eine Witwe; die
eine Fürstin unter den Heiden und eine
Königin in den Ländern war, muß nun
2 dienen. * Sie weinet des Nachts, daß
ihr die Thränen über die Backen laufen;
es ist niemand unter allen ihren Freun-
den, der sie tröste; alle ihre Nächsten
verachten sie und sind ihre Feinde ge-
3 worden. * Juda ist gefangen im Elend
und schweren Dienst; sie wohnt unter
den Heiden und findet keine Ruhe; alle
4 ihre Verfolger halten sie übel. * Die
Straßen auf Zion liegen wüste, weil
niemand auf kein Fest kommt; alle ihre
Thore stehen öde, ihre Priester seuf-
zen, ihre Jungfrauen sehen jämmerlich,

Et factum est, postquam in ca-
ptivitate redactus est Israel et Je-
rusalem deserta est, sedit Jeremias
propheta flens et planxit lamenta-
tione hac in Jerusalem, et amaro
animo suspirans et ejulans dixit*):

Quomodo sedet sola civitas plena I.
populo! Facta est quasi vidua do-
minia gentium; princeps provinciarum
facta est sub tributo. * Plorans plo- 2
ravit in nocte, et lacrymae ejus in
maxillis ejus; non est qui conso-
letur eam ex omnibus charis ejus;
omnes amici ejus spreverunt eam,
et facti sunt ei inimici. * Migravit 3
Judas propter afflictionem et multi-
tudinem servitutis; habitavit inter
gentes, nec invenit requiem; omnes
persecutores ejus apprehenderunt
eam inter angustias. * Viae Sion 4
lugent, eo quod non sint qui ve-
niant ad solemnitatem; omnes por-
tae ejus destructae, sacerdotes ejus
gementes, virgines ejus squalidae,

*) Praefatio constituit in ed. Sixt. versum ultimum
cap. ult. Jeremiae. — 3. S: Juda.

tröstet ... Duhlen (Lieben). B: Freunde haben treu-
los an ihr gehandelt. dW.vE: sind ihr (gegen sie) tr.
3. ausgewandert vor S. u. v. schwerer Knecht-
schaft ... haben s. in der Enge ergriffen. dW.vE:
wandert (fort). A: ziehet fort. B: ist in d. Gefängniß
gegangen. dW: großer Kn. vE: wegen d. Bedrückung
u. d. Größe seiner Dienstbarkeit. dW.A: weilet u. d.

Völkern. vE: fremden V. B: erreicht zwischen den
Engen. dW: erreichen es in der Bedrückung. vE:
halten es unter Drangsal fest.

4. I. traurig ... auf S. ... sind betrübt. B.dW.
vE.A: (Wege nach S.) trauern. dW.vE: sind öde.
B: verwüstet. A: zerstört. B: bekümmert. dW.vE:
jammern.

I.

Hierosolymae calamitas peccatis commerita.

καὶ αὐτὴ πικραίνουμένη ἐν αὐτῇ. ⁵ Ἐγένοντο οἱ θλίβοντες αὐτὴν εἰς κεφαλὴν, καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς εὐθηνούσαν, ὅτι κύριος ἐταπείνωσεν αὐτὴν ἐπὶ τὸ πλήθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῆς· τὰ νήπια αὐτῆς ἐπορεύθησαν ἐν αἰγμάλωσις κατὰ πρόσωπον θλίβοντος. ⁶ Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ θυγατρὸς Σιών πᾶσα ἡ εὐπρέπεια αὐτῆς· ἐγένοντο οἱ ἀρχόντες αὐτῆς ὡς κριοὶ μὴ εὐρίσκοιτες νομῆν, καὶ ἐπορεύοντο ἐν οὐκ ἰσχύι ἐνώπιον διώκοντος.

⁷ Ἐμνήσθη Ἱερουσαλὴμ ἡμερῶν ταπεινώσεως αὐτῆς καὶ ἀποσυμῶν αὐτῆς, πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ὅσα ἦν ἐξ ἡμερῶν ἀρχαίων, ἐν τῷ πεσεῖν τὸν λαὸν αὐτῆς εἰς χεῖρας θλίβοντος, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν αὐτῇ· ἰδόντες οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς ἐγέλασαν ἐπὶ μετοικεσίας αὐτῆς. ⁸ Ἀμαρτίαν ἤμαρτεν Ἱερουσαλὴμ. Διὰ τοῦτο εἰς σάλον ἐγένετο. Πάντες οἱ δοξάζοντες αὐτὴν ἐταπείνωσαν αὐτὴν, ἰδὸν γὰρ τὴν ἀσχημοσύνην αὐτῆς· καίγει αὐτὴ στεναζούσα καὶ ἀπεστράφη εἰς τὰ ὀπίσω. ⁹ Ἀνιδυρία αὐτῆς πρὸς ποδῶν αὐτῆς. Οὐκ ἐμνήσθη ἐσχάτων αὐτῆς καὶ κατεβίβασεν ὑπέρογκα· οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτὴν. Ἴδε, κύριε, τὴν ταπεινωσίν μου, ὅτι ἐμεγαλύνθη ὁ ἐχθρός. ¹⁰ Χεῖρα αὐτοῦ ἐξέπετασεν θλίβων ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς· ἰδεν γὰρ ἔσθη εἰσελθόντα εἰς τὸ ἅγιασμα αὐτῆς, καὶ ἐνετείλω μὴ εἰσελθεῖν εἰς ἐκκλησίαν σου. ¹¹ Πᾶς ὁ λαὸς αὐτῆς κατασταναζόντες, ζητοῦντες ἄρτον· ἔδωκαν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ἐν βρωσίᾳ τοῦ ἐπιστρέψαι ψυχῆν. Ἴδε, κύριε, καὶ ἐπίβλεψον, ὅτι ἐγενήθη ἡ τιμωμένη.

4. B: πικρ. ἐν ἑαυτῇ.

5. CFX: εὐθηνούσιν (E: εἰς εὐθηνούσαν). C (pro κατὰ πρόσωπον.) ἐνώπιον.

6. B (pro ἐξῆλθ. ACFX) ἐξῆλθη ... (pro μὴ) ἐξ ... (pro ἐνώπι.) κατὰ πρόσωπον. C† (p. νομῆν) ἔδωκαν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῶν ἐν βρωσίᾳ τὰ ἀναπαύσαι ψυχῆν.

7. EFX: ἐπὶ τῇ μετοικεσίᾳ αὐτ. (B: ἐπὶ κατοικεσίᾳ αὐτ.).

8. X (pro ἐταπ.) ἡτίμασαν. A¹: ἰδόντες (ἰδὸν FX; A²: ἰδὸν). B* εἰς τὰ.

9. B: πρὸ ποδῶν (πρὸς π. ACX; E: πρὸς πλῶν) ... ἐσχάτα. X (pro κατεβ. ὑπ.) πλιτωκιν θαναμαστῶς. A¹ CX* (ult.) ὁ (A² B†).

10. EFX† (α. θλίβ.) ὁ. A¹: ἰδὸν (ἰδεν A²; B: εἰδεν). B† (p. εἰσελθ.) αὐτὰ.

11. A¹ C* ἄρτον? C: εἰς βρωσίαν. A¹* κίρ. (A² B†). B: ἐγενήθη.

מַרְלָהּ: הִיא צָרִיחַ לְרֹאשׁ אֵיבֵיהָ
שָׁלוֹ בְּיַהֲרֹחַ הַרְגָה עַל־רֶב־פְּשָׁעֶיהָ
סִבְלִיחַ הַלְכּוּ שְׂבִי לִפְנֵי צָר: וַיֵּצֵא
מִבְּתֵצִיֹן כָּל־הַדָּרָה הִיא שָׂרִיחַ
אֵיכִים לֹא־מִצָּר מַרְלָה וַיִּלְכּוּ
כָּל־לֶחַ לִפְנֵי רוֹדְף:

זכרה ירושלם ומרהיה
כל מחמדיה אשר היה מימי קדם
נשכל עמה ביד צר ואין עוזר לה
ראה צרים שחקו על משפתייה:
חסא חסאה ירושלם על־כן לנידה
היתה כל־מכבדיה הזילוגה פירא
עויתה גם־היא נאנחה ותשב אהור:
סמיתה בשוליה לא זכרה אחריתה
ותרד סלאים אין מנחם לה ראה
יהוה את־עניו פי הגדיל אויב: ידו
פרש צר על כל־מחמדיה פירא
יום באי מקדשה אשר צריתה לא־
ויבא בקהל לה: כל־עמה נאנחים
מבקשים לחם נתנו מחמדיהם כאכל
להשיב נפש ראה יהוה והביטה פי
הייתי זוללה:

v. 6. מנח קרי נ'א מן בת־ v. 11. ידו

4. u. sie selber ist voll Kummer. B: in Sittem.
vE: u. sie, bitter ist es ihr!

5. hat f. betrübet ... Kindlein. B.vE: (Schick) sind zum Haupt geworden. A: ihr S. dW: Oben sind oben auf, ihre S. wohlgenuth. B: ruhig d. wohl lassen sich ihre Gegner sein ... tief gebet.

6. Stiesche ... Verfolger. dW: Bracht. vE: Es schwunden ... ganze Herrlichkeit. dW: Oberen l.

dW.vE.A: straflos. dW.vE: stieschen. vE: v. b. Sagen

7. 3. ihres Glends u. Leids, wie ... Aufhetzen. B denkt in den Tagen ihres Leidens u. ihrer Trübheiten an alle ihre Lieblichkeiten, die sie ... dW: die folgend a. ihrer Annehmlichk. in d. Verzeih. vE: die terdrückung denkt 3. zurück an a. ihre Herrlichkeit. f. in d. B. hatte. B: unter die Gewalt des Schwäfers gefallen, u. sie seinen Helfer hat. dW: den Feindes Hand fällt. vE: Als ihre Mannschafft sich S. u. N. ihr zu Hülfe kam, da sah auf sie der Feind u. lächelte über ihren Untergang! dW: die 3. son

große Sünde. Das Gute von Alters her. Das unreine Weib. Die Feinden im G. I.

und sie ist betrübt. * Ihre Widersacher schweben empor, ihren Feinden gehet es wohl; denn der Herr hat sie voll Jammer gemacht um ihrer großen Sünden willen; und sind ihre Kinder gefangen vor dem Feinde hingezogen. * Es ist von der Tochter Zion aller Schmutz dahin; ihre Fürsten sind wie die Widder, die keine Weibde finden und matt vor dem Treiber hergehen.

Jerusalem denkt in dieser Zeit, wie elend und verlassen sie ist, und wie viel Gutes sie von Alters her gehabt hat, weil alles ihr Volk darnieder liegt unter dem Feinde und ihr niemand hilft; ihre Feinde sehen ihre Lust an ihr und spotten ihrer Sabbathe. * Jerusalem hat sich versündigt. Darum muß sie sein wie ein unreines Weib. Alle, die sie ehrten, verschmähen sie igt, weil sie ihre Schaam sehen; sie aber seufzet und ist zurück gekehrt. * Ihr Unflath klebt an ihrem Saum. Sie hätte nicht gemeinet, daß es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja zu greulich herunter gestoßen, und hat dazu niemand, der sie tröstet. Ach Herr, siehe an mein Elend, denn der Feind pranget sehr. * Der Feind hat seine Hand an alle ihre Kleinodien gelegt; denn sie mußte zusehen, daß die Feinden in ihr Heiligthum gingen, davon du geboten hast, sie sollten nicht in deine Gemeinde kommen. * Alles ihr Volk seufzet und gehet nach Brot: sie geben ihre Kleinodien um Speise, daß sie die Seele laben. Ach Herr, siehe doch und schaue, wie schände ich geworden bin!

5. U.L: voll Jammers. 7. U.L: Sabbathen. A.A: ihren Sabbathen! 9. U.L: daß ihr zulegt. 10. U.L: Kleinode. A.A: sollen nicht.

lachen ... Verthigung.

i. schwer versch. ... Bißke ... Lehret sich rückwärts. ist sie zu einer Unreinen geworden. dW.vE: ward um Abscheu. vE: verehrten. dW: Verehrer. A: 3. ehrten. dW.vE.A: verachten. B: achten s. ger. vE: f. sich um. dW: wendet s. ab. 1. B: Unreinigkeit ist an ihren Säumen. vE.A: ste? B: hat n. an ihr Repteres gedacht, u. ist wunderbar heruntergekommen! dW: beobachte n. ihr de, drum seif. sonderlich. vE: aber f. dachte n. an...

et ipsa oppressa amaritudine. * Facti sunt hostes ejus in capite, inimici ejus locupletati sunt; quia Dominus locutus est super eam propter multitudinem iniquitatum ejus; parvuli ejus ducti sunt in captivitatem ante faciem tribulantis. * Et egressus est a filia Sion omnis decor ejus; facti sunt principes ejus velut arietes non inventientes pascua, et abierunt absque fortitudine ante faciem subsequentis.

Recordata est Jerusalem dierum afflictionis suae, et praevaricationis omnium desiderabilium suorum, quae habuerat a diebus antiquis, cum caderet populus ejus in manu hostili et non esset auxiliator; viderunt eam hostes et deriserunt sabbata ejus. * Peccatum peccavit Jerusalem. Propterea instabilis facta est. Omnes qui glorificabant eam, spreverunt illam, quia viderunt ignominiam ejus; ipsa autem gemens conversa est retrorsum. * Sordes ejus in pedibus ejus, nec recordata est finis sui; deposita est vehementer, non habens consolatorem Vide, Domine, afflictionem meam, quoniam erectus est inimicus. * Manum suam misit hostis ad omnia desiderabilia ejus; quia vidit gentes ingressas sanctuarium suum, de quibus praeceperas, ne intrarent in ecclesiam tuam. * Omnis populus ejus gemens quaerens panem: dederunt pretiosa quaeque pro cibo ad refocillandam animam. Vide, Domine, et considera, quoniam facta sum vilis.

faul f. so erkaunenswürdig tief. B: hat sich groß gemacht. A: erhoben. vE: thut gr. dW: triumphirt.

10. B: über a. ihre Koffbarkeiten ausgebreitet. dW: S. G. redet d. G. nach ... vE: hat ausgestreckt. dW: steht es. wie d. Völker ... bringen.

11. B.dW.vE.A: (und) suchet (nach) Br. B: ihr Köstliches. A: Koffbares. vE: sein Liebtes gäbe es hin für Sv., um f. Leben nur zu fristen. B.dW.A: (die Seele) sich zu erquicken. B.A: unwerth. vE: entwürdiget. vE: verachtet.

I.

Hierosolymae calamitas peccatis commerta.

12 Οἱ πρὸς ὑμᾶς πάντες παραπορευόμενοι ὁδὸν, ἐπιστρέψατε καὶ ἴδετε, εἰ ἔστιν ἄλγος κατὰ τὸ ἄλγος μου ὃ ἐγενήθη φθεγγόμενος ἐν ἐμοὶ ἐταπείνωσέν με κύριος ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυμοῦ αὐτοῦ. 13 Ἐξ ὕψους αὐτοῦ ἀπέστειλεν πῦρ, ἐν τοῖς ὀστέοις μου κατήγαγεν αὐτό· διεπέτασεν δίκτυον τοῖς ποσίν μου, ἀπέστρεψέν με εἰς τὰ ὀπίσω· ἔδωκέν με κύριος ἡφανισμένην, ὅλην τὴν ἡμέραν ὀδυρωμένην. 14 Ἐργηγορήθη ἐπὶ τὰ ἀσβεβήματά μου, ἐν χερσίν μου συνεπλάκησαν, ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν τραχήλον μου· ἠσθένησεν ἡ ἰσχύς μου, ὅτι ἔδωκεν κύριος ἐν χερσίν μου ὀδύνας, οὐ δύνησομαι στήναι. 15 Ἐξῆρεν πάντας τοὺς ἰσχυροὺς μου ὁ κύριος ἐκ μέσου μου· ἐκάλεσεν ἐπ' ἐμὲ καιρὸν τοῦ συντρέψαι ἐλεκτοὺς μου· ληρὸν ἐπάτησεν κύριος παρθένον θυγατρὶ Ἰούδα. 16 Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ κλαίω, ὁ ὀφθαλμὸς μου κατήγαγεν ὕδωρ, ὅτι ἐμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ ὁ παρακαλῶν με, ὁ ἐπιστρέφων ψυχὴν μου· ἐγένοντο οἱ υἱοὶ μου ἡφανισμένοι, ὅτι ἐκραταίσθη ὁ ἐχθρὸς.

17 Διεπέτασεν Σιών τὰς χεῖρας αὐτῆς, οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτήν. Ἐνετείλατο κύριος τῷ Ἰακώβ· κύνκλω οἱ θλίβοντος αὐτόν, ἐγενήθη Ἰερουσαλὴμ εἰς ἀποκαθμένην ἀνά μέσον αὐτῶν. 18 Δικαίος ἐστὶν κύριος· ὅτι τὸ στόμα αὐτοῦ παρεπίκρανα. Ἀκούσατε δὴ, πάντες οἱ λαοί, καὶ ἴδετε τὸ ἄλγος μου· παρθένοι μου καὶ νεανίσκοι μου ἐπορεύθησαν ἐν αἰγμάλωσίᾳ. 19 Ἐκάλεσα τοὺς ἐραστάς μου, αὐτοὶ δὲ παρελογίσαντό με. Οἱ ἱερεῖς μου καὶ οἱ πρεσβύτεροί μου ἐν τῇ πόλει ἐξέλιπον· ὅτι

12. C (tertia manu) X: Οἱ πρὸς ἡμᾶς (Al.*). X: ἐπιβλέψατε κ. ἴδ. ... (pro ἐγεν.) ἐπεφύλαξεν μοι. CX: θυμὸς ὀργῆς.

13. B²: ἐπίστρεψέ. B* κύριος. C: ὀδυρωμένην (B: ὀδυνωμ.).

14. X: Ἐργηγορήσεν ... ἐν χερσίν αὐτῷ συνεπλέξεν με, ἐβάρυνεν τὸν ζυγὸν αὐτῷ ... ὀδύνας, ἄς ἔδυν. ὑποστήναι.

15s. C† (a. κύρ.) μσ. Vulgo interpgt.: Ἰούδα, ἐπὶ τ. ἐγὼ κλαίω. Ὁ ὀφθ.

17. BX* τὰς. B: χεῖρα. A²B† (p. κύκλ.) αὐτῷ. X: ὡς ἀποκαθμένην ἐν μέσῳ αὐτῶν.

18. B* (pr.) τὸ. CX: παρεπίκραναν ... * οἱ ... : αἱ παρθ. μσ κ. οἱ νεαν.

19. EX† (p. Ἐκάλ.) γάρ.

12. וְאַתְּ אֵלֵינוּ כָּל-עַבְרֵי דְרָךְ הַבַּיְתָּה
וְרָא אִם-יֵשׁ מִכְאוֹב מִמְּכֹאֲבֵי אֲשֶׁר
טָנַל לִי אֲשֶׁר הוֹגֵה יְהוָה בְּיוֹם תְּרוֹן
וְאֵשׁ: מִמֶּרוֹם שָׁלַח אֲשֶׁר בַּעֲצַמְתִּי
וַיִּדְבֶּקָה פָּרֶשׁ רֶשֶׁת לְרַגְלֵי הַשְּׂבִיבִי
אֲחִיר נִתְנָנִי שׁוֹמְמָה כָּל-הַיּוֹם דְּרָה:
וַיִּשְׁקַד לֵעַל פִּשְׁעֵי בִידֹו יִשְׁתַּרְגֵּנִי עָלַי
כַּל-בְּצֻאֵרֵי הַכֶּשֶׁל כָּחִי נִתְנָנִי אֲדֹנָי
כִּי לֹא-אֶחְבֵּל קִים: סֵלָה כָּל-אֲבִירָיו
אֲדֹנָי בְּקַרְפֵּי קָרָא עָלַי מוֹעֵד לְשִׁפָּר
כְּחִירֵי גַת דְּרָךְ אֲדֹנָי לְכַתּוּלַת בַּת
יְהוּדָה: עַל-אֵלֶּה אֲנִי בֹכֵיָה עֵינַי
עַיִן יִרְדֶּה מַיִם פִּירְרָהֶק מִמֶּנִּי מִנְחָם
מִשִּׁיב נַפְשִׁי הָיוּ כְּנִי שׁוֹמְמִים פִּי
כָּר אֹיֵב:

12. פְּרִשָׁה צִיּוֹן בִּידֵיהָ אֵין מִנְחָם לָהּ
צָה יְהוָה לִיעֲקֹב סְבִיבוֹ צָרוּ הֵיחָה
וַיִּרְשָׁלֵם לְנֶדֶה בִּינֵיהֶם: צָדִיק תּוֹא
יְהוָה פִּירְרָהוּ מְרִיתִי שְׁמַעוּ-נָא כָּל-
בָּשָׂר וְרָא מִכְאוֹב בְּתוֹלְתִי וּבְחִירֵי
יְהוּדָה בְּשִׁבִי: קָרָאתִי לְמֵאֵהֶבִי הַמָּה
וַעֲנִי כִּהְנִי וַזְּקֵנִי בַּעִיר גְּרַעַו כִּי-

v. 12. וְזִכְרָא v. 13. מִ'א סְבִיבוֹ
v. 16. כִּי'א בְּחִירָה v. 18. הַשְּׂבִיבִי

12. Nüchterns euch nicht, Wie ...? ... mich nicht bet. B. dW: Gehet es euch n. an (Wie)? Ist es Wege (ziehet)? (vE: Wie komme es über euch?) dW: mir angethan worden. vE: zugefügtes „vom“ gebeugt ... Sorgenluth.

13. mich wüßte gem. u. frant den ganzen Tag vE: schleuderte von oben herab. dW. vE. A: Geschick. B: drüber herrschen l. dW: es herrscht darin. hat gedreitet u. m. g. lassen kehren. vE: zog n. mit dW: ließ m. zu Schanden werden? B: u. fränkt dW: elend, allfäglich krank.

14. Meiner S. Zoch hat f. Hand geführte, u. m. zusammengeflochten ... d. m. Kr. erliegt ... u. sich gegeben, wider die ... dW: Das S. m. Wüßte ist gefn. in fetner S. B: Uebertretungen ist an dem durch f. S. vE: Geflochten ist ein S. v. v. S. E. zusammengesfn. sind sie in f. S. : sie kommen hind u. meinen S. u. drücken nieder m. Kr. dW: den zu ber ... die S. derer, denen ich u. widerstehen l. S.

Der Schmerz über allen Schmerz: Die erwachten Sünden. Die Kelter ohne Tröster. II.

Euch sage ich allen, die ihr vorüber geht: Schauet doch und sehet, ob irgend in Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich getroffen hat! denn der Herr hat mich voll Jammer gemacht am Tage seines grimmigen Zorns. * Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Weine geandt, und dasselbige lassen walten; er hat meinen Füßen ein Netz gestellt, und mich zurück geprellt; er hat mich zur Büste gemacht, daß ich täglich trauern muß. * Meine schweren Sünden sind durch seine Strafe erwacht und mit Haufen mir auf den Hals gekommen, daß mir alle meine Kraft vergehet. Der Herr hat mich also zugerichtet, daß ich nicht aufkommen kann. * Der Herr hat zertreten alle meine Starken, so ich hatte; er hat über mich ein Fest ausrufen lassen, meine junge Mannschaft zu verderben; der Herr hat der Jungfrau Tochter Suda eine Kelter treten lassen. * Darum weine ich so, und meine beiden Augen fließen mit Wasser, daß der Tröster, der meine Seele sollte erquicken, ferne von mir ist; meine Kinder sind dahin, denn der Feind hat die Oberhand gekriegt.

Zion streckt ihre Hände aus, und ist doch niemand, der sie tröste: denn der Herr hat rings um Jakob her seinen Feinden geboten, daß Jerusalem muß zwischen ihnen sein wie ein unreines Weib. * Der Herr ist gerecht; denn ich bin seinem Munde ungehorsam gewesen. Höret, alle Völker, und schauet meinen Schmerz! meine Jungfrauen und Jünglinge sind in das Gefängniß gegangen. * Ich rief meine Freunde an, aber sie haben mich betrogen. Meine Priester und Kelteristen in der Stadt sind verschmachtet; denn

12. Wie B. 5. 15. U.L: Jungfrauen.
16. U.L: Ueberhand. 18. U.L: gewest.

n. 1. aufstehen. vE: solchen S. überliefert, unter en ich mich n. aufsiehten I.
5. A. getreten. dW. vE: A. m. Gelben (Lapsfern) darf b. S. in meiner Mitte. vE: tief wider m. n. Festtag aus. B. dW: (eine) Zusammenkunft. : m. Jünglinge zu zerschmettern. vE: Es kelterte S. die ...?
6. verdröret ... odgestegt. B: mein Auge, m. A. liehet von B. dW: rinnet. vE: in Thränen babet ...! ... erqu. könnte. dW: f. sind v. mir, die mich

O vos omnes, qui transitis per 12
viam, attendite et videte, si est dolor
sicut dolor meus! quoniam vinde-
miavit me, ut locutus est, Dominus
in die irae furoris sui. * De excelso 13
misit ignem in ossibus meis, et erudi-
vit me; expandit rete pedibus
meis, convertit me retrorsum; po-
suit me desolatam, tota die moerore
confectam. * Vigilavit jugum iniqui- 14
tatum mearum: in manu ejus con-
volutae sunt et impositae collo meo;
infirmata est virtus mea. Dedit me
Dominus in manu, de qua non
potero surgere. * Abstulit omnes 15
magnificos meos Dominus de medio
mei; vocavit adversum me tempus
ut contereret electos meos; torcular
calceavit Dominus virgini filiae
Juda. * Idcirco ego plorans, et ocu- 16
lus meus deducens aquas, quia
longe factus est a me consolator,
convertens animam meam; facti sunt
filii mei perditii, quoniam invaluit
inimicus.

Expandit Sion manus suas, non 17
est qui consoletur eam: mandavit
Dominus adversum Jacob in circuitu
ejus hostes ejus, facta est Jerusalem
quasi polluta menstruis inter eos.
* Justus est Dominus; quia os ejus 18
ad iracundiam provocavi. Audite,
obsecro, universi populi, et videte
dolorem meum! virgines meae et
juvenes mei abierunt in captivitatem.
* Vocavi amicos meos, et ipsi dece- 19
perunt me. Sacerdotes mei et senes
mei in urbe consumpti sunt; quia

trösten, die m. erqu. vE: Söhne sind zu Grunde ge-
gangen, denn übermächtig war mein F.
17. dW: brühet ... gegen J. seine S. entboten
ringsum. vE: aufgeboten. A: befehligt. B: J. ist
unter ihnen zum Unflath geworden. vE: Abscheu.
dW: Scheusal.
18. dW: seinem Worte. vE: war widerspenstig
gegen f. Befehl.
19. B: habe meinen Buhlern gerufen. vE: getäuscht
... Greise. B: haben den Geiſt ausgegeben?

I.

Destructio urbis et templi.

εἰήτησαν βρῶσιν αὐτοῖς, ἵνα ἐπιστρέψωσιν
ψυχὰς αὐτῶν, καὶ οὐχ εὐρον. ²⁰ Ἴδε, κύριε, ὅτι
θλιβόμα, καὶ ἡ κοιλία μου ἐταράχθη, καὶ
ἡ καρδία μου ἐστρέφη ἐν ἔμοι' ὅτι παραπι-
κραίνουσα παρεπιράνθη. Ἐξῶθεν ἠτέκνωσέν
με μάχαιρα ὡς περ θάνατος ἐν οἴκῳ. ²¹ Ἀκού-
σατε δὴ ὅτι στενάξω ἐγώ, οὐκ ἔστιν ὁ παρα-
καλῶν με· πάντες οἱ ἐχθροὶ μου ἤκουσαν τὰ
κακά μου, καὶ ἐγάρησαν, ὅτι σὺ ἐποίησας.
Ἐπήγαγες ἡμέραν, ἐκάλεισας καιρὸν, καὶ ἐγέ-
νοντο ὅμοιοι ἐμοί. ²² Εἰσέλθοι πάσα ἡ κυκλίω
αὐτῶν κατὰ πρόσωπόν σου, καὶ ἐπιφύλλισον
αὐτοῖς ὃν τρόπον ἐποίησας ἐπιφύλλίδα περὶ
πάντων τῶν ἀμαρτημάτων μου· ὅτι πολλοὶ οἱ
στεναγμοὶ μου, καὶ ἡ καρδία μου λυπεῖται.

II. Πῶς ἐγνώφωσεν ἐν ὀργῇ αὐτοῦ κύριος
τὴν θυγατέρα Σιών. Κατέῤῥηφεν ἐξ οὐρανοῦ
εἰς γῆν δόξασμα Ἰσραήλ, καὶ οὐκ ἐμνήσθη
ὑποποδίου ποδῶν αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυ-
μοῦ αὐτοῦ. ² Κατεπόντισεν κύριος, οὐ φει-
σάμενος· πάντα τὰ ὄρατα Ἰακώβ καθεῖλεν
ἐν θυμῷ αὐτοῦ, τὰ ὄχηρώματα τῆς θυγατρὸς
Ἰούδα ἐκόλλησεν εἰς τὴν γῆν, ἐβεβήλωσεν εἰς
τὴν γῆν βασιλεία αὐτῆς καὶ ἄρχοντα αὐτῆς.
³ Στενέκλασεν ἐν ὀργῇ θυμοῦ αὐτοῦ πᾶν κέρα
Ἰσραὴλ, ἀπέστρεψεν εἰς τὰ ὀπίσω δεξιὰν αὐ-
τοῦ ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ, καὶ ἀνήψεν ἐν
Ἰακώβ ὡς πῦρ φλόγα καὶ κατέφαγεν πάντα
τὰ κνήφ. ⁴ Ἐνέτεινεν τόξον αὐτοῦ ὡς ἐχθρὸς
ὑπεναντίος, ἔστερέωσεν δεξιὰν αὐτοῦ ὡς ὑπ-
εναντίος, καὶ ἀπέκτεινεν πάντα τὰ ἐπιθυμη-
ματα τῶν ὀφθαλμῶν μου ἐν σκηπῇ θυγατρὸς
Σιών, ἐξέχεεν ὡς πῦρ τὸν θυμὸν αὐτοῦ.

19. X: βρ. ἐαντοῖς.

20. B* (pr.) καὶ. C* (alt.) καὶ. CEFX: παραπ.
παραπιράνα.

21. BEFX* (ult.) καὶ. A¹FX: ἐγένετο (ἐγένοντο
A²BCEX, EX† μοί). A¹EX: οἱμοιοι οἱμοιοι (pro
ὅμοιοι ἐμοί A²BF).

22. A¹: ἐπιφάλλισον (ἐπιφύλλισον A²B rell.).
CX: ἐπιφ. αὐτῶς. FX (pro ἐποίησ. ἐπιφ.) ἐπεφύλλι-
σάμ μοι.

1s. A¹* κύρ. (A²B†). B: ποδῶν αὐτῶ. Ἐν ἡμέρᾳ
ὀργῆς (* θυμῷ) αὐτῶ κατεπ. κύρ.

2. EX: ἐκολλήθη. X† (p. ἐκόλλ.) αὐτὰ. B* (alt.)
εἰς τὴν γῆν. E: βασιλείαν. A²B: ἄρχοντας (ἄρχον-
τα A¹EFX).

3. B* εἰς τὰ. A¹FX* (alt.) ἐν (A²B†). X: πῦρ
φλόγον.

4. A¹: Ἐνέτεινεν (Ἐνέτεινεν A²B). EFX* (pr.)
ὑπεναντ. CX* τὰ et τῶν. A¹* ἐν (A²B†). FX: ἐν
σκηνώμασιν.

בָּקָשִׁי אֲכַל לֶמֶו וְיָשִׁיבוּ אֶת־נַפְשָׁם׃
רְאֵה יְהוָה כִּי־צָר־לִי מְעַי חֲמַר־מָרוּ׃
נִתְּפַח לִבִּי בְּקִרְבִּי כִּי מָרוּ מַרְיָתִי׃
שָׁפַל־הַחֶרֶב בְּבַיִת כְּמִוְתִי׃
שָׁמַעְתִּי כִּי נִאֲנַחָה אֲנִי אִין מִנַּחֵם לִי׃
לֹא־אֵי־כִי שָׁמַעְתִּי רַעְתִּי שָׁשׂוּ כִּי אֶתָּה׃
שָׁוִית הַבָּאָת יוֹס־קְרָאת וְיִהְיוּ כְּמִנִּי׃
הִנֵּה כָל־רַעְתָּם לְפָנָי וְעוֹלָל לֶמֶו׃
כְּאִשֶׁר עוֹלָלָת לִי עַל כָּל־שִׁפְעֵי כִּי־
רַבֹּת אֲנַחְתִּי וְלִבִּי דָוָי׃

II אֵיכָה יָלִיב בְּאָפוּי אֲדָנִי אֶת־בֵּית־
צִיּוֹן הַשְּׁלֵיךְ מִשָּׁמַיִם אֶרֶץ תִּפְאָרַת׃
יִשְׂרָאֵל וְלֹא־זָכַר הַדּוֹם־רַגְלָיו בְּיוֹם
אָפּוּי׃ בָּלַע אֲדָנִי כֹל־אֵת כָּל־
אֹת יַעֲקֹב הָרַס בְּעִבְרָתוֹ מִבְּצָרֵי
מִדֵּיהוּדָה הִפִּיעַ לְאֶרֶץ הַכֹּל מִמַּלְכָּה
וְשָׂרֵיהֶ׃ גָּדַע בְּחַרְי־אָת כָּל קָרוֹ וְיִשְׂרָאֵל
הִשִּׁיב אֶתְרוֹ וּמִינֹו מִפְּנֵי אוֹיֵב וַיִּבְעַר
מִיַּעֲקֹב כָּאִשׁ לַהֲלֹךְ אֲכָלָה סָבִיב׃
דָּוָה קִשְׁתּוֹ כְּאוֹיֵב נִצַּב וּמִינֹו כָּצָר
וַיִּהְיֶה כָּל מַחְמַדֵּי־עֵין בְּאֶהֱל בֵּת־
צִיּוֹן שִׁפְךָ כָּאִשׁ חֲמָתוֹ׃

v. 21. בנ"א כשוא ih. כנ"א כשוא
v. 1. כנ"א הרם
v. 2. ו' פ'

19. dW: suchen sich Speise u. möchten sie er-
quicken. vE: ob schon sie Sp. suchten, ihr Leben mit
zu stiften?

20. meine Eingeweide wollen ... wendet sich so
weil ich gar ungehorsam war ... Schw. verwehrt
ist b. Tob. vE: meine Bedrängnis. dW: Was tun
nen? vE: toben. B: hat f. in m. Innersten un-
ret. dW: im Wusfen. vE: so widerpenstige. B: nicht
Kinder beraubt ... ist's als b. Tob. vE: funderst
macht, wie die Pest von Innen. dW: Von außen er-
get b. Schw., inwendig die P.

21. dW: denn du hast es gethan. vE: verhö-
B. A: daß du es gefh. (hast). B: Wirst du aber b. Du
herzubringen, b. du ausgerufen hast, so werdest du
wie ich. dW: Brächtest du ... verfühndigt, laß
wie ich! vE: doch du sühest einen ... schon ver-
hast, herbei, wo ... bin.

Die Witwe durch Schwert u. Tod. Der Feinde Bosheit. Des Herrn Zorn über Zion. II.

Ihr geht nach Brot, damit sie ihre Seele haben. * Ach Herr, siehe doch, wie lange ist mir, daß mir es im Leibe davon wehe thut! Mein Herz walle mit mir in meinem Leibe, denn ich bin hoch betrübt. Draußen hat mich das Schwert, und im Hause hat mich der Tod zur Witwe gemacht. * Man höret es wohl, daß ich seufze, und habe doch keinen Ertröster; alle meine Feinde hören mein Anglück, und freuen sich. Das machst du. So laß doch den Tag kommen, den du rufest, daß es ihnen gehen soll wie mir. * Laß alle ihre Bosheit vor dich kommen, und richte sie zu, wie du mich um aller meiner Missethat willen zurechtet hast! Denn meines Seufzens ist viel, und mein Herz ist betrübt.

Wie hat der Herr die Tochter Zion mit seinem Zorn überschüttet! Er hat die Herrlichkeit Israels vom Himmel auf die Erde geworfen, er hat nicht gedacht an seinen Fußschemel am Tage seines Zorns. * Der Herr hat alle Wohnungen Jakobs ohne Barmherzigkeit vertilgt, er hat die Festen der Tochter Juda abgebrochen in seinem Grimm und geschleift, er hat entweiht beides ihr Königreich und ihre Fürsten. * Er hat alle Hörner Israels in seinem grimmen Zorn zerbrochen, er hat seine rechte Hand hinter sich gezogen, da der Feind kam, und hat in Jakob ein Feuer angezündet, das umher verzehret. * Er hat seinen Bogen gespannt wie ein Feind, seine rechte Hand hat er geführt wie ein Widerwärtiger, und hat erwürgt alles, was lieblich anzusehen war, und seinen Grimm wie ein Feuer ausgeschüttet in der Hütte der Tochter Zion.

21. U.L.: daß ihnen.

2. sehr matt. dW.vE: Es komme all ihr Unrecht (es) ...! B.dW: thue ihnen. vE: verfare mit en. dW: zahllos ist ... erkranket. . unmöglich. B: als mit einer dicken Wolke beset. B.vE: Sterbe. dW: Pracht. . B: verschlungen u. nicht geschonet. dW: versbe ohne Schonung. vE: zerstörte schonungslos. niedergerissen u. zur Erde geworfen. dW.vE.A: hörte (zertrümmerte) ... machte s. der G. gleichentheiligt. vE.A: Reich.

v.11. quassierunt cibum sibi, ut refocillarent animam suam. * Vide, Domine, 20 quoniam tribulor, conturbatus est venter meus, subversum est cor meum in memetipsa; quoniam amaritudine plena sum. Foris interficit gladius, et domi mors similis est. * Audierunt, quia ingemisco ego, et 11 non est qui consoletur me; omnes inimici mei audierunt malum meum, laetati sunt, quoniam tu fecisti. Ad- duxisti diem consolationis, et sicut similes mei. * Ingrediatur omne ma- 22 lum eorum coram te, et vindemia eos, sicut vindemiasti me propter omnes iniquitates meas! Multi enim gemitus mei, et cor meum moerens.

Quomodo obtexit caligine in fu- III. rore suo Dominus filiam Zion! Pro- jecit de coelo in terram inclytam Israel, non est recordatus scabelli pedum suorum in die furoris sui.

* Praecipitavit Dominus (nec pepercit) 2 omnia speciosa Jacob, destruxit in furore suo munitiones virginis Juda et dejecit in terram, polluit regnum et principes ejus. * Confregit in 3 ira furoris sui omne cornu Israel, avertit retrorsum dexteram suam a facie inimici, et succendit in Jacob quasi ignem flammae devorantis in

gyro. * Tetendit arcum suum quasi 4 inimicus, firmavit dexteram suam quasi hostis, et occidit omne quod pulchrum erat visu in tabernaculo filiae Zion, effudit quasi ignem indignationem suam.

20. A₁: interfecit.

3. alles Horn ... brennenden ... gelodert in J. als eine Feuerflamme, die ... B: abgehauen. dW: hieb ab. vE: schlug ab. B.dW.vE.A: s. Rechte (zurück) vor dem Feinde. vE: brannte wider J. B.dW: (ein) flammend Feuer, d. ringsum (frisst). 4. B: mit seiner ... gestanden w. e. Widersacher. dW: stellte sich ... Gegner. (vE: s. Rechte war aus- gestreckt w. die des Gegners?) dW: alle Luft der Augen. vE: Augenlust. dW.vE: über (auf) das Zelt ... goß er ...

II.

Destructio urbis et templi.

5 Ἐγενήθη κύριος ὡς ἐχθρός· κατεπόνησεν Ἰσραὴλ, κατεπόνησεν πάσας τὰς βάρεις αὐτῆς, διέφθειρεν τὰ ὄχυράματα αὐτῆς, καὶ ἐπλήθυνεν τῇ θυγατρὶ Ἰούδα ταπεινούμενον καὶ ταπεινωμένην. 6 Καὶ διεπέτασεν ὡς ἄμπελον τὸ σκήνωμα αὐτοῦ, διέφθειρεν ἑορτὴν αὐτοῦ· ἐπελάβετο κύριος ὁ ἐποίησεν ἐν Σιών ἑορτῆς καὶ σαββάτου, καὶ παρώξυνεν ἐμβριμύματα ὄργης αὐτοῦ βασιλεία καὶ ἰερεῖα καὶ ἀρχοντα. 7 Ἀπόσωτο θνησαστήριον αὐτοῦ κύριος, ἀπετινάξεν ἀγλασμα αὐτοῦ, συνέτριψεν ἐν χειρὶ ἐχθροῦ τείχος βάρειον αὐτῆς· φωνὴν ἔδωκεν ἐν οἴκῳ κυρίου ὡς ἐν ἡμέρᾳ ἑορτῆς. 8 Καὶ ἐπέστρεψεν κύριος τοῦ διαφθεῖραι τείχος θυγατρὸς Σιών· ἐξέτεινεν κύριος μέτρον, οὐκ ἀπέστρεψεν χεῖρα αὐτοῦ ἀπὸ καταπατήματος· καὶ ἐπένθησεν τὸ προτείχισμα, καὶ τείχος ἠομοθυμῶδον ἠσθένησαν. 9 Ἐνεπάγησαν εἰς τὴν γῆν αἱ πύλαι αὐτῆς· ἀπόλυσεν καὶ συνέτριψεν μοσχλοὺς αὐτῆς, βασιλεία αὐτῆς καὶ ἀρχοντας αὐτῆς ἐν τοῖς ἔθνεσιν· οὐκ ἔστι νόμος, καί γε προσῆται αὐτῆς οὐκ εἶδον ὄρασιον παρὰ κυρίου. 10 Ἐκάθισαν εἰς τὴν γῆν, ἐσιώπησαν πρεσβύτεροι θυγατρὸς Σιών, ἀνεβίβασαν χροὺν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτῶν, περιέλωσαντο σάκκους, κατήγαγον εἰς τὴν γῆν ἀρχηγούς παρθένους ἐν Ἱερουσαλὴμ.

11 Ἐξέλιπον ἐν δάκρυσιν οἱ ὀφθαλμοὶ μου, ἐταράχθη ἡ καρδία μου, ἐξεχύθη εἰς γῆν ἡ δόξα μου ἐπὶ τὸ σύντρομμον τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου, ἐν τῷ ἐκλείπειν νήπιον καὶ θηλάζοντα ἐν πλατείαις πόλεως. 12 Ταῖς μητρᾷσιν αὐτῶν εἶπαν· Ποῦ σίτος καὶ οἶνος;

5. X* ὡς. B* πάσα. C (tert. man.) EFX: βάρ. αὐτῶ. B: ὄχυρ. αὐτῶ. A2† (a. τῆ θ.) ἐν. B: ταπεινωμένην (E: ταπεινώμενα). X: ταπεινωμένην κ. ταπεινούμενον.

6. B: ἃ ἐποίησ. FX* κ. ἀρχοντα.

7. B pon. κύριος post Ἀπόσ. A1 FX: ἔδωκεν (ἔδωκεν A2B). EX† (p. ἔδ.) πολέμ.

8. A1C (pro ἐπίστρ.) ἀπέστρεψεν? (EFX: ἐλογίσαστο). B* (bis) κύριος et τῶ. X: ἐπένθησαν δυνάμεις. B: ἠσθένησε.

9. X (pro Ἐνεπ.) Κατεβυθίσθησαν. B* τὴν et ai ...: ἀρχοντα.

10. B* (ult.) τὴν. X: ἀρχ. παρθέν. θυγατρὸς Ἱερ.

11. X (pro καρδ.) κοιλία. B† (a. γῆν) τὴν ... * τῶ. X: ἐν τῷ ἐκλείπειν νήπια. A1C: πλατείαις (eti. vs. 12).

12. EX: εἶπον.

הָיָה אֲדָנִי כְּאֹיִב כְּלֵעַ יִשְׂרָאֵל
כְּלֵעַ כָּל־אֲרְמְנוֹתֶיהָ שָׁחַת מִבְּצֻרֶיהָ
יָרַב בְּכַת־יְהוּדָה תִּפְאַיָּה וְאֹנִיָּה
וַיִּתְמַס כַּפֵּן כָּפֹו שָׁחַת מְעוֹד שָׁבַח
הַגָּה כְּבָצִיִן מוֹעֵד וְשַׁבָּת וַיִּנְאֶץ
מִעַם־אִשׁוֹ מֶלֶךְ וְכֹהֵן זֶנַח אֲדָנִי
מִזְבַּח נָאֵר מִקְדָּשׁוֹ הִסְגִּיר בְּיַד־אֹיִב
חִמַּת אֲרְמְנוֹתֶיהָ קוֹל נִתְנָה בְּבֵית־
הַגָּה כְּרוֹם מוֹעֵד חֶשֶׁב יְהוָה
לְהַשְׁתִּית חִמַּת בְּת־צִיִן נִטָּה קוֹ
לֹא־הָשִׁיב יָדוֹ מִכְּלֵעַ וַיִּאֲבֹל־הֵל
הַחִמָּה יַחְדָּו אִמְלָלוּ כִּסְבֵּי בְּאָרְץ
סִטְרִיהָ אֲבָד וְשָׁבַר בְּרִיחֶיהָ מִלְּפָנֶיהָ
וְסִרְיָה בַּפּוּסִים אֵין תּוֹרָה כְּסִנְבִיאֶיהָ
לֹא־תִמְצָא חֲזוֹן מִיְהוָה יִשְׁבֹּב לְאָרְץ
דְּמִי וְקִנִּי בְת־צִיִן הִעֲלֵנו עֶפֶר עַל־
וְאִשִּׁם הִגְרָו שִׁקִּים הִרְדִּידוּ לְאָרְץ
וְאִשִּׁן בְּתוֹלַת יְרֵד־שָׁלֵם:

כָּלֹו בְהַמְעוֹת עֵינַי חֲמַרְמַרְו מַעִי
שָׁשַׁד לְאָרְץ כְּבָדִי עַל־שִׁבַר בְּת־עַמִּי
כַּעֲסַם עוֹלָל וַיִּזְנַק בְּרַחֲבֹת קְרִיָּה
וְלֹא־תִמְצָא חֲזוֹן אֵינָה דְגָן וַיִּזְו

v. 9. וְסִרְיָה
v. 10. כִּסְבֵּי

5. verschlungen ... Formes u. Seides. B2W1 ist geworden. vE: Prachtgebäude. dW: Zinne - Zammer über 3.

6. sein Geselt ... Stiftsdort ... u. Pr. verständig. B: mit f. Hüfte wie mit e. G. gewaltfam versetzt. dW: verwüstete ... Umzäunung. vE: tif ... hoch nieder! B: Zusammenkunftsort. dW: Zusammenkunftsort. vE: Verf. -Platz. B: schmählich verurteilt. dW, vE: verwarf.

7. φ. verabschuet ... ihre Stimme gehen hört. dW: verabschmähte ... verwarf. vE: Zuwider warfen. f. sein Altar ... St. erschallen. dW: ihr St. erschallt.

8. er hat Ball und Mauern trauern gemacht, beide jämmerl. dW, A: beschloß ... zu zerstören. B: hatte beschloßen. dW, vE: (legte) die Messschnur. A: spannte seine Schnur. B: vom Verschlingen. dW: Verwüsten. vE: Zerstören. A: Wert erben. dW: Graben u. R. B: die Wormaner sammelt der R. d.

Der Herr ist gleichwie ein Feind: er hat vertilget Israel, er hat vertilget alle ihre Paläste und hat seine Festen verderbt; er hat der Tochter Juda viel Klagen und Leiden gemacht. * Er hat eine Gezele zermöhlet wie einen Garten, und seine Wohnung verderbt; der Herr hat zu Zion beides Feiertag und Sabbath lassen vergessen, und in seinem zimmigen Horn beide König und Priester schänden lassen. * Der Herr hat seinen Altar verworfen und sein Heiligthum verbannt; er hat die Mauern ihrer Paläste in des Feindes Hände gegeben, daß sie im Hause des Herrn geschrien haben wie an einem Feiertag. * Der Herr hat Gewalt zu verderben die Mauern der Tochter Zion: er hat die Richtschnur darüber gezogen, und seine Hand nicht abgewendet, bis er sie vertilget; die Zwinzer stehen kläglich, und die Mauer liegt jämmerlich. * Ihre Thore liegen tief in der Erde; er hat ihre Miegel zerbrochen und zu nichte gemacht. Ihre Könige und Fürsten sind unter den Heiden, da sie das Gesetz nicht üben können, und ihre Propheten kein Gesicht vom Herrn haben. * Die Aeltesten der Tochter Zion legen auf der Erde und sind stille, sie versenken Staub auf ihre Häupter und haben Säcke angezogen; die Jungfrauen von Jerusalem hängen ihre Häupter zur Erde.

Ich habe schier meine Augen ausgeweint, daß mir mein Leib davon wehe thut; meine Leber ist auf die Erde ausgeschüttet über den Jammer der Tochter meines Volks, da die Säuglinge und Unmündigen auf den Gassen in der Stadt verschmachteten, * da sie zu ihren Müttern sprachen: Wo ist Brot und Wein?

- 5. U.L.: Klagens und Leides.
- 6. U.L.: selbe Feiert.

trauereten das Vorwurf u. die R. u. zusammenh.

Stand in die G. versunken ... Ihr König ... erlank. vE: zur G. gesunken. dW: In Boden sank. B: ohne Unterweisung? dW.A: kein G. ist mehr. dahin ist die Gesetzverfassung!
 1. schweigen. B: haben sich auf die G. gesetzt. Da stehen auf der G. verkrümmt. dW: Am Boden schweigend. vE: Greife? dW: sprengen St. ihr G. bestreut mit Asche, in Trauerkleider ein-

Factus est Dominus velut inimicus: praecipitavit Israel, praecipitavit omnia moenia ejus, dissipavit munitiones ejus, et replevit in filia Juda humilitatum et humiliatam. * Et dissipavit quasi hortum tentorium suum, demolitus est tabernaculum suum; oblivioni tradidit Dominus in Sion festivitatem et sabbatum, et in opprobrium et in indignationem furoris sui regem et sacerdotem. * Repulit Dominus altare suum, maledixit sanctificationi suae, tradidit in manu inimici muros turrium ejus: vocem dederunt in domo Domini sicut in die solemoni. * Cogitavit Dominus dissipare murum filiae Sion: tendit funiculum suum, et non avertit manum suam a perditione; luxitque antemurale, et murus pariter dissipatus est. * Defixae sunt in terra portae ejus; perdidit et contrivit vectes ejus, regem ejus et principes ejus in gentibus; non est lex, et prophetae ejus non invenerunt visionem a Domino. * Sederunt in terra, conticuerunt senes filiae Sion, consperserunt cinere capita sua, accincti sunt ciliciis; abjecerunt in terram capita sua virgines Jerusalem.

Defecerunt prae lacrymis oculi mei, conturbata sunt viscera mea, effusum est in terra jecur meum super contritione filiae populi mei, cum deficeret parvulus et lactens in plateis oppidi. * Matribus suis dixerunt: Ubi est triticum et vinum?

gehüllt. dW: gärten sich mit Sackuch, zu Boden senken ihr G. ... vE: gebrugt zur G. haben ...
 11. meine Eingeweide wallen (vgl. 1,20). B: R. A. sind verzehret von den Thränen. dW: In Thr. vergehet mein A. vE: Es schwinden unter ... A: vergehen vor Thr. dW.A.vE: (er-)gießt sich (zur) G. B: Schaden. dW: Verderben. vE: Verheerung. B: Kinder u. S. auf d. Stadtplätzen verschmachtete liegen. dW.vE.A: Kind u. Säugling.
 12. vE: Sie schreien ihren R. zu.

II.

Destructio urbis et templi.

ἐν τῷ ἐκλύεσθαι αὐτοὺς ὡς τραυματίας ἐν πλατειαῖς πόλεως, ἐν τῷ ἐγκείσθαι ψυχὰς αὐτῶν εἰς κόλπον μητέρων αὐτῶν.

13 **Τί** μαρτυρήσω σοι ἢ τί ὁμοιώσω σοι, θύγατερ Ἰερουσαλήμ; τίς σώσει σε καὶ παρακαλέσει σε, παρθένος θύγατερ Σιών; Ὅτι ἐμεγαλύνθη ποτήριον συντριβῆς σου· τίς ἰάσεται σε; 14 Προσηταί σου ἴδον μάταια καὶ ἀφροσύνην, καὶ οὐκ ἀπεκάλυψαν ἐπὶ τὴν ἀδικίαν σου τοῦ ἐπιστρέφαι αἰχμαλωσίαν σου, καὶ ἴδσαν σοι λήμματα μάταια καὶ ἐξώσματα. 15 Ἐκρότησαν ἐπὶ σὲ χεῖρας πάντες οἱ παραπορευόμενοι ὁδόν, ἐσύρισαν καὶ ἐκίνησαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν ἐπὶ τὴν θυγατέρα Ἰερουσαλήμ· Ἡ αὕτη ἡ πόλις, ἣν ἐρούσιν· Στέφανος δόξης εὐφροσύνης πάσης τῆς γῆς; 16 Διήνοιξαν ἐπὶ σὲ στόμα αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ σου, ἐσύρισαν καὶ ἐβροῦξαν ὁδόντας, καὶ ἔειπαν· Κατεπίομεν αὐτήν· πλὴν αὕτη ἡ ἡμέρα ἦν προσεδοκῶμεν· εὐροῦμεν αὐτήν, εἶδομεν.

17 Ἐποίησεν κύριος ἃ ἐνεθυμήθη, συνετέλεσεν ῥήματα αὐτοῦ, ἃ ἐνετείλατο ἐξ ἡμερῶν ἀρχαίων, καθεῖλεν καὶ οὐκ ἐφείσατο, καὶ ἠύφρανεν ἐπὶ σὲ ἐχθρόν, ὕψωσεν κεφαλὰς θλιβόντος σε. 18 Ἐβόησεν καρδίᾳ αὐτῶν πρὸς κύριον. Τείχη Σιών καταγαγέτωσαν ὡς χειμάρρους δάκρυα ἡμέρας καὶ νυκτός· οὐ δὲ σῶσιν σε αὐτῆ, μὴ σιωπήσαιο, θύγατερ, ὁ ὀφθαλμὸς σου. 19 **Ἀνάστα**, ἀγαλλίασαι ἐν νυκτὶ εἰς ἀρχὰς φυλακῆς σου· ἔκχεον ὡς ὕδωρ καρδίαν σου ἀπέναντι προσώπου

12. EX: τὰς ψυχ.

13. X (pro ὁμοιώσω) ποιήσω. A¹C: θυγάτηρ Ἰερουσαλ. (θύγατερ Ἰ. A²B). B* (pr.) σε.

14. B (bis): εἶδσαν. A²B† (p. ἴδον) σοι. X* ἐπὶ. FX: τὸ ἀποστρέφαι. EX: λήμμ. καὶ μάταια ἐξώσμ.

15. B*H (EFX: El) et ἦν (AX†) et δόξης (ACE FX†).

16. C* σε. CX* (alt.) καὶ.

17. B: ῥήμα. A¹: ἃ ἐνεθυμήθη (ἃ ἐνετείλατο A²B; EX: ὃ ἐνετείλ.). A²B (pro κεφ. A¹X) κέρασ. EX: θλιβόντων.

18. CFX† (p. Τείχη) θυγατρός. A²B: καταγάγει (EFX: καταγαγέτω, Al.: κατάγαγε). B: μὴ σιωπ. θυγάτηρ ὀφθαλμῶν σου (EFX: μηδὲ σιωπήσαιο, Al.: μ. σιωπήση) κόρη (EX:) ὀφθαλμῶν (FX: ὀφθαλμῶ) σε (ὁ ὀφθαλμὸς σε AC).

19. EFX: Ἀνάστηθι, ἀδολέσχῃσαι (Al. ἀδολέσχῃσον). C* ἐν. X: φυλακῶν σου.

בְּהַתְּעַשְׂפָם בְּחָלָל בְּרַחֲבוֹת עִיר
בְּהַשְׁתַּשְׁפָּה נַפְשָׁם אֶל־חֵיק אִמָּתָם :

11 מַה־אֶעֱוֹךְ מַה אֲדַמָּה־לָּךְ הַבַּת
וְיִשְׁלַם מַה אֲשַׁנְה־לָּךְ וְאֶנְחַמְךָ
12 טָעַלְת בַּת־צִיּוֹן כִּי־גָדוֹל פִּיִּם שָׁבַרְךָ
13 וְיִרְפָּא־לָּךְ : נִבְיֵאִיךָ חֲזוּ לָךְ שְׁוֵא
14 תִּשָּׁל וְלֹא־גָלוּ עַל־עֲוֹנֶךָ לְהַשְׁיִיב
15 סִבִּיתָךְ וַיַּחֲזוּ לָּךְ מִשְׁאֵוֹת שְׁוֵא
16 וְהַיְהוּדִים : סִפְקוּ עֲלֵיךָ פְּשִׁים כָּל־
17 נַבְרֵי דָרְךָ שָׁרְקוּ וַיִּנְעוּ רַאשֵׁם עַל־
18 בַּת יִירוּשָׁלַם הַזֹּאת הָעִיר שִׁיאֲמַר
19 מַה־יִּבְלִית יִפְסֵי מַשׁוֹשׁ לְכָל־הָאָרֶץ : שָׁר
20 גָּלוּ שִׁיתָם כָּל־אֲיִבֶיךָ שָׁרְקוּ וַיִּהְרָקוּ־
21 שֵׁן אֲמַר בְּלַעְנוּ אֶךָ זֶה חַיִּים שְׁקִינְתָּהוּ
22 טַבְּאֵי רֵאִינוּ :

11 עָשָׂה יְהוָה אֲשֶׁר זָמַם בַּצֵּעַ אֲמַרְתָּ
אֲשֶׁר צָוָה מִיַּמֵּי־קֶדֶם הָרַס וְלֹא חָמַל
12 וְשָׁפַח עֲלֵיךָ אוֹיֵב הָרִים קָרוּ צָרֶיךָ :
13 גָּדַק לִבָּם אֶל־אֲדָנִי חוֹמַת בַּת־צִיּוֹן
14 הוֹרִידִי כַּפְתָּל דַּמְעָה יוֹמָם וְלַיְלָה
15 אֲלִיתְתִּנִּי פִּוְגַת לָּךְ אֲלִיתְתָּם בַּת־
16 יִשְׂרָאֵל : קוֹמִי ו רַנְּנִי בְּפִיךָ לְרֹאשׁ
17 אֲשֶׁמְרוֹת שְׁפָכִי כַּמַּיִם לִבְּךָ נֹכַח

v. 13. 'ק אעירך ק' v. 14. 'ק אעירך ק'
v. 17. 'ק אעירך ק' v. 19. 'ק אעירך ק'

12. in den Schooß ihrer M. vE: schwer zu dW: umfinkend, Verw. gleich. dW. vE. A: (h)en len) aushauchend. B: da sich ihre S. ausstümmen.

13. Womit f. ich d. bezeugen, wem ... ähnlich nennen ... F. Zion? B: Was f. ich dir. vE: zu dir sagen. dW: Wie ... dir zureden. B. vE. A: das M. dW: deine Wunde.

14. nicht aufgedeckt. B: Giftes u. Ungerechtigkeiten. dW: offenbarten Unwahrheit u. Falschheit. vE: weisagten dir Tr. u. Falsches. A: ersehnten dir u. Thorheit. B: deine Gefangene wiedererhalten. dW: um d. Gefangenschaft zu wenden. vE ap. wenden. B: dir erste Ausfürche u. Verführung gesehen. dW: offenbarten Weissagungen der Falschheit u. Verführung? vE: Nur Ausfür. des Tragt b. B. verkündigten f. dir?

Predigt zum Lande hinaus. Die allerschönste Stadt. Die Zerstörung ohne Barmh. II.

da sie auf den Gassen in der Stadt verschmachtet wie die tödlich Vermundeten, und in den Armen ihrer Mütter den Geist aufgaben.

Nach du Tochter Jerusalem, wem soll ich dich vergleichen? und wofür soll ich dich rechnen, du Jungfrau Tochter Zion? wem soll ich dich vergleichen, damit ich dich trösten möchte? Denn dein Schade ist groß wie ein Meer: wer kann dich heilen? * Deine Propheten haben dir öse und thörichte Gesichte gepredigt, und dir deine Missethat nicht geoffenbart, damit sie dein Gefängniß gewehret hätten; sondern haben dir gepredigt löse Predigt, damit sie dich zum Lande hinaus predigten. * Alle, die vorüber gehen, klappen mit Händen, pfeifen dich an, und schütteln den Kopf über der Tochter Jerusalem: Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land rühmet? * Alle deine Feinde sperren ihr Maul auf wider dich, pfeifen dich an, stecken die Zähne, und sprechen: He, wir haben sie vertilget! das ist der Tag, den wir haben begehrt! wir haben es erlangt, wir haben es erlebt!

Der Herr hat gethan, was er vorhatte; er hat sein Wort erfüllet, das er längst zuvor geboten hat: er hat ohne Barmherzigkeit zerstücket; er hat den Feind über dich erfreuet, und deiner Widersacher Horn erhöhet. * Ihr Herz schrie zum Herrn. O du Mauer der Tochter Zion, aß Tag und Nacht Thränen herab fließen wie ein Bach! höre auch nicht auf, und dein Augapfel lasse nicht ab! * Stehe des Nachts auf und schreie! schütte dein Herz aus in der ersten Wache den

- 15. A.A.: über die Tochter.
- 16. A.A.: stecken.
- 17. U.L.: über dir.

i. Fl. über dich ... pf. u. sch. ... des g. Landes
 te B: schlagen mit beiden H. über dich zusammen.
 ste Hände. dW: schl. in die H. B: zischen aus. dW.
 k: z. (spottend). B: von vollkommner Schönheit,
 Sonne ... dW: die man die vollkommen schöne
 ste, die L. der g. Erde. vE: der Schönheit Voll-
 j. A: Ausbund!
 l. dW: Ueber d. reißen ihr M. auf ... steischen ...!
 l.A: knirschen mit den Z. B: auf den wir gewartet,
 funden u. gesehen haben. vE: den w. ersehnt, gef.
 Polyglotten-Bibel. N. T. 2. Bds 1. Bth.

v.11.21. cum deficerent quasi vulnerati in plateis civitatis, cum exhalarent animas suas in sinu matrum suarum.

Cui comparabo te, vel assimilabo te, filia Jerusalem? cui exaequabo te, et consolabor te, virgo filia Sion?

Jer. 30, 12a, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
 Magna est enim velut mare contritio tua: quis medebitur tui? * Prophetas 14 tui viderunt tibi falsa et stulta, nec aperiebant iniquitatem tuam, ut te ad poenitentiam provocarent; viderunt autem tibi assumptiones falsas et ejectiones. * Plauserunt su- 15 per te manibus omnes transeuntes per viam, sibilaverunt et moverunt caput suum super filiam Jerusalem: Haecine est urbs, dicentes, perfecti decoris, gaudium universae terrae? * Aperuerunt super te os suum om- 16 nes inimici tui, sibilaverunt et fremuerunt dentibus, et dixerunt: Devorabimus! en ista est dies, quam expectabamus! invenimus, vidimus!

Nab. 3, 19.
 Es. 5, 14;
 2Ch. 29, 2;
 Jer. 18, 16.

Ps. 48, 3.
 3, 46.

Job 16, 9. Ps.
 35, 16. 21, 25.
 Es. 25, 3.

Lv. 26, 24. De.
 28, 15;
 Hab. 3, 3.

v. 3. Ps. 99, 10.

3, 46a. Jer. 14,
 17.

Jud. 7, 19;
 Ps. 22, 15. Job.
 3, 24, 30, 16.

Fecit Dominus quae cogitavit, com- 17 plevit sermonem suum quem praecoperat a diebus antiquis, destruxit et non pepercit, et laetificavit super te inimicum et exaltavit cornu hostium tuorum. * Clamavit cor eorum 18 ad Dominum super muros filiae Sion. Deduc quasi torrentem lacrymas per diem et noctem! non des requiem tibi, neque taceat pupilla oculi tui. * Consurge, lauda in nocte, 19 in principio vigiliarum! effunde sicut aquam cor tuum ante conspectum

- 12. Al.: in sinum.
- 16. Al.: Devoravimus.

17. B: vorgenommen hatte. dW.vE.A: (ausgeführt) w. er beschlossen. B: von alten Tagen her. dW. A: vor (von) Alters (her) entboten.
 18. dW.vE: (Run) schreiet. A: ruhet. dW: dem B. gleich rinnen dein Auge von Thr. vE: ergieße Thr. gl. einem Strome. B: gestatte dir keine Unterlassung. dW.vE.A: gönne (schenke) d. f. Ruhe.
 19. mit jeder B. vor des S. Angestcht. dW: St. auf, klage d. N. zu Anfang der Wachen. B.vE.A: beim N. d. (Nachtwachen).

II.

Vir aerumnarum divinae gratiae memor.

κυρίου ἄρον ἄρον πρὸς αὐτὸν χεῖράς σου περι
ψυχῆς νηπίων σου τῶν ἐκλυομένων λιμῶ ἐπ'
ἀρχῆς πασῶν ἐξόδων.

20 Ἴδε, κύριε, καὶ ἐπιβλεψον, τίτι ἐπεφύλλι-
σας οὕτως. Εἰ γράγονται γυναῖκες καρπὸν
κοιλίας αὐτῶν; ἐπιφυλλίδα ἐποίησεν μάγει-
ρος, φρονεθήσονται νηπία θηλάζουσα μα-
σοῦς; ἀποκτενεῖς ἐν ἀγιάσματι κυρίου ἱερέα
καὶ προφήτην; 21 Ἐκοιμήθησαν εἰς τὴν ἐξο-
δὸν παιδάριον καὶ πρεσβύτες, παρθένοι μου
καὶ νεανίσκοι μου ἐπορευθήσαν ἐν αἰχμαλω-
σίαι· ἐν ὁμοφάει καὶ ἐν λιμῶ ἀπέκτεινας, ἐν
ἡμέρᾳ ὀργῆς σου ἐμαγείρευσας, οὐκ ἔφεισω.
22 Ἐκάλεσεν ἡμέραν ἑορτῆς παροικίας μου
κυκλόθεν, καὶ οὐκ ἐγένετο ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς
κυρίου ἀνασωζόμενος καὶ καταλειμμένος,
ὡς ἐπεκράτησα καὶ ἐπλήθυνα ἐχθρούς μου
πάντας.

III. Ἐγὼ ἀνὴρ ὁ βλέπων πτωχείαν, ἐν
ζάβδῳ θυμοῦ αὐτοῦ ἐπ' ἐμέ. 2 Παρέλαβέν
με καὶ ἀπήγαγέν με εἰς σκοτός καὶ οὐ φῶς.
3 Πλὴν ἐν ἔμοι ἐπίστρεψεν χεῖρα αὐτοῦ ὅλην
τὴν ἡμέραν.

4 Ἐπαλαίωσεν τὰς σάρκας μου καὶ δέρμα
μου, ὅσα ἔμου συνέτριψεν. 5 Ἀνφοδόμησεν
κατ' ἐμοῦ, καὶ ἐκύκλωσεν κεφαλὴν μου καὶ
ἐμόγησεν. 6 Ἐν σκοτεινοῖς ἐκάθισέν με ὡς
νεκρούς αἰῶνος.

7 Ἀνφοδόμησεν κατ' ἐμοῦ καὶ οὐκ
ἐξελεύσομαι, ἐβάρυνεν χαλκὸν μου. 8 Καί-
γε κεράξομαι καίγε βοήσω, ἀπέφραξεν
προσευχῆν μου. 9 Ἀνφοδόμησεν ὁδόν μου,
ἐνέφραξεν τρίβους μου, ἐτάραξεν

19. B* (semel) ἄρον. EFX: ψυχῶν ... ἀπ' ἀρχῆς.

20. A¹: ἐπιφύλλισας (ἐπιφύλλισας A²B). B: μα-
σοῦς. EFX† (a. ἀποκτ.) εἰ (Al.: εἰ ἀποκτενεῖς).

21. FX: εἰς γῆν ἐξοδ. X: εἰς αἰχμαλωσίαν. X* ἐν
ὁμοφ. X* κ. ἐν λιμῶ.

22. EFX: Ἐκάλεσας. EX: ὡς εἰς ἡμ. ἑορτ. (FX:
ὡς εἰς ὡς ἡμέραν ἑορτ.). B: ἐγένοντο.

1. EX (pro ἐν) τῆ. X* ἐπ' ἐμέ.

2. FX* (all.) με.

3. X† (p. ἐπίστρ.) ἤλλαξεν.

4. A²B: Ἐπαλ. σάρκα μου (FX: Ἐπ. σάρκας μου).
B: ὅσα.

5. X† (p. ἐκύκλ.) με. FX: ἐμόγησα.

6. A¹: ἐν σκοτεινοῖς (pro ὡς νεκρούς A²B).

7. X (pro χαλκ.) τὸν ζυγὸν τῆ τραχήλ.

8. EFX† (a. κεκρ.) ὄτι. B: καὶ βοήσω.

9. X† (p. ὁδ. μου) ἐν μαρμάρῳ.

פני אדני שאי אליו פפיה על נפש
טליתך העטופים ברעב בראש כל-
הימים:

ראה יהוה והפיטה למי עוללת
פה אמתאכלנה נשים פרים עללי
שמים אסיהרג במקדש אדני פהן
ונביא: שכבו לארץ חוצות נער
ולן בתולתי ובחורי נפלי בהרב
הרע פנים אפה טבהת לא המלת:
תקרא כיום מועד מגורי מסביב
ולא הנה כיום אפיהוה פליט
ושרד אשר טפתתי ורפיתי איבי
כלם:

III אני העבר ראה עני בשכט
עברתי: אותי נהג וילך חשך ולא-
אי: אה ביישב יהפך ידו כל-היום:
בלה כשרי ועולי שכר עצמותי:
נה עלי ויפק ראש ותלאה:
בטחשפים הושיבני פמתי עולם:

ידר בעדי ולא אצא הכביד נחשתי:
ם פי אצק ואשע שתם תפלתתי:
ידר דרכי בגזית נתיבותי ענה:

19. dW: ob b. K. Tob. vE: für das Leben!

20. zugerichtet... die K. so man auf Händen nipt
Soll denn Pr. u. Prophet... B: Mit wem bist du
umgegangen? dW.vE: wem hast du (solches) gen.
dW: Dürfen W. ... Kinder auf ihren Armen. W
auf dem Arme.

21. dW.A: Am Boden ... liegt Knabe u. Gest.
vE: Kind. B: geschl. u. nicht geschonet. vE: mit
dW: ohne Schonung.

22. meine Schreden umh. berufen... auf Hüften
getragen und... B: zusammenber. dW: Arme. W
im Arme. B: großgezogen.

1. der W. der Leid erfahren hat unter der...
gesehen. vE: sah.

2. Mich hat er. dW.A: getrieben u. gef.

3. Wider mich nur wendet er immer auch mich
φ. alltägl. vE: m. er erneuert tägl.

4. dW: machte altern... zerschmetterte.

5. B: wider m. gebaut u. es... dW: baute m. zu-

Die Erwürgung am Tage des Jorns. Der elende Mann. Des Herrn Grimm. II.

Herrn wie Wasser! hebe deine Hände gegen ihn auf, um der Seelen willen deiner jungen Kinder, die vor Hunger verschmachten vorne an allen Gassen.

Herr, schaue und siehe doch, wen du doch so verderbt hast! Sollen denn die Weiber ihres Leibes Frucht essen, die jüngsten Kindlein einer Spanne lang? sollen denn Propheten und Priester in dem Heiligtum des Herrn so erwürgt werden? * Es lagen in den Gassen auf der Erde Knaben und Alte, meine Jungfrauen und Jünglinge sind durchs Schwert gefallen; du hast gewürgt am Tage deines Jorns, du hast ohne Barmherzigkeit geschlachtet. * Du hast meine Feinde umher gerufen wie auf einen Feiertag, daß niemand am Tage des Jorns des Herrn entronnen und übergeblieben ist. Die ich ernähret und erzogen habe, die hat der Feind umgebracht.

II. Ich bin ein elender Mann, der die Muths seines Grimms sehen muß. * Er hat mich geführt und lassen gehen in die Finsterniß, und nicht in das Licht. * Er hat seine Hand gewendet wider mich, und handelt gar anders mit mir für und für.

Er hat mein Fleisch und Haut alt gemacht, und mein Gebein zerschlagen. * Er hat mich verbauet, und mich mit Galle und Mühe umgeben. * Er hat mich in die Finsterniß gelegt, wie die Todten in der Welt.

Er hat mich vermauert, daß ich nicht heraus kann, und mich in harte Fesseln gelegt. * Und wenn ich gleich schreie und rufe, so stopft er die Ohren zu vor meinem Gebet. * Er hat meinen Weg vermauert mit Werkstücken, und meinen Steig umgekehrt.

21. U.L.: in der Gassen.

22. U.L.: meinen Feinden ... auf einem.

1. U.L.: ins Finsterniß.

6. U.L.: in Finsterniß.

4. tterkeit u. Mühsal. vE: baut um m. herum u. umgt m. m. Gift u. M.

3. die vorlange todt sind. dW: In Dunkelheit vert' er m. gleich den L. der Vorzeit. vE: An düstern te läßt er m. wohnen, gl. längst Verstorbenen. B: t gemacht daß ich an finstern Orten wohne. A: wie auf ewig Todten?

7. meine G. schwer gemacht. B: eingemauert ...

v.11. Domini! leva ad eum manus tuas pro anima parvulorum tuorum, qui defecerunt in fame in capite omnium compitorum!

1,30. Vide, Domine, et considera, quem 20 vindemiaveris ita! Ergone comedent

4,10. Dt. 20.
33 Jer. 19,9.

Jer. 9,1. 14.
15.

3,48.

v.7.1.15.

mulieres fructum suum, parvulos ad mensuram palmae? si occiditur in sanctuario Domini sacerdos et propheta? * Jacuerunt in terra foris 21 puer et senex, virgines meae et juvenes mei ceciderunt in gladio; interfecisti in die furoris tui, percussisti, nec misertus es. * Vocasti 22 quasi ad diem solemnem qui tererent me de circuitu, et non fuit in die furoris Domini qui effugeret et relinqueretur. Quos educavi et enutriv, inimicus meus consumpsit eos.

Ego vir videns paupertatem III.

Job. 21,9. Ea
7,10;
Jer. 18,16;
Job. 18,18.30.
24.

Job. 13,21.19.
21.

Ps. 6,3.8.51,
10;
Thr. 3,7.19.
Jer. 5,18.

Ps. 88,7.148.
2.

v.9. Job. 19,8.

v.44. Job. 19,
7. Pr. 1,28;
Thr. 3,7. p.
Hos. 2,5.

meam in virga indignationis ejus. 2 * Me minavit et adduxit in tenebras, 2 et non in lucem. * Tantum in me 3 vertit et convertit manum suam tota die.

Vetustam fecit pellem meam et 4 carnem meam, contrivit ossa mea. 5 * Aedificavit in gyro meo et circumdedit me felle et labore. * In 6 tenebrosis collocavit me quasi mortuos sempiternos.

Circumaedificavit adversum me, 7 ut non egrediar; aggravavit compedem meum. * Sed et cum clamavero et rogavero, exclusit orationem meam. * Conclusit vias meas 9 lapidibus quadris, semitas meas subvertit.

20. Al.: occidetur.

eherne Fessel. dW: mauerte m. ein ... belastete m. mit Ketten. vE: keinen Ausgang finde, beschweret m. m. Erz. A: damit ich nicht entkäme.

8. B: Auch w. ich geschrien ... hat er sich ... verschlossen. dW: wehrt er meinem G. den Zugang. vE: Wie sehr ... m. Flehen verschließt er d. 3.

9. meine Steige verkehret. B: gehauenen Steinen. dW: Quabern. vE.A: Quabertsteinen.

III.

Vir aerumnarum divinae gratiae memor.

10 ἄρκος ἐεδρενύουσα, αὐτός μοι λέων ἐν κρη-
φαιόις, 11 κατεδίωξεν ἀφρητηκότα καὶ κατ-
έπασέν με, ἔθετό με ἠφραμισμένην.

12 Ἐγέτειεν τόξον αὐτοῦ καὶ ἐοτήλωσέν με
ὡς σκοπὸν εἰς βέλος. 13 Εἰσήγαγεν τοῖς νε-
φροῖς μου ἰόνς φαρέτρας αὐτοῦ. 14 Ἐγενήθη
γέλωσ παντὶ τῷ λαῷ μου, ψαλμός αὐτῶν ὅλην
τὴν ἡμέραν. 15 Ἐχόρτασέν με πικρίας, ἐμέ-
θυσέν με γολῆς.

16 Ἐξέβαλεν ψήφω τοὺς ὀδόντας μου, ἐψώ-
μισέν με σποδόν, 17 καὶ ἀπόσατο ἐξ εἰρή-
νης ψυχῆν μου. Ἐπελαθόμην ἀγαθά, 18 καὶ
ἀπόσατο νίκος μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ
κυρίου.

19 Ἐμνήσθην ἀπὸ πτωχείας μου καὶ ἐκ διω-
γμοῦ μου· πικρία γὰρ καὶ γολῆ μου 20 μνη-
σθήσεται, καὶ καταδολεσχήσει ἐπ' ἐμέ ἡ ψυχὴ
μου. 21 Ταῦτην τάξω εἰς τὴν καρδίαν μου,
διὰ τοῦτο ὑπομενω.

22 Τὰ ἐλέη κυρίου, ὅτι οὐκ ἐξέλιπέν με,
ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ.
Μῆνας εἰς τὰς πρωίας ἐλέησον, κύριε, ὅτι οὐ
συνετελέσθημεν, ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ
οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ. 23 Κανὰ εἰς τὰς πρωίας,
πολλὴ ἡ πίστις σου. 24 Μερὶς μου κύριος,
εἶπεν ἡ ψυχὴ μου· διὰ τοῦτο ὑπομενω αὐτῷ.
25 Ἀγαθὸς κύριος τοῖς ὑπομένουσι αὐτόν·
ψυχὴ ἡ ζητήσῃ αὐτόν 26 ἀγαθόν, καὶ ὑπο-
μενεῖ καὶ ἡσυχάσει εἰς τὸ σωτήριον κυρίου.

27 Ἀγαθὸν ἀνδρὶ ὅταν ἀρῇ ζυγόν ἐν νεότητι
αὐτοῦ. 28 Καθήσεται κατὰ μόνας καὶ σιωπήσει-

10. X† (ab init.) ὡς. EFX† (a. λέων) ὡς.

11. X† (p. κατεδ.) με ... (pro κατέπ.) διεσπάραιεν.

A1* (pr.) με (A2B†).

13. A2B† (a. τοῖς) ἐν (A1F*).

14. B* τῷ. FX* μς.

16. A2B† (ab in.) Καὶ (A1FX*). B* τός.

18. EFX: καὶ εἶπα Ἀπόλ.

19. B* (alt.) μν et γὰρ. EFX: πικρίας μν (Al.* μν)
καὶ γολῆς μν (EX* μν).

20. FX: μνησθήσομαι (EX: μνεία μνησθήσομαι).

21. X: Ταῦτα ἐταξάμην ἐν τῇ καρδίᾳ μου, δ. τ.
ἐλπῶ ἐπ' αὐτῷ.

22-24. * A1X (A2B†). 22. X† (p. κυρίσ) πολλὰ.
F: Τὰ ἐλ. τῷ κυρ. ὅτι οὐκ ἐτελειώθησαν, ὅτι οὐκ ἐξέλι-
πον αἱ ἐλεημοσύναι αὐτῷ. X* Μῆνας—fin.

23. X: Ἀγαθαίνισον αὐτίς ὡς ὄρθρον προΐμον (s.
πρωϊόν), πληθυνθεῖ (s. ἐπληθύνθη) ἡ πίστις σου
εἰς τὰς πρωίας. Πολλοὶ εἰσιν οἱ στεναγμοὶ μου, καὶ ἡ
καρδία μου ἐξέλιπεν.

24. FX: ὄπομ. αὐτόν.

25. X† (in f.) ζήσεται.

26. X: Ἀγαθὸν ὑπομένειν καὶ ἐλπίζειν εἰς κτλ.

27. X: ζυγόν βαρὺν ἐν νεότητος αὐτῷ.

28. X: σιωπήσει.

10. אַרְבּ הוּא לִי אַרְיֵה בְּמִסְתָּרַיִם

11. וַיִּדְרֵנִי כוֹרֵר וַיִּפְשַׁחְנִי שְׁמֵנִי שׁוּמִם

12. וַיִּקְדֵּךְ קִשְׁתּוֹ וַיִּצְיַבְנִי כַּמְשָׂרָא לַחֵץ

13. תְּהִיָּא כַּכְלִיתִי בְּנֵי אֲשַׁפְתּוֹ הַיְתִיתִי

14. שָׁחַק לְכָל־עַמִּי נְגִינָתָם כָּל־הַיּוֹם

15. וַתִּשְׁבִּיעַנִי כַּמְרוֹרִים הַרוּנִי לַעֲנָה

16. וַיִּנְרַס בַּחֶץ שְׁפִי הַכְּפִישְׁנִי בְּאֶפְרָ:

17. וַתִּחַנַּח מִשְׁלֹם נַפְשִׁי נַשְׁתִּיתִי טוֹבָה:

18. וַאֲמַר אֲבָד נַצְחִי וְתוֹחַלְתִּי מִיְהוָה:

19. וְזָמַרְעֵנִי וּמְרוֹדִי לַעֲנָה רָךְ אֲשׁ:

20. וַיִּזְכֹּר תִּזְכּוֹר וְתִשְׁיַח עָלַי נַפְשִׁי:

21. וַאֲזַת אֲשִׁיב אֶל־לִבִּי עַל־כֵּן אוֹחִיל

22. חֲסִי יְהוָה כִּי לֹא־תָמוּ כִּי לֹא־

23. נִכְלִי רַחֲמוֹ: חֲדָשִׁים לְכַפְרִים רַבָּה

24. וַאֲשַׁנְתָּה: חֲלָקִי יְהוָה אֲמַרָה נַפְשִׁי

25. לְכֵּן אוֹחִיל לוֹ:

26. טוֹב יְהוָה לְקוֹר לְנַפֵּשׁ תִּדְרָשְׁפוּ:

27. אֲמַם וַיְחִיל וְדוּמָם לְתִשׁוּעַת יְהוָה:

28. טוֹב לְזָכַר כִּי־יִשָּׂא עַל בְּנַעֲרֵיו:

29. וַיִּשָּׁב בְּדָד וַיִּדָּם כִּי נָטַל

v. 10. אַרְבּ

v. 16. כוֹרֵר

v. 20. קִשְׁתּוֹ

v. 22. כוֹרֵר ib. קִשְׁתּוֹ

10. sanert. dW.A: Ein lauenerder B. ist (was)
er mir, ein Leu im Hinterhalt. vE: stellt ...
nach ... Verstecken.

11. B: hat meine Wege rückgängig gemacht ...
Stüde zerissen ... wüßte gem. dW: zerwasst fähr-
zerriß mich. vE: verfehrt m. B. u. zerfleischt m.

13. seines R. Kinder ... geschossen. B: die Pfeile
hineingebracht. dW: sandte ... die Schöne f. R. ist
führt.

14. B.dW: (zum) Getächler. vE: Hohngeläch
dW.vE: Spottlied. B: Saltenspiel.

15. B: trunken gemacht. vE.A: berauscht m. B
tränfte m. reichlich.

16. läßt m. S. sich auf Kies zerbeißen. B.vE: läßt
m. S. 3erimalmet mit Riefelsteinen. dW: zerfleischt

er Spott allem Volke. Die Hoffnung auf die Güte des Herrn. Das köstliche Ding. III.

Er hat auf mich gelauert wie ein Bär, wie ein Löwe im Verborgenen. * Er läßt mich des Weges fehlen, er hat mich zerstücket und zu nichte gemacht.

Er hat seinen Bogen gespannt, und mich dem Pfeil zum Ziel gesteckt. * Er hat aus dem Köcher in meine Nieren schießen lassen. * Ich bin ein Spott allem meinem Volk, und täglich ihr Lieblein. * Er hat mich mit Bitterkeit gesättigt, und mit Wermuth getränkt.

Er hat meine Zähne zu kleinen Stücken zerschlagen, er wälzt mich in der Asche. * Meine Seele ist aus dem Frieden vertrieben; ich muß des Guten vergessen. * Ich sprach: Mein Vermögen ist dahin, und meine Hoffnung am Herrn.

Gedenke doch, wie ich so elend und verlassen, mit Wermuth und Galle getränkt bin. * Du wirst ja daran gedenken, denn meine Seele sagt mir's. * Das nehme ich zu Herzen, darum hoffe ich noch.

Die Güte des Herrn ist, daß wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, * sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. * Der Herr ist mein Theil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. * Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und der Seele, die nach ihm fraget. * Es ist ein köstliches Ding, geduldig sein und auf die Güte des Herrn hoffen.

Es ist ein köstliches Ding einem Manne, daß er das Joch in seiner Jugend trage; * daß ein Verlassener geduldig sei, wenn

22. A.A: ist es (ist).
26. 27. U.L: köstlich Ding.

ties mir die 3., überhäufte m. mit A. vE: bet.
B: Ja du hast ... verstoßen, daß ich ... dW: iestest vom Glücke.
dW.vE: Vertrauen u. m. G.
dW: meines Elends u. m. Verfolgung, der G.
s W. vE: u. m. Noth, des W. u. des Gift's!
B: daß m. G. in mir niedergedrückt ist. dW: I denket [bessen] gebeugt in m. mein Herz. vE: 5. u. ist tief geb. in mir.
dW: führe ich mir zu Gemüthe, b. will ich hoffen. Doch rufe ich dieses in m. Herz zurück, b. h. ich er.

Hoc. 5, 14. 15; vs. Job. 10, 16. Ursus insidians factus est mihi, 10 leo in absconditis. * Semitas meas 11 subvertit et confregit me, posuit me desolatam.

2, 4p. 12; Job. 16, 12; En. 3, 16. Tetendit arcum suum et posuit 12 me quasi signum ad sagittam. * Misit 13 in renibus meis filias pharetrae suae.

Job. 6, 4. 14; 12. (Es. 49, 2. v. 63. Job. 30, 15. Job. 3, 19. Job. 9, 15. Jer. 9, 15. Pr. 20, 17. Es. 27, 30. Factus sum in derisum omni populo meo, canticum eorum tota die.

Replevit me amaritudinibus, inebriavit me absinthio.

Et fregit ad numerum dentes meos, 16 cibavit me cinere. * Et repulsa est 17 a pace anima mea, oblitus sum bonorum. * Et dixi: Perit finis meus, 18 et spes mea a Domino.

Recordare paupertatis et transgressionis meae, absinthii et fellis.

v. 15. Ps. 69. 22. Mt. 27, 30. Memoria memor ero, et tabescet 20 in me anima mea. * Haec recolens 21 in corde meo ideo sperabo.

Neh. 9, 21. Ps. 52, 3. Misericordiae Domini, quia non 22 sumus consumpti, quia non deserunt miserationes ejus. * Novi diluculo: multa est fides tua. * Pars 24

Ps. 16, 5. 75. 26. mea Dominus, dixit anima mea; propterea expectabo eum. * Bonus 25

Ps. 34, 9. est Dominus sperantibus in eum, animae quaerenti illum. * Bonum 26 est praestolari cum silentio salutare Dei.

Ps. 119, 71. Bonum est viro, cum portaverit jugum ab adolescentia sua.

Es. 9, 3. * Sedebit solitarius et tacebit, quia 28

10. Al.: in abscondito. 17. Al.: a pace.
21. Al.: in Deo (pro ideo).
23. Al.: Novae.

22. B: große G. dW.vE: Gnade. A: Barmherzigkeit. vE: völlig aufgeben. dW.A: vernichtet. B: daß s. Erbarmungen nicht sind all worden? vE: ja, sein Erbarmen nimmt n. ab.

25. B.dW: gültig. A: gut. vE: hilfreich. dW: gegen die, so ihm vertrauen. dW.vE.A: die ihn sucht.

26. B: gut, daß man harret u. still ist nach dem Heil des G. dW: G. ist es b. m. hoffe u. harre auf... (vE: Wohl dem, der stille harret...!)

27. B.dW.vE.A: dem Dr. gut. vE: wenn... trägt. A: getragen von s. 3. an.

28. er einsam stehe u. stille. dW: u. schweige, da... B.vE: weil...

III.

Vir aerumnarum divinae gratiae memor.

ται, ὅτι ἤρεν ἐφ' ἑαυτῷ. (29) ³⁰ Δώσει τῷ παλοντι αὐτὸν σιαγόνα, χορτασθήσεται ὀνειδισμῶν.

³¹ Ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀπόσεται κύριος· ³² ὅτι ὁ ταπεινώσας οἰκτιρήσει κατὰ τὸ πληθὸς τοῦ ἔλεους αὐτοῦ. ³³ Οὐκ ἀπεκρίθη ἀπὸ καρδίας αὐτοῦ καὶ ἐταπεινώσεν νιούς ἀνδρός. ³⁴ Τοῦ ταπεινώσαι ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ πάντας δεσμίους γῆς, ³⁵ τοῦ ἐκκλίνειν κρίσιν ἀνδρός κατέναντι προσώπου ὑψίστου, ³⁶ καταδικάσαι ἄνθρωπον ἐν τῷ κρηεσθαι αὐτόν, κύριος οὐκ εἶπεν. ³⁷ Τίς οὕτως εἶπεν, καὶ ἐγενήθη; Κύριος οὐκ ἐνετελατο· ³⁸ ἐκ στόματος ὑψίστου οὐκ ἐξελεύσεται τὰ κακὰ καὶ τὸ ἀγαθόν.

³⁹ Τί γογγύσει ἄνθρωπος ζῶν, ἀνὴρ περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτοῦ; ⁴⁰ Ἐξηρηνήθη ἡ ὁδὸς ἡμῶν καὶ ἠτάσθη, καὶ ἐπιστρέψομεν ἕως τοῦ κυρίου. ⁴¹ Ἀναλάβομεν καρδίας ἡμῶν πρὸς ὑψηλὸν ἐπὶ χειρῶν ἐν οὐρανῷ. ⁴² Ἡμαρτήσαμεν, ἡσεβήσαμεν· καὶ οὐχ ἴλασθης. ⁴³ Ἐπεσκέπασας ἐν θυμῷ καὶ ἀπεδιώξας ἡμᾶς, ἀπέκτεινας καὶ οὐκ ἐφείσω. ⁴⁴ Ἐπεσκέπασας νεφέλην σιαντῶ εἵκεν προσευχῆς, ⁴⁵ καμύσαι με καὶ ἀποσθῆναι. Ἐθῆκας ἡμᾶς ἐν μέσῳ τῶν λαῶν· ⁴⁶ διήνοιξαν ἐφ' ἡμᾶς στόμα αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν. ⁴⁷ Φόβος καὶ θυμὸς ἐγενήθη ἡμῖν, ἔπαρσις καὶ συντριβή.

28. X: ἐφ' ἑαυτὸν ζυγὸν βαρύν.

29. * AB. X: Δώσει ἐν γόματι στόμα αὐτῷ, εἰ ἄρα ἐστὶν ἔλεος ὑπομονῆς (A1.* ὑπομ.). F: Θήσει ἐν κοινορτῷ τὸ στόμα αὐτῷ, εἶποιε ἢ ἔλεος.

32. B* καὶ.

33. X: ὅτι ἄκ ἐταπεινώσεν ἐξ ὄλης τῆς καρδίας αὐτῷ δὲ ἀπόσαστο νιός ἀνθρώπων.

37. A¹ (pro Tίς A²B) Κύριος.

38. X: τὰ ἀγαθὰ. — 39. X: Εἰ γογγ.

40. B: ἐπιστρέφομεν ἕως κυρ. (A1.* κυρίω? A²B†; X: ἐπιστρέφομεν πρὸς κύριον).

41. A²BEX: ἐπὶ χειρ. πρ. ὑψ. (πρ. ὑψ. ἐπὶ χ. A¹FX). EFX† (p. χειρ.) ἡμῶν.

42. FX† (p. ἡσεβ.) καὶ παρεπιγράναμεν. A¹: ἄκ (ἄχ A²B).

43. EX: Ἀπεσκέπασας. B* (alt.) καὶ.

44. X† (p. νεφ.) ἐστεριωμένην. B: ἔνεκεν.

45. A¹: ἀπεισθῆναι (ἀπυσθ. A²B tell.) ... ἐμ- μέσω. — 46. B† (a. στόμα) τὸ.

47. EFX (pro θυμ.) θάμβος s. τρόμος. X (pro ἔπαρσ.) ἔκστασις.

מְלִי: יְתֵן בְּעַפְרֵי פִּיהוּ אִוְלֵי יֵשׁ תְּקוּהָה:
יְתֵן לְמַפְתָּהוּ לְחַי יִשְׁבַּע בְּחַרְפָּה:

כִּי לֹא יִזְנֶה לְעוֹלָם אֲדֹנָי: כִּי אִם
הַחַיָּה וְרַחֵם כְּרַב הַסְדּוֹ: כִּי לֹא עָנָה
מִלְּפִי וַיִּגַּה בְּנִי-אִישׁ:

לִדְבַר תַּחַת רַגְלָיו כָּל אֲסִירֵי אֶרֶץ:
לְתַשׁוּחַת מִשְׁפָּט-צָבָר נִגַּד פְּנֵי עֲלִיּוֹן:
מִלְּשֵׁת אָדָם בְּרִיבֹו אֲדֹנָי לֹא רָאָה:

מִי זֶה אָמַר וַתְּהִי אֲדֹנָי לֹא צָנָה:
מִשְׁפָּע עֲלִיּוֹן לֹא תִצָּא הַרְעוּת וְהַשׁוֹב:
וַעֲהִי-תוֹמָן אָדָם חַי צָבָר עַל-הַטְּאֵן:

נַחֲשָׁה דַרְכֵיכֶוּ וְנַחֲקָרָה וְנִשְׁוִיבָה:
נְשֵׂא לְבַבְכֶוּ אֶל-כַּפְּסִים:
נִחְנֶנּוּ בַשְּׂמַיִם: נַחֲנֶנּוּ פִּשְׁעֵנָהּ וּמְרִינֶהּ
אִתָּה לֹא סִלַּחְתָּ:

סִפּוֹתֶיהָ בָּאָה וַתַּרְדֵּפֵנּוּ הַרְגַּתָּ לֹא
חֲמַלְתָּ: סִפְתָּהּ בַּעֲנֹן לָךְ מַעֲבֹר
חַרְפָּתָהּ: סִחֵי וּמֵאִוֶּם תִּשְׁוִימֶנּוּ בְּקָרְבַּ
הַנְּפִים:

שָׁפַז עֲלֵינוּ פִּיהֶם כָּל-אֲיִכֹּנֵי:
שָׂדֵד וּפְחַת הִיָּה לִנְנוּ הַשְּׂאֵת וְהַשְּׁבַר:

v. 32. קטן ב'ו' p. v. 35. סדריו ק'

v. 39. בא"ב במקמץ. ק' lb.

v. 41. קטן ב'ו' p. v. 43. סססו א"

28. die Last überf. dW: Er es ihm anlag
B.vE: (aufgelegt hat).

29. dW: lege [denfen]: Vielleicht ist noch ḥ.

30. Schm. genug. B: den B. darbierte den, je
ihn schlägt, u. satt werde von Schm. dW: b. ḥ
Schlagenden d. B. reiche, gesättigt... vE: tri

32. B.dW: wenn er betr. (hat), so... vE: Sch
niß schießt, erb. er f. auch wieder nach der Größ
A: Menge f. Erbarmungen.

33. B: pl. n. aus seinem ḥ., wenn er d. Reiche
finder betr. vE: aus Wohlgefallen quält er a. m.
A: nicht mit Lust demüthigt u. verwirft er.

34. B: daß er ... zertreten. (dW: tritt ma-
vE: Wenn man ... tritt.)

35. B: daß er ... beugen lasse. (dW: beugt ma-
vE: Wenn man das H. des Menschen ...)

36. B: und b. ḥ. sollte es n. sehen. (dW: man
brückt man den M. in seinem Handel, sollt' n.)

Kein Klagen von Herzen. Das wahre Murren. Des Ungehorsams Strafe. III.

ihn etwas überfällt, * und seinen Mund in den Staub stecke und der Hoffnung erwarte, * und lasse sich auf die Backen schlagen und ihm viel Schmach anlegen.

Denn der Herr verßßt nicht ewiglich; * sondern er betrübt wohl, und erbarmet sich wieder nach seiner großen Güte. * Denn er nicht von Herzen die Menschen plagt und betrübe, * als wollte er alle die Gefangenen auf Erden gar unter seinen Füßen zertreten, * und eines Mannes Recht vor dem Allerhöchsten beugen lassen, * und eines Menschen Sache verkehren lassen, gleich als sehe es der Herr nicht. * Wer darf denn sagen, daß solches geschehe ohne des Herrn Befehl, * und daß weder Böses noch Gutes komme aus dem Munde des Allerhöchsten?

Wie murren denn die Leute im Leben also? Ein jeglicher murre wider seine Sünde. * Und laßt uns forschen und suchen unser Wesen, und uns zum Herrn bekehren. * Laßt uns unser Herz sammt den Händen aufheben zu Gott im Himmel. * Wir, wir haben gesündigt und sind ungehorsam gewesen. Darum hast du billig nicht verschonet, * sondern du hast uns mit Zorn überschüttet und verfolgt, und ohne Barmherzigkeit erwürget. * Du hast dich mit einer Wolke verdeckt, daß kein Gebet hindurch konnte. * Du hast uns zu Roth und Unflath gemacht unter den Völkern. * Alle unsere Feinde sperren ihr Maul auf wider uns. * Wir werden gedrückt und geplagt mit Schreden und Angst.

Jeb. 16, 15. Pa. 119, 25. levavit super se. * Ponet in pulvere 29 os suum, si forte sit spes. * Dabit 30 percipienti se maxillam, saturabitur opprobriis.

Pa. 77, 80, 83, 6. 10. Quia non repellet in sempiternum 31 Dominus; * quia, si abjecit, et mi- 32 serebitur secundum multitudinem misericordiarum suarum. * Non enim 33 humiliavit ex corde suo et abjecit filios hominum, * ut contereret sub 34 pedibus suis omnes victos terrae,

Jer. 32, 41. Jecol. 2, 13. * ut declinaret judicium viri in con- 35 spectu vultus Altissimi, * ut perver- 36 teret hominem in judicio suo: Do- minus ignoravit. * Quis est iste qui 37 dixit, ut fieret Domino non jubente?

Jeb. 34, 12. * Ex ore Altissimi non egredientur 38 nec mala nec bona? Jecol. 30, 15. Quid mumuravit homo vivens, vir 39 pro peccatis suis? * Scrutemur vias 40 nostras et quaeramus, et revertamur ad Dominum. * Levemus corda no- 41 stra cum manibus ad Dominum in

12g. 19, 25. Am. 3, 6. Zeph. 1, 12. * Nos inique egimus et ad 42 iracundiam provocavimus: idcirco tu inexorabilis es. * Operuisti in fu- 43 rore et percussisti nos, occidisti nec pepercisti. * Opposuisti nubem tibi, 44 ne transeat oratio. * Eradicationem 45 et abjectionem posuisti me in medio

Jer. 30, 15. Jecol. 3, 23. Ma. 7, 5. * Aperuerunt super nos 46 os suum omnes inimici. * Formido 47 et laqueus facta est nobis vaticinatio, et contritio.

Pa. 38, 2. 12g. 8, 47. Pa. 106, 3. Da. 9, 2. 2, 31. * Nos inique egimus et ad 42 iracundiam provocavimus: idcirco tu inexorabilis es. * Operuisti in fu- 43 rore et percussisti nos, occidisti nec pepercisti. * Opposuisti nubem tibi, 44 ne transeat oratio. * Eradicationem 45 et abjectionem posuisti me in medio

v. 8. Jeb. 22. 14. Sir. 35, 17. Jer. 24, 9. 1 Co. 4, 13. * Aperuerunt super nos 46 os suum omnes inimici. * Formido 47 et laqueus facta est nobis vaticinatio, et contritio.

2, 14. Pa. 22, 2. Jer. 46, 43a. * Aperuerunt super nos 46 os suum omnes inimici. * Formido 47 et laqueus facta est nobis vaticinatio, et contritio.

28. 8: lev. se sup. se. 32. 8* et.

36. A. A: als sähe. 42. U. L: gewest.

wenn m. verdreht die Rechtsache des M., sollte ..?)

. daß Etwas. B: es geschehen sei, u. der S. habe dich befohlen? dW: Wer spricht, u. es geschieht, d. S. u. gebietet? vE: B. ist, der sprechen te: Es geschehe! ... es u. geboten hat?

. B: Sollte nicht das B. u. das G. ... heraus- nen? dW: Kommt ... Böses sowohl als G. vE: Inglück u. d. Glück?

. B: Was beklagt sich denn der Mensch ...? Es ge f. ein Mann wegen f. Sünden. dW: klaget E. der M.? Jeglicher [Klage] ob ...! (vE: klagt ernde, der M. über f. Sünden Strafe? A: War- uerret also d. M. im E., der Mann bei f. Sünde?) . untersuchen unsere Wege. dW: unsern Wan- rufen u. erforschen. B.vE: wiederkehren. A: zu-

rückkehren.

41. dW.vE.A: unsere Herzen.

42. B: so bist du u. gnädig gewesen. dW: du ver- ziehst nicht? vE: uns empöret, du konntest n. ver- schonen.

43. B: dich m. 3. bebedet. dW: bargst dich im 3. vE: hülltest in 3. dich ein.

44. dW: bargst d. im Gewölle, d. nicht durchbrang das G. vE: hülltest d. in eine W., wodurch f. Flehen bringen konnte.

45. B: zum Auskehrtig u. Verwerfung. vE: zur Verachtung. dW: R. u. Uel.

47. Ehr. u. Grube ist uns geworden, Serstörung u. Schaden. B: zu Theil worden. dW: Bestürzung u. Sturz ist über uns gekommen, Verwüstung u. Ver- derben.

III.

Vir aerumnarum divinae gratiae memor.

48' Ἀφέσεις ὑδάτων κατάξει ὁ ὀφθαλμὸς μου ἐπὶ τὸ σύντριμμα τῆς θνηγατρὸς τοῦ λαοῦ μου. 49' Ὁ ὀφθαλμὸς μου κατεπόθη, καὶ οὐ σιωπήσομαι τοῦ μὴ εἶναι ἔκρηψιν, 50' ἕως οὗ διακνῆψι καὶ ἰδῆ κύριος ἐξ οὐρανοῦ. 51' Ὁ ὀφθαλμὸς μου ἐπιφυλλιεῖ ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου παρὰ πάσας θνηγατέρας πόλεως.

52' Θρηνοῦντες ἐθήρευσάν με ὡς στρουθίον οἱ ἔχθροί μου δωρεάν, 53' ἐθανάτωσαν ἐν λάκκῳ ζωὴν μου, καὶ ἐπέθηκον λίθον ἐπ' ἐμοί. 54' Ὑπερέχυθη ὕδαρ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου. Εἶπα· Ἄπωσμαι.

55' Ἐπεκαλεσάμην τὸ ὄνομά σου, κύριε, ἐκ λάκκου κατοστάτου, 56' φωνὴν μου ἤκουσας· μὴ κρύψῃς τὰ ὦτά σου εἰς τὴν δέησίν μου. 57' Εἰς τὴν βοήθειάν μου ἤγγισας, ἐν ἡμέρᾳ ἧ' ἐπεκαλεσάμην σε, εἰπάς μοι· Μὴ φοβοῦ.

58' Ἐδίκασας, κύριε, τὰς δίκας τῆς ψυχῆς μου, ἐλυτρώσω τὴν ζωὴν μου. 59' Ἴδες, κύριε, τὰς ταραχάς μου, ἔκρινας τὴν κρίσιν μου. 60' Ἴδες πᾶσαν τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν, καὶ πάντας διαλογισμοὺς αὐτῶν ἐν ἐμοί. 61' Ἦκουσας τὸν ὀνειδισμὸν αὐτῶν, πάντας τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν κατ' ἐμοῦ, 62' χεῖλη ἐπανιστανομένην μοι καὶ μελέτας αὐτῶν κατ' ἐμοῦ ὅλην τὴν ἡμέραν, 63' καθέδραν αὐτῶν καὶ ἀνάστασιν αὐτῶν. Ἐπίβλεψον ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν. 64' Ἀποδώσεις αὐτοῖς ἀνταπόδομα, κύριε, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν. 65' Ἀποδώσεις αὐτοῖς ὑπεραπισιμὸν, καρδίας μάχθον. 66' Σὺ αὐτοὺς καταδιώξεις ἐν ὀργῇ, καὶ ἐξανλώσῃς αὐτοὺς ὑποκάτω τοῦ οὐρανοῦ, κύριε.

48. EX: ὑδ. κατ' ὀφθαλμὸς μου.

49. X: κατεπονθήθη. B (pro σιωπ.) σιγήσομαι.

52. B† (p. στρ.) πάντες.

53. X† (ab in.) καί.

54. A¹EX: Ὑπερέχυθη (sic) Ὑπερεχ. A²B).

55-57. * A¹ (A²B rell. †).

56. EFX: φωνῆς. X: μὴ φράξῃς.

58. A¹: ἀδικίας (δικίας A²B rell.; EX: πάσας δίκας).

60. B: Ἴδες ... (pro καὶ AEFX) εἰς. FX: ἐπ' ἐμοί.

62. B: ἐπανισταμένην.

63. X: Καθίδρ. ... αὐτῶν ἐπίβλεψον ἐγὼ ἰεγνόμην ἀδολεσχία αὐτῶν (* ἐπὶ τ. ὀφθ. αὐτ.). B* τὰς.

64. EFX: Ἀνταποδώσεις (s. Ἀπόδος). X† (p. κύρ.) παγίδα τῆ καρδία αὐτῶν.

65s. B† (p. καρδ.) μου. X† (in f.) αὐτοῖς. A²: καρδ. μάχθον συ αὐτοῖς. Καταδιώξεις ... A¹: Σὺ αὐτὸς κατάξεις (Σὺ αὐτὸς καταδιώξεις B). B: ὑποκάτωθεν.

סְלִימִים תִּרְדַּ עֵינַי עַל־שִׁבְר בֵּיתִי
קָמִי :

עֵינַי נִגְרָה וְלֹא תִדְמָה מֵאֵין הַפְּגוֹת :

נִדְוִשְׁקִיה וְיִרָא יְהוָה מִשְׁמַיִם :

עֵינַי עוֹלָלָה לְנַפְשִׁי מִכָּל בְּנוֹת עִירִי :

צוֹד צָדוּנִי בַצָּפוֹר אֵיבֵי הַנָּמִס :

מִצְמַתִּי בַבּוֹר חָיִי וַיהוִי־אֲבֹן בֵּי :

מִצְפֹּת־מַיִם עַל־רֹאשִׁי אֲמַרְתִּי נִגְזַרְתִּי :

קָבַאתִי שְׂמֵךְ יְהוָה מִבּוֹר תַּחְתִּיֹת :

אֶפְלִי שְׂמַעְתָּ אֶל־תַּעֲלָם אֲזַנְךָ לְרוּחֹתַי :

לְשׁוֹנֹתַי : קָרַבְתָּ בְּיָם אֶקְרָאָה אֲמַרְתָּ

אֶל־תִּירָא :

רַבְתָּ אֲדַנִּי רִיבִי נַפְשִׁי בְּאֶלֶת חָיִי :

וְרֵאִיתָה יְהוָה עֲנִיתִי שְׂפֹטָה מִשְׂפָּטִי :

וְרֵאִיתָה כָּל־נַקְמָתָם כָּל־מַחְשַׁבְתָּם לִי :

שְׂמַעְתָּ הַרְפָּתָם יְהוָה כָּל־מַחְשַׁבְתָּם

מִנִּי : שְׂפַתִי קָמִי וְהִגִּיזֹם עָלַי כָּל־

הַיָּם : שְׁבַתָּם וְקִימָתָם הַפִּיטָה אֲנִי

טַנְנִיתָם :

תָּשִׁיב לָהֶם גְּמוּל יְהוָה כְּמַעֲשֵׂה

מַיְדֵיהֶם : תִּתֵּן לָהֶם מִנְגַת־לֵב תִּאֲלַתְךָ

לָהֶם : תִּרְדָּף בָּהֶם וְתִשְׁמִידָם מִתַּחַת

שְׁמַי יְהוָה :

v. 52. כָּמִי בִּנְאִי כָמִי v. 53. קָמִי בִּנְאִי

48. B: Schaden. dW.A: Verberben. vE: et in
Unterganges.

49. und ist ... B: M. Auge zerfließet u. schwa-
st. dW: fließet u. ruhet n., ohne Aufh. vE: ~~fließet~~
u. hört n. auf.

51. befummert meine Seele um alle Töchter. ~~ich~~
schmerzet mich. vE: thut mir weh.

52. Es jagen mich ... die mir o. II. feind sind
dW: mich befeinden. (vE: Stets jagten ohne ~~ich~~
mir m. S. nach ...?)

53. B.d.W.vE: in der St. vE: wollten ver-
dW vE.A: legen (legten) einen Stein?

54. B. überschlüteten m. S. daß ich ... dW: ~~ich~~
strömet das W. mir über das S. Ich denke: ~~ich~~
verloren! vE: Schon schlug ... meinem S. zu-
ich dachte: es ist aus mit mir.

as Darcinsehen vom Himmel. Die Anrufung aus der Grube. Die Hülfe zum Recht. III.

Meine Augen rinnen mit Wasserbächen über den Jammer der Tochter meines Volks. * Meine Augen fließen und können nicht ablassen, denn es ist kein Aufhören da, * bis der Herr vom Himmel herab schaue und sehe darein. * Mein Auge frist mir das Leben weg um die Tochter meiner Stadt.

Meine Feinde haben mich gehegt wie einen Vogel, ohne Ursach; * sie haben mein Leben in einer Grube umgebracht, und Steine auf mich geworfen; * sie haben auch mein Haupt mit Wasser überschüttet. Da sprach ich: Nun bin ich gar dahin.

Ich rief aber deinen Namen an, Herr, unten aus der Grube, * und du erhörtest meine Stimme. Verbirg deine Ohren nicht vor meinem Seufzen und Schreien. * Nahe dich zu mir, wenn ich dich anrufe, und sprich: Fürchte dich nicht!

Führe du, Herr, die Sache meiner Seele, und erlöse mein Leben. * Herr, schaue, wie mir so unrecht geschieht, und hilf mir zu meinem Recht. * Du siehest alle ihre Rache, und alle ihre Gedanken wider mich. * Herr, du hörtest ihre Schmach und alle ihre Gedanken über mich, * die Lippen meiner Widerwärtigen, und ihr Dichten wider mich täglich. * Schaue doch! sie gehen nieder oder stehen auf, so singen sie von mir ein Lieblein. * Vergilt ihnen, Herr, wie sie verdient haben! * Laß ihnen das Herz erschrecken, und keinen Fluch fühlen! * Verfolge sie mit Grimm, und vertilge sie unter dem Himmel des Herrn!

61. A.A: wider mich.

63. U.L: von mir Lieblein.

1, 14, 2, 16.
Jer. 9, 1, 16. Ps.
119, 136.

Ps. 50, 15. 50c.
26, 17.

1, 16.

4, 18. Jer. 12,
9.

Jer. 20, 6. 27,
16a.

Ps. 69, 2a.

Ps. 69, 7. 14.
130, 1.

Ps. 17, 2.

Ps. 74, 18. 22.

7, 14;
Ps. 137, a.

Jer. 10, 25.

Ps. 79, 6.

Divisiones aquarum deduxit oculi-
lus meus, in contritione filiae populi mei. * Oculus meus afflictus 48
est nec tacuit, eo quod non esset
requies, * donec respiceret et videret Dominus de coelis. * Oculus 51
meus depraedatus est animam meam
in cunctis filiabus urbis meae.

Venatione ceperunt me quasi avem 52
inimici mei gratis. * Lapsa est in
lacum vita mea, et posuerunt lapidem
super me. * Inundaverunt aquae 54
super caput meum. Dixi: Perii.

Invocavi nomen tuum, Domine, 55
de lacu novissimo, * vocem meam 56
audisti: ne avertas aurem tuam a
singultu meo et clamoribus. * Ap-
propinquasti in die, quando invocavi
te; dixisti: Ne timeas!

Judicasti, Domine, causam animae 58
meae, redemptor vitae meae. * Vidisti, 59
Domine, iniquitatem illorum adversum
me: judica iudicium meum. * Vidisti! 60
omnem furorem, universas cogitationes
eorum adversum me. * Au-

disti opprobrium eorum, Domine, omnes
cogitationes eorum adversum
me, * labia insurgentium mihi, et 62
meditationes eorum adversum me
tota die. * Sessionem eorum et re-
surrectionem eorum vide; ego sum
psalmus eorum. * Reddes eis vicem, 64
Domine, juxta opera manuum suarum.

Dabis eis scutum cordis laborem tuum. * Persequeris in furore et conteres eos sub coelis, Domine.

55. dW: rufe. B: aus d. untersten Gr. dW.A: flen. vE: des Abgrundes Tiefe.

56. dW: zu meiner Rettung vor m. Schreien?

57. dW: Sei nahe. vE: Du nahetest dich am Tage, ich d. um Hülfe suchte. B: hast dich herzugenanhet Tages.

58. B: hast d. Streitsache m. S. ausgeführt. vE: rtest ... rettetest ...

59. B: Du hast gesehen, wie man mich ganz niedergedrückt? dW: siehest, wie ich Unr. leide. vE: est das an mir verübte U. dW: richte meine che. vE: schlichte m. Rechtsstreit. B: führe m. cht aus.

60. dW: Nachgier ... Anschläge. vE: Plane.

61. ihr Schwächen. vE: Hohnung ... ihr Sinnen.

62. dW.A: Neben m. (Segner). vE: Lasterzungen! B: Nachsinnen. dW.A: Sinnen.

63. B.dW: Sch. (an) ihr Sitzen u. ihr Aufstehen (vgl. B. 14). vE: Siehe! wo sie saßen, wo s. standen, war ich ihr Gespötte.

64. ihre Hände o. h. B: Gib ihnen wieder eine Vergeltung nach dem Werk ihrer H. dW: Zahl ihnen Vergelt. ... Thun.

65. B: Gib ihnen ein verkostetes G., nehmlich d. Fl. über sie. dW: Verkosttheit des G., d. Fl. komme auf sie. (vE: Bedenke ihr G. mit härterer Racht?)

IV.

Urbis expugnatae miseria ingens et spes.

IV. Πῶς ἀμαυρωθήσεται τὸ χρυσίον, ἀλλοιωθήσεται τὸ ἀργύριον τὸ ἀγαθόν; Ἐξεγύθησαν λίθοι ἄγιοι ἐπ' ἀρχῆς πιασῶν ἐξόδων.
 2 Τίοι Σιών οἱ τίμιοι, οἱ ἐπηρμένοι ἐν χρυσίῳ, πῶς ἐλογίσθησαν εἰς ἀγγεῖα ὀστράκινα, ἔργα χειρῶν κεραμείας; 3 Καί γε δράκοντες ἐξέδυσαν μαστοὺς, ἐθῆλασαν σκύμιοι αὐτῶν θυγατέρας λαοῦ μου εἰς ἀνίατον, ὡς στρουθίον ἐν ἐρήμῳ. 4 Ἐκολλήθη ἡ γλῶσσα θηλαζοτος πρὸς τὸν φάρυγγα αὐτοῦ ἐν δάψει· κήπια ἤησαν ἄρτον, καὶ ὁ κλῶν οὐκ ἔστιν αὐτοῖς. 5 Οἱ ἐσθίοντες τὰς τροφὰς ἠφανίσθησαν ἐν ταῖς ἐξόδοις, οἱ τιθηνοῦμενοι ἐπὶ κόκκων περιβάλλοντο κοπρίας.

6 Καὶ ἐμεγαλύνθη ἡ ἀνομία θυγατρὸς λαοῦ μου ὑπὲρ ἀνομίας Σοδόμων τῆς κατεστραμμένης ὡς περ σπουδή, καὶ οὐκ ἐπόνεσαν ἐν αὐτῇ χεῖρας. 7 Ἐκαθαρώθησαν Ναζιραῖοι αὐτῆς ὑπὲρ γόνα, ἔλαμψαν ὑπὲρ γάλα, ἐτυρώθησαν, ὑπὲρ λίθους σαπφειρον τὸ ἀπόσπασμα αὐτῶν. 8 Ἐσκότασεν ὑπὲρ ἀσβόλην τὸ εἶδος αὐτῶν, οὐκ ἐπεγνωσθήσαν ἐν ταῖς ἐξόδοις; ἐπάγη δέρμα αὐτῶν ἐπὶ τὰ ὄστα αὐτῶν, ἐξηράνθησαν, ἐγενήθησαν ὡς περ ξύλον. 9 Καλοὶ ἦσαν οἱ τραυματῖαι ῥομφαίας ἢ οἱ τραυματῖαι λιμοῦ· ἐπορευθήσαν ἐκκεκενημένοι ἀπὸ γεννημάτων ἀγρῶν. 10 Χεῖρες γυναικῶν οἰκτιρισμῶν ἤψησαν τὰ παιδία αὐτῶν, ἐγενήθησαν εἰς βροδίον αὐταῖς ἐν τῷ συντριμμάκι τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου.

1. X: ἡμαυρώθη ... ἡλλοιώθη. B* τὸ. FX: ἀπ' ἀρχῆς.

2. B† (ab in.) Oī. A¹FX* (alt.) oī (A²B†). X: ὑπὲρ χρυσίον.

3. EFX: σκύμνος. A¹FX: θυγατέρες (θυγατέρας A²B).

4. X: λάρυγγα. BEX* καὶ (AX†). A²B: διακλῶν (EX: διωκῶν). X: αὐτοῖς ἢ ἦν.

5. B: ἐσθοντες. A¹: τροφὰς ... ἐπὶ κόκκων περιέλαβον (τροφ. ... ἐπὶ κόκκων [X: ἐπὶ κόκκων] περιβάλλοντο A²B).

6. B* ἡ. X (pro ὡς π. σπουδή) καταστροφῇ αἰωνία. FX: χεῖρες.

7. B: ἐτυρώθησαν (ἐτυρωθ. A¹EFX) ὑπὲρ λίθους, σαπφείρους κτλ. (B²: ἐτυρώθησαν, ὑπὲρ λίθους σαπφείρους κτλ. A²: ἐτυρώθησαν ὑπὲρ λίθους, σαπφείρους κτλ.). X (pro ἀπόσπ.) εἶδος.

8. X† (p. ἐξόδ.) αὐτῶν. B: ὀστία.

9. X (pro ἔπορ. κτλ.) λυπῶμαι ἐπὶ τοῖς κενετημένοις ἀπὸ γεννημάτων ξύλα τῷ δρυμῷ.

II אֵיכָה יוּעַם זָהָב יִשְׁנָא הַכֶּתֶם
 הַפּוֹב תִּשְׁתַּכְּנָה אֲבֵנֵי־קֶדֶשׁ בְּרֹאשׁ
 בְּנֵי צִיּוֹן הַיְקָרִים
 הַמְסֻלָּאִים בְּפֹז אֵיכָה נִחְשְׁבוּ לְנִגְדְּלֵי־
 הַיָּד מַעֲשֵׂה יְדֵי יוֹצֵר
 בְּמִתְנַיִן
 הַצֵּב שֶׁד הַנִּיקוּ בְּוִרְיָהוּן בַּת־עַמִּי
 אֲכֹר פִּי עֵינַי בְּמַדְבָּר
 דָּבַק לְשׁוֹן
 זָנַק אֶל־חַפּוֹ בְּצַמָּא עוֹלָלִים שְׂאֵלָה
 לָהֶם פָּרַשׁ אֵין לָהֶם
 הָאֲכָלִים
 לַמַּעֲדָיִם נִשְׁמָו בַּחֻצוֹת הָאֲמָנִים
 עַל־י חוֹלַע חֲבָקָו אֲשַׁפְּתוֹת
 וַיַּגְדֵּל עֵינָו בַּת־עַמִּי מִחַפְּאֵת סֹדִם
 הַחַפְּיָכָה כְּמוֹ־רֶגֶע וְלֹא־חָלוּ בָּהּ
 יָדַיִם
 זָפַו נְזִירֵיהָ מִשְׁלַנְג צְחוּ מִחֶלֶב
 אֲדָמָו לְעַם מִסְּנִינִים סִפִּיר גְּזַרְתָּם
 הַשֶּׁה מִשְׁהוּר תִּאָרֶם לֹא נִפְרוּ
 בַּחֻצוֹת צַפַּד עוֹרֶם עַל־עַצְמוֹם וַבֶּשׂ
 יָהִה כְּעָץ
 טוֹבִים הָיוּ הַלְלֵי־חֶרֶב
 שְׁחָלְלֵי רַעַב שֶׁהֶם יָזְבוּ מִדְּקָרִים
 שִׁתְּנֻכּוֹת שְׁדָרִי
 יְדֵי נָשִׁים רַחֲמָנִיּוֹת
 שִׁשְׁלֵי יַלְדֵיהֶן הָיוּ לְכָרוֹת לָמוֹ בְּשִׁבָּר
 בַּת־עַמִּי

v. 1. אֵיכָה בַסְּבֹל

v. 3. כִּי תִנְיַם ib. כִּי תִנְיַם

v. 7, 9. לִכְתֻּבִּים

1. B: und ... verändert w. dW: veränd. bei
 Gefchmeide! Hingeworfen l. b. heiligen St. u. d.
 Straßenecken. vE: Da l. gestreut ...

2. dW.vE: 3. Söhne. B.dW: theuern. vE: im
 gebiegemem G. gl. geschäft. dW: aufgemogen w.
 irb. Krügen ... dem Gemächt von Z. d'offers. f. am. d.
 wie irb. Geschfir. ... ein Werk v. bed. T. Hände.

3. Auch ... dW: Schafale. vE: Sogar l. w. d. s.
 Thiere. dW.A: grausam. vE: hartherzig gemein.

4. vE: schreiben nach Br.

5. in Schwarzsch. dW.vE.A: sonst (nur) S. b. b.
 bitten (gegessen). dW: in Carmesin. B.vE: auf d. d.
 (Burpur) getragen wurden. B: haben den d. d. d.
 f. umfassen. dW.A: umarmen d. s. vE: umfassen.

6. B: wie im Augenblick. (dW: Gr. ἴσθ' ἡ. ἴσθ' m. B. als d. Strafe ... im Nu? vE: Sündenstrafe.
 Schuldbestrafung?) B: daß l. Hände sich dem b.

verdunkelte Gold u. die irdenen Töpfe. Barmherzig wie ein Str. Das Kochen der S. IV.

Wie ist das Gold so gar verdunkelt und das feine Gold so häßlich geworden, und liegen die Steine des Heiligthums vorne auf allen Gassen zerstreuet! * Die eblen Kinder Sions, dem Holze gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen verglichen, die ein Töpfer macht! * Die Drachen reichen die Brüste ihren Jungen und säugen sie; aber die Tochter meines Volks muß unarmherzig sein, wie ein Strauß in der Wüste. * Dem Säufling klebt seine Zunge an seinem Gaumen vor Durst; die jungen Kinder heißen Brot, und ist niemand, der es ihnen breche. * Die vorhin das Lieblichste aßen, verschmachten ist auf den Gassen; die vorhin in Seide erzogen sind, die müssen ist im Roth liegen.

Die Mißthat der Tochter meines Volks ist größer denn die Sünde Sodoms, die plötzlich umgekehrt ward und kam keine Hand dazu. * Ihre Nazaraï waren reiner denn der Schnee, und klärer denn Milch; ihre Gestalt war edlicher denn Korallen, ihr Ansehen war wie Sapphir. * Nun aber ist ihre Gestalt so dunkel vor Schwärze, daß man sie auf den Gassen nicht kennet; ihre Haut hängt an den Beinen, und sind so dürr als ein Scheit. * Den Erwürgen durchs Schwert geschah besser wer denen, so da Hungers starben, die verschmachteten und erstochen wurden vom Mangel der Früchte des Acker. * Es haben die barmherzigsten Weiber ihre Kinder selbst müssen kochen, daß sie zu essen hätten in dem Jammer der Tochter meines Volks.

2. U.L: geacht, wie ... erdenen Töpfen verglichen. 9. U.L: geschah daß ... starben ... erstochen worden. A.A: als denen.

et haben. vE: ohne daß G. dabel müde wurden. ch daran machten. dW: Menschenhände darüber an.

Rastre. dW.vE: Fürsten. dW: glänzender als z. B.dW.vE: weißer als M. B: s. waren rötlicher von Gest. als die Rubinen. dW: röther war ihr als R.

dW.vE: Dunkler als Schw. ist (seht ihr Antz. B: klebt. vE: fest hängt. B.A: sie ist verdorrt (dürr) u. wie (das) Holz geworden. dW.vE: d. G.

1, 6. 10. 2, 19. (Ka. 1, 22). Quomodo obscuratum est aurum. IV. rum, mutatus est color optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum! * Filii Sion inelyti et amici auro primo, quomodo reputati sunt in vasa testea, opus manuum figuli! * Sed et lamiae nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos: filia populi mei crudelis, quasi struthio in deserto. * Adhaesit lingua lactentis ad palatum ejus in siti; parvuli petierunt panem, et non erat qui frangeret eis. * Qui vescebantur volu-ptuose, interierunt in viis; qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora.

Jer. 19, 4. 6. 19, 10. 22, 28.

Job. 39, 18. 16.

Ps. 22, 16.

2, 11.

(Lc. 15, 16.

2, 48. Es. 14, 46. Gn. 19, 4. 24.

Job. 34, 30.

Gn. 49, 26. Nm. 5, 2. Am. 2, 11.

Job. 30, 30. 18. 20.

2, 30. 22. 6. 20.

2, 48.

Et major effecta est iniquitas filiae populi mei peccato Sodomorum, quae subversa est in momento, et non ceperunt in ea manus. * Candidiores Nazaraei ejus nive, nitidiores lacte, rubicundiores ebore antiquo, sapphiro pulchriores. * Denigrata est super carbones facies eorum, et non sunt cogniti in plateis; adhaesit cutis eorum ossibus, aruit et facta est quasi lignum. * Melius fuit occisis gladio quam interfectis fame; quoniam isti extabuerunt consumpti a sterilitate terrae. * Manus mulierum misericordium coxerunt filios suos: facti sunt cibus earum in contritione filiae populi mei.

9. der G. erwürgte ... durchbohret w. B: Die Er-schlagenen vom Schw. habens b. gehabt als die G. vom G. dW.vE: Glücklicher sind ... A: Besser gings den ... vE: hinscheiden von des Hells Frucht durchbohrt!?

10. mit eigenen Händen gekocht. B: eigenhändig. dW: Järtlicher Frauen Hände kochen ihre R. vE: Die G. z. Mütter müssen ... (A: jartfühlende!) B: sie sind ihnen zu Speisen geworden. dW: zur Sp. müssen s. ihnen dienen. vE: sind s. ihnen. A: sind ihre Sp.

IV.

Urbis expugnatae miseria ingens et spes.

11 Συνετέλεσεν κύριος θυμὸν αὐτοῦ, ἐξέχεεν ὄργην θυμοῦ αὐτοῦ καὶ ἀνήψεν πῦρ ἐν Σιών, καὶ κατέφαγεν τὰ θεμέλια αὐτῆς. 12 Οὐκ ἐπίστευσαν βασιλεῖς γῆς, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην, ὅτι εἰσελεύσεται ἐχθρὸς καὶ ἐκθλίβων διὰ τῶν πυλῶν Ἱερουσαλήμ. 13 Ἐξ ἁμαρτιῶν προφήτων αὐτῆς, ἀδικιῶν ἱερέων αὐτῆς, τῶν ἐκχεόντων αἷμα δίκαιον ἐν μέσῳ αὐτῆς. 14 Ἐσαλεύθησαν ἐρηγόροισι αὐτῆς ἐν ταῖς ἐξόδοις, ἐμολύνθησαν ἐν αἵματι ἐν τῷ μὴ δύνασθαι αὐτούς, ἦψαντο ἐνθυμάτων αὐτῶν. 15 Ἀπόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, καλέσατε αὐτούς· Απόστητε, ἀπόστητε, μὴ ἄπτεσθε, ὅτι ἀνήφθησαν καὶ ἐσαλεύθησαν. Εἶπατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Οὐ μὴ προσθῶσιν τὸν παροικεῖν. 16 Πρόσωπον κυρίου μερὶς αὐτῶν, οὐ προσθήσει ἐπιβλέψαι αὐτοῖς· πρόσωπον ἱερέων οὐκ ἔλαβον, πρεσβύτας οὐκ ἤλεσαν.

17 Ἐτι ὄντων ἡμῶν ἐξέλειπον οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν, εἰς τὴν βοήθειαν ἡμῶν μάταια ἀποσκοπεύοντων ἡμῶν. 18 Ἀπεσκοπεύσαμεν εἰς ἔθνος οὐ σωζόν, ἐθηρεύσαμεν μικροὺς ἡμῶν, τοῦ μὴ παραπορεύεσθαι ἐν ταῖς πλατείαις ἡμῶν. ἤγγικεν ὁ καιρὸς ἡμῶν, ἐπληρώθησαν αἱ ἡμέραι ἡμῶν, πάρεστιν ὁ καιρὸς ἡμῶν. 19 Κοῦφοι ἐγένοντο οἱ δῖοκοντες ἡμῶς ὑπὲρ αἰετοὺς οὐρανοῦ· ἐπὶ τῶν ὀρίων ἐξήφθησαν, ἐν ἐρήμῳ ἐνήδρευσαν ἡμᾶς. 20 Πνεῦμα προσώπου ἡμῶν χριστὸς κύριος συνελήφθη ἐν ταῖς διαφθοραῖς αὐτῶν, οἱ εἶπαμεν· Ἐν τῇ σιμῇ αὐτοῦ χρῶμεθα ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

11. A¹ conjungit συνετέλεσεν—αὐτῆς cum anteced. B: ἐξέχ. θυμὸν ὄργης. — 12. X† (a. πάντ.) καὶ.

13. A¹: προσφ. αὐτῶν (πρ. αὐτῆς A²B). X† (a. ἀδικ.) καὶ. F: ἀδικία.

14. X (pro Ἐσαλεύθ. κτλ.) Εἶψαν νεανίσκοι αὐτῆς. A¹ (pro pr. ἐν A²B) ἐπι. A¹ EX: ἦψατο (ἦσαντο A²B). X (pro ἦψ. κτλ.) ἐβρώθησαν σὺν τοῖς ἐνθυμασιν αὐτ.

15. B* ἀπὸ. X (pro καλέσ. κτλ.) ἀκαθάρτους ἐκάλεσαν ἡμᾶς· Απόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, ἀπόστητε, μὴ ἐγγίσητε αὐτοῖς, ὅτι παρώξυναν, καὶ ἀνήφθησαν ... EX: ὅτι ἢ μὴ προσθ.

16. B (pro πρεσβ. AFX) προφήτας.

17. A¹: ἐξέλειπον.

18. X: ἐθηρεύσαν (F: ἐθηρεύσαντο). B: μὴ πορεύεσθαι. X† (p. πλατ. ἡμ.) καὶ τὰ ἔγνη ἡμῶν ἀφανῆ ἐγένετο. X (pro πάρεστιν) παρίστη. EFX (pro ὁ καιρὸς) τὸ πέρασ.

19. B: ἐξέπτησαν (ἐξήφθ. AEFX). A¹ (pro ἐν ἐρήμῳ A²B) ἐπὶ τῶν ὀρίων.

20. X† (a. προσώπῳ) πρὸ. E: συνελήφθη ... διαφθοραῖς. AFX (pro αὐτῶν) ἡμῶν. B: ἢ εἶπ.

כָּלֵה יְהוָה אֶת־חַמְתּוֹ שָׂפָה חַרוֹן אִשׁוֹ וַיִּצְדֵּק אֶשׁ בְּצִוּוֹן וַתֹּאכַל וְסִדְתִּיהָ׃
כֹּל הָאֲמִינֵה מִלְכֵי־אֶרֶץ וּפְלֵ יִשְׂרָאֵל כִּי יָבֹא צָר וְאֹיֵב בְּשַׁעֲרֵי יְהוּשָׁעַם׃
מִחַשְׁבֹּת נְבִיאֶיהָ עֲוֹנוֹת׃
תִּנְיָה הַשְּׂפָכִים בְּקִרְפָּה דָם צְדִיקִים׃
וַיִּנְי עֲוֹרִים בְּהוֹצֹת נְגָאֵלוֹ בְּדָם בְּלֹא יִשְׁלָלוּ יַעֲרֵ בְלִבְשֵׁיהֶם׃
סִרְרוֹ טָמְאָה לְמַו לְמַו סִרְרוֹ סִרְרוֹ אֶל־תִּקְעוּ כִּי נָעַ בְּמִנְעֵי אֲמָרוֹ בְּבוֹרִים לֹא יוֹסִיפוּ לְעַרְ׃
פְּנֵי יְהוָה הִלְקָם לֹא יוֹסִיפוּ לְהַזִּיחַם פְּנֵי לְהַנִּים לֹא נִשְׂאוּ יַקְנִים׃
כֹּל הַנְּנָה׃

עֲדִינָה תִכְלִינָה עֲוִינוֹ אֶל־עֲזָרְתָנוּ׃
הַנֵּל בְּצַפְּיָתָנוּ צְפִינָה אֶל־נְוִי לֹא יוֹשִׁיעַ׃
צָדָה צְעִדֵינוֹ מִלְכֵת בְּרַחֲבֵתֵינוּ קָרַב קָצְנוּ מִלְאֵי יַמִּינוּ כִּי־בָא קָצְנָה׃
וְנִלִּים הָיוּ רִדְפֵינוֹ מִנְּשָׂרֵי שָׁמַיִם עַל־הַחַיִּים דִּלְקָנוּ בְּמִדְבָּר אֲרָבוֹ לָנוּ׃
רִיחַ אִשֵׁנוֹ מִשִּׁיחַ יְהוָה נִלְכַּד בְּשִׁחִיתוֹתָם׃
אֲשֶׁר אָמַרְנוּ בְּצִלוֹ נִחְיָה בְּבוֹרִים׃

v. 12. כ כל כ' v. 15. ו א ויסאו

v. 16. ו טטט כ' v. 17. ו טטט כ'

v. 18. ו טטט כ' v. 18. ו טטט כ'

11. glühenden. dW: vollendet f. Stadt. v: Bollenbung gebracht.

12. Bewohner der W. B: Sinnv. d. Gebet. dW: Nicht glauben. vE: Rie gl. ed. B: eis facher u. f. vE: in 3. Thore eindringen in u. Gegner u. ein f. dW: einbränge der f. u. Wägen

14. daß man ihre Kl. u. n. konnte. dW: f. wie Blinde auf d. Straßen. vE: streiften ... besiedten sich ... A: irren herum.

15. Weidhet! Unrein! rufer man vor ihon; u. w. r. nicht an! Sie müssen wie mit Stiegen abfahren ... faget: S. sollen n. länger da weilen. vE: Weidhet aus! B: es ist ein Unreiner da! (vE: zurück, Unreine! rief m. ihnen zu?) B: wenn sie vonliegen u. hin u. her gingen; man fagte ... ben sich n. weiter da aufhalten. dW: Da sie f. schweifen f. auch; man spricht u. d. Wälfen. l. dürfen f. w. vE: selbst u. d. fremden W. fagt S. d. sich n. l. [bei uns] auf.

16. Das Antifig d. f. hat ... der Dr. wartet

als Feuer um der Sünde willen. Nüchtige Hülfe. Das Ende. Der gefangene Gesalbte. IV.

1 Der Herr hat seinen Grimm vollbracht, er hat seinen grimmigen Zorn ausgeschüttet; er hat zu Zion ein Feuer angezündet, das auch ihre Grundfeste verzehret hat. * Es hätten es die Könige auf Erden nicht geglaubt, noch alle Leute in der Welt, daß der Widerwärtige und Feind sollte zum Thor Jerusalems einziehen. * Es ist aber geschehen um der Sünde willen ihrer Propheten, und um der Missethat willen ihrer Priester, die darinnen der Gerechten Blut vergossen. 4 * Sie gingen hin und her auf den Gassen wie die Blinden, und waren mit Blut besudelt, und konnten auch jener Kleider nicht anrühren, * sondern riefen sie an: Weichet, ihr Unreinen! weichet, weichet, rühret nichts an! Denn sie scheuten sich vor ihnen und flohen sie, daß man auch unter den Heiden sagte: Sie werden nicht lange da bleiben. * Darum hat sie des Herrn Zorn zerstreuet und will sie nicht mehr ansehen, weil sie die Priester nicht ehreten und mit den Aeltesten keine Barmherzigkeit übten. 7 Noch gafften unsere Augen auf die nüchtige Hülfe, bis sie gleich müde wurden, da wir warteten auf ein Volk, das uns doch nicht helfen konnte. * Man jagte uns, daß wir auf unsern Gassen nicht gehen durften. Da kam auch unser Ende. Unsere Tage sind aus, unser Ende ist gekommen. * Unsere Verfolger waren schneller denn die Adler unter dem Himmel; auf den Bergen haben sie uns verfolgt, und in der Wüste auf uns gelauert. * Der Gesalbte des Herrn, der unser Trost war, ist gefangen worden, da sie uns verführten; daß wir uns trösteten, wir wollten unter seinem Schatten leben unter den Heiden.

Complevit Dominus furorem suum, 11
Jer. 7, 20. Hes. 5, 10; Thar. 2, 3. Jer. 17, 27. effudit iram indignationis suae et succendit ignem in Sion, et devoravit fundamenta ejus. * Non crediderunt 12 reges terrae et universi habitatores orbis, quoniam ingrederetur hostis et inimicus per portas Jerusalem: 2, 14. Jer. 2, 3. * propter peccata prophetarum ejus 13 et iniquitates sacerdotum ejus, qui effuderunt in medio ejus sanguinem 14 justorum. * Erraverunt caeci in plateis, polluti sunt in sanguine; cumque non possent, tenuerunt lacinias suas. * Recedite, polluti! clamaverunt 15 eis; recedite, abite, nolite tangere! Jurgati quippe sunt, et commoti dixerunt inter gentes: Non addet ultra ut habitet in eis. * Facies Domini 16 divisit eos, non addet ut respiciat eos: facies sacerdotum non erubuerunt neque senum miserti sunt.

Cum adhuc subsisteremus, defecerunt 17
1, 19. Jer. 37, 7. Ez. 30, 10. 7, 31, 2. oculi nostri ad auxilium nostrum vanum, cum respiceremus attenti ad gentem, quae salvare non poterat. * Lubricaverunt vestigia nostra in itinere platearum nostrarum. 2, 52. Appropinquavit finis noster. Completi sunt dies nostri, quia venit finis noster. 18 * Velocius fuerunt persecutores nostri aquilis coeli; super montes persecuti sunt nos, in deserto insidiati sunt nobis. * Spiritus 19 oris nostri, Christus Dominus captus est in peccatis nostris, cui diximus: In umbra tua vivemus in gentibus.

14. St† (p. possent) intrare. 17. Al.: nos non.

bet ... geübt. dW: Sorablid. vE: Bild. B: hat vertheilet. dW: zeth. B: Sie haben der Pr. Person angesehen ... Gnade erzeigt. dW: Auf Pr. nähm f. seine Rücksicht, der Grisse erbarnten f. sich u. 17. sich müde nach unserer u. G., wir w. mit Gehn u. ... B: Als uns u. A. noch verschmächteten n. u. ein G., da sahen w. uns auf unserm Warte nach dem B. das n. erlösen f. dW: Noch immer schmacht 1 ... u. G., der nichtigen: auf unseren Worten w. it auf das B. d. n. hilft. vE: doch vergeblich! ... irren w. nach ... helfen kann.

18. machte Jagd auf unsere Schritte ... Unser G. hat sich genahet ... voll, ja ... B: Sie haben unsern Sängen nachgespürt. dW: Schlingen legten f. unsern Schr. vE: Sie legen ... dW: nah ist u. G., voll u. Zeit.

19. uns geheget. B: hitzig nachgejagt. dW: jagen f. uns. vE: Adler in den Läften! A: über Berge jagen f. uns nach.

20. unser Leben ... in ihrem Graben. B: der Odem war unserer Nase! vE: Auch unser Lebenshauch. A: Der Geist unserer Mundes. B: von dem wir sprachen. dW: gedachten.

IV.

Pessime taxatorum preces pro restitutione.

21 Χαῖρε καὶ εὐφραίνου, θύγατερ Ἰδουμαίας ἢ κατοικοῦσα ἐπὶ τῆς γῆς, καί γε ἐπὶ σὲ διελεύσεται ποτήριον κυρίου, καὶ μεθυσθήσῃ καὶ ἀποχεῖς. 22 Ἐξέλιπεν ἡ ἀνομία σου, θύγατερ Σιών, οὐ προσθήσει ἔτι ἀποκίσαι σε ἐπεσκέφατο ἀδικίαν σου, θύγατερ Ἐδώμ, ἀπεκάλυψεν ἐπὶ τὰ ἀσεβήματά σου.

V. Μνήσθητι, κύριε, ὃ τι ἐγενήθη ἡμῖν ἐπιβλεψον καὶ ἴδε τὸν ὄνειδισμον ἡμῶν. 2 Κληρονομία ἡμῶν μετεστράφη ἄλλοτριῶς, οἱ οἴκοι ἡμῶν ξένοις. 3 Ὅρφανοὶ ἐγενήθημεν, οὐχ ὑπάρχει πατήρ, μητέρες ἡμῶν ὡς χῆραι. 4 Ὅθωρ ἡμῶν ἐν ἀργυρίῳ ἐπίομεν, ξύλα ἡμῶν ἐν ἀλλάγματι ἦλθον ἐπὶ τὸν τράχηλον ἡμῶν. Ἐδιώθημεν, ἐκοπιάσαμεν, οὐκ ἀνεπαύθημεν. 6 Αἴγυπτος ἔδωκεν χεῖρα, Ἀσσοῦρ εἰς πλησμονὴν αὐτῶν. 7 Οἱ πατέρες ἡμῶν ἡμαρτον, οὐχ ὑπάρχουσιν, ἡμεῖς τὰ ἀνομήματα αὐτῶν ὑπέσχομεν. 8 Δουλοὶ ἐκυριεύσαν ἡμῶν, λυτρούμενος οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. 9 Ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν εἰσοίσομεν ἄρτον ἡμῶν ἀπὸ προσώπου ῥομφαίας τῆς ἐρήμου. 10 Τὸ δέσμα ἡμῶν ὡς κλιβανὸς ἐπελιώθη, συνεσπάσθησαν ἀπὸ προσώπου καταιγίδων λιμοῦ. 11 Γυναῖκας ἐν Σιών ἐταπείνωσαν, παρθένους ἐν πόλει τῆς Ἰούδα. 12 Ἀρχόντες ἐν ἔρειν αὐτῶν ἐκρμασίθησαν, πρεσβύτεροὶ οὐκ ἔδοξασθησαν. 13 Ἐκλεκτοὶ κλανθμόν ἀνέλαβον, καὶ νεανίσκοι ἐν ξύλῳ ἡσθάνθησαν. 14 Καὶ πρεσβῦται ἀπὸ πύλης κατέπαυσαν, ἐκλεκτοὶ

21. B* τῆς ... † (a. ποτήρ.) τὸ ... * (sq.) καὶ. F† (p. γῆς) Οὐς (X: ἐν γῆ Οὐς). X† (a. κ. μεθυσθ.) πίσειαι. A²B²: ἀποχεῖς.

22. A¹: Ἐξέλιπεν. A²B (pro ἔτι) τῷ (X: ἔτι τῷ). B (pro ἀδικ.) ἀνομίας. EX (pro Ἐδώμ) Σιών.

1. FX† (ab in.) Προσευχή (X† καὶ θυρῆνος) Ἱερειμίου. A²B²: ὅτι (X* ὅ).

3. X: ὡς ἡμὲν ἔχοντες πατέρα (pro ἐχ ὑπ. πατ.). B: ὡς αἱ χῆραι.

4. A¹ (pro Ὅθωρ. - ἐπίομ. A²B) Ἐξ ἡμερῶν ἡμῶν (X p. ἐπίομ. † ἐξ ἡμερῶν ἡμῶν). B: ἦλθεν (X: ἐλάβομεν).

7. EFX† (a. ἐχ) καὶ. X: καὶ ἡμεῖς.

10. A¹: δέσμα? F* ἐπιλ. (X: ἐπαλαιώθη). FX: συνεσπάσθη.

12. X: πρόσωπα πρεσβυτέρων ἐκ ἔδοξασαν.

13. X (pro κλανθμ. ἀνέλ.) ἐν μύλοις ἦλεσαν.

וְשִׂישִׁי וְשִׂמְחִי בַת־אֲדָוִם יוֹשְׁבֹתֶיהָ
בְּאֶרֶץ עֵיץ בְּסַעְלוֹתָי תַעֲבֹר־כַּפֹּסִים
וְתַשְׁפְּרִי וְתַתְּעָרִי: תִּסְעֹנֶנָּה בַת־צִיּוֹן
כִּי יוֹסִיף לְהַגְלוֹתָהּ פֶּקֶד עֹנֶנָּה בַת־
אֲדָוִם בְּלֶה עַל־חַשְׁאֲתֶיהָ:

וְזָכַר יְהוָה מַה־הָיָה לָנוּ הַיּוֹטֵט
וְזָכַר אֶת־חַרְפֹּתֵינוּ: נִחַלְתָּנוּ נַחֲשֵׁכָה
וְתוֹמִים הָיִינוּ: יְתוֹמִים הָיִינוּ
אֵין אָב אֲמַתֵּינוּ כְּאֲלֻמְנוֹת: מִימֵינוּ
בְּכַסֵּס שִׁתֵּינוּ עֲצִינוּ בְּמַחִיר יְבֹאֵי:
כִּי בְּצַדִּיקֵינוּ נִרְדָּפוּנוּ וְנִגְעַנָּה: לֹא־הִבְרַחַ
לָנוּ: מַצְרִים נִתְּנוּ יָד אֲשֶׁר לְשַׁבַּע
לְחַם: אֲבֹתֵינוּ חָטְאוּ אֵינָם אֲנַחְנָה
עַתִּידִים סְבַלְנוּ: עַבְדִּים מַשְׁכֹּחַ כָּנוּ
פֶּקֶד אֵין מִיָּדָם: בְּנַפְשָׁנוּ נִבְיֵא לְחַמְנוּ
יִשְׁנֵי חֶרֶב הַמַּדְפֵּר: עֹרֵנוּ כַתְּפֵינוּ
וְנִשְׁמָרוּ מִפָּנֵי זִלְעָפוֹת רַעֲב: נָשִׁים
בְּגִזְיוֹן עָפְרוּ בַתְּלַח בְּעָרֵי יְהוּדָה: שָׁרִים
נִשְׁמָרוּ נִתְּלוּ פָּנֵי זָקְנִים לֹא נִהְיֵינוּ:
בְּחַרְדִּים טָחוּן נָשָׂאוּ וְנִעָרִים בְּעֶץ
וְנָשָׂאוּ: זָקְנִים מַשְׁעַר שִׁבְתֵּיהֶם בְּחֹרִים

v. 1. 'חבטת' p. 'ק'
v. 3. 'תקן' p. 'ק'
v. 5. 'קס' p. 'ב' q. 'כ'
v. 7. 'ואינם' p. 'ק' ib. 'ק' 'ט' 'ש'

21. dW, vE.A: an dich. B: zu dir übergibst. d
Wecher ... dich entblößet zeigen.

22. dW: Es ist abgethan d. Schuld ... w. a. d.
den. vE: Getilgt ist ... strafen.

1. B: was uns geschehen ist. A: widerfahrst. B
über uns ergangen.

2. B: zugewandt worden. dW: Besitzungen
zugefallen. vE: Erbteil.

3. dW, vE.A: ohne Vater.

4. Unser W. ... kommt uns um Zahlung. dW
Geld ... kostet uns S.

5. B: Wir werden über unsere S. verzeltet. dW
Auf unsere Hälften [das Loch], werden w. ermat-
teten, u. f. R. wird uns. vE: Wir sind ein
u. Hälfte ... sind w. auch ganz ermattet, so w. uns
f. R.

Ja, freue dich und sei fröhlich, du Tochter Edom, die du wohnest im Lande Uz; denn der Kelch wird auch über dich kommen, du mußt auch trinken und gebildet werden. * Aber deine Mißthat hat in Ende, du Tochter Zion, er wird dich nicht mehr lassen wegführen; aber deine Mißthat, du Tochter Edom, wird er heimsuchen und deine Sünden aufdecken.

Gedenke, Herr, wie es uns gehet; thane und siehe an unsere Schmach. Unser Erbe ist den Fremden zu Theil geworden, und unsere Häuser den Ausländern. * Wir sind Waisen, und haben keinen Vater; unsere Mütter sind wie Witwen. * Unser eigenes Wasser müssen wir um Geld trinken, unser Holz muß man bezahlt bringen lassen. * Man reibt uns über Salz; und wenn wir schon müde sind, läßt man uns doch keine Ruhe. * Wir haben uns müssen Egypten und Assur ergeben, auf daß wir doch Brot satt zu essen haben. * Unsere Väter haben gesündigt, und sind nicht mehr vorhanden; und wir müssen ihre Mißthat entgelten. * Knechte herrschen über uns, und ist niemand, der uns von ihrer Hand errette. * Wir müssen unser Brot mit Gefahr unsers Lebens holen, vor dem Schwert in der Wüste. * Unsere Haut ist verbrannt wie in einem Ofen, vor dem greulichen Hunger. * Sie haben die Weiber zu Zion geschwächt, und die Jungfrauen in den Städten Juda. * Die Fürsten sind von ihnen gehentet, und die Person der Alten hat man nicht geehret. * Die Jünglinge haben Mühlsteine müssen ragen, und die Knaben über dem Holz ragen straucheln. * Es sitzen die Alten nicht mehr unter dem Thor, und die

Gaude et laetare, filia Edom, quae 21 habitas in terra Hus: ad te quoque perveniet calix, inebriaberis atque nudaberis. * Completa est iniquitas tua, filia Sion, non addet ultra ut transmigret te; visitavit iniquitatem tuam, filia Edom, discooperuit peccata tua.

Oratio Jeremiae Prophetae.

Recordare, Domine, quid acciderit nobis; intueri et respice opprobrium nostrum. * Haereditas nostra versa est ad alienos, domus nostrae ad extraneos. * Pupilli facti sumus absque patre, matres nostrae quasi viduae. * Aquam nostram pecunia bibimus, ligna nostra pretio comparavimus. * Cervicibus nostris minabamur, lassus non dabatur requies. * Aegypto dedimus manum et Assyriis, ut saturaremur pane. * Patres nostri peccaverunt, et non sunt; et nos iniquitates eorum portavimus. * Servi dominati sunt nostri; non fuit qui redimeret de manu eorum. * In animabus nostris asseruimus panem nobis a facie gladii in deserto. * Pellis nostra quasi libanus exusta est a facie tempestatum famis. * Mulieres in Sion humiliaerunt, et virgines in civitatibus Juda. * Principes manu suspensi sunt, facies senum non erubuerunt. * Adolescentibus impudice abusi sunt, et pueri in ligno corruerunt. * Senes defecerunt de portis, juvenes de

5. Al. * nostris.

9. U.L. mit Fahr.

wir satt Brots würden. B: haben G. die Hand ben u. A. dW: den Egyptern reichen wir ... um r. zu haben. vE: reichten.

Mißethaten tragen. aus ihrer S. reise. vE: Sklaven. dW.A: Lebensgefahr. vE: Nur m. G. des L. hassen w. uns Br. l. stählenden. B: schwarz geworden wie ein D. gräulichstürmenden S. dW: verbr. w. e. D. von

den Gluthen des S. vE: ... brennt ... vor der Gluth. 12. B.dW: durch ihre Hand. dW: der Aeltesten Ansehen wird n. g. vE: hängt man an ihren Händen auf(?); das Angesicht d. Greise w. n. mehr g. 13. B: hat man zum Mahlen weggenommen ... sind mit dem Holz dahingestrauchelt. dW: Kn. unterm S. fr. A: fallen zusammen. 14. B: Die Aelt. haben aufgehört. vE: Am Th. sind n. mehr d. Alten. A: sitzen.

V.

Pessime vexatorum preces pro restitutione.

ἐκ ψαλμῶν αὐτῶν κατέπυσαν. ¹⁵ Κατέλυσεν χαρὰ καρδίας ἡμῶν, ἐστράφη εἰς πένθος ὁ χορὸς ἡμῶν, ¹⁶ ἔπεσαν ὁ στέφανος τῆς κεφαλῆς ἡμῶν. Οὐαὶ δὲ ἡμῖν, ὅτι ἡμάρτομεν. ¹⁷ Περὶ τούτου ἐγεγήθη ὀδυνηρὰ ἡ καρδία ἡμῶν, περὶ τούτου ἐσκότασαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν. ¹⁸ Ἐπ' ὄρος Σιών, ὅτι ἠφανίσθη, ἀλώπεκες διήλθον ἐν αὐτῇ.

¹⁹ Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα κατοικήσεις, ὁ θρόνος σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. ²⁰ Ἰνατί εἰς νίκος ἐπιλήση ἡμῶν; καταλείψεις ἡμᾶς εἰς μακρότητα ἡμερῶν; ²¹ Ἐπίστρεφον ἡμᾶς, κύριε, πρὸς σε, καὶ ἐπιστραφησόμεθα· καὶ ἀνακαίνισον ἡμέρας ἡμῶν καθὼς ἔμπροσθεν. ²² Ὅτι ἀποθνήσκουσιν ἀπόσω ἡμᾶς, ὠργίσθης ἐφ' ἡμᾶς ἕως σφόδρα.

15. X: Κατελύθη.

16. B: ἡμῶν τῆς κεφ. X* δέ.

17. B† (α. ὀδυνηρὰ) ὀδύνη (AFX*).

18. X: ἐν αὐτῇ.

22. FX: Τί ἀπόσω... σφόδρα;

Subscr. A: Θρηνοὶ Τερεμίν.

שָׁבַת מְשׁוֹשׁ לְבַנּוֹ נְהַפְּסוּ
לְאֹכֵל מְדוּחָנוּ: נִסְכָּה עֲטַרְתֵּנוּ רִאשׁוֹנוּ
עַל־זֶה הִיחַ לָנוּ כִּי הִטְאָנוּ: עַל־זֶה הִיחַ
לָנוּ עַל־אֵלֶּה הַשָּׁבוּ עֵינֵינוּ:
עַל הַר־צִיּוֹן שָׁשְׂמִם שׁוֹעֲלִים הִלְכּוּ

אַתָּה יְהוָה לְעוֹלָם תִּשָּׁב בְּסֵאֵף
לְדוֹר תְּדוֹר: לְמָה לְנַצַּח תִּשְׁפָּחֵנוּ
תִּתְקַבְּנוּ לְאָרֶץ יָמִים: הַשִּׁיבֵנוּ יְהוָה
עָלֵינוּ וְנִשְׁוֵב חַדְשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם: כִּי
אֲנִי מֵאִסָּתְנוּ קִצְּפָתָנוּ עָלֵינוּ עַד־
מָאד:

v. 21. בנ"א ארני ib. שוכח

14. B: von ihrem S. vE: lassen ab vom S. Lt
mehr beim Sängerschore.

15. B: in Trauern. dW.vE.A: Tzen. d
Reigentanz.

16. dW.A: Unserem S. ist entfallen der Kopf.

17. S. franz. B: matt worden. dW: schick
um solches willen erdunkeln u. M. vE: so traurig, so
um so trübe ...

Die Betrübniß über die Sünde. Die Wiederbringung zum Herrn.

V.

Jünglinge treiben kein Saitenspiel mehr.
 * Unser Herzens Freude hat ein Ende,
 unser Reigen ist in Wehklagen verkehret,
 * die Krone unsers Hauptes ist
 abgefallen. O wehe, daß wir so gesündigt
 haben! * Darum ist auch unser
 Herz betrübt, und unsere Augen sind
 finster geworden, * um des Berges
 Sions willen, daß er so wüste liegt, daß
 die Füchse darüber laufen.

1) Aber du, Herr, der du ewiglich bleibest,
 und dein Thron für und für, * warum
 willst du unser so gar vergessen
 und uns die Länge so gar verlassen?
 1 * Bringe uns, Herr, wieder zu dir, daß
 wir wieder heim kommen; verneuere
 2 unsere Lage wie vor Alters. * Denn
 du hast uns verworfen, und bist allzu-
 sehr über uns erzürnet.

21. U.L: verneuere.

Am. 8, 3, 10. choro psallentium. * Defecit gau- 15
 (Jer. 31, 12.) dium cordis nostri, versus est in
 Job. 19, 9. Jer. luctum chorus noster, * cecidit eo- 16
 12, 18. rona capitis nostri. Vae nobis, quia
 peccavimus! * Propterea moestum 17
 factum est cor nostrum, ideo con-
 tenebrati sunt oculi nostri, * pro- 18
 pter montem Sion, quia dispersit,
 Es. 13, 4. vulpes ambulaverunt in eo.

Jer. 10, 10, 17. Tu autem, Domine, in aeternum 19
 19. Ps. 2, 8, 10. permanebis, solium tuum in genera-
 16. tionem et generationem. * Quare in 20
 Ps. 12, 2. perpetuum oblivisceris nostri, dere-
 linques nos in longitudine dierum?
 Jer. 31, 10. * Convertite nos, Domine, ad te, et 21
 Ps. 44, 2—5. convertemur! innova dies nostros
 Mich. 7, 14. sicut a principio! * Sed projiciens 22
 repulisti nos, iratus es contra nos
 vehementer.

19. S: in generatione.

18. dW: daß er verdoet, b. F. auf ihm streifen.
 19. S. bl. ew. dW. vE: throneß ewig ... bleibt
 teßt) auf Geschlecht und (von G. zu) G.
 20. B: auf immerdar ... in d. L. der Lage. dW:
 in; u. gar ... so lange Zeit.
 21. B.A: Befehre uns G. zu dir, so werden wir uns

befehren? dW: Nimm uns w. auf ... zurückkehren.
 vE: Föhre uns zurück ... wiederkehren.
 22. Aber ... weit v. n. bist gar sehr ... B: Denn
 wolltest du uns so gänzlich verwerfen u. dich ...?
 dW: solltest du uns ganz v., gegen uns zürnen gar
 zu sehr?

I.

Rerum mundanarum vanitas.

ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ.

ק ה ל ת

I. Ῥήματα ἐκκλησιαστοῦ υἱοῦ Δαβὶδ βασιλέως Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλήμ.

² Ματαιότης ματαιότητων, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής, ματαιότης ματαιότητων, τὰ πάντα ματαιότης. ³ Τίς περίσσεια τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μὀχθῶ αὐτοῦ ἢ μὀχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον; ⁴ Γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ ἐρχεται, καὶ ἡ γῆ εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται. ⁵ Καὶ ἀνατέλλει ὁ ἥλιος καὶ δύνει ὁ ἥλιος, καὶ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ἔλκει· ἀνατέλλων αὐτὸς ἐκεῖ ⁶ πορεύεται πρὸς νότον καὶ κυκλοῖ πρὸς βορρᾶν. Κυκλοῖ κυκλῶν πορεύεται τὸ πνεῦμα, καὶ ἐπὶ κύκλους αὐτοῦ ἐπιστρέφει τὸ πνεῦμα. ⁷ Πάντες οἱ χεῖμαρροι πορεύονται εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἡ θάλασσα οὐκ ἔστι ἐμπιπλαμένη· εἰς τόπον οὐ οἱ χεῖμαρροι πορεύονται, ἐκεῖ αὐτοὶ ἐπιστρέφουσιν τοῦ πορευθῆναι. ⁸ Πάντες οἱ λόγοι ἔγκοποι· οὐ δυνήσεται ἀνὴρ τοῦ λαλεῖν, καὶ οὐκ ἐμπλησθήσεται ὀφθαλμὸς τοῦ ὄραν, καὶ οὐ πληρωθήσεται οὐς ἀπὸ ἀκροάσεως.

⁹ Τί τὸ γεγονός; Αὐτὸ τὸ γενησόμενον. Καὶ τί τὸ πεποιημένον; Αὐτὸ τὸ ποιηθισόμενον· καὶ οὐκ ἔστιν πᾶν πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον. ¹⁰ Οὐ λαλήσει καὶ ἐρεῖ· Ἴδε τοῦτο καινόν ἐστιν, ἤδη γέγονεν ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς γενομένοις ἀπὸ ἐμπροσθεν ἡμῶν. ¹¹ Οὐκ

5. DX* Καὶ. B: αὐτὸς ἀνατέλλων. 6. EX: (* ἐκεῖ) ἐκπορεύεται. A¹: πρ. βορρᾶ (πρ. βορρᾶν A²B). 7. A²B: ἔστιν (ἔσται A¹DX). B: ἐμπιπλ. ... † τὸν (a. τόπ.). EX: ἐπιστρέφουσι. 8. B: κ. ὑ πλησθήσεται. 10. A¹* ἐν (A²B†). X* ἀπο.

1. A: Das sind d. Worte. B: Die W. dW: Worte. vE: Neben.

2. B.dW.A: Eitelkeit der Eitelkeiten! (spricht)... vE: Git. über Eitelkeit! A: und Alles ist G.

3. B: Was für ein überbleibendes Gut ... Arbeit. dW.vE: Welchen Gewinn... bei... womit er sich (ab-) mühet.

4. dW: bl. ewig stehen. vE: tritt ab ... tr. auf ... steht ew. A: g. ab ... f. an.

וְהִי קִהְלַת כְּרִדוּד מְלֶכֶּ בִּירוּשָׁלַם:

הַבַּל הַכֹּלִים אָמַר קִהְלַת הַבַּל

הַכֹּלִים הַכֹּל הַבַּל: מִהִי־תָרוֹן לְאָדָם

כָּל־מַעַלְמוֹ שֶׁיַּעֲמֵל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ:

וְהַיְהוּדָה וְהָאָרֶץ לְעוֹלָם

שָׁמַת: וְזָרַח הַשָּׁמֶשׁ וּבָא הַשָּׁמֶשׁ

וְאֵי־מִקוֹמוֹ שׁוֹאֵף זֹרַח הוּא שָׁם:

הַיְהוּדָה אֶל־דָּרוֹם וְסוּבֵב אֶל־צָפוֹן

סוּבֵב הוֹלֵךְ הָרוּחַ הָרִיחַ וְעַל־

סוּבֵיחוֹ שָׁב הָרוּחַ: כָּל־הַנְּחָלִים

הַיָּמִים אֶל־הַיָּם וְהַיָּם אֵינָם מְלֵא

אֵי־מָקוֹם שֶׁהַנְּחָלִים הַלְּכִים שָׁם הֵם

יָמִים לְלִכְתּוֹ: כָּל־הַדְּבָרִים יִגְעִים

כִּי־יִמְלֵא אִישׁ לְדַבֵּר לֹא־תִשְׁפָּע עֵינָיו

וְזָרַח וְלֹא־תִמְלֵא אֵזֶן מִשְׁמָע:

מִהִשְׁהִיָּה הוּא שֶׁיִּהְיֶה רִמָּה

וְנִשְׁטָה הוּא שֶׁיַּעֲשֶׂה וְאֵין כָּל־חֹדֶשׁ

תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: יֵשׁ דְּבַר שֶׁיֵּאמַר

וְהָיָה הַדָּשׁ הוּא כְּכֹר הִיָּה

וְלִלְמִיּוֹם אֲשֶׁר הִיָּה מְלִפְּנֵינוּ: אֵין

v. 9. מ'א' ט' רפה

5. und eiset. B: u. an ... da sie sich hin setzen, sie selbst geht f. auf. dW: zu ihrer Wohnung ein f.

6. B: Er gehet ... wendet sich ... u. w. sich fort g. fort, der Wind; u. wohin er sich gewendet hat, kehrt er wieder hin, d. W. dW: Es g. nach Süden wendend und wendend g. d. W., u. in seinen Schwung kehrt d. W. zurück. vE: Es streicht ... wendet wieder d. streichende W., u. in f. Wendetrafen ...

7. Bäche. vE: Flüsse. vE: Ströme. B.dW: d.

Der Prediger Salomo.

Dies sind die Reden des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs zu Jerusalem.

Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel. * Was hat der Mensch mehr von aller seiner Mühe, die er hat unter der Sonne? * Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt ewiglich. * Die Sonne geht auf und geht unter, und läuft an ihren Ort, daß sie dabeihst wieder aufgehe. * Der Wind geht jeden Mittag, und kommt herum zur Mitternacht, und wieder herum an den Ort, da er anfing. * Alle Wasser laufen ins Meer, noch wird das Meer nicht voller; an den Ort, da sie herfließen, lassen sie wieder hin. * Es ist alles eihun so voll Mühe, daß niemand ausbeuten kann. Das Auge sieht sich nimmer satt, und das Ohr hört sich nimmer satt.

Was ist es, das geschehen ist? Eben das hernach geschehen wird. Was ist es, das man gethan hat? Eben das man hernach wieder thun wird; und geschieht nichts Neues unter der Sonne. * Geschieht auch etwas, davon man sagen möchte: Siehe, das ist neu? Denn es ist zuvor auch geschehen in vorigen Zeiten, die vor uns gewesen sind. * Man

3. U.L.: all seiner. 4. U.L.: bleibt aber. 5. U.L.: wieder daselbst. 6. U.L.: gen Mittag. 7. A.A.: doch wird. 8. A.A.: daß es Niemand. 9. A.A.: ist vor euch geschehen. (U.L.: vor euch.)

1. die B. hingehen. dW: wohin d. B. fließen. 2. B: sind alle Dinge so mühsam. (dW: Alle die te ermüden, kein Mensch vermag sie auszureden? 3. B. sind zu matt, N. verm. es anzusprechen? 4. Dinge f. schwer herzusagen, der N. kann f. n. pr.) dW: wird n. s. zu schauen ... voll vom Hd. vE: vom Sehen ... gefällt.

v. 12. Pr. 1, 1. Verba Ecclesiastae, filii David, regis Jerusalem.

12, 9. Am. 9, 20. Vanitas vanitatum, dixit Ecclesiastes, vanitas vanitatum, et omnia vanitas!

v. 14. 2, 22. Quid habet amplius homo de universo labore suo, quo laborat sub sole?

Ps. 90, 3. Generatio praeterit et generatio advenit, terra autem in aeternum stat. * Oritur sol et occidit, et ad locum suum revertitur; ibique renascens

* gyrat per meridiem et flectitur ad aquilonem. Lustrans universa in circuitu pergunt spiritus, et in circulos suos revertitur. * Omnia flumina intrant in mare, et mare non redundat; ad locum, unde exeunt flumina, revertuntur, ut iterum fluant.

Str. 40, 11. Cunctae res difficiles; non potest eas homo explicare sermone. Non saturatur oculus visu, nec auris auditu impletur.

Ps. 90, 10. Quid est quod fuit? Ipsum quod futurum est. Quid est quod factum est? Ipsum quod faciendum est. Nihil sub sole novum, * nec valet quisquam dicere: Ecce hoc recens est; jam enim praecessit in saeculis, quae fuerunt ante nos. * Non est

2, 15, 17. Quid est quod fuit? Ipsum quod futurum est. Quid est quod factum est? Ipsum quod faciendum est. Nihil sub sole novum, * nec valet

10 quisquam dicere: Ecce hoc recens est; jam enim praecessit in saeculis, quae fuerunt ante nos. * Non est

11

9. gar nichts N. B: gewesen ist ... sein w. dW: Das was war, d. w. sein; d. w. geschah, d. w. geschehen. vE: B. gew. ist ... wieder sein ... ja es gibt ... dW: überall n. N.

10. Es ist welland a. gesch. in Zeitkäufen. dW: längst war es in d. Zeiten ... waren. vE: Gab' es ... so ist es doch schon in der Vorzeit gewesen ... war.

I.

Deliciarum et laborum vanitas.

ἔστιν μνήμη τοῖς πρώτοις, καί γε τοῖς ἐσχάτοις
γενομένοις οὐκ ἔστιν αὐτῶν μνήμη μετὰ τῶν
γενηθησομένων εἰς τὴν ἐσχάτην.

12 Ἐγὼ ἐκκλησιαστής ἐγενόμην βασιλεὺς
ἐπὶ Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλὴμ, 13 καὶ ἔδωκα
τὴν καρδίαν μου τοῦ ἐκζητῆσαι καὶ τοῦ κα-
τασκεύασθαι ἐν τῇ σοφίᾳ περὶ πάντων τῶν
γενομένων ὑπὸ τὸν οὐρανόν· ὅτι περισπασμὸν
πονηρὸν ἔδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀν-
θρώπου τοῦ περιπαᾶσθαι ἐν αὐτῷ.

14 Ἴδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τὰ πεποι-
ημένα ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ ἰδὼν τὰ πάντα μα-
ταιότης καὶ προαιρέσεις πνεύματος. 15 Δι-
εστραμμένον οὐ δυνήσεται τοῦ κοσμηθῆναι,
καὶ ὑστέρημα οὐ δυνήσεται τοῦ ἀριθμηθῆναι.
16 Ἐλάλησα ἐγὼ ἐν τῇ καρδίᾳ μου τῷ λέγειν·
Ἐγὼ ἰδὼν ἐμεγαλύνθην, καὶ προσέθηκα σο-
φίαν ἐπὶ πᾶσιν οἱ ἐγένοντο ἔμπροσθέν μου ἐν
Ἱερουσαλὴμ, καὶ καρδία μου ἶδεν πολλά, σο-
φίαν καὶ γνῶσιν. 17 Καὶ ἔδωκα καρδίαν μου
τοῦ γνῶναι σοφίαν καὶ γνῶσιν, παραβολὰς
καὶ ἐπιστήμην. Ἔγνων ὅτι καί γε τοῦτό ἐστιν
προαιρέσεις πνεύματος. 18 Ὅτι ἐν πληθει σο-
φίας πληθὺς γνῶσεως, καὶ ὁ προστιθεὶς
γνῶσιν προσθήσει ἄλγημα.

II. Εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Δεῦρο δὴ
πειράσω σε ἐν εὐφροσύνῃ, καὶ ἶδε ἐν ἀγαθῷ.
Καὶ ἰδὼν καί γε τοῦτο ματαιότης. 2 Τῷ γέ-
λωτι εἶπα· Περιφορᾶν, καὶ τῇ εὐφροσύνῃ· Τί
τοῦτο ποιεῖς; 3 Καὶ κατεσκευάμην εἰς τὴν καρ-
δία μου ἐλκύσει ὡς οἶνον τὴν σάρκα μου, καὶ

11. A²X: ἰσγ. γενησομένοις. A²BEX (pro alt.
ἔστιν A¹DFX) ἔσται. A²DEFX: αὐτοῖς μν. B: μ.
τῶν γενησομένων.

12. DX* ἐπὶ.

13. B: γινομένων. X (pro ἕρ.) ἥλιον. B: υἱοῖς τῶν
ἀνθρώπων.

14. B: Εἶδον. A²: σὺν πάντα τὰ ποιήμ. EFX*
(tert.) τὰ.

15. B: ἐπικοσμηθῆναι et * (bis) τὰ.

16. B* τῇ. FX: τὸ λέγειν (Al.: ἐν τῷ λέγ.). B: Ἴδὼ
ἐγὼ ἐμεγ... ρον. post Ἱερου. verba vs. 17. καὶ ἔδωκα
-γνῶσιν ... ἰδεν.

17. A² (pro παραβ.) περιφορᾶν. B† (p. Ἔγνων)
ἐγὼ.

18. A¹: προσθηεῖς (-τιθεῖς?) γνῶσει (προστιθεῖς
γνῶσιν A²B).

3. A²: κατεσκ. ἐν καρδίᾳ μου ἐλκύσειν εἰς οἶνον.

כָּדוֹן לְרֵאשִׁימִים וְגַם לְאַחֲרָיִם שְׂיִהִי
לְאַחֲרָיִם לָהֶם זְכָרוֹן עִם שְׂיִהִי
לְאַחֲרָנָה :

אֲנִי קִדְלַת הַיּוֹתִי מֶלֶךְ עַל־יִשְׂרָאֵל
בְּיִרְוֹשָׁלַם : וְנָתַתִּי אֶת־לִבִּי לְדַרְשׁ
וְלַתּוֹר בְּחִכְמָה עַל כָּל־אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה
תַּחַת הַשָּׁמַיִם הוּא : עֵינַי רָע נָתַן
אֲלֵהֶם לִבְנֵי הָאָדָם לַעֲנוֹת בּוֹ :

רֵאִיתִי אֶת־כָּל־הַמַּעֲשִׂים שֶׁנַּעֲשֶׂה
תַּחַת הַשָּׁמַיִם וְהֵנָּה הַכֹּל הַכֹּל וְרַעֲיוֹת
וְרֵחַ : מַעֲוֹת לֹא־יִוָּכַל לְתַקֵּן וְהַכְרֹז
לֹא־יִוָּכַל לְהַמְנוֹת : דִּבַּרְתִּי אֲנִי עִם־
לִבִּי לֵאמֹר אֲנִי הֵנָּה הַגְּבוּלְתִּי וְהַיְסוּפְתִּי
חִכְמָה עַל כָּל־אֲשֶׁר־הָיָה לְפָנַי עַל־
יִרְוֹשָׁלַם וּלְבִי רָאָה הַרְבֵּה חִכְמָה
וְדַעַת : וְאֲתַנְּנָה לְבִי לְדַעַת חִכְמָה
וְנֵת הַלְלֹת וְשִׁכְלוֹת יַדְעִתִּי שְׂגָם־
וְהֵנָּה הוּא רַעֲיוֹן רֵיחַ : כִּי בָרַב חִכְמָה
וְכִבְעֵס יוֹסִיף דַּעַת יוֹסִיף מִכְּאוֹב :

II אָמַרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי לְכַהֲנָא אֲנַסְכָּה
בַּשְׂמִיחָה וְרָאָה כְּטוֹב וְהֵנָּה גַם־הוּא
הַכֹּל : לְשִׂחֹק אָמַרְתִּי מֵהוֹלֵל
וְלַשְׂמִיחָה מֵהֲזֵה עֲשֶׂה : תַּרְתִּי
לְבִי לְמַשׁוֹךְ בֵּינִי אֶת־בְּשָׂרִי וּלְבִי

v. 17. כְּבִי בְּשָׂרִי בֵּינִי וְהוֹלֵל
v. 1. אֲכַבְּשׁ בּוֹ

11. nicht des Früheren. B: hat der vorige
sein Gedankmal mehr: so w. m. auch der letzte
ble noch sein werden ... haben ... zuletzt f. u. d.
K. Gedächtnis d. Fr., u. a. des Nachherigen ...
In Vergessenheit kommt das Vergangene, u. z. in
Künftige, was gesehen wird, wird ... B. gar
13. B: nach der Weisheit von Allem? dW: d.
m. S. darauf, mit B. zu untersuchen u. zu erörtern.
vE: weisel. zu erf. u. zu ergründen. B: Das ist
Bemühung, die... darunter bemüthigen sellen.
ein übles Geschäft, welches ... zugerheilt, f. u. d.
zu plagen! vE: unfeil. Mühwaltung ... aufzu
um f. d. abzumühen.

14. B: Ich habe alle die Werke gesehen ...

Des Predigers Erfahrungen. Der Weisheit und des Wohllebens Eitelkeit. I.

gedenket nicht, wie es zuvor gerathen ist; also auch des, das hernach kommt, wird man nicht gedenken bei denen, die hernach sein werden.

2 Ich Prediger war König über Israel zu Jerusalem, * und begab mein Herz zu suchen und zu forschen weislich alles, was man unter dem Himmel thut. Solche unselige Mühe hat Gott den Menschenkindern gegeben, daß sie sich darinnen müssen quälen.

4 Ich sah an alles Thun, das unter der Sonne geschieht, und siehe, es war 5 alles eitel und Jammer. * Krumm kann nicht schlecht werden, noch der Fehl ge- 6 zählt werden. * Ich sprach in meinem Herzen: Siehe, ich bin herrlich geworden und habe mehr Weisheit, denn alle die vor mir gewesen sind zu Jerusalem, und mein Herz hat viel gelernt und er- 7 fahren. * Und gab auch mein Herz darauf, daß ich lernete Weisheit, und Thorsheit und Klugheit. Ich ward aber gewahr, daß solches auch Mühe 8 ist. * Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Strämens; und wer viel lehren muß, der muß viel leiden.

III. Ich sprach in meinem Herzen: Wohl- an, ich will wohlleben und gute Tage haben. Aber siehe, das war auch eitel. 2 * Ich sprach zum Lachen: Du bist toll; und zur Freude: Was machst du? 3 * Da dachte ich in meinem Herzen, meinen Leib vom Wein zu ziehen, und

15. A. A: gerade werden.

18. A. A: viele Weisheit.

werden. vE: alles Erleben. dW: vE: Haschen nach dem Wind? B: eine Verzehrung des Geistes. A: Selbstverleugung.

15. gerade. B: Was gekrümmt ist, f. n. strack w., i. der Mangel ... dW: Mängel können ...? vE: Das dr. vermag Niemand gr. zu machen, u. die W. Keiner u. z.

16. Ich habe mehr u. größere W. erlangt. B: Was nich betrifft, f. ich h. groß gemacht u. vermehrt m. W. über Alles was ... dW: spr. zu m. G. vE: rebete nit ... h. mich erhoben, u. übertroffen A. an W. B: jat v. W. u. Erkenntnis gesehen. dW: Kenntnis geschaut. vE: ersah sich ... Klugheit.

17. B: zu erkennen W., u. zu erf. Tollheit u. Thorsch. lW: Th. u. Narrh. vE: Während ich m. G. v. hin- zickete, um kennen zu lernen W. u. Klugh., Unfinn

priorum memoria; sed nec eorum quidem, quae postea futura sunt, erit recordatio apud eos, qui futuri sunt in novissimo.

v. 1. Ego Ecclesiastes sui rex Israel in 12
a. 9. Jerusalem, * et proposui in animo 13
meo quaerere et investigare sapienter
de omnibus quae fiunt sub sole.

2, 9. 2. m. 2. Hanc occupationem pessimam dedit
20. Deus filiis hominum, ut occuparentur
in ea.

Vidi cuncta quae fiunt sub sole, 14
v. 8. 2, 11. 4. 6. et ecce universa vanitas et afflictio
spiritus. * Perversi difficile corrigun- 15
7, 13. tur, et stultorum infinitus est nume-
2, 1. rus. * Locutus sum in corde meo, 16
1 Bg. 3, 12. dicens: Ecce, magnus effectus sum,
et praecessi omnes sapientia qui
suerunt ante me in Jerusalem, et
mens mea contemplata est multa sa-
pienter et didici. * Dedique cor 17
2, 12. 7, 28. meum ut scirem prudentiam atque
doctrinam, erroresque et stultitiam.
Et agnovi, quod in his quoque esset
labor et afflictio spiritus: * eo quod 18
1 Bg. 19, 4. Dn. in multa sapientia multa sit indigna-
7, 29. 8, 27. tio; et qui addit scientiam, addit et
laborem.

1, 16. 3, 18. Dixi ego in corde meo: Vadam et III.
affluam deliciis et fruam bonis. Et
vidi, quod hoc quoque esset vanitas.

7, 2. * Risum reputavi errorem, et gaudio 2
v. 15. dixi: Quid frustra deciperis? * Cogi- 3
1 Pr. 31, 6a. tavi in corde meo abstrahere a vino
carnem meam, ut animum meum

18. Al.: add. et dolorem.
1. S: Dixi ergo.

u. Th., so erfuhr ich (vgl. B. 14).

18. lernen will. B: Verdruffes. dW: vE: Gram. B: vermehrt man die Erkenntnis, so verm. m. den Schmerz. dW: wer Kenntnis mehret, m. Schm. vE: Klugheit ... Kummer.

1. du sollst Wohlleben kosten. B: Komm doch, ich will es mit dir versuchen mit der Freude, daß du das Gute genießest. dW: Auf denn! ich w. es v. m. Fr. u. genießen des Guten. vE: dich v. lassen m. der Fr., ja, genieße das Frohe!

2. B: Vom F. ... es ist toll! ... machet diese? dW: spr. ich: Toll! ... thut sie?

3. mein Fleisch mit W. hinzubalten, daß ... B: an den W. zu gewöhnen? dW: durch W. m. Körper zu härten? vE: Schwärmte mit m. G. umher, um hinzuneigen auf W. m. Leib?

II.

Deliciarum et laborum vanitas.

καρδία μου ἀδήγησεν ἐν σοφίᾳ καὶ τοῦ κρα-
τῆσαι ἐπ' εὐφροσύνη, ἕως οὐ ἶδω ποῖον τὸ
ἀγαθὸν τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου ὃ ποιήσου-
σιν ὑπὸ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς
αὐτῶν. ⁴ Ἐμεγάλυνα ποιήμα μου· ἠκοδό-
μησά μοι οἴκους, ἐφύτευσά μοι ἀμπελώνας·
⁵ ἐποίησά μοι κήπους καὶ παραδείσους, καὶ
ἐφύτευσα ἐν αὐτοῖς ξύλον πάν καρποῦ·
⁶ ἐποίησά μοι κολυμβήθρας ὑδάτων τοῦ πο-
τίσαι ἀπ' αὐτῶν δρυμὸν βλαστῶντα ξύλα.
⁷ Ἐκτηράμην δούλους καὶ παιδίσκας, καὶ
οἰκογενεῖς ἐγένοντό μοι, καί γε κτήσις βοο-
κόλιον καὶ ποιμνίου πολλή ἐγένετό μοι ὑπὲρ
πάντας τοὺς γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν
Ἱερουσαλήμ. ⁸ Συνήγαγόν μοι καί γε ἀργύριον
καί γε χρυσόν, καὶ περιουσιασμούς βασιλείων
καὶ τῶν χωρῶν· ἐποίησά μοι ἄδοντας καὶ
ἄδούσας, καὶ ἐντροφήματα υἱῶν τοῦ ἀνθρώ-
που, οἰνοχόους καὶ οἰνοχόας. ⁹ Καὶ ἔμεγα-
λύνθη καὶ προσέθηκα παρὰ πάντας τοὺς
γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλήμ.
Καί γε σοφία μου ἐστάθη μοι. ¹⁰ Καὶ πᾶν ὃ
ᾔτησαν οἱ ὀφθαλμοί μου οὐχ ὑφείλον ἀπ'
αὐτῶν· οὐκ ἀπεκάλυσα τὴν καρδίαν μου ἀπὸ
πάσης εὐφροσύνης, ὅτι καρδία μου εὐφράνθη
ἐν παντὶ μόχθῳ μου· καὶ τοῦτο ἐγένετο μερίς
μου ἀπὸ παντὸς μόχθου μου. ¹¹ Καὶ ἐπ-
ἔβλεψα ἐγὼ ἐν πᾶσιν τοῖς ποιήμασίν μου οἷς
ἐποίησαν αἱ χεῖρές μου, καὶ ἐν μόχθῳ μου
ὃ ἐμόχθησα τοῦ ποιεῖν· καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα
ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος, καὶ οὐκ
ἔστιν περίσσεια ὑπὸ τὸν ἥλιον.

3. EF^X† (p. ὁδήγ.) μ. B: ἐπ' εὐφροσύνην (A²:
ἐπ' ἀφροσύνη) ... υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. EX: ὃ ποιῶ-
σον.

8. X* (alt.) -γς. B: υἱῶν ἀνθρώπων. A²B: οἰνο-
χόον.

9. FX* Καί. EX† (p. προσέθ.) σοφίαν. B† (a.
ἔμπρ.) ἀπὸ.

10. B: ἢ ἀφείλον (EX: ἢ ἀπείχον) ... † (p. εὐ-
φροσύνης) μ. X* (alt.) ἀπὸ.

11. B* τοῖς ... * (tert.) μ (A² unci. incl.).

וְגַם בְּחָכְמָה וּלְאָחוֹ בְּסִכְלוֹת עַד
אֲשֶׁר אָרְאָה אִי-זָה טוֹב לְבְנֵי הָאָדָם
אֲשֶׁר יַעֲשׂוּ תַחַת הַשָּׁמַיִם מִסֵּפֶר וְיָמֵי
חַיֵּיהֶם: הַגְדַּלְתִּי מַעֲשֵׂי בְנֵיתִי לִי
כְּשֵׁם נִסְעָתִי לִי כְּרָמִים: עֲשִׂיתִי לִי
בָּת וּפְרָדָסִים וְנִסְעָתִי בָהֶם עֵץ כָּל-
פְּרִי: עֲשִׂיתִי לִי בְּרוּכֹת מַיִם לְהַשְׁקוֹת
בָּהֶם יַעַר צוּמַח עֲצִים: קִנִּיתִי עֲבָדִים
וְשִׁפְחוֹת וּבְנֵי-יָכִית הָיָה לִי גַם מִקְנֵה
דָּבָר וְצֹאן הַרְבֵּה הָיָה לִי מִכָּל שֶׁהָיָה
לִפְנֵי בִירוֹשָׁלַם: פָּנַסְתִּי לִי גַם-בְּסֵפֶסֶף
וְהָב וּסְגַלַת מַלְכִים וְהַמְדִינֹת עֲשִׂיתִי
לִי שָׂרִים וְשָׂרוֹת וְתַעֲנַנֹת בְּנֵי הָאָדָם
כִּי הָיָה וְשָׂרוֹת: וְגַדַּלְתִּי וְהוֹסַפְתִּי מִכָּל
שֶׁהָיָה לִפְנֵי בִירוֹשָׁלַם אִם חָכְמָתִי
יִשְׁתָּה לִּי: וְכָל אֲשֶׁר שָׂאֵלִי עֵינֵי לֹא
עָלְתִי מֵהֶם לֹא-מָנַעְתִּי אֶת-לִבִּי
עַל-שִׂמְחָה כִּי-לִבִּי שִׂמַח מִכָּל-
שֶׁלִּי וְהָיָה הַלֵּקִי מִכָּל-עֲמָלִי:
וְעֲשִׂיתִי אֲנִי בְּכָל-מַעֲשֵׂי שֶׁעֲשָׂו יָדַי
וְנִמְנַל שֶׁעֲמַלְתִּי לַעֲשׂוֹת וְהָיָה הַכָּל
הַכָּל יִרְעוּת רֵיחַ וְאִין יִתְרוֹן תַּחַת
הַשָּׁמַיִם:

v. 3. בנ"א בשוא ib. בא לא פסיק

3. m. Herz B. triebe, und auch noch zu leben
an der Th. dW: und während m. Th. an der Th. zu
die Th. zu ergreifen. (vE: dann wollte m. Th. zu
weife einlenken; und, um die Th. erfassen zu können.)
B: bis daß ich sehen möchte, wo das Gute wär.
M. vE: was d. Wesse sei ... von dem to. sie trübte.
bei ihrer kurzen Lebenszeit. B: die wenigste Zeit
ihres L. dW: d. kleine Zahl ihrer Lebensjahre.

4. bauete mir. B: machte meine Werke groß.
richtete ich, was ich unternahm, auf großartig.
A: untern. gr. Werke. vE: Paläste!

5. dW: Lusthaine. vE: legte m. G. u. 2: an.
an. dW: B. von all. Frucht.

6. B. dW. vE. A: Wasserteiche. B: einz. B.

mein Herz zur Weisheit zu ziehen, daß ich ergriffe, was Thorheit ist, bis ich lerne, was den Menschen gut wäre, daß sie thun sollten, so lange sie unter dem Himmel leben. * Ich that große Dinge: ich bauete Häuser, pflanzte Weinberge; * ich machte mir Gärten und Lustgärten, und pflanzte allerlei fruchtbare Bäume darin; * ich machte mir Teiche, daraus zu wässern den Wald der grünenden Bäume. * Ich hatte Knechte und Mägde, und Gesinde; ich hatte eine größere Habe an Rindern und Schafen, denn alle die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. * Ich sammelte mir auch Silber und Gold, und von den Königen und Ländern einen Schatz; ich schaffte mir Säger und Sägerinnen, und Wollust der Menschen, allerlei Saitenspiel. * Und nahm zu über alle, die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. Auch blieb Weisheit bei mir. * Und alles, was meine Augen wünschten, das ließ ich ihnen; und wehrte meinem Herzen keine Freude, daß es fröhlich war von aller meiner Arbeit: und das hielt ich für mein Theil von aller meiner Arbeit. * Da ich aber ansah alle meine Werke, die meine Hand gethan hatte, und Mühe, die ich gehabt hatte: siehe, da war es alles eitel und Jammer, und nichts mehr unter der Sonne.

3. U.L.: zur Weisheit ziehen.

9. U.L.: gewest.

Bäumen grünete. dW: den B. der aufwuchs in vE: b. aufwachsenden B.

. Kaufte ... hatte handgeborenes G. B: besaß ... 10gefnd. dW: Hausgeborene. vE: Sklaven u. Lavinnen u. bes. Hausdöhne.

. B: königliche Schätze u. Landschaften? dW: von R. u. Landsch. vE: Kostbarkeiten der R. u. der. B: allerl. Frauenzimmer. vE: Weib u. iber. dW: Gattin u. Gattinnen.

. ward groß u. u. zu ... meine B. vE: Kurz, ich war her u. reicher denn ... doch m. B. stand mir zur ite.

0. dW.vE: entzog ich ihnen n. A: versagte. B:

transferrem ad sapientiam devitaremque stultitiam, donec viderem, quid esset utile filiis hominum, quo facto opus est sub sole numero dierum vitae suae. * Magnificavi opera mea: aedificavi mihi domos et plantavi vineas; * feci hortos et pomaria, et consevi ea cuncti generis arboribus; * et extruxi mihi piscinas aquarum, ut irrigarem silvam lignorum germinantium. * Possedi servos et ancillas, multaque famuliam habui, armenta quoque et magnos ovium greges, ultra omnes qui fuerunt ante me in Jerusalem. * Coacervavi mihi argentum et aurum, et substantias regum ac provinciarum; feci mihi cantores et cantatrices, et delicias filiorum hominum, scyphos et urceos in ministerio ad vina fundenda. * Et supergressus sum opibus omnes qui ante me fuerunt in Jerusalem. Sapientia quoque perseveravit mecum. * Et omnia quae desideraverunt oculi mei, non negavi eis; nec prohibui cor meum, quin omni voluptate frueretur et oblectaret se in his quae praeparaveram; et hanc ratus sum partem meam, si uterer labore meo. * Cumque me convertissem ad universa opera quae fecerant manus meae, et ad labores in quibus frustra sudaveram, vidi in omnibus vanitatem et afflictionem animi, et nihil permanere sub sole.

3. Al.: quod facto.

habe ich ihnen n. vorenthalten. dW.vE: versagte m. G. ... denn m. G. (ergötzte sich). B: sondern m. G. freuete sich in ... dW: durch alle m. Mühe. vE: an Allem was ich unternommen. B.dW: das war m. Th. vE: w. es, was ich von m. ganzen Unternehmen hatte!

11. Hände. B.A: mich aber wandte zu ... dW: Als ich aber überblickte. vE: Blickte ich nun auf a. m. Einrichtungen. B: Arbeit, die ich im Thun erarbeitet hatte. dW: M., womit ich mich gemühet u. geschafft. vE: mein Treiben, worin ich m. umhergetrieben habe, um es auszuführen! (vgl. 1,14). B: u. war kein überbleibendes Gut ... dW: u. f. Gewinn. vE: es gab keinen G.

II.

Delictarum et laborum vanitas.

12 Καὶ ἐπέβλεψα ἐγὼ τοῦ ἰδεῖν σοφίαν, καὶ περιφορὰν καὶ ἀφροσύνην. Ὅτι τίς ἄνθρωπος ἐπιλεύσεται ὀπίσω τῆς βουλῆς τὰ ὅσα ἐποίησαν αὐτήν; 13 Καὶ ἶδον ἐγὼ ὅτι ἐστὶν περὶ σοφία τῆ σοφία ὑπὲρ τὴν ἀφροσύνην ὡς περὶ σοφία τοῦ φωτός ὑπὲρ τὸ σκότος. 14 τοῦ σοφοῦ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐν κεφαλῇ αὐτοῦ, καὶ ὁ ἄφρων ἐν σκότει πορεύεται. Καὶ ἔγνω καίγε ἐγὼ ὅτι συνάντημα ἐν συναντήσεται τοῖς πᾶσι αὐτοῖς.

15 Καὶ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Ὡς συνάντημα τοῦ ἀφρονος καίγε ἐμοὶ συναντήσεται μοι, καὶ ἰνατὶ ἐσοφισάμην ἐγώ; Τότε περισσὸν ἐλάλησα ἐν καρδίᾳ μου (διότι ἀφρων ἐκ περισσούματος λαλεῖ), ὅτι καίγε τούτο ματαιότης. 16 Ὅτι οὐκ ἔστιν μνήμη τοῦ σοφοῦ μετὰ τοῦ ἀφρονος; εἰς αἰῶνα, καθότι ἦδη ταῖς ἡμέραις ταῖς ἐπερχομέναις τὰ πάντα ἐπελήσθη· καὶ πῶς ἀποθανεῖται ὁ σοφὸς μετὰ τοῦ ἀφρονος; 17 Καὶ ἐμίσησα σὺν τῇ ζωῇ, ὅτι ποτηρὸν ἐπ' ἐμέ τὸ ποίημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαιρέσεις πνεύματος. 18 Καὶ ἐμίσησα ἐγὼ σὺμπαντα μόχθῳ μου ὃν ἐγὼ μόχθῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι ἀφίω αὐτὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ γενησομένῳ μετ' ἐμέ· 19 καὶ τίς οἶδεν ἢ σοφὸς ἔσται ἢ ἀφρων; καὶ εἰ ἐξουσιάζεται ἐν παντὶ μόχθῳ μου ᾧ ἐμόχθησα καὶ ᾧ ἐσοφισάμην ὑπὸ τὸν ἥλιον; Καίγε τούτο ματαιότης.

12. B: παραφορὰν (περιφ. AEFX). A²BFX† (a. ἐπιλεύσ.) δς. EX: πάντα ὅσα (FX: σὺν τὰ ὅσα). BX: ἐποίησεν. X: αὐτή.
13. B: ἶδον.
14. X* (pr.) αὐτῶ.
15. EFX: εἶπος. EFX* (p. συναντ.) μοι. A: ἐσοφισάμην; Ἐγὼ (ut supra B). B* Τότε. EFX† (a. περισσ.) τὸ. B† (a. ἀφρ.) ὁ et pon. διότι ὁ ἀφρ.-λαλεῖ in fine.
16. B† (a. μνήμη) ἢ et (a. αἰῶνα) τὸν. BEX: ἦδη αἰ ἡμέραι (EX† αἰ) ἐρχόμεναι (FX: ταῖς ἡμ. ταῖς ἐρχομέναις).
17. EX* σὺν. B* τὰ.
18. A¹ (ut solet): σὺμπαντα (σὺμπαντα B; A²: σὺν πάντα). B (pro μόχθῳ) κοπιῶ ... τῷ γενησομένῳ. D: μετ' ἐμέ.
19. A²: (καὶ τίς οἶδ. ... ἀφρων); B: τίς εἶδεν εἰ σοφ. A²: καί[εἰ] ἐξουσ. ... ἥλιον· (colo). A²FX: ἐξουσιάζεται. EX* (alt.) φ̄.

וַיִּשְׁרֵתִי אֲנִי לְרִאוֹת חֲכָמָה וְהוֹלָלוֹת וְכַלְלוֹת כִּי מִהָאָדָם שִׁיבֹא אַחֲרַי וְהִלְכָה אֶת אֲשֶׁר-כָּבַר עֲשִׂיהִי; וְרִאִיתִי אֲנִי שֵׁשׁ יִתְרוֹן לְחַכְמָה מִן-הַסְּכָלוֹת וְיִתְרוֹן הָאֹר מִן-הַחֲשָׁה; הַחֲכָם יַעֲרֹךְ בְּרֵאשִׁי וְהַסְּכִיל בְּתַשָּׁה הוֹלָה וְדַעֲתִי בַסֵּאֲנִי שֶׁמִּקְרָה אֶחָד יִקְרָה אִדְכָּלָם:
וְאִמְרֵתִי אֲנִי בְלִבִּי כִּמְקָרָה הַסְּכִיל בַּסֵּאֲנִי יִקְרָנִי וְלִמָּה חֲכָמָתִי אֲנִי אֶזְכֹּר וְדַבְּרֵתִי בְלִבִּי שֶׁנִּסְיָה הַבָּל; אֲנִי אֵין זְכוּרוֹן לְחַכְמָם עִם-הַסְּכִיל לְעוֹלָם בְּשֶׁכָּבַר הַיָּמִים הַבָּאִים הַכֹּל שֶׁבָּח וְאִיָּה יָמוּת הַחֲכָם עִם-הַסְּכִיל; וְשִׁנְאַתִּי אֶת-הַחַיִּים כִּי רַע עָלַי הַצַּעֲפָה שֶׁנַּעֲשָׂה תַחַת הַשָּׁמַשׁ כִּי-הִלְכָה הַבָּל וְרַעִית רִחַח; וְשִׁנְאַתִּי אֲנִי אֶדְבַּל-עִמָּלִי שֶׁאֲנִי עִמְל תַּחַת הַשָּׁמַשׁ וְשִׁנְאַתִּי לְאָדָם שִׁיְהִיָּה אַחֲרַי; וּמִי יֹדֵעַ הַחֲכָם יְהִיָּה אִו סֶכֶל וְיִשְׁכַּח בְּמַלְעִמָּלִי שֶׁעִמְלָתִי וְשִׁחְכָמָתִי תַּחַת הַשָּׁמַשׁ בַּסֵּיָה הַבָּל:

v. 12. מ' א סימא
v. 15. מ' א יחדי
v. 16. עץ ב' ק

12. ToHh, n. Th. Denn was wird der H. am der ... kommt? Was sie wellend auch gefehen habe (Vgl. 1,17.) dW: Das w. f. längst geth.
13. B: daß ein überbleibendes Gut bei der E. mehr als bei ... wie das üb. G. des Lichts ist. S. dW: Ich sah zwar, daß ein Vorzug der H. ist: Th. sei, wie der W. ... vE: sah ein, daß zwe: S. viel besser sei als Th. wie ...
14. und der Narr in S. gehet. Aber ich m. a. m. dW: der W. hat f. H. im Kopfe! vE: im H. m. B: ihnen allen einerlei Zufall begegne. dW: Es fal. vE: Weibe Ein S. trifft.

Weisheit und Thorheit. Der Weise wie der Narr. Der Mensch nach uns. II.

Da wandte ich mich zu sehen die Weisheit, und Klugheit und Thorheit. Denn wer weiß, was der für ein Mensch werden wird nach dem Rdnige, den sie schon bereitet gemacht haben? * Da sahe ich, daß die Weisheit die Thorheit übertraf, wie das Licht die Finsterniß; * daß dem Weisen seine Augen im Haupt stehen, aber die Narren in Finsterniß gehen. Und merkte doch, daß es einem geht wie dem andern.

Da dachte ich in meinem Herzen: Weis denn dem Narren geht wie mir, warum habe ich denn nach Weisheit getanden? Da dachte ich in meinem Herzen, daß solches auch eitel sei. * Denn nun gedenket des Weisen nicht immerdar, eben so wenig als des Narren, und die künftigen Tage vergeffen alles: und wie der Weise stirbt, also auch der Narr. * Darum verdroß mich zu leben; denn es gefiel mir übel, was unter der Sonne geschieht, daß es so gar eitel und Mühe ist. * Und mich verdroß alle meine Arbeit, die ich unter der Sonne hatte, daß ich dieselbe einem Menschen lassen mußte, der nach mir sein sollte. * Denn wer weiß, ob er weise oder toll sein wird? Und soll doch herrschen in aller meiner Arbeit, die ich weislich gethan habe unter der Sonne. Das ist auch eitel.

12. A.A.: was für ein Mensch.

14. A.A.: in der Finsterniß. U.L.: daß einem geht.

5. wie eben auch wie d. N. gehet ... worhin so ...? dW: Gleich dem Schicksal des Thoren wird a. begegnen: w. war ich d. weise mehr [denn Andere]? : Soll wie das Sch. des Th. a. mein Sch. sein: ... weiser? hätte ich deshalb einen Vorzug? B: zu habe ich d. dazumal so besonders weislich geübelt?

16. die weil in künft. Tagen längst a. v. ist; und : muß doch d. B. sommt dem R. sterben! B: es ist kein Gedenkmal für den B. nebst dem Thoren in sigkeit! dW: f. Gedächtniß bleibt dem B. wie ... : in Vergessenheit wird gerathen ... auf ewig; mit : Vorzeit wird in d. Folgezeit a. v. werden. dW:

^{1,17.} Transivi ad contemplandam sapientiam, erroresque et stultitiam.
 v. 18. [1,9. Quid est, inquam, homo, ut sequi possit regem factorem suum? * Et 13 vidi, quod tantum praecederet sapientia stultitiam, quantum differt lux a tenebris; * sapientis oculi in capite 14 ejus, stultus in tenebris ambulat. Et didici, quod unus utriusque esset interitus.

8,1.Pr.17, 26.

v.16,2,19.

9. Sa. Pa. 21, 13, 2, 2, 4; Pa. 42, 11.

v. 21, 4, 2. Pa. 20, 7.

Sir. 47, 26. 60.

Et dixi in corde meo: Si unus et 15 stulti et meus occasus erit, quid mihi prodest, quod majorem sapientiae dedi operam? Locutusque cum mente mea animadverti, quod hoc quoque esset vanitas. * Non enim erit memoria sapientis similiter ut stulti in perpetuum, et futura tempora oblivione cuncta pariter operient: moritur doctus similiter ut indoctus. * Et 17 idcirco taeduit me vitae meae, videntem mala universa esse sub sole, et cuncta vanitatem et afflictionem spiritus. * Rursus detestatus sum omnem 18 industriam meam, qua sub sole studiosissime laboravi, habiturus haeredem post me, * quem ignoro, 19 utrum sapiens an stultus futurus sit, et dominabitur in laboribus meis, quibus desudavi et sollicitus fui — et est quidquam tam vanum?

16. 8: et indoct.

vE: ach es stirbt ...!

17. B: Da haßte ich das Leben. dW.vE: (Nun) wurde mir d. L. verhaßt. A: verdr. mich mein L. B: es war m. das Werk so beschwerlich, das ... gethan wrd. dW: übel schien m. alles. vE: ja, zuwider war für mich das Treiben (vgl. 1,14).

18. B: haßte ... erarbeitet hatte. dW: wurde verh. a. m. Mühe, womit ich mich mühet. vE: Auch eitelte mich aller m. Werke ... abmühet. dW: überlassen. B.dW: dem R. vE: hinterlassen einem R. d. mit nachfolgen wird.

19. dW: ein Weiser ob. e. Thor ... doch wird er Herr sein. vE: Des ohngachtet w. er schalten.

II. Deliciarum et laborum vanitas. Providentiae divinae rerum gubernatio.

20 Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι τῇ καρδίᾳ μου ἐπὶ παντὶ τῷ μόχθῳ ᾧ ἐμόχθησα ὑπὸ τὸν ἥλιον. 21 Ὅτι ἐστὶν ἀνθρώπος ὅτι μόχθος αὐτοῦ ἐν σοφίᾳ καὶ ἐν γνώσει καὶ ἐν ἀνδρείᾳ· καὶ ἀνθρώπος οὐκ ἐμόχθησεν ἐν αὐτῷ, δώσει αὐτῷ μερίδα αὐτοῦ. Καίγε τοῦτο ματαιότης καὶ πονηρία μεγάλη. 22 Ὅτι γίνεται τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ καὶ ἐν προαιρέσει καρδίας αὐτοῦ, ᾧ αὐτὸς μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον. 23 Ὅτι πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἀλγημάτων καὶ θυμοῦ περισπασμὸς αὐτοῦ, καίγε ἐν νυκτὶ οὐ κοιμάται ἡ καρδία αὐτοῦ. Καίγε τοῦτο ματαιότης ἐστίν.

24 Οὐκ ἐστὶν ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ, ὃ φάγεται καὶ πίεται καὶ ὃ δεῖξει τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν ἐν μόχθῳ αὐτοῦ· καίγε τοῦτο ἴδον ἐγὼ ὅτι ἀπὸ χειρὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν. 25 Ὅτι τίς φάγεται καὶ τίς πίεται πάρεξ αὐτοῦ; 26 Ὅτι τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου αὐτοῦ ἔδωκεν σοφίαν καὶ γνώσιν καὶ εὐφροσύνην· καὶ τῷ ἀμαρτάνοντι ἔδωκεν περισπασμὸν τοῦ προσθῆναι καὶ τοῦ συναγαγεῖν, τοῦ δοῦναι τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. Ὅτι καίγε τοῦτο ματαιότης καὶ προαιρέσις πνεύματος.

III. Τοῖς πᾶσιν ὁ χρόνος, καὶ καιρὸς τῷ παντὶ πράγματι ὑπὸ τὸν οὐρανόν· 2 καιρὸς τοῦ τεκεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ ἀποθανεῖν· καιρὸς τοῦ φυτεῦσαι, καὶ καιρὸς τοῦ ἐκτίλει τὸ πεφρυτεμένον· 3 καιρὸς τοῦ ἀποκτεῖναι, καὶ καιρὸς τοῦ ἰάσασθαι· καιρὸς τοῦ καθελεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ οἰκοδομῆσαι· 4 καιρὸς τοῦ κλαῦσαι, καὶ καιρὸς τοῦ γελάσαι· καιρὸς τοῦ κόψασθαι, καὶ καιρὸς τοῦ ὀρχήσασθαι· 5 καιρὸς τοῦ βαλεῖν λίθους, καὶ καιρὸς τοῦ συναγαγεῖν λίθους· καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ μακρυνθῆναι ἀπὸ περιλήμματος·

20. EX: ἀνατάξασθαι. B: τὴν καρδίαν μου (A² hoc me unciis incl.) ἐν παντὶ (* τῷ) μόχθῳ μου ὡς ἐμ.

21. A² (pro alt. ὅτι) ἔ. B² DX: ἀνδρεία. A² X† (p. alt. ἀνθρ.) ὅς (B: ᾧ). EX* ἐν αὐτῷ. A¹ DX: δόσ. αὐτόν (δ. αὐτῷ A² B).

22. A²: Ὅτι τί γίν. ... ἥλιον; B† (a. τῷ ἀνθρ.) ἐν. EX: ὡς αὐτός.

23. EX: περισπ. αὐτῷ.

24. DEX: τῷ ἀνθρ. DEF X† (a. pr. ὃ) εἰ μὴ. A¹ (pro pr. ὃ A² BD rell.) ὅς. B: x. ὃ πίεται. EX* (alt.) ὃ. B: ἔιδον.

25. A² (pro πίεται) φείσεται.

1. D* καὶ. EX: ὑπὸ τ. ἥλιον.

2. A¹ D: ἐκτίλει. — 3. B: οἰκοδομεῖν.

5. B: ἀπὸ περιλήψεως.

וְסִבֹּתַי אֲנִי לִזְמַן אֶת-לִבִּי עַל כָּל-הַעֲמָל שֶׁעָמַלְתִּי תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ׃ וְיֵשׁ אָדָם שֶׁעָמְלוֹ בְּחִכְמָה וּבְדַעַת וּבְכִשְׁרוֹן וּלְאָדָם שֶׁלֹּא עָמַל-בּוֹ וַיִּתְנַנּוּ וַיִּתְנַנּוּ וַיִּתְנַנּוּ וַיִּתְנַנּוּ וַיִּתְנַנּוּ׃ כִּי מִהֵיחֵד הָאָדָם בְּכָל-עֲמָלוֹ וּבְרִעְיוֹן לִבּוֹ שֶׁהוּא עָמַל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ׃ כִּי מִיָּמָיו מִכְאָבִים וְכַעַס עֲנִינָיו וְגַם לֵילֵה לֹא-שָׁכַב לְבֹו בְּסִדְהָ הַכֹּל הוּא׃ וְיֵרָאָה אֶת-נַפְשׁוֹ טוֹב בְּעֲמָלוֹ וְגַם הֵרָאָה אֶת-יָדָיו אֲנִי כִּי מִיָּד הָאֱלֹהִים הוּא׃ כִּי מִי יֵאָכֵל וּמִי יִחַוֵּשׁ חוּץ מִמֶּנִּי׃ וְיֵרָאָה אֶת-נַפְשׁוֹ שֶׁטוֹב לְפָנָיו נָתַן חִכְמָה וְדַעַת וְשִׂמְחָה וְלִהְיוֹטָא נָתַן עֲנִיּוֹן וְכַעַס וְלִכְבוֹד לְתַת לְטוֹב לְפָנָיו הָאֱלֹהִים בְּסִדְהָ הַכֹּל וְרַעִית רַחֵם׃

III. לְכָל זְמַן וְעַת לְכָל-הַפֶּסַח תַּחַת הַשָּׁמַיִם׃ עַת לְלֵדַת וְעַת לְמִוֹת עַת לְטַעַת וְעַת לְעֲקוֹר נְטוּעַ׃ עַת לְהַרְוֹג וְעַת לְרַפְּאוֹ עַת לְסְרוֹץ וְעַת לְכַבֹּת׃ עַת לְכַבֹּת וְעַת לְשִׁחֹק עַת סִפּוֹד וְעַת וְקוֹד׃ עַת לְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים וְעַת כְּנֹס אֲבָנִים עַת לְחַבֹּק וְעַת לְרַחֵק מִחֶבֶק׃

v. 20. כ' א' י' בספח.

v. 22. כ' א' ש' בשוא.

v. 26. כ' א' לאסוק או הא' בשוא.

20. B: ich in meinem G. die Hoffnung fahren bei wegen ... dW: u. ließ m. G. den Rath verlassen. vE: Nun kam es dahin, b. ich m. G. der Zeitgenossen überließ über ...

21. sie einem Mnd. B: Da ist ein M., dessen ... schehen ist, u. muß sie einem Menschen ... zu dem Theil übergeben. dW: es gibt Menschen, deren Theil mit W., Kenntniß u. Gelingen verbunden ist, doch müssen ... als f. Erbtheil überlassen. vE: er seiner M. arbeitet ... Klugheit, u. m. Erfolg ... seine Habe. B.dW.A: gr. Uebel. vE: getrennter Mißstand!

22. dW: hat. vE: Was hat denn nun. B: Es ist die Bestrebung f. G. dW.vE: Streben f. (Geißes)? A: G.

Darum wandte ich mich, daß mein Herz abließe von aller Arbeit, die ich that unter der Sonne. * Denn es muß ein Mensch, der seine Arbeit mit Weisheit, Vernunft und Geschicklichkeit gethan hat, einem andern zum Erbtheil lassen, der nicht daran gearbeitet hat. Das ist auch eitel und ein großes Unglück. * Denn was kriegt der Mensch von aller seiner Arbeit und Mühe seines Herzens, die er hat unter der Sonne, * denn alle seine Lebtage Schmerzen mit Gramen und Leid, daß auch sein Herz des Nachts nicht ruhet? Das ist auch eitel.

Ist es nun nicht besser dem Menschen, essen und trinken und seiner Seele guter Dinge sein in seiner Arbeit? Aber solches sahe ich auch, daß es von Gottes Hand kommt. * Denn wer hat frühlicher gegessen und sich ergötzt, denn ich? * Denn dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude; aber dem Sünder gibt er Unglück, daß er sammle und häufe, und doch dem gegeben werde, der Gott gefällt. Darum ist das auch eitel Jammer.

II. Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde: * Geborenwerden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit; * Pflanzungen hat seine Zeit, Ausrotten das gepflanzt ist, hat seine Zeit; * Würgen hat seine Zeit, Heilen hat seine Zeit; Brechen hat seine Zeit, Bauen hat seine Zeit; * Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit, Tanzen hat seine Zeit; * Steine zerstreuen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, Fernen vom Herzen hat seine Zeit;

23. A.A: sein Lebtage. 24. U.L: daß von.

umerniß des G.

3. B: alle f. Tage sind Schm. dW: schmerzvoll. Kummer. B: u. f. Bemühung ist Verdruß? dW: immer ist f. Theil. vE: Dual f. Geschäft.

4. vE: Nichts wäre b. für den M. als daß er esse... der Seele wohl f. lasse. (B: Es steht das Gute gar nit bei dem M., daß... lasse seine S. das Gute geben von f. A. Ja dieses habe ich eben gesehen, d. u. der G. G. ist.

5. dW: hat geg. u. genossen mehr b. ich? vE: nte so essen, so sich erg. außer mir?

lv.12. Unde cessavi, renunciavitque cor 20 meum ultra laborare sub sole. * Nam 21 cum alius laboret in sapientia et doctrina et sollicitudine, homini otioso quaesita dimittit. Et hoc ergo vanitas et magnum malum. * Quid enim 22 proderit homini de universo labore suo et afflictione spiritus, qua sub sole cruciatus est? * Cuncti dies 23 ejus doloribus et aerumnis pleni sunt, nec per noctem mente requiescit. Et hoc nonne vanitas est?

Nonne melius est comedere et bibere et ostendere animae suae bonae de laboribus suis? Et hoc de manu Dei est. * Quis ita devorabit et 25 deliciis affluet, ut ego? * Homini 26 bono in conspectu suo dedit Deus sapientiam et scientiam et laetitiam; peccatori autem dedit afflictionem et curam superfluum, ut addat et congreget et tradat ei, qui placuit Deo. Sed et hoc vanitas est et cassa sollicitudo mentis.

III. Omnia tempus habent, et suis spatiis transeunt universa sub coelo: * tempus nascendi, et tempus moriendi; tempus plantandi, et tempus evellendi quod plantatum est; * tempus occidendi, et tempus sanandi; tempus destruendi, et tempus aedificandi; * tempus flendi, et tempus ridendi; * tempus plangendi, et tempus saltandi; * tempus spargendi lapides, et tempus colligendi; tempus amplexandi, et tempus longe fieri ab amplexibus;

21. Al.: quoque (pro ergo).

26. gibt er Mühe ... eitel und J. dW: das Geschäft zu sammeln (1,14).

1. B: Stunde ... Zeit. dW: jegliches Ding? vE: Geschäft.

2. vE.A: (G) ist) eine Zeit... zum... B: Gebären?

3. vE.A: Töbten. B: Abbrechen. dW.A: Einreisen. vE: Nieberr. dW.vE.A: Aufbauen.

4. vE: Trauern. B: Hüpfen!

5. vom G. dW.A: Auseinanderwerfen. vE: Wegwerfen. B.dW: Umarmen ... ferne sein vom U. (von Umarmung). vE: sich ber U. zu entziehen!

III.

Providentiae divinae rerum gubernatio.

⁶ καιρός τοῦ ζηῆσαι, καὶ καιρός τοῦ ἀπολέσαι· καιρός τοῦ φυλάξαι, καὶ καιρός τοῦ ἐκβαλεῖν· ⁷ καιρός τοῦ ῥῆξαι, καὶ καιρός τοῦ ῥάψαι· καιρός τοῦ σιγᾶν, καὶ καιρός τοῦ λαλεῖν· ⁸ καιρός τοῦ φιλῆσαι, καὶ καιρός τοῦ μισῆσαι· καιρός πολέμου, καὶ καιρός εἰρήνης.

⁹ Τίς περίσσεια τοῦ ποιούντος ἐν οἷς αὐτός μοχθεῖ; ¹⁰ Ἴδον σὺν τὸν περισπασμὸν ὃν ἔδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου, τοῦ περιπαῶσθαι ἐν αὐτῷ. ¹¹ Σὺμπαντα ἃ ἐποίησεν καλὰ ἐν καιρῷ αὐτοῦ· καί γε σὺν τὸν αἰῶνα ἔδωκεν ἐν καρδίᾳ αὐτῶν, ὅπως μὴ εὕρη ὁ ἄνθρωπος τὸ ποίημα ὃ ἐποίησεν ὁ θεὸς ἀπ' ἀρχῆς καὶ μέχρι τέλους. ¹² Ἐγνων ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἐν αὐτοῖς, εἰ μὴ τοῦ εὐφρανθῆναι καὶ τοῦ ποιεῖν ἀγαθὸν ἐν ζωῇ αὐτοῦ. ¹³ Καί γε πᾶς ἄνθρωπος ὃς φάγεται καὶ πλέται καὶ ἰδη ἀγαθὸν ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, τοῦτο δόμα θεοῦ ἐστίν. ¹⁴ Ἐγνων ὅτι πάντα ὅσα ἐποίησεν ὁ θεὸς αὐτὰ ἐστὶν εἰς τὸν αἰῶνα· ἐπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν προσθεῖναι, καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφελεῖν. Καὶ ὁ θεὸς ἐποίησεν, ἵνα φοβηθῶσιν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. ¹⁵ Τὸ γεγόμενον ἤδη ἐστίν, καὶ ὅσα τοῦ γίνεσθαι ἤδη γέγονεν· καὶ ὁ θεὸς ζητήσῃ τὸν διωκόμενον.

¹⁶ Καὶ ἐπι ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον τόπον τῆς κρῖσεως, ἐκεῖ ὁ ἀσεβής· καὶ τόπον τῶν δικαίων, ἐκεῖ ὁ εὐσεβής. ¹⁷ Ἐκεῖ εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Σὺν τὸν δίκαιον καὶ σὺν τὸν ἀσεβῆ κρινεῖ ὁ θεός, ὅτι καιρός τῷ παντὶ πραγματι καὶ ἐπὶ παντὶ ποιήματι.

10. B: Εἶδον ... † (p. σὺν) πάντα. A¹: πειρασμὸν (περισπασμὸν A²B). B: υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων.

11. B† (ab init.) Τὰ. A²: Σὺν πάντα [ἃ] ἐπ. B (pro σὺν) σύμπαντα. A¹ (pro αὐτῶν A²B) αὐτῶ. FX* (alt.) καί.

13. A²B† (p. πᾶς) ὁ. B* τῷτο (AEX†, A² inter uncos).

14. A²B: ἐπ' αὐτῷ ... ἀπ' αὐτῷ (ἐπ' αὐτῶν ... ἀπ' αὐτῶν A¹DEFX). EX: ἀφαιρεῖν.

15. A¹: γεγόμενον (γεγόμενον A²B).

16. B: εἶδον. A²B: τόπ. τῷ δικαίῳ. A²EF (pro εἰσεβ.) ἀσεβής.

17s. FX* Ἐκεῖ (A¹D†, A² unci incl.; B: Καί). B: εἶπα. A²B: παντὶ τῷ ποιήμ. B²: ποιήματι ἐκεί. Εἶπα (ποιήματι. Ἐκεῖ εἶπα ADEX).

הַחַיִּים לְכַבֵּשׁ וְעַתָּה לְאָבֵד עַתָּה לְשַׁמֵּר וְעַתָּה לְהַשְׁלִיךְ: עַתָּה לְקַרֵּץ וְעַתָּה לְתַפּוֹר עַתָּה לְחַשׂוֹת וְעַתָּה לְדַבֵּר: עַתָּה לְאָהֵב וְעַתָּה לְשׂוֹא עַתָּה מִלְחָמָה וְעַתָּה שָׁלוֹם:

מִהִירָוֹן הָעוֹשֶׂה בְּאֲשֶׁר הוּא עֹמֵל: וְרֵאִיתִי אֶת־הָעֵנָן אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים לְבְנֵי הָאָדָם לְעֵנֹת בּוֹ: אֶת־הַפֶּלֶא נִשְׂאָה יִפְתָּה בְּעֵתוֹ גַּם אֶת־הָעֹלָם נָתַן לְבָנָם מִבְּלִי אֲשֶׁר לֹא־יִמָּצֵא הָאָדָם אֶת־הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר־עָשָׂה הָאֱלֹהִים מִרֵּאשׁ וְעַד־סוֹף: יִדְעֵתִי כִּי אֵין טוֹב גַּם כִּי אִם־לְשַׁמֵּר וְלַעֲשׂוֹת טוֹב מִחַיִּיו: וְגַם כִּלְ־הָאָדָם שֶׁיֵּאָכֵל וְשִׁתָּה וְרָאָה טוֹב כִּכְל־עֹמֵל מִתַּת אֱלֹהִים הִיא: יִדְעֵתִי כִּי כִלְ־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם עָלְיוֹ אֵין לְחֵסֶת וּמִמֶּנּוּ אֵין לְגָרֹעַ וְהָאֱלֹהִים נִשְׂאָה שֶׁיִּירָא מִלְּפָנָיו: מִה־שֶׁהִיא נִרְיָ הוּא וְאֲשֶׁר לְהִיֹּת כִּכְרֵ הִיא וְהָאֱלֹהִים יִכַּשׁ אֶת־נִרְיָ:

וְעוֹד רֵאִיתִי תַחַת הַשָּׁמַשׁ מְקוֹם הַשֶּׁפֶט שֶׁמָּה הִרְשַׁע וּמְקוֹם הַצַּדִּיק שֶׁמָּה הִרְשַׁע: אִמְרָתִי אֲנִי בְלִבִּי אֶת־הַצַּדִּיק וְאֶת־הִרְשַׁע יִשְׁפֹּט הָאֱלֹהִים: יִדְעֵתִי לְכִלְ־חַפְצֵי וְעַל כִּלְ־הַמַּעֲשֶׂה שֶׁם:

v. 8. בנ'א תא' בשוא v. 14. בנ'א שיראו

6. vE: Erwerben ... Verlorengelien. A: Geben. B.dW: (Auf-)Bewahren.

7. dW: Rāhen. vE: Anknüpfen.

8. B.dW.vE.A: Krieg.

10. Was hat einer nun mehr von seinem Tode damit er sich quädet? B: B. für ein überflüssiges Gut h. ber, so etwas thut, v. demselben was er erlei? dW: Gewinn h. der Schaffende davon, was er f. mißet.

10. dW: die Geschäfte. vE: Mühiggeliebt (1,13).

11. darum daß d. W. nicht kann. dW: H. nicht er schön ... vE: hat Er wohl gemacht für sein d. dW: aber die Welt legte er in ihr S., so daß d. W.

Suchen hat seine Zeit, Verlieren hat eine Zeit; Behalten hat seine Zeit, Wegwerfen hat seine Zeit; * Zerreißen hat eine Zeit, Zunähen hat seine Zeit; Schweigen hat seine Zeit, Reden hat eine Zeit; * Lieben hat seine Zeit, Haßsen hat seine Zeit; Streiten hat seine Zeit, Frieden hat seine Zeit.

Man arbeite, wie man will, so kann man nicht mehr ausrichten. * Daher arbeite ich die Mühe, die Gott den Menschen gegeben hat, daß sie darinnen gelagt werden. * Er aber thut alles ein zu seiner Zeit, und läßt ihr Herz sich ängsten, wie es gehen soll in der Welt; denn der Mensch kann doch nicht reffen das Werk, das Gott thut, weder Anfang noch Ende. * Darum merkte ich, daß nichts Besseres darinnen ist, denn röhlich sein und ihm gütlich thun in seinem Leben. * Denn ein jeglicher Mensch, wer da isset und trinket, und hat guten Rath in aller seiner Arbeit, das ist eine Gabe Gottes. * Ich merkte, daß alles, was Gott thut, das bestehet immer: man kann nichts dazu thun, noch abthun. Und solches thut Gott, daß man sich vor ihm fürchten soll. * Was Gott thut, das steht da, und was er thun will, das muß werden; denn er trachtet und jaget ihm nach.

Weiter sahe ich unter der Sonne Stätten des Gerichts, da war ein gottloses Weib; und Stätten der Gerechtigkeit, da waren Gottlose. * Da dachte ich in meinem Herzen: Gott muß richten den Gerechten und Gottlosen; denn es hat alles Vornehmen seine Zeit, und alle Werke.

12. A.A: sich gütlich thun.

16. U.L: Stätte (A.A: die Stätte).

* tempus acquirendi, et tempus per- 6
dendi; tempus custodiendi, et tem-
pus abjiciendi; * tempus scindendi, 7
et tempus consuendi; tempus tacendi,
et tempus loquendi; * tempus dile- 8
ctionis, et tempus odii; tempus belli,
et tempus pacis.

2, 22, 6, 7. Quid habet amplius homo de labore 9

1, 12, 2, 20. suo? * Vidi afflictionem, quam de- 10
dit Deus filiis hominum, ut distandan-
tur in ea. * Cuncta fecit bona in 11

Mr. 39, 21. tempore suo, et mundum tradidit dis-
putationi eorum, ut non inveniatur ho-
mo opus, quod operatus est Deus

8, 17. Mr. 9, 10. ab initio usque ad finem. * Et co- 12

v. 22, 5, 11. gnovi, quod non esset melius nisi
laetari et facere bene in vita sua.

2, 24. * Omnis enim homo, qui comedit et 13
bibit, et videt bonum de labore suo,

Dn. 4, 22. hoc donum Dei est. * Didici, quod 14
omnia opera, quae fecit Deus, perse-

verent in perpetuum: non possumus
eis quidquam addere nec auferre,

1, 9. quae fecit Deus ut timeatur. * Quod 15
factum est, ipsum permanet; quae fu-
tura sunt, jam fuerunt; et Deus in-
staurat, quod abiit.

Ps. 69, 20. Vidi sub sole in loco iudicii 16
impietatem, et in loco justitiae
iniquitatem. * Et dixi in corde 17

2, 3, 15. meo: Justum et impium iudicabit

12, 14. Deus, et tempus omnis rei tunc
erit.

8, 5. erit.

Werke versteht, die G. thut, von A. bis zu G. vE: d. B. hat er ihnen ans H. gelegt, doch so, daß d. sich n. wird zu finden wissen in das ... A: u. über die B. ihrem Nachforschen, ohne daß doch d. M. edte ... (B: So hat er auch die Einigkeit in ihr gelegt, daß daher d. M. gar n. finden kann ...?)

2. dW: es für sie n. B. gibt. (B: daß das Gute nicht in jenen Dingen bestehe, sondern daß man jene u. Gutes thue in f. Leben?)

3. Ferner aber, ein ... B.dW: (So) auch, wenn ... es (das Gute) genießt. vE: Uebrigens ist, was r ... dW.vE: ein Geschenk G.

4. B.dW: erkannte. vE: überzeugte mich. A:

lernte. dW: wirkt ... ewig. vE: thun will, d. wird auf immer geschehen.

15. Was geschieht, das ist längst geschehen; u. w. zukünftig ist, d. ist auch l. geschehen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor. dW.vE: f. das Entflozene w. (auf). A: erneuert d. Vergangene.

16. Stätten ... Gerechtigkeit, da war Gottlosheit. B: einen Ort? dW: Frevel. vE: Gerichts- Sitze, wo das Unrecht ... die Bosheit herrschte.

17. und über a. B. wirds dort sich handeln. B. dW.vE.A: wird richten. dW: die S. [kommt] für jegliches Ding, u. über alles Thun: alsdann [wird gerichtet]! B: der über alles Werk ist, ist daselbst?

III. Providentiae divinae rerum gubernatio. Herum item vanarum exempla.

Ἐκεῖ ¹⁸ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου περὶ λαλιᾶς υἰῶν τοῦ ἀνθρώπου, ὅτι διακρίνει αὐτοὺς ὁ θεός, καὶ τοῦ δεῖξαι ὅτι αὐτοὶ κτήνη εἰσίν. ¹⁹ Καί γε αὐτοῖς συνάντημα υἰῶν τοῦ ἀνθρώπου καὶ συνάντημα τοῦ κτήνους συνάντημα ἐν αὐτοῖς· ὡς ὁ θάνατος τούτου, οὕτως ὁ θάνατος τούτου, καὶ πνεῦμα ἐν τοῖς πᾶσιν. Καὶ τί ἐπερίσσευσεν ὁ ἄνθρωπος παρὰ τὸ κτήνος; Οὐδέν, ὅτι τὰ πάντα ματαιώτης. ²⁰ Τὰ πάντα πορεύεται εἰς τόπον ἓνα· τὰ πάντα ἐγένετο ἀπὸ τοῦ χόου, καὶ τὰ πάντα ἐπιστρέφει εἰς τὸν χόον. ²¹ Καὶ τίς οἶδεν τὸ πνεῦμα υἰῶν τοῦ ἀνθρώπου εἰ ἀναβαίνει αὐτὸ εἰς ἄνω; καὶ πνεῦμα τοῦ κτήνους εἰ καταβαίνει αὐτὸ κάτω εἰς τὴν γῆν; ²² Καὶ ἴδον ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν εἰ μὴ ὁ εὐφρανθῆσεται ἄνθρωπος ἐν ποιήμασιν αὐτοῦ, ὅτι αὐτὸ μερὶς αὐτοῦ. Ὅτι τίς ἀξίει αὐτὸν τοῦ ἰδεῖν ἐν ᾧ ἂν γένηται μετ' αὐτόν;

IV. Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ καὶ ἴδον συμπάσας συκοφαντίας τὰς γενομένας ὑπὸ τὸν ἥλιον· καὶ ἴδον δάκρυον τῶν συκοφαντομένων, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς παρακαλῶν· καὶ ἀπὸ χειρὸς συκοφαντούντων αὐτοὺς ἰσχύς, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν.

² Καὶ ἐπήνεσα ἐγὼ σὺν τοῖς τεθνημότατοῖς ἡδὴ ἀποθανόντας ὑπὲρ τοὺς ζῶντας, ὅσοι αὐτοὶ ζῶσιν ἕως τοῦ νῦν· ³ καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὅστις οὐπω ἐγένετο, ὃς οὐκ οἶδεν σὺν τῷ ποιήμα τὸ πονηρὸν τὸ περιποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον.

⁴ Καὶ ἴδον ἐγὼ σύμπαντα τὸν μόχθον καὶ σύμπασαν ἀθροίαν τοῦ ποιήματος, ὅτι αὐτὸ ζῆλος ἀνδρός ἀπὸ τοῦ ἐταίρου αὐτοῦ. Καί γε τοῦτο ματαιώτης καὶ προκίρσις πνεύματος.

18. De Ἐκεῖ εἶπα v. vs. 17. A¹: τὸτο δ. (τῷ δ. A²B). 19. EX† (a. pr. συνάντ.) ὡς. B† (p. βτως) καὶ (ADFX*). B* τα.

20. B* πορεύεται (ADFX†). EX: ἐν τῷ χ. B: ἐπιστρέφει.

21. B: τίς εἶδε (* τὸ) πνεῦμα ... * (pr.) εἰς ... † τὸ (a. alt. πνεῦμα) ... * τῆν.

22. B: ἴδον. A²B† (a. ἀνθρ.) ὁ. B: ἐὰν γένητ.

1. B: εἶδον. A²: σὺν πάσας. FX: γενομένας. EF X† (a. pr. παρακαλ.) ὁ. DX* κ. ἀπὸ χειρ. - fin. B: αὐτοῖς ἰσχ. ... * δ.

2. B (pro σὺν) σύμπαντας.

3. B† (p. σὺν) πᾶν.

4. B: εἶδον. A²: σὺν πάντα. A¹: σύμπασαν (σύμπ. B; A²: σὺν πᾶσαν). A¹B²: ἀθροίαν. A¹EX: ἐτίρῳ (ἐταίρῳ A²B).

אֲמַרְתִּי אֲנִי בְלִבִּי עַל־דְּבַרְתּ בְּנֵי הָאָדָם לְכַרְם הָאֱלֹהִים וּלְרְאוֹת שְׂהֵם בְּהַטָּה הַפְּמָה לָהֶם: כִּי מִקְרָה בְנֵי הָאָדָם וּמִקְרָה הַבְּהֵמָה וּמִקְרָה אֶחָד לָהֶם כְּמוֹת זֶה בֶּן מוֹת זֶה וְרוּחַ אֶחָד לָכֹל וּמִדֹּתֵר הָאָדָם מִן־הַבְּהֵמָה אֵין בִּי הַפֶּל הַכֵּל: הַפֶּל הוֹלֵךְ אֶל־מִקְוֹם אֶחָד הַפֶּל הִיָּה מִן־הַעֶסֶר וְהַפֶּל שָׁב אֶל־הַעֶסֶר: מִי יוֹדֵעַ רוּחַ בְּנֵי הָאָדָם הַלֵּכָה הִיא לְמַעַלָּה וְרוּחַ הַבְּהֵמָה הַיֹּרֶדֶת הִיא לְמַטָּה לְאַרְץ: וְרְאוֹתִי בִּי אֵין טוֹב מֵאַשֶׁר יִשְׁמַח הָאָדָם בְּמַעֲשָׂיו פִּי־הוּא חֶלְקוֹ כִּי מִי וּבִיאָנֹו לְרְאוֹת בְּמָה שִׁיְהִיָּה אַחֵרוֹ:

IV. וְשָׁכַתִּי אֲנִי וְאַרְאֶה אֶת־כָּל־הַעֲשָׂוִים אֲשֶׁר נַעֲשִׂים תַּחַת הַשָּׁמַשׁ וְהִנֵּה־הַמַּעַת הַעֲשָׂוִים וְאֵין־לָהֶם מִנְחָם וְשִׁד עֲשָׂקִיהֶם פֶּחַ וְאֵין לָהֶם מִנְחָם: וְשָׁכַתִּי אֲנִי אֶת־הַמַּתִּים שֶׁכָּבַר מִתּוֹ מִן־הַחַיִּים אֲשֶׁר הֵמָּה חַיִּים עַדְנָה: וְטוֹב מִשְׁנִיהֶם אֶת אֲשֶׁר־עָדוֹן לֹא הִיָּה אֲשֶׁר לֹא־רָאָה אֶת־הַמַּעֲשֵׂה הַזֶּה אֲשֶׁר נַעֲשָׂה תַּחַת הַשָּׁמַשׁ: וְרְאוֹתִי אֲנִי אֶת־כָּל־עֲמָל וְאֶת־כָּל־בְּשָׂרוֹן הַמַּעֲשֵׂה כִּי הִיא קְנֵאת־אֵישׁ טוֹרָהוּ בְּסִיָּה הַכֵּל וְרַעוּת רוּחַ:

ה' ב כמנול v. 22. עט' בפרח v. 19.

18. ob d. B. d. Menschenfinder, daß G. so viele, u. sie sehen sollen, daß sie an sich selbst sind. B: von d. Zustand ... muß reinigen. dW: Ich will M., so will sie G. prüfen ... wie Thiere sind. (W wie die M. zu reden pflegen: G. muß sie belohnen haben u. sich darüber belustigen, daß f. dem G. sind!)

19. eben wie. dW: das Schicksal der Menschen siehe u. d. Sch. des Thieres, es ist einerlei. E. (Zufall!) vE: Loos. B: eintr. Geist ... Feindes Zug vor d. W. dW: Ein Lebenshauch ist in Allen u. kein W. des M. vE: Einen L. hat Jedes. Nichts ist

Die Menschen wie das Vieh. Der Odem aufwärts? Unrecht und Reich. III.

Ich sprach in meinem Herzen von dem Wesen der Menschen, darinnen Gott ungelaget und läßt es ansehen, als wären sie unter sich selbst wie das Vieh. * Denn es geht dem Menschen wie dem Vieh: wie dieß stirbt, so stirbt er auch, und haben alle einerlei Odem, und der Mensch hat nichts mehr denn das Vieh; denn es ist alles eitel. * Es fährt alles an Einen Ort; es ist alles von Staub gemacht und wird wieder zu Staub. * Wer weiß, ob der Odem der Menschen aufwärts fahre, und der Odem des Viehes unterwärts unter die Erde fahre? * Darum sahe ich, daß nichts Besseres ist, denn daß ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit; denn das ist sein Theil. Denn wer will ihn dahin bringen, daß er sehe, was nach ihm geschehen wird?

V. Ich wandte mich und sahe an alle, die Unrecht leiden unter der Sonne: und siehe, da waren Thränen derer, so Unrecht litten und hatten keinen Tröster; und die ihnen Unrecht thaten, waren zu mächtig, daß sie keinen Tröster haben konnten.

Da lobte ich die Todten, die schon gestorben waren, mehr denn die Lebendigen, die noch das Leben hatten; * und der noch nicht ist, ist besser denn alle Heide, und des Wödes nicht inne wird, das unter der Sonne geschieht.

Ich sahe an Arbeit und Geschicklichkeit in allen Sachen: da neidet einer den andern. Das ist je auch eitel und Mühe.

19. U.L.: stirbt das auch. 22. U.L.: sage ich.

raus.

20. B.A.: gehet (hin). dW.vE: wandert (Einem zu). B: aus d. St. geworden. dW.vE: entstand ... hret zum (in) St. (zurück). A: Erde!

21. dW: vielleicht fährt d. Lebenshauch d. Menschenöhne in die Höhe ... hinab unter die Erde? vE: die Seele ... hinabsteigt nach unten der E. zu. (B: wer erkennt den G. d. Menschenkinder, der aufw. nauffährt, u. den ...?)

22. vE: bei seinem Treiben! dW: sich freuen seines hns. vE: das ist es ja, was er davon hat. Denn ... kann ... B.dW.vE.A: sein wird.

1. B.dW: alle die Unterdrückungen, die ... geschehen ... der Unterdrückten. vE: allerlei Unterdrückte,

^{1,16.} Dixi in corde meo de filiis hominum, ut probaret eos Deus et ostenderet similes esse bestiis. * Idcirco 19 unus interitus est hominis et jumentorum, et aequa utriusque conditio: sicut moritur homo, sic et illa moriuntur. Similiter spirant omnia, et nihil habet homo jumento amplius. Cuncta subjacent vanitati, * et omnia 20 pergunt ad unum locum: de terra ^{4,4.} ^{12,7.Ga.3,12.} facta sunt et in terram pariter revertuntur. * Quis novit, si spiritus filiorum Adam ascendat sursum, et si spiritus jumentorum descendat deorsum? * Et deprehendi nihil esse melius quam laetari hominem in opere suo, et hanc esse partem illius. Quis enim eum adducet, ut post se futura cognoscat?

^{2,20.} ^{Pa.102,6.} Verti me ad alia, et vidi calumnias quae sub sole geruntur, et lacrymas innocentium et neminem consolatorem, nec posse resistere eorum violentiae, cunctorum auxilio destitutos.

^{Job.3,11a.} ^{10,16a.} Et laudavi magis mortuos quam vivos, * et feliciorum utroque ^{6,3.} ³ judicavi, qui necdum natus est nec vidit mala, quae sub sole fiunt.

Rursum contemplatus sum omnes ⁴ labores hominum: et industrias animadverti patere invidiae proximi. Et ^{1,1a.} ¹ in hoc ergo vanitas et cura superflua est.

die es ... gibt. A: Bedrückungen. B: hatten Gewalt in der Hand, die so sie unterdrückten. dW: u. von d. H. ihrer Unterdrücker Gewaltthätigkeit. vE: ja v. Selten ... Gewalt.

2. B: pries ... bis hieher. dW.vE: pr. ich ... längst gef., glücklicher als ...

3. der des ... geworden. B: u. gesehen hat das böse Werk. vE: Treiben. dW: die Uebelthaten.

4. sahe auch an alle M. n. alle G. in Werken, daß ... B: dieses einem den Reich von s. Nächsten zuwege bringt. dW: alle Mühe u. alles Gelingen des Thuns, daß M. erfährt Einer von d. N. vE: das ganze Treiben, u. überhaupt die gelungenste Geschäftigkeit, daß dieses N. des G. gegen den M. war (1,14).

IV.

Verum item vanarum exempla.

5^ο ἄφρον περιέλαβεν τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἔπραγεν τὰς σάρκας αὐτοῦ. 6^α Ἀγαθὸν πληρωμα δρακὸς ἀναπαύσεως ὑπὲρ πληρώματα δύο δρακῶν μόχθου καὶ προαιρέσεως πνεύματος.

7 Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ καὶ ἶδον ματαιότητα ὑπὸ τὸν ἥλιον. 8 Ἔστιν εἰς καὶ οὐκ ἔστιν δευτέρος, καὶ γὰρ υἱὸς καὶ γὰρ ἀδελφὸς οὐκ ἔστιν αὐτῷ· καὶ οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, καὶ γὰρ ὀφθαλμὸς αὐτοῦ οὐκ ἑμπλάται πλοῦτον. Καὶ τίμι ἐγὼ μόχθῳ καὶ σταριάσκω τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀγαθωσύνης; Καὶ γὰρ τοῦτο ματαιότης καὶ περιουσιασμὸς πονηρὸς ἔστιν. 9 Ἀγαθοὶ οἱ δύο ὑπὲρ τὸν ἓνα, οἷς ἔστιν αὐτοῖς μισθὸς ἀγαθὸς ἐν μόχθῳ αὐτῶν. 10 Ὅτι εἰάν πέσωσιν, ὁ εἷς ἐγείρει τὸν μέτοχον αὐτοῦ· καὶ οὐαὶ αὐτῷ τῷ ἐπὶ, ὅταν πέσῃ καὶ μὴ ἦ δευτέρος τοῦ ἐγείρει αὐτόν. 11 Καὶ γὰρ εἰάν κοιμηθῶσιν οἱ δύο, καὶ θύμῃ αὐτοῖς· καὶ ὁ εἷς πῶς θεωραθήσῃ; 12 Καὶ εἰάν ἐπικραταιωθῇ ὁ εἷς, οἱ δύο στήσονται κατέναντι αὐτοῦ· καὶ τὸ σπαρτίον τὸ ἑκ τρίτου οὐ ταχέως ἀπορραγήσεται.

13 Ἀγαθὸς παῖς πένης καὶ σοφὸς ὑπὲρ βασιλεῖα πρεσβύτερον καὶ ἄφρονα, ὃς οὐκ ἔγνω τοῦ προσέχεν ἔτι. 14 Ὅτι ἐξ οἴκου τῶν δεσμῶν ἐξελεύσεται βασιλευσάι· ὅτι καὶ γὰρ ἐν βασιλείᾳ αὐτοῦ ἐγενήθη πένης. 15 Ἴδον σύμπαντας τοὺς ζῶντας τοὺς περιπατοῦντας ὑπὸ τὸν ἥλιον μετὰ τοῦ νεανίσκου τοῦ δευτέρου, ὃς ἀναστήσεται ἀντ' αὐτοῦ. 16 Οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ λαῷ, τοῖς πᾶσιν ὅσοι ἐγένοντο ἔμπροσθεν αὐτῶν, καὶ γὰρ οἱ ἄσχατοι οὐκ εὐφρανθήσονται ἐν αὐτῷ. Ὅτι καὶ γὰρ τοῦτο ματαιότης καὶ προαιρέσις πνεύματος.

5. A¹FX^a O (A²B†). B: περιβάλλει.
7. B: ἴδον.
8. A¹X: περασμὸς (περ. A²B). B: ἑμπίμπλ. A¹: πιαρασμὸς (περσιπ. A²B).
10. EX: πέσις, ὁ εἷς ὁ ἕτερος ἐγ. A²B: ἐγερεῖ (ἐγείρει. A¹EX). B^a τῷ.
11. B^a οἱ.
12. EX† (a. οἱ δύο) καὶ.
13. FX† (ab init.) Καὶ.
14. A²B: δεσμῶν (δεσμῶν A¹EX) ... † (a. βασιλ.) τῷ.
15. B: Ἐίδον. A²: σὺν πάντας. A²B: στήσεται (ἀναστήσ. A¹FX).
16. B: πᾶσιν οἱ ἐγ. ... εὐφρ. ἐπ' αὐτῷ.

הַכֶּסֶל הַבֶּק אֶת-יָדָיו וְאָכַל אֶת-בְּשָׂרוֹ: טוֹב מִלֵּא כֶּף נַחַת מִמְּלֵא הַסֵּנִים עֲמֵל וְרַעֲיַת רֵיחַ:

וְשִׁכְתִּי אֲנִי וְאַרְאֶה הַכֵּל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: יֵשׁ אֶחָד וְאִין שְׁנַי גַּם בֵּן וְאֵחָ אֶיךָ לֹא וְאִין קֵץ לְכָל-עֲמָלוֹ גַּם-עֲנִי לֹא-תִשָּׁבַע עֲשָׂר וְלִמִּי אֲנִי עֵמֶל וּמְחַסֵּר אֶת-נַפְשִׁי מִשׁוֹכָה גַּם-יָהּ הַכֵּל וְעֵנִין רַע הוּא: טוֹבִים הַסֵּנִים מִן-הָאֶחָד אֲשֶׁר יֵשׁ-לָהֶם שֵׁר טוֹב בְּעֲמָלָם: כִּי אִם-יִפְּלוּ הָאֶחָד יָקִים אֶת-חֶבְרוֹ וְאִילוֹ הָאֶחָד יִשָּׁפֵל וְאִין שְׁנַי לְתַקִּימוֹ: גַּם אִם-יִשָּׁבַע שְׁנַיִם וְחָם לָהֶם וְלֹא-אֶחָד אֶיךָ עָתָם: וְאִם-יִתְקַסּוּ הָאֶחָד הַסֵּנִים יִשְׂדוּ נִמְדוֹ וְהַחֹטֵם הַמְּשַׁלֵּשׁ לֹא בְּהִרְיָה יִתְקַן:

טוֹב יֵלֵד מִסְפֵּן וְחֶכֶם מִמְּלָה זָקֵן הַכֵּל אֲשֶׁר לֹא-יֵדַע לְהִזְהֵר עוֹד: וְהַמְּבִיַת הַסּוּרִים יֵצֵא לְמִלְחָה כִּי גַם בְּמַלְכוּתוֹ נוֹלַד רָשׁ: רְאִיתִי אֶת-כָּל-הַיָּמִים הַמְּהַלְכִים תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ עַם-הַיֵּלֵד הַשְּׁנַי אֲשֶׁר יַעֲמֵד תַּחְתֵּיהֶם: וְאֶחָדָן לְכָל-הָעָם לְכָל-אֲשֶׁר-הִיָּה לְעֲנִיָּהִם גַּם הָאֶחָדוֹנִים לֹא יִשְׁמַחֲרוּ לְכִי-רֵיבִים-יָהּ הַכֵּל וְרַעֲיוֹן רֵיחַ:

v. 3. ט' טו
v. 10. ב'א טו'א ל'י ib. טו'א טו'א
5. Der ... φάνη ... dW: fällt seine S. an sich selbst. vE: geht f. eigen S. (A. ist f. f. zusammen u. verzehrt f. S. u. spricht: B. 6.)
6. dW: voll St. ... voll Arbeit.
7. vE: Wieder f. ich eine G.
8. B: war ... hatte. vE: Daßf ... zwar ohne mit Andern, auch ohne ... B: lasse meine S. an den S. ten Zügel leiden. dW: Für wen mühe ich mich u. versage m. S. das Gute. vE: entzichte ... ich mich zu thun.
9. B.dW: haben einen guten Lohn von ihm (Mühe). vE: bei ihren Mühen bessern Gewinn.

r Einzelne u. die Zwei. Der gewordne u. der geborne König. Das aufkommende Kind. I V.

Denn ein Narr schlägt die Finger in einander, und frist sein Fleisch. * Es ist besser eine Hand voll mit Ruhe, denn beide Fäuste voll mit Mühe und Jammer.

Ich wandte mich, und sahe die Eitelkeit unter der Sonne. * Es ist ein einzelner und nicht selbender, und hat weder Kind noch Brüder; noch ist seines Arbeitens kein Ende, und seine Augen werden Reichthums nicht satt. Wem arbeite ich doch, und breche meiner Seele ab? Das ist je auch eitel und eine böse Mühe. * So ist es je besser zwei denn eins; denn sie genießen doch ihrer Arbeit wohl. * Fällt ihrer einer, so hilft ihm sein Gefelle auf. Wehe dem, der allein ist! wenn er fällt, so ist kein anderer da, der ihm aufhelfe. * Auch wenn zwei bei einander liegen, wärmen sie sich: wie kann ein einzelner warm werden? * Einer mag überwältigt werden, aber zween mögen widerstehen; denn eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.

Ein armes Kind, das weise ist, ist besser, denn ein alter König, der ein Narr ist und weiß sich nicht zu hüten. * Es kommt einer aus dem Gefängniß zum Königreich; und einer, der in seinem Königreich geboren ist, verarmt. * Und ich sahe, daß alle Lebendige unter der Sonne wandeln bei einem andern Kinde, das an jenes Statt soll aufkommen. * Und des Volks, das vor ihm ging, war kein Ende, und des, das ihm nachging, und wurden sein doch nicht froh. Das ist je auch eitel und ein Jammer.

8. A.A: Da ist ... nicht ein andrer! 9. A.A: ja besser (A.A: ist es besser). 10. U.L: ihr einer. 15. U.L: der an jenes. 16. U.L: ja auch.

0. dW: fallen sie, so hilft der Eine seinem Gesellen auf. vE: der E. dem Andern.

1. vE.A: schlafen. dW: werden sie warm. B: b ihnen w. werden.

2. und ... zerreißt u. t. B: so einer ihn sollte überstigen, so mögen die Zween wider denselbigen stehen? dW: wenn Jemand Einen überw., so werden doch Zwei widerst. (vE: Wäre Einer auch ihm liegen, so w. Zwei ihm w.; um so weniger wird...)

13. läßt f. n. mehr warnen. dW: Jüngling ... u. weiß sich w. zu lassen. vE: glücklicher ... zu unge-

Polstplotten-Bibel. N. T. 3. Bds 1. Abth.

Pr. 4, 10, 5, 11. Stultus complicat manus suas et 5 comedit carnes suas, dicens: * Me- 6
Pr. 5, 10. lior est pugillus cum requie, quam 8
1, 14. plena utraque manus cum labore et afflictione animi.

v. 1, 2, 12. Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. * Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. * Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. * Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. * Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiet? * Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

1, 2.

2, 11.

Pr. 20, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere 14 catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulat sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Gen. 41, 14.

1, 14.

12. Al.: resistant.

schickt ist sich noch belehren zu l.

14. dW: Denn aus d. Hause der Gefangenen kommt ein solcher z. Königthum; auch wer in ... (vE: aus d. Kerker kam er z. Thron, der selbst in ... als Aermster geboren war?)

15. wandeln mit ... B: sahe alle die E. so ... wanz belien, die hieltens mit dem ... dW: daß... es hielten mit d. and. Jünglinge, der an J. Stelle trat.

16. vor ihnen ... die hütenuach kommen, werden ... (dW: vor dem er hertzog? doch die Spättern freuten sich sein nicht.)

IV.

Veri cultus Dei exempla dicitiarumque vanitas et usus.

17 Φύλαξον τὸν πόδα σου ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, καὶ ἔγγυς τοῦ ἀκούειν. Ἐπὲρ δόμα τῶν ἀφρόνων θυσία σου, ὅτι οὐκ εἰσὶν εἰδότες τοῦ ποιῆσαι κακόν.

W. Μὴ σπεῦδε ἐπὶ στόματι σου, καὶ καρδία σου μὴ ταχυνέτω τοῦ ἐξενέγκαι λόγον πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ· ὅτι ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ, καὶ σὺ ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐπὶ τούτῳ ἕσταν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι. ² Ὅτι παραγίνεται ἐνύπνιον ἐν πλήθει πειρασμοῦ, καὶ φωνὴ ἀφρόνων ἐν πλήθει λόγων. ³ Καθὼς ἂν εὗξη εὐχὴν τῷ θεῷ, μὴ χρονίσῃς τοῦ ἀποδοῦναι αὐτήν, ὅτι οὐκ ἔστιν θέλημα ἐν ἀφροσιν. Σὺ οὖν ὅσα ἂν εὗξη ἀπόδος. ⁴ Ἀγαθὸν τὸ μὴ εὗξασθαί σε, ἢ τὸ εὗξασθαί σε καὶ μὴ ἀποδοῦναι. ⁵ Μὴ δῶς τὸ στόμα τοῦ ἐξαμαρτεῖν τὴν σάρκα σου, καὶ μὴ εἴπῃς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ὅτι ἄγνοιά ἐστιν· ἵνα μὴ ὀργισθῇ ὁ θεὸς ἐπὶ φωνῇ σου καὶ διαφθείρῃ τὰ ποιήματα χειρῶν σου. ⁶ Ὅτι ἐν πλήθει ἐνυπνίων καὶ ματαιοτήτων καὶ λόγων πολλῶν· ὅτι σὺν τὸν θεὸν φοβοῦ.

⁷ Ἐὰν συνοφαντίαν πέντητος καὶ ἀρπαγὴν κριματος καὶ δικαιοσύνης ἴδῃς ἐν χώρῃ, μὴ θανατώσῃς ἐπὶ τῷ πράγματι· ὅτι ὑψηλὸς ἐπάνω ὑψηλοῦ φυλάσσει, καὶ ὑψηλοὶ ἐπ' αὐτοῖς. ⁸ Καὶ περίσσεια γῆς ἐπὶ πυντί ἐστιν, βασιλεὺς τοῦ ἀγροῦ εἰργασμένον.

17. B (pro ἂν) ἐὰν ... * (alt.) τὸν. EX: ποιῆσ. καλόν.

1. B: ταχυνάτω. BEX† (p. ὕρανῷ) ἄνω. EX† (p. γῆς) κάτω. B: γῆς. Διὰ τῆτο ἔστ.

2. A² (pro πειρ.) περισπασμῷ.

3. B* (pr.) ἂν. EX* ὅσα. B (pro ἂν) ἐὰν (FX*).

4. EX: ἡ εὗξάμενον μὴ ἀποδ.

5. B: ἐξαμαρτῆσαι.

6. B (pro σὺν) σὺ.

7. B: φυλάξει (EX: φυλάζεται, FX: φυλάξει).

A¹D: ἐπ' αὐτῆς (ἐπ' αὐτοῖς A²B).

8. D† (a. βασιλ.) καί.

שָׁמַר רַגְלֶיךָ כַּאֲשֶׁר תִּלְכֶּה אֶל־
בַּיִת הָאֱלֹהִים וְקָרֹב לִשְׁמֹעַ מִפִּי
הַמַּסִּילִים וְזַבַּח פִּי־אֵינֶם יוֹדְעִים
לַעֲשׂוֹת רַע:

וְאֶל־תִּבְהַל עַל־פִּיךָ וְלִבְךָ אֶל־יְמִינְךָ
לְהוֹצִיא דְבַר לִפְנֵי הָאֱלֹהִים כִּי
הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם וְאַתָּה עַל־הָאָרֶץ
לִפְנֵי יְהוָה דְּבַרְךָ מַעֲשִׂים: כִּי בָּא
הַחֲלוֹם בְּרֹב עֲנָן וְקוֹל כְּסִיל בְּרֹב
דְּבָרִים: כַּאֲשֶׁר תִּדְרֹךְ נָדָר לְאֱלֹהִים
אֶל־תִּאָחֵז לְשַׁלְמוֹ כִּי אִין חֶסֶף
מַסִּילִים אַח אֲשֶׁר־תִּדְרֹךְ שְׁלָם: טוֹב
אֲשֶׁר לֹא־תִדְרֹךְ מִשְׁתִּדְרֹךְ וְלֹא תִשְׁלָם:
אֶל־תִּתֵּן אֶת־פִּיךָ לַחֲטִיא אֶת־בְּשָׂרְךָ
וְאֶל־הָאָמֹר לִפְנֵי הַמַּלְאָךְ כִּי שָׁנְנָה
הִיא לְפִיךָ יִקְצֹף הָאֱלֹהִים עַל־קוֹלְךָ
וְתִבַּל אֶת־מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ: כִּי בְרֹב
הַלְמוֹת וְהַכְּלִים וְדַכְרִים הִרְבָּה כִּי
אֶתְהַאֲלֵהִים יָרָא:

אִם־עָשַׂק רָשׁ וְגָזַל מִשְׁפָּט וְצָדֵק
תִּרְאֶה בְּמִדְיָנָה אֶל־תִּתְמָה עַל־הַחֶסֶף
כִּי בָּהּ מֵעַל גְּבֹהַ שְׁמֵר וְגִבְהִים
מְנִיחִם: וַיִּתְרוֹן אֶרֶץ בְּכָל הַיּוֹם
מִלֶּךָ לְשִׁדָּה לַעֲבָד:

v. 17. הַמַּסִּילִים

v. 8. הוֹאִיב. ib. כְּסִיל טוֹב.

17. Komm lieber... denn daß du bringest der H. dW: nahe bist l. zu hören, als wie die Thoren d. p. bringen. vE: denn sich zu nahen um zu h. ist. ab wenn Th. D. br. B: das Herzunahen zu h. ... ist Opfergeben d. Th. vE: achten n. darauf, beif. thun.

1. B: zu schnell. dW.vE: (zu) vor(schnell) ... ist h. übereile sich n. B: ein Wort hervorzubringen. Th. anzusprechen. vE: wenn du redest.

2. B: da ist die Stimme des Thoren. dW: zuhören bei vieler S., so hört ... bei v. Worten.

Der Fuß zum Hause Gottes. Gelübde und Träume. Der Hohe über den Höheren. IV.

Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komme, daß du hörest. Das ist besser denn der Larren Opfer; denn sie wissen nicht, als sie Böses thun.

Sei nicht schnell mit deinem Munde, und laß dein Herz nicht eilen, etwas zu reden vor Gott; denn Gott ist im Himmel, und du auf Erden. Darum laß deine Worte wenig sein. * Denn wo viel Sorge ist, da kommen Träume; und wo viele Worte sind, da hört man den Narren. * Wenn du Gott ein Gelübde nimmst, so verziehe es nicht zu halten; denn er hat keinen Gefallen an den Narren. Was du gelobest, das halte. * Es ist besser, du gelobest nichts, denn daß du nicht hältst, was du gelobest. * Verwähre deinem Munde nicht, daß er dein Fleisch verführe; und sprich vor dem Engel nicht: Ich bin unschuldig! Gott möchte erzürnen über deiner Stimme, und verdammen alle Werke deiner Hände. * Wo viele Träume sind, da ist Eitelkeit und viele Worte: aber fürchte du Gott.

Siehst du dem Armen Unrecht thun, und Recht und Gerechtigkeit im Lande ergreifen, wundere dich des Vornehmens nicht; denn es ist noch ein höherer Hüter über den Höheren, und sind noch Höhere über die beide. * Ueber das ist er König im ganzen Lande, das Feld zu bauen.

2. A.A.: Sorgen. A.A.: viele Sorgen sind.
3. U.L.: verzeuch' s. 5. A.A.: deine Stimme.
7. A.A.: so wundere ... höherer Hüter.

vE.A.: säume. dW.vE.A.: erfüllen.
Bergdame ... sündig mache ... Es war ein Irrer ... verderben das Werk d. S. B.dW.vE.: Gebete. A.: Erlaube. B.: sündigen mache. dW.: in Sünde setzen. vE.: hingeben zur S. dW.: Boten [Gottes]. Priester: Es w. eine Uebereilung! B.dW.: War: voll(te) Gott ...? vE.: daß G. nicht ... Ein:

B.: und bei den vielen B. dW.: [so auch] bei ... über ihnen. dW.: den Druck des A. u. den Raub

(Am. 7, 33. Ps. 86, 9. 1Sm. 15, 22. Hos. 6, 6. Pr. 21, 27. Es. 1, 11a-66, 9.) Custodi pedem tuam ingrediens 17 domum Dei, et appropinqua ut audias. Multo enim melior est obedientia quam stultorum victimae, qui nesciunt quid faciant mali.

(Jan. 1, 19. Mt. 6, 7aa. 10, 14. Pr. 10, 19. Dt. 23, 21. Nm. 30, 3. Pr. 20, 25. 2Co. 7, 1. v. 7. Ez. 32. 2Sm. (Mal. 3, 7, 9.) v. 1. Sir. 34, 1a. 2, 16, 4, 1. Sap. 6, 2aa. Eph. 6, 9. Pr. 12, 11.) Ne temere quid loquaris, neque V. cor tuum sit velox ad proferendum sermonem coram Deo; Deus enim in coelo, et tu super terram. Idcirco sint pauci sermones tui. * Multas 2 curas sequuntur somnia, et in multis sermonibus inveniatur stultitia. * Si 3 quid vovisti Deo, ne moreris reddere; displicet enim ei infidelis et stulta promissio. Sed quodcumque voveris, redde! * Multoque melius est non 4 vovere, quam post votum promissa non reddere. * Ne dederis os tuum 5 ut peccare facias carnem tuam, neque dicas coram angelo: Non est providentia! ne forte iratus Deus contra sermones tuos dissipet cuncta opera manuum tuarum. * Ubi multa sunt 6 somnia, plurimae sunt vanitates et sermones innumeri: tu vero Deum time.

Si videris calumnias egenorum et violenta iudicia, et subverti iustitiam in provincia, non mireris super hoc negotio; quia excelsio excelsior est alius, et super hos quoque eminentiores sunt alii, * et insuper 8 universae terrae rex imperat servienti.

2. Al.: invenitur.

des Rechts ... über die Sache. vE.: die Unterbrückung ... Entziehung. dW.: über die G. wacht ein Höherer, u. ein Höchster über sie alle. vE.: der Höchste über diese. (vE.: der, so höher ist als der Hohe, nimmt es in Acht?)

8. und der Erde Gewinn ist allerwärts; wer sein F. bauet, ist ein R. (dW.: Aber ein Vorthheil d. Landes ist für Alle ein R., der vom Lande verehret wird?) vE.: Glück ... vor Allem dieses ...? B.: Das Vortrefflichste aber eines L. besteht überall darin, wenn e. R. sich vom Feld bebienen läßt?)

V.

Veri cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

9 Ἀγαθῶν ἀργύριον οὐ πλησθήσεται ἀργυρίου· καὶ τίς ἠγάπησεν ἐν πλήθει αὐτοῦ γένημα; Καί γε τούτο ματαιότης. 10 Ἐν πλήθει ἀγαθωσύνης ἐπληθύνθησαν οἱ ἔσοτοντες αὐτήν· καὶ τί ἀνδρεία τῶ παρ' αὐτῆς; Ὅτι ἀρχὴ τοῦ ὄραν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. 11 Γλυκὺς ὕπνος τοῦ δούλου, εἰ ὀλίγον καὶ εἰ πολὺ φάγεται, καὶ τῷ ἐμπλησθέντι τοῦ πλουτῆσαι οὐκ ἔστιν ἀφίον αὐτὸν τοῦ ὑπνοῦσαι. 12 Ἔστιν ἀρρώστια ἣν ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, πλουτὸν φυλασσόμενον παρ' αὐτοῦ εἰς κακίαν αὐτοῦ, 13 καὶ ἀπολείπεται ὁ πλοῦτος κεινὸς ἐν περὶσπασμῶ αὐτοῦ πονηρῶ· καὶ ἐγέννησεν υἱόν, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν χειρὶ αὐτοῦ οὐδέν. 14 Καθὼς ἐξῆλθεν ἀπὸ γαστροῦ μητρὸς αὐτοῦ γυνὸς, ἐπιστρέφει τοῦ πορευθῆναι ὡς ἦκει, καὶ οὐδὲν λήψεται ἐν μόθῳ αὐτοῦ, ἵνα πορευθῆ ἐν χειρὶ αὐτοῦ. 15 Καί γε τούτο πονηρὰ ἀρρώστια· ὡσπερ γὰρ παρεγένετο, οὕτως καὶ ἀπελεύσεται, καὶ τίς ἢ περισσεῖα αὐτοῦ ἢ μοχθᾷ εἰς ἀνεμον; 16 Καί γε πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἐν σκότει καὶ ἐν πένθει καὶ θυμῷ πολλῷ καὶ ἀρρώστια καὶ χόλω.

17 Ἴδον ὃ ἴδον ἐγὼ ἀγαθόν· ἔστιν καλὸν τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ ἰδεῖν ἀγαθωσύνην ἐν παντὶ μόθῳ αὐτοῦ ὃ ἐὰν μοχθῆσῃ ὑπὸ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς αὐτοῦ ὧν ἔδοκεν αὐτῷ ὁ θεός· ὅτι αὐτὸ μέρος αὐτοῦ. 18 Καί γε πᾶς ἀνθρώπος ὃ ἔδοκεν αὐτῷ ὁ θεός πλουτὸν καὶ ὑπάρχοντα, καὶ ἐξουσίαν αὐτὸν τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ καὶ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ καὶ τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν μόθῳ αὐτοῦ, τούτου δόμα θεοῦ ἔστιν. 19 Ὅτι οὐ πολλὰ μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ὅτι ὁ θεός περισπᾷ αὐτὸν ἐν εὐφροσύνῃ καρδίας αὐτοῦ.

9. A²: ἐν πλήθει, αὐτῷ γ. (B: ἐν πλήθει αὐτῶν γ.). EX: γενήματα.

10. B* οἱ. A²FX: τίς ἀνδρ. A¹DFX: ἀνδρεία. FX: ὀφθαλμοί.

11. EX† (a. ἄκ) ὅτι.

12. B: ἴδον. FX: πλῆτος φυλασσόμενος. B: εἰς κακ. αὐτῷ.

13. FX† (p. πλῆτ.) αὐτῷ. B* (pr.) αὐτῷ (A² uncis incl.). A¹* πονηρῶ (A²B†).

14. B† (p. ἄδεν) ἄ.

15. A²: περισσ. αὐτῷ. EX: ἣν μοχθ.

17. B: Ἴδῶ ἴδον ἐγὼ ἀγαθόν ὃ ἔστι καλόν... ὃ ἐὰν μοχθῆ.

18. A²BFX: ἐξου. αὐτῷ (ἐξ. αὐτὸν A¹EX). B* (pr.) τῷ. EX: φαγ. ἀπ' αὐτῶν.

19. A¹X: πολλάς (πολλά A²B).

אהב כסף לא יושבע כסף אהב בהמון לא תבואה צמיה הכל: תבות השוכה רבו אוכליה ומיה: קשון לבקליה פי אסריות עינוי: וטחקה שנת העבד אסמעט ואם: תובה יאכל והשבע לעשיר אינפו: וטחקה לו לישון: יש רעה חולה ראיתי פחת השמש עשר שמור: וטחקה לרעתו: ואבד העשר ההוא קעון רע והוליד בן ואין בידו וטחקה: כאשר יצא מבטן אמו עזים ישוב ללכת פשכא ומאימה: כלאישא בעמלו שילה בידו: ונס: ה רעה חולה כלעמת שפא פן ילה ומיה יתרון לו שיעמל לרות: אש פלמימו בחשה יאכל וכעס תובה והליו וקצף:

הנה אשר ראיתי אני טוב אשר: ענה לאכול ולשתות ולראות טובה: ככלעמלו: שיעמל תחת השמש: כספר ומיחיו אשר נתן לו האלהים: ויהיא חלקו: גם כל האדם אשר: נתן לו האלהים עשר וינכסים: והשליםו לאכל ממנו ולשאת את: חלקו ולשמח בעמלו זה מתת: אלהים היא: פי לא הרבה יזפר: אדישי חיו פי האלהים מענה: כשמחת לבו:

v. 10. ק' רחח v. 13. קצף וקצף

9. B: und w. die Menge f., w. des Einkommens n. satt werden. vE: nach Geld geizet.

10. dW: verzehren. vE: viele Zehrer. A: plus auch B. davon. dW: welchen Gewinn h. desto b. figer, als das Ansehen der A. vE: viele Glück- Vorthell h. ihr B. davon, als daß sie f. A. schen.

11. B.dW.vE.A: Der Schlaf des (eines) Arztes ist f. dW: Ueberfüllung. B: Sättigkeit. vE: Sättigung?

er Reichthum zum Schaden des Befizers. Die Arbeit in den Wind. Die Gottes-Gabe. V.

Wer Geld liebt, wird Geldes nimmer satt; und wer Reichthum liebt, wird keinen Nutzen davon haben. Das ist auch eitel. * Denn wo viel Guts ist, da sind viele, die es essen; und was genießt sein, der es hat, ohne daß er es mit Augen ansieht? * Wer arbeitet, dem ist der Schlaf süße, er habe wenig oder viel gegessen; aber die Fülle des Reichen läßt ihn nicht schlafen. * Es ist eine böse Plage, die ich sahe unter der Sonne, Reichthum behalten zum Schaden dem, der ihn hat. * Denn der Reiche kommt um mit großem Jammer; und so er einen Sohn gezeuget hat, dem bleibt nichts in der Hand. * Wie er nackend ist von seiner Mutter Leibe gekommen, so fährt er wieder hin, wie er gekommen ist, und nimmt nichts mit sich von seiner Arbeit in seiner Hand, wenn er hinfährt. * Das ist eine böse Plage, daß er hinfährt, wie er gekommen ist. Was hilft's ihm denn, daß er in den Wind gearbeitet hat? * Sein Lebenlang hat er in Finsterniß gegessen, und in großem Gramen und Krankheit und Traurigkeit.

So sehe ich nun das für gut an, daß es sein sei, wenn man isset und trinket, und gutes Muths ist in aller Arbeit, die einer thut unter der Sonne sein Leben lang, daß ihm Gott gibt; denn das ist sein Theil. * Denn welchem Menschen Gott Reichthum und Güter und Gewalt gibt, daß er davon isset und trinket für sein Theil, und fröhlich ist in seiner Arbeit, das ist eine Gottes-Gabe. * Denn er denkt nicht viel an das elende Leben, weil Gott sein Herz erfreuet.

10. A.A.: Gutes. U.L.: genußt.
14. U.L.: nacket. 17. U.L.: daß sein.

2. B: fränkendes Uebel. dW: böses. vE: argeß. R. der verwahrt wird von dem ... zu seinem Unf. dW: vE: aufbewahrt v. seinem Befizer. vE: . efgenen Verderben.
3. solcher M. B.dW.vE: Reichthum. dW: geht r durch bösen Anfall.
4. das er in der S. davonbrächte. B: mit f. S. ite davonbringen. dW: fortbrächte.
5. denn auch ein argeß Uebel, d. er hinf. ganz und ... (wie B. 12). dW: Und w. hat er für Vor- l, d. er sich ... gemühet hat? vE: abgem.
6. Er. die Menge gehabt ... Verdruß. dW: viel im u. Kummer u. B. vE: Harm u. Bekümmere- ...

La. 12, 11. Avarus non implebitur pecunia; et qui amat divitias, fructum non capiet ex eis. Et hoc ergo vanitas. * Ubi multae sunt opes, multi et qui comedunt eas; et quid prodest possessori, nisi quod cernit divitias oculis suis? * Dulcis est somnus operanti, sive parum sive multum comedat; saturitas autem divitis non sinit eum dormire. * Est et alia infirmitas pessima, quam vidi sub sole: divitiae conservatae in malum domini sui. * Pereunt enim in afflictione pessima; 13 generavit filium, qui in summa egestate erit. * Sicut egressus est nudus de 14 utero matris suae, sic revertetur, et nihil auferet secum de labore suo. * Miserabilis prorsus infirmitas! Quo- 15 modo venit, sic revertetur. Quid ergo prodest ei, quod laboravit in ventum? * Cunctis diebus vitae suae 16 comedit in tenebris et in curis multis, et in aerumna atque tristitia.

3, 22, 9, 15, 9, 7. Hoc itaque visum est mihi bonum, 17 ut comedat quis et bibat, et fruatur laetitia ex labore suo, quo laboravit ipse sub sole numero dierum vitae suae, quos dedit ei Deus; et haec est pars illius. * Et omni homini, cui 18 dedit Deus divitias atque substantiam, potestatemque ei tribuit, ut comedat ex eis et fruatur parte sua et laetetur de labore suo, hoc est donum Dei. * Non enim satis recordabitur dierum 19 vitae suae, eo quod Deus occupet deliciis cor ejus.

10. Al.* (pr.) et. 17. Al.: ex omni lab.

17. Kurzest Leb. B: Siehe, was ich gesehen habe! Das Gute, welches sein ist: daß ... das Gute genieße. dW: Siehe, w. ich gef. ist, daß es schon ist zu essen ... vE: S. das h. ich für gut befunden, d. es am geschweis- testen sei! (vgl. 2, 3).
18. Ferner ... die Gew. ... isset u. nimmt f. Th. dW: u. ihm gestattet davon zu genießen, seinen Th. davonzutragen. (vE: Gewiß jedem M., dem ... gegeben, hat er auch gest. ... seiner Mühe sich freuen zu dürfen.) dW.vE: Geschenk Gottes.
19. an seine Lebentage, w. S. nach Wunsch ... B: Denn G. erhört ihn in der Freude seines G. dW: erhörte ihn mit ...

VI.

Veri cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

VI. Ἔστιν πονηρία ἣν ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ πολλή ἐστιν ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον. ² Ἄνθρωπος ὃς δώσει αὐτῷ ὁ θεὸς πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα καὶ δόξαν, καὶ οὐκ ἔστιν ὑστερῶν τῆ ψυχῆ αὐτοῦ ἀπὸ παντός οὐ ἐπιθυμεῖ, καὶ οὐκ ἐξουσιάζει αὐτῷ ὁ θεὸς τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ, ὅτι ἄνθρωπος ξένος φάγεται αὐτά· καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ ἀρρώστια πονηρία ἐστίν. ³ Ἐὰν γεννήσῃ ἄνθρωπος ἑκατόν, καὶ ἔτη πολλὰ ζήσεται, καὶ πληθὸς ὁ τι ἔσονται αἱ ἡμέραι ἐτῶν αὐτοῦ, καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ οὐκ ἐμπλησθήσεται ἀπὸ ἀγαθωσύνης, καί γε ταφὴ οὐκ ἐγένετο αὐτῷ, εἶπα· Ἀγαθὸν ὑπὲρ αὐτὸν τὸ ἔκτρωμα. ⁴ Ὅτι ἐν ματαιότητι ἤλθεν, καὶ ἐν σκότει πορεύεται, καὶ ἐν σκότει ὄνομα αὐτοῦ καλυφθήσεται, ⁵ καί γε ἥλιον οὐκ εἶδεν, καὶ οὐκ ἔγνω ἀναπαύσεις τούτῳ ὑπὲρ τούτου. ⁶ Καὶ εἰ ἔζησεν χιλίων ἐτῶν καθόδους, καὶ ἀγαθωσύνην οὐκ εἶδεν· μὴ οὐκ εἰς τόπον ἕνα τὰ πάντα πορεύεται;

⁷ Πᾶς μόχθος τοῦ ἀνθρώπου εἰς στόμα αὐτοῦ, καί γε ψυχὴ οὐ πληρωθήσεται. ⁸ Ὅτι τίς περίσσεια τῷ σοφῷ ὑπὲρ τὸν ἄφροντα; Διότι ὁ πένθος οἶδεν πορευθῆναι κατέναντι τῆς ζωῆς. ⁹ Ἀγαθὸν ὄραμα ὀφθαλμῶν ὑπὲρ πορευόμενον ψυχῆ. Καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

¹⁰ Εἰ τι ἐγένετο, ἤδη κέκληται ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἐγνώσθη ὁ ἔστιν ἄνθρωπος, καὶ οὐ δυνήσεται τοῦ κριθῆναι μετὰ τοῦ ἰσχυροῦ ὑπὲρ αὐτόν. ¹¹ Ὅτι εἰσὶν λόγοι πολλοὶ πληθύνοντες

1. B: εἶδον ... ὑπὸ τὸν ἄνθρ. (F: παρὰ τοῖς ἀνθρώποις).

2. B: ἀπὸ πάντων ὄν. A²B: ἐπιθυμήσῃ. A¹* τῷ (A²B†). EX: καταφάγεται. A²BEX (pro αὐτά) αὐτόν. B* καί γε (ADEFX†, A² uncis incl.).

3. B* ἡ ...: ὁ πληρωθήσεται ἀπὸ τῆς ἀγ. X* ἀπὸ. 4. A²EX: πορεύεται.

5. EX: ἔγνω ἀναπαύσειν (A²X: ἔγνω, ἀναπαύσει) ... τῷ ὑπὲρ τ.

6. B* εἰ (AFX†) ... τὰ πάντα πορ. FX: πορεύεται.

7. B* τῷ. A²B: καί γε ἡ ψ.

8. B: Ὅτι (* τίς) περίσσεια ... ἄφρονα, διότι ... A²: Διότι ὁ πένθος ... τῆς ζωῆς; D† (a. πορευθ.) πῶ.

10. A¹: Ἦ ... κέκληκεν (E† ... κέκληται A²B). FX: τί ἔστιν ἄνθρ. B* (pr.) τῷ ...: ἰσχυροτέρως.

VI. יש רעה אשר ראיתי תחת השמש ורבה היא על האדם: איש אשר יתן לו האלהים עשר ונכסוים ונבד ואינו חסר לנפשו מכל אשר יתאה ולא יושלם האלהים לאכל ממנו כי איש נכרי יאכלנו ה הכל וחלי רע הוא: אסיו ליד איש מאה ושנים רבות ידוה ורב סתוה ימי שניו ונפשו לא תשבע משהו ונסקברה לא היתה לו אשרו טוב ממנו הנפל: פי בהבל מא ובהשה ילה ובהשה שמו וכסה: ה שמש לא דאה ולא ידע נחת ה מהה: ואלי היה אלה שנים פעמים וטובה לא ראה הלא אל מים אחד הפל הלה: בל עמל האדם לפיהו ונסהש לא תמלא: פי מה יתת לחכם מן הנטיל מה לעני יודע להלה נד הים: טוב מראה עינים מהלה יש פסיה הכל ורעות רות:

מה שהיה פבל נקרא שמו ונדע אשר הוא אדם ולא יוכל לדון עם שהתקרה ממנו: פי יש דברים הרבה

v. 10. תדח

1. B.dW: Uebel. vE: Missstand, dem ich sehr besessen ist dessen viel. dW: häufig ist es. vE: sehr. A bel den M.

2. ein Fremder. dW: was er sich wünscht ... statt ihm n. B: davon zu essen ... b. Kraut. dW: schlimes Uebel. vE: arger Missstand!

3. Wenn Einer ... würde ihm dazu sein Segen. dW: lebte viele J., u. seiner Lebensjahre nicht v. vE: so daß sehr verlängert würden die Tage im Lebensj. B: so viel auch die J. f. Jahre mühen sein sein. vE: genösse des Guten nie satt. dW: er ist die Fehlgeburt. vE: glücklicher ... wer auch.

4. B: Denn in der G. ist sie gekommen ... was dahingehen. dW: Zwar in G. kommt sie ... vE: was um nichts kam ...

Reiche ohne Macht zu genießen. Die Arbeit nach der Maße. Das gegenwärtige Gut. VI.

I. Es ist ein Unglück, das ich sahe unter der Sonne, und ist gemein bei den Menschen. * Einer, dem Gott Reichthum, Güter und Ehre gegeben hat, und mangelt ihm keines, das sein Herz begehrt, und Gott ihm doch nicht Macht gibt denselben zu genießen, sondern ein anderer verzehret es: das ist eitel und eine böse Plage. * Wenn er gleich hundert Kinder zeugete, und hätte so langes Leben, daß er viele Jahre überlebte, und seine Seele sättigte sich des Gutes nicht, und bliebe ohne Grab: von dem spreche ich, daß eine unzeitige Geburt besser sei denn er. * Denn in Eitelkeit kommt er, und in Finsterniß fährt er dahin, und sein Name bleibet in Finsterniß bedeckt; * wird der Sonne nicht froh, und weiß keine Ruhe weder hie noch da. * Ob er auch zwei tausend Jahre lebte, so hat er nimmer keinen guten Muth: kommt es nicht alles an Einen Ort?

Einem jeglichen Menschen ist Arbeit aufgelegt nach seiner Maße, aber das Herz kann nicht daran bleiben. * Denn was richtet ein Weiser mehr aus weder ein Narr? Was unterstehet sich der Arme, daß er unter den Lebendigen will sein? * Es ist besser, das gegenwärtige Gut gebrauchen, denn nach andern gedenken. Das ist auch Eitelkeit und Jammer.

Was ist es, wenn einer gleich hoch berühmt ist, so weiß man doch, daß er ein Mensch ist, und kann nicht habern mit dem, das ihm zu mächtig ist. * Denn es ist des eiteln Dinges zu viel: was

2. U.L.: Gott doch ihm. 4. A.A.: in der Finsterniß. 7. A.A.: seinem Maß. 8. A.A.: denn ein Narr. 10. A.A.: dem, was.

. B: So hat sie auch die S. n. gesehen, u. nichts ihren. Diese hat mehr R. denn jener. dW: gez. noch empfunden; [aber dennoch] h. sie R. vor jetz. [Reichen].

. dW: Wenn er a. tausend J. zweimal durchlebte, eines Gutes genosse: wandert ...?

. doch n. davon voll werden. B.dW.A: Alle Arb. ühe) des R. ist für seinen Mund. vE: Ueberhaupt eiset der M. ...! vE.A: aber die Seele wird n. ättigt. dW: u. doch w. d. Begierde n. g. (B: sollte n. nicht auch d. Seele können erfüllt werden?) l. was hat ... Was der verständige ... wandelt? der Glende, der da weiß, wie man vor d. L. wanz. n. soll. dW: versteht vor d. Lebenden zu w. (vE:

Est et aliud malum, quod vidi VI. sub sole, et quidem frequens apud homines. * Vir, cui dedit Deus divitias et substantiam et honorem, et nihil deest animae suae ex omnibus quae desiderat, nec tribuit ei potestatem Deus ut comedat ex eo, sed homo extraneus vorabit illud: hoc vanitas et miseria magna est. * Si genuerit quispiam centum liberos et vixerit multos annos et plures dies aetatis habuerit, et anima illius non utatur bonis substantiae suae sepulturae careat: de hoc ego pronuncio, quod melior illo sit abortivus. * Frustra enim venit, et pergit ad tenebras, et oblivione delebitur nomen ejus; * non vidit solem, neque cognovit distantiam boni et mali. * Etiamsi duobus millibus annis vixerit, et non fuerit perfructus bonis: nonne ad unum locum properant omnia? Omnis labor hominis in ore ejus, 7 sed anima ejus non impletur. * Quid habet amplius sapiens a stulto? 8 et quid pauper, nisi ut pergat illuc, ubi est vita? * Melius est videre 9 quod cupias, quam desiderare quod nescias. Sed et hoc vanitas est et praesumptio spiritus.

Qui futuras est, jam vocatum est 10 nomen ejus, et scitur, quod homo sit et non possit contra fortio rem se in judicio contendere. * Verba sunt 11 plurima multamque in disputando

3. Al.: filios.

weiß gegen die Lebensbedürfnisse sich durchzubringen. A: als daß er dahin wandelt, wo das Leben ist.)

9. B: was man mit den Augen siehet, als daß die Seele hin u. her wandert. dW: das Trachten der Begierde. (vE: sich mit Hunger durchzubringen!) A: sehen was man wünscht, als wünschen w. m. nicht kennt! (1,14.)

10. Was Einer auch sei, sein Name ist vorläufig genannt, u. wohlbekannt ... B: mag geworden sein. dW: B. G. ist, das ist längst mit f. R. genannt ... was der M. ist. B.vE: rechten. dW.vE: mächtiger als er.

11. B: es sind der Dinge viel, so die Eitelkeit vermehren. dW: gibt viele D. welche d. G. vermehren. (vE: Doch es sind der Worte schon zu v.)

VI.

Quid in vitae vanitate sapientem juvet meditationes.

ματαιότητα. †) Τί περισσὸν τῷ ἀνθρώπῳ; 12* Οὐ τίς οἶδεν, τί ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς ματαιότητος αὐτοῦ; Καὶ ἐποίησεν αὐτὰς ἐν σκιά· ὅτι τίς ἀπαγγελεῖ τῷ ἀνθρώπῳ, τί ἔσται ὀπίσω αὐτοῦ ὑπὸ τὸν ἥλιον; καὶ καθὼς ἔσται, τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ;

VII. Ἀγαθὸν ὄνομα ὑπὲρ ἔλαιον ἀγαθόν, καὶ ἡμέρα τοῦ θανάτου ὑπὲρ ἡμέραν γενέσεως αὐτοῦ. 2 Ἀγαθὸν πορευθῆναι εἰς οἶκον πένθους ἢ ὅτι πορευθῆναι εἰς οἶκον πότου· καθότι τοῦτο τὸ τέλος παντὸς ἀνθρώπου, καὶ ὁ ζῶν δώσει ἀγαθὸν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. 3 Ἀγαθὸν θυμὸς ὑπὲρ γέλωτα, ὅτι ἐν κακίᾳ προσώπου ἀγαθουθήσεται καρδία. 4 Καρδία σοφῶν ἐν οἴκῳ πένθους, καὶ καρδία ἀφρόνων ἐν οἴκῳ εὐφροσύνης. 5 Ἀγαθὸν τὸ ἀκοῦσαι ἐπιτίμησιν σοφοῦ ὑπὲρ ἄνδρα ἀκούοντα ἄσμα ἀφρόνων. 6* Ὅτι ὡς φωνὴ τῶν ἀκανθῶν ὑπὸ τὸν λέβητα, οὕτως ὁ γέλωσ ὁ τῶν ἀφρόνων. Καί γε τοῦτο ματαιότης. 7* Ὅτι ἡ σκοφαντία περιφέρει σοφὸν καὶ ἀπολλύει τὴν καρδίαν ἐντονίας αὐτοῦ. 8 Ἀγαθὴ ἐσχάτη λόγων ὑπὲρ ἀρχὴν αὐτοῦ. Ἀγαθὸν μακροθυμὸς ὑπὲρ ὑψηλὸν πνεῦματι. 9 Μὴ σπεύσῃς ἐν πνεύματι σου τοῦ θυμοῦσθαι· ὅτι θυμὸς ἐν κόλπῳ ἀφρόνων ἀναπαύσεται. 10 Μὴ εὐπης· τί ἐγένετο ὅτι αἱ ἡμέραι αἱ πρότερον ἦσαν ἀγαθαὶ ὑπὲρ ταύτης; ὅτι οὐκ ἐν σοφίᾳ ἐπηρώτησας περὶ τούτου. 11 Ἀγαθὴ σοφία μετὰ κληροδοσίας, καὶ περισσεύει τοῖς θεουρούσιν τὸν ἥλιον. 12* Ὅτι ἐν

†) Vulgo hic initium capitis VII, unde etiam 6, 2-7, 29. vulgo 7, 1-30.

11. EX: ὅτι περισσόν.

12. B: οἶδεν (*τι) ἀγαθόν ... * (pr.) αὐτῷ (AFX†, A² uncis incl.) ... ἀριθμὸν ζωῆς ἡμερῶν ... ἐποίησεν αὐτὰ (ἐπ. αὐτὰς AFX). B rel. * καὶ καθὼς ἔστ. - fin. (A² uncis incl.).

1. B: γεννήσεως et * αὐτῷ.

2. A²: Ἀγ. τὸ πορευθ. ... ἢ τὸ πορευθ. X* ὅτι s. (pro ἢ ὅτι) παρὰ. B* τὸ. DFX† (p. παντὸς) τῷ. A²: δώσει [ἀγαθόν]. A²B: εἰς καρδίαν αὐτῷ.

3. EX: Ἀγαθός.

5. EX: ἄσματα ἀφρ.

6. B* Ὅτι et (pr.) τῶν et (bis) ὁ (A² alt. ὁ uncis incl.).

7. B: ἀπολλύει τ. καρδ. εὐγενείας αὐτῷ. X: τὴν ἐντολίαν τῆς καρδίας αὐτῷ.

8. A²X: ἐσχ. λόγου.

10. B: πρότεροι.

11. B: μ. κληρονομίας.

מַרְבִּים הַבַּל מֵהַיּוֹתֵר לְאָדָם: כִּי יִיּוֹדַע מֵה־טוֹב לְאָדָם בְּחַיִּים מִסָּפֵר יַמֵּי־חַיֵּי הַבַּל וְיַעֲשֶׂם כְּצַל אֲשֶׁר מִי־יָד לְאָדָם מֵהַיּוֹתֵר אַחֲרָיו תַּחַת הַשָּׁמַשׁ:

VII. טוֹב שֵׁם מִשְׁמֵן טוֹב יוֹם הַמּוֹת: יוֹם הַיְדוּדוֹ: טוֹב לְלַכֵּת אֶל־בַּיִת־אֶבֶן מִלְכֵת אֶל־בַּיִת מִשְׁתֶּה בְּאֶשֶׁר הוּא סוֹף כָּל־הָאָדָם וְתַחֵי יוֹתֵן אֶל־לֵב: טוֹב פֶּסַס מִשְׁחֹק פִּירְבָרַע פְּנִים: יִיטֵב לֵב: לֵב הַכְּמִים בְּבַיִת אֶבֶן וְלֵב בְּסִילִים בְּבַיִת שְׂמֻחָה: טוֹב לְשִׁמֵץ בְּעֶרְת חֶכֶם מֵאִישׁ שִׁמֵץ שִׁיר בְּסִילִים: כִּי כְקוֹל הַסִּירִים תַּחַת הַסִּיר כֵּן שֹׁחַק הַפְּסִיל בְּסִיזָה הַבַּל: כִּי הַעֲשֶׂק יְהוֹלֵל חֶכֶם וַיִּאֲבֵד אֶת־לֵב טַחֲנָה: טוֹב אַחֲרֵית דְּבַר מִרְאשִׁיתוֹ: טוֹב אַחֲרֵרֵית מִבְּתָה רִינָה: אֶל־תִּבְהַל מַדִּיחָה לְכַעֲוִס כִּי כַעַס בְּחֹק בְּסִילִים יִנָּח: אֶל־תִּאמַר מֵה הָיְתָה שְׁהַיְמִים הַרְאשֻׁלִים הָיוּ טוֹבִים מֵאַלְהָה כִּי לֹא יִסְחַכְמָה שְׂאֵלְתָה עַל־זֶה: טוֹבָה הַכְּמָה מִשְׂנַחֲלָה וַיִּתֵּר לְרֵאֵי הַשָּׁמֶשׁ: כִּי

v. l. ב' רביר

11. (vE: mannigfaltig darstellen!) B, dW: Soll der M. für einen Vorzug?

12. die wenigen Tage so er lebet ... welche er bringt wie einen Sch. B: gut. vE: das Beste. vE des M. Glück. B: w. Lebensstage seiner U. dW: kleine Zahl der L. seines eillen Lebens. vE: Lieb gen 2.

1. guter Name. dW: köstliches Del. vE: Soll

2. B: ein Trauerhaus ... Gasthaus. dW: das was der Klage ... des Mahles. B: soll es sich zu Sch. men.

3. durch ein trübes Angesicht. B: Verdruß (L. zürnen?) dW: bei trübem H. ist d. Sch. gut. Sch

Das Leben in der Eitelkeit. allerlei was besser ist. Die vorigen Tage. VI.

hat ein Mensch mehr davon? †) * Denn der weiß, was dem Menschen nützlich ist in Leben, so lange er lebt in seiner Eitelkeit, welches dahin fährt wie ein Schatten? Oder wer will dem Menschen sagen, was nach ihm kommen wird unter der Sonne?

I. Ein gutes Gerücht ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes weder der Tag der Geburt. * Es ist besser in das Klaghaus gehen denn in das Trinkhaus: in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt es zu Herzen. * Es ist Trauern besser denn Lachen; denn durch Trauern wird das Herz gebessert. * Das Herz der Weisen ist im Klaghause, und das Herz der Narren im Hause der Freuden. * Es ist besser hören das Schelten des Weisen, denn hören den Gesang der Narren. * Denn das Lachen des Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Ädypen. Und das ist auch eitel. * Ein Widerpenftiger macht einen Weisen unwillig, und verderbet ein mildes Herz. * Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser denn ein hoher Geist. * Sei nicht schnellen Gemüths zu zürnen; denn Born ruhet in Herzen eines Narren. * Sprich nicht: Was ist es, daß die vorigen Tage besser waren denn diese? denn du fragst solches nicht weislich. * Weisheit ist gut mit einem Erbgut, und hilft, daß ich einer der Sonne freuen kann. * Denn

habentia vanitatem. †) * Quid ne-
 2,7. cesse est homini majora se quaerere,
 cum ignoret, quid conducat sibi in
 5,17. vita sua numero dierum peregrina-
 tionis suae et tempore, quod velut
 Job. 14, 2. umbra praeterit? Aut quis ei poterit
 1 Co. 2, 15. Pa. 102, 12. 144, 4. indicare, quid post eum futurum sub
 Rom. 2, 12. 3. sole sit?
 22.
 Pr. 22, 1. Melius est nomen bonum **VII.**
 v. 2. quam unguenta pretiosa, et dies
 2, 2. Pa. 29, 6. mortis die nativitatis. * Melius est 2
 Jac. 4, 6. ire ad domum luctus quam ad domum
 convivii: in illa enim finis cunctorum
 admonetur hominum, et vivens cogi-
 2 Co. 7, 10. gitat, quid futurum sit. * Melior est 3
 ira risu; quia per tristitiam vultus
 corrigitur animus delinquentis. * Cor 4
 Me. 5, 4. sapientium, ubi tristitia est, et cor
 Pr. 12, 18. 19. stultorum, ubi laetitia. * Melius est 5
 21. a sapiente corripri, quam stultorum
 adulatione decipi. * Quia sicut so- 6
 Pa. 58, 10. nitus spinarum ardentium sub olla,
 sic risus stulti. Sed et hoc vanitas.
 Me. 10, 12. * Calumnia conturbat sapientem, et 7
 [Da. 14, 19. perdet robor cordis illius. * Melior 8
 v. 1. est finis orationis quam principium.
 Pr. 14, 29. 16. Melior est patiens arrogante. * Ne 9
 Jac. 1, 19. sis velox ad irascendum; quia ira
 Pr. 12, 16. Job. 4, 2. in sinu stulti requiescit. * Ne di- 10
 6, 9. Pr. 20, 14. cas: Quid putas causae est, quod
 priora tempora meliora fuere quam
 nunc sunt? stulta enim est hujus-
 c. 5. cemodi interrogatio. * Utilior est 11
 sapientia cum divitiis, et magis prod-
 est videntibus solem. * Sicut enim 12

†) 6, 12-7, 29. vulgo 7, 1-30.
 2. Al.: futurus.

12. U.L: nützl. ist.
 1. A.A: besser als der Tag.
 6. U.L: ist das Krachen.

er Aussicht wird d. S. besser! B: wenn das Ang.
 aussieht, wird dem S. wohl sein.
 denn daß man höre. B: eines B. dW: auf die
 e des B. zu h. vE: auf den Label. dW: auf das
 vE: den Lobgesang.
 dW.vE.A: Knistern ... dem Topfe.
 Denn Hochfahren ... zu U, u. Geschenk v. das S.
 Die Unterdrückung sollte wohl ... machen? dW:
 reffung ... thöricht? vE: Gewinn m. selbst den B.
 Thoren, u. Bestechung ...)
 B: Das Letztere. dW: Der Ausgang einer Sache.

B.vE: Langmüthiger ... Hochmüthiger. dW: b. Lang-
 müth als Hochmüth.
 9. der R. dW: Ueberelle dich n. in deinem Gem.
 zum Sorne. vE: deinem Unmüth? dW.A: (der) 3.
 r. im Busen ... vE: findet nur Platz.
 10. B: Wie ist zugegangen. dW.vE.A: Wie
 kommts. vE.A: Zeiten. B.dW.vE: nicht mit (aus)
 Weisheit.
 11. ein Gewinn denen, so die S. schauen. B: ge-
 recht zum Vortheil. dW: so g. als Bestiztum, u.
 ein B. für die ...

VII.

Quid in vitae vanitate sapientem juvet meditationes.

σκιᾷ αὐτῆς ἢ σοφία ὡς σκιὰ τοῦ ἀργυρίου, καὶ περίσσεια γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσει τὸν παρ' αὐτῆς. ¹³ Ἴδε τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ· ὅτι τίς δυνήσεται τοῦ κοσμησαί ὃν ἄν ὁ θεὸς διαστρέψῃ αὐτόν; ¹⁴ Ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθωσύνης ζῆθι ἐν ἀγαθῷ, καὶ ἴδε ἐν ἡμέρᾳ κακίας· ἴδε, καί γε τοῦτο σύμφωνον τούτῳ ἐποίησεν ὁ θεός· περὶ κληρίας, ἵνα μὴ εὐρῆ ἄνθρωπος ὀπίσω αὐτοῦ μηδέν.

¹⁵ Σύμπαντα ἴδον ἐν ἡμέραις ματαιότητός μου. Ἔστιν δίκαιος ἀπολλυόμενος ἐν δικαίῳ αὐτοῦ, καὶ ἔστιν ἀσεβῆς μένων ἐν κακίᾳ αὐτοῦ. ¹⁶ Μὴ γίνου δίκαιος πολὺ, καὶ μὴ σοφίζον περισσά, μήποτε ἐκπλαγῆς. ¹⁷ Μὴ ἀσεβήσης πολὺ καὶ μὴ γίνου σκληρός, ἵνα μὴ ἀποθάνῃς ἐν οὐ καιρῷ σου. ¹⁸ Ἀγαθὸν τὸ ἀντιέχουσαί σε ἐν τούτῳ, καί γε ἀπὸ τούτου μὴ μίανῃς τὴν χειρὰ σου· ὅτι ὁ φοβούμενος τὸν θεὸν ἐξελεύσεται τὰ πάντα. ¹⁹ Ἡ σοφία βοηθήσει τῷ σοφῷ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντας τοὺς ὄντας ἐν τῇ πόλει. ²⁰ Ὅτι ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν δίκαιος ἐν τῇ γῆ, ὃς ποιήσῃ ἀγαθὸν καὶ οὐκ ἁμαρτήσεται. ²¹ Καί γε εἰς πάντας λόγους οὗς λαλήσουσιν μὴ θῆς καρδίαν σου, ὅπως μὴ ἀκούσης τοῦ δούλου σου καταρωμένου σε· ²² ὅτι πλειστάκις πονηρεύσεται σε καὶ καθόδου πολλὰς κακόσει καρδίαν σου, ὅτι ὡς καί γε σὺ καταγάρσω ἐτέρον.

²³ Πάντα ταῦτα ἐπέειρασα ἐν τῇ σοφίᾳ. Εἶπα· Σοφισθήσομαι· καὶ αὕτη ἔμακρυνθη ἀπ' ἐμοῦ ²⁴ μακρὰν ὑπὲρ ὃ ἦν, καὶ βαθὺ βάθος· τίς εὐρήσει αὐτό;

12. A²: ὡς σκιᾷ τῷ. B* τῷ. EX† (a. ζωοπ.) ἢ σοφία. X: ἕ. τὸν ἔχοντα αὐτήν.

13. B* τῷ.

14. EX† (p. ἀγαθωσ.) αὐτῷ. B: καί γε σὺν τούτῳ σύμφωνος τούτο ἐπ. A¹X: σύμφωνον τούτο (σύμφ. τούτῳ A²FX, E: σύμφ. τέτων, D: συμφωνεῖ τέτῳ). B (προ μηδ.) ἄθεν.

15. A: Σὺν πάντα (Σύμπαντα B; DX: Σὺν τὰ πάντα). B: ἴδον ... ἀπολλύμενος.

16. EX: ἐπὶ πολὺ. B: πολὺ μηδὲ σοφ. D: ἵνα μὴ ἐκπλ.

17. EX: Καὶ μὴ ἀσ. ἐπὶ πολὺ ..., (* ἵνα) μήποτε ἀποθ.

18. A² (προ μίαν.) ἀνῆς (X: ἀφῆς). B: ὅτι φοβούμενος (DX: ὅτι φοβούμενος).

19. X* τὸς ὄντ.

20. A²: (ὅτι ἀνθ. ... ἁμαρτήσεται.)

21. A²EX: π. τὸς λόγ. B† (p. λαλήσ.) ἀσεβείς.

22. A²EX (προ ὅτι ὡς) ὅπως. EX† (in f.) πολλὰς.

23. B* τῇ. — — 24. EX: εὐρ. αὐτήν.

בְּצֶל הַחֲכָמָה בְּצֶל הַפֶּסֶס וַיִּתְרוֹן
וְדַע הַחֲכָמָה תַּחֲיָהּ בְּעֲלֵיהָ: רֵאָה
אֲדַמְעֵשָׂה הָאֱלֹהִים כִּי מִי יוּכַל
לְתַנּוֹן אֶת אֲשֶׁר עָוְתוּ: בְּיוֹם טוֹבָה
יִהְיֶה כְּטוֹב וּבְיוֹם רָעָה רֵאָה גַם אֶת־זֶה
לְנַפְשׁוֹ יִהְיֶה עֵשָׂה הָאֱלֹהִים עַל־דַּבְּרֹת
שֵׁנָא יִמְצֵא הָאָדָם אַחֲרָיו מְאוּמָה:

אֲדַהֲפֵל רְאִיתִי בְיַמֵּי הַבְּלִי יֵשׁ
צְדִיק אֶבֶד בְּצַדִּיקוֹ וַיֵּשׁ רָשָׁע מְאֲרִיק
וּבְנֵי־תוֹ: אֲלֵ־תְהִי צְדִיק הַרְבֵּה וְאֵל־
וּשְׂתַחַפֵּס יוֹתֵר לְמַה תְּשׁוּמִם: אֵל־
רָשָׁע הַרְבֵּה וְאֲלֵ־תְהִי סָכַל לְמַה
וּתְשׁוּת בְּלֹא עֲתָדָ: טוֹב אֲשֶׁר תִּאָּחַז
בָּהּ וְנִסְמְמָה אֲלֵ־תַפַּח אֶת־יְדֵיךָ כִּי־
וַיִּזַּא אֱלֹהִים יֵצֵא אֶת־פִּלְסִם: הַחֲכָמָה
תִּתֵּן לְחַכְמָה מַעֲשָׂרָה שְׁלִישִׁים אֲשֶׁר
: וְהִי בְעִיר: כִּי אָדָם אֵין צְדִיק בְּאֶרֶץ
וְאֲשֶׁר יַעֲשֶׂה טוֹב וְלֹא יַחֲטֵא: גַם
לְנֵל־תְּדַבְּרִים אֲשֶׁר יִדְבְּרוּ אֲלֵ־תַתֵּן
נֶבֶל אֲשֶׁר לֹא־תִשְׁמַע אֶת־עַבְדֶּיךָ
וּשְׂתַלְלָהּ: כִּי גַם־פְּעָמִים רַבּוֹת יִדַּע
נֶבֶל אֲשֶׁר גַּם־אֵתָּה קָלַלְתָּ אַחֲרָיִם:

בְּלִיָּה נְפִיתִי בַחֲכָמָה אִמְרֹתִי
וְאֲחֲזַמָּה וְהִיא רְחוֹקָה מִמֶּנִּי: רְחוֹק
וְהִיא שְׂהִיָּה וְעַמֵּק עַמֵּק מִי יִמְצֵאנִי:

v. 18. נ א א בשוא

v. 20. נ א רפה

v. 22. ק תא

12. gibt zum Voraus. B: wie man ist unter dem Schatten der W., so ist ... Aber das überflüssige Gut der Erkenntniß ist, daß die W. gibt ... dW: ein Vorzug ist Günstig, die ... vE: zum Sch. ihm E. z. Sch. das G., doch hat die Klugheit mit W. ihm voraus, daß sie ihre Freunde beglückt!

13. Gottes Werk ... gerade ...

14. B: am bösen Tage da sehe gut! dW: beim vE: Am T. des Glücks genieße des Gutes ... dW: glück' sehe dich vor! dW: wisse, w. nach ihm. (c)

Weisheit und Geld. Der gute und der böse Tag. Allzu gerecht und allzu gottlos. VIII.

die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch: aber die Weisheit gibt das Leben dem, der sie hat. * Siehe an die Werke Gottes! denn wer kann das Schlechte machen, das Er krümmt? * Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schafft Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist.

Allerlei habe ich gesehen die Zeit über meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und gehet unter in seiner Gerechtigkeit; und ist ein Gottloser, der lange lebt in seiner Bosheit. * Sei nicht allzu gerecht und allzu weise, daß du dich nicht verderbest. * Sei nicht allzu gottlos, und narre nicht, daß du nicht sterbest zur Unzeit. * Es ist gut, daß du dieß fassst, und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, der entgeheth dem allen. * Die Weisheit stärkt den Weisen mehr, denn zehn Gewaltige, die in der Stadt sind. * Denn es ist kein Mensch auf Erden, der Gutes thue und nicht sündige. * Nimm auch nicht zu Herzen alles, was man sagt, daß du nicht hören müßest deinen Rnecht dir fluchen; * denn dein Herz weiß, daß du andern auch oftmalß gefluchet hast.

Solches alles habe ich versucht weislich. Ich gedachte: ich will weise sein; sie kam aber ferne von mir. * Es ist ferne, was wird es sein? und ist sehr tief, wer will es finden?

- 12. U.L.: wie Weisheit.
- 13. A.A.: gerade machen.
- 23. U.L.: ferner.

der Absicht ... nichts finde, w. ihm übrig bleiben (v. 15)?)

- 15. dW: Das Alles sah ich. B.dW.A.: in den Tagen. vE: während meiner künftigen L. dW: Es sind rechte. vE: der treibt es sehr l. mit f. B.
- 16. B.vE: halte dich n. für (übrig) w. dW: bezimm d. n. zu sehr w. Warum willst du dich verderben? vE: selbst zu Grunde richten. B: eine Verwünschung über d. bringen.
- 17. B: Warum wolltest du sterben, wenn deine it noch nicht ist? dW.vE: willst ... vor deiner J.
- 19. B: wird dem M. stärker sein. vE: Herrscher. Gewalthaber der St.

Str. 41, 28. protegit sapientia, sic protegit pecunia: hoc autem plus habet eruditio et sapientia, quod vitam tribuunt possessori suo. * Considera opera Dei, 13 quod nemo possit corrigere, quem ille despexerit. * In die bona frueri 14 bonis, et malam diem praecave; sicut enim hanc, sic et illam fecit Deus, ut non inveniatur homo contra eum justas querimonias.

9, 9, 4, 12. Haec quoque vidi in diebus vanitatis 15 meae. Justus perit in justitia sua, et impius multo vivit tempore in malitia sua. * Noli esse justus multum, ne- 16

11, 4. (Rm. 12, 3) que plus sapias quam necesse est, ne obstupescas. * Ne impie agas 17 multum et noli esse stultus, ne moriaris in tempore non tuo. * Bonum 18

est te sustentare justum, sed et ab illo ne subtrahas manum tuam; quia qui timet Deum, nihil negligit. * Sa- 19

9, 16. Pr. 21, 22, 24, 5. pientia confortavit sapientem super decem principes civitatis. * Non est 20 enim homo justus in terra, qui facial bonum et non peccet. * Sed et 21 cunctis sermonibus qui dicuntur ne accommodes cor tuum, ne forte audias servum tuum maledicentem tibi; * scit enim conscientia tua, quia et 22 tu crebro maledixisti aliis.

9, 17. Cuncta tentavi in sapientia. Dixi: 23 Sapiens efficiar; et ipsa longius recessit a me, * multo magis quam erat, 24 et alta profunditas: quis inveniet eam?

18. S* sed. 1.

20. so gerecht auf G. B: fñtemal der M. nicht ger. ist auf der G., daß er ... vE: So ger. ist doch sein ...

21. B: So nimm dir ... alle Worte die m. redest. dW: Auf a. Reden ... gib n. Acht. vE: Deshalb achte n. auf jedes Gerede, das gesprochen wird.

22. dW: auch viele Male w. d. G. ... auch gef. h. vE: dein Gewissen wird v. Fälle kennen!

23. in der Weisheit. dW.vE: mit. B.A.: weise werden. B.dW.vE: war (noch) ferne.

24. B: daß was gewesen ist. dW: Was f. ist und tief, ja tief, wer mag ...? (vE: Zu weit entfernt das, worin es besteht.)

VII.

Quid in vitae vanitate sapientem juvet meditationes.

25 Ἐκύνλωσα ἐγὼ καὶ ἡ καρδία μου τοῦ γνῶναι καὶ τοῦ κατασκέψασθαι καὶ τοῦ ζητῆσαι σοφίαν καὶ ψῆφον, καὶ τοῦ γνῶναι ἄσεβους ἄφροσύνην καὶ ὀχληρίαν καὶ παραφοράν.
 26 Καὶ εὐρίσκω ἐγὼ αὐτὴν πικρότερον ὑπὲρ θάνατον· σὺν τῇ γυναῖκα ἣτις ἐστὶν θηρευματα, καὶ σαγῆναι καρδία αὐτῆς, δεσμός εἰς χεῖρας αὐτῆς. Ἄγαθός πρὸ προσώπου τοῦ Θεοῦ ἐξαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῆς, καὶ ἁμαρτάνων συλληφθήσεται ἐν αὐτῇ. 27 Ἴδε τοῦτο εὐρον, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής· μία τῇ μὲς τοῦ εὐρεῖν λογισμὸν 28 ὃν ἐζήτησεν ἡ ψυχὴ μου, καὶ οὐχ εὐρον. Καὶ ἄνθρωπον ἕνα ἀπὸ χιλίων εὐρον, καὶ γυναῖκα ἐν πᾶσιν τούτοις οὐχ εὐρον. 29 Πλὴν ἴδε τοῦτο εὐρον ὁ ἐποίησεν ὁ κύριος σὺν τὸν ἄνθρωπον εὐθιῇ, καὶ αὐτοὶ ἐζήτησαν λογισμοὺς πολλούς.

VIII. Τίς οἶδεν σοφούς; καὶ τίς οἶδεν λύσειν ῥήματος; Σοφία ἄνθρωπον φωτίζει πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἀναιδῆς προσώπῳ αὐτοῦ μισηθήσεται.

2 Στόμα βασιλέως φύλαξον, καὶ περὶ λόγον ὄρκου Θεοῦ 3 μὴ σπουδάσῃς. Ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσῃ, μὴ στής ἐν λόγῳ πονηρῷ, ὅτι πᾶν ὃ ἄν θελήσῃ ποιήσει· 4 καθὼς βασιλεὺς ἐξουσιάζων λαλεῖ καὶ τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ποιήσεις;

5 Ὁ φυλάσσων ἐντολὴν οὐ γνώσεται ῥῆμα πονηρόν· καὶ καιρὸν κρίσεως γινώσκει καρδία σοφοῦ. 6 Ὅτι παντὶ πράγματι ἐστὶν καιρὸς καὶ κρίσις, ὅτι γνῶσις τοῦ ἀνθρώπου πολλὴ ἐπ' αὐτόν·

25. EX: ἄσ. εὐφροσύνην. A2EX (pro ὀχλ.) σκληρίαν. B: περιφοράν.
 26. B† (α. πικρ.) καὶ ἐρω (X: καὶ εὐφροσύνη πλανᾶ, καὶ εἶπον). DEFX: πικροτίραν. B: θήρευμα (E: θήραμα). A2: δεσμοὶ εἰς χεῖρας αὐτῆς. EX: ἐξαρθήσεται.
 28. A2† (p. ὄν) ἔτι. B: ἐπέζητησεν.
 29. A2B: ἐπ. ὁ Θεός.
 1. EX: οἶδεν σοφίαν. A1* (pr.) αὐτῷ (A2B†).
 2. A1X* θιῦ (A2B†).
 3. EFX* πᾶν. B: ὁ ἄν. A1D: θελήσει (-ήση A2B).
 4. B* λαλεῖ ... Τί ποιῆς; (X: Τί ἐποιήσας;)
 6. EX: καιρὸς κρίσεως ... † (p. ἀνθρ.) ἐστί.

ספודתי אני ולבוי לדעת ולתור
 ונפש חכמה והשבון ולדעת רשע
 ונבל והסכלות הוללות: ומוצא אני
 מן ממות את-האשה אשר-היא
 מצידים וחרמים לבה אסורים ידוה
 לבי לפני האלהים ימלט ממנה
 ותחטא ילכד בה: ראה זה מצאתי
 אמרה קהלת אחת לאחת למצא
 חשבון: אשר עוד-בפשה נפשי ולא
 מצאתי אדם אחד מאלף מצאתי
 נואשה בכל-אלה לא מצאתי: לבד
 ראה זה מצאתי אשר עשה האלהים
 אדהאדם ישר והמה בקשו חשבנות
 רבים:

VIII מי פהחכם ומי יודע פשר
 דבר חכמת אדם תאיר פניו ועז
 פני ישרים:

אני פיימלך שמור ועל דברת
 חסית אלהים: אל-תבהל מפניו
 תה אל-תעמד בדבר רע פי פל-
 אשר תהפך יעשה: באשר-דבר-מלך
 שלטון ומי יאמר-לו מה-תעשה:
 שמור מצוה לא ידע דבר רע ועת
 ושמע ידע לב חכם: פי לכל-הפך יש
 עז ומשפט פירעת האדם רבה עליו:

v. 26. מל כבודי
 v. 28. 29. מל אה' ברשע
 v. 1. מל כבודי

25. mich mit meinem G. B: mich, u. wer mit G. ... die Gottlosigkeit der Thorh. u. die Th. u. tollsten Wesens. dW: Frevel, Th., Starrheit u. Unheil. vE: die ärgste Th. u. die tollste Narrh.
 26. fand, was d. denn d. Tod: ein B. u. d. d. dW: das B. ... u. Schlingen. vE: das B. u. d. sie eine Fangschlinge ist, u. ein Fallstrick ihr G. u. f. sein ihre Hand ... von ihr bestrickt.
 27. B: vom Ginen zum M. einen Verwundeten finden! dW: eins ... [erforschend], um Verwundeten

8 Weis bitterer denn der Tod. Der Mensch aufrichtig gemacht. Des Königs Worte. VII.

Ich lehrete mein Herz, zu erfahren und zu erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Thorheit, und Irrthum der Tollen. * Und fand, daß ein solches Weib, welches Herz Netz und Strick ist, und ihre Hände Bande sind, bitterer sei denn der Tod. Wer Gott gefällt, der wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen. * Schau, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Kunst erfände; * und meine Seele sucht noch, und hat es nicht gefunden. Unter tausend habe ich Einen Menschen gefunden, aber kein Weib habe ich unter den allen gefunden. * Allein schau das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht, aber sie suchen viele Künste.

III. Wer ist so weise? und wer kann das auslegen? Die Weisheit des Menschen erleuchtet sein Angesicht; wer aber frech ist, der ist feindselig.

Ich halte das Wort des Königs, und den Eid Gottes. * Gilt nicht zu gehen von seinem Angesicht, und bleibe nicht in böser Sache; denn er thut, was ihn gelüftet. * In des Königs Wort ist Gewalt, und wer mag zu ihm sagen: Was machst du?

Wer das Gebot hält, der wird nichts Böses erfahren; aber eines Weisen Herz weiß Zeit und Weise. * Denn ein jegliches Vornehmen hat seine Zeit und Weise, denn des Unglücks des Menschen ist viel bei ihm;

25. U.L.: und erforschen.
3. A.A.: ihm gelüftet.

1, 17, 8, 10. Lustravi universa animo meo, ut scirem et considerarem et quaererem sapientiam et rationem, et ut cognoscerem impietatem stulti et errorem imprudentium. * Et inveni amariorem 26 morte mulierem, quae laqueus venatorum est, et sagena cor ejus, vincula sunt manus illius. Qui placet Deo, effugiet illam; qui autem peccator est, capietur ab illa. * Ecce hoc inveni, 27 dixit Ecclesiastes, unum et alterum, ut invenirem rationem, * quam ad-28 huc quaerit anima mea; et non inveni. Virum de mille unum reperi, mulierem ex omnibus non inveni. * Solum-29 modo hoc inveni, quod fecerit Deus hominem rectum, et ipse se infinitis miscuerit quaestionibus.

Gen. 1. 27. Eph. 4, 24. Col. 3, 10.

Quis talis ut sapiens est? VIII.

et quis cognovit solutionem verbi?

2, 14. Pr. 17, 21. S) Sapientia hominis lucet in vultu ejus, et potentissimus faciem illius commutabit.

Pr. 24, 21. Ego os regis observo, et praecepta juramenti Dei. * Ne festines 3 recedere a facie ejus, neque permanes in opere malo; quia omne quod voluerit faciet, * et sermo illius 4 potestate plenus est, nec dicere ei quisquam potest: Quare ita facis?

Da. 4, 22. Qui custodit praeceptum, non ex-5 perietur quidquam mali. Tempus et responsionem cor sapientis intelligit.

2, 100. * Omni negotio tempus est et opportunitas, et multa hominis afflictio; 6

†) Vulgo hic incipit cap. VIII.

vE: den Grund wollte ich erfinden! A: damit ich d. Gr. kenne!

8. u. habe. dW. vE.A: Mann.

9. Nur allein, schau, das habe ... dW: gerade hassen ... Ränke. vE: rechtlich schuf ... sinnen auf riel R. B: haben v. Erfindungen gesucht.

1. und seines Ungeachteten Trost wird verwandelt.

1W. vE: wie der Weise. B: weiß die Auslegung Dinge. dW. vE: versteht d. Deutung. A: verst.

1 Wort zu lösen. B: daß die Geistigkeit s. A. versteht werde. dW: Frechheit. (vE: die Fr. aber ent-ist s. Antlitz?)

2. Ich sage: halte ... dW: Gebot ... u. zwar we-

gen des Eides G. vE: Ich: achte auf ... besonders ... 3. ihm gefaßt. B: Sei u. allzu eilig, wenn du ...

gehen willst. dW: Ueberelle dich n., daß du v. ihm weichest. vE: ... v. seinem Antlitz dich abzuwenden. dW. vE: beharre n. (im Bösen), denn Alles, was er will, darfst (sann) er thun.

4. B: Die weil eines R. B. mächtig ist. dW: Denn des R. B. ist m. vE: Dadurch ist ... ein Nachtgebot. A: voller Macht.

5. und e. B. G. kennt ... dW: weiß von nichts Bösem? B: J. u. Recht. vE: das Gericht.

6. wiewohl des Uebels ... ist. vE: u. sein Gericht. dW: denn viel ... das den R. trifft.

gen des Eides G. vE: Ich: achte auf ... besonders ... 3. ihm gefaßt. B: Sei u. allzu eilig, wenn du ...

gehen willst. dW: Ueberelle dich n., daß du v. ihm weichest. vE: ... v. seinem Antlitz dich abzuwenden. dW. vE: beharre n. (im Bösen), denn Alles, was er will, darfst (sann) er thun.

4. B: Die weil eines R. B. mächtig ist. dW: Denn des R. B. ist m. vE: Dadurch ist ... ein Nachtgebot. A: voller Macht.

5. und e. B. G. kennt ... dW: weiß von nichts Bösem? B: J. u. Recht. vE: das Gericht.

6. wiewohl des Uebels ... ist. vE: u. sein Gericht. dW: denn viel ... das den R. trifft.

gen des Eides G. vE: Ich: achte auf ... besonders ... 3. ihm gefaßt. B: Sei u. allzu eilig, wenn du ...

gehen willst. dW: Ueberelle dich n., daß du v. ihm weichest. vE: ... v. seinem Antlitz dich abzuwenden. dW. vE: beharre n. (im Bösen), denn Alles, was er will, darfst (sann) er thun.

4. B: Die weil eines R. B. mächtig ist. dW: Denn des R. B. ist m. vE: Dadurch ist ... ein Nachtgebot. A: voller Macht.

VIII.

Quid in vitae vanitate sapientem juvet meditationes.

7^ο ὅτι οὐκ ἔστιν γινώσκων τί τὸ ἐσόμενον, ὅτι καθὼς ἔσται, τίς ἀναγγελεῖ αὐτῷ;

8 Οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι τοῦ κολύσαι σὺν τῷ πνεύματι, καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου, καὶ οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου· καὶ οὐ διασώσει ἀσέβεια τὸν παρ' αὐτῆς.

9 Καὶ σύνπαν τοῦτο ἴδον, καὶ ἔδωκα τὴν καρδίαν μου εἰς πᾶν ποίημα ὃ πεποιήται ὑπὸ τὸν ἥλιον, τὰ ὅσα ἐξουσιάζεται ὁ ἄνθρωπος ἐν ἀνθρώπῳ τοῦ κακῶσαι αὐτόν·¹⁰ καὶ τότε ἴδον ἀσεβεῖς εἰς τάφους εἰσαχθέντας, καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου, καὶ ἐπορεύθησαν καὶ ἐπηνέσθησαν ἐν τῇ πόλει, ὅτι οὕτως ἐποίησαν. Καί γε τοῦτο ματαιότης.

11^ο Ὅτι οὐκ ἔστιν γινομένη ἀντιρρόησις ἀπὸ τῶν ποιούντων τὸ πονηρὸν ταχῶς· διὰ τοῦτο ἐπληροφόρηθη καρδία νιδῶν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αὐτοῖς, τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν.¹² Ὁς ἤμαρ-τεν, ἐποίησαν τὸ πονηρὸν ἀπὸ τότε καὶ ἀπὸ μακρότητος αὐτῶν· ὅτι καί γε γινώσκω ἐγὼ ὅτι ἔσται ἀγαθὸν τοῖς φοβουμένοις τὸν θεόν, ὅπως φοβῶνται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ,¹³ καὶ ἀγαθὸν οὐκ ἔσται τῷ ἀσεβεῖ, καὶ οὐ μακρυνεῖ ἡμέρας ἐν σκιᾷ ὅς οὐκ ἔστιν φοβούμενος ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.

14^ο Ἔστιν ματαιότης ἢ πεποιήται ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι εἰσὶν δίκαιοι ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν ἀσεβῶν, καὶ εἰσὶν ἀσεβεῖς ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν δικαίων. Εἶπα, ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης.¹⁵ Καὶ ἐπῆρσα ἐγὼ σὺν τῇ εὐφροσύνῃ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι εἰ μὴ τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ

7. EX: καθὼς ἔσται. A¹: αὐτοῖς (αὐτῷ A²B; EX: αὐτό).

8. B (pro alt. ἐξουσιάζων) ἐξουσία. A¹: ἡμέρας (ἐν ἡμέρᾳ A²B).

9. A¹: σύνπαν (σύμπαν B; A²: σὺν πᾶν). B: ἴδον ... εἰς πᾶν τὸ π. EX: πάντα ὅσα ἐξ. B: ἐξουσιάζουσα.

10. B: ἴδον. D: ἀχθέντας ... ἐπηνέσθησαν.

11. FX (pro ποιούντων) τοιούτων. A¹* (pr.) τὸ (A²B†).

12. A²: μακρ. αὐτῷ. B: ὅτι καὶ γιν. ἐγὼ ὅτι ἔστιν ἀγ.

14. A¹D: φθάνει (bis). BEX (pro pr. πρὸς αὐτ.) ἐπ' αὐτοῖς (EX etiam alt. loco).

15. B* (pr.) τῶ.

7 בְּיָמַי אֵינִי יוֹדֵעַ מִהֲשִׁיחֶינָה בִּי כְּאִשֶּׁר יִהְיֶה מִי יַגִּיד לִּי:

8 אִין אָדָם שְׁלֵיט בְּרוּחַ לְכָלֹּא אֶת־הַיּוֹם וְאִין שְׁלֵטוֹן בְּיוֹם הַמּוֹת וְאִין מְשַׁלַּחַת בְּמַלְחָמָה וְלֹא־יִמְלֹט רֶשַׁע אֶת־בְּעָלָיו:

9 אֶת־כָּל־דְּבָרָי וְנִתְּוֵן רְאִיתִי וְנִתְּוֵן אֶת־לְבִי לְכָל־מַעֲשֵׂה אִשֶּׁר נַעֲשֵׂה תַחַת הַשָּׁמַשׁ כִּי אִשֶּׁר שְׁלֵט הָאָדָם בְּאָדָם לָרַע לֹא: וְכֵן רְאִיתִי רְשָׁעִים קְבָרִים וְכֹאֵף וּמִמְקוֹם קְדוֹשׁ יִהְלְכוּ וְיִשְׁתַּפְּחוּ בְּעֵיר אִשֶּׁר בְּרַעֲשֵׁי גַסְזָה הַכֵּל:

10 אִשֶּׁר אִין־נַעֲשֵׂה פְתָגָם מַעֲשֵׂה הַרְעָה מִהַרְגָה עַל־פִּן מַלְא לֵב בְּנִי־וְהָאָדָם פָּהֶם לַעֲשׂוֹת רַע: אִשֶּׁר חָטְא נַעֲשֵׂה רַע מֵאֵת וּמֵאַרְרָה לֹא בִּי גַם־יֹדֵעַ אֲנִי אִשֶּׁר יִהְיֶה־שׂוֹב לְיִרְאֵי הָאֱלֹהִים אִשֶּׁר יִירָא מִלְּפָנָיו: וְטוֹב לֹא־יִהְיֶה לְרֶשַׁע וְלֹא־יִאֲרֶה יָמִים בְּכָל אִשֶּׁר אִינְנָה יֵרָא מִלְּפָנֵי אֱלֹהִים:

11 יִשְׁהַכֵּל אִשֶּׁר נַעֲשֵׂה עַל־הָאָרֶץ אִשֶּׁר יֵשׁ צְדִיקִים אִשֶּׁר מִצִּיעַ אֱלֹהִים בְּמַעֲשֵׂה הַרְשָׁעִים וְיֵשׁ רְשָׁעִים שְׂמִצִּיעַ אֲנֵהֶם בְּמַעֲשֵׂה הַצְּדִיקִים אִמְרֵתִי שְׂמִסִּזָּה הַכֵּל: וְשַׁבְּתִתִּי אֲנִי אֶת־הַשָּׁמַיָה אִשֶּׁר אִין־טוֹב לְאָדָם תַּחַת הַשָּׁמַשׁ בִּי אִם־לֹאֲכֹל וְלִשְׁתּוֹת

7. Fünftig ... wie es w. soll? dW: sein mit. l. dW: anzeigen. dW: wie es sein wird.

8. ist kein Verlassen in solchem Str. ... dem Herrn n. B: Es ist bei dem W. keine ... daß n. to G. einhalten könnte. dW: kein W. hat ... keine hauch ... zurückhalten f. vE: kann gebieten über Lebensgeist, um diesen G. aufzuhalten. B.d.W. (Gewalt) über den T. des Todes. dW: keine Lösung. vE: Nachschicht ist im Kriege! selbst die Feinde kann ihre Freunde n. retten!

9. B: da ich m. G. richtete. dW: und nicht

Der Gottlosen langes Leben. Gerechte wie Gottlose und Gottlose wie Gerechte. VIII.

7* denn er weiß nicht, was gewesen ist, und wer will ihm sagen, was werden soll?

8 Ein Mensch hat nicht Macht über den Geist, dem Geist zu wehren, und hat nicht Macht zur Zeit des Sterbens, und wird nicht losgelassen im Streit; und das gottlose Wesen errettet den Gottlosen nicht.

9 Das habe ich alles gesehen, und gab mein Herz auf alle Werke, die unter der Sonne geschehen. Ein Mensch herrscht zu Zeiten über den andern zu seinem Unglück. * Und da sahe ich Gottlose, die begraben waren, die gegangen waren und gewandelt hatten in heiliger Stätte, und waren vergessen in der Stadt, daß sie so gethan hatten. Das ist auch eitel.

1 Weil nicht bald geschieht ein Urtheil über die bösen Werke, dadurch wird das Herz der Menschen voll, Böses zu thun. * Ob ein Sünder hundertmal Böses thut und doch lange lebt, so weiß ich doch, daß es wohl gehen wird denen, die Gott fürchten, die sein Angesicht scheuen; * denn es wird dem Gottlosen nicht wohl gehen, und wie ein Schatten nicht lange leben, die sich vor Gott nicht fürchten.

Es ist eine Eitelkeit, die auf Erden geschieht. Es sind Gerechte, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gottlosen; und sind Gottlose, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gerechten. Ich sprach: Das ist auch eitel. * Drum lobte ich die Freude, daß der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, denn essen und trinken und fröhlich

10. U.L: und gewandelt in ... A.A: gethan haben.

13. A.A: so werden nicht lange.

a. Dinge. vE: m. h. gelenkt anfallendes Erleben. B: ist eine Zeit, daß ein M. Macht gebraucht ... dW: gibt Zeiten, wo ein M. über Menschen h.
 U. Missethäter ... und sind hingegangen, u. werden daher wandeln an ... recht geth. dW: Frevler ... den, u. es kamen u. gingen hinweg vom heil. Orte ourden ... die recht geth. h. vE: Dann aber f. ich Bösen begr. Sie traten zwar auf, aber verschwand von der h. St. weg. (A: so lange sie noch lebten, ren f. auch am h. Orte u. w. gerührt ... als hätten

6, 10, 16. * quia ignorat praeterita, et futura 7 nullo scire potest nuncio.

Non est in hominis potestate 8 prohibere spiritum, nec habet potestatem in die mortis, nec sinitur quiescere ingruente bello; neque salvabit impietas impium.

1, 12. Omnia haec consideravi, et dedi 9 cor meum in cunctis operibus, quae sunt sub sole. Interdum dominatur homo homini in malum suum. * Vi- 10 di impios sepultos, qui etiam, cum adhuc viverent, in loco sancto erant, et laudabantur in civitate quasi justorum operum. Sed et hoc vanitas est.

Etenim quia non profertur cito 11 contra malos sententia, absque timore ullo filii hominum perpetrant mala. * Attamen peccator ex eo, quod cen- 12 ties facit malum et per patientiam sustentatur, ego cognovi, quod erit bonum timentibus Deum, qui verentur faciem ejus. * Non sit bonum 13 impio nec prolongentur dies ejus, sed quasi umbra transeant, qui non timent faciem Domini.

Est et alia vanitas, quae fit super 14 terram. Sunt justi, quibus mala proveniunt, quasi opera egerint impiorum; et sunt impii, qui ita securi sunt, quasi justorum facta habeant. Sed et hoc vanissimum ju- dico. * Laudavi igitur laetitiam, quod 15 non esset homini bonum sub sole, nisi quod comederet et biberet atque

14. S* quae fit. Al.: multa eveniunt.

f. gerechte Werke geth. B: Die aber recht geth. h., die wurden ...)
 11. Menschenkinder in ihnen. B: geschwind ein Ausspruch. dW: der Richterspruch über h. Thaten n. schnellig vollzogen wird? vE: das Urth. n. sogleich gefällt. A: gesprochen. dW: dreiß.
 12. dW: [enblich] w. gehet.
 14. B: denen es ergeht nach den Werken der G. dW: widerfährt gleich dem Thun der Frevler. vE: wie es die Bösen verdienten.

VIII.

Sortis bonorumque vitae friendi vanitas.

εὐφρανθῆναι· καὶ αὐτὸ συμπορεύεται αὐτῷ ἐν μόχθῳ αὐτοῦ ἡμέρας ζωῆς αὐτοῦ, ὡς ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεὸς ὑπὸ τὸν ἥλιον.

16 Ἐν οἷς ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ γνωῖναι τὴν σοφίαν καὶ τοῦ ἰδεῖν τὸν περισπασμὸν τὸν πεποιμημένον ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι καὶ ἐν ἡμέρᾳ καὶ ἐν νυκτὶ ὕπνον ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ οὐκ ἔστιν βλέπειν. 17 Καὶ ἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ, ὅτι οὐ δυνησεται ἄνθρωπος τοῦ εὐρεῖν σὺν τῷ ποιήματι τὸ πεποιμημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅσα ἴαν μοχθήσῃ ἄνθρωπος τοῦ ζητῆσαι, καὶ οὐχ εὐρήσει· καίγε ὅσα ἂν εἴπῃ ὁ σοφὸς τοῦ γνωῖναι, οὐ δυνησεται τοῦ εὐρεῖν.

IX. Ὅτι σύμπαν τοῦτο ἔδωκα εἰς τὴν καρδίαν μου, καὶ καρδίᾳ μου σύμπαν ἶδεν τοῦτο, †) ὅτι οἱ δίκαιοι καὶ οἱ σοφοὶ καὶ αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἐν χειρὶ τοῦ θεοῦ, καίγε ἀγάπην καίγε μίσος οὐκ ἔστιν εἰδὸς ὁ ἄνθρωπος· τὰ πάντα πρὸ προσώπου αὐτῶν, 2 ματαιότης ἐν τοῖς πᾶσι. Συνάντημα ἐν τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἀσεβεῖ, τῷ ἀγαθῷ καὶ τῷ κακῷ, τῷ καθαρῷ καὶ τῷ ἀκαθάρτῳ, καὶ τῷ θυσιάζοντι καὶ τῷ μὴ θυσιάζοντι. Ὡς ὁ ἀγαθὸς ὡς ὁ ἀμαρτάνων· ὡς ὁ ὀμνῶν καθὼς ὁ τὸν ὀρκον φοβούμενος. 3 Τοῦτο τὸ ποηρὸν ἐν παιτὶ πεποιμημένῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι συνάντημα ἐν τοῖς πᾶσι· καίγε καρδίᾳ νύκτων τοῦ ἀνθρώπου ἐπληρώθη ποηροῦ, καὶ περιφέρεια ἐν καρδίᾳ αὐτῶν ἐν ζωῇ αὐτῶν, καὶ ὀπίσω αὐτῶν πρὸς τοὺς νεκρούς. 4 Ὅτι τίς ὅς κοινωνεῖ πρὸς πάντας τοὺς ζῶντας; Ἔστιν ἐλπίς, ὅτι ὁ κτανὸς ὁ ζῶν αὐτὸς ἀγαθὸς ὑπὲρ τὸν λέοντα τὸν νεκρόν.

15. B: ὅσας ἔδωκεν (DX: ὡν ἔδ.).

16. A¹: πειρασμὸν (πειρ. — A²B: περισπασμὸν). EX* ὅτι. B* (ult.) ἐν (ADEFX†). A²B: βλέπων.

17s. B: εἶδον. A¹: σύνπαντα (σύμπαντα B; A²: σύν πάντα). B: ὅσα ἂν. A¹: ποιήσῃ (μοχθήσῃ A²B). EX (pro ζητῆσαι) εὐρεῖν. B* ὅ ...: τὰ εὐρεῖν· ὅτι σύμπ. .. τὸτο. Ὡς (ita pro ὅτι ADFX) οἱ δίκ. κτλ.

1. A¹ (bis): σύνπαν (σύμπαν B; A²: σύν πᾶν). B* τὴν ...: εἶδε. Cf. 8, 17s.

†) Vulgo hic initium capitis IX.

2. A²B† (a. τῷ καθ.) καὶ (A¹DX*). DX* (quart.) αἰ.

3. B* τὸ (A² unci. incl.). EX† (a. ἐν ζωῇ) καὶ.

וְלִשְׂמוֹחַ וְהוּא יִלְוֶנּוּ בְעִמְלֹו וְיָמֵי חַיָּו
אֲשֶׁר־נִתְּנָן־לֹו הָאֱלֹהִים תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ:
כִּאֲשֶׁר נָתַחֵ אֶת־לִבִּי לְדַעַת חֲכָמָה
וְלִרְאוֹת אֶת־הַעֲנָוִן אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה עֲלֵי־
הָאָרֶץ כִּי גַם בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה שָׁנָה
בְּעֵינָיו אֵינֶנּוּ רְאוּהָ: וְרָאִיתִי אֶת־
כָּל־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים כִּי לֹא יוּכַל
הָאָדָם לַמַּצּוֹא אֶת־הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר
נַעֲשֶׂה תַּחַת־הַשֶּׁמֶשׁ כִּשְׁלֹ אֲשֶׁר יַעֲמַל
הָאָדָם לְבַקֵּשׁ וְלֹא יִמָּצֵא וְגַם אִם־
אֲמַר הַחֲכָם לְדַעַת לֹא יוּכַל לַמַּצּוֹ:

IX. כִּי אֶת־כָּל־זֶה נָתַחֵ אֶל־לִבִּי
וְלִבּוֹר אֶת־כָּל־זֶה אֲשֶׁר הַצְּדִיקִים
וְהַחֲכָמִים וְעַבְדֵיהֶם בְּיַד הָאֱלֹהִים
כִּסְאֲהֶבֶה גַם־שֹׁנָאָה אֵין יוֹדַע הָאָדָם
הַכֹּל לַפְּנִיָהם: הַכֹּל כִּאֲשֶׁר לְכָל
מַקְרָה אֶחָד לְצַדִּיק וְלְרָשָׁע לְשׂוֹב
וְלַשֹּׁחַד וְלַשִּׂמְא וְלַזִּבְחָ וְלַאֲשֶׁר אֵינֶנּוּ
זָכָה כְּשׂוֹב כַּחֲטָא הַנִּשְׁפָּע כִּאֲשֶׁר
שָׂבִיעָה יִרְאָ: זֶה יִרַע כָּכָל אֲשֶׁר־
נַעֲשֶׂה תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כִּי־מַקְרָה אֶחָד
לְכָל וְגַם לֵב בְּנֵי־הָאָדָם מִלֹּא־רַע
וְהַלְכֹוֹת בְּלִבְכֶם בְּחַיֵּיהֶם וְאַחֲרָיו
אֶל־הַפְּתִיתִים: כִּי־מִי אֲשֶׁר יִבְחָר
אֶל כָּל־הַחַיִּים יֵשׁ בְּשַׁחוֹן כִּי־
לִנְכַב הֵי הָרָא טוֹב מִן־הָאֲרִיָּה הַמֵּת:

v. 2. א' כיוונא

v. 4. א' ספק ib. יחבר ק'

15. ihm anhänget in seiner Arb. dW: z. im bleibt ihm bei f. Mühe. vE: ja d. begleitet das in seinem Mühsal in f. Lebenstagen, das ihm G. ablegt hat ... A: denn das allein nimmt er mit G.

16. Wie ich denn hingab. dW: Als ich ... darauf richtete, W. zu lernen ... die Dinge nicht geschehen auf G., daß es auch ... sah.

17. Da sah ich das ganze Werk G., daß ... W nicht vermag zu begreifen die Dinge. vE: Es kam

Das Wert nicht zu finden. Das gleiche Loos. Der Lebendigen Hoffnung. VIII.

sein, und solches werde ihm von der Arbeit sein Lebenlang, das ihm Gott gibt unter der Sonne.

Ich gab mein Herz, zu wissen die Weisheit, und zu schauen die Mühe, die auf Erden geschieht, daß auch einer weder Tag noch Nacht den Schlaf siehet mit seinen Augen. * Und ich sahe alle Werke Gottes. Denn ein Mensch kann das Wert nicht finden, das unter der Sonne geschieht; und je mehr der Mensch arbeitet zu suchen, je weniger er findet; wenn er gleich spricht: Ich bin weise und weiß es; so kann er es doch nicht finden.

K. Denn ich habe solches alles zu Herzen genommen, zu forschen das alles, daß Gerechte und Weise sind, und ihre Unterthanen in Gottes Hand; doch kennen kein Mensch weder die Liebe noch den Haß irgend eines, den er vor sich hat. * Es begegnet einem wie dem andern, dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen, dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert. Wie es dem Guten gehet, so gehet es auch dem Sünder; wie es dem Meineidigen gehet, so gehet es auch dem, der den Eid fürchtet. * Das ist ein böses Ding unter allem, das unter der Sonne geschieht, daß es einem gehet wie dem andern: daher auch das Herz der Menschen voll Arges wird, und Thorheit ist in ihren Herzen, dieweil sie leben; darnach müssen sie sterben. * Denn bei allen Lebendigen ist, das man wünscht, nehmlich Hoffnung; denn ein lebendiger Hund ist besser weder ein tochter Löwe.

3. U.L.: daß einem gehet.
4. A.A.: besser als.

bei allen B. G. einsehen, daß d. M. sich n. fin-
1 kann in das was ... dW: Und wenn auch der
eise gedächte es zu erkennen. vE.A.: spräche d. B.
H, er wisse es.

1. und B. u. ihre Werke sind in G. G. Es ken-
... B: zu erklären? vE: prüfen. dW: doch weder
noch G. erfährt der Mensch: das Alles ist ihnen vor-
gen? vE: sowohl was Liebe als w. G. betrifft,
sches d. M. n. weiß; irgend eines siehet ihnen be-
?

2. gehet ... es beg. einerlei Geschick ... Wie der
ste, so der G. Wie der ... B: Das Alles ist bei
Polyglotten-Bibel. N. L. 2. Bds 1. Abth.

gauderet, et hoc solum secum auferret de labore suo in diebus vitae suae, quos dedit ei Deus sub sole.

1,17. Et apposui cor meum, ut scirem 16
sapientiam et intelligerem distentionem, quae versatur in terra. Est homo, qui diebus et noctibus somnum non capit oculis. * Et intellexi, quod 17
2,22. omnium operum Dei nullam possit
3,11. homo invenire rationem eorum quae fiunt sub sole, et quanto plus laboraverit ad quaerendum, tanto minus inveniat: etiam si dixerit sapiens se nosse, non poterit reperire.

7,22,23. Sep.
9,16c.

Omnia haec tractavi in corde IX.
meo, ut curiose intelligerem. Sunt
justi atque sapientes, et opera eorum
in manu Dei; et tamen nescit homo,
utrum amore an odio dignus sit.

* Sed omnia in futurum servantur 2
incerta, eo quod universa aequae eveniant justo et impio, bono et malo, mundo et immundo, immolanti victimas et sacrificia contemnti. Sicut bonus, sic et peccator; ut perjurus, ita et ille qui verum dejerat. * Hoc 3
est pessimum inter omnia quae sub sole fiunt, quia eadem cunctis eveniunt: unde et corda filiorum hominum implentur malitia et contemptu in vita sua, et post haec ad inferos deducuntur. * Nemo est qui semper 4
vivat et qui hujus rei habeat fiduciam. Melior est canis vivus leone mortuo.

2,14,3,19.
Job, 9,22. P.
72,3—16.

3,11.

16. Al.: dissonsonem.
3. Al.: deducuntur.

Allen gleich: sie haben einerl. Zufall, der ... dW:
Alles [widerfährt ihnen] wie Allen; einerl. Schicksal
hat ... B.vE: welcher schwört ... schenet. dW:
[leichtfönnig] schw.

3. das schlimmste Ding von ... Tollheit ... und d.
m. f. zu den Todten hin. B: ein Uebel in A. dW:
das Uebel bei ... vE: ein Mißverhältniß!

4. D. wer ist ausgenommen? Bei a. L. ist G. B:
wer wird es sein, der da wird erwählt werden? dW:
w. wird auserwählt? (vE: Aber was ist vorzuziehen?
Bei den L. überhaupt ist doch G.) dW: besser daran
als ...!

IX.

Sortis donorumque vitæ et virtutum vanitas.

5^ο Οτι οἱ ζῶντες γινώσκονται ὅτι ἀποθανοῦνται· καὶ οἱ νεκροὶ οὐκ εἰσὶν γινώσκοντες οὐδὲν, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι μισθός, ὅτι ἐπελήσθη ἡ μνήμη αὐτῶν, ⁶καίγε ἀγάπη αὐτῶν καίγε μῖσος αὐτῶν καίγε ζῆλος αὐτῶν ἦδη ἀπόλετο, καὶ μερίς οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι εἰς αἰῶνα ἐν παντί τῷ πεποιημένῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον.

7 Δεῦρο φάγε ἐν εὐφροσύνῃ τὸν ἄρτον σου, καὶ πίε ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ οἶνόν σου· ὅτι ἦδη εὐδόκησεν ὁ θεὸς τὰ ποιήματά σου. ⁸Ἐν παντί καιρῷ ἔστωσαν ἱματία σου λευκά, καὶ ἔλαιον ἐπὶ κεφαλὴν σου μὴ ὑστερησάτω. ⁹Καὶ ἴδε ζωὴν μετὰ γυναικὸς ἧς ἠγάπησας πάσας τὰς ἡμέρας ζωῆς ματαιότητός σου τὰς δοθείσας σοι ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι αὐτὸ μερίς σου ἐν τῇ ζωῇ σου καὶ ἐν τῷ μόθῳ σου ᾧ σὺ μοχθεῖς ὑπὸ τὸν ἥλιον. ¹⁰Πάντα ὅσα ἂν εὖρῃ ἡ χεὶρ σου τοῦ ποιῆσαι, ὡς ἡ δύναμις σου ποιήσῃ· ὅτι οὐκ ἔστιν ποίημα καὶ λογισμὸς καὶ γνώσις καὶ σοφία ἐν ἄδῃ, ὅπου σὺ πορεύῃ ἐκεῖ.

11^ς Ἐπέστρεψα καὶ ἶδον ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι οὐ τοῖς κόφουσι ὁ δρόμος, καὶ οὐ τοῖς δυνατοῖς ὁ πόλεμος, καίγε οὐ τοῖς σοφοῖς ὁ ἄρτος, καίγε οὐ τοῖς συνετοῖς ὁ πλοῦτος, καίγε οὐ τοῖς γινώσκουσιν χάρις· ὅτι καιρὸς καὶ ἀπάντημα συναντήσεται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς. ¹²Καίγε οὐκ ἔγνω ὁ ἀνθρώπος τὸν καιρὸν αὐτοῦ· ὡς οἱ ἰχθύες οἱ θηρεύομενοι ἐν ἀμφιβλήστρω κακῷ, καὶ ὡς ὄρνεα τὰ θηρεύομενα ἐν παγίδι, ὡς αὐτὰ παγιδεύονται οἱ υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου

5. A¹X: ἐπλήσθη (ἐπλήσθη A²B).

6. B: καίγε μερίς ... εἰς τὸν αἰῶνα.

7. A¹DX* ἦδη (A²B†).

8. B: ἐπὶ κεφαλῆς. EF: μὴ στερησάτω.

9. EX (pro ματαιότη.) νεότητός. A²DEFX† (p. pr. ἥλιον) πάσας τὰς (D* τὰς) ἡμέρας ματαιότητός σου. A¹E* σὺ (A²B†).

11. B: εἶδον ... τῷ σοφῷ ἄρτος ... * (etiam sq.) ὁ ... συναντ. σὺμπασιν αὐτοῖς.

12. A²B† (ab init.)^οΟτι (A¹DFX*). B† (a. εἰ) καὶ. X: τὸν ἀνθρώπων.

כִּי הַחַיִּים יוֹדְעִים שְׂמֵתָם וְהַמֵּתִים אֵינָם יוֹדְעִים מְאִימָה וְאִין־עוֹד לָהֶם כָּכָר כִּי נִשְׁפָּח זְכָרָם: גַּם אֲהַבְתָּם בְּשִׂנְאָתָם כִּבְרֵךְ אֲבֹדָה וְהִלַּךְ אִין־לָהֶם עוֹד לְעוֹלָם בְּכֹל אֲשֶׁר־נַעֲשֶׂה תַחַת הַשָּׁמַשׁ:

11 קָח אֲכַל בְּשִׂמְחָה לַחֲמֶיךָ וּשְׂתֵה מְנַשְׂטֵב וַיִּנָּה כִּי כִבֵּר רַצְיָה אֱלֹהִים אֲדַמְעִישִׁיךָ: בְּכֹל־עַת יְהִי בְגִדֶיךָ לְנֵים וּשְׁמֹן עַל־רֵאשֶׁיךָ אֲלִי־חֶסֶר: וְיָאת הַיּוֹם עִם־אִשָּׁה אֲשֶׁר־אֲהַבְתָּ מִיָּמֶיךָ חַיִּי הַבְּלָה אֲשֶׁר נָתַן־לְךָ תַחַת הַשָּׁמֶשׁ כֹּל יְמֵי הַבְּלָה כִּי הוּא הַלֶּקֶח בְּחַיִּים וּבְעַמְלָה אֲשֶׁר־אַתָּה עָשָׂה תַחַת הַשָּׁמֶשׁ: כֹּל אֲשֶׁר תִּמְצָא לְךָ לַעֲשׂוֹת בְּכַתְּךָ עֲשֵׂה כִּי אִין תַּעֲשֶׂה וְחֲשַׁבֹן וְדַעַת וְחִכְמָה בְּשִׂאֹל אֲשֶׁר אַתָּה הַלֶּךְ שָׂמָה:

12 שִׁבְתִּי וְרָאִה תַחַת־הַשָּׁמֶשׁ כִּי לֹא לְקַלִּים הַמְרוֹץ וְלֹא לְגִבּוֹרִים הַשֹּׁלְחָמָה וְגַם לֹא לַחֲכָמִים לַחֵם וְגַם לֹא לְבָבָיִם עֲשֵׂר וְגַם לֹא לְיֹדְעִים וְתִן־בִּיעַת וּפְגַע יִקְרָה אֶת־כֻּלָּם: כִּי עַם לֹא־יָדַע הָאָדָם אֶת־עֵתוֹ כִּדְגִים בְּמַצּוּדָה רָעָה וְכִצְפָּרִים אֲחִיזוֹת בְּפֶחַ פְּהֵם וּיִקָּשִׂים בְּנִי

v. 12. פֶּחַ יָאֵר יֵאֵר

5. gar nichts, haben auch keinen Lohn u.

6. längst n. mehr ... E. Th. mehr ewiglig u. B: Auch ist ihre Liebe, a. ihr Haß ... allbereit u. gangen. d.W.vE: längst dahin.

7. dW: frohes Herzens. vE: mit fr. G. 1. u. 2. Werke. dW: weiß G. schon längst seinem Leben u. ge-fällig gewesen ist? B: denn G. hat allbereit mit Gefallen an deinen W.

8. dW: Del auf d. G. vE: Salböl.

9. B.d.W.vE.A: Genieße (das Leben). vE: u. B. B.d.W.vE.A: alle (die) Tage deinet. vE: u.

Dennoch die Lebendigen wissen, daß sie sterben werden; die Todten aber wissen nichts, sie verdienen auch nichts mehr, denn ihr Gedächtniß ist vergessen, * daß man sie nicht mehr liebet, noch hasset, noch neidet, und haben kein Theil mehr auf der Welt in allem, das unter der Sonne geschieht.

So gehe hin und isß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Muth; denn dein Werk gefällt Gott. Laß deine Kleider immer weiß sein, und laß deinem Haupte Salbe nicht mangeln. * Branche des Lebens mit deinem Weibe, das du lieb hast, so lange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat, so lange dein eitles Leben währet: denn das ist dein Theil im Leben, und in deiner Arbeit, die du thust unter der Sonne. Alles, was dir vor Händen kommt zu thun, das thue frisch; denn in der Hölle, da du hinsährst, ist weder Werk, Kunst, Bernunft, noch Weisheit.

Ich wandte mich und sahe, wie es unter der Sonne zugehet, daß zum Laufen nicht hilft schnell sein, zum Streit hilft nicht stark sein, zur Nahrung hilft nicht geschickt sein, zum Reichthum hilft nicht klug sein, daß einer angenehm sei hilft nicht daß er ein Ding wohl könne; sondern alles liegt es an der Zeit und Glück. Auch weiß der Mensch seine Zeit nicht; sondern wie die Fische gefangen werden mit einem schädlichen Haken, und wie die Vögel mit einem Strick gefangen werden, so werden auch die Menschen

11. A. A: alles liegt an ... und dem Glück.

1. Lebens. A: unbeständigen. B: L. deiner Gattin. vE: bei deinen ständigen L. ... was du davon ... bei deinen Mühen, womit du dich abmühest. Rühre ... mähest.

2. B: A. w. deine Hand finden wird, daß du es deiner Kraft thuest, das thue. dW: dir vor die Arbeit zu thun mit d. Kr. (vE: thun, das thue d. Kräften. A: Thue eifrig, w. immer d. G. th.) B: in dem Grab? dW. vE. A: Unterwelt. wohin du gehst. vE: wandern mußt. A: eilest. kein Thun, noch Klugheit, noch Einsicht ... vE: Tugenden, I. R., I. Geschicklichkeit ... gibts mehr.

3. zur Genuß v. n. Kenntniß haben. B: das Laufen. steht bei den Schnellsten ... Nahr. bei d. Wei-

* *Viventes enim sciunt se esse mortuos; mortui vero nihil noverunt amplius, nec habent ultra mercedem, quia oblivioni tradita est memoria eorum. * Amor quoque et odium et invidiae simul perierunt, nec habent partem in hoc saeculo et in opere, quod sub sole geritur.*

11, 9, 5, 19. *Vade ergo et comede in laetitia panem tuum et bibe cum gaudio vinum tuum, quia Deo placent opera tua. * Omni tempore sint vestimenta tua candida, et oleum de capite tuo non deficiat. * Perfruere vita cum uxore, quam diligis, cunctis diebus vitae instabilitatis tuae, qui dati sunt tibi sub sole omni tempore vanitatis tuae: haec est enim pars in vita et in labore tuo, quo laboras sub sole. * Quodcumque facere potest manus tua, instanter operare; quia nec opus nec ratio nec sapientia nec scientia erunt apud inferos, quo tu properas.*

17. *Bal. 3, 3. Mt. 6, 17.*

Pr. 5, 18. *Pr. 5, 18.*

7, 15. *7, 15.*

5, 17. *5, 17.*

Joh. 9, 4. 12. *Joh. 9, 4. 12.*

10, 7. *10, 7.*

2, 12. *2, 12.*

Jer. 10, 23. *Jer. 10, 23.*

Rm. 9, 16. *Rm. 9, 16.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

12. *12.*

IX.

Virtutum vanitas. Sententiae miscellae.

εἰς καιρὸν πονηρόν, ὅταν ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοὺς ἄφνω.

13 Καίγε τοῦτο ἴδον σοφίαν ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ μεγάλη ἐστὶν πρὸς με. 14 Πόλις μικρά καὶ ἄνδρες ἐν αὐτῇ ὀλίγοι, καὶ ἔλθῃ ἐπ' αὐτὴν βασιλεὺς μέγας καὶ κυκλώσῃ αὐτὴν καὶ οἰκοδομήσῃ ἐπ' αὐτὴν χάρακας μεγάλους. 15 καὶ εὖρη ἐν αὐτῇ ἄνδρα πένητα καὶ σοφόν, καὶ διασώσῃ αὐτὸς τὴν πόλιν ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ ἄνθρωπος οὐκ ἐμνήσθη σὺν τοῦ ἀνδρὸς τοῦ πένητος ἐκεῖνου. 16 Καὶ εἶπα ἐγώ· Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν, καὶ σοφία τοῦ πένητος ἐξουθενωμένη, καὶ λόγοι αὐτοῦ οὐκ εἰσὶν ἀκούσιμοι. 17 Λόγοι σοφῶν ἐν ἀναπαύσει ἀκούονται ὑπὲρ κραυγῆν ἐξουσιαζόντων ἐν ἀφροσύναις. 18 Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ σκευὴ πολέμου, καὶ ἁμαρτανῶν εἰς ἀπολέσει ἀγαθωσύνην πολλήν.

X. Μνῆαι θανατοῦσαι σαπριοῦσιν σκευασίαν ἐλαίου ἠδύσματος. Τίμιον ὀλίγον σοφίας ὑπὲρ δόξαν ἀφροσύνης μεγάλης.

2 Καρδία σοφοῦ εἰς δεξιὸν αὐτοῦ, καὶ καρδία ἄφρονος εἰς ἀριστερὸν αὐτοῦ. 3 Καίγε ἐν ὄψῳ ὅταν ἄφρων πορεύηται, καρδία αὐτοῦ ὑστερήσει, καὶ ἂ λογίζεται, πάντα ἀφροσύνη ἐστίν.

4 Ἐὰν πνεῦμα τοῦ ἐξουσιαζόντος ἀναβῇ ἐπὶ σέ, τόπον σου μὴ ἀφήσῃ· ὅτι ἴαμα καταπαύσει ἁμαρτίας μεγάλας. 5 Ἔστιν πονηρία ἣν ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὡς ἀκούσιον ὁ ἐξηλθεν ἀπὸ προσώπου τοῦ ἐξουσιαζόντος. 6 ἐδόθη ὁ ἄφρων ἐν ὑψησὶν μεγάλοις, καὶ πλοῦσιτοι ἐν

13. B: εἶδον. 14. EX (pro ἐν αὐτῇ) αὐτῆς. EFX: κυκλώσει ... οἰκοδομήσει. 15. B* (alt.) καὶ (A² unciis incl.). A¹ (?) DEF: διασώσει. EX: διασ. αὐτοῖς. 16. B: κ. οἱ λόγοι αὐτῷ ἢ εἰσακουόμενοι.

1. FX: θανῶσαι. DFX: μεγάλης. 5. B: εἶδον ... * ὁ et τῷ.

12. dW: 3. des Unglücks. vE: Unglücks, je nachdem ... einbricht.

13. dW: Auch das sah ich: B... u. die [s]ien mir gr.

14. Kam dawider ... belagerte. B: Männer. dW. A: Menschen. B: umgab. dW. vE: schloß sie ein. B: Befestigungen wider sie. dW: Thürme um sie.

15. B: hätte err. können. dW. vE. A: der (dieser) rettete...? vE: ob[s]chon ... gedacht hatte? A: gedachte barnach?

16. dW: Und doch wird ... seine B. n. gehört. B: angehört. (vE: mag auch ... unbesolgt geblieben sein!)

הָאָדָם לַעֲת רָעָה כְּשֶׁתְּפוֹל עָלָיו
תָּאָב:

13 כַּיְגֵּה תוֹתוֹ יִדוֹן סוֹפִיָּא חַסְדֵּי תַחַת הַשֶּׁמֶשׁ
וְהַגְּדוֹלָה הִיא אֵלָיו: עֵיר קְטַנָּה וְאֲנָשִׁים
בָּהּ מְעַט וּבְאֵלֵיהָ מְלָךְ גְּדוֹל וְסָבַב
אֶתָּה וּבְנָה עָלֶיהָ מְצוּדִים גְּדוֹלִים:
וַיִּשָּׂא בָּהּ אִישׁ מִסָּבֵן חָכֵם וּמַלְטָ-
הוּא אֶת־הָעֵיר בְּחֻכְמָתוֹ וְאָדָם לֹא
זָכַר אֶת־הָאִישׁ הַמְּסַבֵּן הַהוּא: וְאֲמַרְתִּי
אֲנִי טוֹבָה חֻכְמָה מִגְּבוּרָה וְחֻכְמַת
הַמְּסַבֵּן בְּזוּרָה וּדְבָרָיו אֵינָם נִשְׁמָעִים:
וְדְבָרֵי חֻכְמָיִם בְּנַחַת נִשְׁמָעִים מִזְעַקַת
מִשָּׁל בְּכַסִּילִים: טוֹבָה חֻכְמָה מִכְּלֵי
עָרֹב וְהוּא אֶחָד יֹאבֵד טוֹבָה הַרְבֵּה:
וְכִיבִי מוֹת יִבְאִישׁ וַיִּבֵּעַ שֶׁמֶן רוֹקַח
יָעַר מִחֻכְמָה מִכְּבוֹד סְכָלִית מְעַט:

14 לֵב חָכֵם לְיַמִּינוֹ וְלֵב כְּסִיל
לְשִׁמְאֹלוֹ: וְגַם־בְּרַחֲוֹ כְּשֶׁהִסְכֵּל הַלֵּךְ
לְבוֹ חֶסֶד וְאָמַר לְכֹל סְכָל הוּא:

15 אִם־רוּחַ הַמּוֹשֵׁל תִּפְּלֶה עָלֶיךָ
תְּקוּמָךְ אֶל־תִּפְּחַ כִּי מִרְפָּא וַיִּפַּח
הַחַסָּאִים גְּדוֹלִים: יֵשׁ רָעָה רְאִיתִי
תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כְּשֶׁגָּהַה שֶׁיִּצָּא מִלְּפָנָי
הַשָּׁלִיטִים: נִתַּן הַסְּכָל בְּמַרוּמַיִם רַבִּים

v. 3. ה' ידד

17. In der Stille g. mehr. B: müssen in Stille gehört werden ... Geschrei eines Regenten hören. Thoren. dW: ... in R. w. eher gehört ... des Geschre ...? vE: so finden doch ... mehr Geschrei!

18. B. dW. vE. A: Kriegswaffen. B. dW. vE. m (einziger) Sünder. A: wer sich in Einem verhält!

1. Von Einer tödtlichen Fliege foulet u. gibt die Salbe des Apothekers. Also ist wohl ein wenig Th. best. denn B. u. Vohett. B: Der tödtl. Fliege eine macht eine Ap. S. sinkend u. gährend. dW: Lobte Fl. machen ... das Del d. Salbenbereiter. vE: Stiffige ... Salbenbereiter. (B: so ein n. Th. den, der theuer ist wegen B. u. w. Chre? dW: m...)

Die böse Zeit. Der Weisen Worte u. der Herren Schreien. Des Gewaltigen Troß u. IX.

berückt zur bösen Zeit, wenn sie plöz-
lich über sie fällt.

- 13 Ich habe auch diese Weisheit gese-
hen unter der Sonne, die mir groß
14 dächte: * daß eine kleine Stadt war
und wenige Leute darinnen, und kam ein
großer König, und besetzte sie und bauete
15 große Bollwerke darum; * und ward dar-
innen gefunden ein armer weiser Mann,
der dieselbe Stadt durch seine Weisheit
konnte erretten, und kein Mensch gedachte
16 desselben armen Mannes. * Da sprach
ich: Weisheit ist ja besser denn Stärke.
Noch ward des Armen Weisheit verach-
tet und seinen Worten nicht gehorcht.
17 * Das macht, der Weisen Worte gelten
mehr bei den Stillen, denn der Herren
18 Schreien bei den Narren. * Denn Weis-
heit ist besser denn Harnisch; aber
ein einiger Dube verderbet viel Gu-
tes.

- X. Also verderben die schädlichen Flie-
gen gute Salben. Darum ist zuweilen
besser Thorheit denn Weisheit und Ehre.
2 * Denn des Weisen Herz ist zu seiner
Rechten, aber des Narren Herz ist zu
3 seiner Linken. * Auch ob der Narr selbst
narrisch ist in seinem Thun, noch hält
er jedermann für Narren.
4 Darum, wenn eines Gewaltigen Troß
wider deinen Willen fortgeheth, so laß
dich nicht entrüsten; denn Nachlassen
5 stillet großes Unglück. * Es ist ein Un-
glück, daß ich sahe unter der Sonne:
nehmlich Unverstand, der unter den Ge-
6 waltigen gemein ist, * daß ein Narr
sitzt in großer Würde, und die Reichen

13. U.L: die mich gr. A.A: dachte.
14. A.A: belagerte. 16. A.A: Doch ward.
1. U.L: Darum ist. 3. A.A: doch hält.

capiuntur homines in tempore malo,
cum eis extemplo supervenerit.

- Hanc quoque sub sole vidi sapien- 13
tiam, et probavi maximam. * Civi- 14
tas parva, et pauci in ea viri. Venit
contra eam rex magnus et vallavit
eam exstruxitque munitiones per gy-
rum, et perfecta est obsidio. * In- 15
ventusque est in ea vir pauper et
sapiens, et liberavit urbem per sa-
pientiam suam, et nullus deinceps re-
cordatus est hominis illius pauperis.
* Et dicebam ego, meliorem esse sa- 16
pientiam fortitudine. Quomodo ergo
sapientia pauperis contempta est et
verba ejus non sunt audita? * Verba 17
sapientium audiuntur in silentio, plus
quam clamor principis inter stultos.
* Melior est sapientia quam arma 18
bellica; et qui in uno peccaverit,
multa bona perdet.

Muscae morientes perdunt sua- X.
vitatem unguenti. Pretiosior est sa-
pientia et gloria parva et ad tempus
stultitia.

- Cor sapientis in dextera ejus, et 2
cor stulti in sinistra illius. * Sed 3
et in via stultus ambulans, cum ipse
insipiens sit, omnes stultos aestimat.
Si spiritus potestatem habentis 4
ascenderit super te, locum tuum ne
dimiseris; quia curatio faciet cessare
peccata maxima. * Est malum, quod 5
vidi sub sole, quasi per errorem egre-
diens a facie principis: * positum 6
stultum in dignitate sublimi, et divites

1. Al.* (alt.) et. (Al.: parvaque gloria.)

Angesehenen? vE: den Angesehensten durch... die ger-
ingste Th.)

2. dW: Der Verstand?
3. welchen Weg d. K. gehe, so fehlets im Herzen.
B: So auch wenn d. Thor auf dem W. einhergeheth,
so mangelt ihm an Verstand. dW: fehlt ihm der W.
u. er spricht zu Allen, er sei ein Th. B: von einem
Jeden. vE: Auch mag d. Th. eine Strafe gehen, wie
er will, da ihn s. B. verläßt, so spr. er zu Allen: Der
ist ...!
4. wider dich aufsteigt ... große Sünden. B: Weis

eines Regenten! dW.vE: Jorn (des) Herrschers.
B.dW: verlaß deine Stelle nicht. A: Ort. vE: weiche
n. von d. St. dW: Gelassenheit schlägt nieder gr. S.
vE: verhütet.

5. gleich als wie ein Irthum, von dem Herrscher
ausgegangen. dW: Uebel ... zufolge eines J. der aus-
geht vom Gew. vE: schlimmes Ding ... solches ist der
Mißgriff, welcher entsteht bei einem J.

6. Narrheit sehet. B: Da wird die Thorh. gesetzt
auf die Höhen der Großen. dW: gestellt auf gr.
Höhe.

X.

Sententiae miscellae.

ταπεινῶ καθήσονται. ⁷ Ἴδον δούλους ἐφ' ἵπ-
πους, καὶ ἄρχοντας ὡς δούλους πορευομένους
ἐπὶ τῆς γῆς.

⁸ Ὁ ὀρνύσσων βόθρον ἐν αὐτῷ ἐμπεσεῖται·
καὶ καθαιρούντα φραγμὸν δῆξειται αὐτὸν
ὀφει. ⁹ Ἐξάλρων λίθους διαπονηθήσεται ἐν
αὐτοῖς. Σχίζων ξύλα κινδυνεύσει ἐν αὐτοῖς.
¹⁰ ἔάν ἐκπέσῃ τὸ σιδήριον, καὶ αὐτὸς πρὸς-
ωποῖ ἐτάραξεν, καὶ δυνάμεις δυναμώσεται. Καὶ
περίσσεια τοῦ ἀνδρείου σοφία. ¹¹ ἔάν δάμη
ὀφει ἐν οὐ ψιθυρισμῷ, καὶ οὐκ ἔστιν περίσ-
σεια τῷ ἐπείδοντι.

¹² Λόγοι στόματος σοφοῦ χάρις, καὶ χειρὴ
ἄφρονος καταποντίσουσιν αὐτόν. ¹³ ἄρχη λό-
γων στόματος αὐτοῦ ἀφροσύνη, καὶ ἐσχάτη
στόματος αὐτοῦ περιφέρεια πονηρά, ¹⁴ καὶ
ὁ ἄφρων πληθύνει λόγους. Οὐκ ἔγνω ὁ ἄν-
θρωπος τί τὸ γενόμενον καὶ τί τὸ ἐσόμενον·
ὁ τι ὀπίσω αὐτοῦ τίς ἔπαγγελεῖ αὐτῷ;
¹⁵ Μόγθος τοῦ ἀφρονος κοπώσεται αὐτόν, ὅς
οὐκ ἔγνω τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν.

¹⁶ Οὐαὶ σοι, πόλις, ἧς ὁ βασιλεὺς σου
νεώτερος, καὶ οἱ ἄρχοντές σου ἐν πρωίᾳ
ἐσθίουσιν. ¹⁷ Μακρίαι σὺ γῆ, ἧς ὁ βασι-
λεὺς σου υἱὸς ἐλευθέρου, καὶ οἱ ἄρχοντές σου
πρὸς καιρὸν φάγονται ἐν δυνάμει καὶ οὐκ
αἰσγυνοῦσιν.

¹⁸ Ἐν ὀκηρίαις ταπεινωθήσεται ἡ δόκο-
σις, καὶ ἐν ἀργίᾳ χειρῶν στάζει ἡ οἰκία.
¹⁹ Εἰς γέλωτα ποιοῦσιν ἄρτον, καὶ οἶνος
εὐφραίνει ζῶντας, καὶ τοῦ ἀργυρίου ἐπακού-
σεται σὺν τὰ πάντα.

7. B: Εἶδον ... πορευομ. ὡς δέλ.

8. B: εἰς αὐτόν ἐμπ. A¹† (p. ἐμπεσ.) καὶ ὁ κυλίων
λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κυλίει (B*, A² unciis incl.).

10. D: δύνανμιν. B: K. περίσσι. τῷ ἀνδρὶ (EX: τῷ
ἀνδρὸς) ὁ (δ* AEX) σοφ.

11. DFX: ὁ ὄφ. — 12. B: καταποντιῶσιν.

13. FX* λόγων.

14. A²: πληθυνεῖ. B* (alt.) ὁ. A²EX: γενησόμε-
νον (pro γενόμεν.). EX (pro ὁ τι) ti et † (a. τίς) καὶ.
B: ἀναγγ.

15. A²B: τῶν ἀφρόνων. A¹: σκοτώσει (κοπώσει
A²DEFX; B: κακώσει). BDFX: αὐτός (αὐτόν AEX).

16. B: σὺ πρωί (EX: πρωίας) ἐσθ.

17. A²B: ἐλευθέρων (-έρων A¹DFX).

18. A¹X: στενάξει (στάξει A²B; D: στάζει).

19. B: καὶ ὄνον καὶ ελαιον τῷ ἐφρανθήσεται ζῶν-
τας (ut A etiam DFX). EX: τῷ ἀργυρίῳ. B† (p.
ἀργ.) ταπεινώσει. FX: ὑπακούσεται. B* σὺν (ADF
X†, A² inter uncis).

וְעֲשִׂירִים בְּשֵׁפֶל יִשְׁבוּ: רְאִיתִי עֲבָדִים
עַל־סוּסִים וְשָׂרִים הַלְּכִים בְּעֲבָדִים
עַל־הָאָרֶץ:

הַסֵּר גִּימָץ בּוּ יִפֹּל וּפְרָץ גָּדַר
יִשְׁכַּנּוּ נְחָשׁ: מִסִּיעַ אֲבָנִים יַעֲצֹב
בָּתָם בּוֹקֵעַ עֵצִים יִסְכּוּ בָם: אִם־קָהָה
הַבְּהֵל וְהָיָא לֹא־פָנִים קִלְקַל וְתִזְלִים
יַעַר וְיִתְרוֹן הַכְּשִׁיר חֲכָמָה:

אִם־יִשֶׁה הַנְּחָשׁ בְּלוֹא־לְחֹשׁ וְאִין
יִתְרוֹן לְבַעַל הַלְּשׁוֹן: דְּבָרֵי פִי־חֲכָם הֵן
וְשִׁפְחוֹת בְּכִסִּיל תִּבְלַעְנָה: תִּחַלַּת דְּבָרֵי
פִיהָ סִכְלֵית וְאַחֲרֵית פִּיהָ הוֹלְלֵית
וְרַעָה: וְהַסֵּכֵל יִרְבֵּה דְבָרִים לֹא־יִדַע
הָאָדָם מִה־שִׁי־יֵהִי וְאִשֶׁר יֵהִי
שִׂמְחָתוֹ מִי יֵצִיד לוֹ: עֲמַל הַכְּסִילִים
הַיַּעֲצֹב אִשֶׁר לֹא־יִדַע לְלַכֵּת אֶל־עִיר:

אִי־לָהּ אֶרֶץ שְׂמֵלֶכָה נַעַר וְשָׂרָה
בְּבָקָר יֵאָכְלוּ: אִשְׁרֵיהָ אֶרֶץ שְׂמֵלֶכָה
בְּדַהֲרִים וְשָׂרָהּ בַּעֲתָהּ יֵאָכְלוּ בְּגַבְרָה
וְלֹא בְשִׂתִּי:

בְּעַצְלָתוֹם יִמָּה הַמְּקַרָּה וּבְשִׁפְחוֹת
יָדָם יִדְלַף הַפִּית: לְשִׂהוּק עֲשִׂים
נְחָשׁ וְנוֹן יִשְׂמַח חַיִּים וְהַכֶּסֶף יַעֲנֶה
אֶת־הַפֶּל:

v. 8. דַּשׁ אֲזִיר שִׁרְק. v. 14. בַּדְּשׁ בַּדְּשׁ

6. müssen danieder f. B: in d. Niedrigkeit fallen.

7. vE: gleich Sklaven einhergehen auf Erden.

8. B: einen 3. durchbricht. dW, vE: eine Stadt

einreißt.

9. Schmerzen davon. dW: thut sich weisheit
vE: fann ... thun! A: weis. B: wird dadurch
fahr kommen. vE: gefährdet dabei.

10. die Schn. ... mehr Kräfte anstrengen; nicht
Vorteil, ein Ding recht zu machen, id die 3. 1

W. man das G. st. gemacht hat u. er schreit die Schn
nicht, so m. er alle Kraft gebrauchen; so ist d. 3. 1

überlebende Gut der Geschicklichkeit. dW: man
schärft ... die Kräfte anstr. Ein Vorzug der Schn
ist, daß sie Gefangen gibt. vE: darum hat Schn

zur bessern Einrichtung die W.

Knechte auf Rossen. Weisheit auf Fleiß. Der Wäscher. Der König ein Kind u. X.

7 hienieden sitzen. * Ich sahe Knechte auf Rossen, und Fürsten zu Fuße gehen wie Knechte.

3 Aber wer eine Grube macht, der wird selbst darein fallen; und wer den Zaun zerreißt, den wird eine Schlange stechen. * Wer Steine wegwälzt, der wird Mühe damit haben; und wer Holz spaltet, der wird davon verletzt werden. * Wenn ein Eisen stumpf wird und an der Schneide ungeschliffen bleibt, muß man es mit Macht wieder schärfen: also folgt auch Weisheit dem Fleiß.

Ein Wäscher ist nichts besser denn eine Schlange, die unbefchworen sticht. * Die Worte aus dem Munde eines Weisen sind holdselig; aber des Narren Lippen verschlingen denselben: * der Anfang seiner Worte ist Narrheit, und das Ende ist schädliche Thorheit. * Ein Narr macht viele Worte; denn der Mensch weiß nicht, was gewesen ist, und wer will ihm sagen, was nach ihm werden wird? * Die Arbeit der Narren wird ihnen sauer, weil man nicht weiß in die Stadt zu gehen.

Wehe dir, Land, des König ein Kind ist und des Fürsten frühe essen! * Wohl dir, Land, des König edel ist, und des Fürsten zu rechten Zeit essen, zur Stärke und nicht zur Lust! * (Denn durch Faulheit sinken die Balken, und durch hinläßige Hände wird das Haus trübsend.) * Das macht, sie machen Brot zum Lachen, und der Wein muß die Lebendigen erfreuen, und das Geld muß ihnen alles zuwege bringen.

11. U.L: besseres. 15. U.L: in der Stadt.

1. Schwäger. B: Wenn die Schl. n. dieweil sie t beschwor. ist, so wird auch Einer, der berecht ist, überbleibende Gut nicht bekommen! A: Wer nicht verleumdet, thut nicht weniger als ... in der lle sticht. (dW: Wenn d. Schl. n. ohne Beschwö- 3, so ist ohne Nutzen der Beschwörer? vE: als e keine B. da, so ist das keine besondre Empfeh- 3 für den Beschwörer?)

2. dW: den Anmuth ... verderben ihn. vE: ha- A.

3. Tothheit. dW: u. der Schluß f. Mundes ver- liche L. vE: es schließt f. Rede mit dem ärgsten nn!

t. was gesehen mag. B: Und wenn der N. v. gemacht hat, so wird d. N. n. wissen was sein

Pr. 19, 10. sedere deorsum. * Vidi servos in 7 equis, et principes ambulantes super terram quasi servos.

Pr. 26, 27. Pa. 7, 16. 9, 16. Est. 7, 9. Sir. 27, 29; Am. 5, 19. 9, 3. Qui fodit foveam, incidet in eam; 8 et qui dissipat sepem, mordebit eum coluber. * Qui transfert lapides, 9 affligetur in eis; et qui scindit ligna, vulnerabitur ab eis. * Si retusum 10 fuerit ferrum, et hoc non ut prius, sed hebetatum fuerit, multo labore exacuatur: et post industriam sequetur sapientia.

Ps. 59, 6. Si mordeat serpens in silentio, 11 nihil eo minus habet qui occulte detrahit. * Verba oris sapientis gratia; et 12 labia insipientis praecipitabunt eum: * initium verborum ejus stultitia, et 13 novissimum oris illius error pessimus.

5, 2. Stultus verba multiplicat. Ignorat 14 8, 7. 6, 12. Pr. 27, 1. homo, quid ante se fuerit; et quid post se futurum sit, quis ei poterit indicare? * Labor stultorum affligit 15

v. 8. 10. eos, qui nesciunt in urbem pergere.

Ec. 3, 4. 5, 11. Pr. 31, 4. Mos. 7, 3. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16 et cujus principes mane comedunt! * Beata terra, cujus rex nobilis est 17 et cujus principes vescuntur in tempore suo, ad reficiendum, et non ad luxuriam!

In pigritiis humiliabitur contignatio, 18 et in infirmitate manuum perstillabit domus. * In risum facient panem et 19 vinum, ut epulentur viventes; et pecuniae obediunt omnia.

19. Al.: bibentes.

wird (vgl. 8, 7). 15. B: wird ihn so müde machen, daß er nicht wird wissen ...? dW: Die Mühe d. Thoren ermüdet ihn, weil er ... (vE: Mit ... wirst du den ermüden, der ...?)

16. B: kindisch. dW: vE: A: ein Knabe. dW: am Morgen schmausen. A: des Morgens schon. vE: von früh m. an.

17. B: ebelmüthig. dW: A: ein Ebler. vE: Sohn der Eblen. B: dW: vE: (Etärkung) ... Schwelgerei.

18. B: werden d. B. schwach. dW: senkt sich der B. ... träufelt d. G. vE: zu große F. f. f. das Gebüß.

19. B: Man bewirbt sich um die Nahrung ... das Leben enfr. dW: Um sich zu ergötzen, bereitet m. Speise. vE: Unter Scherz schaffen sie sich Schmauserei. dW: vE: das G. gewähret alles (dieses).

X.

Sententiae miscellae. Vita sapienter fruendum.

20 Καίγε ἐν συνειδήσει σου βασιλεία μὴ καταράση, καὶ ἐν ταμείοις κοιτώνων σου μὴ καταράση πλούσιον· ὅτι πτεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου, καὶ ὁ ἔχων πτέρυγας ἀπαγγελεῖ λόγον σου.

XI. Ἀπόστειλον τὸν ἄρτον σου ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ὕδατος· ὅτι ἐν πληθει τῶν ἡμερῶν ἐωρήσεις αὐτόν. 2 Δός μερίδα τοῖς ἐπτά καίγε τοῖς ὀκτώ· ὅτι οὐ γινώσκεις τί ἔσται ποτηρὸν ἐπὶ τὴν γῆν. 3 Ἐὰν πληρωθῶσιν τὰ νέφη ὕετος, ἐπὶ τὴν γῆν ἐκχεοῦσιν· καὶ ἐὰν πύση ξύλον ἐν τῷ νοτῷ καὶ ἐὰν ἐν τῷ βορῶϊ, τόπῳ οὐ πσεύεται τὸ ξύλον, ἐκεῖ ἔσται.

4 Τηρῶν ἄνεμον οὐ σπείρει, καὶ βλέπων ἐν ταῖς νεφέλαις οὐ θερίσει. 5 Ἐν οἷς οὐκ ἔστιν γινώσκων τίς ἡ ὁδὸς τοῦ πνεύματος, ὡς ὅσα ἐν γαστρὶ τῆς κνοφορούσης· οὕτως οὐ γινώσῃ τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ ὅσα ποιήσει τὰ σύμπαντα. 6 Ἐν προίᾳ σπείρον τὸ σπέρμα σου, καὶ ἐν ἐσπέρᾳ μὴ ἀφέτω ἡ χεὶρ σου· ὅτι οὐ γινώσκεις ποῖον στοιχήσει, ἢ τοῦτο ἢ τοῦτο· καὶ ἐὰν τὰ δύο ἐπὶ τὸ αὐτό, ἀγαθόν.

7 Καὶ γλυκὺ τὸ φῶς, καὶ ἀγαθὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς τοῦ βλέπειν σὺν τὸν ἥλιον· 8 ὅτι καὶ ἐὰν ἔτη πολλὰ ζήσεται ὁ ἄνθρωπος, ἐν πᾶσιν αὐτοῖς εὐφρανθήσεται, καὶ μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τοῦ σκοτίους ὅτι πολλαὶ ἔσονται· πᾶν τὸ ἐρχόμενον ματαιώτης.

9 Εὐφραίνου, νεανίσκε, ἐν νεότητί σου, καὶ ἀγαθυνάτω σε ἡ καρδία σου ἐν ἡμέραις νεότητός σου, καὶ περιπάτει ἐν ὁδοῖς καρδίας σου ἄμωμος καὶ ἐν ὁράσει ὀφθαλμῶν σου· καὶ γνῶθι ὅτι ἐπὶ πᾶσιν τούτοις

20. DFX† (p. Καίγε) σύ. EX (pro βασιλ.-πλέσ.) μὴ καταράση πλούσιον μηδὲ βασιλεία. FX: κοιτώνος. A²B† (a. πτέρυγ.) τὰς (A¹DFX*).

1. B* τῶν. X† (p. ἡμ.) συ. EX: ἐπὶ (X† τῆς) γῆς.

2. B: πλησθῶσι.

4. A²DEFX: σπείρει.

5. B* τῆς. A¹D: σύνπαντα.

6. B: ἐν τῷ προί σπ. A²X: εἰς ἐσπέραν (E: ἐν ἡμέρᾳ). FX: ἀφίτω. EX* (pr.) ἦ. A²B: αὐτὸ ἀγαθὰ s. αὐτό, ἀγαθὰ.

8. EX: μνησθήσονται (D: μνησθήση).

9. EX: ἀγαθυνάτω. B† (a. ἐν ὁράσ.) μὴ. EX: γνώση.

עַם בְּמַדְעָה מְלֶכֶת אֶל־תִּקְלָל וּבַחֲדָרָי
מִשְׁכַּבְּךָ אֶל־תִּקְלָל עֲשִׂיר כִּי עוֹף
הַשָּׁמַיִם יוֹלֶה אֶת־תְּקוּל וּבַעַל
הַנְּנָפִים יִיָּד דָּבָר:

XI שְׂלַח לַחֲמָה עַל־פְּנֵי הַמַּיִם כִּי
כָּבֹד הַיָּמִים תִּמְצָאנִי: תִּן־חֶלֶק
לְשַׁבְּעָה וְגַם לְשִׁמוֹנָה כִּי לֹא תִדַע
מַה־יְהִיָּה רֵעָה עַל־הָאָרֶץ: אִם־
יִמְלֹא הַעֲבִים גֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ יִרְיָקוּ
וְאִסְיֹפֶל עֵץ בְּהָרוֹם וְאִם בְּצַפּוֹן
מָקוֹם שִׁיפּוֹל הָעֵץ שָׁם יִהְיֶה:

שֶׁמֶר רִחַח לֹא יִזְרַע וְרֵאָה בְּעֵבִים
לֹא יִקְצֹר: כָּאֲשֶׁר אֵינָהּ יוֹדַע מַה־
יַד הַרִיחַ בְּעֵצִים בְּבִטּוֹן הַמְּלָאָה
לָמָּה לֹא תִדַע אֶת־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֶת־הַפֶּלֶא: בְּבִקֹּר זֶרַע
אֶתְזַרְקֶה וְלַעֲרֹב אֶל־תִּנְחַח יוֹדֶה כִּי
אֵינָהּ יוֹדַע אִי זֶה וּכְשֶׁל הַזֶּה אִו־זֶה
וְאִסְשִׁינֵיהֶם כָּאֶחָד טוֹכִים:

וּמִתּוֹק הָאֵוֶר וְטוֹב לְעֵינִים לְרֵאֹת
אֶת־הַשָּׁמֶשׁ: כִּי אִם־שָׁנִים הִרְבָּה יוֹחֶה
הָאָדָם בְּכֹלָם יִשְׂמַח וְיִזְכֹּר אֶת־יָמָיו
הַחֹשֶׁךְ כִּי־הִרְבָּה יוֹחֶה כֹּל־שִׁפְאֵ הַכֶּלֶ:
שֶׁמֶת בְּחֵזֶק בְּיַלְדוּתָהּ וּיְטִיבָהּ לְבָהּ
כִּי־י כַחֲרוֹתֶיהָ וְהִפְלֶה בְּדַרְכֵי לְבָהּ
וּכְמֵרֵאִי עֵינֶיהָ וְדַע כִּי עַל־כָּל־אֵלֶּה

v. 20. ב'א כחידק ib. יחיה ה'

v. 7. כ'א כטקס

v. 9. כ'א בשוא ib. פ' וצאת

ib. כ'א א' ש' ט' כ'א

20. auch ... Sinn. B: Gewissen? dW, vE: in die banken. vE: deinem geheimsten Gemache. dW: le Vogel d. S. trägt d. St. fort. ib. der Verhängnis fündet das Wort. vE: die Best. verrathen.

1. nach langer 3. B: Sende d. B. auf ... über f. n. vielen Tagen. dW: Wirf. vE: Sende ... über Meer.

2. dW: an S., auch an H. (vE: Ob bis zum ten ober a. den achten Theil hin?) dW: formen. vE: dem Lande überkommen f.

Brot über das Wasser. Des Windes Beachtung u. Weg. Der bösen Tage Gedächtniß. X.

Fluche dem Könige nicht in deinem Herzen, und fluche dem Reichen nicht in deiner Schlafkammer; denn die Vögel des Himmels führen die Stimme, und die Fittige haben, sagen es nach.

[. Daß dein Brot über das Wasser fahren: so wirfst du es finden auf lange Zeit. * Theile aus unter sieben und unter acht; denn du weißt nicht, was für Unzucht auf Erden kommen wird. * Wenn die Wolken voll sind, so geben sie Regen auf die Erde; und wenn der Baum fällt, er falle gegen Mittag oder Mitternacht, auf welchen Ort er fällt, da wird er liegen.

Wer auf den Wind achtet, der säet nicht; und wer auf die Wolken stehet, der erntet nicht. * Gleichwie du nicht weißt den Weg des Windes und wie die Gebeine im Mutterleibe bereitet werden: also kannst du auch Gottes Werk nicht wissen, das er thut überall. * Frühe säe deinen Samen, und laß deine Hand des Abends nicht ab! denn du weißt nicht, ob dieß oder das gerathen wird; und ob es beides geriethe, so wäre es desto besser.

Es ist das Licht süße, und den Augen lieblich die Sonne zu sehen. * Wenn ein Mensch lange Zeit lebt und ist fröhlich in allen Dingen, so gedenket er doch nur der bösen Tage, daß ihrer so viel ist; denn alles, was ihm begegnet ist, ist eitel.

So freue dich, Jüngling, in deiner Jugend, und laß dein Herz guter Dinge sein in deiner Jugend; thue, was dein Herz gelüftet und deinen Augen gefüllt: und wisse, daß dich Gott um dieß

8. U.L: ihr so viel. A.A: so viele sind.
9. U.L: läßt.

3. von Regen stnd, so leeren sie ihn ... aus. V.vE: bleibt er (liegen).
4. B: den B. wahrnimmt. A: beobachtet. dW: A: nach den B.
5. B: welches der ... ist, wie es mit den G. gehet d. Leibe einer schwangren Frau. dW: die G. im der Schw. entstehen. A: sich zusammengenben. B: r: das alles thut. dW: der Alles wirkt. vE: schafft.
6. dW: nicht ruhen. B: welches recht sein wird, es dies o. jenes sei, oder ob sie beide zugleich gut in werden. dW: gelingen ... u. ob Beides gleichers

Ex. 22, 28. (Aet. 22, 5; 22g. 4, 12.) In cogitatione tua regi ne detrahas, 20 et in secreto cubiculi tui ne male-dixeris diviti; quia et aves coeli portabunt vocem tuam, et qui habet pennas annuntiabit sententiam.

Pr. 19, 17. Lc. 12, 33. 2Co. 9, 6. Mitte panem tuum super trans- XI. euntes aquas: quia post tempora multa invenies illum. * Da partem 2

Pr. 41, 2. septem, nec non et octo! quia ignoras, quid futurum sit mali super terram. * Si repletae fuerint nubes, 3 imbrem super terram effundent; si ceciderit lignum ad austrum aut ad aquilonem, in quocumque loco ceciderit, ibi erit.

Qui observat ventum, non semi- 4 nat; et qui considerat nubes, numquam metet. * Quomodo ignoras, 5

3, 11. Ps. 138, 7. 139, 15. Joh. 3, 8. quae sit via spiritus et qua ratione compingantur ossa in ventre praegnantis: sic nescis opera Dei, qui fabricator est omnium. * Mane se- 6

(Rom. 12, 11. mina semen tuum, et vespere ne cesset manus tua! quia nescis, quid magis oriatur, hoc aut illud; et si utrumque simul, melius erit.

Ma. 20, 22. Tob. 5, 12. Dulce lumen, et delectabile est 7 oculis videre solem. * Si annis multis 8 vixerit homo et in his omnibus laetatus fuerit, meminisse debet tenebrosi temporis, et dierum multorum: qui cum venerint, vanitatis arguentur praeterita.

12, 10. v. 10. Laetare ergo, juvenis, in adolescentia tua, et in bono sit cor tuum in diebus juventutis tuae, et ambula in viis cordis tui et in intuitu oculorum tuorum: et scito, quod pro omnibus

20. Al.: partes (pro aves).
2. Al.: partes. 8. Al.: vanitas arguuntur.

weise g. ist. vE: welcher gebethen w., ob dieser o. jener.
7. B: beides f. u. gut für die A. vE: Freundschaft ... angenehm ...
8. Aber ... Jahre ... in ihnen allen, so gedente er auch ... o. sein werden ... w. kommt. B.dW.vE: T. der Finsterniß. (vE: so soll er sich in dem A. erfreuen; er wird doch schon erinnert an ...?)
9. in den Tagen deiner Jünglingschaft ... aber wisse. dW: deiner Kraft. B: waubele in den Wegen deines H. u. im Anschauen deiner A. dW: auf ... in den Wünschen. vE: folge den Gelüsten ... Blicken.

XI.

Juventus et senectus.

ἄξει σε ὁ θεὸς ἐν κρίσει. ¹⁰ Καὶ ἀπόστησον
θυμὸν ἀπὸ καρδίας σου, καὶ παράγαγε πονη-
ρίαν ἀπὸ σαρκός σου· ὅτι ἡ νεότης καὶ ἡ
ἀνοία ματαιώτης.

XII. Καὶ μνήσθητι τοῦ κτίσαντός σε ἐν
ἡμέραις νεότητός σου, ἕως οὗ μὴ ἔλθωσιν
ἡμέραι τῆς κακίας σου, καὶ φθιάσῃσιν ἔτη ἐν
οἷς ἔρεις· Οὐκ ἔστιν μοι ἐν αὐτοῖς θέλημα·
² ἕως οὗ μὴ σκοτισθῇ ὁ ἥλιος καὶ τὸ φῶς
καὶ ἡ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες, καὶ ἐπιστρέψωσιν
τὰ νέφη ὅπως τοῦ ὕετου· ³ ἐν ἡμέρᾳ ἢ
ἂν σαλευθῶσιν στήλας τῆς οἰκίας, καὶ δια-
στραφῶσιν ἄνδρες τῆς δυναμείως, καὶ ἤρρησαν
αἱ ἀλήθουσαι ὅτι ὀλιγώθησαν, καὶ σκοτά-
σουσιν αἱ βλέπονσαι ἐν ταῖς ὀπταῖς, ⁴ καὶ
κλειούσιν θύραν ἐν ἀγορᾷ ἐν ἀσθενείᾳ φωνῆς
τῆς ἀληθείας, καὶ ἀναστήσεται εἰς φωνὴν
τοῦ στρουθίου, καὶ ταπεινωθήσονται πᾶσαι
αἱ θυγατέρες τοῦ ἔσματος· ⁵ καί τις ἀπὸ
ὑψους ὄψονται, καὶ θάμβοι ἐν τῇ ὁδοῦ, καὶ
ἀνθήσει τὸ ἀμύγδαλον, καὶ παχνυθῇ ἡ ἀκρίς,
καὶ διασκεδασθῇ ἡ κάμπυρις, ὅτι ἐπορεύθη
ὁ ἄνθρωπος εἰς οἶκον αἰῶνος αὐτοῦ, καὶ
ἐκύκλωσαν ἐν ἀγορᾷ οἱ κοπιόμενοι· ⁶ ἕως
ὅτου μὴ ἀνατραπῇ σχοινίον τοῦ ἀργυρίου, καὶ
συνθλιβῇ τὸ ἀνθήμιον τοῦ χρυσίου, καὶ συν-
τριβῇ ἡ ὑδρία ἐπὶ τὴν πηγὴν, καὶ συντροχάσῃ
ὁ τροχὸς ἐπὶ τὸν λάκκον, ⁷ καὶ ἐπιστρέψει
ὁ χόους ἐπὶ τὴν γῆν ὡς ἦν, καὶ τὸ πνεῦμα
ἐπιστρέψει πρὸς τὸν θεὸν ὃς ἔδωκεν αὐτό.

⁸ Ματαιώτης ματαιωτήτων, εἶπεν ὁ ἐκκλη-
σιαστής, τὰ πάντα ματαιώτης.

9. EX: εἰς κρίσιν.

10. B: παράγαγε.

1. F: κτίσαντός. B: ἕως ὅπου μὴ (X* μὴ) ἔλθ. αἱ
τμ. ... * (alt.) μς (AEX†, A² inter uncōs) ... φθιά-
σουσιν.

2. B: ἐπιστρέψουσι. A¹* τῶ (A²B†).

3. B: ἢ ἰάν.

4. A²B: θύρας (θύραν A¹FX). A¹: φωνῆ (φω-
νῆς A²B). X: ἀναστήσονται.

5. B: καὶ εἰς τὸ ὕψος ὄψ. DEX: θάμβος. B: ἀν-
θῆσει. A¹X* ὁ (A²B†).

6. FX: ἕως ὅ. B† (α. σχοιν.) τὸ ... (pro συνθλ.)
συντριβῇ ... (* ἢ) ὑδρ. ἐπὶ τῇ πηγῇ. DEX: συντρο-
χάσει.

7. B (bis): ἐπιστρέψῃ.

וְיֵאָדָה הָאֱלֹהִים בְּמִשְׁפָּט׃ וְהִסֵּר
לְפָנָיו מִלְּפָנָיו וְהִעֲבִיר רֵעֵה מִבְּשָׂרָהּ
מִדֵּה יְלֻדוֹת וְהִשְׁחָרִית הַבָּל׃

XII וְזָכַר אֶת־בְּרִיאֶתָּהּ בְּיָמֶיךָ בְּחַרוּתֶיךָ
עַד אֲשֶׁר לֹא־יִבְאֶה יָמֶיךָ הָרְעִיָה וְהַגִּיעִיָה
לְפָנֶיךָ אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵינֶלְכִי בְּהֵם הַפֶּסֶן׃
עַד אֲשֶׁר לֹא־תִחַשְׁדָּה הַשְּׂמֶשׁ וְהָאֵוֶר
וְהַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים וְשָׁבוּ הָעָבִים אַחֵר
וְהַשָּׁמַיִם׃ בַּיּוֹם שֶׁיִּזְכֹּר שְׁמִירֵי הַבַּיִת
וְהַתְּעִיָּה אֲנָשֵׁי הַחֵיל וְכִטְלֵי הַשְּׂחָנוֹת
בְּיָמֵיךָ וְהִשְׁכַּח הַרְאוֹת בְּאַרְבֹּתַי׃
וְסָבְרוּ דַלְתֵיךָ בְּשׂוֹק בְּשֹׁפֵל קוֹל
הַפְּתִיחָה וְיָקִים לְקוֹל הַצִּפּוֹר וְיִשְׁחַח
בְּלִבְנֹת הַפְּשִׁיר׃ גַּם מִזְבַּחַי יִרְאֶה
וְתַתְּפִים בְּדָרְךָ וְיִנְאֹץ הַשֶּׁקֶד
וְיִסְתַּבֵּל הַחֲגֹב וְתִפֹּר הָאֲבִיוֹנָה בְּי-
הָהָאָדָם אֶל־בֵּית לְלִמּוֹ וְסִבְבּוֹ
בְּשׂוֹק הַסּוּפְדִים׃ עַד אֲשֶׁר לֹא־יִרְחֹק
הַבַּל הַפֶּסֶס וְתָרַץ גִּלְתָּהּ הַזָּהָב וְתִשְׁבֹּר
בְּעַלְיָהּ מִכְּבוֹד וְנָרַץ הַפְּלָגָל אֶל־הַבּוֹר׃
וְיִשָּׁב הָעֶפֶר עַל־הָאָרֶץ כְּשֶׁהָיָה וְהַרְוִיחַ
תִּשָּׁב אֶל־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר נָתַתָּה׃
הַבַּל הַבָּלִים אָמַר הַקּוֹהֶלֶת הַבָּל׃
הַבַּל׃

v. 6. ק' ק' ק' ק'

10. B: Verbrüß. dW.vE: Gram. B: Gesch.
vE: schaffe fort das Unbehagliche v. d. Körper. B: in
Jugend u. d. Jünglingschaft sind Eitelkeit. vE: Jüng-
lingsalter u. Zug. f. flüchtig. dW: u. die Augen
röthe!

1. Sed. aber (wie B. 9). B.vE: F. des Unglücks
A: der Trübsal. dW.vE.A: (sich) nahen. B: Ich
habe keine Luft in denselben.

2. vE: verbunkeln S. u. Tageslicht.

3. des Hauses ... Mälierinnen, weil ... die auch
d. F. schauen. vE: Stärksten. (B: tapfern Männer.)
B.vE: stille fl. (vE: Mühlen?) dW: fclern. (vE:...

Bedächtniß an den Schöpfer. Die Zeit des Finster- u. Leifewerdens. Der Staub zur Erde. **XI.**

0 alles wird vor Gericht führen. * Laß die Traurigkeit aus deinem Herzen, und thue das Uebel von deinem Leibe! denn Kindheit und Jugend ist eitel.

XII. Gedente an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe denn die bösen Tage kommen, und die Jahre herzu treten, da du wirst sagen: Sie gefallen mir nicht!
 2 * ehe denn die Sonne und das Licht, Mond und Sterne finster werden, und Wolken wieder kommen nach dem Regen; * zur Zeit, wenn die Hüter im Hause zittern, und sich krümmen die Starken, und müßig stehen die Müller, daß ihrer so wenig geworden ist, und finster werden die Gesichter durch die
 4 Fenster, * und die Thüren auf der Gasse geschlossen werden, daß die Stimme der Müllerin leise wird, und erwacht, wenn der Vogel singt und sich bücken
 5 alle Töchter des Gesangs; * daß sich auch die Hohen fürchten, und scheuen auf dem Wege; wenn der Mandelbaum blühet, und die Heuschrecke beladen wird, und alle Lust vergehet, denn der Mensch fährt hin, da er ewig bleibt, und die Kläger gehen umher auf der Gasse;
 6 * ehe denn der silberne Strich wegkomme, und die goldene Quelle verlaufe, und der Eimer zerlecke am Born, und
 7 das Rad zerbreche am Born. * Denn der Staub muß wieder zu der Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.
 8 Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, ganz eitel.

12, 14. Ps. 119, 9. his adducet te Deus in iudicium. * Aufer iram a corde tuo, et amove 10 malitiam a carne tua! adolescentia enim et voluptas vana sunt.

Memento Creatoris tui in die- **XII.**
 11, 9. bus juventutis tuae, antequam veniat tempus afflictionis, et appropinquet anni, de quibus dicas: Non mihi placent! * antequam tenebrescat sol et 2 lumen et luna et stellae, et revertantur nubes post pluviam; * quando com- 3 movebuntur custodes domus, et nutabunt viri fortissimi, et otiosae erunt molentes in minuto numero, et tenebrescent videntes per foramina, * et claudent ostia in platea in humi- 4 litate vocis molentis, et consurgent ad vocem volucris, et obsurdescent omnes filiae carminis, * excelsa quo- 5 que timebunt et formidabunt in via, florebit amygdalus, impinguabitur locusta et dissipabitur capparitis, quoniam ibit homo in domum aeternitatis suae et circuibunt in platea plangentes; * antequam rumpatur funiculus argenteus, et recurrat vitta aurea, et conteratur hydria super fontem, et confringatur rota super cisternam, * et revertatur pulvis in terram suam 7 unde erat, et spiritus redeat ad Deum qui dedit illum.

1, 2. Vanitas vanitatum, dixit Ecclesiastes, et omnia vanitas!

2. Al.: tenebrescant.
 8. Al.* et.

3. A.A.: wenige geworden sind ... Gesichte.
 6. A.A.: zerlecke, zerlecke (U.L.: zulecke).

8 menschenleer geworden?)
 4. da ... Wühle ... man erw. dW: beiden Th. nach d. Straße. B: St. des Mahlens l. gehet. lW: gedämpft sind alle L. d. G. vE: verstummen.
 5. man sich auch vor dem S. fürchtet, u. eitel Schrecken ... sind ... wenn d. W. nun wandern soll in ein ewiges Haus. B: vor einer Höhe. dW: der Anhöhe. (dW.vE: verachtet ist [wird] der Mandelbaum? dW: u. läßt die Grille, u. wirkungslos die Rapper? vE: die Kapern dahin sind?) B: die Ver-

glerde vergangen ist. vE: Klagen. dW: Klagesweiber.
 6. B: die goldene Schale sich zerflößt. dW: zerflößt die silb. Schnur, u. zertrümmert wird das g. Delgefäß. B: der G. an der Quelle zerbrochen wird ... zerflößen. dW: zertrümmert d. Schöpfer am Brunnen.
 7. Und ... komme. dW: der Lebenshauch aber!
 8. O Stelkelt der Stelkeltten ... es ist Alles eitel. (Wie Kap. 1, 2.)

XII.

Conclusio.

9 Καὶ περισσὸν ὅτι ἐγένετο ὁ ἐκκλησιαστικὸς σοφὸς καὶ ὅτι ἐδίδαξεν γινῶσιν σὺν τὸν ἄνθρωπον, καὶ οὗς ἐξεγιάσεται κόσμιον παραβολῶν. Πολλὰ 10 ἐξήτησεν ἐκκλησιαστικὸς τοῦ εὐρεῖν λόγους θελημάτων, γεγραμμένον εὐθύτητος, λόγους ἀληθείας.

11 Λόγοι σοφῶν ὡς τὰ βούκεντρα καὶ ὡς ἥλοι πεπυρωμένοι, οἱ παρὰ τῶν συναγμάτων ἐδόθησαν ἐκ ποιμένος ἐνός. 12 Καὶ περισσὸν ἐξ αὐτῶν, νιέ μου, φυλάσσου· τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλὰ οὐκ ἔστιν περασμός, καὶ μελέτη πολλῆ κόπωσης σαρκός.

13 Τέλος λόγου τὸ πᾶν ἀκουε· Τὸν θεὸν φοβοῦ καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ φυλάσσε, ὅτι τοῦτο πᾶς ὁ ἄνθρωπος. 14 Ὅτι σύνπαν τὸ ποίημα ἄξει ὁ θεὸς ἐν κρίσει ἐν παντὶ παραωραμένῳ, ἐὰν ἀγαθὸν καὶ ἐὰν πονηρὸν.

9. B* ὁ (A² uncis incl.) ... * (sq.) καὶ (ADEFX†, A² inter uncis). F* (alt.) ὅτι (A²: ἔτι). FX* σὺν. F (pro ἄνθρ.) λαόν. E: ἐξιγιάσει. D: κόσμον.

10. X: ὁ ἐκκλ. A²BX† (a. γεγρ.) καὶ.

11. A²B (pro πεπυρ. A¹DEX) πεπυρωμένοι. B: τῶν συνθεμάτων ἐδ.

12. B: φυλάξαι.

13. X: φυλάξαι. DFX* ὁ.

14. A¹: σύνπαν (σύμπ. B; A²: σὺν πᾶν). B: ὁ θεὸς ἄξει. EX: ἐὰν τε ἀγ. καὶ ἐὰν τε πον.

Subsc. AD: Ἐκκλησιαστής.

וַיְהִי וְהָיָה קְהֵלֶת חֲכָם עוֹד לְמִדָּ-
וּת אֲדָתְכֶם וְאֵין וְהִקָּר תִּתֵּן מִשְׁלִים
וְהִבְהֵ: בְּפֶשֶׁת קְהֵלֶת לְמִצָּא דְבָרֵי-
הַשֵּׁן וְכַתוּב יִשְׂר דְּבָרֵי אָמֶת:
דְּבָרֵי חֲכָמִים פְּדָרְבְּנוֹת וְכַמְשֻׁמְרוֹת
וְשׁוֹמֵרִים בְּעַלְי אֲסֵפּוֹת נִתְּנוּ מִרְעָה
וְהָיָה וְהָיָה מִהֵמָּה בְּנֵי הַזֶּהָר עֲשׂוֹת
וְהָיָה הַרְבֵּה אֵין קֶץ וְלִהְיֵה הַרְבֵּה
וְעַתָּה בְּשֵׁר:

וְהָיָה דְּבָר הַפֶּלֶל נִשְׁמַע אֶת-הָאֱלֹהִים
וְהָיָה וְהָיָה שְׁמוֹר פִּי-יְהוָה כֹּל-
וְהָיָה: פִּי אֶת-כָּל-מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים
וְהָיָה נִשְׁמַע עַל כָּל-נַעֲלָם אִם-טוֹב
וְאִם-רָע:

v. 9. מ' במקמ' ב'
v. 11. מ' רפה ב'
v. 13. ו' רפה ב'

9. das W. Erkenntnis. B: Und je mehr das B. worden ist, desto m. hat er d. B. Gef. gegeben. dW: Außerdem, daß ... war, lehrte er ... v. 11. B. die Weisheit. B: daß er v. Spr. in Danksagung gebracht hat. vE: setzte ... zusammen.
10. rechte W. der W. B: gefällige. dW: in seinen Reden u. richtige Aufzeichnung der W. d. B. u. B. zu erreichen, sich gefällig äußern.

r Weissen Spieße u. Nägel. Viel Büchermachen u. Predigen. Die Hauptsumme. XII.

Der selbe Prediger war nicht allein weise, sondern lehrete auch das Volk gute Lehre, und merkte und forschte, und stellet viele Sprüche. * Er suchte, daß er fände angenehme Worte, und schrieb recht die Worte der Wahrheit.

Diese Worte der Weissen sind Spieße und Nägel, geschrieben durch die Meister der Versammlungen, und von Einem Hirten gegeben. * Hüte dich, mein Sohn, vor andern mehr; denn viel Büchermachens ist kein Ende, und viel predigen macht den Leib müde.

Lasset uns die Hauptsumme aller Lehren hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! denn das gehöret allen Menschen zu. * Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, das verborgen ist, es set gut oder böse.

12. A.A.: viel Predigen.
13. U.L.: Hauptsumma.
14. U.L.: alles Werk.

niden, zu schreiben was recht ist, u. zu sagen w. ahr ist. B: u. was in Aufrichtigkeit geschrieben ist, is sind B. d. B.

11. Die ... wie Stacheln u. eingeschlagene Nägel; ie M. d. Sammlungen sind ... gesetzt. dW: in sammlung gebracht, geg. v. G. Lehrer? vE: ein- hlagende M. Mitgliedern der Weissen = Verf. sind f. bergeben worden ...? (B: R. welche die Zusam- enfügungen festhalten?)

12. viel Studieren. B: Was nun übrig bleibt von lesen, so lasse dich warnen. dW: B. aber außer

Cumque esset sapientissimus Ec- 9
clesiastes, docuit populum, et enar-
ravit quae fecerat, et investigans com-
posuit parabolas multas. * Quaesivit 10
verba utilia, et conscripsit sermones
rectissimos ac veritate plenos.

12g. 4, 22.

10, 12.

Pr. 1, 4. (Ebr.
4, 12.)

Verba sapientium sicut stimuli et 11
quasi clavi in altum defixi, quae per
magistrorum consilium data sunt a
pastore uno. * His amplius, fili mi, 12
ne requiras! Faciendi plures libros
nullus est finis, frequensque medita-
tio carnis afflictio est.

Joh. 22, 26.
17m. 1, 2.Da. 6, 2. Mich.
4, 5.3, 17. Sap. 1,
8. Rom. 2, 16.
(2Co. 5, 10.)

Finem loquendi pariter omnes au- 13
diamus: Deum time et mandata ejus
observa! hoc est enim omnis homo.

* Et cuncta, quae fiunt, adducet Deus 14
in iudicium pro omni errato, sive
bonum sive malum illud sit.

11. Al.: concilium.
14. Al.: erratu (Al.: abscondito).

ihnen ist ... davor w. vE: Und außerdem ... set des- wegen gewarnt! B: vieles Nachsinnen ist eine Ermü- dung des Fleisches. (vE: aber zu v. Lesen ist zu an- strengend für d. Körper!)

13. B: Das Ende des Wortes des Allen, so da ge- hört ist worden, ist. dW: D. G. aller 2. I. und h. vE: G. des Ganzen. dW: gilt für alle M. vE: dieses soll jeder M. B: das ist der ganze Mensch!

14. sammt allem das ... dW: [das er hält] über alles Verborg. vE: welches... es mag g. o. b. gewesen sein, gehalten wird.

APPENDICES.

I.

EPICRISES MASORETHARUM

SINGULIS LIBRIS SUBJECTAE.

<p>חֲזַק: סְבוּם פְּסוּקֵי דְסֵפֶר תְּהִלִּים</p> <p>אֲלֵפִים וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת וְעֶשְׂרִים וְשִׁבְעָה * וְסִימְנוֹ י"י אֲהַבְתִּי מְעוֹן בֵּיתֶךָ וּמְקוֹם מִשְׁכָּן [= 6+70+40+10+400+2+5= +40+6+100+40+6+20+400+10+2+50 : כְּבוֹדֶךָ [1527=20+300 וְחֲצִי וַיִּפְתְּוּהוּ בְּפִיהֶם: וְסִימְנוֹ תְּשֻׁבָה עֶשְׂרִי [6+9+2=] וְסִימְנוֹ הַמְשָׁבִיעַ בְּטוֹב : עֲדִידֶךָ [19=2</p>	<p><i>Fortis esto!</i>¹⁾ Summa versuum libri Psalmorum bis mille et quingenti et viginti et septem, et symbolum²⁾ ejus: <i>Domine, dilexi habitaculum domus tuae et locum sedis gloriae tuae</i> (Ps. 26,8). Et medium ejus: <i>Et decipiebant eum vi suo</i> (Ps. 78,36). Et ordines ejus³⁾ novem et decem, et symbolum ejus: <i>Satians bono</i> et <i>decus s. desiderium) tuum</i> (s. aetatem et juventutem tuam) (Ps. 103,5).</p>
<p>חֲזַק: סְבוּם פְּסוּקֵימֵי שֵׁל סֵפֶר מִשְׁלֵי</p> <p>תְּשַׁע מֵאוֹת וְחֲמֵשׁ עֶשְׂרִי * וְהַיֵּשֶׁר דִּבְרָרָה [= 4+200+300+400+6= : סִימְנוֹ [915=5 וְסִימְנוֹ תְּמוּנָה אוֹ [8=7+1=] תִּלְדָּה לְבַשְׁתִּי דִרְבָּךְ סִימְנוֹ: וְחֲצִי לְפָנַי תִּשְׁבֵּר גְּאוֹן:</p>	<p><i>Fortis esto!</i> Summa versuum libri Proverbiorum nongenti et quindecim: Et cecinit Debora (Jud. 5,1) symbo- lum. Et ordines ejus octo: Tunc ibis secure viam tuam (Prov. 3,26) est symbolum. Et medium ejus: <i>Ante fractionem superbia</i> (Prov. 16,18).</p>

1) Formula excitandi lectorem. Cf. App. II. sub hac voce.

2) Hujus rei explicationem vide infra in Appendice II. sub voce סימן.

3) Vide infra Append. II. sub voce סדר.

תּוֹק : סְכוּם פְּסוּקֵי

אִיוֹב

אַלְתָּה וְשִׁבְעִים •
וְסִימְנֹו וְגַלְיָתִי לָהֶם עֲתָרָת] 400+70=
: וְאָמַת [1070=400+200
וְחֻצְרוֹ אֲשֶׁר קָמְטוּ וְלֹא יַעַת :
וְסִדְרֵיו שְׁמוֹנֶה •
וְסִימְנֹו אֱלֹהִים [8=2+5+1=
: צִיּוֹן

Fortis esto! Summa versuum

Jobi

mille et septuaginta,
et symbolum ejus: *Et manifestabo illis abundantiam pacis et veritatis* (Jer. 33,6).
Et medium ejus: *Qui constricti sunt, quum nondum esset tempus* (Job. 22,16).
Et ordines ejus octo,
et symbolum ejus: **Billigit Dominus portas Zionis** (Ps. 87,2).

סְכוּם פְּסוּקֵי

דְּשִׁיר חַשְׁיִירִים

מֵאָה וְשִׁבְעָה עָשָׂר •
וְסִימְנֹו אֲשֶׁר דִּבֶּר טוֹב עַל [2+6+9=
: הַמַּלְכָּה [117=30+70
וְחֻצְרוֹ נָרְד וְכַרְפוֹם :

Summa versuum

Cantici Canticorum

centum et septendecim,
et symbolum ejus: *Qui locutus est bonum pro rege* (Esth. 7,9).
Et medium ejus: *Nardus et crocus* (Cant. 4,14).

סְכוּם פְּסוּקֵי דְסֵפֶר

רוּת

שְׁמוֹנִים חַמְשָׁה •
וְסִימְנֹו סוּרָה שְׁבָה-פֶּתַח [35=5+80=
: פְּלִנֵי אֱלֹמְנֵי :
וְחֻצְרוֹ וְהֵאמֵר רוּת הַמּוֹאֲבִיָּה גַם פֶּ
: אָמַר אֵלַי

Summa versuum libri

Ruth

octoginta et quinque,
et symbolum ejus: *Accede et consede hic, o bone!* (Ruth. 4,1).
Et medium ejus: *Et dixit Ruth Moabitiss: Etiam quod dixit ad me* (Ruth. 2,21).

הַשִּׁיבֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה חֵדֶשׁ יָמֵינוּ
פְּקֻדָּם • סִימְנוֹ יִתְחַקֵּק :

Reduc nos, Jehova, ad te, et revertemur; renova dies nostros, sicut antiquitus¹⁾.
Symbolum est **Jithkak**²⁾.

סְכוּם פְּסוּקֵי

אִיכָה

מֵאָה וְחַמְשִׁים וְאַרְבָּעָה •

Summa versuum

Threnorum

centum et quinquaginta et quatuor,

¹⁾ Versus penultimus capituli ultimi libri Threnorum. Solent scribae judaici, si tristius est verus ultimi argumentum in libro aliquo, repetere versum aliquem priorem laetiozem, vulgo penultimum, et hoc loco, in fine Jesaiæ, XII Prophetarum minorum et Ecclesiastæ. Cf. not. 2 infra.

²⁾ תְּרִי, יִשְׁעִיָּה (רֵאשִׁי חִיבוּת) est vox fictitia ex literis initialibus (יִתְחַקֵּק) composita, in quorum quidem librorum fine versus penultimi laetioris argumenti repeti solent. Cf. not. 1.

+10+4+100=] וְסִימְנוּ יַסַּע קָרִים

: בְּשָׁמַיִם [154=40

: וְהִצִּיּוֹ לְדַבַּר תַּחַת רַגְלָיו :

et symbolum ejus est: *Concitabat eurus in coelo* (Ps. 78, 26).

Et medium ejus: *Ad conterendum sub pedes suos* (Thr. 3, 34).

סוֹף דְּבַר הַפֶּל נִשְׁמַע אֶת-הָאֱלֹהִים

יִרְא וְאֶת-מִצְוֹתָיו שְׁמוֹר פִּי-זֶה פֶּל-

הָאָדָם סִימּוֹ יִתְקַק :

סְכוּם סְסוּקֵי דְסִפֵּר

קַהֲלַח

מֵאַתְנַיִם וְעֶשְׂרִים וּשְׁנַיִם *

+2+20=] וְסִימְנוּ מֵה - שְׁהִיָּה כְּבָר

: נִקְרָא שְׁמוֹ : [222=200

וְגַם הִצִּיּוֹ מֵה - שְׁהִיָּה כְּבָר נִקְרָא שְׁמוֹ :

וְסִדְרֵיו אַרְבָּעָה *

וְסִימְנוּ אָבֵא [4=1+2+1=] כִּם אוֹדָה יְה :

Finem verbi omnes audiamus: Deum time, et praecepta ejus observa; nam hoc est omnis hominis ¹⁾. Symbolum *Jithkak* ²⁾.

Summa versuum libri

Ecclesiastae

ducenti et viginti et duo,

et symbolum ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Ecc. 6, 10).

Et etiam medium ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Ecc. 6, 10).

Et ordines ejus quatuor,

et symbolum ejus: *Ingrediar eas, laudabo Jah* (Ps. 118, 19).

¹⁾ Versus penultimus capituli ultimi libri Ecclesiastae. Caeterum cf. not. 1 paginae praecedentis.

²⁾ Cf. nota 2 paginae praecedentis.

II.

CONSPECTUS

NOTARUM MASORETHICARUM.

א 1) litera אֵלֶּף (*Aleph*), v. c. במקום א' *Aleph loco* (s. pro) He Ps. 127, 2. Job. 38, 11 al.; cum articulo הַאֵלֶּף (הַאֵלֶּף), v. c. בַּנ"א הַא' בְּשׂוֹאָה (Ps. 47, 10. 53, 4) *in aliis libris Aleph est cum Schwa*. 2) numerus: unus s. *primus*. 3) = אָחָר s. אַחֲרַיִם, ut in scriptionis compendiis נ"א, בנ"א, quae vide suis locis.

אָר (או') sive Job. 42, 10. Cant. 7, 2. אַחֲרֵי דָגֵשׁ אָחָר (אָחָר) praep. *post*, ut דָּגֵשׁ אָחָר *Dagesch* (praeter morem) *post Schurek* Ps. 45, 14. 52, 9; רָשָׁה אָחָר מִפִּיק (Ps. 68, 18) vid. sub מִפִּיק. אַחַת (אֲחֹת s. אָחֹת) *una* Ruth. 2, 14, vid. טעמים.

אֶתְנַח סוֹף פְּסוּקִים = א"ס s. א"ס *Athnach et Soph-Pasuk*, v. c. קִמְץ בְּלֹא (s. בְּלִי) א"ס *Kametz* positum est *sine Athnach et Soph-Pasuk* i. e. praeter pausam maximam Ps. 35, 24. 59, 7. 71, 22 al. Vide etiam א"ס.

אֲתַנַּח (*Athnach*) accentus distinctivus *Athnach*, cum בְּ prae fixo בְּאֲתַנַּח, v. c. פְּתַח בְּאֲתַנַּח *Patach* (praeter morem pro *Kametz*) *cum Athnach* Ps. 2, 7. 25, 7 et saepe.

ב 1) litera בֵּית (*Beth*), v. c. ב' רַפְּשָׁה *in aliis libris Beth est lenis* (sine *Dagesch*) Ps. 31, 10. 37, 20; cum artic. הַבֵּית Ps. 31, 11.

50, 16 al. 2) numerus: a) *duo*, ut ב' טעמים *duo accentus* Ps. 139, 7. Ruth. 2, 14, v. טעמים; b) *secundus*. 3) praepositio: *in, cum*, v. c. באַחֲנַח vid. אַחֲנַח, בדגש vid. חטף, דגש vid. חטף, ביד, חטף vid. יוד s. ה' etc.

בז"ק vid. ז"ק. בח"ק vid. חטף. בלא (בְּלֹא, compos. ex praef. בְּ et לֹא) *sine*, v. c. א"ס בלא קמץ, vid. א"ס supra.

סֶגוּל בְּלִי (*defectus, sine*, v. c. סֶגוּל בְּלִי *Segol sine Makkeph* Ps. 47, 5. 60, 2 al.; בנ"א מוֹצֵק בְּלִי דגש (Job. 11, 15 ad vocem מוֹצֵק) *in aliis libris legitur sine Dagesch in litera צ*. Vide etiam א"ס.

בְּמָקוֹם (בְּמָקוֹם, compos. ex מָקוֹם et בְּ) *loco, pro*, ut ה' במקום א' He pro *Aleph* Ps. 9, 21.

בנ"א vid. נ"א. בס"פ vid. ס"פ.

ג 1) litera גִּימֶל (*Gimel*), cum artic. הַגִּימֶל, ut בַּגִּימֶל הַגִּימֶל *in aliis libris Gimel cum Patach* Ps. 45, 10; cum ל praef. Job. 7, 5: זַעֲרִירָה וְגִימֶל *et Gimel minusculum*.

2) numerus: a) *tres, tria*, ut Ps. 104, 29: חֲדָר מִן ג' חֲסָרוּן vid. sub חֲסָרוּן; b) *tertius*.

גומר (גֹּמֵר a גָּמַר s. גָּמַר *perfectit, absoluit*) *complementum*: cum וַ praef. וגֹּמֵר, plerumque per compendium וְגֹמֵר *et complementum* i. e. *et cetera, et reliqua*. (Rabbini scribunt etiam, praesertim ubi sententiam doctoris allegatam, non biblicam, abrumpunt, וְכוּ i. e. וְכָלֵי *et omnia*.)

ד' 1) litera דָּלֶת (*Daleth*), v. c. זְעִירָא *Daleth minusculum* Prov. 28, 17; cum artic. הַד' Ps. 76, 12: כַּחֲטַף פֶּתַח *Daleth cum Chateph-Patach*. 2) numerus: *quatuor s. quartus*. 3) praefixum דִּי = דִּי (= וְ sequente Dagesch i. e. אֲשֶׁר), ut (אֲשֶׁר פְּסוּקֵי דְסֵפֶר *versus qui sunt libri* (in Epicrisi ad Psalmos al.).

דגש (דְּגִישׁ masc.) et דְּגוּשָׁה (דְּגוּשָׁה fem.), Participium ex Substantivo דָּגַשׁ formatum: *dagessatus*, puncto *Dagesch instructus*, v. c. כִּנ"א דְּגוּשׁ: בְּתֹ- *in aliis libris* (כּ est) *dagessatum* (Ps. 104, 18. 106, 21 al.); fem. הַק' דְּגוּשָׁה *Koph dagessatum* Ps. 45, 10. (Prov. 14, 10. 27, 25.) Gf. דגש.

דגש (דְּגִישׁ) punctum grammaticum *Dagesch*, ut דְּגַשׁ אַחַר שְׂרִיק *Dagesch praeter morem post Schurek* Ps. 45, 14. 52, 9; דְּגַשׁ אַחַר הוֹלָם *D. post Cholem* Ps. 94, 21. 107, 28; דְּגַשׁ אַחַר קָמֶץ *D. post Kametz* Prov. 8, 24. Cum וַ praef. Ps. 65, 2 ad vocem כִּנ"א בְּדַגֵּשׁ *in aliis libris* litera stellulâ signata (ת) est *cum Dagesch* (cf. Ps. 64, 11. — 3, 9. 4, 3).

דוק (דִּיק) *expendere, attendere, considerare*, unde Part. Pual מְדוּיָק *expensus, emendatus*, v. c. Job. 13, 23 (ad vocem כִּנ"א הוֹדִיעֵנִי וּבְמִדּוּיָקִים: הוֹדִיעֵנִי הוֹדִיעֵנִי *in aliis libris* legitur (plene) *in probatis libris deficiens* (defective scriptum) est.

ה' 1) litera הֵא (*He*), v. c. בְּמִקּוּם א' *He pro Aleph* Ps. 9, 21. Job. 8, 21; cum

artic. Ps. 30, 3: כִּפְתַח 'הָה' *in aliis libris He cum Patach*. 2) praefixus articulus, ut 'הָה' *Aleph* Ps. 47, 10. 53, 4 al., 'הַב', 'הַג' *Beth, Gimel* etc., 'הַשִּׁין' *Schin* Ps. 104, 18. 3) = יְהוָה. 4) numerus: *quinque s. quintus*.

ו' 1) litera וָו (*Vau*), v. c. יְתִיר ו' *superfluum est Vau* Ps. 26, 2. 89, 29 al. 2) praefixa copula: *et*, v. c. וְג' *et Gimel* Job. 7, 5, וְמַלְעִיל *vid. מלעיל* etc. 3) numerus: *sex s. sextus*.

נ"א *vid. וּבְנ"א*.

ג' *vid. וְג'*.

גומר *vid. וְגו'*.

ח' *vid. וְהו'ח*.

גומר *vid. וְכו'*.

למד' *vid. וְלִמְד'*.

נ"א *vid. וּבְנ"א*.

ז' 1) litera זִין (*Sajin*), cum artic. הַז' *ut בדגש* *Sajin cum Dagesch* Ps. 18, 31. 2) numerus: *septem s. septimus*.

זְעִירָא s. זְעִיר (*Zajir s. Zajir, fem. זְעִירָא*) *parvus, minusculus*, ut כ' Prov. 30, 15; ג' Job. 7, 5; ד' Prov. 28, 17; ח' Job. 33, 9; ט' Thr. 2, 9; ל' Thr. 1, 12; נון Prov. 16, 28; י' Job. 16, 14. Contrarium est רַבְתִּי *quod vide*. De causa quae conjici potest modo minuscule modo majuscule scribentur vide item רבתי.

זָקַף קָטוֹן = זָקַף קָטוֹן *accentus Sakeph parvum* (־), ut saepissime קָמֶץ בּוֹז' *Kametz cum Sakeph parvo* (Cant. 2, 4. Ruth. 3, 13 al.), i. e. propter hunc accentum *Sakeph* scriptum est *Kametz* pro *Patach*, quamquam hoc accentu non effici solet pausa.

ח' 1) litera חֵית (*Cheth*), ut Job. 33, 9: ח' זְעִירָא *Cheth parvum*; cum artic. הַח'

Ps. 57,2. Prov. 13,13; cum copula et artic. Job. 42,11: כַּנְ"א הָא' וְהָח' בַּפְתַּח: in aliis libris Aleph et Cheth sunt cum Patach scripta. 2) numerus: octo s. octavus.

הוּד (חֹדָא, חֹדָא, חֹדָא) unus, una, primus, prima, v. c. חֹדָא מְלֵךְ vox una (quod nonnulli ad שלהבתיה Cant. 8,6 adscripserunt); חֹד מִן ג' חֹסְרִין Ps. 104,29 vid. sub חֹסֵר.

חֹלָם (חֹלָם) vocalis Cholem, v. c. Ps. 9,4 ad vocem בְּשׁוֹב; בְּשׁוֹב in aliis libris scribitur cum Cholem i. e. בְּשׁוֹב; בְּשׁוֹב Dagesch praeter morem post Cholem Ps. 94,21. 107,28.

חֹזֵק (חֹזֵק) fortis esto, quo verbo ad calcem librorum adscripto lector excitatur ad argumentum perpendendum.

חֹסֵר vid. קִמְץ.

חֹטֵף (חֹטֵף) rapiens, i. e. rapitum s. breviter pronuntiandum, conjunctum a) cum סְגוּלָּה = סְגוּלָּה Chateph-Segol, cum בּ praef. Prov. 15,9: בְּנִ"א הָא' בְּחֹטֵף; בְּנִ"א in aliis libris Aleph scribitur cum Ch.-Segol (cf. Ruth. 3,15. Eccl. 5,6); b) cum פֶּתַח = פֶּתַח Chateph-Patach, per compendium ח"ח, ut Ps. 48,5: ח"ח באחנח Chateph-Patach praeter morem cum Athnach; cum בּ praef. Ps. 39,12. 66,8. Pr. 25,26; c) cum קִמְץ = קִמְץ, ut Cant. 7,2 ad vocem אָמֵן: אָמֵן בְּנִ"א הָא' in aliis libris Aleph scriptum est cum Chateph-Kametz sive Mem cum Dagesch, itaque אָמֵן s. אָמֵן; per compendium ח"ח, ut Ps. 119,33 ad vocem עֲטִי' הַצ' בַּח"ח: וְאֶצְרֵפֶה; אֶתִּישׁ בשווא Athnas scribit Tsade cum Chateph-K. (ut legitur in textu), in aliis libris est Schwa, itaque וְאֶצְרֵפֶה.

חִירֵק (חִירֵק) vocalis Chirek, cum בּ praefixo Eccl. 10,20 ad vocem יִגִּיד: בְּנִ"א בחירק: יִגִּיד in aliis libris litera stellulā instructa

legitur cum Chirek, itaque יִגִּיד. Cf. Ps. 78,72.

חֹסֵר א' חֹסֵר (חֹסֵר) deficiens, deficit, v. c. א' חֹסֵר deficit Aleph Job. 1,21, חֹסֵר יוֹד deficit Jod Ps. 105,40; defective scriptus Ps. 104,29 ad vocem חֹד מִן ג' חֹסְרִין: חֹד מִן ג' unum ex tribus defective scriptis, i. e. unum exemplum trium eorum, in quibus vocabulum חֹסֵר defective scriptum est. — Contraria sunt יִתִּיר et מְלֵא q. v.

ח"ח = חֹטֵף פֶּתַח vid. חֹטֵף b.

חֹצֵי הַסֵּפֶר (חֹצֵי) medium, ut חֹצֵי הַסֵּפֶר medium libri secundum versus Prov. 16,18. Job. 21,15. — Ps. 78,36.

ח"ח = חֹטֵף קִמְץ vid. חֹטֵף c.

ט' רַבִּי (Tet), v. c. ט' רַבִּי Tet majusculum Job. 9,34. Eccl. 7,1; cum art. בְּנִ"א הָט' Job. 31,24: בְּקִמְץ; in al. libris Tet scribitur cum Kametz. 2) numerus: novem s. nonus.

טַעֲמִים (טַעֲמִים plur. a sing. טַעֵם) accentus (quasi sapor et sensus cum pronuntiationis tum sententiae), unde ב' טַעֲמִים טַעֵם ב' טַעֲמִים duo accentus praeter morem in una voce Ruth. 2,14. Cf. Ps. 139,7. Thr. 4,9.

י' 1) litera יוֹד (Jod), ut י' יִתִּיר supervacaneum est Jod Ps. 16,10 al.; cum artic. בְּנִ"א הָי' בסגולָּה in al. libris Jod cum Segol Ps. 20,7. 77,20 al. Plene Ps. 105,40: חֹסֵר יוֹד deficit Jod; Job. 8,8 ad vocem יִשְׁוֹן יִשְׁוֹן i. e. vox יִשְׁוֹן scripta est praeter morem cum Jod solo (deficiente Aleph). 2) numerus: decem s. decimus.

י' supra. יוֹד (יִוֹד) vid. י' supra.

י' s. י' יִהְיֶה.

יִתִּיר (יִתִּיר, fem. יִתִּירָה s. יִתִּירָה) abundans, supervacaneum: ב' Prov. 28,8; ה' 46*

Ecc. 6, 10. 10, 3; 'ו Ps. 26, 2; 'י Ps. 16, 1. 21, 2; נין Prov. 15, 14. Sunt autem hae literae, si textum originale spectas, non vere, sed tantum secundum sententiam Masoretharum supervacaneae, qui lectionem textus originalis (s. כתיב quod vide) non ratam habuerunt et huic propterea aliam substituerunt, cujus etiam solius punctationem in textu adscripserunt. Punctationem lectionis כתיב vide suis locis in Conspectu III. — Contrarium notae יתיר est חסר quod vide.

יחקק (יחקק) vide supra pag. 719 not. 2.

כ' 1) litera כפּ (Caph), ut כ' רבתי Caph majusculum Ps. 80, 16; cum artic. 'הכ Ps. 69, 8: בדגש כ' כנ"א הכ' בדגש in al. libris Caph scribitur cum Dagesch. 2) numerus: viginti s. vicesimus. 3) = כתיב quod vide. 4) = כז"ל v. כן.

כולו (כולו) totum illud, plerumque כולו קמץ totum illud vocabulum praeter morem cum Kametz Ps. 93, 1. 96, 10. 97, 1. 99, 1. Thr. 2, 17.

צריך (צריך) כן צריך להיות = כז"ל Adj. s. Part. necessarius, cf. צריך (necessitas) esse, i. e. de industria, non temere ita scriptum est, ut Job. 32, 18 ad vocem מלתי כז"ל בלא א': מלתי praeter regulam sine א.

כתוב (כתוב) Part. Peil a כתב scripsit) Kthib s. scriptum sc. in textu originali, oppositum קרי legendo s. emendationi. Uberiorem hujus discriminis explicationem vide sub קרי.

ל' 1) litera למד (Lamed), ut כנ"א ל' רפה ל' in al. libris ל' est lene i. e. sine Dagesch Ps. 62, 9. Prov. 19, 17; cum artic. 'הל' Ps. 17, 3. 19, 3. 2) numerus: triginta s. trigesimus. 3) praefixa nota Dativi, ut למד, למע, quae vide.

לא פסיק לא non Pesik Ps. 10, 2; לא מקפה לא non Makkeph Ps. 31, 12. Vide etiam בלא.

לבד (לבד), compos. ex בד et ל' solus, a, um, ut Job. 8, 8: לבד ביוד vide sub '.

למד = מזרח (מזרח = מזרח Oriens) secundum orientales (Judaeos) Ps. 43, 3. 45, 16. 58, 9 al. קרי ולמד Kri et secundum or. Prov. 18, 19. Oppositum est למע q. v.

למע = מערב (מערב Occidens) secundum occidentales (Judaeos) Ps. 17, 14. 110, 1. Oppositum est למד q. v. Spectat vero utrumque lectionum genus huc pertinens plerumque non nisi ad plenam sine defectivam scriptionem.

מ' 1) litera מם (Mem), ut מ' רבתי Mem majusculum Prov. 1, 1; cum artic. Ps. 66, 12. 78, 47: כנ"א המ' בפתח in al. libris Mem cum Patach. 2) numerus: quadraginta s. quadragesimus. 3) praefixum (מן) ex.

דיוק (דיוק) vide דיוק.

מלא (מלא) plenum, notat voces praeter morem non defective, sed plene scriptas. Contrarium est חסר.

מלה (מלה) cum matre lectionis מלה vox, cum ב praef. במלה in voce, vide טעמים.

מלעיל (מלעיל) supra Milél, notat voces, quae praeter morem accentum in syllaba penultima habent, Ps. 21, 2. 139, 6. Prov. 17, 10. 29, 13; cum ו praef. ומלעיל et Milél Job. 7, 20. Contrarium est מלרע.

מלרע (מלרע) infra Milra, i. e. vox praeter consuetudinem tonum in syllaba ultima habens, ut Job. 33, 9 ad vocem אנהי: מלרע באתנח Milra cum Athnach (pro אנהי ut solet scribi). Ps. 17, 4. 11, 1. 41, 5. 118, 25 al.

מן (מן) praep. ex. Ps. 104,29 vide sub חסר.

מפיק (מפיק) *producens s. quod efficit ut litera aliqua pronuncietur*. Part. Hiph. a נָפַק *exiit* punctum *Mappik* 1) in litera ה (ה), ut Job. 28,27 ad vocem הָאֵה : רָאָה in *aliis libris* litera stellula notata scribitur *cum Mappik*, i. e. הָאֵה. Supponitur autem, quod editiones Bibliorum hebraicorum non imitatae sunt, in codd. mss. hoc punctum 2) etiam literis ו et י, ubi non quiescunt, sed pronunciantur, ut יִדְנִי, אֲדַנִּי al., unde explicanda est nota Ps. 68,18 ad voces בָּם : אֲדַנִּי : אַחַר מַפִּיק : אֲדַנִּי בָּם (רְפָה) sine Dagesch, v. רְפָה) *post Mappik* (post יִ, oppositum hoc sensu statui constructo plurali יִ, post quem, si accentum conjunctivum secum habet, ut hoc loco etiam אֲדַנִּי, Dagesch deesse solet).

מקום (מקום) *locus*. במקום vide sub ב. מקף (מקף) *amplectens, conjungens, a conjunxit* linea *Makkeph*, plures voces ita conjungens, ut accentu sublato tonus e prioribus in posteriores transferatur, Ps. 31,19. 135,21: בְּנִי לֹא מִקֵּף in *al. libris non est M.*; Ps. 47,5: סִגּוּל בְּלִי *in al. libris non est M.* praeter consuetudinem scriptum est *sine M.* (pro Tzere).

נ' 1) litera נון (Num), cum art. הַנּוּ Ps. 33,2. 108,3: בְּנִי הַנּוּ בְּצִירֵי in *al. libris* נ scribitur *cum Tzere*; plene Prov. 15,14: נון *supervacaneum* est Nun (cf. יתיר). Ps. 16,28. 2) numerus: *quinquaginta s. quinquagesimus*.

נ"א (נ"א) נוסחאות (א"א) s. אַתְרֵינָא = נ"א (pluralis a נוסחא אַתְרֵינָא) *exemplaria alia sive libri alii* (נִסְחָה) *evulsi, eruit, transtulit*, hinc נוסחא *transcriptum*, cum ב praef. בְּנִי in *exem-*

plaribus s. libris aliis; רב"א et libri alii; רבנ"א et in ll. al. Notare attinet multas lectiones variantes, quae hoc compendio indicantur, nonnisi esse plenas sive defectivas, scriptiones a textus lectionibus discrepantes.

נון (נון) vide נ' supra.

נחה (נחה), fem. Part. Kal a נָחָה *quiescere* *quiescens*, v. c. נחה' אֵלֶּפֶךָ *quiescens* est Ps. 99,6. Prov. 1,4. Cant. 3,4. Oppositum est נעה q. v.

נעה (נעה), fem. Part. Kal a נָעָה *moveri* *quae movetur* litera, *mobilis*, v. c. Ps. 135,5 ad vocem נָעָה : אֵלֶּפֶךָ *quiescens*, quod exspectaveris, i. e. אֵלֶּפֶךָ נָעָה. Ps. 136,3. Cf. נחה supra.

נקוד (נקוד), plur. נְקֻדִים, etiam נְקֻדָּה et נְקֻדֹת, a נָקַד *punctare, punctis notare*, singulativim de punctis vocalibus, unde נְקֻדָּה סֵפֶר *liber punctatus*) *punctatio, punctum*, hinc נְקֻדָּה עֲלֵיךָ *punctatio est super illo* (illa voce) Ps. 27,13. Ad Gen. 33,4 notavit Masora magna: ט"ו מְלִין : נְקֻדֹת בְּקִרְיָאָה *quindecim voces sunt punctatae in Scriptura* (unde ad 37,12: *unum ex quindecim punctatis in lege* i. e. in codice), reique causa emphasis quaedam esse existimatur (נְקֻדֹת בְּקִרְיָאָה) *omnia ista sunt ad ostentandam istam vocem*).

ס' 1) litera סָמֶךְ (Samech), ut רבתי' ס' *Samech majusculum* Eccl. 12,13 (v. רבתי'); cum art. הַסּ Ps. 3,9. 9,21. 44,9. 2) numerus: *sexaginta s. sexagesimus*.

סגול (סגול) s. סגול) vocalis *Segol*, v. c. סגול *praeter morem cum Athnach* Ps. 35,19s. 68,14; cum ב praef. Ps. 27,4 ad vocem מֵאֵת : בְּנִי בְּסִגּוּל in *al. libris* (א scribitur) *cum Segol*, i. e. מֵאֵת. De חטף סגול vid. חטף a.

סְדָרִים (plur. a סֶדֶר, סְדָרָא *series, ordo*) *sectiones, capita* singulorum librorum antiquiora, in Epicrisibus notata (v. pag. 718ss.), in quorum locum nunc successerunt פְּרָקִים (*raptiones, sectiones, a פָּרַק rumpere*) *capita* apud nos recepta.

סִימְנֵינִי (סִימֵן סִימֵן) vox graeca *σημειον*, plur. סִימְנֵינִי et סִימְנֵינִיּוֹת (*סימניוֹת*) *symbolum, vox mnemonica*, quae quidem voces (in Epicrisibus notatae) partim fictae (ut יתקק q. v.) partim e libris biblicis desumptae repraesentant cum numeros (v. c. in Epicrisi ad Jobum vox literis majusculis scripta ת = 400, ר = 200, ע = 70; עתרת ת = 400, quorum numerorum summa = 1070), tum integras voces (ut יתקק q. v.). Vide supra Consp. I. pag. 718.

סוּם (סוּם s. סוּם a סָבַם *numerare, computare*) *numerus* i. e. summa numerata, vox in Epicrisibus usurpata, vid. supra Consp. I. pag. 718.

ס"פ s. ס"ף = סוּף פְּסוּק *finis versus*, cum ב praef. פָּתַח בס"ף *Patach in fine versus* i. e. in pausa, ubi vocalis produci solet (Ps. 3, 8. 34, 1. 89, 45). Cf. אס"פ.

סֵפֶר (סֵפֶרִים plur. סֵפֶר) *liber*, cum artic. דִּסְפֵּר vid. חֲצִי הַסֵּפֶר genit. sing. *libri* (in Epicrisi ad Psalmos).

ע' 1) litera עֵין (*Ajin*), ut ע' תְּלוּיָה vid. תְּלוּיָה; cum artic. ע' בְּנֵי הַע' בקמץ *in al. libris* scribitur ע' cum *Kametz*; plene עֵין Ps. 80, 14. 2) numerus: *septuaginta* s. *septuagesimus*.

עֲטִי (Josephus) *Athias*, Bibliorum Hebraicorum editor, cujus editiones secuti sunt Joh. Leusden et Everardus van der Hooght, Ps. 119, 33 ad vocem וְאַצְרְפָּה; וְאַצְרְפָּה עֲטִי הַצ' בח"ק בנ"א בשוא *Athias* scribit *Tzade* cum *Chateph-Kametz* (ut in textu legitur), *in al. libris* scribitur cum *Schwa* (וְאַצְרְפָּה); cum ו praef. Job. 33, 21

ad vocem הַר וְעֵטִי הַא' בדגש: הַאֵף *Resch* praeter consuetudinem scriptum est et *Athias* scribit etiam *Aleph* cum *Dagesch* (Ps. 120, 5. Prov. 5, 14. 15, 17. 24, 17. 30, 16. Job. 4, 20. 6, 21.)

עֵין (עֵין) vid. ע' supra.

עָלְיוֹ (עָלְיוֹ) *super illud*, vid. נִקְוֹד.

הַפ' רַפְּהָ 1) litera פֶּא (*Pe*), cum artic. רַפְּהָ *Pe* quod non exspectaveris *Iene* (sine *Be-gesch*) Ps. 76, 4. (56, 1). 2) numerus: *octoginta* s. *octogesimus*.

פְּסוּק, plur. פְּסוּקִים, פְּסוּקִים, פְּסוּקִים *cessare, desinere* versus, Prov. 16, 15 et Job. 22, 15: פְּסוּקִים בַּפְּסוּקִים vid. חֲצִי סוּף פְּסוּק vid. ס"פ.

פְּסִיק (פְּסִיק *cessatio, a פְּסִיק cessare, desinere*) *Pesik* s. *Psik*, virgula exiguae prosae nota inter duas voces media collocata s. accentus, ut פְּסִיק לֹא בְּנֵי אֵל *in al. exemplaribus* non est *Psik* Ps. 5, 13. 10, 2; בְּנֵי בַּפְּסִיק: פְּסִיק בְּנֵי *in al. exempl. cum Psik* scribitur. (Ps. 5, 3. 6, 11 al.)

פָּתַח (פָּתַח) vocalis *Patach*, quae notari solet, ubi propter accentum in *Kametz* producenda erat, v. c. פָּתַח בְּאֶתְנַחֵם *P. cum Athnach* Ps. 2, 7; פָּתַח בְּס"פ *P. cum Soph-Pasuk* Ps. 3, 8. 34, 1. Alius generis פָּתַח בְּנֵי הַע' *in al. libris* *Resch* scribitur cum *Patach* (פָּתַח). Ps. 83, 14. De פָּתַח חֲטָף vide חֲטָף פָּתַח b.

צ' 1) litera צָדֵי (*Tzade*), ut צָדֵי זְעִירָא *Tzade minusculum* (vid. זְעִירָא) Job. 16, 14; cum artic. עֲטִי הַצ' בח"ק *Athias* scribit צ' cum *Chateph-Kametz* Ps. 119, 33. 2) numerus: *nonaginta* s. *nonagesimus*.

צִירִי (צִירִי, צִירִי, צִירִי) vocalis

Tsere, cum ב praef. Ps. 147,7 ad vocem זָכָר in *al. libris cum Tsere* sc. ך scribitur, i. e. זָכָר; Ps. 32,6. 33,2. 108,3 al. בצירי cum *Tsere* sc. scriptum est, ubi aliae vocales ponendae videbantur.

ק 1) litera קופ (*Koph*), ut Ps. 84,4: בנ"א בנ"א ק' רבתי in *al. libris ק majusculum*; cum artic. Ps. 7,17: בחטף קמץ in *al. libris ק* (stellula signatum) scribitur cum *Chateph-Kametz* (ק), cf. Ps. 45,10. 54,3. 2) numerus: *centum* s. *centesimus*. 3) saepissime = קרי quod vide.

קמץ (קמץ) Part. formatum a subst. קמץ *kametzatus*, ut Ps. 35,22 ad voc. תְּהַרְשׁ : תְּהַרְשׁ in *al. libris ר* est *kametzatum* (תְּהַרְשׁ).

קמץ (קמץ) vocalis *Kametz*, v. c. Job. 37,6 ad בנ"א בלא מקף : הוֹאֵ אֲרִץ *Kametz* in prima syllaba vocis אֲרִץ scriptum est pro Segol, quod, quum אֲרִץ sine articulo legatur, expectaveris (אֲרִץ pro אֲרִץ), in *al. libris sine Makkeph* (deest M.); cum ב praef. Ps. 35,1 ad vocem עֲטִי בְקִמְצִי *Athias cum Kametz* (יְרִיבִי). De קמץ בז"ק vid. ז"ק; de קמץ רחב vid. sub חטף; de קמץ חטף vid. sub חטף; de קמץ חטוף vid. vocem sequentem.

קמץ חטוף (קמץ חטוף) vocalis *Kametz-Chatuph* (diversa a קמץ), v. c. Ps. 147,17 ad vocem קָרְחֵוּ : קָרְחֵוּ in *al. libris* legitur *Kametz-Chatuph* (קָרְחֵוּ).

ק saepissime scriptum per compendium ק' (קרי *lectum* s. *legendum*, Part. Peil a קרי *legit*) *Kri*. Sistit haec Masoretharum nota lectionis emendationem, quam quominus in ipsum textum reciperent, prohibuit religio ejus quod acceperant *scriptum* (קריב, quod simul cum קרי ex-

hibet Appendix III). Universe 1) apponitur hoc *Kri* decem in toto codice vocibus obscoenis ad commonefaciendos lectores, non eas quas textus habet voces, sed alias in margine scriptas, quae magis honestae viderentur, esse pronunciandas. Pertinent huc 2) קרי וְלֹא קְרִיב, ubi voces *non scriptas* esse *legendas* significatur nudis vocalibus in textu positis, quarum consonantes exhibentur in margine, ut אֲלִי Ruth. 3,5. 15; 3) פְּתִיב וְלֹא קְרִי, ubi voces in textu *scriptae* eo tanquam *non legendae* proscribuntur, quod nullae additae sunt vocales, ut אִם Ruth. 3,12; 4) קרי (ק') quod sistitur vocalibus, quae, quamquam consonantibus in textu *scriptis* appositae, conjungendae tamen sunt cum consonantibus in margine positis, ita quidem, ut lectoris iudicio relinquatur, quibus vocalibus consonantes textus (כְּרִיב) pronunciet, v. c. Ruth. 1,8 in textu videmus יְעִשָׂהּ quam formam plenam, יְעִשָׂהּ legendam, non probant Masorethae, qua ex causa in margine adscripserunt יְעִשׁ ק', cui formae conveniunt vocales יְעִשׁ (יְעִשׁ). Ne vero eadem vocabula, quae saepius usurpantur, toties repetere cogerentur, *Kri* diserte notare plane etiam omiserunt Masorethae: v. c. יְרִבְשִׁלִּים = secundum vocales יְרִבְשִׁלִּים, secundum consonantes יְרִבְשִׁלִּים; יְשִׁבְרִי = secundum vocales יְשִׁבְרִי, secundum consonantes יְשִׁבְרִי; יְהִנֵּה, יְהִנֵּה cet. quae vocales sunt nominis יְהִנֵּה, quemadmodum in יְהִנֵּה in promptu sunt vocales nominis אֲלֵהִים; item plerumque non notantur תְּשִׁאוּרִי, תְּשִׁאוּרִי (pro תְּשִׁאוּרִי s. תְּשִׁאוּרִי) cet. Ceterum notarum exempla haec etiam explicentur: Ps. 140,13 ad vocem יְדַעַתְּ notatum est: ידעתי קרי בנ"א כתיב i. e. ידעתי legit *Kri* (loctio marginalis) et alii libri habent hoc *scriptum* (יְדַעַתְּ in textu); Prov. 18,19: ומדינים קרי ולמד'

i. e. ומדוינים (pro lectione Kthib) legunt *Kri* (Masorethae) et orientales (Judaei); Prov. 31, 27 et Job. 2, 7: קרי ונ' א' *Kri et alii libri* (sc. Kthib s. in textu); Job. 7, 5: קרי וג' זעירא legunt *Kri et Gimel* (est hoc loco) *minusculum*.

ר' 1) litera ריש (Resch), cum artic. Ps. 34, 15. 37, 27. 35: בפתח בנ' א' הר' in al. libris Resch scribitur cum Patach; Job. 33, 21 vid. sub עטי'. 2) numerus: ducenti s. ducentesimus.

רבתי (רבתי) fem. cum Jod paragogico a רב) magna, majuscula, v. c. ט' Job. 9, 34. Eccl. 7, 1; כ' Ps. 80, 16; ל' Ruth. 3, 13; מ' Prov. 1, 1; ס' Eccl. 12, 13; ש' Cant. 1, 1. Contrarium est זעיר quod vide. Cur Masorethae certas literas modo majusculis modo minusculis scribant, fuerunt qui id consilio critico inservire opinarentur, sed potius theologiae sive religioni judaicae tribuendum videtur.

רחב (רחב) latus, a, um, Ps. 35, 10 ad vocem קמץ רחב בנ' א' במקף : פל' Kametz (-Chatuph) latum i. e. praeter morem longum (pro פל'), in al. libris cum Makkeph (פל').

רפה (רפה) et רפי et רפי; fem. רפה) lenis, lene, i. e. 1) sine Dagesch, ut Ps. 116, 14 ad vocem נגדה; בנ' א' רפה; in al. libris (ד est) lene; Ps. 68, 10: רפה אחר מפיך vid. מפיך; Job. 7, 20 ad vocem למיה: רפה ומלעיל: למיה i. e. praeter morem מ est lene et vox Milél (pro למיה aut למיה); 2) sine Mappik, v. c. Prov. 12, 28 ad vocem נתיבה: רפה; He praeter expectationem lene. Ad hanc secundam significationem pertinet etiam nota Ruth. 2, 14 ad vocem במפיך: לה; in al. libris (ה) cum Mappik (לה) sive cum Raphe i. e. cum

lineola supra literam He deficiens Mappik indicante (לה).

ש' 1) litera שין et שין (Schin et Sin; ש' שמלית s. שמלית et ש' ימנית dextrum et ש' sinistrum), ut רבתי Schin majusculum Cant. 1, 1 (vid. רבתי cum artic. הש' Ps. 32, 6. 49, 15. Pate Ps. 104, 18: שן רפה בנ' א' דגוש Schin praeter morem lene (sine Dagesch) in al. libris dagessatum; Cant. 4, 8 ad vocem שין שמלית: שניר; in al. libris ש sinistrum (שניר). 2) numerus: trecenti s. trecentesimus.

שוא (שוא) signum Schwa, ut Ps. 45, 4. 119, 65: שוא באתנח Schwa praeter consuetudinem cum Athnach; cum ב praef. בנ' א' הא' בשוא in al. libris Aleph scribitur cum Schwa Ps. 47, 10. 53, 4. Prov. 9, 8. (Ps. 57, 2.)

שורק (שורק) vocalis Schurek, ut אהר שורק Dagesch praeter morem positum est post Schurek Ps. 45, 14. 52, 68, 29; cum ב praef. Ps. 34, 11 ad vocem בנ' א' בשורק: טוב scribitur cum Schurek (טוב).

של (של) nota genitivi (a relativo אשר profecta), v. c. של ספר (in Epiciensi ad Proverbia) libri.

שמלית (שמלית) fem. a masc. שמלית) vide ש' supra.

ת' 1) litera תו (Tau), v. c. Ps. 94, 11: בנ' א' ת' רפה in al. libris Tau est lenis (sine Dagesch); cum artic. ה' Ps. 30, 4. 58, 9; cum ו praef. Cant. 8, 6: ת' בלא et Tau sine Schwa; cum artic. ה' praef. Job. 3, 26: ת' בפתח והת' in al. libris Nun scribitur cum Patach et Tau cum Dagesch. 2) numerus: quadringenti s. quadringentesimus.

ת"ג תְּנוּעָה גְדוֹלָה = ת"ג
vocalis magna s. longa
 תְּנוּעָה (*motio* = vocalis, a
moveri, cf. נָעָה), ut Job. 13, 9 ad vocem
 דָּגַשׁ אַחַר ת"ג וּנ"א כ' רַפָּה : הַזְנוּתָלָו
Dagesch praeter morem positum est *post*
vocalem longam et alii libri habent La-
med lene (sine Dagesch).

תְּלוּעָה (תְּלוּיָה) Fem. part. Kal a
suspendit) suspensus, a, ut עֵינַן s. 'ע'
 תְּלוּיָה *Ajis* praeter morem est *suspensum*
 Ps. 80, 14. Job. 38, 13. 15. Deberi viden-
 tur insolitae ejusmodi res judicae cuidam
 religioni vel theologiae.

III.

CONSPECTUS

LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN ¹⁾.

<i>Kthib.</i>	Psalmi.	<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
5,9. הוֹשֶׁר s. הוֹשֶׁר ²⁾	.	הוֹשֶׁר	38,21. רְדוּפֵי ⁹⁾	רְדוּפֵי
6,4. וְאֵת ³⁾	.	וְאֵתָה	39,1. לִידִיתוֹן ¹⁰⁾	לִידִיתוֹן
9,13. עֲנָיִים ⁴⁾	.	עֲנָוִים	41,3. וְאֶשֶׁר	וְאֶשֶׁר
19. עֲנָוִים ⁵⁾	.	עֲנָיִים	49,15. וְצִירִים	וְצִירִים
10,10. וְדָכָה	.	וְדָכָה	51,4. הַרְבֵּה	הַרְבֵּה
ib. חֲלֻכָאִים s. חֲלֻכָאִים	.	חֲלֻכָאִים	54,7. וְיִשׁוּב ¹¹⁾	וְיִשׁוּב
12. עֲנָיִים ⁶⁾	.	עֲנָוִים	55,16. וְשִׁמּוֹת	וְשִׁמּוֹת
11,1. נִדְדָה	.	נִדְדָה	56,7. וְצָפוּנָה	וְצָפוּנָה
16,10. חֲסִידָיָהּ	.	חֲסִידָהּ	59,11. אֱלֹהֵי חֲסִדוֹ	אֱלֹהֵי חֲסִדוֹ
17,11. סִבְבוּנִי	.	סִבְבוּנָה	16. וְנוֹעֵן	וְנוֹעֵן
14. וְצָפוּנָה	.	וְצָפוּנָה	60,7. וְעֲנָנָה	וְעֲנָנָה
21,2. יִגְּלוּ	.	יִגְּלוּ	66,7. וְרִימוֹ	וְרִימוֹ
24,4. נִפְשׁוּ	.	נִפְשֵׁי	71,12. הַיִּשָּׁה	הַיִּשָּׁה
26,2. צָרוּפָה ⁷⁾	.	צָרְפָה	20. הַרְאִיתָנִי	הַרְאִיתָנִי
30,4. מִיִּרְדֵי ⁸⁾	.	מִיִּרְדֵי	ib. הַחַיִּינָה	הַחַיִּינָה

¹⁾ De קרי et כתיב v. App. II. sub his vocc. — Omissae sunt notationes 1) *scriptionis plenae pro defectiva* et vice versa (ut שליון et שליו Ps. 105, 40, הסתיו et הסתו Cant. 2, 11, suffixa ורשיו pro ורשו Ps. 24, 6, דרכיו pro דרכו Ps. 10, 5 et alia); 2) *scriptionis vulgaris pro rariore* (ut בסכבו pro בסכה Ps. 27, 5 et alia); 3) *varietatis per se apertae* (ut לו pro לא Pr. 19, 7. Job. 6, 21. 12, 11. 41, 4 et similia). — Sunt qui allatam suffixorum varietatem (דרכיו pro דרכו etc., בסכבו pro בסכה) interdum ita explicent, ut (quod fecit Fürstius in *librorum V. T. concordantiis*) ה (pro ו) *suffixum feminini* (itaque בסכה legendum בסכה) ו (pro יו) *suffixum singularis* (sic רכבו legendum רכבו) habeant, quae res dubia hic commemoratu digna videtur. — ²⁾ Cf. Jes. 45, 2. — ³⁾ Cf. 1 Sam. 24, 12. Job. 1, 10. Eccl. 7, 22. — ⁴⁾ Cf. 10, 12. Prov. 3, 34. 14, 21. 16, 19. et contra not. 5. — ⁵⁾ Cf. Jes. 23, 7. et contra not. 4. — ⁶⁾ Cf. 9, 13. — ⁷⁾ Cf. 38, 21. Jes. 18, 4. — ⁸⁾ Cf. Prov. 1, 12. — ⁹⁾ Cf. 26, 2. — ¹⁰⁾ Cf. 77, 1. 1 Chr. 16, 38. — ¹¹⁾ Cf. Prov. 12, 14. —

<i>Kibib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kibib.</i>	<i>Kri.</i>
1,20. תַּעֲלֶנּוּ	תַּעֲלֶנּוּ	140,10. יִכְסֹּימוּ	יִכְסֹּימוּ
2,17. יָנוּן	יָנוּן	11. יִמִּיטוּ	יִמִּיטוּ
3,2. נָטוּי	נָטוּי	13. יִדְעַתְּ 8. יִדְעַתְּ 11)	יִדְעַתְּ
b. שְׁפָכָה s. שְׁפָכָה	שְׁפָכָה	144,13. צֹאנֶנּוּ	צֹאנֶנּוּ
0. יִשָּׁיב	יִשָּׁיב	145,6. וּמְדוּלֹתֶיהָ	וּמְדוּלֹתֶיהָ
6. הִיא	הִיא	8. וּמְדוּלָּ- 12)	וּמְדוּלָּ-
(4,6. רַעֲתָה 1)	רַעֲתָה		
11. חוּקָה 8. חוּקָה	חִיקָה		
17,1. יִדְרִיתוּן 2)	יִדְרִיתוּן		
12. אֲזָכִיר	אֲזָכִיר		
20. וּשְׂבִילֶיהָ	וּשְׂבִילֶיהָ		
79,10. בְּגוֹיִם 3)	בְּגוֹיִם		
85,2. שְׂבִיבָת 4)	שְׂבִיבָת		
89,18. תָּרוּם	תָּרוּם		
29. אֲשַׁמְרֶ- 5)	אֲשַׁמְרֶ-		
90,8. שֶׁתָּ 6)	שֶׁתָּה		
92,16. עֲלֹתָה 7)	עֲלֹתָה		
101,5. מְלוֹשְׁנֵי	מְלוֹשְׁנֵי		
102,24. פָּחוּ	פָּחוּ		
105,18. רִגְלָיו	רִגְלוֹ		
28. דְּבָרָיו	דְּבָרוֹ		
108,7. וַעֲנֶנּוּ 8)	וַעֲנֵנִי		
119,79. וַיִּדְעוּ	וַיִּדְעֵי		
147. לְדַבְּרֶיהָ } 9)	{ לְדַבְּרֶיהָ		
161. וּמְדַבְּרֶיהָ }	{ וּמְדַבְּרֶיהָ		
123,4. לְבָאֵי יוֹנִים	לְבָאֵי יוֹנִים		
126,4. שְׂבִיבָתֶינִי 10)	שְׂבִיבָתֶינִי		
129,3. לְמַעַנְתָּם	לְמַעַנְתָּם		
139,6. פְּלִיאָה	פְּלִיאָה		
		Proverbia.	
		1,27. כְּשֹׂאָה	כְּשֹׂאָה
		2,7. וְצֶפֶן	וְצֶפֶן
		3,15. מְפֹנְיִים	מְפֹנְיִים
		27. יִדְרֶה 13)	יִדְרֶה
		28. לְרַעֲיָה	לְרַעֲיָה
		30. תָּרוּב	תָּרוּב
		34. וְלַעֲנִיִּים 14)	וְלַעֲנִיִּים
		4,16. יִכְשֹׁלוּ	יִכְשֹׁלוּ
		6,14. מְדַנִּים 8. מְדַנִּים	מְדַנִּים
		16. תוֹעֲבֹת	תוֹעֲבֹת
		8,17. אֲהַבִּיהָ	אֲהַבִּיהָ
		35. מִצָּא 15) (s. מִצָּא ^{cum} _{praec.} 16)	מִצָּא
		11,3. וְשָׁדָם	וְשָׁדָם
		12,14. יִשָּׁיב 17)	יִשָּׁיב
		13,20. הַלֹּהֶךְ	הַלֹּהֶךְ
		ib. וַחֲכָם	וַחֲכָם
		14,21. עֲנִיִּים 18)	עֲנִיִּים
		15,14. וּפְנֵי	וּפְנֵי
		16,19. עֲנִיִּים 19)	עֲנִיִּים
		27. שְׁפָתָיו	שְׁפָתוֹ
		17,13. תָּמִישׁ	תָּמִישׁ

1) Cf. 6,4. 90,8. — 2) Cf. 39,1. — 3) Cf. Gen. 25,23. — 4) Cf. 126,4. Jer. 29,14. 49,39. Ex. 16,53. 39,25. Zeph. 2,7. Thr. 2,14. — 5) Cf. Jos. 9,7. Jes. 26,20. 44,17. — 6) Cf. 6,4. 74,6. — 7) Cf. Jes. 61,8. Job. 5,16. — 8) Cf. 60,7. — 9) Cf. Jud. 13,17. — 10) Cf. ad 85,2. — 11) Cf. Job. 42,2. — 12) Cf. Nah. 1,3. Ps. 89,29 al. — 13) Cf. 1 Rg. 22,34. — 14) Cf. Ps. 9,13. — 15) Partic. cum ⁱ parag. — 16) *invenientes me invenientes vitam*. — 17) Cf. Ps. 54,7. Job. 39,12. — 18) Cf. Ps. 9,13. —

<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>	<i>Ex.</i>
17,27. וְקָר	וְקָר	16. שְׁנָאִי ⁵⁾ s. שְׁנָאִי	מֵא
18,17. וְכָא	וְכָא	30,18. וְאַרְבַּע	אַרְבַּעַת
19. וּמְדוּנִים ¹⁾	וּמְדוּנִים	31,4. אוּ s. אוּ	אוּ
19,16. וְיִמָּת	וְיִמָּת	16. נָטַע	נָטַעַת
19. אֲרָל ^(?)	אֲרָל	18. בְּלִיל	בְּלִילָה
20,4. וְשָׂאֵל	וְשָׂאֵל	27. הַיְלִכּוֹת s. הַיְלִכּוֹת	הַיְלִכּוֹת
16. נְכָרִים	נְכָרִיהָ		
20. בְּאִישׁוֹן	בְּאִישׁוֹן	Job.	
21. מְבַהֲלֵת	מְבַהֲלֵת	1,10. אָפָּ ⁶⁾	אָפָּה
30. תַּמְרוּק	תַּמְרוּק	2,7. עַד	עַד
21,9. 19. מְדוּנִים ²⁾	מְדוּנִים	6,2. וְהִתִּי ⁷⁾	וְהִתִּי
29. וְכִין	וְכִין	29. וְשָׁבִי	וְשָׁבִי
ib. דְּרָכָיו	דְּרָכָיו	7,1. עַל	עַל
22,3. וַיִּסְתַּר	וַיִּסְתַּר	5. וְגִישׁ	וְגִישׁ
8. וְקִצְוֹר ³⁾	וְקִצְוֹר	9,30. כְּמוֹ	כְּמוֹ
11. טְהוֹר ⁴⁾	טְהוֹר	10,20. וַיַּחְדֵּל ⁸⁾ וַיִּשִׁית	וַיִּשִׁית
14. וְפֹלֵל ³⁾	וְפֹלֵל	15,7. הִרְאִישׁוֹן	הִרְאִישׁוֹן
20. שְׁלֵשׁוּם	שְׁלֵשִׁים	32. בְּשׂוֹ	בְּשׂוֹ
23,5. הִתְעַרְף	הִתְעַרְף	16,16. תַּמְרֵמְרָה	תַּמְרֵמְרָה
ib. וְעוֹף	וְעוֹף	19,29. שְׂדִין	שְׂדִין
24. גֹּזֵל יְגוּל (s. גֹּזֵל)	גִּיל יְגִיל	20,22. בְּמַלְאוֹת ⁹⁾	בְּמַלְאוֹת
ib. וַיִּשְׁמַח — וַיִּזְכֹּד	וַיִּשְׂמַח — וַיִּזְכֹּד	21,13. וַיְכַלֵּו	וַיְכַלֵּו
26. תַּצְרָנָה	תַּצְרָנָה s. תַּצְרָנָה	24,4. עֲנִי ¹⁰⁾	עֲנִי
29. מְדוּנִים ²⁾	מְדוּנִים	6. וְקִצְיֹרֶה	קִצְיֹרֶה
31. בְּפִים	בְּפִים	26,12. וּבַתְּוִבְנָתָיו ¹¹⁾	וּבַתְּוִבְנָתָיו
24,17. אוֹיְבֶיהָ	אוֹיְבֶיהָ	30,11. וַיִּתְרוּ	וַיִּתְרוּ
25,24. 26,21. 27,15. מְדוּנִים ²⁾	מְדוּנִים	13. לְהִתִּי ¹²⁾	לְהִתִּי
27,10. וְרַעָה s. וְרַעָה	וְרַעָה	22. תַּשְׁנֶה	תַּשְׁנֶה
20. וַאֲבָדָה	וַאֲבָדוֹן	31,11. הוּא — וְהוּא ¹³⁾	הוּא — וְהוּא
24. דוֹר	דוֹר	33,19. וְרִיב	וְרִיב
28,8. וּבַתְּרַבִּית	וּתְרַבִּית	21. וְשָׁפִי	שָׁפִי

1) Cf. 21,9. 19. — 2) Cf. 18,19. — 3) Cf. vs. 11. Ps. 89,29 al. — 4) Cf. Ps. 115,4. — 5) Cf. 8,35. — 6) Cf. Ps. 6,4. — 7) Cf. 30,13. — 8) vs. 8. Cf. Jer. 13,16. — 9) Cf. Esth. 1,5. — 10) Cf. Ps. 9,19. — 11) auctore Fürstio. — 12) Cf. 6,2. — 13) Cf. Eccl. 7,5.

<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
3,28. נִכְשָׁיו	נִכְשָׁיו
ו. וְחִיתָיו	וְחִיתָיו
8,1. מִן הַסְּעָרָה s. מִהַסְּפָרָה (?) ¹⁾	מִן הַסְּעָרָה
2. יִדְעָתָה שְׁחָר	יִדְעָתָה הַשְּׁחָר
9,12. יִשְׂיֹב (2) יִשְׂוֹב	יִשְׂיֹב
0,6. מִן מְנִסְעָרָה (3)	מִן סְעָרָה
1,2. יַעֲרֹנָה	יַעֲרֹנָה
2,2. יִדְעָתָי s. יִדְעָתָי (4)	יִדְעָתָי
0. שְׁבוֹת (5) שְׁבִית	שְׁבוֹת
6. וַיִּרְאֵה (6) וַיִּרְאֵה	וַיִּרְאֵה

Canticum.

,17. רְחִיטָנוּ	רְחִיטָנוּ
,13. לְכִי s. לְכִי (7)	לְךָ
4. וַיִּמְרָאֵהָ	וַיִּמְרָאֵהָ
,4. שְׁהִבֵּאתִיו	שְׁהִבֵּאתִיו
,9. בְּאֶחָד s. בְּאֶחָד	בְּאֶחָת
,6. שְׁלַחְבַּתֶּיהָ s. שְׁלַחְבַּתֶּיהָ	שְׁלַחְבַּתֶּיהָ

Buth.

,8. יַעֲשֶׂה	יַעֲשֶׂשׁ
,1. מִידַע s. מִידַע	מִידַע
,3. (7) וְשָׁמָתָי	וְשָׁמָתָה
b. (7) וַיִּרְדָּתִי	וַיִּרְדָּתָה
4. (7) וְשָׁכַבְתִּי	וְשָׁכַבְתָּ
5. 17. —	אֲלֵי
2. אָם	—
4. בְּטָרוֹם	בְּטָרָם

<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
4,4. וְאָדַע	וְאָדַעַה
5. קְנִיתִי	קְנִיתָה
6. לְנֶאֱלֵ- (8) לְנֶאֱלֵ-	לְנֶאֱלֵ-

Threni.

1,6. מִן בַּת	מִבַּת
11. מִחֲמִדֵיהֶם	מִחֲמִדֵיהֶם
18. עַמִּים	הָעַמִּים
2,2. לֹא (9)	וְלֹא
13. אֲעִידָה	אֲעִידָה
14. שְׁבִיתָהּ (10)	שְׁבִיתָהּ
19. כְּלִיל (11)	כְּלִילָה
3,10. אַרְיָה (12)	אַרְיָה
20. וְחִשִּׁיתָ	וְחִשִּׁיתָ
4,3. תַּנִּין	תַּנִּינִים
ib. פִּי עֲנִים	פִּי עֲנִיִּים
12. וְכָל	כָּל
16. { נֶשְׂאָה וְזַקְנִים } s.	{ נֶשְׂאָה וְזַקְנִים }
17. עֹדִינָה	עֹדִינָה
21. יִשְׁכַּתִּי	יִשְׁכַּת
5,1. הַבֵּיטָה	הַבֵּיטָה
3. אֵין	וְאֵין
5. לֹא (13)	וְלֹא
7. אֵינָם אֲנַחְנוּ	וְאֵינָם אֲנַחְנוּ
21. וְנִשְׁוֹב	וְנִשְׁוֹבָה

Ecclesiastes.

4,8. עֵינִיר	עֵינִי
------------------------	--------

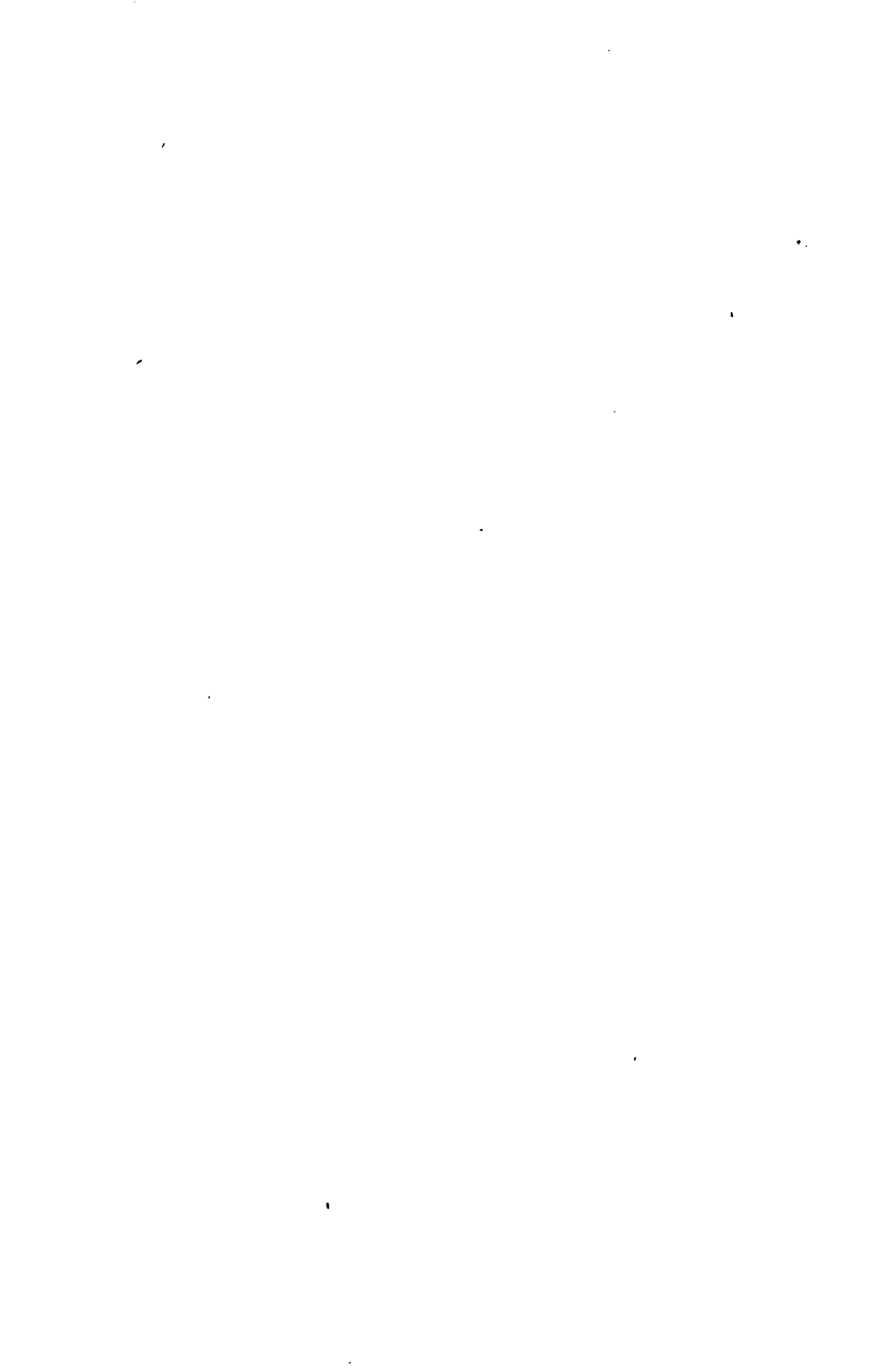
1) Cf. 40, 6. — 2) Cf. Ps. 54, 7. Prov. 12, 14. — 3) Cf. 38, 1. — 4) Cf. Ps. 140, 13. — 5) Cf. s. 85, 2. — 6) Cf. Ex. 18, 14. — 7) Forma plenior, non solum in *sufflatis 2. pers. fem. sing. et plur.* כִּי — et כִּי — pro — et — וְיָךְ — tam in Kthib (ubi saepius, v. c. 2 Rg. 4, 2. 3. 7 al.) quam in Kri v. c. Ps. 103, 3. 4. 5), sed etiam in *affixio 2. pers. fem.*, singulativim apud Jerem. et Ezech. (v. c. 16, 13. אֲכַלָּה pro אֲכַלְתָּ) comparens (in Participiis, ut 2 Rg. 4, 23. הוֹלֵכְתָּי pro הוֹלֵכְתִּי, illud est potius *lod paragogicum*, quod etiam masculinis affigitur). — 8) Cf. 5, 5. — 9) Cf. Prov. 22, 8. — 10) Cf. Ps. 85, 2. Job. 42, 10. — 11) Cf. Prov. 31, 18. — 12) Cf. 2 Sam. 23, 20. — 13) Cf. 2, 2.

<i>Khib.</i>		<i>Kri.</i>	<i>Khib.</i>	<i>Kri.</i>
4,17.	רְגֵלֶיךָ	רְגֵלֶיךָ	9,4.	וַיִּבְחַר s. וַיִּבְחַר
5,8.	הִיא ¹⁾	הוּא	10,3.	כְּשֶׁהִסְכֵּל ⁴⁾
10.	רְאִיתָ	רְאוּתָ	20.	הַכְּנָפִים
6,10.	שֶׁתִּתְקַיֵּם ²⁾	שֶׁתִּתְקַיֵּם	11,9.	וַיִּבְמַרְאֵי
7,22.	אֶתְּ ³⁾	אֶתְּהָ	12,6.	יִרְחַק s. יִרְחַק

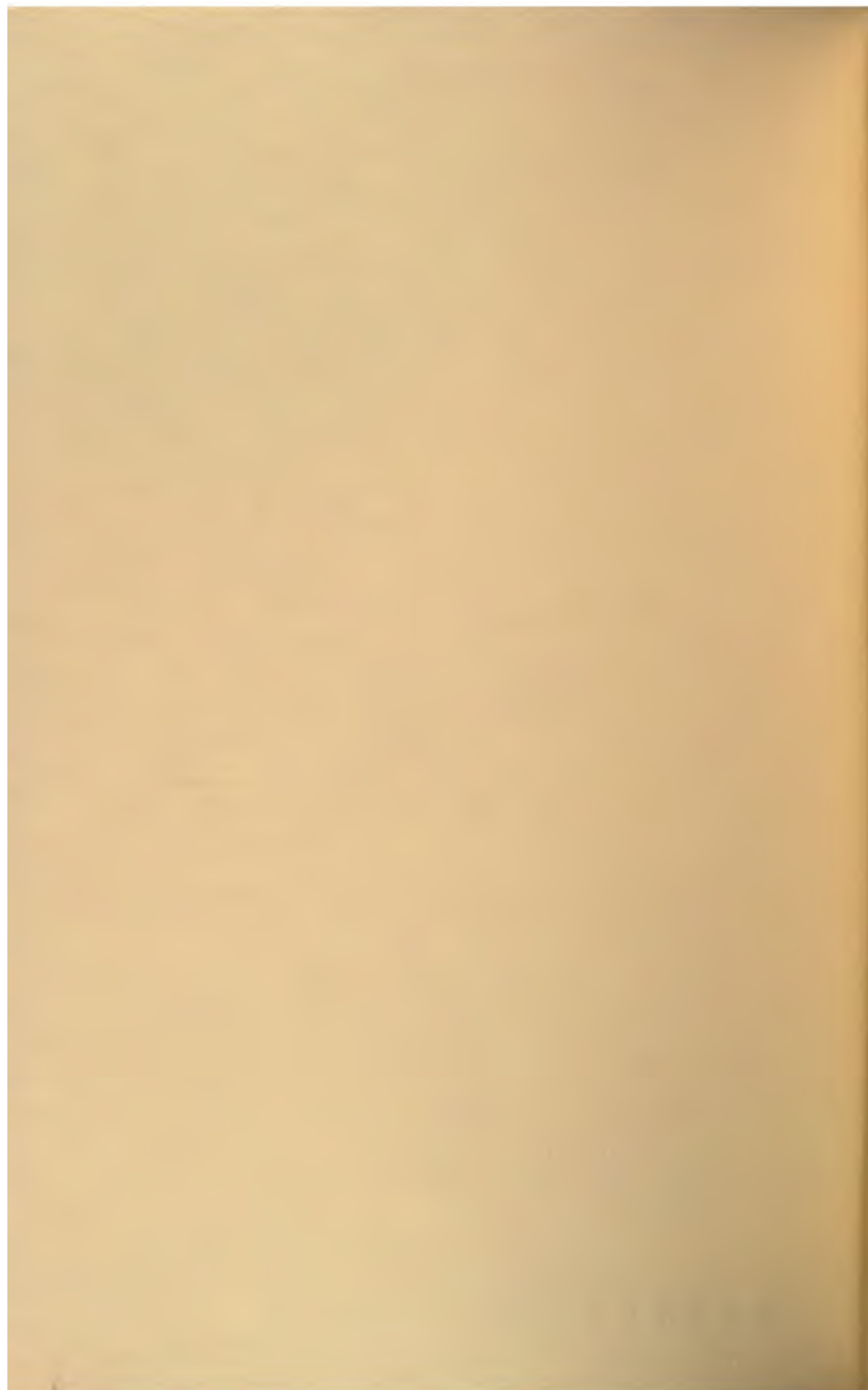
1) Cf. Job. 31, 11. — 2) Cf. 10, 3. — 3) Cf. Ps. 6, 4. — 4) Cf. 6, 10. —

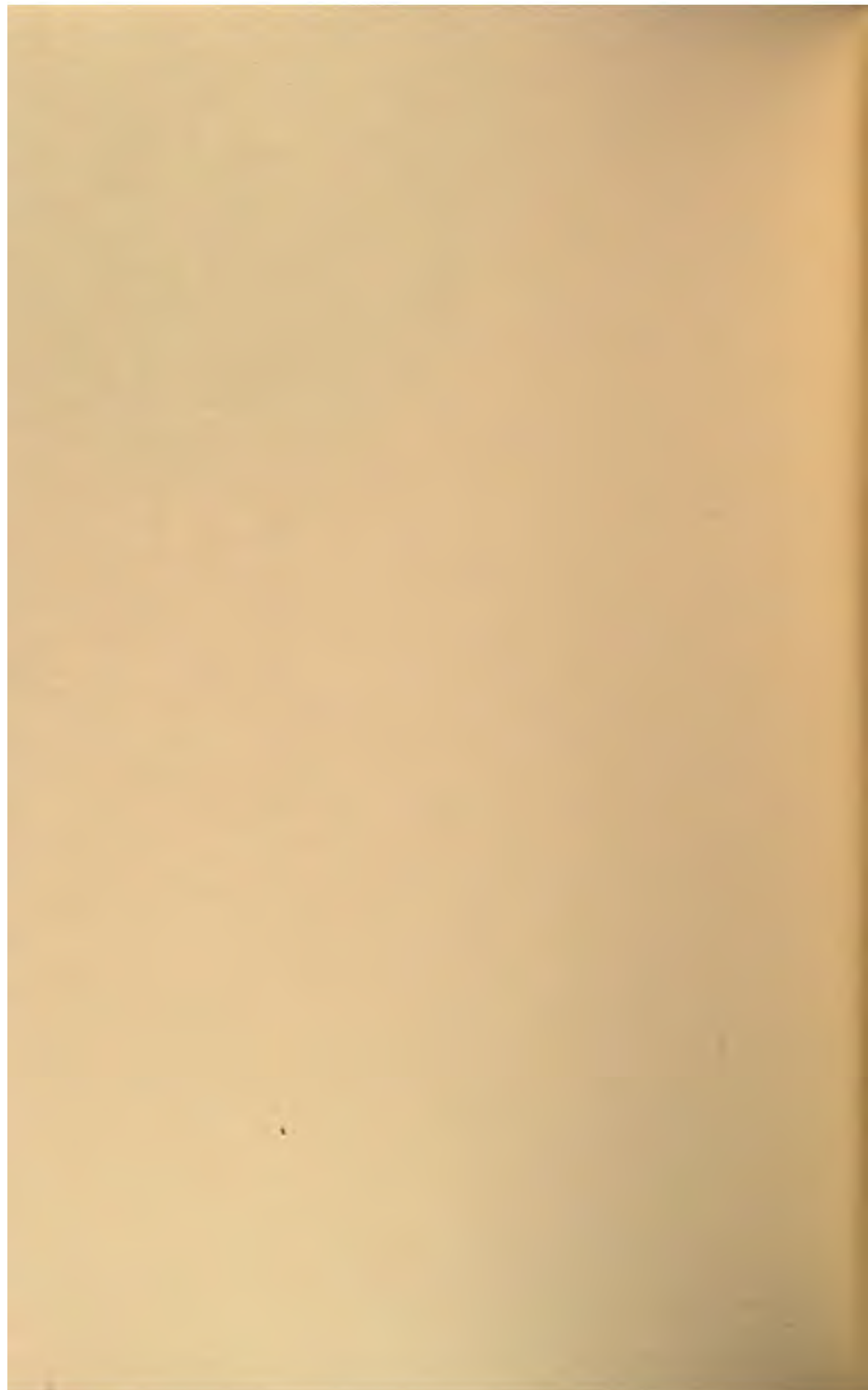


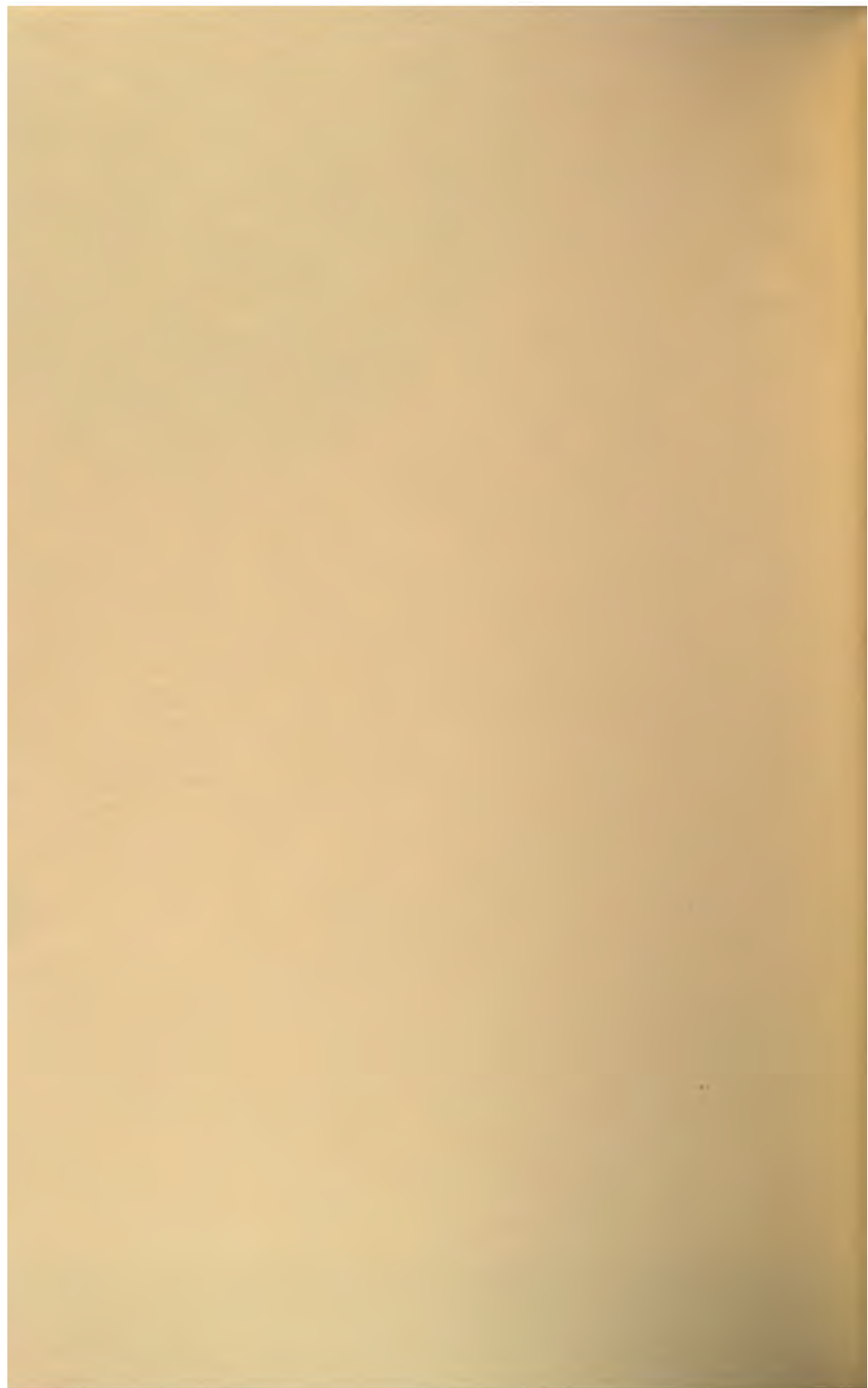
Druck von Velhagen & Klasing in Bielefeld.



116254







U.C. BERKELEY LIBRARIES



C038648468



